Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug vtlj. 12000 M., einzelne Nr. 500 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 800 M. — Stellenanzeigen nur 200 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 40 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 52 Hildesheim, den 4. Juli 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Ein neuer Alfa-Laval-Separator.

In jüngster Zeit hat das Bergedorfer Eisenwerk einem schon längst geäußerten Wunsch weiter Fachkreise entsprochen und einen Alfa-Laval-Separator von 1500 Liter stündlicher Leistung auf den Markt gebracht. Diese neue Größe wird als A. V. 8 bezeichnet und bei ihrer Konstruktion sind die Erfahrungen der letzten Jahre verwertet worden, so daß der Alfa-Laval A. V. 8 als eine vorzüglich durchdachte und sehr leistungsfähige Maschine bezeichnet werden kann. Unsere Abbildung 1 gibt eine Außenansicht dieses Modells wieder, die erkennen läßt, daß im großen und ganzen die praktisch bewährten und gefälligen Formen der übrigen Alfa-Laval-Separatoren beibehalten sind. Verbesserungen sind durchgeführt am Milchverteiler in der Trommel, wobei man mit Erfolg eine bessere Schmutzabscheidung herbeiführt und die Teller selbst auch bei sehr langer Betriebsdauer blank bleiben. Auch an der inneren Trommelwand wird weniger Schmutz abgelagert, so daß die Entrahmungswirkung auch bei langer Betriebsdauer weniger beeinflußt wird. Der Umdrehungszähler ist im Innern des Gehäuses angebracht, kann aber von außen durch den Handgriff bequem bedient werden. Dies entspricht insofern einem Vorteil, als der Umdrehungszähler der mechanischen Beschädigung und dem Einfluß der Nässe entzogen ist. Die Ölung der Lagerstellen ist besonders sorgfältig durchgebildet, weil diese für die Haltbarkeit eines Separators von größter Bedeutung ist. So wird beispielsweise die obere Büchse der Schraubenwelle nicht nur vom Halslager aus geschmiert, sondern auch durch die Schleuderwirkung des Schneckenrades. Zu diesem Zweck ist das Gehäuse in der Nähe der oberen Büchse besonders ausgestaltet. Ein Verlust an Öl tritt nicht ein. Das zum Schmieren des Halslagers benutzte Öl gelangt in das Ölbad des Schneckenrades und erneuert dieses ohne Unterbrechung, so daß die Getriebeteile, auf die es hauptsächlich ankommt, stets bestes, schmierfähiges Öl erhalten. Das ablaufende verbrauchte Öl gelangt durch ein entsprechend angeordnetes Überlaufrohr in den Ölauffangkasten, der regelmäßig geleert wird. Das verbrauchte Öl muß selbstverständlich durch ein wirksames Filter gereinigt werden und kann dann unbedenklich wiederholt benutzt werden, so daß der tatsächliche Bedarf an frischem Öl außerordentlich gering ist. Der Platzbedarf des Alfa-Laval-Separators A. V. 8 ist 0,5 × 0,4 Meter und an Kraft werden etwa 0,9 PS benötigt. Einige andere praktisch bewährte Einrichtungen der älteren Alfa-Laval-Separatoren, die durch Patente geschützt sind, besitzt auch dieser neue Separator; er bildet also eine Konstruktion bei der der gesunde technisch Forschritt mit bewährten Konstruktions-Grundlagen in sehr glücklicher und geschickter Weise vereinigt sind.

Erwähnung verdient auch die patentierte Einrichtung am unteren Magermilchdeckel, die es in wirksamer Weise verhindert, daß Magermilchschaum in das Becken der Trommel eindringen kann. Auch dieser neue Separator besitzt die sehr schätzenswerte Eigenschaft der übrigen Alfa-Laval-Separatoren, daß die Schaumbildung gegenüber anderen Konstruktionen verhältnismäßig gering ist.

Besondere Erwähnung verdient auch das Halslager, das infolge seiner einfachen und durchaus betriebssicheren Bauart von jedem Laien in ganz kurzer Zeit ausgewechselt werden kann. Auch das Halslagermetall kann vom Bedienungspersonal leicht ausgewechselt werden, übrigens Vorzüge, die wir auch von den übrigen Alfa-Laval-Separatoren kennen.

Die Abbildung 2 ist eine Maßskizze des neuen A. V.-Separators, aus der die hauptsächlichsten Abmessungen hervorgehen, wie sie für den Molkereifachmann von Interesse sind. Wichtig ist es, daß die Riemenscheiben so angetrieben werden, daß das Schneckenrad die Schraubenwelle nach unten drückt. Dies wird erreicht, wenn der Riemen in der durch die eingezeichneten Pfeile kenntlich gemachten Richtung läuft. Bei den größeren Alfa-Laval-Separatoren ist, was besonders hervorgehoben werden soll, die Umdrehungsrichtung der

Bild 1.

Riemenscheiben umgekehrt, d. h. das Schneckenrad muß die Schraubenwelle anheben. Die Schneckenradwelle des Separators muß minutlich 825 Umdrehungen machen. Danach ist der Durchmesser der Riemenscheibe auf der Transmission zu bestimmen. Dieser errechnet sich wenn man den Durchmesser der Riemenscheibe des Separators in mm mit der Umdrehungszahl vervielfacht und die erhaltene Zahl durch die minutliche Umdrehungszahl der Transmissionswelle teilt. Hierbei ist allerdings noch nicht der Gleitverlust berücksichtigt. Der Einfachheit halber soll erwähnt werden, daß man die Zahl 138 000 durch die Umdrehungszahl der Transmissionswelle zu teilen hat, um den erforderlichen Durchmesser der Transmissions-Riemenscheibe zu erhalten. Macht also die Transmission 250 Umdrehungen, so ergibt sich der Riemenscheibendurchmesser zu 138 000 : 250 = 552 mm.

Die Aufstellung des Separators erfolgt am besten auf einem kleinen Fundament. Die Fundamentschrauben müssen genau in der Mitte der Löcher in der Gestellplatte stehen, sie dürfen also die Lochwandungen nicht streifen. Bevor die Schrauben vergossen werden, müssen beide Riemenscheiben auf der Transmission und dem Separator genau mit einer feinen Schnur ausgerichtet werden, damit der Riemen gut läuft. Über jede Fundamentschraube wird in bekannter Weise eine Gummiplatte mit Blechkapsel gelegt, auf die der Separator steht. Die Muttern der Fundamentschrauben dürfen nicht fest angezogen werden, wie es vielfach geschieht, sondern sie sollen nur eben die Gestellplatte berühren, ohne daß die Federung der Gummiunterlagen aufgehoben wird. Dies gilt sinngemäß für alle Separatoren, die auf Gummi stehen. Die zweite Mutter dient lediglich zur

Sicherung, sie wird fest gegen die untere Mutter gezogen, wobei man diese mit einem Schlüssel festhält, um sie am Drehen zu verhindern. Eine gewisse Sorgfalt erfordert auch die Anbringung der Milchzulaufleitung. Der senkrechte Teil des abschraubbaren Rohrbogens des Milchhahnes muß sich genau in der Mitte des Regelgefäßes des Separators befinden, während sich die Mündung etwa 50 mm unter der oberen Kante befindet. Die Milchzuführungsleitung muß bei jeder Zusammenstellung wieder in die gleiche Lage gebracht werden. Die Rohrstutzen müssen daher genügend kräftig und so angebracht werden, daß diese Forderungen leicht erfüllt werden können.

Bild 2.

Die Maße in obiger Skizze sind in mm:

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k
1034	758	661	13	984	495	400	305	400	112	198

Die Trommel soll stets in der richtigen Höhe stehen. Maßgebend für die richtige Höhe der Trommel ist die Stellung der Rahmauslaufnase zum Oberteller. Man setzt daher die Trommel im Gestell richtig zusammen und legt den Magermilch- und Rahmdeckel auf. Die Rahmauslaufnase soll dann 3 mm über der Kante des Rahmdeckels stehen. Mittels der Spurschraube kann man die Stellung der Trommel wie bei allen Alfa-Separatoren auf die bequemste Weise einstellen, indem man bei etwas zurückgeschraubter Spurmutter die Spurschraube höher oder tiefer schraubt. Es ist aber zu beachten, daß nach der richtigen Einstellung der Trommel die Stellung der Spurschraube durch Anziehen der Spurmutter wieder gesichert wird.

Mit dem Separator wird ein vollständiger Satz Spezialwerkzeuge geliefert und es ist für jede Molkerei wichtig, diese Werkzeuge ausschließlich für die Benutzung des Separators zu verwenden und so aufzubewahren und übersichtlich zu ordnen, daß sie stets bequem zur Hand sind.

Weitere Angaben über die Behandlung und Bedienung des Separators können wegen Raummangels an dieser Stelle nicht gemacht werden. Zu jeder Maschine wird eine sehr ausführlich geschriebene Gebrauchsanweisung mitgegeben, deren Durchsicht vor Benutzung unbedingt notwendig ist. Es mag aber zum Schluß noch erwähnt werden, daß auch bei der Konstruktion dieses Separators großer Wert auf weitgehende Betriebssicherheit und größte Entrahmungsschärfe gelegt ist, so daß auch diesem neuen Modell, wie den anderen Alfa-Laval-Maschinen ein außerordentlich hoher praktischer Gebrauchswert zugesprochen werden kann. F.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Der Deutsche Milchwirtschaftliche Reichsverband hielt am 22. Juni 1923 in Dresden eine Abgeordnetenversammlung ab, in welcher u. a. Herr Rechtsanwalt Becher-Berlin einen Vortrag hielt, der sich insbesondere mit Fragen des Höchstpreises und des Wuchers befaßte und welcher mit den im Anschluß daran gefaßten Entschließungen in den Fachzeitungen erscheinen wird. Es wurde gleichzeitig durch die Abgeordnetenversammlung eine Erweiterung des Vorstandes vorgenommen, indem die Vorsitzenden der im Deutschen Milchwirtschaftlichen Reichsverband zusammengeschlossenen Zentralverbände in den Vorstand gewählt wurden. Es sind das die Herren Molkereidirektor Hameister für den Verband der Vereine deutscher Molkereifachleute, Molkereibesitzer Dittmann für den Reichsverband deutscher Molkerei- und Käsereibesitzer und -Pächter und Kaufmann Reins für den Reichsverband deutscher Milchhändlervereine. Eine entsprechende Änderung der Satzung war durch die Abgeordnetenversammlung vorgenommen worden und zwar lautet jetzt § 15, Absatz I: Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, einem 1. und 2. Stellvertreter und 2—5 Beisitzern. Vorstand im Sinne des B. G. B. ist der Vorsitzende.

Absatz III: Die übrigen Vorstandsmitglieder werden ebenfalls auf 3 Jahre von der Abgeordnetenversammlung gewählt.

Zum Tode Benno Martinys.

Am 23. Juni ist der Altmeister der deutschen Milchwirtschaft, Benno Martiny, im 87. Lebensjahre von uns gegangen. Als letzter folgte er den vor ihm aus ihrem Wirkungskreis durch den Tod abberufenen Männern nach, welche die älteste Generation der hervorragenden Wissenschaftler und Praktiker der deutschen Milchwirtschaft bilden. Martiny ist es gewesen, der zuerst auf die Bedeutung der Milchwirtschaft als Betriebszweig der Landwirtschaft hingewiesen und immer von neuem auf ihre verstärkte Pflege gedrängt hat. Was er auf wissenschaftlichem Gebiet von seinem ersten im Jahre 1871 erschienen Werke „Die Milch" bis in die letzte Zeit geleistet hat, und wie sein Lebensgang war, ist an anderer Stelle dargelegt worden. Was Martiny vor allen anderen mit der Milchwirtschaft befaßten Männern auszeichnete, war seine Vielseitigkeit. Er war nicht nur Gelehrter, sondern auch Praktiker, nicht nur Naturwissenschaftler, sondern auch Volkswirt, nicht nur Redner, sondern auch Schriftsteller und vor allem ein Mensch! Was er als Anreger und Persönlichkeit bedeutet hat, faßte Prof. Weigmann in Heft 21 der Deutschen Milchzeitung am 1. November 1921 zu Martinys 85. Geburtstage zusammen. Und diese Vielseitigkeit hat er in voller Frische fast bis in seine letzten Lebenstage bewahrt, trotzdem ihn das Leben und insbesondere die Zeitereignisse in den letzten Jahren oft hart mitspielten. Erfreulicherweise hat er schon zu Lebzeiten Anerkennung seiner Verdienste in weitesten Kreisen gefunden. Es wurde ihm der Professortitel verliehen, außerdem wurde er durch die Ernennung zum Dr. h. c. seitens der Universität Göttingen im Jahre 1906 und seitens der Hochschule für Bodenkultur zu Wien im Jahre 1909 geehrt.

Den Deutschen Milchwirtschaftlichen Reichsverband haben stets die engsten Fäden mit Professor Martiny verbunden. Ist er doch der Gründer des Milchwirtschaftlichen Vereins im Jahre 1874 gewesen und hat er ihn doch fast 50 Jahre hindurch in jeder Weise zu fördern gesucht. Es war daher nur eine Dankespflicht in bescheidenem Rahmen, wenn der Deutsche Milchwirtschaftliche Reichsverband ihn zu seinem Ehrenmitglied ernannte. Auch dadurch hat der D. M. R. geglaubt, Martiny seine Anerkennung bezeugen zu können, daß er als Namen seiner Zeitschrift den „Deutsche Milchzeitung" wählte, den Namen, welcher das erste deutsche von Martiny im Jahre 1871 gegründete Fachblatt trug. Den milchwirtschaftlichen Zeitschriften des In- und Auslandes hat Martiny sein größtes Augenmerk gewidmet.

Die deutsche Milchwirtschaft wird Martiny stets ein ehrendes Andenken bewahren. Für den Deutschen Milchwirtschaftlichen Reichsverband bedeutet der Name Martiny ein Stück eigenen Lebens und so wird sein Verlust empfunden.

Deutscher Milchwirtschaftlicher Reichsverband.
Hagedorn, Vorsitzender. Scherer, Geschäftsführer.

Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie, Sektion IV, Hamburg. Zu der am Mittwoch, den 25. Juli 1923, nachmittags 1¼ Uhr im Sektionsbüro in Hamburg, Osterstraße 52 II stattfindenden Sektions-Versammlung werden die Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes für 1922.
2. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung für 1922.
3. Wahl dreier Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter für 1923.
4. Feststellung des Haushaltungsplanes für 1924.
5. Verschiedenes.

Hamburg, den 28. Juni 1923.
Der Sektions-Vorstand. Pönitz, Vorsitzender.

Verein ehem. Hamelner Molkereischüler. Am Dienstag, den 10. Juli d. Js., nachmittags 3¼ Uhr, findet eine Versammlung im Bahnhofshotel in Hameln statt.

Tagesordnung:

1. Vorstandswahl.
2. Beschlußfassung über die Art und Weise, wie das 30 jährige Bestehen der Molkereischule Hameln von dem Verein gefeiert werden soll.

Es ist dringend erforderlich, daß alle ehem. Besucher der Molkereischule, die es irgend einrichten können, an dieser Versammlung teilnehmen, da wichtige Beschlüsse gefaßt werden müssen.

Die Schule beabsichtigt einen Fortbildungskursus vom Dienstag, den 18. bis Freitag, den 21. September abzuhalten. Am Sonnabend, den 22. September soll die Hauptfeier stattfinden. Wehrmann, Hameln.

Verein der Molkerei- und Käsereibesitzer und -Pächter für den Reg.-Bezirk Magdeburg. Unsere nächste Versammlung findet Mittwoch, den 11. Juli, nachmittags 2 Uhr in Magdeburg in der Reichshalle statt. Die Mitglieder werden hierdurch gebeten, pünktlich und recht zahlreich zu erscheinen. Haaß-Bornstedt, Schriftführer.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet, für die Zeit vom 1. bis 7. Juli 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 1909 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis ab Station 1939 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis ab Rampe 1969 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis ab Station 1999 ℳ je Liter.

Die nächste Versammlung findet am Donnerstag, den 5. Juli 1923, nachmittags 2 Uhr in Leipzig, „Stieglitzens Hof“, statt.

Stadt Halle. Für die Zeit vom 1. Juli bis zum 7. Juli 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 1900 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 2000 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 2250 M je Ltr.

Von diesen Preisen werden durch den Handel 25 M in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 1875 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 1975 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 2225 M je Liter. Kleinhandelspreis 2600 M je Liter.

Mecklenburg ab 27. 6. 1923. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 2500—2596 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt vom Erzeuger 2240—2310 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 1000—1038 M.

Mecklenburg ab 30. 6. 1923. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 3190—3304 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 2860—2940 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 1276—1322 M.

Oldenburg für die Woche vom 2.—8. Juli 1923. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 2343 M. Stallpreis für Vollmilch 1991 Mark. Magermilchpreis ab Station 973 M.

Westfälischer Milchpreisausschuß. Der W. M. A. stellte in seiner Sitzung vom 27. 6. fest, daß der Milchpreis zur Sicherstellung der Versorgung der Bedarfsgebiete sich den Verwertungsmöglichkeiten für Milch anpassen und daher den Butterpreisen entsprechend festgesetzt werden müsse. Zu diesem Zweck und um der fortschreitenden Geldentwertung einigermaßen gerecht zu werden, sollen künftighin die Milchpreise viermal im Monat festgesetzt werden. Für die Zeit vom 1. bis einschließlich 8. 7. wurde für Milch ab Stall ein Preis von 2000 M und ab Molkerei von 2400 M, ferner für süße trinkbare Magermilch von 840 M festgesetzt. Die weitere Regelung der Angelegenheit wurde einem aus 8 Mitgliedern des Ausschusses bestehenden Unterausschuß übertragen, welcher in nächster Woche zusammen tritt.

Die Juni-Gehälter der Molkereifachleute in der Provinz Hannover sind zwischen dem Arbeitgeber- und dem Arbeitnehmer-Verbande wie folgt vereinbart:

Das Gehalt der **Molkereileiter** beträgt bei einer täglichen Milchanlieferung

bis 1000 Liter 1,6 Prozent vom Buttererlös
bis 2000 Liter 0,9 Prozent vom Buttererlös
bis 3000 Liter 0,7 Prozent vom Buttererlös
bis 4000 Liter 0,6 Prozent vom Buttererlös
bis 5000 Liter 0,5 Prozent vom Buttererlös

bei einem größeren Milchquantum nach freier Vereinbarung. Für die **Beköstigung des Personals** wird der Wert von 5 Pfund Butter monatlich vergütet. Für die Berechnung gilt der von den Lieferanten gezahlte Butterpreis.

Für **Stellung der Betten** ist eine Vergütung von 3000 Mark monatlich für jedes Bett vorgesehen.

Die **Lehrlinge** erhalten
im 1. Jahre 10 000 M monatlich
im 2. Jahre 20 000 M monatlich
im 3. Jahre 30 000 M monatlich.

Die **Gehilfen** werden, wie bisher, wie die Staatsangestellten der Gruppe 3 a besoldet. Für freie Station werden in der Folge aber 45 Proz. statt bisher 40 Proz. gekürzt. Unter Zugrundelegung eines Teuerungszuschlages von 2900 Prozent für die 1. Hälfte des Monats Juni und 6000 Prozent für die 2. Hälfte des Juni haben unverheiratete Gehilfen demnach neben freier Station zu erhalten:

für	im 4. u. 5.	6.	7.—10.	11. u. 12.	13. u. 14. Berufsjahre
1 bis 15. Juni	91 699	94 594	96 525	100 650	104 775 M
16. bis 30. Juni	186 454	192 342	196 267	204 655	213 042 M
Zusammen	278 153	286 936	292 792	305 305	317 817 M

Obermeier bezw. Gehilfen in gehobener Stellung steht außerdem ein Zuschlag von 10 Prozent zu. Bei Verheirateten kommen noch Frauen- und Kinderbeihilfe, sowie Ortszuschlag in Betracht.

Gehalt der Molkereigehilfen im Freistaat Oldenburg. Die Teuerungszahl zur Berechnung des Gehalts der Molkereigehilfen im Freistaat Oldenburg beträgt für den Monat Juni 722 306.

Besichtigung der Genoss.-Molkerei Gollnow i. Pommern. Die Molkereigenossenschaft Gollnow i. Pommern hatte am 1. Juni cr. den Pommerschen milchwirtschaftlichen Landesverband zu einer Besichtigung ihrer Anlage eingeladen. Der Einladung hatten etwa 45 Teilnehmer aus allen Teilen der Provinz Folge geleistet.

Nach frühzeitigem Eintreffen und nach Einnahme des von der Molkerei dargebotenen Morgenkaffees führte Herr Molkereidirektor **Claus Meyer** die Gäste unter erläuterndem Vortrag durch den umfangreichen Betrieb, der sich auf Stadtmilchverkauf, Frischmilchversand, Entrahmung, Butterei, Tilsiter- und Camembert-Käserei, sowie auf Molkeneiweiß- und Milchzuckerfabrikation erstreckt. Von etwa 800 Mitgliedern werden der Genossenschaft z. Zt. täglich zirka 18 000 Liter Milch angeliefert. Soweit die Milch zur Frischmilchversorgung dient, wird sie in einer modernen Dauererhitzungsanlage für den Bahnversand sachgemäß vorbehandelt. Sie wird dabei automatisch einer Vierzellenheißhaltungswanne zugeführt, in der sie genau eine halbe Stunde lang auf 60 Gr. Cels. gehalten wird, einer Temperatur, die bei halbstündiger Einwirkung etwaige Krankheitskeime der Milch sicher vernichtet, ohne die wichtigen Rohmilcheigenschaften zu zerstören. Zur Kontrolle des jeweiligen Füllungszustandes der Heißhaltungszellen dient ein entsprechendes Zeigerwerk. Die Rahmreifung erfolgt in einem modernen Rahmreifer, die Verbutterung in einem großen Butterfertiger. Im Maschinenraum sind eine moderne Dampfmaschine von 50 PS, sowie eine Kühlanlage mit 2 Kompressoren von zusammen 40 000 Kalorien stündlicher Leistung aufgestellt; die Beleuchtung geschieht durch eine eigene elektrische Lichtanlage. Die beiden Dampfkessel haben eine Heizfläche von zusammen 90 qm.

Das besondere Interesse der Teilnehmer nahm die neu eingerichtete Camembertkäserei in Anspruch, eine der größten und modernsten Anlagen in der Provinz Pommern. Zur Zeit werden täglich etwa 10 000 Liter

Das Laboratorium der Molkerei-Zeitung besorgt jetzt nur noch die Untersuchung von Milchproben auf Fettgehalt.

Milch auf vollfette Camembertkäse verarbeitet. Zur Bewältigung dieses Milchquantums ist ein bedeutender Erweiterungsbau nebst den erforderlichen Kelleranlagen notwendig gewesen, eine Anlage, bei der alle Teile des komplizierten Betriebes wie ein großes Räderwerk reibungslos ineinander greifen. Die Verbindung zwischen dem im ersten Stockwerk gelegenen großen Fabrikationsraume und den ausgedehnten Lagerräumen wird durch mehrere Aufzüge vermittelt. Bemerkt sei hier noch, daß alle auf Camembertkäse verarbeitete Milch ebenfalls der schonenden Dauererhitzung unterworfen wird. Die bei der Käsefabrikation abfallenden Molken werden zur Gewinnung des Milchzuckers nach der benachbarten Milchzuckerfabrik befördert.

Die Molkereigenossenschaft Gollnow wurde im Jahre 1911 gegründet; ihre Mitglieder sind mit wenigen Ausnahmen kleinbäuerliche Besitzer. Um so mehr ist es anzuerkennen, daß die Leitung der Molkerei es in der verhältnismäßig kurzen Zeit ihres Bestehens verstanden hat, aus kleinen Anfängen heraus, den Betrieb zu einem Musterbetrieb für die Provinz Pommern zu gestalten. Die umfangreiche Anlage ist vom Bergedorfer Eisenwerk errichtet worden.

Nach der interessanten Besichtigung folgten die Teilnehmer mit Dank der liebenswürdigen Einladung des Vorstandes und Aufsichtsrates zum zweiten Frühstück, welches im Speiseraum der Molkerei eingenommen wurde. Der Vorstand und Aufsichtsrat, sowie der Bürgermeister der Stadt Gollnow und der Landrat des Kreises Naugard hielten Begrüßungsansprachen, während Herr Verbandsdirektor Landrat von Köller-Hoff den Dank der Gäste aussprach. Um 10 Uhr vormittags fand alsdann in dem geräumigen Sitzungszimmer der Molkerei eine Sitzung des Fachausschusses für Milchversorgung des Pommerschen milchwirtschaftlichen Landesverbandes statt, worauf sich die Teilnehmer im Bahnhofshotel zu einem gemeinsamen Mittagessen vereinigten. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Trettin, verband in seiner Tischrede mit seinem Dank für das von den Erschienenen gezeigte Interesse seine Anerkennung für alle diejenigen Herren, die das glückliche Zustandekommen des Werkes gefördert hätten, insbesondere dankte er auch Herrn Molkereidirektor Claus Meyer und den anwesenden Vertretern des Bergedorfer Eisenwerkes für die schwierige sachverständige und technische Beratung während der ganzen Entwickelungszeit. Er sprach die Hoffnung aus, daß die Gäste von dem Gesehenen einen guten Eindruck mit nach Hause nehmen möchten und daß der Besuch dazu beitragen möge, den guten Ruf der Molkerei Gollnow in der Provinz weiter bekannt zu machen.

Eine gemeinsame Kaffeetafel und im Anschluß daran eine gemeinsame Inaugenscheinnahme der Stadt Gollnow beschlossen die sehr lehrreiche und wohlgelungene Besichtigungsreise, die den Teilnehmern lange in dankbarer Erinnerung bleiben wird. L.

Butterprüfung in Hameln. Zur 7. Butterprüfung, die am 26. Juni im Milchwirtschaftlichen Institut stattfand, waren 22 Proben eingesandt worden. Von diesen wurden 9 Proben = 41 Proz. als hochfein, 9 Proben = 41 Proz. als fein, 3 Proben = 13 Proz. als gut und 1 Probe = 5 Proz. als mittel bewertet. Das Ergebnis der 14 Tage alten Proben war also wie bisher wieder ein sehr gutes. Die Versammlung am Nachmittag im Bahnhofshotel war gleichfalls sehr gut besucht. Sehr erwünscht wäre es, wenn an diesen Versammlungen nicht nur Molkereifachleute, sondern auch Milcherzeuger teilnehmen würden. Dies ist ein besonderer Wunsch der Molkereien, der immer wieder zur Sprache kommt. Bei dieser Prüfung zeigte es sich, daß die anhaltende kalte und vor allem nasse Witterung nicht ohne Einfluß auf das Aroma der Butter gewesen ist. Es war auffällig, daß von allen Richtern, 4 Molkereifachleuten, 2 Butterkaufleuten, Herrn Kleinschmidt als Leiter und dem Unterzeichneten, ein Mangel an Aroma bei der Mehrzahl der Proben festgestellt wurde. Dies ist wohl auf das Futter und die damit im Zusammhang stehende Bakterienflora zurückzuführen. Das trotzdem gute Ergebnis der Prüfung zeigte, daß seitens der Molkereien eine Butter hergestellt worden war, die zu 82 Prozent aller Proben das Prädikat hochfein und fein zuerkannt werden mußte, denn für einen gewissen Mangel an Aroma können die Molkereien, wenn sie rein schmeckende, tadellos gearbeitete Butter herstellen, nicht verantwortlich gemacht werden.

Da die Überschüsse aus den Prüfungen wohltätigen Zwecken zugute kommen, und zwar Angehörigen des eigenen Faches, wurde beantragt und einstimmig beschlossen, noch einmal alle in der Umgegend von Hameln gelegenen Molkereien zur Teilnahme an den Butterprüfungen aufzufordern, um allen Gelegenheit zu geben sich an einer Veranstaltung zu beteiligen, die nicht nur sachlich von Wert ist, sondern auch in letzter Linie ein gutes Werk darstellt. Alle Molkereien, die sich in Zukunft an den dreimal im Jahre stattfindenden Butterprüfungen beteiligen wollen, bitte ich um Anmeldung beim Milchwirtschaftlichen Institut in Hameln, wo auch die Prüfungsbestimmungen zu erhalten sind. Dr. Pescheck.

Sprechsaal

Einkommensteuerberechnung. Ein Molkerei- und Käserei-Besitzer im Bezirk Magdeburg hatte sein steuerpflichtiges Einkommen für das Jahr 1922 nicht auf Grund seiner tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben genau ermittelt, sondern er glaubte, dasselbe mit 12 Prozent seines Gesamtumsatzes richtig geschätzt zu haben. Er erhielt darauf von dem zuständigen Finanzamt folgende Zuschrift:

„Auf Ihr Schreiben betr. Berechnung des gewerblichen Einkommens für 1922 teile ich Ihnen mit, daß ein Reinverdienst von 12 Prozent des Umsatzes keineswegs anerkannt werden kann. Der amtlich zu Grunde gelegte Normalsatz für Molkereibetriebe beträgt für den hiesigen Kreis 25 Prozent. Von diesem Satz wird nur in ganz besonders begründeten Fällen abgewichen werden. Eine derartige Voraussetzung liegt jedoch bei Ihnen nicht vor, so daß eine Schätzung des gewerblichen Einkommens auf —,— ℳ erfolgen wird, falls nicht binnen 8 Tagen von Ihnen einwandfrei und glaubhaft das Gegenteil nachgewiesen wird."

Es bedarf an dieser Stelle keiner weiteren Beweisführung, daß ein steuerpflichtiger Reinverdienst von 25 Prozent des Umsatzes für Molkereien und Weichkäsereien ja überhaupt niemals vorhanden ist. Das Finanzamt sollte sich doch nur mit den Preisprüfungsstellen in Verbindung setzen, dann würde es eines besseren belehrt werden. Wir halten jedenfalls einen Satz von 12 Prozent noch für reichlich hoch.

Jegliche Art von „Schätzung" des steuerpflichtigen Einkommens ist übrigens nur eine Folge ungenügender Buchführung. Wo aus regelrecht geführten Büchern die Einnahmen und Ausgaben des Betriebes mit allen Unkosten genau nachgewiesen werden können, hat das Finanzamt gar kein Recht, das Einkommen zu „schätzen", sondern der sich aus den Büchern ergebende Reingewinn ist maßgebend für die Steuerveranlagung, soweit die Bücher richtig geführt sind. Es liegt daher im eigensten Interesse jeden Molkereibesitzers, eine einwandfreie Buchführung zu unterhalten. Jeder Mensch mit normaler Schulbildung kann das, sofern er sich die nötige Mühe dabei gibt, auch ohne kaufmännische Vorbildung gehabt zu haben. Aber viele lassen es an der Mühe fehlen und möchten gern eine Buchführung haben, die von selbst geht, bei der sie möglichst wenig zu rechnen und zu denken brauchen, und die gibt es natürlich nicht. Solche müssen dann nach der eigenmächtigen Schätzung des Finanzamtes Steuern zahlen.

Anfrage an den Leserkreis.

Harzkäserei oder französische Weichkäserei, was ist vorzuziehen? Da ich meine französ. Weichkäserei der vielen Arbeit wegen aufgeben will, um nur Quarg zu fabrizieren und dann Harzkäse davon zu machen, richte ich an Kollegen die Anfrage, ob ich hierbei besser fahre. Will mit Lübbers Automat arbeiten. Für gefl. Antworten von wirklichen Fachkollegen im voraus besten Dank. Molkereibes. J. A., B.

Marktberichte siehe Seite 1097.

Reichsverband der Molkerei- und Käserei-Angestellten, e. V., Berlin. Bezirksverein Elbing.

Am Sonntag, den 8. Juli, nachmittags 2 Uhr, findet in **Elbing** „Bahnhofs-Hotel" unsere nächste **Monatsversammlung** statt. Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Alle Kollegen und Kolleginnen werden gebeten, vollzählig zu erscheinen, denn nur Einigkeit macht stark. (118

Reichsverband der Molkerei- und Käserei-Angestellten, e. V., Berlin, Am Sonntag, den 8. Juli, nachmittags 4 Uhr, findet in **Prenzlau** im Hotel Schwarzer Adler e. **Mitgliederversammlung** statt. Zweck derselben ist, in hies. Gegend einen Kreisverein des Reichsverbandes zu gründen, damit die Verbandstätigkeit gefördert wird und die Kollegen Gelegenheit haben, des öfteren an Versammlungen teilzunehmen. Tagesordnung: 1. Besprechung des Tarifvertrages. 2. Vortrag des Koll. Hoh-Berlin. 3. Gründung eines Kreisvereins. 4. Aufnahme neuer Mitglieder. 5. Verschiedenes. Es ist dringend erforderlich, daß sämtliche Kollegen zu dieser Versammlung erscheinen. Auch Nichtmitglieder sind herzl. willkommen.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung 20 Mark.

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich

Tüchtiger, solider

Fachmann

30 Jahre, verheiratet, 1 Kind, sucht Lebensstellung in Molkerei oder gr. Gut. Erfahren in sämtlichen Facharbeit. einschl. Butterei u. Käserei, großes Interesse an Landwirtschaft, Schweinemast u. Mühle. Frau bewandert im Fach, perfekte Köchin u. Erzieherin. Beiderseits pr. Zeugnisse. Vorstellung oder Antritt sofort. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erbittet (23
O. Schmidt, z. Zt. Maschinist
Beuerberg Nr. 21
i. Isartal bei München.

Fachmann
24 J. alt, verh., Verwalterposten schon bekleidet, seit 1. Januar auß. Fach, firm in Herstellung feinster Butter, sowie Käse, Tilsiter, Limburger, Camembert u. Brie, erfahren in Schweinemäst., sucht Verwalterstelle oder Teilhaberschaft, wo Leitung des Betriebes übernommen werden kann, mögl. Käserei. Angebote unter **30** an d. Ztg.

Vertr.-Stelle für Buchführung Versand usw. sucht in absehbarer Zeit Kleinrentner, bisher Kaufm., Gemeindevorsteher, der in verstorb. Bruders Großmolk. z. Zt. gleichart. tätig. Bescheid. Ansprüche. Auch Verkaufsfiliale wäre erwünscht. Kaut. vorh. od. Tätigkeit als Aufkäufer u. Reisender in Käsegroßhandlung wäre angenehm. Angeb. an **Schließfach 6, Korschen** erb. (19

Vertrauensstellung oder Beteiligung
sucht strebs. Molk.-Fachm., kaufm. gebildet, ledig, 40 Jahre alt, kath., mit langjähr. Praxis in Land- und Großstadtbetrieben nebst Käsereien. Geleitete Stellung. durch Ia Zeugnisse nachweisbar. Vermögen vorhand. **Einheirat** nicht ausgeschloss. Gefl. Angeb. unter **H. 47** an diese Zeitung.

Betriebsleiter
25 Jahre, verheir., sucht **Vertrauensstellung** im In- oder Auslande. Molk.-Schule absolviert, z. Zt. Leit. e. Vollbetr. Erf. Weichkäser. Reiche Kenntn. in Schweinemast. Angeb. unt. **R. 9734** durch diese Zeitung.

Strebs. Fachmann
32 J. alt, verh., ohne Kinder, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Referenz., zum beliebig. Antritt Stellung als Verwalter, Betriebsleiter oder sonstigen Vertrauensposten. Selbiger scheut keine Arbeit. Werte Angebote unter **G. 9879** an diese Zeitg. erbeten.

Tüchtiger, strebsamer

Molkerei-Fachmann

24 Jahre alt, 10 Jahre im Fach, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten und sämtlichen Molkereimaschinen best. vertraut, sowie Milchuntersuch. u. Abrechn.-Wesen, flotte Handschrift, sich. Rechner, schon als erster Gehilfe tätig gewesen, sucht zu sofort oder später Stellung, am liebsten in größerem Betriebe als Obermeier, 1. Gehilfe, Buttermeier oder sonstigen Posten. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Angebote erbitte unter **G. F. 9886** an diese Ztg.

Tücht., strebs. Fachmann, 22 Jahre, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 15. 7. Stellg. Selb. ist firm im Maschin.-Wesen, Butterei u. Tils. Käserei. Angeb. erb. der **Gehilfe der Molk. Korschen,** Ostpr. (73

Molkereifachmann
31 J. alt, mit gut. Zeugn., der schon leit. Stellg. inne hatte, in städt. u. ländl. Betrieb erfahr., z. Zt. assoziert, sucht zu beliebigem Antritt

Vertrauensstellung

wo Verheiratung gestattet ist. Gegend gleich. Angebote unt. **Württemberger Nr. 76** an diese Zeitung.

Molkereibetriebsleiter

26 Jahre, ledig, solide, in ungekündigter Stellung, sucht zum beliebig. Antritt Stellung als solcher, Käsermeister, Expedient oder Buchhalter. Derselbe ist in der Lage, jeden Betrieb rentabel zu leiten. Angebote unter **Vorwärts 78** an ds. Ztg.

Tüch., intellig. Molk.-Fachmann, 25 J., evgl., verheirat., Frau gute Hilfe, sucht zum beliebig. Antritt **dauernde Vertrauensstellung.** Suchender ist durchaus solide, fleiß. u. zuverlässig. Gute Zeugn. u. Empfehl. zur Seite. Werte Angebote bitte zu richten an (9800
Fritz Bringezu
Atzendorf, Bez. Magdeburg.

Jg. Gehilfe sucht Stellung in der Butterei od. Kessel u. Maschin. zum 15. Juli. Gefl. Angebote an den Gehilfen der Molkerei Radibor Schlesien. (132

Molkereifachmann

Anfang 30er, streng solide, der imstande ist, jeden Betrieb zu führen, worüber Zeugnisse zu Diensten, s. Stellung als Verwalter oder Gehilfe, wo Verheiratung gestattet. Angebote unter **L. D. 149** an diese Zeitung erbeten.

Tüchtiger, solider (147

Molk.-Fachmann

23 Jahre alt, Fachschule besucht, u. erstklassige Zeugnisse, sucht zum 15. Juli Stellung als 1. Gehilfe, Ob.-Meier oder sonstigen Vertrauensposten. Werte Angebote erb.
Küper
Pewsum, Ostfriesland.

Älterer Betriebsleiter
z. Zt. Leiter einer Gutsmolkerei, mit eigener Milch von 2000 Liter täglich, streng solider, fester Charakter, 28 Jahre im Fach, verheir., ohne Kinder, Religion evangelisch, Ia Zeugn. von Privat- u. Genoss.-Betrieben, in Kälberaufzucht und Schweinemast erfahren, keine Arbeit scheuend, wünscht zum beliebigen Antritt anderweit. Vertr.-Stellung. Suchend. arbeitet in jeder Hinsicht selbständig und legt mehr Wert auf **Dauerstelle als auf hohes Gehalt.** Die Herren Vorstände und Besitzer, die durchaus auf reelle, zuverlässige Kräfte reflektieren, belieben Angebote zu richten unter **142 an diese** Zeitung.

Langjähriger Fachmann
verheir., ohne Kinder, in fester Stellung, wünscht anderweitig Engagement. Reflektiert wird nur auf Dauerstelle, am liebsten, wo er mit Frau den Betrieb allein besorgen kann. Angebote unter **143** an diese Zeitung.

Suche für meinen früheren, empfehlenswerten (159
1. Gehilfen
23 Jahre alt, welcher in Weich- u. Harzkäserei beste Ware herstellt u. meinen Betrieb während meiner Abwesenheit selbständig leitete, zu beliebig oder 15. 7. Vertr.-Stellung in Molkerei oder Käsefabrik. Gegend gleich. Zuschriften erb.
Zentralmolkerei
Deutschenbora i. Sa.

Jg., tücht., solider Gehilfe, 19½ **Jahre alt, an ein flottes, sauberes, selbständ. Arbeit. gewöhnt, sucht z. 15. Juli angen. Dauerstellg. Geg. gleich. Suchender ist mit sämtlichen Facharbeiten aufs beste vertraut, sicherer Rechner, firm in Milchabrechnungen u. sonst. Kontorarbeit. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Zuschriften erb. Ernst Fickendey, Molk. Kusey, Altmark.** (154

Strebs. Molk.-Gehilfe, 21 J. alt, arbeitsam u. willig, vertr. m. sämtlichen Facharbeit., auch in d. Weichkäserei, sucht zu sofort anderweitig Stellung. Angebote erb. an (158
Fr. Unger
Halle, Leipzigerstraße 22 II.

Für empfehlenswerten, arbeitsamen, umsichtigen, ehrlichen und **soliden Gehilfen**
21 Jahre, mit Maschinen, Butterei, Harz- u. Weichkäserei vertraut, such. zwecks Ausbildung in Hartkäserei in größerer Molkerei Stellung. (157
Molk.-Gen. Werben, Spreewald.

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 15. od. 20. Juni gute, dauernde Stellung. Suchender steht im 6. Berufsjahre. Angebote erbittet (156
W. Buch, Molk. Schafstädt
bei Merseburg.

Meiereigehilfe, 22 J., sucht Stell. zum 15. Juli in Meierei od. Käs. Angeb. erb. (42
Emil Krause
Meierei Burg a. Fehmarn.

Tüchtiger

Molkereigehilfe

sucht zum 15. Juli oder später Stellung wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich gründlich in Harzkäs. auszubilden. Suchend. ist mit all. ins Fach schlag. Arbeit., sowie Kessel u. Masch., Annahme, Kontor, Butterei, auch Weich-, □- u. Stangenkäserei bestens vertr. u. befindet sich in ungekündigt. Stell. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erbeten unter 133 an ds. Zeitung.

Junger, kräftiger Gehilfe
20 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeiten, sowie mit der Herstellg. von Camembertkäse vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Dauerstellg. z. 15. Juli Ang. unter **151** an diese Zeitung.

Strebsamer Gehilfe
19½ J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Dauerstellg. zum 15. Juli. Selbiger besitzt einige Erfahrung in Camembertkäserei u. ist firm in sämtlichen ins Fach schlag. Arbeit. Angeb. u. **152** an diese Zeitung erb.

Jg., tücht., zuverläss. Gehilfe
20½ Jahre alt, sucht zum 15. Juli Stellung in der Weichkäserei. Suchender ist bestens vertr. in Limburger, Romadur und in Stangenkäserei. Am liebsten, wo mir die Gelegenheit geboten, die Camemb.- od. Hartkäserei mit zu erlern. Gefällige Angebote erb. **Artur Eschke, Molkerei Uchte** i. Hannover. (172

Junger, strebsamer

Molkereigehilfe

20 Jahre alt, sucht zum 15. Juli od. einige Tage später angen. Dauerstellung in Weichkäserei. Suchender hat auch gute Erfahrungen in Tilsiter-Käserei. Angeb. erb. (148
H. Schnackenberg, Molk.-Gehilfe
Molkerei Pewsum i. Ostfrsld.

Junger, strebsamer (167

Gehilfe

sucht zum 15. Juli Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich weit. auszubilden. Gefl. Angebote bitte zu richen an
R. Möller
Molk. Ihrhove, Ostfrsld.

Jg. Gehilfe sucht Stellung z. 15. od. früher. Selbiger ist mit Kessel, Maschine, Butt., Limb.-, Harz-, Tilsit.-, Weichkäs. u. Quargherstellung vertr. u. scheut sich vor kein. ander. Arbeit. Kl. Reparaturen führt er selbst aus. Angeb. mit Gehaltsangaben erbittet (166
Willy Scholz, Molk. Lüninghausen, Bezirk Bremen.

Tüchtiger, zuverlässiger

Gehilfe

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. beliebigen Antritt Stellung als 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Post. Selb. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten, sowie Käserei und Kontorarbeiten aufs beste vertraut. Werte Angebote erb. (163
Busse, Flechtingen
Bezirk Magdeburg.

Tüchtiger, zuverlässiger

Gehilfe

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. beliebigen Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier oder sonstigen Vertrauensposten. Selbiger ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeit., sowie Weich-, Harzkäserei u. Kont.-Arbeit. aufs beste vertraut. Werte Angebote unter **F. P. 164** an diese Zeiung.

Solid., tüchtig. Gehilfe

welcher mit allen Facharbeiten, Maschinen und Käserei, auch Mühle und elektrischen Anlagen vertraut ist, auch sonst keine Arbeit scheut, sucht zum 15. 7. Stellung. Selbiger ist 25 Jahre alt und Landwirtssohn. Angebote mit Gehalt unter **28** an diese Zeitung.

Wegen Verkaufs meines Betriebes suche für meine beiden (162

Gehilfen

die ich bestens empfehlen kann, zum 15. Juli dauernde Stellung. Beide waren bei mir 3½ und 2½ Jahre beschäftigt.

G. Wegner
Podejuch, Bez. Stettin.

Molkerei-Gehilfe

sucht Stellung, wo er sich in Harzkäserei ausbilden kann. Gehalt ist Nebensache. (161

Walter Thom
Pyritz in Pommern
Viktoriaplatz Nr. 4.

Jung. Molkereigehilfe, 18 J. alt, wünscht sich zum 15. Juli zu verändern. Selbiger ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten auf das Beste vertraut. Zeugn. stehen zur Verfügung. Gefl. Angeb. erb. **Paul Dittmann, Molkerei e. G. Haynau** i. Schles. (10

Wer gibt verheirat. (9

Gehilfen

26 Jahre alt, dauernde Beschäftig. bei Maschinen, Butterei, Käserei od. sonst. Vertr.-Posten? Bei entspreche. Entlohnung u. Behandl. finden sie in demselben einen äußerst ehrl., tücht. Fachmann, der ihre Interessen aufs beste wahrt. Suchender ist vertr. mit all. Arbeiten, an Ordn. gewöhnt, leicht kriegsverletzt, scheut keine Arbeit, am liebst., wo gleich kl. Wohnung ist. Angeb. erb. **Rich. Fiebig, Siegendorf** b. Liegnitz.

Für tüchtigen Gehilfen

für jeden Betrieb passend, suche für sofort Stellung. (56

Molkerei Lürkens, Crefeld.

Tüchtig., solider, 23 jähriger, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertrauter **Molkereigehilfe**, sucht b. bescheid. Ansprüchen dauernde gute Stellung. Werte Angeb. werd. erbeten unter **Nr. 552, Post Gummin**, Pommern. (6

Junger, tüchtiger und ehrlicher

Gehilfe

s. z. belieb. Antritt Stellg. Selbig. ist mit allen Molk.-Arb., sow. in d. Herstellung von Tilsiter u. Limburger Käse bestens vertraut. Werte Angebote erbittet (5

Hans Illing
Stettin, Turnerstraße 15.

Gewandter Gehilfe

vertraut mit allen ins Fach schlag. Arbeiten, sucht Stellg. zum 15. oder etwas früher in größ. Betriebe, wo er sich im Kontor weiter ausbilden kann. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Werte Angeb. sind zu richt. an

Willi Schicketanz
Frankenhain b. Schlieben
Bezirk Halle.

Molkereigehilfe, 21 J. alt, sucht veränderungshalber, da noch in ungekündigt. Stellg., zum 15. Juli od. später Stellg. Selbig. ist an selbst. und saub. Arbeiten gewöhnt u. reflektiert auf Stellung in Käs. zwecks Weiterbildung oder auch in Molk., wenn mögl. mit nachmittags Kontor. Werte Angeb. erb. unter 8 an diese Zeitung.

Älterer Gehilfe

sucht sofort Vertrauensstellg. Derselbe ist an selbständige Führ. ländlicher u. städtisch. Betriebe gewöhnt u. hat gute Erfahrungen in Weich- u. Tils. Käserei. Werte Angeb. m. Gehaltsangaben erb. (9900

Politt, Buchholz
bei Landsberg i. Ostpr.

Molkereigehilfe

23 Jahre alt, sucht zu belieb. Antr. für Betrieb u. Kontor angen. dauernde Stellung. (55

Arnold Nitschle
Weißenberg i. Sa. Nr. 36.

Jg. Gehilfe, 22 J. alt, an flottes, saub. Arbeit. gewöhnt, mit sämtl. Masch. d. Fach. aufs beste vertraut, auch mit Kühlanl., elektr. Lichtanl., Butterei, Käserei n. Tils. u. Limb. Art, sucht Stelle. Es kommt nur Dauerstellg. in Frage. Solche, wo sich Gelegenh. bietet, sich in schriftl. Arbeit. zu vervollkommn., bevorz. Angeb. erb. an **Alwin Wohlgehagen Altona-Ottensen**, Kl. Brunnenstr. Nr. 4 part. (32

Verh. Molk.-Gehilfe, 1 Kind, 42 J. alt, gute Zeugn., im Betrieb u. Kälberaufzucht erfahr., s. baldmögl. Stellg., am liebst. auf Gut. Gefl. Angebote an **Reinh. Frahm, Bartelshagen** b. Lüdershagen i. Pom.

Zum baldigen Antritt suche ich für einen fleißigen, kräft., 18jährig.

Gehilfen

Stellung, wo ihm nach Möglichkeit Gelegenheit gegeben wird, im Kontor mitzuhelfen. (41

A. Deimel, Molk. Lippborg
Krs. Beckum i. Westfalen.

Gehilfe

sauber u. ordnungslieb., 23 J. alt, vertr. mit Annahme, Milchuntersf., Kessel u. Maschin., elektr. Lichtanl., Eismasch., Butterei u. Tils. Käserei, sucht zu sof. evtl. als erster Gehilfe Stellung. Gegend. gleich. Angebote zu richten an (40

Artur Glaubitt
Königsberg i. Pr., Oberlaak 7 b.

Gehilfe, 20 Jahre, mit all. Facharb., sow. Weichkäs. best. vertr., s. z. bel. Antr. Stell., mögl. ländl. Betrieb. Ang. erb. **Benzke, Bln.-Pankow**, Wollankstr. 31. (9903

Tüchtiger, strebsamer (61

Gehilfe

21 Jahre alt, mit allen Facharbeit. bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Juli Stell. Oldenburg oder Hannover bevorz. Angeb. an

Rich. Bied
Milchw. Institut
Breslau, Matthiasplatz 7.

Molkereigehilfe

22 Jahre alt, mit allen Facharbeiten vertraut, einschließlich Kühlmaschine, Kontor und Käserei, der keine Arbeit scheut, sucht zu sofort oder später Stellung. Gute Zeugnisse gern zu Diensten. Sachsen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gefl. Angebote erbeten an (65

W. Küsters, Starbeck
Amtsh. Meißen i. Sa.
postlagernd.

Gehilfe, 21 J., mit allen Facharb. vertr., sowie in Kontorarbeit. bewand., sucht zum 15. 7. od. später Stellung. Angeb. erb. (72
Karl Hammer, Molk. Mittenwalde i. M., Krs. Teltow.

Gesucht zu sofortigem Antritt

älterer Molkereigehilfe

der auch mit melken muß. (77

Gutsverwaltung Dodow
bei Wittenburg i. Mecklbg.

Gehilfe, 20 Jahre, mit sämtlichen Facharbeit. vertr., sowie im Kontor bewandert, sucht zum 15. oder erst. Juli Stellung. (89
Alfred Pohl, Mittenwalde i. Mark
Molkerei.

Jg. Molkereigehilfe, 23 J. alt, mit all. Facharbeit. vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderw. Stell. zum belieb. Antr., am liebst. als alleiniger in Landmolkerei. Gegend gleich. Angeb. erb. **K. Jung, Molkerei Frankenberg** i. Sachsen, Schloßstraße 13. (93

Gehilfe, 21 Jahre, welcher mit Butt., Tils. Käs. und sämtl. Masch. vertr. ist, sucht Stellung zum 15. 7. oder später im Osten Deutschlands. Gute Zeugn. vorhand. Werte Angebote erb. **Paul Becker, Molk.-Gen. Gumbinnen.** (71

Tücht., strebs. Molkereigehilfe, 21 Jahre alt, in ungekündigt. Stellg., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 15. 7. 23 oder später. Selbig. ist mit Masch.-Wesen, Butterei, Schaf-, Camemb.-, □-Käserei u. Quargherstellung best. vertr. und auch im Abrechn.-Wes. gut bewandert. Gefl. Angeb. erb. **Molk.-Geh. Ernst Röhl, Siedenbollentin**, Krs. Demmin, Vorpommern. (91

Strebsamer, solider

Molkereigehilfe

23 Jahre alt, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertr., sucht Stellung. Selbiger ist vertr. mit Kessel, Maschinen, Butterei, Annahme, Kontor u. Quargbereitung. Gute Zeugnisse u. Empfehl. stehen zur Verfügung. Antritt zu jeder Zeit. Um frdl. Angebote bittet (92

Willy Dittmann
Magdeburg-N., Hospitalstr. 4.

Junger, kräftiger (99

Gehilfe

20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zu sofort oder später. Rheinland bevorzugt. Angebote erb.

Gustav Jenkel
Nienburg a. Weser, Hannover
Kretschmarstr. 24 b.

Tüchtiger, 20 jähriger

Gehilfe

an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 15. 7. oder später Stellg. im modernen Betriebe. Mit Annahme, Herstellung Ia Butter, Camembert, Romadur, Tilsiter, sowie mit Kessel, Eismaschine, Lichtanl. usw. bestens bewandert. Heizerprüfung, Ia Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Auf gute Behandlung wird Wert gelegt. Angebote erb. unter **Dauernd 100** an diese Ztg.

Junger, zuverlässiger

Gehilfe

im 7. Berufsjahre, sucht zum 15. 7. Stellung gleich welcher Art u. Gegend. Suchender ist mit all. Facharbeiten, auch Eismasch., Dynamo, Hart- u. Weichkäserei bewandert. Städtischer Betrieb bevorzugt. Angebote unter **101** an diese Ztg. erb.

Junger, ehrlicher, an selbständig. Arbeiten gewöhnter (109

Gehilfe

sucht zum baldigen Antritt Stellg. Selbiger ist mit allen Molk.-Arb., sowie mit Kess., Maschin., Butterei, verschied. Weich- u. Hartkäsesorten vertraut. Werte Angebote mit Gehaltsangaben an **Paul Buhse, Porst** Krs. Bublitz, Pommern.

Junger Mann

23 Jahre alt, sucht Stellung als

Gehilfe

Um gefällige Angebote bittet (105

Walter Schulz
Salzwedel, Altmark
Zweiter Damm Nr. 1.

Junger Gehilfe

21 Jahre, sucht zum 1. August evtl. etwas früher oder später Stellung in einer Margarinefabrik od. Molkerei, Butter- und Käsegroßhandlg. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Gegend gleich. (9842

Angebote mit Gehaltsangabe erbittet höflichst

Johannes Mohr
Hamborn 4 am Rhein
Maternerstraße 9.

Tüchtig., 21 jähr. Gehilfe sucht zu sofort oder später Stellg. Selb. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten gut vertr. u. besitzt auch Kenntnisse in der Käserei. Angeb. erb. (9805

Johannes David, Hamdorf
Krs. Segeberg i. Holst.

Junger Gehilfe, 20 J., mit allen prakt. Arbeit. des Faches, insbes. mit Kessel, Maschin., Separatoren, Butt., sowie Quargbereitung, auch etw. Kenntnisse in Weichkäs., sowie Müllerei, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt gute Dauerstellg. Molkereien, denen an arbeitsfreudigem Gehilfen gelegen ist, wollen Angebote senden an **H. Fröhlich, Waggum,** Post Querum, Braunschweig. (9856

Molk.-Gehilfe, 23 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugnisse zu sof. od. spät. Stellg. Selb. ist mit allen im Fach vorkomm. Arbeit. aufs beste vertraut. **Hermann Draack, Pasewalk**, Uckerstraße 10. (9630

Jg. kräft. Gehilfe, 18 J. a., evgl., sucht zum 15. 7. 23 Stell., am liebst. in einer größ. Käserei. Gehalt nach Vereinbarung. (9692

K. Siemoneit, Karkeln, Molkerei
Krs. Niederung, Ostpr.

Strebsamer, ehrl. Gehilfe

21 Jahre alt, in ungekündigt. Stellung, sucht zwecks Veränderung zum 15. Juli eventl. früher anderweitig dauernde Stellg. Geg. gleich. Selb. ist vertr. mit allen Molk.-Maschin. u. Kühlanlage, sowie in der □- u. Camembertkäs. best. bewand. Gefl. Ang. erb. **Molk.-Geh. Mecke, Molk. Latzig**, Kr. Schlawe i. Pomm. (9601

Zuverl. Gehilfe

21 Jahre, möchte sich, da über ein Jahr hier in Stellung, zum 15. 7. oder später verändern, wo Gelegenheit ist, sich in der Käserei weiter auszubilden. Selbiger ist in Romadur- u. Quargkäs. nebst Kessel, Maschin., Butterei, Annahme, Eismaschine, Milchuntersuch., sowie Abrechn. gut vertr., hat gute Handschrift und ist sicherer Rechner. W. Angebote mit Gehaltsangabe, da noch in ungekündigter Stellung, u. **Zuverlässig 9822** an d. Zeitung.

Harzkäser

23 Jahre alt, vertr. mit Lübbers Automat, welcher gute, haltbare Ware herstellt, sowie in Weichkäs. firm, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse zu sofort evtl. später Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Zuschrift. mit Gehaltsangabe erb. (160

Richter
Kottewitz bei Miltitz-Roitzschen
Sachsen.

Allg. Weich- u. Hartkäser, 22 J., led., Absolv. d. Molk.-Schule Wangen, s. Vertr.-Stellg. oder als alleiniger. Bewerb. m. Geh.-Ang. erb u. **N. 9901** an diese Ztg.

Käsereigehilfe

20 J. alt, sucht zum 15. 7. od. spät. Stellg. in größ. Betriebe. Weichkäserei bevorz. (3

M. Hein, Dörbeck, Käserei
Krs. Elbing, Ostpreußen.

Junger Mann

der einige Jahre in der Landwirtschaft tätig gewesen ist, sucht zum 15. evtl. später Stellung als

Lehrling im Vollbetrieb

in dem er sämtl. Molkereifacharb. aufs gründlichste erlern. kann. (14

Hans Aug. Hesse.

Antwort erbeten an Firma Rich. Dufrundt, Kohlengroßhdl., Güstrow i. Meckl., Postschließfach 10.

Jg. Mann, der schon in ein. Molkerei beschäft. war, sucht Stellung als **Molk.-Lehrling. Hermann Na[illegible]roska, Recklinghausen-Süd**, Hochstraße 111. (12

Landwirtssohn, 21 Jahre a., sehr fleißig u. verlässig, s. Stellung als Molkereiarbeiter oder zu Fuhrwerk für Milchfuhren. Zuschriften erb. **Georg Bogenspanger**, Landw.-Sohn **Wolfsbach**, Bez. Bamberg, Bayern.

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
40 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Ich suche für meine Tilsiter Käse-Großhandlung in Königsberg i. Pr. einen älteren,
branchekundigen Herrn
der schon einen ähnlichen Posten inne gehabt hat, zur selbständigen Führung mein. Geschäftes als Prokurist mit späterer Gewinnbeteiligung. Es kommen nur Herren mit allerbesten Empfehl. in Frage. Ein der Geldentwertg. angepaßtes Einkommen wird zugesichert. Ausführliche Angebote unter **Nr. 81** an ds. Zeitung erbeten.

Tüchtiger, ehrlicher (181
Fachmann
Allgäuer Käs. bevorzugt, nicht unt. 28 Jahre, zur selbständigen Leitg. eines Betriebes in vorzügl. Gegend mit Gewinnbeteiligung unt. Kautionsgestellung, zu sofort gesucht.
Müller, Treysa, Bez. Cassel postlagernd.

Suche zu baldigem Antritt für meine Molkerei in Westfalen einen
verheirateten Verwalter
der bewandert ist in Käserei und Schweinemast. Angebote unter **183** an diese Zeitung.

Betriebsleiter
für Privatmolkerei, Dauermilchfabrik und Schweinemästerei suche ich zum baldigen Antritt. Berücksicht. werden nur Bewerber, die in der Herstellung von Milchkonserv. vollständig firm sind und beste Empfehlungen haben. Für ehrlichen, fleißigen, umsichtig. Fachmann, der dem Personal mit bestem Beispiel vorangeht, dauernder, selbständ. u. hochbezahlter Posten. Gesperrte Kaution muß bei einer Bank oder Sparkasse hinterlegt werden. Gefl. Angeb. unt. **Mitteldeutschland 192** erbeten an diese Zeitung.

Suche zum 1. August oder etwas früher für meine Weichkäserei ein.
tüchtigen Gehilfen.
Derselbe muß gewissenhaft und zuverlässig sein und mit Interesse arbeiten. Stunden- oder sogen. Mußarbeiter sind ausgeschlossen. Gehalt nach Tarif. (195
H. Lies
Dampfmolk. u. Weichkäserei
Eversen, Krs. Celle.

Jungen, tüchtigen (185
Gehilfen
für Tilsiter Käserei sucht sofort bei hohem Gehalt
Dampfmolkerei Schillehnen
Krs. Pillkallen, Ostpr.

Suche zu sofort tücht., jung. (184
Gehilfen
Tarifgehalt.
Molk. Schlieben, Bez. Halle.

Suche zum 15. Juli einen jüngeren, sich vor keiner Arbeit scheuenden, sauberen und ehrlichen
Gehilfen
Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet (199
E. Seelig
Dampfmolkerei Seiferdau
Krs. Schweidnitz.

Zuverlässiger Gehilfe
zum 15. 7. od. früh. gesucht. Kenntnisse in Käserei erwünscht. (202
Diedrich, Dampfmolkerei
Siedenbollentin i. Vorpom.

Suche zu sofort einen tüchtigen
jungen Gehilfen
für Kessel und Maschinen in der Käserei. Gehalt hannoversch. Tarif, Kassen frei. (95
Molkerei Liminghausen
Post Moorende, Bez. Bremen.

Suche zum 15. Juli einen jung.,
zuverlässigen Gehilfen
für alle im Betrieb vorkomm. Arbeiten. Hohes Gehalt bei guter Leistung. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet (200
August Reins, Molk. Gr. Goltern
bei Barsinghausen.
Telefon Barsinghausen 65 in Hann.

Wir suchen zum 15. Juli einen tüchtigen, ehrlichen und fleißigen
Gehilfen
nicht unter 20 Jahren, für Betrieb und Hilfe im Kontor, daher gutes Rechnen erwünscht. Gehalt nach Tarif (Index). Gefl. Angebote m. Zeugnisabschriften, auch von früh. Bewerbern, erbittet (203
Molk.-Gen. Mellingen i. Thür.
M. Helas.

Zum 15. Juli ordentlicher (207
Gehilfe
tüchtiger □-Käser, Romadur- und Limburger, gesucht.
Molkerei Letschin, Brdbg.

Durchaus ehrlicher (208
Gehilfe
möglichst mit Vorkenntnis in der Thür. Stangenkäserei, 18—21 Jahre alt, willig und strebsam, zu sofortig. Antritt gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschrift. erb.
Dampfmolkerei Hohenfelden
bei Kranichfeld in Thüringen.
Kreis Weimar.

Mehrere Molkereigehilfen
mit Bedienung von Eismaschinen, Lokomobile pp. gut vertraut, gewandte Buttermeier, zu sofort ges. Solche, die bereits in Margarine-Fabrik gearbeitet haben, werd. bevorzugt. (209
Bewerbungen erbittet
Margarinefabrik u. Dampfmolkerei
Roßlau a. Elbe.

Suche zu sofortigem Antritt ein. tüchtigen, an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten (206
Gehilfen
Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung (Reise wird vergütet) an
Naumann
Neuendorf-Friedheim
Krs. Pr. Holland, Ostpreußen.

Suche zum 15. 7. jungen (210
Gehilfen
für Harzkäserei, der keine Arbeit scheut.
A. Töpfer, Dessau in Anhalt
Schützenstraße 5.

Junger Gehilfe
als zweiter für die Weichkäserei z. sofortigen Eintritt gesucht. Käs.-Kenntnisse nicht erforderlich. Anf.-Gehalt 100 000 M. (69
Weichkäserei Buttner
Schlitz in Hessen.

Suche zum 15. Juli einen tüchtig.
Gehilfen
für Weichkäserei, Frühstückskäse, der sich auch sonst jeder Arbeit unterzieht. Anf.-Gehalt 140 000 M. (70
Molkerei Buttner
Schlitz in Hessen.

Für hies. Genoss.-Molkerei wird zum 10. resp. 15. Juli ein junger
Gehilfe
gesucht. Angeb. erb. (86
A. Frank
Ahlen in Westfalen.

Gesucht zum baldigen Antritt jüngerer, tüchtiger (79
Gehilfe
für Holländerkäserei. Legen mehr Wert auf tüchtige wie auf billige Kraft.
A. Schlegel
Molkerei Wissel a. N.-Rhein
bei Kleve.

Gehilfe
gesucht für Vollbetrieb, auch Schw.-Mast, der keine Arbeit scheut. Gut. Lohn, gute Verpflegung. Antritt sofort. (2
Molkerei Landhaus Zeddenick
Bahnstat. Ziepel b. Magdeburg.

Junger, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der keine Arb. scheut und den Schweinestall besorgt. Bei Tarifgehalt hohes Trinkgeld. (9823
Molkerei Dyhernfurth a Oder
Bezirk Breslau.

Jüngerer Gehilfe
der auch eine Milchtour mit fahren muß, zu sofort gesucht. (85
Molk. „Edelweiß", Bautzen i. Sa.
Schülerstraße 10.

Suche zu sofort oder später einen tüchtigen, zuverlässigen (170
Gehilfen
der in Tilsiter Fett- und Magerkäserei durchaus bewand. ist. Stellung ist dauernd bei gutem Gehalt. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift. erbittet
Molkerei Norden, e. G. m. u. H.
Norden, Ostfrsld. **A. Gürgens.**

Suche zum möglichst baldig. Antritt einen jungen, tüchtigen (168
Gehilfen
für Betrieb und Kontor.
W. Stockfisch, Molk.-Verwalter
Bergen a. d. Dumme.

Suche zum 15. Juli evtl. früher oder später einen jungen, tüchtigen
Gehilfen.
Gehalt nach Reichsindex nebst freier Station u. Kassen. (155
H. Uhlenhaut
Dampfmolkerei Reppichau
bei Elsnigk i. Anhalt.

Suche zu sofort jungen, tüchtigen
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten, d. auch Milch fahren muß und etwas in der Landwirtschaft versteht. Es wollen sich nur Leute mit anständig. Gesinnung melden, welche an flott. Arbeit. gewöhnt sind. Bewerbung. nebst Zeugnisabschrift. u. Gehaltsforderungen erb. (140
A. Schleiff, Dampfmolkerei
Wensowken-Angerburg
Bahnstat. Olschöwen (Angerapp).

Junger, zuverläss. Gehilfe
für Milchversand zu sofort gesucht. Gehalt nach Tarif. Reisekosten werden vergütet. (138
Molkerei Büderich
Zweigstelle Düsseldorf, Adlerstr. 14.

Wir suchen für sofort jg., tüchtig.
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Etwas Erfahrung in Camembertkäs. erwünscht. Gehalt nach Tarif. Gefl. Angebote an (174
Molk.-Genoss. Hankensbüttel
Hannover.

Suche zu sofort einen tüchtigen
1. Gehilfen
für Molkerei und Camembertkäs., sowie einen jüngeren
Milchkutscher
der auch in Molkereiarbeit etwas bewandert ist. (141
Molkerei Schellerten
bei Hildesheim.

Suche zum recht baldigen Antritt
jungen Gehilfen
der auch Milch abholen muß. Hohes Gehalt wird gegeben. (9607
Dampfmolkerei Ottotschen
Krs. Marienwerder, Westpr.

Wir suchen zu sofort oder später einen tüchtigen, sauberen (9893
Gehilfen
als Maschinisten. Selb. muß mit Eismaschine gearbeitet haben und klein. Reparaturen selbst ausführen können. Zeugn. sind einzusenden. Gehalt nach Brandenburger Tarif.
Molk.- u. Milchhand.-Genoss.
e. G. m. u. H., Neuruppin.

Junger, anständiger und ehrlicher
Gehilfe
18 bis 20 Jahre, für Weichkäserei, welcher sich eventl. in Käserei noch ausbilden will, (Handbetrieb), ges. Hohes Gehalt zugesichert. Angebote mit Zeugn.-Abschrift. erb. Nur anständiger und ehrl. Gehilfe kommt in Frage. (9898
Richard Helmholz, Weichkäs.
Bielefeld, Hakenort 4.
Telefon 2062.

Junger Gehilfe
zu sofort oder später für Kessel und Maschine bei gutem Gehalt gesucht. Eine Milchtour muß gefahren werden. Bewerb. an (9826
Centralmolkerei Tennstedt.

Einen ordentlichen (57
Gehilfen
zum baldigen Eintritt sucht
Brigmann, Dörbeck
Krs. Elbing, Ostpr.

Tücht., zuverläss. Gehilfe
firm in allen Facharbeit, besond. in Käserei, Romadur u. Harzer, z. 15. Juli gesucht. Reflektiert wird auf ehrl., ordnungslieb. jg. Mann, nicht unter 20 Jahren, der sich vor keiner Arbeit scheut. Bei Zufriedenheit sehr gutes Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschriften erb. (44
Dampfmolkerei Storkow
Bezirk Potsdam.

NB. Für anständigen Gehilfen, 22 Jahre alt, suche zum 15. Juli Stellung. D. O.

Suche zu sofort oder später (9611
Käsereigehilfen
für Tilsiter Käserei bei hohem Gehalt. Angeb. erb.
Molkerei Uderwangen i. Ostpr.

Suche einen Käser

für sofort, welcher gute Quargkäse erzeugen kann. Monatsgehalt 400 Lire. Bewerbungen an (146
Willi Kiniger, Sennerei Welsberg
Deutsch-Südtirol, Italien.

Harzkäser

welcher schon längere Zeit ausschließlich auf Harzkäse gearbeitet hat und den Käsemeister vertreten kann, sofort oder später gesucht. (49
Käsefabrik Schreckenberg, Kommandit-Gesellschaft
Charlottenburg, Krummestraße 14.

2 tücht., erfahr. Harzkäser

zur Bedienung der Lübbers Automaten zu sofort gesucht. (141
Konrad Weber, Käsefabrik, Cassel, Kölnischestr. 94.

Zum 1. Juli evtl. etwas später suche ich einen älteren, durchaus zuverlässigen (1
ersten Gehilfen
Selbiger muß imstande sein, einen tadellosen Tils. Fettkäse herzustell. und mich während meiner Abwesenheit voll und ganz vertreten können. Gutes Gehalt wird zugesichert. Gefällige Angebote an
Kohlhoff, Molk.-Gen. Gr. Legitten
b. Labiau, Bezirk Königsberg
Ostpreußen.

Suche zu sofort einen jüngeren
fleißigen Gehilfen
als alleinigen. Selbiger muß mit Kessel und Maschine sowie mit der Quargfabrikat. vertraut sein. Auch gegebenenfalls dem Betrieb allein vorstehen. Junge Leute, welche wirklich Interesse am Fach haben, wollen Bewerbungen einreich. an
Dampfmolk. Beelen i. Westfl.
Kreis Warendorf.

Suche zum 15. 7. tüchtigen (182
Gehilfen
welcher mit □-Käserei und Kühlanlage vertraut ist. Bewerbungen mit Altersangabe erb.
F. Stadlin, Kamnig
Krs. Grottkau, O.-S.

Tilsiter Käser
zum 15. Juli für hiesigen Vollbetrieb gesucht. Garantiere für erstklassige Marktware. (68
Central-Meierei Rehhorst
Bahn- u. Poststat. Reinfeld i. Holst.

Zu sofort ehrl., selbständiger
Harzkäser
nicht über 24 Jahre, mit Fachkenntnis im Molkereibetriebe u. eventl. Limburger Käserei für **leitende Dauerstellung** gesucht, der bei hoh. Lohne für tadelloses Käseprodukt garantiert. Gefl. Angeb. unt. **Th. H. 27** mit Zeugnisabschriften an d. Zeitung.

Suche zu sofort einen ehrlichen, zuverlässigen (175
jungen Mann.
Derselbe muß morgens eine Fuhre Milch holen, im übrigen mit zwei Pferden landwirtschaftl. Arbeiten verrichten. Gehalt nach Übereinkunft.
Frau Wolper, Molkerei Sorsum
bei Emmerke, Hannover.

Suche zu sofort unverh. (3
Molker
für kleinere Gutsmolkerei. Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu senden an
Gutsverwaltg. Elvershagen
b. Stargordt, Krs. Regenwalde.

Einen zuverlässigen, ledigen
Schweinemeister
sucht (48
Bezirk Liegnitz.
Molkerei Liebenthal

Ältere, zuverlässige
Meierin
erfahren in Käserei, wird zur Leitung einer neu errichteten Gutsmolkerei, 1500—2000 Liter tägliche Verarbeitung, Nähe Breslau, zum 1. Oktober gesucht. Ausführl. Angebote unter **B. E. 43** an ds. Ztg.

Suche zu sofort oder etwas später
eine Meierin
für Betrieb und Haushalt. Bewerb. erb. (4
Feitzel.
Dampfmolk. Redebas, Vorpom.

Meierin
zu sofort oder 15. 7. Anfangsgehalt 120 000 ℳ monatlich u. fr. Kassen. Gefl. Angebote bitte zu richten an
Hermann Ott
Meierei Schleswig.

Junges, kräftiges, gesundes Mädchen mit Fachinteresse als (74
Lernmeierin
evtl. zum Miterlernen zum belieb. Antritt gesucht.
Molkerei Gremersdorf
Post Vorland, Vorpommern.

Suche zu sofortigem Antritt für meinen kleinen frauenlosen Haushalt eine gebildete, durchaus ehrl.,
fleiß. Wirtschafterin
die in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist. Gutes Kochen und Wirtschaften Bedingung. Stellung leicht und angenehm. Gehalt nach Übereinkunft. Angebote mit Bild und Zeugnisabschr. sind zu richten unter 114 an diese Zeitung.

Saubere, tüchtige Meierin
für Milchannahme und Untersuch. zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Die Reiseunkosten werden ersetzt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei freier Station und freien Kassen erbittet (9847
Milch-Verwertungs-Genossenschaft Kleschkau
Freistaat Danzig.

Meierin für Tilsit.-Fettkäserei u. Hilfe im Haushalt sofort gesucht. Anf.-Gehalt 120 000 ℳ monatlich und freie Kassen. Stellg. dauernd.
J. N. Herm. Ott
Meierei Schleswig. (177

Suche eine (205
Meierin
die alle Arbeiten mit macht, zwei Kühe melken kann und die Landwirtschaft versteht, sowie im Haushalt bewandert ist Es wollen sich nur aufrichtige und ehrliche Leute melden, da selbige über alles mit Herr ist. Angeb. erb.
Moritz Simon, Butterhandlung
Crottendorf i. Erzgebirge.

Junge, einfache Meierin
gesucht, die sich um die Ferkelaufzucht kümmert u. im Haushalt hilft. Bei Tarifgehalt hohes Trinkgeld. (9824
Molkerei Dyhernfurth a. Oder
Bezirk Breslau.

Suche eine Lernmeierin
unter günstigen Bedingungen.
Dampfmolk. Schönbrunn
Krs. Sagan. (9693

Suche zum 15 7. eine ehrliche, saubere und fleißige (201
Meierin
für Butterei und etwas Hilfe im Haushalt bei hoher Bezahlung.
Molk. Elmenhorst b. Stralsund.

Stellen-Gesuche.

Buchhalter
19 Jahre alt. Absolvent ein. Hand.-Schule, Maschin.-Schreiber, Stenographist, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, alsbald Stellung. W. Angebote erbitte unter **196** an ds. Ztg.

Zur Unterstützung des Chefs sucht tüchtiger, intelligenter, langjährig. strebsamer Fachmann
Vertrauensposten
bei bescheidenen Ansprüchen. Bedingung kleine Wohnung. Angebote erbeten unter W. 212 an ds. Ztg.

Tücht., ehrl., kräftiger Gehilfe
23 Jahre alt, sucht zum 15. Juli Dauerstellg. Selbiger ist mit allen vorkomm. Arbeit., wie Führ. sämtl. Maschin., Butt. u. Kontorarb. best. vertr., fern. in der Hart- u. Weichkäserei durchaus bewand. u. scheut keine Arbeit. Gute Zeugn. vorh. Angeb. erb. (219
Bruno Meyer, Molk.-Gen. Brieg
Kreis Glogau.

Betriebsleit., 26 J. alt, m. sämtl. Facharbeit., sow. mit der Buchführ. auf das Beste vertr., Absolv. einer Molk.-Schule, verseh. mit einwandfreien Zeugniss. u. best. Referenzen, sucht zum beliebig. Antritt Stellg. als Verwalter. Werte Angeb. erb.
Heinrich Krebs
Creisau (211
Krs. Schweidnitz i. Schlesien.

Strebsamer Molk.-Fachmann
24 Jahre, kathol. Konfess., sucht, da noch ungekünd., zum belieb. Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier oder sonstigen Vertrauenspost. Selbiger ist mit allen Betriebsarbeit., sowie Hart- u. Weichkäserei, Schw.-Mast u. -Zucht, wie auch mit Kontorarbeiten gut vertraut und kann den Chef in jeder Weise vertreten, welches durch Zeugnisse u. Empfehl. nachgewiesen werden kann. Werte Angebote unt. F. Westfalen 216 an diese Zeitung.

Molk.-Fachmann, 33 J. alt, verheir., Molk.-Schule besucht, mit all. Facharbeit., sowie Buchführg. best. vertr., sucht zum beliebigen Antritt Vertrauensstellung. Suchender ist durchaus solide, fleißig und zuverläss., hat schon 10 J. eine Genoss.-Molk. selbständ. u. rentab. geleitet. Gute Zeugn. u. Empfehl. steh. zur Verfügung. Auf Wunsch hilft Frau evtl. mit. Kaution vorhand. Gefl. Angebote unter F. G. 439 postlag. Latzig, Krs. Schlawe. (217

Strebs., sol. Gehilfe
im 6. Berufsjahre, sucht zum 15. 7. oder später Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschin., auch Eismasch., sowie Butterei und □-Käserei. Schles. bevorz. Werte Angebote erbittet (193
Fritz Tscherisch, Molk. Gr. Peiskerau
Kreis Ohlau.

Junger, 19 jähriger (178
Molk.-Gehilfe
fleißig und strebsam, an flottes Arbeiten gewöhnt, vertraut mit sämtlichen Facharbeiten, auch Käserei, Tilsiter Art, sucht zum 15. Juli Stellung. Holstein, Oldenburg u. Ostfriesland bevorzugt. Freundl. Angebote erbittet
H. Comelli
Meierei Petersdorf
auf Fehmarn.

Strebs. Gehilfe, 24 J. a., s. zu sof. od. 15. **Juli Stell. Selb. ist mit all. Facharb. u. den neuesten Maschinen u. Kontorarb. best. vertr. u. führt Reparatur. selbst aus. Er kann den Chef bei Abwesenh. vollst. vertret. Gute Zeugn. vorh. Werte Ang. erb.** Willy Schütz, Molk. Mellingen i. Thüringen. (214

Strebs. Gehilfe, mit allen Facharbeit. vertr., sucht zum 15. Juli Stellg. im Vollbetriebe. Gute Zeugnisse u. Empfehl. vorhand. Gefl. Angebote mit Gehaltsang. erb. an den Gehilfen der Molkerei Queis bei Halle. (218

Molkereigehilfe
sucht zum 15. oder 20. Juli Stellg. Ders. ist mit allen Molk.-Arbeiten, sowie mit Tils. und □-Käserei vertraut und übernimmt auch Milchtouren. (221
Alfred John
Paretz bei Groß-Boschpol
Krs. Lauenburg i. Pomm.

Jg. Molkereigehilfe
21 Jahre, mit allen einschl. Arbeit. des Molk.-Betriebes, sowie Kont.-Arbeit best. vertraut, sucht zu sofort oder 15. Juli evtl. zum 1. August anderen Wirkungskreis. Gefl. Angebote erb. (222a
Hans Marten, Molk.-Gehilfe
Flatzby
bei Lörjup in Angeln.

Tücht., 19 jähr., strebs. Gehilfe, s. zum 15. Juli Stellung. Werte Angebote erb. (222
Adolf Weller
Central-Molkerei Goldap, Ostpr.

Strebs. Gehilfe, 20 J. alt, im Betrieb, Butterei, Hart- u. Harzkäs. bestens erfahr., sucht zum 15. Juli Stellg. in größ. Fettkäserei. Gutes Gehalt und Behandlung Beding. Werte Angebote erb. (215
Berthold Wichmann
Molkerei Mellingen i. Thür.

Achtung! Allgäuer!
Molk.- u. Käserei-Gehilfe
sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, zum beliebig. Antritt Stellung. Suchender ist mit Dampfkessel und Maschine, Eismaschine, Butterei und Milchuntersuchen gut vertraut, besitzt sehr gute Kenntnisse in der Limburger Käserei, ist guter Rechner und führt auch kleinere Reparaturen im Betrieb selber aus. Angebote mit Gehaltsangabe und Antrittstermin sind unter **213** an ds. Zeitung zu richten.

Flüchtling s. Stellg. a. **Kutscher.** Derselbe ist Landw.-Sohn, ehrl. u. tüchtig und scheut sich vor keiner Arbeit. 19 J. alt. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erb. (194
Walter Wigandt, Latzig
Krs. Schlawe i. Pomm.

Wo kann junger Mann, 21 J., das
Molkereifach gründl. erlernen?
Unter welch. Bedingungen? Werte Zuschriften unter **W. S. 220** an ds. Zeitung.

Geb. Fachm.-Sohn, 20 er, streng solide, s. Position f. Kont. u. Betrieb. Es wird weniger auf Gehalt wie auf gute Posit. u. Behandl. geseh. Antr. n. Wunsch. Th. Dietthelm, Lengwethen, Ragnit, Ostpr.

Suche für meinen Sohn, 16 Jahre alt, sofort oder später (11
Lehrstelle
in Molkerei und Käserei.
Rudolf Staschel
Berlin N. 4, Chausseestr. 56 v. I.

Wo erlernt junger Mann die Käserei ohne Gehalt? Angeb. unt. G. 7510 an Herm. Wülker, Ann.-Expedit., Bremen. (35

Meierin, mit all. Facharb. vertr., s. z. 15. 7. Stellg. Städt. Betr. oder Gutsmolk. werd. bevorz. G. Zeugnisse steh. z. Verfügung. Angeb. erb. **Meierin der Molk. Kleschkau i. Frst.**

Suche zum beliebigen Antritt, 15. 7. oder 1. 8. 23 Stellung als (110
Meierin
am liebsten Butterei, Mithilfe im Haushalt, evtl. Verkauf. Angebote erbittet
L. Alex, Molk.-Gen. Schlawe i. P.

Buchhalterin
25 Jahre alt, vertr. mit allen ins Fach schlagenden Arbeit., wie auch Stenographie u. Schreibmasch., sucht Stellg. zum 1. resp. 15. August für Milchannahme, Kontor u. Laboratorium in Molkerei oder ähnl. Betrieb. Zuschriften erb. unter **63** an diese Zeitung.

Suche zum 1. 7. oder später Stellung als **Meierin.** Werte Angebote zu richten an (128
Voß, Königsberg i. Pr.
Kreuzstraße 7.

Suche für junges, kräftiges
Mädchen
zum beliebigen Antritt Stellg. für Haushalt u. Molk.-Arbeiten. Dies. war schon in Molkerei in Stellung. Gefl. Zuschrift. mit Geh.-Angabe erbittet (197
Otto Wischeropp
Molkerei Brück i. Mark.

Saub. Meierin, mit allen Facharbeit. vertr., sucht zum 15. Juli Stell. **Lisbeth Klaschwitz, Münster i. Wfl.,** Rennbahn, Block 4, Flüchtlingslager, Zimmer 121. (75

Fleiß., saub. Meierin, 25 J. alt, mit sämtl. Facharb. vertr., sucht z. 15. Juli oder 1. August Stellg. Suchende würde auch selbst. den Haushalt führen. Werte Angeb. erb. **Helene Torner** (9602 **Molkerei Neerstedt** i. Oldbg.

Molkereiverwalter

in ungekündigter Stellung, 3—4000 Liter tägl. Verarbeitung, vermög., sucht Gelegenheit in Molkerei einzuheiraten oder diese Stelle mit einer Molkereipachtung zu vertauschen. Kaufe auch kleine rentable Molkerei. Wohnung vorhanden. Zuschriften unter M. G. 179 an d. Zeitung.

Bess. Besitzerstochter, halbe 20 er, Aussteuer u. Vermögen, sucht reell. **Lebensgefährten** aus der Meiereibranche. Ostpreuß. bevorzugt. Meldungen unter 129 an diese Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Suche sofort eine kleine Molkerei 1000 Liter aufwärts, zu kaufen. Hohe Anzahlung, ev. Auszahlung. Angebote erbitte unter **Reell 9664** durch diese Zeitung.

Langjähr. erfahr. Molkerei- und Käsereifachmann sucht **Ort wo Molkerei erwünscht ist** und mindestens 600 Liter täglich, im Jahresdurchschnitt zu erwarten sind. Bevorzugt, wo paß. Räume nebst Wohnung käuflich oder pachtweise hierzu zu haben sind. Komplette erstkl. maschinelle Molkereianlage steht zur Verfügung. **Hohe Provision für Nachweis.** Gegend gleich. Angebote unter **L. 9852** an diese Zeitung erbeten.

Kapitalkräft. Fachmann sucht sof.

Molkerei

zu kaufen. Mindestquantum 600 b. 1000 Liter ohne Magermilchrückgabe. Ausführliche Angebote unter H. H. 9833 an diese Ztg. erbeten.

Suche Molkerei zu kaufen in Pommern od. angrenz. Provinzen. Kapital genügend vorhanden. Gefl. Angeb. unter **9782** an diese Zeitung erbeten.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Käserei mit allen dazu gehörenden Einrichtungsgegenständen, fest. Lieferanten u. Abnehmern, (Stadt und Land) in sehr guter Industriestadt d. Provinz Sachsen, veränderungshalb. zu verkaufen. Da Unternehmen in Mietsräumen und Wohnung nicht angeschlossen, evtl. aber zu erlang. ist, eignet es sich am besten f. Junggesellen. Übernahme kann jederzeit erfolgen. Grundstückskauf nicht ausgeschlossen. Angeb. unter **W. S. 52** an diese Zeitung.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Molkerei oder Milchliefer.-Vertrag zu sofort zu kaufen gesucht. Detailliertes Angebot mit Preis umgeh. erbeten. Evtl. übernehme auch Verwalterstelle mit Beteiligung. (165 **Dombey, Molk. Groß-Lieskow** bei Cottbus.

Verpachte meine **Dampfmolkerei** mit Schrotmühle und Kreissäge. **Milch augenblicklich 200 Liter, aber mehr zu haben. Maschinen müssen käuflich übernommen werden. Zur Übernahme sind 25—30 Millionen erforderlich. Übergabe kann sof. erfolgen. Angebote unter E. G. 180 an diese Zeitung.**

Nach Schluß eingegangen:

Kaltwasserbassin mindestens 2000 Lit. fassend, lange Form, zu kaufen gesucht. (176 **Dampfmolk. Hohenebra i. Th.**

Suche sofort zu kaufen für Kraftbetrieb (198 **Butterkneter** 90 oder 120 cm Durchmesser, gebr., aber gut erhalten. Angeb. erbittet **Guido Wolf Molk. Chemnitz-Heinersdorf.** Kaufe noch wöchentlich 2—3 Ztr. Ia Butter

Dauerwerte!

Verkaufe eins meiner (190

Autos

5/12 **France,** 2-Sitzer mit geräumig. Kasten für Geschäftszwecke und Notsitze, neue moderne Bootskarosserie, grün lack., 22 000 000 exkl. Steuer.

4/16 **Grade,** Sportzweisitz., Flugzeugtyp, Scheibenräder, braun lack., hoch mod., 39 000 000, exkl. Steuer.

Nehme eventl. **Liefer- oder Lastwagen in Tausch.**

Erste 10 proz. Drahtanzahl. sich Zuschlag.

Großdetail für Molk.-Erzeugnisse

Fred M. Krohn
Leipzig-Go.

2 Alfa P. B., 1000 Liter
2 Alfa I, 1400 Liter
1 Westfalia, 1000 Liter. mit neuer Trommel u. Reserveteilen
1 Rundrohren-Flächenkühler, 1000 Liter pro Stunde, noch wie neu
1 Drehkolbenpumpe, 1500 Liter p. Stunde
1 Dampfmaschine, 2 PS, ausrepar.
1 neue Trommel f. Alfa B., 450 Lt.
preiswert abzugeben. (189
P. Johansen
Liegnitz, Wiesenstr. 1.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molkerei-Butter
sowie Schmalz, Speck, Corned Beef usw. durch mich. Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Raßtaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Butter

□-Käse und Eier

übernehme jederzeit jed. Posten zur

Bestverwertung

in eigen. Detailgeschäften. Prompte Abrechnung sofort nach Eingang. Zusendungen jederzeit Abnahme. **Stat.: Leipzig-Eutritzsch** z. Selbstabholung.
Ref.: Girokasse Leipzig.

Fred M. Krohn
Leipzig-Go.

Der täglich von **2000 Ltr. Magermilch** fallende (188

Quarg

ist auf längeren Abschluß an kautionsfähige Käserei **zu vergeben.** Angebote an
Rittergut Buerbeck
Post Demen in Mecklbg.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 30. Juni. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel. **Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 28000 Mk. Tendenz: sehr fest.**

Zusammenstellung der Höchstnotierungen für Juni 1923.

Notierungskommissionen:

Berlin: 11 200 12 200 14 200 16 000 20 000 20 000 22 000 28 00 **Monats-Durchschnitt: 17 950 Mk.**

Hamburg: 12 300 15 500 20 000 25 000, **im Monatsdurchschnitt 18 200 Mk., gegen 7880 im Mai.**

Güstrow, 30. Juni. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 28 000 *M.* Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 31 360—32 760 *M.* Kleinhandelspreis für Landbutter 25 200 *M.*

Breslau, 28. Juni. Die hiesige Butternotierungs-Kommission setzt **den Erzeugerpreis für Ia Molkereibutter in 100 Pfund Fässern exkl. Verpackung ab Molkereistation auf 22 000 *M* und für II. Qualität auf 18 00 bis 20 000 *M*.**

Köln, 29. Juni. Amtlicher Preisbericht an der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia 30 000 *M* p. Pfd.

Köln, 3. Juli. Amtlicher Preisbericht der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia je Pfund 33000 M.

Privat-Berichte.

Berlin, 30. Juni. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Während in früheren Jahren um diese Zeit der Konsum die großen Zufuhren nicht annähernd aufnehmen konnte, die Preise infolgedessen von Woche zu Woche zurückgingen, den tiefsten Stand im ganzen Jahr erreichten und die unverkaufte Butter in die Kühlhäuser wandern mußte, um für den Herbst und Winter eine Reserve zu bilden, ist die Lage auf dem Buttermarkt in diesem Jahre eine ganz andere geworden. Der Bedarf ist jetzt so groß, daß die Zufuhren nicht annähernd ausreichen, der Nachfrage zu genügen; die Preise stiegen daher von Notierungstag zu Notierungstag. Bei den hohen Preisen für die Ersatzfette und Schmalz, hervorgerufen durch den Tiefstand der Mark, bleiben diese Fette ganz unbeachtet und wird nur nach Butter verlangt; die Läger sind daher täglich geräumt. Keine Firma ist aus diesem Grunde bis jetzt zu Reserven gekommen und sind die Kühlhäuser vollkommen leer von Butter. Infolge der anhaltend dringenden Nachfrage sah sich die Notierungskommission gezwungen, den Abrechnungspreis am Mittwoch um 2000 *M* und heute um 6000 *M* zu erhöhen. — Schmalz. Nach vorübergehender Dollarabschwächung, die uns nachgebende Preise gebracht hatte, zog im Laufe der Woche der Dollar wieder stark an. Amerika meldete weichende Notierungen, doch bleiben diese bei der schlechten Markbewertung ohne Einfluß auf die hiesigen Preise. Der Absatz ist schleppend. — Margarine. Am Montag wurden die Preise für allerfeinste auf 22 700 *M* und für Handelsware auf 16 500 *M* ermäßigt. Das Geschäft war zuerst noch recht still, hat sich jedoch bei der eingetretenen starken Devisenerhöhung belebt und hält die Kauflust auch bei den am Donnerstag auf 25 800 *M* bezw 18 800 *M* erhöhten Preisen an.

Hamburg, 28. Juni. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Der dieswöchige Markt unterscheidet sich von dem vorwöchigen in keiner Weise. Wiederum bietet sich das traurige Bild einer Verschlechterung der Reichsmark und einer Erhöhung der Margarinepreise, der Schmalzpreise und sonstiger billiger Fette, so daß auch der Preis für die Butter dementsprechend erhöht werden mußte. Die Zufuhren verringern sich in höchst bedauerlicher Weise.

Köln, 30. Juni. Bericht der Butter-Handels-Gesellschaft m. b. H. vorm. Butter-Versteigerungsgesellschaft. Nach einer vorübergehenden Abschwächung am Devisenmarkte setzte sich die Markverschlechterung weiter fort, die Folge war, daß, nachdem einige Tage geringe Kauflust herrschte, der Konsum teilweise auch wegen des Gehaltzahltermines wieder scharf einsetzte. Dennoch ist der Begehr bei den Händlern nicht so stürmisch, wie vor noch ein bis zwei Wochen. Die Preise sind, am Betriebskapital gemessen, sehr hoch geworden und die Hoffnung auf eine Besserung der Währung mahnt zur Vorsicht. Die hiesige Großhandelsnotierung, die auf 30 000 gesetzt wurde, konnte sich in ihren Auswirkungen in den Kreisen des Detailhandels noch nicht durchsetzen, besonders weil einige Tage vom Publikum die Kauflust fehlte. Die Milchpreiserhöhung rechtfertigt an und für sich ja noch höhere Preise, doch sei auch hier nochmals vor einem allzu großen Beständehalten bei den Molkereien gewarnt, weil jeder Preis zur Zeit bei einem Devisenumschlag viel zu hoch sein wird und dann Verluste ärgster Art eintreten können. Ein Devisenumschlag könnte aber bei einer Änderung in der Politik von heute auf morgen kommen. Wenn die Nacht am tiefsten ist, steigt hinter ihr die Sonne empor und die Bäume am Devisenmarkt wachsen auch nicht in den Himmel. Auch aus den sprichwörtlichen österreichischen Verhältnissen hat sich ein ziemlich gerader Weg in geordnete steigende Währung finden lassen. Dies sollen sich besonders alle absoluten Schwarzseher sagen, die in jetziger Zeit immer nur Ware und niemals Geld besitzen wollen.

Käse.

Köln, 29. Juni. Amtlicher Preisbericht an der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda 45 proz. 60 000 *M*, Holl. Edamer 40 proz. 56 000 *M*, Emmenthaler 46—50 000 *M*, Allgäuer Limburger 19—20 000 *M* p. Kg.

Köln, 3. Juli. Amtlicher Preisbericht der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Allgäuer Limburger 20 bis 22 000 Mark per Kg.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 4. Juli. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität unverändert 28000 Mark.

Ia Molk.-Butter

kauft jederzeit zu höchster Notierung bei sofortiger Kasse jedes Quantum (107

A. Griemert
Bösingfeld i. Lippe
Lebensmittel-Großhandlung.

Ia ungesalzene Molkereibutter

wöchentlich noch einige Zentner gesucht. Kasse nach Wunsch. (9189
F. W. Caspari,
Buttergroßhandlung Köln
Lübeckerstr. 21. Gegründet 1904.

Butter, Käse und Quarg

kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (179
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Quarg

metallfrei und trocken, kauft jedes Quantum (9884
Ludwig Unverzagt
Käsefabrik Bielefeld.
Kasse nach Wunsch.

Kaufe laufend jeden Posten
Limburger, Romadur, Quarg und Eiweiß.
Preisangebote an (125
Central-Molkerei
Neu-Rönnebeck i. Hann.

Camembert

sowie Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Suche sofort oder später ca. 1000 Liter (122

Magermilch

sowie einige Hundert Liter

Vollmilch

auf Jahresabschluß zu kaufen. Abrechnung n. Hamburger Notierung. Auf Wunsch stelle Rundkühler sowie eine komplette

Tiefkühlanlage

zur Verfügung.
B. Hahn, Hamburg 22
Rönnhaidstraße 29.
Fernruf: Nordsee 8991.
Kaufe auch jedes Quantum metallfreien, trockenen
Quarg

Bin ständig. Abnehmer von ungesalzener (124

Molkerei-Butter Eier und Camembert-Käse.

Kasse: Bestät. Schecks durch meine Bank.

Ludwig Schult, Großhandlung
Düsseldorf, Kölnerstraße 59.

Wir kaufen regelmäßig

Butter und Käse

auch ganze Produktionen und erbitten Angebote.

Dampfmolk. Zittau i. Sa.

H. Schwabe, Tilsit

Kasernenstr. 11
liefert

Tilsiter Käse

in bester Qualität zu angemessenen Tagespreisen

Käse und Butter

kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb.

R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

Tilsiter Käse

halbfett und vollfett, liefert prompt jede Menge

Fritz Sprotte, Tilsiter Käse-Großhandel
Königberg i. Pr. 50, Königstr. 53 a
Fernsprecher 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Tilsiter Käse

halb- und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an

Käse-Export-Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernruf 4756.

Quarg u. Käse

kaufen jeden Posten, auch Waggonladungen, zu höchsten Preisen

Eikemeier & Tiedemann
Käsefabrik
Butter- u. Käsegroßhandlg., Göttingen.

Ich kaufe ganze Produkt. sämtl. Molkereiprodukte wie

Quarg, Limburger, Camembert, Butter

usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder auch kommissionsweise und erbitte Angebote. (1815

Jakob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Alteingeführte Firma

S. Smitrowitz

Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht

Butter, Käse und Quarg.

Butter und Käsequarg

kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Quarg sowie alle Sorten Käse

kaufe jeden Posten (1738
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Käsequarg

kauft laufend zu höchst. Preisen geg. sofortige Kasse (8420
Paul Fritzsche, Käsefabrik
Langenberg i. Thüringen.

---

ff. Butter

in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt
in Thüringen.

Wir suchen ständ. Lieferanten von Eier — Ia Molkerei-Butter sowie sämtlichen Sorten Käse bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband
Glauchau und Umgegend
e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Von rheinischer oder westfäl. Molkerei suche noch einige Tausend Ltr. tiefgekühlte 8233

Vollmilch

zu festgesetzten Preisen.

Otto Riemann
Düsseldorf
Ellerstr. 64 Fernruf 3339

Feinster Harzerkäse
goldgelb, sowie (8125
Backsteinkäse
zum billigsten Tagespreis lieferbar.
Martin Vogel, Halberstadt.
Telfon 1111.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Butter und Käse

alle Sorten
kauft ständig (15
Hansa-Butter-Halle
Max Kittner
Butter- u. Käse-Großhdlg.
Liegnitz, Margaretenstr. 2.
Fernruf 3518.

Wer liefert mir wöchentlich gegen gute Bezahlung (25
50 Pfd. trockenes Eiweiß?
Mörstedts Molkereigeschäft
Siegen i. W.

Quarg
auch durch Vermittler kauft laufend jeden Posten (46
Dampfmolkerei Storkow
Bezirk Potsdam.

Habe wöchentlich zirka 20 Ztr. **halbfetten Tilsiter**
Ia Verarbeitung, abzugeben. (9908
Meierei Scharbeutz a. Ostsee.

Kaufe jedes Quantum (9896
Butter und Limburger.
Loeffel, Milchzentrale Atzenbach
Wiesenthal, Baden.

Wöchentlich noch einige Tonnen
Butter, Quarg
und 20 proz. Limburger
kauft zu höchstem Tagespreis gegen Vorzahlung und Bankſicherheit.
Fritz Huck, Stadtmolkerei
Arnstadt i. Thür.

Gegen sofortige Kasse
suche ich zur regelmäßigen Lieferung
imitierten Edamer (7162
Deutschen Holländer
Fabrikkäse und
halbfetten Tilsiter
nur goldgelbe Ware und erbitte Angebote.
Willy Romünder
Barmen-R., Reichsstraße 35 a.

Molkereien, Käsereien

welche Käse aller Sorten, Butter etc. bestmöglichst verwerten wollen, senden ihre Erzeugnisse an die **Westd. Molkereiprodt. - Großhdlg. C. Engelberth, Elberfeld Stuttbergstr. 35** zum kommissionsweisen Verkauf. Uebernahme auch auf eigene Rechnung. Angebote laufend erwünscht. (20

Molkereien für ständige Lieferung von einwandfr.
Quarg
sucht
Ewald Seidel, Käsefabrik
Papitz-Leipzig
Tel. Amt Schkeuditz Nr. 344

Quarg
frisch und trocken, sucht jedes Quantum dauernd (9854
Oswald Ziegenbein
Erfurt, Skalitzerstraße 74.
Fernruf 1857.

Einwandfr. Käse - Quarg
zur regelmäßigen Lieferung zum höchsten Tagespreise bei prompter Kasse sucht (9858
Gen.-Molk. Waldheim i. Sa.

Märkische Käserei G. m. b. H.

Berlin N. 39, Müllerstraße 13
Fernsprecher: Moabit 8813
Station: Stettiner Bahnhof (8721
sucht regelmäßige Lieferungen von einwandfreiem trockenen **Quarg** zu besten Tagespreisen. Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch.

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett

empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr.: Emokäse.
Kein Postversand.

Quarg und Käse

kauft laufend jeden Posten
zu höchsten Preisen gegen sofortige Kasse
Oberlausitzer Käsefabrik
G. Langer • Schwarzkollm
5252) Fernruf: Lautawerk Nr. 11

Bin Abnehmer für (111
sämtliche Molkerei-Produkte
Michael Rogozinski, Großhandel in Lebensmitteln
Mannheim. Fernsprecher Nr. 4970.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329
Backsteinkäse
herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Molkereibutter, Dosenmich, Käse!

Durch Ausscheiden aus meiner bisherigen Firma suche als Ersatz eine durchaus **erstklassige, solide, lieferungsfähige Firma obiger Branche** für das Vogtland und Erzgebirge zu vertreten. Ia Referenzen gerne zu Diensten! (103
Johannes Heilmann, Plauen i. V., Breitestr. 89.
Telefon 2827.

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Roonstr. 67** Gegr. 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien Eierverwertungs-Genossenschaften.

Westfälische und Molkereien angrenz. Provinzen
Ich benötige noch bis zu 50 Zentner frischen, süßen
Speisequarg
(pro Woche), außerdem habe Bedarf in verschied. diversen Sorten (9175
Weich-Käse
u. in allerfeinster, ungesalz.
Molkerei-Butter.
Probesendungen erbitte nach Station Sinsen (Westfal.). Fastagen können in Rechnung gestellt werden. Kass.-Regulierung prompt. Referenzen von Großbetrieben z. Verfügung.
Milchteileverwertung
Ewald Kuhlmann
Herne i. Westf.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare
Voll- und Magermilch
Kaution und Kannen werden gestellt. (9704
Emil Kampmann, Milchhandlg.
Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

Suche dauernde Verbindung mit Privat- u. Genoss.-Molkereien in Ia trocken. metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik
Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41 727.

Die höchsten Tagespreise für nur guten, trockenen, metallfreien
Quarg
und Ia **ungesalzene Butter**
zahlt die (9112
Darmstädter
Käsefabrik u. Butter-Großhandlung
Willke & Co., Darmstadt
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten.
Kulanteste Abrechnung!
Sofortige Kasse!
Ia Refer. stehen gern zu Diensten.
Fernruf 2029.

Suche laufend (9618
Käse, frische Butter, Quarg
gegen Vorkasse oder Sicherheit.
Max Hunger, Halle a. S.
Adolfstraße 1.

Butter und alle Sorten Käse
zu höchsten Preisen zu kauf. gesucht.
E. Möse, Butter- u. Käsehandlung
Kolberg i. Pomm., Lindenstr. 6.

Eier
Harzer-
Stangen-
Limburger- **Käse**
Backstein-
Butter
in Tonnen oder Postpaketen kauft laufend und erbittet Eilangebote. Beste Referenzen. Prompte Abrechnung. Übernehme auch Kommiss.-Lager erster Firmen. Reisende zur Verfügung. (9583
Gustav Scholze
Butter-, Eier- und Käsegroßhandl.
Zittau. Fernruf 846.

Gesucht (9763
Meiereibutter
in Fässern oder abgewogen
Eier.
Preisangebote an
Nommensen, Hamburg
Martin Lutherstr. 9.

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug vtlj. 12000 M., einzelne Nr. 500 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 800 M. — Stellenanzeigen nur 200 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 40 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 53 — Hildesheim, den 6. Juli 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Das Molkereiwesen
auf der Ausstellung der deutschen Ostmesse in Königsberg vom 24. bis 30. Juni 1923.

Wider Erwarten reichhaltig und stark war die landwirtschaftliche Ausstellung der deutschen Ostmesse in Königsberg von fast allen in der Landwirtschaft führenden Kreisen beschickt worden. Nicht nur ostpreußische Firmen, sondern auch fast sämtliche für die Landwirtschaft bedeutenden Firmen des übrigen Teiles von Deutschland hatten sich an der Ausstellung beteiligt. Man hatte ja auch nicht nur allein Ostpreußen im Auge, sondern vor allen Dingen dachte man auch daran, das Arbeitsfeld der deutschen Industrie und der deutschen Wissenschaft über die Grenzen der Provinz hinaus auszudehnen und nun so allmählich einen intensiveren Verkehr mit den östlichen Nachbarstaaten wieder anzubahnen. Wie berechtigt dieser Gedanke war, beweist das rege Interesse, das die Ostländer an der Messeausstellung genommen haben.

In der Maschinenabteilung, die den größten Teil des Ausstellungsgeländes beanspruchte, neben der an Bedeutung und Reichhaltigkeit aber die Abteilung für landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Abteilung für Zuchttiere und die wissenschaftliche Abteilung nicht nachstanden, traten selbstverständlich die Maschinen und Bedarfsartikel für die Landwirtschaft am meisten hervor; dennoch aber dürfen die für die Milchwirtschaft erforderlichen Maschinen und Geräte nicht unerwähnt bleiben. Denn es haben doch entsprechend der großen Wichtigkeit einer Teilnahme an einer derartigen Veranstaltung in Ostpreußen, dem vielleicht augenblicklich für Deutschland bedeutendsten Liefergebiet von Molkereiprodukten, fast alle leistungsfähigen Firmen der Molkerei-Maschinen-Industrie dort ausgestellt. Viel Neues bot sich dem Molkereifachmann allerdings nicht, wohl aber wurden einige Maschinen in modernster und vollkommenster Ausführung gezeigt.

Mit besonders reichem Ausstellungsmaterial waren die Firmen Eduard Ahlborn, Hildesheim-Danzig, Bergedorfer Eisenwerk, Bergedorf, Wilhelm Helms, Hannover, Jepsen & Sohn, Flensburg und Ramesohl & Schmidt, Oelde i. W. vertreten. Neben diesen hatten sich aber auch noch viele andere in Molkereikreisen bekannte Firmen an der Ausstellung beteiligt. Man sah Separatoren mit und ohne Kugellager, Butterfertiger, Rahmreifer, Erhitzer, Vorwärmer, eine schaumdämpfende Milchpumpe (Helms-Hannover), Eis- und Kühlmaschinen, Antriebsmaschinen, Milchkannen und noch viele andere im Molkereibetriebe notwendig gebrauchte Artikel. Geräte für die Käserei waren dagegen fast gar nicht ausgestellt. Bedauerlicherweise aber waren auf einigen Ständen, die Maschinen für die Molkereien zeigten, auch Handseparatoren zu sehen. Die betreffenden Firmen, die Molkereimaschinen bauen und auch noch Handseparatoren dem Landwirt anbieten, scheinen sich noch nicht recht klar darüber zu sein, in was für eine zwiespaltige Lage sie sich dadurch bringen. Denn ein Molkereibesitzer, der unter dem Handseparatorenunwesen schwer zu leiden hat, und deren gibt es leider nicht wenige, wird kaum gern eine solche Firma zu seiner Lieferantin machen.

Leider fand eine Butter- und Käseschau, die sehr zur Vervollständigung des Bildes der Abteilung landwirtschaftlicher Erzeugnisse beigetragen hätte, sowie eine Prämiierung der Milchprodukte nicht statt. Eine derartige Veranstaltung ist stets sehr nützlich und anregend für den Fachmann und gerade jetzt von großer Wichtigkeit, damit einmal wieder darauf hingewiesen wird, wie Ia Qualität beschaffen sein muß. Der starke Begehr und der riesige Bedarf an Milchprodukten läßt den Molkereifachmann häufig nachlässig werden in der Herstellung von Butter und Käse, da er ja weiß, daß er, leider, trotzdem Absatz für seine Ware findet, wenn sie auch weder zur I. noch zur II. Qualität zu zählen ist.

So kamen für den Molkereifachmann also nur die Maschinen in Betracht und bot ihm diese Abteilung allerdings recht gute Gelegenheit, um zu sehen, welche Geräte er zur Vervollkommnung seines Betriebes nötig hat und welche Apparate ihm am besten bei der Verfeinerung und Veredelung des Produktes dienlich sein können. Daß die Molkereimaschinen-Industrie wirklich etwas geleistet und daß sie Maschinen von ausgezeichneter Güte auf den Markt gebracht hat, bewies das lebhafte Geschäft, das sich in den letzten Tagen der Messeausstellung entwickelt hatte. Herbert Mann.

Niederrheinische Käsekontrolle.

Da die Holländerkäse nur noch mit Fettgehaltsgarantiemarke in Deutschland gehandelt werden, die dänischen Käse ebenfalls Stempel für Fettgehaltsgarantie tragen, so machte sich beim Handel immer mehr die Forderung geltend, daß beim Verkauf der niederrheinischen Käse nicht nur mündliche Garantie oder schriftliche Garantie auf der Rechnung für den Fettgehalt der Käse gegeben würde, sondern, daß die Käse selbst mit einer Garantiemarke gezeichnet würden. Der Handel sowohl als auch eine Anzahl von niederheinischen Käsereien traten daher an die Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Cleve heran wegen Einführung einer Garantiemarke auch für die niederrheinischen Käse und damit verbunden einer Käsekontrolle, die Sicherheit für die Richtigkeit der Garantieangaben bietet.

Am 27. Mai fand in Emmerich eine Versammlung über Einführung einer Käsekontrolle und Garantiemarke für den Niederrhein statt zwischen dem Leiter der Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Cleve und den Vertretern verschiedener Käsereien, welche sich zum Anschluß an eine solche Kontrolle bestimmt bereit erklärt haben.

Von Käsereivertretern waren anwesend:

Herr Dr. Raadts-Rees für die Firma Gebr. Raadts in Rees mit Käsereien in Esserden, Dislich, Praest, Grieth, Grietherort, Grietherbusch und Wardt.

Herr Molkereiverwalter Nordmann-Warbeyen für die Warbeyener Molkereigenossenschaft in Warbeyen.

Herr Molkereiverwalter Klapdohr-Bislich für die Bislicher Molkerei G. m. b. H. in Bislich.

Herr Molkereiverwalter Vervorst-Hüthum für die Zentralmolkerei „Emmerich“ in Hüthum bei Emmerich.

Herr Molkereiverwalter Bours-Elten für die Molkereigenossenschaft in Elten.

Entschuldigt hatte sich Herr Molkereiverwalter Möller-Mehr für die Mehr-Nieler Molkerei G. m. b. H. in Mehr bei Cleve. Er hat aber erklärt, daß die Mehr-Nieler Molkerei mit ihren 3 Käsereien in Mehr, Cranenburg und Zyfflich sich unter allen Umständen der Käsekontrolle anschließen würde.

Zum Anschluß an die Kontrolle hat sich ferner bereit erklärt die Fa. We. J. Büning Nachf. Cleve mit ihren Käsereien in Hasselt und Schenkenschanz.

Nach Eröffnung der Verhandlung durch Direktor Müller-Cleve wurde zuerst über die Art der Kontrollvereinigung gesprochen. Es kommen zwei Arten der Durchführung in Frage.

1. Die Landwirtschaftskammer schafft im Anschlusse an die Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt in Cleve eine Kontrollstation, der sich die Käsereien anschließen. Sie erhebt die nötigen Beiträge vierteljährlich von den angeschlossenen Käsereien zur Deckung ihrer Unkosten. Zur Festsetzung der Beiträge und evtl. Strafzahlungen kann von den angeschlossenen Käsereien ein Vertrauensausschuß gebildet werden. Im übrigen ist die Kontrollstation von den Käsereien vollständig unabhängig. Sie gibt die Kontrollmarken an die sich bei ihr meldenden Käsereien heraus, sobald sich diese schriftlich bereit erklären, sich den Kontrollvorschriften zu unterwerfen.

Die zweite Art wäre der Weg, den Holland eingeschlagen hat. Die Käsereien bilden eine Kontrollvereinigung. Dieselbe wählt einen besonderen Verwaltungsapparat, Vorstand usw. Da die Vereinigung Rechts-

fähigkeit besitzen müßte, würde zweckmäßigerweise die Form eines eingetragenen Vereins gewählt werden. Die Beiträge fließen in die Kasse der Vereinigung. f Die Vereinigung unterstellt die ihr angeschlossenen Käsereien der Kontrolle der Versuchsanstalt der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Cleve. Beide sind voneinander unabhängig. Für Kontrolle und Untersuchung erhält die Kammer ihre Unkosten aus der Kasse der Kontrollvereinigung ersetzt.

Die Versammlung entschied sich für den ersteren Weg, um möglichst schnell zu einer Kontrollmarke zu kommen, doch soll die spätere Bildung einer festen Kontrollvereinigung der Käsereien im Auge behalten werden, sobald sich einmal die Kontrollmarke etwas mehr eingeführt und bewährt hat.

Dann wurde über die Kontrollmarke selbst beraten und beschlossen, daß für den Niederrhein nur eine Kontrollmarke eingeführt werden soll, dagegen verschiedene Formen für vollfette Käse, sowie für 40-, 30- und 20-prozentige Käse. Die Art, wie Holland die Käsemarken anbringt, also Marken von Caseinplättchen, welche in die Käse eingepreßt werden, würde sich zu teuer stellen. Außerdem würde es noch lange Zeit in Anspruch nehmen, bis eine Fabrik sich auf Herstellung und Bedruckung solcher Plättchen eingerichtet haben würde. Es käme also in Frage die Anwendung eines Stempels wie auf den dänischen Käsen, Gummistempel oder Schablone. Dann berichtet Direktor Müller über einen Versuch mit Anwendung einer auf Papier aufgedruckten Marke. Dieselbe wird beim Pressen der Käse auf die Käse aufgelegt, die Farbe überträgt sich dann auf den Käse und nach Einlegen derselben in Salzwasser ist die Farbe durch Reiben nicht mehr abzuwischen. Der Käse nimmt später die Farbe auch nicht mehr an, so daß die Marke auch nur auf die frischen Käse angebracht werden kann. Die ersten Versuche sind sehr günstig ausgefallen.

Die Anwendung dieser Marke hat den Vorteil, daß nur die frischen Käse mit der Marke bezeichnet werden können und daß, wie bei der holländischen Käsekontrolle die Marken mit fortlaufenden Nummern versehen werden können, so daß aus der Nummer jederzeit der Hersteller der Käse ersichtlich ist. Es ist dadurch eine Kontrolle wesentlich erleichtert und eine unzulässige Benutzung der Marke fast nicht möglich.

Wenn auch mit Anwendung dieser Marke noch weitere Erfahrungen gesammelt werden müssen, so glaubt die Versammlung doch, einstweilen damit beginen zu können und soll die Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt sich mit dem Drucker in Verbindung setzen, daß längstens in 10—14 Tagen die ersten Marken an die Käsereien herausgegeben werden können. Eine Verbesserung der Marke selbst oder der Art der Anbringung derselben könnte immer noch vorgenommen werden.

Die Marken werden von der Kontrollstation an die einzelnen Käsereien gegen Quittung herausgegeben. Sie dürfen nur für die in der Käserei selbst hergestellten Käse und nur für die auf der Marke bezeichneten Käsesorte verwendet werden. Jede mißbräuchliche Benutzung der Marke würde entweder eine entsprechende Konventionalstrafe oder bei wiederholtem Vorkommen Ausschluß aus der Kontrollvereinigung zur Folge haben.

Zur Ermöglichung der Kontrolle verpflichten sich die einzelnen Käsereien, den Kontrollbeamten der Kontrollvereinigung, z. Zt. kommen als solche die Herren Direktor Müller und Assistent Kirsch in Cleve in Frage, jederzeit Eintritt in die Betriebe zu gestatten, außerdem die unentgeltliche Entnahme von Milch- und Käseproben zu erlauben. Außerdem verpflichten sie sich, eine einfache Betriebsübersicht zu führen, aus welcher außer der angelieferten Milch die verkäste Milch und zwar bei Käsen aus teilweise abgerahmter Milch die Menge Voll- und Magermilch ersichtlich ist, ferner die Anzahl der daraus hergestellten Käse und die Nummer der für die Käse gebrauchten Kontrollmarken. Diese Betriebsübersicht ist täglich beizubehalten und den Kontrollbeamten bei Besuch vorzulegen.

Vollfette Käse sind aus reiner Vollmilch herzustellen, die 40-, 30-, 20 prozentigen Käse aus so fetter Milch, daß bei normaler Arbeit der Mindestfettgehalt bestimmt erreicht werden kann. Sollte bei vollfetten Käsen in den Herbstmonaten bei sehr hohem Fettgehalt der angelieferten Milch eine leichte Entrahmung, wie sie in den meisten Käsereien von altersher üblich ist, nicht zu umgehen sein, so darf jedenfalls der Fettgehalt der zu verkäsenden Milch nicht unter 3,2 Proz. betragen.

Die durch die Kontrolle entstehenden Unkosten sollen auf die von den angeschlossenen Molkereien zu Holländerkäsen verarbeitete Milchmenge nach Vereinbarung mit den Vertrauensleuten der Käsereien umgelegt und möglichst vierteljährlich durch die Kontrollstation eingezogen werden. Molkereien, welche entweder die Marken auf Käsen anbringen, welche dem auf der Marke angegebenen Fettgehalt nicht entsprechen, oder Marken für nicht von ihnen selbst hergestellte Käse verwenden, haben eine von einem Vertrauensausschuß der Käsereien festzusetzende Konventionalstrafe zu bezahlen, die nach Sachwerten und zwar nach dem Wert der Käse festgesetzt werden muß. Im Wiederholungsfalle können sehr hohe Konventionalstrafen bis zum Wert von mehreren Tagesproduktionen von Käsen festgesetzt werden. Falls trotzdem Verstöße gegen die Bestimmungen erfolgen, erfolgt Ausschluß aus der Vereinigung.

Die Vertrauensleute der Käsereien sollen auch in allen übrigen Fragen sich regelmäßig mit der Kontrollstation in Verbindung halten, so daß noch Mängel beseitigt und Wünschen aus der Praxis Rechnung getragen werden kann.

Als Vertrauensleute wurden vorläufig gewählt:

Für die linke Rheinseite Herr Molkerei-Direktor Nordmann-Warbeyen und Herr Molkereiverwalter Möller-Mohr b. Cleve; für die rechte Rheinseite die Herren Dr. Raadts-Roos und Vorvorst-Hüthum.

Zum Schlusse wurde noch beschlossen, daß die übrigen niederrheinischen Käsereien eingeladen werden sollen, sich dieser Käsekontrolle ebenfalls anzuschließen. Die angeschlossenen Käsereien sollen von Zeit zu Zeit in der Fachpresse veröffentlicht werden.

Auf Grund dieser Verhandlung wurden die nachstehenden Bestimmungen über die Käsereikontrolle am Niederrhein festgesetzt:

Bestimmungen für die niederrheinische Käsekontrolle.

Der Molkerei-Lehr- und Versuchsstation der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Cleve wird eine Käsekontrollstation angegliedert.

Diese Käse-Kontroll-Station gibt an die ihr angeschlossenen Käsereien eine Garantiemarke für den Fettgehalt der Käse. Es werden besondereMarken für vollfette Käse, 45 Proz. in der Trockenmasse (runde Marke), und für 40, 30 und 20 Prozent Fett in der Trockenmasse (sechseckige Marke) herausgegeben.

Die Käsereien, welche sich der Käsekontrolle unterstellen wollen, verpflichten sich zur Erfüllung der nachstehenden Vorschriften:

1) Die Käserei führt nur die von der Kontrollstation der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz herausgegebene Garantiemarke für den Fettgehalt der Käse, die Marken werden nur durch die Kontrollstation bezogen.

2) Alle in der betr. Molkerei hergestellten Käse nach holländischer Art in Gouda-, Edamer- und Brotform werden mit der Marke, die ihrem Fettgehalt entspricht, versehen. Andere als die Kontrollmarken auf den Käsen anzubringen, ist untersagt.

3) Es ist strengstens untersagt, Kontrollmarken an andere Käsereien, auch wenn solche der Käsekontrolle angeschlossen sind, abzugeben (bei Verwendung von Stempeln den Stempel zu verleihen). Auch dürfen die Kontrollmarken resp. Stempel nur auf den selbst hergestellten Käsen, keinenfalls auf zugekauften Käsen oder Käsen anderer Herstellung angebracht werden.

4) Die der Käsekontrolle angeschlossenen Molkereien verpflichten sich, ihre Milch so fett zu verkäsen, daß die daraus hergestellten Käse bei normaler Arbeit den auf der benutzten Marke angegebenen Fettgehalt in der Trockenmasse mindestens erreichen. Dabei ist auf sorgfältiges Ausarbeiten des Bruches zu achten, damit nicht zu viel Fett in der Molke verloren geht.

Die vollfetten Käse sind aus reiner Vollmilch ohne Zusatz von Magermilch herzustellen. Falls, wie in vielen Käsereien üblich, in den Herbstmonaten bei sehr hohem Fettgehalt der Milch zur Erleichterung der Fabrikation die Käsereimilch leicht abgerahmt wird, so ist streng darauf zu achten, daß der Fettgehalt derselben nicht unter 3,20 Proz. (Jahresmittel der Niederungsmilch) sinkt.

Bei den Käsen aus teilweise abgerahmter Milch ist die Käsereimilch einzustellen für 40 proz. Käse auf mindestens 2,40 Proz., für 30 proz. Käse auf mindestens 1,70 Proz., für 20 proz. Käse auf mindestens 1,00 Prozent.

5) Auf Anfordern sind die nicht verbrauchten Kontrollmarken (evtl. Stempel) sofort an die Kontrollstation zurückzugeben. Beschädigte oder sonst unbrauchbare Marken sind aufzuheben und den Kontrollbeamten auszuliefern.

6) Die Kontrolle über richtige Herstellung und Bezeichnung der Käse wird von den Beamten der Kontrollstation regelmäßig durchgeführt. Die angeschlossenen Molkereien verpflichten sich, die Kontrolle in ihren Betrieben nicht nur jederzeit zu gestatten, sondern auch zur ordnungsmäßigen Durchführung derselben selbst nach Möglichkeit mit zu helfen.

7) Zum Zwecke der Kontrolle haben die angeschlossenen Molkereien eine Betriebsübersicht zu führen, in welcher mindestens angegeben ist:

a) die Menge der angelieferten Vollmilch und Fettgehalt;
b) die Menge der verkästen Vollmilch;
c) eventuelle Menge der verkästen Magermilch;
d) Kesselmilchmenge und Fettgehalt;
e) Anzahl der hergestellten Käse;
f) Anzahl und gegebenenfalls Nummern der verbrauchten Marken.

Ferner ist der Lagerbestand an Käsen entweder in der Betriebstabelle durch tägliches Eintragen der abgegebenen Käse hinter den hergestellten, oder durch besonderes Lagerbuch nachzuweisen. (Formulare für die Betriebstabelle können durch die Kontrollstation bezogen werden.) Die Tabellen sind täglich beizuhalten. Werden in Käsereien bereits solche oder ausführlichere Fabrikationsnachweise geführt, so können nach Vereinbarung mit der Kontrollstation diese weitergeführt werden.

8) Der Fettgehalt der Milchen der einzelnen Wannen ist möglichst täglich festzustellen. Jedenfalls ist von allen Wannen täglich eine Probe zu entnehmen und zur etwaigen Nachkontrolle 24 Stunden aufzubewahren.

9) Dem Kontrollbeamten ist jederzeit Zutritt zu den Fabrikationsräumen und dem Lager, die Einsichtnahme in Betriebstabelle und Lagerbuch sowie die kostenlose Entnahme von Milch- und Käseproben zu gestatten. Die Kontrollbeamten haben sich in den Betrieben nur auf die für die Fettkontrolle nötigen Feststellungen zu beschränken, sich zu dem Zwecke ausschließlich mit dem Leiter der Käserei in Verbindung zu setzen, überhaupt nur in Verbindung mit diesem ihre Feststellungen zu machen und sind verpflichtet, ihre Feststellungen und Beobachtungen nur an die Kontrollstation zu berichten, Dritten gegenüber jedoch die strengste Verschwiegenheit zu beobachten. Verstöße gegen diese Bestimmungen können die sofortige Enthebung des betr. Beamten vom Kontrolldienst zur Folge haben.

10) Die angeschlossenen Käsereien verpflichten sich, regelmäßig monatlich die zu Käsen verarbeitete Milchmenge genau aufzugeben und die nach der verkästen Milchmenge von der Kontrollstation nach Vereinbarung mit den Vertrauensleuten der Käsereien festgesetzten Kontrollgebühren regelmäßig zu Beginn eines jeden Vierteljahres zu bezahlen.

11) Für Verstöße gegen die Bestimmungen können Konventionalstrafen von der Kontrollstation nach Vereinbarung mit den Vertrauensleuten der Käsereien festgesetzt werden. Bei wiederholten schweren Verstößen kann Ausschluß der Molkerei aus der Kontrolle erfolgen. Damit verliert dieselbe von dem Tage ab die Berechtigung zur Führung der Kontrollmarke. Gegen diese Strafen steht den Molkereien Berufung an ein Schiedsgericht zu, bestehend aus 2 Vertretern aus Molkereikreisen, 2 Vertretern aus Handelskreisen, 1 Vertreter der Landwirtschaftskammer als Vorsitzenden. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist endgültig, und beide Parteien verpflichten sich, sich dieser Entscheidung zu unterwerfen.

12) Beschwerden über die Durchführung der Kontrolle sind durch die Vertrauensleute der Käsereien an die Kontrollstation zu richten, welche nach Möglichkeit für Abhilfe Sorge tragen wird. Für Streitigkeiten ist ein Schiedsgericht wie in § 11 angegeben entscheidend, Gerichtsentscheidung ist ausgeschlossen.

Nachdem diese Bestimmungen in einer Besprechung am 9. Juni für die linksrheinischen Käsereien in Cleve und am 13. Juni für die rechtsrheinischen Käsereien in Rees den Käsereien vorgelegt waren und sich dieselben im großen und ganzen mit diesen Bestimmungen einverstanden erklärt hatten, nachdem auch eine wenigstens vor der Hand befriedigende Form zur Anbringung eines Stempels auf den Käsen geschaffen würde, wurde am 15. Juni mit der Käsekontrolle und Bezeichnung der Käse mit Kontrollmarken begonnen. Es haben sich dieser Kontrolle von den niederrheinischen Käsereien bisher angeschlossen:

an Genossenschafts-Molkereien: Mehr-Nieler Molkerei in Mehr bei Cleve, mit ihren 3 Käsereien in Mehr, Zyfflich und Cranenburg; Griethauser Molkerei in Griethausen; Warbeyener Molkerei in Warbeyen; Molkerei-Genossenschaft in Emmericher-Eyland; Centralmolkerei „Emme-

rich" in Hüthum; Molkerei-Genossenschaft Praest, Kr. Rees; Molkerei-Genossenschaft Empel, Krs. Rees;

an Privat-Molkereien: Firma Gebr. Raadts in Rees mit 7 Molkereien in Grieth, Grietherort, Grietherbusch, Praest, Esserden, Bislich und Wardt; Firma Wwe. J. Büning Nachfl. in Cleve mit 2 Molkereien in Schenkenschanz und Hasselt; Firma Gebr. Reintjes, Cleve, mit einer Molkerei in Huisberden; Firma Bislicher Molkerei-Gesellschaft m. b. H. in Bislich; Firma Scholten, Haus Grind b. Xanten; Molkerei-Lehr- und Versuchanstalt der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Cleve; so daß weitaus die meisten niederrheinischen Käsereien heute der Käsekontrolle angeschlossen sind. L. Müller.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Bericht über die 8. ordentliche Hauptversammlung am Freitag, den 22. Juli 1923 in Dresden. Dresden ist ein für Tagungen sehr geeigneter Ort. Stadt und Umgebung bieten soviel verschiedenartige Reize, daß jeder das für ihn Zusagende findet. Daß auch bei der Hauptversammlung außer den wichtigen Verhandlungsgegenständen diese Reize mitwirkten, zeigt die stattliche Anzahl von Teilnehmern aus Nord und Süd, aus Ost und West, welche es sich nicht hatten nehmen lassen, trotz des schlechten Wetters und der Reiseschwierigkeiten zu der Tagung zu erscheinen. Dank der sorgfältigen Vorbereitungen des Molkereiverbandes der Kreishauptmannschaft Dresden, insbesondere der anerkennenswerten Arbeit seines Vorsitzenden, Herrn Riedel, fügte sich eine Veranstaltung reibungslos der anderen an. Gern werden sich alle Teilnehmer des Ausfluges auf die Bastei erinnern, wo der Wettergott endlich ein Einsehen hatte und die schöne Landschaft wenigstens am Nachmittag im Sonnengolde glänzen ließ. Das Sommerwetter am Sonntag lockte noch einige Unentwegte zur Besichtigung der Molkerei Dresden-Laubegast und der Jahresschau Deutscher Arbeit.

Von den Verhandlungen selbst ist in Kürze folgendes zu berichten: Der satzungsmäßig ausscheidende Vorsitzende, Herr Dittmann-Meseritz, wurde einstimmig wiedergewählt. Neugeschaffen wurde die Einrichtung der ständigen Revisoren, für die man in den Herren Eisenhuth und Lettow-Berlin die geeigneten Personen fand. Einige kleinere Satzungsänderungen wurden gemäß Vorschlag des Vorstandes genehmigt. Allgemeine Zustimmung herrschte darin, daß die Beiträge derartig bemessen sein müßten, daß der Reichsverbandsleitung und Geschäftsführung ein großzügigeres Arbeiten möglich sei. Erörtert wurde ferner das Verhältnis zum D. M. R., R. A. G. und dem Stendaler Verband. Der Versammlung nahm davon Kenntnis, daß die Veröffentlichung in der Deutschen Milchwirtschaftlichen Zeitung, Nr. 24 vom 13. Juni d. Js., unter Bruch der Vertraulichkeit geschehen ist, wie sie in der Besprechung in Leipzig ausdrücklich ausgemacht worden war. Außerdem entspricht die Darstellung nicht ganz den Tatsachen. Von Seiten des R. V. ist außer der Vertraulichkeit der Verhandlungen nur die Auflösung des Besitzerausschusses zur Bedingung gemacht worden. Für wünschenswert wurde allerdings eine noch weitergehende Klärung erachtet. Einen breiten Raum in den Verhandlungen der Hauptversammlung nahmen ferner die fachlichen Angelegenheiten ein. Herr Impertro-Erfurt gab die Erfahrungen bekannt, welche in Thüringen mit einer Buchungsstelle für Molkereibesitzer gemacht worden und empfahl, mit Rücksicht auf die willkürlichen Einschätzungen der Steuerbehörde eine Zentralbuchungsstelle beim R. V. zu schaffen. Aus der Versammlung heraus erging die Anregung, die Vereine mehr als bisher für die Buchungsstellen zu interessieren. Der Plan der Schaffung einer Markenschutzverbandes für Käse zum Besten der reellen Erzeuger fand ebenfalls großen Beifall. Der R. V. wurde mit der Vorbereitung seiner Gründung beauftragt. Zur Sache des Notierungswesens hieß man die Schritte gut, welche von der Geschäftsführung gegenüber dem Vorgehen der Preisprüfungsstellen unternommen sind. Daß sie zu einer den tatsächlichen gezahlten Preisen mehr entsprechenden Notierung geführt haben, ist aus der Fachpresse bekannt. Das Vorgehen hat der ganzen deutschen Milchwirtschaft zum Vorteil gereicht. Die von verschiedenen Seiten angeregte Notierung für Quarg hielt man nicht für durchführbar. In den Fragen des gemeinsamen Absatzes wurde Einstimmigkeit erzielt, daß der R. V. als solcher nicht als geschäftliche Einrichtung aufgezogen werden darf. Im übrigen wird der Vorstand beauftragt, die Angelegenheit weiter im Auge zu behalten. Der Ankauf eines Verbandshauses führte nach längerer Beratung zu dem Beschluß, die Gründung einer besonderen Gesellschaft vorzubereiten, wenn sich nicht zur Vermeidung der hohen Gründungskosten ein anderer Weg finden läßt, den Zeichnern die Wertbeständigkeit ihrer Anlagen zu sichern. Die gelegentlich des gemeinsamen Mittagessens veranstaltete Zeichnung ergab an Zeichnungen von Butter, Käse und barem Geld den erfreulichen Betrag von gegenwärtig über 55 Millionen Mark. Zusammen mit den früheren Zeichnungen stehen jetzt etwa 90 bis 100 Millionen Mark zur Verfügung. Zum Ankauf sind aber mindestens 200 Millionen Mark erforderlich, so daß noch fleißig in den Vereinen gesammelt werden muß. Die Anträge der Vereine waren zum Teil bei den übrigen Gegenständen des Tagesordnung mit behandelt oder zur Nachmittagssitzung des D. M. R. zurückgestellt worden. Der Antrag Dresden auf Besteuerung der Zentrifugen wurde nach längerer lebhafter Aussprache zurückgezogen. Der Antrag Magdeburg auf Einführung einer Notierung für Bauernbutter wurde als undurchführbar und nicht Erfolg versprechend abgelehnt, der Antrag auf Frachtvergünstigung für Weichkäse dem Vorstand zur weiteren Veranlassung übergeben. Die früheren Anträge des R. V. haben bereits zur Einreihung von Käse in die neue Wagenladungsklasse B und die ermäßigte Stückgutklasse geführt. Der Antrag des Vereins Niederung, Schritte gegen kurzfristige Ausbildung von Landwirten in der Käserei in einigen Molkereischulen zu unternehmen, wurde ebenfalls dem Vorstand überwiesen.

Die vorgenommenen Satzungsänderungen sind folgende:

§ 2 erhält folgenden Zusatz:

„Ausgeschiedene Mitglieder können erst nach Ablauf eines Sperrjahres wieder in den Verband aufgenommen werden, gleichgültig, ob sie ausgeschlossen wurden oder aus freien Stücken ausgeschieden sind. Außerdem haben dieselben ein Eintrittsgeld zu zahlen in doppelter Höhe des Jahresbeitrages, der im Zeitpunkt des Wiederaufnahmegesuches gilt.

Der Vorstand des Verbandes ist berechtigt, Ausnahmen von der Vorschrift des Sperrjahres zuzulassen, vorausgesetzt, daß ein Neugeld an die Kasse des Verbandes gezahlt wird, dessen Höhe der Vorstand nach Lage des Einzelfalles bestimmt."

§ 3, Abs. IIb erhält folgende Fassung:

„den von der Hauptversammlung festzusetzenden Beitrag innerhalb der vom Vorstand bestimmten Frist zu entrichten. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit. Erfüllungsort für alle Zahlungen an den Verband ist Berlin."

Ferner wurden nachstehende Entschließungen angenommen:

1. Beiträge. Die Hauptversammlung erachtet angesichts des rapide fallenden Geldwertes die monatliche Erhebung der Beiträge für erforderlich, und zwar vom 1. Juli 1923 ab. Die Einstufung nach den früheren Beschlüssen wird beibehalten und der Monatsbeitrag mit einem Zwölftel der monatlichen Butternotierung des Vormonates errechnet. Die Beiträge sind auf volle 500er bezw. 1000er nach unten oder oben abzurunden.

Mit der jetzt eingeforderten Nachzahlung von 200 Proz. ist die Beitragspflicht bis Ende Juni 1923 erfüllt.

Außerordentliche Mitglieder sollen vom 1. 7. 23 ab den gleichen Beitrag zahlen wie die höchstveranlagten ordentlichen Mitglieder.

Die Geschäftsstelle wird beauftragt, rückständige Beiträge mit Nachdruck einzuziehen.

Rückständige Beiträge sind mit dem Betrag zu entrichten, der im Monat der Zahlung gilt.

Die Aufforderung zur Zahlung erfolgt in den „Mitteilungen". Nichtgezahlte Beiträge werden durch Nachnahme unter Zuziehung der Kosten erhoben.

2. Arbeitsnachweis. Das Arbeitsnachweisgesetz ist für die Molkereien in fast allen Ländern ohne Bedeutung. Die Bildung von Fachausschüssen für das Molkereigewerbe ist daher im allgemeinen nicht notwendig.

3. Arbeitslosenversicherung. Die Hauptversammlung betont ihre grundsätzlichen Bedenken gegen die schwere Belastung des Wirtschaftslebens, welche die dauernde Einrichtung der Arbeitslosenversicherung mit sich bringt. Insbesondere für die Landwirtschaft und das mit ihr in engstem Zusammenhang stehende Molkereiwesen ist die Arbeitslosenversicherung als gegenstandslos abzulehnen. Sollte es trotzdem zum Erlaß eines Gesetzes kommen, muß das Molkereiwesen in die niedrigste Gefahrenklasse eingestuft werden.

4. Reichsmanteltarif. Die Hauptversammlung hält grundsätzlich an ihrem Beschluß vom 27. 10. 22 fest. Sie beauftragt den Vorstand, an den weiteren Verhandlungen teilzunehmen. Für notwendig wird die Änderung der Bestimmungen über Arbeitszeit, eine Herabminderung der soziale Schutzbestimmungen und eine Vereinfachung des Schlichtungsverfahrens erachtet.

Rundschau

Milchfälschungen in Sachsen. Die Milchpantschereien und Milchfälschungen nehmen in Sachsen einen immer größeren Umfang an. Ein ganz besonders krasser Fall beschäftigte jetzt in der Berufungsinstanz das Oberlandesgericht Dresden. Der Milchhändler Kümmel in Leipzig und sein bei ihm angestellter Sohn Max Kümmel hatten gemeinschaftlich von Anfang 1922 bis Mai 1923 fortgesetzt die ärgsten Milchverfälschungen verübt, indem sie die aus den Molkereien auf dem Bahnhof Leipzig-Plagwitz ankommende Vollmilch durch Zusatz von Magermilch verfälschten. Oft hatte die ankommende Milch auch schon einen „Stich", d. h. sie war angesäuert, also verdorben und schwer verkäuflich. In diesen Fällen halfen sich die Angeklagten dadurch, daß sie die angesäuerte Milch mit entsprechenden Mengen guter Milch vermischten, um den Säuregeruch und Säuregeschmack zu verdecken. Auf diese Weise erweckten sie bei ihren Kunden den Anschein, als ob es sich durchweg um einwandfreie, auch für Säuglinge geeignete Frischmilch handele. Die Angeklagten, die sich damit verteidigten, daß das von ihnen angewandte Verfahren allgemein handelsüblich sei und in den Produzenten- und Händlerkreisen nicht als Milchverfälschung gelte, fanden in erster Instanz sehr milde Richter: je 20 000 ℳ Geldstrafe. Die Berufungsinstanz erhöhte die Strafe auf je 100 000 ℳ. Die hiergegen eingelegte Revision wurde vom Oberlandesgericht Dresden kostenpflichtig verworfen.

Einen besonderen Trick der Milchverwässerung hat der Nahrungsmittelchemiker der städtischen Nahrungsmittelkontrolle zu Plauen i. Vogtl., Prof. Riechelmann an die Öffentlichkeit gebracht. Er stellte fest, daß in einem größeren Stalle, dessen Milch amtlich beanstandet werden mußte, der Milchkühler ein Loch hatte, aus dem — mit Wissen des Schweizers! — ununterbrochen Wasser in die Milch floß, das die von den Kühen gewonnene Milch um etwa 10 Prozent vermehrte.

Wiederholte Auszeichnungen. Unsere Leser werden sich erinnern, daß wir kürzlich über hohe Auszeichnungen unserer Molkereimaschinen-Industrie im Auslande berichteten. Um so mehr ist es zu begrüßen, daß das Bergedorfer Eisenwerk schon wieder einen großen Erfolg errungen hat. Auf der diesjährigen landwirtschaftlichen Ausstellung in Argentinien wurden die Erzeugnisse der obigen Firma mit 15 ersten Preisen, sowie der goldenen Medaille und Diplom bedacht. Wir gratulieren der Firma zu dieser neuen verdienten Auszeichnung im Auslande, durch welche wieder der Beweis geliefert wird, daß die Astra-Molkereimaschinen-Apparate und -Geräte auf dem Weltmarkt führend sind.

Wiederaufnahme des Butterexports aus Sibirien. Die russische Regierung trifft Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Butterexports aus Sibirien im kommenden Herbst. Notwendig dafür wird erklärt, sei die Beschaffung von 500 Eiswaggons und die Wiedereinrichtung von Eiserneuerungspumpen und Kühlhäusern. Zum Teil können die Überreste der Friedenseinrichtungen für die Wiederaufnahme der Butterausfuhr verwandt, zum Teil müssen aber auch kostspielige Neueinrichtungen geschaffen werden. Die Staatsbank hat für diesen Zweck einen Kredit von 135 000 Tscherwonzen eröffnet.

Die schwedische Separatorenfabrik Baltic, die ihren Absatzmarkt hauptsächlich in Mittel- und Osteuropa hat, ist auf eigenen Antrag in Konkurs versetzt worden. Die Aktiven betragen 19,6 Mill. Kr., die

Passiven 29,8 Mill. Kr. Das gesamte Aktienkapital von 33,4 Mill. Kr. ist verloren. Die Skandinaviska Credit A.-B. ist mit 26,5 Mill. Kronen beteiligt.

Sprechsaal

Melkprämien. Als gesunder Grundsatz gilt bei der Zuerkennung von Melkprämien, daß dieselben nur von solchen Umständen abhängig gemacht werden sollen, auf die der Melker wirklich Einfluß besitzt. Als solche Umstände kommen in der Hauptsache Mehrerträge an Milch und an Butterfett, sowie der Reinheitsgrad der ermolkenen Milch in Frage. Demnach könnte die Melkerprämie also gewährt werden, wenn der betr. Melker durch besonders sorgfältiges und geschicktes Ausmelken der Kuh mehr und fettreichere Milch abzuschmeicheln versteht, als ein anderer Melker. Die Milchmenge allein zum Gegenstande einer Melkprämie zu machen, hat seine Schattenseiten insofern, als dabei seitens der Melker erfahrungsgemäß nicht selten zu unlauteren Mitteln (Milchverfälschung) gegriffen wird. Abgesehen hiervon sind sowohl die Milchmenge als auch der Fettgehalt der Milch nicht von der Tüchtigkeit des Melkers allein, sondern auch vom Futter, von der Individualität der betr. Kühe, von dem Stand der Laktation usw. abhängig. Man könnte also dem Melker sehr leicht eine Prämie zubilligen, die nicht auf seine Tüchtigkeit, sondern lediglich auf bessere Fütterung oder darauf zurückzuführen ist, daß ein Melker besonders ertragreiche, ein anderer dagegen weniger ertragreiche Kühe auszumelken hat. Soll die Prämie gerecht sein und keinen der Melker benachteiligen, so müssen diese Momente bei der Zuerkennung der Prämie nach Möglichkeit ausgeschaltet werden, sonst würden die Leute um die guten Kühe in Streit geraten und die weniger guten vernachlässigen, während es dem Herdenbesitzer doch natürlich darauf ankommen muß, daß alle Kühe rein ausgemolken werden und zwar nicht nur des Gesamtertrages wegen, sondern auch um Eutererkrankungen zu vermeiden. Wo nur die Milchmenge allein zum Gegenstand der Prämiierung gemacht werden soll, muß vor allen Dingen verlangt werden, daß unverfälschte Milch abgeliefert werde. Ein Wechseln der Kühe bezw. der Melker würde den Milchertrag nicht steigern, sondern verringern. Ein und derselbe Melker muß also bei den ihm einmal zugewiesenen Kühen bleiben und nur auf den Milchertrag dieser Kühe kann er einen erhöhenden bezw. vermindernden Einfluß ausüben. Es dürfte sich deshalb in der Praxis empfehlen, durch öftere Feststellung des Milchertrages entweder der Kühe des ganzen Stalles oder der Kuhserien der einzelnen Melker den täglichen mittleren Stallertrag oder den täglichen mittleren Serienertrag festzustellen und eine Prämie nur dann zu gewähren, wenn sich entweder der ganze Stallertrag oder der Ertrag der einzelnen Kuhserien um eine bestimmte Literzahl hebt. Das gleiche Verfahren könnte auch auf den Fettgehalt der Milch ausgedehnt werden derart, daß eine Prämie nur dann gezahlt wird, wenn der prozentische Fettgehalt, oder die Kilofettprozente bezw. die Butteranteile sich nachweislich über die bisherige mittlere Grenze erheben. — Da nun die Sorgfalt des Melkers nicht nur in der milchreichen Zeit, sondern das ganze Jahr hindurch rege erhalten werden muß, so müssen die mittleren Milch- und Fettmengen sowie der Prämierungsmodus öfters, mindestens für jeden Monat besonders festgesetzt werden. Sehr empfehlenswert sind auch Sauberkeitsprämien beim Melken. Zu ihrer Durchführung bedient man sich zweckmäßig des Henkelschen Kontrollfilters mit Wattenscheibeneinlage, eines kleinen handlichen Apparates, der z. B. von den Firmen Paul Funke-Berlin, Chausseestr. 8 oder Dr. N. Gerbers Co.-Leipzig, Karolinenstr. 13 geliefert wird.

Molkerei-Instruktor Dr. Lauterwald-Stettin.

Handelsteil.

Vom Handel mit Milch, Butter und Käse im Monat Juni 1923.

Milch. Frischmilch. Die Zufuhren sind bis auf 30—35 000 Liter täglich gestiegen, immerhin noch eine sehr bescheidene Menge für eine Stadt wie Frankfurt a. M. mit 500 000 Einwohnern. Die Preise im abgelaufenen Monat stellen sich ungefähr wie folgt:

	Stallpreis	Rampenpreis	Händlerspanne	Kleinverkauf	Magermilch
1. 6. 23	850,—	1 052,—	157,—	1 360,—	800,—
18. 6. 23.	1500,—	1 800,—	260,—	2 320,—	1 360,—
1. 7. 23	2100,—	2 693,—	400,—	3 600,—	2 200,—

Bei den fortgesetzt steigenden Butterpreisen wird auch dieser Preis bald überholt sein.

Am Freitag, den 22. Juni hielt der deutsche Milchwirtschaftliche Reichsverband seine diesjährige Abgeordnetenversammlung ab und zwar in Dresden. Es wurde daselbst eine Entschließung gefaßt, worin die Reichsregierung ersucht wurde, mit allem Nachdruck gegen die Festsetzung von Höchstpreisen Stellung zu nehmen. Ferner wurde gefordert, daß die Milchpreise sich unbedingt nach den Verwertungsmöglichkeiten der Milch zu richten haben. Milchverbilligungen müssen von der Allgemeinheit, nicht von den einzelnen Kreisen, getragen werden.

Trockenmilch. Das Liter aufgelöste Trockenmilch stieg von 3280 Mark am Monatsanfang bis auf 5200 M am 10. Juni. Ab 1. Juli kostet dieselbe 7600 M pro Liter. Holl. Vollmilch-Walzenpulver 105 Hfl. Holl. Vollmilch-Spritzpulver 110 Hfl. Holl. Magermilch-Walzenpulver 58 Hfl. per 50 Kg.

Kondensierte Milch. Inländische Posten waren sehr spärlich angeboten, und mußten die Preise, der Geldverschlechterung entsprechend stark heraufgesetzt werden. Gez. Voll-Kondensmilch 48/14 320 000 M. Gez. Mager-Kondensmilch 48/14 260 000 M. Sterilis. homog. Vollmilch 50/1 Kg. 420 000 M. Sterilis. homog. Vollmilch 48/16 230 000 M. Ausländische Ware war dagegen stark angeboten. Amerik. ungez. Vollmilch 48/16 5,10 Dollar. Amerik. gez. Vollmilch 48/14 5,30 Dollar. Dän. ungez. Vollmilch 9 % Fett 48/16 23,75 dän. Kronen. Dän. ungez. Vollmilch 7 % Fett 48/16 19,50 dän. Kron. Ein größerer Posten holl. gez. Kondens-Vollmilch 48/14 war in amerikanischer Währung zu 5,80 Dollar. Für Käufe in ausländischer Währung war jedoch sehr wenig Meinung vorhanden.

Butter. Die Nachfrage war fortgesetzt im ganzen Monat außerordentlich stark und das Angebot sehr zurückhaltend. Die Preise mußten

daher fortgesetzt von Woche zu Woche steigen, wozu natürlich auch die Geldverschlechterung das Nötige beitrug. Die Berliner Notierung wurde am 6. Juni mit 11 200 nach dreiwöchiger Unterbrechung wieder aufgenommen. Die Preise sind bis zum Monatsende auf 28 000 gestiegen. Die Notierungsfrage hat immer nicht ihre Erledigung gefunden, und wird das Ernährungsministerium die Frage in Bälde eingehend prüfen.

Käse. Holland. Trotz der hohen Preise war immer noch Nachfrage gerade nach holl. Ware, während in Holland selbst die Märkte außerordentlich gedrückt waren. Auf den holl. Märkten wurde bezahlt: Edamer und Gouda 20 proz. 28 Gulden. Edamer und Gouda 30 proz. 35 Gulden. Edamer und Gouda 40 proz. 60 Gulden. Die Preise nehmen dort eine rückläufige Bewegung an.

Dänemark. Gouda 20 proz. 1,25 dän. Kronen. Gouda 40 proz. 2,10 dän. Kronen. Edamer 30 proz. 1,70 dän. Kronen. Magerkäse 0,75 dän. Kronen. Lab und Sauermilchquarg 0,55 dän. Kronen. Roquefort, vollfett, 2,45 dän. Kronen.

Schweiz. Die alte Sommerware ist ausverkauft, da die Erzeugung im letzten Winter gering war und die Nachfrage ziemlich stark gewesen ist. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, daß die neue Sommerware, die im Juli an den Markt kommt, ebenfalls bald vergriffen sein wird, die Preise sind noch unverändert. Es ist jedoch durch die schlechte Bewertung unserer Mark keine Aussicht größere Bezüge zu machen. Aus dem gleichen Grunde hat auch der Bezug von Schachtelkäsen nachgelassen.

Inländische Käse. Die Nachfrage war außerordentlich stark und konnte derselben öfter kaum genügt werden. Die Preise zogen im Laufe des Monats ebenfalls stark an. Bayer. Schweizerkäse 13 000 bis 18 000 M. Limburger 8000—9000 M. Romadur 9000—10 000 M. Quadratkäse 4000—5000 M. Tilsiter vollfett 15 000—18 000 M. Tilsiter halbfett 10 000—13 000 M. Harzerkäse 18 000—20 000 M. Camembert, 125 St., 2 100 bis 2 700 M. Camembert vollfett 6000—8000 M.

Heinrich Kleinböhl, Frankfurt a. M.

Briefkasten

Molk. L. u. a. Im Allgemeinen können wir über die unter heutigen Umständen zulässigen Kleinverkaufspreise für den Butterverkauf der Molkereien keine maßgebende Zahl angeben, da die örtlichen Preisprüfungsstellen im Zweifelsfalle allein ausschlaggebend sind. Es ist aber unbedenklich, wenn Sie für geformte Butter, welche von Wiederverkäufern aus der Molkerei abgeholt wird, einen Aufschlag von 10 Proz. auf den letzten Berliner Notierungspreis nehmen. Beim Kleinverkauf an Verbraucher kann ein weiterer Zuschlag von 5 Prozent und eventl. noch etwas mehr hinzukommen, je nachdem, ob die Molkerei durch Einrichtung eines Ladens oder in anderer Weise besondere Verkaufsunkosten hat.

P. in W. (Dänemark). Ihre Anfrage betr. Herstellungsweise von Camembert in Blechdosen wurde in unserer Nr. 44 an den Leserkreis gerichtet. Es sind aber keine Äußerungen darauf eingegangen, was erklärlich ist, da in Deutschland z. Zt. für die Herstellung von „unbegrenzt haltbarem" Käse, bezw. für Exportkäse, kein Interesse besteht und da die Blechdosen viel zu teuer kommen würden.

A. in E. Über Kaseinherstellung gibt es ein Buch: R. Scherer, das Kasein, seine Darstellung und technische Verwertung. Dasselbe kostet jetzt 51 000 M und ist bei unserer Buchhandlung vorrätig.

W. in E. Ein Gesetz, welches den Verdienst im Kleinverkauf regelt, gibt es nicht. Ob der zulässige Preisaufschlag überschritten ist, unterliegt im einzelnen Falle dem Ermessen der Preisprüfungsstelle oder des Gerichtes.

Marktberichte siehe Seite 1119

Die geehrten Leser werden hierdurch auf die Preistabelle in Branths Anzeige hingewiesen, aus welcher deutlich hervorgeht, daß die Preise der echten Branths Schutzfarben auch im vergangenen Monat weit hinter der allgemeinen Teuerung zurückgeblieben sind.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
20 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich

Tüchtiger, solider
Fachmann
30 Jahre, verheiratet, 1 Kind, sucht Lebensstellung in Molkerei oder gr. Gut. Erfahren in sämtlichen Facharbeit. einschl. Butterei u. Käserei, großes Interesse an Landwirtschaft, Schweinemast u. Mühle. Frau bewandert im Fach, perfekte Köchin u. Erzieherin. Beiderseits pr. Zeugnisse. Vorstellung oder Antritt sofort. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erbittet (23
O. Schmidt, z. Zt. Maschinist
Beuerberg Nr. 21
i. Isartal bei München.

Buchhalter
19 Jahre alt, Absolvent ein. Hand.-Schule, Maschin.-Schreiber, Stenographist, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, alsbald Stellung. W. Angebote erbitte unter **196** an ds. Ztg.

Tücht., ehrl., kräftiger Gehilfe
23 Jahre alt, sucht zum 15. Juli Dauerstellg. Selbiger ist mit allen vorkomm. Arbeit., wie Führ. sämtl. Maschin., Butt. u. Kontorarb. best. vertr., fern. in der Hart- u. Weichkäserei durchaus bewand. u. scheut keine Arbeit. Gute Zeugn. vorh. Angeb. erb. (219
Bruno Meyer, Molk.-Gen. Brieg
Kreis Glogau.

Tüchtiger, strebsamer
Molkerei-Fachmann
24 Jahre alt, 10 Jahre im Fach, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten und sämtlichen Molkereimaschinen best. vertraut, sowie Milchuntersuch. u. Abrechn.-Wesen, flotte Handschrift, sich. Rechner, schon als erster Gehilfe tätig gewesen, sucht zu sofort oder später Stellung, am liebsten in größerem Betriebe als Obermeier, 1. Gehilfe, Buttermeier oder sonstigen Posten. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Angebote erbitte unter **G. F. 9886** an diese Ztg.

Tüchtiger, solider (147
Molk.-Fachmann
23 Jahre alt, Fachschule besucht, u. erstklassige Zeugnisse, sucht zum 15. Juli Stellung als 1. Gehilfe, Ob.-Meier oder sonstigen Vertrauensposten. Werte Angebote erb.
Küper
Pewsum, Ostfriesland.

Molkereifachmann
31 J. alt, mit gut. Zeugn., der schon leit. Stellg. inne hatte, in städt. u. ländl. Betrieb. erfahr., z. Zt. assosiert, sucht zu beliebigem Antritt
Vertrauensstellung
wo Verheiratung gestattet ist. Gegend gleich. Angebote unt. **Württemberger Nr. 76** an diese Zeitung.

Tücht., strebs. Fachmann, 22 Jahre, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 15. 7. Stellg. Selb. ist firm im Maschin.-Wesen, Butterei u. Tils. Käserei. Angeb. erb. der **Gehilfe der Molk. Korschen**, Ostpr. (73

Molk.-Fachmann, 33 J. alt, verheir., Molk.-Schule besucht, mit all. Facharbeit., sowie Buchführg. best. vertr., sucht zum beliebigen Antritt Vertrauensstellung. Suchender ist durchaus solide, fleißig und zuverläss., hat schon 10 J. eine Genoss.-Molk. selbständ. u. rentab. geleitet. Gute Zeugn. u. Empfehl. steh. zur Verfügung. Auf Wunsch hilft Frau evtl. mit. Kaution vorhand. Gefl. Angebote unter F. G. 439 postlag. Latzig, Krs. Schlawe. (217

Molkereibetriebsleiter
26 Jahre, ledig, solide, in ungekündigter Stellung, sucht zum beliebig. Antritt Stellung als solcher, Käsermeister, Expedient oder Buchhalter. Derselbe ist in der Lage, jeden Betrieb rentabel zu leiten. Angebote unter **Vorwärts 78** an ds. Ztg.

Molk.-Fachmann
16 J. Fachtätigkeit, 30 J. alt, led., techn. u. mit Geschäftsführung gut vertraut, sucht zu bald oder später Verwalterstellung oder sonstig. Vertrauensposten. Angeb. erb. (9537
Johann Strauch
Molkerei Kittlitz i. Sachsen.

Jg., kräftiger, strebsamer (261
Gehilfe
20 Jahre, Fachm.-Sohn, vertr. mit Astra-Kühlanlage, elektr. Lichtanl. u. Kontorarbeit, sucht, gestützt auf Ia Referenz. zum 1. August Stellg. Käserei und Kontorarbeit Beding. Angebote erb.
Hans Dreeßen
Meierei Hamdorf bei Rendsburg
Schleswig-Holstein.

Junger Gehilfe
20 Jahre, in ungekündigt. Stellg., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 15. 7. Dauerstellung. Selbiger ist geschulter Heizer und vertraut mit Kessel, Maschine, Kohlens.-Eismaschine, sowie mit sämtl. Fachmasch. Auch ist obig. bewand. in Butterei sowie Milchuntersuch. Kl. Reparat. werd. selbst. ausgef. Werte Angeb. erb. Fritz Schöne, Molkerei-Genoss. Esens, Ostfriesland. (253

Molkerei-Fachmann
24 Jahre alt, mit 10 jähr. Berufstätigkeit, in Butterei, Käserei, Maschinenwesen, Milchuntersuchg. u. Kontorarbeit vertr., sucht sich zu verändern. Selb. ist im Umgang mit den Landwirten durchaus bewandert und erfahren im Bezugs- u. Absatzgeschäft von Kunstdüng., Futtermitteln u. Landesprodukten. Ia **Zeugn. u. Referenz. steh. zur Verfügung. Reflekt. wird auf eine Obermeier-, 1. Gehilfen-, Expedienten- od. sonst. Posten fundierte Dauerstellung. Da selbiger in noch ungekündigt. Stelle sich befindet, kann Antritt erst nach erfolgter Zusage erfolgen. Angeb. erb. unter** 223 **an diese Zeitung.**

Solid., tüchtig. Gehilfe
welcher mit allen Facharbeiten, Maschinen und Käserei, auch Mühle und elektrischen Anlagen vertraut ist, auch sonst keine Arbeit scheut, sucht zum 15. 7. Stellung. Selbiger ist 25 Jahre alt und Landwirtssohn. Angebote mit Gehalt unter 28 an diese Zeitung.

Tüchtiger Gehilfe
17 Jahre alt, vertraut m. Butterei, Käs., Kessel, Maschinen und Kühlanlage, sucht zu sofort Stell. Nördlicher Teil Braunschweigs bevorzugt. Werte Angeb. erb. (337
Gehilfe Rich. Jakobs
Helmstedt, Tiefetal 2.

Tücht., 20 jähr. Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Aug. Dauerstell. für Butterei u. Käserei. Die Herren Chefs, die auf einen flotten u. umsichtigen jung. Mann reflektieren, wollen ihre Angebote senden an **H. Dietmann, Molk. u. Camembertkäs., Brietlingen** b. Lüneburg. (263

Suche Stellung als (255
Molkereigehilfe oder Chauffeur.
Bin 23 Jahre alt, Führerschein 2 und 3 b. Gute Zeugnisse vorhand. Antritt sofort. Pommern u. Westpreußen bevorzugt. Gefällige Angebote an
Wilhelm Jandrey
Labes in Pommern
Regastraße 4.

Tücht. Molk.-Gehilfe

20 Jahre alt, mit allen Zweigen des Molkereifaches vertraut, sowie in der Herstellung von Quadrat-, Harzer-, Romadur- und Limburger-Käsen, sucht zum 15. Juli Stellung. Angebote sind zu richten an (254
Carl Fritsche
Molkerei Thiemendorf
Bezirk Frankfurt a. Oder.

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 15. od. 20. Juni gute, dauernde Stellung. Suchender steht im 6. Berufsjahre Angebote erbittet (156
W. Buch, Molk. Schafstädt
bei Merseburg.

Junger, strebsamer (167
Gehilfe
sucht zum 15. Juli Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich weit. auszubilden. Gefl. Angebote bitte zu richen an
R. Möller
Molk. Ihrhove, Ostfrsld.

Junger Gehilfe

19 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellung. (288
Ernst Puscholt, Klein-Kreutz
Krs. Westhavelland.

Zuverlässiger, ehrl. Gehilfe mit allen Facharbeit. vertraut, und im Besitze guter Zeugnisse, bei zeitgemäßem Gehalt sofort gesucht. (283
Molkerei Krüschwitz
Post Liegnitz. **Jeppke.**

Strebs. Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, an selbständiges Arbeit. gewöhnt, in all. Zweig. des Faches, sowie in Quarg-, □- u. Harzkäserei firm, s. am 15. 7. evtl. auch etwas später Stellg. in Molkerei evtl. auch Käsefabrik, am liebsten als alleiniger. Suchender scheut keine Arbeit und steht mit gut. Zeugnissen zu Dienst. Schles. bevorz. Gefl. Angeb. erb. **H. Schnabel, Käsefabr. Gebr. Burgwedel, Wittenberge,** Bez. Potsdam.

Jg., tücht. Gehilfe

19 Jahre alt, sucht zu sofort oder später Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten, sowie Tils.-Käserei und Abrechn.-Wesen gut vertraut. Gegend gleich. Werte Angebote erbittet (284
H. Punzel b. Bischoff
Löcknitz in Pommern.

Molkereigehilfe
23 Jahre alt, sucht zu belieb. Antr. für Betrieb u. Kontor angen. dauernde Stellung. (55
Arnold Nitschke
Weißenberg i. Sa. Nr. 36.

Molkereigehilfe
23 Jahre alt, tüchtig und solide, in all. Zweigen des Faches aufs beste vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bei bescheid. Ansprüchen dauernde, gute Stellg. Gegend gleich. Werte Angeb. erb. (304
H. Schön
Molkerei-Genoss. Lewetzow
Post Gummin in Pommern.

Molkerei-Gehilfe

18 Jahre, mit sämtlichen Facharbeiten, wie Milchannahme, Butterei, Käserei, Kessel und Maschinen, resp. Eismaschine und Kontorarbeit, Milchuntersuchung aufs beste vertraut, sucht zum 15. August oder 1. September Stellung im größeren Betriebe. Molkereien, denen an einer arbeitsfreudigen, strebsamen Kraft gelegen ist, wollen Angebote bis zum 15. Juli zu der Hansa-Meierei in Lübeck, danach n. Hamburg 27, Hardenstraße 51 senden.
Erich Linke (303
Hansa-Meierei Lübeck
Fackenburger Allee 59 a u. b.

Tüchtiger, strebsamer und gewissenhafter
Gehilfe
27 Jahre alt, mit Kess., Maschinen, Butterei, Milchannahme, Milchuntersuchung, sowie im Abrechnungswesen, ferner in der Hart- u. franz. Weichkäserei, sowie mit der Bedien. der elektrisch. Licht- u. Kraftanlage vollständig vertraut, wünscht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 1. August oder auch früher dauernde Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe od. sonstigen Vertrauensposten. Gefl. Angebote erb. an den (306
Gehilfen der Molkerei e. G.
Zobten am Berge
Bezirk Breslau.

Junger, tüchtiger
Gehilfe
20 Jahre alt, der mit all. ins Fach schlagenden Arbeiten vertraut ist, sucht zu sofort oder 15. Juli Stellung. Angeb. erb. (299
Molkereigeh. Theodor Albrecht
Hannover
Hauffstraße Nr. 22 III.

Tüchtiger Gehilfe
21 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Selbiger ist aufs beste vertraut mit Kessel, Maschinen, Eismaschinen, Butt., sowie Post- u. Bahnversand und hat auch einige Kenntnisse in Tilsiter- und Quargkäserei. Angeb. mit Geh.-Angabe erb. **Wilh. Pagel,** z. Zt. **Hamburg 22,** Richardstr. 51 H. 3. (316

Junger, ehrlicher
Gehilfe
aus anständiger Familie, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, z. 15. Juli Stellung, am liebsten städtischer Betrieb, wo er sich im Kontor weiter ausbilden kann. Suchender ist mit allen Arbeiten in städtischen und ländl. Betrieben vertraut, an saub. Arbeiten gewöhnt und flotter, sicherer Rechner. Angebote erbeten unt. **317** an diese Zeitung.

Gehilfe
mit allen Facharbeiten vertraut, sucht sofort Dauerstellung. Kein Stundenarbeiter, sich. Rechner. Erwünscht Vollbetrieb oder Margarinefabrik. Angebote an (293
Gehilfe der Milchkuranstalt
Cassel, Karlstraße 4.

Gehilfe, 21 J., mit allen Facharb. vertr., sowie in Kontorarbeit. bewand., sucht zum 15. 7. od. später Stellung. Angeb. erb. (72
Karl Hammer, Molk. Mittenwalde i. M., Krs. Teltow.

Jg. Gehilfe, mit allen Facharbeit. sowie Weichkäs. bestens vertr., sucht zum belieb. Antritt Stellg. Angeb. erb. Benzke, Berlin-Pankow, Wolfankstraße 31. (301

Junger Molk.-Gehilfe

21 Jahre alt, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 15. Juli oder etwas später Stellung. Werte Angebote erb. (296
Bruno Ehrlich
Grafenort, Krs. Habelschwerdt Schlesien.

Jg. Gehilfe sucht Stellung z. 15. od. früher. Selbiger ist mit Kessel, Maschine, Butt., Limb.-, Harz-, Tilsit.-, Weichkäs. u. Quargherstellung vertr. u. scheut sich vor kein. ander. Arbeit. Kl. Reparaturen führt er selbst aus. Angeb. mit Gehaltsangaben erbittet (166
Willy Scholz, Molk. Lüninghausen, Bezirk Bremen.

Wer gibt verheirat. (9
Gehilfen
26 Jahre alt, dauernde Beschäftig. bei Maschinen, Butterei, Käserei od. sonst. Vertr.-Posten? Bei entsprech. Entlohnung u. Behandl. finden sie in demselben einen äußerst ehrl., tücht. Fachmann, der ihre Interessen aufs beste wahrt. Suchender ist vertr. mit all. Arbeiten, an Ordn. gewöhnt, leicht kriegsverletzt, scheut keine Arbeit, am liebst., wo gleich kl. Wohnung ist. Angeb. erb. **Rich. Fiebig, Siegendorf b. Liegnitz.**

Für tüchtigen Gehilfen
für jeden Betrieb passend, suche für sofort Stellung. (56
Molkerei Lürkens, Crefeld.

Tüchtiger

Molkereigehilfe

sucht zum 15. Juli oder später Stellung wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich gründlich in Harzkäs. auszubilden. Suchend. ist mit all. ins Fach schlag. Arbeit., sowie Kessel u. Masch., Annahme, Kontor, Butterei, auch Weich-, □- u. Stangenkäserei bestens vertr. u. befindet sich in ungekündigt. Stell. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erbeten unter **133** an ds. Zeitung.

Junger, kräftiger Gehilfe
20 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeiten, sowie mit der Herstellg. von Camembertkäse vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Dauerstellg. z. 15. Juli Ang. unter **151** an diese Zeitung.

Strebsamer Gehilfe
19½ J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Dauerstellg. zum 15. Juli. Selbiger besitzt einige Erfahrung in Camembertkäserei u. ist firm in sämtlichen ins Fach schlag. Arbeit. Angeb. u. 152 an diese Zeitung erb.

Zum baldigen Antritt suche ich für einen fleißigen, kräft., 18jährig.
Gehilfen
Stellung, wo ihm nach Möglichkeit Gelegenheit gegeben wird, im Kontor mitzuhelfen. (41
A. Deimel, Molk. Lippborg
Krs. Beckum i. Westfalen.

Gehilfe, 20 Jahre, mit sämtlichen Facharbeit. vertr., sowie im Kontor bewandert, sucht zum 15. oder erst. Juli Stellung. (89
Alfred Pohl, Mittenwalde i. Mark
Molkerei.

Tüchtiger, strebsamer (61

Gehilfe

21 Jahre alt, mit allen Facharbeit. bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Juli Stell. Oldenburg oder Hannover bevorz. Angeb. an
Rich. Bied
Milchw. Institut
Breslau, Matthiasplatz 7.

Jg., ehrl. Gehilfe

22 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlag. Arbeiten bestens vertraut, sucht z. 15.-20. Juli Dauerstellung. Angeb. unt. **Dresden 259** an diese Zeitung erbeten.

Molkereigehilfe

zuverlässig und ehrlich, 22 Jahre alt, 7 Jahre im Fach, der sich im Betriebe einen komplizierten linken Armbruch zugezogen hat, sucht mit gut. Zeugnissen u. Empfehlungen zum beliebigen Antritt Stellung, am liebsten für Milchannahme, Ausgabe evtl. Butterei u. Kontorarbeiten. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen. Freundliche Angebote zu richten an (258

Leo Lemanczyk, Molk.-Gehilfe, Sampohl
Kr. Schlochau, Grenzmark.

Jg., tücht., zuverläss. Gehilfe
20½ Jahre alt, sucht zum 15. Juli Stellung in der Weichkäserei. Suchender ist bestens vertr. in Limburger, Romadur und in Stangenkäserei. Am liebsten, wo mir die Gelegenheit geboten, die Camemb.- od. Hartkäserei mit zu erlern. Gefällige Angebote erb. **Artur Eschke, Molkerei Uchte** i. Hannover. (172

Molkereigehilfe
22 Jahre alt, mit allen Facharbeiten vertraut, einschließlich Kühlmaschine, Kontor und Käserei, der keine Arbeit scheut, sucht zu sofort oder später Stellung. Gute Zeugnisse gern zu Diensten. Sachsen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gefl. Angebote erbeten an (65
W. Küsters, Starbeck
Amtsh. Meißen i. Sa. postlagernd.

Tüchtiger, 20jähriger

Gehilfe

an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 15. 7. oder später Stellg. im modernen Betriebe. Mit Annahme, Herstellung Ia Butter, Camembert, Romadur, Tilsiter, sowie mit Kessel, Eismaschine, Lichtanl. usw. bestens bewandert. Heizerprüfung, Ia Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Auf gute Behandlung wird Wert gelegt. Angebote erb. unter **Dauernd 100** an diese Ztg.

Molkereigehilfe

sucht zum 15 oder 20. Juli Stellg. Ders. ist mit allen Molk.-Arbeiten, sowie mit Tils. und □-Käserei vertraut und übernimmt auch Milchtouren. (221
Alfred John
Paretz bei Groß-Boschpol
Krs. Lauenburg i. Pomm.

Strebs., sol. Gehilfe

im 6. Berufsjahre, sucht zum 15. 7. oder später Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschin., auch Eismasch., sowie Butterei und □-Käserei. Schles. bevorz. Werte Angebote erbittet (193
Fritz Tscherschich, Molk. Gr. Peiskerau Kreis Ohlau.

Geb. Fachm.-Sohn, 20er, streng solide, s. Position f. Kont. u. Betrieb. Es wird weniger auf Gehalt wie auf gute Posit. u. Behandl. geseh. Antr. n. Wunsch. Th. Diethelm, Lengwethen, Ragnit, Ostpr.

Strebsamer, solider
Molkereigehilfe
23 Jahre alt, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertr., sucht Stellung. Selbiger ist vertr. mit Kessel, Maschinen, Butterei, Annahme, Kontor u. Quargbereitung. Gute Zeugnisse u. Empfehl. stehen zur Verfügung. Antritt zu jeder Zeit. Um frdl. Angebote bittet (92
Willy Dittmann
Magdeburg-N., Hospitalstr. 4.

Harzerkäsemeister

der ein konkurrenzfähiges Produkt herstellt u. mit Lübbers Maschinen vertraut ist, sucht zum 15. d. Mts. Stellung. Angebote sind zu richten unter **256** an die Molkerei-Zeitung Hildesheim.

Harzkäser

23 Jahre alt, vertr. mit Lübbers Automat, welcher gute, haltbare Ware herstellt, sowie in Weichkäs. firm, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse zu sofort evtl. später Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Zuschrift. mit Gehaltsangabe erb. (160
Richter
Kottewitz bei Miltitz-Roitzschen Sachsen.

Achtung! Allgäuer!
Molk.- u. Käserei-Gehilfe

sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, zum beliebig. Antritt Stellung. Suchender ist mit Dampfkessel und Maschine, Eismaschine, Butterei und Milchuntersuchen gut vertraut, besitzt sehr gute Kenntnisse in der Limburger Käserei, ist guter Rechner und führt auch kleinere Reparaturen im Betrieb selber aus. Angebote mit Gehaltsangabe und Antrittstermin sind unter 213 an ds Zeitung zu richten.

Flüchtling s. Stellg. a. **Kutscher.** Derselbe ist Landw.-Sohn, ehrl. u. tüchtig und scheut sich vor keiner Arbeit. 19 J alt. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erb. (194
Walter Wigandt, Latzig
Krs. Schlawe i. Pomm.

Harzkäser

24 Jahre alt, mit der Herstellung eines erstklass. Produkt. vertraut, sucht zum 15. d. Mts. Stell. Handbetriebe kommen nicht in Frage. Angebote mit Geh.-Angabe erb. unter 257 an ds. Ztg.

Kräft. Käserei-Gehilfe

27 Jahre alt, mit Tilsiter, Romad., □ und Limburger, Butterei, Kessel u. Maschin. gut vertraut, sucht zum 16. Juli Stellung. Selbiger ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Gegend gleich. Angebote an (265
Werner, Molkerei Letschin im Oderbruch.

Käsereigehilfe

20 Jahre alt, sucht zum 1. August auch etwas früher Stellung. Betrieb welcher Art gleich. Bedingung gutes Gehalt und Kost. Ausführliche Angebote erb. (300
Bruno Weber
Molkerei Gr. Brittanien
Krs. Niederung, Ostpr.

Suche für meinen Sohn, 16 Jahre alt, groß, gute Schulbildung,

Lehrstelle

in Molkerei und Käserei. Angebote unter Nr. 302 an diese Zeitung erbeten.

Meierin, mit all. Facharb. vertr., s. z. 15. 7. Stellg. Städt. Betr. oder Gutsmolk. werd. bevorz. G. Zeugnisse steh. z. Verfügung. Angeb. erb. **Meierin der Molk. Kleschkau i. Frst.**

Suche zum beliebigen Antritt, 15. 7. oder 1. 8. 23 Stellung als (110
Meierin
am liebsten Butterei, Mithilfe im Haushalt, evtl. Verkauf. Angebote erbittet
L. Alex, Molk.-Gen. Schlawe i. P.

Buchhalterin
25 Jahre alt, vertr. mit allen ins Fach schlagenden Arbeit., wie auch Stenographie u. Schreibmasch., sucht Stellg zum 1. resp. 15. August für Milchannahme, Kontor u. Laboratorium in Molkerei oder ähnl. Betrieb. Zuschriften erb. unter **63** an diese Zeitung.

Meierin
sucht zum 1. August Stellg., hauptsächlich Milchannahme und Kontor. Angebote unter **Nr. 252** an diese Zeitung.

Junge Meierin

s. Stellung zum 1. 8. für Butterei, Butterfertiger, etwas Hilfe im Betrieb und Haushalt. Braunschweig, Mecklenburg, Westfalen, Oldenburg bevorzugt. Werte Angeb. erb. (331
Antonie Wietek
Molkerei Horstdorf
bei Oranienbaum in Anhalt.

Tüchtige, arbeits. Meierin
25 Jahre alt, mit sämtl. Facharbeit. bestens vertraut, sucht passende Stellung, am liebsten zur Führung eines klein. frauenlosen Haushalt. auch Hilfe im Betriebe, sowie Kontor. Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Angebote unter H. M. 328 an diese Zeitung erbeten.

Meierist

18 J. alt, der seine Tüchtigkeit nicht durch Anzeige, sondern durch Ia Zeugnisse nachweisen kann, sucht zum 1. August Stellung, am liebsten als 1. Gehilfe. Gehalt monatlich 15 Pfd. Butter. Angeb. sind zu richt. unter Molkerei B. 278 an diese Ztg.

Suche für meinen Sohn (15 Jahre alt) (332

zwecks Fortsetzung seiner Lehrzeit
Stellung in Meierei

i. gut deutschem Hause (Holstein, Hamburg, Umgeg. bevorzugt). Lehrstelle wurde wegen Ablös. des Verwalters unterbrochen. (Eggers, St. Annen.) Offerten erbeten an W. Evers, Altona (Elbe), Dennerstr. 44, II

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung 40 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Ich suche für meine Tilsiter Käse-Großhandlung in Königsberg i. Pr. einen älteren, **branchekundigen Herrn** der schon einen ähnlichen Posten inne gehabt hat, zur selbständigen Führung mein. Geschäftes als Prokurist mit späterer Gewinnbeteiligung. Es kommen nur Herren mit allerbesten Empfehl. in Frage. Ein der Geldentwertg. angepaßtes Einkommen wird zugesichert. Ausführliche Angebote unter **Nr. 81** an ds. Zeitung erbeten.

Suche zu baldigem Antritt für meine Molkerei in Westfalen einen **verheirateten Verwalter** der bewandert ist in Käserei und Schweinemast. Angebote unter **339** an diese Zeitung.

Suche für meinen größer. Milchhandel im besetzten Gebiet einen fleißigen, durchaus ehrlichen **Verwalter** der mich in jeder Weise vertreten kann und im Abrechnen, Buchführung bewandert ist. Gut. Gehalt und beste Behandlung bei Famil.-Anschluß zugesichert. Angeb. unter **329** an diese Zeitung.

Tüchtiger, ehrlicher (181 **Fachmann** Allgäuer Käs. bevorzugt, nicht unt. 28 Jahre, zur selbständigen Leitg. eines Betriebes in vorzügl. Gegend mit Gewinnbeteiligung unt. Kautionsgestellung, zu sofort gesucht. **Müller, Treysa,** Bez. Cassel postlagernd.

Betriebsleiter für Privatmolkerei, Dauermilchfabrik und Schweinemästerei suche ich zum baldigen Antritt. Berücksicht. werden nur Bewerber, die in der Herstellung von Milchkonserv. vollständig firm sind und beste Empfehlungen haben. Für ehrlichen, fleißigen, umsichtig. Fachmann, der dem Personal mit bestem Beispiel vorangeht, dauernder, selbständ. u. hochbezahlter Posten. Gesperrte Kaution muß bei einer Bank oder Sparkasse hinterlegt werden. Gefl. Angeb. unt **Mitteldeutschland 192** erbeten an diese Zeitung.

Jungen. tüchtigen (185 **Gehilfen** für Tilsiter Käserei sucht sofort bei hohem Gehalt **Dampfmolkerei Schillehnen** Krs. Pillkallen, Ostpr.

Zuverlässiger Gehilfe zum 15. 7 od. früh. gesucht. Kenntnisse in Käserei erwünscht. (202 **Diedrich, Dampfmolkerei Siedenbollentin** i. Vorpom.

Suche zu sofortigem Antritt ein. tüchtigen, an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten (206 **Gehilfen** Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung (Reise wird vergütet) an **Naumann Neuendorf-Friedheim** Krs. Pr. Holland, Ostpreußen.

Tücht., zuverläss. Gehilfe firm in allen Facharbeit., besond. in Käserei, Romadur u. Harzer, z. 15. Juli gesucht. Reflektiert wird auf ehrl., ordnungslieb. jg. Mann, nicht unter 20 Jahren, der sich vor keiner Arbeit scheut. Bei Zufriedenheit sehr gutes Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschriften erb. (44 **Dampfmolkerei Storkow** Bezirk Potsdam.

NB. Für anständigen **Gehilfen,** 22 Jahre alt, suche zum 15. Juli Stellung. D. O.

Junger, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der keine Arb. scheut und den Schweinestall besorgt. Bei Tarifgehalt hohes Trinkgeld. (9823 **Molkerei Dyhernfurth** a Oder Bezirk Breslau.

Suche zu sofort einen tüchtigen **1. Gehilfen** für Molkerei und Camembertkäs., sowie einen jüngeren **Milchkutscher** der auch in Molkereiarbeit etwas bewandert ist. (141 **Molkerei Schellerten** bei Hildesheim.

Gesucht zum baldigen Antritt jüngerer, tüchtiger (79 **Gehilfe** für Holländerkäserei. Legen mehr Wert auf tüchtige wie auf billige Kraft. **A. Schlegel Molkerei Wissel** a. N.-Rhein bei Kleve.

Gesucht zu sofortigem Antritt **älterer Molkereigehilfe** der auch mit melken muß. (77 **Gutsverwaltung Dodow** bei Wittenburg i. Mecklbg.

Suche ehrlichen, fleißigen (225 **Gehilfen** zum sofortigen Antritt bei hohem Gehalt. Kenntnisse in □-Käserei erwünscht. **Wallner,** Molkereibesitzer **Fermerswalde,** Bez. Halle.

Suche zu sofort einen jüngeren **fleißigen Gehilfen** als alleinigen. Selbiger muß mit Kessel und Maschine sowie mit der Quargfabrikat. vertraut sein. Auch gegebenenfalls dem Betrieb allein vorstehen. Junge Leute, welche wirklich Interesse am Fach haben, wollen Bewerbungen einreich. an **Dampfmolk. Beelen** i. Westfl. Kreis Warendorf.

Junger, tüchtiger Gehilfe der sich vor keiner Arbeit scheut, wird zum 15. Juli gesucht. Bei gut. Leistungen Gehalt über Tarif. Bewerbungen an (272 **Reudnitzer Dampfmolkerei Max Schubert Leipzig-Vo.,** Wurznerstr. 15 b.

Zum baldigen Antritt **oder zum** 15. Juli suchen wir einen zuverlässigen, jungen **tüchtigen Gehilfen** für Kessel, Maschinen und Käserei bei hohem Gehalt. Werte Angeb. u. Zeugn. sind zu richten an (271 **Dampfmolkerei Thiemendorf** b. Crossen, Bez. Frankfurt a. O.

Zum sofortigen Antritt oder 15. Juli ds. Js. suche für Betrieb ein. **tüchtigen Gehilfen** welcher auch mit Schweinemast u. -Zucht vertraut ist. Gehalt über Tarif und wie gewünscht. Auch kann sich ein (267 **kräftiger Lehrling** hier melden. **Dampfmolkerei Malitsch** Krs. Jauer i. Schl.

Suche zu sofort od. 15. Juli 23 einen jungen, tüchtigen (264 **Molkereigehilfen.** Bewerbungen erbeten mit Gehaltsansprüchen. **Paul Strübig,** Molk.-Besitzer **Molkerei Marwalde** bei Osterode, Ostpr.

Gesucht zum baldigen Antritt ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger **Gehilfe** der mit Kühlmaschine und Butterfertiger vertraut ist, auch muß derselbe Kenntnisse in der Käserei (Backstein- u. Frühstückskäse) haben. **Molkerei-Genossenschaft Schotten,** Ob.-Hess. (262) **Baustian.**

Suche einen Käser

für sofort, welcher gute Quargkäse erzeugen kann. Monatsgehalt 400 Lire. Bewerbungen an (146

Willi Kiniger, Sennerei Welsberg
Deutsch-Südtirol, Italien.

Wir suchen zum 15. Juli einen **angehenden Gehilfen** zur weiteren Ausbildung, welcher sich aller vorkomm. Arbeiten willig unterzieht. Gehalt nach Tarif. **Zentral-Molk. Friedewalde** Schlesien. (268

Molkerei Langenberg i. Wfl. sucht zum 15. Juli einen fleißigen **ehrlichen Gehilfen.** (307

Suche zu gleich oder 15. 7. jungen **Gehilfen** für Tils. Käserei u. Schweinemast. Leichte, dauernde Stelle. Angebote mit Geh.-Ford. an (298 **Molkerei Eichhorn** bei Worienen, Ostpreußen.

Gesucht ein junger (292 **Gehilfe** zu sofort. Gehalt nach Tarif und Leistung. **Molkerei Echte a. Harz.**

Zum baldigen Antritt suche einen jungen, tüchtigen sfssi(290 **Gehilfen** für Milchversand. **Molkerei Ostenfelde** Kreis Warendorf i. Westfl.

Wir suchen zu bald oder später ehrlichen, zuverlässigen (295 **jungen Gehilfen** der auch in Käserei nicht ganz unerfahren ist. Gehalt bei freier Stat. nach schlesischem Tarif. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet **Namslauer Molkerei e. G.** Bez. Breslau.

Suche z. 15. Juli ein. ordnungslieb. **Gehilfen** im Alt. v. 18—22 J. f. alle vorkomm. Arb. in Dauerstell. Gehalt n. Tarif. (308 **Molk. Bredenfelde** i. M.-Str.

Wir suchen zum 15. Juli 23 ein. tüchtigen, jungen, strebsamen (285 **sauberen Gehilfen** für unseren Betrieb, verbunden m. Romadur-Fabrikation. Zeugnisabschriften erbeten an **H. Struck Hansa-Meierei Travemünde.**

Suchen zum baldigen Antritt, spätestens 15. Juli, einen ordnungsliebenden (281 **jungen Gehilfen.** Gehalt nach hannov. Tarif b. freier Kranken- u. Invalidenkasse. **Molkerei Himmelpforten,** Kr. Stade **Meyer.**

Suche zum baldigen Antritt ein. **jungen Gehilfen** für alle vorkommenden Arbeit. im Betriebe, wenn mögl. mit Käserei vertraut, bei gutem Gehalt. (333 **Blankenburg Latzig,** Krs. Schlawe.

Junger, tüchtiger Käser

für Limburger- und Camembertfabrikation zu sof. gesucht. Ders. muß an fixes Arbeiten gewöhnt sein. **Molkereibes. Ernst Lange Molkerei Gifhorn** i. Hann.

Gesucht auf sofort ein junger **zuverlässiger Gehilfe** evangelisch. (334 **Molk.-Gen. Neuende, e. G. m. u. H. Rüstringen-Wilhelmshaven.**

Suche sofort oder 15. Juli einen **tüchtigen Gehilfen** für Camembertkäserei bei gutem Gehalt. (330 **Molkerei Münchehagen. G. Scheller.**

Suche zum sofortigen Antritt einen jungen (327 **Gehilfen** der auch mit Pferden umgeh. kann. **Molkerei Aderstedt** Kreis Oschersleben.

Käsereigehilfe kann sofort antreten. (314 **W. Schmidt, Harzkäsefabrik Wasserleben a. Harz.**

Zu sofort oder 15. Juli sucht **zuverlässigen Käser Piehl, Moeskenberg** b. Grünau Krs. Marienburg.

Tilsiter Käser zum 15. Juli für hiesigen Vollbetrieb gesucht. Garantiere für erstklassige Marktware. (68 **Central-Meierei Rehhorst** Bahn- u. Poststat. Reinfeld i. Holst.

Chauffeur für Personenwagen und auch Molkereiarbeiten für bald oder 1. Aug. d. Js. gesucht. (248 **Lanz, Molkerei Steegen** bei Pr. Holland, Ostpr.

Einen zuverlässigen, ledigen **Schweinemeister** sucht (48 Bezirk Liegnitz. **Molkerei Liebenthal**

Suche zu sofort einen ehrlichen, zuverlässigen (175 **jungen Mann.** Derselbe muß morgens eine Fuhre Milch holen, im übrigen mit zwei Pferden landwirtschaftl. Arbeiten verrichten. Gehalt nach Übereinkunft. **Frau Wolper, Molkerei Sorsum** bei Emmerke, Hannover.

Suche zum beliebig. Antritt ein. **Lehrling.** (9895 **Molkerei-Genoss. Borsum** bei Hildesheim. **Heinr. Voges,** Verwalter.

Suche zu sofort oder etwas später **eine Meierin** für Betrieb und Haushalt. Bewerb. erb. (4 **Feitzel. Dampfmolk. Redebas,** Vorpom.

Suche für meinen Molkereihaushalt auf d. Lande tüchtige, arbeitsfreudige (276 **Wirtschafterin** die selbständig kochen u. allem vorstehen kann, bei hohem Lohn. Zeugnisabschriften und Bild erw. **Frau M. Hohberg, Molk. Ragösen** Bez. Potsdam.

Meierin

zur Leitung unseres Butterkellers (Butterformen, auswiegen und verpacken uns. Speisefette, Fertigmachen der Filialausgänge), zum Antritt zum 1. 8. 23 gesucht. Die Stellung ist angenehm und gut bezahlt. Gehalt z. Zt. Mk. 200000, bei fr. Wohnung und Verpflegung. Ausführliche Bewerbungen erbeten an

Molkerei Naake & Co., Dresden-Laubegast.

6

Wir suchen zum 10. Juli einen tüchtigen, fleißigen, jungen (357
Gehilfen
für Betrieb u. Kontor. Gute Handschrift und sicheres Rechnen Bedingung. Gehalt nach Übereinkunft. Meldungen an
Molkerei Vierquartieren
Kamperbruch, Krs. Mörs.
Altbesetztes Gebiet.

Gehilfen-Gesuch.
Suche zum 15. Juli für meine Butterhandlung tücht., strebsamen
jungen Gehilfen.,
Gutes Gehalt zugesichert. (367
Ernst Ullmann
Burkau i. Sa.

Suche zum sofortigen Antritt ein. ehrlichen und fleißigen (362
katholischen Gehilfen
für alle im Betrieb vorkommenden Arbeiten. Bewerbungen erb. an
Molkerei Henglarn
bei Paderborn.

Suche zu sofort oder 15. Juli ein.
tüchtigen Gehilfen
für Molkerei und Käserei. Gehalt nach Tarif. Gefl. Angebote mit Altersangabe erb. (360
Dampfmolk. Cöthen i. Anhalt.

Wir suchen zu sofort oder 1. Aug. einen fleißigen, jungen (359
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif.
Molkerei-Genoss. Demmin
Pommern.

Suche zum 15. Juli evtl. später einen jungen, fleißigen (358
Gehilfen
für alle Arbeiten, hauptsächl. Butterei, auch Kontorarbeiten. Gehalt nach Tarif.
Molk.-Gen. Calvörde, Brschwg.
Uhlenhaut.

---

2 tüchtige, in der Harzkäserei erfahrene (363
Gehilfen
zu sofort oder 15. Juli gesucht. Anfangsgehalt pro Woche 200 000 ℳ und freie Wohnung.
Gebr. Burgwedel
Wittenberge.

Jüngerer Gehilfe
für Käsebehandlung, Versand und alle Lagerarbeiten sofort in Dauerstellung gesucht. (340
C. Ortseifen, Käsegroßhandlung
Neubrandenburg i. Meckl.

Zu sofort oder später suchen tüchtigen, sauberen und anständigen
Gehilfen
der auch keine Arb. scheut. Schriftliche Angebote erbeten. (345
Dampfmolk. Hettstedt, Südharz.

Suchen zum 15. Juli jüngeren
ordentlichen Gehilfen
für unseren Vollbetrieb, welch. Interesse für Quargkäserei und auch in schriftl. Arbeiten einige Übung hat. Stellung leicht und dauernd, Gehalt nach Tarif. Bahnstation Marlishausen od. Kranichfeld b. Weimar.
Genoss.-Molk. Achelstädt
Thüringen. (347

Suche einen kräftigen (361
Lehrling
am liebsten Landwirtssohn, da ich neben meinem Molk.-Betrieb etwas Landwirtschaft habe.
Paul Schwedler
Dampfmolkerei Raben
Bezirk Potsdam.

Da sich unser Oberkäser selbständig macht, suchen wir zu Anfang August eine (346

geeign. Persönlichkeit

als Ersatz. Nur tüchtige ältere Leute, die an selbständiges Arbeit. gewöhnt sind u. in der Herstellung von Limburger-, Romadur-, Camembert- u. Tilsit-Käse tüchtiges leisten, wollen sich melden. Gehalt nach Tarif und Tantieme vom Umsatz. Angebote erb.
Direktor Schuhr
Molk.-Gen. Gützkow i. Pomm.

Suche zum baldigen Antritt tüchtigen, fleißigen, vor allem ehrlich.
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Zeitgemäßes Gehalt bei freier Station. Angebote mit lückenlos. Zeugnisabschriften erbittet (366
Stadtkölnische Molkerei
Grottenherten, Bez. Köln.

Zuverlässige Meierin
zum 15. Juli oder früher in gute, dauernde Stellung bei gut. Gehalt gesucht. (365
Molk. Naumburg a. Bober.

Suche zu sofortigem Antritt für meinen kleinen frauenlosen Haushalt eine gebildete, durchaus ehrl.,

fleiß. Wirtschafterin

die in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist. Gutes Kochen und Wirtschaften Bedingung. Stellung leicht und angenehm. Gehalt nach Übereinkunft. Angebote mit Bild und Zeugnisabschr. sind zu richten unter 114 an diese Zeitung.

Suche eine (205
Meierin
die alle Arbeiten mit macht, zwei Kühe melken kann und die Landwirtschaft versteht, sowie im Haushalt bewandert ist Es wollen sich nur aufrichtige und ehrliche Leute melden, da selbige über alles mit Herr ist. Angeb. erb.
Moritz Simon, Butterhandlung
Crottendorf i. Erzgebirge.

Junge, einfache Meierin
gesucht, die sich um die Ferkelaufzucht kümmert u. im Haushalt hilft. Bei Tarifgehalt hohes Trinkgeld. (9824
Molkerei Dyhernfurth a. Oder
Bezirk Breslau.

Suche zum 15 7. eine ehrliche, saubere und fleißige (201
Meierin
für Butterei und etwas Hilfe im Haushalt bei hoher Bezahlung.
Molk. Elmenhorst b. Stralsund.

Junges, kräftiges, gesundes Mädchen mit Fachinteresse als (74
Lernmeierin
evtl. zum Miterlernen zum belieb Antritt gesucht.
Molkerei Gremersdorf
Post Vorland, Vorpommern.

Tüchtige Verkäuferin

gesucht. Nur solche, welche ihre Ehrlichkeit und Tüchtigkeit nachweisen können, wollen sich bitte bewerben. Hohes Gehalt wird zugesich. Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten an (277

Molkerei Helmsdorf

bei Dürrröhrsdorf
Filiale Pirna a. Elbe
Markt.

Suchen zum 10. d. Mts. einen
zuverlässigen Buttermeier
welcher sich allen Arbeiten unterzieht. (336
Molkerei-Gen. Wardenburg
bei Oldenburg.

Käserstelle besetzt. Den zahlreich. Bewerbern besten Dank. (312
Molkerei Höfingen-Fischbeck a. W.
H. Mackensen.

Stellen-Gesuche.

Kräft. jg. Mann sucht Dauerstell. im Molk.-Betr. für alle vorkomm. Arbeiten. Angenehm wäre, wenn spät. Verheirat. gestatt. würde. Angeb. zu richten an **Schimmelpfennig, Königsberg i. Pr.**, Lavendelstr. 5[3].

Erste Kraft!

Solide **Meierin**, 29 Jahre alt, tüchtig im Fach und Haushalt, sucht, gestützt auf gut Zeugnisse, zu sofort Stellung. Werte Angebote mit Gehaltsangabe erbittet

Meierin Beck, S'abowen b. Rhein
Kr. Lötzen, Ostpr. (Telegramme verbeten.)

Molkerei- und Käserei-Fachmann

25 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. Oktober 1923 oder später als

Verwalter

wo Verheiratung gestattet. Am liebsten in Molkerei mit Käserei oder Käserei allein. Suchender ist auch bereit, Käserei einzurichten. In Tilsiter, Limburger, Romadur, Brie und Camembertkäserei durchaus selbständig und garantiert für allerhöchste Ausbeute und marktfäh. Ware. Desgleichen in Butterei. Im Maschinenwesen hat er größte Kenntnisse und in kleineren Reparaturen ist er selbständig. Reflekt. wird nur auf Lebensstellung. Zeugnisse gern zur Einsicht. Privatbetrieb bevorzugt. Gefl. Angebote u. **349** an diese Zeitung.

Jung. Gehilfe, 19 Jahre alt, mit all. im Fach vorkomm. Arbeit. gut vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sof. Stellg. Altmark bevorzugt. Zuschrift. erb. **Otto Fehse**, Molk.-Geh., **Dannefeld** b. Miesterhorst, Altmark. (169

Für unseren jungen (342
Gehilfen
Herm. Schröter, welcher 3 Jahre bei uns gelernt und seine Prüfung mit „sehr gut" bestanden hat, such. wir Stellung. Derselbe ist mit all. Facharbeiten bestens vertraut, wir können ihn nur als tüchtigen, fleiß. und prakt. jungen Mann empfehl. Angebote erb.
Molkerei Heldrungen
e. G. m. b. H.

Jg. Molk.-Gehilfe, 21 J. alt, an flottes u. selbständ. Arbeit. gew., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stell. z. 15. Juli, evtl. einige Tage später. Selbiger ist mit all. Facharbeiten gut vertr. Werte Angeb. erbittet (343
Otto Pasvogel
Milch-Konservenfabrik
Gießelrade, Prov. Lübeck.

Junger, kräftiger

Gehilfe

sucht für sofort Stellung. Suchender ist mit sämtlichen Molkerei-Arbeiten, auch Reparatur. aufs beste vertraut. Gefl. Angebote erbeten an (348
Emil Breßler
Moitzelfitz
Krs. Kolberg-Körlin.

Jg., tücht. Gehilfe

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten vertraut. Am liebsten wo Gelegenheit ist, sich im Kontor auszubilden. Werte Angebote erbittet (351
Gerhard Schadewald
Misdroy, Seebad, Parkstr. 10.

Jung. Molkereigehilfe, 18 J. alt, wünscht sich zum 15. Juli zu verändern. Selbiger ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten auf das Beste vertraut. Zeugn. stehen zur Verfügung. Gefl. Angeb. erb. **Paul Dittmann, Molkerei e. G. Haynau** i. Schles. (10

Junger Mann
der einige Jahre in der Landwirtschaft tätig gewesen ist, sucht zum 15. evtl. später Stellung als
Lehrling im Vollbetrieb
in dem er sämtl. Molkereiarbeiten aufs gründlichste erlern. kann. (145
Hans Aug. Hesse.
Antwort erbeten an Firma Rich. Dufrundt, Kohlengroßhdl., Güstrow i. Meckl., Postschließfach 10.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
8662	4	9461	8	9749	8
8731	4	9471	3	9765	3
8859	6	9505	4	9766	2
9051	1	9541	1	9806	2
9068	1	9549	1	9807	2
9109	1	9554	3	9810	1
9160	2	9574	1	9814	5
9212	1	9582	6	9816	1
9214	1	9612	1	9835	12
9248	1	9624	2	9836	2
9261	2	9627	1	9849	2
9277	6	96[illegible]2	1	9850	1
9278	3	9636	2	98[illegible]2	3
9284	1	9640	1	9853	3
9291	1	9653	2	9861	23
9340	2	9663	2	9862	3
9380	1	9682	2	9869	7
9410	2	9698	1	9870	11
9426	1	9722	8	9878	11
9446	1	9724	1	88	1
9450	6	9742	4	180	1
9455	2	9743	2	183	1

Chiffre-Offerten verursachen Zeitverlust und zweimaliges Porto, daher nicht mehr zeitgemäß. Soweit angängig, setze man seine volle Adresse unter das Inserat. Der Erfolg ist dann noch größer.

Achtung!
Der Molkereigehilfe (279
Wahrenholz
gebürtig aus Hamburg, wolle gefl. seine Adresse angeben. Er soll meinen zweiten Betrieb (kl. Molkerei) selbständig führen.
F. Basse
Dampfmolkerei Hoogstede
Grafschaft Bentheim.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von

gewerbsmäß. Vermittlern

eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Eilt! Suche sof. gr. oder kleine **Molkerei** zu kaufen, weil ich verkauft habe. Zahle höchsten Preis. Sofort 600 Millionen flüssig. Angebote unter 334 an diese Zeitung.

Nach Schluß eingegangen:

Tausch!
Meine überholte **Traiser-Käseformmaschine** tausche gegen ein
Geschäftsauto
ein. (355
Reimann
Tempelhof, Neuestraße 15.

Nachtrag.

Vereine, Verbände und Genossenschaften.

Sektions-Versammlung der V. Sektion der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie-Berufs-Genossenschaft. Die auf Dienstag, den 10. Juli ds. Js. in Bad Oeynhausen, Hotel Viktoria, anberaumte diesjährige ordentliche Sektionsversammlung findet wegen der im besetzten Gebiet plötzlich eingetretenen Verkehrssperre am **Donnerstag, den 19. Juli**, vormittags 12 Uhr, statt.

F. Elmendorf, Vorsitzender.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 4. Juli. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 28000 Mk. Tendenz: fest.

Güstrow, 4. Juli. Bericht der Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis M. 28000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 31360-32760, Kleinhandelspreis für Landbutter M. 25200.

Kempten, 4. Juli. Bericht der Algäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Gesamt-Durchschnittspreis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und ohne Fracht 16906 Mk. gegen 13577 in der Vorwoche. Umsatz 89535 gegen 108287 in der Vorwoche. Marktlage: Nicht zu befriedigende Nachfrage.

Privat-Berichte.

Berlin, 4. Juli. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die Butterproduktion zeigt jetzt eine kleine Abnahme, außerdem kommt hinzu, daß die Bäder einen vermehrten Konsum haben und auch der Eigenbedarf auf dem Lande größer ist. Da die Surrogate andauernd im Steigen begriffen sind, der heutige Margarinepreis für die unterste Sorte sich bereits auf 22000 Mk. stellt, so ist der letzte Butterpreis von Mk. 28000 Notierung berechtigt und blieb dieselbe heute unverändert.

Berlin, 4. Juli. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Das Geschäft war in den ersten Tagen dieser Woche etwas ruhiger, und wenn sich auch die Zufuhren räumten, so war die Nachfrage doch nicht mehr so dringend wie in der vorigen Woche. Der Grund ist hierin zu finden, daß Schmalz infolge der wenig veränderten Devisen nunmehr billiger als Butter ist. Die Notierung blieb heute unverändert. — Schmalz. Infolge matterer Berichte mit billigeren Preisen von Amerika und ziemlich unveränderten Devisen entwickelte sich ein besseres Geschäft. Die amerikanischen Forderungen sind für Pure lard in Tierces 28½ Dollar Basis Hamburg. — Margarine. Die Konzern-Fabriken erhöhten am Montag ihre Preise weiter für allerfeinste Ware auf 32300 ℳ und für Handelsware auf 23500 ℳ. Da die ringfreien Fabriken noch zu ca. 21000 ℳ anbieten, so bleibt Konzern-Ware unbeachtet.

Hildesheim, 4. Juli. Bericht von Mann & Friedeborn. Nachdem sich für wenige Tage eine schwache Beruhigung der Nachfrage bemerkbar machte, trat wieder ein stürmischer Begehr nach Butter hervor, der nicht befriedigt werden konnte. Nicht nach dem heute wertlosen Papiergeld wird gefragt, sondern nach Butter und Käse, deren inländische Produktion für den Bedarf leider nicht genügt. Die Preiszahlen mußten notwendigerweise wieder erhöht werden, genau wie das gesamte Wirtschaftsleben sich dem Papierschwindel einfügen muß. Tendenz: sehr fest.

Dresden, 3. Juli. Bericht der Firma Georg Münch. Wie es scheint, hat die Produktion ihren Höhepunkt erreicht, so daß die Eingänge wesentlich abgenommen haben. Trotz der letzten strammen Erhöhung bleibt die Nachfrage lebhaft und da die Ersatzfette wie Margarine und Schmalz infolge der weiteren enormen Markentwertung im Preise stark anzogen, so wird es unausbleiblich sein, daß die Butterpreise für Ende dieser Woche auch weiter anziehen werden. So lange die Ersatzfette infolge der schlechten Valuta weiter anziehen, ist es natürlich selbstverständlich, daß die Butterpreise unbedingt folgen müssen, zumal Butter den Weltmarktspreis noch nicht erreicht hat.

Leipzig, 4. Juli. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Die am vergangenen Sonnabend vorgenommene Erhöhung der Abrechnungspreise um Mk. 6000 ist ohne Einfluß auf den Butterabsatz geblieben. Die Einlieferungen reichen nach wie vor nicht hin, um den Bedarf zu decken und wenn der Butterkonsum nicht eine Einschränkung erfährt, dürfte damit zu rechnen sein, daß bei rückgängiger Produktion auch für Butter der Weltmarktpreis erreicht wird. Auch in dieser Woche ist voraussichtlich wieder mit höheren Abrechnungspreisen zu rechnen.

Käse.

Hamburg, 4. Juli. Bericht der Firma C. H. Dancker. Das Bild hat sich für den Markt in Tilsiter Käse seit meinem letzten Bericht absolut nicht geändert. Die Preise zogen weiter an, und alles, was an vollfetter Ware hereinkam, fand sofort Nehmer. Es wurden Preise für feinste vollfette Ware bis ca. Mark 20 0000 per Pfund im Großhandel gezahlt. Halbfette blieben weniger gefragt. Die Preise für diese Ware gingen allmählich auf ca. Mk. 13000 hinauf, doch räumten sich die halbfetten Käse nicht ganz, obwohl die Preiserhöhung im Verhältnis zur vollfetten Ware nicht entsprechend mitgegangen ist. — Vollfette deutsche Gouda-Käse, welche heute hereinkamen, fanden zum Preise von Mk. 26000 per Pfund ab hiesigem Lager reißend Käufer. Die Nachfrage nach Schweizer-Käse ist außerordentlich groß, doch sind irgendwelche Angebote nicht vorhanden.

Kempten, 4. Juli. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Der Gesamt-Durchschnittspreis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 7543 Mk. gegen 6418 Mark in der Vorwoche. Umsatz 465221 Pfd. gegen 372414 Pfd. in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte als Gesamt-Durchschnittspreis 12878 Mk. gegen 10114 Mk., in der Vorwoche. Umsatz 195315 Pfd. gegen 121244 Pfd. Nachfrage nicht zu befriedigen.

Berlin, 4. Juli. Berliner Schlachtviehmarkt. Auftrieb: 1355 Rinder, 244 Ochsen, 355 Bullen, 756 Kühe und Färsen, 1915 Kälber, 4174 Schweine. Preise in tausend Mark: Ochsen: a) 11,5—12,5, b) 10,2—10,7 c) 9,5—10, d) 8,5—9. Bullen: a) 11,5—12,5, b) 10,5—11, c) 9—9,5. Kühe und Färsen: a) und b) 11—12,5, c) 9,5—10,5, d) 8—9, e) 6,5—7,5. Fresser: 8,5—9,5. Kälber: b) 14—15, c) 13—13,5, d) 11—14,5, e) 9—10. Schweine: b) 15,5, c) 15,5, d) 15, e) 14—14,5. Sauen: 15. Verlauf: Bei Rindern glatt, bei Schweinen glatt.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	29. 6. ℳ	30. 6. ℳ	2. 7. ℳ	3. 7. ℳ	4. 7. ℳ	5. 7. ℳ
1 amerik. Dollar	154887	154887	160400	160400	161002	166415
1 holländischer Gulden	60650	60651	62656	62656	62957	66165
1 dänische Krone	27418	27418	28070	28070	27869	28571
1 schweizer Frank	27569	27569	28220	28220	28170	29273
1 franz. Frank	9549	9569	9549	9549	9549	9875
1 tschech. Krone	4682	4682	4842	4862	4937	5113
1 östr. Krone	2,30	2,23	2,30	2,32	2,33	2,38

Hamburger Butternotierung.

Hamburg, 5. Juli. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 32000 ℳ.

Dauerwerte!

Verkaufe eins meiner (190

Autos

5/12 **France**, 2-Sitzer mit geräumig. Kasten für Geschäftszwecke und Notsitze, neue moderne Bootskarosserie, grün lack., 22 000 000 exkl. Steuer.
4/16 **Grade**, Sportzweisitz., Flugzeugtyp, Scheibenräder, braun lack., hoch mod., 39 000 000, exkl. Steuer.
Nehme eventl. **Liefer- oder Lastwagen in Tausch.**
Erste 10 proz. Drahtanzahl. sich. Zuschlag.
Großdetail für Molk.-Erzeugnisse

Fred M. Krohn
Leipzig-Go.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

---

2 Enden Transmiss.-Welle von 1,75 und 2,65 Meter Länge u. 50 mm Durchmesser, mit Kuppelg., 4 Lagerböcke ohne Schalen u. verschiedene Riemenscheiben hat abzugeben (13
Molkerei Bergen bei Celle.

Kupferner Rundkühler
2000 Liter sowie **Pasteur**, oberer Antrieb, 3000 Liter, Kupfer. Die Apparate sind wenig gebraucht. Preisangebot unter **A. K. 106** an diese Zeitung.

Infolge Umstellung einiger Molkereien haben wir im Auftrage folgende gebrauchte, **Molkerei-Maschinen** abzugeben: (112
1 **kompl. Dampfsparanlage, Gagg. Dampferzeuger**, 5½ qm Heizfl., 5 Atm Ueberdruck, Maschine max. 4 PS, Preis M 6 Millionen
1 **Pasteur**, 500 Liter, als Vorwärmer, 2000 Liter, mit Oberantr., Preis Mark 4,5 Millionen
1 **Astra-Butterfaß**, 200 Liter, Handbetrieb, Preis 1 Million
1 **Viktoria-Sturzbutterfaß**, 150 Ltr., Handbetrieb, Preis Mark 900 000
1 **Viktoria-Sturzbutterfaß**, 150 Ltr., Kraftantrieb, Prs. 1,2 Millionen
1 **Milchvorwärmer mit Unterfeuerung**, Berieselungsschale, Warmwasserkessel aus Kupfer, 600 Liter Inhalt, Preis 2,5 Millionen
1 **Alfa-Laval-Separator A. 1**, mit Schnurantrieb, kompl., 1400 Ltr., Preis 2,5 Millionen
1 **Wärmeaustauscher Fabr. Roth**, 700 Liter, aus Kupfer, m. Ständer, Preis Mark 3 Millionen
1 **Holsteiner Butterfaß**, Fabr. Bergedorf, 600 Liter Inhalt, m. dir. Antrieb, fabrikneu, vollständig kompl., Preis Mark 10 Millionen
14 **Rahmständer**, 20 und 40 Liter Inhalt
8 **Milchkannen, Bügelverschluß**, 20 und 40 Liter Inhalt
1 **Voll- u. Magermilch-Bassin**, 200 Liter.
Zwischenverkauf vorbehalten.
Angebote erbeten an
Badischer Molk.-Verband Karlsruhe
Lauterbergstraße 3.

Zu verkaufen als gebraucht und sehr gut erhalten:
1 **Alfa-Laval**, 700 Ltr. Stundenlst., direkter Antrieb
1 **Annahmebassin**, ca. 500 Liter Bergedorf
1 **Käsewanne**, ca. 400 Liter für Dampfanschluß
1 **Käsetisch** für □
2 **Maßeimer**, je 15 u. 20 Liter
20 **verschied. Dampf- und Wasserventile u. Verschraubungen**
80 **lfd. Meter led. Riemen**, versch. Breiten
1 **Untersuch.-Apparat mit Zubehör**
Außerdem div. Riemenscheiben, Milchpumpe, Molkereifenster, Käs.-Geräte u. a. m. Angebote unt. 34 an diese Zeitung.

Verkaufe Milchwage
Laufgewichte, 250 Kg. tragf., Marke Garvens-Wülf., gebraucht, sehr gut erhalt., verz. Bassin, gut gebrauchsfähig, Preis billigst auf Anfrage.
Jakubowski
Molkerei, Käserei, Obstplantagen
Duneyken, Ostpr., Stat. Griesen.

Achtung, Käsereien!
Warmwasser-Heizungsanlage
bestehend aus 1 Stück Heizungskess., 1 Stück Wasserkessel, 1 Stück selbsttätiger Zuflußregulator, 9 Stück Heizkörper versch. Größen, ca. 120 Meter Rohrleitung versch. Stärken, vor 2 Jahren neu angelegt, noch im Betrieb zu besichtig., umständehalb. sofort spottbillig zu verkaufen.
Daselbst noch zirka (150
300 Käse-Normalhorden
ca. 15 Unterwagen und 1 verschließbar., größ. **Verkaufswagen**, kompl., abzugeben.
F. W. Cornelius
Magdeburg-Neustadt
Ankerstr. 9. Telefon 3057.

Wasserstoffsuperoxyd
zum Konservieren der Milch (6999
Milchextrakt
zum Neutralisieren der Milch
Alizarin-Alkohol
zum Untersuchen der Milch jedes Quantum sof. lieferbar zu äußerst. Tagespreisen.
C. Schumacher
Berlin 31, Bernauerstr. 49.
Fernsprecher Humb. 2500.

Bin ständig Käufer von gebrauchten, aber gut erhaltenen
Molkerei-Maschinen.
Spezifizierte Angebote an (1486
Hermann, J. Jordan, Magdeburg, Wilhelmstr. 5. gen. Kölnerstr. 3e.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

---

1 **Dampfsparmot.**, 3 PS, Gaggenau
1 **Dampfsparmotor**, 2 PS, Friedrich
1 **Alfa-Separator**, 1000 bis 1500 L. stündlich mit Vorgelege (311
1 **Milchvorwärmer** mit ob. Antrieb
1 **Handseparator**, 3—400 Lit. Std.-Leistung
zu verkaufen.
A. Smolka
Sehnde, Prov. Hannover.

Habe gegen Höchstgebot abzugeb., da für meinen Betrieb zu klein
1 **Roths Vorwärmer**, ob. Antrieb
1 **Sturzbutterfaß**, 100 Ltr. Rauminhalt, Hand- u. Kraftbetrieb
1 **Butterkneter**, Tellergröße, Hand- und Kraftbetrieb (310
1 **Gashoflampe.**
Otto Zimmer, Dampfmolkerei Sachsenhausen i. Mark.

Kartoffel-Flocken
beziehen Sie stets günstig in Lad. von **Spezialgroßhandlung**
Eugen Thormeyer G. m. b. H.
Leipzig, **Trockenschnitzel-Großhandlung**
Christianstraße 17. Seit 1890.
— Fragen Sie an —
Abladestellen in ganz Deutschland.

Tauschtrommel
für Alfa-Separatoren A. 1, Modell 04, Astra Modell 08, Alfa A. V. 5, Modell 1910 und A. V. 7 Modell 1913 prompt ab Lager lieferbar.
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Milch-kannen u. verzinnte Molkereigeräte in schwerer Qualitäts-Ware
KARL SCHNEIDER
DORTMUND
FERNRUF 3766 · SCHLIESSFACH 558

Erstklassige Bezugsquelle für
kupf. Dampfkäsekessel
mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (8340
Herm. Kropeit, Tapiau.
Kupferschmiederei
und Kesselbauanstalt.

Niederdr.-Dampferzeuger
50 bis 70 Proz. Brennstoffersparnis.
Westfalia-Separatoren
mit Kugellager
Ersatzteile und Tauschtrommeln
für Bergedorfer resp. Stockholmer Separatoren
Milcherhitzer
mit direkter Unterfeuerung
große Kohlenersparnis, in jedem Betrieb ohne Monteur aufzustellen.
Schneckenradantrieb-Umbau
für Schnurseparatoren ohne Betriebsstörung. (3133
Gebr. Rubow, Meiereimasch.
Hamburg 26, Hammerlandstr. 118
Telefon: Vulkan 7228.

Alfa-Separatoren 200 Ltr., 375 Ltr., 450 Ltr., garantiert wie neu, renoviert, von neu nicht zu unterscheiden, verkaufe billig. Alfa u. Berged. Separator. Ersatzteile.
Erhardt Harting
Molk.-Masch.-Fabr. **Berlin S. 14**
Stallschreiberstr. 8 A.

Milchkannen
Alfa-Separatoren
Ersatzteile
Hermann Th. Jordan
Molkerei-Geräte
Bl.-Charlottenburg
Kantstr. 106, II. Etage
Telefon Wilhelm 2662

Das Reinigen von Dampfkesseln sowie Instandsetzen (286
betriebsfähig. Anlagen
auch Demontage und Montage von sämtlichen Maschinen u. Apparaten übernimmt
Hetzel & Lindlau, Münster i. W.
Hötterpromenade 67.

Gut erhaltene (287
Quargmühle
mit Granitwalzen verkauft gegen Gebot. Angeb. erb.
Hermann Most
Hornhausen, Bez. Magdeburg.

Milchkannen
Steckdeckel — Bügelverschluß
prima Ware, Größe bis 20 Ltr. weit unter **Tagespreis.**
Milchmeßeimer, amtl. geeicht 15 Ltr. Mk. 65 000 alle Größen
Rahmständer, verzinnt rund und oval, preiswert
Milchmasse, geeicht, bis 2 Ltr.
Milchbassins, 800 und 1000 Ltr.
Käsewannen, 800 Liter, sofort lieferbar
Butterformen mit u. ohne Schrift
Butterstecher, Quargschaufeln
Buttermilchsiebe und andere
Milchrohrleitungsteile,
prima Käselab, flüssig u. in Pulv.
Bleiplomben, Plombierzangen
Brenneisen für Holz
Bahnschilder
und andere, fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstraße 8a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Biete sehr preiswert an:
Vorwärmer mit oberem unt. Antr.
Vollmilchkühler, rund, 200 Ltr.,
Milchsiebe 475 × 475 mm und 635 × 470 × 170 mm
Butterkneter 600 und 900 mm Buchen- und Mahagoni-Tellern
Doppelwandige Käsewannen und Milchbassins
Käsesalztische 250×100 cm m. 2 Böcken
Messingblech 0,2 mm stark, Tfl. ½×1 m
Hölzerne Riemenscheiben 300 mm u. 1000 mm Durchm., je 150 mm br., 925 mm Durchm. 125 mm br.
Metallplakate lt. Gewerbeordg.
1 Ringschmier-Stehlager ohne Sohlplatte 50 mm Durchm.
Asbestplatten in Tafeln 2,3 und 5 mm gewöhnliche Qualität
Schraubstöcke 80 und 100 mm Backenbreite, 16 u. 22,5 Kilo
Kondenstöpe ½ u. ¾"
Rundroste für Dampferzeuger
Milchprobefl. 50, 100, 150 u. 200 gr.
Verzinnte Milchkannen mit Gummiring und Bügelverschl., zylindr. u. kon. Form, 10 u. 20 Ltr.
Milchkannen - Nummern erhaben geprägt aus Messingblech
Verzinnte Milchleitungsteile, Rahmrührer. Eisbüchsen
Verzinnte Schöpfkellen Berner Form 39 cm Gratit.
Oeltropfapparate u. Staufferbüchsen, Packpapier, Soda, Natron bic.
2 Alfa A I-Separatoren 1400 Ltr., Trommel neuester Konstruktion, mit Vorgelege, gebraucht
Absperrventile in Eisen, mit Rotgußgarnitur, 25-45 mm Durchgang
Rückschlagventile in Eisen und Rotguß
2 sehr gut erhaltene, gebrauchte **Alfa A I Trommeln**, neuester Konstruktion, 1400 Ltr. Stundenleistung, äußerst billig abzugeben.
Paul Lehmann
Berlin SO. 16 und Königsberg i. Pr.
Köpenickerstr. 32a Tamnaustr. 44

Molkereibürsten sattelförmig **beste Stoffe**
Wurzel ca. 5/15 5½/15 7/25 cm
St. 4200 5900 9800 Mk.
Fiber weiß od. Union 5½/15 cm 5400 Mk. Schrubber St. 5800 Mark. Käseformbürsten St. 5000 Mark. Gegen Nachnahme. Preise freibleibend. (6547
Josef Rothschild II
Bürstenfabrik. **Alsfeld** (Hessen).

Suche wöchentlich (88
2 Zentner Limburger
) proz., sowie
prima □-Käse
kaufen. Angebote mit Preis
bittet
ritz Neuendorf, Kalkberge (Mark)
Großhandelserlaubnis.

Kaufe jedes Quantum (356
Butter und Käse.
asse sofort nach Empfang der
Bare.
Paul Kunisch
Düsseldorf, Linienstr. 91.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Ia Molkereibutter
ur dauernden Lieferung von Mol-
reien gesucht. Zahle höchst. Ta-
espreis bei prompter Regulierung.
ür Nachweis gute Provision. Gefl.
ngebote erb. (9316
Albin Dübler, Buttergroßhandlg.
Plauen i. Vogtland
Ruf 1992. Gegr. 1905.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5401
Voll- und Magermilch.
aution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Käsekisten
Butter- und Eier-Versandkisten
liefert als Spezialität
R. Leinbrock Nachf.
Niedersedlitz-H. i. Sachsen.

Magerkäse
(auch vom Salztisch)
Standquarg
Quarg, □-Käse
Labquarg, Sauermilchquarg
Bruchkäse
kauft dauernd
Karl Minder.G.m.b.H.Ravensburg

Suche Molkerei welche regelmäß.
öchentlich 5—6 Ztr. (9384
□-Käse
otl. frisch v. Salztisch u. 2—3 Ztr.
Ia Quarg
iefern kann Angeb. erb.
Franz Krüger, Stettin-Bredow
Hinter der Zementfabrik 2.

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier
aufe zu höchsten Tagespreisen. Ge-
äße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

Dauerlieferanten für prima
Harzkäse
arantiert reines Milchprodukt,
esucht. Kasse nach Wunsch
Theodor Raubach
Lebensmittelgroßhandlung
Essen, Weyerstr. 8.

Quarg
metallfrei und trocken,
jed. Posten, auch Waggon-
ladungen, sowie □-Käse,
kauft stets zu höchsten
Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Achtung! Berlin!
Generalvertreter leistungsfähiger Molkereien
und aufs beste in Groß-Berlin eingeführt, sucht wegen Ueberbürdung
Teilhaber
mit Großhandelserlaubnis und etwas Kaptal oder Fusion mit bestehender Käsegroßhandlung. Off. u. 9682 an d. Zeitung.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Ich bin ständiger Abnehmer von
Ia Molkereibutter.
Kaufe zu höchsten Preisen jede Butterproduktion bei wöchentlicher Lieferung. Kasse nach Wunsch. (204
Moritz Simon
Buttergroßhandlung
Crottendorf i. Erzgebirge.

Von ostpreuß. Molkereien (54
Quarg
gesucht zum 6. Teil der Berliner Butternotierung. Angeb. in Butter Tilsiter Voll- und Halbfettkäse stets gerne erwünscht.
Emil Reh, Stallupönen
Harzerkäsefabrik, Butter- u. Käse-
großhandlung. Telefon 181.

Quarg
metallfrei u. trocken, jed. Post. kauf.
Sothmann & Co., G. m. b. H.
Hamburg, Düppelstraße 20.

Ia vollfetten Schafskäse
liefert zu äußerstem Tagespreise.
L. Petersen (315
Horsbüll, Post Emmelsbüll.

Suche regelmäß. Lieferanten für
ungesalzene Molkereibutter.
M. Schenk, Buttergroßhandlung
Mannheim. (9586

Aufkäufer
für Tilsiter Käse in Ost- u. Westp eußen gesucht. Näh. Angeb. u. Bedingungen erb. u. 247 an d. Ztg.

Molkereien!

Wo erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?

Wer vermittelt Verkäufe von Butter für Rechnung der Molkereien an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?

Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?

Heinrich Clemens
Molkerei - Produkten - Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt.
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6314

Hermann Bruske
Butter- und Käse-Großhandlung
Berlin O. 112, Frankfurter Allee 321
Fernsprecher Königstadt Nr. 7252
ist ständiger Abnehmer jedes Quantum
Butter und Käse zu höchsten
Tagespreisen. Gefl. Angebote erbeten.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 4519. 18 690. Telegr.-Adr.: „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

ASTRA-
Butterfertiger K
Bergedorfer Eisenwerk A

Suche zu kaufen (249
Ia Molk.-Butter
in Tonnen und (oder) Stücken bei regelmäßiger täglicher Lieferung. Gefl. Angeb. erb.
G. Horbasch, Naumburg a. S.
Gr. Marienstr. 1.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tages-
preisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hering
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Quarg sowie alle Sorten Käse
kaufe jeden Posten (1738
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Käsequarg
kauft laufend zu höchst. Preisen geg.
sofortige Kasse (8420
Paul Fritzsche, Käsefabrik
Langenberg i. Thüringen.

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höch-
sten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt
in Thüringen.

Wir suchen ständ. Lieferanten von
Eier — Ia Molkerei-Butter
sowie sämtlichen Sorten Käse
bei prompter Abrechnung und bitten
um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband
Glauchau und Umgegend
e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Von rheinischer oder westfäl. Molkerei suche noch einige Tausend Ltr. tiefgekühlte 8233
Vollmilch
zu festgesetzten Preisen.
Otto Riemann
Düsseldorf
Ellerstr. 64 Fernruf 3339

Feinster Harzerkäse
goldgelb, sowie (8125
Backsteinkäse
zum billigsten Tagespreis lieferbar.
Martin Vogel, Halberstadt.
Telfon 1111.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Quarg
unbedingt metallfrei u. trocken zur regelmäßig. Lieferung gesucht. Angebote von Quantum und Berechnungsart erbeten.
Gebr. Kunert
Spreewald-Käserei Cottbus.

Bei regelmäßiger Abnahme suche noch 5—6 Zentner (9285
feinste Tafelbutter
gegen sofortige Kasse bei Stellung von Bankſicherheit.
Max Lewerenz, Butterhandlung **Gera-R.**

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte eingebaut werden. (5013
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wsf.
Fernruf 1019.

Milch! Milch!
Suche für dauernde und für sofortige Abnahme 3000—4000 Liter
gute, haltbare Vollmilch
am liebst. geschloss. Waggon.
Wilh. Haarmann
Elberfeld, Aderstraße 2.
Telefon 3110. (5908

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und **Frankfurt a. M.**
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Quarg
einwandfreie, trockene Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht.
Sächsische Großkäserei
Großenhain i. Sa.

Quarg
metallfreie, trockene Ware, □-**Käse** direkt vom Salztisch, sowie **alle anderen Sorten Hart- und Weichkäse** kauft dauernd zu höchst. Preis. (1079
Alfred Schneider, Käsefabrik
Zehista bei Pirna.

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis. Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution.
Lehmann & Co., Buttergroßhdlg.
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (2106

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk. u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Welche Molkerei
liefert wöchentlich (9035
100 Pfund
Tafelbutter
im Faß, od. mehr, zum Tagespreis für mein Detailgeschäft?
Erich Viehweg
Leipzig, Konradstr. 47.

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294
Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse
Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen
Sauermilch-Quarg
auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland.
Grillostraße 48.

Helmuth Selm
Butter- und Käse-Großhandlung
Stettin
Augustastr. 7

Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie **aller anderen Käsesorten.**

Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Dresdner Käsefabrik
Aug. Braake & Co.
Dresden-Leutewitz
Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb
Quarg
kaufen ständig in Stückgutsendungen u waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen
Ia □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.
feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.
Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.
Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17 742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Carl Wittwer
Königsberg i. Pr., Kniprodestraße 9/11
Fernruf 2726 Telegr.-Adr.: Käsehandel
liefert zu Tagespreisen Tilsiter Voll- und Halbfettkäse in Waggonladungen u. kleineren Partien gegen Akkreditivstellung.

Achtung
Welche Molk. können uns zirka 10 000 Stück **prima Camembert** wöchentlich liefern. Ferner **prima Stangenkäse** mit, auch ohne Kümmel, sowie **Brie.**
Kasse sofort nach Eingang der Rechnung.
Muster gegen Nachnahme erbeten.
S. Stozinski & Co., Berlin, Pappel-Allee 36/37
Telefon Humb. 3042.

Carl Jos. Keßler
Telegramm-Adr.: „Käsekeßler" **Breslau I** Telegramm-Adr.: „Käsekeßler"
Käse- und Butter-Großhandlung.
Fernsprecher: Amt Ring Nr. 1000
Suche noch Lieferanten in **Ia Tafelbutter, Quadrat-, Limburger-, Romadur-, Tilsiter-, Camembert-, Stangen- und alle anderen Sorten Käse und Sauermilch-Quarg.**

Alfa-Laval-Separatoren
Bergedorfer Eisenwerk

Quarg
einwandfreie Ware zu guten Preisen kauft stets
Käserei Bodenfelde
Fernruf Nr. 14.

Herm. Hennecke
Käse-Fabrik
Göttingen.
— Fernruf Nr. 376. —

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen
Quarg
u. sämtl. Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung.
Liegnitzer Spezial-Harzkäsefabr. Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Telefon 1506. Telegramm-Adr.: „Käsekompagnie".

Butter
und
Käse jeder Art
beste Qualität, kauft laufend jede Menge geg. Kasse zum Tagespreis
Gust. Fricke
Hannover, Marienstraße 28.
Butter- und Käsegroßhandlg
Fernruf Nord 3145.

Quarg
Suche dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur besten, metallfreien Quarg bei hohem Tagespreis. (7384
Mathias Herberg
Wiesbaden, Frankenstr. 17.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten **Käse** kauft laufend (4228
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

Kaufe einwandfr. **Quarg** als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1889. Fernruf 18.

ASTRA-KÜHLER

Bergedorfer Eisenwerk A/G

Quarg

metallfreie, trockene Ware, kauft stets zu höchsten Preisen (8756

August Kreye
Käse-Fabrik
Harsum i. Hann.
Telef.: Amt Harsum Nr. 29

Jeden Posten (10 085
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

August Holtz

Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 789
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Bruchkäse

jeder Art kaufen wir und erbitten Angebote. (3834
Apel & Co., Breslau 2.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Gebrüder Dortschy

Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890 (184

Molkerei Heinrich Zeising

Großhandlung
Leipzig, Ranstädter Steinweg 26
Fernruf: 21 885
Filiale: Böttcherg. 2, Fernruf: 11 508
sucht Verbindung mit Privat- u. Gen.-Molkereien.
Angebote in **Speisequarg, Ia Tafelbutter, Voll- und Magermilch** erwünscht.

Suche noch
Verbindung mit Molkereien
zur wöchentlichen Lieferung von

Ia Molkereibutter

Kulante marktgerechte Abrechnung. — Kasse nach Wunsch. — Sendungen erbitte nach Berlin Schles. Bhf., bahnlagernd.

Wilhelm Hasse Nchf., Berlin S.
Sebastianstr. 88
Buttergroßhandlung seit 1876
Telefon: Amt Moritzplatz 16109. — Feinste Referenzen.

Quarg

trocken, metallfreie Ware, kauft laufend jeden Posten (9811
Franz Tischendorf, Leipzig-Gohlis
Werderstraße 6.

CARL ORTSEIFEN

Käsegroßhandlung, Neubrandenburg i. Meckl.
Fernsprecher Nr. 611
Ständiger Abnehmer **aller Sorten Käse und Quarg.**

Gerhard Hohberg

Brandenburg (Havel)
ist jederzeit Käufer
feinster Molkerei-Butter
Hart- u. Weichkäse
Fernspr. 828 *Telegr.-Adr.: Hohberg*

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Neef & Struck
Käse-Großhandlg.
Hamburg 8
Gr. Reichenstr. 45/47
Fernspr. Roland 3321
Tel.-Adr. Käsebörse
sind ständig Käufer aller Sorten Käse, spez. Tilsiter und Schweizer Käse, gegen Kasse, direkt vom Produzenten.

Molk. Neunheilingen, Thür.

Bin ständiger Käufer von (4502
Ia Molkereibutter
in Tonnen und Stücken geg. sofort. Kasse, evtl. Vorkasse. Kulant. Abnehmer ganzer Butterproduktionen. Gefl. Angebote an
Max Säuberlich, Dresden-N.
Metzer Straße 3. Tel. 14 669.
Telegr.Adr. Butterimport.

Prima Harzerkäse

in 4 Pfund-Kisten (7635
Ia Quadrat-Käse
liefert zum billigst. Tagespreise ab hier gegen Nachnahme od. Vorkasse.
Erich Teichmann
Liegnitz, Steinweg 7.
Postscheckkonto: Breslau 65 845.

Willi L. Müller

Butter- und Käse-Großhdlg.
Berlin O. 34, Tilsiter Str. 89
ist jederzeit Abnehmer von
Butter und Käse.

Alle Sorten Käse
kauft ständig gegen sofortige **Kasse**
Paul Lindner, **Halle a S.**
Käsegroßhandlung, gegr. 1901.

Suche noch dauernde Verbindung mit Molkereien, die mir **20 prozent Limburger, Romadur, Camembert** sowie **geformte Butetr** liefern können. Muster und Preis erbittet
Beutler, Düsseldorf
Karlstraße 95. (878

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (955
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Für mein im günstigsten Absatzgebiet gelegenes **Spezialgeschäft für Molk.-Erzeugnisse** suche ich infolge des sich ständig vergrößernden Kundenkreises **weitere Verbindungen mit Molkereien und Genossenschaften** zum Bezuge von
Butter u. Käse
jeder Art.
Besondere Angebote in **Limburger, Romadur, Camembert, Allgäuer Spez., Harzer, Thür. Stangen- und Bauernhandkäse etc.** erwünscht.
Milchteileverwertung
Ewald Kuhlmann
Herne i. Westf.
Bahnstat. Sinsen, Westf.

ERNST SIMONEIT-LIEGNITZ
Butter- und Käse-Großhandlung
Fernsprecher Nr. 3219 Steinweg 11a
zahlt der wirklichen Marktlage entsprechende Preise bei sofortiger Abrechnung und Kasse.

Labquarg, Sauermilchquarg
Ausschußkäse (mißratenen Käse)
sowie alle Sorten Käse
kauft laufend
Dampfkäsefabrik Rendsburg
Fernsprecher Nr. 344.

Suche wöchentlich zirka 3—4 Faß
prima Butter
ebenso **alle Sorten Käse,** größere Quantität, bei sof. Kasse zu kaufen.
Friedrich Bäthge, Käsefabrik
Lichtenhain-C. i. Sa.

Steinbuscherkäse
nur feinste, vollfette Ware, kauft laufend und bittet um Angebot
Feinkost-Großhandlung
Reinhold Hanff, Berlin
Kochstr. 73. (87

Wöchentlich noch einige Zentner (9581
Butter
gesucht. **Henry Schulenburg, Altona,** Kl. Gärtnerstr. 91, I.

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin
Fernruf: Amt Moritzplatz 15 890—96 SO. 33 Schlessische Str. 28—30
Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin
ist regelmäßiger Abnehmer von
Butter u. Käse
von Molkereien und Verbänden.
Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch
145 eigene Detailgeschäfte
Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee-Rösterei. — Zichorien-Fabrik. Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.
Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen.

Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molkerei-Butter
sowie **Schmalz, Speck, Corned Beef** usw. **durch mich.** Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Raštaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326.

Josef Gabel
Gegr. 1898 JG
Hamburg 35, Wendenstr. 337/39
Käse und Eier engros
ist laufend. **Abnehmer sämtl. Käse** insbesondere **Weichkäse sowie Eier** in klein. Posten und Waggonladg. zu höchsten Tagespreisen.
Fernsprecher Alster 1057.

Max Meyer
Butter-, Margarine- u. Schmalzgroßhdlg.
Dresden-N., König Albertstr. 21
übernimmt jede
Butter-Produktion
gegen sofortige Kasse u. Kaution.

Wöchentlich 10—15 Zentner
guten Quarg
bei sofortiger Kasse zu höchstem Preis sucht zu kaufen.
Kaufe 1—2 Zentner **Butter** pro Woche gegen Kasse und bitte um Angebote.
Thüringer Käserei, Weimar.
E. Richtzenhain.
Lieferant echter Thür. Stangenkäse.

Vollmilch
jedes Quantum tiefgekühlte, **haltb.** suche täglich. Stelle Kannen und Kaution. Bin Abnehmer von Ia **Molkereibutter.** (16
Milchgroßhandlung Lenz
U.-Barmen, Heßlenberg 37.
Fernruf 617.

Theodor Raubach, Essen
Lebensmittelgroßhandlung
Weyerstraße 8 (8199
sucht Dauerlieferanten in
Limburger, Camembert
Allgäuer Spezial
Harzkäse, Hartkäse
Butter
Kasse nach Wunsch.

Jedes Quantum
Molkereibutter
auf eigene Rechnung oder in Vertretung zu übernehmen gesucht. Bahnanschluß Köln-Gereon.
Phil. Diederichs, Buttergroßhandlung, Köln
Telephon Mosel 349. Melchiorstr. 7.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug vtlj. 12000 M., einzelne Nr. 500 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 800 M. — Stellenanzeigen nur 200 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 40 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 54 — Hildesheim, den 11. Juli 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Wie kann die Versammlung der Genossenschaft den Mitgliedern wertvoll gemacht werden?

Im Anschluß an meinen Aufsatz in Nr. 37 ds. Ztg. will ich heute untersuchen, was geschehen muß, um die Mitglieder einer Genossenschaft zum Besuch der Versamlung willig zu machen, daß sie ihr Kommen als notwendig für ihr eigenes Beste empfinden.

Wird eine Molkerei-Genossenschaft errichtet, die Anlage gebaut, der Betrieb eröffnet und die erste Jahresversammlung abgehalten, so steht alles noch in „Feuer und Flammen", nämlich der Eifer für das Unternehmen. Bald aber kann man beobachten, daß eine gewisse Abflauung eintritt. Es geht ja alles glatt vorwärts; es hat sich die Genossenschaft in das Wirtschaftsgetriebe eingelebt, ihre Tätigkeit wird so selbstverständlich wie Regen und Sonnenschein, Tag und Nacht. — Nur wenn mal was außergewöhnliches in der Luft umherschwirrt, dann kann man mit einer besonders gut besuchten Versammlung wieder rechnen. Vielleicht gibts auch einmal einen Sturm, dem irgend jemand zum Opfer fallen soll; doch bald herrscht dann wieder Ruhe und leider auch die bekannte Gleichgiltigkeit.

Was ist in solchen stürmischen Versammlungen nicht schon alles vorgekommen! Oft wars ein Streit um „eine Handvoll Wolle", wie der Dichter der Hermannsschlacht sagt. Den Wolf, der in die Herde brach, sah man nicht, denn die Handvoll Wolle war den Streitenden wertvoller! —

Selbstverständlich wünsche ich nicht, die Genossenschaftsversammlung anziehend zu machen durch Zank und Streit! — Friede und Eintracht soll in der Genossenschaft herrschen. — Aber ich muß auch noch etwas anderes als unbrauchbar verwerfen.

Man hat hier und da wohl versucht, den Besuchern der Versammlung eine „Entschädigung für den Weg, die Versäumnis und die Zehrungskosten" zu zahlen. Ich habe erlebt, daß 3 Mark, 5 Mark und, wenn ich mich recht erinnere, sogar auch 10 Mark in der Versammlung ausgezahlt wurden. Früher konnte man dafür schon etwas Verzehrbares erhalten. — Mit tiefer Beschämung habe ich der Auszahlung zugesehen; es war doch eine ganz plumpe Werbung für den Besuch der Versammlung. Noch schlimmer aber war das Armutszeugnis, das sich die Einberufer der Versammlung ausstellten und unverzeihlich war die Herabwürdigung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände. Solche Lockmittel machten einen ganz kläglichen Eindruck. Und wozu erzog man die Besucher? — Die mußten doch eine ganz falsche Vorstellung von dem Zweck ihres Erscheinens bekommen! Die Aufgabe der Versammlung aber, ihre große Bedeutung für die Genossen, wurde ganz jämmerlich in den Dreck getreten! — (Ich schreibe in der Vergangenheit, weil ich denke, so war es einmal!)

Nicht ganz so verwerflich ist es, die Nachzahlung auf die im verflossenen Jahre gelieferte Milch mit der Versammlung zu verbinden, um recht viele Besucher heranzulocken. Indessen verwerflich bleibt auch dieser Brauch. Denn meistens verlaufen solche Versammlungen mehr als gemütlich; das meistens oder doch bei vielen folgende Verzehren der ganzen Nachzahlung ist vom Uebel und rächt sich oft bitter.

Ganz entschieden möchte ich zur Vorsicht mahnen, wenn man Freibier und Vesper auf Kosten der Molkereikasse spendet. Vorsicht erfordert ein solcher Brauch, weil dabei leicht Ausartungen vorkommen können; der Zweck des Besuchs der Versammlung wird leicht herabgesetzt. Doch ich will zugeben, daß es ohne Gefahr für die Verhandlungen geschehen ist ,wo ich solche Versammlungen mitgemacht habe, und daß man es dem Eifer und der Teilnahme an den Beratungen und Beschlußfassungen nicht anmerkt, daß ein vortreffliches Vesper mit gutem Trunke am Schlusse noch in Aussicht stand. Aber ich setze ausdrücklich hinzu, die Verhandlungen, der vorzügliche Geschäftsbericht, die Besprechung — kurz alles war so, daß man darüber das kommende Essen vergaß. Daß also dieser Gebrauch ohne Schaden hier und da bei der Versammlung beibehalten werden kann, will ich nicht bestreiten, aber zur Nachahmung kann ich so etwas nicht empfehlen. Nicht überall hat man die Gewähr, daß es da mit dem nötigen Takte und mit Geschick durchgeführt wird und dann liegt eine Gefahr auch im Vesper und Freitrunk. —

Ja, das ist richtig, oder mag es sein — so höre ich den Leser sagen — aber nun komme doch endlich mit deinen wirksamen Vorschlägen!

Verzeihung, mein geneigter oder schon verstimmter Leser, ich mußte erst hinwegräumen mit altem Gerümpel, ehe ich an dessen Stelle was Neues aufstellen kann! —

Was ich bisher besprochen habe, sind die gefährlichen Lockmittel, die ich kennengelernt habe. Das Gute, was dabei für den Besuch der Versammlung herauskam, möchte ich nicht überschätzen; denn in diesem und jenem Falle waren die Verhandlungen so wichtig und wertvoll, daß ich es den Besuchern ansah, das hatte sie herangezogen. Und die paar Teilnehmer, die das Vesper angezogen hatte, hätten bei den Verhandlungen ohne Schaden fehlen dürfen! —

Eine Versamlung, an der die Frauen und Pächter teilnehmen, darf ruhig mit Kaffeetafel abgehalten werden, wenn man nicht die eigentliche Tagesordnung vorher mit den Mitgliedern allein erledigen kann. Frauen haben ein feines Gefühl für das, was sich während der Verhandlung schickt und nicht schickt; sie stören selten. Ja, da sie bei Molkereigenossenschaften über Dinge sprechen hören, die ihrer häuslichen Tätigkeit sehr nahe liegen, wenn nicht ganz in ihre Aufgabe daheim hineinfallen, so werden sie naturgemäß zur Aufmerksamkeit gezwungen. Bringen die Frauen für die Kaffeetafel den Kuchen mit, so mag die Genossenschaft den Kaffee spenden, besorgt sie beides, ist es auch gut. Wird dadurch die Versammlung zu einem kleinen Molkereifeste gestaltet, so ist das den Teilnehmerinnen gern zu gönnen; sie haben das ganze Jahr Sorge und Arbeit, nun möge ihnen die jährliche Versammlung eine kleine Vergeltung sein für die Tätigkeit in der Pflege des Milchviehes und der Milchgewinnung. —

Nachdem wir besprochen haben, was auf jeden Fall verwerflich ist und was an besonderen Veranstaltungen für die Versammlung noch als zulässig gelten darf, ja wohl als empfehlenswert bezeichnet werden kann, wenden wir uns nun der eigentlichen Aufgabe der Versammlung zu.

Man merkts jeder Verhandlung an, ob sie gut vorbereitet worden ist oder nicht. Darum muß ich als ersten Grundsatz aufstellen: die in der Versammlung zu behandelnden Gegenstände und die Beschlußfassungen bedürfen der sorgfältigsten Vorbereitung. Ja, die Hauptarbeit liegt für die Leitung schon vor der Versammlung. Die Verteilung der Arbeit an verschiedene Berichterstatter ist sehr zu empfehlen. Schon die Pünktlichkeit der Einladung, die genaue Ankündigung der Gegenstände der Beschlußfassung ist wichtig und sichert wohl teilweise schon den guten Besuch.

Den Mittelpunkt der Versammlung bildet der Geschäftsbericht. Wie er gehalten werden soll, was er enthalten muß und was wegbleiben kann, das wird ja wohl demnächst ein Fachmann hier beschreiben. Vielleicht liegen schon Aufsätze bei der Schriftleitung zum Abdruck bereit.

Es ist auch eine Kunst, ihn gut vorzutragen; ein vorgelesener Bericht macht selten einen tieferen Eindruck. Man schreibe sich darum die zu besprechenden Punkte mit den wichtigsten Angaben auf und füge dann die nötigen Erläuterungen mündlich hinzu. Das freie Reden muß man üben, man muß es wollen, dann gelingt es auch.

Die gut vorbereitete Verhandlung muß auch pünktlich beginnen! Kein Schlendrian darf einreißen. Ist die Versammlung um 8 Uhr angesetzt, so fange man auf die Minute an. Eine erste pünktlich begonnene Versammlung mag etwas darunter leiden, die nächste schon nicht mehr. So ein strammes Verwalten der Genossenschaftssache spricht sich bald unter den Genossen herum und macht einen guten Eindruck.

Was der Vorsitzende bei der Eröffnung festzustellen hat, ist folgendes: die Einladung zur Versammlung ist ordnungsmäßig erfolgt, die Bilanz hat zur Einsicht ausgelegen, die Gegenstände, über die Beschluß gefaßt werden soll, sind gehörig angekündigt usw. Die Hauptaufgabe für den Vorsitzenden ist die Leitung der Verhandlung, nicht die Erläuterung der einzelnen Punkte der Tagesordnung, dazu soll er andere vorher bestimmen. Er selbst kann nur ergänzen, oder, wo es nötig ist, berichtigen. In solcher Stellung ist es ihm möglich, sich die nötige Unparteilichkeit, Sachlichkeit und ruhige Beratung zu wahren. Gilt es doch als eine der schwierigsten Aufgaben in der Versammlung, den Berufskrakehler ruhig und freundlich abzufertigen, den Geist, der stets verneint, zu bannen, den Siebenmalweisen in seine Schranken zu weisen, hier zu ermuntern, dort zu berichtigen, kurz: die Aufgabe des Vorsitzenden einer Versammlung ist so groß, daß sie seine ganze Kraft vollauf in Anspruch nimmt.

Außer den eigentlichen Verhandlungen über die inneren Angelegenheiten der Genossenschaft möchte ich noch zwei Gegenstände der Tagesordnung erwähnen, die geeinet sind, eine Anziehungskraft auf die Mitglieder auszuüben, 1. ein Vortrag und 2. Lichtbilder.

Zum Vortrage gehören zwei wichtige Erwägungen:

Wer soll uns einen Vortrag halten und über welchen Gegenstand? Es gibt beliebte Redner, denen man gern zuhört, weil sie immer etwas zu bieten haben und es in einer Weise tun, die den Zuhörer zur Aufmerksamkeit zwingt. Ich beneide sie. Es gibt Vorträge, die eine Frage beantworten, auf die allgemein im Kreise der Genossenschaft gewartet wird, weil die Dinge, wie man zu sagen pflegt, in der Luft liegen. Das muß beachtet werden. Also nicht immer meinen, es müsse in de rMolkereigenossenschaft eine Frage der Milchwirtschaft, in der Versammlung der Spar- und Darlehnskasse eine solche über den Geldverkehr usw. behandelt werden. Wenn ein Pferdezuchtverein oder Rindviehzuchtverein lediglich sein besonderes Fach im Vortrage berücksichtigt, so ist das durchaus berechtigt; eine Molkereigenossenschaft darf heute ruhig allgemeine Gegenstände zum Vortrage wählen. Wenn Frauen und Töchter der Mitglieder mitkommen, können wohl Gesetzes- und Steuerfragen noch so behandelt werden, daß auch die Teilnehmerinnen gern zuhören. Besser aber ist es, wen etwas fürs Herz und Gemüt geboten wird, was in der Familie weiter verwertet wird. Ich denke da an Vorträge über den Aberglauben, Märchen, die Arbeit im Dienste der Menschen u. a. Nur solche über Religion und Politik vermeide man.

Auf eins möchte ich aber noch besonders nach langjähriger Erfahrung hinweisen, nämlich, daß es den Vortragenden oft so ungemein schwer gemacht wird, seinen sorgfältig vorbereiteten Vortrag so zu halten, wie er es sich gedacht hatte. Im Vortrage soll eine Stimmung herrschen, die die Zuhörer anspricht. Wie aber, wenn nun dem Vortragenden die sonnige Stimmung schon verdorben wird, ehe er mal anfängt zu sprechen, vielleicht schon ehe er in die Versammlung kommt? Zum Gelingen des Vortrages gehört innere Sammlung, Ruhe und auch Luft zum Atmen. Wie viele Vorträge sind mir mißglückt, weil man mir noch schnell allerlei zur Berücksichtigung im Vortrage empfahl ,die Minutenzahl bestimmte, in der ich meinen Vortrag beendet haben müsse, mich ausfragte über meine Meinung, auch wohl noch Vorschriften machte über das Ziel des Vortrages. Aber noch schlimmere Dinge sind vorgekommen, über die ich schweigen will, weil es Ausnahmen waren. — Es sollte dem Redner vor der Versammlung Ruhe gegönnt werden; für sein Wohlbefinden und eine gewisse Behaglichkeit müßte gesorgt werden. Während des Vortrages muß alles vermieden werden, was den Redner stört. Unterhaltungi und Bierbestellung, Tabaksqualm und Listenumherreichen lenken den Redner und seine Zuhörer ab. — Eine gut geleitete Versammlung duldet solche Belästigungen nicht.

Sollte der Leser denken, ich schriebe das, um mir alles das beim nächsten Vortrage vom Leibe zu halten, so irrt er sich; ich schreibe nur das hier, was ich zum Besten des guten Gelingens einer Versammlung für unbedingt nötig halte. Und wenn ich da meine Erinnerungen zu Rate ziehe, so sieht das zwar nach etwas Persönlichem aus, gemeint ist es rein sachlich. Zudem ist die Zahl der von mir vielleicht noch zu haltenden Vorträge recht knapp bemessen. — —

Einen recht guten Erfolg haben Lichtbilder in der Molkereiversammlung gehabt.

Ich sah jüngst auch die Arbeit in der Molkerei in Lichtbildern dargestellt. Es ging da zwar etwas hastig zu, aber die Anwesenden, es waren auch Frauen und Töchter mitgekommen, bekamen einen Eindruck von dem Hergange im Betriebe, von der Annahme der Milch bis zum Ausformen und Verpacken der Butter. — Auch die Vorführung der Pferde und des Milchviehes im Lichtbilde, ebenso die besonderen landwirtschaftlichen Arbeiten fanden ungeteilte Aufmerksamkeit. Ich bin überzeugt, alle Teilnehmer warten mit einer gewissen Spannung auf das, was ihnen in der nächsten Versammlung geboten werden wird. Es wäre eine dankbare Aufgabe der Verbände, den Genossenschaften mit Vorschlägen zu dienen, wenn etwa angefragt wird, wie sie die Versammlung lehrreich, nutzbringend und unterhaltend gestalten können.

Zusammenfassend will ich nun schließlich noch die Grundsätze aufstellen, nach denen wohl verfahren werden muß, wenn eine Versammlung sorgfältig vorbereitet wird und wenn man dabei im Auge hat, sie recht anziehend für die Mitglieder zu machen.

1. Weg mit allen Lockmitteln, die nicht in die Genossenschaftsversammlung passen und lediglich auf plumpe Genußsucht hinzielen.
2. Sorgfältige Vorbereitung der zu verhandelnden Gegenstände (Geschäftsbericht, Wahlen, Statutenänderungen).
3. Pünktlichkeit und sorgfältige Leitung der Versammlung. Nichts übers Knie brechen aber auch nichts schleppen und schlüren lassen.
4. Vortrag; wenns sein kann, auch einmal gute Gedichte, ernste und heitere, plattdeutsche und hochdeutsche vortragen lassen, Vortrag mit Lichtbildern usw. Alles was belehrend, unterhaltend ist. was erfreuend wirkt, das wähle man als Zugabe zur Tagesordnung.

Jeden Leser bitte ich, bei Beurteilung meiner Vorschläge zu bedenken, daß sie nur einen Beitrag, kein Allheilmittel geben sollen.

Für alle Versammlungen eine den Erfolg sichernde Anleitung zu geben, ist unmöglich. Aber Anregungen zu geben, das war der Zweck diess Aufsatzes. Besonders möchte ich den Herren Betriebleitern empfehlen, nicht nur für ihre eigene Versammlung auf eine gute Tagesordnung hinzuarbeiten, sondern auch ihre Erfahrungen, üble und gute, nutzbringend zu veröffentlichen. Hier ist es so, dort wieder anders zu machen; aber der Anregungen kann es nicht zu viel geben; etwas läßt sich wohl davon überall verwerten.

Goethe sagte zwar, „die Menschen zu befriedigen ist schwer," aber er hat auch noch jenes andere Wort geprägt:

„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen,
Und jeder geht zufrieden aus dem Haus." —

Möge aus dem hier Vorgetragenen auch etwas den Leser befriedigen und helfen der Versammlung die Anziehungskraft zu geben, die wir alle wünschen. Denn wenn Leben und Streben in einer Genossenschaft herrscht, so ist auch in den Versammlungen der Pulsschlag davon zu spüren. Darum muß man auf die Belebung des genossenschaftlichen Sinnes immer bedacht sein. Von der Versammlung soll alljährlich ein frischer Hauch ausgehen, der die Mitglieder erfrischt und belebt, stärkt und ermuntert zu echter, treuer, genossenschaftlicher Zusammenarbeit.

A. Fricke, Wanderlehrer a. D.

Unterricht- und Versuchswesen

Milchwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt zu Wangen im Allgäu. Am 2. August beginnt ein dreimonatlicher Lehrgang in der Weichkäse- und Tilsiterkäse-Bereitung. Am Schlusse des Lehrganges finden Gesellen- und Meisterprüfungen statt. Das Honorar ist monatlich auf den Durchschnittspreis von 625 Gr. Butter festgesetzt worden. Anmeldungen sind zu richten an Landes-Ökonomierat Dr. Teichert.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Aenderung des Genossenschafts-Gesetzes. Von dem Bestreben geleitet, den genossenschaftlichen Geschäftsgang zu vereinfachen und zu verbilligen, hatte der Reichsverband der deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaften in Verbindung mit den anderen genossenschaftlichen Zentralverbänden bei dem Reichsjustizministerium eine Aenderung des Genossenschaftsgesetzes in der Richtung beantragt, daß auf die öffentliche Bekanntmachung der Bilanzen und Satzungsänderungen verzichtet würde. Das Gesetz ist unter dem 12. Mai 1923 beschlossen und soweit es nicht schon vorher in Kraft getreten war, durch Verfügung des Reichsministers der Justiz vom 5. Juni 1923 (Nr. 41, S. 372 R. G. Bl.) in Kraft gesetzt. Für die Genossenschaften ist, wie wir dem Pommerschen Genossenschaftsblatt entnehmen, folgendes wichtig:

1. Veröffentlichungen, die vom Gericht ausgehen, werden nur noch im „Reichsanzeiger" eingerückt, nicht mehr in Lokalblättern.
2. Bei Neugründungen wird die Satzung in kürzerer Form veröffentlicht als bisher.
3. Satzungsänderungen sind nicht mehr vom Gericht zu veröffentlichen, sofern sie nicht die Firma, den Sitz oder den Gegenstand des Unternehmens abändern.
4. Bei kleineren Genossenschaften findet eine Veröffentlichung der Bilanzen nicht mehr statt. Die Genossenschaften haben vielmehr eine Abschrift der Bilanz und eine Erklärung über die Zahl der Genossen, die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, sowie die Zahl der am Jahresschluß der Genossenschaft angehörigen Genossen, ferner über den Gesamtbetrag der übernommenen Haftsummen einzureichen. Sie haben also einfach das übliche Bilanzformular vollständig auszufüllen und es mit einem entsprechenden Anschreiben an das Gericht zu senden.

Welche Genossenschaften zu den kleineren gehören, sagt das Gesetz nicht, es haben die Gerichte darüber zu entscheiden, sie sollen die Zahl der Mitglieder, die Größe des Genossenschaftsvermögens, sowie die Art und den Umfang des Geschäftsbetriebes berücksichtigen. Es ist aber anzunehmen, daß die große Mehrzahl aller Genossenschaftsmolkereien im Sinne dieser Gesetzesänderung zu den kleineren Genossenschaften zu rechnen sein wird. Größere Genossenschaften, die geringe Erträgnisse erzielt haben, können von der Bilanzveröffentlichung befreit werden. Sie haben dann ebenso wie die kleinen Genossenschaften Bilanzabschriften und die oben erwähnten Erklärungen einzureichen, sie müssen in dem Anschreiben aber noch den Antrag stellen von der Bilanzveröffentlichung befreit zu werden, und müssen diesen Antrag mit der Behauptung begründen, daß die Kosten der Veröffentlichung im Mißverhältnisse zu ihrer Vermögenslage stehen würden.

Rundschau

Die Reichsindexziffer für Juni ist nach den Erhebungen des Statistischen Amtes auf 7650 gestiegen.

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 8. bis 14. Juli 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 2545 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis ab Station 2575 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis ab Rampe 2900 ℳ je Ltr. Molkereilieferungspreis ab Station 2930 ℳ je Liter.

Stadt Halle für die Zeit vom 8. bis 14. Juli 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 2550 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis ab Station 2650 Mark je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 2985 ℳ je Liter.

Von diesen Preisen werden durch den Handel 25 ℳ in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 2525 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis ab Station 2625 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 2960 ℳ je Liter. Kleinhandelspreis 3400 ℳ je Liter.

Mecklenburg ab 4. Juli. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhätlnissen 3190—3304 ℳ. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 2860—2940 ℳ. Kleinhandelspreis für Magermilch 1276—1322 ℳ.

Mecklenburg ab 7. 7. 23. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 3648—3776 ℳ. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 3264—3360 ℳ. Kleinhandelspreis für Magermilch 1460—1510 ℳ.

Oldenburg für die Woche vom 9. bis 15. Juli. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 3005 ℳ. Stallpreis für Vollmilch 2554 Mark. Magermilchpreis ab Station 1202 ℳ.

Westfälischer Milchpreisausschuß. Der vom Westfäl. Milchpreisausschuß eingesetzte Unterausschuß hat in seiner Sitzung vom 5. 7. 23 folgendes beschlossen: Der Milchpreis wird von jetzt ab viermal monatlich und zwar jeweilig für die Zeit vom 1.—8., 9.—16, 17.—23. und 24. bis letzten des Monats festgesetzt. Als Preis wird 9 Prozent des Butterpreises aus den seit der letzten Festsetzung vorliegenden Durchschnittsnotierungen der Notierungsplätze Berlin, Köln, Hamburg errechnet. Zu dem so gefundenen Erzeugerpreis, der auf volle Hundert abgerundet wird, tritt ein Unkostenzuschlag für die Molkereien von 20 Prozent.

Für die Zeit vom 9. bis einschl. 16. 7. ist festgestellt Durchschnittsbutterpreis 30 200 ℳ, hiervon 9 Proz. = 2700 ℳ Erzeugerpreis ab Stall; hierzu 20 Proz. = 540 ℳ Unkostenzuschlag für Molkereien, also Preis ab Station 3240 ℳ pro Liter.

Junigehälter für Mecklenburg. Nachdem die Reichsindexziffer im Monat Juni auf 7650 (zuzügl. 15 Proz. = 8797) gestiegen ist, gelten für Mecklenburg-Schwerin für Monat Juni folgende Gehaltssätze:

Gehilfen:	
Bis 4 jährige Berufstätigkeit	197 933 ℳ
4—7 jährige Berufstätigkeit	263 910 ℳ
über 7 jährige Berufstätigkeit	307 895 ℳ
Gehilfen in gehobener Stellung:	
bis 11 jährige Berufstätigkeit	351 880 ℳ
über 11 jährige Berufstätigkeit	439 850 ℳ
Verpflegung:	
für unverheiratete Gehilfen	219 925 ℳ
für verheiratete Gehilfen	307 895 ℳ
Kostgeld für den Verwalter	131 955 ℳ

Butterprüfung der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer. Am Dienstag, den 3. Juli fand die zweite diesjährige Butterprüfung in der Molkerei Rodenkirchen statt, bei welcher 32 Butterproben beurteilt wurden. Nach dem Befund der Preisrichter erhielten 8 Proben das Prädikat hochfein mit 15 Punkten, 8 Proben das Prädikat hochfein mit 14 Punkten, 8 Proben das Prädikat fein mit 13 Punkten, 3 Proben das Prädikat fein mit 12 Punkten, 3 Proben das Prädikat fein mit 11 Punkten, 1 Probe das Prädikat gut mit 10 Punkten, 1 Probe das Prädikat gut mit 9 Punkten. Demnach wurden 94 Prozent aller Proben mit hochfein und fein und sechs Prozent mit gut bewertet. Der Wassergehalt betrug bei 16 Proben gesalzener Butter 14.9 Prozent und bei 16 Proben ungesalzener Butter 16,0 Prozent im Durchschnitt.

Aus dem Bericht über die Butterprüfung geht ferner hervor, daß die Butter bei der Beurteilung 14 Tage alt war. Die etwas längere Lagerung der Proben hatte durchaus nicht ungünstig auf die Qualität eingewirkt, insbesondere war hierdurch bei der ungesalzenen Butter, von der man sonst im allgemeinen annimmt, daß sie keine längere Lagerung verträgt, irgend welche Beeinträchtigung nicht festzustellen.

In der im Anschluß an die Prüfung abgehaltenen Versammlung sprach Molkereiinstruktor Harms über die Bedeutung der Molkereien. Redner gab an Hand von vielen Zahlen ein Bild von der Entwicklung des oldenburger Molkereiwesens und begründete eingehend die große volkswirtschaftliche Bedeutung der Molkereien und ihren Nutzen für die Milcherzeuger, sowohl als auch für den Milchverbraucher.

Ökonomierat Hollmann sprach über Butternotierungsfragen und hielt es für zweckmäßig, die bei der Landwirtschaftskammer bestehenden Ermittelungen über erzielte Butterpreise, zwecks Errechnung der Milchpreise, weiter auszubauen. um die sich hierbei ergebenden Zahlen für eine einzurichtende Landesbutternotierung verwerten zu können. Die sehr rege Aussprache ergab, daß alle Molkereien das größte Interesse an dem Zustandekommen einer Landesbutternotierung zeigten. Es wurde daher vorgeschlagen, in den einzelnen Verbänden noch weiter über diese Angelegenheit zu bereiten, um mit sachdienlichen Vorschlägen an die Landwirtschaftskammer herantreten zu können. J. H.

Über Betriebsunfälle im Jahre 1922 entnehmen wir dem Jahresbericht der Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie folgende Mitteilungen:

Die Zahl der gemeldeten Unfälle betrug 2069 (1921: 1797), entschädigungspflichtig wurden 307 (1921: 275), tödlich verliefen 30 (1921: 20) Unfälle.

Bemerkenswerte Einzelunfälle aus Molkereibetrieben waren die folgenden:

a) Beim Harzen des Haupttreibriemens fiel der Molkereiverwalter durch einen Schlag des Riemens 4 Meter hoch von der Leiter herunter und erlitt einen tödlichen Schädelbruch.

b) Beim Erklären der Arbeitsweise einer Drehkolben-Milchpumpe geriet der Molkereiverwalter mit dem Zeigefinger in die Ansaugöffnung des Pumpenzylinders, wobei ihm das erste Fingerglied abgeschnitten wurde.

c) Beim Ablesen der Fettprozente an einem Butyrometer explodierte dieses, das Säuregemisch spritzte dem untersuchenden Gehilfen in beide Augen und verletzte die Hornhaut.

d) In einer Molkerei explodierte ein geschlossener Warmwasserbereiter, in welchem das Wasser durch ein unter 8 Atm. Dampfdruck stehendes Heizrohr erwärmt wurde. Außer größerem Sachschaden wurden durch den Luftdruck drei in Nebenräumen befindliche Personen fortgeschleudert und erlitten Quetschungen bezw. eine Gehirnerschütterung.

e) Beim Abfüllen von Benzol aus einem eisernen Faß benutzte ein Molkereigehilfe eine offene Stall-Laterne. Die Benzoldämpfe entzündeten sich und das Faß explodierte. Durch den herausfliegenden Faßboden erlitt der Gehilfe einen komplizierten Bruch des linken Unterschenkelknochen und außerdem größere Brandwunden im Gesicht und an den Armen.

f) Zur schnellen Trocknung eines eisernen Kessels benutzten zwei Arbeiter eine Benzol-Lötlampe. Durch die entstehenden Dämpfe wurde der eine Arbeiter bewußtlos, konnte jedoch durch das Mannloch herausgeholt und zum Bewußtsein wieder zurückgerufen werden.

g) Ein Lehrling wollte ein Butterfaß mit heißem Wasser auswaschen; er hatte aber vergessen, den unteren Abflußhahn zu schließen, so daß das eingegossene Wasser ihm beide Füße verbrühte.

h) Beim Herausfahren aus dem Grundstück wurde ein Molkereifuhrwerk von der elektrischen Straßenbahn angefahren, der Kutscher vom Bock geworfen und überfahren. Die Verletzungen waren tödlich.

Es wird in dem Jahresbericht weiter bemerkt, daß bei den Revisionen in vielen kleineren Betrieben, also gerade in Molkereien, das Plakat: „Erste Hilfe bei Unglücksfällen" fehlte, ebenso auch das notwendigste Verbandszeug, oder dasselbe war nur in einem nicht einwandfreien Zustande vorhanden.

Zur Preisberechnung im Berliner Buttergroßhandel berichtet der „Butter- und Fettwaren-Verkehr" unterm 7. Juli folgendes:

Im hiesigen Butter- und Fettwarengroßhandel bestehen noch vielfach Zweifel über das Maß der erlaubten Gewinnzuschläge beim Verkauf von Butter, Schmalz und Margarine. Um Klarheit hierüber zu schaffen und die Handelsspannen unter Berücksichtigung der veränderten Zeitverhältnisse gültig festzusetzen, fanden am Montag dieser Woche Besprechungen im Schoße des zuständigen Ausschusses der Preisprüfungsstelle Berlin statt. Infolge der ablehnenden Haltung der Verbrauchervertreter ist es zu einem Ergebnis noch nicht gekommen. Man hofft, gelegentlich der in vier Wochen anberaumten nächsten Sitzung zu einer Einigung zu gelangen. Inzwischen wird der hiesige Großhandel gut tun, sich an die Richtlinien zu halten, die in Anlehnung an die von anderen Preisprüfungsstellen bereits gebilligten Grundsätze für die Kalkulation von der Berliner Preisprüfungsstelle als angemessen erachtet worden sind. Der Berliner Buttergroßhandel errechnet sich seinen Abgabepreis folgendermaßen: Einstandspreis plus Fracht, Rollgeld und Tonnenpreis sowie 2 Proz. Ausfall durch Schwund und Taramanko; auf den sich ergebenden Betrag 8 Proz., welcher Zuschlag allgemeine Geschäftsunkosten, Kapitalverzinsung, Unternehmerlohn, Verluste und Reingewinn decken soll. Schließlich wird die Umsatzsteuer in Höhe von 2 Prozent aufgeschlagen. Beim Verkauf von Schmalz und Margarine will die Preisprüfungsstelle den Zuschlag von insgesamt 13 Proz. nicht zubilligen, sondern hält eine Spanne von 8—10 Proz. für auskömmlich. — Es wird Sache des Großhandels sein, den Nachweis zu führen, daß bei den gegenwärtig gesteigerten Spesen ein höherer Verdienstzuschlag gerechtfertigt ist.

Sprechsaal

Quargpresse. (Weitere Antwort auf die betr. Anfrage in Nr. 48.) Eine einfache Quargpresse stellt man sich folgendermaßen her. Über dem Käsetische werden mit starken Schraubenbolzen, welche in der Wand befestigt werden müssen, zwei Stück zirka 60—80 cm lange und 15—20 cm starke Kanthölzer in einem Abstande von 15 cm senkrecht angebracht. In einem Abstande von 10—12 cm sind in diese Hölzer seitlich, genau einander gegenüber 15 mm starke Löcher durchgebohrt, durch welche ein starker Eisenbolzen gesteckt werden kann. Das Pressen des Quarges gestaltet sich nun folgendermaßen. Die mit Quarg gefüllten Säcke werden genau nebeneinander und übereinander gelegt und mit passenden starken Brettern bedeckt. Über diese Bretter kommt ein starkes ca. 20 cm im Geviert haltendes passendes Stück Kantholz zu liegen. Über letzteres wird der Preßbalken gelegt, welcher mit einem Ende unter den Eisenbolzen greift, während das andere Ende über den Käsetisch hinweg ragt und mit einem passenden Gewicht beschwert wird. Je nachdem man schwach oder stark pressen will, hängt man das Gewicht näher oder entfernter von der Wand auf. Ist der Quarg in den Säcken zusammengepreßt, aber noch nicht trocken genug, so wird der Bolzen ein oder zwei Löcher tiefer gesteckt, und der Balken wieder mit dem Gewicht beschwert.

Als Gewicht eignet sich vorzüglich ein mit einer Aufhängevorrichtung versehener Klotz aus Betonmasse. Oben beschriebene Presse ist einfach herzustellen, verursacht nur geringe Ausgaben und ist unbegrenzt haltbar und genügt ihrem Zwecke in jeder Weise. Ich arbeite mit einer solchen hier schon über 10 Jahre. Dieselbe bewährt sich in jeder Hinsicht.

H. Hartmann, Marwitz-Pakulent.

Kartoffeltrocknung. Der unter dieser Überschrift in Nr. 47 veröffentlichte Aufsatz über Kartoffeltrocknung bedarf in wesentlichen Punkten der Berichtigung. Träfen die dort angegebenen Zahlen zu, so wäre die Herstellung der Kartoffelflocken von jeher unwirtschaftlich gewesen. Insbesondere ist der Dampf- und Kohlenverbrauch viel zu hoch angegeben. Der gesamte Dampfverbrauch beläuft sich auf 45—50 Kg. je 1 Zentner verarbeitete Rohkartoffeln, also einschließlich der von der Dampfmaschine verbrauchten Dampfmenge, denn letztere wird zum Dämpfen der Kartoffeln voll ausgenutzt. Zur Erzeugung dieser Dampfmenge ist auch nicht eine Heizfläche von 2,5 qm je stündlich verarbeiteten Zentner Rohkartoffeln erforderlich, sondern nur 2,2 bis in günstigen Fällen herunter auf 2,0 qm. Da nämlich das in den Walzen entstehende Kondensat mit etwa 120 Gr. C. unmittelbar in den Kessel zurückgeleitet wird, so kann man bei Flammrohrkesseln eine Dampferzeugung von 22 Kg. und mehr je 1 qm Heizfläche annehmen, ohne daß damit dem Kessel mehr zugemutet würde als bei 20 Kg. Dampfleistung und Speisewasser von 10 Grad Cels. Somit beträgt auch der Kohlenverbrauch nicht 10 Kg. je Ztr. Rohkartoffeln, sondern nur 6,0 bis höchstens 6,5 und im Jahresdurchschnitt, Anheizen und Verluste mitgerechnet, je nach den in Betracht kommenden Verhältnissen 6,3 bis 7,0 Kg. Der Unterschied von 3 Kg. je Ztr. Kartoffeln ist aber ganz erheblich und stellt natürlich die gesamte Wirtschaftlichkeit in Frage. Der Wasserverbrauch beträgt im allgemeinen 5 Kubikmeter bei kleinen, 15 Kubikmeter stündlich bei großen Anlagen, also wesentlich weniger wie angegeben. Bei Wassermangel kommt man noch mit bedeutend weniger aus, weil man dann das Wasser klärt und mehrmals verwendet. Die gegenwärtigen Unkosten sind in der Tat kaum anzugeben, da sie stetig wechseln. Mit zwei Arbeitern läßt sich aber nicht auskommen, sondern man benötigt auch in einer kleinen Anlage in jeder Schicht mindestens vier. Wenn die Kartoffelflockenfabrik sachgemäß eingerichtet und richtig geleitet wird, dann ist sie stets rentabel. Die normalen Unkosten spielen dabei weniger eine Rolle, da die Preise für die Flocken meist schneller sich der Entwertung der Mark anpassen. Die Hauptsache liegt in der Sicherstellung einer bestimmten Kartoffelmenge, wodurch die Wirtschaftlichkeit unbedingt sicher ist. Zivil-Ing. P. Rüters, Berlin SW. 11.

Marktberichte siehe Seite 1143

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
20 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Voreinsendung stets erforderlich

Tüchtiger, strebsamer
Molkerei-Fachmann
24 Jahre alt, 10 Jahre im Fach, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten und sämtlichen Molkereimaschinen best. vertraut, sowie Milchuntersuch. u. Abrechn.-Wesen, flotte Handschrift, sich. Rechner, schon als erster Gehilfe tätig gewesen, sucht zu sofort oder später Stellung, am liebsten in größerem Betriebe als Obermeier, 1. Gehilfe, Buttermeier oder sonstigen Posten. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Angebote erbitte unter G. F. 9886 an diese Ztg.

Tücht., strebs. Fachmann, 22 Jahre, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 15. 7. Stellg. Selb. ist firm im Maschin.-Wesen, Butterei u. Tils. Käserei. Angeb. erb. der **Gehilfe der Molk. Korschen, Ostpr.** (73

Molk.-Fachmann, 33 J. alt, verheir., Molk.-Schule besucht, mit all. Facharbeit., sowie Buchführg. best. vertr., sucht zum beliebigen Antritt Vertrauensstellung. Suchender ist durchaus solide, fleißig und zuverläss., hat schon 10 J. eine Genoss.-Molk. selbständ. u. rentab. geleitet. Gute Zeugn. u. Empfehl. steh. zur Verfügung. Auf Wunsch hilft Frau evtl. mit. Kaution vorhand. Gefl. Angebote unter F. G. 439 postlag. Latzig, Krs. Schlawe. (217

Strebs. Fachmann
10 Jahre im Fach, kein Stundenarbeiter, sucht zum baldig. Antritt Stellung. Angeb. erb. (525
Neumeister, Seidenberg, O.-L.
Wilkaerstraße 10.

Strebs., selbständig arbeitender Fachmann, 24 Jahre, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse sofort oder spät.
Vertrauensstellung.
Suchender ist firm im praktischen Betrieb, schriftl. Arbeiten u. stellt div. Weichkäse nach Allgäuer Art, sowie Stangen- u. Harzkäse in best. Ware her. Gegend gleich. Angeb. erb. unter **Molkereifachmann 240 hauptpostlagernd Kassel.** (532

Tücht. Molk.-Fachmann, 22 J. a., vertr. mit allen ins Fach schlagend. Arbeit., sowie in Käs. gut bewand., sucht zu sof. od. später Dauerstellg., wo sich Gelegenheit bietet, sich im Kontor zu vervollkommnen bevorzugt. Handelsschule besucht. Suchender ist durchaus solide, fleißig und zuverlässig. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite. Angeb. bitte zu richten an (497
P. Nienberg, Saage i. Mecklbg.
Hauptstraße 23.

Molk.-Fachmann, 23 J. alt, mit all. ins Fach schlag. Arbeit. vertr., sowie in Herstellg. von Tilsiter- u. Limburger-Käse, Lichtanl., Mühle, Schweinemast u. sämtl. Maschinen, kl. Reparaturen selbst ausführend, an selbständ. Arbeit. gewöhnt, gute Zeugnisse vorhanden, sucht zum 1. oder 15. 8. Dauerstellg. W. Angeb. sind zu richt. an Rud. Look, Molk. Horstmar, Bez. Münster. (440

Gewissenhaft., an flottes u. saub. Arbeiten gewöhnter
Fachmann
21½ Jahre alt, firm in allen Facharbeiten, sowie Buchführ. u. Abrechn.-Wes., Weichkäs. u. Masch.-Wes., s. Stellg. als 1. Gehilfe oder alleiniger. Beding. gute Behandl., g. Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Frdl. Angebote sind unter 414 an diese Zeitung zu richten.

Zuverläss., ordentl. Fachmann
23 J. alt, sucht, da er sich zum 15. 7. verändern möchte, anderw. Stellg. Selbiger besitzt Kenntnisse in allen Facharbeit. u. ist vertr. mit Kessel, Maschin., Butterei usw., sich. Rechn. u. versteht gut mit Lieferanten umzugeh. Besond. große Erfahrung in Untersuchg. von Milch u. Butter u. dergl., deshalb Stelle im Laborat. nicht ausgeschloss. Zur Zeit in ungekündigt. Stellg. als Buttermeier. Hannov. bevorz., doch nicht Beding. Angeb. unt. J. B. 481 an diese Ztg. erbeten.

Tücht. Molk.-Fachmann
22 Jahre alt, tadellos. Tilsiter- und □-Käser, sowie guter Buttermeier, vertraut mit all. Maschinen, Kühl- u. Lichtanlage, gewandt in Milchannahme u. Abrechnung, deutschnat. Gesinnung, sucht zum 1. August Stellung. Werte Angebote erbeten unter P. M. 469 an diese Zeitung.

Molkereifachmann
mit sämtl. ins Fach schlag. Arbeit. bestens vertraut, 10 Jahre im Fach, sucht Stellung als Verwalter auf Gutsmolkerei oder größerer Tilsit. Käserei, wo evtl. spät. Verheiratung gestattet. Bisher in ungekündigter Stellung. Zeugnisse stehen gern zu Diensten. Angebote unter 424 an diese Zeitung.

Suche für einen äußerst tüchtigen, 20½ jährigen (389
Gehilfen
5 Jahre im Fach, zum 1. August geeigneten Posten. Selbiger ist firm in all. Facharbeiten, einschl. Kühlanlage, Schrotmühle, Benzolmotor, Kontorarbeit. u. Herstellg. verschied. Käsesort. in Hart-, Harz- u. Weichkäserei, gut. Maschinenpfleger und sparsamer Heizer, führt kl. Reparaturen selbst aus. Der junge Mann möchte sich gerne verbessern u. kann ich ihn als brauchbaren Menschen aufs beste empfehlen.
Kellermann, Verwalter
Molk.-Gen. Zemitz, Vorpom.
Post Hohendorf.

21 jähriger Gehilfe
gut vertraut mit Molkerei, Käserei u. Milchabrechnung, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, zum 1. August Stellung. Angeb. unter 387 an ds. Zeitung.

Junger Gehilfe
19 J. alt, mit allen Facharbeiten, auch Kühlmaschine, sowie Camembert-, Harz- u. Backsteinkäserei vertraut, sucht zum 15. 7. oder einige Tage später Stellg. in Weichkäs. od. wo Gelegenheit, sich im Kont. auszubilden, jedoch nicht Bedingung. Ang. erb. **Otto Fuchs, Gr. Goltern** b. Barsinghausen a. Deist. in Hann.

Molkereigehilfe, 20 J. alt, mit all. Molk.-Arbeit. best. vertr., an saub., selbständ. Arbeit. gewöhnt, s. zum 15. 7. Stellung für Butterei. Geh.-Forderungen nach Tarif. **Erich Sitzenstock, Kl.-Massow** b. Freest, Krs. Lauenburg i. Pommern.

Tücht., gewissenhafter Gehilfe
21 Jahre alt, in ungekünd. Stellg., 2 Jahre als erster im Betrieb tätig gewesen, der bei Abwesenheit des Chefs Betrieb führt, erfahren mit neuzeitlichen Maschin., Butt., Käs., Milchversand u. Buchführung, der auch Auto fahr. kann, sucht, gestützt auf Ia Zeugn., Vertr.-Stellg. zum 1. Aug. evtl. für Kontor, Annahme oder als Obermeier. Angeb. unter 386 an diese Zeitung.

Kräftiger Molkereigehilfe
20 Jahre alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertr., sucht Stellung zum 5. Juli oder einige Tage später, wo auch Gelegenheit geboten ist, sich im Kontor weiter auszubilden. Mecklbg., Hannover oder Oldenburg bevorzugt. Werte Angebote unter 401 an ds. Ztg. erb.

Jg., strebs. Gehilfe s. Stellg. in einer Margarinefabrik, wo ihm die Gelegenheit geboten wird, sich als
Kirnmeister
auszubilden. Selbig. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten vertr. u. scheut sich vor keiner Arbeit. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erb. unter 533 an diese Zeitung.

Tüchtiger, jg. Gehilfe, 20 J. alt, Besitzersohn, sucht zum 18. Juli im größ. Betriebe Stellg. Ders. ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten aufs beste vertr., sowie mit der Herstellg. von Tilsiter, □-Käserei und Schweinemast aufs beste vertr. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erb. (395
Robert Rohr, Käs. Tiegenhagen
Freistaat Danzig.

Tücht., an selbständ. Arbeit. gewöhnter **Molkerei-Gehilfe** möchte sich gern verändern u. sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum ersten August Stellg., wo er sich im Kontor gründlich ausbild. kann. Ang. unt. 396 an ds. Zeitung.

Wer stellt
20 Jahre alten
Molkerei- u. Käs.-Gehilfen
gestützt auf Ia Zeugnisse, bis 20. Juli ein? Suchender ist vertraut mit Dampfkessel und Maschine, Eismaschine und Butterei, arbeitet in der Limburger Käserei bereits selbständig, kann Auto fahren u. führt kleinere Reparaturen im Betrieb selber aus. Angebote unter 412 an ds. Ztg.

Junger, strebsamer Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum 15. Juli Stellung. Selbiger ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten, sowie Kessel und Maschinen, Ahlb. u. Berged. Kühlmaschine, Lichtanlage, Milchuntersuch., Mon.-Abrechn. u. Herstell. verschiedener Sorten Käse bestens vertraut. Werte Angebote erb. (377
W. Paape
Molkerei Elmenhorst
Krs. Grimmen in Pomm.

Molkereigehilfe
21 Jahre alt, möchte sich gern veränd. u. sucht, da noch in ungekünd. Stellg. z. 1. Aug. Stellg. Selb. ist an selbständ. u. saub. Arbeiten gewöhnt u. reflektiert auf Stellg. in Käserei zwecks Weiterbildung oder auch in Molkerei, wenn möglich nachm. mit Kontor. Werte Angebote unt. 528 an ds. Zeitung.

Strebsamer, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (514
Gehilfe
sucht zu sofort oder später Dauerstellung. Selbiger ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertraut, 21 Jahre alt und evangel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gegend Magdeburg, Berlin, Hannover, Braunschweig am liebsten. W. Angebote erbittet
Wilhelm Köhler
Magdeburg-Sudenburg
St. Michaelstr. 53 a.

Jg. Molkereigehilfe, 19 J. alt, Besitzersohn, s. zu sof. Stellung als Gehilfe od. Milchverkäuf. Ders. bes. auch Erfahrung in der □-, Romadur- u. Weichkäs. Mit Kessel und Maschin. ist er gut vertr. Werte Angebote erb. **Molk.-Geh. E. Koch,** p. Adr. Neuschulz, **Cheine** b. Salzwedel. (523

24 jährig. Gehilfe, welcher keine Arbeit scheut, s. z. 20. Juli Stellg., evtl. als erster oder alleiniger. Selbiger ist mit Tils. Käserei u. allen ins Fach schlag. Arbeit. best. vertr. Angeb. erb. **F. Borrmann, 20 Schillupönen,** Kr. Stallupönen, Ostpr. (508

Jg. Gehilfe, 19½ Jahre alt, mit all. Facharbeit., sowie Weichkäserei best. vertraut, sucht zum 25. Juli oder später Stellung. Werte Angebote mit Gehaltsangabe erb. (516
Alfred Gottfried
Molkerei Spelle, Krs. Lingen
Hannover.

Jg., strebs. Gehilfe
im 6. Berufsjahre, mit sämtlichen Facharbeiten vertraut, spez. Käserei, Camembert, Romadur, □ u. auch Erfahrg. in Harzkäs., Laboratorium u. Kontorarb., Molk.-Schule bes., sucht zum 1. August oder später Stellung in Käserei od. Großhandlung, Brandenburg bevorzugt. Angebote unter 512 an diese Ztg.

Molk.- u. Käs.-Gehilfe
22 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. August oder später. Werte Angebote erb. unter 511 an diese Zeitung.

Tücht., solider, ehrlicher (505
23 jähriger Gehilfe
sucht zum 15. od. einige Tage später Stellung, am liebsten dort, wo Gelegenheit vorhand., sich in der Käserei od. Kontor zu vervollkommn. Beste Zeugn. u. Empfehl. zur Verfügung. Keine Arbeit scheuend. Gegend gleich. Frdl. Angebote erb. Molkereigehilfe Hauff z. Zt. Berlin W. 20 Goltzstraße 16 bei Teinert.

Molkereigehilfe, 20 J. alt, sucht z. 1. Aug. Stellung. Selb. ist vertraut m. Butt., Käserei, Trocken- u. Kondensmilchherst. Werte Angeb. mit Gehaltsang. erb. (478
Jelen, Warnascheln, Kr. Darkehmen.

22 jähriger, strebsam. Gehilfe, m. all. Masch. d. Faches vertr., perf. in der Trinkmilchverwert. nach Degerma, sow. in der Herstell. versch. Sort. Käse, wie Harz-, Thüringer-, Stangen-, Camembert-, Romadur-, □- u. Tilsiter-Käse, sucht z. 15. Juli Dauerstellung. In letzter Stellung über 1 Jahr tätig. Gute Zeugnisse und Referenzen. (475
Fr. Krebs, Oldenburg i. O.
Jul. Mosenplatz 1.

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht sof. od. spät., am liebsten als alleinig., aber nicht Beding., Stellung. Such. ist m. Kess., Masch., Zentrif. u. Milchuntersuch. vertr, besitzt etwas Erfahr. in □-, Stangen-, Frühstücks- u. Quargkäse, hat zum Teil auch die Milchannahme erledigt und führt kleine Reparat. aus. Kein Stundenarbeiter. Gute Behandl. u. zeitgemäß. Geh. Beding. Angeb. erb. (433
K. Duzy, Oels, Badergasse Nr. 4.

Junger Gehilfe
vertr. m. Annahme, Butterei, Untersuchungen, Tilsiter- u. □-Käserei sowie Kessel und Maschinen, sucht von sofort oder später Stelle. Gegend gleich, am liebsten Mecklenburg oder Pommern und Ostpreuß. Herren, die e. ehrliche, solide Kraft benötigen, bitte Angebote mit Gehaltsangabe unt. 431 an diese Zeitung einsenden zu wollen.

Tüchtiger, strebsamer
Gehilfe
21 Jahre alt, mit allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder spät. Stellung. Gegend gleich. Angebote unter **Nr. 439** an diese Zeitung erbeten.

Gehilfe
23 Jahre alt, sucht Stellung, mit Kessel, Maschine und Käserei vertraut, am liebsten, wo er zeitweise in Landwirtschaft tätig sein kann, da er Landwirtssohn ist. Angebote mit Gehalt sind zu richten u. **560** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe

22 Jahre alt, sucht Stellung nach Oesterreich oder Ungarn. Derselbe ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten gut vertraut, sowie in der Müllerei, und kann auch mit Pferden umgehen. Angebote erbitte u. Nr. 438 an diese Zeitung.

Tüchtiger Gehilfe

sucht z. 15. Juli od. spät. Dauerstelle Selb. ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten sow. Kessel, Maschinen, Butterei, Tilsiter- und □-Käserei best. vertraut. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Angebote erbittet (436

Molkereigehilfe **Fritz Jesse**
Schneidemühl, Martin Nr. 14.

Gehilfe, 20 Jahre, mit sämtlichen Facharbeit. vertr., sowie im Kontor bewandert, sucht zum 15. oder erst. Juli Stellung. (89
Alfred Pohl, Mittenwalde i. Mark
Molkerei.

Tüchtiger Gehilfe sucht zur Ausbildung einen selbständ. Post. Vertraut mit Käserei, Butterei, Kessel u. Maschin. Antritt sofort. Nördl. Teil Braunschweigs bevorzugt. W. Angebote erb. (338
R. Jakobs
Helmstedt, Tiefetal 2.

Tüchtiger Gehilfe, 22 Jahre, sucht Stellung zum 15. 7. Selbiger ist vertraut mit allen Facharbeit., sow. in der Herstell. von Tilsit., Limburger u. Romadur-Käse. Gegend am liebst. Prov. Sachsen, jedoch nicht Bedingung. Frdl. Angeb. erb. (379
K. Teutloff
Zentral-Meierei Schlamersdorf
Holstein.

Tücht., 20 jähr. Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Aug. Dauerstell. für Butterei u. Käserei. Die Herren Chefs, die auf einen flotten u. umsichtigen jung. Mann reflektieren, wollen ihre Angebote senden an **H. Diekmann, Molk. u. Camembertkäs., Brietlingen** b. Lüneburg. (263

Suche Stellung als (255
Molkereigehilfe oder Chauffeur.
Bin 23 Jahre alt, Führerschein 2 und 3 b. Gute Zeugnisse vorhand. Antritt sofort. Pommern u. Westpreußen bevorzugt. Gefällige Angebote an
Wilhelm Jandrey
Labes in Pommern
Regastraße 4.

Junger Gehilfe

19 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellung. (288
Ernst Puscholt, Klein-Kreutz
Krs. Westhavelland.

Zuverlässiger, ehrl. Gehilfe
mit allen Facharbeit. vertraut, und im Besitze guter Zeugnisse, bei zeitgemäßem Gehalt sofort gesucht. (283
Molkerei Krüschwitz
Post Liegnitz. **Zeppke.**

Strebs. Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, an selbständiges Arbeit. gewöhnt, in all. Zweig. des Faches, sowie in Quarg-, □- u. Harzkäserei firm, s. am 15. 7. evtl. auch etwas später Stellg. in Molkerei evtl. auch Käsefabrik, am liebsten als alleiniger. Suchender scheut keine Arbeit und steht mit gut. Zeugnissen zu Dienst. Schles. bevorz. Gefl. Angeb. erb. **H. Schnabel, Käsefabr. Gebr. Burgwedel, Wittenberge**, Bez. Potsdam.

Jg., tücht. Gehilfe

19 Jahre alt, sucht zu sofort **oder** später Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten, sowie Tils.-Käserei und Abrechn.-Wesen gut vertraut. Gegend gleich. Werte Angebote erbittet (284
H. Punzel b. Bischoff
Löcknitz in Pommern.

Molkerei-Fachmann

24 Jahre alt, mit 10 jähr. Berufstätigkeit, in Butterei, Käserei, Maschinenwesen, Milchuntersuchg. u. Kontorarbeit vertr., sucht sich zu verändern. Selb. ist im Umgang mit den Landwirten durchaus bewandert und erfahren im Bezugs- u. Absatzgeschäft von Kunstdüng., Futtermitteln u. Landesprodukten. Ia **Zeugn. u. Referenz. steh. zur Verfügung. Reflekt. wird auf eine Obermeier-, 1. Gehilfen-, Expedienten- od. sonst. Posten fundierte Dauerstellung. Da selbiger in noch ungekündigt. Stelle sich befindet, kann Antritt erst nach erfolgter Zusage erfolgen. Angeb. erb. unter** 223 **an diese Zeitung.**

Zum 15. Juli spätestens 1. August sucht (434

lediger Molkereigehilfe

36 Jahre alt, der hier 1 Jahr arbeitet u. sich möglichst bald verändern möchte, anderw. Stellung, ganz gleich welcher Art. Ders. hat alle in ländl. u. städt. Betrieben vorkomm. Büro-, Butter- u. Käserei-Arbeiten sow. Reparat. an Dampfkess. u. Masch. verrichtet, auch diese geführt u. macht auch jede landw. Arbeit. In Zeugn. ist er als sehr sol., fleiß., tücht., geschickt u. zuverläss., stets gewissenh., treu u. ehrl. aufs beste empfohlen. Er arbeitet hier nicht nach Tarif u. hat hier auch nie Geh.-Anspr. gemacht; sein Chef, Pächt. hies. Majorats-Molkerei, hat sein Anf.-Geh. v. 800 Mk. pro Mon. u. freier Stat. jed. Monat nur aus eigen. Antr. erhöht u. gab zuletzt 90000 Mk. f. Mai. Um Anstell. bittet
Anton Reinholz in Krappitz, Krs. Oppeln O.-S.

Harzkäserei!
Molkereigehilfe

22 Jahre alt, vertraut mit allen Facharbeiten, sucht für sein weiteres Fortkommen Stellung in Harzkäserei zum 1. 8. 1923. Hannover und angrenzende Provinzen bevorzugt. Angeb. erbeten unter **Hannover 380** an diese Zeitung.

Jg., ehrl. Gehilfe

22 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlag Arbeiten bestens vertraut, sucht z. 15.-20. Juli Dauerstellung. Angeb. unt **Dresden 259** an diese Zeitung erbeten.

Molkereigehilfe
23 Jahre alt, sucht zu belieb. Antr. für Betrieb u. Kontor angen. dauernde Stellung. (55
Arnold Nitschke
Weißenberg i. Sa. Nr. 36.

Molkerei-Gehilfe

18 Jahre, mit sämtlichen Facharbeiten, wie Milchannahme, Butterei, Käserei, Kessel und Maschinen, resp. Eismaschine und Kontorarbeit, Milchuntersuchung aufs beste vertraut, sucht zum 15. August oder 1. September Stellung im größeren Betriebe. Molkereien, denen an einer arbeitsfreudigen, strebsamen Kraft gelegen ist, wollen Angebote bis zum 15. Juli zu der Hansa-Meierei in Lübeck, danach n. Hamburg 27, Hardenstraße 51 senden.
Erich Linke (303
Hansa-Meierei Lübeck
Fackenburger Allee 59 a u. b.

Gehilfe, 21 J., mit allen Facharb. vertr., sowie in Kontorarbeit. bewand., sucht zum 15. 7. od. später Stellung. Angeb. erb. (72
Karl Hammer, Molk. Mittenwalde i. M., Krs. Teltow.

Junger, tüchtiger

Gehilfe

22 Jahre, Fachm.-Sohn, sucht z. 1. oder 15. August Vertr.-Stellg. Selb. ist mit all. Facharbeit. praktisch als auch theoretisch auf das Beste vertr. und befindet sich zur Zeit in einer größ. Molkerei in ungekünd. Stell. als Obermeier. Gefl. Angeb. erb. unt. S. 502 an ds. Ztg.

Tüchtiger, strebsamer und gewissenhafter

Gehilfe

27 Jahre alt, mit Kess., Maschinen, Butterei, Milchannahme, Milchuntersuchung, sowie im Abrechnungswesen, ferner in der Hart- u. franz. Weichkäserei, sowie mit der Bedien. der elektrisch. Licht- u. Kraftanlage vollständig vertraut, wünscht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 1. August oder auch früher dauernde Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe od. sonstigen Vertrauensposten. Gefl. Angebote erb. an den (306
Gehilfen der Molkerei e. G.
Zobten am Berge
Bezirk Breslau.

Junger, ehrlicher

Gehilfe

aus anständiger Familie, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, z. 15. Juli Stellung, am liebsten städtischer Betrieb, wo er sich im Kontor weiter ausbilden kann. Suchender ist mit allen Arbeiten in städtischen und ländl. Betrieben vertraut, an saub. Arbeiten gewöhnt und flotter, sicherer Rechner. Angebote erbeten unt. 317 an diese Zeitung.

Junger Gehilfe

19½ Jahre, der sich zum 1. August verändern möchte, sucht Stellung. Selbiger ist vertraut mit all. Facharbeiten. Gute Zeugnisse vorhand. Angebote mit Gehaltsangabe sind unter 411 an diese Zeitung erbeten.

Junger Gehilfe
sucht sofort oder 15. 7. Dauerstellg. Norddeutschl. bevorzugt, am liebst. da, wo etwas Käserei ist. Selbiger ist mit allen Molkereiarbeiten vertraut. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erbeten unter 522 an diese Zeitung.

Junger Molk.-Gehilfe

21 Jahre alt, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 15. Juli oder etwas später Stellung. Werte Angebote erb. (296
Bruno Ehrlich
Grafenort, Krs. Habelschwerdt
Schlesien.

Für tüchtigen Gehilfen
für jeden Betrieb passend, suche für sofort Stellung. (56
Molkerei Lürkens, Crefeld.

Zum baldigen Antritt suche ich für einen fleißigen, kräft., 18jährig.
Gehilfen
Stellung, wo ihm nach Möglichkeit Gelegenheit gegeben wird, im Kontor mitzuhelfen. (41
A. Deimel, Molk. Lippborg
Krs. Beckum i. Westfalen.

Jg., tücht. Gehilfe, 22 J. alt, an saub., flott. u. selbständ. Arbeit. gewöhnt, s. zu sof. od. 15. Juli Dauerstellg. Selbiger ist mit allen Facharbeit. best. vertr. und ist sicherer Rechner. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gegend gleich. Werte Angebote mit näh. Angaben erb. **W. Mahnke, Molk. Thulendorf**, Post Wrodersdorf i. Mecklbg. (376

Strebsamer, solider
Molkereigehilfe
23 Jahre alt, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertr., sucht Stellung. Selbiger ist vertr. mit Kessel, Maschinen, Butterei, Annahme, Kontor u. Quargbereitung. Gute Zeugnisse u. Empfehl. stehen zur Verfügung. Antritt zu jeder Zeit. Um frdl. Angebote bittet (92
Willy Dittmann
Magdeburg-N., Hospitalstr. 4.

Jg., tücht. Gehilfe

sucht zum 1. 8. oder später Stellg., am liebsten für Betrieb u. Kontor, jedoch nicht Bedingung. Gefällige Angebote erbeten unter **503** an ds. Zeitung.

Allgäuer Käsemeister
erfahren in der Herstellg. von Tilsiter u. verschied. Weichkäsesort., sowie in der Herstellg. von Ia Tafelbutter u. vertraut mit den Maschinen, sucht gelegentlich anderen Wirkungskreis, geht auch ins Ausland. Gefl. Angeb. u. 515 an ds. Ztg.

Käsereigehilfe

20 Jahre alt, sucht zum 1. August auch etwas früher Stellung. Betrieb welcher Art gleich. Bedingung gutes Gehalt und Kost. Ausführliche Angebote erb. (300
Bruno Weber
Molkerei Gr. Brittanien
Krs. Niederung, Ostpr.

Tüchtiger, zuverlässiger
Milchkutscher,
guter Pferdepfleger, sucht zum erst. August Stellung. Angebote erbet. unter 397 an diese Ztg.

Flüchtling s. Stellg. a. **Kutscher**. Derselbe ist Landw.-Sohn, ehrl. u. tüchtig und scheut sich vor keiner Arbeit. 19 J. alt. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erb. (194
Walter Wigandt, Latzig
Krs. Schlawe i. Pomm.

Suche zu sofort (381
Molkereilehrstelle
wo ich mich in der Käserei ausbilden kann. Bin 22 Jahre alt, vier Jahre aus dem Fach. Zeugnis vorhanden.
Drosdowski
Molk.-Gen. Gr. Kottmersleben
Krs. Neuhaldensleben.

Milchwirtschaftlichen Institut
der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover in Hameln
Molkereilehranstalt.
Der halbjährige Winterkursus beginnt am 15. Oktober 1923 vormittags 9 Uhr.
126) **Anmeldungen an den Direktor Dr. Peschek.**

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
40 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Suchen sofort oder spätestens 15. Juli
Urlaubsvertretung
zur Leitung eines Käs.-Betriebes, (Fabrikat. Limburger), tüchtigen schreibgewandt. **Betriebsleiter.** Gehilfe ist vorhanden. Reise hin und zurück wird ersetzt, Wohnung und Naturalien werden gestellt. Bargehalt 500—650 000 M. Betrieb liegt in Mitteldeutschland. Angeb. unt. **M. G. 405** an ds. Ztg.

Dauernde Stellung als
Reisender
findet gutempfohlen. Molkereifachmann mit gewandten Umgangsformen, im Alter von 25 bis 30 Jahr., bei einer gut eingeführten Firma der molkereitechn. Branche. Gefäll. Angebote unter 546 an ds. Zeitung.

Wir stellen sof. auf ca. 1½ Mon. sofort einen fixen Gehilfen für Betrieb und Kontor
zur Vertretung
ein, damit das Personal die Ferien verbringen kann. Stellung wird von hier aus besorgt. Gehalt nach Tarif und Reisevergütung. Gefl. Angebote erbittet (489
Molkerei Nörten e. G. in Hann.

Wir suchen einen jungen, fleißig.
Gehilfen
der besonders mit der Behandlung der Entrahmungsmaschin. gut vertraut und an Sauberkeit gewöhnt ist. Zeugnisabschrift. u. Gehaltsansprüche erbeten. (567
Neue Molkereigenossenschaft
Guhrau, Bez. Breslau.

Suchen zum 1. August d. Js. ein. tüchtigen, zuverlässigen (579
Molkereiverwalter
für unsere Genoss.-Molkerei. Zeugnisse sind einzusenden an
J. A.: **H. Sabban**
Brenz b. Blievenstorf i. Mecklbg.

Suche zu sofort einen älteren
Gehilfen
als Betriebsleiter zur selbständigen Leitung meiner Motormolkerei, gegenwärtig 2000 Liter. Es kommen nur Herren in Frage, die für Herstellung guter Ware garantieren, hauptsächlich in Tilsiter-Käserei und Schweinemast erfahren und ferner energisch und ehrlich sind. Gutes Gehalt nach Uebereinkunft wird zugesichert. Ferner suche einen jungen
Gehilfen
für Tilsiter-Käserei, Schweinemast und Maschinen für meinen Rositter Dampfbetrieb. Bewerbungen mit lückenlosen Zeugnisabschriften an
Molkerei Rositten, Kr. Pr. Eylau.

Suche zum baldigen Antritt ein.
tüchtigen Gehilfen
der auch Interesse für Tils. u. Holländer-Käserei hat. (565
H. Tödt, Milchzentrale Lensahn Holstein.

Wir suchen zum beliebigen Antritt kräftigen, fleißigen, jüngeren
Gehilfen
welcher 1 Pferd und Bahnfuhren mit übernimmt, willig und zuverlässig ist. Gehalt nach Übereinkunft. (576
Dampfmolk. Ottmachau, Schles.
Langer & Sauer.

Suche für sofort einen selbständ.
Harzkäser
welcher ein gutes Produkt herstellt und eine neu eingerichtete Käserei bald auf die Höhe bringt. Gutes Gehalt wird zugesichert. Zeugnisse sind sofort einzureichen unt. 577 an diese Zeitung.

Groß-Käsefabrik mit Großhandel
sucht einen
Molk.-Fachmann zum Einkauf und Expedieren.
Selbiger muß aber nach jeder Richtung hin geschäftsgewandt sein. Bewerbungen unter 578 an diese Zeitung.

Molkereigehilfe

23 bis 25 Jahre alt, mit Baltic-Anlage, Herstellung Ia Harzerkäse genau vertraut, zu sofort gesucht. Reisegeldvergütung. (364
Dampfmolkerei Putzig, Netzekreis.

Käseaufkäufer
für Schleswig-Holstein, aus der Branche, mit prima Warenkenntnissen, mit besten Referenzen, möglichst Motor- oder Radfahrer, gute Bedingungen, von Hamburger Groß-Import-Firma gesucht. Angebote unter 461 an diese Zeitung.

Ein mit der Herstellung von Kondens- (gezuckert und ungezuckter) u. Trockenmilch bewanderter, tüchtig., energischer, ehrlicher Fachmann z. gelegentlich. Eintritt in eine größ. Fabrik als
Betriebsleiter
gesucht. Bewerbungen unter Beilage der Zeugnisabschrift. u. Lichtbild unter 509 an ds. Ztg.

Rhein. **Margarinewerk** sucht sof. oder baldmöglichst einen
tüchtigen Kirnmeister
der nach dem Trockenverfahren arbeit. kann. Schöne Wohnung kann gestellt werden. Eben daselbst wird selbständiger
Molkereigehilfe
eingestellt für die Milchabteilung. Bewerbungen unter **Linksrheinisch** 498 an diese Zeitung.

Zum sofortigen Antritt sucht eine Akt.-Ges., welche mehrere Molkereien besitzt, einen
Molkereifachmann
zur Aufsicht derselben. Ferner soll selbiger bei anderen Molkereien Produkte einkaufen. Herren, welche bei Molkereien in Hannover, Mecklenburg oder Oldenburg eingeführt sind, werden bevorzugt. Ausf. Angebote mit Lebenslauf erbeten. Bei Tüchtigkeit Lebensstellung. Angeb. unter 552 an diese Zeitung.

Suche ehrlichen, fleißigen (225
Gehilfen
zum sofortigen Antritt bei hohem Gehalt. Kenntnisse in □-Käserei erwünscht.
Wallner, Molkereibesitzer
Fermerswalde, Bez. Halle.

Zum baldigen Antritt oder zum 15. Juli suchen wir einen zuverlässigen, jungen
tüchtigen Gehilfen
für Kessel, Maschinen und Käserei bei hohem Gehalt. Werte Angeb. u. Zeugn. sind zu richten an (271
Dampfmolkerei Thiemendorf
b. Crossen, Bez. Frankfurt a. O.

Suche zu sofort od. 15. Juli 23 einen jungen, tüchtigen (264
Molkereigehilfen.
Bewerbungen erbeten mit Gehaltsansprüchen.
Paul Strübig, Molk.-Besitzer
Molkerei Marwalde
bei Osterode, Ostpr.

Gesucht zum baldigen Antritt ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger
Gehilfe
der mit Kühlmaschine und Butterfertiger vertraut ist, auch muß derselbe Kenntnisse in der Käserei (Backstein- u. Frühstückskäse) haben.
Molkerei-Genossenschaft Schotten, Ob.-Hess. (262) **Baustian.**

Suche zum 15. 7. oder 1. 8. 1923 einen ordentlichen, ehrlichen, fleiß., nicht zu jungen (402
Gehilfen
der für die Herstellung von gutem Tilsiter voll- und halbfett garant., und auch mit der elektr. Lichtanlage Bescheid weiß. Gehalt nach Übereinkunft.
Dampfmolkerei Klejzowen
Krs. Darkehmen, Ostpr.

Suche zum 15. Juli tüchtigen
Gehilfen
für Kessel, Maschinen u. Milchversand. Gehalt nach Tarif. Angeb. erbittet (415
Molkerei Weseke
Westfalen.

Zum 1. August suchen wir einen tüchtigen, ordnungsliebenden (392
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif. Reisekosten werden vergütet.
Molkerei Freckenhorst, Westfl.

Suche z. 15. Juli ein. ordnungslieb. **Gehilfen** im Alt. v. 18—22 J. f. alle vorkomm. Arb. in Dauerstell. Gehalt n. Tarif. (308
Molk. Bredenfelde i. M.-Str.

Junger Gehilfe
der seine Lehrzeit beendet, kann z. 1. August für Betrieb, Käserei und Kontor eintreten. Gehalt nach Tarif. (390
Kellermann, Verwalter
Molk.-Gen. Zemitz, Vorpom.
Post Hohendorf.

Wir suchen zu sofort oder später einen soliden, durchaus zuverlässig.
Gehilfen
für Kessel und Maschinen. In Frage kommen nur Gehilfen, denen an dauernder Stellg. gelegen, tüchtige Heizer sind und Maschinen und Apparate in tadellosem saub. Zustande erhalten und auch kleinere Reparaturen ausführen können, ev. ist spät. Verheiratung nicht ausgeschloss. Zeugnisabschrift. erb. (388
Gen.-Molk. Treptow a. Tollense.

Suche jungen Gehilfen
für kleineren Betrieb. Selbiger m. auch andere Arbeit machen u. Kundschaft im Laden bedienen können. Etwas Kaution muß gestellt werd.
Arthur Wadehn, Claußen
Kr. Lyck. (471

Suche zum 20. Juli 23 ein. **tüchtigen und zuverlässigen** (490
Gehilfen.
Zeugnisse u. Gehaltsansprüche sind zu senden an
Alfred Luckhardt, Krappitz, Schles.

Für kleinen Betrieb ordentlicher, zuverlässiger
Gehilfe
zum 15. August gesucht, der alle Arbeiten übernimmt und im Abrechnungswesen Bescheid weiß weil er auch Kontorarbeiten mit machen muß. Eine Milchfuhre muß übernommen werden. Bewerbungen u. **Nr. 487** an diese Zeitung.

Wir suchen einen jungen, strebsamen (484
Gehilfen
der Interesse für Kontorarbeiten u. etwas Käsereikenntnisse besitzt. Letzteres nicht Bedingung. Zeugnisabschriften m. Gehaltsforderung erbittet
Otto Witzke
Molkerei-Genossenschaft Steyerberg
in Hannover.

Zwei zuverlässige (563
Gehilfen
gesucht für alle vorkommenden Molkereiarbeiten zum 26. Juli eventl. früher. Gehalt nach Tarif bei fr. Station.
Wilh. Poppe, Milchgroßhandlg.
Hannover, Grünstr. 26.

Gehilfe.
Wir such. zum 1. August ein. soliden, strebsamen, evang. Gehilfen für Kessel, Maschinen, Quargbereitung und Kontorarbeiten, auch muß sich derselbe evtl. eignen für Butterei. Modern. Betrieb. Angebote mit Gehaltsangabe und Zeugnisabschriften sind einzureichen, freie Station u. Kassen gewährt. Sonntagsruhe. (553
Molk. Wilsum, Grafsch. Bentheim
Prov. Hannover, Stat. Emlichheim
Inspektor **Rupprecht.**

Wir suchen zum 10. Juli einen tüchtigen, fleißigen, jungen (357
Gehilfen
für Betrieb u. Kontor. Gute Handschrift und sicheres Rechnen Bedingung. Gehalt nach Übereinkunft. Meldungen an
Molkerei Vierquartieren
Kamperbruch, Krs. Mörs.
Altbesetztes Gebiet.

Suche für meine Käsefabrik zum 15. Juli einen (465
zweiten, jüngeren Gehilfen
welch. mit Ahlborns Kühlmaschine, Lübbers Automat u. der Lanzschen Lokomobile vertraut ist. Gehalt n. Tarif.
Max Walter
Käsefabrik im Großbetrieb
Zossen (Mark).

Wir suchen zum sofortig. Antritt einen jüngeren, tüchtigen (483
Gehilfen
zur Bedienung unserer Maschinenanlage. Anfangsgehalt nach dem hier giltigen hannoverschen Tarif.
Molkerei Freiburg, Bez. Hamburg.

Gehilfen-Gesuch
Suche zum 15. Juli für meine Butterhandlung tücht., strebsamen
jungen Gehilfen.,
Gutes Gehalt zugesichert. (367
Ernst Ullmann
Burkau i. Sa.

2 tüchtige, in der Harzkäserei erfahrene (363
Gehilfen
zu sofort oder 15 Juli gesucht. Anfangsgehalt pro Woche 200 000 M und freie Wohnung.
Gebr. Burgwedel
Wittenberge.

Jüngerer Gehilfe
für Käsebehandlung, Versand und alle Lagerarbeiten sofort in Dauerstellung gesucht. (340
C. Ortseifen, Käsegroßhandlung
Neubrandenburg i. Meckl.

Da angenommener Gehilfe Stellung nicht angetreten, suche ich zu sofort bis 1. Aug. jüngeren, evang.
Gehilfen
für alle Arbeiten. Sicheres Rechnen erwünscht. Gehalt 200 000 Mk. anfangend und alles frei. (432
Wilhelm Reitz, Butterhandl.
Elberfeld, Steinstraße.

Suche zum 15. Juli oder später jüngeren, zuverlässigen ehrlichen
Gehilfen
für alle im Betrieb vorkommenden Arbeiten. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet (457
Dampfmolkerei Stotternheim
b. Erfurt.

Suche vom 15. Juli oder später tüchtigen, selbständigen (445
Gehilfen
als alleinigen. Kenntnisse in elektrischer Lichtanlage erwünscht, jed. nicht Bedingung. Geh nach Uebereinkunft, nach 6 Monaten Reisevergütung. Meldungen erbittet
Molkerei Kukers, Kr Wehlau
Ostpreußen.

Suche zum 1. August d. Js einen
jungen Gehilfen
oder auch eine junge, ehrliche Meierin. Etwas Erfahrung in der Käserei erwünscht. (437
Seibert
Molk.-Gen. Königsberg, Nm.
Wilhelmstr. 23.

Suche zum baldigen Antritt tüchtigen, fleißigen, vor allem ehrlich.
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Zeitgemäßes Gehalt bei freier Station. Angebote mit lückenlos. Zeugnisabschriften erbittet (366
Stadtkölnische Molkerei
Grottenherten, Bez. Köln.

Molkerei Langenberg i. Wsf.
sucht zum 15. Juli einen fleißigen
ehrlichen Gehilfen. (307

Suche zu gleich oder 15. 7. jungen
Gehilfen
für Tils. Käserei u. Schweinemast. Leichte, dauernde Stelle. Angebote mit Geh.-Ford. an (298
Molkerei Eichhorn
bei Worienen, Ostpreußen.

Wir suchen zu bald oder später ehrlichen, zuverlässigen (295
jungen Gehilfen
der auch in Käserei nicht ganz unerfahren ist. Gehalt bei freier Stat. nach schlesischem Tarif. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet
Namslauer Molkerei e. G.
Bez. Breslau.

Suche zum sofortigen Antritt einen jungen (327
Gehilfen
der auch mit Pferden umgeh. kann.
Molkerei Aderstedt
Kreis Oschersleben.

Wir suchen zum 15. Juli 23 ein. tüchtigen, jungen, strebsamen (285
sauberen Gehilfen
für unseren Betrieb, verbunden m. Romadur-Fabrikation. Zeugnisabschriften erbeten an
H. Struck
Hansa-Meierei Travemünde.

Suche sofort oder 15. Juli einen
tüchtigen Gehilfen
für Camembertkäserei bei gutem Gehalt. (330
Molkerei Münchehagen.
G. Scheller.

Suche für sofort jungen, arbeitsfreudigen (400
Gehilfen
der entweder schon in Harzkäserei gearbeit. hat, oder sich darin ausbilden will, als alleinigen. Vorläufig noch Handbetrieb. Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften beizulegen. Geh.-Forderung bei fr. Kassen ohne Station.
Harzkäserei
Neusalza-Spremberg i. Sa.
Inhaber: **Fritz Runde.**

Zu sogleich oder einige Tage spät. kann (521
junger Gehilfe
möglichst nicht über 20 Jahre eintreten.
Zentralmolkerei Wierthe e. G.
bei Alvesse, Braunschweig.

Suche zum 15. Juli oder etwas später einen tüchtig., jungen, strebsamen, sauberen (513
Gehilfen.
Kenntnisse in Limburger Käserei erforderlich und der auch sonst keine Arbeit scheut. Gehalt nach Tarif.
Otto Groth
Molkerei Uchte in Hannover.

Ordnungsliebender, junger (504
Gehilfe
zum 1. 8. 23 gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften an
Molk.-Gen. Sonnewalde, N.-L.

Da angenommener Gehilfe nicht eingetret. ist, suche ich zum sofortig. Antr. ein. fixen, ordnungsliebend. **Gehilfen.** Demselb. ist eventl. Gelegenheit gebot., sich in Käs. u. Buchführg. auszubild. Umgeh. Angeb. erb. **Gen.-Meierei Kühsen,** P. Nusse Bez. Lübeck. **A. Maaß,** Verwalter.

Suche zum 15. Juli einen jung.,
tüchtigen Gehilfen.
Selbiger muß imstande sein, einen guten Romadur und Harzkäse herzustellen. Es kommt nur ehrlicher, junger Mann in Frage. Bewerb. mit Zeugnisabschrift. u. Gehaltsansprüchen bei freier Station u. Kass. erbittet (537
Hans Jürgens, Molkereibesitzer
Greifswald i. Pom.

Suche zum 1. August einen jung., tüchtigen, zuverlässigen (535
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Selbiger muß mich auch vertreten u. sicherer Rechner sein. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Zeugnisabschrift. an
Fr. Brinkmann
Molk.-Genoss. Hanstedt II
bei Uelzen.

Gesucht sofort tüchtiger (534
Gehilfe.
Solche, die Kühlanlage bedienen können, erhalten Vorzug. Hohes Gehalt.
Gen.-Meierei Hamdorf
H. Dreeßen.

Junger Gehilfe
zu sofort gesucht. (494
Molkerei Burgdorf
bei Lesse in Braunschweig
Stat. Osterlinde-Burgdorf.

Gesucht zum baldigen Antritt ein kräftiger, fixer (496
Gehilfe
für unsern größeren Vollbetrieb. Gehalt nach Tarif.
J. Hammer
Meierei Petersdorf
Insel Fehmarn.

Suche zum 1. August evtl. einige Tage früher einen jüngeren, fleiß. und ehrlichen (520
Gehilfen
der an Ordnung und Sauberkeit gewöhnt ist. Angebote mit Zeugn.-Abschriften erb.
Molkerei Wriedel
Krs. Uelzen in Hannover.

Wir suchen für mod. Landbetrieb zum 15. d. Mts. oder später nur gut empfohl., fleißig., ehrlich., soliden
Gehilfen
bis 20 Jahre, für Butterei, Ausgabe, Quargbereitg. u. Büroarbeit. Gute Handschrift u. sich. Rechn. erforderlich. Gehalt nach Vereinbarung, sonst Tarif. Lückenlos., selbstgeschrieben. kurz. Lebenslauf nebst Zeugn.-Abschriften erb (529
Molk.Genoss. Werben. Spreewald
Krs. Cottbus, N.-L.

Zum 15. Juli evtl. später suchen wir einen tüchtigen, an selbständig. Arbeiten gewöhnten (495
Gehilfen
Kenntnis der Limburger und Tils. Käserei Bedingung. Gehalt nach hannoverschem Tarif ohne Abzüge.
Lauenburger Molkerei e. G. m. u. H., Lauenburg a. Elbe.
Wulff.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen tüchtigen und erfahrenen
älteren Gehilfen als Oberkäser.
Ders. muß mit der Herstellung von Limburger u. Tilsiter vertraut sein und selbständig arbeiten können. Gehalt nach Tarif — Ferner zum 15. Juli einen tüchtigen (476
Heizer und Maschinenführer
welcher mit Kühlmaschine und elektrischer Lichtanlage vertraut sowie an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewerbungen erbittet
Molkerei-Genossenschaft Pewsum
in Ostfriesland.

Da sich unser Oberkäser selbständig macht, suchen wir zu Anfang August eine (346
geeign. Persönlichkeit
als Ersatz. Nur tüchtige ältere Leute, die an selbständiges Arbeit. gewöhnt sind u. in der Herstellung von Limburger-, Romadur-, Camembert- u. Tilsit.-Käse tüchtiges leisten, wollen sich melden. Gehalt nach Tarif und Tantieme vom Umsatz. Angebote erb.
Direktor Schuhr
Molk.-Gen. Gützkow i. Pomm.

Junger Käsereigehilfe
Ein gewissenhafter, williger Gehilfe für größere Tils. Käserei mögl. sofort gesucht. Mögl. selbständ. Arbeiten erwünscht. (406
Paul Kuchenbecker
Godnicken, Krs. Fischhausen.

Suche zu sofort jungen, perfekten
Harzkäser
welcher auch Kenntnisse im Molk.-Betriebe hat und eine kl. Milchtour übernimmt. Bei zufriedenstellender Leistung Gehalt über Tarif.
Molkerei Altenhagen I
bei Springe a. Deister.

Für meine Harzkäserei suche ein. tüchtigen, jungen, (500
energischen Mann
welcher Lust und Liebe zur Arbeit hat und mich zeitweise vollkommen vertritt. Angebote mit Gehaltsansprüchen erb.
Käserei Belzig i. Mark.

Molkereilehrling.
In meiner modern eingerichteten Molkerei (Vollbetrieb) kann noch ein Sohn achtbarer Eltern, welcher über gute Schulbildung verfügt, zu sofort oder später aufgenommen werden. Freie Station. Gehalt nach Tarif. (480
Dampfmolkerei „Ostfrisia"
Post Ogenbargen b. Aurich, Ostfrsl.

Junger Mann
welcher Lust hat, das Molkereifach zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen zu bald oder später eintreten. (453
Molkerei-Gen. Küsten
Krs. Lüchow i. H.

Zu sofort oder 15. d. Mts. Sohn achtbarer Eltern als (493
Lehrling
gesucht.
Molk. Boerden, Krs. Höxter.

Ein Lehrling unter günstig. Bedingung bei 2 jähr. Lehrzeit, mögl. nicht unter 16 Jahren, wird eingestellt. Angeb. erb. (542
Emil Otto
Schebitz, Bez. **Breslau.**

Lehrling.
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Harzkäserei zu erlernen, findet in einem modernen Betriebe unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle. Bewerbungen an (460
Wohlauer Dampfkäsefabrik
E. Langer
Wohlau in Schlesien.

Suche für meinen Molkereihaushalt auf d. Lande tüchtige, arbeitsfreudige (276
Wirtschafterin
die selbständig kochen u. allem vorstehen kann, bei hohem Lohn. Zeugnisabschriften und Bild erw.
Frau M. Hohberg, Molk. Ragösen
Bez. Potsdam.

2 tücht. Meierinnen
für Betrieb, Kontor und Weichkäs. gesucht. Anf.-Gehalt mon. 280 000 Mk., freie Station, Kassen u. Reisevergütung. Angeb. mit Zeugnisabschriften erb. (413
Molkerei-Genoss. Bruchweiler
bei Kempfeld.
Altbesetztes Gebiet.

Tüchtige Meierin
erfahren in Butterei und Käserei, für neu eingerichtete Molkerei ges.
Lehrgut Vollhagen (403
bei Doberan i. Mecklbg.

Zum 1. August oder etwas früher suche ich eine ehrliche, fleißige (467
Meierin
für Butterei, Haushalt und Tilsit.-Käserei, welcher an dauernder Stellung gelegen ist bei Familienanschluß u. hohem Gehalt.
Molkerei Lütau i. Lbg.
Rud. Pelke.

Suche sofort od. später für Haushalt einfaches (458
ordentliches Mädchen
oder Meierin.
Holsten-Meierei
Altrahlstedt bei Hamburg.

Gesucht zu sofort in Tilsiter Käsefabrikation, Kesselbedienung und Kälberaufzucht erfahrene, selbständ.
Meierin oder Meier.
Zeugn.-Abschriften u. Gehaltsansprüche erb. (455
Dom. Sdengowen
Krs. Johannisburg, Ostpr.

Suche eine (205
Meierin
die alle Arbeiten mit macht, zwei Kühe melken kann und die Landwirtschaft versteht, sowie im Haushalt bewandert ist Es wollen sich nur aufrichtige und ehrliche Leute melden, da selbige über alles mit Herr ist. Angeb. erb.
Moritz Simon, Butterhandlung
Crottendorf i. Erzgebirge.

Junges, kräftiges, gesundes Mädchen mit Fachinteresse als (74
Lernmeierin
evtl. zum Miterlernen zum belieb. Antritt gesucht.
Molkerei Gremersdorf
Post Vorland, Vorpommern.

Meierist für Buttergroßhandlg., welcher auch in Expedition bereits tätig war, nur zuverlässige Kraft, nicht unter 30 Jahren, sof. gesucht. Angebote unter 384 an ds. Ztg.

Älterer, rüstiger Mann
der mit Pferden umzugehen versteht und sich sonst vor keiner Arbeit scheut, per sof. gesucht. Angeb. mit Gehaltsforderungen erb. (575
Meierei Neuhausen-Tiergarten
Fernruf Neuhausen 31.

Suche zum 15. Juli zuverlässige
Meierin
oder Molkereigehilfen.
Molkerei Groß
Karkeln, Kleinbahnstation.

Zuverlässige Meierin
zum 15. Juli oder früher in gute, dauernde Stellung bei gut. Gehalt gesucht. (365
Molk. Naumburg a. Bober.

Suche für mein Milch- und Molkereiartikel-Geschäft eine jg., durchaus ehrliche, tüchtige (561
Verkäuferin.
Eintritt möglichst bald. Gut. Lohn und beste Behandlung zugesichert.
Chr. Martin
Düsseldorf, Ackerstr 16.

Suche für sofort oder später eine durchaus ehrliche und fleißige
Meierin
für Butterei, Quargbereitung und Milchverkauf bei bester Bezahlung. Dauerstellung. Nur wirklich zuverlässige Personen wollen gefl. Angebote nebst lückenlosen Zeugnisabschriften richten an (551
Konrad Ruoß
Molkerei Helbra, Mansfeld.

Stellen-Gesuche.

Molk.-Hilfsarbeiter, 24 J. alt, s. zum 15. 7. od. 1. 8. Stellung als **Molk.-Kutscher**. Selbiger ist auch in Harzkäserei u. Schweinemast, sowie landw. Arbeit. bewandert Wenn Sicherheitsleistg., auch solche vorh. Geg. gleich. Sächs. bevorz. W. Ang. an (378
Otto Hopf
Molkerei Haimar i. Ha.

Junge Meierin
sucht zum baldig Antritt Stellung. für Kontor oder Ladenverkauf. Oldenburg od. Hannover bevorzugt. Angebote an (700
Elisabeth Schmidt, Oldenburg
(Oldbg.), Stedingerstr. 7.

Meierin
Anfang 20 er, m. allen vorkomm. Molkereiarbeiten vollständ. vertr., sucht Stellung zu sof. od. später für Butterei, Käserei, Haushalt, oder f. sonstige vorkomm. Molkereiarbeit., ev. auch f. Kont. od. Verk. Sehr gute Zeugn. vorh. Ausführl. Angeb. m. Gehaltsang erb. **J. Gerull, Lübeck-Strecknitz**, Haus Nr. 4. (477

Aeltere Meierin
sucht dauernde Stellung bei Familienanschluß. (470
Kurschat, Budeningken
b. Argeningken, Krs. Tilsit.

Tücht. Molk.- u. Margarinefachmann, der imstande ist, eine erstkl. tierische und Pflanzenbutter herzustellen, sucht zum beliebigen Antritt eine Stelle als
Obermeier oder Meister.
Selbiger ist bereit, in einer Molkerei eine Margarinefabrik einzurichten. Ausführl. Angebote unter **F. W. 466** an diese Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Molkerei
mit 2000 Liter aufwärts von Fachmann zu kaufen gesucht. Hohe Anzahlung evtl. Auszahlung. Angeb. mit genauen Angaben und Preis unter **230** an diese Zeitung.

Dampfmolkerei in Ostpreußen
mit zirka 4 Morgen Land, Schrotmühle, Maschine, Kessel usw. in tadellosem Zustande, Hartdach, mit oder ohne lebend. Inventar, sofort zu verkaufen. Angebote unter **289** an diese Zeitung.

Fachmann, 31 Jahre, ledig, wünscht sich mit 15 Millionen evtl. auch mehr an gut. Molkerei oder Molkereigeschäft
tätig zu beteiligen.
Suchend. ist seit 1908 im Fach. Werte Zuschriften unter **291** an diese Zeitung erb

Molkerei oder Milchliefer.-Vertrag zu sofort zu kaufen gesucht. Detailliertes Angebot mit Preis umgeh. erbeten. Evtl. übernehme auch Verwalterstelle mit Beteiligung. (165
Domdey, Molk. Groß-Lieskow
bei Cottbus.

Wegen Überbürdung und Verwalterwechsel gebe meine in milchreicher Gegend vor einem halben Jahre in Pachträum. neu eingericht.
Baltic-Molkerei
750 Liter Stundenleistg. ab. Milch 500 Liter, vor dem Kriege 3000. Preis: jetziger Fabrikpreis d. Maschinen u. Geräte. Wohnräume sind nur für Unverheirat. vorhanden.
Wallner, Molkereibesitzer (224
Fermerswalde, Bez. Halle.

Suche Molkerei
zu kaufen in Pommern od. angrenz. Provinzen. Kapital genügend vorhanden. Gefl. Angeb. unter **9782** an diese Zeitung erbeten.

Molkerei.
Tücht. Fachmann, dem Kapital in jeder Höhe zur Verfügung steht, sucht in Nord- oder Mitteldeutschland eine Privat- oder Genossenschaftsmolkerei zu kaufen oder evtl. auch zu pachten. Angebote mit ausführlichen Angaben unter **H. Sch. 398** an diese Zeitung erbeten.

Achtung!
Molkerei Oberscheden!
Um vielen Interessenten Unkosten und Zeitverlust zu ersparen, bittet der erste Besitzer, Herr Ingenieur zur Linden die unterzeichnete Verwaltung, bekannt zu geben, daß die **Molk. Oberscheden unter keinen Umständ. verkauft wird.** Alle diesbezüglichen Inserate sind haltlos, da Herr Kruse nicht verkauf. kann und über die Entfernung aus dem Gesellschaftsvertrage wegen grober Verfehlungen der Prozeß eingeleit. ist. Nur mit Herrn zur Lindens Einverständnis kann die Molkerei verkauft werden. (391
Der gerichtlich bestellte Sequester der Dampfmolkerei und Käserei Oberscheden.

Fachmann sucht
Molkerei
sofort oder später zu kaufen od. zu pachten, auch tätige Beteiligung an reellem Geschäft, wo 15—20 Millionen genügen. Angebote unter **M. S. 519** an diese Zeitung.

Dampfmolkerei
zu verkaufen für 4000 Liter eingerichtet, 5 große mass. Gebäude, auch für andere industr. Unternehm. geeignet, Maschinen u. Inventar komplett, 4 Pferde, 15 Schweine, Ställe für 60 Schweine, schöne 7 Zimmerwohnung außer Küche und Nebenräumen, herrliche Lage dicht an d. Bahn. Angebote unter **506** an ds. Zeitung.

Gesucht
Dampfmolkerei
1—2000 Liter Milch pro Tag, auch mehr, volle Auszahlung kann sofort erfolgen. Angeb. mit Preis unter **507** an diese Zeitung.

Welche Firma leiht tüchtigem Fachmann zur Fertigstellung im Bau befindlicher Molkerei, welche zum **1. August** in Betrieb kommt,
zirka 5 000 000 Mark
gegen Lieferung von Produkten? Gefl. Angebote erb. unter **441** an diese Zeitung.

Kaufe sofort kleine, lebensfähige (409
Molkerei.
Bare Anzahlung 80—100 Millionen.
R. Knappe, Misdroy, Strandschloß.

Die neueste Berliner Butter-Notierung
kann bei mir auf Anruf **jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 3 Uhr an bis abends 9 Uhr** nachgefragt werden.
Carl Mann, Hildesheim. Fernsprecher 2135.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 7. Juli. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **32000 Mk.**

Güstrow, 7. Juli. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 32 000 ℳ. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 35 840—37 440 ℳ. Kleinhandelspreis für Landbutter 28 800 ℳ.

Köln, 6. Juli. Amtlicher Preisbericht an der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia p. Pfd. 35 000 ℳ.

Privat-Berichte.

Berlin, 7. Juli. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Butter. Das Geschäft war in den ersten Tagen dieser Woche etwas ruhiger, und wenn sich auch die Zufuhren räumten, so war die Nachfrage nicht mehr so dringend wie in der vorigen Woche. Der Grund war darin zu finden, daß Schmalz infolge der wenig veränderten Devisen billiger als Butter war. Die Notierung blieb am Mittwoch unverändert. In der zweiten Hälfte der Woche setzte wieder eine sehr lebhafte Nachfrage ein und lagen auch von der Provinz, namentlich von den Badeplätzen, große Aufträge vor. Die Zufuhren reichten nicht zur Deckung des Bedarfs aus und wurde die Notierung um 4000 ℳ auf 32 000 ℳ erhöht. —

Hamburg, 5. Juli. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Auch in dieser Woche konnte die Preissteigerung noch nicht zum Stillstand gebracht werden. Die im Verhältnis zu den anderen Fetten relativ billigen Preise für Butter haben breite Käuferschichten dem Artikel zugeführt, die sich sonst mit Margarine behalfen. Infolgedessen konnte die vermehrte Nachfrage nur mit Mühe befriedigt werden und der Geldentwertung entsprechend sowie entsprechend der gesamten Marktlage, mußte die Notierung um 7000 ℳ per Pfund erhöht werden. —

Köln, 7. Juli. Bericht der Butterhandels-Gesellschaft m. b. H. vorm. Butter-Versteigerungsgesellschaft. Die Butterpreise waren weiter sehr fest, die letzte Kölner Notierung war 35 000. Der Bedarf ist wieder stark, da sich die Einnahmen allmählich den höheren Preisen angepaßt haben. Die Zufuhren lassen noch immer zu wünschen übrig.

Käse.

Hamburg, 5. Juli. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Tilsiter-Käse: Ost- und Westpreußen haben die Preise weiterhin erhöht. Da die Produktion groß ist und infolge der hohen Preise gewaltige Summen bereit gestellt werden mußten, war ein Abflauen der Nachfrage deutlich erkennbar. Das Angebot war reichlicher als in der Vorwoche. — Schweizer Käse ist fast vom Markt verschwunden. Vereinzelte kleine Partien waren sofort vergriffen. — Weichkäse: Es herrscht ein reges Geschäft in Weichkäse. Abfallende- und Magerkäse waren nach wie vor weniger beachtet. — Es wurden notiert: Tilsiter vollfett prima schnittige Ware 20—21 000 ℳ. Zweite Qualität 18—20 000. Dänischer Gouda, 20-proz. 17 000 ℳ. Dänischer Gouda 30 proz. 23 000 ℳ. Dänischer Steppen 20 proz. 17 000 ℳ. Holländer Gouda 20 proz. 18 000 ℳ. Holländer Gouda 30 proz. 21 000 ℳ. Holländer Gouda 45 proz. 27—29 000 ℳ. Holländer Edamer 20 proz. 19 000 ℳ. Hollsinder Edamer 30 proz. 23 000 ℳ. Holländer Edamer 40 proz. 28 000 ℳ. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind weiter erhöht worden. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 25 000 ℳ notierten: Quargkäse aus saurer Milch 5 800 ℳ. Quargkäse aus süßer Milch 6 900 ℳ. Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 9 900 ℳ. Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 11 600 ℳ. Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 13 200 ℳ. Hartkäse mit 40 Prozent Vollmilch 14 900 ℳ. Die angebotenen Quantitäten holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz waren schon in der Vorwoche zu den vom Verband festgesetzten Richtpreisen nicht unterzubringen und wird das Geschäft durch diese weitere Erhöhung nunmehr gänzlich lahmgelegt sein. Das Angebot in Mager- und Halbfettkäse war recht groß bei geringer Nachfrage. Tendenz: Unverändert fest. Die Preise für Käse deutscher Provenienz haben allmählich eine solche Höhe erreicht, daß dänischer als auch holländischer Käse wieder in Wettbewerb treten. Aus Dänemark sowie aus Holland liegen verhältnismäßig billige Angebote vor und sind auch teils schon recht erhebliche Quantitäten auf den Markt gebracht worden. Wenn die Preise für Inlandskäse beim unveränderten Devisenstande weiterhin anziehen, wird mit einem ruhigen Geschäft gerechnet werden müssen.

Köln, 6. Juli. Amtlicher Preisbericht an der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda, 45 proz., 75 000 bis 80 000 ℳ p. Kg., Emmenthaler 50—60 000 ℳ p. Kg., Allgäuer Limburger 28—30 000 ℳ p. Kg.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 11. Juli. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. **1. Qualität 36 000 Mark.**

Kauf-Gesuche.

Gut erhaltenes (427
Holsteiner Buttersatz
und 1 Butterkneter
zu kaufen gesucht
Dampfkäserei Hildesia
Hönnersum bei Hildesheim.

Suche sofort zu kaufen
100 gebrauchte Käsehorden
1 Quargmühle oder Quargwolf
1 Quargtrog und 20 Tonnen.
Eilangebote unter **A. B. 421** an ds. Zeitung.

Suche einen gut erhalt., leichteren
Transportfederwagen
Ladefläche 4—5 qm. (420
Dampfmolkerei Eversen
Kreis Celle.

Käsefabrik gesucht.
Suche zirka 50 Stück runde oder oblonge
Milchständer
ca. 150 Stück **Camembertformen,** große Posten **Schachteln, Etiketten** und **Aluminiumfolien,** verschied. Größen, sowie **Pergament- od. Ersatzpapier.** Preisangeb. unter 418 an diese Zeitung.

Edamer-Formen
aus Holz oder Zinn zu kaufen ges.
Käsefabrik Klünder & Co.
Nortorf in Holstein.

1 Lübbers Automat
neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Eilangebote an (450
Gegner & Pötschke, Käsefabrik
Fernruf 1506.
Telegr.-Adr.: Käsekompagnie.

Zu kaufen gesucht per sofort:
1 Dampfkessel, 8—10 qm Heizfläche
1 Dampfmaschine, 6—8 PS.
Angebote mit Preisangabe an (446
Rüttimann, Molk. Barchmin
bei Kordeshagen.

Lastauto

womögl. mit Anhänger, Motorrad, ferner **Wellen, Lager und Treibriemen** zu kaufen gesucht. Angebote unter 486 an diese Ztg.

Wir suchen zu kaufen (459
2 runde Käsekessel
800—1500 Liter Inhalt, einen Post.
Milchkannen
40—50 Liter Inhalt.
Gebr. Burgwedel, Wittenberge.

Suche zu kaufen (454
Spanschachteln etwa 12 × 3
Kisten 28 × 28 × 8 oder 9
Pergament-Zylinder-Ausschuß.
W. Markworth, Wittenburg i. M.
Dampf-Weichkäsefabrik.

Dampfmaschine

oder Dampfmotor
evtl. auch Benzinmotor, 4—8 PS, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Angab., auch über Fabrikat, Alter, sowie des äußersten Preises unter **451** an diese Zeitung.

Käseglanzrohrhürden
neu und gebraucht, kauft (116
Conrad Weber, Käsefabrik Cassel.
Postfach 139. Fernruf 5082.

Kleine, neue od. gebrauchte, aber sehr gut erhaltene
Wasserpumpe
für Kraft, ev. mit Leitung zu kauf. gesucht. Angeb. mit Preis unter **Sachsen 233** an diese Zeitung.

Kleine elektr. Molk.-Anlage
auch Baltic, kompl., zu kaufen ges. Ausführl. Angaben mit Prs. erbet.
Koch, Molk. Mollenberg
bei Rathenow. (227

Wir suchen
zu kaufen 1—2 gebrauchte, gut erhaltene
Kochkäsemaschinen
200—800 Kg. Inhalt, mögl. Fabrikat Gebr. Klaus, Flensburg. 1—2 stehende
Dampfkessel
3—5 qm Heizfläche. Eilangebote unter **530** an d. Ztg.

Suche (407
Käseformmaschine
für Kraftbetrieb, gebr., für Harzer und Stangen, mit ca. 2 Ztr. stündl. Leistung, ebenso 100 gebrauchte
Holz- oder Rohrhorden.
60 × 100.
Verkaufe
gebr. Alfa
500 Liter für Handbetrieb geg. Gebot resp. vertausche gegen Formmaschine.
G. Kohlhoff
Käsefabrik Liebenau N.-M.

Fässer, Kannen, Kübel

und **Ballons** jeder Art
sow. **Rollbahngeleise u. Rollwagen** zu kaufen gesucht. Angeb. an (485
Metzger & Seufert
Würzburg. Rufnummer 89.

Buttersertiger
gebraucht, aber tadell. erhalt., 1000 bis 1400 Liter Gesamtinhalt, zu kaufen gesucht. Angebote erb. die
Dampfmolkerei Havelberg.

Kühlanlage (Kohlensäure)
für Raumkühlung und Eisfabrikation von 5—10 000 WE. baldigst zu kaufen gesucht. Preisangeb. unt. **517** an diese Zeitung.

Kältemaschine
Kohlens.-System von mindestens 20 000 Kalorien für Eisbereitung und Raumkühlung sofort zu kaufen gesucht. Angebote nebst äußerstem Preis unter **518** an ds. Ztg. erbet.

Kleiner stehender (539
Dampfentwickler
sowie Käsewanne
600 Liter, zu kaufen gesucht.
Fr. Huck
Stadtmolkerei Arnstadt i. Thür.

Dringend!

Suche zu kaufen:
1 kompl. Tiefkühlanlage, 1 Magermilchkühler, 1 Rahmkühler, 1 Buttersaß und -Kneter 1 Separator, 2 Milchpumpen, 1 Pasteur, 1 Vollmilchwage, 1 Dampferzeug., 1 Käsewanne, sowie ca. 200 Stück (auch kleinere Posten)

Milchkannen

Angebote mit Preis erbeten unter **119** an diese Zeitung.

Käserei-Einrichtung gesucht!

1 Quargmühle, 1 Quargpresse, 1 Formmaschine, 1 Transmission, 1 Motor sowie **gr. Posten Camemb.-Formen,** mögl. 8 Ztm. Durchmesser, jedoch nicht Bedingung, **Horden, Schachteln und Stanniol** gesucht. Zuschriften mit Preis an diese Zeitung unter **121.**

Zu kaufen gesucht
Ein gebrauchter, aber tadelloser
Buttersertiger
zirka 1200 Liter Fassungsinhalt. Gefl. Angebote und Preisang. erb.
Direktor Steinbach
Central-Molkerei Rostock.

Eilt
Eilt
Eilt
Eilt

Auto

sofort zu kaufen gesucht zum Milchfahren. Preis-Eilangebote unter **120** an diese Zeitung.

Eilt! Eilt!
Kompl. Käsereieinrichtung
spez. Mainzer Käse mit 100—150 Rohrhorden sofort gesucht. Eiloferten sind zu richten für Georg Bräunig, G. m. b. H., Mainz an
Herrn Carl Schwenk
Bischofsheim i. Hessen.

Tausche gut erhaltenes (232
Milchannahmebassin
zirka 500 Liter Inhalt gegen solch. Käsebassin.
Zu verkaufen ein fast neuer
kompl. Dampferzeuger
isoliert.
Molk. Gemünden a. d. Wohra.

Wir suchen sofort eine (573
Käseformmaschine
zu kaufen. Lübbers Automat bevorzugt, auch and. Fabrikate komm. in Frage, soweit sie einwandfrei arbeiten. Maschine kann neu oder gebraucht sein.
Oberbeck Wwe. & Sohn
Käsefabrik
Lamspringe i. Hann
Telefon Nr. 55.

Suche eine gebrauchte, aber gut erhaltene (187
Dampfmaschine
10—15 PS, evtl. mit lieg. Kessel, sowie zirka **10 Meter Transmission** 50 mm Durchm., mit Lagerböcken zu kaufen. Gefl. Angeb. erb.
Dampfmolkerei Jodgallen
Krs. Niederung, Ostpr.

Kauf-Angebote.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (2
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Lanz Lokomobile Z. A. F.
tadellos arbeitend und erhalten, zu verkaufen. Angeb. unt. **O. P. 422** an diese Zeitung.

Eine fast neue (463
amerikanische Gaskluppe
mit 4 Satz Gewinde verkauft oder vertauscht geg. gute Buttermaschine
Eick, Golchen
Krs. Demmin i. Pommern.

Zu verkaufen: (468
1 Ammoniak-Kühlanlage
15 000—18 000 Kal., Hallesche Maschinenfabrik, ohne Generator, sehr gut erhalten.
1 Westfalia-Separator
mit Schneckenantrieb, 3000 Liter Leistg. 1 nur 14 Tage gebrauchte, freistehende
Astra-Kesselspeisepumpe Nr. 1.
1 fast neue, liegende
Kesselspeisepumpe
65 Kolbendurchm., 150 Hub, Fabrik Volkmar, Hänig & Co., Dresden.
Fritz Staas
Bremen, Mozartstraße 7.

Verkaufe: (452
2 Alfa mit Schnurantrieb und Reserveteilen, Stdlstg. 1500 Liter
1 Holzbottich, Eiche, Inh. 1800 Ltr.
1 Holzbottich, Pitschpine, Inhalt 1400 Liter.
Die Sachen sind gut erhalten und wegen Betriebsveränderung preiswert abzugeben. Angeb. erb.
G. Schwartz, Centralmeierei
Gnissau, Bezirk Kiel.

Drucksachen jeder Art

liefert preiswert und schnellstens
Molkereizeitungs-Druckerei, Hildesheim.

Komplette Einrichtung
des Kessel-, Maschin.-, Zentrifug.-, Annahme- u. Buttereiraumes einer
Molkerei
in der Mark Brandenburg, 2—3000 Liter Leistung, Ahlborneinrichtung, 19 gebaut, ist sofort spottbillig zu verkaufen. Schriftl. Angebote unt. **435** an diese Zeitung.

Zirka 200 St. sehr gut erhaltene
Holzhorden
preiswert abzugeben. (488
Brühs
Dresden, Niederwaldstr. 32.

500 Holzkannen
wie neu, Stück 20 000 *M*, verkauft
O. Kalkofen
Berlin, Skalitzer Str. 53.

Westfalia-Zentrifuge
neuestes Modell, 2000 Liter, noch in Original-Packung, umständehalb. erheblich unter Fabrikpreis zu verkaufen. Gefl. Angebote unter **417** an diese Zeitung.

Zu verkaufen:
Sehr gut erhaltener Ahlbornscher
Buttersertiger
Gesamtinhalt ca. 2000 Liter. Gefl. Angebote erbittet (393
Direktor Steinbach
Central-Molkerei Rostock.

Wegen Vergrößerung ein ½ Jahr im Gebrauch gewesener (383
Ahlbornscher Vorwärmer
mit Oberantrieb, Art 111, Nr. 0, für 4 Millionen zu verkaufen.
H. Brinkmann
Lüneburg.

Runde Käse-
Schachteln
sowie flache Butter u. Käse-Versandkartons
fabriziert billigst
L. Bredella, Breslau I.

Freistehende (540
Astra-Speisepumpe
weil überzählig zu verkaufen.
Molkereibesitzer Scheilke
Hildesheim, Weißenburgerstr. 39.
Fernsprecher 3336.

Gelegenheitskauf.
1 Tiefkühlanlage, ca. 10 000 Kal., Fabr. Ahlborn, besteh. aus: 1 steh. Kohlensäure-Kompressor. Doppelröhren-Kondensator, beides neueste Bauart, sowie Milchkühler für dir. Verdampfung, 1000 Liter Stdlstg., nebst allen Armaturen, Reserveteil. u. Rohrleitungen. Ferner
1 kompl. Kohlens.-Kühlanlage
Fabr. Ahlborn ca. 4500 Kalorien, bestehend aus steh. Kompressor mit Kondensator, Eisbildner, Soolepumpe und Kühlrohre, Ventilator mit Leitungen usw hat preiswert abzugeben (541
W. Börger, Hildesheim
Waterloostr. 17 I.

5 PS **Benzolmotor**
mit allem Zubehör, gebraucht aber gut erhalten, wegen Elektrisierung des Betriebes preiswert zu verkauf.
Gebr. Grambsch
Reuden a. Elster.

20 er Bügelverschlußkannen

innen und außen verzinkt, neu, abzugeben. Preisangeb. erbeten an (464
Deutsche Margarine- und Speisefettfabriken
A.G. Spandau-Haselhorst
Fernsprecher 1233/35.

Käserei-Einrichtung

für Limburger, sowie **Kannen, Behälter, Zentrifuge** 1000 Liter usw. zu kaufen gesucht. (229
Henry Schulenburg, Altona, Kl. Gärtnerstraße 91 part.

Käse-Etiketten
und alle anderen Drucksachen liefert in feinster Ausführung
L. Schirmer, Glatz
Lithogr. Anstalt — Buch- u. Steindruck. Buchbinderei. Linieranstalt

---

Kupferner Rundkühler 3000 Liter sowie Pasteur, oberer Antrieb. 3000 Liter, Kupfer. Die Apparate sind wenig gebraucht. Preisangebot unter A. K. 106 an diese Zeitung.

---

1 Dampfsparmot., 3 PS, Gaggenau
1 Dampfsparmotor, 2 PS, Friedrich
1 Alfa-Separator, 1000 bis 1500 L. stündlich mit Vorgelege (311
1 Milchvorwärmer mit ob. Antrieb
1 Handseparator, 3—400 Lit. Std.-Leistung
zu verkaufen
A. Smolka
Sehnde, Prov. Hannover.

Holzschachteln
zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Käserollen
zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück
Käsekisten
genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.
Käsehorden
m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm
Glanzrohr
zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Käse-Kisten
4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Holzmatten
mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1263
Fritz Strickrodt, Fulda.

Eier
kaufe laufend größere und kleinere Posten gegen sofortige Kasse und erbitte Zuschriften. (335
Hessische
Butter- und Eierzentrale
Inh.: Chr. Leng, Siegen.

Tausch!
Meine überholte Traiser-Käseformmaschine tausche gegen ein Geschäftsauto ein. (355
Neimann
Tempelhof, Neuestraße 15.

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (7804
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Dampfmaschine
liegend, Auspuff ca. 28 PS Normalleistung, mit Schieberstеuerung, vollkommen durchgesehen, sehr billig abzugeben. (139
A. Loewenstein A.-G.
Berlin-W., Motzstraße 79.

---

1 Ztr. - Buttertonnen
gebraucht, gut repariert zu verkaufen
Alfred Dietrich, Böttcherei u. Faßhdlg.
Leipzig, Fregestr. 24, Fernr. 25951
Einkauf und Verkauf von Fässern aller Art.

Füllfederhalter mit 14 karat vl. Goldfeder u. Clips, nur 19000 M, 2 St. 36000 M, 10 St. nur 150000 M.
Hans Tannen, Gronau 35, Westfal.

Kabalin
Schwaben- u. Rattentod
stärkste Ungezieferverti1gungsmittel Erfolg garantiert. Paket M 7500 und M 12500 franko Nachnahme.
Karl Bachnik, Berlin 9 SO. 28
Skalitzerstr. 29 a. (4308

Allerbeste, flüssige Käsefarbe
reines Pflanzenprodukt (423
allerbestes Labpulver 1 : 100000
allerbesten Labextrakt 1 : 10000
allerbest. Natron z. Käseherstellung
allerbest. Glyzerin für Eismaschine
Amylalkohol, chem. rein
zur Milchuntersuchung
Schwefelsäure zur Milchuntersuchung
Soda, Seifenstein, Natronlauge
Wasserstoffsuperoxyd
sämtliche Farben, Lacke
und reinen Leinölfirnis
hat laufend sehr günstig abzugeben.
Paul Kreidel, Chemikal.-Großhdlg.
Görlitz, Jakobstraße 10.

Kaufe gegen Vorkasse jed. Quant.
frische Eier.
Johs. Lang, Butterhandlung
Thalheim i. Erzgebirge.

Milch, Käse, Quarg.

Anzeigen
durch welche Nahrungs- und Genußmittel gesucht werden, dürfen nicht unter Chiffre erscheinen, sondern nur mit Adresse.

Molkerei-Butter
ohne Salz, wöchentlich einige Tonnen laufend zum höchst. Tagespreis sofort bei beliebiger Kassenregulierung gesucht. Angebote erb. (510
Butter-Spezial-Handlung
Richard Richter, Dresden-N.
Ritterstraße 1 St. 84.

Vogtländische Käsefabrik
Alois Ratzka
Herlasgrün i. Vogtl.
sucht wöchentlich zur Dauerlieferung 5—10 Tonnen (472
Quarg
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Bin auch Abnehmer für guten Limburger mager und fett.

Ia gesalzene
Molkerei - Butter
wöchentlich 1—2 Zentner für regelmäßige Lieferung gegen sofortige Kasse zu höchstem Tagespreis ges.
Paul Neitmann
Dresden-Bl.

Jeden Posten (482
Rohmilchzucker
kauft laufend
Dampfmolkerei u. Milchzuckerfabrik „Germania" A.-G., Mölln.

Suche laufend wöchentlich ab Molkerei 6—8 Zentner (408
Backsteinkäse
auch vom Salztisch und 3—5 Zentn.
Ia frische
Molkereibutter
in Postpaketen in ½ Pfund oder 1 Pfund Würfeln.
Übernehme auch Kommissionslager leistungsfähiger Molkereien.
Max Großmann
Altenburg in Thüringen
Kanalstraße 39.

Suche Dauerlieferanten für (479
Eier, Butter
und alle Sorten Käse
zum Tagespreise gegen Nachnahme.
Angebote erbittet
Franz Pfeiffer Lebensmittelgeschäft
Königsberg i. Pr.
Weidendamm 43 a.

Infolge umfangreicher Betriebserweiterungen suche noch dauernde, zuverlässige Lieferanten für einwandfreien (474
Quarg
zu allerhöchstem Tagespreis.
Carl Stelzer, Käsefabrik
Wiesbaden-Walkmühle.

Welche Molkerei, am liebsten Mitteldeutschlands, liefert mir noch dauernd regelmäßig wöchentlich 4 bis 5 Faß frischen, trockenen,
metallfreien Quarg
sowie einige Zentner 20 proz. Romadur oder Limburger Käse. Zur Besprechung komme auf Wunsch persönlich nach dort (526
Alb. Böhme, Käserei
Dessau, Steinstraße 35.

Vertretung
in Camembert (vollfett) und anderen Molk.-Produkt. gesucht. Groß. Kundenkreis u. eigenes Lager vorhanden. Ia Referenzen und Sicherheit können gestellt werden. (492
W. Braun, Frankfurt a. M.-Süd
Neuer Wall 15.
Fernspr. Amt Spessart 2054.

Suche zur laufend regelmäßigen Lieferung (433a
Ia Quarg und Butter
bei kulantester u. prompter Abrechnung.
Walter Schnuck
Käsefabrik mit elektr. Betrieb
Paitzdorf bei Ronneburg, S.-A.
Fernsprecher Nr. 237.

Suche ständigen Lieferanten für
Camembert
125 Gr., 6- oder 8teilig, halbfett u. vollfett. (399
Carl Petersen, Käsegroßhandlung
Lübeck, Mengstraße 24.

Wir liefern
Maschinen und Apparate, sowie ganze Fabrikeinrichtung. zur Herstellung von (531
Kochkäse.
Verlang. Sie Spezialprospekt.
Gr. Verdienstmöglichkeit.
Gebr. Klaus
Molkereimaschinenfabrik
Flensburg. Fernspr. 2150.

Quarg
metallfreie, trock. Ware, sowie Quadrat-Käse kauft stets zu höchsten Preisen.
Saganer Zentralmolk. und Käsefabrik
W. Brühs Nachfolger
A. Conrad.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch
Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls kaufen wir jeden Posten (2340
trockenen und metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Quarg
diverse Sorten Käse
für laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Quarg.
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten.
Höchste Tagespreise.

Milch!
Kaufe jede Menge Vollmilch.
Angebote erbeten an (5051
Molkerei W. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollf. Camembert
Welche Molkerei kann regelmäßig liefern? (353
Angebote unter H. Z. 1570 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 28
Molkereiprod. en gros
Bankkonto: Dresdener Bank, Fil. Lippstadt.
Telefon 519
Telegramm - Adresse: Nikolai, Lippstadt.

Von größerer, leistungsfähiger Butter- u. Käsegroßhandlung wird für Großstadt Nordwestdeutschlands mit bestem Absatzgebiet die

Vertretung

in sämtl. Molk.-Produkten gesucht. Prima Referenzen, sowie beste Verbindungen und Kassenregulierung. Räumlichkeiten vorhanden. Gefäll. ausführliche Zuschriften von dafür interessierten Firmen unter A. H. 297 an diese Zeitung.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Ia Molkereibutter
zur dauernden Lieferung von Molkereien gesucht. Zahle höchst. Tagespreis bei prompter Regulierung. Für Nachweis gute Provision. Gefl. Angebote erb. (9316
Albin Dübler, Buttergroßhandlg.
Plauen i. Vogtland
Ruf 1992. Gegr. 1905.

Milch! Milch!

Kaufe laufend jed. Posten (5401
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Käsekisten

Butter- und Eier-Versandkisten
liefert als Spezialität
R. Leinbrock Nachf.
Niedersedlitz-H. i. Sachsen.

Magerkäse
(auch vom Salztisch)
Standquarg
Quarg, □-Käse
Labquarg, Sauermilchquarg
Bruchkäse
kauft dauernd
Karl Minder, G. m. b. H. Ravensburg

Suche Molkerei welche regelmäß. wöchentlich 5—6 Zentner (352
□-Käse
evtl. frisch v. Salztisch u. 2—3 Ztr.
Ia Quarg
liefern kann Angeb. erb.
Franz Krüger, Stettin-Bredow
Hinter der Zementfabrik 2.

Vollmilch

Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

Dauerlieferanten für prima

Harzkäse

garantiert reines Milchprodukt, gesucht. Kasse nach Wunsch
Theodor Raubach
Lebensmittelgroßhandlung
Essen, Weyerstr. 8.

Quarg

metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Suche

zur laufenden Lieferung nach Hamburg sofort oder später einige 1000 Liter

Magermilch

sowie ein Quantum

Vollmilch

Abrechnung nach Hamburger Notierung.

Stelle

Molkereien auf Wunsch Rundkühler sowie eine komplette

Tiefkühl-Anlage

zur Verfügung.

B. Hahn, Hamburg 22
Rönnhaidstraße 29.
Fernruf: Nordsee 8991.

Kaufe auch jedes Quantum metallfreien, trockenen

Quarg.

Suche noch Molkereien, welche mir einen guten, metallfreien (501

Quarg

regelmäßig liefern können.
Kaufe auch alle anderen Sorten

Käse

□-Käse, Romadur usw. Kaufe alles gegen sofortige Kasse.
Käserei Belzig i. Mark.
Telefon 107.

2—4 Faß Quarg
wöchentlich sucht und bittet um Angebote (385
Käserei Vieritz bei Rathenow.

Kaufe Eier, Butter

wöchentlich 1 Ztr. für mein Detailgeschäft. (473
Danz, Leipzig, Albertstr. 7

Größere Posten (456
Sauermilch-Labquarg
hat gegen Höchstgebot bei sofortiger Kasse abzugeben.
H. Hamann, Meierei
Kiel-Ellerbek
Gr. Ziegel Str. 12/14.

Suche zu kaufen, wöchentlich 300 bis 500 Kisten (443
Harzer-Käse
sowie Limburger u. Romadur.
Jos. Husmann, Herne i. Wfl.
Neustraße 73. Telefon 318.
Großhandelserlaubnis vom 13. 1. 1923.

Trockenen u. metallfreien Quarg für dauernde Lieferung sucht (7671
Heinr. Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Amt Harsum 50.

Wir sind dauernd Abnehmer für ungesalzene frische Molkereibutter und suchen gute Lieferanten. Gefl. Angebote an
Hagspiel, Wegerer & Co.
München, Großmarkthalle.

Vollmilch

zirka 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Bin ständiger Käufer von (430
Ia ungef. Molkereibutter
in Tonnen gegen sofortige Kasse. Bin auch Abnehmer ganzer Butterproduktionen. Gefl. Angeb. an
Hermann Mälich, Buttergroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 10.

Butter

ges. oder ungesalzen in jeder Menge sucht und zahlt höchste Preise bei Kasse nach Wahl (499
Ewald Knipp, Elberfeld, Butter- und Fettwaren-Großhandlung
Telegramme: Ewald Knipp, Elberfeld.

Jeden Posten

Quarg

trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Molkereien!

Wo erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?
Wer vermittelt Verkäufe von Butter für Rechnung der Molkereien an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?
Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?

Heinrich Clemens
Molkerei - Produkten - Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt.
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6324

Von rheinischer oder westfäl. Molkerei suche noch einige Tausend Ltr. tiefgekühlte 8233

Vollmilch

zu festgesetzten Preisen.
Otto Riemann
Düsseldorf
Ellerstr. 64 Fernruf 3339

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

---

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Quarg
einwandfreie, trockene Ware, zur regelmäßig. Lieferung gesucht. (313
Fr. Walther, Käserei
Weferlingen a. Aller.

Suche zur regelmäßigen Lieferung pro Woche noch zirka (9720
30 Ztr. Quarg
trockene, metallfreie Ware, zum höchsten Tagespreise. Ferner verkaufe ich einen Posten gebr. Milchkannen und 150 Stück Backsteinkäsekisten 61 × 51 × 12 cm, ungenag.
Fritz Ulrich, Käserei
Lamspringe i. Ha.

Ich bin ständiger Abnehmer von

Ia Molkereibutter.

Kaufe zu höchsten Preisen jede Butterproduktion bei wöchentlicher Lieferung. Kasse nach Wunsch. (204
Moritz Simon
Buttergroßhandlung
Crottendorf i. Erzgebirge.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Quarg sowie alle Sorten Käse
kaufe jeden Posten (1738
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Käsequarg
kauft laufend zu höchst. Preisen geg. sofortige Kasse (8420
Paul Fritzsche, Käsefabrik
Langenberg i. Thüringen.

Ia ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt in Thüringen.

Wir suchen ständ. Lieferanten von Eier — Ia Molkerei-Butter sowie sämtlichen Sorten Käse bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend
e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 32 Hannover. | Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug vtlj. 12000 M., einzelne Nr. 500 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 800 M. — Stellenanzeigen nur 200 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 40 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 55 Hildesheim, den 13. Juli 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Die Reparaturfrage in Molkereien.

Bereits bei einer anderen Gelegenheit wurde in den Spalten dieser Zeitung die berechtigte Auffassung vertreten, daß man unter den heutigen Wirtschaftsverhältnissen an die Leistungsfähigkeit unserer maschinellen Hilfsmittel erhöhte Anforderungen stellen müsse. Sobald eine Maschine, Apparat oder Gerät konstruktiv überholt ist und gegenüber dem älteren Modell fabrikationstechnische und wirtschaftliche Vorteile bietet, muß die Auswechselung unbedingt in Erwägung gezogen werden. Genau so handelt ja auch der wirklich fähige und vorausschauende Wirtschaftsführer, der es vermeidet, frischen und arbeitsfreudigen Kräften Schwierigkeiten zu bereiten, sondern vorwärtsstrebenden Kräften jede Gelegenheit bietet zur freien Entfaltung ihrer Kräfte. Das Gegenteil wäre unnatürlich und paßt nicht in die heutige Zeit, es würde sich später rächen und zukünftige Erfolge ausschließen.

Zur Beruhigung ängstlicher Gemüter soll jedoch indessen erwähnt werden, daß mit dieser Einleitung nicht etwa der Umsturz gepredigt werden soll, bei aller im Interesse unseres Wirtschaftslebens notwendigen Rücksichtsnahme auf verständnisvolle Nutzung des technischen Fortschrittes dürfen wir die Reparaturfrage in Molkereien nicht vernachlässigen. In der maschinellen Anlage sind heute erhebliche Werte festgelegt, daher erfordert sie fortgesetzt sorgsame Pflege. Treten aus irgend einem Grunde Beschädigungen ihrer einzelnen Elemente ein, so erwachsen damit nicht nur mehr oder weniger bedeutende Kosten für die Reparatur, sondern der betroffene Betrieb wird u. U. zu einem lange andauernden Stillstand gezwungen und ist während dieser Zeit aus dem Produktionsprozeß ausgeschaltet, was eine umso empfindlichere Schädigung bedeutet, je intensiver das Wirtschaftsleben aufgezogen ist. Daher ist jeder verantwortliche Betriebsleiter gezwungen, der Instandhaltung der maschinellen Anlage und der Reparatur der einzelnen Maschinen erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

Die sich hieraus ergebenden Notwendigkeiten finden bereits weitgehende Rücksicht bei erfahrenen Konstrukteuren, die heute eine weit größere Sorgfalt auf die konstruktive Ausbildung der Maschinenelemente legen als früher und die Möglichkeit der leichten Austauschbarkeit in den Vordergrund stellen. Die gleiche Absicht wird ja auch verfolgt mit der Einführung der sog. Normen. Jedenfalls kann die Tatsache nicht bestritten werden, daß eine Maschine, bei der die Austauschbarkeit einzelner Ersatzteile an Ort und Stelle gewährleistet ist, für die Praxis wertvoller ist als eine Maschine, bei der dies nicht möglich ist. Es ist also durchaus notwendig, daß bei Neuanschaffungen von Maschinen dieser sehr wichtige Punkt mit beachtet wird. Die Austauschbarkeit einzelner Ersatzstücke an Ort und Stelle berührt sich durchaus mit den Interessen der Maschinenfabriken, die sich daher auch alle Mühe geben, die Praxis für eine derartige Auffassung zu interessieren. Jede bessere Maschinenfabrik gibt ihren Maschinen ausführlich gehaltene Gebrauchsanweisungen mit, die außerdem eine sorgfältig zusammengestellte Ersatzteilliste enthalten. Leider wird diesen Gebrauchsanweisungen nicht immer die unbedingt erforderliche Aufmerksamkeit geschenkt, sie ist meistens nicht mehr vorhanden, wenn irgend ein Ersatzstück bestellt werden soll und die Folge sind dann Mißverständnisse und Fehllieferungen, wodurch erhebliche Kosten entstehen, wofür dann noch oft völlig ungerechtfertigt die liefernde Fabrik verantwortlich gemacht wird. Es erscheint daher der Hinweis sehr zeitgemäß, die Gebrauchsanweisungen nicht nur flüchtig durchzulesen, sondern sie sorgfältig aufzubewahren, damit sie im Bedarfsfalle zur Hand sind. Gebrauchsanweisungen bilden auch ein vorzügliches Material zur Unterrichtung unseres jungen Nachwuchses und sollten schon aus diesem Grunde mehr Beachtung finden.

Die Aufgaben des Maschinenführers sind keineswegs beendet, wenn die Maschine ausgerückt wird, es ist unbedingt notwendig, daß die Maschine täglich gründlich gereinigt und danach sorgfältig auf ihren Zustand untersucht wird. Machen sich Schäden bemerkbar, so müssen diese sobald als möglich beseitigt werden, damit sie nicht erst einen größeren Umfang und ein Ausmaß annehmen, daß der Betrieb tagelang stilliegen muß. Meistens entstehen dann außer dem Ausfall des Betriebsgewinnes außergewöhnlich hohe Reparaturkosten.

Wenn an dieser Stelle die Reparaturfrage angeschnitten wird, so ist es natürlich ausgeschlossen, das ganze Gebiet im Rahmen eines Zeitungsaufsatzes zu behandeln, es erscheint aber notwendig auf ein modernes Hilfsmittel hinzuweisen, das für die Ausführung von Reparaturen von der größten Bedeutung ist. Es handelt sich um die moderne Schweißtechnik, ein in den letzten Jahren zu großer Vollkommenheit ausgebildetes technisches Spezialgebiet. Bei verständnisvoller Anwendung der Schweißtechnik können wohl in den meisten Fällen lang andauernde Betriebsstörungen vermieden und wertvolle Maschinenteile vor dem Schicksal bewahrt werden auf den Alteisenberg zu wandern.

Keine moderne Maschinenfabrik kann heute ohne Anwendung der Schweißtechnik auskommen, und auch für Reparaturarbeiten wächst ihre Bedeutung von Jahr zu Jahr. Ein besonders auch für Laien augenfälliges Beispiel, das eine weitgehende Beachtung gefunden hat, ist die Schweißung der 72 Zentner schweren Broncеglocke im Dom zu Berlin. Diese Glocke, die eine Wandstärke bis zu 160 Millimeter besitzt, zeigte Risse in einer Gesamtlänge von 4,6 Meter. Ein Umgießen der Glocke hätte einschließl. der Transporte Millionen an Kosten verursacht, während das Schweißen an Ort und Stelle den verhältnismäßig geringen Betrag von etwa 100 000 Mark erforderte. Die Schweißung ist vollständig gelungen und die Glocke ist bereits seit Monaten wieder in Betrieb.

Selbstverständlich spielt bei dem heutigen Stand der Schweißtechnik das Material, das geschweißt werden soll, keine Rolle. Es kann mit gleich gutem Erfolg Bronce, Schmiedeeisen, Stahl, Gußeisen usw. geschweißt werden. Nach der Art des Materials richtet sich das anzuwendende Schweißverfahren. Besonders vorteilhaft ist die Ausführung von Kesselreparaturen durch Schweißung. Wie leicht kommt es vor, daß der Kessel durch ungeeignetes Speisewasser, Ueberanstrengung oder unachtsame Bedienung Beschädigungen erleidet. Vor Ausbildung der modernen Schweißtechnik war die Ausführung derartiger Reparaturen stets mit großen Unkosten und einer mehr oder weniger langen Betriebsstörung verbunden, während der Schweißer, ausgerüstet mit einem modernen Schweißapparat einen Bruchteil an Kosten und Zeit gegen früher benötigt und die Arbeit an Ort und Stelle, also unter Fortfall der bedeutenden Transportkosten, ebenso gut ausführt, als wenn der Kessel nach der Fabrik geschafft wird. Ein gewissenhafter Schweißer vorausgesetzt, können in Bezug auf Haltbarkeit der Reparatur gleiche Bürgschaften übernommen werden. Daß auch bei der Schweißung von Gußeisen durchaus befriedigende Resultate erzielt worden sind, wissen wir von anderen technischen Gebieten, aber auch in Molkereien ist die autogene Schweißung von Gußeisen nicht mehr ganz unbekannt, es sind auch schon in Molkereien größere gußeiserne Maschinenelemente geschweißt, die nach der Reparatur noch jahrelang ihren Dienst versehen haben, ja, es sind Fälle vorgekommen, daß ein wiederholter Bruch eintrat, wobei die Schweißstelle völlig unversehrt geblieben ist, sie war tatsächlich wiederstandsfähiger, als das Material.

Die Ausführung der Schweißung erfordert neben den unbedingt nötigen Kenntnissen und Erfahrungen auch größte Gewissenhaftigkeit. Notwendig ist es, daß man jedes gebrochene oder in anderer

Weise beschädigte Element prüft, ob sich die Schweißung lohnt und kann man hierbei den Rat eines erfahrenen Fachmannes nicht entbehren. Naheliegend ist es, daß man sich wegen Ausführung der Reparatur mit dem Lieferanten der betreffenden Maschine in Verbindung setzt und dessen Rat über die zweckmäßigste Art und Weise der Instandsetzung einholt, da dieser naturgemäß das meiste Interesse daran hat, seinen Abnehmer sachgemäß zu beraten.

Auch bei der Ausführung der Reparatur sichere man sich die Mithilfe eines erfahrenen Monteurs, da ein Schweißer nicht immer die Eigenschaften eines solchen besitzt. Dies ist direkt notwendig, wenn es sich um die Reparatur eines komplizierten Teiles handelt. Bei Ausführung der Schweißung sind geringe Formveränderungen unvermeidlich, die beim Zusammenbauen der Maschine von einem Spezialmonteur naturgemäß viel schneller und gründlicher berichtigt werden können, als von dem Schweißer selbst.

Jedenfalls können wir aber auch in der Milchwirtschaft nicht mehr achtlos an den Erfolgen der modernen Schweißtechnik vorübergehen, sondern müssen eingehend prüfen, ob und in welchem Umfange wir die Schweißtechnik für uns nutzbar machen, es werden zweifellos sehr häufig Fälle eintreten, wo mit ihrer Anwendung erhebliche wirtschaftliche Vorteile verbunden sind. A. F.

Mitteilungen

Rotfärbung von Käse. Quarg, Sauermilchkäse und auch Labkäse zeigen bei Anwesenheit von Eisen im Käseteige bei der späteren Reifung gewöhnlich ein Dunklerwerden bezw. eine graue bis schwarze Verfärbung. Schlecht verzinnte und infolgedessen Rost aufweisende Milchkannen, Milchständer, Käsewannen und sonstige mit der Milch oder mit der bereits abgeschiedenen Käsemasse in Berührung kommende Gerätschaften tragen meist die Schuld an dem Eisengehalt der Käse.

Jeder Chemiker weiß, daß Eisen sich mit Schwefelwasserstoff bezw. mit Schwefelammonium zu schwarzem Schwefeleisen verbindet, eine Reaktion, auf der auch der bekannte „Quargprober nach Dr. Schaeffer" beruht. Geringe Mengen von Schwefelwasserstoff bilden sich aber stets bei der Eiweißfäulnis und also auch beim Fortschreiten der einen gewissen Fäulnisprozeß darstellenden Käsereifung.

Derselbe Eisengehalt kann nun aber unter Umständen statt des bekannten Schwarzwerdens auch das weniger bekannte „Rotwerden des Käses" verursachen. — Bringt man eine Eisenoxydsalzlösung mit einem Rhodansalz[1]) in wässeriger Lösung zusammen, so entsteht eine blutrote Färbung infolge der Bildung von Rhodaneisen. Auf dieser Reaktion beruht der jedem Chemiker bekannte, sehr einfache und außerordentlich scharfe Nachweis von Eisen im Trink- und Gebrauchswasser; selbst die geringsten Spuren von Eisen sind durch die Rhodaneisenreaktion noch nachweisbar. — Zu bemerken ist hierbei jedoch, daß die niedriger oxydierten Eisensalze, die sogenannten Eisenoxydulsalze die Rhodaneisenreaktion nicht geben oder erst dann, wenn sie durch Höheroxydation in Eisenoxydulsalze übergehen. Die Möglichkeit zum Übergange der Eisenoxydulsalze in Eisenoxydsalze ist überall dort gegeben, wo der Sauerstoff der Luft hinzutreten kann, also z. B. an der Oberfläche und auf der frischen Schnittfläche der Käse; im Innern des Käseteiges ist ein Übergang der Oxydulsalze in Oxydsalze infolge des Luftabschlusses nicht möglich. So erklärt es sich, daß die Rotfärbung der Käsemasse erst bei ausgiebiger Berührung mit dem Sauerstoff der Luft eintreten kann, also beim Zerkleinern oder beim Durchschneiden. Ich erinnere mich, des öfteren bei Käse, — namentlich bei Romadurkäse — beobachtet zu haben, daß deren frische Schnittfläche bald hinter dem Messer eine rote Verfärbung zeigte. In solchen Fällen ist dann bei der Käsereifung statt des Schwefelwasserstoffes, ausnahmsweise einmal Schwefelcyanwasserstoff oder Rhodanwasserstoff in geringfügigen Mengen entstanden und es entsteht nun beim Zusammentreffen mit Eisensalzen nicht schwarzes Schwefeleisen, sondern rotes Rhodaneisen. Hinweise auf das Rotwerden der Käse infolge Bildung von Rhodaneisen finden sich mehrfach auch in der milchwirtschaftlichen Literatur.

So schreibt z. B. Fleischmann in seinem Lehrbuch der Milchwirtschaft 3. Auflage 1901, auf Seite 305, hierüber folgendes: „Unter bestimmten Verhältnissen können, wie dies von Burstert zuerst gezeigt und von Herz[2]) bestätigt wurde, im Käse während der Reifung geringe Mengen von Rhodanverbindungen entstehen. Wenn durch die Einwirkung von Sauerstoff die im Käse vorhandenen Oxydulsalze des Eisens in Oxydsalze übergeführt werden, muß bei Gegenwart von Rhodan Rotfärbung eintreten. Diese Art von Rotfärbung beobachtet man nur an der Oberfläche oder an den Schnittflächen der Käse und zwar immer nur an älteren Käsen und erst, nachdem die betreffenden Stellen längere Zeit dem freien Zutritt der Luft ausgesetzt waren. —

Ebenso berichtet Kirchner in seinem Handbuch der Milchwirtschaft, 4. Auflage, 1898 auf Seite 457 über die Rotfärbung von Käse in nachstehender Weise: „Auch die Bildung von Rhodan kann nach Herz[3] Veranlassung für die Entstehung der roten Farbe sein, indem unter Einwirkung des Sauerstoffes der Luft sich die Eisenoxydulsalze in Oxydsalze verwandeln, die mit Rhodan eine rote Farbe geben. Das Rhodan bildet sich wahrscheinlich bei der Reifung der Käse, wenn diese mangelhaft, zu langsam erfolgt. Diese Art des Rotwerdens der Käse schreitet von außen nach innen fort und stellt sich namentlich auf den Schnittflächen ein."

Daß auch das Eindringen von Holzsaft — namentlich des zu Käsebrettern häufig verwandten Rottannenholzes — in die Käsemasse ein Rotwerden der Käse verursachen kann (sogenannte „bankrote Käse") und daß auch gewisse Bakterien und Hefearten manchmal an einer mehr oder weniger starken Rotfleckigkeit der Käse die Schuld tragen können, sei nur nebenbei erwähnt.

Molkerei-Instruktor Dr. Lauterwald-Stettin.

---

[1]) Rhodansalze sind Salze der Schwefelcyanwasserstoffsäure, die auch Rhodanwasserstoffsäure genannt wird; ihre Salze heißen Rhodansalze oder Rhodanate.

[2]) F. J. Herz, über rote Käse. Mitteilungen des Milchwirtschaftlichen Veerins im Allgäu 1895, 6, Seite 213—219.

[3]) Österreichische Molkereizeitung 1896, Band 2, Seite 162.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Der Molkerei-Verband der Provinz Pommern hielt am 28. Juni seinen 32. ordentlichen Verbandstag ab. Dem für das Jahr 1922 erstatteten Geschäftsbericht ist folgendes zu entnehmen:

Dem Molkerei-Verband gehörten Anfang des Berichtsjahres 145 und am Ende 146 Molkerei-Genossenschaften und -Gesellschaften an. 138 Molkereien haben im Berichtsjahre 120 745 801 Kilogr. Milch und 3 558 617 Kilogramm Rahm von ihren Mitgliedern empfangen. Die der eingelieferten Rahmmenge entsprechende Milchmenge beträgt 21 263 983 Kilogr., so daß diese und Milcheinlieferung zusammen eine Gesamtlieferung von 142 009 784 Kilogr. ausmachen gegenüber 134 864 530 Kilogramm im Jahre vorher, mithin 7 145 254 Kilogramm mehr. 91 Molkereien sind gegenüber 1921 mit einer Mehrlieferung beteiligt. Eine Mindereinlieferung haben 45 Molkereien. Unter der Einwirkung der schlechten Futterernte ist eine Verminderung des Kuhbestandes eingetreten. 1922 391 640 Stück gegenüber 402 604 Stück 1921, das sind 10 964 Stück, bezw. 2,7 Prozent weniger. Der direkte Milchabsatz ist um rund 20 Prozent zurückgegangen. Gegenüber 20 788 202 Liter in 1921 sind im Berichtsjahre nur 16 132 418 Liter Vollmilch als Frischmilch abgesetzt worden, zu einem Durchschnittspreise von 16,68 Mark, wohingegen er bei Angleichung an den Butterpreis 31 Mark hätte betragen müssen, Hierin liegt eine Verbilligung, die für die Molkereien des Molkerei-Verbandes allein rund 230 000 000 Mark ausmacht.

An Butter wurden abgesetzt im ganzen 8 151105 Pfund im Werte von 2 372 560 266 Mark und zum Durchschnittspreise von 291,07 Mark. An Ausdehnung zugenommen hat die Verwertung der Milch durch Käserei. Gegenüber 17 687 864 Liter in 1921 sind in 1922 23 417 971 Liter Milch, hauptsächlich Magermilch, verkäst worden, das sind rund 30 Prozent mehr als in 1921 und 120 Prozent mehr als in 1913. Privatwirtschaftlich lohnt die Käserei gut. Die Gesamteinnahme für Milch und Molkereiprodukte in 1922 stellt sich auf 4 161 851 283 Mark, gegenüber 307 315 058 Mark im Vorjahre. Die Unkosten einschließl. Abschreibungen je Kilogramm eingelieferte Milch betragen in 1922 2,25 Mark gegenüber 0,96 Pfg. im Jahre 1913. Das bedeutet das 235 fache gegenüber 1913. Die Nettoverwertung der Milch stellt sich im Berichtsjahre im Durchschnitt auf 28 Mark je Kilogramm gegenüber 2,02 Mark im Jahre vorher, und etwa 11½ Pfg. im Jahre 1913. Das ist das 240 fache der Verwertungszahl von 1913. In Angriff genommen ist die Herausgabe einer Denkschrift über die Entwickelung des Molkerei-Genossenschaftswesens in Pommern durch eine umfangreiche Arbeit von Dr. Wolter-Greifswald.

Innerhalb des Pommerschen Milchwirtschaftlichen Landesverbandes hat uns wie immer die Preisgestaltung für Milch und Butter lebhaft beschäftigt. Der Preisnachrichtendienst hat sich gut bewährt und wird in der Oeffentlichkeit anerkannt.

Im Juni 1922 fand in Nürnberg die 29. Wander-Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft statt, auf welcher auch 11 pommersche Molkerei-Genossenschaften Butter ausgestellt hatten. Vier erhielten je einen ersten und drei je einen zweiten Preis. In der zweiten Hälfte des September d. Js. soll eine Butterprüfung in Stettin stattfinden.

Die Beratung der Molkerei-Genossenschaften in allen Angelegenheiten, insbesondere auch in steuerlicher Beziehung, hat im Berichtsjahre einen besonders großen Umfang angenommen. Unter Mitwirkung des Verbandes wurden im März und im September Lehrlingsprüfungen bei den Molkerei-Genossenschaften Bergen a. Rüg., Anklam, Stargard und Köslin abgehalten.

Mit Beziehung auf Menge und Kaufkraft ist zweifellos ein Notstand in der Versorgung der Städte und Industriebezirke mit Milch und Milcherzeugnissen vorhanden. Aber es ist falsch, anzunehmen, daß wir durch ein Uebermaß von Gesetzen und Verordnungen zu einer besseren Ernährungslage kommen können. Auch die bis jetzt zur Linderung des Notstandes angewandten Methoden, nämlich die Bereitstellung von Reichsmitteln und privater Mittel zur Verbilligung von Milch, haben die beabsichtigte Wirkung nicht gezeitigt. Wir werden, um unsere Ernährungslage zu verbessern, nach wie vor darauf ausgehen müssen, aus dem deutschen Boden und aus unserer Landwirtschaft alles das herauszuholen, was herauszuholen ist, wobei zugleich die Forderung erhoben werden muß, daß Gesetzgebung und Verwaltung durch geeignete Wirtschaftsmaßnahmen dem Streben der Landwirtschaft, mehr zu erzeugen, und in den Verkehr zu bringen, Vorschub leisten. Diese Bestrebungen haben auch beim Molkerei-Verband der Provinz Pommern und dem Pommerschen Milchwirtschaftlichen Landesverband stets ein liebevolle Pflegestätte gefunden.

Der Bezirksverein in Hannover im Reichsverband der Molkerei- und Käsereibesitzer hielt am 7. Juni im Münchener Bürgerbräu in Hannover eine außerordentliche Mitglieder-Versammlung ab, die sehr zahlreich besucht war. Um 2¼ Uhr eröffnete der Vorsitzende, Herr Wettstein-Böhrum die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen, vor allem Herrn Verbands-Direktor Dr. Scherer, Berlin. Herr Wettstein erklärt, daß das Einschreiten der Gerichte und sonstigen Behörden gegen die Molkereien unbedingt eine Stellungnahme erfordere, wenn nicht jeder Molkerei-Besitzer resp. Molkerei-Verwalter als Wucherer oder Schieber angesehen werden soll. Er erteilt zu diesem Punkt Herrn Dr. Scherer, Berlin, das Wort. Herr Dr. Scherer gab der Versammlung in längeren Ausführungen ein Bild über die derzeitigen Verhältnisse. Das Einschreiten der Gerichte gründe sich zum größten Teil auf die Auffassung der Preisprüfungsstellen, die ein Vergehen gegen die Preistreiberei-Verordnung feststellen, sobald eine Molkerei die Berliner Butternotierung überschreitet. Da diese Berliner Butternotierung den tatsächlichen Verhältnissen bisher in keiner Weise Rechnung getragen habe, laufen naturgemäß die Molkereien Gefahr, sehr leicht wegen Wucher verurteilt zu werden, zumal auf die Wuchergerichte in keiner Weise Einfluß auszuüben ist. Als Folge dieser Verhältnisse sei auch die Einstellung der Berliner Butternotierung zu betrachten. Herr Dr. Scherer erklärte weiter, daß er sein Verbleiben in dieser Notierung davon abhängig gemacht habe, daß die Notierung sich den tatsächlichen Verhältnissen anpasse und es sei zu hoffen, daß die jetzt wieder in Tätigkeit getretene Notierungs-Kommission in Berlin Preise notiert, die den wirklichen Verhältnissen Rechnung trage. Die Ausführung von Herrn Dr. Scherer rief eine lebhafte Debatte hervor, an der sich vor allem die Herren Wettstein, Litt, Brumund und Lübbe beteiligten. Die Aussprache in der Versammlung zeigte, daß gegen die Urteile der Wuchergerichte in den seltensten Fällen etwas mit Erfolg ausgerichtet werden

könne, daß dagegen ein Verfahren vor den ordentlichen Gerichten viel eher Aussicht auf Erfolg habe. In allen solchen Fällen ist es ratsam, sofort neben einem tüchtigen Rechtsanwalt Sachverständige zu Rate zu ziehen und, wo solche nicht zu erreichen sind, sich sofort an den Verbands-Direktor Dr. Scherer-Berlin zu wenden. Des weiteren wurde sehr lebhaft über den Aufschlag für ausgepfundete Butter debattiert. Die Preisprüfungsstellen erkennen einen Aufschlag von ca. 2—3 Prozent an, während von Fachseite mit 8—12 Prozent unter allen Umständen gerechnet werden muß. Herr Köhler-Gr.-Lobke, erklärte ferner die Einführung einer Butternotierung im Bezirk Hildesheim, nach der sich ein großer Teil Molkereien zusammengeschlossen habe und ihre erzielten Preise wöchentlich einer Stelle mitteilt, die aus denselben den erzielten Durchschnitt feststellt, und dieses so gesammelte Material soll auch außer als Statistik für behördliche Zwecke Verwendung finden. Die ganze, lebhaft verlaufene Versammlung zeigte zur Genüge, mit welcher unbegreiflichen Verständnislosigkeit von Seite der Behörden und auch der Preisprüfungsstellen gegen die Molkereien gearbeitet wird und ist dringende Abhilfe hier unbedingt nötig.

Das Ergebnis der Versammlung wurde in folgender Eingabe an den Reichsverband weiter gegeben:

„Die Versammlung erhebt schärfsten Protest gegen das Verhalten der Behörden den Molkereien gegenüber, wonach jeder Molkerei-Besitzer bezw. Betriebsleiter als Wucherer oder Schieber anzusehen ist. Die Versammlung beschließt, den Reichsverband zu bitten, bei den maßgebenden Stellen dahin zu wirken, daß die Verfahren gegen die Molkereien nicht wie bisher weiter fortgeführt werden, sondern daß sich die Behörden bezw. Gerichte mehr an die tatsächlichen Verhältnisse halten, und nicht nur nach den gänzlich verständnislosen Urteilen der Preisprüfungsstelle richten, die alles andere, nur keine Gutachten sind. Die Versammlung erblickt in der bisherigen Handhabung der Berliner Butternotierung, die den tatsächlichen Verhältnissen bisher nicht entsprach, eine große Gefahr für das Molkereiwesen, da sich die Behörden vielfach an diese Notierungen halten und danach Molkereien verurteilen. Sie bittet den Reichsverband, ebenfalls dafür eintreten zu wollen, daß die Berliner Butter-Notierung in Zukunft den tatsächlichen Verhältnissen im Großhandel angepaßt wird und Molkereien wegen Forderung dieser Preise nicht vor das Wuchergericht gestellt werden. Sie bittet ferner, dafür eintreten zu wollen, daß für ausgeformte Ware ein Zuschlag von 8—12 Prozent zugestanden wird."

Herr Wettstein schloß um ½6 Uhr die Versammlung. Er dankte den Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und rief ihnen ein frohes Wiedersehen im September zu. Der Vorstand.

Stellenvermittlung für Molkereifachleute der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern. Da aus Molkerei-Arbeitgeber- sowohl als auch aus Molkerei-Arbeitnehmerkreisen vielfach der Wunsch laut geworden ist, eine Stelle zu besitzen, die für Nachfrage und Angebot an Molkereibeamten, Gehilfen und Lehrlingen den gewünschten Ausgleich schafft, hat die bestehende Stellenvermittlung für land- und forstwirtschaftliche Angestellte der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern sich entschlossen, die früher an der Molkereilehranstalt in Greifswald bestehende Stellenvermittlung für Molkereipersonal nach der Hauptverwaltung der Landwirtschaftskammer, Stettin zu verlegen, wo neuerdings auch der Dienstwohnsitz des Molkereiinstruktors der Landwirtschaftskammer ist.

Die Stellenvermittlung will nur erstklassige Kräfte vermitteln. Bewerber, die nach den eingezogenen Erkundigungen für Tüchtigkeit, Ehrlichkeit und gute Berufsausbildung keine genügende Gewähr bieten, werden den Arbeitgebern nicht in Vorschlag gebracht. Auch wird in Krankheits- und Urlaubsfällen versucht werden, für passende Vertretung Sorge zu tragen.

Molkerei-Arbeitgeber und -Arbeitnehmer werden dies gewiß begrüßen; sie können diese in ihrem eigensten Interesse liegende Einrichtung am besten dadurch fördern und leistungsfähig machen, daß sie der Stellenvermittlung möglichst zahlreiche Angebote und Nachfragen zur Kenntnis bringen. Gesuche sind zu richten an die Stellenvermittlung für land- und forstwirtschaftliche Angestellte der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern, Abteilung für Molkereifachleute, in Stettin, Werderstraße 32, Telefon Nr. 6400 bis 6409.

Rundschau

Jubiläum des Verkaufsverbandes Norddeutscher Molkereien. Am Dienstag wurde das 25 jährige Bestehen des Verkaufsverbandes Norddeutscher Molkereien von Vorstands-, Aufsichtsratsmitgliedern und Freunden des Unternehmens in Berlin festlich begangen. Die Empfindungen, mit denen der Berliner Buttergroßhandel die Gründung des Verkaufsverbandes Norddeutscher Molkereien im Jahre 1898 begrüßte, waren nicht die freundlichsten. Hatte dieser es sich doch zur Aufgabe gestellt, eine möglichst billige Versorgung der Verbraucher durch unmittelbare Belieferung, also unter Ausschaltung des übrigen Zwischenhandels herbeizuführen. Im Laufe der Zeit zeigte es sich aber, daß der Butter großhandel die Konkurrenz der neuen Gesellschaft nicht zu fürchten brauchte, zumal ihm nach Aufnahme des großen sibirischen Geschäfts ein recht weites Feld für seine Tätigkeit erschlossen wurde, und die Ausdehnung, die dadurch der Berliner Buttermarkt um die Jahrhundertwende gewann, genügend Raum bot für die Entfaltung junger und aufstrebender Unternehmen. Die Abgabe der vom Verkaufsverband Norddeutscher Molkereien aufgebrachten Butter erfolgte durch die Ladengeschäfte der bereits seit 1885 bestehenden Aktiengesellschaft Vereinigte Pommersche Meiereien, deren Direktor, Herr Max Düsing, auch die geschäftliche Leitung der neuen Gesellschaft, die übrigens im Jahre 1902 in eine Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht umgewandelt wurde, übernahm. Weitere Absatzgebiete erschlossen sich dem Verkaufsverband für seine Produkte in Dresden, Stettin und Beuthen, wo im Jahre 1903 ein Zweiggeschäft errichtet wurde. Um stets entscheidenden Einfluß auf die Geschäftsführung der Vereinigten Pommerschen Meiereien auszuüben, wurden sämtliche Aktien dieser Gesellschaft vom Verkaufsverband erworben. Infolge der fortschreitenden Vergrößerung des Geschäftsbetriebes wurde im Jahre 1907 das Grundstück Dirckenstraße 26/27 und Königsgraben 19/20 angekauft und umgebaut, wobei auch auf die Einrichtung moderner Kühlanlagen Bedacht genommen wurde. Einige Umsatzziffern mögen die Entwicklung des Verkaufsverbandes in den letzten 20 Jahren beleuchten. Im Jahre 1903 betrug der Gesamtumsatz 8 860 000 M, im Jahre 1912 bereits das Doppelte, im Jahre 1920 176 935 000 M und 1922

Das Laboratorium der Molkerei-Zeitung besorgt jetzt nur noch die Untersuchung von Milchproben auf Fettgehalt.

faſt 3 Milliarden Mark. Während bei der Gründung des Verbandes Norddeutſcher Molkereien 23 Ladengeſchäfte der Pommerſchen Meiereien beſtanden, werden zurzeit in Berlin 62 und in Dresden 10 Verkaufsſtellen unterhalten. Der Angeſtelltenkörper umfaßt ein Perſonal von annähernd 300 Köpfen. Die Zahl der dem Verbande angeſchloſſenen Molkereigenoſſenſchaften und Privatmolkereien belief ſich am 1. Januar 1922 auf 62 Mitglieder. In der Leitung des Unternehmens, deſſen Ausgeſtaltung das Verdienſt des organiſatoriſch hervorragend begabten Generaldirektors Max Düſing, Gründers auch des Vereins Berliner Butterkaufleute, war, iſt nur einmal ein Wechſel eingetreten. Am 1. Juli 1914 ſchied Herr Direktor Düſing aus Geſundheitsrückſichten aus der Geſchäftsführung aus und an ſeine Stelle trat der bisherige zweite Direktor, Herr Fritz Noack, in deſſen Händen noch heute die Leitung des gewaltigen Betriebes liegt. Wenn ſich der Verkaufsverband Norddeutſcher Molkereien rühmt, daß er eins ſeiner wichtigſten Ziele, die er ſich geſteckt hatte, nämlich, einen maßgebenden Einfluß auf die Preisgeſtaltung von Butter zu erlangen, erreicht habe, ſo muß man dies anerkennen. Denn durch die in ſeiner Hand vereinigte große Butterproduktion, auf deren Verbeſſerung er durch Einführung der Klaſſifikation der Butter bei entſprechender Bezahlung hinſtrebte, iſt er zu einem bedeutſamen Faktor auf dem Berliner Buttermarkt geworden und in der Lage geweſen, an der geſunden Entwicklung des deutſchen Molkereiweſens tatkräftig mitzuwirken. Dieſer Einfluß prägt ſich auch dadurch aus, daß zwei Geſchäftsführer des Verbandes der amtlichen Berliner Butternotierungskommiſſion angehören. — Anläßlich des Jubiläums iſt Herr Direktor Noack zum Generaldirektor, der Leiter des Dresdner Zweiggeſchäfts, Herr Werner Düſing, zum Direktor, und der ſeit etwa 20 Jahren im inneren Geſchäftsbetriebe tätige Geſchäftsführer, Herr Richard Schmidt, gleichfalls zum Direktor beſtellt worden. — Es ſind, wenn uns politiſch und wirtſchaftlich ruhigere Zeiten beſchert werden ſollten, alle Anzeichen vorhanden, das das Unternehmen vermöge ſeiner gut ausgebauten Organiſation kräftig gedeihen und auf dem beſchrittenen Wege weitere Erfolge erzielen werde.

Butter= und Fettwaren=Verkehr.

Butterprüfung der Landwirtſchaftskammer für Schleſien. Am 21. Juni 1923 fand in Breslau eine Butterprüfung ſtatt, die von 47 Molkereien mit 53 Proben beſchickt war.

Von den eingeſandten Proben erhielten:

8 Proben	„hochfein“	= 15,09 Prozent.
13 Proben	„fein“	= 24,53 Prozent.
13 Proben	„gut“	= 24,53 Prozent.
19 Proben	„abfallend“	= 35,85 Prozent.
53 Proben		100,00 Prozent.

Von den an die Molkereien geſandten Fragekarten ſind 46 beantwortet worden.

Von den 8 Proben, die „hochfein“ erhalten haben, wurde die Vollmilch oder der Rahm erhitzt von 5 Molkereien = 62,5 Prozent. Eine künſtliche Säuerung des Rahmes wurde angewendet von 8 Molkereien = 100 Prozent.

Von den 13 Proben, die „fein“ erhalten haben, wurde die Vollmilch oder der Rahm erhitzt von 12 Molkereien = 92,3 Prozent. Eine künſtliche Säuerung des Rahmes wurde angewendet von 12 Molkereien = 92,3 Prozent.

Von den 13 Proben, die „gut“ erhalten haben, wurde die Vollmilch oder der Rahm erhitzt von 9 Molkereien = 69,2 Prozent. Eine künſtliche Säuerung des Rahmes wurde angewendet von 11 Molkereien = 84,6 Prozent.

Von den übrigen 19 Molkereien, die für ihre Butter keine Anerkennung erhalten haben, wurde die Vollmilch oder der Rahm erhitzt von 8 Molkereien = 42,1 Prozent. Eine künſtliche Säuerung des Rahmes wurde angewendet von 16 Molkereien = 64,2 Prozent.

Aus dieſen Ergebniſſen iſt zu erſehen, daß alle Molkereien, die für ihre Butter hochfein erhalten haben, eine künſtliche Säuerung des Rahmes angewendet haben. Von da an nimmt mit dem Sinken der Qualität der Butter auch die künſtliche Säuerung des Rahmes ab.

Nach der Prüfung war den Einſendern Gelegenheit geboten, die Butter nachzuprüfen und ſich über die ermittelten Fehler zu unterrichten. In der nachmittags ſtattgefundenen Verſammlung wurden die Ergebniſſe der Butterprüfung bekannt gegeben und die Urſachen der feſtgeſtellten Fehler beſprochen. Es handelte ſich um Säuerungs=, Fütterungs= und Bearbeitungsfehler und auch um Stallgeſchmack. Bei den Bearbeitungsfehlern wurde teilweiſe Überarbeitung der Butter feſtgeſtellt. Andere Proben waren ſtreifig. Das Letztere iſt in der Regel darauf zurückzuführen, daß die Butter zu kurze Zeit im Salz gelegen hat und nicht noch einmal geknetet worden iſt.

Der Waſſergehalt entſprach bei allen Proben den geſetzlichen Anforderungen.

Die Leitung der Prüfung war dem Direktor des Milchwirtſchaftlichen Inſtituts übertragen, während als Preisrichter 12 Herren in 4 Gruppen wirkten.

Auszeichnung von Baltic=Molkereimaſchinen. Auf der landwirtſchaftlichen Ausſtellung in Gothenburg wurde der Nya Aktiebolaget Baltic=Stockholm, vertreten mit Separatoren für Hand=, Kraft= und Turbinen=Antrieb, Turbinen=Aggregaten, Dampfkeſſeln, Butterfertigern, Kühlapparaten und Dauererhitzern, die große goldene Medaille verliehen, ferner ein Ehrendiplom und 7 erſte Preiſe zuerkannt. Bemerkenswert inſofern, als die erſte Auszeichnung als höchſte gilt, die überhaupt in Schweden verliehen werden kann und ein neuer Beweis für die hervorragende Beſchaffenheit der Baltic=Erzeugniſſe!

Ruhrhilfe aus Schleswig=Holſtein. An der Ruhrſpende der ſchleswig=holſteiniſchen Meiereien haben ſich bis jetzt 204 Meiereien und zwei Kreisſammelſtellen beteiligt und in der Zeit von Anfang Februar bis Ende Juni 504 Fäſſer und Kiſten Butter mit einem Nettoinhalt von 49 409 Pfd., im ungefähren Wert von 469 Millionen Mark geſtiftet. Dieſe Mengen ſind in 13 Wagenladungen an 12 Magiſtrate und Kreisausſchüſſe des Einbruchsgebietes weiter verladen worden. Nach den von dieſen eingegangenen Schreiben ſind alle Sendungen richtig und rechtzeitig bei den Adreſſaten eingegangen und an die wirklich Bedürftigen, Arbeitsloſe, Kleinrentner, kinderreiche Familien, ſowie an wohltätige Anſtalten, Krankenhäuſer uſw. verteilt.

Eine Strafe von 3 Millionen Mark wegen Milchfälschung. Der Hofbesitzer Engel aus Jersbeck wurde am 27. März vom Schöffengericht zu Bergteheide wegen Milchfälschung zu einer Geldstrafe von 100 000 Mark verurteilt, gleichzeitig wurden noch der Schweizer Schär, der Arbeiter Pietrowsky und der Arbeiter Schmidt wegen Beihilfe zu geringeren Strafen verurteilt. Gegen dieses Urteil legte die Staatsanwaltschaft, der die Strafe zu gering erschien, Berufung ein. Der Angeklagte Engel hat von 1919 bis Anfang des Jahres 1923 andauernd Vollmilch mit Magermilch oder Wasser verdünnt und dieses Gemisch als Vollmilch in Verkehr gebracht. Die anderen Angeklagten haben dabei Beihilfe geleistet. Die Strafkammer 2 in Altona, vor der die Sache zur Verhandlung stand, hob das Urteil der Vorinstanz auf und verurteilte den Angeklagten Engel zu einer Geldstrafe von 3 Millionen Mark, evtl. 3 Monaten Gefängnis und Veröffentlichung des Urteils. Die übrigen Angeklagten wurden je zu 50 000 ℳ Geldstrafe, evtl. für jede 1000 ℳ zu 2 Tagen Gefängnis verurteilt.

Ein Wuchergerichtsurteil. In Kassel wurde am 15. Juni 1923 der Eierhändler S. Reich, vom Wuchergericht zu 22 000 000 ℳ Geldstrafe verurteilt. Aus der Verhandlung ergab sich folgendes:

Reich, ein junger Mann der das von seinem Vater übernommene Geschäft weiter führte, sah am 21. März eine Marktfrau die mit einer Kiepe voll Eier auf dem Wege von der Bahn nach dem Marktplatze Eier verkaufte. Er interessierte sich für den Handel und teilte der Frau mit, wenn sie ihm die Eier bringen wollte, würde er ihr 310 ℳ geben. Dieser Preis wurde als übermäßig angesehen, da am selben Tage die Eier auf dem Markte 300 ℳ p. Stück kosteten, und der Marktmeister, wie er unter seinem Eid aussagte erklärte: „Der Marktpreis bleibt 300,— ℳ." Infolgedessen wurde Reich der Preistreiberei bezichtigt, auch fand das Gericht nach langem Suchen, daß in Kassel noch eine alte Polizeiverordnung besteht, worin der Handel an Markttagen in bestimmten Straßen verboten ist, diese Verordnung stammt noch von vor dem Kriege und ist teilweise in Vergessenheit geraten. Das Gericht setzte eine Strafe von 10 000 000 ℳ fest.

Gleichzeitig wurde auch gegen R. wegen des Verkaufs von Butter verhandelt, er hat die Großhandelserlaubnis für Eier, Obst, Gemüse, Wild und Südfrüchte. Es ergab sich, daß er auch einmal Butter an Wiederverkäufer abgegeben hatte, und zwar am 3. März 1923 für 6000 ℳ. Nach Angaben des Marktmeisters war der Preis am 1. bis 3. März 5800 ℳ in Kassel gewesen. In dem Bieten und Bezahlen eines Preises von 6000 ℳ wurde vorsetzliche Preistreiberei und Tateinheit mit Schleichhandel erblickt. Der Staatsanwalt führte u. a. aus, daß es sich um ein altes gutgehendes Geschäft handelt und R. nur aus Gewinnsucht gehandelt habe. Es ist daher doch wohl anzunehmen, daß, wenn R. s. Zt. als die Butter freigegeben wurde, sich darum beworben hätte, er die Handelserlaubnis für Butter bekommen hätte, umso mehr, da in dem Geschäft schon vor dem Kriege Butter gehandelt wurde. Da er nun dieses unterlassen hatte, wurde er als Schleichhändler gebranntmarkt. Für dieses letzte Vergehen erhält R. weitere 12 000 000 ℳ Geldstrafe. Der Anschlag des Urteils, worin auch sämtliche Bestimmungen angeführt werden, gegen die R. verstoßen haben soll, wurde beantragt an den Plakatsäulen, in seinem Geschäftslokal und einer ganzen Reihe von Zeitungen.

Es mag dazu bemerkt werden, daß die Preise in jener Zeit in Kassel ganz außerordentlich niedrig waren, und daß durch diese Niedrighaltung der Preise, sowie durch die starke Einengung des Handels, wahrscheinlich genau das Gegenteil erreicht wurde, von dem was die Behörde will, nämlich eine gute und reichliche Versorgung der Bevölkerung. Durch die Zurückhaltung der Preise auf dem Markte, geht Kassel sehr viel Ware verloren, die in anderen besser zahlenden Städten verkauft und feilgeboten werden.

So viel wir erfahren konnten, will R. versuchen, da es bei den Wuchergerichten leider keine Berufung einzulegen gibt, das Wiederaufnahmeverfahren zu erreichen.

Sprechsaal

Milchvorwärmer. (Antworten auf die betr. Anfrage an Nr. 51.)

I.

Infolge Kohlenaufschlag sowie Milchrückgang haben wir uns schon Anfang vorigen Jahres entschlossen, unseren Dampfbetrieb auf elektrischen Betrieb umzustellen. Bei solcher Umstellung steht nun die Frage nach Ersatz zur Milchvorwärmung, verbunden mit Warmwassererzeugung zu Spülzwecken in der Molkerei an erster Stelle. Zu diesem Zwecke haben wir einen Unterfeuerungs-Erhitzer (System Grütz) aufgestellt. Derselbe entspricht voll und ganz den an ihn gestellten Anforderungen, weil er wegen seiner einfachen und praktischen Bauart sehr wenig Heizmaterial braucht, schnell betriebsfähig ist und ununterbrochen die zum Separieren der Milch bei 800 Liter Stundenleistung nötigen 30—35 Gr. Wärme sowie genügend Warmwasser zu Spülarbeiten liefert und beim Auseinandernehmen zur Reinigung einfach und schnell fertig ist, da kein Anbrennen der Milch vorkommt.

Der Vorteil zur schnellen Erwärmung der Milch, verbunden mit wenig Brennmaterialverbrauch beruht darauf, daß die Milch in dünner Schicht über eine große Heizfläche geleitet wird, und sich sehr schnell und gleichmäßig erwärmt, welches mit der Bauart des Erhitzers in Erscheinung tritt. Der Milchbehälter ist in den Wasserraum eingebaut. In den Milchbehälter wird ein Cylinder, die sogen. Dampftrommel, eingeschoben, welche oben mit einem Hebel befestigt wird, so daß blos noch ein 1 Zentimeter-Zwischenraum von der Milchbehälterwand bis zur Trommelwand für die Milch übrig bleibt. In die Trommel wird mittelst Rohrverbindung der sich bildende Wasserdampf geleitet, welcher im Fall zu starken Druckes durch ein Sicherheitsventil entweichen kann. Die Milch wird durch ein durch die Mitte der Trommel gehendes Rohr nach unten in den Milchbehälter geleitet und muß sich dann in einer 1 Zentimeter starken Schicht zwischen Trommel- und Milchbehälter-Wand heraufdrücken, wonach sie dann oben in den Separator abfließt. Reguliert wird durch die Feuerung oder durch Zufließenlassen von kaltem Wasser. Es ist daher der vorbeschriebene Erhitzer sehr zu empfehlen. Molkerei-Genossenschaft Nufringen.

II.

Über den Milchvorwärmer System „Grütz" kann ich nur eine günstige Meinung aussprechen. Schon der äußere Anblick läßt eine praktische, gefällige und doch einfache Bauart erkennen, was für Bedienung und Reinigung von großem Werte ist.

Schnelle Anheizung, geringer Platzbedarf und geringer Brennmaterial-Verbrauch sind erhebliche Vorteile, auch der große Heißwasserinhalt für Reinigungszwecke sowie gute Leistung betr. Milchvorwärmung. Bei den heutigen Kohlenpreisen spielt dies eine gewaltige Rolle und dürften die Apparate überall Anerkennung finden. B. in G.

Harzkäserei oder französische Weichkäserei? (Antwort auf die betr. Anfrage in Nr. 52.) Will man Ihre Frage richtig beantworten, so hat man nur rein allgemeine Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Ich möchte diese Gesichtspunkte kurz wie folgt zusammenfassen:

1. Beschaffenheit der Milch, 2. Beschaffenheit der Kellerräume, 3. Absatzmöglichkeit für reifen Käse, und evtl. Betriebskapital. Da überall die Verhältnisse andere sind, können wir auch nicht überall jeden Käse herstellen.

Von größeren Rentabilitätsschwankungen bei den verschiedenen Käsesorten (mithin auch in Ihrem Falle) kann meines Erachtens kaum die Rede sein. Wer es versteht, Qualität und Quantität in richtige Harmonie zu bringen, wird bei jeder Käsesorte immer auf seine Kosten kommen.

Haben Sie einmal eine gute französische Weichkäserei im Gange, so möchte ich Ihnen trotz der Mehrarbeit doch raten, dieselbe beizubehalten. Die Mehrarbeit wird sich ganz sicher immer bezahlt machen. Ich sehe aus oben erwähnten Gründen davon ab, diese oder jene Käsesorte als rentabler hinzustellen und bemerke nur, daß, wenn Sie aus praktischen Gründen die Harzkäserei betreiben wollen, ich Ihnen Lübbers Automat nur warm empfehlen kann. Bei einer Quargmenge unter 5 Zentner täglich wäre eine Formmaschine allerdings nicht nötig. In diesem Falle empfehle ich Ihnen verzinnte Formzangen. W. N.

Briefkasten

B. in B. Aus welcher Veranlassung Ihnen, als Buttererzeuger, auf einer westfälischen Zwischenstation im unbesetzten Gebiet ein nach Sachsen bestimmtes Faß Butter einfach beschlagnahmt wurde, darüber können wir auch noch nicht mal eine Vermutung äußern. Uns ist von derartigen Beschlagnahmen während des Bahntransportes sonst noch nichts bekannt geworden.

H. in B. Um eine Molkerei oder Käserei zu eröffnen, ist vor allem andern die Großhandelserlaubnis erforderlich. Nach den heute geltenden Grundsätzen wird dieselbe einem Nichtfachmann schwerlich erteilt werden. Etwas anderes ist es, wenn Sie einen Ihnen vielleicht unbequemen Konkurrenten unter der Behauptung, er sei Nichtfachmann, vertreiben wollen. Dazu können wir Ihnen keine Ratschläge geben, zumal die Grenze zwischen Fachmann und Nichtfachmann nicht ganz fest steht.

H. in T. Es läßt sich der Standpunkt vertreten, daß die Breslauer Butternotierung, welche wöchentlich nur einmal am Donnerstag herauskommt, nur für die zweite Wochenhälfte in Schlesien maßgebend ist, daß dagegen für die kommende erste Wochenhälfte die Berliner Sonnabend-Notierung zu Grunde zu legen ist. Bestimmtes läßt sich darüber von hieraus nicht sagen, da im Zweifelsfalle die dortigen Preisprüfungsstellen zu entscheiden haben. Wir bitten aber, abweichende Meinungen im Sprechsaal zu äußern.

Marktberichte siehe Seite 1167

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
50 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Voreinsendung stets erforderlich.

Molk.-Fachmann, sucht, gest. auf g. Zeugn., z. belieb. Antr. Stellg. Selb. hat Molk.-Schule besucht und ist vollständ. vertr. mit allen Facharbei. Gute Erfahrg. in d. Butt., Limburg., Weichkäse n. franzöſ. Art. Er übern. auch Schweinemast. Selbiger ist kein Std.-Arbeiter. Angeb. sind zu richten an **Gust. Homann, Altenweddingen** b. Magdbg. (616

Molk.-Fachmann, 32 J. alt, Mecklenburger, sucht Stellung als **Verwalter, Guts- od. Obermeier.** Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter **M. L.** 558 an ds. Ztg.

Molkerei- und Käs.-Fachmann

praktisch und theoretisch durchgebildet, 33 Jahre alt, unverheiratet, keine Arbeit scheuend, auch in Harzkäserei erfahren, sucht sofort oder später Dauerstellung gleich welcher Art. Angebote an (569
W. Kuls
Grambow bei Schwerin
Mecklenburg.

Zuverläss., ordentl. Fachmann
23 J. alt, sucht, da er sich zum 15. 7. verändern möchte, anderw. Stellg. Selbiger besitzt Kenntnisse in allen Facharbeit. u. ist vertr. mit Kessel, Maschin., Butterei usw., sich. Rechn. u. versteht gut mit Lieferanten umzugeh. Besond. große Erfahrung in Untersuchg. von Milch u. Butter u. dergl., deshalb Stelle im Laborat. nicht ausgeschloss. Zur Zeit in ungekündigt. Stellg. als Buttermeier. Hannov. bevorz., doch nicht Beding. Angeb. unt. **J. B.** 481 an diese Ztg. erbeten.

Junger, tüchtiger
Molkerei-Fachmann
20 Jahre alt, sucht nach Holland od. Dänemark Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut und scheut keine Arbeit. Werte Angebote unter G. Sch. 595 an diese Zeitung.

Vertrauens-Stellung!
2 junge, tüchtige, energische **Molkereifachleute**, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertraut, ausschließl. Weichkäs., suchen zum 1. August zwecks Veränderung Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Ausland angenehm. Angebote mit Gehalts-Angabe sind unt. **Edelweiß** 581 an diese Zeitung zu richten.

Strebs., selbständig arbeitender Fachmann, 24 Jahre, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse sofort oder spät.
Vertrauensstellung.
Suchender ist firm im praktischen Betrieb, schriftl. Arbeiten u. stellt div. Weichkäse nach Allgäuer Art, sowie Stangen- u. Harzkäse in best. Ware her. Gegend gleich. Angeb. erb. unter **Molkereifachmann** 240 **hauptpostlagernd Kassel.** (532

Gewissenhaft., an flottes u. saub. Arbeiten gewöhnter Fachmann
21½ Jahre alt, firm in allen Facharbeiten, sowie Buchführ. u. Abrechn.-Wes., Weichkäs. u. Masch.-Wes., s. Stellg. als 1. Gehilfe oder alleiniger. Beding. gute Behandl., g. Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Frdl. Angebote sind unter 414 an diese Zeitung zu richten.

Tücht. Molk.-Fachmann
22 Jahre alt, tadellos. Tilsiter- und □-Käser, sowie guter Buttermeier, vertraut mit all. Maschinen, Kühl- u. Lichtanlage, gewandt in Milchannahme u. Abrechnung, deutschnat. Gesinnung, sucht zum 1. August Stellung. Werte Angebote erbeten unter P. M. 469 an diese Zeitung.

Molkerei-Fachmann
24 Jahre alt, mit 10 jähr. Berufstätigkeit, in Butterei, Käserei, Maschinenwesen, Milchuntersuchg. u. Kontorarbeit vertr., sucht sich zu verändern. Selb. ist im Umgang mit den Landwirten durchaus bewandert und erfahren im Bezugs- u. Absatzgeschäft von Kunstdüng., Futtermitteln u. Landesprodukten. Ia Zeugn. u. Referenz. steh. zur Verfügung. Reflekt. wird auf eine Obermeier-, 1. Gehilfen-, Expedienten- od. sonst. Posten fundierte Dauerstellung. Da selbiger in noch ungekündigt. Stelle sich befindet, kann Antritt erst nach erfolgter Zusage erfolgen. Angeb. erb. unter 223 an diese Zeitung.

Zum 15. Juli spätestens 1. August sucht (434
lediger Molkereigehilfe
36 Jahre alt, der hier 1 Jahr arbeitet u. sich möglichst bald verändern möchte, anderw. Stellung, ganz gleich welcher Art. Ders. hat alle in ländl. u. städt. Betrieben vorkomm. Büro-, Butter- u. Käserei-Arbeiten sow. Reparat. an Dampfkess. u. Masch. verrichtet, auch diese geführt u. macht auch jede landw. Arbeit. In Zeugn. ist er als sehr sol., fleiß., tücht., geschickt u. zuverläss., stets gewissenh., treu u. ehrl. aufs beste empfohlen. Er arbeitet hier nicht nach Tarif u. hat hier auch nie Geh.-Anspr. gemacht; sein Chef, Pächt. hies. Majorats-Molkerei, hat sein Anf.-Geh. v. 800 Mk. pro Mon. u. freier Stat. jed. Monat nur aus eigen. Antr. erhöht u. gab zuletzt 90000 Mk. f. Mai. Um Anstell. bittet
Anton Reinholz in Krappitz, Krs. Oppeln O.-S.

Jg., ehrl. Gehilfe
22 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlag. Arbeiten bestens vertraut, sucht z. 15.-20. Juli Dauerstellung. Angeb. unt. **Dresden** 259 an diese Zeitung erbeten.

Achtung! Käsereien sehr wichtig!
Großen Aerger und Verdruß haben Sie, wenn die Käse zerlaufen oder sich Maden im Käse bilden, dies alles können Sie sich ersparen, wenn Sie in Ihrer Fabrikation
Ernst Maass's „Maden frei"
verwenden. — Das Aussehen, sowie der Geschmack des Käses wird durch „Maden frei" nicht im geringsten beeinflußt. Machen Sie mit einem Postkolli einen Versuch und Sie werden Ihre vollste Zufriedenheit finden.
Alleiniger Fabrikant:
Ernst Maass, Markneukirchen i. Sa.
Fernspr. Nr. 196. Fabrik chem.-techn. Produkte.

Für Molkerei-Jubiläen! Viele Molkereien begehen in dieser Zeit die Feier ihres 25- oder 30 jährigen Bestehens. Prächtige Diplome in feinstem Mehrfarbendruck zur Verleihung an Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder, Molkerei-Verwalter usw. für langjährige Dienstzeit liefert innerhalb 3—6 Tagen preiswert die Molkereizeitungs-Druckerei Hildesheim.

In altbekannter Güte
LAB- Extrakt, Pulver, Tabletten **Marke Bayer**
Käse- und Butterfarbe
Gebrüder Bayer, Augsburg 90.

Gut verböttcherte
gebrauchte Buttertonnen
gibt auch in größeren Posten billigst ab
Wilhelm Pless, Berlin O. 27. Alexanderstr. 12a.

Käselabpräparate
Weltmarke:
HAUSER
Pulver-Extrakt-Tabletten-Butter- u. Käsefarbe
von jedem Fachmann bevorzugt.
Josef Hauser's Nachfolger
Inhaber: Wilhelm März
Molkereipräparatefabrik
Ottmarshausen Dinkelscherben — Station Hammel bei Augsburg
Aelteste Labfabrik · Tel.-Adr.: Laburquell Augsburg · Gegr. 1872.

Molkerei - Fachmann

24 Jahre alt, ledig, mit sämtl. Maschinen der Neuzeit vertraut, sucht zum belieb. Antritt Stell. als Ob.-Meier, 1. Gehilfe oder sonst. Vertr.-Posten. Selb. geht auch ins Ausland. Gefl. Angeb. unter **Oldenburg 605** an ds. Zeitung.

Molkereifachmann

sucht Stellung zum 1. August oder zu sofort als Betriebsleiter einer Privat- od. Genoss.-Molkerei, als Gutsmeier, Heizer oder Maschinist, auch Stellg. als verheirat. Gehilfe erwünscht, da er verheiratet ist. Suchender ist seit 1905 im Molk.-Fach tätig und hat in einer Genossensch.-Molk. gelernt in Mauche in Posen. Als Gehilfe hat er in größeren Genoss.-Molk. u. auch in Privatbetrieben gearbeitet und ist bewand. in der Herstellg. von Butter, Quarg, verschied. Sort. Käse, in Milchuntersuchung, sowie in der Behandlg. u. Bedien. der Maschinen. Auch in der Harzerkäs. ist er bewandert u. kein Stund.-Arbeiter. Die Herren Molk.-Verwalter sow. die Herren Molk.-Besitzer u. Pächter, denen an einer soliden, arbeitsamen Kraft etwas gelegen ist, wollen Angebote senden an (556

Otto Lück, Fürstenberg a. Oder
Carolahtstraße 61.

National gesinnter, lediger

Molk.-Fachmann

sucht Stellung als
Gutsmeier, Filialleiter, Verkäufer oder Maschinenführer.
Suchender ist kein Stundenarbeit. An Gehalt ist weniger gelegen als an guter Stellung. Angebote unt. **National 597** an ds. Ztg.

Molkereiverwalter

50 Jahre alt, 30 Jahre im Fach, ohne Kinder, sucht zu bald oder 1. Oktober Stellung. Gefl. Angeb. unter **A. B. 635** an diese Ztg.

Strebsamer

Fachmann

Anfang 30er, ledig, sucht Stellung, evtl. wo Verheiratung gestattet ist. Ia Zeugnisse zur Verfügung. Beteiligung angenehm. Angebote u. **H. 671** an diese Zeitung erbeten.

Molkerei- und Käs.-Fachmann

25 Jahre alt, mit allen praktischen u. theoretischen Arbeiten aufs beste vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später Stellung. Werte Angebote erb. (645

Willi Tapper
Molkerei Gifhorn i. Hann.

Jg. Molk.-Fachmann, welcher die Molk.-Schule absolv. hat, sucht zum 1. 8. 23 Stellg. als Heizer, Maschinist, Obermeier oder irgend einen Vertr.-Post. Molkereien, welche auf eine tüchtige Kraft reflektier., bitte ich ihre wert. Angebote zu richt. an **Theofil Kannn,** Obermeier in **Jakunowken,** Post Kutten, Krs. Angerburg, Ostpr., b. Herrn Fischer,

2 Molkereigehilfen

suchen zum 15. Juli Stellung als Molk.- bezw. Käs.-Gehilfen. Such. sind mit all. Facharbeit. aufs beste vertr. u. richten auf Wunsch auch Käserei ein. Angebote unt. **688** an diese Zeitung.

Tüchtiger, erfahrener

Molk.-Inspektor

verheiratet, sucht leitende Stellung zum beliebigen Antritt. Ia Zeugnisse u. Referenzen. Angebote erb. unter **A. 623** an diese Zeitung.

Vertrauensstellung
oder Beteiligung

sucht strebs. Molk.-Fachm., kaufm. gebildet, ledig, 40 Jahre alt, kath., mit langjähr. Praxis in Land- und Großstadtbetrieben nebst Käsereien. Geleitete Stellung. durch Ia Zeugnisse nachweisbar. Vermögen vorhand. **Einheirat** nicht ausgeschloss. Gefl. Angebote unter **H. 620** an ds. Zeitung.

Junger, zuverlässiger, solider

Gehilfe

in all. Facharbeit. aufs beste vertr., an saub., selbständ. Arbeit. gewöhnt sowie in Herstellung von □-Käse, **Quarg u. Harzkäse** firm, mit sämtl. Maschin. sowie Reparaturen vertr., s. Stellg. zum 1. August, auch paar Tage früher. Zeugnisse vorhanden. Gehaltsansprüche. Angeb. erb. (637

W. Melzer
Schönstedt bei Langensalza
Thüringen.

Junger, zuverlässiger (680

Gehilfe

21 Jahre, mit allen Fach- u. Kontorarbeiten gut vertraut, sucht zum 1. August oder etwas früher Stellung, wo Gelegenheit ist, sich in der Käserei weiter auszubilden wird vorgezogen, jedoch nicht Bedingung. Angebote erb.

Walter Schulz
Jürgenshagen bei Satow
Mecklenburg-Schwerin.

Solider, strebs. Gehilfe s. z. 1.8. Stellung. Angeb. erb. (678
Goldmann, Molk. Meerdorf
bei Peine, Braunschweig.

Gehilfe, verheir., 26 Jahre, vertraut mit allen Facharbeiten, gute Kenntn. im Masch.-Wes., Butterei, Käs., stets die Interessen des Betriebes vertretend, sucht Dauerstellung, wo kleine Wohnung vorhand. Ausführl. Angeb. sind zu richt. an **Rich. Fiebig, Siegendorf,** P. Arnsdorf bei Liegnitz. (647

Jung., strebs. Gehilfe

18 Jahre alt, sucht zu bald oder später dauernde Stellung. Selbig. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertr. Werte Angebote erbittet (667

Erwin Moses
Molkerei Löwen i. Schles.

Tücht., zuverl. Gehilfe, an selbst. Arbeit. gewöhnt, sucht Stellung als **1. Gehilfe, Obermeier** od. sonst. Vertr.-Posten. Selb. ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten, sowie Käs. u. Kontorarbeit. aufs beste vertr. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote erb. **Busse, Flechtingen,** Bez. Magdeburg. (664

Junger, tüchtiger Gehilfe
18 Jahre alt, der sich vor keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. August Stellg. Angebote unter **S. P. 660** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe

mit allen Facharbeiten vertr., sucht sofort Stellung. Angebote unter **B. 662** an diese Zeitung erbeten.

Junger Gehilfe
19 J. alt, mit allen Facharbeiten, auch Kühlmaschine, sowie Camembert-, Harz- u. Backsteinkäserei vertraut, sucht zum 15. 7. oder einige Tage spät. Stellg. in Weichkäs. od. wo Gelegenheit, sich im Kont. auszubilden, jedoch nicht Bedingung. Ang. erb. **Otto Fuchs, Gr. Goltern** b. Barsinghausen a. Deist. in Hann.

Gehilfe, 23 J. alt, im 9. Berufsjahre, mit sämtl. Facharbeit. vertr., sucht zum 1. 8. Stellg. als Tils.-Käs. od. Maschinist in größ. Betriebe. Gute Zeugn. vorh. W. Angeb. erb. **Bruno Raths, Vereinigte Milchwerke, Friedland,** Ostpr.

Älterer Gehilfe s. zu bald Stellg. für Kessel u. Maschinen. Großbetrieb bevorzugt. (570
Heinrich Fleger, z. Zt. **Hussinetz** Kreis Strehlen.

Molk.-Gehilfe s. z. 1. Aug. dauernde Stellg. Gefl. Angeb. erb. **Jos. Muschner, Gramschütz,** Krs. Glogau, Nieder-Schlesien. (574

Jg. tücht. Molk.-Gehilfe, 23 J. a., s. Stellg. **Molk.-Geh. Hans Frischmuth, Freiwalde** b. Maldeuten in Ostpreußen. (573

Gehilfe
22 Jahre alt, im 7. Berufsjahre, 2 Jahre in Stellung, vertr. in sämtl. Betriebs- u. Büroarbeiten, wünscht zwecks Vervollkommn. anderweitig Dauerstellung. Angeb. erb. (580
Willy Riemer
Molkerei Jülpich, Rhld.

Junger Gehilfe
19½ Jahre alt, sucht zum 15. 7. Stellg., am liebst. für Kessel und Maschinen. Werte Angeb. mit Gehaltsangabe erb. **Fritz Reichardt, Hansa-Meierei Travemünde.** (545

Jg., 20 jähriger, fleißig. u. strebs. **Gehilfe** s. Stellung zum 15. Juli in modern. Vollbetriebe zur weit. Ausbildung. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten gut vertraut u. gut bewand. in Camembertkäserei. Um Angeb. mit Gehaltsang. bittet **Runge, Weichkäs. Gremsheim** bei Gandersheim.

Junger Gehilfe
20 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellg. in ein. Stadtbetrieb. Gehobene Stellung bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Selbiger ist aufs beste vertr. mit allen Maschin. im Fach, besonders in Käserei, Holländer, Edamer, Tilsiter, □-Käse. Gegend gleich. Frdl. Angebote sind zu richten unter Schlesien 603 an diese Zeitung.

Strebs. solid. Gehilfe, 23 J., mit Betrieb, Kontor, Hart- u. Weichkäs. gut vertr., sucht zum mögl. baldig. Antritt dauernde Stelle, auch als alleiniger. Werte Angeb. erb. **C. Luba, Molkerei Diepholz** in Hannover. (602

Junger, 22jähr. Gehilfe
sucht evtl. als erster zu sof. od. spät. Stellung. Selb. ist vertr. m. Kessel, Maschine, Butterei, Limburger-, Harz-, Romadur-, Weich- u. Hartkäserei mit Quargherstellung. Suchender ist auch firm in der technischen u. kaufmänn. Buchführ., scheut sich vor keiner Arbeit u. führt selbst Reparatur. aus. Gute Zeugn. steh. zur Verfüg. Angebote mit Gehaltsangaben erb. (593
Adolf Kiesel, Molk. Lüninghausen Bezirk Bremen.

Junger, tücht. Gehilfe
19 J., sucht z. 25. Juli od. 1. August anderweit. Stellg., am liebsten in größ. Betriebe. Selbiger ist mit allen Fach- u. Kontorarbeit. bestens vertraut. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Werte Angeb. erb. (601
Ernst Wiegand
Molk. Wriedel b. Brockhöfe Kreis Uelzen.

Tücht., strebs. Gehilfe
22 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. August oder spät. Stellung, am liebsten, wo Gelegenheit geboten, sich im Kontor auszubilden. Suchend. ist mit all. Molkereiarbeiten gut vertr. und kein Stundenarbeiter. Auch in Weichkäs. erfahr. Pomm. bevorz., jed. nicht Beding. **Molk.-Geh. Kettler, Pr. Friedland,** Krs. Schlochau. (604

Junger Gehilfe

sucht sofort od. 15. Juli Stellung, am liebsten als alleinig. Selbiger ist mit Kessel, Maschin., Betriebsraum vertraut und führt kleine Reparaturen selbst aus. Frdl. Angebote m. Gehaltsangabe sind zu richten an (600
Otto Börnecke
Isselburg in Anhalt
Feldmark 186.

Molk.- u. Käs.-Gehilfe, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. belieb. Antritt Stellg. in Limburg.- od. Camemb.-Käserei. Angeb. mit Geh.-Ang. an **Th. Wempen, Großefehn,** Ostfrsld.

Junger, vorwärts strebender
Gehilfe
20 Jahre alt, mit allen Facharbeit. bestens vertraut, hauptsächlich Maschinenwesen, sucht zum 15. 7. oder 1. 8. dauernde Stellung. Werte Angebote unter **598** an diese Ztg. erbeten.

Alt. Gehilfe, gewissenhaft u. zuverläss., an saub., selbständ. Arbeit. gewöhnt, m. sämtl. Maschin. eines großen u. klein. Betriebes, Milchannahme, Versand, Tils., Harz- u. Weichkäs., sowie auf dem Gebiete d. Faches durchaus erfahr., sucht z. 15. oder einige Tage spät. Stellg. Gute Referenzen vorhanden. Angeb. erb. **A. Nolte, Molk. Rundewiese,** Krs. Marienwerder, Westpr. (596

Strebsamer Gehilfe
mit sämtl. Facharbeiten best. vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Stellung im Großbetrieb, Margarinefabrik oder sonst wo. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erbittet (594
Fr. Mayer
Molkerei Queis bei Halle.

Junger Gehilfe

20 Jahre alt, 5 Jahre im Fach, sucht zu sofort oder 1. August Dauerstellung. Angebote erb. (656
Molkerei-Gehilfe
W. Buch
Cremlingen, Braunschweig.

Tüchtiger, jg. Gehilfe, 20 J. alt, Besitzerssohn, sucht zum 18. Juli im größ. Betriebe Stellg. Ders. ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten aufs beste vertr., sowie mit der Herstellg. von Tilsiter, □-Käserei und Schweinemast aufs beste vertr. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erb. (395
Robert Rohr, Käs. Tiegenhagen Freistaat Danzig.

Junger, strebsamer Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum 15. Juli Stellung. Selbiger ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten, sowie Kessel und Maschinen, Ahlb. u. Berged. Kühlmaschine, Lichtanlage, Milchuntersuch., Mon.-Abrechn. u. Herstell. verschiedener Sorten Käse bestens vertraut. Werte Angebote erb. (377
W. Paape
Molkerei Elmenhorst
Krs. Grimmen in Pomm.

Ausgewiesen!

Älterer Molkereibetriebsleiter aus dem Ruhrgebiet, verh., evgl., Kinder erwachsen, sucht wieder Stellung. Erfahr. in allen Zweig. des Faches und in der Lage, den umfangreichsten Betrieb zu leiten. Gefl. Angebote erbeten unter **Ruhr 524** an diese Zeitung.

Tücht., an selbständ. Arbeit. gewöhnter **Molkerei-Gehilfe** möchte sich gern verändern u. sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum ersten August Stellg., wo er sich im Kontor gründlich ausbild. kann. Ang. unt. 396 an ds. Zeitung.

24jährig. Gehilfe, welcher keine Arbeit scheut, s. z. 20. Juli Stellg., evtl. als erster oder alleiniger. Selbiger ist mit Tils. Käserei u. allen ins Fach schlag. Arbeit. best. vertr. Angeb. erb. **F. Bormann, Schillupönen,** Kr. Stallupönen, Ostpr. (508

Jg. Gehilfe, 19½ Jahre alt, mit all. Facharbeit., sowie Weichkäserei best. vertraut, sucht zum 25. Juli oder später Stellung. Werte Angebote mit Gehaltsangabe erb. (516
Alfred Gottfried
Molkerei Spelle, Krs. Lingen Hannover.

Tüchtiger, strebsamer
Gehilfe
21 Jahre alt, mit allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder spät. Stellung. Gegend gleich. Angebote unter **Nr. 439** an diese Zeitung erbeten.

Junger Gehilfe

22 Jahre alt, sucht Stellung nach Oesterreich oder Ungarn. Derselbe ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten gut vertraut, sowie in der Müllerei, und kann auch mit Pferden umgehen. Angebote erbitte u. **Nr. 438** an diese Zeitung.

Tüchtiger Gehilfe
sucht z. 15. Juli od. spät. Dauerstelle. Selb. ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten sow. Kessel, Maschinen, Butterei, Tilsiter- und □-Käserei best. vertraut. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Angebote erbittet (436
Molkereigehilfe **Fritz Jesse**
Schneidemühl, Martin Nr. 14.

Tüchtiger Gehilfe, 22 Jahre, sucht Stellung zum 15. 7. Selbiger ist vertraut mit allen Facharbeit., sow. in der Herstell. von Tilsit., Limburger u. Romadur-Käse. Gegend am liebst. Prov. Sachsen, jedoch nicht Bedingung. Frdl. Angeb. erb. (379
K. Teutloff
Zentral-Meierei Schlamersdorf
Holstein.

Tücht., 20jähr. Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Aug. Dauerstell. für Butterei u. Käserei. Die Herren Chefs, die auf einen flotten u. umsichtigen jung. Mann reflektieren, wollen ihre Angebote senden an **H. Diekmann, Molk. u. Camembertkäs., Brietlingen** b. Lüneburg. (263

Junger, tüchtiger Gehilfe
mit der Herstell. von Tils.-, Limb.-, Romadur- u. Camemb.-Käserei vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum baldig. Antritt Stellung. Werte Angeb. erb. (696
Heinrich Krüger, Stonischken
Kreis Pogegen, Ostpr.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verläßt, passende **Lehrstelle.** Bevorzugt wird mittlerer Vollbetrieb mit Weichkäserei, wenn mögl. im Freistaat Sachsen. Es wird gr. Wert auf eine gründliche Ausbild. gelegt bei guter Behandlung. Angebote erb. (668
Bruno Grabs, Molkereibes.
Roßwein i. Sa.

Jg., tücht. Gehilfe, 22 J. alt, an saub., flott. u. selbständ. Arbeit. gewöhnt, s. zu sof. od. 15. Juli Dauerstellg. Selbiger ist mit allen Facharbeit. best. vertr. und ist sicherer Rechner. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gegend gleich. Werte Angebote mit näh. Angaben erb. **W. Mahnke, Molk. Thulendorf,** Post Wrodersdorf i. Meckbg. (376

Tüchtiger Gehilfe
25 Jahre alt, mit allen Facharbeit. bestens vertraut, sucht zum 1. Aug. oder einige Tage früher Stellung als Gutsmeier, Obermeier oder 1. Gehilfe. Suchender befindet sich noch in ungekündigt. Stellung. Angebote erb. (691
W. Garbe
Molkerei-Gen. Schlawe i. Pom.

Junger, tüchtiger

Gehilfe

mit allen Facharbeiten, sowie Käserei bestens vertraut, sucht zum 1. August oder früher Stellung. Angebote unter **A. F. 693** an diese Zeitung erbeten.

Junger Käsemeister

24 Jahre alt, Spezialist in Schweizer-, Holländer-, Tilsiter- u. sämtl. Weichkäsesorten, Erfahrungen in Buchführung, einfacher u. doppelter amerikanischer, Butterei, Kessel u. Maschine, Milchuntersuchung, sucht zum beliebigen Antritt Vertr.-Stellung als Verwalter oder Käsemeister. Ausland bevorzugt. Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richten an den (663
Käsemeister der Molkerei Bunde Ostfriesland.

Allgäuer Käsemeister
erfahren in der Herstellg. von Tilsiter u. verschied. Weichkäsesort., sowie in der Herstellg. von Ia Tafelbutter u. vertraut mit den Maschinen, sucht gelegentlich anderen Wirkungskreis, geht auch ins Ausland. Gefl. Angeb. u. 515 an ds. Ztg.

Jg. Käsereigehilfe
19 Jahre alt, sucht zur weit. Vervollkommnung Stellg. in Harzkäs. oder Molkerei. Gefl. Angeb. erb.
Georg Lewerenz
Manschnow, Oderbruch.

Molkereifachmann
31 Jahre, ledig, gedienter Soldat, sucht zum 1. August oder später
Stellung als

Milchkutscher

(nicht Stadtwagen) oder sonstigen Vertrauensposten. Selbiger ist in der Landwirtschaft, Pferdepflege, Fahren und Reiten gut bewandert u. übernimmt auch Nebenarbeiten. Gefl. Angebote unter **T. 634** an d. Zeitung erbeten.

Suche zum 15. oder später Stellg. in Molk. als **Milchkutscher.** Bin 24 Jahre alt, guter Pferdepfleger, in Molk.-Arbeit. gut vertraut, hauptsächlich Maschinen, sowie landwirtschaftl. Arbeiten. Reflektiert auf g. Behandlg. u. Sommer- sowie Winterstellg. Ang. mit Geh.-Ang. bitte zu richt. an **Fr. Scheiber, Hamburg 4,** Friedrichstr. 29, Haus 2. (624

Volontär

zur Zeit in größerer Molkerei tätig, sucht zum 15. September Engagement. Molkereien, welche sich mit der Herstellung von Schweizer, Edamer und französ. Weichkäsen befassen, kommen für mich in Betracht. Angebote unter **K. 618** an ds. Zeitung.

Junger, kräft. Gehilfe

19 Jahre alt, an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung zum 1. August oder später. Selbiger ist vertraut mit allen Facharbeiten, besitzt auch einige Erfahrung in der Käserei. Interessenten, die Wert auf willige, strebsame Kraft legen, senden ihre Angebote unter **W. F. 695** an diese Zeitung.

Suche für meinen Sohn, 18 Jahre alt (677

Molkereilehrstelle.

Josef Scheffler, Berlin N. 4, Bergstr. 54

Strebs. Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, an selbständiges Arbeit. gewöhnt, in all. Zweig. des Faches, sowie in Quarg-, □- u. Harzkäserei firm, s. am 15. 7. evtl. auch etwas später Stellg. in Molkerei evtl. auch Käsefabrik, am liebsten als alleiniger. Suchender scheut keine Arbeit und steht mit gut. Zeugnissen zu Dienst. Schles. bevorz. Gefl. Angeb. erb. **H. Schnabel, Käsefabr. Gebr. Burgwedel, Wittenberge,** Bez. Potsdam.

Tüchtiger, zuverlässiger
Milchkutscher
guter Pferdepfleger, sucht zum erst. August Stellung. Angebote erbet. unter 397 an diese Ztg.

Aeltere Meierin
sucht dauernde Stellung bei Familienanschluß. (470
Kurschat, Budeningken
b. Argeningken, Krs. Tilsit.

Jg. Meierin, 23 J. alt, s., gest. auf gute Zeugn., zum 1. Aug. Stell., am liebst. für Butterei u. Annahme, ev. Ladenverkauf. Gefl. Angeb. erbitt. **Klara Schmidt, Dresden-Laubegast,** Molkerei Naake. (640

Junge Meierin
sucht zum baldig Antritt Stellung. für Kontor oder Ladenverkauf. Oldenburg od. Hannover bevorzugt. Angebote an (434
Elisabeth Schmidt, Oldenburg
(Oldbg.), Stedingerstr. 7.

Junger Obermeier
23 Jahre alt, sucht zum 15. August evtl. früher passende Stellung als erster od. sonstig. Vertrauensposten. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten, wie Butter, Fett- u. Magerkäserei, Kessel, Maschinen, Buchführung, Abrechnung, Milchannahme und Milchuntersuchen bestens vertraut. Reflektiert wird nur auf Dauerstellung. Gefällige Zuschriften erbeten unter **C. M. 692** an die Molkerei-Zeitung Hildesheim.

Selbständige, zuverl. Meierin

sucht zum 15. August Vertrauensstellung. Dieselbe übernimmt auch die alleinige Führung eines Betriebes. In Tilsiter Käse und ff. Butterherstellung bestens vertraut. Angebote mit Gehaltsangabe erbittet

Erna Stachun, Dom. Kutkehmen
Post Puschdorf, Kr. Insterburg. (694

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung

100 Mark

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Suchen sofort oder spätestens 15. Juli

Urlaubsvertretung

zur Leitung eines Käs.-Betriebes, (Fabrikat. Limburger), tüchtigen schreibgewandt. **Betriebsleiter.** Gehilfe ist vorhanden. Reise hin und zurück wird ersetzt, Wohnung und Naturalien werden gestellt. Bargehalt 500—650 000 ℳ. Betrieb liegt in Mitteldeutschland. Angeb. unt. **M. G. 405** an ds. Ztg.

Dauernde Stellung als

Reisender

findet gutempfohlen. Molkereifachmann mit gewandten Umgangsformen, im Alter von 25 bis 30 Jahr., bei einer gut eingeführten Firma der molkereitechn. Branche. Gefäll. Angebote unter **546** an ds. Zeitung.

Suche zum 1. August d. Js einen

jungen Gehilfen

oder auch eine junge, ehrliche Meierin. Etwas Erfahrung in der Käserei erwünscht. (437

Selbert

Molk.-Gen. Königsberg, Nm.

Wilhelmstr. 23.

Ein mit der Herstellung von Kondens- (gezuckert und ungezuckter) u. Trockenmilch bewanderter, tüchtig, energischer, ehrlicher Fachmann z. gelegentlich. Eintritt in eine größ. Fabrik als

Betriebsleiter

gesucht. Bewerbungen unter Beilage der Zeugnisabschrift. u. Lichtbild unter **509** an ds. Ztg.

Rhein. **Margarinewerk** sucht sof. oder baldmöglichst einen

tüchtigen Kirnmeister

der nach dem Trockenverfahren arbeit. kann. Schöne **Wohnung kann gestellt** werden. Eben daselbst wird selbständiger

Molkereigehilfe

eingestellt für die Milchabteilung. Bewerbungen unter **Linksrheinisch 498** an diese Zeitung.

Wir suchen zu sofort einen jung.,

kräftigen Gehilfen

für alle vorkommenden Arbeit. bei sehr hohem Gehalt, fr. Kassen. (588

Central-Molk. Pustleben

bei Nordhausen a. Harz.

Gesucht zum baldigen Antritt ein kräftiger, fixer (496

Gehilfe

für unsern größeren Vollbetrieb. Gehalt nach Tarif.

J. Hammer

Meierei Petersdorf

Insel Fehmarn.

Groß-Käsefabrik mit Großhandel

sucht einen

Molk.-Fachmann zum Einkauf und Expedieren.

Selbiger muß aber nach jeder Richtung hin geschäftsgewandt sein. Bewerbungen unter 578 an diese Zeitung.

Zum 1. August evtl. früher suchen tüchtigen, soliden (644

Gehilfen.

Gehalt nach Tarif. Bewerbungen erbittet

Dampfmolkerei Schönstedt, Kr. Langensalza.

Genossenschaftsverband

sucht jungen Mann

(18 bis 24 Jahre) **zur Ausbildung im Revisionsdienst.** Bedingungen: gute Kenntnisse in doppelter Buchführung, sicherer Rechner, gute Umgangsformen, mögl. Einjähr.-Berechtigung. Bewerb. unt. 638 an diese Zeitung erbeten.

Tüchtige, zuverlässige

Meierin

für Butterei, Verkauf und Kontor.

Ferner ein (591

Gehilfe

für Käserei und vorkommende Arbeiten zu sofort gesucht.

Meierei Christensen, Gettorf b. Kiel.

Zu mögl. baldigem Antritt ein

junger Gehilfe

gesucht für alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt Tarif, bei gut. Führung mehr. (590

Auch kann sofort ein

Lehrling

eintreten b. voll. Familienanschluß.

Molkerei Brietlingen

bei Lüneburg.

Suchen zum 1. August einen

tüchtigen Gehilfen

hauptsächlich für Kessel und Maschinen. Es wollen aber nur saub., gewissenhafte jg. Leute Zeugnisabschriften einsenden, die auch einen Kessel vorschriftsmäßig bedienen können. Gehalt nach Tarif. (586

Molk.-Gen. Himbergen, Hann.

Wir suchen zum 20. Juli oder einige Tage später einen tüchtigen, zuverlässigen, fleißigen (584

1. Gehilfen

welcher mit der Führung sämtlich. Maschin., insbesond. Kohlens.-Kühlmaschine best. vertraut ist. Gehalt nach Übereinkunft, evtl. auch nach Tarif. Angeb. erbittet

Molkerei Bad Levern.

Zu gleich oder später ein junger,

fleißiger Gehilfe

der für Käserei Interesse hat, ges.

Desgleichen ein (583

junger Gehilfe

der eine Milchtour zu übernehmen hat.

H. Feldmann

Lenzen a. d. Elbe.

Suche zu sofort einen älteren

Gehilfen

als Betriebsleiter zur selbständigen Leitung meiner Motormolkerei, gegenwärtig 2000 Liter. Es kommen nur Herren in Frage, die für Herstellung guter Ware garantieren, hauptsächlich in Tilsiter-Käserei und Schweinemast erfahren und ferner energisch und ehrlich sind. Gutes Gehalt nach Uebereinkunft wird zugesichert. Ferner suche eien jungen

Gehilfen

für Tilsiter-Käserei, Schweinemast und Maschinen für meinen Rositter Dampfbetrieb. Bewerbungen mit lückenlosen Zeugnisabschriften an

Molkerei Rositten, Kr. Pr. Eylau.

Suche zum baldigen Antritt ein.

tüchtigen Gehilfen

der auch Interesse für Tils. u. Holländer-Käserei hat. (565

H. Tödt, Milchzentrale Lensahn

Holstein.

Suche zum 15. 7 oder 1. 8. 1923 einen ordentlichen, ehrlichen, fleiß., nicht zu jungen (402

Gehilfen

der für die Herstellung von gutem Tilsiter voll- und halbfett garant., und auch mit der elektr. Lichtanlage Bescheid weiß. Gehalt nach Übereinkunft.

Dampfmolkerei Kleszowen

Krs. Darkehmen, Ostpr.

Suche z. 15. Juli ein. ordnungslieb. **Gehilfen** im Alt v. 18—22 J. f. alle vorkomm. Arb. in Dauerstell. Gehalt n. Tarif. (308

Molk. Bredenfelde i. M.-Str.

Suche zum 20. Juli 23 ein **tüchtigen und zuverlässigen** (490

Gehilfen.

Zeugnisse u. Gehaltsansprüche sind zu senden an

Alfred Luckhardt, Krappitz, Schles.

Wir suchen zu sofort oder später einen soliden, durchaus zuverlässig.

Gehilfen

für Kessel und Maschinen. In Frage kommen nur Gehilfen, denen an dauernder Stellg. gelegen, tüchtige Heizer sind und Maschinen und Apparate in tadellosem saub. Zustande erhalten und auch kleinere Reparaturen ausführen können, ev. ist spät. Verheiratung nicht ausgeschloss. Zeugnisabschrift erb. (388

Gen.-Molk. Treptow a. Tollense.

Wir suchen zum 15. Juni einen jungen, tüchtigen (587

Gehilfen

für Betrieb und Kontor. Gehalt nach Tarif. Gefl. Angeb. erb.

Molk.-Genoss. Hackenbüttel

Hannover. **F. Leschonski.**

Gehilfe.

Wir such. zum 1. August ein. soliden, strebsamen, evang. Gehilfen für Kessel, Maschinen, Quargbereitung und Kontorarbeiten, auch muß sich derselbe evtl. eignen für Butterei. Modern. Betrieb. Angebote mit Gehaltsangabe und Zeugnisabschriften sind einzureichen, freie Station u. Kassen gewährt. Sonntagsruhe. (553

Molk. Wilsum, Grafsch. Bentheim Prov. Hannover, Stat. Emlichheim

Inspektor **Rupprecht.**

Suche für meine Käsefabrik zum 15 Juli einen (465

zweiten, jüngeren Gehilfen

welch. mit Ahlborns Kühlmaschine, Lübbers Automat u. der Lanzschen Lokomobile vertraut ist. Gehalt n. Tarif.

Max Walter

Käsefabrik im Großbetrieb

Zossen (Mark)

Suche vom 15. Juli oder später tüchtigen, selbständigen (445

Gehilfen

als alleinigen. Kenntnisse in elektrischer Lichtanlage erwünscht, jed. nicht Bedingung. Geh nach Uebereinkunft, nach 6 Monaten **Reisevergütung.** Meldungen erbittet

Molkerei Kukers, Kr Wehlau

Ostpreußen.

Suche zum baldigen Antritt tüchtigen, fleißigen, vor allem ehrlich.

Gehilfen

für Betrieb und Kontor. Zeitgemäßes Gehalt bei freier Station. Angebote mit lückenlos. Zeugnisabschriften erbittet (366

Stadtkölnische Molkerei

Grottenherten, Bez. Köln.

Suche für sofort jungen, arbeitsfreudigen (400

Gehilfen

der entweder schon in Harzkäserei gearbeit. hat, oder sich darin ausbilden will, als alleinigen. Vorläufig noch Handbetrieb. Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften beizulegen. Geh.-Forderung bei fr. Kassen ohne Station.

Harzkäserei

Neusalza-Spremberg i. Sa.

Inhaber: **Fritz Runde.**

Suche zum 15. Juli oder etwas später einen tüchtig. jungen, strebsamen, sauberen (513

Gehilfen.

Kenntnisse in Limburger Käserei erforderlich und der auch sonst keine Arbeit scheut. Gehalt nach Tarif.

Otto Groth

Molkerei Uchte in Hannover.

Zum 15. Juli evtl. später suchen wir einen tüchtigen, an selbständig. Arbeiten gewöhnten (495

Gehilfen

Kenntnis der Limburger und Tils. Käserei Bedingung. Gehalt nach hannoverschem Tarif ohne Abzüge.

Lauenburger Molkerei e. G. m. u. H., Lauenburg a. Elbe.

Wulff.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen tüchtigen und erfahrenen

älteren Gehilfen als Oberkäser.

Ders. muß mit der Herstellung von Limburger u. Tilsiter vertraut sein und selbständig arbeiten können. Gehalt nach Tarif. — Ferner zum 15. Juli einen tüchtigen (476

Heizer und Maschinenführer

welcher mit Kühlmaschine und elektrischer Lichtanlage vertraut sowie an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewerbungen erbittet

Molkerei-Genossenschaft Pewsum

in Ostfriesland.

Gesucht sofort tüchtiger (534
Gehilfe.
Solche, die Kühlanlage bedienen können, erhalten Vorzug. Hohes Gehalt.
Gen.-Meierei Hamdorf
H. Dreeßen.

Suche zu sofort einen selbständig arbeitenden (643
Molkerei-Gehilfe
als alleinigen. Hilfe wird gestellt. Kleine Milchtour mit zu übernehm. Betrieb: Motor, Dampferzeuger. Brauchbarkeit muß durch Zeugnisse nachgewiesen werden. Gehalt zeitentsprechend.
W. Schwarz
Molkerei Schemionken
bei Widminnen, Krs. Lötzen
Ostpreußen.

Zum sofortigen oder späteren Antritt suche jungen, gewandten, ehrl.
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten. Morg. eine Milchtour u. Schweinestall. Stellung leicht und dauernd. Gehalt 12 Pfund Butter und alles frei. Angebote erb. (642
Fritz Bulla, Molkerei Bienowitz
Liegnitz-Land.

Suchen zum 1. August jungen, kräftigen, an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten (636
Molkereigehilfen
dem auch Gelegenheit zu Kontorarbeiten geboten wird.
Molkerei-Gen. Beelen
G. m. b. H.

Molkereigehilfen
mit Kessel und Maschinen vertraut, zu gleich auch etwas später sucht
P. Fritz, Pr. Rosengart
Post Grunau, Westpr.

Wir suchen zum 1. August d. Js. einen jungen, tüchtigen (685
Gehilfen
der Kenntnis in allen Facharbeiten besitzt. Bei zufriedenstell. Leistung, zeitgemäße Bezahlung.
Oberhessische Milchzentrale
Dampfmolk. Nieder-Wöllstadt
Oberhessen.

Suche zu sofort einen jüngeren
sauberen Gehilfen
bei hohem Gehalt und Familienanschluß. Kenntnisse in □-Käserei erwünscht. (683
Molkerei Wechmar b. Gotha.

Suchen zu sofort jüngeren
tüchtigen Gehilfen.
Gelegenheit zur Ausbildung in der holländ. Käserei. Hohes Gehalt zugesichert. (679
Molkerei Bislich
(unbesetztes Gebiet).

Gesucht wird für sofort ein an Ordnung und Sauberkeit gewöhnt.
Gehilfe
für alle im Betrieb vorkommenden Arbeiten. Anfangsgehalt 200 000 Mark monatlich, freie Station und Kassen. Gefl. Angebote mit Altersangabe erbittet (682
Molkerei-Genossenschaft Eichenrod
b. Herbstein, Oberhessen.

Suche zum sofortigen Antritt
tüchtigen Meiereigehilfen
der etwas Kenntnisse in der Tilsit. Käserei hat. Dauerstellung. (658
Hoftrup, Tadenstedt b. Neumünster
Holstein.

Zuverlässiger Gehilfe
gesucht, der keine Arbeit scheut, Schweinefütterung übernehm. kann und in Weichkäserei bewandert ist. Dauerstellung. Antrittstermin und ausführliche Angebote an (629
Molkerei Rachow, Post Groß-Roge.

Suche zum 1. August einen zuverlässigen, unverheirateten (655
Harzkäsemeister
d. für marktfähige, goldgelbe Ware garantieren kann und mit Lübbers Automat vertraut ist. Gutes Gehalt zugesichert. Bewerbungen m. Zeugnisabschriften erbittet
Molkerei Salzderhelden
Kreis Einbeck.

Suche zum 15. Juli 1923 od. spät. einen ordentlichen, jüngeren (626
Tilsiter-Käser
bei hohem Gehalt. Bewerbung. an
Kutsch, Molkerei Pörschken
Krs. Heiligenbeil, Ostpr.

Sofort gesucht ein tüchtiger (669
Käser
für Tilsiter u. Limburger, keine Arbeit scheuend, selbständig. Arbeiter, als alleiniger. Lehrling vorhanden. Gehalt 7—10 Pfund Butter.
Molkerei Rundewiese
Kr. Marienwerder, Westpr.

Gesucht zu sofort ein (585
Käsemeister
der Weich-, Harzer- u. Kunstkäserei kennt und befähigt ist, das Personal zu beaufsichtigen.
Nordische Käsefabrik
Bernhard Horstmann, A.-G.
Lübeck, Lindenstraße 20/22.

Junger Käsereigehilfe
Ein gewissenhafter, williger Gehilfe für größere Tils. Käserei mögl. sofort gesucht. Mögl. selbständ. Arbeiten erwünscht. (406
Paul Kuchenbecker
Godnicken, Krs. Fischhausen.

Für meine Harzkäserei suche ein. tüchtigen, jungen, (500
energischen Mann
welcher Lust und Liebe zur Arbeit hat und mich zeitweise vollkommen vertritt. Angebote mit Gehaltsansprüchen erb.
Käserei Belzig i. Mark.

Suche zum beliebig. Antritt ein.
Lehrling. (9895
Molkerei-Genoss. Borsum
bei Hildesheim.
Heinr. Voges, Verwalter.

Zu sofort oder 15. d. Mts. Sohn achtbarer Eltern als (493
Lehrling
gesucht.
Molk. Voerden, Krs. Höxter.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen gewandten (661
Lehrling
mit guter Schulbildung, gesund und kräftig, nicht unter 16 Jahren, der sich willig jeder Molkereiarbeit unterzieht. Lehrzeit 3 Jahre, freie Station und Barvergütung.
Molkere. Wusterwitz
Krs. Dramburg i. Pomm.

Lehrling.
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Harzkäserei zu erlernen, findet in einem modernen Betriebe unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle. Bewerbungen an (460
Wohlauer Dampfkäsefabrik
E. Langer
Wohlau in Schlesien.

Suche einen kräftigen (589
Lehrling
zur gründlichen Erlernung d. Molkereifaches.
Molkerei Neudamm, N.-M.

Suche sofort tüchtige (592
Meierin
firm in Tils.-Käse und im Haushalt. Gehalt nach Tarif.
Milch-Akt.-Ges. Lübeck
Meierei Neustadt i. Holst.

Tücht., ehrliche, junge (582
Meierin
die auch im Haushalt alle Arbeiten verrichtet, zum 20. Juli evtl. früh. gesucht. Gute Behandlung u. Verpflegung. Angebote mit Gehaltsansprüchen an
Central-Molkerei Istha
Post Wolfhagen, Bez. Cassel.

Wir suchen ein treues, gewissenh.
Fräulein
für Kontor und Laboratorium, aushilfsweise auch Milchannahme, zum möglichst baldig. Eintritt. Schnelles u. sich. Rechnen Bedingung. Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche erbeten. (566
Neue Molkereigenossenschaft
Guhrau, Bez. Breslau.

2 tücht. Meierinnen
für Betrieb, Kontor und Weichkäs. gesucht. Anf.-Gehalt mon. 280 000 Mk., freie Station, Kassen u. Reisevergütung. Angeb. mit Zeugnisabschriften erb. (413
Molkerei-Genoss. Bruchweiler
bei Kempfeld.
Altbesetztes Gebiet.

Suche zum 1. August eine jüngere, ehrliche (650
Meierin.
Bewerbung. mit Gehaltsansprüchen erbeten an
Molkerei - Genossensch. Heiligenbeil
(Ostpreußen).

Zu sofort oder einige Tage später eine junge, tüchtige
Meierin
gesucht für Butterei, Hilfe im Haushalt und Verkauf. Bewerbungen mit Altersangabe, sowie letzt. Zeugnis an (665
Molkerei Hoheneggelsen
bei Hildesheim.

Käsemeisterstelle besetzt. Bewerb. besten Dank. (555
Nauener Central-Käsefabrik.

Stellen-Gesuche.

Molkerei- und Käserei-Fachmann
25 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. Oktober 1923 oder später als
Verwalter
wo Verheiratung gestattet. Am liebsten in Molkerei mit Käserei oder Käserei allein. Suchender ist auch bereit, Käserei einzurichten. In Tilsiter, Limburger, Romadur, Brie und Camembertkäserei durchaus selbständig und garantiert für allerhöchste Ausbeute und marktfäh. Ware. Desgleichen in Butterei. Im Maschinenwesen hat er größte Kenntnisse und in kleineren Reparaturen ist er selbständig. Reflekt. wird nur auf Lebensstellung. Zeugnisse gern zur Einsicht. Privatbetrieb bevorzugt. Gefl. Angebote u. **349** an diese Zeitung.

Achtung!
Wer die (564
Meierin Beck
Slabowen b. Rhein, Krs. Lötzen i. Ostpr. annehmen will, wolle sich bei mir Auskunft einholen.
Bierenbrodt, Molk.-Gen. Golmbach
Braunschweig.

Jg. Fachm., 24 Jahre alt, Landwirtssohn, m. Vermög., wünscht Bekanntschaft einer jung. Dame zwecks
späterer Heirat.
evtl. Einheirat. Vermittl. v. Verwandt. angenehm. Zuschr m. Bild das sof. zurückges. wird, sind zu richt. unt. **617** an ds. Ztg. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
9662	1	119	10	305	5
9676	1	120	4	323	5
9682	2	121	4	328	3
9724	1	129	8	329	9
9849	2	135	1	334	1
9852	2	151	1	339	15
9870	1	164	1	350	1
9878	3	180	10	354	36
9886	2	183	11	370	1
9891	1	192	3	384	1
28	3	213	2	405	1
34	8	223	1	417	1
39	1	233	2	435	1
43	1	247	3	441	1
63	3	252	1	461	1
67	1	256	2	498	1
78	2	257	2	506	1
81	10	269	1	577	1
102	6	272	2	578	1
106	1	289	8		
115	1	302	2		

Chiffre-Offerten verursachen Zeitverlust und zweimaliges Porto, daher nicht mehr zeitgemäß. Soweit angängig, setze man seine volle Adresse unter das Inserat. Der Erfolg ist dann noch größer.

Molk.-Verwalter, Landw.-Sohn, 32 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft einer jg. netten Dame zwecks
baldiger Heirat.
Am liebsten Einheirat in Molkerei oder Landwirtschaft. Zuschrift mit bild unter **Lebensglück 557** an ds. Zeitung. Verschwiegenh. zugesich.

Molkerei-Verkäufe.

Familienverhältn. halber beabsichtige meine (571
Molkerei und Schroterei
gegen gleichwertige Molkerei evtl. auch in Pachträumen bei entsprech. Zuzahlung
zu vertauschen.
Gebäude massiv, Einrichtung fast neu und überkompl., Milch ca. 500 Liter. Inventar: 20 Schweine, 1 Pferd, Wagen und div. Geflügel. Wohnung: 2 Zimmer, Küche, Flur, Gehilfenstube u. Zubehör. Obst- u. Gemüsegarten. Nur ernste u. kurzentschlossene Reflektanten woll. sich melden an
E. Manser, Dampfmolk. Scharnau,
Krs. Neidenburg, Ostpr.
Bahnstat. Gr. Koslau.

Umständehalber sofort zu verkauf. eine mit den neuesten Maschinen eingerichtete, in best. Marschgegend gelegene (612
Molkerei.
Reflektanten wollen sich schnellstens wenden an
Fritz Brüggemann
Bremen, Rheinstr. 25.

Ich bin Käufer eines gutgehenden
Molkereiproduktengeschäftes
Leipzig und Umgegend bevorzugt. Werte Angeb. unter 1185 an diese Zeitung.

Erkläre hiermit, daß die Anzeige der Milchzentrale Birten bei Wesel in Nr. 48 der Molkerei-Zeitung (619
ohne Grund
gegen mich erfolgt ist und ich bereits gerichtliche Hilfe zur Wiederherstellung meines guten Rufes in Anspruch genommen habe. Auch ist auf eine durch mich veranlaßte Anfrage mittels eingeschriebenen Briefes und beigefügtem Rückporto bis heute noch keine Antwort eingetroffen.

Otto Pukall. 7

Molkerei

sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung 300 Millionen. Angebote unter 630 an diese Zeitung.

Suche eine Molkerei
zu kaufen auch in Pachträumen. Auch richte ein wo noch Molk. gewünscht wird, wenn Räume zu hab. Für Nachweis gebe evtl. Stell. als Leiter oder zahle Provision. Angebote unter 675 an diese Zeitung.

Suche eine
Genossenschaftsmolkerei
zu pachten. Zahle wöchentlich den 10. Teil der höchst Notierung. Angebote unter 676 an ds. Ztg. erbet.

Suche zu sofort
Molkerei zu pachten in Naturalpacht.
Kathol. Gegend bevorzugt. Trete gegen Nachweis einer solchen Teilhabergeschäft in evangel. Gegend ab, evtl. auch Tausch. Angeb. sind unter 670 an ds. Ztg. zu senden.

Molkereitausch.
Beabsichtige meine in Pommern, Bezirk Stettin gelegene Molkerei geg. gleiche in Mecklenburg zu vertauschen. Gefl. Angebote erb. unter **H. N. 657** an diese Zeitung.

Molkerei.
Tücht. Fachmann, dem Kapital in jeder Höhe zur Verfügung steht, sucht in Nord- oder Mitteldeutschlond eine Privat- oder Genossenschaftsmolkerei zu kaufen oder evtl. auch zu pachten Angebote mit ausführlichen Angaben unter **H. Sch. 398** an diese Zeitung erbeten.

Fachmann sucht
Molkerei
sofort oder später zu kaufen od. zu pachten, auch tätige Beteiligung an reellem Geschäft, wo 15—20 Millionen genügen. Angebote unter **M. S. 519** an diese Zeitung.

Rentable Molkerei

zu kaufen gesucht. Eventl. richte Molkerei in milchreicher Gegend ein. Fachmann, der vermittelt, kann eventl. Verwalterstelle übernehmen. Anzahlung kann gegebenenfalls voll erfolgen. Angebote mit genauer Angabe erbittet

E. Wegen
Inh.: Paul Timm
Lebensmittelgroßhandlung
Hattingen-Ruhr.

Aktien-Bezahlung!

Fachm. kauft kurzentschloss. reelle, kleinere od. mittl. **Molkerei**. Zahle Kaufpreis in erstkl. börsennotiert. Aktien von steig. Wert. Ausf. Ang. u. **O. H. 64 hauptpostl. Bln.-Steglitz**

Suche sofort einen (350
Teilhaber
mit 40—50 Millionen zum Erricht. einer Harzkäserei in sehr gut. Lage. Angebote unter **Nr. 350** an diese Zeitung.

Stiller Teilhaber

für Molkerei gesucht. Angebote erbeten unter E. R. 672 an ds. Ztg.

Molkerei oder Milchliefer.-Vertrag
zu sofort zu kaufen gesucht. Detailliertes Angebot mit Preis umgeh. erbeten. Evtl. übernehme auch Verwalterstelle mit Beteiligung. (165
Domdey, Molk. Groß-Lieskow
bei Cottbus.

Kauf-Gesuche.

Gut erhaltene (572
Zentrifuge
1000 Liter Stdlstg., mit Schneckenantrieb zu kaufen gesucht. Preisangebote erb.
Lingmann, Elbing.

Gebrauchte gut erhaltene (562
Rahmständer
40 Liter Inhalt kauft
Drüsedan
Aachen, Lochnerstraße.
Eilangebote erwünscht.

Suche stehenden (610a
Quersiedekessel
4—5 qm mit Maschine, kompl.
Central-Molkerei und Käsefabrik
Hugo Vogt
Niederhone, H.-N.

Eilt Eilt Eilt Eilt
Auto

sofort zu kaufen gesucht zum Milchfahren. Preis-Eilangebote unter 120 an diese Zeitung.

Wir suchen sofort eine (573
Käseformmaschine
zu kaufen. Lübbers Automat bevorzugt, auch and. Fabrikate komm. in Frage, soweit sie einwandfrei arbeiten. Maschine kann neu oder gebraucht sein.
Oberbeck Wwe & Sohn
Käsefabrik
Lamspringe i. Hann
Telefon Nr. 55

Fässer, Kannen, Kübel

und Ballons jeder Art
sow. **Rollbahngeleise u. Rollwagen** zu kaufen gesucht. Angeb. an (485
Metzger & Seufert
Würzburg. Rufnummer 89.

Kühlanlage (Kohlensäure)
für Raumkühlung und Eisfabrikation von 5—10 000 WE. baldigst zu kaufen gesucht. Preisangeb. unt. 517 an diese Zeitung.

Dringend!

Suche zu kaufen:
1 kompl. Tiefkühlanlage, 1 Magermilchkühler, 1 Rahmkühler, 1 Butterfaß und -Kneter 1 Separator, 2 **Milchpumpen, 1 Pasteur, 1 Vollmilchwage, 1 Dampferzeug., 1 Käsewanne**, sowie ca. 200 Stück (auch kleinere Posten)

Milchkannen

Angebote mit Preis erbeten unter **119** an diese Zeitung.

Käserei-Einrichtung gesucht!

1 Quarkmühle, 1 Quarkpresse, 1 Formmaschine, 1 Transmission, 1 Motor sowie **gr. Posten Camemb.-Formen**, mögl. 8 Ztm. Durchmesser, jedoch nicht Bedingung, **Horden, Schachteln und Stanniol** gesucht. Zuschriften mit Preis an diese Zeitung unter **121.**

Kältemaschine
Kohlens.-System von mindestens 20 000 Kalorien für Eisbereitung und Raumkühlung sofort zu kaufen gesucht. Angebote nebst äußerstem Preis unter **518** an ds. Ztg. erbet.

1—2 Knetmaschinen
Kirne, Glattwalzen, Kessel
und andere Margarine-Maschinen sucht **C. E. Modes, Berlin-Neukölln** Münchnerstraße 9. (5422

Kolbenpumpe
zu kaufen gesucht. (632
Molkerei und Weichkäserei Inden.

Ich suche zu kaufen ein (659
Butterfaß
300 Liter Inhalt und einen **Kneter 1 Transmiss.-Welle** 8—10 m lang, **1 Rahmpasteur, Wasserpumpe, Separator** 3000 Ltr., **Antriebsriemen** 10 Meter, **3—4 kleinere Riemen, Wasserbassin** 500 Lt., **Sahnenpumpe** und **1 Räderpumpe.**
Kaufe auch eine
ganze Einrichtung.
Bitte um gefl. Angebote.
Hermann Unger, Dampfmolkerei Großenehrich.

Gut erhaltenes (427
Holsteiner Butterfaß und 1 Butterkneter
zu kaufen gesucht
Dampfkäserei Hildesia
Hönnersum bei Hildesheim.

Käsefabrik gesucht.
Suche zirka 50 Stück runde oder oblonge
Milchständer
ca. 150 Stück **Camembertformen**, große Posten **Schachteln, Etiketten** und **Aluminiumfolien**, verschied. Größen, sowie **Pergament- od. Ersatzpapier.** Preisangeb. unter **418** an diese Zeitung.

Edamer-Formen
aus Holz oder Zinn zu kaufen ges.
Käsefabrik Klünder & Co.
Nortorf in Holstein.

1 Lübbers Automat
neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Eilangebote an (450
Gegner & Pötschke, Käsefabrik
Fernruf 1506.
Telegr.-Adr.: Käsekompagnie.

Zu kaufen gesucht per sofort:
1 Dampfkessel, 8—10 qm Heizfläche
1 Dampfmaschine, 6—8 PS.
Angebote mit Preisangabe an (446
Rüttimann, Molk. Barchmin
bei Kordeshagen.

Suche zu kaufen (454
Spanschachteln etwa 12 × 3
Kisten 28 × 28 × 8 oder 9
Pergament-Zylinder-Ausschuß.
W. Markworth, Wittenburg i. M.
Dampf-Weichkäsefabrik.

Lastauto

womögl. mit Anhänger, Motorrad, ferner **Wellen, Lager und Treibriemen** zu kaufen gesucht. Angebote unter **486** an diese Ztg.

Wir suchen zu kaufen (459
2 runde Käsekessel
800—1500 Liter Inhalt, einen Post.
Milchkannen
40—50 Liter Inhalt.
Gebr. Burgwedel, Wittenberge.

Dampfmaschine

oder Dampfmotor
evtl. auch Benzinmotor, 4—8 PS, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Angab., auch über Fabrikat, Alter, sowie des äußersten Preises unter **451** an diese Zeitung.

Käserei-Einrichtung

für Limburger, sowie Kannen, Behälter, Zentrifuge 1000 Liter usw. zu kaufen gesucht. (229
Henry Schulenburg, Altona, Kl. Gärtnerstraße 91 part.

Butterfertiger
gebraucht, aber tadell. erhalt., 1000 bis 1400 Liter Gesamtinhalt, zu kaufen gesucht. Angebote erb. die
Dampfmolkerei Havelberg.

Kauf-Angebote.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (1
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Zu verkaufen: (468
1 Ammoniak-Kühlanlage
15 000—18 000 Kal., Hallesche Maschinenfabrik, ohne Generator, sehr gut erhalten.
1 Westfalia-Separator
mit Schneckenantrieb, 3000 Liter Leistg. 1 nur 14 Tage gebrauchte, freistehende
Astra-Kesselspeisepumpe Nr. 1.
1 fast neue, liegende
Kesselspeisepumpe
65 Kolbendurchm., 150 Hub, Fabrik **Volkmar, Hönig & Co., Dresden.**
Fritz Staas
Bremen, Mozartstraße 7.

Kohlens.-Kühlmaschine
6000 Kal., erstklass. Fabrikat, mit Soleverdampfer, gebraucht, verkauft
Andreas Moritzen, Dresden-A.

Zu verkaufen 1 guterhaltener
Dampferzeuger
½ Atm., 2 qm Heizfl., für 3 Mill. **1 Alfa Kraftseparator A. II 04 m.** Schnurantrieb u. neuen Ersatzteil., 1400 Liter, für 750 000 ℳ. **1 Sturzbutterfaß**, 250 Liter Totalinhalt, Astra, fabrikneu, f. Hand- u. Kraftbetrieb, f. 1½ Mill. **1 Butterknet.**, ungebraucht, 60 cm Druchmess., für 250 000 ℳ. **1 Handflügelpumpe**, fabrikneu, 4000 Ltr., für 300 000 ℳ. Angebote erbittet (559
Oberkäser Jahn
Molkerei Gützkow, Vorpomm.

2 gebrauchte, gut erhaltene (613
Alfa-Separatoren
1200 Liter, mit Schnurantrieb, zu verkaufen.
C. Cammann, Cadenberge.

Komplette Einrichtung
verkaufe sofort (610
1 Dampferzeuger, 1½ qm, stehend, wie neu
1 Benzol-Motor, 6 PS
1 Separator, 1500 Ltr. Schnurantr.
1 lieg. Vorwärmer, 1500 Ltr. Stdl.
1 Käsewanne, 600 Ltr.
1 geteilt. Bassin, 1500 Liter
2 Räderpumpen
1 Butterfaß, Holsteiner
1 Kneter
2 kompl. Transmission. m. Scheiben
1 Käsetisch (Rahmständer)
35 Kannen, 20 Ltr., Eiche
gegen Höchstgebot nicht unter 80 Millionen. Eilofferte unt. **Nr. 610** an diese Zeitung.

Alfa-Separator
2—3000 Liter mit Schneckenantrieb, gebraucht, aber gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter **9891** an diese Zeitung.

Bergedorfer Formrohr-Tiefkühler
für Sole, kupferverzinnt, 1000 Ltr., fast neu, gibt billig ab (250
Fr. Bussas, Cunzendorf
Krs. Löwenberg i. Schles.

Holzmatten

mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1268
Fritz Strickrodt, Fulda.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 11. Juli. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 36 000 Mk. Tendenz: fest.

Hamburg, 12. Juli. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission. (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Dekort): 1. Klasse 38 000 M.

Güstrow, 12. Juli. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Berliner Abrechnungspreis 36 000 M. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 40 320—42 120 M. Kleinhandelspreis für Landbutter 32 400 M.

Kempten, 11. Juli. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchster Preis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und ohne Fracht 34 000 M, niedrigster 28 000 M. Umsatz 79 973 gegen 89 535 in der Vorwoche. Marktlage: Sehr lebhafte Nachfrage.

Privat-Berichte.

Berlin, 11. Juli. Bericht der Firma H. Engels Nachfl. Die tropische Hitze verursacht eine Verminderung der Zufuhren und beeinträchtigt in noch stärkerem Maße das Margarinegeschäft, da bei der Hitze das Cocosfett wegläuft. Die Nachfrage nach Butter ist daher trotz der hohen Preise andauernd gut. Die Preise wurden heute abermals um Mark 4000.— auf Mark 36 000.— erhöht.

Berlin, 11. Juli. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Butter. Die Produktion ist unverändert groß, da aber bei der begonnenen Ernte der Eigenbedarf auf dem Lande recht umfangreich ist, auch die Badeplätze viel Butter gebrauchen, waren die Zufuhren nicht mehr so bedeutend wie bisher. Trotz der immer mehr gestiegenen Preise hält die Nachfrage an und kann dieselbe nicht annähernd befriedigt werden. Die Preissteigerung konnte daher noch nicht zum Stillstand kommen und wurde die Notierung heute abermals um 4000 M per Pfund auf 36 000 M erhöht. — Schmalz. Lebhafte Nachfrage bestand in dieser Woche nach Pure Lard und lagen auch von auswärts größere Aufträge vor. Infolge der geringen Devisenzuteilungen war es nur möglich, die Aufträge zum kleinsten Teil auszuführen, und bleibt die Versorgung der Bevölkerung mit Schmalz durch die neue Devisenmaßnahme weiter gefährdet. Die amerikanischen Preise sind wenig verändert und lauten die Forderungen für Pure lard in Tierces 29¼ Basis Hamburg. — Margarine. Die steigenden Devisen zwangen die Margarinefabriken, ihre Preise abermals zu erhöhen, und zwar für allerfeinste Ware auf 34 050 und für Handelsware auf 24 700, doch konnte infolge der starken Gulden-Repartierung nur wenig Ware angeboten werden, die schlank Nehmer fand.

Hamburg, 12. Juli. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Die im selben Tempo fortschreitende Geldentwickelung brachte in dieser Woche wiederum eine Verteuerung sämtlicher Fette und dementsprechend eine Verteuerung der Butter. Das Bild des Marktes hat sich nur insofern gegen die Vorwoche verändert, als inzwischen tropische Hitze eingetreten ist, welche es mit sich bringt, daß die Eingänge teilweise in recht schlechtem Zustande ankommen. Die Hitze verursacht stärkeren Milchkonsum auf dem Lande und trägt somit zu einer weiteren Verknappung der Ware bei. Alles in allem herrschen auf dem Buttermarkt geradezu trostlose Zustände. Der Geldentwertung entsprechend mußte die Notierung um ca. 6000 M per Pfund erhöht werden.

Hildesheim, 13. Juli. Bericht von Mann & Friedeborn. Ohne Rücksicht auf Preise hält der Begehr nach Butter unvermindert stark an und kann nicht befriedigt werden. Eine bessere Versorgung ist erst durch Einfuhr ausländischer Butter zu erwarten, deren Preise zur Zeit noch nicht erreicht sind. Da keine Lagerware vorhanden ist, wird man notwendigerweise schon in naher Zukunft fremde Butter hereinholen müssen. Tendenz: Sehr fest und steigend.

Leipzig, 11. Juli. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Der plötzlich eingetretene Witterungsumschlag scheint recht nachteilig auf die Ergiebigkeit des Milchviehes eingewirkt zu haben, denn die Eingänge zeigen eine weitere erhebliche Abnahme, die wohl nur zum kleinsten Teil auf einen vergrößerten Eigenbedarf der Landwirte zurückzuführen sein dürfte. Die Margarinefabriken geben wegen der Schwierigkeit der Devisenbeschaffung nur ganz geringfügige Mengen zum Verkauf frei und da bei der weiteren Entwertung der deutschen Markwährung auch Schmalz erheblich teurer verkauft werden muß und der Butterbedarf nur zum kleinsten Teil befriedigt werden kann, so ist damit zu rechnen, daß in dieser Woche die Abrechnungspreise wiederum erhöht werden müssen.

Dresden, 10. Juli. Bericht der Firma Georg Münch. Infolge der zunehmenden Preissteigerung für Ersatzfette und der erschreckenden Geldentwertung ist die Nachfrage weiter lebhaft geblieben. Die Eingänge dagegen haben abgenommen und reichen bei weitem nicht aus, um die vorliegenden Aufträge ausführen zu können. — Der Land- und Bäderbedarf hat in den letzten Tagen außerordentlich zugenommen, so daß wohl in der nächsten Zeit kaum auf eine vergrößerte Zufuhr zu rechnen sein wird. — Es war daher unausbleiblich, daß die Notierung eine weitere stramme Erhöhung erfuhr

Käse.

Kempten, 11. Juli. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchster Preis für 1 Pfund konsumfähigen Weichkäse mit 20 Proz. Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 19 000 M, niedrigster 12 000 M. Umsatz 409 751 Pfd. gegen 465 221 Pfd. in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte als höchsten Preis 28 000, als niedrigsten 18 000 M. Umsatz 148 249 Pfd. gegen 195 313 Pfd. Nachfrage unverändert sehr lebhaft.

Berlin, 11. Juli. Berliner Schlachtviehmarkt. Auftrieb: 1003 Rinder, 202 Ochsen 239 Bullen, 562 Kühe und Fersen, 1755 Kälber, 3472 Schweine. Preise: Ochsen a) —, b) 20—22 000, c) 18—19 000, d) 15- bis 17 000. Bullen: a) 22—24 000, b) 19—21 000, c) 16—18 000. Kühe und Fersen: a) 20—24 000, b) 20—24 000, c) 18—19 000, d) 15—17 000, e) 13—14 000. Fresser: 15—17 000. Kälber: a) —, b) 33—35 000, c) 30- bis 32 000, d) 26—28 000, e) 20—24 000. Schafe: a) 22—24 000, b) 18 000 bis 20 000, c) 12—16 000. Schweine: a) —, b) u. c) 22 000, d) 20 000, e) 19—20 000, f) 18 000. Sauen: 20—22 000. Bei Rindern und Schweinen Verlauf sehr lebhaft.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	6. 7. M	7. 7. M	9. 7. M	10. 7. M	11. 7. M	12. 7. M
1 amerik. Dollar	176440	176440	180450	186967	187468	187468
1 holländischer Gulden	69172	69172	78776	73182	73182	73182
1 dänische Krone	30476	30877	31579	32581	32681	32982
1 schweizer Frank	30476	30476	30875	23280	32681	32681
1 franz. Frank	10324	10326	10326	11027	11188	11188
1 tschech. Krone	5388	5413	5464	5624	5694	5694
1 östr. Krone	2,50	2,60	2,63	2,64	2,67	2,67

Zu verkaufen als gebraucht und gut erhalten (547
1 **Milchvorwärmer**, Bergedorf, ober. Antrieb, Kupfer
1 **Sturzbutterfaß**, Ahlb., 65 L. Inh.
1 **Dampfpfeife.**
Molkerei Woitz, O.-S.
Herm. Andersen.

Verkaufe: (452
2 **Alfa mit Schnurantrieb** und Reserveteilen, Stdlstg. 1500 Liter
1 **Holzbottich**, Eiche, Inh. 1800 Ltr.
1 **Holzbottich**, Pitschpine, Inhalt 1400 Liter.
Die Sachen sind gut erhalten und wegen Betriebsveränderung preiswert abzugeben. Angeb erb.
G. Schwartz, Centralmeierei Gnissau, Bezirk Kiel.

Komplette Einrichtung
des Kessel-, Maschin.-, Zentrifug.-, Annahme- u. Buttereiraumes einer
Molkerei
in der Mark Brandenburg, 2—3000 Liter Leistung, Ahlborneinrichtung, 19 gebaut, ist sofort spottbillig zu verkaufen. Schriftl. Angebote unt. **435** an diese Zeitung.

Ca. 150 Milchtransportkannen
Ia geschweißt, sehr gute Verzinnung, Bügelverschluß, für Innenbetrieb sehr gut geeignet, zum Ausnahmepreise von 200 000 M. (654
Landwirtsbedarf G. m. b. H.
Zentrale Rostock.

Molkereimaschinen
aller Art, neu und gebraucht, hat ständig auf Lager (1487
Molkereimaschinenfabrik
Hermann J. Jordan, Magdeburg.
Wilhelmstr. 5, gen. Kölnerstraße.
Ausführg v. Montagen u. Reparat.

Größerer Posten gebrauchte (646
Harzerkäsekisten
gut erhalten, gegen Höchstgebot abzugeben.
Molk.-Gen. Allenstein, Ostpr.

Ca. 200 Munitionskisten m. Heb.-Verschluß, **eich. 500 Liter Bottich, 300 Liter Milchbassin** mit Abstellhahn billig. **Fr. Zwicker, Hannover**, Siebstraße 3. (684

Zu verkaufen:
1 **gebr. Alfa-Laval-Separator**, 2000 Liter Stdlstg.
1 **kupf. Vorwärmer**, 2000 Lt. Stdlst.
1 **kupf. Annahmebassin** für 1000 Lt.
1 **verz. doppelw. Käsewanne**, 3 bis 4 cbm
1 **Butterfertiger**, Ahlborn
1 **Meßapparat für Milch**
1 **Quargmühle**
1 **Käsekochmaschine** mit sämtlichem Zubehör.
Angebote mögl. mit Preis an
Molkerei Sulingen i. H.

Aluminium- u. Kupfer
Bimetall- und Stahlblech-
Milch- und Rahmbassins
Käsewannen, Käsekessel
einfach u. doppelwandig, liefert
Georg Schröder, Nossen i. Sa.
Kupfer-u. Aluminiumschmiede.

Für Camembert-Käsereien
empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden
Camembert-Kulturen.
Chemische Fabrik für Molkereibedarf
G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Milchkonto - Bücher
Abrechnungskarten
Abrechnungs - Bücher
sowie alle anderen Drucksachen f. das Molkerei - Gewerbe liefert preiswert
Molkereizeitungs - Druckerei
Hildesheim
Größte Spezial-Druckerei für Molkerei-Drucksachen

Milchkannen
unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Käsekisten
genagelt und ungenagelt. in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik Cassel-B.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Wasserstoffsuperoxyd
zum Konservieren der Milch (6999
Milchextrakt
zum Neutralisieren der Milch
Alizarin-Alkohol
zum Untersuchen der Milch jedes Quantum sof. lieferbar zu äußerst. Tagespreisen.
C. Schumacher
Berlin 31, Bernauerstr. 49.
Fernsprecher Humb. 2500.

Milchkannen
Steckdeckel — Bügelverschluß
prima Ware, Größe bis 20 Ltr. weit unter Tagespreis.
Milchmeßeimer, amtl. geeicht 15 Ltr. Mk. 65 000 alle Größen
Rahmständer, verzinnt
rund und oval, preiswert
Milchmasse, geeicht, bis 2 Ltr.
Milchbassins. 800 und 1000 Ltr.
Käsewannen, 800 Liter, sofort lieferbar
Butterformen mit u. ohne Schrift
Buttersteche̶r, Quargschaufeln
Buttermilchsiebe und andere
Milchrohrleitungsteile,
prima Käselab, flüssig u. in Pulv.
Bleiplomben, Plombierzangen
Brenneisen für Holz
Bahnschilder
und andere, fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstraße 8 a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Verkaufe gut erhaltenen
Alfa, 500 Liter
Sturzbutterfaß 100 Liter für Hand- und Kraftbetrieb, gegen Höchstgebot. Angebote unter 651 an diese Zeitung. Nd.-Schlesien.

Milch-kannen u. verzinnte Molkereigeräte in schwerer Qualitäts-Ware
KARL SCHNEIDER
DORTMUND
FERNRUF: 3766 · SCHLIESSFACH 558

Erstklassige Bezugsquelle für
kupf. Dampfkäsekessel
mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (8340
Herm. Kropeit, Tapiau.
Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Niederdr.-Dampferzeuger
50 bis 70 Proz. Brennstoffersparnis.
Westfalia-Separatoren
mit Kugellager
Ersatzteile und Tauschtrommeln
für Bergedorfer resp. Stockholmer Separatoren
Milcherhitzer
mit direkter Unterfeuerung
große Kohlenersparnis, in jedem Betrieb ohne Monteur aufzustellen.
Schneckenradantrieb-Umbau
für Schnurseparatoren ohne Betriebsstörung. (3133
Gebr. Rubow, Meiereimasch.
Hamburg 26, Hammerlandstr. 118
Telefon: Vulkan 7228.

Alfa-Separatoren 200 Ltr., 375 Ltr., 450 Ltr., garantiert wie neu, renoviert, von neu nicht zu unterscheiden, verkaufe billig. Alfa u. Berged. Separator. Ersatzteile.
Erhardt Harting
Molk.-Masch.-Fabr. **Berlin S. 14**
Stallschreiberstr. 8 A.

Milchkannen
Alfa-Separatoren
Ersatzteile
Hermann Th. Jordan
Molkerei-Geräte
Bl.-Charlottenburg
Kantstr. 106, II. Etage
Telefon Wilhelm 2662

Käse - Kisten
4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Molkereibürsten sattelförmig beste Stoffe
Wurzel ca. 5/15 $5^1/_2$/15 7/25 cm
St. 4200 5900 9800 Mk.
Fiber weiß od. Union $5^1/_2$/15 cm 5400 Mk. Schrubber St. 5800 Mark. Käseformbürsten St. 5000 Mark. Gegen Nachnahme. Preise freibleibend. (6547
Josef Rothschild II
Bürstenfabrik, **Alsfeld** (Hessen)

Käse-Etiketten
und alle anderen Drucksachen liefert in feinster Ausführung
L. Schirmer, Glatz
Lithogr. Anstalt — Buch- u. Steindruck. Buchbinderei. Linieranstalt

Holzschachteln
zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Neue u. gebrauchte, nachgesehene Ventile, Injektoren, Speisepumpen, Manometer in allen Größen, ferner **Speisewasser-Vorwärmer** für bis 5 PS Maschine, **Blechkamin und Schmierpresse** f. kl. Dampfmaschine, **alles billig zu verkaufen** (4298
Fa. Hans Römer, Lübeck.

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (7804
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Kabalin
Schwaben- u. Rattentod
stärkste Ungezieferverteilungsmittel Erfolg garantiert. Paket M 7500 und M 12 500 franko Nachnahme.
Karl Bachnik, Berlin 9 SO. 26
Skalitzerstr. 29 a. (4308

Allerbeste, flüssige Käsefarbe
reines Pflanzenprodukt (423
allerbestes Labpulver 1 : 100 000
allerbesten Labextrakt 1 : 10 000
allerbest. Natron z. Käseherstellung
allerbest. Glyzerin für Eismaschine
Amylalkohol, chem. rein
zur Milchuntersuchung
Schwefelsäure zur Milchuntersuchg.
Soda, Seifenstein, Natronlauge
Wasserstoffsuperoxyd
sämtliche Farben, Lacke und reinen Leinölfirnis
hat laufend sehr günstig abzugeben.
Paul Kreidel, Chemikal.-Großhdlg.
Görlitz, Jakobstraße 10.

Läuferschweine und Ferkel
(westfäl. und hannov. Landschwein) an Molkenfutter gewöhnt, gibt ab
Zentralmolkerei G. m. b. H.
Lähn. (653

Yoghurt-Fermente
Rahmsäuerungskulturen
Fachmänn. kontrolliert nebst Anleitg. zur Selbsterzeugung.
M. Groll, Wien I
Schottenring 28.

Eier
kaufe laufend größere und kleinere Posten gegen sofortige Kasse und erbitte Zuschriften. (335
Hessische
Butter- und Eierzentrale
Inh.: Chr. Leng, Siegen.

Milch, Käse, Quarg.

Anzeigen
durch welche Nahrungs- und Genußmittel gesucht werden, dürfen nicht unter Chiffre erscheinen, sondern nur mit Adresse

2—4 **Faß Quarg**
wöchentlich sucht und bittet um Angebote (335
Käserei Vieritz bei Rathenow.

Welche Molkerei-Genossenschaft kann regelmäß. wöchentlich Sommer wie Winter größ. Quantitäten (549

Ia Quarg

liefern? Werte Angebote erb.
Harzkäsefabrik
Heinr. Fiene, Borsum
Kr. Hildesheim. Gegr. 1863.

Quarg

Kaufe noch kleine und große Post. in nur eisenfreier, trock. Qualität und zahle höchste Preise Desgleich. kaufe noch wöchentlich 6—10 Ztr.
□-Käse und Romadur.
KulantesteAbrechn. zugesichert. (554
Nauener Central-Käsefabrik
Nauen bei Berlin
Fernruf: Nauen 274

Prima Harz-Käse sow. Romadur u. Butter

kauft ständig (697

Carl Herrenbrück

Lebensmittel und Molkereiprodukte engros

Düsseldorf-Mörsenbroich

Bahnstat. Düsseldorf-Gerresheim.

Butter in Fässern
für regelmäßige Lieferung sofort gesucht. Gefl. Angeb. mit Preis an
Otto Schröder, Coswig i. Sa.
Talkenberger Hof.

Johannes Walter Dietrich

Greifenhagen i. Pomm.
Käsegroßhandlung
Fernruf Nr. 64
kauft laufend jeden Posten (627
Quadrat, Romadur
und andere Sorten zu den höchsten Tagespreisen. Kasse nach Wunsch. **Übernehme** für Stettin und Umgegend **Vertretung leistungsfähiger Molkereien.**

Welche Molkerei

liefert wöchentlich 100 Pfund (622

Tafelbutter

im Faß, od. mehr, zum Tagespreis? Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution.
Fr. Schotte, Düsseldorf 51.

Suche laufend wöchentlich noch 2 bis 3 Tonnen (548
frische Butter.
Konkart, Molkereibesitzer
Ratibor, O.-Schles.

Den 6½ Teil eines Pfd. Butter nach der jeweiligen Berl. Butternotierung für trocken., metallfreien
Quarg
zahlt die (681
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Willke & Co.
Darmstadt
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten. Bei Jahresabschluß ein höherer Preis. Für
Ia **ungesalzene Butter**
sind wir ständig Abnehmer. Sendungen können ohne vorherige Anzeige verfracht. werden. Kulanteste Abrechnung. Sofortige Kasse. Ia Referenz. stehen zu Diensten. Fernsprecher 2029.

Milch! Milch!

Suche jed. Quantum tiefgekühlte **Voll- und Magermilch. Kaution und Kannen werden gestellt.** (673
Käserei Bremen
Alsenstraße 1. Rol. 3982.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.

Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Butter

ges. oder ungesalzen in jeder Menge sucht und zahlt höchste Preise bei Kasse nach Wahl (499
Ewald Knipp, Elberfeld, Butter- und Fettwaren-Großhandlung
Telegramme: Ewald Knipp, Elberfeld.

Jeden Posten

Quarg

trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Wir sind Käufer für jeden Posten

Rohmilchzucker

und

eingedickte Milch.

Nur bemusterte Anstellung mit Mengenangabe (621
Hageda, A.-G., Berlin NW. 21.

Sauermilchquarg
kauft gegen sofortige Kasse als Dauerabnehmer (5571
Loß & Lützen
Käserei Segeberg i. Holst.
Fernruf 225.

Quarg

metallfrei u. trocken, jed. Post. kauf.
Sothmann & Co., G. m. b. H.
Hamburg, Düppelstraße 20.

Von ostpreuß. Molkereien (54
Quarg
gesucht zum 6. Teil der Berliner Butternotierung. Angeb. in **Butter Tilsiter Voll- und Halbfettkäse** stets gerne erwünscht.
Emil Reh, Stallupönen
Harzerkäsefabrik, Butter- u. Käsegroßhandlung. Telefon 181.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum
(Hannover). (9168

Ein größeres Quantum (280
Vollmilch
zur sofortigen laufenden Lieferung nach Hamburg sofort gesucht.
Meierei Hellbrook, Hamburg 33
Hamburgerstr. 51.

Molkereien!

Wo erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?
Wer vermittelt Verkäufe von Butter für Rechnung der Molkereien an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?
Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?

Heinrich Clemens

Molkerei - Produkten - Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt.
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6514

Dresdner Käsefabrik Aug. Braake & Co. Dresden-Leutewitz

Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb

Quarg

kaufen ständig in Stückgutsendungen u. waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen
Ia □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.
feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.

Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.

Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17 742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Butter, □-Käse, Romadur, Camembert Limburger usw.

kauft laufend große und kleine Posten (9596
Friedrich Klußmann, Bielefeld, Kochstraße 2, Fernruf 2274.
Käse-, Butter- und Feinkostgroßhandlung.
Großhandelserlaubnis für das Reichsgebiet.

Molkerei-Butter
ohne Salz, wöchentlich einige Tonnen laufend zum höchst. Tagespreis sofort bei beliebiger Kassenregulierung gesucht. Angebote erb (510
Butter-Spezial-Handlung
Richard Richter, Dresden-N.
Ritterstraße 1 St. 84.

Vogtländische Käsefabrik
Alois Ratzka
Herlasgrün i. Vogtl.
sucht wöchentlich zur Dauerlieferung 5—10 Tonnen (472
Quarg
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Bin auch Abnehmer für **guten Limburger**
mager und fett

Suche laufend wöchentlich ab Molkerei 6—8 Zentner (408

Backsteinkäse

auch vom Salztisch und 3—5 Zentn.
Ia **frische**

Molkereibutter

in Postpaketen in ½ Pfund oder 1 Pfund Würfeln.
Übernehme auch Kommissionslager leistungsfähiger Molkereien.
Max Großmann
Altenburg in Thüringen
Kanalstraße 39.

Suche Dauerlieferanten für (479
Eier, Butter
und alle Sorten Käse
zum Tagespreise gegen Nachnahme. Angebote erbittet
Franz Pfeiffer Lebensmittelgeschäft
Königsberg i. Pr.
Weidendamm 43 a.

Labquarg

(Rohkäse)

kaufe laufend zu höchsten Tagespreisen. Tonnen werden gestellt. (625
G. Köhler, Käsefabr., Hamburg
Albertstr. 23.

Welche Molkerei, am liebsten Mitteldeutschlands, liefert mir noch dauernd regelmäßig wöchentlich 4 bis 5 Faß frischen, trockenen,
metallfreien Quarg
sowie einige Zentner **20 proz. Romadur** oder **Limburger Käse.** Zur Besprechung komme auf Wunsch persönlich nach dort. (526
Alb. Böhme, Käserei
Dessau, Steinstraße 35.

Vertretung
in Camembert (vollfett) und anderen Molk.-Produkt. gesucht. Groß. Kundenkreis u. eigenes Lager vorhanden. Ia Referenzen und Sicherheit können gestellt werden. (492
W. Braun, Frankfurt a. M.-Süd
Neuer Wall 15.
Fernspr. Amt Spessart 2054.

Suche zur laufend regelmäßigen Lieferung (433a
Ia **Quarg und Butter**
bei kulantester u. prompter Abrechnung.
Walter Schnuck
Käsefabrik mit elektr. Betrieb
Paitzdorf bei Ronneburg, S.-A.
Fernsprecher Nr. 237.

Trockenen u. metallfreien Quarg
für dauernde Lieferung sucht (7671
Heinr. Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Amt Harsum 50.

Wir sind dauernd Abnehmer für ungesalzene frische Molkereibutter und suchen gute Lieferanten. Gefl. Angebote an
Hagspiel, Wegerer & Co.
München, Großmarkthalle.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Quarg sowie alle Sorten Käse
kaufe jeden Posten (1738
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Käsequarg
kauft laufend zu höchst. Preisen geg. sofortige Kasse (8420
Paul Fritzsche, Käsefabrik
Langenberg i. Thüringen.

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt
in Thüringen.

Wir suchen ständ. Lieferanten von Eier — Ia Molkerei-Butter sowie sämtlichen Sorten Käse bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend
e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Harzer Käse
haltb., goldgelbe Ware, an Dauerabnehmer noch abzugeben. Vorkasse od. Banksicherheit. (690
Löding & Co.
Käsefabrik, Großhandlung
Hildesheim, Ottostraße 80.

Ich bin ständiger Abnehmer von
Ia Molkereibutter.
Kaufe zu höchsten Preisen jede Butterproduktion bei wöchentlicher Lieferung. Kasse nach Wunsch (204
Moritz Simon
Buttergroßhandlung
Crottendorf i. Erzgebirge.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Für mein im günstigsten Absatzgebiet gelegenes Spezialgeschäft für Molk.-Erzeugnisse suche ich infolge des sich ständig vergrößernden Kundenkreises weitere Verbindungen mit Molkereien und Genossenschaften zum Bezuge von
Butter u. Käse
jeder Art.
Besondere Angebote in Limburger, Romadur, Camembert, Allgäuer Spez., Harzer, Thür. Stangen- und Bauernhandkäse etc. erwünscht.
Milchteileverwertung
Ewald Kuhlmann
Herne i. Westfl.
Bahnstat. Sinsen, Westfl.

Georg Münch
Dresden-A., Grunaerstr. 22
Butter- und Käse-Großhandlung
Fernruf: 25 741, 22 796, 21 777 21 796.
Telegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

Wiesner & Co.
Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, Wörther-Str. 3
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humboldt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

Arno Sommer
Fernspr. 370. Geringswalde i. Sa. Tel.-Adr.: Buttersommer
Butter-, Quarg- u. Käse-Großhandlung.

Gust. Schultze & Sohn
Berlin O. 2, Fischerstr. 26/27
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
suchen Verbindungen
mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Telegramm-Adresse: Butterschultze Berlin.
Fernsprecher: Zentrum 1601, 1602, 1603.

Thüringer Zentral-Käserei
P. Matthey
Ufhoven-Langensalza.

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse.

Von rheinischer oder westfäl. Molkerei suche noch einige Tausend Ltr. tiefgekühlte 8233
Vollmilch
zu festgesetzten Preisen.
Otto Riemann
Düsseldorf
Ellerstr. 64 Fernruf 3339

Quarg, Butter, Backsteinkäse Romadur, Limburger und Tilsiter
kauft ständig größere und kleinere Posten (8320
Emil Thoms, Erfurt
Butter- u. Käse-Großhandlung
Gotthardtstr. 45. Fernspr. 3657.

Frischen, trockenen (9413
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung zu höchstem Preise.
Karl Kleye, Harzerkäsefabrik
Kl.-Quenstedt b. Halberstadt
Fernsprecher Amt Halberstadt 907.

Kaufe laufend gegen sof. Kasse
Camembert
125 Gr., 6 und 8 teilig, halbfett u. vollfett (5949
Romadur und Limburger
in nur feinsten Qualitäten.
Gustav Frost, Käse engros
Hannover, Kl. Düwelstr. 12 B.

Ia ungesalzene Molkereibutter
wöchentlich noch einige Zentner gesucht. Kasse nach Wunsch. (9189
F. W. Caspari,
Buttergroßhandlung Köln
Lübeckerstr. 21. Gegründet 1904.

Butter, Käse und Quarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft jedes Quantum (9884
Ludwig Unverzagt
Käsefabrik Bielefeld.
Kasse nach Wunsch.

Suche zu kaufen (249
Ia Molk.-Butter
in Tonnen und (oder) Stücken bei regelmäßiger täglicher Lieferung. Gefl. Angeb. erb.
G. Horbasch, Naumburg a. S.
Gr. Marienstr. 1.

Camembert
sowie Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Ich kaufe ganze Produkt. sämtl. Molkereiprodukte wie
Quarg, Limburger, Camembert, Butter
usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder auch kommissionsweise und erbitte Angebote. (1815
Jakob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 867.

Kaufe einwandfreien **Quarg** als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Blankenhainer Käsefabr. F. Uitting
Blankenhain i. Thür.

Gustav Veit
Käserei
Schkeuditz, Bez. Halle
Fernruf 301.
sucht wöchentl. zur Dauerlieferung 5—6 Tonnen einwandfreien (9593
Quarg
Tonnen werden gestellt. Prompte Kassenregulierung zugesagt.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn. werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Backstein-, Frühstückskäse
Quarg
kauft dauernd (9660
R. Karraß, Käsefabrik
Senftenberg, L.

Limburger
Romadur
Camembert
Allgäuer Spezialit.
Hartkäse
Butter
zu höchstem Tagespreis kauft laufend und erb. Angebote
Karl A. Scheppach, Elberfeld
Brunnenstr. 44. Fernspr. 6231.

Echte Kräuterkäse

Marke: H. K. S. H.

nur mit echtem Schweizer Kräuterkleepulver hergestellt, liefert nur an Grossisten die (6181
Hamburger Käsefabrik
A. Siepmann, G. m. b. H.
Hamburg 26.

Die höchsten Tagespreise für nur guten, trockenen, metallfreien
Quarg
und Ia ungesalzene Butter
zahlt die (9112
Darmstädter
Käsefabrik u. Butter-Großhandlung
Willke & Co., Darmstadt
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten.
Kulanteste Abrechnung!
Sofortige Kasse!
Ia Refer. stehen gern zu Diensten.
Fernruf 2029.

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Butter — Käse — Quarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen
Buttergroßhandlung Zentralmarkthalle
von Rakowski & Bredlau
Berlin C. 2, Neue Friedrichstraße 76
Fernsprecher Königstadt 6150.
Engrosverkaufsstände: Zentralmarkthalle — Käsefabrik: Bl.-Cöpenick.

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 — **Berlin C. 2** — Heiligegeist-Straße 39
Fernsprecher: Zentrum 8191. Drahtanschrift: Butterpreise.

C. Marggraff, Großhandlung
Butter ▪ Käse ▪ Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: Buttergraf. Fernruf: Ring 2066.

Sterilisierte Vollmilch homogenisiert in Konserven-Dosen
liefert wieder
Molkerei Brock-Ostbevern i. Westfal.
Noch einige Großabnehmer gesucht.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung, evtl. Vorkasse (9556
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Suche wöchentlich noch einige Ztr.
□-Limburgerkäse
auch frisch vom Salztisch u. erbitte Preisangebote. (652
A. Henkel
Wittenberge, Bez. Potsdam
Perlebergerstraße 30.

Balduin Knoblauch
Käsegroßhandlung
Hamburg 1
Norderstraße 141. — Fernsprecher: Elbe 4582.

Trockenen, metallfreien Quarg
jedes Quantum, auch Waggonladungen, zu kaufen gesucht. Kasse nach Wunsch. Tonnen werden gestellt. Referenzen von langjährigen Verbindungen. Höchste Tagespreise. (8409
Hessisch-Oldendorfer Käsefabrik, Krüger & Burmeister
Hessisch-Oldendorf. Fernruf 54.

Suche weiter leistungsfähige Molkereien, welche wöchentlich bis 20000 Stück
Camembert
in verschiedenen Packungen liefern können. Probesendungen unter Nachnahme erbeten.
Bruno Meisel, Chemnitz
Dresdnerstraße 64. (309

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Louis Davidsohn, Hagenow i. M.
Telefon Nr. 80
übernimmt jeden Posten
Tilsiter-, Schweizer-, Quadrat-Käse sowie Quarg
auch beschädigte Käse und Partieware jeder Art, für feste Rechnung und Kommission. Höchst. Bewertung u. schnellste Abrechnung. Ia Referenzen. Bei größeren Posten komme persönlich zur Abnahme.

Apel u. Co
Käserei
Einfuhr u. Großhandlung für Butter, Käse u. andere Molkerei-Erzeugnisse
Breslau 2
Telegramme: Acokäse

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produktion
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1899

Wilhelm Glamann, Lübeck
Gegründet 1888. Beste Referenzen.
Käse-Großhandlung
Fernsprecher 500 und 542.

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert.

Labquarg
sowie alle Sorten (3802
Hartkäse, auch Bruchkäse
kauft laufend
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefabrik u. Großhandlung
„Eigener Kühlwagen"
Oldenburg i. O.

Butter
und
Käse jeder Art
□-Käse, frisch vom Salztisch, kauft laufend jedes Quantum (8792
Otto Jaedicke
Stettin, Gutenbergstr. 10.
Butter- u. Käsegroßhandlung
Fernsprecher 699.

Christian Deister
Inh.: Heinrich Deister
Käsefabrik Borsum
(Prov. Hann.)
Fernspr. Amt Harsum 21

C. Menges, G. m. b. H., Berlin N. 39

Gegründet 1890

Tegelerstraße 4. Inh.: A. v. Hindenburg und O. Menges Fernspr. Moabit 2171, 9665

Großhandlung in Butter und Fettwaren, Zucker und Kolonialwaren.

Wir suchen ständig Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden!

Trockenen, metallfreien
Quarg
Butter, Tilsiter. u. sämtl. anderen Sorten Käse
kaufen dauernd jed. Posten gegen sofortige höchste Kasse bei freier Fastagenstellung. — (5314
Stettiner Käsefabrik
Petriholstraße 6.

Zahle für prima trockenen (8584
Quarg
die höchst. Tagespreise. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.
Friedrichs Käsefabrik
Reinickendorf, Hausotterstraße 102.
Fernruf: Reinickendorf 529.

Verkäufe von Molkerei-Produkten Butter, Käse, Quarg u. kondensierte Milch pp. im Namen d Molkereien führt gewissenhaft aus u. erb. Aufträge (7614
Ernst Schwarz, Berlin-Friedrichshagen, Schöneicherstraße 23.

Bruchkäse jeder Art
auch **mißglückt. Harzer, Standquarg** und **fr. Quarg** kauft zu höchsten Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Habe laufend wöchentlich (6222
Ia **Limburger**
20 Proz. Vollmilchzusatz, frisch vom Salztisch, in Käufers Kisten, sowie
Ia **ungesalzene Butter**
gegen Höchstgebote bei Vorkasse od Sicherstellung abzugeben.
Molkerei Schwarme
Krs. Hoya a. d. Weser.

Infolge besond. günstiger Lage im rheinisch-westfäl. Industriegebiet zahle ich den höchsten Preis für trockenen, metallfreien
Quarg
und sämtl. Sorten Käse
Erbitte Angebote b. Kasse nach Wunsch.
Bochumer Central-Käsefabrik
Adolf Tegethoff
Bochum i. W.
Dorstenerstraße 97.

Einkaufsberechtigte
Butteraufkäufer
von Dresdner Buttergroßhandlung je für Mecklenburg, Pommern, Hannover gesucht. Selbige müssen in den Molkereien gut bekannt sein. Abnahme erfolgt nur in Tonnen gegen sofortige Kasse. Werte Angebote erbeten an (641
Max Thiel, Dresden-A.
Bürgerwiese 1.

Suche 1000—2000 Liter
Magermilch
sowie größeres Quantum
Speisequarg.
Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molk. H. Grothe, Solingen
Hauptstr. 316.

Butter
6—8 Faß wöchentliche Lieferung, laufend gesucht. event. gegen Vorkasse.
Rohma, Nährmittel A.-G.
Bad Homburg v. d. H.

Harzerkäse
prima goldgelbe Ware, noch einige 1000 Kisten wöchentlich, gegen Kasse abzugeben. (611
Th. Hansen, Käserei Itzehoe i. H.

Butter.
Wir möchten noch mit einig. Genoss.-Molkereien zwecks regelmäßiger Butterlieferung in Verbindung treten u. erbitten Angebote für Quantum und Berechnungsart.
Gebr. Kunert, Cottbus.

Ich kaufe gegen sofortige Kasse
Ia **Molkerei-Butter**
Limburger-, Romadur-, Schweizer-, Tilsiter-, Harzer-, Camembert- und andere Sorten Käse sowie Milch in Dosen
und erbitte Angebote. (870
H. Strege, Halle a. S.
Blücherstr. 16. Fernruf 3085.
Auch übernehme ich Ware in Kommission. Gute Lagerräume, prima Referenzen!

Biete an:
Meinen bestens eingeführten
Appetit-Bierkäse
in Stanniolpackung und ansprechendem Etikett. Post- u. Bahnversand.
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Labquarg, Sauermilchquarg Ausschußkäse (mißratenen Käse) **sowie alle Sorten Käse**
kauft laufend
Dampfkäsefabrik Rendsburg
Fernsprecher Nr. 344.

Josef Gabel
Gegr. 1898 JG
Hamburg 35, Wendenstr. 337/39
Käse und Eier engros
ist laufend. **Abnehmer sämtl. Käse insbesondere Weichkäse sowie Eier** in klein. Posten und Waggonladungen zu höchsten Tagespreisen.
Fernsprecher Alster 1057.

Suche noch einige Dauerlieferanten für gut., metallfr.
Sauermilchquarg
zu Tagespreisen. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wilh. Pagel
Wehrstedt-Halberstadt
am Harz.

Butter!

Verbindung mit Molkereien die möglichst dauernd **Butter und Käse** liefern können, **sucht**
Otto Hoffmeister, G.m.b.H., Berlin
Landsberger-Allee 46 Station: Berlin-Ostbahnhof.
General-Vertreter des Westpr Butterverkaufsverbandes.
Telefon Königstadt 51 und 6033. Tel.-Adr: Fettkammer.

Deutschland muß Schweine mästen!

Gerade die ernste Zeit fordert Aufrechterhaltung der Tierzucht. — Die Erzeugung von Fett und Fleisch in Deutschland ist immer noch erheblich günstiger, als wenn diese Artikel vom Ausland eingeführt werden!

Futtermittel sind teuer!

Die Entwertung des deutschen Geldes mußte natürlich die Preise für alle Artikel in die Höhe treiben. Besonders bemerkbar ist das bei den Kraftfuttermitteln. Um so wichtiger ist es, die Fütterung vom Anbeginn an richtig einzustellen.

Die besten Futtermittel sind die billigsten!

Praktisch und wissenschaftlich ist festgestellt, daß Schweine als Allesfresser nur dann als Masttiere richtig gedeihen, wenn neben dem Füllfutter und dem Hauptfutter eine entsprechende Zugabe von stark eiweißhaltigem Kraftfutter gegeben wird. Das beste Eiweißfutter ist Ia Fischmehl. — Dieses enthält zwischen 50 und 60 Proz. Protein, 1—2 Proz. Fett, 20—30 Proz. phosphors. Kalk und ist fast salzfrei! — Der natürliche Salzgehalt bewegt sich zwischen 1 und 3 Prozent.

Bedingung ist die Verwendung gesunden Rohstoffs und natürliche Bearbeitung ohne Chemikalien.

Schweinemast

ist nur dann **erfolgreich** und **rentabel**, wenn dem üblichen täglichen Futter etwas

Fischmehl „Bärenmarke"

zugesetzt wird.

Junge Schweine **wachsen erheblich schneller**, erzielen eine **erstaunliche Knochenbildung!** Knochenlähme oder Verkrüppelung wird unter Garantie verhindert, und wo bereits **weiche Knochen vorhanden sind**, wird dieses Uebel in **wenigen Tagen** behoben.

Die Freßlust der Tiere wird gewaltig erhöht, alle Pflanzenfutter, wie: Mais, Gerste, Kartoffeln, sowie Abfälle werden voll ausgenutzt und durch Fischmehl **„Bärenmarke"** erst auf die richtige Höhe des Nährwertes gebracht.

Die schlechtesten Fresser nehmen ihr Futter gern und gierig, sobald eine Kleinigkeit Fischmehl **„Bärenmarke"** beigegeben wird.

Der Erfolg ist verblüffend!

Die Gewichtszunahme wird um ½ Kilo pro Tag größer und die Dauer der Mast dadurch sehr viel abgekürzt! Dadurch wird die Mast erheblich billiger! Der Gesundheitszustand der Tiere ist ein einzig guter. Fischmehl **„Bärenmarke"** soll nicht die anderen Futtermittel verdrängen, sondern nur verbessern und auf die richtige und volle Höhe des Nährwertes bringen. Alle Futtermittel werden gut ausgenutzt und die höchste Verdaulichkeit wird erreicht.

Fischmehl **„Bärenmarke"** ist seit 20 Jahren in allen Ländern bei den größten Mästereien in Verwendung! Eine Einwirkung auf den Geschmack des Fleisches ist unter Garantie ausgeschlossen, vielmehr wird das Fleisch erheblich verbessert.

Fordern Sie gratis Proben und Preise! Sie kennen noch **kein erstklassiges** Fischmehl, wenn Sie nicht **Fischmehl „Bärenmarke"** gesehen haben. Statt des Fischfuttermehls aus Ia Rohstoff werden 90 Proz. aller Mehle aus verdorbenem, salzigem Heringsabfall gehandelt. Der Rohstoff solcher Mehle ist schon vollständig zersetzt und es werden dann billige Auslandsmehle zugemischt. Diese Waren geben nicht den Nutzen, den das reelle Fischmehl gibt und daher sollten sich alle Interessenten meine aufklärenden Drucksachen gratis senden lassen.

Martin Meyer, Hamburg 1

Bahnhofsplatz Nr. 1

Kontorzeit 9—4 Uhr. Fernspr.: Amt Vulkan 8000 u. 8495 u. Alster 1036. Tel.-Adr.: Fischmehl, Hamburg

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark. Streifbandbezug vjl. 18000 M., einzelne Nr. 800 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 2000 M. — Stellenanzeigen nur 500 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 100 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 56 — Hildesheim, den 18. Juli 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Butternotierungen und Butterpreise im Kleinverkauf der Molkereien.

Bei der fortschreitenden Geldentwertung und den dadurch immer mehr zu schwindelnder Höhe ansteigenden Preisen für Molkereiprodukte wird es für die Molkereien immer schwieriger, sich darüber klar zu werden, welchen Aufschlag auf die Notierungspreise sie für ihre Produkte rechnen können, sobald sie dieselben unter Umgehung des Großhandels unmittelbar an Kleinhändler oder an Verbraucher absetzen. Man ist sich darüber hier und da einig, daß für den Verkauf geformter und in Pergamentpapier eingeschlagener Butter an Kleinhändler im allgemeinen ein Aufschlag von 10 Prozent auf die jeweilige Notierung zulässig ist. Aber bestimmte Verordnungen gibt es darüber nicht, sondern ausschlaggebend sind immer die Ansichten der örtlichen Preisprüfungsstellen und diese können in dem einen Falle, je nach den Verkaufsumständen, mehr, in dem anderen weniger zu billigen. Wie schwierig die ganze Materie zur Zeit liegt, ergibt sich wohl am besten aus dem Umstande, daß erst am 4. Juli wieder eine große Besprechung über alle mit den Butternotierungen zusammenhängenden Fragen im Reichsernährungsministerium stattgefunden hat, bei welcher trotz mehr als 7stündiger Dauer nicht viel anderes herausgekommen ist, als daß man sich darauf einigte, daß *wesentliche* Überschreitungen der Notierungspreise daraufhin nachgeprüft werden sollen, ob Preistreiberei vorliegt und daß den Molkereien beim Verkauf geformter Butter an den Kleinhandel ein „*angemessener*" Aufschlag zugestanden wurde.

Unter solchen Umständen kann ein Gutachten für weitere Molkereikreise Beachtung beanspruchen, welches der bekannte Rechtsanwalt Dr. Max *Alsberg*-Berlin, eine erste Autorität auf dem Gebiete des Preistreibereirechtes, unterm 11. Juli d. Js. für einen bestimmten Fall erstattet hat. Dieses Gutachten hat folgenden Wortlaut:

„Die Molkereiprodukte, vor allem Butter und Käse, werden von den Molkereien nach Notierungspreisen verkauft, die von Kommissionen jeweils der Marktlage entsprechend festgesetzt werden. Diese Preise gelten für den Verkauf der Molkereien, d. h. der Hersteller. Von den Molkereien beziehen zu diesen Preisen regelmäßig die Großhändler, welche die Waren bei den Molkereien abnehmen, dann versenden, lagern usw. und ihrerseits den Kleinhändlern zuführen. Für die Verdienstspannen, welche Großhändler und Kleinhändler auf der Grundlage der Marktnotierungspreise nehmen dürfen, erlassen im allgemeinen die Preisprüfungsstellen bestimmte Richtlinien.

Es wird nun die Frage aufgeworfen, wie nach der Preistreibereiverordnung die Preisbildung vor sich gehen darf, wenn durch eine besondere Organisation die Großhändler ausgeschaltet werden. Die Molkereien beauftragen eine bestimmte Stelle, welche für ihre Bemühungen sich eine Provision vom Verkaufspreise berechnet, für ihre Rechnung und Gefahr die Waren an die Verbrauchsorte zu nehmen, dort zu lagern und unmittelbar an die Kleinhändler, welche die Waren dort bei der Stelle abnehmen, abzusetzen. Die Molkereien nehmen nicht den ganzen Zuschlag, den der Großhändler bei seinem Verkauf an Kleinhändler berechnet. Sie begnügen sich mit einem Teil dieses Zuschlages und erachten 60 Proz. als angemessen. Gewisse Preisprüfungsstellen stimmen dieser Auffassung zu, andere wollen diese Verdienstspanne nicht voll gelten lassen. Es ist also die Frage zu beantworten, ob der Preis, den die Molkereien durch ihre Vermittlungsstelle nunmehr den Kleinhändlern berechnen, und der 60 Prozent der Verdienstspanne des Großhändlers umfaßt, vom Standpunkt der Preistreibereiverordnung aus als bedenklich angefochten werden kann. Diese Frage muß meines Erachtens von zwei Gesichtspunkten aus geprüft werden: einmal von dem Gesichtspunkt aus, ob der Preis sich ohne weiteres als *normaler Marktpreis* rechtfertigt, dann auch von dem Gesichtspunkt aus, ob der Zuschlag an sich einen *übermäßigen Gewinn* enthält.

1. Seit dem Urteil des Reichsgerichts 1. Strafsenat vom 19. Dezember 1922 (Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen Bd. 57 S. 35 ff.) vertritt das Reichsgericht den Standpunkt, daß ein Preis, der sich innerhalb der Grenze des *normalen* Marktpreises hält, grundsätzlich keinen übermäßigen Reingewinn umschließt. Das war bisher nicht unzweifelhaft. Das Reichsgericht hatte in den ersten Jahren der Geltung der Preistreibereigesetze mehrfach geäußert, daß der Marktpreis nur eines der mitbestimmten Momente der Preisbildung sei, keineswegs ein entscheidendes Merkmal, das die Übermäßigkeit des ihm entsprechenden Preises ausschließe. Seit diesem grundsätzlichen Urteil aber darf man davon ausgehen, daß der Standpunkt, den auch ich immer in meinem Preistreibereistrafrecht (s. zuletzt 7. Auflage, S. 91) vertreten habe, von der Rechtsprechung geteilt wird, daß nämlich die Einhaltung des normalen Marktpreises, von ganz besonderen Ausnahmefällen abgesehen, den Vorwurf des Preiswuchers ausschließt.

Ob eine *normale* Marktlage für Molkereiprodukte besteht, kann juristisch allein nicht entschieden werden. Hierzu ist sachverständige Begutachtung nötig. Es kann daher an dieser Stelle nur angegeben werden, unter welchen Voraussetzungen eine normale Marktlage anzunehmen ist. Grundlage der ganzen Preisbildung bei diesen Waren sind die notierten Erzeugerpreise. Man wird nach den Ausführungen des zit. Urteils vom 19. Dezember 1922 davon auszugehen haben, daß solche Preisnotierungen, mögen sie unter amtlicher Mitwirkung geschehen, oder mögen sie auch ohne solche vor sich gehen, ebenso zu behandeln sind, wie börsenmäßige Notierungen. Es wird für ein großes Gebiet des Warenverkehrs nach Angebot und Nachfrage festgestellt, welche Preise durchschnittlich der Marktlage entsprechen. Nur wenn eine *Notmarktlage* geschaffen ist, werden auch notierte Preise nicht als reguläre Marktpreise anzusehen sein. Eine Notmarktlage hat man nach den Richtlinien des Reichswirtschaftsministeriums vom 16. Dezember 1922 regelmäßig dann anzunehmen, wenn durch Warenmangel oder durch erhebliche Schwierigkeiten, Ware an den Markt zu bringen, oder durch unlautere Machenschaften die Verkäufer zu Preisforderungen bestimmt werden, die auf einer Ausnutzung der Konjunktur beruhen. In Betracht zu ziehen ist aber der Ausspruch des Reichsgerichts, daß eine bloße Steigerung der Gestehungskosten infolge der Geldentwertung allein keineswegs ausreicht, um eine Notmarktlage als vorhanden anzusehen. Die Kaufkraft der Mark und ihr Steigen oder Sinken hat unmittelbar mit einer Notmarktlage nichts zu tun, sie kann höchstens mittelbar durch Verminderung von Warenzufuhr zu einem Mißverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage führen, das eine Notmarktlage entstehen läßt. Es wird also für die Frage, ob die notierten Preise reguläre Preise sind oder Notmarktpreise, alles darauf ankommen, wie die Notierungskommissionen ihre Aufgabe erfüllen. Setzen sie nur dann Preise fest, wenn wirklich ein richtiges Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage besteht, und die Preise im allgemeinen nach den Gestehungskosten gravitieren (s. mein Preistreibereistrafrecht S. 85), so werden diese Preise unbedingt als normale Marktpreise anzuerkennen sein. Ich gehe davon aus, daß dies in der Regel zutrifft.

Es kommt nun für unsere Frage darauf an, ob die Großhandels- und Kleinhandelspreise ebenfalls als normale Marktpreise zu betrachten sind. Da die Zuschläge, die der Großhändler und Kleinhändler nimmt, von den Preisprüfungsstellen begutachtet werden, so werden diese Zuschläge, wenn sie sich innerhalb der Richtlinien der Preisprüfungsstellen halten, ebenfalls keinen übermäßigen Gewinn umschließen. Es ist zwar zu beachten, daß die Preisprüfungsstellen keine Befugnis haben, solche Zuschläge behördlich festzusetzen, ja daß nicht einmal die Gemeinden, denen die Milchverteilung übertragen ist, Höchstpreise oder sonstige Preisbestimmungen für Milch und Milchprodukte erlassen können (s. 2. Strafsenat vom 18. Dezember 1922 Juristische Wochenschrift 1923 S. 299, Nr. 8). Deshalb ist ein Preiswucher noch keineswegs unbedingt gegeben, wenn die von den Preisprüfungsstellen für angemessen erachteten Zuschläge überschrittetn werden. Jedoch kehrt sich in solchen Fällen praktisch regelmäßig die Beweislast um. Es muß derjenige, der zu höheren Preisen verkauft, nachweisen, daß er auch höhere Gestehungskosten hat, oder daß die Richtlinien der Preisprüfungsstellen überhaupt unrichtig sind. Jedenfalls kann soviel gesagt werden, daß wohl kein Gericht gegen einen Groß- oder Kleinhändler einschreiten wird, der die Zuschläge lediglich nimmt, die für ihn auf Grund der notierten Preise von den Preisprüfungsstellen als zulässig anerkannt werden. Daraus aber ist zu folgern, daß die Groß- und Kleinhandelspreise, welche somit unter behördlicher Kontrolle stehen, ebenfalls reguläre Marktpreise sind, wenn nur auf die notierten Preise dies zutrifft.

So ergibt sich für die hier aufgeworfene Frage folgende Lösung:
Verkaufen die Molkereien durch ihre Vermittlungsstelle unmittelbar an Kleinhändler, so sind sie berechtigt, dieselben normalen Großhandelspreise zu nehmen, die der Großhändler selbst dem Kleinhändler berechnet. Denn da diese Preise, wie ausgeführt, normale Marktpreise sind, so kann sie jeder Großhändler nehmen. Es kommte nicht darauf an, ob er durch eine bessere Organisation Unkosten erspart, die sonst der andere Teil der Großhändler regelmäßig hat. Es ist also unter der Voraussetzung, daß die notierten Erzeugerpreise einwandfrei sind, den Molkereien die volle Verdienstspanne des Großhändlers zuzubilligen. Bemerkt muß nur werden, daß die Provision, welche die Vermittlungsstelle für sich in Anspruch nimmt, in diesem Falle eingerechnet werden muß. Denn wenn sie zu dem Großhandelspreis noch hinzukäme, so würde dieser dadurch über den normalen Marktpreis steigen, und es läge jedenfalls der Verdacht des Preiswuchers nahe. —

2. Ich setze jetzt den Fall, daß die notierten Erzeugerpreise **nicht als normale Marktpreise** gelten. In diesem Falle kommt es auf den Marktpreis, der im Groß- und Kleinhandel existiert, regelmäßig nicht an. Denn es wird von den Gerichten wohl ohne weiteres angenommen werden, daß auch diese Preise dann auf einer Notmarktlage beruhen, wenn schon die Erzeugerpreise nicht als regulär betrachtet werden können. Es hat dann die sogenannte isolierte Gewinnberechnung (s. mein Preistreibereistrafrecht S. 103) einzutreten. Es sind alle Gestehungskosten zu prüfen auf ihre Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit hin und ebenso ist der Reingewinn daraufhin zu untersuchen, ob er dem vor Eintritt einer Notmarktlage üblichen Reingewinn entspricht (s. mein Preistreibereistrafrecht S. 59 ff.). Die Molkereien müssen also in eine Berechnung ihrer Unkosten eintreten und **müssen unter den notierten Preisen** auch bei Verkäufen an Großhändler bleiben, wenn sie sehen, daß diese notierten Preise ihnen einen übermäßigen Gewinn einbringen. Auf Grundlage dieser so berechneten Erzeugerpreise dürfen nun die Molkereien, welche zum Absatz ihrer Produkte an den Kleinhändler sich nicht des selbständigen Großhändlers, sondern einer Vermittlungsstelle bedienen, meines Erachtens einen Zuschlag nehmen, füre dessen Höhe 60 Prozent des sonst üblichen Großhandelszuschlages durchaus unbedenklich erscheinen. Es ist die grundsätzliche Frage hier zu erörtern, welche Verdienstspanne ein Handelsglied für sich in Anspruch nehmen darf, das durch seine Organisation ein weiteres Handelsglied überflüssig macht. Soweit ich sehe, ist diese Frage in früheren Jahren einmal für den sogenannten detaillierenden Großhändler erörtert worden, und zwar in den „Mitteilungen für Preisprüfungsstellen", 1917, S. 248. Hier stellte sich das damalige Kriegsernährungsamt auf den Standpunkt, daß der Großhändler, der zugleich die Aufgabe des Groß- und Kleinhandels erfülle, jedenfalls eine höhere Verdienstspanne beanspruchen muß, als der Großhändler, der grossiert, d. h. an den Kleinhändler veräußert. Andererseits wollte das Kriegsernährungsamt aber ihm nicht die ganze Verdienstspanne zubilligen, welche Großhändler und Kleinhändler zusammen zu nehmen berechtigt sind. Denn es würden in solchem Falle eine Reihe von Unkosten erspart; es würde nur einmal Kapital für eine Warenverteilung aufgewendet, die Risikoprämie zwischen Groß- und Kleinhandel, insoweit es sich um Zahlungseingang, Mängelrüge und ähnliches handelte, fiele weg und der Unternehmerlohn könne in solchen Fällen billigerweise auch nicht zweimal berechnet werden. Diesen Ausführungen kann ich nicht in allen Punkten zustimmen. Namentlich erscheint mir die Ausführung über den Unternehmerlohn bedenklich. Es ist für eine qualitativ höhere Arbeitsleistung, welche einen wirtschaftlich besseren Erfolg herbeiführt, eine höhere Entlohnung mit Rücksicht auf die höhere volkswirtschaftliche Bedeutung des Handels zu gewähren. Ebenso übernimmt der Großhändler, der zugleich im Detail verkauft, damit ein höheres Risiko, das sich namentlich auf den leichteren Verderb der Waren, Preissturz u. dergl. bezieht, wenn auch solche Risiken, wie Zahlungsverzug des Kleinhändlers, wegfallen. Aber diese Risiken sind ja überhaupt unter den heutigen Verhältnissen nicht mehr wesentlich.

Auf das hier in Frage stehende Verhältnis angewandt, ergibt jedenfalls auch diese amtliche Auffassung, daß der Erzeuger, der durch eine besondere Organisation den Großhändler umgeht und sich unmittelbar an den Kleinhändler wendet, einen höheren Zuschlag nehmen darf, als wenn er unmittelbar an den Großhändler verkauft. Die Frage kann also nun sein, ob 60 % der Verdienstspanne des Großhändlers einen übermäßigen Reingewinn enthalten. Das halte ich nach der ganzen Sachlage für ausgeschlossen. Denn es ist gerade bei diesen Produkten zu beachten, daß die Molkereien durch die Versendung der Ware nach den Absatzorten, die Kapital- und Kreditbeschaffung übernehmen, daß ihnen der Zinsverlust während der Transportzeit zufällt, daß auch die sehr erhebliche Gefahr des Verderbens, des Diebstahls, des Gewichtsschwundes usw. jetzt zu ihren Lasten geht. Gerade diesen großen Risiken sind das Hauptmoment für die Beurteilung der Angemessenheit der Großhandelsspanne. Wenn die Molkereien diese Risiken jetzt selbst übernehmen, weil die Ware bis zum Verkauf durch ihre Vermittlungsstelle ihr Eigentum bleibt, so muß ihnen auch das Entgelt zugebilligt werden, daß der Großhändler für diese Risiken erhält. Es ist nach der ganzen Sachlage unbedingt anzunehmen, daß mit 60 Prozent der Großhandelsspanne die Grenze der Angemessenheit garnicht überschritten werden könne. Schon während des Bestehens der Zwangswirtschaft haben die Behörden den Molkereien bei unmittelbarer Belieferung von Kleinhändlern die dem Großhändler für seine Leistungen zustehende Verdienstspanne zuerkannt.

Man kann daher sehr wohl die Auffassung vertreten, daß selbst vom Standpunkt der isolierten Gewinnberechnung aus die ganze Großhandelsspanne den Molkereien gebührt. Es kommt das auf die tatsächliche Feststellung an, für welche Arbeit und welche Risiken die Großhandelsspanne bestimmt ist. Wenn die Sachlage so ist, wie ich es annehmen muß, daß diese Großhandelsspanne vor allem durch die von mir hervorgehobenen Risiken zustande kommt, so haben die Molkereien unbedingt Anspruch auf den gleichen Verdienst. Sollten aber beim Großhändler einige Risiken hinzukommen, welche die Molkereien nicht haben, so ist doch in jedem Falle 60 Prozent der Verdienstspanne durchaus angemessen. Bleiben die Molkereien bei den genannten 60 Prozent, dann besteht meines Erachtens auch kein Bedenken dagegen, wenn die der Vermittlungsstelle zuzubilligenden Provisionen hier nicht mit eingeschlossen werden, sondern auf dem sich ergebenden Preis darauf geschlagen werden.

Nicht unerwähnt möchte ich schließlich lassen, daß für den Anspruch der Molkereien auf die Verdienstspanne des Großhändlers bezw. einen erheblichen Teil hiervon der mir vorgetragene Umstand von Einfluß ist, daß die Molkereien, die sich der Vermittlungsstelle bedienen, gezwungen sind, besondere Aufwendungen durch Herstellung und Lieferung besonders guter Waren zu machen, um die vollen Notierungspreise in Anspruch nehmen zu können. Sie treten auf dem Markt selbst in Konkurrenz mit den anderen Molkereien, welche durch ihre Großhändler verkaufen und dürfen kein Produkt liefern, das in Qualität demjenigen anderer Molkereien nachsteht.

Schließlich werde ich noch gefragt, wie es sich verhält, wenn die Molkereien ohne Versendung ihrer Produkte nach einem andern Ort und ohne Einlagerung unmittelbar vom Erzeugungsort an Kleinhändler verkaufen. Die Beantwortung dieser Frage ergibt sich eigentlich schon aus den bisherigen Ausführungen. Daß die Molkereien berechtigt sind, einen höheren Preis als den Notierungspreis zu fordern, der für den Verkauf an Großhändler gilt, halte ich für zweifellos. Denn beim Verkauf an Kleinhändler müssen die Molkereien ebenfalls anders verfahren als beim Verkauf an Großhändler, haben evtl. mit unpünktlicher Zahlung zu rechnen, müssen die Ware mehr einteilen, evtl. anders packen usw. Andererseits aber fallen alle die Risiken weg und alle Unkosten, welche die Molkereien haben, wenn sie sich ihrer Vermittlungsstelle bedienen. Sie können daher keinesfalls die volle Großhandelsspanne für solche Verkäufe an Kleinhändler am Orte der Produktion in Anspruch nehmen, auch sicherlich nicht 60 Prozent, sondern es wäre ein weit geringerer Prozentsatz, über dessen Angemessenheit Sachverständige sich schlüssig werden müßten, anzusetzen.

gez. Dr. **Alsberg**, Rechtsanwalt."

Es ist für Molkereifachleute niemals eine angenehme Aufgabe, sich in lange juristische Ausführungen zu vertiefen. Aber da nun einmal die immer wiederkehrende Frage, welchen Aufschlag die Molkerei im Kleinverkauf nehmen darf, sich nicht für alle Fälle klipp und klar beantworten läßt, so wird derjenige Leser, welcher sich der Mühe unterzieht, sich in vorstehendes Gutachten zu vertiefen, allerlei wertvolle Belehrungen aus demselben entnehmen und danach seine Preisforderungen so einrichten können, daß er nach Möglichkeit eine behördliche Beanstandung derselben vermeidet.

Mitteilungen

Zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. Die Erreger dieser, die Milchwirtschaft so häufig schwer schädigenden Seuche siedeln sich bekanntlich an den empfindlicheren Teilen der Körperhaut des lebenden Tieres an und besonders die Lippen, Nasen und die Haut zwischen den Zehen werden in erster Linie befallen. Die Folgen sind Geschwüre und offene Wunden, die den von der Seuche befallenen Tieren Schmerzen bereiten. Um die befallenen Körperstellen zu desinfizieren und die Keime abzutöten, behandelt man sie mit gewissen Metallsalzen, durch deren Wirkung wohl die Erreger der Seuche unschädlich gemacht wurden, aber auch die Tiere selbst in anderer Weise gesundheitlich sehr geschädigt wurden, ja häufig sogar eingingen.

In neuerer Zeit wird nun vorgeschlagen als Desinfektionsmittel ein Gemisch von Gerbsäure und oxydierter Gerbsäure anzuwenden und mit dieser Mischung die betreffenden Hautstellen zu behandeln. Man will beobachtet haben, daß ein derartiges Gemisch neben seiner Eigenschaft Sauerstoff aus der Luft aufzunehmen, auch eine keimtötende Wirkung besitzt.

Bei der Anwendung dieses Gemisches zu dem besagten Zweck will man beobachtet haben, daß die Wirkung noch ganz bedeutend erhöht wird, wenn man das Herantreten der äußeren Luft an die mit dem Gemisch behandelten Stellen durch einen Wandverschluß verhindert, indem die anoxydierte Gerbsäure seiner Umgebung weiteren Sauerstoff entzieht, wodurch die Keime schneller absterben. Als Abschlußmittel wird Lignosulfin empfohlen, das aus sorgfältig neutralisierter Zellstoffablauge besteht und der teilweise oxydierten Gerbsäure zugesetzt wird. Nach der Patentschrift Nr. 377 939 vom 29. Juni 1923 kann die Herstellung des neuen Desinfektionsmittels wie folgt bereitet werden:

Ein Gewichtsteil Gerbsäure aus Galläpfeln wird mit 4 Gewichtsteilen destilliertem Wasser aufgelöst und auf + 45 Gr. C. erwärmt. In diese Lösung wird Sauerstoff unter einem Druck von 0,5 Atm. eingeblasen bis sich die Flüssigkeit dunkel-kastanienbraun gefärbt hat. Für 200 Liter Lösung benötigt man etwa 10 Kg. Sauerstoff, der bekanntlich in Stahlflaschen zu haben ist.

Hierauf setzt man der Lösung Lignosulfin im Verhältnis von drei Raumteilen Gerbstofflösung und 1 Teil Lignosulfin in einer Dichte von 25 Gr. Bé zu. Das Lignosulfin muß vor dem Zusetzen sorgfältig mit Kalziumhydrat neutralisiert werden. Gegebenenfalls setzt man noch 3 v. H. Salizylsäure oder Karbolsäure zu. Das Mittel wird vor dem Gebrauch mit lauwarmem Wasser im Verhältnis von 1 : 50 verdünnt, in besonders schweren Fällen wird das Mittel weniger stark verdünnt.

Der Patentanspruch lautet: „Verfahren zur Herstellung eines Desinfektionsmittels zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche oder ähnlicher Krankheiten, dadurch gekennzeichnet, daß man ein Gemisch von Gerbsäure (Tannin) und oxydierter Gerbsäure durch Behandeln von Gerbsäure mit Sauerstoff, vorzugsweise in der Wärme herstellt und diesem gegebenenfalls noch Lignosulfin (Sulfitablauge) zusetzt."

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Wissenschaft zu diesem neuen Vorschlage stellt. Bei den schweren Schädigungen, die die gelegentlichen Seuchengänge der deutschen Milchwirtschaft zufügen, wäre es dringend wünschenswert, wenn jeder Vorschlag für die Beseitigung dieser Plage auf seine praktische Durchführbarkeit und Wirkung eingehend geprüft würde.

Unterricht- und Versuchswesen

Vorbereitungskursus der Milchwirtschaftlichen Zentralstelle in Güstrow. Ende September d. Js. findet wie gewöhnlich die Lehrlings- und Heizerprüfung der Molkereilehrlinge statt. Laut Tarifvertrag haben alle Lehrlinge, die an der Prüfung teilnehmen wollen, vor Ablegung der Prüfung einen zweimonatlichen Vorbereitungskursus an der Milchwirtschaftlichen Zentralstelle durchzumachen. Der Kursus beginnt am 1. August und ersuchen wir daher, die Anmeldungen rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Ausbildung und Prüfung von Molkereilehrlingen in der Rheinprovinz. In Verbindung und unter Mitwirkung der rheinischen Fachwelt, insbesondere des Vereins rheinischer Molkereifachleute und neuerdings auch

des Vereins ehemaliger Schüler der Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt Cleve ist die Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz seit Jahren bemüht, die Ausbildung der heranwachsenden Molkereibeflissenen in geordnete Bahnen zu leiten, die Gewähr dafür bieten, daß die jungen Leute sich in einer systematisch geordneten Lehrzeit das Rüstzeug erwerben können, das zur erfolgreichen Ausübung der Berufstätigkeit und damit zu möglichst gesichertem Fortkommen in dem gewählten Beruf unerläßlich ist. Zu diesem Zwecke sind von der Landwirtschaftskammer schon vor Jahren besondere „Bestimmungen zur Regelung der Ausbildung von Molkereilehrlingen" herausgegeben worden, die s. Zt. auch den bezüglichen Beratungen im Deutschen Milchwirtschaftlichen Reichsverband durch den Referenten Molkerei-Instruktor Schwarz-Bonn zugrunde gelegt und mit geringen Änderungen als Leitsätze des Deutschen Milchwirtschaftlichen Reichsverbandes angenommen worden sind. In Anlehnung an diese Leitsätze wurde dann auf Beschluß des Ausschusses für Milchwirtschaft und Molkereiwesen nach Vorberatung durch eine besondere Fachkommission im Jahre 1921 eine Neuauflage der „Bestimmungen zur Regelung der Ausbildung von Molkereilehrlingen in der Rheinprovinz" und der „Prüfungsordnung für Molkereilehrlinge" herausgegeben, die am 1. Januar 1922 in Kraft getreten ist. Diese Bestimmungen nebst der Prüfungsordnung decken sich im wesentlichen fast wörtlich mit den in N. 35 der Molkerei-Zeitung abgedruckten Bestimmungen usw. der provinzial-sächsischen und anhaltischen Landwirtschaftskammern, so daß von einer Wiederholung hier abgesehen werden kann. Auf Grund dieser neuen Bestimmungen sind inzwischen 67 größere Molkereibetriebe der Rheinprovinz von der Landwirtschaftskammer als Lehrmolkereien anerkannt und ist mit der Durchführung der Lehrlingsprüfungen nach der neuen Prüfungsordnung begonnen worden. Leider wird die Abhaltung der Lehrlingsprüfungen durch die Verkehrsschwierigkeiten im besetzten Gebiet ungemein erschwert; trotzdem konnten schon im vorigen Jahre mehrere Lehrlinge in verschiedenen Molkereien ordnungsmäßig geprüft werden, und an der diesjährigen Frühjahrsprüfung nahmen schon wieder 9 Lehrlinge (von 11 Anmeldungen) aus den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln teil. Die Prüfung einiger aus übrigen Regierungsbezirken Angemeldeten mußte der Verkehrsschwierigkeiten wegen bis zum Herbst vertagt werden.

Die Prüfung für den Regierungsbezirk Köln wurde an der Genossenschaftsmolkerei zu Kotthausen, Krs. Gummersbach (unbesetztes Gebiet) abgehalten, für die Lehrlinge aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf in der Genossenschaftsmolkerei zu Goch und für die auch in der Käserei beschäftigten Lehrlinge in der Versuchs- und Lehrmolkerei der Landwirtschaftskammer zu Cleve. Das Ergebnis der Prüfungen kann trotz der in den meisten Molkereien obwaltenden besonderen Betriebsschwierigkeiten im allgemeinen als ein recht befriedigendes bezeichnet werden. Namentlich in den praktischen Betriebsarbeiten erwiesen sich die Lehrlinge durchweg als recht geschickt und verständig, so daß allen das Zeugnis der Landwirtschaftskammer als „geprüfter Molkereigehilfe" erteilt werden konnte, und zwar einem Lehrling mit dem Gesamtprädikat „gut bis sehr gut", sieben mit „gut" und einem mit „genügend". Etwas beeinträchtigt wurde das Gesamtergebnis der Prüfung dadurch, daß die Ergebnisse der Prüfung in den schriftlichen Arbeiten hinter dem der Prüfung im praktischen Betriebe doch z. T. nicht unerheblich zurückblieben. Gewiß ist eine gute Ausbildung in den praktischen Betriebsarbeiten für einen Molkereilehrling die Hauptsache, daneben darf aber die Ausbildung in den einfachen schriftlichen Arbeiten eines Molkereibetriebes nicht vernachlässigt werden, und jedenfalls muß jeder gewissenhafte Lehrherr es sich doch auch erstlich angelegen sein lassen, dem jungen Berufsgenossen nach Möglichkeit auch Gelegenheit zur Ausbildung in den einfachen Kontorarbeiten (Rechnen, Deutsch, Ausschreiben von Rechnungen, Frachtbriefen u. dergl., Führung der einfachen Betriebsbücher, Aufstellung einfacher Betriebsberechnungen und dergleichen) zu bieten und ihn nach Möglichkeit zu den diesbezüglichen Arbeiten wenigstens im letzten Lehrjahre bezw. dem letzten Halbjahre mit heranzuziehen, sich also auch nach dieser Richtung um die Ausbildung des Lehrlings etwas mehr zu bemühen, als dies nach den bisherigen Erfahrungen bei den Lehrlingsprüfungen hier und da offenbar geschehen ist. Auf die Fortbildungsschule allein soll man sich selbst da nicht verlassen, wo deren regelmäßiger Besuch möglich und vorgeschrieben ist; den lebendigen Unterricht an Hand der täglichen Betriebspraxis kann sie nicht ersetzen. Bestimmungen und Prüfungsordnung stellen auch nach dieser Richtung keine Anforderungen, die über das für einen Molkereilehrling notwendige und bei einigermaßen entsprechender Auffassungsgabe auch erreichbare Maß hinausgehen. Näheres ist aus den gedruckten Bestimmungen und der Prüfungsordnung ersichtlich. Jeder Lehrherr sollte sich dieselben deshalb bei Einstellung eines Lehrlings kommen lassen, falls er sie nicht schon besitzt; sie sind nebst den vorgeschriebenen Lehrvertragsformularen und dem Abmeldeformular bis auf weiteres gegen Einsendung von 1000 *M* in Briefmarken von der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Bonn, Endenischer Allee 60 zu beziehen.

Jungen Leuten, die sich dem Molkereifache widmen wollen, bezw. deren Eltern und Vormündern kann ferner nur empfohlen werden, eine Lehrmolkeri zu wählen, die von der Landwirtsachftskammer als solche anerkannt ist und sich damit zu ordnungsmäßiger Ausbildung nach den Grundsätzen der Landwirtschaftskammer verpflichtet hat. Zu näheren Angaben und Auskünften ist die Landwirtschaftskammer gegen Rückporto gern bereit.

Rundschau

Milchpreise der große Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 15. bis 21. Juli 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 3090 *M* je Liter. Erzeugermilchpreis ab Station 3120 *M* je Liter. Molkereilieferungspreis ab Rampe 3550 *M* je Liter. Molkereilieferungspreis ab Station 3580 *M* je Liter.

Stadt Halle für die Zeit vom 15. bis 21. Juli 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 3090 *M* je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 3200 Mk je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 3660 *M* je Liter.

Von diesen Preisen werden durch den Handel 25 *M* in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 3065 *M* je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 3175 *M* je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 3635 *M* je Liter. Kleinhandelspreis 4160 *M* je Liter.

Mecklenburg ab 12. Juli. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 4100—4250 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 3670—3780 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 1640—1700 M.

Mecklenburg ab 14. Juli. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 4560—4720 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 4080—4200 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 1820—1890 M.

Oldenburg für die Woche vom 16. bis 22. Juli. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 3675 M. Stallpreis für Vollmilch 3123 Mk. Magermilchpreis ab Station 1470 M.

Westfälischer Milchpreisausschuß. Der Westfl. Milchpreisausschuß beschloß in seiner Sitzung am 13. Juli 1923, daß die Milchpreise bi sauf weiteres nach den Beschlüssen des Unterausschusses vom 5. 7. 1923 also monatlich viermal erechnet werden. Für die Zeit vom 17. bis 23. 7. beträgt der Preis ab Stall 3 300 M. Ab Molkereistation 3950 M. Für süße Magermilch ab Station 1500 M.

Neue Tarife. Sonderabdrücke der Juni-Gehälter für Molkereipersonal nach dem Hannoverschen, Mecklenburger, Oldenburger, Ost- und Westpreußischen, Sächsischen, Thüringer und Westfälischen Tarif, sowie der Juli-Gehälter nach dem Brandenburger, Hessischen, Pommerschen und Schleswig-Holsteinischen Tarif sind soeben fertiggestellt und von unserer Geschäftsstelle gegen Erstattung der Portokosten zu beziehen. — An alle an dem Zustandekommen neuer Tarife Beteiligten richten wir die Bitte, uns stets schnellmöglichst das neue Material einzusenden, weil wir die Reflektanten auf neue Tarife nur dann pünktlich bedienen können, wenn uns die Beteiligten in der erbetenen Weise unterstützen.

„Roemrycke Bergkäse". Mit diesem Etikett versehen, hatte ein Käsefabrikant im Westen einen Camembert in den Handel gebracht, der nach der Bezeichnung angeblich „rahmreich" sein sollte, in Wirklichkeit aber nur 17,26 Prozent Fett in der Trockenmasse hatte. Er war deshalb wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz angeklagt, aber sowohl vom Schöffengericht als auch von der Strafkammer freigesprochen. Auch gegen die letztere Freisprechung hatte die Staatsanwaltschaft Revision beantragt mit dem Erfolge, daß das Urteil der Strafkammer mit nachfolgender Begründung aufgehoben wurde:

„In dem angefochtenen Urteil ist festgestellt, daß der Angeklagte einen Magerkäse mit nur 17,26 Proz. Fettgehalt in der Trockensubstanz hergestellt und durch seinen Reisenden und Verkäufer unter der Bezeichnung Frühstückskäse verkauft hat. Der Käse war in Stanniolpapier eingepackt und trug ein Schildchen mit der Aufschrift: „Roemrycke Bergkäse". Bei diesem Sachverhalt hat das Landgericht rechtsirrtümlich verneint, daß es sich um ein nachgemachtes Nahrungsmittel gehandelt habe. Als nachgemacht ist eine Ware zu bezeichnen, welche in der Weise und zu dem Zwecke hergestellt ist, daß sie nach Form oder Stoff eine andere zu sein scheint als sie wirklich ist, also ohne das Wesen der nachgemachten Sache zu besitzen, doch den äußeren Schein derselben an sich trägt. Der von dem Angeklagten in den Handel gebrachte Käse war nach Art eines Gervais- oder Camembert-Käse in Stanniolpapier verpackt. Nach Art dieser Verpackung mußte das kaufende Publikum den Käse als eine besonders gute Ware nach Art der vorgenannten Käseorten ansehen. Bei einer solchen besonders guten Ware wird aber von den Käufern allgemein erwartet, daß es sich um vollfetten Käse mit mindestens 40 Proz. Fettgehalt in der Trockensubstanz handelt. Der Angeklagte hat beim Verkauf seines Käses verschwiegen, daß es sich nur um ein Magerkäseprodukt und nicht um eine vollfette Ware handelte. Er hat sich demnach im Sinne des § 10 Ziffer 2 des Nahrungsmittelgesetzes strafbar gemacht."

Nach dieser Begründung des Revisionsgerichtes wird es nun voraussichtlich in der erneuten Verhandlung vor der Strafkammer zu einer Geldstrafe kommen. Je nach dem Ausfall der Sachverständigen-Gutachten ist aber auch eine nochmalige Freisprechung nicht ausgeschlossen. Wir werden von dem neuen Urteil demnächst berichten.

Ausland.

Butterüberfluß in der Tschechoslowakei. Durch die starke Einfuhr holländischer und dänischer Butter sind die inländischen Butterpreise in der Tschechoslowakei stark zurückgegangen. Die mährischen Molkereien, die eine Überproduktion an Butter verzeichnen, haben sich an das Prager Ernährungsministerium mit dem Ersuchen gewendet, die Butterausfuhr zu gestatten. Das Ernährungsministerium steht jedoch auf dem Standpunkte, daß die Butterpreise erst auf 16 Kronen für ein Kilo zurückgehen müssen, ehe die Ausfuhr bewilligt werden könne.

Sprechsaal

Kartoffeltrocknung. Herr Rüters schreibt in Nr. 54 dieser Zeitung unter Bezugnahme auf den Aufsatz in Nr. 47, daß die Ausführungen in wesentlichen Punkten der Berichtigung bedürfen. Insbesondere wäre der Dampf- und Kohlenverbrauch viel zu hoch angegeben.

Demgegenüber stelle ich fest, daß ich ausdrücklich geschrieben habe, daß der Dampfverbrauch überschläglich gleich ist der Gesamtmenge an Rohkartoffeln, an Dampf also 50 Kg. für 1 Ztr. Rohkartoffeln erforderlich ist. Herr Rüters gibt 45—50 Kg. Dampfverbrauch an. Es liegt in diesem geringen Unterschied kaum ein stichhaltiger Grund für die Berichtigung, umsomehr, als ich besonderen Nachdruck auf das Wort „überschläglich" legte. Ich weiß nicht, was Herr Rüters für einen Apparat im Auge hatte, er muß aber schon einen sehr guten Wirkungsgrund haben und von größerer Leistung sein, während ich in Anbetracht der Verhältnisse mit einem der kleinsten Apparate rechnete. Meine Zahlen stammen aus der Praxis und haben deshalb wohl größeres Vertrauen als Zahlen aus der Theorie. So wurden beispielsweise gebraucht bei Versuchen in Beutnitz für 100 Ko. Rohkartoffeln 108 Kg. Dampf und in Paulsdorf wurde ein Kohlenverbrauch von 27 Kg. Erbkohlen pro Doppelzentner Rohkartoffeln festgestellt. Es handelt sich also um eine sehr hochwertige Kohle. Und diese Angaben decken sich mit einem Vortrage des Posener Bezirksvereins deutscher Ingenieure, wo ein Dampfverbrauch von 100 Kg. je Doppelzentner Rohkartoffeln angegeben wurde. Also auch hier wird von durchaus authentischer Seite das gleiche Gewicht an Dampf und Rohkartoffeln festgestellt.

Was den Kohlenverbrauch anbetrifft, so muß man unbedingt in Erwägung ziehen, daß uns eine so hochwertige Kohle als in der Vorkriegszeit nicht mehr zur Verfügung steht. Man kann daher selbst, wenn das Kondenswasser heiß in den Kessel gespeist wird, nicht mehr mit einer achtfachen Verdampfung rechnen. Aus allen diesen Gründen kann ich die Berichtigung des Herrn Rüters nicht anerkennen. F.

Briefkasten

Eine prompte und umfassende Beantwortung von Anfragen, welche das Molkereifach betreffen, wird nur gewährleistet, wenn dieselben direkt an einen der am Kopfe der Zeitung genannten Herren gerichtet werden, unter Beifügung von Rückporto und einem nach dem Ermessen des Fragestellers angemessenem und zeitgemäßem Honorar.

K. in L. Die von Ihnen in Aussicht genommenen Aufschläge sind viel zu hoch gegriffen. Wir verweisen Sie auf den Hauptartikel in dieser Nummer.

Marktberichte siehe Seite 1191

Butterhandels-gesellschaft m. b. H.

vorm. Butterversteigerungsges.

Köln.

Da zur Zeit Butterversteigerungen verboten sind, haben wir im Interesse der Firmenwahrheit den Namen unseres Hauses wie obenstehend geändert.

Inhaber und Geschäftsführer, wie Art der Abrechnung und Geschäftsverkehr bleiben derselbe.

Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Erstklassigen Molkereien, die uns regelmäßig beliefern und eine gleichmäßige, erstklassige Ware liefern, geben wir gerne zu Milchzahlterminen und bei anderer Notwendigkeit entsprechende Vorkasse. — Abrechnung am Tage des Eintreffens der Ware, Geldüberweisung am gleichen Tage. — Gerade in der heutigen Zeit sich entwertender Mark ist neben einer reellen bestmöglichen Verwertung der Ware unser Hauptbestreben darauf gerichtet, daß unsere Lieferanten so schnell als möglich in Besitz des Geldwertes kommen und können wir gerade in diesem Punkte jeden unserer bisherigen Lieferanten als Referenz aufgeben.

Sendungen wie bisher an
Spediteur W. Lutze, Köln.
Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an
Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
" 9067
" 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Buttersteig.

Molkereibürsten

sowie Piassavawaren aller Art
in garantiert nur erstklassigen Qualitäten
bei billigsten Preisen
liefert prompt

Bürsten- und Piassavabesen-Fabrik
S. Würzburg, Eutin i. Holst.

Prospekte gratis Bezirksvertreter gesucht. Fernruf 121.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
50 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Voreinsendung stets erforderlich.

Molk.-Fachmannn, sucht, gest. auf g. Zeugn., z. belieb. Antr. Stellg. Selb. hat Molk.-Schule besucht und ist vollständ. vertr. mit allen Facharbei. Gute Erfahrg. in d. Butt., Limburg., Weichkäse n. französ. Art. Er übern. auch Schweinemast. Selbiger ist kein Std.-Arbeiter. Angeb. sind zu richten an **Gust. Homann, Altenweddingen b. Magdbg.** (616

Molkereifachmann

verheiratet, ohne Kinder, 32 Jahre alt, evangel., mit besten Fachkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen Vertrauens-Stellung. Werte Angebote unt. **G. 774** an diese Zeitung.

Vertrauens-Stellung!
2 junge, tüchtige, energische **Molkereifachleute,** mit allen ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertraut, ausschließl. Weichkäs., suchen zum 1. August zwecks Veränderung Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Ausland angenehm. Angebote mit Gehaltsangabe sind unt. **Edelweiß 581** an diese Zeitung zu richten.

Gewissenhaft., an flottes u. saub. Arbeiten gewöhnter Fachmann 21½ Jahre alt, firm in allen Facharbeiten, sowie Buchführ. u. Abrechn.-Wes., Weichkäs. u. Masch.-Wes., s. Stellg. als 1. Gehilfe oder alleiniger. Beding. gute Behandl., g. Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Frdl. Angebote sind unter 414 an diese Zeitung zu richten.

Molkereifachmann
sucht Stellung zum 1. August oder zu sofort als Betriebsleiter einer Privat- od. Genoss.-Molkerei, als Gutsmeier, Heizer oder Maschinist, auch Stellg. als verheirat. Gehilfe erwünscht, da er verheiratet ist. Suchender ist seit 1905 im Molk.-Fach tätig und hat in einer Genossensch.-Molk. gelernt in Mauche in Posen. Als Gehilfe hat er in größeren Genoss.-Molk. u. auch in Privatbetrieben gearbeitet und ist bewand. in der Herstellg. von Butter, Quarg, verschied. Sort. Käse, in Milchuntersuchung, sowie in der Behandlg. u. Bedien. der Maschinen. Auch in der Harzerkäs. ist er bewandert u. kein Stund.-Arbeiter. Die Herren Molk.-Verwalter sow. die Herren Molk.-Besitzer u. Pächter, denen an einer soliden, arbeitsamen Kraft etwas gelegen ist, wollen Angebote senden an (556
Otto Lück, Fürstenberg a. Oder
Carolahtstraße 61.

Vertrauensstellung oder Beteiligung
sucht strebs. Molk.-Fachm., kaufm. gebildet, ledig, 40 Jahre alt, kath., mit langjähr. Praxis in Land- und Großstadtbetrieben nebst Käsereien. Geleitete Stellung durch Ia Zeugnisse nachweisbar. Vermögen vorhand. **Einheirat** nicht ausgeschloss. Gefl. Angebote unter **H. 620** an ds. Zeitung.

Suche für meinen Kunden, Molkerei- u. Margarinefachmann, zum beliebigen Antritt (707
Vertrauensposten.
Selbiger garantiert für gute Ware. Angebote erb.
Molk.-Verw. Hans Ollmann
Kalkhorst in Mecklbg.

Molkerei - Fachmann

24 Jahre alt, ledig, mit sämtl. Maschinen der Neuzeit vertraut, sucht zum belieb. Antritt Stell. als Ob.-Meier, 1. Gehilfe oder sonst. Vertr.-Posten. Selb. geht auch ins Ausland. Gefl. Angeb. unter **Oldenburg 605** an ds. Zeitung.

Molkereiverwalter

50 Jahre alt, 30 Jahre im Fach, ohne Kinder, sucht zu bald oder 1. Oktober Stellung. Gefl. Angeb. unter **A. B. 635** an diese Ztg.

Tücht. Molk.-Fachmann, 22 J. a., vertr. mit allen ins Fach schlagend. Arbeiten, sowie Käs. gut bewand., sucht zu sof. od. später Dauerstellg. Solche, die Gelegenheit bietet, sich im Kontor zu vervollkommnen, bevorzugt. Handelsschule besucht. Suchender ist durchaus solide, fleißig u. zuverlässig. Gute Zeugnisse u. Empfehl. zur Seite. Angebote bitte zu richten an **P. Nienberg, Baage i. Meckl., Hauptstr. 23.** (873

Tücht. Fachmann

welcher befähigt ist, seinen Chef in jeder Weise zu vertret., sucht Stellung als 1. Gehilfe oder Obermeier zum 1. September. Ia Zeugnisse u. Empfehlungen vorhanden. Gegend gleich. Angebote unter **National 876** an diese Zeitung.

Ruhiger, tücht. **Molk.-Fachm.,** 30 J. alt, welch. schon selbst. gearbeit. hat, s. zu Anf. August Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe resp. Gutsmeier. Beste Zeugn. zur Verfüg. Angeb. erb. **Joh. Baumann, Dellstedt in Holstein.** (889

Molkereiverwalter

mit gut. Organisationstalent, städt. u. ländl. Betriebe geleitet, sucht Stellung oder Vertr.-Posten in. Großbetrieben, Milchversorg.-Stell. od. Milchkonservenfabriken. (892
Koepke
Zschernowitz, Bez. Halle
Feldstraße.

Absolvent einer Molkereischule u. Fachschule für Landwirtschaft, 21 Jahre alt, sicherer Rechner, Stenograph, Maschinenschreiber, sucht als

Gehilfe

unterzukommen, wo weitere gründliche Ausbildung in der Käs. mögl. ist. Angeb. erb. an (856
Anton Neumann
Schönwald 239
Bezirk Friedland in Böhmen.

Tücht. Gehilfe, 26 J. alt, sucht z. 1. August Stellg., am liebsten als alleiniger. Suchender ist mit sämtl. Molk.-Arbeit., sowie Kessel u. Maschinen, Ahlb. u. Bergedorfer Eismaschine, elektr. Licht- u. Kraftanlage, Milchuntersuch. u. Monatsabrechn. best. vertr. Ang. erb. **Willy Schomburg, Molk. Dürrenberg.**

Gebild. Käserei-Fachmann

25 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Lebensstellung. Such. ist firm in der Herstellung diverser Sorten Hart- und Weichkäse sowie in der Bereitung von pa. pa. Tafel- und Dauerbutter, für Tilsiter, Romadur und Camembert erste Preise erhalten und wird vollste Garantie übernehmen. Vertraut mit neuzeitlichen Maschinen, Milchuntersuchung, Buchführung und Schweinemast, kann ich jedem Betrieb vorstehen. Kein Stundenmensch. Nur aussichtsreiche Dauerstellung gewünscht. Werte Angebote unter **Lebensstellung 729** an diese Zeitung erbeten.

Kräftiger Gehilfe

19 Jahre, sucht zum 1. August oder einige Tage später Stellung. Selbiger ist vertraut mit allen ins Fach schlagend. Arbeiten, besitzt auch einige Erfahrung in der Käserei, ist fleißig und willig, an sauberes Arbeiten gewöhnt. Gegend gleich. Werte Angebote erb. (793

Fritz Wilke, Niederoderwitz, Molkerei.

Junger, kräft. Gehilfe

19 Jahre alt, an flottes, sauberes Arbeiteu gewöhnt, sucht Stellung zum 1. August oder später. Selbiger ist vertraut mit allen Facharbeiten, besitzt auch einige Erfahrung in der Käserei. Interessenten, die Wert auf willige, strebsame Kraft legen, senden ihre Angebote unter **W. F. 695** an diese Zeitung.

Tüchtiger Molkereigehilfe

strebsam, solide, 20 Jahre alt, vollständig vertraut mit Kessel, Maschinen, Kühlmaschine, Butterei, sowie allen vorkommend. Arbeiten, gute Zeugnisse vorhanden, sucht zu sofort passende Stelle. Selbiger hatte Stelle in Molkerei Laubach, Oberhessen, angenommen, infolge Grenzsperre Stelle bereits besetzt. Paß vorhanden. Antritt kann sofort erfolgen, auch besetztes Gebiet. Werte Angeb. bitte zu send. an **Molkereigehilfe Karl Bohnau, Essen-West,** Curhustr. 116 III.

Zum 15. Juli spätestens 1. August sucht (434

lediger Molkereigehilfe

36 Jahre alt, der hier 1 Jahr arbeitet u. sich möglichst bald verändern möchte, anderw. Stellung, ganz gleich welcher Art. Ders. hat alle in ländl. u. städt. Betrieben vorkomm. Büro-, Butter- u. Käserei-Arbeiten sow. Reparat. an Dampfkess. u. Masch. verrichtet, auch diese geführt u. macht auch jede landw. Arbeit. In Zeugn. ist er als sehr sol., fleiß., tücht., geschickt u. zuverläss., stets gewissenh., treu u. ehrl. aufs beste empfohlen. Er arbeitet hier nicht nach Tarif u. hat hier auch nie Geh.-Anspr. gemacht; sein Chef, Pächt. hies. Majorats-Molkerei, hat sein Anf.-Geh. v. 800 Mk. pro Mon. u. freier Stat. jed. Monat nur aus eigen. Antr. erhöht u. gab zuletzt 90000 Mk. f. Mai. Um Anstell. bittet

Anton Reinholz in Krappitz, Krs. Oppeln O.-S.

Molkereigehilfe

22 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ab 15. 8. 23 Stellung. Suchender reflektiert nur auf gute Behandlung. Familienanschluß angenehm. Angebote an (859

Paul Mehl, Maschinenführer, Bischofsburg (Genossenschaftsmolkerei).

Molkereigehilfe

zuverlässig und ehrlich, 22 Jahre alt, 7 Jahre im Fach, der sich im Betriebe einen komplizierten linken Armbruch zugezogen hat, sucht mit guten Zeugnissen und Empfehlungen zum beliebigen Antritt Stellung, am liebsten für Milch-Annahme, Ausgabe, evtl. Butterei und Kontorarbeiten. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen. Freundliche Angebote zu richten an (258

Leo Lemanczyk, Molk.-Gehilfe, Sampohl
Kr. Schlochau, Grenzmark.

Strebs., solider
Molkereifachmann
31 J. alt, in ländl. u. städt. Betrieben praktisch u. theoret. erfahr., der bereits schon provis. städt. Betrieb mit Erfolg geleitet hat, sucht Lebensstellung, die Verheiratg. ermöglicht. Vorstellung oder Antritt jederzeit. Ia Zeugnisse vorhanden. Angebote unt. **Württemberger 911** an diese Zeitung.

Strebs., selbständig arbeitender
Fachmann
22 Jahre, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 10. oder 15. 8. Vertrauensstellg. Suchender ist firm im prakt. Betrieb, stellt div. Weichkäse nach Allgäuer Art, sowie Camemb. u. Tilsiter her in nur bester Ware. Suchender besucht zur Zeit eine Fachschule zur Ablegung der Meist.-Prüfung. Ang. u. **Molk.-Fachmann 846** an diese Zeitung.

Tüchtiger, strebsamer
Fachmann
29 Jahre alt, zur Zeit Leiter eines Betriebes von 1000 Ltr., sucht, da er sich gern veränd. möchte, Stellg. Selbiger ist vertraut mit sämtlichen Facharbeit., Weich-, Hart- u. Harzkäserei. Auch in Zucht u. Schweinemast bewandert. Werte Angeb. u. 839 an diese Zeitung erbeten.

Molkereiverwalter
der einen Betrieb mit über 200 Lieferanten führte, streng solider, fest. Charakter, in ungekündigt. Stellg., beste Zeugn., Kaut. in entsprechend. Höhe, sucht leit. Stellg. Angeb. u. 827 an diese Zeitung.

Gehilfe
20 Jahre alt u. kräftig, sucht, gest. auf gute Zeugn., Stellung. Selbig. ist mit modern. Maschin.- u. elektr. Anlage gut vertraut. Ebenso in Weich- und Hartkäserei erfahren. Werte Angebote m. Gehaltsangabe erb. an den (840
Heizer der Molkerei Gifhorn Hannover.

Gehilfe

in ungekündigt. Stell., sucht Arbeit, 13 Jahre beim Besitzer gewes. Umgegend von Bremen bevorzugt. Selb. ist kein Stundenarbeiter. (838
Robert Gülzau, Bremen Andreestr. 36.

Jg. Molkereigehilfe vertr. m. all. vorkomm. Arbeit., s. Stellg. zu sof. oder 1. August als alleiniger. Arbeiten gewöhnt. **Heino Benne, Albringhausen** b. Bassum. (837

Gehilfe
22 Jahre, sucht zum 1. 8. Stellung. Angebote erbittet (834
Westphal, Molkerei Borgwedel bei Schleswig.

Jg., tücht. Gehilfe, Fachm.-Sohn, mit all. prakt. u. theoret. Arbeiten best. vertr., Handelsschule besucht, s. zum 15. August Stellung. Gefl. Angeb. an **Obermeier Syborg, Meierei Langenhorn,** Krs. Husum. (797

Junger, kräftiger, an selbständig. Arbeiten gewöhnter (798

Gehilfe

sucht zum 1. August Stellung. Gegend gleich.
Albert Herbst
Schönebeck, Post Dannenwalde Ostprignitz.

Jg. Gehilfe, 21 J. alt, mit allen Molk.- u. Kontorarb. best. vertr., s., auf gute Zeugn. gestützt, zum 1. 8. anderw. Stellg. Gefl. Angeb. erb. **F. Huth, Molk. Friedeburg,** Ostfrsl.

Gehilfe
23 Jahre, evgl., sucht zum 1. oder 15. August Stellung. Bin vertraut mit allen Facharbeit., wie auch Abrechnungswesen und elektr. Lichtanlage. Werte Angeb. erb. (792
Wilh. Warnecke, Molk. Jörgensmühle b. Wipperfürth, Rheinl.

Jg., tücht. Gehilfe, 20 J. alt, vertraut mit all. prakt. u. theoretisch. Arbeit., sucht zum 15. Aug. Stellg. Gefl. Angeb. erb. (796
H. Gloy, Meierei Langenhorn Kreis Husum.

2. jg. Gehilfen, an flottes, saub. u. selbständ. Arbeit. gewöhnt, such., gest. auf Ia Zeugn. u. Empfehl. zum 1. August anderweitig Dauerstellg. Geg. gleich. Ang. erb. die **Gehilfen der Molk. Friedeburg,** Ostfrsl. (805

Strebs., flotter Gehilfe, 22 J., im ges. Molk.-Fach, Vollbetr., durchaus erfahr. u. vertr., sucht zu baldmögl. Antritt Stellung. (806
Steidele, Duttenstedt bei Peine, Hannover.

Für meinen (813
Gehilfen
den ich bestens empfehlen kann und sich veränd. möchte, suche ich Stellg. in Butterei oder Käserei.
Fr. Schulte, Molkereibesitzer **Andorf,** Krs. Bersenbrück.

Gehilfe, 22 J. alt, s. Stellg. für Kessel u. Maschinen, am liebst. als alleiniger zum 1. 8. Werte Angeb. erb. **Erich Marquardt, Molkerei Callies** in Pommern. (816

Tücht. Gehilfe, 9 Jahre im Fach, der an selbst. Arbeit. gewöhnt ist, u. m. all. Facharbeit. wie Tils. Käserei, Butterei u. sämtl. Maschinen best. vertr. ist, sucht zum 1. August oder früher Dauerstell. Gute Zeugnisse vorhand. Angeb. mit Gehaltsang. erb. **G. Neumann, Gauleden,** Post Gr. Lindenau, Krs. Wehlau, Ostpreußen. (820

21 jähr. Gehilfe, mit höh. Schulbildung, vertr. mit sämtl. Facharb., möchte sich verändern. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Angeb. erb. **Adolf Stelling, Aurich,** Ostfrsld., Graf Cunostr. 10. (817

22 jähriger, junger (787
strebsamer Gehilfe
sucht Stellung zum baldigen Antritt in Butterei mit Maschinenbetrieb. Selbiger führt kleine Reparaturen selbst aus, möchte sich auch gerne in schriftlichen Arbeiten ausbilden. Angeb. sind zu richten an **H. Krämer, Büchel 33 bei Griefstedt** in Thüringen.

Junger, zuverlässiger, solider

Gehilfe

in all. Facharbeit. aufs beste vertr., an saub., selbständ. Arbeit. gewöhnt sowie in Herstellung von □-Käse, Quarg u. Harzkäse firm, mit sämtl. Maschin. sowie Reparaturen vertr., s. Stellg. zum 1. August, auch paar Tage früher. Zeugnisse vorhanden. Gehaltsansprüche. Angeb. erb. (637
W. Melzer
Schönstedt bei Langensalza Thüringen.

Junger, zuverlässiger (680

Gehilfe

21 Jahre, mit allen Fach- u. Kontorarbeiten gut vertraut, sucht zum 1. August oder etwas früher Stellung, wo Gelegenheit ist, sich in der Käserei weiter auszubilden wird vorgezogen, jedoch nicht Bedingung. Angebote erb.
Walter Schulz
Jürgenshagen bei Satow
Mecklenburg-Schwerin.

Junger, tüchtiger, solider
Molkereigehilfe
19½ Jahre alt, an Sauberkeit, fl. u. selbständ. Arbeit. gewöhnt, sucht zu sof. angen. Dauerstellg. Gegend gleich. Suchender ist mit all. Facharbeit. aufs beste vertr. u. sicherer Rechner in Milchabrechn. u. sonstig. Kontorarbeiten firm. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Zuschriften mit Gehaltsangaben unter **Nr. 738** an d. Zeitung erbeten.

Gehilfe, verheir., 26 Jahre, vertraut mit allen Facharbeiten, gute Kenntn. im Masch.-Wes., Butterei, Käs., stets die Interessen des Betriebes vertretend, sucht Dauerstellung, wo kleine Wohnung vorhand. Ausführl. Angeb. sind zu richt. an **Rich. Fiebig, Siegendorf**, P. Arnsdorf bei Liegnitz. (647

Jung., strebs. Gehilfe

18 Jahre alt, sucht zu bald oder später dauernde Stellung. Selbig. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertr. Werte Angebote erbittet (667
Erwin Moses
Molkerei Löwen i. Schles.

Gehilfe, 23 J. alt, im 9. Berufsjahre, mit sämtl. Facharbeit. vertr., sucht zum 1. 8. Stellg. als Tils.-Käs. od. Maschinist in größ. Betriebe. Gute Zeugn. vorh. W. Angeb. erb. **Bruno Raths, Vereinigte Milchwerke, Friedland**, Ostpr.

Gehilfe
22 Jahre alt, im 7. Berufsjahre, 2 Jahre in Stellung, vertr. in sämtl. Betriebs- u. Büroarbeiten, wünscht zwecks Vervollkommn. anderweitig Dauerstellung. Angeb. erb. (580
Willy Riemer
Molkerei Zülpich, Rhld.

Junger Gehilfe
19½ Jahre alt, sucht zum 15. 7. Stellg., am liebst. für Kessel und Maschinen. Werte Angeb. mit Gehaltsangabe erb. **Fritz Reichardt, Hansa-Meierei Travemünde.** (545

Jg., 20 jähriger, fleißig. u. strebs. **Gehilfe** sucht Stellg. zum 1. August in modern. Vollbetriebe zur weit. Ausbildung. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten gut vertraut u. gut bewand. in Camembertkäserei. Um Angeb. mit Gehaltsang. bittet **Runge, Weichkäs. Gremsheim** bei Gandersheim.

Tücht., strebs. Gehilfe
22 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. August oder spät. Stellung, am liebsten, wo Gelegenheit geboten, sich im Kontor auszubilden. Suchend. ist mit all. Molkereiarbeiten gut vertr. und kein Stundenarbeiter. Auch in Weichkäs. erfahr. Pomm. bevorz., jed. nicht Beding. **Molk.-Geh. Kettler, Pr. Friedland**, Krs. Schlochau. (604

Junger, vorwärts strebender
Gehilfe
20 Jahre alt, mit allen Facharbeit. bestens vertraut, hauptsächlich Maschinenwesen, sucht zum 15. 7. oder 1. 8. dauernde Stellung. Werte Angebote unter **598** an diese Ztg. erbeten.

Ält. Gehilfe, gewissenhaft u. zuverläss., an saub., selbständ. Arbeit. gewöhnt, m. sämtl. Maschin. eines großen u. klein. Betriebes, Milchannahme, Versand, Tils., Harz- u. Weichkäs., sowie auf dem Gebiete d. Faches durchaus erfahr., sucht z. 15. oder einige Tage spät. Stellg. Gute Referenzen vorhanden. Angeb. erb. **A. Nolte, Molk. Rundewiese**, Krs. Marienwerder, Westpr. (596

Junger, tüchtiger Gehilfe
mit der Herstell. von Tils.-, Limb.-, Romadur- u. Camemb.-Käserei vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum baldig. Antritt Stellung. Werte Angeb. erb. (696
Heinrich Krüger, Stonischken
Kreis Pogegen, Ostpr.

Junger, tüchtiger
Gehilfe

mit allen Facharbeiten, sowie Käserei bestens vertraut, sucht zum 1. August oder früher Stellung. Angebote unter **A. F. 693** an diese Zeitung erbeten.

Jung., kräft. Gehilfe

18 Jahre alt, vertraut mit Kessel, Maschinen, Butterfertiger, Tilsiter- u. □-Käserei, sucht zum 1. 8. 23 dauernde Stellung. Suchender befindet sich noch in ungekündigt. Stellung. Gefällige Angebote mit Gehaltsangabe erb. (740
H. Thoms, Molk. Kuhlhausen
Post Havelberg.

Tücht., strebs. Gehilfe, mit allen Zweig. des Faches best. vertr., sucht zum 1. August eventl. einige Tage früher oder später Stellung. Köln u. Umgebung bevorzugt. Werte Angeb. erb. unter **Süddeutschland Post Menzelen**, N.-Rhein. (751

Tüchtiger, kräftiger, 21 jähriger
Gehilfe

sucht Stellung, möglichst mit Kont.-Arbeit. Gehalt 15 Pfund Butter monatlich. (731
B. Kröling
Meede a. d. Ems.

Gesucht zum 1. evtl. 15. Aug. für einen jungen (730
Gehilfen

der in hies. Vollbetrieb seine Lehrzeit beendet und April d. Js. seine Prüfung bestanden hat, dauernde Stellung im Vollbetriebe außerhalb Schl.-Holsteins.
Mohr
Meierei Itzehoe i. Holstein.

Molkereigehilfe
24 J. alt, mit 5 jähr. Berufstätigk., welcher mit sämtl. Maschinen und Arbeiten in Betrieb u. Kontor gut vertr. ist, sucht zum 1. August oder auch schon früher Stellung. Eventl. wäre auch eine solche angenehm, wo er sich in Käs. weit. vervollkommn. könnte. Ang. erb. **E. Köhler, Melling**, Krs. Habelschwerdt, Schles.

Junger Gehilfe

21 Jahre, sucht zu sofort od. später Dauerstellung. Selbiger ist mit Kessel, Maschinen, Separatoren u. Butterei vertr. u. hat Erfahrung in Käserei. Gefl. Angebote erb. (722
H. Knuth
Loitz in Pommern.

Tüchtiger Gehilfe

22 Jahre, gut vertr. mit allen Facharbeiten, sucht gute Dauerstellung. Selbiger ist firm in der Herstellung von Tilsiter, Limburger und Romadur Käse. Antritt kann sofort erfolgen. Frdl. Angeb. erb. (700
K. Teutloff
Centralmeierei Schlamersdorf
Holstein.

Gehilfe

20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Selbig. ist mit moderner Maschinenanlage vertr., ebenso in Weich- und Hartkäs. erfahren. Angebote erb. an den (721
Molkereigehilfen Otto Gilbert
Lohnig
Kreis Striegau i. Schles.

Junger Gehilfe

sucht sofort Stellg. bei Kessel und Maschinen. Angebote u. **A. M. 720** an ds. Zeitung.

Jg. Mann, 22 J. alt, firm in all. Facharbeit., sucht Stellung als **Lagerist oder 1. Gehilfe.** Gute Zeugnisse vorhanden. Angeb. erbeten an **Hans Dreier, Freiberg**, Silberhofgasse 20. (867

Junger, kräftiger
Gehilfe

21 Jahre alt, sucht zum 1. August Stellung. Westfalen oder Niederrhein bevorzugt. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Angebote unter **748** an diese Zeitung erbeten.

Jg., fleiß., ehrl. Gehilfe, 20 J. a., sucht, wenn mögl. sogleich, oder 1. Aug. gute Stelle. Selbiger ist mit all. Arbeit. eines Molk.-Betriebes best. vertr., gute Kenntn. in Butt., Käs., Maschin. u. Kesselhaus, auch tadellos. Rechner, der die Monatsabrechn. selbständ. fert. macht. Frdl. Angeb. erb. **Franz Strelow, Molk.-Gen. Karsbaum-Labenz**, P. Labenz, Krs. Schivelbein. (725

Suche für meinen (714
Gehilfen
20 Jahre, zum 1. August Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich in der Käserei auszubilden. Kann ihn als ehrlich und fleißig jedem empfehlen.
Suche zum 1. August einen fleiß. **jungen Gehilfen.**
Gehalt nach Tarif. Stellung angenehm und dauernd.
Otto Warnecke
Wackersleben, Bez. Magdeburg.

Zuverlässiger, ordentlicher
Molkereigehilfe
22 Jahre alt, groß und kräftig, sucht Stellung in größ. Käserei. Suchender besitzt gute Kenntnisse in Romadur, Brie, Camembert, □ und Frühstücks-Käserei, Quargherstell. u. würde gern einen Vertr.-Post. annehmen als 1. Gehilfe od. Oberkäs. Reflektiert wird auf Dauerstellung. Antritt könnte am 15. Aug. erfolg. Angeb. mit Geh.-Ang. sind zu richt. an den **Gehilfen H. R. der Molkerei Friedberg a. Queis.** Schlesische Gebirgsmolkerei. (762

Für tüchtigen, strebsamen (761
Gehilfen
welcher 1¼ Jahr bei uns in Stellg. war, such. wir zum 1. August Stellung im unbesetzt. Gebiet für Betrieb und Kontor. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten gut vertr. Gefl. Angeb. erb. an
Hans Kilian, Birten.
Milchzentrale Birten
bei Menzelen, N.-Rhein.

Strebsamer, junger
Molk.-Gehilfe

der sich vor keiner Arbeit scheut und mit allen Facharbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf wirklich gute Zeugnisse und Referenzen, Stellung zum beliebigen Antritt, um sich im Fach zu vervollkommnen. Am liebsten außerhalb Schlesiens. Werte Angeb. erb.
R. Liehr, Molk.-Gehilfe
Ossig, Krs. Striegau
Schlesien. (754

20 jähriger Gehilfe
solide, strebsam, willig u. zuverläss., im 6. Berufsjahre, s. z. beliebigen Antritt Stellg. Am liebst. für Kess. u. Maschinen, wo Ausbildung bei elektr. Anlage möglich ist, oder als erster od. sonst. Vertr.-Stellg. Suchender ist in städtischen wie ländl. Betrieben tätig gewesen und mit allen ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertr., so daß er in der Lage ist, den Chef zeitweise zu vertreten. Er besitzt auch gute Erfahr. in der Herstell. von □-Käse, sowie Quargfabrikation u. ist ein sich. Rechner, was er alles durch sehr gute Zeugnisse u. Empfehl. nachweis. kann. Reflekt. wird nur auf gute Dauerstellg. Ausführliche Angebote mit Gehaltsang. erb. **Fritz Rust**, Molk.-Geh., **Putlitz**, Prov. Brandenburg.

Tüchtig., zuverläss. Molk.-Gehilfe sucht Stellg. zum 1. August. Suchender ist mit allen Maschin. gut vertraut, auch in der Herstell. verschied. Sort. Käse, wie Camembert, Limburger, Romadur, Gervais u. Thür. Stangen ist er firm, u. da er Handelsschule besucht hat, ist er auch in sämtl. Kontorarb. sicher. Z. Zt. ist er als 1. Gehilfe in einem Vollbetriebe Westfalens tätig, 23 J. alt. Es kommt aber nur Dauerstellg. in Frage. Werte Angeb. wolle man unter Westfalen 761 an diese Zeitung senden.

Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, solide, sucht zum 1. Aug. oder spät. Dauerstellung, am liebsten im mittl. Betriebe als erster Gehilfe. Selbiger ist gut vertraut in Tilsit.-Käserei, Butterei, Maschinen sowie Schw.-Mast. Werte Angeb. mit Gehaltsangaben sind zu richten an (766
M. Kallweit, Molk. Abschwangen
Krs. Pr. Eylau.

Strebs., sol. Gehilfe

im 6. Berufsjahre, sucht zum 1. 8. oder später Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten bestens vertraut und besitzt einige Kenntnisse in der Weich- u. Harzkäserei, worin er sich vervollkommnen möchte. Geg. gleich. Gute Zeugn. vorhand. Angebote unter **742** an diese Ztg. erb.

Strebs. Gehilfe

20 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in der Weichkäserei gründlich auszubilden. Gegend gleich. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote an (744
Kurt Lindner, Molk.-Gen. Teichel
bei Rudolstadt i. Thür.

Jg., strebsamer Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbig. ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten, sowie Kess., Maschin., Ahlb. u. Berged. Kühlmaschine, Lichtanlage, Milchuntersuchung, Monatsabrechn. und Herstellung einiger Sorten Käse bestens vertr. Werte Ang. erb. **W. Paape, Malchow i. M.**, Güstrowerstr. 322.

Jg., tücht. Gehilfe

welcher mit allen Arbeiten gut vertraut ist, sucht zum 15. Aug. Stellung, wo er sich gründlich in Kont.-Arbeiten ausbilden kann, etwas Kenntnis ist vorhanden. Werte Angebote erbeten unter 884 an diese Zeitung.

Tücht., ehrl. Gehilfe, 23 J. a., ev., sucht sof. od. 1. 8. Stellg. Ders. ist mit Kess., Masch., Butterei, Milchuntersuch., Weich- u. Hartkäs. aufs beste vertr. u. scheut keine Arbeit. **Willy Engel, Centr.-Molk. Gandersheim a. Harz.** (890

Jg., strebs. Gehilfe

im 6. Berufsjahre, s. Stellung zum 1. Aug. od. später in Käserei oder Großhandlung. Selbiger ist vertr. mit der Herstellg. von Camembert, Romadur u. □-Käse und hat auch Erfahrung in Harzkäserei, Kontor u. Laborat.-Arbeiten. Molk.-Schule besucht. Werte Angeb. mit Geh.-Angabe an (864
Emil Witthuhn
Bröckel, Kreis Celle.

Gehilfe, Mitte 20, strebs. u. zuverlässig, als erst. tät. gewes., die Interess. des Betrieb. aufs beste wahrnehm., m. Kenntniss. in Hart- u. Weichkäs., sow. Kontorarb., sucht z. 1. Aug. in größ. Betriebe Stellung, am liebst. wo Gelegenh., seine Käsereikenntnisse zu erweitern. Gegend gleich, ausgeschloss. besetztes Gebiet. Molkereien, denen an ein. energ., tüchtigen Kraft gelegen ist, werden um frdl. Angeb. an mich bezw. die **Centr.-Molk. Gardessen** bei Schandelah, Krs. Braunschweig, gebeten. 855) **Gust. Klein**, Molk.-Gehilfe.

Stellen-Angebote

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
100 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Ein tüchtiger (829
Molkereifachmann
der in der Lage ist, einen ländlich. Genossenschaftsbetrieb mit 600 bis 800 Lieferanten selbständ. zu leiten, wird bei gut. Bezahlung in Dauerstellg. gesucht. Der Eintritt müßte baldmögl. erfolg. Es kommen nur Bewerb. in Betracht, die schon selbständig einen Betrieb geleitet hab. Wohnung für einen verheir. Fachmann ist nicht vorhanden. Bewerbungen an die
Milchversorgungsgesellschaft der Städte Nürnberg Fürth
Bahnhofstraße 10.

Zuverlässige Kraft
für Milchanfuhr und Schweinestall gesucht. (746
Molk. Oldersum, Ostfrsld.

Suche zum 1. August d. Js einen
jungen Gehilfen
oder auch eine junge, ehrliche Meierin. Etwas Erfahrung in der Käserei erwünscht. (437
Selbert
Molk.-Gen. Königsberg, Nm.
Wilhelmstr. 23.

Zu mögl. baldigem Antritt ein
junger Gehilfe
gesucht für alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt Tarif, bei gut. Führung mehr. (590
Auch kann sofort ein
Lehrling
eintreten b. voll. Familienanschluß.
Molkerei Brietlingen
bei Lüneburg.

Zum sofortigen oder späteren Antritt suche jungen, gewandten, ehrl.
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten. Morg. eine Milchtour u. Schweinestall. Stellung leicht und dauernd. Gehalt 12 Pfund Butter und alles frei. Angebote erb (642
Fritz Bulla, Molkerei Bienowitz
Liegnitz-Land.

Wir suchen zum 1. August einen
zuverlässigen Gehilfen
für Kessel und Maschine und vorkommende Arbeiten bei freier Stat. u. fr. Kassen. Angebote mit wertbeständigen Gehaltsansprüchen an
Molkerei Menne
Menne in Westfalen.

Wir suchen zu sofort einen jung.,
kräftigen Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeit. bei sehr hohem Gehalt, fr. Kass. n. (588
Central-Molk. Pustleben
bei Nordhausen a. Harz.

Suche zu sofort einen jüngeren
sauberen Gehilfen
bei hohem Gehalt und Familienanschluß. Kenntnisse in □-Käserei erwünscht. (683
Molkerei Wechmar b. Gotha.

Suchen zu sofort jüngeren
tüchtigen Gehilfen.
Gelegenheit zur Ausbildung in der holländ. Käserei. Hohes Gehalt zugesichert. (679
Molkerei Bislich
(unbesetztes Gebiet).

Gesucht wird für sofort ein an Ordnung und Sauberkeit gewöhnt.
Gehilfe
für alle im Betrieb vorkommenden Arbeiten. Anfangsgehalt 200 000 Mark monatlich, freie Station und Kassen. Gefl. Angebote mit Altersangabe erbittet (682
Molkerei-Genossenschaft Eichenrod
b. Herbstein, Oberhessen.

Suche zu sofort oder auch später einen jungen, tüchtigen (756
Gehilfen
für Weichkäserei und alle vorkomm. Arbeit. Auch kann sich ein kräftiger
Lehrling
melden. Angebote mit Gehaltsforderungen und Zeugnisabschrift. sind zu richten an
Molkereibesitzer A. Raddatz
Hasenfier, Krs. Neustettin.

Gehilfe
sofort gesucht bei hohem Gehalt.
Johs. Schulenburg
Altona a. Elbe (783
Kleine Gärtnerstraße 91.

Zum baldigen Antritt suche für Molkerei und Weichkäserei einen
zuverlässigen Gehilfen
Angebote an (780
Molkerei Eggelingen
bei Wittmund, Ostfrsld.

Da angenommener Gehilfe Stellung nicht angetreten, suchen wir zu sofort bis 1. August zuverlässigen
Gehilfen
als alleinigen für alle im Betrieb vorkommende Arbeit. (772
Für eine tüchtige, junge
Meierin
wird Stellung gesucht.
Molkerei-Gen. Gröbers
bei Halle a. S.

Suche zum 1. August einen jung., tüchtigen, zuverlässigen (912
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Selbiger muß mich auch vertreten u. sicherer Rechner sein. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Zeugnisabschrift. an
Fr. Brinkmann
Molk.-Genoss. Hanstedt II
bei Uelzen.

Suchen sofort oder später einen zuverlässigen (733
Gehilfen
welcher sich allen Arbeiten unterzieht, speziell aber in der Butterei beschäftigt ist. Gehalt Oldenburger Tarif.
Molkerei-Genossensch. Waldenburg
bei Oldenburg.

Suche zum 15. Juli auch einige Tage später tüchtigen (703
jungen Gehilfen
mit Kenntnissen in Quargfabrikation und Thür. Stangen-Käserei. Gehalt nach Tarif und Reisevergütung. Bewerb. erbittet
Dampfmolkerei Hohenfelden
b. Kranichfeld.

Wir suchen zu sofort od. bald ein. sauberen, kräftigen (719
Gehilfen
für die Butterei. Tarifgehalt nach Oldenburger Tarif.
Molkerei-Genossenschaft Tettens e. G. m. u. H., Tettens
(Jeverland)
Bahnstrecke Jever-Carolinensiel.

Suche zuverlässigen (706
ersten Gehilfen
und einen jüngeren
angehenden Gehilfen
für Tilsiter-Käserei. Bewerb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsforderung bitte zu richten an
A. Neubert, Dt. Crottingen
Memelgebiet.

Wegen Erkrankung ein tüchtiger, selbständiger (728
Molkereigehilfe
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Wilh. Prein, Milch-Großhandlung
Hagen i. Westfl., Alsenstr. 4.

Gehilfen
für □-Käserei sucht (718
Fritz Stadlin, Kamnig
(Schlesien).

Gesucht zu sofort ev. später ein
tüchtiger Molkereigehilfe
der gute Erfahrung in der Käserei hat. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften an (716
Molkerei Bleckede.
Ludolf Stamer.

Wir suchen zu sofort einen jungen
Gehilfen
für alle vorkommende Arbeiten. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften erbittet (713
Dampfmolkerei Könnern a. Saale
e. G. m. b. H. Fernruf 19.

Da jetziger Verwalterstelle übernommen, suche ich zu baldigem Antritt einen tüchtigen, zuverlässigen
Gehilfen
der an Ordnung und Sauberkeit gewöhnt ist u. sich vor keiner Arbeit scheut, auch etwas von Tilsiterkäserei versteht, bei gutem Gehalt. Bewerbungen mit Zeugnissen schriftlich oder persönlich. (710
J. Hammerich, Besitzer
Friedensmeierei Osdorf b. Gettorf.

Molkerei-Gehilfe
nicht über 20 Jahre alt, für alle vorkommende Arbeiten bei freier Station und Kassen für sofort oder 1. August gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an (711
Milchwerke Böhlen b. Leipzig.

Junger, tüchtiger Gehilfe
welcher im Butterformen bewand. ist, mit Kundentour fährt (Radfahrer) sicherer Rechner sein muß, ehrlich und zuverlässig ist und jede andere vorkomm. Arbeit mit verrichtet, zum 1. August in gute, dauernde Stellung bei freier Station und Kassen gesucht. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsforderung erb.
Bruno Jobst, Buttergroßhandlg.
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

Zuverläss., ehrl. Gehilfe
mit allen Facharbeiten vertraut u. im Besitze guter Zeugnisse, bei zeitgemäßem Gehalt bald gesucht. (745
Dampfmolk. Koischwitz b. Liegnitz
Joppke, Molkereibesitzer.

Suche einen jungen (735
Gehilfen
der keine Arbeit scheut bei sehr gut. Gehalt.
Dampfmolkerei Waltersdorf
(Passarge) bei Liebstadt, Ostpr.

Bestempfohl., junger
Gehilfe
zum 1. August cr. oder auch etwas später gesucht. Bei Zufriedenheit Gehalt über Tarif. (849
Molk.-Gen. Polzin i. **Pomm.**

Da der jetzige erkrankt ist, suchen wir zu sofort oder etwas später ein. durchaus zuverlässigen (845
Gehilfen
der flott Milch annehmen kann. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Altersangabe und Zeugnisabschriften an
Molkerei Wiefelstede, Oldenburg.

Suche zu sofort tüchtigen (886
Gehilfen
welcher mit allen Facharbeiten und Tilsiterkäserei vertraut ist sowie an selbständig. Arbeiten gewöhnt. Gehalt nach Tarif. Angebote erbittet
Wilh. Ritzling
Central-Molkerei Pewsum
i. Ostfriesland.

Suche zum baldigen Antritt jungen, tüchtigen (795
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif. Reise wird vergütet.
Molkerei Ostenfelde i. Westfl.
Kreis Warendorf.

Wir suchen zum 1. August einen angehenden, ordnungsliebenden
jungen Gehilfen
für Butterei und alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach schlesischem Tarif. Bewerbung m. Zeugnisabschriften an (799
Molkerei-Genossensch. e. G. m. b. H.
Löwenberg i. Schles.

Junger Gehilfe
für sämtliche vorkommenden Arbeiten und der mit dem anderen Gehilfen abwechselnd eine Milchfuhre übernimmt, für sofort gesucht. (800
E. Metzner, Molkerei Guttentag
O.-S.

Ich suche zum 1. August 1923 ein. nicht zu jungen, tüchtigen (811
Gehilfen
für Betrieb, Butterei und Käserei. Selbiger muß besonders mit den neueren Maschinen vertraut sein. Gehalt nach Tarif, bei guten Leistungen auch mehr.
Otto Wilhelm
Dampfmolkerei und Fettkäserei
Stolpe b. Wankendorf i. Holstein.

Suche z. 1. Aug. f. größ. Vollbetr. durchaus zuverl. u. tücht. **Gehilfen** im Alt. v. 19—21 J. Ders. darf k. Arb. scheuen, Kenntn. in Tils. Käs. erwünscht, aber n. Beding. Stelle dauernd. Tarifgeh. Gutsmeierei **Wensin i. Holst.** (812
R. Dose, Betriebsleiter.

Zum 1. Aug. ev. 8 Tage früher suchen wir einen umsichtig., arbeitsfreudigen (814
jüngeren Gehilfen.
Gehalt nach Leistung, nicht unter Tarif. Bewerbung von wirklich gut empfohlenen jungen Leuten erbittet
Molk.-Genossensch. Drenow-Zarben
e. G. m. b. H.
Stat. Langenhagen i. Pomm.

Flotter, ehrlicher Gehilfe
welcher in Romadur u. sonst. Weichkäserei firm ist, zum sofortigen Antritt nach Rysum b. Emden gesucht. Gehalt nach Hann. Tarif, ohne freie Wohnung u. Kost. Bewerbung m. Zeugnisabschrift. erbittet (825
Molkerei Ebersdorf-Friesau, Thür.

Suche zu sofort oder später jungen
tüchtigen Molkereigehilfen
der an selbständiges Arbeiten gew. ist. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an (788
Molkerei Neuendorf b. Gerdauen
Ostpreußen.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen (823

gewissenhaften Gehilfen

für Betrieb u. Kontor. Nebenbei muß eine kleine Milchtour übernommen werden. Geboten wird angen. Dauerstellung und hohes, den hiesigen industriellen Verhältnissen angepaßtes Gehalt bei freier Station und freien Kassen. Nur solche wollen sich melden, welche über Ia Zeugnisse und Empfehlungen verfügen. Angebote mit Altersangabe und Zeugnisabschriften erbittet
Molkerei Neuenhof, Post u. Bahnstation Schwelm i. Westfl.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 14. Juli. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **40 000 Mk. Tendenz: fest.**

Breslau, 12. Juli. Die hiesige Butternotierungs-Kommission setzte den Erzeugerpreis für Ia Molkereibutter in 100 Pfund Fässern exkl. Verpackung ab Molkereistation auf 37 000 *M* fest. Tendenz: sehr fest.

Güstrow, 14. Juli. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 40 000 *M*. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 44 800—46 800 *M*. Kleinhandelspreis für Landbutter 36 000 *M*.

Köln, 13. Juli. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia 43 000 *M*, IIa 37 500 bis 40 000 Mark. — **17. Juli.** Butter Ia 50 000 Mark.

Privat-Berichte.

Berlin, 14. Juli. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Butter. Die Produktion ist unverändert groß, da aber bei der begonnenen Ernte der Eigenbedarf auf dem Lande recht umfangreich ist, auch die Badeplätze viel Butter gebrauchen, waren die Zufuhren nicht mehr so bedeutend wie bisher. Trotz der immer mehr gestiegenen Preise hält die Nachfrage an und kann dieselbe nicht annähernd befriedigt werden. Die Preissteigerung konnte daher noch nicht zum Stillstand kommen und wurde die Notierung am Mittwoch abermals um 4000 *M* per Pfund auf 36 000 *M* und heute um weitere 4000 *M* auf 40 000 *M* erhöht. —

Hamburg, 12. Juli. Bericht von A. F. C. Fick. In der kritischen Lage des Buttermarktes ist immer noch keine Wendung zu berichten. Durch die fortschreitende Entwertung unseres Geldes und die eingetretenen Schwierigkeiten in der Devisenbeschaffung für Margarine und Schmalz machte sich in der Berichtswoche für Butter eine recht unerquickliche Situation geltend. Während der Bedarf am hiesigen Platz erklärlicherweise die Vorwochen noch bei weitem übertraf, versuchte auch das Inland in verstärktem Maße Ware von hier zu beziehen. Die prozentuale Belieferung mußte aber dennoch eine neuerliche Einschränkung mit sich bringen, da die Eingänge teilweise durch die weitere Abnahme der Produktion, teilweise aber durch die Belieferung der Seebäder quantitativ viel kleiner waren.

Käse.

Hamburg, 12. Juli. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Die ständig fortschreitende Markverschlechterung hat noch keinen Stillstand in den steigenden Käsepreisen bringen können. Holländer- und Dänen-Käse liegen zu verhältnismäßig billigen Gulden- und Kronen-Preisen am Lager, können aber dem Konsum nicht zugeführt werden, da die Devisenzuteilung so minimal ist, daß eine Markumrechnung für diese Ware nicht erfolgen kann. Solange für Käse nicht ausreichende Devisen zur Verfügung gestellt waren, wird der Handel in Auslandskäse tot liegen. Automatisch natürlich werden die Preise für Inlandskäse stärker denn je anziehen, einmal weil großer Bedarf und große Nachfragen vorhanden sind und zum anderen weil die Produktion ihren Höhepunkt schon überschritten hat. Tilsiter Käse. Ost- und Westpreußen haben die Preise bedeutend erhöht. Die Nachfrage war außerordentlich groß und konnte nicht befriedigt werden. Da die Produzenten mit der Heuernte sehr beschäftigt sind, wurden nur verhältnismäßig wenige Partien in den Markt gebracht. Schweizer Käse ist nach wie vor vergriffen. Weichkäse. Die Nachfrage ist auch hier weiterhin recht rege. An den Markt kommende Qualitätsware war schnell vergriffen. Holland u. Dänemark. Die Forderungen sind beträchtlich zurückgegangen. Ein Handel ist aber aus schon oben angegebenen Gründen fast unmöglich. Es notierten: Tilsiter vollf. pr. schnittige Ware 23 000—25 000 *M*. 2 Qualität 20 000—23 000 *M*. Dänen- u. Holländer-Käse können nur auf Basis Valuta notiert werden, da für die Devisendeckung jegliche Berechnung fehlt. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind im Verhältnis zur Butternotierung erhöht worden. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 32 000 *M* notierten: Quargkäse aus saurer Milch 7400 *M*. Quargkäse aus süßer Milch 8900 *M*. Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 12 700 *M*. Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 14 800 *M*. Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 17 000 *M*. Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 19 000 *M*. Tendenz fest bei steigenden Preisen.

Köln, 13. Juli Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda, 45proz. 80 000 *M* per Kg. Holl. Edamer, 40proz. 70—75 000 *M* p. Kg. Emmenthaler 70 000 *M* p. Kg. Allgäuer Limburger 35 000 *M* p. Kg.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 18. Juli. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **42 000 Mark.**

Harzkäser
für sofort gesucht, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bei freier Station Gehalt nach Tarif.
Th. Hausen, Käserei Itzehoe i. Holstein. (888

Suche unter günstigen Bedingungen einen (835
Lehrling
zu sofort oder 1. August.
Hoffman, Molkerei Oberelsungen Bez. Cassel

Suchen für Anfang August einen
Lehrling
zur weiteren Ausbildung oder angehend. Gehilfen bis 19 Jahre, für Käserei und Zentrifugen, Betrieb modern. (779
Central-Molk. Königshain bei Ostritz in Sachsen.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen ehrlichen und kräftigen (702
Lehrling.
Lehrzeit u. Taschengeld nach Tarif.
Molk.-Genossensch. in Peckelsheim in Westfalen.

Meierin
ehrliche, für kleinen Betrieb und Haushalt zum 1. August bei gutem Gehalt in dauernde Stellung sucht
Volz, Biziker, Krs. Köslin. Fernruf Kratzig 13.

Aeltere, sehr tüchtige, erfahrene
Käserin
als erste in Vertrauensstellung geg. hohes Gehalt gesucht. Bewerb. m. Zeugnisabschriften erbeten. (886
Leo Waysfeit, Hamburg 6 Kloksweg 4.

Kräft., ehrliches Mädchen
Meierin od. zum Anlernen, 15—17 Jahre, für Haushalt u. Molkereiarbeiten sofort gesucht. Dauerstellg. bei gutem Lohn. Fahrt wird vergütet. (895
Ernst Hasemeyer **Elberfeld,** Weberstraße 48.

Meierin
wird sofort oder später gesucht für Butterei und Haushalt. Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richt. an
Molkerei Gommern Bezirk Magdeburg.

Zum 1. August d. Js. suche eine
Meierin
für Molkerei und Haushalt. Gehalt nach übereinkunft. (908
M. Schnorr, Ohlendorf
P. Salzgitter, Stat. Kleinmahner.

Zur selbständigen Leitung einer Gutsmolkerei wird lediger (848
Meier oder Meierin
zu sofort oder später gesucht. Zeugnisse u. Lohnansprüche erb.
Dom. Sdengowen Krs. Johannisburg, Ostpr.

Ältere, zuverlässige
Meierin
erfahren in Käserei wird zur Leitung einer neu errichteten Gutsmolkerei. 1500—2000 Lt. tägl. Verarbeitg., Nähe Breslau, zum 1. Oktober gesucht. Ausführl. Angeb. unt. **B. E. 786** an diese Zeitung.

Wegen Betriebserweiterung suche zu bald einen tüchtigen, fleißigen
Obermeier
mit guter Handschrift, für Annahme und Kontor und der auch sonst allenthalben Hand mit anlegt. (785
Schuhr **Gützkow, Krs. Greifswald.**

Stellen-Gesuche.

Gehilfenstelle besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. (903
Molkerei Bredenfelde in Meckl.-Strelitz.

Wer stellt jungen Kaufmann, 20 J. alt, als **Buchhalter od. Kontorist**
gegen Vergütung in einer Molkerei oder Käserei ein? Suchender ist Fachm.-Sohn, f. d. Branche sehr interessiert u. verricht., wenn möglich, nach kurz. Einarbeit. prakt. Arbeit. mit. Deshalb bitte ich die Herren Molk.-Bes. u. -Pächt., jg. Manne, der für gute und interessenvolle Arbeit. garant., ins Fach zu helf. Genannter ist in Buchh... r. bewandert u. vor allem ein sich. Rechner. Gegend ist gleich. Angebote unter 919 an diese Zeitung.

Molkereigehilfe, 30 J. alt, welch. auch gute Kenntnisse in der Limb. Käs. bes., sucht, gest. auf Ia Zeugn., bis 30. Juli Stellg. Suchender ist mit allen Arbeit. wie Dampfkessel, Maschine, Eismaschine u. Butterei gut vertr., kann Autofahren u. legt groß. Wert auf Weiterausbildung. Angeb. erb. **Paul Lauter, Wolfenbüttel,** Fischerstraße 20 a. (894

Jg. Gehilfe, 19 J. alt, vertr. mit Kess., Maschin. sowie Tils. u. □-Käs., sucht zum 1. August Stellung. Angeb. erb. **Fritz Demske, Molkerei Harsefeld, Hannover.** (885

Jg., tücht. Gehilfe
19 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten sehr gut vertraut, speziell Tilsiter Käse, sucht zu sofort oder 1. 8. Dauerstellung. Prima Zeugnisse zur Verfügung. Angebote mit Gehaltsangabe erbittet (860
Erich Rieck **Wehlau** in Ostpreußen Große Vorstadt 25.

Junger Gehilfe
mit prima Zeugnissen, sucht zu sofort oder 1. 8. Dauerstellung. Gehalt möglichst nicht unter 15 Pfund Butter. Angebote erbeten unter **Ostpreuße 861** an diese Zeitung.

Gehilfe
24 Jahre alt, mit der Führg. städt. u. ländl. Betriebe best. vertr., sow. auch mit Tilsiter, Limburger, Romadur, □- u. Camembert-Käserei, sucht zu sofort oder später dauernde Stellung. Gegend gleich. Um w. Angebote mit Geh.-Ang. bittet (862
Politt, Buchholz bei Landsberg, Ostpr

Tücht., umsicht. Gehilfe, 20½ J. alt, s. Stellg. zum 1. August oder etwas später als 1. Gehilfe in Molkerei, Käs. od. sonstig. verantwortungsvollen Post. Selbig. ist mit all. Molk.-Arbeiten, sowie in Hart-, Weich- u. Quargkäs. best. bewand. und ist auch in der Lage, eine größ. mod. Maschinenanlage sachgemäß zu bedienen und in Stand zu halten. Heizerzeugn. und Ia Zeugn. u. Empfehl. vorhand. Angeb. erb. **Mühre Molk. Enke, Prov. Hannover.** (914

Jg., strebs. Molk.-Gehilfe, im 5. Berufsjahre, s., gest. auf gute Zeugnisse, angen. Dauerstell. z. 1. Aug. od. einige Tage früher. Selbig. versteht auch einen guten Limburger u. Tilsiter, sowie Quarg herzustellen. Angeb. erbitt. **Hans Schnackenberg,** M... Geh., **Wilhelmshausen** bei Fischerhude, Bez. Bremen. 915

Jg., strebs. Gehilfe sucht zum erst. August Stelle. In jetziger Stelle 1 Jahr tätig. Angeb. erb. **Alfred Friedrich, Dampfmolk. Harsewinkel** bei Gütersloh in Westfal. (920

Suche zum baldmögl. Antritt für einen tüchtigen und kräftigen
Gehilfen
Stellung, am liebsten dort, wo er in der Käserei mit tätig sein kann. Angebote mit Gehaltsangabe erb.
H. Schröder, Betriebsleiter **Jubar, Altmark.**

Jg., tücht. u. strebs. **Gehilfe,** sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum ersten August Stellung. Selbiger ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertraut. Frdl. Angebote erb. **D. Henschel, Molk. Ihrhove, Ostfrsld.**

Kräft. Molk.-Gehilfe, 20 J. alt, s. z. 1. Aug. in größ. Betriebe Stellung. Selb. ist mit allen neuzeitl. Maschin. best. vertraut und besitzt auch Kenntnisse in Camembertkäs. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote erb. **Gerh. Labahn, Molk. Liebenthal,** Bez. Liegnitz.

Junger Käsemeister
24 Jahre alt, Spezialist in Schweizer-, Holländer-, Tilsiter- u. sämtl. Weichkäsesorten, Erfahrungen in Buchführung, einfacher u. doppelter amerikanischer, Butterei, Kessel u. Maschine, Milchuntersuchung, sucht zum beliebigen Antritt Vertr.-Stellung als Verwalter oder Käsemeister. Ausland bevorzugt. Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richten an den (663
Käsemeister der Molkerei Bunde Ostfriesland.

Allgäuer Käsemeister
erfahren in der Herstellg. von Tilsiter u. verschied Weichkäsesort., sowie in der Herstellg. von Ia Tafelbutter u. vertraut mit den Maschinen, sucht gelegentlich anderen Wirkungskreis, geht auch ins Ausland. Gefl. Angeb. u. **515** an ds. Ztg.

Käsereigehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 1. 8. oder später Stellung. Angebote unter **Strebsam 743** an ds. Zeitg. erb.

Junger Mann
28 Jahre alt, sucht zu sofort od. zum 1. 8. 23 Stellung als Milchkutscher. Derselbe ist ein guter Pferdepfleg. und mit der gesamten Landwirtschaft gut vertraut. Kein Stundenarbeiter, scheut keine Arbeit. Angebote unter **870** an diese Zeitung erbeten.

Suche, gest. auf beste Zeugn. u. Empfehl., zu sof. od. später **geeign. Posten in Molk. od. Käsefabrik.** Gegend gleich. Bin 23 J. alt, selbst. arbeit., mit all. Facharbeit. vertr. u. garant. für beste Ware in Herst. von Weich-, Harz- u. Stangenkäse. Zuschriften erbet. unt. **Käserei 690 hauptpostlag. Kassel.** (910

Junger Mann
22 Jahre alt, gesund u. kräftig, sucht zum 1. 8. oder 15. 8. Stellung als Kutscher in der Molkerei oder Mühle. Selbiger ist guter Pferdepfleger u. scheut keine Arbeit. Werte Angebote mit Gehaltsangabe unter 802 an diese Ztg. Gute Zeugnisse vorhanden, noch in ungekündigter Stellung.

Gehilfe im 4. Berufsjahre, s. zum 1. Aug. gute Dauerstellg. im Landbetrieb. Pomm. u. Brdbg. bevorz. **Kammin, Hohenkrug-Buchholz,** Kr. Greifenhagen, Pommern. (925

Jg., tücht. Gehilfe, sucht zum erst. August Stellg. für Maschinen und Kontor. **Erich Eckardt, Molk. Berkesa, Kreis Lehe.** (916

Herzliche Bitte! Wer stellt einen **verheir. Harzkäs.-Gehilfen** ein? 25 Jahre, 1 Kind, weg. Erkrankung d. Frau stellenlos geword. Such. ist auch in Molk. gut vertr., sowie mit Kessel u. Maschin.-Anlage, daher auch Heizerstelle angenehm. Angeb. erb. unter **803** an diese Ztg.

Wir empfehlen (815
jungen Mann
welcher am 1. August seine Lehrzeit beendete und sich in größ. Betriebe in Weichkäs. u. Eismaschine ausbilden möchte z. Antritt am 1. August oder etwas später. Vorsteh. jungen Mann können wir ganz besonders empfehlen.
Molk.-Genoss. Drenow-Zarben e. G. m. b. H. Storm.

Milchkutscher
19 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 15. August od. einige Tage früher. Angebote in Dauerstellen unter **Treu deutsch 775** an diese Zeitung erbeten.

Volontär
zur Zeit in größerer Molkerei tätig, sucht zum 15. September Engagement. Molkereien, welche sich mit der Herstellung von Schweizer, Edamer und französ. Weichkäsen befassen, kommen für mich in Betracht Angebote unter **K. 618** an ds Zeitung.

Suche zum 1 oder 15. August
Stelle als Meierin
in der Nähe von Hannover, evtl. Mithilfe in Kontor und Haushalt. Gefl. Angeb. an (857
Milchw. Lehr- u. Forsch.-Anstalt Wangen im Allgäu.
Rose Scheurer

Achtung!
Wer die (564
Meierin Beck
Slabowen b. Rhein, Krs. Lötzen i. Ostpr. annehmen will, wolle sich bei mir Auskunft einholen.
Bierenbrodt, Molk.-Gen. Golmbach Braunschweig.

Fachmann sucht zu sofort
Molkerei
zu kaufen oder zu pachten, auch in Naturalpacht, auch stille Beteilig. an jedem reellen Geschäft, wo 25 b. 30 Millionen genügen. Angebote unter **G. B. 922** an ds. Zeitung.

Suche zu kaufen **feinste ungesalzene**
Molk. - Butter
gegen sofortige Kasse oder Vorauszahlung.
August Hindrichs, Buttergroßhandel, **Hilgen,** Rhld.
Fernruf Amt Burscheid Nr. 35. (918

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von **gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert.** Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Molkerei-Tausch.

Beabsichtige meine Molkerei, in einem Villenvorort einer Großstadt gelegen, zu vertauschen. Dieselbe ist mit den neuzeitigen Maschinen eingerichtet. Milchquant. im Sommer ca. 3000 Liter. Schönes, massives Grundstück, 9 Zimmer, Laden, Gas, elektr. Licht, 1 Lastauto, 1 Pferd, 3 Wagen usw. Tauschobjekt möglichst Landmolkerei nicht unter 800 Liter Wintermilch. Angebote unter 882 an diese Zeitung.

Schlesische, schöne **Landampfmolkerei** mit großen Gebäuden, Stallungen, Garten, Pachtacker, steht krankheitshalber zum Verkauf evtl. Tausch in guter Kleinstadtmolkerei oder sonst. Unternehmen. 16 Schweine, Kohlen vorhand., Stallungen für 200 Stck., massiv. Angebote unter **A. M.** 853 an diese Zeitung.

Molkerei

sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 300 Millionen. (841
Joh. Hörger, Hönnersum bei Hildesheim.

Kapitalkräft., erfahr. Käsereifach**mann** sucht sofort (842

Molkerei

zu kaufen, pachten oder als tätiger Teilhaber einzutreten.
Joh. Hörger, Hönnersum bei Hildesheim.

Welcher tücht. Fachmann würde sich mit 15—20 Millionen an einer neu zu errichtenden Molkerei in herrl. Gegend des Erzgebirges, **tätig mit beteiligen** evtl. spätere alleinige Übernahme. Räume und Dampf vorhanden. Gefällige Angebote unter **807** an diese Zeitung.

Suche Molkerei zu kauf. od. pacht. auch mit Land. Ang. an **P. Meyer Kirschberg i. Sa.,** Drachenkopf 251.

Fachmann, 25 Jahre alt, mit gut. Umgangsformen, sucht sich mit 15 bis 20 Millionen tätig in kleiner Harz- oder Weichkäserei **zu beteiligen.** Auch andere Betriebe angenehm. Gegend Nord- u. Mitteldeutschland. Angebote erb. (880
E. Heitmann, Hamburg Imstedt 9 p. l.

Stiller Teilhaber

für Molkerei gesucht. Angebote erbeten unter E. R. 672 an ds. Ztg.

Strebs. Molk.-Fachmann, Gründer mehrerer größ. Dampfmolkereien s. zur Übernahme einer selbstgegründ. Molkerei einen äußerst kapitalkräft. Herrn als **stillen Teilhaber.** Molkerei besteht mehrere Jahre u. wirft sehr hohen Verdienst ab. Erforderlich 250 000 000 M. Gefällige Angebote unter **Norddeutschl. 874** an diese Zeitung erbeten.

Molkereifachmann sucht zu sofort **eine Molkerei zu pachten** gegen Produktenabgabe, am liebsten auch auf Wunsch des Verpächters. Gefl. Angeb. u. **Hannover 875** an diese Zeitung erbeten.

Beteilige mich mit 10—15 Millionen an einem Molkereibetriebe oder Käsefabrik. Angebote unter **R. 767** an d. Ztg.

Suche zu sofort oder später (843

Molkerei

Gegend gleich, gegen Barauszahlung zu kaufen. Sollte Verwalter vorhanden sein, so kann derselbe beim Kauf bleiben. Angeb. erb.
August Braake, Molkerei- und Käsereibesitzer
Dresden-A., Maternistraße 6.

Gut eingerichteter Molkereibetrieb

verbunden mit **Gastwirtschaft, Futter-, Düngemittel- und Getreidehandlung,** in Niederschlesien gelegen, sofort zu verkaufen. Nur kapitalkräftige Käufer kommen in Frage. Angebote mit Angabe von Referenzen und den verfügbaren Mitteln unt. **Nr. 728** an diese Zeitung erbeten.

Suche zu sofort **Molkerei zu pachten in Naturalpacht.** Kathol. Gegend bevorzugt. Trete gegen Nachweis einer solchen Teilhabergeschäft in evangel. Gegend ab, evtl. auch Tausch. Angeb. sind unter **670** an ds. Ztg. zu senden.

Molkereitausch. Beabsichtige meine in Pommern, Bezirk Stettin gelegene Molkerei geg. gleiche in Mecklenburg zu vertauschen. Gefl. Angebote erb. unter **H. N. 657** an diese Zeitung.

Molkerei. Tücht. Fachmann, dem Kapital in jeder Höhe zur Verfügung steht, sucht in Nord- oder Mitteldeutschland eine Privat- oder Genossenschaftsmolkerei zu kaufen oder evtl. auch zu pachten. Angebote mit ausführlichen Angaben unter **H. Sch. 398** an diese Zeitung erbeten.

Schöne Landdampfmolkerei in Schles. tausche mit kleiner Stadtmolkerei oder anderem Unternehm. Große Stallungen, schöne Wohnung. Garten und Acker. Angebote unter **M. Z. 777** an diese Zeitung.

Molkerei

zu kaufen gesucht oder zu pachten, wo **100 000 000 M Anzahlung** genügen. Angebote unter **764** an ds. Zeitung.

Hohe Provision oder auch Verwalterstelle erhält derjenige für Nachweis eines Ortes, wo sich **Molkerei** einrichten läßt oder zu kaufen ist. **Darmstädter Käsefabrik und Buttergroßhandlung Wilke & Co., Darmstadt.**

Suche für Auslandsdeutschen lebensfähige Molkerei Auszahlung kann in hochwertiger Valuta erfolgen. Eilangebote erb. unter 741 an diese Zeitung.

Molkerei von kapitalkräft. Käufer gesucht. Angebote unter 715 an diese Ztg.

Familienverhältn. halber beabsichtige meine (571 **Molkerei und Schroterei** gegen gleichwertige Molkerei evtl. auch in Pachträumen bei entsprech. Zuzahlung **zu vertauschen.** Gebäude massiv, Einrichtung fast neu und überkompl., Milch ca. 500 Liter. Inventar: 20 Schweine, 1 Pferd, Wagen und div. Geflügel. Wohnung: 2 Zimmer, Küche, Flur, Gehilfenstube u. Zubehör. Obst- u. Gemüsegarten. Nur ernste u. kurzentschlossene Reflektanten woll. sich melden an
E. Manser, Dampfmolk. Scharnau, Krs. Neidenburg, Ostpr. Bahnstat. Gr. Koslau.

Fachmann sucht sich an bestehend. oder neu einzurichtender **Käserei mit Kapital tätig zu beteiligen.** Angeb. u. **902** an ds. Zeitung.

Aktien-Bezahlung!

Fachm. kauft kurzentschloss. reelle, kleinere od. mittl. **Molkerei.** Zahle Kaufpreis in erstkl. börsennotiert. Aktien von steig. Wert. Ausf. Ang. u. **O. H. 64 hauptpostl. Bln.-Steglitz**

Kauf-Gesuche.

1 stehender (736 **Quersieder-Dampfkessel** 4—4,5 qm Heizfläche, 6 Atm Betriebsdruck, mit aller Armatur und Garnitur. Desgleichen 1 stehende oder liegende **Dampfmaschine** 4—5 PS beides gebraucht, aber tadellos erhalten und betriebsfähig, zu kaufen gesucht.
Walter Brandenburg Elbing, Adlerstraße 5.

Suche zu kaufen einen (824 **Separator** neueres Modell, Stdlstg. ca. 500 L., sowie einen klein. Lübberschen **Quargkneter.** **Molkerei Micheln** bei Wulfen in Anhalt.

Suche **1 Tonnen-Wagen** zu kaufen, evtl. gegen Lieferung v. Butter und Käse. Angeb. unt. 758 an diese Zeitung.

Käsefabrik gesucht. Suche zirka 50 Stück runde oder oblonge **Milchständer** ca. 150 Stück **Camembertformen,** große Posten **Schachteln, Etiketten** und **Aluminiumfolien,** verschied. Größen, sowie **Pergament- od. Ersatzpapier.** Preisangeb. unter 418 an diese Zeitung.

Fässer, Kannen, Kübel

und Ballons jeder Art sow. **Rollbahngeleise u. Rollwagen** zu kaufen gesucht. Angeb. an (485 **Metzger & Seufert Würzburg.** Rufnummer 89.

Suche zu kaufen (454 **Spanschachteln** etwa 12 × 3 **Kisten** 28 × 28 × 8 oder 9 **Pergament-Zylinder-Ausschuß.** **W. Martworth, Wittenburg i. M.** Dampf-Weichkäsefabrik.

Wir suchen zu kaufen (459 **2 runde Käsekessel** 800—1500 Liter Inhalt, einen Post. **Milchkannen** 40—50 Liter Inhalt. **Gebr. Burgwedel, Wittenberge.**

Dampfmaschine

oder Dampfmotor evtl. auch Benzinmotor, 4—8 PS, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Angab., auch über Fabrikat, Alter, sowie des äußersten Preises unter **451** an diese Zeitung.

Kaufe kleinen neuen oder gut erhaltenen (704 **Milch- oder Rahmkühler.** Ferner ein 1¼ zölliges **Rückschlagventil.** Angebote mit Preis erb. Tausche evtl. Butter oder Käse dafür **Molkerei Neudamm, N.-M.**

Suche sofort eine (847 **Transmissionswelle** Länge 8—9 Meter, Stärke 52 mm. Daselbst eine **Handzentrifuge** 300 Liter Stundenleistung, **1 Sturzbutterfaß,** 70 Liter Verbutterg. und **1 Käsekessel** mit Unterfeuerung, 270 Liter Inhalt. zu verkaufen. Angebote erbittet **Molkerei Czerwonnen** Post Kuddern.

Lübbers Automat gebr., jedoch gut erhalten, sowie ca. 100—200 **Rohrhorden** in gutem Zustande kauft u erbittet Preisangebote (760 **Adolf Tegethoff Bochumer Zentral-Käsefabrik Bochum i. W.,** Dorstenerstr. 97.

2 Autoklaven gut erhalten, mit Dampfheizung, kauft und erbittet Angebote (899 **Wilh. Zöhler, Roda in Thür.**

Suche einen (901 **Benzol-Motor** 4—6 PS und einen **Abessiner Brunnen** für gebraucht, doch gut erhalten. **Molkerei Lunow a. Oder.**

□-Käsekisten gebraucht und neu, kauft (893 **E. Ortseifen,** Käsegroßhandlg. **Neubrandenburg** i. Meckl.

Dringend!

Suche zu kaufen: **1 kompl. Tiefkühlanlage, 1 Magermilchkühler, 1 Rahmkühler, 1 Butterfaß und -Kneter 1 Separator, 2 Milchpumpen, 1 Pasteur, 1 Vollmilchwage, 1 Dampferzeug., 1 Käsewanne,** sowie ca. 200 Stück (auch kleinere Posten)

Milchkannen

Angebote mit Preis erbeten unter **119** an diese Zeitung.

Käserei-Einrichtung gesucht!

1 Quargmühle, 1 Quargpresse, 1 Formmaschine, 1 Transmission, 1 Motor sowie gr. **Posten Camemb.-Formen,** mögl. 8 Ztm. Durchmesser, jedoch nicht Bedingung, **Horden, Schachteln und Stanniol** gesucht. Zuschriften mit Preis an diese Zeitung unter **121.**

Kolbenpumpe zu kaufen gesucht. (632 **Molkerei und Weichkäserei Inden.**

Ich suche zu kaufen ein (659 **Butterfaß** 300 Liter Inhalt und einen **Kneter 1 Transmiss.-Welle** 8—10 m lang, **1 Rahmpasteur, Wasserpumpe, Separator** 3000 Ltr., **Antriebsriemen** 10 Meter, 3—4 **kleinere Riemen, Wasserbassin** 500 Lt., **Sahnenpumpe** und **1 Räderpumpe.** Kaufe auch eine **ganze Einrichtung.** Bitte um gefl. Angebote. **Hermann Unger, Dampfmolkerei Großenehrich.**

1 Lübbers Automat neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Eilangebote an (450 **Gegner & Pötschke, Käsefabrik** Fernruf 1506. Telegr.-Adr.: Käsekompagnie.

Edamer-Formen aus Holz oder Zinn zu kaufen ges. **Käsefabrik Klünder & Co. Nortorf in Holstein.**

Käse-Etiketten
und alle anderen Drucksachen
liefert in feinster Ausführung
L. Schirmer, Glatz
Lithogr. Anstalt — Buch- u. Steindruck. Buchbinderei. Linieranstalt

Holzschachteln
zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (7804
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Kabalin
Schwaben- u. Rattentod
stärkste Ungeziefervertilgungsmittel
Erfolg garantiert. Paket M 7500
und M 12 500 Franko Nachnahme.
Karl Bachnik, Berlin 9 SO. 26
Skalitzerstr. 29 a. (4308

Allerbeste, flüssige Käsefarbe
reines Pflanzenprodukt (423
allerbestes Labpulver 1 : 100 000
allerbesten Labextrakt 1 : 10 000
allerbest. Natron z. Käseherstellung
allerbest. Glyzerin für Eismaschine
Amylalkohol, chem. rein
zur Milchuntersuchung
Schwefelsäure zur Milchuntersuchg.
Soda, Seifenstein, Natronlauge
Wasserstoffsuperoxyd
sämtliche Farben, Lacke
und reinen Leinölfirnis
hat laufend sehr günstig abzugeben.
Paul Kreidel, Chemikal.-Großhdlg.
Görlitz, Jakobstraße 10.

Milchkannen
zirka 60 Stück je 20 Liter, mit Pat.-Verschluß, starke Transportkannen, gegen Gebot verkauft (705
Leipziger, Wittenberg
Bez. Halle, Mittelstr. 32.
Fernruf 589.

Läuferschweine und Ferkel
(westfäl. und hannov. Landschwein) an Molkenfutter gewöhnt, gibt ab
Zentralmolkerei G. m. b. H.
Lähn. (653

Milch, Käse, Quarg.

Anzeigen
durch welche Nahrungs- und Genußmittel gesucht werden, dürfen nicht unter Chiffre erscheinen, sondern nur mit Adresse

Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Butter u. Käse
jeder Art (913
kaufe laufend jed. Posten
bei guten Preisen
Carl Maschke
Butter- u. Käsegroßhandlg.
Berlin O. 27
Alexanderstr. 28 a

Suche pro Woche 15—20 Ztr. **trockenen, metallfr. Quarg** für dauernde Lieferung. Zahle höchsten Tagespreis. Kaution. Referenzen zu Diensten. Angebote an
Käserei Joh. Hirschberg
Lamspringe i. Hann.
Telefon Lamspringe 79.

Quarg
einwandfreie, trockene Ware, sucht für wöchentliche, dauernde Lieferg. zu höchst. Tagespreise. (872
Reinhold Bähse, Käserei
Langenweddingen b. Magdeburg
Fernruf 56.

Frischen, trockenen und metallfr.
Quarg
sucht (896
Carl Magerkurth, Käsefabrik
Harsum i. Ha.
Telefon Amt Harsum Nr. 83.

Von Molkerei und gutem Lieferanten suche noch für dauernd
prima □, Camembert
und wöchentlich einige Zentner
Ia beste Butter.
Johannes Roth
Butter- und Käsegroßhandlg.
Hoyerswerda i. Schles.

Vertretung in Molkereiprodukten für den Platz Hannover gesucht. Gefällige Angebote an (907
Dobbertin, Hannnover-Hainholz
Chamissostraße 14.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Quarg, □-Käse, Romad., Limburg. sowie Tilsiter-Käse
kauft ständig gegen prompte Kasse
Curt Ziem, Käsefabrik, Oderberg
i. Mark. Fernspr. 93.

Käse und Butter
kaufe ich bei regelmäßig. Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen und erbitte Angebote. (905
J. E. Neske, Breslau
Bohrauerstr. 97/99.
Milch-, Butt.- u. Käsegroßhdl.
Fernruf Ohle 8598.

Leistungsfähige Molkerei im Memelland sucht
Export von Tilsiter Vollfett-Käse
nach dem Ausland. Anfragen unter 801 an diese Zeitung.

Leistungsfähige Dauerlieferanten für
prima Molkereibutter
sucht (883
Gust. Dickas, Lebensmittel engros, **Leipzig**
Lößniger Straße 12, Fernruf 26435

Wir kaufen regelmäßig
Butter und Käse
auch ganze Produktionen
und erbitten Angebote.
Dampfmolk. Zittau i. Sa.

H. Schwabe, Tilsit
Kasernenstr. 11
liefert
Tilsiter Käse
in bester Qualität zu angemessenen Tagespreisen

Käse und Butter
kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb.
R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett, liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käse-Großhandel
Königberg i. Pr. 50, Königstr. 53 a
Fernsprecher 2706. **Telegr.-Adr.: Kaspro.**

Tilsiter Käse
halb- und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an
Käse-Export-Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernruf 4756.

Quarg u. Käse
kaufen jeden Posten, auch Waggonladungen, zu höchsten Preisen
Eikemeier & Tiedemann
Käsefabrik
Butter- u. Käsegroßhandlg., Göttingen.

Molkerei-Butter
ohne Salz, wöchentlich einige Tonnen laufend zum höchst. Tagespreis sofort bei beliebiger Kassenregulierung gesucht. Angebote erb. (510
Butter-Spezial-Handlung
Richard Richter, Dresden-N.
Ritterstraße 1 St. 84.

Vogtländische Käsefabrik
Alois Ratzka
Herlasgrün i. Vogtl.
sucht wöchentlich zur Dauerlieferung 5—10 Tonnen (472
Quarg
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Bin auch Abnehmer für guten Limburger
mager und fett

Suche laufend wöchentlich ab Molkerei 6—8 Zentner (408
Backsteinkäse
auch vom Salztisch und 3—5 Zentn.
Ia frische
Molkereibutter
in Postpaketen in ½ Pfund oder 1 Pfund Würfeln.
Übernehme auch Kommissionslager leistungsfähiger Molkereien.
Max Großmann
Altenburg in Thüringen
Kanalstraße 39.

Suche Dauerlieferanten für (479
Eier, Butter
und alle Sorten Käse
zum Tagespreise gegen Nachnahme. Angebote erbittet
Franz Pfeiffer Lebensmittelgeschäft
Königsberg i. Pr.
Weidendamm 43 a.

Labquarg
(Rohkäse)
kaufe laufend zu höchsten Tagespreisen. Tonnen werden gestellt. (625
G. Köhler, Käsefabr., Hamburg
Albertstr. 23.

Welche Molkerei, am liebsten Mitteldeutschlands, liefert mir noch dauernd regelmäßig wöchentlich 4 bis 5 Faß frischen, trockenen, **metallfreien Quarg**
sowie einige Zentner **20 proz. Romadur oder Limburger Käse.** Zur Besprechung komme auf Wunsch persönlich nach dort. (526
Alb. Böhme, Käserei
Dessau, Steinstraße 35.

Vertretung
in Camembert (vollfett) und anderen Molk.-Produkt. gesucht. Groß. Kundenkreis u. eigenes Lager vorhanden. Ia Referenzen und Sicherheit können gestellt werden. (492
W. Braun, Frankfurt a. M.-Süd
Neuer Wall 15.
Fernspr. Amt Spessart 2054.

Suche zur laufend regelmäßigen Lieferung (433a
Ia **Quarg und Butter**
bei kulantester u. prompter Abrechnung.
Walter Schnuck
Käsefabrik mit elektr. Betrieb
Paitzdorf bei Ronneburg, S.-A.
Fernsprecher Nr. 237.

Trockenen u. metallfreien Quarg
für dauernde Lieferung sucht (7671
Heinr. Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Amt Harsum 50.

Ein größeres Quantum (280
Vollmilch
zur sofortigen laufenden Lieferung nach Hamburg sofort gesucht.
Meierei Hellbrook, Hamburg 33
Hamburgerstr. 51.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Molkereien!
Wo erzielt man die **höchsten Preise für prima ungesalzene** Molkereibutter?
Wer vermittelt Verkäufe von **Butter für Rechnung der Molkereien** an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?
Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?
Heinrich Clemens
Molkerei-Produkten-Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt.
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6314

Feinsten
Harz- u. Korbkäse
liefert jedes Quantum zu äußersten Tagespreisen gegen Vorkasse oder Bankscheck
Martin Vogel, Halberstadt
Fernruf 1111 Postsch.-Kt.: Magdeburg 4651

Märkische Käserei G. m. b. H.
Berlin N. 39, Müllerstraße 13
Fernsprecher: Moabit 8813
Station: Stettiner Bahnhof (8721
sucht regelmäßige Lieferungen von einwandfreiem trockenen **Quarg** zu besten Tagespreisen. Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch.

Trockenen, metallfreien (6806
Quarg
auch in Waggonladungen, laufend zu kaufen gesucht.
Kasse nach Wunsch, Tonnen werden gestellt.
C. A. Stahl, Magdeburg, Berlinerstr. 8
Fernruf 2203 u. 7048.

August Braun, Leipzig
Blücherstraße 11
Gegründet 1886
ist jederzeit Käufer und Verkäufer
feinster Molkereibutter
Ferngespräche: 15525, 17626, Ortsgespräche Sammelnummer: 70446
Telegr.-Adr.: Butterbraun.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Herfing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Quarg sowie alle Sorten Käse
kaufe jeden Posten (1738
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Käsequarg
kauft laufend zu höchst. Preisen geg. sofortige Kasse (8420
Paul Fritzsche, Käsefabrik
Langenberg i. Thüringen.

---

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt
in Thüringen.

Suche laufend wöchentlich noch 2 bis 3 Tonnen (548
frische Butter.
Konkart, Molkereibesitzer
Ratibor, O.-Schles.

Den 6½ Teil eines Pfd. Butter nach der jeweiligen Berl. Butternotierung für trocken., metallfreien
Quarg
zahlt die (681
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Willke & Co.
Darmstadt
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten. Bei Jahresabschluß ein höherer Preis. Für
Ia **ungesalzene Butter**
sind wir ständig Abnehmer. Sendungen können ohne vorherige Anzeige verfracht. werden. Kulanteste Abrechnung. Sofortige Kasse. Ia Referenz. stehen zu Diensten. Fernsprecher 2029.

Milch! Milch!
Suche jed. Quantum tiefgekühlte **Voll- und Magermilch.**
Kaution und Kannen werden gestellt. (673
Käserei Bremen
Alsenstraße 1. Rol. 3982.

Johannes Walter Dietrich
Greifenhagen i. Pomm.
Käsegroßhandlung
Fernruf Nr. 64
kauft laufend jeden Posten (627
Quadrat, Romadur
und andere Sorten zu den höchsten Tagespreisen. Kasse nach Wunsch. Übernehme für Stettin und Umgegend **Vertretung leistungsfähiger Molkereien.**

Quarg
Kaufe noch kleine und große Post. in nur eisenfreier, trock. Qualität und zahle höchste Preise. Desgleich. kaufe noch wöchentlich 6—10 Ztr.
□-Käse und Romadur.
Kulanteste Abrechn. zugesichert. (554
Nauener Central-Käsefabrik
Nauen bei Berlin
Fernruf: Nauen 274

Welche Molkerei-Genossenschaft kann regelmäß. wöchentlich Sommer wie Winter größ. Quantitäten (549
◆ Ia Quarg ◆
liefern? Werte Angebote erb.
Harzkäsefabrik
Heinr. Fiene, Borsum
Kr. Hildesheim. Gegr. 1863.

Von rheinischer oder westfäl. Molkerei suche noch einige Tausend Ltr. tiefgekühlte 8233
Vollmilch
zu festgesetzten Preisen.
Otto Riemann
Düsseldorf
Ellerstr. 64 Fernruf 3339

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier** — Ia **Molkerei-Butter** sowie **sämtlichen Sorten Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

---

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Frischen, trockenen (9413
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung zu höchstem Preise.
Karl Kleye, Harzerkäsefabrik Kl.-Quenstedt b. Halberstadt
Fernsprecher Amt Halberstadt 907.

Kaufe laufend gegen sof. Kasse
Camembert
125 Gr., 6 und 8 teilig, halbfett u. vollfett (5949
Romadur und Limburger
in nur feinsten Qualitäten.
Gustav Frost, Käse engros
Hannover, Kl. Düwelstr. 12 B.

Butter, Käse und Quarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft jedes Quantum (9884
Ludwig Unverzagt
Käsefabrik Bielefeld.
Kasse nach Wunsch.

Camembert
sowie **Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse**, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Ich kaufe ganze Produkt. sämtl. Molkereiprodukte wie
Quarg, Limburger, Camembert, Butter
usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder auch kommissionsweise und erbitte Angebote. (1815
Jakob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 4519. 18 690. Telegr.-Adr. „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Hermann Bruske
Butter- und Käse-Großhandlung
Berlin O. 112, Frankfurter Allee 321
Fernsprecher Königstadt Nr. 7252
ist ständiger Abnehmer jedes Quantum **Butter und Käse** zu höchsten Tagespreisen. Gefl. Angebote erbeten.

Achtung! **Berlin!**
Generalvertreter leistungsfähiger Molkereien
und aufs beste in Groß-Berlin eingeführt, sucht wegen Ueberbürdung
Teilhaber
mit Großhandelserlaubnis und etwas Kaptal oder Fusion mit bestehender Käsegroßhandlung. Off. u. **9682** an d. Zeitung.

Carl Wittwer
Königsberg i. Pr., Kniprodestraße 9/11
Fernruf 2726 Telegr.-Adr.: Käsehandel
liefert zu Tagespreisen Tilsiter Voll- und Halbfettkäse in Waggonladungen u. kleineren Partien gegen Akkreditivstellung.

Achtung
Welche Molk. können uns zirka 10 000 Stück wöchentlich liefern. **prima Camembert** Ferner **prima Stangenkäse** mit, auch ohne Kümmel, sowie **Brie.**
Kasse sofort nach Eingang der Rechnung.
Muster gegen Nachnahme erbeten.
S. Stozinski & Co., Berlin, Pappel-Allee 36/37
Telefon Humb. 3042.

Carl Jos. Keßler
Telegramm-Adr.: „Käsekeßler" **Breslau I** Telegramm-Adr.: „Käsekeßler"
Käse- und Butter-Großhandlung.
Fernsprecher: Amt Ring Nr. 1000
Suche noch Lieferanten in **Ia Tafelbutter, Quadrat-, Limburger-, Romadur-, Tilsiter-, Camembert-, Stangen- und alle anderen Sorten Käse und Sauermilch-Quarg.**

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett
empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr. Emokäse.
Kein Postversand.

Bei regelmäßiger Abnahme suche noch 5—6 Zentner (9285
feinste Tafelbutter
gegen sofortige Kasse bei Stellung von Banksicherheit.
Max Lewerenz, Butterhandlung **Gera-R.**

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden. (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wfl.
Fernruf 1019.

Milch! **Milch!**
Suche für dauernde und für sofortige Abnahme 3000—4000 Liter
gute, haltbare Vollmilch
am liebst. geschloss. Waggon.
Wilh. Haarmann
Elberfeld, Aderstraße 2.
Telefon 3110. (5908

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und **Frankfurt a. M.**
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Quarg
einwandfreie, trockene Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht.
Sächsische Großkäserei Großenhain i. Sa.

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis. Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution.
Lehmann & Co., Buttergroßhdlg.
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (2106

Bin ständiger Käufer von (4502
Ia Molkereibutter
in Tonnen und Stücken geg. sofort Kasse, evtl. Vorkasse. Kulant. Abnehmer ganzer Butterproduktionen. Gefl. Angebote an
Max Säuberlich, Dresden-N.
Metzer Straße 3. Tel. 14 669.
Telegr.-Adr. Butterimport.

Willi L. Müller
Butter- und Käse-Großhdlg.
Berlin O. 34, Tilsiter Str. 89
ist jederzeit Abnehmer von
Butter und Käse.

Bestehendes Geschäft übernimm noch den (74
Alleinverkauf
von Molkereiprodukten (Spezial-täten) in Kommission oder eigen Rechnung.
Hans Engesser, Molkereiprodukte Karlsruhe i. B.
Gottesauerstraße 33 a.

Thüringer Stangen, Harzer
Ia Qualität, reine Quargware, empfiehlt laufend für Lieferung klein u. gr. Posten. (7
Molkerei und Käserei Fengler Treffurt a. W., Thür.
Gleichzeitig suche jedes Quantum
Quarg.

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294
Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse
Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen
Sauermilch-Quarg
auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland.
Grillostraße 48.

Neef & Struck
Käse - Großhandlg.
Hamburg 8
Gr. Reichenstr. 45/47
Fernspr. Roland 3321
Tel.-Adr. Käsebörse
sind ständig Käufer aller Sorten Käse, spez. Tilsiter und Schweizer Käse, gegen Kasse, direkt vom Produzenten.

Molk. Neunheilingen, Thür.

Quarg
trocken, metallfr. Ware, kauft lauf. gegen sofortige Kasse. (628
Finkenwalder Käsefabrik
Dietrich & Lange, Finkenwalde bei Stettin. Fernruf Altdamm 52.

Suche laufend (9618
Käse, frische Butter, Quarg
gegen Vorkasse oder Sicherheit.
Max Hunger, Halle a. S.
Adolfstraße 1.

Quarg
trocken, metallfrei, möglichst von d. Nähe kauft zu Tagespreisen (237
Oswald Reimann
Tempelhof, Neuestraße 15.
Südring 3609.

Suche wöchentlich bis 15 Ztr.
frischen, süßen Speisequarg
bis 15 Zentner trockenen, metallfr.
Käsequarg
5 Ztr. goldgelben Kochkäse
und 100 bis 150 Kisten (851
goldgelbe Harzkäse
gegen Kasse od. Vorkasse zu kaufen. Packung gleich. Gefl. Angeb. an
Joh. Schmitz, Oberhausen, Rheinl.
Grevenstr. 22.
Großhandelserlaubnis.

Größeren Posten (850
Sauermilch- und Labquarg
gibt ab
Otto Zeising, Leipzig-Plagwitz
Karl-Heinestraße 65.
Fernsprecher 40 778.

Suche Verbindung
mit einer Molkerei, welche ihre
ganze Produktion
für mein Spezialgeschäft liefert.
Alb. Schusdzarra
Greifswald, Gützkowerstr. 9.
Telefon 926. (832

Kaufen gebrauchte und gut erhaltene
Harzkäsekisten
Zahlen die höchsten Preise für metallfreien und trockenen (701
Quarg.
Nehmen auch jeden Posten
Speisequarg.
Tonnen werden gestellt.
Käsefabrik Liebenau, Neumark.

Kaufe jedes Quantum (9896
Butter und Limburger.
Loeffel, Milchzentrale Atzenbach Wiesenthal, Baden.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare
Voll- und Magermilch
Kaution und Kannen werden gestellt. (9704
Emil Kampmann, Milchhandlg.
Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

Suche dauernde Verbindung mit Privat- u. Genoss.-Molkereien in Ia trocken. metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik
Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41 727.

☐-Limburger

gegen sofortiger Kasse sucht (753
Erich Meyer, Dortmund
Markthalle, Ostwall 51.

Butter, Eier, Käse

jeden Posten kaufe und suche zur regelmäßigen Lieferung Verbindung mit Molkereien evtl. Vorkasse. (781
Herbert Taeger, Butter- u. Käsegroßhandlung
Berlin N. O. 18, Weberstraße 46.

Sofort oder später jedes Quantum (228
Milch und Butter
zu kaufen gesucht.
Henry Schulenburg, Altona, Kl. Gärtnerstraße 91 part.

Harzerkäse

prima goldgelbe Ware, noch einige 1000 Kisten wöchentlich, gegen Kasse abzugeben. (611
Th. Hansen, Käserei Itzehoe i. H.

Kaufe laufend größere und kleinere Mengen frische (771
Eier und Butter
Offerten mit fester Preisangabe erbeten an
Paul Bloch, Eier- und Butterhandlung engros
Dortmund, Rittershausstraße 55.
Zum Großhandel zugelassen am 24. August 1916.

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Roonstr. 67** Gegr. 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien Eierverwertungs-Genossenschaften.

Quarg

kauft ständig jeden Posten zu wirklich höchsten Preisen gegen sofortige Kasse. Versandtonnen werden gestellt
Wohlauer Dampfkäsefabrik
E. Langer
Fernruf 259 **Wohlau i. Schles.** Fernruf 259

Wir suchen mit Molkereien, die (4329
Backsteinkäse
herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Westfälische und Molkereien angrenz. Provinzen
Ich benötige noch bis zu
50 Zentner frischen, süßen
Speisequarg
(pro Woche), außerdem habe Bedarf in verschied. diversen Sorten (9175
Weich-Käse
u. in **allerfeinster, ungesalz.**
Molkerei-Butter.
Probesendungen erbitte nach Station Sinsen (Westfal.). Fastagen können in Rechnung gestellt werden. Kass.-Regulierung prompt. Referenzen von Großbetrieben z. Verfügung.
Milchteileverwertung
Ewald Kuhlmann
Herne i. Westfl.

Größere und kleinere Posten
Quarg
zur regelmäßigen Lieferung sucht
Georg Bretzer, Mainzer Käsefabrik
Alsheim bei Mainz. (831

Suche ab Molkerei wöchentlich 10 bis 15 Zentner (726
Ia **Backsteinkäse**
auch vom Salztisch, sowie
Ia **goldgelbe Harzer**
haltbare Tonnenware, 1000 Kisten wöchentlich, evtl. noch mehr, bei prompt. Kassenregulierung zu kauf. Angebote Abteilung Käse.
Max Großmann
Altenburg i. Thüringen.
Kanalstraße 39.

Suche noch einige Tonnen einwandfreien, trockenen (724
Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Angebote mit Preisangabe erb.
Andr. Seil, Käserei Silstedt
Krs. Wernigerode.

Vollmilch
tiefgekühlte, beliebig großes Quantum gesucht. Kannen und Kaution in jeder Höhe zur Verfügung. (818
Hentze & Heidland
Elberfeld.

Bin ständiger Käufer von (430
Ia **unges. Molkereibutter**
in Tonnen gegen sofortige Kasse. Bin auch Abnehmer ganzer Butterproduktionen. Gefl. Angeb. an
Hermann N.-lich, Buttergroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 10.

Kaufe laufend jeden Posten
Limburger, Romadur, Quarg und Eiweiß.
Preisangebote an (125
Central-Molkerei
Neu-Rönnebeck i. Hann.

Molkereibutter
kauft ständig zu besten Preisen
Paul Lindner, Halle a. S
Buttergroßhandlung, gegr. 1901.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg
kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfaar-Gasse 4. (8311

Größeres Quantum Vollmilch

möglichst aus Rheinland oder Westfalen zu kaufen gesucht.
Kannen und Sicherheit werden gestellt. Gefällige Angebote an

Molkerei-Feinkosthaus Heinrich Idelberger
Foche-Solingen
Telefon 824.

„Rahm“ — „Burscheid“

ALLE MOLKEREIEN

die feine ungesalzene Butter zu vorteilhaften Preisen absetzen wollen, senden ihre Waren der

Buttergroßhandlung KARL RAHM, Burscheid b. Köln

Verkauf im Namen und für Rechnung der Molkereien
Keine Umsatzsteuerberechnung
Wirkliche Marktböchstpreise für Ia Ware
Keine Abzüge für Provision, Lager und Rollgeld
Lagerung in eigenen Kühlräumen
Sofortige Kasse bei Empfang der Rechnung
Uebernahme auch jedes Quantum für eigene Rechnung

Fernruf Amt Burscheid 150
Telegr.-Adr.: „Rahm“
Bankverbindung:
Deutsche Bank Opladen
Girokonto
Sparkasse Burscheid

Prima Referenzen von ersten Oldenburger und Ostfriesischen Molkereien zu Diensten.

Zusendung erbitte an Spediteur Otto Kämper, Burscheid.

Wir suchen laufend große Posten (755

Milchkonserven

zu kaufen, eventl. auch Uebernahme der Gesamtproduktion einzelner Molkereien.

Willms & Krowas, Milchkonserven-Großhandlg., **Leipzig**

Bin dauernder Abnehmer von

Ia Molkereibutter

in Tonnen, auch ganzer Produktionen zum höchsten Tagespreis gegen sofortige Kasse, auch Vorkasse, oder Banksicherheit. (699

Bruno Jobst, Buttergroßhandlg.
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

Wir kaufen jedes Quantum (17
Labquarg für den 5. Teil
Molkeneiweiß für den 10. Teil
des Hamburger Butterdurchschnitt.
Holsteinische Käsefabrik
Klünder & Co., Nortorf.

Besteingeführte Butter- und Käsegroßhandlung, **Fachleute** in einer industriereichen Stadt Westfalens **(unbesetztes Gebiet)** wünscht die

Vertretung

von einigen leistungsfähigen Molkereien und Käsereien zu übernehmen, eventl. auf eigene Rechnung. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Zuschriften unter **Fachleute 606** an diese Zeitung.

Butter und alle Sorten Käse
zu höchsten Preisen zu kauf. gesucht.
E. Möse, Butter- u. Käsehandlung
Kolberg i. Pomm., Lindenstr. 6.

Wilhelm Eppe
Butter-Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (8724
Ia **Molkerei-Butter.**

Molkereien, Käsereien

welche Käse aller Sorten, Butter etc. bestmöglichst verwerten wollen, senden ihre Erzeugnisse an die **Westd. Molkereiprodt.-Großhdlg. C. Engelberth, Elberfeld Stuttbergstr. 35** zum kommissionsweisen Verkauf. Uebernahme auch auf eigene Rechnung. Angebote laufend erwünscht. (20

Kaufe jedes Quantum einwandfreien

Quarg, sämtliche Sorten Käse Butter und Eier.

Christoph Böker, Mainzerkäsefabrik, Hüddessum
Bez. Hannover.

Auch wird ein gut eingeführter

tüchtiger Reisender

als Aufkäufer für Quarg und sonstige Molkereiprodukte gegen laufende gute Provision gesucht.

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug vllj. 18000 M., einzelne Nr. 800 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 2000 M. — Stellenanzeigen nur 500 M. oder bei Voreinsendung des Beitrages das Wort 100 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 57 Hildesheim, den 20 Juli 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Milcherzeugung und Molkereien.

Einen Teil der landwirtschaftlichen Produktion hat man bisher etwas stiefmütterlich behandelt und nicht für vollwertig angesehen, nämlich die Milchprduktion. Vielleicht ist dies noch der Ausklang des Satzes, welcher vor einer Reihe von Jahren als geflügeltes Wort in aller Munde war: „Die Rindviehhaltung ist ein notwendiges Übel.“ Diesen Satz hat schon Julius Kühn in seiner preisgekrönten 1891 erschienenen Schrift „Die zweckmäßigste Ernährung des Rindviehes“ in überzeugender Weise bekämpft. Er führte damals aus, das Bestreben jedes Landwirtes müsse es sein, nicht nur recht viel, sondern auch recht gehaltreiches Futter zu erzeugen. Seine Darlegung gipfelte in den Worten: Viel Futter, viel Milch, viel Dünger, viel Getreide, viel Geld.

Daß die Zurücksetzung der Milcherzeugung gegenüber den anderen landwirtschaftlichen Produktionszweigen unberechtigt ist, ergibt sich schon aus der übrigen Wortziffer, welche die Milch und ihre Produkte darstellen. Geheimrat Dr. Mueller hat den Wert der Molkerierzeugnisse für 1900 auf 1640 Millinnen Mark berechnet. Nach Erhebungen der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft im Jahre 1906 betrug der Wert der Milchprodukte 2642 Millionen Mark, also mehr wie jeder andere Zweig der Landwirtschaft. Die gesamte Brotgetreideernte bewertete sich in diesem Jahre auf 2253 Millionen Mark, die Kartoffelernte auf 875 Millionen, die Zuckerproduktion auf 418 Millionen, die Spiritusgewinnung auf 94 Millionen, das Erzeugnis des Brennereigewerbes auf 1120 Millionen, die Einnahme aller Staats- und Privateisenbahnen betrugen im Jahre 1905 2437 Millionen, die Werte aller Bergwerkserzeugnisse (einschl. Steinkohle) 1417 Millionen, aller Hüttenerzeugnisse 264 Millionen Mark.

Der Bund der aLndwirte berechnet für das Jahr 1912 den Wert der Molkereierzeugnisse auf 3500 Millionen Mark.

Die erzeugte Milchmenge wurde auf 25,5 Milliarden Liter berechnet. Nach einer Mitteilung von Geheimrat Bose im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft wird diese Menge zur Zeit zu 20 Milliarden angenommen.

In der Ernährung unseres Volkes nimmt die Milch eine hervorragende Stelle ein, wer es noch nicht gewußt hat, dem wird dieses jetzt durch die dauernd lauten Klagen über Milchmangel und Milchpreise zu Gemüte geführt werden. Der Verbrauch von Milch war an den einzelnen Plätzen ein sehr verschiedener, von einer Reihe von Städten wurden Erhebungen über den Milchverbrauch angestellt, deren Ergebnisse nachstehend wiedergegeben sind:

Milchverbrauch pro Kopf in einzelnen Städten.

Freiburg i. B. 181,1; Augsburg 178,7; Flensburg 175,9; Lübeck 168,1; Frankfurt a. M. 159,9; Stuttgart 156,7; Schwerin 137,7; Ulm 137,6; Hamburg 137,5; Wiesbaden 135,6; Heidelberg 132,5; München 131,1; Mannheim 130,3; Metz 128,2; Rostock 126,4; Neumünster 125,2; Bremen 125,0; Würzburg 123,8; Colmar i. E. 122,6; Bonn 120,9; Bayreuth 119,8; Kaiserslautern 118,5; Stolp i. Pommern 117,2; Mühlhausen i. E. 116,7; Minden i. W. 115,2; Nürnberg 114,9; Altona 114,7; Mainz 110,4; Düsseldorf 108,2; Kiel 108,1; Dresden 105,9; Stargard i. P. 105,8; Königsberg 102,6; Köln 102,6; Worms 101,3; Insterburg 100,8; Berlin (Charlottenburg, Schöneberg, Rixdorf) 99,9; Dortmund 98,3; Breslau 97,3; Barmen 96,3; Hannover 96,0; Göttingen 95,8; Posen 93,4; Plauen i. S. 93,2; Münster i. W. 92,4; Lüneburg 92,3; Elberfeld 90,4; Osnabrück 89,8; Stettin 89,4; Bielefeld 89,2; Liegnitz 89,0; Gera 86,9; Bochum 86,0; Chemnitz 85,7; Potsdam 85,6; Thorn 84,8; Mühlhausen i. Th. 83,6; Frankfurt a. O. 83,4; Mühlheim a. Rh. 81,3; Magdeburg 80,2; Halberstadt 78,2; Gumbinnen 77,9; Memel 77; Halle a. S. 74,1; Essen 73,3; Oppeln 73; Tilsit 72,8; Duisburg 71,3; Königshütte 60; Myslowitz 55,4.

In erster Linie erscheinen einige süd- und norddeutsche Städte des Westens, in letzter oberschlesische Städte. Nicht um verallgemeinern zu wollen sei nur nebenbei erwähnt, daß gerade in den letzteren Städten die Kindersterblichkeit besonders groß war. Nach Geheimrat Bose betrug die Milcherzeugung vor dem Kriege pro Kopf der Bevölkerung 330 Liter, heute nur noch 176 Liter. Die städtische Bevölkerung erhält aber nur noch 36 Liter.

Aber nicht nur der Verzehr der Milch als solcher ist für unsere Ernährung von recht weitgehender Bedeutung, sondern auch in der Fettversorgung nimmt das Milchfett die erste Stelle ein. Hierüber macht Dr. L. Ruge im Heft 47/48 der Beiträge zur Kriegswirtschaft folgende Ausführungen: In den Friedensjahren entspricht daher der uneingeschränkte Bedarf und dessen Deckung der bestehenden, in ihren Ansprüchen sehr gesteigerten Lebenshaltung. Zur Deckung dieses Bedarfes leistete den Hauptteil die einheimische Milchwirtschaft mit ihren 10½ Millionen Milchkühen, deren Buttergewinnung auf jährlich 350—560 000 Tonnen à 1000 Kg. geschätzt wird. Das preußische Ministerium des Innern nimmt die Buttererzeugung mit rund 350 000 Tonnen, Kirchner mit 365 000, Kuczinski-Zunz mit 399 000, Semmler mit 562 100 Tonnen an. Als weitere Fettquelle dient die Schweinehaltung mit 25 Millionen Stück, von denen 24 Millionen zur Schlachtung gelangen, mit einem Durchschnittsschlachtgewicht von 85 Kg. und 7½ Kg. reinem Schweinefett, das ergibt jährlich 180 000 Tonnen, Margarine und Pflanzenfett 200 000 Tonnen. (Kuczinski-Zunz nahm die Margarinemenge mit 181 800, Hafterling mit 200 000, Ewald mit 250 000 Tonnen an.) Aus dem Ausland eingeführt wurden 55 000 Tonnen Butter, 33—45 Millionen Kilo Frischmilch, 42—44 Millionen Kg. Rahm und 106 000 To. Schweineschmalz. Gesamtjahresertrag der letzten Friedensjahre 400 000 To. deutscher, 60 000 To. ausländischer Butter, 180 000 To. deutsches, 106 000 Tonnen ausländisches Schweineschmalz und 200 000 Tonnen Margarine und Pflanzenfett, zusammen 946 000 Tonnen.

Wenn man die nachfolgenden Zahlen betrachtet, welche über die Zahl der Milchkühe auf 100 Hektar landwirtschaftlicher Fläche Aufschluß geben, dann fällt auf, daß in den dichtbevölkerten Bezirken des Westens und Sachsens die Zahl der Milchkühe pro Flächeneinheit am größten ist.

Verbreitung der Milchkühe auf 100 Hektar landwirtsch. Fläche:

Düsseldorf, Wiesbaden, Karlsruhe, Freiburg, Schwarzwald, Donau-Schwaben, Altenburg, Dresden, Chemnitz: 47 und darüber;

Cöln, Aachen, Coblenz, Trier, Pfalz, Nieder- u. Ober-Bayern, Unterelsaß, Oldenburg: 39 bis 47;

Stade, Osnabrück, Hannover, Münster, Minden, Arnsberg, Ob.-, Mitt.- u. Unt.-Franken, Mannheim, Ob.-Pfalz, Liegnitz: 32 bis 39;

Hannover, Hildesheim, Erfurt, Gotha, Meiningen, Breslau: 26 bis 32.

Mecklenburg, Lüneburg, Merseburg, Frankfurt a. O., Posen, Mecklenburg, Köslin, Danzig, Königsberg, Gumbinnen: 21 bis 26;

Stralsund, Stettin, Brandenburg, Magdeburg, Marienwerder, Allenstein, Bromberg: 0 bis 21.

Betrachtet man dagegen die Zahlen, welche die Zahl der Milchkühe auf 100 Einwohner anzeigt, dann erscheint Düsseldorf an letzter Stelle. Hieraus wird man unschwer den Schluß ziehen können, daß in den Gebieten mit dichter Bevölkerung die Abmelkwirtschaften eine große Rolle spielen.

Auf 100 Einwohner Milchkühe:

Aurich, Oldenburg, Donau Kr., Schwaben, Nd.-Bayern: 35 und darüber;

Schleswig, Stralsund, Mecklenburg, Köslin, Gumbinnen, Ob.-Pfalz, Ob.-Bayern, Osnabrück: 28 bis 35;

Königsberg, Allenstein, Marienwerder, Bromberg, Posen, Liegnitz, Ob.- und Nd.-Franken, Freiburg: 21 bis 28;

Hannover, Münster, Koblenz, Trier, Pfalz, Lothringen, Unter-Elsaß, Mitt.-Franken, Cassel, Weimar, Gotha, Meinigen, Altenburg, Merseburg, Frankfurt a. O., Stettin, Bautzen, Breslau: 14 bis 21;

Karlsruhe, Mannheim, Köln, Wiesbaden, Erfurt, Leipzig, Chemnitz, Dresden, Erfurt, Anhalt: 7 bis 14;

Magdeburg, Brandenburg, Oppeln: 7 bis 14;

Düsseldorf, Arnsberg: 0 bis 7.

Im Jahre 1900 kamen auf 1000 Einwohner Kühe: in Dänemark 40,4 Schweden 34,7, Norwegen 31,7, Schweiz 22,3, Frankreich 20,3, Niederlande 18,8, Deutschland 18,6.

Die Abmelkwirtschaften gründeten ihre Milcherzeugung fast ausschließlich auf ausländische Kraftfuttermittel. Mit dem Wegfall der letzteren war auch das Schicksal der Abmelkwirtschaften besiegelt und die von ihnen versorgten Gebiete leiden heute besonders Not.

Wenn eingangs gesagt wurde, daß die geringe Wertschätzung der Milchproduktion seitens der Landwirte vielleicht die Nachwirkung der früher herrschenden Anschauung sei, daß die Rindviehhaltung ein notwendiges Uebel für den Landwirt sei, so ist dies dahin zu ergänzen, daß die landwirtschaftlichen Buchstellen diese Anschauung dauernd wach erhalten. Von diesen Stellen wird immer wieder hervorgehoben, daß die Milchproduktion unrentabel sei. Rein rechnerisch und losgelöst vom landwirtschaftlichen Betrieb mag das von den Buchstellen verkündete Ergebnis richtig sein. Vielleicht würde man bei anderen Produktionszweigen zu einem gleichen oder ähnlichen Ergebnis kommen, wenn man sie aus dem Zusammenhange des ganzen Betriebes herausheben wird. Daß die Milchproduktion als solche lebensfähig war, haben seinerzeit die Abmelkwirtschaften bewiesen, wenn auch hierbei nicht außer Acht zu lassen ist, daß die Verwertungsmöglichkeit der Milch eine verhältnismäßig günstige war. Als weiterer Beweis ist aber noch anzuführen die dauernde Steigerung der Milcherzeugung und des Wertes der Molkereiprodukte vor dem Kriege. Es betrug die Ertragssteigerung des Brotgetreides in den Jahren von 1893—1913 34,5 Proz., der Gerste 34,5 Proz., der Kartoffel 32,8 Proz., des Hafers 132,2 Proz., des Fleisches in den Jahren 1890—1910 77,3 Proz., der Molkereierzeugnisse in den Jahren von 1890—1910 77,3 Proz., der Molkereierzeugnisse in den Jahren von 1900—1912 113,4 Prozent. Es ist recht oft versucht worden, die Produktionskosten der Milch zu errechnen; das Ergebnis ist in jedem Falle ein anderes gewesen und mußte es am Ende auch sein, weil die in die Rechnung eingesetzten Faktoren überall andere waren. Wenn in Dänemark auf 100 Einwohner — in Vorkriegszeiten — die meisten Kühe kamen, so dürfte auch dies ein Beweis dafür sein, daß die Kuhhaltung als solche lohnend ist. Hinwegzuräumen sind nur die störenden Einflüsse, wie sie sich in der geringen Leistungsfähigkeit einzelner Tiere zeigen. Die Kontrollvereine, denen diese Aufgabe zufällt, haben ja nun auch bei uns festen Fuß gefaßt. Nach Mitteilung des Molkerei-Verbandes für Ostfriesland vom April 1914 schwankten die Erzeugungskosten von 1 Kg. Milch nach Angabe der 12 ältesten Kontrollvereine zwischen 4,54 und 12.33 Pfg.; bei einer Durchschnittsberechnung sämtlicher Tiere eines Kontrollvereins zwischen 5,66—7,93 Pfg.

Wie weit die Milchleistung bei einzelnen Tieren geht, dafür gibt der genannte Verband gleichfalls einige Beläge:

		Milch Kg.	Fett %	Fettmenge Kg.
Lore	1909	10 313	3,11	321,10
Alse	1912	10 453	3,08	321,69
Lina	1907	8 246	3,91	322,50
Theda	1907	9 552	3,52	336,52
Wibka	1909	9 342	3,94	368,65

Unzweifelhaft haben die Molkereien und insbesondre die Genossenschaftsmolkereien ein weitgehendes Verdienst an dem Aufschwung der Milchwirtschaft der Vorkriegszeit, wie sie andererseits während des Krieges die stärkste Stütze für die Fettversorgung waren.

Hierfür mag der Auszug aus einer kleinen Schrift vom Jahre 1910 sprechen, in welcher der Verband rheinischer Genossenschaften die Entwicklung der Käsereigenossenschaften am Niederrhein darstellt. „Die lohnende Verwertung der Erzeugnisse der Viehhaltung sowie der Molkereirückstände aus den Käsereien wurde weiter der natürliche Ausgangspunkt für die Gründung der Stammzuchtgenossenschaften und Kontrollvereine, deren erfolgreiche Tätigkeit auf die Förderung der Zucht nach Leistung gerichtet ist und es ermöglicht, Mengen und Güte der Leistungen der einzelnen Kühe — individuell — kennen zu lernen und zu beurteilen. Ergänzend treten hinzu die zur Förderung der Schweinezucht an vielen Plätzen des Niederrheins gegründeten Schweinezucht-Genossenschaften, die ihre Aufgabe in der Förderung der reinrassigen Züchtungen erblicken".

Man ist den Molkereien nicht immer freundlich gesinnt gewesen, abgesehen davon, daß man sie gegenwärtig für die hohen Kosten für Milch und Milcherzeugnisse verantwortlich macht, hat man ihnen früher vorgeworfen, sie wirkten ungünstig auf die Entwicklung des jungen menschlichen Nachwuchses ein, dadurch, daß ihre Mitglieder alle Milch zur Molkerei lieferten und sie den eigenen Kindern vorenthielten. Was die Aerzte hinsichtlich der Entwickelung des jungen menschlichen Nachwuchses sagten, behaupteten die Tierärzte von der Nachzucht der Tiere im allgemeinen. Es mag unbestritten bleiben, daß in einzelnen Fällen die Behauptungen richtig waren, in der

Allgemeinheit gewiß nicht. Die Behauptung wegen der Aufzucht wird schon widerlegt durch die nachfolgenden Zahlen, welche angeben, wieviel Mitglieder von eingetragenen Genossenschaften auf 100 Rindviehbetriebe entfallen. Es ergibt sich daraus, daß die Zuchtgebiete hier nicht an letzter Stelle stehen.

Auf 100 Rindviehbetriebe entfallen Mitglieder von eingetragenen Genossenschaften:

Oldenburg, Stade, Lüneburg, Magdeburg, Hildesheim: 32 und darüber;

Düsseldorf, Aachen, Ob.-Hessen, Frankfurt, Jagstkreis, Donaukreis, Schwaben: 16 bis 32;

Aurich, Osnabrück, Münster, Arnsberg, Cöln, Weimar, Erfurt, Merseburg, Potsdam, Stettin, Köslin, Marienwerder: 8 bis 16;

Koblenz, Trier, Cassel, Altenburg, Stralsund, Frankfurt, Bromberg, Oppeln, Minden, Liegnitz, Danzig: 3 bis 8;

Lothringen, Elsaß, Starkenburg, Mannheim, Nd.- und Ob.-Bayern, Gotha, Chemnitz, Dresden, Bautzen, Mecklenburg, Posen, Breslau, Königsberg, Allenstein: 1 bis 3;

Pfalz, Ob.-Elsaß, Unt.-Franken, Ob.-Franken, Ob.-Pfalz, Zwickau, Leipzig, Gumbinnen: 0 bis 1.

Von der Landwirtschaftskammer in Bonn sind besondere Erhebungen in dieser Richtung in ihrem Gebiet angestellt worden. Über das Ergebnis dieser Erhebungen ist zusammenfassend gesagt, zwei Dritteile aller Kühe sind an Molkerei-Genossenschaften angeschlossen. Nachteilige Einflüsse des Molkereibetriebes sind in keiner Molkerei zutage getreten, dagegen sind durchweg bei den Mitgliedern der Molkerei-Genossenschaften bessere Verhältnisse sowohl in der Viehhaltung wie in dem allgemeinen Wirtschaftsbetrieb ersichtlich. Bei der Mehrzahl der berichtenden Molkereien sind daher im Laufe der Jahre fast sämtliche Landwirte der näheren Umgebung beteiligt. Aus alledem geht deutlich hervor, daß Viehzucht und Molkereiwesen zwei innig miteinander verbundene Teile des landwirtschaftlichen Gesamtbetriebes bilden, wie die Wurzel und Zweige eines Baumes.

Die Kriegswirtschaft und ihre Folgen sind den Molkereien wenig günstig gewesen, verschiedene haben wegen Milchmangel ihre Tore geschlossen. Es sind insbesondere auch Genossenschaftsmolkereien nicht davon verschont geblieben, der Betrieb ist eingestellt und die Betriebseinrichtung verkauft. Es soll hier nicht untersucht werden, ob sich die Schwierigkeiten nicht hätten überwinden und der genossenschaftliche Betrieb erhalten lassen. In einigen Fällen war die Betriebseinrichtung erneuerungs- bezw. ergänzungsbedürftig. Die erhöhten Preise erheischten größere Mittel, die nicht bereit standen. Das sollte zur Vorsicht mahnen. Es ist darauf Bedacht zu nehmen, die Betriebseinrichtung dauernd gebrauchsfähig zu erhalten und für größere Anschaffungen rechtzeitig die Mittel anzusammeln. Es kann dies geschehen durch Bildung von Reserven, aber auch die Geschäftsanteile soll man den gegenwärtigen Verhältnissen anpassen. Es ist staunenswert, mit welch geringen eigenen Mitteln die Molkerei-Genossenschaften ihre Betriebe eingerichtet und betrieben haben. Das Geheimnis birgt das Wesen der Genossenschaft in sich. Aber auch die Genossenschaften sind den wirtschaftlichen Notwendigkeiten unterworfen und es kann nicht mehr als ein gesundes Verhältnis bezeichnet werden, wenn bei einer Einnahme von 4 956 117 ℳ, einem Geschäftskosten-Soll von 486 117 ℳ das Gesamtgeschäftsguthaben der Genossenschaft 3410 ℳ beträgt, oder bei einer anderen Genossenschaft die Einnahme 78 426 165, die Kosten 1 063 413, die Geschäftsguthaben 24 850 ℳ. Bei einer dritten Genossenschaft beträgt die Einnahme 24 080 951, die Kosten 1 353 274 und die Geschäftsguthaben 3560 ℳ.

Wenn es früher üblich war, daß für jede gezeichnete Kuh ein Geschäftsanteil in Höhe von 5 ℳ zu erwerben war, so entsprach dies nach dem damaligen Preise einer Buttermenge von ungefähr 4 Pfd., dementsprechend müßte bei einem Preise der Butter von 10 000 ℳ der Geschäftsanteil auf 40 000 ℳ erhöht werden.

Zum Schlusse möchte ich nochmals darauf hinweisen, daß es notwendig erscheint, daß die Landwirte der Milcherzeugung im allgemeinen größere Aufmerksamkeit schenken, notwendig im Interesse des Volksganzen, notwendig aber auch im eigenen Interesse. Auch das letztere wird bei diesen Zweigen des landwirtschaftlichen Betriebes nicht zu kurz kommen, wenn die störenden Einflüsse, wie sie durch eine zu geringe Leistung des einzelnen Milchtieres hervorgerufen, ausgeschaltet werden. Auf die Verwendung von ausländischem Kraftfutter, in einem Ausmaße wie vor dem Kriege, wird man allerdings verzichten müssen. Das letztere dürfte auch nicht so schwer fallen, wenn man den Futterbau, insbesondere aber die Wiesen ausreichend pflegt. Zu diesem Zwecke hat die Industrie ausreichend und zu angemessenen Preisen Dünger zur Verfügung zu stellen.

Die unermüdliche Arbeit der Wissenschaft hat Aufklärung gebracht über neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Ernährung und der Nahrungsmittel. Wir wissen heute, daß in den Nahrungsmitteln außer den bislang festgestellten Nährstoffen, solche enthalten sind, die man bislang nicht feststellen konnte, deren Wirkung aber, ähnlich wie bei der Elektrizität, wahrnehmbar ist. Man hat sie Vitamine genannt und weiß, daß sie in den Pflanzen enthalten sind, welche sie dem Ackerboden entnehmen. Wodurch und auf welche Weise sie in letzterem entstanden, ist noch dunkel. Prof. Abderhalden wirft aber die Frage auf, ob nicht die Versorgung des Ackers mit Dünger und zwar mit animalischen eine Rolle dabei spielt. Sollte diese Frage mit ja zu beantworten sein, dann würde der alte Satz, die Rindviehhaltung ist ein notwendiges Übel, vielleicht dahin um-

zugestalten sein, die Rindviehhaltung ist notwendig, um den Ackerboden mit Dünger zu versorgen, welcher ihn befähigt, den Pflanzen die für Mensch und Tier lebensnotwendigen Nährstoffe zu geben.

H. Gauert.

Mitteilungen

Ein neuer Apparat zur Trockensubstanzbestimmung im Käse. Direktor Mesdag der Käsekontrollstation Leeuwarden empfiehlt für die Wasserbestimmung im Käse den „Schnelltrockenapparat für Laboratoriumszwecke“ von S. H. Meihuizen, Ingenieur-Chemiker in Veendom, Holland. In diesem Apparat werden die Käseproben nur 20 Minuten lang auf 160 bis 165 Gr. Cels. erhitzt, darauf ohne Abkühlen gewogen, wobei man die Schale mit der Probe auf einem 6 Ztm. hohen Dreifuß stellt. Die Schalen für die Trocknung sind nahtlose, flache Schalen aus Aluminium, 1 Ztm. tief und 5 Ztm. breit. In diesen Schalen wird der feingemahlene Käse auf einer dünnen Lage reinen Sandes, womit jede Schale vorher abgewogen wurde, gewogen. Zum Abwiegen eignen sich die „Perplexwagen“, wie man sie zur Wasserbestimmung in der Butter benutzt, vorzüglich. Dabei wird ohne jede Berechnung der Feuchtigkeitsgehalt ermittelt. Bei 84 Doppelbestimmungen stimmte der größte Teil sehr gut überein und nur 0,3 Prozent zeigten 0,4 Prozent Unterschied. Man braucht nicht zu befürchten, daß bei dieser hohen Temperatur eine Zersetzung eintrete. Dies kann erst der Fall sein, wenn das Wasser verdampft ist. Darum muß die Zeit genau eingehalten werden. Es verhält sich ähnlich, wie mit der Wasserbestimmung in Butter beim Aluminiumbecherverfahren, an deren Richtigkeit heute niemand mehr zweifelt. Schweiz. Milch-Zeitung.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Betr. Einziehung der Monatsbeiträge. Wir machen darauf aufmerksam, daß der Beitrag für Monat Juli, errechnet nach dem Durchschnitt der Berliner Butternotierung im Monat Juni 1500 ℳ für jedes veranlagte Pfund Butter beträgt, für Quargkäsereien entsprechend. Eine genaue Übersicht über die auf die einzelnen Beitragsstufen entfallenden Beträge ist in Nr. 10 der „Mitteilungen“ vom 15. Juli d. Js. veröffentlicht worden. Die Mitglieder des Allgäuer Käseerzeugerverbandes und des Verbandes Oberbayerischer Käserei- und Molkereibesitzer zahlen wie bisher die von ihren Organisationen festgesetzten Beiträge.

Verband Westpreußischer Hartkäsefabrikanten e. V. Hierdurch laden wir unsere Mitglieder höflichst ein zu der am Sonnabend, den 28. Juli 1923, nachmittags 12½ Uhr im Gesellschaftshaus, Marienburg, stattfindenden Ordentlichen Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Protokollverlesung.
2. Geschäftsbericht, Rechnungsablage, Bericht der Revisoren.
3. Satzungsänderung hinsichtlich der §§ 1, 4, 6.
4. Wahlen.
5. Verfügung über den Westpr. Käsereifonds.
6. Milchpreise und Butternotierung.
7. Arbeitslöhne und Tarifvertrag.
8. Reichsverbandstag Dresden.
9. Buchstelle und Steuerfragen.
10. Unvorhergesehenes.

In Anbetracht der umfangreichen Tagesordnung bitten wir um pünktliches Erscheinen.

Butter- und Schweinenotierung werden uns telegraphisch übermittelt. Durch Fernsprecher zu erfragen bei Herrn Wüthrich, Elbing, Fernsprecher 893.

Mit kollegialem Gruß der Vorstand: Stucki.

Verein ehem. Hamelner Molkereischüler. In der am Dienstag, den 10. d. Mts. stattfindenden Versammlung wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt: Wehrmann-Hameln, Vorsitzender, Mackensen-Höfingen, stellvertr. Vorsitzender, Schulz-Völksen bei Eldagsen, Schriftführer, Bruhin-Hiddestorf bei Bennigsen, Kassenführer.

Über die Feier des 30jährigen Bestehens der Molkereischule wurde beschlossen: Die Feier soll mit einem Begrüßungsabend am 21. September 8 Uhr eingeleitet werden. Am Sonnabend, den 22. September 9 Uhr ist eine gemeinsame Besichtigung der Molkereischule nebst alten Erinnerungsstätten und der Molkerei Hameln geplant. Es ist wahrscheinlich, daß einige führende Molkereimaschinen-Fabriken Neuheiten ihrer Erzeugnisse in der Molkerei Hameln zur Schau stellen. Anschließend würde ein Rundgang durch die Stadt folgen. Um 1 Uhr mittags wird wahrscheinlich der eigentliche Festakt stattfinden; darauf gemeinsames Mittagessen. Es wird dafür gesorgt, daß auch die Augen und Ohren dabei zu ihrem Recht kommen. Am Sonntag, den 23. September ist für die Besucher, welche in Hameln bleiben, ein gemeinsamer Ausflug geplant, vielleicht mit einem der schmucken Weserdampfer. Über diese Ausführung muß allerdings der Wettergott das letzte Wort sprechen.

Es wurde dann noch beschlossen, eine Festschrift in 800 Exemplaren drucken zu lassen, worin die Entwicklungs-Geschichte und sonstige allgemeine Erinnerungen verzeichnet sein sollen; auch werden die Bilder von den beiden Herren, die sich besonders um die Entwicklung der Schule verdient gemacht haben, Prof. Dr. Vieth und Wanderlehrer A. Fricke-Hannover, der 30 Jahre ununterbrochen an der Schule tätig ist, gebracht. Ferner sollen sämtliche Besucher nach Jahrgängen namentlich aufgeführt werden.

Als letzter Punkt der Tagesordnung wurde noch über eine Vieth-Spende gesprochen. Es ist beabsichtigt, zu Ehren des Gründers der Schule diese Spende ins Leben zu rufen und damit würdigen aber mittellosen Molkereifachleuten den Besuch der Schule zu erleichtern, der Schule außerdem in ihrem schweren Kampfe, den alle Institute, die das Wissen fördern wollen, z. Zt. durchzumachen haben, zu helfen. Da die Geldentwertung eine einmalige Spende nicht für gegeben erscheinen läßt, ist geplant, die Spende in jährlichen Raten nach dem Butterpreise zu entrichten. Die Einziehung der Spende soll der Schule überlassen werden, während über die Verwend-

barkeit des Betrages die Schule mit einer Kommission, die von den Spendern gewählt wird, zu beschließen hat. Eine Anzahl Herren gaben schon in der Versammlung bekannt, daß sie von ihren eigenen Molkereien oder deren Verwalter sie sind, sich an dieser Spende beteiligen wollen. Es wird erwartet, daß sich so mit Leichtigkeit der Betrag für mehrere Zentner Butter jährlich der Schule wird überwiesen werden können.

Zum Schluß wurde noch aus der Versammlung heraus die Anfrage gestellt, ob die Einladungen durch Brief oder durch die Zeitungen erfolgen und ob Gäste an dem Feste teilnehmen können. Es ist leider nicht möglich, die Einladungen jedem per Post zuzusenden ,da die Adressen von den meisten ehemaligen Schülern nicht mehr vorliegen. Die Einladungen müssen deshalb durch diese Zeitung erfolgen. Die Frage über Einführung von Gästen wurde dahin erledigt, daß alle Molkereifachleute, die von ehemaligen Schülern eingeführt werden, eingeladen sind. Es wurde auch besonders betont, daß sich auch Molkereien, die nicht von Hamelner Schülern geleitet werden oder in deren Besitz sind, an der Vieth-Spende beteiligen, soweit sie Interesse für die Molkereischule Hameln haben.

Alle weiteren Vorbereitungen wurden in die Hand des Vorstandes gelegt, der in dieser Zeitung rechtzeitig das genaue Programm bekanntgeben wird. Es ist also wahrscheinlich, daß der Erinnerungstag der Schule in würdiger Weise gefeiert wird. Alle ehemaligen Besucher der Molkereischule haben in Hameln Tage erlebt, die ihnen in angenehmer Erinnerung geblieben sind. Wir alle haben dort viel gelernt, was unser Fortkommen erleichtert hat. Wir wollen uns deshalb auch gern mal einige Tage in dem lieben alten Hameln wiedersehen. Darum mache sich schon heute jeder für die Tage frei. Es wäre wünschenswert, daß diejenigen, welche ihre alte Schulmütze und Band noch im Besitz haben, diese zur Feier tragen würden. Es ist erwünscht, daß schon jetzt Anmeldungen an den Unterzeichneten oder an die Molkereischule direkt gemacht werden, damit die Vorbereitungen in den passenden Rahmen gebracht werden können.

W e h r m a n n - Hameln.

Rundschau

Neue Lohnsteuer-Ermäßigung. Ab 1. Juli ist bei allen Lohnzahlungen der nach dem Bruttoeinkommen ermittelte Steuersatz von 10 Prozent wie folgt zu ermäßigen:

	bei Tageszahlung Mk.	bei Wochenzahlung Mk.	bei Monatszahlung Mk.
1. einen alleinsteh. Steuerpflichtigen um	2240	13 440	56 000
mit 1 Kind od. 1 mittellos. Angehörig.	3840	23 040	96 000
2. dem Steuerpflicht. u. seine Ehefrau	2480	14 880	62 000
3. desgl. u. 1 minderjähr. Kind	4080	24 480	102 000
4. desgl. u. 2 minderjährige Kinder	5680	34 080	142 000
5. desgl. und 3 minderjährige Kinder	7280	43 680	182 000
6. desgl. u. 4 minderjährige Kinder	8880	53 280	222 000
7. desgl. u. 5 minderjährige Kinder	10480	62 880	262 000
für jedes Kind mehr weitere	1600	9 600	40 000

Es ist das in diesem Jahre bereits die dritte Aenderung der Lohnsteuer. Daraus ergibt sich für alle Arbeitgeber die Notwendigkeit, das Einkleben der Steuermarken regelmäßig monatlich zu besorgen und nicht, wie es häufig vorkommt, hinauszuschieben, zumal sich auch die für Wohnung und Beköstigung in Anrechnung zu bringenden Beträge fortgesetzt ändern.

Keie Aufhebung der Höchstpreise für Butter, Quarg und Milch in Sachsen. Der sächsische Landeskulturrat, die größte Organisation der landwirtschaftlichen Erzeuger, trat in Dresden zu einer Tagung zusammen, um zu der für Molkereien, Butter und Milchhandel und Verbraucherschaft bevorstehenden Katastrophe in der Versorgung der Bevölkerung mit Milch und Milchprodukten Stellung zu nehmen. Der Direktor des Landeskulturrates teilte mit, daß die Zwangswirtschaft aufgehoben sei, schloß aber daran das Bedauern, daß Sachsen als einziges Land noch an den Höchstpreisen für Milch und Molkereiprodukte festhält. Es sei deshalb zu fürchten, daß die Milcherträgnisse immer mehr zurückgehen. Aus der Mitte der Körperschaft, des Landeskulturrates, wurden gegen die Höchstpreise für Milch, Butter und Quarg lebhafte Einwendungen erhoben. Die Produktionskosten für Molkereiprodukte seien so hoch, daß sie die Landwirtschaft dazu zwingen, die Milchkühe abzuschaffen. Schon jetzt seien die Milchkühe bedeutend vermindert worden und damit sei die Milchproduktion und damit auch die Butter- und Quargerzeugung zurückgegangen. Die Kuhställe würden umgebaut und mit Jungvieh und Schweinen gefüllt. Die Kinder, die Mütter und die Kranken würden es am eigenen Leibe erfahren, wohin die Politik der Regierung führen werde. — Der anwesende Vertreter der sächsischen Regierung, Geheimer Rat Dr. S a l a , erklärte hierauf, daß das sächsische Ministerium sich zur Zeit zu einer Aufhebung der für den Freistaat Sachsen bestehenden Höchstpreise für Milch, Butter und Quarg n i c h t e n t s c h l i e ß e n k ö n n e ; es sei der Meinung, daß durch die in kurzen Zeitabständen festgesetzten Höchstpreisen den berechtigten Ansprüchen der Landwirtschaft genügend Rechnung getragen zu haben! — Der Vorsitzende des Landeskulturrates, Geheimer Ökonomierat Steiger-Leutewitz, gab nach dieser Absage der sächsischen Regierung namens des Landeskulturrates die Erklärung ab, daß der Landeskulturrat von dieser Mitteilung der sächsischen Regierung nur mit Bedauern Kenntnis nehmen könne, zumal da gesagt worden sei, daß die Höchstpreise für Milch und Molkereiprodukte in Sachsen nur nach Einführung wertbeständiger Löhne aufgehoben werden würden. — Auf eine Anfrage des Gutsbesitzers Schober-Chemnitz erwiderte der Regierungsvertreter, daß er nicht ermächtigt sei, zum Milchhöchstpreise weiter Erklärungen abzugeben. Daraufhin erklärte der genannte Anfragesteller, die sächsischen Verbraucher würden vor einer Katastrophe stehen, wenn nicht umgehend die Höchstpreise für Milch und Molkereiprodukte im Freistaat Sachsen aufgehoben würden! — Die Verhältnisse liegen in Sachsen jetzt so, daß Milch nur in geringen Mengen, Butter und Quarg überhaupt nicht mehr in die Großstädte gelangt. Unzählige Existenzen stehen durch diese verfehlte Wirtschaftspolitik vor dem Ruin. Aber auch auf dem platten Lande sind Molkereiprodukte käuflich nicht mehr zu haben. Die Erzeuger, die selbst Butter und Quarg produzieren, verwerten diese Produkte im eigenen Haushalte, anstatt teueres Fleisch zu kaufen. Sie sind auch nicht mehr gewillt, für ihre Produkte — Butter und

Quarg — über die nun einmal bestehenden Höchstpreise hinaus höhere Preise, die ihnen von den Händlern geboten werden, zu nehmen, um sich nicht einer drakonischen Bestrafung auszusetzen. Und derartige Bestrafungen sind vielfach erfolgt. Der Buttermarkt ist also in Sachsen so gut wie vernichtet. In den Großstädten Sachsens wird nur außersächsische Butter angeboten.

Ein Appell an die Milchproduzenten. Der Reichsernährungsminister hat an den Deutschen milchwirtschaftlichen Reichsverband und an den Deutschen Landwirtschaftsrat ein Schreiben gerichtet, in dem er auf die „Zerrüttung der Gesundheit des deutschen Nachwuchses„ durch den hohen Milchpreis hinweist.

Der Minister erklärt auch, daß die Verbilligungsmaßnahmen des Reiches und der Länder nicht genügten, sondern daß alle Kreise, die an der Milchproduktion und am Milchhandel beteiligt seien, die „vaterländische Pflicht" hätten, sich bei der Preisforderung für Milch an der unteren Grenze der Gestehungskosten zu halten. Das Reichsernährungsministerium verspricht sich von diesem Appell im Rahmen den anderen Maßnahmen für Milchverbilligung und Milchversorgung mehr als von irgendwelchem Zwang. Es hat zugleich die Summe zur Milchverbilligung für die Unbemittelten (Erwerbslose, Kinderreiche usw.) deren Verteilung in der Hand der Wohlfahrtsämter liegt, für jeden Monat auf 13 Milliarden erhöht. Die Zustimmung des Reichsfinanzministeriums ist so gut wie gesichert.

Zu den Milchpreisen in Schleswig-Holstein. Die Provinzial-Preisprüfungsstelle in Kiel erläßt an alle Milcherzeuger eine Warnung, sich nicht in gewinnsüchtiger Absicht der Preistreiberei schuldig zu machen. Milchkonserven- und Margarine-Fabriken versuchen von den Milchproduzenten die genügenden Mengen dadurch heranzuholen, daß sie höhere Preise bieten, als die Milchgroßhändler, die die Städte versorgen müssen. Diese Fabriken sind wohl in der Lage, diese hohen Preise an die Landleute zu gewähren, weil sie ihre Fabrikate auch entsprechend teuer verkaufen. Aber durch diese Praxis wird die Milchversorgung der Städte erheblich gefährdet.

Die Provinzial-Preisprüfungsstelle weist deshalb darauf hin, daß jeder Milchproduzent, der mehr als durchschnittlich den zehnten Teil des Butterpreises für die Milch fordert, oder sich gewähren läßt, sich der Preistreiberei schuldig macht. Wer mehr als den zehnten Teil bietet, macht sich gleichfalls schuldig und gelangt zur Anzeige, falls sein Vergehen bekannt wird. Die Preistreibereiverordnung vom 8. Mai 1918 enthält darüber ganz unzweideutige Bestimmungen.

Vor dem Segeberger Schöffengericht ist erst am 30. Juni der Direktor eines Margarinewerkes wegen des oben bezeichneten Vergehens zu drei Millionen Mark Geldstrafe verurteilt worden. Eine ganze Anzahl Landleute aus dem Kreise Segeberg, die sich die höheren Preise hatten zahlen lassen, wurden jeder mit 600 000 Mark bestraft.

Butter und Weichkäse mit zu hohem Wassergehalt. Das bayer. Staatsministerium des Innern hat unterm 6. Juni 1923 an die nachgeordneten behördlichen Stellen und die Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genußmittel folgendes Rundschreiben erlassen: „Im Verkehr mit Butter und Käse zeigen sich in der letzten Zeit wieder besondere Mißstände. Vor allem ist wahrzunehmen, daß gewissenlose Erzeuger Butter und Weichkäse in gewinnsüchtiger Absicht mit viel zu hohem Wassergehalt herstellen und in Verkehr bringen. Die Polizeibehörden werden daher angewiesen, die nahrungsmittelpolizeiliche Ueberwachung des Verkehrs mit Butter und Käse zu verschärfen und den Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genußmittel häufig Proben zur Untersuchung einzusenden. Auch die Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genußmittel haben gelegentlich der auswärtigen Nahrungsmittelkontrolle den Verkehr mit Butter und Käse besonders eingehend zu prüfen".

Ermäßigung der Milchpreise in Wien. Vom 1. Juli an wird in Wien die molkereimäßig behandelte Milch um 4000 Kronen für den Liter, die Kondensmilch um 3880 Kronen verkauft, was einer Verbilligung um 950 Kronen gleichkommt. Der Verbraucher erfreut sich der Tatsache, daß binnen Monatsfrist sich der Milchpreis um mehr als ein Drittel ermäßigt hat, umso mehr, wenn zugleich die täglichen Anlieferungen so gestiegen sind, daß sie bereits die Hälfte der im Frieden verfügbar gewesenen Menge erreichen.

Wann wird die rückläufige Bewegung der Milchpreise endlich auch für uns in Dutschland beginnen? Wir fürchten noch lange nicht.

Aus der Praxis der Milchfälscher. Als ein Landwirt zum Melken über die Süderelbe fahren wollte, wurden auf Veranlassung eines Meiereibesitzers die Eimer, in denen die Milch transportiert werden sollte, einer polizeilichen Kontrolle unterzogen. Man fand die Eimer zum Teil bereits mit Magermilch gefüllt. Der Landwirt erklärte, er wolle seine Kühe damit tränken, um bessere Milch zu erhalten. Da man mit Recht annimmt, daß die Magermilch zur Fälschung der frischgemolkenen Milch dienen sollte, ist die Angelegenheit der Staatsanwaltschaft übergeben worden.

Rückgang der Milcherzeugung. In welch erschreckender Weise Viehzucht und Viehbestand in Sachsen zurückgegangen sind, zeigt der Umstand, daß die Genossenschafts-Molkerei in Chemnitz vor dem Kriege täglich 46 000 Liter Milch erhielt, während ihr heute von den Milcherzeugern nur noch 8000 Liter täglich geliefert werden.

Sprechsaal

Anfragen an den Leserkreis.

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfragen durch solche Leser, welche in der Lage sind, die gewünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Molkenheber. Bei der Beförderung der Molken nach dem Separatorraum mittels sogen. Dampfsauger wird die Molke zu stark erhitzt (bis 75 Grad C.). Für Mitteilung über günstiger arbeitende Sauger wäre ich dankbar. Rohrleitung ist 1¼", Saugrohr 1", Dampfanschluß ¾", Steigung vor dem Sauger ca. 1 Meter, Druckhöhe ca. 2,5 Meter. S. in C.

Bau eines Käsekellers. Ich beabsichtige den Bau eines Käsekellers zur Lagerung und Behandlung. Fachkollegen bitte ich um gefl. Ratschläge. Der Keller soll in Größe 8 × 5 Meter und 2 Meter Höhe erbaut werden. Da der Moorboden es nicht ermöglicht, den Keller in die Erde

einzubauen, muß derselbe ganz über der Erde erbaut werden. Zur Verwendung kommen Zementsteine und soll der Keller, um ihn im Sommer kühl und im Winter warm zu halten, auf den Seiten mit Erde verschüttet werden. Ueber den Keller sollen Büroräume usw. kommen. Der Kellereingang soll von Norden sein, ebenso Fenster nach der Nord- und Ostseite. Der Boden soll Zementboden werden. Wird der so hergestellte Keller für den genannten Zweck geeinet sein? Was ist sonst noch zu beachten? Wie groß müssen die Fenster sein und wie wird am besten und einfachsten für Ventilation gesorgt? O. in N.

Bücherschau.*)

Albin Peter, Milchwirtschaftliche Betriebslehre, II. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, gebunden, Grundzahl 10, erschienen 1923 im Verlage von Paul Parey, Berlin SW. 11, Hedemannstraße 10 u. 11. 276 Seiten Text und umfangreiches Inhaltsverzeichnis, klarer und übersichtlicher Druck, gutes Papier und guter Einband. Das Buch ist dem Altmeister der Milchwirtschaft, Prof. Dr. Benno Martiny gewidmet. Preis: Grundzahl 10 mal Buchhändlerschlüsselzahl (z. Zt. 18 500) = 148 000 ℳ.

Albin Peter, Direktor der staatlichen Molkereischule in Rütti-Zollikofen und Professor für Milchwirtschaft an der eidgenössischen technischen Hochschule hat nunmehr der ersten im Jahre 1915 erschienen Auflage seiner milchwirtschaftlichen Betriebslehre die zweite folgen lassen. Jeder Milchwirt und Molkereifachmann gewinnt beim aufmerksamen Studium des Buches sofort den Eindruck, daß hier der Fachmann zum Fachmann spricht, dem neben der Kunst einfacher und streng sachlicher Darstellung umfassende praktische, technische und wissenschaftliche Kenntnisse zu Gebote stehen. Der Inhalt des Buches ist gegliedert in einen „vorbereitenden und allgemeinen Teil" und in „die Zweiggebiete der Milchwirtschaft". Der vorbereitende Teil befaßt sich mit 1. den Grundbegriffen der allgemeinen Wirtschaftslehre, 2. dem Wesen und der Aufgabe der Betriebsmittel, 3. der Lehre vom Wirtschaftserfolg und seiner Abhängigkeit von allgemeinen Einflüssen. — Es handelt sich hier um die Abhandlung allgemein volkswirtschaftlicher Begriffe, Wahrheiten und Erfahrungen, die durch treffende Beispiele aus der milchwirtschaftlichen Praxis Leben gewinnen und das Interesse des Lesers in Anspruch nehmen. In der Kriegszeit, Nachkriegszeit und in der Gegenwart wurde und wird jetzt noch von den einfachsten Lehren der Volkswirtschaft zu Gunsten irgend welcher Sonderbestrebungen so vielfach abgewichen, daß es höchste Zeit wird, sich einmal wieder die „Normalbegriffe" der Volkswirtschaft und der Betriebslehre ins Gedächtnis zurückzurufen und danach sein Tun und Lassen einzurichten. Mehr hierüber zu sagen, verbietet leider sowohl die Vielseitigkeit der aufgeworfenen Fragen, als auch der für diese Besprechung zur Verfügung stehende Raum.

Die „Zweiggebiete der Milchwirtschaft" sind eingeteilt in 1. die Milcherzeugung, 2. die Milchversorgung, 3. das Dauermilchgewerbe, 4. die Molkerei und zwar a) die Butterei, b) die Käserei. — Das Kapitel „Milcherzeugung" erörtert eine Reihe landwirtschaftlicher Fragen, wie Klima, Boden, Erzeugungskosten, die besonderen Verhältnisse der Abmelkwirtschaften, die landwirtschaftliche Betriebsgröße, die Absatzverhältnisse der Milch, die Ausgiebigkeit der Milcherzeugung, den Milchreichtum einer Gegend, das Verkehrsmilchverhältnis und dergleichen. Als besonders interessant und wertvoll mögen hier nur die Ausführungen über die vielumstrittenen „Erzeugungskosten der Milch" hervorgehoben werden. — Ein sehr umfangreiches Kapitel ist der heute immer schwieriger werdenden Milchversorgung der Städte aus den einzelnen Verkehrsmilchzonen gewidmet. Der Verfasser verfügt auf diesem schwierigen Gebiete über erstaunliche, bis in Kleinste gehende Kenntnisse und praktische Erfahrungen und spricht sicherlich vielen Praktikern sozusagen aus der Seele. Noch viel wertvoller sind diese Ausführungen aber für die Herren vom grünen Tisch, denen hier ein tiefer, lebenswarmer Einblick in die wirtschaftlichen Nöte und Beweggründe des Milcherzeugers sowohl, als auch des Milch-Groß- und Kleinhändlers gewährt wird. — Das Kapitel „Dauermilchgewerbe" gibt einen Überblick über die Herstellung und die Absatzverhältnisse der Dauermilchindustrie, insbesondere über die verschiedenen Kondens- und Trockenmilchpräparate, sowie über die gesetzliche Regelung des Verkehrs mit Dauermilch. — In dem Kapitel „die Molkerei" wird zunächst eine übersichtliche Einteilung der Molkereien nach den Hauptmerkmalen ihres Betriebsplanes gegeben, worauf dann die allgemeinen und die speziellen „Betriebsverhältnisse der Buttereien" geschildert werden. In systematischem Aufbau wird die Butterbereitung in den Gutsmolkereien und in den Sammelmolkereien mit ihren zahlreichen Unternehmungsformen besprochen, ferner werden dem Leser die Überwachung der Einlieferung von Milch und Rahm, die Überwachung der Butterausbeute, die Milch- und Rahmbezahlung, die Unkosten des Buttereibetriebes und der Butterhandel in seinen zahlreichen Betriebsarten in eingehender Weise vor Augen geführt, Erörterungen, die noch vervollständigt werden durch einen Überblick über die Maßnahmen zur Verhinderung der Seuchenverbreitung und über die Gesetzgebung zur Verhinderung des unlauteren Wettbewerbs im Butterhandel. Zuletzt wird noch der Käserei ein sehr ausführliches Kapitel gewidmet.

Außer der Einteilung der verschiedenen Käsesorten und der Schilderung der Nebenbetriebe der Käserei werden auch hier wiederum die Gutskäsereien und die Sammelkäsereien in ihren zahlreichen Betriebsformen abgehandelt. Der Verfasser geht alsdann auf die wichtigsten Aufgaben der „Betriebsordnung der Käsereien" ein und schildert die Überwachung der Milchlieferung, das Einstellen der Kesselmilch auf den gewünschten Fettgehalt des Käses, die Bakterienreinkulturen, das Ausproben des Käsungsverfahrens, die Überwachung der Käseausbeute, die Milchbezahlung und die Unkosten im Käsereibetriebe, sowie die ständige Anpassung an die Marktverhältnisse. Eingehende Angaben über den Käsehandel und dessen Betriebsarten, sowie über die Verbandstätigkeit und die Gesetzgebung auf dem Gebiet der Käserei beschließen das groß angelegte, in der milchwirtschaftlichen Literatur einzig dastehende Werk des Verfassers.

Die Lektüre des Buches, dessen Anschaffung wärmstens empfohlen werden kann, bietet auf dem stark verzweigten und äußerst vielseitigen Ge-

*) Alle hier besprochenen Bücher können von unserer Buchhandlung bezogen werden.

biete der Milchwirtschaft und des Molkereiwesens nach der betriebswirtschaftlichen Seite hin eine solche Fülle von Anregungen und positiven Angaben, daß niemand dasselbe aus der Hand legen wird, ohne daraus erheblichen Nutzen und reiche Belehrung geschöpft zu haben.

Dr. Franz Lauterwald.

Auf verbotenen Wegen. Von Henry S. Landor. 159 S. Preis 2,5 × Schlüsselzahl, z. Zt. 18 500 = 46 250 Mark.

Unter vorstehendem Titel ist der 22. Band der Sammlung und Abenteuer berühmter Forscher erschienen. Der Verfasser schildert darin, wie er trotz aller Verbote und trotz der gegen ihn aufgebotenen Truppen von Süden her über das Hymalagagebirge vorgedrungen war und gibt ein Bild vom Leben und den Sitten der Eingeborenen und der buddhistischen Geistlichen, aber auch von den Gefahren und Entbehrungen, welche er zu überwinden hatte. Das Buch ist flott geschrieben, auch mit Bildern und einer Karte versehen und wie die früheren Bände ausgestattet.

Briefkasten

Eine prompte und umfassende Beantwortung von Anfragen, welche das Molkereifach betreffen, wird nur gewährleistet, wenn dieselben direkt an einen der am Kopfe der Zeitung genannten Herren gerichtet werden, unter Beifügung von Rückporto und einem nach dem Ermessen des Fragestellers angemessenem und zeitgemäßem Honorar.

N. in H. Um eine alte Molkerei jetzt wieder in Betrieb zu setzen, haben Sie vor allen Dingen die Großhandelserlaubnis nötig. Es ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß Ihnen dieselbe nicht erteilt wird, weil ein volkswirtschaftliches Bedürfnis für die Wiederinbetriebsetzung der Molkerei nicht anerkannt wird. Es steht Ihnen dann noch der Weg der Beschwerde offen, aber Erfolg wird davon kaum zu erwarten sein.

B. in B. Da Sie den Quarg zu festem Preise ordnungsmäßig gekauft und gleich durch Scheck bezahlt haben, so haben Sie auch jetzt, nachdem mehrere Wochen verstrichen sind, noch Rechtsanspruch auf Lieferung zu dem damals vereinbarten Preise. Sie müssen auf Lieferung oder Schadenersatz klagen. Betrug scheint nicht vorzuliegen. — 2. Ueber den „gesperrten" Scheck können wir nichts sagen, da Angelegenheit für uns nicht klar genug. — 3. Ihr Angefragter gilt hier als zahlungsfähig.

O. H. in S. Wir haben erst in Nr. 44 eine Anfrage wegen Camembert in Blechdosen ohne Erfolg an den Leserkreis gerichtet. Noch viel weniger würde ein Erfolg zu erwarten sein, wenn wir dieselbe Anfrage wegen einer viel weniger bekannten Käsesorte wiederholen würden. Für eine solche Verpackung kann unter den jetzigen Umständen in Deutschland überhaupt kein Interesse vorhanden sein.

Marktberichte siehe Seite 2015

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung **50 Mark.**
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich.

Molkereifachmann

verheiratet, ohne Kinder, 32 Jahre alt, evangel., mit besten Fachkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen Vertrauens-Stellung. Werte Angebote unt. **G. 774** an diese Zeitung.

Vertrauens-Stellung!
2 junge, tüchtige, energische **Molkereifachleute**, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertraut, ausschließl. Weichkäs., suchen zum 1. August zwecks Veränderung Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Ausland angenehm. Angebote mit Gehalts-Angabe sind unt. **Edelweiß 581** an diese Zeitung zu richten.

Gewissenhaft., an flottes u. saub. Arbeiten gewöhnter Fachmann
21½ Jahre alt, firm in allen Facharbeiten, sowie Buchführ. u. Abrechn.-Wes., Weichkäs. u. Masch.-Wes., s. Stellg. als 1. Gehilfe oder alleiniger. Beding. gute Behandl., g. Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Frdl. Angebote sind unter 414 an diese Zeitung zu richten.

Molkereifachmann
sucht Stellung zum 1. August oder zu sofort als Betriebsleiter einer Privat- od. Genoss.-Molkerei, als Gutsmeier, Heizer oder Maschinist, auch Stellg. als verheirat. Gehilfe erwünscht, da er verheiratet ist. Suchender ist seit 1905 im Molk.-Fach tätig und hat in einer Genossensch.-Molk. gelernt in Mauche in Posen. Als Gehilfe hat er in größeren Genoss.-Molk. u. auch in Privatbetrieben gearbeitet und ist bewand. in der Herstellg. von Butter, Quarg, verschied. Sort. Käse, in Milchuntersuchung, sowie in der Behandlg. u. Bedien. der Maschinen. Auch in der Harzerkäs. ist er bewandert u. kein Stund.-Arbeiter. Die Herren Molk.-Verwalter sow. die Herren Molk.-Besitzer u. Pächter, denen an einer soliden, arbeitsamen Kraft etwas gelegen ist, wollen Angebote senden an (556
Otto Lück, Fürstenberg a. Oder
Carolahtstraße 61.

Vertrauensstellung oder Beteiligung
sucht strebs. Molk.-Fachm., kaufm. gebildet, ledig, 40 Jahre alt, kath., mit langjähr. Praxis in Land- und Großstadtbetrieben nebst Käsereien. Geleitete Stellung. durch Ia Zeugnisse nachweisbar. Vermögen vorhand. **Einheirat** nicht ausgeschloss. Gefl. Angebote unter **H. 620** an ds. Zeitung.

Molkereiverwalter

50 Jahre alt, 30 Jahre im Fach, ohne Kinder, sucht zu bald oder 1. Oktober Stellung. Gefl. Angeb. unter **A. B. 635** an diese Ztg.

Ruhiger, tücht. **Molk.-Fachm.**, 30 J. alt, welch. schon selbst. gearbeit. hat, s. zu Anf. August Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe resp. Gutsmeier. Beste Zeugn. zur Verfüg. Angeb. erb. **Joh. Baumann, Dellstedt** in Holstein. (889

Strebs., selbständig arbeitender
Fachmann
22 Jahre, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 10. oder 15. 8. Vertrauensstellg. Suchender ist firm im prakt. Betrieb, stellt div. Weichkäse nach Allgäuer Art, sowie Camemb. u. Tilsiter her in nur bester Ware. Suchender besucht zur Zeit eine Fachschule zur Ablegung der Meist.-Prüfung. Ang. u. Molk.-Fachmann 846 an diese Zeitung.

Fachmann

23 Jahre, sucht zum 1. 8. oder spät. Stellung in Großhandlung als Lagerist oder Expedient. Vertrauensstellung Hannover oder nächste Umgebung bevorzugt, ohne Station. Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben. Angebote unt. 1004 an diese Zeitung.

Tücht. Fachmann, 25 J. alt, mit sämtl. Facharbeit. aufs beste vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, zum 1. August gute Dauerstellung. Angeb. erb. (993
E. Siebert
Pewsum bei Emden
Centralmolkerei.

Tücht. Fachmann

25 Jahre alt, an selbständ. u. saub. Arbeiten gewöhnt, vertr. mit sämtlichen Maschinen u. sonstigen Molkerei- u. Käs.-Arbeit., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. August Stellung als Obermeier, Gutsmeier oder 1. Gehilfe. Gegend gleich. Angebote unter **Nr. 994** an diese Ztg. erbeten.

Junger, tücht. Molkerei-Fachmann

Gutsbesitzerssohn, im 9. Berufsjahre, sucht Stellung zum beliebigen Antritt als Verwalter, Guts- oder Obermeier. Suchender hat Molkereischule mit bestem Erfolg absolviert, besitzt das staatliche, anerkannte Betriebsleiter- sowie Dampfkesselwärterzeugnis, hat städtischen Vollbetrieb drei Jahre selbständig mit gutem Erfolg geleitet, auch die Leitung einer Filialmolkerei innegehabt. Referenzen und gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Kaution kann gestellt werden. Angebote sind zu richten an (930

Hermann Scholz, z. Zt. **Stettin**, Linsingenstraße 42.

Molkereigehilfe

zuverlässig und ehrlich, 22 Jahre alt, 7 Jahre im Fach, der sich im Betriebe einen komplizierten linken Armbruch zugezogen hat, sucht mit guten Zeugnissen und Empfehlungen zum beliebigen Antritt Stellung, am liebsten für Milch-Annahme, Ausgabe, evtl. Butterei und Kontorarbeiten. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen. Freundliche Angebote zu richten an (258

Leo Lemanczyk, Molk.-Gehilfe, Sampohl

Kr. Schlochau, Grenzmark.

Kräftiger Gehilfe

19 Jahre, sucht zum 1. August oder einige Tage später Stellung. Selbiger ist vertraut mit allen ins Fach schlagend. Arbeiten, besitzt auch einige Erfahrung in der Käserei, ist fleißig und willig, an sauberes Arbeiten gewöhnt. Gegend gleich. Werte Angebote erb. (793

Fritz Wilke, Niederoderwitz, Molkerei.

Tüchtig., strebs. u. äußerst solider **Fachmann** 32 Jahre alt u. verheiratet, ohne Anhang, sucht, gest. auf Ia Zeugn. u. pr. Referenzen, Stellung als Betriebsleiter einer Privat- oder Genoss.-Molkerei. Nachweisl. in beid. Betrieben erfolgreich tätig gewesen, firm in Behandlung von Rahm u. Bereitung einer erstkl. Tafelbutter, sowie in der Herstellung mehrerer Sorten Käse. Reparaturen kleiner. Art werden selbständig ausgeführt, besitzt auch Erfahr. in der Schweinemast u. -Zucht, hat die Landwirtschaftskammer Oldenburg und die Molk.-Schule in Braunschweig mit gutem Erfolge besucht. Gefl. Angeb. erb. **Paul Landfermann, Oker a. Harz**, Bahnhofstr. 86. (972

Tücht., ehrl. Molk.-Fachmann sucht zum beliebig. Antritt eine angenehme Dauerstellg., wo wenigst. eine Wohnung von 2—3 Zimmern vorhand. ist. Habe in allen Fächern gute Kenntnisse und es wäre doch schade, wenn selb. nicht ausgenützt werden können. Führe sämtl. Reparaturen bis ziemlich große, selbst aus, wenn Werkzeug vorhanden ist und bin z. Zt. 1½ Jahre auf hiesig. Stelle als Maschinist tätig. Muß Stelle aufgeben wegen Wohnung. Frdl. Angebote wolle man mit Gehaltsangabe richten an **Gust. König Völksen a. Deister**, Hannover. (970

Achtung! Kriegsbeschäd. Molk.-Fachmann, verheir., welcher seinen Beruf infolge Verwund. nicht mehr ausüben kann, s. Stellg. als **Reisender** in d. Molkereiartikelbranche geg. Gehalt u. Provis. Würde auch Stellg. als Aufkäufer, Verkäufer od. Filialleiter in Buttergroßhandlung resp. Molkerei annehmen. Tüchtig. Radfahrer. Gefällige Angebote unt. **Nr. 977** an die Molkerei-Zeitung in Hildesheim.

Tücht. Betriebsleiter

20 Jahre beim Fach, unverheiratet, kathol., im Besitz langjährig. guter Zeugnisse als Verwalter kleiner Motorbetriebe mit Käserei, sucht Vertrauensstellung. Angeb. unter 940 an diese Zeitung.

Tüchtiger, lediger **Kirnmeister** sucht Stellung. Angebote unt. **931** an diese Zeitung.

Molkereifachmann mit sämtl. ins Fach schlag. Arbeit. bestens vertraut u. keine Arbeit scheuend, s. sofort od. später Stellg. in Groß-Berlin in Molkerei oder Lebensmittelgeschäft. Angeb. unt. **N.C. M. 928** an ds. Zeitung.

Tücht. Molk.-Fachmann, 33 J. a., verheirat., 2 Kinder, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort oder später Dauerstellung als Verwalter, Gutsmeier od. Gehilfe. Wohnung nicht durchaus notwendig. Angeb. unter **976** an diese Zeitung.

Strebs., tücht. Molk.-Fachm., 23 Jahre, sucht Stellg. in Margarinefabrik, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich als **Kirnmeister** auszubilden. Ia Zeugnisse sowie Empfehlungen. Noch in ungekündigt. Stellung. Frdl. Angeb. unter **W. K. 943** an diese Zeitung.

Tüchtiger Fachmann im 21. Lebensjahre, mit all. Facharbeit., sowie in der Herstellg. von kondens. Milch aufs beste vertraut, sucht Vertr.-Stellung in Molkerei od. Kondensmilchfabrik. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Gefl. Angeb. sind zu richten an **Helmuth Grap, Rastede** i. Oldbg., Knoopstraße 104 bei Herrn Wegener. (1052

Wer benötigt tatkräft. Fachmann? Molk.-Fachm., verh., 1 Kind, sucht Dauerstellung als Betriebsleiter, Filialleiter, Gutsmeier, schließlich auch als verh. Gehilfe od. irg. eine and. Position. Selb. ist 17 J. im Fach u. vollkommen durchgebildet, auch mit Weichkäs. vertr. Im Umgang mit den Landwirt. durchaus bewand. u. nimmt die Interessen d. Betrieb. stets wahr. Frau ist ebenfalls vom Fach u. tücht. Wirtschafterin. Beides flotte Schreibkräfte u. sich. Rechner u. an intensive Arbeit gewöhnt. Ia Zeugn. vorhand. Gefl. Angeb. erbitt. **Kalbfleisch** b. Herrn O. Hoppe in Kathendorf bei Rätzlingen, Bez. Magdeburg. (1009

Tausch.

Molk.-Verwalter sucht mit Kollegen seine Stellung zu tauschen. Molkerei liegt in der Altmark, 2000 Liter täglich. Gehalt nach Tarif. Zeit des Wechselns nach Belieben, wenn möglich bis 1. Januar 1924. Angeb. unt. **F. 1048** an ds. Zeitung.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig

Fernruf 4519. 18 690. Telegr.-Adr. „Michaelishandel"

Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Hermann Bruske

Butter- und Käse-Großhandlung
Berlin O. 112, Frankfurter Allee 321
Fernsprecher Königstadt Nr. 7252
ist ständiger Abnehmer jedes Quantum Butter und Käse zu höchsten Tagespreisen. Gefl. Angebote erbeten.

Achtung! Berlin!

Generalvertreter leistungsfähiger Molkereien
und aufs beste in Groß-Berlin eingeführt, sucht wegen Ueberbürdung
Teilhaber
mit Großhandelserlaubnis und etwas Kapital oder Fusion mit bestehender Käsegroßhandlung. Off. u. **9682** an d. Zeitung.

Carl Wittwer

Königsberg i. Pr., Kniprodestraße 9/11
Fernruf 2726 Telegr.-Adr.: Käsehandel
liefert zu Tagespreisen Tilsiter Voll- und Halbfettkäse in Waggonladungen u. kleineren Partien gegen Akkreditivstellung.

Achtung

Welche Molk. können uns zirka 10 000 Stück **prima Camembert** wöchentlich liefern. Ferner **prima Stangenkäse** mit, auch ohne Kümmel, sowie **Brie.**
Kasse sofort nach Eingang der Rechnung.
Muster gegen Nachnahme erbeten.
S. Stozinski & Co., Berlin, Pappel-Allee 36/37
Telefon Humb. 3042.

Carl Jos. Keßler

Telegramm-Adr.: „Käsekeßler" **Breslau I** Telegramm-Adr.: „Käsekeßler"

Käse- und Butter-Großhandlung.

Fernsprecher: Amt Ring Nr. 1000

Suche noch Lieferanten in Ia Tafelbutter, Quadrat-, Limburger-, Romadur-, Tilsiter-, Camembert-, Stangen- und alle anderen Sorten Käse und Sauermilch-Quarg.

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett

empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr.: Emokäse.
Kein Postversand.

Aelt., tatkräft. Molk.=Fachmann

erste Kraft, Hersteller aller Sorten Tilsiter= sowie verschiedener Sorten Weichkäse, wofür garantiert wird, tüchtiger, erfolgreicher Schweinemäster und =Züchter, mit Butterei, sowie Maschinen, Lichtanlage vertraut, im Besitz langjähriger, guter Zeugnisse, sucht Dauerstellung als

Verwalter, Betriebsleiter oder Gutskäser.

Angeb. m. Gehaltsang. erbet. unt. B. K. 1091 an d. Zeitung.

Strebs. Fachmann, 22 Jahre alt, mit gut. Allgemeinbildung, engl. u. franz. Sprachkenntniss., sucht pass. Stellung im In= oder Ausland in größ. Molkereibetriebe, Butter= u. Käsegroßhdl., Margarinefabrik od. Lebensmittelgeschäft als 1. Expedient, Buchhalter oder ähnl. Vertr.=Posten. Suchender ist auch mit Stenographie u. Schreibmasch. vertr. u. beherrscht die Buchführung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Angebote sind zu richt. unt. **A. 1063** an diese Zeitung.

Strebs., tücht., 24 jähriger **Molk.=Fachmann**, in ungekündigt. Stellg. als Betriebsleiter tätig, sucht zum beliebigen Antritt Vertr.=Stellung. Selbiger ist mit Butterei, Tils. Käserei, Buchführung, Kessel und Maschinen, sowie mit all. vorkommend. Arbeit. vertr. Zeugn. u. Empfehl. gerne zur Verfügung. Angebote u. **1040** an diese Zeitung erbeten.

Strebsamer, solider

Fachmann

26 Jahre alt, kathol. Konfess., der noch in ungekünd. Stellg. ist, sucht zum beliebig. Antritt als Betriebsleiter, Obermeier, 1. Gehilfe oder Expedient Stelle. Suchend. hat die Molkereischule besucht und ist mit allen Maschin., Kesseln, elektr. Lichtanlage, Butterei, sow. m. der Harz= u. Weichkäs. aufs beste vertraut, desgl. mit der Mon.=Abrechn. u. Buchführ.=Arten. Zeugn. u. Empfehl. stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote unter F. S. 1020 an diese Zeitung.

Molk.-Fachmann

sucht zum 1. August Stellung in Gutsmolkerei oder als alleiniger. Angebote erbittet (1016

W. Froeschke
Molkerei Baumgarth
Krs. Stuhm, Westpr.

Strebs. Fachmann

sucht für das Ausland Vertr.=Stellung. Suchender ist 26 J. alt, hat Molkereischule besucht und ist mit allen Maschinen, Kesseln, elektrisch. Lichtanlage, Butterei, sow. mit der Käserei aufs beste vertraut. Gefäll. Zuschrift. unt. Westfalen 1021 an diese Zeitung erbeten.

Tücht. Gehilfe, 21 J. alt, vertr. mit sämtl. Molk.=Arbeit., sow. gute Erfahrg. in Käs., s. Dauerstell. wo er sich gleichzeitig noch im Kontorwesen weit. ausbilden kann, jedoch nicht Bedingung. Selb. befind. sich noch in ungekünd. Stellung. Um frdl. Angebote mit Geh.=Ang. bittet **Lindenberg, Molk. Spelle**, Kr. Lingen in Hannover. (1049

Solider, strebs. Gehilfe, sucht zum 1. 8. Stellung. Angeb. erb. **Goldmann, Molk. Meerdorf** bei Peine i. Braunschweig. (1046

Wegen Einstellung der Käserei suche ich für meine an selbständige Arbeit gewöhnte

Gehilfen

die mit Harz= u. Weichkäserei, insbesondere Camembert, sowie mit allen sonstigen Molkereiarbeit. gut vertraut sind, zum 1. August oder nach Wunsch passende Stellung. Angebote unter **Pa. 5501** an **Heinrich Eisler, Hamburg 3.** (995

Jg., kräft., ehrl. Gehilfe, sucht z. 1. 8. 23 anderweitig Stellung. W. Angebote erb. **J. Kuhlmann, Molk. Himbergen** i. Hann. (1045

Gehilfe, 21 J. alt, sucht zu sofort od. 1. Aug. Stellg., wo ihm Gelegenheit gegeben wird, sich entweder in Kontorarbeiten oder in Weichkäs. auszubilden. Suchender ist mit sämtl. Molk.=Arbeit. vertr., sow. m. Bedienung von Kess. u. Maschinen, Kohlens. u. Ammoniak=Eismaschine, elektr. Lichtanlage usw. Kl. Reparaturen führt er selbst aus. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Werte Angebote erb. **Alfred Lux, Roßlau** i. Anhalt, Hauptstraße 42. (1031

Gehilfe, 19 Jahre alt, vertraut mit Annahme, Butterei (Fertig. u. Holstein.), Tils. Käserei u. Untersuchungen, sucht sich zu gleich oder später zu verändern, am liebsten größ. Käserei u. wo Gelegenheit geboten wird, sich im Kontor auszubilden. Gegend gleich. Gefl. Ang. mit Angabe des Eintrittstermins erbitt. **Molk.=Geh. Fritz Schneider, Krummensee**, Krs. Schlochau, Wpr.

Wir suchen für einen äußerst tüchtigen, mit allen Facharbeiten vertrauen, 21 jährigen (1022

Gehilfen

zum 1. August Stellung. Selbiger eignet sich auch für Kontorarbeiten.

Molkerei Weißenberg i. Sa.

Suche für meinen Sohn, welcher seine Lehrzeit beendet hat, zum 1. 8. Stellung als **Molkereigehilfe. Paul Ruschig, Sponsberg**, Kreis Trebnitz, Schles. (1014

Jg., tücht. Gehilfe, 22 J. alt, an sauberes, flottes und selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht zum möglichst baldig. Antritt Stellg. Suchender ist mit allen Facharbeiten, sowie Betrieb, Käserei u. Kontor gut vertraut. Sicheres Rechnen zugesichert. Gute Zeugn. steh. zur Seite. Werte Ang. erb. **W. Mahnke, Molk. Thulendorf**, P. Brodersdorf, Mecklbg.

Molkereigehilfe

an zuverläss. Arbeiten gewöhnt, s. zum 15. oder 1. August Stellung als Buttermeier. Selbiger ist guter Former u. stellt Ia Butter her. Arbeitet mit Faß sowie Butterfertig. Zeugnisse steh. zu Diensten. Angeb. erbeten unter **Dauernd 1007** an d. Zeitung.

Molkereigehilfe

sucht zum 1. 8. 23 anderw. Stellung als Heizer u. Maschinist in größer. Betriebe. Reparatur. werden selbständig ausgeführt. Um Angebote bittet (1015

Fritz Gnoyke
Käserei Baumgarth
Krs. Stuhm, Westpr.

Jg., strebs. Gehilfe, im 1. Gehilfenjahr, sucht z. 1. Aug. anderweitig Stelle. Alter 20 Jahre. W. Angeb. erb. **Gustav Wiegmann, Molkerei Dröfede**, Post Pollitz, Altm. (1066

Junger Molk.=Gehilfe

22 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. August in einem Vollbetrieb. Angebote erbeten an

W. Burmeister
Kiel=Gaarden
Kirchenweg Nr. 28. (1068

Tüchtig., zuverl. Gehilfe, Landwirtssohn, s., gest. auf gute Zeugnisse u. Empfehl., Stelle **als Obermeier, erster od. alleiniger.** Werte Angeb. m. Gehaltsangabe erb. unt. **R. B. 1065** an diese Zeitung.

Jg., tücht. u. strebs. **Gehilfe**, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum ersten August Stellung. Selbiger ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertraut. Frdl. Angebote erb. **D. Henschel, Molk. Ihrhove**, Ostfrsld.

Kräft. Molk.=Gehilfe, 20 J. alt, s. z. 1. Aug. in größ. Betriebe Stellung. Selb. ist mit allen neuzeitl. Maschin. best. vertraut und besitzt auch Kenntnisse in Camembertkäs. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote erb. **Gerh. Labahn, Molk. Liebenthal**, Bez. Liegnitz.

Jg., tücht. Gehilfe, sucht zum erst. August Stellg. für Maschinen und Kontor. **Erich Eckardt, Molk. Bederkesa**, Kreis Lehe. (916

Jg., kräft. Gehilfe, 21 J. alt, mit all. Facharbeit. gut vertr., der auch etwas Erfahr. in Tils.= u. Camembert=Käserei hat, sucht zum 1. Aug. oder etwas später Stellg. Oldenburg oder Westfalen bevorzugt. Angebote erb. **Molk.=Geh. H. v. Garrel, Molk. Marienhafe**, Ostfrsld. (968

Wegen Betriebsumstellg. suche ich für einen älteren (955

Gehilfen

den ich in jeder Weise empfehlen kann, pass. Stellung.

H. Puls
Molkerei Meyenburg i. Prign.

Suche für älteren, soliden (947

Gehilfen

welcher längere Zeit bei mir tätig war und den ich jedem Kollegen empfehlen kann, Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder sonstig. Vertrauensposten.

Gleichzeitig suche ich zu beliebig. Antritt tüchtigen soliden

Gehilfen

als Ersatz. Kenntnisse in Käserei erwünscht (□=Käse). Gutes Gehalt zugesichert.

Central=Molkerei Gardessen
Bez. Braunschweig. **Aug. Kratzberg.**

Tüchtiger, strebsamer (978

Molkerei= und Käserei=Gehilfe

25 Jahre alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten aufs beste vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehl., sofort oder ersten August anderweitig Stellung.

Willi Tapper
Molkerei Gifhorn, Hannover.

Jg. Molk.=Gehilfe, an flottes u. selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung, wo er sich in **Harzkäserei ausbilden kann.** Ungekünd. Stellg., wird erst nach fester Zusage gekündigt. Frdl. Angeb. unter **W. G. 944** an diese Zeitung.

Jung., kräft. Gehilfe, der sich vor kein. Arbeit scheut, sucht z. 1. August Stellg., wo sich Gelegenheit bietet, sich in Kontorarbeit. auszubilden. Prov. Sachsen, Hannov. bevorzugt. Werte Ang. erb. **Molk.=Geh. Gerh. Schiewe, Molk. Kuhnern** Kr. Striegau in Schlesien. (939

Jg. Gehilfe, 21 J. alt, mit allen Molk.= u. Kontorarb. best. vertr., s., auf gute Zeugn. gestützt, zum 1. 8. anderw. Stellg. Gefl. Angeb. erb. **F. Huth, Molk. Friedeburg**, Ostfrsl.

Junger Gehilfe

20 Jahre alt, sucht zum 15. August evtl. auch etwas früher, Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschin., Butterei. Am liebst. in größ. Betriebe, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Weichkäserei weiter auszubilden. Gegend gleich. Gefl. Angebote bitte zu richten an **d. Gehilf. d. Molk. Schwiechelt**, Ha.

Tücht., strebsamer Gehilfe

im 5. Berufsjahre, 20 J. alt, s. z. 1. 8. 23 Stellung. Selbiger war auch zeitweise in der Käserei tätig und mit sämtl. Molk.=Arbeiten vertraut. Werte Angebote sind zu richten an (1038

A. Clausen
Meierei Cismar
Holstein.

Tücht. Gehilfe, 26 J. alt, sucht z. 1. August Stellg., am liebsten als alleiniger. Suchender ist mit sämtl. Molk.=Arbeit., sowie Kessel u. Maschinen, Ahlb. u. Bergedorfer Eismaschine, elektr. Licht= u. Kraftanlage, Milchuntersuch. u. Monatsabrechn. best. vertr. Ang. erb. **Willy Schomburg, Molk. Dürrenberg.**

Gehilfe

23 Jahre, evgl., sucht zum 1. oder 15. August Stellung. Bin vertraut mit allen Facharbeit., wie auch Abrechnungswesen und elektr. Lichtanlage. Werte Angeb. erb. (792

Wilh. Warnecke, Molk. Jörgensmühle b. Wipperfürth, Rheinl.

---

2 jg. Gehilfen, an flottes, saub. u. selbständ. Arbeit. gewöhnt, such., gest. auf Ia Zeugn. u. Empfehl. zum 1. August anderweitig Dauerstellg. Geg. gleich. Ang. erb. die **Gehilfen der Molk. Friedeburg**, Ostfrsl. (805

Strebs., flotter Gehilfe, 22 J., im ges. Molk.=Fach, Vollbetr., durchaus erfahr. u. vertr., sucht zu baldmögl. Antritt Stellung. (806

Steidele, Duttenstedt
bei Peine, Hannover.

Für meinen (813

Gehilfen

den ich bestens empfehlen kann und sich veränd. möchte, suche ich Stellg. in Butterei oder Käserei.

Fr. Schulte, Molkereibesitzer
Andorf, Krs. Bersenbrück.

Tücht. Gehilfe, 9 Jahre im Fach, der an selbst. Arbeit. gewöhnt ist, u. m. all. Facharbeit. wie Tils. Käserei, Butterei u. sämtl. Maschinen best. vertr. ist, sucht zum 1. August oder früher Dauerstell. Gute Zeugnisse vorhand. Angeb. mit Gehaltsang. erb. **G. Neumann, Sauleden**, Post Gr. Lindenau, Krs. Wehlau, Ostpreußen. (820

Junger, zuverlässiger (680

Gehilfe

21 Jahre, mit allen Fach= u. Kontorarbeiten gut vertraut, sucht zum 1. August oder etwas früher Stellung, wo Gelegenheit ist, sich in der Käserei weiter auszubilden wird vorgezogen, jedoch nicht Bedingung. Angebote erb.

Walter Schulz
Jürgenshagen bei Satow
Mecklenburg=Schwerin.

Gehilfe, verheir., 26 Jahre, vertraut mit allen Facharbeiten, gute Kenntn. im Masch.=Wes., Butterei, Käs., stets die Interessen des Betriebes vertretend, sucht Dauerstellung, wo kleine Wohnung vorhand. Ausführl. Angeb. sind zu richt. an **Rich. Fiebig, Siegendorf**, P. Arnsdorf bei Liegnitz. (647

Tüchtiger, kräftiger, 21 jähriger

Gehilfe

sucht Stellung, möglichst mit Kont.=Arbeit. Gehalt 15 Pfund Butter monatlich. (731

B. Kröling
Meede a. d. Ems.

Molkereischule Greifswald.

Der nächste Betriebsleiterlehrgang beginnt am 3. Oktober. Nähere Auskunft erteilt (1054

Die Direktion.

Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt für Westfalen u. Lippe in Münster.

Der nächste Lehrgang beginnt am 2. Oktober, vormittags 9 Uhr. Anfragen und Anmeldungen an den 6756) **Direktor Pflugradt.**

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
100 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Suche einen tüchtigen (975
Fachmann
der in Tilf Käserei selbständig und zuverlässig arbeitet. In Schweinemast Erfahrung erwünscht. Anf.-Gehalt den Wert von 12 Pfd. Butt. pro Monat bei freier Station und Kassen. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten
Kaiser, Molkerei Mandeln
Post Neuhausen b. Königsberg.

Suche zum baldmöglich. Antritt, spätestens 1. August einen jungen,
tüchtigen Gehilfen
als zweiten für Betrieb u. Käserei bei gutem Gehalt. Gefl. Angebote m. Zeugnisabschrift. sind zu richt. an
C. H. Stübe
Eddelak i. Holstein.

Suchen auf sofort einen jungen
Gehilfen
für Betrieb. Gelegenheit zu Kontorarbeiten wird geboten. Gehalt nach Tarif. (936
Molkerei Westönnen
Krs. Soest in Westfal.

Zum 1. August evtl. einige Tage früher suchen für beschränkten Betrieb jüngeren und willigen (933
Gehilfen
für alle vorkommenden Betriebsarbeiten. Solche, welche die Pflege eines Pferdes mit übernehmen, bevorzugt. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbeten.
Molk.-Gen. e. G. m. u. H.
Peitz, Brandenburg.

Wir suchen zum 1. August einen
tüchtigen Gehilfen
für Kessel und Maschine, der mit Kohlens.-Eismaschine umgeh. kann. Ferner einen durchaus erfahren.
Camembert-Käser
der erstklassige Produkte herstellen kann. (966
Molkerei Marienhafe
Ostfriesland.

Gesucht wird zum 1. August ein ehrlicher, fleißiger (964
Gehilfe
für alle im Betrieb vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Tarif, fr. Station und Kassen.
Molkerei des Essener Milchhändler-Vereins, Pfalzdorf, Krs. Cleve.

Da der für bestimmt angenommene Gehilfe Curt Luba aus Diepholz i. Ha. nicht angetreten ist, such. wir zu sofort einen tücht., zuverläss.
Gehilfen
der mit Kühlmaschine und Butterfertiger vertraut ist. Auch muß derselbe Kenntnisse in der Käserei Backstein- u. Frühstückskäse haben.
Molk.-Gen. Schotten, Ob.-Hess.
Baustian. (961

Ich suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, jungen (956
Gehilfen
Gehalt mindestens nach Tarif, bei starker Geldentwertung dieser entsprechend. Bewerbung. bitte Zeugnisabschriften beizufügen.
A. Domke, Molk.-Gen. Bartow
Vorpommern.

Wir suchen zum 1. August d. Js. einen jüngeren (954
zweiten Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt nach Tarif.
Butterei-Genoss. Dennin
Post Wegerin in Pommern.

Zum 1. August kann junger (950
tüchtiger Gehilfe
bei mir eintreten. Gehalt bei gut. Leistungen über Tarif.
Molkerei u. Käserei Bissendorf, Bez. Hannover.

Suche zu sofort einen jungen,
evangel. Gehilfen
für Weichkäserei und sonst. Arbeit. Kenntnisse in der Käserei nicht erforderlich. Meldungen mit Geh.-Forderungen erbittet (988
R. Kadow
Schottenstein bei Coburg.

Suche zum 1. August einen vollkommen selbständig arbeitend. (987
Molkereigehilfen
als alleinigen. Ders. muß mit der Pasteuranlage, Kühlmasch., Kessel, vollständ. vertraut sein, Maschinen, Apparate in tadellos. Zustande erhalten und kleine Reparatur. selbst ausführen. Kenntnisse in Limburger- u. Tilf.-Käserei erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gute Behandlung, fr. Station, gleiche Kost wie Herrschaft, Lohn bei zufriedenstellend. Leistung. über Tarif. Nach 3 Monaten Reisevergüt. Es kommen nur Bewerber in Frage, die über bessere Referenzen u. Zeugnisse verfügen. Gefl. ausführliche Angebote an
Dampfmolk. Ingolstadt II
Oberbayern.

Suche zu sofort od. 1. August ein. jungen, tücht., sauberen (986
Gehilfen
Gehalt nach Tarif.
C. Chall, Deuber Dampfmolkerei e. G. m. b. H., Großliebringen
bei Stadtilm in Thür.

Tüchtigen Gehilfen
für □-Käserei sucht zu sofort oder 1. August (996
F. Stadlin, Kamnig
Krs. Grottkau i. Schles.

Eine gut eingerichtete Molkerei sucht für ihren Betrieb einen

ersten Gehilfen

zum Antritt am 15. August. Derselbe muß in der Lage sein, einen mittleren Betrieb selbständig zu leiten. Kenntnisse in Butterei, sowie Hart- und Weichkäserei sind unbedingt erforderlich. Gehalt je nach Leistungen weit über Tarif. Bewerber im Alter von 22 bis 26 Jahre wollen ihre Angebote unter **K. L. 1036** an diese Zeitung send.

Ein junger Gehilfe
kann zum 1. August hier eintreten. Stellung angenehm u. dauernd bei guter Kost und Behandlung. Gehalt nach Tarif eventl. mehr. Es wird dem jungen Mann Gelegenheit geboten, mich vertreten zu können. Angeb. erb. (985
Molkerei Schneiderkrug
Tambor.

Suche zum 1. August eventl. auch 1—2 Tage eher, einen tüchtig., ehrlichen, nicht zu jungen (982
Gehilfen
welcher Lust hat, früh einen Milchwagen zu fahren und Kundschaft zu bedienen. Guter Pferdepfleger. Gut. Gehalt und Verpflegung zugesichert. Nicht besetztes Gebiet, doch Personalausweis z. Durchfahrt erforderlich. Angeb. erb.
Ronsdorfer Molkerei, H. Lauff
Ronsdorf bei Elberfeld.

Suchen zum 1. August evtl. einige Tage früher oder später tüchtigen,
bestempfohl. Gehilfen
für alle Arbeit. Abwechselnd Maschinen, Butterei, holl. Käserei. Gehalt neben fr. Station exkl. Wäsche Wert von 12—15 Pfd. Butter je nach Alter gegen Kölner Monatsdurchschnittsnotierung. Kass., frei. Reisevergütung nach 3 Monaten. Angebote erb. (983
Centr.-Molk. Emmerich, e. G. m. u. H., unbesetztes Gebiet.

Wir suchen zum 1. August einen
zuverlässigen Gehilfen
für Kessel und Maschine und vorkommende Arbeiten bei freier Stat. u. fr. Kassen. Angebote mit wertbeständigen Gehaltsansprüchen an
Molkerei Menne
Menne in Westfalen.

Suchen zu sofort jüngeren
tüchtigen Gehilfen.
Gelegenheit zur Ausbildung in der holländ. Käserei. Hohes Gehalt zugesichert. (679
Molkerei Bislich
(unbesetztes Gebiet).

Suche zu sofort oder auch später einen jungen, tüchtigen (756
Gehilfen
für Weichkäserei und alle vorkomm. Arbeit. Auch kann sich ein kräftiger
Lehrling
melden. Angebote mit Gehaltsforderungen und Zeugnisabschrift. sind zu richten an
Molkereibesitzer A. Raddatz
Hasenfier, Krs. Neustettin.

Zum baldigen Antritt suche für Molkerei und Weichkäserei einen
zuverlässigen Gehilfen
Angebote an (780
Molkerei Eggelingen
bei Wittmund, Ostfrsld.

Suchen sofort oder später einen zuverlässigen (733
Gehilfen
welcher sich allen Arbeiten unterzieht, speziell aber in der Butterei beschäftigt ist. Gehalt Oldenburger Tarif.
Molkerei-Genossensch. Waldenburg
bei Oldenburg.

Suche zuverlässigen (706
ersten Gehilfen
und einen jüngeren
angehenden Gehilfen
für Tilsiter-Käserei. Bewerb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsforderung bitte zu richten an
A. Neubert, Dt. Crottingen
Memelgebiet.

Suche zu sofort oder später jungen
tüchtigen Molkereigehilfen
der an selbständiges Arbeiten gew. ist. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an (788
Molkerei Neuendorf b. Gerdauen
Ostpreußen.

Wegen Erkrankung ein tüchtige[r] selbständiger (7[...]
Molkereigehilfe
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Wilh. Prein, Milch-Großhandlu[ng]
Hagen i. Westfl., Alsenstr. 4.

Junger, tüchtiger Gehilfe
welcher im Butterformen bewan[dert] ist, mit Kundentour fährt (Ra[d]fahrer) sicherer Rechner sein mu[ß] ehrlich und zuverlässig ist und je[de] andere vorkomm. Arbeit mit ve[r]richtet, zum 1. August in gute, da[u]ernde Stellung bei freier Stati[on] und Kassen gesucht. Angebote m[it] Zeugnissen u. Gehaltsforderung [an]
Bruno Jobst, Buttergroßhandl[ung]
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

Zuverläss., ehrl. Gehilfe
mit allen Facharbeiten vertraut [...] im Besitze guter Zeugnisse, bei ze[it]gemäßem Gehalt bald gesucht. (7[...]
Dampfmolk. Koischwitz b. Liegn[itz]
Joppke, Molkereibesitzer.

Bestempfohl., junger
Gehilfe
zum 1. August cr. oder auch etw[as] später gesucht. Bei Zufriedenh[eit] Gehalt über Tarif. (8[...]
Molk.-Gen. Polzin i. Pomm.

Ich suche zum 1. August 1923 ei[nen] nicht zu jungen, tüchtigen (8[...]
Gehilfen
für Betrieb, Butterei und Käser[ei]. Selbiger muß besonders mit d[en] neueren Maschinen vertraut se[in]. Gehalt nach Tarif, bei guten L[ei]stungen auch mehr.
Otto Wilhelm
Dampfmolkerei und Fettkäserei
Stolpe b. Wankendorf i. Holstein.

Zum 1. Aug. ev. 8 Tage früh[er] suchen wir einen umsichtig., arbei[ts]freudigen (8[...]
jüngeren Gehilfen.
Gehalt nach Leistung, nicht u[nter] Tarif. Bewerbung von wirklich g[ut] empfohlenen jungen Leuten erbit[ten]
Molk.-Genossensch. Drenow-Zarh[...]
e. G. m. b. H.
Stat. Langenhagen i. Pomm.

Suchen bis 1. August jungen
evang. Gehilfen
für sämtl. Molkerei arbeiten. G[e]halt nach Tarif. Auch wird ein
Lehrling
unter günstigen Bedingungen e[in]gestellt. Bewerb. erbittet (8[...]
Molk.-Genossensch. Heinrichswa[lde]
Krs. Schlochau, Grenzmark.

Zum 1. August oder früher tüch[ti]ger, solider, erfahrener (7[...]
Gehilfe
gesucht. Bevorzugt wird solcher m[it] guter Käserei-Erfahrung. Geh[alt] nach Tarif und Leistung.
Molk.-Genossensch. **Alt-Banzin**
Krs. Köslin, Pomm.

Wir suchen zum 1. August ev. e[in] Tage früher einen wirklich (8[...]
tüchtigen Gehilfen.
Gehalt einige Hunderttausend M[ark] über Tarif, außerdem freie Stati[on] und Kassen.
Ohlendorf, Molkerei-Verwalter
Neermoor i. Ostfriesl.

Suche einen jungen, ehrlichen
Gehilfen. (8[...]
Molkerei Zilly. Herm. Müller.

Moderne Thüringer Käsefab[rik] sucht zum beliebigen Antritt tüch[tigen] in jeder Hinsicht zuverlässigen
Gehilfen
der sich vor keiner Arbeit scheut, k[ein] Stundenarbeiter und mit Lübbe[-] Automat bewandert ist. Geh[alt] spielt keine Rolle, nur erstklassi[ge] tüchtige Kraft wird gewünscht. B[e]werbungen mit Zeugnisabschrift [...] an diese Zeitung unter **866.**

Junger, tüchtiger, sauberer
solider Gehilfe
zum baldigen Antritt gesucht. G[e]halt bei Zufriedenheit über Tar[if]. Angebote mit Zeugnisabschriften [...] 1023) **Dampfmolk. Havelberg.**

Suche zum 1. oder 15. August ein. jungen, tüchtigen, vom Verband geprüften (1100
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeit. ein. beschränkt. Betriebes Tägl. Milchquantum 6000 Liter. Gehalt nach Tarif für Sachsen.
Gleichzeitig suche ich für einen
20 jähr., tüchtigen Gehilfen
welcher 2 Jahre in hies. Genoss.-Betriebe tätig war, und ich denselb. jed. Kollegen nur empfehl. kann, zwecks weit. Ausbildung anderweit. Stellung. Angeb. erb.
Winter, Inspektor
Schönewalde, Bez. Halle
Station Holzdorf a. Elster.

Junger Gehilfe
gesucht, der keine Arbeit scheut und mit Butterei und □-Käserei bewandert ist oder letztere erlernen will. Antritt 1. 8. evtl. früher. Angebote mit Gehaltsansprüchen an
Molkerei Bischofsheim, Ostpr.

Junger, strebsamer Gehilfe
der sich vor keiner Arbeit scheut u. mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertr. ist, unbedingt ehrlich, sauber u. zuverlässig sich erwiesen hat, zum sofort. Antritt oder erst. August gesucht. Gefl. Angebote an
H. Büsche
Central-Molkerei Neuwedell.

Suche zum 28. oder 1. August
tüchtigen Käsereigehilfen
im Alter von 18 bis 22 Jahren.
E. Fritz, Baumgarth
bei Christburg, Westpr.

Zum 1. oder 15. August findet tüchtige, kräftige, nicht zu junge
Meierin
angenehme selbständ. Stellung in Gutsmolkerei. Zeitgemäßes Gehalt. Angebote mit letzten Zeugnisabschriften an (1101
G. Müller, Molkereibesitzer
Badra b. Sondershausen i. Thür.

Suche zum sofortigen oder gelegentlichen Antritt ein. an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten (877
Gehilfen.
Angebote mit Gehaltsforderung erbeten bei Reisevergütung an
Naumann
Neuendorf-Friedheim
Krs. Pr.-Holland, Ostpr.

Gesucht zu sofort ev. etwas später ein tüchtiger, junger (906
Molkereigehilfe
für sämtliche Molkereiarbeit.
Molkerei Buxtehude, e. G. m. u. H.

Suche zum 1. 8. einen jungen
tüchtigen Gehilfen
bei Tariflohn als alleinigen. Selbiger muß alle Molk.-Arbeiten verrichten und ist ihm Gelegenheit geboten, sich in Käserei gründlich auszubilden. Angeb. mit Zeugnisabschriften oder Empfehl. an (1012
Molkerei Kuhnern
Krs. Striegau, Schles.

Jungen, tüchtigen Gehilfen
zum 1. August sucht (1010
Molkerei Tentschel
Kreis Liegnitz
Inh.: **Otto Töpperwien.**

Suche sofort in Dauerstellung für Harzkäserei (1055
jungen Gehilfen
evtl. solchen, der sich in Harzkäserei ausbilden will. Angeb. mit Geh.-Forderung bei fr. Kassen ohne Station erbeten.
Harzkäs. Neusalza-Spremberg.
Inh.: **F. Künde.**

Suche zum baldigen Antritt einen tüchtigen (1018
ersten Gehilfen
da jetziger Verwalterstelle übern. Selbiger muß in der Tils. Käserei, Bedienung von Maschinen gute Erfahrung haben. Nur grundehrliche Leute, denen an Dauerstellung liegt, wollen sich melden.
E. Weitzenberg
Dampfmolkerei Zinten, Ostpr.

Suchen zum 1. August (1056
tüchtigen Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten. Gehaltsforderung nebst Zeugnisabschriften an
Aktienmolkerei Freystadt
Niederschlesien.

Wegen Erkrankung suchen wir für unseren neuen städtisch. Betrieb zu bald einen jungen, zuverlässigen
Gehilfen
als Ersatz. Gehalt n. Tarif. (1044
Milchzentrale Oldenburg
Osterstraße 23.

Wir suchen zu baldigem Antritt einen im Abrechnungswesen gründlich erfahrenen (1034
Gehilfen
für Kontor und Betrieb. Gehalt nach Westfäl. Tarif.
Molkerei-Genossensch. Appelhülsen
b. Münster i. Westfl.
(unbesetzt. Gebiet).

Wir suchen zum 1. August einen jungen, tüchtigen (1032
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten. Nachmittags zeitweise Kontorarb., daher gute Handschrift und sicheres Rechnen erwünscht. **Molkerei Scharlibbe** b. Schönhausen, Elbe.

Suche zum 1. August ein. jungen, tüchtigen und ehrlichen (1019
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet
Molkerei Wriedel, Krs. Uelzen.
(Hannover)

Wegen Krankheit des jetzigen suche ich zu sofort oder 1. August einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten (1072
zweiten Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten bei hohem Gehalt, alles frei. Bewerbungen erbittet
Willy Velke, Meiereibesitzer
Tramm, Post Roseburg i. Lbg.

Zur Bedienung der Zentrifuge u. Pasteure suchen wir zu sofort einen erfahrenen, umsichtigen (1076
Gehilfen
Schriftl. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften an die
Meierei Wilmsdorf
Berlin-Wilmersdorf
Berlinerstraße 40.

Suche zum 1. August einen zuverlässigen, unverheirateten (655
Harzkäsemeister
d. für marktfähige, goldgelbe Ware garantieren kann und mit Lübbers Automat vertraut ist. Gutes Gehalt zugesichert. Bewerbungen m. Zeugnisabschriften erbittet
Molkerei Salzderhelden
Kreis Einbeck

Wir suchen zum sofortig. Antritt einen tüchtigen (979
Käsemeister
der in der Lage ist, eine marktfähige Ware herzustellen und ein größeres Personal anzuleiten versteht. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbitten
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H.
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Unverheirateter, tüchtiger
Harzkäser
der für erstklass. Produkt Garantie übernimmt, bei freier Station und gutem Gehalt zu sofort gesucht. Zuschrift. unt. **953** an diese Ztg. erbeten.

Monteur
mit Erfahrung in der Reparatur und Aufstellung von **Meiereimaschinen** findet dauernde Beschäftigung (in Schleswig-Holstein). Bewerb. unter **1067** an diese Zeitung.

Suche zum 1. August jungen
kräftigen Gehilfen.
Gehalt nach Tarif. (1059
A. Nicolaus, Molkerei Dedeleben
(Bez. Magdeburg).

Tüchtigen, selbständigen (863
Tilsiterkäser
sow. ein. **jüngeren Gehilfen**
sucht von sofort
W. Scheuber
Dampfmolkerei Nickelshagen
Krs. Mohrungen, Ostpr.

Wir suchen zum 1. August ein. selbständig arbeitenden
Käser
speziell f. Gouda-, Edamer- und Limburger-Fabrikation. Auch wird noch ein (826
jüng. Gehilfe
für die Käserei angestellt. Gutes Gehalt wird zugesichert. Altbesetztes Gebiet. Für Einreiseerlaubnis wird gesorgt. Die Reisekost. werden nach halbjährig. Tätigkeit ersetzt. Bewerbungen nebst Gehaltsforderung. erbittet
Ww. J. Büning Nachfl.
Cleve, Rhnld.

Schweinemeister
und Pferdepfleger, ledig, in gute Dauerstellung bei 4 Pferden u. ca. 50 Schweinen, Zucht und Mast, per sofort ges. Zeitgemäßer Lohn nach Vereinbarung. (782
Molkerei Rachow
Post Gr. Roge in Mecklbg.

Junger Mann
für Milchgroßhandl. gesucht. (1057
Derselbe muß Käsen können und sich jeder vorkommenden Arbeit unterziehen. Anfangsgeh. 450 000 Mark, alles frei.
Henry Schulenburg, Altona
Kl. Gärtnerstr. 91.

Wir suchen zu sofort (1050
jungen Mann
im 4. oder 5. Berufsjahr für Masch. und Hilfe in der Käserei. Gehalt nach Tarif. Reise wird vergütet. Gefl. Bewerbungen erbittet
Molkerei-Gesellsch. Triebsees i. P.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen gewandten (661
Lehrling
mit guter Schulbildung, gesund und kräftig nicht unter 16 Jahren, der sich willig jeder Molkereiarbeit unterzieht. Lehrzeit 3 Jahre, freie Station und Barvergütung.
Molkere. Wusterwitz
Krs. Dramburg i. Pomm.

Suche unter günstigen Bedingungen einen (835
Lehrling
zu sofort oder 1. August.
Hoffman, Molkerei Oberelsungen
Bez. Cassel

Wir suchen zum baldigen Antritt einen ehrlichen und kräftigen (702
Lehrling.
Lehrzeit u. Taschengeld nach Tarif.
Molk.-Genossensch. in **Beckelsheim**
in Westfalen.

Gesucht sofort evtl. später für die hies. Meierei (Vollbetrieb) ein
Lehrling oder junger Gehilfe.
Meldungen erbittet (1000
H. Bähnk, Wöbs bei Hutzfeld

Suche Käserin
für Harzer, vorläuf. Handbetrieb, später Maschinen. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 949 an d. Zeitung.

Wir suchen zum 1. oder 10. Aug. eine junge, tüchtige (984
Meierin
für Meierei und Haushalt in dauernde Stellung bei gutem Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschrift. von letzter Stelle erb. nebst Gehaltsforderungen
Genoss.-Meierei Beidenfleth
Station Wilster.

Wir suchen zum baldigen Antritt eine durchaus zuverlässige, ehrliche
Meierin
hauptsächlich für Kontor, Milchannahme und Hilfe im Haushalt. Sicheres schnelles Rechnen und Kenntnisse in der Buchführg., sowie gute Handschrift Bedingung. Gehalt n. westfäl. Tarif. Angeb. nebst Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu senden unter Westfalen 969 an ds. Zeitung.

Meierin
ehrliche, für kleinen Betrieb und Haushalt zum 1. August bei gutem Gehalt in dauernde Stellung sucht
Volz, Bizicker, Krs. Köslin.
Fernruf Kratzig 13.

Meierin
wird sofort oder später gesucht für Butterei und Haushalt. Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richt. an
Molkerei Gommern
Bezirk Magdeburg.

---

um sofortigen Antritt oder zum 1. August wird zuverlässige (997
Meierin
für Molk. u. Hilfe im Haushalt in Dauerstellung gesucht. Angebote erbittet
Molkerei Schapen
Hannover.

Zur Unterstützung meiner Frau suche ich zum beliebigen Antritt eine nette, freundliche u. ehrliche
Meierin
welche sich im kleinen Haushalt betätigt und einer ländlichen Molkerei selbständig vorstehen kann. Gute Erfahrung in Käserei erwünscht. Reisegeld wird vergütet und Familienanschluß gewährt. Bewerbung., ev. mit Bild, erbittet (1051
Alfred Ziegler
Hainzell b. Fulda.

Kräft., ehrliches Mädchen
Meierin od. zum Anlernen, 15—17 Jahre, für Haushalt u. Molkereiarbeiten sofort gesucht. Dauerstellg. bei gutem Lohn. Fahrt wird vergütet. (895
Ernst Hasemeyer
Elberfeld, Weberstraße 48.

Für die viel. Bewerb. best. Dank. Chef geeinigt. Rob. Rohs, Käserei Tiegenhagen, Frst. Danzig. (1097

Für meinen Kindermilchbetrieb suche ich baldigst eine mit Kühlanlage völlig vertraute (1030
Meierin.
Rittergut Leisenau
Offerten an: Friedrich, Gereke, Leipzig
Waldstraße 34. 7

Zu sofort oder 1. August eine jg.,
tüchtige Meierin
gesucht f. Butterei, Hilfe im Haushalt und Verkauf. Bewerbungen mit Altersangabe, sow. letzt. Zeugnis an (1075
Molkerei Hoheneggelsen
bei Hildesheim.

Tüchtige, zuverlässige und anständige
Meierin
für Genossensch.-Molkerei in Franken gesucht. Vormittags Milchverkauf und Betrieb, nachmittags Kontor und ev. etwas Hilfe im Haush. Gewandtes Rechnen erwünscht. Bei zufriedenstellender Leistung angenehme Dauerstellung. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsforderung und Zeugnisabschriften an diese Zeitung unter **1053.**

Tüchtige, ehrliche Meierin
für Betrieb und Butterei suche ich zum baldigen Antritt. Gehalt nach Gehilfentarif. (1080
E. Bundgaard, Dampfmolkereien
Kontor: Bremen, Hafenstr. 24.

Stellen-Gesuche.

Molkereifachmann
25 J. alt, in sämtl. Facharbeiten und in der Harzkäserei gut ausgebildet, sucht durch mich Vertrauensstellung (1. Gehilfe, Obermeier, Käsemeister). Ich kann den jungen Mann sehr empfehlen. Angebote erb. an (1105
G. Stein, Verwalter Kakau
bei Oranienbaum in Anh.

Molkereifachmann
Landw.-Sohn, 27 J. alt, s. Stellg., wo ihm Gelegenh. gebot. wird, sich in Harz- u. Weichkäs. auszubilden. Antritt auf Wunsch. Angebote u. J. L. 1078 an diese Zeitung.

Jg., kräft. Gehilfe, 18 J. a., s. z. 1. Aug. evtl. einige Tage spät. Stellung. Selb. ist mit all. ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertr. u. scheut sich keiner Arbeit. Geg. gl. Angebote erb. **W. Kloß, Meierei Gieselrade,** Holstein. (1092

Gehilfe, 22 J., sucht für sofort od. spät. Stellg. in groß. Betrieb., Camembertkäs. od. Buttergroßhandlg. Gute Behandlung Bedingung, all. and. Nebensache. Ang. erb. **Ehrh. Zieger, Dresden-A. 21,** Heidenauerstraße 14 I bei Ziegler. (1086

Jg., kräft. Gehilfe, 18 J. alt, s. z. 1. 8. evtl. einige Tage spät. Stellg. Selb. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertr. u. scheut keine Arbeit. Gegend gleich. Angebote erb. (1079
H. Scharnweber
Meierei Gieselrade i. Holstein.

Gehilfe, Mitte 20, sucht Stell. um sich in der Käserei vollkomm. auszubild. Gehalt weniger als gründl. Ausbild. Angeb. unt. **1077** a. d. Z.

Jg., tücht., sol. Gehilfe, 20½ J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 1. od. 15. 8. Stellg. Selb. ist mit all. Facharbeit. wie □-, Harz- und Quargkäs. aufs beste vertr. Angeb. mit Geh.-Ang. erb. **Gerh. Schadewald, Misdroy** Seebad, Parkstr. 10.

Junger, tüchtiger Gehilfe
22 Jahre alt, welch. keine Arbeit scheut, s. z. 1. Aug. od. später Dauerstellung. Such. ist an saub., flottes, selbständ. Arbeit. gewöhnt, m. Kess., Maschin., Butterei gut vertr., auch hat er gute Erfahrungen in der □, Romadur- u. Limburger Käserei und würde auch Stelle als alleinig. annehmen. Gegend gleich. Gute Zeugnisse sind vorhand. Gefl. Angebote erbeten unter **G. 1107** an d. Zeitung.

Jg. Käs.-Gehilfe im 6. Berufsjahre, sucht Stellg. zum 1. August oder später. Werte Angebote mit Gehaltsangabe an **E. Witthuhn** in **Bröckel,** Krs. Celle. (1037

2 jg. Molk.-Gehilfen, 21 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlag. Arbeit. best. vertr., sowie gute Kenntnisse in □, Tils., Romad., Camembert, Harz- u. Stangenkäserei, auch Quarg u. Eiweißbereitung, such. z. 15. Aug. od. etwas spät. Stellung in Molkerei oder Käserei. Selbige steh. in ungekündigt. Stellung und möcht. sich gern veränd. Gute Zeugnisse vorh. Angeb. nebst Geh.-Ang. sind zu richten an **Molk.-Geh. K. Drews, Molk.-Genoss. Horst,** Krs. Grimmen. (1102

Tücht., strebs. Gehilfe
22 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. August oder spät. Stellung, am liebsten, wo Gelegenheit geboten, sich im Kontor auszubilden. Suchend. ist mit all. Molkereiarbeiten gut vertr. und kein Stundenarbeiter. Auch in Weichkäs. erfahr. Pomm. bevorz., jed. nicht Beding. **Molk.-Geh. Kettler, Pr. Friedland,** Krs. Schlochau. (604

Junger, tüchtiger
Gehilfe
mit allen Facharbeiten, sowie Käserei bestens vertraut, sucht zum 1. August oder früher Stellung. Angebote unter **A. F. 693** an diese Zeitung erbeten.

Molkereigehilfe
24 J. alt, mit 5 jähr. Berufstätigk., welcher mit sämtl. Maschinen und Arbeiten in Betrieb u. Kontor gut vertr. ist, sucht zum 1. August oder auch schon früher Stellung. Eventl. wäre auch eine solche angenehm, wo er sich in Käs. weit. vervollkommn. könnte. Ang. erb. **E. Köhler, Melling,** Krs. Habelschwerdt, Schles.

Gehilfe
20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Selbig. ist mit moderner Maschinenanlage vertr., ebenso in Weich- und Hartkäs. erfahren. Angebote erb. an den (721
Molkereigehilfen Otto Gilbert
Lohnig
Kreis Striegau i. Schles.

Für tüchtigen, strebsamen (761
Gehilfen
welcher 1¼ Jahr bei uns in Stellg. war, such. wir zum 1. August Stellung im unbesetzt. Gebiet für Betrieb und Kontor. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten gut vertr. Gefl. Angeb. erb. an
Hans Kilian, Birten.
Milchzentrale Birten
bei Menzelen, N.-Rhein.

Molkereigehilfe, 30 J. alt, welch. auch gute Kenntnisse in der Limb. Käs. bes., sucht, gest. auf Ia Zeugn., bis 30. Juli Stellg. Suchender ist mit allen Arbeit. wie Dampfkessel, Maschine, Eismaschine u. Butterei gut vertr., kann Autofahren u. legt groß. Wert auf Weiterausbildung. Angeb. erb. **Paul Lauter, Wolfenbüttel,** Fischerstraße 20 a. (894

Gehilfe, Mitte 20, strebs. u. zuverlässig, als erst. tät. gewes., die Interess. des Betrieb. aufs beste wahrnehm., m. Kenntniss. in Hart- u. Weichkäs., sow. Kontorarb., sucht z. 1. Aug. in größ. Betriebe Stellung, am liebst. wo Gelegenh., seine Käsereikenntnisse zu erweitern. Gegend gleich, ausgeschloss. besetztes Gebiet. Molkereien, denen an ein. energ., tüchtigen Kraft gelegen ist, werden um frdl. Angeb. an mich bezw. die **Centr.-Molk. Gardessen** bei Schandelah, Krs Braunschweig, gebeten. 855) **Gust. Klein.** Molk.-Gehilfe.

Tücht., ehrl. Gehilfe, 23 J. a., ev., sucht sof. od. 1. 8. Stellg. Ders. ist mit **Kess., Masch., Butterei, Milchuntersuch., Weich- u. Hartkäs. aufs beste vertr. u. scheut keine Arbeit. Willy Engel, Centr.-Molk. Gandersheim a. Harz.** (890

20 jähriger Gehilfe
solide, strebsam, willig u. zuverläss., im 6. Berufsjahre, s. z. beliebigen Antritt Stellg. Am liebst. für Kess. u. Maschinen, wo Ausbildung bei elektr. Anlage möglich ist, oder als erster od. sonst. Vertr.-Stellg. Suchender ist in städtischen wie ländl. Betrieben tätig gewesen und mit allen ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertr., so daß er in der Lage ist, den Chef zeitweise zu vertreten. Er besitzt auch gute Erfahr. in der Herstell. von □-Käse, sowie Quargfabrikation u. ist ein sich. Rechner, was er alles durch sehr gute Zeugnisse u. Empfehl. nachweis. kann. Reflekt. wird nur auf gute Dauerstellg. Ausführliche Angebote mit Gehaltsang. erb. **Fritz Rust,** Molk.-Geh., **Putlitz,** Prov. Brandenburg.

Tüchtig., zuverläss. Molk.-Gehilfe sucht Stellg. zum 1. August. Suchender ist mit allen Maschin. gut vertraut, auch in der Herstell. verschied. Sort. Käse, wie Camembert, Limburger, Romadur, Gervais u. Thür. Stangen ist er firm, u. da er Handelsschule besucht hat, ist er auch in sämtl. Kontorarb. sicher. Z. Zt. ist er als 1. Gehilfe in einem Vollbetriebe Westfalens tätig 23 J. alt. Es kommt aber nur Dauerstellg. in Frage. Werte Angeb. wolle man unter Westfalen 768 an diese Zeitung senden.

Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, solide, sucht zum 1. Aug. oder spät. Dauerstellung, am liebsten im mittl. Betriebe als erster Gehilfe. Selbiger ist gut vertraut in Tilsit.-Käserei, Butterei, Maschinen sowie Schw.-Mast. Werte Angeb. mit Gehaltsangaben sind zu richten an (766
M. Kallweit, Molk. Abschwangen
Krs. Pr. Eylau.

Zwei tüchtige, erste
Tilsiter Käser
in sämtlichen Molk.-Arbeiten vertraut, sow. Schweinemast u. -Zucht, suchen zum 1. 8. Dauerstellung. In größeren Betrieben Oldenburgs od. Schl.-Holsteins bevorzugt, jed. nicht Bedingung. Angebote mit Geh.-Angabe an (1062
Oberkäser Otto Janzen
Altfelde
Kreis Marienburg.

Junger Käsemeister
24 Jahre alt, Spezialist in Schweizer-, Holländer-, Tilsiter- u. sämtl. Weichkäsesorten, Erfahrungen in Buchführung, ei[illegible]er u. doppelter amerikanischer, Butterei, Kessel u. Maschine, Milchuntersuchung, sucht zum beliebigen Antritt Vertr.-Stellung als Verwalter oder Käsemeister. Ausland bevorzugt. Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richten an den (663
Käsemeister der Molkerei Bunde Ostfriesland.

Allgäuer Käsemeister
erfahren in der Herstellg. von Tilsiter u. verschied. Weichkäsesort., sowie in der Herstellg. von Ia Tafelbutter u. vertraut mit den Maschinen, sucht gelegentlich anderen Wirkungskreis, geht auch ins Ausland. Gefl. Angeb. u. 515 an ds. Ztg.

Strebsamer, solider
Käsereigehilfe
20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., in Harzkäs. anderw. Stell. Geg. gleich. Angeb. unt. **L. B. 1104** an ds. Zeitung.

Tilsiter Käser, 22 Jahre alt, im 6. Berufsjahre, mit Tils. Käserei, sow. Butt. u. Lichtanl. best. vertr., s. z. 15. 8. Dauerstellg., am liebsten in ein. Vollbetrieb, wo ihm Gelegenheit, sich in Harz- od. Weichkäs. auszubilden, gebot. wird. Zeugn. stehen gern zu Dienst. Angeb. erb. **M.-Geh. Willy Laser, Schillgallen** p. Splitter, Krs. Tilsit, Ostpr. (1106

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Junger Molkereigehilfe, 22 Jahre alt, guter Pferdepfleger, sucht Stellung als
Milchkutscher.
Angebote erbet. unter **1069** an diese Zeitung.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Tüchtiger, kräftig. junger Mann, gelernter Schweizer, sucht in seinem Fach oder als (1039
Milchkutscher
Stellung. Gegend gleich. Werte Angebote sind zu richten an
Wilhelm Dressel
Schweizer der Scheidschen Gutsverwaltung in Cismar, Holstein.

Suche für meinen Sohn
kaufmännische
Lehrstelle
im Molkereifach. (959
Wilh. Karsch, Leipzig
Hardenbergstr. 32.

Gesucht Stelle zur (1041
Erlernung des Molkereiberufs einschl. kaufm. Ausbildung. Schulbesuch erwünscht. 1 Jahr Lehrzeit zurückgelegt, 16 Jahre alt. Angeb. mit Bedingungen unter Adresse **Seeger, Hannover,** Scholvinstr. 17.

Jung. Mann, 17 J. alt, groß und kräft., sucht sof. **Lehrstelle** um das Molkereifach in allen Zweigen zu erlernen. Angeb. erb. mit Beding. **Christian Hahn, Windsbach** b. Ansbach, Bahnhofstr. 106. (1013

Achtung! Suche Stellung am 20. als **Molkereiarbeiter, Milchfahrer,** oder am Verkaufswagen. Ich bin 21 Jahre, in allem bestens bewandert und verfüge über gute Zeugn. Erwünscht gute Behandlung. Süddeutschl. bevorzugt. Zuschrift. erb. **Rudolf Hanninger, Molk. Kürstorf,** Hagenow-Land, Bahnstation. (1033

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Junger Mann
28 Jahre alt, sucht zu sofort od. zum 1. 8. 23 Stellung als Milchkutscher. Derselbe ist ein guter Pferdepfleg. und mit der gesamten Landwirtschaft gut vertraut. Kein Stundenarbeiter, scheut keine Arbeit. Angebote unter **870** an diese Zeitung erbeten.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Kräft., jg. Mann, 18 J. alt, sucht **Lehrstelle in Harzkäs.,** wo gründliche Ausbild. erfolgt. Werte Angeb. mit Ang. d. Lehrzeit erb. **Erich Barth, Misdroy** Seebad, Parkstr. 10. (1090

Suche, gest. auf beste Zeugn. u. Empfehl., zu sof. od. später **geeign. Posten** in Molk. od. **Käsefabrik.** Gegend gleich. Bin 23 J. alt, selbst. arbeit., mit all. Facharbeit. vertr. u. garant. für beste Ware in Herst. von Weich-, Harz- u. Stangenkäse. Zuschriften erbet. unt. **Käserei 600 hauptpostlag. Kassel.** (910

Meierin, 18 J., sucht Stellung in der Butterei und zur weiter. Ausbildung in der Käserei. **Ruhberg, Lübeck,** Kl. Altefähre 15. (998

Zuverlässige, tüchtige Meierin sucht zu sofort Stellg. für Butterei, Verkauf od. sonstigen angenehmen Posten. **Werte Angebote erbeten unter 1088 an ds. Zeitung.**

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 18. Juli. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 42 000 Mk. Tendenz: fest.

Hamburg, 19. Juli. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 48900 Mk.

Güstrow, 18. Juli. Bericht der Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis M. 42000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 47040-49140, Kleinhandelspreis für Landbutter M. 37800.

Privat-Berichte.

Berlin, 18. Juli. Bericht von H. Engel's Nachfolger. Die Butterproduktion zeigt bei dem vermehrten Bedarf auf dem Lande eine bedeutende Abnahme. Da die Margarine und sonstige Ersatzfette im Preise angezogen haben, so wurde auch die Butternotierung heute um 2000 ℳ auf 42 000 ℳ erhöht.

Berlin, 18. Juli. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Während in früheren Jahren der Bedarf bei großer Hitze nachließ, und der Konsum die Zufuhren nicht annähernd aufnahm, ist jetzt die Nachfrage trotz der tropischen Hitze sehr groß; die starken Preissteigerungen haben auch keinen Einfluß auf den Verbrauch ausgeübt und konnten sich die geringen Zufuhren wieder zu höheren Preisen schlank räumen. — Schmalz. Die lebhafte Nachfrage hielt an und lagen auch von der Provinz große Aufträge vor, die Devisenzuteilung versagt aber vollständig und ist von einem Handel in Schmalz kaum zu sprechen. — Margarine. In Margarine ist der Absatz schwach. Die Konzern-Fabriken haben die Preise ermäßigt, und zwar die allerfeinste auf ℳ 43 150 und für Handelsware auf ℳ 32 000.

Hamburg, 19. Juni. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Das Eiltempo, in welchem die Geldentwertung fortschreitet, wurde auch in dieser Woche hemmungslos fortgesetzt. Es erübrigt sich deshalb die Feststellung, daß im gleichen Maße, wie andere Fette teurer werden, auch der Preis für Butter heraufgesetzt werden mußte. Die Abrechnungsnotierung wurde dementsprechend um Mk. 10 000 erhöht. — Amerikanisches Schmalz: Auch auf diesem Marktgebiet ist die Preisverwirrung eine grenzenlose. Es stellt sich mehr und mehr die Unmöglichkeit heraus, irgend einen Preis zu kalkulieren, da der Devisenkurs in der Luft hängt und deshalb Abgeber in Reichsmark nicht vorhanden sind. Es muß deshalb heute von der Nennung eines Preises Abstand genommen werden.

Hildesheim, 20. Juli. Bericht von Mann & Friedeborn. Solange Butter mit Margarine und Schmalz im Preise fast gleich steht, wird die Nachfrage nach dem Naturprodukt immer so groß sein, daß dieselbe nicht zu befriedigen ist. — Da in den Kurorten jetzt viel Butter verbraucht wird, konnte trotz größerer Preiserhöhungen nur ein kleiner Teil Aufträge, stark gekürzt, Erledigung finden. Tendenz: fest und weiter steigend.

Dresden, 17. Juli. Bericht der Firma Georg Münch. Die letzte Erhöhung hat das Geschäft nicht beruhigt, im Gegenteil, die Nachfrage bleibt weiter sehr lebhaft. Die weiter reduzierten Eingänge machten es unmöglich, die vorliegenden Aufträge voll zu erledigen. Dazu kommt, daß infolge der tropischen Hitze die Butter in einem aufgelösten Zustande eingeht, wodurch enorme Verluste entstehen, die natürlich den Verdienst vollständig schmälern. Da die Ersatzfette infolge der weiteren Markentwertung anziehen, so ist es unausbleiblich, daß die Preise für Ende der Woche abermals um mehrere tausend Mark erhöht werden müssen.

Leipzig, 18. Juli. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Die am letzten Sonnabend vorgenommene Preiserhöhung blieb ohne Einfluß auf die Nachfrage. Die Eingänge reichen bei weitem nicht hin, um den Butterbedarf auch nur annähernd zu decken. Die unglückselige Geldentwertung trägt weiter dazu bei, daß auch die Preise für Margarine und Schmalz bedeutend erhöht werden mußten. Unter diesen Umständen ist natürlich an einen Stillstand der Butterpreise nicht zu denken. Die Abrechnungspreise werden in dieser Woche wiederum bedeutend höher sein.

Käse.

Hamburg, 18. Juli. Bericht der Firma C. H. Dancker. Der Markt in Tilsiter Käse blieb weiter fest. Es kamen hier in der vorigen Woche ganz erhebliche Mengen Tilsiter Käse herein, von denen die guten Qualitäten bis zu zirka 30 000 ℳ per Pfund schnell verkauft wurden. Einzelne Partien, die unter der Hitze gelitten hatten, konnten auch zu niedrigeren Preisen nicht abgesetzt werden. Halbfette Käse waren ebenfalls gut gefragt und wurden bis zu ca. 18 000 ℳ per Pfund abgesetzt. Da die Einkaufspreise in Ostpreußen heute schon bedeutend höher liegen, werden Käse, welche in den nächsten Tagen eintreffen, wahrscheinlich schon ca. 35 000 ℳ resp. die helbfetten ca. 24 000 ℳ kosten. — Die Nachfrage nach Schweizer-Käsen ist weiterhin ganz außerordentlich. Für eine kleine Partie ostpreußischen Käse, die noch dazu beschädigt war, wurde 32 000 ℳ p. Pfd. bezahlt. Bayern liefert so gut wie garnichts mehr.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	13. 7. ℳ	16. 7. ℳ	17. 7. ℳ	19. 7. ℳ		
1 amerik. Dollar	187468	196089	218545	218545		
1 holländischer Gulden	73182	77192	85814	85814		
1 dänische Krone	32982	34486	38496	38496		
1 schweizer Frank	32681	34285	38095	38095		
1 franz. Frank	11188	11629	12832	12832		
1 tschech. Krone	5694	5890	6536	6536		
1 östr. Krone	2,67	2,77	3,12	3,12		

Suche für meine Schwester zum 1. Sept. Stellung in der Molk. als
Wirtschafterin
evtl. kann sie auch in der Molkerei mit tätig sein. Selbige war bei mir längere Jahre im Betriebe tät. Gefl. Angeb. sind zu richten an
W. Hübner, Molk.-Verwalter
Affinghausen, Bez. Bremen.

Wirtschafterin, gel. Meierin, in ungek. Stelle, in jetzig. Stelle 2 J., sucht selbständ. Wirkungskr. Angebote unt. 1071 an ds. Zeitung.

Tüchtiger Meier
mit allen Facharbeiten best. vertr., sucht zu sofort Stellung. Gefl. Angebote erb. **Bieber, Kolberg,** Nikolaistraße 4. (1087

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
9682	3	380	2	524	1
9891	2	384	8	530	1
34	1	397	1	546	10
81	1	398	1	552	21
115	1	405	3	560	1
119	7	414	1	577	3
120	3	417	5	578	10
121	2	418	3	597	1
133	1	421	3	605	1
192	1	422	1	610	3
223	4	435	6	634	2
233	2	441	7	638	13
247	3	451	6	651	1
252	2	461	9	660	3
269	2	466	2	662	1
289	10	486	2	672	2
291	1	487	3	676	1
323	1	498	6	692	1
329	2	502	2	695	1
339	1	506	8	791	1
349	1	509	4	807	1
350	2	512	1		
354	3	517	1		

Chiffre-Offerten verursachen Zeitverlust und zweimaliges Porto, daher nicht mehr zeitgemäß. Soweit angängig, setze man seine volle Adresse unter das Inserat. Der Erfolg ist dann noch größer.

Wir empfehlen (815
jungen Mann
welcher am 1. August seine Lehrzeit beendete und sich in größ. Betriebe in Weichkäs. u. Eismaschine ausbilden möchte z. Antritt am 1. August oder etwas später. Vorsteh. jungen Mann können wir ganz besonders empfehlen.
Molk.-Genoss. Drenow-Zarben e. G. m. b. H. Storm.

Tücht., strebs. Obermeier, verheir. Fachschule bes., jedem Betrieb vorstehend, keine Arbeit scheuend, sucht dauernde Stellung. Angeb. erb. u. B. 1027 an diese Zeitung.

Suche für einen 24jähr. jungen Mann, welcher läng. Zeit hier tät. war, zum baldigen Antritt Stellung als (1093
Obermeier oder 1. Gehilfe
Ders. ist allen Anforderungen gewachsen.
Molkerei Bokel
bei Ahlerstedt i. Hann.
Angebote sind direkt zu richt. an
Gustav Fuchs, Stiege a. Harz.

Achtung!
Wer die (564
Meierin Beck
Slabowen b. Rhein, Krs Lötzen i. Ostpr. annehmen will, wolle sich bei mir Auskunft einholen.
Vierenbrodt, Molk.-Gen. Golmbach Braunschweig.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von
gewerbsmäß. Vermittlern
eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Beteilige mich
mit 10—15 Millionen an einem Molkereibetriebe oder Käsefabrik. Angebote unter R. 767 an d. Ztg.

Suche zu sofort oder später (843
Molkerei
Gegend gleich, gegen Barauszahlung zu kaufen. Sollte Verwalter vorhanden sein, so kann derselbe beim Kauf bleiben. Angeb. erb.
August Braake, Molkerei- und Käsereibesitzer
Dresden-A., Maternistraße 6.

Gut eingerichteter Molkereibetrieb
verbunden mit Gastwirtschaft, Futter-, Düngemittel- und Getreidehandlung, in Niederschlesien gelegen, sofort zu verkaufen. Nur kapitalkräftige Käufer kommen in Frage. Angebote mit Angabe von Referenzen und den verfügbaren Mitteln unt. Nr. 728 an diese Zeitung erbeten.

In größerer Industriestadt Sachsens gelegenes
Molkereiprodukten-Detail- u. Engrosgeschäft
bestehend aus Laden, Kontor und Nebenräumen, mit guter, alter Kundschaft, sofort mit allem Inventar verkäuflich. Nur kurz entschlossene Reflektanten belieben sich zu melden unter 934 an d. Ztg.

In Großstadt Sachsens gelegenes
Molkereiprodukten-Engrosgeschäft
mit Lagereien, Kontorräumen usw. sofort an schnellentschlossenen Fachmann zu verkaufen. Angebote unter 935 an ds. Zeitung.

Ich bin Käufer eines **gutgehenden**
Molkereiproduktengeschäftes
Leipzig und Umgegend bevorzugt. Werte Angeb. unter **1185** an diese Zeitung.

Fachmann sucht zu sofort
Molkerei
zu kaufen oder zu pachten, auch in Naturalpacht oder tätige Beteilig. an jedem reellen Geschäft, wo 25 b. 30 Millionen genügen. Angebote unter **G. B. 922** an ds. Zeitung.

Molkerei
in Pachträum. mit Wohn. u. schön. Kellern, sehr erweiterungsfähig, da Ölmühle u. Mahlmühe sehr angebracht, umständehalber sofort verkäuflich. Milch kann von zirka 8 Dörfern angeworben werden, da keine Konkurrenz. Preis für Betrieb m. 2 Wagen u. Pferd 90 Mill. Mk. bei Auszahlung. Nur kurz entschlossene Käufer erhalten weitere Auskunft. Angebote unter 952 an diese Zeitung.

Molkerei
sofort zu kaufen gesucht. Geg. gl. Anzahlung od. volle Auszahlung in jeder Höhe vorhand. Tausche auch mit Villengrundstück gegen entspr. Zuzahlung. Angeb. erb. (1084
Käsefabrik und Molkerei
Gebr. Bauk
Liebenau, Neumark.

Kaufe rentable (1081
Molkerei
bei voller Auszahlung. Kapital in jeder Höhe. Angebote mit genauest. Angaben der einzelnen Details erb. Firma E. Wegen, Inh. **Paul Timm Hattingen-R.**
Fernruf 213 und 612.

Für Stadt-Meierei in Schlesw.-Holstein, jetzt 500 Liter, zum Herbst Lieferung von weiteren 100 Kühen, suche tücht. Fachmann, besonders in Käserei erfahren, als
Teilhaber.
Kapital von 30 Millionen Mk. muß vorhanden sein. Erb. Angebote u. **1094** an diese Zeitung.

Nach Schluß eingegangen:

Alfa-Separator
bis 1000 Liter Stdlstg., mit direkt. Antrieb, gebraucht, ab. gut erhalt., sofort zu kaufen gesucht. Ang. erb.
Käsefabrik und Molkerei
Gebr. Bauk
Liebenau, Neumark. (1083

Ein gebrauchter, tadellos erhalt.
1 PS Motor
Siemens-Schuckert, gegen Gebot zu verkaufen. (1115
Gille, Käsefabrik
Jeßnitz in Anhalt.

1 stehender Dampfkessel u. Maschine
1 Separator, 2 Käsewannen
1 Dampferzeuger, 1 Benzinmotor
Milchbassins, Transmissionen mit Zubehör u. Riemen
Wasserpumpe, 20 rd. Milchständer
1 Butterkneter, Stanniol
Holzspanschachteln
und sonstige Gegenstände zur Neueinrichtung sofort zu kaufen gesucht.
Tackmann, Zentralmolkerei Mellendorf in Hann.

Habe noch folgende Maschinen preiswert abzugeben: (1082
1 Dampfmaschine, 10 PS, erb. **Bergedorfer** Eisenwerk
1 Duplex-Wasserpumpe von Weise & Monski, Halle a. S., mit **zwei** Dampf- u. Wasserzylindern
1 Buttfertiger, 1200 Liter Inhalt mit Räderantrieb von Ed. Ahlborn, Hildesheim
1 Sahneerhitzer, 1000 Ltr. Stdlstg. vom Berg. Eisenwerk
Milchuntersuch.-Schleuder zu 24 Pr. Fukoma
Diverses Material.
Sämtliche Maschinen sind in gut. Zustande, vollständig betriebsfähig und noch aufmontiert. Besichtigung kann jederzeit erfolgen. (1082
Wendorff, Holzdorf, Bez. Halle.

Runder Milchkühler
wie neu, 2000 Liter Leistung., sow. **Astra Magermilchpumpe,** 1500 Lt., 1 **Holzriemenscheibe 1 Mtr. Durchmesser, 1 Dosenverschlußmaschine zu** verkaufen. Preis nach Vereinbarg. Ferner **1 Käsewanne,** 600 Lt., zu kaufen gesucht. (1114
Huck, Stadtmolkerei
Arnstadt i. Thür.

1 Drehstrom-Motor, 1 PS
1 Engelm. Formmaschine
1 Quargmühle mit Steinwalzen
1 Quargpresse
100 Horden Holz u. Rohrgeflecht
Tonnen, sowie sämtliche Artikel z. Harzkäserei
gegen Höchstgebot zu verkaufen.
Artur Gribnitz, Käsefabrik
Nowawes, Priesterstraße 36.

Abzugeben:
7 Milchkannen, weiß, 20 Ltr.
1 Meßeimer, 20 Liter
2 Rahmständer, 50 u. 30 Liter
Rahmkühler, kupferverz. mit **Gestell**
1 Handspeisepumpe Nr. 50
1 Riemen aus Leder, 60 cm, 5 m
4 Rohrhorden, 60 mal 100
Amylalkohol, Schwefelsäure
1 Gestell für Untersuchung
24 Butyrometergläser, flach
60—80 Gummipropfen, Friedensw.
Die Sachen sind fast neu u. könn. sofort besichtigt werden. (1108
Zentralkäserei Ludwigslust i. Meckl. Luisenstraße 23.

Für einwandfr., trocken. **Quarg** zahle höchsten Tagespreis. (1095
Carl Richter
Mönchröden bei Coburg.

Feinster Carlshofer Camembert
Marke Bitta
halb- und vierteilig, ca. 350 Gr. schwer, geg. Gebot u. Vorkasse noch laufend abzugeben. (1074
Molkerei Carlshof b. Gollnow.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandfr.
Quarg
sucht
Ewald Geidel, Käsefabrik Papitz-Leipzig
Tel. Amt Schkeuditz Nr. 344.

Suche für laufend wöchentlich 2 bis 3 Faß trockenen (1085
Molkereiquarg.
Angebote erbittet
Käsefabrik Gebr. Bauk
Liebenau, Neumark.

Wünsche sofort oder später
Molkerei
zu kaufen oder pachten. Kapital bis 200 Millionen vorhanden. Gegend Schlesien oder Sachsen, Prov. bevorzugt Reelle u. ausführl. Angebote unter **Schl.-Holstein 967** an diese Zeitung.

Molkerei
sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 300 Millionen. (841
Joh. Hörger, Hönnersum bei Hildesheim.

Kapitalkräft., erfahr. Käsereifachmann sucht sofort (842
Molkerei
zu kaufen, pachten oder als tätiger Teilhaber einzutreten.
Joh. Hörger, Hönnersum bei Hildesheim.

Hohe Provision oder auch Verwalterstelle erhält derjenige für Nachweis eines Ortes, wo sich
Molkerei
einrichten läßt oder zu kaufen ist.
Darmstädter Käsefabrik und Buttergroßhandlung Willke & Co., Darmstadt.

Molkerei
von kapitalkräft. Käufer gesucht. Angebote unter 715 an diese Ztg.

Fachmann sucht sich an bestehend. oder neu einzurichtender
Käserei mit Kapital tätig zu beteiligen.
Angeb. u. **902** an ds. Zeitung.

Aktien-Bezahlung!
Fachm. kauft kurzentschloss. reelle, kleinere od. mittl. **Molkerei.** Zahle Kaufpreis in erstkl. börsennotiert. Aktien von steig. Wert. Ausf. Ang. u. **O. H. 64 hauptpostl. Bln.-Steglitz**

Stille Beteiligung
mit ca. 15 Millionen Mark, event. später mehr, sucht ein Molkereibesitzer. Molkerei im Rheinland oder in Westfalen bevorzugt. Angebote unter **1070** an ds. Zeitung erbeten.

Eilt! Eilt!
Größere Molkerei oder Kondensmilchfabrik
sofort gegen Barzahlung zu kaufen ges. Gegend gleich, auch Bayern. Angeb unt.. **990** an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen oder pachten gesucht, mögl. im Oldenburgischen. Angeb. unter **992** an diese Zeitung.

Krankheitshalb. vertausche ländl.
Dampfmolkerei
mit schönen Gebäuden und Stallungen, sowie etwas Pachtacker. Milch früher 2500 Liter, auf anderes, gut. Objekt, evtl. Kleinstadtmolk. oder Handlung. Evtl. beteilige mich mit ca. 250 Millionen an größ. Unternehmen Geg. Schles. Angeb. u. **J. M. 1002** an ds. Zeitung.

Beteiligung oder Kauf
eines rentabl. Unternehmens sucht Kaufmann mit 200 Millionen und mehr. Wohnung muß frei werden. Angebote unter **R. B. 1047** an ds. Zeitung.

Suche Molkerei
evtl. mit Mühle zu kaufen gegen bare Auszahlung, auch in Devisen. Westfalen, Hannov. bevorzugt. Angebote unter **1035** an diese Ztg.

Kauf-Gesuche.

Benzinmotor
Kaufe oder tausche 8—10 PS Benzinmotor, gebraucht, aber gut erhalten, gegen guterhalt. gefedert. Milch-Transportwagen ca. 25 Kannen fassend. Angebote an (973
Richard Fricke Molkerei Neuhof, Krs. Fulda.

Milchkannen
große Partie, (Größe gleich) gesucht. Preisangebote unter **Ka. 5471** an **Heinr. Eisler, Hamburg 3.** (449

Wir suchen
zu kaufen 1—2 gebrauchte, gut erhaltene
Kochkäsemaschinen
200—800 Kg. Inhalt, mögl. Fabrikat Gebr. Klaus, Flensburg. 1—2 stehende
Dampfkessel
3—5 qm Heizfläche. Eilangebote unter **530** an d. Ztg.

Zu kaufen gesucht (951
1 Alfa oder Westfalia
1600 Liter, neuestes Modell, gebr., aber tadellos erhalten.
Molkerei Woitz, O.-Schles. Herm. Andersen.

Engelmannscher Quargwolf und Butterformtisch
für 9 Pfd. Block, gebraucht od. neu, sofort zu kaufen gesucht. (974
Adolf Wede, Lütjenburg i. Holstein.

Molkerei- und Harzkäsereieinrichtung
zu einer täglich. Verarbeitung von 800 bis 1000 Liter Milch sofort zu kaufen gesucht. (929
Hermann Scholz
Stettin, Linsingenstr. 42 I.

Bin ständig Käufer von gebrauchten, aber gut erhaltenen
Molkerei-Maschinen.
Spezifizierte Angebote an (1486
Hermann, J. Jordan, Magdeburg, Wilhelmstr. 5. aen. K[illegible]nerst[illegible]e.

Käsefabrik gesucht.
Suche zirka 50 Stück runde oder oblonge
Milchständer
ca. 150 Stück **Camembertformen,** große Posten **Schachteln, Etiketten** und **Aluminiumfolien,** verschied. Größen, sowie **Pergament- od. Ersatzpapier.** Preisangeb. unter **418** an diese Zeitung.

Dampfmaschine
oder Dampfmotor
evtl. auch Benzinmotor, 4—8 PS, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Angab., auch über Fabrikat, Alter, sowie des äußersten Preises unter **451** an diese Zeitung.

Eilt Eilt Eilt Eilt **Auto**
sofort zu kaufen gesucht zum Milchfahren. Preis-Eilangebote unter **120** an diese Zeitung.

Kaufe kleinen neuen oder gut erhaltenen (704
Milch- oder Rahmkühler.
Ferner ein 1¼ zölliges
Rückschlagventil.
Angebote mit Preis erb. Tausche evtl. Butter oder Käse dafür
Molkerei Neudamm, N.-M.

Dringend!
Suche zu kaufen:
1 kompl. Tiefkühlanlage, 1 Magermilchkühler, 1 Rahmkühler, 1 Butterfaß und -Kneter 1 Separator, 2 Milchpumpen, 1 Pasteur, 1 Vollmilchwage, 1 Dampferzeug., 1 Käsewanne, sowie ca. 200 Stück (auch kleinere Posten)
Milchkannen
Angebote mit Preis erbeten unter **119** an diese Zeitung.

20 gebr. Rahmständer
auch einzelne, sowie **Milchleitungsrohr,** sofort zu kaufen gesucht. Prsofferte erbittet (1061
Aug. Frahm, Dömitz a. Elbe.

Suche einen (901
Benzol-Motor
4—6 PS und einen
Abessiner Brunnen
für gebraucht, doch gut erhalten.
Molkerei Lunow a. Oder.

□-Käsekisten
gebraucht und neu, kauft (893
E. Ortseifen, Käsegroßhandlg. Neubrandenburg i. Meckl.

Käserei-Einrichtung gesucht!
1 Quargmühle, 1 Quargpresse, 1 **Formmaschine, 1 Transmission,** 1 **Motor** sowie **gr. Posten Camemb.-Formen,** mögl. 8 Ztm. Durchmesser, jedoch nicht Bedingung, **Horden, Schachteln** und **Stanniol** gesucht. Zuschriften mit Preis an diese Zeitung unter **121.**

Kauf-Angebote.

Wünschen Sie
einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (1 **Ernst Rehbein, Lüneburg.**

Bergedorfer Molk.-Einrichtung
zu verkaufen:
2 Stück Alfa B. Maschinen, 450 Lt. Leistung, für Handbetrieb
1 Holst. Butterfaß
1 Sturzbutterfaß 150 Liter und
1 Butterkneter, 90 cm Tellerdurchmesser, beides für Kraftbetrieb
20 Stück oblonge Rahmständer, je 40 Liter
12 Stück Steckdeckelkannen, je 20 Lt.
Gerber-Apparate, 16 u. 24 Proben.
Die Maschinen sind neu instand gesetzt. Angeb. an (958
Gallus Müller, Reichertshofen bei Ingolstadt, Bayern.

2 bis 3 Tonnen
Hochschnell-Lastwagen
überholt. mit Kardanantrieb, Messingkühler, neuer Bereifung, ist sof. wegen Anschaffung eines Lastzuges von Molkerei preiswert abzugeben. Eilangebote unt. **Mitteldeutschland 948** an diese Zeitung.

Habe nachstehende Sachen gegen Höchstgebot abzugeben: (822
1 Milchwage
Mahlers, ziemlich neu, nur ½ Jahr in Gebrauch gewesen. 1923 geeicht, für 60 Liter Milch
1 Flügelpumpe
2500—3000 Liter Leistung, sehr gut erhalten
1 Kernledertreibriemen
7 m lang, 70 Ztm. breit, ganz neu
15 Meter ¾" Gasrohr
für Wasserleitung, sehr gut erhalt., ohne Rostflecke, zum Teil gebogen, zum Teil glatt. Angeb. erb.
Dampfmolkerei E. Semler Grubo bei Belzig.

Eine komplette
Dampfmolkereieinrichtung
ist wegen Aufgabe des Geschäfts sof. oder zum 1 August zu verkaufen. Dampfkessel 10 qm, Dampfmasch. lieg., 6 PS, Alfa 1000 Ltr., Vorwärmer, doppelwand. Käsewanne 800 Ltr., Butterfertiger u. diverf. **Angebote unter J. 791 an ds. Ztg.**

1 Alfa-Separator
1400 Liter stündliche Leistung mit Schnurantrieb, billigst zu verkauf.
Dampfmolk. Kl.-Ammensleben bei Magdeburg.

Briketts (alle Sorten)
(Ilse) baldmögl. lieferbar. Vertret. erwünscht. Off. unt. 1870 an **Cottbuser Anzeiger, Cottbus.** (989

Zu verkaufen:
1 lieg. Dampferzeuger, Größe 3
1 Magermilchpumpe Nr. 1
1 Alfa mit Vorgelege, 1200 Liter
1 Holst. Butterfaß, 300 Liter
Sämtliche Sachen sind gebraucht, aber gut erhalten. (971
Otto Keller in Haßleben bei Erfurt. Telefon 18.

Habe abzugeben:
1 Kupferkühler, rund, 2000 Liter, 1 Meter hoch, sehr gut verzinkt, wie neu
1 Milchbassin, 1200 Liter, sehr stark verzinnt, Stahlblech mit Winkeleisen und Rippenverstärkung
1 Bassin, 600 Liter, verz. Stahlblech mit Winkel und Eisengestell
1 Meßeimer, 25 Liter, neu
1 Sturzbutterfaß, 100 Liter.
Sachen sind sehr gut erhalten. Angebote an (1003
Dampfmolk. Michelau, Krs. Brieg. Carl Ludwig.

Zu verkaufen (773
1 Molkereianlage
3000 Ltr. Stundenleistung, oder
Molkereianlage
1000 Liter Stdlstg. Letztere ist noch im Betrieb zu besichtigen. Angebote an
Carl Broandt, Molk. Neuendorf bei Lyck, Ostpr.

Anbiete zum sofortigen Ankauf:
1 Astra-Kühlanlage, stehend. Kompressor, mit dir. Verdampfungskühler, 600 Liter Stdlstg.
1 Astra-Kühlanlage, steh. Kompress., 8000 WE. in Sole, einschl. Eisbildner. (946
Otto Steinke Breslau II
Molkerei- und Kälte-Industrie.

Zum Verkauf ab Lager biete an:
Lieg. Einflammr.-Dampfkessel, 20,5 qm Heizfl., 8 Atm. Betriebsdr., Kesselpapiere ohne jede Beanstandung, einschl. Stirnwandschutz, m. dazu gehörig. Speisepumpe
1 lieg. Dampfmaschine, 8 PS normal, Muschelschieber, gut erhalt.
1 Kesselspeisepumpe, 16 qm, bis 13 Atm.
1 Formrohr-Kühler, einschl. Säul., für Wasser und Sole, 600 Liter, von 85 Grad Cels. (937
1 Zwillings-Drehkolben-Pumpe, je 6000 Stundenliter
Otto Steinke, Breslau II
Molkerei- und Kälte-Industrie.

Eine nur wenig gebrauchte, noch neuwertige (759
Molkerei-Einrichtung
sofort zu verkaufen. Selb. besteht aus Kessel 6 qm Heizfl., 5 Atm., **3—4 PS Dampfmaschine, 1 Vorwärmer, 1 Zentrifuge Lanz** 1000 L. m. Kugellag., **1 Butterfertiger,** 500 bis 600 Ltr. Gesamtinhalt, alles so gut wie neu.
Karl Mehler, Dampfmolk. Burkhartswalde i. Sa. bei Miltitz-Roitzschen.

Verkaufe wegen Einrichtung von Schweineställen ab meiner Molkerei in Hannover eine fast neue
Schrotmühle
Steine 80 cm Durchm., Stundenlst. 5—6 Zentner.
Ferner eine guterhaltene (868
Alfa-Zentrifuge
Handbetrieb, 250 Stdlsl. sowie eine
neue Domo-Zentrifuge
für Hand und Kraft, 450 Stdlstg., evtl. gegen Molk.-Produkte.
Curt Zizm, Molkereibes.
Oderberg i. Mark.

Käse-Etiketten
und alle anderen Drucksachen liefert in feinster Ausführung
L. Schirmer, Glatz
Lithogr. Anstalt — Buch- u. Steindruck. Buchbinderei. Linieranstalt

Holzschachteln
zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Käsekisten
genagelt und ungenagelt, in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten. (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik
Cassel-B.

Biete sehr preiswert an:
Vorwärmer mit oberem unt. Antr.
Vollmilchkühler, rund, 200 Ltr.,
Milchsiebe 475 × 475 mm und 635 × 470 × 170 mm
Butterkneter 600 und 900 mm Buchen- und Mahagoni-Tellern
Doppelwandige Käsewannen und Milchbassins
Käsesalztische 250×100 cm m. 2 Böcken
Messingblech 0,2 mm stark, Tfl. 1/2×1 m
Hölzerne Riemenscheiben 300 mm u. 1000 mm Durchm., je 150 mm br., 925 mm Durchm. 125 mm br.
Metallplakate lt. Gewerbeordg.
1 Ringschmier-Stehlager ohne Sohlplatte 50 mm Durchm.
Asbestplatten in Tafeln 2,3 und 5 mm gewöhnliche Qualität
Schraubstöcke 80 und 100 mm Backenbreite, 16 u. 22,5 Kilo
Kondenstöpe 1/2 u. 3/4"
Rundroste für Dampferzeuger
Milchprobefl. 50, 100, 150 u. 200 gr.
Verzinnte Milchkannen mit Gummiring und Bügelverschl., zylindr. u. kon. Form, 10 u. 20 Ltr.
Milchkannen - Nummern erhaben geprägt aus Messingblech
Verzinnte Milchleitungsteile, Rahmrührer, Eisbüchsen
Verzinnte Schöpfkellen Berner Form 39 cm Grafit.
Oeltropfapparate u. Staufferbüchsen, Packpapier, Soda, Natron bic.
2 Alfa A I-Separatoren 1400 Ltr., Trommel neuester Konstruktion, mit Vorgelege, gebraucht
Absperrventile in Eisen, mit Rotgußgarnitur, 25-45 mm Durchgang
Rückschlagventile in Eisen und Rotguß
2 sehr gut erhaltene, gebrauchte Alfa A I Trommeln, neuester Konstruktion, 1400 Ltr. Stundenleistung, äußerst billig abzugeb.
Paul Lehmann
Berlin SO. 16 und Königsberg i. Pr.
Köpenickerstr. 32a Tamnaustr. 44

Läuferschweine und Ferkel
(westfäl. und hannov. Landschwein) an Molkenfutter gewöhnt, gibt ab
Zentralmolkerei G. m. b. H.
Lähn. (653

Milch, Käse, Quarg.

Anzeigen
durch welche Nahrungs- und Genußmittel gesucht werden, dürfen nicht unter Chiffre erscheinen, sondern nur mit Adresse.

Vollmilch
jedes Quantum sucht zu pachten
Meierei Brauer
Bln.-Oberschöneweide. (1060

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Suche Molkerei welche regelmäß. wöchentlich 5—6 Zentner (352
□-Käse
evtl. frisch v. Salztisch u. 2—3 Ztr.
Ia Quarg
liefern kann. Angeb. erb.
Franz Krüger, Stettin-Bredow
Hinter der Zementfabrik 2.

Ia Molkereibutter
zur dauernden Lieferung von Molkereien gesucht. Zahle höchst. Tagespreis bei prompter Regulierung. Für Nachweis gute Provision. Gefl. Angebote erb. (9316
Albin Dübler, Buttergroßhandlg.
Plauen i. Vogtland
Ruf 1992. Gegr. 1905.

Wir sind Käufer für jeden Posten
Rohmilchzucker
und
eingedickte Milch.
Nur bemusterte Anstellung mit Mengenangabe. (621
Hageda, A.-G., Berlin NW. 21.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

Käsekisten
Butter- und Eier-Versandkisten
liefert als Spezialität
R. Leinbrock Nachf.
Niedersedlitz-H. i. Sachsen.

Quarg
metallfreie, trock. Ware, sowie Quadrat-Käse kauft stets zu höchsten Preisen.
Saganer Zentralmolk. und Käsefabrik
W. Brühs Nachfolger
M. Conrad.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls kaufen wir jeden Posten (2340
trockenen und metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Butter, □-Käse, Romadur, Camembert Limburger usw.
kauft laufend große und kleine Posten (9596
Friedrich Klußmann, Bielefeld, Kochstraße 2, Fernruf 2274.
Käse-, Butter- und Feinkostgroßhandlung.
Großhandelserlaubnis für das Reichsgebiet.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Suche 1000—2000 Liter
Magermilch
sowie größeres Quantum
Speisequarg.
Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molk. H. Grothe, Solingen
Hauptstr. 316.

Butter, Eier, Käse
jeden Posten kaufe und suche zur regelmäßigen Lieferung Verbindung mit Molkereien evtl. Vorkasse. (781
Herbert Taeger, Butter- u. Käsegroßhandlung
Berlin N. O. 18, Weberstraße 46.

Jedes Quantum
Vollmilch u. Magermilch
nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen u. Kaution werden gestellt. (891
F. Willhoeft, Milchgroßhandlung, Hamburg 23
Roßberg 28, Fernsprecher: Vulcan 3336.

Quarg
diverse Sorten Käse
für laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Quarg.
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kässe nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten.
Höchste Tagespreise.

Milch!
Kaufe jede Menge Vollmilch. Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch
zirka 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt i. W., Soeststr. 26
Molkereiprod. en gros
Bankkonto: Dresdener Bank, Fil. Lippstadt.
Telefon 519
Telegramm-Adresse: Nikolai, Lippstadt.

Von rheinischer oder westfäl. Molkerei suche noch einige Tausend Ltr. tiefgekühlte 8233

Vollmilch

zu festgesetzten Preisen.

Otto Riemann
Düsseldorf
Ellerstr. 64 Fernruf 3339

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier** — **Ia Molkerei-Butter** sowie sämtlichen Sorten **Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma

S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

2—4 **Faß Quarg** wöchentlich sucht und bittet um Angebote (385
Käserei Vieritz bei Rathenow.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

---

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Frischen, trockenen (9413
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung zu höchstem Preise.
Karl Kleye, Harzerkäsefabrik
Kl.-Quenstedt b. Halberstadt
Fernsprecher Amt Halberstadt 907

Butter, Käse und Quarg

kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft jedes Quantum (9884
Ludwig Unverzagt
Käsefabrik Bielefeld.
Kasse nach Wunsch.

Camembert

sowie Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Ich kaufe ganze Produkt. sämtl. Molkereiprodukte wie
Quarg, Limburger, Camembert, Butter
usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder auch kommissionsweise und erbitte Angebote. (1815
Jakob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Molkereien!

Wo erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?
Wer vermittelt Verkäufe von Butter für Rechnung der Molkereien an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?
Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?

Heinrich Clemens
Molkerei - Produkten - Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt.
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6314

Feinsten
Harz- u. Korbkäse
liefert jedes Quantum zu äußersten Tagespreisen gegen Vorkasse oder Bankscheck
Martin Vogel, Halberstadt
Fernruf 1111 Postsch.-Kt.: Magdeburg 4651

Butter

6—8 Faß wöchentliche Lieferung, laufend gesucht. event. gegen Vorkasse.
Rohma, Nährmittel A.-G.
Bad Homburg v. d. H.

Trockenen, metallfreien (6806
Quarg
auch in Waggonladungen, laufend zu kaufen gesucht. Kasse nach Wunsch, Tonnen werden gestellt.
C. A. Stahl, Magdeburg, Berlinerstr. 8
Fernruf 2203 u. 7048.

August Braun, Leipzig
Blücherstraße 11
Gegründet 1886
ist jederzeit Käufer und Verkäufer
feinster Molkereibutter
Ferngespräche: 15 525, 17 626, Ortsgespräche Sammelnummer: 70446
Telegr.-Adr.: Butterbraun.

Wir suchen für laufende Lieferung noch 20 Zentner (981
Quarg
wöchentlich.
Eugen Pohlig & Co.
Köln-Lindenthal, Theresienstr. 70.

Habe wöchentlich noch 40 bis 50 Kisten prima (1028
Harzerkäse
zum Tagespreise abzugeben.. Garantiert für Post- u. Bahnversand.
Harzerkäsefabrik Alb. Vogeler Dardesheim a. H.

Welche Molkerei, am liebsten Mitteldeutschlands, liefert mir noch dauernd regelmäßig wöchentlich 4 bis 5 Faß frischen, trockenen, **metallfreien Quarg** sowie einige Zentner **20 proz. Romadur** oder **Limburger Käse.** Zur Besprechung komme auf Wunsch persönlich nach dort. (526
Alb. Böhme, Käserei
Dessau, Steinstraße 35.

Bei regelmäßiger Abnahme suche noch 5—6 Zentner (9285
feinste Tafelbutter
gegen sofortige Kasse bei Stellung von Banksicherheit.
Max Lewerenz, Butterhandlung Gera-R.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wf.
Fernruf 1019.

Milch! Milch!
Suche für dauernde und für sofortige Abnahme 3000—4000 Liter **gute, haltbare Vollmilch** am liebst. geschloss. Waggon.
Wilh. Haarmann
Elberfeld, Aderstraße 2.
Telefon 3110. (5908

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Quarg

einwandfreie, trockene Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht.
Sächsische Großkäserei Großenhain i. Sa.

Bin ständiger Käufer von (4502
Ia Molkereibutter
in Tonnen und Stücken geg. sofort. Kasse, evtl. Vorkasse. Kulant. Abnehmer ganzer Butterproduktionen. Gefl. Angebote an
Max Sä[illegible] Dresden-N.
Metzer Straße 3. Tel. 14 669.
Telegr.-Adr. Butterimport.

Willi L. Müller
Butter- und Käse-Großhdlg.
Berlin O. 34, Tilsiter Str. 89
ist jederzeit Abnehmer von
Butter und Käse.

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294
Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse
Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen
Sauermilch-Quarg
auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland.
Grillostraße 48.

Größeres Quantum Vollmilch

möglichst aus Rheinland oder Westfalen zu kaufen gesucht.
Kannen und Sicherheit werden gestellt. Gefällige Angebote an

Molkerei-Feinkosthaus Heinrich Idelberger
Foche-Solingen
Telefon 824.

Butter.
Wir möchten noch mit einig. Genoss.-Molkereien zwecks regelmäßiger Butterlieferung in Verbindung treten u. erbitten Angebote für Quantum und Berechnungsart.
Gebr. Kunert, Cottbus.

---

ebes Quantum (938
oll- u. Magermilch
rt oder später zu kaufen gesucht. rechnung kann nach Berliner od. nburger Notierung erfolg. Kau- n und Kannen werden gestellt.
ierei u. Käserei Johann Riege
Hellbrook, Post Hamburg 33
Hamburgerstr. 51. (938

---

uche für sofort oder später mit er Molkerei in Verbindung zu en, die täglich ein größ. Quant. Ia **tiefgekühlte Vollmilch** eben kann. Es kommen nur ggonladungen in Frage. (960
Bergische Molkerei
Wilhelm Idelberger, Solingen.

Böchentlich 10—15 Zentner
guten Quarg
sofortiger Kasse zu höchstem is sucht zu kaufen.
aufe 1—2 Zentner **Butter** pro che gegen Kasse und bitte um ebote.
Thüringer Käserei, Weimar.
E. Richtzenhain.
erant echter Thür. Stangenkäse.

---

on ostpreuß. Molkereien (54
Quarg
cht zum 6. Teil der Berliner ternotierung. Angeb. in **Butter** iter **Voll- und Halbfettkäse** stets e erwünscht.
Emil Reh, Stallupönen
zerkäsefabrik, Butter- u. Käsegroßhandlung. Telefon 181.

Ich suche
Lieferanten in allen Sorten
KÄSE
Speziell Deutscher Stangen- und Harzer Käse. ◆ Käsereien von Sachsen und Provinz Sachsen bevorzugt

HermannFrank, Leipzig-Li.
Käsegroßhandlung ◆ Lützner Straße 188

Suche zu kaufen **feinste ungesalzene**

Molk. - Butter

gegen sofortige Kasse oder Vorauszahlung.

August Hindrichs, Buttergroßhandel, **Hilgen,** Rhld.
Fernruf Amt Burscheid Nr. 35. (918

Sauermilchquarg
kauft gegen sofortige Kasse als Dauerabnehmer (5571
Loß & Lützen
Käserei Segeberg i. Holst.
Fernruf 225

Quarg
trocken und metallfrei, kauft zu höchsten Preisen gegen Kasse u. Lieferung von Tonnen (980
Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24.

Alle Sorten
Käse
kauft ständig
M. Draeger
G. m. b. H.
Stolpmünde

Quarg
metallfrei u. trocken, jed. Post. kauf.
Sothmann & Co., G. m. b. H.
Hamburg, Düppelstraße 20.

Max Meyer
Butter-, Margarine- u. Schmalzgroßhdlg.
Dresden-N., König Albertstr. 21
übe nimmt jede
Butter - Produktion
gegen sofortige Kasse u. Kaution.

Quarg
Ia trockene Ware
kauft
laufend jede Menge
Ed. Günther, Käsefabrik
Neustadt (Haardt)
8374) **Rheinpfalz.**

„Rahm"

ALLE MOLKEREIEN

die feine ungesalzene Butter zu vorteilhaften Preisen absetzen wollen, senden ihre Waren der

Buttergroßhandlung KARL RAHM, Burscheid b. Köln

Verkauf im Namen und für Rechnung der Molkereien
Keine Umsatzsteuerberechnung
Wirkliche Marktchöchstpreise für Ia Ware
Keine Abzüge für Provision, Lager und Rollgeld
Lagerung in eigenen Kühlräumen
Sofortige Kasse bei Empfang der Rechnung
Uebernehme auch jedes Quantum für eigene Rechnung

Fernruf Amt Burscheid 150
Telegr.-Adr.: „Rahm"
Bankverbindung:
Deutsche Bank Opladen
Girokonto
Sparkasse Burscheid

Prima Referenzen von ersten Oldenburger und Ostfriesischen Molkereien zu Diensten.

Zusendung erbitte an Spediteur Otto Kämper, Burscheid.

„Burscheid"

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug vilj. 18000 M., einzelne Nr. 800 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 2000 M. — Stellenanzeigen nur 500 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 100 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 58 — Hildesheim, den 25. Juli 1923. — 37. Jahrgang.

An unsere Postbezieher!

Als wir Ende Mai bei der Post den Bezugspreis für das dritte Quartal mit 6000 Mark anmeldeten, war die seither eingetretene mehr als 6 fache Erhöhung der Löhne und der gesamten Herstellungskosten nicht vorherzusehen. Wir sehen uns deshalb jetzt zum ersten Mal leider gezwungen, an unsere verehrten Postbezieher mit der Bitte um eine

Nachzahlung von 15000 Mark

für die Monate Juli-September heranzutreten, welche man entweder durch die dieser Nummer beigelegte Zahlkarte oder durch Ueberweisung auf unser Postscheckkonto 37 Hannover, umgehend bewirken wolle. Wie berechtigt unsere Nachforderung ist, möge man selbst durch einen Vergleich mit dem heutigen Butterpreise (Ende Mai 7000) oder mit dem Preise seiner Tageszeitung feststellen. Wir erhoffen deshalb von der Einsicht und dem Wohlwollen unserer Leser, daß die erbetene Nachzahlung unverzüglich und ohne Ausnahme geleistet wird.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

Inhalt.

Wucher, Höchstpreise und Handelserlaubnis.

Vortrag von Rechtsanwalt und Notar Becher-Berlin in der Abgeordnetenversammlung des Deutschen Milchwirtschaftlichen Reichsverbandes am 22. Juni 1923 zu Dresden.

1. Teil: Die Bedeutung des Marktpreises.

Unser derzeitiges Preistreiberei-Strafrecht beruht auf der Preistreibereiverordnung vom 8. Mai 1918, der Nachfolgerin der Preissteigerungsverordnung vom 23. Juni 1915. Beide Gesetze bestraften denjenigen, der „für Gegenstände des täglichen Bedarfs . . . . . . Preise fordert, die unter Berücksichtigung der gesamten Verhältnisse einen übermäßigen Gewinn enthalten oder solche Preise, sich oder einem anderen gewähren oder versprechen läßt.“ Die Grundsätze, welche die Rechtsprechung aus diesem Gesetze entwickelt hat, sind kürzlich in Richtlinien des Reichswirtschafts- und Reichsjustizministeriums sowie des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 16. Dezember 1922 (Justiz-Ministerialblatt 1923 Seite 11) niedergelegt.

1. Der Marktpreis kann ohne Rücksicht auf die Höhe des eintretenden Gewinnes stets genommen werden bei ordnungsmäßiger Marktlage. Insoweit ist also hier der Wiederbeschaffungspreis garantiert. Das Kennzeichen „einer ordnungsmäßigen Marktlage“ besteht darin, daß zahlreiche Angebote in annähernd gleicher Preishöhe (marktgängige Angebote) vorliegen, woraus das Bestehen einer preisausgleichenden Konkurrenz und das Fehlen einer absoluten Überlegenheit des Verkäufers über den Käufer zu folgern ist. Eine ordnungsmäßige Marktlage wird zu verneinen sein, sofern durch Warenmangel oder durch erhebliche Schwierigkeiten, Waren an den Markt zu bringen oder durch unlautere Machenschaften eine Notmarktlage geschaffen ist. Unter amtlicher Mitwirkung bekannt gemachte Börsen- oder Marktpreise werden, von Ausnahmen abgesehen, die besonderer Begründung bedürfen, als Ausdruck einer „ordnungsmäßigen Marktlage zu bewerten sein.“ Richtlinien I, 2.

Der Begriff der Notmarktlage geht aus von R. G. Band 51 (Seite 209, 301, 344), das allerdings eine Notmarktlage nur dann annimmt, wenn „durch Warenknappheit ein wirksamer und gerechter Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage nicht mehr stattfindet.“ Nur wenn die Warenknappheit diese Wirkung äußerte, lag Notmarktlage vor. Bei Käseerzeugnissen z. B. hat das Reichsgericht (Band 51 Seite 293) im Jahre 1916 trotz Milchknappheit Notlage verneint. Die Ausdehnung des Begriffs in den Richtlinien dürfte aber dem Sinne des Begriffs „Notmarktlage“ entsprechen.

2. Hiernach beantwortet sich die Frage ob, wenn das Angebot die Nachfrage befriedigt oder übersteigt, die mangelnde Kaufkraft der Bevölkerung, die immer weniger imstande ist, die Marktpreise anzulegen, die Marktlage zu einer Notmarktlage macht. Diese Frage ist zu verneinen, wie das Reichsgericht in der Entscheidung vom 19. Dezember 1922, Band 57, Seite 35 ausführt: „Die Kaufkraft der Mark und ihr Steigen oder Sinken hat unmittelbar mit einer Notmarktlage nichts zu tun und kann höchstens mittelbar durch Verhinderung von Warenzufuhr aus dem Auslande namentlich von Rohstoffen zu einem Mißverhältnis von Angebot und Nachfrage führen, das eine Notmarktlage entstehen läßt, ebenso wenig begründet die Verschiebung des Einkommens und der Umstand, daß einzelne Waren wegen ihres hohen Preises nur noch wenig bemittelten Volksgenossen zugänglich sind, für sich allein eine Notmarktlage für diese Waren.“

Ebenso Reichsgerichtsrat Zeiler im Deutschen Nahrungsmittel-Großhandel 1922, Nr. 23, „Preisgestaltung und Strafgesetz“. Es liegt auch auf der Hand, daß die Not der Bevölkerung und ihre mangelnde Kaufkraft aus dem normalen Marktpreis keine Notmarktlage machen kann, denn diese liegt nur dann vor, wenn die Nachfrage das Angebot nicht erreicht. Die mangelnde Kaufkraft wirkt aber gerade in entgegengesetzter Richtung.

3. Was nun die Frage anlangt, ob Milch, Butter und Käse sich zur Zeit in Notmarktlage befinden, so läßt sich dazu folgendes sagen:

Das Preußische Landespolizeiamt hat unter dem 7. Februar 1923 ausgesprochen, es gäbe überhaupt keine normale Marktlage mehr für Gegenstände des täglichen Bedarfs.

Auch das Reichswirtschaftsministerium hat am 26. Februar 1923 (Mitteilungen Preisprüfungsstellen Heft 2) sich dahin geäußert, daß eine Notmarktlage bei den meisten Artikeln infolge des Ruhreinbruches entstanden sei.

Andererseits hat es wiederum für gewisse Artikel im Einzelfalle die Notmarktlage verneint (vergl. Erlaß vom 3. 4. 23, Deutsche Wirtschaftszeitung Seite 234 und vom 26. April 1923 Mitteilung Seite 33), im letzteren Falle, um den Verkäufer mit der Begründung ohne Rücksicht auf Gestehungskosten strafbar zu machen, er habe den ordnungsmäßigen Marktpreis auf Grund seiner Gestehungskosten überschritten (unrichtige Auffassung, siehe unten). Mit derselben Begründung unter Anerkennung einer normalen Marktlage will nach einer Mitteilung des Landespolizeiamtes Potsdam vom 7. Mai 1923 an den Reichsverband deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter dieses Amt eine Überschreitung der amtlichen Butternotierungen als Wucher betrachten.

Ein ähnlicher Widerspruch ist betont in einer Eingabe der sächsischen Handelskammer vom 28. 4. 23 (Butter- und Fettwarenverkehr Nr. 17/23) an den Reichsrat. Dort wird Stellung genommen gegen den Antrag der sächsischen Regierung an den Reichsrat, durch Notgesetz für alle Gegenstände des täglichen Bedarfs das Bestehen einer Notmarktlage zu erklären und darauf hinzuweisen, daß sich der sächsische Wirtschaftsminister Fehlisch wenige Wochen vorher dahin geäußert habe, „daß wir heute fast auf keinem Waren-Gebiete mehr eine Notmarktlage haben, d. h., daß wieder der Zustand herbeigeführt ist, wo die Nachfrage im allgemeinen vom Handel befriedigt werden kann.“

Für Butter haben das Landgericht Dresden und das Amtsgericht Schandau im Mai das Vorliegen einer Notmarktlage verneint.

Nach den bestehenden Gesetzen kann es nicht zweifelhaft sein, daß diese Verneinung gerechtfertigt ist, solange das Angebot die Nachfrage befriedigen kann.

4. Was nun die Frage anlangt, ob der normale Marktpreis überschritten werden kann, wenn die Selbstgestehungskosten es erfordern, so muß dies bejaht werden, selbstverständlich darf aber unter Zugrundelegung der Gestehungskosten und unter Anwendung der Grundsätze der Gestehungskostentheorie ein übermäßiger Gewinn nicht erzielt werden. Richtpreise, wie sie vielfach bestehen, schützen, wenn sie von den Behörden festgesetzt sind, auch wenn sie nicht den Charakter von Höchstpreisen haben, bei Einhaltung ohne weiteres vor dem Vorwurf übermäßigen Gewinn erzielt zu haben. Wer einen solchen Richtpreis einhält, braucht sich um die Frage, ob Marktlage vorliegt, und wieviel er auf die Gestehungskosten aufschlagen darf, nicht zu kümmern. Insoweit haben die Richtpreise nach § 3 der Preistreibereiverordnung nicht nur den Zweck, den Verkäufer zu schützen, sondern sie wirken nach der Richtung, daß er sich vielleicht mit einem geringeren als ihm zulässigen Gewinn begnügt, um die fragliche Nachprüfung überhaupt zu vermeiden. Eine andere Frage ist, ob die bloße Überschreitung des Richtpreises, oder der bei ordnungsmäßiger Marktlage festgestellten Marktpreise für sich eine strafbare Handlung darstellt, und das muß verneint werden. Entscheidend ist dabei, daß es keinen Sinn haben kann, bei normaler Marktlage den Käufer günstiger zu stellen, wie bei einer Notmarktlage.

Was die Butternotierungen anlangt, so ist im Einzelfalle zu prüfen, ob sie ordnungsmäßige Marktpreise darstellen. Bekannt ist, daß die Interessenten behaupten, die Butternotierungspreise würden künstlich niedrig gehalten.

5. Schließlich sei darauf hingewiesen, daß die im Entwurf vorliegende Notstandsverordnung eine Änderung des Gesetzes dahin vorschlägt, daß der Begriff des Marktpreises ersetzt wird durch den Begriff „des der Marktlage entsprechenden Preises." Danach würde der Richter nachprüfen dürfen, ob der geforderte Preis auf Grund der vorliegenden Wirtschaftsrücksichten gerechtfertigt war. Das ist im Interesse der Rechtssicherheit nicht unbedenklich (vergl. Thiel, Berliner Tageblatt Nr. 275/23.) Fortsetzung folgt.

Entschließung

der Abgeordnetenversammlung des

deutschen Milchwirtschaftlichen Reichsverbandes

am 22. Juni 1923 zu **Dresden.**

(Die Entschließung wurde im Anschluß an den vorstehenden Vortrag gefaßt.)

Die Bedeutung der Milch für die Säuglingsernährung hat dazu geführt, daß die an der Milchwirtschaft beteiligten Kreise nicht nur in Verordnungen und Verwaltungsverfahren, sondern auch von Staatsanwälten und Gerichten eine unbegründete Sonderbehandlung erfahren haben. Diese widerspricht der von der Verfassung verbürgten Gleichheit aller Staatsbürger vor dem Gesetz und ist daher zu beseitigen. Auch volkswirtschaftlich bedeutet diese Sonderbehandlung einen schweren Schaden, da sie nicht nur volkswirtschaftlich wichtige Berufsstände in ihrem Dasein bedroht, sondern auch zu einer Gefährdung der Milchversorgung führt, wie es besonders die Entwicklung in Sachsen gezeigt hat. Die Mißstände liegen auf folgenden Gebieten und sind mit den angeführten Mitteln zu beseitigen.

1. Höchstpreise. Durch die Verlängerung der Reichsmilchverordnung bis zum 15. Mai 1924 im Zusammenhang mit den Eingaben des D. M. R. hat das Reichsernährungsministeriium anerkannt, daß alle über den Rahmen dieser Verordnung hinausgehenden Verordnungen ungültig sind. Insbesondere ist die Anwendung des Höchstpreisgesetzes und der Verordnung über die Versorgungsregelung abzulehnen. Nachdem das Reichsgericht und das Landgericht Braunschweig die Berechtigung von Höchstpreisen verneint haben, sind sie auch in Sachsen aufzuheben. Die Reichsregierung muß in Anlehnung an die Entschließung des Reichstages für die Aufhebung mit allem Nachdruck wirken, damit viel Unruhe mit sich bringende, zahlreiche gerichtliche Verfahren vermieden werden. Die Reste der Zwangswirtschaft sind möglichst beschleunigt abzubauen.

2. Milchversorgung. Die Milchpreise sind nach den übrigen Verwertungsmöglichkeiten der Milch durch besondere Milchpreis-Ausschüsse zu regeln. Milchverbilligungen für die notleidende Bevölkerung sind dringend erwünscht, doch müssen sie auf die Schultern der Allgemeinheit, nicht einzelner Kreise gelegt werden. Kommunale Betriebe dürfen in keiner Weise mit anderen Maßstäben gemessen werden wie Genossenschafts- und Privatbetriebe. Die Bildung von Milchversorgungsgesellschaften, welche alle an der Milchwirtschaft beteiligten Kreise gleichmäßig vereinigen, ist, wo sie zweckmäßig erscheint, zu fördern.

3. Milchfälschungen. Milchfälschungen sind, wo sie einwandfrei festgestellt werden, mit allem Nachdruck zu bestrafen; jedoch ist notwendig, daß durch gründliche Untersuchungen festgestellt ist, an welcher Stelle die Verfälschung erfolgte.

4. Wucherbekämpfung. Wucher mit Milch und Molkerei-Erzeugnissen ist, wo er tatsächlich getrieben wird, streng zu bestrafen. Die Wuchergerichte können vielleicht als zweckmäßig angesehen werden, wenn sie

a) ein schnelleres Verfahren herbeiführen,
b) eine übergeordnete Berufungsinstanz haben,
c) Sachverständige schon im Vorverfahren zuziehen,
d) Sachverständige im Prozeß in stärkerem Maße hören.

Ein übermäßiger Gewinn ist nicht vorhanden, wenn der Marktpreis innegehalten wird. Dabei ist darauf hinzuweisen, daß ein Überschreiten des Marktpreises, wenn Gestehungskosten und Zuschläge es erfordern, gestattet sein muß, da sonst die Marktnotierung nicht verändert werden könnte und als Höchstpreis wirken würde. Die Einführung einer Berufungsinstanz entspricht nur dem Gerechtigkeitsgefühl, da sie eine einheitliche Rechtsprechung schafft und willkürliche, vom Zufall abhängige Urteile beseitigt. Unrichtige Entscheidungen der Wuchergerichte gefährden nicht nur Ehre und Freiheit der Angeklagten, sondern unter Umständen auch Gesundheit und Leben, da die Wuchergerichte sogar Zuchthausstrafen verhängen können.

5. Erlaubniserteilung. Die Stellen, welche für die Erteilung und Entziehung der Erlaubnis auf Grund der Verordnungen über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln, über die Aufkaufsgenehmigung beim Erzeuger und über die Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel gebildet sind, müssen Sachverständige in ausreichender Anzahl zur Verfügung haben. Das gleiche gilt von den Beschwerdestellen. Das Beschwerdeverfahren ist auszubauen. Für die Handhabung durch die untergeordneten Behörden sind nach Möglichkeit einheitliche Richtlinien aufzustellen. Das volkswirtschaftliche Bedürfnis kann bei Betrieben, welche seit längerer Zeit bestehen, in keinem Falle geleugnet werden.

6. Sachverständige. Sachverständige müssen in allen Verwaltungsverfahren und Strafprozessen gehört werden. Als Sachverständige sind in erster Linie Personen aus den wirtschaftlich beteiligten Kreisen heranzuziehen. Personen, welche nicht vorwiegend mit milchwirtschaftlichen Angelegenheiten befaßt sind, sind als Sachverständige abzulehnen. Dies gilt umso mehr, als Richter und Staatsanwälte nicht auf allen Gebieten des wirtschaftlichen Lebens gleich sachverständig sein können und daher mehr oder weniger von ihrer persönlichen Eigenschaft als Verbraucher beeinflußt erscheinen.

7. Preisprüfungsstellen. Die Preisprüfungsstellen werden im allgemeinen als Vertreter der Verbraucher angesehen. Sollen sie überhaupt zweckmäßig arbeiten können, sind zu ihnen alle wirtschaftlichen Kreise hinzuzuziehen, damit überflüssige Klageerhebungen, Kosten und Beunruhigung vermieden werden. Die Preisprüfungsstellen sind streng auf ihre Aufgaben zu beschränken, insbesondere dürfen sie sich kein Verordnungsrecht anmaßen. Kontrollausschüsse in der Art, wie sie in Sachsen eingerichtet sind, müssen mit allem Nachdruck abgelehnt werden. Kontrollausschüsse als Organe der Preisprüfungsstellen müssen genau so paritätisch zusammengesetzt sein wie diese.

8. Preise. Grundlegend für die Preise sind die Butternotierungen zu machen, wie sie bisher in Berlin, Köln, Hamburg und Kempten festgestellt worden sind. Alle übrigen Notierungen richten sich nach diesen und sind daher überflüssig. Die Auktionen sind bei Zusicherung ausreichender Beschickung wieder zu gestatten. Für die Auszahlung der Milchgelder an die Landwirte und die Berechnung der Kleinhandelspreise sind Grundlagen für die einzelnen Wirtschaftsgebiete zu schaffen bezw. auszubauen.

Während der Zwangswirtschaft hat es sich gezeigt, daß die Molkereien in erster Linie Rückgrat der Versorgung der Bevölkerung mit Milch und Butter gewesen sind, und die Behörden haben ihre Leistungen dankbar anerkannt. Mit umso größerem Nachdruck muß daher gefordert werden, daß die sich jetzt hier und da breitmachende Ansicht bekämpft wird, als seien die Molkereien Schädlinge der Volkswirtschaft.

Kommerzienrat Paul Pfund, Dresden †.

Aus Dresden kommt die Nachricht vom Tode des Kommerzienrates Paul Pfund, der im Alter von bald 74 Jahren am 10. Juli verschied. Mit ihm ging wieder ein Stück verkörperte Geschichte der deutschen Milchwirtschaft dahin. Gleichzeitig und neben Bolle-Berlin, einer der ersten Pioniere, der es unternahm, die Versorgung großer Städte mit Milch auf die neuzeitliche Grundlage zu stellen, die uns Jüngeren heute als selbstverständlich erscheint.

Paul Pfund, aus alter Dresdner Familie stammend, legte 1880 die Grundlage zu seinem heute weit über Deutschland hinaus bekannten Unternehmen. Während Bolle-Berlin, die Lösung des Problems der Versorgung der Städte mit Milch lediglich durch Ausfahrer suchte, gab Pfund in Dresden dem gemischten System — Spezialgeschäfte und Ausfahrer — den Vorzug.

Nachdem Paul Pfund seine Organisation des Milchhandels in richtigen Bahnen wußte, ruhte er nicht, sondern schuf immer wieder Neues. So die erste Kondensmilchfabrik in Deutschland, zwar hatte er zunächst viel Lehrgeld zu zahlen, aber durch seine mit eiserner Energie durchgeführten Versuche gelang es ihm endlich, eine Qualitätsware herzustellen, der in den Tropen nur die großen Schweizer Fabriken standzuhalten wußten. Später baute er dann in Lobositz eine zweite Kondensmilchfabrik (heute die Milchwerke Dr. Pfund) und errichtete in London eine eigene Verkaufsstelle unter der Firma: The Anglo Saxon Condensed Milk Co., und ein ebensolches, verbunden mit eigener Spedition in Hamburg. Beide Kondensmilchfabriken sind mit eigener Dosenfabrikation und Etiketten-Druckerei ausgerüstet, wie überhaupt Paul Pfund möglichst alles im eigenen Betrieb herzustellen suchte. Er errichtete in seinem Dresdner Betrieb eine eigene Druckerei, Kartonnagenfabrik, Schlosserei, Klempnerei, Verzinnerei, Beschlag- und Wagenschmiede, Stellmacherei und so fort.

Um seine Söhne für sein Unternehmen heranzubilden und fremde, auch außerdeutsche Unternehmungen kennen zu lernen, sowie die Exportmöglichkeiten und deren Bedürfnisse zu studieren, schickte er seinen Sohn

Kurt Pfund — der auf Veranlassung seines Vaters schon 1896 ein Broschüre: „Die Versorgung großer Städte mit Milch" schrieb, auf eine langjährige Weltreise, und seinen Sohn Max Pfund auf eine solche nach den Vereinigten Staaten. Den Spuren seiner Söhne folgte er in späteren Jahren teilweise selbst, um sich einmal zu überzeugen, wo seine Kondensmilch Aufnahme gefunden hatte.

Die Bekanntschaft mit Obermedizinal-Rat Dr. Hesse, der mit ihm eng befreundet war, regte zu neuen Arbeiten an. In gemeinschaftlicher Arbeit mit diesem wurden die ersten Versuche der Dauerpasteurisation bei niedrigen Graden, die wohl heute fast jede größere städtische Molkerei eingeführt hat, teils im eigenen Laboratorium, teils in dem des Dr. Hesse in der Technischen Hochschule 1898 gut zu Ende geführt. In einer großzügigen Anlage, die heute noch besteht, wurden diese von seinem Sohne Max in die Praxis umgesetzt. Die Schlußerfolge waren die, daß sich die so behandelte Milch auch außerhalb des Laboratoriums weit besser hielt als Frischmilch, außerdem rein von gesundheitsschädlichen Bakterien war, ohne an ihrer Zusammensetzung wesentlich Einbuße erlitten zu haben. Erwähnt sei ferner noch die künstliche Muttermilch, die er im Laboratorium herstellte und praktisch ausprobte, die jedoch infolge ihrer hohen Unkosten nicht lebensfähig war. Als neuen Zweig in seinem Betrieb stellte er als einer der ersten Milchpulver für Exportzwecke her, Yoghurt usw.

Daß Paul Pfund stets der Erste war, der Neuerscheinungen auf dem Maschinenmarkte ausprobte, ist wohl selbstverständlich. Bei ihm arbeitete u. a. eine der ersten in Deutschland eingeführten Entrahmungszentrifugen — de Laval-Zentrifuge Nr. 4 — wie ebenso eine der ersten Homogenisier-Maschinen bei ihm Aufstellung fand.

Als ehemaliger Landwirt betätigte sich Paul Pfund später gern auf seinem Gute in Reinholdshain. Auch hier probierte er gern Maschinen aus und züchtete Simmenthaler Vieh. Jahrelang war er Preisrichter auf den Wanderausstellungen der Deutschen Landw.-Gesellschaft, die seine Verdienste durch die Verleihung der höchsten Auszeichnung in Form der großen von Eyth-Medaille" anerkannte.

Als Vorsitzender der Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie war er lange tätig, wie er überhaupt viele Ehrenämter bekleidete. Ein alter braver Pionier der deutschen Milchwirtschaft ist mit Kommerzienrat Paul Pfund dahingegangen.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Meierei-Verband für Westfalen und Lippe. Einladung zum 34. ordentlichen Verbandstage des Meiereiverbandes für Westfalen und Lippe am Dienstag, den 31. Juli 1923, vormittags 11 Uhr, in Münster i. Wfl., Restaurant „Gertrudenhof", Warendorferstraße 97.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Verbandstages durch den Verbandsdirektor.
2. Jahresbericht und Bericht über die Revisionen, erstattet von den Verbandsbeamten.
3. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz für 31. 3. 23. Entlastung des Rechnungsführers.
4. Ergänzungswahl des Ausschusses.
5. Neuwahl des Vorstandes.
6. Sicherstellung der Molkereibeamten und deren Hinterbliebenen für das Alter. Berichterstatter: Verb.-Rev. Berke.
7. Neuwahl der Mitglieder der Tarifkommission.
8. Wünsche und Anträge aus der Versammlung.

Der Verbandsdirektor: Bornefeld-Ettmann.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 22. bis 28. Juli 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 3725 M je Liter. Erzeugermilchpreis ab Station 3755 M je Liter. Molkereilieferungspreis ab Rampe 4260 M je Liter. Molkereilieferungspreis ab Station 4290 M je Liter.

Stadt Halle für die Zeit vom 22. bis 28. Juli 1923. Erzeugermilchprei sab Stall 3725 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 3850 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 4400 M je Liter.

Von diesen Preisen werden durch den Handel 25 M in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt.

Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 3700 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 3825 Mark je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 4375 M je Liter. Kleinhandelspreis 5000 M je Liter.

Mecklenburg ab 20. 7. 23. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 4790—4956 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 4284—4410 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 1916—1982 M.

Oldenburg für die Woche vom 23. bis 29. Juli 1923. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 4528 M. Stallpreis für Vollmilch 3848 M. Magermilchpreis ab Station 1811 M.

Westfälischer Milchpreisausschuß. Für die Zeit vom 24. bis 31. 7. 1923 beträgt der Preis ab Stall 4000 M., ab Molkereistation 1800 M, für süße Magermilch ab Station 1800 M.

Zu dem Braunschweiger Tarif für Molkerei-Angestellte vom 30. September 1921 ist am 29. Juni zwischen den beteiligten Vereinen ein 8. Nachtrag vereinbart, der für alle Leistungen die Entlohnung in dem Wert von 10 und so viel Pfund Butter vorsieht. Man hofft mit dieser Neuerung einen gerechteren Besoldungsmodus eingeführt zu haben, der nicht so oft abgeändert werden braucht. Abzüge des neuen Vertrages gibt unsere Geschäftsstelle gegen Erstattung der Portokosten ab.

Der Milchpreis in Bayern. Die bayerische Landesbauernkammer nahm in ihrer Sitzung vom 12. Juli zur Milchpreispolitik, insbesondere zur Preisbildung für Milch im Allgäu und im oberbayerischen Milchgebiete Stellung und nahm nach eingehenden Referaten einen Antrag ihres Milchwirtschafalichen Ausschusses an, der u. a. besagt:

Die Verhältnisse in der bayerischen Milchwirtschaft sind unhaltbar geworden. Die Milchpreise bleiben weit hinter den Erzeugungskosten zurück und stehen in einem krassen Mißverhältnis nicht nur zu den Preisen der Produktionsmittel der Milchwirtschaft, sondern auch zu den anderen Lebensmitteln, die der reine Milchbauer kaufen muß. Die Schuld an dieser Entwicklung tragen die verschiedenen Zwangsmaßnahmen und die Preisbildung für Frischmilch nach absolut ungenügenden Butterpreisen. Die Landesbauernkammer fordert deshalb vollständig freie Preisbildung für Milch und Milchprodukte und Anpassung der Frischmilchpreise an die allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen und geldlichen Verhältnisse durch wöchentliche Milchpreisfestsetzung.

Die Landesbauernkammer ersucht die Staatsregierung, darauf hinwirken zu wollen, daß Milchpreisvereinbarungen im ganzen Lande, die auf Grund eines freien Marktpreises für Butter zustande kommen, von den Behörden nicht unterdrückt werden, weil ein Milchpreis, der den Verwertungsmöglichkeiten nicht entspricht, unwirtschaftlich und deshalb unhaltbar ist.

Die Landesbauernkammer fordert aus den gleichen Gründen auch Aufhebung der Verkehrsbeschränkungen für Käse (Abstempelungszwang), weil diese Maßnahmen nur eine unnötige Erschwerung des Verkehrs bedeuten. Die Landesbauernkammer fordert weiter, daß die Zwangsmilchlieferungen aus dem Allgäu und aus Oberbayern auf das Maß beschränkt werden, das zur Deckung des Milchnotbedarfs der Bevölkerung notwendig ist. Die Landesbauernkammer fordert schließlich, daß aus allgemeinen Mitteln Unterstützungsgelder zur Milchverbilligung für die minderbemittelte Bevölkerung bereitgestellt werden, damit die Sonderbelastung der Milchwirtschaft endlich in Wegfall kommt.

Camembertkäse vor Gericht. Immer häufiger werden die Anklagen wegen Verkaufs von Camembertkäse mit ungenügendem Fettgehalt. Bei den Gerichtsverhandlungen stehen sich die Ansichten der Nahrungsmittelchemiker und der Sachverständigen aus dem Molkereifach schroff gegenüber. Das Gericht hat dann die Wahl ,welches Gutachten es seinem Urteil zu Grunde legen will. So kommt es das eine Mal zu einer Freisprechung das andere Mal zu einer Verurteilung. Nachdem vor kurzem das Landgericht Braunschweig dahin entschieden hatte, daß Camembert ein Vollfettkäse sein müsse, und nachdem dieses Urteil mit Erfolg durch Revision angefochten war, hatte sich das Gericht jetzt wieder mit demselben Fall zu befassen. Im Mai 1920 hatte der Kaufmann K. einen Käse in den Handel gebracht, den er, obwohl er nur 18 Prozent Fettgehalt hatte, als „Roka-Camembert-Edelkäse" bezeichnet hatte. Die Anklagebehörde sah darin ein Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz und legte dem Kaufmann durch einen Strafbefehl eine Geldstrafe von 600 Mark auf. Vom Schöffengericht wurde er freigesprochen. Gegen dieses Urteil hatte die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt, worauf die Strafkammer K. wiederum zu 600 M Geldstrafe verurteilte. Das Oberlandesgericht hob dieses Urteil auf Revision auf und wies die Sache an die Vorinstanz zurück. In der Verhandlung am 11. Juli wurde festgestellt, daß auch in Frankreich Halbfettkäse als „Camembert" hergestellt wird, ja sogar Magerkäse. Nach Deutschland wird jedoch von dort nur der beste Vollfettkäse versandt.

Der Angeklagte erklärte vor Gericht, daß der Fettgehalt nicht das wesentliche Bestandmerkmal des Camembert sei, sondern die Art der Bereitung. Nach dem Fettgehalt frage das Publikum garnicht, es könne ihn auch garnicht feststellen. Aehnlich sprach sich der als Sachverständiger vernommene Kaufmann S. aus, der erklärte, die Verbraucher kauften den Roka-Käse sehr gern und lehnten den etwa dreimal so teuren Vollfettkäse zum größten Teil ab. Der Fettgehalt sei dem Publikum gleichgültig, ihm komme es auf den Geschmack an und der sei beim Halbfettkäse ebenso wie beim Vollfettkäse.

Anders lautete das Gutachten des Nahrungsmittelchemikers Dr. Lühring. Dieser führte aus, Camembert-Vollfettkäse sei damals sehr viel im Handel gewesen. Das Publikum erwarte natürlich vom Camembert keinen bestimmten Fettgehalt, es erwarte aber einen besonders guten und nahrhaften Käse. Wer von den Käseherstellern sich einigermaßen mit der Sache befaßt habe, der müsse wissen, daß Camembert ein Vollfettkäse mit einem Fettgehalt von etwa 40 Prozent sein müsse. Minderwertigerer Käse dürfe nicht als Camemebrt in den Handel kommen.

Der dritte Sachverständige, Seemann, Leiter der Braunschweiger Molkereischule, kam in seinem Gutachten dem Standpunkt des Angeklagten nahe. Er erklärte, es schwebe um die Frage ein Streit zwischen den Milchwirtschaftlern und den Nahrungsmittelchemikern. Nach seiner Meinung die auch die Ansicht der anderen Milchwirtschaftler sei, sei Camembertkäse ein Käse, für den der Fettgehalt ohne Einfluß sei. Feinster Camembert könne auch ein Magermilchkäse sein. Es komme lediglich auf die Verarbeitung an. Auf die Frage des Verteidigers bestätigte der Sachverständige, daß er in seiner Molkereischule die Schüler in diesem Sinne unterrichte. Der Staatsanwalt fragte demgegenüber den Sachverständigen, wie es dann komme, daß im Kriege, als angeordnet wurde, daß der Käse nur 25 Proz. Fettgehalt haben dürfe, gleichzeitig verordnet wurde, daß dieser Käse dann nur noch als „nach Camembert-Art" bezeichnet werden durfte. Danach müsse also der Camembert einen höheren Fettgehalt haben. Der Sachverständige blieb die Antwort auf diese Frage schuldig. Er erklärte nur, seine Ansicht überwiege bei den Käserei- und Molkerei-Sachverständigen.

Das Urteil ging dahin, daß der Angeklagte freigesprochen wurde. Es wurde jedoch in den Gründen festgestellt, daß objektiv ein Vergehen vorliege. Unter „Camembert" versteht das Publikum im überwiegenden Maße einen Käse, wie er aus Frankreich eingeführt wurde, also einen Käse mit etwa 40 Prozent Fettgehalt. Darum dürfte Käse mit weniger Fettgehalt nicht unter dieser Bezeichnung in den Handel gebracht werden. Das Gericht hat sich jedoch aus subjektiven Gründen für Freisprechung entschieden, weil dem Angeklagten die Irrtumsverordnung von 1917 zur Seite steht. Da die Ansichten über diese Frage soweit auseinandergehen, müsse man ihm glauben, daß er sich für berechtigt gehalten habe, den Käse in dieser Art als Camembert feilzuhalten.

Damit hat das Gericht in diesem Falle also entschieden, daß nur Vollfettkäse unter der Bezeichnung Camembert verkauft werden darf und daß der sich strafbar macht, welcher anderen Käse unter dieser Bezeichnung in den Handel bringt, wenn ihm nicht ähnliche Gründe zur Seite stehen, die schließlich doch zu einer Freisprechung führen.

Molkerei-Jubiläum. Die Molkerei Harbarnsen (Reg.-Bez. Hildesheim) feierte am 18. Juli ihr 25 jähriges Bestehen. Gegen 2 Uhr nachmittags versammelten sich zahlreiche Mitglieder der Genossenschaft mit ihren Angehörigen vor der Molkerei, wo der Vorsitzende des Aufsichtsrates,

Herr Amtsrat Sommer-Hornsen, die Erschienenen begrüßte und dabei einen Rückblick auf die Milchwirtschaft vor fünfzig Jahren und ihre Entwickelung bis auf die Zeit der Molkerei gab. Die in der Ansprache gegebenen zum größten Teile wohl persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen waren außerordentlich wertvoll für die Geschichte des Molkereiwesens. Wir können hier nur kurz anführen, daß der Königliche Hof in Hannover die Butter aus Banteln bezog, weil die so besonders fein war. Als später die Butter von der eigenen Domäne C. bezogen wurde, war der Unterschied so groß, daß man sie wieder von dem Gute Banteln bezog. Auch wie in bäuerlichen Betrieben mit dem Aufrahmen in dem Milchschrank, der Winter und Sommer in der Wohnstube stand, verfahren wurde, schilderte der Redner recht anschaulich. Das sog. Kaltwasserverfahren, das in Lamspringe der Oberamtmann Meyer durchführte, wurde erwähnt. Ebenso die Ausbildung junger Mädchen in der Milchwirtschaft im Hauptvereinsbezirk Hildesheim.

Nach der Begrüßung gings ortschaftsweise im Festzuge nach dem Gutshofe. Zwei Festwagen zeigten die alte und die neue Zeit. In der großen Scheune des Gutes Harbarnsen gabs für alle Teilnehmer Kaffee. Das war eine große Leistung! Verschiedene Ansprachen wurden gehalten, auch Gesangsvorträge und turnerische Vorführungen erfreuten die Anwesenden.

Als Festgruß sprach Wanderlehrer A. Fricke-Hannover über die Arbeit im Dienste der Menschen. Generalsekretär Bussen-Hannover überbrachte die Glückwünsche des Verbandes hannoverscher landwirtschaftlicher Genossenschaften, überreichte Herrn Amtsrat Sommer die eiserne Denkmünze für hervoragende Verdienste um das Genossenschaftswesen und außerdem den Hofbesitzern Schaper-Waltershausen und Wilke-Irmenseul das Diplom für 25jährige Amtsführung. Alle drei sind seit 25 Jahren als Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder im Amte gewesen. — Herr Generalsekretär Nauß überbrachte die Glückwünsche des landwirtschaftlichen Hauptvereins Hildesheim. Von verschiedenen anderen Molkereien waren Vertretr erschienen, um ihre Glückwünsche auszusprechen, ebenso schickten zahlreiche Firmen und andere Körperschaften schriftlich ihre Glückwünsche, die teilweise sogar mit niedlichen Geschenken verbunden waren.

Die große Anteilnahme bekundete die Achtung der sich die Molkerei Harbarnsen erfreut; möge es ihr auch ferner vergönnt sein, sich einer gesunden Entwickelung und weiterer Erfolge zu erfreuen; möge die Genossenschaft in friedlicher, einmütiger Arbeit ihre Aufgabe erfüllen, dann wird auch wohl die Zeit wiederkehren, wo die Milchmenge — nach Anteilen gerechnet — wieder auf die Höhe gebracht wird, wo sie einst vor dem Kriege stand. — Die herausgegebene Festschrift bietet recht vieles, was beachtenswert auch in weiteren Kreisen ist.

Ausland.

Produktion von Molkerei-Erzeugnissen in den Vereinigten Staaten. Das Departement of Agriculture berichtet, daß die Produktion von Butter in den Vereinigten Staaten sich im Jahre 1922 auf 1 153 515 000 Pfund belief, eine Steigerung um rund hundert Millionen Pfund gegen 1921. Die Produktion von Käse belief sich im abgelaufenen Jahr auf 370 Millionen Pfund, eine Steigerung um 14 Millionen Pfund. Die Produktion von Oleomargarine und kondensierter Milch zeigte dagegen einen Rückgang gegen das Vorjahr.

Sprechsaal

Harzkäserei oder französische Weichkäserei? (Weitere Antwort auf die betr. Anfrage in Nr. 52.) Die Beantwortung dieser Frage kann nur nach allgemeinen Gesichtspunkten geschehen und wird sich nach den örtlichen Verhältnissen richten müssen: 1. Angelieferte Milch; 2. vorhandener Käsekeller; 3. Betriebskapital.

Da zur Herstellung von französischem Weichkäse (Camembert, Fromage de Brie usw.) eine gute, einwandfreie Milch Vorbedingung ist, um eine marktfähige, haltbare und tadellose Ware herstellen zu können, so ist zunächst zu prüfen, ob diese zur Verfügung steht. Desgleichen ist eingehend festzustellen, ob sich die Kellerräume für die weitere Behandlung der französischen Weichkäserei, Fortpflanzung der Kulturen usw. gut eignen. Ob weiter die Kundschaft zur Abnahme derselben zur Genüge vorhanden ist; endlich das Betriebskapital, welches bei französischem Weichkäse entschieden größer sein muß, wie bei Harzkäse, welchen Sie früher an die Kundschaft bringen können. Sind die genannten Vorbedingungen bei Ihnen gegeben, was man annehmen muß, da Sie doch schon eine gute französische Weichkäserei betreiben, so würde ich die Mehrarbeit nicht scheuen und dieselbe beibehalten, diese Mehrarbeit wird sich m. E. sicherlich stets bezahlt machen. Es ist eine bekannte Tatsache, daß in den letzten Jahren verschiedene große Molkereien die sogen. einfache Käserei aufgegeben und zur französischen Weichkäserei, der Mehrarbeit nicht scheuend, übergegangen sind; auch sind Käsereien mit ausgeprägtem Weichkäsereicharakter neu entstanden.

Wollen Sie dagegen aus anderen Gründen, schlechte Milcheinlieferung, nicht geeignete Käsekeller, mangelnde Absatzverhältnisse und Betriebskapital zur Harzkäserei übergehen, so ist auch hier vor Uebergang verschiedenes zu berücksichtigen. 1. Ein tüchtiger Harzerkäser, der im stande ist, eine gute, marktfähige Ware herzustellen, ist Vorbedingung, denn so ganz einfach ist die Herstellung nicht, soll ein gutes, haltbares Produkt erzeugt werden. 2. Gut verzinnte Käsekessel, um einen eisenfreien Quarg herzustellen und damit das Schwarzwerden der Fertigware zu verhüten. 3. Absatzverhältnisse, denn das Publikum, welches den Harzerkäse bevorzugt resp. kauft, ist ein anderes, wie das für den französischen Weichkäse. Da Sie leider nicht angeben, wie viel Milch Ihnen täglich zur Verfügung steht, um daraus die tägliche Quargmenge errechnen zu können, so will ich annehmen, daß das Ihnen zur Verfügung stehende Quantum event. durch Zukauf über 6 Zentner liegt.

Sie benötigen dann eine gute, leistungsfähige Quargpresse, wie sie von mir in Nr. 51 dieser Zeitung beschrieben wurde, zwei Mischtröge, von denen jeder bei ca. 12 Zentner Inhalt 1,77 Ztm. lang sein, unten eine Breite von 60 Ztm., oben von 90 Ztm. und eine Höhe von 55 Ztm. haben müßte, zum Mischen von Quarg, Salz, Natron und Kümmel. Ferner einen Wolf, eine Formmaschine, Käsehorden, Tücher zum Bedecken der gefüllten Horden, für den Schwitzraum einen eisernen Ofen und eine Bürste oder einen Handfeger zum Färben der Käse. Als Formmaschine empfehle ich Ihnen Lübbers Automat, der sich sowohl für Harzer- wie auch für lange Käse sowie Stangen- und Spitzkäse am besten eignen dürfte. Liegt dagegen die zur Verfügung stehende Quargmenge unter 6 Zentner, so würden zum Formen der Käse anstatt des Automaten verzinnte Formzangen mit einem Ueberzug genügen.

Langheinrich, Berlin.

Marktberichte siehe Seite 1239

Tiefkühlanlage

mögl. direkte Verdampfung gesucht. Desgleichen **1 Butterfaß** zirka 150—200 Liter, Fabrikat gleich, Totalinhalt, **1 Quargpresse** sowie **1 Dampferzeuger, 1 Käsewanne, Transmission u. verschiedene Treibriemen.** Gefällige Angebote erbeten unter **Ja. 5470** an **Heinrich Eisler, Hamburg 3.** (448

Ehemalige
Brehnaer Molkereischüler.
Sonnabend, den 11. August 1923, nachm. 2 Uhr, findet im Stadtschützenhaus Halle a. S., Franckestr., eine (1213

Zusammenkunft

aller ehemaligen Schüler der Molkereischule Brehna statt. Programm wird bei der Zusammenkunft bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen bitten

Die Einberufer.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung 100 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich.

Molkereifachmann
25 J. alt, in sämtl. Facharbeiten und in der Harzkäserei gut ausgebildet, sucht durch mich Vertrauensstellung (1. Gehilfe, Obermeier, Käsemeister). Ich kann den jungen Mann sehr empfehlen. Angebote erb. an (1105
G. Stein, Verwalter Kakau bei Oranienbaum in Anh.

Gewissenhaft., an flottes u. saub. Arbeiten gewöhnter
Fachmann
21½ Jahre alt, firm in allen Facharbeiten, sowie Buchführ. u. Abrechn.-Wes., Weichkäs. u. Masch.-Wes., s. Stellg. als 1. Gehilfe oder alleiniger. Beding. gute Behandl., g. Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Frdl. Angebote sind unter 414 an diese Zeitung zu richten.

Molkereifachmann
25 J. a., mit Butt., Tils. Käs., Maschinen, Lichtanlage, Eismaschine, sowie mit den modernen Molkereimaschin. aufs beste vertr., auf jetzig. Stelle 2 Jahre, s. Dauerstelle zum 5. August. Geg. gleich. Angeb. m. Geh.-Ang. erb. **Petzel,** Heiz. u. Maschin.-Führ. d. Molk.-Genossensch. u. Elektr.-Werke **Barten,** Ostpr. (1229

Tücht., strebs. Molk.-Fachm., 23 J. alt, mit all. Facharb. best. vertraut, Hochschule bes., erstkl. Zeugn., s. z. 1. August Dauerstellg. als Verwalt., Gutsmeier, Obermeier od. sonstigen Vertrauensposten. Frdl. Angebote erb. u. **A. 1133** an ds. Zeitung.

Jg., vorwärts streb. **Molk.-Geh.,** in Tils. Käs., Kess., Masch. u. elektr. Anlage erfahr., sucht zu sof. Stellg., wo er sich weiter ausbilden kann. Königsberg u. Umgegend bevorz. Angebote bitte zu richten unter **R. F. postlagernd Kalliven,** Kreis Tilsit, Ostpreußen. (1219

Molkereifachmann
Landw.-Sohn, 27 J. alt, s. Stellg., wo ihm Gelegenh. gebot. wird, sich in Harz- u. Weichkäs. auszubilden. Antritt auf Wunsch. Angebote u. **J. L. 1078** an diese Zeitung.

Molkereifachmann
sucht Stellung zum 1. August oder zu sofort als Betriebsleiter einer Privat- od. Genoss.-Molkerei, als Gutsmeier, Heizer oder Maschinist, auch Stellg. als verheirat. Gehilfe erwünscht, da er verheiratet ist. Suchender ist seit 1905 im Molk.-Fach tätig und hat in einer Genossensch.-Molk. gelernt in Mauche in Posen. Als Gehilfe hat er in größeren Genoss.-Molk. u. auch in Privatbetrieben gearbeitet und ist bewand. in der Herstellg. von Butter, Quarg, verschied. Sort. Käse, in Milchuntersuchung, sowie in der Behandlg. u. Bedien. der Maschinen. Auch in der Harzerkäs. ist er bewandert u. kein Stund.-Arbeiter. Die Herren Molk.-Verwalter sow. die Herren Molk.-Besitzer u. Pächter, denen an einer soliden, arbeitsamen Kraft etwas gelegen ist, wollen Angebote senden an (556
Otto Lück, Fürstenberg a. Oder Carolahtstraße 61.

Molkereiverwalter

50 Jahre alt, 30 Jahre im Fach, ohne Kinder, sucht zu bald oder 1. Oktober Stellung. Gefl. Angeb. unter **A. B. 635** an diese Ztg.

Tücht. Fachmann, 25 J. alt, mit sämtl. Facharbeit. aufs beste vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, zum 1. August gute Dauerstellung. Angeb. erb. (993
E. Siebert
Pewsum bei Emden
Centralmolkerei.

Tücht. Fachmann

25 Jahre alt, an selbständ. u. saub. Arbeiten gewöhnt, vertr. mit sämtlichen Maschinen u. sonstigen Molkerei- u. Käs.-Arbeit., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. August Stellung als Obermeier, Gutsmeier oder 1. Gehilfe. Gegend gleich. Angebote unter **Nr. 994** an diese Ztg. erbeten.

Tücht. Gehilfe, 23 Jahre alt, an selbständ. Arbeit. gewöhnt, auch in Harzkäs. erfahren, sucht zum 1. Aug. angenehme Stellung. Angeb. erb. **der Gehilfe der Molkerei Schneidemühl,** Breitestr. 36. (1216

Strebsamer, ehrlicher, solider

Gehilfe

24 Jahre alt, mit allen Facharbeit. (inkl. Kontor) vertraut, keine Arbeit scheuend, sucht Stellung um sich zu vervollkommnen. Gegend gleich. Werte Angebote erb. (1214
A. Liehr, Molk.-Gehilfe
Ossig, Krs. Striegau i. Schles.

Tücht., zuverl. Gehilfe sucht z. 15. 8. Stellg. als alleiniger, wo ihm Gelegenh. gebot. wird, sich in Kontorarbeit. ausbild. zu könn., jedoch nicht Bedingung. Suchend. ist firm in sämtl. Molk.-Arbeit., wie Butt., Maschin., Kohlens.Kühlmasch., Romadur, Camembert, Frühst., □ u. and. Sorten von Käse. Milchuntersuchen nach Dr. Gerber. Angeb. u. **Schlesien 1116** an ds. Ztg.

Strebs. Molk.-Gehilfe, 21 J. alt, vertr. mit all. vorkomm. Arbeit., s., gest. auf gute Zeugn., zum beliebig. Termin pass. Stellg. Fachschule besucht. Angebote unter **K. M. 1150** an diese Zeitung.

Molk.-Gehilfe, 23 J. alt, gut vertraut mit Kess., Maschin., Butterei, Milchversand u. Käserei, sucht zum baldig. Antritt Stellg., am liebsten in Käs., (Tils.- od. Limburgerkäs.), jedoch ist auch jede andere Stelle angenehm. **Wilh. Löchel, Gut Wilhelminenhof** b. Golzow, Oderbruch.

Wer verhilft großem, starken, arbeitsfreudigen (1152
Gehilfen
zu einer Dauerstellung, am liebsten wo Gelegenheit geboten wird, sich im Kontor auszubilden. Kaufmännisch vorgebildet, sich. Rechner, auch in sämtlichen Facharbeiten ist er gut bewandert und kinderlos verheiratet. Er tritt aber auch ohne Familie an. Frau tücht. Arbeiterin.
Bruno Krause
Görlitz, Kränzelstraße 9 II.

Fürs Ausland!

Jg. Gehilfe, 23 Jahre, vertr. mit allen ins Fach schlag. Arbeit., wie Kessel, Maschin., Butterei, Käserei, Milchuntersuchung., Lichtanl., Schweinezucht u. -Mast, sucht, gestützt auf pr. Zeugnisse, Stellg. Holland bevorzugt, doch nicht Bedingung. Angebote mit Gehalt zu richten unter **A. D. 1148** an ds. Zeitung.

Tücht. Gehilfe, mit all. Facharb., sowie Käserei best. vertr., sucht sof. oder spät. Stellg. Angeb. sind zu richten an (1138
Hermann Draack
Pasewalk, Ückerstraße 10.

Jg. Gehilfe s. zum 1. od. 15. Aug. Stellung für Kontor u. Annahme. Angeb. erb. an (1151
A. Schulze, Molk. Lengde e. G. Kreis Goslar.

Junger, tüchtiger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 1. 8. Stell. Selbiger ist mit sämtlich. ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertr., auf letzter Stellung in Weichkäserei tätig gewesen. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angeb. erb. (1135
Wilh. Lübbe, Molk. Hönnersum bei Hildesheim.

Kräft., tücht. Gehilfe

25 Jahre alt, in all. Facharbeit. u. spez. in Quargkäserei perfekt, sucht Dauerstellung zum 15. August als 1. Gehilfe oder Käsemeister. Gute Zeugnisse zur Verfüg. Pachte auch Molkerei od. Käserei od. richte solche bei Beteiligung ein. Angeb. unter F. K. 1141 an diese Zeitung.

Tücht. Molk.-Gehilfe u. Chauffeur 24 J., mit allen ins Fach schlagend. Arbeit. aufs beste vertr., an selbst. Arbeit. in der Camemb.-Käs., Harzer (Lübb. Automat) gewöhnt, s. z. 15. Aug. dauernde Stellg., wo ihm die Gelegenheit gebot. ist, ein. Last- oder Personenwagen zu fahr., jed. nicht Bedingung. Angeb. u. **A. B. 1136** an diese Zeitung.

Jg., tücht. Molkereigehilfe, m. all. vorkommend. Arbeiten best. vertr., keine Arbeit scheuend, sucht zum baldmögl. Antritt Stellg. Ang. an **W. Möller, Northeim,** Güterbahnhofstraße 29 I. (1203

Gehilfe, 20 J. alt, firm in Butt., □-Käs., Quarg-, Eiweißbereitung, sowie Führung von Kessel u. Maschinen, sucht zum baldigen Antritt Stellung. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten an **Erich Steffen, Molk. Cemmern,** Bez. Magdeburg.

Junger, tüchtiger Gehilfe
(20 J. alt, sucht z. 15. August dauernde Stelle in **Molkerei od. Margarinefabrik.** Selb. ist mit all. ins Fach schlagenden Arbeiten vertr. u. besitzt auch Kenntn. in der Backst.- u. Camembert-Käserei. Da er sich in ungekündigter Stellung befindet, so wäre ihm vorherige Zusage erwünscht. Werte Angebote sind unt. **1185** an die **Molkerei-Zeitung** in Hildesheim zu richten.

Fachmann

praktisch und kaufm. reich erfahren, sucht zu beliebigem Antritt leitende Stellung in größerem Molkereibetrieb, Großhandlung oder dergl. Auf Wunsch Interesseneinlage oder Kaution, Teilhaberschaft, Kauf oder Pachtung nicht unerwünscht. Kapital genügend vorhanden. Für Vermittlung hohe Prov. Ia Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten mit näh. Angaben unter 1253 an diese Zeitg. erbeten.

Molkerei- und Käserei-Fachmann, Besitzerssohn, sucht Stelle als

Verwalter oder Gutsmeier

wo spätere Heirat gestattet ist. Antritt könnte am 1. Septbr. oder später erfolgen. Suchender hat Kenntnisse in sämtlichen Zweigen des Faches, versteht Molkerei rationell zu bewirtschaften und hat sich das größte Vertrauen erworben. Die Herren Besitzer und Genossenschaften, denen an einem ordentlichen Mann gelegen ist, wollen Angebote unter 1212 an diese Zeitung senden.

Aelt., tatkräft. Molk.-Fachmann

erste Kraft, Hersteller aller Sorten Tilsiter- sowie verschiedener Sorten Weichkäse, wofür garantiert wird, tüchtiger, erfolgreicher Schweinemäster und -Züchter, mit Butterei, sowie Maschinen, Lichtanlage vertraut, im Besitz langjähriger, guter Zeugnisse, sucht Dauerstellung als

Verwalter, Betriebsleiter oder Gutskäser.

Angeb. m. Gehaltsang. erbet. unt. B. K. 1091 an ds. Zeitung.

Solider, fleißiger (1181
Molkereigehilfe
mit allen vorkomm. Arbeiten vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. baldigen Antritt Stellung, am liebsten als alleiniger. Gefl. Angebote erbeten an
P. Krackenberger
Hilden bei Düsseldorf
Bahnhofsrestaurant.

Wegen Einstellung der Käserei suche ich für meine an selbständige Arbeit gewöhnte
Gehilfen
die mit Harz- u. Weichkäserei, insbesondere Camembert, sowie mit allen sonstigen Molkereiarbeit. gut vertraut sind, zum 1. August oder nach Wunsch passende Stellung. Angebote unter **Pa. 5501** an **Heinrich Eisler, Hamburg 3.** (995

Strebsamer, 22 jähr. Gehilfe
sucht z. 1. Aug. Stellung. Selbiger ist perfekt in allen Maschinen des Faches, im Degerma- und anderen Verfahren sow. in der Herstellung v. Harz-, Thüring. Stangen-, Camembert-, Romadur-, □- und Tilsiter-Käse. Gute Zeugn. u. Referenz. zur Verfügung. Angeb. unt. **1160** an diese Zeitung.

Suche zum 1. August oder sofort
Stellung als Gehilfe.
Ich bin seit mehreren Jahren nicht im Betriebe mehr tätig gewesen, um mein. Vater in der Landwirtschaft zu helfen und alle vorkomm. Arbeiten zu übernehmen und scheue mich vor keiner Arbeit. Gefl. Zuschriften mit Geh.-Ang. erb. **Fritz Lenschow, Rustow b. Schwerin,** bei H. Craitzfeld. (1279

Strebsamer Gehilfe

23 Jahre, mit sämtlich. Facharbeiten aufs beste vertraut, hauptsächl. in Käserei sehr gut bewandert, sucht zum 1. August angen. Dauer-Stellung, wo selbiger auch im Kontor mitarbeit. kann. Gute Zeugnisse vorhanden. Pommern bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Um freundliche Angebote bittet (1205
H. Sammtleben, Molk.-Genoss. Lauenburg i. Pommern.

Molkereigehilfe

zuverlässig und ehrlich, 22 Jahre alt, 7 Jahre im Fach, der sich im Betriebe einen komplizierten linken Armbruch zugezogen hat, sucht mit guten Zeugnissen und Empfehlungen zum beliebigen Antritt Stellung, am liebsten für Milch-Annahme, Ausgabe, evtl. Butterei und Kontorarbeiten. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen. Freundliche Angebote zu richten an (258

Leo Lemanczyk, Molk.-Gehilfe, Sampohl
Kr. Schlochau, Grenzmark.

Strebs., gewissenh. Gehilfe Anf. 20er Jahre, sucht z. 15. Aug. ev. früh. od. spät. Dauerstellung a. **Käser, Buttermeier od. Maschinist,** wo selbst. gearbeitet werd. kann. Such. ist bereits in groß. städtisch. sow. ländl. Betrieben tätig gewes., bestens vertr. m. all. Facharb. sow. Weich- u. Harzkäserei, er unterzieht sich willig all. Arbeiten. Stellung, wo spätere Verheir. möglich, sehr angen. jedoch nicht Beding. Gefl. Angebote bitte an mein. Onkel zu richt., Herrn **Artur Henkbart, Kl.-Gluschen,** Post Pottangow Krs. Stolp i. Pomm. (1208

Gehilfe
22 J. alt, m. all. Arbeit., sow. Hart- u. Weichkäserei vertr., sucht zu bald Stelle. Angeb. erb. **Krebs, Molk.-Gen. Pewsum,** Ostfriesl. (1161

Strebs., 22 jähriger Gehilfe
sucht zum 1. August Stellung. Selb. ist perfekt in allen Maschinen des Faches, sowie im Dergerma u. and. Verfahren, sowie in der Herstellung von Harz-, Thüring. Stangen-, Camembert-, Romadur-, □- u. Tilsit.-Käse. Gute Zeugn. u. Referenz. zur Verfügung. Angebote unter **1160** an diese Zeitung.

Junger, tüchtiger Gehilfe
18 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten sowie im Abrechnungswesen aufs beste vertraut. Werte Angebote erbittet (1188
Otto Marth, Simötzel
Krs. Kolberg i. Pomm.

Für einen jungen Gehilfen
der mehrere Jahre bei mir in Stellung war, suche ich zum 1. August Stellung. Ich kann denselben nur auf das Beste empfehlen. Werte Angebote mit Gehaltsangabe erbeten an (1182
Wiersing
Käsefabrik Beeskow, Mark.

Suche zum 1. August für jungen
tüchtigen Gehilfen
19 Jahre alt, Stellung. Selbiger ist seit 1. Oktobere 1922 hier in Stellung. (1195
R. Kliege, Molkerei Lohne
Lohne, Krs. Soest, Westfalen.

Solid., strebsam. Molk.-Gehilfe
25 J. alt, der in all. Zweigen des Faches gute Erfahrungen besitzt sowie in Stadt- u. Landbetrieben tät. war, sucht zu belieb. Antr. Dauerstellung. Angeb. m. Gehaltsangabe erb. **Karl Pinnow, Gnoien,** Mühlenstraße 310 pt. (1165

Junger, zuverlässiger
Gehilfe
21 Jahre, mit allen Fach- und Kontorarbeiten gut vertraut, sucht zum 1. August Stellung. Gute Behandlung sehr wünschenswert. Frdl. Angebote sind zu richten an (1170
Willi Schicketanz, Frankenhain
b. Schlieben, Bez. Halle.

Molkerei-Gehilfe

22 Jahre alt, vertr. mit all. Facharbeit., sow. in □-, Frühstück-, Camemb.-Käs. nicht unerfahren in Harzkäs., sucht z. 1. 8. oder etwas später Stellg. in Harzkäs. od. Margarinefabrik od. eine Vertr.-Stell. als alleiniger in Gutsmolkerei od. Rahmstat. Habe Rahmstat. 3 Jahre mit gutem Erfolg geleitet. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote mit Geh.-Angaben erb. an (1238
Max Wirsig, N.-Gerlachsheim
Krs. Lauban i. Schles.

Junger Gehilfe, 18½ J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 5. 8. 23 St., mögl. m. Familienanschl. Um frdl. Ang. bittet **Herbert Groth,** Molkerei **Alt-Banzin,** Post Bast, Bez. Köslin.

Wegen Betriebsumstellg. suche ich für einen älteren (955
Gehilfen
den ich in jeder Weise empfehlen kann, pass. Stellung.
H. Puls
Molkerei Meyenburg i. Prign.

Suche für älteren, soliden (947
Gehilfen
welcher längere Zeit bei mir tätig war und den ich jedem Kollegen empfehlen kann, Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder sonstig. Vertrauensposten.
Gleichzeitig suche ich zu beliebig. Antritt tüchtigen soliden
Gehilfen
als Ersatz. Kenntnisse in Käserei erwünscht (□-Käse). Gutes Gehalt zugesichert.
Central-Molkerei Gardessen
Bez. Braunschweig. **Aug. Kratzberg.**

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 15. August evtl. auch etwas früher, Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschin., Butterei. Am liebst. in größ. Betriebe, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Weichkäserei weiter auszubilden. Gegend gleich. Gefl. Angebote bitte zu richten an d. **Gehilf. d. Molk. Schwiechelt, Ha.**

---

2 jg. Gehilfen, an flottes, saub. u. selbständ. Arbeit. gewöhnt, such., gest. auf Ia Zeugn. u. Empfehl. zum 1. August anderweitig Dauerstellg. Geg. gleich. Ang. erb. die **Gehilfen der Molk. Friedeburg,** Ostfrsl. (805

Gehilfe, verheir., 26 Jahre, vertraut mit allen Facharbeiten, gute Kenntn. im Masch.-Wes., Butterei, Käs., stets die Interessen des Betriebes vertretend, sucht Dauerstellung, wo kleine Wohnung vorh. nd. Ausführl. Angeb. sind zu richt. an **Rich. Fiebig, Siegendorf,** P. Arnsdorf bei Liegnitz. (647

Tüchtiger, kräftiger, 21 jähriger
Gehilfe
sucht Stellung, möglichst mit Kont.-Arbeit. Gehalt 15 Pfund Butter monatlich. (731
B. Kröling
Heede a. d. Ems.

Jg., kräft. Gehilfe, 18 J. a., s. z. 1. Aug. evtl. einige Tage spät. Stellung. Selb. ist mit all. ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertr. u. scheut sich keiner Arbeit. Geg. gl. Angebote erb. **W. Kloß, Meierei Gieselrade,** Holstein. (1092

Jg., kräft. Gehilfe, 18 J. alt, s. z. 1. 8. evtl. einige Tage spät. Stellg. Selb. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertr. u. scheut keine Arbeit. Gegend gleich. Angebote erb (1079
H. Scharnweber
Meierei Gieselrade i. Holstein.

Gehilfe, Mitte 20, strebs. u. zuverlässig, als erst. tät. gewes., die Interess. des Betrieb. aufs beste wahrnehm., m. Kenntniss. in Hart- u. Weichkäs., sow. Kontorarb., sucht z. 1. Aug. in größ. Betriebe Stellung, am liebst. wo Gelegenh., seine Käsereikenntnisse zu erweitern. Gegend gleich, ausgeschloss. besetztes Gebiet. Molkereien, denen an ein. energ., tüchtigen Kraft gelegen ist, werden um frdl. Angeb. an mich bezw. die **Centr.-Molk. Gardessen** bei Schandelah, Krs Braunschweig, gebeten. 855) **Gust. Klein,** Molk.-Gehilfe.

Tücht. Meiereigehilfe, Fachmannssohn, vertr. mit allen prakt. u. theoretischen Arbeit., sucht zu sof. Stell. Geg. gleich. Gefl. Ang. an **Syborg,** Obermeier, **Meierei Langenhorn,** Krs. Husum. (1267

Gehilfe, Mitte 20, sucht Stell. um ...ch in der Käserei vollkomm. aus... ...bild. Gehalt weniger als gründl. ...usbild. Angeb. unt. 1077 a. d. Z.

Nach Holland

...cht ält., strebs. Fachmann z. bele... ...igen Antritt Stell. für Käserei od. ...nst. Vertr.-Post. Suchender ist m. ...ämtlichen Maschin., elektr. Lichtan... ...ge, Butterei, Hart- u. Weichkäs., ...wie Buchführg. u. Abrechn.-Wesen ...st. vertr. Gute Zeugn. vorhand. ...efl. Zuschrift. u. Rheinland 1257 ... diese Zeitung erbeten.

...g. Molk.-Gehilfe, 19 J. a., Holst., ... flott., sauber. Arbeit. gewöhnt, ...rtr. m. sämtl. Facharb., auch in d. ...äs. n. Tils. Art, s. z. 10. Aug. od. ...nige Tage früh. Stellg. Frdl. An... ...bote erb. H. Comelli, Molk. Pew... ...m i. Ostfrsld. (1255

Suchen für tüchtigen, 23 jährigen **Gehilfen** ...tellung. (1276 **Milchzentrale Emden**, Ostfrsld.

Jg., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, s. z. ... Aug. od. später Stellung. Selbig. ... mit sämtl. Molk.-Arbeit., sowie ...ess., Maschinen, Kühlmasch., Licht... ...lage, Milchuntersuch., Monatsab... ...chn. u. einige Sort. Käse bestens ...rtr. Werte Ang. erb. **W. Paape, ...olk. Pewsum** i. Ostfrsld. (1259

Tüchtig., ehrl. Gehilfe, 22 J. alt, ...gl., sucht zu sofort oder 15. August ...tellung. Selbiger ist mit sämtlich. ...acharbeit., sowie auch Käs. aufs ...ste vertr. Werte Angebote unter ...45 an ds. Ztg. erbeten.

Jg., kräft. Gehilfe, 21 J. a., ... mit all. Facharb. gut vertr., d. ...auch etw. Erfahr. in Tils. u. ...Camemb.-Käs. hat, s. z. 1. 8. ...od. etw. später Stellung. Ol... ...denburg od. Westfl. bevorzugt. ...Angeb. erb. **Molk.-Geh. H. v. ...Garrel, Molk. Marienhafe** in ...Ostfriesland. (968

Jg., tücht. Gehilfe

...elcher mit allen Arbeiten gut ver... ...aut ist, sucht zum 15. Aug. Stel... ...ng, wo er sich gründlich in Kont.-...beiten ausbilden kann, etwas ...enntnis ist vorhanden. Werte ...ngebote erbeten unter 884 an ds. ...eitung.

Käs.-Fachmann, durchaus erfahr. ... Harzkäs., Limb., Romad., Tilsit., ...zu sof. od. spät. Vertr.-Stellg. ...elb. ist ledig. Rheinl. od. Westfl., ...grenz. Gebiet bevorzugt. Angeb. ...ter 1288 an ds. Ztg.

Käsemeister, mit langj. Erfahr., ...zu sof. Dauerstellg. Angeb. unter ...87 an diese Zeitung.

Tüchtiger Allgäuer Weichkäser ...elcher in Herstellg. von Camemb., ...mb., Stang. u. Romad. best. ver... ...aut ist und für prima Ware und ...sbeute garant., s. Stellung als ...erkäser. Suchend. ist 23 J. alt, ...n Jugend an im Fach u. hat die ...olk.-Schule besucht. Prima Zeug... ...e stehen zu Diensten. Angeb. erb. ...**Jehle, Molk. Westerkappeln** bei ...snabrück, Westfalen. (1285

Selbständig arbeitender **Käser** ... Jahre alt, welcher sämtl. Weich-, ...arz- u. Stangenkäse in best. Ware ...rstellt, sowie in sonst. Facharbeit. ...m ist, sucht, gest. auf beste Zeug... ...se u. Empfehl. für sofort eventl. ...ter Stellung. Gegend gleich. ...ngebote erb. unt. **Käserei 1278** an ...ese Zeitung.

Allgäuer Käsemeister

...ahren in der Herstellg. von Til... ...e in verschied. Weichkäsesort., so... ...e in der Herstellg. von Ia Tafel... ...tter u. vertraut mit den Maschi... ...n, sucht gelegentlich anderen Wir... ...ngskreis, geht auch ins Ausland. ...l. Angeb. u. 515 an ds. Ztg.

Molkereigehilfe, 28 J. alt, mit sämtl. Arbeit. vertr., kein Stundenarbeit., sucht Dauerstellg. Angebote u. **H. L. M. G. 1252** an ds. Ztg.

Allgäuer Käsemeister

Absolv. 2er Fachschulen für Rund- und Weichkäserei, prakt. u. theoret. durchgebildet, ebenso in Buchführ., 24 Jahre alt, 10 Jahre im Fach, in Nord- u. Süddeutschland tätig, gar. f. prima Ware u. höchste Ausbeute, s. Stelle. Nur pa. Zeugn. steh. zu Dienst. Herr., den. an e. tücht. Fachmann geleg. ist, richt. ihre Angeb. unt. **Nr. 1202** an diese Zeitung.

Kutscher

19 Jahre, guter Pferdepfleg., ehrlich und zuverlässig, sucht Stellung am Geschäftswagen. Einige Fachkenntnisse vorhanden. Angebote unter **1256** an diese Zeitung.

Jg. Mann, 21 J., sucht zum 1. 8. Stellung als **Milchkutscher**. Ostholstein bevorzugt. Angeb. mit Geh.-Angabe erb. **Hans Jessel, Travemünde** b. Lübeck, Vorderreihe 23.

Suche für meinen Cousin, 15½ J. alt, jedoch kräftig u. gewandt, eine **wirklich gute Lehrstelle**, wo selbiger unter Aufsicht des Chefs gründlich ausgebildet wird. Einsendung der Lehrbedingungen erb. der **Molkerei-Gehilfe Karl Bohnau, Essen-West**, Curtiusstraße 116 III. (1126

Lehrlingsstelle

gesucht.

Angebote erbittet (1289
Schömann
Hannover, Angerstr. 9.

Suche für meinen Sohn z. gründlichen Erlernung der Tils. Käserei u. Schweinemast zu sofort od. spät. eine gute (1211
Lehrstelle.
A. Gutowski, Gastwirt
Gr. Bubainen, Krs. Insterburg.

Tüchtige, ehrliche Meierin sucht Stelle zu Anfang August, auch f. Laden, Käserei od. Haushalt. Angebote an die **Meierin der Molkerei Cornau**, Krs. Diepholz. (1220

Tücht. Meierin, m. all. Facharb. vertr., sucht z. sof. Stelle. Städt. Betrieb bevorz. Am liebst. Verkauf u. Butterei. Gute Zeugn. Ang. an **Dreßler, Neu-Biendorf**, Lindenstraße Nr. 15. (1186

Suche für Meierin

5 Jahre im Fach, die ich aufs beste empfehlen kann, Stellung. Selbige ist mit der Wartung der mod. Einrichtung aufs beste vertraut, a. gut bewandert in der Herstellung von verschied. Käsesorten, in Rahm- und Butterbehandl. Ang. erb. (1183 **Molkerei Lebehnke**, Krs. Dt.-Krone (Westpreußen).

Zuverlässige, tüchtige Meierin sucht zu sofort Stellg. für Butterei, Verkauf od. sonstigen angenehmen Posten. Werte Angebote erbeten unter **1088** an ds. Zeitung.

Suche für meine Schwester z. 15. 8. 23 Stelle als **Meierin**. Selbige ist mit all. Facharbeit. best. vertr., sowie in Käserei gut bewand. Reflektiert wird auf Dauerstellg. Ostpreußen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gefl. Angeb. zu richt. an **Buttermeier der Milch-Verwert.-Gen. Kleschkau**, Fr. Stadt Danzig.

Meierin, 25 J., s. Stellg. zum 15. Aug. od. spät. Selb. ist erfahr. in Butt., Käs. u. Milchverkauf, sowie Kessel u. Maschine. Gute Zeugnisse vorhand. **Frieda Preuß, Fischerskampe a. Nogat**, Kr. Elbing. (1231

Tüchtiger Meier

mit allen Facharbeiten best. vertr., sucht zu sofort Stellung. Gefl. Angebote erb. **Bieber, Kolberg**, Nikolaistraße 4. (1087

Milchwirtschaftlichen Institut

der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover in Hameln.

Molkereilehranstalt.

Der halbjährige Winterkursus beginnt am 15. Oktober 1923 vormittags 9 Uhr.

126) **Anmeldungen an den Direktor Dr. Peschek.**

Molkerei-Lehranstalt Güstrow.

Regelmäßige 4 monatl. Lehrgänge. Der nächste Kursus für Betriebsleiter beginnt am **15. August 1923**. Anfragen u. Anmeldungen an (709 **Dr. Hesse.**

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
200 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Tausch.

Molk.-Verwalter sucht mit Kollegen seine Stellung zu tauschen. Molkerei liegt in der **Altmark, 2000** Liter täglich. Gehalt nach Tarif. Zeit des Wechselns nach Belieben, wenn möglich bis 1. Januar 1924. Angeb. unt. **F. 1048** an ds. Zeitung.

Reisenden

die Molkereien in Schl.-Holstein, Mecklbg. od. Hannover besuchen, bietet sich Gelegenheit zum **Nebenverdienst.** Zuschriften mit näheren Angaben unter **1128** an ds. Zeitung.

Suche zum beliebigen Antritt einen jungen (1163
Gehilfen
für alle vorkommende Arbeiten. Derselbe muß eine Milchtour übernehmen und im Schweinestall helfen. Anfangsgehalt Mark 200 000 und alles frei. Angebote an **Molkerei Langenöls**, Bez. Breslau.

Tücht., umsichtiger Gehilfe welcher auch eine Milchtour mit fährt, für hiesige Molkerei gesucht. Antritt müßte am 3. August erfolg. Gefl. Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen sind zu richten an (1191 **Molkerei Gommern**, Bez. Magdbg. Fernruf 44.

Wir suchen zum 1. August einen zuverlässigen (1176
Gehilfen
als alleinigen. Gehalt nach Tarif, bei Zufriedenheit mehr. Eilbewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf an
Molkerei Jörgensmühle
bei Wipperfürth, Rhnld.

Suche zum 15. August einen jung.
Gehilfen
bei gutem Gehalt. (1198
Kontopper Molkerei, Kontopp
Krs. Grünberg i. Schles.

Junger, zuverlässiger (1197
Gehilfe
welcher befähigt ist, einen Molkereibetrieb mit Harzkäserei selbständig zu führen, zum 1. August gesucht.
Dampfmolkerei u. Käsefabrik Tryppehna b. Möckern
Bezirk Magdeburg.

Zum 1. August wird in unserem Vollbetriebe die Stellung des (1171
zweiten Gehilfen
frei. Gut empfohlene junge Leute wollen ihre Bewerbung einreichen. Bezahlung nach Tarif.
Molkerei-Genossenschaft Falkenberg
Bez. Halle.

Suche zu sofort oder später jungen **tüchtigen Molkereigehilfen** der an selbständiges Arbeiten gew. ist. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an (788 **Molkerei Neuendorf** b. Gerdauen Ostpreußen.

Suche zu sofort für meinen Vollbetrieb einen jungen, sauberen
Gehilfen
bei gutem Gehalt und Behandlung.
G. Schwarz
Zentral-Meierei Gnissau, Bez. Kiel.

Gesucht zum 1. August junger **tüchtiger Gehilfe** der auch etwas von Käserei versteht. Bewerb. m. Gehaltsansprüchen an
Holsatia-Meierei Kiel
Bellmannstr. 7.

Suche zum recht baldigen Antritt einen jüngeren, tüchtigen (1192
Molkerei-Gehilfen.
Max Matthes
Dampfmolkerei Freital-Deubern
Bez. Dresden.

Suche zum 10. August evtl. etwas früher oder später einen soliden, zuverlässigen (1164
Gehilfen
für alle vorkommenden Molkereiarbeiten. Selbiger muß evtl. einem Betrieb vorstehen können. Gutes Gehalt nach Übereinkunft. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erb.
Molkerei Bentheim i. Hann.
E. Vogelsang.

Ehrlicher, junger Gehilfe der mögl. seine Lehrzeit erst beendet hat und von seinem Chef empfohlen wird, kann zum 1. 8. 23 od. einige Tage später antreten. Gehalt nach Tarif. (1241
Molk. u. Käsefabrik Schwicheldt
Schwicheldt, Krs. Peine.

Gut empfohlener, junger (1273
Gehilfe
zum 1. August oder später gesucht.
Molkerei Franz Lange
Chemnitz.

Zum baldigen Antritt wird ein junger, tüchtiger (1270
Gehilfe
gesucht. Desgleich. ein jg. Mann als **Milchkutscher.** Angebote mit Zeugnisabschrift. an
Molkerei Zabenstedt
Mansfelder Seekreis.

Zu mögl. sofortigem Antritt ein

zuverl. Gehilfe

für Tilsiter Käserei und ein Gehilfe als Maschinenführer für hies. Vollbetrieb gesucht. Stellg. dauernd.
Central-Meierei Rehhorst
Bahn u. Poststat. Reinfeld i. Holst.

Wir suchen zum 1. August einen tüchtigen, fleißigen u. zuverlässigen
1. Gehilfen
welcher mit der Führung der Maschinen aufs beste vertraut und im Abrechn.-Wesen selbständ. arbeiten kann. Gehalt nach Übereinkunft od. westfäl. Tarif. Angeb. erb. (1262
Molkerei Bad Levern i. Westfl.

Suche zum 1. August einen ehrl., jungen, tüchtigen (1258
Molkereigehilfen
für sämtl. vorkommenden Arbeiten in der Butterküche, zum Bedienen der Kundschaft, sowie allen sonst vorkomm. Arbeiten. Gute Behandlung, fr. Stat., gleiches Essen wie Herrschaft. Lohn bei zufriedenstell. Leistungen über Tarif. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen woll. ihre Angebote richten an
Eugen Schneider
Buttergroßhandlung
Elberfeld, Neuenteich 45/47.

Suche zum 28. oder 1. August **tüchtigen Käsereigehilfen** im Alter von 18 bis 22 Jahren.
E. Fritz, Baumgarth
bei Christburg, Westpr.

Reisende

die Molkereien ständig besuchen, können sich sehr hoh. Nebenverdienst erwerben. Angebote erbeten unter **1292** durch diese Zeitung.

Gesucht zu sofort ev. etwas später ein tüchtiger, junger (1283
Molkereigehilfe
für sämtliche Molkereiarbeit.
Molkerei Buxtehude, e. G. m. u. H.

Gesucht zu sofort oder 1. August ein junger (1299
Gehilfe.
Gehalt nach Tarif.
Meierei Balje a. d. Unterelbe.
Bezirk Hamburg.

Suche zum 1. August tüchtigen,
soliden Gehilfen
für Kessel und Maschine und etwas Mithilfe in der Käserei. Gehalt über Tarif. (1302
Lange, Molkereibesitzer
Gifhorn in Hann.

Wir suchen zum 1. August einen strebsamen, ehrlichen und ordentlich.
Gehilfen
im Alter von 18 bis 20 Jahre. Gehalt nach Tarif. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten an die (1247
Dampfmolk. Maasdorf, e. G. m. b. H., Krs. Cöthen in Anhalt.

Suche zum 10. August auch einige Tage früher jungen, ehrlichen
Gehilfen
als alleinig. Ders. muß mit elektr. Licht- u. Kraftanl., Dampfmaschine, sowie all. vorkomm. Facharbeiten, auch etwas □-Käserei durchaus vertraut sein und mich evtl. vertreten können. Kein Std.-Arbeit. Stellg. gut und dauernd. Gutes Gehalt u. Behandlung. (1248
Zentralmolkerei Küstrin.

Suchen zum 1. August oder einige Tage später jungen, nicht über 20 Jahre alten, sauberen, an selbständ. Arbeiten gewöhnten, ehrlich. (1246
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Sicheres Rechnen unbedingt erforderlich. Erfahrung mit Kohlens.-Kältemaschin. und in der Herstellung von Sauermilchquarg erwünscht. Gehalt nach Tarif. Werte Angebote erb.
Molk.-Genoss. Wallstawe, Altm.
Fr. Gerloff, Inspektor.

Suche zum baldmöglich. Antritt, spätestens 1. August einen jungen,
tüchtigen Gehilfen
als zweiten für Betrieb u. Käserei bei gutem Gehalt. Gefl. Angebote m. Zeugnisabschrift. sind zu richt. an
C. H. Stübe
Eddelak i. Holstein.

Da der für bestimmt angenommene Gehilfe Curt Luba aus Diepholz i. Ha. nicht angetreten ist, such. wir zu sofort einen tücht., zuverläss.
Gehilfen
der mit Kühlmaschine und Butterfertiger vertraut ist. Auch muß derselbe Kenntnisse in der Käserei Backstein- u. Frühstückskäse haben.
Molk.-Gen. Schotten, Ob.-Hess.
Baustian. (961

Zum 1. August kann junger (950
tüchtiger Gehilfe
bei mir eintreten. Gehalt bei gut. Leistungen über Tarif.
Molkerei u. Käserei
Bissendorf, Bez. Hannover.

Suche zu sofort einen jungen,
evangel. Gehilfen
für Weichkäserei und sonst. Arbeit. Kenntnisse in der Käserei nicht erforderlich. Meldungen mit Geh.-Forderungen erbittet (988
R. Kadow
Schottenstein bei Coburg.

Suchen zum sofortigen Antritt tüchtigen und ehrlichen (1271
Gehilfen
in Dauerstellung. Gehalt n. Tarif.
Molkerei Milte
Station Warendorf i. Westfl.

Eine gut eingerichtete Molkerei sucht für ihren Betrieb einen

ersten Gehilfen

zum Antritt am 15. August. Derselbe muß in der Lage sein, einen mittleren Betrieb selbständig zu leiten. Kenntnisse in Butterei, sowie Hart- und Weichkäserei sind unbedingt erforderlich. Gehalt je nach Leistungen weit über Tarif. Bewerber im Alter von 22 bis 26 Jahre wollen ihre Angebote unter **K. L. 1036** an diese Zeitung send.

Junger Gehilfe
zu sofort oder etwas später für Betrieb und Käserei gesucht. Gehalt nach Tarif. Dauerstellung. (1118
R. Christensen, Betriebsleiter der Molk.-Genoss. Rienstedt
Post Neuenkirchen, Kr. Sulingen
Bezirk Bremen.

Wir suchen für sofort einen jung.,
tüchtigen Gehilfen
mit guter, flotter Handschrift und sicherer Rechner, nur für Kontorarbeiten, spät. evtl. auch für Betrieb. Dauerstellg. Tarifgehalt. Geeign. jg. Leute belieben selbstgeschriebene Angebote mit lückenlos. Lebenslauf u. Zeugn.-Abschrift. zu richten an
Molk. Edewecht, e. G. m. u. H.
in Oldenburg. (1119

Wir suchen zum baldig. Antritt soliden, ehrlichen, tücht. u. kräftig.
Gehilfen
für Butterei und nachmittags Hilfe in der Käserei bei freier Station u. Gehalt nach Tarif. Bahnfahrt 4. Klasse wird nach 3 monatl. Hiersein ersetzt. Gefl. Angebote mit Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbittet (1120
Molkerei-Gen. Mertschütz
Bezirk Liegnitz.

Suchen zu sofort oder 1. August einen jungen, tüchtigen (1121
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Angebote mit Zeugnisabschriften erb.
Molk.-Genoss. Ladenbeck, Prignitz
Schmidt, Molk.-Verwalter.

Gesucht zum 1. August (1132
tüchtiger Gehilfe
welcher auch Kenntnisse in Limburger Käserei hat. Gehalt nach Tarif ohne Abzug.
Molkerei-Genoss. Dahlenburg.

Wir suchen zu sofort einen (1154
jüngeren Gehilfen
für Butterei und Betrieb. Gehalt nach Tarif.
Molk.-Gen. Heiligenloh
Heiligenloh, Bez. Bremen
Station Drentwede.

Wir suchen für mod. Landbetrieb zum 1. August oder später nur gut empfohl., fleißig., ehrlich., soliden

Gehilfen

für Butterei, Ausgabe, Quargbereitung und Büroarbeiten. Gute Handschrift u. sicheres Rechnen erforderlich. Gehalt nach Vereinbarung, sonst Tarif. Lückenlos., selbstgeschr. kurzer Lebenslauf nebst Zeugnisabschriften erb. (1156
Molk.-Genoss. Werben, Spreewald
Krs. Cottbus, N.-L.

Suche zu sofort od. 1. August ein. jüngeren, zuverlässigen (1153
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt nach Tarif. Angeb. erb.
Molk.-Gen. Tönnishäuschen i. Wfl.
Dzur, Verwalter.

Junger, tüchtiger Gehilfe
gesucht. Selbiger muß imstande sein, einen guten Harzkäse herzustellen und in der Weichkäserei bewandert sein. Schweinefütterung übernehmen. Dauerstellg. Zeugn., Alters- u. Geh.-Angabe bei freier Station u. Kasse u. **1123** an d. Ztg. Ostprignitz.

Wir suchen zum 1. August einen jungen, tüchtigen, zuverlässig. (1144
Gehilfen.
Derselbe muß mit der Herstellung von Backsteinkäse, Romadur u. Tilsiter durchaus vertr. sein. Schriftl. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift. erbeten an
Molkerei-Gen. Gr.-Heere
bei Baddeckenstedt.

Wir suchen zu baldigem Antritt einen im Abrechnungswesen gründlich erfahrenen (1034
Gehilfen
für Kontor und Betrieb. Gehalt nach Westfäl. Tarif.
Molkerei - Genossensch. Appelhülsen
b. Münster i. Westfl.
(unbesetzt. Gebiet).

Wegen Krankheit des jetzigen suche ich zu sofort oder 1. August einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten (1072
zweiten Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten bei hohem Gehalt, alles frei. Bewerbungen erbittet
Willy Velke, Meiereibesitzer
Tramm, Post Roseburg i. Lbg.

Suche zum 1. oder 15. August ein. jungen, tüchtigen, vom Verband geprüften (1100
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeit. ein. beschränkt. Betriebes Tägl. Milchquantum 6000 Liter. Gehalt nach Tarif für Sachsen.
Gleichzeitig suche ich für einen
20 jähr., tüchtigen Gehilfen
welcher 2 Jahre in hies. Genoss.-Betriebe tätig war, und ich denselb. jed. Kollegen nur empfehl. kann, zwecks weit. Ausbildung anderweit. Stellung. Angeb. erb.
Winter, Inspektor
Schönewalde, Bez. Halle
Station Holzdorf a. Elster.

Junger, strebsamer Gehilfe
der sich vor keiner Arbeit scheut u. mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertr. ist, unbedingt ehrlich, sauber u. zuverlässig sich erwiesen hat, zum sofort. Antritt oder erst. August gesucht. Gefl. Angebote an
H. Böhche
Central-Molkerei Neuwedell.

Harzkäsemeister
gesucht, welcher für marktfäh. Ware garantiert, ebenso auch verschiedene Weichkäse, Limburger u. Romadur herstellen kann. Gehalt nach Übereinkunft. Antritt baldigst. (1210
Central-Molkerei u. Käserei
Rheine i. W.

Harzkäsemeister u. einige Harzkäser

die für erstklassiges Fabrikat garantieren, fleißig und gewissenhaft sind, und dem Personal gut vorstehen können, von mitteldeutscher Harzkäsefabrik zu sofort gesucht. Exakte gewissenhafte Bedienung wird verlangt. Bewerbungen unter **1207** an diese Zeitung.

Suche sofort in Dauerstellung für Harzkäserei (1055
jungen Gehilfen
evtl. solchen, der sich in Harzkäserei ausbilden will. Angeb mit Geh.-Forderung bei fr. Kassen ohne Station erbeten.
Harzkäs. Neusalza-Spremberg.
Inh.: **F. Runde.**

Wir suchen zum sofortig. Antritt einen tüchtigen (979
Käsemeister
der in der Lage ist, eine marktfähige Ware herzustellen und ein größeres Personal anzuleiten versteht. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbitten
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H.
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Harzkäsemeister

der für prima Qualität garantiert, wird nach poln. Ober-Schlesien bei hohem Gehalt und Tantieme zu sofort oder 1. 8. gesucht. (1172
A. Woznitzka
Hindenburg, Schecheplatz 5.

Für kleinen Betrieb, 500 Liter Tagesverarbeitung, wird zum bald. Antritt ein junger, zuverlässiger
Käsereifachmann
gesucht. Derselbe muß den Betrieb selbständig führen können. Es woll. sich nur solche Herren meld., die in der Herstellg. von Allgäuer Weichkäse vollkommen firm sind und für ein erstklassig. Produkt garantieren können. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsforderungen unter **1290** an diese Zeitung.

Wir suchen zum baldigen Antritt, spätestens aber 15. 8. einen fleißig.,
tüchtigen jungen Mann
für Milchanfuhr und Molkereiarbeiten. Gutes Gehalt zugesichert.
Soldiner Molkerei, e. G. m. u. H.
Soldin, Nm. (1250

Junger, kräft., zuverlässiger (1269
Knecht
gesucht. Lohnangabe erb. (unbes. Gebiet).
Molkerei Brekerfeld, Westfl.

Fleißiger, ehrlicher (1282
Kutscher
kann sofort eintreten. Bei Zufriedenheit Gehalt über Tarif.
Sanitäts-Molkerei Bernburg.

Gesucht ein (1263
junger Mann
zum Milchfahren und sonst. leichte Arbeit in gute Stellung.
Molkerei Beckeln
Bezirk Bremen.

Suche zum 1. 8. 23 tüchtigen
jungen Mann
zum Milchfahren und Landwirtschaft. Selbig. muß sämtliche landwirtschaftl. Arbeit. versteh. Dauerstellung. Angebote mit Gehalt bei freier Station und Kassen an (1124
Molk. Rohlsdorf b. Perleberg.

Sohn achtbarer Eltern kann zum 1. August oder einige Tage später bei mir als (1218
Lehrling
eintreten. Für gründliche Ausbildung wird garantiert.
Molk. Hohenkirchen i. Mecklbg.
H. Wrieden.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen gewandten, jung. Mann als
Lehrling
kräftig, nicht unter 16 Jahre, der sich willig jed. Molk.-Arbeit unterzieht. Lehrzeit 3 Jahre, fr. Stat. und Barvergütung. (1233
Genoss.-Molkerei Nauen
Kreis Gandersheim.

Zum 1. August oder später wird in hies. Molkerei ein tüchtiger
Lehrling
mit guter Schulbildung eingestellt.
Molk. Wilstedt, e. G. m. u. H.
Bezirk Bremen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 21. Juli. Amtliche Preisfeststellung der Berliner=Butter=Notierungs=Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 47 000 Mk. Tendenz: fest.

Breslau, 19. Juli. Die hiesige Butternotierungs=Kommission setzte den Erzeugerpreis für Ia Molkereibutter in 100 Pfund Fässern exkl. Verpackung ab Molkereistation auf 44 000 Mk. fest. Tendenz: sehr fest.

Güstrow, 21. Juli. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 47 000 M. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 52 640 bis 54 990 M. Kleinhandelspreis für Landbutter 42 300 M.

Kempten, 18. Juli. Bericht der Algäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Gesamt=Durchschnittspreis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und ohne Fracht 44000 Mk. gegen 34000 in der Vorwoche. Umsatz 64 124 gegen 79 973 in der Vorwoche. Marktlage: Sehr lebhafte Nachfrage.

Berlin, 21. Juli. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Butter. Während in früheren Jahren der Bedarf bei großer Hitze nachließ und der Konsum die Zufuhren nicht annähernd aufnahm, ist jetzt die Nachfrage trotz der tropischen Hitze sehr groß; die starken Preissteigerungen haben auch keinen Einfluß auf den Verbrauch ausgeübt und konnten sich die geringen Zufuhren wieder zu höheren Preisen schlank räumen. — Schmalz. Die lebhafte Nachfrage hielt an und lagen auch von der Provinz große Aufträge vor, jedoch ist bei der geringen Devisenzuteilung von einem Handel in Schmalz kaum zu sprechen. — Margarine. In Margarine ist der Absatz schwach. Die Konzern=Fabriken haben die Preise zuerst ermäßigt und zwar für allerfeinste auf 43 150 M und für Handelsware auf 32 000 M. Am Schluß der Woche wurden dieselben auf 46 150 M und 34 000 M erhöht.

Privat=Berichte.

Hamburg, 19. Juli. Bericht der Firma A. F. C. Fick. Trotz der bereits in der letzten Woche vorgenommenen starken Erhöhung der Preise bewegte sich der Handel in der Berichtswoche wieder in außerordentlich festen Bahnen. Die hohen und dauernd weiter steigenden Preise für Wurst usw., verbunden mit dem schwachen Angebot in Schmalz und Margarine lassen es wohl verständlich erscheinen, daß Butter als nahrhaftestes und relativ billigstes Produkt weiter so lebhaft begehrt bleibt. Schon seit Monaten ist es nicht mehr möglich, den gestellten Anforderungen gerecht zu werden, da die Nachfrage das Angebot stets bei weitem übersteig. Nachdem nun heute die Großhandelsabrechnungspreise abermals um 10 000 Mark auf 48 000 Mark ab Meiereistation ausschließlich Verpackung erhöht worden sind, bleibt abzuwarten, wie sich die Lage auf dem Buttermarkt weiter entwickeln wird. Einstweilen sind die Aussichten noch recht trübe, zumal mit fortschreitender Zeit die Abnahme der Produktion neuerliche Schwierigkeiten mit sich bringt.

Dresden, 24. Juli. Bericht der Firma Georg Münch. Der Eigenbedarf auf dem Lande hat mit Beginn der Ernte weiter zugenommen. Dazu kommt der außerordentlich starke Bäderbedarf, so daß die Zufuhren weiter abgenommen haben. Vor Ende August dürfte kaum auf eine Zunahme der Eingänge zu rechnen sein. — Die rapide Markverschlechterung hat natürlich den Markt weiter befestigt, so daß es unumgänglich war, daß die Preise wieder um mehrere 1000 Mark anzogen. Damit wird nun bald der Weltmarktpreis erreicht sein.

Käse.

Hamburg 19. Juli. Bericht von Heinrich Ebeling. Die Preise auf dem Käsemarkt steigen weiter sprungweise. Infolge der weiteren Markverschlechterung, der Unmöglichkeit Auslandskäse auf den Markt zu bringen und durch die verhältnismäßig knappen Zufuhren ist es nicht möglich, die eingehenden Aufträge voll zu erledigen. Wie schon mehrfach betont, ist es ausgeschlossen, den deutschen Markt ausreichend mit Käse deutscher Produktion zu beliefern. Es ist unbedingt erforderlich, daß Käse holländischer und dänischer Herkunft mit auf den Markt gebracht werden. Die Devisenzuteilung war in der letzten Woche wieder derartig minimal, daß es ganz unmöglich ist, Auslandskäse zu importieren. Es ist erklärlich, daß die Preise unter Ausschaltung der ausländischen Käse weiterhin anziehen müssen. Eine genügende Devisenzuteilung für die notwendigerweise zu importierenden Käse ist aus volkswirtschaftlichen Gründen unbedingt notwendig. — Tilsiter Käse. Die Nachfrage war sehr groß. Da für den Konsum an Hartkäse fast nur Tilsiter Käse zur Verfügung steht, war es nicht möglich, die Nachfrage auch nur einigermaßen zu befriedigen. Die zur Verladung kommenden Partien haben außerdem teils noch sehr unter der Hitze gelitten, so daß gute Hartkäse zeitweise ganz aus dem Markt verschwunden waren. — Schweizer Käse fehlt ganz. — Weichkäse. Alle ankommenden Partien, selbst infolge der starken Hitze beschädigte Partien, waren schnell vergriffen. — Holland und Dänemark haben die Preise in den letzten Wochen ständig ermäßigt, jedoch ist Deutschland als Absatzgebiet ausgeschaltet, da, wie schon erwähnt, bei dieser geringen Devisenzuteilung der Handel unmöglich ist. Es wurden notiert für Tilsiter vollfett prima schnittige Ware 33 000 bis 35 000 M. 2. Qualität 30 000 bis 33 000 M. Halbfett=Käse 22 000 bis 25 000 M. Holländer- und Dänen=Käse können nur auf Basis Valuta notiert werden. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind wiederum im Verhältnis zur Butternotierung erhöht worden. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 48 000 M notierten: Quargkäse aus saurer Milch 12 600 M. Quargkäse aus süßer Milch 13 440 M. Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 19 200 M. Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 22 400 M. Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 25 600 M. Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 28 800 M. Tendenz unverändert fest.

Kempten, 18. Juli. Bericht der Algäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 24200 Mk., niedrigster 16000 Mark, Umsatz 439 305 gegen 409 751 in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte als höchsten Preis 31000, als niedrigsten 23000 Mk., Umsatz 194733 Pfd. gegen 148 249 Pfd. in der Vorwoche. Nachfrage unverändert sehr lebhaft.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 25. Juli. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter=Notierungs=Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **57 000 Mark.**

Meierin
wird sofort oder später gesucht für Butterei und Haushalt. Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richt. an
Molkerei Gommern
Bezirk Magdeburg.

Kräft., ehrliches Mädchen
Meierin od. zum Anlernen, 15—17 Jahre, für Haushalt u. Molkereiarbeiten sofort gesucht. Dauerstellg. bei gutem Lohn. Fahrt wird vergütet. (895
Ernst Hasemeyer
Elberfeld, Weberstraße 48.

Suchen zu sofort tücht., zuverläss.
Meierin
für Hilfe im Haushalt. Betrieb u. Kontor, daher sicheres Rechnen und gute Handschrift Bedingung. Gehalt über Tarif. Gefl. Angeb. erb.
Stadtkölnische Molkerei (1307
Grottenherten, Rheinl.

Suche zu sofort eine junge, tücht.,
ehrliche Meierin
für Betrieb und Haushalt. 1306
Selbat, Molk.-G. Königsberg, Nm. Prov. Brandenbg., Wilhelmstr. 23.

Meierin f. Molkerei u. Haushalt z. 1. od. 15. Aug. gesucht. Meldung. m. Geh.-Ford. an Mol. ...t-Strelitz i. Mecklenburg. (1327

Oberkäser u. Obermeierstelle besetzt. Den Herren Bewerbern best. Dank. (1240
Molkerei-Genoss. Gützkow.

Stellung besetzt. Bewerbern best. Dank. **Gutsmeierei Wensin.**

Stelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (1298
Molk.-Gen. Wardenburg.

Stellen-Gesuche.

Fachmann

32 J. alt, evgl., verheir., z. Zt. Betriebsleit. ein. städt. Betriebes in ungekünd. Stellg., firm in sämtlich. Molk.-Arbeit., besond. Kenntn. in Herstellung von Kindermilch, (Backhausmilch, sterilis. homogenisierte Milch) s. veränderungsh. z. 1. Okt. bezw. 1. Januar anderweit Stellg. in Stadt- od. Landbetrieb. Angeb. unter **1332** an ds. Ztg. erbeten.

Tücht. Molk.-Fachmann, Landw.-Sohn, 23 J. alt, vertr. mit allen Facharbeit., wie Maschin., Butterei, Käserei u. Buchführung, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl. Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe od. dergleichen. W. Angeb. erb. **Paul Orfert, Garz a. Oder** (1328

Sehr hohe Belohnung
zahle ich für Nachweis einer **Verwalterstelle in Genossenschaft** nach Abschluß des Vertrages. Kaut. bis 100 Mill. vorhanden. Erstkl. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angeb. unter **O. R. 1313** an ds. Zeitung.

Molk.-Betriebsleiter, led., 26 J. alt, in ungek. Stellg., s. seine Stelle gelegentl. zu veränd. als solch., Käsermeist., Obermeier od. Expedient. Beste Zeugnisse steh. zur Seite. Angeb. unt. **Vorwärts 1315** an d. Ztg.

Junger, tüchtiger, kräftiger
Molkereigehilfe
20 J. alt, mit 3jähr. Lehrz., im 4. Berufsjahre mit flott. Handschrift, sich. Rechner, sucht z. 15. Aug. Stell. Erfahr. in Tils. Käse u. etwas Erfahrung in Camembert vorhanden. Gute Zeugnisse. Gefl. Angeb. erb. an **Carl Schröder, Molkerei Cismar** in Holstein. (1330

Strebs. Fachmann, in ungekünd. Stellg., sucht z. baldig. Antr. anderweit. Stellg. als 1. Gehilfe od. anderen Vertr.-Posten. Suchend. ist mit allen Molk.-Arbeit. aufs beste vertr., was er durch pr. Zeugn. u. Empfehl. nachweis kann. Auf hies. Stelle 2¾ Jahre tätig. Herren, denen an einer wirklich tüchtigen, energischen, soliden Kraft geleg. ist, woll. ihre Angeb. unt. **A. F. 1317** an ds. Zeitung senden.

Jg. Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, s. Stellung. Derselbe scheut sich vor kein. Arbeit. **E. Kreye, Wilhelmsburg a. Elbe,** Niedergeorgswerder Nr. 57. (1316

Junger Molk.-Gehilfe

21 J. alt, sucht zum 15. 8. 23 Stell. Selbiger ist vertr. mit Kessel und Maschin., Butterei. Gute Kenntn. in Käserei u. Kontor vorhanden. Gute Zeugnisse. Gefl. Angeb. erb.
Adolf Herbst, Meiereigehilfe
Meierei Cismar, Ostholstein.

Jg., strebs. Gehilfe s. z. 1. August Stelle. In jetziger 1 Jahr tätig. Angebote erbittet **Alfred Friedrich, Dampfmolk. Harsewinkel, Harsewinkel** b. Gütersloh i. Westfal. (1329

22jähriger, an selbständ., fixes Arbeiten gewöhnter (1326
Gehilfe
sucht zum 1. 8. oder später Stellung. Werte Angebote erb.
W. Reitz
Hademarschen in Holstein
Theodor-Stormstr. 18.

Suche anderweitig Stellung als
Harzerkäse-Meister
bei nur gutem Gehalt. Trete auch einem Geschäft als
Teilhaber
bei. Gefl. Angebote unter 1309 an diese Zeitung.

Älterer, erfahrener, gewissenhaft.
Harzkäser
welcher selbständig arbeiten kann u. gute Ware herzustellen versteht, sucht zu sofort oder später dauernde Stellung. (1334
A. Strumpf, Gethlingen
Post Goldbeck, Krs. Osterburg.

Suche für meinen Sohn, 14½ J. alt, eine **Lehrstelle** im **Vollbetr.** der Prov. Schlesien. (1303
Karl Klein, Fleischermstr.
Hindenburg, O.-S.

Aeltere Meierin

sucht zum 15. August, früher oder später, Stellung für Betrieb und Kontor, evtl. Laden oder Haushalt. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote mit Gehaltsangaben unt. **P. H. 1310** an ds. Zeitung.

Jg. Meierin, ½ Jahr gelernt, w. zur weit. Ausbildung Aufnahme in klein. Molkerei. Selb. kann gut schneidern und ist sehr häuslich. Gehalt nach Übereinkunft. Angeb. an **Elli Gudopp, Reinickendorf** b. Berlin, Pankower Allee 34. (1243

Suche für einen 24jähr. jungen Mann, welcher läng. Zeit hier tät. war, zum baldigen Antritt Stellung als (1093
Obermeier oder 1. Gehilfe
Ders. ist allen Anforderungen gewachsen.
Molkerei Bokel
bei Ahlerstedt i. Hann.
Angebote sind direkt zu richt. an **Gustav Fuchs, Stiege a. Harz.**

Tüchtige, junge Verkäuferin

gewissenhaft und zuverlässig, sichere Rechnerin, an flottes Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. September Stellung. Angebote unter Nr. 1333 durch diese Zeitung erbeten.

Erklärung Otto Pukall in Nr. 55

Tatsache ist, daß Pukall kurz nach Eintritt, Anfang April, uns um 400 000 ℳ anpumpen wollte. 250 000 ℳ Darlehn erhielt er zur selbigen Zeit, wo er sich hinter unserm Rücken um Stellung bewarb. Er verließ seine Stelle ohne Einhaltung der Kündigungsfrist. Was die Herren Kollegen davon unter „guten Ruf" halten, wollen wir diesen überlassen. Die von ihm durch seinen früheren und jetzigen Betriebsleiter veranlaßte Anfrage ist beantwortet. (1286
Milchzentrale Birten.

Kaufm. gebild. Molk.-Verwalter, 30 Jahre, evgl., mit z. Zt. 100 Mille Vermögen, sucht auf diesem Wege
Damenbekanntschaft
zwecks Heirat. Einheirat in Geschäft oder Molkerei sehr angenehm. Damen mit nur liebevoll. Charakt. wollen ihre Adresse mögl. mit Bild unter **Einsam 1314** an ds. Zeitung einsenden.

Molkerei-Verkäufe.

Suche für Auslandsdeutschen lebensfähige Molkerei
Auszahlung kann in hochwertiger Valuta erfolgen. Eilangebote erb. unter 741 an diese Zeitung.

Handmolkerei
zu kaufen oder pachten gesucht mit freiwerdender Wohnung. Schlesien oder Brandenburg bevorzugt. Angebote unter 1215 an diese Ztg.

Frühere Genoss.-Molkerei mit Mühle
steht wegen anderer Unternehmen zum Verkauf. Anfragen unter **F. D. 1318** an diese Zeitung.

Kapitalkräft., erfahr. Käsereifachmann sucht sofort (1304
Molkerei
zu kaufen, pachten oder als tätiger Teilhaber einzutreten.
Joh. Hörger, Hönnersum bei Hildesheim.

Molkerei
sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 300 Millionen (1305
Joh. Hörger, Hönnersum bei Hildesheim.

Nach Schluß eingegangen:

Zu kaufen gesucht gut erhaltenen
Butterfertiger
für Größe von 300 bis 1000 Liter Verbutterung. Kurze Form. Angebote nebst Fabrikat und billigst. Preis erbittet (1300
Molkereibes. H. Feldhaus
Bunnen i. Oldbg.

Automat

nur gut erhalten und betriebsfähig, sofort zu kaufen gesucht. (1291
Hahn, Hamburg
Rönnhaidstraße 29.

Gebrauchte, gut erhaltene
Molkereieinrichtung
sowie 2—3 **Milchsäurewannen,** ca. 500 Liter Inhalt, 4 **Transport- u. 2 Walzwagen** sofort gesucht. Angebote unter **Habe 1312** an ds. Ztg.

Holzmatten

mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1268
Fritz Strickrodt, Fulda.

2 gut erhaltene
Holsteiner Buttermaschinen
450 Liter Inhalt, wegen Betriebsveränderung zu verkauf. Die Fässer sind noch im Betrieb zu besichtigen. Angeb. u. 1297 an ds. Zeitung.

Verkaufe gegen Gebot (1319
Alfa-Handseparator
gebraucht, betriebsfähig, 450 Liter Stundenleistung.
G. Kohlhoff, Käsefabrik
Liebenau, N.-M.

Hamburger Zentralmarkt.
Übernehme den Verkauf jedes Quantums (1295
geformter und Faßbutter
für obigen Platz. Beste Absatzmöglichkeit. Günstigste Verkaufsbedingungen. Kühle Lagerräume vorhanden.
Wilh. F. E. Schröder
Hamburg 1, Stadtdeich 8.
Fernruf: Merkur 8831.

Suche Verbindung mit dem Auslande zwecks Lieferung von (1301
Tilsiterkäse.
Angebote erb. mit Rückporto
Wauschkies
Memel, Postfach

Suche zu sofort oder später (843

Molkerei

Gegend gleich, gegen Barauszahlung zu kaufen. Sollte Verwalter vorhanden sein, so kann derselbe beim Kauf bleiben. Angeb. erb.
August Braake, Molkerei- und Käsereibesitzer
Dresden-A., Maternistraße 6.

Gut eingerichteter Molkereibetrieb

verbunden mit **Gastwirtschaft, Futter-, Düngemittel- und Getreidehandlung,** in Niederschlesien gelegen, sofort zu verkaufen. Nur kapitalkräftige Käufer kommen in Frage. Angebote mit Angabe von Referenzen und den verfügbaren Mitteln unt. **Nr. 728** an diese Zeitung erbeten.

Achtung!
Größere Molkerei mit Käserei

möglichst mit Stallungen für Schweine, zu kaufen gesucht. Vermittlung durch ledigen, **tüchtigen, evangelischen Fachmann,** dem **Verwalterstelle evtl. Einheirat** zusichere, erwünscht. Gefällige Angebote unter **1260** an diese Zeitung.

Größere Molkerei

möglichst mit etwas Landwirtschaft, sofort zu kaufen gesucht. Angeb. u. **Molkerei, postlagernd Bernburg a. d. Saale.** (1157

Kaufe rentable (1081
Molkerei
bei voller Auszahlung. Kapital in jeder Höhe. Angebote mit genauest. Angaben der einzelnen Details erb. **Firma E. Wegen, Inh. Paul Timm Hattingen-R.**
Fernruf 213 und 612.

Fachmann sucht
Genoss.-Molkerei
zu pachten. Ders. zahlt den 10 Teil der Notierung, er kauft auch Molkerei. Anzahlung genügend vorh. Angeb. u. **1147** an ds. Zeitung.

Für gewinnbringendes Unternehmen der Molk.-Branche wird kapitalkräftiger, stiller oder tätiger

Teilhaber

gesucht. Gefl. Zuschrift. unt. M. L. 1117 an diese Zeitung.

Da nicht Fachmann verkaufe od. verpachte ich meine schön eingericht.
Molkerei
zum 1. 10. 1923 oder auch früher. Winter 450—500 Liter, auch Stall. u. Gärten. Sehr günstiges Angebot für jung. Fachmann mit wenig Kapital. Evtl. bleibe daran Teilhaber. Ausführl. Angebote auch über Vermögen unter **1125** an ds. Zeitung. Mecklenburg.

Achtung Tschechoslovakei.
Krankheitshalber verkaufe meine
Handmolkerei
Milch bis 10 000 Liter zu haben, Einzelverkauf 2—300 Liter pro Tag bei hohem Verdienst. Harzkäserei. Quargabschlüsse. Karlsbader Gegend, 1 Stunde von d. sächs. Grenze, rein deutsche Gegend. Für Flüchtlinge und Auslandsdeutsche großartiges Objekt, schönes Landhaus, Garten, Stall, Hof, Keller, 1 Pferd, Wagen, Schlitten. Preis fest 50 000 Kronen bei 40 000 Kronen Anzahl. Angebote unter **Hochrentabel 1206** an diese Zeitung

Fachmann sucht
Molkerei
mit 800 bis 1500 Liter feste Milch und zirka 50—100 Morgen Landwirtschaft sofort zu kaufen. Angeb. unter **F. B. 1187** an ds. Ztg.

Suche sofort eine
Molkerei
von 1000 Liter aufwärts zu kaufen oder zu pachten. Kapital steht in jeder Höhe zur Verfügung. Angebote erbitte unter **Holstein 1184** an diese Zeitung.

Käsereifachmann sucht
Beteiligung
mit zirka 15 Millionen Mark resp. mit größerer Quarganlieferung an Harzkäsefabrik, resp an französisch. Weichkäserei mit eigener moderner Einrichtung. Angeb. unter **1167** an diese Zeitung.

Molkerei gesucht

mit wenigstens 1000 Liter Wintermilch und mehr in Stadt od. Land Mittel- od. Norddeutschl., auch Schles. bevorzugt, für **sofort oder bald, gegen volle Barauszahlung** an rasch entschloss. Fachmann Erwünscht sich. Milchverhältn. u. g. Wohnung. Um genaue Angaben bittet (1221
Behmann, Dorfchemnitz
Bezirk Dresden.

Milchkannen

große Partie, (Größe gleich) gesucht. Preisangebote unter **Ka. 5471** an **Heinr. Eisler, Hamburg 3.** (449

Tüchtiger Fachmann sucht einen Ort, wo

Molkerei

einzurichten ist mit 500 bis 1000 L. Wintermilch. Eine gute Kraftanl. ist vorhanden Werte Angebote u. **1174** an diese Zeitung.

Wünsche sofort oder später
Molkerei
zu kaufen oder pachten. Kapital bis 200 Millionen vorhanden. Gegend Schlesien oder Sachsen, Prov. bevorzugt Reelle u. ausführl. Angebote unter **Schl.-Holstein 967** an diese Zeitung.

Fachmann sucht sich an bestehend. oder neu einzurichtender
Käserei mit Kapital
tätig zu beteiligen.
Angeb. u. **902** an ds Zeitung.

Molkerei
zu kaufen oder pachten gesucht, mögl. im Oldenburgischen Angeb. unter **992** an diese Zeitung.

Suche Molkerei
evtl. mit Mühle zu kaufen gegen bare Auszahlung, auch in Devisen. Westfalen, Hannov. bevorzugt. Angebote unter **1035** an diese Ztg.

Beteilige mich
mit 35 bis 40 Millionen an einem sicheren, reellen Betrieb. Gefl. Angebote unter **K. 1261** an ds. Ztg.

Suche mich mit 80—100 Million. an gesundem Unternehmen
tätig zu beteiligen.
Wohnung muß vorhanden sein. Gegend gleich. Angebote unter **1266** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Gute Knetmaschine

die auch mischt, mit Dampfanschluß, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisen erbeten
A. gr. Darrelmann
Werlte.

Wir suchen zu kaufen (1237
- 1 **Butterfaß**, 150 Ltr. Verbutterung
- 1 **Milchbassin**, 6—800 Liter Inhalt mit Hahn
- 1 **Separator**, direkt Antrieb, 2000 Liter Leistung
- 1 **Dampfentwickler**, 2—3 qm Heizfl.

Angebote mit Preisen erb.
Gebr. Burgwedel, Wittenberge.

Kaufe Dampfkessel
25—35 qm, 7—8 Atm., mängelfrei, könnte evtl. meinen Wellrohrkessel, 15 qm, 8 Atm. in Zahlung geben. Angebote unter **1127** an ds. Ztg.

Wegen Umstellung des Betriebes suche ich zu kaufen:
1 Dampferzeuger, 2 Stück Separatoren, 1 Butterfaß, 1 Kneter oder 1 Butterfert., 1 Milch- u. 1 Rahmkühler, 2 Milchbassins, gr. Partie Milchkannen, Milchständer, sowie eine kleinere Tiefkühlanlage. Angebote schnellstens, damit Versand noch vor Bahnfrachterhöhung erfolgen kann. Angebote unt. **Dr. 1130** an diese Zeitung.

Erbitte Eilangebote in (1142
Harzerkisten.
Nauener Zentral-Käsefabrik
Nauen bei Berlin.

Suche gebrauchtes, aber gut erh.
Holsteiner Butterfaß
300 bis 500 Liter Gesamtinhalt, zu kaufen. Werte Angebote mit Prs. erbeten an (1239
Molkerei Colditz i. Sa.

Sofort zu kaufen gesucht: (1189
Gebr. Dampfmaschine, 25—30 PS oder Motor
- 1 **Butterfertiger.** 6—800 Ltr. Inh.
- 1 **Rahmreifer**
- 2 **Riemenscheiben**, 900 od. 850 mal 150 mal 50 mm
- 1 **Wasserbassin**, 2—3000 Liter

Daselbst stehen 3 **eis. Butterfaßgestelle** (Holst.), **mehrere Riemenscheiben und Lagerkonsolen** z. Verkauf. Angebote mit Preis erbeten.
Dampfmolkerei Selleneit
Kaukehmen, Ostpr.

Milchmeßapparat Unfehlbar
möglichst mit Schwenkhahn, kauft sofort (1199
Meierei Brauer
Berlin-Oberschöneweide.

Käserohrhorden

100 mal 60 cm, neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. (1173
O. Kasperowski
Gleiwitz, Teichstraße 3.

Kühlanlage
30—40 000 Kalorien, gebraucht, ab. gut erhalten, sofort gesucht. Angebote unter **1177** an diese Zeitung.

Suche zu kaufen (1217
Vorwärmer
1000 bis 1500 Liter Stundenleistg., gebr. u. gut erhalten. Angebote mit Größe und Preis an
Zentralmolkerei Küstrin.

Benzinmotor
Kaufe oder tausche 8—10 PS Benzinmotor, gebraucht, aber gut erhalten, gegen guterhalt. gefedert. Milch-Transportwagen ca. 25 Kannen fassend Angebote an (973
Richard Fricke
Molkerei Neuhof, Krs. Fulda.

Engelmannscher Quargwolf und Butterformtisch
für 9 Pfd. Block, gebraucht od. neu, sofort zu kaufen gesucht. (974
Adolf Wede,
Lütjenburg i. Holstein.

Käsefabrik gesucht.
Suche zirka 50 Stück runde oder oblonge
Milchständer
ca. 150 Stück **Camembertformen**, große **Posten Schachteln, Etiketten** und **Aluminiumfolien**, verschied. Größen, sowie **Pergament- od. Ersatzpapier.** Preisangeb. unter **418** an diese Zeitung.

Dampfmaschine

oder Dampfmotor
evtl. auch Benzinmotor, 4—8 PS, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Angab., auch über Fabrikat, Alter, sowie des äußersten Preises unter **451** an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Dampfanlage
Kessel 10 qm, Heizfl. 7 Atm., Maschine 6—8 PS, sofort preiswert lieferbar. Gefl. Anfragen unter **1178** an diese Zeitung erbeten.

Milchkannen
20 Ltr. Inhalt, nahtlos geschweißt, neu, gegen Gebot zu verkaufen. Angebote u. **1296** an ds. Zeitung.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (1[illegible] Ernst Rehbein, Lüneburg.

1 Drehstrom-Motor
m. Schleifringanker, Bürstenabhebevorrichtung, A. E. G., 20 PS Leist., 1445 Umdreh p. Minute, 220/380 Volt Spannung, mit Riemenscheibe u. Anlasser, steht preiswert z. Verkauf oder Gegenlieferung in Quarg.
E. Lampe, Gielde a. Harz.

Wegen Aufgabe des Betriebes sofort verkäuflich gegen Vorkasse oder bankbestätigt. Scheck: (1236
- 1 **Pumpseparator Nr. 2**, 400 Liter, Hand und Kraft
- 1 **Miele „Juwel"-Zentrifuge**, 250 Liter f. Handbetr., fast neu
- 2 **Milchbassins**, je 180 Liter Inhalt, stark Eisenblech verzinnt
- 1 **Meßeimer**, 20 Ltr.
- 2 **Rahmständer**, 50 Ltr.
- 8 **Milchkannen**, 20 Ltr. mit Bügelverschl. gestanzt
- 6 **Milchkannen**, 15 Ltr.
- 2 **Milchkannen**, 10 Ltr.
- 2 **Milchkannen**, 6 Ltr.

(nur im eig. Betr. gebr., in gut verzinnt. Zustande)
- 1 **Käsetisch**, gespundt, 350 × 90 cm
- 1 **dito**, 250 × 90 cm
- 1 **dito**, 225 × 100 cm
- 1 **Buttertischplatte**, 125 × 100 cm
- **Ca. 2½ Kg. Käsefarbe**, goldgelb
- **Ca. ¼ Kg. Trockenlab**
- 1 **Stehpult**
- 3 **St. Korbflaschen** à 10 Ltr. Inh.
- 5 **Stück dito**, je 5 Ltr. Inhalt
- 2 **Stck. dito**, je 3 Ltr. Inhalt mit tadellosem Geflecht
- **Div. Rinnen usw.**

für Höchstgebot, mindestens 5 Millionen, bei Einzelabnahme Höchstgebot.
Sadden, Käsereibesitzer
Ludwigslust b. Rathenow.

Tausche fabrikneues (1222
Sturzbutterfaß
250 Liter Inhalt, gegen ein gleiches gebrauchsfähig. mit 100—120 Liter. Suche 6—10 gebr. **Milchkannen**, 1 **Meßeimer** zu 20 Liter und **zwei Rahmständer** zu 40 oder 50 Liter. Angebote erb.
Jahn, Molkerei Gützkow
Vorpommern.

Zu verkaufen 1 gebr.
Astra Vorwärmer-Pasteur
Marke 0, Größe Nr. 1, 2200 Liter stündl. Leistung als Vorwärmer u. 500 Liter als Pasteur, mit Untergestell. Anfragen bezw. Angebote erb. unt **1193** an diese Zeitung.

Milchbehälter
Bergeb. 500 Liter Inhalt, noch in Fabrikpackung unt. Tagespreis abzugeben. Anfragen unter **1179** an diese Zeitung

Vollmilchkühler
1500 Liter von 50 Gr. fabrikneu, 15 Wellungen, **Rahmkühler** 500 Liter von 35 Gr., fabrikneu, billigst abzugeben. Gefl. Anfragen unt. **1180** an diese Zeitung erbeten.

Eine komplette
Dampfmolkereieinrichtung
ist wegen Aufgabe des Geschäfts sof. oder zum 1. August zu verkaufen. Dampfkessel 10 qm, Dampfmasch. lieg., 6 PS, Alfa 1000 Ltr., Vorwärmer, doppelwand. Käsewanne 800 Ltr., Butterfertiger u. divers. Angebote unter **Z. 791** an ds. Ztg.

Zu verkaufen (773
1 Molkereianlage
3000 Ltr. Stundenleistung, oder
Molkereianlage
1000 Liter Stdlstg. Letztere ist noch im Betrieb zu besichtigen. Angebote an
Carl Broandt, Molk. Neuendorf
bei Lyck. Ostpr.

Von rheinischer oder westfäl. Molkerei suche noch einige Tausend Ltr. tiefgekühlte 8233

Vollmilch

zu festgesetzten Preisen.

Otto Riemann
Düsseldorf
Ellerstr. 64 Fernruf 3339

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier — Ia Molkerei-Butter** sowie **sämtlichen Sorten Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.

Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma

S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht

Butter, Käse und Quarg.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

---

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Frischen, trockenen (9413
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung zu höchstem Preise.
Karl Kleye, Harzerkäsefabrik Kl.-Quenstedt b. Halberstadt
Fernsprecher Amt Halberstadt 907.

Butter, Käse und Quarg

kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Camembert

sowie **Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse**, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg.

Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen, metallfr. Quarg, sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Ich kaufe ganze Produkt. sämtl. Molkereiprodukte wie

Quarg, Limburger, Camembert, Butter

usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder nach [illegible] und erbitte Angebote. (1815

Jakob [illegible]
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 867.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

791

ist meine Telefonnummer und bin auch nachts zu erreichen. Erbitte Angebote in **Harzer-, □- und Allgäuer Limburger, Romadur etc.**

Spezialkäsehandlung A. Berke, Herne i. W.
Vinckestr. 11. (1230

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

Suche wöchentl. noch einige Ztr.
□-Käse.
Regulierung sehr prompt. (1223
Unglert, Käsefabrik
Bagow-Päwesin.

Quarg, □-Käse, Romad., Limburg. sowie Tilsiter-Käse
kauft ständig gegen prompte Kasse
Curt Ziem, Käsefabrik, Oderberg i. Mark. Fernspr. 93.

Als Selbsterzeugnis liefern wir

Tilsiter Käse
und
frische Meiereibutter
von vorzüglicher Güte
direkt aus Tilsit
zum jeweiligen billigsten Tagespreise, also
bedeutend billiger
als der Zwischenhandel.

Vereinigte Ostpr. Meiereien
e. G. m. b. H. zu **Tilsit.**

Suche zur laufend regelmäßigen Lieferung (433a
Ia **Quarg und Butter**
bei kulantester u. prompter Abrechnung.
Walter Schnuck
Käsefabrik mit elektr. Betrieb
Paitzdorf bei Ronneburg, S.-A.
Fernsprecher Nr. 237.

Quarg
einwandfreie, trockene Ware, sucht für wöchentliche, dauernde Lieferg. zu höchst. Tagespreise. (872
Reinhold Bähse, Käserei Langenweddingen b. Magdeburg
Fernruf 56.

Bei regelmäßiger Abnahme suche noch 5—6 Zentner (9285
feinste Tafelbutter
gegen sofortige Kasse bei Stellung von Bankſicherheit.
Max Lewerenz, Butterhandlung
Gera-R.

Habe wöchentl. einige 100 Kisten
Harzkäse
abzugeben evtl. geg. Lieferung von Tonnen- oder Stückenbutter. (1226
Heinrich Tippel, Quedlinburg a. H.
Steinweg 53.

Quarg
kaufe noch jeden Posten in eisenfr., trocken. Qualität. Zahle stets den höchsten Tagespreis. Zum Abschluß komme auch persönlich. Angeb. an
Nauener Zentral-Käsefabrik
Nauen b. Berlin. (1143

Trockenen, metallfreien (6806

Quarg

auch in Waggonladungen, laufend zu kaufen gesucht.
Kasse nach Wunsch, Tonnen werden gestellt.

C. A. Stahl, Magdeburg, Berlinerstr. 8
Fernruf 2203 u. 7048.

□-Limburger

gegen sofortiger Kasse sucht (753

Erich Meyer, Dortmund
Markthalle, Ostwall 51.

Von Molkereien suche noch trockenen, metallfr.

Quarg

für dauernde Lieferung jeden Posten, auch Molkereien die einzelne Tonnen p. Woche abzugeben haben. Kasse nach Wunsch und Tagespreise.
Dampfkäserei Gollwitz
Station Gr. Wusterwitz
Telefon 5. (1139

Bin Abnehmer von prima (1158
□-Käse, Romadur u. Limburger
Gleichzeitig suche noch regelmäßig jeden Posten trockenen, metallfreien
Quarg
am liebsten auf Jahresschluß auf Grund Berliner Notierung. Angebote erbittet
Alb. Böhme, Käserei Dessau
Steinstr. 35. Fernspr. 1572.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wsf.
Fernruf 1019.

Milch! Milch!
Suche für dauernde und für sofortige Abnahme 3000—4000 Liter
gute, haltbare Vollmilch
am liebst. geschloss. Waggon.
Wilh. Haarmann
Elberfeld, Aderstraße 2.
Telefon 3110. (5908

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Quarg

einwandfreie, trockene Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht.
Sächsische Großkäserei Großenhain i. Sa.

Bin ständiger Käufer von (4502

Ia Molkereibutter

in Tonnen und Stücken geg. sofort. Kasse, evtl. Vorkasse. Kulant. Abnehmer ganzer Butterproduktionen. Gefl. Angebote an
Max Säu[illegible]rlich, Dresden-N.
Metzer Straße 3. Tel. 14 669.
Telegr.-Adr. Butterimport.

Willi L. Müller
Butter- und Käse-Großhdlg.
Berlin O. 34, Tilsiter Str. 89
ist jederzeit Abnehmer von

Butter und Käse.

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294

Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse

Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen

Sauermilch-Quarg

auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland.
Grillostraße 48.

Verantwortlich: H. Bakehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

vissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

ter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. precher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug mon. 10000 M., einz. Nr. 1200 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 4000 M. – Stellenanzeigen nur 1000 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 200 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

59 Hildesheim, den 27. Juli 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

ie Vervollkommung der Milchverarbeitung durch fortschreitende Entwickelung ihrer technischen Hilfsmittel.

Eine betriebswirtschaftliche Betrachtung auf dem Gebiete der Milchwirtschaft

von Dipl.-Landwirt Karl Hermann, Berlin-Lichtenberg.

Wenn man die Entwicklung des Molkereiwesens vom Standkt des Nationalökonomen betrachtet, so ist vor allem die im versenen Jahrhundert unter dem Aufschwunge des Genossenschaftssens wachsende Zentralisations- und Konzentrationstendenz auflend. Vom landwirtschaftlich-betriebswirtschaftlichen Standpunkte s stellt sich diese Bewegung als eine räumlich getrennte Arbeitsteig zwischen Milcherzeugung und Milchverarbeitung dar, wobei der nfluß des Rohstofferzeugers auf Preis und Absatz des Fertigfabris ihm bis zu einem gewissen Grade beschnitten worden ist. In der erjüngsten Vergangenheit sehen wir, wie in anderen technischbengewerblichen Betriebszweigen der Landwirtschaft, z. B. der kerindustrie, so auch auf dem Gebiete der Milchwirtschaft, der zeuger sich dessen bewußt wird, und versucht, den im Laufe der Entckelung aufgegebenen Einfluß auf Verteilung und Absatz seiner odukte wiederzuerlangen. Es ist nicht müßig, jetzt, nachdem eine rzehntelange Entwicklung zunächst zu einem gewissen Stillstand kommen zu sein scheint, rückschauend Betrachtungen über sie anzullen, um aus den Lehren der Vergangenheit Schlüsse auf Gegenart und Zukunft ziehen zu können.

Jahrhundertelang war die Milchverwertung eine hauswirtaftliche. Die wenige in der Wirtschaft gewonnene Milch wurde eigenen Betriebe verwertet, die Vollmilch aufgerahmt, der saure ahm zu wenig haltbarer, daher geringwertiger Butter verarbeitet; e Magermilch aber diente als Viehfutter. Bis um die Mitte des . Jahrhunderts galten Milchgewinnung und -verarbeitung als was ganz Nebensächliches. Das Rindvieh, zu Albrecht Daniel aers Zeiten noch Mittel zum Zweck, noch „Düngermaschine", hatte ese seine betriebswirtschaftliche Bedeutung durch Justus v. Liebigs rschungen und die Verwendung mineralischer Düngemittel zu nem beträchtlichen Teile verloren, seine Stellung durch Verwerng und Veredelung der im Betriebe anfallenden Rauhfuttermenn, als Lieferant von Fleisch und Milchprodukten noch nicht neu getigt. Es mußte erst die allgemeine Konjunktur des Wirtschaftsbens nach 1870/71, das ökonomische Zeitalter einsetzen, um es Selbstweck werden zu lassen und ihm seine gegenwärtige Stellung innerlb des landwirtschaftlichen Betriebes zu sichern. Nachdem die aufigende Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft insbesondere zum rstärkten Futterbau, zum Futterbau auf dem Ackerlande — sei es seiner Gestalt des Kleebaues, des Kartoffel- und nach Markgrafs achweis des Zuckers in der Runkelrübe (1847) des Zuckerrübenues — Veranlassung gegeben hatte, waren die technischen und rtschaftlichen Grundlagen für eine erhöhte Milcherzeugung geschafn. Denn die Viehhaltung stützte sich nicht mehr lediglich auf die türlichen Grasländereien, sondern es entstand daneben die auf kerbau basierte Nutzviehhaltung.

Nunmehr begann man nach Hilfsmitteln Umschau zu halten, die geeignet waren, die vermehrte Milcherzeugung einer rationelleren Verarbeitung zuzuführen und gleichzeitig den qualitativ verfeinerten Marktansprüchen zu genügen. Die Technik der Milchverarbeitung stand unter dem Zeichen der Prüfung und Vervollkommnung neuer Systeme der Milchentrahmung und Verbutterung, der rationellen Deutung und Beobachtung dieser Prozesse und der dabei statt findenden Vorgänge. Die Einführung von Thermometer, Uhr und Gewicht als technisches Hilfsmittel führte zu beachtenswerten Erfolgen in Bezug auf die Vervollkommnung des Milchwirtschaftlichen Betriebes, die durch Vornahme einer genaueren Rechnungsführung wesentlich unterstützt wurde. — Unter dem Einfluß derartiger Veränderungen technisch-betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Natur wurden die ersten Bausteine zu dem Gebäude eines modernen Molkereibetriebes zusammengetragen und der Grundstein zur Entwicklung eines blühenden Molkereiwesens gelegt.

Doch kamen die Fortschritte zunächst nur den Großbetrieben zu statten. Der Bauer mußte bei seiner primitiveren Form der Milchverwertung, die die Erzeugung einer nur halbwegs guten Butter ausschloß, verharren. Wohl hatte das holsteinische Aufrahmverfahren einen guten Ruf erlangt und seit der Mitte des 19. Jahrhunderts vielfach Verbreitung gefunden. Immerhin eignete es sich für kleinere Betriebe weniger. Auch das in den 70 er Jahren bekannt gewordene Kaltwasser- und Eisverfahren, das schon eher im Kleinbetriebe Anwendung finden konnte, vermochte keinen grundlegenden Umschwung in der Milchverwertung der breiten Masse bäuerlicher Wirtschaften einzuleiten.

Zwar versuchte man, nach dem Muster der Schweiz und Frankreichs in einzelnen Gegenden Sammelmolkereien, welche die Milch der Bauern aufkauften und auf Butter und Käse verarbeiteten, einzurichten, und dem kleineren Produzenten durch Zentralisation zu einer Beseitigung vielfacher Mißstände zu verhelfen. Jedoch der Umstand, daß transportierte Milch nach den Aufrahmverfahren, selbst nach dem Kaltwasser- und Eisverfahren, nur mangelhaft verarbeitet werden konnte, daß die Verwertung von Sammelmilch unsicher und riskant blieb, ließ keine größere Entwickelung der Molkereibetriebe aufkommen und hielt die Größe der Molkereibetriebe in mäßigen Grenzen. So beschränkte sich die Milchzufuhr zum Orte der konzentrierten Verarbeitung, der Molkerei, auf einige bevorzugte Gegenden.

Nachdem jedoch ökonomische Kräfte zu weiterer Steigerung der landwirtschaftlichen Gütererzeugung geführt hatten, galt es, diese vermehrte Produktion einer technisch vollkommenen Verarbeitung zuzuführen, um den verfeinerten Ansprüchen einer wachsenden und kulturell rasch aufsteigenden Konsumentenschicht zu genügen. Dazu bedurfte das Molkereiwesen einerseits der Mithilfe der industriellen Technik, die schließlich in der Milchzentrifuge ein Instrument lieferte, das tiefgreifende Änderungen auf dem Gebiete der Milchwirtschaft herbeizuführen berufen sein sollte, andererseits eines Aufschwunges des Verkehrswesens.

Diese Triebkräfte zeichneten künftig der Milchwirtschaft die Richtung vor und erwiesen sich als eine gewaltige organisierende Macht. Es entstanden unter ihrem Einfluß neue Organisationen der Produktion und des Absatzes, mit deren Hilfe sich die Anpassung an die veränderte Marktlage vollzog, und die, auf genossenschaftlicher Grundlage aufgebaut, im Flusse der Entwickelung zu einer solchen Ausdehnung gelangten, daß wir es in ihnen mit einer der machtvollsten Bekundungen des genossenschaftlichen Wirtschaftsprinzips in unserer Landwirtschaft zu tun haben.

Mit der Erfindung und Anwendung der Zentrifuge ,die etwa um 1880 erfolgte, erfuhr die bisherige Art der Meiereiwirtschaft eine gründliche Änderung, indem die Milchverarbeitung endgültig und in breitem Umfange aus dem hauswirtschaftlichen Betrieb herausgerissen und zu einem wirtschaftlich selbständigen Gewerbe erhoben wurde. Nunmehr konnte auch die Milch der kleineren Viehhaltung Butter in befriedigender Menge und Güte auf den Markt bringen. Damit war aber zugleich der Loslösungsbestrebung der Milchverarbeitung von ihrer Erzeugung eingeleitet, dessen weiterer Verlauf

mit einer allerdings unwesentlichen Standortsverschiebung zwischen Milcherzeugung und Milchverarbeitung verbunden war. Die Entwickelung des Eisenbahnwesens, die Verbesserung und der Ausbau der Landstraßen beseitigten das letzte Hemmnis für die Entwickelung des modernen Molkereigroßbetriebes. Die Vervollkommnung und Ausweitung der Transport- und Kommunikationsmittel hat für wenig transportfähige Produkte eine relativ größere Bedeutung als für hochtransportable und kam daher in erster Linie dem leichtverderblichen Rohstoff der Molkereien, der Milch zustatten. Jetzt erfuhr die Milchbelieferungszone der Molkerei eine wesentliche Erweiterung. Die Eisenbahn ermöglichte einen weiteren Transport, die Erfindung der Zentrifuge war der erste und bedeutsame Fortschritt der Molkereitechnik. Ihre Anwendung führte zur Abkehrung von der überlieferten Methode der Butterbereitung und gestattete die volle Entrahmung solcher transportierten Milch. Nunmehr wurde es möglich, an vielen geeigneten Plätzen große Milchmengen zu sammeln und ihre großbetriebliche Verarbeitung durchzuführen.

Will man eine Scheidung dieser verkehrstechnischen Fortschritte vornehmen, so ist zu sagen, daß der Ausbau der Eisenbahnen im ganz besonderen Maße dem Buttertransport und dem Absatz der Fertigprodukte zu gute kam, während die Verbesserung der Landwege vornehmlich die Rohstoffanlieferung begünstigte. Als gemeinsames Charakteristikum dieser Fortschritte aber ergibt sich, daß sie durch Verbilligung des Transports die Differenzierung des wirtschaftlichen Lebens erleichterten.

So entstand in der Milchverwertung und -Verarbeitung gewissermaßen ein ganz neuer Produktionszweig der Landwirtschaft: Die Milchverarbeitung und Buttergewinnung wurde ein industrieller Unternehmungszweig. Welche Anforderungen stellte er in betrieblicher, technischer und geschäftlicher Hinsicht?

Die Milch ist für die Molkereien Rohstoff, der zwecks Bereitstellung zum Verkauf zunächst einer Weiterverarbeitung und Veredlung unterworfen werden muß. Dieser Prozeß der Weiterverarbeitung und Veredlung aber trägt einen ganz anderen Charakter als der der Milcherzeugung. Ist dieser im wesentlichen an die Urproduktion gebunden und zeigt spezifisch landwirtschaftliches Gepräge, so trägt jener dagegen rein gewerblichen oder industriellen Charakter und zeigt dementsprechend auch die betrieblichen Entwickelungstendenzen der nichtlandwirtschaftlichen Produktion. Für ihn ist vor allem kennzeichnend, daß dem Betriebe, auf je breiterer Basis er angelegt ist, um so mehr alle Vorteile größtmöglichster Entfaltung der Wirtschaftlichkeit dienstbar gemacht werden können. Hier ist der Großbetrieb dem Kleinbetrieb wirtschaftlich überlegen; denn in der gewerblichen Gütererzeugung gestattet die weitgehende Anwendung technischer Hilfsmittel eine ganz andere Produktivitätsentfaltung als in der landwirtschaftlichen Urproduktion. Daher ist in der Milchverarbeitung als einer Produktionssphäre gewerblichen Charakters die wirtschaftliche Überlegenheit des Großbetriebes eine unbedingte. Im Molkereiwesen ist die Technik des Großbetriebes das Mittel zur qualitativen und quantitativen Produktionssteigerung.

In kommerzieller Hinsicht sodann zeigt sich die als Großbetrieb organisierte Produktionsstätte in mancher Hinsicht überlegen. Sie ist vor allem weit besser als der Kleinbetrieb in der Lage, den Ansprüchen des Marktes in Bezug auf Güte und Gleichartigkeit des Erzeugnisses zu entsprechen, was um so wichtiger werden muß, je höhere Anforderungen der Markt stellt. In Gegenden, die keinen aufnahmefähigen Nahmarkt besitzen, kommt sodann in Betracht, daß die Erzeugnisse vor ihrem Absatze an die Konsumenten erst zusammenfließen müssen, um in den Verkehr gebracht werden zu können. Solchen Marktansprüchen und Absatzverhältnissen kann der Großbetrieb, der mit dem Großhandel verbindungsfähig ist, in hervorragendem Maße Rechnung tragen. Er wird dann zum Beherrscher des Marktes.

Diese allgemein gültigen, grundsätzlichen Unterschiede zwischen agrarischem Rohstofferzeugungs- und Rohstoffveredelungsgewerbe sind gewissen Modifikationen unterworfen, und insbesondere das Meiereiwesen zeigt unter den landwirtschaftlich-technischen Nebengewerben in seiner Struktur ein ganz eigenartiges Gepräge. Fortschritte der Technik in Verbindung mit kommerziellen Beweggründen haben die technisch nebengewerblichen Betriebszweige durchweg der großbetrieblichen Entwickelung zugeführt, doch verhalten sie sich der wirtschaftlichen Verselbständigung gegenüber im einzelnen recht verschieden. So ist die großbetriebliche Entwickelungstendenz bei der Zuckerrübenverarbeitung sehr viel stärker als bei der Spiritusbrennerei, bei der Butterbereitung wiederum stärker als in der Käserei. Diese Erscheinung findet ihre Erklärung darin, daß die Transportfähigkeit des Veredelungsproduktes im Vergleich zu derjenigen des Rohproduktes in den einzelnen Verarbeitungszweigen eine verschiedene ist. Gerste und Hopfen sind sehr viel mehr transportfähig als Bier und deshalb orientiert sich der Standort der Bierbrauereien nach dem Konsum. Bei der Spiritusfabrikation dagegen bietet die Verarbeitung der wasserreichen Kartoffeln am Orte ihrer Gewinnung gegenüber der Verarbeitung am Orte des Spirituskonsums eine bedeutende Transportkostenersparnis, weshalb die Spiritusbrennerei nach dem Standorte der Rohstoffgewinnung orientiert ist. Auch die Käserei ist mehr rohstofforientiert als die Buttergewinnung. Doch liegen gerade hier die Dinge nicht so einfach. Das Meiereiwesen kann sich aus eben diesen Gründen des Transportwiderstandes nicht in vollem Maße von dem Orte der Rohstoffgewinnung räumlich lostrennen. Daraus darf indessen nicht geschlossen werden, daß es ein unselbständiges Glied des landwirtschaftlichen Einzelbetriebes bleiben müsse. Auch als rohstofforientierte Betriebszweige vermögen die Molkereien zu zentralen Verarbeitungsstätten fü größere Anzahl von Einzelbetrieben zu werden. Das geschieht das Mittel der Konzentration der Rohstoffmengen. Nur geh im allgemeinen die Lostrennung nicht soweit, daß die Molkere vollständig vom Lande losgelösten privaten Unternehmungen den, wie das bei den konsumorientierten Zweigen fast imme Fall ist. Sie bleiben vielmehr in mancherlei Verbindung mi rohstoffliefernden Urproduktion, erhalten aber in Bezug auf Or sation und Leitung volle Selbständigkeit. Für das Milchver tungsgewerbe ist somit charakteristisch, daß es als rohstofforient landwirtschaftlicher Veredelungszweig unter den landwirtscha technischen Nebengewerben eine halbunselbständige Stellung nimmt und daß es infolgedessen keine wesentliche Standortsve bung erfährt; es bleibt in der Hauptsache „auf dem Lande“.

Diese grundlegenden Wahrheiten erklären es, daß das auf schinellen Zentrifugenbetrieb eingestellte Molkereiwesen, wie Gewerbszweige, von der Konzentrationstendenz ergriffen und neues Gewerbe von der Urproduktion abgeschieden wurde. Be sam war vor allem, daß im molkereimäßigen Großbetriebe durch sprechenden Maschinenaufwand an Zeit und Arbeit gespart, Zei innere Betriebsarbeit durch industrielle Vorarbeit ersetzt we konnten. Gerade diese durch die Arbeitsteilung zwischen Erzeu und Weiterverarbeitung bewirkte Zeit- und Arbeitsersparnis m in einer Epoche wie die von 1890—1914, in der an den Kapit stand wie an die Arbeitskräfte der machtvoll aufwärts strebe Landwirtschaft die höchsten Ansprüche gestellt wurden, von be tungsvoller Wichtigkeit sein: die schnelle Verarbeitung durch Zentrifuge gestattete — genau wie die Verwendung konzentri Futtermittel — einen raschen Kapitalumschlag; die Arbeitstei machte Arbeitskräfte frei, die sich nunmehr der Landwirtschaft zuwenden konnten. Gerade dieser Umstand mußte ganz besonders den Kleinbetrieb wichtig werden; denn die im bäuerlichen Be sich betätigende Arbeit ist an sich in ihrem Effekt bevorzugt. aller in der Landwirtschaft geleisteten Arbeit erzielt ja die im bä lichen Betrieb geleistete den höchsten Wirkungsgrad. Die freige dene Arbeitskraft aber wurde der Nutzviehhaltung und weite ihrer Futtergrundlage zugewendet, weil das durch Abscheidung Milchveredelungsarbeit gefährdete Gleichgewicht in der Verteil von Sommer- und Winterarbeit wieder hergestellt werden mu Die Entwickelung des Molkereiwesens hat auf diese Weise Inten und Umfang der Viehhaltung verstärkt. So hat die Erfindung Zentrifuge die Arbeitsenergie und das Produktionsvermögen serer Landwirtschaft in hervorragendem Maße gesteigert.

Natürlich führte die Zentrifugenanwendung im genossensch lichen Großbetriebe zu einer Organisationsänderung der Molke betriebe. Ehedem verarbeiteten die weitaus meisten Molkereien angelieferte Milch mitsamt den verbleibenden Rückständen. Doch gann die Verwertung von Magermilch und Molken den Genos schaften wachsende Schwierigkeiten zu bereiten. Der Konsum nicht aufnahmefähig für die im beträchtlichen Umfange anfallen Magermilchmengen. So mußte man nach Umwandelungsmetho der Magermilch in absatzfähige Konsumgüter suchen. Zwei W standen hierfür, nachdem die Zentrifuge die Voraussetzung für Gewinnung einer haltbaren Magermilch geschaffen hatte, of Einerseits wurde ihre Rücklieferung an die Landwirtschaft zw Verwertung in der landwirtschaftlichen Viehhaltung durch Umwa lung in konsumfähiges Fleisch möglich und durchgeführt. Nur d wo gleichzeitig der Zukauf von Gerste und Mais, die hierauf gründende „industrialisierte Schweinemast“ wirtschaftlich zulä war, blieb die alte Organisation wohl erhalten. Andererseits möglichte derselbe Umstand die Umwandelung der Magermilch Magermilchfabrikate. Die Technik war es, die durch eine fabrika rische Verarbeitung der Magermilch — sei es zur Bereitung v Milchseifen und Margarine oder zur Gewinnung der einzelnen standteile, Kasein und Milchzucker — geradezu eine neue Leben mittelindustrie erstehen ließ.

Unter solchen Einflüssen finden die Organisationsformen d Molkereien vielgestaltigen Ausdruck. So mannigfaltig die ungest tenen Ursachen sind, so vielgestaltig auch ihre den jeweiligen wi schaftlichen Bedürfnissen angepaßten Wirkungen. So sehen wir d einzelnen Molkereigenossenschaften sich ganz verschieden organisiere Aus der Fülle der Erscheinungen seien nur einige typische hera gegriffen! Wo die Milchlieferanten zu weit von der Molkerei e fernt liegen, um eine regelmäßige Milchbelieferung durchführen können, bilden sich sogenannte Rahmstationen. Entweder wird d hier angelieferte Milch zentrifugiert, der Rahm aber geht weiter die Zentralmolkerei, die dann im wesentlichen Butterfabrik ist, od aber die Milch wird — wie zuweilen in Sachsen — bereits an ihr Erzeugungsstätte entrahmt und nur der Rahm geht zur sammelnd Rahmstation. Diese Methode ist allerdings kostspieliger, denn je einzelne Wirtschaft benötigt eine Zentrifuge, verhindert aber d Seuchenausbreitung sehr wirksam.

So spezialisiert sich die Milchverarbeitung in Entrahmung u Verbutterung, welcher Vorgang in der weiteren Abgliederung d Verkaufs in besonderen Butterverkaufsgenossenschaften seinen Höh punkt erreicht.

Für die eben geschilderte wirtschaftliche Konzentration im Mo kereiwesen ist die Rationalisierung der einzelnen Betriebszwei charakterstisch. Die Vorteile erstrecken sich ebenso wohl auf die En rahmung, die Verwertung des Hauptproduktes, der Butter, wie au auf Gewinnung und Verwertung der Nebenerzeugnisse wie Kä Magermilch, Molken und die Herstellung von Kindermilch, pasteur

sierter oder eingedickter Dauermilch, Kasein und Milchzucker. Hierzu kommen sodann all die günstigen Momente, die sich aus einheitlicher Organisation, zielbewußter Geschäftsleitung, Kostenersparnis usw. ergeben.

Aus alledem resultiert, daß die molkereimäßige Verarbeitung der Milch eine viel ökonomerische sein muß als die hauswirtschaftliche, und es wäre nur zu wünschen, daß auch die geringste Milchmenge der Molkerei zugeführt wird. In Molkereien beträgt die durchschnittliche Butterausbeute bei 3,5 Proz. Fettgehalt ungefähr 7,7 Pfund Butter aus 100 Liter Milch. Bei bäuerlich hauswirtschaftlicher Entrahmung erzielt man trotz der Milchschleuder aus derselben Milchmenge nur 6—6,5 Pfund Butter. Hier gehen beträchtliche Fettmengen der direkten menschlichen Ernährung verloren. Ist schon in der Vorkriegszeit bei der beträchtlichen Einfuhr von Butter und Käse aus Rußland, Holland, Dänemark und der Schweiz und deren Preisgestaltung die äußerste Ökonomie in der Milchverarbeitung geboten gewesen, so ist die Umstellung auf das Selbstzentrifugieren gegenwärtig geradezu volksschädlich.

(Schluß folgt.)

Mitteilungen

Die Verwertung von Hartkäse zu Weichkäse. Es wurde vor einiger Zeit über den großen Umfang geschrieben, welchen die Schachtelkäsefabrikation aus Hartkäse in den Vereinigten Staaten von Nordamerika angenommen hat. In neuerer Zeit ist auch Deutschland dem Beispiel der Vereinigten Staaten gefolgt. Mit Veranlassung hierzu hat für die Deutschen wohl ein Verfahren gegeben, welches Professor Dr. Max Claaß in München ausgearbeitet hat, welches erlaubt, jeden Hartkäse mit Leichtigkeit in Schachtelkäse umzuarbeiten. Nach diesem Verfahren stellt seit einiger Zeit eine bekannte Weich- und Hartkäserei im Allgäu weichen Emmenthalerkäse ohne Rinde her und bringt diesen Käse in Schachteln zu 250 Gr. und in Stücken zu 150 Gr. in den Handel. Der Käse findet großen Absatz. Das Verfahren ist ebenso anwendbar auf Elbinger-, Tilsiter-, Holsteiner- und Holländer-Käse.

Die von einander abweichenden Bedingungen zur Herstellung von Hartkäse einerseits und von Weichkäse anderseits sind allgemein bekannt. Sie beruhen auf Variationen von Labungstemperaturen und Labungszeit der Milch. Bekanntlich wird die Milch bei Herstellung von Hartkäse höher erwärmt und in kürzerer Zeit dick gelegt und die geronnene Milch dann noch weiter erhitzt. Während man, auf Milch bezogen, nur 7—9 Prozent Hartkäse erhält, beträgt die Ausbeute an Weichkäse je nach der Arbeitsweise 9—15 Prozent. Wenn auch der Wassergehalt bei Hart- und Weichkäse erheblich differiert — er beträgt bei Hartkäse 30—40 Proz., und zwar im Durchschnitt bei Emmenthaler 32 Proz., bei Edamer 33 Proz., bei Tilsiter 38 Proz., und liegt bei Weichkäse zwischen 45 bis 55 Proz. und zwar im Durchschnitt bei Brie 45 Proz., bei Limburger 50 Proz., bei Camembert 52 Proz., bei Harzer 55 Proz., — so ist dieser Feuchtigkeitsgehalt bei weitem nicht allein ausschlaggebend für die Konsistenz. Bekannt ist, daß beim Lagern (Reifen) jeder Käse seinen Wassergehalt ändert, d. h. vermindert. Bei den Hartkäsen trägt der damit verbundene Gewichtsverlust wesentlich zur Erhöhung bei, ohne daß die Käsesubstanz chemisch wesentlich verändert wird. Die Reifung erfolgt gleichmäßig im ganzen Laib. Bei den Weichkäsen erleidet die Käsemasse dagegen beim Reifungsprozeß eine mehr oder weniger chemische Veränderung, sie erfolgt von außen nach innen, wobei die Wasserabgabe aber stark hintenangehalten wird. Dieses verschiedene Verhalten der Hartkäse gegenüber den Weichkäsen beruht also in dem abweichenden Labungsprozeß. Die verschiedene Labung hat zwei Umstände zur Folge, einmal wird bei Hartkäselabung ein Käsestoff anderer chemischer Zusammensetzung abgeschieden als bei der Weichkäselabung, das andere Mal werden die die Käsereifung hervorrufenden Bakterienarten stark beeinflußt. In der Milch ist der zu den Nukleoalbuminen gehörende Eiweißkörper als neutrales Kalziumkaseinat gelöst. Die Erscheinung der Labgerinnung beruht auf einer durch Enzymwirkung hervorgerufenen Umwandlung des Kaseins in sogen. Parakasein, dessen Kalziumsalz aber unlöslich ist, daher ausfällt. In Lösung bleibt dagegen das aus dem Kasein abgespaltene Milcheiweiß, das sogen. Molkeneiweiß, das aus den Molken erst durch Säurezusatz in die Wärme ausgefällt werden kann. Zusammen mit dem Parakasein fällt das Molkeneiweiß aus, wenn man anstelle von Lab Säuren oder saure Salze verwendet und die Füllung in erhitzter Milch vornimmt. Die Ausbeute von Käsestoff kann um 2—3 Prozent erhöht werden durch eine Zusatz von 0,04 Prozent Chlorkalzium bezogen auf die Milchmenge. Das Lab folgt dem Zeitgesetz, d. h. das Verhältnis der Labmenge zur Milchmenge beeinflußt die Geschwindigkeit der Labgerinnung. Es wächst die Zeit bis zum Eintritt der Gerinnung direkt proportonal der Milchmenge und umgekehrt proportional der Labmenge. Die Optimaltemperatur liegt bei 41 Grad C. Die Gerinnungsdauer erhöht sich um so mehr, je weiter sich die Temperatur von 41 Grad entfernt. Temperatur und Labungsdauer haben nun aber auf die Umwandlung des Kaseins in Parakasein insofern einen Einfluß, als die sich dabei abspielende chemische Reaktion in verschiedene Bahnen gelenkt wird, d. h. bei schneller Labung, also bei erhöhter Temperatur wird ein kalkreicheres Parakasein gefällt als bei langsamer Labung. Das kalkreichere Parakasein der Hartkäse ist härter als das der Weichkäse, das weniger konsistent ist. Der Steifungsprozeß eines jeden Käses vollzieht sich nun durch die Tätigkeit bestimmter Bakterien, von denen im Weichkäse andere Arten zur Entwicklung gelangen als im Hartkäse. In der Hauptsache sind es, und zwar in den beiden Käsearte, zunächst die Milchsäurebakterien, die zuerst ihre Tätigkeit beginnen, und durch die aus dem Milchzucker gebildeten organischen Säuren die Fäulnisbakterien die Koli- und Aerogenearten, sowie den Heubazillus vernichten, wodurch das Verderben (Faulen) des Käses verhütet wird. Mit dem Stillstand der Tätigkeit der Milchsäurebazillen nehmen dann eine Anzahl anderer Bakterienarten und zwar hintereinander ihre Tätigkeit auf, die je nach dem Fehlen der einen oder anderen Art die Reifung in bestimmte Bahnen lenken, wodurch es kommt, daß die Reifung der Hartkäse anders verläuft als beim Weichkäse. Die amerikanische Käsereitechnik versucht daher Käse herzustellen, die nach Art der Weichkäse peptonisiert, als leicht verdaulich sind und die Mängel, die den Weichkäsen infolge ihres fortschreitenden, nicht aufzuhaltenden Reifungsprozesses anhaften, zu besei-

tigen, mit anderen Worten: fertigen Hartkäse in dauernd haltbaren Weichkäse zu verwandeln. Da eine solche Umwandlung von Hartkäse in Weichkäse bakteriell nicht zu erreichen ist, überführt man Hartkäse auf chemischem Wege in Weichkäse. Die amerikanischen Fabrikanten behaupten zu ihrer Verteidigung nun: daß solche weichen Hartkäse ohne Rinde für Konsumenten, Verkäufer und auch für Produzenten folgende greifbare Vorzüge und Vorteile aufweisen: 1. Der Konsument kauft und bezahlt den Käse nach vollem Gewicht ohne Gewichtsverlust durch Rinde, der Nährwert ist infolge der restlosen Verdaulichkeit größer. Zur Sättigung genügen kleinere Quantitäten. 2. Der Verkäufer hat keinen Verlust durch Auswiegen und Anschnitt oder Eintrocknen, die weichen Hartkäse kommen in fertigen Schachteln- oder Stückpackungen von 125 und 250 Gr. zum Verkauf. 3. Der Produzent kann mit Reifefehlern behaftete, schwer verkäufliche Ware zweiter und dritter Qualität zu vollwertiger erstklassiger Ware umarbeiten. Diese soeben vorgetragenen Behauptungen begegnen aber bekanntlich bei uns und auch anderwärts vielfachem, berechtigtem Zweifel und können die in vorstehenden vorgetragenen Ansichten keinesfalls allgemeine Billigung finden. Schweiz. Milch-Ztg.

Unterricht- und Versuchswesen

Molkereischule Brehna. Die ehemaligen Brehnaer Molkereischüler werden zu Sonnabend, den 11. August, nachmittags 2 Uhr, zu einer im Stadtschützenhaus in Halle a. Saale stattfindenden Versammlung eingeladen. Die Tagesordnung wird in der Zusammenkunft bekannt gegeben.

Rundschau

Eine neue Portoerhöhung tritt wieder am 1. August in Kraft. Der gewöhnliche Brief wird dann 1000 *M*, die Postkarte 400 *M* kosten. Wir verweisen auf die im Inseratenteil dieser Nummer enthaltene neue Portotabelle.

Baltic-Separator-Gesellschaft. Zu der in Nr. 53 unserer Zeitung gebrachten Notiz über die Liquidation der schwedischen Separatorenfabrik Baltic ist noch ergänzend zu berichten, daß die neugegründete „Nya Aktiebolaget Baltic Stockholm“ die über den ganzen Erdball verteilte Baltic-Organisation in festen Händen hält. Die erfolgreiche Weiterführung der Geschäfte ist umso mehr gewährleistet, als die neue Gesellschaft auf gut fundierter finanzieller Grundlage steht und überdies der gute Ruf der Baltic-Erzeugnisse als Wegbahner in dem Wettbewerbe ein gewichtiger Faktor ist.

Ein kleiner Rückblick auf die Vorgeschichte der Liquidation zeigt deutlich, in welch unlöslichem Zusammenhange die europäische Wirtschaft zueinander steht. Vor dem Kriege hatte die A. B. Baltic ihre hauptsächlichsten Absatzmärkte außer in verschiedenen überseeischen Ländern, vorwiegend in Rußland, Deutschland und Österreich-Ungarn. Die großen Guthaben dortselbst und damit ein beträchtlicher Teil des investierten Betriebskapitals sind durch den Zusammenbruch der ökonomischen Verhältnisse dieser Länder glattweg verloren gegangen. Daß eine Belastung von diesem Ausmaß auf die Bewegungsfreiheit eines Industriewerkes hemmend wirkt, ist erklärlich und deshalb kann der selbst herbeigeführte Aderlaß als im richtigen Moment gezogene Konsequenz für sich sprechen.

Zum Butter-Postversand versendet die Post folgende Mitteilung: In letzter Zeit sind infolge der außergewöhnlichen großen Hitze wiederum zahlreiche Sendungen mit Butter und Margarine ausgelaufen. Das Fett hat eine große Anzahl anderer Pakete beschädigt. Um dies zu verhüten, hat das Reichspostministerium angeordnet, daß Sendungen mit Butter, Margarine und anderen leicht schmelzenden Fetten, solange infolge der großen Hitze derartige Nachteile befürchtet werden müssen, nur anzunehmen sind, wenn die Fette in festen Kisten, Kübeln oder Blechgefäßen verpackt sind.

Das Reichsgesundheitsamt über Sojabohnen-Milch. Das Reichsgesundheitsamt hat über die Sojabohnenmilch ein Gutachten erstattet, das besagt: Die namentlich in Ostasien angebaute Sojabohne hat neben dem, auch anderen Hülsenfrüchten eigentümlichen hohen Gehalt an Eiweißverbindungen (33 Prozent Stickstoffverbindungen) einen besonders bemerkenswerten Prozentsatz an Fettstoffen (etwa 17,5 Prozent) und ist daher ein wertvolles Naturprodukt für die menschliche Ernährung. Während früher die milchartigen Zubereitungen bei dem reichlichen Angebot von Kuhmilch keinen Anklang fanden, liegen jetzt die Verhältnisse anders. Natürlich ist bei dem Gebrauch als Volksnahrung neben dem Nährwert (es werden Zucker und Fette zugesetzt, um die Aehnlichkeit in der Zusammensetzung mit der Kuhmilch möglichst getreu zu erhalten) und dem Aussehen, dem Fehlen unerwünschter Geschmacksstoffe usw. das psychologische Moment zu bewerten. Diese „Ersatzmilch“ schmeckt z. B. etwas nach Erdnüssen. Als Säuglings- und Krankennahrung soll sie vorläufig nicht in Betracht kommen. Die Haltbarkeit ist gut; bei der küchenmäßigen Zubereitung von Speisen soll sie sich ebenfalls verwerten lassen. Es fehlt ihr allerdings das Vitamin A, das gegen Rhachitis wirksam in der Kuhmilch vorhanden ist. Dagegen enthält sie Vitamin B.

Freisprechung eines Molkereibesitzers. Der Molkereibesitzer Johannes Gallenbeck, Jena, der im November 1922 vom Schöffengericht Jena wegen angeblicher Milchfälschung und Betrug verurteilt worden war, ist in einer 9stündigen Verhandlung des Landgerichts Weimar in Jena am 11. Juli in allen Punkten freigesprochen worden. Sämtliche Kosten fallen der Staatskasse zur Last. Zur Aufhellung des Sachverhaltes trug eine eingehende Ortsbesichtigung seitens des Gerichts nebst 5 Sachverständigen wesentlich bei.

Leider wird uns über den zu Grunde liegenden Sachverhalt nichts mitgeteilt. Es würde genügt haben, wenn uns wenigstens ein Ausschnitt aus der Lokalzeitung, die doch jedenfalls eingehend über die Sache berichtet haben wird, zugesandt wäre, denn weitere Molkereikreise haben an einer Mitteilung des Sachverhaltes lebhaftes Interesse.

Molkereiverkauf. Die Molkerei Aldenhoven bei Jülich wurde von der Stadt Aachen zum Preise von 40 Millionen Mark angekauft.

Juligehälter der Molkereigehilfen in der Provinz Hannover. Infolge Neuregelung der Bezüge der Staatsangestellten ab 1. 7. 23 erhalten die Molkereigehilfen für Monat Juli:

1. Grundgehalt: Im 4. Berufsjahre 351 000 M, im 5. und 6. 370 500, im 7. 382 200, im 8. bis 11. 390 000, im 12. und 13. 407 000, im 14. und 15. Berufsjahre 424 000 M.

2. Teuerungszuschlag. Der hierzu kommende Teuerungszuschlag beträgt im Durchschnit des Monats Juli 405,5 Prozent.

Für freie Station kommen 45 Prozent vom Gesamteinkommen in Abzug.

An unverheiratete Gehilfen sind demnach bar auszuzahlen:

im 4.	5. u. 6.	7.	8. bis 11.	12. u. 13.	14. u. 15. B.-J.
75 868	1 030 082	1 062 612	1 084 297	1 131 562	1 178 826 M

Obermeier bezw. Gehilfen in gehobener Stellung steht außerdem ein Zuschlag von 10 Prozent zu. Bei Verheirateten kommen noch Frauen- und Kinderbeihilfe, sowie Ortszuschlag in Betracht.

Sprechsaal

Zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. Zu dem unter dieser Überschrift in Nr. 56 dieser Zeitung gebrachten Artikel geht uns folgende Zuschrift zu:

Unsere Firma befaßt sich mit der Verarbeitung von Molken und stellt aus diesem Rohprodukt, das heute noch so massenhaft in den Kanal fließt, verschiedene Nähr- und Heilmittel her, mit denen bis jetzt ganz verblüffende Erfolge erzielt wurden. Unter anderem stellt sie eine Natursalbe her, durch welche die ältesten Flechten, Krätze und Reude schnell und sicher geheilt werden. — Wir sind dabei, auch eine solche für Maul- und Klauenseuche herzustellen. Unser Maul- und Klauenseuche-Serum ist von größter keimtötender Wirkung und wirkt gleichzeitig blutreinigend, weil es auch sofort keimtötend wirkt. Die größten Vorteile wären dabei, daß keinerlei Chemikalien weder giftig noch ätzend in Betracht kommen, es wird niemals eine schädigende Wirkung bei den Tieren eintreten, da es reines Molkenprodukt ist, ohne Veränderungen dauernd haltbar bleibt und daher für den Laien in der Anwendung keine Gefahr bietet.

Es wäre uns sehr daran gelegen, einen Versuch in größerem Stile durchzuführen, bevor wir an die bekanntlich so schwerfällige Wissenschaft herangehen. Können Sie uns vielleicht eine Molkerei oder Gegend angeben, wo die Seuche ausgebrochen ist und die darauf eingeht, Versuche zu machen?

Wir würden uns mit dieser gern in Verbindung setzen und ev. Versuche durch unseren Direktor persönlich leiten lassen.

Die Sache ist, wie Sie in Ihrem Artikel anführen, so wichtig, daß sich wohl ein Besitzer eines verseuchten Viehbestandes gern dazu hergeben wird, besonders, da das Präparat niemals schädlich wirken kann.

„Molkur", Aktiengesellschaft für Milchverwertung
Fabrikbetrieb: Herzlake, Krs. Meppen.

Anmerkung der Schriftleitung: Wir müssen uns darauf beschränken, vorstehende Zuschrift zum Abdruck zu bringen, und möchten es etwaigen Interessenten überlassen, sich mit vorgenannter Firma direkt in Verbindung zu setzen.

Bücherschau.*)

Milchchemisches Praktikum von Dipl.-Ing. Oskar v. Sobbe-Kiel 1923. 2. Auflage, gebunden 353 Seiten. Preis: Grundzahl 8 mal Buchhändlerschlüsselzahl (z. Zt. 18 500) = 148 000 M.

In Neuauflage erschien vor kurzem das Milchwirtschaftliche Praktikum von Oskar v. Sobbe, der durch seine früher erschienenen Schriften: „Rechenbuch für milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalten", „A. B. C. für Molkereibeamte", „Die in der Milchchemie gebräuchlichen Fettbestimmungsmethoden" in milchwirtschaftlichen Fachkreisen gut bekannt ist. Mit dem vorliegenden Milchchemischen Praktikum wendet sich der Verfasser an Praktikanten milchwirtschaftlicher Laboratorien, wie auch an Studierende, Nahrungsmittel-Chemiker, denen er beim Arbeiten im chemischen Laboratorium Fingerzeige geben will. Wenn der Stoff über den Rahmen des Pensums der Molkereischüler auch weit hinausgeht, so wird doch auch der Molkereischüler manches Wertvolle für sich finden und das Buch mit Gewinn benutzen können, sofern er ein ernstes Interesse daran hat, das Gelernte auch später im praktischen Molkereibetriebe zu verwerten. In leicht verständlicher Form werden behandelt: Die chemische Untersuchung von Milch, Rahm, Butter, Margarine, Quarg, Käse, Milchkonserven, sowie von Molkereihilfsstoffen wie Wasser, Buttersalz, Butterfarbe, Lab, Pergamentpapier u. v. a. Der vom Verfasser geäußerten Ansicht, daß in der Meiereiwirtschaft der Zukunft die Rahmlieferung an die Molkereien das einzig gegebene sei, womit also der Entrahmung der Milch bei den Landwirten das Wort geredet wird, können wir nicht beipflichten. In der gegenwärtigen Zeit der Handzentrifugenplage können solche Äußerungen die um ihre Existenz ringenden Molkereien nur weiter schädigen zum Nachteile der Volksernährung. Die Ausstattung des Buches, Papier, Einband und Druck sind gut und der Preis angemessen. Daß aber auf Seite 332 eine ganzseitige Reklameanzeige in den Text eingestreut wurde, finden wir bedauerlich und wenig nachahmenswert. Dagegen vermissen wir ein alphabetisches Sachregister, das den Gebrauch des Buches wesentlich erleichtern würde. Im übrigen möge das Buch in Fachkreisen eine ebenso gute Aufnahme finden wie die früheren Veröffentlichungen des Verfassers.

Dr. Frieber.

*) Alle hier besprochenen Bücher können von unserer Buchhandlung bezogen werden.

Marktberichte siehe Seite 1263

Die geehrten Leser werden hierdurch auf die Preistabelle in Branth's Anzeige hingewiesen, aus welcher deutlich hervorgeht, daß die Preise der echten Branth's Schutzfarben vorläufig noch weit hinter der allgemeinen Teuerung zurückgeblieben sind. Ein baldiger Einkauf erscheint daher ratsam.

Soeben erhalten wir die Nachricht, daß am 10. Juli 1923 unser hochverehrter ehemaliger Vorsitzender

Herr Kommerzienrat Paul Pfund, Dresden

im 74. Lebensjahre nach langem schwerem Leiden verschieden ist. Der Berufsgenossenschaft hat Herr Kommerzienrat Pfund lange Jahre hindurch als Mitglied des Genossenschaftsvorstandes, als Mitglied des Vorstandes der Sektion III und als Vertreter zur Genossenschaftsversammlung angehört. In den Jahren 1910 bis 1913 ist er stellvertretender Vorsitzender und von 1913 bis 1919 Vorsitzender des Genossenschaftsvorstandes gewesen. Sein Amt als Vorsitzender mußte er im Juni 1919 wegen seiner angegriffenen Gesundheit niederlegen; als Vorstandsmitglied ist er aber der Berufsgenossenschaft bis zu seinem Tode treu geblieben. Neben der gewaltigen Arbeitslast, die der Ausbau seines Betriebes aus kleinsten Anfängen zu der größten Privat-Molkerei Deutschlands verursachte, hat sich Herr Kommerzienrat Pfund den sozialen Aufgaben der Berufsgenossenschaft mit aufopferungsvoller Hingabe gewidmet. Durch sein verständnisvolles und zielbewußtes Wirken, besonders während der schweren Kriegszeit, hat er der Berufsgenossenschaft große Dienste geleistet. Sein klarer Verstand, seine ehrenhafte Gesinnung und seine von Herzen kommende Liebenswürdigkeit haben ihm überall hohe Wertschätzung erworben. Wir werden das Andenken dieses um die Sache der Berufsgenossenschaft hochverdienten Mannes stets in Ehren halten.

Charlottenburg 2, den 24. Juli 1923.
Berliner Straße 12.

Die Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie.

Lanz, stellvertr. Vorsitzender.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
100 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Voreinsendung stets erforderlich.

Molk.-Betriebsleiter, led., 26 J. alt, in ungek. Stellg., s. seine Stelle gelegentl. zu veränd. als solch., Käsermeist., Obermeier od. Expedient. Beste Zeugnisse steh. zur Seite. Angeb. unt. **Vorwärts 1315** an d. Ztg.

Molkereiverwalter
50 Jahre alt, 30 Jahre im Fach, ohne Kinder, sucht zu bald oder 1. Oktober Stellung. Gefl. Angeb. unter **A. B. 635** an diese Ztg.

Nach Holland
sucht ält., strebs. Fachmann z. beliebigen Antritt Stell. für Käserei od. sonst. Vertr.-Post. Suchender ist m. sämtlichen Maschin., elektr. Lichtanlage, Butterei, Hart- u. Weichkäs., sowie Buchführg. u. Abrechn.-Wesen best. vertr. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Zuschrift. u. Rheinland 1257 an diese Zeitung erbeten.

Fachmann
32 J. alt, evgl., verheir., z. Zt. Betriebsleit. ein. städt Betriebes in ungekünd. Stellg., firm in sämtlich. Molk.-Arbeit., besond Kenntn. in Herstellung von Kindermilch, (Backhausmilch, sterilis homogenisierte Milch) s. veränderungsh. z. 1. Okt. bezw. 1. Januar anderweit Stellg. in Stadt- od. Landbetrieb Angeb. unter **1332** an ds. Ztg. erbeten.

Strebs., sol. Fachmann, 20 J. alt, s., da noch in ungekünd. Stellg., zum 15. Aug. für Butterei u. z. weiteren Ausbild. in Kontor Stellg. Gehalt nach Tarif. Angeb. u. **F. 1360** an diese Zeitung.

Gehilfe im 4. Berufsjahre, sucht zum 1. August gute Dauerstellg. im Landbetrieb. Pommern u. Brandenburg bevorzugt. Angebote erb. **J. Ramin, Hohenkrug** i. Pommern, Krs. Greifenhagen. (1401

Tücht. Molk.-Fachmann, Landw.-Sohn, 23 J. alt, vertr. mit allen Facharbeit., wie Maschin., Butterei, Käserei u Buchführung, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl. Stellung als Obermeier. 1. Gehilfe od. dergleichen W. Angeb. erb. **Paul Orfert, Garz a. Oder** (1328

Zuverläss. Molk.- u. Käs.-Fachm., 22 J. alt, der mit der Herstellung v. Romadur, Limburg., Camemb. u. Harzkäse durchaus vertr. ist, s. z. 15. August od. später Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote unter **Nr. 1370** an diese Zeitung.

Jg. Fachmann, 21 J., solide und ehrlich, der über gute Kenntnisse in all. Fachzweig. verfügt, Kontorwes., sowie Reparaturen nicht ausgeschl., gute Zeugn., sucht Stelle. Antritt nach Wunsch. Angeb. erb. **Helmut Grap, Molk. Rastede** i. Old. (1378

Molk.-Gehilfe, 20 Jahre alt, groß u. kräft., s., gest. auf Ia Zeugn., z. 15. Aug. Stellg. Selb. ist in allen Fäch. ein. mod., neuzeitl. Vollbetr. ausgebild. Ostfrsld. u. Oldbg. bevorzugt. Ang. u. **S. 1361** an d. Z.

Gehilfe, 22 J. alt, mit allen Betriebsarbeit., Weichkäs., sow. Milchannahme vertr., sucht zum 15. Aug. evtl. etwas früher Stellg. in größ. Betriebe. Angeb. erb. **G. Schwuchow, Molk. Großtychow** i. Pomm.

Jg. Molk.-Gehilfe, mit all. Facharbeit. vertr., der besond. Erfahrg. in der Käs., Camembert, Romadur, □, Tilsiter usw. hat, sucht zum 20. August oder etwas später Stellung. Angebote mit Gehaltsangabe unter **S. M. 1363** an ds. Ztg. erbeten.

Strebs., junger, 23 jähriger
Molkereigehilfe
der mit allen Facharbeit. vertr. u. kein Stundenarbeiter ist, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 15. August oder später gute Stellg., am liebst. in Käserei evtl. Kontor. Gefl. Angebote erb. (1350
Biernat, Milchzentrale Lensahn Ostholstein.

Fachmann

praktisch und kaufm. reich erfahren, sucht zu beliebigem Antritt leitende Stellung in größerem Molkereibetrieb, Großhandlung oder dergl. Auf Wunsch Interessen-einlage oder Kaution, Teilhaberschaft, Kauf oder Pachtung nicht unerwünscht. Kapital genügend vorhanden. Für Vermittlung hohe Prov. Ia Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten mit näh. Angaben unter 1253 an diese Zeitg. erbeten.

Aelt., tatkräft. Molk.-Fachmann

erste Kraft, Hersteller aller Sorten Tilsiter- sowie verschiedener Sorten Weichkäse, wofür garantiert wird, tüchtiger, erfolgreicher Schweinemäster und -Züchter, mit Butterei, sowie Maschinen, Lichtanlage vertraut, im Besitz langjähriger, guter Zeugnisse, sucht Dauerstellung als

Verwalter, Betriebsleiter oder Gutskäser.

Angeb. m. Gehaltsang. erbet. unt. B. K. 1091 an ds. Zeitung.

Tüchtige, junge Verkäuferin

gewissenhaft und zuverlässig, sichere Rechnerin, an flottes Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. September Stellung. Angebote unter **Nr. 1333** durch diese Zeitung erbeten.

2 tüchtige Gehilfen, 21 J., welche über gute Kenntnisse in allen Fachzweigen verfüg., gute Umgangsformen besitz., ehrl. u. sol. sind, suchen Stellg., auch getrennt. Augenblickl. beide in ungekünd. Stellg. Geg. gl. Bei guter Behandlung Dauerstellg. erwünscht. Gefällige Angebote mit näheren Angaben erbeten unter N. F. 1377 an ds. Zeitung.

Jg. Molk.-Gehilfe, 20 J. alt, sucht zum 15. 8. Dauerstellg. Selb. ist mit all. Facharbeit. aufs beste vertraut, sowie in Tils. Käs., Butterei, Kess., Maschin. u. elektr. Lichtanlage. Am liebsten da, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Kontorarbeiten auszubilden. Werte Angebote nebst Geh.-Ang. erb. an Molk.-Geh. Paul Malien, Molk. Gr. Brittanien, Kr. Niederung, Ostpr. (1384

Jg., strebs. Gehilfe, s. z. 15. Aug. oder später Stellg. Selbiger ist mit all. Facharbeit. vertraut, auch sind Kenntnisse in Käs. vorhanden. Gefl. Angebote bitte zu richten an (1382
Gustav Brecht
Dampfmolkerei Ludwigslust
Mecklenburg.

Gehilfe

23 Jahre, mit all. Facharbeit., auch Harzkäserei gut vertr., an selbständ. Arbeit. gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung, am liebsten in Harzkäserei zum 15. 8. Angebote erbittet (1381
Bernhard Ranke
Molk. Thalheim, Post Sandersdorf
Kreis Bitterfeld.

Junger, 20jähriger (1376
Gehilfe
mit Kess. u. Masch., sowie Butterei u. elektr. Lichtanlage gut vertr., s., zwecks Veränderung zum 15. August od. 1. Sept. Stellung. Selbiger ist auch in Abrechnung nicht unerfahr. und würde auch Stellg. als alleiniger annehmen. Anhalt bevorzugt.
R. Böttcher
Dampfmolkerei Schnega
Schnega in Hannover.

Für einen jungen, tüchtigen,
ehrlichen Gehilfen
suchen wir zum 1. August od. später Stellung. (1376
Molk.-Gen. Schoningen
Post Göttingen.

Evangel. Gehilfe, 18½ Jahre, s. zum 15. August Stellung in modern. Betrieb, Gegend gleich, wo Gelegenheit ist, sich mit den neuesten Maschinen vertraut zu machen. Kenntnisse in der Holländer- u. Weichkäs. vorhanden. Reflektiert wird auf Dauerstellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Ausf. Angeb. mit Geh.-Anspr. erb. an **Alfr. Meyer, Dampfmolk. Ludwigslust** i. Meckl. (1383

Strebs. Molk.-Gehilfe, 21 J. alt, vertr. mit all. vorkomm. Arbeit., s., gest. auf gute Zeugn., zum beliebig. Termin pass. Stellg. Fachschule besucht. Angebote unter **K. M. 1150** an diese Zeitung.

Molk.-Gehilfe, 23 J. alt, gut vertraut mit Kess., Maschin., Butterei, Milchversand u. Käserei, sucht zum baldig. Antritt Stellg., am liebsten in Käs., (Tils.- od. Limburgerkäs.), jedoch ist auch jede andere Stelle angenehm. **Wilh. Löchel, Gut Wilhelminenhof** b. Golzow, Oderbruch.

Wer verhilft großem, starken, arbeitsfreudigen (1152
Gehilfen
zu einer Dauerstellung, am liebsten wo Gelegenheit geboten wird, sich im Kontor auszubilden. Kaufmännisch vorgebildet, sich. Rechner, auch in sämtlichen Facharbeiten ist er gut bewandert und kinderlos verheiratet. Er tritt aber auch ohne Familie an. Frau tücht. Arbeiterin.
Bruno Krause
Görlitz, Kränzelstraße 9 II.

Jg., kräft. Gehilfe, 18 J. a., s. z. 1. Aug. evtl. einige Tage spät. Stellung. Selb. ist mit all. ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertr. u. scheut sich keiner Arbeit. Geg. gl. Angebote erb. **W. Kloß, Meierei Gieselrade,** Holstein. (1092

Milchtransportkannen
Milchkühler vollst. nahtlos
Alfa-Hand- u. Kraft-Separatoren
Original - Ersatzteile u. Tauschtrommeln
sowie sämtliche
Molkerei - Maschinen
in erstklassiger Ausführung
Georg Maas, Molkereimaschinen
Inh.: Hermann Bergmann
Nürnberg, Klaragasse 3
Tel. 2582 Telgr.-Adr.: Molkereimaas

Die Anschaffungskosten bezahlen sich sofort durch die große Brennstoffersparnis.

Dampf-Erzeuger

(Niederdruck) ohne Konzession aufstellbar, mit Schrägrostfeuerung verwendbar für alle Zwecke

50—70% Brennstoffersparnis
bei Verwendung von minderwertigem Brennmaterial als Torf, Sägespähne, Rohkohle etc.

24 Stunden lang Warmwasser
bei einmaligem Anfeuern.

Rentabler Betrieb. Lange Lebensdauer. Ia Referenz.

Moritz Buschmann
Lommatzsch i. Sa. E.
Aelteste Spezialfirma. (8433

Holzspan-Schachteln
mit und ohne Heftung
Holzattrappen und Schöpfbrettchen
liefern
Eduard Jaschke & Co., Ebersdorf
Kreis Habelschwerdt.

Molkerei-Maschinenfabriken etc.

empfiehlt sich erfahrener, langjähriger Fachmann, in dieser **Branche** in Oesterreich eingeführt, für alle einschlägigen Vertretungen. Ia Referenzen. (1162

Hugo Eisenmann, Oberalm, Land Salzburg.

Tiefkühlanlage

mögl. direkte Verdampfung gesucht. Desgleichen **1 Butterfaß** zirka 150—200 Liter, Fabrikat gleich, Totalinhalt, **1 Quargpresse** sowie **1 Dampferzeuger, 1 Käsewanne, Transmission** u. **verschiedene Treibriemen.** Gefällige Angebote erbeten unter **Ja. 5470** an **Heinrich Eisler, Hamburg 3.** (448

Ein Astra-Pasteur

zirka 3500 Lit. stündl. leistend, vollständ. neu, noch nicht gebraucht, u.

eine Astra-Milchwage

wenig gebraucht, sofort billigst zu verkaufen. Anfragen erbeten u. 1358 an diese Zeitung.

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung

200 Mark

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Betriebsleiter
ledig, für städt. Betrieb (Österreich) gesucht. Bedingung: Verläßl. mit Expedition u. Buchhaltg. vertraute Kraft. Angebote unt. **Gewissenhaft 1367** an diese Zeitung.

Suche zum 1. August einen tücht., ehrlichen, nur mit prima Zeugniss. versehenen (1359
Betriebsleiter.
Meldung. mit Zeugnisabschrift. an
Molkerei und Weichkäserei Gremsheim b. Gandersheim.

Suche zum beliebigen Antritt einen jungen (1163
Gehilfen
für alle vorkommende Arbeiten. Derselbe muß eine Milchtour übernehmen und im Schweinestall helfen. Anfangsgehalt Mark 200 000 und alles frei. Angebote an
Molkerei Langenöls, Bez. Breslau.

Tücht., umsichtiger Gehilfe
welcher auch eine Milchtour mit fährt, für hiesige Molkerei gesucht. Antritt müßte am 3. August erfolg. Gefl. Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen sind zu richten an (1191
Molkerei Gommern, Bez. Magdbg.
Fernruf 44.

Suche zum 15. August einen jung.
Gehilfen
bei gutem Gehalt. (1198
Kontopper Molkerei, Kontopp
Krs. Grünberg i. Schles.

Junger, zuverlässiger (1197
Gehilfe
welcher befähigt ist, einen Molkereibetrieb mit Harzkäserei selbständig zu führen, zum 1. August gesucht.
Dampfmolkerei u. Käsefabrik Tryppehna b. Möckern
Bezirk Magdeburg.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen (1345
Gehilfen
für Dampfkessel und Maschinen, der selbständig arbeiten kann. Bewerb. mit Zeugnisabschriften an
Dampfmolkerei Appelhülsen
bei Münster i. Westfalen.

Suche zu sofort für meinen Vollbetrieb einen jungen, sauberen
Gehilfen
bei gutem Gehalt und Behandlung.
G. Schwarz
Zentral-Meierei Gnissau, Bez. Kiel.

Älterer, tüchtiger Gehilfe
für Weichkäs., Frühstückskäse, z. Antritt am 1. bis 15. August gesucht. Selbiger muß sich auch jeder ander. Arbeit unterziehen. Anf.-Gehalt 200 000 ℳ, freie Kassen. (1366
Molkerei Buttner
Schlitz in Hessen.

Suche zum recht baldigen Antritt einen jüngeren, tüchtigen (1192
Molkerei-Gehilfen.
Max Matthes
Dampfmolkerei Freital-Deuben
Bez. Dresden.

Suche zum 10. August evtl. etwas früher oder später einen soliden, zuverlässigen (1164
Gehilfen
für alle vorkommenden Molkereiarbeiten. Selbiger muß evtl. einem Betrieb vorstehen können. Gutes Gehalt nach Übereinkunft. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erb.
Molkerei Bentheim i. Hann.
E. Vogelsang.

Zum 1. 8. oder etwas später wird ein tüchtiger, jüngerer (1355
Gehilfe
gesucht, welcher in der □- und Romadur-Käserei Erfahrung besitzt. Gehalt über Tarif u. fr. Station.
August Krudup
Ravensberger Molkerei u. Käserei Dreyen, Krs. Herford.

Suchen sofort einen tüchtigen
Molkereigehilfen
der mit allen Arbeit. im Molkereiwie Käsereibetrieb und Kontor vertraut ist. Gehalt nach Tarif und Leistungen. (1349
Molkerei Uthlede
Bezirk Bremen.

Gesucht wird zum 1. August ein ehrlicher, fleißiger (964
Gehilfe
für alle im Betrieb vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Tarif, fr. Station und Kassen.
Molkerei des Essener Milchhändler-Vereins, Pfalzdorf, Krs. Cleve.

Junger, tüchtiger Gehilfe
gesucht. Selbiger muß imstande sein, einen guten Harzkäse herzustellen und in der Weichkäserei bewandert sein. Schweinefütterung übernehmen. Dauerstellg. Zeugn., Alters- u. Geh.-Angabe bei freier Station u. Kasse u. **1123** an d. Ztg. Ostprignitz.

Suche zum 1. August einen ehrl., jungen, tüchtigen (1258
Molkereigehilfen
für sämtl. vorkommenden Arbeiten in der Butterküche, zum Bedienen der Kundschaft, sowie allen sonst vorkomm. Arbeiten. Gute Behandlung, fr. Stat., gleiches Essen wie Herrschaft. Lohn bei zufriedenstell. Leistungen über Tarif. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen woll. ihre Angebote richten an
Eugen Schneider
Buttergroßhandlung
Elberfeld, Neuenteich 45/47.

Gesucht ein (1263
junger Mann
zum Milchfahren und sonst. leichte Arbeit in gute Stellung.
Molkerei Beckeln
Bezirk Bremen.

Eine gut eingerichtete Molkerei sucht für ihren Betrieb einen

ersten Gehilfen

zum Antritt am 15. August. Derselbe muß in der Lage sein, einen mittleren Betrieb selbständig zu leiten. Kenntnisse in Butterei, sowie Hart- und Weichkäserei sind unbedingt erforderlich. Gehalt je nach Leistungen weit über Tarif. Bewerber im Alter von 22 bis 26 Jahre wollen ihre Angebote unter **K. L. 1036** an diese Zeitung send.

Harzkäsemeister u. einige Harzkäser

die für erstklassiges Fabrikat garantieren, fleißig und gewissenhaft sind, und dem Personal gut vorstehen können, von mitteldeutscher Harzkäsefabrik zu sofort gesucht. Exakte gewissenhafte Bedienung wird verlangt. Bewerbungen unter **1207** an diese Zeitung.

Wir suchen zum baldig. Antritt [so]liden, ehrlichen, tücht. u. kräftig.
Gehilfen
[fü]r Butterei und nachmittags Hilfe [in] der Käserei bei freier Station u. [G]ehalt nach Tarif. Bahnfahrt 4. [K]lasse wird nach 3 monatl. Hiersein [er]setzt. Gefl. Angebote mit Angabe [de]s Alters und der bisherigen Tä[ti]gkeit erbittet (1120
Molkerei-Gen. Merkschütz
Bezirk Liegnitz.

Zum baldigen Antritt wird ein [ju]nger, tüchtiger (1270
Gehilfe
[ge]sucht. Desgleich. ein jg. Mann als **Milchkutscher.**
[An]gebote mit Zeugnisabschrift. an
Molkerei Zabenstedt
Mansfelder Seekreis.

Gesucht zu sofort ev. etwas später [ei]n tüchtiger, junger (1283
Molkereigehilfe
[fü]r sämtliche Molkereiarbeit.
[M]olkerei Buxtehude, e. G. m. u. H.

Suchen zum 1. August oder einige [T]age später jungen, nicht über 20 [J]ahre alten, sauberen, an selbständ. [A]rbeiten gewöhnten, ehrlich. (1246
Gehilfen
[fü]r Betrieb und Kontor. Sicheres [R]echnen unbedingt erforderlich. Er[fa]hrung mit Kohlens.-Kältemaschin. [u]nd in der Herstellung von Sauer[m]ilchquarg erwünscht. Gehalt nach [T]arif. Werte Angebote erb.
Molk.-Genoss. Wallstawe, Altm.
Fr. Gerloff, Inspektor.

Suchen zu sofort oder 1. August [ei]nen jungen, tüchtigen (1121
Gehilfen
[fü]r Betrieb und Kontor. Angebote [m]it Zeugnisabschriften erb.
Molk.-Genoss. Ladenbek, Prignitz
Schmidt, Molk.-Verwalter.

Gesucht zum 1. August (1132
tüchtiger Gehilfe
[w]elcher auch Kenntnisse in Limbur[g]er Käserei hat. Gehalt nach Tarif [o]hne Abzug.
Molkerei-Genoss. Dahlenburg.

Suche zum 1. oder 15. August ein. [j]ungen, tüchtigen, vom Verband ge[p]rüften (1100
Gehilfen
[f]ür alle vorkommenden Arbeit. ein[ge]schränkt. Betriebes. Tägl. Milch[q]uantum 6000 Liter. Gehalt nach [T]arif für Sachsen.
Gleichzeitig suche ich für einen
20 jähr., tüchtigen Gehilfen
[w]elcher 2 Jahre in hies. Genoss.-[B]etriebe tätig war, und ich denselb. [g]ed. Kollegen nur empfehl. kann, [z]wecks weit. Ausbildung anderweit. [S]tellung. Angeb. erb.
Winter, Inspektor
Schönewalde, Bez. Halle
Station Holzdorf a. Elster.

Zum sofortigen Antritt älterer
Gehilfe
[g]esucht, der an vollkommen selbstän[d]iges Arbeiten gewöhnt ist und in [d]er Herstellung von □-Käse u. Ro[m]adur gute Erfahrung hat. (1325
Molkerei Letschin
M. Günther.

Ich suche zum baldigen Antr. ein. jungen, ehrlichen, sauberen (1324
Gehilfen
für alle im Fach vorkomm. Arbeit. Anf.-Gehalt 250 000 ℳ u. fr. Kass.
Sauer, Leutmannsdorf
Bezirk Breslau.

Für unseren städt. Betrieb suchen wir kräftigen, zuverlässigen (1323
Gehilfen.
Zeugn.-Abschrift., Geh.-Forder. und Altersangabe erbeten an
Molkerei e. G.
Kirchhain, N.-L., Bahnhof.

Jg., kräft. Gehilfe, m. □-Käserei Erfahrung, für sofort gesucht. Gut. Gehalt, fr. Station. Angeb. erb. an
Hermann Kabra
Milch-, Butter-, Käsehandlung
Brockau b. Breslau.

Wir suchen zum 1. August oder später einen selbständig arbeitenden nicht zu jungen (1322
Gehilfen
für unseren städtischen Vollbetrieb. Kenntnisse in Käs. Bedingung. Gehalt nach Übereinkunft bezw. Tarif.
Molk.-Gen. Schivelbein i. Pomm.

Suche zum 15. August einen tücht. soliden, jungen (1320
Gehilfen
(als alleinig.) bei sehr gut. Gehalt und alles frei. Selbiger muß etwas Erfahrung in der □-Käserei besitz. und verstehen mit Maschinen umzugehen und kl. Reparaturen selbst ausführen können. Angeb erb.
Dampfmolkerei Beuthen
Bezirk Liegnitz.

Zum 15. 8. 23, evtl früher, find. ein nicht zu junger (1308
Gehilfe
welcher eine Milchtour übernimmt, Stellg. Gehalt über Tarif, Steuern und Kassen frei.
Molkerei Thalheim
Kreis Bitterfeld.

Suche zum 15. August einen tücht.
Gehilfen
mit mindestens 4 jähr. Praxis als alleinigen. Gehalt nach schlesischem Tarif. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Altersangabe sind zu richten an (1398
B. Mächler, Molkereibesitzer
Winzig i. Schles.

Jüngerer Molkereigehilfe
der sich vor keiner Arbeit scheut u. auch Milch abholen muß, wird zum baldigen Antritt gesucht. Zur Besorgung der Schweine wird derselbe nicht herangezogen. Hohes Gehalt wird gegeben. (1392
Dampfmolkerei Ottotschen
Krs. Marienwerder, Westpr.

Suchen zum sofortigen Antritt einen jungen, ehrlichen (1391
Molkereigehilfen
Zeugn.-Abschr. erb.
Molkerei Rodenkirchen i. O.

Da jetziger Gehilfe sich selbständig macht, suche zum baldigen Antritt
jungen, kräftigen Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Bewerb. mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften erb. (1389
J. Reimers, Inspektor
Lage i. Lippe.

Suche zu sof. oder 1. 8. 1923 ein. jüngeren, tüchtigen (1387
Molk.-Gehilfen od. Meierin
Kenntnisse in Tils. Vollfettkäse erforderlich. Angeb. bei fr. Station u. Kassen nebst Familienanschl. an
Dampfmolk. Gawrzialken p. **Wallen**
Krs. Ortelsburg, Ostpr.

Wir suchen für unseren städtischen Vollbetrieb zum 15. August 1923 einen jüngeren, zuverlässigen (1386
Gehilfen
für Kessel, Maschinen, Kohlensäure-Kühlmaschine u. vorkomm. Arbeit. Gehalt nach Tarif, bei Zufriedenheit Zulage.
Molkerei Steinau a. Oder
eingetragene Genossenschaft.

Suche zum 1. August evtl. etwas später einen jungen
tüchtigen Gehilfen
für Quarg- u. Eiweißfabrikation. Kenntn. zur Eismaschine erwünscht. Junge Leute, welchen an Dauerstellung gelegen ist, wollen ihren Lebenslauf u. Zeugn. einsend Anfangsgehalt 800 000 ℳ p. Monat bei fr. Station und Kassen. (1385
Dampfmolk. Buhlau
b. Großharthau, Bez. Dresden.
W. Schoknecht.

Wir suchen zum 1. August einen jungen, zuverlässigen (1375
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt n. Tarif. Kassen frei.
Dampfmolkerei Großbrüchter
e. G. m. b. H.

Suchen zum baldigen Antritt tüchtigen, sauberen, an Ordnung gewöhnten (1431
Gehilfen
für Kessel, Maschine, Zentrifugen, Kühlmaschine und im Betriebe vorkommende Arbeiten. Gehalt nach Oldenburger Tarif. Gehilfen, den. Dauerstellg. gelegen ist, und in ländl. Gegenden sein mögen, wollen Angebote senden an
Molk.-Gen. e. G. m. u. H. Schwichteler
Post Cappeln i. Oldenburg.

Suche zum sofortig. Antritt oder einige Tage später einen tüchtigen, katholischen, jungen (1430
Gehilfen
der auch etwas in der Weichkäserei bewandert ist. Gutes Gehalt und Reise vergütet. Angebote an
Molkerei Voltlage
Krs. Bersenbrück.

Zum 1. August evtl. einige Tage früher suchen für beschränkten Betrieb jüngeren und willigen (1428
Gehilfen
für alle vorkommenden Betriebsarbeiten. Solche, welche die Pflege eines Pferdes mit übernehmen, bevorzugt. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbeten.
Molk.-Gen. e. G. m. u. H. Peitz, Brandenburg.

Suche zum sof. Antritt tüchtigen
Gehilfen.
Gehalt nach Übereinkunft. (1415
Molk. Cornau i. Hann. Baur.

Wir suchen zu sofort einen tücht., **zuverlässigen Gehilfen**
nicht unter 20 Jahren für Betrieb und Kontor. (1422
Molk. Ostönnen, Krs. Soest i. W.
Rommel, Verwalter.

Wir suchen für unseren Betrieb i. Breslau einen

Käsemeister

der absolut selbständig ein hervorragendes Harzkäsefabrikat herstellen kann. Nur solche Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugniss., die zurückgesandt werden, melden. Angebote unter Eulengebirgskäsefabrik Akt.-Ges. 1427 an ds. Ztg.

Harzkäsemeister od. Molk.-Gehilfe
tüchtiger junger Mann, bei hoh. Lohn gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften an (1426
Sangerhäuser Käsefabrik Hans Schmid, Sangerhausen.

Da engagierter Käser nicht angetreten, suchen auf sofort einen tücht.
Käser
für Limburg. u. Tils. Käserei. Auch kann sich noch ein
jüngerer Gehilfe
melden. Gehalt nach Tarif. Bewerbungen an die (1348
Molk.-Gen. Pewsum i. Ostfrsld.

Fleißiger, ehrlicher (1282
Kutscher
kann sofort eintreten. Bei Zufriedenheit Gehalt über Tarif.
Sanitäts-Molkerei Bernburg.

Suche zum 1. 8. 23 tüchtigen
jungen Mann
zum Milchfahren und Landwirtschaft. Selbig. muß sämtliche landwirtschaftl. Arbeit. versteh. Dauerstellung. Angebote mit Gehalt bei freier Station und Kassen an (1124
Molk. Rohlsdorf b. Perleberg.

Zum 1. August oder später wird in hies. Molkerei ein tüchtiger
Lehrling
mit guter Schulbildung eingestellt.
Molk. Wilstedt, e. G. m. u. H.
Bezirk Bremen.

Suchen zu sofort tücht., zuverläss.
Meierin
für Hilfe im Haushalt, Betrieb u. Kontor, daher sicheres Rechnen und gute Handschrift Bedingung. Gehalt über Tarif. Gefl Angeb. erb.
Stadtkölnische Molkerei (1307
Grottenherten, Rheinl.

Für hiesigen Betrieb suche ich z. baldigen Antritt einen anständigen, jungen Mann als (1224
Lehrling.
Gute Behandlung und gründlichste Ausbildung in allen Zweigen des Betriebs wird zugesichert. Gefällige Angebote erbeten an
Genoss.-Meierei Kühsen
Post Nusse, Bezirk Lübeck.
A. Maaß, Verwalter.

Für bald oder später ein (1390
Lehrling
gesucht.
Molk. Liebenthal, Bez. Liegnitz.

Suche unter günstigen Bedingungen einen (835
Lehrling
zu sofort oder 1. August.
Hoffman, Molkerei Oberelsungen
Bezirk Cassel.

Suche für meine Schwester zum 1. Sept. Stellung in der Molk. als
Wirtschafterin
evtl. kann sie auch in der Molkerei mit tätig sein. Selbige war bei mir längere Jahre im Betriebe tät. Gefl. Angeb. sind zu richten an
W. Hübner, Molk.-Verwalter
Affinghausen, Bez. Bremen.

Suche zu sofort tüchtige, erfahr.
Meierin.
Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erb. (1194
Rittergut Gr. Koslau, Ostpr.

Suche zum 1. August evtl. früher
tüchtige, ehrliche Meierin
die auch im Haushalt alle Arbeiten mit macht. Angebote mit Gehaltsansprüchen an (1168
Central-Molkerei Istha
Post Wolfhagen, Bez. Cassel.

Junge Meierin
zum baldig. Antritt gesucht, hauptsächlich Verkauf und Hilfe im Haushalt. Angeb. mit Geh.-Ford. erb.
Molk.-Genoss. Luckau, N.-L.

Suche zu sofort eine junge, tücht., **ehrliche Meierin**
für Betrieb und Haushalt. 1306
Selbat; **Molk.-G. Königsberg**, Nm. Prov. Brandenbg., Wilhelmstr. 23.

Tüchtige, ehrliche Meierin
welche auch etwas mit im Haushalt hilft, sucht (1397
Max Matthes
Molkerei Freital, Bez. Dresden.

Suche für Gutsmolkerei, (Gut in Pommern) eine tüchtige, erfahrene
Meierin
in selbständ. Stellung, die auch mit d. Käsemacherei Bescheid weiß. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften an (1421
P. Wiedenhöft
Stettin, Deutschestr. 43.

Stellen-Gesuche.

Tüchtiger, erfahrener

Molkerei-Inspektor

35 Jahre alt, verh., langjähr. kaufm. u. techn. Leiter eines größer. Betriebes, in Margarinefabrikation perfekt, sucht z. beliebigen Antritt entsprech. leitende Position. Angebote u. **1410** an ds. Zeitung.

Tücht., strebs. Molk.-Fachm., 23 J. alt, mit all. Facharb. best. vertraut, Hochschule bes., erstkl. Zeugn., s. z. 1. August Dauerstellg. als Verwalt., Gutsmeier, Obermeier od. sonstigen Vertrauensposten. Frdl. Angebote erb. u. **A. 1133** an ds. Zeitung.

Suche zum 1. August für jungen
tüchtigen Gehilfen
19 Jahre alt, Stellung. Selbiger ist seit 1. Oktobere 1922 hier in Stellung. (1195
R. Kliege, Molkerei Lohne
Lohne, Krs. Soest, Westfalen.

Junger Kaufmann

22 Jahre alt, firm in dopp. amerikanischer Buchführung, abschlußsich., fl. Korrespondent, z. Zt. in Groß-Molkerei als 1. Buchhalter tätig, sucht sich zum 1. 10. zu verändern. Angebote unter **P. G. 1418** an diese Zeitung erbeten.

Vertrauensstellung
oder Beteiligung
sucht strebs. Molk.-Fachmann, kaufm. gebildet, ledig, 40 Jahre alt, kath., mit langjähr. Praxis in Land- und Großstadtbetrieben nebst Käsereien. Geleitete Stellung durch Ia Zeugnisse nachweisbar. Vermögen vorhand. **Einheirat** nicht ausgeschloss. Gefl. Angebote unter **H. 1419** an ds. Zeitung.

Gewissenhaft., an flottes u. saub. Arbeiten gewöhnter Fachmann
21½ Jahre alt, firm in allen Facharbeiten, sowie Buchführ. u. Abrechn.-Wes., Weichkäs. u. Masch.-Wes., s. Stellg. als 1. Gehilfe oder alleiniger. Beding. gute Behandl., g. Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Frdl. Angebote sind unter 414 an diese Zeitung zu richten.

Tücht. Meiereigehilfe, Fachmannssohn, vertr. mit allen prakt. u. theoretischen Arbeit., sucht zu sof. Stell. Geg. gleich. Gefl. Ang. an **Syborg**, Obermeier, **Meierei Langenhorn**, Krs. Husum. (1267

Fürs Ausland!

Jg. Gehilfe, 23 Jahre, vertr. mit allen ins Fach schlag. Arbeit., wie Kessel, Maschin., Butterei, Käserei, Milchunters., Lichtanl., Schweinezucht u. -Mast, sucht, gestützt auf pr. Zeugnisse, Stellg. Holland bevorzugt, doch nicht Bedingung. Angebote mit Gehalt zu richten unter **A. D. 1148** an ds. Zeitung.

Kräft., tücht. Gehilfe

25 Jahre alt, in all. Facharbeit. u. spez. in Quargkäserei perfekt, sucht Dauerstellung zum 15. August als 1. Gehilfe oder Käsemeister. Gute Zeugnisse zur Verfüg. Pachte auch Molkerei od. Käserei od. richte solche bei Beteiligung ein. Angeb. unter F. K. 1141 an diese Zeitung.

Tücht. Molk.-Gehilfe u. Chauffeur
24 J., mit allen ins Fach schlagend. Arbeit. aufs beste vertr., an selbst. Arbeit. in der Camemb.-Käs., Harzer (Lübb. Automat) gewöhnt, s. z. 15. Aug. dauernde Stellg., wo ihm die Gelegenheit gebot. ist, ein. Last- oder Personenwagen zu fahr., jed. nicht Bedingung. Angeb. u. **A. B. 1136** an diese Zeitung.

Junger, tüchtiger Gehilfe
18 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten sowie im Abrechnungswesen aufs beste vertraut. Werte Angebote erbittet (1188
Otto Marth, Simötzel
Krs. Kolberg i. Pomm.

Für einen jungen Gehilfen
der mehrere Jahre bei mir in Stellung war, suche ich zum 1. August Stellung. Ich kann denselben nur auf das Beste empfehlen. Werte Angebote mit Gehaltsangabe erbeten an (1182
Wiersing
Käsefabrik Beeskow, Mark.

Jg., kräft. Gehilfe, 18 J. alt, s. z. 1. 8. evtl. einige Tage spät. Stellg. Selb. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertr. u. scheut keine Arbeit. Gegend gleich. Angebote erb. (1079
H. Scharnweber
Meierei Gieselrade i. Holstein.

Solider, fleißiger (1181
Molkereigehilfe
mit allen vorkomm. Arbeiten vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. baldigen Antritt Stellung, am liebsten als alleiniger. Gefl. Angebote erbeten an
P. Krackenberger
Hilden bei Düsseldorf
Bahnhofsrestaurant.

Junger Gehilfe, 18½ J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 5. 8. 23 St., mögl. m. Familienanschl. Um frdl. Ang. bittet **Herbert Groth**, **Molkerei Alt-Banzin**, Post Bast, Bez. Köslin.

Solid., strebsam. Molk.-Gehilfe
25 J. alt, der in all. Zweigen des Faches gute Erfahrungen besitzt sowie in Stadt- u. Landbetrieben tät. war, sucht zu belieb. Antr. Dauerstellung. Angeb. m. Gehaltsangabe erb. **Karl Pinnow, Gnoien**, Mühlenstraße 310 pt. (1165

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, von Jugend an im Fache gut bewandert, mit Betrieb und Butterei, sowie Tils. Käserei, sucht zum 15. August dauernde Stellung. Gefl. Angebote an (1432
Otto Ebernickel, Marienfelde
bei Pr. Holland, Ostpr.

Junger, tüchtiger, kräftiger
Molkereigehilfe
20 J. alt, mit 3 jähr Lehrz., im 4. Berufsjahre mit flott. Handschrift, sich. Rechner, sucht z. 15. Aug. Stell. Erfahr. in Tils Käse u. etwas Erfahrung in Camembert vorhanden. Gute Zeugnisse. Gefl. Angeb. erb. an **Carl Schröder, Molkerei Cismar** in Holstein. (1330

Jg. Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, s. Stellung. Derselbe scheut sich vor kein. Arbeit. **E. Kreye, Wilhelmsburg a. Elbe**, Niedergeorgswerder Nr. 57. (1316

22 jähriger, an selbständ., fixes Arbeiten gewöhnter (1326
Gehilfe
sucht zum 1. 8. oder später Stellung. Werte Angebote erb.
W. Reitz
Hademarschen in Holstein
Theodor-Stormstr. 18.

Tücht., an selbständ. Arbeit. gewöhnter **Molk.-Gehilfe**, 23 J. alt, welch. mit allen Facharbeiten best. vertr. ist, ebenso in Käserei gute Erfahrung besitzt, sucht zum 1. 8. ev. auch sofort od. später Dauerstellung. Geg. gleich. Werte Angebote mit Gehaltsangabe erb. **Starke** b. Herrn Liedloff, **Birlenbach**, Post Geisweid Krs. Siegen. (1412

Tücht. Meierin, m. all. Facharb. vertr., sucht z. sof. Stelle. Städt. Betrieb bevorz. Am liebst. Verkauf u. Butterei. Gute Zeugn. Ang. an **Dreßler, Neu-Biendorf**, Lindenstraße Nr. 15. (1186

Angehender evangel. Gehilfe

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder später Stellung. In der Bedienung von Kessel, Maschinen vollkommen vertraut. Suchender ist kein Stundenzähler, faßt jede Arbeit an. Die Herren Chefs, die einem strebsamen, willigen Menschen zu seinem weiteren Fortkommen verhelfen wollen, bitte Angebote unter **1411** an ds. Zeitung zu senden.

Molkereigehilfe
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort Stelle. Selbiger ist mit all. ins Fach schlagenden Arbeiten sow. in der Herstell. von Tils.=Käse best. vertr. Mitteldeutschl. bevorz. Gehalt nach Tarif. Werte Angeb. erb. **Schelmski, Bischdorf,** Kr. Rössel in Ostpreußen. (1413

Chauffeur, 22 J., ledig, Führerschein 2 u. 3 b, mit gut. Zeugn., s. zu sof. od. spät. Stellg. **Ew. Fittig, Alttramm** b. Kolberg i. Pom. (1346

Tils.=Käser, 22 J. alt, garant. für gute Ausbeute u. erstkl. Ware, s. z. 15. Aug. selbst. Stellg., da hies. Käserei eingest. wird. Angeb. u. **Oldenburg 1351** an ds. Zeitung.

Selbständig arbeitender
Käser
23 Jahre alt, welcher sämtl. Weich=, Harz= u. Stangenkäse in best. Ware herstellt, sowie in sonst. Facharbeit. firm ist, sucht, gest. auf beste Zeugnisse u. Empfehl. für sofort eventl. später Stellung. Gegend gleich. Angebote erb. unt. **Käserei 1278** an diese Zeitung.

Allgäuer Käsemeister
erfahren in der Herstellg. von Tilsiter u. verschied Weichkäsesort., sowie in der Herstellg. von Ia Tafelbutter u. vertraut mit den Maschinen, sucht gelegentlich anderen Wirkungskreis, geht auch ins Ausland. Gefl. Angeb. u. **515** an ds. Ztg.

Kutscher
19 Jahre, guter Pferdepfleg., ehrlich und zuverlässig, sucht Stellung am Geschäftswagen. Einige Fachkenntnisse vorhanden. Angebote unter **1256** an diese Zeitung.

Suche für meinen Cousin, 15½ J. alt, jedoch kräftig u. gewandt, eine **wirklich gute Lehrstelle,** wo selbiger unter Aufsicht des Chefs gründlich ausgebildet wird. Einsendung der Lehrbedingungen erb. der **Molkerei=Gehilfe Karl Bohnau, Essen=West,** Curtiusstraße 116 III. (1126

Suche für meinen Sohn, 14½ J. alt, eine **Lehrstelle** im Vollbetr. der Prov. Schlesien. (1303
Karl Klein, Fleischermstr.
Hindenburg, O.=S.

Aeltere Meierin
sucht zum 15 August, früher oder später, Stellung für Betrieb und Kontor, evtl. Laden oder Haushalt. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote mit Gehaltsangaben unt. **P. H. 1310** an ds. Zeitung.

Jg. Meierin s. Stellung für Butterei evtl. Ladenverkauf. Nur Sachs. bevorzugt. Gefl. Angeb. erb. **Else Michel, N.=Helmsdorf** b. Dürröhrsdorf i. Sachsen. (1417

Tüchtige Meierin
mit allen Facharbeiten best. vertr., sucht zu sofort Stellung. Gefl. Angebote erb. **Bieber, Kolberg,** Nikolaistraße 4. (1429

Liebensw., geb., ansehnl. Frau b. Stand., charakter= und gemütvoll, groß, blond, Mitte 50, evangl., gute Hausfrau, einiges Vermög., guter Zuschuß, wünscht, da einsam, entspr. alleinstehenden
Lebenskameraden
in 50. oder 60. Jahren. Diskretion. Zuschrift. u. **1414** an ds. Ztg. erbet.

Zum 15. August suche
300 Millionen
zu derzeit. Butterwährung u. Zahl. durch Butter= und Käselieferung in 6 Monaten zum Ankauf einer Molkerei. Hypothekarische Eintragung. Eig. Kapital 300 Millionen. Angebote unter **1374** an ds. Ztg. erbet.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre=Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
119	5	748	1	935	5
120	2	758	1	944	2
121	2	767	1	948	2
259	1	768	1	952	24
398	1	775	4	977	1
405	1	777	4	993	1
414	2	786	2	1002	2
418	4	791	13	1036	17
435	2	801	3	1065	1
451	3	802	3	1067	1
498	2	807	23	1069	5
546	1	809	3	1091	1
578	1	846	3	1094	7
634	3	853	16	1104	2
638	3	866	6	1107	1
672	5	870	8	1125	4
695	2	874	3	1206	1
728	9	882	4	1251	1
729	2	902	1	1318	1
738	3	919	4		
742	1	934	3		

Chiffre=Offerten verursachen Zeitverlust und zweimaliges Porto, daher nicht mehr zeitgemäß. Soweit angängig, setze man seine volle Adresse unter das Inserat. Der Erfolg ist dann noch größer.

Molkerei=Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von **gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert.** Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Frühere Genoss.=Molkerei mit Mühle
steht wegen anderer Unternehmen zum Verkauf Anfragen unter **F. D. 1318** an diese Zeitung.

Kapitalkräft., erfahr. Käsereifachmann sucht sofort (1304
Molkerei
zu kaufen, pachten oder als tätiger Teilhaber einzutreten.
Joh. Hörger, Hönnersum bei Hildesheim.

Molkerei
sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 300 Millionen (1305
Joh. Hörger, Hönnersum bei Hildesheim.

Käsereifachmann sucht
Beteiligung
mit zirka 15 Millionen **Mark** resp. mit größerer Quarganlieferung an Harzkäsefabrik, resp an französisch. Weichkäserei mit eigener moderner Einrichtung. Angeb. unter **1167** an diese Zeitung.

Molkerei gesucht
mit wenigstens 1000 Liter Wintermilch und mehr in Stadt od. Land Mittel= od. Norddeutschl., auch Schles. bevorzugt, für **sofort oder bald, gegen volle Barauszahlung** an rasch entschloss. Fachmann Erwünscht sich. Milchverhältn u. g. Wohnung. Um genaue Angaben bittet (1221
Behmann, Dorfchemnitz
Bezirk Dresden

Suche mich mit 80—100 Million. an gesundem Unternehmen
tätig zu beteiligen.
Wohnung muß vorhanden sein. Gegend gleich. Angebote unter **1266** an diese Zeitung.

Erklärung Otto Pukall in Nr. 55
Tatsache ist, daß Pukall kurz nach Eintritt, Anfang April, un um 400 000 ℳ anpumpen wollte. 250 000 ℳ Darlehn erhielt er zu selbigen Zeit, wo er sich hinter unserm Rücken um Stellung bewar Er verließ seine Stelle ohne Einhaltung der Kündigungsfrist. We die Herren Kollegen davon unter „guten Ruf" halten, wollen w diesen überlassen. Die von ihm durch seinen früheren und jetzige Betriebsleiter veranlaßte Anfrage ist beantwortet. (12
Milchzentrale Birten.

Achtung!
Größere Molkerei mit Käserei
möglichst mit Stallungen für Schweine, zu kaufen gesucht. Vermittlung durch ledigen, **tüchtigen, evangelischen Fachmann,** dem **Ve walterstelle evtl. Einheirat** zusichere, erwünscht. Gefällige Angebo unter **1260** an diese Zeitung.

Ich bin Käufer eines gutgehenden
Molkereiproduktengeschäftes
Leipzig und Umgegend bevorzugt. Werte Angeb. unter **1185** an diese Zeitung.

Beabsichtige mein gutgehendes (136
Molkereiprodukten=Geschäft
bestehend aus großem Laden, Kontor und schönen Kellerräumen un guter Kundschaft, mit allem Inventar sofort zu verkaufen. Gefällig Angebote erbittet
Max Hirtzig, Löbau i. Sachsen. — Telefon 364.

Wünsche sofort oder später
Molkerei
zu kaufen oder pachten. Kapital bis 200 Millionen vorhanden. Gegend Schlesien oder Sachsen, Prov. bevorzugt Reelle u. ausführl. Angebote unter **Schl.=Holstein 967** an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen oder pachten gesucht. mögl. im Oldenburgischen. Angeb. unter **992** an diese Zeitung.

Langjährig. Käs.=Fachmann sucht Ort, wo
Molkerei
gewünscht wird und mindestens 500 Liter täglich zu erwarten sind. Räume müssen vorhanden sein, ev. kaufe altes Gebäude. Etliche Maschinen besitze ich. Für Nachweis Provision evtl. Stelle als Leiter. Angebote unter **Z. 1340** an diese Zeitung.

Familienverhältnisse halber
Milchlieferungsvertrag
im Entstehen begriffen, verkäuflich. Bisher 26 Kühe gezeichnet, vorläuf. Vertragszeit 3 Jahre, Ort Mitteldeutschland. 6 Ortschaften im Umkreis ohne Molkerei. Anfrag. ohne Angabe des zu zahlenden Preises zwecklos. Angebote unter **Goldgrube 1344** an diese Zeitung.

Meine seit Juni d. Js. stillgelegte
Meierei
sofort an tücht., unverheirat. Fachmann, der im Ort auch Eier usw. aufkaufen muß, auf 6 Jahre zu verpachten. Keine hohe Kaution und Pacht, nur ganz tüchtiger Fachmann Bedingung. Angebote unter **1342** an diese Zeitung.

Suche sofort
gute Molkerei
wenn auch mit wenig Milch zu kauf. oder zu pachten bei ganzer Auszahl. in gut. Aktien oder bar. Angebote unter **Existenz 1402** an ds. Ztg.

Zu vertauschen:
Eine gr. Molkerei b. Erfurt mit 1000 Liter u. Garten usw. sowie eine **gr. Molkerei** b. Braunschweig mit zirka 1000 Liter u. Mästerei. **Näheres durch** (1407
F. Cramer in Hannover
Edenstraße 12 II.

Gutgehende
Molkerei
mit Inventar in Nordwest deutschland zu kaufen oder z pachten gesucht. Angebot unter 1357 an die Geschäfts stelle dieser Zeitung erbeten.

Harzkäserei.
Welch. tücht. Fachmann kann au einige Tage abkommen und klein Käserei bei hoher Vergütung ein richten, zu sofort? Angebote mi Ansprüchen unter **1400** an ds. Ztg.

Molkerei
mit täglich 3000 Liter, gut. Masch sehr preiswert. Milch, ist mit Mol kerei nicht unter 1000 Liter täglich zu vertauschen. Gefl. Angeb. unter **1396** an ds. Zeitung.

Suche eine rentable (1388
Molkerei
mit 5—8 Morgen Land zu kaufen. Bedingung: Genügend Milch und größ. Wohnung. Pomm., Brandenburg u. Schles. bevorzugt. Auszahlung bis 250 Millionen. Ausführl. Angebote an Selbstkäufer
Fritz Heimann
Berlin, Bandelstr. 29.

Gr. Molkerei
in **Pommern,** ca. 1500 Liter mit Länd., Vieh, gr. Geb. n. Bahnhof, altershalber verkäuflich. (1406
F. Cramer in Hannover
Edenstraße 12 II.

Molkereikauf.
Auslandsdeutscher, Molk.=Fachm., s. sof. gegen Barzahlung in deutsch. od. ausländ. Währung einige Molkereien zu kaufen oder pachten. Bei Kauf muß mindestens eine Wohnung frei werden. Übernahme möglichst bald. Angebote unt. **1404** an diese Zeitung.

Auslandsdeutscher sucht lebensfähige Molkerei. Auszahlung kann in hochwertiger Valuta erfolgen. Eilangebote erb. unter 1405 an diese Zeitung.

Beste süddeutsche 23 jährige Großstadtmolkerei u. Großhandlung Hauptgesch., Wohnh. m. Hinterh. u. fr. Wohn., Pferd, Invent., täglich 3400 Liter Milchlief., hoher Ums. u. Reingewinn, nachweisbar. Näh. **F. Cramer in Hannover** Edenstraße 12 II.

Eilt! Suche sofort gr. od. kleine **Molkerei zu kaufen,** weil ich verkauft habe. Zahle höchsten Preis, bis 1 Milliarde verfügbar. Angeb. unter **1409** an ds. Ztg.

Suche baldigst eine kleine (1369 **Molkerei** zu pachten oder zu kaufen, wo 150 Millionen Anzahlung genügen. Angebote erbittet **Max Hirtzig, Löbau i. Sa.** Telefon 364.

Suche für großes Fabrikgrundst. in klein. Stadt Meckl. mit Dampfkesselanlage, an Bahn und Wasser, 8 herrschaftl. Wohnräume m. Wass.-Leitung, elektr. Licht, herrl. große Kellerräume, **geeignete, industrielle Verwertung** oder Tausch mit guter Molkerei in Holst., Mecklbg., Lauenburg eventl. Teilhaberschaft für Großkäserei od. Schlächterei. Reflektanten mit größ. Kapital wollen sich melden unter **A. Z. 1423** an ds. Ztg.

Kauf-Gesuche.

Wir suchen zu kaufen (1237
1 **Butterfaß,** 150 Ltr. Verbutterung
1 **Milchbassin,** 6—800 Liter Inhalt mit Hahn
1 **Separator,** direkt. Antrieb, 2000 Liter Leistung
1 **Dampfentwickler,** 2—3 qm Heizfl.
Angebote mit Preisen erb.
Gebr. Burgwedel, Wittenberge.

Erbitte Eilangebote in (1142 **Harzerkisten. Nauener Zentral-Käsefabrik Nauen** bei Berlin.

Engelmannscher Quargwolf und Butterformtisch für 9 Pfd. Block, gebraucht od. neu, sofort zu kaufen gesucht. (974 **Adolf Wede, Lütjenburg i. Holstein.**

Käsefabrik gesucht. Suche zirka 50 Stück runde oder oblonge **Milchständer** ca. 150 Stück **Camembertformen,** große Posten **Schachteln, Etiketten** und **Aluminiumfolien,** verschied. Größen, sowie **Pergament- od. Ersatzpapier.** Preisangeb. unter **418** an diese Zeitung.

Suche **unbrauchbare,** auch total verrostete (1395 **Käsewannen oder Milchbassins** zu kaufen. Zahle beste Preise. **Molkerei Edemissen** bei **Peine.**

Schrotmühle evtl. mit Backmehlvorrichtung **Elektromotor** Gleichstrom, 220 Volt, zu kauf. ges. **Ernst Vorwerck** (1424 **Molk. Schneverdingen i. Hann.**

Nach Schluß eingegangen:

Suche Verbindung mit einer Molkerei, welche ihre **ganze Produktion** für mein Spezialgeschäft liefert. **Alb. Schuldzarra Greifswald, Gützkowerstr. 9.** Telefon 926. (832

Suche für größere Firma **dauernde Vertretung** zum Aufkauf von Butter und Käse in Ostpreußen zu übernehmen. Habe Handelserlaubnis. Angeb. u. 1433 an diese Zeitung.

Astra-Kupferwanne

ca. 200 Kg., 3000 Liter Inhalt, **Räderpumpe** 20 000 Liter Stdlstg., **40 Meter Rohrleitung,** 90 mm Durchmesser, **10 Meter Transmission,** 60 mm mit 5 Böcken, alles fast neuwertig, zu verkaufen. Angeb. unt. **C. 299 an Püttners Ann.-Büro, Berlin C. 54.** (1416

Briefkasten

Eine prompte und umfassende Beantwortung von Anfragen, welche das Molkereifach betreffen, wird nur gewährleistet, wenn dieselben direkt an einen der am Kopfe der Zeitung genannten Herren gerichtet werden, unter Beifügung von Rückporto und einem nach dem Ermessen des Fragestellers angemessenem und zeitgemäßem Honorar.

L. Da Sie laut Vorstandsbeschluß ab 1. April „nach dem Tarif“ bezahlt werden, so gelten sämtliche Bestimmungen des Tarifs, auch diejenigen für Beköstigung und Unterbringung der Gehilfen.

W. M. Als Ihnen von der Spar- und Darlehnskasse geschrieben wurde, daß dieselbe Ihnen nur 12 Proz. Zinsen zahlen könne, haben Sie stillgeschwiegen und sich dadurch mit diesem Zinsfuß und den sonstigen Bedingungen der Kasse einverstanden erklärt. Sie müssen also entweder die Kündigungsfrist von 6 Monaten innehalten, oder sich in Güte auf eine frühere Rückzahlung mit der Kasse einigen.

D. in O. Da Sie als Molkereibesitzer die Großhandelserlaubnis für Butter haben, so können Sie auch Butter von anderen Molkereien zukaufen, sofern in der Ihnen erteilten Erlaubnis nicht eine beschränkende Bestimmung enthalten sein sollte.

R. in O. Um das Eindringen von Fliegen in die Käsereiräume möglichst zu verhüten, gibt es kaum ein anderes Mittel, als Anbringung von Fenstergaze. — Tonnen mit Dauerquarg werden hochgestellt und mit Salzschicht abgedeckt, nicht gelegt.

Die neueste Berliner Butter-Notierung

kann bei mir auf Anruf jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 3 Uhr an bis abends 9 Uhr nachgefragt werden.
Carl Mann, Hildesheim. Fernsprecher 2135.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 25. Juli. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel: Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 57 000 Mk. Tendenz: fest.

Hamburg, 26. Juli. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, p. 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 66 000 ℳ.

Köln, 24. Juli. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse zu Köln. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia 67 000 ℳ p. Pfund.

Güstrow, 25. Juli. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 57 000 ℳ. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 63 840—66 690 ℳ. Kleinhandelspreis für Landbutter 51 300 ℳ.

Privat-Berichte.

Berlin, 25. Juli. Bericht von **H. Engels** Nachfolger. Durch die katastrophale Lage auf dem Devisenmarkte fangen bereits die Ersatzfette an, knapp zu werden. Das Publikum wendet sich schon seit längerer Zeit wieder der Butter zu und kann daher der Bedarf nicht im Entferntesten gedeckt werden. Die Notierung stieg heute wiederum um 10 000 ℳ auf 57 000 Mark.

Berlin, 25. Juli. Bericht von **Gust. Schultze & Sohn.** Butter. Trotz der starken Preiserhöhung hat sich das Geschäft nicht beruhigt, sondern die Nachfrage ist nach wie vor äußerst lebhaft. Die Zufuhren waren infolge des großen Bedarfs auf dem Lande und der Badeplätze viel kleiner und reichten nicht annähernd aus, die Aufträge auszuführen. In Verbindung mit der weiteren katastrophalen Markverschlechterung und der hierdurch hervorgerufenen starken Preiserhöhungen für alle anderen Fette mußte die Notierung heute um 10 000 ℳ auf 57 000 ℳ per Pfund erhöht werden. — **Schmalz.** Die kleinen Schwankungen auf dem amerikanischen Markt — zuerst wurden die Preise ermäßigt, alsdann etwas erhöht — blieben bei der geringen Devisenzuteilung und bei dem unglaublich gestiegenen Dollarkurs ohne Einfluß. Die neuen Anordnungen der Devisenbeschaffung und die spärlichen Zuteilungen erschwerten den Import immer mehr. Die amerikanischen Forderungen sind für Pure Lard in Tierces $ 28¾ bis 29 Basis Hamburg. — **Margarine:** Infolge der rapiden Devisensteigerungen erhöhten die Fabriken die Preise für allerfeinste Ware auf 64 300 ℳ und für Handelsware auf 47 000 ℳ. Trotz dieser hohen Preise konnten aber die Fabriken aus den bekannten Gründen wenig anbieten. Die Nachfrage war rege.

Hildesheim, 27. Juli. **Bericht von Mann & Friedeborn. Die Marktlage hat sich kaum verändert. Ersatzfette sind infolge der Unmöglichkeit Devisen zu bekommen, knapp und hoch im Preise und dürften noch knapper werden. Dieser größere Bedarf ist durch die einheimische Produktion aber noch niemals zu befriedigen gewesen, weshalb Preiserhöhungen, im Rahmen der Markentwertung unvermeidlich sind. Auch in dieser Woche konnte nur ein ganz kleiner Teil Aufträge zu erhöhten Preisen Erledigung finden. Tendenz: steigend.**

Leipzig, 25. Juli. Bericht der Firma **Gotthelf Michaelis & Co.** Die letzte Erhöhung der Berliner Notierung um 5000 ℳ, womit dieselbe hinter anderen Plätzen zurück blieb, dürfte den Molkereien keinen Anreiz bieten, die Großstädte mit reichlicheren Butterlieferungen zu bedenken. Die Eingänge zeigen eine weitere Abnahme und reichen nicht hin, auch nur den allernotwendigsten Bedarf zu decken. Durch die weitere katastrophale Entwertung der deutschen Markwährung sind die Preise für Ersatzfette weiter in die Höhe geschnellt. Der Schmalzpreis hat z. B. in den letzten Tagen den Butterpreis bei weitem überholt und ist es unumgänglich notwendig, den Butterpreis damit in Einklang zu bringen. Es ist deshalb in dieser Woche mit ganz erheblich höheren Abrechnungspreisen zu rechnen.

Käse.

Hamburg, 26. Juli. Bericht der Firma **Heinrich Ebeling.** Die Preise steigen weiter entsprechend der Markentwertung. Die wenigen Auslandskäse für welche Devisendeckung vorhanden war, sind aus dem Markt verschwunden, was noch da ist, liegt fest, da keine Möglichkeit vorhanden ist, einen Reichsmarkpreis zu nennen. Die Devisenzuteilung hat, wie vorausgesehen, den Import vollständig lahm gelegt. Die Ankünfte deutsche Käse reichten bei weitem nicht aus, um die Kunden zu befriedigen. Viele Aufträge mußten gestrichen werden, viele konnten nur zum Teil ihre Erledigung finden. Selbst wenn die Preise noch bedeutend erhöht werden, ist es ausgeschlossen, daß unter diesen Umständen ein Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage stattfinden kann. **Tilsiter Käse:** Alle ankommenden Partien sind schnell vergriffen, auch zweitklassige und infolge der Hitze gelittenen Partien fanden schnelle Abnehmer. **Schweizer Käse** fehlt vollständig. **Weichkäse:** Auch hier ist die Nachfrage größer als wie das Angebot. Die Preise steigen im Verhältnis zu den Butterpreisen. **Holland und Dänemark:** Notierungen in Reichsmark sind (siehe oben) ausgeschlossen. Notierungen in Devisen haben selbst zu billigsten Preisen kein Interesse, da die Gegenwerte nicht beschafft werden können. Es wurden notiert: Tilsiter vollfett, prima schnittige Ware 42 000 bis 45 000 ℳ. 2. Qualität 38 000—42 000 ℳ. Halbfett-Käse 25 000 bis 28 000 ℳ. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind wiederum im Verhältnis zur Butternotierung erhöht worden. Tendenz sehr fest bei großer Warenknappheit.

Berlin, 25. Juli. Berliner Schlachtviehmarkt. Der Auftrieb betrug 1034 Rinder, 214 Ochsen, 219 Bullen, 600 Kühe und Färsen, 1365 Kälber, 2953 Schweine. Preise für ein Pfund (alles in Tausenden von Mark): Ochsen: a) 33—35, b) 30—32, c) 26—28, d) 22—25. Bullen: a) 33—35, b) 31—32, c) 27—30. Kühe und Färsen: a) u. b) 33—35, c) 28—30, d) 24 bis 26, e) 20—22. Fresser: 25—30. Kälber: a) —, b) 48—50, c) 42—45, d) 35—38, e) 30—32. Schweine: a) —, b) u. c) 4, d) 38, e) u. f) 37. — Der Markt verlief glatt. Die Preise ab Stall stellen sich für Schweine etwa 20 Proz. unter Berliner Marktnotierung.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	20. 7. ℳ	23. 7. ℳ	24. 7. ℳ	26. 7. ℳ		
1 amerik. Dollar	284710	350875	415035	761900		
1 holländischer Gulden	111277	137342	162806	296440		
1 dänische Krone	50125	61353	72581	134335		
1 schweizer Frank	50125	61954	74085	135337		
1 franz. Frank	16441	20752	24802	44812		
1 tschech. Krone	8521	10526	12531	23559		
1 östr. Krone	4,01	5,01	6,01	11,53		

Milchkannen

große Partie, (Größe gleich) gesucht. Preisangebote unter **Ka. 5471** an **Heinr. Eisler, Hamburg 3.** (449

Zu kaufen gesucht: (1362
Hand- und Kraftzentrifuge
ca. 500 bis 600 Liter Stdlstg.
Sturzbutterfaß
mögl. Hand- u. Kraftbetrieb. Preisangabe an
Herm. Jalms, Altona
Friedrichsbaderstraße 53/55a.

Sofort zu kaufen gesucht: (1189
Gebr. Dampfmaschine, 25—30 PS oder Motor
1 **Butterfertiger.** 6—800 Ltr. Inh.
1 **Rahmreifer**
2 **Riemenscheiben,** 900 od. 850 mal 150 mal 50 mm
1 **Wasserbassin,** 2—3000 Liter
Daselbst stehen 3 eis. **Butterfaßgestelle** (Holst.), **mehrere Riemenscheiben und Lagerkonsolen** z. Verkauf. Angebote mit Preis erbeten.
Dampfmolkerei Selleneit
Kaukehmen, Ostpr.

Sofort gesucht (1420
1000 Camembertformen
7, 7½ bis 8 Ztm. Weite, müss. jed. in gutem Zustande sein, ebenfalls
200 Rohrhorden
evtl. Holzhorden. Angeb. an
E. Heitmann, Hamburg
Imstedt 9 p. l.

Alte, ausrangierte (1336
Dampfkessel
evtl. reparaturbedürftig, ohne Papiere oder Zubehör, ebenso **Dampferzeuger** zu guten Preisen ständig gesucht von
Firma Hans Römer, Lübeck.

Suche zu sofort (1337
zwei Milchbassin
für zirka 4—600 Liter Inhalt, geg. bar. Können gebraucht sein, aber tadellos erhalten, sowie **Vorwärmer** Unterfeuerung, 800 Liter stdl. Lstg. Angebote erb.
Hans Gieger, Molk. Meinershausen
Post Lilienthal, Bez. Bremen.

Zu kaufen gesucht gut erhaltenen
Butterfertiger
für Größe von 300 bis 1000 Liter Verbutterung. Kurze Form. Angebote nebst Fabrikat und billigst. Preis erbittet (1300
Molkereibes. H. Feldhaus
Bunnen i. Oldbg.

Wegen Umstellung des Betriebes suche ich zu kaufen:
1 Dampferzeuger, 2 Stück Separatoren, 1 Butterfaß, 1 Kneter oder 1 Butterfert., 1 Milch- u. 1 Rahmkühler, 2 Milchbassins, gr. Partie Milchkannen, Milchständer, sowie eine kleinere Tiefkühlanlage. Angebote schnellstens, damit Versand noch vor Bahnfrachterhöhung erfolgen kann. Angebote unt. **Dr. 1130** an diese Zeitung.

Dampfmaschine

oder Dampfmotor
evtl. auch Benzinmotor, 4—8 PS, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Angab., auch über Fabrikat, Alter, sowie des äußersten Preises unter **451** an diese Zeitung.

Gute Knetmaschine

die auch mischt, mit Dampfanschluß, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis erbeten
A. gr. Darrelmann
Werlte.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Suche gebrauchtes, aber gut erh.
Holsteiner Butterfaß
300 bis 500 Liter Gesamtinhalt, zu kaufen. Werte Angebote mit Prs. erbeten an (1239
Molkerei Colditz i. Sa.

Kauf-Angebote.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (1 Ernst Rehbein, Lüneburg.

Anbiete zum sofortigen Ankauf:
1 **Astra-Kühlanlage,** stehend. Kompressor, mit dir. Verdampfungskühler, 600 Liter Stdlstg.
1 **Astra-Kühlanlage,** steh. Kompress., 8000 WE. in Sole, einschl. Eisbildner. (946
Otto Steinke
Breslau II
Molkerei- und Kälte-Industrie.

Tausche fabrikneues (1222
Sturzbutterfaß
250 Liter Inhalt, gegen ein gleiches gebrauchsfähig. mit 100—120 Liter. Suche 6—10 gebr. **Milchkannen, 1 Meßeimer** zu 20 Liter und **zwei Rahmständer** zu 40 oder 50 Liter. Angebote erb.
Jahn, Molkerei Gützkow
Vorpommern.

Pergament-Papier
liefert sehr preiswert (1274
M. Grude, Ballenstedt.

Friedrichs Sparmotorkessel
8—12 qm, 6 Atm., neuwertig, 1921 gebaut, sofort lieferb. verkäuflich. Kaufe 10 qm (1425
Flammrohrkessel
7—8 Atm., nicht über 5 Jahre alt.
Kohberg, Travemünde.

Molkereimaschinen
aller Art, neu und gebraucht, hat ständig auf Lager (1487
Molkereimaschinenfabrik
Hermann J. Jordan, Magdeburg.
Wilhelmstr. 5, gen. Kölnerstraße.
Ausführg. v. Montagen u. Reparat.

---

1 stehender Dampfkessel u. Maschine
1 Separator, 2 Käsewannen
1 Dampferzeuger, 1 Benzinmotor
Milchbassins, Transmissionen mit Zubehör u. Riemen
Wasserpumpe, 20 rd. Milchständer
1 Butterkneter, Stanniol
Holzspanschachteln (1403
und sonstige Gegenstände zur Neueinrichtung sofort zu kaufen gesucht.
Tackmann, Zentralmolkerei
Mellendorf in Hann.

Zum Verkauf
ab Lager biete an:
Lieg. Einflammr.-Dampfkessel, 20,5 qm Heizfl. 8 Atm. Betriebsdr., Kesselpapiere ohne jede Beanstandung, einschl. Stirnwandschutz, m. dazu gehörig. Speisepumpe
1 **lieg. Dampfmaschine,** 8 PS normal, Muschelschieber, gut erhalt.
1 **Kesselspeisepumpe,** 16 qm, bis 13 Atm
1 **Formrohr-Kühler,** einschl. Säul., für Wasser und Sole, 600 Liter, von 85 Grad Cels. (937
1 **Zwillings-Drehkolben-Pumpe,** je 6000 Stundenliter
Otto Steinke, Breslau II
Molkerei- und Kälte-Industrie.

Milchkannen

Steckdeckel. Bügelverschluß.
sofort lieferbar weit u. Tagespr.
Milchmeßeimer, amtl. geeicht
Alle Größen lieferbar sofort.
Rahmständer, rund u. oval
sofort billig.
Milchbassins schwer gedieg.
sofort 600 Ltr. 800 Ltr.
M. 2 145 000 M. 2 475 000
1000 Ltr.
M. 2 805 000
Käsewanne, 800 Ltr. M. 4 550 000
3 Butterkneter, m. Fußgestell, **750 mm,** Handbetrieb, gedieg. Ausf. Stck. Mk. 1 200 000
Westfalia, neu, 750 Ltr. Stdlstg. sofort lieferbar.
50 Zentrifugen 100—450 Ltr. günst.
1 gebr. kleinen Rundkühler f. Rahm Kühlfläche Höhe 27 cm, Breite 25 cm, wie neu, Kupfer **Mk. 450 000**
Käselab, flüssig und Pulver
Butterfarbe, Käsefarbe
Wasserstoffsuperoxyd
Bleiplomben, Plombierzangen

Bahnschilder

und andere, fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstraße 8 a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Dampfkessel
stehender Bauart, 3,5 qm Heizfläche, mit anmontierter Maschine inklus. Vorwärmer usw. sofort preiswert verkäuflich. Anfragen unter **1399** an diese Zeitung.

Reformmotor
5 PS, gebraucht, aber gut erhalten, verkaufen wegen Elektrisierung des Betriebes preiswert (1394
Gebr. Grambsch
Reuden a. Elster.

Viele Kohlen

sparen Sie bei guter Isolierung Ihres Dampfkessels und Dampfleitungen. Billigste Berechnung. Fordern Sie Offerte u. Referenzen von (1393
Karl Wellner, Mittelholsteinische Isolier- u. Kesselreinigungsanstalt
Neumünster i. Holstein.
Telefon 659.

Eine große, sehr gut gehende
Traiser Käseformmaschine
mit 4 Auswürfen verkauft (1371
Gegner & Pötschke, Käsefabrik
Liegnitz, Rudolfstr. 14.
Telefon 1506.

---

2 gut erhaltene
Holsteiner Buttermaschinen
450 Liter Inhalt, wegen Betriebsveränderung zu verkauf. Die Fässer sind noch im Betrieb zu besichtigen. Angeb. u. **1297** an ds. Zeitung.

Verkaufe gegen Gebot (1319
Alfa-Handseparator
gebraucht, betriebsfähig, 450 Liter Stundenleistung.
G. Kohlhoff, Käsefabrik
Liebenau, N.-M.

Butterformmasch. Astra, div. Margarinemasch., Kneter 1200 mm, 2 **Kühlschränke** a. f. Soolekühl., 8 PS **Dampfmasch. evtl. mit Kess.** günstig lieferb. **Ing. Baum, Altona a. E.,** Wohlersallee 19 (9774

Motorrad N. S. U.
1 Zylinder, 3 PS, Leerlauf, gut erhalten, Modell 1912 gut gefedert, neu bereift, zugelassen mit Sozius, jed. Berg nehmend. Preis 28 Mill. Mark. Telegr. Zusage erb. (1338
Stenzel, Spandau b. Berlin
Potsdamer Str. 50.

Käse-Etiketten

und alle anderen Drucksachen
liefert in feinster Ausführung
L. Schirmer, Glatz
Lithogr. Anstalt — Buch- u. Steindruck. Buchbinderei. Linieranstalt

---

Holzschachteln

zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Brennmaterialsparende

Roststäbe

„mit dem Schmied" (7804
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Milchkannen
20 Ltr. Inhalt, nahtlos geschweißt, neu, gegen Gebot zu verkaufen. Angebote u. **1296** an ds. Zeitung.

Käse-Kisten

4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Einmal gebrauchte, so gut wie neu erhaltene (1058

Kistennägel

20/50 zu 10 000 M p. Kilo abzugeb.
Heinrich Gerlach
Kisten- u. Käsehordenfabrik
Eisenach.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Automat

nur gut erhalten und betriebsfähig, sofort zu kaufen gesucht. (1291
Hahn, Hamburg
Rönnhaidstraße 29.

Holzmatten

mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1268
Fritz Strickrodt, Fulda.

Quarg
einwandfreie Ware zu guten Preisen kauft stets
Käserei Bodenfelde
Fernruf Nr. 16.

Herm. Hennecke
Käse-Fabrik
Göttingen.
— Fernruf Nr. 376. —

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen
Quarg
u. sämtl. Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung.
Liegnitzer Spezial-Harzkäsefabr. Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Telefon 1506. Telegramm-Adr.: „Käsekompagnie".

Quarg
unbedingt metallfrei u. trocken zur regelmäßig. Lieferung gesucht. Angebote von Quantum und Berechnungsart erbeten.
Gebr. Kunert
Spreewald-Käserei Cottbus.

Ia homogenis., sterilisierte (5716
Vollmilch
in Packungen von 50 Dosen, ab Lager Elberfeld oder ab Stat. in kleineren oder größeren Quantität. laufend abzugeben.
Wilh. Haarmann, Molk. u. Milchhandlg., Elberfeld, Aderstraße 2. Telefon 3110.

Butter
und
Käse jeder Art
beste Qualität, kauft laufend jede Menge geg. Kasse zum Tagespreis
Gust. Fricke
Hannover, Marienstraße 28.
Butter- und Käsegroßhandlg
Fernruf Nord 3145.

Quarg
Suche dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur besten, metallfreien Quarg bei hohem Tagespreis. (7384
Mathias Herberg
Wiesbaden, Frankenstr. 17.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse kauft laufend (4228
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

Kaufe einwandfr. **Quarg** als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1880. Fernruf 18.

Helmuth Selm
Butter- und Käse-Großhandlung
Stettin
Augustastr. 7

Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie **aller anderen Käsesorten.**

Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

Gerhard Hohberg
Brandenburg (Havel)
ist jederzeit Käufer
feinster Molkerei-Butter
Hart- u. Weichkäse

Fernspr. 828 *Telegr.-Adr.: Hohberg*

Feinsten
Harz- u. Korbkäse
liefert jedes Quantum zu äußersten Tagespreisen gegen Vorkasse oder Bankscheck
Martin Vogel, Halberstadt
Fernruf 1111 Postsch.-Kt.: Magdeburg 4651

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Jedes Quantum
Vollmilch u. Magermilch
nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen u. Kaution werden gestellt. (891
F. Willhoeft, Milchgroßhandlung, Hamburg 23
Roßberg 28, Fernsprecher: Vulcan 3336.

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir sind Käufer für jeden Posten
Rohmilchzucker
und
eingedickte Milch.
Nur bemusterte Anstellung mit Mengenangabe (621
Hageda, A.-G., Berlin NW. 21.

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

Käsekisten
Butter- und Eier-Versandkisten
liefert als Spezialität
R. Leinbrock Nachf.
Niedersedlitz-H. i. Sachsen.

Suche Dauerlieferanten für (479
Eier, Butter
und alle Sorten Käse
zum Tagespreise gegen Nachnahme. Angebote erbittet
Franz Pfeiffer Lebensmittelgeschäft
Königsberg i. Pr.
Weidendamm 43 a.

Vertretung
in Camembert (vollfett) und anderen Molk.-Produkt. gesucht. Groß. Kundenkreis u. eigenes Lager vorhanden. Ia Referenzen und Sicherheit können gestellt werden. (492
W. Braun, Frankfurt a. M.-Süd
Neuer Wall 15
Fernspr. Amt Spessart 2054.

Ia **Molkereibutter**
zur dauernden Lieferung von Molkereien gesucht. Zahle höchst. Tagespreis bei prompter Regulierung. Für Nachweis gute Provision. Gefl. Angebote erb. (9316
Albin Dübler, Buttergroßhandlg.
Plauen i. Vogtland
Ruf 1992. Gegr. 1905.

Such. noch dauernde Verbindung mit Molkereien, die uns (1249
□, **Romadur,** 20 proz.
frisch vom Salztisch, sowie
Tilsiter vollfett
liefern können. Angebote erb.
E. & O. Bachmann
Finkenwalde bei Stettin.

Käse und Butter
kaufe ich bei regelmäßig. Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen und erbitte Angebote. (905
J. E. Neske, Breslau
Bohrauerstr. 97/99.
Milch-, Butt.- u. Käsegroßhdl.
Fernruf Ohle 8598.

Quarg

metallfreie, trock. Ware, sowie Quadrat-Käse kauft stets zu höchsten Preisen.
Saganer Zentralmolk. und Käsefabrik W. Frühs Nachfolger M. Conrad.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, **Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse**
gen Vorkasse oder nach Empfang
r Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

---

olkereien für ständige Lieferung
n einwandsfreiem (870
Quarg
ht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
ch vom Salztisch, ebenfalls kau
n wir jeden Posten (2340
ockenen und metallfreien Quarg.
rechnung erfolgt prompt nach
ngang der Ware auf Grund der
rliner Butternotierung. Probe-
dungen per Frachtgut nach Sta-
n Wittenberge erbeten. Tonnen
d Kisten können in Rechnung ge-
llt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Quarg
diverse Sorten Käse
laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Quarg.

Suchen dauernde, zuverläss. Lie-
anten für nur beste, metallfreie
are. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse
ch Wunsch. Referenzen von lang-
hrigen Verbindungen z. Diensten.
Höchste Tagespreise.

Milch!

Kaufe jede Menge Vollmilch.
ngebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch

cka 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Molkereiprodukte

jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26
Molkereiprod. en gros
Bankkonto: Dresdener Bank, Fil. Lippstadt.
Telefon 519
Telegramm - Adresse: Nikolai, Lippstadt.

Quarg, □-Käse, Limb., Tilsiter

kauft ständig gegen prompte Kasse
Gustav Müller, Käsefabrik, Premnitz
(Brdbg. Städtebahn) Fernspr. Rathenow 539.

Jeden Posten

Quarg

trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Suche zu sofort ein. tüchtig. **Aufkäufer** in Ost- und Westpreußen für **Quarg, Butter u. sonstige Käsesort.** Nur erstklassige, empfohl. **Kollegen** finden Berücksichtigung. Angeb. u. **G. Z. 1356** an ds. Ztg.

Suche wöchentlich gegen sofortige Kasse einige Tonnen (1365
Butter
zu kaufen.
Oldenburger Meierei
Königsberg i. Pr., Hufenallee 70/72

Trockenen, metallfreien

Quarg

kauft dauernd jeden Posten zu höchstem Tagespreis (1372
Christian Schäfer, Käsefabrik
Göttingen, Fernruf 1243.

Bank- und Postscheck-Verbindungen

Darmst. und Nationalbank Elberfeld

Leo Günzberg, Elberfeld

Grifflenberg 15 — Telefon 143
Telegramm-Adresse: Günzberg, Elberfeld
ist jederzeit Käufer von
Eier, Butter, Käse
und zwar
Romadur, Tilsiter, Holländer, Camemb. usw.
Eierkisten können gestellt werden.
Alles gegen sofortige Kasse.

Elberfelder Privat-Bank A. G.

Postscheck-Konto 92815 Köln

L. W. Lüder, Magdeburg

Buttergroßhandlung
Telefon 971.

Wilhelm Pless

Berlin O. 27 Alexander-Straße 12a
Fernruf: Amt Königstadt: 566, 567, 568 und 9660, 9661, 9662, 9663, 9664, 9665, 9666, 9667
Telegramm-Adresse: Plessbutter.
Suche Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge von Butter und Käse.

Suche noch einige Dauerlieferanten für gut., metallfr.

Sauermilchquarg

zu Tagespreisen. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wilh. Pagel
Wehrstedt-Halberstadt
am Harz.

Habe noch wöchentlich 200 Kisten, à 8 Pfund, haltbare, goldgelbe
Harzer
an zahlungsfähige Abnehmer abzugeben. (1011
Käsefabrik Gr. Wusterwitz
Bez. Magdeburg. Telefon 24.

Zahle für prima **trockenen** (8584
Quarg
die höchst. Tagespreise. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.
Friedrichs Käsefabrik
Reinickendorf, Hausotterstraße 102.
Fernruf: Reinickendorf 529.

Verkäufe von Molkerei-Produkten Butter, Käse, Quarg u. kondensierte Milch pp. im Namen d. Molkereien führt gewissenhaft aus u. erb. Aufträge (7614
Ernst Schwarz, Berlin-Friedrichshagen, Schöneicherstraße 23.

Bruchkäse jeder Art

auch mißglückt. Harzer, Standquarg und **fr. Quarg** kauft zu höchsten Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Biete an:
Meinen bestens eingeführten

Appetit - Bierkäse

in Stanniolpackung und ansprechendem Etikett. Post- u. Bahnversand!
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Labquarg, Sauermilchquarg Ausschußkäse (mißratenen Käse)
sowie alle Sorten Käse
kauft laufend
Dampfkäsefabrik Rendsburg
Fernsprecher Nr. 344.

Josef Gabel

Gegr. 1898 JG

Hamburg 35, Wendenstr. 337/39
Käse und Eier engros
ist laufend. **Abnehmer** sämtl. **Käse insbesondere Weichkäse sowie Eier** in klein. **Posten** und **Waggonladg.** zu höchsten Tagespreisen.
Fernsprecher Alster 1057.

Infolge besond. günstiger Lage im rheinisch-westfäl. Industriegebiet zahle ich den höchsten Preis für trockenen, metallfreien

Quarg

und sämtl. Sorten Käse
Erbitte Angebote b. Kasse nach Wunsch.
Bochumer Central-Käsefabrik
Adolf Tegethoff
Bochum i. W.
Dorstenerstraße 97.

Jedes Quantum

Molkereibutter

auf eigene Rechnung oder in Vertretung zu übernehmen gesucht. Bahnanschluß Köln-Gereon.

Phil. Diederichs, Buttergroßhandlung, Köln

Telephon Mosel 349. Melchiorstr. 7.

Ernst Simoneit, Liegnitz

Butter- und Käse-Großhandlung

Fernsprecher Nr. 3219 Steinweg 11a

zahlt der wirklichen Marktlage entsprechende Preise bei sofortiger Abrechnung und Kasse.

Neef & Struck
Käse-Großhandlg.
Hamburg 8
Gr. Reichenstr. 45/47
Fernspr. Roland 3321
Tel.-Adr. Käsebörse

sind ständig Käufer aller Sorten Käse, spez. Tilsiter und Schweizer Käse, gegen Kasse, direkt vom Produzenten.

Quarg

trocken und metallfrei, kauft zu höchsten Preisen gegen Kasse u. Lieferung von Tonnen (980

Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24.

Ich suche noch wöchentlich (1225
200 Pfd. beste Molkereibutter
sowie Ia **Harzerkäse**
nicht laufend und nicht schwarz werdend. Angeb. erb.

Alfons Hübscher
Molkereiprodukte
Gleiwitz, Fabrikstr. 4.

Butter und Käse

gegen sofortige Kasse und Gestellung von Kisten kauft laufend (1353
Johannes Walter Dietrich, Käsegroßhandlung
Greifenhagen i. Pommern. — Fernruf 64.

Habe wöchentlich noch einige Zentner (1354

Romadur

mit zirka 20 Prozent, in Stanniol mit Streifen, **Romadur mager**, in Pergament gegen Vorkasse oder Akkreditiv abzugeben.
Käsegroßhandlung Johannes Walter Dietrich
Greifenhagen i. Pommern. — Fernruf 64.

Alle Sorten Käse
kauft ständig gegen sofortige Kasse
Paul Lindner, Halle a S.
Käsegroßhandlung, gegr. 1901.

Größere und kleinere Posten

Quarg

zur regelmäßigen Lieferung sucht
Georg Bretzer, Mainzer Käsefabri
Alsheim bei Mainz. (83

Bin dauernder Abnehmer von

Ia Molkereibutter

in Tonnen, auch ganzer Produktio nen zum höchsten Tagespreis gege sofortige Kasse, auch Vorkasse, ode Bankſicherheit. (69
Bruno Jobst, Buttergroßhandlg.
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin

Fernruf: Amt Moritzplatz 15890—96 SO. 33 Schlesische Str. 28—30

Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin

ist regelmäßiger Abnehmer von

Butter u. Käse

von Molkereien und Verbänden.

Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch

145 eigene Detailgeschäfte

Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee-Rösterei. — Zichorien-Fabrik. Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.
Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen

---

W. Sonntag

Elberfeld, Cölnerstraße Nr. 42

Fernruf 4306
Telegr.: Sonntag, Cöllners

Molkereiprodukte :: Eier
Vertretungen :: Großhandel
erbittet laufend Angebote

Quarg

einwandfreie Ware, zur ... ßigen Lieferung gesucht. (7...

F. Riepenhausen
Cassel-B.

Harz. Käsefabrik
Harsleben
Fernruf Halberstadt 923.

Die neuen Postgebühren ab 1. August 1923

Briefe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm . . . 1000 Mk.
über 20 bis 100 Gramm . . . 1200 „
über 100 bis 250 Gramm . . 1500 „
über 250 bis 500 Gramm . . 1800 „

Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk
bis 20 Gramm . . . . . . 400 „
über 20 bis 100 Gramm . . . 600 „
über 100 bis 250 Gramm . . 1000 „
über 250 bis 500 Gramm . . 1200 „

Im Auslandsverkehr bis 20 Gramm 3000 „
Für jede weiteren 20 Gramm . 1500 „
jed. n. Ungarn u. Tschechoslowakei 2400 „
Für jede weiteren 20 Gramm . 1500 „

Postkarten.

Im Inlands-Verkehr . . . . . 400 Mk.
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk 200 „
Im Auslands-Verkehr . . . . . 1800 „
jedoch n. Ungarn u. Tschechoslowakei 1400 „

Briefe mit Wertangabe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm 2000 Mk.
über 20 bis 100 Gramm . . . 2200 „
über 100 bis 250 Gramm . . . 2500 „
über 250 bis 500 Gramm . . . 2800 „
Dazu eine Versicherungsgebühr von 100 „
f. je 10000 M. Wertangabe od. einen Teil dav.

Eilbestellung für Briefsendungen.

Nach einem Ortsbestellbezirk . . 2000 Mk.
Nach einem Landbestellbezirk . . 6000 „

Einschreibe-Gebühren.

Für alle Postsendungen . . . . 1000 Mk.

Pakete.

	1. Zone (bis 75 km)	2. Zone (üb. 75–375 km)	3. Zone (üb. 375 km)
Bis 3 kg	2400 Mk.	4800 Mk.	4800 Mk.
über 3—5 „	3600 „	7200 „	7200 „
über 5—6 „	4200 „	8400 „	12600 „
über 6—7 „	4800 „	9600 „	14400 „
über 7—8 „	5400 „	10800 „	16200 „
über 8—9 „	6000 „	12000 „	18000 „
über 9—10 „	6600 „	13200 „	19800 „
über 10—11 „	7500 „	15000 „	22500 „
über 11—12 „	8400 „	16800 „	25200 „
über 12—13 „	9300 „	18600 „	27900 „
über 13—14 „	10200 „	20400 „	30600 „
über 14—15 „	11100 „	22200 „	33300 „
über 15—16 „	12000 „	24000 „	36000 „
über 16—17 „	12900 „	25800 „	38700 „
über 17—18 „	13800 „	27600 „	41400 „
über 18—19 „	14700 „	29400 „	44100 „
über 19—20 „	15600 „	31200 „	46800 „

Für Nachnahme . . . . 500 Mk.
Für unversieg. Wertpakete b. 500000 Mk. 50 „
Für Eilbestellung im Ortsbestellbez. 3000 „
Für Eilbestellung im Landbestellbez. 8000 „

Päckchen.

bis 1 Kilogramm zulässig . . . 2000 Mk.
Zulässige Größe etwa 25×15×10 cm.
Nach Saargebiet, Luxemburg und Österreich nicht zugelassen.

Drucksachen.

Bis 25 Gramm . . . . 200 Mk.
über 25 Gramm bis 50 Gramm . 400 „
über 50 Gramm bis 100 Gramm . 600 „
über 100 bis 250 Gramm . . . 1000 „
über 250 bis 500 Gramm . . . 1200 „
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm 1500 „
über 1 Kilogramm bis 2 Kilogr. 1800 „
Nach dem Ausland je 50 Gramm 600 „

Geschäftspapiere.

Bis 250 Gramm . . . . 1000 Mk.
über 250 Gramm bis 500 Gramm 1200 „
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm 1500 „
Nach dem Ausland bis 2 kg
je 50 Gramm 600 Mk. mindestens 3000 „

Warenproben.

Bis 100 Gramm . . . . 600 Mk.
über 100 bis 250 Gramm . . . 1000 „
über 250 bis 500 Gramm . . . 1200 „
Nach dem Ausland bis 500 Gramm
je 50 Gramm 600 Mk., mindest. . 1200 „

Postanweisungen. (Bis 1000000 Mk. zulässig)

Bis 10000 Mark . . . . 800 Mk.
über 10000 Mark bis 50000 Mark 1000 „
über 50000 Mark bis 100000 Mark 1200 „
über 100000 Mark bis 200000 Mark 1800 „
über 200000 Mark bis 300000 Mark 2400 „
über 300000 Mark bis 400000 Mark 3000 „
über 400000 Mark bis 500000 Mark 3600 „
über 500000 Mark bis 750000 Mark 4200 „
über 750000 Mark bis 1000000 Mark 4800 „

Einzahlungen auf Zahlkarte.

Bis 10000 Mark. . . . . . . 200 Mk.
über 10000 Mark bis 50000 Mark 250 „
über 50000 Mark bis 100000 Mark 300 „
über 100000 Mark bis 200000 Mark 450 „
über 200000 Mark bis 300000 Mark 600 „
über 300000 Mark bis 400000 Mark 750 „
über 400000 Mark bis 500000 Mark 900 „
über 500000 Mk. bis 750000 Mk. 1050 „
über 750000 Mk. bis 1000000 Mk. 1200 „
über 1 Million bis 2 Millionen Mk. 1500 „
über 2 Millionen bis (unbeschränkt) 2000 „

Postaufträge. (Bis 300000 Mark zulässig).
Brief- und Vorzeigungsgebühr . 2500 Mk.
über 20 Gr. 2700 Mk., über 100 Gr. 3000 „

Nachnahmen. (Bis 300000 Mark zulässig).
Vorzeigungsgebühr . . . . . . 500 Mk.
Einziehungsgebühr f. je angef. 1000 Mk. 1 „

Telegramme.

Im **Fernverkehr** Grundgebühr . . 1600 Mk.
und außerdem für jedes Wort . 800 „
Im **Ortsverkehr** Grundgebühr . 800 „
und außerdem für jedes Wort . 400 „
Eilbestellung extra . . . . . . 6000 „

Die Inlandsgebühren für alle Briefsendungen (auch Postkarten und Drucksachen zc.) gelten auch nach dem Saargebiet, Memelgebiet, Freistaat Danzig, Oesterreich und Luxemburg.

Die Inlandsgebühren für Postanweisungen, Pakete und Wertsendungen gelten auch nach dem Saargebiet, Memelgebiet und Freistaat Danzig.

Nach Ungarn und Tschechoslowakei gelten die Auslandsgebühren mit Ausnahme von Briefen, welche bis 20 Gr. 2400 Mk. und Postkarten, welche 1400 Mk. kosten.

Zum Ausschneiden und Aufkleben auf unsere früheren Tabellen. Abonnenten, welche unsere alte Tabelle auf Karton nicht mehr besitzen, oder neue wünschen, erhalten solche in beschr. Anzahl auf Anfordern, 200 Mk. Portokosten beifügen.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug mon. 10000 M., einz. Nr. 1200 M., nur b. Voreins. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 4000 M. — Stellenanzeigen nur 1000 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 200 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 60 — Hildesheim, den 1 August 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Die Vervollkommung der Milchverarbeitung durch fortschreitende Entwickelung ihrer technischen Hilfsmittel.

Eine betriebswirtschaftliche Betrachtung auf dem Gebiete der Milchwirtschaft

von Dipl.-Landwirt Karl Hermann, Berlin-Lichtenberg.

(Schluß.)

Es ist bereits ausführlich dargelegt, weshalb die großbetriebiche Milchverwertung in der Molkerei derjenigen des Kleinbetriebes innerhalb der einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe überlegen sein muß. Allerdings kann diese ökonomische Überlegenheit ur dann sich voll auswirken, wenn die Tendenz für Konzentration h durchsetzen kann. Wirtschaftliche Verhältnisse und Voraussetzunen an sich brauchen eben noch nicht mit Notwendigkeit etwas hervorubringen; sie geben nur die Möglichkeit einer Entwickelung. Das eigt die gegenwärtige Bevorzugung der bäuerlich-hauswirtschaftichen Milchverarbeitung, die letzten Endes ihre Begründung darin ndet, daß die Zerlegung des meiereiwirtschaftlichen Produktionsrozesses in selbständige Teilprozesse und die Konzentrierung zeiteilig geringere Vorteile bietet als sonst der Nachteil ist, der durch en Transport der Vorprodukte (Milch bezw. Rahm) von Unternehung zu Unternehmung entsteht. Dadurch werden der Loslösung nd Verselbständigung zeitweise Hindernisse in den Weg gelegt. Dies Phänomen aber wird verschwinden, sobald wir wieder normale ustände haben. Dann werden die Möglichkeiten einer Entwickeung auch beschritten werden.

Mag gegenwärtig bei der allgemeinen Knappheit der Nahrungsittel auch der mittleren und geringeren Butterqualität noch ein reis zukommen, der ihre hauswirtschaftliche Erzeugung rentabel acht, so wird doch einmal die Zeit wiederkehren, wo bei den tierihen Produkten wieder die Qualität für ihre Stellung auf dem Markte entscheidend ist. Dann wird die Milchlieferung an die Molereien neue Bedeutung erlangen, weil die als Großbetrieb organierte Arbeitsstätte weit besser in der Lage ist, Produkte von bestimmer, stets gleichbleibender Qualität zu liefern als der einzelne Kleinetrieb. Dieser Vorzug muß wiederum um so bedeutsamer werden, ls der Markt künftig auch seine Anforderungen an die Qualität er Butter steigern wird. Geringere Butterqualitäten aber werden n Zukunft einem Konkurrenzkampf mit Buttersurrogaten (Margaine, Marmelade, Schmalz) von nie gekannter Schärfe ausgesetzt ein. Geringwertige Molkereierzeugnisse werden bei stabileren Verältnissen einer Preisbildung unterworfen sein, bei der jene Faktoren das Übergewicht erlangen, die denen der Preisbildung auf dem etreidemarkte ähneln, wo die Produktionsbedingungen überseeiher, wenig entwickelter Volkswirtschaften maßgebend sind. Wir ber haben es in Deutschland mit einer hochentwickelten Volkswirthaft zu tun, wo der Satz gilt, daß bei höchstgesteigertem wirtschaftichen Leben die Gewinnung von Qualitätserzeugnissen zu pflegen t. Soll daher die höchstmögliche Rente aus der Viehhaltung herusgeholt werden, so sind aus Gesagtem die Konsequenzen hinsichtch Verarbeitung ihrer Produkte zu ziehen, die dahingehend lauten, aß eine größtmögliche Nationalisierung des in Rede stehenden Verertungszweiges nicht in den eigenen Schranken des durchschnittlichen Bauernbetriebes durchführbar ist, weil ihm die Übernahme der damit verbundenen wirtschaftlichen Funktionen, die eine weitgehende industrielle Ausgestaltung und Loslösung von der Einzelwirtschaft fordern, nicht möglich ist.

Wenn auch die Tendenz zur Abspaltung und Verselbständigung der auf Verarbeitung der Produkte zum Verkauf eingestellten technischen Nebengewerbe auf großer Stufenleiter noch im Fluß ist, so wird es indessen sicherlich nie zu einer vollständigen Trennung von Urproduktion und Verarbeitungsgewerbe kommen. Denn einerseits ist die Landwirtschaft ihrer Natur nach nicht reine Erwerbswirtschaft, sondern ihre Eigenart befähigt sie, einen großen Teil der Bedürfnisse eines Haushalts, des konsumwirtschaftlichen Teils der Landgutwirtschaft, aus sich selbst heraus zu befriedigen; andererseits bewirkt die Siedelungsweise der Bevölkerung, ihre Verteilung über das Land hin, daß sich Absatzgebiete von solcher Kleinheit bilden, daß dadurch dem Vordringen der vollkommeneren Verarbeitungsmethoden und der großgewerblichen Betriebsformen Schranken gezogen sind. Das gilt insbesondere auch für die Milchverarbeitung. So hat „die teilweise Erhaltung der technisch weniger vollkommenen Betriebsformen meist ihre sehr triftigen und realen Gründe" *), und es wird in der Landwirtschaft immer ein naturalwirtschaftlicher Kern verbleiben, der — soweit auch die Differenzierung in der arbeitsteiligen Verkehrswirtschaft fortschreiten mag — sich der marktwirtschaftlich-orientierten Produktion entzieht.

Indessen kann die neuerdings einsetzende übertriebene Verbreitung der Handzentrifuge, durch die hauswirtschaftliche Milchverwertung wieder begünstigt wird, nicht wünschenswert erscheinen. Dieser rückläufige Schritt liegt auch garnicht im Sinne der fortschreitenden Dynamik. Diese, die das Handwerk im Fabrikbetriebe hat aufgehen lassen, wird sich auch in der Milchwirtschaft immer mehr Bahn brechen müssen. Denn je mehr der Molkereibetrieb Fabrikbetrieb wird, um so rentabler läßt sich die Verarbeitung dieses wichtigen landwirtschaftlichen Erzeugnisses gestalten. Das trifft auch für die Verwertung und den Absatz der Nebenprodukte zu. Aber wir beobachten ja auch sonst als Folge des wirtschaftlichen Niederganges vielfach in unserer Landwirtschaft eine rückläufige Bewegung, so wird man denn die durch die kriegszeitliche Zwangswirtschaft begünstigte Verbreitung der Handzentrifugen als eine hoffentlich bald wieder verschwindende Erscheinung in Kauf nehmen müssen. Mag sie volkswirtschaftlich bedenklich erscheinen, so ist sie zumindest privatwirtschaftlich zu verstehen.

Wir haben gesehen, wie es der Technik gelungen ist, nachdem sie mit Erschaffung der Zentrifuge das Prinzip der maschinenmäßigen Arbeitsweise in die Milchwirtschaft getragen hat, sich die gesamte Milchverarbeitung zu erobern. Im Anschluß an den Zentrifugenbetrieb ist die Einführung einer Reihe von Maschinen und Geräten zur weiteren Verarbeitung der Milchprodukte möglich und nötig geworden. Nachdem erst eine Phase des Arbeitsprozesses dem Maschinenbetrieb erschlossen ist, nachdem mit ihm der moderne Unternehmergeist in die Landwirtschaft treibenden Bevölkerungsgruppen eingedrungen ist, ergibt sich seine weitere Mechanisierung von selbst.

Mannigfaltig und vielseitig sind die weiteren neuzeitlichen Errungenschaften der Verarbeitungstechnik, die auf technische und wirtschaftliche Steigerung der Transportfähigkeit, qualitative Verbesserung des Erzeugnisses oder auf Erzielung eines günstigen Ausbeutekoeffizienten hinaus laufen. Fortschritte dieser Art haben in allerjüngster Zeit eine wachsende Bedeutung erlangt. Rahmseiher, Butterfertiger, Knetmaschine, Pasteurisator und Kühlapparate sind heute in gleicher Weise nötige Instrumente. Bessere Milch- und Butterkonservierungsmethoden werden immer von neuem erprobt. Bis auf die Milchgewinnung selbst erstreckt sich die Mechanisierung der modernen Milchwirtschaft: in den Melkmaschinen haben wir Apparate, die bei weiterer Vervollkommnung für die Milchgewinnung eine ähnliche Wichtigkeit erlangen können, wie sie die Zentrifuge für die Milchverarbeitung erlangt hat. Drei Kategorien technischer Fortschritte sind es somit, die dem Meiereiwesen zu fortschreitender

*) Pohle, „Kapitalismus und Sozialismus", Leipzig, 1921 S. 136.

Entwickelung verholfen haben: Fortschritte bei der Gewinnung der Bodenprodukte, Fortschritte im Verkehrswesen und Fortschritte bei der Verarbeitung der tierischen Erzeugnisse. Diese dreifache Entwicklung der Technik hat einen Aufschwung der Milchwirtschaft und Viehhaltung ausgelöst, der an Umfang und Nachhaltigkeit sich wohl kaum mit einem anderen Zweig der Landwirtschaft messen kann. Vergleichen wir rückschauend die heutigen Rentabilitätsbedingungen der auf Butterproduktion eingestellten Rindviehhaltung mit derjenigen zu Thünens Zeiten, so erkennen wir, daß sie dank solcher technischen Fortschritte heute ganz anders liegen. Thünen verwies die Buttererzeugung in seinem Anschauungsbilde des Isolierten Staates an dessen äußerste Peripherie. Heute dagegen ist Butterproduktion auch in relativ günstigen Verkehrslagen durchaus rentabel dank der Tatsache, daß dieser Betriebsweg heute — abgesehen von der Ertragssteigerung, die gerade die Milchviehhaltung aus anderen Gründen (Fütterung, Zucht) aufzuweisen hat — infolge der Mechanisierung seines Arbeitsprozesses durch Differenzen in der Lohnhöhe nicht mehr beeinflußt werden kann.

Die angeführten Beispiele mögen genügen, um darzutun, daß dem technischen Fortschritte eine gewaltige dynamische Kraft innewohnt, der mehr als bloße theoretische Bedeutung zukommt.

Der sich auf dieser Vervollkommnung der Milchverarbeitung durch Entwicklung ihrer technischen Hilfsmittel gründenden Magermilchverwertung aber ist ganz besonders eine reiche Zukunft zu wünschen. Namentlich das Milchpulver verdient besonderer Beachtung durch die chemische Industrie. Wenn es gelingen würde, das in ihm enthaltene Kasein unausgefällt als Pulver in seiner ursprünglichen unveränderten Form für Bäckereien zu verwerten, so würde dadurch neben einer Nährwertsteigerung eine Geschmacksverbesserung des Brotes erzielt werden. Damit würde der Magermilch als Volksnahrungsmittel ein schier unübersehbares Absatzgebiet erschlossen werden können.

In der Landwirtschaft vollzieht sich notwendig und ununterbrochen ein Absonderungsprozeß, der zu stets reinlicherer Scheidung zwischen Erzeugung der Rohprodukte und ihrer Verarbeitung führt. Einen solchen Absonderungsprozeß mit dem Ziel der betrieblichen Verselbständigung eines Zweiges der Urproduktion haben wir in seiner Entwicklung verfolgt. Bereits aus diesem kleinen Ausschnitt aus einer Entwicklung, die in jahrhundertelangem Fortschreiten aus der agrarischen Universalwirtschaft zahlreiche Zweige losgelöst und verselbständigt hat, ist zu erkennen, welch gewaltiges Instrument des Kulturfortschrittes wir im Prinzip der Arbeitsteilung und Mechanisierung vor uns haben.

Die Betrachtung zeigt aber auch mit unverkennbarer Deutlichkeit, wie die Tendenzen der Entwickelung der landwirtschaftlichen Urproduktion und ihrer technischen Nebengewerbe ganz verschiedene Wege gehen. Die Organisation der landwirtschaftlichen Arbeit bedingt bei steigender Betriebsintensität eine Verkleinerung des Betriebsumfanges *), während im landwirtschaftlich-technischen Verarbeitungsgewerbe mit wachsendem Umfange des Betriebes infolge fortschreitender technischer Arbeitsteilung durch die Ausdehnung der Großindustrie und Entwickelung der modernen Verkehrsmittel eine immer größer werdende Entfaltung seiner Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Die Interessen beider Produktionssphären sind eben grundverschieden und somit muß ihre Scheidung zu stets weiter um sich greifender Verselbständigung der Verarbeitungszweige führen. Derartigen ökonomischen Tendenzen wird sich die Landwirtschaft nicht auf die Dauer entziehen können. Solche Prozesse aber verlaufen nicht ohne Kampf. Je schneller die Fortentwickelung der Technik und der Volkswirtschaft vor sich geht, um so heftiger und härter wird dieser Kampf, weil die Urproduktion ihrer Natur nach konservativ ist. Eine solche Zeit der Spannungen und Kämpfe scheint die Entwickelung des Molkereiwesens gegenwärtig durchmachen zu müssen.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käsereibesitzer und -Pächter.

Bezirk Potsdam. Hiermit laden wir unsere Mitglieder höflichst zu einer dringenden Versammlung auf Montag, den 6. August, nachmittags 2 Uhr, Hotel Union in Wittenberge, ein.

Ein vollzähliges Erscheinen ist dringend notwendig. Tagesordnung wird auf der Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand. Dreyer.

Verband westpreußischer Hartkäsefabrikanten e. V.

Der Durchschnitt der Berliner Butternotierungen beträgt für Monat Juli 1923 = 46500 Mk. Diese Zahl dient als Index für die am 1. Aug. fälligen Lohnzahlungen.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 29. Juli bis 4. August 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 4730 M je Liter. Erzeugermilchpreis ab Sattion 4760 M je Liter. Molkereilieferungspreis ab Rampe 5410 M je Liter. Molkereilieferungspreis ab Station 5440 M je Liter.

Die nächste Versammlung der an der Milchlieferung von Leipzig beteiligten Molkereien und Landwirte findet am Donnerstag, den 2. August 1923, nachmittags 2 Uhr in Leipzig, „Stieglitzens Hof“ statt.

Stadt Halle. Für die Zeit vom 29. Juli bis 4. August 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 4725 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 4935 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 5635 M je Liter.

Von diesen Preisen werden seitens des Handels 50 M in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt.

Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 4675 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 4885 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 5585 M je Liter. Kleinhandelspreis 6400 M je Liter.

Oldenburg für die Woche vom 30. Juli bis 5. August. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 7740 M. Stallpreis für Vollmilch 6200 M. Magermilchpreis ab Station 3100 M. Durchschnittsbutterpreis 61 331 M.

Mecklenburg ab 25. Juli. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 6500—6730 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 5810—5990 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 2600—2680 M.

Mecklenburg ab 28. Juli. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 10 200—10 600 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 9100—9400 M. Kleinhandelspreis aus Magermilch 4100—4400 M.

Westfälischer Milchpreisausschuß. Für die Zeit vom 1. bis 8. 8. 23 beträgt der Preis ab Stall 5300 M, ab Molkereistation 6400 M, für süße Magermilch ab Station 2400 M.

Frankfurt. Die Zufuhren sind mäßig, da die Milchpreise den weiter gestiegenen Butterpreisen nicht so schnell folgen können. Vom 21. Juli: Rampenpreis 5 483 M. Kleinverkauf 7 400 M. Mager- und Buttermilch 4 600 M.

Hohe genossenschaftliche Milchgeldauszahlung ist keine Höchstpreisüberschreitung. Das Reichsgericht, fünfter Strafsenat, hat in seiner Sitzung vom 17. April 1923 nachstehendes Urteil gefällt, in dem der genossenschaftliche Gedanke, den die vorhergegangenen Urteile vermissen ließen, wieder zum Durchbruch gekommen ist:

„Im Sommer 1921 wurden der Molkereiverwalter und der Vorstand der Molkerei E. unter Anklage wegen fortgesetzter Höchstpreisüberschreitung gestellt. Die Angeklagten sollten sich des ihnen zur Last gelegten Vergehens deshalb schuldig gemacht haben, weil sie sich in den letzten beiden Jahren der Zwangsbewirtschaftung der Milch nicht an die durch die Verordnungen des Oberpräsidiums für den Ankauf von Milch von Produzenten festgesetzten Höchstpreise gehalten hatten. Die betreffende Molkerei hatte bei ihren allmonatlichen Konto-Zahlungen vom Geschäftsverdienst fortlaufnd 10—50 Pfennig pro Liter mehr ausgezahlt, als der jeweilige Höchstpreis betrug. Die Auszahlungen der Molkerei erfolgten nach dem Fettgehalt in den bekannten Düten, die auf der einen Seite die Menge des Fettgehaltes der monatlichen Lieferung aufführen, auf der anderen Seite aber die täglich angelieferte Literzahl während des Monatsaufweisen. Wurde die gesamte Auszahlung auf die Literzahl umgerechnet, so ergab sich die eben genannte Überschreitung der jeweiligen Höchstpreise. Das Landgericht in P. stellte sich auf den Standpunkt, daß die Angeklagten sich der fortgesetzten Preistreiberei schuldig gemacht hätten und verurteilte dieselben zu hohen Geldstrafen. Auf die Revision der Angeklagten hat das Reichsgeracht durch Urteil vom 17. April 1923 (5. D. 614/22) das Strafkammerurteil aufgehoben, indem es in den Gründen folgendes ausführt:

Die Sachbeschwerde greift durch.

1. Rechtlich unhaltbar ist die Verurteilung des Angeklagten wegen Höchstpreisüberschreitung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 2 Preistreibereiverordnung. Die bäuerlichen Genossenschaften, zu denen nach dem Urteile die Molkereigenossenschaft E. gehört, sind hervorgegangen aus dem Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe, unter Ausschaltung des Zwischenhandels im Wege des Zusammenschlusses zu gemeinschaftlicher Verarbeitung und Verwertung ihrer Erzeugnisse die mit dem Einzelbetriebe verbundenen Gefahren, Erschwernisse und Kosten zu vermindern und somit den Nutzen zu erhöhen. Das Gesetz hat zur Erreichung dieses Zweckes den Weg korporativer Vereinigung gewiesen. Daraus folgt, daß das Eintreten der Genossenschaft als selbständiges Rechtssubjekt zwischen Erzeuger und Verbraucher nicht als Einschiebung eines für eigene Rechnung wirtschaftenden Zwischenhändlers aufgefaßt werden kann. Vielmehr verfolgt die Genossenschaft den Zweck, nach Art eines uneigennützigen Beauftragten die Interessen der — tatsächlich mit ihr identischen — Mitglieder gegenüber den Abnehmern zu vertreten. Ihre Tätigkeit besteht im wesentlichen darin, die Erzeugnisse der Mitglieder zu sammeln, unmittelbar oder nach Verarbeitung zu verkaufen und sodann den Erlös an die Erzeuger abzuführen. Eigenen Erwerb daraus zu erzielen, widerspricht ihrem Zwecke und ihrer Einrichtung. Ihr verbleiben nur die zur Bestreitung und Sicherstellung des Betriebs nötigen Beträge, die von den Mitgliedern als den Interessenten des Unternehmens aufzubringen sind. Diese wiederum sind satzungsgemäß verpflichtet, zur Erreichung des gemeinsamen Zweckes ihre Erzeugnisse dem Vereine zur Verfügung zu stellen.

Daß diese Gesichtspunkte auch für die Genossenschaftsmolkerei E. zutreffen, geht aus dem Urteile hervor. Hiernach können die Belieferung der Molkerei seitens der Genossen mit Milch und die mit Rücksicht darauf geleisteten Zahlungen seitens der Verwaltung an die Mitglieder — gleichviel, ob sie unter der Bezeichnung „Milchpreis“ oder „Gewinn“ erfolgten — rechtlich und wirtschaftlich nicht als entgeltliche Veräußerungsgeschäfte in Betracht kommen. Es handelt sich dabei um gegenseitige Erfüllung auf dem Gebiete des Genossenschaftsrechts liegender Verpflichtungen, deren Inhalt und Zwecke in der Hingabe von Waren zum Verkaufe und in der Ausantwortung des dafür erzielten Erlöses bestand. Belanglos ist insoweit, daß die Hingabe der Milch mit dem Willen und der Wirkung der Eigentumsübertragung an die Molkerei erfolgte. Die dringliche Übereignung beruht auf dem Charakter des Geschäftsvorganges; sie bezweckt und enthielt keinen wirtschaftlichen Güteraustausch.

Was bezüglich der Lieferungen der Mitglieder gilt, trifft auch auf die der „Zwangsgenossen“ zu. Obwohl nicht zur Genossenschaft gehörig, ihrem Rechte also nicht unterworfen, waren sie ihr nach dem Urteile in der Weise angegliedert, daß sie bezüglich der Milchlieferung wie der Anteilnahme am Erlöse den Mitgliedern gleichgestellt sein sollten. Das Rechtsverhältnis war insoweit inhaltlich dem genossenschaftlichen nachgebildet. Soweit freiwillige Anlieferer überhaupt in Betracht kommen, ist aus dem Urteile nicht zu entnehmen, daß hinsichtlich ihrer andere Grundsätze gegolten hätten. Bei

*) Nota bene, wenn der Staat sich derjenigen Maßnahmen enthält, die die wirtschaftliche Entwicklung in besondere Bahnen lenken, wie der Politik des Getreideschutzzolles usw.

beiden Klassen kann mithin ebenso wenig wie bei den Mitgliedern von einem Verkaufe oder sonst einer entgeltlichen Veräußerung der Milch an die Molkerei die Rede sein.

Das Vergehen der Höchstpreisüberschreitung ist nur in Beziehung auf ein Umsatzgeschäft denkbar, bei dem die Ware für einen Preis veräußert wird. Nach dem vorliegnden Sachverhalte konnte es nur bei dem Absatze der Milch und Milchprodukte seitens der Molkerei an ihre Abnehmer, nicht aber bei der Belieferung der Molkerei durch die Erzeuger und den damit zusammenhängenen Geldleistungen begangen werden. Durch die Strafbarkeit der vom Beschwerdeführer gegenüber den Abnehmern verübten Preisüberschreitungen ist der Schutz der Allgemeinheit gegen Ausbeutung gewährleistet. Welche Beträge, zu welcher Zeit und nach welchem Verteilungsschlüssel die Genossenschaft an ihre Lieferanten zahlte, berührte nur das gesellschaftliche Innenverhältnis, das unter ihnen bestand. Das Landgericht setzte sich übrigens mit seinen eigenen Ausführungen in Widerspruch, indem es nur die seiner Ansicht nach den Mitgliedern von E. gezahlten, nicht aber die den Verbrauchern abgeforderten Überpreise für einziehbar erachtet, weil nur ein Absatz seitens der Erzeuger an die Verbraucher, und zwar durch Vermittlung der Genossenschaft als Vertreter, in Frage komme und mithin nur eine einmalige Bereicherung vorliege. Derselbe Widerspruch besteht bezüglich der Ausführungen des Urteils zur Frage des Schleichhandels."

Die Breslauer Butternotierungskommission stellt mit Ende Juli ihre Tätigkeit ein. Es wird somit in der Folge einen Breslauer offiziellen Bericht nicht mehr geben, vielmehr wird der Berliner für Schlesien wieder herangezogen werden.

Erhöhung der sächsischen Höchstpreise für Butter und Quarg. Das sächsische Wirtschaftsministerium hat mit Wirkung vom 22. Juli die Höchstpreise für Butter und Quarg wesentlich erhöht, hält aber nach wie vor an seiner verfehlten Höchstpreispolitik fest. Die Erzeugerhöchstpreise für Lieferung an Wiederverkäufer betragen: a) für Kuhhalter ab Gehöft für das Pfund Butter bei Herstellung aus Milch der Zone I 32 000 M, aus Milch der Zone II 33 000 M, für das Pfund Speisequarg mit höchstens 75 Proz. Wassergehalt bei Herstellung aus Milch der Zone I 5000 M, aus Milch der Zone II 5500 M. b) Für gewerbliche Molkereien ab Molkerei für das Pfund Butter bei Herstellung aus Milch der Zone I 37 700 M, aus Milch der Zone II 39 000 M, für das Pfund Speisequarg mit höchstens 75 Proz. Wassergehalt bei Herstellung aus Milch der Zone I 6000 M, aus Milch der Zone II 6600 M. Für den Kleinverkauf von Butter und Quarg ab Gehöft oder Molkerei unmittelbar an die Verbraucher ist den Kuhhaltern zu den Preisen unter a) bis zu 10 Proz., den gewerblichen Molkereien zu den Preisen unter b) bis zu 15 Prozent Zuschlag zu zahlen.

Sprechsaal

Aufschlag auf ausgeformte Butter. Die Frage, wieviel teuerer ausgeformte Butter sein darf, als wie ungeformte Butter, bedarf anscheinend der Klärung. Es handelt sich nicht nur darum, daß die Butter im Kleinverkauf abgesetzt wird, es kommt ja auch vor, daß im Großhandel ausgeformte Butter gehandelt wird, wenn man unter Großhandel das versteht, was z. Zt. das Gesetz darunter versteht, nämlich der Verkauf, wenn auch noch so kleiner Mengen an den Wiederverkäufer. Manche Molkereien verkaufen außer der tonnenweisen Abgabe auch ausgeformte Butter an Lebensmittelgeschäfte, Grünwarenhändler, der stets tonnenweise bezieht, die Butter ausformt und den Wiederverkäufern und Ladengeschäften abgibt und ins Haus bringt.

Die Frage wurde durch die Bezirks-Preisprüfungsstelle in Magdeburg am 9. Mai 1923 aufgerollt, durch eine Bekannntmachung, die jedes sachverständige Eingehen auf die Tatsachen, sowie auch eine gründliche Prüfung der Frage vermissen läßt. In letzter Zeit versuchen die Preisprüfungsstellen leider immer wieder feste Richtlinien mit bestimmten festgelegten Prozentsätzen für einzelne Arbeitsleistungen, für Unkosten, für Gewinnsätze u. a. m. zu bestimmen. Eine msolchen Vorgehen stehen außerordentlich große Bedenken entgegen. Es ist zu beachten und wird zu leicht vergessen, daß jeder einzelne Betrieb und jedes einzelne Geschäft sich mit der Zeit eine persönliche Grundlage geschaffen hat und unter Umständen einer ganz überaus verschiedenartigen Beurteilung unterliegen kann und muß vor ähnlich scheinenden Handlungen, Betrieben und Geschäften in der gleichen Lage.

Bleiben wir beim Ausformen der Butter, so ist der Betrieb am Besten gestellt, der eine neuzeitliche Knet-, Form- und auch Packmaschine benutzt und dieselbe voll und ganz ausnutzen kann gegenüber dem Betrieb, der durch ungeübte Arbeiter im Handbetrieb ausformen lassen muß.

Neben der Arbeitszeit spielt heute der Lohn ebenfalls eine große Rolle. Auch der ist in der Großstadt viel höher als wie auf dem flachen Lande.

Die Butter muß geformt werden. Zu diesem Zwecke muß der Großhändler die Ware aus der Verpackung nehmen und damit bleibt schon in dem Faß manches hängen und er ist daher schon im Nachteil gegenüber der Molkerei, die die Butter direkt zum Ausformen bringt. Es können, wenn das Wetter sehr heiß ist, die Tonnen einen sehr weiten Transport haben und nicht mehr mit sehr gutem echten Pergamentpapier ausgeschlagen werden, dabei schon Verluste bis zu 5 Prozent für den Großhändler entstehen.

Zum Kneten und Formen bedient man sich meist Maschinen, die außer dem Zeitaufwand, der für die Butterbearbeitung benötigt wird, auch noch einer jedesmaligen gründlichen Reinigung bedürfen. Zu diesem Zwecke werden große Mengen Soda und heißes Wasser benötigt, das bei den heutigen Kohlenpreisen gerade nicht billig ist.

Der „Maschinenmarkt" bringt in seiner Nummer von Mitte Juli 1923 folgendes Beachtenswertes über die Kohlen:

„Der Reichskohlenverband hat mit Zustimmung der Regierung die Kohlenpreise auf das 69 000fache des Friedensstandes festgesetzt, da eine Tonne Kohlen in der Vorkriegszeit ca. 3 Dollar kostete, so entspricht der Kohlenpreis von 835 000 M für eine Tonne Kohlen einem Dollarstand von 270 000, während am Tage dieser Kohlenpreisfestsetzung der Dollar amtlich mit 180 000 notiert wurde. Man hat hier also ohne weiteres gestattet, daß die Zechenbesitzer der Devisensteigerung und der allgemeinen Warenverteuerung weit vorauseilen, und damit auch über den Betrag der im Bergbau vorgenommenen Lohnerhöhungen hinausgegangen sind, um damit gleich die nächsten Lohnerhöhungen zu eskomtieren und die Differenz bis zu ihrem Inkrafttreten einzuheimsen. Da die Kohlenpreise als Richtlinie für den gesamten Inlandsmarkt dienen, so hat damit die Regierung das Signal zu der allgemeinen weiteren Verteuerung der Lebenshaltung gegeben und auch selbst sofort in einer neuen Verdoppelung der Eisenbahntarife praktisch ausgedrückt."

Zum Reinigen braucht man auch Bürsten, die heute ca. 9000 M das Stück kosten. Das echte Pergamentpapier kostet das Kg. 41 000 M. (Preise schon wieder überholt. Schriftl.).

Aus vorerwähnten Angaben, die für jeden Fachmann klar sind, wird auch der selbstsüchtigste Verbraucher finden, daß feste Sätze für die Entschädigung, Gewinn usw. für alle Betriebe gleichmäßig festzusetzen, ganz falsch ist. Ferner, daß ein Satz von 2 Proz., wie ihn die Magdeburger Bezirks-Preisprüfungsstelle vorgeschlagen hat, überhaupt nicht in Frage kommen kann. Selbst 12 Prozent dürften nicht genügen, wenn bei der Berechnung die Gestehungskosten nach dem Erlaß vom 13. Mai 1918 eingesetzt werden.

Die Aufstellung solcher festen Sätze (Grenzzahlen) hat auch noch den Fehler, daß sie zwar eine außerordentlich leichte und bequeme, aber vollständig oberflächliche Beurteilungsweise ermöglichen, ohne jedes nähere Eindringen und ohne jedes Verständnis für die Herstellung, die Bearbeitung für den einzelnen Fall.

Dies kann unter Umständen zu sehr großen Unannehmlichkeiten und zu Fehlschlägen führen. Heinrich Kleinböhl, Frankfurt a. M.

Molkenheber. (Antwort auf die betr. Anfrage in Nr. 57.) Die angegebene Temperatursteigerung auf plus 75 Gr. Cels. erscheint außerordentlich hoch. Man kann sich aber über die Ursache nicht äußern, da die Anfrage zu dürftig ist. In vielen Fällen ist eine Erwärmung des Fördermittels sogar erwünscht und auch bei der Molkenbeförderung dürfte dieser Umstand doch auch keine Bedenken erregen, da die Beschaffenheit der Molke durch die Temperatur von plus 75 Gr. doch nicht beeinträchtigt wird. Die vielfach benutzten sog. Dampfstrahlelevatoren erwärmen das Fördermittel weniger, bei geringer Förderhöhe kann man mit 4—50 Gr. rechnen. Die untere Grenze ist etwa 2 Grad. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß eine lange und nicht isolierte Rohrleitung vorhanden ist. In diesem Fall bildet sich in der Leitung zuviel Dampfwasser, das heiß mit durch den Molkenheber geht. Es wird dann die Temperatur entsprechend höher und die Menge der Molke wird auch größer, da ja das heiße Dampfwasser in die Molke gelangt.

Zweckmäßige Dampfstrahl-Elevatoren erhalten Sie vom Bergedorfer Eisenwerk. F.

Marktberichte siehe Seite 1287

Achtung! Molk.-Beamte u. Angestellte. Sonntag, **den 5. August, nachm. 1 Uhr,** findet in **Kaukehmen** (Ostpr.) bei Noezel, **Versammlung** statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.**

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung

100 Mark.

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich.

Fachmann
25 Jahre alt, sucht zu bald Stellg. als Betriebsleit., Obermeier, Kirnmeister od. sonst. Vertr.-Posten. Suchender ist mit der Herstellung von Trinkmilch nach dem Degermaverfahren, sowie allen in der Branche vorkomm. Arbeiten best. vertr. Auch ist er imstande, eine erstklassige, tierische und Pflanzenbutter, Talg u. Palmin herzustellen. Fachschule besucht. Zeugnisse sowie Refer. stehen zur Verfügung. Stelle im Ausland bevorz. Ang. an **P. Satz,** Kirnmstr. **Oldenburg i. O.,** Sonnenstr. 10.

Strebs. Molkerei-Fachmann
28 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 15. 8. oder 1. 9. Stellg. als Obermeier, Käser oder sonstig. Vertr.-Posten. Selb. ist mit allen Facharbeiten, sowie in der Herstellung von Harzkäse, Kochkäse, Limburger, Romadur, mit Lübb. Automaten gut vertraut. Würde auch in Käsefabrik mitwirken. Angeb. unt. **1447** an diese Zeitung.

1. Kraft! 25jähr. Fachmann s. Vertr.-Stellung. Selbiger ist firm in Molk. u. Käs. u. scheut vor kein. Arbeit. Kaufm. sehr gewandt. Evtl. auch Molk.-Pacht angen. Ang. unt. **Oldenburg 1441** an ds. Ztg.

Norddeutschland! Jg., verheirat. Oberkäser in ungekündigt. Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. baldigen Antritt Stellung als **Verwalter, Obermeier oder 1. Gehilfe,** wo Wohnung vorhanden. Bewerb. mit Gehaltsangaben sind zu richten unter **1461** an diese Zeitung.

Strebs. Fachm., 28 J. alt, verh., mit allen Facharbeit. gut vertraut, speziell Tilsiter Käserei, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl., Stell. als Betriebsleiter, Oberkäser, Gutsmeier od. sonst. Vertr.-Posten. Angebote unter **Lebensglück 1459** an diese Zeitung.

Tüchtiger, strebs. Fachmann
sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum belieb. Antritt Stellung. Selbiger ist 23 Jahre alt, mit allen im Fach vorkomm. Arbeit., sow. Annahme, Butterei, Kessel, Maschinen u. Käserei (Holländer u. Tilsiter) bestens vertraut und an ein selbständ. Arbeiten gewöhnt. Gefl. Angebote an **Paul Schüler** (1487 **Kolberg** in Pommern Stettinerstraße 45.

Tüchtiger

Molkerei-Fachmann

in ungekündigter Stelle als Obermeier tätig, sucht anderweitig Vertrauensposten. 5 Millionen Kaut. können gestellt werden. Angebote unter **P. 1468** an diese Zeitung.

Molkereibesitzerssohn, 24 Jahre alt, von Jugend auf im Fach, keine Arbeit scheuend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse,

Vertrauensstellung

Antritt könnte sofort erfolgen. Angebote unter **1549** an ds. Zeitung.

Chauffeur, 22 J., ledig, Führerschein 2 u. 3 b, mit gut. Zeugn., s. zu sof. od. spät. Stellg. **Ew. Fittig, Alttramm** b. Kolberg i. Pom. (1346

Vertrauensstellung oder Beteiligung
sucht strebs. Molk.-Fachmann, kaufm. gebildet, ledig, 40 Jahre alt, kath., mit langjähr. Praxis in Land- und Großstadtbetrieben nebst Käsereien. Geleitete Stellung durch Ia Zeugnisse nachweisbar. Vermögen vorhand. **Einheirat** nicht ausgeschloss. Gefl. Angebote unter **H. 1419** an ds. Zeitung.

Tüchtiger, erfahrener

Molkerei-Inspektor

35 Jahre alt, verh., langjähr. kaufm. u. techn. Leiter eines größer. Betriebes, in Margarinefabrikation perfekt, sucht z. beliebigen Antritt entsprech. leitende Position. Angebote u. **1410** an ds. Zeitung.

Fachmann

32 J. alt, evgl., verheir., z. Zt. Betriebsleit. ein. städt. Betriebes in ungekünd. Stellg., firm in sämtlich. Molk.-Arbeit., besond. Kenntn. in Herstellung von Kindermilch, (Backhausmilch, sterilis. homogenisierte Milch) s. veränderungsh. z. 1. Okt. bezw. 1. Januar anderweit Stellg. in Stadt- od. Landbetrieb. Angeb. unter **1332** an ds. Ztg. erbeten.

Strebs., sol. Fachmann, 20 J. alt, s., da noch in ungekünd. Stellg., zum 15. Aug. für Butterei u. z. weiteren Ausbild. in Kontor Stellg. Gehalt nach Tarif. Angeb. u. **F. 1360** an diese Zeitung.

Jg. Fachmann, 21 J., solide und ehrlich, der über gute Kenntnisse in all. Fachzweig. verfügt, Kontorwes., sowie Reparaturen nicht ausgeschl., gute Zeugn., sucht Stelle. Antritt nach Wunsch. Angeb. erb. **Helmut Grap, Molk. Rastede** i. Old. (1378

Für 23jährigen (1449
Gehilfen
den ich als fleißig und zuverlässig empfehlen kann, suche ich zum baldigen Antritt dauernde Stellung.
Wintering, Betriebsleiter
Molkerei Dersum
Post Heede a. d. Ems.

Suche für soliden (1446
Gehilfen
welcher längere Zeit bei mir tätig ist und sich verändern möchte und den ich jedem Kollegen empfehlen kann, Stellung als 1. Gehilfe oder alleiniger.
M. Ebnöther, Dampfmolkerei Gr. Brittanien, Ostpr.

Zum baldigen Antritt evtl. spät. sucht strebsamer, zuverläss., älterer **Gehilfe** Dauerstellg. Da selb. schon ein. Betrieb selbständ. führte, kann er den Herrn Chef voll u. ganz vertreten. Ia Zeugnisse stehen zur Verfügung. Frdl. Angebote erb. (1464
Fr Kadersch
Centr.-Meierei Gronau i. Westfal.

Jg., gewissenhafter Gehilfe, vertr. mit allen Facharbeit., sowie Kessel, Maschin., Apparaten, Bergedorfer Kühlmaschine, Tilsit. u. □-Käserei, sucht zum 15. August Stellung als 1. Gehilfe od. sonst. Posten, wo ihm etwas Verantwortung obliegt. Am liebsten, wo er seine Kontorfähigkeiten erweit. kann. Guter Schreib. u. Rechner. Gute Zeugnisse z. Verfügung. Ausf. Angeb. erb. **E. Rose, Meierei Holstendorf** b. Ahrensboek, Bezirk Kiel. (1444

Tücht., strebs., sol. Gehilfe, 25 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stell. zum 1. Aug. evtl. einige Tage später. Suchender ist bewandert in allen Facharbeiten u. an selbständ. Arbeiten gewöhnt. Er nimmt auch Posten als Heizer u. Maschinenführ. an. Gegend gleich. Werte Angeb. erb. an **W. Frank, Neustadt** i. Holst.

Selbständig arbeitend. Fachmann sucht Stellung zum 15. 8. 23. Beste Kenntnisse in Butt., Käserei, Kessel, Maschine, elektr. Lichtanl., Kohlens.-Kältemaschine, Laboratorium und Kontor. W. Angeb. erb. an (1584 **Karl Noelsch, Jodlauken,** Krs. Insterburg, Ostpreußen.

Jg. Molkereifachmann
im 6. Berufsjahre, mit sämtl. Facharbeit. vertr., spez. mit der Herstell. verschied. Käse, auch in Harzkäs. Erfahrung, Molk.-Schule besucht, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Werte Angebote mit Gehaltsangabe unter **1580** an diese Zeitung.

Jg. Molkereifachmann
Molkereibes.-Sohn, im 6. Berufsjahre, v. Jugend auf im Fach, vertraut mit der Herstell. versch. Käse, auch in Harzkäs. Erfahr., Kontor- u. Laboratoriumsarbeit., zeitweise Betrieb selbst. geleit., Molk.-Sch. bes., Stell. in Käs. od. Großhandl. zum belieb. Antritt. Brandenburg bevorzugt. Werte Angeb. mit Geh.-Angabe an **Emil Witthuhn** bei W. Zühlke, **Stettin,** Gust. Adolfstr. 61.

Buchhalter
Fachmann, Anfang 20, vertr. mit einfacher u. doppelt amerikanischer Buchführung, abschlußsicher,, Abrechnungswesen, Masch.-Schreiben, bereits in städt. Großbetrieben als Buchhalter, Expedient u. für Reise tätig, sucht zum 20. August resp. 1. Sept. anderweit geeignete Stellung evtl. auch im Butter- und Käsegroßhandel. Suchender ist aus anständ. Familie, geschäftstüchtig u. versteht mit Leuten umzugehen. Herren, welche auf zuverlässige, ehrl. Kraft reflektieren, belieben Angebote unt. **1567** an diese Zeitung zu senden.

Südd. Molkereigehilfe

Fleißig, ehrlich, 18 Jahre alt, sucht zum 15. August Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschinen, Butterei und Käserei. Auf gute Behandlung wird gesehen. (1582
Herm. Ernst
Hattenhofen bei Göppingen
Württemberg.

Jg. Gehilfe, 20 Jahre alt, s. Stell. Selbig. ist vertr. mit allen ins Fach schlag. Arbeit., sowie in Harz- und Weichkäserei, auch versteht derselbe mit Pferden umzugehen. Antritt kann sofort erfolgen. Gegend gleich. Gefl. Angebote bitte zu richten an **…ankrath, Naundorf** b. Annaburg, Bezirk Halle a. Saale. (1579

19 jährig. Gehilfe, gewissenhaft u. strebsam, sucht zum 15. August oder sofort anderweit. Stellg. Suchend. … mit allen Molk.-Arbeiten sowie …- u. Weichkäserei gut vertraut. Werte Angebote erb. **H. Bode, Lütjenburg** i. Holst., Weichkäs. Beth.

Für tüchtigen, ehrlichen, sol. und empfehlenswerten (1570
Gehilfen
suche ich zum 15. August Stellung. Selb. beherrscht die Abrechnung, ist tücht. Käser und unterwirft sich will. jeder vorkommend. Arbeit. Werte Angebote mit Geh.-Ang. erbittet
R. Schultz, Molk.-Verwalter
Morsum, Bez. Bremen.

Suche für einen jungen, fleißigen ehrlichen, kräftigen (1561
Gehilfen
…2 Jahre alt, der keine Arbeit scheut und sehr tüchtig ist, zum 15. August Stellung.
H. A. Dreyer
Gr.-Welle, Ostprignitz.

Landwirt
…ig evgl., ordentlich, zuverlässig, …icher gut mit Pferden bewandert …t Stellung für Landwirtschaft …r Molkerei. (1564
Sack
Groß-Lubs, Netzekreis.

Für jungen, tüchtigen, ehrlichen
Gehilfen
mit gutem Zeugnis, Kenntniss. in Limburger- u. Tilsit.-Käserei, suche zu sofort Stellg. Angeb. an (1558
Taggatz, Molkerei Gr. Vahlberg
bei Dettum.

Jg., kräftiger Gehilfe
23 Jahre alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertr., sucht zu sofort oder 15. August Dauerstellg., in welcher Lebensstellung zu erring. ist und er sich später verheirat. kann. Werte Angebote bitte zu richt. an
Gehilfe H. Czapowski
Ostseebad Großmöllen
bei Köslin i. Pommern. (1559

Junger, kräftiger Gehilfe
24 Jahre alt, sucht zu sofort oder 15. 8. Dauerstellung auf Gutsmolkerei oder Rahmstation, wo Gelegenheit geboten, sich später zu verheiraten. Suchender ist mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertraut. Angeb. erb. an (1560
Fritz Velde, Großmöllen
bei Köslin in Pommern.

Tüchtiger, ehrlicher und strebsam.
junger Gehilfe
mit Kessel und Maschinen und sonst. ins Fach schlagenden Arbeit. bestens vertraut, sucht zu bald Auslandslandsstellung, am liebsten nach Dänemark od. Schweden. Selbiger befindet sich in ungekündigter Stellg. und ist auch in Käserei nicht unerfahren. Angeb. unt. **B. R. 1557** an diese Zeitung.

Jg. Molk.-Gehilfe, in all. vork. Arbeiten, auch Lichtanl., vertr., s. zu sof. oder 1. August Stellung. **Eugen Oetzuck, Engelstein,** Kreis Angerburg, Ostpr. (1460

Für jungen, empfehlenswerten
Gehilfen
suchen zum baldigen Antritt Stell. in Butterei oder bei den Maschinen. Antritt kann evtl. sofort erfolgen.
Molkerei Coppenbrügge i. Ha.

Jung. Meiereigehilfe

20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. August oder spät. Stellg. Städt. Betrieb angenehm, jedoch nicht Bedingung. Angebote sind zu richten an (1477
Willi Rahn, Meiereigehilfe
Genoss.-Meierei Neumünster
Holstein.

Tüchtiger Gehilfe
21 Jahre alt, bestens vertraut mit allen Facharbeiten, sowie firm in der Herstellung verschieden. Sorten Käse, gute Kenntnisse in Kontorarbeit, sucht Stellung zum 10. August Um frdl. Angebote mit Gehaltsangabe bittet (1465
Lindenberg, Molk. Spelle
Krs. Lingen in Hannover.

Älterer Molkereigehilfe
in allen Zweigen des Molkereifach. erfahr., sucht zu sofort oder später Stellung. Selbiger ist 5 Jahre als Monteur tätig, führt daher sämtl. Reparaturen selbst aus. Werkzeug vorhanden. Angeb. an (1463
Max Fichter, Neuhoff
bei Leba in Pommern.

Jg. Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, s. Stellung. Derselbe scheut sich vor kein. Arbeit. **E. Kreye, Wilhelmsburg a. Elbe,** Niedergeorgswerder Nr. 57. (1316

Tücht., an selbständ. Arbeit. gewöhnter **Molk.-Gehilfe,** 23 J. alt, welch. mit allen Facharbeiten best. vertr. ist, ebenso in Käserei gute Erfahrung besitzt, sucht zum 1. 8. ev. auch sofort od. später Dauerstellung. Geg. gleich. Werte Angebote mit Gehaltsangabe erb. **Starke** b. Herrn Liedloff, **Birlenbach,** Post Geisweid Krs. Siegen. (1412

Molkereigehilfe
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort Stelle. Selbiger ist mit all. ins Fach schlagenden Arbeiten sow. in der Herstell. von Tils.-Käse best. vertr. Mitteldeutschl. bevorz. Gehalt nach Tarif. Werte Angeb. erb. **Schelmski, Bischdorf,** Kr. Rössel in Ostpreußen. (1413

Jg. Molkereigehilfe, 20 Jahre alt, sucht zu sofort od. später Stellung. Etw. Kontorarb. erwünscht. Städt. Betrieb bevorzugt. **Erwin Krone,** Molkereigehilfe, **Dommitzsch a. E.,** Bitterstraße 7. (1498

Jg., tücht. Gehilfe, strebs., sol., 21 J. alt, vollst. vertr. mit Kess., Maschine, Butt., Käs. u. Buchführg., s. zu belieb. Antritt Stellg. Geg. gl. Angeb. erb. **Hans Lützow, Molkerei-Gen. Ostseebad Stolpmünde.** (1504

Molkereigehilfe

19 Jahre, gute Zeugn., sucht sofort Stellung. (1509
R. Küstner, Hamburg 30
Falkenried 64 g.

Strebsamer, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (1526
Gehilfe
im 22. Lebensjahre, sucht gest. auf gute Zeugnisse, veränderungshalber zum 15. August angenehme u. dauernde Stelle. Selbiger ist in allen Zweigen des Molkereifaches, sowie technischer Buchführung best. erfahr., besitzt auch eine gute Handschrift. Gute Behandlg. erwünscht. Gegend gleich. Werte Angebote erb.
Karl Hochheim
Molkerei-Genoss. Wunstorf
Hannover.

Gehilfe, 25 Jahre alt, sucht zum 15. 8. 1923 Stellung als Maschinist. Heizerprüfung. **F. Giese, Gransee,** Ziegelei Torfstich. (1508

Suche für **tüchtigen Gehilfen,** 18 Jahre alt, im Vollbetrieb Stellung. Antritt nach Belieben. Angeb. erb. **Krieg,** Verwalter, **Kolonie Marga,** Parkstr. 55 b. Senftenberg, N.-L.

Junger tücht. Gehilfe

20 Jahre alt, sucht zum 15. August oder einige Tage später, dauernde Stellung. Gute Zeugnisse stehen z. Verfügung. Werte Angebote erb.
Willi Peters
Molkerei Lüchow in Hannover.

Junger Kaufmann

22 Jahre alt, firm in dopp. amerikanischer Buchführung, abschlußsich., fl. Korrespondent, z. Zt. in Groß-Molkerei als 1. Buchhalter tätig, sucht sich zum 1. 10. zu verändern. Angebote unter **P. G. 1418** an diese Zeitung erbeten.

Allgäuer Käsemeister!

Tücht. Molkerei- und Käs.-Fachmann, früher Besitzer, Meisterprüfung an der Käserei-Lehr- und Versuchsanstalt mit bestem Erfolg bestanden, in sämtl. Weichkäsesorten das Beste leistend, in Buchführung, Abrechnungswes., im Umgange mit der Kundschaft gut bewandert, Großhand.-Erlaubnis für ganz Deutschland, sucht Vertrauensstelle oder als Leiter einer Privat- oder Genoss.-Molkerei, verbunden mit Käserei, wo letztere nicht vorhanden, richte selbst ein. Neben zeitgemäß. Gehalt u. fr. Molk.-Produkten beanspruche 3 Zimmerwohnung. Angeb. unter **M. 1482** an ds. Zeitung.

Jg., kräft. Meierei- u. Käsereigehilfe, 21 J. alt, vertr. mit allen ins Fach schlag. Arbeit., jetzige Stelle als 1. Käser tätig, sucht, gest. auf Ia Zeugnisse, zum 15. August oder einige Tage später Stellung. Frdl. Angebote an (1476
Hermann Ottmer, 1. Käser
Genoss.-Meierei Neumünster
Holstein.

Junger, tüchtiger, kräftiger
Molkereigehilfe
20 J. alt, mit 3 jähr Lehrz., im 4. Berufsjahre mit flott Handschrift, sich. Rechner, sucht z 15 Aug. Stell. Erfahr. in Tils Käse u. etwas Erfahrung in Camembert vorhanden. Gute Zeugnisse. Gefl Angeb. erb. an **Carl Schröder, Molkerei Cismar** in Holstein. (1330

Strebs. Gehilfe

sucht Stellung in Betrieb u. Kontor. Ia Zeugnisse. Selbiger hat von Januar d. Js. bis Juli eine kaufmännische Schule besucht. Angebote u. **P. G. 1522** an ds. Zeitung.

Tücht. Molk.-Gehilfe, Landwirts-Sohn, 19 J., s. Stellg. als Käser od. Buttermeier in einer Genoss., ländl. Betriebe Pom. od. Meckl. bevorzugt. Suchend. ist in sämtl. Molk.-Fächern vertraut. Antritt sofort. Angeb. m. Geh.-Ang. zu richt an **O. Klemp, Bernsee,** Kr. Arnswalde, Nm. (1523

Junger, 20 jähriger
Molkereigehilfe

sucht zwecks weit. Ausbildung Stell. in einem größ. städtischen Betrieb. Selbiger ist mit allen vorkommend. Facharbeiten, Betrieb, Butterei, sowie Käserei best. vertraut. Da auch in **Büroarbeiten gut eingearbeitet** und eine **behördliche Büroausbildg.** sow. **Handelsschulbesuch** zu verzeichn. ist, würde auch Stellung im Kontor angenehm und erwünscht sein. Angebote unter **O. W. 1520** an diese Zeitung.

Jg., ehrl. Gehilfe, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 15. 8. 23 od. spät. Stellung, am liebst. in Käs. Gehalt nach Vereinbarung. Angeb. erbitt. **Heinrich Oelfke, Molkerei Holtland,** bei Leer, Ostfrsld. (1524

Molk.-Gehilfe, 19 J. alt, s. z. 15. 8. Stellung, am liebst. in ein. Käs. Angeb. erb. an **Ludwig Lange, Vereinigte Milchwerke Schönbruch,** Kr. Friedland, Ostpr. (1544

Molkereigehilfe

und Kraftwagenführer, besitze Führerschein für Person.- und Lastwagen, 23 Jahre alt, ledig, firm in Betrieb u. Kontorarbeiten, sucht Stellung.
Angebote erb. (1553
Walter Kirchner
Nordhausen, Steinstr. 21.

Jg., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, und 6 Jahre im Fach, Schlesier, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 15. Aug. od. etwas früher Dauerstellung, am liebsten als alleiniger. Geg. gleich. Besetztes Gebiet zwecklos. Um Angebote bittet (1546
Max Hötzel
Molkereigenossenschaft Allenstein
Ostpreußen.

Evangel. Gehilfe, 18½ Jahre, s. zum 15. August Stellung in modern. Betrieb, Gegend gleich, wo Gelegenheit ist, sich mit den neuesten Maschinen vertraut zu machen. Kenntnisse in der Holländer- u. Weichkäs. vorhanden. Reflektiert wird auf Dauerstellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Ausf. Angeb. mit Geh.-Anspr. erb. an **Alfr. Meyer, Dampfmolk. Ludwigslust** i. Meckl. (1383

Milchwirtschaftlichen Institut
der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover in Hameln.
Molkereilehranstalt.
Der halbjährige Winterkursus beginnt am 15. Oktober 1923 vormittags 9 Uhr.
126) **Anmeldungen an den Direktor Dr. Peschek.**

Molkerei-Lehranstalt Güstrow.
Regelmäßige 4 monatl. Lehrgänge. Der nächste Kursus für Betriebsleiter beginnt am **15. August 1923.** Anfragen u. Anmeldungen an (709 **Dr. Hesse.**

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
200 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Wir suchen auf sofort (1588 **2 jüngere Molkereigehilfen** für unseren Käsereibetrieb. **Central-Molkerei und Käsefabrik Sudweyhe,** Post Kirchweyhe.

Zu sofort suche einen jungen **kräftigen Gehilfen.** Gehalt nach Tarif. (1590 **A. Nicolaus Molkerei Dedeleben.**

Tüchtiger Molkereigehilfe perfekter Harzkäser, für Butterei u. Käserei gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschriften an (1591 **Heinrich Kleinböhl, Molkerei Frankfurt a. M.,** Merianstr. 18.

Suchen für sofort od. 15. Aug. zuverläss., soliden, jung. **Gehilfen** als alleinigen. Bewerbungen mit Gehaltsford. erb. **Dampfmolk. Schönstedt,** Krs. Langensalza. (1585

Ich suche zum baldigen Antritt, spätestens aber bis zum 15. 8. einen älteren, selbständig arbeitenden **Gehilfen** zur Führung einer Molkerei, wo augenblickl. 800 Liter verarbeitet werden. Käs.-Kenntn. unbedingt erforderlich. Gehalt zahle zeitgemäß. Angeb. erb. **Schäkel** (1571 **Molkerei Frille** bei Minden i. Westfl.

Gesucht für sofort tüchtiger, zuverlässiger, unverheirateter (1569 **Gehilfe** der vertraut ist m. Kessel, Maschin., Butterei und Backsteinkäserei. Bewerbungen sind unter Beifügung v. Zeugnissen und Geh.-Forderung zu richten an **Molk.-Genoss. e. G. m. u. H. zu Nieder-Moos,** Oberhessen.

Wir suchen für unseren städtischen Betrieb zum beliebigen Antritt ein. jüngeren, zuverlässigen, soliden, an selbständiges Arbeiten gewöhnten **Gehilfen** für Kessel, Maschinen und sonst vorkommende Arbeiten. Da auch Abrechnungswesen mit zu machen, ist gutes Rechnen erforderlich. Gehalt nach Tarif und freie Kassen. Stellung ist dauernd und gut. Reise wird nach ¼ Jahr vergütet. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Altersangabe erb. (1565 **Molkerei-Genoss. in Sprottau.**

Ich suche sogleich oder später ein. **jungen Mann** für alle vorkommend. Arbeit. Auch muß derselbe mit Pferden umzugeh. versteh., da eine Milchtour zu fahr. ist. Gehalt über Tarif. (1587 **F. Krüger,** Molk.-Bes. u. Viehhändl. **Bargstedt** Krs. Stade, Bezirk Hamburg.

Für unser. der Neuzeit entsprech. eingerichteten Molk.-Betrieb suchen wir einen an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten (1500 **Gehilfen** welcher in der Lage ist, die Maschin. im ordentlichen Zustande zu erhalt., auch gute Erfahrung in Käserei besitzt bei gutem Gehalt. **Molkerei Issum, e. G. m. u. H.** Issum, Krs. Geldern.

Suche zum 10. August evtl. etwas früher oder später einen soliden, zuverlässigen (1507 **Gehilfen** für alle vorkommenden Molkereiarbeiten. Selbiger muß evtl. einem Betrieb vorstehen können. Gutes Gehalt nach Übereinkunft. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erb. **Molkerei Bentheim** i. Hann. **E. Vogelsang.**

Suche baldigst einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, jungen, ehrlichen, evangel. (1518 **Gehilfen** für Betrieb und Kontor. Jg. Leute, die Interesse für An- und Verkauf von Getreide- u. Düngemittel hab., werden bevorzugt. Stellung dauernd. Angebote mit kurzem Lebenslauf erbittet **Molkerei- u. Kreislandbund-Gen. Niedergörsdorf,** Krs. Jüterbog i. Brandenburg. **Awe.**

2 tüchtige Gehilfen können zu sofort eintreten. Bezahl. nach pommerschem Tarif. (1519 **Molk.-Gen. Rosenberg,** Westpr.

Wir suchen zu sofort (1520 **2 tüchtige, evangel. Gehilfen** für Käserei und Butterei. Gehalt 20 Pfd. Butter n. erzielt. Monats-Durchschnittspreis, freie Stat., Kass. u. Steuern. Die Stellung ist bei gut. Führung dauernd. Lebenslauf u. Zeugnisabschrift. sind zu richt. an **Molk.-Gen. Bartenstein,** Ostpr.

Suche 17—18 jährigen (1514 **Gehilfen** der sich in der Weichkäserei ausbild. möchte u. gewillt ist, Milch anzufahren. Angebote nebst Geh.-Ford. erbittet **Molkerei Gernewitz** bei Roda, S.-A.

Junger, ehrlicher Gehilfe für mein Käselager gesucht. Selbig. muß alle vorkommenden Arbeiten mit verrichten. Kost und Logis auß. dem Hause. Angebote erb. (1536 **Heinr. G. Harms,** Käsegroßhandel, **Wilhelmshaven.**

Suche zu sofort einen katholischen **Gehilfen** im Alter von 20—22 Jahren, spez. für Gouda-Käserei. Selbiger muß selbständig arbeiten können, unbedingt ehrlich, sauber und zuverläss. sein. Bewerbungen nebst Gehaltsforderung erbittet (1543 **Molkerei Loikum. A. Küpers,** Verwalter. Stat. Dingden liegt im unbes. Geb.

Zum baldigen Antritt such. wir einen tüchtigen, ehrlichen, an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten **Gehilfen** für alle vorkommend. Arbeiten sow. Schrotmühle u. Schweinemast. Auch muß derselbe ab und zu eine kleine Milchtour mit übernehmen. Jung. Leuten, denen an Dauerstellung gelegen ist, u. die sich auf dem Lande gewöhn. können, mögen ihre Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen unter **Westfalen 1442** an ds. Ztg. einsend.

Suchen zum 8. August jg., sauber. ehrlichen und fleißigen (1439 **Gehilfen** der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt nach Tarif. Werte Angebote an **Dampfmolk. Radegast** i. Anhalt e. G. m. b. H.

2 ehrliche, kräftige, flott arbeit. **Molkereigehilfen** für Käserei und Schweinemast, sucht zum Antritt Anfangs August b. fr. Station und zeitgemäß. Gehalt. **M. Ebnöther, Dampfmolkerei Gr. Brittanien,** Ostpr. (1438

Gehilfe mit Führerschein für 3½ To. Dürkopp-Lastwagen sofort gesucht. Bedingung gut. Wag.-Pfleger, sicherer Fahrer. (1436 **Haisler & Gliewe, Käsefabrik Halle a. S.,** Brunoswarte 31. Fernsprecher 2437.

Wir suchen zum 1. August oder einige Tage später zuverlässigen **Gehilfen** der auch tüchtiger Käser sein muß bei gutem Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschriften erb. (1437 **Molk. Stavenhagen** i. Mecklbg. G. m. b. H.

Gehilfe. Jüngerer, kräftiger Gehilfe mit guten Empfehlungen, findet sofort Stellung bei uns. (1492 **Braunschweiger Molkerei, e. G.** Hagenstraße 31.

Suchen sofort jüngeren, fleißigen **Gehilfen.** Gehalt Tarif ohne jeden Abzug. Zeugnisabschriften an (1491 **Molkerei Horn** i. Westfalen.

Zum 15. August für Betrieb und Weichkäserei solider, erfahrener **Gehilfe** gesucht. Gehalt neben fr. Station Wert von 12—15 Pfd. Butter nach Berliner Notierung. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbeten an **Dampfmolkerei Zeppernick** Bezirk Magdeburg. (1485

Gehilfe zuverlässig, solide und treu, der mit allen vorkommenden Arbeiten, sowie Kessel und Maschine vertr. u. etwas von Tils.- und Schweizerkäsefabrikation versteht, kann zum 15. August oder 1. September bei hoh. Lohn eintreten. Geh.-Ansprüche u. Zeugnisse bitte einsenden an (1480 **Molkerei Schönsee** Freistaat Danzig.

Tücht., umsichtiger Gehilfe welcher auch eine Milchtour mit fährt, für hiesige Molkerei gesucht. Antritt müßte am 3. August erfolg. Gefl. Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen sind zu richten an (1191 **Molkerei Gommern,** Bez. Magdbg. Fernruf 44.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen (1345 **Gehilfen** für Dampfkessel und Maschinen, der selbständig arbeiten kann. Bewerb. mit Zeugnisabschriften an **Dampfmolkerei Appelhülsen** bei Münster i. Westfalen.

Jg., kräftigen und willigen (1479 **Gehilfen** für städt. Handbetrieb sucht bald **G. Mann, Kreuzburg,** O.-S. Gartenstraße 7

Suchen zum sofortigen Antritt einen jungen, ehrlichen (1391 **Molkereigehilfen** Zeugn.-Abschr. erb. **Molkerei Rodenkirchen** i. O.

Suche zum 15. August einen tücht. **Gehilfen** mit mindestens 4 jähr. Praxis als alleinigen. Gehalt nach schlesischem Tarif. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Altersangabe sind zu richten an (1398 **P. Mächler,** Molkereibesitzer **Winzig** i. Schles.

Suche zum sof. Antritt tüchtigen **Gehilfen.** Gehalt nach Übereinkunft. (1415 **Molk. Cornau** i. Hann. **Baur.**

Zu sof. wird jg., kräft. **Gehilfe** ges. Angeb. an **R. Bussius, Molk. Hedeper** b. Braunschweig. (1470

Gesucht wird zum 1. August ein ehrlicher, fleißiger (964 **Gehilfe** für alle im Betrieb vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Tarif, fr. Station und Kassen. **Molkerei des Essener Milchhändler-Vereins, Pfalzdorf,** Krs. Cleve.

Suchen zum baldigen Antritt tüchtigen, sauberen, an Ordnung gewöhnten (1431 **Gehilfen** für Kessel, Maschine, Zentrifugen, Kühlmaschine und im Betriebe vorkommende Arbeiten. Gehalt nach Oldenburger Tarif. Gehilfen, den. an Dauerstellg. gelegen ist, und in ländl. Gegenden sein mögen, wollen Angebote senden an **Molk.-Gen. e. G. m. u. H. Schwichteler** Post Cappeln i. Oldenburg.

Suche zu sof. oder 1. 8. 1923 ein. jüngeren, tüchtigen (1387 **Molk.-Gehilfen od. Meierin** Kenntnisse in Tils. Vollfettkäse erforderlich. Angeb. bei fr. Station u. Kassen nebst Familienanschl. an **Dampfmolk. Gawrzialken** p. Wallen Krs. Ortelsburg, Ostpr.

Für große Genoss.-Weichkäs., Spez. Camembert u. Brie, wird für ersten Oktober evtl. auch schon früher, ein äußerst tüchtiger, arbeitsamer **Oberkäser** gesucht. Es komm. nur ält., erfahr. Fachleute in Frage, die üb. die bisherige Tätigkeit gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Gutes Einkommen bei Herstellg. einwandfreier Ware wird zugesichert. Verheiratung evtl. gestattet. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter **1510** an diese Zeitung erbeten.

Wir suchen für unseren Betrieb in Breslau einen
Käsemeister
der absolut selbständig ein hervorragendes Harzkäsefabrikat herstellen kann. Nur solche Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen, die zurückgesandt werden, melden. Angebote unter Eulengebirgskäsefabrik Akt.-Ges. 1427 an ds. Ztg.

Selbständiger Käser zu sofort gesucht. (149[illegible] **Milchzentrale Marbeck Heide** bei Borken in Westfalen.

Harzkäsereigehilfe mit Lübbers Automat vertr., der einwandsfr. Ware herstellt, bei fr. Kost u. Logis sofort gesucht. Ang. erb. (147[illegible] **Käsefabrik A. Reimann Oberlangenbielau** Neu-Bielauer Grund 53.

Da engagierter Käser nicht angetreten, suchen auf sofort einen tüchtigen **Käser** für Limburg. u. Tils. Käserei. Auch kann sich noch ein **jüngerer Gehilfe** melden. Gehalt nach Tarif. Bewerbungen an die (134[illegible] **Molk.-Gen. Pewsum** i. Ostfrsld.

Suche zu mögl. bald Sohn achtb. Eltern mit guter Schulbildung als **Lehrling** bei entsprech. Vergütg. Gute Ausbildung zugesichert. (15[illegible] **O. Harzer, Dampfm. Welsleben** Kreis Wanzleben.

Suche eine erfahrene (15[illegible] **Meierin** firm in Tilsiter- und Limburger Käserei und zur Hilfe im Haushalt **Lehmkuhl, Neustadt** i. Holstein. Meierei Hochtorstraße.

Zum baldigen Antritt suche ich einen zuverlässigen (1599

tüchtigen ersten Gehilfen

der in Weichkäserei gute Erfahrung besitzt, sich vor keiner Arbeit scheut und mit Abrechnungswesen vertraut ist. Gehalt über hannoverschen Tarif, gute Verpflegung und Reiseentschädigung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten an

O. Voelker, Molkerei Lemförde i. Hann.

Zum sofortigen Antritt wird tüchtiger, sauberer (1613

Gehilfe

für Kessel und Maschinen gesucht. Gehalt nach Tarif.

Molk.-Gen. Himbergen, e. G. m. u. H. W. Schulz.

Wir suchen sofort einen ehrlichen, **soliden Gehilfen** als ersten für die Käserei. Langjährige Kenntnisse in verschiedenen Käsesorten durchaus erforderlich. Zeugnisse und Referenzen erbeten.

Gen.-Molk. Treptow a. Tollense.

Suche zum baldigen Antritt erfahrenen, tüchtigen, ehrlichen (1638

Gehilfen

für Butterei und Camembertkäserei.

Molkerei Gremsheim bei Gandersheim.

Suche zum 15. August ein. durchaus zuverlässigen, jungen, evangel.

zweiten Gehilfen

für Kessel, Maschine und Zentrifug. Selbiger muß firm sein selbständig zu arbeiten und peinlich saub. und guter Masch.-Pfleger sein und sich auch sonst vor keiner Arbeit scheuen. Gute Verpflegung zugesichert. Gehalt nach Oldenburger Tarif. Gefällige Angebote nebst Zeugnisabschriften und Empfehlungen erb.

Zentral-Molkerei Barßel. **Otto Gietemann.** (1624

Suche zum 15. August oder früher **jungen Gehilfen** als alleinigen für alle in der Molkerei vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Tarif. (1608

Desgleichen suche für meinen **Gehilfen** zum 20. August oder später, welcher über 1 Jahr hier ist, anderweitig Stellung. Derselbe ist fleißig und sehr solide und kann ich denselben jed. Kollegen warm empfehlen. Angebote erbittet

Böhm, Verwalter **Woltorf** bei Peine.

Wir suchen zum sofortigen Antritt für unsere große Käserei einen zuverlässigen (1610

Camembert-Käser.

Derselbe muß in der Lage sein, ein. erstklass. Camembert herzustell., und in der Käserei größerem Personal vorzustehen. Bei zufriedenstell. Leistungen Dauerstellung. Hohe Bezahlung.

Ferner ebenfalls einen **Gehilfen** für Kessel und Maschine.

Molkerei G. m. b. H. Marienhafe.

Suche zum baldigen Eintritt ein. ruhigen, nüchternen Mann, gesetzten Alters als (1615

Schweinemeister.

150 bis 200 Stück. Gute Dauerstell. Gefl. Angebote erb.

Lorenz Pütz Molkerei Solingen.

Junger Mann

resp. Meiereigehilfe für Meierei u. Außenwirtschaft sofort oder später (11. August) gesucht. 2 Pferde, ca. 60—70 Schweine sind mit zu besorg. Stelle dauernd. Gehalt üb. Tarif, freie Reise nach Jahreshiersein. Angebote zu richten an (1614

Dampfmeierei Meddewade Bahnstat. Bad Oldesloe i. Holst.

Tüchtige, ehrliche Meierin welche auch etwas mit im Haushalt hilft, sucht (1397

Max Matthes Molkerei Freital, Bez. Dresden.

Molkereilehrling findet Aufnahme zur gründl. Erlernung des Faches. (1616

Molk.-Gen. Börry, Krs. Hameln.

Für bald oder später ein (1390 **Lehrling** gesucht.

Molk. Liebenthal, Bez. Liegnitz.

Suche zum sofortig. Antritt tüchtige, fleißige (1612

Meierin

zur selbständigen Führung des Betriebes und frauenlosen Haushalts.

Molkerei Putgarten Insel Rügen.

Suche zum 15. August evtl. spät. für Landmolkerei (1566

junges Mädchen

für Kontor, Verkauf und Annahme. Sicheres Rechnen und gute Handschrift Bedingung. Hohes Gehalt b. freier Station, Kassen und Steuern zugesichert. Gefl. Angeb. erb.

Beer, Molkerei Wildberg Krs. Neuruppin i. Mark.

Zum gelegentlichen Antritt, spät. 1. Oktober, suchen wir für unsere umfangreiche Weichkäserei eine ält., erfahrene, selbst mitarbeitende

Oberkäserin

bei hohem Gehalt. Es handelt sich um eine gute Dauerstellung. Angebote mit beigefügt. Zeugnisabschrift. unter **1511** an ds. Ztg. erbeten.

Tüchtige, zuverlässige (1475 **Meierin** für städtischen Betrieb sucht

W. Spreer, Molkereibesitzer **Cammin** in Pommern.

Ich suche zum 1. September d. J. eine ältere, erfahrene (1606

Meierin

für meine Gutsmolkerei, die eine erfolgreiche Tätigkeit durch Zeugnisse belegen kann. Verlangt wird Herstellung von Butter best. Qualität und □-Käse, letzterer nur für den Eigenverbrauch. Da der Betrieb nicht eine volle Tagestätigkeit in Anspruch nimmt, müßte d. Meierin sich verpflicht., des Nachmittags im Haushalte behilflich zu sein. Bezahlung nach Roggen u. Tantieme, außerdem freie Station.

von Schlieffen, Klein Soltikow Krs. Schlawe, Pommern.

Jüngere Meierin

zuverlässig und fleißig, zu sofort in Dauerstellung gesucht. Gehalt nach städt. Tarif. Angebote mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugn.-Abschriften an (1641

Städt. Milchhof, Hildesheim. Provinz Hannover.

Zum 1. August oder später kann in unserem Vollbetriebe eine jüngere, saubere (1478

Meierin

bei gutem Gehalt eintreten.

W. Hampe Molk.-Gen. Landsberg, Ostpr.

Suchen zum 15. August oder spät. eine ehrliche (1489

Meierin

und ein **Lernmädchen.** Angebote mit Geh.-Forderung. bei Reisevergütung an

Molk.-Gen. Heiligenbeil, Ostpr.

Zum 15. 8. 23 evtl. früher, wird ein zuverlässiger, energischer Molkereigehilfe als (1517

Obermeier

gesucht. Hauptbedingung Erfahrg. in Tils.-Käserei. Angebote mit Altersangabe sind zu richten an

Amtsrat Schrewe Molkerei Kleinhof-Tapiau.

Milchkutscher

für sofort oder später gesucht, welch. ehrlich, fleißig, zuverlässig u. guter Pferdepfleger ist bei hohem Lohn. Gute Behandlung wird zugesichert. Stellung ist dauernd. (1596

Molkerei Klenzau Stat. Eutin. Fernspr. 209.

Suchen zu sofort tücht., zuverläss. **Meierin** für Hilfe im Haushalt, Betrieb u. Kontor, daher sicheres Rechnen und gute Handschrift Bedingung. Gehalt über Tarif. Gefl Angeb. erb.

Stadtkölnische Molkerei (1307 **Grottenherten,** Rheinl.

Suche zu sofort einen jungen, fleißigen und ehrlichen (1499

Meieristen

und einen erfahrenen

Milchkutscher

gleicher Gesinnung.

Heinr. Beßtmann Bergedorf, Heinrichstr. 1.

Stelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (1440

Molkerei Edewecht i. Oldbg.

Käser- und Gehilfenstelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (1531

W. Scheuber, Dampfm. Nickelshagen Krs. Mohrungen, Ostpr.

Stellen-Gesuche.

Strebsamer Fachmann

25 Jahre alt, sucht zum 1. 8. oder früher, Dauerstellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder Käser. Selbiger ist mit allen Facharbeit., auch Hart- u. Weichkäserei bestens vertraut. Ang. unt. **1602** an ds. Ztg.

Molkerei- und Käserei-Fachmann

vertraut in Hart- und Weichkäserei, für gute Ware garant., firm in Butterei u. Maschinen, sucht Stellg. als Verwalter. Angebote unter **1605a** an diese Zeitung.

Tüchtiger, zuverläss., an selbständ. Arbeiten gewöhnter

Fachmann

24 Jahre alt, sucht zum belieb. Antritt Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder sonst. Vertr.-Post. Selb. ist mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut. Befindet sich in seiner jetzigen Stellung 3 Jahre als erster Gehilfe. Zeugnisse u. Empfehl. zur Verfügung. Gegend gleich. Werte Angebote unter **Thüringen 1626** an diese Zeitung.

Für empfehlenswerten, fleißigen, **soliden Gehilfen** suche ich zum baldigen Antritt Stellung. Angeb. erb. (1637

Molkerei Gremsheim bei Gandersheim.

Jg. Gehilfe, 18 J. alt, sucht zum 15. Aug. leichte Stellg. Süddeutschland bevorzugt. Werte Angeb. erb. **Erich Neumann, Dörbeck** bei Lenzen Krs. Elbing, Ostpreußen. (1622

Solider Gehilfe, 20 J. alt, mit sämtlichen Molk.-Maschinen, auch Lichtanlage aufs beste vertraut, s. z. 15. August od. später Stellung. Suchender besitzt auch gute Kenntnisse in Butterei u. Weichkäs. Selbiger hat die Molkereischule mit gutem Erfolg absolviert. Werte Angebote sind zu richt. an **Ferd. Schulz, Molk. Rachow,** Post Gr. Roge, Mecklbg.

Molkereigehilfe

zur Zeit als erster Gehilfe tätig, 22 Jahre alt, groß und kräftig, sucht Stellung ab 15. 8. d. Js. Angebote mit Gehaltsangabe erb unter **K. N. 1627** an diese Zeitung.

Tücht., kräft. Gehilfe, 21 J. alt, an Ordn. u. Sauberk. gewöhnt, mit sämtl. Arbeit. ein. Vollbetrieb. gut vertr., sucht z. 15. August Stellung. Gute Zeugn. vorhand. Angeb. erb. **Heinr. Holling, Milchzentrale Lensahn** in Holstein. (1597

Molk.- u. Käs.-Fachmann, 32 J. ledig, mit sämtl. Maschin., Butt. u. Käs. gut vertr., Buchführg. u. Abrechn. gut bewand., sucht zum 15., etwas früher oder später, Stellung. Angeb. erb. **Obermeier der Zentralmolkerei Watenstedt,** Kreis Helmstedt. (1605

Gehilfe, 22 Jahre, mit Kessel u. Maschin., sowie Butt. u. Milchannahme gut vertraut, sucht zwecks Veränderung zum 15. August oder später Stellg., auch im Kontor gut bewandert, würde auch Stellg. als alleiniger annehmen. **Herm. Schulz, Dampfmolk. Schnega** i. Hann. (1625

Strebs., 21 jähr. Gehilfe s. z. 15. Aug. Stellg. Selbig. ist vertr. mit Kessel, Maschin., Butt., Ahlbornsch. Kühlmaschine, sowie etwas Hart- u. Weichkäserei. Bevorzugt wird mod. Betrieb, wo Gelegenheit geboten, sich in der Käserei fortzubilden. Gefällige Angeb. erb. **Hans Alsdorff, Dampfmolk. Zimmern** b. Dornburg a. d. Saale. (1620

Tücht. Meierei- u. Käs.-Gehilfe, vertr. mit sämtl. Masch.-Wes., Butt., Annahme, Kontor, Käs., sowie Herstellg. von Tils., Camembert, Limburger, Quarg, jetzig. Stellg. als 1. Käser tätig, sucht, gest. auf Ia Zeugnisse u. Empfehl. z. 15. Aug. Stellg. Frdl. Angebote an **Herm. Othmer,** 1. Käser, **Genoss.-Meierei Neumünster** in Holstein. (1601

Gehilfe

25 Jahre, in allen Arbeiten d. Fach. aufs beste vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle, am liebsten, wo er sich in der Käserei gründlich weiter ausbilden kann. Angebote erbeten unter **Westfalen 1603** an diese Zeitung.

Molkereigehilfe

20 Jahre alt, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten bestens vertr., sucht zum 15. August oder 1. September Dauerstellung, am liebsten wo Kontorarbeiten mit zu übernehm. sind. Werte Angebote erb. (1542

Hans Lange Neukalen, Meckl.-Schwerin Wallstraße 91.

Molk.-Gehilfe, 20 Jahre alt, groß u. kräft., s., gest. auf Ia Zeugn., z. 15. Aug. Stellg. Selb. ist in allen Fäch. ein. mod., neuzeitl. Vollbetr. ausgebild. Ostfrsld. u. Oldbg. bevorzugt. Ang. u. **S. 1361** an d. Z.

Jg., strebs. Gehilfe, s. z. 15. Aug. oder später Stellg. Selbiger ist mit all. Facharbeit. vertraut, auch sind Kenntnisse in Käs. vorhanden. Gefl. Angebote bitte zu richten an (1382

Gustav Brecht Dampfmolkerei Ludwigslust Mecklenburg.

Molk.-Gehilfe, 23 J. alt, gut vertraut mit Kess., Maschin., Butterei, Milchversand u. Käserei, sucht zum baldig. Antritt Stellg., am liebsten in Käs., (Tils.- od. Limburgerkäs.), jedoch ist auch jede andere Stelle angenehm. **Wilh. Löchel, Gut Wilhelminenhof** b. Golzow, Oderbruch.

Wer verhilft großem, starken, arbeitsfreudigen (1152

Gehilfen

zu einer Dauerstellung, am liebsten wo Gelegenheit geboten wird, sich im Kontor auszubilden. Kaufmännisch vorgebildet, sich. Rechner, auch in sämtlichen Facharbeiten ist er gut bewandert und kinderlos verheiratet. Er tritt aber auch ohne Familie an. Frau tücht. Arbeiterin.

Bruno Krause Görlitz, Kränzelstraße 9 II.

Harzkäsemeister, 26 Jahre alt, s. wegen Betriebseinstellung zum 15. August anderen Wirkungskreis. Die Herstellung haltbarer, konkurrenzfähiger Ware wird gewährleistet. Angebote unter **1619** an ds. Ztg.

Tücht. Gehilfe, 20½ J. alt, gut vertr. mit allen Facharbeiten, firm in der Herstellg. von Limburger u. in der □-Käserei sowie Quargfabrikation, sucht zu sofort Stellung. Gefl. Ang. erb. O. Grosser, Freital-Deuben b. Dresd., Kirchstr. 5. (1633

Tücht. Molk.-Gehilfe

20 Jahre alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten durchaus vertraut, sucht zum 15. August 1923 anderweitig Stellung. Werte Angebote zu richten an (1632
Carl Fritsche
Molk.-Gen. Steinau a. Oder.

Tücht. Gehilfe, 19 J., gut vertraut mit allen Facharbeiten, sucht gute Dauerstellg., am liebst. wo Gelegenheit geboten, sich im Kontor auszubilden Selbiger ist firm in der Herstellung von Tilsiter, Holländer, Camembert u. Briekäse. Antr. kann sofort oder zum 15. erfolgen. Werte Angebote erb. Schlüter, Molkereigehilfe, Lütjenburg i. Holst., Weichkäserei Veth. (1630

Berücksichtigung für Flüchtlinge!

Suche für mehrere Flüchtlinge, mit sämtlichen Facharbeit. u. Kont. bestens vertraut, sofort Dauerstellg. Zuschriften sind an das Vermittlungs-Büro Kolberg, Klosterstraße 3 zu senden. (1631

Tücht., an selbständ. Arbeiten gewöhnter Molkereigehilfe, 24 J. alt, welcher mit allen Facharbeiten best. vertr. ist, ebenso in Herstellung verschiedener Käsesorten gute Erfahrg. besitzt, sucht zu sofort eventl. etwas später Stellung. Gefl. Angebote an
H. Sieck
Preetz in Holstein
Schellhornerberg 10.

Jung. Molkereigehilfe

21 Jahre alt, sucht zum 15. 8. 1923 Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel und Maschinen, Butterei. Gute Kenntnisse in Käserei und Kontor vorhanden. Gute Zeugnisse. Gefl. Angeb. erb. (1331
Adolf Herbst, Meiereigehilfe
Meierei Cismar in Holstein.

Strebs., selbständ. arbeit. Oberkäser, 23 J., sucht, gestützt auf beste Zeugn. u. Empfehl. zum 15. 8. evtl. belieb. Antr. Vertr.-Stell. Suchend. ist firm im prakt. Molk.-Betrieb, schriftl. Arbeiten, stellt div. Weichkäse nach Allg. Art sowie Harz- und Stangenkäse in best. Ware her. Geg. ist gleich. Zuschrift. erbeten unter O. M. 600 postlag. Lindern i. Oldb.

Selbständ., tüchtig arbeitender
1. Harzkäser
23 Jahre alt, der verschiedene Betriebe eingerichtet und geleitet hat, mit Lübbers Automat aufs beste vertraut ist, und für marktfähige Ware garantiert, sucht Stellung als Käsemeister, evtl. auch im Ausland. Angebote unter Oberkäser 1618 an diese Zeitung.

Käserei-Gehilfe
zur Zeit als 1. Gehilfe tätig, 22 J. alt, groß und kräftig, sucht Stellung ab 15. 8. d. Js. Angebote mit Gehaltsangabe erb. (1628
Kurt Neumann, Trinkheim.

Tücht., Allg. Weichkäser, mit pr. Zeugniss. u. Referenz., s. Stelle als Oberkäs. in größ. Betriebe, wo Verheirat. gestattet. Näh. Georg Bogg, Sennerei 1, Lamerdingen b. Buchloe, Bayern. (1639

Junger, strebsamer
Mann

18½ Jahre alt, sucht zum 15. 8. od. 1. 9. 1923 in Molkerei Stellg. Derselbe übernimmt eventl. auch eine Milchtour. Werte Angebote unter 1623 an diese Zeitung.

Strebs., jung. Mann, 19 J. alt, welcher 1¾ Jahre das Molkereifach erlernt hat, s. Stellg. in größer. Betriebe, wo er seine 2 jähr. Lehrzeit beenden kann. Herb. Vogel, Schreibersdorf, Post Kl. Bresa, Kr. Neumarkt in Schlesien. (1640

Da ich das Schweinemeisterfach an den Nagel hängen will, suche ich anderweitig zum 15. Aug. wieder dauernde, gute Stelle als Milchkutscher. Ich bin ledig, ehrlicher, fleiß., zuverlässig. Tierfreund u. arbeite in Molk. mit. Ackerwirtschaft unkund. Gefl. Angeb. mit Geh.-Angabe an Unger, Schweinemstr., Molk. Carolinensiel, Ostfriesland (1525

Kräft. jg. Mann, welcher Lust hat Käs.-Fach zu erlernen, sucht Lehrstelle in einer Harzkäsefabrik. Selbiger ist 18 Jahre alt. Werte Angeb. erbittet Erich Barth, Misdroy, Seebad, Parkstraße 10. (1604

Jg. Mann sucht Stellg. als Lehrling. 2 Jahre schon im elterlichen Betriebe tätig. Stuttgart bevorz., aber nicht erforderlich. Angeb. unt. 1583 an diese Zeitung.

Suche für meinen Sohn (1554
Lehrstelle
in holsteinischer Meierei.
Hans Melchert
Neustadt i. Holstein.

Suche für meinen kräftigen, 15-jährigen Sohn, sofort (1490
Lehrstelle
in einer Molkerei, die mir Quarg liefern könnte.
Georg Wölfel, Gera (Reuß).

Suche für meinen Sohn (1493
Lehrstelle
in Molkerei.
K. Stein, Braunschweig
Vendomestraße 5.

Suche für meinen Sohn, 21 J. a., zum 15. August Stellung, am liebst. da, wo ihm Gelegenh. gebot. wird, sich in der Weichkäs. weiter auszubilden. Molk.-Schule bes. (1448
Molk. Schapen b. Braunschweig.
W. Klutas.

Kathol. Buchhalterin
firm in sämtl. Kontorarbeit., sowie Milchannahme u. Untersuchg., sucht zu bald Stellung. Famil.-Anschluß erwünscht. Zuschrift. erb. unt. 1592 an diese Zeitung.

Tüchtige Meierin
mit all. Facharbeit. vertr., s. zu sof. Stelle. Städt. Betrieb bevorz. Am liebsten Verkauf u. Butterei. Gute Zeugnisse. Angeb. an (1434
Dreßler, Neu-Biendorf
Post Lützkendorf, Bez. Halle
Lindenstraße Nr. 15

Ältere, arbeitswill., saub. Meierin sucht Stellg. für Butterei Betrieb, evtl. Verkauf oder etwas Mithilfe im Haushalt. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote zu richten an Meierin Agnes Stolle, Brachstedt, Bez. Halle a. Saale (1607

Jg. Molk.-Fachm., eleg. Erschein., mit z. Zt. 30 Mill Vermögen, 22 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft einer netten Fachm.-Tochter oder Meierin zwecks Gründung gemeinsamer Existenz und späterer Heirat. Angebote mit Bild welches zurückgesandt wird u. 1484 an diese Ztg.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von **gewerbsmäß. Vermittlern** eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Suche sofort
Molkerei
mit größer. Milchquantum zu kauf., wo 800 Millionen ℳ genügen. Angebote unter 1562 an diese Ztg.

Beteiligung

Suche tüchtigen jüngeren Käsefachmann mit mindestens 20 Millionen zwecks Errichtung einer Käsefabrik. Quarg und Räume vorhanden. Suchender ist Fachmannssohn. Ausführl. Angebote mit Antrittstermin unter K. S. 1545 an diese Zeitung erbeten.

Achtung!
Größere Molkerei mit Käserei

möglichst mit Stallungen für Schweine, zu kaufen gesucht. Vermittlung durch ledigen, tüchtigen, evangelischen Fachmann, dem Verwalterstelle evtl. Einheirat zusichere, erwünscht. Gefällige Angebote unter 1260 an diese Zeitung.

Beabsichtige mein gutgehendes (1368
Molkereiprodukten-Geschäft
bestehend aus großem Laden, Kontor und schönen Kellerräumen und guter Kundschaft, mit allem Inventar sofort zu verkaufen. Gefällige Angebote erbittet
Max Hirßig, Löbau i. Sachsen. — Telefon 364.

Suche mich mit 80—100 Million. an gesundem Unternehmen
tätig zu beteiligen.
Wohnung muß vorhanden sein. Gegend gleich. Angebote unter 1266 an diese Zeitung.

Langjährig. Käs.-Fachmann sucht Ort, wo
Molkerei
gewünscht wird und mindestens 500 Liter täglich zu erwarten sind. Räume müssen vorhanden sein, ev. kaufe altes Gebäude. Etliche Maschinen besitze ich. Für Nachweis Provision evtl. Stelle als Leiter. Angebote unter Z. 1340 an diese Zeitung.

Suche sofort eine rentable (1563
Molkerei
mit 5—8 Morgen Land zu kaufen. Bedingung: Genügend Milch, gr. Wohnung und gute Lage. Pomm., Brandenbg. u. Schlesien bevorzugt. Auszahlung bis 1 Milliarde, die Hälfte kann in ausländischem Geld bezahlt werden. Ausführl. Angebote an Selbstkäufer
Fritz Heimann
Berlin, Bandelstraße 29.

In unser Genossenschaftsregister ist am 8. Juli 1923 unter Nr. 38 Vereinigte Ostpr. Meiereien, e. G. m. b. H. zu Tilsit eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist 1.) der Vertrieb von Molkereierzeugnissen der Genossen auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr, 2.) der gemeinschaftliche Einkauf von Gegenständen und Verbrauchsstoffen des Molkereibetriebes für die Genossen. Die Haftsumme beträgt 100 000 ℳ, höchste Zahl der Geschäftsanteile 50. Der Vorstand ist Kaufmann Kurt Broszat in Tilsit, Landwehrstr. 49, stellvertretend. Mitglied Meiereibesitzer Hugo Masurat, Alt. Weynothen. Die Satzung ist vom 13. Juni 1923. Die Bekanntmachungen erfolgen in der Molkerei-Zeitung Hildesheim bezw. im Deutschen Reichsanzeiger. Die Willenserklärungen erfolgen durch 2 Vorstandsmitglieder. Dem Kaufmann Kurt Broszat ist für den gesamten außerbehördlichen Verkehr Einzelvollmacht erteilt. Die Vertretungsbefugnis kann durch Aufsichtsratsbeschluß beendigt werden. 1458) **Amtsgericht Tilsit.**

Suche für Auslandsdeutschen lebensfähige Molkerei
Auszahlung kann in hochwertiger Valuta erfolgen. Eilangebote erb. unter 741 an diese Zeitung.

Ich bin willens, meine in Schles. in Mietsräumen gelegene
städtische Handmolkerei
zu verkaufen. Milch z. Zt. 300 Ltr., bis 600 Liter zu haben. Barauszahlung. Preis nach Übereinkomm. Gefl. Angeb. u. 1532 an ds. Ztg.

Familienverhältnisse halber
Milchlieferungsvertrag
im Entstehen begriffen, verkäuflich. Bisher 26 Kühe gezeichnet, vorläuf. Vertragszeit 3 Jahre, Ort Mitteldeutschland. 6 Ortschaften im Umkreis ohne Molkerei. Anfrag. ohne Angabe des zu zahlenden Preises zwecklos. Angebote unter Goldgrube 1344 an diese Zeitung.

Molkerei
sofort oder später zu kaufen gesucht. Gegend Schl.-Holst., Hannover oder Mecklenburg. Bezahlung in bar oder mit Aktien. Für Vermittlung zahle entsprechende Provision. Angeb. u. F. 1594 an diese Zeitung.

Molkerei
mit Schweinestall sofort oder später zu pachten gesucht. Schl.-Holstein, Mecklenburg od. Hannover bevorz. Für Vermittlg. zahle entsprechende Provision. Angebote unter H. 1595 an diese Zeitung.

Nach Schluß eingegangen

Harzkäserei-Einrichtung
Formmaschine, Quargmühle, Horden usw., evtl. gebraucht, ab. unbedingt gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an (163
Molkerei H. Stempel, Wesel.

Größere Posten gebrauchte, jedoch gut erhaltene (163
Harzkäsekisten
Butterversandkisten u. Quargtonnen
sucht laufend
A. H. Göllner, Käsefabrik
Güstrow i. Mecklbg.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 28. Juli. Amtliche Preisfeststellung der Berliner=Butter=Notierungs=Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 90 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Zusammenstellung der Höchstnotierungen für Juli 1923.

Notierungskommissionen:

Berlin: 28 000 32 000 36 000 40 000 42 000 47 000 57 000 90 000
Monats=Durchschnitt: **46 500** gegen **17 950 Mk.** im Juni.

Hamburg: 32 000 38 000 48 000 66 000, im Monatsdurchschnitt **46 000 Mk.**, gegen **18 200** im Juni.

Breslau, 26. Juli. Die hiesige Butter=Notierungs=Kommission setzte den Erzeugerpreis für Ia Molkereibutter in 100 Pfund Fässern exkl. Verpackung ab Molkereistation auf 57 000 *M* fest. Tendenz: sehr fest. Mit dem heutigen Tage löst sich die hiesige Notierungskommission auf.

Köln, 27. Juli. Amtlicher Preisbericht der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise Frachtgrundlage Köln. Butter Ia Pfund 110 000 *M*.

Güstrow, 28. Juli. Notierungskommission für Mecklenburg=Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 90 000 *M*. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 100 800 bis 105 300 *M*. Kleinhandelspreis für Landbutter 81 000 *M*.

Frankfurt a. M., 26. Juli. Bericht der Firma Heinrich Kleinböhl. Bei der fortgesetzten ganz rapiden weiteren Minderbewertung unserer Reichsmark müssen auch die Butterpreise steigen. Der Verbrauch ist weiter außerordentlich stark und die Nachfrage hält unvermindert flott an. Es wurden bis zu 62 500 *M* verlangt.

Privat=Berichte.

Berlin, 28. Juli. Bericht der Firma Gustav Schultze & Sohn. Trotz der starken Preiserhöhung hat sich das Geschäft nicht beruhigt, sondern die Nachfrage ist nach wie vor äußerst lebhaft. Die Zufuhren waren infolge des großen Bedarfs auf dem Lande und der Badeplätze viel kleiner und reichten nicht annähernd aus, die Aufträge auszuführen. In Verbindung mit der weiteren katastrophalen Markverschlechterung und der hierdurch hervorgerufenen starken Preiserhöhungen für alle anderen Fette mußte die Notierung am Mittwoch um 10 000 Mark auf 57 000 Mark und heute um 33 000 Mark auf 90 000 Mark erhöht werden. — Schmalz. Die kleinen Schwankungen auf dem amerikanischen Markt — zuerst wurden die Preise ermäßigt, alsdann etwas erhöht — blieben bei der geringen Devisenzuteilung und bei dem unglaublich gestiegenen Dollarkurs ohne Einfluß. Die neuen Anordnungen der Devisenbeschaffung und die spärlichen Zuteilungen erschweren den Import immer mehr. Die amerikanischen Forderungen sind für Pure lard in Tierces Dollar 28¾—29 Basis Hamburg. — Margarine. Infolge der rapiden Devisensteigerungen erhöhten die Fabriken die Preise zuerst für allerfeinste Ware auf Mark 64 300 und für Handelsware auf Mark 47 000, und am Schluß der Woche auf Mark 132 300 bezw. Mark 98 000 per Pfund. Trotz dieser hohen Preise konnten aber die Fabriken aus den bekannten Gründen wenig anbieten. Die Nachfrage war rege.

Hamburg, 26. Juli. Bericht von A. F. C. Fick. Seit dem letzten Bericht hat die gespannte Lage auf dem Buttermarkt eine wesentliche Verschärfung erfahren. Die mit Windeseile fortschreitende Entwertung unseres Geldes hat eine Situation hervorgerufen, die geradezu einen ausgesprochen katastrophalen Charakter trägt. Die stürmische Nachfrage von allen Seiten kann durchaus nicht überraschen, da einerseits infolge der fehlenden Devisen nur zeitweise ganz minimale Angebote in Schmalz und anderen Streichfetten vorlagen, andererseits aber die Einstandspreise hierfür nunmehr eine derartig schwindelnde Höhe erreicht haben, daß selbst bei größtem Entgegenkommen den Meiereien gegenüber keine Möglichkeit vorhanden ist dieser Devisenhausse zu folgen. Wenn unsere Notierungskommission deshalb von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet die heutigen Preise für Butter nur um 18 000 *M* auf 66 000 *M* ab Meiereistation ausschließlich Verpackung erhöhte, so kann man diesen Ausfall der Notierung in der Tat nur als äußerst bescheiden bezeichnen.

Hamburg, 26. Juli. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Das rasende, sich täglich überstürzende Tempo der Geldentwertung bringt für den Handel außerordentlich verworrene Zustände mit sich. Die Markentwertung schafft sich am schnellsten Geltung bei ausländischen Fetten, die nach den letzten Kursstürzen an der gestrigen Newyorker Börse auf ein schwindelnd hohes Preisniveau gestiegen sind. Bei der Preisfestsetzung für Butter können innerpolitische Rücksichten nicht beiseite geschoben werden und um Ruhe zu halten, können die Preise für Butter nicht in dem Tempo erhöht werden wie ausländische Fette. Es läßt sich deshalb nicht vermeiden, daß bei der heutigen Butternotierung trotz der starken Erhöhung von 18 000 *M* per Pfund der Butterpreis unter dem neuesten Preis für Schmalz bleibt. — Amerikanisches Schmalz. Die unzulängliche Devisenzuteilung hat zur Folge, daß Schmolz in Reichsmark kaum gehandelt wird. Ware im Freihafen stellt sich auf ca. 29—30 Dollar, was nach der gestrigen Newyorker Meldung von ca. 660 000 für den Dollar auf ca. 200 000 *M* per Kilo hinausläuft. Irgend welche exakte Preisangaben zu machen, ist bei der Lage der Dinge unmöglich.

Köln, 28. Juli. Bericht der Butterhandelsgesellschaft Köln, vormals Butterversteigerungsgesellschaft. Der Sturm auf alle noch verfügbaren Warenbestände räumte in Butter die Läger fast vollkommen. Während lt. Notierung am Donnerstag noch 67 000 *M* vom Großhandel an Molkerei franko Köln gezahlt wurde, ging zum Wochenende der Preis mit einem Ruck auf ca. 105—108 000 ab Station. Mit dieser Steigerung dürfte die Höherbewertung aber ihr Ende noch lang nicht erreicht haben, da Margarine z. B. hier im Großhandel überhaupt nicht mehr zu kaufen ist, da infolge Rohstoffmangel die Fabriken die Herstellung eingestellt haben. Wohin die ganze Entwicklung treibt, ist augenblicklich nicht abzusehen. Der Bedarf bleibt ungestillt und muß die gegenwärtige Lage vom Produzenten unbedingt Opfer fordern, da gerade in der Nichtzufuhr von Lebensmitteln für die breite Masse der ärgste Grund für den Zündstoff eines Aufruhrs liegt.

Käse.

Köln, 27. Juli. Amtlicher Preisbericht der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda 40 proz. 300 000 *M* per Kg. Holl. Edamer 260 000 *M* p. Kg. Allgäuer Limburger 100—120 000 *M* per Kg.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 25. Juli. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter=Notierungs=Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **180 000 Mark.**

Suche sofort
gute Molkerei
wenn auch mit wenig Milch zu kauf. oder zu pachten bei ganzer Auszahl. in gut. Aktien oder bar. Angebote unter **Existenz 1402** an ds. Ztg.

Wünsche sofort oder später
Molkerei
zu kaufen oder pachten. Kapital bis 200 Millionen vorhanden. Gegend Schlesien oder Sachsen, Prov. bevorzugt Reelle u. ausführl. Angebote unter **Schl.-Holstein 967** an diese Zeitung.

Suche baldigst eine kleine (1369
Molkerei
zu pachten oder zu kaufen, wo 150 Millionen Anzahlung genügen. Angebote erbittet
Max Hirzig, Löbau i. Sa.
Telefon 364.

Molkerei-Tausch!
Beabsichtige meine Molkerei in Pommern zu vertauschen. Gegend gleich. Tägl. Milchanlieferg. 1200 Liter, 4 Zimmerwohn., 2 Morgen eig. Acker, mit schön. Garten, 8 Mg. Pachtacker und 4 Mg. Wiese, zwei Pferde, 4 Wagen. Stallung für 40 Schweine, keine Magermilchrückg. Zahle auch zu. Angebote unter **O. H. 1451** an diese Zeitung.

Aktien-Bezahlung!

Fachm. kauft kurzentschloss. reelle, kleinere od. mittl. **Molkerei.** Zahle Kaufpreis in erstkl börsennotiert. Aktien von steig. Wert. Ausf. Ang. erbittet **Helms, Molkerei Brenz** bei Neustadt i. Mecklenburg. (1435

Molkerei-Tausch.
Besond. Umstände halber möchte meine schöne, ländl. Dampfmolkerei mit hübsch. Wohnung, groß. Garten, 5 Morg. Pachtland u. groß. Stallungen in kathol. Gegend Westfal. hübsch gelegen, gegen ebensolche in evangel. od. gemischter Gegend vertauschen Milch z. Zt. zirka 1000 L. Molkerei ist sehr geeignet für alte Fachleute, welche sich zur Ruhe setz. wollen, da wunderbar gelegen. W. Angebote unter **Reell 1467** an diese Zeitung.

Molkereiverkauf.
Umständehalber verkaufe meine Dampfmolkerei mit großer hübscher Wohnung, Kellern, Veranda usw. Molkerei liegt in kathol. Geg. Westfalens, unbes. Gebiet und werden z. Zt. täglich 600—1000 Liter Milch angeliefert, welche restlos verkäst werden. Zur Molkerei gehört ein großer Garten, 5 Morg. Pachtland, Stall mit 31 Schweinen, 1 gutes Pferd, 3 Wagen Kohlen, Holz, Heu usw. Außerdem ist eine ziemlich vollständige Molk.-Einrichtung, die zwecks Einricht. für Ortschaft nächst. Nähe bestimmt ist, vorhand. Das Objekt ist grundreell und für tücht. Fachmann eine sehr gute Existenz u. kann mindestens bestimmt auf ⅔ mehr Anlieferung gerechnet werden. Der Preis beträgt z. Zt. für beide Objekte 1 250 Mill. Mark bei barer Auszahlung. Werte Angebote u. **1466** an diese Zeitung.

Suche sobald wie möglich eine
gutgehende Genossenschafts- oder Privat-Molkerei
zu kaufen. Kapital 2 Millionen vorhanden. Rheinland, Westfal. od. Hannover bevorzugt. Angebote u. **1513** an diese Zeitung.

Große Stadtmolkerei
direkt am Bahnhof gelegen, Käserei, hochmod. Wohnung, 8 Zimmer, moderner großart. Betrieb, Eismasch. usw., 2 Pferde, 26 Schweine, Räumlichkeiten für Nebenbetrieb, 9 Morg. Land mit voller Ernte vorhanden, zur Zeit 1500 Liter. Dollarauszahlung. Angebote mit Zahlungsvermögen unter **Eilt 1529** an diese Zeitung.

Zum 15. August suche
300 Millionen
zu derzeit. Butterwährung u. Zahl. durch Butter- und Käselieferung in 6 Monaten zum Ankauf einer Molkerei. Hypothekarische Eintragung. Eig. Kapital 300 Millionen. Angebote unter **1374** an ds. Ztg. erbet.

Kauf-Gesuche.

Suche einen kleinen stehenden
Dampfkessel
oder Friedrichs Dampf-Sparmotor jedoch ohne Motor. Angebote mit Preis erbittet (1578
Hanstedter Fleisch- u. Wurstfabrik Wilh. Peper.

Suche noch gut erhaltene, verstellbare
Dosenverschlußmaschine
mit Abschneider für gebrauchte Dos. zu kaufen. Für Handbetrieb. Angebote unter **1573** an ds. Ztg. erbet.

Wer?

hat einige hundert gebrauchte oder neue
Milchkannen
sowie ein größeres Quantum neue oder gebrauchte
Weichkäseformen
ein größeres Quantum
Milchständer, Spanschachteln, Stanniol und Etiketten
abzugeben. Angebote erbeten unt. **1575** an diese Zeitung.

Ein stehender (1521
Quersieder-Dampfkessel
4—4,5 qm Heizfläche, 6 Atm. Betriebsdruck, mit aller Armatur und Garnitur; desgleichen eine stehende oder liegende
Dampfmaschine, 4—5 PS
beides gebraucht, aber tadellos erhalten und betriebsfähig, zu kaufen gesucht.
Walter Brandenburg
Elbing, Adlerstraße 5.

Zu kaufen gesucht!

Zur Fertigstellung diverser Kühlanlagen benötige ich: **Kompressoren,** bis 25 000 Kal., **Kondensatoren — Solekühler — Milchkühler — Solepumpen — Eiszellen,** 5—10 Kilogr. Die Teile können gebraucht, müssen aber gut erhalten sein. Angebote erbittet mit ausführl. Beschreibung und Festpreis (1551
Heinrich Brinkmann, Frankfurt-M.
Römerberg 14 a.
Fernruf: Hansa 2030.

---

2 Stck. Milchbassins, groß u. klein, **1 Milchpumpe, viel Milchrohre, Butterkneter und -Faß zu kaufen gesucht.**
Angebote an diese Zeitung unter Nr. **1502.**

Dampferzeuger, Butterfertiger

gesucht. Angebote unter **Eilt 1503** an diese Zeitung.

Dampferzeuger, Käsewanne Milchständer, Camembertformen
sowie
ein Butterfertiger
sofort zu kaufen gesucht. Angebote unt. **1501** an diese Zeitung.

Suche gebrauchtes, aber gut erh.
Holsteiner Butterfaß
300 bis 500 Liter Gesamtinhalt, zu kaufen Werte Angebote mit Prs. erbeten an (1239
Molkerei Colditz i Sa.

Wegen Umstellung des Betriebes suche ich zu kaufen:
1 Dampferzeuger, 2 Stück Separatoren, 1 Butterfaß, 1 Kneter oder 1 Butterfert., 1 Milch- u. 1 Rahmkühler, 2 Milchbassins, gr. Partie Milchkannen, Milchständer, sowie eine kleinere Tiefkühlanlage. Angebote schnellstens, damit Versand noch vor Bahnfrachterhöhung erfolgen kann. Angebote unt. **Dr. 1130** an diese Zeitung.

Gute Knetmaschine

die auch mischt, mit Dampfanschluß, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis erbeten
A. gr. Darrelmann
Werlte.

Zu kaufen gesucht
Homogenisiermaschine
1000 bis 3000 Liter stündl. Leistg. Angebote u. **J. B. 1472** an ds. Ztg.

Kühlanlage
30—40 000 Kalorien, gebraucht, ab. gut erhalten, sofort gesucht. Angebote unter **1177** an diese Zeitung.

Kaufe Dampfkessel
25—35 qm, 7—8 Atm., mängelfrei, könnte evtl. meinen Wellrohrkessel, 15 qm, 8 Atm. in Zahlung geben. Angebote unter **1127** an ds. Ztg.

Suche unbrauchbare auch total verrostete (1395
Käsewannen oder Milchbassins
zu kaufen. Zahle beste Preise.
Molkerei Edemissen bei Peine.

Kauf-Angebote.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (2 Ernst Rehbein, Lüneburg.

Allerbeste, flüssige Käsefarbe
reines Pflanzenprodukt (1555
allerbestes Labpulver 1 : 100 000
allerbesten Labextrakt 1 : 10 000
allerbest. Natron z. Käseherstellung
allerbest. Glyzerin für Eismaschine,
Amylalkohol, chem. rein zur Milchuntersuchung
Schwefelsäure zur Milchuntersuchg.
Soda, Seifenstein, Natronlauge
Wasserstoffsuperoxyd
sämtliche Farben, Lacke und reinen Leinölfirnis.
Allerbestes Zentrifugenöl
garantiert harz- und säurefrei hat laufend sehr günstig abzugeben.
Paul Kreidel, Chemikal. Großhdlg.
Görlitz, Jakobstraße 10.

Zu verkaufen:
1 Separator mit Vorgelege, Stdlstg. 1400 Ltr., tadellos. Gang u. Entrahmung
1 Wasserpumpe, Saug u. Druck, Syst. Garvens, wie neu, ca. 3000 Liter Stdlstg
1 Transmission, 3 Meter lang, 40 Durchm., mit 2 dazu gehör. Ringschmierlag. nebst Bolzen
1 eis. Riemenscheibe, 40 Bohrung, 550 mm Durchm., 100 mm breit
1 Welle, 500 mm lang, 30 Durchm.
1 Scheibe, 30 Bohrung 450 mm Durchmesser, 80 mm breit. (1535
Franz Bielfeld, Hamburg 36
Poolstraße 11.

---

25 ungebrauchte (1547
Tilsiterformen
Weißblech, Durchmesser 25½, Höhe 19 cm, geg. Höchstgebot abzugeben.
Molkerei Rochen
bei Berghausen, Rhld.

Zu verkaufen neu: (1457
2 Milchbassins, je 800 Liter, verz Stahlblech,
2 desgl., je 1000 Liter ab Fabrik Bergedorf
1 Käsewanne, 1000 Liter, unter Tagespreis
Gebraucht:
Ahlb. Pasteur, ca. 1500 Liter, mit Obertantrieb, an Molk. Westfal. Günstiger **Preis.**
Näheres durch
Fritz Gürtler, Düsseldorf 116.

Wichtig für Kühlmaschinenbesitzer

Führe jede Reparatur und Verbesserung an bestehenden Kühlanlagen aus. (1552
Heinrich Brinkmann, Frankfurt-M.
Römerberg 14 a
Fernruf: Hansa 2030.

Milchkanner
20 Ltr. Inhalt, nahtlos geschweißt, neu, gegen Gebot zu verkaufen. Angebote u. **1296** an ds. Zeitung.

Ein Westfalia-Separator
2000 Liter Stundenleistung (Kugellagerung) noch unausgepackt, zu verkaufen. Anfragen unter **1527** an diese Zeitung.

Wegen Aufgabe des Betriebes habe gegen Höchstgebot abzugeben:
1 Milchuntersuchungs-Apparat für 4 Proben, mit 12 Gläsern
2600 Camembertschachteln, 70/21
2 Kilo Stanniol, 16 × 16
20 000 Stück Camembert-Etiketts,
25 Kilo Zentrifugenöl
20 Kilo Tran
1 Liter Butterfarbe.
Angebote unter **B. E. 1516** an diese Zeitung.

Infolge Geschäftsverleg. u. Vergrößerung suche ich sofort zu kaufen:
Dampferzeuger, lieg. od. stehend
Butterfertiger, zirka 250—500 Ltr. Verbutterung
Rahmreifer mögl. **Bergedorf**
Separatoren, scharf entrahmend
Vollmilchwage, geeicht
Käsewanne, 600—1000 Lit., doppelwandig
Pumpen, 2 Milch- u. 1 Molke-
Bassins für Milch und Molke
Rundkühler und Rohre für Milch
Transmission, ca. 10—15 Meter m. Böcken
Riemenscheiben und Riemen
Elektromotor, gebr., ab. zuverlässig
Milchkannen und Ständer
sowie einige Tische für Käserei.
Angebote mit äußerstem Preis u. Lieferungstermin erb. an (1576
Könke, Hamburg
Kielortallee 8.

Quargfässer

Einmal gebrauchte, gut gereinigte Heringsfässer, hat laufend gegen Höchstgebot abzugeben (1568
Georg Thomas
Stettin, Pölitzerstraße 48.

Milchbehälter
Berged. 500 Liter Inhalt, noch in Fabrikpackung unt. Tagespreis abzugeben. Anfragen unter **1179** an diese Zeitung

---

Vollmilchkühler
1500 Liter von 50 Gr. fabrikneu, 15 Wellungen, **Rahmkühler** 500 Liter von 35 Gr. fabrikneu, billig abzugeben. Gefl. Anfragen unt. **1180** an diese Zeitung erbeten.

Dampfanlage
Kessel 10 qm, Heizfl. 7 Atm., Maschine 6—8 PS, sofort preiswert lieferbar. Gefl. Anfragen unter **1178** an diese Zeitung erbeten.

Für das besetzte Gebiet wird gesucht:
1 gebr. Butterfertiger, Totalinhalt ca. 1000 Liter
1 gebr. Rahmreifer, 400—500 Liter
Sodann abzugeben:
1 Kesselspeisepumpe f. Kraftbetrieb f. Kessel 12—15 qm
1 Bergedorfer Räderpumpe, 2000 Liter
1 Ahlborns Räderpumpe, 3000 Ltr
1 Rundkühler, 1500 Liter, von 75 Grad auf 3 Grad
1 Isolierbassin, 4000 Ltr., Bimetall mit Eisenmantel
alles gebraucht, aber gut erhalten Gegen Höchstgebot. Zuschrift. unter **1556** an diese Zeitung.

1000 Stück
□=Käse=Kisten
einmal gebraucht, billig zu verkauf.
F. H. Krause, Halle a. Saale
Telefon 7746. (1341

Munitionskisten
100 Stück wie neu mit Patentverschluß abzugeben. (1343
Wilh Müller
Harsum in Hannover.

Wir verkaufen unsere fast neue **Käse=Formmaschine** Thuringia. Maschine arbeitet sehr gut und kann im Betriebe besichtigt werden. Preis 26 Millionen Mk.
Oberbeck Wwe. & Sohn, Käsefabrik Lamspringe a. Harz.
Telefon Nr. 55.

1 stehender Dampfkessel u. Maschine
1 Separator, 2 Käsewannen
1 Dampferzeuger, 1 Benzinmotor
Milchbassins, Transmissionen mit Zubehör u. Riemen
Wasserpumpe, 20 rd. Milchständer
1 Butterkneter, Stanniol
Holzspanschachteln (1403
und sonstige Gegenstände zur Neueinrichtung sofort zu kaufen gesucht.
Tackmann, Zentralmolkerei Mellendorf in Hann.

Viele Kohlen
sparen Sie bei guter Isolierung Ihres Dampfkessels und Dampfleitungen. Billigste Berechnung. Fordern Sie Offerte u. Referenzen von (1393
Karl Wellner, Mittelholsteinische Isolier- u. Kesselreinigungsanstalt
Neumünster i. Holstein
Telefon 659

Runde Käse-
Schachteln
sowie flache Butter u. Käse-Versandkartons
fabriziert billigst
L. Bredella, Breslau I.

Eine große, sehr gut gehende **Traiser Käseformmaschine** mit 4 Auswürfen verkauft (1371
Gegner & Pötschke, Käsefabrik Liegnitz, Rudolfstr. 14.
Telefon 1506

2 gut erhaltene
Holsteiner Buttermaschinen
450 Liter Inhalt, wegen Betriebsveränderung zu verkauf. Die Fässer sind noch im Betrieb zu besichtigen. Angeb. u. 1297 an d. Zeitung.

Butterformmasch. Astra, div. Margarinemasch., Kneter 1200 mm, 2 Kühlschränke a. f. Soolekühl., 8 PS Dampfmasch. evtl. mit Kess. günstig lieferb. **Ing. Baum, Altona a. E.,** Wohlersallee 19 (9774

Holzschachteln
zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Käse=Kisten
4 Pfund=Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

120 Munitions- u. Käsekisten, 300 Liter=Blechbassin m. Ablaßhähnen, fast neu, 500 Liter eichen Bottich, Federkarre, Börte, Säcke, neu u. alt, usw., gegen Höchstgebot oder Warentausch. (1512
Fr. Zwicker, Hannover, Siebstr. 3.
Fernruf: **Nord 8111.**

1 Ztr. - Buttertonnen
gebraucht, gut repariert zu verkaufen
Alfred Dietrich, Böttcherei u. Faßhdlg.
Leipzig, Fregestr. 24, Fernr. 25951
Einkauf und Verkauf von Fässern aller Art.

Ein betriebsfertiger (1452
Quargwolf
für Stundenleistung von 30—40 Lt. sofort zu verkaufen.
Krumsieg, Käserei Barleben bei Magdeburg
Telefon 13.

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (7804
Adolf Rudnicki
Berlin=Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Willst Du malen Tür und Wand, Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Käserollen
zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten
genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden
m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr
zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Automat
nur gut erhalten und betriebsfähig, sofort zu kaufen gesucht. (1291
Hahn, Hamburg
Rönnhaidstraße 29.

Holzmatten
mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1263
Fritz Strickrodt, Fulda.

Sofort geg. Höchstgebot abzugeb.:
1 Separator Alfa 1, direkt. Antrieb, 1400 Liter
1 kleiner neuer Dampferzeuger, 3 Atm.
1 Milchbassin, 500 Liter, repariert, neu verzinnt (1453
Krause, Boberow
bei Karstädt, Westprignitz.

Milch, Käse, Quarg.

Anzeigen
durch welche Nahrungs- und Genußmittel gesucht werden, dürfen nicht unter Chiffre erscheinen, sondern nur mit Adresse.

Sofort 45 Zentner prima trocken., weißes u. frisches (1574
Molkeneiweiß
abzugeben. Persönl. Kassenabnahme erwünscht u. erbittet telegraphische Anmeldung
Firma H. Enderlein
Dessau i. Anhalt, Kavalierstr. 40.
Telefon 1429.

Kaufe laufend noch jedes Quantum trockenen, metallfreien (1572
Quarg
zu denkbar höchsten Preisen und bitte um Angebote. Kasse u. Tonn. nach Wunsch.
Käsefabrik Gg. Krebiel
Eich, Rh.-Hessen.

Ia **Tafelbutter**
hat noch abzugeben gegen vorherige Kasse (1456
L. Petersen Horsbüll
Post Emmelsbüll.

Suche dauernd wöchentlich einige Zentner frische, ungesalzene (1486
Butter
gegen Vorkasse nach Berlin. Höchstnotierung zu kaufen. Werte Angebote sind zu richten an die
Freyburger Dampfmolkerei Freyburg a. Unstrut.
Daselbst steht ein noch sehr gut erhaltener
Alfa=Separator
2000 Liter Stdlstg. mit Schnurantr., gegen Höchstgebot zu verkaufen.

Suche dauernde Verbindung mit **Privat- u. Genoss.-Molkereien in Ia** trocken. metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik
Leipzig=Großzschocher
Fernsprecher 41727.

Den 6½ Teil eines Pfd. Butter nach der jeweiligen Berl. Butternotierung für trocken., metallfreien
Quarg
zahlt die (681
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Willke & Co.
Darmstadt
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten. Bei Jahresabschluß ein höherer Preis. Für
Ia **ungesalzene Butter**
sind wir ständig Abnehmer. Sendungen können ohne vorherige Anzeige verfracht. werden. Kulanteste Abrechnung. Sofortige Kasse. Ia Referenz. stehen zu Diensten. Fernsprecher 2029.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Quarg sowie alle Sorten Käse
kaufe jeden Posten (1738
Albert Müller, Käsefabrik Rathenow.

Molke
in großen Mengen hat abzugeben
Neue Molkerei=Genossensch. Guhrau
Bez. Breslau. (1550

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central=Molkerei Bad Tennstedt
in Thüringen.

Suche wöchentlich einige Ztr.
Limburger, Romadur, Tilsiter und Ia Quarg
zu kaufen. (942
Franz Krüger, Stettin=Bredow
Hinter der Zementfabrik 2.

Trockenen u. metallfreien Quarg
für dauernde Lieferung sucht (7671
Heinr. Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Amt Harsum 50.

- **Butter**
- **Backsteinkäse**
- **Limburger**
- **Romadur**
- **Camembert**
- **und andere Sorten**

kauft und erbittet Angebote (1146
Fritz Martens, Hannover.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter
Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Kaufe jedes Quantum (9896
Butter und Limburger.
Loeffel, Milchzentrale Atzenbach
Wiesenthal, Baden.

Suche wöchentlich gegen sofortige Kasse einige Tonnen (1365
Butter
zu kaufen.
Oldenburger Meierei
Königsberg i. Pr., Hufenallee 70/72

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn. werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz=Ehrenberg=Leipzig.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare
Voll- und Magermilch
Kaution und Kannen werden gestellt. (9704
Emil Kampmann, Milchhandlg.
Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

200 Liter Vollmilch
100 Liter Magermilch
zu kaufen gesucht. Angeb. an (999
H. Kröger, Hamburg 35
Sorbenstraße 10.

Aufkäufer für Molkerei=Butter
von Butter=Großhandlung sofort gesucht. Selbige müssen in Molkereikreisen nachweislich gut eingeführt sein. Angebote unter **Hamburg 1538** an diese Zeitung erbeten.

Welche Molkerei liefert noch wöchentlich laufend
8 bis 10 Faß Ia Molkereibutter
gegen sofortige Kasse. (1455
Ewald Clahsen, Köln
Antwerpenerstr. 40. Telefon: Rheinland 9275

Welche Molkerei-Genossenschaft kann regelmäß wöchentlich Sommer wie Winter größ. Quantitäten (549

Ia Quarg

liefern? Werte Angebote erb.
Harzkäsefabrik
Heinr. Fiene, Borsum
Kr. Hildesheim. Gegr 1863.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier** — **Ia Molkerei-Butter** sowie **sämtlichen Sorten Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma

S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

---

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Frischen, trockenen (9413
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung zu höchstem Preise.
Karl Kleye, Harzerkäsefabrik
Kl.-Quenstedt b. Halberstadt
Fernsprecher Amt Halberstadt 907.

Butter, Käse und Quarg

kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Camembert

sowie **Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse**, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg.

Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen, metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Ich kaufe ganze Produkt. sämtl. Molkereiprodukte wie

Quarg, Limburger, Camembert, Butter

usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder auch kommissionsweise und erbitte Angebote. (1815

Jakob [illegible]
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887.

Butterhandelsgesellschaft m. b. H.

vorm. Butterversteigerungsges.

Köln.

Da zur Zeit Butterversteigerungen verboten sind, haben wir im Interesse der Firmenwahrheit den Namen unseres Hauses wie obenstehend geändert.

Inhaber und Geschäftsführer, wie Art der Abrechnung und Geschäftsverkehr bleiben derselbe.

Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Erstklassigen Molkereien, die uns regelmäßig beliefern und eine gleichmäßige, erstklassige Ware liefern, geben wir gerne zu Milchzahlterminen und bei anderer Notwendigkeit entsprechende Vorkasse. — Abrechnung am Tage des Eintreffens der Ware, Geldüberweisung am gleichen Tage. — Gerade in der heutigen Zeit sich entwertender Mark ist neben einer reellen bestmöglichen Verwertung der Ware unser Hauptbestreben darauf gerichtet, daß unsere Lieferanten so schnell als möglich in Besitz des Geldwertes kommen und können wir gerade in diesem Punkte jeden unserer bisherigen Lieferanten als Referenz aufgeben.

Sendungen wie bisher an
Spediteur W. Lutze, Köln.
Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an
Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Buttersteig.

Von Molkereien
suche noch trockenen, metallfr.

Quarg

für dauernde Lieferung jeden Posten, auch Molkereien die einzelne Tonnen p. Woche abzugeben haben. Kasse nach Wunsch und Tagespreise.
Dampfkäserei Gollwitz
Station Gr. Wusterwitz
Telefon 5. (1139

Zur regelmäßigen Lieferung such.
2—5 **Ztr. □-Käse**
1—2 **Faß Quarg**
Für einwandfreie Ware zahle höchsten Tagespreis. Kasse auf Wunsch.
Käserei Herre in Eilenburg.
Telefon 213. (1339

Quarg, □-Käse, Romad., Limburg. sowie Tilsiter-Käse
kauft ständig gegen prompte Kasse
Curt Ziem, Käsefabrik, Oderberg i. Mark. Fernspr. 93.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Nagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wfl.
Fernruf 1019.

Milch! Milch!
Suche für dauernde und für sofortige Abnahme 3000—4000 Liter
gute, haltbare Vollmilch
am liebst. geschloss. Waggon.
Wilh. Haarmann
Elberfeld, Aderstraße 2.
Telefon 3110. (5908

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Quarg

einwandfreie, trockene Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht.
Sächsische Großkäserei
Großenhain i. Sa.

Bin ständiger Käufer von (4502
Ia Molkereibutter
in Tonnen und Stücken geg. sofort. Kasse, evtl. Vorkasse. Kulant. Abnehmer ganzer Butterproduktionen. Gefl. Angebote an
Max Säuberlich, Dresden-N.
Metzer Straße 3. Tel. 14 669.
Telegr.-Adr. Butterimport.

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294

Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse

Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen

Sauermilch-Quarg

auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland.
Grillostraße 48.

Quarg

metallfreie, trock. Ware
sowie Quadrat-Käse kauft
stets zu höchsten Preisen
Saganer Zentralmolk.
und Käsefabrik
B. Brühs Nachfolger
M. Conrad.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-,
Harzer- und Mainzer-Käse, auch
Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang
der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71
Fernsprecher 7872.

Molkereien für ständige Lieferung
von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls (an)
n wir jeden Posten (2340
trockenen und metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach
Eingang der Ware auf Grund der
Berliner Butternotierung. Probe-
sendungen per Frachtgut nach Sta-
tion Wittenberge erbeten. Tonnen
und Kisten können in Rechnung ge-
stellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Quarg
diverse Sorten Käse
r laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Quarg.

Suchen dauernde, zuverläss. Lie-
feranten für nur beste, metallfreie
Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum b. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse
nach Wunsch. Referenzen von lang-
jährigen Verbindungen z. Diensten
Höchste Tagespreise.

Milch!

Kaufe jede Menge Vollmilch.
Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch

ca 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Molkereiprodukte

jed. Qualität, für das
westfälische Industrie-
gebiet lauf. ges., auch
im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 28
Molkereiprod. en gros
Bankkonto: Dresdener
Bank, Fil. Lippstadt.
Telefon 519
Telegramm - Adresse:
Nikolai, Lippstadt.

Quarg und Käse

kauft laufend jeden Posten
zu höchsten Preisen gegen sofortige Kasse
Oberlausitzer Käsefabrik
G. Langer ◆ Schwarzkolm
5252) Fernruf: Lautawerk Nr. 11

Tüchtige Quargaufkäufer

in allen Gegenden und Provinzen gegen hohe Vergütung gesucht.
Bewerbungen unter **1505** an diese Zeitung.

Wir sind jederzeit Abnehmer (1540

guter Molkereibutter.

Abrechnung ganz nach Wunsch, ev. auch Vorkasse. Angebote erbittet
Schweriner Zentral-Molkerei, Schwerin i. Mecklbg.

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra" **Roonstr. 67** Gegr. 1911
Fernspr.: B. 6250
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
Eierverwertungs-Genossenschaften.

Quarg

kauft ständig jeden Posten zu wirklich höchsten Preisen
gegen sofortige Kasse. Versandtonnen werden gestellt
Wohlauer Dampfkäsefabrik
E. Langer
Fernruf 259 **Wohlau i. Schles.** Fernruf 259

Märkische Käserei G. m. b. H.

Berlin N. 39, Müllerstraße 13
Fernsprecher: Moabit 8813
Station Stettiner Bahnhof (8721
sucht regelmäßige Lieferungen von einwandfreiem
trockenen **Quarg** zu besten Tagespreisen. Tonnen
werden gestellt. Kasse nach Wunsch.

Butter und Käse

gegen sofortige Kasse und Gestellung von Kisten kauft laufend (1353
Johannes Walter Dietrich, Käsegroßhandlung
Greifenhagen i. Pommern. — Fernruf 64.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329

Backsteinkäse

**herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom
Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.**
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Wir liefern
Maschinen und Apparate so-
wie ganze Fabrikeinrichtung.
zur Herstellung von (531
Kochkäse.
Verlang. Sie Spezialprospekt
Gr. Verdienstmöglichkeit.
Gebr. Klaus
Molkereimaschinenfabrik
Flensburg. Fernspr. 2150

Wir kaufen jedes Quantum (17
Labquarg für den 5. Teil
Molkeneiweiß für den 10. Teil
des Hamburger Butterdurchschnitt.
Holsteinische Käsefabrik
Klünder & Co., Nortorf.

Suche wöchentlich 4—5 Ztr.
Ia **Molkereibutter**
aus Ostpreuß. Zahle höchste Preise
ab Versandstation. Kaution wird
gestellt. (1488
Molkerei Gr. Welle, Ostprign.

Sauermilch- und Labquarg
Molkeneiweiß und Butter
kauft ständig zu höchsten Preisen
gegen Kasse. Angeb. erbeten (1473
Friedrich Eickhof, Hamburg 27
Markmannstr. 8.

Molkereien, Käsereien

welche Käse aller Sorten,
Butter etc bestmöglichst ver-
werten wollen, senden ihre
Erzeugnisse an die **Westd.
Molkereiprodt. - Großhdlg.
C. Engelberth, Elberfeld
Stuttbergstr. 35**
zum kommissionsweisen Ver-
kauf. Übernahme auch auf
eigene Rechnung. Angebote
laufend erwünscht (20

Kaufe laufend jeden Posten
Limburger, Romadur,
Quarg und Eiweiß.
Preisangebote an (125
Central-Molkerei
Neu-Rönnebeck i. Hann.

Bin Abnehmer von prima (1158
□-Käse, Romadur u. Limburger
Gleichzeitig suche noch regelmäßig
jeden Posten trockenen, metallfreien
Quarg
am liebsten auf Jahresschluß auf
Grund Berliner Notierung. Ange-
bote erbittet
Alb. Böhme, Käserei Dessau
Steinstr. 35. Fernspr. 1572.

Vollmilch

tiefgekühlte, beliebig großes Quan-
tum gesucht. Kannen und Kaution
in jeder Höhe zur Verfügung. (818
Hentze & Heidland
Elberfeld.

Wilhelm Eppe

Butter-Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (8724
Ia **Molkerei-Butter.**

Jeden Posten (482

Rohmilchzucker

kauft laufend
Dampfmolkerei u. Milchzuckerfabrik
„Germania" A.-G., Mölln.

Quarg

**kauft jeden Posten, auch
Waggon-Ladungen, zu
höchsten Preisen
Niederschlesische Käsefabrik
G. m. b. H., Liegnitz.**

ALLE MOLKEREIEN

„Rahm" — „Burscheid"

die feine ungesalzene Butter zu vorteilhaften Preisen absetzen wollen, senden ihre Waren der

Buttergroßhandlung KARL RAHM, Burscheid b. Köln

Verkauf im Namen und für Rechnung der Molkereien
Keine Umsatzsteuerberechnung
Wirkliche Markthöchstpreise für Ia Ware
Keine Abzüge für Provision, Lager und Rollgeld
Lagerung in eigenen Kühlräumen
Sofortige Kasse bei Empfang der Rechnung
Uebernehme auch jedes Quantum für eigene Rechnung

Fernruf Amt Burscheid 150
Telegr.-Adr.: „Rahm"
Bankverbindung:
Deutsche Bank Opladen
Girokonto
Sparkasse Burscheid

Prima Referenzen von ersten Oldenburger und Ostfriesischen Molkereien zu Diensten.

Zusendung erbitte an Spediteur Otto Kämper, Burscheid.

Ernst Simoneit, Liegnitz

Butter- und Käse-Großhandlung

Fernsprecher Nr. 3219 — Steinweg 11a

zahlt der wirklichen Marktlage entsprechende Preise bei sofortiger Abrechnung und Kasse.

Neef & Struck
Käse-Großhandlg.
Hamburg 8
Gr. Reichenstr. 45/47
Fernspr. Roland 3321
Tel.-Adr. Käsebörse

sind ständig Käufer aller Sorten Käse, spez. Tilsiter und Schweizer Käse, gegen Kasse, direkt vom Produzenten.

Gegen sofortige Kasse
suche ich zur regelmäßigen Lieferung
imitierten Edamer (7162
Deutschen Holländer
Fabrikkäse und
halbfetten Tilsiter
nur goldgelbe Ware und erbitte Angebote.
Willy Romünder
Barmen-R., Reichsstraße 35 a.

Bin ständiger Käufer von (430
Ia ungesalz. Molkereibutter
in Tonnen gegen sofortige Kasse. Bin auch Abnehmer ganzer Butterproduktionen. Gefl. Angeb. an
Hermann Redlich, Buttergroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 10.

Jeden Posten

Quarg

trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307

Clemens Wilke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Habe wöchentlich noch einige Zentner (1354

Romadur

mit zirka 20 Prozent, in Stanniol mit Streifen, **Romadur mager**, in Pergament gegen Vorkasse oder Akkreditiv abzugeben.
Käsegroßhandlung Johannes Walter Dietrich
Greifenhagen i. Pommern. — Fernruf 64.

Größere und kleinere Posten

Quarg

zur regelmäßigen Lieferung sucht
Georg Bretzer, Mainzer Käsefabr
Alsheim bei Mainz. (8

Bin dauernder Abnehmer von

Ia Molkereibutter

in Tonnen, auch ganzer Produktinen zum höchsten Tagespreis geg sofortige Kasse, auch Vorkasse, od Bankſicherheit. (6
Bruno Jobst, Buttergroßhandlg.
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

Molkereibutter
kauft ständig zu besten Preisen
Paul Lindner, Halle a. S.
Buttergroßhandlung, gegr. 1901.

Quarg
trocken und metallfrei, kauft höchsten Preisen gegen Kasse u. Liferung von Tonnen (9
Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24.

Ich suche noch wöchentlich (12
200 Pfd. beste Molkereibutter
sowie Ia Harzerkäse
nicht laufend und nicht schwa werdend." Angeb. erb.
Alfons Hübscher
Molkereiprodukte
Gleiwitz, Fabrikstr. 4.

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin

Fernruf: Amt Moritzplatz 15890—96 — SO. 33 Schlessische Str. 28—30

Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin

ist regelmäßiger Abnehmer von

Butter u. Käse

von Molkereien und Verbänden.

Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch

145 eigene Detailgeschäfte

Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. — Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee-Rösterei. — Zichorien-Fabrik. — Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.
Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg

kauft laufend jeden Posten

O. Gallas, Dresden
Pfaar-Gasse 4. (83

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bei der Post vierteljährlich 6000 Mark oder monatlich 2000 Mark, Streifbandbezug mon. 10000 M., einz. Nr. 1200 M., nur b. Voreinf. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 150 Mark vierteljährlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 4000 M. — Stellenanzeigen nur 1000 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 200 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 61 — Hildesheim, den 3. August 1923. — 37. Jahrgang.

Mit der in Nr. 58 erbetenen Nachzahlung von 15000 Mark für das laufende Quartal ist der weitaus größte Teil unserer verehrten Postbezieher noch im Rückstande. Wir gestatten uns daher, hiermit nochmals um umgehende Einzahlung bezw. Ueberweisung dieses, bei heutiger Geldentwertung geringfügigen Betrages, auf unser Postscheckkonto 37 Hannover ergebenst zu ersuchen.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

Inhalt.

Die Milchbezahlung im Zeitalter der Billion.

Million, welch ein gewichtiges, bedeutungsvolles Wort in Friedenszeiten! Millionär, welch ein ansehnliche, respektable Persönlichkeit dazumalen. Ja, so eine Million, die stellte zu Anfang der 90 er Jahre, als das Molkereiwesen seinen Siegeszug durch die Lande begonnen hatte, eine Summe dar, mit der man etwa 20 mittlere Molkereien hätte bauen können. Und jetzt? Jetzt kann man für eine Million gerade noch 20 leere Buttertonnen kaufen. Ja, der Ruf der stolzen Firma „Millionär & Co." hat einen gar tiefen Sturz erlitten. Eine Million spielt gar keine Rolle mehr im Geschäftsleben. Dollare, Pfunde, Gulden beherrschen die Welt, die deutsche Mark aber liegt gebrochen am Boden. Bald in sanftem Gleitflug, bald in rasendem Steilsturz ist sie aus imponierender Friedenshöhe auf ein Niveau gesunken, so tief, wie das auch der ärgste Pessimist nicht erwarten konnte. Wird dieser Sturz in die Tiefe, dieser Fall ins Bodenlose nicht bald zum Stillstand kommen? Wird unsere gute deutsche Mark noch einmal wieder ein wirkliches Zahlungsmittel werden, für das man reelle Werte sich beschaffen kann? Oder wird der Markwert noch weiter sinken bis auf das Niveau des Rubels vielleicht? Und wenn wir dann die vielgenannten „russischen Zustände" selbst im Lande haben, wie werden sich diese auswirken? Solche und ähnliche Fragen stellen sich täglich Tausende im deutschen Vaterland, welche mit Besorgnis den Gang der Dinge verfolgen. Und auch mancher Molkereifachmann mag sich schon angesichts des ungeheuren Hochstandes der Butter- und Milchpreise gefragt haben, ob und wann wohl noch die Zeiten wiederkehren werden, da die Butter 1,50 Mark kostete das Pfund und wo die Lieferanten bis höchstens 15 Pfennige für das Liter Milch erhielten. Wie ein Märchen klingt es. Dunkel erscheint die Zukunft des deutschen Volkes, dunkel vor allem auch die Zukunft des deutschen Molkereigewerbes. Wie viele Betriebe haben schon Milchmangels wegen ihre Pforten schließen müssen und wie viele noch werden im Laufe der nächsten Wintermonate dasselbe Schicksal teilen! Doch nicht von dem verheerenden Einfluß des verlorenen Krieges auf das deutsche Molkereiwesen im allgemeinen möchte ich hier reden, sondern von den Schwierigkeiten, welche den Molkereien durch den Verfall der deutschen Währung speziell bei der Milchbezahlung erwachsen.

Diese „neuen" Schwierigkeiten kann man passend unterscheiden in solche der Milchgeld*berechnung* und in solche der Milchgeld*beschaffung*.

Was zunächst die rechnerischen Schwierigkeiten betrifft, so stellte ja auch in Friedenszeiten schon das Ausrechnen des Milchgeldes eine in jeder ersten Monatshälfte wiederkehrende Hauptarbeit des Betriebsleiters dar. Und unwillkürlich atmete man auf und freute man sich, wenn man es wieder mal geschafft hatte, wenn man die Arbeit mal wieder hinter sich hatte. Und war man auch mal ein paar Tage im Rückstand geblieben mit dem Abschluß, so daß der gewohnte Auszahlungstermin nicht innegehalten werden konnte, so brauchte man das auch nicht gleich so tragisch zu nehmen. Die Lieferanten waren nicht so auf die Zeit „versessen", wie heutzutage. Es gab Molkereien genug, welche erst im letzten Drittel des Monats bezahlten, so daß die Bauern die im ersten Drittel des Vormonats gelieferte Milch erst nach sechs Wochen bezahlt erhielten, ohne daß sie etwas dagegen sagten. Hieran erkennt man und hierin kommt so recht die Wertbeständigkeit der Friedensmark zur Auswirkung. Wie ganz anders jetzt im Zeichen des Markwertschwundes, im Zeitalter des Barzahlungssystems und der Vorausbezahlung. Jetzt wollen die Bauern die im Geschäftsleben zur Zeit herrschende Parole: Zahlung sofort nach Empfang der Ware auch auf die Milchlieferung übertragen wissen. Sie wollen „gleich" Geld haben für die abgelieferte Milch. Es gibt tatsächlich Lieferanten, welche allen Ernstes verlangen, die Molkerei solle entweder dem Milchfuhrmann das Geld für die Milch jedesmal gleich mit geben oder aber eine der voraussichtlichen Lieferung ungefähr entsprechende Summe für die folgende Woche im voraus zahlen. Nun, das sind ja nur Außenseiter. Die große Masse der Lieferanten denkt nicht an solche Unmöglichkeiten. Wohl aber bestehen die Bauern auf raschmöglichste Auszahlung. Und da ist die zweimalige Auszahlung im Monat das mindeste, was sie verlangen. Viele Lieferanten sind aber auch damit noch nicht zufrieden. Und unter diesem Druck sind zahlreiche Molkereien dazu übergegangen, alle zehn Tage, also dreimal im Monat auszuzahlen. Nicht gering aber auch ist die Zahl der Molkereien, welche sich, um die Lieferanten bei der Stange zu halten, genötigt gesehen haben, die wöchentliche Milchbezahlung einzuführen. So kommen die Molkereien heutzutage aus dem „Milchgeldausrechnen" kaum noch heraus. Wenn nun auch so eine kurzfristige Zahlung nicht die Arbeit in Anspruch nimmt, wie die frühere monatliche, so erwächst dem Verwalter doch dadurch, daß er nun zwei- oder dreimal im Monat den Auszahlungsapparat in Szene setzen muß, eine ganz beträchtliche Mehrarbeit. Nicht unwesentlich erschwert wird die Milchgeldberechnung und -Auszahlung auch noch durch das gewaltige Anschwellen der Auszahlungssummen. Die aufmarschierenden Zahlenkolonnen sind derart in die Breite gegangen, daß die engen „Friedensspalten" der Milchaufrechnungsbücher sie nicht mehr zu fassen vermögen. Eng im Raume stoßen sich die Ziffern und da heißt es nun, hübsch langsa mund mit spitzer Feder schreiben und genau untereinander, Ziffer unter Ziffer, haargenau. Denn jedes Ausweichen aus der Linie, jede schiefe, ungerade Stellung rächt sich. Rächt sich beim Aufaddieren. Da kann man zählen einmal, zweimal, dreimal und es stimmt immer noch nicht. Bis der Verwalter dann endlich nach fruchtlosem Zählen und Sichquälen mit der Faust auf den Tisch schlägt in der Verzweiflung seines Herzens und — nach einem neuen Bogen langt, auf den er dann das ganze Zahlengesumms in genauer Ziffernfolge untereinander, zierlich und manierlich, aufs neue überträgt. Und siehe da, — es stimmt. Unterschiedliche Beschwernisse bei der Milchzahlung schafft auch die moderne deutsche Papierwährung. Ja, dieses Berappen mit den Papierlappen, das ist nicht so einfach. Das erfordert Zeit und Aufmerksamkeit und macht schwarze Finger. Da türmen sich die bunten Scheine auf dem Tische, Haufen an Haufen. Und alles will gezählt sein, geglättet und gebündelt. Jeder Lieferant soll sein abgezählt Bündelchen haben. Das aber macht Arbeit, viel Arbeit. Kein Wunder daher, daß Molkereiverwalter X. sich allen Ernstes mit dem Plane trägt, eine Papiergeldzählmaschine zu erfinden, die ihm diese Arbeit abnimmt. X. denkt sich die Sache so: Oben ein großer Trichter, in welchen die Papierscheine, große und kleine, in buntem Durcheinander hineingeschüttet werden. Dann wird der Apparat auf die in Frage kommende Auszahlungssumme eingestellt, einmal rundgedreht und schon fliegt das Päckchen, fertig abgezählt, versiegelt und verriegelt auf den Tisch. Eine sehr einfache Sache das, eine Erfindung, die wirklich wert ist, erfunden zu werden. Man wird es auch verständlich finden bei der Wichtigkeit der Sache, daß Herr X. die Erfindung schon jetzt, noch ehe sie gemacht ist, zum Patent angemeldet hat. Nebenher beschäftigt sich Herr X. auch noch mit Erfindungsplänen für eine praktische Beförderung des Milchgeldes. Und mit Recht. Denn der Abtrans-

port der immer mehr anschwellenden Papiermassen wird von Woche zu Woche schwieriger. Früher pflegte der Milchgeldbote sein Gold- und Silbergeld in einen Beutel unterzubringen; jetzt muß er schon einen Sack haben, einen Rucksack oder sonst einen geräumigen, aufnahmefähigen Behälter.

Schwieriger aber als die Milchgeldberechnung ist die rechtzeitige Geldbeschaffung. Bei der jetzigen kurzfristigen Milchbezahlung haben die Molkereien das Geld für die Butter vielfach noch nicht herein bekommen zum Auszahlungstag. Um nicht mit der Auszahlung in Verzug zu bleiben, sind sie dann gezwungen, Bankkredite in Anspruch zu nehmen, was natürlich hohe Zinsauslagen erfordert. Aber ohne Bankverbindung kann heutzutage keine Molkerei mehr auskommen. Gesorgt werden muß dann eben dafür, daß die Bankschulden raschmöglichst wieder gelöscht werden.

Das meiste Kopfzerbrechen jedoch verursacht den Molkereileitern und -Besitzern die alle 10 oder 14 Tage wiederkehrende Frage: was muß ich denn diesmal für die Milch bezahlen, um die Lieferanten zufrieden zu stellen? Um sie zufrieden zu stellen. Ach, das ist eine gar schwere Aufgabe heutzutage, ein kaum durchführbares Unternehmen. Wohl machten die Landwirte auch in Friedenszeiten schon ihre Ansprüche, aber diese Ansprüche sind doch nach dem Kriege und ganz besonders in der letzten Zeit ganz enorm gestiegen. Der Milchpreis muß schon ganz außerordentlich in die Höhe geschraubt werden, wenn anders man den Bauern damit imponieren will. Zurüzuführen ist diese bedauerliche Tatsache in erster Linie auf die hohen Preise, welche für Bauernbutter gezahlt werden. Im letzten Drittel Juli wurden in hiesiger Gegend bis 48 000 ℳ bezahlt. Das Aufkäuferunwesen, welches auch durch den behördlichen Genehmigungszwang keinerlei Einschränkung erfahren, begünstigt diese Preistreiberei natürlich in höchstem Maße. Weiter wirken die hohen Fettviehpreise außerordentlich ungünstig auf die Milchlieferung ein, weil sie in einem zu starken Mißverhältnis zu den Butterpreisen stehen, die von den Molkereien erzielt werden. So wurden z. B. nun Mitte Juli herum fette Schweine mit 40 000 ℳ das Pfund Lebendgewicht bezahlt. Zu derselben Zeit notierte die Molkereibutter 40—42 000 ℳ, während sie nach den damals geltenden Fleisch- und Speckpreisen mindestens 50 000 ℳ hätte kosten müssen. Weiter sind auch die Eierpreise ihrer respektablen Höhe wegen nur zu geeignet, die Ansprüche der Landwirte an die Höhe des Milchpreises zu steigern. In der letzten Zeit blieben in hiesiger Gegend die Milchpreise hinter den plötzlich auf 4000 ℳ und darüber emporgeschnellten Eierpreisen nicht unerheblich zurück. Das paßte den Bauern nun natürlich garnicht. Sie meinten, die Milch müsse im Gegenteil erheblich höher bezahlt werden als die Eier. Von wegen weil so ein winzig Eilein doch lange nicht so viel wert sei, wie ein Liter Milch. Was ja auch stimmen mag.

Die Tatsache, daß die Butterpreise so weit hinter den Fleisch-, Fett- und Eierpreisen zurück bleiben, macht es den Molkereien natürlich unmöglich, die Lieferanten vom Verfüttern der Milch abzuhalten. Es muß deshalb dafür gesorgt werden, daß die Butternotierungen in ein richtiges Verhältnis zu den Preisen für Fleisch, Speck, Fette und Eier gebracht werden. Erst dann wird es den Molkereien ermöglicht, durch Auszahlung allerhöchster Milchpreise die Landwirte mit der nötigen „Milchlieferungslust" zu erfüllen. So gestaltet sich zur Zeit gerade für die Molkereien in Gegenden mit Fettviehmast die richtige Lösung der Milchpreisfrage nicht bloß ganz besonders schwierig, sondern es ist ihnen unter den gegebenen Verhältnissen einfach unmöglich, die Milch so hoch zu bezahlen, um die Zufriedenheit der verehrlichen Milchlieferanten zu erregen und sich ein, wenn auch nur schwaches „Milchpreislob" von ihnen zu erringen. Wenn ein fleißiger Schüler, der mit dem größten Eifer bestrebt ist, den Ansprüchen seines ge strengen Lehrers zu genügen und ihn zufrieden zu stellen, doch niemals irgend welche Anerkennung findet, niemals ein Wort des Lobes hört, so wirkt das zweifellos entmutigend auf den Schüler und lähmend auf seinen Lerneifer ein. Will er aber weiterkommen, so muß er trotz fehlender Anerkennung doch beharrlich weiter „ochsen". Ähnlich steht es mit den Molkereien heutzutage. Mögen sie auch das Höchste leisten in punkto Milchbezahlung, Anerkennung finden diese Höchstleistungen bei den durch den Höhenflug der Preise verwirrten Bauernseelen doch nicht. Gleich dem Schüler müssen sie aber den Willen haben, trotzdem, wenn sie nicht den Boden unter den Füßen verlieren sollen, beharrlich weiter hohe, höchste und allerhöchste Milchpreise zahlen, wenns auch schwer fällt. Und schwer fällt es. Denn so ist es doch heutzutage, daß die meisten Molkereien, um nur die Milchlieferung einigermaßen in Gang zu erhalten, ihr letztes hergeben müssen. An Neuanschaffungen und an die Vornahme größerer Reparaturen usw. können sie kaum noch denken. „Immer zahlen muß der Bauer, zahlen". Dieser Spruch mag früher Berechtigung gehabt haben, jetzt nicht mehr. Denn nicht der Bauer, sondern die Molkerei muß zahlen, bis er reich und sie arm ist.

So ist die Milchgeldzahlung heutzutage ein gar schwierig Ding und ein jeder, der damit betraut ist, wird die Milchgeldberechnungstage zu denjenigen Tagen zählen, von denen der Dichter sagt: „Sie gefallen mir nicht". G. H. in W.

Rundschau

Zur Regelung der Milchpreise in der Rheinprovinz schreibt die Zentralstelle des Rheinischen Bauernbundes:

Bisher erfolgte die Regelung der Milchpreise in der Rheinprovinz durch den rheinischen Milchpreisausschuß. Dieser setzt sich zusammen aus Vertretern der Frischmilch liefernden Landwirte und der Sammelmolkereien einerseits sowie Vertretern der größeren Städte anderseits. Auf

Grund vorheriger Verhandlungen wurde im Wege der Vereinbarung der Milchpreis ab Hof sowie der Zuschlag für molkereimäßige Behandlung periodisch festgesetzt. Kam eine Vereinbarung nicht zustande, so wurde auf Grund der ministeriellen Verordnung vom 30. April 1921 beim Oberpräsidenten die Herbeiführung eines Schiedsspruchs beantragt. Bekanntlich gehört die Milch noch zu denjenigen Erzeugnissen, welche zur Sicherung des Notbedarfs einer gewissen zwangswirtschaftlichen Regelung unterliegen.

Diese Art der Milchpreisregelung hat sich besonders in der letzten Zeit als zu schwerfällig und als für die Dauer unhaltbar erwiesen. Bevor die Vereinbarungen in Kraft treten konnten, waren sie durch die fortschreitende Geldentwertung bereits wieder überholt. Es ergab sich daher die Notwendigkeit, daß der Milchpreisausschuß in immer kürzeren Perioden zusammentreten mußte. Dieses häufige Zusammentreten stellte sich bald als eine Unmöglichkeit heraus, zumal, da der Milchpreisausschuß mit der Zeit auf rund 40 Vertreter (vornehmlich aus dem rheinisch-westfälischen Großstadt- und Industriegebiet) angewachsen war und schließlich seit der Ruhrbesetzung eine mehr oder minder völlige Verkehrssperre eintrat.

Es zeigte sich ferner, daß die Milchversorgung der Städte immer schwieriger wurde. Die vereinbarten Milchpreise waren bisher stets hinter den tatsächlichen Produktionskosten zurückgeblieben, und die Fortführung der Milchwirtschaft bedeutete unter diesen Umständen für den Produzenten zweifellos ein Opfer, was selbst von den Vertretern der Städte bei den Verhandlungen stets anerkannt wurde. Das Mißverhältnis zwischen den Milchpreisen und den Produktionskosten zeigte sich in besonders starkem Maße seit den letzten katastrophalen Stürzen der Mark. Die Unzulänglichkeit der bisherigen Regelung hatte zur Folge, daß die milchwirtschaftlichen Betriebe immer mehr eingeschränkt oder umgestellt wurden. Hieraus ergab sich für die städtischen und industriellen Bezirke eine wesentliche Verminderung der Milchzufuhr, die sich dahin auszuwachsen droht, daß im Spätjahr selbst der dringendste Notbedarf nicht mehr zur Verfügung steht.

In Erkenntnis dieser schwerwiegenden Tatsache kamen sowohl die Vertreter der Städte wie der Landwirtschaft im Milchpreisausschuß zu der Auffassung, künftig eine andere Art der Milchpreisregelung einzuführen. Die landwirtschaftliche Gruppe hat bereits vor einer Reihe von Monaten die Anregung gegeben, den Milchpreis in Zukunft in Beziehung zum Butterpreis zu stellen. In einigen norddeutschen Großstädten ist diese Methode schon seit einigen Monaten üblich. Daß von der Behörde der Butterpreis bereits als Richtschnur für den Milchpreis anerkannt wird, besagen die Ausführungen des preußischen Staatskommissars für Volksernährung vom 7. Mai 1921. Es heißt dort im Absatz 4: „Er (der Frischmilchpreis) wird demnach hinter dem Milchpreis, der bei einer etwaigen Verbutterung im Erzeugergebiet durchschnittlich zu erzielen ist, grundsätzlich nicht zurückbleiben dürfen."

Nach eingehenden Beratungen wurde in der letzten Sitzung des rheinischen Milchpreisausschusses vereinbart, den Milchpreis fernerhin allwöchentlich neu festzusetzen, und zwar in der Höhe von 10 v. H. des Butterpreises nach Kölner Börsennotierung. Die Vereinbarung wurde vor allem getroffen in der Erwartung, daß mit Hilfe der Neuregelung die drohende Gefahr eines weiteren Rückganges und des völligen Versiegens der Milchzufuhr gebannt wird. Die wichtigste Forderung des Augenblicks ist die Steigerung der Produktion, welche jedoch nur erreicht werden kann mit Hilfe einer angemessenen Preispolitik, die den Notwendigkeiten der Produktion Rechnung trägt. Mit einer solchen auf die Produktionssteigerung gerichteten vorausschauenden Wirtschaftspolitik dürfte auch den Interessen der Verbraucher am besten gedient sein.

Erhöhung der sächsischen Höchstpreise für Butter, Quarg und Milch. Mit Wirkung vom 1. August 1923 ab hat das sächsische Wirtschaftsministerium die bisherigen Höchstpreise für Milch, Butter und Quarg wesentlich erhöht. Die Milchhöchstpreise für den Erzeuger betragen ab Stall für den Liter Vollmilch in Zone I 4400 M, Zone II 4600 M, für das Liter-Fettprozent 1467 M resp. 1534 M, für das Liter Magermilch 2201 M, bezw. 2300 M. Für Lieferung zur Molkerei, Sammelstelle, Milchhandlung oder Bahn darf bei einer Entfernung unter 5 Klm. bis 100 M, über 5 Klm. bis 150 M Zuschlag je Liter bezahlt werden. Gewerblichen Landmolkereien ist für die Lieferung molkereimäßig behandelter, in einwandfreiem Zustande am Empfangsorte eintreffender Milch frei Bahnstation je Liter Vollmilch 660 M, je Liter Mager- oder Buttermilch 400 M Zuschlag zum Erzeugerhöchstpreise zu zahlen. Für den Milchkleinverkauf durch die Erzeuger unmittelbar an die Verbraucher ab Gehöft dürfen folgende Beträge nicht überschritten werden. Für das Liter Vollmilch I. Zone 5000 M, II. Zone 5200 M, für das Liter Mager- oder Buttermilch 2500 M bezw. 2600 Mark. — Die Erzeugerhöchstpreise für Lieferung an Wiederverkäufer betragen: a) für Kuhhalter ab Gehöft für das Pfund Butter bei Herstellung aus Milch der Zone I 48 000 M, Zone II 50 600 M, für das Pfund Speisequarg mit höchstens 75 Proz. Wassergehalt 7500 M bezw. 8400 M. b) Für gewerbliche Molkereien ab Molkerei bei Herstellung aus Milch der Zone I für das Pfund Butter 57 000 M, Zone II 59 000 M, für das Pfund Speisequarg mit höchstens 75 Proz. Wassergehalt bei Herstellung aus Milch der Zone I 9000 M, Zone II 10 000 M.

Bezeichnung „Feinster Camembertkäse". Von einer sächsischen Gerichtsbehörde war die Handelskammer zu Zittau um ein Gutachten darüber aufgefordert worden, was im Molkereifach und im Händlerkreise über „feinsten Camembertkäse" verstanden wird. — Die zu dieser Frage angestellten Erörterungen haben ergeben, daß ein Teil der Molkereifachleute auf dem Standpunkt steht, daß Camembertkäse mit weniger als 40 Prozent Fettgehalt nicht als „feinster Camembertkäse" angesprochen werden könne. — Der andere Teil der von der Handelskammer Zittau befragten Sachverständigen aber hat die Ansicht vertreten, daß die Bezeichnung „feinster" bei Camembertkäse durchaus nicht Vollkäse, also solchen mit 40 Prozent Fettgehalt, voraussetze. Es ist vielmehr betont worden, daß Camembertkäse mit weniger Fettgehalt bei richtiger Herstellung und Behandlung wohl „feinster" Camembertkäse sein könne, während solcher Käse über 40 Prozent Fettgehalt durchaus nicht immer die Bezeichnung „feinster" verdiene. — Diese Ansicht, daß nämlich der Zusatz „feinster" bei Camembertkäse nicht vom Fettgehalt abhängig ist, scheint nach den der Handelskammer Zittau vorliegenden Unterlagen in Fachkreisen vorherrschend zu sein.

Entschädigung für verlorengegangene Postpakete. (Stellungnahme und Vorschläge der Reichspostverwaltung.) Bei der fortschreitenden rapiden Geldentwertung spielt die Entschädigung für verlorengegangene Postpakete für Industrie, Handel und Gewerbe eine bedeutsame Rolle. Der

Verband sächsischer Industrieller hat wegen Erhöhung der Entschädigungssätze bei der Reichspostverwaltung diesbezügliche Vorstellungen erhoben. Vor der letzten Gebührenerhöhung der Post betrug die Entschädigung, die vom Postfiskus für verlorengegangene Pakete bezahlt wurde, 2000 Mark für das Pfund. Seit dem 1. Juli ist dieser Satz auf 4800 Mark für das Pfund heraufgesetzt worden, ist also nicht einmal im entsprechenden Verhältnis zur Erhöhung der Gebühren gestiegen. — Auch der Satz für verlorengegangene eingeschriebene Pakete mit 30 000 Mark für das Pfund ist lächerlich gering und bedeutet für den Geschädigten nur einen minimalen Ersatz des betreffenden verlorengegangenen Gutes. Heutzutage bedeutet eine Entschädigung von 2000 Mark für das Pfund beinahe eine Verhöhnung desjenigen, der den Schaden zu tragen hat. — Die Reichspostverwaltung nimmt zu der brennend gewordenen Entschädigungsfrage eine recht eigenartige Stellung ein. Sie hat auf die Vorstellungen des Verbandes Sächsischer Industrieller folgende Antwort erteilt: Durch die Verordnung über Aenderung Ersatzbeträge für Pakete und eingeschriebene Sendungen vom 3. Juli ist der Ersatzbetrag für Pakete ohne Wertangabe auf 4800 Mark für jedes Pfd. (500 Gr.) der ganzen Sendung erhöht und der Ersatzbetrag für eine eingeschriebene Sendung auf 30 000 ℳ festgesetzt worden. — Der Anregung, die beschränkte Haftung der Post für gewöhnliche Pakete und eingeschriebene Sendungen allgemein fallen zu lassen und nach dem bürgerlichen Recht Ersatz zu leisten, läßt sich unter Beibehaltung der gegenwärtigen Beförderungseinrichtungen, Verpackungsvorschriften und Tarife nicht entsprechen. Die gewünschte Aenderung würde eine so weitgehnde Umgestaltung und Verteuerung des Postpaketverkehrs erfordern, daß der deutschen Volkswirtschaft nicht damit gedient wäre. Im übrigen ist durch die Möglichkeit der Verwendung von Paketen unter Wertangabe insbesondere durch die vor einigen Jahren geschaffene Einrichtung der unversiegelten Wertpakete den Absendern hochwertiger Waren hinreichend Gelegenheit gegeben worden, sich gegebenenfalls auf einfache und billige Weise einen Anspruch auf höheren Schadenersatz zu sichern. Die Verpackung der unversiegelten Wertpakete braucht nur der der gewöhnlichen Pakete zu entsprechen, die Wertangabe ist nicht in der Aufschrift des Paketes, sondern nur auf der Postpaketkarte anzugeben. Die Versicherungsgebühr für unversiegelte Wertpakete ist nur halb so hoch, als die für versiegelte Pakete mit Wertangabe. Von der Einrichtung der Einschreibegebühr sind die unversiegelten Wertpakete befreit.

Sprechsaal

Bau eines Käsekellers. (Antworten auf die betr. Anfrage in Nr. 57.)

I.

Wenn die Verhältnisse dazu zwingen, so kann man auch einen Käsekeller oberirdisch anlegen. Es sind aber besondere Vorsichtsmaßregeln zu ergreifen, um die Temperatureinflüsse zu verringern. Das Beschütten der Seiten mit Erde ist wohl ein derartiges Mittel, hat aber gewisse Nachteile. Ratsamer ist es, die Wände mit Isolierung zu versehen. Luftschichten haben sich zu diesem Zweck weniger bewährt, als wenn der Zwischenraum mit einer isolierenden Masse ausgefüllt wird. Die Gleichmäßigkeit der Temperatur kann auch noch dadurch gefördert werden, daß man die Wirkung der Sonnenbestrahlung möglichst abschwächt, indem man den Wänden einen hellen Anstrich gibt. Auch die Bepflanzung mit Bäumen, die das Haus beschatten, kann zu diesem Zweck sehr empfohlen werden. Die Fenster werden so hoch als möglich angebracht und auch in der Größe derselben gespart, man macht vielleicht 0,8 Meter breit und 0,6 Meter hoch. Zum Schutz gegen die Sonne können sie grüne Vorhänge erhalten, auch die Anbringung von engem Fliegengeflecht ist zweckmäßig, namentlich dann, wenn sie zeitweilig geöffnet werden.

Die Entlüftung des Raumes ist sehr wichtig, da ja Käsereifungsräume einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt haben sollen und andererseits auch die Luftbewegung nicht zu stark sein darf, da sonst die Käse zu stark austrocknen und die Ware reißt. Darum muß man mit dem Aufstellen von Ventilatoren sehr vorsichtig sein. Der beabsichtigte Zweck kann aber auch sehr vollkommen durch natürliche Entlüftung erreicht werden, indem man in den Wänden Kanäle anbringt, die etwa einen halben Meter über dem Fußboden des Kellers münden und durch Schieber verschlossen werden können. Die Abführung der Luft geschieht durch Kanäle im oberen Teil der Wände. Wichtig ist in erster Linie ein richtiger Feuchtigkeitsgehalt, der in der Praxis auf verschiedene Weise geregelt werden kann. Kanalisation sollte besser nicht vorgesehen werden, weil diese meist die Ursache einer schlechten Luftbeschaffenheit im Raume wird, es genügt, wenn der Fußboden Gefälle nach einer bestimmten Stelle erhält. Für die kältere Jahreszeit muß natürlich eine Heizungsmöglichkeit vorgesehen werden. Am zweckmäßigsten wäre wohl Dampfheizung, da hierdurch Verunreinigungen des Raumes durch Asche und Verschlechterung der Raumluft durch Verbrennungsrückstände nicht möglich sind. Bei direkter Dampfheizung haben aber die Heizkörper eine zu hohe Temperatur und auf den Heizkörpern abgelagerter Staub verbrennt, was die Beschaffenheit der Raumluft beeinträchtigt. Dies läßt sich vielleicht vermeiden durch eine Vereinigung der Dampf- und Wasserheizung, indem man Wasserbehälter aufstellt, deren Inhalt mit Dampf geheizt wird. Die Heizung erfolgt entweder durch eine Rohrschlange oder durch einen geräuschlosen Wasseranwärmer. Das in den Behältern befindliche Wasser bildet einen Wärmespeicher, so daß die Heizung sehr gleichmäßig ist. Bei dieser Heizung sind auch die Heizflächen nicht sehr heiß, so daß die Verbrennung von abgelagertem Staub nicht möglich ist. Soll Ofenheizung eingebaut werden, so kommt in erster Linie ein Kachelofen in Frage, der eine gleichmäßigere Wärme ausstrahlt, als ein eiserner, und bei dem auch noch der Nachteil vorhanden ist, daß die Heizflächen zu heiß sind und ebenfalls durch Verbrennung des abgelagerten Staubes die Luft im Raum verschlechtert wird.

Besondere Sorgfalt erfordert auch die Ausführung der Gestelle. Die Bretter werden zweckmäßig nur lose aufgelegt, nicht festgenagelt, damit man sie leicht nach außen bringen und reinigen kann.

Die Absicht, den Käse in einem Raum zu behandeln, und zu lagern, ist wohl vielfach, namentlich in kleinen Käsereien üblich, ist aber nicht zweckmäßig, da die Bedingungen für die Reifung und Lagerung doch grundverschieden sind. Wenn irgend angängig, soll man daher für Reifung und Lagerung verschiedene Räume vorsehen, deren Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse den Bedingungen besser angepaßt werden können. Nur

im Notfall behilft man sich mit einem Raum, man sollte aber dann die Vorsicht gebrauchen, den frischen Käse oben in den Gestellen zu lagern, den reifen aber unten. Alb. Fischer.

II.

Gegen die angegebene Ausführung Ihres Käsekellers dürfte im wesentlichen nichts einzuwenden sein. Den Fußboden würde ich Ihnen empfehlen, mit Ziegelsteinen in Zement eingelegt, herzustellen, weil die Ausdünstung der Erde, sowie die besser haltende Feuchtigkeit günstig auf die Reifung der Käse einwirkt. Die Fenster sind groß genug, wenn genügend Licht einströmen kann. Für Ventilation genügt das Öffnen derselben. Im Sommer sind ganz dichte Gazefenster vorteilhaft. Wenn Sie ein übriges zur Ventilation tun wollen, lassen Sie einen mit einer Verschlußklappe versehenen Luftschacht einbauen. Eine Heizungsanlage für den Winter muß vorhanden sein. P. W.

Anfrage an den Leserkreis.

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfrage durch solche Leser, welche in der Lage sind, die gewünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Dampferzeuger. Ich beabsichtige einen Dampferzeuger aufzustellen. Als Antriebsmaschine für den Betrieb dient ein Rohölmotor. Durch diesen Dampferzeuger soll der Rahm von einer 3000 Liter stündlich leistenden Zentrifuge auf 90—95 Grad erhitzt sowie auch die Vollmilch auf 35 Grad erwärmt werden, auch Dampf zum Wasserkochen usw. erzielt werden.

Kann mir einer der Herren Kollegen mitteilen, ob dieses durch einen Dampferzeuger zu erzielen ist? Wie groß müßte derselbe sein bei Verarbeitung von 3000 Liter stündlich? Wer liefert solche Dampferzeuger?

R. J. in W.

Briefkasten

Eine prompte und umfassende Beantwortung von Anfragen, welche das Molkereifach betreffen, wird nur gewährleistet, wenn dieselben direkt an einen der am Kopfe der Zeitung genannten Herren gerichtet werden, unter Beifügung von Rückporto und einem nach dem Ermessen des Fragestellers angemessenem und zeitgemäßem Honorar.

L. in M. Nachdem Ihr Antrag auf Erteilung der Großhandelserlaubnis ohne Grundangabe abgelehnt ist, trotzdem Sie seit mehr als 20 Jahren dort eine Molkerei betreiben, bleibt Ihnen nur übrig, gegen den ablehnenden Bescheid Beschwerde einzulegen. Sie können dieselbe an das dortige Landratsamt senden, damit sie von diesem an die zuständige Stelle weitergeleitet wird.

Molk.-Gen. W. Genossenschaftsmolkereien, welche nur die Milch ihrer Mitglieder verarbeiten, sind von jeher gewerbesteuerfrei gewesen. Es ist uns nicht bekannt, daß hierin eine gesetzliche Änderung eingetreten wäre und kann daher Ihre Veranlagung nur auf einem Irrtum beruhen.

Molk.-Gen. L. Da Ihr Betriebsleiter vom Rade stürzte, als er für die Molkerei was zu bestellen hatte, so liegt ein Betriebsunfall vor, der binnen 3 Tagen in vorgeschriebener Weise bei der Molkerei-Berufsgenossenschaft hätte zur Anzeige gebracht werden müssen. Trotzdem die Frist längst verstrichen ist, ist es nötig, diese Anzeige jetzt noch nachzuholen. Von großer Bedeutung ist die Aussage des behandelnden Arztes, nach welcher die jetzt nach mehreren Monaten eingetretene Lähmung auf jenen Sturz zurückzuführen ist.

Marktberichte siehe Seite 1309

Stellen=Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
100 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Voreinsendung stets erforderlich.

Strebsamer Fachmann
25 Jahre alt, sucht zum 1. 8. oder früher, Dauerstellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder Käser. Selbiger ist mit allen Facharbeit., auch Hart= u. Weichkäserei bestens vertraut. Ang. unt. **1602** an ds. Ztg.

1. Kraft! 25jähr. Fachmann s. Vertr.=Stellung. Selbiger ist firm in Molk. u. Käs. u. scheut vor kein. Arbeit. Kaufm. sehr gewandt. Evtl. auch Molk.=Pacht angen. Ang. unt. **Oldenburg 1441** an ds. Ztg.

Norddeutschland! Jg., verheirat. Oberkäser in ungekündigt. Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. baldigen Antritt Stellung als **Verwalter, Obermeier oder 1. Gehilfe,** wo Wohnung vorhanden. Bewerb. mit Gehaltsangaben sind zu richten unter **1461** an diese Zeitung.

Strebs. Fachm., 28 J. alt, verh., mit allen Facharbeit. gut vertraut, speziell Tilsiter Käserei, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl., Stell. als Betriebsleiter, Oberkäser, Gutsmeier od. sonst. Vertr.=Posten. Angebote unter **Lebensglück 1459** an diese Zeitung.

Tüchtiger, strebs. Fachmann
sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum belieb. Antritt Stellung. Selbiger ist 23 Jahre alt, mit allen im Fach vorkomm. Arbeit., sow Annahme, Butterei, Kessel, Maschinen u. Käserei (Holländer u. Tilsiter) bestens vertraut und an ein selbständ. Arbeiten gewöhnt. Gefl. Angebote an **Paul Schüler** (1487
Kolberg in Pommern
Stettinerstraße 45.

Tüchtiger
Molkerei=Fachmann
in ungekündigter Stelle als Obermeier tätig, sucht anderweitig Vertrauensposten. 5 Millionen Kaut. können gestellt werden. Angebote unter **P. 1468** an diese Zeitung.

Vertrauensstellung
oder Beteiligung
sucht strebs. Molk.=Fachmann, kaufm. gebildet, ledig, 40 Jahre alt, kath., mit langjähr. Praxis in Land= und Großstadtbetrieben nebst Käsereien. Geleitete Stellung durch Ia Zeugnisse nachweisbar. Vermögen vorhand. **Einheirat** nicht ausgeschloss. Gefl. Angebote unter **H. 1419** an ds. Zeitung.

Käs.=Fachmann, durchaus erfahr. in Harzkäs., Limb., Romad., Tilsit., sucht zu sof. od. spät. Vertr.=Stellg. Selb. ist ledig. Rheinl. od. Westfl., angrenz. Gebiet bevorzugt. Angeb. unter **1697** an ds. Ztg.

Jg. Molk.=Fachm. s. z. 1. od. 15. 9. Stellg., wo er sich in Kontor u. Käs. weiter ausbild. kann. Norddeutschl. bevorzugt. Gefl. Angeb. erb. **Osw. Sebastian, Leipzig,** Yorkstr. 22 III.

Molk.=Fachmann, Mitte 40, 1 Kd., s. Vertr.=Stellg., Verwaltung, Pachtung, oder sich als tätiger Teilhaber mit ca. 120 Millionen zu beteiligen. Angebote unter **A. S. 1679** an ds. Zeitung.

Jg., tücht. Kaufmann, sucht, gest. auf gute Zeugn., in größ. Maschin.-Farik d. Land= bezw. Molk.=Masch.=Branche Stellg. als Einkäufer, Korrespond., Lagerist od. Expedient. Gefällige Angeb. unter **1694** a. d. Ztg.

Käsemeister
mit langj. Erfahrungen, sucht zu sofort Dauerstellung. Angeb. u. **1698** an diese Zeitung.

Suche für einen äußerst brauchb. Oberkäser
anderweitig Stelle wegen Umbau d. Käserei z. Büchsenmilchfabrik. Derselbe befindet sich in einer größeren Käsefabrik als Käsemeister und ist bestens vertraut mit der Herstellung unter Garantie u. guter Ausbeute. In der Holländer, Gouda, Edamer u. Brotkäse, Tilsit. Fett= u. Magerkäse, Limburger, □=Käse u. Romad. ist er firm und hat auch Kenntnisse in Masch.=Betrieb, Schweinemast u. Schrotmühlen. Ders. ist 26 J., evgl., solide, mit gut. Gesinn. Pr. Zeugn. u. Empfehl. vom jetzig. Chef steh. z. Verfüg. Bei all. Arbeiten legt er selbst mit Hand an. Gegend Süddeutschld. bevorzugt. Reise u. Geg. spielen keine Rolle. Gefällige Angebote sind zu richten unter 1664 an diese Zeitung. Antritt am 20. August.

Schwerkriegsbeschäd., (Beinamp.,) **langjähr. Molkereifachm.,** mit Ia Zeugn., 31 J. alt, der infolge der Rhein=Ruhr=Besetzung stellenlos, m. gut. Erfolg die Molk.=Schule bes. hat und besonders in Hartkäserei u. Laboratorium vertr. ist, sucht Vertrauensstellg. Evtl. übernehme auch Filiale für Käserei oder desgleichen in Großstadt. Angeb. bitte zu richt. an **B. Gerick,** Milchkonservenmeister, **Hückeswagen,** Rhl., Peterstr. 12.

Tücht., strebs. u. gewissenhafter
Gehilfe
27 Jahre alt, mit Kessel, Maschinen, Butterei, Milchannahme, Milchuntersuch., sowie im Abrechn.=Wesen, ferner in der Hart= und Weichkäs., Bedien. der elektr. Licht= u. Kraftanlage vollständ. vertr., wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, sich zum 15. August oder auch später zu verändern als Obermeier, 1. Gehilfe od. sonst. Vertr.=Posten. Gegend gl. Werte Angebote unter **1666** an ds. Zeitung.

In Margarinefabrik sucht junger, **kräftiger Gehilfe,** 21 J. alt, Dauerstellung. Selbiger war schon in ein. Margarinefabrik beschäftigt und ist an sauberes und flottes Arbeit. gewöhnt. Gute Zeugnisse vorhanden. Gegend gleich. Angebote erb. **Johs. Mohr, Hamborn a. Rhein.** Matenastraße Nr. 9. (1662

Suchen zum 15. 5. oder einige Tage später für einen tücht., zuverl.
21jährigen Gehilfen
vertraut mit allen Facharbeit., besonders auch Käserei, Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich in Kontorarbeiten auszubild. (1661
Molkerei=Genoss. Drüber
Kreis Einbeck.

Jg. Molk.=Gehilfe, 18 J. alt, auf seiner jetzig. Stelle 1 Jahr tätig u. seine Tüchtigkeit durch beglaubigte Zeugnisse nachweisen kann, sucht z. 15. August 1923 Stellung. Werte Angebote erb. **Wilh. Becker, Molk. Bentheim i. H.** (1667

20jähr., äuß. tücht., fleiß. **Gehilfe,** der mit allen Arbeiten einschl. □= u. Romadur=Käserei u. Kontor auf das Beste vertraut ist, sucht zum 15. Stellg. Angeb. erb. **Oskar Wondzinsky, Molk. Gr. Rambin,** Kreis Belgard i. Pommern. (1673

Zuverl. Gehilfe, 23 Jahre, möchte sich, da über ein Jahr hier als erster in Stellung, zum 15. 8. verändern. 9 Jahre im Fach und mit allen Arbeiten gut vertraut. Werte Angeb. mit Gehaltsangabe sind zu richt. an **Max Brüssow, Molk. Scharfoldendorf** b. Eschershausen, Brschw. (1676

22jähr., strebs. **Gehilfe,** mit allen Maschinen des Faches vertr., sowie in der Herstellung verschied. Sorten Käse wie Harz=, Thür. Stang., Camembert, Romadur, □ u. Tilsiter, sucht zu bald Stellung. Gute Zeugnisse u. Referenzen. Angeb. erbitt. **Koch, Molk.=Gen. Pewsum,** Ostfrsld.

Allgäuer Käsemeister!

Tücht. Molkerei- und Käs.-Fachmann, früher Besitzer, Meisterprüfung an der Käserei-Lehr- und Versuchsanstalt mit bestem Erfolg bestanden, in sämtl. Weichkäsesorten das Beste leistend, in Buchführung, Abrechnungswes., im Umgange mit der Kundschaft gut bewandert, Großhand.-Erlaubnis für ganz Deutschland, sucht Vertrauensstelle oder als Leiter einer Privat- oder Genoss.-Molkerei, verbunden mit Käserei, wo letztere nicht vorhanden, richte selbst ein. Neben zeitgemäß. Gehalt u. fr. Molk.-Produkten beanspruche 3 Zimmerwohnung. Angeb. unter M. 1482 an ds. Zeitung.

Tüchtiger Gehilfe
vertr. mit jed. einschläg. Facharbeit, sucht Dauerstellg. Selbiger ist firm in Herstellg. von Camemb., Limb., Romadur, □, Quarg u. Harzkäse in Form wie Qualität. Angebote mit Geh.-Ang. unter 1684 an ds. Ztg.

Jg., sol. Gehilfe, 5 Jahre im Fach, mit all. Molk.-Arbeit. vertr., s., gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl., z. 15. Aug. od. 1. Sept. Stellg., wo Gelegenheit gebot. wird, sich im Kontor auszubild. **Max Rathmann, Molk. Gr. Preiskerau,** Krs. Ohlau. (1686

Gehilfe, 20 J. a., in ungek. Stell., mit der Herstellg. von ff. Tafelbutt. Quarg, Kondens- u. Trockenmilch vertraut, desgl. Erfahrung in Tils.-Käserei, sucht Stelle z. weit. Ausbildung in Hart- u. Weichkäs., eventl. als Buttermeier mit Kontorarbeit. Angebote mit Geh.-Ang. u. 1687 an diese Zeitung.

Gehilfe im 4. Berufsjahre, s. sof. od. später gute Dauerstell. im Landbetrieb. Pomm., Mecklbg. u. Brandenburg bevorzugt. Angeb. erb. **J. Ramin, Hohenkrug-Buchholz,** Kreis Greifenhagen. (1688

Strebs. Gehilfe

13 J. alt, s., gest. auf gute Zeugn., z. 15. 8. dauernde Stellg. in mod. Betriebe. Suchender ist mit all. der Neuzeit entsprech. Maschin., einschl. Ammoniak- u. Kohlens.-Kühlanlage sow. Weichkäs., spez. Camembert- u. Frühstückskäse best. vertr. Geg. gl. Werte Angebote erb. (1690
Georg Sorge
Dampfmolkerei Zimmern
bei Dornburg a. Saale.

Jg., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, s. z. belieb. Antritt Stellg. Selbiger ist mit sämtl. Molk.-Arbeit., sow. Kess., Maschinen, Kühlmasch., Lichtanlage, Milchuntersuch., Monatsabrechn. u. einig. Sort. Käse best. vertr. Werte Angeb. erb. **W. Paape, Malchow** i. Meckl., Güstrowerstr. 322. (1680

Junger Gehilfe
19 Jahre alt, ehrlich und fleißig, mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut, sucht Stellg. zum 10. Aug., evtl. etwas früher. Gefl. Angebote sind zu richten an Herrn **Adolf Burmeister,** Molk.-Gehilfe, **Neuendorf** b. Klötze, Altmark. (1643

Für 23 jährigen (1449
Gehilfen
den ich als fleißig und zuverlässig empfehlen kann, suche ich zum baldigen Antritt dauernde Stellung.
Wintering, Betriebsleiter
Molkerei Dersum
Post Heede a. d. Ems.

Zum baldigen Antritt evtl. spät. sucht strebsamer, zuverläss., älterer **Gehilfe** Dauerstellg. Da selb. schon ein. Betrieb selbständ. führte, kann er den Herrn Chef voll u. ganz vertreten. Ia Zeugnisse stehen zur Verfügung. Frdl. Angebote erb. (1464
Fr Kadersch
Centr.-Meierei Gronau i. Westfal.

Für jungen, tüchtigen, ehrlichen
Gehilfen
mit gutem Zeugnis, Kenntniss. in Limburger- u. Tilsit.-Käserei, suche zu sofort Stellg. Angeb. an (1558
Taggatz, Molkerei Gr. Vahlberg
bei Dettum.

Gehilfe, 25 Jahre alt, sucht zum 15. 8. 1923 Stellung als Maschinist. Heizerprüfung. **F. Giese, Gransee,** Ziegelei Torfstich. (1508

Strebs. Gehilfe

sucht Stellung in Betrieb u. Kontor. Ia Zeugnisse. Selbiger hat von Januar d. Js. bis Juli eine kaufmännische Schule besucht. Angebote u. **P. G. 1522** an ds. Zeitung.

Molk.-Gehilfe, 19 J. alt, s. z. 15. 8. Stellung, am liebst. in ein. Käs. Angeb. erb. an **Ludwig Lange, Vereinigte Milchwerke Schönbruch,** Kr. Friedland, Ostpr. (1544

Molkereigehilfe

und Kraftwagenführer, besitze Führerschein für Person.- und Lastwagen, 23 Jahre alt, ledig, firm in Betrieb u. Kontorarbeiten, sucht Stellung.
Angebote erb. (1553
Walter Kirchner
Nordhausen, Steinstr. 21.

Jg., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, und 6 Jahre im Fach, Schlesier, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 15. Aug. od. etwas früher Dauerstellung, am liebsten als alleiniger. Geg. gleich. Besetztes Gebiet zwecklos. Um Angebote bittet (1546
Max Hötzel
Molkereigenossenschaft Allenstein
Ostpreußen.

Strebs., 21 jähr. Gehilfe s. z 15. Aug. Stellg. Selbig. ist vertr. mit Kessel, Maschin., Butt., Ahlbornsch. Kühlmaschine, sowie etwas Hart- u. Weichkäserei. Bevorzugt wird mod. Betrieb, wo Gelegenheit geboten, sich in der Käserei fortzubilden. Gefällige Angeb. erb. **Hans Alsdorff, Dampfmolk. Zimmern** b. Dornburg a. d. Saale. (1620

Tücht. Gehilfe, 20½ J. alt, gut vertr. mit allen Facharbeiten, firm in der Herstellg. von Limburger u. in der □-Käserei sowie Quargfabrikation, sucht zu sofort Stellung. Gefl. Ang. erb. **O. Grosser, Freital-Deuben** b. Dresd., Kirchstr. 5. (1633

Tücht., strebs., sol. Gehilfe, 25 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stell. zum 1. Aug. evtl. einige Tage später. Suchender ist bewandert in allen Facharbeiten u. an selbständ. Arbeiten gewöhnt. Er nimmt auch Posten als Heizer u. Maschinenführ. an. Gegend gleich. Werte Angeb. erb. an **W. Frank, Neustadt** i. Holst.

Südd. Molkereigehilfe

fleißig, ehrlich, 18 Jahre alt, sucht zum 15. August Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschinen, Butterei und Käserei. Auf gute Behandlung wird gesehen. (1582
Herm. Ernst
Hattenhofen bei Göppingen
Württemberg.

Suche für einen jungen, fleißigen ehrlichen, kräftigen (1561
Gehilfen
22 Jahre alt, der keine Arbeit scheut und sehr tüchtig ist, zum 15. August Stellung.
H. A. Dreyer
Gr.-Welle, Ostprignitz.

Jg., tücht. Gehilfe, strebs., sol., 21 J. alt, vollst. vertr. mit Kess., Maschine, Butt., Käs. u. Buchführg., s. zu belieb. Antritt Stellg. Geg. gl. Angeb. erb. **Hans Lützow, Molkerei-Gen. Ostseebad Stolpmünde.** (1504

Molkereischule Greifswald.

Der nächste Betriebsleiterlehrgang beginnt am 3. Oktober.
Nähere Auskunft erteilt (1054
Die Direktion.

Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt für Westfalen u. Lippe in Münster.
Der nächste Lehrgang beginnt am 2. Oktober, vormittags 9 Uhr. Anfragen und Anmeldungen an den
6756) **Direktor Pflugradt.**

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
200 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Suchen für sofort od. 15. Aug. zuverläss., soliden, jung. **Gehilfen** als alleinigen. Bewerbungen mit Gehaltsford. erb. **Dampfmolk. Schönstedt**, Krs. Langensalza. (1585

Für unser. der Neuzeit entsprech. eingerichteten Molk.-Betrieb suchen wir einen an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten (1500
Gehilfen
welcher in der Lage ist, die Maschin. im ordentlichen Zustande zu erhalt., auch gute Erfahrung in Käserei besitzt bei gutem Gehalt.
Molkerei Issum, e. G. m. u. H.
Issum, Krs. Geldern.

Suche zum 10. August evtl. etwas früher oder später einen soliden, zuverlässigen (1507
Gehilfen
für alle vorkommenden Molkereiarbeiten. Selbiger muß evtl. einem Betrieb vorstehen können. Gutes Gehalt nach Übereinkunft. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erb.
Molkerei Bentheim i. Hann.
E. Vogelsang.

2 tüchtige Gehilfen
können zu sofort eintreten. Bezahl. nach pommerschem Tarif. (1519
Molk.-Gen. Rosenberg, Westpr.

Suche zu sofort einen katholischen
Gehilfen
im Alter von 20—22 Jahren, spez. für Gouda-Käserei. Selbiger muß selbständig arbeiten können, unbedingt ehrlich, sauber und zuverläss. sein. Bewerbungen nebst Gehaltsforderung erbittet (1543
Molkerei Loikum.
A. Küpers, Verwalter.
Stat. Dingden liegt im unbes. Geb.

Suchen zum 8. August jg., sauber. ehrlichen und fleißigen (1439
Gehilfen
der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt nach Tarif. Werte Angebote an
Dampfmolk. Radegast i. Anhalt e. G. m. b. H.

Suche zum 15. August ein durchaus zuverlässigen, jungen, evangel.
zweiten Gehilfen
für Kessel, Maschine und Zentrifug. Selbiger muß firm sein selbständig zu arbeiten und peinlich saub. und guter Masch.-Pfleger sein und sich auch sonst vor keiner Arbeit scheuen. Gute Verpflegung zugesichert. Gehalt nach Oldenburger Tarif. Gefällige Angebote nebst Zeugnisabschriften und Empfehlungen erb.
Zentral-Molkerei Barßel.
Otto Gietemann. (1624

Gehilfe mit Führerschein
für 3½ To. Dürkopp-Lastwagen sofort gesucht. Bedingung gut. Wag.-Pfleger, sicherer Fahrer. (1436
Haisler & Gliewe, Käsefabrik
Halle a. S., Brunoswarte 31.
Fernsprecher 2437.

Zum 15. August für Betrieb und Weichkäserei solider, erfahrener
Gehilfe
gesucht. Gehalt neben fr. Station Wert von 12—15 Pfd. Butter nach Berliner Notierung. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbeten an
Dampfmolkerei Zeppernick
Bezirk Magdeburg. (1485

Suchen zum baldigen Antritt tüchtigen, sauberen, an Ordnung gewöhnten (1431
Gehilfen
für Kessel, Maschine, Zentrifugen, Kühlmaschine und im Betriebe vorkommende Arbeiten. Gehalt nach Oldenburger Tarif. Gehilfen, den. an Dauerstellg. gelegen ist, und in ländl. Gegenden sein mögen, wollen Angebote senden an
Molk.-Gen. e. G. m. u. H.
Schwichteler
Post Cappeln i. Oldenburg.

Wir suchen zum 15. August einen tüchtigen, jungen (1656
Gehilfen
als ersten, der in der Harz- und Camembert-Käserei vollständ. firm ist. Gehalt 50 Proz. über Tarif. Es wollen sich nur wirklich tücht. Leute melden, die auch den Posten verseh. können.
Dampfmolkerei Zimmern
bei Dornburg a. Saale.

Suchen zum 10. August oder einige Tage später einen gut empfohlenen
zuverlässigen Gehilfen.
Gehalt hannov. Tarif. Bewerbung. mit Zeugnisabschriften an (1660
Molkerei-Genossenschaft Drüber
Krs. Einbeck.

Suche zum 15. August für meinen städtischen Betrieb in Mecklenburg einen soliden, sauberen, fleißigen und ehrlichen
Gehilfen
für Betrieb usw. — Desgleichen ein.
Gehilfen
lediglich für □-Käserei mit denselb. Eigenschaften. Er muß seine Fähigkeiten für die □-Käserei nachweisen können sowie für prima Ware garantieren. Gefl. Angebote unter 1663 an diese Zeitung.

Suche zum 15. August einen tüchtigen, jungen (1668
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif, bei Zufriedenheit mehr. Gefl. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet
P. Kluge, Molkerei Lauenau
Prov. Hannover.

Junger, zuverlässiger (1674
erster Gehilfe
gesucht.
Molkerei-Genossenschaft
Kirchhain N.-L., Bahnhof.

Junger, tüchtiger, ehrlicher
Gehilfe
wird z. 15. August oder einige Tage früher für Betrieb und Kontor gesucht. Gehalt nach Tarif, bei guter Leistung mehr. (1675
Molkerei Schnega, Hann.

Zum baldigen Antritt suche ich einen zuverlässigen (1599
tüchtigen ersten Gehilfen
der in Weichkäserei gute Erfahrung besitzt, sich vor keiner Arbeit scheut und mit Abrechnungswesen vertraut ist. Gehalt über hannoverschen Tarif, gute Verpflegung und Reiseentschädigung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten an
O. Voelker, Molkerei Lemförde i. Hann.

Zum 10. August d. Js. oder auch [...]her suche ich einen tüchtig. (1707
Gehilfen
[...] Annahme und Kontor. Bedin[...]ng ist sicheres Rechnen und gute [...]ndschrift.
Ebenfalls suche ich zum 10. August [...]en tüchtigen
Gehilfen
[...] Kessel und Maschinen. Beide [...]ellen werden nach Tarif (Han[...]ver) bezahlt. Gefl. Angebote u. [...]gabe des Alters und mit Zeug[...]sabschriften an
H. Penner, Inspektor
Molkerei Neuhaus a. Elbe.

Zum baldigen Antritt wird ein [...]chtiger, an selbständ. Arbeit. ge[...]hnter (1706
Gehilfe
[...] alleiniger gesucht. Es woll. sich [...]r solide, bestempfohl. jg. Leute [...]lden.
Molk.-Genoss. Allendorf
Krs. Arnsberg i. Wsf.

Tüchtiger, älterer Gehilfe
[...] alleiniger für städtischen Be[...]eb gesucht bei freier Station und [...]em Gehalt. (1703
[...]olk. Reinarz, Düsseldorf-Heerdt
Altbesetztes Gebiet.

[...]uche zum 15. August einen
tüchtigen Gehilfen
[...] alleinigen. Gehalt nach Schles. [...]rif. Zeugnisabschrift. u. Alters[...]gabe bitte an (1669
Direktor Döhring
[...]olk. Kadlewe-Herrnstadt, Schl.

[...]uchen zum 10. August jungen, [...]t über 20 Jahre alten, sauberen, [...]lichen (1672
katholischen Gehilfen
[...]holländ. Käserei für Betrieb und [...]ntor.
[...]ilchverwertungs-Genossenschaft e. G. m. u. H. zu Elten.

[...]ür unseren städt. Betrieb suchen [...] zum 15. August ein. gut empfoh[...]n, fleißigen (1682
soliden Gehilfen.
[...]eres Rechnen und gute Hand[...]ift Bedingung. Gehalt n. Tarif [...] freien Kassen. Bewerbung. mit [...]gnisabschriften u. Altersangabe [...]ttet
[...]olkerei Lüchow e. G. m. u. H.

[...]um 15. August suche ich einen [...]ichen, tüchtigen, evangelischen
Gehilfen
[...]cher in der □- und Romadur[...]erei Erfahrung besitzt. Gehalt [...]: Tarif, freie Station u. Kassen. [...]evergütung. — Desgl. suche ich [...]meinen jetzigen, 20 Jahre alten
Gehilfen
[...]nweitig Stellung zum 15. Aug. [...]iger ist mit □- u. Romadur[...]erei durchaus vertraut, fleißig, [...]ich und zuverlässig.
[...]olkerei und Käserei Dreyen
Krs. Herford, (Westfalen).

[...]um 15. d. Mts. findet ein jung., **sauberer Gehilfe**
[...]utterei dauernde Stellg. Gehalt [...] Tarif. Zeugnisabschrift. mit [...]abe des Alters sind einzureich.
Gen.-Molk. Pilgramsdorf
[...]) b. Goldberg i. Schles.

[...]ne gut eingerichtete Molkerei [...]ittl. Stadt Mecklenburgs sucht [...] 15. August einen zirka 20—22-[...]ährigen
1. Gehilfen.
[...]eelbe muß durchaus ehrlich und [...]erlässig sein und muß gegebenen[...] den Betrieb vollkommen selbst [...]in können. Er genießt vollkom[...]en Vertr.-Posten, wenn er die [...]n ressen d. Molkerei bis ins ein[...] wahrnimmt. 2 Gehilf. außer[...] vorhanden. Ferner müss. beste [...]hrungen in der □-Käserei vor[...]en sein und müssen solche durch [...] Zeugnisse nachgewiesen werd. [...]gung ferner gute Handschrift [...]h. Rechner. Stelle ist angenehm. [...]lt über Tarif. Gefl. Bewerb. [...] 1713 an diese Zeitung.

Jg., tüchtiger Gehilfe
wird zum 15. 8. gesucht. (1716
Alfred Domke, Molk. Hedeper G. m. b. H., Braunschweig.

Suche einen ordentlichen, ehrlich., arbeitswilligen (1717
Gehilfen
Ders. soll eine kleine Landmolkerei von 800 Liter selbständ. führen, vertraut sein mit Kessel, Maschinen, Butterfertiger, Tilsiter Voll- und Halbfettkäse u. ein. klein. Schweinebestand besorgen. Stellung dauernd. Gefl. Angebote nebst Gehaltsforderungen an
Molkerei Drygallen, Ostpr.

Für große Genoss.-Weichkäs., Spez. Camembert u. Brie, wird für ersten Oktober evtl. auch schon früher, ein äußerst tüchtiger, arbeitsamer
Oberkäser
gesucht. Es komm. nur ält., erfahr., Fachleute in Frage, die üb. die bisherige Tätigkeit gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Gutes Einkommen bei Herstellg. einwandfreier Ware wird zugesichert. Verheiratung evtl. gestattet. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter **1510** an diese Zeitung erbeten.

Zum baldigen Antritt ein zuverlässiger, solider,
erster Harzkäser
welcher einen erstklassigen Käse herstellen kann, von einer Genossensch.-Molkerei gesucht. Freie Station, hohes Gehalt und Tantieme werden zugesichert. Bewerbungen mit ausführlichen Zeugnisabschriften erbet. unter **1743** an diese Zeitung.

Wir suchen zum 15. August einen unverheirateten, durchaus tüchtigen
Maschinisten
der auch mit Kühl- u. elektr. Anlagen bewandert ist und kl. Reparaturen übernimmt. Die Reisekost. werden ersetzt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. bei freier Station und fr. Kass. erb.
Milch-Verwert.-Genoss. Kleschkau
Freistaat Danzig.

Milchkutscher
für sofort oder später gesucht, welch. ehrlich, fleißig, zuverlässig u. guter Pferdepfleger ist bei hohem Lohn. Gute Behandlung wird zugesichert. Stellung ist dauernd. (1596
Molkerei Klenzau
Stat. Eutin. Fernspr. 209.

Suche zum 15. August evtl. spät. für Landmolkerei (1566
junges Mädchen
für Kontor, Verkauf und Annahme. Sicheres Rechnen und gute Handschrift Bedingung. Hohes [...] b. freier Station, Kassen und Steuern zugesichert. Gefl. Angeb. erb.
Beer, Molkerei Wildberg
Krs. Neuruppin i. Mark.

Suche zum sofortigen Antritt nettes, ehrliches (1664
Mädel oder einfache Stütze
für leichte, angenehme Hausarbeit bei Familienanschluß und hohem Gehalt. Kann auch Wittwe ohne Anhang sein. Reise vergüte.
Thalmühle Creuzburg, O.-Pr.

Suche zum 1. September od. spät. ein sauberes, ehrliches (1670
tüchtiges Mädchen
für meinen Haushalt mit etwas Gartenarbeit. Event. kann auch ein **junges Mädchen zur Erlernung des Haushaltes** bei Familienanschluß eintreten. Bewerbungen mit Empfehlungen erbittet (1670
Frau Goozen, Molkerei Hollenstedt
Bez. Hamburg.

Zum gelegentlichen Antritt, spät. 1. Oktober, suchen wir für unsere umfangreiche Weichkäserei eine ält., erfahrene, selbst mitarbeitende
Oberkäserin
bei hohem Gehalt. Es handelt sich um eine gute Dauerstellung. Angebote mit beigefügt. Zeugnisabschrift. unter **1511** an ds. Ztg. erbeten.

Molkereien, merkt auf!

Es wird mir vorgeworfen, daß meine Butter-Inserate mit Preisangaben bei den Molkereien eine verwirrende und preistreibende Wirkung auslösten. Ich bitte alle Molkereien um Mitteilung, welche Wirkung meine Inserate tatsächlich ausgelöst haben.

Für die Folge werde ich Preisveröffentlichungen unterlassen, bitte dagegen die Molkereien, die Erzeugnisse abgeben und nach Leipzig liefern können, bei mir anzufragen.

Tatsache ist, daß die Notierung für Molkerei-Butter erster Qualität seit geraumer Zeit niedriger liegt, als für Margarine geringster Sorte, während die Butterkleinhandelspreise Anlehnung an die Schmalzpreise suchen.

Die Spanne zwischen Notierungs- und Kleinhandelspreisen ist ganz unverhältnismäßig hoch!

Den Nachteil haben die Molkereien, die unter täglich steigendem Milchschwund leiden, weil die Landwirte beim Selbstbuttern durch Verkauf der Butter an die Kiepenhändler weit über Notiz liegende Preise und dadurch eine höhere Milchverwertung erzielen. Nachteile hat aber auch die Verbraucherschaft, weil der illegitime Butterhandel die Kleinhandelspreise unnötig hochtreibt, eine unausgeglichene, minderwertige Ware an den Markt bringt und weil ferner durch das Selbstbuttern der Landwirte große Mengen Butterfett unnütz in die Schweinetröge wandern, der Volksernährung verloren gehen.

Pflicht der Molkereien ist es, alle Milch zu erfassen, für höchste Ausbeute, schnellste und restlose Zuführung der Erzeugnisse an die Verbraucher mit allen Mitteln einzutreten. Pflicht der Molkereien ist es ferner, mit allen Kräften eine Hebung unserer inländischen Milcherzeugung zu erstreben. Dazu gehört aber, daß sie den Landwirten angemessene produktionsanreizende Milchpreise zahlen können!

Letzteres ist

ohne Preistreiberei

ohne jede Erhöhung berechtigter Kleinverkaufspreise möglich, wenn ein namhafter Teil der jetzt zu hohen Handelsspanne den Molkereien zufließt! Es besteht kein Gesetz, welches den Molkereien die direkte Lieferung an den Detaillisten oder den Abschluß einer Verkaufsgemeinschaft verbietet. Nach wie vor übernehme ich jedes Quantum Butter und sonstige Molkerei-Erzeugnisse, die ich in eigenen Detailgeschäften direkt an Verbraucher absetze! Die jeweiligen Kleinverkaufspreise mache ich nicht! Dieselben richten sich nach der jeweiligen Marktlage des hiesigen Platzes, doch bin ich im Interesse eines schnellen Absatzes stets bemüht, mit meinen Verkaufspreisen nicht an der Spitze zu marschieren!

Die Abrechnungen erfolgen auf Grund meiner Verkaufspreise abzüglich eines angemessenen Satzes für Geschäftsunkosten und Gewinn.

Zusendungen jederzeit Abnahme. Station: für Stückgut Leipzig-Eutritzsch, für Eilgut Leipzig Mgd. Thür. Bahnhof, zur Selbstabholung.

Bankreferenz: Girokasse Leipzig, Molkerei-Referenzen auf Anfrage.

Fred M. Krohn, Großdetail für Molk.-Erzeugnisse und Speisefette

Leipzig-Gohlis.

Ich suche zum 1. September d. J. eine ältere, erfahrene (1606
Meierin
für meine Gutsmolkerei, die eine erfolgreiche Tätigkeit durch Zeugnisse belegen kann. Verlangt wird Herstellung von Butter best. Qualität und □-Käse, letzterer nur für den Eigenverbrauch. Da der Betrieb nicht eine volle Tagestätigkeit in Anspruch nimmt, müßte d. Meierin sich verpflicht., des Nachmittags im Haushalte behilflich zu sein. Bezahlung nach Roggen u. Tantieme, außerdem freie Station.
von Schlieffen, Klein Soltikow
Krs. Schlawe, Pommern.

Jüngere Meierin

zuverlässig und fleißig, zu sofort in Dauerstellung gesucht. Gehalt nach städt. Tarif. Angebote mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugn.-Abschriften an (1641
Städt. Milchhof, Hildesheim.
Provinz Hannover.

Suchen zum 15. August oder spät. eine ehrliche (1489
Meierin
und ein **Lernmädchen.** Angebote mit Geh.-Forderung. bei Reisevergütung an
Molk.-Gen. Heiligenbeil, Ostpr.

Suche eine erfahrene (1586
Meierin
firm in Tilsiter- und Limburger-Käserei und zur Hilfe im Haushalt.
Lehmkuhl, Neustadt i. Holstein.
Meierei Hochtorstraße.

Suche zum baldigen Antritt, auch sofort eine tüchtige (1683
ehrliche Meierin
18—20 Jahre alt, die auch im Haushalt alle Arbeiten mitmacht. Bewerbungen mit Abschrift des letzten Zeugnisses an
Central-Molkerei Istha
bei Wolfhagen, Bez. Cassel.

Suche für sofort oder später
arbeitsames Mädchen
für Haushalt, bei gut. Behandlung. Gehalt 5—8 Pfund Butter nach Hamburger Notierung. Gefl. Angebote erbeten an (1685
Frau Ida Irmscher, Meierei Welt
b. Garding.

Zu sofort oder später suchen wir eine junge und ehrliche (1648
Meierin
für Betrieb und nachmittags Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif. Bewerbungen mit Altersangabe erbittet
H. Thielbeule
Molkerei Kaltendorf
Bezirk Magdeburg.

Stellen-Gesuche.

Tücht., strebs. Gehilfe, 20 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 15. August od. später Stellg. Suchender ist mit sämtl. Maschinen, sowie Butterei, Tilsf.- u. □-Käserei best. vertraut. Angebote mit Geh.-Angabe erb. **Jürgen Schütte, Soldiner Molkerei** i. Neumark. (1705

Molkereigehilfe, 19 J. alt, solide, sucht Stellung für Kessel, Maschin., Butterei und Käserei. Angeb. sind zu senden an **Molk.-Geh. K. Rothacker, Molk. Friedrichsdorf,** Kreis Ruppin, Bez. Potsdam. (1701

Strebsamer, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (1526
Gehilfe
im 22. Lebensjahre, sucht gest. auf gute Zeugnisse, veränderungshalber zum 15. August angenehme u. dauernde Stelle. Selbiger ist in allen Zweigen des Molkereifaches, sowie technischer Buchführung best. erfahr., besitzt auch eine gute Handschrift. Gute Behandlg. erwünscht. Gegend gleich. Werte Angebote erb.
Karl Hochheim
Molkerei-Genoss. Wunstorf
Hannover.

Ält. Tilsf.-Käser s. z. 15. 8. Stellg. Angeb. erb. **H. Jamm, Schönwiese** bei Lappienen. (1714

Selbständ., tüchtig arbeitender
1. Harzkäser
23 Jahre alt, der verschiedene Betriebe eingerichtet und geleitet hat, mit Lübbers Automat aufs beste vertraut ist, und für marktfähige Ware garantiert, sucht Stellung als Käsemeister, evtl. auch im Ausland. Angebote unter **Oberkäser 1618** an diese Zeitung.

Tücht., Allg. Weichkäser, mit pr. Zeugniss. u. Referenz., s. Stelle als Oberkäs. in größ. Betriebe, wo Verheirat. gestattet. Näh. **Georg Vogg, Sennerei 1, Lamerdingen** b. Buchloe, Bayern. (1639

Suche Stellg. für sof. od. bald als **Molk.-Arbeiter, Milchfahrer** od. am Verkaufswagen. Bin mit allem best. vertraut. Besitze viele Kenntnisse. Auch **Schwester sucht Stellung** in Molkerei. Süddeutschl. bevorzugt. Zeugnisse vorhand. Zuschrift. nebst Gehaltsansprüchen erb. **Rud. Hanninger, Berlin,** Saarbrückerstr. 7.

Jg. Mann sucht Stellg. als **Lehrling.** 2 Jahre schon im elterlichen Betriebe tätig. Stuttgart bevorz., aber nicht erforderlich. Angeb. unt. 1583 an diese Zeitung.

Suche für meinen kräftigen, 15-jährigen Sohn, sofort (1490
Lehrstelle
in einer Molkerei, die mir Quarg liefern könnte.
Georg Wölfel, Gera (Reuß).

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, welcher seine Lehrzeit in größerer Genossenschaft durchgemacht, jetzt zu Hause tätig, in großer Molk.
Stellung.
Angebote mit Gehaltsangabe erbeten. (1647
A. Kroppenstedt, Molkerei Wilkau
Krs. Namslau.

Meierin, 22 J., s. z. 15. Aug. Stelle. Selb. würde sich gern in Butt., Käs. od. Verkauf betätigen. Berlin bevorz. Gefl. Ang. an **Meierin der Molk.-Gen. Schwiebus,** Seestr. 3.

Aeltere Meierin

jetzige Verkäuferin, sucht Stellung zum 15. August als solche oder am liebsten in Butterei, even. auch als Gutsmeierin. Gefäll. Angebote unt. **Nr. 1693** durch die Molkerei-Zeitung in Hildesheim erbeten.

Suchen für tüchtige, 20 jährige
Meierin
gut erfahren in Butterei, Käserei, Milchannahme und Abrechnungswesen, auch vertraut mit Führung ein. Haushaltes, baldigst dauernde, angenehme Stellung. Gefl. Angebote erbeten an (1650
Schwessin-Mersiner Molkerei
Schwessin, Krs. Köslin, Pomm.
Ruoß.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von **gewerbsmäß. Vermittlern** eingehende **Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert.** Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Molkerei

sofort zu kaufen oder pachten gesucht. Anzahlung bis 800 Millionen. Angebote m. Preis unter L. H. 1696 an diese Ztg. erbeten.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
414	4	1128	2	1311	14
418	2	1130	9	1312	2
451	2	1136	4	1318	26
672	5	1141	3	1342	12
728	7	1150	2	1344	2
741	1	1159	1	1356	1
768	1	1167	7	1358	2
791	4	1175	1	1367	5
902	2	1178	4	1396	1
919	5	1180	3	1399	6
934	4	1193	4	1400	9
935	5	1206	7	1402	1
969	1	1207	3	1404	4
992	1	1215	1	1405	1
993	2	1251	9	1409	1
1036	11	1252	1	1418	2
1048	3	1253	2	1427	5
1053	1	1256	1	1433	5
1077	1	1260	1	1472	1
1088	1	1278	2	1501	1
1091	2	1287	2	1502	1
1094	1	1290	6	1503	1
1107	2	1296	2	1532	2
1117	9	1297	4	1545	2
1125	86	1309	3		
1127	1	1310	4		

Chiffre-Offerten verursachen Zeitverlust und zweimaliges Porto, daher nicht mehr zeitgemäß. Soweit angängig, setze man seine volle Adresse unter das Inserat. Der Erfolg ist dann noch größer.

Kleine, rentable Molkerei
mit etwas Landwirtschaft, zu kauf. gesucht. Zahlung wenn gewünscht, kann durch amerikanische Noten erfolgen. Angebote unter **1671** an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen oder zu pachten gesucht. Nordwestdeutschl., Westfal. od. Hannover, Oldenburg. Anzahlung bis 1 Milliarde und mehr. Bezahlung kann in Devisen erfolgen. Angeb. erbeten unter **1678** an ds. Ztg.

Tüchtiger, in Käserei erfahrener Fachmann möchte sich gern an einer
Molkerei tätig beteiligen.
Kapital und Maschinen genügend vorhanden. Gefl. Angeb. an (1663
Molkerei Volmerdingsen
Volmerdingsen, Krs. Minden i. W.

Lebensfähige Molkerei
auch mit Nebenbetrieb, sofort oder bis 1. 10. 1923 von langjähr. Fachmann gesucht, wo 300 Millionen genügen. Angebote mit Milchmenge und Preis unter **G. N. 1704** an ds. Zeitung. Westfalen, Mittel- oder Norddeutschland.

Molkereipacht

sucht ruhiger, verheirateter evangel. Fachmann, der seine Molkerei in Westpreußen verkauft hat. Eventl. richte kleine Molkerei ein, auch Stadtmolkerei. Gegend gleich. Gefällige Angebote erb. (1738
C. Arlt
Berlin-Schöneberg
Vorbergstraße 10.

Pachtmolkerei
mit Käserei und Schweinemast, sof. abzutreten. Angebote unter **Nr. 647 postlag. Berlin S. 59.** (1739

Suche mich mit 80—100 Million. an gesundem Unternehmen
tätig zu beteiligen.
Wohnung muß vorhanden sein. Gegend gleich. Angebote unter 1266 an diese Zeitung.

Kleine Molkerei
oder Milchgeschäft
zu kaufen gesucht. (1691
Kühn, Berlin-Tempelhof
Oberlandstraße 1.

Fachmann sucht
Molkerei
zu kaufen oder zu pachten, auch in Naturalpacht, oder tätige Beteilig. an jedem reellen Geschäft, wo 50 b. 60 Millionen genügen. Angeb. unt. **G. B. 1737** an diese Zeitung.

Wünsche sofort oder später
Molkerei
zu kaufen oder pachten. Kapital bis 200 Millionen vorhanden. Gegend Schlesien oder Sachsen, Prov. bevorzugt Reelle u. ausführl. Angebote unter **Schl.-Holstein 967** an diese Zeitung.

Molkerei-Tausch.
Besond. Umstände halber möchte meine schöne, ländl. Dampfmolkerei mit hübsch. Wohnung, groß. Garten, 5 Morg. Pachtland u. groß. Stallungen in kathol. Gegend Westfal. hübsch gelegen, gegen ebensolche in evangel. od. gemischter Gegend vertauschen Milch z. Zt. zirka 1000 L. Molkerei ist sehr geeignet für alte Fachleute, welche sich zur Ruhe setz. wollen, da wunderbar gelegen. W. Angebote unter **Reell 1467** an diese Zeitung.

Molkereiverkauf.
Umständehalber verkaufe meine Dampfmolkerei mit großer hübscher Wohnung, Kellern, Veranda usw. Molkerei liegt in kathol. Geg. Westfalens, unbes. Gebiet und werden z. Zt. täglich 600—1000 Liter Milch angeliefert, welche restlos verkäuft werden. Zur Molkerei gehört ein großer Garten, 5 Morg. Pachtland, Stall mit 31 Schweinen, 1 gutes Pferd, 3 Wagen Kohlen, Holz, Heu usw. Außerdem ist eine ziemlich vollständige Molk.-Einrichtung, die zwecks Einricht. für Ortschaft nächst. Nähe bestimmt ist, vorhand. Das Objekt ist grundreell und für tücht. Fachmann eine sehr gute Existenz u. kann mindestens bestimmt auf ⅔ mehr Anlieferung gerechnet werden. Der Preis beträgt z. Zt. für beide Objekte 1 250 Mill. Mark bei barer Auszahlung. Werte Angebote u. **1466** an diese Zeitung.

Suche sobald wie möglich eine
gutgehende Genossenschafts- oder Privat-Molkerei
zu kaufen. Kapital 2 Millionen vorhanden. Rheinland, Westfal. od. Hannover bevorzugt. Angebote u. **1513** an diese Zeitung.

Große Stadtmolkerei
direkt am Bahnhof gelegen, Käserei, hochmod. Wohnung, 8 Zimmer, moderner großart. Betrieb Eismasch. usw., 2 Pferde, 26 Schweine, Räumlichkeiten für Nebenbetrieb, 9 Morg. Land mit voller Ernte vorhanden, Zur Zeit 150 Liter Dollarauszahlung. Angebote mit Zahlungsvermögen unter **Eilt 1529** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Größere Posten gebrauchte, jedoch gut erhaltene (1635
Harzkäsekisten
Butterversandkisten u. Quargtonn.
sucht laufend
A. H. Göllner, Käsefabrik
Güstrow i. Mecklbg.

Ich bin Käufer eines **gutgehenden**
Molkereiproduktengeschäftes
Leipzig und Umgegend bevorzugt. Werte Angeb. unter **1185** an diese Zeitung.

Zu kaufen gesucht
Homogenisiermaschine
1000 bis 3000 Liter stündl. Leistg. Angebote u. J. B. 1472 an d. Ztg.

Wegen Umstellung des Betriebes suche ich zu kaufen:
1 Dampferzeuger, 2 Stück Separatoren, 1 Butterfaß, 1 Kneter oder 1 Butterfert., 1 Milch- u. 1 Rahmkühler, 2 Milchbassins, gr. Partie Milchkannen, Milchständer, sowie eine kleinere Tiefkühlanlage. Angebote schnellstens, damit Versand noch vor Bahnfrachterhöhung erfolgen kann. Angebote unt. **Dr. 1130** an diese Zeitung.

Bin ständig Käufer von gebrauchten, aber gut erhaltenen
Molkerei-Maschinen.
Spezifizierte Angebote an (1486
Hermann, J. Jordan, Magdeburg, Wilhelmstr. 5. gen. Kölnerstraße.

Alte, ausrangierte (1336
Dampfkessel
evtl. reparaturbedürftig, ohne Papiere oder Zubehör, ebenso **Dampferzeuger** zu guten Preisen ständig gesucht von
Firma Hans Römer, Lübeck.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter 1175 an diese Zeitung.

Gebr. Molkereimaschinen
aller Art, auch **Pumpen, Motore, Transmissionen** kauft laufend u. erbittet Angebote unter **W. F. 1658** an diese Zeitung

Dampfkessel
20 qm Heizfläche, gut erhalten, sucht sofort zu kaufen (1692
W. Neddermeyer, Broitzem.

Die gesamte
Einrichtung einer Molkerei
von 1000 bis 3000 Liter Leistung, wird sofort gesucht. Kaufe auch einzelne Maschinen. Bergedorfer bevorzugt. Ausführl. Angebote unter **1708** an diese Zeitung.

Kaufe gegen sofortige Kasse
Alfa-Separator
2—3000 Liter Leistung mit Schneck.-Antrieb. Gefl. Angebote unt. **1709** an diese Zeitung.

1 stehender Dampfkessel u. Maschine
1 Separator, 2 Käsewannen
1 Dampferzeuger, 1 Benzinmotor
Milchbassins, Transmissionen mit Zubehör u. Riemen
Wasserpumpe, 20 rd. Milchständer
1 Butterkneter, Stanniol
Holzspanschachteln (1403
und sonstige Gegenstände zur Neueinrichtung sofort zu kaufen gesucht.
Tackmann, Zentralmolkerei Mellendorf in Hann.

Kauf-Angebote.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (1
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Zu verkaufen neu: (1457
2 Milchbassins, je 800 Liter, verz. Stahlblech,
2 desgl., je 1000 Liter ab Fabrik Bergedorf
1 Käsewanne, 1000 Liter, unter Tagespreis
Gebraucht:
Ahlb. Pasteur, ca. 1500 Liter, mit Obertantrieb, an Molk. Westfal. Günstiger Preis.
Näheres durch
Fritz Gürtler, Düsseldorf 116.

Traiser-Automat
neu und betriebsfertig, abzugeben. Angeb. u. **1659** an diese Zeitung.

Zu verkaufen:
1 Separator mit Vorgelege, Stdlstg. 1400 Ltr., tadellos. Gang u. Entrahmung
1 Wasserpumpe, Saug u. Druck, Syst. Garvens, wie neu, ca. 3000 Liter Stdlstg.
1 Transmission, 3 Meter lang, 40 Durchm., mit 2 dazu gehör. Ringschmierlag. nebst Bolzen
1 eis. Riemenscheibe, 40 Bohrung, 550 mm Durchm., 100 mm breit
1 Welle, 500 mm lang, 30 Durchm.
1 Scheibe, 30 Bohrung 450 mm Durchmesser, 80 mm breit. (1535
Franz Bielfeld, Hamburg 36
Poolstraße 11.

Infolge Geschäftsverleg. u. Vergrößerung suche ich sofort zu kaufen:
Dampferzeuger, lieg. od. stehend
Butterfertiger, zirka 250—500 Ltr. Verbutterung
Rahmreifer. mögl. Bergedorf
Separatoren, scharf entrahmend
Vollmilchwage, geeicht
Käsewanne, 600—1000 Lit., doppelwandig
Pumpen, 2 Milch- u. 1 Molke-
Bassins für Milch und Molke
Rundkühler und Rohre für Milch
Transmission, ca. 10—15 Meter m. Böcken
Riemenscheiben und Riemen
Elektromotor, gebr., ab. zuverlässig
Milchkannen und Ständer
sowie einige Tische für Käserei.
Angebote mit äußerstem Preis u. Lieferungstermin erb. an (1576
Könke, Hamburg
Kielortallee 8.

Verkaufe:

Butterfertiger Bergedorf, lg. Form, 600 Liter Totalinhalt
Alfa, Schneckenantrieb, 1000 Liter
Ventillose Kolbenpumpe 2000 Ltr.
Vorwärmer Bergedorf, Unterantr., 2000 Liter
2 runde Kühler, 250 und 700 Liter
2 Milchbassins, 300 und 500 Liter
1 Räderpumpe, 1200 Liter.
Besichtigung erwünscht.
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Milchchemisches
Praktikum
von Diplom-Ing. ... Sobbe, Kiel
Gebunden ... Mk.
× Schlüsselzahl
Die ...
Molkerei-Buchführung
von G. Frost
Gebunden 4.— Broschiert 3.—
× Schlüsselzahl
Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co.
Oldenburg i. O.

Allerbeste, flüssige Käsefarbe
reines Pflanzenprodukt (1555
allerbestes Labpulver 1 : 100 000
allerbesten Labextrakt 1 : 10 000
allerbest. Natron z. Käseherstellung
allerbest. Glyzerin für Eismaschine,
Amylalkohol, chem. rein zur Milchuntersuchung
Schwefelsäure zur Milchuntersuchg.
Soda, Seifenstein, Natronlauge
Wasserstoffsuperoxyd
sämtliche Farben, Lacke und reinen Leinölfirnis.
Allerbestes Zentrifugenöl
garantiert harz- und säurefrei hat laufend sehr günstig abzugeben.
Paul Kreidel, Chemikal. Großhdlg.
Görlitz, Jakobstraße 10.

Milch-Transportkannen
Milch-Separatoren
Milchwirtsch. Geräte u. Artikel
PALLIEN & Co.
INH. OTTO RÜCKHEIM
DÜSSELDORF 61

Milchkannen
Alfa-Separatoren
Ersatzteile
Hermann Th. Jordan
Molkerei-Geräte
Bl.-Charlottenburg
Kantstr. 106, II. Etage
Telefon Wilhelm 2662

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Käsekisten

genagelt und ungenagelt, in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten. (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik Cassel-B.

Milchkannen
unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

1 Alfa-Separator
mit Schnurantrieb, fast neu, in Betrieb zu besichtigen, sofort zu verkaufen. (1699
Molkerei Bisperode i. Hann.

25 ungebrauchte (1547
Tilsiterformen
Weißblech, Durchmesser 25½, Höhe 19 cm, geg. Höchstgebot abzugeben.
Molkerei Rochen
bei Berghausen, Rhld.

Für Camembert-Käsereien
empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden
Camembert-Kulturen.
Chemische Fabrik für Molkereibedarf G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Prima **Milchkannen** gut
Steckdeckel, 20 Ltr. **Bügelverschl.**
M. 475 000 sof. lief. M. 575 000
Milchmeßeimer, amtl. geeicht
Alle Größen sofort billig.
Rahmständer, rund u. oval
Milchbassins, schwer gedieg. sofort 800 Ltr. 1000 Ltr.
M. 13 000 000 M. 15 500 000
Käsewanne, 800 Ltr. M. 14 300 000
Butterkneter, 750 mm, Hand- und Fußgestell, Mk. 3 500 000
Westfalia, neu eingetroffen Orig.-Packung 750 Ltr., Kraft- u. Handbetrieb, sof. lieferbar.
25 Zentrifugen 100—450 Ltr. günst.
Decimal- u. Tischbutterwagen
Gewichte, Bleche, Lötzinn, Lötkolben, Werkzeug, Rohre, Kesselschaufeln, Treibriemen
Käselab, flüssig und Pulver
Bahnschilder
und andere, fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstraße 8 a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Biete sehr preiswert an:

Vorwärmer mit oberem unt. Antr.
Vollmilchkühler, rund, 200 Ltr.,
Milchsiebe 475 × 475 mm und 635 × 470 × 170 mm
Butterkneter 600 und 900 mm Buchen- und Mahagoni-Tellern
Doppelwandige Käsewannen und Milchbassins
Käsesalztische 250×100 cm m. 2 Böcken
Messingblech 0,2 mm stark, Mk. ½×1 m
Hölzerne Riemenscheiben 300 mm u. 1000 mm Durchm., je 150 mm br., 925 mm Durchm. 125 mm br.
Metallplakate lt. Gewerbeordg.
1 Ringschmier-Steblager ohne Sohlplatte 50 mm Durchm.
Asbestplatten in Tafeln 2,3 und 5 mm gewöhnliche Qualität
Schraubstöcke 80 und 100 mm Backenbreite, 16 u. 22,5 Kilo
Kondenstöpe ½ u. ¾"
Rundroste für Dampferzeuger
Milchprobeil. 50, 100, 150 u. 200 gr.
Verzinnte Milchkannen mit Gummiring und Bügelverschl., zylindr. u. kon. Form, 10 u. 20 Ltr.
Milchkannen - Nummern erhaben geprägt aus Messingblech
Verzinnte Milchleitungsteile,
Rahmrührer, Eisbüchsen
Verzinnte Schöpfkellen Berner Form 39 cm Grafit.
Oeltropfapparate u. Staufferbüchsen, Packpapier, Soda, Natron bic.
2 Alfa A I-Separatoren 1400 Ltr., Trommel neuester Konstruktion, mit Vorgelege, gebraucht
Absperrventile in Eisen, mit Rotgußgarnitur, 25-45 mm Durchgang
Rückschlagventile in Eisen und Rotguß
2 sehr gut erhaltene, gebrauchte **Alfa A I Trommeln,** neuester Konstruktion, 1400 Ltr. Stundenleistung, äußerst billig abzugeb.
Paul Lehmann
Berlin SO. 16 und Königsberg i. Pr.
Köpenickerstr. 32a Tamnaustr. 44

Drucksachen jeder Art
liefert preiswert und schnellstens
Molkereizeitungs-Druckerei, Hildesheim.

Fabrikneue Sicherheits-Wasserrohrkessel
2 Stück 20 qm Heizfl. 8 Atm. Betriebsdruck
2 Stück 16 qm Heizfl. 8 Atm. Betriebsdruck
2 Stück 10 qm Heizfl. 8 Atm. Betriebsdruck
sofort preiswert lieferbar.
Arthur Loewenstein A.-G., Berlin W. 30
1689) Motzstraße 79. — Fernspr. Nollendorf 2787/88.

Offener Milchwagen
zum Transport von Kannen geeignet, fast neu, b. z. verkaufen. Bodenfläche 3 × 1,25 Meter. (1646
H. Hündorf, Halle a. Saale
Glauchaerstraße 70.

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (7804
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Viele Kohlen
sparen Sie bei guter Isolierung Ihres Dampfkessels und Dampfleitungen. Billigste Berechnung. Fordern Sie Offerte u. Referenzen von (1393
Karl Wellner, Mittelholsteinische Isolier- u. Kesselreinigungsanstalt
Neumünster i. Holstein.
Telefon 659

Holzschachteln
zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Käse-Kisten
4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Wir verkaufen unsere fast neue Käse-Formmaschine Thuringia. Maschine arbeitet sehr gut und kann im Betriebe besichtigt werden. Preis 26 Millionen Mk.
Oberbeck Wwe. & Sohn, Käsefabrik
Lamspringe a. Harz.
Telefon Nr. 55.

Käserollen
zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten
genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden
m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr
zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Automat
nur gut erhalten und betriebsfähig, sofort zu kaufen gesucht. (1291
Hahn, Hamburg
Rönnhaidstraße 29.

Holzmatten
mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1263
Fritz Strickrodt, Fulda.

Milch, Käse, Quarg.

Anzeigen
durch welche Nahrungs- und Genußmittel gesucht werden, dürfen nicht unter Chiffre erscheinen, sondern nur mit Adresse.

Für Dauerlieferung (1711
Ia Molkerei-Butter
zu höchstem Preise gesucht.
H. Kirschbaum, Düsseldorf
Hüttenstraße 41.

Reibekäse
kauft jedes Quantum (1740
Julius Koller
Leipzig, Windmühlenstraße 35.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier — Ia Molkerei-Butter** sowie sämtlichen Sorten Käse bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Frischen, trockenen (9418
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung zu höchstem Preise.
Karl Kleye, Harzerkäsefabrik
Kl.-Quenstedt b. Halberstadt
Fernsprecher Amt Halberstadt 907.

Butter, Käse und Quarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Camembert
sowie Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Von Molkereien
suche noch trockenen, metallfr.
Quarg
für dauernde Lieferung jeden Posten, auch Molkereien die einzelne Tonnen p. Woche abzugeben haben. Kasse nach Wunsch und Tagespreise.
Dampfkäserei Gollwitz
Station Gr. Wusterwitz
Telefon 5. (1139

Zur regelmäßigen Lieferung f
2—5 Ztr. □-Käse
1—2 Faß Quarg
Für einwandfreie Ware zahle h
sten Tagespreis. Kasse auf Wun
Käserei Herre in Eilenburg.
Telefon 213. (1

Quarg, □-Käse, Romad., Limbu
sowie Tilsiter-Käse
kauft ständig gegen prompte Ka
Curt Ziem, Käsefabrik, Oderbe
i. Mark. Fernspr. 93.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft z
höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Hars
(Hannover). (9

Bin ständiger Käufer von (4
Ia Molkereibutter
in Tonnen und Stücken geg. sof
Kasse, evtl. Vorkasse. Kulant.
nehmer ganzer Butterproduktion
Gefl. Angebote an
Max Säuberlich, Dresden-N.
Metzer Straße 3. Tel. 14 669.
Telegr.Adr. Butterimport.

Quarg sowie alle Sorten K
kaufe jeden Posten (17
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Quarg.
Suche noch einige zuverläs
Dauerlieferanten für nur trocken
metallfr. Quarg, sowie wöchentl
einige Zentner (12
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. promp
Kasse.
Heinrich Schmidt. Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Ich kaufe ganze Produkt.
sämtl. Molkereiprodukte wie
Quarg, Limburger, Camembert, Butter
usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder auch kommissionsweise und erbitte Angebote. (1815
Jakob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887.

Wir machen darauf aufmerksam,
daß Sie bei dem Arbeiten mit
unserer Patent-Quargknet- und Käseformmaschine Nr. 2
keine Quargmühle zum Vorarbeiten der Masse benötigen, sondern unsere Maschine den Quarg zur feinsten Konsistenz knetet und durch maschinelle Einrichtung formt.
Maschinenfabrik Engelmann, Lützen.

Anlagen und Verfahren
zur Herstellung von
Kondensmilch, Büchsenmilch, Kasein, Milchzucker, Milchsäure usw.
liefert auf Grund dreißigjähriger Erfahrungen
H. Tillier, Crefeld, Ingenieurbüo für die Milchindustrie.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 1. August. Amtliche Preisfeststellung der Berliner=Butter-
otierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel;
racht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 180 000 Mk
endenz: sehr fest.

Hamburg, 2. August., Notierung der Hamburger Butternotierungs=
mission. Großhandels=Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer
: 1 Pfund netto, keine Tara, ohne Dekort: 1. Klasse 200 000 ℳ.

Güstrow, 1. August. Notierungskommission für Mecklenburg=Schwerin
Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 180 000 ℳ. Kleinhandels=
is je nach örtlichen Verhältnissen 201 600—210 600 ℳ. Kleinhandels=
is für Landbutter 162 000 ℳ.

Köln, 31. Juli. Amtlicher Preisbericht der Kölner Warenbörse.
oßhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia 180 000 ℳ p. Pfund.

Privat=Berichte.

Berlin, 1. August. Bericht von H. Engels Nachfolger. Der chaoti=
Zustand auf dem Fettmarkte hält noch weiter an und ist dies auf die
nimale Devisenabgabe der Reichsbank zurückzuführen, obgleich dem Fett=
orthandel größere Zuteilung zugesagt ist. Die Folge dieses Fettman=
s macht sich auch in den Butterzufuhren bemerkbar, da der Eigenbedarf
dem Lande bedeutend größer ist. Es ist daher in den Städten eine
tterknappheit, wie sie noch nicht zu verzeichnen war. Die Notierung stieg
te um 90 000 ℳ auf 180 000 ℳ.

Berlin, 1. August. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Die Zu=
ren werden immer kleiner und scheinen bald vollständig aufzuhören. Es
eht eine Knappheit, wie sie noch niemals gewesen. Die Läger sind leer
in den Läden ist daher keine Butter zu haben; hiergegen ist die Nach=
e immer stärker geworden, da Margarine und Schmalz auch fast voll=
dig fehlen und weisen wir auf unseren Schmalz= und Margarinebericht
hin. Jeder Preis für Butter wird bewilligt, denn es handelt sich nicht
mehr um den Preis der Ware, sondern um die Ware selbst. Der Mangel
an allen Fetten macht sich in den Städten immer fühlbarer. Der Eigen=
bedarf an Butter auf dem Lande ist jetzt bei der Ernte ganz besonders groß.
Um mehr Ware nach Berlin heranzuziehen, wurde die Abrechnungsnotie=
rung heute um das Doppelte erhöht. — Schmalz. Die immer weiter
fortschreitende Entwertung unserer Mark und die Devisenordnung haben
eine Lage geschaffen, die eine Katastrophe herbeiführen kann, wenn nicht in
letzter Stunde der freie Devisenverkehr wieder eingeführt wird. Es sind
noch große amerikanische Konsignationslager vorhanden; man sollte doch
bei der Devisenzuteilung vor allen Dingen auf die Not in Fettwaren Rück=
sicht nehmen und hier reichlicher Devisen zur Verfügung stellen. Von einem
regelmäßigen Geschäft in Schmalz ist keine Rede. Die kleinen Partien, die
durch die schlechte Devisenbeschaffung freigegeben werden konnten, wurden
trotz der so hohen Preise schlank aus dem Markt genommen. — Marga=
rine. Dieselbe Kalamität wie bei Schmalz, besteht auch auf dem Mar=
garinemarkt; durch die geringen Devisenzuteilungen mußten die Fabriken
den Betrieb einschränken und einige Fabriken haben ihren Betrieb voll=
ständig stillgelegt. Es fehlt daher auch die Margarine vollständig.

Hamburg, 2. August. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Die
Verwirrung, welche auf allen Gebieten des Handels infolge des abgrund=
tiefen Fallens der Reichsmark zu verspüren ist, hat natürlich auch auf dem
Buttermarkte eine starke Auswirkung gehabt. Die Hamburger Abrech=
nungsnotierung wurde vorige Woche kurz vor dem neuesten Marktsturz auf
66 000 festgesetzt. Einen Tag nach Festsetzung dieser Notierung brachte die
neueste Geldentwertung eine vollständig veränderte Situation, da Schmalz
und Margarine sprungweise in die Höhe gingen. Die Meiereien pflegen
jedoch unbeachtet zu lassen, daß die Notierung nur einmal wöchentlich vor=
genommen wird und daß die Butternotierungskommission nicht in der Lage
ist, schon eine Woche im voraus die Devisengestaltung zu berücksichtigen.
Zahllose Zuschriften aus dem Lande drücken die Verwunderung über die
vorwöchige, zu niedrige Hamburger Notierung aus, während die Gründe
für diese Notierung doch sehr naheliegend waren. In dem Bestreben so zu
notieren, daß keine Überpreise aufkommen, hat die Butternotierungskom=
mission am heutigen Tage entsprechend der Geldentwertung, einen gewal=
tigen Sprung aufwärts gemacht und die Abrechnungsnotierung auf 200 000
Mark p. Pfund festgesetzt. — Amerikanisches Schmalz. Ent=
sprechend der Unübersehbarkeit der Devisenkursgestaltung bietet eine ge=
naue Feststellung der Schmalzpreise große Schwierigkeiten. Preise im Frei=
hafen stellten sich auf ca. 29—30 Dollar, jedoch wurde Schmalz in Dollar
wenig gehandelt. Abgeber in Reichsmark waren kaum vorhanden. So=
weit Ware in Reichsmark erhältlich war, stellte sich der Preis wie folgt:
Amerikanisches Schmalz (pure lard) Standardmarken = 260 000—280 000
Mark per Kilo je nach Marke und Packung ab Stadtlager Hamburg.

Leipzig, 1. August. Bericht von Gotthelf Michaelis & Co.
Durch die mit rasender Schnelligkeit vor sich gehende Entwertung der deut=
schen Markwährung haben die Preise für Ersatzfette eine Höhe erreicht, an
die man vor einigen Tagen noch nicht gedacht hat. Unter diesen Umstän=
den stürzt sich alles auf Butter, die heute das billigste Streichfett darstellt.
Die Eingänge werden täglich kleiner, da der Bedarf auf dem Lande an=
scheinend weiter zugenommen hat. Um die Butterpreise mit den Preisen
für Margarine und Schmalz in Einklang zu bringen, wird in dieser Woche
mit einer ganz energischen Heraufsetzung der Notierung zu rechnen sein
und werden die Abrechnungspreise sicher das Doppelte betragen wie in der
verflossenen Woche.

Hildesheim, 3. August. Bericht von Mann & Friedeborn.
Allein die unglückselige Geldentwertung hat eine allgemeine Fettnot her=
vorgerufen, die kaum zum kleinen Teil gelindert werden kann. Die letzten
Reserven von Schmalz und Margarine schwinden dahin, die Butterproduk=
tion vermag den Mangel nicht zu ersetzen. Zu mehr als 200 000 ℳ wird
hier Butter gehandelt, ohne daß der Begehr befriedigt werden könnte.
Tendenz: wild und steigend.

Dresden, 31. Juli. Bericht der Firma Georg Münch. Einige
Produktionsländer haben bereits mit verminderter Ausfuhrgenehmigung
begonnen, sodaß für die nächste Zeit noch mit weit kleineren Eingängen
zu rechnen sein wird. Dazu kommt, daß die Ernte in vollem Gange ist und
ist der Landbedarf auch schon deshalb bedeutend größer, weil Butter mo=
mentan billiger zu stehen kommt als Margarine. Aus diesem Grunde wird
die Notierung eine weitere stramme Erhöhung erfahren. Ob damit der
Höhepunkt erreicht ist, ist noch sehr fraglich.

Käse.

Köln, 31. Juli. Amtlicher Preisbericht der Kölner Warenbörse
Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda 45 proz. 350 000
bis 370 000 ℳ p. Kg. Emmenthaler 300—320 000 ℳ p. Kg. Allgäuer Lim=
burger 130—150 000 ℳ p. Kg.

Hamburg, 2. August. Bericht der Firma C. H. Dancker. Der Markt
in Tilsiter Käse hat sich nicht geändert. Die Preise gehen infolge der dau=
ernd fortschreitenden Geldentwertung immer höher, und die Nachfrage ist
aus diesem Grunde eine ganz außerordentliche. Die Meiereien Ostpreußens
lassen sich für vollfetten Tilsiter Käse ca. 80—85 Proz. der Berliner
Butternotierung bezahlen und da diese heute um 100 Proz. erhöht worden
ist, d. h. auf 180 000 ℳ per Pfund, so verlangen die Meiereien in Ost=
preußen ca. 150 000 ℳ per Pfund für Tilsiter Käse ab Meierei. Heute war
in Hamburg noch Ware zu diesem Preise zu kaufen. Halbfette Ware wird
in Hamburg nicht angeboten. Schweizer=Käse ist nach wie vor knapp
und liegen irgend welche Angebote nicht vor.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	27. 7. ℳ	30. 7. ℳ	31. 7. ℳ	1. 8. ℳ	
1 amerik. Dollar	761900	1102750	1102750	1102750	
1 holländischer Gulden	296440	431075	431075	431075	
1 dänische Krone	134335	196590	196490	196490	
1 schweizer Frank	135337	195487	195487	195487	
1 franz. Frank	44812	64160	64160	64160	
1 tschech. Krone	23559	33333	33333	33333	
1 östr. Krone	11,53	16,04	16,04	16,04	

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Louis Davidsohn, Hagenow i. M.
Telefon Nr. 80
übernimmt jeden Posten
Tilsiter-, Schweizer-, Quadrat-Käse sowie Quarg
auch beschädigte Käse und Partieware jeder Art, für feste Rechnung und Kommission. Höchst. Bewertung u. schnellste Abrechnung. Ia Referenzen. Bei größeren Posten komme persönlich zur Abnahme.

Apel u. Co
Käserei
Einfuhr u. Großhandlung
für Butter, Käse u. andere Molkerei-Erzeugnisse
Breslau 2
Telegramme: Acokäse

Butter.
Wir möchten noch mit einig. Genoss.-Molkereien zwecks regelmäßiger Butterlieferung in Verbindung treten u. erbitten Angebote für Quantum und Berechnungsart.
Gebr. Kunert, Cottbus.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produktion Romadur, Quadratkäse Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1899

Wilhelm [illegible], Lübeck
Gegründet 18[illegible]. Beste Referenzen.
Käse-Großhandlung
— Fernsprecher [illegible] und [illegible]. —

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert.

Labquarg

sowie alle Sorten (3802
Hartkäse, auch Bruchkäse
kauft laufend
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefabrik u. Großhandlung
„Eigener Kühlwagen"
Oldenburg i. O.

Christian Deister
Inh.: Heinrich Deister
Käsefabrik Borsum
(Prov. Hann.)
Fernspr. Amt Harsum 21

Helmuth Selm

Butter- und Käse-Großhandlung

Stettin

Augustastr. 7

Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie **aller anderen Käsesorten.**

Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

Gerhard Hohberg

Brandenburg (Havel)

ist jederzeit Käufer

feinster Molkerei-Butter
Hart- u. Weichkäse

Fernspr. 828 *Telegr.-Adr.: Hohberg*

Feinsten

Harz- u. Korbkäse

liefert jedes Quantum zu äußersten Tagespreisen gegen Vorkasse oder Bankscheck

Martin Vogel, Halberstadt
Fernruf 1111 Postsch.-Kt.: Magdeburg 4651

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Jedes Quantum

Vollmilch u. Magermilch

nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen u. Kaution werden gestellt. (891
F. Willhoeft, Milchgroßhandlung, Hamburg 23
Roßberg 28, Fernsprecher: Vulcan 3336.

Quarg

metallfreie, trockene Ware, kauft stets zu höchsten Preisen (8766
August Kreye
Käse-Fabrik
Harsum i. Hann.
Telef.: Amt Harsum Nr. 29

Quarg
metallfreie, trockene Ware, □-Käse direkt vom Salztisch, sowie **alle anderen Sorten Hart- und Weichkäse** kauft dauernd zu höchst. Preis. (1079
Alfred Schneider, Käsefabrik
Zehista bei Pirna.

Backstein-, Frühstückskäse
Quarg
kauft dauernd (9660
R. Karraß, Käsefabrik
Senftenberg, L.

Suche noch dauernde Verbindung mit Molkereien, die mir **20 prozent. Limburger, Romadur, Camembert,** sowie **geformte Butetr** liefern können. Muster und Preis erbittet
Beutler, Düsseldorf
Karlstraße 95. (8787

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk. u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Jeden Posten (10 085
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

August Holtz

Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 789
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Gebrüder Bortschy

Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890. (184

Sauermilch- und Labquarg
Molkeneiweiß und Butter
kauft ständig zu höchsten Preisen
gegen Kasse. Angeb. erbeten (1473
Friedrich Eickhof, Hamburg 27
Markmannstr. 8.

Alle Sorten Käse
kauft ständig gegen sofortige Kasse
Paul Lindner, Halle a. S.
Käsegroßhandlung, gegr. 1861.

Prima Camembert
sucht, halb- u. vollfett, in Schachteln, 100 125 Gr. schwer, wöchentlich 500 bis 3000 Stück und weniger.
Hermann Fromme
Lebensmittel-Großhandlung
Bremen, Bauernstraße 1.
Fernsprecher: Hansa 1999.

Butter
und
Käse jeder Art
...-Käse, frisch vom Salztisch, kauft laufend jedes Quantum (8792
Otto Jaedicke
Stettin, Gutenbergstr. 10.
Butter- u. Käse-Großhandlung
Fernruf 699. Tel.-Adr. Jaedikäse.

Labquarg
(Rohkäse)
kaufe laufend zu höchsten Tagespreisen. Tonnen werden gestellt. (625
G. Köhler, Käsefabr., Hamburg
Albertstr. 23.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandfr.
Quarg
sucht
Ewald Geidel, Käsefabrik
Papitz-Leipzig
Tel. Amt Schkeuditz Nr. 344.

Quarg, □-Käse, Limb., Tilsiter
kauft ständig gegen prompte Kasse
Gustav Müller, Käsefabrik, Premnitz
(Brdbg. Städtebahn) Fernspr. Rathenow 539.

Tüchtige Quargaufkäufer
in allen Gegenden und Provinzen gegen hohe Vergütung gesucht. Bewerbungen unter 1505 an diese Zeitung.

Wir sind jederzeit Abnehmer (1540
guter Molkereibutter.
Abrechnung ganz nach Wunsch, ev. auch Vorkasse. Angebote erbittet
Schweriner Zentral-Molkerei, Schwerin i. Mecklbg.

Trockenen, metallfreien
Quarg
kauft dauernd jeden Posten zu höchstem Tagespreis (1372
Christian Schäfer, Käsefabrik
Göttingen, Fernruf 1243.

Trockenen, metallfreien Quarg
kauft vom Dauerlieferanten gegen Kasse (1481
Johannes Sattler, Käsefabrik
Chemnitz, Gartenstraße 25. — Fernsprecher 4205.
Probetonne erbitte ich nach Station Chemnitz-Süd.

Alfred Schneider, Großkäserei
Seiffersdorf im Riesengebirge
liefert jedes Quantum
Käse aller Art
direkt im Waggon, oder ab Dresden-Großmarkthalle oder ab Lager Chemnitz oder ab Lager Leipzig durch (1293
Ernst Rich. Schulze, Vertr. für den Freistaat Sachsen
Dresden-Altst. 24, Sedanstr. 12. — Fernruf 43 807.

Max Meyer
Butter-, Margarine- u. Schmalzgroßhdlg.
Dresden-N., König Albertstr. 21
übernimmt jede
Butter - Produktion
gegen sofortige Kasse u. Kaution.

Wöchentlich 10—15 Zentner
guten Quarg
bei sofortiger Kasse zu höchstem Preis sucht zu kaufen.
Kaufe 1—2 Zentner Butter pro Woche gegen Kasse und bitte um Angebote.
Thüringer Käserei, Weimar.
E. Richtzenhain.
Lieferant echter Thür. Stangenkäse.

Quarg
la trockene Ware
kauft
laufend jede Menge
Ed. Günther, Käsefabrik
Neustadt (Haardt)
8374) Rheinpfalz.

Käsekisten
als Spezialität, jedes Quantum liefert (3097
Paul Sievers, Kistenfabrik
Lamspringe
Fernruf: Amt Lamspringe 49.

Kartoffel-Flocken
beziehen Sie stets günstig in Lad. von Spezialgroßhandlung
Eugen Thormeyer G.m.b.H.
Leipzig, Trockenschnitzel-Großhandlung
Christianstraße 17. Seit 1890.
— Fragen Sie an —
Abladestellen in ganz Deutschland.

Kiesfilterbrunnen
bis 1000 mm lichte Weite, mit patentamtl. gesch. Holzfilter. Kein Dichtsetzen mehr. Dauernde Tätigkeit für Molkereien. Beste Referenzen. (5698
Ferd. Bohlmann, Oldenburg i. O.
Gegr. 1884. Telefon 406.

Holzpantoffeln
für Molkereien, nach dem Fuß gearbeitet, liefert seit 44 Jahren (1825
Wilhelm Steffen
Raisdorf Nr. 1, Holstein.

Milch-Flaschen
für Pappscheiben-Verschluß.
Illustr. Preisl. franko.
Lönner Glasmanufaktur
Glashütte i. Altlünen
b. Lünen (Westfalen).

KLOTZ'S
Original-Milchkühler
sind unübertroffen.
Verlangen Sie Prospekt.
Otto Ant. Klotz, Heidelberg 22
Spezialfabrik für Kühlapparate.

Mann & Friedeborn
Hildesheim
Käse- und Butter-Großhandel
Bestand seit 1878 — Fernruf: 2060 — Telegr.-Adr.: Molkerei
übernehmen ganze Produktionen
aller Sorten **Käse** und **Butter**.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

nter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. ...nsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.	Bei der Post monatlich 30000 Mark, Streifbandbezug monatlich 40000 Mk., einzelne Nummer 5000 Mk., nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich.	Anzeigen: Die kleine Zeile 10000 M. — Stellenanzeigen nur 2000 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 400 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 62 — Hildesheim, den 8. August 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

...ie Genehmigungs-Vorschrift zum Bauernbutteraufkauf ein Schlag ins Wasser.

Bekanntlich wurden im vorigen Winter in den meisten Provin... Verordnungen erlassen, daß ein jeder, der persönlich bei den Land...ten Butter einkaufen will, dazu die Genehmigung der zustän...en Behörde (Oberpräsident) haben müsse. Jeder Butteraufkäufer ... im Besitze eines vom Oberpräsidenten unterfertigten Erlaubnis...ines sein. Zweck dieser Vorschrift sollte sein: Eindämmung des ...fkäuferunwesens durch Ausmerzung unzuverlässiger Elemente, um ...Preistreiberei zu verhindern und unnötige Verteuerung der Ware. ...i ganz löblicher Zweck, zweiffellos. Ist derselbe nun erreicht wor...? Hat der Bauernbutterhandel die dringend notwendige Ein...änkung erfahren? Jetzt, nachdem die Verordnung ungefähr ein ...bes Jahr lang in Geltung gewesen, kann man schon eine er...ipfende Antwort hierauf geben. Diese Antwort aber muß glatt ...neinend lauten. Die Jagd auf die Bauernbutter hat keine Hem...ng erfahren, die Preise sind sprunghaft weiter gestiegen und nach ... vor muß die Bauernbutter als die schlimmste Konkurrentin der ...lkereien bezeichnet und behandelt werden. Woher nun dieses Fi...o? War die Verordnung von vornherein unzulänglich oder ist sie ...ht richtig durchgeführt. Jeder Fachmann wird sich bei der Lektüre ... Verfügung schon damals gleich gesagt haben, daß wenig oder ...hts damit erreicht werden würde. Wenn, so urteilte man, dem ...fkäuferunwesen wirklich gesteuert und die hierdurch bewirkte un...ze und schädliche Verteuerung der Bauernbutter verhindert wer... soll, so muß man eben den ganzen privaten Butteraufkauf ver...ten und denselben den Molkereien übertragen. Zum wenigsten ...r muß der direkte Ankauf der Bauernbutter, der Hausierhandel ...nit, verboten werden. Die Butter darf den Leuten nicht aus dem ...use geholt werden. Es darf ihnen der Absatz nicht zu bequem ge...cht werden. Wenn die Bauern Butter verkaufen wollen, sollen sie ...selben selbst zum Krämer tragen. Natürlich stellen diese Erschwer...ie nur kleine Mittel dar, die wenig wirken. Will man das Übel ... der Wurzel fassen und den Bauernbutterabsatz so gestalten, wie er ... Allgemeinheit am dienlichsten wäre, so muß eben, wie erwähnt, ... ganze private Händlerschaft für den Butterhandel ausgeschaltet ...rden. Denn mit einer Verringerung der Zahl der Butterhändler ...es nicht getan. Das sieht man jetzt. Die Zahl der von Haus zu ...us, von Dorf zu Dorf wandernden Aufkäufer hat ja durch die neue ...rordnung eine beträchtliche Verminderung erfahren. Lange nicht ... der vielen auf den Weg gebrachten Genehmigungsgesuche haben ...hörung gefunden. Trotzdem wird gerade so viel, vielleicht noch ...hr Bauernbutter verhandelt, wie vorher. Denn jetzt kaufen und ...schicken die „Wenigen", welche die Handelserlaubnis erhalten ...ben (in Wirklichkeit sind es ja noch sehr sehr viele) eben so viel ...hr. Wenn man da sieht, wie auf kleinen Bahnhöfen von einem ...ndler oft 4—6 Tonnen Bauernbutter auf einmal aufgeliefert ...rden, so gewinnt man unschwer die Überzeugung, daß der Butter...ndel nach wie vor auf der Höhe und in voller Blüte steht. Ein ...nicht auffälliger Vorgang übrigens. Wenn früher sechs Butter...fkäufer die Gegend unsicher machten, jetzt aber nur noch derer drei ... Runde machen, so kriegen diese drei eben die Butter dazu, die ...st auf die anderen drei entfielen. Was nun die oben erwähnte ...smerzung „unzuverlässiger" Personen betrifft, so scheint mir die „...uverlässigkeitsgrenze" da auch nicht immer sehr scharf gezogen zu ...n. Ich kenne da z. B. einen Händler, der während der Zwangswirtschaft wegen unerlaubten Butterhandels zu einem Jahr Gefängnis verurteilt wurde und der jetzt allwöchentlich 2—4 Ztr. Bauernbutter zum Versand bringt. Ich meine, wenn Leute, die im Kriege so tüchtig gehamstert und geschoben und so die Gesetze des Landes zum Schaden der Allgemeinheit mißachtet haben, nicht der Klasse der „Unzuverlässigen" beigezählt werden, dann kan von „unzuverlässigen Elementen" doch überhaupt keine Rede mehr sein. Ein großer Fehler ist es auch, daß so viele Eierhändler die Genehmigung zum Butteraufkauf erhalten haben. Gerade die Eierhändler schleppen Unmengen von Bauernbutter zusammen. Die können das ja auch am besten und bequemsten machen, weil sie ja doch regelmäßig auf die Dörfer fahren, um die Eier zusammen zu holen. Da können sie dann leicht und ohne Beschwernis auch die Butter mit einladen. Es gibt auch Molkereien, welche diesen Eierhändlern ihre Butter mitgeben. Die bedenken nicht, welches Armutszeugnis sie sich dadurch ausstellen. An Eierhändler Butter verkaufen, dazu sollten die Molkereien doch zu stolz sein.

Nach den bisherigen Erfahrungen, die mit der Handelserlaubnisvorschrift gemacht sind, kann man sagen, daß auch sie das Schicksal so vieler Kriegsverordnungen teilt: sie hat ihren Zweck verfehlt, sie ist unwirksam geblieben. Sie ist unwirksam geblieben, weil sie von vornherein unzulänglich war und weil es auch an der richtigen Durchführung gefehlt hat. So kann man mit Recht sagen: Die Verordnung war ein Hieb ins Leere, war ein Schlag ins Wasser.

Civis.

Unterricht- und Versuchswesen

Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel. Mit der Aufgabe, durch wissenschaftliche Forschungen und praktische Versuche diejenigen Bedingungen zu ermitteln, nach denen die Milchwirtschaft in ihren verschiedenen Zweigen am wirksamsten gefördert werden kann, ist als wissenschaftlicher Mittelpunkt zur Förderung der Milchwirtschaft und des Molkereiwesens in allen ihren Zweigen im preußischen Staate die Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel begründet und dem Landwirtschaftsminister unterstellt worden. Nach der unterm 1. Juli 1923 — Reichsanzeiger Nr. 172 — vom preußischen Landwirtschaftsminister erlassenen Satzung soll die Anstalt ferner durch Einrichtung von regelmäßig wiederkehrenden Lehrgängen, durch Demonstrationen und durch Anregung, Anstellung und Überwachung von Versuchen in geeigneten Molkereien und landwirtschaftlichen Betrieben sowie durch eine planmäßig betriebene Beratung der praktischen Förderung der Milchwirtschaft und des Molkereiwesens dienstbar gemacht werden.

Die Anstalt umfaßt sechs in ihrer wissenschaftlichen und praktischen Betätigung selbständige, von Vorstehern verwaltete Institute: 1. Chemisches Institut, das nach näherer Vereinbarung mit den Landwirtschaftskammern für die Provinz Schleswig-Holstein und Hannover auch kontrollanalytisch tätig sein wird, 2. Bakteriologisches Institut, mit Vertriebsstelle für Reinkulturen, 3. Physikalisches Institut, 4. Institut für Milcherzeugung, 5. Institut für Milchverwertung, 6. Institut für Maschinenwesen. — Für die praktische Versuchstätigkeit stehen allen Instituten ein Versuchsgut sowie eine Versuchsmolkerei, die gleichzeitig der Ausbildung von Molkereipersonal in Verbindung mit der der Versuchs- und Forschungsanstalt angegliederten Molkerei-Lehranstalt dient, zur Verfügung. Das Versuchsgut untersteht der Leitung des Vorstehers des Instituts für Milcherzeugung, die Versuchsmolkerei und die Molkerei-Lehranstalt der des Vorstehers des Instituts für Milchverwertung.

Die Institutsvorsteher unterstehen unmittelbar dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, der alle planmäßigen Beamten ernennt und die Anstellung der wissenschaftlichen Hilfsarbeiter, des Gutsinspektors und Molkereiverwalters zu genehmigen hat.

Organe der Anstalt sind: Verwaltungsdirektor — Kollegium — Kuratorium, deren Verhältnisse in einer vom Minister erlassenen Geschäftsordnung geregelt sind.

Dem Verwaltungsdirektor obliegt die Wahrnehmung der allen Instituten gemeinsamen Verwaltungsangelegenheiten sowie die Vertretung der Gesamtanstalt nach außen. Er wird aus der Reihe der Institutsvorsteher alle zwei Jahre vom Minister für Landwirtschaft nach Maßgabe der Geschäftsordnung ernannt.

Das Kollegium wird zur Beratung gemeinsamer Angelegenheiten der Institute bezw. der Gesamtanstalt von den Vorstehern der Institute unter dem Vorsitze des jeweiligen Verwaltungsdirektors gebildet.

Zur unmittelbaren Aufsicht über die Anstalt und um die Anstalt in nahe Berührung mit den Behörden, den landwirtschaftlichen Interessenvertretungen und der land- und milchwirtschaftlichen Praxis zu bringen, ist ein Kuratorium eingesetzt. Das Kuratorium besteht aus einem Vertreter des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten als Vorsitzenden, je einem Vertreter des Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft, der Oberpräsidenten für die Provinzen Schleswig-Holstein und Hannover, der Hauptlandwirtschaftskammer, der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover„ des Reichsverbandes Deutscher landwirtschaftlicher Genossenschaften und der Deutschen Molkereimaschinenindustrie, zwei Vertretern der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein und fünf Vertretern des Molkereigewerbes sowie dem Verwaltungsdirektor als Vertreter des Kollegiums. Sämtliche Mitglieder werden vom Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten für die Dauer von drei Jahren berufen. Die Institutsvorsteher nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratender Stimme teil, es sei denn, daß das Kuratorium beschließt, ohne ihre Beteiligung zu verhandeln. Das Kuratorium hat lediglich kontrollierende, begutachtende und beratende Befugnis.

Die Veröffentlichung der wissenschaftlichen Arbeiten der Institute erfolgt grundsätzlich regelmäßig in dem vom Minister bestimmten Zentralorgan. Für die amtlichen Mitteilungen der Anstalt sollen in erster Linie die Zeitschriften der Landwirtschaftskammern benutzt werden.

Pr. H. L. K.

Rundschau

Gehalt der Molkerei-Gehilfen im Freistaat Oldenburg. Die Teuerungszahl zur Berechnung des Gehaltes der Molkereigehilfen im Freistaat Oldenburg beträgt für den Monat Juli 3 852 030.

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 5. bis 11. August 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 12 270 M je Liter. Erzeugermilchpreis ab Station 12 300 M je Liter. Molkereilieferungspreis ab Station 14 110 M je Liter.

Die nächste Versammlung findet am Donnerstag, den 6. September 1923, nachmittags 2 Uhr in Leipzig, „Stieglitzens Hof", statt.

Stadt Halle für die Zeit vom 5. bis 11. August 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 12 270 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 12 730 Mark je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 14 730 M je Liter.

Von den Preisen werden durch den Handel 100 M in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 12 170 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 12 630 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 14 630 M je Liter. Kleinhandelspreis 17 000 M je Liter.

Mecklenburg ab 1. 8. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 20 500—21 200 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 18 400—18 900 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 8200—8500 M.

Mecklenburg ab 4. August. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 23 900—24 800 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 21 400—22 000 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 9 600—9 900 M.

Westfälischer Milchpreisausschuß. Der Unterausschuß des Westfälischen Milchpreisausschusses kam in seiner heutigen Sitzung infolge der enormen Erhöhung der Butter- und der rheinischen Milchpreise zu keinem Einheitsbeschluß. Es wurde daher dem Meiereiverband die Verantwortung für die Preisfestsetzung überlassen. Derselbe ermittelte für die Zeit vom Dienstag den 7. bis einschließlich Montag den 13. August als angemessenen Erzeugerpreis 25 000 M, als Preis ab Station der Molkerei 30 000 M.

Die Milchpreisgestaltung in Bayern. Die allgemeine Entwickelung der wirtschaftlichen Verhältnisse veranlaßten den paritätischen Ausschuß zur Festsetzung der Milchpreise im schwäbisch-oberbayerischen Milchgebiet zu einer Änderung des bisherigen Systems der Milchpreisbildung. Die Milchpreise werden in Zukunft in Form der Vorwärtsnotierung festgelegt, in dem die nach den Entschließungen der Milchpreisschlüsselkommission in Kempten an jedem Mittwoch errechneten Milchpreise ab Sonntag der folgenden Woche als Werkmilchpreis und Frischmilchpreis in Kraft treten. Die Milchpreisschlüsselkommission legt ihren Errechnungen die jeweiligen Marktpreise der Kemptener Börse (Durchschnitt zwischen höchstem und niedrigsten Preis für Butter und Käse) zugrunde. Der paritätische Ausschuß zur Festsetzung der Frischmilchpreise tritt Ende des Monats zur Prüfung der Lage und zur Stellung eventueller Anträge an die Milchpreisschlüsselkommission wieder zusammen, im Falle unvorhergesehener Entwicklungen auch früher. Die Vertreter der Verbraucher im paritätischen Ausschuß erklärten sich mit dieser Regelung einverstanden nachdem die Vertreter der Milcherzeuger überzeugend nachweisen konnten, daß die Milchpreise hinter der allgemeinen Preisentwickelung soweit zurückgeblieben sind, daß sich bereits eine Störung der städtischen Milchversorgung infolge Abwanderung der Milch zu besseren Verwertungsmöglichkeiten in erheblichem Maße bemerkbar machte. Auf Grund der Vereinbarungen errechnet sich ab 1. August ein Frischmilchgrundpreis von 6640 M, ein Frischmilchzuschlag von 660 M, somit ein Stallpreis von 7300 M. Die Festsetzung des Rampenpreises für München obliegt besonderen Vereinbarungen des Stadtrates München mit den Interessenten. Ab 5. August tritt ein neuer Milchpreis in Kraft, der sich errechnet aus den Notierungen der Kemptener Börse vom 1. August, am 12. August ein Milchpreis nach den Notierungen vom 8. August usw. Die Vertreter der Verbraucher verlangten, daß die Milcherzeuger auch im Monat August Milchverbilligungsgelder durch Einziehung der Konjunkturgewinne der Milchverarbeiter zur Verfügung stellen, bis die Milchverbilligung durch eine allgemeine Aktion, wie bei der Brotverbilligung, abgelöst wird, wofür sich die Vertreter der Landwirtschaft einzusetzen versprachen.

Die Preisprüfungsstelle hat vom gleichen Zeitpunkte ab folgende Richtpreise berechnet und als angemessen begutachtet: Abgabepreis des Kleinhandels an den Verbraucher: 1 Liter 10 400 M, Lieferpreis des Großhandels an den Kleinhandel 9525 M, Kleinverkaufspreis für Magermilch pro Liter 6200 M. Dieser Preis hat die Bedeutung eines Angemessenheitspreises, d. h. er ist entsprechend herabzusetzen, wenn er nach den besonderen Verhältnissen des einzelnen Geschäftes einen übermäßigen Gewinn enthalten würde. Der begutachtete Preis darf nicht überschritten werden, wenn nicht, wie das beispielsweise bei der pasteurisierten Milch der Fall ist, nachweisbar höhere Spesen vorhanden sind, als sie in der amtlichen Kalkulation auf der Grundlage des Angemessenheitspreises ohnehin abgegolten wurden. Milch, die noch zum alten Preis eingekauft wurde, ist zum bisherigen Preise abzugeben.

Oldenburg für die Woche vom 6. bis 12. August 1923. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 21 900 M. Stallpreis für Vollmilch 17 520 M. Magermilchpreis ab Station 8 760 M.

Hohe Auszeichnungen von Alfa und Astra in Gotenburg. Wie jetzt bekannt wird, haben die Alfa-Separatoren und Astra-Molkereimaschinen hohe Auszeichnungen auf der Ausstellung in Gotenburg erhalten und zwar die große goldene Medaille nebst Ehrendiplom, den Ehrenpreis der schwedischen Molkereifachleute für besonders hervorragende Herstellung von Molkereimaschinen und eine Anzahl erster Preise in Form von Silbernen Denkmünzen. Auch die Alfa-Turbinen-Meierei erhielt einen ersten Preis.

Sprechsaal

Anfrage an den Leserkreis.

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfrage durch solche Leser, welche in der Lage sind, die gewünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Tödtscher Milcherhitzer. Welche Erfahrungen wurden bisher in der Praxis mit dem Tödtschen Hocherhitzer gemacht, besonders in solchen Betrieben, die Milch oder Sahne laufend täglich hocherhitzen wollen. B. E.

Handelsteil.

Bericht über den Handel mit Milch, Butter, Käse und Eiern im Monat Juli 1923.

Milch. Frischmilch. Die Zufuhren hielten sich weiter auf zirka 30—35 000 Liter täglich.

Die Preise stellten sich wie folgt:

	Stallpreis:	Rampenpreis:	Händlersp.:	Kleinv.:	Magerm.:
1. Juli	M 2100,—	2643,—	400,—	3600,—	2200,—
11. Juli	M 3600,—	4414,—	600,—	5800,—	3800,—
21. Juli	M 4500,—	5483,—	800,—	7400,—	5800,—

In den letzten Tagen fanden wieder Zusammenkünfte statt für eine weitere Milchpreiserhöhung, da die Butterpreise am Monatsende auf über 100 000 M pro Pfund gestiegen waren.

Trockenmilch. Die Nachfrage nach Pulver war weiter gut. Die aufgelöste Trockenmilch hatte mäßigen Absatz.

	Pulver p. Kg.	Aufgelöst p. Ltr.
1. Juli	M 50 000,—	7 600,—
7. Juli	M 70 000,—	10 200,—
12. Juli	M 84 000,—	12 400,—
21. Juli	M 122 000,—	18 400,—
29. Juli	M 275 000,—	40 000,—

Amerikanische Vollmilch: Dollar 35 — 100 lbs.

Amerikanische Magermilch: Dollar 12,25 — 100 lbs.

Kondensierte Milch. Der Absatz an inländischen Erzeugnissen war außerordentlich stark. Die Preise mußten der Geldentwertung entsprechend im Laufe des Monats stark steigen.

Das Ausland notierte fast unverändert.

Deutsche gezuckerte kondens. Vollmilch: 48/14 von 480 000—780 000 M. Gezuckerte kondens. Magermilch: 48/14 380 000—625 000 M. Ungezuckerte kondens. Magermilch: 48/14 500 000—650 000 M. Ungezuckerte kondensierte Vollmilch: 48/12 bis 700 000 M.

Homogenisierte sterilis. große Dosen: 600 000—650 000 M. Homogenisierte kleine Dosen 470 000—580 000 M. Ausländische Sorten: Holländische gezuckerte kondens. Milch: 48/14 3,25 hfl. Dänische evap. ungezuckerte Vollmilch 7—8 Proz. 48/16 — 22 Kronen. Dänische homogenisierte sterilis. Vollmilch 48/16 — 19 Kr. Amerikanische ungezuckerte evap.: 48/16 — 4,90 Dollar. Amerikanische gez. kondensierte Milch: 48/16 — 7 Dollar.

Butter. Die Nachfrage nach Butter war den ganzen Monat sehr stark und die Zufuhren wurden täglich kleiner. Die Preise sind der Geldentwertung entsprechend von Tag zu Tag höher geworden und waren jedesmal bei Bekanntmachung schon überholt. Bei der großen Hitze Mitte des Monats sind viele Sendungen schlecht eingetroffen. Die Preise für Margarine, Schmalz, Kokosfett waren gegen Ende des Monats bedeutend höher wie Butter. Durch die Einschränkung der Devisenordnung waren die Vorräte sehr knapp. Bei Margarine trat Warenmangel ein. Ebenso mußte Schmalz eingeteilt werden. Der Butterverbrauch nahm auf dem Lande außerordentlich großen Umfang an, da dort ausländische Fette zu höheren Preisen wie Butter nicht anzubringen sind. Es wurden für Butter am Monatsende schon bis zu 115 000 M per Pfund verlangt und bezahlt.

Am 4. Juli fand in Berlin eine Besprechung im Ernährungsministerium über die Notierungsfrage statt, bei der man noch nicht entfernt an die täglich fortgesetzte rasende Geldverschlechterung gedacht hatte, die überhaupt jede Berechnung über den Haufen wirft. Sämtliche Richtlinien über Preisberechnungen werden durch die Verschlechterung und die außerordentlich großen Schwankungen unserer Papiermark, die heute schon garnicht mehr als Wertmesser angesprochen werden kann, über den Haufen geworfen.

Käse. Holland. Während der großen Hitze Mitte des Monats war die Stimmung auf den Hauptmärkten eine trostlose. Dazu kam der Streik der Hafenarbeiter in England, so daß Vollfett-Gouda bis auf 40 hfl. stiegen und 20 prozentige Ware sogar bis 20 hfl. per Kg. Gegen Monatsende konnten die Preise wieder etwas anziehen.

Dänemark. Gouda 10 proz. 95 Oere p. Kg., 20 proz. 110 Oere p. Kg. 30 proz. 155 Oere p. Kg. Schweizer vollfett 335 Oere p. Kg. Edelpilz (Roquefort) 300 Oere.

Schweiz. Die freie Vereinigung schweizer Käsehändler hat an den Bundesrat ein Gesuch gerichtet, das Alleinverkaufsrecht (Monopol) für die Ausfuhr der schweizerischen Käse auch aufzuheben. Für Deutschland kommt leider ein Bezug noch nicht in Frage.

Jugoslavien hat ebenfalls Überfluß an Käse. Trappisten 40 Dinar p. Kg. Kaskarol 50 Dinar p. Kg. Topfen 9 Dinar p. Kg.

Bei dem Versagen der Devisenzuteilung sind ausländische Bezüge nur in kleinem Umfange und unter bedeutenden Risiken möglich.

Inländische Käse. Die Preise sind ebenfalls der Markentwertung entsprechend. Die Ankünfte wurden jedesmal sofort aufgebraucht und reichtem bei weitem nicht aus, um nur einigermaßen das gewöhnliche Geschäft im Gange zu halten. Durch die Hitze Mitte des Monats litten sehr viele Partien Weichkäse außerordentlich stark.

Bayerische Schweizerkäse 16 000—60 000 M p. Pfd. Bayer. Limburger 12 000—42 000 M p. Pfd. Romadur 15 000—45 000 M p. Pfd. □-Käse 8000—25 000 M p. Pfd. Tilsiter vollfett 22 000—54 000 M p. Pfd. Tilsiter halbfett 15 000—43 000 M p. Pfd. Harzer 3½ Pfd. 22 000—60 000 M. Kleine Camembert, vollfett 4000—15 000 M. Große Camemberts, vollfett, 16 000—59 000 M.

Eier. Die starke Nachfrage ließ keineswegs nach. Die Ware war außerordentlich knapp. Die Preise zogen von Tag zu Tag aus den gleichen Gründen der Geldentwertung stark an. Während Anfang des Monats sich die Preise zwischen 1200—2000 M bewegten, mußte gegen Monatsschluß schon mit Preisen von 8500—9000 M gerechnet werden. Es ist dies natürlich mit eine Folge der Entwertung unserer Mark. Die Erzeugung nimmt bereits ab und es kommt Ware mit ziemlichem Ausfall auf den Markt.

Allgemeines. Durch die Preistreiberei-Verordnung war der Handel in den letzten Wochen wiederum genötigt, von seiner Substanz in großem Maße herauszugehen. Während ein großer Teil des Volkes heute seine Einnahmen nach dem Reichs-Index berechnet, darf der Lebensmittelhandel immer noch nicht den Wiederanschaffungspreis nehmen. Welche Härten dies bedeutet, kann man an den Preisen gerade dieses Monats sehen, wenn man die Anfangspreise mit den Endpreisen vergleicht. Dadurch, daß man immer und immer wieder vom Wucher beim Lebensmittelhandel in den Zeitungen hört, ferner daß man immer noch glaubt, daß Zwangsmaßregeln und Neuverordnungen die Wirtschaftslage ändern können, sieht man nicht ein, daß man den Schaden fortgesetzt größer macht. Die neugeplanten Gesetze, Verordnungen über die Auskunftspflicht, über die Preisprüfungsstellen, die neue Preistreibereiverordnung und anderes mehr sind nur dazu angetan, die ordnungsgemäße (normale) Marktlage zu zerstören und das Schiebertum zu begünstigen. Es ist bereits soweit gekommen, daß der Reichsschutzverband für Handel und Gewerbe in einer Flugschrift schreibt: „Die Erzeuger werden bis zum Ekel verärgert durch die dauernden und bei jeder Kleinigkeit eröffneten Ermittlungsverfahren. Der landwirtschaftliche Erzeuger verbraucht heute seine Ware am liebsten selbst und er verkauft sie lieber nicht mehr an den reellen Handel, denn in der Hauptsache erstreckt sich die Kontrolle auf ihn, weil bei ihm die Überwachung eine leichte ist." Dazu kommen weiter die fortgesetzt steigenden Unkosten, die neuerlichen Frachterhöhungen, ferner die Erhöhung sämtlicher Postgebühren. Ferner kündigt für den 1. August die Bahn und die Post wieder weitere Erhöhungen an. Die Postkarte kostet statt 120 M jetzt 400 M, der Brief statt 300 M jetzt 1000 M, Drucksachen statt 60 M jetzt 200 M.

In gleichem Maße sind alle anderen Gebühren ebenfalls erhöht worden.

Leider kam es in letzter Zeit öfters vor, daß die Bestätigungen der Drahtnachrichten eher eingelaufen waren, wie die Drahtnachrichten selbst, insbesondere auf der Linie nach Bremen und nach dem Allgäu.

Frankfurt a. M., Ende Juli 1923. Heinrich Kleinböhl.

Marktberichte siehe Seite 1333.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
200 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich

Fachmann
37 J. alt, 22 Jahre im Fach, verheiratet, längere Jahre in leitender Stellung, gute Erfahrung in allen Zweigen sow. Buchführung, Abrechnungswesen usw., firm in Herstellung von Tilsiter- und Harz-Käse, in Schweinemast gute Erfahrung, sucht selbständ. Stellung gleich welcher Art, auch als Gutsmeier, zum belieb. Antritt. Geg. gleich. Ang. u. Harz 1813 an diese Zeitung.

Tüchtiger, zuverlässiger Fachmann sucht z. 20. 8. od. später anderweitig dauernde Stellung. Selbig. ist mit allen Facharb. bestens vertr. u. im Besitze erstklassiger Zeugnisse. Westfalen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Werte Angeb. nebst Gehaltsangabe erbittet (1821
H. Lange
Molkerei Borghorst i. W.

Tüchtiger, langjähriger
Fachmann
anfangs 40 er, verheir., Spezialist in der Herstellung v. Kondensmilch, Trockenmilch, Milchzucker u. versch. Arten Kasein, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als
Betriebsleiter.
Gegend gleich. Angeb. erbeten unt. 1837 an diese Zeitung.

Molkerei- und Käserei-Fachmann, Besitzerssohn, sucht Stelle als

Verwalter oder Gutsmeier

wo spätere Heirat gestattet ist. Antritt könnte am 1. Septbr. oder später erfolgen. Suchender hat Kenntnisse in sämtlichen Zweigen des Faches, versteht Molkerei rationell zu bewirtschaften und hat sich das größte Vertrauen erworben. Die Herren Besitzer und Genossenschaften, denen an einem ordentlichen Mann gelegen ist, wollen Angebote unter 1212 an diese Zeitung senden.

Tücht., verheir. **Molk.- u. Käserei-Fachmann**, mit 18jähr. Praxis, in sämtl. Zweigen des Molk.-Faches wohl erfahren, größ. städt. u. ländl. Betriebe mit best. Erfolg bereits selbständig geleitet, sucht z. beliebig. Antritt Lebensstellung. Angeb. erb. unter 1817 an diese Zeitung.

Vertrauensstellung oder Beteiligung

sucht strebs. Molk.-Fachmann, kaufm. gebildet, ledig, 40 Jahre alt, kath., mit langjähr. Praxis in Land- und Großstadtbetrieben nebst Käsereien. Geleitete Stellung durch Ia Zeugnisse nachweisbar. Vermögen vorhand. **Einheirat** nicht ausgeschloss. Gefl. Angebote unter **H. 1419** an ds. Zeitung.

Molkerei-Fachmann

28 Jahre alt, sucht z. belieb. Antr. Stellung a. **Gutsmeier, Obermeier, od. Aufsichtsbeamter** e. **Margarinefabrik oder Molkerei.** Selbiger ist läng. Jahre als Obermeier in größerer Molkerei tätig gewesen u. zuletzt ein Jahr in einer Margarinefabrik als Aufsichtsbeamter. Gute Zeugnisse steh. z. Verfügung. Werte Angebote unter **Westfalen 1815** an diese Zeitung erbeten.

Vertrauensstellung

sucht jg., intellig. Kaufmann, 25 J., firm in sämtl. Kontorarbeiten, sow. Kassenwesen u. dopp. Buchführg. m. Abschluß, befähigt, den Chef in jed. Weise zu vertret., da bereits mehr. Jahre solchen Posten innegehabt u. erbitte ich w. Angebote von Chefs, denen an einer treuen, ehrlichen u. zuverlässigen Kraft mit guten Empfehl. gelegen ist, unter **1749** an ds. Zeitung.

Tücht., strebs. Fachmann, 22 J. a., in all. Teil. d. Molkerei, sow. Kess., Masch., Butterei, Käserei u. Milchuntersuch., auch mit sämtl. Abrechn.-Wesen, techn. u. kaufm. Buchführg. vertr., der auf Dauerstellg. reflekt., sucht zum 1. 9. 23 als Obermeier, 1. Gehilfe Stelle od. sonst. Vertr.-Post. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Noch in ungekünd. Stellung. Frdl. Angebote sind unter 1772 an diese Zeitung zu richten.

Tücht. Molk.-Fachm., 26 J. alt, m. sämtl. ins Fach schlag. Arbeit. vertraut u. an selbständ. Arbeit. gew., sucht zum beliebig. Antritt Stellung als Gehilfe od. sonst. Posten. Klein Reparat. werd. selbst ausgeführt. Geg. gl. **H. Schlaupitz, Wanne i. W.** Mathildenstraße 15. (1865

Strebsamer Fachmann

25 Jahre alt, sucht zum 1. 8. oder früher, Dauerstellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder Käser. Selbiger ist mit allen Facharbeit., auch Hart- u. Weichkäserei bestens vertraut. Ang. unt. **1602** an ds. Ztg.

1. Kraft! 25 jähr. Fachmann s. Vertr.-Stellung. Selbiger ist firm in Molk. u. Käs. u. scheut vor kein. Arbeit. Kaufm. sehr gewandt. Evtl. auch Molk.-Pacht angen. Ang. unt. **Oldenburg 1441** an ds. Ztg.

Strebs. Fachm., 28 J. alt, verh., mit allen Facharbeit. gut vertraut, speziell Tilsiter Käserei, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl., Stell. als Betriebsleiter, Oberkäser, Gutsmeier od. sonst. Vertr.-Posten. Angebote unter **Lebensglück 1459** an diese Zeitung.

Stellungsgesuch. Jg., kräft. Molk.-Gehilfe, 5 J. im Fach, vertraut mit sämtl. Molk.-Arbeit., sehr gute Erfahr. in Hart- u. Weichkäs., sowie elektr. Lichtanl. u. Müll., kein Std.-Zähler, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum beliebig. Antritt Stellg., wo Möglichkeit geboten wird, sich weit. im Kontor auszubild. Süddeutschland, Schles. bevorz. Um frdl. Zuschrift. m. Geh.-Ang. u. Pfd. Butterwährung bittet **Willy Kook, Dampfmeierei Sparrieshoop,** Holst. (1745

Molkerei-Fachmann

20 Jahre alt, mit allen Facharbeit. sicher vertraut, in Buchführung bewand., gute Umgangsformen, sucht zwecks Veränderung, gestützt a. gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellung als **Expedient, 1. Gehilfe od. ähnl. Vertrauensposten.** Geseh. wird a. gute Behandl. Geg. gleich. Gefl. Ang. u. **1791** an ds. Zeitung.

Strebsamer Gehilfe

mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut, auch sehr gute Kenntnisse in Käserei, sucht zu sofort oder 15. August angenehme Dauerstellg. Um schriftl. Angebote mit Gehaltsang. bittet (1746

H. Samtleben, Lauenburg
Neuendorfer Str. 12.

Suche Stellung als **1. Gehilfe** gl. welcher Betrieb. Bin 25 Jahre alt, jg. verheirat. Meine Frau würde sämtl. schriftl. Arbeit. übernehmen, auch Annahme oder Verkauf. Eine Stube mit Kochgelegenheit genügt. Flotter Former. Gehalt nach Vereinbarung. Zuschrift. erb. an **Otto Hoberg,** Molkereigehilfe, **Roßwitz** b. Glogau. (1789

Jg., intelligenter, strebsamer **Gehilfe**
an flottes, sauberes Arbeiten gew., s. z. 1. September od. früher Stellg., wo Gelegenheit gebot. wird, sich im Kontor gründlich auszubilden. W. Ang. u. **W. R. 1747** an ds. Ztg.

Junger Gehilfe, groß u. kräft., m. all. Facharbeit., besond. Käs., Camemb., Romadur, □ u. Tilsit. vertraut, sucht, gest. auf gute Zeugnisse u. Empfehl., zum 1. 9. oder etwas früher Stellung. Werte Ang. erb. **Martin Ziegler, Soldiner Molkerei Soldin,** Neumark. (1754

Junger Gehilfe

19 Jahre alt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 15. Aug. Dauerstellg. Selbig. scheut sich auch sonst vor keiner Arbeit. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote mit Gehaltsangaben erb.
Erich Rieck
Molkerei Abschwangen
Ostpreußen.

Tücht., zuverläss. Gehilfe, Landw.-Sohn, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehl., Stellg. Herren, welche auf eine tücht. u. sol. Kraft reflektieren, wollen werte Angebote senden an **Richard Böge, Oering** b. Sülfeld i. Holstein. (1790

Jung., an saub. Arbeit. gewöhnt. **Gehilfe,** der m. all. ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertr. ist, sucht z. 15. Aug. Dauerstelle, wo er sich in d. Weichkäs. ausbild. kann. Angeb. mit Geh.-Ang. erb. **Otto Kiwald, Molk. Mühlhausen,** Kr. Pr.-Holland, Opr.

Jg. Gehilfe, Fachmannss., vertr. m. all. prakt. u. theoret. Arb., sucht Stellung. Geg. gleich. Gefl. Angeb. unt. **Treudeutsch allewege 1726** durch diese Zeitung.

Jg., sol. Gehilfe, 5 Jahre im Fach, mit all. Molk.-Arbeit. vertr., s., gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl., z. 15. Aug. od. 1. Sept. Stellg., wo Gelegenheit gebot. wird, sich im Kontor auszubild. **Max Rathmann, Molk. Gr. Preiskeran,** Krs. Ohlau. (1686

Tücht. Gehilfe, Fachmannss., vertr. m. all. prakt. u. theor. Arbeit., Handelsschule bes., sucht Stelle. Geg. gl. Gefl. Ang. an **W. Syborg, Meierei Langenhorn,** Kr. Husum a. Nordsee.

Wir suchen für 2 tüchtige (1730
Gehilfen
die in hiesigem Betrieb längere Zeit tätig gewesen sind, zum 15. Aug. od. 1. Sept. Stellung. Angebote an die **Molkerei Friedeberg** (Queis).

...ücht., strebs., sol. Gehilfe, 25 J. ... sucht, gestützt auf gute Zeugn., ...ll. zum 1. Aug. evtl. einige Tage ...er. Suchender ist bewandert in ...n Facharbeiten u. an selbständ. ...eiten gewöhnt. Er nimmt auch ...ten als Heizer u. Maschinenführ. ... Gegend gleich. Werte Angeb. ... an **W. Frank, Neustadt** i. Holst.

...**g., ehrl. Gehilfe** s. Stellung als ...Gehilfe oder sonstigen Vertr.= ...ten. Die Herren Chefs, welche ...rt auf eine tüchtige und ehrliche ...ft legen, wollen bitte ihre An= ...ote senden an den **Gehilfen der ...lkerei Osterwald b. Wunstorf.**

Molkerei=Gehilfe

...Jahre, erfahren in allen Zweig. ... Faches, sowie Tilsiter= u. Lim= ...ger=Käserei, Mühle, elektrische ...tanlage, Schweinemast, kl. Re= ...aturen selbst ausführ., sucht, ge= ...t auf gute Zeugnisse, zum 15. 8. ...ende Stellung. Werte Angebote ... zu richten an (1732
Rudolf Look
...**kerei Horstmar,** Bez. Münster.

...**ehilfe,** 21 J., ev., im 5. Berufs= ...e, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, ... 15. 8. oder paar Tage früher ...llg. in größ. Betriebe, jed. nicht ...ing. Es wird auf gute Dauer= ...z. Wert gelegt. Werte Angeb. ...ittet **Paul Becker, Königsberg** i. ...r., Gr. Sandgasse 10.

Junger, kräftiger Gehilfe ...., alt, mit sämtl. ins Fach schlag. ...eiten best. vertraut, sowie gute ...ntnisse in Käserei, Quarg u. Ei= ...ßbereit., sucht zum 1. 9. od. spät. ...llung. Suchender steht in unge= ...igt. Stell. und möchte sich gern ...ndern. In jetzig. Stellung ein ... tätig. Gute Zeugnisse vorh. ...eb. erb. **Molkereigeh. K. Drews, ...k.=Genossenschaft Horst,** Kreis ...mmen. (1775

...nger, kräftiger
Gehilfe
...in der Lage ist, den Chef in sei= ...Abwesenheit auch zu vertreten, ... zum 15. August oder später ...rnde Stellung. Gefällige An= ...te erbittet (1840
Fritz Kolberg
...z. Zt. Kreismolkerei Pölitz
i. Pommern.

Molkerei=Gehilfe

...Jahre alt, ehrlich und zuverläs= ...ucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ... 20. August angenehme Dauer= ...llng. Werte Angebote mit Ge= ...angabe erbittet (1843
Richard Bahr
Schillupönen
...ost Milluhnen, Ostpreußen.

...verlässiger und mit Interesse ...itender
Molkerei=Gehilfe
...Jahre alt, sucht zum 1. Septbr. ...llung in Holland. Selbiger kann ...n guten Tilsiter herstellen u. ist ... allen Betriebsarbeiten wie auch ...erei durchaus vertraut. Beste ...nisse vorhanden. Zuschriften ...r **Ostfriesland 1848** an diese ...ung erbeten.

... **Junger, strebs. Gehilfe** ...ngekündigt. Stellung, sucht zum ...eptember in größ. Weich= oder ...käs. Stell., wo Gelegenh. gebot. ...weiter auszubilden. Werte An= ...te unt. **1781** an ds. Zeitung.

...ücht., an selbständiges Arbeiten ...ohnt. **Molkereigehilfe,** 22 Jahre ...t sucht, gest. auf gute Zeugn. u. ...fehl., z. 1. Sept. od. früher an= ...eit Stellung. Selb. scheut keine ...it, führt sämtl. Reparaturen ...l aus. In Käs. nicht unerfahr. ...ndet sich in ungekünd. Stelle u. ...e auch **Heizer= u. Maschinisten=** ...n annehmen. Angeb. unt. **1836** ...iese Zeitung.

Junger, 20 jähriger
Gehilfe
d. gute Kenntnisse in Käserei, Kontor und Betrieb hat u. sich vor kein. Arbeit scheut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. August Stellung. Angebote unter **1844** an diese Zeitung erbeten.

Für einen ehemaligen (1857
Gehilfen
fleißigen jungen Mann, 22 Jahre alt, sicheren Rechner, m. gut. Kenntnissen, suche zum 15. August Stelle als Gehilfe. Ich kann den jungen Mann jedem Kollegen bestens empfehlen.
Gen.=Molk. Bütow, Bez. Köslin.

Molkereigehilfe

20 Jahre alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertr., sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Angebote erbeten. (1834
R. Sonnemann
Berka bei Catlenburg
Kreis Northeim.

Junger Gehilfe, 19 J. alt, in all. Facharb. best. vertr., sucht Stelle z. 15. ds. Mts., wo Gelegenh. geboten wird, sich in Kontorarb. auszubild. Angebote sind zu richten an d. (1826
Molkereigehilfen Emil Trende
Molkerei Gramschütz
Krs. Glogau, Nd.=Schles.

Molkereigehilfe

21 Jahre alt, welcher mit allen Facharbeiten sowie in der Käserei bestens vertraut ist, sucht zum 1. September anderweitig Stellung. Angebote erbittet (1832
Willi Brockstedt
Meierei Barsbek
Post Schönberg i. Holst.

Jg., ehrlicher Gehilfe
21 J. alt, an selbständ. Arb. gew., m. sämtl. Molkereiarbeit. aufs beste vertr., sucht z. 1. Septbr. od. später Stellung, wo ihm Gelegenh. gegeb. wird, sich im Kontor weiter auszubilden. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gegend gleich. Gefäll. Angebote mit Gehaltsangabe erbet.
Ernst Alm, Lalendorf i. M.
Milchkühlanlage.

Jung., fleißiger Gehilfe
sucht sof. Stellung in größ. Betriebe. Geg. gleich. Gefl. Angebote erbitt.
W. Dölfel, Weißenburg i. B.
Hotel Rose. (1846

2 junge Gehilfen

20 Jahre alt, suchen zum 1. Sept. Stellung. Selbige sind vertraut m. sämtl. Facharbeiten einschließl. Tilsiter=Käserei u. Kontorarbeiten. Da sie sich noch in ungekündigt. Stellg. befinden, wäre ihnen vorherige Zusage erwünscht. Frdl. Angebote u. **Oldenburg 1731** an diese Ztg.

Jg. Gehilfe, 21 Jahre alt, im 5. Berufsjahre, mit all. Facharb. best. vertr., gute Kenntnisse in □, Tilsit., Camemb., Romadur, Harz= u. Stangenkäserei, auch Quarg= u. Eiweißbereitung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. 9. 1923 Stellung. Suchender steht in ungekünd. Stellg. u. möchte sich gern verändern. Ang. mit Geh.=Angabe erb. **Ewald Barnekow,** Molk.=Gehilfe, **Molk.=Genoss. Horst** b. Grimmen. (1776

Jg., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, s. z. belieb. Antritt Stellg. Selbiger ist mit sämtl. Molk.=Arbeit., sow. Kess., Maschinen, Kühlmasch., Lichtanlage, Milchuntersuch., Monatsabrechn. u. einig. Sort. Käse best. vertr. Werte Angeb. erb. **W. Paape, Malchow** i. Meckl., Güstrowerstr. 322. (1680

Jg., tücht. Gehilfe, strebs., sol., 21 J. alt, vollst. vertr. mit Kess., Maschine, Butt., Käs. u. Buchführg., s. zu belieb. Antritt Stellg. Geg. gl. Angeb. erb. **Hans Lützow, Molkerei-Gen. Ostseebad Stolpmünde.** (1504

Tüchtiger, erfahrener Molkereiverwalter
langjähr. Leiter einer Privatmolk., firm in sämtl. ins Fach schlagenden Arbeiten, kaufm. u. techn. gebildet, gute Erfahrg. in Käserei u. Schw.-Mast, sowie auf dem Gebiet der städtisch. Milchversorgung, sucht, da Molkerei verkauft, zum beliebigen Antritt anderweit. Stellung. Evtl. beteiligt er sich tätig mit einigen 100 Millionen an reellem Unternehmen. Angebote unter **1902** an diese Zeitung.

Ält., tatkräft. Molk.-Fachm., erste Kraft, Herstell. aller Sorten Tilsit.- sowie verschieden. Sort. Weichkäse, wofür garant. wird, tücht. erfolgreicher Schweinemäster, mit Butterei, Milchversand und sämtlichen Maschin. vertr., im Besitz langjähr. gute Zeugn., sucht Dauerstellung als **Verwalter, Betriebsleit. od. Gutskäser.** Angeb. mit Geh.-Ang. erb. u. **1904** an diese Zeitung.

Vertr.-Stellung sucht zum 15. 8. od. später strebs., gewissenhaft., sol. **Fachmann,** 26 J. alt, m. Kess., Maschin., elektr. Lichtanl., Butt., sowie in der Hart- u. Weichkäs. aufs beste vertraut. Suchender ist auch im Abrechn.-Wes. und in der einf. u. dopp. Buchführg. sicher, da in den letzten Jahren Kontorarbeit. mit erledigt. Im vergang. Herbst hat er auch die Molk.-Schule besucht. Frdl. Angeb. sind zu richten an **Franz Stryoda, Wiedenbrück** i. Westfl., Molkerei.

Molk.-Fachmann

21 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. September oder später Vertr.-Stellung in Molkerei. Selbig. ist vertraut mit allen Vorkommnissen eines Molkereibetrieb. und ist an selbständ. u. saub. Arbeit. gewöhnt und nimmt am liebsten Stellung als alleiniger an und ist noch in ungekündigter Stellung. W. Angeb. unt. **E. 1900** an ds. Ztg.

Junger Gehilfe
23 J. alt, keine Arbeit scheuend, der schon den gesamt. techn. Molkereibetrieb leit., vertr. mit sämtl. Masch. sowie Annahme, Butterei u. Weichkäserei, in Schweinemast u. -Zucht Pferdepflege auch ein gutes Verständnis, sucht zum sofortig. Antritt Stellung, am liebst. in Sachsen oder Schlesien. Angeb. mit Gehalt erb. **Reinh. Däumig, Pethau** b. Zittau, Neue Straße 30. (1893

Jg. Fachmann, 25 Jahre, in Käs. sowie Molkereibetrieb u. Buchführg. selbständig und für allerbeste Ausbeute garantierend, sucht Stellung als (1909
1. Gehilfe oder Oberkäser
wo spätere Verwalterstelle in Aussicht steht. Privatbetrieb bevorzugt. Gefl. Angebote an
Carl Dohrmann, Sievershausen
Kreis Burgdorf.

Gehilfe, 22 J. alt, sucht zum 15. August in Molkerei od. Käs. Stellg. Übernehme auch Milchtour. Angebote erbittet (1908
Eschke, Urbach, Harz.

Strebs., selbständ. arbeit. **Molk.- u. Käs.-Gehilfe,** 21 J. alt, wünscht sich am 1. 9. zu verändern. Da, wo ihm Gelegenheit gebot., sich in der Holländ.- od. Tils.-Käs. auszubild., bevorzugt. Selb. ist mit allen Facharbeit. aufs beste vertr. u. hat hier mit Erfolg die Allgäuer Limburger- u. Romadur-Käs. eingeführt. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Angeb. erb. **Paul Unger, Molk.-Gen. Schwaförden,** Bezirk Bremen. (1907

Molkerei-Gehilfe

21 Jahre alt, möchte sich gern verändern und sucht, da noch in ungek. Stellung, zum 1. Septemb. od. spät. Stell. in Hartkäserei, zwecks Weiterbildung. Werte Angebote erb. unt. **S. 1899** an ds. Zeitung.

Strebs. Gehilfe, 32 Jahre a., mit Kessel, Maschin., Butterei, Milchannahme, Milchuntersuch., sowie im Abrechn.-Wesen, ferner in Hart- u. Weichkäs. vollständ. vertr., sucht zum 15. Stellung. Angeb. erb. der **Gehilfe der Zentral-Molkerei Watenstedt,** Krs. Helmstedt. (1898

Strebs. Molk.-Gehilfe, 18 J. alt, sucht auf mögl. bald Stellung. Angebote sind zu richt. an **Karl Faber, Wittmund,** Ostfrld., Brükstr. 166.

Tüchtiger, strebsamer Gehilfe
21 J. alt, mit sämtl. Molk.-Arbeit. vertr., sowie in Camembert-, Tils.- u. Limburger-Käs. erfahren, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 15. 7. od. 1. 8. Stelle als 1. Gehilfe. Selbig. ist an selbständ. Arbeiten gewöhnt. Ang. u. **Hessen 1894** an ds. Ztg. erb.

Tücht., strebs. Gehilfe, 22 J. alt, sucht zum 15. 8. oder später Stellg. als 1. Gehilfe oder Käser. Suchender ist mit sämtlich. Facharbeit. einschließl. Kontorarbeit. u. Buchführ. best. vertr. Bes. in Hart- u. Weichkäs., spez. Limb. u. Camemb. gute Erfahr., worüber beste Zeugn. zur Verfügung stehen. Reflekt. wird nur auf Dauerstellg. Ostfrsld. oder Oldenbg. bevorz. Angeb. erb. **Walter Heiß,** Molk. Leerhafe, Ostfrsl. (1770

Tüchtiger Molkereigehilfe
24 Jahre alt, firm in Herstellung v. Tilsiter, erfahr. in Butterei, Schw.-Mast u. Zucht, sucht zum 15. 8. oder später Dauerstellg., wo er sich in anderen Käsesorten gründlich ausbild. kann. Ostfriesland bevorzugt. Bewerbungen erb. unter **L. 1867** an diese Zeitung.

Junger, zuverl. Gehilfe

21 Jahre. mit allen Fach- u. Kont.-Arbeiten gut vertraut, sucht zu sof. oder 15. August Stellung. Werte Angebote mit Gehaltsangabe an
Walter Schulz
Jürgenshagen bei Satow
Meckl.-Schwerin. (1862

Für tüchtigen, 22 jährigen (1860
Gehilfen
suchen wir zum 1. 9. cr. anderweitig Stellung. In Frage kommt solche Molkerei, die in der Hauptsache Gelegenheit zu weit. Ausbildung im kaufmänn. Betrieb bietet. Der betreffende Gehilfe ist seit Juni vorig. Jahres in unserem Vollbetrieb tät. u. können wir diesen in jeder Hinsicht durchaus empfehlen.
Praester Molkerei, e. G. m. u. H.
Praest, Krs. Rees.

Jg. Molk.-Gehilfe, 18 J. alt, mit Kessel, Maschin. u. Butterei vertr., s. z. 15. August Stellung. Weitere Ausbildung in Käserei erwünscht. **Helmut König, Dampfmolk. Zeppernick,** Bez. Magdeburg. (1864

Zuverl. Gehilfe, 23 Jahre, möchte sich, da über ein Jahr hier als erster in Stellung, zum 15. 8. verändern. 9 Jahre im Fach und mit allen Arbeiten gut vertraut. Werte Angeb. mit Gehaltsangabe sind zu richt. an **Max Brüssow, Molk. Scharfoldendorf** b. Eschershausen, Brschw. (1676

Junger Gehilfe, 7 J. im Fach, m. allen ins Fach schlag. Arbeit. best. vertr., wie Annahme, Separatoren, Maschin., Eismaschine, Kessel, Butterei, auch Käsebereitung, Camembert, Backstein, Speisequarg usw., sich vor keiner Arbeit scheuend, auch in Landwirtschaft u. Schweinemast nicht unerfahr., sucht sofort oder 15. August Stellung. Werte Angeb. u. **1931** an diese Zeitung.

Sauberer junger Mann

22 Jahre alt, (Beruf Elektriker), s. Stelle in Molkerei als Hilfe im Betrieb oder als Maschinist ebenfalls bei Ausführg. von Schreibarbeiten wenn erwünscht. Anfragen erbeten **Fr. Imgraben, Hamburg, St. Pauli** Friedrichstr. 29 H. 2 part.

Butterhandels-gesellschaft m. b. H.

vorm. Butterversteigerungsges.

Köln.

Da zur Zeit Butterversteigerungen verboten sind, haben wir im Interesse der Firmenwahrheit den Namen unseres Hauses wie obenstehend geändert.

Inhaber und Geschäftsführer, wie Art der Abrechnung und Geschäftsverkehr bleiben derselbe.

Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Erstklassigen Molkereien, die uns regelmäßig beliefern und eine gleichmäßige, erstklassige Ware liefern, geben wir gerne zu Milchzahlterminen und bei anderer Notwendigkeit entsprechende Vorkasse. — Abrechnung am Tage des Eintreffens der Ware, Geldüberweisung am gleichen Tage. — Gerade in der heutigen Zeit sich entwertender Mark ist neben einer reellen bestmöglichen Verwertung der Ware unser Hauptbestreben darauf gerichtet, daß unsere Lieferanten so schnell als möglich in Besitz des Geldwertes kommen und können wir gerade in diesem Punkte jeden unserer bisherigen Lieferanten als Referenz aufgeben.

Sendungen wie bisher an
Spediteur W. Lutze, Köln.
Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an
Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Buttersteig.

Tücht. Gehilfe

in ungekündigter Stellung, sucht z. 1. 9. oder später Stellung als Obermeier, 1. Käser, Buttermeier oder sonstigen Vertrauensposten. Selbig. ist vertraut mit Hart- und Weichkäserei, Butterei, Annahme, Versd., sowie Maschinen der Neuzeit. Genossenschaft oder Molkerei mit Vollbetrieb bevorzugt. Gegend gleich, am liebsten Ausland. Reflektiere nur auf angenehme Dauerstellung. Gefl. Angebote erbittet (1895
Molkereigehilfe Otto Neumann
Molkerei Emden
Emden in Ostfriesland
Warrellerstraße 12.

Tücht. Gehilfe, 20½ J. alt, gut vertr. mit allen Facharbeiten, firm in der Herstellg. von Limburger u. in der □-Käserei sowie Quargfabrikation, sucht zu sofort Stellung. Gefl. Ang. erb. **O. Grosser, Freital-Deuben** b. Dresd., Kirchstr. 5. (1633

Suche für jungen (1874
Gehilfen
19 Jahre alt, zum 15. August Stellung. Selbiger ist sehr tüchtig und zuverlässig und kann ich ihn bestens empfehlen. Gehalt nach Tarif. Angebote an
R. Krüger, Verwalter
Molkerei Heiligendorf
Kreis Gifhorn.

Jg., sol. Gehilfe, 8 J. im Fach, in all. Zweig. d. Fach. best. vertr., jede im Betr. vorkomm. Reparat. selbst ausführ., der einen guten □-Käse herstellt, sucht zum 15. 8. Dauerstell. Angeb. erb. **Schnabel, Molk. Baumgarten** b. Ohlau i. Schles., Lindenstraße 42. (1872

Junger Gehilfe
sucht z. 15. August Stellg. Selb. ist. vertr. mit Kess. u. Masch., Butterei, sowie Milchannahme u. Untersuch., am liebst. in größ. Betriebe, wo ihm Gelegenheit gebot. wird, sich in der Käs. weit. auszubild. Gefl. Angeb. bitte baldigst zu richten an (1873
Paul Krüger, z. Zt. **Steinitten**
Post Laptau bei Königsberg.

Molkereigehilfe, 22 J. alt, s. geg. geringe Bezahl. Stelle, wo selb. sich i. Buchf. u. sämtl. Kontorarb. vertraut mach. könnte, daß er d. Molk.-Schule besuchen kann. **H. Meyer, Molkerei Rodach** b. Coburg. (1933

Um aus dem Ruhrrevier herauszukommen, bittet **älterer Käser** um Anstellung im unbesetzten Gebiet. Selbig. ist von Jug. auf im Fach, m. Hart-, Weich- u. Harzkäserei vollständig vertraut u. hat nur in Privatbetrieben gearbeitet, ist sehr sparsam und echt national. Er verwertet sämtliche Milch in alle Produkte. In Weichkäse bereits Auszeichnung erhalt. W. Angeb. erbet. unter **Treue 1934** an diese Zeitung.

Tücht., Allg. Weichkäser, mit pr. Zeugniss. u. Referenz., s. Stelle als Oberkäs. in größ. Betriebe, wo Verheirat. gestattet. Näh. **Georg Bogg, Sennerei 1, Lamerdingen** b. Buchloe, Bayern. (1639

Tilsiter Käser
sucht zum 15. August Stellung als Erster, möglichst, wo er sich auch als Verheirateter niederlassen kann. Suchend. ist 24 Jahre alt, m. sämtl. Molkereiarbeiten gut vertr. Angebote erbittet (1833
Johann Breda
Dampfmolkerei Käsemark
Krs. Danz. Niederung.

Ein junger
Tilsiter-Käser
der sich vor keiner Arbeit scheut, s. zum 15. August Stellung, am liebsten in Schleswig-Holstein. Selbiger kann für einen einwandfreien Tilsiter garantieren und ist auch gut bewand. in Schweinezucht u. -Mast. Werte Angebote sind zu richten unt. **B. B. 1819 an diese Zeitung.**

Tücht. Käsereigehilfe sucht zu sof. Stellg. Selbiger ist firm in Tilsit., Limburger, □- u. Camembertkäs., Erfahrung im Betrieb vorhanden. **1. Käs.-Geh. Marchlowitz, Dampfmolk. Zeppernick**, Bez. Magdeburg.

Aelt. Käsereigehilfe
nicht arbeitsscheu, guter Pferdepfleger, sucht baldigst Stellung.
Beyer, Königsberg i. Pr.
Litauer Wallstr. 8. (1793

Allgäuer Weichkäser, 9 Jahre im Fach, sucht Dauerstellg. zum belieb. Eintritt in Romad.- u. Limburgerkäserei. Stellg., wo er sich in Tils.- oder Camemb.-Käs. einarbeit. kann, auch angenehm. **Albert Strohmaier, Gehrde**, Krs. Bersenbrück i. Hann.

Bes.-Sohn, 19 Jahre alt, sucht z. 15. Aug. **gute Dauerstellung**. Selb. ist mit all. Facharbeit., sow. in Tilsiter-, Romadur- u. □-Käs. bestens vertraut. Gegend gleich. Angebote erbitte unter **P. L. 1733** an d. Ztg.

Suche für mein. Bruder, 20 Jahre alt, stark und kräftig, gelernten Müllergesellen
Stellung
in Molkerei mit Mühle.
Etwas Mitarbeit in Molkerei sehr erwünscht. Gefl. Angeb erbittet
Adolf Gersmann
Horsthausen b. Herne
Wilh. Meierstraße 4.

Lehrling

der schon über 2 Jahre gelernt und gute Kenntnisse im Fach hat, sucht Stellung sofort zum Weiterlernen. Angebote erb. (1810
Aug. Schneider
Halle a. S., Georgstraße 4.

Jg. Mann sucht Stellg. als **Lehrling**. 2 Jahre schon im elterlichen Betriebe tätig. Stuttgart bevorz., aber nicht erforderlich. Angeb. unt. **1583** an diese Zeitung.

Suche für meinen kräftigen, 15-jährigen Sohn, sofort (1490
Lehrstelle
in einer Molkerei, die mir Quarg liefern könnte.
Georg Wölfel, Gera (Reuß).

Wir suchen für eine tüchtige
Meierin
23 Jahre alt, zum 1. September anderweitige Stelle für Butterei und Hilfe im Haushalt. Bezirk Hamburg bevorzugt. Werte Angeb. an
Meierei-Genoss. Apensen
bei Buxtehude in Hannover.

Junge, tüchtige (1811

Meierin

22 Jahre alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertraut, sucht zu sofort Stellung.
Meta Mathes
Halle a. S., Georgstr. 4.

Wirtschafterin, Mitte 30, s. Stellung z. Führ. ein. frauenlos. Haushalts zu sogleich oder später. (1835
E. Boldt, Mühle Flurstedt
bei Apolda.

Zuverlässige, tüchtige (1809

Meierin

sucht Stellg. für Butterei, Verkauf, Kontor oder sonstigen Posten. Beste Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erbittet
Bieber, Kolberg
Nikolaistraße 4.

Für meine Schwester, 18½ Jahre alt, gelernte

Meierin

suche z. 1. 9. od. spät. Stellung, wo ihr Gelegenheit geboten wird, sich im Verkauf und Kontor auszubilden, am liebsten bei Familienanschluß. Werte ausführliche Angebote erbittet (1729
A. Klose, Breslau VIII
Ofenerstraße 78 III.

Milchwirtschaftlichen Institut

der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover in Hameln.

Molkereilehranstalt.

Der halbjährige Winterkursus beginnt am 15. Oktober 1923 vormittags 9 Uhr.

126) **Anmeldungen an den Direktor Dr. Peschek.**

Molkerei-Lehranstalt Güstrow.

Regelmäßige 4 monatl. Lehrgänge. Der nächste Kursus für Betriebsleiter beginnt am 15. August 1923. Anfragen u. Anmeldungen an (709
Dr. Hesse.

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
400 Mark
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Wir suchen für eine Molkerei in katholischer Gegend (unbes. Gebiet) einen zuverlässigen (1845
Verwalter
der mit Frischmilchversand, Käsebereitung und Buchführung vertr. ist. Angebote mit Lichtbild und Lebenslauf an die
Oberhausener Milchversorgung G. m. b. H., Oberhausen, Rhld.

Molkerei-Inspektor
tüchtige, energische, selbständ. Kraft, erfahren in der Leitung großstädt. Betriebe per bald gesucht. Angeb. unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzadressen unter **1838** an ds. Ztg.

Zum 1. Oktober ds. Js. suchen wir einen flotten, schreibgewandten
Buchhalter resp. Buchhalterin.
Es kommen nur Bewerber die Fachleute sind in Frage, die in größeren Molkerei-Betrieben tätig gewesen sind, da hier großer Postversand zu bewältigen ist. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbittet (1880
Molkerei-Genoss. Markt-Bohrau, Bez. Breslau.
Direktor **P. Graw.**

Suchen zu sofort oder 15. August
einen Erstgehilfen
der selbständig einen Betrieb leiten kann. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter **1892** an diese Zeitung erbeten

Zum 15. August findet ein tücht.
junger Gehilfe
in unserem Vollbetrieb noch Stelle. Einige Kenntnisse in der Harz- und Camembert-Käserei erwünscht. Tarifgehalt, bei Zufriedenheit Zulage.
Dampfmolkerei Zimmern
b. Dornburg a. Saale. (1887

Umständehalber gesucht zu sofort oder etwas später ein (1891
junger Gehilfe
für sämtliche Molkereiarbeiten. Gehalt nach Tarif, Stellung dauernd.
Molkerei Buxtehude, E. G. m. u. H.
Schaapen.

Suche zum 1. September 1923 ein. jungen, fleißigen (1889
Gehilfen
der auch mit Pferden umzugehen versteht, da eine kleine Milchtour und etwas Landwirtschaft mit zu besorgen ist. Gehalt den heutigen Zeiten angepaßt.
Dampf-Molk. Straßgräbchen i. Sa.
Inh.: Paul Thorenz.

Suche zum 15. August oder 1. September einen jungen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten (1888
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif. Gefl. Angebote mit letzter Zeugnisabschrift u. Alt.-Angabe erbittet
Degen, Dampfmolk. Wörlitz i. Anh.
e. G. m. b. H.

Zu sofort oder baldigem Antritt
Gehilfe
gesucht. Hoher Lohn zugesichert.
L. Röthemeyer
Schwelmer Molkerei
Schwelm i. W. (1890

Wir suchen zum 1. Sepember ds. Js. einen tüchtigen (1885
ehrlichen Gehilfen
für Milchannahme und Kontor. Bedingung sicheres Rechnen und gute Handschrift. — Ebenfalls suchen wir zum 1. September einen zuverlässigen
ehrlichen Gehilfen
für Kessel und Maschinen. Beide Stellen werden nach Hann. Tarif bezahlt. Gefl. Bewerbungen mit Angabe des Alters u. mit Zeugnisabschriften der letzten Stellen an
Meierei-Genossenschaft Apensen
Post- u. Bahnstation Buxtehude.

In unserem modern und neuzeitlich eingerichteten Betriebe, täglich. Milchquantum zwischen 14—15 000 Liter, findet zum baldigen Antritt ein tüchtiger und zuverlässiger
Gehilfe
im Alter von 18—20 Jahren Stellung. Selbiger muß selbständig arbeiten können und darf sich vor kein. Arbeit scheuen. Nachmitt. hauptsächlich Kontorarbeit, daher gutes u. sicheres Rechnen erwünscht. Stellung ist äußerst angenehm und dauernd. Jetzige 3 Gehilfen sind 3 resp. 2 Jahre hier. Anfangsgehalt neben freier Station den Wert v. 18 Pfd. Butter monatlich. Bewerbung mit Zeugnisabschriften erbittet (1878
Molk.-Genossensch. Lamstedt, Stat. Hudthausen (Unterelbe).
J. H. Gehrken.

Wir suchen zum sofortigen Antritt für unseren großen modernen Betrieb einen tüchtigen, sauberen
ersten Gehilfen.
Derselbe muß sicherer Rechner und mit allen Maschinen und Arbeiten seines Faches gut vertraut sein.
Ferner suchen wir einen jüngeren
Gehilfen
zur Bedienung der Zentrifugen und für sonstige vorkommende Arbeiten. Gehalt nach Oldenburger Inderziffer. Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften beizufügen. (1877
Burhaver Molkerei-Genossenschaft
Burhave i. Oldbg.
Station Nordenham.

Suche zu m15. August einen kräftigen, jungen (1876
Gehilfen
für Kessel, Maschine und Butterei. Gehalt nach Tarif bei freier Station und Kassen. Gefl. Bewerbungen m. Zeugnisabschriften erbittet
M. Groth, Molkereiverwalter
Petkus (Mark).

Suche zum 15. August einen
tücht., zuverlässigen Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt nach Tarif. Nur strebsame, bestempfohlene Bewerber finden Berücksichtigung. Zeugnisabschriften und Altersangabe einsenden. (1755
Meierei-Gen. Cismar, Ostholstein.
E. Labe, Betriebsleiter.

Ein tüchtiger, solider (1946
Molkereigehilfe
findet zum 15. d. Mts. gute leichte Stellung als Heizer u. für Betrieb. Selbiger muß mit eig. elektr. Lichtanlage gut vertraut sein. Gehalt n. Tarif und freie Station.
Zobtener Molkerei, e. G. m. b. H.
Zobten am Berge, Bez. Breslau.

Suche sofort (1875
jungen Gehilfen
für Molkerei. Erfahrung in Tilsit.-Käserei erwünscht. Stellung angenehm. Bewerbungen erbittet
Gebr. Bank
Molkerei Bogatzewen
Krs. Lötzen.

Dauerstellung!
Gehilfe, arbeitsam und solide, der sich jeder vorkommend. Arbeit gern unterzieht und morgens eine kleine Milchtour fährt (1 Klm.) in angen. Dauerstellg. zum 15. August od. etw. später gesucht. Hohes Gehalt nach Butterpreis berechnet, zugesichert.
Molkerei Watenstedt
Kreis Helmstedt.

Ein tüchtiger, ehrlicher (1858
Gehilfe
der eine Milchtour abwechs. fährt, findet zum 1. September Stellung. Zeugnisabschriften mit Gehaltsforderung erbittet
Molk.-Gen. Peitschendorf, Ostpr.

Suche zu sofort oder später für meine Dampfmolkerei mit Vollbetrieb einen selbständig arbeitenden ehrlichen, fleißigen u. gewissenhaft.
Molkereigehilfen
als alleinigen. Familienanschluß und zeitgemäßes Gehalt wird gewährt. Angebote mit Lebenslauf und lückenlosen Zeugnisabschriften erbeten an (1753
E. F. Hatje, Hamburg 35
Ausschlägerweg 26.

Wir suchen zum 15. August einen tüchtigen, ordnungsliebenden, solid.
Gehilfen
für Kessel, Maschine und Zentrifugen, auch mit Bergedorfer Kühlanlage vertraut. Selbständiges Arbeiten. Einige Kenntnisse auch in Tilsiter- u. Weichkäserei erwünscht.
Soldiner Molkerei
Soldin, Neumark.

Suche zum 15. August einen jung., an Ordnung u. Sauberk. gewöhnt.
Gehilfen
welchem an dauernder Stellung gelegen. (1748
Hermann Schüßler, Verwalter
Molkerei Scharfoldendorf
b. Eschershausen i. Brschwg.

Tüchtiger Gehilfe
für Weichkäserei, der sich auch jeder anderen Arbeit unterzieht, zum baldigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt 14tägig ausgezahlt 300 000 M, monatlich 600 000 M. (1759
Buttner, Schlitz i. Hessen.

Suchen zum 15. August einen jüngeren, fleißigen (1784
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Tarif.
Zentral-Molkerei Dederstedt
Bezirk Halle.

Gehilfe gesucht.
Der **Molk.-Geh. Karl H. Pieper** Hannover-Linden, hat die angenommene Stellung nicht angetreten. Wir suchen deshalb zu sofort od. 15. August einen soliden, sauberen Gehilfen für Kessel, Maschin., Quargbereitung, Kontorarbeit u. sonstige vorkommende Arbeiten. Sonntagsruhe. Bei fr. Station und Kassen Gehalt nach Tarif. Angebote erb.
Molk. Wilsum, Stat. Emlichheim Grafsch. Bentheim, Prov. Hannover
Inspektor **Rupprecht.**

Suchen für sofort tüchtigen
jüngeren Gehilfen
für angenehme, dauernde Stellung. Auch wird junger Mann als **Lehrling** eingestellt. (1735
Aktien-Molkerei
Freystadt, N.-Schles.

Suche zum 15. August einen
tüchtigen Gehilfen
als alleinigen. Gehalt nach Schles. Tarif. Zeugnisabschrift. u. Altersangabe bitte an (1669
Direktor Döhring
Molk. Kadlewe - Herrnstadt, Schl.

---

1 Reisevertreter und 1 Reise-Monteur

werden von gut eingeführter Spezialfirma der Molkereimaschinen- und Bedarfsartikel-Branche zum 1. Januar 1924 oder auch früher für Pommern, Mecklenburg und Grenzmark gesucht. Hohes Gehalt und Vertrauensspesen, evtl. auch Umsatzvergütung werden gezahlt. Verlangt wird zielbewußtes, gewissenhaftes Arbeiten. Herren, die in den obigen Gebieten bereits gereist haben, erhalten den Vorzug. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften usw. unter **1783** an diese Zeitung.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen (1722
älteren Gehilfen
der mit Käserei und Bedienung der Maschinen selbständig vertraut ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen an
Dampfmolkerei Lübzin
Krs. Naugard, Pomm.

Suche zum 15. August oder später einen jungen, willigen (1725
Gehilfen
für beschränkt. Betrieb und etwas Kontorarbeiten. Gehalt nach Leistung, über Tarif. Bewerbung mit Empfehlung erbittet
D. Stinze, Molk.-Genoss. Holtland
in Ostfriesland

Gutempfohlener, junger Gehilfe
zu sofort oder später für modernen städtischen Betrieb gesucht. (1724
Molkerei Franz Lange, Chemnitz.

Suche zum 15. August einen jg., kräftigen, soliden (1831
Gehilfen
der firm ist in Butterei u. Käserei, Gehalt nach Tarif, bei Zufriedenheit Zulage. Kassen frei.
Ebenfalls suche ich einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Fromke, Gr. Rambin
bei Belgard.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnten (1830
Gehilfen
hauptsächlich für Milchannahme u. Kontor. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsforderungen erb.
Molkerei Zülpich bei Köln.

Suche zum 15. August oder etwas später einen jungen, strebsamen, ehrlichen und ordentlichen (1803
Gehilfen.
Gehalt nach Übereinkunft. Bewerbungen mit Angabe des Alters und bisheriger Tätigkeit erbittet
Dampfmolkerei Ruppendorf
Bezirk Dresden.

Wir suchen für sofort einen tücht.,
jungen Gehilfen
der mit allen Facharbeiten vertraut ist. Zeitgemäße Bezahlung. Bei Einstellung Reisevergütung. (1768
Oberhessische Milchzentrale
Dampfmolkerei
Nieder-Wöllstadt, Oberhessen.

Wir suchen zum 15. August einen tüchtigen, jungen (1886
Gehilfen
als ersten, der in der Harz- und Camembert-Käserei vollständ. firm ist. Gehalt 50 Proz. über Tarif. Es wollen sich nur wirklich tücht. Leute melden, die auch den Posten verseh. können.
Dampfmolkerei Zimmern
bei Dornburg a. Saale.

Milchkutscher
für sofort oder später gesucht. Bedingung ehrlich, fleißig, zuverlässig, guter Pferdepfleger, zum Anfahren der Milch von einigen Ortschaften, Hilfe in der Meierei und Landwirtschaft. Dauerstell. hoh. Gehalt. Gute Behandlung. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften einsenden. (1820
Meierei Westerland a. Sylt.

Suche einen ordentlichen, ehrlich., arbeitswilligen (1717
Gehilfen
Ders. soll eine kleine Landmolkerei von 800 Liter selbständ. führen, vertraut sein mit Kessel, Maschinen, Butterfertiger, Tilsiter Voll- und Halbfettkäse u. ein. klein. Schweinebestand besorgen. Stellung dauernd. Gefl. Angebote nebst Gehaltsforderungen an
Molkerei Drygallen, Ostpr.

Zum 10. August d. Js. oder auch früher suche ich einen tüchtig. (1707
Gehilfen
für Annahme und Kontor. Bedingung ist sicheres Rechnen und gute Handschrift.
Ebenfalls suche ich zum 10 August einen tüchtigen
Gehilfen
für Kessel und Maschinen. Beide Stellen werden nach Tarif (Hannover) bezahlt. Gefl. Angebote u. Angabe des Alters und mit Zeugnisabschriften an
H. Penner, Inspektor
Molkerei Neuhaus a. Elbe.

Eine gut eingerichtete Molkerei in mittl. Stadt Mecklenburgs sucht zum 15. August einen zirka 20—22-jährigen
1. Gehilfen.
Derselbe muß durchaus ehrlich und zuverlässig sein und muß gegebenenfalls den Betrieb vollkommen selbst leiten können. Er genießt vollkommenen Vertr.-Posten. wenn er die Interessen d. Molkerei bis ins einzelne wahrnimmt. 2 Gehilf. außerdem vorhanden. Ferner müss. beste Erfahrungen in der □-Käserei vorhanden sein und müssen solche durch beste Zeugnisse nachgewiesen werd. Bedingung ferner gute Handschrift u. sich. Rechner. Stelle ist angenehm. Gehalt über Tarif. Gefl. Bewerb. unter **1713** an diese Zeitung.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen fleißigen, gewissenhaften, selbständigen (1882
ersten Weichkäser
der die Herstellung von Romadur vollkommen beherrscht u. für feinste Ware Gewähr bietet. Bei zufriedenstellenden Leistungen Dauer- und Meister-Stellung zugesichert. Angebote mit Bild, das zurückgesandt wird, erbittet
Dampfmolkrei und Weichkäserei
Mellendorf, Bez. Hannover.

Zum 15. August suche ich f. meine Meierei in Holstein einen durchaus erfahrenen (1881
Käser
für Limburger und Tilsiter. Es kommen nur Leute in Frage, die die Käserei voll und ganz beherrschen und hierüber Nachweise liefern können. Hohes Gehalt zugesichert.
Franz Bielfeld, Hamburg
Fernruf: Merkur 8838. Poolstr. 11.

Da der angenommene jg. Mann seine Stellung (1721
als Milchkutscher
nicht angetreten hat, suche ich zum baldigen Antritt Ersatz. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an
Molkerei Zabenstedt, Mansf. Seekr.

Strebsamer junger Mann

aus der Molkerei-Bedarfsartikel-Branche, welcher mit **Einkauf und Spedition** vertraut ist, findet **aussichtsreiche Dauerstellung** bei kapitalkräftiger Aktien-Gesellschaft. Sofortiger Eintritt evtl. erwünscht. Angebote unter **1723** an diese Zeitung.

Für große Genoss.-Weichkäs., Spez. Camembert u. Brie, wird für ersten Oktober evtl. auch schon früher, ein äußerst tüchtiger, arbeitsamer
Oberkäser
gesucht. Es komm. nur ält., erfahr. Fachleute in Frage, die üb. die bisherige Tätigkeit gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Gutes Einkommen bei Herstellg. einwandfreier Ware wird zugesichert. Verheiratung evtl. gestattet. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter **1510** an diese Zeitung erbeten.

Zum baldigen Antritt ein zuverlässiger, solider,
erster Harzkäser
welcher einen erstklassigen Käse herstellen kann, von einer Genossensch.-Molkerei gesucht. Freie Station, hohes Gehalt und Tantieme werden zugesichert. Bewerbungen mit ausführlichen Zeugnisabschriften erbet. unter **1743** an diese Zeitung.

Junger, kräftiger Mensch als
Schweinefütterer
gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erb.
Alfred Burkhardt
Dampfmolk. Krappitz, Krs. Oppeln.

Zum gelegentlichen Antritt, spät. 1. Oktober, suchen wir für unsere umfangreiche Weichkäserei eine ält., erfahrene, selbst mitarbeitende
Oberkäserin
bei hohem Gehalt. Es handelt sich um eine gute Dauerstellung. Angebote mit beigefügt. Zeugnisabschrift. unter **1511** an ds. Ztg. erbeten.

Infolge Verheiratung der jetzigen suche ich zuverlässige (1828
Meierin
zum Antritt sofort oder später. Gehalt nach Gehilfentarif. Zeugnisabschriften erbeten.
E. Bundgaard
Bremen, Hafenstraße 24.

Zum 15. August suche ich **jüngere Meierin oder junges Mädchen** für Verkauf, Kont. u. Hilfe im Haush. Durchaus sich. Rechnen Bedingung. Angeb. mit Geh.-Ansprüchen erbitt.
Molk.-Gen. Baruth i. Mark. Jenz.

Zum 1. September oder Oktober ältere, erfahrene (1801
Meierin
für Gutsdampfmolk. gesucht. Selb. übernimmt Hauswirtschaft, Kuh-, Schweine- u. Federviehstall. Gehalt in Werten und hohe Tantieme. Nur solche mit prima Zeugnissen u. Referenzen wollen sich melden. Nichtantwort in 14 Tagen gleich Ablehn.
Zollenkopf, **Domäne Gramten**
Post und Bahn Raudnitz, Westpr.

Meierin
für klein. Betrieb und Mithilfe in der Wirtschaft sofort gesucht. Zeugnisabschriften mit Gehaltsforderung nach Roggenwert an (1856
Molkerei Biziker, Krs. Köslin.

Zum 15. August suchen wir eine
junge, tüchtige Meierin
welche im Abrechn.-Wesen etwas Erfahrung hat und im Haushalt mithelfen muß. Stellung ist angenehm und dauernd. Gutes Gehalt zugesichert. Angebote erb. (1854
Laubaner Molkerei e. G. m. b. H.
Lauban, Bez. Liegnitz. **Busch.**

Suche zum baldigen Antritt, auch sofort eine tüchtige (1683
ehrliche Meierin
18—20 Jahre alt, die auch im Haushalt alle Arbeiten mitmacht. Bewerbungen mit Abschrift des letzten Zeugnisses an
Central-Molkerei Istha
bei Wolfhagen, Bez. Cassel.

Suche zum 15. August oder einige Tage später eine anständige, ehrliche
Meierin
für Butterei und frauenlosen Haushalt. Gehalt nach Tarif. (1720
Welsel, Molkerei-Inspektor
Molkerei-Gen. Bonese i. Altmark.

Gesucht ein
junger Gehilfe
welcher seine Lehrzeit beendet, desgleichen auch ein **Lehrling.** (1957
Molkerei Clauen
bei Hildesheim.

Suche zu sofort einen katholischen
Gehilfen
im Alter von 20—22 Jahren, spez. für Gouda-Käserei. Selbiger muß selbständig arbeiten können, unbedingt ehrlich, sauber und zuverläss. sein. Bewerbungen n... Gehaltsforderung erbittet (1543
Molkerei Loilum.
A. Küpers, Verwalter.
Stat. Dingden liegt im unbes. Geb.

Suche zum 1. 9. einen ehrlichen, tüchtigen, zuverlässigen (1943
1. Gehilfen
welch. in □-Käserei, Butterei, Maschinen u. Schweinen gut vertr. ist. Gehalt nach schles. Tarif, fr. Stat. u. Kassen. Angebote mit Zeugnisabschriften an
Dampfmolk. Löwen in Schles.

Suchen zum 15. August, einige Tage später, fleißigen, sauberen
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeit., gewandt im Butterformen Gehalt nach schles. Tarif bei freier Station, Kassen, ohne Steuern. Gefl. Angebote an (1942
Molkerei Groß-Peiskerau
Kreis Ohlau.

Zuverlässige, fleißige (1958
Meierin
zu sofort in Dauerstellung gesucht. Gehalt nach städt. Tarif, außerdem freie Wohnung und Beköstigung. Reisegeld wird ersetzt. Angebote mit Zeugnisabschriften und selbstgeschriebenem Lebenslauf an
Städtischen Milchhof
Hildesheim in Hannover.

Suche zum 1. September eine
ältere Meierin
für alle vorkommenden Arbeiten u. Hilfe im Haushalt. Gehalt n. Tarif.
Haesler.
Dampfmolk. Krautheim, Sa.-W.

Suche zum 1. September od. spät. ein sauberes, ehrliches (1670
tüchtiges Mädchen
für meinen Haushalt mit etwas Gartenarbeit. Event. kann auch ein **junges Mädchen zur Erlernung des Haushaltes bei Familienanschluß** eintreten. Bewerbungen mit Empfehlungen erbittet (1670
Frau Goosen, Molkerei Hollenstedt
Bez. Hamburg.

Zu sofort oder später suchen wir eine junge und ehrliche (1648
Meierin
für Betrieb und nachmittags Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif. Bewerbungen mit Altersangabe erbittet
H. Thielbeulz
Molkerei Kaltendorf
Bezirk Magdeburg.

Zum 15. August oder später eine junge, saubere (1879
Meierin
für Butterei und Hilfe im Haushalt bei gutem Gehalt in Dauerstellung gesucht. Angebote an
Walter Dalef, Verwalter
Fischbeck a. Elbe, **Post Schönhausen.**

Jüngere Meierin
mit flotter Handschrift für Vertr.-Stellung sofort gesucht. Nur Angebote mit Bild. Hohes Gehalt. Angebote unter **1871** an diese **Ztg.**

Wir suchen zum baldigen Antritt einen energischen, ledigen (1767
Obermeier
(Geschäftsführer) für unseren umfangreich. städt. Betrieb. Ebenfalls kann sich ein **Gehilfe** für Eismasch., Kessel und andere Arbeit. melden. Ausführl. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet
Milchversorgung Hindenburg, O.-S. G. m. b. H., Deutsch-Oberschlesien.

Junge, ehrliche Meierin
für Betrieb und Haushalt zum 15. August oder früher gesucht. (1868
Molkerei Schwiecheldt
Schwiecheldt, Krs. Peine
in Hannover.

Für meinen hiesigen Vollbetrieb suche ich zum 1. September d. Js. einen in jeder Hinsicht reichlich erfahrenen, selbständigen (1939
Obermeier
für dauernde Stellung. Arbeitsfreudige, energische Leute mit guter Handschrift u. sich. im Rechn., woll. ausführliche Zeugnisse mit Gehaltsangabe und Empfehlungsschreiben einsenden.
F. W. Liedke, Meiereibesitzer
Meddewade
bei Bad Oldesloe in Holstein.

Stelle bes., d. viel. Bewerb. besten Dank. **Schäkel, Molkerei Frille.**

Stellen-Gesuche.

Jg. Molk.-Fachmann im 6. Berufsjahre, von Jugend auf im Fach, vertr. mit der Herstellung verschied. Käse, auch in Harzkäs. Erfahrung, Kontor u. Laboratoriumsarbeiten, Molk.-Schule besucht, sucht zum beliebigen Antritt Stellg in Käserei oder Großhandlung. Werte Angeb. erb. an **E. Witthuhn, Stargard** i. Pommern, Markt 3. (1944

Molkereifachmann, mit all. Zweigen des Molk.-Faches best. vertr., u. keine Arb. scheuend, s. sof. od. spät. Stellg. in Molk. oder Lebensmittelgeschäft in Gr. Berlin. Angeb. unt. **N. M. E. 1936** an diese Zeitung.

22 jähr., an selbständ., fixes Arbeiten gewöhnter **Gehilfe,** sucht zum 15. 8. oder später Stellung. Werte Angebote erb. (1940
W. Reitz
Hademarschen in Holstein
Theodor-Stormstr. 18.

Älterer Gehilfe
gewissenhaft und zuverlässig, an saub., selbständiges Arbeiten gew., mit sämtlich. Maschinen eines groß. u. klein. Betriebes, Milchannahme, Abrechn.-Wes., Versand Tils., Holländer- u. Weichkäs., Schweinemast u. Zucht durchaus erfahr., in letzter Stellg. 2 Jahre als 1. Gehilfe tät., sucht zu baldigem Antritt Stellung. Gute Zeugn. u. Empfehl. vorhand. Ang. u. **Westfalen 1938** an ds. Ztg.

Molkereigehilfe

jetzt in gehobener Stellung, sucht Stellung zum 15. 8. 23 oder 1. 9. 23. Vertraut mit Kess., Maschine, Butterei, Käs., Schweinemast u. sämtl. Kontorarbeiten. Vertritt auch den Chef. Angebote an (1935
Kempf
Molkerei Bunzlau i. Schles.

Tücht. Molk.-Gehilfe, Landwirtssohn, 19 J., s. Stellg. als Käser od. Buttermeier in einer Genoss., ländl. Betriebe Pomm. od. Meckl. bevorz. Suchend. ist in sämtl. Molk.-Fächern vertraut. Antritt sofort. Ang. m. Geh.-Ang. zu richt. an **O. Klemp, Bernsee,** Kr. Arnswalde, Nm. (1523

Sol., strebs. u. gewissenhaft. **Gehilfe,** 27 J., mit Kess., Masch., Butterei, Milchannahme, Milchunters., sow. im Abrechn.-Wes., ferner in d. Hart- u. Weichkäs., Bedien. d. elektr. Licht- u. Kraftanlage vollst. vertr., wünscht, gest. auf gute Zeugn., zum 1. Sept. od. auch früher dauernde Stellung. Werte Angeb. erb. an d. **Gehilfen der Molk. Zobten e. G.,** Bezirk Breslau. (1950

Nach dem Auslande, Holland od. Schweden, s. kräft. **Gehilfe,** 23 J. a., mit all. Facharb. best. vertr., Stell. Für Vermittl. zahle hohe Provis. Werte Angeb. nebst Auskunft über Paß u. Einreiseerlaubnis erbitt. **F. Gollasch, Herbsdorf** b. Patschkau i. Schlesien. (1948

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 4. August. Amtliche Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel. Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **210 000 Mk.** Tendenz: sehr fest.

Güstrow, 4. August. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Berliner Abrechnungspreis 210 000 M. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 235 000 bis 245 700 M. Kleinhandelspreis für Landbutter 189 000 M.

Köln, 3. August. Amtlicher Preisbericht der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Ia Butter 520 000 M p. Kg.

Privat-Berichte.

Berlin, 4. August. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. **Butter:** Die Zufuhren werden immer kleiner und scheinen bald vollständig aufzuhören. Es besteht eine Knappheit, wie sie noch niemals gewesen. Die Läger sind leer und in den Läden ist keine Butter zu haben; die Nachfrage ist immer stärker geworden, da Margarine und Schmalz auch fast vollständig fehlen und weisen wir auf unseren Schmalz- und Margarinebericht hin. Jeder Preis für Butter wird bewilligt, denn es handelt sich nicht mehr um den Preis der Ware, sondern um die Ware selbst. Um mehr Ware nach Berlin heranzuziehen, wurde die Abrechnungsnotierung am Mittwoch um das Doppelte erhöht, heute um weitere 30 000 M auf 210 000 Mark. — Schmalz: Die immer weiter fortschreitende Entwertung unserer Mark und die Devisenverordnung haben eine Lage geschaffen, die eine Katastrophe herbeiführen kann, wenn nicht in letzter Stunde der freie Devisenverkehr wieder eingeführt wird. Es sind noch große amerikanische Konsignationsläger vorhanden; man sollte doch bei der Devisenzuteilung vor allen Dingen auf die Not in Fettwaren Rücksicht nehmen und hier reichlicher Devisen zur Verfügung stellen. Von einem regelmäßigen Geschäft in Schmalz ist keine Rede. Die kleinen Partien, die durch die schlechte Devisenbeschaffung freigegeben werden konnten, wurden trotz der so hohen Preise schlank aus dem Markt genommen. — Margarine: Dieselbe Kalamität wie bei Schmalz besteht auch auf dem Margarinemarkt. Durch die geringen Devisenzuteilungen mußten die Fabriken den Betrieb einschränken und einige Fabriken haben ihren Betrieb vollständig stillgelegt. Es fehlt daher auch die Margarine fast vollständig.

Hamburg, 2. August. Bericht von A. F. C. Fick. Die vorwöchige Butternotierung dürfte nicht allein die Interessenten sondern auch alle Verbraucher restlos darüber aufgeklärt haben, welch nachteilige Wirkungen zu niedrig gehaltene Butterpreise nach sich ziehen. Selbstverständlich muß zugegeben werden, daß die Notierungskommission bei Zugrundelegung der Preise allein nur dem Verlauf des Marktes und der Geldentwertung bis zum Notierungstage Rechnung tragen kann. In der Vorwoche aber war die Situation bereits am Donnerstag soweit geklärt, daß ganz zweifellos höhere Preise hätten herausgebracht werden müssen. Mögen die niedrigen Preise noch so viele Kreise zur Einsicht bewogen haben, die Konsequenzen allein hat der Fachhandel zu tragen, dessen Pflicht es ist, für höchst mögliche Beschickung der Märkte Sorge zu tragen. An sich sind billige Preise durchaus zu begrüßen, es ist aber ein Unding nur für Milch und Butter eine Ausnahme zu machen. Der dieswöchige Handel, soweit überhaupt von einem solchen die Rede sein kann, zeigte einen überaus trostlosen Verlauf. Selbst bei gutem Willen war es den Meiereien zum Teil einfach nicht möglich, ihr Produkt zur Verladung zu bringen, da ihnen die Ware infolge der bestehenden großen Fettnot am Orte selbst förmlich aus der Hand gerissen wurde. Natürlich wird die heutige Erhöhung der Erzeugerpreise auf 200 000 M ab Meiereistation ausschließlich Verpackung usw. in gewissen Kreisen Bestürzung hervorrufen. Es blieb aber nur dieser Weg um sich den ausländischen Streichfetten anzupassen und wieder größere Quantitäten Butter heranzuschaffen. — In amerikan. Schmalz blieb das Geschäft in den ersten Tagen der Berichtswoche noch recht ruhig, erst im weiteren Verlaufe — als die Preise eine beträchtliche Erhöhung erfuhren — entwickelte sich ein außerordentlich lebhafter Begehr. Hierzu mag auch die zu erwartende Preisgabe der Devisen — worüber allerdings die näheren Bedingungen noch fehlen — beigetragen haben. Die Preise waren inzwischen bis auf $ 27¼ Basis Tierces ab Kai Hamburg heruntergegangen, notierer. nunmehr aber wieder $ 28,20.

Köln, 4. August. Bericht der Butter-Handels-Gesellschaft m. b. H. vorm. Butter-Versteigerungsgesellschaft. Die große Nachfrage und das geringe Angebot trieben die Preise hier sehr stark in die Höhe. Die Notierung wurde hier auf 260 000 M festgesetzt, und hofft man, daß zu diesem Preise die Belieferung etwas besser wird. Der Mangel an anderen Fetten bedingt weiterhin eine sehr starke Nachfrage für Butter und dürfte aus diesem Grund der Preis noch weiter anziehen.
lichen Verhältnissen 235 200 bis 245 700 M. Kleinhandelspreis für Land-

Käse.

Köln, 3. August. Amtlicher Preisbericht der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda 45 proz. 500 000 M p. Kg. Holl. Edamer 40 proz. 500 000 M p. Kg. Emmenthaler 400 000 M p. Kg. Allgäuer Limburger 200 000 M p. Kg.

Kempten, 1. August. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse (Nachdruck verboten). Höchster Preis für 1 Pfund konsumfähigen Weichkäse mit 20 Proz. Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 65 000 M, niedrigster 30 000 M. Umsatz 544 596 Pfd. gegen 516 626 Pfd. in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte als höchsten Preis 95 000, als niedrigsten 55 000 M. Umsatz 108 840 Pfd. gegen 123 070 Pfd. Nachfrage unverändert lebhaft.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 8. Aug. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **400 000 Mark.** 5

Jg. Gehilfe, 20 Jahre alt, sucht z. 20. August od. später Dauerstelle. Selbiger ist mit Molk.-, Käs.-Arbeit gut vertraut, als Alleiniger arbeit. gewöhnt. Frdl. Angebote unt. 1947 an diese Zeitung.

Käsereigehilfe im 6. Berufsjahre, vertr. mit der Herstell. versch. Käse, Molk.-Schule bes., sucht zu sofort od. später Stellg. Angeb. unter 1945 an diese Zeitung.

Älterer, tüchtiger
Hart- u. Weichkäser
für höchste Ausbeute sowie erstklass. Produkt garant., sucht zum 1. Sept. od. etwas später Stellg. eventl. als Obermeier oder Oberkäser. W. Angebote unter **P. R. 1953 an d. Ztg.**

Tücht. Tils.-Käser, 10 J. im Fach, vertr. mit Maschin., elektr. Licht, sowie in Butterei u. Herstellung pr. Tils. Voll- u. Halbfett-Käse bestens vertr., sucht vom 20. Aug. ab Dauerstellung. Suchender leitet jetzt ein. Betrieb von 2500 Ltr. Milchquant. selbständ. Werte Angeb. bitte zu richten an **F. Gailus, Dampfmolk. Szillen,** Ostpreußen. (1949

Fleiß., solid. Milchkutscher, guter Pferdepfleg., sowie in Landwirtsch. erfahr., keine Arbeit scheuend, sucht zum beliebig. Antritt Stellg. Werte Angeb. an **Erich Großkopf, Angermünde,** Klosterstraße 19. (1954

Achtung!
In welcher Molkerei mit Autovertrieb kann ein gewissenhafter, 24 J. alter, sich vor kein. Arbeit scheuend., mit all. ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertrauter Gehilfe als

Chauffeur

eintreten, wo ihm Gelegenheit geboten ist, die Führerscheine für Last- u. Personenauto zu erwerben? Angebote unt. J. A. 1951 an diese Zeitung.

Junge, intelligente Frau
besseren Standes, gel. Meierin, s. passenden Wirkungskreis in frauenloser Molkerei oder Landhaushalt ohne Gehalt und Heiratsabsichten. Angebote unt. 1818 an ds. Zeitung.

Meierin, 19 Jahre, sucht zu bald Stellung. Auf Wunsch helfe ich auch im häuslichen. Angeb. erb. an **Eck, Lübeck,** Schwönckenquerstr. 12. (1839

Tüchtige Stütze der Hausfrau
sucht Stellg. in Molk. in Ostpr. zum beliebig. Antritt, wo Mädchen vorhand., jedoch nicht Bedingung. Gehalt Nebensache, jed. gute Behandl. erforderlich. Wenn mögl. Famil.-Anschluß, am liebst. im Kreise Lyck. Angeb. an (1774
E. Saath, Soltmannen
bei Widminnen, Ostpreußen.

Ält., tücht. Meierin sucht dauernde Stelle mit Familienanschluß. **Kurschat, Budeningken,** b. Argeningken Krs. Tilsit.

Molkereifachmann, 28 Jahre alt, sucht zum 15. August Stellung als

Obermeier.

Erstklassige Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote unter **F. W. 1816** an diese Zeitung.

Jg. Molkereibes.-Sohn s. Stellg. zum 15. August oder 1. Sept. als

Obermeier, 1. Gehilfe

oder sonstigen Vertr.-Post. Selbig. ist mit sämtlichen Facharbeit., Käs., auch Harzkäserei aufs beste vertraut und ist 2 Jahre als erster tätig. Gefällige Angebote unter **R. S. 1799** an diese Zeitung.

Jg. Molk.-Gehilfe sucht zu sofort Stellg. Angeb. erb. **E. Kreye, Wilhelmsburg,** Niedergeorgswerder 37.

Auf die k . . . . Anzeige d. Milchzentrale Birten widerstrebt es mir, irgend welche Antwort zu geben. Möchte nur erklären, daß die Angelegenheit bereits in Händ. d. Amtsgerichts Emmerich ist und von dort aus erledigt wird. (1763
Otto Putall.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von
gewerbsmäß. Vermittlern
eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Molkerei

sofort zu kaufen oder pachten gesucht. Anzahlung bis 800 Millionen. Angebote m. Preis unter L. H. 1696 an diese Ztg. erbeten.

Molkerei
zu kaufen oder zu pachten gesucht. Nordwestdeutschl., Westfal. od. Hannover, Oldenburg. Anzahlung bis 1 Milliarde und mehr. Bezahlung kann in Devisen erfolgen. Angeb. erbeten unter 1678 an ds. Ztg.

Tüchtiger, in Käserei erfahrener Fachmann möchte sich gern an einer
Molkerei tätig beteiligen.
Kapital und Maschinen genügend vorhanden. Gefl. Angeb. an (1663
Molkerei Volmerdingsen
Volmerdingsen, Krs. Minden i. W.

Lebensfähige Molkerei
auch mit Nebenbetrieb, sofort oder bis 1. 10 1923 von langjähr. Fachmann gesucht, wo 300 Millionen genügen. Angebote mit Milchmenge und Preis unter **G. N. 1704** an ds. Zeitung. Westfalen Mittel- oder Norddeutschland

Pachtmolkerei
mit Käserei und Schweinemast, sof. abzutreten. Angebote unter **Nr. 647 postlag. Berlin S. 59.** (1739

Fachmann sucht
Molkerei
zu kaufen oder zu pachten, auch in Naturalpacht, oder tätige Beteilig. an jedem reellen Geschäft, wo 50 b. 60 Millionen genügen. Angeb. unt. **G. B. 1737** an diese Zeitung.

Suche sobald wie möglich eine
gutgehende Genossenschafts- oder Privat-Molkerei
zu kaufen. Kapital 2 Milliarden vorhanden. Rheinland, Westfal. od. Hannover bevorzugt. Angebote u. 1513 an diese Zeitung.

Milchgroßhandlung
Vorort Berlins, 2 gute Pferde, mehrere Wagen, gr. Ladengeschäft, gr. Wohnung, 1000 Liter Molkereieinrichtung, 100 Fässer 250 Kann., verkauft für 25 000 Goldmark. W. Angebote unter **A. B. 1756** an ds. Zeitung.

Tücht. Molk.-Fachmann sucht Ort wo eventuell
Molkerei
gewünscht wird. Ders. ist auch Käuf. einer mittleren Molkerei geg. Barauszahlung. Gefl. Angeb. erb. unt. **P. A. 1779** an ds. Ztg.

Suche gutgehende (1824
Molkerei
mit Nebenbetrieb sofort zu kaufen. Gefl. Angebote an
W. Studt, Bremen
Kattenturmerheerstr. 182.

Suche größere od. kl. Molkerei

mit größerer Wohnung. **Gebe evtl. in Tausch** gute Molkerei in **milchreichster** Gegend in Pachträumen, da kleine Wohnung, weil Hausbesitzer noch vorerst mit wohnt. Angeb. unt. **1870** an diese Zeitung.

Buttergroßhandlung in der **Nähe Cöln a. Rhein**

sucht größ. Molkerei zu kaufen;

dieselbe muß mindestens im Winter für **3000 Liter Milch** täglich garantieren können. **Vermittlung** durch tüchtigen Fachmann, dem Verwalterstelle evtl. Beteiligung zusichere, erwünscht. Gefl. Angebote unter **1764** an diese Zeitung.

Molkerei
in hiesiger Gegend, in Mietsräum., 450 Liter Milch, sofort durch mich zu verkaufen, sehr preiswert, gegen bar. (1808
Carl Pospich
Christianstadt a. Bober.

Beteilige mich
mit 35 bis 40 Millionen an einem sicheren, reellen Betrieb. Gefl. Angebote unter **K. 1261** an ds. Zeitg.

Suche Molkerei
mit 500 bis 1000 Liter Milch tägl. zu kaufen. Angebote an (1855
Firma Olga Schmidt
Dresden-A., Antonhalle 224.

Milchverträge
Mitteldeutschland, wo 4000 Liter Milch zusammen kommen, sind abgeschlossen, Maschinen dazu angeschafft, zu verkaufen oder **Teilhaber gesucht.** Nur direkte Interessenten mit über ½ Milliarden erhalten nähere Auskunft. **Angebote unter Reell 1851 an diese Zeitung.**

Molkereifachmann sucht bei barer Auszahl. zu sofort oder später eine
Molkerei.
Gegend gleich. Angeb. erb. (1847
Max Wenske, Mittelsdorf
Post Posthausen, Bez. Bremen.

Großhandelserlaubnis-
Inhaber für Butter, Käse, Eier, m. Kapital, Kistenmaterial u. Buttermaschinen (in Berlin)
sucht Beteiligung
nach außerhalb an Molkerei oder Handlung, wo Großhand.-Erlaubn. benötigt wird. Werte Zuschriften unter 1912 an diese Ztg. erbeten.

Harzer-Käserei
zu kaufen oder zu mieten gesucht, mögl. Nähe Berlin. Angeb. an
Paul Graez, Reinickendorf
Residenz Str. 125.

Molkereibesitzer sucht and Unternehmen halber
tätigen Teilhaber.
Großes Kapital nicht erforderlich. Wohnung nur für unverheirat. vorhanden. Angebote unter 1927 an diese Zeitung.

Erfahr. Molk.- u. Käs.-Fachmann sucht
Ort wo Molkerei gewünscht
ist und hierfür Räume pachtweise oder käuflich zu haben wären. Eig. kompl. mod. Molkereieinricht., Kr.-Anlage, sowie Kapital vorhanden. Ebenso ist
tätige Beteiligung
an rentabler Molkerei oder Käsefabrik angenehm. Wohnung müßte vorhanden sein. Reelle ausführl. Angebote unter **L. 1915 an d. Ztg.**

Suche Molkerei
zu kaufen in Thüringen Kapital bis 500 Millionen vorhanden. Nur reelles Objekt. Angebote unt. 1918 an diese Zeitung erbeten.

Mit 100 Millionen
und mehr beabsichtige ich mich an rentabler Molkerei bei Butterlieferung gegen Vorkasse zu **beteiligen.** Angeb. unt. 1914 an diese Ztg. erb.

Suche Molkerei
ca. 1000 Liter, in Pomm. zu pacht. Angebote unter **F. K. 1955** an ds. Zeitung.

Kapitalkräft. Fachm. kauft pachtet oder beteiligt sich.
Zahle evtl. in prima Aktien.
Schabner
Bln.-Gr.-Lichterfelde
Hindenburgdamm 74

Nach Schluß eingegangen:

Milchvorwärmer
für direkte Feuerung jed. Systems, für zirka 600 Lit. Stdlstg. od. mehr zu kaufen gesucht. (1941
Molkerei Wierschutzin
Krs. Lauenburg i. Pommern.

Suche (1937
Quargmühle, Käs.-Apparate und Maschinen
wenn auch defekt
K. Simon
Freyenstein, Prignitz.

Drehkolbenpumpe
zu kaufen gesucht. (1975
J. Lofflund, G. m. b. H.
Bln.-Grunewald, Gillstr. 6.

Bei Landwirten und Molkereien in Schl.-Holstein, Mecklbg. u. Hannover gut eingeführter
Aufkäufer
gegen hohe Provision gesucht, auch als Nebenbeschäftigung. Angeb. u. **1979 durch diese Zeitung.**

Wir suchen wöchentlich noch mehr Zentner (1977
Quarg
Romadur, Limburg. sow. Camemb. bei sofortiger Kasse.
Eugen Pohlig & Cie.
Köln-Lindenthal.

Quarg
trocken, metallfrei, kauft wöchentlich 8—10 Ztr und zahlt für gute Ware den 6. Teil der Berliner Butterhöchstnotierg. per sofort. Kasse. Ev. persönliche Abnahme. (1956
Paul Köppen, Luckenwalde.

Tüchtiger Aufkäufer

für **Butter, Käse und Eier** gesucht. In Molkereien nachweislich gut eingeführte Herren bevorzugt. Angebote mit Bedingungen und Referenzen erbittet (1913

Richard Läßig, Buttergroßhandlung, Oberfrohna i. Sachsen
Fernruf 54.

Achtung!
Größere Molkerei
mit hohem Milchquantum, angegl. Käserei, mögl. mit Stallungen, zu kaufen gesucht. Angebote unter **O. H. 1919** an diese Zeitung.

Molkerei oder Käserei
zu pachten gesucht. Kapital 6 Milliarden. Gegend gleich. Ausführl. Angebote an (1911
Walter Lehmann, Molk.-Verw.
Liebenau i. Neumark
Schwiebußer Straße 122.

Suche baldigst eine
Molkerei
zu pachten oder zu kaufen, wo zirka 300 Millionen Anzahlung genügen. Angebote erb. unter **1903** an diese Zeitung.

Molkerei in Thüringen
mit wachsend. Milchlief.-Kreis, umständehalb. sof. verkäuflich. Angeb. unt. A. P. 2814 an Rudolf Mosse, Erfurt. (1742

Herzl. Bitte! Wer leiht strebsam. 24jähr. Molk.-Fachm. Geld, 12 Pfd. Sterling, für die Überfahrt nach Argentinien, gegen baldige Rückzahlung in Auslandswährg. nebst gut. Zinsen? Gefl. Zuschriften erb. an **Heinrich Polten** in **Herten**, Hernerstraße 94, Krs. Recklinghausen.

Kauf-Gesuche.

Größere Posten gebrauchte, jedoch gut erhaltene (1635
Harzkäsekisten
Butterversandkisten u. Quargtonn.
sucht laufend
A. H. Göllner, Käsefabrik
Güstrow i. Mecklbg.

Suchen 100 Stück gebrauchte
Rohrhorden
zu kaufen. Angebote mit Preis an
Dettenrieder & Krüger
Kolberg a. Ostsee
Wallstraße 32 b. (1760

Harzkäserei-Einrichtung
Formmasch., Quargmühle od. Wolf, Horden usw., nur gut erhalten, sof. zu kaufen gesucht. Angeb. erb. an **Kurt Schober, Oschatz i. Sa.**
Fernruf 120. (1787

Ein gebrauchter, jedoch gut erh., evtl. auch neuer (1785
Butterfertiger
800—1200 Lit. Ges.-Inhalt zu kauf. gesucht. Ferner noch ein Posten **Milchkannen, Tilf. Käseformen und Rahmständer**
gebraucht. Angebote mit Preis, von Butterfertig. auch Fabrikmarke, erbeten an
Molkerei Ostiom, G. m. b. H. Ostiom, P. Heidmühle, Oldenburg.

Käseschachteln
gesucht. (1827
Carl Weise, Hamburg 1
Friedrichshof.

Suche gebraucht., aber gut erhalt.
Butterfertiger
180—200 Lit. Verbutterung. **Autoklav**, liegend, mit einschiebbarem Wagen für 400—500 Dosen. (1823
Dampfmolkerei Hepstedt
Kreis Zeven.

Wir suchen für sofort zu kaufen, neu oder gebraucht (1796
1 Zweiflamm-Wellrohr-Dampfkessel
30—40 qm Heizfläche, 10—12 Atm. Druck. Angebote erbitten
Albingia-Keks-Werke
Bolle & Heinrich, Akt.-Ges.
Schönebeck a. Elbe.

Zu kaufen gesucht
Homogenisiermaschine
1000 bis 3000 Liter ständl. Leistg. Angebote u. **J. B. 1472** an ds. Ztg.

Infolge Geschäftsverleg. u. Vergrößerung suche ich sofort zu kaufen:
Dampferzeuger, lieg. od. stehend
Butterfertiger, zirka 250—500 Ltr. Verbutterung
Rahmreifer, mögl. Bergedorf
Separatoren, scharf entrahmend
Vollmilchwage, geeicht
Käsewanne, 600—1000 Lit., doppelwandig
Pumpen, 2 Milch- u. 1 Molke-
Bassins für Milch und Molke
Rundkühler und Rohre für Milch
Transmission, ca. 10—15 Meter m. Böcken
Riemenscheiben und Riemen
Elektromotor, gebr., ab. zuverlässig
Milchkannen und Ständer
sowie einige Tische für Käserei.
Angebote mit äußerstem Preis u. Lieferungstermin erb. an (1576
Könke, Hamburg
Kielortallee 8.

Harzkäserei-Einrichtung
Formmaschine, Quargmühle, Hord. usw., evtl. gebraucht, ab. unbedingt gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an (1636
Molkerei H. Stempel, Wesel.

Wegen Umstellung des Betriebes suche ich zu kaufen:
1 Dampferzeuger, 2 Stück Separatoren, 1 Butterfaß, 1 Kneter oder 1 Butterfert., 1 Milch- u. 1 Rahmkühler, 2 Milchbassins, gr. Partie Milchkannen, Milchständer, sowie eine kleinere Tiefkühlanlage. Angebote schnellstens, damit Versand noch vor Bahnfrachterhöhung erfolgen kann. Angebote unt. **Dr. 1130** an diese Zeitung.

Dampfkessel
20 qm Heizfläche, gut erhalten, sucht sofort zu kaufen (1692
W. Neddermeyer, Broitzem.

Kühlanlage
30—40 000 Kalorien, gebraucht, ab. gut erhalten, sofort gesucht. Angebote unter **1177** an diese Zeitung.

Kaufe Dampfkessel
25—35 qm, 7—8 Atm., mängelfrei, könnte evtl. meinen Wellrohrkessel, 15 qm, 8 Atm. in Zahlung geben. Angebote unter **1127** an ds. Ztg.

Homogenisiermaschine
500—1000 Liter Stdlstg., neu oder gebraucht, sofort zu kaufen gesucht. 1920) **Sichler & Hegner, Leipzig.**

Motorrad
auch defekt, kauft sofort (1924
Paul Bock, Berlin-Reinickendorf
Scharnweberstr. 62.

1 Separator, 800—1000 Liter
1 Vorwärmer, 800 Liter
1 Sturzbutterfaß, 150 Lit. Verbutt.
1 Milchbassin, 500 Liter Inhalt
1 Holzbottich, 500 Liter Inhalt
1 Transmissionswelle, 3 Met. lang, 35 mm Durchmesser, mit dazu gehörigen Lagern und Wandkonsol.
Es kann alles gebraucht sein, aber in gutem Zustande. Werte Angebote mit Preisangabe erb. umgeh.
Bruno Pretzsch
Freital Zaukerode.

Kauf-Angebote.

Wünschen Sie
einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (1 Ernst Rehbein, Lüneburg.

Käseform-Automat Thuringia
fast neu, billig abzugeben. (1778
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wernecke & Co., Halle a. Saale
Herrenstraße 10. Fernruf 4502.

Eine guterhaltene (1859
Schrotmühle
80 cm Steindurchmesser, verkauft
v. Känel, Beitschendorf, Ostpr.

Wer?
hat einige hundert gebrauchte oder neue
Milchkannen
sowie ein größeres Quantum neue oder gebrauchte
Weichkäseformen
ein größeres Quantum
Milchständer, Spanschachteln, Stanniol und Etiketten
abzugeben. Angebote erbeten unt. **1575** an diese Zeitung.

Käsehorden
100 × 60 cm, Glanzrohrgeflecht, weit unter Fabrikpreis. (1750
H. Sporleder, Freden a. Leine.

Offenen Milchwagen
innen Blechlage, sow. Kastenwagen beide gebrauchsfähig, verkauft preiswert (1923
Molkerei Max Stephan
Breslau V, Augustastr. 33.
Telefon Ohle 7908.

22 gebr. Milchfässer je 20 Liter
3 gebr. Eierkisten
2 neue Eierkisten
billig zu verkaufen. (1916
Pauly, Bremen-Huchting.

Käsehorden, span. Glanzrohr, laufend lieferbar. (1925
A. Hoffmann, Rohrflechterei
Magdeburg, Wilhelmstr. 5.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Kupferner Käsekessel
für Unterfeuerung, 600 Liter, zu verkaufen. Desgleichen eine
Zentrifuge
4—600 Liter, für Hand- und Kraftbetrieb, zu kaufen gesucht. (1841
Molkerei Wierschutzin
Krs. Lauenburg, Pommern.

Weil überzählig **verkaufe:**
1 Dampfkessel, ca. 18 qm, 6 Atm., 1899
1 Butterfertiger „Astra", 2500 Ltr., fast neu
1 Vollmilchwage, gut erhalten
1 Magermilcherhitzer, gut erhalten
1 Magermilchkühler, gut erhalten
2—3 Magermilchbassin, 6—800 Ltr.
Kaufe:
Steh. Dampfentwickler, 3—6 qm, 2—3 Atm.
Butterfertiger, ca. 400 Liter.
Angebote unter **1869** an diese Ztg.

Milchbehälter
Berged. 500 Liter Inhalt, noch in Fabrikpackung unt. Tagespreis abzugeben. Anfragen unter **1179** an diese Zeitung

Vollmilchkühler
1500 Liter von 50 Gr. fabrikneu, 15 Wellungen, **Rahmkühler** 500 Liter von 35 Gr., fabrikneu, billigst abzugeben. Gefl. Anfragen unt. **1180** an diese Zeitung erbeten.

Dampfanlage
Kessel 10 qm, Heizfl. 7 Atm., Maschine 6—8 PS, sofort preiswert lieferbar. Gefl. Anfragen unter **1178** an diese Zeitung erbeten.

Verkaufe:

Butterfertiger Bergedorf, lg. Form, 600 Liter Totalinhalt
Alfa, Schneckenantrieb, 1000 Liter
Ventillose Kolbenpumpe 2000 Ltr.
Vorwärmer Bergedorf, Unterantr., 2000 Liter
2 runde Kühler, 250 und 700 Liter
2 Milchbassins, 300 und 500 Liter
1 Räderpumpe, 1200 Liter.
Besichtigung erwünscht.
Ernst Rehbein, Lüneburg.

1 Ztr. - Buttertonnen
gebraucht, gut repariert zu verkaufen
Alfred Dietrich, Böttcherei u. Faßhdlg.
Leipzig, Fregestr. 24, Fernr. 25951
Einkauf und Verkauf von Fässern aller Art.

Ein gut erhaltener (1842
Milchverkaufswagen
Preetzer System, ohne Verkaufsgefäße, soll verkauft werden. Reflektanten mögen Angebote machen.
Erste wendländische Molk.-Genoss. zu Dolgow, e. G. m. u. H.

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (7804
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Allerbeste, flüssige Käsefarbe
reines Pflanzenprodukt (1555
allerbestes Labpulver 1 : 100 000
allerbesten Labextrakt 1 : 10 000
allerbest. Natron z. Käseherstellung
allerbest. Glyzerin für Eismaschine, Amylalkohol, chem. rein zur Milchuntersuchung
Schwefelsäure zur Milchuntersuchg.
Soda, Seifenstein, Natronlauge
Wasserstoffsuperoxyd
sämtliche Farben, Lacke und reinen Leinölfirnis.
Allerbestes Zentrifugenöl
garantiert harz- und säurefrei hat laufend sehr günstig abzugeben.
Paul Kreidel, Chemikal. Großhdlg.
Görlitz, Jakobstraße 10.

1 Alfa-Separator
mit Schnurantrieb, fast neu, in Betrieb zu besichtigen, sofort zu verkaufen. (1699
Molkerei Bisperode i. Hann.

Holzschachteln
zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Käse-Kisten
4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Käserollen
zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten
genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden
m. **Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm**

Glanzrohr
zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Holzmatten
mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1263
Fritz Strickrodt, Fulda.

ALLE MOLKEREIEN

„Rahm" — „Burscheid"

die feine ungesalzene Butter zu vorteilhaften Preisen absetzen wollen, senden ihre Waren der

Buttergroßhandlung KARL RAHM, Burscheid b. Köln

Verkauf im Namen und für Rechnung der Molkereien
Keine Umsatzsteuerberechnung
Wirkliche Markthöchstpreise für Ia Ware
Keine Abzüge für Provision, Lager und Rollgeld
Lagerung in eigenen Kühlräumen
Sofortige Kasse bei Empfang der Rechnung
Uebernehme auch jedes Quantum für eigene Rechnung

Fernruf Amt Burscheid 158
Telegr.-Adr.: „Rahm"
Bankverbindung:
Deutsche Bank Opladen
Girokonto
Sparkasse Burscheid

Prima Referenzen von ersten Oldenburger und Ostfriesischen Molkereien zu Diensten.

Zusendung erbitte an Spediteur Otto Kämper, Burscheid.

Ernst Simoneit, Liegnitz

Butter- und Käse-Großhandlung

Fernsprecher Nr. 3219 Steinweg 11a

zahlt der wirklichen Marktlage entsprechende Preise bei sofortiger Abrechnung und Kasse.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn. werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Bin dauernder Abnehmer von

Ia Molkereibutter

in Tonnen, auch ganzer Produktionen zum höchsten Tagespreis gegen sofortige Kasse, auch Vorkasse, oder Bankſicherheit. (699
Bruno Jobst, Buttergroßhandlg.
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

Trockenen, metallfreien Quarg

kauft vom Dauerlieferanten gegen Kasse (1481

Johannes Sattler, Käsefabrik

Chemnitz, Gartenstraße 25. — Fernsprecher 4205
Probetonne erbitte ich nach Station Chemnitz-Süd.

Welche Molkerei liefert
wöchentlich zirka 4 Faß (1761
Ia **ungesalzene Butter**
für mein Detailgeschäft? Kasse n. Belieben.
Richard Lorenz
Köln, Weyerstraße 76.

Frischen, trockenen (1786
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung bei Tonnenstellg. u. promptest. Kassenregulierung.
Otto Herz, Käserei
Staßfurt, Friedrichstr. 44.

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin

Fernruf: Amt Moritzplatz 15 890—96 SO. 33 Schlessische Str. 28—30

Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin

ist regelmäßiger Abnehmer von

Butter u. Käse

von Molkereien und Verbänden.

Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch

145 eigene Detailgeschäfte

Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee-Rösterei. — Zichorien-Fabrik. Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.
Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen.

Neef & Struck
Käse-Großhandlg.
Hamburg 8
Gr. Reichenstr. 45/47
Fernspr. Roland 3321
Tel.-Adr. Käsebörse
sind ständig Käufer aller Sorten Käse, spez. Tilsiter und Schweizer Käse, gegen Kasse, direkt vom Produzenten.

Größere und kleinere Posten
Quarg
zur regelmäßigen Lieferung such
Georg Bretzer, Mainzer Käsefa
Alsheim bei Mainz. (

Achtung!
Suche noch Verbindungen mit
Quargfabrikanten
Quargaufkäufern. Zahle hö
Preise. (1
Käsefabrik
Gössenheim Ufr.

Quarg
trocken und metallfrei, kauft
höchsten Preisen gegen Kasse u.
ferung von Tonnen (
Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24

Suche wöchentlich 4—5 Ztr.
Ia **Molkereibutter**
aus Ostpreuß. Zahle höchste Pr
ab Versandstation. Kaution n
gestellt. (1
Molkerei Gr. Welle, Ostprign

Sauermilch- und Labquarg
Molkeneiweiß und Butter
kauft ständig zu höchsten Pre
gegen Kasse. Angeb. erbeten (1
Friedrich Eickhof, Hamburg 2
Markmannstr. 8.

Dauernd große Posten
Ia Harzer Käse
zu kaufen gesucht. Angebote
Carl Minder G. m. b. H.
Ravensburg. (18

Molkeneiweiß
kauft ständig zu höchsten Tagesp
jeden Posten (1
Friedrich Eickhof, Hamburg 27
Markmannstraße 8.

Suchen noch regelmäßige Li
ranten für (1
- Butter
- Quarg
- □-Käse jeder Qualität
- Camembert u. and. Sor

gegen Vorkasse.
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wernecke & Co., Halle a. Saal
Herrenstraße 10. Fernruf 4502

Verantwortlich: H. Bastiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bei der Post monatlich 30000 Mark, Streifbandbezug monatlich 40000 Mk., einzelne Nummer 5000 Mk., nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 10000 M. — Stellenanzeigen nur 2000 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 400 Mark. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 63 | Hildesheim, den 10. August 1923. | 37. Jahrgang.

An unsere Post-Bezieher!

Die weiter fortschreitende und jedes Maß verlierende Vernichtung unserer Währung, verbunden mit der sich überstürzenden Steigerung aller Herstellungskosten einer Zeitung, hat jede vorherige Preiskalkulation hinfällig gemacht. Wir sehen uns deshalb genötigt, im Einverständnis mit der Postverwaltung den Bezugspreis der Molkerei-Zeitung als „freibleibend" zu bezeichnen und hiermit den an die Post für das dritte Quartal gezahlten Bezugspreis um eine

Nachzahlung von 200000 Mark

zu erhöhen, welcher Betrag durch Zahlkarte oder Überweisung uns zu übermitteln ist. Wer die Einzahlung nicht so zeitig besorgt, daß der Betrag spätestens bis zum 25. August unserem Postscheck-Konto Nr. 37 Hannover gutgeschrieben ist,

muß ab 1. Septbr. als fernerer Bezieher gestrichen werden.

Diejenigen Postbezieher, welche die in Nr. 58 erbetene Nachzahlung von 15000 Mark bereits geleistet haben, brauchen jetzt nur noch 185000 Mark zu überweisen. — Wir bitten dringend, den augenblicklichen Verhältnissen Rechnung zu tragen und zu bedenken, daß diese unbedingt erforderliche Nachzahlung heute nur den Wert von etwa ¼ Pfund Butter ausmacht. — Ab 1. Oktober wird die Molkerei-Zeitung nur noch monatlich bezogen werden können.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

Inhalt.

Verbesserte Geräte auf der Annahme der Molkerei.

In diesem Jahre bietet sich dem milchwirtschaftlichen Fachmann leider keine Gelegenheit, die technischen Fortschritte im Maschinenbau in Augenschein zu nehmen, da die D. L. G.-Ausstellung, die in Hamburg stattfinden sollte, ausfällt und die hier und da veranstalteten kleineren Ausstellungen diese Lücke nicht ausfüllen können. Durch die vielfachen wirtschaftlichen Schwierigkeiten werden entferntere Firmen von der Teilnahme an diesen kleineren Veranstaltungen, die naturgemäß einen mehr oder weniger lokalen Charakter haben, abgehalten, weil die entstehenden Kosten zu dem erzielbaren Nutzen in gar keinem Verhältnis stehen. Nur Ausstellungen von größerer Bedeutung, wie beispielsweise die D. L. G.-Ausstellung, die bekanntermaßen Interessenten aus ganz Deutschland anzieht, rechtfertigen die erheblichen Ausgaben, die nun einmal mit der Teilnahme an Ausstellungen verbunden sind.

Unter diesen Umständen ist die Fachpresse berufen, eine sonst stark fühlbar werdende Lücke auszufüllen und die Kenntnisse über den technischen Fortschritt zu vermitteln und dieser Aufgabe sollen auch die nachfolgenden Ausführungen dienen, wobei aber nur die Geräte auf der Annahme berücksichtigt werden sollen.

Das Hauptgerät auf der Annahme ist ohne Zweifel die Vollmilch-Annahmewage namentlich, weil die Bestimmungen des Eichgesetzes auch auf den inneren Verkehr der Genossenschaften ausgedehnt sind. Aus diesem Grunde sind einige sehr zweckmäßige Wagen

Bild 1.

z. B. die Wagen mit Zeiger-Gewichtsangabe nicht zulässig, was im Interesse der Milchwirtschaft sehr zu bedauern ist. Es herrscht allerdings an eichfähigen Annahme-Wagen kein Mangel, aber man kann doch eine größere Einheitlichkeit bei den Konstruktionen beobachten,

Bild 2.

seitdem das Bergedorfer Eisenwerk A.-G. auch die Herstellung von derartigen Wagen aufgenommen hat und auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen in der „Astra" Vollmilch-Annahmewage Marke A eine in jeder Hinsicht zweckmäßige Konstruktion anbietet. Die neueste Ausführung mit niedrigem Gestell zeigt das Bild 1. Seit einigen Jahren baut auch die Firma Ahlborn eine ähnliche Wage für 250 und 400 Kg. Tragkraft. Die früher vielfach üblichen

Kippwagen sind jetzt wenig beliebt, da sie verschiedene Nachteile besitzen. Die Pfannen und Schneiden sind unterhalb des Wiegebehälters und dadurch zu sehr der Nässe und dem Rosten ausgesetzt. Die Handhabung, vor allen Dingen das Entleeren des Behälters ist nicht so bequem als bei den neueren Konstruktionen. Ein Hauptvorteil der neuen Wagen liegt darin, daß der Wiegemechanismus oberhalb des Wiegebehälters angebracht und außerdem noch in ein rohrartiges Element eingekapselt ist, so daß der Mechanismus mehr gegen den Einfluß der Nässe geschützt ist. Das Entleeren des Behälters ist bequemer, da nur das Umlegen eines kleinen Hebels notwendig ist, um den Behälter etwas zu kippen, wodurch sich das Auslaufventil, das einen sehr großen Querschnitt hat, öffnet. Um allen Betriebsverhältnissen gerecht zu werden, kann diese Wage in Rechts- und Linksanordnung geliefert werden. Die Wagen besitzen ein Geländer zum Auflegen der Kannen, wodurch der Wiegebehälter und auch der Kannenhals sehr geschont werden.

Bild 3.

Für kleinere Molkereien und auch solche, die Rahmanlieferung haben, liefert das Bergedorfer Eisenwerk auch eine Wage für eine Tragkraft von 100 Kg. (Bild 2). Auch diese Wage kann in Rechts- und Linksanordnung geliefert werden. Sie ist ebenfalls sehr bequem in der Handhabung und die Entleerung erfolgt durch ein Ventil, das durch einen leichten Hebel betätigt wird.

Für Molkereien mit vielen kleinen Milchlieferanten ist auch das am Behälter befestigte Kippmeßgefäß mit Schwimmer sehr beliebt. Das früher übliche viereckige Meßgefäß ist nicht mehr zulässig, da es nicht geeicht wird, trotzdem habe ich es in einigen Molkereien noch

Bild 4.

gefunden, jedenfalls kann die Benutzung dieses Gerätes zu Meßzwecken Scherereien im Gefolge haben. Gesetzlich zulässig sind nur die Kippgefäße mit rundem Querschnitt, die dann aber auch, um eichfähig zu sein, gewissen Voraussetzungen entsprechen müssen. Das Bild 3 zeigt ein derartiges Gerät. Es kann aber das Einhängen des Kippgefäßes in ein besonderes Gestell aus dem Grunde empfohlen werden, weil namentlich bei der Ausführung zu 50 Liter der Vollmilchbehälter mehr geschont wird. Das Gerät wird zu 20 und 50 Liter Inhalt geliefert.

Auch das Behälter-Vollmilchsieb ist mehrfach Änderungen unterworfen worden. Ein sehr empfehlenswertes Sieb ist das Astra-Sieb (Bild 4). Bei diesem Sieb ist der Boden massiv und die eigentlichen Seihflächen sind senkrecht gestellt. Dies hat den großen Vorteil, daß Schmutzteile, die sich auf dem Boden des Siebes abgelagert haben, durch den Flüssigkeitsstoß nicht durch die Siebmaschen gedrückt werden. Durch diese Anordnung wird auf die einfachste Weise die erste Bedingung eines wirksamen Milchseihers erfüllt, daß jeder Flüssigkeitsdruck von der Seihfläche ferngehalten wird und der Durchfluß völlig zwanglos erfolgt. Ein weiterer Vorteil dieses Siebes ist die zweckmäßige Ausgestaltung der äußeren Zarge, die ein Verspritzen von Milch sicher verhütet.

Die Behälter für Milch werden in den verschiedensten Größen und Ausführungen geliefert. Als Material wird beiderseitig verzinntes Eisenblech (Weißblech), Doppelmetall und Kupferblech verwandt. Das Aluminium konnte sich trotz mehrfacher Versuche nicht einführen, da es neben nicht bestreitbaren Vorteilen doch auch viele Nachteile besitzt.

B.E. 2035

Bild 6.

In jüngster Zeit hat sich das Bergedorfer Eisenwerk A.-G. die besondere Konstruktion eines Behälters schützen lassen, die viele der bekannten Nachteile bei derartigen Behältern ausschließt. Dieser Behälter ist vollständig geschweißt, also ohne Naht ausgeführt, so daß das Stehenbleiben von Milchresten ausgeschlossen ist. Der besonders gestaltete obere Rand in Verbindung mit dem verwendeten starken Blech erübrigt die Anbringung von besonderen Gerippen, was insofern von großem Vorteil ist, als die Gerippe ja immer Schmutzecken bildeten, die leicht zu Rostbildungen Veranlassung gaben. Dadurch, daß der Behälter aus einem Stück geschweißt ist, also keine Lötnäte vorhanden sind, kann man auch eher daran denken, die Behälter an Ort und Stelle neu zu verzinnen, während früher diese Möglichkeit daran scheiterte, daß beim Anwärmen die Nähte auflöteten und die Behälter nach der Neuverzinnung undicht waren. Die Abbildung 5 zeigt eine Ansicht dieses neuen Behälters.

Für die Rückgabe von Mager- und Buttermilch war man lange bemüht, die vorhandenen Wagen für selbsttätige Rückgabe einzurichten, da hierdurch das Ausgeben von Milch sehr beschleunigt wird. Leider stellten sich auch hierbei wieder die Bestimmungen des Eichgesetzes hindernd in den Weg. Rückgabewagen, die eichfähig sind, sind daher in Deutschland nur für Handbetätigung lieferbar. Dagegen ist es der Industrie gelungen, in den selbsttätigen Meßgeräten Apparate zu konstruieren, die recht befriedigend arbeiten, z. B. der „Astra"-Selbstmesser vom Bergedorfer Eisenwerk A.-G. und der „Unfehlbare" von Ahlborn. In jüngster Zeit hat man diese Geräte mit Vorrichtungen ausgestattet, die ein schaumfreies Abfüllen ermög-

B.E. 1953

Bild 5.

lichen sollen. Ahlborn benutzt für diesen Zweck einen schwenkbaren Rohrbogen, dessen Mündung beim Entleeren gegen den Umfang der Kanne gerichtet ist, während das Bergedorfer Eisenwerk ihren bewährten „Astra"-Selbstmesser in Verbindung mit ihrem Schieberohrzapfhahn liefert. (Bild 6). Auch dieser Schieberohrzapfhahn, dessen Bauart und Anwendung aus den beiden Abbildungen 7 und 8 hervorgeht, verdient besondere Erwähnung, insofern, als er ohne

Bild 7 Bild 8.

Weichdichtung ausgeführt ist. Die Anwendung einer derartigen Dichtung bedeutet immer einen Nachteil, da sie nicht den heutigen hygienischen Ansichten entspricht. Der „Astra"-Schieberohrzapfhahn neuester Ausführung besitzt ein besonderes eingeschliffenes Hohlküken, durch dessen Bohrung das Schieberohr hindurch gesteckt wird. Ein Stift im Schieberohr greift in eine entsprechende Rast im Küken, das auf diese Weise durch Drehen des Schieberohres mit bewegt wird. Durch die Bauart wird ermöglicht, das Schieberohr auch bei gefülltem Behälter ganz herauszunehmen, nachdem das Hohlküken in die entsprechende Stellung gedreht ist. Es ist dann völlig ausgeschlossen aus dem Behälter Milch abzuzapfen. Der „Astra"-Schieberohrzapfhahn bietet also eine weitgehende Sicherung gegen unbefugte Entnahme von Milch. A. F.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Großhandelserlaubnis und Ausfuhrverbote. Verschiedentlich haben wir die Nachricht erhalten, daß in Kreisen, die als Überschußgebiete anzusehen sind, sämtlichen Molkereien die Großhandelserlaubnis verweigert worden ist, offenbar und zum Teil ausgesprochen zu dem Zwecke, die Ausfuhr von Butter und anderen Molkereierzeugnissen aus dem Kreise zu verhindern, um die einheimische Bevölkerung umsomehr versorgen zu können. Derartige Maßnahmen sind selbstverständlich volkswirtschaftlich durchaus verwerflich, da darunter die großen Verbrauchergebiete leiden müssen. Stellenweise sollen sogar Ausfuhrverbote erlassen sein. Wir bitten dringend, uns von solchen Vorkommnissen unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen, gegebenenfalls in Abschrift, unterrichten zu wollen, damit wir für Abstellung Sorge tragen können.

Dr. Scherer.

Butternotierung betr. teilen wir auf verschiedene Anfragen hierdurch mit, daß die Butternotierung selbstverständlich wie jede andere Notierung die gewesenen Preise notiert, so daß also die Mittwoch-Notierung die Durchschnittspreise von Montag, Dienstag, Mittwoch, die Sonnabend-Notierung diejenigen für Donnerstag, Freitag, Sonnabend wiedergibt. Wir bitten, das bei der Beurteilung der Butternotierung zu berücksichtigen.

Dr. Scherer.

Rundschau

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltung, Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung und Bekleidung ist nach Bekanntgabe des Statistischen Amtes im Durchschnitt des Monats Juli auf 37 651 gegenüber 7650 im Juni gestiegen.

Gehilfen-Gehälter in Mecklenburg. Die durchschnittliche Reichsindexziffer für den Monat Juli steht auf 40 304 (zuzüglich 15 Prozent = 46 350) und gelten demnach für Mecklenburg-Schwerin folgende Gehaltssätze.

Gehilfen:

bei 4 jähriger Berufstätigkeit	1 042 875 M
bei 4—7 jähriger Berufstätigkeit	1 390 500 M
über 7 jährige Berufstätigkeit	1 622 250 M

Gehilfen in gehobener Stellung:

bis 11 jähriger Berufstätigkeit	1 854 000 M
über 11 jährige Berufstätigkeit	2 317 500 M

Verpflegung:

für unverheiratete Gehilfen	1 158 750 M
für verheiratete Gehilfen	1 622 250 M
Kostgeld für den Verwalter	695 250 M

Juligehälter der Molkereigehilfen in der Provinz Hannover. Unsere in Nummer 59 veröffentlichte Notiz ist infolge eines sich bei der telephonischen Übermittelung eingeschlichenen Mißverständnisses verstümmelt wiedergegeben. Wir stellen die Angelegenheit richtig, indem wir die Notiz nachstehend noch einmal vollständig zum Abdruck bringen.

Infolge Neuregelung der Bezüge der Staatsangestellten ab 1. 7. 23 erhalten die Molkereigehilfen für Monat Juli:

1. Grundgehalt: Im 1. Berufsjahre 234 000 M, im 2. 273 000, im 3. 312 000, im 4. 351 000, im 5. und 6. 370 500, im 7. 382 200, im 8. bis 11. 390 000, im 12. und 13. 407 000, im 14. und 15. Berufsjahre 424 000 M.

2. Teuerungszuschlag. Der hierzu kommende Teuerungszuschlag beträgt im Durchschnitt des Monats Juli 405,5 Prozent.

Für freie Station kommen 45 Prozent vom Gesamteinkommen in Abzug.

An unverheiratete Gehilfen sind demnach bar auszuzahlen:

im 1.	im 2.	im 3.	im 4.	5. u. 6. Gehilfen-Jahre
650 578	759 008	867 438	975 868	1 030 082 M

im 7.	8. bis 11.	12. u. 13.	14. u. 15. Gehilfen-Jahre
1 062 612	1 084 297	1 131 562	1 178 826 M

Obermeier bezw. Gehilfen in gehobener Stellung steht außerdem ein Zuschlag von 10 Prozent zu. Bei Verheirateten kommen noch Frauen- und Kinderbeihilfe. sowie Ortszuschlag in Betracht.

Die Schweinezählung vom 1. Juni 1923. In Nr. 29 der „Statistischen Korrespondenz" vom 2. August 1923 wird das vorläufige Ergebnis der Schweinezählung vom 1. Juni 1923 für das Staatsgebiet, die Provinzen und die Regierungsbezirke veröffentlicht und dazu über den gegenwärtigen Stand der Schweinezucht in Preußen folgendes bemerkt:

„Am 1. Juni d. J. hat in Preußen, ähnlich wie im Vorjahr, eine Schweinezählung stattgefunden. Im besetzten Teil des Ruhr- und Rheingebietes konnte die Zählung nicht durchweg durchgeführt werden. In 9 Kreisen mußte sie infolge der durch den französisch-belgischen Einbruch verursachten Störungen der Verwaltung und des Verkehrs gänzlich unterbleiben, während ihr Abschluß in weiteren 16 Kreisen noch bevorsteht. Doch liegt aus dem größten Teil der drei westlichen Provinzen, Rheinprovinz, Westfalen und Hessen-Nassau, das vorläufige Ergebnis der Zählung vor. Da im besetzten Gebiet die Erhebung sicherlich durchweg durch die schwierigen dortigen Verhältnisse sehr nachteilig beeinflußt worden ist, stellen die unten mitgeteilten Zahlen für dieses Gebiet Mindestzahlen dar, die hinter der Wirklichkeit zurückbleiben. Wie wichtig die Kenntnis über den Stand der Schweinezucht ist, erhellt daraus, daß der heimische Schweinebestand mit ⅔ an der Fleischversorgung der Bevölkerung beteiligt ist.

Die nachstehend veröffentlichten vorläufigen Ergebnisse der Zählung gestatten eine Übersicht über den augenblicklichen Stand der Schweinezucht und ihre weitere Entwicklung bis zum Beginn der Schlachtzeit.

Der ermittelte Schweinebestand beträgt zur Zeit in ganz Preußen 9½ Millionen Stück, ist mithin um 780 000 Stück höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres; diese Erhöhung verteilt sich auf alle Altersklassen. Auch die Zahl der viehhaltenden Haushaltungen hat zugenommen. Im einzelnen entfallen auf die über ½ Jahr alten, mehr oder weniger schlachtreifen Schweine rund 1½ Millionen, die als Rest vom Bestand im Dezember 1922 verblieben sind. Daneben ist eine Nachzucht von 4,6 Millionen Läufern und 2,2 Millionen Ferkeln vorhanden, die aus den vorangegangenen 6 Monaten seit Dezember herstammen. Die augenblickliche Zahl der 1 044 000 Zuchtsauen endlich ergibt gegen die Zahl im Dezember 1922 eine Zunahme um 196 000 Tiere.

Dank dieser Nachzucht und dem Zuwachs an Zuchttieren bleibt die Gesamtzahl der Schweine hinter der des Dezember 1922 nur noch um 120 000 Stück zurück. In der gleichen Zeit des Vorjahrs war der Unterschied zwischen dem Dezember- und Junistand infolge der damals ausnehmend geringen Nachzucht erheblich größer, er betrug 1 800 000 Schweine.

Diese Bestandsverhältnisse berechtigen sonach zu der Erwartung, daß die Fleischversorgung im Herbst und Winter des laufenden Jahres etwas besser sein wird, als im vergangenen Jahr. Im Vergleich aber mit den Verhältnissen vor dem Krieg wird sie auch noch in diesem Jahr unzulänglich sein; denn der heutige Schweinebestand bleibt hinter der Zahl vom Juni 1914 (15 Millionen) um fast 6 Millionen Stück zurück."

P. H. L. K.

Die braunschweigische Regierung zur Milchverteuerung. Nach einer Mitteilung des staatlichen Presseamtes hat der braunschweigische Wirtschaftsminister Rönneburg an das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft das dringende Ersuchen gerichtet, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um die Milchversorgung unabhängig von der Butterpreisgestaltung sicherzustellen. Der Minister macht in seinem Schreiben auf die Folgen aufmerksam, die die Einschränkung dieses notwendigen Lebensmittels für die Volksgesundheit, insbesondere für Kinder und Kranke, infolge der hohen Preise nach sich ziehen würde. Das Reich müsse sofort eingreifen und auch vor Anwendung durchgreifender Maßnahmen im Notfalle nicht zurückschrecken.

Nächste Umsatzsteuerzahlung bis 15. August. Der Reichsminister der Finanzen hat auf Grund des Notgesetzes vom 24. Februar 1923 verordnet, daß die Umsatzsteuer in monatlicher Absendung abzuführen ist. Hiernach ist die Umsatzsteuer für die in einem Monat getätigten Umsätze bis zum 10. des folgenden Monats unter gleichzeitiger Abgabe einer Voranmeldung zu zahlen. Für den Monat August ist es den Steuerpflichtigen nachgelassen, die auf die Juliumsätze geschuldete Umsatzsteuer bis zum 15. August zu zahlen. Leistet der Steuerpflichtige bis zum Ablauf der Frist die Abschlagszahlung nicht, so setzt die Steuerstelle den zu zahlenden Betrag fest. Die nicht pünktliche Leistung der Absendung wird einen der Geldentwertung angepaßten, sehr erheblichen Zuschlag zur Folge haben. Falls nach der nach Abschluß des Steuerabschnittes erfolgenden Veranlagung eine Umsatzsteuer festgelegt wird, die den Gesamtbetrag der Abschlagszahlungen um mehr als 20 Prozent überschreitet, so wird die Steuer künftig nicht wie bisher nur um 10 Prozent des überschießenden Betrages, sondern um einen viel höheren vom Reichsminister der Finanzen der Geldentwertung angepaßten Hundertsatz erhöht werden. Für Steuerpflichtige, deren Umsätze im

Kalenderjahre 1922 nach ihrer Erklärung, oder falls eine Versendung bereits erfolgt ist, nach dieesr den Betrag von 1,5 Millionen Mark nicht übersteigen haben, bewendet es bei der vierteljährlichen Zahlung. Die Finanzämter sind angewiesen worden, gegen säumige Zahler mit allem Nachdruck vorzugehen. Jeder Steuerpflichtige sollte daher im eigenen Interesse seine Zahlungen pünktlich leisten.

Sprechsaal

Die neue Preistreibereiverordnung und der reelle Geschäftsmann. Zu manchen anderen Angelegenheiten, die heutzutage den Geschäftsmann mit Unruhe und Sorge in die Zukunft blicken lassen, ist die neue Preistreibereiverordnung hinzugetreten (Reichsgesetzblatt vom 28. 7. 23), welche geeignet ist, den mit lebenswichtigen Artikeln handelnden Kaufmann zu beunruhigen, und welche so namentlich den Molkereifachmann, der von Verordnungen sein Lied zu singen weiß, mit allerhand trüben Ahnungen erfüllen wird.

Insofern Verordnungen geeignet sind, Klarheit und Ordnung in etwa bestehende Ungewißheiten zu bringen, wird natürlich der Molkereigeschäftsmann der letzte sein, sie nicht etwa aufs freudigste zu begrüßen. Jedoch wird ihm auf Grund von allerhand Erfahrungen keine reine Freude auch an diesen Verordnungen aufkommen. Infolge der eminenten Wichtigkeit des Molkereiwesens für unsere Volksernährung ist dieses seit der Zeit unserer wirtschaftlichen Nöte das Objekt einer wahren Flut von allerhand Verordnungen gewesen, zu dem Endzweck natürlich, eine möglichst schnelle, restlose und gerechte Verteilung und Zuteilung der Produktion an die Verbraucher zu erreichen. Der Erfolg derartiger behördlicher Bemühungen in den letzten Kriegsjahren und in der Nachkriegszeit ist zu bekannt, um noch etwas dazu sagen zu müssen.

Jedem, dem die innere Structur des deutschen Molkereiwesens bekannt ist, wird klar sein, daß nur unter größtmöglichster Freiheit und Unbeengtheit dieses Gewerbe imstande ist, das größtmöglichste zu leisten. Wir wissen zu genau, in welcher teilweise trostlosen Lage sich das Molkereigewerbe gerade in den letzten Vorkriegsjahren infolge ausländischer Konkurrenz und ungünstiger Konjunktur befand; damals war es, daß sich der Molkereifachmann nur eben aufrecht erhalten konnte dadurch, daß er den unrentablen eigentlichen Betrieb oft nur unter großen Opfern durch Nebenbetriebe mit durchschleppte und es so ermöglichte, trotz der widrigen Zeitumstände das gesamte Gewerbe zum Segen der Allgemeinheit zu großer Vervollkommnung zu bringen. Die so bewiesene Tätigkeit sollte daher, so meinen wir, dem Molkereifachmann das Recht geben, ein Gegenstand eher der behördlichen Fürsorge und Schutzes zu sein als von Maßnahmen wie Höchstpreisbestimmungen und Wucherverordnungen, deren Wirkungslosigkeit im Endzweck — welcher doch derjenige ist, mehr Ware auf den Markt zu bringen — bereits nach allen Richtungen hin erprobt ist.

Der solide Geschäftsmann muß mit Mißfallen eine Entwickelung bemerken, die dazu führt, daß sich der Unzufriedene heutzutage als der moralische Besitzer der Warenbestände des Kaufmannes fühlen darf; ja, wie die Ereignisse der letzten Wochen bewiesen haben., ist es nicht nur zu moralischen sondern auch zu sehr handgreiflichen „Besitzergreifungen" gekommen. Die neuen Wucherbestimmungen werden in keiner Weise geeignet sein, derartige Vorkommnisse zu unterbinden, da kein Stück Ware mehr dadurch in den Laden gelangt. Sie sind aber geeignet, die bestehende Animosität gegen den Handel im allgemeinen und den Lebensmittelhandel im besonderen zu vermehren und auf diese Weise die Gegensätze zu steigern. Der reelle Kaufmann kann die Berechtigung von Verordnungen nicht anerkennn, welche gestatten, daß sich Leute zum Richter seiner Handlungen und Unterlassungen aufwerfen, die keine Ahnung von den Erfordernissen und Belangen seines Geschäftes haben. Und es wird nicht ausbleiben, daß sich, durch solche Verordnungen ermutigt, die Allgemeinheit der unzufriedenen Verbraucher zum Ankläger des Handels berufen fühlen wird, ohne geneigt zu sein, zu berücksichtigen, daß der Handel die bestehenden Kalamitäten auch nicht verschuldet hat, selber schwer darunter leidet und ihnen vollkommen machtlos gegenüber steht. Man braucht nur einmal in den „Sprechsaal" irgend einer beliebigen Zeitung zu blicken, um zu sehen, daß sie angefüllt ist mit Klagen über das nur zeitweise Offenhalten von Läden und dergleichen mehr. (Selbstverständlich zu dem Zweck, höhere „Gewinne" zu erzielen). Es muß mit aller Deutlichkeit gesagt werden, daß kein Mensch verlangen kann, daß sich der Kaufmann gegen Papiergeld arm kaufen lassen sollte. Wenn auch die neue Verordnung eine Angleichung der Preise an die Geldentwertung „unter Berücksichtigung der gesamten Verhältnisse" erlaubt, so wird doch diese Preisangleichung keine auch noch so bescheidene Substanzerhaltung gestatten und der § 7 „Warenzurückhaltung" wird einer willkürlichen Auslegüng besonders ausgesetzt sein. So wird die durch den Markverfall ohnehin so überaus unsicher gewordene Preisgebahrung durch die Verordnung weiter verschärft, zum mindesten, bis letztinstanzliche Entscheidungen zu den einzelnen Punkten vorliegen und die unsicheren Begriffe so festgelegt sein werden.

Der Sinn irgend eines Geschäftsbetriebes war doch ursprünglich der, unter Erhaltung und möglichster Vermehrung der eigentlichen Geschäftssubstaz noch außerdem einen Nutzen zu finden, welcher die Lebenshaltung gewährleisten sollte. Jeder in Deutschland weiß heute, daß noch nicht einmal von einer Erhaltung der Substanz die Rede sein kann. In Zukunft wird jedoch jede Bestrebung, die Substanz zu erhalten, direkt zu einer Gefahr für den Geschäftsmann, denn der § 3 „Preiswucher" der Preistreibereiverordnung sagt: „Wegen Preiswuchers wird bestraft, wer vorsätzlich für einen Gegenstand des täglichen Bedarfes einen Preis fordert, der unter Berücksichtigung der gesamten Verhältnisse einen übermäßigen Gewinn enthält. . . ." Gerade die allgemeine Fassung dieses Satzes sowie der gesamten Verordnung überhaupt muß notgedrungen eine außerordentliche Unsicherheit erzeugen, da es ja ganz in das Ermessen des jeweiligen Gerichtes gestellt ist, irgend einen Gewinn (Papiermark!) als angemessen oder nicht angemessen zu befinden. Da außerdem der § 1 „Höchstpreise" „Die Reichsregierung oder die von ihr bestimmten Behörden . . . ." befugt, Höchstpreise festzusetzen, so ist allein schon aus der verschiedenen politischen Einstellung der einzelnen Regierungen eine unterschiedliche Auffassung der gleichen Fragen zu erwarten, wodurch die Unsicherheit der Begriffe weiter vermehrt werden wird.

Die Molkereien könnten sich ja nun dadurch aus der Schlinge der sie besonders bedrohenden Verordnungen ziehen, daß sie für ihre Erzeug-

nisse Goldmarkpreise einführten, denn es bedarf wohl keiner Erwähnung, daß die Grundursache aller dieser Verordnungen in der Unsicherheit unserer Markwährung zu suchen ist. Das Molkereiwesen verfügt über einen hinreichenden Apparat von Verbänden unter fachkundiger Leitung, ein gemeinsames Interesse verleiht diesen Verbänden die Wucht eines geschlossenen Ganzen, so daß derartige Bestrebungen als berechtigt anerkannt werden müssen, zudem, da andere Branchen von minderer Bedeutung zu dieser Art Preisberechnung bereits übergegangen sind.

Soweit unlautere Elemente im Molkereigewerbe durch die neuen Verordnungen zurückgedrängt werden könnten, wird dieses vom Fache allseitig begrüßt werden. Wie aber bereits gesagt, wird das auf dem Wege der Höchstpreisverordnung kaum erreicht werden können, die Ware kommt durch die infolge der Knappheit hervorgerufenen Teuerung nur zu leicht durch unkontrollierbare Kanäle in solche Hände, die jeden Preis bezahlen können. Insofern kann in der Ankündigung von Höchstpreisen nur eine direkte Gefährdung der Fettversorgung erblickt werden. Molkereileiter (die größtenteils garnicht Besitzer ihres Betriebes sind und somit von sich aus kein persönliches Interesse an hohen Preisen haben) werden schikaniert, aber die Ware wird dadurch nicht vermehrt. Dieses kann nur erreicht werden durch Maßnahmen, welche sämtliche vorhandene Milch den Molkereien zur Verarbeitung überweisen, und da sind dringend Verordnungen am Platze, welche dieses erreichen könnten. Die Klagen mehren sich, daß Betriebe infolge Milchmangels nur noch beschränkt arbeiten oder gar vollkommen zum Erliegen kommen. Infolge ihrer technischen Vervollkommnung sind die Molkereien in erster Linie berufen, die Verarbeitung der gesamten verfügbaren Milch in der gegenwärtigen Zeit allein zu übernehmen, die Herstellung von Verkaufsbutter sollte nur den Molkereien gestattet sein. So würde sich auch die Bekämpfung des Aufkäuferunwesens am wirksamsten gestalten und die so erfolgte Zentralisation der Herstellung würde den Behörden die Tätigkeit der Ueberwachung des Handels ganz bedeutend erleichtern.

Um zudem zu unserem eigentlichen Thema zurückzukommen, so muß gefordert werden, daß die Behörden dem legitimen Handel und dem reellen Geschäftsmann gegenüber eine andere Stellung einnehmen. Angesichts der heutigen Verhältnisse steht der gewissenhafteste Kaufmann bei den bestehenden Verordnungen jederzeit mit einem Beine im Gefängnis, und das ist ein ganz unhaltbarer Zustand. Bei Betrachtung der besprochenen Verordnungen können wir uns des Eindruckes nicht erwehren, daß sie erlassen worden sind zur Beruhigung des Verbraucherkreises ohne Rücksicht darauf, eine wie schwere Beunruhigung sie für die Warenverteiler und -Erzeuger darstellen. N.

Dampferzeuger. (Antwort auf die betr. Anfrage in Nr. 61.) Für die Vorwärmung von 3000 Liter Vollmilch stündlich und die Erhitzung der Rahmmenge auf 90—95 Gr. C., welche dieser Stundenleistung entspricht, genügt ein Dampfentwickler vollkommen.

Für die Größe des Dampfentwicklers muß man die Anlieferungstemperatur der Milch zu Grunde legen. Dieselbe ist im Winter anders als im Sommer, und soll der Kessel für die vorstehend genannte Stundenleistung im Winter genügen, dann muß diese eine Heizfläche von rund 13 qm besitzen. Kommt dagegen eine Anlieferungstemperatur der Milch von mindestens 15 Gr. C. in Betracht, dann genügt schon ein Kessel mit 10 qm Heizfläche. Die Dampfentnahme für die Warmwasserbereitung kann im allgemeinen vor oder nach dem Entrahmungsbetrieb erfolgen.

Um möglichst sparsam zu arbeiten, ist auf alle Fälle zu empfehlen, das Kondenswasser restlos zu sammeln, und wieder mit möglichst hohen Temperaturen in den Kessel zu speisen. Das Kondenswasser ist das idealste Speisewasser, denn es ist fast chemische rein. Der Kessel wird also blank bleiben, und dadurch dauernd einen hohen Heizeffekt haben.

Häufig wird das Heißwasser zu Spülzwecken direkt dem Kessel entnommen, das ist unbedingt zu verwerfen, denn das Wasser, welches dem Kessel entnommen wird, muß wieder ersetzt und erhitzt werden, es muß also sehr viel Wasser in den Kessel gespeist werden, und demnach wird auch kesselsteinhaltiges Wasser in den Kessel gelangen. Der Kessel verkrustet bald, er muß häufig gereinigt werden und frißt unnötigerweise Kohlen. Das Heißwasser wird entweder dadurch erzeugt, daß man den Dampf direkt in einen Eimer kaltes Wasser strömen läßt, oder daß man eine Rohrschlange in ein zylindrisches Gefäß einbaut, in dem dann das heiße Wasser bereitet wird.

Es gibt zwei Arten von Kesseln, die eine wird ganz leicht gebaut, während die andere aus kräftigen Blechen hergestellt wird, welche einen Druck von mehreren Atmosphären aushalten. Naturgemäß sind die leichten Kessel billiger in der Anschaffung, aber sie haben nur eine kurze Lebensdauer und befriedigen nicht, während die stark gebauten Kessel eine ebenso lange Lebensdauer haben wie die bekannten Dampfkessel.

Einen ganz vorzüglichen Kessel baut die Firma Eduard Ahlborn, Hildesheim, unter der Marke „Tubalia". Ich kann Ihnen die Anschaffung eines derartigen Kessels nur bestens empfehlen, sie sind viele Jahre im Gebrauch und arbeiten außerordentlich sparsam. P. H.

Anfrage an den Leserkreis.

Paraffinüberzug bei Edamerkäse. Ich stelle Käse Edamer Art mit rotem Paraffinüberzug her. Der Paraffinüberzug hält jedoch nicht fest, sondern blättert wieder ab. Welcher Herr Kollege würde mich an dieser Stelle über die Ursachen dieses Fehlers und ihre Abstellung aufklären? G.

Marktberichte siehe Seite 1355

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
200 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Voreinsendung stets erforderlich

Fachmann
37 J. alt, 22 Jahre im Fach, verheiratet, längere Jahre in leitender Stellung, gute Erfahrung in allen Zweigen sow. Buchführung, Abrechnungswesen usw., firm in Herstellung von Tilsiter- und Harz-Käse, in Schweinemast gute Erfahrung, sucht selbständ. Stellung gleich welcher Art, auch als Gutsmeier, zum belieb. Antritt. Geg. gleich. Ang. u. Harz 1813 an diese Zeitung.

Tüchtiger, zuverlässiger Fachmann sucht z. 20. 8. od. später anderweitig dauernde Stellung. Selbig. ist mit allen Facharb. bestens vertr. u. im Besitze erstklassiger Zeugnisse. Westfalen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Werte Angeb. nebst Gehaltsangabe erbittet (1821
H. Lange
Molkerei Borghorst i. W.

Tüchtiger, langjähriger
Fachmann
anfangs 40 er, verheir., Spezialist in der Herstellung v. Kondensmilch, Trockenmilch, Milchzucker u. versch. Arten Kasein, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als
Betriebsleiter.
Gegend gleich. Angeb. erbeten unt. 1837 an diese Zeitung.

Tücht., strebs. Fachmann, 22 J. a., in all. Teil. d. Molkerei, sow. Kess., Masch., Butterei, Käserei u. Milchuntersuch., auch mit sämtl. Abrechn.-Wesen, techn. u. kaufm. Buchführg. vertr., der auf Dauerstellg. reflekt., sucht zum 1. 9. 23 als Obermeier, 1. Gehilfe Stelle od. sonst. Vertr.-Post. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Noch in ungekünd. Stellung. Frdl. Angebote sind unter 1772 an diese Zeitung zu richten.

Vertr.-Stellung sucht zum 15. 8. od. später strebs., gewissenhaft., sol. **Fachmann,** 26 J. alt, m. Kess., Maschin., elektr. Lichtanl., Butt., sowie in der Hart- u. Weichkäs. aufs beste vertraut. Suchender ist auch im Abrechn.-Wes. und in der einf. u. dopp. Buchführg. sicher, da in den letzten Jahren Kontorarbeit. mit erledigt. Im vergang. Herbst hat er auch die Molk.-Schule besucht. Frdl. Angeb. sind zu richten an **Franz Stryoda, Wiedenbrück** i. Westfl., Molkerei.

Strebs., zuverl. **Molk.-Fachmann** s. Vertr.-Post. Selb. ist in sämtlich. Facharb. best. vertr. u. hat auch Erfahrung in der Landwirtschaft und scheut sich vor keiner Arbeit. Such. reflekt. auf solche Stellg., wo Verheiratg. gestatt. i. Alter 26 J. und bin in ungekünd. Stell. Die Herren Chefs, denen es auf eine solide, tüchtige Kraft ankommt, bitte ich Angeb. u. **1968** an ds. Ztg. zu richt.

Molkereifachmann, mit all. Zweigen des Molk.-Faches best. vertr., u. keine Arb. scheuend, s. sof. od. spät. Stellg. in Molk. oder Lebensmittelgeschäft in Gr. Berlin. Angeb. unt. **R. M. E. 1936** an diese Zeitung.

Junger, kräftiger
Gehilfe
der in der Lage ist, den Chef in seiner Abwesenheit auch zu vertreten, sucht zum 15. August oder später dauernde Stellung. Gefällige Angebote erbittet (1840
Fritz Kolberg
z. Zt. Kreismolkerei Pölitz
i. Pommern.

Urlaubsvertretung.
Molk.-Verwalter nimmt für Kollegen in der Zeit vom 20. August b. 1. September auf 8, 12 oder 14 Tage Vertretung an. Gegend gleich. Ausführliche Angebote unter **1901** durch diese Zeitung.

Zu sofort oder später suche für durchaus strebsamen, älteren (2040
Fachmann
welcher meinen Vollbetrieb fast 2 Jahre selbständ. geleitet hat, pass. Stellung als Verwalter, 1. Käser od. sonst. Vertr.-Posten.
W. Raabe, Buddern, Ostpr.

Angebote nebst Gehaltsang. bitte direkt zu richten an
Paul Kohler
Heiligenthal, Ostpr.

Strebs., tüchtiger Fachmann
30 Jahre alt, ledig, in leit. Stellg., sucht ebenso in Molkerei od. größer. Harzkäsefabrik dauernde Stellg. Suchender ist in allen Zweigen des Faches sowie Käserei bezw. Harzkäserei firm und garantiert für einwandfreies Arbeiten. Zeugn. und beste Empfehl. zu Diensten. Schles. bevorzugt. Angebote unter **1971** an diese Zeitung.

Tüchtiger, strebsamer, solider
Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 1. Septemb. evtl. einige Tage später, Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Käserei und Kontor zu vervollkommnen. Selbiger ist zur Zeit Leiter einer Privatmolkerei. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erb. unt. **R. K. 1972** an d. Ztg.

Junger, strebsamer
Gehilfe
19 Jahre alt, sucht zum 1. Septemb. Stellung. Selbiger ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten aufs beste vertraut und scheut sich vor keiner Arbeit. Gegend gleich. W. Zuschriften erb. (1969
Alfred Hoffmann
Molkerei Nieheim i. Westfal.

Molkereigehilfe
19 Jahre alt, gut vertraut mit Kessel, Maschine, Butterei u. Milchversand, sucht zum 1. Sept. Stellg. am liebsten wo Hart- oder Weichkäserei zu erlernen geboten wird. Werte Angebote erbeten unter **A. H. 1970** an ds. Zeitung.

Stellungsgesuch. Jg., kräft. Molk.-Gehilfe, 5 J. im Fach, vertraut mit sämtl. Molk.-Arbeit., sehr gute Erfahr. in Hart- u. Weichkäs., sowie elektr. Lichtanl. u. Müll., kein Std.-Zähler, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum beliebig. Antritt Stellg., wo Möglichkeit geboten wird, sich weit. im Kontor auszubild. Süddeutschland, Schles. bevorz. Um frdl. Zuschrift. m. Geh.-Ang. u. Pfd. Butterwährung bittet **Willy Kook, Dampfmeierei Sparrieshoop,** Holst. (1745

Strebsamer Gehilfe
mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut, auch sehr gute Kenntnisse in Käserei, sucht zu sofort oder 15. August angenehme Dauerstellg. Um schriftl. Angebote mit Gehaltsang. bittet (1746
H. Samtleben, Lauenburg
Neuendorfer Str. 12.

Jg., intelligenter, strebsamer
Gehilfe
an flottes, sauberes Arbeiten gew., s. z. 1. September od. früher Stellg., wo Gelegenheit gebot. wird, sich im Kontor gründlich auszubilden. W. Ang. u. **W. K. 1747** an ds. Ztg.

Tüchtiger
Molkereifachmann
22 J. alt, welch. Molk.-Schule absolv. hat, mit sämtlich. mod. Maschin. sow. Abrechn.-Wesen aufs beste vertr. ist, sucht zum 15. August anderweitig Stellg. als Obermeier od. 1. Gehilfe. Werte Angebote erb. an (2039
Wilh. Starke
Molk. Neuenkirchen b. Rheine.

Durchaus ehrl., strebs. Fachmann, 24 Jahre alt, schreibgewandt u. gut. Rechner, sucht zum gelegentlich. Antritt Stellung als
Buchhalter, Obermeier
1. Gehilfe oder sonstig. Vertrauensposten. Suchender verfügt über Ia Zeugnisse und reflekt. auf dauernde Stellung. Gegend und Betriebsart gleich. Die Herren Chefs, denen an einer wirkl. Stütze nationaler Gesinnung gelegen ist, belieb. Angeb. u. **Westfal. 1991** an ds. Ztg. zu send.

Jung., an saub. Arbeit. gewöhnt. **Gehilfe**, der m. all. ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertr. ist, sucht z. 15. Aug. Dauerstelle, wo er sich in d. Weichkäs. ausbild. kann. Angeb. mit Geh.-Ang. erb. **Otto Kiwald, Molk. Mühlhausen**, Kr. Pr.-Holland, Opr.

Molkerei-Gehilfe

22 Jahre alt, ehrlich und zuverlässig, sucht ,gestützt auf gute Zeugnisse, zum 20. August angenehme Dauerstellung. Werte Angebote mit Gehaltsangabe erbittet (1843
Richard Bahr
Schillupönen
Post Milluhnen, Ostpreußen.

Tücht., an selbständiges Arbeiten gewöhnt. **Molkereigehilfe**, 22 Jahre alt, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Empfehl., z. 1. Sept. od. früher anderweit Stellung. Selb. scheut keine Arbeit, führt sämtl. Reparaturen selbst aus. In Käs. nicht unerfahr. Befindet sich in ungekünd. Stelle u. würde auch **Heizer- u. Maschinistenposten** annehmen. Angeb. unt. **1836** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe, 19 J. alt, in all. Facharb. best. vertr., sucht Stelle z. 15. ds. Mts., wo Gelegenh. geboten wird, sich in Kontorarb. auszubild. Angebote sind zu richten an d. (1826
Molkereigehilfen Emil Trende
Molkerei Gramschütz
Krs. Glogau, Nd.-Schles.

Strebs., selbständ. arbeit. **Molk.- u. Käs.-Gehilfe**, 21 J. alt, wünscht sich am 1. 9. zu verändern. Da, wo ihm Gelegenheit gebot., sich in der Holländ.- od. Tils.-Käs. auszubild., bevorzugt. Selb. ist mit allen Facharbeit. aufs beste vertr. u. hat hier mit Erfolg die Allgäuer Limburger- u. Romadur-Käs. eingeführt. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Angeb. erb. **Paul Unger, Molk.-Gen. Schwaförden**, Bezirk Bremen. (1907

Strebs. Gehilfe, 32 Jahre a., mit Kessel, Maschin., Butterei, Milchannahme, Milchuntersuch., sowie im Abrechn.-Wesen, ferner in Hart- u. Weichkäs. vollständ. vertr., sucht zum 15. Stellung. Angeb. erb. der **Gehilfe der Zentral-Molkerei Watenstedt**, Krs. Helmstedt. (1898

Tüchtiger Molkereigehilfe
24 Jahre alt, firm in Herstellung v. Tilsiter, erfahr. in Butterei, Schw.-Mast u. Zucht, sucht zum 15. 8. oder später Dauerstellg., wo er sich in anderen Käsesorten gründlich ausbild. kann. Ostfriesland bevorzugt. Bewerbungen erb. unter **L. 1867** an diese Zeitung.

Jg. Molk.-Gehilfe sucht zu sofort Stellg. Angeb. erb. **E. Kreye, Wilhelmsburg**, Niedergeorgswerder 37. Sol., strebs. u. gewissenhaft. **Gehilfe**, 27 J., mit Kess., Masch., Butterei, Milchannahme, Milchuntersf., sow. im Abrechn.-Wes., ferner in d. Hart- u. Weichkäs., Bedien. d. elektr. Licht- u. Kraftanlage vollst. vertr., wünscht, gest. auf gute Zeugn., zum 1. Sept. od. auch früher dauernde Stellung. Werte Angeb. erb. an d. **Gehilfen der Molk. Zobten e. G.**, Bezirk Breslau. (1950

Jg., sol. Gehilfe, 8 J. im Fach, in all. Zweig. d. Fach. best. vertr., jede im Betr. vorkomm. Reparat. selbst ausführ., der einen guten □-Käse herstellt, sucht zum 15. 8. Dauerstell. Angeb. erb. **Schnabel, Molk. Baumgarten** b. Ohlau i Schles., Lindenstraße 42. (1872

Für tüchtigen, 22 jährigen (1860
Gehilfen
suchen wir zum 1. 9. cr. anderweitig Stellung. In Frage kommt solche Molkerei, die in der Hauptsache Gelegenheit zu weit. Ausbildung im kaufmänn. Betrieb bietet. Der betreffende Gehilfe ist seit Juni vorig. Jahres in unserem Vollbetrieb tät. u. können wir diesen in jeder Hinsicht durchaus empfehlen.
Praester Molkerei, e. G. m. u. H.
Praest, Krs. Rees.

Molkereigehilfe

jetzt in gehobener Stellung, sucht Stellung zum 15. 8. 23 oder 1. 9. 23. Vertraut mit Kess., Maschine, Butterei, Käs., Schweinemast u. sämtl. Kontorarbeiten. Vertritt auch den Chef. Angebote an (1935
Kempf
Molkerei Bunzlau i. Schles.

Junger, zuverl. Gehilfe

21 Jahre. mit allen Fach- u. Kont.-Arbeiten gut vertraut, sucht zu sof. oder 15. August Stellung. Werte Angebote mit Gehaltsangabe an
Walter Schulz
Jürgenshagen bei Satow
Meckl.-Schwerin. (1862

Junger, tüchtiger, solider
Gehilfe
20 Jahre alt, an Sauberkeit, flottes selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht, da noch in ungekündigt. Stellung z. beliebig. Antritt angenehme Stellg. Gegend gleich. Suchender ist mit allen Facharbeiten aufs beste vertr., sicherer, flotter Rechner, firm in Milchabrechnungen u. sonstig. Kontorarbeit. Reflektiert wird auf gute Behandlung. Gefl. Zuschrift. mit näheren Angaben unter **2031** an ds. Zeitung erbeten.

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, in ungekündigt. Stell., sucht zum bald. Antritt angenehme Dauerstellung für Betrieb u. Kont. Suchender ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten aufs beste vertraut, sich. Rechner. Gegend gleich. Hannover, Westfal. bevorzugt. Gefl. Zuschriften unter **F. 2032** an d. Ztg. erbeten. Nehme auch Stellung als alleiniger an.

Junger Gehilfe
sucht Stellung zu sofort. Suchender ist 20 Jahre alt und mit sämtlichen Facharbeiten vertr. Guter Rechner. Gegend gleich. Angebote unter **L. 2033** an diese Zeitung erbet. Nehme auch Stellung als alleiniger an.

Strebs., tüchtiger, an selbständig. Arbeiten gewöhnter
Gehilfe
22 Jahre alt, mit sämtl. Molkereiarbeiten bestens vertr., firm in Tilsiter- u. Camembert-Käserei, d. auch Garantie für goldgelben Harzerkäse leistet, in Kontorarbeiten gut bewandert, sowie flotte Handschrift, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. September Dauerstellung als 1. Gehilfe oder sonstig. Vertrauenspost. Werte Angebote m. Gehaltsangabe sind unter **2027** an ds. Ztg. zu richt.

Jg., tücht. Gehilfe s. zum 15. Aug. Stellg. Selbig. hat Erfahr. in Käs. Gute Zeugn. zur Verfügung. Geg. gleich. Werte Angeb. sind zu richt. an (2056
H. Schumacher, Molk. Altenhagen-Hagenburg, Sch.-Lippe.

Junger Molk.-Gehilfe
22 Jahre alt, sucht sofort Stellung. Suchender ist mit allen Facharbeit. bestens vertraut und garantiert für einwandfreie Herstellg. von Camembert und Limburger. Käserei bevorzugt. Gefl. Angebote erb. an (2062
Theodor Wempen Ostgroßefehn, Ostfriesland.

Tücht., strebs., an Ordn. u. Saub. gewöhnt. **Gehilfe,** welcher sich vor kein. Arb. scheut u. an selbst. Arbeit. gewöhnt ist, sucht zum 1. Sept. Stellung. Selb. ist 23 J. alt, u. mit all. ins Fach schlag. Arbeit. best. vertr. sowie mit der Bedien. sämtl. Masch. u. Butt., Hart- u. Weichkäs., Milchannahme u. Untersuch. u. etw. Kontorarbeit. Herren, welch. an einem wirkl. tücht. jung. Mann geleg. ist, werd. gebeten, Angeb. mit Gehaltsangabe bei fr. Station u. Kass. einzusenden an **Georg Müller** b. Herrn Hitzegrad, **Molk. Ohligs** i. **Rheinld.,** Eintrachtstr. 26. (2060

Jg. Molk.-Gehilfe, 21 J. alt, vertraut mit all. Facharb., in Herstellg. v. Harzer, Brie, Romadur, Camembert, □- u. Quargkäs. firm, sow. m. den maschin. Anlagen in Molk. und Käsefabrik vertr., s. z. belieb. Antr. Stellg. Frdl. Angeb. unt. **2058** an diese Zeitung.

Sol. Molkereigehilfe, 22 J. alt, gute Zeugnisse, sucht zum 15. August od. 1. Sept. Stellg. in größerem Betriebe. Selbiger ist mit all. Arbeit. vertraut. Angeb. an **Mohnke, Demmin,** Kampstraße 40. (2055

Junger, tüchtiger Gehilfe
23 Jahre alt, sucht zum 1. Septbr. oder früher Stellung in größer. Betriebe. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeit. gut vertr., welch. durch Zeugnisse, sowie sehr gut. Lehrbrief nachgewiesen werden kann. Oldenburg bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angebote erbeten an (2029
Arthur Müller, Brake i. Oldbg. Langestraße 29.

Tücht., sol. Molk.-Gehilfe, 24 J. a., m. all. ins Fach schlag. Arb. u. sämtlichen Molk.-Masch., auch Elektriz. best. vertr., sow. in sämtl. Kont.- u. Labor.-Arb., d. flotte Handschr. bes. u. sich. Rechn. ist, schon als erst. Geh. tät. war u. d. Chef in jed. Weise vertret. kann, s. z. sof. od. sp. Stell., a. liebst. in größ. Betr. a. **erst. Geh., Oberm., Butterm. od. sonst. Posten.** Gute Zeugn. vorh. Angeb. erbittet 2022) **Gust. Fuchs, Stiege** i. Harz.

Molkereigehilfe
im 5. Berufsjahre, sucht zu sof. oder 15. Aug. Stellung in Groß- od. Mittelbetrieb. Ders. ist 3 J. in einem Großbetriebe tätig gewesen u. mit all. ins Fach schlag. Arb. aufs beste vertr. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. W. Angeb. sind zu richt. an
Alfred Hallier, b. **Carsten Ritzow** b. Stolp i. Pomm.

Jg., kräft., an selbständ. Arb. gew. **Molk.-Gehilfe,** 20 J. alt, s. z. sof. od. auch spät. Stelle, Gegend gleich, am liebst. in Tilsiter Käs. Selb. scheut keine Arb. u. ist auch kein Stundenarbeiter. W. Angeb. erb. **Ernst Kowalsky, Uderwangen,** Krs. Pr.-Eylau, Ostpreußen. (2018

Strebs., tüchtiger, an selbständig. **Gehilfe,** 23 J. alt, an selbst. Arbeit. gew., in ungek. Stell., s. sich z. bald od. spät. zu veränd. Selbig. ist an peinl. saub. Arb. gew. Stelle als Maschinenführ. od. Heizer bevorz., da vorkomm. Reparat selbst gewissenhaft ausführe. **Geg. gleich.** Ia Zeugn. steh. z. Verfüg. Gefl. Angeb. u. **Treudeutsch 1993** an ds. Zeitung.

Jg., tücht. Gehilfe, best. vertr. mit all. Masch., a. Kühlmasch., sow. mit Butt., Käs. u. Kont.-Arb., s. Stelle z. belieb. Antr. Geg. gl. W. Ang. erb **Hugo Milz, Molk.-Gen. Ostseebad Stolpmünde.** (2014

Strebsamer Molkereigehilfe
22 Jahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnie ss,z. 1. od. 15. September Dauerstellung als erst. Gehilfe oder alleiniger. Mit sämtl. Facharbeit. und den Maschinen der Neuzeit gut vertraut. Geprüfter Heizer. Etwas Erfahr. in Tilsit.- u. Backst.-Käserei, Reparatur. führt er selbst aus und legt auch allerwärts mit Hand an. Suchend. ist in ungekündigt. Stelle. Ang. m. Geh.-Ang. u. **1994** a. d. Z.

Durchaus tücht., zuverl., ehrl., **sol. Gehilfe,** Anf. 20er, in ungek. Stelle, s. zu bald od. spät. Stelle. Such. ist m. Masch. u. Kesselbed., Butt., Käs. u. Kont.-Arb. gut vertr. Selb. bes. gute Handschr., ist sicherer Rechn. u. führt a. etwaige Reparat. gewissenh. aus. Gegend gleich. Die Herren Chefs, denen an einer dauernden Kraft gelegen ist, belieben Angebote einzusenden unter **Nr. 1992** an diese Zeitung.

Molkerei-Gehilfe, sol. u. fleiß., s. z. sof. od. spät. Stelle, am liebst. als alleinig. Ang. erb. an **P. Krackenberger,** Bahnhofsrestaurant **Hilden** bei Düsseldorf. (1987

Suche für einen äußerst brauchbaren

Oberkäser

anderweitig Stelle weg. Umbau der Käserei z. Büchsenmilchfabrik. Derselbe befindet sich in einer größeren Käsefabrik als Käsemeister und ist bestens vertraut m. der Herstellung unter Garantie u. guter Ausbeute. In der Herst. v. Holländ.-, Gouda-, Edamer- u. Brotkäse, Tils. Fett- u. Magerkäse, Limburg., □-Käse und Romad. ist er firm u. hat a. Kenntnisse in Masch.-Betr., Schweinemast u. Schrotmühlen. Ders. ist 26 J., ev., solide, m. gut. Gesinn. Pr. Zeugn. u. Empfehl. v. jetzig. Chef steh. zur Verfüg. Bei allen Arbeiten legt er selbst Hand mit an. Geg. Süddeutschland bevorzugt. Reise und Gegend spielen keine Rolle. Gefällige Angebote sind zu richten unter 1664 an diese Zeitung. — Antritt am 20. August.

In Harzkäs. sucht tücht. **Molkereigehilfe** Stellg. Ders. ist mit sämtl. Betriebs- u. Kontorarbeit. best. vertraut. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Angeb. unt. **F. N. 1967** an ds. Ztg.

Erstklassiger Harzkäser
20 Jahre a., der eine pikante, goldgelbeVersand- u. marktfähige Ware herstellt, und sich noch in ungekünd. Stellg. befindet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum belieb. Antritt gutbezahlte Dauerstellung. Solche Herren Chefs, denen an einer zuverläss. Kraft gelegen ist, woll. Angebote senden an (2057
Rich. Friese, Harzkäsefabrik Stötzen in Thüringen.

Fachm., 27 J., in ungek. Stelle, möchte sich z. belieb. Antr. veränd. **als Heizer od. Maschinist, Obermeier od. als alleiniger.** Such. ist m. sämtl. Masch. sow. Hart- u. Weichkäserei bestens vertraut. Altmark, Hessen od. Bayern bevorz., jed. nicht Bed. Frdl. Angeb. sind unt. **Strebsam 2030** an diese Zeitung zu richten.

Landwirtssohn
18 J. alt, hat Lust, das **Molkereifach zu erlernen** und sucht (2036

geeignete Stellung.

Gefl. Angebote erbittet
**Emil Fink
Gut Gehaborn** b. Darmstadt
(Hessen).

Milchwirtschaftlichen Institut
der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover in Hameln.

Zur Feier des 30 jährigen Bestehens:

Fortbildungskursus vom 18.—21. Sept. 1923.

Am 22. Sept. Gedenkfeier. Nähere Mitteilung folgt.

Anmeldungen erbeten an das Milchwirtschaftliche Institut

Der Vorsitzende des Vereins ehm. Schüler: Wehrmann. Der Direktor: Dr. Peschel.

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung **400 Mark**
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Wir suchen einen älteren (2009
Molkerei-Fachmann
welcher firm ist in Limburg.-Käser. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich auch ohne Kapital selbständig zu machen. Bewerbungen an
Molkerei A. G. Hoya a. W.

Wir suchen für eine Molkerei in katholischer Gegend (unbes. Gebiet) einen zuverlässigen (1845
Verwalter
der mit Frischmilchversand, Käsebereitung und Buchführung vertr. ist. Angebote mit Lichtbild und Lebenslauf an die
Oberhausener Milchversorgung G. m. b. H., Oberhausen, Rhld.

Molkerei-Inspektor
tüchtige, energische, selbständ. Kraft, erfahren in der Leitung großstädt. Betriebe per bald gesucht. Angeb. unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzadressen unter 1838 an ds. Ztg.

Zum 1. Oktober ds. Js. suchen wir einen flotten, schreibgewandten
Buchhalter resp. Buchhalterin.
Es kommen nur Bewerber die Fachleute sind in Frage, die in größeren Molkerei-Betrieben tätig gewesen sind, da hier großer Postversand zu bewältigen ist. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbittet (1880
Molkerei-Genoss. Markt-Bohrau, Bez. Breslau.
Direktor **P. Graw.**

Suche zum 15. August für meinen städtischen Betrieb in Mecklenburg einen soliden, sauberen, fleißigen und ehrlichen
Gehilfen
für Betrieb usw. — Desgl. einen
Gehilfen
lediglich für □-Käserei mit denselb. Eigenschaften. Er muß seine Fähigkeiten für die □-Käserei nachweisen können sowie für prima Ware garantieren. Gefl. Angebote unter **1663** an diese Zeitung.

Wir suchen zu sofort einen tüchtigen, fleißigen (2028
Gehilfen
für unseren Hauptbetrieb in Mehr (altbesetztes Gebiet), Gouda- und Edamerkäserei. Kenntnisse in Abrechnung und Büroarbeiten erw. Gutes Gehalt wird zugesichert. Bewerbungen an den
Geschäftsführer Möller
Mehr-Nieler Molkerei e. G. m. u. H. Mehr, Krs. Cleve.
NB. Wegen der Verkehrsschwierigkeiten wollen sich Bewerber aus dem unbesetzt. Gebiet nicht melden.

Suche zu sofort oder 15. 8. einen tüchtigen, zuverlässigen (2006
Gehilfen
der mit □- und Tils.-Käserei gut vertraut ist u. mich während mein. Abwesenheit vertreten kann bei Familienanschluß. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Geh.-Forderung sind zu richten an
Dampfmolkerei Giesen
Kreis Oletzko, Ostpreußen.

Zum 15. August suche ich einen jungen, angehenden (2012
Gehilfen
der etwas Erfahrung in □-Käserei hat und eine kleine Milchtour mit fahren muß. Angebote mit Geh.-Ansprüchen an
Molkerei Wetzdorf
Station Dornburg a. Saale.

Suche zum 20. August, auch einige Tage früher einen tüchtigen, soliden und zuverlässigen (2005
Gehilfen.
Ders. muß mit Tils. Käserei u. mit Schweinemast gut bewand. sein und darf sich vor keiner Arbeit scheuen. Desgleichen einen
jungen Gehilfen
für sämtliche vorkommenden Arbeiten. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet
J. Rickert
Mallwischken, Ostpreußen.

Weg. Erkrankung gesucht ein jüngerer, gut empfohlener (2004
Gehilfe
für Betrieb u. Kontor. Einen ebensolchen für Betrieb, Käserei u. sonstige Arbeiten.
Centralmolk. Plathe i. Pommern e. G. m. b. H.

Wir suchen zum 15. August oder 1. September einen nicht unter 20 Jahre alten, sauberen, an selbständ. Arbeiten gewöhnten, ehrlich. (2026
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Sicheres Rechnen unbedingt erforderlich. Gehalt nach Tarif. Angeb. mit Zeugnisabschriften erb.
Molkerei Ostönnen
bei Soest in Westfalen.
Unbesetztes Gebiet.
Rommel, Verwalter.

Zum 15. d. Mts. kann ein jung., **tüchtiger Gehilfe**
eintreten. Angebote mit Gehaltsansprüchen an (2025
Vereinigte Milchwerke Schönbruch, Krs. Friedland, Ostpr.

Arbeitsfreud., tüchtiger, lediger
Gehilfe
für Tilsiter-, □-Käserei, etwas Schweinemast, Zucht, Landwirtsch., **als Verwalter gesucht.** Zur Zeit 900 Liter. Anf.-Geh. Tarif, bei Höchstleistung auch evtl. Verheiratung gestattet, stelle dann Wohnungseinrichtung zur Verfügung. (2023
Herms, Molk. Rundewiese
Krs. Marienwerder, Westpr.

Junger, zuverlässiger (1674
erster Gehilfe
gesucht.
Molkerei-Genossenschaft Kirchhain N.-L., Bahnhof.

Suche zum 15. August einen tücht.
Gehilfen
der auch guter Käser sein muß. Ebenfalls eine (1965
Meierin
für Betrieb und Haushalt.
Lehmkuhl, Verwalter
Neustadt in Holstein.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen (1722
älteren Gehilfen
der mit Käserei und Bedienung der Maschinen selbständig vertraut ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen an
Dampfmolkerei Lübzin
Krs. Naugard, Pomm.

Reisevertreter und 1 Reise-Monteur

werden von gut eingeführter Spezialfirma der Molkereimaschinen- und Bedarfsartikel-Branche zum 1. Januar 1924 oder auch früher für Pommern, Mecklenburg und Grenzmark gesucht. Hohes Gehalt und Vertrauensspesen, evtl. auch Umsatzvergütung werden gezahlt. Verlangt wird zielbewußtes, gewissenhaftes Arbeiten. Herren, die in den obigen Gebieten bereits gereist haben, erhalten den Vorzug. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften usw. unter 1783 an diese Zeitung.

Dauerstellung!
Gehilfe, arbeitsam und solide, der sich jeder vorkommend. Arbeit gern unterzieht und morgens eine kleine Milchtour fährt (1 Klm.) in angen. Dauerstellg. zum 15. August od. etw. später gesucht. Hohes Gehalt nach Butterpreis berechnet, zugesichert.
Molkerei Watenstedt
Kreis Helmstedt.

Suche zum 15. 8. einen älteren,
ehrlichen Gehilfen
welcher während meiner öfter. Abwesenheit den Betrieb zuverlässig führen kann, sowie kleinere Reparaturen selbst ausführ. kann, in der ...- und Limburger-Käserei firm ist. Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften erbittet (1963
G. Braun
Dampfmolkerei Ohlau.

Suche zum 15. August einen jung., ordentlichen, zuverlässigen, soliden
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Sicheres Rechnen erforderlich, da eine größ. Spar- u. Darlehnskasse mit verwaltet wird. Gehalt nach Tarif und darüber. (1960
Molk.-Genoss. Eversdorf
Fernsprecher Salzwedel 552.
Ew. Lange.

Suchen zum 15. August einen jüngeren, fleißigen (1784
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Tarif.
Zentral-Molkerei Dedeleben
Bezirk Halle.

Suche zum 15. August einen jg., tüchtigen, soliden (1831
Gehilfen
der firm ist in Butterei u. Käserei. Gehalt nach Tarif, bei Zufriedenheit Zulage. Kassen frei.
Ebenfalls suche ich einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Fromke, Gr. Rambin
bei Belgard.

Milchkutscher
für sofort oder später gesucht. Bedingung ehrlich, fleißig, zuverlässig, guter Pferdepfleger, zum Anfahren der Milch von einigen Ortschaften, Hilfe in der Meierei und Landwirtschaft. Dauerstell. hoh. Gehalt. Gute Behandlung. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften einsenden. (1820
Meierei Westerland a. Sylt.

Eine gut eingerichtete Molkerei in mittl. Stadt Mecklenburgs sucht zum 15. August einen zirka 20—22-jährigen
1. Gehilfen.
Derselbe muß durchaus ehrlich und zuverlässig sein und muß gegebenenfalls den Betrieb vollkommen selbst leiten können. Er genießt vollkommenen Vertr.-Posten. wenn er die Interessen d. Molkerei bis ins einzelne wahrnimmt. 2 Gehilf. außerdem vorhanden. Ferner müss. beste Erfahrungen in der □-Käserei vorhanden sein und müssen solche durch gute Zeugnisse nachgewiesen werd. Bedingung ferner gute Handschrift u. sich. Rechner. Stelle ist angenehm. Gehalt über Tarif. Gefl. Bewerb. unter 1713 an diese Zeitung.

Umständehalber gesucht zu sofort oder etwas später ein (1891
junger Gehilfe
für sämtliche Molkereiarbeiten. Gehalt nach Tarif, Stellung dauernd.
Molkerei Buxtehude, E. G. m. u. H.
Schaapen.

Gehilfe
zu sofort oder später für Camemb.-Käserei gesucht. Gehalt n. Tarif. Angebote erbittet (1959
Centralmolk. Tennstedt i. Thür.

Suche zum 1. September 1923 ein. jungen, fleißigen (1889
Gehilfen
der auch mit Pferden umzugehen versteht, da eine kleine Milchtour und etwas Landwirtschaft mit zu besorgen ist. Gehalt den heutigen Zeiten angepaßt.
Dampf-Molk. Straßgräbchen i. Sa.
Inh.: Paul Thorenz.

Suche zum 15. August oder 1. September einen jungen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten (1888
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif. Gefl. Angebote mit letzter Zeugnisabschrift u. Alt.-Angabe erbittet
Degen, Dampfmolk. Wörlitz i. Anh. e. G. m. b. H.

In unserem modern und neuzeitlich eingerichteten Betriebe, täglich. Milchquantum zwischen 14—15000 Liter, findet zum baldigen Antritt ein tüchtiger und zuverlässiger
Gehilfe
im Alter von 18—20 Jahren Stellung. Selbiger muß selbständig arbeiten können und darf sich vor kein. Arbeit scheuen. Nachmitt. hauptsächlich Kontorarbeit, daher gutes u. sicheres Rechnen erwünscht. Stellung ist äußerst angenehm und dauernd. Jetzige 3 Gehilfen sind 3 resp. 2 Jahre hier. Anfangsgehalt neben freier Station den Wert v. 18 Pfd. Butter monatlich. Bewerbung mit Zeugnisabschriften erbittet (1878
Molk.-Genossensch. Lamstedt, Stat. Hechthausen (Unterelbe).
J. H. Gehrken.

Suche zu m15. August einen kräftigen, jungen (1876
Gehilfen
für Kessel, Maschine und Butterei. Gehalt nach Tarif bei freier Station und Kassen. Gefl. Bewerbungen m. Zeugnisabschriften erbittet
M. Groth, Molkereiverwalter
Petkus (Mark).

Suche zum 15. August einen
tücht., zuverlässigen Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt nach Tarif. Nur strebsame, bestempfohlene Bewerber finden Berücksichtigung. Zeugnisabschriften und Altersangabe einsenden. (1755
Meierei-Gen. Cismar, Ostholstein.
E. Labe, Betriebsleiter.

Ein tüchtiger, solider (1946
Molkereigehilfe
findet zum 15. d. Mts. gute leichte Stellung als Heizer u. für Betrieb. Selbiger muß mit eig. elektr. Lichtanlage gut vertraut sein. Gehalt n. Tarif und freie Station.
Zobtener Molkerei, e. G. m. b. H.
Zobten am Berge, Bez. Breslau.

Suche jüngeren (2063
Gehilfen
für Maschinen und Lichtanlage für sofort oder einige Tage später. Zuschriften erbittet
Molkerei Holdorf, Oldbg.

Zum 15. August oder später jung.,
tüchtiger Gehilfe
der sich in Weichkäserei ausbilden kann, für alle vorkommend. Arbeit. gesucht. Gehalt nach Tarif od. übereinkunft. (1984
Molk. u. Weichkäs. Sievershausen
Stat. Hämelerwald, Krs. Burgdorf.

Achtung! Molkereien!
Wir suchen per sofort jedes Quantum pasteurisierte, tiefgekühlte
Vollmilch
Transportkannen werden von uns gestellt. Auf Wunsch stehen jederzeit Ia Referenzen sowie größere Kaution zur Verfügung. Gefl. umgehende Angebote erbitten
Milchverwertungs-Genossenschaft, E. G. m. b. H., Elberfeld
Tel. 2693 u. 3389. Tel.-Adr.: Milchwert.
Büro: Franzenstr. 34.

Gebrüder Groh
Butter-u. Lebensmittel-Großhandlg.
Berlin SO. 16, Schmidstr. 5
Telegr.-Adresse: Groh, Berlin, Schmidstr.
Fernruf: Moritzplatz 13 104, 13 105, 13 106
46 eigene Verkaufs-Geschäfte
sind jederzeit Abnehmer von Butter und Käse bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett
empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr.: Emokäse.
Kein Postversand.

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett, liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käse-Großhandel
Königberg i. Pr. 50, Königstr. 53 a
Fernsprecher 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Thüringer Zentral-Käserei
P. Matthey
Ufhoven-Langensalza.

Ich suche zu sofort oder auch spät. einen jung., fleißigen, keine Arbeit scheuenden (2061
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif, evtl. darüber.
Molkerei Nienburg a. Weser.
Julius Kluge.

Älterer Gehilfe
sofort gesucht. Selb. muß alle vorkommende Arbeiten verrichten, kl. Milchtour fahren, guter Pferdepfleger sein. Gehalt über Tarif bei freier Reise. (2042
Molkerei Rachow
Post Gr. Roge i. Mecklenburg
Bahnstation Teterow.

Suchen zum 1. September oder früher einen tüchtigen (2035
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Bedingung ist sicheres flottes Rechnen u. gute Handschrift. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Zeugnisabschrift. u. Empfehlungen erb.
Molkerei Hollenstedt
Bezirk Hamburg.
Fernruf Hollenstedt Nr. 10.

Jüngerer
Molkereigehilfe
mit guter Handschrift für Betriebsbuchführung und leichte Kontorarb. einer größ. Molkerei zu sof. gesucht. Angebote mit Zeugnisabschrift. unt. 1982 an diese Zeitung.

Wir suchen zum 15. August einen **tüchtigen Gehilfen**
der in der Harzkäserei vollständig firm ist und einen Betrieb selbständ. leiten kann. Es wollen sich nur wirklich tüchtige Leute melden. Gehalt nach übereinkunft. (1998
Harms & Heese
Stralsund, Triebseerdamm 50.

Suche sofort oder 1. August einen ehrlichen, fleißigen (1997
Gehilfen
als alleinigen. Selbiger muß mit Kessel, Maschine, sowie Quargbereitung vertraut sein, muß auch manchmal dem Betrieb allein vorstehen. Hier ist städtisch. Betrieb. Molkerei mitten der Stadt, alles elektr. Licht. Familienanschluß. Jg. Leute, die wirklich Interesse am Fach haben, wollen ihre Bewerbungen u. Geh.-Ansprüche einreichen an die
Dampfmolkerei Eckartsberga
in Thüringen. **Kohlschmidt.**

Suche zu sofort oder 15. August einen jungen (1990
Gehilfen.
Gehalt nach Vereinbarung.
Auch kann sich ein
Lehrling
melden unter günstigen Bedingung. bei Familienanschluß.
P. Hoffmann, Molk. Kuhlhausen
bei Havelberg.

Für hiesigen modern. Vollbetrieb suche zum 15. 8. oder einige Tage später jungen, tüchtigen, soliden
Gehilfen
bei gutem Gehalt, zur Bedienung d. Maschinen und Hilfe bei allen Molkereiarbeiten. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet (1988
Dampfmolkerei Dorfitter
bei Thalitter, Bez. Cassel.

Für meinen städtisch. Vollbetrieb suche ich zum sofortigen Antritt ein. **ehrlichen Gehilfen**
für Maschinen und Käserei (Tilsiter, Limburg.), mit Schweinemast. Gut. Gehalt und dauernde Stellung. Gehilfen mit guten Zeugnissen wollen sich bewerben bei (2071
Koch, Molkerei Guttstadt
Ostpreußen.

Suche zum 1. September ev. auch früher einen jungen, tüchtigen
Gehilfen
Nachmittags Kontorarbeit. Gehalt nach Tarif. (2065
R. Kliege, Molkerei Lohne
Krs. Soest in Westfalen.

Suchen zu sofort oder etwas später einen jungen, tüchtigen ehrlichen (2066
Gehilfen
welcher mit allen vorkommend. Molk.-Arbeiten vollständ. vertraut sein muß.
Desgleichen suchen wir eine tüchtige, ehrliche
Meierin
ebenfalls für Betrieb. Auskömmliches Gehalt, sowie gute Behandlung und Verpflegung wird zugesichert. Meld. mit Zeugnisabschriften erbittet
Centr.-Molk. Gebstedt, Thür.
Station Tromsdorf.

Suche zum sofortigen Antritt jg., **tüchtigen Gehilfen.**
Molkerei Schwanheide
Mecklenburg. (1996

Zum baldig. Eintritt suche einen jungen, zuverlässigen (2067
Molkereigehilfen
der schon in Käserei tätig gewes. ist.
B. Schröter, Harnau
bei Gr. Plauth, Westpr.

Älterer, tüchtiger (1961
Tilsiter-Käser
auch sonst mit allen anderen Arbeiten vertr., kann sof. bei gut. Gehalt hier eintret. Zeugnisse in Abschrift bitte gefl. mitsenden.
Dampfmolk. Pronitten
Kurisches Haff.

Zum 15. August suche ich f. meine Meierei in Holstein einen durchaus erfahrenen (1881
Käser
für Limburger und Tilsiter. Es kommen nur Leute in Frage, die die Käserei voll und ganz beherrschen und hierüber Nachweise liefern können. Hohes Gehalt zugesichert.
Franz Bielfeld, Hamburg
Fernruf: Merkur 8838. Poolstr. 11.

Da der angenommene jg. Mann seine Stellung (1721
als Milchkutscher
nicht angetreten hat, suche ich zum baldigen Antritt Ersatz. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an **Molkerei Zabenstedt,** Mansf. Seekr.

Junger, kräftiger Mensch als
Schweinefütterer
gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift. erb.
Alfred Burkhardt
Dampfmolk. Krappitz, Krs. Oppeln

Lehrling
oder angehender jg. Gehilfe
kann sich melden. (2024
Molk. Petzingken b. Sodargen
Krs. Pillkallen.

Tüchtiger junger Mann
der das Molkereifach erlernen will, zum sofortigen Eintritt gesucht.
Dampfmolkerei Broose
Neustadt a. Saale.

Zur Vertretung auf 14 Tage
tüchtige Meierin
zur Führg. des Haushaltes gesucht. Reise wird vergütet. (1964
Molkerei Kittlitz
bei Mustin, Herzogt. Lauenburg.
Henkel.

Suche zum 1. September (1962
einfache Stütze
oder besseres Mädchen für Haushalt und Geschäft. Reise wird vergütet. Angebote mit Gehaltsansprüch. an
Frau M. Buchholz
Köpenick-Berlin, Bahnhofstr. 5.

Infolge Verheiratung der jetzigen suche ich zuverlässige (1828
Meierin
zum Antritt sofort oder später. Gehalt nach Gehilfentarif. Zeugnisabschriften erbeten.
E. Bundgaard
Bremen, Hafenstraße 24.

Georg Münch
Dresden-A., Grunaerstr. 22
Butter- und Käse-Großhandlung
Fernruf: 25 741, 22 [illegible], 21 777 21 796.
Telegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1880
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

Wiesner & Co.
Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, Wörther-Str. 3
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humboldt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

Arno Sommer
Fernspr. 370. Geringswalde i. Sa. Tel.-Adr.: Buttersommer
Butter-, Quarg- u. Käse-Großhandlung

Gust. Schultze & Sohn
Berlin O. 2, Fischerstr. 26/27
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
suchen Verbindungen
mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Telegramm-Adresse: Butterschultze Berlin.
Fernsprecher: Zentrum 1661, 1662, 16[illegible].

H. Engels Nachf
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840
Berlin C. 2
Heiligegeist-Straße 3[illegible]
Fernsprecher: Zentrum 8191.
Drahtanschrift: Butterpreis

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse.

Stellen=Gesuche.

Nachtrag zur Rundschau.

Berichtigte Gehilfengehälter in Mecklenburg. Wie uns kurz vor Schluß von Mecklenburg mitgeteilt wird, bedürfen die uns von dort zuerst übermittelten und bereits auf Seite 1345 dieser Nummer abgedruckten Gehaltssätze der nachfolgenden Berichtigung:

Die durchschnittliche Reichsindex für den Monat Juli steht auf 37 651 (zuzüglich 15 Prozent = 43 299) und gelten demnach für Mecklenburg-Schwerin folgende Gehaltssätze.

Gehilfen	
bis 4 jähriger Berufstätigkeit	974 227 ℳ
4—7 jähriger Berufstätigkeit	1 298 970 ℳ
über 7 jähriger Berufstätigkeit	1 515 465 ℳ
Gehilfen in gehobener Stellung	
bis 11 jähriger Berufstätigkeit	1 731 960 ℳ
über 11 jähriger Berufstätigkeit	2 164 950 ℳ
Verpflegung	
für unverheiratete Gehilfen	1 082 475 ℳ
für verheiratete Gehilfen	1 515 465 ℳ
Kostgeld für Verwalter	649 485 ℳ

Beachten Sie die einliegende Zahlkarte!

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 8. August. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **400 000 Mk.** Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 9. Aug. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 600000 Mk.

Güstrow, 8. August. Bericht der Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis M. 400000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 448000-468000, Kleinhandelspr. für Landbutter M. 360000.

Köln, 7. Aug. Amtlicher Preisbericht der Kölner Warenbörse. Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. **Butter Ia** je Pfund 1 040 000 M. Tendenz: sehr fest.

Privat-Berichte.

Berlin, 8. August. Bericht von **H. Engels Nachfolger.** Die Buttereingänge sind noch kleiner wie in der Vorwoche. Eine Aenderung dürfte wohl nicht eher eintreten, bis eine größere Devisenzuteilung für die anderen Fette erfolgt. Die Notierung stieg heute um Mk. 190 000 auf Mk. 400 000.

Berlin, 8. August. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Die katastrophale Entwertung der Mark brachte ein rapides Emporschnellen der Preise aller ausländischen Fette. Die Nachfrage nach Butter wird daher immer größer, während die Eingänge wie bereits in unserm letzten Bericht erwähnt, fast ganz aufgehört haben; von einzelnen Molkereien kommt überhaupt nichts mehr. Hinzukommt, daß verschiedene Provinzen Anweisung erhalten hatten, keine Butter mehr auszuführen; aus sofortige Vorstellung beim Ministerium, wurde diese Anordnung inzwischen wieder rückgängig gemacht. Die Läger der Grossisten sind leer und ist daher in meisten Verkaufsstellen keine Butter mehr zu haben. Die Notierung wurde heute um Mk. 190 000 auf Mk. 400 000 erhöht. — Schmalz: Seit Montag ist der Einheitsdevisenkurs wieder aufgehoben und zeigt sich jetzt, wie groß der Devisenbedarf für die noch laufenden Verbindlichkeiten und für neue Käufe ist. Die Mark ist von Stunde zu Stunde gefallen und wurde der Dollar heute unter starker Reparierung mit Mk. 4 872 150 am lich festgestellt. Dies bedingte ein weiteres Hinaufsetzen der Schmalzpreise, doch ließ sich die Ware trotz der hohen Preise glatt unterbringen. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind unverändert. — Margarine: Die Konzernfabriken haben in der ersten Wochenhälfte keine Ware zum Verkauf freigegeben. Einige ringfreie Fabriken boten mit Mk. 409 000 und darüber an; doch ist auch dieser Preis bei dem heutigen amtlichen Guldenstand von Mk. 1 904 750 überholt.

Hamburg, 9. August. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Der Zusammenbruch unserer Währung macht die Preisgestaltung auf dem Lebensmittelmarkt von Tag zu Tag verwickelter. Die Aufgabe der Notierungskommission, eine Butternotierung festzusetzen, ist deshalb ein recht undankbares Amt. Auf der einen Seite die aufgeregte Verbraucherschaft, welche die Preise nicht erschwingen kann, auf der anderen Seite Unzufriedenheit bei den Landwirten, welche der Geldentwertung entsprechend höhere Preise für ihre Produkte erzielen wollen. Unter Berücksichtigung aller Faktoren, sah sich die Notierungskommission veranlaßt, den Abrechnungspreis in dieser Woche auf Mk. 600 000 heraufzusetzen. — Amerikanisches Schmalz: Auch bei Schmalz bietet die genaue Feststellung der Preise außerordentliche Schwierigkeiten. Ware im Freihafen stellte sich wiederum auf ca. 29 Dollar, ohne daß erhebliche Mengen gehandelt wurden. Soweit Ware in Reichsmark erhältlich ist, stellt sich der Preis zur Stunde wie folgt: Amerikanisches Schmalz (pure lard) Standardmarken gleich ca. Mk. 1 400 000 per Kilo je nach Marke und Packung ab Stadtlager Hamburg.

Leipzig, 8. August. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. In einzelnen Bezirken haben die Behörden, angeblich um Unruhen und Plündereien zu vermeiden, die Butterausfuhr zum Teil gesperrt. Hierdurch und durch die Hamsterei sowie den größeren Eigenbedarf auf dem Lande ist die Beschickung des Buttermarktes in den Großstädten äußerst kläglich geworden. Butter kann nur noch in kleinen Mengen abgegeben werden und da Margarine von den Fabriken auch nur in winzigen Mengen freigegeben wird, so sind die Verbraucher gezwungen, sich äußerste Einschränkung aufzuerlegen. Die Befürchtung, daß hierdurch Unruhen entstehen können, ist nicht von der Hand zu weisen, zumal der Fettnot infolge der großen Preisspanne zwischen Auslands- und Inlandsbutter nicht abgeholfen werden kann. — Die Abrechnungspreise werden dem Devisenmarkte entsprechend in dieser Woche einen weiteren, ganz gewaltigen Sprung nach oben machen.

Dresden, 7. August. Bericht der Firma Georg Münch. Die in den letzten Tagen eingetretene, außerordentlich starke Knappheit in Margarine veranlaßte eine weit stärkere Nachfrage nach Butter, so daß die zur Verfügung stehenden, winzigen Zufuhren nur soweit reichten, daß ein ganz kleiner Kreis Kundschaft beliefert werden konnte. Die letzte Devisensteigerung hat den Margarine- und Fettabsatz fast unmöglich gemacht, wodurch der Begehr nach Butter natürlich noch stärker geworden ist. Daß die Notierung infolgedessen eine weitere, starke Erhöhung erfahren wird, ist unausbleiblich.

Käse.

Hamburg, 8. Aug. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Was unschwer vorauszusehen war und was eintreten mußte, ist eingetroffen. Die Auslandskäse sind vom Markt verschwunden und alle Welt sucht sich mit deutschem Hartkäse einzudecken. Die verhältnismäßig kleinen Ankünfte werden stürmisch aus dem Markt genommen. Die Preise steigen sprungweise. Die in den letzten Tagen ganz katastrophal fortschreitende Marktverschlechterung macht jegliche Kalkulation zu Schanden. Das geringe Angebot und die ungeheure Marktverschlechterung haben eine trostlose Lage geschaffen. — Tilsiter Käse: Die im Laufe der Woche an den Markt gekommenen Partien waren schnell vergriffen. Aufträge konnten nur zum Teil erledigt werden. Zeitweise waren jegliche Hartkäse geräumt. — Schweizer Käse: Fehlt nach wie vor. — Weichkäse: Auch hierin herrschte stürmische Nachfrage und mußten die ankommenden Partien den Kunden zugeteilt werden. — Holländer und Dänenkäse: Holland als auch Dänemark haben trotz des deutschen Absatzgebietes ihre Preise erhöht. Es wurden notiert: Tilsiter vollfett prima schnittige Ware M. 145 000 bis 200 000, zweite Qual. M. 130 000 bis 180 000, Halbfett Käse M. 100 000 bis 140 000. Holländer u. Dänen Käse nur auf Basis Valuta. Das Geschäft stockt vollständig. Die Richtpreise für Käse schleswig-holst. und mecklenb. Provenienz sind im Verhältnis zur Butternotierung erhöht worden. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von M. 200 000 notierten Quarkkäse aus saurer Milch M. 39 700, Quargkäse aus süßer Milch M. 47 800, Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch M. 71 300, Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch M. 85 500, Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch M. 99 500, Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch M. 114 000. Tendenz: unverändert fest. Stärkste Nachfrage und geringes Angebot.

Köln, 7. August. Amtlicher Preisbericht der Kölner Warenbörse Großhandelspreise, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda, 45 proz., je Kg. 1 800 000 Mk., Holländer Edamer, 40 proz., je Kg. 1 800 000 Mark. Die obigen Preise für Auslandswaren sind ermittelt auf Grund der gehörten Devisenkurse.

Telegramm!

Berlin, 9. August. Die z. Zt. verworrene Wirtschaftslage und die katastrophale Entwertung der Mark in den letzten Tagen bedingte, daß die Butterpreise öfters als bisher festgestellt werden; es wurde beschlossen, bis auf weiteres täglich zu notieren und zwar gelten die Preise für die an dem betreffenden Notierungstage in Berlin eingetroffene Ware.

Die Notierung wurde heute auf 800 000 ℳ erhöht. 7

Jg. Molk.- u. Käs.-Fachmann
23 Jahre alt, Molk.-Schule bes., m. gut. Handschrift u. sicher im Rechn., sowie firm in allen prakt. Molkereiarbeiten nebst Limburger-, Tilsiter- u. Harzkäserei, sucht zum Antritt am 1. September evtl. etwas früher od. später dauernde Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder Käser. Selb. befind. sich noch in ungekünd. Stell. Werte Angebote erb. unter **2085** an diese Zeitung.

Fachmann, 27 J. alt, in ungekünd. Stelle als Gutsmeier tät., s. in Süddeutschl. Vertr.-Post. Suchend. ist erfolgreich. Käser (Tils. u. Schweiz.). Ang. u. **E. G. 2068** an ds. Ztg. erb.

Lediger Molkerei-Fachmann,
32 Jahre alt, sucht, gest. auf sehr gute Zeugn. u. Empfehl., z. 1. bezw. 15. 9. Dauerstellg. Selbig. befindet sich in ungek. Stellg. und ist vertr. mit sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten u. bes. auch gute Kenntn. in d. Herstellg. u. Behandl. von Tils., □- u. Limburg. Käserei. Geg. Mecklbg., Pomm. od. Brandenburg bevorzugt. Gefl. Angeb. mit Geh.-Ang. sind zu richten u. **O. 2091** an diese Zeitung.

Gehilfe, 20 Jahre alt, der in hies. Stellg. über 1 Jahr tätig ist, u. sich veränd. möchte, sucht zum 1. od. 15. September Stellg. Selb. ist vertr. mit allen Facharbeiten, auch Kühl- u. Lichtanlag. Außerdem ist er firm in verschied. Sorten Käse, wie Limburg., Harzer, (Thür. Stang.), Gervais u. Tilsit. Etw. Kontorarb. erwünscht, jed. nicht Bedingung. Gefällige Angebote sind zu richt. unter **Westfalen 2081** an ds. Zeitung.

Gehilfe
21 Jahre, sucht zum beliebigen Antritt Stellg. Selbige ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten, auch Kühlmaschine best. vertr., hat auch etwas Kenntn. in Käs. Werte Angeb. unter **2090** an diese Zeitung erbeten.

Strebs., ehrlicher Gehilfe

21 Jahre alt, sucht zum 15. August od. einige Tage spät. angen. Stellg. Selbiger ist zirka 1 Jahr hier tätig und mit allen ins Fach schlagenden Arbeit. best. vertr. Da gute Handschrift nachm. Kontorarb. erw. Gute Zeugn. u. Empfehl. stehen zur Verfüg. Gefl. Angeb. bitte zu richt. an den **Gehilfen der Molk. Wunstorf** i. Hannover. (2089

Junger Molkereigehilfe

19 Jahre, sucht zum 15. August oder später Stellung. Stellen zur guten Ausbildung in Kontorarbeit bevorzugt. Angebote an (2088
Fr. Pamke
Heiligenfelde, Altmark.

Tücht. Molk.-Gehilfe, 26 J. alt, s. zu sofort oder 15. August Stell. Selbiger ist mit Butt., Käs., sow. Kess. u. Maschin. gut vertr. u. besitzt gute Zeugnisse. Auch Vertr.-Posten recht angenehm. Angeb. erb. (2092
Willy Zimmer in **Kluis**
bei Gingst Insel Rügen.

Jg. Allgäuer Weichkäser, 25 J. a., s. Stellg. zum 1. Sept. eventl. früher oder später. Selbig. befind. sich noch in ungekünd. Stellung und ist firm in Limburger, Tilsit., Romadur, Stangenkäse u. sonst. Sort. Werte Angebote erb. u. **2087** an ds. Ztg.

Käsereifachmann

ledig, äuß. tücht. u. erfahr. in Harzkäse, Limburg., Romad. sowie Hartkäs., sucht Vertr.-Stellg. Evtl. Beteiligung später mit 50 $. Angebote unt. **Garantie 2069** an ds. Zeitung.

Harzkäsemeister

led., sucht zum belieb. Antritt Stellung. Selbiger garantiert für pr. Ware, sow. auch and. Sort. Weichkäse. Gegend gleich. Angeb. unter **Vertrauensvoll 2070** an d. Ztg.

Junger, 22 jähriger
Allgäuer-Käser
welch. die Molk.-Schule zu Wangen i. Allg. besuchte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellg. zum 1. Sept. evtl. etwas früher od. später, für Tils., Limburg., Romadur, Emmenthaler u. sonst. vorkomm. Weichkäsesorten. Selbiger befindet sich noch in ungekünd. Stell. Werte Angeb. erb. unter **F. B. 2086** an ds. Zeitung.

21 jähriger Mann, welcher schon in Meierei tätig war, sucht Stellung

als Milchkutscher

auch Kenntnisse in Landwirtschaft vorhanden. Angebote unter **1980** an diese Zeitung zu senden.

Jg. Mann, ehrl. u. zuverl., sucht z. 15. 8. od. spät. Stelle als **Milchkutscher.** Suchend. ist in Molkereibeit nicht unerf. u. gut. Pferdepfleg. Gute Zeugn. steh. z. Seite. Besetzt. Gebiet ausgeschl. Gefl. Angeb. bitte zu richten unter Angabe des Gehalts an **Hermann Heimberger, Leipzig-Gohlis, Elsbethstr. 27 II.** (2001

Achtung!
In welcher Molkerei mit Autovertrieb kann ein gewissenhafter, 24 J. alter, sich vor kein. Arbeit scheuend., mit all. ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertrauter Gehilfe als

Chauffeur

eintreten, wo ihm Gelegenheit geboten ist, die Führerscheine für Last- u. Personenauto zu erwerben? Angebote unt. J. A. 1951 an diese Zeitung.

Bes.-Sohn, 19 Jahre alt, sucht z. 15. Aug. **gute Dauerstellung.** Selb. ist mit all. Facharbeit., sow. in Tilsiter-, Romadur- u. □-Käs. bestens vertraut. Gegend gleich. Angebote erbitte unter **P. L. 1733** an d. Ztg.

Suche für meinen kräftigen, 15jährigen Sohn, sofort (1490
Lehrstelle
in einer Molkerei, die mir Quarg liefern könnte.
Georg Wölfel, Gera (Reuß).

Ehrliche, junge, fleißige (2083
Meierin
vertraut mit Maschin., Butterei u. Tils.-Käserei, sucht zum 1. Septemb. Stellung, am liebsten in Ostpreußen als alleinige, auch in Gutsmolkerei. Werte Angebote bitte zu richten an
Dampfmolkerei Schedlisken
Krs. Lötzen in Ostpreußen.

Selbständige, zuverlässige
Meierin
sucht zu gleich oder 1. Sept. Dauerstellung. Selbiger ist mit all. Facharbeiten vertr. und scheut keine Arbeit. Familienanschluß erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. erb. die **Meierin der Molkerei Laugszargen,** Memelgebiet. (2082

Suche für meine Schwester z. 15. 8. 23 Stelle als **Meierin.** Selbige ist mit all. Facharbeit. best. vertr., sowie in Käserei gut bewand. Reflektiert wird auf Dauerstellg. Ostpreußen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gefl. Angeb. zu richt. an **Buttermeier der Milch-Verwert.-Gen. Kleschkau,** Fr. Stadt Danzig.

Für meine Schwester 18½ Jahre alt, gelernte

Meierin

suche z. 1. 9. od. spät. Stellung, wo ihr Gelegenheit geboten wird, sich im Verkauf und Kontor auszubilden, am liebsten bei Familienanschluß. Werte ausführliche Angebote erbitte (1729
A. Klose, Breslau VIII
Ofenerstraße 78 III.

Junge, intelligente Frau
besseren Standes, gel. Meierin, s. passenden Wirkungskreis in frauenloser Molkerei oder Landhaushalt ohne Gehalt und Heiratsabsichten. Angebote unt. **1818** an ds. Zeitung.

Junges, kräftiges Mädchen sucht Stellung als (2021
Lernmeierin
zum Weiterlernen. Selbiges ist bereits ½ Jahr in Molkerei tätig u. auch im Haushalt nicht unerfahren.
Molkerei Gröbers b. Halle.

Ältere Meierin
sucht zu sofort oder 1. September Stellg., am liebsten für Butterei u. Kontor. Brschwg. bevorz. Es wird nur auf Dauerstellg. reflekt. Werte Angebote unter **A. S. 1973** an diese Zeitung.

Jg. Molkereibes.-Sohn s. Stellg. zum 15. August oder 1. Sept. als

Obermeier, 1. Gehilfe

oder sonstigen Vertr.-Post. Selbig. ist mit sämtlichen Facharbeit., Käs., auch Harzkäserei aufs beste vertraut und ist 2 Jahre als erster tätig. Gefällige Angebote unter **R. S. 1799** an diese Zeitung.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
728	5	1367	1	1562	1
741	2	1374	2	1567	2
791	2	1400	1	1573	1
934	4	1402	3	1575	4
992	1	1418	2	1592	3
1125	3	1427	3	1618	1
1130	6	1433	5	1619	1
1175	4	1441	1	1626	2
1178	2	1451	5	1658	2
1179	2	1466	30	1659	1
1180	3	1467	4	1663	4
1264	1	1472	3	1666	1
1266	1	1501	3	1684	1
1296	3	1502	4	1694	1
1297	7	1503	3	1697	1
1311	1	1505	1	1708	2
1318	2	1510	6	1709	3
1340	2	1516	1	1713	10
1342	2	1527	2	1743	5
1344	3	1529	16	1756	1
1360	1	1532	15	1783	1
1361	1	1545	6	1838	1
1363	1	1556	3	1892	1

Chiffre-Offerten verursachen Zeitverlust und zweimaliges Porto, daher nicht mehr zeitgemäß. Soweit angängig, setze man seine volle Adresse unter das Inserat. Der Erfolg ist dann noch größer.

Lieber Karl Klatt
wo steckst Du? Laß mal was von Dir hören, Du ruhiger Beamter der Maschine I. (2015
Dein Kollege
Walter Reinecke, Lüninghausen.

Junge, kaufm. gebildete Dame, (Verwalterswitwe mit 1 Kind), der es an Herrenbekanntschaft fehlt, möchte gern mit nur kinderl. christl. gebild. Herrn mit gutem Charakter und feinem Gemüt (ehrlich) in

Briefwechsel

treten. Verschwiegenheit Ehrensache. Angebote unter **2007** an ds. Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Aelterer Gehilfe
möchte sich mit 150 Millionen an reellem Unternehmen

tätig beteiligen.

Suchend. ist über 10 Jahre im Fach, ledig, u. mit tadelloser Vergangenheit. In Tilsiter-Käserei erfahren. Werte Angebote unter **2019** an diese Zeitung erbeten.

Suche als Selbstkäufer reelles u. **gutes Meiereiunternehmen** sofort zu kaufen. Gebe evtl. gutes Unternehm. in Großstadt in Tausch. Angeb. u. **1985** durch ds. Ztg.

Pachtmolkerei
in Hannover von auswärt. Besitzer zirka 600 Liter, sof. abzutret. (2048
F. Cramer in Hannover
Edenstraße 12 II.

Eilt! Für meinen 25 jähr. Sohn suche sof. gr. oder kl.
Molkerei
zu kaufen. Zahle höchsten Preis bis 2 Milliarden verfügbar, eventl. in hochwertiger Valuta. Angebote u. **2049** an diese Zeitung.

Verkaufe meine
Molkerei
mit 1000 Liter u. Mästerei. Angeb. unter **2050** an diese Zeitung.

Suche Molkereibeteiligung
bis 2 Milliarden oder evtl. Kauf. Verkäufer kann evtl. bleiben. Angebote unter **2051** an diese Ztg.

Suche Molkerei
Pommern, Ost- oder Westpreußen, Hannover oder Schlesien, mit zirka 600 bis 1000 Ltr. t.glich und guter Wohnung zu kaufen oder pacht., wo 300—400 Millionen M zur Anzahl. genügen. (2008
G. Kohlhoff, Käsefabrik
Liebenau, N.-M.

Nach Schluß eingegangen:

Suche (2080
Kaltwasserbassin
zirka 1000 Ltr. Inhalt.
Centr.-Molkerei Göttingen.

Verkaufe gebraucht:
1 Rundkühler, 3000 Liter stdl. Lstg.
1 Rundkühler, 1200 Ltr. stdl. Leistg.
1 Flächenkühler, 500 Ltr. stdl. Lstg.
1 einthür. mittleren Eisschrank
1 lieg. Maschine, 12—15 PS
1 lieg. Maschine, 3 PS
Neu:
1 Flächenkühler, 350 Ltr. stdl. Leist.
Herm. J. Jordan, Magdeburg
Wilhelmstr. 5, gen. Cölnerstr.
Molkerei- u. Käs.-Maschinenfabrik.
Telefon 841. (2076

Trock., metallfreien Quarg kauft laufend jede Menge bei hoher Bezahlung. Desgleichen (2079
alle Sorten Käse
Tonnen und Kisten stelle franko. Prompte Abrechnung.
Alois Reichmuth
Neukölln, Lichtenraderstr. 41.

Quarg
Molkeneiweiß und □-Käse
vom Salztisch zu höchst. Tagespreis zur regelmäßigen Lieferung gesucht.
Alfr. Lamprecht, Berlin-Schöneberg
Luitpoldstraße 38. (2078

Quarg-Aufkäufer

in allen Gegenden u. Provinzen gesucht bei hoher Provision. Eilangebote erbittet
Conrad Weber, Käsefabrik, Cassel
Kölnische Straße 94. — Fernsprecher Nr. 5082.

Kaufgesuch!

Für eine in Provinz Hannover neu einzurichtende Molkerei suche ich entweder irgend eine stilliegende komplett eingerichtete

Molkerei

wo ich die vorhandenen Maschinen schnellstens dorthin verladen kann, oder sämtliche Maschinen einzeln die zu einem Molkereibetrieb gehören. Werte Angebote mit äußerstem Preis an diese Zeitung.

Angebote müssen bis spätestens 1. 9. in meinem Besitz sein, Verladung bis spätestens 5. 9. erfolgen. Angebote unter **Hannover 2053** an diese Zeitung.

Habe eine kleine, neu eingericht. **elektrische Molkerei** mit Wohnung zu verkaufen oder zu verpachten. (2003
O. Rücker, Sorau, N.-L.
Rautenkranz.

Molkerei

mögl. Norddeutschland, jedoch nicht Bedingung, von Fachmann zu kauf. oder pachten gesucht. Da erste Absatzverbindung und Verwertung der Erzeugnisse in eigen Verkaufsgeschäften denkbar, beste Auszahlung der Lieferanten. Da selbst Besitzer moderner Molkerei-Einricht. würde diese gegen ältere umtauschen und einbauen. Verwalter kann bleiben. Angebote ausführlichst vorerst unter **2052** an ds. Zeitung.

Wünsche sofort oder später **Molkerei** zu kaufen mit 500—1000 Lit. Milch. Gegend Hessen, Mitteldeutschl. bevorzugt. Kapital in jed. Höhe vorhanden. Angebote unter **1989** an diese Zeitung erbeten.

Achtung Molkereibesitzer!
Tausche meine gutgehende **Autoreparaturwerkstatt** mit anschließend. **Benzindroschkenbetrieb in bester Lage Berlins**, geg. eine **Molkerei**, evtl. gegen Versandmeierei. Fachkenntnisse nicht erforderlich, da Meister und gutes Personal vorhanden. Angebote u. **1986** an diese Zeitung.

Pachtmolkerei mit Käserei und Schweinemast, sof. abzutreten. Angebote unter **Nr. 647 postlag. Berlin S. 59.** (1739

Suche lebensfähige

Molkerei

zu pachten oder kaufen, auch kleine, möglichst in Schlesien. (1995
K. Tresson, Molkereipächter
Katscher, O.-Schlesien
Meierhofstraße 147

Tücht. Fachmann sucht ein. Ort, wo **Molkerei** einzuricht. ist, mit 500 bis 1000 Lit. Wintermilch. Kompl. Anlage ist vorhanden. Werte Angebote erb. (2064
Wünecke, Molkerei Nettlingen
bei Hildesheim.

Molkerei oder Käserei zu pachten gesucht. Kapital 6 Milliarden. Gegend gleich. Ausführl. Angebote an (1911
Walter Lehmann, Molk.-Verw.
Liebenau i. Neumark
Schwiebußer Straße 122.

Lebensfähige Molkerei auch mit Nebenbetrieb, sofort oder bis 1. 10. 1923 von langjähr. Fachmann gesucht, wo 300 Millionen genügen. Angebote mit Milchmenge und Preis unter **G. N. 1704** an ds. Zeitung. Westfalen Mittel- oder Norddeutschland.

Milchgroßhandlung Vorort Berlins, 2 gute Pferde, mehrere Wagen, gr. Ladengeschäft, gr. Wohnung, 1000 Liter Molkereieinrichtung, 100 Fässer 250 Kann., verkauft für 25 000 Goldmark. W. Angebote unter **A. B. 1756** an ds. Zeitung.

Tücht. Molk.-Fachmann sucht Ort wo eventuell **Molkerei** gewünscht wird. Vers. ist auch Käuf. einer mittleren Molkerei geg. Barauszahlung. Gefl. Angeb. erb. unt. **P. A. 1779** an ds. Ztg.

Suche gutgehende (1824 **Molkerei** mit Nebenbetrieb sofort zu kaufen. Gefl. Angebote an
W. Studt, Bremen
Kattenturmerheerstr. 182.

Suche Molkerei mit 500 bis 1000 Liter Milch tägl. zu kaufen. Angebote an (1855
Firma Olga Schmidt
Dresden-A., Antonhalle 224.

Molkereifachmann sucht bei barer Auszahl. zu sofort oder später eine **Molkerei.** Gegend gleich. Angeb. erb. (1847
Max Wenske, Mittelsdorf
Post Posthausen, Bez. Bremen.

Molkereibesitzer sucht and Unternehmen halber **tätigen Teilhaber.** Großes Kapital nicht erforderlich. Wohnung nur für unverheirat. vorhanden. Angebote unter **1927** an diese Zeitung.

Suche Molkerei ca. 1000 Liter, in Pomm. zu pacht. Angebote unter **F. K. 1955** an ds. Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Suchen 100 Stück gebrauchte **Rohrhorden** zu kaufen. Angebote mit Preis an
Dettenrieder & Krüger
Kolberg a. Ostsee
Wallstraße 32 b. (1760

Benzolmotor 8 PS, Deutzer Fabrikat, im Betrieb zu besichtigen, gegen Elektromotor 8—10 PS zu tauschen gesucht. Angebote erbittet (2037
Paul Hintze, Dampfmolk. Abbensen
Telefon 23.

Vollständige, auch geteilte (2043 **Einrichtung einer Harzkäserei** gesucht. Angebote mit Preisangabe erbittet
Walter Opel
Dingelstedt, Bez. Magdeburg.

Suche (1937 **Quargmühle, Käs.-Apparate und Maschinen** wenn auch defekt
K. Simon
Freyenstein, Prignitz.

Alte, ausrangierte (1336 **Dampfkessel** evtl. reparaturbedürftig, ohne Papiere oder Zubehör, ebenso **Dampferzeuger** zu guten Preisen ständig gesucht von
Firma Hans Römer, Lübeck.

Zu kaufen gesucht: **gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen.** Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Die gesamte **Einrichtung einer Molkerei** von 1000 bis 3000 Liter Leistung, wird sofort gesucht. Kaufe auch einzelne Maschinen. Bergedorfer bevorzugt. Ausführl. Angebote unter **1708** an diese Zeitung.

Kaufe gegen sofortige Kasse **Alfa-Separator** 2—3000 Liter Leistung mit Schneck.-Antrieb. Gefl. Angebote unt. **1709** an diese Zeitung.

1—2 Knetmaschinen
Kirne, Glattwalzen, Kessel und andere Margarine-Maschinen sucht **C. E. Modes, Berlin-Neukölln** Münchnerstraße 9. (5422

Kaufe gebrauchte **Molkereimaschinen.** Angeb. unter **2054** an ds. Zeitung.

Infolge Geschäftsverleg. u. Vergrößerung suche ich sofort zu kaufen:
Dampferzeuger, lieg. od. stehend
Butterfertiger, zirka 250—500 Ltr. Verbutterung
Rahmreifer mögl. Bergedorf
Separatoren, scharf entrahmend
Vollmilchwage, geeicht
Käsewanne, 600—1000 Lit., doppelwandig
Pumpen, 2 Milch- u. 1 Molke-
Bassins für Milch und Molke
Rundkühler und Rohre für Milch
Transmission, ca. 10—15 Meter m. Böcken
Riemenscheiben und Riemen
Elektromotor, gebr., ab. zuverlässig
Milchkannen und Ständer
sowie einige Tische für Käserei.
Angebote mit äußerstem Preis u. Lieferungstermin erb. an (1576
Könke, Hamburg
Kielortallee 8.

Ein gebrauchter, jedoch gut erh., evtl. auch neuer (1785 **Butterfertiger** 800—1200 Lit. Gef.-Inhalt zu kauf. gesucht. Ferner noch ein Posten **Milchkannen, Tils. Käseformen und Rahmständer** gebraucht. Angebote mit Preis, von Butterfertig. auch Fabrikmarke, erbeten an
Molkerei Ostiom, G. m. b. H.
Ostiom, P. Heidmühle, Oldenburg.

Wegen Umstellung des Betriebes suche ich zu kaufen:
1 Dampferzeuger, 2 Stück Separatoren, 1 Butterfaß, 1 Kneter oder 1 Butterfert., 1 Milch- u. 1 Rahmkühler, 2 Milchbassins, gr. Partie Milchkannen, Milchständer, sowie eine kleinere Tiefkühlanlage. Angebote schnellstens, damit Versand noch vor Bahnfrachterhöhung erfolgen kann. Angebote unt. **Dr. 1130** an diese Zeitung.

Dampfkessel 20 qm Heizfläche, gut erhalten, sucht sofort zu kaufen (1602
W. Neddermeyer, Broitzem.

Kauf-Angebote.

Käseform-Automat Thuringia fast neu, billig abzugeben. (1778
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wernecke & Co., Halle a. Saale
Herrenstraße 10. Fernruf 4502.

Wer? hat einige hundert gebrauchte oder neue **Milchkannen** sowie ein größeres Quantum neue oder gebrauchte **Weichkäseformen** ein größeres Quantum **Milchständer, Spanschachteln, Stanniol und Etiketten** abzugeben. Angebote erbeten unt. **1575** an diese Zeitung.

Buttergroßhandlung in der **Nähe Cöln a. Rhein**
sucht größ. Molkerei zu kaufen; dieselbe muß mindestens im Winter für **3000 Liter Milch** täglich garantieren können. **Vermittlung** durch tüchtigen Fachmann, dem Verwalterstelle evtl. Beteiligung zusichere, erwünscht. Gefl. Angebote unter **1764** an diese Zeitung.

Ich bin Käufer eines **gutgehenden**
Molkereiproduktengeschäftes
Leipzig und Umgegend bevorzugt. Werte Angeb. unter **1185** an diese Zeitung.

Joh. Lejeune
Butter - Großhandlung
Berlin SO. 33
Manteuffelstraße 198
wünscht mit Molkereien u. Molkerei-verbänden in Verbindung zu treten.

Dresdner Käsefabrik
Aug. Braake & Co.
Dresden-Leutewitz
Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb
Quarg
kaufen ständig in Stückgutsendungen u waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen
Ia □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.
feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.
Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.
Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17 742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Von Molkereien
suche noch trockenen, metallfr.
Quarg
für dauernde Lieferung jeden Posten, auch Molkereien die einzelne Tonnen p. Woche abzugeben haben. Kasse nach Wunsch und Tagespreise.
Dampfkäserei Gollwitz
Station Gr. Wusterwitz
Telefon 5. (1139

Molkerei-Betriebsgenossenschaft Domsühl
Domsühl i. Mecklbg.
sucht wöchentlich noch einige Ztr.
Ia **Butter**
zu kulantesten Bedingungen zu kauf.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Trocknen, metallfreien
Sauermilch-Quarg
kaufen ständig jeden Posten gegen sofort. Kasse
Haisler & Gliewe, Halle a. S.
Käsefabrik
Brunoswarte 31. Fernruf 2437.
Auf Wunsch erfolgt persönliche Abnahme.

Butter — Eier
kaufen laufend jedes Quantum
gegen sofortige Kasse
H. Kroniger, Handelsges. m. b. H., **Essen**
Tel.-Adr.: Kroniger, Essen. Telef. 817, 8340, 6649

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 4519, 18 690. Telegr.-Adr.: „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Molkerei Heinrich Zeising
Großhandlung
Leipzig, Ranstädter Steinweg 26
Fernruf: 21 885
Filiale: Böttcherg. 2, Fernruf: 11508
sucht Verbindung mit Privat- u. Gen.-Molkereien.
Angebote in **Speisequarg, Ia Tafelbutter, Voll- und Magermilch** erwünscht.

Carl Wittwer
Königsberg i. Pr., Knipprodestraße 9/11
Fernruf 2726 Telegr.-Adr.: Käsehandel
liefert zu Tagespreisen **Tilsiter Voll- und Halbfettkäse** in Waggonladungen u. kleineren Partien gegen Akkreditivstellung.

Carl Jos. Keßler
Telegramm-Adr.: „Käsekeßler" **Breslau I** Telegramm-Adr.: „Käsekeßler"
Käse- und Butter - Großhandlung.
Fernsprecher: Amt Ring Nr. 1000
Suche noch Lieferanten in **Ia Tafelbutter, Quadrat-, Limburger-, Romadur-, Tilsiter-, Camembert-, Stangen- und alle anderen Sorten Käse und Sauermilch-Quarg.**

Achtung! Molkereien!
Höchstverwertung — Vorkasse
für
Butter, Quarg und Käse
da direkter Absatz an Verbraucher.
Käsefabr. Potsdam, Schwertfegerstr. 2

CARL ORTSEIFEN
Käsegroßhandlung, Neubrandenburg i. Meckl.
Fernsprecher Nr. 611
Ständiger Abnehmer **aller Sorten Käse und Quarg.**

C. Marggraff, Großhandlung
Butter ▫ Käse ▫ Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: **Buttergraf.** Fernruf: **Ring 2066.**

Ich kaufe ganze Produkt. sämtl. Molkereiprodukte wie

Quarg, Limburger, Camembert, Butter

usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder auch kommissionsweise und erbitte Angebote. (1815

Jakob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887.

Camembert

sowie **Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse,** mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eilemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

Bin ständiger Käufer von (4502
Ia Molkereibutter
in Tonnen und Stücken geg. sofort Kasse, evtl. Vorkasse. Kulant. Abnehmer ganzer Butterproduktionen Gefl. Angebote an
Max Säuberlich, Dresden-N.
Metzer Straße 3. Tel. 14 669.
Telegr.Adr. Butterimport.

Quarg sowie alle Sorten Käse
kaufe jeden Posten (1738
Albert Müller, Käsefabrik Rathenow.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen, metallfr. Quarg. sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei Schierstein bei Wiesbaden.

Suche dauernde Verbindung mit Privat- u. Genoss.-Molkereien in Ia trocken. metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41 727.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Frischen, trockenen (1786
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung bei Tonnenstellg. u. promptest. Kassenregulierung.
Otto Herz, Käserei
Staßfurt, Friedrichstr. 44.

Welche Molkerei liefert mir wöchentlich 1—3 Faß (1805
Ia **Molkereibutter**
gegen sofortige Kasse? Kaufe auch jeden Posten prima trockenen, metallfreien
Sauermilchquarg.
Georg Gille, Jeßnitz in Anhalt.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Helmuth Selm

Butter- und Käse-Großhandlung

Stettin

Augustastr. 7

Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie **aller anderen Käsesorten.**

Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

Gerhard Hohberg

Brandenburg (Havel)

ist jederzeit Käufer

feinster Molkerei-Butter Hart- u. Weichkäse

Fernspr. 828 *Telegr.-Adr.: Hohberg*

Feinsten

Harz- u. Korbkäse

liefert jedes Quantum zu äußersten Tagespreisen gegen Vorkasse oder Bankscheck

Martin Vogel, Halberstadt
Fernruf 1111 Postsch.-Kt.: Magdeburg 4651

Bin dauernder Abnehmer von (262

feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.

Bitte um Angebote.

Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Jedes Quantum

Vollmilch u. Magermilch

nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen u. Kaution werden gestellt. (891

F. Willhoeft, Milchgroßhandlung, Hamburg 23
Roßberg 28, Fernsprecher: Vulcan 3336.

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294

Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse

Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen

Sauermilch-Quarg

auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland
Grillostraße 48.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden. (5018
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wfl.
Fernruf 1019.

Für einwandfr., trocken. **Quarg** zahle höchsten Tagespreis. (1095
Carl Richter
Mönchröden bei Coburg.

Bei regelmäßiger Abnahme suche noch 5—6 Zentner (9285
feinste Tafelbutter
gegen sofortige Kasse bei Stellung von Bankssicherheit.
Max Lewerenz, Butterhandlung **Gera-R.**

Suche für wöchentliche Lieferung 10—15 Ztr. einwandfreien (1145
Quarg
zu höchstem Tagespreis. Kasse nach Wunsch. Um werte Angeb. bittet
Reinh. Schmidt
Gr. Paschleben in Anhalt.
Fernruf Cöthen 875.

Frischen, trockenen und metallfr.
Quarg
sucht (898
Carl Magerkurth, Käsefabrik Harsum i. Ha.
Telefon Amt Harsum Nr. 83.

Trockenen u. metallfreien Quarg für dauernde Lieferung sucht (7671
Heinr. Willke, Käsefabrik Harsum i. Hann.
Fernsprecher Amt Harsum 50.

- **Butter**
- **Backsteinkäse**
- **Limburger**
- **Romadur**
- **Camembert**
- **und andere Sorten**

kauft und erbittet Angebote (1146
Fritz Martens, Hannover.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik Bielefeld; Ulmenstr. 9.

Kaufe jedes Quantum (9696
Butter und Limburger.
Loeffel, Milchzentrale Atzenbach Wiesenthal, Baden.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare **Voll- und Magermilch**
Kaution und Kannen werden gestellt. (9704
Emil Kampmann, Milchhandlg.
Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

Aufkäufer für Molkerei-Butter von Butter-Großhandlung sofort gesucht. Selbige müssen in Molkereikreisen nachweislich gut eingeführt sein. Angebote unter **Hamburg 1538** an diese Zeitung erbeten.

Quarg

metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (234

Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir sind Käufer für jeden Posten

Rohmilchzucker
und
eingedickte Milch.

Nur bemusterte Anstellung mit Mengenangabe (621
Hageda, A.-G., Berlin NW. 21.

Vollmilch

Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

Käsekisten

Butter- und Eier-Versandkisten liefert als Spezialität
R. Leinbrock Nachf.
Niedersedlitz-H. i. Sachsen.

Jedes Quantum
Voll- und Magermilch
nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen und Kaution werden gestellt. (1539
Joh. Rieger, Milchgroßhandl.
Hamburg 33, Hamburgerstr. 51.

Such. noch dauernde Verbindung mit Molkereien, die uns (1249
□, **Romadur,** 20 proz. frisch vom Salztisch, sowie
Tilsiter vollfett
liefern können. Angebote erb.
E. & O. Bachmann
Finkenwalde bei Stettin.

□-Käse, Romadur, Limburger, Tilsiter (mager u. ¼ fett) kauft laufend große und kl. Posten. Kasse nach Vereinbarung. (1474
Ernst Lapczyna
Magdeburg, Werftstr. 6.
Großhandelserlaubnis für das Reichsgebiet.

Milch! Milch!

Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Vertretung

in Camembert (vollfett) und anderen Molk.-Produkt. gesucht. Groß. Kundenkreis u. eigenes Lager vorhanden. Ia Referenzen und Sicherheit können gestellt werden. (492
W. Braun, Frankfurt a. M.-Süd
Neuer Wall 15.
Fernspr. Amt Spessart 2054.

Sie kaufen vorteilhaft

Ia Molk.-Butter

sowie **Schmalz, Speck, Corned Beef** usw. **durch mich.** Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Rastaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326

Butterhandels-gesellschaft m. b. H.

vorm. Butterversteigerungsges.

Köln.

Da zur Zeit Butterversteigerungen verboten sind, haben wir im Interesse der Firmenwahrheit den Namen unseres Hauses wie obenstehend geändert.

Inhaber und Geschäftsführer, wie Art der Abrechnung und Geschäftsverkehr bleiben derselbe.

Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Erstklassigen Molkereien, die uns regelmäßig beliefern und eine gleichmäßige, erstklassige Ware liefern, geben wir gerne zu Milchzahlterminen und bei anderer Notwendigkeit entsprechende Vorkasse. — Abrechnung am Tage des Eintreffens der Ware, Geldüberweisung am gleichen Tage. — Gerade in der heutigen Zeit sich entwertender Mark ist neben einer reellen bestmöglichen Verwertung der Ware unser Hauptbestreben darauf gerichtet, daß unsere Lieferanten so schnell als möglich in Besitz des Geldwertes kommen und können wir gerade in diesem Punkte jeden unserer bisherigen Lieferanten als Referenz aufgeben.

Sendungen wie bisher an
Spediteur W. Lutze, Köln.
Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an
Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Buttersteig.

Quarg

einwandfreie Ware zu guten Preisen kauft stets
Käserei Bedenfelds
Fernruf Nr. 14.

Herm. Hennecke
Käse-Fabrik
Göttingen.
— Fernruf Nr. 376. —

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen

Quarg
u. sämtl. Käsesorten

gegen sofortige Kasseregulierung.
Liegnitzer Spezial-Harzkäsefabr.
Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Telefon 1506. Telegramm-Adr.: „Käsekompagnie“.

Quarg

unbedingt metallfrei u. trocken zur regelmäßig. Lieferung gesucht. Angebote von Quantum und Berechnungsart erbeten.
Gebr. Kunert
Spreewald-Käserei Cottbus.

Echte Kräuterkäse

Marke: H. K. S. H.

nur mit echtem Schweizer Kräuterkleepulver hergestellt, liefert nur an Grossisten die (6181
Hamburger Käsefabrik
A. Siepmann, G. m. b. H.
Hamburg 26.

Quarg

Suche dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur besten, metallfreien Quarg bei hohem Tagespreis. (7384
Mathias Herberg
Wiesbaden, Frankenstr. 17.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse kauft laufend (4228
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

Kaufe einwandfr. Quarg
als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1860. Fernruf 12.

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Aufkäufer
wird von
Kölner Buttergroßhandlung
sofort gesucht. Selbiger muß bei Molkereien nachweislich gut eingeführt sein. Gutes Verdienst wird zugesichert. Angebote unter Köln 1765 an diese Zeitung erbeten.

Suche noch guten, metallfreien
Quarg
sowie □-Käse, Romadur u. Tilsiter bei sofortiger Kasse evtl. im voraus. Umgeh. Angebote erwünscht. (1782
Käsefabrik Belzig.
Telefon 107.

Apel & Co
Einfuhr u. Grosshandlung für Butter, Käse u. andere Molkerei-Erzeugnisse
Breslau 2
Telegramme: Apelco

Butter.
Wir möchten noch mit einig. Genoss.-Molkereien zwecks regelmäßiger Butterlieferung in Verbindung treten u. erbitten Angebote für Quantum und Berechnungsart.
Gebr. Kunert, Cottbus.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produktion
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1899

Wilhelm Glamann, Lübeck
Gegründet 1899. Beste Referenzen.
Käse-Großhandlung
— Fernsprecher 590 und 542. —

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert.

Labquarg
sowie alle Sorten (8803
Hartkäse, auch Bruchkäse
kauft laufend
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefabrik u. Großhandlung
„Eigener Kühlwagen"
Oldenburg i. O.

Christian Deister
Inh.: Heinrich Deister
Käsefabrik Borsum
(Prov. Hann.)
Fernspr. Amt Harsum 21

Bank- und Postscheck-Verbindungen
Darmst. und Nationalbank Elberfeld — Elberfelder Privat-Bank A. G.

Leo Günzberg, Elberfeld
Grifflenberg 15 — Telefon 143
Telegramm-Adresse: Günzberg, Elberfeld
ist jederzeit Käufer von
Eier, Butter, Käse
und zwar
Romadur, Tilsiter, Holländer, Camemb. usw.
Eierkisten können gestellt werden.
Alles gegen sofortige Kasse.
Postscheck-Konto 92815 Köln

Trockenen, metallfreien (6806
Quarg
auch in Waggonladungen, laufend zu kaufen gesucht.
Kasse nach Wunsch, Tonnen werden gestellt.
C. A. Stahl, Magdeburg, Berlinerstr. 8
Fernruf 2203 u. 7048.

Quarg-Höchstpreise!
Sie erzielen bei mir für trocknen, metallfreien Sauermilchquarg den denkbar höchsten Preis. Ich bitte um Angebote. Benötige 20—50 Ztr. wöchentlich.
Chr. Freye
Käserei mit Kraftbetrieb
Gommern, Bez. Magdeburg.

Suche Molkereien
in Dauerlieferung von
Camembert
jedes Quantum täglich bis 100 Colli ganz und geteilt Erbitte Probesendungen u. Nachnahme sofort an
M. Keßler, Käsegroßhandlung
Mannheim, Käferthalerstr. 7. — Telefon 8895.

Molkereien!
Wo erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?
Wer vermittelt Verkäufe von Butter für Rechnung der Molkereien an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?
Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?
Heinrich Clemens
Molkerei - Produkten - Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6314

Quarg
metallfreie, trockene Ware, kauft stets zu höchsten Preisen (8756
August Freye
Käse-Fabrik
Harsum i. Hann.
Telef.: Amt Harsum Nr. 29

Quarg
metallfreie, trockene Ware, □-Käse direkt vom Salztisch, sowie alle anderen Sorten Hart- und Weichkäse kauft dauernd zu höchst. Preis. (1078
Alfred Schneider, Käsefabrik
Zehista bei Pirna.

Backstein-, Frühstückskäse
Quarg
kauft dauernd (9660
R. Karraß, Käsefabrik
Senftenberg, L.

Suche noch dauernde Verbindung mit Molkereien, die mir **20 prozent. Limburger, Romadur, Camembert,** sowie geformte Butetr liefern können. Muster und Preis erbittet
Beutler, Düsseldorf
Karlstraße 95. (8787

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk. u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Jeden Posten (10 085
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 789
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 18[illegible]

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bei der Post monatlich 30000 Mark, Streifbandbezug monatlich 40000 Mk., einzelne Nummer 5000 Mk., nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 30000 M. — Stellenanzeigen nur 5000 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 1000 Mk. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

№ 64 Hildesheim, den 15. August 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Milchbezahlung mittelst Scheck.

Wohl am meisten zu leiden unter der herrschenden Geldknappheit haben die Molkereien. Bei der jetzt üblichen dreimaligen Milchgeldauszahlung haben die Molkereien das Geld für die auf den betreffenden Zahlungsabschnitt entfallende Butter entweder noch gar nicht herein bekommen oder doch nur in Form von Schecks. So geraten die Molkereien in die größte Verlegenheit. Woher sollen sie das Geld nehmen? Die kleinen ländlichen Banken und Darlehnskassen werden von den Großbanken derartig knapp gehalten in der Zuteilung von Barmitteln, daß es ihnen unmöglich ist, den massenhaft an sie herantretenden täglichen Geldanforderungen auch nur im entferntesten genügen zu können. Unter diesen Umständen ist den Molkereien auch mit den Schecks wenig gedient, weil sie dieselben in der gewünschten kurzen Frist nicht unterbringen können. So geraten die Molkereien denn mit der Milchbezahlung in Verzug und es folgen schlimme Tage für den Verwalter. Die Lieferanten kommen gelaufen in „Haufen" und fangen zu schimpfen an und zu räsonnieren. „Vondage hahr ick mie vohr, dat Melkgeld noch un „Vohr Kunst" (Fuder Kunstdünger) koopen kund, morgen krieg ick man nu Kahr vull (Karre voll) mehr davöhr." So spricht der Eine und so ähnlich äußern sich auch die andern. Und man kann diesen Einwürfen nicht einmal die Berechtigung aberkennen. Die Leute müssen in möglichst kurzer Frist, spätestens aber am 10. Lieferungstage in den Besitz des Milchgeldes kommen, weil sie sich sonst nichts mehr dafür kaufen können, wie der landläufige Ausdruck lautet. Dies gilt ganz besonders für die letzten Tage mit ihrer rasenden Geldentwertung. Je größer die Geldentwertung, je größer auch die Gefahr, daß die Lieferanten die Milchlieferung einstellen und zu buttern anfangen oder ihre Milch in die Schweinetröge schütten. Denn das rückständige Milchgeld verliert mit jedem Tage an Wert, die Bauernbutter aber und die fetten Schweine folgen den Spuren des allmächtigen Dollars. Wer jetzt mit der Milchbezahlung im Rückstand bleibt, kann mit Sicherheit damit rechnen, daß ihm eine Anzahl Lieferanten verloren geht. In dieser Notlage sind verschiedene Molkereien dazu übergegangen, das Milchgeld mit Schecks zu bezahlen. Es ist dies auch zweifellos das Beste, was sie tun können in diesem Falle. Wenngleich keinerlei Grund vorliegt, diese Art Milchbezahlung als eine ideale zu bewerten. Denn ebenso wie die Molkereien können auch die Lieferanten für ihre Schecks Bargeld von den Banken erhalten. Die Schecks aber bei den Kaufleuten in Zahlung zu geben, wird auch nicht immer möglich sein. Immerhin aber geben sich erfahrungsgemäß die meisten Lieferanten mit den Schecks zufrieden. Wenn aber etliche darunter sind, die sich bockbeinig stellen und absolut Bargeld verlangen, so muß man ihnen eben den Willen tun und ihnen die geforderten Papierschnitzel verabfolgen. Es gibt Lieferanten, die mit den „Melkschecks", wie sie der Volksmund bereits getauft hat, nichts zut un haben wollen.

Noch auf eins ist hinzuweisen. Die Verzögerung der Milchgeldauszahlung wird in landwirtschaftlichen Kreisen vielfach als eine absichtliche bezeichnet. Die Molkereien sollen das Geld absichtlich zurückhalten, um noch etwas damit „arbeiten" zu können. Wie abwegig und naiv derartige Behauptungen sind, braucht an dieser Stelle nicht weiter hervorgehoben zu werden. Notwendig ist aber, daß die Molkereien in ihren Lieferantenkreisen diesen Verdächtigungen entgegentreten. Denn gerade die Anzweifelung des guten Willens der Molkereien wirkt aufreizend und befördert die „Streiklust" der Lieferanten. „De Molkereien willt sich an uhse Geld beriekern, nuh läwere ick gar nech mehr", hörte ich da einen Bauern sagen. Ich fragte den guten Mann, ob er denn wirklich glaube, daß die Molkereien so dumm wären, sich selber den Strick um den Hals zu legen und sich absichtlich de rGefahr auszusetzen, so und so viel Milchlieferanten zu verlieren. Das würde dann eine schöne „Bereicherung" sein. Der Mann stutzte. Und als ich ihm dann weiter versicherte, daß es den Molkereien nicht am Wollen, sondern am Können fehle, daß sie wohl gerne das Milchgeld raschmöglichst und rechtzeitig auszahlen wollten, es aber nicht können, weil sie das Buttergeld nicht früh genug hereinbekämen und sie bei den Banken auch kein Geld auftreiben könnten, da gab der Mann klein bei und meinte, wenn mans richtig bedenke, könne man doch nicht gut annehmen, daß die Molkereien absichtlich so spät auszahlten. Wenn man den Leuten in dieser oder ähnlicher Weise die Verhältnisse klar macht, so darf man annehmen, daß die einsichtigen Lieferanten die schwierige Lage der Molkereien zu würdigen wissen und entsprechend Nachsicht üben. Viele andere aber werden sich, das darf man sich nicht verhehlen, auch durch diese Beweisführung nicht abhalten lassen, der Molkerei den Rücken zu kehren. Die werden sich eben sagen, ob die Molkerei Schuld ist an der Verzögerung oder nicht, kommt für uns wenig in Frage, „wie heppt man den Schaden davon".

Allzu große Hoffnung darf man auf diese Aufklärungsversuche also nicht setzen. Immerhin aber bildet die Aufklärung das einzige Mittel, welches den Molkereien in dieser Hinsicht zur Verfügung steht. Am besten gestellt sind nun diejenigen Molkereien, welche mit mehreren Geldinstituten arbeiten. Je mehr Bankverbindungen die Molkerei hat, je mehr Aussicht hat sie, das erforderliche Milchgeld bis zum Auszahlungstermin zusammen zu bringen. Denn von jeder Kasse kriegt sie etwas und dann „lappert" sich schon allerlei zusammen. Hoffentlich hält diese Jagd nach dem Milchgeld, welche schließlich die stärksten Nerven knicken muß, nicht mehr lange an. Möge es der Regierung gelingen, der für das Molkereigewerbe so ruinösen Bargeldnot ein rasches Ende zu bereiten, sonst sind die Folgen nicht abzusehen.

G. H. in W.

Unterricht- und Versuchswesen

30 Jahre Milchwirtschaftliches Institut der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover in Hameln. Am 1. Juli 1923 konnte das Institut auf das 30. Jahr seines Bestehens zurückblicken. Da das Kriegsjahr 1918, zugleich auch das Todesjahr des 1. Direktors des Instituts, Professor Dr. P. Vieth, die Feier des 25 jährigen Bestehens von vornherein unmöglich machte, soll das 30. Jahr alle ehemaligen Besucher des Instituts in Hameln zu einer kleinen Feier zusammen führen. Es sind dazu die Tage in der zweiten Hälfte des Monats September gewählt worden, da diese Zeit den Molkereien gelegen sein dürfte. Wie in den letzten Jahren findet ein 4 tägiger Fortbildungskursus statt, der am 22. September mit einer Feier seinen Abschluß finden wird. Der Verein ehemaliger Schüler gibt eine Festschrift heraus, die bereits im Druck vorliegt und allen willkommen sein wird. Näheres über alle Veranstaltungen wird noch bekannt gegeben. Vergl. auch die Anzeigen. Schon jetzt aber sei auf das 30 jährige Bestehen des Instituts aufmerksam gemacht, das hoffentlich recht viele ehemalige Schüler nach Hameln führen wird.

Dr. Peschek.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Beiträge für Juli und August. Die rasende Geldentwertung zwingt zu außergewöhnlichen Maßnahmen. Wir sehen uns deshalb genötigt, die Beiträge in dreifacher Höhe wie bekannt gegeben, zu erheben. Sie entsprechen dann immer noch nicht — gemessen am derzeitigen Butterpreis den von der Hauptversammlung beschlossenen Butterwerten.

Rundschau

Neue Tarife für Molkerei-Angestellte. Sonderabdrücke der Augustgehälter nach dem Hessischen, Pommerschen und Thüringer Tarif, sowie der Juli-Gehälter nach dem Brandenburger, Hannoverschen, Mecklenburgischen, Oldenburger, Ost- und Westpreußischen, Sächsischen, Schlesischen, Schleswig-Holsteinischen und Westfälischen Tarif sind soeben erschienen und gegen Erstattung der Portokosten von unserer Geschäftsstelle zu beziehen.

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 12. bis 18. August 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 27 270 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis ab Station 27 750 ℳ je Liter. Zuschlag für die Molkereilieferungen ab Station 15 Prozent des Erzeugermilchpreises ab Stall, folglich ist der Molkereilieferungspreis ab Station 31 880 ℳ je Liter.

Die nächste Versammlung findet am Donnerstag, den 16. August, nachmittags 2 Uhr, (nicht wie erst mitgeteilt am 6. September) in Leipzig, „Stieglitzens Hof", statt. Tagesordnung: Änderung der Richtlinien für die Milchpreisfestsetzung.

Stadt Halle für die Zeit vom 12. bis 18. August 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 32 000 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 32 900 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 38 000 ℳ je Liter.

Von diesen Preisen werden durch den Handel 300 ℳ in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt.

Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 31 700 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 32 600 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 37 700 ℳ je Liter. Kleinhandelspreis 44 000 ℳ je Liter.

Mecklenburg, 8. August. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 45 500—47 000 ℳ. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 40 500—42 000 ℳ. Kleinhandelspreis für Magermilch 18 000—19 000 ℳ.

Mecklenburg, 11. August. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 91 000—94 500 ℳ. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 81 500—84 000 ℳ. Kleinhandelspreis für Magermilch 36 500—38 000 ℳ.

Oldenburg für die Woche vom 13. bis 19. August 1923. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 56 500 ℳ. Stallpreis für Vollmilch 45 200 ℳ. Magermilchpreis ab Station 22 600 ℳ.

Wertbeständige Anleihe. Die Zeichnung auf die wertbeständige Anleihe des Deutschen Reiches nimmt am 15. August ihren Anfang. Im Anzeigenteil dieser Nummer werden die Bedingungen für die Zeichnung bekanntgegeben. Danach lauten die Stücke sowohl auf Dollar als auch auf Mark, und zwar werden Stücke von 1 Doll. bis zu 1000 Doll. ausgefertigt.

Die großen Stücke von 1000 Dollar bis zu 10 Dollar einschließlich tragen 6 Prozent Zinsen, die jährlich zahlbar sind. Die Stücke von 5 Dollar abwärts werden ohne Zinsscheine ausgefertigt. Sie werden im Jahre 1935 zu 170 Prozent, also mit einem Aufschlage von 70 Prozent zurückgezahlt, die großen Stücke hingegen nur zum Nennwerte, d. h. zu 100 Prozent. Ein Anleihestück über 10 Dollar würde also im Jahre 1935 mit dem Gegenwert von 10 Dollar, berechnet nach dem New-Yorker Wechselkurse, zahlbar sein; ein Stück über 1 Dollar mit dem Gegenwert von 1,70 Dollar.

Um den Zinsenbedarf für eine Anleihe bis zu 500 Millionen Mark Geld zu decken, sieht ein von der Reichsregierung den gesetzgebenden Körperschaften vorgelegter Gesetzentwurf die Ermächtigung für die Reichsregierung vor, Zuschläge zur Vermögensteuer zu erheben. Zur besonderen Sicherung der Kapitalrückzahlung ermächtigt der Gesetzentwurf die Reichsregierung, die einzelnen Vermögensteuerpflichtigen nach dem Verhältnis ihres steuerbaren Vermögens zur Aufbringung des Kapitalbedarfs heranzuziehen. Demnach sind Zinsen und Kapitalrückzahlung der Anleihe durch die Gesamtheit der deutschen Privatvermögen sichergestellt. Die Anleihe ist zudem mit besonderen steuerlichen Vorzügen ausgestattet: Selbstgezeichnete Anleihe ist von der Erbschaftssteuer frei; auf Umsätze in der Anleihe ist keine Börsenumsatzsteuer zu entrichten.

Die Einzahlung auf die neue Anleihe kann in hochwertigen Devisen, in Dollarschatzanweisungen oder in Mark (auf Grund des New-Yorker Wechselkurses) vorgenommen werden. Erfolgt sie in Devisen oder Dollarschatzanweisungen, so beträgt der Zeichnungskurs bis auf weiteres 95 Prozent, erfolgt sie in Mark, 100 Prozent. Eine Erhöhung des Zeichnungspreises bleibt vorbehalten.

Zeichnungsstelle ist die Reichsbank, ferner fungiert eine große Anzahl von Banken, Bankfirmen und sonstigen Geldinstituten als Annahmestellen für die Zeichnung. Es kann aber der Zeichner auch jede andere, nicht als Annahmestelle bestellte Bank oder Bankfirma mit der Zeichnung beauftragen.

Gehilfengehälter in Ost- und Westpreußen im Monat Juli. In Ost- und Westpreußen werden die Gehälter nach folgenden Richtlinien bezahlt:

4 bis 5 Berufsjahre Gegenwert von 10 Pfund Butter
6 bis 7 Berufsjahre Gegenwert von 14 Pfund Butter
über 7. Berufsjahr Gegenwert von 17 Pfund Butter

(Monatsdurchschnitt der Berliner Butternotierung des betr. Monats, im Monat Juli 46 500 Mark.)

Zuschläge: Bei zweimaliger täglicher Milchverarbeitung 10 Prozent, in Schweizerkäsereien 20 Prozent; erste Käser 10 Prozent, verheiratete Leute 30 Prozent. Es wird dringend empfohlen, ausgiebige Gehaltsvorschüsse während des Monats zu zahlen.

Das Reichsgericht gegen das Berliner Milchamt. Zwischen dem Berliner Milchamt und den Milchhändlern, Molkereibesitzern usw. besteht ein Streit über die Rechtmäßigkeit der vom Milchamt beanspruchten Abgabe von augenblicklich zirka 200 ℳ pro Liter Milch, wobei sich die Händler auf eine Entscheidung des Reichsgerichts vom November v. Js. stützen, nach der dem Berliner Magistrat das Recht zur Erhebung dieser Abgabe nicht zustehe. Trotzdem hatte das Milchamt gegen den Molkereibesitzer Schulze diese Abgabe im Zivilprozeß eingeklagt und in erster Instanz vor dem Landgericht ein obsiegendes Urteil erstritten. Das Kammergericht hat als Berufungsinstanz das Urteil aufgehoben und den Magistrat mit seiner Klage abgewiesen. Die vom Magistrat Berlin gegen diese Entscheidung beim Reichsgericht eingelegte Revision ist nun von diesem verworfen und damit das Urteil des Kammergerichts, das zuungunsten des Milchamtes lautete, bestätigt worden.

Sprechsaal

Dampferzeuger. (Weitere Antwort auf die betr. Anfrage in Nr. 61.) Selbstverständlich kann man auch mit einem Dampferzeuger die angegebenen Leistungen erzielen. Wenn mit Dampferzeugern an einigen Stellen schlechte Erfahrungen gemacht sind, so lag dies meistens an den zu engen Rohrleitungen. Dampf niedriger Spannung hat auch ein geringeres spez. Gewicht als hochgespannter Dampf, d. h. er hat ein größeres Volumen und erfordert Rohrleitungen von größerem Durchmesser. In der Anlage vermisse ich noch Angaben über die Erhitzung der Magermilch. Was geschieht mit dieser? Wird sie zurückgegeben, so muß doch auch ein Magermilch-Erhitzer vorhanden sein. Es würde sich in diesem Fall die Aufstellung eines Magermilch-Erhitzers mit Wärmeaustauscher empfehlen.

Was die Größe des Dampfentwicklers anbetrifft, so ist diese von der stündlichen Verarbeitung abhängig. Die Vollmilcherwärmung erfordert für die Temperaturerhöhung von + 10 Gr. auf + 35 Gr. C. 75 000 WE. Werden 12 v. H. Rahm abgenommen, so beträgt die Rahmmenge 360 Liter, und für die Erhitzung des Rahmes von + 35 auf + 95 Gr. sind an WE. aufzuwenden 60 × 360 = 21 600, so daß der gesamte Wärmeaufwand 96 600, rd. 100 000 WE. beträgt. Dies entspricht an Dampfgewicht, wenn wir die nutzbare Wärme in 1 Kg. Dampf mit 540 WE. annehmen, 100 000 : 540 = rd. 185 Kg. Dampf. Die Verdampfungsfähigkeit des Dampferzeugers hängt von verschiedenen Umständen ab. Nehmen wir eine Verdampfungsfähigkeit von 18 Kg. je qm Heizfläche und Stunde an, so wäre die erforderliche Größe 185 : 18 = rd. 10 qm. Soll auch die Magermilch auf + 95 Gr. erhitzt werden, so wären 16 qm Heizfläche erforderlich, immer vorausgesetzt, daß das erforderliche heiße Wasser vor oder nach dem Betrieb erzeugt wird. Die Dampfleitung für den Vollmilchvorwärmer müßte nach meiner Umrechnung etwa 14 Ztm. im Querschnitt, also 1¾" Durchmesser haben, für den Rahmerhitzer ist 4 Ztm. im Querschnitt = 1" Durchmesser erforderlich, ein spez. Gew. des Dampfes von 0,05 = 1,5 Atm. abs. = 0,5 Atm. Ueberdruck vorausgesetzt, wenn Sie mit voller Leistung rechnen wollen und die Leitungen nur kurz sind.

Als Dampfentwickler empfehle ich Ihnen den vom Bergedorfer Eisenwerk in stehender Form mit schmiedeeisernen Siederohren, der sich für Ihren Zweck am besten eignet und mit dem Sie in Bezug auf Brennstoffverbrauch, geringe Bedienung und Betriebssicherheit die besten Erfahrungen machen werden. Die von anderer Seite oft behauptete Brennstoff-Ersparnis von x-Prozent sind Reklame-Auswüchse. Dies läßt sich mit jedem anderen Dampfentwickler auch erreichen. Ich möchte auch noch empfehlen, nicht nur die Rohrleitung, sondern auch den Dampfentwickler zu isolieren. In dieser Hinsicht trifft man noch auf viel Nachlässigkeit. Gehen doch stündlich je qm Heizfläche nackter Kessel -oder Rohroberfläche etwa 2000 WE. verloren, Verluste, die um mindestens 70 v. H. durch Isolierung eingeschränkt werden könnten.

Zum Schluß soll aber noch erwähnt werden, daß der Betrieb mit Rohölmotor und Dampferzeuger ziemli chteuer kommt. Aus wirtschaftlichen Gründen ist der Dampfmaschinenbetrieb vorteilhafter, wenn der Abdampf verwertet wird. Alb. Fischer.

Die Bedrängnis der Käsereien im Memelland. Ein alter Abonnent unseres Blattes, Herr Toews in Absteinen, sendet uns folgende interessante Ausführungen: Bis vor einem Vierteljahr hatten wir durch Pflichtablieferung, Zoll und Ausfuhrgenehmigung schwer zu kämpfen. Als dieses nun behoben und das Geschäft mit Deutschland erträglich wurde, ist nun ein anderer Umstand eingetreten, der uns mit Sorge erfüllt. — Wir sind auf das Geschäft mit Deutschland an gewiesen, da wir kein anderes Absatzgebiet haben. Diese einzige Absatzmöglichkeit wird uns nun gefährdet, da hier die Litwährung eingeführt ist.

Der Lit ist der zehnte Teil eines Dollar. Infolge des Sturzes der Mark sind die Lebensmittel der Aufwärtsbewegung des Lites nicht nachgekommen. Gegenwärtig (1. 8.) kostete der Lit hier jetzt 100—150 000 ℳ. Franko Tilsit ist der Käsepreis für ein Pfund 50 000 Mark, bei Einführung der Litwährung wurde hier ein Lit Engrospreis gezahlt. Nun muß auch die Milch nach Lit und Cent bezahlt werden (1 Liter Milch 16 Cent gleich ca. 16 000 Mark). Unter diesen Umständen haben sich die meisten Betriebe gezwungen gesehen, zu schließen, ein Weiterarbeiten hat sich als ganz unmöglich erwiesen. Wir haben uns mit schwerem Herzen dazu entschließen müssen, um nicht ganz zu Grunde zu gehen. Meine Käserei besteht seit 1898, ich habe auch den Betrieb einstellen müssen. Alle Käsereien hatten ihrem Milchquantum entsprechend Schweine eingestellt und stehen nun ohne Molkereiabfälle da. — Ebenso schlecht wie es mit der Käserei steht, geht es auch mit Schweinen und Vieh.

Einige Betriebe mit einsichtsvollen Lieferanten haben sich auf einen Milchpreis von 9 Cents gleich 9000 Mark geeinigt und arbeiten weiter.

Vorderhand besteht keine Aussicht auf Besserung und Grundbedingung dafür ist, daß in Deutschland bessere Verhältnisse eintreten. Wir haben hier ebenso hart um unsere Existenz zu kämpfen, wie unsere Kollegen dort in Deutschland.

Briefkasten

Eine prompte und umfassende Beantwortung von Anfragen, welche das Molkereifach betreffen, wird nur gewährleistet, wenn dieselben direkt an einen der am Kopfe der Zeitung genannten Herren gerichtet werden, unter Beifügung von Rückporto und einem nach dem Ermessen des Fragestellers angemessenem und zeitgemäßem Honorar.

W. in K. Wenn der von Ihnen gezahlte Milchpreis durch die dortige Molkereivereinigung festgelegt ist, so können auch Sie diesen Preis unbedenklich zahlen, trotzdem er höher ist, als der Preis, welchen die dortige Genossenschaftsmolkerei auszahlt.

S. in H. Im Kleinverkauf der Molkerei können die Butterpreise durchschnittlich zirka 10 Prozent höher sein, als der jeweilige Notierungspreis, je nach Umständen etwas mehr oder etwas weniger. Einheitliche Vorschriften gibt es darüber nicht, sondern im Zweifelsfalle sind die örtlichen Preisprüfungsstellen maßgebend. Ob einer Molkerei die Großhandelserlaubnis erteilt ist oder nicht, das hat mit der Preisgestaltung der Butter nichts zu tun.

Molk. K. u. a. Der Telegrammverkehr ist heute derart überlastet, daß Telgramme häufig 24 Stunden und noch länger unterwegs bleiben, sogar später als gleichzeitig abgesandte Briefe ankommen. Deshalb ist eine vielfach gewünschte telegraphische Übermittelung der neuesten Butternotierung zwecklos.

Molk.-Gen. S. Sie sind reichlich spät zu dem Entschluß gekommen, von der Magermilchrückgabe abzugehen, da dieselbe bei Ihren Mitgliedern wegen des geringeren Milchpreises nur Unzufriedenheit hervorruft, und Käserei anzufangen. Welche Käsesorte Sie am besten herstellen, ist eine Frage, deren Beantwortung wesentlich von den Fachkenntnissen Ihres Betriebsleiters abhängt. Am einfachsten wäre die Herstellung von Quarg, in zweiter Linie kommt Backsteinkäse in Frage, dagegen dürfte Tilsiter weniger ratsam sein, soweit von hieraus zu beurteilen. Auch die Einrichtungskosten sind bei Quarg am geringsten. Rechnen Sie immerhin 1000 Goldmark, also heute mehr als eine Milliarde Papiermark. Bei Ankauf einer gebrauchten Einrichtung vielleicht etwas billiger. Soweit Sie über Käserei im unklaren sind, verweisen wir Sie auf unsere Käsereibücher über jede der genannten Sorten. Preis heute je 30 000 ℳ.

Marktberichte siehe Seite 1379

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
500 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich

Fachmann
37 J. alt, 22 Jahre im Fach, verheiratet, längere Jahre in leitender Stellung, gute Erfahrung in allen Zweigen sow. Buchführung, Abrechnungswesen usw., firm in Herstellung von Tilsiter- und Harz-Käse, in Schweinemast gute Erfahrung, sucht selbständ. Stellung gleich welcher Art, auch als Gutsmeier, zum belieb. Antritt. Geg. gleich. Ang. u. **Harz 1813** an diese Zeitung.

Tücht., strebs. Fachmann, 22 J. a., in all. Teil. d. Molkerei, sow. Kess., Masch., Butterei, Käserei u. Milchuntersuch., auch mit sämtl. Abrechn.-Wesen, techn. u. kaufm. Buchführg. vertr., der auf Dauerstellg. reflekt., sucht zum 1. 9. 23 als Obermeier, 1. Gehilfe Stelle od. sonst. Vertr.-Post. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Noch in ungekünd. Stellung. Frdl. Angebote sind unter **1772** an diese Zeitung zu richten.

Zu sofort oder später suche für durchaus strebsamen, älteren (2040
Fachmann
welcher meinen Vollbetrieb fast 2 Jahre selbständ. geleitet hat, pass. Stellung als Verwalter, 1. Käser od. sonst. Vertr.-Posten.
W. Raabe, Buddern, Ostpr.
Angebote nebst Gehaltsang. bitte direkt zu richten an
Paul Kohler
Heiligenthal, Ostpr.

Lediger Molkerei-Fachmann, 32 Jahre alt, sucht, gest. auf sehr gute Zeugn. u. Empfehl., z. 1. bezw. 15. 9. Dauerstellg. Selbig. befindet sich in ungek. Stellg. und ist vertr. mit sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten u. bes. auch gute Kenntn. in d. Herstellg. u. Behandl. von Tils., □- u. Limburg. Käserei. Geg. Mecklbg., Pomm. od. Brandenburg bevorzugt. Gefl. Angeb. mit Geh.-Ang. sind zu richten u. **O. 2091** an diese Zeitung.

Kaufmännischer Beamter
21 Jahre alt, mit Kenntnissen der amerikanischen Buchführung, mit Verteilungs-Kartothek, Kassenwes., Stenographie u. Maschinenschreib., derzeit noch in einer Käserei im Kontor, sucht Stelle. Gefl. Angeb. erbeten unter **Strebsam 2116** an d. Zeitung.

Molk.-Fachm., 38 J. alt, evangel., in gut. Vermög.-Verhältniss., seit mehreren Jahr. in österr. Großbetr. als Betriebsleiter tätig, sucht **Ehe** mit netten, gebild., geschäftstüchtig. Fräulein, welches ihm Übernahme einer gut. Molk. ermöglicht, eventl. Einheirat. Gefl. Zuschriften unter **Germania Nr. 2095** an diese Zeitg. erbeten.

Strebs. Fachmannssohn, 22 Jahre alt, sucht zum 15. 8. 23
Vertrauensstellung
in größerer Käserei. Ders. ist vertr. mit Allgäuer Weichkäse jed. Art, sowie Camembert- u. Dessertkäserei. Gute Zeugn. u. Empfehl. zu Dienst. und Garantie für gute Ware. W. Angebote unter **2135** an ds. Ztg.

Tücht. Molkereifachmann
31 J. alt, verheirat., 1 Kind, Leiter ein. städt. Molkerei, sucht weg. Stillegung des Betriebes anderweitig Verwalter-, Obermeier- od. sonstig. Vertr.-Posten. Suchend. bes. gute Kenntnisse im Masch.-Wesen, Butt., u. Käs., auch gut im Umgang mit den Lieferanten bewandert. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angebote unter **2167** an diese Zeitung.

Besonderer Umstände halber such. wir für unseren ledigen (2120
Molkereiverwalter
den wir bestens empfehlen können, anderweitig Stellung od. ähnlichen Posten.
Molkerei-Genoss. Memel.

Ält., tücht. Gehilfe, vertr. mit all. i. Fach vorkomm. Arbeit., wie Kess., Maschin., Motor u. elektr., Eismaschine, Butterei u. Käs., spez. Limburg. Harz- u. Romadurkäse, Schrotmühle, Schweinemast u. -Zucht, s., gest. auf gute Zeugn., 1. Gehilfen-, Obermeier- u. sonst. Vertr.-Posten, auch als alleiniger Gehilfe. Such. hat in städt. wie ländl. Betrieb. gearbeitet. Gefl. Angebote unt. **2168** an diese Zeitung.

Strebsamer, solider Gehilfe
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später Dauerstell. Selb. ist vertr. mit sämtl. Facharbeit., besitzt gute Kenntnisse in der Käserei und Kontor, ist guter Pferdepfleg., übernimmt auch Schweinemast und scheut vor kein. Arb. zurück. Herren (gleich welcher Gegend) denen an einer tüchtigen Kraft gelegen ist, werden gebeten, Angebote und Gehaltsangaben einzusenden. (2180
Fritz Rahmlow
Bütow in Pommern.

Jg., tüchtiger Gehilfe, mit allen Facharbeit., sowie Käs. vertr., sucht zum 1. 9. od. früher Stellg. Angeb. erbittet (2173
Bruno Benzke, Dolgen
Krs. Dramburg, Pommern.

Junger Gehilfe
22 Jahre, sucht zum baldigen Antritt Stellung. Selbiger ist vertr. mit sämtl. Arbeiten des Faches, sowie Kessel, Masch., Kühl- u. elektr. Lichtanlage, Butterei u. Käserei. Stellg., wo sich Gelegenheit bietet zur Vervollkommnung in schriftlich. Arbeiten bevorzugt. Gute Zeugn. vorhd., evtl. auch persönl. Vorstellg. **Alwin Wohlgehagen,** z. Zt. **Altona-Ottensen,** Kl. Brunnenstr. 4 p. (2166

Jg. Molk.-Gehilfe, 20 J. alt, im 6. Berufsjahre, sucht zum 1. Septbr. oder einige Tage später in größ. od. mittl. Betriebe dauernde Stellung. Hannover od. Oldbg. bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Werte Angebote erbittet (2164
Egon Pintschovius, Molk.-Geh.
Molkerei-Genossenschaft Törpin
Pommern.

Kräft. Gehilfe, 25 Jahre alt, mit allen Arbeit. bestens vertr., desgl. mit □- u. Quargkäs., s. sof. Dauerstellung. **Erich Bemme, Mügeln,** Bezirk Leipzig. (2162

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Gehilfe
26 Jahre alt, mit allen Arbeiten gut vertraut, die Interessen d. Betrieb. wahrnehmend, sucht bei Maschinen oder in Käserei oder sonstig. Posten. Gegend gleich. Angeb. erb.
Richard Fiebig
Siegendorf, Post Arnsdorf
bei Liegnitz.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Junger, tüchtiger, kräftiger (2150
Molkereigehilfe
20 Jahre alt, mit 3 jähriger Lehrzeit, 3½ Jahre im Fach, mit flotter Handschrift, sicher. Rechner, sucht zu sofort Stelle. Erfahrung in Tilsiter u. etwas Erfahrung in Camembert vorhand. Gute Zeugn. Gefl. Angebote erbeten an Karl Schröder, Hamburg 22, Humboldtstr. 66, H. 2.

Tücht. Molk.-Gehilfe, 26 J. alt, s. zu sofort oder 15. August Stell. Selbiger ist mit Butt., Käs., sow. Kess. u. Maschin. gut vertr. u. besitzt gute Zeugnisse. Auch Vertr.-Posten recht angenehm. Angeb. erb. (2092
Willy Zimmer in Kluis
bei Gingst Insel Rügen.

Erfahrener Gehilfe

21 Jahre alt, vertraut mit Kessel, Maschinen, Kühlanlage, Butterei, sowie allen sonstigen Molkereiarbeiten, sucht zum 1. September oder früher Stellung.

Erich Gehrle, bei H. Schramm, Hamburg 23
Jungmannstr. 11, I. (2157

Vertrauensstellung
[Be]teiligung mit 150 Mille od. Ein[hei]rat wünscht strebs. Molk.-Fachm., [...]sm. gebild., led., 40 J. alt, kath., [Er]fahrung in Käserei, städt. Milch[ver]sorg. u. Nebenbetrieben, durch 1. [Ze]ugnisse nachweisbar. Gefl. An[ge]bote unter H. 2202 an ds. Zeitg.

[J]g., ehrl. u. fleißiger Gehilfe, 20 [Ja]hre a., mit sämtl. ins Fach schlag. [Ar]beit. gut vertr., sucht z. 20. Aug. [ode]r 1. September Stellung. Werte [An]gebote nebst Gehaltsangabe erb.
Molk.-Gehilfe Paul Lehmann
Groß-Leuthen
Krs. Lübben, N.-L. (2149

Jg., strebs. Molkereigehilfe
[2]2 J. alt, mit all. Facharbeit. aufs [be]ste vertr., sucht zum 1. September [an]derweitig dauernde Stellg. An[na]hme, Kontor u. Butterei bevor[zu]gt. Gegend gleich. Werte Ange[bot]e erbittet (2143
Paul Paß, Molkereigehilfe
Molkerei-Genossenschaft Pyritz
Pommern.

Tüchtiger, verheirateter

[M]olk.-Gehilfe

[su]cht Stellung als 1. Gehilfe oder [selbstän]dige Vertrauensstellung. Sel[bige]r ist bewandert mit allen Ar[bei]ten des Faches, wie Milchan[na]hme, Verkauf, Untersuchung, But[ter]ei, Kessel mit Maschine, Weich[- u.] Hartkäserei, Limburger, Roma[du]r, Camembert, Harzkäse, sowie [ih]m in der technischen u. kaufmän[nis]chen Buchführung, auch vertraut [mi]t Schweinemast. Gute Zeugnisse [ste]hen zur Verfügung. Werte An[ge]bote erb. mit Gehaltsangaben
Adolf Kiesel
Molkerei Geestemünde
E. G. m. u. H.

Flotter 22 jähriger

Gehilfe

[sic]herer Rechner, gute Handschrift, [de]r jedem Betrieb vorstehen kann, [un]d die Interessen des Chefs ge[wi]ssenhaft vertritt, sucht baldigst [Da]uerstellung in modernem Betrieb

Lege Wert:

auf zeitgemäßes Gehalt;

Beschäftigung im Kontor;

Gelegenheit zur Ausbildung in d. Käserei (Holl. oder Tilsiter)

[T]adellose Zeugnisse zu Diensten. [A]ngebote erbittet (2128
Willi Riemer
Molk.-Gen. Imgenbroich, Eifel
Bezirk Aachen.

Tücht., zuverl., 19 J. alter **Ge[hi]lfe**, sucht, gestützt auf gute Zeugn., [zu]m 1. Sept. anderweitig Stellung. [Su]chender ist mit sämtlichen ins [F]ach schlag. Arbeiten best. vertraut. [K]enntnisse in der Käserei (Limbur[ge]r, Tilsiter, sowie in der Quargbe[re]itung vorhanden. Um gefl. An[ge]bote bittet der **Molk.-Geh. Adolf [K]ahn, Molkerei Gestenseth,** Geeste[m]ünde. (2208

Tüchtiger Fachmann
mit langjähr. guten Zeugnissen als Verwalter klein. Betriebe, led., von Jugend auf beim Fach, mit städt. u. ländl. Verhältn. vertr., sucht dauernde Stellung gleich welcher Art z. beliebigen Antritt. Angebote unt. **2206** an diese Zeitung.

Molkereifachmann
26 Jahre alt, sucht zu sofort oder 1. Septemb. Stellg. als Verwalt., Ob.-Meier oder sonst. Vertr.-Stellung, auch nach Holland. Selbiger ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeit. best. vertraut. Gute Zeugnisse steh. zur Verfüg. Angeb. erb. **W. Peter, Dähre,** Krs. Salzwedel. (2190

Tücht., strebs., solider

Gehilfe

29 Jahre alt, sucht zu sofort oder etwas später Stelle oder als Teilhaber in einer Harzkäserei in der Nähe Berlin. Suchender ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Werte Angebote sind zu richten unt. 2138 an diese Zeitung.

Molkereigehilfe, 20 J. alt, jetzt außer Stellg., Flüchtling aus Pol., möchte gern wieder ins Fach eintreten um sich weiter auszubilden. Mit Maschin., Kessel u. verschieden. Käsesorten ist er vertraut. Dauerstellg. 8 Tage Kündigung. Werte Angebote mit Gehaltsangaben an
Carl Kostecke, Teißen, Fabrikstr. 3
bei Zeitz in Sachsen.

Suche zu sofort oder 15. 8. für meinen (2196
Gehilfen
21 Jahre alt, Stellung. Selbig. ist wegen **Verkaufs** hies. Meierei stellungslos geworden. Ich kann ihn jedermann empfehlen als tüchtigen, soliden Arbeiter. Angebote mit Gehaltsangabe an
Meierei-Inspektor **Taupadel**
Meierei Friedrichskoog
Krs. Süderdithmarschen.

Junger Gehilfe
sucht z. 15. August Stellg. Selb. ist vertr. mit Kess. u. Masch., Butterei, sowie Milchannahme u. Untersuch., am liebst. in größ. Betriebe, wo ihm Gelegenheit gebot. wird, sich in der Käs. weit. auszubild. Gefl. Angeb. bitte baldigst zu richten an (1873
Paul Krüger, z. Zt. Steinitten
Post Laptau bei Königsberg.

In Margarinefabrik sucht junger, **kräftiger Gehilfe,** 21 J. alt, Dauerstellung. Selbig. war schon in ein. Margarinefabrik beschäftigt und ist an sauberes und flottes Arbeit. gewöhnt. Gute Zeugnisse vorhanden. Gegend gleich. Angeb. erb. **Johs. Mohr, Hamborn a. Rhein,** Matenastraße Nr. 9. (1662

Jg. Gehilfe, 19½ Jahre alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 1. Sept. oder einige Tage früher Stellg. Suchender besitzt Kenntn. in der Führ. von Kess. u. Maschin., sowie Kühlanlage u. Weichkäs. Hannover bevorzugt. Frdl. Angeb. erb. (2191
Reinhold Heise, Zentralmolkerei Tennstedt i. Thür.

Tücht., strebsamer Gehilfe
21 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Sept. oder etwas später Stellung. Selbiger ist mit Kessel, Maschine, Kühlmasch. bestens vertr. und in der Butterei u. Weichkäserei erfahren. Angeb. u. **Hannover 2189** an diese Zeitung.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Tüchtiger Aufkäufer

für **Butter, Käse und Eier** gesucht. In Molkereien nachweislich gut eingeführte Herren bevorzugt. Angebote mit Bedingungen und Referenzen erbittet (1913
Richard Lässig, Buttergroßhandlung, **Oberfrohna** i. Sachsen
Fernruf 54.

Welche Molkerei liefert noch wöchentlich laufend

8 bis 10 Faß Ia Molkereibutter

gegen sofortige Kasse? (1455

Ewald Claßen, Köln

Antwerpenerstr. 40. Telefon: Rheinland 9275.

Rudolf Franke, Köln
Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Reonstr. 67** Gegr. 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
Eierverwertungs-Genossenschaften.

Märkische Käserei G. m. b. H.

Berlin N. 39, Müllerstraße 13
Fernsprecher: Moabit 8813
Station: Stettiner Bahnhof (8721
sucht regelmäßige Lieferungen von einwandfreiem trockenen **Quarg** zu besten Tagespreisen. Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch.

Quarg

kauft ständig jeden Posten zu wirklich höchsten Preisen gegen sofortige Kasse. Versandtonnen werden gestellt

Wohlauer Dampfkäsefabrik
E. Langer
Fernruf 259 Wohlau i. Schles. Fernruf 259

Wir suchen mit Molkereien, die (4329

Backsteinkäse

herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.

Mann & Friedeborn, Hildesheim

Junger, kräftiger (2213
Molkereigehilfe
20 Jahre alt, vertr. mit all. Facharbeiten, der sich vor keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. Sept. Dauerstellung. Angeb. erb.
E. Lübcke, Molkereigehilfe
Putbus auf Rügen
Vorpommern.

Tücht. Molk.-Gehilfe
sucht zum 1. September Stell. Selb. ist erfahren in Butterei, Käserei, sowie □-, Camembert, Romadur- und Kümmelkäserei. Angebote an (2208
Kurt Stöber
Wahlstatt, Bez. Liegnitz.

Gehilfe, 20 Jahre alt, der in hies. Stellg. über 1 Jahr tätig ist, u. sich veränd. möchte, sucht zum 1. od. 15. September Stellg. Selb. ist vertr. mit allen Facharbeiten, auch Kühl- u. Lichtanlag. Außerdem ist er firm in verschied. Sorten Käse, wie Limburg., Harzer, (Thür. Stang.), Gervais u. Tilsit. Etw. Kontorarb. erwünscht, jed. nicht Bedingung. Gefällige Angebote sind zu richt. unter **Westfalen 2081** an ds. Zeitung.

Gehilfe
18 Jahre alt, sucht gute Stellg. zur weit. Ausbildung und gründlichen Ausbildung im Kontor. Gefl. Angebote erb. unter **P. P. 2126** an ds. Zeitung.

Tücht., strebs., solider Molkereigehilfe, 21 Jahre alt, sucht zu sof. od. 15. April Stellg. Suchender ist mit allen Facharbeit. vertr. und ist firm in □- und Hartkäserei und an selbständ. Arbeit. gewöhnt. Gefällige Angebote erbittet (2113
Molk.-Geh. Friedr. Langhorst
Tichelwart
Post Bunde, Ostfriesland.

Gehilfe, 23 Jahre alt, sucht zum 1. Sept. oder einige Tage spät. anderweit. Stellg. Selbiger ist vertr. mit sämtl. Facharbeit, guter Rechn. u. flotte Handschrift. Molk.-Schule absolviert. Ang. erb. **Georg Knepel, Molkerei Barßel** i. Oldbg. (2110

Solid., strebs. Molk.-Gehilfe
22 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Aug. Dauerstell. Selbiger ist mit allen Facharb. aufs beste vertr. u. war in städt. wie auch ländl. Betrieb. tätig gewes. Gegend gleich. Werte Angeb. erb. (2103
Alfred Seitz
Römhild i. Thür.

Stellungsgesuch. Jg., kräft. Molk.-Gehilfe, 5 J. im Fach, vertraut mit sämtl. Molk.-Arbeit., sehr gute Erfahr. in Hart- u. Weichkäs., sowie elektr. Lichtanl. u. Müll., kein Std-Zähler, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum beliebig. Antritt Stellg., wo Möglichkeit geboten wird, sich weit. im Kontor auszubild. Süddeutschland, Schles. bevorz. Um frdl. Zuschrift. m. Geh.-Ang. u. Pfd. Butterwährung bittet **Willy Kook, Dampfmeierei Sparrieshoop**, Holst. (1745

Strebs., tüchtiger, an selbaständig. Arbeiten gewöhnter
Gehilfe
22 Jahre alt, mit sämtl. Molkereiarbeiten bestens vertr., firm in Tilsiter- u. Camembert-Käserei, d. auch Garantie für goldgelben Harzerkäse leistet, in Kontorarbeiten gut bewandert, sowie flotte Handschrift, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. September Dauerstellung als 1. Gehilfe oder sonstig. Vertrauenspost. Werte Angebote m. Gehaltsangabe sind unter **2027** an ds. **Ztg. zu richt.**

Älterer, tüchtiger, strebsamer
Gehilfe
in Butterei u. Herstell. div. Sorten Käse aufs beste vertr., sowie im Maschin.-Wesen gut bewand., sucht zu sofort Stellg. Angeb. mit Geh.-Angabe erb. (2102
Fritz Schewe, Niederembt, Kr. Bergheim, Bezirk Köln a. Rhein
bei Herrn Broich.

Tücht., evangel. Gehilfe, 23 J. a., sucht zum 1. 9. od. 15. 9. Dauerstell., am liebsten als alleiniger in Landbetrieb. Suchend. ist mit all. ins Fach schlagend. Arbeiten aufs beste vertr. u. würde auch gern im Neb.-Betrieb wie Mühle, Kunstdüngerhandlg., Schweinezucht mit helfen. Würde auch eine Milchtour mit übernehmen. Angeb. m. Geh.-Ang. unt. **Dauerstellg. 2115** an ds. Ztg.

Jg., tücht. Gehilfe, best. vertr. mit all. Masch., a. Kühlmasch., sow. mit Butt., Käs. u. Kont.-Arb., s. Stelle z. belieb. Antr. Geg. gl. W. Ang. erb **Hugo Milz, Molk.-Gen. Ostseebad Stolpmünde.** (2014

Jg. Molk.-Gehilfe, 21 J. alt, vertraut mit all. Facharb., in Herstellg. v. Harzer, Brie, Romadur, Camembert, □- u. Quargkäs. firm, sow. m. den maschin. Anlagen in Molk. und Käsefabrik vertr., s. z. belieb. Antr. Stellg. Frdl. Angeb. unt. **2058** an diese Zeitung.

Durchaus tücht., zuverl., ehrl., **sol. Gehilfe**, Anf. 20er, in ungek. Stelle, s. zu bald od. spät. Stelle. Such. ist m. Masch. u. Kesselbed., Butt., Käs. u. Kont.-Arb. gut vertr. Selb. bes. gute Handschr., ist sicherer Rechn. u. führt a. etwaige Reparat. gewissenh. aus. Gegend gleich. Die Herren Chefs, denen an einer dauernden Kraft gelegen ist, belieben Angebote einzusenden unter **Nr. 1992** an diese Zeitung.

Junger, tücht., 18jährig. **Gehilfe** sucht für sofort Stellung. Angebote erb. u. **2217** an diese Zeitung.

Strebs. Gehilfe, 23 J., der über gute Kenntn. in Betriebs- u. Kontorarb. verfügt, sow. sämtl. Weich- u. Harzkäse in Ia Ware herstellt, s. für sof. evtl. spät. geeignet. Posten. Beste Zeugn. u. Empfehl. Zuschrift. erbeten unter **Thüringen 2227** an diese Zeitung.

Jg., tücht. Gehilfe, 20 J. alt, der mit all. Facharbeit. vertr. ist u. sich sonst vor keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. 9. oder 15. 9. dauernde Stellung. Angeb. erb. an **Fritz Hofestädt, Barßel** i. Oldbg., Langestraße Nr. 216. (2222

Jg. Molkereigehilfe
20 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder zum 1. Sept. Stellung. Städt. Betrieb wird bevorzugt. Angeb. erb. (2224
W. Rahn, Meiereigehilfe
Nienkattbek bei Rendsburg.

Tücht., ehrl. Weichkäser
sucht sofort Stellung in einem größ. Betrieb oder als alleiniger auf kleinere Milch. Suchender ist 21 J. a., und hat den vierteljähr. Lehrkurs an der Lehr- und Forschungsanstalt in Wangen i. Allgäu besucht, sowie die Meisterprüfung abgelegt. Bin in Herstellung von □-Käse, Stang.-Käse, Romadur, Delikateßkäse und Tilsiter bestens vertraut. Ang. erb.
Karl Keppeler (2221
Milchw. Lehr- u. Forschungsanstalt Wangen im Allgäu.

Harzkäser, im 21. Lebensjahre, der eine feine goldgelbe Versand- und marktfähige Ware herstellt und sich noch in ungek. Stell. befind., sucht, da er sich veränd. möchte, zum bel. Antritt Dauerstellg. Er kann den Chef vertret., Personal vorsteh. und ist in jeder Hinsicht zuverl. Solche Herren Fabrikanten, die auf eine wirklich zuverläss. Kraft reflektier., woll. Angebote mit Geh.-Angabe in Naturalien u. Antrittstermin an **R. Friese, Harzkäs., Stötzen** i. Th. send.

Suche für ehrl., fleißig., kathol., 24 Jahre alten **Weichkäser**, Württemberger, in Wangen Käserprüfg. recht gut bestanden, für welchen garantiere, (bes. in Limburger., Romadur), sof. Stellg. **Wilh. Schober**, Käs.-Bes., **Grafeld**, Post Berge, Ha.

Stellen-Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
1000 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

Tausch!
Betriebsleiter in ungekündigter Stellung in ein. modern eingericht. 3000 Liter Molkerei auf dem Lande, möchte mit Kollegen in ähnlicher Stellung **tauschen.** Städt. Betrieb bevorzugt, jedoch keineswegs Bedingung. Angeb. erb. unter **B. R. 2084** an diese Zeitung.

Suche zum 1. bezw. 15. September d. Js. für die Molk.-Gen. u. ländl. Spar- u. Darlehnskasse Schafstädt, Krs. Merseburg, einen jg., arbeitsfreudigen, ledig. Molk.-Fachm. als
Buchhalter.
Betriebsarbeiten kommen nicht in Frage. Unbedingt zuverläss. junge Leute, sicher u. gewandt im Rechnen und im Verkehr mit der Kundschaft, bitte ich, sich unter Beifügung des Lebenslaufes und Zeugnisabschrift. zu dieser Vertrauensstellg. zu meld. Gehalt mindestens Tarif bei freier Station. Stenographen u. Masch.-Schreiber erhalten den Vorzug.
Direktor Ehlers, Molk.-Genoss.
Schafstädt, Krs. Merseburg.

Dringend!
Suche für sofort jungen, kräftigen
Gehilfen
dem an Dauerstellung gelegen ist. Gehalt über Tarif. Eilangeb. erb.
A. Nicolaus
Molkerei Dedeleben.

Sofort gesucht wird ein (2101
Gehilfe
im Alter von 17—20 Jahren, für Kessel und Maschinen gegen hohes Gehalt bei freier Station.
Molkerei-Ges. Herkenrath
Millingen, Krs. Moers.

Suche einen fleißigen, ehrlichen, ordnungslieb., evgl. **Gehilfen.** Ders. soll eine kl. Landmolkerei selbständ. führen. Quark wird zu Harzkäse mit Käsemaschine verarbeit. Kleine Milchtour ist zu fahren. Es wollen sich nur solche Leute meld., die dem Posten richtig vorstehen können. Stellg. dauernd. Angeb. nebst Gehaltsforderung an **Molk. Mertendorf,** Bezirk Halle. (2112

Für unsere Buchhaltung, speziell für die Expedition suchen wir zu Ende dieses resp. Anfang kommend. Monats gewandten (2152
Buchhalter resp. Buchhalterin.
Zeugnisabschriften unter Beifügung von Referenzen werden umgehend erbeten.
Molkerei-Genossenschaft Gollnow.

Zum 15. d. Mts. kann ein jung.,
tüchtiger Gehilfe
eintreten. Angebote mit Gehaltsansprüchen an (2025
Vereinigte Milchwerke
Schönbruch, Krs. Friedland, Ostpr.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen sauberen und umsichtigen
Gehilfen
welch. auch bei der Abrechnung mit helfen muß. Gehalt nach Tarif. Gefl. Angebote erbittet (2099
Molkerei-Genossenschaft
Ostseebad Stolpmünde.

Suche für ländl. Molkerei zum 1. September einen wirklich erfahren.,
älteren Gehilfen
der durchaus ehrlich, gewissenhaft u. an strenge Ordnung gewöhnt ist. Derselbe muß erstklassige Butter u. Tilsiter Halbfettkäse herstellen und die Fähigkeit dazu durch beglaub. Zeugnisse nachweisen können, sowie auch Reparaturen ausführen. Es wollen sich nur wirkl. tüchtige Leute melden, die den Betrieb jederzeit nach altem fachmännischen Brauch in Ordnung halten. Gehalt über Tarif. (2125
Molk. Boekzetelerfehn, Ostfriesld.
Besitzer: **P. Kolmorgen.**

Zum baldig. Eintritt suche einen jungen, zuverlässigen (2067
Molkereigehilfen
der schon in Käserei tätig gewes. ist.
B. Schröter, Harnau
bei Gr. Plauth, Westpr.

1 Reisevertreter und 1 Reise-Monteur
werden von gut eingeführter Spezialfirma der Molkereimaschinen- und Bedarfsartikel-Branche zum 1. Januar 1924 oder auch früher für Pommern, Mecklenburg und Grenzmark gesucht. Hohes Gehalt und Vertrauensspesen, evtl. auch Umsatzvergütung werden gezahlt. Verlangt wird zielbewußtes, gewissenhaftes Arbeiten. Herren, die in den obigen Gebieten bereits gereist haben, erhalten den Vorzug. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften usw. unter 1783 an diese Zeitung.

Wir suchen zu baldigem Antritt einen tücht.
Gehilfen od. auch Käser
der bewandert ist in Tilsiter-, Romadur- und Camembertkäserei sowie Lagerbehandlung. Bei guten Leistungen neben Tarif Extravergütungen nach Vereinbarung. (2176
Molkerei-Genossenschaft Greifswald
E. G. m. u. H.

Gutsmeierin.
Zu sofort evtl. 1. 9. 1923 ältere, erfahrene, selbständ. Meierin die ff. Butter und Tils. Käse herstellt, ges. Angebote mit Zeugnisabschrift. und Gehaltsforderung erbeten (2108
Rittergutsbesitzer Gutzeit
Gr. Gnie bei Kl. Gnie.

Suche sofort (2123
jungen Gehilfen.
Selbiger muß einen einwandfreien Harzkäse herstellen können. Angeb. erbittet
Gebr. Bank, Käsefabrik
Liebenau, Neumark.

Ein tüchtiger, ehrlicher (1858
Gehilfe
der eine Milchtour abwechs. fährt, findet zum 1. September Stellung. Zeugnisabschriften mit Gehaltsforderung erbittet
Molk.-Gen. Peitschendorf, Ostpr.

Suche zu sofort oder später einen jungen, tüchtigen (2117
Gehilfen
für Kessel, Maschinen und Käserei und alle im Betrieb vorkommende Arbeiten. Gehalt nach Tarif, wenn tüchtig mehr. Reisekosten werden nach 3 monatlichem Hiersein vergüt. Angebote erbittet
Molkerei Riesel bei Brakel
Krs. Höxter i. Wfl.

Suche zu sofort oder 15. 8. einen tüchtigen, zuverlässigen (2006
Gehilfen
der mit □- und Tils.-Käserei gut vertraut ist u. mich während mein. Abwesenheit vertreten kann bei Familienanschluß. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Geh.-Forderung sind zu richten an
Dampfmolkerei Giesen
Kreis Oletzko, Ostpreußen.

Suche zum 20. August, auch einige Tage früher einen tüchtigen, soliden und zuverlässigen (2005
Gehilfen.
Ders. muß mit Tils. Käserei u. mit Schweinemast gut bewand. sein und darf sich vor keiner Arbeit scheuen. Desgleichen einen
jungen Gehilfen
für sämtliche vorkommenden Arbeiten. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet
J. Rickert
Mallwischken, Ostpreußen.

Weg. Erkrankung gesucht ein jüngerer, gut empfohlener (2004
Gehilfe
für Betrieb u. Kontor. Einen ebensolchen für Betrieb, Käserei u. sonstige Arbeiten.
Centralmolk. Plathe i. Pommern
e. G. m. b. H.

Dauerstellung!
Gehilfe, arbeitsam und solide, der sich jeder vorkommend. Arbeit gern unterzieht und morgens eine kleine Milchtour fährt (1 Klm.) in angen. Dauerstellg. zum 15. August od. etw. später gesucht. Hohes Gehalt nach Butterpreis berechnet, zugesichert.
Molkerei Watenstedt
Kreis Helmstedt.

Suche zum 15. 8. einen älteren,
ehrlichen Gehilfen
welcher während meiner öfter. Abwesenheit den Betrieb zuverlässig führen kann, sowie kleinere Reparaturen selbst ausführ. kann, in der □- und Limburger-Käserei firm ist. Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften erbittet (1963
G. Braun
Dampfmolkerei Ohlau.

Suche zum 15. August einen jung., ordentlichen, zuverlässigen, soliden
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Sicheres Rechnen erforderlich, da eine größ. Spar- u. Darlehnskasse mit verwaltet wird. Gehalt nach Tarif und darüber. (1960
Molk.-Genoss. Eversdorf
Fernsprecher Salzwedel 552.
Ew. Lange.

Suche zum 15. August einen tücht.
Gehilfen
der auch guter Käser sein muß. Ebenfalls eine (1965
Meierin
für Betrieb und Haushalt.
Lehmkuhl, Verwalter
Neustadt in Holstein.

Gehilfe
zu sofort oder später für Camemb.-Käserei gesucht. Gehalt n. Tarif. Angebote erbittet (1959
Centralmolk. Tennstedt i. Thür.

Suche zum 1. September 1923 ein. jungen, fleißigen (1889
Gehilfen
der auch mit Pferden umzugehen versteht, da eine kleine Milchtour und etwas Landwirtschaft mit zu besorgen ist. Gehalt den heutigen Zeiten angepaßt.
Dampf-Molk. Straßgräbchen i. Sa.
Inh.: **Paul Thorenz.**

Ein tüchtiger, solider (1946
Molkereigehilfe
findet zum 15. d. Mts. gute leichte Stellung als Heizer u. für Betrieb. Selbiger muß mit eig. elektr. Lichtanlage gut vertraut sein. Gehalt n. Tarif und freie Station.
Zobtener Molkerei, e. G. m. b. H.
Zobten am Berge, Bez. Breslau.

Zum 15. August oder später jung.,
tüchtiger Gehilfe
der sich in Weichkäserei ausbilden kann, für alle vorkommend. Arbeit. gesucht. Gehalt nach Tarif od. Übereinkunft. (1984
Molk. u. Weichkäs. Sievershausen
Stat. Hämelerwald, Krs. Burgdorf.

Suche zum 1. September ev. auch früher einen jungen, tüchtigen
Gehilfen
Nachmittags Kontorarbeit. Gehalt nach Tarif. (2065
R. Kliege, Molkerei Lohne
Krs. Soest in Westfalen.

Suchen zu sofort oder etwas später einen jungen, tüchtigen ehrlichen (2066
Gehilfen
welcher mit allen vorkommend. Molk.-Arbeiten vollständ. vertraut sein muß.
Desgleichen suchen wir eine tüchtige, ehrliche
Meierin
ebenfalls für Betrieb. Auskömmliches Gehalt, sowie gute Behandlung und Verpflegung wird zugesichert. Meld. mit Zeugnisabschriften erbittet
Centr.-Molk. Gebstedt, Thür.
Station Tromsdorf.

Molkereigehilfe
ehrlich u. zuverlässig, bei guter Bezahlung zum 1. September gesucht.
Central-Molkerei Dülken, Rhnld.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jungen (2131
Molkereigehilfen
für Betrieb u. Kontor.
Milchverwert.-Genossensch. Elten
G. m. u. H. zu Elten.

Gesucht zum baldigen Antritt ein durchaus tüchtiger **Gehilfe** für größeren Vollbetrieb in Dauerstellung. Gehalt nach Tarif. Zeugnisabschr. erbittet (2160
J. Hammer
Meierei Petersdorf, Fehmarn.

Suchen zum 1. September oder früher einen tüchtigen (2035
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Bedingung ist sicheres flottes Rechnen u. gute Handschrift. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Zeugnisabschrift. u. Empfehlungen erb.
Molkerei Hollenstedt
Bezirk Hamburg.
Fernruf Hollenstedt Nr. 10.

Suche sofort jungen Gehilfen
für Kessel, Maschinen und Käserei. Solcher, welcher sich nicht scheut, m. Holzabfällen zu heizen, bevorzugt. Gehalt über Tarif. Stellung dauernd. (2142
Max Gieger, Dampfmolkerei Hepstedt, Krs. Zeven.

Suchen zum 1. September einen jungen, anständigen, tüchtigen und ehrlichen (2146
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt n. Tarif, bei guter Leistung entsprech. mehr. Gehilfen mit guter Handschr. ist Gelegenheit geboten, sich in technischer Buchführuung auszubilden. Gehilfen, welche von Kollegen empfohlen werden, erhalten den Vorzug. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften an
Molkerei Altenstadt, Hessen.
Hoppe.

Suche zu sofort einen tüchtigen
Gehilfen
für alle vorkommenden Molkereiarbeiten. Es wollen sich nur solche melden, die wirklich an sauberes Arbeiten gewöhnt sind. Stellung angenehm und dauernd. Gehalt n. Tarif. (2165
Molkerei Hohenkirchen, Mecklbg.
H. Wrieden.

Suche zum sofortigen Antritt jungen, kräftigen (2177
Gehilfen
für Käserei und alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Oldenburg. Tarif.
Molkerei Altgarmssiel
bei Jever i. Oldbg.

Suche zu sofort oder später, da m. junger Mann am 1. Sept. eine and. Position annimmt, einen tüchtigen, ehrlichen (2178
ersten Gehilfen
f. Butterei, Tilf. Käserei, Schweinemast u. alle vorkommenden Arbeiten. Es wollen sich nur junge Leute melden, die Lust und Liebe zum Fach haben und mich in meiner Abwesenheit vertreten können. Auch ein
Lehrling
findet freundliche Aufnahme.
Dampfmolkerei Schillupönen
Post Milluhnen, Krs. Stallupönen (Ostpreußen).
Fritz Otto.

Wir suchen z. sofortigen Antritt jungen, zuverlässigen (2183
Gehilfen.
Milchverwert.-Genossensch. Wolgast e. G. m. u. H. in Wolgast, Pom.

Junger Molkereigehilfe
der sich vor keiner Arbeit scheut, zur weiteren Ausbildung, sowie ein
Lehrling
zum 1. Sept. gesucht. Bewerbungen mit Zeugnissen und Gehaltsforderung an (2195
Gräfl. Molkerei Dönhoffstädt, Ostpr.
Magdalinski.

Suchen zu sofort einen gewissenhaften, arbeitswilligen (2192
Gehilfen.
Gehalt nach Hannov. Tarif. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet
Molkerei-Genossenschaft Drüber
Krs. Einbeck.

Selbständ., tücht. Gehilfe
nicht unter 23 Jahren, mit allen Arbeiten, auch Käserei, bestens vertr., zum 1. September oder auch früher für Molkerei in mitteldeutschem Industriebezirk gesucht. Gefl. Bewerbungen mit ausführlichen Zeugnisabschriften unter **Nr. 2201** an ds. Zeitung erbeten.

Gesucht wird zu sofort (2137
junger Mann
für Kontor u. Milchannahme. Ders. muß bilanzsicher sein und vor allem ehrlich. Junge Leute, die schon die Buchführung einer Spar- und Darlehnskasse geführt haben, erhalten den Vorzug.
Molkerei-Gen. Collinghorst
(Ostfriesland).

Zu bald wird ein (2186
Molkereilehrling
nicht unter 16 Jahren gesucht bei gründlicher Ausbildung u. Taschengeld je nach Verhältnissen.
Molkerei Kallies
Krs. Dramburg i. Pom.

Wir suchen zum 1. September ein.
ledigen Molkereikutscher
für die Milchbeförderung zur Bahn und sonstige vorkommende Arbeiten. Anständige Gesinnung und guter Pferdepfleger Bedingung. Zeugn.-Abschriften mit Lohnansprüchen an
Molkerei Metschkau e. G.
Krs. Striegau i. Schles.

Lehrling
oder angehender jg. Gehilfe
kann sich melden. (2024
Molk. Petzingken b. Sodargen
Krs. Pillkallen.

Tüchtiger junger Mann
der das Molkereifach erlernen will, zum sofortigen Eintritt gesucht.
Dampfmolkerei Broose Neustadt a. Saale.

Wir suchen zum sofortig. Antritt einen (2100
jungen Mann
für Tilsiter- und □-Käserei, wie auch für andere, im Betrieb vorkommende Arbeiten.
Soldiner Molkerei, Soldin.

Einfachere, angehende Meierin
die auch einige Schweine zu besorg. hat, bei gutem Lohn und Kost für sofort gesucht. Reise wird vergütet. Bewerbungen erbittet (2182
Molkerei Waldau
Krs. Bunzlau i. Schles.

Gewandte Meierin
vorwiegend für schriftl. Arbeit. bei Reisevergütung, zeitgemäß. Gehalt, sucht zum baldigen Eintritt (2144
Molkerei Bruchweiler
bei Kempfeld.

Zum 1. Oktober junge, saubere **Meierin** für Betrieb u. Hilfe im Haushalt ges. bei gut. Gehalt. (2136
Molkerei Horstedt, Horstedt, Kreis Rotenburg i. Hannover.

Tüchtige, ehrliche Meierin
welche auch im Haushalt mit hilft, zum 15. August gesucht. Angeb. mit Altersangabe an (2072
Central-Molkerei Istha
Post Wolfhagen, Bezirk Kassel.

Zum 1. September suche ich eine **jg., tücht. Meierin** f. Verkauf, Kontor u. Hilfe im Haushalt. Dies. muß im Abrechn.-Wes. Erfahrung haben. Gutes Gehalt zugesichert. Ang. erb.
Molk.-Gen. Baruth i. Mark. **Jenz.**

Habe Stellung angenommen. Den zahlreichen Bewerbern mein. herzl. Dank. **Gehilfe der Molk. Bentheim** i. Hannover. (2155

Stellen-Gesuche.

Harzkäsemeister

led., sucht zum belieb. Antritt Stellung. Selbiger garantiert für pr. Ware, sow. auch and. Sort. Weichkäse. Gegend gleich. Angeb. unter **Vertrauensvoll 2070** an d. Ztg.

Tüchtiger
Allgäuer Weichkäser
23 Jahre, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, zum 1. Sept. evtl. später Stelle in norddeutsch. Betrieb. Selbiger besuchte eine Käsereifachschule u. legte dorts. die Prüfung m. gut. Erfolg ab. Er fabriz. perfekt Limburg., Stangen, Romadur, Delikat. u. Tils. Käse. Reflektiert wird nur auf gut bezahlte Dauerstellg. Angebote unter **L. L. 2205** an ds. Ztg.

Allgäuer Weichkäser, Camembertkäser, durchaus erfahr. u. zuverläss., sucht bis 1. September Stelle als Obersenn. Angebote unter **2179** an diese Zeitung.

Jg. Molk.-Gehilfe sucht zu sofort Stellg. Angeb. erb. **E. Kreye, Wilhelmsburg,** Niedergeorgswerder 37.

Tücht. Weich- u. Hartkäsemeister, mit den neuesten Masch. vertr., sucht sofort Stelle. 35 Jahre alt, ledig. Lohn nach Ware. Am liebsten Ausland, Holland. (2097
Otto Sommer, Neu-Ulm
Gasthaus Weizenbrauerei.

Käsereifachmann

ledig, äuß. tücht. u. erfahr. in Harzkäse, Limburg., Romad. sowie Hartkäs., sucht Vertr.-Stellg. Evtl. Beteiligung später mit 50 $. Angebote unt. **Garantie 2069** an ds. Zeitung.

Junger Absolvent der Molkereischule sucht
Stellung
in einer Molkerei od. Kontor. Selbiger hat die Molkereischule mit Vorzug absolv. u. die 3 klass. Bürgerschule mit gutem Erfolg mitgemacht. Angeb. erb.
Richard Wallisch, Riegerschlag 147
bei Neuhaus, Böhmen, C. S. R.

Kraftwagenführer
22 Jahre alt, sucht zum 1. Septemb. Stellung für Last- oder Personenwagen in Molkerei oder ähnl. Betriebe erwünscht. Suchender ist gut., sich. Fahrer und Wagenpfleger, er fährt jetzt einen 2½ To.-Lastwagen u. wünscht gute, dauernde Stellung. Suchender ist ein gelernt. Molkereifachmann. Gefl. Angeb. an (2098
Chauffeur Weber
Freyburger Dampfmolkerei Freyburg a. Unstrut.

2 junge Leute
im Alter von 19 Jahren, such. Stellung in Molkerei als **Milchkutscher.** Dies. sind gute Pferdepfleger u. mit allen vorkomm. Arbeit. bestens vertraut. Angeb. mit Geh.-Ang. bitte zu richten an (2118
Erwin Maetz
zur Zeit **Berlin N. 65**
Malzlapuetstraße 25—26.

Junger Mann, 24 J. alt, guter Pferdepfleger, fleiß., sucht in Molk. Stellg. als Kutscher, Nähe Schles. Selbiger ist vertraut in allen Molkereiarbeit. Zeugn. vorhand. Angeb. an **Oskar Weiß,** Scholtiseigut **Johnsdorf,** Kr. Sprottau, Schles.

Suche Stell. nach Holland

in einer Molkerei für Wirtschaft, Verkauf, Annahme oder Butterei. Bin Wwe., 29 Jahre, Molkereifach u. Kochen erlernt. Es wird hauptsächlich auf anständigen, dauernden Wirkungskreis gesehen. Angeb. u. **Kunst 2171** an diese Zeitung.

Tüchtige Meierin
vertraut mit Butterei, Tils. Käserei Quargbereitung, Milchannahme, sowie Ausgabe, Milchuntersuchung u. sämtl. Maschin., Molk.-Schule absolviert, gute Zeugn., sucht Vertr.-Stellung und Hilfe im Haushalt. Werte Angeb. mit Geh.-Ang. sind zu richten an die **Meierin zu Wiskianten** bei Cranz. (2181

Jg. Meierin mit best. Zeugn. u. Empfehl., sucht zum baldig. Antritt Stellg., am liebst. für Kontor oder Ladenverkauf. Mittel- od. Norddeutschland bevorzugt. Angebote u. **2109** an diese Zeitung.

Ehrliche, junge, fleißige (2083
Meierin
vertraut mit Maschin., Butterei u. Tils.-Käserei, sucht zum 1. Septemb. Stellung, am liebsten in Ostpreußen als alleinige, auch in Gutsmolkerei. Werte Angebote bitte zu richten an
Dampfmolkerei Schedlisken
Krs. Lötzen in Ostpreußen.

Selbständige, zuverlässige
Meierin
sucht zu gleich oder 1. Sept. Dauerstellung. Selbiger ist mit all. Facharbeiten vertr. und scheut keine Arbeit. Familienanschluß erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. erb. die **Meierin der Molkerei Laugszargen,** Memelgebiet. (2082

Zuverlässige, tüchtige
Meierin
sucht zu sofort Stellung, am liebste für Butterei, Verkauf od. Maschi Beste Zeugnisse vorhanden. Wert Angebote erb. (221
Bieber, Kolberg
Strandschloß.

Jg. Meierin mit best. Zeugn. u. Empfehl., sucht zum baldig. Antrit Stellg., am liebst. für Kontor ode Ladenverkauf. Mittel- od. Nord deutschl. bevorzugt. Angebote unte 2109 an diese Zeitung.

Suche für 30 jähr. Frau, Wwe aus gut Familie, zur Zeit Verkäu im Buttergeschäft, wieder in eine Molkerei **Beschäftigung.** Verkau Butterei oder Wirtschaft (gelernt Meierin). Ang. erb. **Frau Jordan Berlin S. O. 33, Eisenbahnstr. 36**

Jg. Molkereibes.-Sohn s. Stellg zum 15. August oder 1. Sept. als

Obermeier, 1. Gehilfe

oder sonstigen Vertr.-Post. Selbig ist mit sämtlichen Facharbeit., Käs auch Harzkäserei aufs beste vertrau und ist 2 Jahre als erster tätig. Ge fällige Angebote unter **R. S. 1799** an diese Zeitung.

Molk.-Bes. mit klein. Landwirtschaft wünscht mit edeldenk. Dame die Fachkenntnisse bes., zwecks
Heirat
in Briefwechsel zu treten. Bin 37 Jahre alt, von Beruf Landwirt. Zuschriften bitte vertrauensvoll u. **2196** an diese Zeitung zu senden.

Molkerei-Verkäufe.

Wünsche sofort oder später
Molkerei
zu kaufen mit 500—1000 Lit. Milch. Gegend Hessen, Mitteldeutschl. bevorzugt. Kapital in jed. Höhe vorhanden. Angebote unter **1989** an diese Zeitung erbeten.

Fachmann kauft rentable
Molkerei
bei voller Auszahlung. Kapital in jeder Höhe vorhanden. Angebote mit genauen Angaben der einzelnen Details erbeten unter O. P. 2175 an diese Zeitung.

Inhaberin eines Ladens in bester Lage, sucht
Molkerei
welche in Magdeburg **Filiale errichten will.** Kapital in jed. Höhe vorhanden. Angebote unter **2145** durch diese Zeitung.

Suche Molkerei
zu kaufen oder zu pachten Gefäll. Angebote an (2139
C. Bolle
Fahrland bei Potsdam.

Kapitalkräft. Fachmann sucht in Schlesien
1 oder 2 Molkereien
bei voller Auszahlung evtl. in Effekten zu kaufen. Für Vermittelung bewillige ich hohe Provision. Angebote unter **2121** an diese Zeitung.

Molkerei-Verkauf.
Umständehalb. verkaufe ich meine in Mitteldeutschl. gelegene Molkerei mit Weichkäs., 3000 Liter täglicher Anlieferung. Die Molkerei ist in erstklass. Zustande, vollständ. neuzeitlich eingerichtet. Friedenswert 180 000 ℳ, Auszahlung in dieser Höhe in Goldwert oder Dollar. W Angebote erb. unter **Molkerei 2111** an diese Zeitung.

Beabsichtige aus Gesundheitsrück sichten meine flottgehende
Meierei
bei Schleswig i. Holstein, mit L gutem Zustande befindlicher Landwirtschaft zu vertauschen. Nord- od. Mitteldeutschland bevorzugt. Gefl Angeb. unter **K. B. 2219** an d. Ztg

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin, 11. August:	800 000	Mark.
„ 12. „	800 000	„
„ 13. „	800 000	„
„ 14. „	800 000	„

Berlin, 11. August. Amtliche **Preisfeststellung** der **Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 800 000 Mk.** Tendenz: fest.

Güstrow, 12. August. Notierungs-Kommission für Mecklenburg-Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis Mark 800 000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen Mark 896 000 bis 936 000, Kleinhandelspreis für Landbutter Mark 720 000.

Köln, 10. August. Amtlicher Preisbericht der Warenbörse zu Köln. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia 2 Millionen p. Kg.

Kempten, 8. **August. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Gesamt-Durchschnittspreis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und ohne Fracht** 320000 **Mk.** gegen 280000 in der Vorwoche. Umsatz 66 370 gegen 69 803 in der Vorwoche. Marktlage: Lebhafte Nachfrage.

Privat-Berichte.

Berlin, 11. August. Bericht von Gustav Schultze & Sohn. Butter. Die Nachfrage nach Butter wird immer größer, während die Eingänge, wie bereits in unserem letzten Bericht erwähnt, fast ganz aufgehört haben; von einzelnen Molkereien kommt überhaupt nichts mehr. Hinzu kommt, daß verschiedene Provinzen Anweisung erhalten hatten, keine Butter mehr auszuführen; auf sofortige Vorstellung beim Ministerium wurde diese Anordnung inzwischen wieder rückgängig gemacht. Die Läger der Grossisten sind leer und ist daher in den meisten Verkaufsstellen keine Butter mehr zu haben. Die Notierung wurde am Mittwoch um 190 000 Mark auf 400 000 Mark erhöht. Die z. Zt. verworrene Wirtschaftslage und die katastrophale Entwertung der Mark in den letzten Tagen bedingte, daß die Butterpreise öfter als bisher festgestellt werden; es wurde am Mittwoch beschlossen bis auf weiteres täglich zu notieren und zwar gelten die Preise für die an dem betreffenden Notierungstage eingetroffene Ware. Die Notierung wurde am Donnerstag auf 800 000 ℳ erhöht und am Freitag und Sonnabend unverändert gelassen.

Hamburg, 9. August. Bericht der Firma A. F. C. Fick. **Die trostlose Lage auf dem Buttermarkt trat in der Berichtswoche besonders kraß in Erscheinung. Eine Entwertung unseres Geldes wie die letzten 8 Tage sie gebracht haben, konnte trotz allem Pessimismus nicht vermutet werden. Der neue Handel wickelte sich unter den gegebenen Verhältnissen äußerst schwierig ab, da die zur Verfügung stehenden Mengen Butter naturgemäß nur eine geringe prozentuale Belieferung ermöglichten. Die nunmehr heute vorgenommene Erhöhung der Erzeugerpreise um Mk. 400 000 auf Mk. 600 000 per Pfund ab Meiereistation dürfte, wenn nicht im weiteren Verlaufe eine neuerliche Steigerung der Devisen eintritt, die Situation doch ein wenig mehr beeinflussen. Der Bedarf auf dem Lande war in dieser Woche zwar noch außerordentlich stark, es steht aber zu hoffen, daß die Aussichten sich für die allgemeine Fettversorgung allmählich etwas günstiger gestalten, da mittlerweile durch größeren Devisenankauf reichlicheres Angebot in Margarine und besonders Schmalz zu erwarten ist. — In amerik. Schmalz war das Geschäft namentlich in den ersten Tagen der Woche noch recht lebhaft, später erfuhr die Nachfrage infolge des hohen Devisenstandes und der damit benötigten enormen Kapitalien eine Einschränkung. Auch die erhöhten Packerforderungen von Dollar 21½ auf Dollar 28,40 Basis Tierces ab Kai Hamburg beeinträchtigten die Kauflust nicht minder.**

Köln, 11. August. Bericht der Butter-Handels-Gesellschaft m. b. H., vorm. Butter-Versteigerungsgesellschaft. Der Butterpreis paßt sich sturmeilig besonders infolge des fehlenden Fettangebotes dem Weltmarktpreis an. Die heutige Notierung von 1 000 000 ℳ dürfte deshalb bei feststehenden Devisen noch lange nicht die höchste Preisstufe sein. Möglich wäre es aber immerhin, daß sich bei Abschwächung der Devisenkurse, welche man durch die Eindämmung der Inflation erwartet, die Preisentwickelung ebenfalls eindämmt. Die einzige Rettung ist heute nur noch Warenberechnung auf Goldbasis. Eine Berechnung auf einer anderen Grundlage ist, man mag Geschäfte in Mark ansehen wie man will, in gewissem Sinne nur Spekulation, und endet entweder beim Käufer oder Verkäufer mit einem Geldentwertungsverlust. — Wie leicht kann die Bezahlung von Butter und Milch durch sofortige Umwandlung der Papiergeldbeträge in Goldmark-Anleihe die Verkäufer der Ware sichern und dadurch bewegen eher ihre Vorräte dem Verbrauch zuzuführen.

Käse.

Hamburg, 8. August. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Bei einer Zugrundelegung einer Butternotierung von Mark 600 000 wurden notiert für: Quargkäse aus saurer Milch Mk. 119 000, Quargkäse aus süßer Milch Mark 143 400, Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch Mark 213 900, Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch Mark 256 500, Hartkäse mit 30 Prozent Vollmilch Mark 298 500, Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch Mark 342 000

Köln, 10. August. Amtlicher Preisbericht der Warenbörse zu Köln Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Emmenthaler 1,6—1,8 Mill. p. Kg., Allgäuer Limburger 6—700 000 ℳ p. Kg.

Kempten, 8. August. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. **(Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 120000 Mk., niedrigster 56000 Mark, Umsatz 578 280 gegen 544 596 in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte als höchsten Preis 140000, als niedrigsten 90000 Mk., Umsatz 121756 Pfd. gegen 108 840 Pfd. in der Vorwoche.** Nachfrage unverändert lebhaft.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 15. Aug. **Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel: Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 700 000 Mark.**

Kaufgesuch!

Für eine in Provinz Hannover neu einzurichtende Molkerei suche ich **entweder** irgend eine stilliegende komplett eingerichtete

Molkerei

wo ich die vorhandenen Maschinen schnellstens dorthin verladen kann, **oder sämtliche Maschinen einzeln** die zu einem Molkereibetrieb gehören. Werte Angebote mit äußerstem Preis an diese Zeitung.

Angebote müssen bis spätestens 1. 9. in meinem Besitz sein, Verladung bis spätestens 5. 9. erfolgen. Angebote unter **Hannover 2053** an diese Zeitung.

Suche lebensfähige

Molkerei

zu pachten oder kaufen, auch kleine, möglichst in Schlesien. (1995

K. Tresson, Molkereipächter
Katscher, O.-Schlesien
Meierhofstraße 147

Molkereibesitzer sucht and Unternehmen halber

tätigen Teilhaber.

Großes Kapital nicht erforderlich. Wohnung nur für unverheirat. vorhanden. Angebote unter **1927** an diese Zeitung.

Weichkäserei

in Pachträumen, Wohn. beschränkt, z. Zt. 500 Liter Milch. Prov. Hannover, gegen gleiches Objekt in M.-Deutschland oder angrenz. zu vertauschen evtl. zu verkaufen. Angeb. erb. unter 2203 an ds. Zeitung.

Molkerei

mögl. Norddeutschland, jedoch nicht Bedingung, von Fachmann zu kauf. oder pachten gesucht. Da erste Absatzverbindung und Verwertung der Erzeugnisse in eigen Verkaufsgeschäften denkbar, beste Auszahlung der Lieferanten. Da selbst Besitzer moderner Molkerei-Einricht. würde diese gegen ältere umtauschen und einbauen. Verwalter kann bleiben. Angebote ausführlichst vorerst unter **2052** an ds. Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Zu kaufen gesucht (2185

15 Liter-Aluminium-Milchkannen

mit Bügelverschluß u. Gummiring. Angebote mit Beschreibung, Abmessungen, Stärke usw. an

Asser Transportkannenfabrik
Assen, Holland.

Sterilisierflaschen und Vögelmannverschlüsse

zu kaufen gesucht. (2174
Molkerei Vögelmann, Crefeld.

Trockenmagermilchpulver
(Walzmilch)

laufend zu kaufen gesucht. Eilangebote unter Beifügung eines Ausfallmusters erbittet (2199
Karl Fr. Töllner
Nährmittelfabrik, Bremen.

Benötige einen
Dampferzeuger
gegen sofortige Kasse. Habe **Bergedorfer Milchkühler** abzugeb. Nachricht unter **Mecklenburg 2106** an d. Zeitung.

Gut erhaltene (2211
Quargmühle
für Handbetrieb sofort zu kauf. ges. Angebote erb.
Walter Thom
Pyritz in **Pommern.**
Viktoriaplatz 4.

Gebrauchte, jedoch nur gute
Ölmühlenanlage
evtl. mit Drehstrommotor zu kauf. gesucht. Genaue Beschreibung mit Preis erbeten. Angebote erb. unter **2204** an diese Zeitung.

Vollständige, auch geteilte (2043
Einrichtung einer Harzkäserei
gesucht. Angebote mit Preisangabe erbittet
Walter Opel
Dingelstedt, Bez. Magdeburg.

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter **2054** an ds. Zeitung.

Infolge Geschäftsverleg. u. Vergrößerung suche ich sofort zu kaufen: **Dampferzeuger,** lieg. od. stehend **Buttersertiger,** zirka 250—500 Ltr. Verbutterung
Rahmreiser, mögl. Bergedorf
Separatoren, scharf entrahmend
Vollmilchwage, geeicht
Käsewanne, 600—1000 Lit., doppelwandig
Pumpen, 2 Milch- u. 1 Molke-
Bassins für Milch und Molke
Rundkühler und Rohre für Milch
Transmission, ca. 10—15 Meter m. Böcken
Riemenscheiben und Riemen
Elektromotor, gebr., ab. zuverlässig
Milchkannen und Ständer
sowie einige Tische für Käserei.
Angebote mit äußerstem Preis u. Lieferungstermin erb. an (1576
Könke, Hamburg
Kielortallee 8.

Kauf-Angebote.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (2
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

---

1 Ztr. - Buttertonnen

gebraucht, gut repariert
zu verkaufen
Alfred Dietrich, Böttcherei u. Faßhdlg.
Leipzig, Fregestr. 24, Fernr. 25951
Einkauf und Verkauf von Fässern aller Art.

Kohlensäure Kühlmaschine

4500 Kalorien, sehr gut erhalten, System Ahlborn, wegen Vergrößerung des Betriebes sofort abzugeben. Die Maschine ist bis zum 20. d. Mts. im Betriebe zu besichtigen. Eilangebote an (219
Molkerei Gifhorn in Hannover.

Qualitativ hervorragende

Bürsten

in echt Wurzel, Bassine, Fibre und Union, großes Allgäuer sowie Graudenzer Format, liefert ab Fabrik

Adolf Waffler, München
Heßstraße 31.

Wer?

hat einige hundert gebrauchte oder neue
Milchkannen
sowie ein größeres Quantum neue oder gebrauchte
Weichkäseformen
ein größeres Quantum
Milchständer, Spanschachteln, Stanniol und Etiketten
abzugeben. Angebote erbeten unt. **1575** an diese Zeitung.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Holzschachteln

zur Käseverpackung liefert
W. Lux & Sohn
Stuhlseiffen, Bez. Breslau.

Käse-Kisten

4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Pony-Separator
so gut wie neu, Handbetrieb, 640 L. Stdlstg., sehr scharf entrahmend, nur gegen Gebot ab hier exklus. Verpack. verkauft (2013
Richard Helmholz
Bielefeld, Hakenort 4
Telefon 2062.

Holzmatten

mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1263
Fritz Strickrodt, Fulda.

Eine guterhaltene (185
Schrotmühle
80 cm Steindurchmesser, verkauft
v. Känel, Peitschendorf, Ostpr.

Gegen Höchstgebot zu verkaufen:
1 Abdampf-Wassererhitzer
Größe 2, wie neu (211
2 eis. Riemenscheiben
50 mm Bohrung, 70 cm Durchmesser, 28 cm breit
1 Butterkneter
1 kompl. Antrieb
für Holsteiner Butterfaß.
Molk.-Gen. Wend. Pribbernow
Krs. Greifenberg i. Pom.

Ca. 200 Stück fabrikneue (21
Horden
ohne Rohrgeflecht, 60 × 100, gib gegen Höchstgebot ab
Molkerei Löwen, Schles.

---

100 Stück fabrikneue (21
40 Ltr. Steckdeckelkannen
Ahlborn, aus einem Stück gestanzt, erstklassig, verkauft gegen Gebot.
Milchkühlanlage Lalendorf i. Meckl.
G. m. b. H.

Milch, Käse, Quarg.

Quarg
kaufe jedes Quantum. Kasse nach Wunsch. (21
P. Ph. Mahr, Käsefabrik
Altheim, Hessen.

Kaufe laufend jeden Posten (21
Käse
zum höchsten Tagespreis
Wilh. Kunisch, Warengroßhandlg.
Norden, Brückstraße 19.

Backsteinkäse
Limburger
Romadur
kauft und erbittet Angebote (21
Arthur Jäger, Magdeburg
Ansbacherstr. 1.

Limburger, Camembert und alle Weichkäse
kauft und bittet um Angebote (21
Carl Herrenbrück
Molkereiprodukt.-Großhdlg.
Düsseldorf-Mörsenbroich.

Laufend
Rohmilchzucker
zu kaufen gesucht. Umgeh. bemu. Angebote unter **2134** an ds. Ztg.

Carl Wittwer

Königsberg i. Pr., Kniprodestraße 9/11
Fernruf 2726 Telegr.-Adr.: Käsehandel
liefert zu Tagespreisen Tilsiter Voll- und Halbfettkäse in Waggonladungen u. kleineren Partien gegen Akkreditivstellung.

Jacob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887
ist jederzeit Abnehmer sämtl. Molkereiprodukte gegen sof. Kasse.

Spezialgroßhandlg. für Butter u. Käse in rhein. Großstadt mit vorzügl. Büro-, Lager- und Kellerräumen, eigen. Fuhrwerk. und großem Kundenkreise, sucht

Vertretungen

erstklassiger Molkereien zwecks Verkauf ihrer ganzen Produktionen zu den jeweiligen höchsten hies. Tagespreisen. Dieses ist heute der vorteilhafteste Weg beim Absatz von Produkten bei der heutigen dauernden Geldentwertung. Prima Referenzen. Gefl. Angebote unt. 2169 an diese Zeitung.

Bin Dauerabnehmer für (2184
Ia Quarg
sowie sämtliche Sorten Käse gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum (2140
Vollmilch.
Kannen und Kaution werd. gestellt.
C. Bolle
Fahrland bei Potsdam.

Gebe wöchentlich 3—4 Faß trock.,
Molkereiquarg
ab. Preis-Eilangeb. erb. (2124
Gebr. Bank, Käsefabrik
Liebenau, Neumark.

Käse, Butter, Eier
kauft ständig zu besten Preisen
Westd. Molk.-Produkt.-Großhdl.
C. Engelberth
Elberfeld, Stuttberg-Straße 35.

Wir suchen wöchentlich noch mehr. Zentner (1977
Quarg
Romadur, Limburg. sow. Camemb.
bei sofortiger Kasse.
Eugen Pohlig & Cie.
Köln-Lindenthal.

Quarg
einwandfreie, trockene Ware, sucht für wöchentl., dauernde Lieferung zu höchst. Tagespreise. (2034
Reinhold Bähse, Käserei
Langenweddingen b. Magdeburg
Fernruf 56

Tüchtige Quargaufkäufer
gegen hohe Vergütung gesucht. Bewerbungen unter 1806 an diese Ztg.

Wir sind laufend Abnehmer jeden Quantums (1807
Limburger, Romadur, Tilsiterkäse sowie Molkereibutter
geg. Kasse. Persönl. Abnahme kann jederzeit erfolgen.
Karl Schulte & Comp., G. m. b. H.
Dortmund, Sedanstraße
Fernruf 4623

Molkerei-Betriebsgenossenschaft Domsühl
Domsühl i. Mecklbg.
sucht wöchentlich noch einige Ztr.
Ia **Butter**
zu kulantesten Bedingungen zu kauf.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Achtung! Molkereien!
in Dauerlieferung von
Quarg und sämtl. Camembertarten
geteilt und ungeteilter Ware gesucht. Erbitte Probesend. u. Nachn. Evtl. auch Kasse im voraus.
H. Keßler, Käsefabrik und Großhandlg.
Mörlenbach i. Odenwald.

Achtung Molkereien!
Suche noch wöchentlich 10—15 Tonnen (1736
Ia Molkereibutter
zum Verkauf in meinem Ladengeschäfte. Zahle darum den Grossistenpreis. Außerdem suche ich zu den allerhöchsten Tagespreisen
Tilsiter, Limburger, Romadur, □-Käse und Quarg
jeden Posten gegen prompte Kassenregulierung. Angeb. an
F. W. Zilm, Butter- und Käsegroßhandlung
Eberswalde. Telephon 121.

August Braun, Leipzig
Blücherstraße 11
Gegründet 1886
ist jederzeit Käufer und Verkäufer
feinster Molkereibutter
Ferngespräche: 15 525, 17 626, Ortsgespräche Sammelnummer: 70446
Telegr.-Adr. Butterbraun.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Ich kann nachweisen,
daß ich für trockenen, metallfr. Quarg den höchsten Preis bezahle und nehme jed. Quantum, auch ganze Ladungen ab. Wer mir Quarg ausmacht, erhält laufend Provision. Quargaufkäufer gesucht. Ferner kaufe ich Butter und alle Käsesorten. Kasse nach Wunsch. Prima Referenzen. Gefl. Angebote sind zu richten an (1752
Albert Schmidt, Käsefabrik, **Ortenberg** (Hessen)
Telefon 5.

Butter, Käse, Milch in Dosen, Quarg
kauft gegen Kasse oder in Konsignation (1861
Otto, Lebensmittel engros, **Berlin,** Görlitzerstraße 68.

Wir sind jederzeit Abnehmer (1540
guter Molkereibutter.
Abrechnung ganz nach Wunsch, ev. auch Vorkasse. Angebote erbittet
Schweriner Zentral-Molkerei, Schwerin i. Mecklbg.

Ich kaufe ganze Produkt. sämtl. Molkereiprodukte wie
Quarg, Limburger, Camembert, Butter
usw. in jedem Quantum zu höchsten Tagespreisen geg. sofortige Kasse oder auch kommissionsweise und erbitte Angebote. (1815
Jakob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887.

Camembert
sowie Limburger, **Backstein, Romadur, Tilsiterkäse,** mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

Quarg sowie alle Sorten Käse
kaufe jeden Posten (1738
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen, metallfr. Quarg, sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Suche dauernde Verbindung mit Privat- u. Genoss.-Molkereien in Ia trocken. metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik
Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41 727.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Frischen, trockenen (1786
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung bei Tonnenstellg. u. promptest. Kassenregulierung.
Otto Herz, Käserei
Staßfurt, Friedrichstr. 44.

Welche Molkerei liefert mir wöchentlich 1—3 Faß (1805
Ia **Molkereibutter**
gegen sofortige Kasse? Kaufe auch jeden Posten prima trockenen, metallfreien
Sauermilchquarg.
Georg Gille, Jeßnitz in Anhalt.

Ia **Molkereibutter**
Ia **Tilsiter,** voll- und halbfett in größeren Posten laufend gegen Vorkasse zu jeweilig. Tagespreisen auf Postscheck-Konto Stettin 168 abzugeben. (1978
Carl Ortseifen
Butter- u. Käse-Großhandlung
Neubrandenburg i. Mecklbg.
Fernsprecher 611.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294

Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse

Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen

Sauermilch-Quarg

auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland.
Grillostraße 48.

Milch.

Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wfl.
Fernruf 1019.

Bei regelmäßiger Abnahme suche noch 5—6 Zentner (9285
feinste Tafelbutter
gegen sofortige Kasse bei Stellung von Bankſicherheit.
Max Lewerenz, Butterhandlung Gera-R.

Suche für wöchentliche Lieferung 10—15 Ztr. einwandfreien (1145
Quarg
zu höchstem Tagespreis. Kasse nach Wunsch. Um werte Angeb. bittet
Reinh. Schmidt
Gr. Paschleben in Anhalt.
Fernruf Cöthen 875.

Frischen, trockenen und metallfr.
Quarg
sucht (896
Carl Magerkurth, Käsefabrik Harsum i. Ha.
Telefon Amt Harsum Nr. 83.

Trockenen u. metallfreien Quarg für dauernde Lieferung sucht (7671
Heinr. Willke, Käsefabrik Harsum i. Hann.
Fernsprecher Amt Harsum 50.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Kaufe jedes Quantum (9896
Butter und Limburger.
Loeffel, Milchzentrale Atzenbach Wiesenthal, Baden.

Milch! Milch!

Suche jedes Quantum haltbare
Voll- und Magermilch
Kaution und Kannen werden gestellt. (9704
Emil Kampmann, Milchhandlg. Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

Aufkäufer für Molkerei-Butter von Butter-Großhandlung sofort gesucht. Selbige müssen in Molkereikreisen nachweislich gut eingeführt sein. Angebote unter **Hamburg** 1538 an diese Zeitung erbeten.

Gegen Vorkasse, Preis bei Empfang der Ware maßgebend, kaufe jedes Quantum (1788
Thalheim i. Erzgebirge.
Molkereibutter.
Dauerabnehmer Sommer u. Wint.
Johannes Lang, Butterhandlg.

Welche Molkerei ist in der Lage, **Milch u. Milchprodukte**, besonders
Butter
zu liefern? Gefl. Angebote sind zu richten an (1910
Milchhandlung Th. Böhle Kötting bei Zurstraße
Krs. Haaen i. Westfl.

Wir kaufen regelmäßig

Butter und Käse

auch ganze Produktionen
und erbitten Angebote.

Dampfmolk. Zittau i. Sa.

H. Schwabe, Tilsit

Kasernenstr. 11

liefert

Tilsiter Käse

in bester Qualität zu angemessenen Tagespreisen

Quarg
Molkeneiweiß und □-Käse
vom Salztisch zu höchst. Tagespreis zur regelmäßigen Lieferung gesucht.
Alfr. Lamprecht, Berlin-Schöneberg
Luitpoldstraße 38. (2078

---

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt in Thüringen.

Trock., metallfreien Quarg kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
– **Ortenberg**, Hessen. Telefon 5.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Käse und Butter

kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb.

R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

Tilsiter Käse

halb- und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an

Käse-Export-Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernruf 4756.

Quarg u. Käse

kaufen jeden Posten, auch Waggonladungen, zu höchsten Preisen

Eikemeier & Tiedemann
Käsefabrik
Butter- u. Käsegroßhandlg., Göttingen.

Quarg

metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir sind Käufer für jeden Posten
Rohmilchzucker
und
eingedickte Molke.
Nur bemusterte Anstellung mit Mengenangabe. (621
Hageda, A.-G., Berlin NW. 21.

Vollmilch

Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe Solingen, Kaiserstr. 310.

Käsekisten

Butter- und Eier-Versandkisten
liefert als Spezialität
R. Leinbrock Nachf.
Niedersedlitz-H. i. Sachsen.

Jedes Quantum
Voll- und Magermilch
nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen und Kaution werden gestellt. (1539
Joh. Rieger, Milchgroßhandl.
Hamburg 33, Hamburgerstr. 51.

Milch! Milch!

Kaufe laufend jed. Posten (5466
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Vertretung
in Camembert (vollfett) und anderen Molk.-Produkt. gesucht. Groß. Kundenkreis u. eigenes Lager vorhanden. Ia Referenzen und Sicherheit können gestellt werden. (492
W. Braun, Frankfurt a. M.-Süd
Neuer Wall 15.
Fernspr. Amt Spessart 2054.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier — Ia Molkerei-Butter** sowie sämtlichen Sorten **Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend G. m. b. H.

Butter, Käse und Quarg

kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Sie kaufen vorteilhaft

Ia Molk.-Butter

sowie Schmalz, Speck, Corned Beef usw. **durch mich.** Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Rastaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326

Verantwortlich: H. Bastiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

issenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

:er Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

lolkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. ebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. recher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bei der Post monatlich 30000 Mark, Streifbandbezug monatlich 40000 Mk., einzelne Nummer 5000 Mk., nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 30000 M. – Stellenanzeigen nur 5000 M. oder bei Voreinsendung des Betrages das Wort 1000 Mk. — Stellen-Anzeigen mit fetter Schrift oder Umrandung kosten Aufschlag.

65 | Hildesheim, den 17. August 1923. | 37. Jahrgang.

Inhalt.

ie neue Preistreiberei-Verordnung.

Die gesetzlichen Bestimmungen über Preistreiberei und Preis- er waren bisher für den in der Praxis stehenden Geschäftsmann oder weniger unklar. Wer von den Molkereifachleuten die in 30 d. J. von uns besprochenen amtlichen Richtlinien zur Preis- ereiverordnung gelesen hat, wer den Vortrag gehört hat über her und Richtpreise in der Versammlung des Deutschen Milch- schaftlichen Reichsverbandes in Dresden, (abgedruckt in Nr. 58 Molkerei-Zeitung) oder wer das Gutachten von Justizrat Als- in Nr. 56 d. Ztg. über Butternotierungen und Butterpreise ge- hat — als Nichtjurist ist man nachher nicht viel klüger gewesen, nan schon vorher war. Aber auch für den Juristen fehlte es an n, gesetzlichen Bestimmungen. Wir erinnern nur an die von ein- r abweichenden Gerichtsurteile über die Zulässigkeit oder Nicht- sigkeit von Höchstpreisen für Milch und Molkereiprodukte und ie darüber erfolgten Veröffentlichungen in den Nr. 10, 11, 12 21 der Molkerei-Zeitung.

Diese Unsicherheit lag in der Schwierigkeit der Materie und darin, daß die einschlägigen Bestimmungen und Verordnungen einheitlich erlassen, sondern im Laufe der Kriegsjahre nach und zusammengestellt waren. Jetzt sind mit dem 15. August d. Js. weniger als 16 solcher Verordnungen aus den Jahren 1914 bis außer Kraft gesetzt und an deren Stelle ist ein einheitliches Ge- getreten, welches in Nr. 63 des Reichsgesetzblattes veröffentlicht nd folgende Abschnitte umfaßt:

Preistreibereiverordnung.
Verordnung gegen verbotene Ausfuhr lebenswichtiger Gegenstände.
Verordnung über Handelsbeschränkungen.
Verordnung über den Verkehr mit Vieh und Fleisch.
Verordnung über Notstandsversorgung.
Verordnung über Preisprüfungsstellen.
Verordnung über Auskunftspflicht.
Wuchergerichtsverordnung.

Die wichtigsten davon für das Molkereigewerbe sind diejenigen : Preistreiberei und über Handelsbeschränkun- n. Wir bringen deshalb an dieser Stelle zunächst die wesent- ten Bestimmungen aus dem Wortlaut der

Preistreiberei-Verordnung:

§ 1. Höchstpreise. Die Reichsregierung oder die von ihr be- nten Behörden sind befugt, Höchstpreise für Gegenstände des täglichen arfs festzusetzen. Die Reichsregierung kann mit Zustimmung des Reichs- bestimmen, daß auch für andere Gegenstände Höchstpreise festgesetzt en oder werden können.

Soweit Höchstpreise der im Absatz 1 bezeichneten Art nicht bestehen, en die obersten Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Be- en die Höchstpreise festsetzen.

§ 2. Höchstpreisüberschreitung. Wegen Höchstpreisüber- itung wird bestraft, wer vorsätzlich einen höheren Preis als den Höchst- s fordert oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen läßt.

Wegen Höchstpreisüberschreitung wird ferner bestraft, wer vorsätzlich Erwerbe zum Zwecke der Weiterveräußerung mit Gewinn einen hö- n Preis als den Höchstpreis gewährt oder verspricht.

§ 3. Preiswucher. Wegen Preiswuchers wird bestraft, wer vor- lich für einen Gegenstand des täglichen Bedarfs einen Preis fordert, der r Berücksichtigung der gesamten Verhältnisse einen übermäßigen Ge- in enthält, oder einen solchen Preis sich oder einem anderen gewähren versprechen läßt. Zu den Verhältnissen, die nach Satz 1 zu berücksichtigen sind, gehört insbesondere die Verschlechterung oder Besserung der Kaufkraft des Geldes in der Zeit zwischen dem Einkauf oder der Herstellung der Ware und ihrer Veräußerung.

Für gleichartige Gegenstände, deren Gestehungskosten verschieden hoch sind, darf ein Durchschnittspreis gefordert werden, wenn er nachweislich auf den verschiedenen Gestehungskosten und den verschiedenen Mengen der in ihn einbezogenen Gegenstände beruht und unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Gestehungskosten keinen übermäßigen Gewinn enthält.

Ein Vergehen gegen die Vorschrift des Abs. 1 liegt nicht vor, wenn der Höchstpreis oder der von einer zuständigen Behörde festgesetzte oder genehmigte Preis eingehalten wird. Das gleiche gilt, wenn der Preis, der für die Verteilungsstufe des Veräußerers geltenden Marktlage, insbesondere dem unter amtlicher Mitwirkung bekanntgemachten Börsen- oder Marktpreis entspricht, sofern nicht durch Warenmangel oder durch erhebliche Schwierigkeiten, Ware an den Markt zu bringen, oder durch unlautere Machenschaften eine Notmarktlage geschaffen ist.

§ 4. Leistungswucher. Wegen Leistungswuchers wird bestraft, wer vorsätzlich für eine Leistung zur Befriedigung des täglichen Bedarfs eine Vergütung fordert, die unter Berücksichtigung der gesamten Verhältnisse einen übermäßigen Verdienst enthält, oder eine solche Vergütung sich oder einem anderen gewähren oder versprechen läßt. § 3 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

Ein Vergehen gegen die Vorschrift des Abs. 1 liegt nicht vor, wenn die Vergütung in einem Arbeitsvertrage zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer festgesetzt ist oder werden soll. Das gleiche gilt, wenn die von der zuständigen Behörde festgesetzte oder genehmigte Vergütung eingehalten wird.

§ 5. Provisionswucher. Wegen Provisionswuchers wird bestraft, wer vorsätzlich für die Vermittlung eines Geschäfts über Gegenstände des täglichen Bedarfs oder über Leistungen zur Befriedigung des täglichen Bedarfs eine Vergütung fordert, die unter Berücksichtigung der gesamten Verhältnisse einen übermäßigen Gewinn enthält, oder eine solche Vergütung sich oder einem anderen gewähren oder versprechen läßt. § 3 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

Ein Vergehen gegen die Vorschrift des Abs. 1 liegt nicht vor, wenn die von der zuständigen Behörde festgesetzte oder genehmigte Vergütung eingehalten wird.

§ 6. Kettenhandel. Wegen Kettenhandels wird bestraft, wer vorsätzlich den Preis für Gegenstände des täglichen Bedarfs dadurch steigert, daß er sich in eigennütziger unwirtschaftlicher Weise als Zwischenglied in die Kette des Warenumlaufs einschiebt.

§ 7. Warenzurückhaltung. Wegen Warenzurückhaltung wird bestraft, wer Gegenstände des täglichen Bedarfs, die zur Veräußerung bestimmt sind, in der Absicht zurückhält, durch die spätere Veräußerung einen höheren Gewinn zu erzielen oder den Preis hochzuhalten.

§ 8. Preistreibende Machenschaften. Wegen preistreibender Machenschaften wird bestraft, wer vorsätzlich Warenvorräte unbrauchbar macht, verderben läßt, beschädigt oder vernichtet, in unlauterer Weise die Erzeugung von Waren oder den Handel mit Waren einschränkt oder andere unlautere Machenschaften vornimmt, obwohl er weiß oder den Umständen nach annehmen muß, daß dadurch der Preis für Gegenstände des täglichen Bedarfs gesteigert oder hochgehalten werden kann.

§ 9. Schleichhandel. Wegen Schleichhandels wird bestraft, wer vorsätzlich einen Gegenstand, für den ein Höchstpreis festgesetzt ist, oder der sonst einer Verkehrsregelung unterliegt, unter vorsätzlicher Verletzung einer zur Regelung ergangenen Vorschrift oder unter Verleitung eines anderen zur Verletzung einer solchen Vorschrift oder unter Ausnutzung der von einem anderen begangenen Verletzung einer solchen Vorschrift zum Zwecke der Weiterveräußerung mit Gewinn erwirbt.

Wegen Schleichhandels wird ferner bestraft, wer gewerbsmäßig Geschäfte der im Abs. 1 bezeichneten Art vermittelt.

§ 10. Verabredung der Preistreiberei. Wegen Verabredung der Preistreiberei wird bestraft, wer vorsätzlich an einer Verabredung oder Verbindung teilnimmt, die eine Höchstpreisüberschreitung, einen Preiswucher, einen Leistungswucher, einen Provisionswucher, einen Kettenhandel, eine Warenzurückhaltung, preistreibende Machenschaften oder einen Schleichhandel zum Gegenstande hat.

§ 11. Verleitung oder Erbieten zur Preistreiberei. Wegen Verleitung oder Erbietens zur Preistreiberei wird bestraft, wer vorsätzlich zu einer Höchstpreisüberschreitung, einem Preiswucher, einem Leistungswucher, einem Provisionswucher, einem Kettenhandel, einer Warenzurückhaltung, preistreibenden Machenschaften oder einem Schleichhandel auffordert, anreizt oder sich erbietet.

Es folgen Strafbestimmungen und Vorschriften über das Strafverfahren. (Forts. folgt.)

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie. Änderungen in der Unfallversicherung. Die zuständigen Änderungen in der reichsgesetzlichen Unfallversicherung sind eine natürliche Folge der rapide fortschreitenden Geldentwertung. Ich will nun versuchen, die interessierten Kreise über die augenblickliche Rechtslage hinsichtlich der bestehenden Vorschriften über Bewilligung und Erhöhung der Unfallrenten kurz aufzuklären.

Auch die 3. Verordnung über Erhöhung von Zulagen und Geldbeträgen in der Unfallversicherung vom 28. März 1923 (R. G. Bl. I S. 224) brachte allen Rentenberechtigten, welche Anspruch auf eine Unfallrente von 33⅓ Prozent der Vollrente ab aufwärts haben, oder eine Hinterbliebenenrente oder Angehörigenrente beziehen, rückwirkend vom 1. März 1923 eine wesentliche Erhöhung ihrer Zulagen zur Unfallrente. Bald darauf wurden die 4. Verordnung über Erhöhung von Zulagen zur Unfallrente in der Unfallversicherun gvom 15. Juni 1923 (R. G. Bl. I S. 379) und die 5. Verordnung vom 29. Juni 1923 (R. G. Bl. I S. 550) erlassen, worin erneut weitere Erhöhungen der Zulagen mit Wirkung vom 1. Mai, 1. Juni und 1. Juli festgesetzt wurden. Diese Verordnungen sind nun durch die inzwischen erlassene 6. Verordnung über Erhöhung von Zulagen in der Unfallversicherung vom 21. Juli 1923 (R. G. Bl. I S. 693) und die Verordnung über Festsetzung von Geldbeträgen in der Unfallversicherung vom gleichen Tage (R. G. Bl. I S. 693) überholt.

Nach diesen beiden Verordnungen vom 21. Juli 1923 sind folgende Vorschriften mit Wirkung vom 1. August 1923 rechtsgültig, wobei als bekannt vorausgesetzt wird, daß die Zulagen zu den Renten nach besonders festgesetzten Normal-Jahresarbeitsverdiensten zu berechnen sind:

Als Jahresarbeitsverdienst gilt vom 1. August 1923

1. bei Berechnung der erhöhten Verletztenrente eines Verletzten, der als solcher eine oder mehrere Renten bezieht, deren Hundertsätze zusammen die Zahl fünfzig nicht erreichen, falls die Rente nach dem durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst eines männlichen landwirtschaftlichen Arbeiters festgesetzt worden war, der Betrag von 7 290 000 *M*, falls die Rente nach dem durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst eines weiblichen landwirtschaftlichen Arbeiters festgesetzt worden war, der Betrag von 3 888 000 *M*, im übrigen, das heißt für die gewerbliche Unfallversicherung im allgemeinen und für Betriebsbeamte und Facharbeiter in der Landwirtschaft, der Betrag von 10 125 000 *M*;

2. bei Berechnung anderer erhöhter Renten, falls die Rente nach dem durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst eines männlichen landwirtschaftlichen Arbeiters festgesetzt worden war, der Betrag von 18 900 000 *M*, falls die Rente nach dem durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst eines weiblichen landwirtschaftlichen Arbeiters festgesetzt worden war, der Betrag von 11 340 000 *M*, im übrigen (für die gewerbliche Unfallversicherung allgemein und Betriebsbeamte und Facharbeiter in der Landwirtschaft) der Betrag von 25 920 000 *M*.

Ein gewerblicher Arbeiter, der völlig (100 v. H.) erwerbsbeeinträchtigt ist, hat, da die Rente für völlige Erwerbsunfähigkeit 66⅔ Proz. des Jahresarbeitsverdienstes beträgt, nach den vom 1. August 1923 geltenden Sätzen Anspruch auf eine Unfall- und Zulagenrente von zusammen 25 900 000 : 3 × 2 = 17 280 000 *M* jährlich oder 1 440 000 *M* monatlich. Die Witwe eines tödlich verunglückten gewerblichen Arbeiters würde ⅕ des Jahresarbeitsverdienstes, also 25 920 000 : 5 = 5 184 000 *M* jährlich oder 432 000 *M* monatlich erhalten. Für ein Kind wird außerdem der gleiche Betrag gewährt. Die neuen Sätze stellen das 2¼ fache der Sätze nach der 5. Verordnung vom 29. Juni 1923 dar. Die 6. Verordnung bestimmt weiter, daß, wenn sich der Zulageberechtigte gewöhnlich im besetzten Gebiet oder im Einbruchsgebiet aufhält, an die Stelle der vorstehend benannten Jahresarbeitsverdienste um 25 v. H. höhere Sätze treten.

Die Auszahlung der erhöhten Zulagen ist am 1. August 1923 bereits durch die Post erfolgt.

In der Verordnung über Festsetzung von Geldbeträgen in der Unfallversicherung vom 21. Juli 1923 wird bestimmt, daß

1. der für die Anrechnung des Jahresarbeitsverdienstes maßgebende Betrag (Drittelungsgrenze) 36 000 000 *M* beträgt, das heißt also, daß der Jahresarbeitsverdienst, soweit er 36 Millionen übersteigt, nur mit ⅓ zur Anrechnung kommen darf.
2. der Mindestbetrag für das Sterbegeld auf 2 500 000 *M* zu bemessen ist.

Zu 1 gilt für alle Unfälle, die sich nach dem Inkrafttreten der Verordnung ereignen, mit der Maßgabe, daß bei der Berechnung der Leistungen auch die vor dem Inkrafttreten der Verordnung bezogenen Entgelte nach der Vorschrift zu 1 berücksichtigt werden;

Zu 2 gilt für alle Leistungen an Sterbegeld, die nach dem Inkrafttreten der Verordnung festgesetzt werden.

Diese Verordnung sowie die 6. Verordnung über Erhöhung von Zulagen treten gleichzeitig mit dem Gesetz über Änderungen der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1923 (R. G. Bl. I S. 686) in Kraft. Aus diesem Gesetz ist noch hervorzuheben, daß die Versicherungspflichtgrenze der Betriebsbeamten, die Grenze der Selbstversicherungsberechtigung der Unternehmer und Binnenlotsen sowohl in der gewerblichen als auch in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung aufgehoben ist mit Wirkung vom 9. August 1923. Vergl. Art. L. XI. des gen. Gesetzes.

Die Unfallrenten unter 33⅓ v. H. der Vollrente sind bisher nicht aufgebessert worden. Infolge der Geldentwertung sind diese Renten teilweise so gering, daß sich die Abhebung nicht mehr lohnt. Wie verlautet, wird daher zurzeit der Entwurf eines Gesetzes vorbereitet, daß die Ansprüche auch der Empfänger von kleinen Renten neu regeln soll.

Schließlich wir dnoch auf das Gesetz zur Erhaltung leistungsfähiger Krankenkassen vom 27. März 1923 (R. G. Bl. I. S. 225) verwiesen, welches unter anderem durch den der Reichsversicherungsordnung neu beigefügten § 1512a die Vorschrift bringt, daß die Träger der Unfallversicherung den Krankenkassen die Kosten der Krankenpflege au chinnerhalb der ersten 13 Wochen nach dem Unfall zu erstatten haben, wenn auf Grund eines Unfalls eine Rente oder Sterbegeld zu zahlen ist. Berücksichtigt man, daß die schnellmöglichste Wiedererlangung der ursprünglichen Arbeitskraft jeder verletzten Person eine der gegenwärtig vornehmsten Aufgaben zur Erhaltung unserer Volkswirtschaft ist und die Beitragslast jedes einzelnen Unternehmers mit der zunehmenden Anzahl der Unfallentschädigungen wächst, so ist im Interesse der Allgemeinheit sowohl als auch nicht zuletzt im Interesse der verletzten Personen und Mitglieder der Berufsgenossenschaft drin-

gend zu wünschen, daß durch sofortige Anmeldung der Unfälle, selbst bei äußerlich geringfügig erscheinenden Verletzungen, das berufsgenossenschaftliche Streben auf mögliche Behebung des Unfallschadens innerhalb der ersten 13 Wochen nach dem Unfalle gefördert wird.

Frankfurt a. O., den 8. August 1923.

H. Becker.

Zu vorstehendem Artikel wird noch ergänzend berichtet, daß in Nr. 69 des Reichsgesetzblattes Teil 1 vom 11. August 1923, Seite 763, die 7. Verordnung über Erhöhung der Zulagen in der Unfallversicherung und die 2. Verordnung über Festsetzung von Geldbeträgen in der Unfallversicherung vom 6. August 1923 veröffentlicht worden sind. Hiernach werden:

1. Die in der 6. Verordnung über Erhöhung von Zulagen in der Unfall versicherung vom 21. Juli 1923 festgelegten Normal-Jahresarbeitsverdienste verdreifacht.
2. Die Sätze der Verordnung über Festsetzung von Geldbeträgen in der Unfallversicherung vom 21. Juli 1923 ebenfalls verdreifacht.

Ein gwerblicher Arbeiter, der 100 vom Hundert erwerbsbeeinträchtigt ist, hat also Anspruch auf eine Jahresrente von 51 840 000 ℳ oder 4 320 000 Mark monatlich. Der Witwe eines tödlich verunglückten gewerblichen Arbeiters ohne Kinder stehen 15 552 000 ℳ jährlich oder 1 296 000 ℳ monatlich zu. Für ein Kind wird außerdem der gleiche Betrag gewährt.

Der Jahresarbeitsverdienst kommt mit ⅓ zur Anrechnung, soweit er 108 000 000 ℳ übersteigt. Das Sterbegeld beträgt mindestens 7 500 000 ℳ.

Die beiden neuen Verordnungen vom 6. August 1923 treten gleichzeitig mit dem Gesetz über Änderungen der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1923 (R. G. Bl. I. S. 686) in Kraft.

Frankfurt a. O., den 12. August 1923.

H. Becker, Geschäftsführer der Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei und Stärke-Industrie, Sektion I/II.

Rundschau

Änderungen in der Angestelltenversicherung. Das am 4. Juli 1923 vom Reichstag verabschiedete, am 13. Juli verkündete Gesetz hat die Leistungen und Beträge erheblich erhöht. Vom 1. August d. Js. an sind der Grundbetrag und Kinderzuschuß verzehnfacht, die jährliche Teuerungszulage auf 360 000 ℳ bei Ruhegeld und Witwenrente und auf 180 000 ℳ bei Waisenrente festgesetzt. Vom gleichen Zeitpunkt an gelten folgende neue Gehaltsklassen und Beiträge:

	monatl. Entgelt	monatl. Beitrag
Klasse 13	bis 180 000 ℳ	= 5 000 ℳ
Klasse 14 von mehr als	180 000— 360 000 ℳ	= 10 000 ℳ
Klasse 15 von mehr als	360 000— 540 000 ℳ	= 17 000 ℳ
Klasse 16 von mehr als	540 000— 720 000 ℳ	= 24 000 ℳ
Klasse 17 von mehr als	720 000— 990 000 ℳ	= 32 000 ℳ
Klasse 18 von mehr als	990 000—1 260 000 ℳ	= 42 000 ℳ
Klasse 19 von mehr als	1 260 000—1 620 000 ℳ	= 54 000 ℳ
Klasse 20 von mehr als	1 620 000—1 980 000 ℳ	= 68 000 ℳ
Klasse 21 von mehr als	1 980 000—2 430 000 ℳ	= 82 000 ℳ
Klasse 22 von mehr als	2 430 000—2 970 000 ℳ	= 100 000 ℳ
Klasse 23 von mehr als	2 970 000—3 600 000 ℳ	= 124 000 ℳ
Klasse 24 von mehr als	3 600 000—4 320 000 ℳ	= 148 000 ℳ
Klasse 25 von mehr als	4 320 000—5 130 000 ℳ	= 176 000 ℳ
Klasse 26 von mehr als	5 130 000—6 030 000 ℳ	= 208 000 ℳ
Klasse 27 von mehr als	6 030 000—7 020 000 ℳ	= 244 000 ℳ
Klasse 28 von mehr als	7 020 000—8 100 000 ℳ	= 282 000 ℳ
Klasse 29 von mehr als	8 100 000 ℳ	= 324 000 ℳ

Die Marken dieser Klassen sind vom 20. August ab bei den Postanstalten zu haben.

Die im Juli auf 78 000 000 ℳ festgesetzte Höchstgrenze des versicherungspflichtigen Jahresarbeitsverdienstes wird voraussichtlich im Laufe des Monats geändert werden.

Alle Versicherten, deren Entgelt monatlich weniger als 60 000 ℳ beträgt, müssen vom 1. August d. J. den Beitrag in Klasse 13 entrichten.

Lohnsteuerermäßigungen für August. Für alle vom 1. August ab fälligen Lohn- und Gehaltszahlungen ist der 10 prozentige Steuerabzug wie folgt zu ermäßigen.

	pro Tag ℳ	wöchentlich ℳ	monatlich ℳ
1. einen alleinsteh. Steuerpflichtigen um	8 960	53 760	224 000
mit 1 Kind od. 1 mittellos. Angehörig.	15 360	92 160	384 000
2. dem Steuerpflichtigen u. seine Ehefrau	9 920	59 520	248 000
3. desgl. und 1 minderjähriges Kind	16 320	97 920	408 000
4. desgl. und 2 minderjährige Kinder	22 720	136 320	568 000
5. desgl. und 3 minderjährige Kinder	29 120	174 720	728 000
6. desgl. und 4 minderjährige Kinder	35 520	213 120	888 000
7. desgl. und 5 minderjährige Kinder	41 920	251 520	1 048 000
für jedes Kind mehr weitere	6 400	38 400	160 000

Freisprechung eines Molkereibesitzers. Über die bereits in Nr. 59 berichtete Freisprechung von der Anklage wegen Milchfälschung wird uns noch folgendes berichtet, was für weitere Kreise Interesse haben dürfte:

Der Molkereibesitzer Johannes Gallenbeck war früher Leiter der Jenaer Milchversorgung G. m. b. H., die unter Mitwirkung der Stadt ins Leben gerufen wurde. Die schwierigste Aufgabe des Herrn Gallenbeck war anfänglich die Durchführung der Zentralisation des Milchhandels, die in der Art erfolgte, daß die Gesellschaft eigene Verkaufsstellen einrichtete, wodurch der freie Milchhandel aufgehoben wurde. Es war nun verständlich, daß die bisherigen Milchhändler, die allerdings in erster Linie mit Verkaufsstellen betraut wurden, eine scharfe Kampfstellung gegenüber der Milchversorgung G. m. b. H. einnahmen. Aus dieser Kampfstellung heraus entwickelten sich nun erregte Kämpfe, die sich hauptsächlich gegen den damaligen Leiter, Herrn Gallenbeck, richteten. Besonders wurde mit ständigen Beschuldigungen und Verdächtigungen gearbeitet, in welcher Hinsicht sich der Vorstand der Milchhändlervereinigung, ein Herr L., sehr hervortat. Auf diese Verdächtigungen seitens des Herrn L. gründete sich die Anklage gegen Herrn Gallenbeck wegen Milchfälschung und Betrug. Die Milchfälschung wurde wie folgt konstruiert:

1. Auf Veranlassung des Leiters des hiesigen hygienischen Instituts, des bekannten Herrn Gehimrat Professor Dr. Abel, war in den Sommer-

monaten, um die häufig ansauer hereinkommende Milch noch zur Frischmilchversorgung zu retten, die Alkalisation eingeführt worden, die unter ständiger Beaufsichtigung seitens des hygienischen Instituts ausgeführt wurde. Hierauf gründete sich die Anklage wegen Verfälschung der Milch mit Soda.

2. Ueber einem Milchannahmebassin befand sich, schon ehe Herr Gallenbeck in den Betrieb eintrat, ein Wasserhahn, der die Reinigung des Bassins nach Betriebsschluß erleichtern sollte. Herr L., der sich, wie er selbst angab, öfter im Betriebe unter irgend welchen Vorwänden „zu schaffen" gemacht hatte, behauptete nun, der Wasserhahn habe beständig getropft, er habe ihn sogar öfter in Bleistiftstärke laufen sehen. Das war der Anklagepunkt wegen Verwässerung der Milch.

3. Herr L hatte, wie er behauptete, im Betriebe der Molkerei öfter Magermilch fließen sehen und hatte sich zurechtgelegt, daß diese Magermilch in das Vollmilchbassin geflossen sei, und diese Milch dann als Vollmilch verkauft worden wäre.

4. Die Jenaer Milchversorgung bezog von bestimmten größeren Gütern und einigen Molkereien eine mit durchschnittlich 30 Pfg. höher bezahlte Milch, von der sie erfahrungsgemäß wußte, daß sie von gleich guter Beschaffenheit war, und verkaufte diese Milch, die stets besonders behandelt wurde, mit einem Aufschlag von 10 Pfennigen als Kindermilch. Um ständig genügend Milch für die Vorbestellungen auf Kindermilch zu haben, wurde stets eine größere Menge dieser Milch bezogen, als Bedarf vorhanden war. Nachdem nun die Bestellungen von Kindermilch befriedigt waren, wurde die übrig gebliebene Milch als gewöhnliche Vollmilch verkauft. Herr L. hatte nun gesehen, daß aus dem Kindermilchbassin Milch als gewöhnliche Milch verkauft wurde und hatte daraus konstruiert, daß überhaupt kein Unterschied gemacht worden, sondern der Aufschlag von 10 Pfg. willkürlich erhoben worden wäre.

Das waren die Hauptanklagepunkte aus einem ganzen Wust von Verdächtigungen, von denen der größte Teil schon in der ersten Verhandlung vor dem Schöffengericht in sich zusammenfiel.

Der oben erwähnte erste Punkt der Anklage führte ebenfalls schon in der Schöffengerichtsverhandlung auf Grund des Gutachtens von Geheimrat Abel zur Freisprechung.

Wegen des Punktes 3 nahm seinerzeit das Schöffengericht an, daß sich Herr L. geirrt haben könnte, und kam ebenfalls zur Freisprechung.

Wegen der Punkte 2 und 4 erfolgte seinerzeit die Verurteilung, wie auch der Anklagevertreter betonte, lediglich auf Grund der Aussagen des Herrn L. und seiner Frau.

In dem am 11. Juli vor dem Landgericht Weimar stattgefundenen Berufungsverfahren wurde die ganze Angelegenheit nochmals gründlich verhandelt. Vor allem aber führte das Landgericht das durch, was schon Aufgabe des Schöffengerichts gewesen wäre, nämlich eine eingehende Ortsbesichtigung unter Zuziehung von Sachverständigen und dem Hauptbelastungszeugen L. Dabei stellte es sich nun, wie nicht anders zu erwarten war, heraus, daß die Behauptungen L's. auf sehr gewagten Konstruktionen beruhten. Besonders charakteristisch war, daß L. aus einer Entfernung von 5 Metern in einem dunklen Raum gesehen haben wollte, daß die dort fließende Milch Magermilch gewesen sei. Die sämtlichen Sachverständigen, unter anderen Dr. Scherer-Berlin, und der Leiter des Thüringischen Nahrungsmittel-Untersuchungsamtes, Professor Keller, sowie der jetzige Leiter der Jenaer Milchversorgung, Direktor Seemann, stellten fest, daß es unmöglich sei, aus einer derartigen Entfernung zu sehen, ob Mager- oder Vollmilch fließt. Auch die übrigen Beschuldigungen des L. fielen in sich zusammen. Das gesamte Personal, vom Obermeier bis zur Kannenwäscherin herab bekundete, nie etwas derartiges, wie es von L. behauptet wurde, gesehen zu haben. Es wird aber wohl jedem Fachmann einleuchten, daß die von L. behaupteten Manipulationen einem Personal von durchschnittlich 30 Köpfen unbedingt aufgefallen wären.

Von besonderem Interesse war noch, daß der Leiter des Nahrungsmittel-Untersuchungsamtes, Herr Professor Keller bekundete, daß der Durchschnittsfettgehalt der Milch der Jenaer Milchversorgung, nachdem Herr Gallenbeck über 1 Jahr aus dem Betriebe ausgeschieden ist, nicht etwa besser, sondern im Gegenteil etwas schlechter geworden ist. Er führte das auf Fälschungen auf dem Lande zurück und meinte, man müßte gegen die Fälscher an den Erzeugerstellen vorgehen.

Die Verhandlung nahm ca. 9 Stunden in Anspruch und führte, wie wir schon berichteten, zu einem Freispruch des Herrn Gallenbeck unter Uebernahme sämtlicher Kosten auf die Staatskasse.

Ersatz der Geldentwertung bei Zahlungsverzug. Zu der Frage, in welchem Umfang die Geldentwertung beim Zahlungsverzug auszugleichen ist, hat das Oberverwaltungsgericht Breslau zwei Entscheidungen gefällt, die den Ersatz der vollen Geldentwertung aussprechen.

In der einen Entscheidung, die R.-A. Dr. Lasker in der „Breslauer Zeitung" mitteilt, handelte es sich um eine Forderung von 15 000 ℳ aus Anfang Juli 1922, die trotz Mahnung nicht gezahlt worden war. Der Kläger gehört einem freien wissenschaftlichen Beruf an, der Beklagte war seit dem 12. Juli 1922 im Verzuge. Der 5. Senat des Oberlandesgerichts führt in seinen Entscheidungsgründen aus: Der Beklagte hat dem Kläger allen Schaden zu ersetzen, der diesem durch den Verzug entstanden ist. Wie gerichtsbekannt ist, hatte derselbe Geldbetrag in Mark am 12. Juli 1922 eine größere Kaufkraft als im Juli 1923. Mindestens seit Juli 1922 war es jedem verständigen Menschen klar, daß jeder in Mark angelegte Geldbetrag einem unter den Händen schwindet, und eben wegen dieser Erkenntnis suchte mindestens seit diesem Zeitpunkte jeder vernünftige Mensch flüssige Geldmittel, soweit er ihrer nicht für die allernächste Zeit bedurfte, dadurch der Geldentwertung zu entziehen, daß er sie in wertbeständiger Weise, z. B. in Sachen für den Lebensbedarf oder in wertbeständigen Papieren anlegte. Da nach dem Grundgedanken des Paragraphen 286 B. G. B. ein Gläubiger durch den Verzug seines Schuldners nicht schlechter gestellt sein soll, als wenn dieser rechtzeitig seiner Verpflichtung nachgekommen wäre, so muß der im Verzug befindliche Schuldner, wenn er endlich leistet, dem Gläubiger soviel Mark zahlen, daß dieser mit dem erhaltenen Markbetrage ebensoviel kaufen kann, als er bei r e c h t z e i t i g e r Zahlung hätte erstehen können; denn sonst würde der Schuldner aus der Verletzung seiner Vertragspflicht noch einen unter Umständen sehr bedeutenden Vorteil ziehen. Der Senat kommt nach Prüfung der verschiedenen Teuerungsmomente zu dem Ergebnis, daß der ursprüngliche Betrag von rund 15 500 ℳ, der im Juli 1922 zu zahlen war, damals etwa die gleiche Kaufkraft gehabt

at, wie im Juli 1923 eine Summe von 5 484 600 M, wobei die Tatsache it berücksichtigt worden ist, daß der Kläger die ursprüngliche Schuld be-its Anfang März 1923 zwangsweise beigetrieben hat. Demgemäß hat r Senat den Beklagten insgesamt zur Zahlung von 5 484 600 M verur-ilt. Das Gericht fährt dann fort: Es steht aber auch fest, daß ein weiterer chaden entstanden ist und bei der zunehmenden Geldentwertung noch eiter entstehen wird. Bei der Höhe dieses jetzt in seinem ganzen Um-nge nicht abzuschätzenden Schadens hat der Kläger auch ein berechtigtes nteresse daran, jetzt schon feststellen zu lassen, daß sein Verzugsschaden in llem Umfange besteht. Da die Voraussetzungen des § 256 Z. P. O. also geben sind, ist auch der Anspruch zu 2 begründet.

Der 2. Zivilsenat des Oberlandesgerichts hat durch Urteil vom 12. uli d. Js. auf eine Ende 1920 entstandene und Anfang 1921 eingeklagte orderung gegen ein Bankhaus dem Kläger in weitem Umfange den Ersatz s Geldentwertungsschadens zugesprochen. Die Forderung betrug 35 000 ark, während die verklagte Bank zur Zahlung von 35 Millionen M ver-teilt worden ist.

Um Nachzahlungen wegen Geldentwertung zu vermeiden, kann des-lb nicht dringend genug empfohlen werden, auf eine sofortige Bezahlung ler Rechnungen bedacht zu sein.

Zu den Milchpreisen in Schleswig-Holstein. Die Provinzial-Preis-üfungsstelle in Kiel läßt an alle Milcherzeuger eine Warnung, sich in ge-nnsüchtiger Absicht der Preistreiberei schuldig zu machen. Milchkon-rven- und Margarinefabriken versuchen von den Milchproduzenten die nügenden Mengen dadurch heranzuholen, daß sie höhere Preise bieten als Milchgroßhändler, die die Städte versorgen müssen. Die Provinzial-eisprüfungsstelle weist darauf hin, daß jeder Milchproduzent, der mehr s durchschnittlich den zehnten Teil des Butterpreises für die Milch for-rt, oder sich geben läßt, sich der Preistreiberei schuldig macht. Wer mehr s den 10. Teil bietet, macht sich gleichfalls schuldig und gelangt zur An-ige. Vor dem Segeberger Schöffengericht ist am 30. Juli der Direktor nes Margarinewerkes wegen des bezeichneten Vergehens zu 3 Millionen ark Geldstrafe verurteilt worden. Eine ganze Anzahl Landwirte aus m Kreise Segeberg, die sich die höheren Preise hatten zahlen lassen, wur-n jeder mit 600 000 M bestraft.

Westfälischer Milchpreis-Ausschuß. In der Sitzung des Westfälischen ilchpreis-Ausschusses am 10. August wurde infolge der sich überstürzen-n wirtschaftlichen Verhältnisse von der Festsetzung eines Milchpreises gesehen. Der Meiereiverband erhielt den Auftrag den Interessenten e Mitteilung zu machen, daß der rheinische Milchpreis vom 14. 8. ab 0 000 M ab Stall bträgt. Demnach könnte für die westfälische Milch 000 M ab Stall in Vorschlag gebracht werden. Die Zuschläge bleiben im eichen prozentischen Verhältnis wie seither. Ende nächster Woche findet eitere Sitzung statt, welche über die künftigen Preise Beschluß fassen wird. Wie uns kurz vor Schluß telegraphisch mitgeteilt wird, bleibt der sherige Milchpreis von 25 000 vorläufig noch bestehen.

Ausland.

Die Molkereigenossenschaften in Sibirien. Wohl in keinem Lande der elt hat sich im Molkereiwesen so die Genossenschaftsidee durchgerungen ie in Sibirien. Zwar ist schon Rußland im heutigen iSnne ein einziger enossenschaftsstaat, aber Sibirien hat die Eigentümlichkeit, daß dort das enossenschaftswesen im allgemeinen sich weniger stark ausgeprägt hat als n europäischen Rußland, während gerade in der Milchwirtschaft Sibirien der genossenschaftlichen Vereinigung sogar das europäische Rußland noch i weitem überragt. Eine besondere Eigentümlichkeit Sibiriens ist der nstand, daß jeder sibirischen genossenschaftlichen Molkerei auch gleich ein onsumverein angegliedert wurde, der mit dem Verband der Molkereige-ssenschaften als Großeinkäufer in innigster Beziehung steht. Der Ver-nd der Molkereigenossenschaften in Sibirien beschränkt sich übrigens nicht f das Gebiet der Milchwirtschaft, sondern betreibt noch eine große Reihe n Fabriken, gibt eine ganze Anzahl sozialpolitischer Taegszeitungen her-s, hat eigene Schulen, in welchem nicht nur die Kinder von Milchfach-uten unterrichtet werden, und versorgt außerdem die ganze Gegend mit ktrischen Kraftanlagen. Dieser sibirische Verband der Molkereigenossen-haften ist daher ein mächtiger Faktor im sibirischen Wirtschaftsleben und ird voraussichtlich auch über die Kraft verfügen, die sibirische Milchwirt-haft mit der Zeit wieder zu ihrer früheren Bedeutung zurückzuführen.

Sprechsaal

Tödtscher Milcherhitzer. (Antwort auf die betr. Anfrage in Nr. 62.) er Tödtsche Hocherhitzer hat, obwohl seine Erfindung schon im Jahre 1911 folgte, hier in Deutschland immer noch wenig Eingang in die Praxis funden. Das hat seinen Grund aber nicht etwa in dem Wesen des pparates selbst, sondern vielmehr sind es andere Gründe, die zu erörtern doch nicht meine Aufgabe sein kann. Ich will versuchen, da ich Gelegen-it hatte, in diesem Jahre den Apparat in seiner Heimat, in Lensahn, ngere Zeit in Betrieb zu sehen, Ihre Frage, wenn auch nicht erschöpfend, doch allgemein verständlich zu beantworten.

Der Apparat ist gediegen, einfach und doch sinnreich konstruiert. Er steht aus drei Hauptteilen (Behälter), einem äußeren zylinderförmigen ehälter, einem zweiten, nach unten konischen Behälter, passend in den steren, und der Drehtrommel, ebenfalls als Behälter eingerichtet. Ein meinsames Zuleitungsrohr sorgt dafür, daß in dem äußeren Dampfraum, m Raum zwischen erstem und zweitem Behälter und dem inneren Dampf-um, dem Innenraum der Drehtrommel, stets der gleiche Druck herrscht, ithin ein Ausbeulen der Heizflächen unmöglich ist. Dadurch, daß die ilch von zweiten Seiten erhitzt wird, und der Apparat selbst nur wenige ter Milch faßt, die Milch also gezwungen ist, in einer dünnen Schicht von wa 7—11 Millimeter den Apparat zu passieren, ist ja die hohe Erhitzung nur wenigen Minuten möglich. Nicht aber das allein ist das wesentliche, ndern der Tödtsche Hocherhitzer bietet vor allen Dingen auch Gewähr da-r, daß jedes Milchteilchen auch wirklich die Wärmegrade erreicht, die der ärmemesser jeweilig anzeigt. Diese Gewähr bieten andere Erhitzer nicht; mer zeigt der Wärmemesser nur die Durchschnittswärmegrade an. Da-rch, daß all Milchteilchen die gleiche Wärme annehmen, ist es auch wohl erklären, daß Milch, im Tödtschen Hocherhitzer erhitzt, mittelst Lab ver-iltnismäßig gut dickgelegt werden kann. Der Apparat dürfte meines Er-

achtens auch für die Käserei noch eine Zukunft haben. Vielleicht ist es mit seiner Hilfe möglich, Gebiete der Käserei zu erschließen, die wegen fehlerhafter Milch bislang nicht dazu geeignet waren.

Der Apparat dient aber nicht nur zur Keimfreimachung der Milch, sondern auch zu der des Rahms. Hier gilt, was ich schon vorhin erwähnte. Der Vorteil gegenüber anderen Erhitzern besteht eben darin, daß eine absolute Sicherheit dafür gegeben ist, daß auch alle Rahmteilchen die gleiche Wärme annehmen, alle schädlichen Keime also mit Sicherheit abgetötet werden. Es ist selbstverständlich, daß wir nur unter dieser Vorbedingung an die Herstellung einer erstklassigen Dauerbutter denken können.

Alles, was von der Keimfreimachung der Käsereimilch und des Rahms gesagt wurde, gilt auch für die Versandmilch. Es kommt hinzu, daß die Vitamine A. B. und D. bestimmt, C. wahrscheinlich durch Erhitzen der Milch im Tödtschen Hocherhitzer nicht geschädigt werden.

Alles in allem kann ich dem Herrn Fragesteller vom Tödtschen Hocherhitzer nur ein günstiges Bild entwerfen, und bemerke zum Schluß, daß sich der Apparat während meiner Beobachtung nicht ansetzte, die Reinigung selbst spielend leicht von statten ging. W. W.

Marktberichte siehe Seite 1401

Stellen=Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
500 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich.

Fachmann
37 J. alt, 22 Jahre im Fach, verheiratet, längere Jahre in leitender Stellung, gute Erfahrung in allen Zweigen sow. Buchführung, Abrechnungswesen usw., firm in Herstellung von Tilsiter= und Harz=Käse, in Schweinemast gute Erfahrung, sucht selbständ. Stellung gleich welcher Art, auch als Gutsmeier, zum belieb. Antritt. Geg. gleich. Ang. u. **Harz 1813** an diese Zeitung.

Molkereifachmann
26 Jahre alt, sucht zu sofort oder 1. Septemb. Stellg. als Verwalt., Ob.=Meier oder sonst. Vertr.=Stellung, auch nach Holland. Selbiger ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeit. best. vertraut. Gute Zeugnisse steh. zur Verfüg. Angeb. erb. **W. Peter, Dähre,** Krs. Salzwedel. (2190

Vertrauensstellung
Beteiligung mit 150 Mille od. **Einheirat** wünscht strebs. Molk.=Fachm., kaufm. gebild., led., 40 J. alt, kath., Erfahrung in Käserei, städt. **Milchversorg.** u. Nebenbetrieben, durch 1. Zeugnisse nachweisbar. Gefl. Angebote unter **H. 2202** an ds. Zeitg.

Strebs. Fachmannssohn, 22 Jahre alt, sucht zum 15. 9. 23
Vertrauensstellung
in größerer Käserei. Ders. ist vertr. mit Allgäuer Weichkäse jed. Art, sowie Camembert= u. Dessertkäserei. Gute Zeugn. u. Empfehl. zu Dienst. und Garantie für gute Ware. W. Angebote unter **2135** an ds. Ztg.

Besonderer Umstände halber such. wir für unseren ledigen (2120
Molkereiverwalter
den wir bestens empfehlen können, anderweitig Stellung od. ähnlichen Posten.
Molkerei=Genoss. Memel.

Jg. Molk.=Fachmann, im 6. Berufsjahre, mit sämtl. Facharbeiten vertr., sowie Käs., auch Harzkäserei Erfahrung, Kontor= u. Laborator.=Arbeit., Molk.=Schule besucht, sucht Stellg. zum belieb. Antritt in Käs. oder Großhandlung. Werte Angeb. an **E. Witthuhn, Stargard i. Pom.,** Markt 3. (2243

Jg. Molk.=Fachmann, 20 Jahre a., v. Jug. auf im Fach, vertraut mit sämtl. Arbeiten, sow. Käserei, auch Kontorarbeit., sucht zu sofort oder später in Berlin oder Vorort Stell. in Käserei, Großhandlung od. Molkereiproduktengeschäft. Angeb. unt. **2245** an diese Zeitung.

Tücht, Molkereifachmann
23 Jahre alt, Landwirtssohn, vertr. mit all. Maschin., Kühlanlag., Butterei, Käserei und Buchführg., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung als Ob.=Meier 1. Gehilfe oder dergleichen. Werte Angebote erbittet (2258
Paul Orfert, Gartz a. O.

Tücht., verh. Molkerei= u. Käsereifachmann, 30 J. alt, von Jug. auf im Fach, Spezialist in Weichkäs., in Land= u. Stadtbetr. erfahr., möchte sich veränd. u. bittet um Angebote von Vertr.=Stellen gleich welch. Art u. zu welcher Zeit. Gute Zeugnisse u. Empfehl. stehen zur Verfügung. Werte Angebote unter **2241** an ds. Zeitung erbeten.

Jg., strebs. Gehilfe s. Stellg. zum 1. Sept. od. später. Selbig. ist mit allen Molk.=Arbeit. u. Camembert=Käs. gut vertr. Werte Angeb. erb. **H. Faller, Molk. Marienhafe,** Ostfriesland. (2301

Fachmann, 36 J. alt, 3 Jahre in leit. Stellg., wünscht sich zu veränd. Da er gut. Butterform. ist, nimmt er auch Stell. als erst. Buttermeier. Langjähr. gute Zeugn., sow. persönl. Referenzen. Gefl. Angeb. unt. **K. H. 2296** an diese Zeitung.

Fachmann mit 14 jähr. Praxis, solide u. strebs., 32 J. alt, ledig, kaufmänn. u. techn. vorgebild., mit allen Arbeit. städtisch. u. ländl. Betriebe best. vertr., in Herstellg. von Kond.=Milch, Trocken= u. sterilis. Büchsenmilch erfahr., sucht veränderungshalb. anderweit. Stellg. als Betr.=Leiter, Obermeier od. and. Vertr.=Posten. Angeb. erb. **Paul Leszynski, Mainz,** Forsterstr. 20. (2291

Molkereifachmann
21 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. September oder später Stellung. Selbiger ist sicher. Rechner, sowie firm in allen prakt. Molkereiarbeiten und Weichkäserei, hat schon Kontorarb. verricht., dah. ebenfalls sehr erwünscht. Selbiger befindet sich noch in ungekündigter Stellung. Werte Angebote unter **2290** an diese Zeitung.

Strebs., zuverläss., an flott., selbst. Arbeiten gewöhnter (2203
Molkereifachmann
23 J. alt, mit sämtl. Maschin. der Neuzeit, sowie Eismasch., verschied. Sorten Käse, Limb., Camemb., Butterei, auch Schweinemast vertr., s. zu sof. od. auch später dauernde Stell. als 1. Gehilfe, Gutsmeier oder zur Führung einer Filialmolk. Suchender hat Molk.=Schule bes., bes. gute Zeugnisse, ist kein Stundenarbeit. u. führt Reparatur., Lötarbeit. selbst aus. Gefl. Angeb. an
Gustav Homann, Altenweddingen bei Magdeburg.

Jg., tücht. Gehilfe, 20 J. alt, mit allen der Neuzeit entsprech. Masch., sowie allen ins Fach schlagend. Arbeit. vertr. und auch Kenntn. in d. Camemb.= u. Backst.=Käs., sucht zum 1. Sept. od einige Tage spät. Stellung. Werte Angeb. sind zu richt. an **Alfred Johannes, Kölner Meierei vereinigt. Landwirte, Köln** Moltkestraße 43. (2295

Molk.=Gehilfe, 26 J. a., m. sämtl. Arbeit. vertr., sucht gute Dauerstell. als Gehilfe. Angeb. unter **H. L. 2294** an diese Zeitung.

Tücht., strebs. Gehilfe s. z. 1. 9. 23 pass. Dauerstellg. Suchender ist 24 J. a., u. mit all. ins Fach schlagend. Arbeit. best. vertr. **X. Tilsch, Molk. u. Käs. Sommerfeld,** Ffo. (2288

Suche für 20 jähr., empfehlensw.
Gehilfen
für sofort od. später Stellung. Selbiger ist vertraut mit Molkerei= u. Käs.=Arbeiten, sowie Abrechn.=Wes. **Max Geist, Käserei Coßdorf,** Bezirk Halle.

Suche für mein. strebsamen, fleiß. und an selbständiges Arbeiten gewöhnten **Gehilfen** Stellung für alle vorkomm. Arbeit. zum baldig. Antritt. Etwas Kontorarb. erwünscht. **Molk. Amelunxen,** Krs. Höxter in Westfalen. **A. Gröper.** (2308

Tücht. Gehilfe sucht sofort oder 1. 9. Stellung gleich welch. Art. Selb. ist vertr. mit allen Facharbeit., sow. junger Mann, der schon läng. Zeit in Molkerei gearbeitet hat, zu sofort **Stellg. als Kutscher.** Gefl. Angeb. mit Geh.=Angab. erb. **Otto Neumann, Molk. Emden,** Ostfrsl. (2307

Molk.=Buchhalter, ungekünd., sucht Veränderung. Langjähr. Zeugnisse. Evtl. Verkaufsfiliale, Expedientenstelle angenehm. Angeb. unt. 2281 an diese Zeitung erbeten.

Jg. Gehilfe, 21 J., mit all. Facharbeit., sowie Käs. vertr., auch gut. Rechner, s. Stellung, auch als alleiniger. Pomm. u. Mecklbg. bevorz. Gefl. Angeb. erb. **H. Knuth, Bad Schönfließ,** Nm., Molkerei. (2300

Jg. Gehilfe, 20 J. alt, der in all. Facharbeit. best. vertr. und an sauberes u. selbständ. Arbeit. gewöhnt ist, sucht zum 1. 9. 23 Stellg. Such. ist gut. Maschin.-Pfleger und führt auch klein. Reparatur. aus, ist in d. Weichkäs. gtu vertr. und würde auch Kontorarbeit. mitmachen. Durchaus gute Zeugn. steh. gern zur Verfüg. Angeb. erb. **Wilh. Ziesche, Dampfmolk. Freiensee n,** Seental, Oberhess.

Jg. Gehilfe, 21 Jahre, s. z. sofort od. etw. später Stellung. Selb. ist aus dem besetzt. Gebiet gekommen u. daher arbeitslos geword. Er ist mit sämtl. Arbeit. best. vertr. Geg. gleich. Angeb. mit Gehaltsangabe erb. höfl. **Johs. Mohr, Heisterende** b. Horst i. Holstein. (2306

Tüchtiger Gehilfe
solide, zuverläss., im 6. Berufsjahre, vollständ. vertr. mit Kess., Maschine, Kühlmasch., Butterei, Milchannahme, Milchvers., sow. Erfahrung in Holländ. Käserei, in städt. u. ländl. Betrieben tät. gewes., worüber gute Zeugn. vorhand., sucht z. 15. Sept. oder 1. Okt. passende Stelle, ev. zur Ausbildg. in Kontorarbeit., jedoch nicht Beding. An flottes u. selbst. Arbeiten gewöhnt. Selb. ist im altbesetzt. Gebiet Rheinl. in ungekünd. Stellg., evtl. käme auf Wunsch zur persönl. Vorstellg. Geg. gleich. Auf Dauerstellung wird reflektiert. Angebote unter **Rheinland 2268** an ds. Zeitung erbeten.

Solider, strebsamer Gehilfe
sucht zum 1. September Stellung. Angebote erb. (2264
Goldmann, Molkerei Curau
bei Lübeck.

Alt. Gehilfe, vertr. mit Limburg.- u. Romadur-Käse, sowie mit sämtl. Masch., keine Arbeit scheuend, sucht zu bald Stellung. Angeb. erb. der **Gehilfe der Zentral-Molkerei Watenstedt** b. Jerxheim, Brschwg. (2261

Tücht., an selbständ. Arbeiten gewöhnter (2249
Gehilfe
welcher mit allen Facharbeit., sowie in der Herstellg. von Harz, Camembert, Romadur, Limburger und □-Käse bestens vertr. ist, sucht zum 1. September, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehl., Stellung. Gefl. Angebote erbittet
W. Reinecke, Molk. Lüninghausen
Post Moorende bei Bremen.

Junger, strebs. Gehilfe
der mit allen Fach- und Kontorarb. bestens vertr. ist, sowie in der Harz, Limburg., Romadur, □, Camemb. u. Handkäserei beste Erfahrung hat, sucht, gestützt auf gute Zeugn. und Empfehl., zum 1. 9. Dauerstellung. Gefl. Angebote erb. an (2250
F. Mayer, Molk. Lüninghausen
Post Moorende b. Bremen.

Strebs. Gehilfe, mit allen Facharbeit. aufs beste vertr., auch sehr gute Kenntnisse in Camembert-Käs., s. z. 1. 9. angenehme Dauerstellg. Angebote mit Gehaltsang. erb. **Manfred Geißler, Dampfmolk. Lohra,** Kreis Marburg. (2242

Tücht., 24 J. alter **Gehilfe,** mit all. ins Fach schlag. Arbeit. bestens vertr., an selbständ. Arbeit. in Camembertkäserei, Harzkäs. gewöhnt, s. z. sofort. Antritt Stellg. W. Angeb. erbittet (2266
Kaspar Mühldorfer
Hartha i. Sa., Leipzigerstr. 34
bei Naumann.

Tücht. Molkereigehilfe und Chauffeur
mit allen ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertr., an selbständ. Arbeiten in Harz-, Camemb.- u. □-Käserei gewöhnt, sucht zum sofortig. Antr. Stellung, wo er einen Last- od. Person.-Wagen zu fahren hat, aber nicht Bedingung. Werte Angebote erbittet **K. M., Hartha i. Sa.** Leipzigerstr. 34 b. Naumann. (2267

Geprüfter, 19 jähr. Gehilfe
mit guter Handschrift, sich. Rechner, der höhere Schule besucht hat, und mit allen Betriebsarbeiten vertraut ist, sucht in einem größ. Betriebe z. 1. 9. Stellung. Werte Angeb. erb.
Hermann Hofer, Breslau 10
Kreuzburgerstraße 25 II.

Tücht., strebs. **Molk.- u. Käsereifachmann,** 25 Jahre alt, technisch u. kaufm. gründl. durchgebildet, sucht zu sofort oder später geeignete Stellung als Betriebsleiter, Obermeier, Oberkäser, Expedient od. sonst. Vertrauensposten. Selbiger wäre auch nicht abgeneigt, sich an gesund. Unternehmen **tätig zu beteiligen.** Pr. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote unter **A. B. 2317** an diese Zeitung erbeten.

Jg., gewissenhafter Gehilfe
vertr. mit allen Facharbeit., sowie Kessel, Maschine, Apparaten, Bergedorfer Kühlmaschine, sucht zum 15. August od. 1. Sept. Stellung als 1. Gehilfe oder Heizer u. Maschinenführer. Bevorzugt wird modern. Betrieb. Gute Zeugnisse steh. zur Verfügung. Werte Angeb. erb. an (2320
Alb. Ehlers, Sülfeld i. Holstein
bei Oldesloe.

Jg. Gehilfe, 19½ Jahre alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 1. Sept. oder einige Tage früher Stellg. Suchender besitzt Kenntn. in der Führ. von Kess. u. Maschin., sowie Kühlanlage u. Weichkäs. Hannover bevorzugt. Frdl. Angeb. erb. (2191
Reinhold Heise, Zentralmolkerei Tennstedt i. Thür.

Gehilfe
21 Jahre, sucht zum beliebigen Antritt Stellg. Selbige ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten, auch Kühlmaschine best. vertr., hat auch etwas Kenntn. in Käs. Werte Angeb. unter **2090** an diese Zeitung erbeten.

Jg. Molk.-Gehilfe, 20 J. alt, im 6. Berufsjahre, sucht zum 1. Septbr. oder einige Tage später in größ. od. mittl. Betriebe dauernde Stellung. Hannover od. Oldbg. bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Werte Angebote erbittet (2164
Egon Pintschovius, Molk.-Geh.
Molkerei-Genossenschaft Törpin
Pommern.

Jg., strebs. Molkereigehilfe
21 J. alt, mit all. Facharbeit. aufs beste vertr., sucht zum 1. September anderweitig dauernde Stellg. Annahme, Kontor u. Butterei bevorzugt. Gegend gleich. Werte Angebote erbittet (2143
Paul Paß, Molkereigehilfe
Molkerei-Genossenschaft Pyritz
Pommern.

Flotter 22 jähriger
Gehilfe
sicherer Rechner, gute Handschrift, der jedem Betrieb vorstehen kann, und die Interessen des Chefs gewissenhaft vertritt, sucht baldigst Dauerstellung in modernem Betrieb

Lege Wert:

auf zeitgemäßes Gehalt;

Beschäftigung im Kontor;

Gelegenheit zur Ausbildung in d. Käserei (Holl. oder Tilsiter)
Tadellose Zeugnisse zu Diensten.
Angebote erbittet (2128
Willi Riemer
Molk.-Gen. Imgenbroich, Eifel
Bezirk Aachen.

In Harzkäs. sucht tücht. **Molkereigehilfe** Stellg. Ders. ist mit sämtl. Betriebs- u. Kontorarbeit. best. vertraut. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Angeb. unt. **F. R. 1967** an ds. Ztg.

Tüchtiger Molkereigehilfe

strebsam, solide, 20 Jahre alt, vollständig vertraut mit Kessel, Maschinen, Kühlmaschine, Butterei, sowie allen vorkommend. Arbeiten, gute Zeugnisse vorhanden, sucht zu sofort passende Stelle. Selbiger hatte Stelle in Molkerei Laubach, Oberhessen angenommen, infolge Grenzsperre Stelle bereits besetzt. Paß vorhanden. Antritt kann sof. erfolgen, auch besetzt. Gebiet. Werte Angeb. bitte zu senden an **Molkereigehilfe Karl Bohnau, Essen-West,** Curhustr. 116 III.

Jg. Molk.-Gehilfe s. z. belieb. Antritt geg. geringe Vergütung Stelle für Annahme u. Kontor, wo selbig. ich mit all. Büroarbeit. wie Buchführung und Abrechn.-Wesen vertr. machen könnte. Suchender möchte die Molk.-Schule besuchen. In Bedien. von Kess. u. Maschin. u. etw. Käserei ist selbig. vollkomm. vertr. Gefl. Angeb. an **Molk.-Geh. Hugo Meyer, Molk. Rodasch,** b. Coburg.

Tücht., strebs., solider

Gehilfe

Jahre alt, sucht zu sofort oder etwas später Stelle oder als Teilhaber in einer Harzkäserei in der Nähe Berlin. Suchender ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Werte Angebote sind zu richten unt. 2138 an diese Zeitung.

Suche zu sofort oder 15. 8. für einen (2196

Gehilfen

Jahre alt, Stellung. Selbig. ist wegen Verkaufs hies. Meierei stellungslos geworden. Ich kann ihn jedermann empfehlen als tüchtigen, soliden Arbeiter. Angebote mit Gehaltsangabe an

Meierei-Inspektor **Taupadel**
Meierei Friedrichskoog
Krs. Süderdithmarschen.

Jg., ehrl. Gehilfe, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 15. Sept. oder früher Stellg. als erster. Suchend. ist mit all. Fach- u. Kontorarb. best. vertr. sich. Rechn., kein Std.-Arbeit. Ang. Geh.-Ang. erb. **H. Franz, Molk.-Geh., Hersbruck l. d. P.,** Ostbahnstraße 16. (2238

Molk.-Gehilfe, 23 Jahre alt, sucht Stellung bei bescheid. Ansprüch. zum oder 1. September 1923. Werte Angebote erb. (2236
Erich Weyer, Hagen in Westfal. Ekeseierstraße 28.

Junger Gehilfe

Jahre alt, tüchtig und zuverläss., Stellg. Selbiger ist vertraut mit Kessel u. Maschine, sowie mit allen ins Fach schlagenden Arbeit., firm in Tilsiter und Limburger Käserei, sowie Butterei. Gefl. Angeb. sind zu richten an (2233

Behrendt
Jägerkrug b. Taplacken
Krs. Wehlau, Ostpr.

Gehilfe, 20 Jahre alt, der in hies. Stellg. über 1 Jahr tätig ist, u. sich verändern möchte, sucht zum 1. od. 15. September Stellg. Selb. ist vertr. mit allen Facharbeiten, auch Kühl- u. Lichtanlag. Außerdem ist er firm in verschied. Sorten Käse, wie Limburg., Harzer, (Thür. Stang.), Gervais u. Tilsit. Etw. Kontorarb. erwünscht, jed. nicht Bedingung. Gefällige Angebote sind zu richt. unter **Westfalen 2081** an ds. Zeitung.

Gehilfe, 23 Jahre alt, sucht zum 1. Sept. oder einige Tage spät. anderweit. Stellg. Selbiger ist vertr. mit sämtl. Facharbeit, guter Rechn. u. flotte Handschrift. Molk.-Schule absolviert. Ang. erb. **Georg Knepel, Molkerei Barßel** i. Oldbg. (2110

Jg., tücht. Gehilfe, best. vertr. mit all. Masch., a. Kühlmasch., sow. mit Butt., Käs. u. Kont.-Arb., s. Stelle z. belieb. Antr. Geg. gl. W. Ang. erb **Hugo Milz, Molk.-Gen. Ostseebad Stolpmünde.** (2014

Strebs. Gehilfe, 23 J., der über gute Kenntn. in Betriebs- u. Kontorarb. verfügt, sow. sämtl. Weich- u. Harzkäse in Ia Ware herstellt, s. für sof. evtl. spät. geeignet. Posten. Beste Zeugn. u. Empfehl. Zuschrift. erbeten unter **Thüringen 2227** an diese Zeitung.

Jg. Gehilfe, 20 J. alt, sucht zu sof. oder 1. 9. Stellung. Selbig. ist m. allen Facharbeiten best. vertraut u. würde auch eine Milchtour mit übernehmen. Gute Zeugn. vorhand. Zugleich s. jung. Mann von 23 J. Stellg. als **Milchkutscher** u. im Betrieb mithelfend. Wenn mögl. beide zusamm., jedoch nicht Beding. Rhld. bevorz. Angeb. erb. **Molk.-Gehilfe W. Engeln, Leutzsch-Leipzig,** Grenzstraße Nr. 11. (2331

Tüchtig., strebs. Gehilfe, 23 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., sof. od. später Stellg. Suchend. ist bewandert in allen Facharb. und an selbständ. Arbeit. gewöhnt. Nehme auch Stellung als Heizer u. Masch.-Führer an. Ländl. Betrieb bevorz. Angeb. erb. an **Kummerfeld, Hamburg 30,** Mansteinstr. 33 II. (2327

Tücht. Harzkäser, 20½ J. alt, der einen gut. Quargkäse herstell. kann, gegenwärtig in ungekündigt. Stellg. einer größ. Käs. Breslaus tät., sucht, gestützt auf seine Kenntnisse Stellg. in Molk. mit Harzkäs. oder nur in Käsefabrik. Selbiger legt Wert auf gute Behandlung, da vollkomm. alleinsteh. Gegend ganz gleich. **Wilh. Widera,** Molk.-Gehilfe, **Breslau 1,** Messergasse 6 b. H. Bauer. (2315

36 jähr., tücht., zuverlässiger, gewissenhafter, lediger

Käsereifachmann

in Tils.- und Weichkäs., Milchuntersuchg., Abrechnung firm, mit sehr gut. Maschin.-Kenntniss., Schweinemast, Landwirtschaft, sehr gute langjähr. Zeugnisse u. Empfehl., sucht z. 1. September 23 oder später Stellg. als Verwalter od. sonstigen Vertr.-Posten. Gefl. Angebote bitte zu richten an (2253

Betriebsleiter Molk. Korschen
Ostpreußen.

21 jähriger Mann, welcher schon in Meierei tätig war, sucht Stellung

als Milchkutscher

auch Kenntnisse in Landwirtschaft vorhanden. Angebote unter **1980** an diese Zeitung zu senden.

Junger Absolvent der Molkereischule sucht

Stellung

in einer Molkerei od. Kontor. Selbiger hat die Molkereischule mit Vorzug absolv. u. die 3 klass. Bürgerschule mit gutem Erfolg mitgemacht. Angeb. erb.
Richard Wallisch, Riegerschlag 147
bei Neuhaus, Böhmen, C. S. R.

Tüchtig., strebs. Gehilfe

im 24. Lebensjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, veränderungshalber angenehme u. dauernde Stelle. Derselbe ist in allen Zweigen des Molkereifaches aufs beste vertraut und noch in ungekündigter Stellung. Angebote erbittet (2260
Georg Olesch, Central-Molkerei Vohwinkel.

Butterhandels-gesellschaft m. b. H.

vorm. Butterversteigerungsges.

Köln.

Da zur Zeit Butterversteigerungen verboten sind, haben wir im Interesse der Firmenwahrheit den Namen unseres Hauses wie obenstehend geändert.
Inhaber und Geschäftsführer, wie Art der Abrechnung und Geschäftsverkehr bleiben derselbe.
Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Erstklassigen Molkereien, die uns regelmäßig beliefern und eine gleichmäßige, erstklassige Ware liefern, geben wir gerne zu Milchzahlterminen und bei anderer Notwendigkeit entsprechende Vorkasse. — Abrechnung am Tage des Eintreffens der Ware, Geldüberweisung am gleichen Tage. — Gerade in der heutigen Zeit sich entwertender Mark ist neben einer reellen bestmöglichen Verwertung der Ware unser Hauptbestreben darauf gerichtet, daß unsere Lieferanten so schnell als möglich in Besitz des Geldwertes kommen und können wir gerade in diesem Punkte jeden unserer bisherigen Lieferanten als Referenz aufgeben.

„Wir zahlen den erzielten Butterpreis auf Wunsch in Goldmarkanleihe, indem wir sofort bei Verkauf der Butter durch unsere Bank entsprechende Goldmarkanleihe zeichnen. Die Molkerei ist dadurch imstande, auch den Milchlieferanten an Stelle der Mark einen wertbeständigen Rechnungsbetrag zu zahlen."

Genaue Auskunft hierüber erteilen wir gerne.

Sendungen wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Köln.

Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an

Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Buttersteig.

Stellen=Angebote.

Wortgebühr für Stellenangebote in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
1000 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung dringend erwünscht.

…uche für ländl. Molkerei zum 1. Se…ember einen wirklich erfahren.,

älteren Gehilfen

…durchaus ehrlich, gewissenhaft u. …strenge Ordnung gewöhnt ist. …elbe muß erstklassige Butter u. …ter Halbfettkäse herstellen und …Fähigkeit dazu durch beglaub. …gnisse nachweisen können, sowie …Reparaturen ausführen. Es …en sich nur wirkl. tüchtige Leute …den, die den Betrieb jederzeit …altem fachmännischen Brauch …Ordnung halten. Gehalt über …if. (2125
…olk. Boekzetelerfehn, Ostfriesld.
Besitzer: P. Kolmorgen.

…uche zum 1. oder 15. September …n jungen, tüchtigen (2287
Molkereigehilfen.
…alt nach Tarif, Kassen frei. …bungen erbittet
Dampfmolkerei Herbsleben
e. G. m. b. H.
A. Türen, Verwalter.

…u sofort oder 1. September cr. …e ich einen (2272
tüchtigen Gehilfen
…Kessel und Maschinen. Gefl. Be…bungen mit Zeugnissen und Ge…tsansprüchen an die
…lkerei Bärwalde i. d. Neumark.

…uchen zum 1. September einen …tigen, zuverlässigen (2305
Gehilfen
… Betrieb und Kontor. Guter …chner bevorzugt. Gehalt nach …rif. Zeugnisabschriften u. Alters…gabe einsenden.
…olkerei-Gen. Lübbow i. Hann.

Zum baldigen Antritt bezw. …1. 9. cr. findet ein (2363

…üngerer Gehilfe

…dauernde Beschäftigung. Ang. …mit Altersangab. u. Gehalts…ansprüchen sind zu richt. an die
Molk.-Genoss. Gramschütz
Kreis Glogau.

Junger, williger Gehilfe
…r alle vorkommenden Arbeit sof. …sucht. Angebote mit Gehaltsan…rüchen erb. (2359
Kreismolkerei Pölitz
Inhaber: A. Zipfel
Pölitz in Pommern.

Wir suchen zum 15. Septbr. einen …, sauberen, fleißigen (2354
Gehilfen
…ür Butterei und Käserei. Gehalt …en Wert von 10 Pfd. Butter mon. … fr. Station. Angeb. nebst Alters…angabe u. Zeugnisabschrift. erb.
Molk.-Genoss. Drengfurt, Ostpr.
E. G. m. u. H.

Zum beliebigen Antritt bis 1. September suchen wir tüchtig. (2372
Gehilfen
…mit Befähigung für Kontorarbeit., …ntl. jüngeren, zur weiteren Aus…bildung. Gehalt nach Tarif od. fr. Vereinbarung, fr. Kassen. Gefl. An…gebote mit Zeugnisabschrift. erb.
Dampfmolk. Mühlhausen i. Thür.

Suche zum 1. September d. Js. …einen tüchtigen, in der Molk., sow. Weichkäs. (Camemb.-Fabrik.) erfah…renen, (2368
1. Gehilfen.
Ders. muß in der Lage sein, einen einwandfr., tadellos. Camembertkäse herzustellen u. außerdem das noch von mir beschäftigte Molk.-Personal beaufsichtigen und mit gut. Beispiel vorangehen zu können. Außerdem …ar er sich sämtl. vorkomm. Arbeit. willig zu unterziehen. Stunden- od. …ogen. Muß-Arbeiter ausgeschlossen. Gehalt nach Tarif u. Leistungen.
Dampfmolk. u. Weichkäserei Eversten, Krs. Celle.

Kräft., zuverläss. Gehilfe
zum Antritt am 30. d. Mts. oder einige Tage früher gesucht. Zeugn. in Abschrift mit Gehaltsansprüchen bei fr. Wohnung ohne Station erb.
Großkäserei Oppeln.

Wir suchen zum sofort. Antritt einen tüchtigen (2369
Gehilfen
der mit der Herstellg. von Camembert vertraut ist. Hohe Bezahlung, evtl. Dauerstellung.
Molkerei Marienhafe, Ostfrsld.
G. m. b. H.

Gehilfe, ehrlich, tüchtig, welcher Lehrzeit beendet hat, wird zu allen vorkomm. Arbeit. gesucht. Gelegenheit zur Weiterbildung in Tilsiter-Käserei u. Schweinemast. Gehalt zeitgemäß. Antritt sogleich od. spät.
Molkerei Saddeck, Ostpr.

Suche für meinen kleinen Betrieb von 5—600 Liter Milch einen tücht., durchaus ehrlich., unverheirat.
Käsemeister.
Ders. muß selbständ. arbeiten u. mit der Herstellg. von Allgäuer Stang.-Käse best. vertraut sein. Auch ist etwas Kenntnis von Harzkäse erw. Guter Lohn u. Prozente werd. zugesichert. Angeb. unter **2329** beförd. diese Zeitung.

Suche zu sofort oder später einen jungen, tüchtigen, an Sauberkeit gewöhnten Gehilfen (2240
als Käser
welcher auch mit Dampfkessel, Maschine, Separator und Butterfertiger zu arbeiten versteht, einen tadellos. □-Käse herstellen kann und geneigt ist, die Wartung von etwa 20—30 Schweinen zu übernehmen. Die Stellung ist angenehm und dauernd. Gehalt nach Tarif. Bei Zufriedenheit über Tarif und Reisevergütung.
W. Hoppe
Centralmolkerei Silixen in Lippe.
Bahnstat.: Rinteln a. Weser.

Zu bald wird ein (2186
Molkereilehrling
nicht unter 16 Jahren gesucht bei gründlicher Ausbildung u. Taschengeld je nach Verhältnissen.
Molkerei Kallies
Krs. Dramburg i. Pom.

Zum 1. September oder Oktober ältere, erfahrene (1801
Meierin
für Gutsdampfmolk. gesucht. Selb. übernimmt Hauswirtschaft, Kuh-, Schweine- u. Federviehstall. Gehalt in Werten und hohe Tantieme. Nur solche mit prima Zeugnissen u. Referenzen wollen sich melden. Nichtantwort in 14 Tagen gleich Ablehn.
…enkopf, Domäne Gramten
Post und Bahn Raudnitz, Westpr.

Gewandte Meierin
vorwiegend für schriftl. Arbeit. bei Reisevergütung, zeitgemäß. Gehalt, sucht zum baldigen Eintritt (2144
Molkerei Bruchweiler
bei Kempfeld.

Zum 1. September suche ich eine jg., **tücht. Meierin** f. Verkauf. Kontor u. Hilfe im Haushalt. Dies. muß im Abrechn.-Wes. Erfahrung haben. Gutes Gehalt zugesichert. Ang. erb.
Molk.-Gen. Baruth i. Mark. Jenz.

Gutsmeierin.
Zu sofort evtl 1 9. 1923 ältere, erfahrene, selbständ. Meierin die ff. Butter und Tils. Käse herstellt, ges. Angebote mit Zeugnisabschrift. und Gehaltsforderung erbeten (2108
Rittergutsbesitzer Gutzeit
Gr. Gnie bei Kl. Gnie.

Für Gutsmolkerei Mitteldeutschlands mit vorwiegend Vollmilchabsatz, wird zum 1. Oktober erfahrene, zuverlässige
Meierin
gesucht, die auch Kenntnisse im Koch. und Geflügelzucht hat. Es wollen sich nur junge Mädchen aus guter Familie mit besten Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche melden unter **2259 durch ds. Zeitung.**

Suche für sofort eine junge, ehrl.
Meierin
für Betrieb und Haushalt. Gehalt nach Tarif. (2273
Selbert
Molk.-Gen. Königsberg i. d. Neum.
(Brandenburg) Wilhelmstr. 23.

Suche zum 1. September eine
einfache Stütze
oder besseres Mädchen
für Haushalt und Geschäft. Reise wird vergütet. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an (2277
M. Buchholz, Cöpenick-Berlin
Bahnhofstr. 5.

Tüchtige, ehrliche Meierin
welche auch im Haushalt mit helfen muß, sowie keine Arbeit scheut, zum 1. August, auch früher, gesucht. Gute Behandlung und Verpflegung. Gehalt nach Tarif. Angeb. an (2334
Centr.-Molkerei Istha
Post Wolfhagen, Cassel.

Suchen zum 1. September eine
gewandte Meierin
für Betrieb und Kontor. Angebote mit Gehaltsforderg. erb bei Reisevergütung an (2348
Molk.-Gen. Heiligenbeil, Ostpr.

Suchen zum baldigen Antritt
2 Meierinnen
eine ältere für Maschinen u. Butterei und eine jüngere oder Lernmeierin b. zeitgemäß. Gehalt. Reise wird bei guter Führung vergütet.
Molk.-Gen. Lehndorf (2347
Amtsh. Kamenz i. Sa.

Einfachere, angehende Meierin
die auch einige Schweine zu besorg. hat, bei gutem Lohn und Kost für sofort gesucht. Reise wird vergütet. Bewerbungen erbittet (2182
Molkerei Waldau
Krs. Bunzlau i. Schles.

Für meinen hiesigen Vollbetrieb suche ich zum 1. September d. Js. einen in jeder Hinsicht reichlich erfahrenen, selbständigen (1939
Obermeier
für dauernde Stellung. Arbeitsfreudige, energische Leute mit guter Handschrift u. sich. im Rechn., woll. ausführliche Zeugnisse mit Gehaltsangabe und Empfehlungsschreiben einsenden.
F. W. Liedke, Meiereibesitzer
Meddewade
bei Bad Oldesloe in Holstein.

Stelle besetzt. (2371
A. Nicolaus, Dedeleben.

Stellung besetzt. Bewerb. besten Dank. (2370
Molkerei Lamstedt.

Stellen-Gesuche.

Tücht. Fachmann im 21. Lebensjahre, mit allen Facharbeit., sowie in der Herstellg. von **kondens. Milch** aufs beste vertr., sucht Stellung in Molk. od. Kondensmilchfabrik. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Oldbg. od. Pommern bevorzugt Gefl. Angebote erb. (2377
Helmuth Grap, Pasewalk i. Pomm.
Lindenstraße 6.

Junger, strebsamer

Gehilfe

vertr. mit sämtl. Facharbeit., auch Kontorarbeiten u. Weichkäs., Spez. Camembert, sucht z. 15 Sept. Stell. Gegend gleich, jedoch am liebsten in Pommern. Werte Angebote m. Gehaltsangabe unter **Treu 2353** an diese Zeitung.

Fachmann
Mitte 30. Jahre, vertr. mit Butt., Weich-, Hart- u. Fettkäs., Schweinemast u. Zucht, sucht sof. od. etwas spät. Dauerstellg. Gutsmolk bevorzugt. Angebote erb. (2349
W. Kilian, Bolkenhain i. Schles.
Hospitalstraße 5

Für unseren 23jährigen Molk.-Assistenten suchen wir geeigneten Posten als (2351
Molkereibuchhalter
Expedient oder 1. Gehilfenstelle
wo er Gelegenheit hat, sich in der Hauptsache im Kontor zu beschäftig. Ders. ist flotter Kontokorrentführer, Rechner u. Masch.-Schreiber u. mit allen prakt. u. theoret. Molk.-Arb. sehr gut vertr. Ders. verläßt die hies. Stelle um and. Betriebe kenn. zu lernen. Der Antritt kann am 1. Oktober erfolgen.
Molk.-Genoss. Markt-Bohrau
Bez. Breslau. **Direktor P. Graw.**

Molk.-Gehilfe, 19 J. alt, solide, s. Stellg. für Betrieb gleich welcher Art. Angeb. erb. **Gustav Kudra, Wiersbel**, Post Lamsdorf. (2364

Für jungen, intelligenten (2352
Gehilfen
suche für bald dauernde Stellung. Angebote erb.
Bruno Zschiesche, Molkerei Strehlitz
Krs. Namslau i. Schles.

Jg., kräft. Molk.-Gehilfe, s. zum 1. oder später Stellung, am liebsten Käserei u. Butterei. In all. Facharbeiten gut vertraut. Angeb. erbet. unter **E. K. 2350** an ds. Zeitung.

Junger, tüchtiger Gehilfe
23 Jahre alt, sucht zum 1. Septbr. oder früher Stellung in größer. Betriebe. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeit. gut vertr., welch. durch Zeugnisse, sowie sehr gut. Lehrbrief nachgewiesen werden kann. Oldenburg bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angebote erbeten an (2375
Arthur Müller, Brake i. Oldbg.
Langestraße 29.

Junger Gehilfe
19 J. alt, Landw.-Sohn, katholisch, mit Kessel, Maschine, Butterfertig. u. Kühlmaschine vertr., sucht z. 1. 9. oder später dauernde Stellung, wo er sich in Käserei weiter ausbilden kann. Angeb. erb. **Stockdreher**, M.-Geh., **Weinsdorf**, Ostpr. (2321

Molkereigehilfe, 21 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Sept. anderweit. Stellg. Selbig. ist firm in allen Molk.-Arbeit. und an saub. u. selbständ. Arbeit. gewöhnt. Werte Angebote erb. an (2379
E. Silze, Eversen, Krs. Celle
Molkerei.

Strebs., jung. Gehilfe, evgl., 21 J. alt, sucht zum 1. 9. Stellung. Selb. ist in all. Arbeit. eines mod. Molk.-Betriebes, wie Eismasch., Butterei, (Fertig. u. Rahmreifer) gründlich durchgebild. u. arbeitet sich. u. selbständig. Auch ist er firm in Tilsit., □-Käse u. Quargbereitung und hat bereits auf 2 Stellen selbständig gearbeitet. Selb. ist sauber u. gewissenhaft u. scheut auch sonst keine Arbeit. Gefl. Angeb. erb. **O. Heyn, Molk. Wend. Buchholz**, Mark. (2378

In mittl. Molkereibetriebe suche ich für meinen 15jährigen Sohn (Obertertianer) (2319
passende Lehrstelle
mit Famil.-Anschl. (Mitteldeutschland). Angeb. erb.
Ernst Buchheim
Cöthen in Anhalt.

Molkerei-Verwalter
28 Jahre alt, ledig, nationaler Gesinnung, Leiter einer Genossenschafts-Molkerei, in ungekündigter Stellung, möchte sich bald oder später verändern. Selbiger ist firm in sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeiten, kaufmännisch und technisch gebildet, mit Kassen-, Bankwesen u. Buchführung durchaus vertraut. Gute Umgangsformen mit den Lieferanten, gute Erfahrungen im Frischmilchversand und Käserei. An streng reelles, sauberes Arbeiten gewöhnt, keine Arbeit scheuend. Für rationelle Bewirtschaftung und Instandhaltung volle Garantie. Kaution vorhanden. Reflektiere nur **auf Dauerstellung. Angebote unter E. 2374 an diese Zeitung.**

Jg. Molkereigehilfe im Molk.- u. Käsereifach best. bewand., s. Dauerstellung. Angeb. mit Gehaltsangabe erbittet (2376
Herm. Bliß, Molk. Calldorf i. Lippe Bezirk Minden.

Jg., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, s. z. belieb. Antritt Stellg. Selbiger ist mit sämtlich. Molk.-Arbeiten sowie Kess. u. Maschin., Kühlmasch., Lichtanlage, Milchuntersuch., Monatsabrechn. u. einige Sorten Käse best. vertr. Gute Zeugnisse steh. z. Verfüg. Werte Angeb. erb. **W. Paape,** Malchow i. Mecklenbg., Güstrowerstraße 322. (2346

Käsereigehilfe, im 6. Berufsjahre, auch in Harzkäs. Erfahrg., Molkereischule besucht, sucht zu sofort oder später Stellung. Angebote u. 2244 durch diese Zeitung.

Welche Molkerei bietet einem intelligent., nationalgesinnt. **Gehilfen** 23 Jahre, mit einigen Vorkenntniss., Gelegenh. zur Erwerbung d. Führ.-Scheine 3b—2? Suchender ist firm im prakt. Betrieb, schriftl. Arbeit., sow. Weich- u. Harzkäs. Beste Zeugnisse u. Empfehl. Werte Angeb. u. 2361 an ds. Zeitung.

Suche, gestützt auf beste Zeugnisse u. Empfehl., zum 1. 9. evtl. belieb., **geeignete Stellung.** Bin 24 Jahre alt, in sämtl. Betriebszweig. firm, in Weich- u. Harzkäs., Ia Ware herstellend. Gegend gleich, Mitteldeutschland erwünscht. Zuschrift. erbeten an **Karl Richter, Molkerei Marren** b. Lindern, Oldbg. (2360

Suche für meinen kräftigen, 15-jährigen Sohn, sofort (1490
Lehrstelle
in einer Molkerei, die mir Quarg liefern könnte.
Georg Wölfel, Gera (Reuß).

Selbständ., fleiß., solide **Meierin** sucht, gestützt auf erstklass. Zeugnisse, für bald od. später passende Stellg. Angebote bitte zu richten an **E. Leiske, Fürstenwalde a. Spree,** Kunstpfeifergasse 7. (2232

Ehrliche, junge, fleißige (2083
Meierin
vertraut mit Maschin., Butterei u. Tilf.-Käserei, sucht zum 1. Septemb. Stellung, am liebsten in Ostpreußen als alleinige, auch in Gutsmolkerei. Werte Angebote bitte zu richten an **Dampfmolkerei Schedlisken** Krs. Lötzen in Ostpreußen.

Tüchtige Meierin
bestens vertr. mit allen Facharbeit., Erfahrg. in Milchuntersuchung und Abrechnung, sucht zum 1. 9. Stellg. Würde auch Führung eines frauenlosen Haushaltes übernehmen. Angeb. mit Geh.-Ang. erb. **Spaltcholz,** Hamburg 38, Kielortallee 11. (2263

Jung., an Sauberkeit gewöhntes Mädchen, Norddeutsche, sucht z. belieb. Antritt Stelle als **Lernmeierin** evtl. sofort. Werte Angeb. erbittet **Helene Kosmovski, Duisburg,** Königstraße 99. (2338

Tüchtige Meierin
mit allen Facharbeiten best. vertr., sucht zu sofort Stellung. Gefl. Angebote erb. **Bieber, Kolberg,** Nikolaistraße 4. (2385

Rechengewandte
Meierin
20 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. September 1923. Suchender ist mit Butterei, Annahme, Kontor u. Ladenverkauf durchaus bewand. Gefällige Angebote sind zu richt. unter **H. 2373** an diese Zeitung.

Selbständige, zuverlässige
Meierin
sucht zu gleich oder 1. Sept. Dauerstellung. Selbiger ist mit all. Facharbeiten vertr. und scheut keine Arbeit. Familienanschluß erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. erb. die **Meierin der Molkerei Laugszargen,** Memelgebiet. (2082

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
1127	2	1747	1	1982	2
1130	7	1756	3	1986	1
1175	2	1764	1	1994	1
1178	5	1765	4	2007	7
1179	2	1783	7	2031	4
1180	2	1806	1	2032	2
1185	1	1818	2	2033	4
1441	2	1838	30	2050	15
1529	2	1851	15	2053	3
1532	3	1869	8	2054	4
1538	3	1892	7	2058	2
1575	1	1927	25	2070	1
1602	1	1929	1	2086	1
1654	1	1936	1	2087	1
1687	1	1947	1	2106	1
1703	9	1951	1	2111	2
1709	5	1967	1	2147	1
1713	8	1970	2	2172	1
1737	1	1971	1	2217	1
1739	1	1980	3		
1743	2	1981	1		

Chiffre-Offerten verursachen Zeitverlust und zweimaliges Porto, daher nicht mehr zeitgemäß. Soweit angängig, setze man seine volle Adresse unter das Inserat. Der Erfolg ist dann noch größer.

Lebensglück.
Molk.-Fachm., 30 Jahre alt, mit Handelshochschulbildung, in fester Stellung, sucht auf diesem Wege, da es ihm in seinem Wirkungskreis an passender Damenbekanntschaft fehlt, mit netter Fachm.-Tochter oder dergleichen in Briefwechsel zwecks spät.
Heirat
zu treten. Witwe nicht ausgeschloss. Evtl. Einheirat. Vermittlung durch Eltern usw. angenehm. Diskretion Ehrensache. Ernstgem. ausführliche Zuschriften wenn irgend mögl. mit Bild, welches zurückgesandt wird, u. **Lebensglück 2235** an diese Zeitung.

Junge, kaufm. gebildete Dame, (Verwalterswitwe mit 1 Kind), der es an Herrenbekanntschaft fehlt, möchte gern mit nur kinderl. christl. gebild. Herrn mit gutem Charakter und feinem Gemüt (ehrlich) in
Briefwechsel
treten. Verschwiegenheit Ehrensache. Angebote unter **2007** an ds. Zeitung.

Nach Schluß eingegangen:

Suche Molkerei
mit 500 bis 1000 Liter Milch tägl., zu kaufen. Zahle bar aus. (2382
O. Schmidt, Dresden-A.
Antonhalle 224.

Fachmann sucht
Molkerei
von 1000 Liter aufwärts zu kaufen. Kapital bis 7 Milliarden vorhand. Übernehme auch Pachtmolkerei. Angebote unter 2381 an ds. Zeitung.

Personen-Auto
6/15, N. A. W., 4-Sitzer, generaldurchrepariert, neu im Lack, prima Läufer u. Bergsteiger, sof. geg. Lieferung von Ia ungesalz. Butter in bequemer Ratenlieferung abzugeb.
Klos & Co., Hanau a. Main
Molkereiprodukte engros.

Astra-Buttersertiger Marke K.
Rauminhalt 2000 Liter, normale Füllg., 800 Liter, für 5 Faß Butter ab Standort verkäuflich. (2380
E. Bundgaard
Bremen, Hafenstraße 24.

Lübbers Quargkneter
wenig gebraucht, gegen Quarg oder Kasse abzugeben. Angeb. erb. unt. 2383 an diese Zeitung.

Empfehlenswerte Bücher:

Buchführung.

Dietrichs & Mertens. Molkerei-Buchführung nebst Anweisung zur Geschäftsführung in Molkereien mit Musterbeispielen. Bearb. von G. Frost 800,— Mk.
Huscher, Anleitung zur praktischen Handhabung der Genossenschafts-Buchführung. 102 S. 1910. *0,25
Lustig, Hans, Wie mache ich Inventur und Bilanzabschluß? 1912. 4. Aufl. *7
Nelscher. Molkereibuchführung. *3
Röhrig, F. In wenig Stunden gründlich doppelte Buchführung. *0,2
— Die einfachste richtige Buchführung für Gewerbetreibende, Landwirte usw. mit Abschluß. 6. Auflage. *0,2
— Jeder kann sofort Amerikanische oder Kolonnen-Buchführung selbst einrichten, führen und danach abschließen. 4. Aufl. (2 Beilagen). *0,2
— Jeder kann sofort Inventur u. Bilanz selbst anfertigen. Nach einfacher, doppelter und amerikanischer Methode. 7. Aufl. Mit 2 Beilagen. *0,2
Schwarz, C. Anleitung zur Buchführung für Molkerei-Genossenschaften. 3. Auflage. 128 S. 800,— Mk.
Spielhagen, W. Buchführung für Molkereien zum Selbstunterricht. 1912. 950,— Mk.

Milchbezahlung.

Frost, Bezahlung von Milch und Rahm nach Butteranteilen. 48 S. 1916. *2
Helm, Wilh. Die Milchbezahlung. 115 S. 1909. 4500 Mk.
— Tabellen für die Bezahlung von Milch und Rahm nach Gewicht und Fettgehalt, für Genossenschaften und Milchpächter. Alte Ausgabe. 4500 Mk.
— Tabelle für die Bezahlung von Milch und Rahm nach Gewicht und Fettgehalt für Genossenschaften und Milchpächter. Neue Ausgabe. 6030 Mk.
Hesse, Dr. A. Tabellen für die Berechnung der Butteranteile aus Milch und Rahm. 1913. 59 Seiten. 3000,— Mk.
Höft, Dr. H. Die gebräuchlichsten Bezahlungsweisen der Milch. 1893. *0,8
— Tabellen zur Berechnung des Milchpreises bei Bezahlung nach Fettgehalt. I. Teil. Einheitspreis 1,5—3,1 Pf. 200 Mk. Dass. II. Teil, Einheitspreis 3,2—4,4 Pf. 200 M.
Magermilch-Rückgabe-Tabellen für Rückgabe von 15 Proz., immer um 5 Prozent steigend bis zu 90 Prozent. 500.— Mk.
Mund, W. Die Bezahlung der Milch nach Fettprozenten. 44 S. 1896. *1,2

Schweinehaltung.

Arnim, Graf zur Lippe-Weißenfels, Schweinezucht. Vollständig neu bearb. v. Privatdozent Dr. Fr. Dettweiler, Landestierzuchtinspektor in Rostock. 92 S. 2. Aufl. 1909. Geheft. *1
Koch, Dr. B., Die rationelle Ernährung und Haltung des Schweines. *4
Lamberger, R. Schweinefütterung und Mästung in Kriegs- u. Teuerungszeiten. 6. Auflage. *1,25
Meyer, Schweinezucht. Praktische Anleitung zur Rassenauswahl, Zucht, Ernährung. Haltung und Mast der Schweine. 9. Aufl. 215 Seiten mit 20 Abbild. *4
Nörner, Prakt. Schweinezucht. 2. Aufl. 434 Seiten. 112 Abbildung. Vergriffen.
Rohde's Schweinezucht. 7. Auflage erscheint Anfang 1923.
Schmidt, Zucht- und Mastschweine, ihre sachgemäße Haltung und Ernährung. 96 S. u. 2 Rassebild. 2. Aufl. 1914. *2
— Schweineaufzucht bis zur Reife. 4. Aufl. 47 S. *1
Steuert, Schweinezucht. 140 Seiten mit 44 Abbildungen. Geb. *2,5
Strauch, Die Schweinewage in der Tasche. *0,8

Kontorwissenschaft.

Bennewitz, Die Schwierigkeiten unserer Muttersprache. 3. Aufl. 1916. 270 S. *3,2
Duden, Rechtschreibung der deutschen Sprache 9. Auflage. 565 Seiten. 1919. *5
Hilfstabellen zur Berechnung von Zinsen aus 1—50000 Mk. zu 1—6 Prozent Zinsen für 1—29 Tage und 1—12 Monate. 69 Seit. 7000,— Mark
Köhler, Dr. Fr., Fremdwörterbuch. 358 S. *1,8
Öflers Geschäfts-Handbuch. Die Kaufmännische Praxis. 466 S. Gebunden. *3,5
Röhrig, F. Die Wechsel- und Schecklehre. In ganz einfach verständlicher Weise an vielen Beispielen und Formularen erläutert. *0,2
Sobbe, O. v., Rechenbuch für milchwirtschaftliche Unterichtsanstalten. 1920. 58 Seiten. 1000,— Mk.

Milchgewinnung.

Aufsberg, Th. Stallkunde und Milchkenntnis. 73 S. m. 14 Abbildungen. Stuttgart 1906 Kart. *1,4
Die Kuhmilch, ihre Erzeugung und Verwertung. Ein praktisches Handbuch für Viehbesitzer, Milchwirtschaften und Schulen. Herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Werner, Ökonomierat Dr. C. J. Eisbein, Dr. Schmoeger u. Prof. Dr. Stutzer. 4. Aufl. Mit 86 Textabb. Neudamm. Geb. *1,5
Ostertag, Prof. Dr. R. u. Henkel, Prof. D. Th. Meltbüchlein. Schriften des Deutschen Milchwirtsch. Vereins Nr. 37. Stuttgart 1912. 3. Auflage. *1,2
Regeln für die Gewinnung und Behandlung der Milch bis zur Ablieferung an die Molkerei. 4 S. 20 Mk. u. 60 Mk. Porto. 100 Stück 1800 Mk. u. 450 Mk. Porto.

Milchuntersuchung.

Aufsberg, Th. Die Prüfung der Milch auf Gehalt und Käsereitauglichkeit. 23 Abbild. 72 Seit. 1908. *1,4
Barthel, Die Methoden zur Untersuchung von Milch und Molkereiprodukten. 3. Auflage. 296 S. mit 72 Textabbild. 1920. Geb. *8
Freudenreich, Dr. Ed. von. Die Bakteriologie in der Milchwirtschaft für Molkereischüler, Käser und Landwirte. 3. Aufl. 106 S. m. 4 Abbild. und 1 Tafel. 2.4
Grimmer, Dr. W. Chemie u. Physiologie d. Milch. Kurzes Lehrbuch für Human- und Veterinärmediziner, Nahrungsmittelchemiker u. Studierende sow. Milchwirtschaftler. 364 Seiten m. 37 Textabbild. 1910. Gebunden. *13
Hesse, Dr. A. Die Rahmuntersuchung. Anleit. zur Untersuchung des Rahms f. Molkereifachleute. Mit 10 Abb. 1907. *1
Hußmann, Dr. J. F. Molkerei-bakteriologisches Praktikum. Leitf. für Molk.-Fachl., Landwirte, Landwirtschaftslehrer, Studierende. 144 S. u. 19 Taf. 1913. Geh. *4,5
Zilke, Dr., und R. Päster. Tabelle des berechneten Fettgehaltes der Milchtrockensubstanz. *0,3
Kloepfer, Dr. Die Schwankungen im Fettgehalte der Milch und die Milchkontrolle. 39 S. 1908. *1
Morres, Wilh. Praktische Milchuntersuchung. Anleitung zur zweckmäßigen Ausführung der einfachsten Verfahren der Untersuchung von Milch und Molkereiprodukt. 82 Seiten m. 49 Abbildungen und einer Farbentafel. 3. Auflage. *4
Orla-Jensen, Dr. Die Bakteriologie in der Milchwirtschaft. 182 Seit. u. 60 Abb. *
Schwankungen im Fettgehalt der Milch und ihre Ursachen. 3. Aufl. 1922. 200 Mk
Sobbe, Oskar v. Die in der Milchchemie gebräuchlichsten Fettbestimmungsmethoden. Praktische Anleitung für Chemiker, Hospitanten und Betriebsleiter. 1911. 19 S. und 1 Tabelle. Geh. 50,— Mk.
— Das ABC des Molkereibeamten zum praktisch. Laboratiumsgebrauche. (Untersuchungsmethoden der Milch u. Molkereiprodukte). 87 S. 1912. 3000,— Mk.
Teichert, Dr. Kurt. Methoden zur Untersuch. von Milch und Molkereiprodukten. 1909. 54 Abb. u. 27 Tabellen. *11,4
— Die Analyse der Milch und Milcherzeugnisse. 2. Aufl. 81 S., 19 Abb. 1911. *2,4
Tiemann, Dr. H. Die Untersuchungsmethoden der Milch und deren Produkte, mit besonderer Berücksichtigung der Milch- u. Butterkontrolle. 62 S. 1898. *1,2
Wolff, Dr. A. Molkereibakteriologische Betriebskontrolle. 118 S. mit 9 Abb. *4,

Obst- und Gartenbau.

Bach, K. Die Verwertung des Obstes im ländlichen Haushalt. 2. Aufl. 115 S. mit 36 Abb. *1
Böttner, Gartenbuch für Anfänger —.— Mk
Diehl, Weinbau 16 Seiten *0,25
Hampel, Gartenbuch. 498 S. *11
Hausner A. und B. Warmuth. Gartenbeerenobst, seine Anpflanzung und Verwertung. *0,25
Herrmann, K. Die Chemie des praktischen Landwirtes. 91 S. m. 9 Abb. *1
Janson, Großobstbau. *11
Lebl, M., Beerenobst und Beerenwein. (Anzucht u. Kultur) 114 S. mit 39 Abb. *0,
Lucas, Friedr. Unterhaltungen über Gemüsebau. 133 S. m. 17. Abb. *1,2
— Unterhaltungen über Obstbau. 5. Auflage 134 Seiten mit 23 Abb. *1,2
Noack, Obstbau. *3.8
Rebholz, Fr. Obstbaumpflege. 16 Seiten mit 10 Abbildungen *0,25
Schelle, Ernst. Der Blumengarten 107 Seit. mit 20 Abb. *1,2
Schmidlin, Gartenbuch vergriffen.
Tredopp, Paul. Was ich vom Obstbau lernte 55 Seiten mit 57 Abbildungen. 250 M

Genossenschaftswesen.

Biernatzki, W., Die eingetr. Genossenschaft und ihr Verkehr mit dem Gericht. Ein Handbuch für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder eingetr. Genossenschaften 3. Aufl. 70 Seiten. 1908. *1
Entbindet Verkauf oder Verpachtung der Wirtschaft eines Mitgliedes einer Genossenschaft dieses von der Milchlieferung 1906. 14 Seiten. 150,— Mark.
Fricke, A., Anleitung für die Mitglieder des Aufsichtsrates zur Revision der Buchführung der Molkerei-Genossenschaft. 120 Mark.
— Die Molkerei-Genossenschaft, ihre Buch- und Geschäftsführung. 3. Aufl. 191 Vergriffen.
Petersen, Die Milchlieferungspflicht der Molkereigenossen. 1920. 24 Seiten. 500 M
Petri, Das landwirtsch. Genossenschaftswesen 4. Auflage. 1919. 1000 Mark.
Plehn, B., Begründung, Betrieb und Verwaltung der Molkereigenossenschaften und ihre wirtschaftliche Bedeutung. 178 S. 1902. *3,6
— Die landwirtschaftlichen Genossenschaften 39 Seiten. 1901. *0,8
Schultze, Joh., Die Genossenschafts-Generalversammlung. Ein Ratgeber für die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, Versammlungsleiter und Genossen einer eingetr. Genossenschaft. 11. Aufl. 42 S. 900 Mark.
Schwarz, Die Betriebskontrolle in Molkereigenossenschaften. 1917. 1000,— Mark.

Milchhandel.

Nomis, Dr. W. Die Regelung der Sonntagsruhe im Milchhandel u. Molkereigewerbe. 1898. *1
Bernstein, A. Die Milch, ihre Eigenschaften, Bestandteile und Verwertung, sowie die Versorgung der Städte und die Ernährung durch Milch. 1904. 4200 Mk.
Clevisch, Dr. A. Die Versorgung der Städte mit Milch. 1909. *2
Helm, Wilhelm. Wegweiser zu hoher Milchverwertung und gesunder Milchversorgung. 104 S. m. 82 Abb. 1908. *2,5
Knoch, Dr. C. Die städt. Milchzentrale. Mit 49 Abb. u. 1 Tafel. 1906. *5

Maschinen. Elektrische Anlagen.

Altmüller, M., Kurzgefaßtes Lehrbuch in Fragen und Antworten über Maschinenwesen für Molkereibeamte. 3. Aufl. 232 S. 1920. *6
Barth, Friedr. Die Dampf-Maschinen. Kurzgefaßtes Lehrbuch mit Beispielen für das Selbststudium u. den praktischen Gebrauch.
I. Wärmetheoretische und dampftechnische Grundlagen. 3 Auflage. 147 S. mit 64 Figur. Leipzig 1919. Geb. 3000 Mk.
II. Bau und Betrieb der Dampfmaschinen. 3. Aufl. 168 S. mit 113 Figuren. 1916. Geb. 3000 Mk.
— Die Dampfkessel. Kurzgefaßtes Lehrbuch für das Selbststudium und den praktischen Gebrauch.
I. Teil. Kesselsysteme und Feuerungen. 3. Aufl., 134 Seiten m. 43 Fig. 1919. 3000,— Mk.
II. Teil. Bau und Betrieb der Dampfkessel. 3. Aufl., 139 S. m. 42 Figuren. 1919. 3000,— Mk.
Brauser und Spennrath, Heizer und Kesselwärter. 12. Aufl. 172 Seiten m. 82 Abb. 1922. 5400 Mk.
— Der praktische Maschinenwärter. 8. Aufl. 137 Seiten m. 45 Abb. 1920, 4500 Mk.
Gaisberg, S., Freiherr von, Taschenbuch für Monteure elektrisch. Beleuchtungsanlagen. 79. Aufl. 326 S. m. 231 Abb. 1921. *2,5
— Herstellung und Instandhaltung elektrischer Licht- und Kraftanlagen. Ein Leitfaden auch für Nichttechniker. 9. Auflage. 1920. 134 S. m. 59 Textfiguren. Geh. *2
Hammel, Ludwig, Was der Landwirt von der Elektrotechnik wissen muß. 114 Seiten m. 123 Abbildungen. 1917. *2
Weigmann, Prof Dr. H., Erfahrungen und Versuche mit den vereinigten Butter- und Knetmaschinen. 67 S. 1906. 7200,— Mk.
Wurr, E., Hilfsbuch für Maschinisten und Heizer. Ein Lehr- und Nachschlagewerk für jeden Berufsgenossen. Neu bearbeitet von Dipl.-Ing. K. Vigener. 10. Auflage. 600 S. mit 345 Abbild. 9000 Mk.

Kältemaschinen. Eiskeller.

Göttsche, Georg. Die Kältemaschinen und ihre Anlagen. 824 S. m. 734 Abbild. und 154 Tabellen. 5. Aufl.
Hoffmann, Wilhelm. Die Kältemaschinen, ihre Entwicklung, Wirkung und Wartung. 140 Seiten mit 81 Abb.
— F. W. Die Eis- und Kältemaschinen, ihr Wesen, Betrieb und Wartung. 2. Aufl. 278 S. *2
Kasdorf, O. Eis und Kälte im Molkereibetriebe. Ratgeber bei der Einrichtung moderner Molkereibetriebe. 326 Seiten m. 208 Abbildungen und 5 Tafeln. 1904 Geh. *6
Lorenz, Dr. Hans und Dr.-Ing. C. Heinel. Neuere Kühlmaschinen, ihre Konstruktion. Wirkungsweise und industrielle Verwendung. 6. Aufl. erscheint demnächst.
Menzel-Schubert. Der Bau der Eiskeller, Eishäuser, Lagerkeller u. Eisschränke. 6. Aufl. 1903. *4
Röthling, E. Die Eiskeller, Eishäuser u. Eisschränke. 5. Aufl. m. 161 Abb. 1896. *3

Milchverwertung.

Aufsberg, Th. Rahmgewinnung und Butterbereitung. 79 S. m. 56 Abb. 1*
Aufsberg u. Hausner. Rahmgewinnung und Butterbereitung. Vergriffen.
Eckervogt, R. Kefir, seine Herstellung aus Kuhmilch. 19 S. m. 1 Tafel. 1890. 1200 Mk.
Freund, Emil. Die Herstellung und Verwendung von Trockenmilch. 63 S. m. 17 Abb. 1918. Vergriffen.
Goldhausen, Franz. Kumys (Milchwein) als Heilmittel, sowie seine Zubereitung nach e. eigenen Methode. 35 S. 1889. 2400 Mk.
Helm, Wilhelm. Die Rahmlieferung. Anleitung zur Gewinnung, Lieferung und Bezahlung von Rahm bei Molkerei-Genossenschaften. 1896. *1
Knoch, Dr. C. Neuere Milchpulver, ihre Herstellungsmethode und ihre Bewertung. 24 Seiten. 1904. *0,5
— Die Magermilchverwertung in den Molk. 2. Aufl. 249 S. m. 42 Abb. 1912. Vergriff.
Morres, W. Anleitung zur Yoghurtbereitung. 7 Seiten. 500,— Mk.
Motz, Hermann. Kuh- und Ziegenmilchverwertung im Haushalt. (Hausbutterei-Hauskäserei). 38 Seiten. *4
Scherer, R. Das Kasein. Seine Darstellung und technische Verwertung. 2. Auflage. 316 S. m. 14 Abb. 1919. ca. 25000 Kronen.
Vorteile der Milchlieferung an die Molkerei gegenüber der Entrahmung auf dem Hofe mittels Handzentrifuge. 1922. 300 Mk.
Zirn, Georg. Über Milchzucker-Fabrikation. 16 Seiten. 1895. Vergriffen.

Tierheilkunde.

Haubners Landw. Tierheilkunde. 19. Auflage 788 Seiten mit 168 Abbildungen. Berlin 1921. *14
Merk-Hoffmanns Haustierheilkunde für Landwirte. 14. Aufl. m. 168 Abb. *6
Körner, Dr. C. Geburtshilfe und Geburtspflege. 2. Aufl. 112 S. m. 48 Abb. *2,4
Steuert, Prof. Dr. L., Nachbars Rat in Viehnöten oder wie der Landmann erkranktes Vieh pflegen u. heilen soll. 3. Aufl., 184 S. m. 77 Textabb. 1914. Geb. *4
— Das Buch vom gesunden und kranken Haustier. 495 S. mit 376 Abbildungen. 7. Auflage. 1919. Geb. *8

Die mit * versehenen Zahlen sind Grundzahlen aus welchen sich der Preis des Buches ergibt durch Vervielfältigung mit der vom Buchhandel jeweilig festgesetzten Schlüsselzahl, z. Zt. 700 000.

Die Preise verstehen sich einschließlich Teuerungszuschlag.

Buchhandlung der Molkerei=Zeitung, Hildesheim

Nachzahlung!

Wir erinnern an die unbedingt erforderliche, mit Nr. 63 erbetene Nachzahlung von 200000 Mark. Wer diesen Betrag jetzt nicht sofort auf unser Postscheckkonto Nr. 37 Hannover einzahlt oder überweist, wird mit dem 1. September als weiterer Postbezieher gestrichen. Bei Unterbrechung des Bezuges kann eine Nachlieferung erschienener Nummern nicht erfolgen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 16. August. Amtliche Preisfeststellung der Berliner=Butter-Notierungs=Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 800 000 Mk. Tendenz: fest.

Hamburg, 16. Aug. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 700000 Mk.

Köln, 14. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia 2 000 000 Mark je Kg. Tendenz: sehr fest

Güstrow, 15. August. Bericht der Notierungskommission für Mecklenburg=Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis M. 700000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 784000-819000, Kleinhandelspr. für Landbutter M. 630000.

Kempten, 14. August. Bericht der Allgäuer Butter= und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Gesamt=Durchschnittspreis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und ohne Fracht 800000 Mk. gegen 320000 in der Vorwoche. Umsatz 54 673 gegen 66 370 in der Vorwoche. Marktlage: Sehr lebhafte Nachfrage.

Privat-Berichte.

Berlin, 15. August. Bericht von H. Engels Nachfolger. Durch den Rückgang der Devisenkurse ist eine Besserung in der Belieferung von Fetten zu verzeichnen. Der Konsum in Butter läßt auch infolgedessen und zumal die Preise unerschwinglich hoch sind, nach. Dem wurde auch Rechnung getragen und die heutige Notierung um Mark 100 000 auf Mark 700 000 herabgesetzt.

Berlin, 15. August. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Die Buttereingänge blieben anhaltend klein; jedoch ist die Nachfrage unverändert groß. Infolge des starken Rückganges der Devisen und der damit verbundenen wesentlich billigeren Angebote von Schmalz und Margarine wurde die heutige Notierung um 100 000 ℳ auf 700 000 ℳ ermäßigt. — Schmalz. Endlich hat die Steigerung der Devisen aufgehört und trat an jedem Tage ein stärkerer Rückschlag ein. Die Schmalzpreise wurden daher trotz erhöhter amerikanischer Forderungen ermäßigt. — Margarine. Auch die Preise für Margarine wurden durch den ermäßigten Guldenkurs stark herabgesetzt. Die Kauflust ließ nach und verhält sich jeder abwartend.

Hamburg, 16. August. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Die Aufgabe der Notierungskommission, eine Butternotierung festzusetzen, wird von Woche zu Woche schwieriger. In den letzten Tagen sind die Preise für Margarine und Schmalz zurückgegangen, da die Devisen sich günstiger gestalteten. Nun erwartet natürlich die Verbraucherschaft auch ein Zurückgehen der Butterpreise, ohne dabei zu berücksichtigen, daß die Butter nicht so stark gestiegen war, wie die Devisen es bedungen hätten. Die Butternotierungskommission hat also das undankbare Amt, weder die Verbraucherschaft noch die Produzenten voll befriedigen zu können. — Unter Berücksichtigung aller Faktoren wurde die Notierung heute um Mk. 100000 heraufgesetzt. Amerikanisches Schmalz: Nachdem der Dollar auf ein relativ erträgliches Maß zurückgegangen war, entwickelete sich in dieser Woche ein sehr lebhaftes Schmalzgeschäft. Ware im Freihafen stellte sich ebenfalls höher und zwar auf ca. 30 Dollar, und Ware in Reichsmark beim augenblicklichen Dollarkurs von 3 300 000 wie folgt: Amerikanisches Schmalz (pure lard) Standardmarken ca. = 1 050 000 bis Mk. 1 100 000 per Kilo je nach Marke und Packung ab Stadtlager Hamburg.

Hildesheim, 17. August. Bericht von Mann & Friedeborn. Durch die zeitweise billigeren Devisen hat glücklicherweise der Fettmarkt für den Augenblick besser versorgt werden können, wodurch sich eine kleine Erleichterung im Butterhandel bemerkbar machte, die in der Herabsetzung der Berliner Butternotierung zum Ausdruck kam. Im weiteren Verlauf befestigte sich die Lage wieder, sodaß leider mit Erhöhung der Preise gerechnet werden muß. Tendenz: sehr fest.

Leipzig, 15. August. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Butter bleibt nach wie vor knapp, doch dürfte ein Teil der Verbraucher jetzt mehr zu Ersatzfetten greifen, da diese durch den Rückgang der Devisen erheblich billiger zu haben sind. Margarine wurde in den letzten Tagen von verschiedenen Seiten dringend angeboten und dürfte dies nicht ohne Rückwirkung auf den Butterpreis bleiben. Die Abrechnungspreise werden in Anbetracht der schwächeren Marktlage etwas ermäßigt werden müssen.

Dresden, 14. August. Bericht der Firma Georg Münch. Seit gestern scheint eine Devisenberuhigung eingetreten zu sein. Infolgedessen war auch mit unveränderter Notierung zu rechnen. Zu wünschen wäre nur, daß die Zufuhren etwas zunehmen, um der kolossalen Nachfrage nur einigermaßen genügen zu können. Die ganze Preisgestaltung hängt lediglich von der Valuta ab und wenn die Ersatzfette einen wesentlichen Rückgang erfahren, so wird jedenfalls Butter in Mitleidenschaft gezogen werden.

Käse.

Hamburg, 15. August. Bericht der Firma C. H. Dancker. Die Preise für vollfette Tilsiter Käse waren Ende der vorigen Woche auf 640 000 ℳ p. Pfund gestiegen. In den letzten Tagen aber stockt das Geschäft vollständig, was auf die Besserung der Reichsmark zurückzuführen ist und auf den Umstand, daß die Käsegroßhändler ihre Preise nicht so schnell ermäßigen konnten, in der Annahme, daß die Besserung der Mark eine schnell vorübergehende sein dürfte. Außerdem haben die Aufkäufer 640 000 bis 650 000 ℳ per Pfund ab Ostpreußen schon selbst anlegen müssen. Halbfette Tilsiter Käse wurden nicht angeboten. Schweizer Käse bleibt nach wie vor stark gefragt, aber Angebote irgend welcher Art liegen nicht vor.

Köln, 14. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Käse. Holländ. Gouda, 15 proz., 1 600 000 ℳ je Kg., Holländ. Edamer, 40 proz., 1 600 000 ℳ je Kg., Emmenthaler 1 600 000 bis 1 800 000 ℳ je Kg., Allgäuer Limburger 600 000 bis 700 000 ℳ je Kg.

Kempten, 14. August. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 200000 Mk., niedrigster 120000 Mark, Umsatz 328 768 gegen 578 280 in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte als höchsten Preis 300000, als niedrigsten 160000 Mk., Umsatz 148156 Pfd. gegen 121 756 Pfd. in der Vorwoche. Nachfrage unverändert sehr lebhaft.

Berlin, 15. August. Berliner Schlachtviehmarkt. Preise für das Pfund Lebendgewicht in tausend Mark: 1. 330—350, 2. 296—311, 3. 250—270, 4. 220—240; Bullen: 1. 320—350, 2. 270—300. Färsen und Kühe: 1. 324—340, 2. 250—300, 3. 200—230, 4. 170—190. Fresser: 220 bis 260. Kälber: 1. —, 2. 530—550, 3. 480—500, 4. 400—450, 5. 300 bis 350. Schweine: 1. und 2. , 3. 330, 4. 300, 5. —, 6. 290.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	10. 8. ℳ	13. 8. ℳ	14. 8. ℳ	15. 8. ℳ	16. 8. ℳ
1 amerik. Dollar	3909750	3709250	3007500	27[illegible]6750	2706750
1 holländischer Gulden	1553875	1467660	1188965	1072675	1072675
1 dänische Krone	721800	685710	555385	505260	505260
1 schweizer Frank	721800	677690	545360	496237	496237
1 franz. Frank	224560	208520	166415	150375	150375
1 tschech. Krone	117794	110275	89223	80797	80797
1 östr. Krone	56,14	53,13	43,11	39,10	39,10

7

Tücht. Molk.-Fachmann, Mitte 30, sucht Dame mit etwas Vermögen zwecks

Heirat

kennen zu lernen. Evtl. Einheirat. Angebote bitte unter 2324 an diese Zeitung zu senden.

Molk.-Fachm., 38 J. alt, evangel., in gut. Vermög.-Verhältniss., seit mehreren Jahr. in österr. Großbetr. als Betriebsleiter tätig, sucht **Ehe** mit nettem, gebild., geschäftstüchtig. Fräulein, welches ihm Übernahme einer gut. Molk. ermöglicht, eventl. Einheirat. Gefl. Zuschriften unter **Germania Nr. 2095** an diese Zeitg. erbeten.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von

gewerbsmäß. Vermittlern

eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Tausch!

Selten schönes, tadellos eingeb.

Grundstück

45 Morgen Land mit Postagentur, im Kreise Tilsit-Ragnit, mit Molkerei, mindestens 2000 Liter u. 20 Morgen Land zu tauschen. Bestens als Ruhesitz geeignet. Angebote u. Ostpreußen 2322 an diese Zeitung.

Achtung! Lebensfäh. Molkerei!

Weise Ort nach, wo Molkerei errichtet werden kann mit größerem Milchquantum. Ehemalig. Molk.-gebäude mit herrlich. 4 Zimmerwohnung steht zur Verfüg. Würde dem Unternehm. als **Teilhaber** beitreten. Zuschriften an (2328

Hermann Scholz, Mangwitz
bei Bütow, Bezirk Köslin.

Verpachte auf sofort oder 1. Oktober meine (2304

Molkerei.

Maschinen müssen käuflich übernommen werden. Reflektant. mit verfügbar. Kapital von mindest. 1½ Milliarden wollen sich unter Beifüg. von Rückporto wenden an

Molkerei Bastorf
bei Lüneburg.

Fachmann sucht in Nord- oder Mitteldeutschland gutgehende

Molkerei

zu kaufen oder pachten. Bei Kauf kann teilweise Zahlung in guten Aktien u. Schweizer Franken erfolg. Bei Pacht in höchstmögl. Naturalleistung. Angeb. unter **L. M. 2262** an diese Zeitung.

Tausch-Gesuch.

Ein gutgehendes, direkt an der Bahn gelegenes, ländliches **Material-, Kolonial, Koks-, (bedeutender Kohlenhandel) Geschäft** mit sehr schönem großen Garten und 1½ Morgen Pachtland, in lebhaft. Orte mit aufblühender Industrie, ist mit einer gut eingerichtet. Molkerei nicht unter 1000 bis 2000 Ltr. Milch täglich u. geräumiger Wohn., Garten u. etwas Feld, zu vertauschen. Reflekt. wird nur auf ein reelles Unternehmen mit Bahnstat., auch städt. Betrieb nicht ausgeschl. Anfragen mit ausführl. Beschreibg. der in Frage kommenden Objekte bitte unter 2254 an ds. Ztg. zu richt.

Familienverhältnisse halber

Milchlieferungsvertrag

im Entstehen begriffen, verkäuflich. Bisher 26 Kühe gezeichnet, vorläuf. Vertragszeit 3 Jahre, Ort Mitteldeutschland. 6 Ortschaften im Umkreis ohne Molkerei. Anfrag. ohne Angabe des zu zahlenden Preises zwecklos. Angebote unt. **Goldgrube 2216** an diese Zeitung.

Ich bin Käufer eines gutgehenden

Molkereiproduktengeschäftes

Leipzig und Umgegend bevorzugt. Werte Angeb. unter 1165 an diese Zeitung.

Suche Teilhaber

mit größeren Quarglieferanten für meine Käserei (elektr. Betrieb, Lübbers Automat, nähe Großstadt) oder **Quarglieferanten**, welche 50 Prozent vom Gewinn erhalten. Bestimmungen nach Wunsch. Angebote unter **R. E. 2172** an diese Zeitung.

Molkereitausch.

Meine Dampfmolk. in Mietsräumen, 600 Ltr. täglich, suche geg. gleiche oder auch anderes reelles Geschäft zu vertauschen. Geg. gleich. Schnell entschloss. Bewerber wollen sich unter 2274 an ds. Ztg. wenden.

Molkereigrundstück-Verkauf.

Weg. Auflösung der Neuen Molkerei-Genoss. Mücheln u. Umg., e. G. m. b. H., Sitz in Zöbigker, Kreis Querfurt, soll. am 1. Septemb. 1923 mittags 1 Uhr in **Gröst** bei Weißenfels, im Ratz-Gasthof, das Molkereigrundstück evtl. mit sämtl. Maschin. und Nebenwohnhaus öffentlich versteigert werden. (2355

Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Neue Molk.-Genoss. Mücheln u. Umg., e. G. m. b. H.
J. A.: **Ferd. Lange** als 1. Liquidat.

Suche zum sofort. Abschluß b. bar. Auszahlung evtl. auch in Wertpapierenauszahlung noch eine (2252

Molkerei

von 800 Ltr. aufwärts zu kaufen. Verwalter kann bleiben.

Dampfmolkerei Danndorf
bei Velpke i. Braunschweig.
Adolf Brohm.

Suche Molkerei

wenn auch wenig Milch, zu kaufen oder pachten, oder tätige Beteilig. bis 3 Milliarden. Wohnung muß vorhanden sein. Kann hier täglich 2000 Liter Magermilch u. Vollmilch bekommen. Räume zum Verkäsen und Geräte sind vorhanden. Angeb. unter 2251 an diese Zeitung.

Suche sofort größere

Molkerei

zu kaufen, wo 2 Milliarden zur Anzahlung **oder** Auszahlung genügen. Kaufe **auch reellen Milchvertrag.** Gegend gleich. Angebote unt. 2247 an diese Zeitung.

Suche für meinen verheir. Sohn sof. große oder kleine

Molkerei

zu kaufen. Zahle höchsten Preis, bis 2 Milliarden sofort verfügbar, evtl. in hochwert. Valuta. Angeb. erbeten unter 2226 an ds. Zeitung.

Suche Molkerei

ca. 1000 Liter, in Pomm. zu pacht. Angebote unter **F. K. 1955** an ds. Zeitung.

Suche sogleich in Norddeutschland

Molkerei

zu kaufen oder pachten. Zahlung in bar oder erstklass. Börsenpapieren. Gefl. Angebote unter 2212 an diese Zeitung.

Suche sobald wie möglich eine

gutgehende Genossenschafts- oder Privat-Molkerei

zu kaufen. Kapital 12 Milliarden vorhanden. Rheinld., Westfal. oder Hannover bevorzugt. Angebot. u. 2107 an ds. Zeitung.

Suche zu sofort oder bis 1. Oktob.

Molkerei

zu kaufen von 70 Ltr. aufwärts. Vermögen von 20 000 Goldmark vorhanden (16 Milliarden). Auszahlung kann also in bar oder Devisen erfolg. Angeb. unter **P. 2293** an diese Zeitung.

Für 100 Millionen

bietet sich für einen unverheiratet., tüchtigen Geschäftsmann günst. Gelegenheit, in Sachsen eine gutgeh. Käserei zu übernehmen. Angeb. u. **100 Million 2214** an ds. Ztg. erbet.

Fachmann kauft rentable

Molkerei

bei voller Auszahlung. Kapital in jeder Höhe vorhanden. Angebote mit genauen Angaben der einzelnen Details erbeten unter O. P. 2175 an diese Zeitung.

Beabsichtige aus Gesundheitsrücksichten meine flottgehende

Meierei

bei Schleswig i. Holstein, mit in gutem Zustande befindlicher Landwirtschaft zu vertauschen. Nord- od. Mitteldeutschland bevorzugt. Gefl. Angeb. unter **K. B. 2219** an d. Ztg.

Kaufgesuch!

Für eine in Provinz Hannover neu einzurichtende Molkerei suche **ich entweder** irgend eine stilliegende komplett eingerichtete

Molkerei

wo ich die vorhandenen Maschinen schnellstens dorthin verladen kann, **oder sämtliche Maschinen einzeln** die zu einem Molkereibetrieb gehören. Werte Angebote mit äußerstem Preis an diese Zeitung.

Angebote müssen bis spätestens 1. 9. in meinem Besitz sein, Verladung bis spätestens 5. 9. erfolgen. Angebote unter **Hannover 2053** an diese Zeitung.

Molkerei

mögl. Norddeutschland, jedoch nicht Bedingung, von Fachmann zu kauf. oder pachten gesucht. Da erste Absatzverbindung und Verwertung der Erzeugnisse in eigen. Verkaufsgeschäften denkbar, beste Auszahlung der Lieferanten. Da selbst Besitzer moderner Molkerei-Einricht. würde diese gegen ältere umtauschen und einbauen. Verwalter kann bleiben. Angebote ausführlichst vorerst unter 2052 an ds. Zeitung.

Achtung!

Zur sofortigen Übernahme einer rentabl. Friedensmolkerei suche sof.

mehrere Milliarden

zu leihen. Mehrfache Sicherheit vorhanden. Besitze bereits Molkerei. Rückzahlung nach Wunsch. Gefäll. Angebote unter **Existenz 2289** an d. Zeitung.

Rentable Molkerei

am liebsten mit etwas Landwirtschaft zu kaufen gesucht. Zahlung, wenn gewünscht, in Dollar. Angeb. unter Reell 2265 an ds. Zeitung.

Kauf-Gesuche.

1 neue oder wenig gebrauchte

Lübbers Quargmühle

zu kaufen gesucht. Angeb. an (2314

Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Telegr.-Adr.: Käsekompagnie.
Telefon 1506.

Kaufe (2223

gebr. Kühlanlage

Ingenieur Simon
Freyenstein, Prignitz.

Kippmeßeimer

20—30 Liter fassend, sehr gut erhalten und 1923 geeicht, sofort zu kauf. gesucht. (2280

Molkerei und Käserei
W. Schäkel
Thedinghausen, Bez. Bremen.

Sofort zu kaufen gesucht eine gut erhaltene (2279

Ammoniakkühlmaschine

100 000 Kalorien einschl. Kondensator und sonstiger Zubehörteile.

Majorat Oberglogau.

Automat, Syst. Lübb., neu od. gebraucht, sowie **Käserohrhorden**, 60 mal 100, auch neu od. gebr., jed. in best. Zustande, sof. zu kauf. ges. Pr.-Angeb. an **O. Kasperowski, Gleiwitz** O.-Schl., Teichstr. 3. (2362

Gebrauchte, gut erhaltene (2344

20- und 25-Ltr.-Kannen

sucht zu kaufen

Molkerei Rysum, G. m. b. H.
bei Emden.

Infolge Geschäftsverleg. u. Vergrößerung suche ich sofort zu kaufen:

Dampferzeuger, lieg. od. stehend
Butterfertiger, zirka 250—500 Ltr. Verbutterung
Rahmreifer, mögl. Bergedorf
Separatoren, scharf entrahmend
Vollmilchwage, geeicht
Käsewanne, 600—1000 Lit., doppelwandig
Pumpen, 2 Milch- u. 1 Molke-
Bassins für Milch und Molke
Rundkühler und Rohre für Milch
Transmission, ca. 10—15 Meter m. Böcken
Riemenscheiben und Riemen
Elektromotor, gebr., ab. zuverlässig
Milchkannen und Ständer
sowie einige Tische für Käserei.

Angebote mit äußerstem Preis u. Lieferungstermin erb. an (1576

Könke, Hamburg
Kielortallee 8.

Zu kaufen gesucht:

gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Kaufe gegen sofortige Kasse

Alfa-Separator

2—3000 Liter Leistung mit Schneck.-Antrieb. Gefl. Angebote unt. **1709** an diese Zeitung.

Wer?

hat einige hundert gebrauchte oder neue

Milchkannen

sowie ein größeres Quantum neue oder gebrauchte

Weichkäseformen

ein größeres Quantum

Milchständer, Spanschachteln, Stanniol und Etiketten

abzugeben? Angebote erbeten unt. **1575** an diese Zeitung.

Die gesamte

Einrichtung einer Molkerei

von 1000 bis 3000 Liter Leistung, **wird sofort gesucht. Kaufe auch einzelne Maschinen. Bergedorfer bevorzugt.** Ausführl. Angebote unter **1708** an diese Zeitung.

Habe ein (2312
Holsteiner Butterfaß
zu verkaufen. Seitenantrieb mit Los- u. Festscheibe, 150 Liter Verbutterung.
Alex Riedel
Blumenthal i. Mark.

100 Stück fabrikneue (2153
40 Ltr. Steckdeckelkannen
Ahlborn, aus einem Stück gestanzt, erstklassig, verkauft gegen Gebot.
Milchkühlanlage Lalendorf i. Meckl. G. m. b. H.

Milchkannen
Alfa-Separatoren
Ersatzteile
Hermann Th. Jordan
Molkerei-Geräte
Bl.-Charlottenburg
Kantstr. 106, II. Etage
Telefon Wilhelm 2662

Milchkannen
unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Zentralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Milchchemisches
Praktikum
von Diplom-Ing. v. Sobbe, Kiel
Gebunden 6 Mk.
Schlüsselzahl
Die kaufmännische u. technische
Molkerei-Buchführung
von G. Frost
Gebunden 4 Broschiert 3
× Schlüsselzahl
Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co.
Oldenburg i. O.

Käsekisten
genagelt und ungenagelt, in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten. (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik
Cassel-B.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Für Camembert-Käsereien
empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden
Camembert-Kulturen.
Chemische Fabrik für Molkereibedarf
G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Prima **Milchkannen** gut
Steckdeckel, 20 Ltr. Bügelverschl.
Unter Tagespreis sof. lieferbar.
Milchmeßeimer, amtl. geeicht
Alle Größen sofort billig.
Rahmständer, rund u. oval
Milchbassins sof., 800 u. 1000 Ltr.
Butterkneter, 750 mm Durchm. bill.
Alfa-Zentrifugen, 60 Ltr.—450 Ltr.
Westfalia-Zentrifugen, Originalverpack., 750 Ltr. für Hand- und Kraftbetrieb, billig
Käselab, Pulver und flüssig.
Bahnschilder
und andere, fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstraße 8 a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Vorwärmer
Oberantrieb u. Molkenbottich, Holz, verkauft preiswert (2310
Molkerei Uetze i. Hannover.

Habe preiswert gegen Gebot abzugeben 3 Kilo Stanniol, Größe 14 mal 20. Versand nur gegen Nachnahme. Anfragen unter 2216 an diese Zeitung.

Kiesfilterbrunnen
bis 1000 mm lichte Weite, mit patentamtl. gesch. Holzfilter. Kein Dichtsetzen mehr. Dauernde Tätigkeit für Molkereien. Beste Referenzen. (5698
Ferd. Bohlmann, Oldenburg i. O.
Gegr. 1884. Telefon 406.

Milch, Käse, Quarg.

Wir sind Käufer für jeden Posten
Rohmilchzucker
und
eingedickte Molke.
Nur bemusterte Anstellung mit Mengenangabe. (621
Hageda, A.-G., Berlin NW. 21.

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

Käsekisten
Butter- und Eier-Versandkisten
liefert als Spezialität
R. Leinbrock Nachf.
Niedersedlitz-H. i. Sachsen.

Jedes Quantum
Voll- und Magermilch
nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen und Kaution werden gestellt. (1539
Joh. Rieger, Milchgroßhandl.
Hamburg 33, Hamburgerstr. 51.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Gut eingeführtes Agenturgeschäft sucht noch weitere
Vertretungen
Großer Kundenkreis vorhanden. Ia Referenzen und Sicherheiten können gestellt werden. Gefl. Angebote erbeten unter 1983 an d. Zeitung.

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 **Berlin C. 2** Heiligegeist-Straße 39
Fernsprecher: Zentrum 8191. Drahtanschrift: Butterpreise.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von Eier — Ia Molkerei-Butter sowie sämtlichen Sorten Käse bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Butter, Käse und Quarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Frischen, trockenen und metallfr.
Quarg
sucht (896
Carl Magerkurth, Käsefabrik
Harsum i. Ha.
Telefon Amt Harsum Nr. 83.

Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molk.-Butter
sowie Schmalz, Speck, Corned Beef usw. durch mich. Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Rastaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326

Vertretung
in Camembert (vollfett) und anderen Molk.-Produkt. gesucht. Groß. Kundenkreis u. eigenes Lager vorhanden. Ia Referenzen und Sicherheit können gestellt werden. (492
W. Braun, Frankfurt a. M.-Süd
Neuer Wall 15.
Fernspr. Amt Spessart 2054.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden. (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wsf.
Fernruf 1019.

Suche für wöchentliche Lieferung 10—15 Ztr. einwandfreien (1145
Quarg
zu höchstem Tagespreis. Kasse nach Wunsch. Um werte Angeb. bittet
Reinh. Schmidt
Gr. Paschleben in Anhalt.
Fernruf Cöthen 875.

Trockenen u. metallfreien Quarg für dauernde Lieferung sucht (7671
Heinr. Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Amt Harsum 50.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Kaufe jedes Quantum (9898
Butter und Limburger.
Loeffel, Milchzentrale Atzenbach
Wiesenthal, Baden.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare Voll- und Magermilch
Kaution und Kannen werden gestellt. (9704
Emil Kampmann, Milchhandlg.
Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

Suche Molkereien
in Dauerlieferung von
Camembert
jedes Quantum täglich bis 100 Colli ganz und geteilt. Erbitte Probesendungen u. Nachnahme sofort an
M. Keßler, Käsegroßhandlung
Mannheim, Käferthalerstr. 7. — Telefon 8895.

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294
Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse
Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen
Sauermilch-Quarg
auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland.
Grillostraße 48

Bei regelmäßiger Abnahme suche noch 5—6 Zentner (9288
feinste Tafelbutter
gegen sofortige Kasse bei Stellung von Banksicherheit.
Max Lewerenz, Butterhandlung Gera-R.

Aufkäufer für Molkerei-Butter von Butter-Großhandlung sofort gesucht. Selbige müssen in Molkereikreisen nachweislich gut eingeführt sein. Angebote unter Hamburg 1538 an diese Zeitung erbeten.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei hoher Bezahlung. Desgleichen (2079
alle Sorten Käse
Tonnen und Kisten stelle franko. Prompte Abrechnung.
Alois Reichmuth
Neukölln, Lichtenraderstr. 41.

Habe meine ganze Produktion in
25 proz. Camembert
Limburger und Romadur
an solventen Käufer zu vergeben.
A. Wolper, Lokstedt b. Hamburg
Hindenburgstraße 31.

Camembert
sowie Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Nagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

Quarg sowie alle Sorten Käse
kaufe jeden Posten (1788
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Suche dauernde Verbindung mit Privat- u. Genoss.-Molkereien in Ia trocken metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik
Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41 727.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube

Frischen, trockenen (1786
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung bei Tonnenstellg. u. promptest. Kassenregulierung.
Otto Herz, Käserei
Staßfurt, Friedrichstr. 44.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Wir kaufen regelmäßig
Butter und Käse
auch ganze Produktionen und erbitten Angebote.
Dampfmolk. Zittau i. Sa.

H. Schwabe, Tilsit
Kasernenstr. 11
liefert
Tilsiter Käse
in bester Qualität zu angemessenen Tagespreisen

Quarg
Molkeneiweiß und □-Käse
vom Salztisch zu höchst. Tagespreis zur regelmäßigen Lieferung gesucht.
Alfr. Lamprecht, Berlin-Schöneberg
Luitpoldstraße 38. (2078

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt in Thüringen.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Käse und Butter
kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb.
R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

Tilsiter Käse
halb- und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an
Käse-Export-Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernruf 4756.

Quarg u. Käse
kaufen jeden Posten, auch Waggonladungen, zu höchsten Preisen
Eikemeier & Tiedemann
Käsefabrik
Butter- u. Käsegroßhandlg., Göttingen.

Jacob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887
ist jederzeit Abnehmer sämtl. Molkereiprodukte gegen sof. Kasse

Spezialgroßhandlg. für Butter u. Käse in rhein. Großstadt mit vorzügl. Büro-, Lager- und Kellerräumen, eigen. Fuhrwerk. und großem Kundenkreise, sucht
Vertretungen
erstklassiger Molkereien zwecks Verkauf ihrer ganzen Produktionen zu den jeweiligen höchsten hies. Tagespreisen. Dieses ist heute der vorteilhafteste Weg beim Absatz von Produkten bei der heutigen dauernden Geldentwertung. Prima Referenzen. Gefl. Angebote unt. 2169 an diese Zeitung.

Bin Dauerabnehmer für (2184
Ia Quarg
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Gebe wöchentlich 3—4 Faß trock.,
Molkereiquarg
ab. Preis-Eilangeb. erb (2124
Gebr. Bank, Käsefabrik
Liebenau, Neumark.

Wir suchen wöchentlich noch mehr. Zentner (1977
Quarg
Romadur, Limburg. sow. Camemb. bei sofortiger Kasse.
Eugen Pohlig & Cie.
Köln-Lindenthal.

Quarg
einwandfreie, trockene Ware, sucht für wöchentl., dauernde Lieferung zu höchst. Tagespreise. (2034
Reinhold Bähse, Käserei
Langenweddingen b. Magdeburg
Fernruf 56

Wir sind laufend Abnehmer jeden Quantums (1807
Limburger, Romadur, Tilsiterkäse sowie Molkereibutter
geg. Kasse. Persönl. Abnahme kann jederzeit erfolgen.
Karl Schulte & Comp., G. m. b. H.
Dortmund, Sedanstraße
Fernruf 4623

Molkerei-Betriebsgenossenschaft Domsühl
Domsühl i. Mecklbg.
sucht wöchentlich noch einige Ztr
Ia Butter
zu kulantesten Bedingungen zu kauf.

Aufkäufer für Labquarg
Molken-Eiweiß
in allen Gegenden u. Provinzen geg. hohe Vergütung gesucht. (2010
Klünder & Co.
Käsefabrik Nortorf i. Holst.

Kaufe laufend (2313
holsteiner Tilsiter ¼ u. ½ fett sowie Limburger u. Romadur.
Wilh. P. Hauschildt
Käse-Großhandlung
Kiel, Brunswikerstr. 27
Fernsprecher 5970.

Quarg
kaufe jedes Quantum. Kasse nach Wunsch. (2122
P. Ph. Mahr, Käsefabrik
Altheim, Hessen

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Quarg

metallfreie, trockene Ware, kauft stets zu höchsten Preisen (8766

August Kreye
Käse-Fabrik
Harsum i. Hann.
Telef.: Amt Harsum Nr. 29

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71
Fernsprecher 7872.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in **Limburger und Romadur** frisch vom Salztisch, ebenfalls kaufen wir jeden Posten (2340 **trockenen und metallfreien Quarg.** Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam

Quarg
diverse Sorten Käse
für laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Quarg.

Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten.
Höchste Tagespreise.

Milch!

Kaufe jede Menge **Vollmilch.** Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch

zirka 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Molkereiprodukte

jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26
Molkereiprod. en gros
Bankkonto: Dresdener Bank, Fil. Lippstadt.
Telefon 519
Telegramm-Adresse: Nikolai, Lippstadt.

Achtung! Molkereien!

Wir suchen per sofort jedes Quantum pasteurisierte, tiefgekühlte

Vollmilch

Transportkannen werden von uns gestellt. Auf Wunsch stehen jederzeit Ia Referenzen sowie größere Kaution zur Verfügung. Gefl. umgehende Angebote erbitten

Milchverwertungs-Genossenschaft, E. G. m. b. H., Elberfeld
Tel. 2693 u. 3389. Tel.-Adr.: Milchwert.
Büro: Franzenstr. 34.

Thüringer Zentral-Käserei
P. Matthey
Ufhoven-Langensalza.

August Braun, Leipzig

Blücherstraße 11
Gegründet 1886
ist jederzeit Käufer und Verkäufer
feinster Molkereibutter

Ferngespräche: 15 525, 17 626. Ortsgespräche Sammelnummer 70446
Telegr.-Adr. Butterbraun

Achtung Molkereien!

Suche noch wöchentlich 10—15 Tonnen (1736

Ia Molkereibutter

zum Verkauf in meinem Ladengeschäfte. Zahle darum den Grossistenpreis. Außerdem suche ich zu den allerhöchsten Tagespreisen **Tilsiter, Limburger, Romadur, □-Käse und Quarg** jeden Posten gegen prompte Kassenregulierung. Angeb. an
F. W. Zilm, Butter- und Käsegroßhandlung
Eberswalde. Telephon 121.

Gebrüder Groh
Butter- u. Lebensmittel-Großhandlg.
Berlin SO. 16, Schmidstr. 5
Telegr.-Adresse: Groh, Berlin, Schmidstr.
Fernruf: Moritzplatz 13 104, 13 105, 13 106
46 eigene Verkaufs-Geschäfte
sind jederzeit Abnehmer von Butter und Käse bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.

Quarg

Ia trockene Ware
kauft
laufend jede Menge
Ed. Günther, Käsefabrik
Neustadt (Haardt)
8374) Rheinpfalz.

Quarg.

Suche noch einige zuverlässi Dauerlieferanten für nur trockene metallfr. Quarg sowie wöchentl einige Zentner (12
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompt Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Backstein-, Frühstückskäse

Quarg

kauft dauernd (96
R. Karraß, Käsefabrik
Senftenberg, L.

Suche noch dauernde Verbindun mit Molkereien, die mir 20 prozen **Limburger, Romadur, Camembe** sowie geformte Butetr liefern kö nen. Muster und Preis erbittet
Beutler, Düsseldorf
Karlstraße 95. (87

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets guten Preisen (14
H. Bünger, Molk. u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Jeden Posten (10 0

Quarg

kaufe zu höchstem Tagespreis. A gebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 79
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Labquarg, Limburger, Romadur, Quadrat, Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen z höchsten Tagespreisen. Kulante B dienung, prompte Kasse. Vermit ler erwünscht. (84
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Gebrüder Bortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890. (184

Butter, Käse, Eier

kauft laufend

jedes Quantum bei kulanter Abrechnung

F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.

Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169

Bruchkäse jeder Art

auch mißglückt. Harzer, Standquarg und fr. Quarg kauft zu höchsten Tagespreisen

Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Guten, trockenen Quarg
für Dauerlieferung sucht (1928
Halberstädter Central-Käserei
Wilhelm Lüddecke, Halberstadt.

---

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Suche wöchentlich noch 6 Zentner

Ia Molkereibutter

auch in Teillieferung gegen Vorausbezahlung.
Milchzentrale Gera-Reuß.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (9556
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Verkäufe von Molkerei-Produkten Butter, Käse, Quarg u. kondensierte Milch pp. im Namen d. Molkereien führt gewissenhaft aus u. erb. Aufträge (7614
Ernst Schwarz, Berlin-Friedrichshagen, Schöneicherstraße 23.

Ich suche zur regelmäßig wöchentlichen Lieferung 10—15 Zentner
Ia Quarg
Werte Angebote erb. (1797
J. Suhl, Käserei
Rodigast b. Bürgel i. Thür.

Biete an:
Meinen bestens eingeführten

Appetit - Bierkäse

in Stanniolpackung und ansprechendem Etikett. Post- u. Bahnversand!
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Labquarg, Sauermilchquarg Ausschußkäse (mißratenen Käse) **sowie alle Sorten Käse** kauft laufend
Dampfkäsefabrik Rendsburg
Fernsprecher Nr. 344.

Infolge besond. günstiger Lage im rheinisch-westfäl. Industriegebiet zahle ich den höchsten Preis für trockenen, metallfreien

Quarg

und sämtl. Sorten Käse
Erbitte Angebote b. Kasse nach Wunsch.
Bochumer Central-Käsefabrik
Adolf Tegethoff
Bochum i. W.
Dorstenerstraße 97.

Georg Münch

Dresden-A., Grunaerstr. 22

Butter- und Käse-Großhandlung

Fernruf: 25 741, 22736, 21777 21736.
Telegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

Wiesner & Co.

Buttergroßhandlung

Berlin N. 37, Wörther-Str. 3

suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse

Fernspr.: Humboldt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

Quarg-Höchstpreise!

Sie erzielen bei mir für trocknen, metallfreien Sauermilchquarg den denkbar höchsten Preis. Ich bitte um Angebote. Benötige 20—50 Ztr. wöchentlich.

Chr. Freye

Käserei mit Kraftbetrieb
Gommern, Bez. Magdeburg.

G. Bacht & Sohn

Butter, Fettwaren, Käse engros

Essen-W.

Mülheimer Straße 17

Fernsprecher 5017
Telegramm-Adresse: Basohn
sind jederzeit Käufer und erbitten Angebote.

Gust. Schultze & Sohn

Berlin O. 2, Fischerstr. 26/27

Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung

suchen Verbindungen
mit Molkereien und Molkerei-Verbänden

Telegramm-Adresse: Butterschultze Berlin. Fernsprecher: Zentrum 1601, 1602, 1603.

Quarg

gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum

Carl Körner

Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Kaufen ständig jeden Posten Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Prei[s]
Auf Wunsch Vorkasse oder Kautio[n]
Lehmann & Co., Buttergroßhdl[g.]
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (21

Butter
und
Käse jeder Art
□-Käse, frisch vom Salztisch, kau[ft] laufend jedes Quantum (87
Otto Jaedicke
Stettin, Gutenbergstr. 10.
Butter- u. Käse-Großhandlung
Fernruf 699. Tel.-Adr. Jaedick[e]

Molkereien für ständi[ge] Lieferung von einwandf[reiem]

Quarg

sucht

Ewald Seidel, Käsefabr[ik]
Papitz-Leipzig
Tel. Amt Schkeuditz Nr. 3[.]

Limburger
Romadur
Camembert
Allgäuer Speziali[täten]
Hartkäse
Butter
zu höchstem Tagespreis
kauft laufend und erb. Angeb[ote]
Karl A. Scheppach, Elberf[eld]
Brunnenstr. 44. Fernspr. 623

Sauermilchquarg
kauft gegen sofortige Kasse Dauerabnehmer (5
Loß & Lützen
Käserei Segeberg i. Holst.
Fernruf 225.

Für mein im günstigsten Absatzgebiet gelegenes Spezialgeschäft für Molk.-Erzeugnisse suche ich infolge des sich ständig vergrößernden Kundenkreises **weitere Verbindungen mit Molkereien und Genossenschaften zum Bezuge von**

Butter u. Käse

jeder Art.
Besondere Angebote in **Limburger, Romadur, Camembert, Allgäuer Spez., Harzer, Thür. Stangen- und Bauernhandkäse etc.** erwünscht:
Milchteileverwertung
Ewald Kuhlmann
Herne i. Westfl.
Bahnstat. Sinsen, Westfl.

„Rahm“

ALLE MOLKEREIEN

die feine ungesalzene Butter zu vorteilhaften Preisen absetzen wollen, senden ihre Waren der

Buttergroßhandlung KARL RAHM, Burscheid b. Köln

Verkauf im Namen und für Rechnung der Molkereien
Keine Umsatzsteuerberechnung
Wirkliche Markthöchstpreise für Ia Ware
Keine Abzüge für Provision, Lager und Rollgeld
Lagerung in eigenen Kühlräumen
Sofortige Kasse bei Empfang der Rechnung
Uebernehme auch jedes Quantum für eigene Rechnung
Prima Referenzen von ersten Oldenburger und Ostfriesischen Molkereien zu Diensten.

Fernruf Amt Burscheid 150
Telegr.-Adr.: „Rahm“
Bankverbindung:
Deutsche Bank Opladen
Girokonto
Sparkasse Burscheid

Zusendung erbitte an Spediteur Otto Kämper, Burscheid.

„Burscheid“

Ernst Simoneit, Liegnitz

Butter- und Käse-Großhandlung

Fernsprecher Nr. 3219 Steinweg 11a

zahlt der wirklichen Marktlage entsprechende Preise bei sofortiger Abrechnung und Kasse.

Neef & Struck
Käse-Großhandlg.
Hamburg 8
Gr. Reichenstr. 45/47
Fernspr. Roland 3321
Tel.-Adr. Käsebörse

sind ständig Käufer aller Sorten Käse, spez. Tilsiter und Schweizer Käse, gegen Kasse, direkt vom Produzenten.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn. werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Bin dauernder Abnehmer von

Ia Molkereibutter

in Tonnen, auch ganzer Produktionen zum höchsten Tagespreis gegen sofortige Kasse, auch Vorkasse, oder Bankſicherheit. (699
Bruno Jobst, Buttergroßhandlg.
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

Jedes Quantum

Vollmilch u. Magermilch

nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen u. Kaution werden gestellt. (891

F. Willhoeft, Milchgroßhandlung, Hamburg 23
Roßberg 28, Fernsprecher: Vulcan 3336.

Größere und kleinere Posten

Quarg

zur regelmäßigen Lieferung sucht
Georg Bretzer, Mainzer Käsefabri[k]
Alsheim bei Mainz. (8[illegible]

Quarg

trocken und metallfrei, kauft z[u] höchsten Preisen gegen Kasse u. Lie[fe]rung von Tonnen (98[illegible]
Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin

Fernruf: Amt Moritzplatz 15 890—96 SO. 33 Schlesische Str. 28—30

Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin

ist regelmäßiger Abnehmer von

Butter u. Käse

von Molkereien und Verbänden.

Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch

145 eigene Detailgeschäfte

Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee-Rösterei. — Zichorien-Fabrik. Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.

Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen

---

Labquarg

(Rohkäse)

kaufe laufend zu höchsten Tagespreisen. Tonnen werden gestellt. (625

G. Köhler, Käsefabr., Hamburg
Albertstr. 23.

Wöchentlich 10—15 Zentner
guten Quarg
bei sofortiger Kasse zu höchste[m] Preis sucht zu kaufen.
Kaufe 1—2 Zentner **Butter** pr[o] Woche gegen Kasse und bitte u[m] Angebote.
Thüringer Käserei, Weimar.
E. Richtzenhain.
Lieferant echter Thür. Stangenkäſe

Max Meyer

Butter-, Margarine- u. Schmalzgroßhdlg.
Dresden-N., König Albertstr. 21
übernimmt jede

Butter-Produktion

gegen sofortige Kasse u. Kaution

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Streifbandbezug monatlich 300 000 Mark, einzelne Nummer 40 000 Mark, nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 66 — Hildesheim, den 22. August 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Prüfung des Dauer-Milchheißhalters „Hako“

System Jünemann & Co. A.-G. Oberscheden.

Von Dr. Weidemann,

Vorsteher der Versuchsanstalt des Verbandes der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften, Darmstadt, Sandstraße 36.

Allgemeines. Die Firma Jünemann & Co., A.-G., die Herstellerin des Heißhalters „Hako“ übergab unserer Anstalt einen Heißhalter zur Prüfung. Die Prüfung erfolgte unter persönlicher Leitung des Berichterstatters in dem Betrieb der Molkerei H. Kleinböhl, Frankfurt a. M. Den Inhabern der Molkerei Kleinböhl, sowie deren Personal, sei auch an dieser Stelle für die Überlassung ihres Betriebes und ihre tatkräftige Unterstützung verbindlichst gedankt. Die reichen und langjährigen Erfahrungen der Besitzer der Molkerei auf allen Gebieten der Milchwirtschaft, insbesondere auf dem der Frischmilchversorgung, haben wesentlich dazu beigetragen, daß die Versuche glat und erfolgreich zu Ende geführt werden konnten.

Die Vorteile der Pasteurisierung der Milch können als bekannt vorausgesetzt werden. Von den verschiedenen Verfahren der Pasteurisierung, die eine mehr oder weniger starke Keimverminderung in der Milch verursachen sollen, ist zweifellos der schonenden Pasteurisierung, also der Anwendung niedriger Wärmegrade der Vorzug zu geben. Mit keinem Pasteurisierverfahren ist eine restlose Abtötung sämtlicher Keime möglich. Völlige Keimfreiheit kann nur durch wiederholte Sterilisation der Milch bei hohen Wärmegraden unter Druck erreicht werden. Unschädlichkeit und Haltbarkeit ohne Veränderung der normalen Zusammensetzung sind die Hauptgesichtspunkte, die für die Zweckmäßigkeit jeder Behandlungsmethode, sei es für Milch zu Trinkzwecken oder zur Herstellung von Molkereierzeugnissen von entscheidender Bedeutung sind. Zweifellos wären diese Grundbedingungen in idealster Form zu verwirklichen, durch ständige tierärztliche Kontrolle des Milchviehes und gründliche Unterweisung des Stall- und Melkpersonals in der Pflege des Viehes und der Gewinnung und Behandlung der Milch. Die Erfahrung hat leider gezeigt, daß in dieser Beziehung noch sehr viel Aufklärungsarbeit zu leisten ist. Die große Knappheit, die zur Zeit an Milch besteht, und die infolge der falschen Milchpreispolitik noch auf Jahre hinaus anhalten wird, hat naturgemäß auch eine erhebliche Verschlechterung der Beschaffenheit der Milch verursacht. Es kommt weiter dazu, daß die Städte und Industriebezirke, um nur einigermaßen den Frischmilchbedarf zu decken, heute aus sehr weit entfernt gelegenen Orten Milch heranschaffen müssen. Die Anforderungen an die Haltbarkeit der Milch sind daher bedeutend größere als früher. Wir stehen also vor der Aufgabe, daß wir infolge der Knappheit darauf angewiesen sind, Milch, die an und für sich zu Trinkmilchzwecken wenig geeignet ist, zu veredeln. Wie weit diese Ziele mit dem Heißhalter „Hako“ erreicht werden, soll an der Hand der Versuchsergebnisse geschildert werden.

Im nachfolgenden soll zunächst eine kurze Beschreibung des Heißhalters vorausgesandt werden, dann eine Zusammenstellung der Prüfungsergebnisse und eine Würdigung der Bedeutung des Apparates für die Milchversorgung. (Abbildung).

Wirkungsweise. Der Dauer-Milchheißhalter „Hako“ ist ein Apparat, der die aus einem Momenterhitzer empfangene mäßig erhitzte Milch längere Zeit heiß hält, um so durch Dauer-Einwirkung von Hitze die Keimtötung zu vollziehen. Die Dauereinwirkung mäßiger Hitze bietet gegenüber der hochgradigen Moment-Erhitzung den Vorteil, daß die Roheigenschaften der Milch erhalten bleiben.

Der Hako-Apparat arbeitet nach dem Durchfluß-System, besitzt also keine Wannen, die abwechselnd gefüllt und entleert werden. Die eingeführte Milch läuft glatt durch ohne Unterbrechung.

Bauart. Äußerlich besitzt der Hako-Apparat die Form eines runden Topfes mit losem Deckel.

Dauermilchheißhalter „Hako“.

Im Innern enthält der Apparat 3 oder mehrere Einsatztöpfe, die die Kammern des Apparates bilden. Diese Einsatztöpfe sind von verschiedener Weite und stehen schachtelartig konzentrisch ineinander. Der innerste, kleinste Topf bildet die erste Kammer, in die die heiße Milch von oben eintritt. Die zweite Kammer, welche die Milch von der ersten Kammer zugeführt erhält, besteht aus dem ringförmigen Raum, der aus dem zweiten Topf mit dem konzentrisch darin stehendem ersten Topf gebildet wird. Die dritte Kammer ist ebenso ein ringförmiger Raum, der aus dem dritten Topf mit dem konzentrisch darin stehendem zweiten Topf gebildet wird. Auf diese Weise kann noch eine vierte und fünfte Kammer gebildet werden, wenn es die Größe oder gewünschte Leistungsfähigkeit eines Apparates erfordert. Drei Kammern sind normal und reichen für die gebräuchlichen Größen aus.

Jeder Einsatztopf besitzt einen Einsatzzylinder, dessen Weite nur wenige Millimeter kleiner als die seines zugehörigen Topfes ist und der mit diesem zwischen ihren senkrechten Wandungen einen engen, ringförmigen Spalt bildet, der der Milch als Übergang von einer Kammer zur anderen dient.

Der größte Einsatztopf bildet wiederum mit dem Gehäusetopf des Apparates einen ringförmigen Spalt von einigen Zentimeter Weite, in welchen die fertig pasteurisierte Milch überfließt und darin aufgestaut wird, um einen wärmeschützenden heißen Mantel um den größten Einsatztopf zu legen. Da der Abfluß der Milch an Bodenmitte des Apparates erfolgt und der Boden des größten Einsatztopfes einige Zentimeter über dem Boden des Gehäusetopfes liegt, so bildet auch hier die abfließende heiße Milch eine wärmeschützende Isolierschicht gegen die Böden der Einsatztöpfe.

Das Milch-Zuflußrohr wird durch die Mitte des Gehäusedeckels in den innersten Einsatztopf geleitet oder es tritt seitlich in das Topfgehäuse und wird dann im Topfinnern unterhalb des Deckels zum innersten Einsatztopf geführt. In beiden Fällen ist das Rohr durch Verschraubungen leicht abnehmbar. Der Gehäusedeckel läßt sich in

beiden Fällen während des Betriebes zur Beobachtung des Innern leicht abheben.

Das Milchableitungsrohr wird in der Mitte des Gehäusebodens angeschlossen und ist ebenfalls durch Verschraubungen leicht abnehmbar.

Der lose aufliegende Deckel faßt mit seinem überhängenden Rand in eine den oberen Rand des Topfgehäuses umlaufende Wasserrinne, schließt also ohne Anzugschrauben dicht ab.

Zur Entleerung der einzelnen Einsatztöpfe befindet sich in jedem Topfboden ein Zugventil, das bei geöffnetem Deckel von Hand bedient werden kann. Eine neuere Konstruktion ermöglicht die Bedienung der Ventile bei geschlossenem Deckel, indem durch einfaches Drehen des Deckels die Ventile der Reihe nach geöffnet, bezw. geschlossen werden. Diese neue Konstruktion empfiehlt sich dort, wo der Inbetriebnahme des Apparates eine Anwärmung bezw. Sterilisierung vorausgehen soll. Es läßt sich dann das niedergeschlagene Kondenswasser ohne Öffnen des Deckels durch die Bodenventile ableiten.

Arbeitsweise. Der Hako arbeitet nach Inbetriebnahme fortlaufend ohne Bedienung und Wartung. Sobald das Zulaufrohr verschraubt und der Deckel geschlossen ist, füllt die zulaufende Milch zuerst den innersten Einsatztopf, tritt nach erfolgter Füllung durch den Cylinder-Spalt desselben in den dritten, wieder um Bodenstärke tiefer stehenden und von diesem durch dessen Cylinderspalt in den äußeren Gehäusetopf, um hier durch Anstauung den erwähnten Isoliermantel zu bilden und dann unten zum Kühler abzufließen.

Die Milch durchfließt den Hako-Apparat in langsamer Abwärtsbewegung innerhalb der einzelnen Einsatztöpfe und zwar drückt dabei die heiße Milch stets von oben nach unten, um Ausscheidungen einzelner Milchteilchen aus dem Hauptstrom zu vermeiden. Nur während der Übergänge der Milch von einem Einsatztopf nach dem folgenden, befindet sich die Milch in Aufwärtsbewegung, die sich jedoch auf den engen Cylinderspalt beschränkt und zu Ausscheidungen einzelner Milchteilchen aus dem Hauptstrom ebenfalls keine Möglichkeit bietet, da sich die Milch hier in schneller Durchflußbewegung befindet.

In dieser Führung des Milchstromes, bietet der Hako-Apparat die Gewähr einer gleichmäßigen Pasteurisierung aller Teilchen der eingeführten Milch.

Nach beendetem Betrieb wird die noch in den Einsätzen des Apparates stehende Milch durch Öffnen der Bodenventile abgelassen, nachdem dieselbe eine Pasteurisierungs-Zeitspanne darin gestanden hat.

Reinigung des Apparates. Zur Reinigung werden die Einsatztöpfe und Cylinder einzeln der Reihe nach aus dem Apparat gehoben. Es sind dann nur freie und glatte Flächen zu reinigen. Unzugängliche Winkel und Spalten oder gewundene Flächen besitzt der Hako nicht. Sind die Einsätze nach geschehener Reinigung wieder in den Apparat eingesetzt, kann noch eine Nachreinigung mittels Frischdampf vorgenommen werden.

Leistung. Die stündliche Leistung des Hako-Apparates läßt sich bei gegebener Heißhaltungsdauer (in Minuten) aus der Gleichung bestimmen:

$$\text{stündliche Leistung} = \text{Nutzinhalt} \times \frac{60 \text{ Minuten}}{\text{Heißhaltungsdauer}}$$

woraus sich die Größe eines Apparates (Nutzinhalt in Litern) für ein bestimmtes stündliches Milchquantum (stündliche Leistung in Litern) zu

$$\text{Nutzinhalt} = \text{stündliche Leistung} \times \frac{\text{Heißhaltungsdauer}}{60 \text{ Minuten}}$$

ergibt. Diese Gleichungen lassen klar erkennen, daß der Hako in Bezug auf den Fassungsinhalt eines Heißhalters die höchsterzielbare Leistung aufweist, ein kleinerer Inhalt also nicht möglich ist. Das bedeutet: Größte Leistung im kleinsten Raum. Die Aufstellung des Hako beansprucht infolgedessen sehr wenig Platz.

Versuchsordnung. Die Milch, die zur Verwendung gelangte, stammte fast ausschließlich von Sammlern. Die Beschaffenheit derselben war namentlich an den heißen Tagen außerordentlich schlecht. Die Proben wurden in der Molkerei entnommen und zwar von der Rohmilch und der mit dem Heißhalter behandelten Milch. Die ersten Untersuchungen wurden in Frankfurt während des Betriebes vorgenommen. Nach Beendigung der Versuche wurden die Proben sofort nach Darmstadt gebracht und weiter beobachtet und geprüft. Die Probegläser waren vorher sterilisiert, sowie alle Geräte, mit denen gearbeitet wurde. Es würde natürlich zu weit führen, die große Anzahl von Versuchen, die von uns ausgeführt wurden, hier alle wiederzugeben. Wir legten bei der Vornahme der Versuche das Hauptgewicht auf solche Tage, an denen eine besonders hohe Temperatur herrschte. Daß ein Pasteurisierapparat bei kühler Witterung günstige Ergebnisse liefert, beweist noch nicht, daß er auch in der heißen Jahreszeit leistungsfähig ist. Es wurden folgende Untersuchungen vorgenommen: Fettgehalt, Säuregrad nach Soxhlet-Henkel, Farbgärprobe nach O. Jensen und Barthel zur annähernden Abschätzung des Keimgehaltes, Aufrahmung, Albumin-, Storchsche und Rothenfußersche Reaktion. Zu den Versuchen wurden etwa 2000 Liter Milch verwendet. Vom Sammelbehälter durchlief die Milch den Reinigungsseparator, den Erhitzer, den Heißhalter, den Wärmewechseler und dann den Kühler. Die Kühlung erfolgte auf ein bis zwei Grad Wärme. Der Milchzufluß wurde so gestaltet, daß die Milch genau 15 Minuten im Heißhalter verweilte. Die Proben wurden aus dem Bassin und vom Kühler entnommen. Vom Kühler wur-

en in Abständen von 5—10 Minuten vier Proben genommen, um stzustellen, ob in der Zusammensetzung und Haltbarkeit der einzelen Proben Unterschiede festzustellen seien. Die gleichmäßige oder ungleichmäßige Beschaffenheit der einzelnen Proben gestattet ja ohne weiteres einen Schluß auf die Sicherheit der Arbeitsweise eines Paeurs, während der ganzen Betriebsdauer.

(Schluß folgt.)

Unterricht- und Versuchswesen

Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt der Landwirtschaftskammer für ie Rheinprovinz in Cleve (Niederrhein). Vom 23. Oktober bis Anfang März soll wieder ein Lehrgang für Molkereibetriebsleiter an der Anstalt bgehalten werden. Der Unterricht (nur theoretisch) erstreckt sich auf: Gewinnung und Verarbeitung der Milch, unter besonderer Berücksichtigung er Käserei und Frischmilchversorgung der Großstädte, Molkereiwesen, Milchwirtschaft, Buch- und Geschäftsführung, Geld- und Bankwesen, Physik nd Maschinenkunde, Grundzüge der Chemie und Bakteriologie, Bürgerunde, Genossenschaftswesen, Viehzucht und Fütterungslehre, Rechnen und eutsch.

Die Anstalt besitzt eigene Versuchsmolkerei und Laboratorium.

Die Schüler können Wohnung und Verpflegung zu günstigen Preisen n der Anstalt selbst erhalten.

Anmeldungen sind vor dem 1. Oktober an die Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt Cleve zu richten, welche auch gerne jede weitere Auskunft rteilt. (Rückporto ist beizulegen). Direktor L. Müller.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käsereibesitzer und -Pächter.

Am 29. d. Monats, nachmittags 2 Uhr, findet in Berlin, Hotel „Atlas“, Friedrichstraße 105, eine

außerordentliche Hauptversammlung

unseres Verbandes statt.

Tagesordnung:

1. Beitragsregelung,
2. Grundstückserwerb,
3. Verschiedenes.

Um die Beiträge stets dem Geldwert anpassen zu können, ist Satzungsänderung erforderlich. Der Hauptversammlung werden untenstehende Beschlußvorschläge vorgelegt werden. Die Erledigung ist dringlich, so daß die Versammlung nicht aufgeschoben werden kann.

Sofern den stimmberechtigten Vertretern der Vereine bei der heutigen unsicheren Lage die Teilnahme nicht möglich ist, bitten wir dringend, uns deren Stellungnahme schriftlich baldigst zugehen zu lassen.

Der Vorstand. Dittmann, Vors. Dr. Scherer, Verbandsdirektor.

Vorgeschlagene Satzungsänderungen.

Im § 3 fallen die Zeilen 10—14 fort, an deren Stelle tritt folgender Wortlaut:

„Die vom Vorstand nach den Richtlinien der Hauptversammlung festzusetzenden laufenden Beiträge und einmaligen Zuschüsse innerhalb der vom Vorstand festgesetzten Frist zu entrichten. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.“

Im § 7 erhält Absatz 3 folgenden Zusatz:

„In besonderen Fällen kann der Vorstand im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses schriftliche Abstimmung herbeiführen. Es entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.“

Als Richtlinien für die Beitragsfestsetzung durch den Vorstand gelten gemäß den früheren Beschlüssen der Hauptversammlung folgende Höchstsätze für laufende Jahresbeiträge:

Molkereien	Käsereien	
bis 300 Ltr. tägl.	bis 50 Ztr. Quarg	mon. 2 Pfd. Butter
über 300 „ 500 „ „	„ 100 „ „	„ 3 „ „
„ 500 „ 1000 „ „	„ 200 „ „	„ 5 „ „
„ 1000 „ 1500 „ „	„ 300 „ „	„ 7,5 „ „
„ 1500 „ 2000 „ „	über 300 „ „	„ 10 „ „
„ 2000 „ 4000 „ „		„ 15 „ „
„ 4000 „ „	u. außerord. Mitglieder	„ 20 „ „

Einmalige Zuschüsse (Umlagen) sollen nur in besonderen Fällen und nur bis zur Höhe eines Jahresbeitrages erhoben werden.

Beträge, die nicht rechtzeitig gezahlt werden,. werden mit einem der Geldentwertung z. Zt. der Zahlung entsprechenden Zuschlag erhoben.

Der Vorstand ist befugt, in begründeten Fällen nach seinem Ermessen Befreiungen oder Erleichterungen zu gewähren.

Betr.: Telegramm- und Postverkehr. Wir erhalten schon seit längerer Zeit aus Mitgliederkreisen zahlreiche Beschwerden über verspäteten Eingang von Telegrammen, auch von Briefen und Drucksachen. Wir haben uns nun verschiedentlich an unser Postamt gewandt, insbesondere wegen der mangelhaften Telegrammbeförderung und eine ganze Reihe von Belegen beigefügt. Wir erhalten darauf den folgenden Bescheid:

„Die fortschreitende Entwertung unseres Papiergeldes verursacht einen kaum noch zu bewältigenden Massenverkehr von Börsen- und Banktelegrammen, so daß selbst als dringend aufgelieferte Telegramme öfters Verzögerungen erleiden. Gewöhnliche Telegramme werden bei zu großer Anhäufung teilweise mit der Post befördert. Diese Umstände sind immer die Hauptursache der Telegrammverzögerungen. Daher wolle allgemein von Beschwerden über Verzögerungen der aufgelieferten und auch der empfangenen Telegramme abgesehen werden. Die Telegraphenverwaltung sorgt stets, soweit es ihr irgend möglich ist, für schnellste Beförderung und Bestellung der Telegramme. Sie leistet jedoch nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 21 der Telegraphenordnung) für die Überkunft und Zustellung der Telegramme innerhalb bestimmter Frist keine Gewähr und hat Nachteile, die durch Verlust, Entstellung oder Verzögerung der Telegramme entstehen, nicht zu vertreten, also Schadenersatz nicht zu leisten.

Die Feststellungen haben ergeben, daß die von Ihnen am 27. 6. aufgelieferten Telegramme der Dienststelle, die Ihre Telegramme bearbeitet, erst zwischen 4—5 Uhr nachmittags zugegangen sind. Von Ihrer Mitteilung über die angebliche Auflieferung zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags haben unsere Aufsichts- und Betriebsstellen Kenntnis erhalten. Auf die richtige Angabe der Tageszeiten auf den Vordrucken ist das Personal hingewiesen worden. Der Zeitunterschied in Ihren Angaben und den Angaben unserer Beamten hat sich nicht aufklären lassen."

Wir werden nach wie vor bemüht sein, eine möglichst beschleunigte Beförderung zu erreichen, sind aber, wenn die Post angibt, den Verkehr nicht bewältigen zu können, ziemlich machtlos. Dr. Scherer.

Meiereiverband für Westfalen und Lippe e. V. Tarifvertrag für die Molkereifachleute der Provinz Westfalen. Der Tarifausschuß war zu einer Sitzung auf Montag, den 13. August eingeladen, konnte aber zu einer endgültigen Abänderung des Tarifvertrages nicht kommen, weil eine größere Anzahl von Mitgliedern, insbesondere die Gruppe der Gehilfen noch nicht zur Stelle sein konnte. Es wurden folgende Abänderungen des Tarifvertrages in Vorschlag gebracht, welche durch eine weitere beschlußfähige Versammlung in der nächsten Zeit bestätigt bezw. nochmals abgeändert werden sollen.

Die §§ 1—3 bleiben unverändert, ebenso § 4a (Entschädigung der Lehrlinge). Bezüglich der Auszahlung der Löhne und Gehälter wird folgende Abänderung in Vorschlag gebracht. Die Löhne und Gehälter werden monatlich im voraus bezahlt; zur Berechnung derselben wird die Reichsindexziffer herangezogen, welche bis zum 3. d. Monats veröffentlicht ist. Es wird also z. B. am 31. Juli das Juligehalt endgültig abgerechnet und gleichzeitig für den Monat August mindestens die Hälfte der Summe im voraus bezahlt.

Diese Gehaltszahlung gilt für sämtliche Molkereifachleute, also sowohl für Gehilfen wie auch für Betriebsleiter.

Die im § 4b enthaltenen Gruppen vom 8. Berufsjahre an werden zusammen gefaßt und das Grundgehalt für diese Gruppen wird auf 50 ℳ festgesetzt.

§ 4d wird wie folgt abgeändert: Verheiratete Gehilfen erhalten 10 Proz. Gehaltszuschlag, eine Frauenzulage von 3 ℳ mal Reichsindexziffer und eine Kinderzulage von 1 ℳ mal Reichsindexziffer.

Die im § 4 II enthaltenen Entschädigungen, welche nach der Milchmenge bezw. dem Auszahlungsbetrage gestaffelt sind, werden in der Weise ergänzt, daß das Grundgehalt unverändert bleibt, jedoch nur bei Molkereien, welche mehr als durchschnittlich 2000 Liter täglich verarbeiten. Kleinere Molkereien haben ein Grundgehalt von 1000 ℳ für die Berechnung zu Grunde zu legen. Sollten Molkereien mit einer Milchmenge von wenig mehr als 2000 Liter hierdurch an den Betriebsleiter weniger zahlen müssen als die kleineren Molkereien, für welche 100 ℳ Grundgehalt maßgebend ist, so erhalten auch die Betriebsleiter größerer Molkereien mindestens dasselbe Gehalt. Die im § 4 II Ziffer 3 festgesetzte Entschädigung für die Beköstigung wird auf 35 ℳ vervielfältigt mit der Reichsindexziffer festgesetzt. Im § 6b wird die Entschädigung für von dem Betriebsleiter gestellte Betten und Bettwäsche festgesetzt auf 3 ℳ vervielfältigt mit der Reichsindexziffer.

Sonstige Abänderungen wurden nicht in Vorschlag gebracht.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet, für die Zeit vom 19. bis 25. August 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall, (der 11. Teil der 4 zurückliegenden Butternotierungen von 800 000, 800 000, 800 000, 700 000) 70 450 ℳ je Liter. Zuschlag für die Molkereilieferungen ab Station 20 Proz. des Erzeugermilchpreises ab Stall, folglich Molkereilieferungspreis ab Station 84 540 ℳ je Liter. Zuschläge bei direkter Lieferung ab Stall: für Fuhrlohn zur Versandstation 3 Prozent des Erzeugermilchpreises 2100 ℳ je Liter. Zuschlag für Kannenstellung und für Abgabe gekühlter Milch durch den Erzeuger 1 Proz. des Erzeugermilchpreises 700 ℳ je Liter.

Die nächste Sitzung der an der Milchversorgung von Leipzig beteiligten Molkereien und Landwirte findet am Donnerstag, den 6. September 1923, nachmittags 2 Uhr in Leipzig, „Stieglitzens Hof", statt.

Stadt Halle für die Zeit vom 19. bis 25. August 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 70 500 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 77 500 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 91 800 ℳ je Liter.

Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen: Erzeugermilchpreis ab Stall 69 000 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 76 000 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 90 300 ℳ je Liter. Kleinhandelspreis 110 000 ℳ je Liter.

Mecklenburg ab 17. August. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 102 500—106 000 ℳ. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 91 500—94 500 ℳ. Kleinhandelspreis für Magermilch 41 000—42 500 ℳ.

Oldenburg für die Woche vom 20. bis 26. August. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 103 500 ℳ. Stallpreis für Vollmilch 82 800 ℳ. Magermilchpreis ab Station 41 400 ℳ.

Westfälischer Milchpreis-Ausschuß. Im Anschluß an die Vertrauensmännerversammlung des Meiereiverbandes vom 15. August, in welcher Vertreter der Regierung, der Landwirtschaft, der Städte, der Verbraucher und zahlreicher Molkereien anwesend waren, tagte der W. M.-A., welcher beschloß, den Milchpreis von 25 000 ℳ bis einschließlich 16. 8. bestehen zu lassen. Vom 17. 8. bis auf weiteres beträgt der Erzeugerpreis 60 000 ℳ. Der Prozentsatz der Zuschläge bleibt der gleiche wie bisher.

Abgelehnte Frachtermäßigung für Weichkäse. Der Verband westdeutscher Eier- und Fettwaren-Kaufleute in Köln hatte am 10. April d. Js. eine Eingabe an die Reichseisenbahndirektion gemacht betreffs Einbeziehung von Weichkäse in den Spezialtarif. Er hat darauf am 10. August, also nach genau 4 Monaten, die nachfolgende ablehnende Antwort erhalten, zu der jeder Kommentar überflüssig erscheint:

„Die Frage von Einbeziehung von Weichkäse (einschließlich Quarg) in die ermäßigte Eilgutklasse ist wiederholt Gegenstand der Erörterung in der ständigen Tarifkommission gewesen. Die ständige Tarifkommission und der ihr angegliederte Ausschuß der Verkehrsinteressenten haben sich erneut in der am 26. bis 28. Juli d. Js. abgehaltenen 131. Sitzung mit dem Antrage auf Frachtermäßigung befaßt und sind einstimmig zu der Ablehnung des Antrages gekommen. Die Gründe, die zu der Ablehnung des Antrages führten, waren, daß

1. Ein geeignetes Merkmal zwischen Hart- und Weichkäse nicht zu finden sei.
2. Die Vergünstigung den ausländischen Wettbewerb zum Nachteil der im Inlande erzeugten Käse stärken würde.
3. Die Kosten der Beförderung für die Eisenbahn ganz erheblich vermehrt und zum Schaden der Allgemeinheit Betriebsschwierigkeiten hervorrufen würden.
4. Es strittig sei, ob die Beförderung von Käse auf weite Strecken wirklich im Interesse der Verbraucher liege.

Dieser letzte Ablehnungsgrund ging von der Voraussetzung aus, daß in allen Teilen Deutschlands wohlfeiler Käse hergestellt würde und es daher fraglich sei, ob wirklich ein dringendes Bedürfnis bestehe, Käse aus weit abgelegenen Gegenden zu beziehen.

Im übrigen sei es angesichts der schwierigen Verkehrslage der Eisenbahn nicht angezeigt, derartige Waren auf weite Entfernungen zu fahren, nur um eine Geschmackrichtung zu befriedigen. Andererseits dürfte auch den Weichkäsefabrikanten es ein leichtes sein, ihre Erzeugnisse in den benachbarten Gebieten abzusetzen.

Ob und inwieweit eine Frachtermäßigung nennenswerten Einfluß auf die Preisgestaltung haben dürfte, erscheine im Hinblick auf die augenblickliche Wirtschaftslage auch sehr zweifelhaft, da nach den gemachten Erfahrungen Frachtvergünstigungen im allgemeinen auf dem Wege vom Erzeuger zum Verbraucher restlos verschwinden, die Allgemeinheit also keinen Vorteil von der Vergünstigung habe."

Marktberichte siehe Seite 1425

...sland! Inland!

...rauens- u. Dauerstellung

...d im 12. Berufsjahre stehender ...mann, der seine jetzige Stellg. ...e Milchmangels in Kürze aufge...muß, zum belieb. Antritt. Su...er verfügt über abgeschlossenes ...sen u. Können in allen betriebs...ischen Abteilungen, sich. Rechn. ... verläss. Kraft im Kontor. Mol...schule u. Buchführ.-Kursus mit ...ig besucht. Gute Zeugnisse und ...fehlung von jetzig. Stellung zu ...iten. Gefl. Angebote mit Ge...zangabe unter **S. K. 2515** an d. ...ung.

...rebsamer, solider
Molkereifachmann
...ahre alt, mit all. Facharbeiten ... vertr., Fachschule besucht, erstkl. ...zn., s. z. 1. Sept. Stellg. Werte ...bote erb. (2499
Küper, Spelle
Provinz Hannover.

Ält. Fachmann
...elbständ. Arbeiten gewöhnt, m. ...terei, div. Käsesorten, Maschin., ...araturen, sowie Schweinehaltg. ...vertraut, sucht zum 1. Septemb. ...erstelle in Privatmolkerei, wo ...er Verheiratung gestattet. An...te erb. der (2444
Käser der Dampfmolkerei Sangnitten, Ostpr.

...ücht., sol. Fachm., 32 J. alt, led., ...J. im Fach, in all. Arbeit. groß...t. u. ländl. Betriebe best. bewan..., kaufmänn. u. techn. vorgebild., ...t, gest. auf gute Zeugn., Dauer...g. als Betriebsleiter, Obermeier ...ander. Vertr.-Posten. Besetztes ...iet erwünscht. Gefl. Angeb. erb. ...**Leszczynski, Mainz**, Forster...ße 20 III. (2496

Tücht., strebs. Fachmann
...Jahre alt, 16 Jahre i. Fach, ver...rat., 6 Jahre mittl. Betrieb mit ... Erfolg geleitet, gute Erfahrg. ...all. Zweigen, wie Abrechn.-Wes., ...chführ., auch Spar- u. Darlehns...e, Masch.-Wes., sow. Käserei, be...ders tücht. Holländerkäs., welcher ... in ungekünd. Stellg. befindet., s. ...n beliebig. Antritt andere Stell. ... Verwalt., Betriebsleiter, Käser, ...r auch gerne in Margarinefabrik ...r. Gegend gleich. Werte Angeb. ...et. unter **Schleswig-Holstein 2484** ... diese Zeitung.

...üchtiger, strebsamer
Fachmann
...J. alt, sucht, gestützt auf erstklass. ...ugn., zum 1. Sept. Stellg. Selb. ... mit sämtl. ins Fach schlag. Ar...en aufs beste vertr und an Sau...keit gewöhnt, firm in Herstellung ...klass. Produkte, Milchuntersuchg. ...d flotter Rechner in sämtlichen ...ntorarbeiten. Reflektiert wird ...f gute Behandlg. Gefl. Zuschrift. ...ter **2483** an diese Zeitung.

...Molk.-Fachm., 24 J. a., Molkerei...sitzerssohn, von Jugend auf im ...ch, mit eigen. Fahrrad, in allen ...weigen des Faches erfahr., s., gest. ...f gute Zeugnisse, Stellung. An...bote unter **2477** an ds. Zeitung.

Verheirat. Molk.-Fachmann
...in Std.-Arbeiter, langjähr. Erfah...ng in Butterei, verschied. Käse...rten, **Maschinen, Reparaturen,** ...d Schweinehaltung, sucht zum 1. ... oder später selbständige Stelle in ...rivatmolkerei. Zur Probearbeit ...rn bereit. Angeb. erb. (2475
Niese, Elbing, Grünstr. 8.

Tüchtiger Fachmann
...elcher mit allen berufstechn. Ar...iten gründlich vertr., in Hart- und ...eichkäs. Spezialist und für erstkl. ...are sowie höchste Ausbeute garan...ert, worüber Ia Zeugnisse, sucht z. ... September oder später Stell. als ...bermeier, Oberkäser od. sonstigen ...ertrauensposten. Werte Angebote ...nter **A. P. 2465** an ds. Zeitung.

Sol. Fachm., 24 J. a., in ungek. Stellg., in all. Zweig. des Fach. erfahr., s. z. belieb. Antr. Dauerstellg. als Obermeier, 1. Gehilfe od. Harzkäsemeister. Übernehme volle Garantie für erstklass. Ware. Für interessevolle, gewissenh. Arbeit, wird als Gegenleistung Entgegenkommen in jed. Beziehg. gewünscht. Angeb. erb. **R. Müller, „Union"-Harzkäserei Ellrich am Harz.** (2467

Tücht., verh. Molk.- u. Käs.-Fachmann, 18 J. Praxis, best. vertraut mit Frischmilchversand und Kälteanlagen, Tils. voll- u. halbfett, Romadur, □-Käse herstellend, die Interessen des Geschäftes wahrnehm., sucht nach Austritt aus der hiesigen Gutsmolk. größ. selbst. Wirkungskreis zum 1. September od. Oktober. Werte Angebote erb. der (2432
Molkereiverwalter der Domäne Lenschütz
Krs. Cosel, Schles.

Gewissenhaft., an flott. u. sauber. Arbeit. gewöhnt. **Fachmann,** 23 J. alt, firm in all. Facharbeit., sowie im Abrechn.-Wes., Tils.- u. □-Käs. aufs beste vertr., der auch keine sonstigen Arbeit. scheut, sucht Stell. als 1. Gehilfe oder alleiniger. Beding.: Gute Behandlung. Gute Zeugnisse vorhanden. Frdl. Angebote sind u. **2403** an diese Ztg. zu richten.

Jg. Gehilfe, 20 J. alt, sucht weg. hies. Betriebseinschränkung zum 1. September oder später Dauerstellg. Angeb. erb. (2450
Busch, Molk. Harsewinkel
Westfalen.

Tücht. Fachmann im 21. Lebensjahre, mit allen Facharbeit., sowie in der Herstellg. von **kondens. Milch** aufs beste vertr., sucht Stellung in Molk. od. Kondensmilchfabrik. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Oldbg od. Pommern bevorzugt Gefl. Angebote erb. (2377
Helmuth Grap, Pasewalk i. Pomm. Lindenstraße 6

Tücht., strebs. **Molk.- u. Käsereifachmann,** 25 Jahre alt, technisch u. kaufm. gründl. durchgebildet, sucht zu sofort oder später geeignete Stellung als Betriebsleiter, Obermeier, Oberkäser, Expedient od. sonst. Vertrauensposten. Selbiger wäre auch nicht abgeneigt, sich an gesund. Unternehmen **tätig zu beteiligen.** Pr. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote unter **A. B. 2317** an diese Zeitung erbeten.

Gehilfe oder Chauffeur

Jg. Molk.-Gehilfe, 21 J. alt, sucht sofort od. später Stellung. Suchender ist mit allen Facharbeiten vertraut, in Hart- und Weichkäs. bewandert. Führerschein für Last- u. Personen-Auto vorhanden. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Angebote erb. (2518
Gerhard Makowski Neustadt in Holstein.

Tücht., 23jähr. Gehilfe sucht sof. od. später anderweit. Stellg. Selb. ist mit allen Facharbeit., auch Harzkäserei bestens vertraut u. an selbst. Arbeiten gewöhnt. Angeb. erb. der **Gehilfe der Molkerei u. Käsefabrik Tryppehna,** Bez. Magdeburg. (2508

20 jähr. Gehilfe
sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 15. Septbr. gute Dauerstellung. W. Angebote erb. (2504
Albert Bester
Molkerei Ostrau i. Sachsen.

Weg. Betriebseinschränkung such. wir zum 1. September oder etwas später für einen äußerst tüchtigen,
soliden Gehilfen
der mit allen vorkomm. Betriebs- sowie schriftl. Arbeit. vertr. ist, anderweit. Stellg. Gefl. Angeb. wolle man richten an (2500
Molk.-Genoss. in Hanau e. G. m. b. H.

Molk.-Fachmann, Flüchtling aus Pos., 24 Jahre alt, seit Jan. 1916 im Fach, mit sämtl. Molk.- u. Käs.-Arbeit., Dampf- u. elektr. Betriebe vertr., ½ Jahr bei Berged. Monteuren tät. gewes., selbständ. Arbeit gewöhnt, sucht zum belieb. Antritt Stellg., auch in Gutsmolk. Angeb. erbittet **Molk.-Geh. Erich Zander, Berlinchen,** Nm. (2569

Tücht., strebs. Fachmann
24 Jahre, sucht Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe od. sonst. Vertr.-Posten. Nehme auch Stellg. an als alleiniger, wo Betrieb spät. zu übernehmen wäre. Suchend. ist bewandert mit all. Facharbeit., wie Annahme, Untersuchg., Butt., Kessel u. Masch., auch Eismasch., sow. versch. Sort. Käse wie Gouda, Tils., Romadur, Limburger u. Quargherstellg. und steht für gute, marktfäh. Ware ein. Firm in der kaufm. u. techn. Buchführg. u. äußerst flotter u. sich. Rechner. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Zwecks weit. Auskunft bitte sich an mein. jetzig. Chef wend. zu wollen. W. Angeb. erb. an **Obermeier Siemers, Dampfmolk. Meddewade** b. Oldesloe i. Holst. (2557

Strebs., fleiß. Gehilfe, 22 J. alt, welch. hiesigen Betrieb vertretungshalber selbständ. leit. und mit sämtlich. Facharbeit. sowie Weichkäs. und Tilsiter sehr gut vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Septbr. Stellung als 1. Gehilfe od. sonstigen Vertr.-Posten. Ders. nimmt auch jede andere Stellung an. Gefällige Angeb. an **Otto Klietz, Molk. Gut Sdengowen,** Krs. Johannesburg in Ostpreußen. (2502

Wie komme ich aus dem besetzten Gebiet? Durchaus tücht., strebsam., solider, vor allem ehrlicher, 23 jähr. **Gehilfe,** in ungekündigt. Stellung, möchte gern das besetzte Rheinland verlassen. Selbig. ist mit all. Facharbeit. best. vertr., Ia Zeugnisse zur Seite. Weich- u. Hartkäs. spez. Führt kl. Reparaturen selber aus und ist an flott. Arbeit. gewöhnt. Die Herren Chefs, denen an einer brauchb. zuverl. Kraft geleg. ist, belieb. Angebote unter **Patriot 2501** an diese Zeitung zu senden.

Junger, tücht. Molk.-Gehilfe
sucht zu sofort oder 1. Sept. Stellg. Selb. ist vertr. mit Butt. u. Käs., sowie Camembert, Romadur, □- u. Kümmelkäs. Angeb. an (2498
Kurt Stöber
Wahlstatt, Krs. Liegnitz.

Jg. Molkereigehilfe, 23 Jahre a., keine Arbeit scheuend, sucht zum 15. Sept. Stellg. Suchend. ist vertraut mit Kess., Maschin., Annahme und Kontor, ebenso mit Hart- u. Weichkäserei. Er ist zuverlässig u. ehrlich. Angebote mit Gehaltsangabe unter **F. T. 2495** an diese Zeitung.

Tücht. Gehilfe, 20 J. alt, sucht z. 1. 9. Stellung, am liebst da, wo er sich in Käserei weiter ausbild. kann, evtl. auch in Kontorarbeit. Frdl. Angeb. erb. **Artur Heimstedt, Wittenburg,** Meckl., Weichkäsefabrik.

Tüchtiger, an selbständig. Arbeit. gewöhnt. **Molkereigehilfe,** 23 J. a., sucht für sofort od. später Dauerstellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten best. vertr. und auch in Käserei gut ausgebildet. Gegend gl. Werte Angeb. mit Geh.-Angabe erb. **Starke** b. Rotschinski, **Weidenau-Sieg,** Breitenbachstr. 8. (2493

Jg., gewissenhafter Gehilfe
vertr. mit allen Facharbeit., sowie Kessel, Maschine, Apparaten, Bergedorfer Kühlmaschine, sucht zum 15. August od. 1. Sept. Stellung als 1. Gehilfe oder Heizer u. Maschinenführer. Bevorzugt wird modern. Betrieb. Gute Zeugnisse steh. zur Verfügung. Werte Angeb. erb. an (2320
Alb. Ehlers, Sülfeld i. Holstein
bei Oldesloe.

Junger, kräft. Gehilfe
vertr. mit sämtl. ins Fach schlagend. Arbeit., sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 1. Sept. d. Js. od. später dauernde Stellg. Gefl. Angeb. erb. **der Gehilfe der Kreismolkerei Pölitz** in Pommern.

Tüchtiger Gehilfe
solide, zuverläss., im 6. Berufsjahre, vollständ. vertr. mit Kess., Maschine, Kühlmasch., Butterei, Milchannahme, Milchvers., sow. Erfahrung in Holländ. Käserei, in städt. u. ländl. Betrieben tät. gewes., worüber gute Zeugn. vorhand., sucht z. 15. Sept. oder 1. Okt. passende Stelle, ev. zur Ausbildg. in Kontorarbeit., jedoch nicht Beding. An flottes u. selbst. Arbeiten gewöhnt. Selb. ist im altbesetzt. Gebiet Rheinl. in ungekünd. Stellg., evtl. käme auf Wunsch zur persönl. Vorstellg. Geg. gleich. Auf Dauerstellung wird reflektiert. Angebote unter **Rheinland 2268** an ds. Zeitung erbeten.

Ält. Gehilfe, vertr. mit Limburg.- u. Romadur-Käse, sowie mit sämtl. Masch., keine Arbeit scheuend, sucht zu bald Stellung. Angeb. erb. der **Gehilfe der Zentral-Molkerei Watenstedt** b. Jerxheim, Brschwg. (2261

Suche für meinen (2388
Gehilfen
welchen ich aus Milchmangel entlassen muß, zum 1. September oder später Stellung, wo er sich in der Käs. u. Buchführg. weit. ausbilden kann. Selbig. ist 19 J. alt, willig u. fleißig, führt Reparaturen selbst aus u. ist mit elektr. Anlagen durchaus bewandert. Kann denselb. jed. Kollegen bestens empfehl. Ang. an
E. Kresin, Molk. Schönbrunn
Kreis Strehlen, Schlesien.

Gehilfe
21 Jahre alt, der keine Arb. scheut, sucht zum 1. September Stellg., am liebst. wo Gelegenheit gebot. wird, sich in der Tils.-Käserei weit. auszubilden. Um werte Angeb. bittet
Fritz Gäbel
Dampfmolkerei Possessern
Krs. Angerburg.

Junger Gehilfe
20 J. alt, sucht zu sofort oder zum 1. September Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschine, Butterei u. Käserei, (Limburger, Edamer, Holländer und Romadur). Angebote erbittet (2427
Fritz Cordes
Bad Zwischenahn i. Oldbg.

Williger, 19 J. alter, **Molkereigehilfe** sucht für Betrieb und Kontor sof. od. später Stellg. übernehme auch Milchfahren mit. Angeb. mit Gehaltsansprüchen an **O. Pribenau, Samswegen,** K. Wolmirstedt, Magdeburg. (2401

Junger Gehilfe
19 Jahre, sucht zum 1. September Stellung. Selbiger ist mit allen Molkereiarbeiten vertraut u. scheut keine Arbeit. (2420
H. Fegebank
Osterburg i. Altmark.
Gr. Markt 10.

Jung., arbeitsfreudiger Gehilfe
20 J. alt, sucht zu sof. oder später Stellung. Geg. gleich. Mit sämtl. Arbeit. ist er vertr. und kein Std.-Arbeiter. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Angebote erbeten an den **Gehilfen der Molk. Vierraden** bei Schwedt a. Oder.

Jg. Molk.-Gehilfe
18 Jahre alt, sucht zu sofort Stellg. Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richten an (2466
Berthold Rieke
Wathlingen, Kreis Celle
Hannover.

Jg., sol., strebs. Gehilfe, in allen ins Fach schlag. Arbeit. vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Sept. Dauerstellg. Werte Angeb. an **Josef Kunze, Sanitätsmolk. Bernburg a. Saale.** (2408

Ehrl. Molk.- u. Käs.-Gehilfe s. z. 1. Sept. Stelle, wo Gelegenh. gebot., sich in Kontorarb. auszubild. Werte Angebote erb. (2417
O. Jocham, Molk. Duttenstedt
bei Peine, Brschwg.

Jung. Molkereigehilfe
sucht zum 1. September Stelle im städtischen Vollbetrieb. Näh. unter **2419** an diese Zeitung.

Zuverlässiger und mit Interesse arbeitender
Molkereigehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 1. Septemb. Stellg. in Holland. Selb. kann ein. guten Tilsiter herstellen wie auch in allen Betriebsarbeiten wie auch in Butt. durchaus vertr. Beste Zeugn. vorhand. Zuschriften unt. **Ostfriesland 1848** an diese Zeitung.

Strebs., jung. Gehilfe, evgl., 21 J. alt, sucht zum 1. 9. Stellung. Selb. ist in all. Arbeit. eines mod. Molk.-Betriebes, wie Eismasch. Butterei, (Fertig. u. Rahmreifer) gründlich durchgebild. u. arbeitet sich. u. selbständig. Auch ist er firm in Tilsit., □-Käse u. Quargbereitung und hat bereits auf 2 Stellen selbständig gearbeitet. Selb. ist sauber u. gewissenhaft u. scheut auch sonst keine Arbeit. Gefl. Angeb. erb. **O. Heyn, Molk. Wend. Buchholz,** Mark. (2378

Junger, strebsamer
Gehilfe
vertr. mit sämtl. Facharbeit., auch Kontorarbeiten u. Weichkäs., Spez. Camembert, sucht z. 15 Sept. Stell. Gegend gleich, jedoch am liebsten in Pommern. Werte Angebote m. Gehaltsangabe unter **Treu 2353** an diese Zeitung.

Junger, strebsamer, kräftiger
Molkereigehilfe
sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, Stellung zum 15. September für Käserei und nachmittags Kontor. Schl.-Holst. bevorzugt. (2462
M. Haselhorst, Molk.-Gehilfe
Presen
Post Burg a. Fehmarn.

Jg., kräft. Gehilfe
21 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute langjährige Zeugnisse, zum 1. Sept. oder etwas spät. dauernde Stellung. Um werte Angebote mit Gehaltsangaben bittet (2459
Fritz Mohr
Abschwangen, Kr. Pr. Eylau
Ostpreußen.

Jg., sol., äuß. tücht., mit all. Arb. best. vertr. **Gehilfe** s. Stellg. als alleiniger. Schrotmühle bevorz. W. Angeb. erb. **W. Kunert, Itzehoe** in Holst., Sandberg. (2423

Ält., strebs. u. gewissenh. **Gehilfe,** von tadellos. Gesinnung, welch. mit Kess., Masch., Butt., Milchannahme, Milchuntersuch., sowie im Abrechn.-Wes., ferner in der Käs. vollkommen vertr. ist, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 1. Sept. od. spät. Dauerstellg. als Obermeier, 1. Gehilfe od. sonstig. Vertr.-Posten. Geg. gleich. Gefl. Angeb. erb. **Johs. Koch, Molk. Hoffnung** b. Barmstedt i. Holst.

Gehilfe, 19 Jahre alt, sucht z. 15. Sept. Stellung. Ders. ist gewöhnt an peinl. saub. Arbeiten und mit allen Facharbeiten vertraut, sowie Kessel, Maschine, Zentrifuge, Butterei, Quarg- u. □-Käs. Gewünscht wird Dauerstellg. in größ. Betriebe, gute Behandlung, Tariflohn. Angebote unter **W. 2565** an ds. Zeitung.

Gehilfe u. Chauffeur, 20½ J., Fahrer, fast sämtl. Reparatur. a führ., sucht zum 1. 9. bezw. früh. später Stellung. Führerschein II IIIb. Selbiger hat schon einen Gehilfenposten gehabt und nim evtl. auch derartig. Posten wied. Beste Zeugnisse stehen zur Verf **Ernst Henck, Hohenebra Ort,** Th

Suche für tüchtigen (25
Gehilfen
der mit Hart- u. Weichkäs. gut ver ist, so auch mit Butterei u. Masch sowie Milchabrechnung sehr gut wandert, zu bald Stellung.
Molkerei Hagen
Krs. Neustadt a. Rbg.

Strebsamer, tüchtiger
Gehilfe
vertraut mit Kessel, Maschin., Ze trifugen, Butterei und Harzkäser Lübb. Automat, sowie kl. Kontor beiten, sucht zum 15. Sept. bezw. Oktober anderweitig Stellg. Se befindet sich bis jetzt in ungekün Stellung. Gefl. Angeb. unter F. 2531 an diese Zeitung.

Junger, vorwärtsstrebender (25
Molkereigehilfe
19 Jahre alt, in ungekündigt. St lung, möchte sich früher oder spä verändern. Suchender ist in al Abteilungen eines neuzeitlich handhabten Molk.-Betrieb., sow Butterei, Annahme, Expedit., Ke u. Maschine, inklus. Eismaschi Bedienung der Zentrifugen, Ti Fett- u. Mager-, Romadur-, □- Camembertkäs., sowie Quarg- u Eiweißbereitung best. bewand. u besitzt auch in Kontorarbeiten g Kenntnisse. Zeugn.-Abschrift. u. R ferenzen stehen jederzeit zur Verf Werte Zuschrift. erb.
Konrad Koch, Molk.-Gehilfe
Molk.-Gen. Greifswald.

Jg., tücht. Gehilfe, 20 J. alt, m allen der Neuzeit entsprech. Mas sowie allen ins Fach schlagend. A beit. vertr. und auch Kenntn. in Camemb.- u. Backst.-Käs., sucht zu 1. Sept. od einige Tage spät. St lung. Werte Angeb. sind zu richt. **Alfred Johannes, Kölner Meie vereinigt. Landwirte, Köln** Molt straße 43. (22

Tücht., strebs. Gehilfe s. z. 1. 9. pass. Dauerstellg. Suchender ist J. a., u. mit all. ins Fach schlagen Arbeit. best. vertr. **X. Tilsch, Mo u. Käs. Sommerfeld,** Ffo. (22

Jg. Gehilfe, 21 J., mit all. Fa arbeit., sowie Käs. vertr., auch g Rechner, s. Stellung, auch als all niger. Pomm. u. Mecklbg. bevo Gefl. Angeb. erb. **H. Knuth, B Schönfließ,** Nm., Molkerei. (23

Tücht., strebs. Molk.-Gehilfe, Jahre alt, welcher sich in ungekün Stellung befindet, sucht, gestützt a gute Zeugnisse, Stellung, wo G legenheit geboten wird, sich im Ko tor gründlich auszubilden. Selbi ist firm in Hartkäserei und hat b Handelsschule mit Erfolg besu Die Herren Chefs, denen an ein zuverläss., ehrl. Kraft geleg. ist, b lieben Angebote einzusenden un **2581** an diese Zeitung.

Strebs., nationalges. Gehilfe, 23 alt, an selbst. u. flott. Arbeit. gew sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, a derweitig Stellung. Befinde mi noch in ungekünd. Stellg. Geg. g auch bes. Gebiet. Frdl. Angeb. un **Schl.-Holstein 2572** an ds. Ztg.

Solider, anständiger, 21 jährig **Gehilfe** sucht zum belieb. Antri Stellg., wo er sich in der Käs. ve vollkommnen kann. Kein Stunden mensch, versteht mit Pferden umz gehen. Ia Zeugnisse vorhand. Ze gemäß. Gehalt erwünscht. W. Ang bote unter **K. 45, postlag. Herre trup i. Lippe.** (25

...olk.-Gehilfe, 26 J. a., m. sämtl. ...it. vertr., sucht gute Dauerstell. ...Gehilfe. Angeb. unter H. L. ... an diese Zeitung.

...r. Gehilfe, 19½ Jahre alt, mit ... Facharbeit., sowie auch mit ...- u. Tils.-Käs. vertr., sucht z. ...ptemb. angen. Dauerstellg. An... ...e mit Geh.-Ang. erb. Alfred ...fried, Molk. Bad Berka i. Thür.

...ch Holland, Dänemark oder ...etz suchen 2 tüchtige, in allen ...gen des Faches vertraute Ge... ...n Stellung. Alter 21 Jahre. ...ige besitzen sehr gute Erfahrg. ...r Hart- und Weichkäs., elektr. ... u. Kraftanlage, sow. Butterei ...ntor. Es stehen sehr gute Zeug... ...zur Verfügung. Angeb erbet. ... Ostfriesland 2580 an ds. Ztg.

...Strebsamer Gehilfe
..., sucht zum 1. 9. oder später ...ernde Stellung für Betrieb und ...tor. Selbiger hat auch Erfahr. ...arzkäserei. Stell. als 1. Gehilfe ... der Nähe von Stadt bevorzugt. ...e Zeugn. vorhand. Angeb. erb.
H. Jähnke
Kehrberg bei Dannenwalde
Krs. Ostprignitz.

..., an selbständ. Arbeiten gew. ...ilfe, der in Betriebs- u. Kontor... ...iten gut vertr. ist, wie in Harz-, ...burg.-, Camembert-, Romadur- ...-Käse beste Erfahrung hat, s. ...fort Stellung. Angeb. erb. an ...Meier, Molk. Lüninghausen, Bz. ...men. (2575

...ücht., fleiß. u. ehrlicher Gehilfe, ...Jahre alt, der mit allen ins Fach ...g. Arbeiten aufs beste vertr. ist, ...t anderweitig Stellg., am liebst. ... Annahme u. Kontor. Ia Zeug... ...e stehen zur Verfügung. Gefäll. ...gebote erb. A. Luchterhand, So... ...en, Berg. Molkerei. (2574

...Tücht., strebs., 22 jähr. Gehilfe ... gegenwärt. als 1. in modern. ...t. Großbetrieb tätig ist, s. Stell., ... ihm Gelegenheit geboten ist, sich ... Bürowesen, Aufkauf u. Verkauf ...it. auszubild. Suchend. ist rede... ...andt und besitzt gute Umgangs... ...men. Geht aus ins Ausland. ...ima Zeugnisse u. Referenzen. An... ...ote u. 2594 an ds. Zeitung.

...unger Gehilfe

... Jahre alt, sucht zum 1. Septemb. ...r später Dauerstelle. Selbiger ... mit Molkerei- u. Käsereiarbeiten ...t vertraut und als alleiniger zu ...beiten gewöhnt. Angeb. erb.
...Wrubel (2563
Molkerei Bienowitz
Krs. Liegnitz in Schlesien.

Junger, tüchtiger
Molkerei-Gehilfe
18 Jahre alt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit allen Facharbeiten, Thüringer Stangen- und Camembert-Käserei bestens vertraut, sucht zu bald Stellung. Suchender scheut sich vor keiner Arbeit. Gefäll. Zuschriften an (2558
Fritz Bemme, Mügeln
Bezirk Leipzig.

22 jähr. strebsamer Gehilfe ...cht sof., mögl. 1. Sept. Stelle. Sel... ...ger ist m. allen M... Arb. sowie ...äsefabrik. vertr. Pa. Zeugnisse. ... H. Jahns, Osterwieck, Harz.

...Molkereigehilfe, 21 J. alt, sucht, ...tützt auf gute Zeugnisse, zum 1. ...ept. anderweit Stelle. Selbig. ist ...m in allen Molk.-Arbeit. und an ...b. u. selbständ. Arbeit. gewöhnt. ...te Angebote erb. an E. Silze, ...olk. Eversen, Krs. Celle. (2379

...Molkereigehilfe, 21 J. alt, möchte ...h gern verändern u. sucht anderw. ...tellung. W. Angeb. unt. E. 2553 ...n diese Zeitung.

Junger Gehilfe, 19 Jahre alt, mit sämtl. Facharb., auch Butterfertig. u. Kühlmasch. sow. Camemb., Backstein- u. Harz-Käs. vertr., sucht, gest. a. gute Zeugn., z. 1. 9 od ein. Tage später Stell., am liebst., wo Gelegenheit zu Kontorarb. W. Angeb. mit Gehaltsang. erb. Otto Fuchs, Molk. Burgdorf b. Lesse i. Brschwg. (2559

Selbständ., tücht. arbeitend. erster Harzkäser, 23 J. alt, der verschied. Betriebe eingericht. u. geleitet hat, m. Lübbers Autom. aufs beste vertraut ist u. für goldgelbe, marktfäh. Ware garant., sucht Stelle a. Käsemeister, ev. auch im Ausland. Angebote unter Oberkäser 2566 an ds. Zeitung.

36 jähr., tücht., zuverlässiger, gewissenhafter, lediger
Käsereifachmann
in Tils.- und Weichkäs., Milchuntersuchg., Abrechnung firm, mit sehr gut. Maschin.-Kenntniss., Schweinemast, Landwirtschaft, sehr gute langjähr. Zeugnisse u. Empfehl., sucht z. 1. September 23 oder später Stellg. als Verwalter od. sonstigen Vertr.-Posten. Gefl. Angebote bitte zu richten an (2253
Betriebsleiter Molk. Korschen
Ostpreußen.

Tilsit. Käser, 22 Jahre alt, der keine Arbeit scheut, sucht z. 1. Sept. Stellung. Angeb. erb. Käser Willy Knorr, Dampfmolkerei Possessern, Krs. Angerburg. (2399

Allgäuer Käser
und Molkereigehilfe
20 Jahre, sucht zum 1. Sept. Stelle in größ. Betriebe. Näh. unter 2418 an diese Zeitung.

Junger, kräftiger Mann, 23 J. a., sucht sofort, spätestens zum 1. 9. 23 Stellung als (2413

Milchkutscher
Ders. ist ein guter Pferdepfleger u. übernimmt auch die Fütterung von Schweinen u. sämtl. Molk.-Arbeit. und weiß auch in der Landwirtsch. Bescheid.
Emil Saleske
Corbetha, Bahnhof, Molkerei.

Käser, mit mehrjähr. Praxis, in Weichkäs. u. Schweinezucht u. -Mast, sucht Stellung zum 1. September od. Oktober am liebst. in Gutsmolkerei als Käser und Schweinemeister. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe unter L. S. 2528 an ds. Zeitung.

Verheir. Schweinemeister sucht zu sofort od. später Stellung. (2530
Emil Kurps, Gut Steinwehr
b. Sehestedt, Schlesw.-Holst.

Suche für meinen kräftigen, 15jährigen Sohn, sofort (1490
Lehrstelle
in einer Molkerei, die mir Quarg liefern könnte.
Georg Wölfel, Gera (Reuß).

Suche für meinen Sohn zu Ostern 1914 eine Lehrstelle, wo er das Fach gründlich erlern kann. Am liebsten Familienanschluß. Frst. Braunschw. od. Prov. Hannover bevorzugt. Angebote an (2416
Fritz Kamann
Melverode b. Braunschweig.

Suche für meinen Sohn, 18 J. a., bisher in meinem Betriebe tätig, z. 1. Oktober 1923 bis 1. April 1924, Stellung als Volontär in Großkäserei zur weit Ausbildg. Gefl. Angebote bitte zu richten an Dampfmolk. Gielde a. Harz.
August Melzdorf.

Für mein. Ostern aus der Schule entlassenen Sohn suche ich (2529 in Molkerei.

Lehrstelle
Fritz Feuge, Gastwirt
Braunschweig, Wendenstr. 38.
Fernruf 3096.

Milchwirtschaftliches Institut
der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover in Hameln
Molkereilehranstalt.
Der halbjährige Winterkursus beginnt am 15. Oktober 1923 vormittags 9 Uhr.
126) **Anmeldungen an den Direktor Dr. Peschek.**

Stellen-Angebote.

Zum 1. oder 10. September suche ich für meine Molkerei einen tücht., unverheirateten
Verwalter
mögl. dessen Schwester oder Verwandte gelernte Meierin ist. Die Beköstig. eines Milchkutschers muß übernommen werden. Im Sommer werden 3—4000 Liter, im Winter 1000 Liter verarbeitet. Der Verwalter muß mit Pferden umgehen können, etwas von Schweinemast verstehen u. in Weichkäs. firm sein. Molkerei ist modern, Eismaschine, Butterfertiger u. Rahmreifer. Die Mon.-Abrechn. ist zu erledigen. Bedingung ist guter Umgang mit den Lieferanten, Herstellung Ia Ware und höchste Ausbeute. Angeb. mit Altersang., kurz. Lebenslauf, Zeugnisabschrift. u. Angabe v. Referenz. unter M. H. 2414 an diese Ztg.

Gesucht!
Für meine Käserei, kleiner Betr., suche ich zu sofort eine
tüchtige Kraft
spez. in Weichkäse, Limburger, Romadur, Camembert u. Quarg. Derselbe darf keine Arbeit scheuen und muß für eine Ia gute Ware garantieren. Gutes Gehalt sow. Prozente. Auch muß ders. selbständig arbeiten können. (2517
Firma Karl Rohloff
Käserei u. Lebensmittel-Großhandl.
Bremen
Lindenstr. 2. Kol. 3982.

Molkerei-Verwalter
Anfang der 40er, in angenehmer Stellung, sucht mit Kollegen zu tauschen oder sich mit 1—2 Milliarden an Molkerei od Geschäft der Branche tätig zu beteiligen. Verheirateten-wohnung ist notwendig. Event. kaufe auch gute Molkerei geg. Barauszahlung, in diesem Falle kann meine Stellung tüchtigem Fachmann übertragen werden. (Prov. Sachs.) Angeb., welche diskret behandelt werden, erbitte unter 2449 an diese Zeitung.

Suche zu sofort od 1. Sept. jung., tüchtigen Gehilfen
der etwas in Käserei bewand. ist. Gute Gelegenheit zur Kuhkäserei. Bei Zufriedenheit über Tarif. Nach ½ Jahr Reisevergütung. (2342
Lüdecke, Neuendorf
Krs. Grimmen, Vorpommern.

Suche zum 1. September einen tüchtigen, energischen, jungen (2231
Gehilfen
als ersten, für Milchannahme, Betrieb u. Kontor. Gute Handschrift u. sicheres Rechnen Bedingung. Gehalt nach Tarif bei freier Station und Kassen. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften erb.
M. Groth, Molk.-Verwalter
Petkus i. M.

Suche zum 1. September (2220
jungen Gehilfen
welcher Betrieb allein verseh. kann, keine Arbeit scheut und etw. Kenntnisse in Limburger Käserei und Schweinemast besitzt. Bewerb. an
Molkerei Falkenwalde
Post u. Bahn Hammerstein, Westpr.

Zu sofort oder 1. September
tüchtiger Gehilfe
bei zeitgemäßem Gehalt und freier Station in gute Stellung gesucht.
Jessener Molkerei, Erich Biedler
Jessen b. Lommatzsch i. Sa.

Wir suchen zum sof. Antritt einen kräftigen, jungen (2336
Gehilfen
für den Transport der Milch von u. zur Bahn. Der Gehilfe muß ein guter Pferdepfleger sein. Angebote und Gehaltsforderungen wolle man einreichen an die
Centr.-Molk. Borken i. W.

Suche zu sofort (2335
2 tüchtige Gehilfen
für Kessel und Maschinen sowie Käserei. Gehalt hannov. Tarif bei fr. Kassen.
Molkerei Lüninghausen
Bez. Bremen.

Selbständ., tücht. Gehilfe
nicht unter 23 Jahren, mit allen Arbeiten, auch Käserei, bestens vertr., zum 1. September oder auch früher für Molkerei in mitteldeutschem Industriebezirk gesucht. Gefl. Bewerbungen mit ausführlichen Zeugnisabschriften unter Nr. 2201 an ds. Zeitung erbeten.

Suche zu sofort einen tüchtigen Molkereigehilfen, der eine Milchtour mit übernimmt u. gute Umgangsform. mit Landwirten besitzt. Gehalt nach Übereinkommen b. fr. Station. Bei tücht. Verhalt. erste Stelle zugesichert. Schwalmtalmolk. Treysa, Bez. Kassel. Franz Barth.

Für unseren Hauptbetr. in Stolp suchen wir zuverlässigen, älteren, unverheirateten (2271
Gehilfen
als Heizer und Maschinen-Führer. Es kommen nur bestempfohlene Bewerber in Betracht. Meldungen m. Zeugnisabschriften zunächst brieflich erbeten. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.
Molkerei-Genossenschaft Stolp
in Pommern

Zum 1. September suchen wir ein. zuverlässigen (2275
tüchtigen Gehilfen
der in der Käserei gute Erfahrung besitzt. Gehalt nach Tarif. bei guter Leistung mehr. Bewerb. erbittet
Molkerei Züssow, Krs Greifswald.

Zum baldigen Antritt bezw. 1. 9. cr. findet ein (2363
jüngerer Gehilfe
dauernde Beschäftigung. Ang. mit Altersangab. u. Gehaltsansprüchen sind zu richt. an die
Molk.-Genoss. Gramschütz
Kreis Glogau.

Kräft., zuverläss. Gehilfe
zum Antritt am 30. d. Mts. oder einige Tage früher gesucht. Zeugn. in Abschrift mit Gehaltsansprüchen bei fr. Wohnung ohne Station erb.
Großkäserei Oppeln.

Suche einen ordentlichen, zuverl.
Gehilfen
welcher auch Fuhren mit besorgen muß. Bei guter Leistung Gehalt über Tarif. Zeugn.-Abschrift. erb.
J. Riemann, Käsefabrik
Stößen, Bez. Halle. (2566

Suche zum 1. oder 15. September einen jungen, tüchtigen (2287
Molkereigehilfen.
Gehalt nach Tarif, Kassen frei. Meldungen erbittet
Dampfmolkerei Herbsleben
e. G. m. b. H.
A. Tützen, Verwalter.

4

Suche zum 1. September d. Js. einen tüchtigen, in der Molk., sow. Weichkäs. (Camemb.-Fabrik.) erfahrenen, (2368
1. Gehilfen.
Ders. muß in der Lage sein, einen einwandfr., tadellos Camembertkäse herzustellen u. außerdem das noch von mir beschäftigte Molk.-Personal beaufsichtigen und mit gut. Beispiel vorangehen zu können. Außerdem hat er sich sämtl. vorkomm. Arbeit. willig zu unterziehen. Stunden- od. sogen. Muß-Arbeiter ausgeschlossen. Gehalt nach Tarif u. Leistungen.
Dampfmolk. u. Weichkäserei
Eversten, Krs. Celle.

Junger, zuverlässiger, solider
Molkereigehilfe
der sich auch anderen vorkommenden Arbeiten mit zu unterwerfen hat, u. nicht Stundenarbeiter ist, wird sof. verlangt. (2471
Chr. Schröder, Molkereibes.
Linow b. Rheinsberg i. Mark.

Zum 1. September suche (2589
jungen Gehilfen
für Betrieb und Weichkäserei. Gehalt Hann. Tarif, Kassen u. Steuern frei. Bei Zufriedenheit mehr und Reisevergütung.
Molkerei Höfingen-Fischbeck a. Wes.
H. Mackensen.

Suche zum baldigen Antritt jungen, sauberen (2588
Gehilfen
der sich vor keiner Arbeit scheut, für Betrieb und Vollfettkäserei. Bewerbungen erbittet
Johannes Kröger, Molk.-Verwalter
Söhren b. Geschendorf
Krs. Segeberg.

Junger, kräftiger Gehilfe
welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, zum 1. 9. 23 gesucht. Gutes Gehalt bei entsprechender Leistung. (2587
Dampfmolkerei u. Käsefabrik
Tryppehna b. Möckern
Bez. Magdeburg.

Suche sogleich oder 1. September jungen, fleiß., ehrlichen
Gehilfen
für dauernde Stellung als zweiter (vorläufig). Interesse für Kontorarbeiten erwünscht. Tarifgehalt u. freie Klassen. (2547
Molk.-Genoss. Demen i. M.
C. Steinweg.

Suche zum 1. September einen jg.
ehrlichen Gehilfen
mit guten Charaktereigenschaften, welcher mit Herstellung von Tilsiter Käse bestens vertraut ist u. sich vor keiner Arbeit scheut. Dauerstellung zugesichert. (2585
Holsten-Meierei
Altrahlstedt bei Hamburg.

Suche zum 1. Sept. oder etliche Tage später jungen, zuverlässigen
Gehilfen
der auch eine Milchtour von 1 Klm. mit übernimmt. Angebote mit Altersangabe u. Geh.-Ansprüchen erb.
Behrend, Eichenbarleben
bei Magdeburg.

Hier findet zum 1. Sept. ein jung.
Gehilfe
Stellung. Gehalt Tarif. (2571
Molkerei Steine
Post Clenze i. Hannover.

Wir suchen zum 1. Sept. einen
jungen, ehrlichen Gehilfen
als ersten, welcher dem gesamten Molk.-Betrieb vorstehen kann und überall gern mit Hand anlegt. Ferner einen (2562
zweiten Gehilfen
für Kessel und Maschinen und einen
dritten Gehilfen
für sämtliche vorkomm. Arbeit. Gehalt zahlen wir für alle drei über Tarif und freie Herfahrt. Leute, welche wirklich noch Interesse am Molkereifach haben, woll. sich bitte melden an
Dampfmolkerei Kötschau
Krs. Merseburg.

Suche zum 1. September einen
tüchtigen Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt n. Tarif. (2548
Winter, Molkerei-Genossensch.
Mahlum b. Bockenem.

Suche zum 1. 9. oder einige Tage später einen tüchtigen, gewissenhaft.,
ehrlichen Gehilfen
der imstande ist, eine Gutsmolkerei, ca. 50 Kühe, zu führen, sowie eine elektr. Lichtanlage sachgemäß zu bedienen. In der freien Zeit sind etwaige einfache, schriftl. Arbeit., wie Lohnberechnungen usw. zu erledigen. Nur bestempfohl. jg. Leute wollen Zeugn.-Abschrift. u. Geh.-Forderungen einreichen an (2564
Direktor W. Naumann
Neuendorf-Friedheim
Krs. Pr. Holland, Ostpreußen.

Suche zum 1. Septbr. oder einige Tage später einen erfahrenen, in Camembertfabrikation erfahrenen (2556
1. Gehilfen.
Derselbe muß in der Lage sein, ein. tadellosen Käse herzustellen u. das übrige Personal zu beaufsicht. und mit wirklich gut. Beispiel vorangeh. können. Stunden- oder Mußarbeit. ausgeschloss. Gehalt bei gut. Leistg. über Tarif.
Molkerei und Weichkäserei
Bettmar, Krs. Braunschweig.
H. Büchner.

Zu sofort oder 1. Septbr. strebs.
Gehilfe
gesucht. Gutes Gehalt zugesichert. Bewerbungen erb. (2514
Heinrich Brüns
Spelle, Krs. Lingen.

Molkereigehilfe
der schon in Tils. Fettkäserei gearbeitet hat und mit Pferden umzugehen versteht, kann am 1. Septbr. 1923 eintreten. Angeb. mit Geh.-Forderungen erb. (2512
Hugo Brzoska, Molk. Sehmen
Kr. Friedland, Bahnst. Schönbruch.

Zum 1. Septbr. suche jung., tücht.
Gehilfen
erfahren in Butterei und Käserei u. der sich vor keiner Arbeit scheut. Gehalt nach Tarif. Angeb. mit Zeugnisabschriften erb. (2503
Molkerei Poseritz a. Rügen.
H. Lübbe.

Wir suchen zu sofort oder später jungen, tüchtigen (2478
Gehilfen
für Käserei und alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Übereinkunft. Bewerbungen erb.
Molk.-Genoss. Stradam
Reg.-Bez. Breslau.

Suchen zum 1. 9. jungen, tüchtig
Gehilfen.
Gute Handschrift und Rechnen erwünscht. Selbig. wird Gelegenheit geboten, sich in Kontorarbeit. weit. zu bilden. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Zeugnisabschrift. erb. an
Molk.-Gen. Küsten, Kr. Lüchow
i. Hann. Timpe, Inspektor.

Suche zum 1. Septemb. resp. früh. oder später einen tüchtigen, ehrlich., vor keiner Arbeit scheuend., ersten,
älteren Gehilfen
in Tilsiter Voll- u. Halbfettkäserei u. Schweinemast erfahren. Selbig. muß einen Betrieb mit neuest. Maschinen von ca. 5000 Liter während meiner Abwesenheit selbst leiten können. Stellg. dauernd. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung unt. **Ostpreußen 2425** an diese Zeitung.

Suche zum 1. September ein. jg., kräftigen, soliden (2527
Gehilfen
der firm ist in Butterei u. Käserei. Gehalt nach Tarif, bei Zufriedenheit Zulage. Kassen frei.
Ebenfalls suche ich einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Fromke, Gr. Rambin
bei Belgard.

Suche zum 1. September einen ehrlichen, soliden, evangelischen
Gehilfen
in dauernde Stellung. Gehalt üb. Tarif. Angeb. erb. (2456
Molk. Dimhausen b. Bassum
Bezirk Bremen.

Zum 1. September oder einige Tage früher suchen wir einen (2405
tüchtigen Gehilfen
der guten Romadur herstellt und an selbständiges Arbeiten gewohnt ist. Zeitgemäßes Gehalt nach Übereinkunft. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften an
Willert, Hansa-Meierei
Oldenburg i. Holstein.

Gesucht zum 1. September ein
erster, älterer Gehilfe
mit tadelloser Führung. Ders. muß selbständ. in Tils.-Käs., mit Kessel u. Maschine, sowie Lichtanlage vertraut sein. (2404
Ebenso suche ich einen
jüngeren Gehilfen
der auch im Schweinestall hilft. Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Dampfmolk. Ragnit, Ostpr.

Zum baldigen Antritt ein tüchtig.
Gehilfe
gesucht, der an selbständiges Arbeit. gewöhnt, mit allen Facharbeit. best. vertraut und auch firm im Abrechn.-Wes. sein muß. Nur bestempfohl. jg. Leute finden Berücksichtigung u. wollen Angebote mit Zeugnisabschr. u. Angabe des Alters richten an
Molkerei Westerengel
bei Sondershausen i. Thür.
Stat. Wasserthaleben.
Gleichzeitig suchen wir für einen
tüchtigen Gehilfen
der 1½ Jahre hier tätig war u. die best. Eigenschaft. besitzt, sowie in all. Zweigen des Molk.-Betriebes, auch in der techn. Buchführg. best. vertr. ist, zum 15. Sept. eine Vertr.-Stellg. Wir können diesen jung. Mann jed. Molk. best. empfehlen. Gefl. Angebote bitte zu richten an (2490
Molk.-Gehilfe Rudolf Michel
Zittau i. Sa., Mittelstr. 4.

Suche für meine Landmolk. einen jüngeren, fleißigen u. kräftig. (2544
Gehilfen
der keine Arbeit scheut. Gehalt nach Übereinkunft.
Jos. Steeger, Düsseldorf
Bilkerallee 198.

Gesucht für sofort oder spätestens 1. Sept. ein tüchtiger (2541
Gehilfe
für Camembertkäserei. Gehalt 20 Pfd. Butter nach Berliner Notierg. bei freier Station u Kassen. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschrift. sind zu richten an
G. Scheller
Molkerei Münchehagen i. Ha.

Dauerstellung!
Suche zu sofort oder später einen selbständig arbeitenden, ehrlichen, fleißigen, gewissenhaften (2460
Tilsiter-Käser
als alleinigen. Familien-Anschluß. Gehalt über Tarif. Angebote mit Zeugnisabschrift. erb. an
Molkerei Parschwentschen
Krs. Laiau, Ostpreußen.
Telefon Popelken 50.

Zum 1. 9. oder später suchen wir bei guter Bezahlung zwei junge, eben ausgelernt. (2443
Gehilfen
für unsere Weichkäserei. Bewerber mit guter Gesinnung, welche einen klein. Posten Schweine mit füttern, werden bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften an
Molkerei Bellmannsdorf.

Suche zum sof. Eintr. 17—18 jähr.
Gehilfen
der sich in der Weichkäs. ausbilden möchte und mit Pferden umgehen kann. Gehalt nach Tarif bei guter Führung Zulage, auch Reise wird erstzt. Angeb. erb. (241
Dampfmolkerei Gernewitz
bei Roda, S.-A.

Ich suche zum baldig. Antritt einen
ledigen Kutscher
für alle vorkommenden Arbeit. Anständige Gesinnung u. guter Pferdepfleger Bedingung. Lohnanspr. u. Zeugnisabschriften an (247
Molkerei Heidersdorf
Krs. Nimptsch i. Schles.

Milchkutscher
auch in Landwirtschaft erfahren, fleißig und zuverlässig, ca. 19—2 Jahre alt, für dauernde, angenehme Stellung für bald oder später ge
Molkerei Damgarten i. Pommern
Besitzer: Diedrich Ahrens.

Aelterer Maschinist

mit sämtl. Maschinen und Kühlanlage bestens vertr., der guten Tilsit voll- u. halbfett macht, für sogleich spätestens 1. 9. gesucht. Verheiratet möglich, da Wohnung frei wird.

Suche zu sofort tücht., ehrlichen
Kutscher
in Dauerstellung. Guter Pferdepfleger Bedingung, kein Stundenarbeiter. Gehalt nach Gehilfentarif freie Station u. Verpflegung. (252
Meierei Brauer,
Bln.-Oberschöneweide.
Molkerei Korschen, Ostpr.

Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktober 23 eingestellt. (247
Molk.-Gen. Voigtshagen
Krs. Naugard i. Pomm.

Zum baldigen Antritt wird ein tüchtige, junge (242
Meierin
gesucht. Mithilfe im Haush wird gewünscht. Stellg. ist angenehm u dauernd. Gutes Gehalt wird zugesichert.
Laubaner Molkerei, e. G. m. b. H.
Lauban, Bez. Liegnitz.

Suche für sofort eine tüchtige
Meierin
für Butterei, Kontor und Haushalt. Zeitgemäßes Gehalt zugesichert. Gefällige Angebote sind zu richten an
Molk.-Verwalter Abraham
Hohenselchow b Gartz.

Suche für sofort eine junge, ehr
Meierin
für Betrieb und Haushalt. Gehalt nach Tarif. (227
Selbert
Molk.-Gen. Königsberg i. d. Neum.
(Brandenburg) Wilhelmstr. 23.

Tüchtige, ehrliche Meierin
welche auch im Haushalt mit helfen muß, sowie keine Arbeit scheut, zum 1. August, auch früher, gesucht. Gute Behandlung und Verpflegung. Gehalt nach Tarif. Angeb. an (233
Centr.-Molkerei Istha
Post Wolfhagen, Cassel.

Suche zum 1 Sept. eine durchaus ehrliche, willige (255
Meierin
für Butterei, Quargbereitung und Verkauf. Reisevergütung und zeitgemäß. Gehalt wird gewährt. Gefl. Angebote mit Zeugn.-Abschrift. erb.
Konrad Ruoß
Molkerei Helbra i. Sachs.

Meierin
hauptsächlich für Laden und Kontor sucht zum 1. 9. oder 15. 9. (249
Molk.-Genoss. Hofgeismar.

Tücht., erfahr. Käsermeister

mit umfassenden Kenntnissen in der Hart- u. Weichkäserei, möglichst unverheiratet, zum sofortigen Antritt bei gutem Gehalt von größerer Käserei gesucht. Offerten unter Norddeutschland 2573 an d. Ztg.

Das Laboratorium der Molk.-Zeitung

hat seinen Betrieb einstellen müssen. — Wir bitten, Proben nicht mehr an uns abzusenden.

Nachzahlung!

Wir erinnern an die unbedingt erforderliche, mit Nr. 63 erbetene Nachzahlung von 200 000 Mark. Wer diesen Betrag jetzt nicht sofort auf unser Postscheckkonto Nr. 37 Hannover einzahlt oder überweist, wird mit dem 1. September als weiterer Postbezieher gestrichen. Bei Unterbrechung des Bezuges kann eine Nachlieferung erschienener Nummern nicht erfolgen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin, 17. August:	900 000	Mark.
„ 18. „	900 000	„
„ 20. „	900 000	„
„ 21. „	1 100 000	„

Berlin, 21. August. Amtliche Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1 100 000 Mk.

Köln, 17. August. Amtlicher Preisbericht der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia 1 000 000 je Pfund. Tendenz: sehr fest.

Güstrow, 17. August. Bericht der Notierungs-Kommission für Mecklenburg-Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 900 000 ℳ, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 1 008 000 bis 1 053 000 Mark, Kleinhandelspreis für Landbutter 810 000 Mark je Pfund.

Privat-Berichte.

Berlin, 18. August. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Butter. Die Zufuhren sind anhaltend klein, wogegen die Nachfrage unvermindert groß ist; da aber durch den in den ersten Tagen der Woche eingetretenen starken Devisenrückgang Schmalz und Margarine wesentlich billiger angeboten wurden, ermäßigte die Notierungskommission den Abrechnungspreis am Mittwoch um 100 000 auf 700 000 ℳ per Pfund. Die Stimmung wurde aber hierdurch nicht beeinflußt, sondern blieb unvermindert fest. Da sich die Mark wieder verschlechterte, wurde die Nachfrage nach Butter immer größer und konnte bei den kleinen Zufuhren nicht annähernd befriedigt werden; infolgedessen wurde die Notierung am Donnerstag und Freitag wieder um je 100 000 ℳ je Pfund erhöht und schließt die Woche bei ganz geräumten Lägern in sehr fester Stimmung. — Schmalz. Von Amerika wurden höhere Preise gemeldet, welche aber auf den hiesigen Markt ohne Einfluß blieben, denn durch den Rückgang der Devisen wurden die Verkaufspreise stark ermäßigt. Der Konsum ist aber sehr groß und die Nachfrage äußerst lebhaft. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Pure lard ca 29¾—30 $, je 100 Kilo Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine. Die Fabriken ermäßigten ihre Forderungen, jedoch war das Geschäft ruhig. Infolge der höheren Devisen zogen die Preise gegen Ende der Woche wieder an und stellte sich zugleich eine bessere Kauflust ein.

Hamburg, 16. August. Bericht von A. F. C. Fick. Die letzte Erhöhung der Notierung um 400 000 ℳ per Pfund hat in bezug auf größere Lieferungen seitens der Meiereien zwar keinen Erfolg gehabt, immerhin aber wickelte sich der Handel in der Berichtswoche endlich einmal nach vielen Monaten wieder in normaleren Bahnen ab. Die schon in dem letzten Bericht erwähnten größeren Schmalzangebote verstärkten sich in dieser Woche um so mehr, da die Mark vorerst eine weitere Besserung erfuhr. Die Preisdifferenz gegenüber Margarine und besonders Schmalz war zeitweise recht erheblich, so daß sich in der Nachfrage nach Butter eine gewisse Entspannung bemerkbar machte. Selbstverständlich bleibt diese aber dennoch nach wie vor so stark begehrt, daß die Anlieferungen auch weiterhin nicht genügen, den Bedarf zu decken. Der Wunsch, in Kürze von Dänemark oder Holland importieren zu können, schien noch gestern recht günstig. Nach der nunmehr wieder eingetretenen Verschlechterung unseres Geldes sind die Aussichten wieder in weitere Ferne gerückt. Die heutigen Großhandelsabrechnungspreise wurden um 100 000 ℳ auf 700 000 ℳ ab Meiereistation ausschließlich Verpackung erhöht. — In amerikanischem Schmalz war der Begehr in dieser Woche infolge der völlig erschöpften Läger und des günstigeren Devisenstandes außerordentlich fest. Das Inland beorderte ohne Ausnahme im stärksten Maße, so daß die Vorräte bis auf Kleinigkeiten vollkommen vergriffen sind. Trotz der inzwischen erhöhten Forderungen der Packer von $ 28,40 auf $ 29,85 Basis Tierces ab Kai Hamburg, bleibt die Tendenz auch weiterhin fest. Wenn der Bedarf nicht durch einen neuerlichen Marksturz eingeschränkt wird, werden die zu erwartenden frischen Ankünfte ebenfalls schlank Nehmer finden.

Köln, 18. August. Bericht der Butter-Handels-Gesellschaft m. b. H., vorm. Butter-Versteigerungsgesellschaft. Die kurze Abschwächung der Devisen, die sich besonders am Berliner Markte, weniger an den westlichen Plätzen auswirken konnte, brachte auch bei Butter, infolge des Sichtbarwerdens von allerhand zurückgehaltenen Fettvorräten, ein vergrößertes Angebot, das sogar die Preise ein wenig drücken konnte. Doch leider war diese Freude von allzu kurzer Dauer. Der Dollar zog wieder an und damit verschwanden durch verstärkte Einkaufslust und Verkaufsunlust die Fette wieder schneller von den Märkten. Die teilweisen Angstverkäufe und die nach der Devisensteigerung eingetretene Unmöglichkeit, die verkaufte Ware wieder zu entsprechenden Preisen einzukaufen, werden die Verkäufer in der alten Skepsis gegenüber der Markbewertung bestärken und auch wohl einmal unempfindlich gegen temporäre Aufwärtsbewegungen derselben machen. Dies alles drängt zur Einführung einer Festmarkberechnung, die nur ermöglicht wird durch Einführung einer wertbeständigen Währung. Die hiesige Notierung blieb bei 1 Million stehen, obwohl an einigen Tagen unter derselben gehandelt werden konnte. Die letzten Wochentage brachten verstärkte Nachfrage und steigende Preise, die im Einklang mit der abnehmenden Produktion das Bild der nächsten Wochen bleiben dürften.

Käse.

Hamburg, 16. August. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Der starke Rückgang der Dollarnotiz und die im Devisenhandel eingetretenen Erleichterungen haben ein ganz neues Bild geschaffen. Holländer- und Dänen-Käse, an deren Import vor wenigen Tagen gar nicht zu denken war, können jetzt zu verhältnismäßig günstigen Preisen angeboten werden. Wenn auch noch keine greifbaren Partien vorhanden sind, so werden zweifelsohne die im Laufe der nächsten Woche auf den Markt kommenden Partien Auslandskäse die Preise für deutsche Käse beeinflussen. Wenn es möglich ist, die Mark auf den heutigen Notierungsstand zu halten, werden für deutsche Käse die Preise ermäßigt werden müssen. — Tilsiter Käse: In Ost- als auch in Westpreußen wurde, da die Käsereien ihre Waren zurückhielten, nur wenig Käse gehandelt. Die Preise stiegen von Tag zu Tag sprungweise. Die hier am Platz an den Markt kommenden kleinen Zufuhren waren schnell geräumt. — Schweizer-Käse vergriffen, Angebote liegen nicht vor. — Weichkäse: Es herrscht starke Nachfrage trotz gewaltig erhöhter Preise. Auch hier werden die Preise etwas nachgeben müssen. — Holländer- und Dänen-Käse: Lokopartien sind kaum vorhanden. Für nächste Woche sind größere Zufuhren zu erwarten. Es wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse prima schnittige Ware 400—500 000 ℳ. 2. Qualität 350—400 000 ℳ. Halbfettkäse 250—300 000 ℳ. Holländer- und Dänenkäse auf Basis Valuta umgerechnete Tagespreise. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind im Verhältnis zur Butternotierung wiederum erhöht worden. Tendenz fest. Starke Nachfrage bei verhältnismäßig kleinen Zufuhren.

Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von Mk. 700 000 wurden notiert: **für Quargkäse aus saurer Milch Mk. 138 000, Quargkäse aus süßer Milch Mk. 167 300, Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch Mk. 249 550, Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch Mk. 299 250, Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch Mk. 348 250, Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch Mk. 399 000.**

Köln, 17. August. Amtlicher Preisbericht der Warenbörse. Großhandelspreis. Frachtgrundlage Köln. Käse. Tilsiter Vollfett 1 500 000 bis 1 600 000 ℳ je Kg., Holl. Gouda, 45 proz., 2 000 000 bis 2 200 000 ℳ je Kilogramm, Holl. Edamer, 40 proz., 2 000 000 ℳ je Kg., Emmenthaler 2 000 000 ℳ je Kg., Allgäuer Limburger 1 100 000 ℳ je Kg.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 22. Aug. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **1 100 000 Mark.**

Suche zu sogleich eine tüchtige, ehrliche, schreibgewandte Meierin auf zirka 4—6 Wochen zur Ferienvertretg. Reise nach hier u. zurück wird vergütet. Angeb. nebst Geh.-Forderungen erb. (2623
Direktor W. Naumann
Neuendorf-Friedheim
Kreis Pr. Holland, Ostpr.

Ledige Meierin
Alter 25—30 Jahre, die mit allen im Fache vorkomm. Arbeit. vertraut ist, **zur Führung einer Milchfiliale in Hamburg gesucht.** Gefl. Angeb. mit Gehaltsansprüch. erb. u. **H. L. 1895 an Rudolf Mosse, Hamburg.**

Wirtschafterin
für kleinen, frauenlos. Meiereihaushalt gesucht. Stellung angenehm u. dauernd. Gutes Gehalt. Angeb. u. **2458** an diese Zeitung.

Suche zu sofort oder 1. September **jüngere, einfache Stütze** oder besseres Mädchen für Haushalt. Reise wird nach 3 Monaten vergüt. Bewerb. mit Gehaltsansprüchen an **M. Weigold, Dampfmolk. Ditfurt** bei Quedlinburg a. Harz.

Stellen-Gesuche.

Molk.-Fachmann, 24 J. alt, von Jugend auf im Fach, Molkereibes.-Sohn mit eig. Fahrrad, s. Stellung. Gute Zeugn. vorhanden. Antritt kann sof. erfolgen. Angeb. u. 2625 an diese Zeitung.

Nach Holland od. Dänemark sucht kräft., 23 jähr. Fachmann als **erster Gehilfe** od. als alleiniger Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten best. vertr. Für Vermittlung zahlt er hohe Provision. Herren, denen an erster Kraft gelegen ist, bitte um Angebote unter **F. G. 24 postlag. Paischkau.** (2604

Tücht., zuverläss. Fachmann sucht zu sofort oder später dauernde Stell. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeiten best. vertr., auch in Kontorarbeiten u. Lichtanlage. Erstklass. Zeugn. u. Referenzen stehen zur Verfügung. Um werte Angebote nebst Gehaltsangabe bittet **H. Lange, Kusser** bei Neusalz a. Od., Gasth Friedenstal.

Gehilfe, 26 J., mit all Arb. vertraut, s. Stellg. Geg. gleich. **Rich. Fiebig, Siegendorf** b. Liegnitz.

Jg. Molkereigehilfe, 21 J., Landwirtssohn, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zu sof. Stell., am liebst. Landmolk. Selbiger ist aufs beste vertr. mit Käs., Butterei und Maschinen. **Max Rentsch, Thräna** bei Diehsa.

Gehilfe, 23 J. alt, sucht zum 1. 9. evtl. einige Tage spät. anderweitig Stellg. Selbiger ist vertr. m. sämtl. Facharbeit., flotte Handschrift und sich. Rechner. W. Angeb. erb. **Rob. Stolze, Molkerei Neudorf,** Kreis Stolzenau. (2601

Gehilfe, 21 Jahre, mit Tils.- und Holländerkäs., Butt., Kessel u. Maschinen gut vertr., sucht sofort oder später Stellg. **Fritz v. Kiedrowski, Molk. Neuenhof,** P. Schwelm i. W.

Molk.-Gehilfe, 23 J. alt, flott u. saub., sucht für Käs., Butt., Kontor gut bezahlte Stellg. Angeb. unter **J. S. 2608** an ds. Zeitung.

Suche für jungen, 19 Jahre alten **Gehilfen** Stellung zum 1. Septemb. Angebote an (2610
Molkerei-Genoss. Groß-Tinz
Kreis Liegnitz.

Jg. Gehilfe, 19 J., sucht zum erst. Sept. Stellung. Angeb. erb. **Mart. Lüstikow, Kontopf,** Krs. Dramburg.

Strebs., tücht., Hartkäser, 23 J. a., sucht zum 15. Septbr. Stellung, wo ihm Gelegenheit gebot. wird, sich in Weichkäs. gründl. auszubild. Etwas Kenntnisse vorhand. Zur Zeit in ungekünd. selbst. Stellg. Gute Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Frdl. Angebote erb. unt. **2605 Oldenburg** an diese Zeitung.

Wer sucht einen Mann der Arbeit?
Obermeier, mit Ia Zeugn. und kaufm. Ausbildung, in allen Zweigen des Faches erfahren, sucht sich in Dauer- eventl. Lebensstellung zu verändern. Gefl. Off. mit genauen Angaben unter 2234 an diese Zeitung.

36 jähr. Mann bittet um Stellung als **Schweinefütterer oder Milchfahrer,** auch andere Arbeiten angenehm. Jetzt 30 Wochen arbeitslos. Angebote erb. **Schneider, Dresden-Alt,** Serrestraße 11/4. (2597

Suche für meinen kräftigen Sohn, 15 Jahre alt, welch. in mein. Käsefabrik schon mit gearbeitet hat **sofort Lehrstelle** in einer Molkerei, die mit Käse und Butter liefern könnte (2546
Butterhaus „Westfalia"
Inh.: C. Reinhardt
Schwelm i. W., Mittelstraße 37
Fernruf 512.

Suche für meinen Sohn, 16 J. alt, kräftig gebaut, Stellung (2481
als Lehrling
in Weichkäserei. Bevorz. wird solche, wo hauptsächl. □- u. Harz-Käse fabriziert wird.
Heinrich Großkopf
Prenzlau Um., Königstr. 147.

Jg. Meierin verseh. mit wirklich gut. Zeugn., sucht veränderungsh. z. 1. oder 15. 9. Stellung. Solche, wo Gelegenheit gebot., sich im Verkauf u. Kontor zu vervollkommnen und mit Famil.-Anschluß bevorzugt. W. Angeb. erb. **Klose, Molk. Schlawa** i. Schlesien. (2393

Tüchtige Meierin, Anf. 20, mit all. Facharbeit. vertr., sucht z. erst. Sept. oder spät. Stellg., am liebsten für Butterei, Ladenverkauf u. Kont. Letzteres nicht Bedingung. Geg. gl. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Ang. erb. **Selma, Wiesner, Strehlen** in Schles., Klosterstr. 10. (2394

Rechengewandte
Meierin
20 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. September 1923. Suchender ist mit Butterei, Annahme, Kontor u. Ladenverkauf durchaus bewand. Gefällige Angebote sind zu richt. unter **H. 2373** an diese Zeitung.

An selbständ. u. flottes Arbeiten gewöhnte **Meierin** sucht, gestützt auf gute Zeugn., mögl. Dauerstelle zum 15. 9. od. 1. 10. bei Familienanschl. Auf gute Behandl. lege mehr Wert, wie auf Gehalt. Frdl. Angeb. unt **M. S. 2549** an diese Zeitung.

Suche z. 1. Sept. für uns. tüchtige **Meierin** anderweit. Stellung. Selb. ist mit all. im Molkereifach vorkomm. Arb. aufs beste vertr., hat mich während meiner Abwesenheit voll und ganz vertret. Ich kann selbige aufs beste empfehlen. Werte Angebote zu richten an (2421
M. Peschel, Molk.-Verwalter
Eszeruppen, Post Willuhnen
Kreis Pillkallen.

Junges Mädchen
sucht zu sofort oder später Stellung in Molkerei für Kontor oder Kasse, auch Annahme und Laboratorium. Langjährige Zeugnisse sind vorhanden. Angebote unter 2492 an diese Zeitung erbeten.

Besseres Mädchen
25 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. oder 15. Sept. zur Führung eines frauenlosen Haushalts. Gute Zeugnisse vorhanden. Frdl Angeb. mit Gehaltsangabe erb. (2606
Helene Schülke
Rüppertenrod bei Mücke
Oberhessen.

Selbständige, zuverlässige
Meierin
sucht zu gleich oder 1. Sept. Dauerstellung. Selbiger ist mit all. Facharbeiten vertr. und scheut keine Arbeit. Familienanschluß erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. erb. die **Meierin der Molkerei Laugszargen,** Memelgebiet. (2082

Zuverl., tücht. Meierin sucht zum 1. Sept. Stellung, am liebst. f. Butt. u. Haush. Beste Zeugn. vorhanden. Angeb. erb. **Ida Wiesner, Strehlen,** Klosterstraße 10. (2435

Meier
22 Jahre, strebs., solide, Kenntn. in sämtl. Facharb. u. Nebenbetrieben, ebenso Hart- u. Weichkäs., sucht sich zu veränd. Anstellung in städtischem Betriebe ebenso angen. als ländl. Betrieb, wo Aussicht auf spät. Verwalterstelle, Pachtung oder Einheirat. Angeb. erb. an den Betriebsl. **der Molkerei Hardenbeck,** Um. (2535

Wer?
kann uns die Adresse oder den letzt. Aufenthaltsort des (2436
Molk.-Gehilfen Walter Koeppen
geboren am 23. 8. 03 zu Strehlitz i. Meckl. angeben?
Molk.-Genoss. Immekath
bei Klötze, Altmark.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten **unnötige** Portokost. zu ersparen, **werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer** damit einverstanden ist, **wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.**

Tätige Beteiligung s. verh. Fachmann an reell. Unternehm. mit ca 200 Mill. Verwalterstelle angenehm. Evtl. pachte oder kaufe **Molkerei.** Angebote erb. **Pubanz, Prenzlau,** Brüssowerstraße. (2506

Suche sofort größere
Molkerei
zu kaufen, wo 2 Milliarden zur Anzahlung oder Auszahlung genügen. Kaufe auch **reellen Milchvertrag.** Gegend gleich. Angebote unt. 2247 an diese Zeitung.

Kleinmolkerei
500 Ltr. Alfa, mit elektr. Antr., so zu verkaufen, jedoch ohne Gebäude. Molkerei kann in hiesiger Ortscha sehr gut weiter betrieben evtl. vo mir bis 1 Oktober aufrecht erhalt werden. (257

Gleichstrommotor
bis 15 PS zu kaufen gesucht.
Ernst Vorwerck, Molkerei
Schneverdingen in Hannover.

Molkerei
mit groß. Stallungen für Schweinezucht **auszutauschen** gegen Molkerei in milchreicher Gegend im Rheinl. oder Westfalen. Angeb. an (250
B. Bohnen, Solingen.

Suche rentable (24
Molkerei
zu kaufen oder pachten. Hohe An zahlung evtl. Auszahlung in aus Währung. Angeb. an Selbstkäu
C. H. Tackmann
Hademarschen i. Holstein
Kaiserstraße 5.

Suche sofort rentable
Molkerei
zu kaufen, wo genügend Milch vor handen. Kapital in jeder Höhe zu Verfügung. Angebote unter 24 an diese Zeitung.

Fachmann sucht
kleine Molkerei
zu kaufen oder zu pachten, auch tä Beteiligung, wo 400—500 Millio genügen. Angeb. unter **G. B. 25** an diese Zeitung.

Zur Erweiterung des Betriebes Käsefabrik u. Großhandel, suche i **tüchtigen Fachmann** mit Kapital und guten Beziehungen zu Molkereien. Angeb. unter K. **2454** an diese Zeitung.

Suche zum sofort. Abschluß b. ba Auszahlung evtl. auch in Wertpapierenauszahlung noch eine (225
Molkerei
von 800 Ltr. aufwärts zu kaufe Verwalter kann bleiben.
Dampfmolkerei Danndorf
bei Velpke i Braunschweig.
Adolf Brohm.

Suche Molkerei
wenn auch wenig Milch, zu kaufe oder pachten, oder **tätige Beteil** bis 3 Milliarden. Wohnung mu vorhanden sein. Kann hier tägli 2000 Liter Magermilch u. Vollmil bekommen. Räume zum Verkäse und Geräte sind vorhanden. Angeb unter 2251 an diese Zeitung.

Suche Molkerei
ca. 1000 Liter, in Pomm. zu pach Angebote unter **F. K. 1955** an d Zeitung.

Kaufe oder pachte
eine Genossenschafts-Molkerei
und zahle den 10. Teil der Berliner Notierung sofort.
Gefl. Angebote unter J. M. 2591 an diese Zeitung.

Welcher Molkereibesitzer nimmt erstklassigen Camembert herstellenden Käsereifachmann als
tätigen Teilhaber
mit ca. 800 Millionen Einlage? Selbiger würde auch Molkerei pachten oder kaufen. Gefl. Angebote unter M. H. 2590 an diesn Zeitung.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (1 **Ernst Rehbein, Lüneburg.**

Motorrad

2¾ PS, 1 Zylinder Marke W. F. L., fabrikneu, 3 Ganggetriebe-Maschine, Fußkuppelung, wie Wanderer, 1 Zyl., seitl. Hebelschaltung, m. Soziusfußbrett., große Lohmannlampe, 2-Klanghupe. Selbstöler, 26er Räder, gefederte Vordergabel. NB. Maschine ist in sämtl. Teilen fabrikneu, prachtvoll Läufer, hellgelb in Emaille ff. Vernicklung. Im Auftrage nicht unt. 300 Millionen. (2387

W. Fries, Landsberg a. Warthe
Zechowerstraße 57.

---

1 Quargknetmaschine für Kraftbetr., neu, Pr. 30 Mill. M. 1 Käsewanne 800 Ltr., 3 Jahre im Gebrauch, inn. verzinnt. Stahlblech auß. Holz, Pr. 10 Mill. M. zu verkauf. **Molkerei Harlingerode a. Nordharz.** (2407

Eismaschine

5000 Kalorien für Verdampfung
1 **Berged. Milchrückgabe-Apparat** für 20 Liter, fast neu, verkauft (2523
Meierei Brauer, Bln.-Oberschöneweide.

---

1 gebr. holst. Butterfaß, 300 Liter Verbutterung, Oberantrieb,
1 gebr. Butterkneter, 120 Tellerdurchmesser (2447
1 gebr. Rahmreifer, 600 Ltr. Ahlb.
2 Optimus-Pumpen Größe 1 mit Wand- u. Fußbodensockel
1 Zylinderölpresse
alles gut erhalten, gegen Gebot sof. lieferbar.
Molkerei Carolinensiel.
J. Plähn.

Verkaufe:

1 prima Kutschwagen, 200 Million.
1 Milchtransportwagen, Pat.-Achs., 150 Millionen
1 Milchtransportwagen, 85 Million
Otto Müller, Molkereibesitzer
Magdeburg, Straßburgerstr. 5.
Telefon 4229 (2442

Liegende Dampfmaschine

3 PS, mit Kessel-Speisepumpe, verkauft (2480
Martins Molkerei
Heidenau, Bez. Dresden.

Gegen Höchstgebot zu verkaufen fabrikneue, in Originalpackung steh.
Westfalia-Zentrifuge
3000 Liter Leistung, sowie (2539
2 Elektro-Motoren
10 und 12 PS.
Meierei Heide in Holstein.

---

1 Ztr. - Buttertonnen

gebraucht, gut repariert zu verkaufen
Alfred Dietrich, Böttcherei u. Faßhdlg.
Leipzig, Fregestr. 24, Fernr. 25951
Einkauf und Verkauf von Fässern aller Art.

Runde Käse-
Schachteln
sowie flache Butter u. Käse-Versandkartons
fabriziert billigst
L. Bredella, Breslau I.

Neue Käsewannen

3 Stück zu 500 Liter, 3 Stück zu 1000 Liter, 3 Stück zu 1200 Liter, können sofort preiswert abgegeben werden. Gefl. Angebote unter 2356 an diese Zeitung.

Tausche

10 Stück wenig gebrauchte
20 Liter-Milchkannen
teils mit Bügelverschluß, teils mit Steckdeckel, gegen 2 Einlegschweine, möglichst in Hessen. Angeb. unter 2486 an diese Zeitung.

Käse-Kisten

4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Deutzer-Motor

in best. Zustande und sicher arbeit., 3 PS, sof. zu verkaufen (2455
Käserei Zehista b. Pirna.

Wegen Umbau des Betriebes gebe ich einen (2257
Flächenkühler
für Wasser u. Sole ab Größe 1,70 mal 1,15. Derselbe ist wenig gebr. u. gut erhalten und kann jederzeit besichtigt werd. Preis Höchstgebot, aber nur gegen Lieferung v. Butter oder Käse. Angeb erb
Molk. Sonnenburg, Neumark.

Milch, Käse, Quarg.

Tilsiter Käse
schnittfeste Ware, hat laufend abzugeben (2513
Max Lange, Molkerei Berschkallen.

Achtung!

Molkereien, welche über größeres Quantum **Magermilch** verfügen, bietet sich neue Verwendungsmöglichkeit bei **bisher unerreicht hoher Verwertung.** Kostenlose Auskunft. Anfragen erbeten unter 2524 durch diese Zeitung.

Quarg

metallfreie, trock. Ware, sowie Quadrat-Käse kauft stets zu höchsten Preisen.
Saganer Zentralmolk. und Käsefabrik
B. Bräbs Nachfolger
R. Conrad.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot ab Salztisch (2516
Ia **Limburger** (Backsteinkäse)
Ia **Romadur** sowie
Sauer- und Labquarg.
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Käserei Bremen, Allenstr. 1.
Fernspr.: Kol. 3982.

Eier Käse Butter

kauft zu jeweiligen Tagespreisen
Butterhaus Westfalia
Inh.: **C. Reinhardt**
Schwelm i. W. Fernruf 512.

Halberstädter Central-Käserei
Wilhelm Lüddecke, Halberstadt.

Einige Zentner
□-Käse
1—2 Ztr. Butter, sowie **Quarg, Eiweiß, Limburger, Romadur** wöchentlich zur regelmäßigen Lieferung sucht (2474
A. Weigang
Albungen, Bezirk Cassel.

Habe noch wöchentlich einige 100 Kisten. (netto ca. 8 Pfd.) (2470
Harzer- und Stangenkäse
in goldgelber, haltbarer Ware, geg. Vorkasse abzugeben
Alfred Pfeuffer, Braunschweig
Wendenstr. 6. Fernruf 3975.
Postscheckkonto 44 168.

---

30 bis 50 Zentner (2468
Tilsiter Halbfettkäse
gegen Barzahlung abzugeben Auß. Preisangebot erbittet
Arnold Jäger, Hohenstein, Ostpr.

Quarg.

Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen, metallfr. Quarg, sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Jedes Quantum einwandfreien
Quarg
gegen gewünschte Kasse zum höchsten Tagespreise gesucht. Leere Fässer werd. gestellt. Referenzen zu Dienst.
Fritz Ulrich, Käserei
Tostedt i. H.
Kreis Harburg a. Elbe.

Butter, Käse und Quarg

kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Butter und Milch

für laufend zu kaufen gesucht. (2452
Heinr. Grützmacher, Milchhandlg.
Altona, Gr. Prinzenstr. 10.

Suche noch größeres laufendes Wochenquantum direkt vom Produzenten in (294
Tilsiter-, Limburger-, Romadur- u. □-Käse
Nehme laufend jeden Posten metallfreien, trockenen
Sauermilch-Quarg
auch waggonweise gegen sofortige Kasse ab.
Josef Weiterer
Hamborn, Rheinland.
Grillostraße 48.

Aufkäufer für Molkerei-Butter
von Butter-Großhandlung sofort gesucht. Selbiger müssen in Molkereikreisen nachweislich gut eingeführt sein. Angebote unter **Hamburg 1538** an diese Zeitung erbeten.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei hoher Bezahlung. Desgleichen (2079
alle Sorten Käse
Tonnen und Kisten stelle franko. Prompte Abrechnung.
Alois Reichmuth
Neukölln, Lichtenraderstr. 41.

Camembert

sowie **Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse,** mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum
(Hannover). (9168

Quarg sowie alle Sorten Käse

kaufe jeden Posten (1788
Albert Müller, Käsefabrik
Rathenow.

Suche dauernde Verbindung mit **Privat- u. Genoss.-Molkereien** in Ia trocken. metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik
Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41 727.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3135
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Frischen, trockenen (1786
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung bei Tonnenstellg. u. promptest. Kassenregulierung.
Otto Herz, Käserei
Staßfurt, Friedrichstr. 44.

Suche dauernde Verbindungen m. Molkereien in trocken., metallfreien
Quarg
Zahle den 6. Teil eines Pfundes der Berlin. Butternotierung. Kasse sofort. (2487
Käserei Vollmann
Aschersleben.

Suche Dauerlieferanten für (2584
Romadur, Brie u. Frühstückskäse
Molkerei Conrad Wiedwald
Swinemünde.

Wilh. Pagel

Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Moselstraße 67** Gegründet 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
Eierverwertungs-Genossenschaften.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Tüchtiger Aufkäufer

für **Butter, Käse und Eier** gesucht. In Molkereien nachweislich gut eingeführte Herren bevorzugt. Angebote mit Bedingungen und Referenzen erbittet (1913
Richard Lässig, Buttergroßhandlung, Oberfrohna i. Sachsen
Fernruf 54.

Verantwortlich: H. Bastiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Streifbandbezug monatlich 300 000 Mark, einzelne Nummer 40 000 Mark, nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 67 Hildesheim, den 24 August 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Prüfung des Dauer-Milchheißhalters „Hako"

System Jünemann & Co. A.-G. Oberscheden.

Von Dr. Weidemann,

Vorsteher der Versuchsanstalt des Verbandes der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften, Darmstadt, Sandstraße 36.

(Schluß.)

Wärmemessungen im Heißhalter. 1. Wärme der einlaufenden Milch 66 Gr. Cels. 2. Wärme inerhalb des 1. (innersten) Ringes 66 Grad Cels. 3. Wärme inerhalb des 2. Ringes 66 Gr. Cels. 4. Wärme inerhalb des 3. Ringes 66 Gr. Cels. 5. Wärme der Milch zwischen 3. Ring und Außenwand 66—65,5 Gr. Cels. Da die ständig ausgeführten Nachprüfungen der Wärme innerhalb des Heißhalters nur an der Außenwand eine Abnahme um ½ bis höchstens 1 Grad aufwiesen, kann von einer Wiedergabe der Wärmemessungen bei jedem einzelnen Versuch abgesehen werden. Der Einlauf der Milch erfolgte stets bei 66—67 Wärmegraden.

Versuch 1 am 3. 5. 1923.

Säuregrad der Rohmilch 3 Uhr nachm. = 8,0; 7 Uhr = 9,0; 10 Uhr = 12,2; 4. 5. vormittags 9 Uhr = 16,0.

Säuregrad der pasteurisierten Milch.

	4 Uhr nachmittags	5. 5. vormitt. 9	5. 5. abends 6	6. 5. vormitt. 9	6. 5. abends 6
Probe 1	= 6,40	= 6,40	= 6,40	= 6,60	= 13,5
Probe 2	= 6,40	= 6,45	= 6,40	= 6,65	= 13,7
Probe 3	= 6,45	= 6,45	= 6,40	= 6,60	= 13,8
Probe 4	= 6,40	= 6,45	= 6,40	= 6,65	= 14,0

Farbgärprobe.

	Entfärbungsdauer Stunden	Minuten	Beurteilung
Rohmilch		25	keimreich
Pasteurisierte Milch 1	8	11	sehr keimarm
„ „ 2	8	10	„ „
„ „ 3	8	10	„ „
„ „ 4	8	10	„ „

Der Fettgehalt der Rohmilch betrug 3,10 Proz., der pasteurisierten Milch 3,10 Prozent.

Die Wärme der angelieferten Milch im Sammelbehälter belief sich auf 18 Grad Celsius.

Versuch 2 am 8. 5. 1923.

Säuregrad der Rohmilch 3 Uhr nachm. = 8,2; 7 Uhr = 9,30; 10 Uhr = 13,1; 9. 5. ½9 Uhr vorm. = 22,20.

Säuregrad der pasteurisierten Milch.

	nachmittags 4 Uhr	10. 5. vormitt. 9	10. 5. abends 6	11. 5. vormitt. 9
Probe 1	= 6,0	= 6,20	= 7,10	= 15,2
Probe 2	= 6,0	= 6,25	= 7,15	= 15,6
Probe 3	= 6,0	= 6,25	= 7,10	= 15,8
Probe 4	= 6,0	= 6,25	= 7,10	= 15,5

Farbgärprobe.

	Entfärbungsdauer Stunden	Minuten	Beurteilung
Rohmilch	—	1	sehr keimreich
Pasteur. Milch 1	7	19	sehr keimarm
„ „ 2	7	20	„ „
„ „ 3	7	21	„ „
„ „ 4	7	20	„ „

Fettgehalt der Rohmilch = 2,90 Proz., der pasteurisierten Milch = 2,95 Prozent.

Die Wärme der angelieferten Rohmilch betrug 19,5 Grad.

Versuch 3 am 11. 5. 1923.

Säuregrad der Rohmilch 3 Uhr nachmittags = 7,30, 7 Uhr = 8,2, 10 Uhr = 9,4; 12. 5. vormittags ½9 Uhr 19,60.

Säuregrad der pasteurisierten Milch:

	nachmittags 4 Uhr	13. 5. vorm. 9	13. 5. abends 6	14. 5. vorm. 9	14. 5. abends 6
Probe 1	= 6,40	= 6,45	= 6,70	= 7,20	= 7,50
„ 2	= 6,40	= 6,50	= 6,75	= 7,25	= 7,60
„ 3	= 6,30	= 6,45	= 6,70	= 7,30	= 7,70
„ 4	= 6,40	= 6,55	= 6,80	= 7,25	= 7,75

Am 15. 5. vormittags 9 Uhr schwankten die Säuregrade zwischen 16,0 bis 18,0.

Farbgärprobe.

	Entfärbungsdauer Stunden	Minuten	Beurteilung
Rohmilch	—	30	keimreich
Pasteur. Milch 1	8	45	sehr keimarm
„ „ 2	8	44	„ „
„ „ 3	8	45	„ „
„ „ 4	8	45	„ „

Fettgehalt der Rohmilch 3,05 Proz., der pasteurisierten Milch 3,05 Proz.. Die Wärme im Sammelmilchbehälter zeigte 17 Grad an.

Versuch 4 am 18. 7. 23.

Säuregrad der Rohmilch 3 Uhr nachmittags = 9,30, 7 Uhr = 14,0; 19. 7. vormittags ½9 Uhr = 27,0.

Die Milch wurde mit Natronlauge auf 6 Säuregrade eingestellt.

Säuregrade der aufgelösten und pasteurisierten Milch:

	nachmittags 4 Uhr	25. 7. vorm. 9	25. 7. abends 6	26. 7. vorm. 9	26. 7. abends 6
Probe 1	= 5,35	= 5,35	= 6,1	= 7,0	= 12,0
„ 2	= 5,40	= 5,40	= 6,2	= 7,1	= 12,4
„ 3*	= 5,70	= 5,70	= 6,9	= 8,0	= 14,5
„ 4*	= 5,00	= 5,00	= 6,1	= 7,2	= 12,9

Farbgärprobe.

	Entfärbungsdauer Stunden	Minuten	Beurteilung
Rohmilch (nicht aufgelöst)	—	0	sehr keimreich
Pasteurisierte Milch 1	6	40	sehr keimarm
„ „ 2	6	40	„ „
„ „ 3*	6	20	„ „
„ „ 4†	6	45	„ „

Die mit einem * versehenen Proben 3 und 4 wurden mit Momenterhitzung behandelt, während 1 und 2 nach dem Jünemannschen Verfahren gewonnen wurden. Fettgehalt der Rohmilch = 3,00 Prozent, der pasteurisierten Milch 2,90 Prozent. Im Sammelbehälter wurden 21,5 Grad Wärme gemessen.

Versuch 5 am 25. 7. 1923.

Säuregrad der Rohmilch 3 Uhr nachmittags = 11,1, 7 Uhr = 15,2; am 25. 7. vormittags ½9 Uhr 27,60. Die Milch wurde mit Natronlauge auf 6 Säuregrade eingestellt.

Säuregrad der aufgelösten und pasteurisierten Milch:

	nachmittags 4 Uhr	19. 7. vorm. 9	19. 7. abends 6	20. 7. vorm. 9	20. 7. nachm. 3
Probe 1	= 5,05	= 5,10	= 5,50	= 6,90	= 14,2
„ 2	= 5,0	= 5 10	= 5,40	= 7,0	= 14,4
„ 3*	= 5,0	= 5,0	= 5,30	= 7,10	= 13,9
„ 4*	= 5,40	= 5,40	= 5,75	= 7,60	= 14,8

Farbgärprobe.

	Entfärbungsdauer Stunden	Minuten	Beurteilung
R[illegible]lch ([illegible]nicht aufgelöst)	—	—	sehr keimreich
*[illegible]isierte Milch 1	6	15	sehr keimarm
2	6	17	" "
" " 3	6	10	" "
" " 4	5	50	" "

Fettgehal[illegible] de[illegible] Rohmilch 3,15 Prozent, der pasteurisierten Milch 3,10 Prozent. 2[illegible] Grad Wärme wurden im Sammelmilchbehälter festgestellt

Aus den Versuchen ergibt sich folgendes: Die Rohmilch war meistenteils am Abend des Ankunftstages dick, sofern die Milch nicht bereits sauer ankam, spätestens war die Gerinnung am folgenden Tage eingetreten. Bedenkt man, daß die Sammelmilch entweder vom Abend vor dem Versand oder vom Frühmelken des Anlieferungstages herrührt, so bewegt sich die Haltbarkeit etwa zwischen 9 und 36 Stunden. Die Entfärbungsdauer der Rohmilch erreichte aber bei keinem der Versuche, auch denen, die hier nicht angeführt wurden, zwei Stunden. Schon der hohe Keimgehalt läßt es daher bedenklich erscheinen, solche Milch, auch wenn sie noch süß ist, als Trinkmilch für Kinder und Kranke zu verwenden. Dagegen hielt sich die Hakomilch bei den Versuchen 1—3 von der Erhitzung an etwa 51—75 Stunden, während die saure, mit Natronlauge aufgelöste Milch der Versuche 4 und 5 etwa 42 Stunden frisch blieb. Berücksichtigt man die Zeit von der Gewinnung an, so wurde der Gerinnungsvorgang um ungefähr 63—96 Stunden verzögert.

Zur Bestimmung der annähernden Keimzahl bedienten wir uns der Farbgärprobe aus zwei Gründen. Einmal ist das Verfahren verhältnismäßig einfach, so daß es von jedem geschickten Molkereifachmann benutzt werden kann, dann gibt die Keimzählung nach dem Plattenverfahren ebenfalls keine unbedingt zuverlässigen Werte, ferner ist eine völlige Vernichtung der Bakterien mit keinem Pasteurisierverfahren möglich. Der Zeitraum und die Schnelligkeit der Keimvermehrung ist abhängig von den Wärmegraden der aufbewahrten Milch und zum Teil nur von der Anzahl der nicht abgetöteten Bakterien. Wir kommen zu dem Ergebnis, daß sehr keimreiche Milch in sehr keimarme verwandelt worden ist.

Nachdem der Zeitpunkt der Entfärbung abgelesen war, wurden die Proben bei 38 Grad Wärme weiter in dem Apparat belassen. Nach 24 Stunden wurde das Gerinnsel geprüft. Der Gerinnungsprozeß verlief bei der Hakomilch in allen Fällen normal. Die Proben hatten das Aussehen einer gleichmäßigen, porzellanartigen Masse. Ein Beweis, daß die schädlichen Keime vernichtet worden sind. Diese Tatsache ist aber nicht nur für die Frischmilchversorgung von Bedeutung, sondern auch für die Veredelung von käsereiuntauglicher Milch von nicht zu unterschätzendem Wert. Von den Rohmilchproben waren Nr. 1 und 3 normal geronnen. Die drei übrigen Proben hatten Gerinnsel, die teils grobflockig zerrissen, teils schwammig gebläht waren, teils abgeschiedene mißfarbige Molke aufwiesen. Diese Fehler der Rohmilch wurden auch bei den übrigen hier nicht erwähnten Versuchen verhältnismäßig oft beobachtet, bei Hakomilch bei keinem der vielen Versuche.

Bei normalen Witterungsverhältnissen (15—18 Grad Wärme) hielt sich die Hakomilch vom Zeitpunkt der Bearbeitung an 3 bis 4 Tage. Die Aufbewahrung erfolgte bei der in Haushaltungen üblichen und möglichen Wärme von ungefähr 15 Grad. Schließlich zeigt uns die Gleichmäßigkeit der Säuregrade der vier in Abständen genommenen Proben jedes einzelnen Versuches sowie die Gleichmäßigkeit der Entfärbungsdauer, daß auch die Erhitzung jedes einzelnen Milchteilchens von gleicher Dauer und Wirksamkeit gewesen sein muß.

Biologische Prüfungen. Die Storchsche und die Rothenfußersche Probe traten bei der Rohmilch und der Hakomilch in gleich starker Form in Erscheinung. Dagegen versagten die Reaktionen bei den vier mit * versehenen Proben der Versuche 4 und 5, die mit dem Momenterhitzer auf 95 Grad erhitzt worden waren. Wir sehen heute davon ab, einen Vergleich zu ziehen zwischen den Ergebnissen der hocherhitzten Milch und der Hakomilch, da hierüber noch weitere Versuche angestellt werden sollen. Das Verhalten des Laktalbumins wurde durch quantitative Bestimmung des Eiweißes in der Hakomilch und der Rohmilch mit der Kjeldahlmethode geprüft, nach Entfernung des Käsestoffes.

	Rohmilch	Hakomilch
Probe 1	0,59 Proz.	0,59 Proz.
Probe 2	0,61 Proz.	0,60 Proz.
Probe 3	0,55 Proz.	0,55 Proz.
Probe 4	0,61 Proz.	0,61 Proz.

Die biologischen Eigenschaften der mit dem Hako erhitzten Milch sind unverändert geblieben. Ein Kochgeschmack ist weder bei der erhitzten noch bei der gekühlten Milch sofort festzustellen, noch auch nach längerem Stehen.

Aufrahmung. Die Rohmilch und die Hakomilch wurden auf gleiche Wärmegrade und in zwei gleiche graduierte Meßzylinder gebracht. Der Stand der Rahmschicht wurde nach 3 Stunden und nach 12 Stunden abgelesen. In folgender Tabelle haben wir einen Teil der Ergebnisse zusammengestellt.

	Nach 3 Stunden.	Nach 12 Stunden.
Rohmilch	7,0	9,5
Hakomilch	4,8	8,2
Rohmilch	6,4	8,4
Hakomilch	5,5	7,0

	Nach 3 Stunden	Nach 12 Stunden
Rohmilch	7,1	9,4
Hakomilch	6,5	8,5
Rohmilch	7,5	10,0
Hakomilch	6,2	9,1
Rohmilch	6,5	8,9
Hakomilch	5,0	8,0

Aus den ermittelten Zahlen ergibt sich, daß die Aufrahmung der Hakomilch eine Verzögerung erlitten hat. Für Trinkmilch ist das eher ein Vorteil als ein Nachteil.

Wir kommen zu folgenden Schlußergebnissen: Bei einer Erhitzung der Milch auf 66—67 Grad Wärme und einer 15 Minuten dauernden Heißhaltung leistete edr Apparat 1500 Liter pro Stunde. Eine Dauererhitzung von 15 Minuten bei 66—67 Grad Wärme ist zwar ausreichend, aber auch notwendig. Bei Anwendung noch niedrigerer Wärmegrade z. B. 61—63 Grad ist die Dauererhitzung auf 20 Minuten auszudehnen. Gute Kühlung nach Möglichkeit Tiefkühlung erhöht die Nachhaltigkeit der Wirkung der Erhitzung beträchtlich.

Hakomilch und Rohmilch besitzen dieselben chemischen und biologischen Eigenschaften.

Der Keimgehalt der Hakomilch ist ein außerordentlich geringer. Die schädlichen Keime sind vernichtet worden.

Die Haltbarkeit beträgt 3—4 Tage vom Zeitpunkte der Heißhaltung an, sofern es sich nicht um ganz außergewöhnlich schlechte Milch handelt.

Der Hako gewährleistet auf Grund unserer Versuche, eine gleichmäßige Dauererhitzung aller Milchteilchen.

Der Wärmeverlust während der Betriebsdauer beläuft sich auf durchschnittlich ½ Grad. Eine Nachfuhr von Wärme ist deshalb überflüssig. Bei der Knappheit und der Preishöhe der Brennstoffe ist das sehr wesentlich.

Das Auseinandernehmen und Zusammensetzen des Apparates ist leicht und einfach. Die Reinigung des Hako bereitet keine Schwierigkeiten und läßt sich in verhältnismäßig kurzer Zeit erledigen.

Die Bildung von Fäulnisherden ist unmöglich, da Dichtungsmaterial irgend welcher Art nicht vorhanden ist.

Der Aufwand von Kraft kommt nicht in Betracht, da der Hako keine Teile besitzt, die mechanisch bewegt werden müssen.

Die geringe Platzmenge, die der Apparat wegnimmt, ist ebenfalls für viele Molkereien von großer Wichtigkeit.

Der Heißhalter Hako ist nicht nur infolge seiner ebenso einfachen wie sinnreichen Bauart ein neues und beachtenswertes Gerät, sondern er hat sich auch auf Grund unserer eingehenden Versuche als durchaus geeignet zur Veredelung von Rohmilch erwiesen. Die geringen Anschaffungskosten ermöglichen auch kleinen Molkereien der Trinkmilchversorgung die Beachtung zu schenken, die die Volksgesundheit erfordert.

Unterricht- und Versuchswesen

Leitsätze für die Regelung der Ausbildung des Molkereipersonals in der Provinz Brandenburg. (Gemäß Erlaß der Preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 6. 2. 22 I. A. III g 16 322, aufgestellt vom Ausschuß für Molkereiwesen der Landwirtschaftskammer am 10. 11. 22 und genehmigt vom Vorstand der Landwirtschaftskammer am 16. 11. 22.)

1. Als Molkereilehrlinge sind nur geistig und körperlich vollwertige Personen aufzunehmen, die mindestens eine gut abgeschlossene Volksschulbildung besitzen. Gewisse allgemeine Vorkenntnisse von Landwirtschaft (Viehhaltung und Milchwirtschaft) sind erwünscht.

2. Zur Ausbildung von Molkereilehrlingen sind nur Molkereifachleute befugt, die mindestens 24 Jahre alt sind, einen Befähigungsnachweis erbracht haben, und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen.

Die Befähigung zur Ausbildung von Molkereilehrlingen gilt von solchen Personen als erbracht, die mindestens 7 Jahre im Molkereifach praktisch tätig gewesen sind, nach Abschluß der Lehrzeit die Lehrlingsprüfung bestanden, an einem, mindestens ¼ jährlichen wissenschaftlichen Ausbildungslehrgang für Betriebsleiter-Anwärter an einer vom Staate eingerichteten oder anerkannten Molkerei-Lehranstalt teilgenommen und die Abschlußprüfung bestanden haben.

Personen, die vor dem Inkrafttreten dieser Bestimmungen einen Molkereibetrieb selbständig geleitet haben, sind von der Beibringung eines Befähigungsnachweises entbunden.

Molkereien, in denen Lehrlinge ausgebildet werden sollen, müssen von der Landwirttschaftskammer auf Grund des Gutachtens einer, durch die Landwirtschaftskamer zu bestellenden Kommission, bestehend aus einem Molkereibesitzer, einem Betriebsleiter und dem Direktor des milchwirtschaftlichen Instituts, als Lehrmolkerei anerkannt sein. Als Lehrstätten kommen nur solche Molkereien in Betracht, in denen nach ihrer gesamten Einrichtung die ordnungsmäßige Behandlung und Verarbeitung der Milch im Kraftbetriebe möglich ist.

3. Die Lehrzeit dauert 3 Jahre. Die ersten Wochen (nicht unter vier Wochen und nicht über 3 Monate) gelten als Probezeit.

Nach Beendigung der Lehrzeit hat jeder Lehrling an dem theoretischen Kursus an der Lehrabteilung des milchwirtschaftlichen Institutes teilzunehmen, dessen Dauer auf 2 Monate bemessen ist. Diese 2 Monate werden auf die Lehrzeit angerechnet.

4. Die Aufnahme in den theoretischen Kursus ist abhängig von dem Bestehen einer praktischen Prüfung, die an der Ausbildungsstätte des Lehrlings vorgenommen wird, durch eine Prüfungskommission, die von der zuständigen Berufsvertretung ernannt wird. Diese Kommission setzt sich zusammen aus: einem Beamten des milchwirtschaftlichen Instituts als Vorsitzenden, einem von der Landwirtschaftskammer zu ernennenden Molkereibetriebsleiter und dem Lehrherrn des zu prüfenden Lehrlings. Die Kosten

der Prüfung, die durch die Reisen des Betriebsleiters, sowie durch dessen Aufenthalt am Prüfungsorte entstehen, trägt die Lehrmolkerei. Die Aufwandsentschädigung für den Beamten des milchwirtschaftlichen Institutes übernimmt die Kasse des Institutes.

5. Die praktische Prüfung hat sich auf alle praktischen Verrichtungen im Betriebe der Lehrmolkerei zu erstrecken. Über den Grad des Könnens und Verstehens der Verrichtungen wird ein Zeugnis ausgestellt, das von den Mitgliedern der Kommission unterschrieben wird. Der Lehrherr bestätigt in dem Zeugnis noch die allgemeine Führung des Lehrlings während der Lehrzeit.

Das Zeugnis als praktisch und theoretisch geprüfter Molkereigehilfe erhält der Lehrling erst nach dem Besuch des Lehrganges am Milchwirtschaftlichen Institut der Landwirtschaftskammer, nachdem er auch hier die Schlußprüfung bestanden hat.

6. Bei der Aufnahme eines Lehrlings ist ein schriftlicher Lehrvertrag unter Benutzung des vom milchwirtschaftlichen Institut der Landwirtschaftskammer zu beziehenden Formulars in dreifacher Ausfertigung abzuschließen, der von dem Lehrherrn, dem Vater (Mutter, Vormund) und dem Lehrling zu unterzeichnen ist und nach Ablauf der Probezeit in Kraft tritt.

7. Die Überwachung und Förderung der Lehrlingsausbildung obliegt der Landwirtschaftskammer, bei der eine Lehrlingskontrolle zu führen ist, in der alle Molkereilehrlinge ihres Bezirkes einzutragen sind. 3 Monate nach der Aufnahme eines Lehrlings hat der Lehrherr denselben unter Beifügung einer Ausfertigung des Lehrvertrages bei dem Milchwirtschaftlichen Institut der Landwirtschaftskammer anzumelden.

8. Vorstehende Bestimmungen treten am 1. 10. 1923 in Kraft.

Beginn der nächsten Lehrkurse an dem von Prenzlau nach Oranienburg verlegten Milchwirtschaftlichen Institut der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin:

I. Theoretische Kurse für Molkerei- und Käsereipersonal nach erfolgter dreijähriger Lehrzeit und abgelegter praktischer Gehilfenprüfung.

Dauer: 2 Monate.

1. Kursus vom 2. Oktober bis 30. November 1923.

2. Kursus vom 1. Februar bis 28. März 1924.

II. Theoretische Kurse für Betriebsleiteranwärter im Molkerei- und Käsereifach, soweit sie einen Kursus unter I. an dem Milchwirtschaftlichen Institut der Landwirtschaftskammer oder einer gleichwertigen anderen Anstalt mit Erfolg durchgemacht und den Nachweis 7jähriger praktischer Tätigkeit erbringen können.

Dauer: 2 Monate.

1. Kursus vom 3. Dezember 1923 bis 31. Januar 1924.

2. Kursus vom 1. April bis 30. Mai 1924.

III. Fortbildungskurse für Betriebsleiter, Molkereiinteressenten und Landwirte.

Dauer: 2 Tage (zeitlich zusammenfallend mit der Landwirtschaftlichen Woche Ende Februar). Näheres hierüber wird seinerzeit noch bekannt gegeben.

IV. Lehrgänge von kürzerer oder längerer Dauer je nach Vereinbarung für spezielle Zweige des Molkereiwesens und Milchwirtschaftsbetriebes in den beiden wissenschaftlichen Laboratorien für Molkereiinteressenten, Landwirte, Studierende usw.

V. Kurse für Milchhändler zur Erlangung der Handelserlaubnis für Milch usw.

VI. Für Überwachungsbeamte im Milchhandel, für Milchprobenehmer usw.

Die Kurse unter V. und VI. (Dauer 2—3 Tage) werden je nach Anzahl der vorliegenden Anmeldungen abgehalten.

Rundschau

Zur Milchversorgung in Schleswig-Holstein schreibt das Oberpräsidium in Kiel anläßlich einer Zeitungspolemik folgendes:

Es gibt in der Provinz Schleswig-Holstein zwei Milchtrocknungsanstalten, und zwar in Kappeln und Loose, Krs. Eckernförde. Die letztere, ein kleiner Betrieb, arbeitet nach dem sog. Walzenverfahren. Die dort getrocknete Milch ist zur Umwandlung in unbeschränkt verwendbare Milch kaum genügend und hauptsächlich für industrielle Zwecke zu gebrauchen. Mit Rücksicht auf die jetzt besonders schwierige Ernährungslage ist die Verwendung von Vollmilch untersagt und die Erlaubnis zur Herstellung von Trockenmilch auf die Verwendung von Magermilch beschränkt.

Anders steht es mit der Fabrik in Kappeln, den Milchwerken Angeln G. m. b. H. Dieser Betrieb wurde während des Krieges vom Hamburger Staate gegründet, zu dem Zwecke, die im Sommer während der Weidezeit reichlicher ausfallende Milch zu trocknen, um eine Winterreserve für Hamburg zu schaffen. Der Staat Hamburg hat später seine Anteile an eine Frankfurter Gesellschaft abgegeben, weil er glaubte, auf die Produktion in Kappeln verzichten zu können. Zurzeit werden in Kappeln täglich 20 000 bis 28 000 Liter Milch getrocknet nach dem sog. Krauseschen Zerstäubungsverfahren. Im Gegensatz zu dem Walzenverfahren ist diese Trockenmilch wieder in Vollmilch zu verwandeln. Die Produktion geht zum größten Teil ins Ruhrgebiet, besonders nach Essen, Bochum usw., ferner nach Frankfurt a. M., an den Wirtschaftsbund in Berlin, eine gemeinnützige Vereinigung zur Belieferung charitativer Anstalten mit Lebensmitteln, ferner an zahlreiche Krankenanstalten. Auch die Kieler Studentenhilfe erhält Trockenmilch aus Kappeln. In die Schokoladenfabriken usw. gehen etwa 8 bis 10 Prozent der Erzeugung, und zwar im wesentlichen die Abfälle, d. h. solche Teile, die für Trockenmilch nicht verwendbar sind. Der Betrieb untersteht einem Ausschuß, der laufend die für die bezogene Milch bezahlten Preise und den Verbleib der Trockenerzeugnisse überwacht.

Schleswig-Holstein ist für Milch und Milcherzeugnisse eine Überschuß-Provinz. Die Ausfuhr von Milch, Butter, Käse aus der Provinz darf im Interesse der Versorgung anderer Gegenden nicht verboten oder beschränkt werden. Die Milchteuerung ist hervorgerufen durch die Entwertung des Geldes und die damit in Verbindung stehende Unmöglichkeit, das fehlende Fett vom Auslande vorteilhaft einzuführen. Der Preis der Milch wird durch die Hamburger Butternotierungen bestimmt. Auch wenn die Kappelner Trockenmilchfabrik geschlossen würde, würde die Milch deshalb doch nicht billiger, sondern verbuttert oder zu Käse verarbeitet werden. So aber sorgt die Trockenmilchfabrik wenigstens dafür, daß in den Industriegegen-

en und in manchen Krankenanstalten für die milcharme Zeit Milch zur Berfügung steht.

Die Frage, ob durch die Existenz der Trockenmilchfabrik die Preise in ie Höhe getrieben werden, erledigt sich dadurch, daß die Trockenmilchfabrik n die Landwirte dieselben Preise zahlt, entsprechend dem Fettgehalt der Milch, welche in den dortigen Genossenschaftsmeiereien erzielt werden. Gegen alle Betriebe, welche höhere Preise als höchstens den 10. Teil der Hamburger Butternotierungen zahlen, wird wegen Preistreiberei vorgegangen. Verschiedene Verurteilungen sind dieserhalb bereits erfolgt.

Im übrigen wird noch bemerkt, daß die in den Kappelner Werken verrbeitete Milchmenge nur einen geringen Prozentsatz (etwa 1 Prozent) der esamten in Schleswig-Holstein erzeugten Milch beträgt und daß den Weren die Erlaubnis von der zuständigen Geschäftsstelle Berlin auch aus der Erwägung erteilt ist, daß der Betrieb für eine volkswirtschaftliche Notwenigkeit anzusehen ist, weil er in knappen Zeiten der Milchversorgung des Volkes dient.

Erhöhung der Eisenbahn-Güter- und -Tiertarife. Mit Gültigkeit vom 0. August 1923 sind die Güter- und Tiertarife um 2000 v. H. erhöht. Damit rreichen die Frachten durchschnittlich etwa das 1,2 millionenfache der Vorriegsfrachten. Bei nahen Entfernungen geht der Multiplikator über eine Million hinaus und erreicht z. B. bei 100 Klm. in der Wagenladungsklasse die Ziffer 1,5 Millionen, während er auf sehr weite Entfernungen inolge der nach dem Kriege eingeführten Staffeltarife unter eine Million nkt. Die Frachtensteigerung, die in diesem Ausmaß die Markentwertung eit hinter sich läßt, muß die allerbedenklichsten wirtschaftlichen Folgen eitigen.

Pr. H. L. K.

Der Westfälische Milchpreisausschuß hat in seiner Sitzung vom 18. 8. 923 beschlossen, bei der Festsetzung des angemessenen Milchpreises künftig eben der Butternotierung die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungsosten zu Grunde zu legen.

Unter Berücksichtigung dieser Grundsätze wurde für die Zeit vom 22. lugust ab der Erzeugerpreis auf 80 000 ℳ ab Stall und der Molkereipreis uf 96 000 ℳ ab Station der Molkerei festgesetzt. Der Magermilchpreis eträgt 36 000 ℳ ab Station.

Preisverzeichnisse für Molkereierzeugnisse. Durch die Verordnungen om 13. und 26. Juli d. Js. ist die Anbringung von Preisverzeichnissen jetzt uch allen Molkereien vorgeschrieben, die Kleinverkauf betreiben, ganz inerlei ob sie ein besonderes Verkaufslokal besitzen oder nicht.

Für den Verkauf aus Läden usw. schreibt § 37 der Verordnung om 13. Juli für Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die von der Reierung zu bestimmen sind, die Anbringung von Preisschildern vor. ür Molkereien wird jedoch im wesentlichen der § 38 zur Anwendung mmen, welcher folgenden Wortlaut hat:

„Die Anbringung eines Preisschildes an einer Ware ist nicht erforderch, wenn die Ware nach Maßgabe des § 37 Abs. 1 Satz 2 zweifelsfrei beichnet in ein Preisverzeichnis aufgenommen ist, das an gut sichtbarer telle und überall da angebracht ist, wo die im Preisverzeichnis aufgeführn Waren ausgestellt oder angepriesen sind.

Wer Lebensmittel, die von der Reichsregierung zu bestimmen sind, im leinhandel absetzt, ohne sie sichtbar auszustellen, hat für die ichtausgestellten Lebensmittel ein den Vorschriften des Abs. 1 genügendes reisverzeichnis gut sichtbar in seinen Schaufenstern und Schaukästen und n seinem Verkaufsstand anzubringen.“

Nach der zweiten Verordnung vom 26. Juli, welche am 15. August in raft getreten ist, fallen unter die Vorschriften des § 37 von Molkereierugnissen, Milch und Milchpräparate, Butter und Käse, unter diejenigen s § 38 nur Milch, Milchpräparate und Butter. Für Molkereien ohne sonderes Verkaufslokal bedarf es daher für den Kleinverkauf von Käse nes Preisverzeichnisses nicht.

Sprechsaal

Milch ist Gold wert. Die Preisgestaltung in allen Wirtschaftszweigen ängt auf Wertbeständigkeit. Und diese erweist sich auch immer mehr für e Milchwirtschaft als unerläßlich. Die letzten Wochen rapider Geldentertung sind nicht ohne bedenkliche Rückwirkung für die Milchwirtschaft orübergegangen. Die richtunggebenden Butterpreise der für diese Zeit sher etwas zu schwerfällig arbeitenden Notierungskommisionen waren eist schon am Tage des allgemeinen Bekanntwerdens überholt, so daß auf m Milchmarkt ein zu den konkurrierenden Märkten in Getreide und leisch unverhältnismäßig niedriger Preis vorherrschte und der Landwirt ehr und mehr dazu überging, wieder Milch zu verfüttern und mehr als wöhnlich selbst zu verabeiten und selbst zu verbrauchen. Ich erinnere in esem Zusammenhang an des Geschrei von der Handzentrifugenplage, der an mit gänzlich verwerflichen und untauglichen Mitteln zu Leibe wollte. m das Weiterbestehen und die Wiederkehr derartige Zustände für die Zunft unmöglich zu machen, erscheint mir als einfachstes und bestes Mittel e wertbeständige Fixierung der Milch und Milchproduktenpreise.

Diese hat daneben noch eine Fülle weiterer Vorzüge. Sie wird die rzehrende Unruhe und Erbitterung in Handel- und Verbraucherkreisen er die dauernd schwankenden Preise besänftigen. Sie wird das widerch unwahre Geschrei von „Wucher“ und Preistreiberei“ ersticken. Sie wird ner ernstlichen Schädigung des Molkereigewerbes und -Handels durch ein mschlagen der Scheinkonjunktur, die freilich im Moment nicht abzusehen er wohl denkbar ist. vorbeugen. Sie wird vor allem wieder einen ruhin und geordneten Geschäftsbetrieb der Molkereien ermöglichen. Denn enn der Landwirt denselben reellen Wert für seine Milch erhält, ob sie m heute oder in 8 Tagen bezahlt wird und ob in dieser Zeit der Dollar oder 4 Millionen Papiermark kostet, so wird das aufreibende Drängen ch sofortiger und barer Bezahlung aufhören, das heute beinahe für jeden etrieb ein Büro eigens für Milchgeldabrechnung erforderlich macht. Sie ird, und das ist für jeden volkswirtschaftlich Denkenden von besonderem ert, endlich mal wieder eine Differenzierung qualitativ ungleichartiger ilchprodukte durchsetzen. Denn darin, daß beispielsweise am selben Tage, dem die Hamburger Butternotierungskommission 600 000 ℳ für 1 Pfd. ie Meiereibutter festsetzte, 800 000 ℳ für Bauernbutter im Hamburger ersorgungsgebiet bezahlt wurden, ein Fall, wie er vordem schon mehrfach gewesen ist, liegt doch weder wirtschaftliche Vernunft noch Moral.

Betrachten wir die angeführten Gedanken nur als drängende Motive, wird zwingend die Wertbeständigkeit dadurch gefordert, daß fast sämtliche

Unkosten jetzt in wertbeständigem Gelde berechnet werden. Kohlen, Maschinen und Maschinenersatzteile, Lab, Rahmsäuerungskulturen, Löhne, all das wird schon größtenteils in Devisen, Goldmark oder Kornwährung bezahlt. Der Reichstag berät über die Einführung wertbeständiger Steuern, Bahn und Post wollen eine Tarifmark, d. i. eine Goldlegierungsmark, einführen. Die Sozialdemokratie fordert in dem Programm, mit dem sie in die Regierung eintrat, wertbeständige Löhne, so daß mit deren Einführung in aller Kürze zu rechnen ist. Wie soll da überhaupt noch eine Kalkulation in Papiermark zusammengebaut werden? Es wäre nur noch ein Schlüsselzahlsystem möglich, von dem ich wegen seiner unpopulären Kompliziertheit dringend abraten möchte.

Sicherheit, Entwicklungsfähigkeit und Ruhe in der Milchwirtschaft ist somit einzig durch Einführung einer wertbeständigen Preisfestsetzung gewährleistet. Wohl begegnen ihr manche Bedenken, die aber großenteils aus mangelndem Vertrauen zu fachlichem und kaufmännischem Können erwachsen. Eine unerläßlicher Vorbedingung ist freilich die Einführung von Goldwertkonten. Diese sind aber bereits vorbereitet und werden in Kürze allgemein sein.

Es kann zweifelhaft sein, welche Währung als wertbeständig zugrunde gelegt werden solle. Da wir alle, Produzenten und Konsumenten, noch am besten nach den Verhältnissen der Vorkriegszeit rechnen können, halte ich für das einzig Gegebene die Goldmark, von welcher 4,20 Einheiten gleich 1 Dollar zu setzen sind.

Darum mögen die berufenen Führer dieser Forderung allerschnellstens durch geeignete Maßnahmen Geltung verschaffen. Vielleicht hat die neueste Regierung etwas mehr Verständnis für dieses Zeichen der Zeit als die vorige, die erklären ließ, daß man „schon jetzt“ die Einführung der Festmarkrechnung erwäge und im Herbst dementsprechende Vorschläge dem Reichstage unterbreiten zu können hoffte. Für die Milchwirtschaft kann das nicht mehr Gegenstand monatelanger Erwägungen sein; für die Milchwirtschaft ist es ein Gebot der Stunde. Es ist seit geraumer Zeit schon so gewesen, daß die Wirtschaft führte und die Regierung hinterdrein ihre Maßnahmen sanktionierte. Nachdem schon hunderte von Goldwertanleihen und privaten Goldkonten angelegt sind, kommen die Reichsgoldmark-Anleihe und die Reichsbankgoldkonten. Wenn die gesamte Wirtschaft nach Goldmark rechnen wird, wird wohl auch die Regierung die Festmarkrechnung einführen. Also, ihr Führer, laßt euch nicht überführen, sondern führt. Das Wiederaufblühen der deutschen Milchwirtschaft wird euch Dank sagen.

K. Heinrichs, Hamburg.

Bücherschau.*)

Kleinkühlanlagen für Gewerbe und Haus. Von Oberingenieur Eduard Reif, Düsseldorf, technischer Berater und Sachverständiger der Kälte- und Isoliertechnik. Mit 13 Abbildungen, 3 Tafeln, 18 Tabellen sowie 156 Druckseiten Text und Inhaltsverzeichnis. Grundzahl in Halbleinen gebunden 3 Mark; erschienen 1922 in der Verlagsbuchhandlung Carl Manhold in Halle a. S.

Verfasser schildert in der Einleitung die Nachteile der Natureiskühlung, um im ersten Teil des Werkes auf die vielseitige, für eine Reihe moderner Betriebe ganz unentbehrliche Verwendung der durch Kohlensäure-, Ammoniak-, Schwefligsäure- oder Methylchlorid-Kleinkühlmaschinen erzeugten künstlichen Kälte überzugehen. Die Anwendung wird dem Leser unter erläuterndem Text und unterstützt durch zahlreiche Abbildungen vor Augen geführt, z. B. in Fleischereien, Molkereien, Käsereien, Konditoreien, Bäckereien, Wurst-, Kunstbutter- und Chocoladenfabriken, ferner in Fisch-, Wild-, Geflügel-, Eier-, Milch, Obst-, Gemüse und Pelz-Handlungen, desgleichen in Gartenbaubetrieben, Warenhäusern, Hotels, Restaurants und Kaffees, sowie schließlich in Sanatorien, Krankenhäusern, bakteriologischen Instituten, Leichenhallen u. dergl. — Im zweiten Teil werden, wiederum unter reicher Darbietung teilweise ganz vorzüglicher Abbildungen eine Anzahl verschiedener Kältemaschinen-Systeme und -Anordnungen bekannter Spezialfirmen und die in der Kälte-Industrie üblichen Kondensator- und Verdampfer-Systeme beschrieben. Es folgen dann Erörterungen über die Bestimmung und Berechnung des Kältebedarfs, illustrierte Angaben über die verschiedenen Anwendungsformen der Kühlung von Flüssigkeiten und Fingerzeige für die Betriebs- und Temperaturkontrolle der Anlagen. Als besonders wertvoll sind außer den bereits mehrfach erwähnten zahlreichen und guten Abbildungen die in den 18 Tabellen niedergelegten vielen positiven kältetechnischen Angaben hervorzuheben. Außerordentlich lehrreich und beachtenswert sind auch die Schlußkapitel „Bau- und Isoliertechnisches“, „Isoliermaterialien in der Praxis“ und „Allgemeine Ratschläge für Projektierung, Bau und Betrieb von Kleinkühlanlagen“. — Es ist dem Verfasser in dem vorliegenden Werk gelungen, alles über Kleinkühlanlagen Wissenswerte in anschaulicher, Jedermann verständlicher Form zur Darstellung zu bringen, derart, daß nicht nur Kleinkühlanlagenbesitzer und Interessenten, sondern auch Nachleute aus der Lektüre des Buches reichen Nutzen ziehen werden. Der Preis des Buches ist mit Rücksicht auf den gediegenen Inhalt und die reiche Ausstattung mäßig zu nennen, seine Anschaffung kann deshalb wärmstens empfohlen werden.

Dr. Lauterwald.

Briefkasten

Eine prompte und umfassende Beantwortung von Anfragen, welche das Molkereifach betreffen, wird nur gewährleistet, wenn dieselben direkt an einen der am Kopfe der Zeitung genannten Herren gerichtet werden, unter Beifügung von Rückporto und einem nach dem Ermessen des Fragestellers angemessenem und zeitgemäßem Honorar.

B. in Z. In dem Notierungspreis ist die von der Molkerei zu tragende Umsatzsteuer bereits enthalten, weshalb Sie nicht berechtigt sind, dieselbe dem Käufer besonders anzurechnen oder noch auf den Notierungspreis aufzuschlagen.

Molk. A. Der von Ihnen genannte Abnehmer in H gilt als durchaus zahlungsfähig und hat einen guten Ruf.

B. in B. Es ist nicht üblich, auf den Frachtbriefen eine Bemerkung über die erteilte Großhandelserlaubnis anzubringen. Um so ungerechtfertigter ist es daher, daß Ihnen wegen des Fehlens einer solchen Bemerkung die auf dem Eisenbahntransport befindliche Butter beschlagnahmt wurde.

*) Alle hier besprochenen Bücher können von unserer Buchhandlung bezogen werden.

Das Laboratorium der Molk.-Zeitung hat seinen Betrieb einstellen müssen. — Wir bitten, Proben nicht mehr an uns abzusenden.

Marktberichte siehe Seite 1447.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einer Ausführung bei Voreinsendung

1000 Mark.

Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich.

Junger Molkereifachmann
Jahre alt, mit sämtl. in d. Molei vorkomm. Arbeit. vertr., Spez. verschieden. Käsesorten, z. B. hweizer, Holländer, Tilsiter und ntl. Weichkäs., Erfahr. in Butte-, Annahme und Kontor, sucht zu fang September oder zum 15. 9., tützt auf gute Zeugn., Stellg. als ermeier, Käser, Buttermeier od. aschinist. Desgl. suche für meinen uder, 20 J. alt, vertr. mit sämtl. olk.-Arbeiten angen. Stellg. Ders. itzt in der Hart- u. Weichkäs. gute fahrungen und ist flotter und fix. beiter. Am liebsten zusamm., ab. ht Bedingung. Angebote sind zu ten an (2426
Emil Lavigus
Molkerei Bunde, Ostfrsld.

Wir suchen für verheirat. Oberier, 29 Jahre alt, Stellung als **Verwalter, Obermeier** sonst. Vertr.-Posten. Selb. war tige Jahre bei uns in größ. Gen.-olkerei tätig und ist mit allen olk.-Arbeiten sow. der Bedienung uzeitl. Maschinen in jed. Hinsicht t. vertr. Gute Zeugn. steh. zur rfügung. In Frage kommt nur, Wohnung vorhand. ist. Molkeen, welchen an einer ersten Kraft eg. ist, wollen Angebote send. an rrn **Molk.-Direkt. A. Kornführer, Schneidemühl**
er an **Obermeier E. Sommerfeld,** hneidemühl, Brauerstr. 124. (2389

Vertrauensstellung
teiligung mit 150 Mille od. **Ein**rat wünscht strebs. Molk.-Fachm., ufm. gebild., led., 40 J. alt, kath, jahrung in Käserei, städt. Milch-sorg. u. Nebenbetrieben, durch 1. ugnisse nachweisbar. Gefl. Anbote unter **H. 2202** an ds. Zeitg.

Ausland! Inland!
Vertrauens- u. Dauerstellung
ht im 12. Berufsjahre stehender chmann, der seine jetzige Stellg. g. Milchmangels in Kürze aufge-n muß, zum belieb. Antritt. Sunder verfügt über abgeschlossenes issen u. Können in allen betriebs-hnischen Abteilungen, sich. Rechn. zuverläss. Kraft im Kontor. Molschule u. Buchführ.-Kursus mit folg besucht. Gute Zeugnisse und pfehlung von jetzig. Stellung zu ensten. Gefl. Angebote mit Gelsangabe unter **S. K. 2515** an d. itung.

Molk.- u. Käs.-Fachm., 26 J. alt, ht zu sofort oder später Vertr.-Stell. Molk.-Schule absolviert. Gute ugnisse zur Seite. Angeb. erb. **R. nebuck, Molk. Zwischenahn i. O.**

Tüchtiger, strebsamer
Fachmann
23 J. alt, sucht, gestützt auf erstklass. Zeugn., zum 1. Sept. Stellg. Selb. ist mit sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertr und an Sauberkeit gewöhnt, firm in Herstellung erstklass. Produkte, Milchuntersuchg. und flotter Rechner in sämtlichen Kontorarbeiten. Reflektiert wird auf gute Behandlg. Gefl. Zuschrift. unter **2483** an diese Zeitung.

Tücht., strebs. Fachmann
22 J. alt, in allen Teilen der Molkerei, sowie Kess., Maschin., Butterei, Käs., Milchuntersuch., Milchannahme, auch mit sämtl. Abrechn.-Wes., techn. u. kaufm. Buchführung vertr., der auf Dauerstellg. reflekt., sucht zum 15. 10. 23 als Obermeier, 1. Gehilfe Stelle oder sonst. Vertr.-Posten. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote an (2644
Albert Bublinski, Lötzen, Ostpr.
Königsbergerstraße 4.

Wo finde ich für meine Familie, 3 Köpfe, irgend welche **Existenz?** Langjähr. Erfahrung. in Harz- und Weichkäs., Landwirtsch., Schweinezucht u. Mast. Genoss. geleit, Molkereischule bes., sehr gute Zeugnisse. Sehr anständ., sol., 44jähr. Leute. Pacht od. tätiger Teilhaber angen. Trete auch eine Position ohne Familie an, ev. vertausche Wohnhaus m. 800 qm Gartenpachtland in Universitätsstadt Thüring. mit guter Molkerei. Zuschrift. erb. unt. **2611** an diese Zeitung.

Molk.-Fachmann mit sehr guten Verbindungen sucht
Reiseposten
evtl. Vertretung in Margarine und dergleich. Eig. Grundstück mit gut. Laden u. Lagerräumen vorhand. in Harzstadt von 25 000 Einwohn. Angebote unter **A. B. 2709** an d. Ztg.

Nach Holland od. Dänemark sucht kräft., 23jähr. Fachmann als **erster Gehilfe** od. als alleiniger Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten best. vertr. Für Vermittlung zahlt er hohe Provision. Herren, denen an erster Kraft gelegen ist, bitte um Angebote unter **F. G. 24 postlag. Patschkau.** (2604

Tücht., zuverläss. Fachmann sucht zu sofort oder später dauernde Stell. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeiten best. vertr., auch in Kontorarbeiten u. Lichtanlage. Erstklass. Zeugn. u. Referenzen stehen zur Verfügung. Um werte Angebote nebst Gehaltsangabe bittet **H. Lange, Kuffer** bei Neusalz a. Od., Gasth Friedenstal.

Junger Fachmann
25 Jahre alt, sucht Vertr.-Stellung in Molkerei, Käserei, Gutsmolkerei oder beim Großkaufmann. Selbiger ist intelligent in der Behandlung d. Maschinen, sowie sämtl. Produkte. Würde auch einen Maschinistenpost. übernehmen, wo ihm später Verheiratung gestattet wird. Frdl. Angeb. unt. 2659 an diese Zeitung erbeten.

Tücht., strebs. Fachmann
24 Jahre, sucht Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe od. sonst. Vertr.-Posten. Nehme auch Stellg. an als alleiniger, wo Betrieb spät. zu übernehmen wäre. Suchend. ist bewandert mit all. Facharbeit., wie Annahme, Untersuchg., Butt., Kessel u. Masch., auch Eismasch., sow. versch. Sort. Käse wie Gouda, Tils., Romadur, Limburger u. Quargherstellg. und steht für gute, marktfäh. Ware ein. Firm in der kaufm. u. techn. Buchführg. u. äußerst flotter u. sich. Rechner. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Zwecks weit. Auskunft bitte sich an mein. jetzig. Chef wend. zu wollen. W. Angeb. erb. an **Obermeier Siemers, Dampfmolk. Meddewade** b. Oldesloe i. Holst. (2557

Für einen äußerst tücht., gewissenhaften (2712
Gehilfen
den wir nur empfehlen können, und hauptsächlich in größeren Käsereien selbständig gearbeitet hat, such. wir zum 1. September anderweit. Stellung. Angeb. erb.
Molkerei Züssow
Kreis Greifswald.

2 jg. Gehilfen

17 bis 19 Jahre, suchen zum 1. Septemb. od. einige Tage später Stellung. Selbige sind mit allen Facharbeiten vertraut. Stellg. am liebst. für Betrieb u. Kontor. Angebote an (2705
Hermann Schröter
Walter Schaudinn
Molkerei Schafstädt.

Strebs., fleiß. Gehilfe, 22 J. alt, welch. hiesigen Betrieb vertretungshalber selbständ. leit. und mit sämtlich. Facharbeit. sowie Weichkäs. und Tilsiter sehr gut vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Septbr. Stellung als 1. Gehilfe od. sonstigen Vertr.-Posten. Ders. nimmt auch jede andere Stellung an. Gefällige Angeb. an **Otto Klietz, Molk. Gut Sdengowen,** Krs. Johannesburg in Ostpreußen. (2502

Tüchtiger, an selbständig. Arbeit. gewöhnt. **Molkereigehilfe,** 23 J. a., sucht für sofort od. später Dauerstellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten best. vertr. und auch in Käserei gut ausgebildet. Gegend gl. Werte Angeb. mit Geh.-Angabe erb. **Starke** b. Rotschinski, **Weidenau-Sieg,** Breitenbachstr. 8. (2493

Jg., gewissenhafter Gehilfe
vertr. mit allen Facharbeit., sowie Kessel, Maschine, Apparaten, Bergedorfer Kühlmaschine, sucht zum 15. August od. 1. Sept. Stellung als 1. Gehilfe oder Heizer u. Maschinenführer. Bevorzugt wird modern. Betrieb. Gute Zeugnisse steh. zur Verfügung. Werte Angeb. erb. an (2320
Alb. Ehlers, Sülfeld i. Holstein bei Oldesloe.

Gehilfe u. Chauffeur. Jg. Gehilfe, 22 J. alt, sucht sof. oder spät. Stell. Suchender ist mit allen Facharbeit. vertr., sowie in der Hart- u. Weichkäserei und besitzt den Führerschein für Last- und Personen-Auto. Es wäre eine Stellung, wo Auto vorhanden ist, erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Angeb. erb. **Gerhard Makowski, Neustadt** i. Holstein, Anstalt. (2640

Molk.-Gehilfe, 29 J. alt, sucht für sof. Stellg. zwecks weit. Ausbildung. **Franz Sieber, Hammer** bei Schönlanke, Netzekreis. (2628

Junger, kräft. Gehilfe
vertr. mit sämtl. ins Fach schlagend. Arbeit., sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 1. Sept. d. Js. od. später dauernde Stellg. Gefl. Angeb. erb. **der Gehilfe der Kreismolkerei Pölitz** in Pommern.

Suche für meinen (2388
Gehilfen
welchen ich aus Milchmangel entlassen muß, zum 1. September oder später Stellung, wo er sich in der Käs. u. Buchführg. weit. ausbilden kann. Selbig. ist 19 J. alt, willig u. fleißig, führt Reparaturen selbst aus u. ist mit elektr. Anlagen durchaus bewandert. Kann denselb. jed. Kollegen bestens empfehl. Ang. an **E. Kresin, Molk. Schönbrunn** Kreis Strehlen, Schlesien.

Junger, strebsamer, kräftiger
Molkereigehilfe
sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, Stellung zum 15. September für Käserei und nachmittags Kontor. Schl.-Holst. bevorzugt. (2462
M. Haselhorst, Molk.-Gehilfe
Presen
Post Burg a. Fehmarn.

Nach Holland, Dänemark oder Schweiz suchen 2 tüchtige, in allen Zweigen des Faches vertraute **Gehilfen** Stellung. Alter 21 Jahre. Selbige besitzen sehr gute Erfahrg. in der Hart- und Weichkäs., elektr. Licht- u. Kraftanlage, sow. Butterei u. Kontor. Es stehen sehr gute Zeugnisse zur Verfügung. Angeb. erbet. unter **Ostfriesland 2580** an ds. Ztg.

Tücht., strebs., 22 jähr. Gehilfe
der gegenwärt. als 1. in modern. städt. Großbetrieb tätig ist, s. Stell., wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich im Bürowesen, Aufkauf u. Verkauf weit. auszubild. Suchend. ist redegewandt und besitzt gute Umgangsformen. Geht aus ins Ausland. Prima Zeugnisse u. Referenzen. Angebote u. **2594** an ds. Zeitung.

22 jähr. strebsamer Gehilfe
sucht sof., mögl. 1. Sept. Stelle. Selbiger ist m. allen Mo[illegible]-Arb. sowie Käsefabrik. vertr. Pa. Zeugnisse.
H. Jahns, Osterwieck, Harz.

Gehilfe, 23 J. alt, sucht zum 1. 9. evtl. einige Tage spät. anderweitig Stellg. Selbiger ist vertr. m. sämtl. Facharbeit., flotte Handschrift und sich. Rechner. W. Angeb. erb. **Rob. Stolze, Molkerei Neudorf,** Kreis Stolzenau. (2601

Jg. Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zur weiter. Ausbildung in der Käserei sof. Stellung. Selbiger war 1½ Jahr in der Wirtschaft tätig. Angeb. an (2626
Herbert Haase, Freirichtergut Petersdorf, Post Ullersdorf Grafschaft Glatz.

Tüchtig. Gehilfe, vertr. mit allen Facharbeit., Tils. u. Limburg. Käsefabrikation, Abrechn.-Wes. u. Reparatur, der jedem Betrieb vorstehen und nach altem fachmännisch. Brauch in Ordnung halten kann, s. z. belieb. Antritt Stellg. Bei Vertrauenspost. wird evtl. Kaution gestellt. Werte Angeb. bitte zu richten an den **Gehilfen Gustav Socha** z. Z. **Königsberg i. Pr.,** 2. Rundteil Nr. 7 bei Aust. (2617

Junger Gehilfe
22 Jahre alt, im 2. Gehilfenjahre, sucht zum 15. Sept. od. einige Tage früher Stellg. Gute Zeugnisse vorhanden. Angeb. erb. (2652
Karl Pritschow
Molkerei Könnern a. Saale.

Junger Gehilfe, 20 J. alt, sucht z. 1. Sept. anderw. Stellung. Selb. ist mit allen Facharbeit. best. vertraut. Angeb. mit Gehaltsang. erb. (2637
Hermann Feberien
Molkereigehilfe
Molkerei Steine, Post Clenze.

Besonderer Umstände und Schwierigkeiten halber suchen [w]ir für unseren ledigen (2736

Molk.-Verwalter

[de]n wir bestens empfehlen können, anderweitig Stellung in [De]utschland, am liebsten Ostpreußen, auch ähnlicher Posten [an]genehm.

Molkereigenossenschaft Memel.

Wer sucht einen Mann der Arbeit?

Obermeier, mit Ia Zeugn. und kaufm. Ausbildung, in allen Zweigen des Faches erfahren, sucht sich in Dauer- eventl. Lebensstellung zu verändern. Gefl. Off. mit genauen Angaben unter 2234 an diese Zeitung.

Molkerei- u. Käs.-Fachmann [ber]eits 24 Jahre alt, sucht zum 1. [Ok]t. Stellg. als 1. Gehilfe, Ober[mei]er, Oberkäser od. sonst. Vertr.-[pos]ten. Suchender ist bereits 9 J. [im] Fach tätig und ist mit all. Mol[ke]reiarbeit. gut vertr., sowie auch [per]fekt in der Weichkäs, wie Limb., [Ro]madur, Brie u. Camemb. Molk.-[sch]ule mit Erfolg besucht. Mittel-[u.] Norddeutschland bevorz. Bin z. [Z]t als 1. Weichkäser im Allgäu [t]g. Angebote unter 2677 an diese [Ze]itung.

Kräft., solider Fachmann [..] Jahre alt, m. allen Facharbeiten [b]ens vertraut, z. Zt. i größerem [Be]triebe in ungekünd. Stellung als [Ma]schinist tätig, sucht, gestützt auf [gut]e Zeugnisse, z. beliebig. Antritt [and]erweitig Stellung; bevorz. wird [Über]nahme u. Kontor, Butterei oder [ein] sonst. Vertrauensposten. Such. [ist] kein Stundenarbeiter u. an flott. [Arb]eit. gewöhnt. Reflekt. wird nur [auf] Dauerstellung. Gefl. Angebote [m.] Gehaltsang. u. **Oldenburg 2671** [an] diese Zeitung erbeten.

Tüchtiger Fachmann [wel]cher mit allen berufstechn. Ar[beit]en gründlich vertr., in Hart- und [We]ichkäs. Spezialist und für erstkl. [Wa]re sowie höchste Ausbeute garan[tier]t, worüber Ia Zeugnisse, sucht z. [1. S]eptember oder später Stell. als [Ob]ermeier, Oberkäser od. sonstigen [Ver]trauensposten. Werte Angebote [unt]er **A. P. 2465** an ds. Zeitung.

[T]ücht. Fachmann, 24 J. alt, sucht, [ge]stützt auf gute Zeugn., zum belieb. [An]tritt Stellg. als Obermeier, Ob.-[kä]ser, Expedient, 1. Gehilfe oder [son]st. Vertr.-Posten. Stellung im [Ma]rgarinewerke od. als Reisender [ni]cht ausgeschlossen. Mit all. prakt. [u.] theoret. Arbeiten vertraut. **Ge[fl. Angeb. a]n der Molkerei Emtinghausen,** [b.] Bremen. (2648

[P]raktisch erfahrener, unermüdlich. [ziel]bewußter

Fachmann

[Ver]walt., Anf. 30, led., wünscht sich [zu]m belieb. Antritt zu veränd. Seit [..] Jahr. leit. Stellung. In ländl. [u.] st. Molk.-Betrieb., groß u. klein, [Kä]sefabrik, sowie Großhandelsge[schä]ften, Butter u. Käse, im Innen- [u.] Außendienst durchaus sicher. Be[s]d. Gewandtheit im Umgang mit [Li]ferant., Kund. u. Personal. Be[me]rke, daß ich nicht nur Leute an[ste]l. kann, sondern mir auch selbst d. [m]it. Arbeit zuteile. Reflekt. auf [selb]ständ. Stellg., auch unter Leitg. [d.] Chefs in solch. Betrieb., die volle [Ver]wend. für solche Kraft hab. Ge[hal]t dem Betriebe angemessen nach [Ve]reinbarung. Gefl. Angebote erb. [u.] **Dauerstellung 2612** d. ds. Ztg.

[T]üchtiger Gehilfe, 21 J. alt, im 5. [Be]rufsjahre, sich. Rechn., gute Hand[sch]rift, vertraut mit Butterei und [Ma]schinen, sucht Dauerstellung zum [1.] September eventl. einige Tage [frü]her. Angeb. erb. **Adolf Könau, [Mo]lk. Harsefeld** i. Hannover. (2630

Vielleicht möchte mir jemand, weil ich noch ledig und schon 36 J. alt bin, eine

neue Heimat

geben, wo ich auch im Wint. irgend welche Molkerei-, Büro- oder Landarbeit verricht. könnte. Mein letzt. Zeugnis lautet:

Krappitz, O.-S., den 19. 7. 1923.

Inhaber dieses, der Molkereifachmann Anton Reinholz, war vom 15. Juli 1922 bis zum heutigen Tage bei mir in Stellung. Herr Reinholz hat sich während dies. Zeit als ein selten ehrlicher, tüchtig. und in jeder Hinsicht brauchbar. Mensch bewiesen.

Alfred Burkhardt, Molk.-Pächter.

Ähnlich lauten alle übrig. Zeugnisse. Reelles Angebot bitte auf der Post „Einschreiben" zu lassen. (2731

Anton Reinholz
Pitschen, O.-Schles.

Tücht. Gehilfe, 20 J. alt, sucht z. 1. 9. Stellung, am liebst da, wo er sich in Käserei weiter ausbild. kann, evtl. auch in Kontorarbeit. Frdl. Angeb. erb. **Artur Heimstedt, Wittenburg,** Meckl., Weichkäsefabrik.

Sol., strebs. Gehilfe sucht z. 1. 9. Stelle. Ang. erb. **Goldmann, Molk. Curau** b. Lübeck. (2701

Strebsamer Molkereigehilfe, 22 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 15. Sept. Dauerstellung als erster Gehilfe od. alleiniger. Mit sämtl. Facharbeiten u. den Masch. d. Neuz. gut vertr. Geprüft. Heizer. Etwas Erfahr. in Tils.- u. Backst.-Käserei, Repar. führt er selbst aus u. legt a. allerw. m. Hand an. Such. ist in ungekünd. Stelle. Angeb. m. Geh.-Angabe unt. 2723 an diese Zeitung.

Gehilfe

21 Jahre alt, mit Maschine, Motor, Lichtanlage, Kessel, Zentrifuge, Milchuntersuch. sowie Butterfertiger und Weich-Käserei bestens vertraut, sucht zum 15. September oder 1. Oktober anderweitig Stellung. Angebote u. 2695 an die Molk.-Zeitung in Hildesheim.

Gehilfe

21 J. alt, sucht Dauerstelle zum 1. Sept., wo er seine Kenntn. erweit. kann. Ders. ist mit Kessel, Masch. sow. Butterei und Käserei bestens vertraut u. besitzt auch Kenntnisse in elektr. Licht- u. Kraftanl. sowie in Schrot- und Mahlmühle. Gute Zeugn. u. Empfehl. steh. z. Diensten. Baldgefl. Ang. m. Gehaltsang. unt. 2661 an diese Zeitung erbeten.

Quarg

u. sämtliche Sorten Käse
kauft zu höchsten Preisen

Käsefabr. Potsdam
Schwertfeger-Straße 2.

Tilsiter Käse

halbfett und vollfett, liefert prompt jede Menge

Fritz Sprotte, Tilsiter Käse-Großhandel
Königberg i. Pr. 50, Königstr. 53 a
Fernsprecher 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Molkereien!

Wo erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?

Wer vermittelt Verkäufe von Butter für Rechnung der Molkereien an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?

Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?

Heinrich Clemens
Molkerei - Produkten - Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt.
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6314

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett
empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
Jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr.: Emokäse.
Kein Postversand.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 6519. 18 600. Telegr.-Adr.: „Michaelishandel"

Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Tüchtiger, strebsamer

Gehilfe

in ungekündigter Stellung, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbiger ist vertraut mit Hart- und Weichkäserei sowie allen sonstigen Facharbeiten. Guter Umgang m. Kundschaft u. Landwirten, da selbiger Verkäuferstelle innegehabt. Fachschule besucht, und im Besitz von erstklassigen Zeugnissen und Empfehlungen. Reflektiert wird auf gute Dauerstellung, wo Aussicht auf Lebensstellung. Angebote unter **Nr. 2675** an diese Zeitung erbeten.

Aelterer, unverheir. Gehilfe mit langjähr. Erfahr. in Butterei, Maschinenwes., Käserei usw., sucht sofort od. 1. Sept. geeigneten Platz. Gegend gleich. Ders. leitete auch aushilfsw. wiederholt selbständig Vollbetr. m. Schweinemast, Mühle usw., worüber beste Zeugn. vorhand. Würde a. Stelle in Butter- u. Käse-Großhandl., Käsefabrik, Margarinefabrik od. dergl. annehmen. Angeb. erb. **Herm. Paeschke, Stettin,** Lindenstr. 10, Hinterh., 4. Stock. (2730

Molkerei-Gehilfe
18 J. alt, in seiner letzten Stellung 1 Jahr tätig, der seine Tüchtigk. nur durch Zeugn. nachweis. kann, sucht z. 1. Sept. event. früher Stellung. W. Angebote erbittet (2707
Willy Becker
Hamburg, Glinde 37.

---

22 jähr. ehrlicher Gehilfe
vertraut m. all. Molkereimaschinen sow. Müllerei, perfekt in der Herstellung verschied. Sorten Käse, wie Harzer, Thüring. Stangen, Tilsiter, □-, Romadur- u. Camembert-Käse, sucht zu bald Stellung. Gute Zeugn. u. Referenz. Angeb. erbittet (2692
Kräbs, Molkerei Burhave
Butjadingen i. Oldbg.

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, groß und kräftig, welcher bereits 3 Jahre das Molkereifach erlernte, eine Stelle als (2688
angehender Gehilfe
zur weiteren Ausbildung. Gefällige Angebote sind zu richten an
Priewes Molkerei, Ahlbeck, Seebad.
Inh.: **W. Gronow.**

Tücht., strebs. Gehilfe, 22 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum sofortigen Antritt angenehme Dauerstellung. Suchend. ist in all. Zweig. des Molk.-Faches erfahr. Angebote erbittet **Hans Klink,** Molk.-Gehilfe, **Wrohm** i. Holstein. (2676

Tüchtiger Gehilfe
23 J. alt, sucht sof. od. spät. Dauerstellung bei Kessel und Maschinen. Suchender ist mit all. Facharbeiten vertraut, ein guter Maschinenpfleger u. tüchtig im Kesselheizen, an saub. zuverlässiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt. Angebote erbittet
Erich Schardin, Labehn
Kreis Lauenburg i. Pomm.

Tücht., zuverl. Gehilfe, 22 J. alt, mit sämtl. Maschinen und den Facharbeiten eines modernen Betr. aufs beste vertr., sucht zum beliebig. Eintritt Dauerstellung. Selb. befindet sich in ungekündigter Stellung, besitzt gute Zeugnisse und Empfehlungen. Vertrauensvolle Zuschriften sind zu richten unter 2669 an diese Zeitung.

Suche für 22 jährig. Gehilfen den ich bestens empfehlen kann, in Vollbetr. Stellung. Antritt könnte am 1. 9. 23 erfolgen. (2656
Krause, Molkerei Ottotschen
Krs. Marienwerder, Westpr.

Jung. Meiereigehilfe

20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder 1. September Stellung. Angebote erbittet (2659
W. Rahn, Meiereigehilfe
Rienkattbek
bei Rendsburg i. Holst.

Camembertkäser, 23 J. alt, sucht z. 1. Sept. Stelle. Selbig. arbeitet selbständ. u. garant. für gute Ware. Ang. erbitte unt. **Ostfriesland 2725** an diese Zeitung.

Tüchtiger, sauberer Meiereigehilfe sucht, gestützt auf Ia Zeugn. u. gute Empfehlungen, zum 15. Sept. zwecks Veränder. anderw. Stellung. Such. ist 21 Jahre alt, völlig m. sämtlich. Masch., Kont., Käserei sow. Herstell. von Tils.-, Camembert-, Limburger- u. and. Sort. Käse vertr. Städtische Betr. wär. mir sehr angen. Geg. gl. Ang. u. **Arbeit 2668** an ds. Zeitung.

Junger kräftiger Gehilfe
m. Kessel, Maschinen, Butterei sow. sämtlichen anderen Facharbeit. vertraut, der auch gute Erfahr. in der Weich- und Hartkäserei besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zu sof. oder später Stellung. Angeb. erbittet
Martin Ziegler, Bitterfeld
Holzweißigerstr. 4.

Tüchtiger Gehilfe
21 Jahre alt, sucht sofort Stellung in einer Gutsmolkerei. Selbiger ist vertraut in Wartung sämtlicher Maschinen und Herstellung von Tilsiter-Käse, und kann für jede hergestellte Ware garantieren. (2653
Molkereigehilfe **Albert Liemant**
Taurothenen
b. Argeninken-Graudsen, Ostpr.

Achtung! Achtung!
Allgäuer
Molkerei- und Käsereigehilfe
20 Jahre alt, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung. Suchender ist mit all. Arbeit. gut vertraut u. verrichtet auch jede andere Arbeit. Er ist guter Maschinenkenner u. führt auch kleinere Reparaturen selber aus. Angebote unter **2737** an diese Zeitung.

Molk.- u. Käsemeister

aus dem bayer. Allgäu, Anfang 30 J. alt, verheirat., in allen Sorten Weichkäse vertr., für einwandfreie Ware garantierend, sucht eine Lebensstelle in modern. Betriebe als Verwalter oder sonst. Vertrauensposten, wo er auch als erste Kraft mitwirkt. Er geht eventl. auch nach Holland. Angebote unter **Mitteldeutschland 2687** an diese Zeitung.

Tüchtiger Käser
21 Jahre, sucht Stellung zum ersten September oder einige Tage später. Suchender ist Kenner in Tilsiter, Gouda, Steppen, Limburger und Romadurkäserei, an ein selbständig. Arbeiten gewöhnt und stellt eine gute Ware her, was er durch Zeugnisse nachweisen kann. Gefäll. Angebote erbittet **P. Sievert, Meddewade** bei Bad Oldesloe. (2660

Jung., tüchtig. Gehilfe, mit allen Facharbeiten, sowie Käserei vertr., sucht zum 1. 9. oder früher Stellg. Angebote erbittet (2173
Bruno Benzke, Dolgen
Krs. Dramburg, Pommern.

Tücht., echt deutsch gesinnter

Weichkäser

perfekt in Ia Tilsiter, Romadur- u. Limburgerkäse, sucht, gest. auf sehr gute Zeugnisse, zum 15. Sept. oder später anderweitig Stellung als erster oder alleiniger Käser. Alter 23 Jahre u. 9 Jahre im Fach. Für sehr gute marktfäh. Ware u. höchste Ausbeute wird Garantie übernommen. Angebote unter U. W. 2697 an diese Zeitung erbeten.

Milchwirtschaftliches Institut

der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover

in Hameln.

Zur Feier des 30 jährigen Bestehens:

Fortbildungskursus vom 18.—21. Sept. 1923.

Am 22. Sept. Gedenkfeier. Nähere Mitteilung folgt.

Anmeldungen erbeten an das Milchwirtschaftliche Institut

Der Vorsitzende des Vereins ehm. Schüler: **Wehrmann.** **Der Direktor:** **Dr. Pesche**

Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt für Westfalen u. Lippe in Münster.

Der nächste Lehrgang beginnt am 2. Oktober, vormittags 9 Uhr. Anfragen und Anmeldungen an den 6756) **Direktor Pflugradt.**

Stellen-Angebote.

Zum 1. oder 10. September suche ich für meine Molkerei einen tücht., unverheirateten
Verwalter
mögl. dessen Schwester oder Verwandte gelernte Meierin ist. Die Beköstig. eines Milchkutschers muß übernommen werden. Im Sommer werden 3—4000 Liter, im Winter 1000 Liter verarbeitet. Der Verwalter muß mit Pferden umgehen können, etwas von Schweinemast verstehen u. in Weichkäs. firm sein. Molkerei ist modern, Eismaschine, Butterfertiger u. Rahmreifer. Die Mon.-Abrechn. ist zu erledigen. Bedingung ist guter Umgang mit den Lieferanten, Herstellung Ia Ware und höchste Ausbeute. Angeb. mit Altersang., kurz. Lebenslauf, Zeugnisabschrift. u. Angabe v. Referenz. unter **M. H. 2414** an diese Ztg.

Molkerei-Verwalter
Anfang der 40er, in angenehmer Stellung, sucht mit Kollegen zu tauschen oder sich mit 1—2 Milliarden an **Molkerei od. Geschäft der Branche tätig zu beteiligen.** Verheirateten-wohnung ist notwendig. Event. kaufe auch gute Molkerei geg. Barauszahlung, in diesen Falle kann meine Stellung tüchtigem Fachmann übertragen werden. (Prov. Sachs.) Angeb., welche diskret behandelt werden, erbitte unter **2449** an diese Zeitung.

Für modern eingerichtete Privatmolkerei
tüchtiger Verwalter
gesucht. Nur bestempfohl. Herren, welche auch in der Weichkäs. genüg. Erfahrung haben, werd. berücksicht. Angebote nebst Zeugnisabschriften Lebenslauf und Gehaltsforder. unt. **2627** an diese Zeitung.

Suche zum 1. 9. jüngeren (2657
Molkereigehilfen
der sich vor keiner Arbeit scheut und auch eine kleine Milchtour übernehmen muß. Von der Wartung der Schweine ist derselbe entbunden. In Frage kommen junge Leute, die nicht über 22 Jahre alt sind und in mittelgroßem Betriebe gearbeitet haben. Gehalt über Tarif.
Dampfmolkerei Ottotschen
Krs. Marienwerder, Westpr.

Molkereigehilfe
der auch eine Milchtour fährt, als alleinig. gesucht. Nur gewissenhafte Leute wollen sich melden. Antritt am 1. September. (2662
Central-Molkerei Schippenbeil
Ostpreußen.

Suche zum 1. September einen
tüchtigen Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt n. Tarif. (2548
Winter, Molkerei-Genossensch.
Mahlum b. Bockenem.

Suche einen ordentlichen, zuver
Gehilfen
welcher auch Fuhren mit besorg muß. Bei guter Leistung Geh über Tarif. Zeugn.-Abschrift. er
J. Riemann, Käsefabrik
Stößen, Bez. Halle. (25

Suche zum 1. September (22
jungen Gehilfen
welcher Betrieb allein verseh. kan keine Arbeit scheut und etw. Kenn nisse in Limburger Käserei Schweinemast besitzt. Bewerb. an
Molkerei Falkenwalde
Post u. Bahn Hammerstein, Westp

Zum 1. September suche (25
jungen Gehilfen
für Betrieb und Weichkäserei. G halt Hann. Tarif, Kassen u. Steue frei. Bei Zufriedenheit mehr u Reisevergütung.
Molkerei Höfingen-Fischbeck a. W
H. Mackensen.

Suche zum baldigen Antritt ju gen, sauberen (25
Gehilfen
der sich vor keiner Arbeit scheut, f Betrieb und Vollfettkäserei. Bewe bungen erbittet
Johannes Kröger, Molk.-Verwalt
Söhren b. Geschendorf
Krs. Segeberg.

Junger, kräftiger Gehilfe
welcher an selbständiges Arbeite gewöhnt ist, zum 1. 9. 23 gesuch Gutes Gehalt bei entsprechend Leistung. (258
Dampfmolkerei u. Käsefabrik
Tryppehna b. Möcker
Bez. Magdeburg.

Suche zum 1. Sept. oder etlich Tage später jungen, zuverlässigen
Gehilfen
der auch eine Milchtour von 1 Km mit übernimmt. Angebote mit Al tersangabe u. Geh.-Ansprüchen er
Behrend, Eichenbarleben
bei **Magdeburg.**

Wir suchen zum 1. Sept. einen
jungen, ehrlichen Gehilfen
als ersten, welcher dem gesamten Molk.-Betrieb vorstehen kann un überall gern mit Hand anlegt. Fer ner einen (256
zweiten Gehilfen
für Kessel und Maschinen und einen
dritten Gehilfen
für sämtliche vorkomm. Arbeit. Ge halt zahlen wir für alle drei über Tarif und freie Herfahrt. Leute welche wirklich noch Interesse an Molkereifach haben, woll sich bitte melden an
Dampfmolkerei Kötschau
Krs. Merseburg.

Suche zum 1. September ein. jg. kräftigen, soliden (2527
Gehilfen
der firm ist in Butterei u. Käserei. Gehalt nach Tarif, bei Zufriedenheit Zulage. Kassen frei.
Ebenfalls suche ich einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Fromke, Gr. Rambin
bei Belgard.

Milchkutscher
auch in Landwirtschaft erfahren, fleißig und zuverlässig, ca. 19—21 Jahre alt, für dauernde, angenehme Stellung für bald oder später ges.
Molkerei Damgarten i. Pommern.
Besitzer: **Diedrich Ahrens.**

Nachzahlung!

Wir erinnern an die unbedingt erforderliche, mit Nr. 63 ebetene Nachzahlung von 200000 Mark. Wer diesen Betrag jetzt icht sofort auf unser Postscheckkonto Nr. 37 Hannover einzahlt der überweist, wird mit dem 1. September als weiterer Postbe= cher gestrichen. Bei Unterbrechung des Bezuges kann eine Nach= eferung erschienener Nummern nicht erfolgen.

Postgebühren=Tabelle s. S. 1453.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 23. August. Amtliche Preisfeststellung der Berliner=Butter= otierungs=Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; racht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1 100 000 Mk. endenz: fest.

Hamburg, 23. Aug. Notierung der Hamburger Butternotierungs= ommission: (Großhandels=Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne äßer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 1 200000 Mk.

Güstrow, 21. August. Notierungskommission für Mecklenburg=Schwerin Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 1 100 000 ℳ. Kleinhandels= reis je nach örtlichen Verhältnissen 1 230 000 bis 1 285 000 ℳ. Kleinhan= elspreis für Landbutter 990 000 ℳ.

Köln, 21. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Groß= handelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia, Kg. 3 000 000 ℳ.

Kempten, 22. August. Bericht der Allgäuer Butter= und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Gesamt=Durchschnittspreis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und ohne Fracht 1 300000 Mk. gegen 800000 in der Vorwoche. Umsatz 73 203 gegen 54 073 in der Vorwoche. Marktlage: Stürmische Nachfrage.

Privat=Berichte.

Berlin, 22. August. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Auch diese Woche eröffnete in einer sehr festen Stimmung. Durch die wei= tere starke Markverschlechterung und durch die hierdurch bedingten hohen Preise für alle anderen Fette hielt die rege Nachfrage für Butter an. Da die Hauptreisezeit vorüber, viele Badegäste wegen der immer größeren Teuerung zurückgekehrt sind, waren die Zufuhren etwas größer, reichten aber trotzdem nicht aus den Bedarf zu decken

Hamburg, 23. August. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Wiederum haben wir über einen recht kläglichen Buttermarkt zu be= richten, kläglich insofern, als die Devisen im Galopp in die Höhe gingen und dadurch das Preisgebäude von einem Donnerstag zum andern voll= ständig über den Haufen geworfen wurde. Die Notierungskommission steht vor einer beinahe unlöslichen Aufgabe, wenn ihr zugemutet werden soll, die Preise für das inländische Produkt Butter im selben Tempo zu erhöhen wie die auswärtigen Devisen steigen. Sehr erschwerend wirkte bisher der Umstand, daß in Hamburg nur einmal wöchentlich notiert wurde. So ist es dann begreiflich, daß wenn an einem Donnerstag die Notierung ziemlich richtig festgesetzt wurde, dieselbe schon am nächsten Tage als ungenügend betrachtet werden mußte, wenn eine erhebliche Devisenveränderung stattgefunden hatte. Um diese krassen Preisüber= gänge von einem Stichtage zum andern zu mildern, wird man voraus= sichtlich in den nächsten Tagen in Hamburg den Beschluß fassen, von kommender Woche ab zweimal und zwar Montags und Donnerstags zu notieren.

Hildesheim, 24. August. Bericht von Mann & Friedeborn. Da während der Erntezeit der Bedarf auf dem Lande ein größerer ist, die Produktion auch schon abnimmt, ist der Begehr nach Butter immer schwerer zu befriedigen, zumal Ersatzfette immer noch sehr knapp sind. Mit einer Annäherung der Butterpreise an die Weltmarktspreise wird deshalb zu rechnen sein. Tendenz: sehr fest.

Leipzig, 22. August. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Die Hoffnung auf eine Besserung der deutschen Markwährung hat leider nur 1—2 Tage angehalten und die Versuche mit kleinen Bezügen von Auslandsbutter dürften durch die geringen Devisenzuteilungen den ge= wünschten Erfolg, den Verbrauchern preiswerte Butter zuzuführen, nicht gehabt haben. Die Einlieferungen werden täglich kleiner und wird hierin eine Aenderung vor Beendigung der Ernte kaum zu erwarten sein. Die Preise für Ersatzfette wurden in den letzten Tagen dem Devisen= markte entsprechend sprunghaft erhöht und werden die Abrechnungspreise für Butter der allgemeinen Geldentwertung entsprechend beträchtlich heraufgesetzt werden müssen.

Dresden, 21. August. Bericht der Firma Georg Münch. Der vor= übergehende Devisenrückgang hielt nicht lange an, sondern die Preise zogen im Gegenteil weiter an und da die Butterzufuhr infolge der Verordnun= gen in den Produktionsgebieten weiter zurückgegangen ist, so kann die Nach= frage keineswegs befriedigt werden. Es machte sich daher eine weitere Notierungserhöhung notwendig. Ob die Zufuhren dadurch größer werden, ist abzuwarten.

Käse.

Hamburg, 23. Aug. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Die günstigen Devisennotierungen in der vorigen Woche, welche ein größeres Angebot und ein Senken der Preise erhoffen ließen, sind wieder dahin. Die in letzter Woche gekauften Partien Holländer und Dänen= Käse waren schnell vergriffen. In dieser Woche lag das Geschäft für die Importeure ziemlich lustlos, da die Devisennotierungen derartig schwanken, daß jedes Geschäft zur reinen Spekulation wird. Es wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse, prima schnittige Ware Mk. 650—750 000 per Pfd., 2. Qualität Mk. 550—650 000 p. Pfd., Halbfettkäse Mk. 400 bis 450 000 per Pfd. Holländer und Dänen Käse auf Basis Valuta umge= rechnete Tagespreise. Tendenz sehr fest, Zufuhr gering.

Köln, 21. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Groß= handelspreis, Frachtgrundlage Köln. Tilsiter vollfett p. Kg. 1 600 000 bis 2 000 000 ℳ, Holl. Gouda 45 proz. je Kg. 3 600 000 ℳ, Holl. Edamer, 40 % je Kg. 3 000 000 ℳ, Emmenthaler je Kg. 2 500 000 ℳ, Allgäuer Limburger je Kg. 1 400 000 bis 1 500 000 ℳ.

Kempten, 22. August. Bericht der Allgäuer Butter= und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weich= käse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 450000 Mk., niedrigster 250000 Mark, Umsatz 416 487 gegen 328 768 in der Vorwoche. **Allgäuer Rundkäse** brachte als höchsten Preis 850000, als niedrigsten 370000 Mk., Umsatz 165015 Pfd. gegen 148 156 Pfd. in der Vorwoche. Nachfrage unverändert sehr lebhaft.

Bodegraven (Holland), 21. August. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 382 Partien Käse, welche ziemlich flott verkauft wurden. Preise bis am 47½ Gulden für sehr schwere Laibe. Man zahlte weiter für gute vollfette Ware 6—8 Kilo 40—42 Gulden, 8—10 Kilo 42—43 Gulden, 10 Kilo und mehr 44—45 Gulden. Abweichende Sorten, welche um diese Zeit viel an den Markt kommen, fanden auch gut Käufer zu 38—40 Gulden.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	17. 8. ℳ	20. 8. ℳ	21. 8. ℳ	22. 8. ℳ	23. 8. ℳ
1 amerik. Dollar	3308000	4210500	5513750	5313250	5092700
1 holländischer Gulden	1263150	1674175	2205500	2102550	2005000
1 dänische Krone	597490	791975	1042600	992475	947362
1 schweizer Frank	581450	769920	1014530	962400	922300
1 franz. Frank	176440	236590	312780	302755	284710
1 tschech. Krone	94235	125313	164410	156390	150375
1 östr. Krone	46,11	60,15	78,20	75,19	73,19

6

Zum 1. Septbr. suche jung., tücht.
Gehilfen
erfahren in Butterei und Käserei u. der sich vor keiner Arbeit scheut. Gehalt nach Tarif. Angeb. mit Zeugnisabschriften erb. (2503
Molkerei Poseritz a. Rügen.
H. Lübbe.

Zu sofort oder 1. Septbr. strebs.
Gehilfe
gesucht. Gutes Gehalt zugesichert. Bewerbungen erb. (2514
Heinrich Brüne
Spelle, Krs. Lingen.

Suche zum 1. September (2739
jungen Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten.
Molk. Burgdorf b. Lesse i. Brschwg.
Station Osterlinde.

Suche zum 1 Septemb. od. später einen tüchtigen, soliden (2743
Gehilfen
der auch Erfahrung in □=Käserei besitzt. Angeb. erb.
Molkerei Seeburg, Ostpr.

Wir suchen zu sofort oder später jungen, tüchtigen (2478
Gehilfen
für Käserei und alle vorkommenden Arbeiten. Gehalt nach Übereinkunft. Bewerbungen erb.
Molk.=Genoss. Stradam
Reg.=Bez. Breslau.

Suche zum 1. Septemb. resp. früh. oder später einen tüchtigen, ehrlich., vor keiner Arbeit scheuend., ersten,
älteren Gehilfen
in Tilsiter Voll= u. Halbfettkäserei u. Schweinemast erfahren Selbig. muß einen Betrieb mit neuest. Maschinen von ca. 5000 Liter während meiner Abwesenheit selbst leiten können. Stellg. dauernd. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung unt. **Ostpreußen 2425** an diese Zeitung.

Zum baldigen Antritt ein tüchtig.
Gehilfe
gesucht, der an selbständiges Arbeit. gewöhnt, mit allen Facharbeit. best. vertraut und auch firm im Abrechn.=Wes. sein muß. Nur bestempfohl. jg. Leute finden Berücksichtigung u. wollen Angebote mit Zeugnisabschr. u. Angabe des Alters richten an
Molkerei Westerengel
bei Sondershausen i. Thür.
Stat. Wasserthaleben.
Gleichzeitig suchen wir für einen
tüchtigen Gehilfen
der 1½ Jahre hier tätig war u. die best. Eigenschaft. besitzt, sowie in all. Zweigen des Molk.=Betriebes, auch in der techn. Buchführg. best. vertr. ist, zum 15. Sept. eine Vertr.=Stellg. Wir können diesen jung Mann jed. Molk. best. empfehlen Gefl. Angebote bitte zu richten an (2490
Molk.=Gehilfe Rudolf Michel
Zittau i. Sa., Mittelstr. 4.

Gesucht für sofort oder spätestens 1. Sept. ein tüchtiger (2541
Gehilfe
für Camembertkäserei. Gehalt 20 Pfd. Butter nach Berliner Notierg. bei freier Station u Kassen. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschrift. sind zu richten an
G. Scheller
Molkerei Münchehagen i. Ha.

Gesucht wird zum baldigen Antritt eine (2647
tüchtige Meierin
für Betrieb und Haushal.. Gehalt nach Tarif. Auch kann sich ein
Lehrling
melden. Bedingungen nach Tarif. Gefl. Angeb. erb. an
H. Ziegler, Molk.=Gen. Cheine bei Salzwedel. Fernruf Salzwedel 564.

Gesucht zum 1. September ein
erster, älterer Gehilfe
mit tadelloser Führung. Ders. muß selbständ. in Tils.=Käs., mit Kessel u. Maschine, sowie Lichtanlage vertraut sein. (2404
Ebenso suche ich einen
jüngeren Gehilfen
der auch im Schweinestall hilft. Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Dampfmolk. Ragnit, Ostpr.

Zu gleich oder zum 1. 9. fleißiger,
tüchtiger Gehilfe
nicht unter 20 Jahre, der auch in d. Fabrikation von Käse bewand. sein muß, gesucht. Nur mit best. Zeugnissen versehene wollen sich unter Mitsendung der Abschriften melden. Lohn 25 Proz. über Tarif od. nach Butterpreisen. Angeb. unt. **2621** an diese Zeitung.

Zum 20. Sept. suche ich ein. durchaus ehrlichen, an saub. Arbeit. gewöhnten, tüchtigen, (2615
jüngeren Gehilfen
für die Butterei (Buttersertiger). Demselben wird Gelegenheit gebot., sich in unserer umfangreich. Käserei weiter auszubilden. Gehalt nach Tarif. Angeb. erb.
Molk.=Gen. Gützkow i. Pomm.
e. G. m. b. H. Schuhr.

Gesucht zum 1. September (2651
erster Gehilfe
der solide und in Milchannahme u. Ausgabe absolut sicher und tüchtiger Rechner ist Vertr.=Stellg. Gehalt über Tarif. Angebote mit Zeugn.=Abschriften an
Gen.=Meierei Cuxhaven.

Suche tücht., gut empfohlenen,
älteren Gehilfen
für Kessel und Maschinen, der auch Kenntnisse von Fein= und Schrotmüllerei besitzt. Gehalt nach Tarif für Müllerei. Beteiligung am Reingewinn. Antritt 25. August od. spät. 2643) **Molk. Reinels** i. Ostfrsld.

Suche zu sofort oder 1. September **tüchtigen Gehilfen,** welcher Lust hat, sich als Gutsmeier auszubild. Melk. Beding. Meldung. erb. **H. Staben, Kassow,** b. Mistorf i. Meckl. (2645

Wir suchen für hies. mod. Vollbetrieb einen tüchtigen,
ehrlichen Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gute Erfahrg. in der Käserei unbedingt erforderlich.
Ebenso suchen wir einen ordentl. jungen Mann mit guter Schulbildung als (2629
Lehrling.
Gründl. Ausbildung in all. Zweig. des Molk.=Faches wird zugesichert. Gehalt und Taschengeld bei zufriedenstellenden Leistungen über Tarif.
Molk. Emtinghausen, Bez. Bremen.

Suche zum 1. 9. oder früher ledig.
tücht. Harzkäser bezw. Meister
welcher in der Lage ist, einen Mittelbetr., elektr., Automat, selbständig zu leiten und für goldgelbes, haltbar. Produkt garantier. Solche, die obige Fähigkeiten besitzen, mög. sich sofort melden. Zeitgemäß. Gehalt ohne Kost und Wohnung, bei Zufriedenh. freiwill. Zusage bei angenehmer Dauerstellg. (2702
Käsefabrik A. L. Saß
Bochum, Brückstraße 12.

Ich suche zum baldig. Antritt ein.
ledigen Kutscher
für alle vorkommenden Arbeit. Anständige Gesinnung u. guter Pferdepfleger Bedingung. Lohnanspr. u. Zeugnisabschriften an (2472
Molkerei Heidersdorf
Krs. Nimptsch i. Schles.

Wegen Erkrankung des jetzigen suche zu sofort oder 1. Sept. jungen,
sauberen Gehilfen
dem an dauernder Stellung geleg. ist. Angeb. erb (2646
Molkerei Freyenstein, Prignitz.

Junger Käsereigehilfe
der auch einige Schweine mit besorgt, kann sofort antreten. (2711
W. Schmidt, Käsefabrik
Wasserleben a. Harz.

Suche zu sogleich oder später für Molkerei und Käserei einen
Lehrling
aus achtbarer Familie unter günst. Bedingungen. (2658
Dampfmolkerei Possessern
Krs. Angerburg, Ostpr.

Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktober 23 eingestellt. (2479
Molk.=Gen. Voigtshagen
Krs. Naugard i. Pomm.

Zum baldigen Antritt wird eine tüchtige, junge (2431
Meierin
gesucht. Mithilfe im Haush wird gewünscht. Stellg. ist angenehm u. dauernd. Gutes Gehalt wird zugesichert.
Laubaner Molkerei, e. G. m. b. H.
Lauban, Bez. Liegnitz.

Suche für sofort eine tüchtige
Meierin
für Butterei, Kontor und Haushalt. Zeitgemäßes Gehalt zugesichert. Gefällige Angebote sind zu richten an
Molk.=Verwalter Abraham
Hohenselchow b Gartz.

Suche für sofort eine junge, ehrl.
Meierin
für Betrieb und Haushalt. Gehalt nach Tarif. (2273
Selbert
Molk.=Gen. Königsberg i. d. Neum.
(Brandenburg) Wilhelmstr. 23.

Suche zum 1. Septbr. oder einige Tage später eine tüchtige, saubere
Meierin
für den Betrieb sowie Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif. Angebote erbittet (2649
G. Hansen, Betriebsleiter
Ohrdorf bei Wittingen
Strecke Wittingen=Oebisfelde.

Suche für meinen frauenlosen Haushalt auf dem Lande eine jüngere, bessere, durchaus ehrliche, fleißige, peinlichst saubere (2699
Wirtschafterin.
Selb. muß firm im Kochen, Nähen und allen im Haushalt vorkommenden Arbeiten sein. Gehalt 12 Pfd. Butter monatlich. Reise wird vergütet. Angeb. mit Zeugnisabschrift. und Bild sind zu richten an die
Meierei Thandorf i. Mecklenburg
bei Ratzeburg i. Lbg.

Suche zum 1. September od. spät. eine tüchtige (2638
Wirtschafterin
evtl. Meierin zur Führung meines Haushalts nach der Meierei Hartenholm b. Kaltenkirchen i. H. Angeb. nebst Zeugnisabschrift u. Gehaltsansprüchen erbittet
H. Lütthans, Wensin i. H.

Aelterer Maschinist

mit sämtl. Maschinen und Kühlanlage bestens vertr., der guten Tilsit. voll= u. halbfett macht, für sogleich, spätestens 1. 9. gesucht. Verheiratg. möglich, da Wohnung frei wird.
Molkerei Korschen, Ostpr.

Wirtschafterin
für kleinen, frauenlos. Meiereihaushalt gesucht. Stellung angenehm u. dauernd. Gutes Gehalt. Angeb. u. 2458 an diese Zeitung.

Kräftige Meierin
für Butterei und kl. Haushalt zum 1. 10. gesucht. Geh.=Forderung und Zeugnisse an (2717
Molkerei Dt. Krone
Grenzmark.

Stellen=Gesuche.

Gehilfe möchte währ. seines 10-tägigen Urlaubs gegen freie Stat. wieder im Fach arbeiten. Ertfern. gleich. **Jacob, Berlin SW. 11,** Schönebergerstraße 17 a. (2735

Selbständ., tücht. arbeitend. **erster Harzkäser,** 23 J. alt, der verschied. Betriebe eingericht. u. geleitet hat, m. Lübbers Autom. aufs beste vertraut ist u. für goldgelbe. marktfäh. Ware garant., sucht Stelle a. Käsemeister, ev. auch im Ausland. Angebote unter **Oberkäser 2566** an ds. Zeitung.

36 jähr., tücht., zuverlässiger, gewissenhafter, lediger
Käsereifachmann
in Tils.= und Weichkäs., Milchuntersuchg., Abrechnung firm, mit sehr gut. Maschin.=Kenntniss., Schweinemast, Landwirtschaft, sehr gute langjähr. Zeugnisse u. Empfehl., sucht z. 1. September 23 oder später Stellg. als Verwalter od. sonstigen Vertr.=Posten. Gefl. Angebote bitte zu richten an (2253
Betriebsleiter Molk. Korschen
Ostpreußen.

2 junge Leute im Alter von 19 Jahren, suchen Stellung als (2706

Milchkutscher

Dieselben sind gute Pferdepfleger und in allen Aabeiten gut vertraut. Angebote mit Gehaltsangabe zu richten an
Erwin Maeß
zur Zeit in Berlin NO. 65
Malplaquetstraße 25—26.

Jg. Mann, 23 Jahre, sucht in der Molkerei Stellg. als **Milchkutscher.** Kenntnisse in Molkerei und Landwirtschaft vorhanden. Selbiger befindet sich in ungekündigter Stellg. Angebote unter **2703** an ds. Ztg.

Da ich weg. Milchmangels meine Stellung aufgeben muß, suche ich zum 15. 9. evtl. früher oder später

Dauerstellung.

Bin Landw.=Sohn, 20 J. alt, sowie mit sämtl. Facharbeiten gut vertr. Werte Angebote bitte zu richten an den **Gehilfen der Molkerei Frölpe, Campenau, Kr. Marienburg.** (2634

Gelernter Masch.=Schlosser, verh. 4 Jahre in ungekündigter Stellung sucht Stelle als (2690

Maschinist

oder Maschinenmeister
in größ. Dampfmolkerei, wo Dienstwohnung vorhanden. Angeb. erbet unt. **G. 216** an **Rudolf Mosse, Brandenburg a. Havel.**

Suche für meinen kräftigen Sohn 15 Jahre alt, welch in mein. Käsefabrik schon mit gearbeitet hat
sofort Lehrstelle
in einer Molkerei, die mir Käse und Butter liefern könnte (2546
Butterhaus „Westfalia"
Inh.: C. Reinhardt
Schwelm i. W., Mittelstraße 37
Fernruf 512.

Tüchtiger, zuverlässiger
Gehilfe
22 Jahre alt, mit sämtl. Maschinen u. den Facharbeit. eines modernen Betriebes aufs beste vertr, s. z. beliebig. Eintritt Dauerstellg. Selbiger befindet sich in ungekünd. Stellung, besitzt gute Zeugn. u. Empfehl. Vertrauensvolle Zuschriften unt. 2669 Ostfriesland an ds. Zeitung.

Junger, tüchtiger
Tilsiter=Käser
der lange Jahre in Tils.=Käs. gearbeitet hat und auch and. Sort. Käse herzustell. versteht, sucht z. beliebig. Eintritt Dauerstell. Selbig. befind. sich in ungekündigt. Stellung, besitzt gute Zeugn. u. Empfehlungen. Vertrauensvolle Zuschriften u. Bremen 2670 an diese Zeitung.

Tücht., erfahr. Käsermeister

mit umfassenden Kenntnissen in der Hart- u. Weichkäserei, möglichst unverheiratet, zum sofortigen Antritt bei gutem Gehalt von größerer Käserei gesucht. Offerten unter Norddeutschland 2573 an d. Ztg.

Suche für meinen Sohn, 18 J. a., [b]isher in meinem Betriebe tätig, z. . Oktober 1923 bis 1. April 1924,
Stellung als Volontär
[i]n Großkäserei zur weit Ausbildg. [G]efl. Angebote bitte zu richten an
Dampfmolk. Gilde a. Harz.
August Melzdorf.

Junger Mann

[.] Jahre Lehrzeit hinter sich, sucht [a]nderwärts Stellung, wo er sich in [ein]er Käserei auch ausbilden kann.
Bernhardt Mieschke
Molkerei Lehndorf
Amtsh. Kamenz i. Sachsen.

Suche für meinen Sohn, 16 J. alt, [kr]äftig gebaut, Stellung (2481
als Lehrling
[i]n **Weichkäserei. Bevorz. wird solche, [w]o hauptsächl. □- u. Harz-Käse fa[b]riziert wird.**
Heinrich Großkopf
Prenzlau Um., Königstr. 147.

Lehrstelle

[i]n **Molkerei- und Käsereibetrieb** [fü]r **15 jährigen, kräftigen Burschen** [ge]sucht. (2734
Günther, Kaufmann
Charlottenburg
Schillerstraße 37/38 L.

Jg. Meierin verseh. mit wirklich [g]ut. Zeugn., sucht veränderungsh. z. [1.] oder 15. 9. Stellung. Solche, wo [G]elegenheit gebot., sich im Verkauf [u.] Kontor zu vervollkommnen und [m]it Famil.-Anschluß bevorzugt. W. [A]ngeb. erb. **Klose, Molk. Schlawa** Schlesien. (2393

Suche z. 1. Sept. für uns. tüchtige
Meierin
[a]nderweit. Stellung. Selb. ist mit [a]l. im Molkereifach vorkomm. Arb. [au]fs beste vertr., hat mich während [m]einer Abwesenheit voll und ganz [ver]tret. Ich kann selbige aufs beste [em]pfehlen. Werte Angebote zu [ri]chten an (2421
M. Peschel, Molk.-Verwalter
Eszeruppen, Post Willuhnen
Kreis Pillkallen.

Besseres Mädchen

[.] Jahre alt, sucht Stellung zum 1. [od]er 15. Sept. zur Führung eines [fr]auenlosen Haushalts. Gute Zeug[ni]sse vorhanden. Frdl. Angeb. mit [Ge]haltsangabe erb. (2606
Helene Schülke
Rüppertenrod bei Mücke
Oberhessen.

Suche zum 15. 9. oder 1. 10 Stelle [i]m Verkauf oder als **Meierin.** An[ge]bote unter **2654** an diese Ztg.

[I]n dieser Woche eingegangene und [we]iterbeförderte Chiffre-Offerten:

[Ch]iffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
1575	3	2069	1	2226	2
[.]666	2	2070	2	2227	3
[.]703	2	2081	2	2229	2
[.]713	2	2084	5	2251	1
[.]733	1	2086	2	2259	1
[.]765	5	2091	1	2268	3
[.]783	2	2105	7	2269	9
[.]818	1	2106	3	227[.]	1
[.]838	1	2107	1	227[.]	1
[.]869	1	2109	1	228[.]	1
[.]927	10	2111	11	229[.]	4
[.]970	2	2115	3	229[.]	8
[.]980	2	2126	1	2317	1
[.]983	3	2147	5	2322	1
[.]994	1	2172	3	2325	6
[.]007	7	2175	1	2329	7
[.]019	1	2196	7	2333	1
[.]027	3	2201	3	2341	1
[.]050	3	2203	2	2356	6
[.]053	2	2214	20	2374	1
[.]054	1	2217	3	2414	3
[.]058	1	2219	2		

Zuverl., tücht. Meierin sucht zum 1. Sept. Stellung, am liebst. f. Butt. u. Haush. Beste Zeugn. vorhanden. Angeb. erb. **Ida Wiesner, Strehlen,** Klosterstraße 10. (2435

Junges Mädchen

sucht zu sofort oder später Stellung in Molkerei für Kontor oder Kasse, auch Annahme und Laboratorium. Langjährige Zeugnisse sind vorhanden. Angebote unter **2492** an diese Zeitung erbeten.

Jg., gebild. Buchhalter, 21 J., s. da es ihm in hiesig. Gegend an pass. Damenbekanntschaft fehlt, mit jung. Dame in
Briefwechsel
zu treten. Diskretion Ehrensache. Frdl. Angebote mit Bild unt. **Stelldichein H. J. 2718** an ds. Ztg. erbet.

Molkerei-Verkäufe.

Molkerei

auf dem Lande oder Kleinstadt in Brandenburg, Mecklenburg, Pomm. zu pachten gesucht. Angebote unter **2740** an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen gesucht mit guter Wohn., nicht unter 1000 Liter Milch pro Tag. (2732
Edmund Bente
Hamburg, Börnestraße 8.

Molkerei
zu kaufen gesucht bei barer Auszahlung. Kaufe auch stillstehende oder richte neue ein. Für den Nachweis einer Molkerei oder Ortschaft zahle hohe Vergütung. Gefl. Angeb. unt. **2698** an diese Zeitung erbeten.

Suche noch einen größeren (2538
Landbetrieb
bei barer Auszahlung zu kauf. Verwalter kann bleiben. Es kommen aber nur größere, gesunde Objekte in Frage.
Meierei Heide in Holstein.

Achtung! Molkerei
läßt sich erricht. in einer schön. Geg. mit 1000 Liter. Als Entschädigung bitte ich um käufl. Vermittlung ein. kompl. Molk.-Anl., 1500—2000 Ltr. Leistung (Kessel, Dampfmaschine). Suche ferner
T-Träger u. eiserne Fenster
zu kaufen. Maße und Preisangeb. sowie näh. über Maschinen erb. u. **Hannover 2636** an diese Zeitung.

Gutgehende Molkerei
in Pommern, 2000 Liter im Sommer, 1000 Liter im Winter, etwas mehr oder weniger ohne Rückgabe, vertausche mit gleichwertig. Objekt in Pommern, Meckl., Brandenburg, Oldenburg oder Ostfriesland. Ausführl. Angaben den Tatsachen entsprechend erbeten. Evtl. verkaufe in Dollarwährung bei barer Auszahlg. unter Angabe des Zahlungsvermög. Angeb. unter **2689** an ds. Zeitung.

Dampfmolkerei
mit 40 Morgen Acker und Wies., in Pachträum., langjähr. Vertrag, rd. 1000 Ltr. tägl., Gebäude massiv, m. voller Ernte, totem u. lebend. Inventar, sofort für **150 000 Goldmark** zu übernehmen. Nur kapitalkräft. Reflektanten wollen sich unter Beifügung von Porto melden unt. **2510** an diese Zeitung. Ausführliches brieflich.

Suche krankheitshalber zu sofort
tätigen Teilhaber
für meine rentable Molkerei. Tägl. Verarbeitung 1200—1600 Lt. Größ. Kapital muß vorhanden sein. Gefl. Angebote unter **2665** an ds. Zeitung.

Molkerei
mit groß. Stallungen für Schweinezucht **auszutauschen** gegen Molkerei in milchreicher Gegend im Rheinld. oder Westfalen. Angeb. an (2509
B. Bohnen, Solingen.

Suche Molkerei
ca. 1000 Liter, in Pomm. zu pacht. Angebote unter **F. K. 1955** an ds. Zeitung.

Suche Molkerei
mit 500 bis 1000 Liter Milch tägl., zu kaufen. Zahle bar aus. (2382
O. Schmidt, Dresden-A.
Antonhalle 224.

Fachmann sucht in Nord- oder Mitteldeutschland gutgehende
Molkerei
zu kaufen oder pachten. Bei Kauf kann teilweise Zahlung in guten Aktien u. Schweizer Franken erfolg. Bei Pacht in höchstmögl. Naturalleistung. Angeb. unter **L. M. 2262** an diese Zeitung.

Kaufgesuch!

Für eine in Provinz Hannover neu einzurichtende Molkerei suche ich **entweder** irgend eine stilliegende komplett eingerichtete

Molkerei

wo ich die vorhandenen Maschinen schnellstens dorthin verladen kann, **oder sämtliche Maschinen einzeln** die zu einem Molkereibetrieb gehören. Werte Angebote mit äußerstem Preis an diese Zeitung.
Angebote müssen bis spätestens 1. 9. in meinem Besitz sein, Verladung bis spätestens 5. 9. erfolgen. Angebote unter **Hannover 2053** an diese Zeitung.

Molkerei

mögl. Norddeutschland, jedoch nicht Bedingung, von Fachmann zu kauf. oder pachten gesucht. Da erste Absatzverbindung und Verwertung der Erzeugnisse in eigen. Verkaufsgeschäften denkbar, beste Auszahlung der Lieferanten. Da selbst Besitzer moderner Molkerei-Einricht. würde diese gegen ältere umtauschen und einbauen. Verwalter kann bleiben. Angebote ausführlichst vorerst unter **2052** an ds. Zeitung.

Ich bin Käufer eines gutgehenden
Molkereiproduktengeschäftes
Leipzig und Umgegend bevorzugt. Werte Angeb. unter 1185 an diese Zeitung.

Kaufe oder pachte eine Genossenschafts-Molkerei

und zahle den 10. Teil der Berliner Notierung sofort. Gefl. Angebote unter J. M. 2591 an diese Zeitung.

Welcher Molkereibesitzer nimmt erstklassigen Camembert herstellenden Käsereifachmann als

tätigen Teilhaber

mit ca. 800 Millionen Einlage? Selbiger würde auch Molkerei pachten oder kaufen. Gefl. Angebote unter **M. H. 2590** an diesn Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Zentrifuge für Handbetrieb
Sturzbutterfaß
Käsewanne ca. 1000 Liter
Rahmständer gut erhalten
sucht (2716
C. Ortseifen
Neubrandenburg i. Meckl.

Butterfertiger
Optimus, von Jepsen Sohn, 1730 lang, 1250 mm Durchm., gegen kleineren zu tauschen gesucht, eventl. zu verkaufen. (2714
J. Lofflurd, Berlin-Grunewald
Gillstraße 6.

Zu kaufen gesucht: (2667
1 Butterformmaschine
der Firma Scheller & Schreiber, Halle, für 1 und ½ Pfd.-Stücke, erstklassig erhalten.
Zu verkaufen:
3 **Vorwärmer** mit unterem Antrieb, 2000, 3000, 4000 Liter Leistung, von 5—40 Grad Cels., fabrikneu
1 **Alfa-Separator A. B. 7,** gebraucht
1 **Westfalia-Separator,** 3000 Lt. mit Schneckenantrieb, gebraucht
Beide Separatoren sind erstklassig erhalten.
Fritz Staas
Bremen, Mozartstraße 7.
Fernsprecher Hansa 2850.

Käsehorden
gebraucht, jedoch gut erhalten, 60 mal 100, Rohr, zu kaufen gesucht. Evtl. gegen Quarglieferung. Angebote an (2545
Kurt Schober, Oschatz i. Sa.

Harzkäserei-Einrichtung
gelegentlich zu kaufen gesucht mit Lübbers Automat. Angeb. u. 2708 befördert diese Zeitung.

Zu kaufen gesucht (2678
Camembertformen
neu oder gebraucht, aber gut erhalten. Angeb. erb.
Heinrich Brüne, Freren.

Entrahmungsmaschine
1—2000 Liter stündl. Leistung, gut erhalten, zu kaufen gesucht. (2715
Meierei Friedrichskoog III
Holstein.

Suche zu kaufen (2663
1 stehenden Dampfkessel
6 Atm., 6 qm Heizfläche.
Centr.-Molk. Schippenbeil
Ostpreußen.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter 1175 an diese Zeitung.

Lieg. Dampfkessel
12—25 qm, sowie kleiner, stehender **Hochdruckkessel oder Dampferzeuger** (als Reserve) gesucht. Angeb. unt. 2229 an diese Zeitung erbeten.

Suche eine noch gut erhaltene
Quargmühle
für Kraftbetrieb, sofort zu kauf. od. auch gegen Quarglieferung. Angebote unter 2583 an diese Zeitung.

Kohlens.-Kühlanlage
mit Tiefkühler. ca. 10 000 Kalorien, sofort gesucht. Näh. mit Preis an
Fritz Gürtler, Düsseldorf 116.

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter 2054 an ds. Zeitung.

200—300 gebrauchte, gut erhalt.
Käsehorden
zu kaufen gesucht. (2505
A. H. Göllner
Molkereiprod.-Großhdl. u. Käsefabr.
Güstrow i. M

Ein gebrauchter, gut erhaltener
Käsekessel
mit 3—4 Ztr. Inhalt für Unterfeuerung, zu kaufen gesucht. Angebote erbittet (2476
Karl Alery, Kl. Konopken
Krs. Lötzen, Ostpr.

Automat, Syst. Lübb., neu od. gebraucht, sowie **Käserohrhorden,** 60 mal 100, auch neu od. gebr., jed. in best. Zustande, sof. zu kauf ges. Pr.-Angeb. an **O. Kasperowski, Gleiwitz** O.-Schl., Teichstr. 3. (2362

Kauf-Angebote.

Ammoniak-Kühlmaschine
mit Solerefrigerator für 1000 Liter Milch abzukühlen, zu verkaufen. Gefällige Anfragen erb. unt. 2721 an diese Zeitung.

Habe (2713
Holsteiner Butterfaß
500 Liter Inhalt und einen
Butterkneter
120 cm Durchmesser, gut erhalten, zu verkaufen.
Molkerei Eimke.

Sofort zu verkaufen folgende betriebsfähige **Maschinen und Geräte** gut erhalten: (2691
1 Deutzer Motor, 18 PS
1 Elektromotor, 14 PS, 220/380.
1 Zentrifuge, 2500—3000 Lt. Leistg., Modell 1910.
1 Rahmpumpe mit Kupferleitung
1 Rahmkippbassin
1 Butterfaß
1 Butterkneter
1 Erhitzer, Blank, 2000 Lt. Stdlstg.
1 Untersuch.-Apparat für 16 Proben mit sämtl. Gläsern
Ca. 24 Verkaufskannen für Stadtwagen
Milchbassins, Kannen, ca. 300 Stück
Mehrere Käsewannen u. Tische.
Gefl. Anfragen an
Fritz Ewers, Weißenfels.

Wünschen Sie

einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (2
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Separator und Vorwärmer
noch im Betriebe befindlich, 1500 Liter stündl. Leistung, verkäuflich.
Molkerei Rehren (2345
bei Rinteln a. Weser.

Käse-Kisten

4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm. mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Sofort ab Lager lieferb als neu:
1 **Westfalia-Zentrifuge,** F. K., 1500 Liter
1 **desgl.,** G. K., 2000 Liter
1 **Milchvorwärmer,** 2000 Liter, Ob.-Antrieb
1 **Wasserpumpe,** 4000 Ltr. stehende Ausführung
1 **Milchpumpe** 4500 Liter
1 **Drehkolbenmilchpumpe,** 3000 Ltr.
Als gebraucht:
1 **lieg. Dampferzeuger,** Fabrik. Eis.-Werk Brünner, 5,5 qm Heizfläche, kompl. mit Zubehör
1 **desgl.,** stehend, ca. 3 qm Heizfl.
1 **lieg. Dampfmaschine,** 4 PS
1 **desgl.,** 8 PS
1 **Alfa-Separator,** 200 Ltr dir. Antrieb
1 **desgl.,** 450 Ltr. dir Antrieb
1 **desgl.,** 1000 Ltr. dir. Antrieb
1 **desgl.,** 2000 Ltr. mit Vorgelege
1 **Butterfertiger,** 300 Ltr Ges.-Inh., 120 Liter Verbutterung
2 **Butterknet.** 120 cm Tellerdurchm.
1 **Holst. Butterfaß,** 250 Lt Ges.-Inh.
1 **Sturzbutterfaß,** 250 Lt Ges.-Inh.
1 **Sturzbutterfaß,** 175 Lt. Ges.-Inh.
1 **Sturzbutterfaß,** 100 Lt. Ges.-Inh.
1 **Rädermilchpumpe,** 1500 Liter
1 **Rädermilchpumpe,** 2000 Liter
1 **lieg. Flensburg. Milchvorwärmer** ca. 4000 Liter
1 **Bergedorfer Milchvorwärmer,** 2000 L. mit Oberantrieb
1 **rund. Rahmkühler,** 500 Ltr. stdl. Leistung
1 **rd. Wasserbassin,** 1000 Liter
1 **längl. Wasserbassin,** 1500 Liter
H. Brandt & Co., Magdeburg
Molkerei-Maschinen
Viktoriastr. 5. Fernruf 7440.

Habe eine neue (2738
Astra-Quargmühle
mit Steinwalzen für Kraftbetrieb, zu verkaufen.
Hermann Flügge
Molkerei Altenwerder.

Verkaufe 34 neue und 32 wenig gebrauchte (2620
Milchtransportkannen
je 40 Liter fassend, Bügelverschluß, mit 2 Tragringen, gut verzinnt und sehr kräftig gebaut, Preis p. Kanne 9 500 000 ℳ ab Stat. Fürth i. B., gegen sofortige Kasse
1 Milchrundkühler
mit Gestell, 500 Liter Stdlstg., neu, Preis 45 000 000 ℳ
1 Milchrundkühler
700 Ltr. Stdlstg, wenig gebraucht, Preis 42 000 000 ℳ.
A. Karl Rupprecht
Fürth in Bayern

Achtung!
Wo beziehst du deine (2650
Käsekistchen?
Nur von der leistungsfähigsten und bekannten billigsten Firma
A. Schmidt, Holzindustrie
Rohrdorf b. Rosenheim, Obb.

Zu verkaufen oder zu vertauschen
1 Dampferzeuger
liegend, 1 Meter Transmission, 45 mm, mit 2 Messinglagern, neu. Anfragen an 2635
Molkerei Camionken
Kreis Lötzen, Ostpr.

Milchkannen

unter Verbandspreisen

sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Käsekisten

genagelt und ungenagelt in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik
Cassel-B.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür

Für Camembert-Käsereien
empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden
Camembert-Kulturen.
Chemische Fabrik für Molkereibedarf G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Prima **Milchkannen** gut
Steckdeckel, 20 Ltr. **Bügelverschl.** Unter Tagespreis sof. lieferbar.
Milchmeßeimer, amtl. geeicht Alle Größen sofort billig.
Rahmständer, rund u. oval
Milchbassins sof., 800 u. 1000 Ltr.
Butterkneter, 750 mm Durchm. bill.
Alfa-Zentrifugen, 60 Ltr.—450 Ltr.
Westfalia-Zentrifugen, Original-verpack., 750 Ltr. für Hand- und Kraftbetrieb, billig
Käselab, Pulver und flüssig.
Bahnschilder
und andere, fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstraße 8a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Milchkannen
Alfa-Separatoren
Ersatzteile
Hermann Th. Jordan
Molkerei-Geräte
Bl.-Charlottenburg
Kantstr. 106, II. Etage
Telefon Wilhelm 2662

Zum sofortigen Verkauf biete an:
1 **Astra-Butterfertiger,** kurze Form, 800 Liter Verbutterung
1 **Drehkolbenpumpe,** 1000 L stündl.
1 **Räderpumpe** aus Eisen, 4000 Ltr.
1 **Milchvorwärmer** mit Hebung, etwa 2400 Ltr. stündlich
1 **Dampfkäsewanne,** 1000 Lt. Inhalt
Otto Steinke, Breslau 2
Molkerei-Industrie. (2228

Motorrad
2¾ PS, 1 Zylinder Marke W. F. L. fabrikneu, 3 Ganggetriebe-Maschine, Fußkuppelung, wie Wanderer 1 Zyl., seitl. Hebelschaltung, m. Soziusfußbrett., große Lohmannlampe, 2-Klanghupe, Selbstöler, 26er Räder, gefederte Vordergabel. NB. Maschine ist in jämtl. Teilen fabrikneu, prachtvoll. Läufer, hellgelb in Emaille ff. Vernicklung. Im Auftrage nicht unt 300 Millionen. (2387
W. Fries, Landsberg a. Warthe
Zechowerstraße 57.

Gegen Höchstgebot zu verkaufen fabrikneue, in Originalpackung steh.
Westfalia-Zentrifuge
3000 Liter Leistung, sowie (2539
2 Elektro-Motoren
10 und 12 PS.
Meierei Heide in Holstein.

Neue Käsewannen
3 Stück zu 500 Liter, 3 Stück zu 1000 Liter, 3 Stück zu 1200 Liter, können sofort preiswert abgegeben werden. Gefl. Angebote unter 2356 an diese Zeitung

Milch, Käse, Quarg.

Quarg, □-Käse
kauft laufend auch in klein. Posten.
Reinhold Bock, Käsefabrik
Bln.-Reinickendorf, Seebeckstr. 2
Fernruf Reinickendorf 3472.

Quarg-Höchstpreise!

Sie erzielen bei mir für trocknen, metallfreien Sauermilchquarg den denkbar höchsten Preis. Ich bitte um Angebote. Benötige 20—50 Ztr. wöchentlich.
Chr. Freye
Käserei mit Kraftbetrieb
Gommern, Bez. Magdeburg.

Die neuen Postgebühren ab 24. August 1923.

Briefe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm	20000 ℳ
über 20 bis 100 Gramm	25000 „
über 100 bis 250 Gramm	30000 „
über 250 bis 500 Gramm	35000 „
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk bis 20 Gramm	8000 ℳ
über 20 bis 100 Gramm	12000 „
über 100 bis 250 Gramm	20000 „
über 250 bis 500 Gramm	25000 „
Im Auslandsverkehr bis 20 Gramm	60000 ℳ
Für jede weiteren 20 Gramm	30000 „
jed. n. Ungarn u. Tschechoslowakei	45000 „
Für jede weiteren 20 Gramm	30000 „

Postkarten.

Im Inlands-Verkehr	8000 ℳ
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	4000 „
Im Auslands-Verkehr	36000 „
jedoch n. Ungarn u. Tschechoslowakei	27000 „

Briefe mit Wertangabe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm	40000 ℳ
über 20 bis 100 Gramm	45000 „
über 100 bis 250 Gramm	50000 „
über 250 bis 500 Gramm	55000 „
Dazu eine Versicherungsgebühr von f. je 10000 M. Wertangabe od. einen Teil dav.	100 „

Eilbestellung für Briefsendungen.

Nach einem Ortsbestellbezirk	40000 ℳ
Nach einem Landbestellbezirk	120000 „

Einschreibe-Gebühren.

Für alle Postsendungen	20000 ℳ

Pakete.

	1. Zone (bis 75 km)	2. Zone (üb. 75–375 km)	3. Zone (üb. 375 km)
Bis 3 kg	45000 ℳ	90000 ℳ	90000 ℳ
über 3–5 „	60000 „	120000 „	120000 „
über 5–6 „	70000 „	140000 „	210000 „
über 6–7 „	80000 „	160000 „	240000 „
über 7–8 „	90000 „	180000 „	270000 „
über 8–9 „	100000 „	200000 „	300000 „
über 9–10 „	110000 „	220000 „	330000 „
über 10–11 „	130000 „	260000 „	390000 „
über 11–12 „	140000 „	280000 „	420000 „
über 12–13 „	150000 „	300000 „	450000 „
über 13–14 „	160000 „	320000 „	480000 „
über 14–15 „	170000 „	340000 „	510000 „
über 15–16 „	180000 „	360000 „	540000 „
über 16–17 „	190000 „	380000 „	570000 „
über 17–18 „	200000 „	400000 „	600000 „
über 18–19 „	210000 „	420000 „	630000 „
über 19–20 „	220000 „	440000 „	660000 „

Für Nachnahme	10000 ℳ
Für versieg. Wertpakete 100 ℳ für je	10000 „
„ unversieg. „ 50 „ „ „	10000 „
Für Eilbestellung im Ortsbestellbez.	60000 „
Für Eilbestellung im Landbestellbez.	160000 „

Päckchen.

bis 1 Kilogramm zulässig . . . 40000 ℳ
Zulässige Größe etwa 25×15×10 cm.
Nach Saargebiet, Luxemburg und Österreich nicht zugelassen.

Drucksachen.

Bis 25 Gramm	4000 ℳ
über 25 Gramm bis 50 Gramm	8000 „
über 50 Gramm bis 100 Gramm	12000 „
über 100 bis 250 Gramm	20000 „
über 250 bis 500 Gramm	25000 „
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	30000 „
über 1 Kilogramm bis 2 Kilogr.	35000 „
Nach dem Ausland je 50 Gramm	12000 „

Geschäftspapiere.

Bis 250 Gramm	20000 ℳ
über 250 Gramm bis 500 Gramm	25000 „
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	30000 „
Nach dem Ausland bis 2 kg je 50 Gr. 12000 Mk., mindestens	60000 „

Warenproben.

Bis 100 Gramm	12000 ℳ
über 100 bis 250 Gramm	20000 „
über 250 bis 500 Gramm	25000 „
Nach dem Ausland bis 500 Gramm je 50 Gr. 12000 Mk., mindestens	24000 „

Postanweisungen. (Bis 50 000 000 ℳ zulässig)

Bis 100000 Mark	8000 ℳ
über 100 000 ℳ bis 1 000 000 ℳ	12 000 „
über 1 000 000 ℳ bis 2 000 000 ℳ	20 000 „
über 2 000 000 ℳ bis 5 000 000 ℳ	25 000 „
über 5 000 000 ℳ bis 10 000 000 ℳ	30 000 „
über 10 000 000 ℳ bis 20 000 000 ℳ	40 000 „
über 20 000 000 ℳ bis 30 000 000 ℳ	50 000 „
über 30 000 000 ℳ bis 50 000 000 ℳ	60 000 „

Einzahlungen auf Zahlkarte.

Bis 100 000 ℳ	2000 ℳ
über 100 000 ℳ bis 1 000 000 ℳ	3000 „
über 1 000 000 ℳ bis 2 000 000 ℳ	5000 „
über 2 000 000 ℳ bis 5 000 000 ℳ	6000 „
über 5 000 000 ℳ bis 10 000 000 ℳ	8000 „
über 10 000 000 ℳ bis 20 000 000 ℳ	10 000 „
über 20 000 000 ℳ bis 30 000 000 ℳ	12 000 „
über 30 000 000 ℳ bis 50 000 000 ℳ	16 000 „
über 50 000 000 ℳ bis (unbeschränkt)	20000 „

Postaufträge. (Bis 200 Mill. ℳ zulässig).

Brief- und Vorzeigungsgebühr . 30000 ℳ
über 20 Gr. 35000 ℳ, über 100 Gr. 40000 ℳ

Nachnahmen. (Bis 200 Mill. ℳ zulässig).

Vorzeigungsgebühr . . . . . . 10000 ℳ
Einziehungsgebühr f. je angef. 1000 ℳ 1 ℳ
Mindestbetr. 100 M., überschieß. Betr. auf 100 M. aufgerund.

Telegramme (ab 20. August)

Im Fernverkehr Grundgebühr	32000 ℳ
und außerdem für jedes Wort	16000 „
Im Ortsverkehr Grundgebühr	16000 „
und außerdem für jedes Wort	8000 „
Eilbestellung extra	120000 „

Die Inlandsgebühren für alle Briefsendungen (auch Postkarten und Drucksachen zc.) gelten auch nach dem Saargebiet, Memelgebiet, Freistaat Danzig, Oesterreich und Luxemburg.

Die Inlandsgebühren für Postanweisungen, Pakete und Wertsendungen gelten auch nach dem Saargebiet, Memelgebiet und Freistaat Danzig.

Nach Ungarn und Tschechoslowakei gelten die Auslandsgebühren mit Ausnahme von Briefen, welche bis 20 Gr. 45000 Mk. und Postkarten, welche 27000 Mk. kosten.

Sendet Lebensmittel in das Ruhrgebiet!
Die Hungerwelle greift immer mehr das Ruhrgebiet an, infolgedessen suche ich noch relle Lieferanten in prima (2632
Harzer, □-Käse, Romadur u. Tilsit.
zu höchsten Preisen. Eilangebote evtl. Probesendungen nach Station Station Sinsen i. Westfl.
Spez.-Käsehandlung A. Berke
Herne in Westfalen.
Vinckestr. 11. Telefon 1265.

Habe laufend abzugeben zum Tagespreis (2642
25 Proz. i. d. Trockenm. Limburger
25 Proz. in d. Tr. Romadur
25 Proz. in d. Tr. Camembert
45 Proz. in d. Tr. Fromage de Brie-Käse
gegen Vorkasse ab meinem Lager Hamburg. Verpackung u. Fracht zu Lasten des Empfängers.
George Zoels, Hamburg 22
Volksdorferstr. 29. Tel. Merk. 9318.

Speisequarg
Schichtkäse, Tilsiter
an Berliner Selbstabholer abzugeb. Nur schriftl. Anfragen mit Preisangebot an (2727
Mechow, Berlin-Reinickendorf
Holländerstr. 117.

Standquarg
2 Tonnen preiswert verkäufl. Pers. Abnahme erwünscht. (2728
P. Köppen, Luckenwalde
Bahnhofstraße 14.

Suche für wöchentliche Lieferung 8—10 Ztr. einwandfreien (2604
Quarg
zu höchstem Tagespreis. Kasse nach Wunsch. Tonnen werden gestellt. Um werte Angebote bittet
Herm. Möker, Lamspringe.

Kugelkäse, Edamer Art
Tilsiter, halb- und vollfett
Camembert, Frühstückskäse
Limburger □ usw. usw.
kauft laufend.
Nachnahme-Postpakete laufend erbeten. (2682
Gustav Scholze, Käsegroßhdlg.
Zittau.
Telegr.-Adr.: Butterscholze.
Fernruf 846.

Butter
noch wöchentlich einige Faß bei laufender Lieferung und höchst. Preisen
kauft
Gustav Scholze, Buttergroßhdlg.
Zittau.
Telegr.-Adresse Butterscholze.
Fernruf 846.

---

ff. Molkeneiweiß
schneeweiß u. trock., gibt laufend ab 2680) **Centr.-Molk. Tennstedt.**

Suche wöchentlich (2664
8—10 Zentner Speisequarg
100—200 Kisten Harzerkäse
4—5 Ztr. prima Kochkäse
4—5 Ztr. Limburger
für dauernde Lieferung
Xaver Brückenkamp, Käsehandlg.
Oberhausen, Rheinland
Mülheimerstr. 361.

---

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Ia **gesalz. Molk.-Butter** für regelmäßig wöchentl. noch 1—2 Ztr. ges. geg. sof. Kasse ev. Vorkasse zu höchst. Tagespreis. **Paul Restmann, Dresden-Bl.** (2059

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot ab Salztisch (2516
Ia **Limburger** (Backsteinkäse)
Ia **Romadur** sowie
Sauer- und Labquarg.
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Käserei Bremen, Alsenstr. 1.
Fernspr.: Kol. 3982.

Butter

kauft zu höchsten Preisen
zu günstigsten Bedingungen
und Vorkasse

Käsefabrik Potsdam
Schwertfeger-Straße 2.

Ich kann nachweisen,

daß ich für trockenen, metallfr. Quarg den höchsten Preis bezahle und nehme jed. Quantum, auch ganze Ladungen ab. Wer mir Quarg ausmacht, erhält laufend Provision. Quargaufkäufer gesucht. Ferner kaufe ich Butter und alle Käsesorten. Kasse nach Wunsch. Prima Referenzen. Gefl. Angebote sind zu richten an (1752
Albert Schmidt, Käsefabrik, **Ortenberg** (Hessen)
Telefon 5.

Welche Molkerei
liefert wöchentlich
ca. 2—4 Ztr. Butter o. S.?
Richard Lorenz, Köln a. Rh., Weyerstr. 76.

Trockenen, metallfreien (6806
Quarg
auch in Waggonladungen, laufend zu kaufen gesucht.
Kasse nach Wunsch, Tonnen werden gestellt.
C. A. Stahl, Magdeburg, Berlinerstr. 8
Fernruf 2203 u. 7048.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse.

Achtung!
Molkereien, welche über größeres Quantum **Magermilch** verfügen, bietet sich neue Verwendungsmöglichkeit bei **bisher unerreicht hoher Verwertung.** Kostenlose Auskunft. Anfragen erbeten unter 2524 durch diese Zeitung.

Eier Käse Butter
kauft zu jeweiligen Tagespreisen
Butterhaus Westfalia
Inh.: **C. Reinhardt**
Schwelm i. W. Fernruf 512.

Halberstädter Central-Käserei
Wilhelm Lüddecke, Halberstadt.

Einige Zentner
□-Käse
1—2 Ztr. Butter, sowie **Quarg, Eiweiß, Limburger, Romadur**
wöchentlich zur regelmäßigen Lieferung sucht (2474
A. Weigang
Albungen, Bezirk Cassel.

---

30 bis 50 Zentner (2468
Tilsiter Halbfettkäse
gegen Barzahlung abzugeben Ausl. Preisangebot erbittet
Arnold Züger, Hohenstein, Ostpr.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen, metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei **Wiesbaden.**

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei hoher Bezahlung. Desgleichen (2079
alle Sorten Käse
Tonnen und Kisten stelle franko. Prompte Abrechnung.
Alois Reichmuth
Neukölln, Lichtenraderstr. 41.

Camembert
sowie **Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse,** mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik **Harsum** (Hannover). (9168

Suche dauernde Verbindung mit Privat- u. Genoss.-Molkereien in Ia trocken. metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Reye, Käsefabrik
Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41727.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (3180
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube

Frischen, trockenen (1780
Quarg
sucht für wöchentliche Lieferung bei Tonnenstellg. u. promptest. Kassenregulierung.
Otto Herz, Käserei
Staßfurt, Friedrichstr. 44.

Suche Dauerlieferanten für (2584
Romadur, Brie u. Frühstückskäse
Molkerei Conrad Wiedwald
Swinemünde.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693

Ia Sauermilch-Quarg

Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.

Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel.

Kaufe laufend jeden Posten (2114

Käse

zum höchsten Tagespreis

Wilh. Kunisch, Warengroßhandlg.
Norden, Brückstraße 19.

Kaufe jeden Posten (6282

☐-, Limburger wie Romadur-, Horzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse

gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an

J. **Schaap,** Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71
Fernsprecher 7872.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870

Quarg

sucht

Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in

Limburger und Romadur

frisch vom Salztisch, ebenfalls kaufen wir jeden Posten (2340 **trockenen und metallfreien Quarg.** Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.

Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam

Quarg
diverse Sorten Käse

für laufend sucht

Bredlau
Berlin-Cöpenick

Quarg.

Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, met.-freie Ware. (4102

Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.

Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten Höchste Tagespreise.

Milch!

Kaufe jede Menge Vollmilch.
Angebote erbeten an (5051

Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch

zirka 500—1000 Liter täglich ges.

Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341

Molkereiprodukte

jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.

Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26
Molkereiprod. en gros
Bankkonto: Dresdener Bank, Fil. Lippstadt.
Telefon 519
Telegramm-Adresse: Nikolai, Lippstadt.

Der Forderung des Tages

nach

Bezahlung

mit

Bargeld

kommen wir auf Wunsch unserer Lieferanten soweit als möglich entgegen.

Wir zahlen nach Eingang des Duplikatfrachtbriefes bei neuen Kunden sofort ³/₄ des wahrscheinlichen Rechnungswertes per Wertbrief aus. Schlußabrechnung sofort nach Wareneingang. Bezahlung kann auch durch telegraphische Auszahlung durch die Post erfolgen.

Die Wertbriefe mit dem erzielten Rechnungsbetrag der Butter versenden wir der schnelleren Abrechnuug wegen ab Münster.

Wir bitten weiterhin Molkereien ihre Ware an unsere Verkaufsvermittlung zu senden. Abrechnung nach Qualität zum Tagespreis im Einklang mit der Kölner Notierung.

„Wir zahlen den erzielten Butterpreis auf Wunsch in Goldmarkanleihe, indem wir sofort bei Verkauf der Butter durch unsere Bank entsprechende Goldmarkanleihe zeichnen. Die Molkerei ist dadurch imstande, auch den Milchlieferanten an Stelle der Mark einen wertbeständigen Rechnungsbetrag zu zahlen."

Genaue Auskunft hierüber erteilen wir gerne.

Sendungen wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Köln.

Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an

Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Butterversteig.

Butter, Käse, Eier

kauft laufend

jedes Quantum bei kulanter Abrechnung

F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Ich suche zur regelmäßig wöchentlichen Lieferung 10—15 Zentner

Ia **Quarg**

Werte Angebote erb. (179

J. Suhl, Käserei
Rodigast b. Bürgel i. Thür.

Zu kaufen gesucht wöchentlich **ca. 10 Ztr. Limburger u. Romadur ca. 10 Ztr.** Ia **Butter** auch in Teilsendungen. Kauf- und Vermittlungsprovision. **Vorkasse, Kaution, Akkreditiv.** (2457

Milchzentrale, Gera-R.

Milch! Milch!

Suche für sofort oder später jedes Quantum (239

haltbarer Voll- u. Magermilch

nach Hamburg. Preis nach Übereinkommen. Kannen und Kaution können gestellt werden.

Auch wöchentlich 1—2 Tonnen **Meiereibutter.**

Milch-Einkaufs-Gesellsch. Uhlenhorst
Hamburg 21.
Gust. Landsmann, Osterbeckstr. 31
Nordsee 3128.

Ia Harzerkäse

in 4 Pfundkisten, goldgelbe Ware, wied. zu billigst. Tagespreis lieferbar. Versand ab hier gegen Nachnahme oder Vorkasse. (239

Erich Teichmann
Liegnitz, Steinweg 7.

Butter-,

Quarg- und Käse-Aufkäufer

von Großhandlung gesucht, sp. Hannover, Mecklenburg, Pommern. Angebote unter 2429 an ds. Ztg.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse

kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (95

Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Verkäufe von Molkerei-Produkten, Butter, Käse, Quarg u. kondensierter Milch pp. im Namen d. **Molkereien** führt gewissenhaft aus u. erb. Aufträge (76

Ernst Schwarz, Berlin-Friedrichshagen, Schöneicherstraße 23.

Labquarg, Sauermilchquarg Ausschußkäse (mißratenen Käse) **sowie alle Sorten Käse**

kauft laufend

Dampfkäsefabrik Rendsburg
Fernsprecher Nr. 344.

Infolge besond. günstiger Lage im rheinisch-westfäl. Industriegebiet zahle ich den höchsten Preis für trockenen, metallfreien

Quarg

und sämtl. Sorten Käse

Erbitte Angebote b. Kasse nach Wunsch.

Bochumer Central-Käsefabrik
Adolf Tegethoff
Bochum i. W.
Dorstenerstraße 97.

Quarg

metallfreie, trockene Ware, kauft stets zu höchsten Preisen (8756

August Kreye
Käse-Fabrik
Harsum i. Hann.
Telef.: Amt Harsum Nr. 29

Aufkäufer für Labquarg Molken-Eiweiß
in allen Gegenden u. Provinzen geg. hohe Vergütung gesucht. (2010
Klünder & Co.
Käsefabrik Nortorf i. Holst.

Backstein-, Frühstückskäse
Quarg
kauft dauernd (9660
R. Karraß, Käsefabrik
Senftenberg, L.

Welche Molkerei oder Käserei liefert mir einen mageren (2631
Schloßkäse
(genannt Camembert)? Kasse nach Wunsch. Probesendg. erbitte nach Station Sinsen i. Westfl. (2631
Spez.-Käsehandlg. A. Berke
Herne i. Wsl., Vinckestr. 11.
Telefon 1265.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk. u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Jeden Posten (10 08
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 780
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890. (184

Dresdner Käsefabrik
Aug. Braake & Co.
Dresden-Leutewitz
Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb

Quarg kaufen ständig in Stückgutsendungen u. waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen la □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.
feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.
Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.
Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17 742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Feinsten
Harz- u. Korbkäse
liefert jedes Quantum zu äußersten Tagespreisen gegen Vorkasse oder Bankscheck
Martin Vogel, Halberstadt
Fernruf 1111 Postsch.-Kt.: Magdeburg 4651

Trockenen, metallfreien
Quarg
kauft dauernd jeden Posten zu höchstem Tagespreis (1372
Christian Schäfer, Käsefabrik
Göttingen, Fernruf 1243.

Georg Münch
Dresden-A., Grunaerstr. 22
Butter- und Käse-Großhandlung
Fernruf: 25 741, 22736, 21777 2173.
Telegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandlung
Berlin O., Blumenstr. 98.

Suche noch einige Dauerlieferanten für gut., metallfr.
Sauermilchquarg
zu Tagespreisen. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wilh. Pagel
Wehrstedt-Halberstadt
am Harz.

Apel & Co
Käserei
Einfuhr u. Großhandlung für Butter, Käse u. andere Molkerei-Erzeugnisse
Breslau 2

Quarg
metallfreie, trock. Ware sowie Quadrat-Käse kauft stets zu höchsten Preisen.
Jagauer Zentralmolk. und Käsefabrik
B. Brühs Nachfolger
A. Conrad.

Bruchkäse jeder A
auch mißglückt. Harzer, Standqu und fr. Quarg kauft zu höch Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Fernruf: Hannover Nord 6964

Butter.
Wir möchten noch mit einig Genoss.-Molkereien zwecks regelmäßiger Butterlieferung in Verbindung treten u. erbitten Angebote für Quantum und Berechnungsart.
Gebr. Kunert, Cottbus.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlun
Neukölln, Hobrechtstr. 58
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produkt
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1

Quarg
kauft ständig und erbittet Angeb
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert.

Christian Deister
Inh.: Heinrich Deister
Käsefabrik Borsum
(Prov. Hann.)
Fernspr. Amt Harsum 21

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

nter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. · Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. nsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Streifbandbezug monatlich 300 000 Mark, einzelne Nummer 40 000 Mark, nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 68 — Hildesheim, den 29 August 1923. — 37. Jahrgang.

Nachzahlung!

Wir erinnern an die unbedingt erforderliche, mit Nr. 63 …etene Nachzahlung von 200000 Mark. Wer diesen Betrag jetzt …ht sofort auf unser Postscheckkonto Nr. 37 Hannover einzahlt …r überweist, wird mit dem 1. September als weiterer Postbe…her gestrichen. Bei Unterbrechung des Bezuges kann eine Nach…ferung erschienener Nummern nicht erfolgen.

Inhalt.

…ie neue Verordnung über Handelsbeschränkungen.

(Fortsetzung aus Nr. 65.)

Nachdem schon durch die Kriegsverordnung vom 24. Juni 1916 … den Handel mit Lebens- und Futtermitteln die Großhandels…laubnis eingeführt war, wurden diese Vorschriften durch die Ver…nung vom 10. Februar d. Js. noch erweitert, so daß es für sämt…e Molkereibetriebe, auch für Genossenschaften, nötig wurde, sich … Großhandelserlaubnis zu beschaffen. Mit der Erteilung der…en waren die zuständigen Zulassungsstellen aber gemäß der ihnen …eilten Weisungen sehr zurückhaltend, so daß es vorkam, daß Mol…eibesitzern, die seit langen Jahren Inhaber ihres Betriebes waren, … gegen die irgend welche persönliche Beanstandungsgründe nicht …lagen, die Großhandelserlaubnis verweigert wurde, weil ein …lkswirtschaftliches Bedürfnis" für den Betrieb einer Molkerei an…lich nicht bestehen sollte. Ob ein solches vorhanden ist, ist im ein…nen Falle natürlich Ansichtssache. Jeder Molkereibesitzer, dem die …oßhandelserlaubnis verweigert wird, ist darauf angewiesen, …e Produkte im Kleinverkauf aus der Molkerei wegzugeben, oder … Postversand an Verbraucher zu versenden. Daß eine solche Be…änkung zu Unzuträglichkeiten führt ist klar. Allerdings gibt es …en die Versagung der Großhandelserlaubnis den Beschwerdeweg, …r derselbe ist langwierig und es ist bisher nicht bekannt geworden, … eine Molkerei damit Erfolg hatte. Es besteht also auf diesem …biete zur Zeit eine gewisse Unsicherheit und deshalb haben die …en Vorschriften über Handelsbeschränkungen gerade für Molke…en erhöhte Bedeutung.

In dem nachfolgenden Wortlaut sind diejenigen §§ und Bestim…ngen fortgelassen, welche sich nur auf andere Artikel, wie Kartof…n, Arzneimittel usw. beziehen.

I. Handelserlaubnis.

§ 1. Lebens- und Futtermittel. Wer mit Lebens- oder …termiteln Handel treiben will, bedarf der Erlaubnis.

Dies gilt nicht:

1. für Kleinhandelsbetriebe, in denen Lebens- oder Futtermittel nur unmittelbar an Verbraucher abgesetzt werden, es sei denn, daß der Handel im Umherziehen betrieben wird;
2. für Behörden und andere Stellen, soweit ihnen amtlich die Beschaffung oder Verteilung von Lebens- oder Futtermitteln übertragen ist.

§ 2. Als Lebens- oder Futtermittel im Sinne dieser Verordnung …en auch Erzeugnisse, aus denen Lebens- oder Futtermittel hergestellt …den.

Als Handel im Sinne dieser Verordnung gilt nicht die Veräußerung …stgewonnener Erzeugnisse der Land- oder Forstwirtschaft, des Garten- … Obstbaues, der Vieh-, Geflügel- oder Bienenzucht, der Jagd oder Fi…rei, es sei denn, daß die Veräußerung durch eine Vereinigung von Er…zeugern erfolgt.

§ 5. Erteilung der Erlaubnis. Die Erlaubnis wird auf A…trag erteilt.

Sie kann auf Zeit oder auf Widerruf erteilt, auch sachlich beschränkt werden.

Die Erlaubnis gilt für das Reichsgebiet. Sie kann örtlich begrenzt werden.

§ 6. Versagung der Erlaubnis. Die Erlaubnis ist zu versagen, wenn die Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß der Antragsteller die für den Handelsbetrieb erforderliche Sachkenntnis oder Zuverlässigkeit nicht besitzt. In den Fällen des § 1 ist sie ferner zu versagen, wenn kein volkswirtschaftliches Bedürfnis besteht.

§ 7. Zuständigkeit. Zur Erteilung der Erlaubnis sind besondere Handelserlaubnisstellen zuständig.

Die Handelserlaubnisstellen werden von den obersten Landesbehörden eingerichtet. Den Vorsitz hat ein Beamter. Als Beisitzer sind Vertreter des Handels und der Verbraucher zu berufen. Vor der Bestellung der Vertreter des Handels sollen die amtlichen Handelsvertretungen, vor der Bestellung der Vertreter der Verbraucher deren Vereinigungen gehört werden.

Örtlich zuständig ist die Stelle oder Behörde des Bezirkes, in dem der Antragsteller seine gewerbliche Niederlassung hat oder nehmen will oder bei Fehlen einer solchen Niederlassung seinen Wohnsitz hat. Fehlt es an einem inländischen Wohnsitz, so wird die zuständige Stelle von der obersten Landesbehörde des Landes bestimmt, in dem das Gewerbe betrieben wird oder werden soll.

§ 8. Beschwerde. Gegen die Versagung der Erlaubnis steht dem Betroffenen binnen einer Ausschlußfrist von zwei Wochen die Beschwerde zu.

Die obersten Landesbehörden bestimmen, welche Behörden oder Stellen über die Beschwerde entscheiden.

Eine weitere Beschwerde findet nicht statt.

§ 9. Der Vorsitzende der Handelserlaubnisstelle (§ 7 Abs. 1, 2, 3) kann, wenn er mit der Erteilung oder Versagung der Erlaubnis durch die Stelle nicht einverstanden ist, die Entscheidung der Behörde oder Stelle herbeiführen, die über Beschwerden zu entscheiden hat.

§ 10. Verfahren. Die nach §§ 7 bis 9 zuständigen Behörden oder Stellen können von dem Antragsteller die Vorlegung der Handelsbücher, Geschäftspapiere sowie weiterer Beweismittel über seine geschäftliche Tätigkeit verlangen.

Bei der Erteilung und Versagung der Erlaubnis kann eine Gebühr erhoben werden.

Im übrigen wird das Verfahren von den obersten Landesbehörden geregelt. § 21, Satz 2 der Gewerbeordnung findet Anwendung.

§ 11. Verwertung der Vorräte. Wird die Erlaubnis versagt, so hat der Kommunalverband, in dessen Bezirk sich die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer inländischen Hauptniederlassung eine Zweigniederlassung befindet, die Verwertung der Vorräte auf Rechnung und Kosten des Händlers zu veranlassen.

Über Streitigkeiten, die sich aus der Verwertung zwischen den Beteiligten ergeben, entscheidet endgültig die von den obersten Landesbehörden bestimmte Behörde.

Die obersten Landesbehörden können die dem Kommunalverbande nach Abs. 1 obliegende Verpflichtung auf andere Stellen übertragen.

§ 12. Erlaubnisschein. Über die Erlaubnis ist dem Berechtigten ein Erlaubnisschein auszustellen. Dieser ist mit dem behördlich abgestempelten Lichtbild und der Unterschrift des Berechtigten zu versehen.

Soweit der Berechtigte außerhalb des Ortes seiner gewerblichen Niederlassung oder beim Fehlen einer solchen außerhalb seines Wohnsitzes den Handel in eigener Person ausübt, hat er den Erlaubnisschein mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen; Beauftragte des Berechtigten haben eine Abschrift des Erlaubnisscheines ohne Lichtbild und Unterschrift mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 13. Zurücknahme der Erlaubnis. Die Erlaubnis kann zurückgenommen werden, wenn dem Inhaber die erforderliche Sachkenntnis fehlt oder wenn kein volkswirtschaftliches Bedürfnis besteht. Sie ist zurückzunehmen, wenn die Erlaubnis auf Grund unwahrer Angaben oder sonstiger täuschender Handlungen erwirkt war oder wenn sich nach Erteilung der Erlaubnis Tatsachen ergeben, welche die Unzuverlässigkeit des Erlaubnisinhabers dartun.

Die Vorschriften der §§ 7 bis 11 gelten entsprechend. Die Beschwerde gegen die Zurücknahme hat aufschiebende Wirkung. Es kann verfügt werden, daß sie alsbald in Kraft tritt.

Wird die Erlaubnis zurückgenommen, so ist der Erlaubnisschein einzuziehen.

§ 14. Angaben auf geschäftlichen Mitteilungen. Personen, denen eine Erlaubnis zum Handel erteilt ist, haben auf schriftlichen oder gedruckten Mitteilungen, die sie im geschäftlichen Verkehr verwenden, die Gegenstände, auf die sich die Erlaubnis erstreckt, den örtlichen Geltungs-

bereich der Erlaubnis, die Stelle, die die Erlaubnis erteilt hat, und den Tag der Erteilung der Erlaubnis zu vermerken.

II. **Ankaufserlaubnis.**

§ 17. Kartoffeln. Wer in eigener Person beim Erzeuger Kartoffeln zur Wiederveräußerung oder zur gewerbsmäßigen Verarbeitung oder für Gemeinden, Gemeindeverbände, Betriebe oder als Beauftragter einer Mehrheit von Verbrauchern ankaufen will, bedarf einer Erlaubnis der höheren Verwaltungsbehörde des Bezirkes, in dem der Ankauf erfolgt. Dies gilt auch für Angestellte oder Beauftragte von Personen, die nach § 3 zum Handel mit Kartoffeln befugt sind. Die Inhaber einer Erlaubnis nach § 3 selbst bedürfen zum Ankauf beim Erzeuger der besonderen Erlaubnis nach Satz 1 nicht.

Die Erlaubnis gilt für den Bezirk der Behörde, die sie erteilt.

Die Vorschriften des § 5 Abs. 1, 2, der §§ 6, 8 bis 13 gelten entsprechend. Bei ständigen Angestellten von Inhabern einer Erlaubnis nach § 3 darf die Erlaubnis nach Abs. 1 nicht wegen mangelnden volkswirtschaftlichen Bedürfnisses versagt oder zurückgenommen werden.

§ 18. Erzeuger von Kartoffeln dürfen an Händler oder Aufkäufer, die in eigener Person bei ihnen Kartofeln ankaufen wollen (§ 3 Abs. 1, § 17 Abs. 1), Kartoffeln nur absetzen, wenn sich der Erwerber als Inhaber einer Erlaubnis nach § 3 oder § 17 ausweist.

§ 10. Getreide, Milcherzeugnisse. Die obersten Landesbehörden können mit Zustimmung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft für ihr Gebiet oder Teile ihres Gebiets bestimmen, daß die Vorschriften der §§ 17, 18 sinngemäß auch gelten für den Ankauf

1. von Getreide beim Erzeuger, soweit nicht der Verkehr mit Getreide anderweit geregelt ist;
2. von Butter, Butterschmalz oder Käse (auch Quarg) beim Erzeuger, bei Molkereien, Sennereien, Käsereien oder anderen Milchverarbeitungsbetrieben;
3. von Eiern beim Erzeuger.

Sie können hierbei bestimmen, daß auch die Inhaber einer Erlaubnis nach § 1 einer besonderen Erlaubnis zum Ankauf bedürfen.

III. **Untersagung des Handels.**

§ 20. Der Handel mit Gegenständen des täglichen Bedarfs ist von der zuständigen Behörde zu untersagen wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß der Handeltreibende die für den Handelsbetrieb erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt.

Die Untersagung kann auf den Handel mit bestimmten Gegenständen beschränkt werden.

Die endgültige Untersagung ist in geeigneter Weise öffentlich bekannt zu machen.

§ 21. Die Untersagung wirkt für das Reichsgebiet.

Ist dem Handeltreibenden oder seinen Beauftragten für den untersagten Handel nach dieser Verordnung oder den auf Grund dieser Verordnung erlassenen Bestimmungen oder nach einer anderen Vorschrift eine Erlaubnis zum Handel oder auf Grund der Gewerbeordnung ein sonstiger Erlaubnisschein (Wandergewerbeschein, Legitimationskarte oder ein ähnliches Ausweispapier) erteilt so hat die Untersagung den Verlust oder die Einschränkung der Erlaubnis und des Scheines ohne weiteres zur Folge. Die nach § 20 zuständige Behörde hat die Einziehung oder Berichtigung des Scheines zu veranlassen.

Die Vorschrift des § 11 gilt entsprechend.

§ 22. Schließung von Geschäftsräumen. Neben der Untersagung des Handels kann die zuständige Behörde die Schließung der Geschäftsräume anordnen, in denen der Betroffene den Handel betrieben hat, wenn begründeter Verdacht besteht, daß in Geschäftsräumen weiterhin in unzuverlässiger Weise (§ 20 Abs. 1) Handel betrieben werden würde.

§ 23. Beschwerde. Gegen die Untersagung des Handels und die Schließung von Geschäftsräumen steht dem Betroffenen binnen einer Ausschlußfrist von zwei Wochen die Beschwerde zu. Gegen die Schließung von Geschäftsräumen kann auch der Vermieter der Geschäftsräume Beschwerde einlegen.

Die Beschwerde hat aufschiebbare Wirkung. Es kann verfügt werden, daß die Untersagung des Handels oder die Schließung von Geschäftsräumen alsbald in Kraft tritt.

Die obersten Landesbehörden bestimmen, welche Behörden oder Stellen über die Beschwerde entscheiden.

Eine weitere Beschwerde findet nicht statt.

Im übrigen wird das Verfahren von den obersten Landesbehörden geregelt. § 21 Satz 2 der Gewerbeordnung findet Anwendung.

§ 24. Wiederaufnahme des Handelsbetriebs. Die Behörde, welche den Handel untersagt oder die Schließung von Geschäftsräumen angeordnet hat, kann die Wiederaufnahme des Handelbetriebs gestatten oder die Schließung der Geschäftsräume aufheben, wenn seit der Anordnung mindestens drei Monate verflossen sind.

§ 25. Untersagung des Handels durch das Gericht. Wird ein Handeltreibender wegen Preistreiberei, unzulässigen Handels, verbotener Ausfuhr lebenswichtiger Gegenstände oder einer anderen Tat verurteilt, die seine Unzuverlässigkeit in bezug auf den Handelsbetrieb dartut, so kann ihm das Gericht im Urteil den Handel mit Gegenständen des täglichen Bedarf untersagen. Die Untersagung kann auf den Handel mit bestimmten Gegenständen beschränkt werden. Die Vorschriften des § 21 gelten entsprechend.

Neben der Untersagung des Handels kann das Gericht die Schließung der Geschäftsräume anordnen, in denen die strafbare Handlung begangen ist, wenn begründeter Verdacht besteht, daß in den Geschäftsräumen weitere Straftaten gleicher Art begangen werden würden.

Wird ein Handeltreibender wegen Preistreiberei, unzulässigen Handels oder verbotener Ausfuhr lebenswichtiger Gegenstände zu Zuchthaus verurteilt, so ist ihm der Handel mit Gegenständen des täglichen Bedarfs zu untersagen.

Die Untersagung des Handels sowie die Schließung von Geschäftsräumen kann das Gericht vorläufig durch Beschluß anordnen. Ist die Untersagung des Handels oder die Schließung von Geschäftsräumen in einem Urteil angeordnet, das durch Rechtsmittel anfechtbar ist, so kann im Urteil verfügt werden, daß die Untersagung des Handels oder die Schließung der Geschäftsräume mit der Verkündung des Urteils in Kraft tritt; in den Fällen des Abs. 3 ist dies zu verfügen.

Die zuständige Verwaltungsbehörde kann die Wiederaufnahme Handelbetriebs gestatten oder die Schließung von Geschäftsräumen heben, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft des Urteils, durch das Maßnahme endgültig angeordnet ist, mindestens drei Monate und in Fällen des Abs. 3 mindestens zwei Jahre verflossen sind.

§ 26. Nichtigkeit unzulässiger Geschäfte. Ist jem dem nach dieser Verordnung oder den auf Grund dieser Verordnung erla nen Bestimmungen der Handel untersagt oder die erforderliche Erlaub zum Handel oder zum Ankauf nicht erteilt oder ist die Erlaubnis zurück nommen worden, so ist jedes hiernach unzulässige Geschäft nichtig, gle viel ob die Person, welcher der Handel untersagt ist oder die Erlaub zum Handel oder zum Ankauf fehlt, das Geschäft selbst oder durch eine v geschobene Person abschließt. Die Nichtigkeit wirkt jedoch nicht zum N teil dessen, der den Mangel der Erlaubnis weder kannte noch kennen mu

§ 27. Mitteilung von Verurteilungen. Von jeder rech kräftigen Verurteilung wegen Preistreiberei, unzulässigen Handels o verbotener Ausfuhr lebenswichtiger Gegenstände hat die Strafv streckungsbehörde der Behörde oder Stelle, die für die Zurücknahme Erlaubnis zum Handel oder zum Ankauf oder für die Untersagung Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs zuständig ist, unverzüg Mitteilung zu machen, sofern nicht das Gericht diese Maßnahmen se verhängt hat.

Die Behörde oder Stelle hat zu prüfen, ob die Erlaubnis zurück nehmen oder der Handel mit Gegenständen des täglichen Bedarfs zu un sagen ist.

§§ 28 bis 34 enthalten Strafvorschriften.

§ 36 Fortbestand bereits erteilter Erlaubnisse.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Verein Brehnaer Molkereischüler. Am 11. August versammelten eine große Anzahl früherer Brehnaer Molkereischüler im Stadtschützenh Halle um eine Interessengemeinschaft ins Leben zu rufen, welche alle heren Brehnaer Molkereischüler umfassen soll.

Von allen Seiten kamen die alten Brehnensianer herbei, um ei Tag frohen Gedenkens zu feiern und alte Erinnerungen auszutauschen.

Eine lebhafte Aussprache löste die Frage aus, ob und in welcher W das 25 jährige Bestehen der Molkereischule Brehna gefeiert werden sol Es wurde ein Komitee zur weiteren Ausarbeitung dieses Planes gebil ein Entschluß soll Mitte September gefaßt werden.

Leider mußte eine Anzahl Brehnensianer, welche zum Teil aus wei Ferne herbeigekommen waren, viel zu früh aufbrechen um Anschluß an Heimat zu bekommen. Allen Teilnehmern wird aber dieser Tag in an nehmer Erinnerung bleiben.

Allen Brehnensianern rufen wir aber ein fröhliches Wiedersehen 15. September im Stadtschützenhaus zu Halle zu.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 26. August bis 1. Septemb Erzeugermilchpreis ab Stall (der 11. Teil der 4 zurückliegenden Butter tierungen von 900 000, 900 000, 1 100 000, 1 100 000) 90 900 ℳ je Liter. schlag für die Molkereilieferungen ab Station, 2 Proz. des Erzeugermi preises ab Stall, folglich Molkereilieferungspreis ab Station 109 080 ℳ Liter. Zuschläge bei direkter Lieferung ab Stall: für Fuhrlohn zur V sandstation 3 Proz. des Erzeugermilchpreises 2 720 ℳ je Liter. Zusch für Kannenstellung und für Abgabe gekühlter Milch durch den Erzeu 1 Proz. des Erzeugermilchpreises 900 ℳ je Liter.

Die nächste Sitzung der an der Milchversorgung von Leipzig beteil ten Molkereien und Landwirte findet am Donnerstag, den 6. Septem 1923, nachmittags 2 Uhr in Leipzig, „Stieglitzens Hof" statt.

Stadt Halle für die Zeit vom 26. August bis 1. September. zeugermilchpreis ab Stall 87 250 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis frei Ha 96 250 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 112 400 ℳ je Li Von diesen Preisen werden durch den Handel 1750 ℳ in Abzug gebra und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an Stadtkasse abgeführt.

Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen som Erzeugermilchpreis ab Stall 85 500 ℳ je Liter. Erzeugermilchpreis f Halle 94 500 ℳ je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 110 650 ℳ Liter. Kleinhandelspreis 134 000 ℳ je Liter.

Mecklenburg ab 24. August. Kleinhandelspreis für Vollmilch nach örtlichen Verhältnissen 136 000—141 000 ℳ. Kleinhandelspreis Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 122 000—126 000 ℳ. Kle handelspreis für Magermilch 54 000—56 000 ℳ.

Oldenburg für die Woche vom 27. August bis 2. September 19 Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 142 200 ℳ. Stallpr für Vollmilch 113 700 ℳ. Magermilchpreis ab Station 56 900 ℳ.

Der Westfälische Milchpreisausschuß setzte in Anlehnu an den Lebenshaltungsindex und die Butterpreise als angemessenen zeugerpreis 120 000 ℳ und als Molkereipreis 144 000 ℳ für die Zeit v 25. bis 31. 8. fest. Für die gleiche Zeitspanne gilt als angemessener Mag milchpreis ab Station der Molkerei 54 000 ℳ.

Lehrlingsprüfungen in Pommern. Die nächsten Lehrlingsprüfung finden statt in den Molkereigenossenschaften Züssow am 25. Septemb Belgard am 27. September, Stargard am 28. September, vormitta 7 Uhr. Molkereien, welche ihre Lehrlinge noch nicht angemeldet hab wollen unter Einsendung eines vorläufigen Zeugnisses die Anmeldung schleunigst an die Milchwirtschaftliche Anstalt in Greif wald einreichen unter genauer Angabe des Namens des Lehrlings, Geburtsortes, des Beginns und des Endes der praktischen Lehrzeit, Führung während der Lehrzeit sowie der gewählten Prüfungsmolker deren Auswahl den Lehrherren freigestellt wird. Es wird empfohlen, Direktoren der Prüfungsmolkereien um Sicherstellung von Nachtquart zu bitten. Ein übernachten der Prüflinge ist notwendig, damit sie schon am Tage vor der Prüfung mit den Betriebseinrichtungen der Pr fungsmolkerei bekannt machen können.

Die Prüfungsgebühren werden nach der Prüfung nach Maßgabe entstandenen Kosten erhoben.

Die Zahlung der Umsatzsteuer. Der Reichsminister der Finanzen hat auf Grund des Notgesetzes vom 24. Februar 1923 verordnet, daß die Umsatzsteuer in monatlichen Abschlagszahlungen abzuführen ist. Hiernach ist die Umsatzsteuer für die in einem Monat getätigten Umsätze bis zum 10. des folgenden Monats unter gleichzeitiger Abgabe einer Voranmeldung zu zahlen. Für den Monat August ist es den Steuerpflichtigen nachgelassen, die auf die Juliumsätze geschuldete Umsatzsteuer bis zum 15. August zu zahlen. Leistet der Steuerpflichtige bis zum Ablauf der Frist die Abschlagszahlung nicht, so setzt die Steuerstelle den zu zahlenden Betrag fest. Die nicht pünktliche Leistung der Abschlagszahlung wird einen der Geldentwertung angepaßten sehr erheblichen Zuschlag zu Folge haben.

Zur Milchbeförderung auf der Eisenbahn. Auf eine Eingabe des ...schen Milchwirtschaftlichen Reichsverbandes an den Reichsverkehrsminister hat derselbe unterm 13. Juni folgendes geantwortet:

„Der Herr Reichsverkehrsminister hat uns Ihre Eingabe vom 17. ... 1923 zur weiteren Veranlassung überwiesen. Wir erwidern Ihnen ...nst folgendes:

Zu 1.: Bevorzugte Beförderung der Milch.

Die Milchfrachten sind im Verhältnis zu anderen Frachten für gleichwichtige Lebensmittel außerordentlich niedrig. Sie sind um 52 bis ... H. billiger als die Frachten für Güter der ermäßigten Stückgutklasse ...kommen den Frachten der niedrigsten Wagenklassen gleich. Außerdem ...r Anteil der Fracht am Milchpreis jetzt geringer als vor dem Kriege. ...Verteuerung der Milch kann auch wohl kaum auf die angeblich hohen ...ten zurückgeführt werden; denn während der Zeit vom 15. Februar (vorletzte Tariferhöhung) bis 8. April 1923 ist z. B. in Berlin der ...chpreis gestiegen:

am 18. 2. 23 von 560 *M* auf 720 *M* für 1 Liter,
am 11. 3. 23 auf 740 *M* für 1 Liter,
am 18. 3. 23 auf 800 *M* für 1 Liter,
am 25. 3. 23 auf 860 *M* für 1 Liter,
am 1. 4. 23 auf 900 *M* für 1 Liter und
am 8. 4. 23 auf 960 *M* für 1 Liter.

Die Milchfracht hat sich dagegen seit dem 15. Februar 1923 nicht geändert. Hieraus erhellt, daß die Fracht beim Verkaufe der Milch keine wesentliche Rolle spielt.

Ein Bedürfnis zur weiteren tariflichen Begünstigung der Milch kann ...r nicht anerkannt werden.

Das im Milchausnahmetarif unter Ziffer 3 des Abschnittes „Frachtberechnung" vorgesehene Mindestgewicht von 500 Kg. wird mit Wirkung ... Juli 1923 auf 250 Kg. herabgesetzt.

Zu 2.: Behandlung der Milchkannen und Zulassung ... Steckdeckelkannen.

Auf eine sachgemäße Behandlung der Milchgefäße wird auch weiter ...wirkt werden.

Gegen die Weiterverwendung von Steckdeckelkannen ist nichts einzuwenden. Sie sind nach dem Tarif zur Beförderung zugelassen: allerdings ... der Absender nach Ziffer 9 der Anwendungsbedingungen bei Beförderung von Steckdeckelkannen eine allgemeine Erklärung nach dem Muster ... Anlage F der Eisenbahnverkehrsordnung über den Mangel der Verpackung abgeben.

Zu 3.: Ein- und Ausladen der Milchkannen.

Die Beibehaltung des jetzigen Verfahrens erscheint sowohl aus rechtlichen als auch aus abfertigungstechnischen Gründen geboten.

Zu 4.: Schadenersatzansprüche für in Verlust geratene Kannen.

Eine weitere Haftung als die durch die Bestimmungen des Ausnahmetarifs und durch die einschlägigen Bestimmungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung gegebenen kann nicht anerkannt werden.

Zu 5.: Milchversandscheine.

Das Bedürfnis zur Aushändigung einer besonderen Auflieferungsbescheinigung an den Absender ist nicht nachgewiesen. Wir müssen Ihnen im ...en anheimstellen, die Mängel des jetzigen Versandscheinmusters näher ...geben. Ob das Versandscheinmuster vereinfacht werden kann, wird ...geprüft werden.

Ein Zwang zum Bezuge der von der Eisenbahn vorrätig gehaltenen ...andscheine liegt nicht vor. Die Beschaffung von Versandscheinen auf ...dem Wege ist ohne weiteres zugelassen. gez. Lüdicke."

Zur Frage der Beförderung von Milch schreibt das deutsche ...Reichsbahnzentralamt Berlin unterm 6. August noch folgendes:

„Zur Beförderung von Milch in geschlossenen Ladungen hat die Deutsche Reichsbahn Kühlwagen beschafft. Diese können aber ihren Zweck nur erfüllen, wenn die zum Versand kommende Milch in gekühltem Zustande verladen und wenn die Kühlwagen mit Eis beschickt werden.

Nach unseren Beobachtungen findet eine Beschickung der Kühlwagen mit Eis in der Regel nicht statt. Auch die Kühlung der Milch wird häufig unterlassen. So kommt es, daß auch die in Kühlwagen beförderte Milch in ...warmem Zustande am Bestimmungsorte eintrifft.

Die Beschaffung des zur Beschickung der Kühlwagen erforderlichen ...s mag hohe Kosten verursachen, zur besseren Erhaltung des für die Ernährung so hochwichtigen Nahrungsmittels müssen sie aber aufgewendet werden. Wie dies die Gemeinde Wien erreicht hat, ist in einem Artikel der Nr. 28 der Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen ... Jahre 1922 näher behandelt. Dort ist folgendes ausgeführt:

„Die Beschaffung des zur Beschickung der Kühlwagen erforderlichen Eises war hauptsächlich wegen der hohen Kosten schwierig. Die an der Milchbeförderung beteiligten Milchhändler und Molkereien erhoben ...ber schon in den Wintermonaten einen bestimmten Betrag von jedem Liter Milch, der zu einem besonderen von der Gemeinde Wien angesammelten Grundstock abgeführt wurde, um damit die Kosten des erforderlichen Eises während der Sommermonate decken zu können. Die Eisfüllung der Kühlwagen erfolgt bereits für die Leerfahrt in solchem Maße, daß der Eisvorrat bis zum Wiedereintreffen des beladenen Wagens vorhält, wodurch die Kühlwagen bereits bei der Milchversandstelle in gut vorgekühltem Zustande ankommen."

Um die Kühlwagen der deutschen Reichseisenbahn für die Beförderung von Milch nutzbar zu machen, hält die Reichseisenbahnverwaltung am ... 1923 eine Besprechung mit Vertretern der Milchversender und ...empfänger in Berlin ab, zu der der D. M. R. Abgeordnete der zuständigen Vertretergruppen durch die Milchwirtschaftlichen Landesverbände ...eladen hat.

Marktberichte siehe Seite 1469.

Anstricharbeiten. Im Laufe dieses Sommers haben 337 Molkereien mit Branth's Schutzfarben gemalt, so daß nun bereits über 3000 Betriebe diese Farben verwenden. Je höher der Wert der Gebäude, Bassins, Maschinen und Wagen steigt, desto vorteilhafter ist ja die Verwendung wirklich guter Anstrichfarben, und es steht zu erwarten, daß in diesem Herbst noch eine sehr große Anzahl Molkereien die so notwendigen Anstricharbeiten vornehmen wird, um Gebäude und Inventar rechtzeitig vor Verfall zu bewahren.

Stellen-Gesuche.

Molkerei- u. Käs.-Fachmann bereits 24 Jahre alt, sucht zum 1. Sept. Stellg. als 1. Gehilfe, Obermeier, Oberkäser od. sonst. Vertr.-Posten. Suchender ist bereits 9 J. im Fach tätig und ist mit all. Molkereiarbeit. gut vertr., sowie auch perfekt in der Weichkäs. wie Limb., Romadur, Brie u. Camemb. Molk.-Schule mit Erfolg besucht. Mittel- u. Norddeutschland bevorz. Bin z. Zeit als 1. Weichkäser im Allgäu tätig. Angebote unter **2677** an diese Zeitung.

Kaufm. gebild. Fachmann, auch in der Landwirtsch. erfahr., Molk.- und Hand.-Schule absolv., arbeitsfreud., ledig, evgl., national ges., sucht zu sofort Stellg. als Verwalter, Gutsmeier, Filialleiter usw. Geg. gleich. außer Ostpreußen. Angeb. erb. **R. Wenzel, Königsberg i. Pr.,** Neue Dammgasse 5 part. r. (2741

Tüchtiger

Molkerei- und Käs.-Fachmann

18 Jahre im Fach tätig, verh., mit der Leitung umfangreicher städtischer und ländl. Betriebe bestens vertraut, an energisches und zielbewußtes Arbeiten gewöhnt, für allerfeinste Produkte garantierend, sucht zum beliebigen Antritt entsprechenden selbständ. Wirkungskreis. Beste Zeugnisse u. Referenzen stehen zur Verfügung. Gefällige Angebote erbeten unter **Nr. 2804** an diese Zeitung.

Lediger Molkerei-Fachmann

28 J. alt, schon mehrere Jahre als Obermeier u während des Krieges als Betriebsleiter tätig gewes., sucht zum beliebigen Antritt Stellung als Obermeier, Abteil.-Leit., Gutsmeier od. Betriebsleiter. Erstkl. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebote u. **W. O. 2793** an diese Zeitung.

Wir suchen für verheirat. Obermeier, 29 Jahre alt, Stellung als
Verwalter, Obermeier
od. sonst. Vertr.-Posten. Selb. war einige Jahre bei uns in größ. Gen.-Molkerei tätig und ist mit allen Molk.-Arbeiten sow. der Bedienung neuzeitl. Maschinen in jed. Hinsicht best. vertr. Gute Zeugn. steh. zur Verfügung. In Frage kommt nur, wo Wohnung vorhand. ist. Molkereien, welchen an einer ersten Kraft geleg. ist, wollen Angebote send. an Herrn **Molk.-Direkt. A. Kornführer, Schneidemühl**
oder an **Obermeier E. Sommerfeld, Schneidemühl,** Brauerstr. 124. (2389

Wo finde ich für meine Familie, 3 Köpfe, irgend welche **Existenz?** Langjähr. Erfahrung. in Harz- und Weichkäs., Landwirtsch., Schweinezucht u. Mast. Genoss. geleit, Molkereischule bes., sehr gute Zeugnisse. Sehr anständ., sol., 44 jähr. Leute. Pacht od. tätiger Teilhaber angen. Trete auch eine Position ohne Familie an, ev. vertausche Wohnhaus m. 800 qm Gartenpachtland in Universitätsstadt Thüring. mit guter Molkerei. Zuschrift. erb. unt. **2611** an diese Zeitung.

Molk.- u. Käs.-Fachm., 26 J. alt, sucht zu sofort oder später Vertr.-Stell. Molk.-Schule absolviert. Gute Zeugnisse zur Seite. Angeb. erb. **R. Ninebuck, Molk. Zwischenahn i. O.**

Gehilfe

20 Jahre, ehrlich und strebsam, vertraut mit Kessel, Maschinen, Butterei u. Kontorarbeiten, sucht, wenn möglich in Pommern oder Mecklenburg Stellung, jedoch nicht Beding. Werte Angebote unter **2810** an ds. Zeitung.

Jg. Molk.-Gehilfe

22 Jahre alt, mit sämtl. Arbeit. des Molk.-Fach. u. Camembert-Käserei vertr., sucht sofort oder zum 1. 9. 23 Stellung. Gute Zeugnisse stehen z. Verfügung. (2800
Eugen Zottmann, Molk.-Gehilfe
Großweingarten 28
b. Spalt, Mittelfr., Bayern.

Strebs., solider, ehrlicher Gehilfe, 23 Jahre, sucht zum belieb. Antritt Stellg. als 1. Gehilfe oder f. Butterei und Kontor. Suchender ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten gut vertr., sicherer Rechner u. besitzt eine gute Handschrift. Gute Zeugn. u. Empfehlungen gern zu Diensten. Molkereien, welchen an ein. äußerst tücht. Kraft gelegen ist, woll. werte Angeb. unter **2752** an ds. Ztg. send.

Suche für meinen (2745
Gehilfen
welcher 2 Jahre in hies. Betriebe als 1. Gehilfe beschäftigt war, anderweitig Stellung als **Obermeier oder 1. Gehilfe.** Kann denselben jedem Kollegen empfehlen. Angeb. zu richt. an **Gehilfen Max Brüssow, Ramin i. Pommern.**
Herm. Schüßler, Verwalter
Molkerei Scharfoldendorf.

Strebsamer Molkereigehilfe, 22 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 15. Sept. Dauerstellung als erster Gehilfe od. alleiniger. Mit sämtl. Facharbeiten u. den Masch. d. Neuz. gut vertr. Geprüft. Heizer. Etwas Erfahr. in Tils.- u. Backst.-Käserei, Repar. führt er selbst aus u. legt a. allerw. m. Hand an. Such. ist in ungekünd. Stelle. Angeb. m. Geh.-Angabe unt. **2723** an diese Zeitung.

Wir suchen für einen tüchtigen
20 jährigen Gehilfen
den wir bestens empfehlen können, zu sofort Stellung in größ. Molkerei wo sich selbiger vervollkommn. kann. Am liebsten wäre demselben eine Beschäftigung in der Butterei. Um gefl. Stellenangeb. bittet die (2831
Molk.-Gen. Bartenstein, Ostpr.

Jg. Molk. Gehilfe

vertraut mit sämtlich. im Fach vorkommenden Arbeiten, sucht zum 15. September Stellg., wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in der Harz- und Tils.-Käserei sowie im Kontor weiter auszubilden. Werte Angebote mit Gehaltsang. sind zu richt. an (2799
H. Leithoff
Molk.-Genoss. Usedom
Pommern.

Wir suchen zum 1. September für tüchtigen, ehrlichen (2802
Gehilfen
Stellung, wo sich derselbe in Käserei ausbilden kann.
Molkerei-Genoss. Römhild
bei Meiningen.

Molkereigehilfe

21 Jahre alt, welcher an selbständ. Arbeiten gewöhnt, mit Kessel, Maschinen, Eismaschine bestens vertr. ist, sucht zum 5. September anderweitig Stellung. Angebote m. Gehaltsangaben erb. (2754
H. Seidel, Molkerei Kötschau
Bezirk Halle.

Molkereigehilfe, 21 J. alt, gute Zeugnisse, sucht zum 1. 9. oder 15. 9. 1923 Stellung in größer. Betriebe. Selbiger ist mit allen Arbeit. vertraut. Werte Angebote mit Geh.-Angab erb. **Ewald Gerull, Dampfmolk. Stören,** Postort, Kr. Nieder., Ostpreußen. (2815

...rebs., 19 jähr. Gehilfe s. z. erst. ... od. spät. Stellg. Selbiger ist ...ll. Maschin. der Neuzeit vertr., ...t auch einige Kenntnisse in der ...h- u. Hartkäserei. Stellg. in d. ... bevorzugt. aber nicht Beding. ... Zeugn. stehen zu Dienst. W. ...b. erb. (2758
...3. Parschke, Konradswaldau bei Schönau a. Katzbach.

...r einen äußerst tücht., gewissen...n (2712
Gehilfen
...wir nur empfehlen können, und ...tsächlich in größeren Käsereien ...ändig gearbeitet hat, such. wir ... 1. September anderweit. Stel... Angeb. erb.
Molkerei Züssow
Kreis Greifswald.

Zuverl. Gehilfe

...Jahre alt, mit allen Facharbeit. ...vertr., sich. Rechner, sucht z. 15. ...auerstellg., evtl. als erster, wo ...genheit geboten wird, sich in d. ...rei weiter auszubilden. Gutes ...lt ist Bedingung. Werte An...te unter 2781 an ds. Zeitung.

...unger, tüchtiger Gehilfe, 23 J. ...mit allen Facharbeit. vertr., s. ...3. Sept. anderweit. Stellg., wo ...Gelegenheit geboten ist, sich in ...Käs. weit. auszubild. Selbiger ...nimmt auch Pferdepflege und ...htour. Gefl. Angeb. mit Geh.-...abe erb. (2754
...ald Gorkow, Dampfm. Kötschau Bezirk Halle.

...icht., fleiß., zuverläss., ehrlicher ...ilfe, 20¾ J. alt, evgl., sucht, ge... auf Ia Zeugn., Stellg. zum 1. ... 15. Okt., am liebsten Stadtbetr. ...hob. Stellg., jedoch nicht Bedin... Suchend. ist aufs beste vertr. ...allen Maschin. im Fach, sowie ...erei, (Holst. u. Butterfertiger) ...äserei, Holländ.-, Tilsit.-, Eda..., Limburger-, □-Käse u. Her... von Quarg u. Molkeneiweiß. ... Stundenarbeiter, an sauberes ...lbständ. Arbeiten gewöhnt und ...det sich in ungekündigt. Stell., ...r ändert zwecks weit. Ausbildg. ...fach. Chefs, denen an einer gut. ...t gelegen ist, wollen bitte An... mit Gehaltsangabe send. unter ...deutsch 2862 an ds. Ztg.

...t. Gehilfe, best. bewand. in all. ...it. ländl. u. städtisch. Betriebe, ...hin., Hart- u. Weichkäs., Buch...ung, Abrechn., Milchuntersuchg., ...ens- u. Trockenmilchherstellg., ... gestützt auf gute Zeugnisse, ...ung gleich welch. Art in einem ...iebe des besetzt. Gebiet., Rhein... Gefl. Angeb. erbittet **Paul** ...**zynski, Mainz,** Forsterstr. 20. ...folge Postsperre unter Adresse ...**Schwenk, Bischofsheim** Rhein... (2846

Junger, kräft. Gehilfe
... mit sämtl. ins Fach schlagend. ...lt., sucht, gest. auf gute Zeug... zum 1. Sept. d. Js. od. später ...nde Stellg. Gefl. Angeb. erb. ...**ehilfe der Kreismolkerei Pölitz** ...ommern.

...2 jähr. strebsamer Gehilfe ... sof., mögl. 1. Sept. Stelle. Sel... ist m. allen ... Arb. sowie ...fabrik. vertr. Pa. Zeugnisse. ...**Jahns, Osterwieck,** Harz.

...Jahre alter, verheir., kinderlos. ..., Molkerist, sehr elegant, sucht ...Stellg. als Gutsmeier od. Käs. ...300—1800 Liter Milch oder in ... Molkerei. Ders. versteht Buch...ung, 40 verschied. Käsesort. her..., sowie Butterei, Ziegerei, ...artbereit., Rundkäse u. Weich...ei. Bevorzugt Rheinl., Saar..., Thür. od. Bayern. Stell.-...tritt kann jederzeit erfolgen. An... erb. **Herm. Hecht,** Obersenn, ... bei Leo Würth in **Niederröt...scheid** b Wipperfürth, Rheinland.

Meierei-Gehilfe

22 Jahre alt, sucht Stellung zum 15. September d. Js. in Meiereibetrieb. Anfragen sind zu richten an (2776

Meiereigehilfen Bernhard Hindrigkeit
Meierei Gr. Legitten
bei Labiau, Ostpr.

Aelterer, unverheir. Gehilfe mit langjähr. Erfahr. in Butterei, Maschinenwes., Käserei usw., sucht sofort od. 1. Sept. geeigneten Platz. Gegend gleich. Ders. leitete auch aushilfsw. wiederholt selbständig Vollbetr. m. Schweinemast, Mühle usw., worüber beste Zeugn. vorhand. Würde a. Stelle in Butter- u. Käse-Großhandl., Käsefabrik, Margarinefabrik od. dergl. annehmen. Angeb. erb. **Herm. Paeschke, Stettin,** Lindenstr. 10, Hinterh., 4. Stock. (2730

Strebs. Gehilfe, 22 Jahre, in all. Teil. des Faches, sowie elektr. Lichtanlage und Müllerei vertr., sucht veränderungshalber zum 15. Sept. anderweit. Stellg. In Käserei nicht unerfahren. Reparaturen werden ausgeführt. Kein Stundenmensch. Angebote erb. **A. Thiede, Molkerei Ohne** bei Schüttorf, Grafsch. Bentheim in Hannover. (6

Kräftiger, zuverlässiger

Gehilfe

mit allen Facharbeit., sowie Käserei bestens vertr., sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum 15. Sept. anderw. Stellg. Städt. Betrieb sehr angenehm. Gefl. Angebote unter **Holstein 2834** an diese Zeitung.

Erfahr. Gehilfe

21 Jahre alt, vertr. mit Kess., Maschinen, Kühlanl., Butterei, sowie mit allen sonst. Molk.-Arbeiten vertraut, sucht zum 1. September oder früher Stellung. Um werte Angeb. bittet (2827
Erich Gerke, p. Adr. **H. Schramm Hamburg** 23, Jungmannstr. 11 I.

Tücht., Allgäuer Weichkäser u. Molk.-Fachmann, 22 J. a., in all. Zweig. des Faches vertr., sowie in Herstellg. von sämtl. Weichkäse, spez. Limburger, Camembert u. Tilsiter, für Ia Ware garantierend, in ungekündigter Stellg., möchte sich gerne verändern. Angeb. unter **2836** an diese Zeitung erbeten.

Tücht. Molkereigehilfe
21 J. alt, sucht zu sofort od. später Stellung als Käser. Ders. ist vertr. mit Kessel, Maschin., Butterei, Käs., Limburg., Romadur, Tils., Camembert, Frühstück- u. Schichtkäse. Garantie kann übernommen werden. Angebote zu richten an (2824
F. Beckmann, Hamburg 4
Friedrichstr. 29, Hs. 2.

Tücht., zuverläss. Gehilfe
24 Jahre alt, mit sämtl. Facharbeit. bestens vertr., sucht zu bald oder später Stellg. im Rheinland. Frdl. Angeb. unt. 2832 an ds. Ztg. erbet.

Tüchtiger, 22 jähriger (2825

Gehilfe

der mit Kess., Maschin., Kühlmasch., Butterei, Käs., (Hart- u. Weichkäs.), Quarg- u. Eiweißbereitg. und Abrechn.-Wes. aufs beste vertr. ist, s. z. belieb. Antritt Stellg. Angeb. erb.
Emil Lart, z. Zt. **Saleske**
Kreis Stolp i. Pommern.

Tücht., ehrl., 22 jähr. Gehilfe mit gut. Zeugn. u. Empfehl., sucht Stellg. zum 15. Sept. oder später. Selbiger legt allerwärts mit Hand an, kein Stundenmensch, an selbst. Arbeiten gewöhnt, in Käserei nicht unerfahr. Reparaturen werd. ausgeführt. Angeb. erb. an **A. Thiede, Molk. Ohne** bei Schüttorf, Grafsch. Bentheim, Hannover. (2851

Kräftiger, an flottes, selbständig. Arbeiten gewöhnter (2848

Gehilfe

21 J. alt, der mit allen Facharbeit. vertr. ist, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zu sofort od. später Dauerstelle. Angeb. mit Geh.-Ang. erb.
Walter Zöllner, Burgersdorf
bei Wehlau, Ostpr.

Erfahr. Harzkäsemeister

der für haltbare Ware garantieren kann, sucht für sofort Dauerstellung. Alter 30 Jahre und verheiratet. Angebote unter **2773** an diese Zeitung.

Meierin

26 Jahre alt, 3 Jahre in leitender Stellung tätig gewesen, vertr. mit Milchannahme, Tilsit. Käserei, Butt., Milchuntersuchen und allen anderen Arbeiten, sucht Stellung als 1. Meierin z. 15. Oktbr. oder etwas später. Frdl. Angebote erbittet

A. Kibbert, Powunden
Kreis Königsberg, Ostpr. (2861

Tüchtiger, strebsamer

Molkerei- u. Käsereifachmann

25 Jahre alt, technisch u. kaufmännisch gründl. durchgebild., sucht zu sofort od. später geeignete Stellung als Betriebsleiter, Obermeier, Oberkäser, Exped. od. sonst. Vertrauens-Posten. Selb. wäre auch nicht abgeneigt, sich an gesund. Unternehmen **tätig zu beteiligen.** Prima Zeugn. steh. zur Verfügung. Gefl. Angeb. unt. **A. B. 2873** an diese Zeitung erb.

Tücht. Molkereifachmann
22 Jahre, auch gelernter Kaufmann, mit allen Facharbeiten best. vertr., wünscht wieder in kaufm. Betrieb überzugehen. Eignet sich zum Besuch der Kundschaft, da gute Umgangsformen. Angebote unter **2893** an diese Zeitung.

Jg. Mann, Landwirt u. Käsereifachm. mit Hochschulbild., 28 J. a., sucht Stellg. als **Reisender** in **Molkerei-, Käserei- u. landwirtschaftlich.** Maschinenbranche. Gefl. Angeb. u. **Dr. P. S. 2863** an ds. Zeitung.

Tücht. Fachmann, z. Zt. Vertret.-Stellung, 7 Jahre im Fach, mit all. Facharbeit. einschließl. Kühlmasch., Hart- u. Weichkäs. u. Kontor, sicher. Rechner, vertraut, sucht z. 1. Sept. oder einige Tage früher oder später Stell. als Gehilfe. Suchend. scheut keine Arbeit, führt Reparatur. selbst aus und bevorzugt Sachsen, jedoch nicht Bedingung. Gefl. Angeb. erb. an den **Vertret.-Gehilf der Molkerei Mügeln** b. Oschatz. (2899

Jg. Molkereigehilfe
mit allen Facharbeiten, sowie mehr. Käsearten bestens bewandert, sucht für sogleich oder 15. 9. Stellg. Hannover oder Bremer Gegend bevorz. jedoch nicht Bedingung. Gefällige Angebote zu richten an (2845
W. Stein bei Ernst Müller
Braunschweig
Gliesmarodestraße 45.

Molkerei-Gehilfe

der seine Lehrzeit beendet hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zur weiteren Vervollkommnung. Werte Angebote erb. (2867
Zacharias
Spiergsten, Kreis Lötzen
Ostpreußen.

Junger Gehilfe, mit guten Zeugnissen, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Angebote erbeten unter **J. 218** an **Rudolf Mosse, Brandenburg a. Havel.** (2871

Gehilfe, 22 J. alt, sucht z. 1. Sept. Stellg. als alleiniger oder wo er sich in der Buchführung ausbilden kann. Selbiger ist vertr. mit Käserei, Butterei, Kessel, u. Maschin. u. besitzt Führerschein d. Klasse 2. Angebote sind zu richten an **O. Schmidt** Molk.-Gehilfe, **Römhild** i. Thüring.

Suche für meinen Sohn, 20 J. a., **Stellung als Gehilfe** am liebsten in Genoss.-Molkerei in Ostpreußen. Antritt 15. 9. eventl. früher. (2878
C. Zallmann, Königsberg
Tragheimer Gartenstr. 5.

Tücht. Molkereigehilfe
22 Jahre, mit allen Facharbeit. best. vertr., schon in Harzkäsereien gearbeitet, wünscht in größ. Harzkäsereibetrieb überzugeh. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter **2892** an diese Zeitung.

Strebsamer Gehilfe
22 Jahre alt, der über gute Kenntnisse in Betriebs- und Kontorarbeit fügt, sucht sofort Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote u. 2891 an diese Zeitung.

Tüchtiger, solider
Molkereigehilfe
24 J. alt, in ungekünd. Stellg. als erster Gehilfe tätig, mit all. im Fach vorkomm. Arbeiten u. Molk.-Masch. sowie auch sämtl. Kontor- u. Laboratoriumsarbeit. best. vertr., flotte Handschrift, sich. Rechner, sucht, da er sich gern veränd. möchte, anderweitig Stellg. als Obermeier, erster Gehilfe, Buttermeier od. sonstigen Posten, am liebst. in größ. Betrieb. Gute Zeugnisse vorhanden. Angeb. erb. unter 2890 an ds. Zeitung.

Achtung!
Ältere, tücht., strebsamer
Molkereifachmann
langjähr. Besitzer, der seine Molkerei vor einem Jahre verkaufte, 40 Jahre alt, sucht, den heutigen Verhältnissen gehorchend, zu sof. pass. Stellung im **In- oder Ausland.** Am liebsten Ukraine oder Rußland. Gefällige Angebote unter **J. O.** 2889 an diese Zeitung erbeten.

Jg. Molkereigehilfe
18½ Jahre alt, in Tilsiter, Camembert, Quargkäserei, sowie Kess., Maschinen, Butterei, Annahme, Milchkondensierung gut bewand., sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, sofort oder später Dauerstellg. Angeb. erb. unt. 2888 an diese Zeitung.

Suche für äußerst tüchtigen (2726
Gehilfen
angenehme Stellung. Hannover od. Holstein bevorzugt.
Otto Volkmann
Lindenau, Krs. Grottkau.

Tücht. Molkereigehilfe, 26 J. alt, sucht z. 1. Sept. Stellg. Selbig. ist mit Butterei, Käs., sowie Kessel u. Maschin. gut vertr. Angeb. erb. **W. Zimmer, Kluis-Gingst,** Insel Rüg.

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, groß und kräftig, welcher bereits 3 Jahre das Molkereifach erlernte, eine Stelle als (2688
angehender Gehilfe
zur weiteren Ausbildung. Gefällige Angebote sind zu richten an **Priewes Molkerei, Ahlbeck,** Seebad. Inh.: **W. Gronow.**

Achtung! Achtung!
Allgäuer
Molkerei- und Käsereigehilfe
20 Jahre alt, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung. Suchender ist mit all. Arbeit. gut vertraut u. verrichtet auch jede andere Arbeit. Er ist guter Maschinenkenner u. führt auch kleinere Reparaturen selber aus. Angebote unter **2737** an diese Zeitung.

Ält., erfahren. Käser, für jed. Betrieb passend, sucht sofort Dauerstelle. **Ebernickel, Saugnitten,** Ostpr.

Allgäuer Weichkäser
24 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Sept. oder spät. Stellung. Selbiger besitzt gute Erfahrung in Weichkäserei und möchte sich in Hartkäserei weiter ausbilden. Schlesw.-Holstein bevorzugt. Werte Angebote bitte zu richten an (2868
Paul Huber, München
Klenzestraße 28, Molkerei.

Suche für soliden (2805
Oberkäser
welcher 5 Jahre bei mir tätig ist, den ich jedem Kollegen empfehlen kann, Verwalterstelle.
M. Barnaußki
Dampfmolkerei Schruben
Post Grünheide, Krs. Insterburg.

Ausland!
Molkereigehilfe u. Chauffeur
23 Jahre, mit sämtl. Maschin. der Neuzeit vertr., sucht zum 15. bezw. 20. September Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe od. sonst. Vertr.-Posten. Selbig. geht auch ins Ausland. Gefl. Angebote unter **Ausland** 2757 an diese Zeitung.

Verheir. Allgäuer Käsemeister
firm in Herstellg. sämtl. Weichkäsesorten, auch Tils., garantiere für Ia marktfäh. Produkte, mit der Buchführung, Umgang der Lieferant. u. Kundschaft gut bewand., sucht Vertrauensstelle od. Teilhaberschaft od. Pacht, wo 150—200 Mill. genügen. Angeb. unt. **A. 2830** an ds. Ztg.

Junger Mann
18 Jahre alt, der schon 2 Jahre gelernt hat, sucht zum 1. 9. evtl. 15. 9. anderw. Stellg., wenn mögl in ein. größ. Käserei, jedoch nicht Beding. Suchender ist vertr. mit allen Facharbeiten, sowie Kontorarb., sämtl. Maschin., Butterei, Milchuntersuch. u. Käserei. Werte Angeb. u. **2841** an diese Zeitung.

Da ich weg. Milchmangels meine Stellung aufgeben muß, suche ich zum 15. 9. evtl. früher oder später
Dauerstellung.
Bin Landw.-Sohn, 20 J. alt, sowie mit sämtl. Facharbeiten gut vertr. Werte Angebote bitte zu richten an den **Gehilfen der Molkerei Frölpe, Campenau,** Kr. Marienburg. (2634

Junger Mann
2 Jahre Lehrzeit hinter sich, **sucht** anderwärts Stellung wo er sich in der Käserei auch ausbilden kann.
Bernhardt Mieschke
Molkerei Lehndorf
Amtsh. Kamenz i. Sachsen.

Suche sofort oder später **Stellung** in Genoss.-Molkerei, wo ich mich weit. in der Käserei ausbild. kann. Angebote erb. (2853
Max Brüssow, Ramin b. Grambow, Bezirk Stettin, Pommern.

Suche für meine Schwester, 17 J. alt, evgl., groß und kräftig, fleißig und sauber, mit sehr guter Schulbildung, Tochter eines Landwirts aus dem besetzt. Gebiet Westpreuß. eine
Lehrstelle
in der Molkerei, wo ihr Gelegenheit geboten wird, im Kontor und Haushalt mit zu helfen. Angebote unt. 2879 an diese Zeitung.

Lehrstelle
im Molkerei- und Käsereibetrieb für 15 jährigen, kräftigen Burschen gesucht. (2734
Günther, Kaufmann
Charlottenburg
Schillerstraße 37/38 L.

Käsereibesitzers-Sohn
20 J. alt, sucht sofort zwecks weiter. Ausbildung in einem größer. Betriebe Stellung als Gehilfe mit Familienanschluß. Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Ang. erb. an (2756
H. Strumpf, Wanzleben
Bez. Magdeburg.

Lehrling
sucht Stellung zum Weiterlernen. Bisher ½ Jahr gelernt. Werte Angebote erbet. unter **H. B. 2760** an ds. Ztg.

Besseres, tücht., junges Mädchen, 24 Jahre alt, im Ladenverkauf bewandert, sowie im Haushalt selbständig erfahr., sucht zum 1. 9. 1923 Stellg. Gefl. Angebote erb. **Hedwig Scherz, Coswig i. Anhalt,** Friederikenstraße 24. (2761

Jg. Meierin versch. mit wirklich gut. Zeugn., sucht veränderungsh. z. 1. oder 15. 9. Stellung. Solche, wo Gelegenheit gebot., sich im Verkauf u. Kontor zu vervollkommnen und mit Famil.-Anschluß bevorzugt. W. Angeb. erb. **Klose, Molk. Schlawa** i. Schlesien. (2393

Milchwirtschaftliches Institut
der Landwirtschaftskammer für die Prov. Hannover in Hameln
Molkereilehranstalt.
Der halbjährige Winterkursus beginnt am 15. Oktober 19[...] vormittags 9 Uhr.
126) **Anmeldungen an den Direktor Dr. Peschek.**

Stellen-Angebote

Für meine Butter- und Käse-Großhandlung suche ich zum baldig. Antritt einen durchaus zuverlässig.
Molkereifachmann
für Kontor und Lager. Es kommen nur Bewerber mit besten Empfehl. in Frage und wird bei guter Führung und Leistung die Stellung gut bezahlt. Verheirateten wird eventl. Wohnung zur Verfüg. gestellt. (2828
Ludwig Roes
Oldenburg i. O.

Meiereigehilfe.
Suche zum baldigen Antritt jung., anständigen Gehilfen für alle vorkommenden Arbeiten. (2808
Meierei Tankenrade
bei Ahrensbök.

Gesucht zu baldigem Antritt umsichtiger, jüngerer (2807
Gehilfe
für Maschinen. Gehalt nach Tarif. Zeugnisabschriften erb. an
Molkerei Senden
Bezirk Münster i. W.

Zu sofort oder später jg., kräftiger
fixer Gehilfe
gesucht. Gehalt nach Tarif. (2795
Molkerei Legden i. W.
Kreis Ahaus.

Gesucht zu sofort junger, tüchtiger
Gehilfe
mit Käsereikenntnissen. Selb. muß auch eine Milchtour übernehmen u. guter Pferdepfleger sein. Gehalt üb. Tarif. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet (2791
Dampfmolkerei Gertenbach
bei Cassel.

Suchen zu Anfang oder 15. Sept.
jg., ehrlichen Gehilfen
Angebote mit Gehaltsford. an
Genoss.-Molkerei Wanowitz
Krs. Leobschütz.

Suchen zum 1. September einen
ersten Gehilfen
für den gesamten technisch. Betrieb. Derselbe muß unbedingt sich. Rechner sein und eine gute Handschrift hab., da er nachmittags Kontorarbeit. zu erledigen hat. Zeugnisse nebst Lebenslauf sind einzusenden. Gehalt nach Tarif. (2783
Molkerei u. Milchhand.-Genoss.
e. G. m. u. H., Neuruppin.

Junger Gehilfe
mit Tils.-Käserei und all. modernen Facharbeiten vertr., kann zum 4. 9. 23 oder später eintreten. Gehalt ostpreußischer Tarif. (2779
Dampfmolkerei Himmelforth
bei Mohrungen, Ostpreußen.

Suche für sofort tüchtigen, sauber.
Gehilfen
im 4. bis 5. Berufsjahre für Kessel und Eismaschine. Gehalt n. Tarif.
Meierei Brauer
Berlin-Oberschöneweide.

Suche zum 1. September 1923 ein.
jungen Gehilfen.
Molkerei Upen
bei Othfresen am Harz.

Selbständigen, ehrlicher, zuverläss.
Gehilfe
als alleiniger für Tils.-Käserei und Schweinemast zum 15. Sept. b. hoh. Gehalt gesucht. Es wollen sich nur Leute mit guter Gesinnung, denen an Dauerstellg. gelegen ist, melden. Zeugn.-Abschrift. erb. (2673
Piehl, Gr. Triaken
bei Bokellen i. Ostpr.

Wegen plötzlicher Erkrankung u[...] seres bisherigen (27[...]
Gehilfen
ist diese Stelle sofort neu zu besetz[...] Gehalt nach Tarif, bei vorzüglich[...] Leistung entsprechend mehr.
Neue Molk.-Gen. Mücheln u. Um[...] e. G. m. b. H., Bez. Halle a. S[...]

Suchen einen jungen, ordnung[...] liebenden, zuverlässigen (26[...]
Gehilfen
besonders für Maschinen. Gelege[...] heit zur Ausbildung bei Kühlm[...] schine, Lichtanlage und in Käse[...] geboten. Bestempfohl., tücht. B[...] werber erhalten über Tarif bei [...] Station. Angebote mit Zeugnisa[...] schriften erbeten.
Gleichzeitig suchen wir für ein[...] tücht., empfehlenswerten, 21 jähr.
Gehilfen
der 1½ Jahre hier tätig ist, Stell[...] wo er sich u. a. besonders in Weic[...] käserei weiter vervollkomm. kan[...]
Genoss.-Dampfmolk. Teichel
bei Rudolstadt in Thür.

Suche zu sofort einen jg., ehrlic[...]
Gehilfen
Gehalt nach Oldbg. Tarif. (27[...]
Molk.-Genoss. e. G. m. u. H.
Cloppenburg i. Oldbg.
Koll, Betriebsleiter.

Suche zum 1. August jungen, ehr[...]
Gehilfen
der in Käserei bewandert ist. [...]halt nach Tarif Angeb erb. (27[...]
G. Gerle
Hasede bei Hildesheim.

Suche zum 1 Septemb. od. späte[...] einen tüchtigen, soliden (274[...]
Gehilfen
der auch Erfahrung in □-Käserei besitzt. Angeb erb.
Molkerei Seeburg, Ostpr

Suche zum 8. Sept. äußerst zuver[...] lässigen, ehrlichen (285[...]
Gehilfen
für meine Molkerei mit Käs. Mot.[...] Betrieb. Stellung dauernd bei gut[...] freier Stat. u. zeitgemäß. Gehalt[...] Angeb. mit Zeugnisabschrift. u. Ge[...]haltsford. erb.
Molkerei Altbelz
bei Köslin in Pommern.

Suche zum 20. Sept. einen fleißig[...]
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeit., der auch gleichzeitig in Schweinezucht u. Mast bewandert ist. Hat auch eine kleine Milchtour zu fahren. Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften an
Max Raabe, Molk. Dittersdorf
bei Neustadt, Oberschlesien.

Suche zu sofort einen tüchtigen,
ehrlich., fleißigen Gehilfen
der mit sämtl. vorkomm. Arbeiten im Molk.-Fach, sowie Bergedorfer Eismasch. u. Käs. vertr. ist u. Reparatur. selbst ausführen kann. Es komm. nur ehrliche u. gewissenhafte Leute in Frage und die an peinlich saub. Arbeit. gewöhnt sind. Alle vorkommenden Arbeit. müss. jedoch verrichtet werden. Stand-Arbeiter komm. nicht in Frage. Ferner woll. sich nur solche melden, die einen städtisch. Großbetrieb in Abwesenh. des Chefs vollständ. allein lelt. u. rentabel ausbeuten können. Gehalt wird stets nach Arbeitsleistung bezahlt. Bei Zufriedenheit wird Anstellg. als Erstgehilfe erfolgen. Angebote sind zu richten an die (2843
Dampfmolkerei Richard Berges
U.-Barmen, Hirschstr. 29/31

Allen Anfragen, Bestellungen auf Tarifverträge und kleine Formulare und Plakate ist das Porto für Rückantwort beizufügen. Nachnahmesendungen sind der hohen Portokosten wegen nicht mehr angängig.

Bankschecks können nicht in Zahlung genommen werden, weil sie hohe Portokosten und Einziehungsspesen verursachen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	24. August:	1 200 000 Mark.
„	25. „	1 200 000 „
„	27. „	1 400 000 „
„	28. „	1 400 000 „

Berlin, 28. August. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel. Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **1 400 000 Mk.**

Güstrow, 27. August. Bericht der Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis M. 1400000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 1 568 000—1 638 000, Kleinhandelspreis für Landbutter M. 1 260 000.

Köln, 24. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia je Kg. 3 200 000 Mark. Sehr fest.

Privat-Berichte.

Berlin, 25. August. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Auch diese Woche eröffnete in einer sehr festen Stimmung. Durch die weitere starke Markverschlechterung und durch die hierdurch bedingten hohen Preise für alle anderen Fette hielt die rege Nachfrage für Butter an. Da die Hauptreisezeit vorüber, viele Badegäste wegen der immer größeren Teuerung zurückgekehrt sind, waren die Zufuhren etwas größer, reichten aber trotzdem nicht aus, um den Bedarf zu decken, ausländische Butter gibt keine Rechnung. Unsere letztwöchentliche Notierung von 900 000 ℳ wurde am Dienstag um 200 000 ℳ und am Freitag um 100 000 ℳ auf 1 200 000 Mark per Pfund erhöht. — Schmalz. Trotz der so gewaltig gestiegenen Devisen, hielt die lebhafte Kauflust an, doch konnten infolge der schlechten Verhältnisse auf dem Devisenmarkt nicht alle Aufträge ausgeführt werden. In den letzten Tagen schwächten sich die Kurse etwas ab. Die Devisen-Zuteilungen waren wieder zu gering und selbst kleine Beträge wurden repartiert; solange dieser Zustand anhält und Devisen für Schmalz nicht besser berücksichtigt werden, dürften die unerträglichen Verhältnisse bleiben. Die amerikanischen Märkte waren fest bei höheren Preisen, gefordert wurde für Steamlard Dollar 29 für pure Lard Dollar 30¼ Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine. Auch in Margarine bestand Anfang der Woche ein lebhaftes Geschäft, die Fabriken stellten zu fast täglich höheren Preisen immer nur ein kleines Quantum zur Verfügung. Ende der Woche ließ bei nachgehenden Preisen der Absatz nach.

Hamburg, 23. August. Bericht von A. F. C. Fick. Der Buttermarkt zeigt Woche für Woche dasselbe Bild. Von einem wirklichen Handel kann infolge der ständig fortschreitenden Entwertung unseres Geldes schon seit langer Zeit nicht mehr die Rede sein, da wir nur auf die einheimischen Produktionen angewiesen bleiben und diese wieder auch in keiner Jahreszeit irgend wie imstande ist, regulierend auf die Preisgestaltung zu wirken, so lange die Mark nicht stabil ist. Seit dem letzten Bericht sind die nur in ausländischer Währung zu beschaffenden Streichfette um rund 100 Prozent gestiegen; der Großhandel mußte also wohl oder übel dieser rapiden Steigerung wenigstens einigermaßen folgend die heutigen Abrechnungspreise um weitere 500 000 ℳ auf 1 200 000 ℳ erhöhen.

Käse.

Köln, 24. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Tilsiter vollfett je Kg. 2—2 200 000 Mark. Holl. Gouda, 45 proz., je Kg. 3—3 600 000 ℳ. Holl. Edamer, 40-proz., je Kg. 2 400 000 ℳ. Emmenthaler je Kg. 3—3 200 000 ℳ. Allgäuer Limburger je Kg. 1,6—1 750 000 ℳ.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 29. Aug. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **1 800 000 Mark.**

Zum 10. September suchen wir einen jungen, nicht über 20 Jahre alten, zuverlässigen und vor allen Dingen ehrlichen (2901
Gehilfen
für die Butterei und für sonstige Betriebsarbeiten. Gehalt Brandenburger Tarif. Den Angeboten sind Zeugnisabschrift beizufügen.
Molk.-Gen. Neustadt-Dosse Bhf. Brandenburg.

Junger Gehilfe
zu sofort gesucht. Gelegenheit zur Erlernung der Weichkäserei wird geboten. Angeb. unter **M. E. 2900** an diese Zeitung.

Suche zum baldig. Antritt einen gutempfohlenen, zuverläss., soliden
Gehilfen
welcher in der Käserei nicht ganz unerfahren ist u. sonst keine Arbeit scheut in dauernde Stellg. Gehalt nach Tarif oder Vereinbarung. Angebote an (2904
Arwed Burkhardt
Dampfmolk. Grube bei **Wilsnack** an der Berlin-Hamburger Bahn.

Suche zum baldigen Antritt zwei tüchtige, anständige
Gehilfen
einen für Maschinen u. Kessel und einen für Annahme und Kontor. Nur tücht., bestempf. Leute wollen sich melden. Hoh. Gehalt bei freier Station. Gefällige Angebote unter Kleinland 2902 an d. Zeitung.

Zum 15. Sept. suchen wir einen tüchtigen, an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten
Gehilfen
für Kessel u. Maschinen event. sonst. vork. Arbeiten. Alter nicht unter 20 Jahren. Gute Handschrift und sicherer Rechner bevorzugt, da nachmittags Kontorarbeit. Jg. Leute mit guter Gesinnung, welchen an dauernder Stellung gelegen, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften einsenden. Gehalt nach Tarif.
Molkerei **Horneburg** (Unterelbe) Eingetr. Genoss. m. unb. Haftpflicht 2937) **W. Hartung.**

Suche zu sofort einen jungen
angeh. Gehilfen.
Gehalt nach Tarif. Gefl. Angeb. an Dampfm. **Könnern a. Saale.** e. G. m. b. H.

Für Annahme und Kontor suche zum 15. Sept. einen jungen, tücht.
Gehilfen
als ersten. Gute Gesinnung, Zuverlässigkeit, sicheres Rechnen und gute Handschrift ist Bedingung. Gutes Gehalt. Angabe des Alters und Einsendung des letzten Zeugn. etc. erwünscht. Ebenfalls kann zum 15. Septbr. ein junger, tüchtiger **Gehilfe** für Kessel und Maschine antreten. Gehalt nach Tarif. Letzt. Zeugnis und Angabe des Alters erwünscht. (2943
H. Perner, Neuhaus-Elbe.

Junger, kräft. Gehilfe
auf sofort gesucht. Etwas Kenntn. in der Backsteinkäserei erwünscht.
Evermann, Molkerei **Betheln** 2945) Kr. Gronau, Hann.

Gesucht auf sofort ein jüngerer
Gehilfe
als 2. Heizer und Maschinist und für andere Arbeiten. (2940
Molkerei-Genossenschaft **Neuenende** e. G. m. u. H.
Rüstringen b. Wilhelmshaven.

Tüchtiger, solider, jüng. (2946
Gehilfe
zum 1. Sept. gesucht. Gehalt nach Tarif evtl. mehr. Freie Station und Kassen. Molkerei u. Käserei **Hönnersum** b. Hildesheim.

Harzkäser
der in der Harzkäserei durchaus firm ist und sich durch Zeugn. ausweisen kann zu sofort gesucht. Bewerb. mit Gehaltsford. erbeten.
Leo Bärenwald, Molkereibesitzer 2930) **Rambin, Insel Rügen.**

Suche z. 1. Sept. od. etwas spät. ein.
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
H. Walter, Molk.-Verwalter
Horstdorf b. Dessau (Anhalt).

Zu bald oder später suchen wir für unsern modernen Betrieb
Lehrling oder Lehrmeierin
mit guter Schulbildung. Beding. nach Tarif. Bett muß mitgebracht werden. (2931
Molk.-Gen. **Heinrichswalde** b. Ueckermünde, e. G. m. b. H. **Härtel.**

Wir suchen zu sofort einen jung. Mann als
Lehrling
sowie ein junges Mädchen als
Lernmeierin.
2928) Molk.-Gen. **Roman i. Pom.**

Lehrling
wenigstens 16 Jahre alt, für ausgedehnten Vollbetrieb auf dem Lande für sofort oder später gesucht. (2774
Molkerei Rachow
Post Gr. Roge i. Mecklbg.

Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktober 23 eingestellt. (2479
Molk.-Gen. Voigtshagen
Krs. Naugard i. Pomm.

Zum 1. Oktober suchen wir einen
Lehrling.
Taschengeld wird zugesichert. (2814
Molk.-Genoss. Woistenthin
Kreis Cammin.

Suche zum 15. Sept evtl. 1. Okt.
junges, fleißiges Mädchen
zur Erlernung des Molk.-Faches. Vergütung nach Tarif. Angeb. erb.
K. Dübecke, Molk.-Gen. Klein-Wusterwitz bei Genthin.

Zu sofort oder später tüchtige
Buchhalterin
gesucht, die auch perfekt stenograph. u. Schreibmasch. bedien. kann. (2562
Zentral-Molkerei Gifhorn
Prov. Hannover.

Die unterzeichnete Molkerei sucht für sofort oder bis zum 8. Septbr.
eine Meierin
für leichte schriftliche Arbeiten und Hilfe im Haushalt. Angebote erb. an die (2801
Molkerei Hönigern
Krs. Namslau i. Schles.

Tüchtige Meierin
kann sofort bei hohem Gehalt u. fr. Kassen eintreten. (2789
Rudolf Schultz
Dampfmolkerei Dzingellen
Post und Bahn Hegelingen
Kreis Goldap, Ostpr.

Suche zu sofort junge, tüchtige
Meierin
welche auch in Haushalt mithilft. Angebote erb. (2820
Molkerei Neuendorf
bei Gerdauen, Ostpr.

Gesucht wird zum baldigen Antritt eine (2647
tüchtige Meierin
für Betrieb und Haushal., Gehalt nach Tarif. Auch kann sich ein
Lehrling
melden. Bedingungen nach Tarif. Gefl. Angeb. erb. an
H. Ziegler, Molk.-Gen. Cheine bei Salzwedel. Fernruf Salzwedel 564.

Suche zum 1. Septbr. oder einige Tage später eine tüchtige, saubere
Meierin
für den Betrieb sowie Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif. Angebote erbittet (2649
G. Hansen, Betriebsleiter
Ohrdorf bei **Wittingen**
Strecke Wittingen-Oebisfelde.

Suche zum 1. September od. spät. eine tüchtige (2638
Wirtschafterin
evtl. Meierin zur Führung meines Haushalts nach der Meierei Hartenholm b. Kaltenkirchen i. H. Angeb. nebst Zeugnisabschrift u. Gehaltsansprüchen erbittet
H. Lütthans, Wensin i. H.

Stellung besetzt. Bewerbern best. Dank. (2813
Molk. Boekzetelerfehn, Ostfrsld. Besitzer: **P. Kolmorgen.**

Gehilfenstelle besetzt, den Herren Bewerbern besten Dank. (2014
Molkerei-Genossenschaft Gützkow.

Stellen-Gesuche.

Jung. Molk.-Fachmann
23 J. alt, Molk.-Schule bes., m. gut. Handschrift, sicher im Rechnen, sowie firm i. Harzer-, Limburg.-, u. Tilsit. Käs., sucht auf gute Zeugn. Stell. zum 15. Sept. evtl. früher oder spät. als Obermeier, 1. Gehilfe oder Käser. Angeb. u. K. M. 2921 an d. Ztg.

Herzliche Bitte!
Molkereifachmann, 27 J., verh., ohne Familie, vertraut mit Dampf, Kraft- u. Lichtanlage, Käs., Butt., gepr. Heizer, firm in techn. u. kaufm. Buchführung, Molkereischule besucht, arbeitsfreudig, ehrlich, gewissenhaft, sucht Stellung als Verwalter, Obermeier, Heizer und Maschinenführer. Frdl. Angeb. u. 2012 an diese Ztg.

Gehilfe, 25 Jahre alt, sucht zu sofort Stelle. (Heizerzeugn.) **F. Giese** b. Lehrer Giese, **Ravensbrück** bei Fürstenberg i. Mecklbg. (2907

Tücht., strebs., ehrl. Gehilfe
23 Jahre alt, der mit Kessel und Maschinen, Butterei gut vertraut, sowie in der Herstellung von Camembert, □-Harzer und Tilsiter gute Erfahrung besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 15. Septbr. Stellung. Angebote an (2906
W. Barwanietz, Molk. Horum Post Minsen i. Oldbg.

Strebs. Gehilfe
21 Jahre alt, aufs beste vertraut mit sämtlichen Maschin. d. Neuzeit, sowie Butterei, Milchuntersuchung, kein Mußarbeiter, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu beliebigen Antr. angenehme Stellung. Werte Angebote erbittet Helmut Gundlach, Molkerei-Gehilfe, Berlin-Wilmersdorf, Küstrinerstraße 25. (2935

Gewissenhafter, fleißiger Gehilfe, 18 Jahre alt, sicherer Rechner, sucht zum 15. oder 20. September dauernde Stellung. Städtischer Betrieb, wo auch Kontorarbeiten mit zu verrichten sind, wird bevorzugt. Angebote erbittet **H. Ratjen,** Inspekt., Molkerei **Neuengeseke** b. Soest i. W.

Junger Gehilfe
22 Jahre alt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. Sept. oder etwas später Stellung. Meldungen mit Gehaltsangabe erbittet E. Schirrmacher, Königsberg i. Pr., Thomasstraße 4. (2929

Suche Stellung als
Molkereigehilfe,
bin vertraut besonders m. Butterei (flotter Former), Quadrat-, Spitz- u. Quargkäserei und mit sämtlichen vork. Arbeiten. Bin 25 Jahre alt. Angebote an Molkereigehilfe **Otto Hoberg, Noßwitz b. Glogau.** (2939

Ausland!
Molk.-Fachmann, 26 J. alt, firmer Weichkäser, sucht Stellung. Suchender nimmt auch Posten als Heizer oder Maschinist, kleine Reparaturen führe selbst aus. Angeb. unt. F. F. 2917 an d. Ztg. Vermittler Provision in Auslands-Währung.

Fachmann
25 J. alt sucht Stellung für Kontor (Annahme) wo er sich gleichzeitig in Buchführung vervollkommen kann. Flotte Handschrift, guter Rechner. Gelegentl. Antritt. Angeb. unter **H. 2918** an diese Ztg.

Fachmann
32 Jahre alt, evgl., verheir., z. Zt. Betriebsleiter eines städt. Betriebes in ungek. Stellung, firm in sämtl. Molkereiarbeit., besond. Kenntnisse in Frischmilchversorgung und Herst. von Kindermilch (Backhausmilch, steril. homogenisierte Milch) sucht zum beliebigen Antritt anderweitig Stellung in Stadt- oder Landbetrieb. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter 2938 an diese Zeitung.

Tüchtiger, energischer und umsichtiger Fachmann, 25 J. alt, in ungekündigter Stellung als Erster tätig, sucht Stellung als Betriebsleiter. Selb. nimmt auch Oberkäserstellung an, wo evtl. spätere Betriebsleiterstelle in Aussicht und Verheiratung gestattet ist. In allen praktischen, sowie theoretischen Arbeiten u. a. in Tilsiter, Limburger, Romadur, Camembert und Briekäserei durchaus selbständig u. zuverl. u. übern. volle Garantie für allerhöchste Ausbeute u. beste Erzeugnisse, desgl. gute Erfahrung in Schweinemast u. Zucht. Reflektiere nur auf Dauerstellung. Privatbetr. bevorzugt. Antritt beliebig. Gefl. Ang. bis zum 15. Sept. unter 2934 an diese Zeitung.

Molkerei- und Käserei-Fachmann, 27 Jahre alt, sucht Stellung als
Betriebsleiter
staatlich geprüft, Ia Zeugnisse, beste Kenntnisse in allen Zweigen des Faches, garantiert für Ia Prod. und bestmöglichste Ausbeute. Antr. 1. Oktober, Dauerstellung. Wem an einem tüchtigen Mann gelegen ist, möge Angebote unter 2922 an diese Zeitung einsenden.

Strebsamer, solider Fachmann
13 Jahre im Fach, beste Kenntnisse in allen Zweigen, Hart- und Weichkäserei, Buchführung usw., Stadt- und Landbetrieben, sucht selbständ. Stellung wo Verheiratung gestattet ist, auch als Gutsmeier. Gefällige Angebote unter 2923 an d. Ztg. erb.

Kräftiger Käserei-Gehilfe
27 Jahre alt, mit Tilsiter, Limburger, Romadur und Quadratkäserei, Butterei, Kessel und Maschinen gut vertraut, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, auch gute Erfahrung in der Schweinemast, der auch eine kleine Milchtour übernimmt u. keine Arbeit scheut, sucht zum 15. Sept. dauernde Stellung, derselbe legt Wert auf zeitgemäß. Gehalt, Gegend gleich. Off. unt. 2936 an diese Ztg.

Molkereigehilfe und Chauffeur
Fachmannssohn, 22 Jahre alt, vertraut mit Weichkäserei, □-Käserei, Butterei, Kessel, Maschinen, Kühl- u. elektrischer Lichtanlage, sucht für sofort oder später Stellung, Gegend gleich. Als alleiniger zur Führung eines Betriebes oder wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich im Kontor weiter auszubilden. Gute Zeugnisse stehen zur Verfüg. Suchender führt kleine Reparaturen selbst aus und besitzt Führerschein der Klasse 2. Werte Angebote sind zu richten an
Otto Schmidt, Molkereigehilfe 2920) **Loitz** i. Vorpom., Mühlenstr.

Geprüfter junger Gehilfe
mit allen ins Fach schlag. Arbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in

Rußland

Sibirien oder Ukraine bevorzugt. Angeb. erb. an W. Behne, p. Adr. W. Bue, Morsleben b. Marienborn, Kreis Neuhaldensleben. (2924

Junger Gehilfe

sucht zu sofort oder später Stellung. Gegend gleich. Gute Zeugn. vorh. Angebote mit Gehaltsang. erbeten an A. Goeseke, per Adr. W. Bue, Morsleben b. Marienborn, Kreis Neuhaldensleben. (2925

Umsonst arbeite ich!

bei freier Kost und Logis wenn mir eine Molkerei, Käserei, Butter- od. Käsegroßhandlungs-Besitzer oder Verwalter die Gelegenheit bietet, mich in der Buchführung gründlich auszubilden. Bin 20 Jahre alt, kräftig, mit allen Arbeiten, die in Molkereien vorkommen, gut vertr., mit sehr gute Zeugnisse gestützt und arbeite in der Weichkäserei selbstdg. Angebote unter 2932 an diese Ztg.

Fachmännin sucht sofort Stellung zur Vervollkommnung in besserem Haushalt. Angebote an Licht, Breslau, Gräbschnerstr. 31. (2015

Junges Mädchen

sucht zu sofort oder später Stellung in Molkerei für Kontor oder Kasse, auch Annahme und Laboratorium. Langjährige Zeugnisse sind vorhanden. Angebote unter 2492 an diese Zeitung erbeten

Zwei ältere, selbständig arbeit.
Meierinnen
suchen zum 1. 9. oder später anderw. Stellung. f Gute Zeugn. vorhanden. Angeb. unter 2759 an diese Zeitung erbeten.

Ältere, tüchtige (2777

Meierin

sucht ab 1. Sept. Stellung. Selbige ist mit allen Facharbeiten vertraut. Werte Angebote sind zu richten an **M. Klein, Kühlen** bei Schillkojen Krs. Niederung, Ostpr.

Suche zum 1. Sept. od. spät. Stellung als **Meierin** für Butterei, Annahme u. etwas Hilfe im Haushalt. **Grete Thoms, Prussowborrek,** Krs. Ortelsburg, Ostpr. (2744

Suche für meinen früheren Lehrling, 25 Jahre alt, mit Verwalterzeugnis der Braunschweiger Molk.-Schule, zu sofort Dauerstellg. als
Obermeier, 1. Gehilfe
oder aufs Kontor. Suchender hat Erfahrung in ▢- und Harz-Käserei, ferner Schweinemast u. eignet sich für jede Vertrauensstellung. (2886
Doverdieck, Wehre bei Schladen a. Harz.

Led. 25jähr. Fachmann (Weichkäser) sucht Vertrauensstellung als
Obermeier
in allen Zweigen des Faches erfahren, übernehme auch Leitung des Personals. Prima Referenz. Evtl. nehme auch Stelle für Lager bei Geschäft. Ang. u. F. H. 2919 a. d. Ztg.

Zwei junge Mädchen mit 1 Million Barvermögen such. Bekanntschaft mit besseren Herren zwecks späterer
Heirat.
Gefl. Zuschriften unter 2008 an diese Zeitung.

Tücht., gebildet. Fachmann, Ende 30er, mit mehreren Milliard. Vermögen, sucht Bekanntschaft mit edelgesinnter Fachm.-Tochter od. Witwe wo
Einheirat
ermöglicht. Bin in Groß- u. Kleinbetrieben des In- u. Auslandes in leit. Stellg. tätig gewes. u. auch in der Lage, jed. Betrieb zu führen u. auf die Höhe zu bringen. Angeb. u. Klarlegung der Verhältnisse erb. u. H. B. 2847 an diese Ztg. Anonym zwecklos.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, **werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer** damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Gutgehende Molkerei
in Pommern, 2000 Liter im Sommer, 1000 Liter im Winter, etwas mehr oder weniger ohne Rückgabe, vertausche mit gleichwertig. Objekt in Pommern, Meckl., Brandenburg, Oldenburg oder Ostfriesland. Ausführl. Angaben den Tatsachen entsprechend erbeten. Evtl. verkaufe in Dollarwährung bei barer Auszahlg. unter Angabe des Zahlungsvermög. Angeb. unter 2689 an ds. Zeitung.

Meiereigeschäft

in volksreicher Gegend **Hamburgs** mit groß. Hintergebäude (als Käsefabrik passend), Licht- und Kraftanlage, sowie Stallung, gr. Hofplatz, Wagenremise mit sof. beziehbaren Räumen, krankheitshalber für den Preis von 1200 Goldmark zu verkaufen. Das Objekt eignet sich besonders günstig für Molkereien, die in der Großstadt eig. Verkaufsstelle und Niederlage betreiben woll., sowie für Fachleute mit gut. Bezieh., da Geschäft noch bedeutend erweit. werden kann. Anfragen an (2823
Köhnke
Hamburg, Wiesenstraße 1.

Milchlief.-Vertrag Nähe Brandenburg, ca. 1000 Liter, sofort geg. Höchstgebot abzugeben. Pachträume mit Keller vorhanden. Anfragen m. Rückporto an **Schuppau, Cottbus,** Wallstraße 4. (2842

Suche sofort zu kaufen (2849
eine gutgehende Molkerei
mit zirka 20—40 Morg. Land. Zahlung sofort in Dollar oder Dollarwährung. Werte Angeb. zu richt. an
Heinrich Klemp
Boossen, Kreis Lebus.

Vertausche sofort meine
kleine Molkerei
mit 5 Morgen Pachtland. Angebote unter **Tausch 2766** an ds. Zeitung.

Molkereifachmann richtet
Molkerei
mit Quargfabrikation zur Romad.-Käserei ein, gegen feste Lieferung eines Teiles der fabrizierten Käse. Vorkasse u. Höchstpreise werden geleistet. Rentabl. Nachweis. Käsereieinrichtung, welche sich schnell bezahlt macht, kann auf Wunsch aus holzreicher Gegend geliefert werden. Auch kleine Räume genügen zu dies. Käserei. Besuch auf Verlang. sofort. Angeb. unter **P. P. 2881** an ds. Ztg.

Achtung! Molkerei
läßt sich errich. in einer schön. Geg. mit 1000 Liter. Als Entschädigung bitte ich um käufl. Vermittlung ein. kompl. Molk.-Anl., 1500—2000 Ltr. Leistung (Kessel, Dampfmaschine). Suche ferner
T-Träger u. eiserne Fenster
zu kaufen. Maße und Preisangeb. sowie näh. über Maschinen erb. u. **Hannover 2636** an diese Zeitung.

Achtung!

Tüchtiger Molkerei-Fachmann, Mitte 40er, 30jährige Praxis, sucht sich mit einem Kapital bis 1½ Milliarde an gut. Landmolkerei
tätig zu beteiligen.
Angebote unter W. 2763 an diese Zeitung erbeten.

Suche Molkerei, Käserei

zu kaufen, auch Pachtverträge wo eine zu errichten ist, wo Verwalter ist, kann derselbe die Leitung weiterführen, zu kaufen gesucht. Auszahlung in jeder Höhe, evtl. beteilige ich mich an größerem Unternehmen bis 10 Milliarden. (2844
Johs. Stadkowiak, Molkereibesitzer, Wiersbel b. Lamsdorf, Neiße.

Kapitalkräft. Fachmann sucht in Schlesien
1 oder 2 Molkereien
bei voller Auszahlung evtl. in Effekten zu kaufen. Für Vermittelung bewillige ich hohe Provision. Angebote unter 2121 an diese Zeitung.

Wer weist einem tücht. Molkereibesitzer einen Ort nach, wo
Molkerei
errichtet werden kann gegen hohe Belohnung, auch Warenlieferung, oder stille, auch tätige Beteiligung? Ganze Einrichtung ist schon vorhanden. Gegend ist gleich. Angebote unter **G. K. 2882** an ds. Zeitung.

Molkerei
in Mietsräumen, mit Vorkaufsrecht für das ganze Grundstück, ist durch mich zu verkaufen. Milch zirka 450 Liter, mehr zu haben. Preis mit sämtl. Inventar ca. 1¼ Milliarde.
Pospich
Christianstadt a. Bober.

Suche Molkerei zu kaufen oder zu pachten, auch als Teilhaber einzutreten, wozu 5 Milliarden genügen. Biete für weitere 20000 Goldmark Sicherheit. Pachte auch die ganze Magermilch von Molkerei zum Verkäsen. Zuschriften unter **H. 200** postlag. **Delmenhorst** (Oldbg.) (2947

Bin willens meine
Molkerei
3—400 Liter, elektrisch, villenartig, massiv gebaut, mit 60 Morg. Acker und Wiese, die verpachtet werden können zu verpachten, auch zu verkaufen. Eine Teilzahlung in ausländisch. Währung erforderlich. Angebote unter Schlesien 2865 an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen gesucht mit guter Wohn., nicht unter 1000 Liter Milch pro Tag. (2732
Edmund Bente
Hamburg, Börnestraße 8.

Die **Strukkamp Albertsdorfer Avendorfer Genoss.-Meierei** soll am 1. Dezember 1923 verpacht. werden. Literzahl jährlich ½ Million. Kaution nach Übereinkunft. Pachtangebote sind bis zum 5. Septemb. 1923 an den Unterzeichneten einzureichen.
Jul. Buttschaft, Vorsitzender
Strukkamp auf Fehmarn.

Achtung! Molkerei kann in schöner, milchreicher Gegend errichtet werden. Grundstück sehr geeignet, fest an der Hand. Milchlieferungsvertrag auf 5 Jahre abgeschlossen. Milchquantum auf ca. 700—1000 Ltr. Herren mit genügend Kapital wollen sich bitte melden u. **Reell 2905** an d. Zeitg.

Beabsichtige meine in milchreicher Gegend Mecklenburgs gelegene stillliegende (2768
Dampfmolkerei Woosmer
gegen Naturallieferung sofort zu verpachten. Große Räumlichkeiten, mod. Maschinen, letztere müss. käufl. übernommen werden.
Max Walter, Käsefabrik
Zossen.

Suche noch einer größeren (2538
Landbetrieb
bei barer Auszahlung zu kauf. Verwalter kann bleiben. Es kommen aber nur größere, gesunde Objekte in Frage.
Meierei Heide in Holstein.

Jg. Molk.-Fachm., 22 J. alt, mit 500 Millionen Vermögen, sucht
tätige Teilhaberschaft
an reeller Sache evtl. Einheirat in Molkerei. Frdl. Angebote unter **U. 2765** an diese Zeitung.

Langjähriger Fachmann sucht mit mehreren Milliarden Mk. oder nach Goldmarkparität sofort oder 1. Okt. Molkerei zu pachten oder kaufen, nicht unter 500 Ltr. Milch pro Tag. Angebote unter 2011 an diese Ztg.

Nach Schluß eingegangen:

Wer gibt Molkbes. auf schuldfr. 12000 Ltr. Molk. gegen Lieferung von Butter und Käse
12—15 Milliarden
z. Ankauf einer 2. Molk.? Angeb. unter T. 2941 an d. Ztg.

Suche gegen gute Sicherheit und Lieferung von Produkten zur Übernahme größerer Molkerei **einige Milliarden Mk.** Rückzahlung innerhalb 1 Jahres in Goldmarkparität. **Angeb. u. K. M. 2011** an diese Ztg.

Wegen Betriebsveränderung im gut erhaltenen Zustand gegen Gebot abzugeben: **1 stehender Kessel,** 5 qm Heizfläche, ohne Papiere, 1 Holst. **Butterfaß,** 300 Ltr. Total-Inhalt, mit Welle, Los- und Festscheibe und Feststellvorrichtung, eine lange **Käsewanne,** mit halbrundem Einsatz und ¾" Dampfanschluß, 1000 Liter.
Molkerei Mittelhausen b. Allstedt.

Zu verkaufen, wegen Anschaffung einer größeren 16 PS rechtslauf. **Bajonettmaschine,** sehr gut erhalten, Preis 10 Ztr. Vollfettkäse. (2009
Molkerei Trunz, Ostpr.

Holzspanschachteln

ca. 2000, 35/95 verkaufe weg. Räumung spottbillig z. halben heutigen Preisen. Angebote 2944 an diese Zeitung.

Solider Geschäftsmann sucht Vertret. in Butter- u. Molkereiprodukten.
Schöner Stand Großmarkthalle, eig. Keller, Kühlraum vorhand. Angeb. unter **T. 731 an Ala, Haasenstein & Vogler, Dresden.** (2903

Vorteilhafte Weichkäse-Herstellung!

Zur Herstellung einer gutlohnenden Spezialsorte Weichkäse ab Salztisch bittet alte größere zahlfähige Firma kleinere oder größ. Molkereien um Annäherung. Angebote unter 2010 an diese Zeitung.

Beabsichtige meine
Dampfmolkerei
sofort zu verpachten gegen Naturalien. Sicherheit muß gestellt werd. Tägliche Milchanlieferung 1200 Lt. Pachtabgabe geschieht geg. Höchstgebot. Angebote unter 2884 an ds. Zeitung.

Krankheitshalber verkaufe zu sof. meine (2883
Dampfmolkerei
mit 1200 Liter Milch. Außer dem Molkereigebäude befinden sich noch gewaltige Fabrikgebäude, Böden u. große Kellereien, welch. sich für eine Margarinefabrik oder andere Industriezweige eignen würden. Ort ist Bahnstation, Magdeburger Börde. Forderung 120 000 Goldmark. Es wollen sich nur ernstliche Käufer melden. Angebote sind zu richt. u. L. W. 1001 postlag. Goslar a. Harz.

Kaufgesuch!

Für eine in Provinz Hannover neu einzurichtende Molkerei suche ich **entweder** irgend eine stilliegende komplett eingerichtete

Molkerei

wo ich die vorhandenen Maschinen schnellstens dorthin verladen kann, **oder sämtliche Maschinen einzeln** die zu einem Molkereibetrieb gehören. Werte Angebote mit äußerstem Preis an diese Zeitung.

Angebote müssen bis spätestens 1. 9. in meinem Besitz sein, Verladung bis spätestens 5. 9. erfolgen. Angebote unter **Hannover 2053** an diese Zeitung.

Molkerei

mögl. Norddeutschland, jedoch nicht Bedingung, von Fachmann zu kauf. oder pachten gesucht. Da erste Absatzverbindung und Verwertung der Erzeugnisse in eigen Verkaufsgeschäften denkbar, beste Auszahlung der Lieferanten. Da selbst Besitzer moderner Molkerei-Einricht. würde diese gegen ältere umtauschen und einbauen. Verwalter kann bleiben. Angebote ausführlichst vorerst unter 2052 an ds. Zeitung.

Molkerei
mit groß. Stallungen für Schweinezucht **auszutauschen** gegen Molkerei in milchreicher Gegend im Rheinld. oder Westfalen. Angeb. an (2509
B. Bohnen, Solingen.

Kauf-Gesuche.

Suche dringend eine (2870
Quargknetmaschine
für Kraftbetrieb zu kaufen. Angebote erbittet
Paul Hintze, Dampfmolk. Abbensen
Kreis Peine.

Gebrauchte Kühlanlage
für einen Raum von 25 bis 30 qm zu kaufen gesucht. (2887
Rudolf Warm
Duisburg, Wallstraße 36.

Zentrifuge für Handbetrieb
Sturzbutterfaß
Käsewanne ca. 1000 Liter
Rahmständer gut erhalten
sucht (2716
C. Ortseifen
Neubrandenburg i. Meckl.

Zu kaufen gesucht: (2667
1 Butterformmaschine
der Firma Scheller & Schreiber, Halle, für 1 und ½ Pfd.-Stücke, erstklassig erhalten.
Zu verkaufen:
3 Vorwärmer mit unterem Antrieb, 2000. 3000, 4000 Liter Leistung, von 5—40 Grad Cels.. fabrikneu
1 Alfa-Separator A. B. 7, gebraucht
1 Westfalia-Separator, 3000 Lt. mit Schneckenantrieb, gebraucht
Beide Separatoren sind erstklassig erhalten.
Fritz Staas
Bremen, Mozartstraße 7.
Fernsprecher Hansa 2850.

Suche eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene
Camembert-Schneidemaschine
für 6 teilige Camembert von 12 cm Durchmesser. Angebote mit äußerst. Preisangabe erbeten unter 2895 an diese Zeitung

---

Harzkäserei-Einrichtung
gelegentlich zu kaufen gesucht mit Lübbers Automat Angeb. u. 2708 befördert diese Zeitung.

Entrahmungsmaschine
1—2000 Liter stündl. Leistung, gut erhalten, zu kaufen gesucht (2715
Meierei Friedrichskoog III
Holstein

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter 2054 an ds. Zeitung.

Pasteur, 2—3000 Liter
Alfa-Separator, 2—3000 Liter mit Schnecke
Berged. Butterfertiger, lange Form, 6—8900 Liter
Steh. Quersieder, mind 6 qm Hzfl., gebraucht, aber gut erhalt., zu kauf. gesucht. Angebote unter 2586 an ds. Zeitung erbeten.

Benötige einen
Dampferzeuger
gegen sofortige Kasse. Habe **Bergedorfer Milchkühler** abzugeb. Nachricht unter **Mecklenburg 2106** an d. Zeitung.

Homogenisiermaschine
sucht zu kaufen. Tausche evtl. Kühlanlage ein. (2751
Meierei Brauer
Berlin-Oberschöneweide.

Quargmühle
gebraucht, aber sehr gut erhalten, zu kaufen gesucht (2855
Ferner wird neu gegen Höchstgebot abgegeben:
200 Stück Horden ohne Rohrgeflecht, fabrikneu
Ca. 25 Kg. Schwefelsäure
1 Rundkühler mit Untergestell
1 Flächen-Solekühler mit Untergest.
1 Milchuntersuch.-Apparat, 32 Pr., nebst Zubehör
Doblaski, Brieg, Bez. Breslau
Zollstraße 8

Niederdruck-Dampfkessel
evtl. kleiner, steh. Hochdruckkessel, nur gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Postfach 440 Lübeck.

Kauf-Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen

Sie

preiswert

schnell von mir. (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Käse-Kisten

4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Moderne Schweinestalleinrichtung
zirka 30 Meter Eisengitter u. Kipptröge in verschied. Längen, System Bode, billig abzugeben. (2809
Molkerei Stöllnitz
Post Renzow in Mecklbg.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm. mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamenterſatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Sofort ab Lager lieferb. als neu:
1 **Westfalia-Zentrifuge,** F. K., 1500 Liter
1 **desgl., G. K.,** 2000 Liter
1 **Milchvorwärmer,** 2000 Liter, Ob.-Antrieb
1 **Wasserpumpe,** 4000 Ltr. stehende Ausführung
1 **Milchpumpe** 4500 Liter
1 **Drehkolbenmilchpumpe,** 3000 Ltr.
Als gebraucht:
1 **lieg. Dampferzeuger,** Fabrik. Eis.-Werk Brünner, 5,5 qm Heizfläche, kompl. mit Zubehör
1 **desgl.,** stehend, ca. 3 qm Heizfl.
1 **lieg. Dampfmaschine,** 4 PS
1 **desgl.,** 8 PS
1 **Alfa-Separator,** 200 Ltr. dir. Antrieb
1 **desgl.,** 450 Ltr. dir. Antrieb
1 **desgl.,** 1000 Ltr. dir. Antrieb
1 **desgl.,** 2000 Ltr. mit Vorgelege
1 **Butterfertiger,** 300 Ltr. Ges.-Inh., 120 Liter Verbutterung
2 **Butterknet.** 120 cm Tellerdurchm.
1 **Holst. Butterfaß,** 250 Lt. Ges.-Inh.
1 **Sturzbutterfaß,** 250 Lt. Ges.-Inh.
1 **Sturzbutterfaß,** 175 Lt. Ges.-Inh.
1 **Sturzbutterfaß,** 100 Lt. Ges.-Inh.
1 **Rädermilchpumpe,** 1500 Liter
1 **Rädermilchpumpe,** 2000 Liter
1 **lieg. Flensburg. Milchvorwärmer** ca. 4000 Liter
1 **Bergeb. Milchvorwärmer,** 2000 L. mit Oberantrieb
1 **rund. Rahmkühler,** 500 Ltr. stdl. Leistung
1 **rd. Wasserbassin,** 1000 Liter
1 **längl. Wasserbassin,** 1500 Liter
H. Brandt & Co., Magdeburg
Molkerei-Maschinen
Viktoriastr. 5. Fernruf 7440.

Komplette Molk.-Einrichtung, bestehend aus: (2790
1 **Vorwärmer,** Bergedorf m. Unterantrieb
1 **Alfa,** Schneckenantrieb. 1000 Ltr.
2 **Bassins,** 3 u. 500 Liter Inhalt
1 **ventillosen Kolbenpumpe**
1 **Räderpumpe**
2 **runden Kühlern,** 250—700 Liter
gibt preiswert ab
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Weg. Neuanschaffung zu verkauf.:
1 **Tiefkühlanlage, steh., direkte** Verdampfung, 10 000 Kalorien stündlich, Ahlborn
1 **Wasserpumpe** auf Bohle, 6000 Lt. stündlich
1 **Butterfaß** mit 2 Wandkonsolen 300 Liter Inhalt
1 **Vorgelege** mit 2 Wandkonsolen 1,10 Meter lang, 50 mm stark, m. Ringschmierung.
Die Maschinen sind noch einige Zeit im Betriebe zu besichtigen (2852
Molkerei Klye
bei Coesfeld in Westfalen.

---

1 Zentner Bewe
20 Liter Käsefarbe
sowie eine **Bergedorf. Quargpresse** gegen Gebot billig abzugeben. Angebote unter 2850 an ds. Zeitung.

Dampfkessel
18 qm Heizfläche, 8 Atm., mit voll. Zubehör, **Milchkühler,** 1500 Liter von 50 Gr. auf 3 Gr. kühlend, sofort billigst abzugeben. Anfragen unter 2857 an diese Zeitung.

Einflammrohrkessel mit 10,5 qm u. 7 Atm., Fabr. Berg. Eisenwerk 07 mit 8/10 PS Maschine.
Einwellrohrkessel 15 qm, 8 Atm., 1910
Steh. Quersiederkessel mit 4,25 qm und 6 Atm., 1905
Steh. Quersiederkessel mit 8,3 qm. 7 Atm., 1903
Steh. Quersiederkessel mit 11,5 qm. 8 Atm., 1916, neuwertig
Schornsteine, Behälter, Pump., Injektoren, Ventile usw. (2819
verkauft preiswert
Firma Hans Römer, Lübeck.

Einen überzähligen (2822
Alfa mit Vorgelege
1400 Liter, betriebsfähig und gut erhalten, tauscht gegen Handseparator von 350 Liter aufwärts.
1 Dampfofen
aus 3 Rippenheizgliedern, gut erh. gegen Höchstgebot zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Hildebrand Milchvorwärmer oder Handbutterfaß. Angeb. erb.
F. G. Nax, Dampfmolk. Daarz
bei Massow i. Pomm.

Wir haben einen (2839
Astra-Vollmilch-Erhitzer
Marke 0 mit ober. Antrieb, Größe 6, 3600 Ltr. Stdlstg., nahezu neu, weil überzählig, gegen Höchstgebot zu verkaufen
Vereinigte Milchwerke, G. m. b. H. Friedland, Ostpr.

Mehrere 100 Milchfässer
40—50 Liter Inhalt, gebraucht, jedoch gut erhalten, verschlußsicher, sowie einige (2897
100 Milchkannen
gebraucht, sofort gegen Höchstgebot zu verkaufen.
Heinrich Brüne, Freren.

Zu verkaufen für 800 Goldmark
1 Astra-Rahmreifer
Marke R. S., Rechtsantrieb, 1000 Liter Inh., Innenbassin aus Kupf., wenig gebraucht, Anschaffungsjahr 1921, weil für meinen Betrieb zu groß. Angeb. erb. (2780
Fr. Willers, Sage
bei Großenkneten i. Oldbg.

Gegen Höchstgebot zu verkaufen fabrikneue, in Originalpackung steh.
Westfalia-Zentrifuge
3000 Liter Leistung, sowie (2539
2 Elektro-Motoren
10 und 12 PS.
Meierei Heide in Holstein.

Ammoniak-Kühlmaschine
mit Solerefrigerator für 1000 Liter Milch abzukühlen, zu verkaufen Gefällige Anfragen erb. unt. 2721 an diese Zeitung.

Ia **Stutzflügel**
1,75 lang, Fabrikat Kisting & Sohn, Berlin, gegen 20 Ztr. Quarg sofort abzugeben. Angebote unter **A. G. 2762** an diese Zeitung.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll= und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt
Richard Berges, U.=Barmen.

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier
kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

Quarg
kaufe jedes Quantum. Kasse nach Wunsch. (2122
P. Ph. Mahr, Käsefabrik
Altheim, Hessen

Aufkäufer für Molkerei=Butter
von Butter=Großhandlung sofort gesucht. Selbige müssen in Molkereikreisen nachweislich gut eingeführt sein. Angebote unter Hamburg 1538 an diese Zeitung erbeten.

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central=Molkerei Bad Tennstedt
in Thüringen.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten=Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon=Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Sendet Lebensmittel in das Ruhrgebiet!
Die Hungerwelle greift immer mehr das Ruhrgebiet an, infolgedessen suche ich noch reelle Lieferanten in prima (2632
Harzer, □=Käse, Romadur u. Tilsit.
zu höchsten Preisen. Eilangebote evtl. Probesendungen nach Station Station Sinsen i. Westfl.
Spez.=Käsehandlung A. Berke
Herne in Westfalen.
Vinckestr. 11. Telefon 1265.

Suche für wöchentliche Lieferung 8—10 Ztr. einwandfreien (2694
Quarg
zu höchstem Tagespreis. Kasse nach Wunsch. Tonnen werden gestellt. Um werte Angebote bittet
Herm. Möker, Lamspringe.

Kugelkäse, Edamer Art
Tilsiter, halb= und vollfett
Camembert, Frühstückskäse
Limburger □ usw. usw.
kauft laufend.
Nachnahme=Postpakete laufend erbeten. (2682
Gustav Scholze, Käsegroßhdlg.
Zittau.
Telegr.=Adr.: Butterscholze.
Fernruf 846.

Butter
noch wöchentlich einige Faß bei laufender Lieferung und höchst. Preisen
kauft
Gustav Scholze, Buttergroßhdlg.
Zittau.
Telegr.=Adresse Butterscholze.
Fernruf 846.

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Suche wöchentlich (2664
8—10 Zentner Speisequarg
100—200 Kisten Harzerkäse
4—5 Ztr. prima Kochkäse
4—5 Ztr. Limburger
für dauernde Lieferung
Xaver Brückenkamp, Käsehandlg.
Oberhausen, Rheinland
Mülheimerstr. 361.

Quarg u. Käse
kaufen jeden Posten, auch Waggonladungen, zu höchsten Preisen
Eikemeier & Tiedemann
Käsefabrik
Butter- u. Käsegroßhandlg., Göttingen.

Tilsiter Käse
halb= und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an
Käse=Export=Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.=Adr.: Käseexport. Fernruf 4756.

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett, liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käse=Großhandel
Königberg i. Pr. 50, Königstr. 53 a
Fernsprecher 2706. Telegr.=Adr.: Kaspro.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 6519. 18690. Telegr.-Adr.: „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Molkereien!
Wo erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?
Wer vermittelt Verkäufe von Butter für Rechnung der Molkereien an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?
Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?
Heinrich Clemens
Molkerei - Produkten - Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6914

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett
empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr.: Emokäse.
Kein Postversand.

ff. Molkeneiweiß
schneeweiß u. trock., gibt laufend (2680) Centr.=Molk. Tennstedt.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot ab Salztisch (25
Ia Limburger (Backsteinkäse)
Ia Romadur sowie
Sauer= und Labquarg.
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Käserei Bremen, Alsenstr. 1.
Fernspr.: Kol. 3982.

Suche leistungsfähige Dauerlieferanten in
Ia Camembert
vollfett und halbfett, geteilt und ungeteilt, am liebsten eine Generalvertretung ein. Camembert=Käserei für Groß=Hamburg. Angebote an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Eier Käse Butter
kauft zu jeweiligen Tagespreisen
Butterhaus Westfalia
Inh.: C. Reinhardt
Schwelm i. W. Fernruf 512.

Halberstädter Central=Käserei
Wilhelm Lüddecke, Halberstadt.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (128
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Suche vollfetten Tilsiter sowie vollfetten u. 30 proz. Holländer
am liebsten Generalvertretung einer Käserei für Groß=Hamburg. Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei hoher Bezahlung. Desgleichen (207
alle Sorten Käse
Tonnen und Kisten stelle franko
Prompte Abrechnung.
Alois Reichmuth
Neukölln, Lichtenraderstr. 41.

Camembert
sowie Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter= u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

Suche dauernde Verbindung mit Privat= u. Genoss.=Molkereien in Ia trocken. metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik
Leipzig=Großzschocher
Fernsprecher 41727.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (313
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
[I]a Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel.

Kaufe laufend jeden Posten (2114
Käse
um höchsten Tagespreis
Wilh. Kunisch, Warengroßhandlg.
Norden, Brückstraße 19.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
[g]egen Vorkasse oder nach Empfang [d]er Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Molkereien für ständige Lieferung [v]on einwandsfreiem (870
Quarg
[gesu]cht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
[fr]isch vom Salztisch, ebenfalls 'au[fe]n wir jeden Posten (2340
[t]rockenen und metallfreien Quarg.
[A]brechnung erfolgt prompt nach [E]ingang der Ware auf Grund der [B]erliner Butternotierung. Probe[se]ndungen per Frachtgut nach Sta[ti]on Wittenberge erbeten. Tonnen [un]d Kisten können in Rechnung ge[ste]llt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam

Quarg
diverse Sorten Käse
[kauf]t laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Quarg.

Suchen dauernde, zuverläss. Lie[fer]anten für nur beste, metallfreie [W]are. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. **Hannover.**
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse [na]ch Wunsch. Referenzen von lang[jä]hrigen Verbindungen z. Diensten
Höchste Tagespreise.

Milch!

Kaufe jede Menge Vollmilch. [An]gebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch

[c]a 500—1000 Liter täglich ges.
[M]olkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Molkereiprodukte

jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt i. W., Soeststr. 28
Molkereiprod. en gros
Bankkonto: Dresdener Bank, Fil. Lippstadt.
Telefon 519
Telegramm-Adresse: Nikolai, Lippstadt.

Der Forderung des Tages

nach

Bezahlung

mit

Bargeld

kommen wir auf Wunsch unserer Lieferanten soweit als möglich entgegen.

Wir zahlen nach Eingang des Duplikatfrachtbriefes bei neuen Kunden sofort $^3/_4$ des wahrscheinlichen Rechnungswertes per Wertbrief aus. Schlußabrechnung sofort nach Waren-eingang. Bezahlung kann auch durch telegraphische Auszahlung durch die Post erfolgen.

Die Wertbriefe mit dem erzielten Rechnungsbetrag der Butter versenden wir der schnelleren Abrechnuug wegen ab Münster.

Wir bitten weiterhin Molkereien ihre Ware an unsere Verkaufsvermittlung zu senden. Abrechnung nach Qualität zum Tagespreis im Einklang mit der Kölner Notierung.

„Wir zahlen den erzielten Butterpreis auf Wunsch in Goldmarkanleihe, indem wir sofort bei Verkauf der Butter durch unsere Bank entsprechende Goldmarkanleihe zeichnen. Die Molkerei ist dadurch imstande, auch den Milchlieferanten an Stelle der Mark einen wertbeständigen Rechnungsbetrag zu zahlen."

Genaue Auskunft hierüber erteilen wir gerne.

Sendungen wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Köln.

Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an

Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Butterversteig.

Quarg

metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier — Ia Molkerei-Butter** sowie **sämtlichen Sorten Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden. (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wsf.
Fernruf 1019.

Jedes Quantum einwandfreien
Quarg
gegen gewünschte Kasse zum höchsten Tagespreise gesucht. Leere Fässer werd. gestellt. Referenzen zu Dienst.
Fritz Ulrich, Käserei
Tostedt i. H.
Kreis Harburg a. Elbe.

Butter, Käse und Quarg

kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse. (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Butter und Milch

für laufend zu kaufen gesucht. (2452
Heinr. Grützmacher, Milchhandlg.
Altona, Gr. Prinzenstr. 10.

Milch! Milch!

Suche jedes Quantum haltbare Voll- und Magermilch
Kaution und Kannen werden gestellt. (9704
Emil Kampmann, Milchhandlg.
Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

Wir kaufen jedes Quantum (17
Labquarg für den 5. Teil
Molkeneiweiß für den 10. Teil
des Hamburger Butterdurchschnitt.
Holsteinische Käsefabrik
Klünder & Co., Nortorf.

Bin Dauerabnehmer für (2184
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Jacob Brandler

Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887
ist jederzeit Abnehmer sämtl. Molkereiprodukte gegen sof. Kasse.

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin

Fernruf: Amt Moritzplatz 15 890—96 SO. 33 Schlesische Str. 28—30

Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin

ist regelmäßiger Abnehmer von

Butter u. Käse

von Molkereien und Verbänden.

Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch

145 eigene Detailgeschäfte

Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee-Rösterei. — Zichorien-Fabrik. Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.

Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn. werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Bin dauernder Abnehmer von
Ia Molkereibutter
in Tonnen, auch ganzer Produktionen zum höchsten Tagespreis gegen sofortige Kasse, auch Vorkasse, oder Bankſicherheit. (699
Bruno Jobst, Buttergroßhandlg.
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

Wöchentlich 5—8 Zentner (2411
feinste Molkereibutter
mögl. ohne Salz kauft auf Schluß
Bautzener Molkerei
Adolf Abbühl.

Quarg
trocken und metallfrei, kauft zu höchsten Preisen gegen Kasse u. Lieferung von Tonnen (980
Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11

Quarg
metallfreie, trock. Ware, sowie Quadrat-Käse kauft stets zu höchsten Preisen.
Saganer Zentralmolk. und Käsefabrik
B. Fritz Nachfolger
M. Conrad.

Welche Molkerei oder Käserei liefert mir einen mageren (2631
Schloßkäse
(genannt Camembert)? Kasse nach Wunsch. Probesendg. erbitte nach Station Sinsen i. Westf. (2631
Spez.-Käsehandlg. A. Berke
Herne i. Wsf., Vinckestr. 11.
Telefon 1265.

Achtung! Molkereien!

Kaufe jeden Posten trockenen, metallfreien

Quarg, ☐-Käse, nehme auch gutes **Eiweiß.**

Bitte Preis einholen. Zum Abschluß komme persönlich.
Sofortige evtl. Vorkasse. (2764

Käsefabrik Radewege bei Brandenburg (Havel).

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Moselstraße 67** Gegründet 1911

Vertretungen — Kommission — Großhandel

übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
Eierverwertungs-Genossenschaften.

Quarg

kauft ständig jeden Posten zu wirklich höchsten Preisen gegen sofortige Kasse. Versandtonnen werden gestellt

Wohlauer Dampfkäsefabrik
E. Langer

Fernruf 259 **Wohlau i. Schles.** Fernruf 259

Quarg-Aufkäufer

in allen Gegenden gesucht gegen hohe Provision.
Eilangebote erbeten an (2346

Conrad Weber, Käsefabrik Cassel
Fernsprecher Nr. 5082.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg
kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfaar-Gasse 4. (83 1

Vollmilch
tiefgekühlte, beliebig großes Quantum gesucht. Kannen und Kaution in jeder Höhe zur Verffügung. (818
Hentze & Heidland
Elberfeld.

Wilhelm Eppe
Butter-Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (8724
Ia **Molkerei-Butter.**

Jedes Quantum
Voll- und Magermilch
nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen und Kaution werden gestellt. (1538
Joh. Rieger, Milchgroßhandl.
Hamburg 33, Hamburgerstr. 51.

Wir suchen kleine oder größere Mengen (2767
Molkeneiweiß
und bitten um Drahtofferte.
Radolfwerke A.-G.
Radolfzell.

Butter, Käse, Eier
kauft laufend
jedes Quantum bei kulanter Abrechnung
F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Ich suche zur regelmäßig wöchentlichen Lieferung 10—15 Zentner
Ia **Quarg**
Werte Angebote erb. (1797
J. Suhl, Käserei
Rodigast b. Bürgel i. Thür.

Zu kaufen gesucht wöchentlich
ca. 10 Ztr. Limburger u. Romadur
ca. 10 Ztr. Ia Butter
auch in Teilsendungen. Kauf- und Vermittlungsprovision. Vorkasse, Kaution, Akkreditiv. (2457
Milchzentrale, Gera-R.

Milch! Milch!
Suche für sofort oder später jedes Quantum (2392
haltbarer Voll- u. Magermilch
nach Hamburg. Preis nach Übereinkommen. Kannen und Kaution können gestellt werden.
Auch wöchentlich 1—2 Tonnen
Meiereibutter.
Milch-Einkaufs-Gesellsch. Uhlenhorst
Hamburg 21.
Gust. Landsmann, Osterbeckstr. 31
Nordsee 3128.

Ia Harzerkäse
in 4 Pfundkisten, goldgelbe Ware, wied. zu billigst. Tagespreis lieferbar. Versand ab hier gegen Nachnahme oder Vorkasse. (2395
Erich Teichmann
Liegnitz, Steinweg 7.

Laufend
Rohmilchzucker
zu kaufen gesucht. Umgeh. bemust. Angebote unter **2134** an d. Ztg.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jed. Sonnabend. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Streifbandbezug monatlich 300 000 Mark, einzelne Nummer 40 000 Mark, nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 69 Hildesheim, den 31. August 1923. 37. Jahrgang.

Nachzahlung!

Wir erinnern an die unbedingt erforderliche, mit Nr. 63 erbetene Nachzahlung von 200000 Mark. Wer diesen Betrag jetzt nicht sofort auf unser Postscheckkonto Nr. 37 Hannover einzahlt oder überweist, wird mit dem 1. September als weiterer Postbezieher gestrichen. Bei Unterbrechung des Bezuges kann eine Nachlieferung erschienener Nummern nicht erfolgen.

Inhalt.

Wucher, Höchstpreise und Handelserlaubnis.

Vortrag von Rechtsanwalt und Notar Becher-Berlin in der Abgeordnetenversammlung des Deutschen Milchwirtschaftl. Reichsverbandes am 22. Juni 1923 zu Dresden.

(Fortsetzung aus Nr. 58.)

Zweiter Teil: **Die Gestehungskosten-Berechnung.**

Wenn eine Notmarktlage vorliegt, hat die Berechnung des zulässigen Preises auf Grund der Gestehungskosten zu erfolgen. Auch ist der Verkäufer in jedem Falle berechtigt, (von Höchstpreisen abgesehen) auf Grund der Gestehungskosten zu kalkulieren. Siehe 1. Teil, Ziffer 4. Hierbei sind „die gesamten Verhältnisse“ zu berücksichtigen.

Danach sind anzusetzen:

a) der Einkaufspreis der Waren bezw. des Rohmaterials,
b) die Generalspesen (z. B. Gewerbesteuer, Gehälter, Miete, Heizung, Beleuchtung),
c) Spezialspesen (Versicherung, Lagerung, Transport, Fässer, Umsatzsteuer, auch das Pergamentpapier für Auspfunden usw.)
d) Kapitalzinsen für eigenes und fremdes Kapital,
e) Risiko-Prämie (hierunter gehört auch die Prämie für Risiko eines Konjunkturumschwunges),
f) Unternehmerlohn; das ist dasjenige, was der Unternehmer für seine Arbeit zu verlangen hat, also mindestens das, was er einem fremden Geschäftsführer zahlen müßte,
g) Unternehmerreingewinn; das ist der Betrag, der ihm zur Kapitalbildung verbleiben soll.

Was die Geldentwertung anlangt, so muß sie für bar aufgewendete Beträge in vollem Umfange berücksichtigt werden, da wie die Grundsätze sagen: „andernfalls der Verkäufer für seine Ware tatsächlich weniger erlösen würde, al sie ihm selbst gekostet hat, von einem Reingewinn, den das Gesetz gestattet, jedenfalls keine Rede sein könne.“

Bei dem Unternehmerlohn und dem Unternehmerreingewinn dagegen wird dieser Grundsatz durchbrochen, denn das Reichsgericht geht im Urteil vom 7. Juli 1921 davon aus, daß auch Erzeuger und Händler an den Opfern der Gesamtheit teilzunehmen haben und die Geldentwertung daher „nur“ in gleichem Maßstab berücksichtigt werden könne wie in dem Einkommen anderer Volkskreise. Bei dem Unternehmerlohn wird man also die tariflichen Gehaltssätze zugrunde legen können, womit aber keineswegs gesagt ist, daß hier die Steigerung geringer ist, als es der Geldentwertung entspricht, sofern dieselbe, wie das Reichsgericht im Urteil vom 19. Dezember 1922, Band 57, Seite 35 ausführt, nach dem Lebenshaltungs-Index berechnet wird.

Statt der hier vorgetragenen komplizierten Rechnungsmethode kann der Verkäufer auch so verfahren, daß er seinen Einkaufspreis nebst Spezialspesen nach der Lebenshaltungsindexziffer zum Verkaufstage umrechnet und hierzu die üblichen Zuschläge zur Abgeltung der anderen Faktoren nimmt.

Für Ihre Produkte kommt als Geldentwertungsmaßstab, da nur inländische Rohstoffe in Betracht kommen, nicht der Dollarkurs oder dergleichen in Frage, sondern nur der Lebenshaltungs-Index.

In dieser Beziehung werden periodisch von der Regierung Kalkulationstabellen veröffentlicht.

Daß nach dem Maßstabe des Lebenshaltungsindex der Wiederbeschaffungspreis — besonders bei Butter der Preis für ausländisches Schmalz — nicht erzielt werden kann, liegt auf der Hand, da verschiedene Teile der Lebenshaltung, besonders die Miete, nicht vollständig der äußeren Geldentwertung gefolgt sind.

Im übrigen ist gegen den amtlichen Lebenshaltungsindex von vielen Seiten der Vorwurf erhoben worden, er werde künstlich niedergehalten, um auf die Preise zu drücken, wie dies auch zum Beispiel beim Goldankaufspreis der Reichsbank der Fall war.

Neuerdings hat sich aber die Regierung zu einer den wahren Verhältnissen Rechnung tragenden Feststellung und Publizierung dieser Indizes entschlossen.

Was die Höhe der einzelnen Zuschläge anlangt, so werden dies von den einzelnen Preisprüfungsstellen vollkommen verschieden bemessen, wie auch die Sachverständigen der Preisprüfungsstellen von den Sachverständigen des Handels, der Industrie und der Landwirtschaft hierin häufig abweichen. Jedenfalls ist ein Zuschlag von 10 Prozent auf den Großhandelspreis für den Butterkleinhändler, soweit mir bekannt, bisher nicht beanstandet worden.

Dringend empfohlen muß für jede Verhandlung, bei der die Frage der Gestehungskosten oder des Marktpreises eine Rolle spielt (und das ist fast in jeder Wuchergerichtsverhandlung der Fall) werden, rechtzeitig für Zuziehung von Sachverständigen des betreffenden Geschäftszweiges zu sorgen. In dieser Beziehung verlangen die Richtlinien mit Recht schon vor jeder Anklageverhandlung, „in einem möglichst frühen Abschnitt des Verfahrens Sachverständige zu hören, die von der zuständigen Handelsvertretung zugelassen sind.“ Besonders gilt dies vor der Anordnung der Beschlagnahme von Waren. Auch der Reichstagsausschuß für Volkswirtschaft hat einstimmig eine entsprechende Entschließung gefaßt.

Leider läßt sich nicht sagen, daß die Anklagebehörden und Wuchergerichte stets nach dieser Vorschrift verfahren. Es muß daher dem Beschuldigten empfohlen werden, seinerseits möglichst schon, sobald ihm die Beschuldigung zur Kenntnis gelangt, auf die Anhörung eines Handelssachverständigen hinzuwirken. Ist eine solche im Vorverfahren nicht erfolgt, so ist es unbedingt geraten, daß der Beschuldigte selber zur Hauptverhandlung einen derartigen Sachverständigen, am besten den gerichtlichen Sachverständigen, des betreffenden Geschäftszweiges lädt. (Schluß folgt).

Unterricht- und Versuchswesen

Die Staatliche Molkerei-Lehranstalt an der Preußischen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft beginnt ihren nächsten Kursus am Dienstag, den 6. November d. Js. Nachdem nunmehr der Um- und Neubau der Anstalt in Kürze fertiggestellt ist, werden sämtliche Institute mit ihren neu eingerichteten Arbeitsräumen und Laboratorien den Unterricht in dem geplanten Rahmen aufnehmen. Ein reichhaltiges Demonstrations- und Anschauungsmaterial sowie eine mit allen modernen Einrichtungen versehene eigene Lehrmeierei gestattet den Unterricht durch Vorführung von praktischen Versuchen anschaulich zu machen. Soweit der Unterricht nicht in den Laboratorien und Arbeitsräumen abgehalten wird, dient ein der Neuzeit entsprechend eingerichteter Hörsaal der Abhaltung von Vorträgen. Der Lehrgang schließt Ende März mit einer Abschlußprüfung, an die sich

gegebenenfalls eine Betriebsleiterprüfung anschließt. Ferner ist Gelegenheit gegeben, eine staatlich anerkannte Kesselwärterprüfung abzulegen. Die Anstalt weist auf Wunsch Wohnungen und Mittagstisch in der Nähe nach. Die näheren Bestimmungen über die Aufnahme sowie die vom Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten erlassene Prüfungsordnung sind aus einem Prospekt ersichtlich, den die Anstalt auf Wunsch gegen eine Gebühr gleich dem doppelten Porto für einen gewöhnlichen Fernbrief versendet. Anmeldungen sind baldmöglichst an die Molkerei-Lehranstalt der Preußischen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel, Prüne 48 zu richten.

Rundschau

Augustbezüge der Molkerei-Angestellten in der Provinz Hannover. I. Barbezüge des Betriebsleiters. 1. Von der monatlichen Bruttoeinnahme kommen wie bisher zur Auszahlung:

bis 1000 Liter tägliche Milchverarbeitung 1,6 Prozent
bis 2000 Liter tägliche Milchverarbeitung 0,9 Prozent
bis 3000 Liter tägliche Milchverarbeitung 0,7 Prozent
bis 4000 Liter tägliche Milchverarbeitung 0,6 Prozent
bis 5000 Liter tägliche Milchverarbeitung 0,5 Prozent

Bei über 5000 Liter tägliche Milchverarbeitung ist das Gehalt nach freier Vereinbarung festzusetzen, jedoch muß es das vorhergehende Gehalt übersteigen. Bei einer täglichen Zunahme von weniger als 500 Liter wird der Prozentsatz der vorhergehenden Stufe gerechnet. Z. B. kommen bei einer Milchmenge von 499 Liter 1,6 Proz., bei 1500 Liter aber 0,9 Prozent in Ansatz.

2. Für die Beköstigung des Personals der Geldwert von 8 Pfund Butter pro Monat im voraus.

3. Wo der Betriebsleiter die Leutebetten zu halten hat, ist monatlich der Geldwert von 1 Pfd. Butter als Entschädigung zahlbar.

II. Barbezüge der Gehilfen. 1. Grundgehalt: Im 1. Berufsjahre 234 000 M, im 2. 273 000, im 3. 312 000, im 4. 351 000, im 5. und 6. 370 500, im 7. 382 200, im 8. bis 11. 390 000, im 12. und 13. 407 000, im 14. und 15. Berufsjahre 424 000 M.

2. Teuerungszuschlag. Der hierzu kommende Teuerungszuschlag beträgt im Durchschnitt des Monats August 7645 Prozent.

Für freie Station kommen 45 Prozent vom Gesamteinkommen in Abzug.

An unverheiratete Gehilfen sind demnach bar auszuzahlen:

im 1.	im 2.	im 3.	im 4.	5. und 6. Gehilfen-Jahre
9 967 815	11 629 117	13 290 420	14 951 722	15 782 374 M
im 7.	8. bis 11.	12. u. 13.	14. u. 15. Gehilfen-Jahre	
16 280 764	16 613 025	17 337 182	18 061 340 M	

Obermeier bezw. Gehilfen in gehobener Stellung steht außerdem ein Zuschlag von 10 Prozent zu. Bei Verheirateten kommen noch Frauen- und Kinderbeihilfe, sowie Ortszuschlag in Betracht.

III. Barbezüge der Lehrlinge. Im 1. Jahr monatlich der Wert von ½ Pfund Butter. Im 2. Jahr monatlich der Wert von ¾ Pfd. Butter. Im 3. Jahr monatlich der Wert von 1 Pfd. Butter.

Mit Rücksicht auf die ständig steigende Geldentwertung sind sämtlichen Molkereifachleuten wöchentlich Abschlagszahlungen auf ihr Bargehalt in angemessener Höhe zu gewähren.

Neue Gehaltssätze für die Molkereibeamten im Rheinland. Betriebsleitergrundgehalt 1 156 000 M. Kostgeld pro Person 794 750—867 000 M. Gehilfen im 3. bis 5. Berufsjahre 722 250—867 000 Mark, im 6. bis 7. Berufsjahre 939 250—1 011 500 M, 8. bis 10. Berufsjahre 1 083 750—1 156 000 M, im 11. Berufsjahre und darüber nach freier Vereinbarung.

Gehilfen in gehobener Stellung, verheiratete, sowie Buchhalter usw. 20—25 Prozent Zulage.

Über die Gefährdung der Milchversorgung durch Unruhen wird aus Aachen folgendes geschrieben: Durch die Unruhen auf dem Lande ist die Milchversorgung der Stadt Aachen stark gefährdet. Vor den Toren der Stadt, auch auf den städtischen Gütern, werden Kühe abgeschlachtet und die Felder geplündert. In den mehr abgelegenen Orten verlangen Arbeitslose von den Molkereien und Bauern Lieferung von Butter, ehe die Städte mit der notwendigen Milch beliefert werden. Die Milchlieferanten haben erklärt, daß sie während der Unruhen der Stadt Milch nur liefern könnten, wenn die Milch am Hof abgeholt wird.

Kapitalerhöhung einer Molkerei-Aktiengesellschaft. Die Verwaltung der Molkerei-Akt.-Ges. in Hoya a. Weser, vorm. Wetzel & Co., wird der am 8. September stattfindenden Generalversammlung eine Kapitalerhöhung bis zu 50 Millionen Mark vorschlagen.

150 Millionen Mark Geldstrafe für Milchpanscher. Einen empfindlichen Denkzettel für Milchverfälschungen erhielt Molkereibesitzer Paul Moldenhauer und dessen Ehefrau Frieda M. vom Schöffengericht Berlin-Mitte. Beide wurden überführt, die von ihnen verkaufte Milch vorher entrahmt und dann als Vollmilch verkauft zu haben. Das Schöffengericht verurteilte jeden der beiden Eheleute zu 75 Millionen Mark Geldstrafe. Das Urteil soll als abschreckendes Beispiel veröffentlicht werden.

Frachtermäßigung für Molkeneiweiß. Die Handelskammer zu Dresden unterstützte sowohl im Interesse der Händlerschaft wie der Hersteller den Antrag, Molkeneiweiß für die ermäßigte Stückgutklasse II aufzunehmen. Die zahlreichen Käsereien im Freistaat Sachsen seien darauf angewiesen, neben Quarg auch große Mengen Molkeneiweiß von außersächsischen Molkereien aus den umliegenden Nachbarländern zu beziehen. Deshalb haben sie ein Interesse daran, daß ihnen der Bezug des Molkeneiweißes durch dessen Aufnahme in die ermäßigte Stückgutklasse erleichtert werde. Dadurch würde ihnen die Möglichkeit gegeben, bei der Käseherstellung diesen nährstoffreichen, im Handel etwa 20 Prozent billiger als Quarg bewerteten Rohstoff zu verwenden und somit den Käse zu verbilligen.

Die sächsischen Handelskammern gegen die Höchstpreisverordnung für Milch und Milcherzeugnisse. Bei den sächsischen Handelskammern ist angeregt worden, die Kammern möchten gemeinsam gegen die sächsische Höchstpreisverordnung für Milch und Milcherzeugnisse vom 27. November 1922 Stellung nehmen. Den Handelskammern ist dazu aus den Kreisen der Molkereien und der Milchhändler mitgeteilt worden, daß die Milchhöchst-

eisverordnung zweifellos schädigend auf die Geschäftsverhältnisse einge-irkt habe, denn die Milcherzeugung sei dadurch nicht mehr in dem Maße efördert worden, wie es im Interesse der Volksernährung erwünscht wäre. berdies habe die Verordnung die gleichen Folgen ergeben wie die Ratio-ierungsbestrebungen im Kriege und in der Nachkriegszeit: die meiste utter sei über dem Höchstpreise heimlich verkauft worden. In den Kreisen er Molkereien, der Butter- und Milchhändler gilt daher eine Aufhebung er Verordnung für zweckmäßig.

Butter- und Margarine-Beschlagnahme und Zwangsverkäufe in achsen. Die Zustände in Sachsen gestalten sich für den Lebensmittelhandel nmer unzuträglicher. Vom sogen. Lebensmittel-Kontrollausschuß in Ka-enz sind neuerdings in mehreren Fällen große Posten in der Umgegend ufgekaufte Butter beschlagnahmt worden. Die Butter wurde im Rat-ause freihändig verkauft und zwar das Stück zu 40 000 M. Auch in Kolo-ialwarenläden und Fleischergeschäften sind durch den „Kontrollausschuß" ine ungesetzliche Einrichtung d. Schriftl.) Ermittelungen angestellt wor-n. Eine größere Menge Butter und Fette die nach Dresden gebracht erden sollte, ist zurückgehalten und verkauft worden. Auf die verschiede-n ungesetzlichen Zwangsverkäufe von Butter usw. hin erläßt jetzt der tadtrat von Zittau folgenden Aufruf: „In den letzten Tagen hat ein Teil r Bevölkerung die Inhaber von Margarine-, Fett- und Specklagern ge-ungen, den Bestand zu selbst festgesetzten Preisen abzugeben, die teilweise ter den Selbstkosten liegen. Diese Läger sind nicht Eigentum hiesiger nternehmer, sondern gehören teils ausländischen, teils außersächsischen rmen. Es steht zu befürchten, daß diese Firmen in Verfolg dieser Vor-nge jede Belieferung ablehnen werden, so daß in einigen Tagen die Be-lkerung alle Fettstoffe entbehren muß. Die Einwohnerschaft wird des-lb in ihrem eigenen Interesse dringend gewarnt, an der Wiederholung eser bedauerlichen Vorgänge sich zu beteiligen. Der Stadtrat wird be-üht sein, die Fettvorräte allen Kreisen der Bevölkerung zugänglich zu ichen."

Angeblicher Butterwucher. Bei einem Höchstpreis von 600 000 Mark r ein Pfund Bauernbutter forderte die Gutsbesitzersehefrau Schneider in ldbach bei Gotha das Doppelte dieses Preises, also 1 200 000 M für ein und. Sie wurde wegen Wucher zu 8 Tagen Gefängnis und 40 Millionen ark Geldstrafe verurteilt.

Geldliche Forderungen und Geldentwertung. Von dem Richterverein im Reichsgericht ist ein Gesetzentwurf in Vorschlag gebracht und in der eutschen Juristen-Zeitung" (August-Nr.) der Öffentlichkeit unterbreitet rden, der eine Regelung der Ausgleichung der Folgen wirtschaftlicher derungen, im besonderen der Veränderung des Geldwertes zum Gegen-nde hat. Den gemachten Vorschlägen zufolge soll bei allen hinfort ent-henden Ansprüchen auf Geldleistung, bei denen die Zahlung später als ien Monat nach der Entstehung erfolgt, der zu zahlende Betrag sich nach n Verhältnis, in dem die Teuerungszahl zur Zeit der Entstehung des spruches zu der im Zeitpunkt der Fälligkeit steht, ändern.

Die vor Inkrafttreten des angeregten Gesetzes entstandenen Ansprüche gegen will der Entwurf nur nach den Grundsätzen von Treu und Glauben v. behandelt sehen.

Wird bei einem gegenseitigen Vertrage dessen wirtschaftliche Grund-ge vor der Fälligkeit einer Leistung derart geändert, daß einem Teil die füllung billigerweise nicht mehr zugemutet werden kann, so soll jeder il berechtigt sein, eine solche Umgestaltung des Vertrages zu verlangen, z die Erfüllung beiden Teilen zuzumuten wäre. Sei eine solche Umge-ltung nicht möglich, so möge jeder Teil das Vertragsverhältnis kündigen nnen. Weiter ist der Fall vorgesehen, daß ein Teil die Umgestaltung des rtrages in bestimmter Weise fordert. Wenn der andere Teil die Forde-ng ablehnt, soll er den Vertrag kündigen dürfen. Würde die geforderte ngestaltung aber derart sein, daß sie dem anderen zugemutet werden nnte, so hätte dieser den Schaden zu ersetzen, der durch die Ablehnung wächst.

Das Recht, die Umgestaltung zu fordern oder zu kündigen, soll aber n nicht zustehen, der die Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse vor-sgesehen hat oder voraussehen konnte, oder der verschuldet hat, daß die füllung des ursprünglichen Vertrages dem einen oder dem anderen Teil ht mehr zugemutet werden kann. Pr. H. L. K.

Ausland.

Zur russischen Butterausfuhr. Die Kommission für Planwirtschaft hat 2 Millionen Goldrubel zur Förderung des Butterexportes bereitgestellt. r dem Kriege betrug die russische Butterausfuhr beinahe 5 Millionen d, wovon der weitaus größte Teil nach England und Deutschland ging. e meiste Butter lieferte Sibirien (73 Proz.), während die nördlichen und tlichen Gouvernemente des europäischen Rußlands den Rest hergaben. swestija" glaubt, daß Sibirien schon jetzt etwa 1 500 000 Pud jährlich ern könnte. Zur Abfuhr dieser Menge wären etwa 500 Eiswaggons rderlich, es müßten Punkte eingerichtet werden, an denen das Eis er-tzt werden könnte, und schließlich müßten in den Ausfuhrhäfen Kühl-ser angelegt werden. Da hierbei große Schwierigkeiten zu überwinden , ist es wahrscheinlich, daß Rußland zunächst Schmelzbutter zur Ausfuhr ngt. Die hohen Eisenbahntarife und die Unkosten der Finanzierung und ganisation des Butterexportes wirken trotz der verhältnismäßig niedri- Produktionskosten so verteuernd auf den Preis der russischen Export-ter ein, daß eine Konkurrenz mit transatlantischer Butter auf dem Lon-er Markte ausgeschlossen erscheinen muß. So betrug z. B. der Preis australische Butter, die der Qualität nach der russischen am nächsten t, in London 20 Rbl. 82 Kop. für das Pud, während sich der Selbst-enpreis für russische Butter auf ca. 25 Rbl. für das Pud stellt. Man ist er bestrebt, eine Herabsetzung der Eisenbahntarife für den Butterexport beizuführen und zwar sollen die Frachtsätze nicht höher sein, als sie in Vorkriegszeit für die Beförderung von Butter als Eilgut waren.

Briefkasten

P. in L. Bei den heutigen wahnsinnigen Portosätzen muß jeder An-ze, soweit sie nicht an dieser Stelle beantwortet werden kann, mindestens Porto für eine Antwortkarte beigelegt werden. Vielfach wird ge-ischt, daß wir die Kosten mit der Antwort durch Nachnahme einziehen en. Das würde neue Arbeit und neue Verrechnungen verursachen, heute

daher unmöglich. Vielfach werden auch in der Annahme, daß eine Schriftleitung eben alles wissen müsse, Anfragen an uns gerichtet, die aus diesem oder jenem Grunde kein Mensch beantworten kann. Wenn in solchen Fällen auch noch das Rückporto fehlt, so muß der betr. Fragesteller eben ohne jede Antwort bleiben, falls nicht eine Antwort an dieser Stelle erfolgen kann.

Bücherschau.

Streitfragen auf dem Gebiet des Kontrollvereinswesens. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. J. Hansen, Direktor des Instituts für Tierzucht an der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin. (Tierzüchterische Zeitfragen. Herausgegeben vom Preußischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Heft 2.) Erschienen 1923 im Verlage von Paul Parey in Berlin SW. 11, Hedemannstraße 10 und 11. 72 Seiten Text. Grundzahl 2.

Mit dem vorliegenden Werk hat Hansen die landwirtschaftliche Litteratur auf dem Gebiete des Kontrollvereinswesens um eine wertvolle Neuerscheinung bereichert, was umsomehr zu begrüßen ist, als gerade er dem Kontrollvereinswesen von jeher seine lebhafteste Aufmerksamkeit und die weitgehendste Förderung hat zuteil werden lassen.

Aus dem reichen sachlichen Inhalt des Buches mögen zunächst die wertvollen statistischen Angaben über die Verbreitung der Kontrollvereine in Deutschland, und über ihre Verteilung auf die einzelnen Betriebsgrößen erwähnt werden. Nach Hansens Ansicht soll die Bildung von Kontrollvereinen nicht nur in den Mittel- und Großbetrieben, sondern möglichst auch in den Kleinbetrieben angestrebt werden, in deren Ställen etwa 70 Prozent der deutschen Kühe untergebracht sind. — Des weiteren schildert der Verfasser den Zusammenschluß zu Kontrollvereinsverbänden zum Zwecke möglichst einheitlicher und vergleichbarer Arbeitsweisen, ferner die Bildung von Kontrollbezirken, Züchtervereinigungen, Herdbuchkontrollvereinen und dergleichen, sowie die Bestrebungen der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, die sich immer mehr zu einem Mittelpunkt auch für das Kontrollvereinswesen herauswächst. — Es folgt dann ein Kapitel über die Kontrollbeamten, deren Ausbildung, Besoldung, Vorbildung und persönliche Eigenschaften. Den Vorzug gibt Hansen solchen Kontrollbeamten, die aus dem landwirtschaftlichen Beruf stammen; auch Studierende der Landwirtschaft, späteren Landwirtschaftslehrern und Tierzuchtbeamten wird zur vorübergehenden Bekleidung von Kontrollbeamtenstellungen geraten. — Im Laufe der Zeit ist es gelungen, die Arbeitsweise in den Kontrollverbänden einheitlicher zu gestalten. Die Milchmenge wird meist in Kilogramm, der Fettgehalt in Prozenten nach Dr. Gerber und die absolute Fettmenge als Kg. Fett, nicht als Kg. Butter angegeben. Die Ermittelung des Fettgehaltes geschieht teils an Ort und Stelle, teils in der Wohnung des Kontrollassistenten, oder in einer Untersuchungszentrale. Die Kontrollabschnitte sind 14tägig bis längstens dreiwöchig. Beginn und Schluß des Kontrolljahres sind nicht überall gleich, zur Jahreskontrolle gehören volle 365 Tage. — Das nächste Kapitel handelt von der Fütterung und der Ermittelung des Futteraufwandes. Der einzig richtige Maßstab für den Fütterungserfolg ist der Stärkenwert. Man fragt entweder: „100 Kg. Stärkenwert geben wieviel Kg. Milch und Fett?" oder „Zur Erzeugung von 100 Kg. Milch waren wieviel Stärkewerte erforderlich?" Ein schwacher Punkt bleibt dabei die Weidebewertung. Man schließt aus der Erzeugung umgekehrt auf den Futterverzehr und nimmt an, daß eine Kuh von 500 Kg. Lebendgewicht zur Erhaltung 300 Gramm Eiweiß, und 2,5 bis 3 Kg. Stärkewert braucht und für jedes Kg. Milch 60 Gramm Eiweiß und 200 Gramm Stärkewert. — Bezüglich der Kontrollbuchführung ist möglichste Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit anzustreben. Nach Hansens Ansicht genügen das Stallbuch, das Hauptbuch und der Jahresabschluß; daneben könnte dem Kontrollassistenten noch die Führung des Zuchtbuches und das Zeichnen der Kälber übertragen werden. — Besonders eingehende und beachtenswerte Abschnitte werden der Bedeutung der Leistungsprüfungen für die Förderung der Rindviehzucht und für Ausstellungszwecke gewidmet und am Schlusse des Buches werden die Bedingungen für die Anerkennung der Kontrollvereine durch die D. L. G. mitgeteilt. Alle diese Dinge können hier nur gestreift werden. Wer die kleine Schrift im Original durchstudiert, wird das mit Genuß tun und sich durch reiche Belehrung und dauernden Nutzen belohnt finden.

Dr. Lauterwald.

Marktberichte siehe Seite 1489.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einer Ausführung bei Voreinsendung

1000 Mark.

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich.

36 jähr., tücht., zuverlässiger, gewissenhafter, lediger (2787

Käsereifachmann

Jahre i. Fach, in Tils.- u. Weichkäserei, Milchunters., Abrechn. firm, sehr gut. Maschin.-Kenntnissen, Schweinemast, Landwirtschaft, sehr gute, langjähr. Zeugnisse, sucht zum Sept. 1923 selbständige Stellung gleich welcher Art, auch Gutsmeier. Fl.-Angeb. bitte zu richten an **Betriebsleiter, Molk. Korschen** Ostpreußen.

Kaufm. gebild. Fachmann, auch in Landwirtsch. erfahr., Molk.- und Lnd.-Schule absolv., arbeitsfreud., ledig, evgl., national ges., sucht zu sofort Stellg. als Verwalter, Gutsverwalter, Filialleiter usw. Geg. gleich. lieber Ostpreußen. Angeb. erb. **R. Menzel, Königsberg i. Pr.,** Neue Dammgasse 5 part. r. (2741

Tüchtiger, strebsamer

Molkerei- u. Käsereifachmann

25 Jahre alt, technisch u. kaufmännisch gründl. durchgebild., sucht zu sofort od. später geeignete Stellung als Betriebsleiter, Obermeier, Oberkäser, Exped. od. sonst. Vertrauensposten. Selb. wäre auch nicht abgeneigt, sich an gesund. Unternehmen **tätig zu beteiligen.** Prima Zeugn. steh. zur Verfügung. Gefl. Angeb. unt. A. B. 2873 an diese Zeitung erb.

Tüchtiger, energischer und umsichtiger **Fachmann,** 25 J. alt, in ungekündigter Stellung als Erster tätig, sucht Stellung als Betriebsleiter. Selb. nimmt auch Obermeierstellung an, wo evtl. spätere Betriebsleiterstelle in Aussicht und Verheiratung gestattet ist. In allen praktischen, sowie theoretischen Arbeiten u. a. in Tilsiter, Limburger, Romadur, Camembert und Briekäserei durchaus selbständig **u. zuverl.** u. übern. volle Garantie für höchste Ausbeute u. beste Erzeugnisse desgl. gute Erfahrung in Schweinemast u. Zucht. Reflektiere nur auf Dauerstellung. Privatbetr. bevorzugt. Antritt beliebig. Gefl. Ang. bis zum 15. Sept. unter 2934 an diese Zeitung.

Strebsamer, solider Fachmann Jahre im Fach, beste Kenntnisse in allen Zweigen, Hart- und Weichkäserei, Buchführung usw., Stadt- u. Landbetrieben, sucht **selbständ. Stellung** wo Verheiratung gestattet auch als Gutsmeier. Gefällige Angebote unter 2923 an d. Ztg. erb.

Jung., strebs. Molk.-Fachm., 23 J. alt, ledig, mit guter, flott. Handschrift, sich. Rechner, bess. Schul. genossen, der vor kurz. Zeit aus Polen ausgewies. u. augenblicklich nur in Notstellg. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Vertr.-Posten als 1. Gehilfe od. Gutsmeier. Herren, denen an einer durchaus ehrlichen, gewissenhaften treuen Kraft gelegen, wollen sich melden u. 2786 an diese Zeitung.

Molkerei- und Käserei-Fachmann, 27 Jahre alt, sucht Stellung als

Betriebsleiter

staatlich geprüft, Ia Zeugnisse, bes. beste Kenntnisse in allen Zweigen des Faches, garantiert für Ia Prod. und bestmöglichste Ausbeute. Antr. 1. Oktober, Dauerstellung. Wem an einem tüchtigen Mann gelegen ist, möge Angebote unter 2922 an diese Zeitung einsenden.

Ausland!

Molk.-Fachmann, 26 J. alt, firmer Weichkäser, sucht Stellung. Suchender nimmt auch Posten als Heizer oder Maschinist, kleine Reparaturen führe selbst aus. Angeb. unt. **F. F. 2917** an d. Ztg. Vermittler Provision in Auslands-Währung.

Fachmann

25 J. alt sucht Stellung für Kontor (Annahme) wo er sich gleichzeitig in Buchführung vervollkommen kann. Flotte Handschrift, guter Rechner. Gelegentl. Antritt. Angeb. unter **H. 2918** an diese Ztg.

Fachmann

32 Jahre alt, evgl., verheir., z. Zt. Betriebsleiter eines städt. Betriebes in ungek. Stellung, firm in sämtl. Molkereiarbeit., besond. Kenntnisse in Frischmilchversorgung und Herst. von Kindermilch (Backhausmilch, steril. homogenisierte Milch) sucht zum beliebigen Antritt anderweitig Stellung in Stadt- oder Landbetrieb. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter 2938 an diese Zeitung.

Zuverl. Gehilfe

22 Jahre alt, mit allen Facharbeit. gut vertr., sich. Rechner, sucht z. 15. 9. Dauerstellg., evtl. als erster, wo Gelegenheit geboten wird, sich in d. Käserei weiter auszubilden. Gutes Gehalt ist Bedingung. Werte Angebote unter 2781 an ds. Zeitung.

Gewissenhafter, fleißiger Gehilfe, 18 Jahre alt, sicherer Rechner, sucht zum 15. oder 20. September dauernde Stellung. Städtischer Betrieb, wo auch Kontorarbeiten mit zu verrichten sind, wird bevorzugt. Angebote erbittet **H. Ratjen,** Inspekt., Molkerei Neuengeseke b. Soest i. W.

Suche Stellung als

Molkereigehilfe,

bin vertraut besonders m. Butterei (flotter Former), Quadrat-, Spitz- u. Quargkäserei und mit sämtlichen vork. Arbeiten. Bin 25 Jahre alt. Angebote an Molkereigehilfe Otto Hoberg, Noßwitz b. Glogau. (2939

Für Molkerei-Jubiläen! Viele Molkereien begehen in dieser Zeit die Feier ihres 25- oder 30jährigen Bestehens. Prächtige Diplome in feinstem Mehrfarbendruck zur Verleihung an Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder, Molkerei-Verwalter usw. für langjährige Dienstzeit liefert innerhalb 3—6 Tagen preiswert die Molkereizeitungs-Druckerei Hildesheim.

Strebs. Molk.-Fachmann, 31 J. a., ledig, der schon provisor. städt. Betrieb mit Erfolg geleitet, in ländl. u. städtisch. Betrieben, Privat- und Genossenschaften erfahren, ehrlich u. zuverlässig, worüber Ia Zeugn. berichten, sucht Vertr.-Stellg. zu sofort od. später. Angeb. erb. **Rothfelder, Molk. Ostelsheim b. Calw, Württb.**

Strebsamer

Molk.-Fachmann

34 Jahre alt, ledig, kathol., aus achtbarer landwirtschaftl. Familie, von gutem Ruf, prima Zeugnisse u. Empfehlungen, im Fach gut bewandert, sucht Stellung, gleich welcher Art. Derselbe scheut keine Arbeit. Er würde sich auch mit 50 Millionen und mehr (2964 **beteiligen.** **Paul Schmidt** **Neiße** II in Schlesien.

Tücht., strebs. Fachmann 24 J. alt, sucht zu sof. Stellg. Selb. ist firm in Herstellg. von Hart- und Weichkäse, Butterei, Maschin. usw., führt kleine Reparaturen selbst aus. Werte Angebote sind zu richten an **Paul Streek,** p. Adr. L. Huber **Berlin-Lichtenberg** Eitel-Straße 63. (2949

Tücht., erfahr. Fachmann, 32 J. alt, sucht, gestützt auf prima Zeugn., Stellg. als **Betriebsleiter od. Verwalter** einer Genoss.- oder Privatmolkerei. Suchender war in einer großen Molkerei als Geschäftsführer tätig und wünscht sich umgehend ein. anderen Wirkungkreis, wo er sein Können und Streben voll entfalten kann. Er ist vertr. mit sämtl. Buchführung, bilanzsich. u. sich. Rechner. In Maschinen, Butter-, Quarg- und Käsebereitung beste Erfahrung und Ausbeute. Antritt kann sofort oder später erfolgen, auf Wunsch auch persönl. Vorstellg. Angeb. u. **F. K. 208, Tharandt i. Sa., postlag.** (2951

Ält. Fachmann, ledig, mit sämtl. Facharb. aufs beste vertr., insbes. in der Herstellg. von Tils.-Käse. s. z. 15. Sept. d. Js. od. später Dauerstellg. als Gutsmeier, Käser, 1. Gehilfe, Expedient od. sonstig. Vertr.-Posten. Geg. gleich. Angeb. erbitt. **A. Schulz** **Dampfmolkerei Maulen** Post Kalgen b. Königsberg i. Pr.

Fachmann 23 Jahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Derselbe kann jedem Betrieb vorstehen, möchte sich aber nebenbei im Kontor ausbilden. Geht auch ins Ausland. Die Herren Chefs, denen an erster Kraft geleg. ist, bittet um Angebote (2988 **F. Gollasch, Herbsdorf** bei Patschkau, Schles.

Tücht., strebsamer u. zuverlässiger **Gehilfe** sucht zu bald angen. Dauerstellg. Suchender ist 24 Jahre alt und mit Kessel. Maschine, Butterei, Weich- u. Harzkäserei bestens vertr. Nur erstklass. Zeugn. stehen zur Verfügung. Gefäll. Angebote sind zu richten an (2963 **A. Tilsch** **Molkerei Sommerfeld,** Ffo.

Tücht. Gehilfe, 9 Jahre im Fach, bewand. mit allen Facharbeit., sow. Annahme. Butt.. Tils. voll- u. halbfett. Limburg.. Quarkherstell., Kess., Maschin.. elektr. Lichtanl., Reparat. selb stausführ. u. für gute Ware garantier.. sucht zu sofort oder später Vertr.-Posten. Gefl. Angeb. erbitt. **H. Nelke, Marienburg,** Westpr. Dt. Ordensstr. 25.

Junger, tücht. Gehilfe 18 J. alt. in Camemb.- u. Thüring.-Stangenkäs. firm, mit all. neuzeitl. Maschin. u. all. vorkomm. Arbeiten best. vertr., sucht für sofort Dauerstellung. Gefl. Angeb. erb. (2962 **Fritz Bemme** **Mügeln, Bezirk Leipzig.**

Tücht., fleißig. Fachmann, mit all. Arbeit. gründl. vertr., für alle Hart- u. Weichkäsesorten sow. höchste Ausbeute garant., auch schon Käsereien eingericht., sucht z. 15. Septemb. od. etwas später Stellg. als Obermeier, Oberkäser, Gehilfe od. sonst. Vertr.-Posten. Ia Zeugn. steh. zu Diensten. Angebote erb. (2982 **A. Probst** **Molkerei Angermünde.**

Achtung! **Ältere, tücht., strebsamer** **Molkereifachmann** langjähr. Besitzer, der seine Molkerei vor einem Jahre verkaufte, 40 Jahre alt, sucht, den heutigen Verhältnissen gehorchend, zu sof. pass. Stellung im **In- oder Ausland.** Am liebsten Ukraine oder Rußland. Gefällige Angebote unter **J. O. 2889** an diese Zeitung erbeten.

Junger, vorwärtsstrebender (2537 **Molkereigehilfe** 19 Jahre alt, in ungekündigt. Stellung, möchte sich früher oder später verändern. Suchender ist in allen Abteilungen eines neuzeitlich gehandhabten Molk.-Betriebes, sowie Butterei, Annahme, Exped., Kessel u. Maschine, inklusive Eismaschine, Bedienung der Zentrifugen, Tils.-Fett- u. Mager-, Romadur-, □- u. Camembertkäs., sowie Quarg- und Eiweißbereitung best. bewand. und besitzt auch in Kontorarbeiten gute Kenntnisse. Zeugn.-Abschrift. u. Referenzen stehen jederzeit zur Verfüg. Werte Zuschrift. erb. **Konrad Koch,** Molk.-Gehilfe **Molk.-Gen. Greifswald.**

Junger, 19 jähr. Gehilfe der bis 1. Sept. in Westfalen tätig war, sucht zu sofort od. spät. Dauerstellg. in größ. Betriebe, wo er sich in sein. Fache weit. ausbild. kann. Selbiger ist mit Tils. Käserei, Butt. u. sonst. Facharb. vertr., kein Std.-Arbeiter u. scheut auch sonst keine Arbeit. Prima Zeugnisse steh. gern zu Diensten. Werte Angebote sind zu richten an (2980 **Eduard Raudszus** **Argeningken** b. Grandßen Krs. Tilsit, Ostpr.

Aelterer, unverheir. Gehilfe mit langjähr. Erfahr. in Butterei, Maschinenwes., Käserei usw., sucht sofort od. 1. Sept. geeigneten Platz. Gegend gleich. Ders. leitete auch aushilfsw. wiederholt selbständig Vollbetr. m. Schweinemast, Mühle usw., worüber beste Zeugn. vorhand. Würde a. Stelle in Butter- u. Käse-Großhandl., Käsefabrik, Margarinefabrik od. dergl. annehmen. Angeb. erb. **Herm. Paeschke, Stettin,** Lindenstr. 10, Hinterh., 4. Stock. (2730

Tüchtiger, 22 jähriger (2825 **Gehilfe** der mit Kess., Maschin., Kühlmasch., Butterei, Käs., (Hart- u. Weichkäs.), Quarg- u. Eiweißbereitg. und Abrechn.-Wes. aufs beste vertr. ist, s. z. belieb. Antritt Stellg. Angeb. erb. **Emil Lart,** z. Zt. **Saleske** Kreis Stolp i. Pommern.

Strebs., tücht. Gehilfe 20½ Jahre alt, in der Herstellung von Tils.- und Limburger-Käse vertraut, sow. in der Bedienung sämtlicher Maschin., keine Arbeit scheuend, sucht ab 10. 9. Dauerstellung. Werte Angebote erb. (2960 **Willy Sawatzky** **Molkerei Neustadt a. Dosse.**

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Junger Gehilfe sucht zu sofort oder später Stellung. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten aufs beste vertraut (Spez. Tilsiter Käse) und scheut keine Arbeit. Angeb. erb. (2954 **Erich Rieck,** Wehlau, Ostpr. Große Vorstadt.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Tüchtiger, solider

Molkereigehilfe

24 J. alt, in ungekünd. Stellg. als erster Gehilfe tätig, mit all. im Fach vorkomm. Arbeiten u. Molk.-Masch. sowie auch sämtl. Kontor- u. Laboratoriumsarbeit. best. vertr., flotte Handschrift, sich. Rechner, sucht, da er sich gern veränd. möchte, anderweitig Stellg. als Obermeier, erster Gehilfe, Buttermeier od. sonstigen Posten, am liebst. in größ. Betrieb. Gute Zeugnisse vorhanden. Angeb. erb. unter 2890 an ds. Zeitung.

Kräftiger, an flottes, selbständig. Arbeiten gewöhnter (2848

Gehilfe

21 J. alt, der mit allen Facharbeit. vertr. ist, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zu sofort od. später Dauerstelle. Angeb. mit Geh.-Ang. erb.

Walter Zöllner, Burgersdorf bei Wehlau, Ostpr.

Zwei kräftige, selbständig u. saub. arbeitende

Gehilfen

27 und 22 Jahre alt, suchen zum 15. September infolge Abnahme des Milchquantums anderweitig Stellg. Selbige sind firm in jeder Facharbeit, sowie Hart- u. Weichkäserei. Gegend gleich. Sehr gute Zeugnisse vorhanden. Frdl. Angebote erbeten unter 2996 an diese Zeitung.

Tücht., strebs. Gehilfe, 23 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 15. Sept. Dauerstellg. Selb. ist in Heizung des Kessels u. Führg. sämtlicher Maschin. best. vertr. Ferner in Butterei, Milchannahme, Untersuchung u. Aberechnung gut bewandert, auch in der Fabrikation von Harz, □, Camembert und Romadur durchaus firm. Angeb. an (2990

Bruno Meyer
Molkerei Lüchow i. Hann.

Zwei kräftige, 20jährige

Gehilfen

vertraut mit all. prakt. Facharbeit., suchen, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Dauerstellung, wo ihnen Gelegenheit zur Käserei resp. Kontor geboten wird. Holland bevorzugt. Werte Angeb. unt. Westfalen 2987 an diese Zeitung erbeten.

Umsonst arbeite ich!

bei freier Kost und Logis wenn mir eine Molkerei, Käserei, Butter- od. Käsegroßhandlungs-Besitzer oder Verwalter die Gelegenheit bietet, mich in der Buchführung gründlich auszubilden. Bin 20 Jahre alt, kräftig, mit allen Arbeiten, die in Molkereien vorkommen, gut vertr., auf sehr gute Zeugnisse gestützt und arbeite in der Weichkäserei selbstdg. Angebote unter 2932 an diese Ztg.

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, groß und kräftig, welcher bereits 3 Jahre das Molkereifach erlernte, eine Stelle als (2688

angehender Gehilfe

zur weiteren Ausbildung. Gefällige Angebote sind zu richten an **Priewes Molkerei, Ahlbeck**, Seebad. Inh.: **W. Gronow.**

Erfahr. Harzkäsemeister

der für haltbare Ware garantieren kann, sucht für sofort Dauerstellung. Alter 30 Jahre und verheiratet. Angebote unter 2773 an diese Zeitung.

Tücht., Allgäuer Weichkäser u. Molk.-Fachmann, 22 J. a., in all. Zweig. des Faches vertr., sowie in Herstellg. von sämtl. Weichkäse, spez. Limburger, Camembert u. Tilsiter, für Ia Ware garantierend, in ungekündigter Stellg., möchte sich gerne verändern. Angeb. unter 2836 an diese Zeitung erbeten.

Tils. Käsereigehilfe, 23 J. alt, s. zu sof. Stellung. **Hermann Quapp, Fichthorst, Krs. Elbing.** (2959

Suche für soliden (2805

Oberkäser

welcher 5 Jahre bei mir tätig ist, den ich jedem Kollegen empfehlen kann, Verwalterstelle.

M. Barnautzki
Dampfmolkerei Schruben
Post Grünheide, Krs. Insterburg.

Junger Mann

22 Jahre alt, mit allen im Fach vorkommend. Arbeiten bestens vertraut und sich vor keiner Arbeit scheuend, sucht Stellung zu sofort od. später, am liebsten als Heizer und Maschinist. Angebote erb. (2989

Heinr. Kröger
Scheeßel 161 i. Hann.

Lehrstelle

im Molkerei- und Käsereibetrieb für 15jährigen, kräftigen Burschen gesucht. (2734

Günther, Kaufmann
Charlottenburg
Schillerstraße 37/38 L.

Zwei junge, tüchtige

Meierinnen

mit allen Facharbeiten bestens vertraut, suchen zum 15. 9. evtl. 1. 10. Stellung. Gefl. Angebote sind unt. P. 2950 an diese Ztg. zu richten.

Meierin

mit allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht zu sofort oder später Stelle. Frdl. Angeb. sind zu richt. an Meierin Gottschalk Leukonischken Post Neu-Argeningken.

Fachmännin sucht sofort Stellung zur Vervollkommnung in besserem Haushalt. Angebote an **Licht, Breslau,** Gräbschnerstr. 31. (2015

Meierin

26 Jahre alt, 3 Jahre in leitender Stellung tätig gewesen, vertr. mit Milchannahme, Tilsit. Käserei, Butt., Milchuntersuchen und allen anderen Arbeiten, sucht Stellung als 1. Meierin z. 15. Oktbr. oder etwas später. Frdl. Angebote erbittet

A. Kibbert, Powunden

Kreis Königsberg, Ostpr. (2861

Stellen-Angebote.

Für meine Butter- und Käse-Großhandlung suche ich zum baldig. Antritt einen durchaus zuverlässig.
Molkereifachmann
für Kontor und Lager. Es kommen nur Bewerber mit besten Empfehl. in Frage und wird bei guter Führung und Leistung die Stellung gut bezahlt. Verheirateten wird eventl. Wohnung zur Verfüg. gestellt. (2828
Ludwig Roes
Oldenburg i. O.

Meiereigehilfe.
Suche zum baldigen Antritt jung., anständigen Gehilfen für alle vorkommenden Arbeiten. (2808
Meierei Tankenrade
bei Ahrensbök.

Gesucht zu baldigem Antritt umsichtiger, jüngerer (2807
Gehilfe
für Maschinen. Gehalt nach Tarif. Zeugnisabschriften erb. an
Molkerei Senden
Bezirk Münster i. W.

Suchen zum 1. September einen
ersten Gehilfen
für den gesamten technisch. Betrieb. Derselbe muß unbedingt sich. Rechn. sein und eine gute Handschrift hab., da er nachmittags Kontorarbeit. zu erledigen hat. Zeugnisse nebst Lebenslauf sind einzusenden. Gehalt nach Tarif. (2783
Molkerei u. Milchhand.-Genoss. e. G. m. u. H., Neuruppin.

Zum 10. bezw. 15. August ein tüchtiger, **solider Gehilfe** als Heizer und Maschinist gesucht. Derselbe muß imstande sein, eine größere, moderne Maschin.-Anlage bedienen zu können, mit Kohlens.-Eismaschine vertr. sein und kleine Reparaturen ausführ. Gehalt nach Tarif bei guter Leistung mehr. Angebote nebst Zeugnisabschrift. sow. Altersangabe an (2837
Dampfmolkerei Hooksiel
bei Wilhelmshaven.

Suche zum 20. Sept. einen fleißig
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeit., der auch gleichzeitig in Schweinezucht u. Mast bewandert ist. Hat auch eine kleine Milchtour zu fahren. Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften an
Max Raabe, Molk. Dittersdorf
bei Neustadt, Oberschlesien.

Auslernender oder jüngerer, anständiger und ehrlicher (2877
Gehilfe
zum 10. oder 15. Sept. für gesamten Betrieb mit etwas Thür. Käserei gesucht. Gehalt nach Tarif bei gut. Führung Zulage. Freie Herreise. Übung im Rechnen erwünscht. Zeugnisabschriften erbeten.
Daselbst findet zu bald ein junger Bursche, 15—16 Jahre alt, aus anständiger Familie, unter günstigen Bedingung. Lehrstelle. Betrieb neuzeitlich, sachgemäße gründliche Ausbildung. Taschengeld.
Dampfmolkerei Eckolstädt
bei Camburg a. Saale.

Suche zum baldigen Antritt zwei tüchtige, anständige

Gehilfen

einen für Maschinen u. Kessel und einen für Annahme und Kontor. Nur tücht., bestempf. Leute wollen sich melden. Hoh. Gehalt bei freier Station. Gefällige Angebote unter Kleinland 2902 an d. Zeitung.

Zum 15. Sept. suchen wir einen tüchtigen, an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten
Gehilfen
für Kessel u. Maschinen event. sonst. vork. Arbeiten. Alter nicht unter 20 Jahren. Gute Handschrift und sicherer Rechner bevorzugt, da nachmittags Kontorarbeit. Jg. Leute mit guter Gesinnung, welchen an dauernder Stellung gelegen, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften einsenden. Gehalt nach Tarif.
Molkerei Horneburg (Unterelbe)
Eingetr. Genoss. m. unb. Haftpflicht
2937) **W. Hartung.**

Harzkäsefabrik im Großbetrieb

(Freistaat Sachsen) sucht noch zu sof. od. spät. einige tüchtige nicht zu junge

Molkereifachleute

die sich zum Besuch von Molkereien eignen, zwecks Lieferung von Quarg und allen Sorten Weichkäse, gegen Provision und feste Reisespesen. Umgehende Angebote nebst Zeugnisabschriften und Altersangabe unter 2792 an diese Zeitung.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen zuverl., tüchtigen

Harzer Käser.

Derselbe muß mit Lübbers Automat vertraut sein und für goldgelbe, marktf. Ware garantieren. Gefl. Angebote mit Gehaltsangaben an (2796

Finkenwalder Käsefabrik Dietrich & Lange
Finkenwalde b. Stettin, Fernruf Altdamm 52.

Staatliche Molkereilehranstalt
an der
Preuß. Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft Kiel.
Beginn des nächsten Lehrganges
Dienstag, den 6. November
Am Unterricht sind beteiligt:
ein chemisches Institut,
ein bakteriologisches Institut,
ein physikalisches Institut,
ein Institut für Milcherzeugung,
ein Institut für Milchverwertung,
ein Institut für Maschinenwesen,
ein eigener modern eingerichteter Molkereibetrieb.
Prospekte mit Aufnahme- und ministeriellen Prüfungsbedingungen versendet auf Anfordern die (3007
Leitung der Molkereilehranstalt der Preußischen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft Kiel.

Suche zu sofort ein. jungen (3041
Gehilfen
für alle vorkomm. Arbeiten. Haupts. Käserei. Auch ist eine Milchtour zu fahren. Stundenarbeiter ausgeschlossen. Gehalt mit Altersangabe an
Molkerei Rohlsdorf
bei Perleberg.

Wir suchen zu sofort einen jung.,
tücht. Gehilfen
für Kessel u. Maschine und alle vorkommend. Arbeit. Nachm. Kontorarbeiten, daher sicher. Rechnen Bedingung. Gehalt nach Tarif. (3016
Molk.-Genoss. Natzmershagen
Kreis Schlawe.

Infolge wöchentlich. Auszahlung suche ich zu sofort einen anständigen, jungen, im Abrechn.-Wesen bewand.
Gehilfen
für Annahme und Kontor. Flotte Handschrift u. schnell., sich. Rechnen Beding. Bei Zufriedenheit wird gutes Gehalt gezahlt. Angeb. mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an (3015
E. Ulbricht, Molk.-Verwalter
Molk.-Genoss. Neuenhagen
Kreis Schlawe i. Pommern.

Zu sofort ein jüngerer, tüchtiger
Gehilfe
für Kessel und Maschinen, sowie Kontor gesucht. Tarifgehalt. Halbe Fahrtvergütg. Bewerb. erb. (3004
Molk.-Genoss. Ziegenrück.
Hempel, Inspektor.

Junger, angehender (2971
Gehilfe
findet angenehme Dauerstellg. Gehalt nach Führung über Tarif. Angebote erb.
D. Stinze, Holtland
bei Leer in Ostfriesland.

Zum 1. 9. oder später suchen wir bei guter Bezahlung zwei junge, eben ausgelernte (2443
Gehilfen
für unsere Weichkäserei. Bewerber mit guter Gesinnung, welche einen klein. Posten Schweine mit füttern, werden bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften an
Molkerei Bellmannsdorf.

Wir suchen zum 15. Septemb. ein. jungen, gewandten (2968
Gehilfen
für Betrieb. Etwas Kenntnisse in Quarg- u. Weichkäs. erforderl. Gehalt nach Tarif, fr. Kassen u. Stat. Angeb. mit Zeugnisabschrift. erbet.
Molk.-Genoss. Eichenrod
bei Herbstein, Hessen.

Lehrling
wenigstens 16 Jahre alt, für ausgedehnten Vollbetrieb auf dem Lande für sofort oder später gesucht. (2774
Molkerei Rachow
Post Gr. Roge i. Mecklbg.

Zum 1. Oktober suchen wir einen
Lehrling.
Taschengeld wird zugesichert. (2814
Molk.-Genoss. Woistenthin
Kreis Cammin.

Suche zu sofort einen tüchtigen
Gehilfen.
Gefl. Angebote mit Empfehlungen und Gehaltsansprüchen an (2970
Molkerei Bärwalde, Nm.
Gehrke.

Suche zum baldig. Antritt einen gutempfohlenen, zuverläss., soliden
Gehilfen
welcher in der Käserei nicht ganz unerfahren ist u. sonst keine Arbeit scheut in dauernde Stellg. Gehalt nach Tarif oder Vereinbarung. Angebote an (2904
Arwed Burkhardt
Dampfmolk. Grube bei Wilsnack
an der Berlin-Hamburger Bahn.

Für Annahme und Kontor suche zum 15. Sept. einen jungen, tücht.
Gehilfen
als ersten. Gute Gesinnung, Zuverlässigkeit, sicheres Rechnen und gute Handschrift ist Bedingung. Gutes Gehalt. Angabe des Alters und Einsendung des letzten Zeugn. etc. erwünscht. Ebenfalls kann zum 15. Septbr. ein junger, tüchtiger Gehilfe für Kessel und Maschine antreten. Gehalt nach Tarif. Letzt. Zeugnis und Angabe des Alters erwünscht. (2943
H. Perner, Neuhaus-Elbe.

Für bald oder später suche ich einen in jeder Beziehung tüchtigen, ehrlichen Gehilfen
als alleinigen, der mich während meiner Abwesenheit vertreten kann und jede Arbeit willig verrichtet.
Dampfmolk. Gr. Marchwitz
Krs. Namslau. (2953

Da Gehilfe plötzlich schwer erkrankt, suchen wir zum sofortigen Antritt einen tücht. u. sauberen
Gehilfen
für Butterei und Käserei (□-Käse und Romadur). Gelegenheit zur Kontorarbeit gegeben. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Altersangabe erb. (3043
Genoss.-Molkerei Glowitz
Krs. Stolp i. Pomm.

Gesucht zum sofortig. Antritt ein gewissenhafter, zuverlässiger (3046
Gehilfe
im Alter von 20—22 Jahren. Zeugnisabschriften erb.
Molkerei Zetel in Oldbg.
Steen.

Molkereigehilfe
jüngerer, ordentlicher, mit gut. Empfehlungen, findet bei uns sofort Stellung. (3045
Braunschweiger Molkerei e. G.
Hagenstraße 31.

Wir suchen zum mögl. sofortigen Antritt (3029
1—2 tüchtige, junge Leute
zur Erlernung des Molkereifaches in unserm Vollbetriebe. Gefl. Angebote sind zu richten an die
Molkerei Bad Wilsnack.

Tücht., junger Mann
oder junges Mädchen die das Molkereifach erlernen wollen, zum sof. Eintritt gesucht. (2811
Molk.-Gen. Golmbach, Brschwg.

Suche zu sogleich oder später für Molkerei und Käserei einen
Lehrling
aus achtbarer Familie unter günst. Bedingungen. (2658
Dampfmolkerei Possessern
Krs. Angerburg, Ostpr.

Suche z. 1. Sept. od. etwas spät. ein.
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
H. Walter, Molk.-Verwalter
Horstdorf b. Dessau (Anhalt).

Suche zum 15. September oder früher einen jungen, ehrlichen (2961
Gehilfen oder Meierin.
Gehalt nach Tarif, Kass. u. Steuern frei. Angeb. nebst Zeugnisabschrift. erbittet
E. Hermann, Betriebsleiter
Körchow
bei Wittenburg, Mecklbg.

Suche zu gleich od. 15. September eine junge (2969
Meierin
die ihre Lehrzeit beendet hat, für Molkerei und Hilfe im Haushalt b. gutem Gehalt.
Molkerei Gr. Tuchen
Krs. Bütow i. Pomm.

Suche sofort oder zum 15 Septbr.
besseres Mädchen
für Haushalt und Geschäft. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Reisegeld wird vergütet. (2991
Fr. Buchholz
Cöpenick-Berlin
Bahnhofstr. 5.

Suche für sofort oder später eine
junge Meierin
welche sich vor keiner Arbeit scheut und im Besitze der Einreiseerlaubnis nach Poln. Oberschles. ist. Angebote mit Zeugnisabschriften sind zu richten an (3036
Molk.-Bes. R. Gromnitza
Königshütte, Steinstraße 7.

Zu sofort oder später tüchtige
Buchhalterin
gesucht, die auch perfekt stenograph. u. Schreibmasch. bedien. kann. (2562
Zentral-Molkerei Gifhorn
Prov. Hannover.

Die unterzeichnete Molkerei sucht für sofort oder bis zum 8. Septbr.
eine Meierin
für leichte schriftliche Arbeiten und Hilfe im Haushalt. Angebote erb. an die (2801
Molkerei Hönigern
Krs. Namslau i. Schles.

Suche zu sofort junge, tüchtige
Meierin
welche auch in Haushalt mithilft. Angebote erb. (2820
Molkerei Neuendorf
bei Gerdauen, Ostpr.

Wir suchen zum 15. Septemb. für unser. Ladenbetrieb eine saubere
flotte Verkäuferin.
Dieselbe muß Erfahrung haben im Umgang mit dem Publikum u. wird besonders Wert darauf gelegt. Nachmittags sind Kontorarbeiten zu verrichten und werden Kenntnisse in Buchführung u. Abrechn.-Wes. verlangt. Erwünscht sind Kenntnisse in Maschinenschreib. u. Stenographie, jedoch nicht Bedingung. Stellung ist leicht u. angenehm. Freie Station und Gehalt nach Tarif wird gewährt. Angebote sind zu richten an die (3037
Militscher Molkerei
Militsch, Bez. Breslau.

Tüchtige Meierin
kann sofort bei hohem Gehalt u. fr. Kassen eintreten. (2739
Rudolf Schultz
Dampfmolkerei Dzingellen
Post und Bahn Hegelingen
Kreis Goldap, Ostpr.

Erste Gehilfenstelle besetzt. Den Bewerbern besten Dank. (3025
Meierei Curhaven.

Stelle besetzt. Den Bewerbern besten Dank. (3044
Molkerei Ostönnen i. W.

Stellen-Gesuche.

Molk.-Fachmann
Ostpreuße, 28 Jahre alt, der längere Zeit in städtischen u. Landbetrieben als erster tätig gewesen ist, sucht z. 15. 9. Stellung. Beste Zeugnisse. Gegend gleich. Gefällige Angebote erbeten an (3040
M. Porsch
Sommerau bei Altfelde
Krs. Marienburg, Westpreußen.

Intellig. Fachmann
erste Kraft, 34 J. alt, unverh., firm in allen Zweig. des Molk.-Wes. und der Käs., sucht sof. od spät. geeign. Stellg. Für jeden Posten geeignet. Gegend gleich. Molk.-Schule besucht. Nur beste Zeugnisse von Molkereien und Behörden können vorgelegt werden. Angebote erbeten unter **3022** durch diese Zeitung.

Junger Gehilfe
19 Jahre alt, in allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht zu sofort oder 15. 9. Dauerstelle, wo Gelegenheit geboten wird, sich in Kontorarbeit. oder Käserei gründlich auszubilden. Gefl. Angebote erb. (3042
Molkereigehilfe Wiese
Molkerei Lutten
Oldenburg

Kräft. Gehilfe
20 Jahre alt, vertraut mit modern. Maschinen u. elektr. Anlage, ebenso in Weich- u. Hartkäs., erfahr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse Stellung. Angebote sind zu richten an den
Molkereigehilfen
Otto Gillert
Molkerei Hankensbüttel i. Ha.

Strebs. Gehilfe
22 Jahre alt, mit allen Facharbeit., sowie Harz- u. □-Käserei best. vertraut, an selbständiges Arbeit. gewöhnt, sucht zum 15. 9. oder später passende Stelle. Angebote unt. **3026** an diese Zeitung.

Suche zum 15. oder 20. September für einen jungen (3034
Gehilfen
welcher 3 Jahre hier gelernt und ½ Jahr als Gehilfe tätig ist, anderweitig Stellung. Westfal. bevorzugt. Gleichzeitig suchen wir einen jg., angehenden, soliden, ehrlichen
Gehilfen.
Derselbe muß ein fix. Rechner sein.
Molk.-Gen. Diestedde i. W.

Junger, kräftiger
Gehilfe
der viel Interesse für Käserei besitzt, mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stellung. Besitzer, denen an einer unermüdlich Arbeitskraft gelegen ist, wollen Angebote einsenden unter **Treu 3027** an ds. Ztg.

Kräft., strebs. Gehilfe
vertraut mit all. Molkereimaschin., Kontor u. Käs., perfekt in der Herstellung von Tilsiter, Camembert, Limburger, der für marktfäh. Ware u. saub. Arbeiten garant., da es die Zeugn. beweis., sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, zum 15. Septbr. and. Stellg. Städt. Betrieb erw. Gegend gleich. Vertrauensvolle Zuschriften an (3013
Herm. Othmer, Meiereigeh.
Kreis Segeberg i. Holstein.
Högersdorf

Suche zu sofort oder später Stellung als

Molkerei= oder Käsereigehilfe.

Bin vertraut mit Tilsiter Käserei, Astra=Butterfertiger, Kessel, Maschinen und Abrechnung. (2955

Lenkeit, Königsberg i. Preußen, III. Fließstr. 35, III.

Wegen Betriebseinschränkung sucht kaufmänn. gebildeter Fachmann, Anfang 20er, zu bald oder 1. Oktober geeignete Stellung als (3054

Buchhalter, Expedient Lagerist

etc., evtl. auch im Molkerei=Produkten=Großhandel. Angebote erbittet

Münch, Molkerei Wittstock a. Dosse.

Tüchtige, ehrliche Meierin

sucht Stellung. Selbige ist vertraut mit allen Arbeiten sowie Ladenverkauf u. Kontor. Ausführl. Angebote erbeten unter **2985** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe sucht zum 1. Sept. oder einige Tage später Stellung. Suchender ist mit allen Molk.=Arb. bestens vertr. Angebote erb. (3020

Martin Leistikow

Köntopf, Krs. Dramburg.

Solider, strebsamer u. gewandter

Gehilfe

27 Jahre alt, mit sämtl. Facharbeiten, Masch.=Wes., Milchannahme, sowie Abrechn.=Wesen, ferner in der Butterei und Käserei, sowie auch in der Bedienung der elektrisch. Licht= und Kraftanlage vollständig vertr., wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Sept. oder auch früher dauernde Stellung. Gefl. Angeb. erb. an den Gehilfen der **Molkerei e. G. Lüchow in Hannover.** (3028

---

20 jähriger Gehilfe

sucht zum 1. Oktober Anstellung in Betrieb und Kontor; mit dem Abrechnungswesen gut vertraut. Angebote unter **A. X. 3008** an diese Zeitung.

Gehilfe u. Chauffeur, zuverl., sich. Fahrer, 23 J. alt, m. Reparat. best. vertr., sucht baldmögl. Stellung. **W. Kretschmer, Rauschwitz** b. Glogau.

Tücht., fleiß., zuverläss., ehrlicher **Gehilfe,** 20¾ J. alt, evgl., sucht, gestützt auf Ia Zeugn., Stellg. zum 1 oder 15. Okt., am liebsten Stadtbetr. u. gehob. Stellg., jedoch nicht Bedingung. Suchend. ist aufs beste vertr. mit allen Maschin. im Fach, sowie Butterei, (Holst. u. Butterfertiger) u. Käserei, Holländ.=, Tilsit.=, Edamer=, Limburger=, □=Käse u. Herstellg. von Quarg u. Molkeneiweiß. Kein Stundenarbeiter, an sauberes u. selbständ. Arbeiten gewöhnt und befindet sich in ungekündigt. Stell., die er ändert zwecks weit. Ausbildg. im Fach. Chefs, denen an einer gut. Kraft gelegen ist, wollen bitte Angeb. mit Gehaltsangabe send. unter **Treu deutsch 3062** an ds. Zeitung.

Jung., kräft. Mann

25 Jahre, guter Pferdepfleger, bewand. in Landwirtschaft u. Schw.=Mast, sucht Stellung zu sofort als Kutscher. Kann auch in Molkerei Hand anlegen. (3038

Richard Koths, Hammerstein

Krs. Schlochau, Westpr.

Tücht. Molkereifachmann

23 Jahre alt, Landwirtssohn, vertr. mit all. Maschin., Kühlanlag., Butterei, Käserei und Buchführg., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung als Ob.=Meier 1. Gehilfe oder dergleichen. Werte Angebote erbittet

Paul Orfert, Gartz a. O.

Junger, tüchtiger

Molk.=Fachmann

sucht zum 1. Oktober Stellung in Butter= od. Käsegroßhandlg. (Hamburg=Altona bevorzugt, würde dort auch gerne Stellg. in Molkerei annehmen. Werte Angebote erbeten unter 3049 an diese Zeitung.

Junger, strebsamer

Gehilfe

sucht z. 1. Oktober evtl. einige Tage früher Stellung. wo Gelegenheit zur Kontorarbeit geboten wird. Suchender ist mit allen ander. Facharbeit. aufs beste vertraut. Gefl. Angebote erbeten unter Nr. **3050** an diese Zeitung.

Strebs., sol. Gehilfe

23 Jahre alt, kein Std.=Arbeiter, best. vertraut mit Betrieb, Kontor, Hart= u. Weichkäs., sucht zu sofortig. Antritt dauernde Stelle auch als alleiniger. Werte Angebote erb. (3047

Molkereigehilfe C. Luba

Falkenberg bei Torgau.

Tücht. Molk.=Gehilfe

23 Jahre alt, vertr. mit allen Maschin., Butterei, Käserei, Annahme, techn. u. kaufm. Buchführg., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung für Betrieb und Kontor. Werte Angebote erb. (3052

Paul Orfert, Gartz a. O.

Tüchtiger, erfahrener

Käser

21 Jahre alt, perfekt in Ia Tilsiter, Camembert, Limburger, der für marktfähige Ware und höchste Ausbeute garantiert, sucht auf Ia Zeugnisse gestützt, zum 15 September anderweitig Stellung. Angeb. unt. **3024** an diese Zeitung.

Tüchtiger, selbst. [illegible] diger

Allgäuer Weichkäser

21 Jahre alt, 6 Jahre im Fach, der die Gesellenprüfung abgelegt, sucht seine Stellung möglichst bald zu verändern. Suchender ist zur Zeit in Norddeutschland beschäftigt und ist in der Herstellung von prima Limburger=, Stangen=, Romadur= u. Tilsiter=Käse bestens bewandert und garantiert für schöne haltbare Ware und höchste Ausbeute. Prima erstklassige Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gegend ist gleich. Ausland bevorzugt. Briefliche Angebote sind unter **3030** an diese Zeitung zu richten.

Junger Mann

20 Jahre alt, welcher auch in der Käserei tätig gewesen ist, sucht zum 15. 9. oder später Stellung. Derselbe übernimmt ev. auch eine Milchtour. Angebote mit näher. Bedingungen sind unter 3012 an diese Zeitung zu richten.

Ältere, ehrliche (3051

Meierin

sucht Stelle bei Familienanschluß.

Kurschat, Budeningken

Argeningken.

Gebild., 23 jähr., jg. Mädchen, s. Stellg. Selb. ist gewillt mit der Hausfrau alle Arbeiten zu verricht. Gehalt u. voller Familienanschluß sind Bedingung. Angeb. erb. **Hanni Stelling, Aurich** i. Ostfrsld. (3048

Kathol. Buchhalterin

vertraut mit allen Kontorarbeiten, selbständ. Milchabrechn., Milchannahme u. Untersuchung, sucht zum 15. Sept. oder auch früher Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Famil.=Anschluß erwünscht. Gefl. Angebote unter **3021** an diese Zeitung.

Jüngere Frau, best. vertr. m. all. Molk.=Arb., Abrechn., Milchuntersu. sämtl. Hausarbeit., s. Stellg. zum 1. 9. oder 15. 9. in frauenlos. Molk.=Haushalt. Gefl. Angeb. sind unter **2948** an diese Zeitung zu richten.

Achtung! Bewährte Kraft, 21 J. sucht veränderungshalber zum beliebig. Antritt Dauerstellung als **Obermeier, 1. Gehilfe, Käsemeister** od. ähnl. Vertr.=Posten. Eigenschaft. Energ. Auftreten, Lust u. Interesse fürs Geschäft, bewand. in Kontor, arbeitsfreud. u. rührig, Kenntnisse in all. einschläg. Arbeit. d. Praxis, bisher Meisterstell. in Käserei, gute Empfehl. u. Refer. zu Dienst. Geg. gleich. Ansprüche mäßig, der Zeit entsprechend. Gefl. Angeb. u. **M. 3031** an diese Zeitung erbeten.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre=Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
1538	3	2229	2	2551	3
1618	1	2234	1	2573	5
1764	1	2251	3	2583	7
1765	1	2265	2	2586	2
1813	1	2268	4	2590	2
1851	1	2317	2	2605	1
1912	1	2356	8	2627	21
1927	1	2373	1	2636	2
1971	1	2414	18	2665	21
1980	1	2425	4	2677	1
1981	4	2430	1	2685	1
2007	1	2440	2	2689	6
2052	1	2449	4	2698	4
2053	2	2454	5	2703	1
2054	2	2458	10	2725	1
2086	3	2483	1	2789	1
2106	3	2484	1	2850	1
2107	2	2495	1	2857	2
2111	1	2510	1	2882	1
2135	1	2524	7	2884	1
2172	1	2542	2	2902	1
2201	4	2543	1	2905	1

Suche für meinen früheren Leh[illegible] ling, 25 Jahre alt, mit Verwalte[illegible] Zeugnis der Braunschweiger Molk[illegible] Schule, zu sofort Dauerstellg. als

Obermeier, 1. Gehilfe

oder aufs Kontor. Suchender h[illegible] Erfahrung in □= und Harz=Käsere[illegible] sowie Schweinemast u. eignet [illegible] für jede Vertrauensstellung. (28[illegible]

Deverdieck, Wehre

bei Schladen a. Harz.

Led. 25jähr. Fachmann (Weic[illegible] käser) sucht Vertrauensstellung al[illegible]

Obermeier

In allen Zweigen des Faches e[illegible] fahren, übernehme auch Leitung de[illegible] Personals. Prima Referenz. Evt[illegible] nehme auch Stelle für Lager b[illegible] Grossist. Ang. u. F. H. 2919 a. d. Zt[illegible]

Molkerei=Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnöti[illegible] Portokost. zu ersparen, werden vo[illegible]

gewerbsmäß. Vermittler[illegible]

eingehende Angebote u. Drucksache[illegible] nicht weiterbefördert. Nur we[illegible] damit einverstanden ist, wolle i[illegible] Zukunft unter Chiffre inserieren.

Gutgehende Molkerei

in Pommern, 2000 Liter im Som[illegible] mer, 1000 Liter im Winter, etwa[illegible] mehr oder weniger ohne Rückgab[illegible] vertausche mit gleichwertig. Obje[illegible] in Pommern, Meckl., Brandenbur[illegible] Oldenburg oder Ostfriesland. Au[illegible] führl. Angaben den Tatsachen en[illegible] sprechend erbeten. Evtl. verkaufe i[illegible] Dollarwährung bei barer Auszahl[illegible] unter Angabe des Zahlungsvermö[illegible] Angeb. unter 2689 an ds. Zeitung.

Meiereigeschäft

in volksreicher Gegend Hambur[illegible] mit groß. Hintergebäude (als Kä[illegible] fabrik passend), Licht= und Krafta[illegible] lage, sowie Stallung, gr. Hofpla[illegible] Wagenremise mit sof. beziehbar[illegible] Räumen, krankheitshalber für d[illegible] Preis von 1200 Goldmark zu ve[illegible] kaufen. Das Objekt eignet sich b[illegible] sonders günstig für Molkereien, d[illegible] in der Großstadt eig. Verkaufsstel[illegible] und Niederlage betreiben woll., [illegible] wie für Fachleute mit gut. Bezie[illegible] da Geschäft noch bedeutend erwe[illegible] werden kann. Anfragen an (28[illegible]

Köhnke

Hamburg, Wiesenstraße 1.

Vertausche sofort meine

kleine Molkerei

mit 5 Morgen Pachtland. Angebo[illegible] unter **Tausch 2766** an ds. Zeitung.

Achtung!

Suche Molkerei

zu kaufen, pachten oder einzurichte[illegible] Reeller Nachweis wird honorie[illegible] Übertragung der Verwaltung od[illegible] Umwandlung in A.=G. nicht ausg[illegible] schlossen. Nur ausführl. Angebo[illegible] werden berücksichtigt. (29[illegible]

F. M. Krohn, Leipzig=Go.

Dampfmolkerei

in Nordwestdeutschland, besteh. se[illegible] 1903, ca. 1200 Liter im Sommer, i[illegible] Winter weniger, fast ohne Mage[illegible] milchrückgabe, Stallung für ca. 1[illegible] Schweine, Schrotmühle, 1 Pferd, Wagen usw., soll krankheitshalb[illegible] verkauft oder verpachtet werd. K[illegible] Landwirtschaft, Land= od. Geschäft[illegible] haus mit beziehbar. Wohnung, m[illegible] käuflich oder pachtweise mit z. Ve[illegible] fügung gestellt werden. Nur kapita[illegible] kräftige Reflektanten woll. sich un[illegible] Beifügung von Porto melden unt[illegible] **H. W. 2998** an diese Zeitung.

Fachmann sucht in Nord= od[illegible] Mitteldeutschland gutgehende

Molkerei

zu kaufen oder pachten. Bei Ka[illegible] kann teilweise Zahlung in gut[illegible] Aktien u. Schweizer Franken erfol[illegible] Bei Pacht in höchstmögl. Natura[illegible] leistung. Angeb. unter **L. M. 22**[illegible] an diese Zeitung.

Nachtrag zum Vereinswesen.

Verband westpreußischer Hartkäsefabrikanten e. V.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern dringend, für Lohnzahlungen, soweit solche nicht erfolgt sind, nicht den Butterindex des Monats, sondern der letzten Woche August zu Grunde zu legen. Veröffentlichung folgt.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 30. August. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1 800 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Güstrow, 29. August. Bericht der Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis M. 1800000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 2 016 000—2 106 000, Kleinhandelspreis für Landbutter M. 1 620 000.

Köln, 28. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia p. Pfd. 2 200 000 M.

Privat-Berichte.

Berlin, 29. August. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die Butterproduktion zeigt eine kleine Zunahme, welche in der Hauptsache wohl auf den frühzeitigen Bäderschluß zurückzuführen ist. Die Mark-Entwertung zieht immer weitere Kreise, so daß die Preise für Ersatzfette beständig erhöht werden mußten. Demzufolge wurde die Butternotierung Anfang dieser Woche um 200 000 M und heute wiederum um 400 000 M auf 1 800 000 M erhöht.

Berlin, 29. August. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Während der Verbrauch in den Badeorten abnimmt, ist der Bedarf auf dem Lande während der Erntezeit immer noch recht groß; die Zufuhren bleiben daher beschränkt und vor Beendigung der Ernte dürften dieselben kaum größer werden. Die Kauflust ist trotz der abermaligen Erhöhungen außerordentlich lebhaft und reichen die Zufuhren nicht aus, die Nachfrage zu befriedigen. — Schmalz: Die Devisen sind weiter gestiegen und da auch von Amerika sehr feste Berichte mit fast täglich höheren Forderungen gemeldet wurden, mußten die Schmalzpreise stark erhöht werden. Die Kauflust war trotzdem recht rege, aber die Aufträge konnten nur zum Teil ausgeführt werden, da die Zuteilungen der Devisen wieder sehr gering waren. — Margarine: Auch nach Margarine bestand gute Nachfrage und wurden die höheren Preise schlank bewilligt

Leipzig, 29. August. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Die trostlose Lage auf dem Buttermarkte hat sich seit Beginn dieser Woche noch mehr verschärft. Die Einlieferungen sind so minimal, daß von einem eigentlichen Buttergeschäft überhaupt nicht mehr gesprochen werden kann. Die Landbevölkerung scheint Fett und Margarine überhaupt nicht mehr zu kennen, wie aus den eingehenden Berichten einer ganzen Anzahl Molkereien ersichtlich ist. Weiter tragen die Behörden durch ihre Anweisung an die Molkereien, die Butter an kleinere Plätze zu liefern, dazu bei, diese den Großstädten zu entziehen und tritt naturgemäß durch diese Entziehung die Butternot in den Großstädten noch mehr in Erscheinung. Die Entwertung der deutschen Markwährung schreitet weiter fort und müssen die Preise für Ersatzfette täglich höher gesetzt werden. Auch der Butterpreis muß sich natürlich der allgemeinen Marktlage anpassen und ist deshalb in dieser Woche mit ganz erheblich höheren Abrechnungspreisen zu rechnen.

Hildesheim, 31. August. Bericht von Mann & Friedeborn. Eine Besserung der Marktlage ist nicht eingetreten. Da Schmalz und Margarine immer noch fehlen, kann der große Fettbedarf durch die einheimische Produktion nicht im entferntesten befriedigt werden. Schon aus diesem Grunde, von der eingesetzten Haussee ganz abgesehen, werden weitere Preiserhöhungen die Folge sein. Tendenz sehr fest und steigend.

Dresden, 28. August. Bericht der Firma Georg Münch. Die weiter fortschreitende Geldentwertung hat auf dem Fettwarenmarkt eine enorme Belebung hervorgerufen, so daß natürlich auch für Butter eine weitere Steigerung eintreten mußte. — Trotz dieser Erhöhung haben die Zufuhren keine Zunahme aufzuweisen und muß daher weiter stramm rationiert werden. — Jedenfalls ist für Ende der Woche eine weitere Preissteigerung zu erwarten.

Käse.

Köln, 28. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Tilsiter vollfett je Kg. 2 400 000 M. Holl. Gouda 45 proz. je Kg. 3 600 000—4 000 000 M. Holl. Edamer 40 proz. je Kg. 3 000 000 M. Emmenthaler je Kg. 3 200 000 M. Allgäuer Limburger je Kg. 1,6—1 700 000 M.

Hamburg, 29. August. Bericht der Firma C. H. Dancker. Seit meinem letzten Bericht ist Tilsiter Käse weiter gestiegen, trotzdem die Devisen in der Zwischenzeit verhältnismäßig ruhig lagen, sodaß die Preise für Tilsiter Käse heute schon höher sind als diejenigen für vollfette holländische Rahmkäse. Also auch hier das Bild, daß einheimische Ware teurer ist als ausländische, während vor dem Kriege vollfette Tilsiter Käse stets ca. 20—25 Proz. billiger waren als frische Holländer. Vor dem Kriege kostete vollfetter Tilsiter Käse bei den Meiereien kaum die Hälfte von dem, was feinste Meiereibutter kostete. Bei der heutigen allgemeinen Warenknappheit wird natürlich jeder Preis bezahlt, aber eine Forderung seitens der Meiereien von 80—85 Proz. der jeweiligen höchsten Berliner Butternotierung für ein Pfund Tilsiter Käse, ist m. E. entschieden zu viel. Diesem, den Meiereien bezahlten Preis entsprechend, kostete vollfette Ware ab Hamburger Lager Mk. 1 200 000 per Pfund, halbfette Mk. 750 000. Der Absatz zu diesen Preisen war nur schleppend, da wie schon erwähnt, die beliebteren Holländer Käse billiger oder gleichpreisig waren. Diese Preise ab Hamburger Lager waren allerdings nicht zu hoch, wenn man bedenkt, daß 85 Proz. der letzten Berliner Höchstnotierung bereits Mark 1 190 000 per Pfund ab Meierei ausmacht. — Schweizer Käse war weiter sehr gefragt, zumal immer nur ganz kleine Posten auftreten, die sofort zu jedem annehmbaren Preise aus dem Markt genommen werden.

Bodegraven, Holland, 28. August. Bericht von H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 452 Partien Käse, welche gut und zu etwas steigenden Preisen verkauft wurden. Höchstpreis war 49 Gulden für schwere Laibe, 17 Kilo Käse. Man kaufte jedoch gute Ware schon zu 41 bis 44 Gulden. 6—7 Kilo 41—42, 7—9 Kilo 42—43, 9—11 Kilo 43—44 Gulden, bis zu 47 Gulden für kleinere. Die Qualität ist noch Vollsommerkäse, fängt aber an etwas besser zu werden. Die Milchproduktion ist noch sehr groß und wird auch mehr Käse hergestellt als voriges Jahr. Man erwartet eine große Herbstproduktion, wenn nicht die Maul- und Klauenseuche, welche sich hier ausbreitet, zu stark zunimmt.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	24. 8. M	27. 8. M	28. 8. M	29. 8. M	30. 8. M
1 amerik. Dollar	4711760	5614000	6416000	7518250	11027000
1 holländischer Gulden	1844600	2205500	2506250	2947350	4330800
1 dänische Krone	877187	1046610	1182950	1403500	2055125
1 schweizer Frank	847112	1018540	1152875	1363400	1984950
1 franz. Frank	262655	320800	364910	433080	625560
1 tschech. Krone	138345	165413	188470	220550	324810
1 östr. Krone	67,17	80,20	90,23	106,27	156,39

Hamburger Butternotierung.

Hamburg, 30. Aug. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 2 300000 Mk.

Eilt! Suche für meine **einz. verheirat.** Tochter sofort
Molkerei.
Zahle höchst. Preis. Auszahl. evtl. in hochwert. Valuta. Bis 20 Milliarden zur Verfügung. Angeb. u. **3010** an diese Zeitung.

Eine stilliegende
Molkerei
elektr. u. Dampfbetrieb, mit großer 6 Zimm.=Wohnung, mass. Schweinestall ca. 80 Stück Obst= u. Gemüsegärten, 9 Morg. Pachtland, 1 Pferd, 6 Wagen u. voller Ernte für 25 000 Goldmark. Molkerei liegt 5,5 Klm. an Hauptbahnstrecke in Hannover. Angebote unter 2983 an diese Ztg.

Beabsichtige meine in milchreicher Gegend Mecklenburgs gelegene stilliegende (2768
Dampfmolkerei Woosmer
gegen Naturallieferung sofort zu verpachten. Große Räumlichkeiten, mod. Maschinen. letztere müss. käufl. übernommen werden.
Max Walter, Käsefabrik Zossen.

Wer weist einem tücht. Molkereibesitzer einen Ort nach wo
Molkerei
errichtet werden kann gegen hohe Belohnung, auch Warenlieferung, oder stille, auch tätige Beteiligung? Ganze Einrichtung ist schon vorhanden. Gegend ist gleich. Angebote unter **G. K.** 2882 an ds Zeitung.

Suche zu sofort gute
Landmolkerei
in Ostpreußen mit 500 bis 1000 Lt. etwas Land bei barer Auszahlung zu kaufen, auch kann gut eingericht. Dampfmolkerei in Pachträumen, z. Zt. 1000 Liter, in Zahlung gegeben werden. Angeb. unter **P. L. 3039** an diese Zeitung.

Eilt:
In milchreich. Marschgeg. n. Hannover gr. schöne (3009
Molkerei
10 Zimm., 3 Morg. Länd., gr. Stall, an Bahnstat., ca. 1200 Ltr. Milchlieferg., sofort für ca. 60 000 Goldmark zu verkaufen, krankheitshalb.
F. Cramer in Hannover
Edenstraße 12 II.

Molkerei
zu kaufen od. pachten gesucht, mögl. im oldenburgischen. Abgeber kann wohnen bleiben. Angeb unt. 2981 an diese Zeitung.

Suche mich mit 80—100 Million. an gesundem Unternehmen
tätig zu beteiligen.
Wohnung muß vorhanden sein. Gegend gleich. Angebote unter 3005 an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen gesucht mit guter Wohn., nicht unter 1000 Liter Milch pro Tag. (2732
Edmund Bente
Hamburg, Börnestraße 8.

Langjähriger Fachmann sucht mit mehreren Milliarden Mk. oder nach Goldmarkparität sofort oder 1. Okt. Molkerei zu pachten oder kaufen, nicht unter 500 Ltr. Milch pro Tag. Angebote unter 2011 an diese Ztg.

Kauf=Gesuche.

Suche einen gebraucht., jedoch mit reinen Papieren versehenen **Dampfkessel,** zirka 20—24 qm Heizfl., sofort zu kaufen. Angebote erb. **Molkerei Riemsloh** b. Melle i. Ha. (2973

Gebrauchte Camembertformen
gesucht. Angebote mit Preis erbet.
Käserei Bremen, Alsenstr. 1.
Fernsprecher Rol. 3982.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter 2175 an diese Zeitung.

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter **2054** an ds. Zeitung.

Suche eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene
Camembert=Schneidemaschine
für 6 teilige Camembert von 12 cm Durchmesser. Angebote mit äußerst. Preisangabe erbeten unter 2895 an diese Zeitung

Niederdruck=Dampfkessel
evtl. kleiner, steh. Hochdruckkessel, **nur gut erhalten, zu kaufen gesucht. Postfach 440 Lübeck.**

Lieg. Dampfkessel
12—25 qm, sowie kleiner, stehender **Hochdruckkessel oder Dampferzeuger** (als Reserve) gesucht Angeb. unt. 2229 an diese Zeitung erbeten.

Kauf=Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei= und Käs.=Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen
Sie
preiswert
schnell von mir. (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Käse=Kisten
4 Pfund=Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Milch-Transportkannen
Milch-Separatoren
Milchwirtsch. Geräte u. Artikel
PALLIEN & Co.
INH. OTTO RUCKHEIM
DÜSSELDORF 61

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Kiesfilterbrunnen
bis 1000 mm lichte Weite, mit patentamtl. gesch. Holzfilter. Kein Dichtsetzen mehr. Dauernde Tätigkeit für Molkereien. Beste Referenzen. (5698
Ferd. Bohlmann, Oldenburg i. O.
Gegr. 1884. Telefon 406.

Milchkannen
Alfa-Separatoren
Ersatzteile
Hermann Th. Jordan
Molkerei-Geräte
Bl.-Charlottenburg
Kantstr. 106, II. Etage
Telefon Wilhelm 2662

10 Stück fast neue
Käsehorden
und 6 Stück ungeflochtene mit dazu gehörigem Rohr, sowie
10 Kg. Käsefarbe
goldgelb, gegen Meistgebot zu verkaufen. Schnelle Angebote u. **2975** an diese Zeitung.

Tausche meinen 1,3 PS
Einbaumotor
gegen Freilauffahrrad oder 70 Pfd. Butter. Ohne Änderung läßt sich der Motor in jedes Rad einbauen. Angebote unter **3019** an diese Ztg.

Milchuntersuch.=Apparat
Dampfkessel oder Lokomobile
ca. 20—25 PS, zu kaufen gesucht.
Deutzer Rohölmotor
14 PS, fast neu und 15 PS **Elektro=Motor,** fabrikneu, zu verkaufen oder gegen obige Sachen zu vertauschen. Angebote unter **F. K. 3061** an ds. Zeitung.

Verkaufe meine 5—6 PS (3060
Dampfmaschine
Fabrikat Schöningen, 1914 neu eingebaut, mit Speisepumpe u. Rohre.
Molkerei u. Käserei Cranzin
b. Kleeberg, Nm., Krs. Arnswalde.

Ein neuer oder wenig gebrauchter
Lübbers Automat
zu kaufen gesucht. Angebote an
Alfred Lamprecht, Bln.=Schöneberg
Luitpoldstraße 38. (3057

Ich habe die Vertretung
Ia engl. Kohlen
für Oldenburg und Ostfriesld. übernommen und liefere diese zum billigsten Tagespreis frei Waggon Bremen. Zahlungsfäh. Abnehmer Kasse nach Empfang. Prompte, kulante Bedienung. (3055
Paul Rischbieter, Schierbrok
bei Delmenhorst i. Oldbg.
Telephon: Delmenhorst 321.

Nach Schluß eingegangen:

Kaufe noch täglich 4—500 Liter
Vollmilch
auch mehr oder weniger. (3018
Karl Billwock, Hamburg 33
Ahrendsburgerstraße 14.

Ich bitte um Angebote in (3056
Ia Molkereibutter
sowie **Schweizer=, Holländer=, Tilsiter=,** Limburger= u. □=Käse, ferner **Camembert vollfett 8/8.** Bitte um Zusendung von Nachnahmepaketen.
Neheimer Butterhalle
Inh.: Josef Brüseken
Neheim a. Ruhr, Arnsbergerstr. 3.

Wünsche mit Molkereien in Verbindung zu treten, die mir wöchentlich 1—2 Faß (3058
prima Molkereibutter
und verschiedene Sorten Käse
liefern können gegen sofortige Kasse oder Bankſicherheit.
Eberh. Bronkhorst
Milch u. Molkereiprodukte
Gelsenkirchen, Essenerstr. 104.

Einige Waggons (3006
holst. Tilsiter
Ia Ware, ½ und ¼ fett, September lieferbar gegen Vorkasse.
Max Fuhr, Käsefabrik
Münder a. Deister.

Apel & Co., Breslau 2
Käserei
Eintuhr u. Großhandlung für Butter, Käse u. andere Molkerei-Erzeugnisse.
Telegramme: Acokäse.

Quarg
metallfreie, trockene Ware, □=Käse direkt vom Salztisch, sowie **alle anderen Sorten Hart= und Weichkäse** kauft dauernd zu höchsten Preisen
Alfred Schneider, Käsefabrik
Zehista bei Pirna.

Empfehlenswerte Bücher:

Käserei.

Aufsberg, Th. Labbüchlein für den Käser nach Emmenthaler Art. 22 S. *0,50
Betz, J., Franz. Weichkäse, ihre Herstellung und Behandlung. 2. Auflage. *1
Brandis, Tilo, Die Herstellung von Quarg und Sauermilchkäse. 3. Aufl. *1
Die Herstellung von Holländer Käse (Goudakäse, Edamerkäse). 4. Auflage. 16 S. m. 16 Abb. *0,5
Die Magermilchkäserei. Praktische Anweisung zur Herstellung der hauptsächlichsten Sorten Magermilchkäse aus Kuh=, Ziegen= und Schafmilch. 3. Aufl. 41 S. 1918. *0,2
Euglings Handbuch der praktischen Käserei. 3. Aufl. Herausgegeben von Prof. Weigmann. 450 S. m. 151 Abb. *10
Fleischmann, Prof. Dr. W. Die Bereitung von Backsteinkäsen. 3. Aufl. Neudruck. 100 Seiten. 1922. *1,6
Heuschmid und Lempenauer, Die Bereitung von Weichkäsen nach Algäuer Art. 16 S. *0,25
Hußmann, Dr. Jos. Franz, Anleitung zur Emmenthaler Käserei. 83 S. m. 19 Abbildungen. *2,4
Kneuttinger, E. Die Bereitung von Käsen nach Limburger Art (Limburger, Weißlacker, Romadur). 1923. 47 Seiten. *1
Kretschmer, Kurt. Die Sauermilchkäserei (Quargkäserei) mit besonderer Berücksichtigung d. Käsefehler. 1921. *1
Meyer, Dr. Paul, Rinderrassen und Käsefabrikation in Frankreich. 112 S. mit 23 Abb 1897. *2,4
Motz, Herm. Kuh= und Ziegenmilchverwertung im Haushalt. 1919. *0,4
Müller, L., Anleitung zur Herstellung von Käsen nach Holländer und Tilsiter Art. 48 S. u. 3 Tafeln. *1
Stieger, W., Anleitung zur Quarkbereitung und zur Handkäsefabrikation. 3. Aufl. 27 S. m. 16 Abb. Berlin 1920. *1

Gesetzliches.

Betriebsrätegesetz, Textausg. mit Anmerkungen von Günther. *2
— Führer durch das, von Thiel=Köppel — M.
Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz 14. Abdruck. Berlin. *4
— mit Kommentar von Geh. Ober=Justizrat Greiff. 10. Aufl. 1922. Geb. *11
Eisenbahn=Verkehrsordnung v. 23. 12. 1908 nebst Ausführungsbestimmung. *5
Ersatzmittel=Verordnung v. 7. 3. 1918 nebst Ausführungsvorschriften. Verordnung über Preistreiberei, Schleichhandel. *0,8
Erwerbs= und Wirtschaftsgenossenschaften mit Kommentar von Dr. Hans Crüger 1915. Gebunden — Mk. Demnächst neue Aufl.
— Textausgabe mit Anmerkung und Sachregister von Parisius u. Crüger. neu bearbeitet von Dr. Hans Crüger. 16. Aufl. 270 S. Berlin 1920. *2
— Was ist zu tun, um den Bestimmungen des Genossenschafts=Gesetzes zu genügen? 11. Aufl. 139 S. Berlin 1918. *1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Textausg. m. Anm. von Parisius & Krüger. 15. Aufl. *1
Handelsgesetzbuch (ohne Seerecht) nebst Erläuterungen. Begründet von v. F. Litthauer. Neu bearbeitet von Dr. A. Mosse. 16. Aufl. 1920. 603 S. *10
Konkursordnung und Anfechtungsgesetz mit Anmerk. von Sydow=Busch. 12. Aufl. *4,5
Nahrungs= u. Genußmittelgesetz v. G. Lebbin. Demnächst neue Auflage.
— v. Buschka. *2,5
— von Pfordten. *2,2
Reichs=Gewerbe=Ordnung nebst Kinderschutz= und Hausarbeits=Gesetz. Von Dr. Friedr. Hiller und Dr. Herm. Luppe. 20. Auflage. 1921. 912 S. *6
Reichsversicherungsgesetz und Einführungsgesetz. 5. Auflage. 521 S. 1922. *2
Strafgesetzbuch. Bearbeitet von v. Liszt und Delaquis. 25. Aufl. 1920. Gebund. *4,5
Unfallversicherungsgesetz, Gewerbe= v. Woedtke, 9. Aufl. v. F. Caspar. 1907. Demnächst neue Auflage.
Unlauterer Wettbewerb. Gesetz gegen den Textausg. mit Anmerkungen von Justizrat Pinner. 7. Aufl. *1
Versicherungsgesetz für Angestellte, nebst den Ausführungs=Vorschriften und Bestimmungen, sämtlicher Kriegsverordnungen und den Verordnungen über das Verfahren. Textausg. mit Sachregister. Besorgt von Senatspräsident Dr. K. Lippmann. Berlin 1920. 308 S. *3,5
— Textausgabe m. Sachregister. 2. Aufl. *1
Viehseuchengesetze nebst den zur Ausführung erlassenen Vorschriften und anderen für das Veterinärwesen wichtigen Bestimmungen. Textausgabe m. Anmerk. v. Reg.= u. Veterinärrat Nevermann. *16,8
— nebst Ausführungsvorschriften a. d. preuß. Ausführungsgesetz von Landrat Dr. Hippel 2. Aufl. 1913. *4
Viehseuchengesetzgebung für das Deutsche Reich und für Preußen. Mit Anmerkungen von Rechnungsrat F. Backhaus. 948 S. Berlin 1912. *2
Warenzeichenrecht, 5. Aufl. v. Freund=Magnus. *1
Zuwachssteuergesetz v. 14. 2. 1911 mit Ausführungsbest. und Vollzugsanweisungen von Dr. W. Cuno. Vergriffen.

Die mit * versehenen Zahlen sind **Grundzahlen** aus welchen sich der Preis des Buches ergibt durch **Vervielfältigung** mit der vom Buchhandel jeweilig festgesetzten Schlüsselzahl **z. Zt. 1 200 000.**

Buchhandlung der Molk.=Ztg
Hildesheim.

Hueck & Büren
Lüdenscheid i. Westf.
Walzwerk für
Aluminium-Folien

Für Camembert-Käsereien
empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden
Camembert-Kulturen.
Chemische Fabrik für Molkereibedarf
G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Käsekisten
genagelt und ungenagelt. in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik Cassel-B.

Verkaufe je 10 Kilo (3000
Aluminiumfolien
16 mal 16 und 16 mal 21, dünnster Walzung, Preis Kilo 5¼ Million.
Fritz Martens, Hannover.

Butterfertiger
Jepsen, wie neu, das Faß a. Teakholz hergestellt, 2000 Liter Totalinhalt, Nutzinhalt 600—700 Lt., Preis 1600 Goldmark. Auftragsbestätig. vorbehalt. Angeb. unt. A. A. 3999 an diese Zeitung.

Milchwagen
gefedert, zirka 20 Kannen fassend, verkauft geg. Lieferung von 50 Pfd. Ia ungesalz. Butter. (2986
Molkerei Neuhof, Krs. Fulda.

Habe einen (2976
Wega-Separator
mit direkt. Antrieb, Stundenleistg. 600 Liter, wie neu, zu verkaufen.
Molkerei Marwalde
Bezirk Königsberg, Ostpr.

Prima Milchkannen, gut Steckdeckel. 20 Ltr. Bügelverschl.
Unter Tagespreis sof. lieferbar.
Milchmeßeimer, amtl. geeicht
Alle Größen sofort billig.
Milchbassins Käsewannen 800 u. 1000 Ltr.
Alfa-Zentrifugen günstig, 450 Ltr, Milcheimer. Milchmaße, Handkannen
Käselab, Pulver und flüssig.
Bahnschilder
und andere, fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstraße 8 a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Käserollen
zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten
genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden
m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr
zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Milchkannen
unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Weg. Neuanschaffung zu verkauf.:
1 Tiefkühlanlage, steh., direkte Verdampfung, 10 000 Kalorien stündlich, Ahlborn
1 Wasserpumpe auf Bohle, 6000 Lt. stündlich
1 Butterfaß mit 2 Wandkonsolen, 300 Liter Inhalt
1 Vorgelege mit 2 Wandkonsolen, 1,10 Meter lang, 50 mm stark, m. Ringschmierung.
Die Maschinen sind noch einige Zeit im Betriebe zu besichtigen (2852
Molkerei Klye
bei Coesfeld in Westfalen.

Dampfkessel
18 qm Heizfläche, 8 Atm., mit voll. Zubehör, Milchkühler, 1500 Liter, von 50 Gr. auf 3 Gr. kühlend, sofort billigst abzugeben. Anfragen unter 2857 an diese Zeitung.

Einflammrohrkessel mit 10,5 qm u. 7 Atm., Fabr. Berg. Eisenwerk 07 mit 8/10 PS Maschine.
Einwellrohrkessel 15 qm, 8 Atm., 1910
Steh. Quersiederkessel mit 4,25 qm und 6 Atm., 1905
Steh. Quersiederkessel mit 8,3 qm, 7 Atm., 1903
Steh. Quersiederkessel mit 11,5 qm 8 Atm., 1916, neuwertig
Schornsteine, Behälter, Pump., Injektoren, Ventile usw. (2819
verkauft preiswert
Firma Hans Römer, Lübeck.

Separator und Vorwärmer
noch im Betriebe befindlich, 1500 Liter stündl. Leistung, verkäuflich.
Molkerei Rehren (2345
bei Rinteln a. Weser.

Achtung!
Wo beziehst du deine (2650
Käsekistchen?
Nur von der leistungsfähigsten und bekannten billigsten Firma
A. Schmidt, Holzindustrie
Rohrdorf b. Rosenheim, Obb.

Wünschen Sie
einen Betrieb einzurichten oder zu erneuern, oder Ihre Bestände an Maschinen und Geräte, sowie techn. Hilfsstoffe ergänzen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma (2
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Milch, Käse, Quarg.

Quarg, □-Käse
kauft laufend auch in klein. Posten.
Reinhold Bock, Käsefabrik
Bln.-Reinickendorf, Seebeckstr. 2
Fernruf Reinickendorf 3472.

Käse und Butter
laufend zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an (2894
Beamten-Konsum-Verein
Saalfeld a. Saale.

Limburger, Romadur
Tilsiter usw.
kauft und erbittet laufend Angebote
Central-Molkeri u. Käserei
Neu-Rönnebeck i. Hann.
Telefon Vegesack 299.

Labquarg
(Rohkäse)
kaufe laufend zu höchsten Tagespreisen. Tonnen werden gestellt. (625
G. Köhler, Käsefabr., Hamburg
Albertstr. 23.

Aufkäufer
für Butter, Quarg, Käse, Eier usw. sucht zu sofort (2993
F. M. Krohn, Leipzig-Go.

Ia Molkereibutter
in Postkolli von 9 Pfd. sucht wöch. 200—250 Pfd. regelmäßig p. Nachnahme zu kaufen (2995
Max Großmann
Feinkost- u. Delikatessenhandlung
Altenburg in Thüringen
Canalstraße 39.

Wertbeständig
bezahle Butter und sonstige Molkereierzeugnisse in (2992
Gold- oder Festmark
Auskunft bereitwilligt. Wünschen Sie Papiermark-Bezahlg., so sende
sofort Bargeld
nach Eingang oder Duplobrief.
Verkauf nur direkt an Verbraucher in eigenen Detailgeschäften, daher bestmögliche Verwertung.
Zusendungen jederzeit. Abnahmestation Leipzig, Magd.-Thür. Bahnhof, zur Selbstabholung
Bankreferenzen Giroverband sächs. Gemeinden.
F. M. Krohn, Leipzig-Go.

Trockener Quarg
jedes Quantum zu kaufen gesucht.
Käserei Küster
Köln-Melaten.

Kaufe laufend jedes Quantum
Quarg
und zahle den 5. Teil der Berliner Butterhöchstnotierung bei sof. Kasse. Fässer werden gestellt. (2997
B. Budler, Käserei
Lippstadt in Westfalen
Telefon Nr. 444.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (3002
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot ab Salztisch (2978
Ia Limburger (Backsteinkäse)
Ia Romadur, Camembert sowie Sauer-, Lab- u. Speisequarg.
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Käserei Bremen, Alsenstr. 1.
Fernsprecher Rol. 3982.

Wir kaufen regelmäßig
Butter und Käse
auch ganze Produktionen
und erbitten Angebote.
Dampfmolk. Zittau i. Sa.

Vertretung! Für Hamburg! Eigene Rechnung!
Erbitte Angebote in
Butter, Käse (sämtl. Sorten) Eier, Milch, Margarine
Großes Lager und Kühlräume, eigene Gespanne u. groß. Fach- und kaufmännisches Personal. (2297
Meierei Henry Schulenburg, Altona
Fernruf Vulkan 1028. Kontor: Kl. Gärtnerstr. 91.

August Braun, Leipzig
Blücherstraße 11
Gegründet 1886
ist jederzeit Käufer und Verkäufer
feinster Molkereibutter
Ferngespräche: 15 525, 17 626, Ortsgespräche Sammelnummer: 70446
Telegr.-Adr.: Butterbraun.

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5466
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt
Richard Berges, U.-Barmen.

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier
kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gewähr und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310

Quarg
kaufe jedes Quantum. Kasse nach Wunsch. (2122
P. Ph. Mahr, Käsefabrik
Altheim, Hessen

Aufkäufer für Molkerei-Butter
von Butter-Großhandlung sofort gesucht. Selbige müssen in Molkereikreisen nachweislich gut eingeführt sein. Angebote unter Hamburg 38 an diese Zeitung erbeten.

ff. Butter
Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt in Thüringen.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel
und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Sendet Lebensmittel in das Ruhrgebiet!
Die Hungerwelle greift immer mehr das Ruhrgebiet an, infolgedessen suche ich noch relle Lieferanten in prima (2632
Harzer, □-Käse, Romadur u. Tilsit. zu höchsten Preisen. Eilangebote evtl. Probesendungen nach Station Station Sinsen i. Westf.
Spez.-Käsehandlung A. Berke
Herne in Westfalen.
Vinckestr. 11. Telefon 1265.

Kugelkäse, Edamer Art
Tilsiter, halb- und vollfett
Camembert, Frühstückskäse
Limburger □ usw. usw.
kauft laufend.
Nachnahme-Postpakete laufend erbeten. (2682
Gustav Scholze, Käsegroßhdlg.
Zittau.
Telegr.-Adr.: Butterscholze.
Fernruf 846.

10 Faß prima (280
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Gustav Dorn
Hamburg, Lappenbergsallee 44
Fernspr. Elbe 6995. Etabl. 1897.
Kommissionsgeschäft
spez. für Molkereiprodukte.
Reelle Abrechnung. Vorkasse.
Erste Referenzen.

Wöchentlich 10—15 Zentner
guten Quarg
bei sofortiger Kasse zu höchstem Preis sucht zu kaufen.
Kaufe 1—2 Zentner Butter pro Woche gegen Kasse und bitte um Angebote.
Thüringer Käserei, Weimar.
E. Richtzenhain.
Lieferant echter Thür. Stangenkäse.

Quarg u. Käse
kaufen jeden Posten, auch Waggonladungen, zu höchsten Preisen
Eikemeier & Tiedemann
Käsefabrik
Butter- u. Käsegroßhandlg., Göttingen.

Tilsiter Käse
halb- und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an
Käse-Export-Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernruf 4756.

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett, liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käse-Großhandel
Königberg i. Pr. 50, Königstr. 53 a
Fernsprecher 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 4519. 18 690. Telegr.-Adr. „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Molkereien!
Wo erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?
Wer vermittelt Verkäufe von Butter für Rechnung der Molkereien an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?
Wer rechnet prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?
Heinrich Clemens
Molkerei-Produkten-Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland)
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (6

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett
empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr.: Emokäse.
Kein Postversand.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter
Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert

Verkäufe von Molkerei-Produkten
Butter, Käse, Quarg u. kondensierte Milch pp. im Namen d. Molkereien führt gewissenhaft aus u. erb. Aufträge (7614
Ernst Schwarz, Berlin-Friedrichshagen, Schöneicherstraße 23

Butter
noch wöchentlich einige Faß bei laufender Lieferung und höchst. Preisen kauft
Gustav Scholze, Buttergroßhdlg.
Zittau.
Telegr.-Adresse Butterscholze.
Fernruf 846.

Eier Käse Butter
kauft zu jeweiligen Tagespreisen
Butterhaus Westfalia
Inh.: C. Reinhardt
Schwelm i. W. Fernruf 512.

Halberstädter Central-Käserei
Wilhelm Lüddecke, Halberstadt.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen, metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei hoher Bezahlung. Desgleichen (2079
alle Sorten Käse
Tonnen und Kisten stelle franko. Prompte Abrechnung.
Alois Reichmuth
Neukölln, Lichtenraderstr. 41.

Camembert
sowie Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse, mager bis vollfette Ware, kaufen laufend jeden Posten bei prompter Kasseregulierung und Stellung der Kisten. (104
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zum höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Pagel, Käsefabrik Harsum (Hannover). (9168

Suche dauernde Verbindung mit Privat- u. Genoss.-Molkereien in Ia trocken metallfr. (9417
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise bei prompter Abrechnung.
O. Reye, Käsefabrik
Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41 727

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse. (31
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Trocknen Käsequarg

zur regelmäßigen Lieferung
auch einzelne Posten kauft

Edwin Körner, Käsefabrik

Schönau b. Leipzig

Bahnstation: Leipzig-Plagwitz. Telefon: Leipzig 41940.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 780
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 086

Quarg

kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Bruchkäse jeder Art

auch mißglückt, Harzer, Standquarg und fr. Quarg kauft zu höchsten Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Biete an:
Meinen bestens eingeführten

Appetit-Bierkäse

in Stanniolpackung und ansprechendem Etikett. Post- u. Bahnversand'
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890. (184

Achtung! Molkereien!
Wir suchen per sofort jedes Quantum pasteurisierte, tiefgekühlte

Vollmilch

Transportkannen werden von uns gestellt. Auf Wunsch stehen jederzeit Ia Referenzen sowie größere Kaution zur Verfügung. Gefl. umgehende Angebote erbitten

Milchverwertungs-Genossenschaft, E. G. m. b. H., Elberfeld
Tel. 2693 u. 3389. Tel.-Adr.: Milchwert.
Büro: Franzenstr. 34.

H. Engels Nachf.

Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 **Berlin C. 2** Heiligegeist-Straße 39
Fernsprecher: Zentrum 8191. Drahtanschrift: Butterpreise

Käse und Butter

kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb
R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

Quarg-Aufkäufer

in allen Gegenden gesucht gegen hohe Provision.
Eilangebote erbeten an (2346
Conrad Weber, Käsefabrik Cassel
Fernsprecher Nr. 5082.

Quarg
metallfreie, trockene Ware, kauft stets zu höchsten Preisen (8756
August Kreye
Käse-Fabrik
Harsum i. Hann.
Telef.: Amt Harsum Nr. 29

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlu
evtl. Vorkasse (9
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlun
Neukölln, Hobrechtstr. 58
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produkti
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse (1

Größere und kleinere Posten

Quarg

zur regelmäßigen Lieferung such
Georg Bretzer, Mainzer Käsefal
Alsheim bei Mainz. (

Aufkäufer für Labquarg
Molken-Eiweiß
in allen Gegenden u. Provin
geg. hohe Vergütung gesucht. (2
Klünder & Co.
Käsefabrik Nortorf i. Holst.

Labquarg, Sauermilchquarg
Ausschußkäse (mißratenen Käse
sowie alle Sorten Käse
kauft laufend
Dampfkäsefabrik Rendsburg
Fernsprecher Nr. 344.

Infolge besond. günstiger Lage im rheinisch-westfäl. Industriegebiet zahle ich den höchsten Preis für trockenen, metallfreien

Quarg

und sämtl. Sorten Käse
Erbitte Angebote b. Kasse nach Wunsch.
Bochumer Central-Käsefabrik
Adolf Tegethoff
Bochum i. W.
Dorstenerstraße 97.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
Ia Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel.

Kaufe laufend jeden Posten (2114
Käse
zum höchsten Tagespreis
Wilh. Kunisch, Warengroßhandlg.
Norden, Brückstraße 19.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71
Fernsprecher 7872.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls kaufen wir jeden Posten (2340
trockenen und metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Quarg
diverse Sorten Käse
kauft laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Quarg.
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum b. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten.
Höchste Tagespreise.

Milch!
Kaufe jede Menge Vollmilch.
Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch
zirka 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt i. W., Soeststr. 28
Molkereiprod. en gros
Bankkonto: Dresdener Bank, Fil. Lippstadt.
Telefon 513
Telegramm - Adresse: Nikolai, Lippstadt.

Der Forderung des Tages

nach

Bezahlung

mit

Bargeld

kommen wir auf Wunsch unserer Lieferanten soweit als möglich entgegen.
Wir zahlen nach Eingang des Duplikatfrachtbriefes bei neuen Kunden sofort $^3/_4$ des wahrscheinlichen Rechnungswertes per Wertbrief aus. Schlußabrechnung sofort nach Wareneingang. Bezahlung kann auch durch telegraphische Auszahlung durch die Post erfolgen.

Die Wertbriefe mit dem erzielten Rechnungsbetrag der Butter versenden wir der schnelleren Abrechnuug wegen ab Münster.

Wir bitten weiterhin Molkereien ihre Ware an unsere Verkaufsvermittlung zu senden. Abrechnung nach Qualität zum Tagespreis im Einklang mit der Kölner Notierung.

„Wir zahlen den erzielten Butterpreis auf Wunsch in Goldmarkanleihe, indem wir sofort bei Verkauf der Butter durch unsere Bank entsprechende Goldmarkanleihe zeichnen. Die Molkerei ist dadurch imstande, auch den Milchlieferanten an Stelle der Mark einen wertbeständigen Rechnungsbetrag zu zahlen."
Genaue Auskunft hierüber erteilen wir gerne.

Sendungen wie bisher an
Spediteur W. Lutze, Köln.

Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an

Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Butterversteig.

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier — Ia Molkerei-Butter** sowie sämtlichen Sorten Käse bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Katt- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. W.
Fernruf 1019.

Jedes Quantum einwandfreien
Quarg
gegen gewünschte Kasse zum höchsten Tagespreise gesucht. Leere Fässer werd. gestellt. Referenzen zu Dienst.
Fritz Ulrich, Käserei
Tostedt i. H.
Kreis Harburg a. Elbe.

Butter, Käse und Quarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse (173
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare **Voll- und Magermilch**
Kaution und Kannen werden gestellt (9704
Emil Kampmann, Milchhandlg
Elberfeld, Gertrudenstraße 3
Gegr 1893. Fernruf 2607

Butter.
Wir möchten noch mit einig. Genoss.-Molkereien zwecks regelmäßiger Butterlieferung in Verbindung treten u. erbitten Angebote für Quantum und Berechnungsart.
Gebr. Kunert, Cottbus.

Bin Dauerabnehmer für (2184
Ia Quarg
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin
Fernruf Stettin 2542.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg

Jacob Brandler
Hamburg 25, Burgstr. 36
Fernruf Alster 887
ist jederzeit Abnehmer sämtl. Molkereiprodukte gegen sof. Kasse

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jeden Dienstag. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Streifbandbezug monatlich 1 200 000 Mk., wöchentlich 300 000 Mk. nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 70 — Hildesheim, den 5. September 1923. — 37. Jahrgang.

Die Mittwochs-Ausgabe erscheint bis auf weiteres in verkleinertem Umfange.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet, für die Zeit vom 2. bis 8. September 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall, (der 11. Teil der 4 zurückliegenden Butternotierungen) 131 800 Mk. je Liter. Zuschlag für die Molkereilieferungen ab Station 20 Proz. des Erzeugerpreises ab Stall, folglich Molkereilieferungspreis ab Station 158 160 Mk. je Liter. Zuschläge bei direkter Lieferung ab Stall: für Fuhrlohn zur Versandstation 3 Proz. des Erzeugermilchpreises 3950 Mk. je Liter. Zuschlag für Kannenstellung und für Abgabe gekühlter Milch durch den Erzeuger 1 Proz. des Erzeugermilchpreises 1300 Mk. je Liter.

Die nächste Sitzung der an der Milchversorgung von Leipzig beteiligten Molkereien und Landwirte findet am Donnerstag, den 6. September 1923, nachmittags 2 Uhr in Leipzig, „Stieglitzen Hof", statt.

Stadt Halle für die Zeit vom 2. bis 8. Sept. Erzeugermilchpreis ab Stall 132 000 Mk. je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 161 000 Mk. je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 200 600 Mk. je Liter. Von diesen Preisen werden durch den Handel 2600 Mk. in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt.

Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 129 400 Mk. je Ltr. Erzeugerpreis frei Halle 158 700 Mk. je Ltr. Molkereilieferungspreis frei Halle 198 000 Mk. je Liter. Kleinhandelspreis 240 000 Mk. je Ltr.

Mecklenburg ab 30. August. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen Mk. 274 000—283 000. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger Mk. 245 000—252 000. Kleinhandelspreis für Magermilch Mk. 110 000—113 000. Ab 3. Septbr. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen Mk. 308 000—319 000. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger Mk. 276 000—284 000. Kleinhandelspreis für Magermilch Mk. 123 000—128 000.

Oldenburg für die Woche vom 3. bis 9. Sept. wurden folgende Milchpreise errechnet: Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station Mk. 241 000. Stallpreis für Vollmilch Mk. 192 800. Magermilchpreis ab Station Mk. 96 400.

Der Westfälische Milchpreisausschuß setzte in der Sitzung vom 30. August in Anlehnung an den Lebenshaltungsindex und die Butterpreise als angemessenen Erzeugerpreis Mk. 180 000 und als Molkereipreis Mk. 216 000 für die Zeit ab 1. Sept. fest. Magermilchpreis ab Station Mk. 81000.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin, 31. August:	2 400 000	Mark.
„ 1. Septbr.	2 400 000	„
„ 3. „	2 700 000	„
„ 4. „	3 000 000	„

Berlin, 3. Septbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 2 700 000 Mk.

Güstrow, 3. Septbr. Bericht der Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis M. 2700000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 3 024 000—3 160 000, Kleinhandelspreis für Landbutter M. 2 430 000.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 5. Sept. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **3,5 Millionen Mark.**

Höchstnotierungen im August 1923.

Berlin: Monatsdurchschnitt 883 225,81 Mk.

Hamburg: Monatsdurchschnitt 1 000 000 Mk.

Privat-Berichte.

Berlin, 1. Septbr. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Während der Verbrauch in den Bädern abnimmt, ist der Bedarf auf dem Lande während der Erntezeit immer noch recht groß, die Zufuhren bleiben daher beschränkt und vor Beendigung der Ernte dürften dieselben kaum größer werden. Die Kauflust ist trotz der abermaligen Erhöhungen außerordentlich lebhaft und reichen die Zufuhren nicht aus, die Nachfrage zu befriedigen. Schmalz: Die Devisen sind weiter stark gestiegen und hatte der Dollar am Donnerstag die unglaubliche Höhe von 11 027 500 erreicht, im freien Verkehr wurde mit 13 Millionen gehandelt, da von Amerika sehr feste Berichte mit fast täglich höheren Forderungen gemeldet wurden, mußten die Schmalzpreise erheblich erhöht werden. Die Kauflust war trotzdem äußerst rege, aber die Aufträge konnten nur zum kleinen Teil ausgeführt werden. Denn die Zuteilungen der Devisen waren wieder sehr gering. Es ist daher zu bedauern, daß für die wichtigsten Lebensmittel so wenig Devisen zur Verfügung gestellt werden. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Steam Lard Dollar 31 für pure Lard Dollar 32 Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine: Auch nach Margarine bestand trotz der stark erhöhten Preise (allerfeinste 1 846 000, Handelsware 1 420 000) gute Nachfrage und wurden die höheren Forderungen schlank bewilligt.

Hamburg, 30. August. Bericht der Firma A. F. C. Fick. Nachdem die vorwöchige Notierung marktgemäß auf Mark 1,2 Millionen festgesetzt wurde, schien sich endlich ein normaler Handel zu entwickeln. Am folgenden Tage rief der Devisenrückgang sogar eine gesunde Basis auf dem gesamten Fettmarkt hervor, indem nunmehr tatsächlich eine Preisspanne gegenüber Margarine und Schmalz eingetreten war, die zu den besten Hoffnungen in bezug auf reichlichere Butterlieferungen Anlaß gab. Leider sollte es nur eine Hoffnung bleiben, denn die nächsten Tage brachten wieder eine Verschlechterung unserer Mark, die heute am Notierungstage einen Tiefstand erreichte, der trotz unserer trostlosen Lage gewiß nicht erwartet werden konnte. — Ob die Notierungskommission mit dem festgesetzten Großhandelsabrechnungspreis von Mark 2,3 Millionen das richtige getroffen hat, kann heute niemand sagen, da allein nur die weitere Gestaltung unseres Geldes den Beweis erbringen kann. Auf alle Fälle sollte man unter den obwaltenden Umständen die mehrmalige Notierung in einer Woche noch einmal ernstlich in Erwägung ziehen. — In amerik. Schmalz bleibt das Geschäft auch in der Berichtswoche außergewöhnlich fest und lebhaft. Alle demnächst zu erwartenden Ankünfte sind bereits verkauft. Es bleibt abzuwarten ob der heutige hohe Devisenstand eine Einschränkung nach sich zieht. Die Packerforderungen wurden inzwischen recht erheblich um Dollar 2 auf Dollar 31,90 Basis Tierces ab Kai Hamburg erhöht.

Suche sofort für hiesiges Zweigbüro (3095

Fachmann

der Molkereimaschinenbranche für Reisetätigkeit. Außerdem

1 jüng. Herrn für sämtl. Kontorarbeiten. Bes. Masch.-Schreib. Schriftl. Angeb. an

N. JepsenSohn, Hamburg 27.

Ungarn.

Für Vertrauensstellg. wird unverheirateter (3085

Kasein-Fachmann

mit reichen Erfahrungen sof. gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an
Molkerei-Maschinenfabrik
Oldenburg.

Suche zu sofort einen tüchtigen, **ehrlichen Molkereigehilfen** welcher sich für mein Lebensmittellager (vorwieg. Käse) als Lagerist eignet und auch sonst keine Arbeit scheut. Bevorzugt werden solche, die auch Lastkraftwagen fahren und im Besitze eines Führerscheines sind.
Angebote mit Zeugnisabschrift. u. Gehaltsangaben an (3072
E. Wegen
Lebensmittelgroßhandlung
Hattingen a. Ruhr.

Zum 15. Sept. resp. etwas früher suchen wir für unseren Betrieb ein. jungen, zuverlässigen (3083
Gehilfen
[de]r mit sämtlichen Facharbeiten, Kühl- u. modern. Maschinen vertr., [ei]n sauberes Arbeiten gewöhnt ist, und nach Anleitung den Verwalter entlasten kann. Meldung., Zeugn.-Abschrift., Empfehl. nebst Gehaltsansprüchen erbittet
Molk.-Gen. Rastenburg, Ostpr.

Tüchtiger, anständiger, fixer

junger Gehilfe

sofort oder 15. September gesucht. Gehalt nach Tarif, freie Station u. Kassen. (3147
Molkerei und Käserei
Hönnersum bei Hildesheim.

Suche zum 15. 9. (3103
2 tüchtige, junge Gehilfen
für Betrieb u. Kontor, davon einen evtl. später als ersten. Gehalt nach Reichsindex (40—65 M). Nur bestempfohlene, solide, junge Leute kommen in Frage. Angebote an
P. Thomsen, Inspektor
Langenhorn, Krs. Husum.

Suche einen tüchtigen (3139
Käser
der auch mit der Lichtanlage vertraut ist. **Didlap, Gr. Trumpeiten** bei Kaukehmen.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen zuverlässigen, tüchtigen
Harzerkäser
Derselbe muß mit Lübbers Automat vertraut sein und für goldgelbe marktfähige Ware garantieren. Gefällige Angebote mit Gehaltsangabe an (3125
Oldenburger Käsefabrik
Hopf & Hansen
Oldenburg i. Oldbg.

Gesucht zu baldigem Antritt umsichtiger (3099
Gehilfe
für Milchversand und Hilfe im Kontor. Bewerbungen und Zeugnisabschriften erb.
Molk.-Genoss. Grebenstein
Bezirk Cassel.

Wir suchen zum 15. Septemb. ein. jungen, gewandten (2968
Gehilfen
für Betrieb. Etwas Kenntnisse in Quarg- u. Weichkäs. erforderl. Gehalt nach Tarif, fr. Kassen u. Stat. Angeb. mit Zeugnisabschrift. erbet.
Molk.-Genoss. Eichenrod
bei Herbstein, Hessen.

Infolge wöchentlich. Auszahlung suche ich zu sofort einen anständigen, jungen, im Abrechn.-Wesen bewand.
Gehilfen
für Annahme und Kontor. Flotte Handschrift u. schnell., sich. Rechnen Beding. Bei Zufriedenheit wird gutes Gehalt gezahlt. Angeb. mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an (3015
C. Ulbricht, Molk.-Verwalter
Molk.-Genoss. Neuenhagen
Kreis Schlawe i. Pommern.

Wegen Nichtantritts des Gehilfen W. Busch, Molkerei Haselünne, zur Zeit Münster i. Wsf., Industriestr. 69, suche zu sofort einen (3178
jungen Gehilfen
für Betrieb und Weichkäserei. Gehalt nach hannov. Tarif. Kassen u. Steuern frei. Bei Zufriedenh. mehr und Reisevergütung.
Molk. Höfingen, b. Fischbeck a. W.
Mackensen.

Da Gehilfe plötzlich schwer erkrankt, suchen wir zum sofortigen Antritt einen tücht. u. sauberen
Gehilfen
für Butterei und Käserei (□-Käse und Romadur). Gelegenheit zur Kontorarbeit gegeben. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Altersangabe erb. (3043
Genoss.-Molkerei Glowitz
Krs. Stolp i. Pomm.

Junger, fleißiger Gehilfe
für Weichkäserei sofort gesucht. Ders. hat Gelegenheit, sich in der Weichkäserei auszubilden. Es wollen sich nur fleiß., gut gesinnte Leute melden. Gehalt nach Tarif. Umgeh. Zuschriften erb. (3162
Molkerei Uetze in Hann.

Zum sofortigen Antritt ein tücht., **sauberer Gehilfe**
gesucht in Dauerstellung bei hohem Gehalt und Familienanschluß. (3161
Molkerei Wechmar
bei Gotha.

Zu sofort resp. 15. Septbr. suchen wir einen tüchtigen, jg. ehrlichen (3160

1. Gehilfen

im Alter bis zu 22 Jahr. Derselbe muß mit allen einschläg. Molk.-Arbeit. best. vertr. sein und den Chef während seiner Abwesenheit im Betriebe vertreten können. Gehalt bei fr. Station, fr. Kassen und guter Verpflegung weit über Tarif. Meldungen mit Zeugnisabschriften erbittet
Centr.-Molk. Gebstedt i. Th.
Stat. Tromsdorf
Telefon Buttstädt 55.

Gesucht wird für sofort ein tücht., ehrlicher, junger (3159
Gehilfe
für alle im Betriebe vorkommenden Arbeiten. Gute Handschrift sowie Rechnen erwünscht. Gehalt nach Übereinkunft. Reise wird vergütet. Bewerbungen an die
Molkerei Lobberich, Rhld.

Wir suchen zum mögl. sofortigen Antritt (3029
1—2 tüchtige, junge Leute
zur Erlernung des Molkereifaches in unserm Vollbetriebe. Gefl. Angebote sind zu richten an die
Molkerei Bad Wilsnack.

Suche für sofort, spätestens 15. 9. einen jungen, kräftigen (3149
Gehilfen
für Kessel und Maschine. Gehalt n. Tarif bei freier Station u. Kassen. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbittet
M. Groth, Molkereiverwalter
Petkus i. Mark.

Wir suchen für unseren städtischen Vollbetrieb einen zuverlässigen
1. Käser
welcher Tilsiter, Limburger u. Harzkäse selbständig herstell. kann u. für gute Ware garantiert. Hohes Gehalt über Tarif wird zugesichert. Angebote mit ausführl. Zeugnisabschriften erb. (3157
Molkerei Alfeld a. Leine.

Suche zu sofort oder später einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen. (3059
Molkerei u. Käserei Cranzin
b. Kleeberg, Nm., Krs. Arnswalde.

Meierin
erfahren in Butterei, Käserei und Anleitung von Lernmädchen zum 1. Oktober gesucht. (3112
Lehrgut Vollhagen
bei Doberan i. Meckl.

Suche für sofort eine junge **ehrliche Meierin**
für Betrieb und Haushalt. Gehalt nach Tarif und Reisevergütung.
E. Selbert Königsberg, Nm.
Provinz Brandenburg
Wilhelmstr. 23. (3134

Meierin
als alleinige für sämtliche vorkommende Arbeiten für Motormolkerei gesucht. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen an (3141
Max Lange, Molk. Berschkallen
Krs. Insterburg.

Suche zum 15. Sept. evtl. etwas später (3158
Meierin
für Betrieb und Hilfe im Haushalt.
Dampfmolkerei Laußig
bei Düben a. Mulde
Provinz Sachsen.

Suche sofort oder zum 15. Septbr.

besseres Mädchen

für Haushalt und Geschäft. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Reisegeld wird vergütet. (2991
Fr. Buchholz
Cöpenick-Berlin
Bahnhofstr. 5.

Suche zu sofort junge, tüchtige **Meierin**
welche auch in Haushalt mithilft. Angebote erb. (2820
Molkerei Neuendorf
bei Gerdauen, Ostpr.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung

5000 Mark.

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Voreinsendung stets erforderlich.

Jung., strebs. Molk.-Fachm., 23 J. alt, ledig, mit guter, flott. Handschrift, sich. Rechner, bess. Schul. genossen, der vor kurz. Zeit aus Polen ausgewies. u. augenblicklich nur in Notstellg. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Vertr.-Posten als 1. Gehilfe od. Gutsmeier. Herren, denen an einer durchaus ehrlichen, gewissenhaften treuen Kraft gelegen, wollen sich melden u. 2786 an diese Zeitung.

Strebs. Fachmann, 23 J. alt, z. Z. in selbständ. Stellung tätig, wünscht sich ab 15. 9. zu verändern. Selbig. ist in sämtl. Facharbeit., sowie mit den neuesten Maschinen u. Geräten, auch techn. Buchführung best. vertr. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erbittet **P. Scherf, Molk. Schwerin a. Warthe** (3163

Junger, tüchtiger

Molk.-Fachmann

sucht zum 1. Oktober Stellung in Butter- od. Käsegroßhandlg. (Hamburg-Altona bevorzugt, würde dort auch gerne Stellg. in Molkerei annehmen. Werte Angebote erbeten unter 3049 an diese Zeitung.

Kaufm. gebild. Fachmann, auch in der Landwirtsch. erfahr., Molk.- und Hand.-Schule absolv., arbeitsfreud., ledig, evgl., national ges., sucht zu sofort Stellg. als Verwalter, Gutsmeier, Filialleiter usw. Geg. gleich, außer Ostpreußen. Angeb. erb. **R. Wenzel, Königsberg i. Pr.,** Neue Dammgasse 5 part. r. (2741

Intellig. Fachmann

erste Kraft, 34 J. alt, unverh., firm in allen Zweig. des Molk.-Wes. und der Käs., sucht sof. od spät. geeign. Stellg. Für jeden Posten geeignet. Gegend gleich. Molk.-Schule besucht. Nur beste Zeugnisse von Molkereien und Behörden können vorgelegt werden. Angebote erbeten unter 3022 durch diese Zeitung.

Fachmann

32 Jahre alt, evgl., verheir., z. Zt. Betriebsleiter eines städt. Betriebes in ungek. Stellung, firm in sämtl. Molkereiarbeit., besond. Kenntnisse in Frischmilchversorgung und Herst. von Kindermilch (Backhausmilch, steril. homogenisierte Milch) sucht zum beliebigen Antritt anderweitig Stellung in Stadt- oder Landbetrieb. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter 2938 an diese Zeitung.

Achtung!
Ältere, tücht., strebsamer
Molkereifachmann
langjähr. Besitzer, der seine Molkerei vor einem Jahre verkaufte, 40 Jahre alt, sucht, den heutigen Verhältnissen gehorchend, zu sof. pass. Stellung im **In- oder Ausland.** Am liebsten Ukraine oder Rußland. Gefällige Angebote unter **J. O. 2889** an diese Zeitung erbeten.

Molkereiverwalter
mit allen Arbeiten vertraut, sucht Stellung wegen Betriebseinstellung. Beste Empfehlungen. (3171
Molkerei Hagen b. Hannover.

Tücht., strebs. Fachmann
22 J. alt, in allen Teilen der Molkerei, sowie Kess., Maschin., Butterei, Käs., Milchuntersuch., Milchannahme, auch mit sämtl. Abrechn.-Wes., techn. u. kaufm. Buchführung vertr., der auf Dauerstellg. reflekt., sucht zum 15. 10. 23 als Obermeier, 1. Gehilfe Stelle oder sonst. Vertr.-Posten. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote an (2644
Albert Bublinski, Lötzen, Ostpr.
Königsbergerstr. 4.

Tücht., strebs. Fachmann
30 Jahre alt, 16 J. im Fach, verheirat., 6 Jahre mittl. Betrieb mit best. Erfolg geleitet, gute Erfahrg. in all. Zweigen, wie Abrechn.-Wes., Buchführg., auch Spar- u. Darlehnskasse, Masch.-Wes., sow. Käserei, besonders tücht. Holländerkäs., welcher sich in ungekündigt. Stellg. befindet, s. z. belieb. Antritt and. Stellg. als Verwalt., Betriebsleit., Käser. oder auch gerne in Margarinefabrik usw. Gegend gleich. Werte Angeb. erbet. unter **Schleswig-Holstein 2484** an d. Zeitung.

Tüchtiger, 32 J. alter, verheirat. Molk.-Fachm., sucht Stellung als **Verwalter, Obermeier, Oberkäser** oder sonst. Vertr.-Post. Auch Stellg. ohne Familie. Welche Molk. stellt nur ein. tücht. Fachm. ein? Welche Molkerei u. Herren helfen hier ein. Kollegen aus dies. Not, da er durch Übervorteilung sein Geschäft verlor. hat. Werte Angeb. erbitt. **Köppen, Wernigerode a. H.,** Eichbergstr. 1 a.

Verheirat. Molk.-Fachmann
35 Jahre alt, der 5 J. in Holland tätig, sehr arbeitsam, wünscht wirklich dauernde Stellg., am liebst. in Gutsmolk. Selbiger ist vertr. mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeit., ebenso Viehzucht u. Schweinemast, keine Arb. scheuend. Die Herren Bewerber, denen daran gelegen ist, mir eine Dauerstellg. zu verschaffen oder zu geben, bitte ich höflichst ihre Angebote zu richten an (3119
J. Klasinski
Katernberg bei Essen
Theobaldstraße 13.

Welche edelmüt. Persönlichkeit möchte ledigen Gehilfen von 36 Jahren sofort od. zum 15. 9. spät. 1. 10. dauernde Stellung irgend welcher Art od. kostenl. Aufnahme a. Molk.-Schule od. Landwirtschaft besorgen? Ich scheue keine Arbeit, habe über 3 Jahre alle Bücher im Molk.-Großbetrieb geführt, in den übrigen Jahren alte und mod. Molk.-Maschin., Dampfkess. u. Schrotmühlen mit Fleiß und Umsicht selbst. bedient, Butter, Quarg, Tilsiter-, □- u. Harz.-Käse mit Lübbers Autom. hergestellt, Butter u. Quarg konserviert u. war auch im Trock.-Milchwerk u. Buttergroßhdlg. tätig. Auf Gütern hatte ich Kühe, Schafe u. Schweine gefüttert, sow. Landarbeiten gemacht. Angeb. erb. (3110
Ant. Reinholz, Pitschen, O.-S.

Junger, strebsamer
Gehilfe
sucht z. 1. Oktober evtl. einige Tage früher Stellung, wo Gelegenheit zur Kontorarbeit geboten wird. Suchender ist mit allen ander. Facharbeit. aufs beste vertraut. Gefl. Angebote erbeten unter **Nr. 3050** an diese Zeitung.

Tücht., erfahr. Fachmann, 32 J. alt, sucht, gestützt auf prima Zeugn., Stellg. als **Betriebsleiter od Verwalter** einer Genoss.- oder Privatmolkerei. Suchender war in einer großen Molkerei als Geschäftsführer tätig und wünscht sich umgehend ein. anderen Wirkungskreis, wo er sein Können und Streben voll entfalten kann. Er ist vertr. mit sämtl. Buchführung, bilanzsich. u. sich. Rechner. In Maschinen, Butter-, Quarg- und Käsebereitung beste Erfahrung und Ausbeute. Antritt kann sofort oder später erfolgen, auf Wunsch auch persönl. Vorstellg. Angeb. u. **F. K. 208, Tharandt i. Sa., postlag.** (2951

Tüchtiger Fachmann
in Bayern, 42 Jahre, verheir., ohne Kind, mit best. Fachkenntniss. aus langjähr. Praxis, im Umgang mit den Landwirt. gut vertr., von anständiger Gesinnung, sucht zum erst. Oktober oder später Dauerstellung. Übernehme auch Posten vertretungsweise. Angeb. unt. **3144** an ds. Ztg.

Tüchtiger Fachmann
ledig, kathol., 30 Jahre, sucht Stelle bei einem Kapitalisten, wenn auch Nichtfachmann als Verwalter oder sonstigen Vertr.-Posten. Weise auch Ort nach, wo neue Molkerei gebaut werden kann. 1500—2000 Lt. Tag.-Lieferung. Frdl. Angebote sind unt. **Westfalen 3143** an ds. Ztg. zu send.

Ich suche für einen jungen (3084
Gehilfen
welcher bei mir schon ca. 4 Jahre beschäftigt war, fleißig, ehrlich, zuverlässig und treu zum Besitzer steht, in einem größ. Betriebe zur weiter. Ausbildung Stellung. Gefl. Angeb. neben freier Station usw. erbeten
H. Renner, Molkerei
Großhandlung für Molkereiprodukte
Nürnberg, Dallingerstraße 33.

Jg., fleiß. Gehilfe, keine Arbeit scheuend, sucht zum 15. 9. Stellung, um sich weiter auszubilden. Geg. gl. Werte Angeb. erb. R. Schneider, Molkerei Bederkesa i. Hannover.

Jg., williger, ehrl. Molk.-Gehilfe sucht zum 10. oder 15. Sept., gestützt auf gute Zeugnisse, Stell., am liebst. für Käserei und nachmittags Kontor. Wenn auch gerade nicht für Käserei, aber Kontorarbeit. möchte selbiger gerne mitmach. Bin Landmannssohn. **M. Haselhorst,** Molk.-Gehilfe, **Presen,** P. Burg a. Fehm.

Junger, kräftiger
Gehilfe
vertraut mit sämtlichen Maschinen, Käserei u. Schweinemast, sucht zum 1. 10. Dauerstellung. Selbiger übernimmt auch kleine Milchtour. West- oder Ostpreußen bevorzugt. Angebote unter **3080** an diese Zeitung.

Kräftiger Gehilfe
19 Jahre, sucht zum ersten Oktober Stellung. Gegend gleich. Ders. ist vertraut mit Kessel, Maschine, Annahme, Zentrifugenraum, Butterei, Quarg und □-Käserei. Größerer Betrieb bevorz., nicht Bedingung. Werte Interessenten, denen an fleißiger, sauber. Kraft gelegen ist, senden ihre werten Angebote unter **W. 3079** an diese Zeitung.

Junger, solider, äußerst tüchtiger, mit nur tadellosen Zeugnissen versehener (3077
Gehilfe
möchte sich gerne verändern u. sucht daher zu möglichst bald dauernde Stellung. Gefl. Angeb. erb.
W. Kunert
Itzehoe in Holstein
Sandberg 69.

Jg. Molk.-Gehilfe
18 Jahre alt, auf seiner letzt. Stellung 1 Jahr tätig, der seine Tüchtigkeit durch Zeugnisse u. Empfehl. nachweist, sucht zu sofort Stellung.
Willy Becker
Glinde, Bez. Hamburg.

Tücht., strebsamer u. zuverlässiger **Gehilfe** sucht zu bald angen. Dauerstellg. Suchender ist 24 Jahre alt und mit Kessel, Maschine, Butterei, Weich- u. Harzkäserei bestens vertr. Nur erstklass. Zeugn. stehen zur Verfügung. Gefäll. Angebote sind zu richten an (2963
A. Tilsch
Molkerei Sommerfeld, Ffo.

Junger, 19 jähr. Gehilfe
der bis 1. Sept. in Westfalen tätig war, sucht zu sofort od. spät. Dauerstellg. in größ. Betriebe, wo er sich in sein. Fache weit. ausbild. kann. Selbiger ist mit Tils. Käserei, Butt. u. sonst. Facharb. vertr., kein Std.-Arbeiter u. scheut auch sonst keine Arbeit. Prima Zeugnisse steh. gern zu Diensten. Werte Angebote sind zu richten an (2980
Eduard Raudszus
Argeninglen b. Grandßen
Krs. Tilsit, Ostpr.

Strebs., tücht. Gehilfe
20½ Jahre alt, in der Herstellung von Tils.- und Limburger-Käse vertraut, sow. in der Bedienung sämtlicher Maschin., keine Arbeit scheuend, sucht ab 10. 9. Dauerstellung. Werte Angebote erb. (2960
Willy Sawatzky
Molkerei Neustadt a. Dosse.

22 jähr., an Ordn. gewöhnt. **Gehilfe,** m. all. Arbeit. vertr., s. Stell. Angeb. mit Lohnang. erb. (3108
Alfred Fritsch, Oberlangenau
Bezirk Breslau.

Zuverlässiger, tüchtig.
Gehilfe
21 Jahre alt, der für ein marktfähiges Produkt in Tilsiter, Limburger, Romadur- und Backstein volle Garantie übernehm. kann, sucht zum 15. 9. evtl. etwas später Stellg. Werte Angebote erbitte unter **3071** an diese Zeitung.

Zwei strebsame, tüchtige
Gehilfen
Anfangs 20, Molkerei- u. Käsereiarbeiten gut vertr., suchen, gestützt auf gute Zeugnisse, alsbald Stellung. Freundliche Angebote unter **Nr. 3070** an diese Zeitung erbeten.

Jg., erfahr. Gehilfe, 21 Jahre a., vertr. mit Kessel, Maschinen, Kühlanlage, Butterei, Käserei, sow. all. sonstigen Molk.-Arbeiten, auch an selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht z. 15. Oktober oder früher Stellung.
Erich Gehrke, Hannover
Schillerstraße 7 II (3067

Molk.-Gehilfe
23 Jahre alt, zuverlässig und keine Arbeit scheuend mit allen Facharbeiten bestens vertraut und sicherer Rechner, guter Maschinenpfleger, d. Reparaturen selbst ausführt, sucht Dauerstellung. Gute Zeugnisse zu Diensten, evtl. persönliche Vorstellg. Gefl. Angebote erb. (3126
W. Küsters
Rüsseina, Post Starbach
Amtshauptm. Meißen i. Sa.

Intellig., 20½ jähr. Gehilfe in ungekünd. Stellg., sucht sich infolge hies. Milchmangels zu verändern. Größ. städt. Betrieb bevorzugt, oder wo auf selbst. Arbeit. Wert gelegt wird. In allen Facharbeit. bestens bewand., wie in Annahme, Unters., Butt., Eismasch., Lichtanl., Heizerprüfung, spez. in Tils.-, Limburger-, Romadur-, Harzer- u. Quargherstellung. Suchender besitzt gute Handschrift, ist gut. Rechner und hat noch Interesse am Fach. Angebote sind unter **Bremen 3093** an ds. Ztg. erb.

Energischer Gehilfe, 23 J. alt, s. Stellg. zum 15. 9. Westfal. bevorz. Allseitig erfahr. im Maschin.-Wesen, Reparaturen, Abrechn. nach Fettgehalt u. Liter, Käserei, Annahme u. Versand. Gute Zeugn. u. Handschr. vorhand. Angeb. an **Peters, Zentral-Molkerei Telgte** i. Westfalen.

Tücht., strebs. Gehilfe, 19 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stell. zum 15. Sept. Selbig. ist mit Kess. u. Maschin., Eismasch., elektr. Lichtanlage u. Butterei, Faß- u. Fertiger best. vertraut u. besitzt gute Kenntnisse in der Weichkäserei. Um gefl. Angebote bittet **Heinrich Weichert, Molk.-Gen. Brüssow,** Kr. Prenzlau, Uckermark. (3146

Jg., strebs. Gehilfe, 20 J. alt, gut vertr. mit Molk.- u. Käs.-Arbeiten, Maschin.-Wesen u. elektr. Lichtanl., sucht zum 15. Sept Stell., am liebst. für Betrieb und Kontor Ang. erb. **K. Zielfeld, Molkerei Nörten** in Hannover. (3133

Solider und tüchtiger (3120
Molkereigehilfe
mit allen Facharbeiten bestens vertraut, Molkereischule besucht, erstklassige Zeugnisse, sucht zu sofort od. 15. September Stellung. Werte Angebote erb.
Küper
Dagebüll, Schlesw.-Holstein
Nordseebad.

Molkereigehilfe
22 Jahre alt, sucht zu Anfang Oktober Stellung. Westfalen u. Mitt.-Deutschland bevorzugt. Selbiger ist vertr. mit Kessel, Maschinen, Butt., Tils.- u. Limburger-Käs. und auch Speisequarg. Gefl. Angeb. sind zu richten unter **3124** an ds. Zeitung.

Jg., 18 jähr. Gehilfe, sucht z. 15. 9. oder 1. 10. 23 Stellung in größ. Betriebe. Selbig. ist mit Kessel, Maschine, Betrieb, Butterei u. Berged. Kühl- u. Eismasch. best. vertr., auch erfahr. in der Herstell. von Camembert- u. □-Käse. Oldenburg bevorzugt. Werte Angeb. mit Gehaltsangabe u. **3102** an ds. Zeitung.

23 jähr. Gehilfe sucht z. 15. 9. 23 oder früher Stellg. Selbig. ist vertr. mit sämtl. Molk.-Maschin. u. Reparaturen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Angeb. erbitt. **Fritz Lorenz Silberberg,** Krs. Frankenstein, Schl.

Tücht., ehrl. Gehilfe s. sof. Stellg. Selbig. ist vertr. mit Kessel, Masch., Butterei, Käserei u. Kontorarbeit. Gefl. Ang. an **Herm. Kiel, Molk.-Gen. Fintel,** Bez. Hamburg. (3100

Solider
Molk.-Gehilfe
groß und kräftig, sucht, da noch in ungekündigter Stellung, sich zum 15. oder einige Tage später zu verändern. Ia Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote unter **3097** an diese Zeitung.

Jg. Molk.-Gehilfe
sucht zum 15. Sept. Stellung. Selb. ist in allen Fächern eines neuzeitl. modernen Vollbetriebes glänzend ausgebildet. Gute Zeugnisse stehen den Herren Chefs gern zu Diensten. Holland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. W. Angeb. unt. **S. 3098** an diese Zeitung.

Strebs. nationalgesinnter Gehilfe, 23 J. alt, an flottes u. selbständiges Arbeit. gewöhnt, sucht Mitte Sept. anderweit. Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Frdl. Angebote u. **Schlesw.-Holstein 3096** an diese Ztg.

22 jähriger (3091
Molkereigehilfe
sucht zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten, sowie Weichkäserei bestens vertraut. Werte Angebote sind zu richten an
Molkereigehilfe Möller
Gützkow, Krs. Greifswald.

Tücht., strebs. Gehilfe, 23 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 15. Sept. Dauerstellg. Selb. ist in Heizung des Kessels u. Führg. sämtlicher Maschin. best. vertr. Ferner in Butterei, Milchannahme, Untersuchung u. Aberechnung gut bewandert, auch in der Fabrikation von Harz, □, Camembert und Romadur durchaus firm. Angeb. an (2990
Bruno Meyer
Molkerei Lüchow i. Hann.

Zwei kräftige, 20 jährige
Gehilfen
vertraut mit all. prakt. Facharbeit., suchen, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Dauerstellung, wo ihnen Gelegenheit zur Käserei resp. Kontor geboten wird. Holland bevorzugt. Werte Angeb. unt. Westfalen 2987 an diese Zeitung erbeten.

Junger Gehilfe
19 Jahre alt, in allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht zu sofort oder 15. 9. Dauerstelle, wo Gelegenheit geboten wird, sich in Kontorarbeit. oder Käserei gründlich auszubilden. Gefl. Angebote erb. (3042
Molkereigehilfe Wiese
Molkerei Lutten
Oldenburg.

Molkereigehilfe der mit sämtlichen Facharbeiten vertraut ist und die Käsereischule zu Wangen und die Lehrsennerei zu Weiler i. Allg. besucht hat, sucht für bald oder später Stelle in Käserei, Limburger vorgezogen. Angeb. unter 3150 an d. Ztg.

Suche zu sofort oder später Stellung als

Molkerei- oder Käsereigehilfe.

Bin vertraut mit Tilsiter Käserei, Astra-Butterfertiger, Kessel, Maschinen und Abrechnung. (2955
Lenkeit, Königsberg i. Preußen, III. Fließstr. 35, III.

Kräft., an saub., flottes und selbständig. Arbeiten gewöhnter **Gehilfe** 21 Jahre alt, der mit allen Facharbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder später Dauerstelle, jedoch am liebsten, wo ich mich in der Käserei ausbilden kann. Angebote mit Geh.-Ang. erb. **Joh. Laubenstein, Seesen a. Harz,** Jakobsohnstraße 135. (3106

Jg., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, 6 J. im Fach, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 15. Sept. Stellg. Suchender ist vertraut mit der Bedienung von Lübbers Automat, Harzkäserei, sow. mit Kess., Maschin. u. all. vork. Arbeiten. Angeb. erb. **Max Hötzel, Käsefabrik, Kattern,** Bez. Breslau.

Älterer Gehilfe, 27 J. alt, in ungekündigter Stellung, mit all. Facharbeiten best. vertr., keine Arbeit scheuend, kleinere Reparaturen selbständig ausführ., sucht zum beliebig. Antritt oder 1. Okt. Stellg. als alleiniger, Heiz. u. Maschin. in ländl. Molkerei. Evtl. richtet er auch Käserei ein oder pacht. auch kl. Molk. Frdl. Angebote sind unter **Strebsam** 3172 an ds. Zeitung zu richten.

Jung. Molkereigehilfe, 22 J. alt, kaufm. Privatschule bes., sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 20. Sept. oder etwas später Stellg., evtl. auch in Margarinefabrik. Gegend gleich. **Hermann Mumm**
Lüneburg, Wallstraße 42 I.

Molk.-Gehilfe, 24 J. alt, sucht z. 15. Sept. Stellung. Selbiger ist in Tilsit.-Käserei, Butterei, Quarg- u. Eiweißherstell. best. bewand., ist sich. Masch.-Führer und nicht unerfahren in der Schweinemast u. scheut keine Arbeit. Würde auch in einer Kondens- od. Trockenmilchfabrik Stellg. annehmen, da er schon in solch. tät. war. Angebote wolle man send. an den **Gehilfen der Molk. Gr. Triaken** bei Bokellen, Ostpr. (3169

Tüchtig., an selbständig. Arbeiten gewöhnter **Gehilfe,** 23 J. alt, s. zum 15. Sept. oder später Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeit. best. vertr., sowie in Kontor u. Weichkäs. gut ausgebildet. Werte Angeb. erb **Otto Gehrke, Dampfmolkerei Burg** b. Magdeburg. (3168

20 jähriger (3166
Gehilfe
sucht zum beliebigen Antritt Stellg. Angebote erb.
Benzke, Dolgen
Kreis Dramburg, Pomm.

Strebs., zuverl. Gehilfe, mit gut. Kenntnissen im Masch.-Wes., Käs.-Arbeit., sich jeder Arbeit unterzieh., sucht Stellg. zu sofort Geg. gleich. **Richard Fiebig, Siegendorf,** Post Arnsdorf bei Liegnitz. (3153

Selbständ., tücht. arbeit. **1. Harzkäser,** 23 J., der verschied. Betriebe eingericht. u. geleit. hat, mit Lübb. Automat best. vertr. und für goldgelbe, marktfäh. Ware garantiert, s. Vertr.-Stellg. evtl. als Käsemeister auch im Ausland. Angeb. erb. unt. **Oberkäser 3164** an ds. Zeitung.

Molkereigehilfe, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best vertr., s., gest. auf gute Zeugn., zum 15. 9. anderweitig Stellg. Geg. gleich. W. Angebote bitte zu richten an **Adolf Korpus, Molk. Perwilten** in Ostpreußen. (3152

Gehilfe, mit allen ins Fach schlag. Arbeit. best. vertr., sucht zum 15. 9. Stellung, wo er sich auch in Kontorarbeiten ausbild. kann. Geg. gleich. Werte Angebote sind zu richten an **Artur Glaubitt, Dampfmolk. Perwilten,** Ostpr. (3151

Solider, strebs. Gehilfe
23 J. alt, perfekt selbst arbeit., mit allen Facharbeit. vertr., wie auch Abrechn.-Wes., bewand. mit elektr. Lichtanl., sucht zum 18. 9. oder spät. Stellg. Gefl. Angeb. erb **O. Schumacher, Molk. Horneburg,** U.-Elbe.

Achtung! Schlesier sucht Stellg. als Milchkutscher. Bin 16 Jahre a., jedoch groß u. stark, in Pferdepflege u. sonst. Arbeiten gut bewand. Geg. gleich. Werte Angeb. mit Gehaltsang. erb. **Wilh. Großert, Striegau** i. Schles., Hohenfriedebergerstr. 15.

Tücht. Käsereifachmann
23 Jahre alt, Absolv. der Molkereischule, Meisterprüfg. abgelegt, gute Erfahrung in sämtl. Weichkäs., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Käsemeister od. Verwalt. Selb. ist noch in ungekündigter Stellung. Werte Angebote sind unter **Allgäu 3094** an diese Zeitung zu richten.

Tüchtiger, selbständiger
Allgäuer Weichkäser
21 Jahre alt, 6 Jahre im Fach, der die Gesellenprüfung abgelegt, sucht seine Stellung möglichst bald zu verändern. Suchender ist zur Zeit in Norddeutschland beschäftigt und ist in der Herstellung von prima Limburger-, Stangen-, Romadur- u. Tilsiter-Käse bestens bewandert und garantiert für schöne haltbare Ware und höchste Ausbeute. Prima erstklassige Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gegend ist gleich. Ausland bevorzugt. Briefliche Angebote sind unter **3030** an diese Zeitung zu richten.

Zwei tüchtige, strebsame
Käsereigehilfen
im Alter von 21 und 23 Jahren, suchen Stellung nach dem Auslande. Öst.-Ungarn, Dt.-Tirol od. Holland. Suchende sind in der Käserei durchaus zuverlässig und scheuen sich sonst vor keiner Arbeit. Beide sind vom Lande und machen sämtliche Arbeit. Gefällige Angebote erbeten unter 3123 an diese Zeitung.

Jung., tücht. Harzkäsemeister
23 J. alt, s. sof. od. später Stellung, mögl. in groß. Betrieb. Selb. ist m. Lübbers Automat aufs beste vertr. u. garant. für goldgelbe Ware. Angebote unter **K. 3068** an diese Ztg.

Junger, tüchtiger
Harzkäsemeister
23 Jahre alt, sucht sofort oder später Stellg., möglichst in größ. Betriebe, wo er sich in der Molkerei weiter ausbilden kann. Selb. ist m. Lübb. Automat aufs beste vertr. Angebote unt. **K. O. 3069** an ds. Zeitung.

Tücht. Käsereigehilfe
sucht Stellung als alleiniger oder 1. Gehilfe. Selbiger ist 24 Jahre alt, evgl. und von Jugend auf im Fach tätig. Kein Stundenarbeit. und in jeder Hinsicht gewissenhaft und an selbständiges Arbeit. gewöhnt. Vertraut in Camembert, Tilsiter, auch etwas in Schweizerkäs. erfahren. Er besitzt gute Kenntnisse in Maschin.-Haltung und Schrotmühle. sowie Schweinemast u. Zucht. Angeb. unt. **3092** an diese Zeitung

Chauffeur, Führ.-Schein 2 u. 3 b, 22 J. alt, sucht sof. od. später Stellg. Ders. übern. sämtl. Nebenarbeit, ev. auch als Heizer od. Maschinist. Gefl. Angeb. erb. an (3128
Artur Weidtke, Kolberg i. Pom.
Nettelbeckstr. 46

Junger Mann
20 Jahre alt, welcher auch in der Käserei tätig gewesen ist, sucht zum 15. 9. oder später Stellung. Derselbe übernimmt ev. auch eine Milchtour. Angebote mit näher. Bedingungen sind unter **3012** an diese Zeitung zu richten.

Suche zum 15. September
Stellung
gleich welcher Art und in welcher Gegend, um mich im Fach u. dessen Nebenbetrieben zu vervollkommnen. Bin 24 J. alt, vertr. mit sämtlichen Molk.-Obliegenheiten, inklus. Kont., und scheue keine Arbeit. Ang. erb.
A. Liehr (3090
Molkerei Bederkesa i. Hann.

Suche für meinen Sohn, 24 J. a., welcher das Molkereifach voll und ganz beherrscht, in der Hart- und Weichkäs., sow. in Butterei durchaus erfahr. ist, sämtl. Reparaturen selbst ausführt, bisher selbständig als alleiniger gearbeitet hat, bei zeitgemäßem Gehalt Dauerstellg. als alleiniger oder in Gen.-Molk. Schles. bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angeb. erb. Käsemstr. H. Schnabel, Liegnitz, Rudolfstr. 14. (3066

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, groß und kräftig, welcher bereits 3 Jahre das Molkereifach erlernte, eine Stelle als (2688
angehender Gehilfe
zur weiteren Ausbildung. Gefällige Angebote sind zu richten an
Priewes Molkerei, Ahlbeck, Seebad.
Inh. **W. Gronow.**

Molkereibesitzers-Sohn
21 Jahre alt, sucht zwecks weiterer Ausbildung sofort Stellung in größ. Molkerei, wo Gelegenheit geboten wird, sich im Kontor mit zu betätig., jedoch nicht Bedingung. Angeb. u. **Treudeutsch 3105** an ds. Ztg.

Tils. Käsereigehilfe, 23 J. alt, s. zu sof. Stellung. **Hermann Quapp, Fichthorst,** Krs. Elbing. (2959

Die Käsenotierung ist wichtig. Die neueste Butternotierung ist noch wichtiger. Aber Bücher führen zu können ist am allerwichtigsten und deshalb suche ich Stellung in einer großstädt. Molkerei, Käserei oder Produktenhandlung, wo ich abends die kaufm. Handelsschule besuchen kann und mache ich deshalb demjenigen Chef, der mich einstellt, jede Arbeit umsonst bei fr. Station. Bin mit allen Molk.-Arbeiten gut vertraut, besitze Ia Zeugnisse u. arbeite in der Weichkäs. selbständig. Angebote unter **W. G. 3707** an ds. Zeitung.

Meierin
mit allen Facharbeiten bestens [...] traut, sucht zu sofort oder [...] Stelle. Frdl. Angeb. sind zu rich[...]
Meierin Gottschalk
Leukonischken
Post Neu-Argeningken.

Fräulein
21 Jahre, gelernte Meierin, [...] Stelle in städt. Betrieb als [...] mit Familienanschluß, am lieb[...] Kindern. Angeb. erb. ([...]
Helene Mehnert
Caja bei Lützen.

Meierin, 25 J., s. z. 15. 9. St[...] od. sonst. Vertr.-Posten. Angeb[...] **B. Borchert, Neu-Campenau** Reichenbach, Ostpr. ([...]

Besseres Fräulein, Meierin, [...] alt, in Betrieb u. Haushalt tüc[...] welche später selbständig eine [...] rei übernimmt, sucht aus d[...] Grunde Stellung, wo ihr Gele[...] heit geboten, gründlich die Buc[...] rung zu erlernen, gegen Hilfele[...] im Betrieb oder Haushalt. [...] Kost u. Behandlung erwünscht. [...] gebote erb. **Magda Kiel, Mol[...] Fuhlendorf bei Bad Bramstedt** [...]

Gewandte, jüngere
Meierin
für Butterei, Verkauf oder Kä[...] und mit sämtlichen Facharbeit. [...] traut, sucht baldigst Stellung, [...] in Ostpreußen. Angebote erb[...] unter 3109 an diese Zeitung.

Meierin, 23 Jahre alt, sucht [...] lung zum 1. Sept. oder einige [...] später für Butterei u. Haus[...] Angebote zu richten an die **Mei[...] der Molk. Apensen b. Buxtehud[...]** Hannover. ([...]

Junge, rechengewandte
Meierin
23 Jahre alt, sucht zum baldig. [...] tritt Stellung für Kontor, La[...] verkauf oder Laboratorium. [...] Kenntnisse auch in Schreibmasc[...] Schreiben, sowie Stenographie [...] hand. Beste Zeugnisse u. Emp[...] stehen zur Verfügung. Mittel-[...] Norddeutschland bevorzugt. A[...] unter 3148 an d. Zeitung.

Tücht., ehrl. Meie[...]
sucht bald oder 15. Sept. daue[...] Stellung. Selbige würde auch [...] rung eines frauenlosen Haush[...] übernehmen. Frdl. Angebote e[...] unter **H. 3165** an ds. Zeitung.

Jg. Meierin s. Stellung z[...] weit. Ausbildg. **Nerlich,** bei **Schröter, Elbing,** Hindenburgstr[...]

Fachmännin sucht sofort Stel[...] zur Vervollkommnung in bess[...] Haushalt. Angebote an [...] **Breslau,** Gräbschnerstr. 31. ([...]

Jüngere Frau, best. vertr. m[...] Molk.-Arb., Abrechn., Milchu[...] u. sämtl. Hausarbeit., s. Stellg. [...] 1. 9. oder 15. 9. in frauenlos. [...] Haushalt. Gefl. Angeb. sind u[...] **2948** an diese Zeitung zu richten[...]

Ältere, ehrliche
Meierin
sucht Stelle bei Familienanschl[...]
Kurschat, Budeningken
Argeningken.

Suche für meinen früheren [...] ling, 25 Jahre alt, mit Verwa[...] Zeugnis der Braunschweiger M[...] Schule, zu sofort Dauerstellg. al[...] **Obermeier, 1. Gehilfe** [...] oder aufs Kontor. Suchender [...] Erfahrung in □- und Harz-Käs[...] sowie Schweinemast u. eignet [...] für jede Vertrauensstellung. **Deverdieck, Wehre** bei Schladen a. Harz.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jeden Dienstag. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Streifbandbezug monatlich 1 200 000 Mk., wöchentlich 300 000 Mk. nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich.

Anzeigen. Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 71 | Hildesheim, den 7. September 1923. | 37. Jahrgang.

Inhalt.

Wucher, Höchstpreise und Handelserlaubnis.

Vortrag von Rechtsanwalt und Notar Becher-Berlin in der Abgeordnetenversammlung des Deutschen Milchwirtschaftl. Reichsverbandes am 22. Juni 1923 zu Dresden.

(Schluß.)

Dritter Teil: **Höchstpreise.**

Während die eigentliche Preistreiberei auf einen übermäßigen Gewinn abstellt, kommt es bei den Höchstpreisen nicht darauf an, ob bei einem Verkauf ein Gewinn oder kein Gewinn oder gar ein Verlust erzielt wird. Die bloße Überschreitung des amtlich festgesetzten Höchstpreises führt zur Bestrafung. Mit der Verordnung von Höchstpreisen ist man nach den Erfahrungen des Krieges vorsichtiger geworden, weil sich ergab, daß nach Festsetzung von Höchstpreisen die Ware vom Markte leicht verschwand.

Nicht nur die vorsätzliche, sondern auch die fahrlässige Höchstpreisüberschreitung ist strafbar. § 4 Preistreibereiverordnung vom 8. Mai 1918. Besonders wichtig ist, daß derjenige, der zu Wiederveräußerungszwecken über Höchstpreis einkauft, dadurch das schwere Vergehen des Schleichhandels begeht. V. O. 7. 3. 18. Wuchergerichtsverordnug II § 1.

Für Butter, Milch und Käse bestehen zur Zeit keine reichsrechtlichen Höchstpreise. Mit Rücksicht darauf, daß in Sachsen und in einigen anderen Ländern solche Höchstpreise eingeführt sind, ist die Frage akut geworden, ob landesrechtlich eine derartige Einführung gestattet ist. Im Mittelpunkt dieser Frage steht die Entscheidung des Reichsgerichts vom 18. Dezember 1922 J. W. 23, Seite 299, die auf Grund der Verordnung über den Verkehr mit Milch den Kommunalverbänden und Gemeinden das Recht zur Festsetzung von Höchstpreisen abspricht und eine entgegenstehende Berliner Magistratsverordnung für ungültig erklärt hat. Es fragt sich, ob damit auch das Recht, Höchstpreise auf Grund des Höchstpreisgesetzes festzusetzen, verneint wird. Der letztere Standpunkt ist in der Literatur vorherrschend. (S. Böttger J. W. 23, Seite 299, Reichslandbund 5/23, 12/23, Bayrisch in Deutsche Milchwirtschaftliche Zeitung 15/23, Philipp in Deutsche Tageszeitung 14. 4. 23, Reichstagsbericht 12. 4. 23) nach welchen eine Entschließung gegen die Höchstpreisverordnungen der Mitteldeutschen Republiken gefaßt wurde.) Auf dem entgegengesetzten Standpuakt steht die sächsische Regierung und Staatsanwalt Peter, Molkerei-Zeitung 11. 3. 23. Das Landgericht Braunschweig hat am 2. Mai 1923 die Braunschweigische Höchstpreisverordnung vom 2. 1. d. Js. für ungültig erklärt. Die Regierung von Anhalt hat nach Reichslandbund 23, Seite 319 auch Aufhebung der Höchstpreisverordnung beschlossen, ebenso Weimar (Allgemeiner Anzeiger für Erfurt 1. 5. 23).

Meines Erachtens kann kein Zweifel sein, daß das Reichsgericht Milchhöchstpreise grundsätzlich für unzulässig erklärt. Es führt aus, daß die neue Milchverordnung vom 30. April 1921 Reichsgesetzblatt 498 unverkennbar „darauf ausging, mit der bisherigen Zwangsbewirtschaftung für Milch zu brechen". Es wird ferner dargelegt, daß die Milchverordnung nur in einem bestimmten einzelnen Falle eine behördliche Preisregelung vorsieht, wenn nämlich Molkereibetriebe sich weigern, mit den Gemeinden Lieferungsverträge abzuschließen. Ferner verweist das Reichsgericht darauf, „daß § 8 der alten Milchverordnung den Kommunalverbänden und Gemeinden ausdrücklich das Recht einräumte, Höchstpreise festzusetzen, und dieser § 8 vollständig außer Kraft gesetzt ist und durch keinerlei andere Preisregelung ersetzt worden ist."

Dies allein schon zwinge zu dem Schluß, daß den Kommunalverbänden und Gemeinden eine derartige Befugnis eben nicht mehr zustehen sollte. Vor allen Dingen lehrreich sei die Gegenüberstellung des § 7 Abs. 2, der allein mit § 5 Abs. 4 in der neueren Verordnung ist. In der älteren heißt es: „Die anordnenden Stellen bestimmen, an wen zu liefern ist. Sie setzen den Preis und die Lieferungsbedingungen fest", während in der neueren Verordnung die Worte „über Preisfestsetzung und „nur sie allein" weggelassen sind."

Das Reichsgericht bezeichnet dies ausdrücklich „als einen neuen Beleg für das in der Reichsgesetzgebung vom Jahre 1921 auch sonst hervortretende Bestreben, mit der bisherigen Höchstpreispolitik auf wirtschaftlichem Gebiete zu brechen." Schließlich mißbilligte das Reichsgericht den Erlaß des preußischen Staatskommissars für Volksernährung vom 7. 5. 21, in welchem empfohlen war, den Handel von Milch zu konzessionieren und hierbei zur Bedingung der Handelserlaubnis die Einhaltung von bestimmten Preisen zu machen. Das Reichsgericht erklärt hierzu: „Erkennt die auf der neuen Reichsverordnung beruhende Regelung des Milchwesens die Geltung von Höchstpreisen nicht an, dann kann es grundsätzlich auch nicht für zulässig angesehen werden, daß die Kommunalverbände und Gemeindebehörden sie der Absicht des Gesetzgebers entgegen unter dem Deckmantel von Konzessionsbedingungen wieder einführen." Danach ist m. E. die Rechtslage so, daß nur mit Zustimmung der Reichsregierung Höchstpreise für Milch eingeführt werden können.

Insoweit die sächsischen Wuchergerichte anders entscheiden sollten, kann, da es ein Rechtsmittel gegen die Wuchergerichtsurteile nicht gibt, nur im Wege des Wiederaufnahmeverfahrens versucht werden, die Sache vor die Strafkammer und auf diesem Wege bis vor das Reichsgericht zu bringen. Eine andere Frage ist, ob, wenn die vorstehende Auffassung von der Bindung von Milchhöchstpreisen an Reichsgenehmigung zutrifft, auch für Molkereiprodukte Höchstpreise nur mit Genehmigung des Reiches festgesetzt werden können. Ich möchte diese Frage bejahen, weil es keinen Sinn gibt, den Rohstoff höchstpreisfrei zu lassen, das Produkt aber zu binden. Das würde der vom Reichsgericht betonten freiwirtschaftlichen Tendenz der Milchversorgung zuwider laufen, weil der Preis des Produktes auf den Preis des Rohstoffes drückt (wenigstens ist diese Erscheinung gerade im Verhältnis von Milch und Butter bekannt) und weil das Reichsgericht ausdrücklich auch die Erzielung indirekter Höchstpreise für Milch verbietet. Auch bestimmt § 3 Satz 2 der Milchverordnung, daß bei Bedarf Kommunalverbände und Gemeinden mit Zustimmung der Reichsstelle für Speisefette die Verarbeitung von Milch und Butter zu Käse verbieten können. Auch dieses Verbot könnte eine inderikte Höchstpreiswirkung erzielen, denn ein zu niedrigerer Käsehöchstpreis würde einem derartigen Verarbeitungsverbot wirtschaftlich leicht gleich kommen.

Wenn nun nach der von mir vertretenen Ansicht auch nach der jetzigen Rechtslage die Festsetzung von Höchstpreisen für Milch und Milchprodukte ohne Reichsgenehmigung, also von Seiten der Länder und Gemeinden allein nicht gestattet ist, so sind doch solche einseitig festgesetzten Preise nicht ganz bedeutungslos, denn es sind immerhin amtlich festgesetzte Preise, die unter § 2 der Preistreiberei-Verordnung fallen, wenn sie auch keine Höchstpreiswirkung äußern. Nach der genannten Bestimmung ist der Verkäufer, der amtlich festgesetzte Preise einhält, vor dem Vorwurf des Wuchers geschützt. Solche Festsetzung wird daher indirekt eine gewisse Bedeutung haben, denn die Verkäufer werden, wenn es irgend geht, diese Preise einhalten, weil sie wissen, daß sie dann vor einer strafrechtlichen Nachprüfung ihrer Gewinn-Kalkulation geschützt sind.

Vierter Teil. **Handelserlaubnis.**

1. Während im allgemeinen es erst einer Verordnung der Landeszentralbehörde bedarf, um für Gegenstände des täglichen Bedarfs Handelserlaubniszwang einzuführen (Verordnung über Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. 9. 15 — Wuchergerichtsverordnung vom 27. 11. 1919 Art. 3) liegt die Sache beim

Lebens- und Futtermittelhandel anders. Nach der Verordnung über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln in der Fassung vom 10. 2. 23 bedarf es grundsätzlich der Erlaubnis zum Betriebe dieses Handels. Eine Ausnahme macht u. a. 1. der Verkauf selbstgewonnener Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft usw. und 2. der Verkauf im Kleinhandelsbetrieb, in welchem Lebens- und Futtermittel nur an Verbraucher abgesetzt werden. Hiernach beantwortet sich die Frage, ob Molkereien der Handelserlaubnis bedürfen, im bejahenden Sinne (abgesehen von reinen Gutsmolkereien). Denn der Einkauf von Milch zum Zwecke des Weiterverkaufs ohne oder nach Bearbeitung ist Handel, im Sinne des § 1 H. G. B. Auch die Molkerei-Genossenschaften bedürfen der Erlaubnis. Der Milchkleinhandel ist nicht erlaubnispflichtig, doch kann die Gemeinde Erlaubniszwang einführen. Nach dem Entwurf des bevorstehenden Notgesetzes soll Recht sogar auf alle Lebens- und Futtermittel ausgedehnt werden.

2. Aus welchen Gründen kann die Erlaubnis versagt werden?

a) wegen mangelnder Sachkunde,
b) wegen Unzuverlässigkeit,
c) wegen Bedenken volkswirtschaftlicher Art.

In solchen Fällen ist auch Rücknahme der Erlaubnis möglich. Gegen die Versagung oder Entziehung der Handelserlaubnis gibt es nur Beschwerde, die keine aufschiebende Wirkung hat, doch sollen Vorräte erst nach Rechtskraft der Entscheidung den Betroffenen enteignet werden (§ 8). Das Verfahren spielt sich vor Amtsstellen mit Vertretern des Handels ab.

Hiernach muß jeder Molkerei geraten werden, die Großhandelserlaubnis, wenn sie sie noch nicht besitzt, nachzusuchen. In verschiedenen Fällen ist die Erteilung der Erlaubnis davon abhängig gemacht worden, daß die Molkeri sich ins Handelsregister eintragen läßt, und es ist zu erörtern, was in solchen Fällen zu geschehen hat. Dazu ist zu sagen:

Soweit die Molkerei nur ein Kleinbetrieb ist, ist sie nach § 4 H. G. B. weder eintragungspflichtig, noch eintragungsfähig. Geht das Geschäft über den Umfang des Kleinbetriebes hinaus, so ist sie eintragungspflichtig. Es empfiehlt sich daher, in dererlei Fällen der Gemeinde vorzuschlagen, daß sie die Handelserlaubnis erteilen und gleichzeitig beim zuständigen Amtsgericht ihrerseits die Eintragung in das Handelsregister anregen möge. Dann wird gerichtlich, evtl. in drei Instanzen im Beschlußverfahren entschieden, ob die Molkerei eintragungs**fähig** ist oder nicht.

Zur Untersagung der Handelserlaubnis sind außer den genannten Stellen auch die Wuchergerichte im Falle einer Verurteilung berechtigt — § 4 Abs. a Fernhaltungsverordnung. Auch hier verlangen die Richtlinien mit Recht, ehe über diese Existenzfrage entschieden wird, die Zuziehung von Sachverständigen des Handels.

3. Welche Wirkung hat nun der Betrieb von Geschäften trotz fehlender Handelserlaubnis?

Hier tritt erstens Bestrafung ein, zweitens kann die Behörde den Betrieb zwangsweise einstellen und die Vorräte übernehmen und drittens sind alle diese der Erlaubnis bedürftigen Geschäfte nichtig. Dies gilt auch dann, wenn nur einer der beiden Vertragsparteien die erforderliche Erlaubnis fehlt, bei offenen Handelsgesellschaften selbst dann, wenn sie nur einem vertretungsberechtigten Gesellschafter fehlt. Reichsgericht vom 4. 12. 22, Mitteilungen Preisprüfungsstellen Heft 23.

4. Schließlich noch ein Wort über Ankaufserlaubnis. Nach der Abänderungsverordnung zur Milchverordnung vom 9. 12. 22 können die Gemeinden eine Ankaufserlaubnis vorschreiben für denjenigen, der Butter und Käse in eigener Person zum Wiederverkauf oder zur Verarbeitung bei Molkereien, Sennereien und ähnlichen Produzenten aufkauft. Nach einer Mitteilung des Reichswirtschaftsministers vom 4. 6. 23 IV 51 596 soll dies auch für Quarg — und zwar sowohl Sauermilchquarg als Labmilchkäse? — gelten. „In eigener Person" ist der Ankauf nicht getätigt, wenn er telephonisch oder brieflich erfolgt", „in eigener Person beim Erzeuger" ist er nicht getätigt, wenn der Erzeuger selbst zur Börse oder zum Markte kommt oder man dort kauft.

Andererseits ist festzuhalten, daß die Großhandelserlaubnis keineswegs genügt, um die hier fragliche spezielle Ankaufserlaubnis zu ersetzen. Diese muß im gegebenen Falle gesondert nachgesucht werden.*) Läßt man durch einen Angestellten aufkaufen, so muß dieser die Ankaufserlaubnis haben.

Schluß.

Das wäre im wesentlichen das, was über das Thema meines Vortrages im Rahmen der kurz bemessenen Zeit zu sagen wäre. Gestatten Sie mir aber noch eine allgemeine Schlußbemerkung:

Die Regierungen des Reiches und der Länder stehen heute vor schwierigen, fast unlöslichen Aufgaben. Auf der einen Seite eine Verbraucherzahl, deren Kaufkraft immer mehr zurückgehen muß und unter der breite Schichten immer mehr verelenden, auf der anderen Seite Landwitschaft, Handel und Industrie, welche ihre volkswirtschaftlichen Aufgaben nicht erfüllen können, wenn ihre Substanz und ihre Betriebsmittel vernichtet oder zum großen Teile entzogen werden. Hier den Weg zu finden, um die Kraft des Volkes aufrecht zu erhalten, einen Zusammenbruch zu verhindern, ist unendlich schwer. Daß daher die freiwirtschaftlichen Handelsgrundsätze, wie sie vor dem

*) Nach § 19 Vo. 13. 7. 23 genügt jetzt die Großhandelserlaubnis, es sei denn, daß die Gemeinde das Gegenteil bestimmt.

Kriege als selbstverständlich galten, nicht aufrecht erhalten werden konnten, liegt auf der Hand. Dessen ist sich wohl auch jeder Betriebsinhaber bewußt. Der reichsgerichtlichen Rechtsprechung und den oben erwähnten Richtlinien der Reichsministerien kann die Anerkenntnis nicht versagt werden, daß sie zwischen den Interessen der Erzeugerschaft eine billige Ausgleichung herbeizuführen suchen. Gegen Sabotage dieser Grundsätze muß Front gemacht werden, von welcher Seite sie komme. So streng danach gegen jeden wirklichen Wucher im Interesse der Gesamtheit vorgegangen werden muß, so wenig ist es zu billigen, wenn sich Preisprüfungsstellen und Wuchergerichte über diese Grundsätze hinwegsetzen. Gerade bei Wuchergerichten, deren Urteile irrevisibel sind, bedarf es besonders gründlicher Prüfung der Tat- und Rechtsfragen und es ist zu begrüßen, daß das Wiederaufnahme-Verfahren gegen Urteile der Wuchergerichte jetzt auch bei Rechtsirrtum gegeben ist.

Anmerkung: Inzwischen ist am 15. August die Verordnung zur Ausführung des Artikels 6 Abs. 3 Notgesetzes vom 13. 7. 23 in Kraft getreten, durch welche das ganze Preistreiberei-Strafrecht neu kodifiziert worden ist. Die in meinem Vortrage entwickelten Grundsätze sind im wesentlichen bestehen geblieben. Bedeutsam ist hierbei, daß die Milchverordnung bestehen geblieben ist mit Ausnahme der Vorschriften über Ankaufserlaubnis, die in die Verordnungen für Handelsbeschränkungen (§ 19) übernommen sind. Die Reichsgerichtsentscheidung vom 9. 12. 22 behält also m. E. ihre Wirkung auch gegenüber der jetzigen Höchstpreisbestimmung (§ 1 Preistreiberei-Verordnung).

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Verein der Käsefabrikanten, Sitz Hamburg. Von den am 23. August 1923 auf einer Vorbesprechung anwesenden Käsefabrikanten wurde beschlossen, einen „Verein der Käsefabrikanten für Nordwestdeutschland, Sitz Hamburg, zu gründen. Versammlung jeden Donnerstag, 8 Uhr abends. Versammlungslokal und Adresse für Zuschriften: Restaurant „Zum Senator", Schäferkampsallee 1. Hochbahn-Bahnhof: Schlump. Vorort- u. Fernbahnhof: Sternschanze. Anmeldungen erbeten.

Verband westpreußischer Hartkäsefabrikanten e. V. Die sich überstürzende Entwicklung in der Markentwertung veranlaßt uns, den Mitgliedern zu empfehlen, die Entlohnung für August nicht nach dem Durchschnittsbutterindex (883 225 M), sondern, soweit die Löhne nicht im voraus gezahlt sind, nach dem Index der letzten Augustwoche = 1 600 000 M je Pfd. Butter vorzunehmen. Es ist im Interesse der Arbeitnehmer dringend erforderlich: a) Gehälter ausgiebig zu bevorschussen, b) die Zahlungen jeweils nach dem derzeitigen geltenden Butterpreis zu bewerten."

Stucki.

Rundschau

Gehalt der Molkereigehilfen im Freistaat Oldenburg. Die Teuerungszahl für die Berechnung des Gehaltes der Molkereigehilfen im Freistaat Oldenburg beträgt für Monat August 49 698 978.

Die trostlose Lage auf dem sächsischen Milch-, Butter- und Käsemarkte. (Erneuter Protest der sächsischen Handelskammern gegen die Milch- und Butter-Höchstpreisverordnung. — Die Absperrung der sächsischen Großstädte von der Butterzufuhr. — Folgen der Kontrollmaßnahmen. — Eine herrenlose Molkerei. — Beschlagnahmte Butter- und Margarine-Lager in der Dresdener Hauptmarkthalle.)

Alle bislang von den Organisationen der Landwirte, der Butter-, Milch- und Fettwarenhändler und der Molkereien unternommenen Schritte, die sächsische Regierung zur Aufhebung der Milch- und Butterhöchstpreisverordnung zu veranlassen, sind erfolglos geblieben. Die Regierung beharrt bei ihrer bislang geübten Höchstpreispolitik, obwohl längst erwiesen ist, daß diese verheerend auf den Butter- und Fettwarenmarkt gewirkt. Nunmehr sind abermals die sächsischen Handelskammern aus den beteiligten Kreisen in nachdrücklichster Weise darum gebeten worden, das sächsische Wirtschaftsministerium zum letzten Male auf die unhaltbaren Verhältnisse aufmerksam zu machen, die durch Festsetzung von Milch- und Butterhöchstpreisen auf dem Markte entstanden sind. Da den Handelskammern diese Klagen als leider nur zu berechtigt erscheinen, sahen sie sich veranlaßt, dem sächsischen Ministerium neuerdings die Lage auf dem Milch-, Butter- und Käsemarkt im letzten Jahre des näheren darzulegen und dieses darum zu bitten, daß die Milchhöchstpreisverordnung sofort beseitigt wird. Nur dann ist ihres Erachtens die Gewähr dafür geboten, daß Milch und Milcherzeugnisse wieder in ausreichendem Maße auf den Markt gebracht werden. Dabei erinnerten die Handelskammern das sächsische Wirtschaftsministerium an die Vorgänge in Thüringen, wo bekanntlich unterm 24. Februar dieses Jahres eine Verordnung über Höchstpreise für Milch und Milcherzeugnisse erlassen wurde, die aber bereits am 8. Mai deshalb aufgehoben worden ist, weil sie den zweifelhaften Erfolg zeitigte, daß Milch und Milcherzeugnissen vom Markt fast gänzlich verschwanden. — Die Einwohnerschaft der Großstädte ist von jeher mit Butter größtenteils mit durch die Überschüsse der sächsischen Landwirte versorgt worden. Früher im Frieden beschickten die Landwirte selber den Markt. Jetzt ist das zu kostspielig geworden und die Landwirte haben dazu auch keine Zeit mehr, denn es fehlen dazu u. a. billige Hilfskräfte. Darum sind solche Waren, wie Butter, Quarg und Eier, jetzt nur dadurch zu erlangen, daß sich Aufkäufer aus den Großstädten auf das Land begeben. Ohne diesen Zwischenhandel, der sich heute garnicht vermeiden läßt, sind für die großstädtische Bevölkerung Butter, Eier und Quarg von diesen Erzeugern überhaupt nicht zu erhalten und herbeizuschaffen. Vom Standpunkte der städtischen Verbraucher müßte daher dieser Aufkauf zur Behebung des gegenwärtig so scharfen Mangels eher unterstützt und gefördert werden. Verbrauchertrupps aus den Städten machen jedoch durch Besetzung der Bahnhöfe usw. und Zurückhaltung und Wegnahme der aufgekauften Waren die Versorgung der sächsischen Großstädte unmöglich. Die „Aufkäufer" sind aber die Lieferanten vieler kleiner und mittlerer Lebensmittelgeschäfte in der Großstadt, die nun ihrerseits für den großstädtischen Verbrauch nicht genügend Ware her-

einbekommen. Das sächsische Ministerium will gegen die gewaltsame Absperrung der Großstädte Maßnahmen ergreifen und die auch von einigen Kontrollausschüssen eingeführten Absperrungsmethoden nicht aufkommen lassen. Ob sie aber dem Übel noch wird steuern können, bleibt abzuwarten. Bemerkenswert ist in dieser Beziehung ein Beschluß des Gemeinderates in Wehnsdorf i. S. Danach ist fortan verboten der freie Verkauf von Butter, Eiern und Quarg an fremde Händler und Aufkäufer. Die Regelung, Preisfestsetzung usw. wird dem eingesetzten Kontrollausschuß übertragen. Die Landwirte sind verpflichtet, ebenso die Molkereien, diesem Ausschusse das Betreten der Räume zu gestatten und auf Aufforderung hin genaue Auskunft zu geben. Man sieht an diesem Beispiel, daß die von der Regierung selbst eingesetzten Kontrollausschüsse die von der ersteren nicht beabsichtigte Abschließung der landwirtschaftlichen Erzeugungsgebiete absichtlich fördern. Diese Tätigkeit der Kontrollausschüsse muß zu einer katastrophalen Notlage der Hauptbedarfsgebiete ohne eigene landwirtschaftliche Erzeugnisse, insbesondere der Großstädte, führen. Zwar geschieht die Abschließung nicht sowohl durch exakte Ausfuhrverbote der örtlichen Behörden, als vielmehr in der Form der freiwilligen Vereinbarung zwischen den Organisationen der Verbraucher und der Landwirte. Wohl aber geschieht die Bekanntgabe der Abmachungen zuweilen in einer Form, die den freiwilligen Lieferungsvereinbarungen in bedenklicher Weise den Anschein und die Wirkung eines behördlichen Ausfuhrverbotes gibt. — Wohin die unerhörten, in letzter Zeit in Sachsen gang und gäbe gewordenen sogen. Kontrollmaßnahmen letzten Endes führen, zeigt folgender Vorfall. Der Molkereibesitzer Hensel in Kirschau hatte unter dem Bandenwesen, das in letzter Zeit in Sachsen immer mehr überhand genommen hatte, ganz besonders schwer zu leiden. Sein Betrieb wurde fortgesetzt allen möglichen „Revisionen" unterzogen und es fanden auch durch die Kontrollausschüsse Beschlagnahmungen von Butter und Milch statt. Diese fortgesetzten Belästigungen und Beunruhigungen haben den Betriebsinhaber veranlaßt, mit seiner Familie Kirschau zu verlassen, da er nicht nur für die eigene persönliche, sondern auch für die Sicherheit seiner Familie Bedenken hegte. Hensel ließ seine Molkerei im Stich und der Betrieb ging ein. Die Milch- und Butterversorgung der Einwohnerschaft war damit zum Erliegen gebracht und schließlich sah sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, die Molkerei auf eigene Kosten wieder in Gang zu bringen, um die Versorgung der Bevölkerung nicht völlig ins Stocken geraten zu lassen. Das sind Zustände, die man in einem geordneten Staatswesen nicht für möglich gehalten hat, die aber ein bedenkliches Licht auf die Tätigkeit der Kontrollausschüsse werfen. — In den letzten Tagen hatte sich das Dresdener Marktstandgericht mit einem interessanten Fall der Zurückhaltung von Waren zu beschäftigen. In den Kühlräumen der Dresdener Hauptmarkthalle wurden große Mengen Margarine und Butter beschlagnahmt und der Verbraucherschaft sofort zugeführt. So wurden in einem solchen Falle 9 Zentner Butter und acht Zentner Margarine beschlagnahmt, die der Händler Kirsch in Dresden-Löbtau eingelagert hatte. Letzterer hing in seinem Geschäftslokal ein Plakat aus mit dem Vermerk: Margarine ausverkauft, Butter noch nicht eingetroffen! Im zweiten Falle wurden 20 Zentner Butter und 12 Zentner Margarine mit Beschlag belegt. Diese gehörten zwei jüngeren Händlern Preuß und Glöckner, die unter der Bezeichnung Willi Glöckner-Gittersee, in der Dresdener Markthalle Stände innehatten und dort Fettwaren zum Verkauf bringen. Alle drei vorgenannten Personen erhielten vom Marktstandgericht Strafbefehle über je 6 Wochen Gefängnis und 50 Millionen Mark Geldstrafe. In allen Fällen wurde sofort Einspruch erhoben. Die betreffenden Angelegenheiten werden demnächst die ordentlichen Gerichte beschäftigen.

Handelsteil.

Vom Handel mit Milch, Butter und Käse für den Monat August 1923.

Milch. Frischmilch. Die Anlieferung ging stark zurück und belief sich auf 16 000—18 000 Liter täglich für Frankfurt a. M. mit ca. 500 000 Einwohnern. Leider wurden die Preise immer noch nicht in ein richtiges Verhältnis zu den Verarbeitungspreisen (Butterpreisen) gebracht, trotzdem fortgesetzt — und zwar in diesem Monat sechsmal — Preiserhöhungen vorgenommen wurden. Die Preise waren:

	1. 8.	6. 8.	10. 8.	16. 8.	23. 8.	29. 8.
Stallpreis:	6 000	17 000	30 000	72 000	80 000	160 000
Rampenpreis:	7 694	20 822	36 455	94 850	104 700	201 080
Händlerspanne:	1 180	2 900	5 360	14 000	16 000	30 000
Kleinverkauf:	10 800	28 000	50 000	124 000	146 000	280 000
Magermilch:	6 800	18 000	32 000	76 000	94 000	100 000

Am 3. und 4. August hielt der Reichsverband der Milchhändlervereine in Jena seine diesjährige Hauptversammlung ab. Es wurden die geldlichen Sorgen erörtert, ferner wurde beschlossen, eine Regelung der Handelsspanne für das ganze Reich durch eine einheitliche Berechnungsform zu finden. Dann wurde die Frage der Fahrlässigkeit erörtert usw.

Am 23. August hielt der Verband der Vereine der Molkereifachleute in Erfurt seinen Verbandstag ab, der sich hauptsächlich mit der Stützung der verschiedenen Kassen, wie Wohlfahrtskasse, Altersrentenkasse, Unterstützungskasse, Sterbekasse u. a. m. befaßte. Über die milchwirtschaftlichen Tagesfragen hielt Herr Dr. Weidemann, Darmstadt, einen mehr lehrreichen Vortrag, der sich mit der Frage der Wertbeständigkeit im Molkereiwesen befaßte.

Am 29. August hielt ferner der Reichsverband der Molkereibesitzer eine Hauptversammlung ab, die sich ebenfalls mit Regelung geldlicher Angelegenheiten, Satzungsänderungen u. a. m. befaßte. Es wurde ferner eine Abordnung zum Ernährungsminister entsandt, welche die Höchstpreisverordnungen, die Ausfuhrsperren, die Raubzüge der proletarischen Hundertschaften in Sachsen, die Umsatzsteuer der Frischmilch, u. a. m. zur Sprache brachte.

In der Tschecho-Slovakei dagegen wird von ziemlich starkem Milchüberfluß berichtet. Man ist dort bereits wieder allgemein zur Bezahlung nach Fettgehalt übergegangen und zwar werden 30 Heller pro Fettprozent vergütet.

Trockenmilch. Der Verkauf des Pulvers hat sich gehoben, die aufgelöste Milch ging jedoch wegen der hohen Preise sehr langsam ab.

	2. 8.	6. 8.	8. 8.	11. 8.	16. 8.	22. 8.	28. 8.
Pulver pro Kg.	320	440	600	900	990	2 800	3 800 T.
Aufgelöste Milch p. Liter	48	64	88	132	280	420	592 T.

Amerikan. Vollmilch-Spritzverfahren 35 Dollar p. 100 lbs.
Amerikan. Magermilch-Spritzverfahren 12,25 Dollar per 100 lbs.
Holländ. Vollmilch-Spritzverfahren hfl. 0,99 per Kg.
Holländ. Magermilch-Spritzverfahren hfl. 0,62 per Kg.

Kondensierte Milch. Inländische Milch war sehr spärlich angeboten und stiegen die Preise entsprechend der Geldentwertung sehr stark. Gezuckerte Vollmilch 48/14 bis 22 000 000 M. Gezuckerte Magermilch 48/14 bis 19 000 000 M. Sterilis. homogen. 48½ Kg. bis 17 000 000 M. Sterilis. homogen. 48/1 Kg. bis 30 000 000 M. Holl. sterilis. 48/½ Kg. bis hfl. 7,5. Gezuckerte Kondensmilch 48/16 bis hfl. 10,30. Gezuckerte Magermilch 48/16 bis hfl. 7,30. Amerikan. evapor. ungezuckerte 48/16 bis Dollar 4,60.

Butter. Die Nachfrage ist fortgesetzt weiter sehr stark und konnte in den meisten Fällen nicht voll befriedigt werden, da das Angebot weiter nachgelassen hat. Bei der überstürzenden Lage hat sich Berlin schon veranlaßt gesehen, täglich zu notieren, um nur einigermaßen mit der Geldentwertung und den anderen Fettpreisen mitzukommen. Die Preise sind bis Monatsende im Kleinverkauf gestiegen: Butter 3 Mill. M. Pflanzenfett 1,5 Mill. M. Margarine 1,2 Mill. M. Schmalz 2,6 Mill. M.

Käse. Holland. Trotz der sehr schlechten Preise war immer noch Nachfrage insbesondere nach Edamerkäse, es mußte jedoch vielfach anstatt der guten und vollfetten Ware meist magere und halbfette bezogen werden. Preise ungefähr: vollfett hfl. 48 p. 50 Kg. 40 proz. hfl. 47 p. 50 Kg. 30 proz. hfl. 40 per 50 Kg. 20 proz. hfl. 31 per 50 Kg.

Schweiz. Die alten Lager sind ziemlich geräumt. Leider kommen die Preise für Deutschland nicht in Betracht, da die Nachfrage aus den Hochvalutaländern eine starke ist. Emmenthaler Frs. 370—385 per 100 Kg. Schachtelkäse Frs. 1,20—1,75 per Stück.

Österreich. Emmenthaler Kr. 49 000 p. Kg. Halb-Emmenthaler Kr. 45 000 p. Kg. Vorarlberger Kr. 47 000 p. Kg.

Inländische Käse. Die Nachfrage war außerordentlich stark und mußten demgemäß die Preise für alle Sorten von Woche zu Woche steigen. Bayer. Schweizer 95 000 bis 1 800 000 M. Limburger 70 000 bis 900 000 M. Quadratkäse 40 000 bis 600 000 M. Halbfetter Tilsiter 60 000 bis 1 100 000 M. Harzerkäse 120 000 bis 2 Mill. M. Vollfetter Tilsiter 60 000 bis 1 400 000 M. Camembert kl. 20 000 bis 300 000 M.

Ende August 1923. Heinrich Kleinböhl, Frankfurt a. M.

Marktberichte siehe Seite 1517.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
5000 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
100 000 Mk.
Voreinsendung stets erforderlich

Strebs. Fachmann, 23 J. alt, z. Z. in selbständ. Stellung tätig, wünscht sich ab 15. 9. zu verändern. Selbig. ist in sämtl. Facharbeit., sowie mit den neuesten Maschinen u. Geräten, auch techn. Buchführung best. vertr. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erbittet **P. Scherf, Molk. Schwerin a. Warthe** (3163

Molkereiverwalter
mit allen Arbeiten vertraut, sucht Stellung wegen Betriebseinstellung. Beste Empfehlungen. (3171
Molkerei Hagen b. Hannover.

Jung. Molkereigehilfe, 22 J. alt, kaufm. Privatschule bes., sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 20. Sept. oder etwas später Stellg., evtl. auch in Margarinefabrik. Gegend gleich.
Hermann Mumm
Lüneburg, Wallstraße 42 I.

Verheirat. Molk.-Fachmann
35 Jahre alt, der 5 J. in Holland tätig, sehr arbeitsam, wünscht wirklich dauernde Stellg., am liebst. in Gutsmolk. Selbiger ist vertr. mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeit., ebenso Viehzucht u. Schweinemast, keine Arb. scheuend. Die Herren Bewerber, denen daran gelegen ist, mir eine Dauerstellg. zu verschaffen oder zu geben, bitte ich höflichst ihre Angebote zu richten an (3119
J. Klasinski
Katernberg bei Essen
Theobaldstraße 13.

Jg., williger, ehrl. Molk.-Gehilfe sucht zum 10. oder 15. Sept., gestützt auf gute Zeugnisse, Stell., am liebst. für Käserei und nachmittags Kontor. Wenn auch gerade nicht für Käserei, aber Kontorarbeit. möchte selbiger gerne mitmach. Bin Landmannssohn. **M. Haselhorst, Molk.-Gehilfe, Presen, P. Burg a. Fehm.**

Tüchtig., an selbständig. Arbeiten gewöhnter **Gehilfe,** 23 J. alt, s. zum 15. Sept. oder später Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeit. best. vertr., sowie in Kontor u. Weichkäs. gut ausgebildet. Werte Angeb. erb. **Otto Gehrke, Dampfmolkerei Burg** b. Magdeburg. (3168

Fachmann
25 J. alt, sucht zum beliebig. Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Heizer od. Maschinist. Suchend. besitzt gute Zeugnisse, ist in allen Facharbeiten vertraut und führt kleine Reparat. aus. Werte Angebote unter **3185** an diese Zeitung.

Strebs. Molk.-Fachmann, 24 J. a., best. vertr. mit allen Facharbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 15. Sept. 1923 Stellung als Gutsmeier, Leiter von Rahmstation od. Gehilfe. Suchender hat solche schon geleitet. Gefl. ausführl. Angebote mit Gehaltsangabe erb. **M. Kopke, Molkerei Burnien,** Post Kallinowen Krs. Lyck, Ostpreußen. (3188

Kräftiger Gehilfe

19 Jahre, sucht zum ersten Oktober Stellung. Gegend gleich. Ders. ist vertraut mit Kessel, Maschine, Annahme, Zentrifugenraum, Butterei, Quarg und □-Käserei. Größerer Betrieb bevorz., nicht Bedingung. Werte Interessenten, denen an fleißiger, sauber. Kraft gelegen ist, senden ihre werten Angebote unter **W. 3079** an diese Zeitung.

Junger, solider, äußerst tüchtiger, mit nur tadellosen Zeugnissen versehener (3077

Gehilfe
möchte sich gerne verändern u. sucht daher zu möglichst bald dauernde Stellung. Gefl. Angeb. erb.
W. Kunert
Itzehoe in Holstein
Sandberg 69.

Zuverlässiger, tüchtig. Gehilfe

21 Jahre alt, der für ein marktfähiges Produkt in Tilsiter, Limburger, Romadur- und Backstein volle Garantie übernehm. kann, sucht zum 15. 9 evtl. etwas später Stellg. Werte Angebote erbitte unter **3071** an diese Zeitung.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Zwei strebsame, tüchtige

Gehilfen

Anfangs 20. Molkerei- u. Käsereiarbeiten gut vertr., suchen, gestützt auf gute Zeugnisse, alsbald Stellung. Freundliche Angebote unter **Nr. 3070** an diese Zeitung erbeten.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Jg., erfahr. Gehilfe, 21 Jahre a., vertr. mit Kessel, Maschinen, Kühlanlage, Butterei, Käserei, sow. all. sonstigen Molk.-Arbeiten, auch an selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht z. 15. Oktober oder früher Stellung.
Erich Gehrke, Hannover
Schillerstraße 7 II (3067

Molk.-Gehilfe

23 Jahre alt, zuverlässig und keine Arbeit scheuend mit allen Facharbeiten bestens vertraut und sicherer Rechner, guter Maschinenpfleger, d. Reparaturen selbst ausführt, sucht Dauerstellung. Gute Zeugnisse zu Diensten, evtl. persönliche Vorstellg. Gefl. Angebote erb. (3126
W. Küsters
Rüsseina, Post Starbach
Amtshauptm. Meißen i. Sa.

Jg., 18 jähr. Gehilfe, sucht z. 15. 9. oder 1. 10. 23 Stellung in größ. Betriebe. Selbig. ist mit Kessel, Maschine, Betrieb, Butterei u. Berged. Kühl- u. Eismasch. best. vertr., auch erfahr. in der Herstell. von Camembert- u. □-Käse. Oldenburg bevorzugt. Werte Angeb. mit Gehaltsangabe u. **3182** an ds. Zeitung.

Jg., strebs. Gehilfe, 20 J. alt, gut vertr. mit Molk.- u. Käs.-Arbeiten, Maschin.-Wesen u. elektr. Lichtanl., sucht zum 15. Sept. Stell., am liebst. für Betrieb und Kontor. Ang. erb. **K. Zielfeld, Molkerei Nörten** in Hannover. (3133

Strebs. nationalgesinnter Gehilfe, 23 J. alt, an flottes u. selbständiges Arbeit. gewöhnt, sucht Mitte Sept. anderweit. Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Frdl. Angebote u. **Schlesw.-Holstein 3096** an diese Ztg.

Zwei kräftige, 20 jährige

Gehilfen

vertraut mit all. prakt. Facharbeit., suchen, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Dauerstellung, wo ihnen Gelegenheit zur Käserei resp. Kontor geboten wird. Holland bevorzugt. Werte Angeb. unt. Westfalen 2987 an diese Zeitung erbeten.

20 jähriger (3166

Gehilfe

sucht zum beliebigen Antritt Stellg. Angebote erb.
Benzke, Dolgen
Kreis Dramburg, Pomm.

Selbständ., tücht. arbeit. **1. Harzkäser, 23 J.,** der verschied. Betriebe eingericht. u. geleit. hat, mit Lübb. Automat best. vertr. und für goldgelbe, marktfäh. Ware garantiert, s. Vertr.-Stellg. evtl. als Käsemeister auch im Ausland. Angeb. erb. unt. **Oberkäser 3164** an ds. Zeitung.

Solider, strebs. Gehilfe
23 J. alt, perfekt selbst. arbeit., mit allen Facharbeit. vertr., wie auch Abrechn.-Wes., bewand. mit elektr. Lichtanl., sucht zum 18. 9. oder spät. Stellg. Gefl. Angeb. erb. **O. Schumacher, Molk. Horneburg,** U.-Elbe.

Tüchtig., 20 jähriger **Gehilfe,** mit allen Facharbeit., sow. Schrotmühl. u. Auto bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder später Stellg. Werte Angebote erbeten an (3203
Mittelstädt, Magdeburg
Ebendorferstraße 21 I.

Zum 1. Okt. 1923 sucht strebsamer, **fleißiger Gehilfe,** vertraut mit allen ins Fach schlag. Arbeiten, Stellung in mod. Betriebe. Am liebsten wo Gelegenheit gebot., sich in der Hart- sowie Weichkäs. zu vervollkommnen. Werte Angebote erb. **H. Alsdorff, Molkerei Dederstedt,** Bz. Halle a. S.

Junger Gehilfe, 20 Jahre, sucht z. beliebig. Antritt Stellung. Selbig. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten bestens vertraut. Angebote mit Gehaltsangabe erb. **Molk.-Geh. Herm. Jeberien, Rebenstorf,** Post Lübbow, Krs. Lüchow. (3201

Gehilfe, 21 J. alt, mit Tils.- und Holländ.-Käs. sowie Butterei, Kess., Maschinen, Pferde- und Schweinehaltung gut vertraut, sucht sof. oder später Stellung. Angeb. erb. **Fritz von Kiedrowski, Barmen,** Bezirk Carnap 89. (3200

Suche für meinen (3199
ersten Gehilfen
den ich bestens empfehlen kann, pass. Stellung in modernem Betriebe.
Duwe, Dampfmolk. Warlin
Krs. Goldap, Ostpr.

Strebs., sol. Gehilfe, 23 J., kein Stundenarbeiter, in Betrieb und Kontor gut erfahr., firm in Hart- u. Weichkäs., sucht zum mögl. baldigen Antritt dauernde Stelle, auch als alleiniger. Werte Angeb. erb. **E. Luba, Falkenberg** b. Torgau, postl.

Kräft. Molk.-Gehilfe, 20 J. alt, s. zum 15. 9. Dauerstellg. Gute Zeugnisse vorhand. Mit Kessel u. Maschinen, sowie Butterei u. Weichkäs., ist er gut vertr. Frdl. Angeb. erbitt. **Sonntmann, Molk. Otterndorf** a. Unterelbe. (3180

Molkereigehilfe der mit sämtlichen Facharbeiten vertraut ist und die Käsereischule zu Wangen und die Lehrsennerei zu Weiler i. Allg. besucht hat, sucht für bald oder später Stelle in Käserei, Limburger vorgezogen. Angeb. unter 3150 an d. Ztg.

Suche zu sofort oder später Stellung als

Molkerei- oder Käsereigehilfe.

Bin vertraut mit Tilsiter Käserei, Astra-Butterfertiger, Kessel, Maschinen und Abrechnung. (2955

Lenkeit, Königsberg i. Preußen, III. Fließstr. 35, III.

Tücht., ehrl., 22 jähr. Gehilfe, mit gut. Zeugn. u. Empfehl., sucht Stell. zum 15. Sept. oder später. Selbig. legt allerwärts mit Hand an, kein Stundenmensch, an selbständig. Arbeit. gewöhnt, in Käserei nicht unerfahren. Reparaturen werden ausgeführt. Angeb. erb. **A. Thiede, Molk. Ohne** bei Schüttorf, Grafsch. Bentheim, Hannover. (8065

Tücht. Molkereigehilfe

Lehrerssohn, 21 Jahre alt, mit hies. Käserei, Butterei, Kess. u. Maschine vollkommen vertr., seit Juni v. Js. hier, will sich zum 1. Oktober oder etwas früher verändern. Stellung, in welcher Ausbildung im Kontor möglich, würde vorgezogen. Angebote erbittet (3183

Centralmolk. Plathe i. Pomm. e. G. m. b. H.

Solider, ehrlicher, strebs. **Gehilfe** sucht zum 1. Okt. evtl., etwas später Stellg. Selbiger ist 20 Jahre alt, mit Kessel, Maschinen, Milchuntersuchung u. Abrechn.-Wes. best. vertr., besitzt auch etw. Kenntnis in Weich- u. Hartkäserei, sowie Schweinezucht, kein Stundenarbeiter, an sauberes und selbständiges Arbeiten gewöhnt, befindet sich in ungekündigt. Stellg., die er ändert, um sich weiter i. Fach auszubilden. Chefs, denen an einer zuverläss., tücht. Kraft gelegen ist, woll. Angebote mit Gehaltsangabe senden an den **Molk.-Gehilfen Reinhold Kautz, Tutz** i. Westpr. (3265

Molkereigehilfe

21 Jahre alt, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, auch mit Kess. u. Maschin. best. vertr., s. Stellg. Angeb. erb. Molkereigehilfe H. Seidel Dresden-A. 27 Zwickauerstraße 164.

Arbeitswilliger, ehrlich. Gehilfe, 6 J. im Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Sept. Stelle. Suchender ist mit Kess., Maschine und Butterei gut vertraut und besitzt in der Herstellg. von Camembert, ☐-, Harz- u. Tils.-Käserei gute Erfahrg. Angeb. erb. **W. Barwanietz, Molk. Horum,** Post Minsen i. Oldb. (3271

Tüchtiger, selbständiger **Molkereigehilfe**

24 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten vollständig vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehl., zum 15. Sept. Stellung als Gutsmeier, Obermeier, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Posten. Gefl. Ang. unter **3270** an diese Zeitung.

Jg., kräft. Molkereigehilfe, 19½ Jahre alt, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 15. Sept. Stell. zur weit. Ausbildung in der Käserei. Selb. ist vertr. mit sämtl. Facharbeit., sowie firm in Herstellung von Romadur, Limburger, Tilsiter u. Schichtkäse. Gegend gleich. Gefl. Angeb. mit Geh.-Ang. erb. **H. Beier, Langen,** Bezirk Bremen. (3258

Gehilfe, 22 J. alt, mit all. Facharbeiten vertr., guter Maschinenkenner, sich. Rechner, s. z. 15. 9. Stellung. Werte Ang. an **E. Dupslaff, Molk. Funnig,** Ostfrld. (3244

Käsereiverwalter

mit Ia Zeugnissen u. Empfehlungen, für Ia Ware Garantie leistend, sucht Stellung oder **beteiligt sich** mit 3 bis 4 Milliarden. Angeb. unter **J. K. 3241** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe, 20 J. alt, der den Betrieb vollständig beherrscht u. ein erstklass. Produkt Harzkäse herstellt, sowie verschied. andere Sorten Käse sucht zum 1. oder einige Tage spät. Stellung. Angeb. erb. mit Gehaltsang. an **Franz Bunnenberg, Molkerei Lesumstotel,** Post Ritterhude, Bez. Bremen. (3254

Tücht., keine Arbeit scheuend. **Gehilfe,** 22 Jahre alt, sucht zum 15. 9. Stellg. Ders. ist vertr. mit jeder Facharbeit und hat etwas Erfahrg. in Tils. u. Camembert-Käserei. Interesse für Käserei vorhand. Sicher. Rechner. Geg. gleich. Gute Zeugnisse vorh. **Hugo Weinberg, Gen.-Molk. Norden,** Ostfrsld. (3252

Für einen in Käserei und allen Zweigen des Faches erfahrenen **Gehilfen** suche zu beliebig. Antritt Stellung mögl. für Betrieb und Kontor.

Tackmann, Mellendorf Krs. Burgdorf. (3251

Für einen tücht., empfehlenswert. **Gehilfen** suche ich zum 15. Sept. oder später Stellung. Ders. ist vertr. mit Butterei, Kessel u. Masch., auch Kohlensäure-Eismasch., Quarg- u. Eiweißherstellg. Angeb. erb. (3248

M. Domke, Molk.-Verwalter **Medow,** Krs. Anklam.

Strebsam. Gehilfe, 25 J. alt, an fixes, selbständ. Arbeiten gewöhnt, vertr. mit allen Facharbeit., sowie mit Tilsit.- u. ☐-Käserei, sucht baldigst Dauerstellg. Werte Angeb. erb. **Walter Heinzmann, Meierei Petersdorf,** Insel Fehmarn. (3236

Wegen Milchabnahme sucht jung. **Gehilfe,** vertr. mit Holländer-, Tilsiter- u. Limburg.-Käs. Stell., wo er sich in der Camembert-Käs. ausbild. kann. **H. Ladewig, Meierei Neversfelde** bei Malente, Holstein. (3242

Intelligenter junger Gehilfe

sicherer Rechner, mit allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht angenehme Stellung. Gefällige Angebote unter **3262** an diese Zeitung.

Tücht., strebs. Allg. Weichkäser

22 Jahre alt, sucht bis zum 15. dauernde Stellung. Ders. garant. für jede Ware. Angebote unter **3213** durch diese Zeitung.

Tücht. Allgäuer Weichkäser

23 Jahre alt, sucht Stellung bis 15. September. Selbiger ist best. vertr. mit Limburger-, Tils.- u. Camemb.-Käserei und hat Zeugn. zur Verfüg. Gefällige Angebote unter **3214** an diese Zeitung.

Molkereibesitzers-Sohn

21 Jahre alt, sucht zwecks weiterer Ausbildung sofort Stellung in größ. Molkerei, wo Gelegenheit geboten wird, sich im Kontor mit zu betätig., jedoch nicht Bedingung. Angeb. u. **Treudeutsch 3105** an ds. Ztg.

Stellen-Angebote.

Suche für meine Molkerei und Käserei tüchtigen, nicht zu jungen
Fachmann
welcher den Betrieb von z. Zt. 1200 Ltr. Verarbeitung mit einem Lehrling selbständig besorgen kann, etw. Kenntnisse in Schweinemast erforderlich. Nur bestempfohl. Leute kommen in Frage bei gutem Gehalt. Bei Zufriedenheit Dauerstellung.
Ernst Ritz (3227
Lauenburg i. Pommern.

Für Annahme, Milchuntersuch. u. zur Beaufsichtigung des Betriebes suchen zum 15. September einen jg. tüchtigen **Gehilfen**
als ersten, der überall mit Hand anlegt, bei gutem Gehalt. Derselbe muß gute Kenntnisse besitzen in der Butterei, Tils. Käserei, sow. Bedienung der Maschinen. Anständige Gesinnung und Zuverlässigkeit ist Bedingung. Angabe des Alters u. Einsendung der letzten beiden Zeugnisabschriften erwünscht (3243
Molk.-Gen. Lötzen, Ostpr.
Diekelberg, Direktor.

Suche zu mögl. bald. Antritt ein. jungen, anständigen (3268
Gehilfen
welcher Lust hat in einem kleinen Privatbetriebe zu arbeiten, sich vor keiner Arbeit scheut u. auch eventl. das Fahren mit einem Pferde übernimmt. Gefl. Angeb. an
Priewels Molkerei, Ahlbeck, Seebad
Inhaber: **W. Gronow.**

Suche zum 17. d. Mts. einen tüchtigen, willigen (3259
Gehilfen.
Demselben ist auch Gelegenheit gegeben, Holländer- u. Edamerkäserei zu erlernen. Gehalt bei Zufriedenheit über Tarif.
Zentralmolkerei Lesumstotel
Post Ritterhude, Bez. Bremen.

Wir suchen zu bald oder später für unseren neuen städtisch. Betrieb einen jungen, fleißigen u. zuverläss.
Gehilfen.
Gehalt nach Oldbg. Tarif. Bewerbungen mit Zeugn.-Abschrift. erb.
Milchzentrale Oldenburg
Osterstraße 23.

Zuverlässiger, ehrlicher, schreib- u. rechengewandter (3197
Gehilfe
für Betrieb und Kontor gesucht. Tarif, Reisevergütung nach 6 Monat.
Molkerei Greußen i. Thür.

Nicht zu junger (3196
Gehilfe
mit Eismaschine und Käserei vertraut, sofort gesucht.
Molk.-Gen. Bergen a. Rügen.

Suche zum 15. 9. oder einige Tage später einen jungen, fleißigen (3288
Gehilfen
für Milchausgabe, Quargbereitung u. sonst. Molk.-Arbeiten. Gehalt n. Tarif und freie Station. Reise wird vergütet. Angebote nebst Zeugnisabschriften erb.
Willy Benecke
Molk.-Gen. Stederdorf, Kr. Uelzen.

Suche für sofort, spätestens 15. 9. einen jungen, kräftigen (3149
Gehilfen
für Kessel und Maschine. Gehalt n. Tarif bei freier Station u. Kassen. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbittet
M. Groth, Molkereiverwalter
Pettus i. Mark.

Zu sofort ein jüngerer, tüchtiger
Gehilfe
für Kessel und Maschinen, sowie Kontor gesucht. Tarifgehalt. Halbe Fahrtvergütg. Bewerb. erb. (3289
Molk.-Genoss. Ziegenrück.
Hempel, Inspektor.

Älteren Gehilfen
mit Dampfkessel und Lichtanlage durchaus vertraut, in Herstellg. von Tilsit.-Käse firm, sucht (3318
Molkerei Schakuhnen, Ostpr.

Suche zu sofort resp. später
ersten, älteren Gehilfen
der in Maschinen und Tils.-Fettkäs. u. Schweinemast Erfahrung hat u. von anständiger Gesinnung ist. Desgleichen ein (3305
jüngerer Gehilfe gesucht.
Ersterer muß einen Betrieb selbständig leiten können. Gehalt der Zeit entsprechend oder Vereinbarung. Stellg. dauernd. Angeb. m. Zeugnisabschriften erb.
Molkerei Gallgarben bei Neuendorf
Bezirk Königsberg.

Da mein jetziger (3298
Gehilfe
welcher 1½ Jahre bei mir tätig, sich zu verändern wünscht, empfehle ich denselben als einen tüchtigen, solid. Menschen, welcher keine Arb. scheut. Erfahrung in Schweinemast, Tilsit.-Käserei, Abrechn. usw. Antritt sof. oder später. Für diesen stelle einen zweiten, empfehl. **Gehilfen** ein.
Dampfmolk. Saddeck, Ostpr.

Wir suchen zum 1. Oktober einen zuverlässigen, ordnungslieb., kathol.
Gehilfen
für Butterei und Kontor, sowie für sämtl. vorkommend. Arbeiten. Alter nicht unter 20 Jahren. Sicherer Rechner mit guter Handschrift bevorzugt. Gehalt der Geldentwertg. angepaßt. Wohnung u. Kassen frei. Angeb. mit Zeugnisabschriften sind zu richten an (3310
Molkerei-Gen. Lütgeneder
Krs. Warburg, Westfalen.

Zum 10. bezw. 15. August ein
tüchtiger, solider Gehilfe
als Heizer und Maschinist gesucht. Derselbe muß imstande sein, eine größere, moderne Maschin.-Anlage bedienen zu können, mit Kohlens.-Eismaschine vertr. sein und kleine Reparaturen ausführ. Gehalt nach Tarif bei guter Leistung mehr. Angebote nebst Zeugnisabschrift. sow. Altersangabe an (3296
Dampfmolkerei Hooksiel
bei Wilhelmshaven.

Wir suchen zum 15. 9. einen jg., tüchtigen, strebsamen (3283
Gehilfen
möglichst mit guter Handschrift. Gehalt bei guter Leistung über Tarif. Bewerber m. guter Gesinnung woll. Bewerb. m. Zeugn.-Abschrift. und Altersangabe einreichen.
Molk.-Gen. Wandhagen i. Pom.

Suche zum 15. Sept. für meinen kleinen elektr. Stadtbetrieb ein. älteren, ledigen ehrlichen, zuverlässig.
Gehilfen
welcher mit Schweinemast, Pferd u. etwas Landwirtschaft Bescheid weiß und sich vor keiner Arbeit scheut. Stellung dauernd und angenehm.
Brandenburg (3284
Gransee a. d. Nordbahn.

Zum 15. Sept. suche einen tüchtig. an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten, ehrlichen (3281
Gehilfen
der mit allen Facharbeiten sowie Eismasch. (Ahlborn) und Lichtanl. vertraut ist und kl. Reparatur. selbständig ausführen kann. Jg. Leute mit guter Gesinnung, welchen an dauernder Stellung gelegen, wollen Angeb. mit Altersangabe u. Zeugn.-Abschriften einsenden. Gehalt nach Tarif bei freien Kassen.
F. Keßler
Ohne, Station Schüttorf.

Erfahr. Käsereigehilfe

für die Harzkäserei bei hohem Lohn in Dauerstellung gesucht. Angeb. u. 3285 an diese Zeitung erbeten.

Harzkäser
mit mehrjähr. Erfahrung, nicht unt. 25 Jahre alt, aber unverheiratet, per sofort oder 1. Oktober gesucht. Gehalt monatlich 100 Millionen bei freien Kassen, fr. Wohnung, Licht u. Heizung. Angebote unter **3241** an diese Zeitung.

Wilhelm Pless

Berlin O. 27 Alexander-Straße 12 a

Fernruf: Amt Königstadt: 566, 567, 568 und 9660, 9661, 9662, 9663, 9664, 9665, 9666, 9667
Telegramm-Adresse: Plessbutter.

Suche Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge von Butter und Käse.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329

Backsteinkäse

herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.

Mann & Friedeborn, Hildesheim

L. W. Lüder, Magdeburg

Buttergroßhandlung

Telefon 971.

Quarg-Aufkäufer

in allen Gegenden gesucht gegen hohe Provision.
Eilangebote erbeten an (2346

Conrad Weber, Käsefabrik Cassel
Fernsprecher Nr. 5082.

Feinsten

Harz- u. Korbkäse

liefert jedes Quantum zu äußersten Tagespreisen gegen Vorkasse oder Bankscheck

Martin Vogel, Halberstadt
Fernruf 1111 Postsch.-Kt.: Magdeburg 4651

Molkereien

denen an höchster Verwertung ihrer Quargproduktion gelegen ist, wollen sich sofort melden an (3321

C. Unglert senior, Buckow-Nennhausen
(Westhavelland) Fernruf: Nennhausen Nr. 57.

5

Suche zum 1. 10. einen tüchtigen, zuverläss., jung. **Gehilfen** als ersten. Ders. muß einen guten Tilsit.-Käse herstellen können und dem übrigen Personal mit gutem Beispiel vorangehen. Tarifgehalt. **Gutsmeierei Wensin** in Holstein. **R. Dose**, Betriebsleiter. (3315

Dauerstellung.

Jg., tücht. Gehilfe, absolut ehrlich u. solide, der selbständig arbeiten kann, für Molkerei und Hilfe in der Mühle zum 1. September bezw. einige Tage früher. Gehalt bei Zufriedenheit erhebl. über Tarif. Angebote erbittet (3311

Molkerei Wehdel
bei Geestemünde.

Gesucht zum 15. September tücht., **älterer Oberkäser** der seine Tätigkeit durch Zeugnisse nachweisen kann bei gutem Gehalt und Dauerstellung. (3220

O. Meins, Meierei Todendorf
Post u. Bahnstat. Mollhagen, Holst.

Suche zum 15. Sept. einen tücht., ehrlichen **Tilsiterkäser** als alleinigen. Selbiger muß auch die Fütterung von zirka 40 Schweinen mit übernehmen. Gutes Gehalt, sowie Familienanschluß zugesichert. Angeb. unter 3269 durch d. Zeitung.

Wir suchen für unseren städtischen Vollbetrieb einen zuverlässigen

1. Käser

welcher Tilsiter, Limburger u. Harzkäse selbständig herstell kann u. für gute Ware garantiert. Hohes Gehalt über Tarif wird zugesichert. Angebote mit ausführl. Zeugnisabschriften erb. (3157

Molkerei Alfeld a. Leine.

Suche zum 15. d. Mts. ev. einige Tage früher oder später einen tücht. **Heizer und Maschinenführer** gegen hohes Gehalt. Gefl. Angebote erbittet (3245

Stadtkölnische Molk. Grottenherten, Bez. Köln. Engl. besetzt. Gebiet.

Knecht

zuverlässig u. ordnungslieb., gesucht bei gutem Gehalt. Gehaltsang. erb.

Molk. Breckerfeld, Westfalen.
Unbesetztes Gebiet.

Desgleichen ein (3238

junger Gehilfe

der eine Milchtour übernimmt.

Wir suchen zum mögl. sofortigen Antritt (3029

1—2 tüchtige, junge Leute

zur Erlernung des Molkereifaches in unserm Vollbetriebe. Gefl. Angebote sind zu richten an die

Molkerei Bad Wilsnack.

Tücht., ehrliche Meierin

kann zum 15. Sept. eintreten. Da hauptsächlich nur für Kontorarbeit. ist daher Bedingung: Selbständige Milchabrechnung, flottes u. sicheres Rechnen, gute Handschrift, sow. Maschinenschrift u. sich. energ. Auftret. Stellg. wird gut bezahlt u. dauernd bei guter Verpflegung. Angebote mit Zeugnisabschrift. erb. an (3221

Bruno Kuhrke, Molk.-Inspektor
Centr.-Molk. e. G. m. b. H.
Tettenborn, Südharz.

Gesucht tüchtige (3225

Meierin

für Gutsmeierei, (täglich 200 Ltr.), zum 15. September resp. 1. Oktober. Alle vorkommenden Arbeiten in der Meierei sind selbständig zu verricht. Gehaltsansprüche einreichen.

Rittergutsverwaltung Biehlen
bei Ruhland, O.-L.

Es wird ein einfaches, tüchtiges **katholisches Fräulein** gesucht für ein feines Spezial-Käse-Geschäft mit besten Zeugnissen und Empfehlungen. Gesuchte muß gut Rechnen und im Verkehr gewandt sein. Angebote sind zu richten an

Frau Emmy Decker
Köln, Friesenstraße 47.

Lehrling

für meine Lebensmittel-Groß- und Kleinhandlung, spez. Butter, Margarine, Eier gesucht. Gediegener, sittenreiner, gesunder, evgl. Mann, der guter Rechner, kommt in Frage. Lehrzeit 3½ Jahre, davon evt. ein Jahr im Molkereibetrieb. Übliche Vergütung, freie Station, gediegene Ausbildung. (3184

Wilhelm Reitz, Butterhandlung
Elberfeld.

Suche zum 15. Sept. evtl. etwas später (3158

Meierin

für Betrieb und Hilfe im Haushalt.

Dampfmolkerei Laußig
bei Düben a. Mulde
Provinz Sachsen.

Kräftige Meierin

für Butterei und kl. Haushalt zum 1. 10. gesucht. Geh.-Forderung und Zeugnisse an (3215

Molkerei Dt. Krone
Grenzmark.

Suche für sofort eine junge **ehrliche Meierin** für Betrieb und Haushalt. Gehalt nach Tarif und Reisevergütung.

E. Selbert Königsberg, Nm.
Provinz Brandenburg
Wilhelmstr. 23. (3134

Stellen-Gesuche.

Jg. Molkereifachmann, 23 J. alt, seit 1914 im Fach, sucht z. 15. Sept. für Kontor u. Annahme geeignete Stellg. Gefl. Angeb. erb. (3290

Otto Bobzin
Molk.-Verein Labes i. Pomm.

Suche für meinen gewandten, **23 jährigen Gehilfen** für sofort oder später Stellung als 1. Gehilfe. Ders. würde evtl. auch gern die Harzkäserei erlernen. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erbet. an die **Central-Meierei Westerdeichstrich** b. Büsum oder an **Walter Koschel**, daselbst. (3282

Strebs., zuverläss., grundehrlicher **Gehilfe**, 23 J., sucht zum 15. oder einige Tage später Stellung. Selb. ist mit allen Facharbeiten best. vertraut und an peinlich saub. Arbeit. gewöhnt. Ia Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Angeb. erb. der **Gehilfe der Molk. Grottenherten** bei Kirchherten, Bez. Köln. (3291

Strebs. Gehilfe, 22 J. alt, sucht z. belieb. Antritt Dauerstell., evtl. wo er sich in der Käserei weit. ausbild. kann. Suchender war als 1. Gehilfe u. Expedient tätig und ist mit sämtlichen Molkerei- sow. Kontorarbeit. gut bewand. Gute Zeugnisse. Geg. gleich. Ausführl. Angeb. erb. **Otto Baumgarten, Lübz i. Meckl.** (3275

Tücht., 23 jähr. Gehilfe, mit allen Facharbeit. vertr., sucht zum belieb. Antritt Dauerstellg. Werte Angeb. erb. **W. Schlemmer, Neusalz a. Od.**, Berlinerstr. 20. (3240

Jg. Gehilfe sucht zu sof. od. spät. Stellung. **Fritz Kolberg, Eickstedt** b. Drense. (3249

Jg. Molk.-Hilfsarbeit., welch. imstande ist, jeden Gehilfen in Tilsit.-Käserei, in und außer Betrieb zu vertret., in Schweinezucht u. Landwirtschaft firm, sucht Stellg. zum 15. oder 20. 9. Der geringe Lohn von 3 Pfd. Butter veranlaßt mich, meine jetz. Stelle zu verlassen. Werte Angebote erb. der **Molk.-Hilfsarbeiter zu Neuendorf-Friedheim, Krs. Pr. Holland**, Ostpr. (3256

Strebsamer Gehilfe

25 Jahre alt, in ungek. Stellg., sucht veränderungshalb. Stellg. als 1. od. sonst. Vertr.-Posten. Selbig. ist vertraut mit allen ins Fach schlagend. Arbeit., sow. Buchführ. u. Abrechn.-Wesen. Auf dauernde Stellg. wird Wert gelegt. Norddeutschl. bevorz. Gefl. Angeb. mit Gehaltsangabe u. Dauerstellung 3218 an ds. Ztg.

Strebsamer, grundehrlicher, 23 jähriger

Gehilfe

an exaktes, reelles Arbeiten gewöhnt, sucht zum 25. Septbr. oder 1. Okt Dauerstellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten bestens vertraut, kleine Reparaturen führt er selbst aus. In der Tilsiter-, Harz-, □- und Camembertkäserei ist er gut vertraut. Suchender befindet sich in ungekündigter Stellung, und wäre demjenigen dankbar, der ihm eine gute Stellung überträgt. Ia Zeugnisse vorhanden. Angebote unter „National" 3294 an diese Zeitung.

Gehilfe

24 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung. Selb. ist mit Kessel, Maschine, Kühlmaschine, Butterei, Käs., Tils. und □- sowie Quarg- und Eiweißbereitung vollständig vertr. Reparaturen führt er selbst aus. Gegend gleich. Gute Zeugnisse vorhanden. Angeb. erb. unter 3287 durch diese Zeitung.

Tücht. Molk.- u. Käs.-Fachmann, 18 Jahre im Fach tätig, verh., mit der Leitung umfangreich. städt. und ländl. Betrieb bestens vertraut, an energisches u. zielbewußtes Arbeiten gewöhnt, für allerfeinste Produkte garantierend, sucht zum beliebigen Antritt entsprechenden selbständigen Wirkungskreis. Beste Zeugnisse u. Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote erbeten unter 3309 an diese Zeitung.

Wegen Betriebseinschränkg. sucht **Fachmann** im 22 Lebensjahre zu sof. resp. 1. Oktober geeignete Stell. Suchender hat Handelsschule mit best. Erfolg absolviert, war bereits als Buchhalt. u. Expedient in großstädt. Betriebe tätig, ist von anständiger Gesinnung u. ehrl. Charakt. u. gewandt in Annahme, Butt., Milchuntersuchg., Abrechn.-Wes. usw. und scheut keine Betriebsarbeit. Famil.-Anschluß angenehm. Angeb. erb.

Münch, Molk. Wittstock a. Dosse.

Für tüchtigen, empfehlenswerten **Gehilfen** der hier 2½ Jahre tätig war, suche ich zum belieb. Antritt Stell., möglichst in Käserei. (3302

W. Schlüter, Verwalter
Deetz, Kreis Zerbst.

Suche für meinen tüchtigen (3319

Gehilfen

21 Jahre alt, zum 15. oder früher in größ. Betriebe Stellung. Ders. ist seit April 1922 hier tätig. Angeb. sind zu richten an **Carl Osterwohld, Bahrdorf** in Braunschweig.

R. Göttsche
Molkerei Strachau-Bergünne
bei Hitzacker a. Elbe.

Jg. Gehilfe, 17 Jahre a., sucht sofort od. später Stellung, wo er sich in seinem Fache weiter ausbilden kann. Angeb. erb. **Martin Aßmus, Belgern** bei Torgau, Kirschbergstraße Nr. 20. (3316

Für tücht., strebsam., 21 jährigen **Gehilfen**, gut vertraut mit der Herstellung von Tils. u. Romadur, suche zum 1. 10. oder später Stellung, wo demselben Gelegenheit geboten ist, die Herstellg. von Camembert oder Holländer oder sonstigen Käsesorten kennen zu lern. **R. Dose**, Betriebsleiter, **Wensin** in Holstein. (3314

Jg., tücht. Gehilfe, 19 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 15. Sept. od. spät. anderweitig Stellung, am liebst. in größ. Betrieb, jedoch nicht Bedingung, mit Gelegenheit zur weit. Ausbildung in der Käserei. Werte Angeb. erb. **Karl Albertsen, Hoffnung** b. Barmstedt, Holst. (3217

Jg. Molk.-Gehilfe, 19½ Jahre a., sucht Stellg. Selbig. ist vertraut m. Kessel, Maschin., Separat., Butterbereitung sowie Herstellg. von Käse u. Quarg sowie Monatsabrechnung und noch in ungekündigt. Stellung. Antritt kann auf Wunsch erfolgen. Angebote unter 3312 an ds. Ztg.

Junger Mann

20 Jahre alt, welcher auch in der Käserei tätig gewesen ist, sucht zum 15. 9. oder später Stellung. Derselbe übernimmt ev. auch eine Milchtour. Angebote mit näher. Bedingungen sind unter **3012** an diese Zeitung zu richten.

Junger Molkereigehilfe

19 Jahre alt, mit allen Facharbeit. vertraut, sucht zu sofort oder später Stellung. **Fritz Putzar, Malchow** in Mecklbg. Telefon 75. (3280

22 jähr. Gehilfe sucht zum 15. 9. oder später Stellg., am liebsten bei Kessel u. Maschinen od. Butterei. Gegend gleich. Angebote mit Geh.-Angabe zu richten an **Paul Krüger, Molk. Schönbruch** b. Friedland in Ostpreußen. (3239

Jg., kräft., 21 jähr. Gehilfe sucht zum 15. 9. 1923 oder etwas später dauernde Stellg. als alleiniger oder bei Kessel u. Maschin. Suchender ist mit allen Arbeiten, sow. elektr. Anlagen aufs beste vertraut. Mittelschlesien bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Werte Angebote wolle man richten an den **1. Gehilfen der Molkerei Sprottau**, N.-Schles. (3306

Jg. Gehilfe, 19 J. alt, in all. Facharbeit. best. vertr., sucht zum 1. 10. Stellung, wo Gelegenheit geboten wird, sich in Kontorarbeiten od. Käserei gründl. auszubilden. Städt. Vollbetrieb bevorzugt. Werte Angebote sind zu richten an **H. Kratzenberg, Molk. Ulsnis**, Post Steinfeld, Krs. Schleswig. (3304

Käserei-Fachmann

31 Jahre alt, ledig, in Harzkäs., sowie allen and. Weichkäsen durchaus erfahren, sucht zum 15. d. Mts. oder 1. Oktober Vertr.-Stellung. Angebote unter 3222 an diese Zeitung.

Wie komme ich aus dem besetzten Gebiet? Durchaus tücht., strebsam., solider, vor allem ehrlicher, 23 jähr. **Gehilfe**, in ungekündigt. Stellung, möchte gern das besetzte Rheinland verlassen. Selbig. ist mit all. Facharbeit. best. vertr., Ia Zeugnisse zur Seite. Weich- u. Hartkäs. spez. Führt kl. Reparaturen selber aus und ist an flott. Arbeit. gewöhnt. Die Herren Chefs, denen an einer brauchb. zuverl. Kraft geleg. ist, belieb. Angebote unter **Patriot 2501** an diese Zeitung zu senden.

Tücht. Gehilfe, welcher sich verändern möchte, sucht Stellung zum 1. 10. 23. Suchender ist aufs beste vertraut mit Kessel, Maschin., Kohlensäure Eismasch., Butterei u. Käs., sowie in Tilsiter und hat einige Kenntnisse in Romadur. Gefl. Angebote mit Gehaltsang. erb. **Wilh. Pagel, Molk. Todendorf b. Mollhagen in Holstein.** (3216

Kräft., strebs. Gehilfe, 18 J. alt, sucht zum 1. Okt. Stellg. Selbig. ist perf. in Butterei (Fertiger u. Faß), Kessel u. Maschine (Lokomobile), Käserei, Romadur, Camemb., Frühstückskäse, Quarg- u. Eiweißherstell. Frdl. Angebote an **Erwin Moses, Molkerei e. G. Friedeberg a. Queis.**

Suche zum 15. Sept. evtl. etwas später **Stellung in Harzkäserei.** mit der Herstellung eines prima Harzers sow. der verschiedenst. Sortiments Quargkäse best. vertraut. Gefl. Angeb. mit Geh.-Ang. erbittet **G. Lewerenz** bei Weitendorf in **Schulenburg** bei Hann.-Hainholz.

Jg., **strebs. Gehilfe,** 21 Jahre alt, an selbständ. Arbeit. gewöhnt, sucht zum 15. 9. Stellung. Werte Angebote erb **Werner Neumann, Herzberg a. Elster.** (3323

Kräft., strebs. Gehilfe, 20 J. alt, vertr. mit Harzkäs. u. sämtl. Masch., sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 15. 9. Stellg. Werte Angebote erb. **Molk.-Gehilfe Otto Gloy, Molkerei Horum,** Post Minsen i. Oldb. (3224

Kräft., sol. Gehilfe, 20 J. alt, Besitzerssohn, sucht, da er sich gern verändern möchte, zum 1. Oktober Stellung. Mit sämtl. Molk.-Arbeit., sowie Kessel und Maschin., Kohlens.-Kühlanl., elektr. Lichtanl., Schrotmühle, Butterei u. Käs. best. vertr. Gefl. Angeb. an **Fritz Fellmann, Molk. Friedeberg a. Queis.** (3301

Suche Stellung als (3303
1. Käser
für Limburger oder Weichkäse, auch Harzkäse.
Carl Steimetz
Hattorf bei Fallersleben.

Nachtrag zum Vereinswesen.

Brandenburger Molkereien, G. m. b. H. Am 13. September, nachm. 3 Uhr findet in Berlin, Hotel „Atlas", Friedrichstraße 105, eine Gesellschafterversammlung statt. Da in dieser Versammlung u. a. über den Berliner Milchpreis und die Molkereispanne verhandelt wird, werden auch diejenigen Molkereien höflichst eingeladen, welche bisher noch nicht Gesellschafter sind, aber für die Bestrebungen zu einem Zusammenschluß sämtlicher nach Berlin liefernden Molkereien Interesse haben.

Dr. Scherer.

Briefkasten

F. in T. Den neuesten Butternotierungspreis können Sie schon am gleichen Tage Ihren Verkäufen zu Grunde legen. Erhalten Sie die Notierung erst am nächsten Tage, so können Sie sich ausdrücklich vorbehalten, daß dann der Verkaufspreis der Notierung entsprechend geändert werden soll. Ohne einen solchen Vorbehalt können Sie eine nachträgliche Erhöhung des Preises nicht verlangen. — Der Regierungspräsident in Magdeburg hat beim Kleinverkauf geformter Butter an Verbraucher einen Aufschlag von 7—8% auf den Notierungspreis zugestanden. Da Sie 8% nicht überschritten haben, können Sie wegen Preistreiberei nicht bestraft werden.

E. in S. Eine „amtliche" Stelle, von welcher Sie täglich auf schnellstem Wege die neueste Notierung erhalten könnten, giebt es nicht. Die Butternotierungs-Kommission kann sich mit der Übermittlung der Notierung an Tausende von Interessenten natürlich nicht befassen. Kommt es Ihnen auf erhebliche Kosten nicht an, so wird Ihnen das Wolffsche Telegraphen-Bureau in Berlin (Straßenangabe nicht nötig) immer sofort nach Bekanntwerden die Notierung telephonisch oder telegraphisch übermitteln. Was am zweckmäßigsten, muß jede Molkerei selbst ausprobieren, das eine mal dauert das eine, das andere mal das andere länger, je nach Inanspruchnahme der Leitung, die nach Berlin meistens sehr überlastet ist. Im übrigen wenden sich die Molkereien am besten telephonisch in möglichster Nähe an eine befreundete Firma, welche die Notierung auf schnellstem Wege erhält. Zur Zeit kann bei unserer Geschäftsstelle (2138) innerhalb der Geschäftsstunden, bei Carl Mann (2135) dagegen unbegrenzt, die Dienstags-, Mittwochs- und Sonnabendsnotierung am gleichen Tage von 3 Uhr ab nachgefragt werden, diejenige der anderen Tage erfahren wir erst am nächsten Morgen, ebenso die Notierungen von Hamburg und Cöln.

V. L. in A. Was das für Preise sind, welche in Berlin notiert werden, geht doch aus dem Wortlaut unter Rubrik „Marktberichte" so genau hervor, daß es einer Erläuterung nicht bedarf. Eine Verfügung von Preisprüfungs- oder Regierungsstellen, wonach Landbutter 25 Proz. billiger als Molkereibutter gehalten werden soll, ist uns nicht bekannt, auch durchaus unwahrscheinlich.

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltung, Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung und Bekleidung ist nach Bekanntgabe des Statistischen Amtes im Durchschnitt des Monats August auf 586045 gegenüber 37651 im Juli, also um 1457 Prozent, gestiegen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 6. Septbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **7 000 000 Mk.** Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 6. Sept. Notierung der Hamburger Butternotierungs-kommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 7 000000 Mk.

Köln, 4. September. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia je Pfd. 4 300 000 *M.*

Köln, 31. August. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia je Pfd. 3 800 000 *M.*

Güstrow, 5. Septbr. Bericht der Notierungskommission für **Mecklenburg-Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis M. 3500000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 3 920 000—4 095 000, Kleinhandelspreis für Landbutter M. 3 150 000.**

Kempten, 5. Septbr. **Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse.** (Nachdruck verboten). Gesamt-Durchschnittspreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht 2 800 000 Mk. gegen 1 900 000 Mark in der Vorwoche. Umsatz 52833 gegen 63656 in der Vorwoche. Marktlage: unverändert.

Privat-Berichte.

Berlin, 5. Sept. Bericht von H. Engels Nachfl. **Die Butterzufuhren sind schon wieder derart klein, daß nicht im entferntesten der Bedarf der Konsumenten gedeckt werden kann. Mit der Markentwertung steigen auch die Preise der Ersatzfette. Die Notierung zog dementsprechend am Montag um 300 000 Mk., Dienstag um 300 000 Mk. und heute, Mittwoch, um 500 000 Mk. an, sodaß der amtliche Notierungspreis auf 3 500 000 Mark festgesetzt wurde.**

Berlin, 3. Sept. **Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Von allen Märkten wird über nicht ausreichende Zufuhren und rege Nachfrage berichtet, es herrscht allgemein eine große Knappheit. Hamburg hatte die Preise in der letzten Woche auf Mk. 2 300 000 und Köln sogar auf Mk. 3 800 000 erhöht, während unsere Berliner Notierung Mk. 2 400 000 war. Die Nachfrage blieb trotz der weiteren gewaltigen Steigerung äußerst rege, auch von der Provinz trafen bedeutende Aufträge ein; da aber die Zufuhren anhaltend klein waren, reichten Sie nicht annähernd aus und wurde die Notierung am Montag abermals um Mk 300 000 auf Mark 2 700 000 am Dienstag ebenfalls um Mk. 300 000 auf Mk. 3 000 000 und heute Mittwoch um 500 000 auf Mk. 3 500 000 per Pfund erhöht. Wie sich der Markt in der zweiten Hälfte der Woche gestalten wird, ist heute noch nicht zu übersehen. Weitere Steigerungen sind aber nicht ausgeschlossen.** Schmalz: Die ausländischen Zahlungsmittel zeigten Anfang der Woche eine kleine Abschwächung und ging der amtliche Dollarkurs auf Mk. 9 724 258 zurück. Aber bereits am Montag zogen die Devisen stramm an und heute Mittwoch stieg der Dollar auf Mk. 20 050 000. Die zuerst ermäßigten Schmalzpreise mußten daher wieder stark erhöht werden, die Nachfrage aber blieb unverändert groß; leider waren die Zuteilungen in Devisen wieder so gering, daß nur ein kleiner Teil der Aufträge ausgeführt werden konnte. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Western Steam Dollar 32¾ für pure lard Dollar 33¾ Basis Tierces cif Hamburg. Margarine: Infolge der starken Devisensteigerungen erhöhten die Fabriken die Preise weiter. Die Kauflust blieb recht rege.

Hamburg, 6. September. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Wiederum ist das Preisgebäude sämtlicher Nahrungsmittel im Laufe der letzten 8 Tage von Grund auf erschüttert worden. Die Verhältnisse werden von Tag zu Tag kläglicher und Neues über die Marktlage ist kaum zu berichten. Bei der fortwährenden Verdoppelung der Preise herrscht überall Kapitalmangel, um die Geschäfte zu finanzieren. Die Abrechnungsnotierung wurde heute auf 7 Millionen festgesetzt. —

Leipzig, 5. Sept. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Der Monatswechsel brachte noch einen weiteren Rückgang der Buttereinlieferungen. Schmalz und Margarine werden ebenfalls nur in beschränkten Mengen angeboten und sind die Forderungen hierfür der Geldentwertung entsprechend fast täglich höher. Es sind deshalb auch in dieser Woche ganz bedeutend höhere Abrechnungspreise zu erwarten.

Dresden, 4. Sept. Bericht der Firma Georg Münch. Obwohl die Preissteigerung in den letzten Tagen sehr stramm vor sich ging, sind die Zufuhren noch kleiner geworden. Die Spanne zwischen Ersatzfetten und Butter ist merklich kleiner geworden, so daß selbstverständlich der Landbedarf weiter zugenommen hat, wodurch natürlich die Großstädte von Butter vollständig entblößt werden. Eine weitere Erhöhung der Notierung wird aus diesem Grunde nicht zu vermeiden sein.

Käse.

Hamburg, 6. September. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Der Wert der Mark hat zur Stunde einen derartigen Tiefstand erreicht, daß von Wert kaum mehr gesprochen werden kann. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn nur wenige Partien Ware an den Markt kommen. Alle Welt fürchtet sich Ware zu verkaufen, da bei Neuanlage der einkommenden Gelder dieselben die Hälfte und oft noch mehr an Kaufwert verloren haben. Ein großer Teil der Läger ist leer, die Zufuhren waren recht gering. Die Preise steigen von Tag zu Tag um Hunderttausende, zur Stunde um Millionen. Tilsiter Käse: Das Angebot war nur mäßig. Die Produzenten verkaufen nur, wenn Geldbedarf für Steuer oder Milchlieferungen eintritt. Für kleinere Partien wurden Mk. 1 500 000 bis 1 800 000 gefordert und bezahlt. Schweizer Käse: ist vollständig vergriffen. Weichkäse: wurde flott gehandelt. Die ankommenden Partien waren schnell vergriffen. Holländer und Dänen-Käse: werden im Herstellerlande um 5—10 Prozent höher notiert als wie in der Vorwoche. Vollfetter Holländer, welcher in der Vorwoche noch mit fl. 45/47 zu kaufen war, notiert heute fl. 52/55. Dänemark hat die Preise für 20 % dänischen Gouda um ca. 10 Oere auf ca. 125 Oere per Kg. erhöht. Es wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse, prima schnitt. Ware Mk. 1 800 000 bis 2 200 000, zweite Qualität, abfallende und weiche Ware Mk. 1 500 000 bis 1 800 000 Mk., Halbfettkäse Mk. 1 200 000 bis 1 500 000. Holländer- und Dänen-Käse auf Basis Valuta umgerechnete Tagespreise.

Köln, 4. September. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda 45 proz. 8 Mill. Mark p. Kg. Holl. Edamer 40 proz. 8 Mill. *M* p. Kg. Emmenthaler 8 Mill. *M* p. Kg. Allgäuer Limburger 4—4,4 Mill. *M* p. Kg.

Kempten, 5. Septbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse (Nachdruck verboten.) **Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 1600000 Mk., niedrigster 1000000 Mk., Umsatz 387 177 gegen 437 533 in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte als höchsten Preis 2500000, als niedrigsten 1800000 Mk., Umsatz 127686 Pfd. gegen 159171 Pfd. in der Vorwoche.** Nachfrage unverändert.

Bodegraven, Holland, 4. September. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 400 Partien Käse, welche sehr schnell verkauft wurden zu stark steigenden Preisen. Man zahlte für prima Ware 6—8 Kg. 48—50, 8—10 Kg. 49—52, 10—12 Kg. fl. 50—53 bis zu 56 Gulden. Zweite Sorten 46—49 Gulden.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	31. 8. *M*	3. 9. *M*	4. 9. *M*	5. 9. *M*	6. 9. *M*
1 amerik. Dollar	10326000	9724000	13032500	20050000	33283000
1 holländischer Gulden	4070150	3809500	5112750	7819500	13082000
1 dänische Krone	1924800	1804500	2406000	3609000	6075150
1 schweizer Frank	1874675	1754375	2355870	3609000	6015000
1 franz. Frank	585460	551375	741950	1122500	1864650
1 tschech. Krone	306765	285213	385963	591475	1062500
1 östr. Krone	148,37	137,85	182,46	280,70	469,17

Käsemeister

in der Harzkäsefabrikation durchaus zuverlässig und erfahren, sucht zum baldigen Antritt oder später Dauerstellg. Wäre nicht abgeneigt, mich mit 2—3 Milliarden an einem reell. Unternehmen zu beteiligen. Angeb. unter **Vertrauensvoll 3223** an diese Zeitung.

Suche für einen jungen, tüchtigen **Allgäuer Käser** im unbesetzt. Gebiet Stellg. Ders. ist mit allen Facharb. aufs beste vertr., spez. Allg. Limburger und Romadur, sowie Holländer Käserei. Kann denselben aufs beste mepfehlen. Gefl. Angeb. sind direkt zu richten an **Hans Müller, Molkerei Zyfflich** bei Kranenburg, **Krs. Kleve**, N.-Rhein. (3267

Kräft. Käser, Ostpreuße, 27 J. a., Spezialist in Holländer, Tils., Limburger, Romadur- u. Backst.-Käserei, mit Butterei, Kessel u. Maschin. gut vertr., gute Kenntnisse in Schweinemast u. -Zucht, der mit Pferden umzugehen versteht, und keine Arbeit scheut, sucht zum 15. Sept. dauernde Stellung. Zeitgemäß. Gehalt erwünscht. Gegend gleich, auch Westpreußen. Angeb. erb. **Werner, Molkerei Norden,** Ostfrsld. (3272

Begleitmann!

Molkereigehilfe, welch. Autofahr. kann, sucht Stellung, wo ihm die Gelegenheit geboten ist, ein. Führ.-Schein zu erlangen, aber nicht Bedingung. Suchender ist mit allen Arbeit. gut vertr., selbständ. Weichkäser u. guter Rechner. Angebote unter **3206** an diese Zeitung.

Zwei Freunde im Alt. von 22 J., in ungekündigt. Stellung, suchen z. 1. Oktober anderweitig Stellg., am liebsten in einem Betriebe, jedoch nicht Beding. Selbige sind mit all. ins Fach schlag. Arbeiten aufs beste vertr., Kessel u. Maschin., Butterei, (Butterfaß u. Fertig.), Käserei, □-, Romadur, Camembert u. Quarg. Selbige sind keine Stundenarbeiter. Werte Angebote mit Gehaltsangabe unter **3204** an diese Zeitung.

Lehrstelle gesucht.

Ich suche für meinen Sohn, der längere Zeit schon in meiner Käserei und Großhandlg. tät. war, weit. Ausbildung im Molkereifach, wo ich gleichzeitig wöchentl. einige Zentner Quarg für höchsten Tagespreis bekommen kann. (3209

Georg Wölfel, Gera Reuß.

1000 Millionen ℳ Belohnung

bezahle ich zwar nicht, aber bei fr. Station umsonst arbeite, wenn mir ein Chef die Gelegenh. bietet, mich in der Buchführung auszubild. Bin mit allen Molk.-Arbeiten gut vertr., auf gute Zeugnisse gestützt, fahre Lastwagen, arbeite in der Weichkäs. selbständig, bin guter Rechner und verrichte auch sonst jede Arbeit. Angebote unter **Weser 3205** an d. Ztg.

Junge, freundliche

Verkäuferin

in Molk.-Produkte u. Lebensmittel-Geschäft bestens vertraut, sich. Rechnerin, an flottes Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. 10. Stellung. Dauerstellung angenehm. Gegend gleich. Werte Angeb. erb. unter E. R. 222 postlagernd Tilsit, Ostpreuß. (3198

Tücht., ehrl. Meierin

sucht bald oder 15. Sept. dauernde Stellung. Selbige würde auch Führung eines frauenlosen Haushalts übernehmen. Frdl. Angebote erbet. unter **H. 3165** an ds. Zeitung.

Kathol. Buchhalterin

vertraut mit allen Kontorarbeiten, selbständ. Milchabrechn., Milchannahme u. Untersuchung, sucht zum 15. Sept. oder auch früher Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Famil.-Anschluß erwünscht. Gefl Angebote unter **3021** an diese Zeitung.

Suche für mein. Sohn, 17 Jahre, kräftig, Stellung als (3187

Molkereilehrling.

Angebote erbeten an

Spring, Königsberg i. Pr.

Yorkstraße 96 I.

Für meine junge, kräftige (3247

Meierin

die ihre Lehrzeit beendet hat, (Camembertkäserei u. Butterei) suche p. bald zur weit. Ausbildg., auch Kontor, Stellg. Gegend gleich.

Molkerei Bögendorf

bei Schweidnitz, Schlesien.

Zuverlässige, tücht. Meierin, flott im Formen, mit allen Facharbeiten best. vertr., sucht zum 15. 9. für Annahme, Butterei, Separatoren oder Verkauf anderweitig Stellg. Städt. Betriebe bevorzugt. Beste Zeugnisse vorhanden. Werte Angeb. mit Gehaltsang. erb. **Bieber, Neuendorf-Friedheim, Molkerei,** Ostpr. (3255

Meierin

sucht Stellung zu sofort oder 15. 9. 23 für Butterei, etwas Hilfe im Betrieb u. Haushalt. Angebote erbittet (3219

Alex Elmenhorst

bei Stralsund.

Obermeier, langjähr. erfahr. Molkerei- u. Käs.-Fachmann, 30 J. alt, 13 Jahre im Fach, vertr. mit Abrechn.-Wesen, Laborat.-Arb., Hart-, Weich- u. Harzkäs., sowie sämtlichen Maschin., elektr. Anlagen, Mahlmühle u. Schweinemast, sucht wegen Milchmangels anderweitig zu bald. Antritt Vertr.-Stellg. Er richt. auch Käserei ein. Für Ia Ware übern. er Garantie. Dauerstellg. im Großbetriebe angenehm, wo evtl. Verheiratung gestattet. Verwalter od. leit. Stellung bevorzugt. Erstklass. Zeugnisse sowie Empfehl. steh. gern zur Verfügung. f Angeb. erb. unter **G. L. D. 3293** an diese Zeitung.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
2052	1	2689	3	2905	9
2053	1	2697	1	2908	7
2054	4	2698	1	2910	5
2229	3	2708	1	2911	2
2247	1	2721	1	2932	2
2251	3	2760	4	2941	1
2356	1	2762	1	2950	1
2440	2	2765	2	2952	1
2458	1	2786	1	2975	1
2542	2	2792	14	2983	2
2543	2	2850	3	2985	1
2583	1	2857	6	2997	1
2586	5	2865	10	2998	6
2590	1	2879	3	3019	1
2611	1	2882	6	3021	2
2627	1	2884	18	3026	1
2636	6	2895	1	3027	4
2665	1	2900	1	3033	1
2677	2	2902	11	3061	4

Langjähr. Meierist sucht Stellung, am liebsten in Berlin oder Breslau. Selb. ist immer als Butter- und Käsemeister tätig gewesen. Angeb. unter **A. B. 3292** an diese Zeitung.

Gesucht uns. früherer (3154
Molk.-Verwalt. Rudolf Jutzeler
weg. gerichtl. Verantwortg. Seine Adresse erbeten gegen Erstattung d. Unkosten u. Belohnung.

Molkerei Thiemendorf

bei Crossen a. Oder.

Jg. Fachmann in guter Stellung, sucht passende Damenbekanntschaft zwecks baldiger **Heirat.** Angebote erbeten unter **Nr. 3274** an diese Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Kapitalkräft. Fachmann sucht in Schlesien

1 oder 2 Molkereien

bei voller Auszahlung evtl. in Effekten zu kaufen. Für Vermittelung bewillige ich hohe Provision. Angebote unter **2121** an diese Zeitung.

Meiereigeschäft

in volksreicher Gegend **Hamburgs** mit groß. Hintergebäude (als Käsefabrik passend), Licht- und Kraftanlage, sowie Stallung, gr. Hofplatz, Wagenremise mit sof. beziehbaren Räumen, krankheitshalber für den Preis von 1200 Goldmark zu verkaufen. Das Objekt eignet sich besonders günstig für Molkereien, die in der Großstadt eig. Verkaufsstelle und Niederlage betreiben woll., sowie für Fachleute mit gut. Beziehungen, da Geschäft noch bedeutend erweit. werden kann. Anfragen an (2823

Köhnke

Hamburg, Wiesenstraße 1.

Suche Beteiligung

mit 1—2 Milliarden an rentabler Molkerei. Bin langjähr. Fachmann. Ausführl. Angebote unt. **A. Z. 3273** an diese Zeitung.

Achtung!

Außerst strebsam. Fachmann mit größerem Kapital, sucht zu sofort eine

Landmolkerei

zu pachten. Gegend gleich. Zahle denkb. höchste Pacht od. auch gegen Naturalien. Durch Verwertg. der Produkte kann höchste Milchpreise zahlen. Gefällige Angebote unter **A. D. 3260** an diese Zeitung.

Molkerei

von tücht. Käsereifachmann zu kauf. oder pachten gesucht oder trete als tätiger Teilhaber ein. 3—4 Milliarden vorhanden. Angeb. unt. **G. H. 3240** an diese Zeitung.

Kaufe oder pachte **Privat- oder Genoss.-Molkerei.** Zahle 10. Teil vom Butterabrechn.-Preis. Angeb. unter **3239** an diese Zeitung.

Suche Molkerei, Käserei

zu kaufen, auch Pachtverträge wo eine zu errichten ist, wo Verwalter ist, kann derselbe die Leitung weiterführen, zu kaufen gesucht. Auszahlung in jeder Höhe, evtl. beteilige ich mich an größerem Unternehmen bis 10 Milliarden. (2844

Johs. Stadkowiak, Molkereibesitzer, Wiersbel b. Lamsdorf, Neiße.

Fachmann mit Großhandelserlaubnis sucht zum Ankauf großer Stadtmolkerei kapitalkräftigen, tüchtigen (3064

Teilhaber

Molkerei ist reelles Friedensobjekt. Größere Wohnung vorhanden. Es kommen nur Herren in Frage, die über großes Kapital verfügen. Eilangebote erbittet

Curt Tietze, Freiburg i. Schles., Landshuterstraße 18.

Fachmann sucht in Nord- oder Mitteldeutschland gutgehende

Molkerei

zu kaufen oder pachten. Bei Kauf kann teilweise Zahlung in guten Aktien u. Schweizer Franken erfolg. Bei Pacht in höchstmögl. Naturalleistung. Angeb unter **L. M. 2262** an diese Zeitung.

Tücht. Molk.-Fachmann, evgl., s. **kleine Molkerei zu pachten.** Gegend gleich, evtl. würde mich an gut. Unternehmen beteiligen, auch bin ich imstande, heruntergekomm. Betrieb in kurzer Zeit wieder hoch zu arbeiten. Auch würde ich in ein Geschäf einheiraten. Witwe mit ein. Kin nicht ausgeschlossen. Ausführl. An gebote sind zu richten u. **Lebensglü 3208** an diese Zeitung.

Molkerei

zu kaufen gesucht bei barer Auszah lung. Kaufe auch stillstehende od richte neue ein. Für den Nachwei einer Molkerei oder Ortschaft zah hohe Vergütung. Gefl. Angeb. un 3295 an diese Zeitung erbeten.

Fachmann sucht kleine

Molkerei

zu pachten oder **tätige Beteiligu** wo 700—800 Million. genügen. A gebote unter **A. B. 3308** an die Zeitung.

Verkaufe meine

Molkerei

in Pachträumen in milchreichst. Gegend Hannovers, mod. Maschinen usw. anderer Unternehmung halber. Übernahme nach Übereinkunft. Preis ca. 10 000 Goldmark, Milch bis 10 000 Liter zu haben. Eilangebote mit Rückporto u. 3297 an diese Zeitung.

Nach Schluß eingegangen

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschi Kessel, Pasteure, Pumpen u. ande Molkereimaschinen. Angeb. unt **1175** an diese Zeitung.

Welche Molkerei kann wöch.
einige Faß gute Butter
und
Tilsiter Käse, halb- u. vollfett
gegen höchsten Tagespreis bei sofortiger Kasse liefern? (2641
Buttergroßhdl. O. Hoffmeister G. m. b. H., Berlin NO. 18
Landsberger Allee 46.

Laufend abzugeben gegen Vorkas und Höchstgebot ab Salztisch (29
Ia **Limburger** (Backsteinkäse)
Ia **Romadur, Camembert** sowie
Sauer-, Lab- u. Speisequarg.
Kisten und Tonnen müssen gestel werden.

Käserei Bremen, Alsenstr. 1.
Fernsprecher Rol. 3982.

Bedeutende Käsefabrik in Breme sucht tüchtige

Quargaufkäufer

für Schleswig-Holstein, Mecklenb u. Pommern. Hohe Provision zug sichert. Bewerbung. unter **3320** a diese Zeitung.

Weichkäse-

Vertretung wird von jg., strebsam Manne, der bei der Kundschaft i Hamburg gut eingeführt ist, gesucht Angebote unter **M.** an die **Deutsch Milchhändler-Zeitung, Hamburg 1** Gr. Bäckerstraße 17. (332

Quarg

verkauft laufend (330

Molkerei Neumannshof

Schmachtenhagen Kr. Niederbarnim Angebote nur unter Preisangab erbet. Fässer müssen gestellt werd

Verkaufe sofort schön eingerichtete
Dampfmolkerei
mit schöner Wohnung, Schweinestall, 1 Morgen Gartenland. Milch im Sommer zirka 1000 Liter, jetzt ca. 600 Liter, freie Anlieferung, keine Rückgabe, unweit Bahn in größerer Stadt in Ostpreußen. Preis 40 000 Goldmark. 2 Pferde u. 80 Schweine können mit übernommen werden. Anfragen unter 3266 an ds. Ztg.

Suche zu sofort eine rentable
Molkerei
mit etwas Land, in Pomm., Brandenburg oder Schlesien. Preis bis 4 Milliarden, ein Teil kann in Dollar gezahlt werden. Bedingung: Größere Wohnung und gute Lage. Schnellste Angebote an Selbstkäufer.
F. Heimann
Berlin, Bandelstraße 29.

Zu verkaufen eine (3174
Dampfmolkerei
in Holstein, Käserei u. Schrotmühle, 2 Morg. Land, 2 Pferde, 5 Wagen, jetzt 2000 Liter täglich, 90 Prozent Magermilchrückgabe, Preis 18 000 Goldmark.
Ad. Prestien, Eddelak i. Holst.

Schöne Molkerei
kann errichtet werden in einer gut. Gegend Hannovers, zirka 2000 Ltr., Gebäude u. prachtvolle Wohnung zu haben. Reeller, tätiger Teilhaber bis zu 50 Proz. kann werden, wer eine kompl. Molk.-Anlage. 1000 Lt., und etwas Vermögen besitzt. Ferner muß Fähigkeit vorhanden sein, ein. Vertrag abzuschließen, mit Landwirten gut umzugehen verstehen u. Ia Butter und Käse fabrizier. könn. Reflektanten, welche sof. antreten können, erbitte Angebote unt. **Eilt** 3665 an ds. Zeitung.

Suche als Selbstkäufer größere
Molkerei
in milchreicher Gegend. Kapital in jeder Höhe vorhanden. Näh. Angaben mit Preis usw. unter **P. K.** 3123 an diese Zeitung.

Molkerei-Verpachtung.
Übernahme der Maschinen in bar. Verpflichtung zur Milchliefer. wird nicht übernommen. Angebote in Roggenwährung bis 14. September zu richten an (3173
Molk.-Verwaltung Gonatz, N.-L.

Beteilige mich still
an reeller Molkerei mit tausend Millionen und mehr gegen Lieferg. von Käse. Angebote unter 3136 an diese Zeitung.

Tüchtiger Fachmann möchte sich mit bis zu ½ Milliarde M an Molkerei oder Käserei
tätig beteiligen
oder kleineres Objekt kaufen. Einheirat angenehm. Angebote unter 3131 an diese Zeitung.

Eine stilliegende
Molkerei
elektr. u. Dampfbetrieb, mit großer 6 Zimm.-Wohnung, mass. Schweinestall ca. 80 Stück Obst u. Gemüsegärten, 9 Morg. Pachtland, 1 Pferd, 6 Wagen u. voller Ernte für 25 000 Goldmark. Molkerei liegt 5,5 Klm. an Hauptbahnstrecke in Hannover. Angebote unter 2983 an diese Ztg.

Molkerei
zu kaufen od. pachten gesucht, mögl. im oldenburgischen. Abgeber kann wohnen bleiben. Angeb unt. 2981 an diese Zeitung.

Suche mich mit 80—100 Million. an gesundem Unternehmen
tätig zu beteiligen.
Wohnung muß vorhanden sein. Gegend gleich. Angebote unter 3005 an diese Zeitung.

Wer leiht 2—3 Milliarden
zur Verbesserung seines Betriebes gegen gute Sicherheit. Rückzahlung in Goldmarkparität. Auf Wunsch Lieferung von Produkten. Angeb. **unter 3130** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter 2054 an ds. Zeitung.

Suche sof. gebrauchtes od. neues
Kaltwasserbassin
möglichst groß. Zahlung erfolgt bei Kaufabschluß. (3081
Molkerei Edemissen b. Peine.
Telefon Edemissen Nr. 1.

Wer liefert laufend
echt Pergament
in größerer Menge zum Wiederverkauf. Adressen mit Preisen unter 3687 durch diese Zeitung.

Pasteur, 2—3000 Liter
Alfa-Separator, 2—3000 Liter mit Schnecke
Berged. Butterfertiger, lange Form, 6—8000 Liter
Steh. Quersieder, mind 6 qm Hzfl., gebraucht, aber gut erhalt., zu kauf. gesucht. Angebote unter 2586 an ds. Zeitung erbeten.

2—3000 Camembertformen
8 und 12 Ztm., evtl. auch gebraucht, gesucht. Angebote unter 3115 an d. Zeitung.

Milchkannen
50 brauchbare, zu kauf. gesucht. Angebote an (3263
Gutsverwaltung Neumannshof
Schmachtenhagen Kr. Niederbarnim

Kauf-Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen
Sie
preiswert

und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Käse-Kisten

4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Milchwagen
gefedert, zirka 20 Kannen fassend, verkauft geg. Lieferung von 50 Pfd. Ia ungesalz. Butter. (2986
Molkerei Neuhof, Krs. Fulda.

Verkaufe je 10 Kilo (3000
Aluminiumfolien
16 mal 16 und 16 mal 21, dünnster Walzung, Preis Kilo 5¼ Million.
Fritz Martens, Hannover.

Ein neuer oder wenig gebrauchter
Lübbers Automat
zu kaufen gesucht. Angebote an
Alfred Lamprecht, Bln.-Schöneberg
Luitpoldstraße 38. (3057

Weg. Neuanschaffung zu verkauf.:
1 **Tiefkühlanlage**, steh., direkte Verdampfung, 10 000 Kalorien stündlich, Ahlborn
1 **Wasserpumpe** auf Bohle, 6000 Lt. stündlich
1 **Butterfaß** mit 2 Wandkonsolen, 300 Liter Inhalt
1 **Vorgelege** mit 2 Wandkonsolen, 1,10 Meter lang, 50 mm stark, m. Ringschmierung.
Die Maschinen sind noch einige Zeit im Betriebe zu besichtigen (2852
Molkerei Klye
bei Coesfeld in Westfalen.

Butterfertiger
Jepsen, wie neu, das Faß a. Teakholz hergestellt, 2000 Liter Totalinhalt, Nutzinhalt 600—700 Lt., Preis 1600 Goldmark. Auftragsbestätig. vorbehalt. Angeb. unt. **A. A. 3999** an diese Zeitung.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Kartoffel-Flocken

beziehen Sie stets günstig in Lad. von **Spezialgroßhandlung**
Eugen Thormeyer G. m. b. H.
Leipzig, **Trockenschnitzel-Großhandlung**
Christianstraße 17. Seit 1890.
— Fragen Sie an —
Abladestellen in ganz Deutschland.

Käsehürden und fahrbare Untersätze dazu liefert in weltbekannter Güte
Franz Graen, Käsehürdenfabrik
Machtsum, Krs. Hildesheim.

Fabrikneuer Wellrohrkessel
30 qm, 10 Atm., besonders preiswert abzugeben. Anfragen unter **U. M.** 3242 an diese Zeitung.

Liefere **Milchkannen** sofort
Steckdeckel, Bügelverschluß, 10, 15, 20 Ltr.
Gute Ware, weit unt. Tagespreis
Milchmeßeimer, 10-50 Ltr., billig,
Milchbassins, Käsewannen, 800 u. 1000 Ltr., schnelle Lief., billig,
Zentrifugen, bis 450 Ltr., sofort, größere billigst,
Rahmständer, rund und oval,
Milcheimer, Milchmaße, Handkannen
Käselab, flüssig u. Pulver, prima
Bahnschilder
und andere fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstr. 8 a
Tel.: Moritzplatz 10732.
Anfragen beantworte nur, wenn Rückporto beigefügt wird. Vergüte dieses wieder bei Bestellung.

Verkaufe meine 5—6 PS (3060
Dampfmaschine
Fabrikat Schöningen, 1914 neu eingebaut, mit Speisepumpe u. Rohre.
Molkerei u. Käserei Cranzin
b. Kleeberg, Nm., Krs. Arnswalde.

Huck u. Büren
Lüdenscheid i. Westf.
Walzwerk für
Aluminium-Folien

Käsekisten

genagelt und ungenagelt, in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten. (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik
Cassel-B.

Für Camembert-Käsereien
empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden
Camembert-Kulturen.
Chemische Fabrik für Molkereibedarf G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Milchkannen

unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Dampfkessel
18 qm Heizfläche, 8 Atm., mit voll. Zubehör, Milchkühler, 1500 Liter, von 50 Gr. auf 3 Gr. kühlend, sofort billigst abzugeben. Anfragen unter 2857 an diese Zeitung.

Achtung!
Wo beziehst du deine (2650
Käsekistchen?
Nur von der leistungsfähigsten und bekannten billigsten Firma
A. Schmidt, Holzindustrie
Rohrdorf b. Rosenheim, Obb.

Traisersche Käseformmaschine
Automat, tadellos erhalten, kaum gebraucht, umständehalber zu verkaufen. Anfragen mit Rückporto u. 3226 an diese Zeitung.

Durch Neubau habe die (3257
Maschinen
einer kleinen kompl. Molkerei abzugeben. Es sind vorhanden: steh. Röhrenkessel, Benzolmotor, Alfa 450 Lit., Vorwärmer m. Schnurantrieb, Holst. Butterfaß, Kneter, Transmission, Riemenscheiben usw. Die Maschinen sind noch zirka vierzehn Tage im Betriebe.
Central-Molkerei Göttingen.

300 Ltr. Alfa-Kraft-Separator
fast neu, gegen kleinen Butterfertiger. Ges.-Inhalt 160 Lt., zu vertauschen.
Fr. Noack, Hildesheim-Himmelsthür.

Quarg, □-Käse
kauft laufend auch in klein. Posten.
Reinhold Bock, Käsefabrik
Bln.-Reinickendorf, Seebeckstr. 2
Fernruf Reinickendorf 3472.

Limburger, Romadur
Tilsiter usw.
kauft und erbittet laufend Angebote
Central-Molkerei u. Käserei
Neu-Rönnebeck i. Hann.
Telefon Vegesack 299.

Trockener Quarg
jedes Quantum zu kaufen gesucht.
Käserei Küster
Köln-Melaten.

Kaufe laufend jedes Quantum

Quarg

und zahle den 6. Teil der Berliner Butterhöchstnotierung bei sof. Kasse. Fässer werden gestellt. (2997
B. Buckler, Käserei
Lippstadt in Westfalen
Telefon Nr. 444.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (3002
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Butter, Käse, Eier

kauft laufend
jedes Quantum bei kulanter Abrechnung
F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Ia Harzerkäse

in 4 Pfundkisten, goldgelbe Ware, wied. zu billigst. Tagespreis lieferbar. Versand ab hier gegen Nachnahme oder Vorkasse. (2395
Erich Teichmann
Liegnitz, Steinweg 7.

Bin dauernder Abnehmer von

Ia Molkereibutter

in Tonnen, auch ganzer Produktion zum höchsten Tagespreis gegen sofortige Kasse, auch Vorkasse, oder Banksicherheit. (699
Bruno Jobst, Buttergroßhandlg.
Chemnitz i. Sa., Ziegelstr. 18.

☛ **Quarg kauft** ☚
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11

Kaufe noch täglich 4—500 Liter
Vollmilch
auch mehr oder weniger. (3018
Karl Villwock, Hamburg 33
Ahrendsburgerstraße 14.

Wünsche mit Molkereien in Verbindung zu treten, die mir wöchentlich 1—2 Faß (3058
prima Molkereibutter
und verschiedene Sorten Käse
liefern können gegen sofortige Kasse oder Banksicherheit.
Eberh. Bronkhorst
Milch u. Molkereiprodukte
Gelsenkirchen, Essenerstr. 104.

Einige Waggons (3006
holst. Tilsiter
Ia Ware, ½ und ¼ fett, September lieferbar gegen Vorkasse.
Max Fuhr, Käsefabrik
Münder a. Deister.

Quarg

einwandfreie Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht. (7..
F. Riepenhausen
Cassel-B.

Georg Münch

Dresden-A., Grunaerstr. 22

Butter- und Käse-Großhandlung

Fernruf: 25 741, 22736, 21777 21736.
Telegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

Helmuth Selm

Butter- und Käse-Großhandlung

Stettin

Augustastr. 7

Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie **aller anderen Käsesorten.**

Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

C. Marggraff, Großhandlung

Butter ▪ Käse ▪ Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: **Buttergraf.** Fernruf: **Ring 2066.**

Gerhard Hohberg

Brandenburg (Havel)

ist jederzeit Käufer

feinster Molkerei-Butter

Hart- u. Weichkäse

Fernspr. 828 *Telegr.-Adr.: Hohberg*

Thüringer Zentral-Käserei

P. Matthey
Ufhoven-Langensalza.

Quarg

metallfreie, trock. Ware, sowie **Quadrat-Käse** kauft stets zu höchsten Preisen.
Saganer Zentralmolk. und Käsefabrik
W. Brühs Nachfolger
M. Conrad.

□-Käse
Romadur
Fettkäse
Frühstückskäse
Schachtel-Camembert

6/6 und 8/8
Quarg
suchen laufend (2835
Heyn & Peters
Dresden-A. 28.

Quarg
kaufen jedes Quantum zu den höchsten Tagespreisen (2838
Rhönkäserei und Großhandel
G. m. b. H. in **Vacha**, Thür.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn. werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Wir kaufen jedes Quantum (17
Labquarg für den 5. Teil
Molkeneiweiß für den 10. Teil
des Hamburger Butterdurchschnitt
Holsteinische Käsefabrik
Klünder & Co., Nortorf.

Voll- und Magermilch
jedes Quantum gesucht. (3076
Meierei-Geschäft
Hamburg 6, Schäferstraße 28.

Wir suchen mit Molkereien aus der Grenzmark Westpr., Ostpr. oder Pommern zwecks (3192
Butterlieferung
in Verbindung zu treten. Bedarf wöchentlich 1—2 Zentner geg. Vorkasse. Molkereien, die dauernd liefern können, werden gebeten Angebote zu richten an
Herz & Herbst, Butter- u. Käsehdlg.
Schneidemühl.
Telefon Nr. 750.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg

kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfaar-Gasse 4. (8311

Wilhelm Eppe

Butter-Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (8724
☛ Ia **Molkerei-Butter.** ☚

Jedes Quantum
Voll- und Magermilch
nach Hamburg zu kaufen gesucht. Kannen und Kaution werden gestellt. (1539
Joh. Rieger, Milchgroßhandl.
Hamburg 33, Hamburgerstr. 51.

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (546
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt
Richard Berges, U.-Barmen.

Suche Lieferanten in
Ia Molkerei-Butter
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier
kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

Aufkäufer für Molkerei-Butter
von Butter-Großhandlung sofort gesucht. Selbige müssen in Molkereikreisen nachweislich gut eingeführt sein. Angebote unter Hamburg 1538 an diese Zeitung erbeten.

---

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt in Thüringen.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Suche vollfetten Tilsiter sowie vollfetten u. 30 proz. Holländer
am liebsten **Generalvertretung einer Käserei für Groß-Hamburg.** Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Kugelkäse, Edamer Art
Tilsiter, halb- und vollfett
Camembert, Frühstückskäse
Limburger ☐ usw. usw.
kauft laufend.
Nachnahme-Postpakete laufend erbeten. (2682
Gustav Scholze, Käsegroßhdlg.
Zittau.
Telegr.-Adr.: Butterscholze.
Fernruf 846.

---

10 Faß prima (280a
gesalzene Meiereibutter
bei wöchentl. Lieferung zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. erb. an
Meierei Hellbrook, Hamburg 33.

Gustav Dorn
Hamburg, Lappenbergsallee 44
Fernspr. Elbe 6995. Etabl. 1897.
Kommissionsgeschäft
spez. für Molkereiprodukte.
Reelle Abrechnung. Vorkasse.
Erste Referenzen.

Suche leistungsfähige Dauerlieferanten in
Ia **Camembert**
vollfett und halbfett, geteilt und ungeteilt, am liebsten eine **Generalvertretung** ein. Camembert-Käserei für **Groß-Hamburg.** Angebote an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Quarg u. Käse

kaufen jeden Posten, auch Waggonladungen, zu höchsten Preisen

Eikemeier & Tiedemann
Käsefabrik
Butter- u. Käsegroßhandlg., Göttingen.

Tilsiter Käse

halb- und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an

Käse-Export-Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernruf 4756

Rudolf Franke, Köln
Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 — **Moselstraße 67** — Gegründet 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
Eierverwertungs-Genossenschaften.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 4519, 18 690 Telegr.-Adr. „Michaelishandel"

Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art

---

Molkereien!

Wo **erzielt man die höchsten Preise für prima ungesalzene Molkereibutter?**

Wer **vermittelt** Verkäufe **von Butter für Rechnung der Molkereien** an den Kleinhandel zu den höchsten Tagespreisen?

Wer **rechnet** prompt ab, ohne Abzug von Lager- und Rollgeld?

Heinrich Clemens
Molkerei - Produkten - Großhandlung
Wermelskirchen (Rheinland).
Fernsprecher 219. Nachtruf 219 über Köln Fernamt.
Fernschrift: Clemens Wermelskirchen. (63..

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett
empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr.: Emokäse.
Kein Postversand.

Ich suche zum höchsten Tagesp[reise]
zu kaufen und übernehme g[anze]
Produktionen (
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsite[r]
Harzkäse u. sonst. gangb. Käse
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Quarg
kauft ständig und erbittet Ange[bote]
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert

Verkäufe von Molkerei-Produkt[en]
Butter, Käse, Quarg u. kondensie[rte]
Milch pp. im Namen d. Molkere[ien]
führt gewissenhaft aus u. erb. A[uf-]
träge (76
Ernst Schwarz, Berlin-Friedrich-
hagen, Schöneicherstraße 23.

Butter
noch wöchentlich einige Faß bei la[u-]
fender Lieferung und höchst. Prei[s]
kauft
Gustav Scholze, Buttergroßhdlg.
Zittau.
Telegr.-Adresse Butterscholze.
Fernruf 846.

Eier Käse Butter
kauft zu jeweiligen Tagespreisen
Butterhaus Westfalia
Inh.: **C. Reinhardt**
Schwelm i. W. Fernruf 512.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässi[ge]
Dauerlieferanten für nur trockene[n]
metallfr. Quarg sowie wöchentli[ch]
einige Zentner (12..
feinste ungesalzene Butter
zu höchst Tagespreisen u. prompt[e]
Kasse.
Heinrich Schmidt Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei hoh[er]
Bezahlung. Desgleichen (207
alle Sorten Käse
Tonnen und Kisten stelle frank[o]
Prompte Abrechnung.
Alois Reichmuth
Neukölln, Lichtenraderstr. 41.

Camembert

sowie **Limburger, Backstein, Romadur, Tilsiterkäse,** mager bis vo[ll-]
fette Ware, kaufen laufend jede[n]
Posten bei prompter Kasseregul[ie-]
rung und Stellung der Kisten. (10
Eikemeier & Tiedemann
Butter- u. Käsegroßhandlung
Göttingen.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft zu[m]
höchsten Tagespreise fortlaufend
Heinrich Nagel, Käsefabrik Harsu[m]
(Hannover). (916

Suche dauernde Verbindung mi[t]
Privat- u. Genoss.-Molkereien in [...]
trocken metallfr. (941
Quarg
Zahle die höchsten Tagespreise be[i]
prompter Abrechnung.
O. Neye, Käsefabrik
Leipzig-Großzschocher
Fernsprecher 41 727.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tages-
preisen gegen sof. Kasse. (31..
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube

Wilh. Pagel
Inh.: Matth. Pagel
Käsefabrik Harsum i. H.
Fernruf Harsum 13

Trocknen Käsequarg

zur regelmäßigen Lieferung
auch einzelne Posten kauft

Edwin Körner, Käsefabrik
Schönau b. Leipzig
Bahnstation: Leipzig-Plagwitz. Telefon: Leipzig 41940.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 780
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 08[illegible]
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis An gebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Bruchkäse jeder Art
auch mißglückt. **Harzer, Standquarg und fr. Quarg kauft zu höchsten** Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Biete an:
Meinen bestens eingeführten
Appetit-Bierkäse
in Stanniolpackung und ansprechendem Etikett. Post- u. Bahnversand!
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 18[illegible] (184

Suche Dauerlieferanten, der regelmäßig wöchentlich
3—4 Faß frische ungesalzene
Tafelbutter
gegen Vorkasse zu sehr gutem Preis abzugeben hat. (3113
E. Kürten, Molkereiprod., Mannheim.

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 **Berlin C. 2** **Heiligegeist-Straße 39**
Fernsprecher: Zentrum 8191. Drahtanschrift: Butterpreise.

H. Hintz & D. Schröder
Hamburg 8, Grimm 7 **Fernspr. Roland 1120**
kaufen alle Sorten Käse
spez. **Tilsiter und Limburger direkt vom Produzenten. Wir übernehmen auch kommissionsweisen Verkauf bei prompter Abrechnung.**

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Suche Molkereien
in Dauerlieferung von
Camembert
jedes Quantum täglich bis 100 Colli ganz und geteilt Erbitte Probesendungen u. Nachnahme sofort an
M. Keßler, Käsegroßhandlung
Mannheim, Käferthalerstr. 7. — Telefon 8895.

Quarg
metallfreie, trockene Ware, kauft stets zu höchsten Preisen (8756
August Kreye
Käse-Fabrik
Harsum i. Hann.
Telef.: Amt Harsum Nr. 29

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung. evtl. Vorkasse (9556
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568
Bin Abnehmer ganzer Produktion
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1898

Größere und kleinere Posten
Quarg
zur regelmäßigen Lieferung sucht
Georg Bretzer, Mainzer Käsefabrik
Alsheim bei Mainz. (831

Aufkäufer für Labquarg
Molken-Eiweiß
in allen Gegenden u. Provinzen geg. hohe Vergütung gesucht. (2010
Klünder & Co.
Käsefabrik Nortorf i. Holst.

Labquarg, Sauermilchquarg
Ausschußkäse (mißratenen Käse)
sowie alle Sorten Käse
kauft laufend
Dampfkäsefabrik Rendsburg
Fernsprecher Nr. 344.

Infolge besond. günstiger Lage im rheinisch-westfäl. Industriegebiet zahle ich den höchsten Preis für trockenen, metallfreien,
Quarg
und sämtl. Sorten Käse
Erbitte Angebote b. Kasse nach Wunsch.
Bochumer Central-Käsefabrik
Adolf Tegethoff
Bochum i. W.
Dorstenerstraße 97.

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis.
Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution
Lehmann & Co., Buttergroßhdlg
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (2106

Butter
und
Käse jeder Art
□-Käse, frisch vom Salztisch, kauft laufend jedes Quantum (8792
Otto Jaedicke
Stettin, Gutenbergstr. 10.
Butter- u. Käse-Großhandlung
Fernruf 699. Tel.-Adr. Jaedikäse.

Quarg
trocken und metallfrei, kauft zu höchsten Preisen gegen Kasse u. Lieferung von Tonnen (980
Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24.

Zu kaufen gesucht wöchentlich
ca. 10 Ztr. Limburger u. Romadur
ca. 10 Ztr. Ia Butter
auch in Teilsendungen. Kauf- und Vermittlungsprovision **Vorkasse, Kaution, Akkreditiv.** (2457
Milchzentrale, Gera-R.

Limburger
Romadur
Camembert
Allgäuer Spezialit.
Hartkäse
Butter
zu höchstem Tagespreis
kauft laufend und erb. Angebote
Karl A. Schepp[illegible], Elberfeld
Brunnenstr. 44. Fernspr. 6231.

Sauermilchquarg
kauft gegen sofortige Kasse als Dauerabnehmer (5571
Loß & Lützen
Käserei Segeberg i. Holst.
Fernruf 225

Für mein im günstigsten Absatzgebiet gelegenes **Spezialgeschäft für Molk.-Erzeugnisse** suche ich infolge des sich ständig vergrößernden Kundenkreises **weitere Verbindungen mit Molkereien und Genossenschaften** zum Bezuge von
Butter u. Käse
jeder Art.
Besondere Angebote in **Limburger, Romadur, Camembert, Allgäuer Spez., Harzer, Thür. Stangen- und Bauernhandkäse etc.** erwünscht.
Milchteileverwertung
Ewald Kuhlmann
Herne i. Westf.
Bahnstat. Sinsen, Westf.

Wiesner & Co.
Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, Wörther-Str. 3
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humholdt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

Joh. Lejuge
Butter - Großhandlung
Berlin SO. 33
Manteuffelstraße 103
wünscht mit Molkereien u. Molkereiverbänden in Verbindung zu treten.

Trocknen, metallfreien
Sauermilch-Quarg
kaufen ständig jeden Posten gegen sofort. Kasse
Haisler & Gliewe, Halle a. S.
Käsefabrik
Brunoswarte 31. Fernruf 2437.
Auf Wunsch erfolgt persönliche Abnahme.

Butter — Eier
kaufen laufend jedes Quantum gegen sofortige Kasse
H. Kroniger, Handelsges. m. b. H., **Essen**
Tel.-Adr.: Kroniger, Essen. Telef. 817, 8340, 6640

Molkerei Heinrich Zeising
Großhandlung
Leipzig, Ranstädter Steinweg 26
Fernruf: 21885
Filiale: Böttcherg. 2, Fernruf: 11508
sucht Verbindung mit Privat- u. Gen.-Molkereien.
Angebote in **Speisequarg, Ia Tafelbutter, Voll- und Magermilch** erwünscht.

Quarg
einwandfreie Ware zu guten Preisen kauft stets
Käserei Badenfelde
Fernruf Nr. 14.

Herm. Hennecke
Käse-Fabrik
Göttingen.
— Fernruf Nr. 378. —

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen
Quarg
u. sämtl. Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung.
Liegnitzer Spezial-Harzkäsefabr.
Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Telefon 1506. Telegramm-Adr.: „Käsekompagnie".

Quarg
unbedingt metallfrei u. trocken zur regelmäßig. Lieferung gesucht. Angebote von Quantum und Berechnungsart erbeten.
Gebr. Kunert
Spreewald-Käserei Cottbus.

Echte Kräuterkäse
Marke: H. K. S. H.
nur mit echtem Schweizer Kräuterkleepulver hergestellt, liefert nur an Grossisten die (6181
Hamburger Käsefabrik
A. Siepmann, G. m. b. H.
Hamburg 26.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk. u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse
kauft laufend (4228
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15
Fernruf 2284.

Kaufe einwandfr. **Quarg**
als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik [illegible] Fernruf 15.

Die neuen Postgebühren ab 1. Septbr. 1923.

Briefe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm	75000 M
über 20 bis 100 Gramm	100000 „
über 100 bis 250 Gramm	120000 „
über 250 bis 500 Gramm	140000 „
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	
bis 20 Gramm	30000 M
über 20 bis 100 Gramm	45000 „
über 100 bis 250 Gramm	75000 „
über 250 bis 500 Gramm	90000 „
Im Auslandsverkehr bis 20 Gramm	200000 M
Für jede weiteren 20 Gramm	100000 „
jed. n. Ungarn u. Tschechoslowakei	150000 „
Für jede weiteren 20 Gramm	100000 „

Postkarten.

Im Inlands-Verkehr	30000 M
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	15000 „
Im Auslands-Verkehr	120000 „
jedoch n. Ungarn u. Tschechoslowakei	90000 „

Briefe mit Wertangabe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm	150000 M
über 20 bis 100 Gramm	175000 „
über 100 bis 250 Gramm	195000 „
über 250 bis 500 Gramm	215000 „
Dazu eine Versicherungsgebühr von 2000 f. je 100000 M Wertangabe od. einen Teil dav.	

Eilbestellung für Briefsendungen.

Nach einem Ortsbestellbezirk	150000 M
Nach einem Landbestellbezirk	450000 „

Einschreibe-Gebühren.

Für alle Postsendungen	75000 M

Pakete.

	1. Zone (bis 75 km)	2. Zone (üb. 75-375 km)	3. Zone (üb. 375 km)
Bis 3 kg	180000 M	350000 M	350000 M
über 3—5 „	250000 „	500000 „	500000 „
über 5—6 „	300000 „	600000 „	900000 „
über 6—7 „	350000 „	700000 „	1050000 „
über 7—8 „	400000 „	800000 „	1200000 „
über 8—9 „	450000 „	900000 „	1350000 „
über 9—10 „	500000 „	1000000 „	1500000 „
über 10—11 „	550000 „	1100000 „	1650000 „
über 11—12 „	600000 „	1200000 „	1800000 „
über 12—13 „	650000 „	1300000 „	1950000 „
über 13—14 „	700000 „	1400000 „	2100000 „
über 14—15 „	750000 „	1500000 „	2250000 „
über 15—16 „	800000 „	1600000 „	2400000 „
über 16—17 „	850000 „	1700000 „	2550000 „
über 17—18 „	900000 „	1800000 „	2700000 „
über 18—19 „	950000 „	1900000 „	2850000 „
über 19—20 „	1000000 „	2000000 „	3000000 „

Für Nachnahme	37000 M
Für versieg. Wertpakete 2000 M für je 100000	„
„ unversieg. „ 1000 „ „ „ 100000	„
Für Eilbestellung im Ortsbestellbez.	60000 „
Für Eilbestellung im Landbestellbez.	160000 „

Päckchen.

bis 1 Kilogramm zulässig . . . 150000 M
Zulässige Größe etwa 25×15×10 cm.
Nach Saargebiet, Luxemburg und Österreich nicht zugelassen.

Drucksachen.

Bis 25 Gramm	15000 M
über 25 Gramm bis 50 Gramm	30000 „
über 50 Gramm bis 100 Gramm	45000 „
über 100 bis 250 Gramm	75000 „
über 250 bis 500 Gramm	90000 „
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	110000 „
über 1 Kilogramm bis 2 Kilogr.	140000 „
Nach dem Ausland je 50 Gramm	40000 „

Geschäftspapiere.

Bis 250 Gramm	75000 M
über 250 Gramm bis 500 Gramm	90000 „
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	110000 „
Nach dem Ausland bis 2 kg je 50 Gr. 40000 Mk., mindestens	200000 „

Warenproben.

Bis 100 Gramm	45000 M
über 100 bis 250 Gramm	75000 „
über 250 bis 500 Gramm	90000 „
Nach dem Ausland bis 500 Gramm je 50 Gr. 40000 Mk., mindestens	80000 „

Postanweisungen. (Bis 200 Mill. M zulässig)

Bis 1000000 Mark	30000 M
über 1000000 M bis 2000000 M	40000 „
über 2000000 M bis 5000000 M	70000 „
über 5000000 M bis 10000000 M	100000 „
über 10000000 M bis 20000000 M	140000 „
über 20000000 M bis 30000000 M	180000 „
über 30000000 M bis 50000000 M	220000 „
über 50000000 M bis 70000000 M	260000 „
über 70000000 M bis 100000000 M	300000 „
über 100000000 M bis 150000000 M	350000 „
über 150000000 M bis 200000000 M	400000 „

Einzahlungen auf Zahlkarte.

Bis 2000000 M	10000 M
über 2000000 M bis 5000000 M	20000 „
über 5000000 M bis 10000000 M	30000 „
über 10000000 M bis 20000000 M	40000 „
über 20000000 M bis 30000000 M	50000 „
über 30000000 M bis 50000000 M	60000 „
über 50000000 M bis 70000000 M	70000 „
über 70000000 M bis 100000000 M	80000 „
über 100000000 M bis 150000000 M	90000 „
über 150000000 M bis 200000000 M	100000 „
über 200000000 M bis (unbeschränkt)	120000 „

Postaufträge. (Bis 750 Mill. M zulässig).

Brief- und Vorzeigungsgebühr . 187000 M
über 20 Gr. 212000 M, über 100 Gr. 232000 M

Nachnahmen. (Bis 750 Mill. M zulässig).

Vorzeigungsgebühr . . . . . . 37000 M
Einziehungsgebühr f. je angef. 1000 M 1 M
Mindestbetr. 1000 M., überschieß. Betr. auf 1000 M. aufgerund.

Telegramme

Im Fernverkehr Grundgebühr	120000 M
und außerdem für jedes Wort	60000 „
Im Ortsverkehr Grundgebühr	60000 „
und außerdem für jedes Wort	30000 „
Eilbestellung extra	120000 „

Nach Ungarn und Tschechoslowakei gelten die Auslandsgebühren mit Ausnahme von Briefen, welche bis 20 Gr. 150000 Mk. und Postkarten, welche 90000 Mk. kosten.

Zum Ausschneiden und Aufkleben auf unsere früheren Tabellen. Abonnenten, welche unsere alte Tabelle auf Karton nicht mehr besitzen, oder neue wünschen, erhalten solche in beschr. Anzahl auf Anfordern, 20000 Mk. Portokosten beifügen.

Verantwortlich: H. Bastiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtscha

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jeden Dienstag. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Streifbandbezug monatlich 1 200 000 Mk., wöchentlich 300 000 Mk. nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 72 — Hildesheim, den 12. September 1923. — 37. Jahrgang.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Die sogenannten „Leipziger" Richtlinien nach welchen die Festsetzung der Preise für die provinzialsächsischen Milchlieferungen nach Leipzig erfolgt, und nach welchen sich bisher auch die benachbarten Lieferungs- und Bedarfsgebiete richteten, haben in der am 6. September in Leipzig stattgefundenen Versammlung der nach Leipzig liefernden Landwire und Molkereien folgende Änderung erfahren:

Es wird bis auf weiteres zweimal wöchentlich der Milchpreis festgesetzt und zwar für die Verkaufstage: Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch auf Grund der letzten Berliner Butternotierungen vom Mittwoch, Donnerstag Freitag, und für die Verkaufstage: Donnerstag, Freitag, Sonnabend auf Grund der letzten Notierungen von Sonnabend, Montag, Dienstag. Es gilt auch fernerhin der 11. Teil des Durchschnittes der drei Notierungen als Erzeugermilchpreis ab Stall. Der Zuschlag für die Molkereilieferungen bleibt mit 20 Prozent des Erzeugermilchpreises ab Stall bestehen.

Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 9. bis 12. September 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall, (der 11. Teil der drei zurückliegenden Butternotierungen von 3,5, 7 und 8 Millionen), 560 000 M je Liter. Zuschlag für die Molkereilieferungen ab Station 20 Proz. des Erzeugermilchpreises ab Stall, folglich Molkereilieferungspreis ab Station 672 700 M je Liter. Zuschläge bei direkter Lieferung ab Stall; für Fuhrlohn zur Versandstation 3 Proz. des Erzeugermilchpreises 16 800 M je Liter. Zuschlag für Kannenstellung und für Abgabe gekühlter Milch durch den Erzeuger 1 Proz. des Erzeugermilchpreises 5 600 M je Ltr. Die nächste Versammlung findet am Sonnabend, den 22. September, nachmittags 2 Uhr in Leipzig, „Stieglitzens Hof" statt.

Stadt Halle für die Zeit vom 9. bis 12. September 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 560 600 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 616 600 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 700 700 M je Liter. Von diesen Preisen werden durch den Handel 11 000 M in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt.

Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 549 600 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 605 600 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 689 700 M je Liter. Kleinhandelspreis 840 000 M je Liter.

Mecklenburg ab 5. September. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 400 000 bis 413 000 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 357 000 bis 368 000 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 160 000 bis 165 000 M.

Mecklenburg ab 7. September. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 910 000 bis 940 000 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 810 000 bis 840 000 M. Kleinhandelspreis für Magermilch 360 000 bis 370 000 M.

Mecklenburg ab 10. September. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 1 600 000—1 650 000 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 1 430 000—1 470 000 Mk. Kleinhandelspreis für Magermilch 640 000—660 000 M.

Oldenburg für die Woche vom 10. bis 16. September. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Sation 681 000 M. Stallpreis für Vollmilch 544 800 M. Magermilchpreis ab Station 272 400 M.

Der Westfälische Milchpreisausschuß setzte als angemessenen Erzeugerpreis ab Stall 400 000 M und als Molkereipreis 520 000 M für die Zeit ab 9. September fest. Magermilchpreis ab Station 180 000 M. Im Hinblick auf die wahrscheinliche weitere Verschlechterung der Wirtschaftsverhältnisse muß mit einer weiteren Preiserhöhung ab Mittwoch gerechnet werden.

Ab 12. September wurden festgesetzt ab Stall 1 000 000 M und als Molkereipreis 1 300 000 M. Magermilchpreis ab Station 450 000 M.

Der Ausschuß überzeugte sich durch Prüfung geschäftlicher Unterlagen der Molkereien davon, daß durch die enorme Unkostensteigerung, insbesondere der Kohlenpreise, die Erhöhung der Unkostenspanne auf 30 Proz. nicht zu umgehen war. Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 12. Sept. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **25 Millionen Mark.**

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin, 7. September: 8 000 000 Mark.
„ 8. „ 8 000 000 „
„ 10. „ 14 000 000 „
„ 11. „ 16 000 000 „

Berlin, 11. Septbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 16 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Köln, 7. September. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia je Pfd. 8 Mill. M.

Güstrow, 10. September. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin zu Güstrow i. M. Berliner Abrechnungspreis 14 Mill. M. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 15 680 000—16 380 000 Mark. Kleinhandelspreis für Landbutter 12 600 000 M.

Privat-Berichte.

Berlin, 8. September. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Von allen Märkten wird über nicht ausreichende Zufuhren und über rege Nachfrage berichtet; es herrscht allgemein eine große Knappheit. Hamburg hat die Preise in der letzten Woche auf 2 300 000 M und Köln sogar auf Mark 3 800 000 erhöht, während unsere Berliner Notierung 2 400 000 M war. Die Nachfrage blieb aber trotz der weiteren gewaltigen Steigerungen äußerst rege; auch von der Provinz trafen große Aufträge ein. Die Einlieferungen sind dagegen sehr klein; denn der Bedarf auf dem Lande und in den kleinen Städten ist stark, verschärfend wirkt, daß viele Behörden ein Ausfuhrverbot erlassen haben, damit die Butter im Orte bleibt. Die Notierung wurde täglich erhöht und zwar am Montag 2 700 000 M, am Dienstag auf 3 Mill. M, am Mittwoch auf 3,5 Mill. M, am Donnerstag auf 7 Mill. M, am Freitag auf 8 Mill. M. — Schmalz. Die ausländischen Zahlungsmitel zeigten Anfang der Woche eine kleine Abschwächung, der amtliche Dollarkurs war am Montag 9 724 258 M, aber bereits vom Dienstag an gingen die Devisen sprunghaft in die Höhe und erreichte der Dollar gestern den unglaublichen Stand von 53 132 500 M. Die zuerst ermäßigten Schmalzpreise mußten daher täglich stark erhöht werden, die Nachfrage blieb aber trotzdem unverändert groß. Leider waren die Zuteilungen in Devisen wieder sehr gering und konnte nur ein kleiner Teil der Aufträge ausgeführt werden. Die Forderungen der amerikanischen Packer waren für loko Ware Western Steam Dollar 33 für Pur lard Dollar 34 Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine. Infolge der Devisensteigerungen wurden seitens der Fabriken die Preise weiter stark erhöht.

Hamburg, 6. September. Bericht von A. F. C. Fick. Die allgemeine Lage auf dem Lebensmittelmarkt nimmt von Woche zu Woche kritischere Formen an. Auch im verflossenen Berichtsabschnitt haben die Preise infolge der katastrophalen Geldentwertung einen Aufschwung genommen, der allerdings in dem eingetretenen Maße weder vorauszusehen noch zu erwarten war. Hier ist aber deutlicher denn je der Beweis erbracht wie unhaltbar unser System der einmaligen Notierung ist. Man wird sich in dieser Angelegenheit nochmals einer Revision widmen müssen um prompt den endgültigen Beschluß der mehrmaligen Notierung zu fassen. Wir sind gezwungen den richtigen Weg zu finden um unter allen Umständen die ganze Produktion den Märkten zugänglich zu machen. Das wird aber niemals geschehen, solange die jetzige Handhabung beibehalten wird. Der Verlauf des Marktes selbst stand im Zeichen größter Nachfrage bei anhaltender Knappheit. Nach wie vor können nur geringe Rationen an die Kleinhändler abgegeben werden. Auch die heutige starke Erhöhung der Großhandelsabrechnungsnotierung auf 7 Mill. M wird hierin noch keine Änderung schaffen. — In amerikanischem Schmalz hielt die schon seit Wochen bestehende lebhafte Nachfrage bis gestern unvermindert an, heute verlief das Geschäft infolge der rapiden Steigerung der Devisen erstmalig ruhiger. Vorräte sind nicht vorhanden. Auch die jetzt eintreffenden Sendungen sind durchweg schwimmend verkauft. Die Packerforderungen haben eine weitere Erhöhung auf $ 33 1/8 Basis Tierces ab Kai Hamburg erfahren.

Dresden, 4. Sept. Bericht der Firma Georg Münch. Obwohl die Preissteigerung in den letzten Tagen sehr stramm vor sich ging, sind die Zufuhren noch kleiner geworden. Die Spanne zwischen Ersatzfetten und Butter ist merklich kleiner geworden, so daß selbstverständlich der Landbedarf weiter zugenommen hat, wodurch natürlich die Großstädte von Butter vollständig entblößt werden. Eine weitere Erhöhung der Notierung wird aus diesem Grunde nicht zu vermeiden sein.

Käse.

Köln, 7. September. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelspreis, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda 45 proz. je Kg. 30 Mill. Mark. Holl Edamer 40 proz. je Kg. 30 Mill. M.

Hamburg, 6. September. Nachtrag zum Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 7 Mill. M wurden notiert: Quargkäse aus saurer Milch 1,4 Mill. M. Quargkäse aus süßer Milch 1,7 Mill. M. Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 2,5 Mill. M. Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 3 Mill. M. Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 3,5 Mill. M. Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 4 Mill. M.

Stellen-Angebote.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
5000 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
100 000 Mk.
Voreinsendung stets erforderlich.

Molkereiverwalter
...t allen Arbeiten vertraut, sucht ...ellung wegen Betriebseinstellung. ...ste Empfehlungen. (3171
Molkerei Hagen b. Hannover.

Tüchtiger Fachmann
... Jahre, verheirat., 1 Kind, sucht ...ellung als Verwalter oder paß. ...auerstellung. Suchender ist in all. ...weigen des Faches aufs beste ver... ...aut, seit 1918 in leit. Stellung u. ...rantiert für Ia Produkte. Prima ...ugnisse stehen zur Verfüg. nebst ...ferenzen. Angeb. sind zu richt. an ... **Dittmar, Ludwigslust** i. Meckl. Luisenstraße 23.

Allererste Kraft s. Dauerstellg. in ...olk. od. Käs. Prakt. wie kaufm. ... u. sicher. 25 J. alt, in ungekünd. ...erwalterstellg. Ia Zeugn. u. Em... ...ehl. zur Verfüg. Gute u. ehrliche ...esinnung. Angeb. u. **K. K. 3345** ... diese Zeitung.

Jg., energischer Fachmann
...ht sof. Stell. als erster Gehilfe od. ...st. Vertr.-Posten. Suchender ist ... Jahre und seit 1914 im Fache, ...her mit allen Molkerei- u. Kont.- ...b. aufs beste vertr. Auf Anfrage ... gern sein Chef bereit, jede Aus... ...ft über mich zu geben. Angebote ...ter **C. R. 3348** an diese Zeitung.

Fachmann
der Sauermilchkäserei
...iter größerer Betriebe, wünscht ... bald oder später zu verändern. ...l. Angebote unter **K. L. 3356** an ...se Zeitung erbeten.

Kasein-Fachmann
...rtraut mit der Herstellung aller ...ure- u. Lab-Kaseine, sowie Ein... ...tung neuer Betriebe, wünscht sich ...ch d. Ausland zu verändern. An... ...bote erbeten unter **Ausland 3257** ... diese Zeitung.

Fachmann, 23 J. alt, perf. selbst ...beit., techn. erfahr., bewandert in ...rechn.-Wes., sucht zum 20. 9. oder ...10. Stellg. in Molk., Margarine... ...brik od. Großhandlg. Angeb. erb. ... **Schumacher, Molk. Horneburg,** ...-Elbe. Ab 20. 9. **Pasewalk i. P.,** ...scherstraße 5. (3392

...Ein früherer Dampfmeiereibesitz., ...iger Rentier, geb. Schweizer, 50 ... alt, verheir., keine Kinder, sucht, ...tützt auf gute Empfehl., **Verwalt.-** ...**elle oder Vertr.-Posten.** Angeb. ...t. 3366 an ds. Zeitung.

...Jg., arbeitsfreudiger, aufwärts... ...ebender Fachm., 26 J. alt, kathol., ... noch ungekündigt. Stellg., sucht ... zu verändern als **Verwalt., Be-** ...**ebsleiter,** wo Verheiratg. gestatt. ...Wohn evtl. sof. oder später frei ...rd. Suchender garant. durch ge... ...ssenhaft. u. korrekt. Arbeit. einen ... Betrieb in die Höhe zu bring., ...spez. erfahren in sämtl. Sort. von ...eichkäse nach Allg. Art, sowie in ...ls. u. französ. Weichkäs. Reflekt. ...rd nur auf Dauer- resp. auf Leb.- ...ell. mit aussichtsreich. Wirkungs... ...s. Geg. Westfalen, Rheinland, ...nnover, Mittel- bis Süddeutschl. ...g. mit Gehaltsang. sind zu richt. ...ter **T. D. 12, hauptpostlagernd,** ...**raunschweig.** (3367

...Holland! 2 tücht. Fachleute such. ...ellg. in Holland. Selb. sind in d. ...rstellg. von Kondensmilch sowie ...t allen Facharbeit. aufs beste ver... ...aut. Gute Zeugn. sind vorhanden. ...gebote unt. **Deutschland 3383** an ...se Zeitung.

Kräftiger, strebs. Gehilfe
... Jahre alt, mit sämtl. im Fache ...rkomm. Arbeit., einschließl. Hart... ...erei, bestens vertraut, sucht zum ... 9. oder später Stellung. Gegend ...eich. Gefl. Angeb. erb. (3425
...Walter Bebenroth, Braunschweig Nußbergstraße 47.

Molkerei-Fachmann

tüchtig u. strebsam, 23 Jahre, mit sämtlichen theoretischen und technischen Facharbeiten aufs beste vertraut, Molkereischule mit bestem Erfolg absolviert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Betriebsleiter, Obermeier, Expedient, Lagerverwalter, Laborant oder anderen Vertrauensposten.
Gefällige Angebote erbittet (3364

Ewald Greinert, Berlin SO. 36
Glogauerstraße 6

Strebs. Gehilfe
21 Jahre, bestens vertraut mit Kessel, Maschinen, Butterei, Milchannahme und Milchuntersuchung, auch Interesse für Kontorarbeit (kein Mußarbeiter), sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu beliebigem Antritt angenehme Stellung. Werte Angebote erbittet (3428
Molkereigehilfe Helmut Gundlach, Berlin-Wilmersdorf Küstrinerstraße 25.

Auß. tücht., solider u. gewandter
Gehilfe
27 Jahre alt, mit sämtl. Facharbeit. Masch.-Wes., Milchannahme, Milchuntersuch. sowie Abrechn.-Wes., fern. in der Hart- u. Weichkäs., Bedien. d. elektr. Licht- u. Kraftanlage vollständig vertr., wünscht, gestützt auf gute Zeugn., zum baldig. od. spät. Antritt dauernde Stellg. Gefl. Angebote erb. (3423
Max Kroh, Molkereigehilfe
Fangschleuße b. Berlin, Post Grünheide.

Molk.-Gehilfe, 24 J. alt, seit Jan. 16 im Fach, mit Kessel, Maschinenwes., Butterei und mit mehr. Käsesort. aufs beste vertr., ½ Jahr bei Bergedorf. Monteuren tätig gewes. u. sich vor keiner Arbeit scheuend, s. z. beliebigen Antritt Stellg. Vertr.-Posten od. Ausland auch angenehm. Werte Angeb. erb. Molk.-Geh. Erich Zander, Berlinchen, Nm. (3432

Tüchtiger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zu sofort od. 20. Sept. Stellg. Selbig. ist mit sämtl. Facharbeit. bestens bewand., besitzt Kenntnisse in der Herstell. verschied. Sorten Käse u. ist an flottes, selbst. Arbeit gewöhnt. Werte Angeb. an
Franz Bunnenberg
Molkerei Lesumstotel
Post Ritterhude, Bez. Bremen.

Junger Gehilfe
sucht zu sofort oder 1. Oktober Stell., eventl. zur Ausbildung im Kontor, auch Ausland. Selbiger ist vertr. mit Tils. Käserei, Quarg, Eiweiß, Butterei, (Faß u. Fertiger), Milchuntersuchg., Kessel u. allen Maschin. der Neuzeit. Angebote nebst Gehaltangabe bitte zu send. an **P. Lange, Molk.-Genoss. Sodehnen,** Krs. Darkehmen. (3417

Suche für einen (3412
fleißigen Gehilfen
23 Jahre alt, den ich bestens empfehlen kann, zum baldig. Antritt Dauerstellung. Selbiger ist vertr. mit sämtl. Molk.-Maschinen u. Butterei und ist ein erfahrener, gewissenhafter Käser in □- und Camembertkäserei. Angeb. erb.
Ernst Weiße
Schönau a. d. Eigen.

Junger, kräftiger
Molkereigehilfe
22½ Jahre alt, sucht zu sofort oder später Stellung in modern. Betriebe Vers. ist vertr. mit sämtl. im Fach vorkomm. Arbeiten. Auch ist er in Käserei, sowie Tilsiter und Camembert aufs beste bewandert. Gefäll. Angebote erb. **Franz Hoops, Centr.-Molk. Gandersheim, Harz.** (3409

Junger, strebsamer Gehilfe
20 Jahre alt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober in einem Genoss.- od. and. mod. Vollbetriebe Stellg., wo ihm Gelegenh. geboten wird, sich gründl. im Kontor auszubilden. Selbiger ist firm in □-Käse, sowie einige Erfahrung in französ. Weichkäserei. In jetziger Stellung als 1. Gehilfe tätig. Werte Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richten an **Molk.-Geh. Herbert Scheider, Dampfmolkerei Heidersdorf,** Krs. Nimptsch i. Schles. (3411

Jg. Molkereigehilfe
23 Jahre alt, sucht zum baldig. Antritt für Betrieb und Kontor Stellung. Werte Angeb. unter **G. 3277** an diese Zeitung.

Tüchtiger Gehilfe
im 6. Berufsjahre, vertr. mit Kess., Maschine, Kühlmaschine, Milchannahme, Milchvers. u. Kontorarbeit., worüber gute Zeugnisse vorhanden, sucht zum 15. Sept. Stellung. Angebote unter **S. 3278** an diese Zeitung.

Junger, kräftiger Gehilfe
sucht sofort Stellung. Suchender ist 20 J. alt, mit sämtl. Facharb. vertraut, guter Rechner, firm in Kont.-Arbeiten. Gegend gleich. Angeb. unter **L. 3430** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe, 17½ Jahre alt, welcher seine Lehrzeit beendet, will sich zum 1. Oktober verändern. Selbiger ist vertr. mit sämtl. Maschin. der Neuzeit einschl. Weichkäserei u. führt kleine Reparaturen selbst aus. Ausf. Angeb. erb. **Walter Jeltsch, Molk. Liebenthal,** Bez. Liegnitz.

Tüchtiger Gehilfe
Fachm.-Sohn, Mitte 20, firmer Weichkäs., sucht 1. Oktober od. früh. Stellg., am liebst. für Käserei, Kess. u. Maschinen. Gegend gleich, auch Ausland. Werte Angeb. an (3415
Alfred Mausch, Gimmel
Kreis Wohlau, Schlesien.

Junger Gehilfe, 18½ Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 15. 9. Stellung. Angeb. erb. **Molk.-Gehilfe Herbert Groth, Zewitz,** Krs. Lauenburg i. Pommern. (3410

Tücht., zuverläss. u. sol. Gehilfe, 20 J. alt, vertr. mit Kess., Maschine, elektrisch. Lichtanl., Milchannahme, Milchvers., sowie Erfahrung in Tilsiter Käserei u. Quargbereitung, s. zu sofort bezw. 1. Okt. pass. Dauerstellung. Suchender hat Molkereischule absolviert und ist an flottes u. selbständ. Arbeit. gewöhnt. Gefl. Angebote an Ernst Schirrmacher in Berl.-Reinickendorf, Provinzstr. 110.

Molkereigehilfe, 22 J. alt, s. zu sof. Stellung, am liebst. in Käserei zur weiteren Ausbildung. Ang. erb. **Artur Müller, Harburg a. E.** Staderstraße 282 I.

Tücht., ehrl., 22 jähr. Gehilfe, mit guten Zeugniss. u. Empfehl., sucht Stellg. zum 15. Sept. Selbiger legt allerwärts mit Hand an, kein Std.-Mensch, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, in Käserei nicht unerfahr., Reparaturen werd. ausgeführt. Angebote erb. **A. Thiede, Molk. Ohne** bei Schüttorf, Grafsch. Bentheim in Hannover. (3370

Molkereigehilfe, 27 J. alt, mit guten Zeugniss., sucht zum 1. 10. od. auch früh. Stellg. als 1. Gehilfe od. and. Vertr.-Posten in Tils.-Käs. W. Angeb. bitte zu richten an **Johann Zukowski, Weinings, Post Grünhagen,** Krs. Pr. Holland. (3333

Jg. Molk.-Fachmann sucht zum 1. 10. oder sofort Stellung als (3342
erster Gehilfe oder Käsemeister
Selbiger ist mit allen Facharbeiten bestens vertraut. Ausführl. schriftliche Angebote erbittet
Stein
Molkerei Parsau
bei Öbisfelde, Brschwg.

Wir suchen für unseren sehr (3387
tüchtigen Gehilfen
21 Jahre alt, zum 1. Oktober oder etwas später Stellung, wenn mögl. in einem städt. oder Vollbetrieb, wo derselbe sich weiter vervollkommnen kann.
Molk. Waddeweitz, e. G. m. u. H.
Post Lüchow i. Hann. **Lau.**

Kräftiger, umsichtiger (3330
Molkereigehilfe
21 Jahre, sucht Stellung zum baldigen Antritt. Suchender ist besonders zuverlässig bei Kessel und Maschine, hat in der Käserei gute Kenntnisse, in Tilsiter, Gouda, Limburger und Romadur. Chefs, denen eine gute Kraft fehlt, mögen Angebote senden an
Molkereigehilfe Sievert
Willendorf bei Reinfeld.

Solider, zuverl. Gehilfe, 22 J. a., mit guten Empfehl., selbständig in allen Betriebsarbeit., sowie Butterei u. Weichkäs., sucht sogleich oder später Dauerstellg. Gegend gleich. Angeb. erbitt. **Georg Schwuchow** in **Krampe,** Krs. Lauenburg, Pomm.

Für ehrlichen, tüchtigen **Gehilfen,** bewand. in Tils. Käserei, Butterei usw., hilft auch bei Landarbeiten, suche zum 1. Oktober evtl. früher od. später Stellung. Kann denselb. sehr empfehlen. (3332
Dampfmolkerei und Käserei
Statzen bei Sokolken
Kreis Oletzko.

Kräft. Molk.-Gehilfe, 20¾ J. alt, mit all. Facharbeit. aufs beste vertr., sucht zum 15. 9. oder 1. 10. Dauerstellung, am liebsten für Betrieb u. Kontor. Werte Angeb. erb. **H. Grobera, Molk. Falkenberg,** O.-S. (3335

Gehilfe, im 4. Fachjahr, s. Stellg. gleich welch. Art, umgehend. Heizerzeugnis. Ausführl. Angeb. erbittet **F. Giese, Ravensbrück** bei Fürstenberg i. Mecklbg. (3360

Strebs., an selbständ. Arbeit. gewöhnt. **Gehilfe,** 22 J., sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 15. Sept. für Betriebs- u. Kontorarbeit angen. Stelle. Selbiger ist in all. Zweigen des Molk.-Fach. erfahr. Werte Angebote mit Geh.-Ang. erb. **H. Sperling, Molk.-Gen. Wittbrietzen,** Mk.

Junger, anständiger Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum 5. Oktober oder später Dauerstellg. Gute Zeugnisse vorhanden. Gute Behandlung und Gehalt erwünscht. Gefl. Angebote an den (3394
Gehilfen der Molk. Goldberg
Mecklenburg.

Suche zum 1. Oktober für einen empfehlenswerten, jungen (3395
Gehilfen
tücht. Tilsiter u. Limburg. Käser, 21 Jahre, anderweitig Stellung.
Gleichzeitig kann hier ein fixer,
junger Gehilfe
eintreten bei freien Kassen u. gutem Gehalt.
P. Kohlmorgen, Meierei Zarnekau bei Eutin in Holstein.

Junger, zuverlässiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (3396
Gehilfe
sucht zum 15. September evtl. etwas später dauernde Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten gut vertraut. Gute Empfehl. stehen z. Verfügung. Pommern oder Mecklenbg. bevorzugt. Angeb. erb.
Otto Lachert
Rebelow bei Spantekow
Krs. Anklam i. Pomm.

Für unseren jung. Mann, welcher nun seine Lehrzeit beendet und den wir als willigen und keine Arbeit scheuenden Menschen empfehl. könn., suchen wir zum 1. 10. (3399
Gehilfenstelle.
Voigtshagener Molk., Kr. Naugard.
Angebote an
Gustav Berndt, Scholwin Schloß
Kreis Randow, Pommern.

Wir such. für tücht., gewissenhaft., ehrl. **Gehilfen**, zum 15. Stell. Ders. ist 23 J. alt, in all. Facharbeit. bewand., besitzt gute Kenntn. in Buchführg. u. Käserei. Wir können ihn nur empfehlen. **Voß, Molk.-Genoss. Schwiebus.** (3400

Suche für meinen (3372
Gehilfen
Stellung zum 15. September oder 1. Oktober. Adr. **Mienck, Großlafferde. Haase**, Verwalter, **Bortfeld.**

Suche für meinen (3373
ersten Gehilfen
welcher zirka 2 Jahre hier in Stellung ist und sich gerne verändern möchte, zum 15. September od. auch später, geeignete Stellg. Alter 27 Jahre. Er besitzt nur erstkl. Zeugnisse, ist fleißig, absolut ehrlich, zuverlässig und daher für jeden selbst. Posten des Faches geeignet. Mitt.-Deutschland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angeb. erb.
Dampfmolk. Wettringen i. W.
Besitzer: **Hch. Brandt.**

Jg. Gehilfe, vertr. mit Kess., Maschin., Butterei, etwas Käs. u. Kontorarbeit., sucht zum belieb. Antritt Stellg. als alleiniger oder zweiter. Werte Angeb. erb. **Molk.-Geh. Leithoff, Paske** bei Usedom. (3377

Jung. Gehilfe, 19 Jahre alt, in sämtlich. Fächern eines modern. beschränkt. Betriebes, wie in Vollbetrieben erfahren, sucht zu bald Stellung. Werte Angeb. erb. **H. Comelli, Molk. Stollhamm** i. Oldbg.

Jünger. Molk.-Gehilfe, der keine Arbeit scheut, sucht zum 15. 9. Stellung, um sich zu vervollkommn. Selbiger ist mit sämtl. Betriebs- und Kontorarbeiten vertr. Angeb. erb. **A. Liehr, Molk. Bederkesa** i. Hann.

Suche für einen jungen, tüchtigen
Gehilfen
21 Jahre, der sich weiter im Fache ausbilden möchte, Stellg. Größerer Betrieb mit Käserei bevorzugt. Ich kann denselben jedem Kollegen best. empfehlen. Gehaltsangebote erbet. Antritt zum 1. Oktober. (3391
W. Hüttmann
Molk. Burg a. Fehmarn.

Käserei-Fachmann

31 Jahre alt, ledig, in Harzkäs., sowie allen and. Weichkäsen durchaus erfahren, sucht zum 15. d. Mts. oder 1. Oktober Vertr.-Stellung. Angebote unter **3222** an diese Zeitung.

Junger, solider, äußerst tüchtiger, mit nur tadellosen Zeugnissen versehener (3077
Gehilfe
möchte sich gerne verändern u. sucht daher zu möglichst bald dauernde Stellung. Gefl. Angeb. erb.
W. Kunert
Itzehoe in Holstein
Sandberg 69.

Gehilfe, 21 J. alt, mit Tils.- und Holländ.-Käs. sowie Butterei, Kess., Maschinen, Pferde- und Schweinehaltung gut vertraut, sucht sof. oder später Stellung. Angeb. erb. **Fritz von Kiedrowski, Barmen**, Bezirk Carnap 89. (3200

Suche für meinen (3199
ersten Gehilfen
den ich bestens empfehlen kann, pass. Stellung in modernem Betriebe.
Duwe, Dampfmolk. Warlin
Krs. Goldap, Ostpr.

Tücht. Molkereigehilfe
Lehrerssohn, 21 Jahre alt, mit hies. Käserei, Butterei, Kess. u. Maschine vollkommen vertr., seit Juni v. Js. hier, will sich zum 1. Oktober oder etwas früher verändern. Stellung, in welcher Ausbildung im Kontor möglich, würde vorgezogen. Angebote erbittet (3183
Centralmolk. Plathe i. Pomm.
e. G. m. b. H.

Tüchtiger, selbständiger
Molkereigehilfe
24 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten vollständig vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehl., zum 15. Sept. Stellung als Gutsmeier, Obermeier, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Posten. Gefl. Ang. unter **3270** an diese Zeitung.

Gehilfe, 22 J. alt, mit all. Facharbeiten vertr., guter Maschinenkenner, sich. Rechner, s. z. 15. 9. Stellung. Werte Ang. an **E. Dupslaff, Molk. Funnix**, Ostfrld. (3244

Suche für meinen gewandten,
23 jährigen Gehilfen
für sofort oder später Stellung als 1. Gehilfe. Ders. würde evtl. auch gern die Harzkäserei erlernen. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erbet. an die **Central-Meierei Westerdeichstrich** b. Büsum oder an **Walter Koschel**, daselbst (3282

Strebs. Gehilfe, 22 J. alt, sucht z. belieb. Antritt Dauerstell., evtl. wo er sich in der Käserei weit. ausbild. kann. Suchender war als 1. Gehilfe u. Expedient tätig und ist mit sämtlichen Molkerei- sow. Kontorarbeit. gut bewand. Gute Zeugnisse. Geg. gleich. Ausführl. Angeb. erb. **Otto Baumgarten, Lübz** i. Meckl. (3275

Für tücht., strebsam., 21 jährigen **Gehilfen**, gut vertraut mit der Herstellung von Tils. u. Romadur, suche zum 1. 10. oder später Stellung, wo demselben Gelegenheit geboten ist, die Herstellg. von Camembert oder Holländer oder sonstigen Käsesorten kennen zu lern. **R. Dose**, Betriebsleiter, **Wensin** in Holstein. (3314

Jg., strebs. Gehilfe, 21 Jahre alt, an selbständ. Arbeit. gewöhnt, sucht zum 15. 9. Stellung. Werte Angebote erb. **Werner Neumann, Herzberg a. Elster.** (3323

Käsemeister

in der Harzkäsefabrikation durchaus zuverlässig und erfahren, sucht zum baldigen Antritt oder später Dauerstellg. Wäre nicht abgeneigt, mich mit 2—3 Milliarden an einem reell. Unternehmen zu beteiligen. Angeb. unter **Vertrauensvoll 3223** an diese Zeitung.

Suche Stellung als (3303
1. Käser
für Limburger oder Weichkäse, auch Harzäse.
Carl Steimetz
Hattorf bei Fallersleben.

Erfahr. Harzkäsemeister, der für goldgelbe, haltbare Ware garantier. kann, sucht für sof. Dauerstell. Alter 26 Jahre, vertr. mit Lübbers Käse-Automat u. Engelm. Formmaschine, auch in Weichkäs. gute Kenntn. vorhand. Angeb. unter **H. M. 19, postlagernd Stradam**, Bez. Breslau.

Selbständ., tüchtig arbeitender
1. Harzkäser
23 Jahre, der verschied. Betriebe eingerichtet u. geleitet hat, mit Lübbert Automat best. vertr., und für goldgelbe, marktfäh. Ware garant., sucht Vertr.-Stellung evtl. als Käsemeister auch im Ausland. Angebote erbeten unter Oberkäser 3426 an ds. Zeitung.

Suche für meinen Sohn, 18 Jahre alt, evgl., 9 Jahre Mittelschule und 1¾ Jahre kaufmänn. Fortbildungsschule mit bestem Erfolg besucht, 2½ Jahre im Fach tätig, zum 1. Oktbr. Stell. mit Familienanschluß in modernem Vollbetriebe mit Käs. als Volontär.
Werte Angebote erb. (3326
Albert Aden, Molkereibesitzer
Eisleben.

Achtung! Achtung!
Umsonst arbeite ich
bei freier Kost und Logis, wenn mir ein Molkerei-, Käs.- oder Käsegroßhandlungs-Besitzer oder Verwalter die Gelegenheit bietet, mich in der Käserei gründlich auszubilden. Bin 25 Jahre alt, kräftig, mit all. Arbeiten die in Molkereien vorkomm., gut vertr., besitze sehr gute Zeugn. und arbeite in der Weichkäs. selbständig. Gefl. Ang. sind zu richt. an
Molk.-Geh. K. Rank, Althammer
Krs. Lauenburg i. Pommern.

22 jähriger Maler
charaktervoll, durch Materialmangel arbeitslos, wünscht diesen Wint. für sofort Beschäftigung im Molkereiwesen nur gegen Kost u. Wohnung. Angebote u. **3404** an ds. Zeitung.

Lehrstelle gesucht.
Ich suche für meinen Sohn, der längere Zeit schon in meiner Käserei und Großhandlg. tät. war, weit. Ausbildung im Molkereifach, wo ich gleichzeitig wöchentl. einige Zentner Quarg für höchsten Tagespreis bekommen kann. (3209
Georg Wölfel, Gera Reuß.

Junger Mann

20 Jahre alt, welcher auch in der Käserei tätig gewesen ist, sucht zum 15. 9. oder später Stellung. Derselbe übernimmt ev. auch eine Milchtour. Angebote mit näher. Bedingungen sind unter **3012** an diese Zeitung zu richten.

Für meine junge, kräftige (3247
Meierin
die ihre Lehrzeit beendet hat, (Camembertkäserei u. Butterei) suche p. bald zur weit. Ausbildg., auch Kontor, Stellg. Gegend gleich.
Molkerei Bögendorf
bei Schweidnitz, Schlesien.

Zuverlässige, tücht. Meierin, flott im Formen, mit allen Facharbeiten best. vertr., sucht zum 15. 9. für Annahme, Butterei, Separatoren oder Verkauf anderweitig Stellg. Städt. Betriebe bevorzugt. Beste Zeugnisse vorhanden. Werte Angeb. mit Gehaltsang. erb. **Bieber, Neuendorf-Friedheim, Molkerei**, Ostpr. (3255

Suche für meine Enkelin **Stellung** zum 1. 10. für Betrieb, Kontor und Haushalt zur weit. Ausbildg. Selb. beherrscht Stenographie u. Schreibmaschine u. hat auch Schneiderei gelernt. Gute Behandlung bei Fam.-Anschluß Bedingung. **Dampfmolk. Mertendorf**, Bez. Halle. (3359

Alt., tücht. Meierin, in Molk. und Haushalt Ia, sucht Wirtschaftsstellg. Ang. erb. **Bertha Kasper, Vorwerk Berge** bei Forst. (3434

Meierin, 24 Jahre alt, sucht zum 15. 9. oder 1. 10. Stellg., am liebsten als Verkäuferin. Angeb. erb. **Kowalski, Tiefenthal** b. Crenzburg in Ostpreußen. (341[illegible]

Tüchtige, strebsame (341[illegible]

Kontoristin

24½ Jahre alt, 4½ Jahre auf einem Molk.-Kontor als Kontoristin tätig gewesen, sucht Anstellung möglichst bei freier Station. Betätige mich auch gerne im Haushalt. Gutes Zeugnis vorhanden. Angeb. erb.
Elisabeth Wiese
Bocholt in Westfalen
Nordwall.

16 jähriges, tüchtiges, stark. Mädchen sucht **Lehrstelle.** Gewissenhafte Ausbildung und gute Behandlung. Ang. erb. **Olga Kasper, Dominium Berge** bei Forst. (343[illegible]

Meierin, 27 Jahre alt, mit allen ins Fach schlag. Arbeit. vertr., sucht gestützt auf gute Zeugn., zu sof. oder später Stellung. Frdl. Angebote an **Helene Sterzl, Berlin, Elsholzstr.** Nr. 17 bei Barrosso. (333[illegible]

Kontoristin
in gesetzt. Alter, mit all. vorkomm. Arbeiten best. vertr., sucht baldigst Stellg. in Molkereibüro. Thüringen bevorzugt, jedoch nicht Beding. Angebote unter **3361** an ds. Ztg.

Strebs. Fachmann, 22 J., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. 9. oder später Stellg. als
Obermeier, 1. Gehilfe
od. sonst. Vertr.-Posten. Ders. legt Hauptgewicht auf Kontorarbeit. Er ist mit all. Facharbeit. sowie mit d. Tils.-, Holländ.- u. Backstein-Käserei gründlich vertr. und hat die Molk.-Schule mit gutem Erfolg absolviert. Werte Angeb. mit Gehaltsangabe unter **3363** an ds. Ztg.

Gewandte, intelligente
Meierin
sucht Stellg. für Butterei od. Tils. Käserei u. zur Führg. mögl. frauenlos. Haush. In Küche u. Schneiderei erfahr. Es w. auf Vertr.- u. Dauerstell. reflekt. Ang. u. **3368** a. d. Ztg.

Meierin, 21 J. alt, s. Stellg. zum 1. Okt. f. Betrieb u. Hilfe im Haushalt. Angeb. erb. **Pinz. Molkerei Petershagen** b. Moitzelfitz i. Pom.

Jg. Frau sucht zu sofort oder etwa Okt. pass. Stellung in einem gut geordnet. Haushalt als **Wirtschafterin oder als Verkäuferin.** Selb. ist mit allen Zweigen des Hauses u. Molk. best. vertr. Angeb. erb. (344[illegible]
Gertrud Haulitschka, Zittau i. Sa.
Georgstraße 8 I.

Wir suchen für eine tüchtige
Meierin
welche hier die Butterei (Butterfertiger und Rahmreifer) versah und auf der Annahme, (Versand) sowie in der Käserei mithalf, spätestens z. 1. Oktober passende Stellung. (338[illegible]
Molk.-Gen. Pyritz i. Pomm.

Langjähr. Meierist
sucht Stellung, am liebsten in Berlin oder Breslau. Selb. ist immer als Butter- und Käsemeister tätig gewesen. Angeb. unter **A. B. 329[illegible]** an diese Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Kaufe oder pachte
Molkerei
in guter Milchgegend. Auch Beteiligung. Verfügbares Kapital etwa 10 Milliarden. Angeb. unt. **R. W. 3328** an diese Zeitung.

Suche für meine Käsefabrik einen
Teilhaber
welcher zu Molkereien gute Beziehungen hat und den Aufkauf von Händlern übernimmt. Gefl. Angeb. unter **R. J. 3339** an diese Ztg.

Verantwortlich: H. Basiebl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt für die wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jeden Dienstag. Fernsprecher Nr. 2138 — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Streifbandbezug monatlich 1 200 000 Mk., wöchentlich 300 000 Mk nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich.

Anzeigen. Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 73 — Hildesheim, den 14 September 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Milchwirtschaftlicher Weltkongreß.

Die Vereinigten Staaten von Amerika werden ihre erste internationale milchwirtschaftliche Zusammenkunft im Oktober 1923 unter dem Namen „Milchwirtschaftlicher Weltkongreß“ abhalten. Dieser wird in der Hauptstadt von Amerika, Washington, am 2. Oktober dieses Jahres zusammentreten, am 4. Oktober in Philadelphia tagen und vom 5. bis 10. in Syracuse im Staate Newyork seine Sitzungen abhalten. Der Kongreß wird von breitester internationaler Natur sein und Vertreter von 36 Nationen werden an ihm teilnehmen. Es ist sogar geplant, den Kongreß durch den Präsidenten von Amerika, Herrn Coolidge, zu eröffnen, an dessen Stelle im Falle seiner Verhinderung Staatssekretär Hughes treten soll.

Die Initiative war von der amerikanischen Regierung ausgegangen, die eigentliche Triebkraft für den Kongreß ging dann vom Landwirtschaftsministerium aus. Der Plan wurde mit großer Begeisterung aufgenommen sowohl von den Milchwissenschaftlern als auch den Mitgliedern der Milchindustrie — um den Begriff „Industrie“ in seiner breitesten Ausdehnung zu gebrauchen, welcher Erzeuger, Verarbeiter, Verteiler und alle diejenigen umfaßt, die sich in irgend einer Weise für die Milch und ihre Erzeugnisse interessieren. Ungefähr vor einem Jahre schlossen sich diese Kreise in der Worlds Dairy Kongreß Assotiation zusammen. Diese Organisation wird den Kongreß in Verbindung mit dem Landwirtschaftsministerium leiten. Die Internationale Milchwirtschaftliche Vereinigung, dessen Präsident ein Belgier ist, wird an dieser Leitung Mitarbeiter sein.

Im Mai 1921 ermächtigte ein Gesetz den Präsidenten Harding, 150 Nationen, Kolonien und Gemeinwesen einzuladen, offizielle Vertreter zu dem Milchwirtschaftlichen Weltkongreß zu senden. Zur selben Zeit als die Einladung der Regierung erlassen war, wurde dieselbe auch auf einzelne interessierte Persönlichkeiten und auf die Repräsentanten von Organisationen ausgedehnt, welche mit der Milchwirtschaft irgendwie zusammenhängen.

Im Laufe der letzten Jahre haben die Vereinigten Staaten bedeutende Fortschritte gemacht in der Erzeugung, Behandlung und Verteilung von Milch und Milchprodukten, in der Herstellung von Maschinen und Geräten für milchwirtschaftliche Zwecke und in der Wissenschaft von dem Einfluß der Milcherzeugnisse auf die nationale Gesundheit. Die wissenschaftliche Forschung hat die Bedeutung von dem Wert der wissenschaftlichen Erzeugnisse für die Entwicklung des normalen kindlichen Lebens und für die Erhaltung der Lebenskraft der Erwachsenen in vielen Städten und Teilen des Landes verbreitet. Die durch die Regierungen aufgestellten Statistiken zeigen das befriedigende Ergebnis.

Die Vereinigten Staaten hatten im Jahre 1919 23 916 000 Milchkühe und die Milcherzeugung betrug 90 058 000 000 Pfd. Im Jahre 1921 betrug die Zahl der Milchkühe 25 061 000 und die Milcherzeugung ist auf 98 862 000 000 Pfd. gestiegen. In einer Periode von zwei Jahren stieg der Verbrauch in den Haushaltungen von 6 524 000 000 auf volle 45 143 000 000 Pfd. Nahezu eine gleiche Zunahme erfuhr der Milchverbrauch für Verarbeitungszwecke, wofür der Totalverbrauch im Jahre 1921 die Höhe von 46 493 000 000 Pfd. erreichte. Der Durchschnittsmilchverbrauch betrug im Jahre 1920 164 Liter und im Jahre 1922 bereits 190½ Liter pro Haushaltung.

Es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß der Milchwirtschaftliche Weltkongreß sich als vom größten Werte für alle Länder erweisen wird und daß alle Nationen an ihm teilnehmen werden. Die Führer haben erkannt, daß die Milchindustrie eine Weltindustrie geworden ist, daß jeder Teil derselben mehr oder weniger mit dem anderen Teil dieser Industrie in Zusammenhang steht und daß manche ihrer Probleme die Betrachtung im internationalen Gesichtskreis erfordern. Während es sich herausgestellt hat, daß die Wissenschaft die Basis der Industrie ist, ist es eine Sache des Gefühls zu erkennen, daß die Zeit nun gekommen ist, um erweiterte Aussichten zu erschließen. Mit dieser Absicht sucht das Komitee ein Programm aufzustellen, welches vier Gruppen umschließt; es werden als Hauptpunkte genannt: „Forschung, Unterrichts- und Versuchswesen“, Industrie und Wirtschaftlichkeit“, „Regelung und Überwachung“ und „Nationale Gesundheit“.

Die milchwirtschaftlichen Interessenten eines jeden Landes sind eingeladen, mit der Vereinigung dahingehend zusammen zu arbeiten, eine Gruppe von Abgeordneten zusammen zu stellen, welche die größtmögliche Zahl von Zweigen der Wissenschaft und derjenigen Industrie umfaßt, welche mit der Milchwirtschaft in irgend einer Beziehung stehen. Jede Regierung ist ersucht worden, eine oder mehrere Personen zu ernennen, um die informatorische Korrespondenz im Hinblick auf die zu besprechenden Gegenstände zu führen. Alle Briefe sind an den Präsidenten, H. E. van Norman, Worlds Dairy Congreß Association, 426, Star Building, Washington, U. S. A., zu richten.

Um die Pläne für den Kongreß zu besprechen und um das Programm anzuordnen, hat Professor van Norman während der Monate Mai bis Juli den Regierungen, Wissenschaftlern, den geschäftlichen Führern und den Leitern der Volkswohlfahrt Besuche abgestattet. Vor dem Antritt seiner Reise traf er als Delegierter der Vereinigten Staaten die Abgeordneten mancher Länder auf der Jahreskonferenz des Internationalen Institut für Landwirtschaft in Rom.

Es wird das Bestreben sein, den Kongreßbesuchern der anderen Länder die weitgehendste Gelegenheit zu geben, von den Fortschritten Kenntnis nehmen zu können, welche auf milchwirtschaftlichem Gebiete von den Vereinigten Staaten gemacht worden sind. Die Nationale Milchwirtschaftsgesellschaft beabsichtigt, ihre jährliche Ausstellung im unmittelbaren Anschluß an den Kongreß stattfinden zu lassen, und zwar in derselben Stadt. Die Führer der amerikanischen Wissenschaft und der industriellen Branchen der Milchwirtschaft sehen auf die Ausstellung als auf das führende Ereignis des Jahres. Dieselbe bringt 1000 Stück des bestgezogenen Viehes der Vereinigten Staaten und Kanadas zusammen, während die maschinelle Ausstellung mehrere hunderttausend Quadratfuß Raum einnehmen wird. Die Regierung, die landwirtschaftlichen höheren Schulen und die Universitäten haben wissenschaftliche und Versuchsausstellungen, und die Studenten der landwirtschaftlichen Institute nehmen daran teil.

Die Ausstellung bringt alljährlich die fortgeschrittensten wissenschaftlichen und industriellen Führer zwecks Austausches ihrer Ideen zusammen. Aus diesen Gründen wählen die nationalen Vereinigungen die Ausstellungswoche als die geeignetste Zeit für ihre jährlichen Zusammenkünfte. Es wird allgemein anerkannt, daß viele Fortschritte, welche die Vereinigt. Staaten während der letzten 10 oder 15 Jahre in der Milchwirtschaft gemacht haben, erst dadurch ermöglicht wurden, daß die neuen Erfahrungen auf Grund dieser Zusammenkünfte erörtert werden konnten. Diejenigen Länder oder Personen, welche an der Ausstellung 1923 teilzunehmen wünschen, haben sich mit der National Dairy Assotiation, 910, South Michigan Avenue, Chicago, Illinois, U. S. A. in Verbindung zu setzen.

Der Milchwirtschaftliche Kongreß wird für die Teilnehmer auch eine Reihe von Exkursionen nach Plätzen von nationaler, geschichtlicher und wissenschaftlicher Bedeutung veranstalten. Da diese Exkursionen in erster Linie geplant sind, um die Schnelligkeit der Entwicklung der Milchwirtschaft in den Vereinigten Staaten darzutun, so sind einige nur als Ausflüge gedacht. Die Gelegenheit, manches Neue zu sehen und zu hören und führende Leute der Wissenschaft, der Industrie und der Wohlfahrt zu treffen, wird dieser Versammlung die weitgehendste Aufmerksamkeit zuwenden.

Die vorstehenden Ausführungen entnehmen wir größtenteils der englischen Molkereizeitung „The Cowkeeper and Dairymans Journal“. Eine weitgehende Beteiligung der deutschen Milchwirtschaft an dem Weltkongreß wird leider aus finanziellen Gründen unterbleiben müssen, als deutscher Teilnehmer wird nur Dr. Rahn vom Milchwirtschaftlichen Institut in Kiel genannt.

Und trotzdem kann dieser Kongreß von weittragender Bedeutung für Deutschland sein. Der Kongreß, welcher in seinem Programm von der „Bedeutung des Wertes der milchwirtschaftlichen Erzeugnisse für die Entwicklung des kindlichen Lebens und für die Erhaltung der Lebenskraft der Erwachsenen“ spricht, ja, welcher als einer seiner Hauptpunkte das Thema „Nationale Gesundheit“ nennt — ein solcher Kongreß wird nicht umhin können, Kenntnis zu nehmen von der ungeheuerlichen Notlage, in welche ein großes Volk durch den Vernichtungswillen seiner Feinde hineingehetzt worden ist. Es ist anzunehmen, daß der deutsche offizielle Vertreter seitens der Regierung mit weitgehendstem Material ausgestattet worden ist, um den Ernährungssachverständigen der Welt die trostlose Lage unserer Versorgung mit den notwendigsten Subsistenzmitteln überzeugend darlegen zu können. Wird ein solcher Kongreß sein Ohr verschließen können vor der Tatsache, daß das Wort des Herrn Poincaré von den auf der Welt zuviel befindlichen 20 Millionen Deutschen sich bereits in der fürchterlichsten Weise auszuwirken beginnt?

In der gegenwärtigen Zeit muß die Schilderung einer derartigen glänzenden und machtvollen Veranstaltung, wie sie wie vorstehend beschrieben ein fremdes Volk sich zu unternehmen anschickt, besonders den deutschen milchwirtschaftlichen Fachmann mit Wehmut daran zu denken veranlassen, daß vor noch nicht 10 Jahren wir selber innerhalb unserer Grenzen und in ähnlicher Weise Zeugnis von der Blüte unseres Gewerbes ablegen konnten. Angesichts der befriedigenden Ernährungslage, auf welche die amerikanische Statistik mit berechtigtem Stolze hinweist, und andererseits im Hinblick auf unsere Verhältnisse, drängt es in diesem Zusammenhange von der unlösbaren Wechselwirkung zu sprechen, welche besteht zwischen dem auf Macht beruhenden Reichtum eines Staates und der Lebenshaltung, die ein Staat seinen Bürgern gewähren kann. Die Unkenntnis wirtschaftlicher und damit politischer Zusammenhänge konnte es ermöglichen, daß Kreise unseres Volkes den Verlust des Krieges und damit unserer Macht leichsinnig, gleichgültig oder sogar mit Freude hinnehmen konnten — ohne zu bedenken, daß jeder einzelne diesen Verlust an seinem eigenen Magen nachdrücklichst spüren würde — wenn anders man kein Gefühl für das schmachvolle Ende aufbringen konnte. Weiterhin ist es auf naive Unkenntnis zurückzuführen, glauben zu können, daß es nur der Plünderung und Erpressung bedürfe, um auf Grund der so zu Tage geförderten Lebensmittel sorglos weiterleben zu können. Die schlimmste Unkenntnis aber wird bewiesen durch die irrige Annahme, einfach auf Goldbasis rechnen zu können, ohne daß eine solche Basis irgendwie in ausreichendem Maße vorhanden wäre.

Diese wirtschaftspolitischen Irrtümer konnten nur entstehen, weil unserem Volke ein fremder und ihm im Innersten konträrer Geist eingeimpft worden ist, welcher es verhindert erkennen zu können, welche Vorgänge oder Grundbedingungen die Grundlage seines früheren Reichtumes war — welcher Reichtum eben wiederum die frühere Lebenshaltung ermöglichte und deren Niedergang nun so drückend empfunden wird. Bei dieser früheren Lebenshaltung war die Butter zum selbstverständlichen Volksnahrungsmittel geworden, während die Magerkäse als so geringfügig angesehen wurden, daß deren Absatz Schwierigkeiten machte.

Man wird sich also bei weiter fortschreitender Verarmung mit dem Gedanken vertraut zu machen haben, daß die Lebenshaltung eines jeden Einzelnen fortschreitend sinkt, daß also in unserem speziellen Gebiete der Milchwirtschaft Butter und andere Erzeugnisse unfehlbar aufhören werden, allgemein als Volksnahrungsmittel gelten zu können. Nur eine völlige Abkehr von dem gegenwärtig herrschenden Geiste des passiven Erduldens, Aufklärung aller Teile des Volkes über die wahren wirtschaftlichen Zusammenhänge werden den gemeinsamen unerschütterlichen Willen und damit auch die Möglichkeit bieten, aus dem gegenwärtigen Elend herauszukommen. Erst wenn sich der Gedanke Geltung verschafft hat, daß Wohl und Wehe des Staates auch das eigene Wohl und Wehe bedeutet, daß jeder einzelne auf Gedeih und Verderb mit dem Vaterlande unlösbar verbunden ist — erst dann kann es anders werden.

Unterricht- und Versuchswesen

Molkereilehr- und Versuchsanstalt für Westfalen und Lippe in Münster i. W. Am 2. Oktober beginnt an der hiesigen Lehranstalt der Winterlehrgang für solche Gehilfen, welche ein Betriebsleiterzeugnis erwerben wollen. Der Unterricht erstreckt sich auf folgende Fächer: Theorie der Milchwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Frischmilchversorgung der Städte und der Käsereien, Fragen aus der milchwirtschaftlichen Praxis, Milchuntersuchungen, Grundzüge der Milchchemie und Bakteriologie, Buchführung, Grundlagen des ländlichen Genossenschaftswesens und Genossenschaftsrechts, Wechsel- und Scheckkunde, Bürgerkunde, Handels- und Gesetzeskunde, ländliche Warenkunde, Geld- und Kreditwesen, Maschinen- und Gerätekunde, Dampfkessel-, Dampfmaschinen- und Wärmetechnik, Elektrotechnik, kaufmännisches Rechnen und kaufmännischer Schriftwechsel unter besonderer Berücksichtigung des Schriftwechsels in Molkereien. Es wird ferner Gelegenheit gegeben, die staatliche Kesselheizerprüfung abzulegen. Der Unterricht ist theoretisch bei täglich sechs Unterrichtsstunden. Die Anstalt besitzt neuzeitlich eingerichtete bakteriologisch und chemische Laboratorien, so daß alle in der Molkereipraxis vorkommenden Arbeiten und Untersuchun-

gen praktisch vorgeführt und durchgemacht werden können. Die Schüler können bei rechtzeitiger Anmeldung Wohnung im Institut erhalten. Verpflegung wird zu sehr günstigen Preisen nachgewiesen. Anmeldungen sind da eine große Anzahl der verfügbaren Plätze bereits belegt sind, umgehend an die Molkereilehr- und Versuchsanstalt für Westfalen und Lippe in Münster i. W., Hammerstr. 26 zu richten. Direktor Pflugradt.

Verein ehemaliger Hamelner Molkereischüler. Das 30 jährige Bestehen der Molkereischule soll der schweren Zeit entsprechend in ganz einfacher Weise gefeiert werden.

Freitag, den 21. September, 8 Uhr abends, Zusammensein im Bahnhofs-Hotel, Hameln.

Sonnabend, den 22. September, 9 Uhr vormittags, Besichtigung der Molkerei und der Molkereischule. 1 Uhr mittags gemeinsames Essen im Bahnhofs-Hotel, anschließend Rundgang durch die Stadt zum Felsenkeller, gemeinsame Kaffeetafel. 8 Uhr abends gemütliches Zusammensein im Bahnhofs-Hotel.

Eine sehr schöne Festschrift ist bereits fertiggestellt. Es sind darin sämtliche Besucher der Schule namentlich nach Jahrgängen aufgeführt. Auch sind die Bilder von den Herren Prof. Vieth und Wanderlehrer Fricke darin verzeichnet. Die Schrift ist für jeden Besucher der Schule von sehr großem Interesse und wird von der Molkereischule gegen Einsendung von 500 000 M zuzüglich Porto und Verpackungskosten abgegeben.

Zu der weiteren Vorbereitung der Feier ist eine Anmeldung baldigst erwünscht. Zimmer-Nachweisung findet im Bahnhofs-Hotel statt.

Verein ehemaliger Hamelner Molkereischüler.

Der Vorsitzende: Wehrmann.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Geldverkehr. Wir erbitten alle Zahlungen an uns auf unser Postscheckkonto Berlin 107 148.

Banküberweisungen bitten wir zu unterlassen, da die Kosten bei den verhältnismäßig geringen Beträgen zu hoch werden. Die Deutsche Bank teilt uns mit, daß sie für jede Buchung mindestens das Doppelte des Fernbriefportos (d. h. z. Zt. 150 000 M) rechnen müsse, wozu dann noch Portoauslagen unsererseits kommen. Die Deutsche Bank bittet gleichzeitig, keine Verfügungen mehr unter 100 Millionen Mark zu treffen.

Insbesondere bitten wir, keine Verrechnungsschecks mehr zu senden, da abgesehen von den Kosten auch die Geldentwertung den Wert derselben stark herabmindert, erfordert doch die Gutschrift 10—14 Tage!

Beiträge. Die Nachnahmen über September-Beiträge gehen in diesen Tagen aus. Wir erbitten prompte Einlösung zur Vermeidung unnötiger Arbeit und hoher Kosten. Bei Vorkommen der Nachnahmen bitten wir zu bedenken: eine Million = 20 Pfennigen!

Handelserlaubnisverweigerung und Ausfuhrverbote. Auf unsere Notiz in Nr. 63 d. Ztg. sind uns eine Reihe Zuschriften zugegangen, jedoch fast durchweg ohne die erforderlichen Unterlagen. Als solche wären die ablehnenden Bescheide bezw. sonstiger Schriftwechsel evtl. in Abschrift einzusenden mit Datum, Tagebuch-Nummer usw. Es handelt sich darum, den Zentralbehörden den Nachweis zu erbringen, daß die Bestimmungen über Handelserlaubnis dazu benutzt werden, die Milcherzeugnisse im Kreise bezw. Bezirk festzuhalten, wodurch natürlich die Versorgung der Verbrauchergebiete gefährdet wird.

Wir erbitten beschleunigte Zusendung solcher Unterlagen im Interesse unseres Gewerbes und der zu versorgenden Bevölkerung. Dr. Scherer.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet für die Zeit vom 13. bis 15. September 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall, (der 11. Teil der drei zurückliegenden Butternotierungen von 8,0, 14,0, 16,0 Millionen Mark) 1 151 500 M je Liter. Zuschlag für die Molkereilieferungen ab Station: 20 Proz. des Erzeugermilchpreises ab Stall, folglich Molkereilieferungspreis ab Station 1 381 500 M je Liter. Zuschläge bei direkter Lieferung ab Stall: für Fuhrlohn zur Versandstation 3 Proz. des Erzeugermilchpreises 34 500 M je Liter. Zuschlag für Kannenstellung und für Abgabe gekühlter Milch durch den Erzeuger 1 Prozent des Erzeugermilchpreises 11 500 M je Liter.

Die nächste Sitzung der an der Milchversorgung von Leipzig beteiligten Molkereien und Landwirte findet am Sonnabend, den 22. Sepetmber 1923, nachmittags 2 Uhr in Leipzig, „Stieglitzen Hof" statt.

Stadt Halle für die Zeit vom 13. bis 15. September 1923. Erzeugermilchpreis ab Stall 1 120 000 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 1 230 000 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 1 360 000 M je Liter. Von diesen Preisen werden durch den Handel 23 000 M in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Stall 1 098 000 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 1 208 000 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 1 338 000 M je Liter. Kleinhandelspreis 1 600 000 M je Liter.

Mecklenburg ab 11. September. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 1 820 000—1 890 000 M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 1 630 000—1 680 000 Mark. Kleinhandelspreis für Magermilch 730 000—756 000 M.

Hamburger Butternotierung. In Übereinstimmung mit den Wünschen des Ernährungsministeriums und Hamburgischen Behörden wurde am 12. September in der Generalversammlung des Vereins der am Butterhandel beteiligten Firmen e. V. beschlossen, von jetzt ab zweimal wöchentlich und zwar Montags und Donnerstags zu notieren.

Gehaltsregelung für Molkereiangestellte in der Rheinprovinz. Die diesbezügliche Notiz in Nr. 69 der Molkerei-Zeitung ist unzutreffend bezw. überholt. Für den Monat August kommt vielmehr folgende Regelung in Betracht:

Gehilfen

im 3. bis 5. Berufsjahre den Wert von 12—14 Pfund Butter,
im 6. bis 7. Berufsjahre den Wert von 15—16 Pfund Butter,
im 8. bis 10. Berufsjahre den Wert von 17—18 Pfund Butter,
in besonderen Fällen bis 20 Pfund Butter.
Verheiratete, Obermeier, Buchhalter usw. 20—25 Prozent Zulage.

Betriebsleiter: Grundgehalt Wert von 20 Pfund Butter, dazu Tantieme vom monatlichen Brutto-Milchabrechnungsbetrage bis zu 200 Mill. M 1 Proz., über 200—400 Mill. M 0,5 Proz., über 400 Mill. M 0,25 Prozent.

Maßgebend für die Berechnung ist der Monatsdurchschnitt der Kölner Notierung für 1. Qualität. Dieselbe betrug im Monat August (Notierungen vom 3. bis 31. einschließlich 1 431 110 M). Kostgeldvergütung: Wert von 12—14 Pfund Butter bezw. nach freier Vereinbarung.

In Käserei- und sonstigen Betrieben mit täglich zweimaliger Anlieferung werden durchweg angemessene Zulagen gezahlt.

Für den Monat September ist folgende Änderung der Tantiemeberechnung angeregt worden: Bis 1000 Mill. M monatlicher Brutto-Milchabrechnung 1 Proz., über 1000—2000 Mill. M 0,5 Proz., über 2000 Mill. M 0,25 Prozent. Es entspricht das der zunehmenden Geldentwertung.

Da beschlußfähige Zusammenkünfte in der Rheinprovinz immer noch nicht möglich sind, wird gebeten, dieser Anregung möglichst allgemein zu entsprechen.

C. Schwarz-Bonn, als provis. Geschäftsführ. der Arbeitgebervertretung.

Gehaltsregelung in Mecklenburg. In der Verhandlung zur Änderung des Tarifvertrages über das Arbeitsverhältnis der angestellten Molkereifachleute in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz am 28. August 1923 in Güstrow wurde unter Zustimmung der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmer-Vertreter folgendes vereinbart:

1. Ziffer 3. Festsetzung der Gehälter für männliche und weibliche Molkereifachleute, wurde wie folgt geändert:

a) Gehilfen: Nach beendeter Lehrzeit bei freier Station bis 4 jährige Berufstätigkeit 6 M wöchentlich; von 4—7 jährige Berufstätigkeit 8 M wöchentlich; über 7 jährige Berufstätigkeit 9 M wöchentlich.

b) Gehilfen in gehobener Stellung (z. B. Obermeier, Oberkäser, erste Expedienten, Buchhalter, Gutsmeier) bis 11 jährige Berufstätigkeit 10 M wöchentlich; über 11 jährige Berufstätigkeit 12 M wöchentlich bei freier Station, Kost und Logis.

Verheiratete Gehilfen erhalten 20 Prozent Zuschlag.

Zu diesen Gehaltssätzen kommt in Städten über 8000 Einwohner ein weiterer Zuschlag von 10 Proz. Weiteres bleibt Vereinbarung überlassen; insbesondere wird eine Ertragsbeteiligung empfohlen. Bei Nichtgewährung von freier Station, (Kost und Logis) sind bei ledigen Gehilfen 7 M und bei Verheirateten 11 M wöchentlich hinzuzurechnen. Gewährte Deputate können in Anrechnung gebracht werden. Bei Gutsmeiern ist das gewährte Deputat dem der übrigen Gutsangestellten gleich zu rechnen. Es steht jedoch in der freien Wahl der Arbeitgeber bezw. des Betriebsleiters, freie Station (Kost und Logis) zu geben.

Diese Geldbeträge werden nach der Reichsindexziffer für die gesamte Lebenshaltung in der laufenden Woche auf heutigen Geldwert umgerechnet. (Die Indexziffer ist aus den Tageszeitungen ersichtlich und wird auch in den Fachblättern bekannt gemacht).

c) Molkereifachleute in leitender Stellung. Die bisherigen Bestimmungen bleiben bestehen bis auf folgende Änderungen:

In Absatz 1 werden die Worte zu ⅔ der Marktpreise gestrichen.

(Dadurch erhält der Betriebsleiter, welchem keine Schweinehaltung gewährt wird, 150 Pfd. Lebendgewicht Schweinefleisch geliefert oder vergütet zum vollen Werte).

Weiter sind die Worte 18 M monatlich in 4 M wöchentlich umzuändern. (Dadurch wird das Kostgeld auf wöchentlich Zahlung abgeändert wie die Gehilfenlöhne).

Landesverband mecklenburgischer landwirtschaftlicher Genossenschaften e. V.
gez. W., Schlüter, Jördenstorf. J. Schmidt, Baumgarten.
A. Lau, Kavelstorf.

Milchwirtschaftliche Zentralstelle, Güstrow.
gez. F. Matthes. Dr. Hesse.

Verband ländlicher Genossenschafter Raiffeisenscher Organisation zu Schwerin. gez. G. Hallier.

Verein Molkereibesitzer und Pächter für beide Mecklenburg.
gez. Steinhäuser. Klingenberg.

Landesverband Mecklenburg des Reichsverbandes der Molkerei- und Käser-Angestellten. gez. Foldberg. Hein. Wegner. Pinnow.

Durch diese Änderungen sollen die Molkereiangestellten vor der steigenden Geldentwertung geschützt werden, unter gleichzeitiger Erhöhung des Grundgehaltes, sodaß die bisherigen 15 Proz. Zuschlag zu der Reichsindexziffer in Fortfall kommen können.

Für Monat August erfolgt die Berechnung einheitlich nach der letzten Wocheninderzahl für August bei Fortfall der bisherigen 15 Proz. Zuschlag und mit der ersten Septemberwoche beginnt die wöchentliche Abrechnung nach obigen Bestimmungen.

Wocheninder der letzten Augustwoche 1 183 430.

Es haben demnach zu bekommen:

Gehilfen	
bis 4 jährige Berufstätigkeit	26 627 200 M
4—7 jährige Berufstätigkeit	35 502 900 M
über 7 jährige Berufstätigkeit	41 420 000 M
Gehilfen in gehobener Stellung	
bis 11 jährige Berufstätigkeit	47 337 200 M
über 11 jährige Berufstätigkeit	59 171 500 M
Verpflegung	
für unverheiratete Gehilfen	29 585 800 M
für verheiratete Gehilfen	41 420 000 M
Kostgeld für den Verwalter	17 751 500 M

Butter- und Käseprüfung in Oldenburg. Die Oldenburger Landwirtschaftskammer hält am Dienstag, den 18. September eine allgemeine Butter- und Käseprüfung in Oldenburg ab. Nachmittags 3½ Uhr findet im

Geschäftshause der Landwirtschaftskammer eine Interessentenversammlung statt.

Die Herbstprüfung für Molkereilehrlinge findet am Mittwoch, den 26. September in der Molkerei Huntlosen statt. Anmeldungen zur Prüfung sind umgehend bei der Landwirtschaftskammer einzureichen.

Milch= und Butterverbilligung. Die Molkerei U s l a r hat in einer außerordentlichen Generalversammlung beschlossen, vom 1. September ab den Armen in Uslar verbilligte Milch und zwar bis auf weiteres täglich 150 Liter Vollmilch zur Hälfte des Tagespreises zu verabfolgen. Ferner sollen täglich 50 Pfund Butter zu 25 Prozent unter dem Berliner Großhandelspreise den Armen zugeteilt werden.

Zuschläge für geformte Butter. Der Regierungspräsident zu Magdeburg hat durch Verfügung vom 22. Juli d. Js. angeordnet: Für ungeformte Butter gilt in jedem Falle der Preis der amtlichen Berliner Butternotierung. Bei Abgabe von geformter Butter an Wiederverkäufer kommt ein Zuschlag von 5—6 Prozent auf den Notierungspreis. Bei Abgabe von geformter Butter direkt an Verbraucher beträgt der Zuschlag 7—8 Prozent. Der Wiederverkaufspreis beträgt 8—10 Prozent zu dem der Molkerei gezahlten Preise. Höhere Forderungen oder Annahme höherer Angebote werden als Verstoß gegen die Preistreibereiverordnung bestraft.

Bauernbutter und Meiereibutter. Der Oberpräsident der Provinz Schleswig=Holstein teilt mit: Der Provinzial=Preisprüfungsstelle ist von der Hamburger Butternotierungskommission, die in Hamburg an jedem Donnerstag Nachmittag den Preis der Butter festsetzt, mitgeteilt worden, daß deren Notierung sich auch auf die Preise für Bauernbutter erstreckt, und zwar insofern, als für Bauernbutter entsprechend der geringeren Qualität derselben eine Preisminderung von mindestens zehn Prozent gegen feinste Meiereibutter einzutreten hat. Die Wucherbehörden sind von der Provinzial=Preisprüfungsstelle hierauf aufmerksam gemacht worden, und die Wucherbehörden werden bei der Preisgestaltung für Bauernbutter hauptsächlich auf den Wochenmärkten auf Einhaltung dieser Grenze dringen.

Kommunale Butterschiebungen. — Ein Nachspiel der Zwangswirtschaft. Als ein Märchen aus grauer Vorzeit mutet ein Strafprozeß an, der sich jetzt vor der Geraer Strafkammer abspielte. Auf der Anklagebank dieses Gerichtshofes erschien der Molkereibamte Schmidt, der Buchhalter Behrens, der städtische Obersekretär Lehmann und der städtische Angestellte Reinhardt, sämtlich aus Altenburg. Die Angeklagten standen während der Zeit der Zwangsbewirtschaftung der Milch und Butter im Dienste des Kommunalverbandes Altenburg und waren in der Hauptsache mit der Beschaffung und Verteilung der Butter beschäftigt. Letztere gelangte nur gegen Marken in die Hände der Verbraucher. Der angeklagte Molkereibeamte Schmidt war der Hauptbeschuldigte. Ihm wurde zur Last gelegt, in Gemeinschaft mit dem Mitangeklagten, Buchhalter B., und unter Beihilfe der beiden Mitangeklagten, Obersekretär L. u. städtischer Angeestllter R., Butter ohne Marken verabfolgt und verbraucht zu haben. Bei der Verteilung der Butter sollen namentlich städtische Beamte und Angehörige der Angeklagten bevorzugt worden sein. Um diese Butterschiebungen zu verdecken, machte der Angeklagte Schmidt als Leiter der Butterverteilungsstelle Falschbuchungen. Die Anklage lautet auf Untreue. Der Hauptangeklagte Schmidt machte zu seiner Verteidigung den „Butterschwund" geltend. Doch konnte ihm nachgewiesen werden, daß tatsächlich bei der kommunalen Butterverteilung in Altenburg grobe Ordnungswidrigkeiten durch unbefugte Butterabgabe vorgekommen sind. Die beiden mitangeklagten städtischen Beamten L. und R., die durch Aufmerksamkeit und Kontrolle diese Ordnungswidrigkeiten hätten verhindern können, entschuldigen sich damit, daß sie durch die vielen Maßnahmen und Vorschriften während der Zwangswirtschaft dermaßen überarbeitet gewesen seien, daß es ihnen unmöglich gewesen sei, eine ordnungsmäßige Kontrolle auszuüben. Dies wurde ihnen auch von amtlicher Stelle aus bestätigt. Das Gericht ließ die Anklage wegen Untreue fallen und erkannte lediglich gegen die Angeklagten Schm. und B. wegen unbefugter Butterabgabe auf je 4 Monate Gefängnis, während die Angeklagten L. und R. kostenlos freigesprochen wurden.

Einbruch in eine Molkerei. In der Nacht zum 24. August wurde in der Molkerei Carolinensiel eingebrochen und ein großes Quantum Butter gestohlen. Zwei Faß mit je 100 Pfund. vier Steintöpfe mit 10, 20. 30 und 40 Pfund, ein Emailleeimer mit 60 Pfund. acht Pakete zu je zwei Pfund und elf zu je ein Pfund. Der städtischen Polizei in Rüstringen gelang es, einen der Täter festzunehmen.

Ausland.

Papier=Milchflaschen in Amerika. Amerikanische Ärzte und Gesundheitssachverständige haben einen Feldzug gegen die bisher üblichen Milchflaschen aufgenommen. die sie als böse Träger von Krankheitskeimen verwerfen. Das Gesundheitsamt von Pennsylvanien hat dann auch angeordnet. daß Glasflaschen nicht mehr für Milch gebraucht werden dürfen. Als Ersatz kommt ein Gefäß in Frage. das aus gewachstem Karton hergestellt wird. ähnlich dem zur Herstellung von Papiertrinkbechern verwandten. Wie der Scientific American beschreibt. ist er luft= und lichtdicht. Licht ist die gewöhnliche Ursache des Sauerwerdens der Milch, besonders im Sommer, wenn die Flaschen öfters stundenlang in der Sonne stehen. bevor sie in die Kühlräume gelangen. In den Papierflaschen soll sich die Milch viel länger frisch halten. als in Glasflaschen. Der besondere Vorzug der Papierflaschen gegenüber den Glasflaschen wird darin gefunden. daß sie nicht zum zweiten Mal gebraucht werden können. sobald sie geleert sind werden sie weggeworfen. Sie sind sehr billig und können nicht für andere Zwecke gebraucht und dann den Milchlieferanten zurückgegeben werden.

Leider können wir uns in Deutschland den Luxus eines einmaligen Gebrauchs nicht mehr leisten. ganz abgesehen davon. daß auch Flaschen aus Papier bei uns zur Zeit im Preise unerschwinglich sein würden.

Briefkasten

W. in R. Wenn Sie bei der betr. Tarifkommission veranlassen können, daß uns jede Tarifänderung mitgeteilt wird, so werden wir gern regelmäßig zu Anfang jeden Monats auch den Tarif für Thüringen veröffentlichen.

K. in St. Jeder Anfrage, auf welche briefliche Antwort gewünscht wird, muß m i n d e s t e n s ausreichendes Rückporto beigelegt sein.

M. in D. Ein Rezeptbuch über Herstellung von Käsefarbe ist uns nicht bekannt.

B. is P. Für Ihre Konkursforderung aus der Vorkriegszeit können Sie u. E. nur Verzugszinsen fordern, aber keine Geldentwertung.

Marktberichte siehe Seite 1543.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung

20 000 Mark.

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat

100 000 Mk.

Voreinsendung stets erforderlich

Molkerei-Fachmann
(Landwirtssohn)

sucht Stelle als Verwalt. od. Gutsmeier, wo Verheiratung gestattet wird. Ders. hat gründl. Kenntnisse in sämtl. Zweigen des Faches, erstklass. Zeugnisse stehen zu Diensten. Die Herren Besitzer und Genossenschaften, denen an einem ordentlich. u. tücht. Menschen gelegen ist, woll. Angebote senden an Herbert Buschloff, Rosengarten, Krs. Angerburg, Ostpreußen. (3341

Jg. Molkereifachmann, 23 J. alt, seit 1914 im Fach, sucht z. 15. Sept. für Kontor u. Annahme geeignete Stellung. Gefl. Angeb. erb. (3488
Otto Bobzin
Molk.-Verein Labes i. Pomm.

Molkereibetriebsleiter, 32 J. a., verh., ohne Kinder, staatl. geprüft, im Besitz Ia Zeugnisse u. Empfehl., firm in all. Molk.- u. Käs.-Arbeit., zur Zeit Leiter eines größ. Betrieb., u. in ungekünd. Stellg., sucht zum 1. Sept. oder später leit. Stellung als Verwalter einer Genoss.- oder Privatmolk. oder Käserei im Großbetr. Für Nachweis einer Dauerstell. aus Kollegenkreisen zahle hohe Vergütg. Würde auch Molkerei oder Käserei einricht., wo ich als Betriebsleiter eingest. werd. könnte. Gefl. Angeb. unter **3462** an diese Ztg.

Strebs. Fachmann, 23 J. alt, vertraut in allen Facharbeit., auch den neuesten Maschinen und Geräten, Kohlens.-Kühlmaschine, Dauerpast., techn. Buchführg., □- u. Romadur-Käserei; sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse ab sofort oder auch einige Tage später mögl. Vertr.-Stellg. Werte Angeb. erb. **Scharf, Bln.-Reinickendorf Ost, Herbststr. 20.** (3523

Wie komme ich ins Ausland? Tücht. Fachm., kathol., 23 J. alt, s. Stellg. nach dem Auslande. Ders. ist imstande, jeden auch heruntergekommenen Betrieb in kurzer Zeit wieder hoch zu bringen. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Ausführl. Angebote sind zu richten unter **F. G. 24 postlagernd, Patschkau, Schles.** (3514

Tücht., ehrl. Molk.- und Käsereifachmann, 40 Jahre alt, alleinsteh., 20 Jahre beim Fach, sucht, gest. auf Ia Zeugn., sof. oder bald Stelle. Gegend gleich. Suchender ist mit der Herstellg. von Emmentaler, Romadur, Limburg., Weißlacker u. versch. and. Sorten, best. vertr, leitete größ. Genoss.-Käsereien u. bes. Kenntnisse in der Buchführg. u. Abrechnungs-Wesen, ist an sauberes u. rasches Arbeiten gewöhnt. Werte Angebote unter **3492** an ds. Zeitung.

Jg., 24 jähr. Molk.-Fachmann s. zu sof. eine Dauerstellg. Selb. ist vertr. mit sämtl. Maschin. d. Neuzeit. Gefällige Angeb. erb. **Ernst Jans**, Adr. **Ferd. Behrens, Wöhrden** bei Heide in Holstein. (3497

Junger, kräft., 21 J. alter **Gehilfe** vertraut mit sämtlichen Maschinen, sow. □-, Frühstück-, Romad.-, Harz- u. Quargkäserei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellg. zum sofortig. Antritt. Gefällige Angebote unter **3501** an diese Zeitung erbeten.

Molkerei-Fachmann

tüchtig u. strebsam, 23 Jahre, mit sämtlichen theoretischen und technischen Facharbeiten aufs beste vertraut, Molkereischule mit bestem Erfolg absolviert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Betriebsleiter, Obermeier, Expedient, Lagerverwalter, Laborant oder anderen Vertrauensposten.
Gefällige Angebote erbittet (3364
Ewald Greinert, Berlin SO. 36
Glogauerstraße 6

Gelernter Molkereigehilfe

25 Jahre alt, evangel., Ostpr., dem die Papiere in der Kriegszeit weggekommen sind u. nun keine Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum sofortigen Antritt oder 1. 10. dauernde Stellung. Gefl. Angeb. erb.
M. Leuering in Billerbeck in Westfalen. (3418

Jg. Fachmann, 25 Jahre alt, sucht tellung zum 1. bis 15. Oktober als triebsleiter in Molkerei u. Käs. lbständ. Arbeiter in Tils.-, Lim-rger, Camembert u. Romadurkäs. Schweinezucht u. -Mast hat er e Erfahrung, mit Betrieb und ntor ist er bestens vertr. Dauer-llung bevorzugt, wo Verheiratg. tattet. Gefl. Angebote unt. **3550** diese Zeitung.

Molkereifachmann
Jahre alt, sucht zum beliebigen tritt Stellung. Selbiger ist mit ntlichen in der Molkerei vorkom-nd. Arbeit. vertr., Spezialist in Herstell. von Milchkonserv., ver-ut mit Homogenisiermasch., Auto-ven, sowie Untersuchg. der Milch Konserven. Gefl. Angeb. erbet. ter **3547** an diese Zeitung.

Molkereifachmann
rtr. mit sämtl. ins Fach schlagend. beit. u. keine scheuend, sucht sofort späť. Stellg. in Molk. od. Le-nsmittelgesch. Gr.-Berlin u. Um-gend. Ang. u. **3548** an ds. Zeitg.

Kräft., gewandter, ehrlicher
Gehilfe
Jahre alt, kein Std.-Arbeit., mit ima, lückenlos. Zeugniss., an Sau-rkeit, flott., selbständ. Arbeit. ge-öhnt, sucht zum 1. Oktober ange-hme Dauerstellung. Geg. gleich. uchender ist mit allen Facharbeit. schl. Kontor, □- und Harzkäserei raiser) gut vertraut. Sich. Rech-ras. Reflektiert wird auf gute Be-ndlung. Frdl. Angeb. unter **3504** diese Zeitung.

Ein 23 jähriger (3500
Gehilfe
t ehrlicher und anständiger Ge-nnung, sucht sof. Stellung. Ders. gut vertr. mit Butterei, Quarg-reitung, Kessel u. Maschin., scheut ne Arbeit und ist kein Stunden-beiter u. wünscht sich in der Buch-hrung und Käserei weiter auszu-lden. Frdl. Angebote erb. der **ehilfe der Dampfmolk. Römhild** in Thüringen.

Tüchtiger, arbeitsfreudiger
Gehilfe
t Schweinemast, Tils.-, Limburg.-iserei, sowie sämtl. Facharbeiten s beste vertr., guter Pferdepfleg., ebsam u. zuverläss., keine Arbeit euend, sucht zum 1. Oktober dau-nde Stellg. Gegend gleich. Angeb. bitte unter **3496** an ds. Zeitung.

Junger, tüchtig. Mann, 20 J. alt, ht zum 1. 10. spätestens 15. 10. 23 ellung als (3493
Milchkutscher.
erselbe ist ein guter Pferdepfleger übernimmt auch sämtl. Molkerei-beiten. Selbiger ist auch in der ndwirtschaft erfahren. Gefl. An-bote erb. an **H. Winkelbach, Molk. etschkau e. G. m. b. H.,** Kr. Strie-u i. Schles.

Ein durchaus ehrlicher, unbedingt verlässiger, Lust u. Liebe z. Sache bender, jüngerer (3493
Gehilfe
igl. mit Kohlens.-Kühlmasch. ver-ut, zum 1. Oktbr. d. Js. gesucht. r solche, die obigen Ansprüchen nügen, wollen sich unter Beifüg. n Zeugnisabschriften u. Lohnan-rüchen bei freier Kost und Logis lden bei
Dampfmolkerei Sonneborn bei Gotha in Thüringen.

Tücht., ehrl., strebs. Gehilfe, Anf. er, sucht veränderungshalber zu ld oder 1. Oktober Stellung im einland. Selbiger ist mit allen charbeit. best. vertr. u. verfügt r einwandfr. Zeugnisse. **Gehilfe r Molk. Grottenherten** b. Kirch-rten, Rheinland. (3509

Jg. Gehilfe, 18 Jahre alt, sucht z. Sept. Stellg. Gefl. Angeb. erb. **fred Wanke, Liebenau,** P. Patsch-u, Schlesien. (3542

Jg., tücht. Gehilfe, 21 J., sucht zu sofort oder später Stellung. Selbig. ist mit Betrieb und Kontor bestens vertraut. Angeb. erb. (3545
Paul Kallin, Molk.-Gehilfe
Dresden-N., Prießnitzerstr. 7.

Junger Gehilfe, 22½ J. alt, sucht zum 1. 10. evtl. etwas früh. Stellg., am liebst. in Privatmolk. Selb. ist mit Kess., Maschin., Separat., sämtlichen Apparaten, Butterei (Faß u. Fertiger) schwefl. u. Kohlens.-Eismaschine, Herstellg. von Quarg und Eiweiß u. allen Arbeit. gut vertr., führt kleine Reparaturen selbst aus und im Besitze guter Zeugnisse. Angebote mit Angabe des Gehaltes, am liebsten in Butter gerechnet, an **Karl Siever,** Molk.-Gehilfe, **Holzminden,** Bahnhofstr. 3. (3544

Jg., kräft. Molkereigehilfe
18 Jahre alt, sucht zur weit. Ausbildung in der Tilsit. Käserei zum 20. 10. Stellung. Werte Angeb. m. Geh.-Angabe sind zu richt. an (3546
Gutt, Molk. Mallwischken
Ostpreußen.

Ält. Gehilfe, 25 J. alt, sucht Stell. zum 1. oder 15. Okt. als 1. Gehilfe oder Oberkäser. In allen Arbeiten, wie Betrieb, Kontor u. Käs. ist er durchaus selbständig und zuverlässig. Spezialist in Tilsit., Brie, Camembert, Limburger u. Romadurkäserei. Suchender reflektiert auf Dauerstellung, wo ev. Betriebsleiterstelle in Aussicht u. Verheiratung gestattet, evtl. als alleiniger. Zeugnisse zur Einsicht. Gefl. Angebote an **Carl Dohrmann, Sievershausen,** Kreis Burgdorf. (3549

Strebs., an selbständ. Arbeit. gewöhnt. **Gehilfe,** 22 J., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, veränderungshalber zum 1. Okotber oder einige Tage früher für Betriebs- u. Kontorarbeit angen. Stelle. Selbig. ist in allen Zweig. des Molkereifaches erfahren. Angeb. erb. **H. Sperling,** Molk.-Gehilfe, **Wartenburg a. Elbe,** Bez. Halle. (3543

Solider, strebsamer Gehilfe
28 Jahre alt, vertr. mit Kess., Maschinen, Butterei, Käserei, Milchannahme, Untersuchung und Schweinemast, sow. Abrechn.-Wesen u. Buchführung, sucht sofort oder spät. Stellung. Kein Std.-Arbeiter. Gegend gleich. Angeb. erb. (3505
Werner Arndt
Bückeburg, Herderstraße 31.

Fleißiger Molkereigehilfe
28 Jahre alt, mit allen Arbeiten in einer Margarinefabrik vertr., sucht Stellung in **Margarinefabrik.** Angebote unter **B. 3506** an ds. Ztg.

Suchen für einen 21 jährigen
Gehilfen
welcher mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertraut ist, zum belieb. Antritt Stellg. (3538
Molk. Schmedenstedt, Kr. Peine.
O. Lenz.

23 jähriger Gehilfe
solide und zuverlässig, jedem Posten gewachsen, sucht Dauerstellg. Fachschule besucht. Angeb. erb. (3534
Frick, Detern, Ostfrsld.

Jg. Gehilfe, 22 Jahre alt, in ungekündigt. Stellg., sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum baldigen Antritt Dauerstellg. Selbig. ist mit allen Arbeiten des Faches best. vertraut. Kessel, Maschine, Kühlmasch., elektr. Lichtanlage, Käs., Butterei. Bevorzugt wo Gelegenheit für Kontorarbeiten geboten. Werte Angebote u. **3531** an diese Zeitung.

Jg., ehrl. Gehilfe, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 15. Sept. oder 1. Okt. Stellung für Butterei, Käserei und Kontor. Suchender ist in all. Molkereiarbeit. erfahren, sowie in Limburger, Camembert u. Tilsiter-Käserei. Werte Angeb. erb. **Rich. Purschke, Konradswaldau** b. Schönau, Katzbach.

Junger, zuverlässiger
Gehilfe
sucht zum 1. oder 15. Oktober angenehme Dauerstellung. Suchender ist 20 Jahre alt und mit Kessel, Maschine, Butterei, Käserei und mit allen anderen Facharbeiten gut vertraut und als alleiniger zu arbeiten gewöhnt. Gefl. Angeb. erb. unter 3527 an diese Zeitung.

Strebs., zuverlässiger Gehilfe
19 jährig, vertr. mit sämtl. Facharbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Dauerstellung. (3535
Mehnert, Molk. Detern, Ostfrsld.

Tücht. Molk.-Gehilfe u. Chauffeur
24 Jahre alt, mit sämtlich. ins Fach schlag. Facharbeit. best. vertr., sucht zum 1. 10. oder einige Tage später passende Stellung. Gegend gleich. Werte Angeb. erb. (3528
Otto Krohn
Molk. Rodenkirchen i. Oldbg.

Suche für jungen **Gehilfen** Stellung in Molkerei, mögl. mit Weichkäseherstellung. Angeb. erb. (3524
Robert Mischke
Spandau, Apparatefabrik.

Suche für meinen Sohn, 17 J. a., groß und kräftig, welcher bereits 3 Jahre das Molkereifach erlernte, zu baldmögl. Antritt eine Stelle zur weiteren Ausbildung als angehend.
Gehilfe
bei bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Angebote an (3522
Priewes Molkerei, Ahlbeck, Seebad
Inhaber: **W. Gronow.**

Erfahr. Molkereigehilfe, 25 J. a., gute Zeugn., mit sämtl. Molkereimaschinen u. Arbeiten auch in der Harz- u. Weichkäs. best. vertr., sucht zu sofort oder 1. Oktober Dauerstellung. Angeb. erb. **Max Lehmann, Schadow** b. Lieberose, N.-L. (3515

Tücht. Molkereigehilfe sucht zum 15. Sept. oder 1. Okt. Stellg. Selb. ist vertr. mit Butterei u. Käs., sowie Camembert, Romad. u. □-Käserei. Angebote sind zu richten an **Kurt Stöber, Ober-Stephansdorf,** Kreis Neumarkt. (3513

Zwei junge, saub., ehrl. u. fleißige **Gehilfen** suchen zum baldig. Antritt Stellung. Angeb. erb. (3511
Gustav Kröger
Molkerei Vechta, Oldbg.

Wir suchen für unseren 23 jährig.
Gehilfen
den wir bestens empfehlen können, anderweit. Stellung, am liebst., wo derselbe auch etwas zu Kontorarbeiten mit herangezogen wird, jedoch nicht Bedingung. (3510
Molk.-Gesellschaft Hagenow i. M.

Stellen-Gesuch!
Junger, kräftiger Gehilfe mit sämtlichen Molkerei- und landwirtschaftlich. Arbeiten vertr., sucht zu sofort Beschäftigung gleich welch. Art. Angebote sind unter 3476 an diese Zeitung zu senden.

Suche für sof. oder bald Stellung als **Molkereiarbeiter, Milchfahrer.** Bin 21 Jahre und mit allen Arbeit. best. vertr. Zuschriften mit Gehaltsangabe erb. **Rudolf Hanninger** in **Berlin N. 37,** Saarbrückerstr. 7.

Tüchtiger Gehilfe
mit best. Empfehlungen, sucht sofort Stellg. Referenzen, Zeugnisse gern zur Verfügung. Angeb. erb. an
E. Traebert (3484
Molkerei Kakerbeck, Altmark.

Für meinen 18 jährigen **Gehilfen,** tücht. Käser, suche ich Stellung zum 1. Oktob. **Walter Stadlin, Seitendorf,** Kr. Frankenstein, Schles. (3471

Suche für meinen (3346
Gehilfen
welchen ich jedem empfehlen kann, Stellung. Selbiger ist 18 Jahre alt und wünscht Stellung in Molkerei mit Käserei.
Gustav Altmann, Molkereibes.
Sprötau, P. Vogelsberg i. Thür.

Wir suchen für jungen, tüchtigen
Gehilfen
der seine Lehrzeit hier beendet hat, zum 1. Oktober oder später Stellg. Selbiger ist mit allen neuzeitlichen Maschinen sowie Butterei u. Käserei bestens vertraut. Gefl. Angeb. erbittet (3474
Molk. Ludwigsdorf, Kr. Löwenberg
Post Deutmannsdorf i. Schles.

Tücht. Molkereigehilfe, 21 J. alt, sucht zum 1. 10. od. früh. Dauerstell. Selb. hat vielseit. Erfahrung in der Butterei, sow. Hart- u. Weichkäs. u. ist gut vertr. mit Kessel u. Maschin., er führt kl. Reparaturen selbst aus. Gute Zeugn. vorhand. Werte Angebote mit Geh.-Angabe erb. (3470
Josef Sassinak, Molkereigehilfe
Braunitz, Kr. Leobschütz, O.-S.

Tücht., an selbständ. Arbeiten gewöhnter (3469
Gehilfe
22 Jahre alt, welcher mit all. Facharbeit., sowie in d. Hart- u. Weichkäserei best. vertr. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellg. Gefl. Angeb. erb.
M. Köhler, Molkerei Mertschütz
Krs. Liegnitz.

Molkereigehilfe, 22 J. alt, mit sämtl. Molk.-Arbeit. u. Bedien. der Maschin., sowie Herstellg. von Romadur, Camembert, □, Tilsiter u. Harzerkäse best. vertr., sucht Dauerstellg. in Landmolkerei zum 25. 9. Am liebst. bei Kessel und Maschin., jedoch nicht Bedingung. Frdl. Angebote erb. **Albert Grabowski** in **Glogau a. Oder,** Martinstr. 4 III.

Tüchtiger Gehilfe
20 J., sucht, da er jetzt Molk.-Schule mit best. Erfolg verläßt, Dauerstell. mit Kontorarbeit. Selb. ist vertr. mit Buchführung, sämtl. Maschinen, Eismasch. u. allen Facharbeit., führt kleine Reparaturen selbst aus und hat auch etwas Kenntnis in Backst.-Käserei. Heizerprüfung abgelegt. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Kathol. Gegend erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. mit Geh.-Angabe in Butter erb. (3454
Aug. Kaltwasser, Godshorn 100
Post Langenhagen, Hannover.

Jung. Molkereigehilfe
sucht zum 15. Sept. Stellung. Selb. ist in allen Fächern eines neuzeitl. modernen Vollbetriebes glänzend ausgebildet. Gute Zeugnisse stehen den Herren Chefs gern zu Diensten. Holland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. W. Angeb. unt. **S. 3458** an diese Zeitung.

Auß. tücht., solider u. gewandter
Gehilfe
27 Jahre alt, mit sämtl. Facharbeit. Masch.-Wes., Milchannahme, Milchuntersuch. sowie Abrechn.-Wes., fern. in der Hart- u. Weichkäs., Bedien. d. elektr. Licht- u. Kraftanlage vollständig vertr., wünscht, gestützt auf gute Zeugn., zum baldig. od. spät. Antritt dauernde Stellg. Gefl. Angebote erb. (3423
Max Kroh, Molkereigehilfe
Fangschleuße b. Berlin,
Post Grünheide.

Junger Gehilfe
sucht zu sofort oder 1. Oktober Stell., eventl. zur Ausbildung im Kontor, auch Ausland. Selbiger ist vertr. mit Tils. Käserei, Quarg, Eiweiß, Butterei, (Faß u. Fertiger), Milchuntersuchg., Kessel u. allen Maschin. der Neuzeit. Angebote nebst Geh.-Angabe bitte zu send. an **P. Lange, Molk.-Genoss. Sodehnen,** Krs Darkehmen. (3417

Junger, anständiger Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum 5. Oktober oder später Dauerstellg. Gute Zeugnisse vorhanden. Gute Behandlung und Gehalt erwünscht. Gefl. Angebote an den (3394
Gehilfen der Molk. Goldberg
Mecklenburg.

Strebs., nationalgesinnter Gehilfe, 23 J. alt, an flottes u. selbständiges Arbeit. gewöhnt, sucht Mitte Sept. anderweit. Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Frdl. Angebote u. **Schlesw.-Holstein 3459** an diese Zeitung.

Junger, kräftiger
Molkereigehilfe
22½ Jahre alt, sucht zu sofort oder später Stellung in modern Betriebe Ders. ist vertr. mit sämtl. im Fach vorkomm. Arbeiten. Auch ist er in Käserei, sowie Tilsiter und Camembert aufs beste bewandert. Gefäll. Angebote erb. **Franz Hoops, Centr.-Molk. Gandersheim, Harz.** (3409

Junger, kräftiger Gehilfe
sucht sofort Stellung. Suchender ist 20 J. alt mit sämtl. Facharb. vertraut, guter Rechner, firm in Kont.-Arbeiten. Gegend gleich. Angeb. unter **L. 3430** an diese Zeitung.

Wir suchen für unseren sehr (3327
tüchtigen Gehilfen
21 Jahre alt, zum 1. Oktober oder etwas später Stellung, wenn mögl. in einem städt. oder Vollbetrieb, wo derselbe sich weiter vervollkommnen kann.
Molk. Waddeweitz, e. G. m. u. H.
Post Lüchow i. Hann. **Lau.**

Suche zum 1. Oktober für einen empfehlenswerten, jungen (3395
Gehilfen
tücht. Tilsiter u. Limburg. Käser, 21 Jahre, anderweitig Stellung.
Gleichzeitig kann hier ein fixer,
junger Gehilfe
eintreten bei freien Kassen u. gutem Gehalt.
P. Kohlmorgen, Meierei Zarnekau
bei Eutin in Holstein.

Für unseren jung. Mann, welcher nun seine Lehrzeit beendet und den wir als willigen und keine Arbeit scheuenden Menschen empfehl. könn., suchen wir zum 1. 10. (3399
Gehilfenstelle.
Voigtshagener Molk., Kr. Naugard.
Angebote an
Gustav Berndt, Scholwin Schloß
Kreis Randow, Pommern.

Tüchtiger, selbständiger
Molkereigehilfe
24 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten vollständig vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehl., zum 15. Sept. Stellung als Gutsmeier, Obermeier, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Posten. Gefl Ang. unter **3270** an diese Zeitung.

Suche für meinen gewandten,
23 jährigen Gehilfen
für sofort oder später Stellung als 1. Gehilfe. Ders. würde evtl. auch gern die Harzkäserei erlernen. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erbet. an die **Central-Meierei Westerdeichstrich** b. Büsum oder an **Walter Koschel**, daselbst (3282

Käserei-Fachmann

31 Jahre alt, ledig, in Harzkäs., sowie allen and. Weichkäsen durchaus erfahren, sucht zum 15. d. Mts. oder 1. Oktober Vertr.-Stellung. Angebote unter 3222 an diese Zeitung.

Käsemeister

in der Harzkäsefabrikation durchaus zuverlässig und erfahren, sucht zum baldigen Antritt oder später Dauerstellg. Wäre nicht abgeneigt, mich mit 2—3 Milliarden an einem reell. Unternehmen zu beteiligen. Angeb. unter **Vertrauensvoll 3223** an diese Zeitung

Für einen jungen Mann, der bei mir vor 15 Jahren als Lehrling u. Gehilfe gewesen ist, und den ich best. empfehlen kann, suche ich Stell. als **Molk.-Verwalter oder Gutsmeier.** Selbiger kommt aus dem besetzten Gebiet. (3461
W. Woelke, Bialla, Ostpr.

Staatlich anerkannte
Molkereischule Braunschweig.

Eintritt zum nächsten Betriebsleiter-Kursus am 3. Oktober. Prospekte durch den (9637
Direktor J. Krause.

Molkereischule Greifswald.

Der nächste Betriebsleiterlehrgang beginnt am 3. Oktober. Nähere Auskunft erteilt (1054
Die Direktion.

Stellen-Angebote.

Suche sofort einen jungen (3486
Gehilfen
der ausgelernt hat oder 1—2 Jahre als solcher tätig ist. Angeb. mit Gehaltsansprüchen erb.
Richtenberger Molk.-Gen. e. G. m. u. H. Hoppe.

Suche zum baldig. Antritt einen jungen, zuverlässigen (3485
Gehilfen
Gehalt nach Tarif ev. übereinkunft.
F. Behrend, Dampfmolkerei Eichenbarleben, Bz. Magdeburg.

Junger, tüchtiger (3477
ehrlicher Gehilfe
mit Wolff Lokomobile sowie Tilsit. Käserei und Schweinemast vertraut, der auch eine kleine Milchtour fahr. muß, kann sofort als alleiniger eintreten.
Dampfmolk. Himmelforth
bei Mohrungen, Ostpr.

Wir suchen zum 20. Sept. einen gewissenhaften, ordnungsliebend.
Gehilfen
für Kessel, Maschinen und Kühlanlage. Gehalt nach Oldenburger Tarif. Angebote mit Zeugnisabschrift. und Altersangabe erb. (3473
Molkerei Blauhand
bei Ellenserdamm, Oldbg.
Joh. von Thülen.

Einen tüchtigen (3463
Gehilfen
für Kessel und Maschinen stellt sof. ein
Molkerei Bärwalde, Nm.

Wir suchen zum 1. Oktober einen ehrlichen, fleißigen (3456
Gehilfen
der mit allen Arbeiten vertraut ist. Lohn nach Tarif. Junge Leute mit nur besten Zeugnissen und Empfehl. wollen sich melden.
Molkerei-Genoss. Harsefeld
Hannover.

Suche zum 15. d. Mts. ein. tücht.,
jüngeren Gehilfen
der in Herstellung von □-Käse und Camembert gute Erfahrung. hat u. den Betrieb mit Eismaschine (Ahlborn) versehen kann. Gehalt nach Tarif bei freier Station. Angebote mit Zeugnisabschriften an (3453
Molkerei Osterwald
bei Wunstorf in Hannover.

Zu sofort für kleinen elektr. Betr.
tüchtiger Gehilfe
gesucht. (3451
Molkerei Drispenstedt
bei Hildesheim.

Suche zum 1. Oktober jungen,
ehrlichen Gehilfen
Alter bis 24 Jahre. Derselbe muß mit allen einschlägigen Molkereiarbeiten bestens vertr. sein, firm in □-Käse und befähigt sein, den Chef im Betriebe zu vertreten. Hohes Gehalt und freie Station. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschrift. erb.
Molkerei Heidersdorf
Kreis Nimptsch, Schlesien.

Für städtischen Vollbetrieb
erster, durchaus zuverlässiger
Molkereigehilfe
mit anständiger Gesinnung u. guten Kenntnissen in Butterei (Fertiger), Weichkäserei, Kessel u. Maschinen, der selbst mit Hand anlegt, für Annahme u. Kontor, sowie Beaufsichtigung des Betriebes zum 1. Oktober oder früher gesucht. Masch.-Schreib. erwünscht. Tarifgehalt, bei Zufriedenheit Zulage u. Anstellung als Obermeier. Altersangabe u. mögl. letzte Zeugn.-Abschrift. an (3466
Karl Hielscher
Friedeberg, Queis, Schlesien.

Ein junger Mann
zur Schweinepflege (3467
1 Molkereigehilfe
für Weichkäserei, zum 1. Oktober für städt. Betrieb gesucht. Tariflohn b. guten Leistungen darüber.
Karl Hielscher
Friedeberg, Queis, Schlesien.

Suche zum sofortigen oder gelegentlichen Eintritt einen an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten
Gehilfen.
Junge, solide Leute mit anständiger Gesinnung, wollen Zeugn.-Abschrift. u. Gehaltsforderung einreich. Reise wird nach 8 Wochen vergütet
Direktor W. Naumann
Neuendorf-Friedheim
Krs. Pr. Holland, Ostpr.

Jüngerer, fleißiger Gehilfe
kann sofort oder später eintret. Gut. Rechnen und gute Handschrift erwünscht. Gehalt mindestens Tarif. Reise wird vergütet. Zeugnisabschriften umgehend. (3437
Desgleich. suche ich für einen jüngeren. fleißigen
Gehilfen
Stellung.
Molkerei Horn in Westfalen.

Suche zum 20. Sept. oder später für modernen Betrieb einen jung., soliden, tüchtigen, gut empfohlenen
Gehilfen
für dauernde Stellung. Gehalt über Tarif. Angebote nebst Zeugnisabschriften erb. (3429
F. Buhr
Molk.-Gen. Detern, Ostfrsld.
Stat. Stickhausen-Velde.

Suche zum 1. 10. für meine Butt.-Großhandlung einen ehrlichen, gewissenhaften, jungen (3418
Gehilfen
der auch die Pflege eines Pferdes mit übernimmt und an Dauerstellg. etwas gelegen ist. Angebote mit Zeugnisabschriften erb.
Paul Bilawa
Sohland-Rothstein, O.-L.

Zum 30. 9. spätestens, eventl. auch früher, kann ein fixer, ehrlicher
Gehilfe
für Betrieb und Kontor eintreten. Gehalt nach Tarif und Leistung. Es wird nur auf eine wirklich brauchbare Kraft reflektiert. Angeb. nebst Zeugnisabschriften erb (3351
Molk. Nörten e. G. Gebhardt.

Zum 15. September suchen wir für Betrieb und Kontor einen tücht.
kathol. Gehilfen.
Geldernsche Molkerei (3537
Veert bei Geldern, Rhld.

Suche tüchtigen (3393
Gehilfen
bei gutem Gehalt, möglichst zum 1. Oktober, evtl auch früher.
Gleichzeitig suche für
jungen Mann
der bei mir 3 Jahre lernte und den ich empfehlen kann, anderweitig Stell., wo derselbe Gelegenheit hat, sich im Kontor weiter auszubilden.
Molkerei Brockhuysen
bei Straelen, besetztes Gebiet.
Inh. Jos. van Doyen.

Zum 1. Oktober kann ein tüchtig., sauberer, zuverlässiger und ehrlicher
junger Gehilfe
eintreten. Selbiger muß imstande sein, mich während mein. Abwesenheit vertreten zu können, sowie in Limburger und Tils. Käserei Erfahrung haben. Jg. Leute, welche auf dauernde Stelle reflektieren, wollen Angebote mit Zeugnisabschrift. und Rückporto einsenden. (3403
Molkerei Kalübbe
bei Ascheberg, Holstein.

Am 15. September findet bei uns ein ordentlicher, (3337
junger Gehilfe
für alle vorkommenden Molkereiarbeiten Stellung.
Molk.-Genoss. Prenzlau.

Suche jüngeren (3516
Käsereigehilfen
zu gleich.
P. Fritz, Pr. Rosengart
Post Grunau, Westpreußen.

Suche zu gleich oder später einen
ordentlichen Kutscher
für alle vorkommenden Arbeit. Bedingung guter Pferdepfleger.
Desgleichen ein (3384
jauberes Mädchen
für den Haushalt gesucht.
Molk. Widminnen, Ostpr.

Junger, tücht. Molk.-Gehilfe als
Heizer und Maschinist
der sämtl. Reparaturen sicher ausführen kann und mit elektr. Lichtanlage vollkommen vertr ist, zum 15. September bei freier Stat. und gut. Gehalt gesucht. (3480
Trockenmilchfabrik u. Dampfmolk. Langendorf b. Eichen, Ostpr.

Suche zum 15. d. Mts ev. einige Tage früher oder später einen tücht.
Heizer und Maschinenführer
gegen hohes Gehalt. Gefl Angebote erbittet (3245
Stadtkölnische Molk. Grottenherten,
Bez. Köln. Engl. besetzt. Gebiet.

Tüchtige, in der Camembertkäserei erfahrene

Meierin

sofort bei gut. Gehalt gesucht. (Dauerstelle). Angebote unter 3352 an diese Zeitung.

Suche zum 1. Oktober oder später eine junge, saubere (3532
Meierin
für Betrieb und etwas Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif und Reisevergütung. Angeb. mit Angabe des Alters erbittet
Karl Filthuth, Schoningen
bei Bodenfelde a. Weser.

Suche zum 1. 10. d. Js. einen zuverlässigen, tüchtigen (3521
Meier
der einen kleinen Betrieb fast selbständig bearbeiten soll. Selbiger muß firm sein in Käserei. Bewerb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen sind zu richten an
Wilh. Berlin
Molkerei Hardenbeck, U.-M.

Nachtrag zur Rundschau.

Neue Postgebühren. Die neuen Gebühren treten für den Telegra-
phen- und Fernsprechverkehr am 16. September, für den Post- und Post-
scheckverkehr am 20. September in Kraft. Danach beträgt die Gebühr ab
20. September für den einfachen Brief 250 000 Mark, für die Postkarte
100 000 Mark, für die Drucksache der 1. Gewichtsstufe 50 000 Mark. Für
die gewöhnlichen Telegramme sind zu entrichten eine Grundgebühr von
400 000 Mark und eine Wortgebühr von 200 000 Mark. Im Fernsprech-
verkehr kostet ein Ortsgespräch 250 000 Mark. In ähnlichem Verhältnis
erfahren auch die meisten übrigen Gebühren eine Heraufsetzung.

Tarif-Verträge über die Gehalts-Bezüge der Molkerei-Angestellten in **Brandenburg, Hessen, Pommern, Sachsen, Schlesien, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen** sind bei unserer Geschäftsstelle angefordert, ohne daß diese Bestellungen ausgeführt werden können, weil das uns für die Zusammenstellung der Verträge zur Verfügung stehende Material Unstimmigkeiten und Unklarheiten enthält, die wir trotz eifrigen Bemühens nicht aufklären können. Mit giltigen Tarifabdrücken für die eingangs erwähnten Landesteile kann unsere Geschäftsstelle erst wieder dienen, nachdem die Schriftführer der bei dem Zustandekommen der Tarife tätig gewesenen Kommissionen uns zutreffende Angaben eingesandt haben. Geschieht das nicht, so können wir weder in der Molkerei-Zeitung neue Tarife abdrucken, noch Sonder-Abdrucke zur Verfügung stellen.

Schecks können wegen der hohen Bankgebühren und des hohen Briefportos nicht mehr in Zahlung genommen werden. Man wolle nur auf unser Postscheck-Kto. 37 Hannover überweisen oder einzahlen.

Molkerei-Zeitung.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 13. Septbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 25 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 13. Sept. Notierung der Hamburger Butternotierungs-Kommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 27 000 000 Mk.

Güstrow, 11. Septbr. Bericht der Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Von heute ab gelten folgende Preise für Butter: Berliner Abrechnungspreis Mk. 16 000 000, Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen M. 17 920 000—18 720 000, Kleinhandelspreis für Landbutter Mk. 14 400 000.

Köln, 11. Sept. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia je Pfund 25 000 000 Mk.

Privat-Berichte.

Berlin, 12. September. Bericht von H. Engels Nachfolger. Während die Butter am Schlusse der vergangenen Woche mit nur 8 Millionen notiert wurde, setzte mit Beginn dieser Woche am 10., 11., 12. folgende Kurssteigerung ein: 14, 16 und heute 25 Millionen für ein Pfund. Es ist garnicht abzusehen, wohin die Bewegung weiterführt, da die Devisen ständig nach oben anziehen infolge des Fehlens jeglichen Angebots, welchem eine brennende Nachfrage seitens der Industrie gegenübersteht. Die Butterproduktion selbst ist nur von ganz geringem Umfange, so daß dieselbe auf dem Fettmarkt eine verschwindend kleine Rolle spielt.

Berlin, 12. September. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Es bedarf nur einer Wiederholung unseres letzten Berichts, um die Marktlage zu schildern; äußerst kleine Zufuhren stehen einer regen Nachfrage gegenüber. Die Einlieferungen werden immer geringer und in vielen Läden gibt es tagelang keine Butter; es herrscht eine Knappheit, wie sie noch niemals gewesen. Die letzten großen Steigerungen haben sich noch als zu gering erwiesen und da wir der Geldentwertung infolge der panikartigen Devisensteigerungen folgen müssen, wurde die Notierung am Montag den 10. um 6 Millionen, heute Montag von 14 Millionen, am Dienstag um 2 Millionen auf 1 6Millionen, heute Mittwoch um 9 Millionen auf 25 Millionen p. Pfund erhöht. Ob die Notierung weiter steigt, ist schwer zu sagen, denn wir hängen von der Berechnung der Mark ab. Die Verhältnisse werden immer schlechter und bei den hohen Preisen für alle Lebensmittel macht sich der Mangel an Betriebsmitteln täglich fühlbarer. —

Hamburg, 13. September. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Die Lage auf dem Buttermarkt, soweit von einem solchen noch gesprochen werden kann, wird von Tag zu Tag schwieriger. Die Anforderungen, die dabei an die Notierungskommission gestellt werden, sind beinahe unlösbar; denn in dem Wettrennen mit dem Dollar geht ihr begreiflicherweise meistenteils der Atem aus. Auf der einen Seite die schwer geplagte Verbraucherschaft und der noch schwerer geplagte Kleinhandel, welcher die ungeheuren Milliardenwerte für Butter nicht mehr auftreiben kann; auf der anderen Seite die Landwirtschaft, welche den Wunsch hat, der Geldentwertung entsprechende Erlöse aus ihren Produkten zu erzielen. Zwischen diesen beiden Pole durchzulavieren, ist die denkbar schwierigste Aufgabe. Die Abrechnungsnotierung wurde heute auf 27 Millionen festgesetzt. Mit Rücksicht auf dringende Wünsche seitens der Milchwirtschaft hat die Notierungskommission gestern beschlossen, von kommender Woche ab zweimal wöchentlich, Montags und Donnerstags zu notieren. — Amerikanisches Schmalz: Die ungeheuren Devisensteigerungen einerseits und andererseits etwas reichlichere Ankünfte von Amerika brachten einen ruhigeren Ton in den Markt. Ware im Freihafen stellt sich auf ca. 34 Dollar. Bei einem augenblicklichen Dollarkurs von 100 000 000 stellt sich der Preis der Ware ab Stadtlager wie folgt: Amerikanisches Schmalz (pure lard) Standardmarken = 35—36 Millionen Mark per Kilo je nach Marke und Packung ab Stadtlager Hamburg.

Hildesheim, 14. Septbr. Bericht von Mann & Friedeborn. Wenn auch die unheimliche Zahlentwickelung jede Unternehmung lahm zu legen droht und mancherlei Schwierigkeiten dem Lebensmittelhandel bringt, bleibt dennoch der Butterbedarf unbefriedigt. Trotz der täglich steigenden Preise werden die Eingänge schnell aufgenommen. Tendenz: sehr fest.

Leipzig, 12. Sept. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Die katastrophale Geldentwertung hat Preise für die Ersatzfette gebracht, die man nicht in Entferntesten geahnt hat. Butter ist nach wie vor knapp und kann die Nachfrage nicht befriedigt werden. Immer und immer wieder hört man aus verschiedenen Gegenden, daß den Molkereien wegen des Butterversondes Schwierigkeiten gemacht werden. In Anbetracht des Dollarstandes und um den Butterpreis in Einklang mit den Schmalz- und Margarinepreisen zu bringen, müssen die Abrechnungspreise in dieser Woche beträchtlich erhöht werden.

Dresden, 11. September. Bericht der Firma Georg Münch. Der Marktzusammenbruch hat eine Panik hervorgerufen, wodurch jede Kalkulation unmöglich gemacht ist. Die Anlieferungen werden so gering, daß es kaum möglich ist, nur die dringendsten Aufträge erledigen zu können. Um die Zufuhren nicht ganz versiegen zu lassen, wurde die Notierung täglich stramm erhöht, so daß sie heute auf 16 Millionen angelangt ist! Wenn die bisherige Dollarsteigerung weiter anhält, so ist es selbstverständlich, daß die Notierung ebenfalls weiter anzieht.

Käse.

Hamburg, 12. September. Bericht der Firma C. H. Dancker. Bei der geradezu ungeheuren Entwertung der Reichsmark sind die Preise für vollfette Tilsiter Käse, den in Berlin jeweils festgesetzten Butternotierungen entsprechend, weiter gestiegen. Gestern kostetete hier vollfetter Tilsiter Käse Mk. 13 300 000.—, heute Mk. 15 200 000.— per Pfund ab Hamburger Lager, welcher Preis für Ia Qualitäten glatt bewilligt wurde. Halbfette Ware ist nicht am Markt. — Schweizer Käse wird weiter sehr begehrt. Einige ostpreußische Laibe, die hier gegen Ende voriger Woche ab Lager angeboten wurden, wurden mit Mk. 10 Millionen per Pfd. d. h. höher, als zu gleicher Zeit die Butternotierung war, verkauft.

Köln, 11. Sept. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Tilsiter vollfett je Kg. 14 000 000 Mk., Holl. Gouda 45 Proz. je Kg. 44 000 000 Mk., Holländer Edamer 40 Proz. je Kg. 44 000 0000 Kg.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	7. 9. ℳ	10. 9. ℳ	11. 9. ℳ	12. 9. ℳ	13. 9. ℳ
1 amerik. Dollar	53132500	50826750	66365500	96240000	92631000
1 holländischer Gulden	20952250	20050000	26065000	38095000	36491000
1 dänische Krone	9724250	9223000	12030000	17644000	16842000
1 schweizer Frank	9583900	9122750	1203000	17403000	16441000
1 franz. Frank	2957375	2863140	3819500	5634050	5333000
1 tschech. Krone	1588960	1523800	1984950	2907250	2807000
1 östr. Krone	751,88	719,80	942,35	1363,4	1303,25

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 14. Sept. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **27 Millionen Mark.**

Wir suchen zum 1. 10. jg., ehrlich. **zuverlässigen Gehilfen** der guter Pferdepfleger ist und sich vor keiner Arbeit scheut. Angeb. m. Gehaltsansprüchen an (3556 **Käserei Reuden a. Elster.**

Gehilfenstelle besetzt, den Bewerbern besten Dank. (3541 **Genoss.-Molk. u. Dampfmühle e. G. m. u. H., Fintel.**

Stellen-Gesuche.

Tüchtiger, strebsamer, solider **Fachmann** 24 Jahre alt, 10 Jahre im Fach, m allen im Fach vorkomm. Arbeiten u. sämtl. Molk.-Maschin. best. vertraut, auch bewandert in der Käserei, sow. sämtlichen Kontor- u. Laborator.-Arbeiten und in der Lage ist, den Chef in jeder Weise vertreten zu können und kleinere Reparaturen selbst ausführt und dies durch Zeugnisse nachweisen kann, sucht zum 1. Okt. evtl. früher oder später Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Posten, am liebst. im größeren Betrieb. Angeb. erb. unt. 3583 an diese Zeitung.

Molk.-Fachm., 26 J. alt, evangel., in allen Zweigen des Faches firm, auch in Schweinemast, Pferdepflege u. Landwirtschaft bewand., an selbständiges Arbeit., sowie Ordnung u. Reinlichkeit gewöhnt, sucht zum baldigen Antritt **Vertrauensstellg.** auch **als alleiniger**. Zuschriften erb. der **Molker der Molkerei Bennstedt** bei Halle a. Saale. (3563

Junger Molkereigehilfe sucht zwecks weiter. Ausbildung anderweitig Stellg. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschinen, Butterei, Annahme, Kontor, Käserei erwünscht. Ia Zeugnisse zur Verfüg. **Edgar Staniszewski, Belzig, Mark.** Molkerei. (3555

Gehilfe, 23 Jahre alt, sucht zum 1. 10. oder einige Tage früher, Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten vertraut. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erb. an **Wilh. Bracker, Arpsdorf** b. Wasbeck i. Holstein.

Strebsamer, solider, (3560 **selbständiger Gehilfe** mit guten Kenntnissen im Maschin.-Wesen, Käserei, Butterei, sich jeder Arbeit unterzieh., sucht Stellg. zum beliebigen Antritt. Geg. gleich. **Richard Fiebig, Siegendorf** Post Arnsdorf bei Liegnitz.

Kräftiger, strebs. Gehilfe 21 Jahre alt, mit sämtl. im Fache vorkomm. Arbeit., einschließl. Hartkäserei, bestens vertraut, sucht zum 15. 9. oder später Stellung. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erb. (3425 **Walter Bebenroth, Braunschweig** Nußbergstraße 47.

Suche für meinen (3373 **ersten Gehilfen** welcher zirka 2 Jahre hier in Stellung ist und sich gerne verändern möchte, zum 15. September od. auch später, geeignete Stellg. Alter 27 Jahre. Er besitzt nur erstkl. Zeugnisse, ist fleißig, absolut ehrlich, zuverlässig und daher für jeden selbst. Posten des Faches geeignet. Mitt.-Deutschland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angeb. erb. **Dampfmolk. Wettringen i. W.** Besitzer: **Hch. Brandt.**

Wir suchen für 2 gut empfohlene junge, tüchtige (3586 **Gehilfen** Dauerstellg. Antritt kann bald erfolgen. Gefl. Angeb. bitten wir zu richten an **Molkerei-Gen. Gramzow, U.-M.**

Tücht., ehrl. Meierin sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Septbr. oder später dauernde Stellg. Frdl. Angebote erbittet **M. Boldt, Berlin-Britz**, Werderstr. 55, Kolonie **Neuwerder**, Laube 1. (3576

Für empfehlenswerten, strebsam. **Gehilfen**, 23 J., mit allen Facharbeiten best. vertr., sucht Stellg. Antritt kann 1. 10. oder einige Tage früher erfolgen. Selbiger war fast 2 Jahre für Masch.-Führung u. Abrechnung hier tätig und arbeit. perf. selbständig. Angeb. erb. **Molk.-Inspektor W. Hartung, Molk. Horneburg**, U.-Elbe. (3585

2 junge, fleißige Gehilfen, 19 J. alt, suchen zum 1. 10. anderweitig Dauerstellg., am liebsten in einem Betriebe, jed. nicht Beding. Beide sind mit allen Facharbeiten gut vertraut. Selbige sind jetzt in einer Kondensmilchanlage tätig. Reimers wäre auch gewillt, Stell. als Heizer u. Maschinenführer anzunehmen. Werte Angebote sind zu richten an **Reimers und Clausen Meierei Gieselrade** Post Ahrensböck, Provinz Lübeck.

Junger, fleißiger Gehilfe 20 Jahre alt, sucht zum 1. 10. anderweitig Dauerstellung. Selb. möchte sich weiter vervollkommnen in allen Facharbeiten. Er ist jetzt in einer Kondensmilchanlage tätig. Werte Angebote sind zu richten an (3601 **Emil Möller Meierei Gieselrade** Post Ahrensböck, Prov. Lübeck.

Molkereigehilfe 22 Jahre, sucht zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Suchend. ist m. allen vorkomm. Arbeiten best. vertraut und hat gute Erfahrung in Hart- u. Weichkäserei, sowie Kenntnisse in der Herstellung von kondensierter Milch. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angeb. erb. (3602 **P. Runge, Meierei und Milchkons.-Fabrik Gieselrade i. Holstein** Post Ahrensböck.

19 jähriger (3580

Gehilfe

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten bestens vertraut. Gefällige Angebote erb. **Adolf Burmeister Molkerei Brunau, Altmark.**

Strebsamer, solider Gehilfe mit 5 jähriger Berufstätigkeit, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten, sowie in Buchführung u. Abrechn.-Wesen durchaus vertr. u. besitzt auch Kenntnisse in Käserei. Angebote erbittet (3578 **Ernst Köhler, Molkerei Koischwitz** bei Liegnitz.

Für einen jungen (3452 **kräftigen Mann** 20 Jahre alt, welcher 2½ Jahre b. mir das Molkereifach erlernt hat, suche ich zum 1. Oktober Stellg. zw. Vollendg. seiner Lehrzeit. Genannter ist tüchtig, fleißig, zuverlässig u. in allen Teilen erfahren, kann denselben daher sehr empfehlen. Gelegenheit mit im Kont. beschäftigt zu werden, erwünscht. **W. zur Mühlen**, Molkereibes. **Leese a. Weser.**

Suche für meinen Sohn, 18 Jahre alt, evgl., 9 Jahre Mittelschule und 1¾ Jahre kaufmänn. Fortbildungsschule mit bestem Erfolg besucht, 2½ Jahre im Fach tätig, zum 1. Oktbr. Stell. mit Familienanschluß in modernem Vollbetriebe mit Käs. als Volontär. **Werte Angebote erb.** (3326 **Albert Aden, Molkereibesitzer Eisleben.**

Jg. Mann, 25 Jahre alt, sucht zu sofort oder zum 1. Oktober Stellung als Kutscher in der Molkerei. Suchender ist auch bewandert in Molkereiarbeiten. Werte Angebote erb. **Emil Horn, Bln.-Oberschöneweide**, Kaiserstraße 16. (3572

Für unsere **Verkäuferin** gelernte Meierin, die in jeder Beziehung empfohl. werden kann, wird wegen Geschäftsverkleinerung zu sofort oder später Stellung gesucht. Ia Kraft. Angeb. erbeten unter 3573 an diese Zeitung.

Gewandte, intelligente **Meierin** sucht Stellg. für Butterei od. Tils.-Käserei u. zur Führg. mögl. frauenlos. Haush. In Küche u. Schneiderei erfahr. Es w. auf Vertr.- u. Dauerstell. reflekt. Ang. u. 3368 a. d. Ztg.

Suche zu Ende September oder Anfang Oktober für eine wirklich **tüchtige Meierin** die hier zur Ferienvertretung noch in Stellung ist, anderweitig Stellg., am liebsten in einem städt. Betrieb. **Direktor W. Naumann Neuendorf-Friedheim** Krs. Pr. Holland, Ostpr.

Selbständ. Meierin u. Käserin s. zum 1. 10. evtl. später Stellung zur selbständ. Führung einer Meierei, auch Haushalt. Angeb. erb. an die **Meierin der Meierei Heinrich Westpfahl Nachfl., Tilsit**, Deutschestr. 38.

Nach Schluß eingegangen:

Sofort als gebraucht ab Lager lieferbar:
35 Stück feldgraue Steckdeckelkannen 15 Liter Inhalt
1 **Alfa-Separator**, 600 Liter stündl. Leistg., neuestes Modell, f. Kraft- und Handbetrieb
1 **Alfa-Separator mit Vorgelege**, 700 Liter stündl. Leistung
3 **Alfa-Separatoren mit Vorgelege**, 1400 Liter stündl. Leistung
3 **Holst. Butterfässer**, 300 Ltr. Inh.
1 **Holst. Butterfaß**, 150 Ltr. Inhalt in Gestell
1 **Sturzbutterfaß**, Verb. 12 Liter
3 **Sturzbutterfässer**, Verb. 50 Liter
1 **Butterkneter**, 60 cm Tellerdurchm.
1 **Butterkneter**, 90 cm Tellerdurchm.
1 **Milchbassin**, 100 Ltr. Inhalt
1 **Rahmkühler**, niedrig, 300 Lt. stdl. Leistung
1 **Rahmkühler**, hoch, 300 Ltr. stündl. Leistung
1 **Milchkühler**, 1000 Ltr. stündl. Lst.
1 **Milchkühler**, 3000 Ltr. stündl. Lst.
1 **Langrohrkühler**, 500 Ltr. stdl. Lst.
1 **Käsewanne**, lang, 400 Ltr. Inhalt
1 **Kupferwanne**, rund, 500 Ltr. Inh.
1 **Wasserpumpe**, 6000 Ltr. stdl. Lst.
2 **Reform-Milchpumpen**, 3000 Liter stündl. Leistung
1 **Drehkolbenpumpe**, 3000 Ltr. stdl. Leistung
2 **Dampfspeisepumpen**
1 **Handspeisepumpe**
1 **Transmissionsspeisepumpe**
1 **Benzolmotor**, 2 PS
1 **Gasmotor**, 2 PS
1 **Benzolmotor**, 3—4 PS
1 **Dampfentwickler**, 2 qm Heizfläche
1 **Baltickessel**, 3 qm Heizfl.
1 **Rahmkippbassin**, 300 Ltr. Inhalt
1 **gr. eintüriger Eisschrank**
12 **Deckenlager**
1 **Erhitzer Blank**, 1500 Liter stündl. Leistung
2 **runde Wasserbehälter**, 500 L. Inh.
1 **eckig. Warmwasserbehälter**, 250 L. Inhalt
1 **eckig. Warmwasserbassin**, 200 Ltr. Inhalt
1 **lieg. Maschine**, 12—15 PS
2 **liegende Maschinen**, 3 PS
1 **lieg. Kessel**, 10 qm (3558
Herm. J. Jordan, Magdeburg Molkerei- u. Käsereimasch.-Fabrik Wilhelmstr. 5 gen. Kölnerstraße Telefon 841.

Etiketten

für Camembert, Weich- und Frühstückkäse usw. für Schachteln und Innenkäse, von einfachster bis hochfeinster Ausführung, nach Muster u. Künstlerentwürfen fertigt und liefert billigst (3562 **Kunstanstalt Weiß, Mannheim.**

Sofort neu ab Lager lieferbar:
1 **Westfalia-Separator f. Kraftbetr.** 400 Liter stündl. Leistung
1 **Westfalia-Separator f. Kraftbetr.** 600 Liter stündl. Leistung
1 **Westfalia-Separator f. Kraftbetr.** 1000 Liter stündl. Leistung
1 **Westfalia-Separator f. Kraftbetr.** 1500 Liter stündl. Leistung
1 **Westfalia-Separator f. Kraftbetr.** 2000 Liter stündl. Leistung
1 **liegend. Dampfentwickler**, 5,5 qm Heizfläche
6 **Butterbalkenwagen** 3, 5, 10 Kg Tragkraft
1 **Untersuch.-Apparat**, 24 Proben
1 **Sturzbutterfaß**, 30 u. 40 Lt Verb.
1 **Milchvorwärmer**, 2000 L. stdl. Lst.
100 Sack Buttersalz, je 1¾ Ztr.
Verz. Milchleitungsteile
1 **Wasserpumpe**, 3000 Ltr. stdl. Lstg.
3 **Milchpumpen**, 2000 Lt. stdl. Lstg.
2 **Milchpumpen**, 3000 Lt. stdl. Lstg.
1 **Milchpumpe**, 4000 Lt. stdl. Lstg.
1 **Schrotmühle** mit Mahlsteinen, ca. 4 Ztr. stündl. Leistung
1 **Schrotmühle** mit Sichter, ff. verz.
290 **Milchkannen**, 10, 15, 20 Lt. Inh.
12 **Meßeimer**, 10, 15, 20 Ltr. Inhalt
4 **Butterformtische**
4500 **„Jordania“-Einkochflaschen**
2 **Waschmaschinen**
2 **Wringmaschinen** (3559
Verz. Milchrohre u. Armaturen
1 **Transmissionsspeisepumpe**
1 **Milchuntersuch.-App.** mit 16 Prob.
Ersatzteile für Blank
1 **Milchvorwärmer**, 1000 L. stdl. Lst.
1 **Milchvorwärmer**, 2000 L. stdl. Lst.
Herm. J. Jordan, Magdeburg Molkerei- u. Käsereimasch.-Fabrik Wilhelmstr. 5 gen. Kölnerstraße Telefon 841.

Für Käsereien sofort ab Lager lieferbar:
Lange und runde Käsezangen
Käsehorden
Fahrbare Untergestelle
Verz. Quargschaufeln
Quargmühlen mit Steinwalzen
Quargpressen
Natron, Salz
Camembert- u. Frühstückskäseform.
Teiler für Camembert
Teiler für Quadratkäse. (3557
Herm. J. Jordan, Magdeburg Molkerei- u. Käsereimasch.-Fabrik Wilhelmstr. 5 gen. Kölnerstraße Telefon 841.

Eilt! Eilt!
Günstig für Molkereieinrichtung
1 **Dampfkessel**, steh., Heizfl. 5,01, 7 Atm., 1910 erbaut, 1 **Dampfmasch.** lieg., 1 **Separator** mit Schnurvorgelege, mit Kupferrohren, 1 **Magerm.-Pumpe** mit Kupferrohren, 1 **Milchvorwärm.**, 1 **Butterkneter**, 1 **Buttermaschine**, 1 **Milchbassin**, 2 **Sahnezylinder**, 1 **Milchmaß** 20 Ltr., 7 **Milchkannen**, neu, je 20 Liter u. 1 **Milchsieb**. Sämtl. Sachen fast neu, stehen auf Höchstgeb. zum Verkauf u. zwar gegen bar. Besichtigung nach vorheriger Anmeldung bei mir durch mich. Schriftl. Angebote bis 20. d. Mts., mittags 12 Uhr an mich erbet. Provision hat Käufer an mich zu zahlen. (3561
Hammerstein, Westpr., den 8. September 1923.
W. Patzwald Stadt- u. Polizei-Obersekretär z. D. und Vermittler.

Habe abzugeben:
Milchkühler, 1500 Liter von 50 Gr. kühlend
Flammrohrkessel, 12 qm, 8 Atm., Baujahr 1916
Alfa-Separator, 2500 Ltr., Schneck.-Antrieb.
Anfragen unter 3579 an diese Ztg.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter 1175 an diese Zeitung.

Gehilfe sucht Stellg. in größerer Käserei oder Molkerei zum 1. Oktbr. oder früher. Ausführl. Angebote an **W. Brendemühl, Penkun** i. Pom.

Erfahr., selbst. Meierin, z. Zt. in ungekündigt. Stelle, sucht zum 1. 10. evtl. später Stellung, Filiale oder engros. Norddeutschland bevorzugt. Angebote erb. an die **Meierin der Meierei Braun, Tilsit,** Ostpr., Deutschestraße 38. (3565

Umständehalber suchen wir zum 1. Oktober od. etwas später für uns.
Obermeier
den wir in jeder Weise warm empfehlen können, anderweit. Stellg. Selbiger ist 30 J. alt, 13 Jahre im Fach, besitzt besonders gute Kenntn. u. langjähr. Erfahrung in der Käs., sowie Abrechn.-Wes., Laborat.-Arb., Masch.-Wes., Mahlmühle u. Schw.-Mast. Betreffend. richt. auch Hart-, Weich- und Harzkäs. ein, übernimmt für Ia Ware Garantie Dauerstell. im Großbetriebe ist angenehm. Verwalter- oder leit. Stellg. bevorzugt. Erstklass. Zeugn. u. Empfehl. stehen zur Verfüg. Angeb. erb. an (3479
Molk.-Gen. Demmin i. Pommern.

Flüchtling sucht Stellg. als **Gutsmeier, Obermeier, Betriebsleiter.** Spezialist für Tils. Käserei, in Pos. selbständ. gewes., 34 Jahre, led., m. allen Facharbeit. u. Reparatur. gut vertr. Antritt sofort. (3481
F. Becker, Kolberg i. Pommern
Dom Str. 9.

Langjähr. Meierist
sucht Stellung, am liebsten in Berlin oder Breslau. Selb. ist immer als Butter- und Käsemeister tätig gewesen. Angeb. unter **A. B. 3292** an diese Zeitung.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
2414	1	3019	1	3150	1
2586	2	3030	1	3164	1
2636	1	3050	1	3165	1
2765	2	3061	4	3175	1
2792	3	3065	15	3205	1
2857	5	3092	1	3226	5
2865	2	3094	1	J.K.3241	1
2879	1	3096	1	3241	2
2884	2	3102	1	3242	3
2902	4	3107	3	3266	3
2905	1	3115	2	3269	2
2908	1	3124	1	3285	4
2983	4	3130	5	3297	8
2998	1	3131	1	3320	1
3012	2	3145	1		

2 Meierinnen suchen mit Herren in **Briefwechsel** zu treten. Spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Angeb. unter **3482** an ds. Zeitung.

21 jähriger Buchhalter, gel. Fachmann, dem es an pass. Damenbekanntschaft fehlt, sucht auf diesem Wege mit gebild., sonnig. Mädchen **in Briefwechsel zu treten.** Frdl. Angeb. mit Bild unt **Ehrensache 3374** an diese Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Tätige Beteiligung
mit 1 Milliarde evtl. mehr. sucht jg. ledig., prakt. u. kaufmänn. sehr gut durchgebild. Fachmann. Suchender ist gegenwärtig als 1. Buchhalter in einer Molk.-Produkt.-Großhdlg. mit 6 eigen. Betrieben tätig. Ausführ. Angebote unter **R. E. 3533** an diese Zeitung.

Suche Molkerei
in Mecklenburg, Holstein oder Pommern mit voller Auszahlung zu kaufen. Milchquantum 2000 bis 3000 Liter im Durchschnitt. Gefl. Angeb. unter **3530** an diese Ztg. erbeten.

In Berlin oder einem Ort mit Bahnstation nicht allzuweit v. Berlin entfernt (Pomm. kommt ebenfalls in Frage) wird eine
Harzkäserei
zu kaufen gesucht. Evtl. wird auf ein Hausgrundstück mit passenden Kellerräumen od. stillieg. Molkerei reflektiert. Kapital bis zur vollen Auszahlung vorhanden. Angeb. u. **3478** an diese Zeitung.

Molkerei
mit Dampfbetrieb und Anschluß an die Überlandzentrale (in Liquidat. befindlich) soll mit sämtl. Inventar verkauft werden. Leistung üb. 5000 Liter täglich. Besichtigung gestattet. Verbindliche Angeb. (in Goldmark) schriftlich bis 15. 10. an den Liquidator (3465
Adolf Wonerow, Neuhaus a. E.

Meiereigeschäft

in volksreicher Gegend **Hamburgs** mit groß. Hintergebäude (als Käsefabrik passend), Licht- und Kraftanlage, sowie Stallung, gr Hofplatz, Wagenremise mit sof. beziehbaren Räumen, krankheitshalber für den Preis von 1200 Goldmark zu verkaufen. Das Objekt eignet sich besonders günstig für Molkereien, die in der Großstadt eig. Verkaufsstelle und Niederlage betreiben woll., sowie für Fachleute mit gut. Bezieh., da Geschäft noch bedeutend erweit. werden kann. Anfragen an (2823
Köhnke
Hamburg, Wiesenstraße 1.

Molkerei
von tücht. Käsereifachmann zu kauf. oder pachten gesucht oder trete als tätiger Teilhaber ein 30—40 Milliarden vorhanden. Angeb. unt. **G. H. 3240** an diese Zeitung.

Suche zu sofort gutgehende
Molkerei
nicht unter 1000 Liter in milchreich. Gegend. Angebote unter **3435** an diese Zeitung.

Suche (3424
mittlere Molkerei
zu kaufen, am liebsten in Mitteldeutschland. Angebote mit näheren Angaben erbittet
Karl Mehler, Molkereibesitzer
Burkhartswalde i. Sa.
bei Miltitz-Roitschen.

Harzkäsefabrik Nähe Magdeburg sucht
Teilhaber
mit größerem Kapital. Es wollen sich nur Herren melden, welche imstande sind, größere Quargverbindg. herzustellen, damit Betrieb noch vergrößert wird. Lediger bevorzugt. Beteiligung grundreell. Angebote unter **3422** an diese Zeitung.

Molkerei
nicht unter 500 Liter zu pachten oder zu kaufen gesucht. An- bezw. Auszahlung in Goldmarkwährung, evtl. zahle hohe Naturalpacht. Gegend gl. Gefl. Angebote erb. (3340
P. Reisch, Gutten-J.
Krs. Johannisburg, Ostpr.

Genossenschafts-Meierei
in Norddeutschland von Fachmann zu kaufen oder pachten gesucht. Für Nachweis zahle hohe Provision. Angebote unter **3350** an diese Ztg.

Die **Molk.-Genoss. Zobten,** Bezirk Breslau, beabsichtigt die Genossenschaft aufzulösen und die (3402
Molkereianlagen zu verkaufen.
Tägl. Milchquantum zirka 2000 Lt., Besichtigung werktäglich. Schriftl. Angebote in Goldwährung mit Beifüg. von Rückporto nimmt entgegen
Der Vorstand.
O. Jaeckel, Vorsitzender.

Junger, gebildeter Molkereifachmann, 22 Jahre alt, mit 6—8 Milliarden Vermögen, bei steigender Geldentwertung entsprechend mehr, sucht **tätige Beteiligung** an reeller Sache eventl. Einheirat. Frdl. Angebote unter **3529** an diese Zeitung erbeten.

Suche eine (3582
Käserei
zu pachten oder einzurichten. Pacht falls gewünscht, auch Butter oder Molke retour. Dampf- oder Handbetrieb. Gegend gleich. Wohnung auch klein. Angeb. erb.
Georg Borm, Käserei Leidgirren
Post Jagstillen, Memelgebiet.

Suche mich mit
100 Milliarden
an gesund. Unternehmen still zu beteiligen. Kauf einer rentabl. Molkerei od. Käsefabrik nicht abgeneigt, da langjähr. Fachmann. Angeb. u. **3574** an diese Zeitung.

Stilliegende Molkerei
an der Grenze des besetzt. Gebietes, Brückenkopf Cöln, zu verpachten od. in Verwaltung zu geben Reflekt. mit nur ausführl. Angeboten wollen sich melden. (3554
Jos. Riemann
Engelskirchen bei Cöln.

Milchlieferungsvertrag
Nähe Brandenburg, 5 Jahre, mit pass. Pachträumen mit Keller gibt sofort für 500 Goldmark oder Meistgebot ab (3553
Domden, Gr. Lieskow
Kreis Cottbus.

Gesucht
tätiger Teilhaber
für gutgehende Harzkäserei, Nähe Magdeburg. Bewerber von nur 1. Kräften und guter Molkereiverbindung werden berücksichtigt. Wohn. evtl. vorhanden. Angeb. unter **G. A. 3551** an diese Zeitung.

Verkaufe sofort schön eingerichtete
Dampfmolkerei
mit schöner Wohnung, Schweinestall u. 1 Morgen Gartenland. Milch im Sommer zirka 1000 Liter, jetzt ca. 400 Liter, freie Anlieferung, keine Rückgabe, unweit Bahn in größerer Stadt in Ostpreußen. Preis 40 000 Goldmark. 2 Pferde u. 80 Schweine können mit übernommen werden. Anfragen unter **3266** an ds. Ztg.

Suche als Selbstkäufer größere
Molkerei
in milchreicher Gegend. Kapital in jeder Höhe vorhanden. Näh. Angaben mit Preis usw. unter **P. K. 3123** an diese Zeitung.

Tüchtiger Fachmann möchte sich mit bis zu ½ Milliarde ℳ an Molkerei oder Käserei
tätig beteiligen
oder kleineres Objekt kaufen. Einheirat angenehm. Angebote unter **3131** an diese Zeitung.

Molkereibesitzer möchte sich still mit 6—7 Milliarden an gesundem Molkereiobjekt
beteiligen.
Angebote unter **3536** an ds. Zeitung.

Beteilige mich still
an reeller Molkerei mit tausend Millionen und mehr gegen Lieferg. von Käse. Angebote unter **3136** an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen od. pachten gesucht, mögl. im oldenburgischen. Abgeber kann wohnen bleiben. Angeb unt. **2981** an diese Zeitung.

Suche mich mit 80—100 Million. an gesundem Unternehmen
tätig zu beteiligen.
Wohnung muß vorhanden sein. Gegend gleich Angebote unter **3005** an diese Zeitung.

Suche als Selbstkäufer eine
Molkerei
in guter Gegend, wo Hart- oder Weichkäserei. betrieben werd. kann. Oder wo ist ein tüchtiger u. reeller Fachmann, der mir ein solches Objekt erhält, wofür er eine Lebensstellung erhält, vermitteln kann? Da ich ohne dort zu wohnen nur die Leitg. aber nicht die Verwaltung übernehmen kann. Auch Gegenden, wo größ. Milchlieferung mögl. ist, mit kleinerer Anlage, oder wo sich eine solche einrichten läßt, kommen in Frage. Preis kann in Goldmark oder Devisen bezahlt werden. Angeb. unt. **3495** an diese Zeitung.

¼—½ Billion Kapital
sucht tät. Beteilig., Kauf od. Pacht Norddeutschlands. Angeb. unt. **3539** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter **2054** an ds. Zeitung.

Suche sof. gebrauchtes od. neues
Kaltwasserbassin
möglichst groß. Zahlung erfolgt bei Kaufabschluß. (3081
Molkerei Edemissen b. Peine.
Telefon Edemissen Nr. 1.

Milliarden-Kapital
zur Beteiligung an Molkerei
steht zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt (Rückporto) (3487
Müller, Charlottenburg
Leibniz Str. 97.

Suche einen gebrauchten (3355
Käsekessel
von 500 bis 1000 Liter Inh., runde Form, kupferverz., zu kaufen. Angebote mit Preisangabe an
Molk.-Bes. Conrad Wiedwald
Swinemünde, Gartenstr.

Gebe kompletten (3401
Westfalia-Separator
mit Vorgelege, 1500 Liter Stdlstg., ab, evtl. nehme Handseparator in Zahlung od. suche solchen zu kaufen.
Molkerei Scharnau
Krs. Neidenburg, Ostpr.

Suche sofort zu kaufen (3443
stehenden Dampferzeuger
oder kleinen stehenden Kessel.
Dampfmolkerei Glöwen
Berlin Hamburger Bahn.

Zum Neubau einer Molkerei von 5—10 000 Liter wird eine
vollständige Einrichtung
gegen sofortige Kasse gesucht. Kaufe auch einzelne Maschinen und Apparate. Bergedorfer bevorzugt. Ausführliche Angebote unter **3449** an d. Zeitung erbeten.

Gebr. Dampfsparmotor
4—6 PS, mit Kessel gesucht. Angebote mit Alter und Preis unt. **3517** an diese Zeitung.

Zu kaufen gesucht (3587
7—8 m Transmission
50—65 Durchmess. mit Lager. Angebote umgehend erbeten
Molkerei Genthin, e. G.

Für Camembert-Fabrikation

sucht Fachmann mit ganzer Einrichtung Molkerei zu kaufen oder gegen Naturalablieferung in Pacht zu nehmen. Kleine Molkereien mit wenig Anlieferung finden ebenfalls Berücksichtigung. Beteiligung an einer Molkerei nicht ausgeschlossen. Evangelische Gegend bevorzugt. Angebote unter „Camembert 3331" an diese Zeitung erbeten.

Beteiligung!

Beteilige mich mit 15—20 Milliarden an guter Molkerei, Kauf evtl. nicht ausgeschlossen. Nur reelle Angebote unt. 3503 an ds. Ztg.

Suche einen (3439
Dampferzeuger
zu kaufen.
Molkerei Cranzin b. Kleeberg
Neumark. Schroeder.

Kauf-Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen

Sie

preiswert

und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Verkaufe weg. Betriebsänderung
1 lieg. Dampfmaschine
16 PS, Fabrikat Bergedorf, 400 mm Hub, 200 mm Zyl.-Durchmess., 115 Umdreh. mit Injektor, garant. betriebsfähig, gut erhalten.
1 lieg. Dampfmaschine
4—6 PS, Fabrikat Bergedorf, 250 Hub, 135 Zyl., 160 Umdrehung., mit Kesselpumpe, fast neu, noch im Betriebe zu sehen. (3378
1 Holst. Butterfaß
kompl., 160 Liter Verbutterung.
Rudolf Schultz
Dampfmolkerei Dzingellen
Post u. Bahn Hegelingen,
Kr. Goldap, Ostpr.

Steh. Quersiederkessel
5 qm, 7 Atm., Fabrikat Böhm und Burckas-Schöningen 1913, zu verkaufen, ebenso ein überzähl. (3195
guter Alfa mit Vorgelege
1400 Liter mit Zubehör und Ersatzteilen. Angeb. erb.
Molk. Cranzin, Post Kleeberg
Krs. Arnswalde, Nm. Schröder.

Astra-Wendekneter
im best. Zustande, 1200 mm Tellerdurchmesser, Mahagonibelag, steht zu verkaufen. Preis ab Standort ohne Verpack. 200 Goldmark. Gefällige Anfragen unter **P. K. 3427** an diese Zeitung.

Zu verkaufen 1 gebrauchte
Ahlbornsche Kühlanlage
bestehend aus Kompressor mit Kondensator, Eisgenerator mit Verdampferschlang. u. kupf. Verdampf.-Kühler. Leistg. auf den Generator 5000, auf den Verdampferkühl. 8000 Kalorien. Angeb. unter 3420 an d. Zeitung.

Zu verkaufen.
Infolge Umstellung einiger Molkereien haben wir folgende z. Teil nur wenig gebrauchte Molkereimaschinen abzugeben:
1 **Astra-Butterfaß**, 200 Liter, Handbetrieb, 50 Goldmark
1 **Viktoria Sturzbutterfaß**, 150 Ltr. Handbetr., 30 Goldmark
1 **Desgleich.**, 150 Ltr., Kraftbetrieb, 50 Goldmark
1 **Milchvorwärmer** mit Unterfeuerg. Beries.-Schale, Warmwasserkess. a. Kupfer, 600 Ltr., 90 Goldmark
1 **Alfa-Laval-Separator A. 1** mit Schnurantrieb, kompl., 1400 Liter, 200 Goldmark
1 **Wärmeaustauscher**, Fabr. Roth, 700 Liter aus Kupfer mit Ständ., 250 Goldmark. Ferner:
1 **vollst. fabrikneues Holst. Butterfaß** Fabrikat Berged., 600 Liter Inh., mit direkt. Antrieb, kompl., 300 Goldmark
Ca. 300 Kg. Pergamentpapierersatz, geschnitten 15/16 cm, p. Kg. 0,50 Goldmark.
Die Preise verstehen sich ab Station ohne Verpackung. Zwischenverkauf vorbehalten. Angeb. unter 3343 an diese Zeitung.

1 Zentrifugal-Wasserpumpe
ungebraucht, noch verpackt, Marke Kleinod, komplett, stündl. Leistung 12 cbm, sofort gegen Höchstgebot zu verkaufen. (3455
Milchzuckerei G. m. b. H.
Stralsund.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron btc., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Käse-Kisten
4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Habe einen stehenden
Dampfkessel
sowie 6 PS Maschine dazu Transmission, Käsekessel und 20 20-Ltr.-Milchkannen zu verkauf. oder würde mich evtl. an einer einzurichtenden Molkerei mit obigen Maschinen u. etlich. Milliarden beteiligen. (3380
Karl Drayer, Molkerei Laskowitz
Kreis Rosenberg, Westpr.

1 lieg. Dampfmaschine
zirka 8—10 PS, bei 7 Atm. mit Kesselspeisepumpe, mod. Konstrukt., bekanntes Fabrikat, sof. zu kauf. gesucht. Ausf. Angebote mit Angabe des Baujahres und Festpreis erb.
Wilde & Falkner
Goldap, Ostpr. (3379

Eine wenig gebrauchte (3419
Käseformmaschine
Patent Engelmann 2, für Kraft- u. Handbetrieb, verkauft preisw. weg. Platzmangels.
Eugen Händel, Grimma i. Sa.

Handmolkerei-Einrichtung
ganz wenig gebraucht, Separator 450 Ltr., Butterfaß, Kneter, Dampferzeuger, Milchständer, Käsespanntisch, Tilsit. Formen, doppelwandige Bassins, Kaltwasserbassin (Eis.) zu sofort zu verkaufen. (3475
Schüler, Gr. Dankheim, Ostpr.

Transportabler eiserner (3464
Kochkessel
mit verzinnt. Deckel, 175, mit neuem verzinnt. Maschendraht für Einfriedigung zu verkaufen oder gegen Quarglieferung abzugeben.
G. Müller, Magdeburg
Jakobstraße 50. Fernruf 4724.

Ein (3381
Deutzer Benzolmotor
(Otto), 4—6 PS, ab Standort, noch im Betrieb zu besichtigen, sowie ein.
Dampferzeuger
½ Atm., etwas reparaturbedürftig,
zu verkaufen
wegen Vergrößerung des Betriebes.
Molkerei Dubiel
b. Straszewo, Kr. Marienwerder
Westpreußen.

Hueck & Büren
Lüdenscheid i. Westf.
Walzwerk für
Aluminium-Folien

Käsekisten
genagelt und ungenagelt in jeder Größe schnell lieferbar Vorrätig . und 8 Pfd. Kisten (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik
Cassel=B.

Für Camembert-Käsereien
empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden
Camembert-Kulturen.
Chemische Fabrik für Molkereibedarf
G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten= und Käsehordenfabrik
Eisenach i Thür

Milchkannen
unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Wanderer Motorrad
3 PS, niedrige Maschine, mit Fußbrettern, guter Läufer, neu emaill. u. vernickelt, sof. für 130 Goldmark zu verkaufen. (Die Goldmark mit ¼ Dollar berechnet). Selbstabholer bevorzugt. Ferner weil überzählig ein **Rahmkühler**, 100 Liter Leistung, aus Kupfer, fast neu, für 15 Goldmk.
Gustav Altmann, Molkereibes.
Sprötau, P. Vogelsberg i. Thür.

Milchwage Mahler
100 Kg., gebraucht, **runde Rahmkühler**, 600 Liter, neu, 400 und 800 Liter gebraucht, und **neue Steinmühle**, 1 Meter, günstig abzugeben. Anfragen unter **3446** an diese Ztg.

Bergedorfer Kneter
90 und 120 cm, noch in Fabrikpack., und **Drehkolbenpumpe**, 4500 L., unt. Tagespreis abzugeben. Gefl. Anfragen unter **3447** an ds. Zeitung.

Astra=Pasteur
2000 Liter, neu und **Butterfertiger**, lange Form, ca. 500 Liter Verbutt., sofort günstig lieferbar. Anfragen unter **3448** an diese Zeitung.

Verkaufe Kühlanlage
3000 Kalor., tadellos erhalten.
Übernahme aller Reparaturen an sämtl. Molk.=Maschinen.
Emil Bergmann, Schöningen
Wilhelmstr. 31.

Butter=Knet=Maschine
mit Petroleum=Heißluftmotor preiswert zu verkaufen. (3369
Kurt Vorsprecher
Zwickau Sa.
2105 Fernruf 2105.

Traisersche Käseformmaschine
Automat, tadellos erhalten, kaum gebraucht, umständehalber zu verkaufen. Anfragen mit Rückporto u. 3226 an diese Zeitung.

Milch, Käse, Quarg.

Wir suchen wöchentlich noch 10 b. 30 Zentner einwandfreien, trockenen
Quarg
zum höchsten Tagespreis. Tonnen werden franko gestellt. (3238
Daselbst **50 neue Holzhürden** für Quarg abzugeben.
Oberbeck Wwe. & Sohn, Käsefabrik
Lamspringe, Hauptstr. 31.
Telefon Nr. 55.

Backstein= u. Limburgerkäse
frisch vom Salztisch und angereift, kauft laufend jede Menge und suche ich mit Molkereien Verbindung.
Ferner erbitte Angebote in (3211
Hart= und Weichkäse
aller Art Prompte Kasse.
H. Strege
Halle a. S., Blücherstr. 16.
Telefon 3085

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot ab Salztisch (2978
Ia **Limburger** (Backsteinkäse)
Ia **Romadur, Camembert** sowie **Sauer=, Lab= u. Speisequarg.**
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Käserei Bremen, Alsenstr. 1.
Fernsprecher Rol 3982.

Vollmilch.
Suche mit einer Molkerei in Verbindung zu treten, die in der Lage ist, täglich ein größeres Quantum Vollmilch zu liefern. **Kasse** steht stets **8—14 Tage im voraus** z. Verfügung. Gefl. Angeb. erb. an (3499
Bergische Molkerei
Wilhelm Idelberger, Solingen.

Kaufe jeden Posten (2926
vollfetten u. halbfetten Tilsiter, Holländer, Limburger, Romadur, Camembert und Harzkäse.
Kasse im voraus. Postscheck oder reichsbankbestätigte Schecks. Angebote erbittet
Friedrich Beutler, Käsegroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 95.

Ia **Sahneschichtkäse**
in Stanniol mit Etikett in elegant. Kartons und neuen Holzkist. lauf. abzugeben. (3519
Gustav Frost, Hannover
Kl. Düwelstraße 12 B.
Telefon West 2971.

Magermilch
jede Menge für große A.=G. zu kauf. gesucht. Ungekühlte, wenn auch weit von der Bahn. Verrechnung nach Berliner Butternotierung oder Vereinbarung, daher die größte Ausnutzung. Gegend gleich. Um werte Angebote bittet (3075
August Dörwald, Kattenvenne
bei Münster i Westfal.

Ostdeutsche Käsefabrik
Karl Riepenhausen Wwe.
Liegnitz
kauft jeden Posten (3518
Quarg
zu höchsten Preisen.

Achtung Großhändler!
Welche kapitalkräft. Großhandelsfirma sucht einen gewissenhaften
Aufkäufer für Butter, Käse und Fleischwaren
mit eigenen Lagerräumen in milchreicher Gegend Westfalens? Unbesetzt. Gefl. Angebote unter **B. K. B. 3520** an diese Zeitung.

Quarg
sowie alle Sorten Käse
kaufen dauernd zu höchsten Preisen. Prompte Regulierung. Evtl. Vorkasse. (3508
Schneider & Wege
Zehista bei Pirna i. Sa.

Trockenen, metallfreien (3491
Quarg
kauft laufend bei höchst. Bezahlung ebenso **alle Sort. Käse.** Kasse evtl. im voraus.
Käsefabrik Wilh. Giersbach
Weidenau, Sieg.

Habe wöchentlich 2—3 Faß
frisches Molkeneiweiß
abzugeben. (3490
W. Sixtus, Käserei Kyritz.
Fernruf 185.

Den 6½ Teil eines Pfd. Butter nach der jeweiligen Berl. Butternotierung für trocken., metallfreien
Quarg
zahlt die (2965
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Willke & Co.
Darmstadt.
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten. Bei Jahresabschluß ein höherer Preis. Für
Ia **ungesalzene Butter**
sind wir ständig Abnehmer. Sendungen können ohne vorherige Anzeige verfracht. werden. Kulanteste Abrechnung. Sofortige Kasse. Ia Referenzen steh. zu Diensten. Fernsprecher 2029.

G. Bacht Gesellschaft m. b. H.
Butter, Fettwaren, Käse engros
Essen-W.
Mülheimer Straße 17
Fernsprecher 5017
Telegramm-Adresse: Basohn
sind jederzeit Käufer und erbitten Angebote.

Butter Eier Käse
kauft laufend jedes Quantum in größeren Mengen
H. A. Harth, Molkereiprodukte, Remagen a. Rhein
Bahnstation und Lager: Bonn-Ellerbahnhof.
Telegramm-Adr. Harth-Remagen. Kasse nach Wunsch.

Für den Bezirk Gelsenkirchen
suche noch einige **Vertretungen**
für Qualitätsware in allen Sorten
Weich- und Hartkäse.
Auch Waggonladungen. Eventl. Vertretung auf eigene Rechnung. Ungehinderte Ein- und Ausreise. Offerten erbeten unt. P. A. 1947 an die Ann.-Exped. B. Dickmann, Gelsenkirchen. (3507

Tilsiter Käse
halb- und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an
Käse-Export-Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernruf 4756.

Rudolf Franke, Köln
Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Moselstraße 67** Gegründet 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
Eierverwertungs-Genossenschaften.

Quarg
metallfrei und trocken, jed Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier** — Ia **Molkerei-Butter** sowie sämtlichen Sorten Käse bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wf.
Fernruf 1019.

Jedes Quantum einwandfreien
Quarg
gegen gewünschte Kasse zum höchsten Tagespreise gesucht. Leere Fässer werd. gestellt. Referenzen zu Dienst.
Fritz Ulrich, Käserei Tostedt i. H.
Kreis Harburg a. Elbe.

Butter, Käse und Quarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sofortige Kasse (17
Wilhelm Lorenz
Chemnitz, Augsburgerstr. 69.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare **Voll- und Magermilch**
Kaution und Kannen werden gestellt. (8704
Emil Kampmann, Milchhandlg Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

Bin Dauerabnehmer für (2184
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Alteingeführte Firma
S. Smilrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 2
sucht
Butter, Käse und Quarg

Quarg und Käse
jed. Posten, auch Waggonladungen kauft zu höchsten Preisen (3074
Alfred Schneider
Molkerei und Harzkäsefabrik
Seiffersdorf i. Riesengeb.
Station Jannowitz i. Riesengeb.
Zweigbetrieb Fa. Paul Mücke
Käsefabrik Hennersdorf b. Görlitz
Station Hennersdorf
Inh.: Alfr. Schneider, Seiffersdorf.

Butter.
Wir möchten noch mit einig. Genoss.-Molkereien zwecks regelmäßiger Butterlieferung in Verbindung treten u. erbitten Angebote für Quantum und Berechnungsart.
Gebr. Kunert, Cottbus.

H. Schwabe, Tilsit
Kasernenstr. 11
liefert
Tilsiter Käse
in bester Qualität zu angemessenen Tagespreisen

Käse und Butter
kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb
R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen *mit Molkereien und Molkerei-Verbänden*
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse.

Balduin Knoblauch
Käsegroßhandlung
Hamburg 1
Norderstraße 141. — Fernsprecher: Elbe 4582.

Dresdner Käsefabrik
Aug. Braake & Co.
Dresden-Leutewitz
Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb
Quarg **kaufen ständig in Stückgutsendungen u. waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen Ia □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.**
feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.
Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.
Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17 742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Gebrüder Groh
Butter-u. Lebensmittel-Großhandlg.
Berlin SO. 16, Schmidstr. 5
Telegr.-Adresse: Groh, Berlin, Schmidstr.
Fernruf: Moritzplatz 13 104, 13 105, 13 106
46 eigene Verkaufs-Geschäfte
sind jederzeit Abnehmer von Butter und Käse bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
Ia Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik Stendal.

Wir sind laufend Abnehmer in **Limburger und Romadur** frisch vom Salztisch, ebenfalls kaufen wir jeden Posten (2340 **trockenen und metallfreien Quarg.** Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam

Quarg
diverse Sorten Käse
für laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Quarg.
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten.
Höchste Tagespreise.

Milch!
Kaufe jede Menge Vollmilch. Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch
zirka 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341

Suche Verbindungen mit Molkereien zwecks Lieferung von (3118
Butter, □-Käse, Stangen-Käse.
Emil Löffel, Milchzentrale Atzenbach-Wiesental, Baden.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26.
Bankkonto:
Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse:
Nikolai, Lippstadt.

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Milch! Milch!

Kaufe laufend jed. Posten (5468
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt
Richard Berges, U.-Barmen.

Suche Lieferanten in
Ia Molkerei-Butter
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Vollmilch

Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310.

---

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt
in Thüringen

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Suche vollfetten Tilsiter sowie vollfetten u. 30 proz. Holländer am liebsten **Generalvertretung einer Käserei für Groß-Hamburg.** Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Suche leistungsfähige Dauerlieferanten in
Ia Camembert
vollfett und halbfett, geteilt und ungeteilt, am liebsten eine **Generalvertretung** ein. Camembert-**Käserei** für **Groß-Hamburg.** Angebote an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert

Gesucht werden wöchentlich (3398
mehr. Zentner prima Speisequarg
mehr. Ztr. goldgelber Kochkäse
mehr. Ztr. echter Limburger
mehr. Ztr. frische Molkereibutter
einige 100 Kisten erstklass. Harzer
Kasse nach Wunsch, auch Einzelposten. Angeb. erb. (3398
Frau Walter Müller, Käsehandlung
Oberhausen, Rhld.
Mülheimerstr. 362.

Suche für dauernd noch einige Produktionen feinster (3414
ungesalzener Butter
gegen sofort. bare Kasse zu kaufen.
Paul Simon, Butterhandlung
Annaberg i. Erzgebirge
Fernsprecher 978.

Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molkerei-Butter
sowie Schmalz, Speck, Corned Beef usw. durch mich. Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Rastaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326.

Der Forderung des Tages

nach

Bezahlung

mit

Bargeld

kommen wir auf Wunsch unserer Lieferanten soweit als möglich entgegen.
Wir zahlen nach Eingang des Duplikatfrachtbriefes bei neuen Kunden sofort $^3/_4$ des wahrscheinlichen Rechnungswertes per Wertbrief aus. Schlußabrechnung sofort nach Wareneingang. Bezahlung kann auch durch telegraphische Auszahlung durch die Post erfolgen.

Die Wertbriefe mit dem erzielten Rechnungsbetrag der Butter versenden wir der schnelleren Abrechnuug wegen ab Münster.

Wir bitten weiterhin Molkereien ihre Ware an unsere Verkaufsvermittlung zu senden. Abrechnung nach Qualität zum Tagespreis im Einklang mit der Kölner Notierung.

„Wir zahlen den erzielten Butterpreis auf Wunsch in Goldmarkanleihe, indem wir sofort bei Verkauf der Butter durch unsere Bank entsprechende Goldmarkanleihe zeichnen. Die Molkerei ist dadurch imstande, auch den Milchlieferanten an Stelle der Mark einen wertbeständigen Rechnungsbetrag zu zahlen.“

Genaue Auskunft hierüber erteilen wir gerne.

Sendungen wie bisher an
Spediteur W. Lutze, Köln.
Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an
Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Buttersteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Buttersteig.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 780
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Eier Käse Butter
k... zu jeweiligen Tagespreisen
Butterhaus Westfalia
Inh.: C. Reinhardt
Schwelm i. W. Fernruf 512.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen, metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt Harzkäserei
Schierstein bei **Wiesbaden**

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 085
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Bruchkäse jeder Art
auch mißglückt. Harzer, Standquarg und fr. **Quarg** kauft zu **höchsten** Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Biete an:
Meinen **bestens** eingeführten
Appetit-Bierkäse
in Stanniolpackung und ansprechendem Etikett. Post- u. Bahnversand!
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890 (184

Einige tüchtige Aufkäufer
für Butter, Käse und Quarg
in Dauerstellung von Großhandlung Sachsens gesucht. Nur bei den Molkereien bestens eingeführte Herren wollen Eilangebote mit Bedingungen und Referenzangaben unter 3344 an die Molkerei-Zeitung in Hildesheim senden.

Jacob Brandler, Hamburg 25 Burgstraße 36
Fernruf: Alster 887
ist jederzeit Abnehmer
sämtl. Molkereiprodukte
gegen sofortige Kasse.

Johannes Lang
Butterhandlung
Thalheim i. Erzgebirge
sucht gegen (3436
Vorkasse
Ia **Butter**
laufend jedes Quantum.

Für Großunternehmen suche jedes Quantum (3489
Magermilch
auch ungekühlte bei kulant. Abrechnung, in allen Gegenden zu kaufen. Zuschriften erbeten an
Richard Richter, Marren
bei Lindern, Oldenburg.

Welche Molkerei kann wöch. einige Faß gute Butter und **Tilsiter Käse, halb- u. vollfett** gegen höchsten Tagespreis bei sofortiger Kasse liefern? (2641
Buttergroßhdl. O. Hoffmeister G. m. b. H., Berlin NO. 18
Landsberger Allee 46.

Backsteinkäse
nach Limburger Art sucht in großen und kleinen Quanten zu kaufen
Edgar Sabatzky, Magdeburg
Walter Rathenaustr. 15.

Von holsteinischer od. Oldenburg. Lieferantin suche ich wöchentlich größere Mengen (3460
Landbutter
zu beziehen. Gefl. Angeb. erb.
Alex van de Weyer, Lebensmittel-Großhandel, **Kempen a. Rhein.**

Zu kaufen gesucht wöchentlich
ca. 10 Ztr. Limburger u. Romadur
ca. 10 Ztr. Ia Butter
auch in Teilsendungen. Kauf- und Vermittlungsprovision **Vorkasse, Kaution, Akkreditiv.** (2457
Milchzentrale, Gera-R.

Wöchentlich 10—15 Zentner **guten Quarg** bei sofortiger Kasse zu höchstem Preis sucht zu kaufen.
Kaufe 1—2 Zentner **Butter** pro Woche gegen Kasse und bitte um Angebote.
Thüringer Käserei, Weimar.
E. Richzenhain.
Lieferant echter Thür. Stangenkäse

Quarg
Ia trockene Ware
kauft
laufend jede Menge
Ed. Günther, Käsefabrik
Neustadt (Haardt)
8374) **Rheinpfalz.**

Millionen gehen Ihnen verloren
wenn Sie veraltete Einrichtungen zur Herstellung Ihrer Käse weiter benutzen. Die
„Automat-Käseformmaschine"
Deutsches Reichspatent
schützt Sie vor Verlusten
1. durch genaues automat. Abteilen des Käsegewichtes
2. durch bedeutende Ersparnis an Löhnen.

Außerdem unerreicht schöne und marktfähige Käseform.
In fast allen großen Käsereien Deutschlands und Österreichs im Betrieb. Glänzende Anerkennungen. Kurzfristig lieferbar.
Neukonstruktion: „Automat" B. speziell für kleinere Käsereien. Außerordentlich begehrte Maschine.
Alfred Lübbers, Technik für Käsereimaschinen, Langensalza.

Ich kann nachweisen,
daß ich für trockenen, metallfr. Quarg den höchsten Preis bezahle und nehme jed. Quantum, auch ganze Ladungen ab. Wer mir Quarg ausmacht, erhält laufend Provision. Quargaufkäufer gesucht. Ferner kaufe ich Butter und alle Käsesorten. Kasse nach Wunsch. Prima Referenzen. Gefl. Angebote sind zu richten an (1752
Albert Schmidt, Käsefabrik, Ortenberg (Hessen)
Telefon 5.

Butter — Käse — Quarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen
Buttergroßhandlung Zentralmarkthalle
von Rakowski & Bredlau
Berlin C. 2, Neue Friedrichstraße 76
Fernsprecher Königstadt 6150.
Engrosverkaufsstände: Zentralmarkthalle — Käsefabrik: Bl.-Cöpenick.

Molkereien
denen an höchster Verwertung ihrer Quargproduktion gelegen ist, wollen sich sofort melden an (3321
C. Unglert senior, Buckow-Nennhausen
(Westhavelland) Fernruf: Nennhausen Nr. 57.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Trockenen, metallfreien Quarg
jedes Quantum, auch Waggonladungen, zu kaufen gesucht. Kasse nach Wunsch. Tonnen werden gestellt. Referenzen von langjährigen Verbindungen. Höchste Tagespreise. (8409
Hessisch-Oldendorfer Käsefabrik, Krüger & Burmeister
Hessisch-Oldendorf. Fernruf 54.

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Kaufen ständig jeden Posten **Butter und Käse** alle Sorten, zu sehr gutem Pre... Auf Wunsch Vorkasse oder Kauti...
Lehmann & Co., Buttergroßhdl., Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (21

Quarg
trocken und metallfrei, kauft höchsten Preisen gegen Kasse u. L... ferung von Tonnen (9
Harry Müller, Käsefabrik Gr. Wusterwitz. Telefon 24

Limburger
Romadur
Camembert
Allgäuer Speziali...
Hartkäse
Butter
zu höchstem Tagespreis kauft laufend und erb. Angebo...
Karl A. Scheppach, Elberfe...
Brunnenstr. 44. Fernspr. 623...

Sauermilchquarg
kauft gegen sofortige Kasse a... Dauerabnehmer (55...
Loß & Lützen
Käserei Segeberg i. Holst...
Fernruf 225.

Holzmatten
mit prima Hanfgarn geknüpft, liefert prompt ab Lager oder kurzfristig. (1263
Fritz Strickrodt, Fulda.

Holzpantoffeln
für Molkereien, nach dem Fuß gea... beitet, liefert seit 44 Jahren (18...
Wilhelm Steffen
Raisdorf Nr. 1, Holstein.

Runde Käse-
Schachteln
sowie flache Butter u.
Käse-Versandkartons
fabriziert billigst
I. Bredella, Breslau I.

Neue Butter-Form- u. Teilmaschine
Lange & Rühlicke
Maschinenfabrik Halle a. S.

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Die Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jeden Dienstag. Fernsprecher Nr. 2138 — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Streifbandbezug monatlich 1 200 000 Mk., wöchentlich 300 000 Mk. nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 74 — Hildesheim, den 19. September 1923. — 37. Jahrgang.

Rundschau

Milchpreise. Der westfälische Milchpreisausschuß setzte als angemessenen Erzeugerpreis ab Stall 1 550 000 ℳ und als Molkereipreis 2 015 000 ℳ für die Zeit ab 16. September fest. Magermilchpreis ab Station 700 000 ℳ.

Ferner ab 19. September ab Stall 2 500 000 ℳ. Molkereipreis Mark 3 250 000, Magermilchpreis ab Station 1 125 000 ℳ.

Oldenburg für die Woche vom 17. bis 23. September. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 2 719 000 ℳ. Stallpreis für Vollmilch 2 175 000 ℳ. Magermilchpreis ab Station 1 087 000 ℳ.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin, 15. September:	27 000 000	Mark.
„ 17. „	31 000 000	„
„ 18. „	35 000 000	„
Hamburg, 17. „	30 000 000	„

Berlin, 18. Septbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 35 000 000 Mk.

Hamburg, 17. Sept. Notierung der Hamburger Butternotierungs-Kommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 30 000000 Mk.

Köln, 14. Sept. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia je Pfund 30 000 000 Mk.

Kempten, 12. Septbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht 12 000 000 Mk. gegen 2 800 000 Mark in der Vorwoche. Umsatz 47952 gegen 52833 in der Vorwoche. Marktlage: unverändert.

Privat-Berichte.

Berlin, 15. Sept. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Es bedarf nur einer Wiederholung unseres letzten Berichts, um die Marktlage zu schildern, äußerst kleine Zufuhren stehen einer regen Nachfrage gegenüber. Die Einlieferungen werden immer geringer und in vielen Läden gibt es tagelang keine Butter; es herrscht eine Knappheit, wie sie noch niemals gewesen. Die letzten großen Steigerungen haben sich noch als zu gering erwiesen und da wir der Geldentwertung infolge der panikartigen Devisensteigerungen folgen müssen, wurde die Notierung am Montag, den 10. um 6 000 000 auf 14 Millionen, am Dienstag um 2 Millionen auf 16 Millionen, am Mittwoch um 9 Millionen auf 25 Millionen und am Freitag um 2 Millionen auf 27 Millionen per Pfd. erhöht. Ob die Notierung weiter steigt, ist schwer zu sagen, denn wir hängen von der Bewertung der Mark ab. Die Verhältnisse werden immer schlechter und bei den hohen Preisen für alle Lebensmittel macht sich der Mangel an Betriebsmitteln täglich fühlbarer.

Hamburg, 13. September. Bericht der Firma A. F. C. Fick. Nach einem gestrigen Beschluß hat sich auch Hamburg endlich zu einer mehrmaligen Notierung und zwar Montags und Donnerstags aufgeschwungen. Abrechnungsbasis bleibt nach wie vor die Donnerstags-Notierung. Es wurde noch gerade die höchste Zeit, daß hier eine Aenderung getroffen wurde, denn Sprünge, wie wir sie heute vornehmen mußten, dürfen sich nicht an einem Notierungstage wiederholen. Die heutige Erhöhung der Abrechnungspreise um 20 Millionen auf 27 Millionen kennzeichnet zur Genüge den Verlauf des dieswöchigen Marktes. Die Gestaltung der Mark ist der Diktator auf dem Gebiete der Lebensunterhaltung. Der Verfall ist geradezu erschreckend, aber wir müssen auch hier in Besonnenheit der schlechten Zeiten trotzen. Der Außenstehende wird sich, abgesehen von den großen Risiken, die speziell der Butterhandel mit sich bringt, kaum ein Bild davon machen können, welche Schwierigkeiten sich allein in der Kapitalfrage ergeben. Viele Firmen sehen sich schon heute in ihrer Existenz bedroht. Auf dem amerik. Schmalzmarkt ist die Tendenz infolge des hohen Devisenstandes im allgemeinen abwartender, wenn auch teilweise noch recht erhebliche Abschlüsse getätigt wurden. Die bis heute eingetroffenen Sendungen konnten ohne Schwierigkeiten untergebracht werden; es bleibt auch sehr fraglich, ob die künftigen Zufuhren den jeweiligen Bedarf übersteigen werden. Die Preise, die wohl mit Doll. 34 einen Höhepunkt erreicht hatten, stellen sich heute auf Doll. 33,60 Basis Tierces ab Kai Hamburg.

Käse.

Hamburg, 13. Septbr. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Der Käsemarkt zeigt ein wenig verändertes Bild. Die Zufuhren sind recht klein und es liegen nur wenig Angebote vor. Alle ankommenden Partien werden flott geräumt. Verändert haben sich nur die Preise, diese sind von Tag zu Tag um Millionen gestiegen. — Tilsiter Käse: Das Angebot ist weiterhin nur gering. Die Milchanlieferung geht bedeutend zurück. Die Produktion ist schon recht viel kleiner geworden. Der Produzent stößt nur notgedrungen ab. — Schweizer Käse: Kleine Partien waren flott vergriffen. Bezahlt wurde Mk. 13 000 000 bis 15 000 000. — Weichkäse: Alle ankommenden Partien konnten flott geräumt werden. — Holländer- und Dänen-Käse sind wiederum um einige Prozent erhöht worden. Der Handel lag verhältnismäßig ruhig, da infolge der hohen Umrechnungskurse sehr hohe Markpreise genannt wurden. — Es wurden am 12. September notiert: Tilsiter Vollfettkäse prima schnittige Ware Mk. 12—13 Millionen, zweite Qualität abfallende und weiche Ware Mk. 10—12 Mill., Halbfettkäse 7—9 Mill., Holländer Vollfettkäse fl. 55—60 per 50 Kg., 20 Proz. Dän. Gouda 130 bis 135 Kronen per 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schleswig-holst. und mecklenb. Provenienz sind im Verhältnis zur Butternotierung wiederum erhöht worden. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von Mk. 27 000 000 notierten: Quargkäse aus saurer Milch Mk. 5 400 000, Quargkäse aus süßer Milch Mk. 6 600 000, Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch Mk. 9 700 000, Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch Mk. 11 300 000, Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch Mk. 13 500 000, Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch Mk. 15 500 000.

Köln, 14. Sept. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Holl. Gouda 45 Proz. je je Kg. 56 000 000 Mk., Holländer Edamer 40 Proz. je Kg. 56 000 000 Mk., Allgäuer Limburger je Kg. 30 000 000 Mk.

Kempten, 12. Septbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 4 800 000 Mk., niedrigster 3 300 000 Mk., Umsatz 283 009 gegen 387 177 in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte als höchsten Preis 7 500 000, als niedrigsten 4 200 000 Mk., Umsatz 164 317 Pfd. gegen 127 686 Pfd. in der Vorwoche. Nachfrage unverändert.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 19. Sept. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **40 Millionen Mark.**

Gesucht für Bayern zuverlässiger, selbständig arbeitender, mögl. verh., zirka 30 Jahre alter u. aus Bayern (Oberfranken) stammender
Molkereifachmann
in aussichtsreiche Stellg. Angebote mit Zeugnissen unter 3584 an diese Zeitung erbeten.

Wir suchen zum sofortig. Antritt spätestens zum 1. Oktober ein. tüchtigen, ehrlichen
Gehilfen
für Milchannahme u. Kontor. Gute Handschrift u. sich. Rechnen Bedingung. Es woll. sich aber nur Leute melden, die schon ähnliche Post. bekleidet haben und dem Posten gewachsen sind. Angeb. mit Empfehl. u. Zeugnisabschriften sowie Altersangabe an (3710
O. Wiedenroth, Verwalter
Meierei-Genoss. Apensen
bei Buxtehude in Hann.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen jungen, fleißigen, an Sauberkeit gewöhnten, evgl., (3722
zweiten Gehilfen
für Betrieb und Quargfabrikation. Gehalt 30 M mal Index. W. Angebote nebst Zeugnisabschrift. erb.
Molk.-Genoss. Mellingen i. Thür.

Zum 1. Oktober suchen wir einen zuverlässigen (3719
Gehilfen
für Kessel, Maschinen, Kühlanlage und Butterei. Es wollen sich aber nur Leute melden, die an ein selbst. sauberes und flottes Arbeiten gewöhnt sind, klein. Reparatur. selbst ausführen können u. denen an dauernder Stellung gelegen ist. Bewerbungen nebst Gehaltsforderung erb.
K. Floh, Molkerei Hasselt
bei Cleve, N.-Rhein.

Zum 1. Oktober cr. wird ein ehrlicher, zuverlässiger (3718
Gehilfe
in dauernde Stellung gesucht, welch. Camembert und □-Käse herstellen kann, sich aber auch anderen Arbeit. willig unterzieht.
Desgleich. stellen wir einen Sohn achtbarer Eltern als
Lehrling
ein. Gehalt nach Tarif u. fr. Kass. Meldungen erbittet
Central-Molkerei e. G.
Sohrneundorf, Krs. Görlitz.

Wir suchen für unseren ländlichen Betrieb mit etwas □-Käserei einen
tüchtigen Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeit. Wir erbitten Meldung von jg. Leuten, die mögl. schon einige Jahre Gehilfe sind, im Schreiben und Rechnen bewandert und keine Stundenarbeit. Gehalt Tarif oder freie Vereinbarg.
Molk.-Genoss. Dorphagen
bei Greifenberg i. Pom. (3569

Wir suchen zum 1. 10. jg., ehrlich.
zuverlässigen Gehilfen
der guter Pferdepfleger ist und sich vor keiner Arbeit scheut. Angeb. m. Gehaltsansprüchen an (3556
Käserei Reuden a. Elster.

Wir suchen zum 1. Oktober einen ehrlichen, fleißigen (3456
Gehilfen
der mit allen Arbeiten vertraut ist. Lohn nach Tarif. Junge Leute mit nur besten Zeugnissen und Empfehl. wollen sich melden.
Molkerei-Genoss. Harsefeld
Hannover.

Suche zum 15. Oktober einen ehrlichen, an Sauberkeit gewöhnt. jg.
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten im Betrieb. Gehalt nach Tarif. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschrift. erb.
Willy Grase, Dampfmolk. Ziesar
e. G. m. b. H., Krs. Jerichow I
Provinz Sachsen.

Wir suchen zum 1. Oktober einen jungen, kräftigen (3670
Gehilfen
Gehalt nach Tarif. Angeb. erb.
Neue Molkerei Lättnitz i. Schl.

Suche zum 1. Oktober jungen,
ehrlichen Gehilfen
Alter bis 24 Jahre. Derselbe muß mit allen einschlägigen Molkereiarbeiten bestens vertr. sein, firm in □-Käse und befähigt sein, den Chef im Betriebe zu vertreten. Hohes Gehalt und freie Station. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschrift. erb.
Molkerei Heidersdorf
Kreis Nimptsch, Schlesien.

Zum 30. 9. spätestens, eventl. auch früher, kann ein fixer, ehrlicher
Gehilfe
für Betrieb und Kontor eintreten. Gehalt nach Tarif und Leistung. Es wird nur auf eine wirklich brauchbare Kraft reflektiert. Angeb. nebst Zeugnisabschriften erb. (3351
Molk. Nörten e. G. Gebhardt.

Suche tüchtigen (3393
Gehilfen
bei gutem Gehalt, möglichst zum 1. Oktober, evtl. auch früher.
Gleichzeitig suche für
jungen Mann
der bei mir 3 Jahre lernte und den ich empfehlen kann, anderweitig Stell., wo derselbe Gelegenheit hat, sich im Kontor weiter auszubilden.
Molkerei Brockhuysen
bei Straelen, besetztes Gebiet.
Inh. Jos. van Ooyen.

Zum Antritt am 1. Oktober suche einen tüchtigen (3695
Gehilfen
für Weichkäserei, Frühstückskäse, der sich auch sonst jeder Arbeit unterzieht. Anf.-Gehalt Tarif. Angeb. mit letzten Zeugnisabschrift. an
Weichkäserei Buttner
Schlitz i. Hessen.

Suchen zu sofort oder zum 1. Okt. für unseren größeren Betrieb einen jungen, ordentlichen (3688
Gehilfen
für alle vorkommenden Molkereiarbeiten. Gehalt nach Leistg., mindestens tarifmäßig. Gutempfohl. jg. Leute belieben Angebote nebst Alt.-Angabe einzureichen.
Molkerei Bad Schmiedeberg, e. G.
Bezirk Halle.

Wir suchen zum 1. Okt. d. J. ein. ordentlichen, tüchtigen (3649
1. Gehilfen
für Betrieb u. Kontor. Gute Handschrift und sicheres, unbedingt flott. Rechnen Bedingung. Gehalt b. fr. Station und guter Behandlung den Wert von 23 Pfd. Butter p. Monat. Angebote mit Zeugn.-Abschrift. erb.
Molk.-Genoss. Bülkau
bei Cuxhaven. **A. Cordts.**

Junger Molkereigehilfe
sofort gesucht. Selbig. muß Pferdepfleger sein. (3663
Molk. Schönau, Krs. Leobschütz.

Zum 1. Okt. d. Js. suchen wir ein. fleißigen, gewissenhaften
Gehilfen
der die Herstellung von Quarg, □-Käse u. Romadur vollkommen beherrscht und für feinste Ware Gewähr bietet. Gehalt bei zufriedenstellenden Leistungen über Tarif. Gefl. Bewerbungen unter **Schlesien** 3605 an diese Zeitung.

Wir suchen zu sofort ein. ordentl.
Gehilfen
für Betrieb u. Kontor. Gute Handschrift und sicher. Rechnen Bedingung. Gehalt nach Tarif. (3611
Ferner suche für einen 20jährig.
Gehilfen
Stellung für Betrieb und Kontor.
Centr.-Molk. Borken i. Westfl.
Rogge.

Suche zum 1. Oktober oder später einen anständigen, jungen, (3709
kräftigen Mann
aus achtbarer Familie, welcher Lust hat das Molkereifach zu erlernen. Lehrzeit 2 Jahre und Taschengeld. Ausführliche Angebote an
Dampfmolk. Grube bei Wilsnack
Bes.: Arnold Burkhardt.
an der Berlin-Hamburg. Bahn.

Junger Gehilfe
arbeitswillig und zuverläss., zum 1. 10. gesucht. Ders. muß in der holl. Käserei vollständ. firm sein und alle Arbeiten eines klein. Betrieb. selbständig verrichten können. Kontorarbeit angenehm. Gehalt n. Tarif.
H. Stempel, Wesel, Molkerei.

Junger Milchkutscher
zum baldigen Antritt gesucht nach Rheinland, besetzt. Gebiet. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter 3623 an diese Zeitung.

Junger, tücht. Molk.-Gehilfe als
Heizer und Maschinist
der sämtl. Reparaturen sicher ausführen kann und mit elektr. Lichtanlage vollkommen vertr ist, zum 15. September bei freier Stat. und gut. Gehalt gesucht. (3480
Trockenmilchfabrik u. Dampfmolk.
Langendorf b. Eichen, Ostpr.

Wir suchen zum beliebig. Antritt einen (3570
jungen Mann
welcher Lust hat, das Molkereifach zu erlernen. Lehrzeit drei Jahre bei freier Station und gut. Taschengeld. Angeb. an
Molk.-Genoss. Dorphagen
bei Greifenberg i. Pomm.

Suche zu sofort oder 1. Oktober
einen jungen Mann
achtbarer Eltern zur Erlernung des Molkereifaches. (3606
Molkerei Upahl
bei Grevesmühlen i. M.

Für kleine Käsefabrik zum 1. 10. wird fleißiger, grundehrlicher (3669
junger Mann
der sich vor keiner Arbeit scheut, bei freier Kost und Logis gesucht. Angebote mit Gehaltsforderung an
Joseph Glapiak, Berlin N. W. 21
Bandelstraße 7.

Suche zu sofort einen (3678
Lehrling
aus guter Familie unter günstigen Bedingungen.
Dampfmolkerei Rudersdorf
bei Buttstädt i. Thür.

Suche zum 1. Oktober einen (3677
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen.
Molk. Wilstedt e. G. m. u. H.
Bezirk Bremen.

Suche zum 1. Okt. od. etwas spät.
einen Lehrling
Sohn achtbarer Eltern. Ders. kann sich auch in der Landwirtschaft ausbilden unter günstig. Bedingungen.
Wilh. Grabow, Molkereibes.
Dampfmolk. Kl. Gottschow
bei Gr. Pankow, Westprignitz.

Wir suchen zum baldigen Antritt oder 1. Oktober eine tüchtige
Meierin
für Laden, Verkauf, Butterei und Hilfe im Haushalt. Meierin mit guter Schulbildung bevorzugt. Angebote mit Altersangabe u. Zeugn.-Abschriften erb. (3711
O. Wiedenroth, Verwalter
Meierei-Genoss. Apensen
bei Buxtehude in Hann.

Tüchtige, in der Camembertkäserei erfahrene
Meierin
sofort bei gut. Gehalt gesucht. (Dauerstelle). Angebote unter 3352 an diese Zeitung.

Suche zum 1. 10. d. Js. einen zuverlässigen, tüchtigen (3521
Meier
der einen kleinen Betrieb fast selbständig bearbeiten soll. Selbiger muß firm sein in Käserei Bewerb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen sind zu richten an
Wilh. Berlin
Molkerei Hardenbeck, U.-M.

Nicht zu junge, kräftige
Meierin
für Gutsmolkerei in Mitteldeutschl zu Anfang Oktober gesucht bei zeitgemäßem Gehalt und Reisevergütg. Gute Fachkenntnisse auch in Limburger Käserei erwünscht. Angeb. unter **Dauerstellg.** 3680 an ds. Ztg.

Obermeier.
Wir suchen für bald oder später einen tüchtigen, vor allen Ding. ein. ganz energischen Obermeier. Es kommt nur ein Fachmann in Frage, der imstande ist, einen städtischen Betrieb mit Fuhrpark selbständig zu leiten.
Gehilfe.
Gleichzeitig suchen wir ein. fleiß. ehrl. Gehilfen für Butterei, Kessel u. Eismaschine. Solche die Reparaturen ausführen und löten können, werden bevorz. Angeb. erb. (3690
Milchversorg. Hindenburg, O.-S.

Stelle besetzt. (3622
Molkerei Detern.

Stelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (3641
Gutsmeierei Wensin.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
20 000 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
300 000 Mk.
Voreinsendung stets erforderlich.

Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Fachmann (Chemiker)
mit reicher Erfahrung auf jedem Gebiete des Molkereiwesens, Beherrschung der Arbeitsmethoden zur industriellen Verwertung der Milch und der Nebenprodukte (Albumin, Kasein, Kunsthorn, Milchzucker, Milchsäure, Kunstmilch usw.) literarische Gewandtheit, praktische Erfahrung auf bakteriologischem Gebiet und in der Herstellg. von Lab, Butter- u. Käsefarbe, Kenntnis sämtlicher Untersuchungsmethoden, sucht sich vorteilhaft in leitende od. beratende Stellung des In- oder Auslandes zu verändern. Angebote unter 3667 an diese Zeitung.

Strebs. Fachmann, 23 J. alt, vertraut in allen Facharbeit., auch den neuesten Maschinen und Geräten, Kohlens.-Kühlmaschine, Dauerpast., techn. Buchführg., □- u. Romadur-Käserei, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse ab sofort oder auch einige Tage später mögl. Vertr.-Stellg. Werte Angeb. erb **Scharf, Bln.-Reinickendorf Ost**, Herbststr. 20. (3523

Tüchtiger, strebsamer, solider
Fachmann
24 Jahre alt, 10 Jahre im Fach, m allen im Fach vorkomm. Arbeiten u. sämtl. Molk.-Maschin. best. vertraut, auch bewandert in der Käserei, sow. sämtlichen Kontor- u. Laborator.-Arbeiten und in der Lage ist, den Chef in jeder Weise vertreten zu können und kleinere Reparaturen selbst ausführt und dies durch Zeugnisse nachweisen kann, sucht zum 1. Okt. evtl. früher oder später Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Posten, am liebst. im größeren Betrieb. Angeb. erb. unt. 3583 an diese Zeitung.

Geb. Molk.-Fachmann

praktisch und kaufmänn., ledig, 40 Jahre alt, kathol., mit langjähriger Erfahrung in Klein- und Großbetrieb, sucht Vertrauensstellung oder Beteiligung mit mehreren Milliarden. Einheirat in Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern angenehm bei strengster Diskretion. Gefl. Angebote unter 3604 an diese Zeitung.

Jg., strebs. Fachmann, sucht, da es ihm infolge d. Teuerung nicht mögl. ist, die volle Pension zu zahlen und doch vorwärts kommen will, eine Molkerei in d. Nähe ein Fachschule, die ihm unentgeltlich Mittagskost gewährt; würde nach Schulbesuch dafür umsonst eine vereinbarte Zeit Stellung annehmen. Gefl. Angeb. unter Schlesien 3655 an diese Ztg.

Ein tüchtiger (3645

Molkereifachmann

23 Jahre, d. mehr. Jahre Gutsmolkerei verwalt., Spezialist in Tilsit., □ u. Limburger, mit sämtl. Maschinen der Neuzeit aufs beste vertr., fast jede Reparatur ausführ., große Kenntnisse in Vieh= u. Schweinezucht, sucht nach Littauen Stellung, doch nicht Beding. Angeb. bitte zu richten unter Nr. 600 postlagernd Willuhnen, Krs. Pillkallen.

Strebs. Molk.=Fachmann

31 Jahre alt, ledig, mit Ia Zeugn. u. Empfehl., in städt. wie in ländl. Betrieben erfahr., mit sämtl. Molkereiarbeiten prakt. u. theoretisch gut vertr., ehrlich u. ordnungslieb., sucht zu bald oder später Vertr.=Stellung. Suchender hat bereits 1½ Jahre provis. städt. Betrieb mit Erfolg geleitet. Gefl. Angeb. erb. **Rathfelder, Molk. Ostelsheim** bei Calvo, Württbg. (3619

Molk.= u. Käs.=Fachmann, ledig, sucht **Stelle als Verwalter.** Antritt kann 1. Oktober erfolgen. Suchender besitzt beste Kenntnisse in all. Zweigen des Faches, garantiert für rationellste Bwirtschaftg. Würde auch Gutsmeierstelle übernehmen. Angeb. unt. **3609** an ds. Ztg.

Älterer Fachmann

ledig, mit sämtlichen Facharbeiten aufs beste vertr., insbesondere in d. Herstellung von Tils. Käse, sucht z. baldig. Antritt Stellung als Gutsmeier, Käser, Expedient, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.=Posten. Angebote erbittet (3683

A. Schulz, Königsberg i. Pr.
Dinterstraße 7/8 III.

Tücht., nationalgesinnter, 26 jähr.

Molkereifachmann

in ungekündigt. leit. Stell., wünscht sich demnächst zu verändern. Angenehm ist Stellung als Verwalter, Gutsmeier, Obermeier oder sonstig. Vertrauensposten. Suchender ist m. sämtl. Facharbeiten aufs beste vertraut, schreibgewandt u. sicher. Rechner. Er wäre auch nicht abgeneigt, Genoss.= oder Gutsmolkerei pachtweise zu übernehmen. Für Ia Produkte und größtmöglichste Ausbeute wird garantiert, daher hohe Naturalpacht zugesich. Kapital bis zwei Milliarden vorhanden. Zeugnis aus jetziger Stellung gern zu Diensten. Herren, welche auf tücht. Kraft reflektieren, wollen bitte gefällige Angebote senden unter **E. B. H. postlagernd, Ringelheim a. Harz.** (3700

Fachmann

Allgäuer Käser, 24 Jahre alt, Ia Zeugnisse, sucht Tätigkeit in großstädt. Molkereibetriebe, Butter= od. Käse=Engros=Geschäft nach Nord=, Mitteldeutschland, eventl. Ausland. Angebote sind zu richten an (3686
Jos. Leinauer, Augsburg
Lechhauserstraße 10.

Alt. Molkereipächter, ohne Fam., früher gr. Betriebe geleitet, langj. Erfahrungen in Tils. Käserei, sowie in der Herstellung von Quarg und □-Käse, Masch.-Kenntnisse, der auch Reparaturen ausführt, wünscht bei bescheid. Ansprüchen Stelle als

Verwalter oder Gutsmeier.

Selbiger mußte seinen Betrieb im Memellande wegen ungünst. Währ.=Verhältnisse einstellen. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Werte Angeb. erbeten an (3659
Herrn E. Winkler, Augsgirren
Memelland.

Molkereifachmann

24 Jahre alt, tüchtig, umsichtig und energisch, nur sauberes u. schneidiges Arbeiten gewöhnt, vertr. mit all. Facharbeiten, Herstellung Ia Butter, Camembert und Limburger, in letzter Stellung als 1. Gehilfe tätig gewesen, Molkereischule absolviert, Ia Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten, sucht zum 1. Oktober ähnliche Stellung, jedoch nicht Bedingung. In Frage kommen solche Betriebe, die wirklich auf eine saubere, tüchtige und intelligente Kraft reflektieren. Angebote erbittet (3627

Brandes, Molkerei Rehren
bei Rinteln a. d. Weser.

Fachmann, 27, zuletzt im besetzten Gebiet als Verwalter tätig gewes., der weg. Milchmangels aber seine Stelle aufgeben mußte, sucht mit d. Empfehl. des Vorstand. u. Aufsichtsrates gleiche Stelle. Angebote erb. **J. Lühr, Wöhle** b. Hildesheim, Post Nettlingen. (3715

Fachmann

26 Jahre alt, solide, keine Arbeit scheuend, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung in Molkerei oder Käserei, am liebsten als alleiniger, der dem Chef eine vertrauliche Stütze sein kann. Molkereischule besucht. Es wird weniger auf Gehalt gesehen. als auf gute Behandlung. Angebote unter **3703** an diese Zeitung.

Suche für jungen, kräftigen (3644
Gehilfen
welcher zum 1. Okt. d. Js. seine 3-jährige Lehrzeit beendet hat, Stell. Selbiger hat sich gute Kenntnisse im Maschinenwesen und Käserei angeeignet. Gefl. Angeb. erb.
Joppke, Dampfmolk. Koischwitz
bei Liegnitz.

Jg. Molk.=Gehilfe, 22 J. alt, sucht Stellg. evtl. als Kutscher, da selbig. guter Pferdepfleger ist und Lust hat mit Pferden umzugeh. Angeb. erb. **Burmeister, Kehrberg** bei Dannenwalde, Ostprignitz. (3631

Jg., kräft., 21 jähr. Gehilfe sucht zum 15. 9. 1923 oder etwas später dauernde Stellg. als alleiniger oder bei Kessel u. Maschinen. Suchend. ist mit allen Arbeiten, sow. elektr. Anlagen aufs beste vertraut. Mittelschlesien bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Werte Angebote wolle man richten an den **1. Gehilfen der Molk. Sprottau,** N.=Schles. (3306

Molkereigehilfe

22 Jahre, mit allen Facharbeit. vertraut, sucht Dauerstellg. Suchend. ist strebsam u. tüchtig, scheut keine Arbeit, in Käserei und Kontor erfahr. und führt fast alle Maschinen= und Rohr=Reparaturen selbst aus. Antritt beliebig. Gegend gleich. Gefl. Angebote erb. (3657
W. Küsters, Rüsseina
Amtsh. Meißen i. Sa.

Junger, tüchtiger u. ehrlicher
Gehilfe
seit 1. 2. 17 im Fach, kein Stundenmensch, jede Arbeit anfassend, mit allen Facharbeit. einschl. Kontor u. Käserei (Backstein, Harzer, Camembert u. Holländer) best. vertr., sucht zum beliebigen Antritt Stellg. Gefällige Angebote erb. unter Sachsen 3658 an diese Zeitung.

Junger ehrlicher Gehilfe

18 Jahre alt, sucht zum 1. 10. Stell., wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich im Molkereifach weiter auszubilden. Selbig. befindet sich in ungekündigter Stellung. Angeb. unt. **3607** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe

20 Jahre, sucht zum 1. 10. Stellung. Selbiger ist geprüft. Heizer und vertraut mit Kessel, Maschine, Eismoschine, sowie mit sämtl. im Fach vorkommenden Maschinen. Auch ist obiger bewand. in Butterei, Weichkäserei, sowie Milchuntersuchg. Kl. Reparaturen werden selbständ. ausgeführt. Werte Angeb. erb. (3606
Fritz Schöne
Molkerei Lingen a. Ems.

Suche zum 1. Oktober für einen
brauchbaren Gehilfen
23 Jahre alt, firm in Butterei, Käserei, Schweinemast, Kessel, Masch., sich vor keiner Arbeit scheuend, eine dauernde Stellung. Ich kann denselben bestens empfehlen. (3656
Dampfmolkerei u. Käserei Schillupönen, Post Milluhnen, Ostpreußen. **Fritz Otto.**

Junger Molkereigehilfe

22 Jahre alt, sucht als Tilsiterkäser, Buttermeier, oder als Heizer und Maschinist, zu sofort Stellung. Meldungen erbittet (3642
E. Schirrmacher
Königsberg i. Pr.
Thomas Str. 4.

Durchaus strebsamer Gehilfe, 23 Jahre alt, welcher alle vorkomm. Arbeiten auszuführen versteht, und sich vor keiner Arbeit scheut, sucht, auf Ia Referenz. gestützt, zum 1. od. 15. Stellung. Selbiger war in ein. klein. Betriebe als Verwalter tätig. Die Herren Chefs, denen an einer wirkl. tücht. jung. Kraft gelegen ist, möchten sich bewerb. Rich. Strobol, Ratibor, Deutsch.=Oberschles., Troppauerstr. 23, Molk. Vollbrecht. (3653

Tücht., strebs. u. gewandter (3652
Gehilfe
27 Jahre alt, mit sämtl. Facharbeit. Maschin.=Wesen, Butterei, Milchannahme, Milchuntersuchg., sow. Abrechn.=Wes. vertr., fern. in der Hart= und Weichkäserei, Bedien. der elektr. Licht= u. Kraftanl. vollständ. firm, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum baldigen oder spät. Antr. dauernde Stellung. Gefl. Angeb. erb.
Max Kroh, Molk.=Gehilfe
Fanalschleuse bei Berlin
Post Grünheide.

Wir suchen für jungen, tüchtigen
Gehilfen
Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. (3646
Molkerei Milte
bei Warendorf i. W.

Jg. tücht. Gehilfe, sucht zum 1. 10. 1923 Stellg. Selbiger hat Erfahrg. in Hart= u. Weichkäs. Gegend gleich. Angeb. sind zu richten an **H. Schumacher, Molk. Schlitz,** O.=Hess. (3635

Molkereigehilfe, 23 J., sucht Stellung. Antritt sofort. Selbiger ist auch bereit die Pflege der Pferde zu übernehmen. **Erich Moch, Gnarrenburg,** Krs. Bremervörde. (3661

Molkerei-Gehilfe

19 Jahre, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Stellen zur Ausbildung in Kontorarbeiten bevorzugt. Angebote an (3650

Fr. Pancke, Heiligenfelde, Altm.

Junger Gehilfe

23 Jahre alt, groß und kräftig, keine Arbeit scheuend und kein Stunden=Mann, vertr. mit Kessel und Maschinen, der in Butterei und auch Käserei gute Kenntn. hat, sehr gut mit Pferden umzugeh. versteht, auch Kenntnisse in der Landwirtsch. hat, u. für Schweinemast u. =Zucht reges Interesse bekundet, auch gern eine Milchtour mit fährt, auch im Wint., sucht bis 1. Oktober gute Stellung, auch als alleiniger. Angebote wolle man richten an (3648
Reinhold Däumig
Petkau
bei Zittau i. Sachsen.

Solider, kräftiger Gehilfe

22 Jahre alt, mit allen Facharbeit. bestens vertraut, der an selbständig. Arbeiten gewöhnt ist, besond. Interesse für Käserei besitzt, für Herstellung marktfähiger Harzer=, □= u. Romadurkäse garant., mit Pferden umzugeh. versteht, in Schweinemast gute Erfahrung besitzt u. sonst keine Arbeit scheut, sucht Stell., am liebst. solche, die ihm weit. Ausbildung im Käs.=Fach bietet. Besitzer, denen an ein. wirklich schaffensfreud. Arbeitskraft gelegen ist, wollen Angeb. einsenden unter **„Zuverlässig" 3640** an diese Zeitung. Prov. Sachs., Brandenburg u. Thür. bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. (3640
M. Gensicke, Rochau, N.=L.
Post Langengrassau, Bez. Halle.

Jg., strebs. Gehilfe, 20 J. alt, mit allen Facharbeit. best. vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum erst. Oktober evtl. 15. Stellg. Gefl. Angebote erb. **Paul Meyer, Locknitz** in Pommern. (3632

Tüchtiger Molkereigehilfe

23 Jahre alt, keine Arbeit scheuend, zuverlässig und ehrlich, sucht zum 1. Oktober Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Masch., Butterei, Annahme u. Kontor, ebenso mit Käserei, Weich= und Hartkäse. Gute Zeugnisse steh. zur Verfügung. Angebote mit Gehaltsangabe bitte unt. **F. T. 3633** an ds. Ztg. zu richten.

Suche für meinen (3630
Gehilfen
20 Jahre alt, welch. bei mir gelernt hat, Prüfung mit gut bestand., firm in der Bereitung von □-Käse und sämtl. Arbeiten zum 1. Oktober oder etwas früher Stellung.
Aust, Molkereiverwalter
Altfanger b. Hindenburg i. Pomm.

Gewissenhafter, solider
Gehilfe
22 J. alt, 5 Jahre im Fach, möchte sich zum 1. 10. oder später veränd. Selbiger besitzt gute Kenntnisse in Tilsiter= und □-Käserei, Butterei, sowie in der Führung der Maschin. u. Schweinemast. Molkereien, in welchen Ordnung und Sauberkeit verlangt wird, werden bevorzugt. Stellung in Ost= oder Westpreußen erwünscht. Angeb. mit näher. Angaben und Gehalt sind zu richt. unt. 3628 an diese Zeitung.

Suche für meinen jung., kräftigen

Gehilfen

Stellung. Derselbe ist mit Harzkäserei und Molkerei auf das Beste vertraut, verrichtet auch alle vorkommenden Arbeiten. Angeb. an
Albert Schmiedecke
Käserei
Kästorf bei Vorsfelde.

Tücht. Molkereigehilfe sucht zu sof. oder später anderweitig dauernde Stellung. Selbiger ist mit sämtlich Facharbeiten bestens vertr., auch m. Kontorarbeiten. Ia Zeugnisse. W. Angeb. mit Gehaltsangabe erb. **H. Lange, Südkirchen,** Krs. Lüdinghausen in Westfalen. (3723

Molkereigehilfe

21 Jahre, sucht zum 15. Oktober Stellung. Gegend gleich. Selbiger ist vertraut m. allen ins Fach schlag. Arbeiten. Angebote unter M. M. 3612 an diese Zeitung.

Molkereigehilfe, 18 J. alt, sucht z. 20. September Stellung in Weichkäserei, jed. nicht Bedingung. Süddeutschland bevorz. Angeb. sind zu richten an **Erich Neumann, Dörbeck** bei Lenzen, Krs. Elbing, Ostpr.

Junger, tüchtiger Gehilfe

18 J. alt, sucht zum 1. 10. Dauerstellung. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten gut vertraut u. möchte sich in der Käserei weiter ausbild. Werte Angebote erb. (3608
Alfred Plückhahn
Meierei Gieselrade
Post Ahrensböck i. Holst.

Für ehrlichen, tüchtigen **Gehilfen,** bewand. in Tils. Käserei, Butterei, usw., hilft auch bei Landarbeiten suche zum 1. Oktober evtl. früher od. später Stellung. Kann denselb. sehr empfehlen. (3332
Dampfmolkerei und Käserei Statzen bei Sokolken
Kreis Oletzko.

Tüchtiger, ehrlicher und solider
Gehilfe
23 Jahre alt, der mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten aufs beste vertraut ist und sich in ungekündigter Stelle befindet, sucht zum 1. oder 15. Oktober 1923 Stellung, am liebsten für Annahme u. Büro. Ia Zeugn. u. Empfehl. stehen zur Seite. Angebote u. **Rheinland 3673** an d. Ztg.

Suchen für unseren (3697
1. Gehilfen
21 Jahre, welcher mit allen Facharbeiten gut vertraut ist, Stellung.
Molkerei Gronau i. Hannover.
Schlup, Direktor.

Infolge Stillegung des Betriebes sucht (3694

Molkereigehilfe

23 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten bestens vertr., zum sofortig. Antritt evtl. 1. 10. Stellg. Ang. erb.
Karl Köhler
Molkerei Prittisch
Krs. Schwerin a. Warthe.

Junger Molkereigehilfe
21 Jahre, sucht wegen Betriebseinschränkg. zum 1. 10. Stellung. Gute Zeugn. vorhanden. Wenn mögl. in einem Betriebe, in welchem sich ein Freund (gel. Sattler) als Arbeiter oder Kutscher betätigen kann. Letzterer hat landwirtschaftliche Kenntnisse. Gefl. Angeb. an (3687
Albert Faßbender
Molkerei Iburg,

Tüchtiger Gehilfe

22 Jahre alt, mit sämtlich. im Fach vorkommend. Arbeiten bestens vertraut, sucht zum baldigen Antritt Stellung. Angeb. erb. an (3682
Erich Arndt, Molkereigehilfe
Panzerin
Krs. Schivelbein i. Pomm.

Junger Gehilfe
er sich in Käserei ausbilden kann, jedoch nicht Bedingung. Werte Angebote an (3675
G. Maltzahn, Molk. Woltersdorf
Kreis Lüchow.

Jg., kräft. Molk.-Gehilfe, 21 J. a., sucht um sich zu veränd., sof. oder 1. 10. Stell. Selb. ist vertr. mit sämtl. im Fach vorkomm. Arbeiten, sowie Käserei, Tilsiter, Limburger, Gouda u. Camembert. Gefl. Angebote erb. **Aug. Hinnichsen, Milchzentrale Lensahn** in Holstein. (3717

Tücht., an selbst. Arbeit. gewöhnt.
Gehilfe
22 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober anderweitig Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Käserei und Kontor zu vervollkommn. Gegend gleich. Angeb. erb. (3674
Paul Bathge
Molkerei e. G. Ennigerloh
Westfalen.

Jg., tücht. Gehilfe

mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertr., sucht zum baldigen Antr. veränderungshalb. Stellg., am liebsten, wo er auch mit Pferden umgeh. kann. Gute Zeugnisse vorhanden. Rheinland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Frdl. Angebote unter **Rheinland 3672** an ds. Zeitung.

20 jähr. Gehilfe, mit all. Facharb. vertr., sucht weg. hies. Milchmang. zum 1. Okt. Stellg. Angeb. nebst Gehaltsang. erb. **Klambeck, Molk.-Genoss. Echem** b. Lüneburg. (3704

Jg. Gehilfe, 18½ Jahre alt, sucht gest. auf gute Zeugn., zum 1. 10. 23 Stellg. Stadt bevorzugt. Gefällige Angebote erbittet **Molk.-Geh. Herb. Groth, Zewitz,** Krs. Lauenburg in Pommern. (3714

Solider, kräftiger
Molkereigehilfe
19½ Jahre alt, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zu sofort oder 1. Oktober Stellung zur weiteren Ausbildung in der Käserei. Gegend gleich. Gefällige Angebote mit Gehaltsangabe erbittet (3712
H. Beier, Langen
Bezirk Bremen.

Jg. Molk.-Gehilfe, 19 Jahre alt, mit sämtl. im Betrieb vorkommend. Arbeiten vertr., wie auch Käs., sucht Stellung für Betrieb und Kontor. Frdl. Ang. erb. **H. Comelli,** Molk.-Gehilfe, **Luhnstedt** bei Rendsburg i. Holstein. (3703

Ein durchaus ehrlicher, unbedingt zuverlässiger, Lust u. Liebe z. Sache habender, jüngerer (3494
Gehilfe
mögl. mit Kohlens.-Kühlmasch. vertraut, zum 1. Oktbr. d. Js. gesucht. Nur solche, die obigen Ansprüchen genügen, wollen sich unter Beifüg. von Zeugnisabschriften u. Lohnanspruch bei freier Kost und Logis melden bei
Dampfmolkerei Sonneborn
bei Gotha in Thüringen.

Strebs., an selbständ. Arbeit. gewöhnt. **Gehilfe,** 22 J., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, veränderungshalber zum 1. Oktober oder einige Tage früher für Betriebs- u. Kontorarbeit angen. Stelle. Selbig. ist in allen Zweig. des Molkereifaches erfahren. Angeb. erb. **H. Sperling,** Molk.-Gehilfe, **Wartenburg a. Elbe,** Bez. Halle. (3543

Suche für jungen **Gehilfen** Stellung in Molkerei, mögl. mit Weichkäseherstellung. Angeb. erb. (3524
Robert Mischke
Spandau, Apparatefabrik.

Suche für meinen Sohn, 17 J. a., groß und kräftig, welcher bereits 3 Jahre das Molkereifach erlernte, zu baldmögl. Antritt eine Stelle zur weiteren Ausbildung als angehend.
Gehilfe
bei bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Angebote an (3522
Priewes Molkerei, Ahlbeck, Seebad
Inhaber: **W. Gronow.**

Tücht., an selbständ. Arbeiten gewöhnter (3469
Gehilfe
22 Jahre alt, welcher mit all. Facharbeit., sowie in d. Hart- u. Weichkäserei best. vertr. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellg. Gefl. Angeb. erb.
M. Köhler, Molkerei Mertschütz
Krs. Liegnitz.

Zwei junge, saub., ehrl. u. fleißige **Gehilfen** suchen zum baldig. Antritt Stellung. Angeb. erb. (3511
Gustav Kröger
Molkerei Vechta, Oldbg.

Wir suchen für jungen, tüchtigen
Gehilfen
der seine Lehrzeit hier beendet hat, zum 1. Oktober oder später Stellg. Selbiger ist mit allen neuzeitlichen Maschinen sowie Butterei u. Käserei bestens vertraut. Gefl. Angeb. erbittet (3474
Molk. Ludwigsdorf, Kr. Löwenberg
Post Deutmannsdorf i. Schles.

Jung. Molkereigehilfe

sucht zum 15. Sept. Stellung. Selb. ist in allen Fächern eines neuzeitl. modernen Vollbetriebes glänzend ausgebildet. Gute Zeugnisse stehen den Herren Chefs gern zu Diensten. Holland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. W. Angeb. unt. **S. 3458** an diese Zeitung.

Strebs., nationalgesinnter Gehilfe, 23 J. alt, an flottes u. selbständiges Arbeit. gewöhnt, sucht Mitte Sept. anderweit. Vertr.-Stellung. Gegend gleich. Frdl. Angebote u. **Schlesw.-Holstein 3459** an diese Zeitung.

Für unseren jung. Mann, welcher nun seine Lehrzeit beendet und den wir als willigen und keine Arbeit scheuenden Menschen empfehl. könn., suchen wir zum 1. 10. (3399
Gehilfenstelle.
Voigtshagener Molk., Kr. Naugard.
Angebote an
Gustav Berndt, Scholwin Schloß
Kreis Randow, Pommern.

2 junge, fleißige Gehilfen, 19 J. alt, suchen zum 1. 10. anderweitig Dauerstellg., am liebsten in einem Betriebe, jed. nicht Beding. Beide sind mit allen Facharbeiten gut vertraut. Selbige sind jetzt in einer Kondensmilchanlage tätig. Reimers wäre auch gewillt, Stell. als Heizer u. Maschinenführer anzunehmen. Werte Angebote sind zu richten an
Reimers und Clausen
Meierei Gieselrade
Post Ahrensböck, Provinz Lübeck.

Junger, fleißiger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 1. 10. anderweitig Dauerstellung. Selb. möchte sich weiter vervollkommnen in allen Facharbeiten. Er ist jetzt in einer Kondensmilchanlage tätig. Werte Angebote sind zu richten an (3601
Emil Möller
Meierei Gieselrade
Post Ahrensböck, Prov. Lübeck.

Molkereigehilfe
22 Jahre, sucht zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Suchend. ist m. allen vorkomm. Arbeiten best. vertraut und hat gute Erfahrung in Hart- u. Weichkäserei, sowie Kenntnisse in der Herstellung von kondensierter Milch. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angeb. erb (3602
P. Runge, Meierei und Milchkonf.-Fabrik Gieselrade i. Holstein
Post Ahrensböck

Molkereigehilfe, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertr., s., gest. auf gute Zeugn., zum 15. 9. anderweitig Stellg. Geg. gleich. **W.** Angebote bitte zu richten an (3152
Adolf Korpus, Molk. Perwilten
Ostpreußen.

Zwei junge, tücht. Leute suchen Stellung in Hartkäsereien, wo sie sich weiter ausbilden können b. sof. Antritt od. später. Angeb. unt. **3699** an diese Zeitung.

Für unsere
Verkäuferin
gelernte Meierin, die in jeder Beziehung empfohl. werden kann, wird wegen Geschäftsverkleinerung zu sofort oder später Stellung gesucht. Ia Kraft. Angeb. erbeten unter **3573** an diese Zeitung.

Suche für 20 jährigen, tüchtig. u. zuverlässigen **Gehilfen** für sofort od. später Stellung in Betrieb u. Kont. Angeb. erb. (3721
W. Großmann, Prettin a. Elbe.

Da ich jetzige Stelle wegen Milchmangels aufgeb. muß, suche ich zum 1. 10. oder etwas später (3716
Dauerstellung.
Mit sämtlichen Facharbeit. bin ich gut vertraut und stehen mir gute Zeugnisse zur Verfügung. Ang. an
Gutsmeier E. Siebert
Neumannshof-Schmachtenhagen
Krs. Niederbarnim.

Für einen jungen (3452
kräftigen Mann
20 Jahre alt, welcher 2½ Jahre b. mir das Molkereifach erlernt hat, suche ich zum 1. Oktober Stellg. zw. Vollendg. seiner Lehrzeit. Genannter ist tüchtig, fleißig, zuverlässig u. in allen Teilen erfahren, kann denselben daher sehr empfehlen. Gelegenheit mit im Kont. beschäftigt zu werden, erwünscht.
W. zur Mühlen, Molkereibes.
Leese a. Weser.

Meierin, 21 J. alt, s. Stellg. zum 1. Okt. f. Betrieb u. Hilfe im Haushalt. Angeb. erb. **Pinz, Molkerei Petershagen** b. Moitzelfitz i. Pom.

Gewandte, intelligente
Meierin
sucht Stellg. für Butterei od. Tils.-Käserei u. zur Führg. mögl. frauenlos. Haush. In Küche u. Schneiderei erfahr. Es w. auf Vertr.- u. Dauerstell. reflekt. Ang. u. **3368** a. d. Ztg.

Kontoristin
in gesetzt. Alter, mit all. vorkomm. Arbeiten best. vertr., sucht baldigst Stellg. im Molkereibüro. Thüring. bevorzugt, jedoch nicht Beding. Angebote unter **3361** an ds. Zeitung.

Geb., jung. Fräulein sucht angen. Stellung zur **Führung eines frauenlosen Haushalts.** Bayern bevorzugt. Gefl. Angeb. erb. **Frl. Mary Jeßler, Bad Orb, Oberförsterei.** (3634

Junge, rechengewandte
Meierin
23 Jahre alt, sucht zum baldig. Antritt Stellung für Kontor, Ladenverkauf oder Laboratorium. Gute Kenntnisse auch in Schreibmaschin. Schreiben, sowie Stenographie vorhand. Beste Zeugnisse u. Empfehl. stehen zur Verfügung. Mittel- oder Norddeutschland bevorzugt. Angeb. unter **3603** an ds. Zeitung.

Obermeier, langjähr. erfahr. Molkerei- u. Käs.-Fachmann, 30 J. alt, 13 Jahre im Fach, vertr. mit Abrechn.-Wes., Laborat.-Arbeit., Hart-, Weich- u. Harzkäs., sowie sämtlichen Maschinen. elektr. Anlagen, Mahlmühle u. Schweinemast, sucht wegen Milchmangels anderweitig zu bald. Antritt Vertr.-Stellg. Er richt. auch Käserei ein. Für Ia Ware übern. er Garantie. Dauerstellg. im Großbetriebe angenehm, wo eventl. Verheiratung gestattet. Verwalter od. leit. Stellung bevorzugt. Erstklass. Zeugnisse, sowie Empfehl. steh. gern zur Verfügung. Angeb. erb. unter **G. L. D. 3293** an diese Zeitung.

Umständehalber suchen wir zum 1. Oktober od. etwas später für uns.
Obermeier
den wir in jeder Weise warm empfehlen können, anderweit. Stellg. Selbiger ist 30 J. alt, 13 Jahre im Fach, besitzt besonders gute Kenntn. u. langjähr. Erfahrung in der Käs. sowie Abrechn.-Wes., Laborat.-Arb., Masch.-Wes., Mahlmühle u. Schw.-Mast. Betreffend. richt. auch Hart-, Weich- und Harzkäs. ein, übernimmt für Ia Ware Garantie. Dauerstell. im Großbetriebe ist angenehm. Verwalter- oder leit. Stellg. bevorzugt. Erstklass. Zeugn. u. Empfehl. stehen zur Verfüg. Angeb. erb. an (3479
Molk.-Gen. Demmin i. Pommern.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel

ie Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. ie Nebenausgabe Milchwirtschaftlicher Anzeiger jeden Dienstag. ernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Streifbandbezug monatlich 1 200 000 Mk., wöchentlich 300 000 Mk. nur bei Voreinsendung. Milchwirtschaftlicher Anzeiger bei der Post 500 Mark monatlich. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Tage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise

№ 75 Hildesheim, den 21. September 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Verwertung der Molkerei-Nebenerzeugnisse.

Von Hans Butenschön, Gandersheim.

Soweit die Milch nicht unmittelbar zum Verzehr kommt, ist sie as Rohmaterial für die beiden Haupterzeugnisse Butter und Käse. en Nebenerzeugnissen, Magermilch, Buttermilch und Molken, urde in vergangenen besseren Zeiten verhältnismäßig wenig Aufmerksamkeit gewidmet, was zum Teil darauf zurückzuführen war, aß sich eine Verarbeitung nicht lohnte. Durch unsere Nahrungsmittelnot ist das anders geworden, und es wird wohl kaum noch Betriebe geben, in denen Mager- und Buttermilch nicht rationell verwertet, d. h. in Form von Nahrungsmitteln der Bevölkerung zugeführt werden.

Im folgenden soll eine kurze Übersicht über die gesamten Verwertungsmöglichkeiten der Molkerei-Nebenerzeugnisse gegeben weren. Die beim Zentrifugieren entstehende Magermilch ist, wenn uch arm an Fett, ein gutes und preiswertes Nahrungsmittel, dem ine viel größere Verbreitung zu wünschen wäre. Wenn man den Wert der Vollmilch, Magermilch und des Ochsenfleisches in sogenannten Nährwerteinheiten ausdrückt, so hat man in jedem Kilo

der Vollmilch	377 Nährwerteinheiten
der Magermilch	215 Nährwerteinheiten
des Ochsenfleisches	1716 Nährwerteinheiten.

Kostet nun 1 Kg. Vollmilch 22 Pfg., ein Kg. Magermilch 8 Pfg. nd 1 Kg. Ochsenfleisch 2,20 ℳ, so kauft man für eine Mark

in dem Ochsenfleisch	780 Nährwerteinheiten
in der Vollmilch	1716 Nährwerteinheiten
in der Magermilch	2687 Nährwerteinheiten.

Wenn die Magermilch einer molkereimäßigen Behandlung, d. h. asteurisierung und Kühlung, unterzogen würde, müßte es gelingen, hr als Vollmilchersatz größere Bedeutung zu verschaffen und den mmer fühlbarer werdenden Mangel an Frischmilch zu lindern. Den twas faden Geschmack der Magermilch kann man beseitigen, indem an sie durch Zusatz von Reinkulturen in Milchpräparate überführt, ie unter dem Namen Kefir und Yoghurt bekannt sind.

Um den Milchbedarf großer Industriezentren, die weit ab von Milchüberschußgebieten liegen, zu decken, bringt man die Milch in Pulverform. Besonders bewährt hat sich das Zerstäubungsverfahren ach Krause, und es ist gelungen, ein in Wasser leicht lösliches Pulver herzustellen, welches seine chemischen und biologischen Eigenschaften behält. Die aus Magermilch hergestellten Pulver zeichnen ch infolge Abwesenheit des leicht ranzig werdenden Fettes durch besondere Haltbarkeit aus. Denselben Zwecken dient Magermilch in ngedickter Form. Durch sinnreich konstruierte Apparate des Bergedorfer Eisenwerks und der Maschinenbauanstalt Neubäcker in Danzig rhält man auf einfache Weise gute Erzeugnisse. Nähere Angaben ber eine solche Anlage waren vor kurzem in der Molkerei-Zeitung u finden.

Frische Magermilch und auch Magermilchpulver werden heute n einigen Städten benutzt, um in Verbindung mit Kokosfett Kunstsahne herzustellen. Hierbei wird Magermilch auf 60 bis 70 Gr. C. rwärmt und mit der berechneten Menge Kokosfett (meistens 10 %), welches geschmolzen ist, innig vermischt und unter fortwährendem Umrühren einer Homogenisiermaschine zugeführt. In dieser wird das Fett in feinste Verteilung gebracht, so daß es sich beim späteren Kühlen nicht mehr von der Magermilch scheidet. So hergestellte Milch oder Sahne kann auch in Büchsen in den Handel kommen.

Unzweifelhaft kommt heute die meiste Magermilch als Käse in den Handel und zwar je nach der Sorte, allein oder mit einem Zusatz von Vollmilch.

Die Trockenmasse der Magermilch ist zusammengesetzt aus Fett, Eiweiß, Milchzucker und Milchsalzen. Von den drei Eiweißkörpern Kasein, Albumin und Globulin ist das Kasein der wichtigste. Wenn man diesen isoliert, d. h. von den übrigen Bestandteilen befreit, kommt man zu einem Produkt, welches die größte Bedeutung für die Nährmittelindustrie und die Technik erlangt hat. Das Kasein wird aus der Magermilch in der Weise gewonnen, daß durch Zusatz von Lab oder Säure der in derselben enthaltene Käsestoff zum Gerinnen gebracht wird. Durch mechanische Bearbeitung und nachheriges Waschen sucht man ihn möglichst vollständig von den übrigen Milchbestandteilen zu befreien. Das überschüssige Wasser wird durch Trocknung bei niedrigen Wärmegraden entfernt, und man kommt so zu einem Erzeugnis von langer Haltbarkeit, welches für die verschiedensten Zwecke benötigt und je nach der Herstellung als Lab- oder Säurekasein in granulierter oder gemahlener Form gehandelt wird. Die Quargkäse-Hersteller stellen die Forderung, daß es im Wasser unter Zusatz von Natron leicht löslich und gut quellbar ist.

Die Grundlage für die verschiedenen Nährpräparate bildet ein reines und für manche Verfahren sogar chemisch reines Kasein. Für ein solches werden naturgemäß sehr hohe Preise angelegt, so daß sich die Herstellung in Zeiten der Magermilchschwemme wohl lohnen dürfte. In fast allen Fällen werden die Präparate durch Behandlung mit alkalischen Salzen hergestellt, so Nutrose, Sanatogen, Eukasin, Eulaktol und Plasmon. Sie zeichnen sich durch leichte Verdaulichkeit aus und werden in der Medizin viel angewandt. Als Lacto-Eipulver kommt ein Produkt in den Handel, welches Kasein, Albumin und Eigelb in äußerst feiner Verteilung enthält.

Für viele andere Industriezweige ist das Kasein heute ein unentbehrlicher Grundstoff geworden. In der Textilindustrie bedient man sich des Kaseins bei der Stoffappretur. Zum Leimen des Papiers wird das Kasein mit Vorteil an Stelle der teueren Gelatine und des Harzes bei Herstellung der „geleimten Papiere" benutzt. Gemische gewisser Farben mit Kasein zeichnen sich durch besondere Haltbarkeit aus und werden viel verwendet. Bei der Weinbehandlung wird es wegen seiner Billigkeit und guten Wirkung dem Hühnereiweiß vorgezogen.

Großen Absatz findet das Kasein in der Klebstoff- und Kunsthorn-Industrie. Für Klebezwecke ist ein ziemlich reines Kasein notwendig, welches durch Alkalien, wie Borax, Natronlauge, Ammoniak u. a. gelöst und durch Zusatz von Salol und Thymol konserviert wird. Von den aus Kasein hergestellten Kunsthorn-Produkten ist das Galalith das bekannteste. Dieses wird gewonnen, indem man sehr sorgfältig gewonnenes Labkasein durch Alkali-Laugen auflöst und durch Säuren wieder fällt; hierdurch erreicht man, daß die noch anhaftenden Verunreinigungen wie Fett, Milchzucker usw. entfernt werden. Das Ausfällen kann auch durch Auflösungen von Metallsalzen geschehen, wodurch man prächtige Farbtöne erzielt. Die abfiltrierten, noch weichen Kaseinmassen werden dann in Knet- und Mischmaschinen kräftig geknetet, bis sie vollkommen plastisch sind und nun zu Platten, Stäben oder Röhren verpreßt werden können. Diese sind dann aber noch lederartig und keinerswegs schon das Fertigerzeugnis. Bei längerem Stehen an der Luft werden sie allerdings vollkommen fest, quellen aber doch in Wasser mehr oder weniger auf. Infolgedessen behandelt man sie in Formaldehyd-Bädern weiter, was je nach der Stärke der einzelnen Galalith-Stücke 1—6 Monate dauert. Bei diesem Vorgang haben sich die Platten stark verzogen und müssen durch nochmaliges Pressen unter Erwärmen wieder in die gewünschte Form gebracht werden. Es gibt noch zahlreiche andere, auch einfachere Verfahren, nach denen man Kasein zu plastischen Massen verformt. Bei fast allen wird eine nachträgliche Härtung mit

Formaldehyd vorgenommen. Die Galalith-Platten, -Röhren und -Stäbe dienen zur Herstellung mannigfachster Drechslerwaren. Wenn man die plastischen Kaseinmassen direkt in geeignete Formen preßt, erhält man Ringe, Schmuckgegenstände, Haarpfeile, Rücken für Bürsten, Knöpfe usw. Um 1 Kg. Galalith zu erzeugen, braucht man ungefähr 60 Liter Magermilch. Eine To. Auslands-Kasein kostet heute etwa 95 englische Pfund, und aus 100 Kg. Magermilch erhält man 3,5 Kg. trockenes Handelskasein. Es sei nochmals bemerkt, daß nur sehr sorgfältig gewonnenes Labkasein, welches nur Spuren von Fett enthalten soll, zur Kunsthornfabrikation geeignet ist.

Außer zu oben beschriebenen Zwecken kann die Magermilch noch zur Aufzucht von Tieren, wie Pferden, Kälbern und Schweinen dienen, Grundbedingung ist, daß sie nicht in ansaurem Zustande verfüttert wird.

Die Buttermilch enthält in normalem Zustande etwas über 8 Prozent Trockensubstanz, deren Hauptbestandteile ca. 3,4 Prozent Eiweißstoffe, ca. 4,5 Proz. Milchzucker und 0,5 Proz. Butterfett bilden. Wenn sie von gut gesäuertem Rahm herrührt, wird sie ebenfalls ein sehr gesundes, leicht verdauliches und schmackhaftes Nahrungsmittel abgeben können. Werden aber vor und nach der Butterung größere Mengen Wasser zugesetzt, verliert die Buttermilch viel an Nahrungswert und Schmackhaftigkeit, kann aber trotzdem als Tierfuttermittel sehr gute Verwendung finden. Wo sich die Möglichkeit darbietet, Buttermilch als Nahrungsmittel zu verkaufen, sollten sich die Molkereien auf einen möglichst geringen Zusatz von Wasser vor und während der Butterung einrichten und dann unmittelbar nach deren Beendigung so viel Buttermilch wie möglich abziehen und in reinen Behältern ansammeln, aus denen sie dann zu einem angemessenen Preise verkauft werden kann. Die noch zurückgebliebene Buttermilch aber wird durch einen reichlicheren Zusatz von Wasser aus der Butter entfernt und kann so noch als Futtermittel dienen.

Quarg, der ganz oder teilweise aus Buttermilch hergestellt ist, wird in den meisten Fällen und mit Recht von den Quargkäsefabrikanten abgelehnt, weil der hohe Säuregrad, den solcher Quarg besitzt, eine normale Reifung ausschließt. Häufig ist der hohe Säuregrad allerdings auf ganz unsachgemäße Arbeitsweise zurückzuführen. Einen vollkommen einwandfreien Quarg kann man auch aus halb Buttermilch und halb Magermilch erhalten, wenn man die Buttermilch ganz frisch in den Käsekessel läßt, die Magermilch zugibt, etwa 1/10 der Gesamtmenge dicke, saure Magermilch hinzufügt, alles gut durchrührt und auf 38 Gr. C. erwärmt. Bei dieser Temperatur wird die Masse etwa 4 Stunden stehen gelassen, worauf sie dick ist. Unter Nachwärmen auf 45 Gr. Cels. wird langsam und vorsichtig mit der Schufe zerkleinert, bis das Gerinnsel genügend Festigkeit zeigt, was etwa 30—50 Minuten Zeit erfordert. Nach dem Absitzenlassen und dem Abziehn der Molke kann der Quarg in Säcke gefüllt werden.

Kondensierte Buttermilch ist in Amerika und Holland hergestellt worden und soll hauptsächlich für medizinische Zwecke Verwendung gefunden haben.

Mit Molken bezeichnet man diejenige Flüssigkeit, die in der Käserei aus der geronnenen Käsemasse abläuft. Ihre Zusammensetzung ist je nach der Käseart verschieden. Käse, die mit einem Vollmilchzusatz von über 60 Proz. hergestellt sind, liefern eine fettreiche Molke, welche deswegen zentrifugiert werden sollte. Wenn man den gewonnenen Rahm mit einer angemessenen Menge Vollmilch verbuttert, erhält man eine sehr gute Molkenbutter, die, frisch genossen, sehr schmackhaft ist. Die Molken sind wegen ihres hohen Gehaltes an phosphorsaurem Kali und Kalk, sowie an Milchzucker, Milchsäure und Eiweiß ein gutes Futter, namentlich für Schweine. Wo sie nicht direkt zur Verfütterung gelangen, sollte ihnen wenigstens das wertvolle Eiweiß entzogen werden, was durch Erhitzen bis nahe zum Siedepunkt geschieht. Dieses Molkeneiweiß findet hauptsächlich in Quargkäsereien und in der Nährmittel-Industrie Verwendung.

Käsereien, die über mindestens 5000 Liter Labmolken täglich verfügen, könnte die Herstellung von reinem Milchzucker zu chemischem und technischem Gebrauche empfohlen werden. Eine To. Auslands-Milchzucker kostet heute 73 englische Pfund. Zur Herstellung ist allerdings eine sehr kostspielige Anlage erforderlich, welche in der Hauptsache aus Vakuumapparaten besteht. In heutiger Zeit kommt erschwerend hinzu, daß zur Verarbeitung von 5000 Liter Molken, aus denen 2,5 Proz. chemisch reiner Milchzucker gewonnen wird, etwa 20—25 Ztr. Kohlen erforderlich sind. Mit einfacheren Mitteln läßt sich Essig aus Molken herstellen, während die Milchsäure-Fabrikation ebenfalls eine ziemlich große Apparatur erfordert. Bestrebungen, Molke in Form von Limonade und anderen alkoholfreien Getränken größeren Absatz zu verschaffen, sind mehr oder weniger fehl geschlagen.

Die Verwendungsmöglichkeiten der Molkerei-Nebenerzeugnisse sind hiermit keineswegs erschöpft, aber die Nichterwähnten spielen für den Molkerei-Praktiker nur eine untergeordnete Rolle. Einige im Vorstehenden nur kurz angegebene Verfahren sollen gelegentlich einer näheren Beschreibung unterzogen werden.

Unterricht- und Versuchswesen

Molkereilehranstalt Hameln. Die 87. Prüfung, 7. nach Wiedereröffnung der Lehranstalt, fand nach Abschluß des Sommerkursus am Sonnabend den 15. September statt. Von den 14 Schülern, die sich der Prüfung unterzogen, erhielten 11 die Befähigung zur selbständigen Leitung eines Molkereibetriebes zuerkannt, während einem, der noch nicht die erforderlichen 7 Jahre in der Molkereipraxis tätig gewesen war, und 2 Hospitanten nur eine Beurteilung über ihre Leistungen im Zeugnis ausgesprochen werden konnte.

Der Winterlehrgang beginnt am Montag den 15. Oktober. Da bisher erst 15 Schüler aufgenommen worden sind, können noch 9 Plätze belegt werden. Anmeldungen sind an das Institut zu richten, von dem auch die näheren Bestimmungen über den Lehrgang erhältlich sind.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern veranstaltet in der Zeit vom 18. bis 20. Oktober in Stettin eine milchwirtschaftliche Tagung bestehend in einem Lehrgang für Molkereifachleute verbunden mit einer Molkereibutter-, Ziegenbutter-, und Käseprüfung, sowie einer kleinen Ausstellung milchwirtschaftlicher Geräte und Bedarfsartikel. Anmeldungen zur Teilnahme an dem Lehrgang, sowie zur Beschickung der Butter- und Käseprüfung müssen bis zum 5. Oktober d. Js. an die Landwirtschaftskammer, Stettin, Werderstr. 32 gerichtet sein. Alles Nähere wird noch bekannt gegeben.

Rundschau

Die neuen Portosätze, gültig ab 20. September, finden unsere Leser auf Seite 1574 dieser Nummer abgedruckt.

Die Augustgehälter der Molkerei-Angestellten nach dem Oldenburger Tarif. Gehilfen und Meierinnen: Im 4. bis 6. Berufsjahre 14 909 700 bis 19 877 600 *M*, im 7. bis 9. 19 879 600 bis 24 849 500 *M*, im 10. und darüber 29 819 000 *M*.

Gehilfen in gehobener Stellung: Im 10. Berufsjahre 32 304 000 *M*, darüber 37 274 000 *M*.

Für größere Städte sind 10 Prozent Zuschlag vorgesehen.

Entschädigung für etwa nicht gewährte freie Station an Unverheiratete 19 880 000 *M*, an Verheiratete 29 819 000 *M*.

Neue Gehaltsklassen und Monatsbeiträge in der Angestelltenversicherung. In der Angestelltenversicherung gelten ab 1. September d. Js. folgende neue Gehaltsklassen und Monatsbeiträge:

Gehaltsklasse:	Monatsgehalt:	Monatsbeitrag:
36	30 000 000— 36 000 000 Mk.	1 228 000 Mk.
37	36 000 000— 60 000 000 „	1 800 000 „
38	60 000 000— 90 000 000 „	2 800 000 „
39	90 000 000—120 000 000 „	3 900 000 „
40	120 000 000—150 000 000 „	5 000 000 „
41	150 000 000—200 000 000 „	6 500 000 „
42	200 000 000—300 000 000 „	9 300 000 „
43	300 000 000—400 000 000 „	13 000 000 „
44	mehr als 400 000 000 „	16 800 000 „

Invalidenversicherung. In der Invalidenversicherung sind folgende neue Lohnklassen und Wochenbeiträge eingeführt:

ab 3. September 1923

Lohnklasse	Jahresarbeitsverdienst	Wochenbeitrag
37	432 000 000 bis 720 000 000 Mk.	200 000 Mk.
38	720 000 000 „ 1 080 000 000 „	320 000 „
39	1 080 000 000 „ 1 440 000 000 „	440 000 „
40	1 440 000 000 „ 1 800 000 000 „	570 000 „

ab 17. September 1923

Lohnklasse	Jahresarbeitsverdienst	Wochenbeitrag
41	1 800 000 000 bis 2 400 000 000 Mk.	740 000 Mk.
42	2 400 000 000 „ 3 600 000 000 „	1 060 000 „
43	3 600 000 000 „ 4 800 000 000 „	1 480 000 „
44	mehr als 4 800 000 000 „	1 900 000 „

Der Monatsarbeitsverdienst entspricht in den einzelnen Klassen dem für die gleichen Gehaltsklassen der Angestelltenversicherung angegebenen Monatsgehalt.

Die verderbliche Tätigkeit der Kontrollausschüsse in Sachsen. Die überaus verderbliche Tätigkeit die die Kontrollausschüsse in Sachsen in den letzten Wochen entwickelt haben, ist von Industrie und Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, schwer empfunden worden und von den Organisationen dieser Erwerbszweige ist die Regierung wiederholt auf die großen wirtschaftlichen Gefahren, die mit der Tätigkeit dieser Kontrollausschüsse verbunden sind, hingewiesen. Daß nunmehr auch die Organisation der sächsischen Verbraucher, die Sächsische Verbraucherkammer, gegen die Kontrollausschüsse Stellung nimmt, kennzeichnet die gegenwärtige Situation auf des treffendste. Die Sächs. Verbraucherkammer hat sich eingehend mit der unverantwortlichen Tätigkeit der Kontrollausschüsse beschäftigt und hat ihre Stellungnahme folgendermaßen gekennzeichnet: „Die Lage in der sich das sächsische Volk zur Zeit befindet, ist eine außerordentlich kritische. Der Herbst steht vor der Tür, die Arbeitslosigkeit steigt und damit die Sorge um die Beschafung der für den Winter erforderlichen Lebensmittel. Die Zwangsbewirtschaftung der Kartofefln, die für die Ernährung von allerhöchster Bedeutung sind, ist nicht mehr vorhanden. Selbst wenn aber das Reich, was nicht anzunehmen ist, sich dennoch bereit erklären sollte, diese wieder einzuführen, könnte es dieselbe schon in anbetracht der vorgeschrittenen Zeit nicht mehr durchführen. Wie alle übrigen Lebensmittel sind auch die Kartoffeln, wie auch Fleisch, Fettwaren, Milch und Milcherzeugnisse im Preise sehr gestiegen und für viele Menschen kaum erschwinglich. — Seit einigen Wochen nun haben die Kontrollausschüsse in Sachsen eine Tätigkeit entfaltet, die volkswirtschaftlich nicht zu billigen ist. Fast überall auf dem Lande werden Beschlagnahmungen wichtiger Lebensmittel vorgenommen und diese zur Verteilung gebracht. Besonders scharf zu verurteilen sind die Handlungen der sogen. wilden Kontrollausschüsse, deren Gebaren nur zu oft an Raub grenzt. Die auf dem Verordnungswege eingesetzten Kontrollausschüsse greifen mit ihrer Tätigkeit weit über die ihnen eingeräumten Befugnisse hinaus. Sie sind dazu bestimmt, lediglich die Preisbildung zu überwachen und Überschreitungen auf diesem Gebiete zu verhindern. Das Recht der Beschlagnahme steht ihnen nicht zu, und weder die Amtshauptmannschaften noch die Gemeindebehörden sind befugt, ihnen solche Rechte einzuräumen. Die sogen. wilden Kontrollausschüsse aber müssen, das haben die Vorkommnisse der letzten Woche nur allzu deutlich gelehrt, von den maßgebenden Stellen schärfer überwacht werden, und man darf wohl erwarten, daß strengste Maßnahmen erfolgen. Es ist durchaus nicht zu billigen, wenn durch das Vorgehen der Kontrollausschüsse ein Teil des Volksganzen sich mit Lebensmitteln versorgt, während große Teile, namentlich die große,

städtische Bevölkerung, darunter leiden und insbesondere die arbeitende Volksschichten dadurch auf das schwerste gefährdet werden. Von der Regierung muß gefordert werden, daß sie nach dieser Richtung hin ganz energische Schritte unternimmt. Aber auch in den weitesten Volkskreisen muß das Verständnis dafür geweckt und vertieft werden, daß dies so nicht geht, wenn wir nicht in diesem Winter eine noch weit größere Verschärfung der Notlage erleben wollen als seither. Alles, was an Getreide, Kartoffeln, Milch, Butter, Quarg und Fleisch von den Kontrollausschüssen beschlagnahmt und zurückgehalten oder unter irgend welchem Drucke von den Landwirten entnommen wird, geht verhältnismäßig von den der Gesamtheit der sächsischen Bevölkerung für Verfügung stehenden Mengen ab. Eine Minderheit verschafft sich somit auf Kosten der Mehrheit auf ungesetzlichem Wege wirtschaftliche Vorteile. Wenn die gegenwärtige furchtbare Notlage von dem gesamten Volke gemeinsam Schulter an Schulter durchgekämpft werden soll, so muß auch alles unterbleiben, was zu einer Verschlimmerung derselben führt. Verschlimmert aber muß sie werden, wenn durch die Kontrollausschüsse veranlaßt, ganze Gemeinden ihre Wirtschaftsgebiete abriegeln und ihre Lieferungen an die Städte einstellen." Diesen Ausführungen der Sächs. Verbraucherkammer kann und muß jeder zustimmen. Hoffentlich zieht nunmehr auch die sächsische Regierung aus denselben die notwendigen Konsequenzen.

Versetzung von Weichkäse in die ermäßigte Eilgutklasse. Die von der Handelskammer zu Leipzig beantragte Versetzung von Weichkäse in die ermäßigte Eilgutklasse ist unter Berufung auf die bereits stattgehabten Verhandlungen in der 127. Sitzung der ständigen Tarifkommission abgelehnt worden. Der Berichterstatter stellte sich auf den Standpunkt, daß Weichkäse die Eilgutfracht tragen könne und eine Ermäßigung der Fracht eine Verbilligung der Käse nicht zur Folge haben würde. Überdies sei ein Versand auf weite Entfernungen auch nicht nötig. Die Gewährung eines Frachtnachlasses würde neben erheblichen Frachtausfällen auch Betriebsschwierigkeiten nach sich ziehen.

Lohnsteuerermäßigungen für September. Für alle Lohn- und Gehaltszahlungen, die nach dem 15. September erfolgen, ist der nach dem Bruttoeinkommen ermittelte Steuersatz von 10 Proz. wie folgt zu ermäßigen:

	b. Tagesbezahl. 1000 Mk.	b. Wochenbezahl. 1000 Mk.	b. Monatsbezahl. 1000 Mk.
1. einen alleinstehenden Steuerpflichtigen um	269	1 613	6 720
mit 1 Kind oder 1 mittellos. Angehörigen	461	2 765	11 520
2. dem Steuerpflichtigen und seine Ehefrau	298	1 786	7 440
3. desgl. und 1 minderjähriges Kind	490	2 938	12 240
4. desgl. und 2 minderjährige Kinder	682	4 090	17 040
5. desgl. und 3 minderjährige Kinder	874	5 242	21 840
6. desgl. und 4 minderjährige Kinder	1 066	6 394	26 640
für jedes Kind mehr weitere	192	1 152	4 800

Diese Zahlen bedeuten Tausender. Die Steuerbeträge sind in jedem Falle auf volle Tausend Mark nach unten abzurunden.

Lohnsteuer-Abgabe. Der Lohnsteuer-Abgabe in Höhe des doppelten Steuerbetrages unterliegen von den Molkereien nur größere Betriebe mit hohem Personalstand. Befreit von dieser Abgabe sind alle Betriebe, in welchen die fällige Abgabe, also das Doppelte des für 10 Tage einbehaltenen Steuerbetrages, den zweihundertfachen Betrag der einfachen Fernbriefgebühr nicht übersteigt. Diese 200fache Gebühr betrug bis 20. September 15 Millionen, von da ab wird sie 50 Millionen betragen. Es brauchen also nur solche Molkereien die Lohnsteuerabgabe zu bezahlen, welche in einem Zeitraum von 10 Tagen mehr als 25 Millionen Lohnsteuer ihrem Personal einbehalten haben.

Die Abgabe ist innerhalb 5 Tagen nach Ablauf jeder Dekade fällig. Werden die jeweils fälligen Beträge auch nur um einen Tag verzögert, so tritt schon das Vierfache als Zuschlag hinzu.

Ablehnung der Forderung der sächsischen Regierung auf Rückkehr zur Zwangswirtschaft für Milch, Butter und Fettwaren seitens der Reichsregierung. Die sächsische Regierung hatte bei der Reichsregierung die Durchführung folgender Maßnahmen beantragt: Sicherstellung der für die Bevölkerung erforderlichen Milchmengen zu erträglichen Preisen, nötigenfalls unter Einführung eines Reichshöchstpreises für Milch und Butter, Beibehaltung öffentlicher Bewirtschaftung des Mundzuckers und Einführung großer Fettmengen aus dem Auslande. — Dieser Antrag fordert demnach das Aufgeben der eben erst erreichten freien Wirtschaft und die Rückkehr zur Zwangswirtschaft mit ihrer ertötenden Wirkung auf die landwirtschaftliche Erzeugung. Die Reichsregierung hat denn auch die Forderung vor allem in Ansehung der verderblichen Folgen für die landwirtschaftliche Erzeugung mit großer Mehrheit abgelehnt und damit die freie Wirtschaft im Reiche erneut gesichert. Wie lange hält demgegenüber die sächsische Regierung die Milchpreisverordnung zum Schaden der sächsischen Landwirtschaft und unmittelbar zum Schaden der Gesamtheit aufrecht? Die Produktion von Milch und Molkereierzeugnissen ist in Sachsen ständig im Abnehmen begriffen und dieser Umstand gibt denn doch Anlaß zum Nachdenken.

Wegen fortgesetzter Preistreiberei im Verkehr mit Käse und Butter wurde der 39jährige Käsereibesitzer Anton Eisenschmied von Bobingen vom Wuchergericht Augsburg zu einem Jahr Gefängnis und 100 Millionen M Geldstrafe verurteilt. Der noch durch ein besonderes Verfahren festzustellende Gewinn aus den Überpreisen wird eingezogen, ferner wurde dem Verurteilten, der in Haft bleibt, der Handel mit Molkereierzeugnissen untersagt. Das Urteil ist zu veröffentlichen. Nach Verbüßung von 6 Monaten der Freiheitsstrafe kann Bewährungsfrist eintreten, wenn Eisenschmied an die Staatskasse 50 Milliarden M zahlt. Zu dieser hohen Summe kam das Gericht, weil Eisenschmied nach einer oberflächlichen Feststellung ein Vermögen von rund 200 Milliarden zusammengerafft und zumeist in sicheren Papieren angelegt hat. — Nach den Urteilsgründen hat das Gericht die Preise der Kemptener Börse, obwohl sie nicht als gesetzliche Höchstpreise gelten können, doch als für die Preisbemessung gültige Norm angenommen, ebenso wurde davon ausgegangen, daß in den Kemptener Börsenpreisen schon ein Teil des erlaubten Großhandelszuschlags von 15 Proz. bei Käse und 10 Proznt bei Butter eingeschlossen sei. Eisenschmid hat diese Preise bei Käse in 157 und bei Butter in 97 Fällen von 10 bis 143 Proz. überschritten und zwar in der Zeit von Anfang 1922 bis März 1923. Überpreise

. zu 10 Prozent waren gar nicht unter Anklage gestellt. Die Buchfüh-
g Eisenschmids war mangelhaft, doch nahm das Gericht zu seinen Gun-
 nicht an, daß er die Übersicht erschweren wollte, sondern, daß der Man-
 an kaufmännischer Ausbildung hieran die Schuld trage. Es ist aus den
chern festgestellt, daß er von seinen Erzeugnissen von Käse ein Drittel
d von Butter zwei Drittel zu einem unerlaubt hohen Preise verkaufte.

Freisprechung von der Anklage wegen Preistreiberei. Vor der Straf-
mmer des Landgerichts M.-Gladbach als Berufungsinstanz wurde am 6.
Mts. gegen den Leiter der Molkerei Erkelenz wegen Preistreiberei ver-
ndelt. Durch das Urteil des Schöffengerichts M.-Gladbach war dieser
gen Preistreiberei beim Verkauf von Butter in den Monaten September
tober und November 1922 mit einer Geldstrafe von 8 Millionen *M* be-
aft worden. Der Angeklagte hatte seiner Preisbildung die unter amt-
er Mitwirkung festgestellten Butterpreise der Kölner Börse zugrunde ge-
t. Das Schöffengericht habe diese Preise nicht anerkannt, weil angeb-
 von September bis November 1922 eine Notmarktlage geherrscht habe,
 hat angenommen, daß die Molkerei Erkelenz bei Berücksichtigung der
stehungskosten einen übermäßigen Gewinn gehabt habe.

Bei der Verhandlung vor der Strafkammer kam der amtliche Vertreter
 Regierung bei der Notierungskommission in Köln als Sachverständiger
Wort. Er stellte an Hand von Unterlagen fest, daß von einer Notmarkt-
e nicht die Rede sein konnte, daß nicht deshalb eine Notmarktlage be-
e, weil die Butter teuer sei und erklärte, daß der Angeklagte sich keiner
eistreiberei schuldig mache, wenn er sich nach den für Westdeutschland in
ln notierten Preisen richte. Das Gericht folgte diesem Gutachten und
ach den Angeklagten frei, die entstandenen Kosten wurden der Staats-
e zur Last gelegt. In eine Prüfung der weiter umstrittenen Frage, ob
 Zugrundelegung der Gestehungskosten eine strafbare Überforderung
liege, brauchte das Gericht bei Anerkennung der Kölner Notierung nicht
zutreten.

Berufs-Jubiläum. Das langjährige Vorstandsmitglied des Vereins
 Butterkaufleute von Berlin und Umgegend, Herr Generaldirektor Fritz
ack, Berlin W. 57, Bülowstraße 98, wird am 30. September d. Js. auf
e 25jährige, erfolgreiche Tätigkeit im Verkaufsverband Norddeut-
er Molkereien (Buttergroßhandlung) und in den Vereinig-
n Pommerschen Meiereien (Betrieb von Butterspezialgeschäf-
) zurückblicken. Wir wünschen dem Jubilar noch lange Jahre ebenso er-
greicher Tätigkeit, wie bisher, und unter glücklicheren Zeitverhältnissen,
 die jetzigen sind.

Bestrafung wegen angeblichen Butterwuchers. Der Fall eines außer-
entlich rücksichtslosen Vorgehens der Wucherbehörden wegen angeblicher
eistreiberei wird uns von einem Abonnenten aus D. berichtet. Dieser
eibt:

„Ich betreibe hier am Platze seit Jahren ein Buttergroßhandelsge-
ft, dergestalt, daß ich die Butter von Molkereien und Großhändlern in
nnen beziehe, dieselbe ausforme und in der Großmarkthalle zum Verkauf
nge. Mir ist nun vom hiesigen Wuchergericht wegen Preistreiberei ein
afbefehl zugegangen, weil ich angeblich die Butter zu teuer verkaufe
hrend ich in Wirklichkeit nur die gesetzlich zulässigen Zuschläge zum No-
ungspreise gemacht habe.

Die hier in Betracht kommende Butter ist Montags hier eingegangen
 verarbeitet worden. Da dieselbe zum Preise der Mittwochsnotierung
echnet wird und wir diese Notierung aber erst am Donnerstag gegen
Uhr vormittags erfahren, hielten wir uns veranlaßt, unsere Kundschaft
 Donnerstag früh ohne Butter wegzuschicken und für Freitag früh zu
ellen. hatten aber doch am Mittag nach Bekanntwerden der Notierung
a 120 Pfund verkauft. Wir brachten nun am Donnerstag Abend tele-
nisch in Erfahrung, daß die Butter wiederum um 100 Proz. in der No-
ung gestiegen war und verkauften wir selbstverständlich den Restposten
en des Wiederbeschaffungspreises zum neuen Preise der Donnerstagno-
ung, auch aus dem einfachen Grunde, weil wir an die Molkereien meist
 Zahlungen als Vorkasse zu leisten haben und dann noch nach der kom-
nden Notierung die Butter abrechnen müssen. Wir können nachweisen,
 wir größere Zahlungen als Vorkasse an die Molkereien geleistet haben,
 diese Beträge am Tage des Abganges 5—6 Ztr. Butter erhalten konn-
 die Butter aber im Preise derart stieg, daß wir nur noch für dasselbe
d 3 Zentner erhielten.

Trotz meiner Nachweise, welche von der Preisprüfungskommission
nicht berücksichtigt wurden, wurde ich verurteilt zu 6 Wochen Gefängnis
 100 Millionen Mark Geldstrafe, außerdem 1 Milliarde Übergewinnein-
ung. Ich habe aber meine Preisaufstellung genau nach der Kalkulation
Grossisten gemacht. Bemerken möchte ich noch, daß ich sämtliche Butter
¼ Pfd.-Stücken zum Verkauf stelle. Ich fühle mich vollkommen unschul-
 in dieser Sache und habe selbstverständlich Berufung eingelegt. Was
 selbst durch die Preistreibereiverordnung anerkannt wird, nämlich die
ücksichtigung der Geldentwertung, die durch die täglich festgesetzten amt-
 anerkannten Notierungen zum Ausdruck kommt, das ist in dem Urteil
Wuchergerichtes ganz unberücksichtigt geblieben."

Einbruch in eine Molkerei. In der Nacht vom 7. bis 8. August wurde
er Molkerei Immekath durch Einbruch 26 Pfd. Butter gestohlen. Da
 Butterlager zur Schlafstube des Verwalters eine elektrische Klingel-
ung lag, dieselbe jedoch, trotzdem die Drähte in die Wände verlegt
en, angebohrt und durchschnitten waren, lenkte sich der Verdacht auf
n früheren Gehilfen. In der Nacht vom 17. bis 18. Sept. erstmals um
Uhr und ein zweites Mal um 2 Uhr, wurde der Verwalter durch die
ischen geänderte Alarmvorrichtung geweckt und es gelang ihm, den
kereigehilfen Walter Koeppen bei der Tat zu erfassen. Derselbe wurde
 in der Nacht der Polizei übergeben.

Da derselbe einen Rucksack und zwei vollständig mit Butterresten be-
utzte große Pappkartons mit sich führte, worin sich einige Bogen ge-
itenes echtes Pergamentpapier befanden, welche nicht aus der Molkerei
nekath stammen, ist anzunehmen, daß derselbe noch andere Molkereien
cht hat.

Sprechsaal

Paraffin-Überzug von Edamer Käse. (Antwort auf die betr. Anfrage
Nr. 63). Daß der Paraffin-Überzug auf Ihren Käsen nach einiger Zeit
lättert, ist sehr wahrscheinlich darauf zurückzuführen, daß er zu dick auf-

getragen wurde. Es genügt, wenn der Käse in das flüssige Paraffinbad kurz eingetaucht und sofort wieder herausgezogen wird. Um einen gleichmäßigen Überzug zu ermöglichen, bedient man sich am vorteilhaftesten eines Halters, der aus einem Eisenstab mit einem daran angesetzten Eisenring besteht. Der Durchmesser dieses Ringes ist etwas größer als der des Edamer Käses, und in der Innenseite sind drei Dorne angebracht, auf welchen der Käse ruht. Daß der Übelstand auf fehlerhafte Zusammensetzung des Paraffins zurückzuführen ist, ist nicht wahrscheinlich, aber immerhin möglich. In solchem Falle könnte nur eine chemische Untersuchung Aufklärung geben. Zu weiterer Auskunft über Käsefarben bin ich gern erbötig.

H. Butenschön=Gandersheim.

Briefkasten

Molk. N. Es gibt vereinzelt immer noch Molkereien, welche es fertig bringen, über kleine Beträge einen Bankscheck zu versenden. Es wird dabei garnicht bedacht, daß der Empfänger eines solchen Schecks denselben in der Regel im besonderen Briefe an die betr. Bank einsenden muß, daß dann außerdem für Übermittlung des Scheckbetrages dieser Bank wieder Gebühren in Abzug bringt. Porto und Gebühren übersteigen häufig den ganzen Scheckbetrag. Kann man ohne Bankscheck nicht fertig werden, so sollte man sich doch darauf beschränken, nur solche über ganz große Beträge nach außerhalb zu versenden.

S. T. Sie konnten gegen Ihre Kündigung binnen 5 Tagen Einspruch erheben und beim Schlichtungsausschuß auf Aufhebung der Kündigung klagen. Die Wohnung brauchen Sie erst zu räumen, nachdem Ihnen eine andere Wohnung zugewiesen ist. Bis zum Kündigungstermin können Sie tarifliches Gehalt beanspruchen. Ob Ihnen darüber hinaus noch eine Entschädigung zusteht, läßt sich aus Ihren Angaben nicht beurteilen.

Marktberichte siehe Seite 1567.

Stellen=Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
20 000 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre=Inserate Extra=Gebühr pro Inserat
300 000 Mk.
Voreinsendung stets erforderlich
Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Tücht., strebs. Betriebsleiter
32 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, seit 1907 im Fach, in noch ungekündigt. Stellung, sucht anderw. Vertr.=Posten gleich welcher Art. Wohnung wenn auch beschränkt, muß vorhand. sein, da jetzige Stelle nur weg. Wohnungsmangels aufgebe. Ang. erb.
F. W. Kirchhoff, Molk. Jacobshagen, Krs. Saatzig, Pommern.

Tüchtiger Molkereifachmann
streng solide, s. mögl. Vertr.=Stellung als Verwalter, Gutsmeier od. Gehilfe. Selb. ist mit der Käserei vertr. u. in der Lage, jedem Posten vorzustehen, worüber Zeugnisse zur Verfügung stehen. Werte Angebote unter **S. H. postlagernd, Farmbeck,** Lippe=Detmold. (3728

Für meinen Verwandten, tücht. u. strebs. Molk.=Fachmann, kaufm. und praktisch gut durchgebildet, seit 1917 in leitend. Stellung einer Molkerei und Käserei, suche ich zu bald oder später anderweitig Stellg. als Verwalter oder anderen Vertr.=Posten. Gefl. Angeb. erb. A. Bode, Wurst- und Fleischwarenfabrik, Hildesheim, Steinbergstr. 114. (3693

Tücht., nationalgesinnter, 26 jähr.
Molkereifachmann
in ungekündigt. leit. Stell., wünscht sich demnächst zu verändern. Angenehm ist Stellung als Verwalter, Gutsmeier, Obermeier oder sonstig. Vertrauensposten. Suchender ist in sämtl. Facharbeiten aufs beste vertraut, schreibgewandt u. sicher. Rechner. Er wäre auch nicht abgeneigt, Genoss.= oder Gutsmolkerei pachtweise zu übernehmen. Für Ia Produkte und größtmöglichste Ausbeute wird garantiert, daher hohe Naturalpacht zugesich. Kapital bis zwei Milliarden vorhand. Zeugnis aus jetziger Stellung gern zu Diensten. Herren, welche auf tücht. Kraft reflektieren, wollen bitte gefällige Angebote senden unter **E. B. H. postlagernd, Ringelheim a. Harz.** (3700

Alt. Molkereipächter, ohne Fam[illegible] früher gr. Betriebe geleitet, lang[illegible] Erfahrungen in Tils. Käserei, sowi[illegible] in der Herstellung von Quarg un[illegible] □=Käse, Masch.=Kenntnisse, der auc[illegible] Reparaturen ausführt, wünscht be[illegible] bescheid. Ansprüchen Stelle als
Verwalter oder Gutsmeier.
Selbiger mußte seinen Betrieb in Memellande wegen ungünst. Währ. Verhältnisse einstellen. Gute Zeug[illegible] nisse zur Verfügung. Werte Angeb[illegible] erbeten an (365[illegible]
Herrn E. Winkler, Augsgirren Memelland.

Fachmann
26 Jahre alt, solide, keine Arbei[illegible] scheuend, an selbständ. Arbeiten ge[illegible] wöhnt, sucht zum beliebigen Antrit[illegible] Stellung in Molkerei oder Käserei am liebsten als alleiniger, der den Chef eine vertrauliche Stütze sein kann. Molkereischule besucht. Es wird weniger auf Gehalt gesehen als auf gute Behandlung. Angebote unter **3703** an diese Zeitung.

Geb. Molk.=Fachmann
praktisch und kaufmänn., ledig, 4[illegible] Jahre alt, kathol., mit langjährige[illegible] Erfahrung in Klein= und Großbetrieb, sucht Vertrauensstellung oder Beteiligung mit mehreren Milliarden. Einheirat in Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern angenehm bei strengster Diskretion. Gefl. Angebote unter 360[illegible] an diese Zeitung.

Strebs., Molk.=Fachm., 23 J. alt, evgl., sucht zum bald. Antritt Vertrauensstellung. Selbiger ist mit all. ins Fach schlag. Arbeiten best. vertraut u. stehen Ia Zeugnisse z. Verfügung. Thür. oder Hessen bevorz. Angebote erbittet **Molk. Tschepplau.**

Tüchtiger, strebsamer
Molk.=Fachmann u. Chauffeur
Führerschein 2 u. 3 b, für Personenwagen u. Lastauto, 27 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlag. Arbeiten wie Masch.=Wes., Butterei, Käserei, Schweinezucht u. Mast, sowie elektr. Licht= und Kraftanlage aufs beste vertr., sucht, gest. auf gute Zeugn., zum Oktober Vertr.=Stellg. als **Ob.=Meier, 1. Gehilfe oder Gutsmeier.** Angeb. unter **Vertrauensstellg. 3768** an diese Zeitung.

Käsereiverwalter
Allgäuer, für erstkl. Ware, Camembert, Romadur u. Limburger, Garantie leistend, sucht sof. Stellg. od. tätige Beteiligung. 50 Milliarden vorhanden. Angebote unter **M. H. 3791** an diese Zeitung.

Molkereifachmann
24 Jahre alt, tüchtig, umsichtig und energisch, nur sauberes u. schneidiges Arbeiten gewöhnt, vertr. mit all. Facharbeiten, Herstellung Ia Butter, Camembert und Limburger, in letzter Stellung als 1. Gehilfe tätig gewesen, Molkereischule absolviert, Ia Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten, sucht zum 1. Oktober ähnliche Stellung, jedoch nicht Bedingung. In Frage kommen solche Betriebe, die wirklich auf eine saubere, tüchtige und intelligente Kraft reflektieren. Angebote erbittet (3627
Brandes, Molkerei Rehren
bei Rinteln a. d. Weser.

Molk.- u. Käs.-Fachmann, ledig, sucht **Stelle als Verwalter.** Antritt kann 1. Oktober erfolgen. Suchender besitzt beste Kenntnisse in all. Zweigen des Faches, garantiert für rationellste Bwirtschaftg. Würde auch Gutsmeierstelle übernehmen. Angeb. unt. **3609** an ds. Ztg.

Molkereifachmann
27 Jahre, verheir., ohne Familie, s. irgendwelche Dauerstellg. Molkereischule besucht, geprüft. Heizer, vertr. mit Licht- u. Kraftanlage, Butterei, Käserei, Milchannahme Milchuntersuchung u. Schweinemast, sowie Abrechn.-Wesen u. Buchführung. Kein Stundenarbeiter. Angeb. unt. **3777** an diese Zeitung erbeten.

Molkerei-Fachmann
sucht Stellung. **Kleinere u. größere Betriebe selbständig geleitet.** (3782
F. Gutzmann
Dampfmolk. Wittichsfelde
Post Gurnen, Krs. Goldap
Ostpreußen.

Gehilfe, 23 J. alt, mit sämtlichen Facharbeiten, sow. Quarg- u. Harzkäsefabrikation bestens vertraut, s. Stellung. Angebote erb. an **Walt. Kopell, Lippstadt** i. Westfl., Fleischhauerstraße 26. (3596

Tüchtiger, strebsamer Gehilfe
22 Jahre alt, in allen Zweigen des Faches bestens vertr., sow. auch gute Kenntnisse in der Käserei und Abrechn.-Wes. besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. 10. gute Dauerstellung. Werte Angeb. nebst Geh.-Angabe erb. (3758
Felix Krüger, Molkerei Wilstedt
i. Hannover, Bez. Bremen.

Tüchtiger, an selbständ. Arbeiten gewöhnter (3713
Molkereigehilfe
23 J. alt, sucht für sofort oder 1. 10. Dauerstellung. Selbiger ist mit all. Facharbeit. best. vertraut und auch im Kontor gut ausgebildet. Erstkl. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebote erb.
W. Rincke, Malchin i. Meckl.

Tücht. Molkereigehilfe, 24 J., sucht, zu sofort Stellg. Selb. ist mit sämtlich. Maschin., auch Mühlenbetrieb, aufs beste vertr. Ang. erb. **Kukasch,** Molk.-Geh., **Beerfelde** b. Fürstenwalde. (3707

Jünger. Molk.-Gehilfe, erfahr. in der Tils. Käs., Kessel, Maschine und elektr. Lichtanlage, sucht Stellung. **Walter Grisat, Molk. Kallningken,** Ostpreußen. (3756

Suche für älteren **Gehilfen,** welch. mit all. Facharbeit. vertr. ist, z. beliebigen Antritt Stellg. Ich kann denselben jedem Kollegen empfehl. Milchmangel zwingt mich denselben zu entlassen. **Gatzmann, Malitsch,** Krs. Jauer. (3751

Alt. Gehilfe, 24 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 1. 10. oder später Stellung als Obermeier oder 1. Gehilfe. Selb. ist vertraut mit allen ins Fach schlag. Arbeit. Angebote erb. **D. Scholz, Grafenort,** Krs. Habelschwerdt. (3750

Jg. Molkereigehilfe
Fachm.-Sohn, welcher mit allen im Fach vorkommenden Arbeit. vertr. ist und gute Zeugnisse besitzt, die Käs.-Schulen Wangen und Weiler im Allgäu besucht hat, sucht zum 1. 10. 23 Stellung in größ. Käsereibetriebe. Angeb. erb. (3749
Hermann Rothe, Zentr.-Molkerei Neumarkt, Schlesien.

Für tüchtig., strebs., 21jährigen **Gehilfen,** gut vertraut mit der Herstellung von Tils. u. Romadur, suche zum 1. 10. oder später Stellung, wo demselben Gelegenheit geboten ist, die Herstellg. von Camembert oder Holländer oder sonstigen Käsesorten kenn. zu lernen. **R. Dose,** Betriebsleiter, **Wensin** in Holstein. (3731

Wir suchen für einen tücht. (3757
kräftigen Gehilfen
19 Jahre alt, welcher hier früher gelernt hat, Stelle in einer Weichkäs.
Molkerei Alfeld a. Leine.

Tüchtiger, strebsamer
Molkereigehilfe
21 Jahre alt, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten, sowie in der Herstellung von Limburger u. Camembert vertraut, sucht zum 1. Oktober Stelle. Gute Zeugn. stehen z. Verfügung. Angeb. erb. (3732
Heinrich Bröllos, Kölner Meierei Köln, Moltkestr. 43.

Junger Gehilfe, 19½ Jahre alt, mit sämtl. Facharbeiten, sowie auch Weich- u. Tils.-Käserei vertr., sucht zum belieb. Antritt Stellg. Angeb. erb. **Alfred Gottfried, Tangermünde** Lindenstraße. (3733

Junger Gehilfe, 19 J. alt, vertr. mit all. Facharb., sowie Käserei und Kontor, sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 1. Okt. evtl. einige Tage früher Stellung. Gefl. Angeb. erb. **Julius Hundt, Molkerei Niemegk,** Bezirk Potsdam. (3738

Für einen 19jähr., ehrlichen
Gehilfen
suche ich zum 1. Oktober Dauerstellg.
Johs. Ehlers, Suhlendorf
Kreis Uelzen. (3730

Junger, kräft., an flottes, selbst. Arbeiten gewöhnter **Gehilfe** sucht, gestützt auf gute Zeugn., sof. od. spät. Stellg. Gegend gleich. Gefl. Angebote erb. **Albert Wackernagel, Cremitten,** Krs. Wehlau, Ostpr. (3727

Wir suchen für einen jüngeren
Gehilfen
ehrlich, anständig und geschickt, mit allen Facharbeit., auch Käserei gut vertr., wegen Betriebseinschränkung mögl. zum 1. Okt. anderweitig Stellung. Angeb. erb. (3696
Milchkühlanlage Lalendorf, Meckl.
G. m. b. H.

Für jungen, willigen und fixen
Molkereigehilfen
der bei mir in Butterei, Tils. Käs., bei Kessel u. Maschinen und im Schweinestall zu meiner Zufriedenheit gearbeit. hat, suche ich zu gleich oder später anderw. Stellung. Gefl. Angeb. erb. (3729
M. Domscheit, Guttschallen
Post Gr. Schirrau. Telefon 8.

Molkereigehilfe
21 Jahre, sucht zum 15. Oktober Stellung. Gegend gleich. Selbiger ist vertraut m. allen ins Fach schlag. Arbeiten. Angebote unter M. M. 3612 an diese Zeitung.

Junger Gehilfe
20 Jahre, sucht zum 1. 10. Stellung. Selbiger ist geprüft. Heizer und vertraut mit Kessel, Maschine, Eismaschine, sowie mit sämtl. im Fach vorkommenden Maschinen. Auch ist obiger bewand. in Butterei, Weichkäserei, sowie Milchuntersuchg. Kl. Reparaturen werden selbständ. ausgeführt. Werte Angeb. erb. (3606
Fritz Schöne
Molkerei Lingen a. Ems.

Durchaus strebsamer Gehilfe, 23 Jahre alt, welcher alle vorkomm. Arbeiten auszuführen versteht, und sich vor keiner Arbeit scheut, sucht, auf Ia Referenz. gestützt, zum 1. od. 15. Stellung. Selbiger war in ein. klein. Betriebe als Verwalter tätig. Die Herren Chefs, denen an einer wirkl. tücht. jung. Kraft gelegen ist, möchten sich bewerb. Rich. Strobol, Ratibor, Deutsch.-Oberschles., Troppauerstr. 23, Molk. Vollbrecht. (3653

Jg. tücht. Gehilfe, sucht zum 1. 10. 1923 Stellg. Selbiger hat Erfahrg. in Hart- u. Weichkäs. Gegend gleich. Angeb. sind zu richten an **H. Schumacher, Molk. Schlitz,** O.-Hess. (3635

H. Schwabe, Tilsit
Kasernenstr. 11
liefert
Tilsiter Käse
in bester Qualität zu angemessenen Tagespreisen

Käse und Butter
kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb
R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse

Balduin Knoblauch
Käsegroßhandlung
Hamburg 1
Norderstraße 141. — Fernsprecher: Elbe 4582.

Dresdner Käsefabrik
Aug. Braake & Co.
Dresden-Leutewitz
Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb
Quarg kaufen ständig in Stückgutsendungen u waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen la □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.
feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.
Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.
Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17 742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Gebrüder Groh
Butter-u. Lebensmittel-Großhandlg.
Berlin SO. 16, Schmidstr. 5
Telegr.-Adresse: Groh, Berlin, Schmidstr.
Fernruf: Moritzplatz 13 104, 13 105, 13 106
46 eigene Verkaufs-Geschäfte
sind jederzeit Abnehmer von Butter und Käse bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.

Käsereiverwalter
mit Ia Zeugnissen u. Empfehlungen, für Ia Ware Garantie leistend, sucht Stellung oder **beteiligt sich** mit 3 bis 4 Milliarden. Angeb. unter **J. K. 3241** an diese Zeitung.

Molkereigehilfe, 18 J. alt, sucht z. 20. September Stellung in Weichkäserei, jed nicht Bedingung. Süddeutschland bevorz. Angeb sind zu richten an **Erich Neumann, Dörbeck** bei Lenzen, Krs. Elbing, Ostpr.

Junger, tüchtiger Gehilfe
18 J. alt, sucht zum 1. 10. Dauerstellung. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten gut vertraut u. möchte sich in der Käserei weiter ausbild. Werte Angebote erb. (3608
Alfred Plückhahn
Meierei Gieselrade
Post Ahrensböck i. Holst

Infolge Stillegung des Betriebes sucht (3694
Molkereigehilfe
23 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten bestens vertr. zum sofortig. Antritt evtl. 1 10. Stellg. Ang. erb.
Karl Köhler
Molkerei Prittisch
Krs. Schwerin a. Warthe

Jg., tücht. Gehilfe
mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. vertr., sucht zum baldigen Antr. veränderungshalb. Stellg., am liebsten, wo er auch mit Pferden umgeh. kann. Gute Zeugnisse vorhanden. Rheinland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Frdl. Angebote unter **Rheinland 3672** an ds. Zeitung.

Tüchtiger Gehilfe
21 Jahre alt, im 3. Gehilfenjahre, sicherer Rechner, vertraut mit allen Molkereiarbeiten, sucht sofort Stell. Angebote erb. (3594
Adolf Könau, Dedeleben
Krs. Oschersleben.

Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum 15. 10. 1923 Stellung. Nähe Hamburgs bevorz.
W. Lührs (3593
Blankenese, Ankerstr. 4.

Kräft., strebs. Gehilfe, 19½ Jahre alt, mit sämtl. Facharbeit. vertraut, einschl. Harz- u. □-Käs., sucht sofort oder später Dauerstellg. Angeb. erb. **W. Brendemühl, Penkun** i. Pomm.

Für jungen Gehilfen
im 5. Berufsjahre, suchen **wir** zu beliebigem Antritt Stellung. Derselbe ist ein Jahr bei uns tätig gewesen u. möchte sich gern verändern.
Molk.-Schule Braunschweig
Madamenweg.

Für fleißigen, soliden (3797
Gehilfen
22 Jahre alt, mit sämtl. Facharbeit. gut vertraut, in letzter Stellg. zwei Jahre tätig, suchen baldigst Stellg. Angeb. erb.
Dampfmolkerei Loburg
bei Magdeburg.

Junger Gehilfe
21 Jahre alt, mit sämtlichen Molkerei- und Käs.-Arbeiten best. vertr., sucht zum 1. Oktober oder später Stellg. Reflektiert nur auf Dauerstellung. Gegend gleich. Angebote erbittet (3795
Otto Kian, Osterode, Ostpr.
Jakobstraße 29.

Suche für einen wirklich tüchtigen
24 jährigen Gehilfen
zum 15. Oktober Stellung. Gute Kenntnisse in Butterei, Käs., Masch. (Kühlmasch.) u. sonst. Molk.-Arbeit. vorhanden. Jetzig. Gehalt 15 Pfd. Butter pro Monat. Desgl. f. mein. Bruder, 16 Jahre, **Lehrstelle** in ein. größ. Betriebe, wo ihm gründliche Ausbild. in Käs., Butt., Maschin. u. Kontorwes. zu teil wird. Ein Pfund Butter als Taschengeld müßte gewährt werden. **Anlauf, Molkerei Westerland a. Sylt.** (3787

Molkereigehilfe
28 Jahre alt, ledig, 13 Jahre im Fach, in ungekünd. Stell., wünscht sich bis zum 15. Okt. zu verändern. Selbiger ist firm in sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten, techn. u. kaufmänn. gebildet, mit Kassen-, Bankwes. und Buchführung vertr. Suchender hat seine selbständige Position infolge Milchmangels verloren u. befindet sich in ungeeignet. Stellg. Nur gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Für rationelle Bewirtschaftung und Instandhaltung volle Garantie. Ausland angenehm. Gefl. Angebote u. S. K. 3786 an diese Zeitung.

20 jähr., an selbst., saub. Arbeiten gewöhnt., mit all. einschläg. Facharbeit. vertr. Gehilfe, sucht, gest. auf gute Zeugn., für sofort oder später Dauerstellg. Bevorzugt solche, wo Gelegenh. zu schriftl. Arbeit. gebot. wird. Werte Angeb. erb. Fritz Hein, Ahlen i. Wsf., Städt. Milchhof.

Ält. Gehilfe s. Vertr.- oder selbst. Posten, 5 Jahre in jetzig. Stellung, flott. u. gewissenhaft. Arbeiter, vor. Sommer Molk.-Schule besucht. Angebote erb. an **B. Labode, Molkerei Albersloh** b. Münster i. W. (3771

Tücht., zuverläss. Gehilfe sucht sof. Stellung. **Hartmann, Friedersdorf,** Krs. Görlitz. (3789

Für empfehlenswerten, strebsam. **Gehilfen,** 23 J., mit all. Facharbeit. best. vertr., s. Stell. Geg. gl. Antritt kann 1. 10. oder einige Tage früher erfolgen. Selbiger war fast 2 Jahre für Masch.-Führung u. Abrechnung hier tätig u. arbeit. perf. selbständig. Angeb. erb. **Molk.-Inspektor W. Hartung, Molk. Horneburg, U.-Elbe.** (3585

Für meinen (3761
ersten Gehilfen
suche sogleich oder später Stellung.
Piehl, Moeskenberg
Kreis Elbing.

Suche für meine Enkelin **Stellung** z. 1. 10. od. spät. für Betrieb, Kont. u. Haushalt z. weit. Ausbild. Selb. beherrscht Stenographie u. Schreibmaschine u. hat auch Schneiderei gelernt. Gute Behandlung bei Fam.-Anschluß Bedingung. **Dampfmolk. Mertendorf,** Bez. Halle. (3796

Strebs. Molk.-Gehilfe, 17 J. alt, sucht zur weit. Ausbildung in Käs. bald Stellg. Werte Angeb. an (3813
Alfons Kretschmer
Breslau, Lehmgrubenstr. 43.

Holland! 2 tücht. Fachleute such. Stellg. in Holland. Selb. sind in d. Herstellg. von Kondensmilch sowie mit allen Facharbeit. aufs beste vertraut. Gute Zeugn. sind vorhanden. Angebote unt. **Deutschland 3383** an diese Zeitung.

Für jungen, 20 Jahre alten, empfehlenswerten (3809a
Gehilfen
tüchtig und wohl erfahren in seinem Fach, besond. in Käserei, suche bald oder später Stellg. Selb. hat Handelsschule besucht und wäre ihm Beschäftigung im Kontor erwünscht. Angebote erbittet
H. Ulbrich, Dampfmolk. Gotha.

Tüchtiger, kräftiger Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum 15. 10. oder später Stellg. Ders. ist aufs beste vertr. mit Kessel u. Maschin., Kohl.-Eismaschine, Butterei, Milchannahme u. Tilsit. Käs., hat auch einige Kenntnisse in Romadur und führt kleinere Reparatur. selbst aus. Frdl. Angebote erb. **W. Pagel, Molk. Todendorf** b. Mollhagen. (3806

Suche für meinen (3799
Gehilfen
der in meinem Vollbetriebe 2 Jahre tätig war, anderweitig zum 1. Okt. oder später Dauerstellg. Selbigen kann ich als einen gewissenhaften u. zuverlässigen Menschen empfehlen.
Duwe, Molkereibesitzer
Warlin b. Goldap, Ostpr.

Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt für Westfalen u. Lippe-in Münster.
Der nächste Lehrgang beginnt am 2. Oktober, vormittags 9 Uhr. Anfragen und Anmeldungen an den
6756) **Direktor Pfilugradt.**

Stellen-Angebote.

Zum 15. September suchen wir für Betrieb und Kontor einen tücht.
kathol. Gehilfen.
Geldernsche Molkerei (3537
Veert bei Geldern, Rhld.

Junge Frau sucht sofort einen
Molkereiverwalter
oder Gehilfen
zwecks Einrichtung einer Molkerei.
Anna Wendler
Mannstedt b. Buttstädt.

Ein durchaus ehrlicher, unbedingt zuverlässiger, Lust u. Liebe z. Sache habender, jüngerer (3494
Gehilfe
mögl. mit Kohlens.-Kühlmasch. vertraut, zum 1. Oktbr. d. Js. gesucht. Nur solche, die obigen Ansprüchen genügen, wollen sich unter Beifüg von Zeugnisabschriften u. Lohnanspruch bei freier Kost und Logis melden bei
Dampfmolkerei Sonneborn
bei Gotha in Thüringen.

Wir suchen zum 1. Oktober oder einige Tage später einen jüngeren,
fleißigen Gehilfen
für Betrieb und Kontor. (5753
Molk.-Gen. Brunau, Altmark.

Suche zum sofortigen Antritt jg., **ehrlichen Molkereigehilfen**
für alle vorkommenden Arbeiten.
Molkerei Gr. Christinenberg
Kreis Naugard.

Wir suchen zum 1. Oktober einen jungen, tüchtigen (3737
Gehilfen
für Kessel und Maschinen. Gehalt nach Brandenburger Tarif. Zeugn. in Abschrift erbitten
Molk.-Genoss. Belzig.

Suchen zu sofort 2 tüchtige, rechtschaffene (3735
Gehilfen
zur weit. Ausbildg. in der Allgäuer Weichkäserei. Gehalt über Tarif b. freier Station.
Kellers Käsefabrik
Lemförde in Hannover.

Wir suchen zum 28. Septbr. einen tüchtigen, soliden, jungen (3734
Gehilfen
welcher sich vor keiner Arbeit scheut. Sich. Rechner mit guter Handschrift bevorzugt. Nationale Gesinnung u. Zuverlässigkeit Bedingung. Gehalt nach Tarif, fr. Wohnung, Kassen u. Familienanschl. Bewerb. m. Zeugnisabschrift., Altersangabe u. Lichtbild, welch. zurückgesandt wird, sind zu richten an
Molkerei-Genoss. Hörste
Krs. Halle i. Westfalen.
Wetzold, Inspektor.

Wir suchen zum 1. 10. jg., ehrlich.
zuverlässigen Gehilfen
der guter Pferdepfleger ist und sich vor keiner Arbeit scheut. Angeb. m. Gehaltsansprüchen an (3556
Käserei Reuden a. Elster.

Zum 1 Oktober cr. **wird ein ehr**lichen, zuverlässiger (3719
Gehilfe
in dauernde Stellung gesucht, welch Camembert und □-Käse herstellen kann, sich aber auch anderen Arbeit willig unterzieht.
Desgleich. stellen wir einen Sohn achtbarer Eltern als
Lehrling
ein. Gehalt nach Tarif u. fr. Kost. Meldungen erbittet
Central-Molkerei e. G.
Sohrneundorf, Krs. Görlitz.

Wir suchen zum 1. Oktober einen jungen, kräftigen (3670
Gehilfen
Gehalt nach Tarif. Angeb. erb.
Neue Molkerei Lättnitz i. Schl.

Suchen zu sofort oder zum 1. Okt. für unseren größeren Betrieb einen jungen. ordentlichen (3688
Gehilfen
für alle vorkommenden Molkereiarbeiten. Gehalt nach Leistg., mindestens tarifmäßig. Gutempfohl. jg. Leute belieben Angebote nebst Alt. Angabe einzureichen.
Molkerei Bad Schmiedeberg, e. G.
Bezirk Halle.

Wir suchen zum 1. Okt. d. J. ein. ordentlichen, tüchtigen (3649
1. Gehilfen
für Betrieb u. Kontor. Gute Handschrift und sicheres, unbedingt flott. Rechnen Bedingung. Gehalt b. fr. Station und guter Behandlung den Wert von 23 Pfd. Butter p. Monat. Angebote mit Zeugn.-Abschrift. erb.
Molk.-Genoss. Bülkau
bei Cuxhaven. **A. Cordts.**

Zum 1. Okt. d. Js. suchen wir ein. fleißigen, gewissenhaften
Gehilfen
der die Herstellung von Quarg, □-Käse u. Romadur vollkommen beherrscht und für feinste Ware Gewähr bietet. Gehalt bei zufriedenstellenden Leistungen über Tarif. Gefl. Bewerbungen unter **Schlesien 3605** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe
arbeitswillig und zuverläss., zum 1. 10. gesucht. Ders. muß in der holl. Käserei vollständ. firm sein und alle Arbeiten eines klein. Betrieb. selbständig verrichten können. Kontorarbeit angenehm. Gehalt n. Tarif.
H. Stempel, Wesel, Molkerei.

Suche zum 1 Oktober oder später einen anständigen, jungen, (3709
kräftigen Mann
aus achtbarer Familie, welcher Lust hat das Molkereifach zu erlernen. Lehrzeit 2 Jahre und Taschengeld. Ausführliche Angebote an
Dampfmolk. Grube bei **Wilsnack**
Bes.: **Arnold Burkhardt,**
an der Berlin-Hamburg. Bahn.

Zum 1. Oktober suchen wir einen zuverlässigen (3719
Gehilfen
für Kessel, Maschinen, Kühlanlage und Butterei. Es wollen sich aber nur Leute melden, die an selbst. sauberes und flottes Arbeiten gewöhnt sind, klein. Reparatur. selbst ausführen können u. denen an dauernder Stellung gelegen ist. Bewerbungen nebst Gehaltsforderung erb.
K. Floh, Molkerei Hasselt
bei Cleve, N.-Rhein.

Für unsere Molkereimaschinen-Abteilung suchen wir zum baldigsten Antritt einen tüchtigen
Korrespondenten
Den Angeboten sind Lebenslauf und Zeugnisabschriften beizufügen. (3736
Wilhelm Helms, Akt.-Ges, Hannover
Milchwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Briefanschrift Wilhelm Helms, Hannover, Postfach 23

Achtung! Reichsdeutsch. Molk.-Leiter in Polen, in sehr selbständig. Stellg., möchte mit einem polnischen Kollegen in Deutschland tauschen. Gefl. Angeb. u. 3769 an ds. Ztg.

Suche zum 1. Oktober ein. tücht., **jüngeren Gehilfen** der in Herstellung von □-Käse und Camembert gute Erfahrung. hat u. den Betrieb mit Eismaschine (Ahlborn) versehen kann. Gehalt nach Tarif bei freier Station. Angebote mit Zeugnisabschriften an (3835
Molkerei Osterwald bei Wunstorf in Hannover.

Wir suchen zu sofort oder 1. Okt. einen tüchtigen (3824
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Es woll. sich nur Gehilfen meld., die flott u. sicher rechnen und über eine gute Handschrift verfügen. Gehalt nach Tarif, bei gut. Leistungen darüber. Gefl. Angebote an
Molk.-Genoss. Hankensbüttel Hannover.

Suchen zum 15. Oktober zwei zuverlässige, junge (3826
Gehilfen
einen für Annahme und einen für Kessel und Maschinen. Gehalt nach Tarif. Angeb. nebst Altersangabe und Zeugn.-Abschrift. erb.
Molkerei Wiefelstede, Oldbg.

Käsefabrik Thüringens mit mod. Einrichtung sucht zum beliebig. Antritt einen in jeder Hinsicht zuverl., ehrlichen, sauberen
Gehilfen
als alleinigen, der auch die Pflege eines Pferdes übernimmt und sich keiner Arbeit scheut. Gehalt bei fr. Station und Kassen wöchentlich der Betrag eines Pfundes Butter. Angebote mit Zeugnisabschrift. u. **3840** an diese Zeitung.

Suche zum 1. Oktober einen zuverlässigen (3838
Gehilfen
der mit Dampfkessel und Maschine vertr. ist, evtl. eine Milchfuhre übernimmt. Gehalt nach Tarif u. freie Wäsche. Zeugnisabschrift. erb.
Wigger
Molkerei Kaltennordheim.

Tüchtiger, junger Gehilfe zum 1. Oktober gesucht. Bedingung äußerst sauber und zuverlässig. Alter nicht unter 20 Jahre. Stellung ist dauernd bei gutem Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschrift. erb. die 3837) **Dampfmolk. Havelberg.**

Zu Anfang Oktober wird ein jüngerer, arbeitsamer, ordentlicher und **zuverlässiger Gehilfe** gesucht. Gehalt nach Tarif oder fr. Vereinbarung. Fahrgeld wird vergütet. Zeugn.-Abschrift. an (3809
Dampfmolkerei Gotha.

Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiger, ehrlicher (3774
Gehilfe
gesucht. Ders. muß sicherer Rechner und befähigt sein, die Abrechnung zu machen, da hauptsächl. Kontorarbeit, allerdings müßte die Magermilchausgabe mit übernomm. werd. Gehalt nach Tarif.
Molk.-Genoss. Pritzwalk e. G. m. u. H. Dahnke.

Suche zu sofort oder zum 1. Oktbr. einen jungen, fleißigen, ehrlich., an saubere Arbeit gewöhnten (3765
Gehilfen.
Ders. muß mit Kühlmasch., Butterfertiger (Ahlborn) gut vertr. sein, sowie einen Ia Tils. Käse herstellen können. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften erb.
H. Söhler, Meierei Brunsbüttel Holstein.

Wir suchen zu sofort oder 1. Okt. einen jungen Mann als
Lehrling
bei voller freier Station und gutem Taschengeld. (3745
Molk.-Gen. Roman i. Pomm.

Zum sofortig. Antritt suchen wir einen jungen (3793
Gehilfen
für Butterei und alle vorkommend. Arbeiten.
Molkerei Poppenburg e. G. Hannover.

Suche zum 1. Oktober einen willigen, jungen (3811
Gehilfen
der auch die Versandmilch z. Bahn fahren muß. Gehalt nach Tarif. Angebote erbittet
Langhans, Molk.-Verwalter Gr. Sisbeck.

Suchen zum 1. Oktober einen jg., tüchtigen und zuverlässigen (3807
Gehilfen
für Betrieb u. Kontor. Gute Handschrift u. sich. Rechnen Bedingung. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Altersangabe erbittet
Fr. Brinkmann
Molk.-Gen. Hanstedt II bei Uelzen.

Suche zum 10. oder 15. Oktob. ein. jungen, tüchtigen (3800
Gehilfen.
Derselbe muß Interesse fürs Fach haben, schnell und sicher rechnen können, da die Abrechn. mit zu erledig. ist. Nur bestempfohl. Leute, denen an Dauerstellg. gelegen ist, wollen sich melden. Gutes Gehalt wird zugesichert je nach den Verhältnissen.
Molk.-Genoss. Barnstorf
Bez. Bremen. **Hansmann.**

Wir suchen zu sofort oder 1. Okt. einen tüchtigen, ehrlichen (3794
Gehilfen
für Butterei und Kontor. Gehalt nach Übereinkunft oder Tarif.
Zu gleicher Zeit wird ein
Lehrling oder jg. Mann
zur weit. Ausbildung unter günstig. Bedingungen eingestellt.
Molk.-Gen. Schivelbein i. Pom.

Gesucht zum baldigen Antritt ein junger, angehender (3792
Gehilfe.
Stellung leicht und angenehm. Gute Behandlung sicher.
L. Babbe, Verwalter
Dorste a. Harz.

Wir suchen zum 1. Oktober einen jungen, soliden und ehrlich (3783
Gehilfen
der sich jeder Arbeit willig unterzieht. Gehalt nach Tarif. Reise wird nach einem Vierteljahr vergüt. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbittet
Dampfmolkerei Zschortau bei Delitzsch, Bez. Halle a. S.

Junger Gehilfe mit guter Handschrift für Butterei u. vorkommende Arbeiten zum erst. Oktober gesucht. Tarifgehalt, freie Station und Kassen. Angebote mit Altersangabe erb. (3781
Molk.-Genoss. Luckau, N.-L.

Suchen zum 1. Oktober oder paar Tage später einen jungen, tüchtigen
evangel. Gehilfen
als alleinigen. Gehalt zeitgemäß b. freier Station, Wäsche u. Kassenbeiträgen, Famil.-Anschluß. Nur bestempfohl. jg. Leute finden Berücksichtigung u. wollen Angeb. mit Zeugnisabschriften richten an die (3779
Milchversorgung Duisburg Abt. Molk. Aenzenesch b. Geldern.

Wir suchen zum 1. Oktober für Betrieb und Kontor einen jungen, an flottes, saub. Arbeiten gewöhnt.
Gehilfen
welcher auch mit Kontorarbeit. vertraut und sich. Rechner ist. (3775
Butterei-Gen. Dennin e. G. m. u. H. Dennin, Post Wegerin, Kr. Anklam Pommern.

Suche zum 1. Oktober einen (3677
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen.
Molk. Wilstedt e. G. m. u. H. Bezirk Bremen.

Für hiesigen, städtischen Vollbetr. suche zum baldigen Eintritt einen **jungen, tüchtigen Gehilfen.** Derselbe muß täglich auch einmal mit zur Bahn fahren. Die Stellung ist bei freier Station und wird zeitgemäß bezahlt. (3725
Molkerei und Käserei Rheine i. W.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Junger Milchkutscher zum baldigen Antritt gesucht nach Rheinland, besetzt. Gebiet. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter **3623** an diese Zeitung.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Wir suchen zum beliebig. Antritt einen (3570
jungen Mann
welcher Lust hat, das Molkereifach zu erlernen. Lehrzeit drei Jahre bei freier Station und gut. Taschengeld. Angeb. an
Molk.-Genoss. Dorphagen bei Greifenberg i. Pomm.

Suche zu sofort oder 1. Oktober
einen jungen Mann
achtbarer Eltern zur Erlernung des Molkereifaches. (3606
Molkerei Upahl bei Grevesmühlen i. M.

Suche zu sofort einen (3678
Lehrling
aus guter Familie unter günstigen Bedingungen.
Dampfmolkerei Rudersdorf bei Buttstädt i. Thür.

Suche zum 1. Okt. od. etwas spät.
einen Lehrling
Sohn achtbarer Eltern. Ders. kann sich auch in der Landwirtschaft ausbilden unter günstig. Bedingungen.
Wilh. Grabow, Molkereibes. Dampfmolk. Kl. Gottschow bei Gr. Pankow, Westprignitz.

Tüchtige, in der Camembertkäserei erfahrene
Meierin
sofort bei gut. Gehalt gesucht. (Dauerstelle). Angebote unter 3352 an diese Zeitung.

Suche zum 1. 10. d. Js. einen zuverlässigen, tüchtigen (3521
Meier
der einen kleinen Betrieb fast selbständig bearbeiten soll. Selbiger muß firm sein in Käserei Bewerb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen sind zu richten an
Wilh. Berlin
Molkerei Hardenbeck, U.-M.

Nicht zu junge, kräftige
Meierin
für Gutsmolkerei in Mitteldeutschl. zu Anfang Oktober gesucht bei zeitgemäßem Gehalt und Reisevergütg. Gute Fachkenntnisse auch in Limburger Käserei erwünscht. Angeb. unter **Dauerstellg. 3680** an ds. Ztg.

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige
Meierin
für den Betrieb und Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif, Familienanschluß. Angeb. erb. (3744
G. Hansen, Betriebsleiter
Ohrdorf b. Wittingen in Hannover Strecke Obisfelde-Wittingen.

Suche zum 15. Oktober oder später für eine ganz zuverlässige, fleißige
Meierin
welche 2 Jahre neben Molk.-Arbeit einen Haushalt selbständig führte, ähnliche Stellg. Angeb. erb. (3788
H. Niermann
Molkerei Holte-Herzlake.

Stelle besetzt. Den Bewerbern besten Dank. (3760
Ernst Ritz, Lauenburg.

Stelle besetzt, den vielen Bewerbern besten Dank. (3833
Stadtköl. Molk. Grottenherten.

Stellen-Gesuche.

Allererste Kraft s. Dauerstellg. in Molk. od. Käs. Prakt. wie kaufm. fix u. sicher. 25 Jahre alt, in ungekündigt. Verwalt.-Stellg. Ia Zeugn. u. Empfehl. zur Verfüg. Gute und ehrl. Gesinnung. Angeb. u. **K. K. 3345** an diese Zeitung.

Tüchtiger, strebsam., solider
Fachmann
25 Jahre alt, mit all. im Fach vorkomm. Arbeiten u. sämtl. Molkereimaschin., sowie Kontorarbeit. best. vertr., der in der Lage ist, den Chef in jeder Weise vertreten zu können und dies durch Zeugnisse nachweis. kann, sucht veränderungshalber zum belieb. Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Buttermeier od. sonst. Vertr.-Posten, am liebst. in größ. Betrieb. Gegend Nord- oder Mitteldeutschl. bevorzugt. Gefl. Angebote erb. unt. **Dauerstellung 3846** an ds. Ztg.

Zuverlässiger, solider
Molkerei-Fachmann
25 Jahre alt, mit guten Charaktereigenschaften, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 15. Okt. anderweitig Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier od. Oberkäser. Selbiger ist sicherer Rechner und mit sämtlichen Facharbeit. einschließl. Weichkäserei sehr gut vertraut. Gute Behandlung und gutes Gehalt Bedingung. Gefällige Angebote unter **Solide 3841** an diese Zeitung.

Zuverlässiger Molkerei- und Harzkäsereigehilfe
19 J. a., sucht zum 1. oder 15. Oktbr. Stellung. Selbiger ist in der Lage, selbständig ein gangbar. Prod. herzustellen, welches er durch Zeugnisse nachweis. kann und einen klein. Betrieb m. Lübbers Automat selbständig zu leiten. Ausführl. Angebote unter 3863 an diese Zeitung.

Junger, tüchtiger
Meiereigehilfe
sucht zum 15. 10. 23 Stellung. Selbiger ist mit guten Zeugniss. verseh. und mit allen im Fach vorkommend. Arbeiten aufs beste vertraut, sowie mit der Herstellung von Weichkäse nach Allgäuer Art. Angeb. unter N. N. 3861 an diese Zeitung.

Molkereigehilfe
24 Jahre alt, mit gesunder Gesinnung, sucht zum 1. 10. evtl. 15. 10. 1923 Stellg. Suchender ist Spezial. im Heizverfahren, guter Maschinenpfleger, führt laufende Reparaturen selbst aus, ein sogen. Mußarbeiter, verrichtet jede Arbeit. Stellg., wo Prämie für ersparte Kohle gezahlt wird, angenehm. Angeb. mit Gehaltsangabe unter 3821 an ds. Ztg.

Molkereigehilfe
19 Jahre, ehrlich, fleißig und zuverlässig, mit guter Gesinnung, vertr. mit neuest. Maschin., elektr. Lichtanlage und Untersuchung von Milch u. Rahm, perfekt in Annahme und Ausgabe, sowie Herstellung Ia Tafelbutter, gewissenhafte Führg. des Kessels u. Dampfmaschine, sucht zum 1. bezw. 15. Oktober Stellg., wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in der Weichkäs. weit. auszubilden. Gute Zeugn. steh. zur Verfüg. Zuschriften erbittet (3862
Max Schulz
Molkerei e. G. m. b. H. Ziesar Bezirk Magdeburg.

Suche für tüchtigen 21 Jahre alten

GEHILFEN

zum beliebigen Antritt Stellung. Derselbe ist mit allen Facharbeiten, auch Käserei bestens vertraut sowie fleißig und ehrlich. — Angebote erbittet

OBER, Inspektor, Detmold in Lippe.

(3868

Junger, tüchtiger Gehilfe
findet sofort angenehme Stellung. Milchversand, Sonntagsruhe. Bewerb. mit Geh.-Ansprüch. an (3834
Molkerei Vreden, Westfalen G. m. b. H.

Suche für 23 jährigen (3845
Gehilfen
Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier oder sonstig. Vertr.-Posten. Antritt zum 1. oder 15. Oktober. Molkereischule in Hameln besucht. Angebote erbitte direkt an **Herrn Wäscher** in **Ottlar, Waldeck.**
Molk.-Genoss. e. G. m. b. H.
Rhenegge in Waldeck.
Stroth, Verwalter.

Suche Stellung für empfehlenswerten (3850

Gehilfen

welcher seine 2 jährige Lehrzeit in meinem Vollbetriebe mit Hart- und Weichkäs. beendet hat.
R. Meienberg
Liebstadt, Ostpreußen.

Suche für meinen jungen, tüchtig.
Gehilfen
Stellung zum 1. 10. 23. Selbiger ist mit sämtlichen Maschinen der Neuzeit vertr., sowie mit der Herstellg. von Dosenmilch. Angeb. an (3849
R. Wulf, Molkereibesitzer
Brevörde, Post Polle a. Weser.

Molkereigehilfe, 21 J. alt, solide, sucht zum 15. Okt. od. spät. Dauerstellg., am liebst. in mittl. Betriebe als 1. Gehilfe. Selbiger ist gut vertraut in Tilsit. Käs., Butterei, Kess., Maschin., sow. Schrotmühle u. elektrischer Lichtanlage. Ausführl. Angebote mit Geh.-Angaben erb. Molkereigeh. Max Mertins, Dampfmolk. Buddern, Krs. Angerburg. (3842

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, in allen Facharbeiten best. vertraut, sucht zum 15. Oktober Stellg., wo Gelegenheit gebot. wird, sich in Kontorarbeiten oder Käserei gründlich auszubilden. Gefl. Angebote erb (3848
Karl Rehmzow
Molkerei und Elektrizitätswerk Lutten in Oldenburg.

Strebs. u. sol. Gehilfe, mit 5 jähr. Berufstätigkeit, sucht zum 1. Oktob. gleich wo, dauernde Stellg. Selbig. ist mit sämtl. Facharbeit, sowie mit Buchführg. u. Abrechn.-Wes. durchaus vertraut und besitzt auch Kenntnisse in Käserei. Angeb. erb. **Ernst Köhler, Molk. Koischwitz b. Liegnitz.**

Molkereigehilfe
26 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober Dauerstellung im Vollbetriebe. Gefällige Angebote erb. (3843
Wilhelm Beier
Stettin, Kantstraße 8.

Äußerst tüchtiger Molkereigehilfe sucht zum 1. Okt. Stellg. Selbig. ist 21 Jahre alt, vertr. mit Butterei, Milchuntersuch., Kontor u. hat gute Erfahrung in Hart- u. Weichkäserei, ebenfalls ist er mit sämtlichen Maschinen der Neuzeit vertr., hält eine größ. Maschin.-Anlage in gut. Zustand u. führt Reparatur. selbst aus. Sehr gute Zeugn. stehen zu Dienst. Angeb. erb. an den (3836
Gehilfen der Molkerei Frisia Wittmund, Ostfriesland.

Suche für **tücht. Gehilfen,** 23 J. a., zum baldig. Antritt Stellg. Kann denselb. sehr empfehlen und erbitte Angebote. **Molkerei Stahle-Holzminden. Friedrich.** (3831

Strebs., ehrl., fleißiger **Gehilfe,** sucht zu sofort oder auch zum beliebigen Antritt dauernde Stellg. Suchender ist mit Kessel, Maschinen, Butterei gut bewand. u. besitzt in d. Herstell. von Camembert-, □-, Tilsiter- u. Harzerkäs. gute Erfahrung, auch versteht er mit Pferden umzugehen. Gute Zeugn. vorhand. Bevorz. wird Stelle, wo er sich in der Buchführg. weit. ausbild. kann. **W. Barwanietz, Molkerei Horum,** Post Minsen i. Oldenburg. (3823

Achtung!
Suche für älteren, tüchtigen, solid. und strebsamen (3828
Gehilfen
der keine Arbeit scheut, u. mit sämtlichen Facharbeiten wie Molkerei, Käserei, Maschinen, Schweinemast, Buchführung usw. vollkomm. vertr. zu sofort oder später Stellung, am liebst. in Ostpreußen, Littauen, Estland, Ukraine oder Sibirien. Gefl. Angebote erbittet
G. Romanowski, Behringen bei Bispingen, Krs. Soltau i. H.

Molkereibetriebsleiter, 32 J. a., verh., ohne Kinder, staatl. geprüft, im Besitz Ia Zeugnisse u. Empfehl., firm in all. Molk.- u. Käs.-Arbeit., zur Zeit Leiter eines größ. Betrieb., u. in ungekünd. Stellg., sucht zum 1. Sept. oder später leit. Stellung als Verwalter einer Genoss.- oder Privatmolk. oder Käserei im Großbetr. Für Nachweis einer Dauerstell. aus Kollegenkreisen zahle hohe Vergütg. Würde auch Molkerei oder Käserei einricht., wo ich als Betriebsleiter eingest. werd. könnte. Gefl. Angeb. unter 3462 an diese Zeitung.

Strebs., kräft. Gehilfe, 21 J., mit sämtl. Facharbeit, einschl. Hartkäs., best. vertr., sucht auf sofort oder spät. Stellg. Gegend gleich. Gefl. Angebote erb. **W. Bebenroth, Braunschweig,** Nußbergstr. 47. (3803

Wir suchen für unsern durchaus tüchtigen, ehrlichen (3801
Gehilfen
welcher 2½ Jahre hier ist, zum 10. oder 15. Oktober Stellung, wo er d. Käserei gründlich erlern. kann. Wir können den jungen Mann als einen erstklassigen Gehilfen empfehlen.
Molk.-Gen. Barnstorf, Bez. Bremen
Hansmann.

Jg., tücht., solider Gehilfe, 20 J. alt, an Sauberkeit, flottes, selbständig. Arbeit. gewöhnt, sucht zum 15. 10. angen. Dauerstellg. Geg. gleich auch Ausland. Such. ist mit sämtl. Facharbeit. aufs beste vertr., sicherer flott. Rechner, firm in Milchabrechnungen u. sonst. Kontorarbeit. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Zuschrift. m. näheren Angabe unter 3866 an ds. Zeitung. Nehme auch Stellung als alleiniger an.

Erfahr. Molkereigehilfe, 25 J. a., gute Zeugn., mit sämtl. Molkereimaschinen u. Arbeiten auch in der Harz- u. Weichkäs. best. vertr. sucht zu sofort oder 1. Oktober Dauerstellung Angeb. erb. **Max Lehmann, Schadow b. Lieberose, N.-L.** (3515

Wir suchen für empfehlenswerten
jungen Gehilfen
kein Stundenarbeiter, zum 1. Oktbr. oder etwas später anderweit. Stell.
Molkerei-Genoss. Falkenberg
Bezirk Halle.

Jg., strebs. Gehilfe, 20 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., in einem Genossenschafts- od. ander. mod. Vollbetriebe zum 1. Okt. Stellg., wo ihm Gelegenh. gebot. wird, sich im Kont. gründl. auszubilden. Selb. ist mit allen sonstigen Facharbeiten bestens vertr., firm in □-Käse u. einige Erfahrg. in französ. Weichkäs., sowie Romadur, Quarg- u. Eiweißbereit. In jetziger Stellung als 1. Gehilfe tätig. Gegend gl., außer dem besetzt. Gebiet. Werte Angeb. mit Geh.-Angabe erb. **Herb. Schneider, Molk.-Gehilfe, Dampfmolk. Heidersdorf,** Krs. Nimptsch in Schles. (3865

Solider, zuverl. Gehilfe, 22 J. a., mit guten Empfehl., selbständig in allen Betriebsarbeit., sowie Butterei u. Weichkäs., sucht sogleich oder später Dauerstellg. Gegend gleich. Angeb. erbitt. **Georg Schwuchow in Krampe, Krs. Lauenburg, Pomm.**

Tücht. Molkereigehilfe sucht zum 15. Sept. oder 1. Okt. Stellg. Selb. ist vertr. mit Butterei u. Käs., sowie Camembert, Romad. u. □-Käserei. Angebote sind zu richten an **Kurt Stöber, Ober-Stephansdorf, Kreis** Neumarkt. (3513

Selbständiger, tüchtig arbeitender 1. Harzkäser
23 Jahre, der verschiedene Betriebe eingerichtet u. geleitet hat, mit Lübbers Automat best. vertr., und für goldgelbe, marktfäh. Ware garant., sucht Vertr.-Stellung, ev. als Käsemeister auch im Ausland. Angebote erbeten unter Oberkäser 3706 an ds. Zeitung.

Suche für meinen jungen Mann, 24 Jahre alt, (3668
tüchtigen Harzkäser
den ich bestens jedem Kollegen empfehlen kann, sofort Stellung. Selbiger war zirka 2 Jahre in meinem Großbetrieb tätig und ist befähigt, als Käsemeister selbständig eine Fabrik zu leit. Derselbe ist auch firm in der Behandlg. von Backsteinkäse, sowie Lohnabrechnung.
Dresdener Central-Käsefabrik in Großbetrieb
W. Brühs
Dresden-Blasewitz, Südstr. 14.

Lediger Schweinemeister
und Pferdepfleger, sucht zum 1. Oktober Stellung. Selbiger ist ehrl., fleißig und zuverlässig. Angeb. mit Gehaltsangaben an (3844
Unger, Dampfmolk. Carolinensiel Ostfriesland.

Älterer, lediger Kutscher
von Beruf Molkereigehilfe, sucht z. 5. Oktober Stellung. Selbiger ist gegenwärtig 1½ Jahre im Butter-Engrosgeschäft von P. Bilowa tät., tüchtiger Former. Angeb. erb. **Max Licke, Sohland a. Rothstein.** (3591

Suche für meinen Sohn, 18 J. a., evgl., bereits 2 Jahre gelernt,
Stellung zur weiteren Ausbildung.
Größerer Betrieb. Gefl. Angeb. erb.
E. Graeger
Stettin, Berlinerstr. 28.

Stellmacher
24 Jahre alt, sucht Stellung als Kutscher in Molkerei oder Käserei. Selbiger ist tüchtiger Arbeiter, versteht mit Pferden umzugehen und würde evtl. auch Geräte u. Wagen reparieren. Gefl. Zuschrift an
Otto Storek
Leipzig-Schönefeld
Stettinerstraße 128 I. (3679

Tücht., junger Mann, 23 J., mit all. Molk.-Maschin. gut vertr., perf. in Butterei, sucht Stellg. in größer. Betrieb, freie Stat. u. Kass. Gehalt wöchentlich 1 Pfd. Butter. Angeb. u. **P. H. 3665** an ds. Zeitung.

Suche für meinen soliden, ehrlich., **strebsamen Gehilfen**
Stellung für Kessel, Maschin., Butterei. Ferner für einen Gehilfen Stellung als **Heizer und Maschinenführer.** Stellen, wo beide zusamm. bleiben, bevorzugt Angeb. erb.
Kurt Rothacker, Molk. Friedrichsdorf, Krs. Ruppin, Bez. Potsdam.

Jg. Mann, 24 J. alt, gut. Pferdepfleger, fleiß., sucht in Molk Stellg. als Kutscher zum 1. 10 Nähe Schlesiens. Zeugn. vorhand. Hilfe in d. Molk., Erfahrg. in der Landwirtsch. Werte Angeb. an (3812
P. Lößler, Molk. Heidersdorf Krs. Nimptsch i. Schles.

Jg. Mann, 17 Jahre alt s. Stellg. wo er das Molk.-Fach weiter erlern. kann. Angeb. erb. **Heinr. Weniger, Lobach Nr. 19, Krs. Holzminden.**

Suche für meinen Sohn, 17 J. a., groß und kräftig, gute Handschrift, welcher 2 Jahre in meinem Vollbetrieb tätig war, zum 1. Oktober od. später
Stellung zur weiter. Ausbildung.
Gehalt muß gewährt werden.
Auch kann ein junger Mann unt. günst. Bedingungen hier als (3618
Lehrling
eintreten
Meierei Westerland auf Sylt. Thomas.

Selbständig arbeit. Buchhalterin, vertr. mit Stenographie u. Schreibmaschine, die auch Milchannahme übernimmt, sucht zum 1. oder 15. 10. Stellung, am liebst. in Mittel- od. Westdeutschland. Gute Zeugn. vorhanden. Famil.-Anschluß erwünscht. In Freizeit gern Hilfe im Haushalt. Gefl. Zuschrift. unter **3825** an diese Zeitung.

Kontoristin, 22 J., evgl., infolge mehrjähr. Tätigk. firm in Stenogr., Masch.-Schreib., Buchführ. u. sämtl. sonst. Kontorarb., sucht Anstellg. im Molk.-Büro. **Charlotte Pieper, Königsberg i. Pr.,** Hint. Vorstadt 14.

Meierin
sucht bei guter Behandlung zum 1. Oktober evtl. später Anstellung. Angebote zu richten an (3743
Paul Beckert
Görlitz, Untermarkt 25.

Junge, rechengewandte
Meierin
23 Jahre alt, sucht zum baldig. Antritt Stellung für Kontor, Ladenverkauf oder Laboratorium. Gute Kenntnisse auch in Schreibmaschin.-Schreiben, sowie Stenographie vorhand. Beste Zeugnisse u. Empfehl. stehen zur Verfügung. Mittel- oder Norddeutschland bevorzugt. Angeb. unter 3603 an ds. Zeitung.

Meierin
welche in Butterei und Limb., Romad., □, Harzer, auch Tils. Käs. erfahren ist, sucht zum 1. Oktober Stellg. Gefl. Ang. an
M. Richert, Bln.-Tempelhof Ordensmeisterstr. 55 I.

Meierin, mit sämtl. Molk.-Arbeit. sowie Maschinen vertr., sucht zu sof. oder später Stelle. Angeb. an (3839
Meierin Gottschalk
Lenkonischken, Krs. Tilsit.

Für unsere
Verkäuferin
gelernte Meierin, die in jeder Beziehung empfohl. werden kann, wird wegen Geschäftsverkleinerung zu sofort oder später Stellung gesucht. Ia Kraft. Angeb. erbeten unter 3573 an diese Zeitung.

Wer kann mir die Adresse der

Meierin Elisabeth Höhle

aus Kgl. Neudorf, Krs. Briesen, Pommerellen, mitteilen? Unkosten werden zurückerstattet. Angeb. unt. **A. P. 3705** an diese Zeitung.

Nachtrag zur Rundschau.

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet:

	16.-19. 9. je Ltr. ℳ	20.-22. 9. 23. je Ltr. ℳ
Erzeugermilchpreis ab Stall	2 333 300	2 818 000
Molkereilieferungspreis ab Station	2 800 000	3 381 000
Zuschlag bei direkter Lieferung ab Stall für Fuhrlöhne zur Versandstation	70 000	84 000
Zuschlag für Kannenstellung und für Abgabe gekühlter Milch durch den Erzeuger	23 300	28 000
Stadt Halle. Erzeugermilchpreis ab Stall	2 333 300	2 800 000
Erzeugermilchpreis frei Halle	2 566 300	3 080 000
Molkereilieferungspreis frei Halle	2 916 700	3 500 000
Von den Preisen werden durch den Handel in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirtschaft bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit:	46 700	56 000
Erzeugermilchpreis ab Stall	2 286 600	2 744 000
Erzeugermilchpreis frei Halle	2 519 600	3 024 000
Molkereilieferungspreis frei Halle	2 870 000	3 444 000
Kleinhandelspreis	3 500 000	4 200 000

Die Augustbezüge der Molkerei-Angestellten in der Provinz Hannover die wir in Nummer 69 der Molkerei-Zeitung vom 31. August zum Abdruck brachten, sind laut einer uns vom Molkerei-Arbeitgeber-Verband soeben zugegangenen Nachricht infolge nachträglicher Festsetzung eines besonderen Teuerungszuschlages von 2372 Proz. wie folgt erhöht:

			Gezahlt sind nach Abzug von 45 Prozent für freie Station:	Die Nachzahlung beträgt:
Im	1.	Gehilfenjahr	9 967 815 Mk.	3 287 700 Mk.
„	2.	„	11 629 117 „	3 835 600 „
„	3.	„	13 290 420 „	4 383 600 „
„	4.	„	14 951 722 „	4 931 500 „
„	5. u. 6.	„	15 782 374 „	5 205 500 „
„	7.	„	16 280 764 „	5 369 900 „
„	8. bis 11.	„	16 613 025 „	5 479 500 „
„	12. u. 13.	„	17 337 182 „	5 718 300 „
„	14. u. 15.	„	18 061 340 „	5 957 200 „

Die Post nimmt in der Folge nur noch **Monats-Abonnements** auf Zeitungen entgegen. Unsere Leser wollen deshalb darauf achten, daß sie stets in der zweiten Hälfte des laufenden Monats für den kommenden Monat die Molkerei-Zeitung bei ihrem Postamte neu bestellen. Für den **Monat Oktober** beträgt das Bezugsgeld **15 Millionen Mark.**

Streifbandbezug kostet für Monat Oktober **20 Millionen** Mark. Der Postbezug ist deshalb dieser Bezugsart vorzuziehen. Wer trotzdem die Lieferung unter Streifband weiter wünscht, wolle uns das Bezugsgeld umgehend auf unser Konto 37 beim Postscheckamt Hannover überweisen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 19. Septbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **40 000 000 Mk.** Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 20. Sept. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 40 000000 Mk.

Köln, 18. September. Amtlicher Preisbericht der Warenbörse. Großhandelspreise, franko Köln. Butter Ia je Pfd. 35 Mill. Mark.

Kempten, 19. Septbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht 35 000 000 Mk. gegen 12 000 000 Mark in der Vorwoche. Umsatz 44548 gegen 47952 in der Vorwoche. Marktlage: Stürmische Nachfrage.

Privat-Berichte.

Berlin, 19. September. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die Steigerung auf dem Buttermarkt hält ununterbrochen an parallellaufend den Steigerungen auf den Fettmärkten. Am 17. wurde Butter notiert mit 31, am 18. mit 35, am 19. mit 40 Millionen. Mit dem heutigen Tage haben die Devisen nur eine kleine Erhöhung erfahren und hat es den Anschein, als ob die Butternotierung in diesem Fall stabil bleiben wird.

Berlin, 19. Sept. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Der Verfall der Mark vollzieht sich mit rasender Geschwindigkeit und ist der Tiefstand erschreckend; durch den vollständigen Zusammenbruch ist eine trostlose Lage auf dem Fettwarenmarkt eingetreten und eine Panik hervorgerufen, die jede Berechnung unmöglich macht! Bei vollständig geräumten Lägern, bei anhaltend kleinen Einlieferungen und äußerst reger Nachfrage wurde die Notierung am Montag um 4 Millionen auf 31 Mill. ℳ, am Dienstag um 4 Millionen auf 35 Mill. ℳ und heute um 5 Millionen auf 40 Millionen ℳ per Pfund erhöht. Hamburg notierte am Montag 30 Millionen, seit dieser Woche werden in Hamburg die Preise wöchentlich zweimal am Montag und Donnerstag festgestellt. — Schmalz. Die Devisen zogen stramm an und wurde der Dollar am Dienstag im Freiverkehr bis 360 Millionen bezahlt, aber durch die Stützungsaktion der Reichsbank war der amtliche Kurs am Dienstag 150 375 000 und heute 182 455 000, die Schmalzpreise zogen daher stark an, von Amerika eingetroffene mattere Berichte und ermäßigte Forderungen blieben ohne Einfluß. Das Geschäft war aber nicht mehr so lebhaft wie bisher, denn die Betriebsmittel reichen zur Bezahlung der immer höher gestiegenen Preise aller Lebensmittel nicht mehr aus. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Western Steam $ 32½—23, für pur lard $ 33½—34, Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine. Mit der Steigerung der Devisen ziehen auch die Margarinepreise täglich an; die kleinen Posten Ware, die infolge der geringen Devisenzuteilungen zur Verfügung stehen, sind stets sehr schnell vergriffen.

Hildesheim, 21. Septbr. Bericht von Mann & Friedeborn. Kleine Eingänge, trotz täglich erhöhter Preise eine nichtzubefriedigende Nachfrage, das war das Bild auch in dieser Woche. Sollte die Devisen-Baisse wirklich eintreten, so würde natürlich mit einer sofortigen Preisänderung zu rechnen sein. Tendenz: fest.

Hamburg, 20. September. Bericht der Firma L. J. Löwenthal' Butter: Die Anarchie auf dem Buttermarkt nimmt von Tag zu Tag verstärkte Form an. Der Großkaufmann versucht bei seinen Kunden auf strengste Barzahlung zu halten, jedoch ist dieser Wunsch nur ein problematischer, da weite Kreise des Handels nicht die Milliardenbeträge flüssig machen können, die hierfür erforderlich sind. Die Banken sind dazu übergegangen, für geliehene Gelder einen Zinssatz von 10 Proz. per Tag anzurechnen. Auf der anderen Seite werden eingehende Beträge innerhalb eines Platzes erst nach etlichen Tagen gutgeschrieben und Beträge von auswärtigen Plätzen meistenteils erst nach wochenlangen Verzögerungen und Irrfahrten. Angesichts dieser Zustände ist eine normale Kalkulation in Reichsmark beinahe unmöglich und die Verhältnisse drängen mehr und mehr dazu, auch für Butter eine wertbeständige Rechnung zu finden. Die Lösung dieses Problems wird allerdings manche Schwierigkeiten mit sich bringen, jedoch wird der Weg gegangen werden müssen, so dornenvoll er auch sein mag, da die jetzigen Verhältnisse unerträglich sind. — Amerikanisches Schmalz: Die ungeheuren Devisensteigerungen haben die Kauffähigkeit Deutschlands für diesen Artikel mehr und mehr gelähmt. Die Folge ist eine starke Abflauung des Absatzes auch für Schmalz und diesen Verhältnissen konnte sich auch Amerika wohl nicht entziehen, indem es seine Notierungen in den letzten Tagen herabsetzte. Ware im Freihafen stellte sich auf ca. 33—34 Dollar. Bei einem augenblicklichen Dollarkurs von 210 Millionen stellt sich der Preis der Ware ab Stadtlager wie folgt: Amerikanisches Schmalz (pure lard) Standardmarken = ca. 72 Millionen Mark per Kilo je nach Marke und Packung ab Stadtlager Hamburg.

Hamburg, 20. September. Bericht der Firma A. F. C. Fick. Der Verlauf des dieswöchigen Marktes vollzog sich wiederum unter den schwierigsten Umständen. Die am Montag vorgenommene Steigerung der Notierung von 27 auf 30 Millionen Mark wurde am Dienstag durch den rapiden Verfall unserer Reichsmark völlig überholt. Die damit verbundenen hohen Forderungen für ausländische Streichfette beeinflußten die Beschickung unseres Marktes ungemein. Wenn auch im weiteren Verlauf wieder eine günstigere Devisengestaltung Platz griff, so änderte sich an den Buttereingängen nichts mehr. Unter den obwaltenden Umständen mußte in der Verteilung schärfste Rationierung vorgenommen werden. Ob die heutige Erhöhung der Großhandelsabrechnungpreise auf 40 Millionen ab Meiereistation exklusive sämtlicher Spesen für die kommende Woche eine Besserung mit sich bringt, bleibt abzuwarten. Es darf allerdings nicht unberücksichtigt bleiben, daß auch die Produktion mit fortschreitender Zeit noch wesentlich abnimmt. — In amerik. Schmalz war das Geschäft in dieser Woche nur zeitweise zufriedenstellend. Ein normaler Handel war bei derartigen Devisenschwankungen nicht möglich. Immerhin dürfte der Preis nunmehr relativ so günstig sein, daß zweifellos noch rege Kauflust zu erwarten ist. Die heutigen Packerforderungen von Dollar 33 Basis Tierces ab Kai Hamburg werden ebenfalls kein Hindernis dafür sein

Dresden, 18. September. Bericht der Firma Georg Münch. Daß die Knappheit immer größer wird, kennzeichnet ja die Notierungssteigerung, denn diese ist heute auf 35 Millionen angelangt. — Das Ende dürfte aber noch nicht eingetreten sein. — Es ist zu erwarten, daß die Molkereien bei diesen enorm hohen Preisen doch ihre alten Abnehmer berücksichtigen werden, denn bisher sind die Großstädte recht stiefmütterlich behandelt worden.

Leipzig, 19. Sept. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Auch in dieser Woche ist trotz der erheblichen Preissteigerung von einem Rückgang des Butterkonsums nichts zu merken. Der Kleinhandel bemüht sich redlich, die Milliarden-Beträge für Butter zusammen zu bringen, doch ist es vielen Händlern infolge der Geldentwertung und Substanzverringerung nicht möglich, das seitherige Wochenquantum in der gewohnten Weise einkaufen zu können. Die Behörden tragen einen großen Teil Schuld hieran, denn bekanntlich sind gerade dem Butterhandel bezüglich der Preisbildung stets die größten Schwierigkeiten in den Weg gelegt worden. Die Markentwertung schreitet von Tag zu Tag weiter fort und werden die Abrechnungspreise in dieser Woche ebenfalls wieder eine entsprechende Steigerung erfahren.

Käse.

Hamburg, 20. Septbr. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Die Nachfrage nach Käse war in der letzten Woche außerordentlich groß. Der Handel litt sehr darunter, daß entsprechende Zahlungsmittel nicht bereit gestellt werden konnten. Die Zufuhren waren wiederum klein und genügten bei weitem nicht, den Bedarf zu decken. Tilsiter Käse: Kleine Partien, welche an den Markt kamen, wurden zu bedeutend erhöhten Preisen flott geräumt. Aus Ost- als auch aus Westpreußen lagen nur wenig Angebote vor. Schweizer Käse: Kleine Partien Allgäuer Schweizer Käse wurden flott geräumt. Bezahlt wurden Mk. 30—35 000 000 pro Pfund. Weichkäse: Der Handel war nach wie vor lebhaft, alle

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 21. Sept. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 40 Millionen Mark.

Partien waren sofort nach Ankunft verkauft. **Holländer= und Dänenkäse:** Die erhöhten Notierungen haben das Geschäft weiterhin beeinträchtigt, dazu kommt der hohe Umrechnungskurs. Gehandelt wurden nur unbedeutende Mengen. Es wurden am 19. Septbr. notiert: Tilsiter Vollfettkäse prima, schnittige Ware Mk. 28—30 000 000, zweite Qualität abfallende und weiche Ware Mk. 25—28 000 000, Halbfettkäse Mk. 20 bis 22 000 000, Holländ. Gouda 45 Proz. fl. 58—62 per 50 Kg., 20 Proz. Dän. Gouda Kr. 135—140 per 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schlesw.=holst. und meckl. Provenienz sind im Verhältnis zur Butternotierung wiederum erhöht worden.

Köln, 18. September. Amtlicher Preisbericht der Warenbörse. Großhandelspreise, franko Köln. Holl. Gouda 45 proz. 170 Mill. ℳ p. Kg. Holl. Edamer 40 proz. 170 Mill. ℳ p. Kg.

Kempten, 19. Septbr. Bericht der Allgäuer Butter= und Käsebörse (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen **Weichkäse** mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war heute 15 000 000 Mk., niedrigster 9 500 000 Mk., Umsatz 294 671 gegen 283 009 in der Vorwoche. **Allgäuer Rundkäse** brachte als höchsten Preis 22 000 000, als niedrigsten 10 000 000 Mk., Umsatz 117 634 Pfd. gegen 164 317 Pfd. in der Vorwoche. Marktlage: Stürmische Nachfrage. Die Allgäuer Butter= und Käsebörse wird in der Folge wöchentlich 2 mal notieren, am Mittwoch und am Sonnabend.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	14. 9. ℳ	17. 9. ℳ	18. 9. ℳ	19. 9. ℳ	20. 9. ℳ
1 amerik. Dollar	90,626	132,130	150,375	182,455	182,455
1 holländischer Gulden	35,689	52,130	59,147	71,779	71,578
1 dänische Krone	16,441	23,859	27,278	33,082	33,082
1 schweizer Frank	16,040	23,659	26,466	32,080	32,280
1 franz. Frank	5,253	7,619	8,621	10,626	10,827
1 tschech. Krone	2,706	4,010	4,511	5,473	5,473
1 östr. Krone	1280	1880	2154	2566	2506

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre=Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
1175	4	3223	2	3431	3
2010	6	3226	5	3447	3
2054	4	3241	4	3448	2
2586	2	3266	3	3449	4
2665	2	3269	3	3478	2
2765	2	3339	6	3482	3
2865	2	3344	4	3495	5
3030	2	3345	1	3504	1
3061	2	3352	4	3517	1
3065	1	3368	1	3520	2
3107	5	3404	1	3529	1
3148	1	3420	3	3551	3
3175	2	3422	1	3574	3
3222	1	3427	1	3584	7

Gebildeter, tüchtiger
Fachmann
mit 20 jähriger Tätigkeit, besonders in Käserei, mit guter Schul= und Fachausbildung, möchte sich verändern, vielleicht wo eine
Einheirat
(auch junge Witwe) möglich sein könnte. Ehrensache auf beiden Seiten. Angebote unter 3822 an diese Zeitung erbeten.

Molkerei=Verkäufe.

Große Molkerei
n. Hannover, im Somm. ca. 1000 L., jetzt noch 600 Liter, sofort verkäufl.
F. Cramer in Hannover
Edenstraße 12 II. (3818

Hohe Provision oder Verwalterstelle vergüten wir für Nachweisung eines Ortes, wo sich eine
Molkerei
neu gründen läßt.
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Willke & Co.
Darmstadt.

Suche kleine
Privat= oder Gutsmolkerei
zu pachten oder tätige Beteiligung mit 10—15 Milliarden an reellem Betrieb. Angeb. erb. unter 3660 an diese Zeitung.

Fachmann in mittleren Jahren s.
gute Molkerei
gegen Barauszahlung zu kaufen od. würde sich auch an Molkerei od. Geschäft der Branche mit ca. 300 Milliarden tätig beteiligen; in diesem Falle muß Wohnung vorhand. sein. Angebote unter 3689 an ds. Ztg.

Molkereikauf oder Pachtung.
Tüchtiger, kapitalkräft., langjähr. Fachmann sucht
Molkerei
zu kaufen, pachten, evtl. sich an solcher zu beteiligen. Angeb. u. C. H. 3643 an diese Zeitung.

Suche als
Teilhaber
in Molkerei oder Milchgeschäft, die die französ. Weichkäserei errichten wollen, einzutreten. Bin Spezialist in der Herstellg. von Briekäse nach französ. Art, garantiere für erstkl. Produkt und richte Käserei ein. Angebote unter **M. M. 3636** an diese Zeitung.

Fachmann sucht
stille Beteiligung
mit 20—30 Milliarden auch nur an gut rentabler Molkerei. Angeb. u. **H. E. 3764** an diese Zeitung.

Eilt! Verkaufe meine gr. Molkerei, ca. 1000 Ltr., bei Hannover weg. Teilhab.=Austritts sof. Angeb. mit Vermög.=Angabe unter 3817 an diese Zeitung.

Suche Molkerei
zu kaufen. Anzahlung jede Höhe b. 30 000 Goldmark. Anfragen unter **3819 an diese Zeitung.**

Suche zu bald oder später (3827
Molkerei
auch in Pachträumen oder Handbetrieb, zu kaufen oder pachten. Beteilige mich auch still oder tätig mit 30 Milliard. an reell. Geschäft. Für Nachweis zahle hohe Vergütung od. liefere Produkte.
M. Scholze, Halberstadt
Hoherweg 42.

Molkereikauf.
Gutgeh. Molkerei samt dem Betriebsinventar zu bald oder etwas später zu kaufen oder zu pachten gesucht, womöglich in milchreich. Gegend. Gefl. Angeb. unter 3852 an diese Zeitung.

Gr. Molkerei
in Mecklbg. verkäuflich.
F. Cramer in Hannover
Edenstraße 12 II.

Molkerei
von tücht. Käsereifachmann zu kauf. oder pachten gesucht oder trete als tätiger Teilhaber ein. 30—40 Milliarden vorhanden. Angeb. unt. **G. H. 3240** an diese Zeitung.

Grundstückstausch.
Mein Grundstück mit groß. Räum. zur Fabrikation geeign., möchte mit ein. Grundstück in Berlin usw. mit etwas Lagerräumen vertausch. Evtl. passende Wohnung mit Lagerräum. genehm. Ausführl. Angebote erbet. unter 3692 an diese Zeitung.

Gutgehende Molkerei
auf dem Lande zu kaufen oder zu pachten gesucht. (3855
Albert Kerrutt, Dumbeln
bei Sodehnen, Krs. Darkehmen.

Junges, kinderloses Ehepaar sucht
Molkerei
zu kaufen, pachten oder Ort, wo selbige eingerichtet werd. kann. Würde mich auch mit 10—20 Milliard. tät. beteiligen, bei steigender Geldentwertung entsprechend mehr. Angebote unter 3851 an diese Zeitung.

Nach Schluß eingegangen:

Speisevorrichtung, best. aus Duplexpumpe u. Injektor für uns. Dampfkess., 60 qm Heizfl., sofort zu kaufen gesucht. Ausf. Preisoff. u. 3854 an ds. Ztg.

Gebr. Vorwärmer
mit oberem Antrieb, 1000—2000 Lt. Stundenleistung u. **Milchuntersuch.=Apparat** zu kaufen gesucht. Ang. an
Beinert, Schlichtingsheim
bei Glogau.

Ein fabrikneuer Ahlbornscher
Abdampf=Wassererhitzer
abzugeben. Ferner zirka (3860
4000 Spanschachteln
100/30 mm billigst. Anfragen nebst Gebot erbittet
Molkerei Kallies i. Pomm.

Kreissäge
gr. Blatt, Welle mit Scheibe, Ringschmierlager, Preis 80 Pfd. Butter.
Bredlau, Cöpenick.

Dampfanlage
steh. Quersieder 4,5 qm Heizfl., 6 Atm., kompl., neu genehmigt, mit Blechschornstein, 7,5 Meter lang, 260 mm Durchm., lieg. Dampfmaschine etwa 6 PS sofort abzugeben. Anfragen beantwortet unter 3867 ds. Zeitung.

Butter
Käse
Labquarg
kauft lauf. in größ. Meng.
A. Wede, Käsefabrik
Lütjenburg
Telefon 112.

Suche wöchentlich 1—3 Zentner
gute Butter
zu Tagespreisen. (3834
Stadtkölnische Molk. Grottenherten
Station Kirchherten, Rhld.

Quarg kauft
G. H. Richert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

500—1000 Kisten prima goldgelb.
Harzer= u. Stangenkäse
gegen Vorkasse oder vor Absendung der Ware regelmäßig abzugeben.
Central=Käsefabrik Nauen.
Fernruf Nauen 274.

Achtung!
Als Aufkäufer
für Käse aller Art
für die Bezirke Brandenburg, Pommern, Schlesien, Ost= u. Westpreuß., suche gegen angemessene Prozente eine größere Firma zur Abnahme.
NB. **Habe sehr gute Beziehungen da ehemalig langjähr. Molk.=Reisemonteur gewesen.** (3857
W. Fries, Landsberg a. Warthe
Zechowerstraße 57.

Enorme Verbilligung der Heizungskosten

durch Verbrennung aller minderwertigen Brennstoffe, wie
Rohbraunförder- und Siebkohle, Koksgrus, Torf, Sägemehl usw. durch den

Heizförder-Apparat „Mars“

mit dem Windrichter Patent „**Brune**“.

Leichte Anbringung bei allen Kesseln. — Keine Betriebsstörung. — Seit Jahren in über 4000 Betrieben geprüft und ausgezeichnet bewährt. — Hohe Ausnutzung der Brennstoffe. — Der Apparat macht sich in kürzester Zeit durch Ersparnisse bezahlt. — Verkürzte Heizdauer und restlosere Verbrennung aller Brennstoffe. — Unabhängig vom Schornsteinzug. — Beschaffung jedes gewünschten Brennstoffes.

Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich durch

Gätjens & Co.
Hamburg 1, Wallhof. Fernruf Alster 2157.

Modern eingerichtete

Milchzuckerfabrik

soll verpachtet werden. Molke genügend vorhanden. Gefl. Offerten unter 3717 an diese Zeitung.

Für Camembert-Fabrikation

sucht Fachmann mit ganzer Einrichtung Molkerei zu kaufen oder gegen Naturalablieferung in Pacht zu nehmen. Kleine Molkereien mit wenig Anlieferung finden ebenfalls Berücksichtigung. Beteiligung an einer Molkerei nicht ausgeschlossen. Evangelische Gegend bevorzugt. Angebote unter „Camembert 3331“ an diese Zeitung erbeten.

Beteiligung!

Beteilige mich mit 15—20 Milliarden an guter Molkerei, Kauf evtl. nicht ausgeschlossen. Nur reelle Angebote unt. 3503 an ds. Ztg.

Eilt! Eilt!
Molkerei oder Milchgeschäft
sofort zu kaufen od. pachten gesucht. Kapital kann in jed. Höhe beschafft werden. Evtl. beteilige mich tätig an größ. Unternehmen d. Molkereibranche mit genügend Kapital. Angebote an (3706
Meiereiinspektor Paul Taupadel Friedrichskoog i. Dithmarschen.

Kaufe sofort
Molkerei
nur gutes und reelles Unternehmen, wenn eben möglich in Mitteldeutschland bei barer Auszahlung. Angebote unter 3740 an ds. Ztg.

Beteilige mich
mit 8—10 Milliarden an gut. Molkerei, evtl. Kauf. Zuschriften unter 3778 an diese Zeitung.

Suche Molkerei
zu kaufen od. zu pachten, auch würde ich mich mit zirka 10 Milliarden an einem reellen Unternehmen tätig beteiligen. Gefl. Angebote u. G. E. 3773 an diese Zeitung.

Tätige Beteiligung f. verh. Fachmann an reell. Unternehm. mit ca. 6—8 Milliard. Verwalterstelle angenehm. Eventl. pachte oder kaufe **Molkerei**. Angeb. erbitt. **Pubanz**, Prenzlau, Brüssowerstraße. (2506

In Berlin oder einem Ort mit Bahnstation nicht allzuweit v. Berlin entfernt (Pomm. kommt ebenfalls in Frage) wird eine
Harzkäserei
zu kaufen gesucht. Evtl. wird auf ein Hausgrundstück mit passenden Kellerräumen od. stillieg. Molkerei reflektiert. Kapital bis zur vollen Auszahlung vorhanden. Angeb. u. 3478 an diese Zeitung.

Molkerei
mit Dampfbetrieb und Anschluß an die Überlandzentrale (in Liquidat. befindlich) soll mit sämtl. Inventar verkauft werden. Leistung üb. 5000 Liter täglich. Besichtigung gestattet. Verbindliche Angeb. (in Goldmark) schriftlich bis 15. 10. an den Liquidator (3485
Adolf Wonerow, Neuhaus a. E.

Suche zu sofort gutgehende
Molkerei
nicht unter 1000 Liter in milchreich. Gegend. Angebote unter 3435 an diese Zeitung.

Molkerei
nicht unter 500 Liter zu pachten oder zu kaufen gesucht. An- bezw. Auszahlung in Goldmarkwährung, evtl. zahle hohe Naturalpacht. Gegend gl. Gefl. Angebote erb. (3340
P. Reisch, Gutten-J.
Krs. Johannisburg, Ostpr.

Genossenschafts-Meierei
in Norddeutschland von Fachmann zu kaufen oder pachten gesucht. Für Nachweis zahle hohe Provision. Angebote unter **3350** an diese Ztg.

Gute Friedensmolkerei
in Mitteldeutschland mit 900—1000 Liter augenblickl. Milchquantum ist mit gleichwert. Objekt in der Nähe Hannover, Braunschweig zu tausch. Bahnnähe Bedingung. Angebote u **Molkereitausch 3681** an ds. Ztg.

Die **Molk.-Genoss.** Zobten, Bezirk Breslau, beabsichtigt die Genossenschaft aufzulösen und die (3402
Molkereianlagen zu verkaufen.
Tägl. Milchquantum zirka 2000 Lt., Besichtigung werktäglich. Schriftl. Angebote in Goldwährung mit Beifüg. von Rückporto nimmt entgegen
Der Vorstand.
O. Jackel, Vorsitzender.

Beteilige mich still
an reeller Molkerei mit tausend Millionen und mehr gegen Lieferg. von Käse. Angebote unter **3136** an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen od. pachten gesucht, mögl. im oldenburgischen. Abgeber kann wohnen bleiben. Angeb unt. **2981** an diese Zeitung.

Welcher Großkapitalist oder Käsegroßhandlung leiht tücht. Fachmann größere Summe **zur 1. Hypothek** zum Ankauf einer Dampfmolkerei? Liefere ganze Produktion Butter u. Käse. Angebote unter **3804** an ds. Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter 2054 an ds. Zeitung.

Suche sofort zu kaufen (3443
stehenden Dampferzeuger
oder kleinen stehenden Kessel.
Dampfmolkerei Glöwen
Berlin Hamburger Bahn.

Zum Neubau einer Molkerei von 5—10 000 Liter wird eine
vollständige Einrichtung
gegen sofortige Kasse gesucht. Kaufe auch einzelne Maschinen und Apparate. Bergedorfer bevorzugt. Ausführliche Angebote unter **3449** an d. Zeitung erbeten.

Suche sofort zu kaufen
zirka 100 Milchkannen
10, 15, 20 Ltr., neu od. wenig gebr., sowie eine
Zentrifuge
1500 Liter Leistung, mit direkt. Antrieb. Angeb. mit alleräußerst. Festpreis unter 3739 an ds. Ztg. erbeten.

Größerer Hand-Alfa
Sturzbutterfaß, Bassin, Rahmständ., Milchkannen, Handkäsezangen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unter 3625 an diese Zeitung.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Benötige sofort
Alfa-Separator m. Schnecke, 2000 b. 3000 Liter
Quersieder, steh., 6—8 qm, 6 Atm.
Astra-Pasteur, etwa 2000 Liter, Unterantrieb.
Ausführliche Angebote unter **3726** an diese Zeitung.

1 lieg. Dampfmaschine
zirka 8—10 PS, bei 7 Atm. mit Kesselspeisepumpe, mod. Konstrukt., bekanntes Fabrikat, sof. zu kauf. gesucht. Ausf. Angebote mit Angabe des Baujahres und Festpreis erb.
Wilde & Falkner
Goldap, Ostpr. (3379

Kauf-Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen
Sie
preiswert
und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

1 gebrauchter Butterkneter
90 cm Durchmesser, zu verkaufen.
Reinhold Heise, Molk. Schafstädt
Kreis Merseburg.

Zu verkaufen
komplette Einrichtung
zur fabrikmäßigen Herstellung von Molkerei-Hilfsstoff., wie Labextrakt, Labpulver, Butter- und Käsefarbe, Rahmsäuerungs- und Käsereifungskulturen usw. Gegebenenfalls wird von im Molkereiwesen und in der Herstellung dieser Artikel praktisch erfahr. Nahrungsmittelchemiker Beratung und Auskunft erteilt. Angebote unter **3701** an diese Ztg.

Zu verkaufen oder gegen einen gutgeh. Benzolmotor zu vertauschen:
1 steh. **Röhrenkessel**, 8 qm Heizfl.
1 lieg. **5—6 PS Dampfmaschine.**
Beides kann noch im Betrieb gesehen werden. (3698
Johannes Günther
Ebersdorf-Friesau, Reuß.

Zu verkaufen tadellos laufender
Separator
mit Vorgelege, 1400 Ltr. Stdlstg., Bergedorfer Fabrikat, sowie einige
100 Milchflaschen
1, ¾ und ½ Liter Inhalt. Kaufangebote an (3637
Zentral-Molk. Neu-Rönnebeck
Bezirk Bremen.

5 PS Elektromotor, 220—380 Volt
Roths Butterfertiger, 300 Ltr. Tot.-Inhalt, 125 Liter Verbutterung steht gegen Goldmark oder Butter zum Verkauf. Maschinen sind tadellos erhalten und betriebssicher. Angebote an (3614
Kurt Götze, Schleife, O.-L.

Wegen Umbau und Vergrößerung unser. Butterei haben wir abzugeb.
1 **kupf. Rahmkippbassin**, 300 L. Faß.
1 **Holst. Butterfaß**, 300 Ltr. Fassung
1 **Butterkneter**, Mahagoni, 120 cm Tellerdurchmesser
Alles gut erhalten und noch einige Tage im Betrieb zu besichtigen. Gefällige Angeb. erb. (3720
Molkerei Kötschau
Kreis Merseburg.

Habe (3790
2 Bassins
1 zu ca. 800 Liter und 1 zu 600 bis 700 Liter Inhalt abzugeben. Bass. sind mit starken Winkeleisen verseh. u. sofort in Betrieb zu nehmen, das kleinere müßte etwas nachgesehen werden. Bassins sind sehr preiswert, Verkauf nur gegen bar. Gefl. Angebote mit Preis erbeten
Hans Gieger, Molk. Meinershausen
Post Lilienthal, Bremen.

Allerbestes Labpulver
1 : 100 000 in Dosen zu 1 Kg. und ½ Kg., sofort sehr preiswert abzugeben. (3814
Paul Kreidel, Görlitz 3.

Wir beabsichtigen unsere (3785
Dampfanlage
bestehend aus Einflammrohrkessel 12,5 qm Heizfläche, Fabr. Böhm, Burkas & Co., Baujahr 1908 und eine dazu gehörige Dampfmaschine, ca. 10 PS, zu verkaufen. Die Anlage ist gut erhalten und kann tägl. im hies. Betriebe besichtigt werden.
Molkerei Wietmarschen
bei Lingen a. d. Ems.

Wir haben gegen Höchstgebot abzugeben (3766
2 komplette Alfa
1500 Liter ständl. Entrahmung mit Vorgelege, Schnurantrieb. Angeb. erbeten an
Molkerei Cheine
Kreis Salzwedel.

Kolli-Anhängezettel
mit Metallöse
Stations-Aufklebezettel
weiß und farbig

liefert äußerst preiswert

Molkereizeitungs-Druckerei Hildesheim

Sofort ab Lager als gebraucht lieferbar: (3741
1 **lieg. Dampferzeuger**, 5,5 qm Hzfl.
1 **desgl., stehend**, ca. 3 qm Heizfl.
1 **lieg. Dampfmaschine**, 4 PS
1 **desgl.**, 6—8 PS
1 **Alfa-Separator**, 450 Liter, mit direktem Antrieb
2 **desgl.**, 1000 Ltr., mit dir. Antrieb
1 **desgl.**, 1400 Ltr. mit Vorgelege
1 **desgl.**, 2000 Ltr. mit Vorgelege
1 **Butterfertiger**, 300 Ltr. Gesamt-Inhalt, 120 Ltr. Verbutterung
2 **Butterkneter**, 120 cm Durchmesser
1 **Holst. Butterfaß**, 250 Ltr. Gesamt-Inhalt
1 **Sturzbutterfaß**, 250 Ltr. Gesamt-Inhalt
1 **desgl.**, 175 Ltr. Gesamtinhalt
1 **desgl.**, 100 Ltr. Gesamtinhalt
1 **Rädermilchpumpe**, 1500 Ltr. stdl. Leistung
1 **desgl.**, 2000 Ltr. ständl. Leistung
1 **Säulen-Rahmpumpe**, 600 Lt. stdl. Leistung
1 **Flensburger Vorwärmer**, 1500 L. ständl. Leistung
1 **desgl.**, 4000 Liter ständl. Leistung, liegend
1 **Berged. Vorwärmer**, 2000 Lt. stdl. Leistung mit Oberantrieb
1 **desgl.**, 2000 Ltr. ständl. Leistg. m. Schnurantrieb
1 **rund. Rahmkühler**, 500 Ltr. ständl. Leistung
1 **Schrotmühle**, ca. 4 Ztr. ständliche Leistung
1 **Milchwage**, Syst. Mahlers, 250 Kg. Tragkraft. (3741
H. Brandt & Co., Molk.-Maschinen
Magdeburg, Viktoriastr. 5.
Telefon 7440.

Käse-Kisten

4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Prima (3815
doppeltkohlensaures Natron
zur Käsefabrikation in Fässern à 50 und 100 Kg. Inhalt, sofort preiswert abzugeben.
Paul Kreidel, Görlitz 3.

Suche laufend verschiedene Sorten
Käse, Quarg, Butter
gegen Vorkasse od. Sicherheit. (3577
Max Hunger, Halle a. Saale
Adolfstraße 1.
Molkerei, Käsefabrik u. Großhandlg.

Sehr hohe Preise
für Quarg und andere Sorten Käse
zahlt (3588
Friedrichs Käsefabrik, Reinickendorf
Hausotterstraße 102.
Telefon Reinickendorf 529.

Magermilch
für Margarinefabriken sucht u. zahlt
über Käsepreis (3810
O. Kalkofen, Berlin S. O. 33
Skalitzer Str. 53.
Habe gut erhaltene
Holzkannen
zu verkaufen.

Suche einen Posten gebrauchte, gut erhaltene (3784
Camembertformen
zu kaufen.
H. Reimers, Uenzen
Krs. Hoya a. Weser.

Wir suchen wöchentlich noch 10 b. 30 Zentner einwandfreien, trockenen
Quarg
zum höchsten Tagespreis. Tonnen werden franko gestellt. (3238
Daselbst **50 neue Holzhürden** für Quarg abzugeben.
Oberbeck Wwe. & Sohn, Käsefabrik
Lamspringe, Hauptstr. 31.
Telefon Nr. 55.

Backstein- u. Limburgerkäse
frisch vom Salztisch und angereift, kauft laufend jede Menge und suche ich mit Molkereien Verbindung.
Ferner erbitte Angebote in (3211
Hart- und Weichkäse
aller Art. Prompte Kasse.
H. Strege
Halle a. S., Blücherstr. 16.
Telefon 3085

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot ab Salztisch (2978
Ia **Limburger** (Backsteinkäse)
Ia **Romadur, Camembert** sowie **Sauer-, Lab- u. Speisequarg.**
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Käserei Bremen, Alsenstr. 1.
Fernsprecher Rol. 3982.

Kaufe jeden Posten (2926
vollfetten u. halbfetten Tilsiter, Holländer, Limburger, Romadur, Camembert und Harzkäse.
Kasse im voraus. Postscheck oder reichsbankbestätigte Schecks. Angebote erbittet
Friedrich Beutler, Käsegroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 95.

Ia **Sahneschichtkäse**
in Stanniol mit Etikett in elegant. Kartons und neuen Holzkist. lauf. abzugeben. (3519
Gustav Frost, Hannover
Kl. Düwelstraße 12 B.
Telefon West 2971.

Quarg
sowie alle Sorten Käse
kaufen dauernd zu höchsten Preisen. Prompte Regulierung. Evtl. Vorkasse. (3508
Schneider & Wege
Zehista bei Pirna i. Sa.

Trockenen, metallfreien (3491
Quarg
kauft laufend bei höchst. Bezahlung ebenso **alle Sort. Käse.** Kasse evtl. im voraus.
Käsefabrik Wilh. Giersbach
Weidenau, Sieg.

Ostdeutsche Käsefabrik
Karl Riepenhausen Wwe.
Liegnitz
kauft jeden Posten (3518
Quarg
zu höchsten Preisen.

Wiesner & Co.
Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, Wörther-Str. 3
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humholdt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

Trocknen, metallfreien
Sauermilch-Quarg
kaufen ständig jeden Posten gegen sofort. Kasse
Haisler & Gliewe, Halle a. S.
Käsefabrik
Brunoswarte 31. Fernruf 2437.
Auf Wunsch erfolgt persönliche Abnahme.

Butter — Eier
kaufen laufend jedes Quantum gegen sofortige Kasse
H. Kroniger, Handelsges. m. b. H., **Essen**
Tel.-Adr.: Kroniger, Essen. Telef. 817, 8340, 6640

Suche Molkereien
in Dauerlieferung von
Camembert
jedes Quantum täglich bis 100 Colli ganz und geteilt. Erbitte Probesendungen u. Nachnahme sofort an
M. Keßler, Käsegroßhandlung
Mannheim, Käferthalerstr. 7. — Telefon 8895

Molkerei Heinrich Zeising
Großhandlung
Leipzig, Ranstädter Steinweg 26
Fernruf: 21885
Filiale: Böttcherg. 2, Fernruf: 11508
sucht Verbindung mit Privat- u. Gen.-Molkereien.
Angebote in **Speisequarg, Ia Tafelbutter, Voll- und Magermilch** erwünscht.

Butter, Käse, Eier
kauft laufend
jedes Quantum bei kulanter Abrechnung
F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Quarg, □-Käse
kauft laufend auch in klein. Posten
Reinhold Bock, Käsefabrik
Bln.-Reinickendorf, Seebeckstr. 2
Fernruf Reinickendorf 3472.

Limburger, Romadur Tilsiter usw.
kauft und erbittet laufend Angebote
Central-Molkerei u. Käserei
Neu-Rönnebeck i. Hann.
Telefon Vegesack 299.

Trockener Quarg
jedes Quantum zu kaufen gesucht
Käserei Küster
Köln-Melaten.

Kaufe laufend jedes Quantum
Quarg
und zahle den 6. Teil der Berliner Butterhöchstnotierung bei sof. Kasse. Fässer werden gestellt. (29..
B. Buckler, Käserei
Lippstadt in Westfalen
Telefon Nr. 444.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (30..
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Quarg
kaufen jedes Quantum zu den höchsten Tagespreisen (28..
Rhönkäserei und Großhandel G. m. b. H. in **Vacha**, Thür.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonnen werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Wir kaufen jedes Quantum (1..
Labquarg für den 5. Teil
Molkeneiweiß für den 10. Teil
des Hamburger Butterdurchschnitts
Holsteinische Käsefabrik
Klünder & Co., Nortorf.

Wilhelm Eppe
Butter-Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (872
Ia **Molkerei-Butter.**

Camembert
halb- und vollfett, 100/125 Gr. schwer, bis zu 5000 Stck. wöchentlich in laufender Lieferung gesucht. (380..
Edwin F. Lacknit
Molkereiprodukte
Bremen, Am Wall 169.
Fernsprecher Roland 2650.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg
kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfarr-Gasse 4. (118..

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5466
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt
Richard Berges, U.-Barmen.

Suche Lieferanten in
Ia Molkerei-Butter
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier
kaufe zu höchsten Tagespreisen. Ge-
fäße und Sicherheit werden gestellt
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höch-
sten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt
in Thüringen.

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höch-
ster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Suche vollfetten Tilsiter sowie
vollfetten u. 30 proz. Holländer
am liebsten Generalvertretung einer
Käserei für Groß-Hamburg. Ange-
bote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Suche leistungsfähige Dauerlie-
feranten in
Ia Camembert
vollfett und halbfett, geteilt und
ungeteilt, am liebsten eine General-
vertretung ein. Camembert-Käserei
für Groß-Hamburg. Angebote an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebot
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert

Gesucht werden wöchentlich (3398
mehr. Zentner prima Speisequarg
mehr. Ztr. goldgelber Kochkäse
mehr. Ztr. echter Limburger
mehr. Ztr. frische Molkereibutter
einige 100 Kisten erstklass. Harzer
Kasse nach Wunsch, auch Einzel-
posten. Angeb. erb. (3398
Frau Walter Müller, Käsehandlung
Oberhausen, Rhld.
Mülheimerstr. 362.

Suche für dauernd noch einige
Produktionen feinster (3414
ungesalzener Butter
gegen sofort. bare Kasse zu kaufen.
Paul Simon, Butterhandlung
Annaberg i. Erzgebirge
Fernsprecher 978.

Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molkerei-Butter
sowie Schmalz, Speck, Corned
Beef usw. durch mich. Ver-
langen Sie meine Offerten u.
Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Rastaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326.

Suche Dauerlieferanten, der regelmäßig wöchentlich
3—4 Faß frische ungesalzene
Tafelbutter
gegen Vorkasse zu sehr gutem Preis abzugeben hat. (3113
E. Kürten, Molkereiprod., Mannheim.

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 — **Berlin C. 2** — Heiligegeist-Straße 39
Fernsprecher: Zentrum 8191. Drahtanschrift: Butterpreise.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen
sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329
Backsteinkäse
herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom
Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Tilsiter Käse, vollfett und halbfett
empfiehlt in jedem Posten
Erich Modler, Königsberg i. Pr.
jetzt Tragheimer Gartenstr. 5
Fernruf 843. Tel.-Adr.: Emokäse.
Kein Postversand.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 6519. 18 690 Telegr.-Adr. „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkerei-
produkten sowie Lebensmitteln aller Art

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1229 und 788
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien
und Molkerei-Verbänden.

Haben wöchentlich noch einige
100 Kisten Harzkäse
goldgelbe, feste Ware, abzugeben.
Mecklenburgische Käsefabrik
Schwerin i. M., Mühlenstr. 6.

Ich suche zum höchsten Tagespreis
zu kaufen und übernehme ganze
Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter
Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige
Dauerlieferanten für nur trockenen,
metallfr. Quarg sowie wöchentlich
einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u prompter
Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu
höchsten Tagespreisen. Kulante Be-
dienung, prompte Kasse. Vermitt-
ler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 088
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis An-
gebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Bruchkäse jeder Art
auch mißglückt. Harzer, Standquarg
und fr. Quarg kauft zu höchsten
Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Biete an:
Meinen bestens eingeführten
Appetit - Bierkäse
in Stanniolpackung und ansprechen-
dem Etikett. Post- u. Bahnversand!
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit
Molkereien und Molkerei-
Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 18[illegible]

Die neuen Postgebühren ab 20. Septbr. 1923.

(Gebührensätze in Tausend Mark.)

Briefe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm	250
über 20 bis 100 Gramm	350
über 100 bis 250 Gramm	400
über 250 bis 500 Gramm	450
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk: bis 20 Gramm	100
über 20 bis 100 Gramm	150
über 100 bis 250 Gramm	250
über 250 bis 500 Gramm	300
Im Auslandsverkehr bis 20 Gramm	750
Für jede weiteren 20 Gramm	375
jedoch nach Ungarn u. Tschechoslowakei	600
Für jede weiteren 20 Gramm	375

Postkarten.

Im Inlands-Verkehr	100
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	50
Im Auslands-Verkehr	450
jedoch n. Ungarn u. Tschechoslowakei	350

Briefe mit Wertangabe.

Im Inlands-Verkehr

a) Gebühr für einen gewöhnlichen Brief.	
b) Dazu eine Versicherungsgebühr von f. je 100000 ℳ Wertangabe od. einen Teil dav.	2
c) und Einschreibgebühr von	250

Eilbestellung für Briefsendungen.

Nach einem Ortsbestellbezirk	500
Nach einem Landbestellbezirk	1500

Einschreibe-Gebühren.

Für alle Postsendungen	250

Pakete.

	1. Zone (bis 75 km)	2. Zone (üb. 75-375 km)	3. Zone (üb. 375 km)
Bis 3 kg	600	1200	1200
über 3—5 „	900	1800	1800
über 5—6 „	1000	2000	3000
über 6—7 „	1100	2200	3300
über 7—8 „	1200	2400	3600
über 8—9 „	1400	2800	4200
über 9—10 „	1600	3200	4800
über 10—11 „	1800	3600	5400
über 11—12 „	2000	4000	6000
über 12—13 „	2200	4400	6600
über 13—14 „	2400	4800	7200
über 14—15 „	2600	5200	7800
über 15—16 „	2800	5600	8400
über 16—17 „	3000	6000	9000
über 17—18 „	3200	6400	9600
über 18—19 „	3400	6800	10200
über 19—20 „	3600	7200	10800

Für **Nachnahme** = Vorzeigegebühr	250
Vers.-Geb. f. **versieg. Wertpakete** f. je 100000 ℳ	2
„ „ **unversieg.** „ „ „ 100000 „	1
Für **Eilbestellung** im Ortsbestellbezirk	750
Für **Eilbestellung** im Landbestellbezirk	2000

Päckchen.

bis 1 Kilogramm zulässig	500

Zulässige Größe etwa 25×15×10 cm.
Nach Saargebiet, Luxemburg und Österreich nicht zugelassen.

Drucksachen.

Bis 25 Gramm	50
über 25 Gramm bis 50 Gramm	100
über 50 Gramm bis 100 Gramm	150
über 100 bis 250 Gramm	250
über 250 bis 500 Gramm	300
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	375
über 1 Kilogramm bis 2 Kilogramm	450
Nach dem Ausland je 50 Gramm	150

Geschäftspapiere.

Bis 250 Gramm	250
über 250 Gramm bis 500 Gramm	300
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	375
Nach dem Ausland bis 2 kg je 50 Gr. 150 mindestens	750

Warenproben.

Bis 100 Gramm	150
über 100 bis 250 Gramm	250
über 250 bis 500 Gramm	300
Nach dem Ausland bis 500 Gramm je 50 Gr. 150 mindestens	300

Postanweisungen. (Bis 500 Mill. ℳ zulässig)

Bis 2 Millionen ℳ	100
über 2 „ bis 5 Millionen ℳ	150
über 5 „ „ 10 „ ℳ	200
über 10 „ „ 30 „ ℳ	250
über 30 „ „ 50 „ ℳ	300
über 50 „ „ 100 „ ℳ	400
über 100 „ „ 200 „ ℳ	550
über 200 „ „ 300 „ ℳ	700
über 300 „ „ 400 „ ℳ	850
über 400 „ „ 500 „ ℳ	1000

Einzahlungen auf Zahlkarte.

Bis 2 Millionen ℳ	20
über 2 „ bis 5 Millionen ℳ	30
über 5 „ „ 10 „ ℳ	40
über 10 „ „ 30 „ ℳ	50
über 30 „ „ 50 „ ℳ	60
über 50 „ „ 100 „ ℳ	80
über 100 „ „ 200 „ ℳ	120
über 200 „ „ 300 „ ℳ	160
über 300 „ „ 400 „ ℳ	200
über 400 „ „ 500 „ ℳ	240
über 500 „ „ (unbeschränkt)	300

Postaufträge. (zulässig bis zum 10000 fach. Betrage der Freigebühr f. einen gew. Fernbrief.)

Gebühr für einen Einschreibebrief dazu Vorzeigungsgebühr	125

Nachnahmen. (Wie bei Postaufträg. zuläss.)

Vorzeigungsgebühr	125
Einziehungsgebühr f. je angef. 1000 ℳ	1

Mindestbetr. 1000 M., überschieß. Betr. auf 1000 M. aufgerund.

Telegramme

Im Fernverkehr Grundgebühr	800
und außerdem für jedes Wort	400
Im Ortsverkehr Grundgebühr	400
und außerdem für jedes Wort	200

Dringende Tel. d. 3fache d. Geb. für gew. Telegr.

Zum Ausschneiden und Aufkleben auf unsere früheren Tabellen.
Sonder-Abdrucke von dieser Portotabelle sind gegen Voreinsendung von 100 000 Mark franko zu haben.

Mann & Friedeborn
Hildesheim
Käse- und Butter-Großhandel

Bestand seit 1878 — Fernruf: 2060 — Telegr.-Adr.: Molkerei

übernehmen ganze Produktionen aller Sorten **Käse** und **Butter**.

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin

Fernruf: Amt Moritzplatz 15 890—96 SO. 33 Schlesische Str. 28—30

Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin

ist regelmäßiger Abnehmer von

Butter u. Käse

von Molkereien und Verbänden.

Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch

145 eigene Detailgeschäfte

Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee-Rösterei. — Zichorien-Fabrik. Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.
Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen.

Milchchemisches
Praktikum

Molkerei-Buchführung

Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co.
Oldenburg i. O.

Preiswerte Milchgelddüten in verschiedenen Größen liefert infolge Massen-Herstellung in guter Qualität Molkereizeitungs-Druckerei, Hildesheim.

Frachtbriefe

mit Firma, mit amtl. Stempel (in ganz Deutschland gültig) liefert sehr preiswert

Molkereizeitungs-Druckerei Hildesheim

Einige tüchtige Aufkäufer für Butter, Käse und Quarg

in Dauerstellung von Großhandlung Sachsens gesucht. Nur bei den Molkereien bestens eingeführte Herren wollen Eilangebote mit Bedingungen und Referenzangaben unter 3344 an die Molkerei-Zeitung in Hildesheim senden.

Milch-Flaschen

für Pappscheiben-Verschluß.
Illustr. Preisl. franko.
Löner Glasmanufaktur
Glashütte i. Altlünen b. Lünen (Westfalen).

Trocknen Käsequarg

zur regelmäßigen Lieferung
auch einzelne Posten kauft

Edwin Körner, Käsefabrik

Schönau b. Leipzig

Bahnstation: Leipzig-Plagwitz. Telefon: Leipzig 41940.

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 15 Millionen monatlich. Streifbandbezug 20 Millionen monatlich bezw. 5 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 76 Hildesheim, den 26. September 1923. 37. Jahrgang.

Die Post nimmt in der Folge nur noch **Monats-Abonnements** auf Zeitungen entgegen. Unsere Leser wollen deshalb darauf achten, daß sie stets in der zweiten Hälfte des laufenden Monats für den kommenden Monat die Molkerei-Zeitung bei ihrem Postamte neu bestellen. Für den **Monat Oktober** beträgt das Bezugsgeld **15 Millionen Mark.**

Streifbandbezug kostet für Monat Oktober **20 Millionen** Mark. Der Postbezug ist deshalb dieser Bezugsart vorzuziehen. Wer trotzdem die Lieferung unter Streifband weiter wünscht, wolle uns das Bezugsgeld umgehend auf unser Konto 37 beim Postscheckamt Hannover überweisen.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Der Westfälische Milchpreisausschuß setzte als angemessenen Erzeugerpreis ab Stall Mk. 4 000 000 und a s Molkereipreis Mk. 5 200 000 für die Zeit ab 23. September fest. Magermilchpreis ab Station Mk. 1 800 000. Ferner ab 26. September ab Stall Mk. 4 800 000 und als Molkereipreis Mk. 6 240 000. Magermilchpreis ab Station Mk 2 200 000.

Oldenburg für die Woche vom 24. bis 30. September 1923. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station Mk. 6 540 000. Stallpreis für Vollmilch Mk. 5 232 000. Magermilchpreis ab Station Mark 1 616 000.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin, 22. September:	40 000 000	Mark.
„ 24. „	40 000 000	„
„ 25. „	40 000 000	„
Hamburg, 24. „	40 000 000	„

Berlin, 24. Septbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **40 000 000 Mk.** Tendenz: sehr fest.

Köln, 21. Sept. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter Ia je Pfund 35 000 000 Mk.

Privat-Berichte.

Berlin, 22. Sept. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Der Verfall der Mark vollzieht sich mit rasender Geschwindigkeit und ist der Tiefstand erschreckend; durch den vollständigen Zusammenbruch ist eine trostlose Lage auf dem Fettwarenmarkt eingetreten und eine Panik hervorgerufen, die jede Berechnung unmöglich macht. Bei vollständig geräumten Lägern, bei anhaltend kleinen Einlieferungen und äußerst reger Nachfrage wurde die Notierung am Montag um 4 Millionen auf 31 Millionen, am Dienstag um 4 Millionen auf 35 Millionen, am Mittwoch um 5 Millionen auf 40 Millionen per Pfd. erhöht. Nachdem am Schluß der Woche eine kurze vorübergehende Markbesserung gemeldet wurde, blieb unsere Notierung am Donnerstag, Freitag und Sonnabend unverändert.

Käse.

Köln, 21. Sept. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Tilsiter vollfett je Kg. 70 Millionen, halbfett je Kg. 60 Millionen, Holl. Gouda 45 Proz. je Kg. 94 Millionen, Holl. Edamer 40 Proz. je Kg. 94 Millionen.

Hamburg, 21. Septbr. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von Mk. 40 000 000 wurden notiert: Quarg aus saurer Milch mit Mk. 8 600 0000, Quarg aus süßer Milch Mk. 10 300 000, Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch Mk. 15 300 000, Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 18 500 000, Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 21 400 000, Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 24 500 000.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 26. Sept. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **40 Millionen Mark.**

Stellen-Angebote.

Die **Genoss.-Molkerei Holtrop** im Kreise Aurich, Ostfrsld., sucht zum 25. Oktober einen zuverlässigen, sol.
Molkereiverwalter.
Doppelte Buchführung ist erforderl.
Der Vorstand der Genoss.-Molkerei Holtrop.

Molkerei - Verwalter
verheir., von ehrl. Gesinnung, der größeren Betrieb rentabel leiten kann und arbeitsfreudig ist, gesucht. Kenntnisse in der Schweinemast, Abrechn.-Wes., Buchführung Bedingung. Nur gut empfohl. Kräfte, die gern auf dem Lande leben, wollen ihre Angebote unter **Tüchtig 3931** an diese Zeitung senden.

Suche zum sofortigen Eintritt
jungen Gehilfen
für Tils. Käserei und Schweinemast. Angebote mit Gehaltsford. erb.
Molkerei Silberbach (3919
Krs. Mohrungen, Ostpr.

Zum 5. Oktober suche ich einen soliden, fleißigen (3882
Gehilfen
für Kessel, Maschine, sowie alle vorkommenden Arbeiten. Jg. Leute, die unbedingt sicher rechnen können, erhalten den Vorzug, da auch Kontorarbeiten mit zu machen sind. Gehalt nach Tarif.
Molkerei Zeven
e. G. m. u. H.

Junger Gehilfe
zum baldigen Antritt gesucht. Gehalt monatlich 50 Litas (5 Dollar). Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet (3915
Molkerei-Genoss. Memel.

Junger, tüchtiger Gehilfe
findet sofort angenehme Stellung. Milchversand, Sonntagsruhe. Bewerb. mit Geh.-Ansprüch. an (3854
Molkerei Breden, Westfalen
G. m. b. H.

Junger Gehilfe
kann eintreten bei (4000
Brigmann, Dörbeck. Krs. Elbing.

Suche zum 15. Oktober jung., fleißigen, kräftigen (3946
Gehilfen
der in der Camembertkäserei tätig gewesen ist und keine Arbeit scheut. Auch hat derselbe d. Milch im Dorfe zu fahren. Gehalt nach Tarif u. fr. Kassen. Angebote mit Altersangabe und Zeugn.-Abschriften erb.
Zentral-Molk. Beedenbostel
Kreis Celle.
Julius Frösch, Molkereibesitzer.

Molk.-Gehilfe zu 10—14 täg. Vertretung zum 12. Okt. 1923 gesucht. Bewerb. an **Molk. Grammendorf** in Pommern. **Bernert.** (3883

Wir suchen zum 1. Okt. d. J. ein. ordentlichen, tüchtigen (3649
1. Gehilfen
für Betrieb u. Kontor. Gute Handschrift und sicheres, unbedingt flott. Rechnen Bedingung. Gehalt b. fr. Station und guter Behandlung den Wert von 23 Pfd. Butter p. Monat. Angebote mit Zeugn.-Abschrift. erb.
Molk.-Genoss. Bülkau
bei Cuxhaven. **A. Cordts.**

Käsefabrik Thüringens mit mod. Einrichtung sucht zum beliebig. Antritt einen in jeder Hinsicht zuverl., ehrlichen, sauberen
Gehilfen
als alleinigen, der auch die Pflege eines Pferdes übernimmt und sich keiner Arbeit scheut. Gehalt bei fr. Station und Kassen wöchentlich der Betrag eines Pfundes Butter. Angebote mit Zeugnisabschrift u. 3840 an diese Zeitung.

Suche zum 10. oder 15. Oktob. ein. jungen, tüchtigen (3800
Gehilfen.
Derselbe muß Interesse fürs Fach haben, schnell und sicher rechnen können, da die Abrechn. mit zu erledig. ist. Nur bestempfohl. Leute, denen an Dauerstellg. gelegen ist, wollen sich melden. Gutes Gehalt wird zugesichert je nach den Verhältnissen.
Molk.-Genoss. Barnstorf
Bez. Bremen. **Hansmann.**

Wir suchen zu sofort oder 1. Okt. einen jungen Mann als
Lehrling
bei voller freier Station und gutem Taschengeld. (3745
Molk.-Gen. Roman i. Pomm.

Achtung! Reichsdeutsch. Molk.-Leiter in Polen, in sehr selbständig. Stellg., möchte mit einem polnischen Kollegen in Deutschland tauschen. Gefl. Angeb. u. **3769** an ds. Ztg.

Suche zum 5. Oktober einen tüchtigen, sauberen, jüngeren (3929
Gehilfen
für meine Harzkäserei. Gehalt nach Tarif oder Leistung. Angeb. an
Käsefabrik Gr. Wusterwitz
Bez. Magdeburg. Telefon 24.

Zu Anfang Oktober wird ein jüngerer, arbeitsamer, ordentlicher und
zuverlässiger Gehilfe
gesucht. Gehalt nach Tarif oder fr. Vereinbarung. Fahrgeld wird vergütet. Zeugn.-Abschrift. an (3809
Dampfmolkerei Gotha.

Junger Gehilfe
mit guter Handschrift für Butterei u. vorkommende Arbeiten zum erst. Oktober gesucht. Tarifgehalt, freie Station und Kassen. Angebote mit Altersangabe erb. (3781
Molk.-Genoss. Luckau, N.-L.

Suchen zum 1. Oktober oder paar Tage später einen jungen, tüchtigen
evangel. Gehilfen
als alleinigen. Gehalt zeitgemäß b. freier Station, Wäsche u. Kassenbeiträgen, Famil.-Anschluß. Nur bestempfohl. jg. Leute finden Berücksichtigung u. wollen Angeb. mit Zeugnisabschriften richten an die (3779
Milchversorgung Duisburg
Abt. Molk. Aengenesch b. Geldern.

Für hiesigen, städtischen Vollbetr. suche zum baldigen Eintritt einen
jungen, tüchtigen Gehilfen.
Derselbe muß täglich auch einmal mit zur Bahn fahren. Die Stellung ist bei freier Station und wird zeitgemäß bezahlt. (3725
Molkerei und Käserei Rheine i. W.

Käsemeister
durchaus zuverl. Persönlichkeit mit Ia Referenzen zur Leitg einer Käsefabrik mit neuem Herstellungsverfahren auf bald gesucht. Verlangt wird energische, zielbewußte Kraft, die den Chef aufs beste vertret. u. 12 Personen anstellen und beaufsicht. kann. Gegend Ostpreußen. Nähere Angebote mit Bild u. Bedingungen nach Butterwährung unter **3879** an diese Zeitung.

Zum 1. Okt. cr. wird ein tüchtiger junger Mann als (3934
Milchkutscher
gesucht. Selbiger muß Interesse an der Arbeit haben und guter Pferdepfleger sein. Angeb. erb.
Molkerei Zabenstedt
bei Gerbstedt.

Arbeitsamer junger Mann als
Milchkutscher
sowie für etwas Landwirtschaft und Schweinemast zu sofort oder 1. Okt. gesucht. Gehalt evtl. über Tarif. Angebote an (3941
Dampfmolkerei Heudeber
bei Halberstadt.

Jungen Mann
mit guter Handschrift, der soeben seine Lehrzeit beendet hat, stellt ein
Alt-Marriner Molkerei, e. G. m. b. H., zu Fritzow, Bez. Köslin.

Suche für kräftigen, (3928
jungen Mann
welcher seine dreijähr. Lehrzeit hier beendet hat, Stellung zur weiteren Ausbildung in Käserei.
Zühlke, Verwalter, **Molk.-Genoss. Barzwitz,** Krs. Schlawe, Pomm.

Suche zu sofort einen (3926
Lehrling
aus guter Familie für meine Weichkäserei bei freier Station u. Tasch.-Geld. Angeb. erb.
Molkerei Recke i. Westfl.

Suche zu sofort einen (3911
Lehrling
aus guter Familie für meine Weichkäserei bei freier Station und gut. Taschengeld. Angeb. an
Molkerei Recke i. Westfalen.

Lehrling

findet unter günst. Bedingungen u. garantiert gründl. Ausbildung Aufnahme in neuzeitl. Betriebe. Gute Volksschulbildung genügt. (Thür.). Angebote unter 3878 an ds. Ztg.

Suche zu sofort oder 1. Oktober
einen jungen Mann
welch. Lust hat, das Molkereifach zu erlernen. (3884
Molk. Wesertal, Bodenwerder.

Suche zum 1. Okt. od. etwas spät.
einen Lehrling
Sohn achtbarer Eltern. Ders. kann sich auch in der Landwirtschaft ausbilden unter günstig. Bedingungen.
Wilh. Grabow, Molkereibes.
Dampfmolk. Kl. Gottschow
bei Gr. Pankow, Westprignitz.

Zum 1. Oktober d. Js. suche eine
Meierin
für Butterei und Haushalt bei gut. Gehalt. Bewerbung. mit Zeugnisabschriften erbittet (3890
M. Schoor, Ohlendorf
Stat. Kleinmahner, Post Salzgitter.

Suchen zum 1. 10. 1923 eine jg.,
tüchtige Meierin
für einige Stunden Hilfe im Käsereibetrieb, übrige Zeit Verkauf und leichte Kontorarbeit bei vollständig. Famil.-Anschluß u. fr. Kassen. Gefällige Angebote mit Bild sind zu richten an (3881
Molkerei u. Käs. Schneider & Brose Hannover, Bandelstr. 1 u. 2
Fernsprecher W. 3688.

Suche zum 1. Okt. eine tüchtige
Meierin
für den Betrieb und Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif, Familienanschluß. Angeb. erb. (3744
G. Hansen, Betriebsleiter
Ohrdorf b. Wittingen in Hannover
Strecke Öbisfelde-Wittingen.

Suche zum 15. Oktober oder später für eine ganz zuverlässige, fleißige
Meierin
welche 2 Jahre neben Molk.-Arbeit einen Haushalt selbständig führte, ähnliche Stellg. Angeb. erb. (3788
H. Niermann
Molkerei Holte-Herzlake.

Gesucht zu sofort ein ordentlicher, solider und ehrlicher, nicht zu junger
Obermeier.
Ders. muß imstande sein, den Betrieb in meiner Abwesenheit zu leit. Im Abrechn.-Wesen flott und sicher rechnen können. Gehalt über Tarif. Gehilfen, welche vom Chef empfohl. werden, wollen sich sofort melden.
Molkerei Buxtehude (3889
E. G. m. u. H., Hannover.

Gehilfenstelle besetzt. Allen Bewerbern besten Dank. (3945
Käserei Reuden.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
200 000 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
300 000 Mk.
Voreinsendung stets erforderlich

Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Tücht., strebs. Betriebsleiter
32 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, seit 1907 im Fach, in noch ungekündigt. Stellung, sucht anderw. Vertr.-Posten gleich welcher Art. Wohnung wenn auch beschränkt, muß vorhand. sein, da jetzige Stelle nur weg. Wohnungsmangels aufgebe. Ang. erb.
F. W. Kirchhoff, Molk. Jacobshagen, Krs. Saatzig, Pommern.

Jg. Gehilfe, 19 J. alt, sucht bald Dauerstelle in Genoss., wo Gelegenheit zu Kontorarbeiten. Angeb. an **Otto Fuchs** b. Joh. Steinmann in **Harsum** b. Hildesheim. (3989

Geb. Molk.-Fachmann

praktisch und kaufmänn., ledig, 40 Jahre alt, kathol., mit langjähriger Erfahrung in Klein- und Großbetrieb, sucht Vertrauensstellung oder Beteiligung mit mehreren Milliarden. Einheirat in Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern angenehm bei strengster Diskretion. Gefl. Angebote unter 3604 an diese Zeitung.

Strebs., Molk.-Fachm., 23 J. alt, evgl., sucht zum bald. Antritt Vertrauensstellung. Selbiger ist mit all. ins Fach schlag. Arbeiten best. vertraut u. stehen Ia Zeugnisse z. Verfügung. Thür. oder Hessen bevorz. Angebote erbittet **Molk. Tschepplau.**

Käsereiverwalter
Allgäuer, für erstkl. Ware, Camembert, Romadur u. Limburger, Garantie leistend, sucht sof. Stellg. od. tätige Beteiligung. 50 Milliarden vorhanden. Angebote unter **M. H. 3791** an diese Zeitung.

Tüchtiger, strebsam., solider
Fachmann
25 Jahre alt, mit all. im Fach vorkomm. Arbeiten u. sämtl. Molkereimaschin., sowie Kontorarbeit. best. vertr., der in der Lage ist, den Chef in jeder Weise vertreten zu können und dies durch Zeugnisse nachweis. kann, sucht veränderungshalber zum belieb. Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Buttermeier od. sonst. Vertr.-Posten, am liebst. in größ. Betrieb. Gegend Nord- oder Mitteldeutschl. bevorzugt. Gefl. Angebote erb. unt. **Dauerstellung 3846** an ds. Ztg.

Molkereifachmann
27 Jahre, verheir., ohne Familie, s. irgendwelche Dauerstellg. Molkereischule besucht, geprüft. Heizer, vertr. mit Licht- u. Kraftanlage, Butterei, Käserei, Milchannahme Milchuntersuchung u. Schweinemast, sowie Abrechn.-Wesen u. Buchführung. Kein Stundenarbeiter. Angeb. unt. **3777** an diese Zeitung erbeten.

Strebsamer Fachmann
tücht. u. fixer Arbeiter, mit allen Facharbeiten, sowie Kessel, Masch., Ahlbornscher u. Bergedorfer Kühlanlage, Butterei, Käs., Milch- und Rahmuntersuch., Milchann., Abrechnung vertr., der auch kl. Reparatur. sowie Lötarbeiten ausführt, sucht Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe, Buttermeier oder Maschinenführer. Derselbe übernimmt auch Stelle als Expedient oder Gutsmeier. Gegend gleich, am liebsten Mitteldeutschld. Werte Angeb. erb. **Franz Stroezel, Molkerei Wadersloh,** Wsl. (3991

Fachmann, 28 Jahre alt, in ungekündigt. Stellg., möchte sich zum 15. 10. oder später verändern, als Obermeier, Gutsmeier oder sonstig. Vertrauensposten, wo spät. Verheiratung gestattet. Suchender ist mit Kessel, Maschine, Butterei, Milchannahme, Käserei wie Tilsiter, Romadur, Backstein, Camembert, Brie, Frühstückskäse, Quargbereitg., elektr. Lichtanlage, Schrotmühle best. vertr. Klein. Reparaturen führt er selbst aus und scheut auch sonst keine Arbeit. Gute Zeugnisse sow. Empfehl. stehen gern zur Verfügung. Frdl. Angebote sind zu richten unt. **Treudeutsch 3980** an diese Ztg. NB. Auf Wunsch kann persönl. Vorstellung erfolgen.

Gewissenhaft., an flott. u. sauber. Arbeiten gewöhnter **Molk.- u. Käs.-Fachmann,** 22 J. alt, sucht zum 15. Okt. eine angemess. dauernde und selbständ. Stellg. in klein. od. mittlerer Molkerei. Suchend. hat schon Molkerei selbständ. geleitet und ist firm in Buchführung u. Abrechn.-Wesen, Weichkäs. u. Maschin.-Wesen und jetzt ½ Jahr aus dem Fache. Gute Zeugnisse sowie Referenz. steh. zur Verfügung. Frdl. Angebote sind zu richt. unter **3888** an ds. Ztg.

Molkereifachmann, 23 J. alt, such[t] sofort od. später Dauerstellg. Sel[bst] ist mit sämtl. Facharbeit. gut vert[r.] und ist strebsam u. tüchtig, führt [k.] Reparaturen aus, auch in Käser[ei] u. Kontor gute Erfahrungen. Seh[r] gute Zeugnisse, sowie sehr gut. Lehr[-]brief stehen zur Verfügung. Schl. Holst. u. Oldbg. bevorz., jed. nic[ht] Bedingung. Angeb. erb. an (388[illegible]
Arthur Müller, Brake i. Oldbg.
Langestraße 29.

Molk.- u. Käs.-Fachmann, 27 J. a[lt,] seit 1913 im Fach, mit sämtl. Molk[.-] Arbeit. aufs beste vertr., sow. in [d.] Herstellg. u. Behandlg. von Tilsiter, Romadur, ☐- u. Harzkäse, in mittl. Betrieben als Käsemeister und Be[-]triebsleiter tätig gewes., sehr gut[e] Zeugn. vorhand., s. Stellg., wo Ver[-]heiratung gestattet, in mögl. selbst. Position. Angeb. erb. **Aug. Rein[-]hardt, Katzow** b. Wolgast, Pomm.

Gehilfe, 24 J., sucht Stellung zum 8. 10. 23 für Kessel und Maschin. u. wo ihm Gelegenheit zur weit. Aus[-]bildung in der Weichkäs. gebot. ist. Werte Angeb. mit Gehaltsang. sind zu richten an **Fr. Lenschow, Molk. Gommern,** Bez. Magdeburg. (399[illegible]

Wegen Betriebseinstellg. d. Mol[-]kerei Wittstock sucht strebs. **Gehilfe** im 22. Lebensjahre, vertr. mit sämt[-]lichen Büroarbeiten, Molkerei und Käserei, zum 1. Oktober resp. einige Tage später geeignete Stellg. Su[-]chender hat Hand.-Schule besucht, ist flotter, sich. Rechner, an sauber. Ar[-]beiten gewöhnt und von anständiger Gesinnung. Angeb. erb. an **Münch, Gr. Rosenburg,** Bez. Magdeburg.

Jg. Molk.-Gehilfe, mit all. Fach[-]arbeit., sowie Käs. best. vertr., sucht zu sofort Stellg. Angeb. an (398[illegible]
Müller, Braunschweig
Gliesmaroderstraße 45.

Strebs. Gehilfe, 23 Jahre alt, mit allen im Fach vorkomm. Arbeiten, auch Kohl-Kühlmasch., Monatsab[-]rechn., ☐- und Romadur-Käs. best vertr., sucht, gestützt auf Ia Zeugn., ab sofort spätestens 1. 10. dauernde Stellung. Gegend gleich. Werte Angebote erbittet **P. Scharf, Bln.-Reinickendorf Ost,** Herbststr. 20.

Junger Gehilfe
Fachm.-Sohn, 19 J. alt, in sämtlich. Zweigen eines modern. beschränkten Betriebes, wie in Vollbetrieb. er[-]fahren, sucht zum 1. Oktober Stell., wo Gelegenheit gebot. wird, sich in Kontorarbeiten oder Käserei gründ[-]lich auszubilden. Angeb. erb. (3977
H. Kratzenberg, Molkerei Ulsnis
Post Steinfeld, Krs. Schleswig.

Jg., kräft. Gehilfe sucht für sofort oder später Stellg. **Rich. Siebken,** Gehilfe, **Blunk** in Holstein. (3976

Junger Gehilfe, 23 J. alt, groß und kräftig, vertr. mit Kessel und Maschinen, Butterei, Käserei, der auch mi Pferden umgehen kann und der auch eine Tour fährt, auch in Schweinemast u. Zucht. gute Kennt[-]nisse hat u. gute Zeugnisse aufweist, sucht zu sofort od spät gute Dauer[-]stellung auch als alleiniger. Angeb. erb. **Reinhold Däumig, Pethau** bei Zittau. (3909

Älterer, lediger Gehilfe, mit be[-]scheidenen Ansprüchen, geeignet für alle Arbeit. in Büro, Butterei, Til[-]siter- u. Harzkäserei, bei Dampfkess. Maschinen und Schrotmühlen, sowie zu allen Reparaturen. Land- und Schweinemastarbeit., m. Zeugnissen als ein stets ehrlicher, tücht., in jed. Hinsicht brauchb. Mensch aufs beste empfohlen, sucht sof. Stellung. Zu[-]schriften an **Milchhandlung Krappitz** O.-Schles., Ring 15. (3918

Jg. Gehilfe, 19 Jahre, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten best. ver[-]traut, sucht zum 15. Oktober Stellg. Gute Zeugnisse u. Empfehl. vorhan[-]den. **Robert Nicodemus, Melaune,** O.-L., Kr. Görlitz, Molkerei, (3921

Jung., kräft. Gehilfe, 19½ Jahre lt, in seiner letzt. Stellung 2 Jahre tig gewes., mit allen Facharbeiten ist. vertr., sucht zum 1. Oktob. oder nige Tage später Stellung. Anbote mit Gehaltsang. erb. (3913
M. Darohn, Molkereigehilfe
Schlieben, Bez. Halle.

Junger Gehilfe sucht, gestützt auf ute Zeugnisse, zum 15. Oktober anrweitig Stellung, am liebst., wo m Gelegenheit geboten wird, sich der Käserei auszubilden. **Gustav orchers**, Molk.-Gehilfe, **Rhoden** b. orneburg. (3914

Tücht. Gehilfe, 23 J. alt, m. Main.-Wes., Eismasch., Lichtanlage, utterei u. Käs. vertr., auch Kenntse in Herstellung von Kondens- d Trockenmilch, sucht zum belieb. ntritt Stellung, auch im Ausland. erte Angebote unt. **A. G. P. 3920** diese Zeitung.

ung. Molkereigehilfe
Jahre alt, mit allen Facharbeit. fs beste vertr., sucht zum 15. Okt. tellung. Gute Zeugnisse und Emehlungen vorhanden. Hannover, raunschwg bevorzugt, jedoch nicht edingung. Angeb erb. (3887
Kurt Groschohsky
Meierei Dauenhof i. Holstein

Junger, tüchtiger Gehilfe
Jahre alt, sucht Stellung zum 20. oder später, am liebsten in der äserei. Selbiger ist aufs beste veraut mit Kessel und Maschin., Butrei, Käserei, sowie Tilsiter, Holiner und Romadur. Frdl Angee mit Gehaltsangabe erb. (3886
Arthur Appel, Molk. Todendorf
bei Mollhagen i. Holstein

unger, ehrlicher Gehilfe
Jahre, welch. keine Arbeit scheut d sich in der Käserei weiter ausden möchte, sucht zum 1 10. Steg. geb. mit Gehaltsang. erb. (3896
Paul Lärz, Stiebritz
bei Dornburg a. Saale

Molkereigehilfe
cht Stellung für sofort. Angebote beten unter H. O. 3871 an diese eitung.

Junger Gehilfe
it guten Zeugnissen, sucht Stellg., liebsten nach Schleswig-Holstein er Pommern, jedoch nicht Bedinng. Angeb. erb. (3590
eorg Weiher, Sassin b. Uhlingen
Krs. Lauenburg i. Pomm.

Jg. Molk.-Gehilfe, 19 Jahre alt, it sämtl. im Betrieb vorkommend. rbeiten vertr., wie auch Käs., sucht tellung für Betrieb und Kontor. rdl. Ang. erb. **H. Comelli, Molk.-ehile, Luhnstedt** b. Rendsburg in olstein. (3703

Suche für 20 jährigen (3910
tüchtigen Gehilfen
sofort oder später Stellung. Selger ist mit sämtl. Arbeiten, Tils. äserei, aufs beste vertr. Ia Zeugse vorhanden. Gefl. Angeb. erb
hrist. Rehmke, Molk.-Verwalter
Hüsby, Post Schleswig II.

Gehilfe, fleißig, ehrlich, keine Arit scheuend, vertr. mit Kessel und aschin., Butterei, Käserei, Schw.-ast u. -Zucht- sucht Stellung zum liebigen Antritt. Gegend gleich. ngeb. unter **Nr. R. 1900** an das **ostamt Zittau.** (3907

Junger Gehilfe, 21 J., sucht, gest. f gute Zeugnisse, zwecks Verändeng zum 15. 10. oder 1. 11. Stellg. elbiger ist mit Kessel, Masch., sow. elt. Lichtanlage, Butterei u. Käs. t vertr., kann auch mit Pferden ngeh., da schon 2½ Jahre gefahr. ls alleiniger wäre auch angenehm. erte Angebote sind zu richten an **olk.-Geh. R. Böttcher, Dampfmolrei Reppichau** i. Anhalt, Post und ahn Elsnick. (3905

Suche für tüchtigen 21 Jahre alten
GEHILFEN
zum beliebigen Antritt Stellung. Derselbe ist mit allen Facharbeiten, auch Käserei bestens vertraut sowie fleißig und ehrlich. — Angebote erbittet
OBER, Inspektor, Detmold in Lippe.
(3868

Wir suchen zum beliebig. Antritt für einen äußerst tüchtigen, soliden,
ehrlichen Gehilfen
22 Jahre alt, gute Stelle als erster. Selbiger ist in Abrechnung, Käserei und allen anderen Arbeiten firm. Angebote erbittet (3904
Dampfmolk. Tannroda i. Thür.
Wicke.

Jg., 19 jähr. Gehilfe, vertr. mit Käs., Butterei und sonst. Facharbeit, sucht zum 1. Oktober Stellung. Suchender ist kein Std.-Arbeiter und scheut keine Arbeit. Gegend u. Provinz gleich. Werte Angeb. erb. **Ed. Randszus, Dampfmolk. Abschwangen**, Krs Pr. Eylau, Bez. Königsberg. (3903

Jg., tücht. Gehilfe, 18 J. alt, s. z. 1. 10. oder eher Stellung Gefällige Angebote erbittet **M. Herrmann, Kötzschenbroda** b. Dresden, Albertstraße 7. (3924

Jg., zuverläss. solider **Molkerei- u. Käsereigehilfe**, 21 J., in allen Facharbeit. aufs beste vertr., saub., selbständ. Arbeit. gewöhnt, sowie in d. Herstellg. von □-Käse, Quarg und erstklass. Stangen- u. Kochkäse, firm mit sämtl. Maschinen sow. Reparaturen vertraut, sucht Veränderung weg. Quargmangels zum 1. bis 10. Oktober. Zeugnisse vorhand. Angebote erb. **Melzer, Zentralkäserei Kühnhausen** b. Erfurt. (3923

Suche für 20 jähr., tücht. und zuverlässigen **Gehilfen** für sofort oder später Stellung in Betrieb u. Kont.
W. Großmann, Prettin a. Elbe.

Suche für meinen **Gehilfen**, welch. sich zum 1 Okt. verändern will, anderweitig Stellg. Kann denselben sehr empfehlen u. erbitte Angebote.
Molkerei Belzig. Glaeveke. (3936

Durchaus tücht., an selbständ. Arbeiten gewöhnter, 23 jähr. **Gehilfe**, welcher den Chef in jed. Weise vertreten würde, sucht Stellg. zum baldigen Antritt, am liebsten wo er sich im Kontor vervollkommnen kann. Suchender ist mit allen Facharbeit. aufs beste vertraut, auch Reparatur. und hat beste Erfahrungen in der französ. Weich-, □- und Harzkäserei, worüber beste Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten stehen. Angebote erbitt **Fritz Hesse**, Molkerei-Gehilfe, **Kiesdorf** b. Ostritz. (3933

Molk.-Gehilfe, 28 Jahre alt, sucht zum beliebig. Antritt Stellg. Selb. ist in ungekündigt. Stellung u. mit allen Facharbeiten best. vertr. Besondere Kenntnisse in d. Bedienung des Dampfkessels u. der Maschinen, deshalb ist Stellg. als Heizer und Maschinist angenehm. (3932
Arthur Spitzke
Dinklar bei Hildesheim.

Gehilfe, 20 Jahre, ehrlich u. fleiß., firm in sämtl. Molkerei- sow. Kontorarbeiten, sucht Stellung. W. Angebote erb. höfl. **Leithoff in Paske auf Usedom.** (3952

20 jähr., an selbst., saub. Arbeiten gewöhnt., mit all. einschläg. Facharbeit. vertr. Gehilfe, sucht, gest. auf gute Zeugn., für sofort oder später Dauerstellg. Bevorzugt solche, wo Gelegenh. zu schriftl. Arbeit. gebot. wird. Werte Angeb. erb. Fritz Hein, Ahlen i. Wfl., Städt. Milchhof.

Molkereigehilfe, 19½ Jahre alt, 6 Jahre im Fach, in ungekündigter Stellg., wünscht sich zum 15. Okt. zu verändern, am liebsten in Privatbetriebe. Gegend gleich. Frdl. Angebote erbittet **Molkereigehilfe Carl Stäuber, Halberstadt**, Siechenhof.

Jg. Molk.-Gehilfe, 20 J. a., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum erst. Oktober Stellung. Angeb. erb. **W. Rahn**, Meiereigehilfe, **Borgwedel** b. Schleswig. (3962

Tüchtiger, strebs. Gehilfe
24 Jahre alt, an flottes u. selbständ. Arbeit. gewöhnt, sucht Stellg., wo mir Gelegenheit geboten wird, mich in der Harzkäserei auszubild. Sehe weniger auf Gehalt als auf Reisevergütung und gute Ausbildung. Gegend gleich. Ia Zeugnisse stehen zur Verfügung. Frdl. Angebote u. **W. K. 3963** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe
21 Jahre, sucht zum 15. Oktober ev. etwas früher oder später Dauerstellung. Ders. ist mit sämtl. Molkerei-Arbeiten, sowie in der Harzer- und Limburger-Käserei best. vertraut, scheut keine Arbeit und übernimmt auch eine Milchtour. Gegend gleich. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Angebote mit Gehaltsangabe erb. höfl
Johs. Mohr, Molkerei u. Käserei Wittstock a. Dosse.

Gehilfe, 19 J., vertr. mit Kessel u. Maschin., Butterei, Quargherstellung, sowie sämtl. Molk.-Arbeiten, sucht zum 1. Okt. Stellung. Um Angebote bittet **B. Mittag, Molkerei Welsleben**, Bez. Magdeburg. (3967

Jg. Gehilfe sucht zum 15 Oktober Stellg. Pommern u. dessen Nähe bevorzugt. Angeb. erb **Kanien, Molkerei Letschin**, Oderbruch. (3968

Gewissenhafter, solider
Gehilfe
22 J. alt, 5 Jahre im Fach, möchte sich zum 1. 10. oder später veränd. Selbiger besitzt gute Kenntnisse in Tilsiter- und □-Käserei, Butterei, sowie in der Führung der Maschin. und Schweinemast. Molkereien, in welchen Ordnung und Sauberkeit verlangt wird, werden bevorzugt. Stellung in Ost- oder Westpreußen erwünscht Angeb mit näher. Angaben und Gehalt sind zu richt. unt. **3628** an diese Zeitung.

Tücht., strebs. u. gewandt. **Gehilfe**, 27 J. alt, mit sämtl. Facharbeiten, Masch.-Wes., Butt., Milchannahme, Milchuntersuchg., sowie Abrechn.-Wes. vertr., fern. in der Hart- und Weichkäs., Bedien. der elektr. Licht- u. Kraftanl. vollständ. firm, wünscht gestützt auf gute Zeugn. zum baldig. od. spät. Antr. dauernde Stell. Gefl. Angeb. erb. (3652
Max Kroh, M.-Geh., **Fangschleuse**
bei Berlin, Post Grünheide.

Junger Gehilfe
sucht zum 15. Oktober Stellung, wo er sich in Käserei ausbilden kann, jedoch nicht Bedingung. Werte Angebote an (3675
G. Maltzahn, Molk. Woltersdorf
Kreis Lüchow.

Molk.-Gehilfe, 21 J., sucht Stellg. zur weit. Ausbildung in größ. Molkerei od. Käserei. Gefl. Angeb. erb. an **Paul Raabe, Molk. Ohligs**, Rhl.

22 jähr. Gehilfe, 5 Jahre im Fach tätig, sucht zu sofort Stellg. Gehalt 6 Pfd. Buter. Bevorzugt, wo Buchführung erlernen kann. Angeb. erb. **Herbert Lippmann, Dresden-A.**, Rosenstraße 25. (3961

Suche für einen wirklich tüchtigen
24 jährigen Gehilfen
zum 15. Oktober Stellung. Gute Kenntnisse in Butterei, Käs., Masch. (Kühlmasch.) u. sonst. Molk.-Arbeit. vorhanden. Jetzig. Gehalt 15 Pfd. Butter pro Monat. Desgl. f. mein. Bruder, 16 Jahre, **Lehrstelle** in ein. größ. Betriebe, wo ihm gründliche Ausbild. in Käs., Butt., Maschin. u. Kontorwes zu teil wird. Ein Pfund Butter als Taschengeld müßte gewährt werden. **Anlauf, Molkerei Westerland a. Sylt.** (3787

Tüchtiger, strebsamer Gehilfe
22 Jahre alt, in allen Zweigen des Faches bestens vertr., sow. auch gute Kenntnisse in der Käserei und Abrechn.-Wes. besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. 10. od später gute Dauerstellung. Werte Angeb. nebst Geh.-Angabe erb. (3758
Felix Krüger, Molkerei Wilstedt
i. Hannover, Bez. Bremen.

Ält. Gehilfe, 24 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 1. 10. oder später Stellung als Obermeier oder 1. Gehilfe. Selb. ist vertraut mit allen ins Fach schlag. Arbeit. Angebote erb. **D. Scholz, Grafenort**, Krs. Habelschwerdt. (3750

Jg. Molkereigehilfe
Fachm.-Sohn, welcher mit allen im Fach vorkommenden Arbeit. vertr. ist und gute Zeugnisse besitzt, die Käs.-Schulen Wangen und Weiler im Allgäu besucht hat, sucht zum 1. 10. 23 Stellung in größ. Käsereibetriebe. Angeb. erb. (3749
Hermann Rothe, Zentr.-Molkerei Neumarkt, Schlesien.

Für jungen, willigen und fixen
Molkereigehilfen
der bei mir in Butterei, Tils. Käs., bei Kessel u. Maschinen und im Schweinestall zu meiner Zufriedenheit gearbeit. hat, suche ich zu gleich oder später anderw. Stellung. Gefl. Angeb. erb. (3729
M. Domscheit, Guttschallen
Post Gr Schirrau. Telefon 8.

Molkereigehilfe
28 Jahre alt, ledig, 13 Jahre im Fach, in ungekünd. Stell., wünscht sich bis zum 15. Okt. zu verändern. Selbiger ist firm in sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten, techn. u. kaufmänn. gebildet, mit Kassen-, Bankwes. und Buchführung vertr. Suchender hat seine selbständige Position infolge Milchmangels verloren u. befindet sich in ungeeignet. Stellg. Nur gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Für rationelle Bewirtschaftung und Instandhaltung volle Garantie. Ausland angenehm. Gefl. Angebote u. **E. K. 3786** an diese Zeitung.

Für jungen, 20 Jahre alten, empfehlenswerten (3809a
Gehilfen
tüchtig und wohl erfahren in seinem Fach, besond. in Käserei, suche bald oder später Stellg. Selb. hat Handelsschule besucht und wäre ihm Beschäftigung im Kontor erwünscht. Angebote erbittet
H. Ulbrich, Dampfmolk. Gotha.

Suche für meinen (3799
Gehilfen
der in meinem Vollbetriebe 2 Jahre tätig war, anderweitig zum 1. Okt. oder später Dauerstellg. Selbigen kann ich als einen gewissenhaften u. zuverlässigen Menschen empfehlen.
Duwe, Molkereibesitzer
Warlin b. Goldap, Ostpr.

Ein jg., solider Mann sucht zu sofort oder zum 1. Oktober Stell. als **Milchkutscher.** Ostholstein bevorzugt. Angeb. erb. **Hans Jessel, Travemünde**, Vorderreihe 23. (3892

Äußerst tüchtiger Molkereigehilfe sucht zum 1. Okt. Stellg. Selbig. ist 21 Jahre alt, vertr. mit Butterei, Milchuntersuch., Kontor u. hat gute Erfahrung in Hart- u. Weichkäserei, ebenfalls ist er mit sämtlichen Maschinen der Neuzeit vertr., hält eine größ. Maschin.-Anlage in gut. Zustand u. führt Reparatur. selbst aus. Sehr gute Zeugn. stehen zu Dienst. Angeb. erb. an den (3836
Gehilfen der Molkerei Frisia Wittmund, Ostfriesland.

Achtung!
Suche für älteren, tüchtigen, solid. und strebsamen (3828
Gehilfen
der keine Arbeit scheut, u. mit sämtlichen Facharbeiten wie Molkerei, Käserei, Maschinen, Schweinemast, Buchführung usw. vollkomm. vertr. zu sofort oder später Stellung, am liebst. in Ostpreußen, Littauen, Estland, Ukraine oder Sibirien. Gefl. Angebote erbittet
G. Romanowski, Behringen bei Bispingen, Krs. Soltau i. H.

Tücht. Allgäuer Weichkäser, 22 J. alt, sucht sof. Stelle. Selbiger ist in allem bestens vertr., für jede Ware garantiert. Angeb. an **Postfach 40, Oberschöneseh b. Babenhausen, Bay.**-Schwaben. (3964

Selbständiger, tüchtig arbeitender 1. Harzkäser 23 Jahre, der verschiedene Betriebe eingerichtet u. geleitet hat, mit Lübbers Automat best. vertr., und für goldgelbe, marktfäh. Ware garant., sucht Vertr.-Stellung, ev. als Käsemeister auch im Ausland. Angebote erbeten unter Oberkäser 3706 an ds. Zeitung.

Suche für meinen jungen Mann, 24 Jahre alt, (3668
tüchtigen Harzkäser
den ich bestens jedem Kollegen empfehlen kann, sofort Stellung. Selbiger war zirka 2 Jahre in meinem Großbetrieb tätig und ist befähigt, als Käsemeister selbständig eine Fabrik zu leit. Derselbe ist auch firm in der Behandlg. von Backsteinkäse, sowie Lohnabrechnung.
Dresdener Central-Käsefabrik in Großbetrieb W. Brühs Dresden-Blasewitz, Südstr. 14.

Suche für meinen Sohn, 17 J. a., groß und kräftig, gute Handschrift, welcher 2 Jahre in meinem Vollbetrieb tätig war, zum 1. Oktober od. später
Stellung zur weiter. Ausbildung.
Gehalt muß gewährt werden.
Auch kann ein junger Mann unt. günst. Bedingungen hier als (3618
Lehrling
eintreten
Meierei Westerland auf Sylt. Thomas.

Suche für meinen Neffen, evgl., 22 Jahre, von Jugend auf im Fach, mit allen vorkomm. Arbeiten sowie Weichkäs. best. vertr., sich keiner Arscheuend, (3993
passende Stellung.
Auf Gehalt wird weniger gesehen, wohl aber auf gute Behandlungi. Angebote erb.
Edm. Schrader, Harsum 297 bei Hildesheim

Junger Mann, 23 J. alt, sucht zu sofort oder 1. 10. 1923 Stellung als **Milchkutscher.** Ders. ist bewand. in Molkerei, Landwirtschaft u. Schw.-Mast. Angebote erb. an **Otto Zöllner, Poplitten** b. Pirschken. (3906

Gesucht **Stellung als Volontär,** wo ich mich unter Leitung eines tücht. Fachmannes in Kontor, Annahme, Butterei, Käs., Maschinen, wieder einarbeiten evtl. später als Gehilfe weiter arbeiten kann. W. Angebote unter **Volontär 3950** an diese Zeitung.

Jg. Mann, 24 J. alt, sucht Stellg. als **Milchkutscher,** Molk.-Arbeit. od. Schweinefütterer zum 1. Okt. Letzte Stelle 3 Jahre. Angeb. erb. **Willy Gawrosch, Liebstadt,** Ostpr., Gartenstraße 4. (3949

Suche für mein. jg. Mann, 24 J. alt, tücht. Harzkäser, den ich jedem Kollegen best. empfehl. kann, sof. od. später Stellung. Selb. ist ca. zwei Jahre in meinem Großbetrieb tätig und ist befähigt als Käsemeist. selbständig eine Fabrik zu leiten. Er ist auch firm in der Behandlung von Backsteinkäse, sowie die Lohnabrechnung selbständ. zu führ. Dresdener Käsefabrik im Großbetr., W. Brühs, Dresden-Blasewitz, Südstr. 14. (3893

Wer verhilft zwei jungen Leuten im 21. Jahre, reell denkend, zusammen Stellung als **Milchfahrer usw.** Beide sind in allen Sachen bestens bewandert. Antritt sofort oder zum 1. 10. Zuschrift. erb. **Bruno Kodert, Berlin N. O. 55,** Lippehnerstr. 32 I.

Selbständig arbeit. Buchhalterin, vertr. mit Stenographie u. Schreibmaschine, die auch Milchannahme übernimmt, sucht zum 1. oder 15. 10. Stellung, am liebst. in Mittel- od. Westdeutschland. Gute Zeugn. vorhanden. Famil.-Anschluß erwünscht. In Freizeit gern Hilfe im Haushalt. Gefl. Zuschrift. unter 3825 an diese Zeitung.

Meierin, im Fach u. Haushalt vertr., sucht Stelle als Wirtschafterin in Molkerei. **Meierin Geginat, Hamburg 24,** Uhlandstr. 8. (3956

Kontoristin mit mehrjähr. Praxis in ungekündigt. Stellg., sucht sich zu verändern. Angeb. unter **3951** an diese Zeitung.

Tücht., ehrl. Meierin sucht zum 1. 10. Stellung. Selbige ist mit allen Arbeit. vertr., auch Büro u. Milchuntersuchung, am liebst. da, wo Gelegenheit geboten, sich im Haushalt zu betätigen. Gefl. Angeb. erb. unt. 3873 an diese Zeitung.

Meierin, 22 Jahre, mit allen ins Fach schlag. Arbeit. vertr., sucht zum 15. Okt. Stellung. Angeb. zu richt. an **Gust. Wedler, Berlin S. W.** Schützenstraße 72. (3925

Molkerei-Verkäufe.

Molkerei
evtl. mit Mühlenbetrieb, Schweinemast usw. zu kaufen, pachten, oder Beteiligung sofort gesucht. Angebote an (3971
Max Wolf, G. m. b. H., Dresden-A. Am Schießhaus 17.

Wegen anderweit. Unternehmens verkaufe ich meine im Betrieb befindliche
Harzkäsefabrik.
Selbige liegt in einer großen Stadt Westfalens, bes. Gebiet. Groß. Umsatz und gute Quargverbindungen werden nachgewiesen. Nur ernste Reflektanten wollen Anfragen richt. unter **Existenz 3875** an diese Ztg.

Kleine Molkereipachtstelle
sucht verh. Fachmann. Hohe Naturalpacht. (3872
Molkerei Hirschberg, Ostpr. Post Mokainen.

Kauf-Gesuche.

Fässer, Kannen, Kübel und Ballons
jeder Art sowie **Rollbahngleise und Rollwagen** zu kaufen gesucht. Angeb. an **Metzger & Seufert, Würzburg.** Rufnummer 89. (3870

Gebr. Käseformmaschine
zu kaufen gesucht, evtl. bin ich Käuf. einer flottgehenden **Käserei** oder würde mich tätig an solcher beteiligen. Eilangebote mit näheren Angaben unter **Betrieb 2222 hauptpostlagernd Chemnitz.** (3939

Eine guterhaltene (3970
Kugelmühle
gesucht.
Meierei Heinrichsthal.

10 Milliarden
für eine neu einzurichtende Meierei gesucht, evtl. gegen Lieferung von Produkten oder von unverheiratet. Fachmann als Darlehn, welch. Leitung übernehmen kann. Tücht. Käs. Bedingung. Angeb. unter 3874 an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Buttertonnen
einmal gebraucht, gut verböttchert, hat abzugeben. (3899
Buttergroßhdlg. Zentralmarkthalle von Rakowski & Bredlau Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 76.

Zwecks Neueinrichtung einer Molkerei für 3000 Liter wird eine
vollständige Einrichtung
gegen sofortige Kasse gesucht. Kaufe auch einzelne Maschinen und Apparate. Ausführliche Angebote mit Preis unter **3927** an ds. Ztg. erbet.

Zu verkaufen (3922
1 Astra-Pasteuris.-Apparat, Marke O. R., Größe 4, mit ob. Antrieb
1 Ahlbornsche Zahnradmilchpumpe
1 Flächenkühler, eisenverzinnt, 2000 Liter Leistung.
Die Sachen sind gebraucht u. können in unserem Betriebe besichtigt werden.
Molkerei Versmold i. Westfl.

Verkaufe wegen Umänderung folgende Maschinen: (3944
1 Friedrichs Dampfsparmotoranlage Baujahr 1910, 6—8 PS, sehr gut erhalten, Preis 1000 Goldmark, Anschaffungspreis neu ca. 7000 Goldmark = ca. 150 Milliarden heute.
1 Alfa-Daisy-Separator
mit Kraftantrieb, 600 Liter Stund.-Leistung, sehr gut erhalten, Preis 100 Goldmk. Zwischenverkauf wird vorbehalten.
Molkerei Mantinghausen Post Verlar, Westfalen.

Zu verkaufen gegen Gebot nach Besichtigung (3901
ca. 20 Bügelverschlußkannen
neu und gebraucht, eine
Käseformmaschine Thuringia
gebraucht, ab. sehr gut erhalt., komplett, eine
Auto-Karosserie
auf klein. Lieferungswagen passend.
Mitteldeutsche Käsefabrik Wernecke & Co., Halle a. S. Herrenstraße 10. Fernruf 4502.

Ein Dampfkessel
Wellenrohr, 20 qm Heizfläche, 10 Atm., Baujahr 1913, eine dazu pass. Dampfmaschine, 15 PS, Achselregulator, 1 Dampfkessel, 11 qm Heizfl., 6 Atm., Fabrik. Möller-Brackwede, ferner 1 Dampfmaschine 5 PS mit Ridersteuerung, Fabrikat Bergedorf, gut erhalten. Preis auf Anfrage. Angebote erb. unter **H. S. 3885** an diese Zeitung.

Gebrauchter. gut erhaltener u. tadellos laufender (3877
300 Liter-Alfa-Handseparator
gegen Meistgebot zu verkaufen. Der Separator ist bis zum 20. cr. im Betriebe zu besichtigen.
August Hoffmeister Molkerei Ilsenburg.

Astra-Vollmilchwage
(A. 329) für 300 Liter, nur vier Wochen gebraucht, sofort zu verkauf.
Gutsbes. H. Pflaumbaum Heudeber a. Harz.

Lieg. Dampfkessel,
ca. 15 qm Heizfläche, Vergedorf, sowie Maschine ca. 8—10 PS, noch im Betrieb bis 15. Oktober 23 verkauft wegen Betriebsveränderung (3909
Dampfmolkerei Himmelforth Post Mohrungen.

Gelegenheitskauf in Milchkannen
40 Liter mit Bügelverschluß, I. Ware, sehr stark verzinnt, 14 Stück neu, zu 18 Goldmark, 30 Stück einmal gebraucht, also ebenfalls neu anzusprechen, 15 Goldmark. (391
Adolf Waßler München, Heßstraße 31.

1 gebrauchte, liegende (397
Dampfmaschine
Leistung 20—25 PS, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.
1 Treibriemen
tadell. erhalten, 14 m lang, 85 mm breit und 7 mm stark, Gewicht 17 Kilogramm
1 Transmission,
5 Meter lang, 45 Durchmesser, mit 2 Hängelager und 2 Wandkasten Fabrikat Wetzel.
Gustav Wehlte, Maschinenfabrik **Halle a. Saale.**

Erstklassige Bezugsquelle für kupfernen Dampfkäsekessel
mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (3957
Herm. Kropeit, Tapiau
Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Zu verkaufen ein (393
Sturzbutterfaß
Verbutterung ca. 100 Liter, sehr gut erhalten,
1 Butterkneter
ebenfalls sehr gut erhalt., nur kurze Zeit im Betrieb gewesen, beides für Kraftbetrieb. Anfragen an
W. R. Bartel, Wittstock a. Dosse.

Lieg. Flammrohrkessel
20 und 13,5 × 8, gebraucht, neu genehmigt, günstig abzugeb. Anfrag. unter 3998 an diese Zeitung

Milch, Käse, Quarg.

Käsereifachmann
der über genüg. Quarglief. verfügt, **sucht** in oder bei Berlin **Fabrikanten,** der gegen Gewinnanteil **Quarg mit verarbeitet.** Angeb. unter 3966 an diese Zeitung.

Trockenen, metallfreien (3895
Quarg
gegen Vorkasse und Voreinsendung von Tonnen hat abzugeben
Meierei Thandorf b. Ratzeburg.

Suchen laufend (3891
frische Molkereibutter
zu kaufen, evtl. auf Gegenlieferung von Rundkäse in altbekannt. Güte.
Molkerei u. Lehranstalt G. m. b. H., Güstrow.

Kölner Feinkostgeschäft sucht für die Lieferung von wöchentlich
2 Zentner Butter
leistungsfäh. Molkerei Evtl. kann längerer Kaufvertrag abgeschloss. u. Betrag im voraus gezahlt werden. Angebote erb. (3897
Hubert Ritz, Köln-Ehrenfeld Landmannstraße 22.

Habe wöchentlich ein Faß (3869
Sauermilchquarg
200 Pfd., gegen Vorkasse u. Fässerlieferung, abzugeben.
Peterssen, Lübeck, Ludwigstr. 67.

Jeden Posten Quarg
metallfrei und trocken, sowie Romadur, ¼ fett und □-Käse kauft ständig zu jeweilig. Tagespreisen. Bitte um Angebote. (3898
Alb. Böhme, Käserei Dessau. Fernsprecher 1572.

Anbiete (3948
Butter und Eier
gegen Bargeld Vorauszahlung.
A. gr. Darrelmann, Werlte.

Magermilch
200 Liter täglich gesucht. (3954
H. Kröger, Hamburg 35 Sorbenstraße 10.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

NO

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

issenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

ter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. sprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 15 Millionen monatlich. Streifbandbezug 20 Millionen monatlich bezw. 5 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

77 — Hildesheim, den 28. September 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Milchwirtschaftliche Tagesfragen.

Neben den Milch-Separatoren und den Buttermaschinen haben die Milcherhitzer eine bemerkenswerte hohe technische Vollen- g erreicht, was nicht zuletzt dem verständnisvollen Zusammen- iten der Bakteriologie und der Technik zu verdanken ist. Alle ebnisse der bakteriologischen Forschung wurden von der Technik g für die Ausbildung der Erhitzerkonstruktionen verwertet, was rgemäß dafür führte, daß wir heute Erhitzungsverfahren und arate besitzen, die kaum noch Wünsche übrig lassen.

Besondere Beachtung bei der Behandlung erfordert der Rahm das wertvollste Halberzeugnis der Milchwirtschaft und es wäre vollständig überflüssig, diese Notwendigkeit noch besonders zu nen. Bei der Behandlung des Rahmes muß nun die Erhitzung elben unbedingt in den Vordergrund gestellt werden, weil erfah- gsgemäß bei der Entrahmung der Rahm an Keimen angereichert . Diese durch eingehende bakteriologische Untersuchungen be- gte Tatsache mag merkwürdig erscheinen, deshalb, weil die Bak- n größtenteils ein höheres spezifisches Gewicht haben als Milch Wasser. Es müßte also auf Grund dieser Erscheinung damit ge- et werden können, daß bei stillstehenden Flüssigkeiten die unte- Schichten keimreicher sind als die oberen. Selbst wenn man das re spez. Gewicht der Milch berücksichtigt, so erreicht dies immer nicht das spez. Gewicht gewisser Bakterien und man sollte zu der hauung neigen, daß bei der natürlichen Aufrahmung, noch mehr bei der Schleuderentrahmung, eine Ausscheidung der Keime findet, mindestens aber der Rahm weniger Keime enthält als Magermilch oder gar der in den Schlammräumen oder am inne- Umfang der Schleudertrommel abgelagerte Schlamm.

Der erste Forscher, der sich mit diesen Erscheinungen beschäftigte daraus einen praktischen Nutzen für die Milchwirtschaft erhoffte, Bang in Kopenhagen, der beobachtete, daß bei der Schleuder- rbeitung von Milch die von einer Eutertuberkulose erkrankten stammte, und große Mengen Tuberkelkeime enthielt, der größte der Keime in den Trommelschlamm überging. Andererseits e er aber auch fest, daß Rahm wie Magermilch noch genügend ne enthielten, um bei geimpften Versuchstieren eine Infektion tödlichem Ausgang herbeizuführen.

Zu einem ähnlichen Resutat kam Wyß, der feststellte, daß 7/8 licher Keime aus der Milch durch die maschinelle Entrahmung ernt wurden. Es fanden sich bei der Untersuchung in einer be- mten Menge Zentrifugenschlamm über 32 000 Keime, in der hen Menge Magermilch aber nur 4650. Diese Auffassung von Zentrifugalreinigung der Milch verdichtete sich sogar zu der Be- ptung, daß die Keime unter Einfluß der Zentrifugierung abge- würden.

Es ist das Verdienst Scheurlens gegen diese Behauptungen etreten zu sein, der den Beweis erbrachte, daß von einer Keim- tung durch Zentrifugalwirkung keine Rede sein könne. Der Forscher ging aber noch weiter und wies nach, daß die Beobachtungen, daß der größte Teil der Keime aus dem Rahm beim Zentrifugieren ausgeschieden würde, auf einen Irrtum beruht und daß im Gegenteil sogar eine Anreicherung der Keime im Rahm stattfindet. Die Versuche wurden mit gewöhnlicher Marktmilch vorgenommen, wobei sich herausstellte, daß in einem Fall doppelt soviel Keime im Rahm enthalten waren, als im Milchschmutz. Als Nebenbeobachtung wurde festgestellt, daß der lose in den Schlammräumen abgelagerte Schlamm bedeutend keimreicher war, als der harte an den Trommelwandungen abgesetzte. Daß der Rahm keimreicher ist als die Magermilch hat wohl auch schon mancher Fachmann in der Praxis beobachtet. Fängt man zu gleicher Zeit Rahm und Magermilch aus dem Separator auf und überläßt beide unter den gleichen Bedingungen sich selbst, so wird man beobachten, daß der Rahm viel eher bakteriologische Veränderungen aufweist als die Magermilch, was eben auf den größeren Keimgehalt des Rahmes zurückzuführen ist. Und besonders die Keime, die auf den Geschmack der späteren Butter Einfluß haben, spielen eine besonders wichtige Rolle. Die Überlegenheit der Butter, die aus erhitztem Rahm hergestellt ist, gegenüber Butter aus unerhitztem Rahm geht auch aus den Butterprüfungen der D. L. G. hervor. Im Laufe von 6 Jahren erhielt Butter aus erhitztem Rahm 55 Proz. der Preise, während Butter aus nicht erhitztem Rahm 38 Prozent der Preise erhielt. Werden nur die höchsten Auszeichnungen in Betracht gezogen, so erhielt Butter aus erhitztem Rahm 8,2 Prozent erste Preise und aus unerhitztem nur 0,8 Prozent. Kurz vor dem Kriege war das Verhältnis noch ungünstiger für den unerhitzten Rahm zum erhitzten und zwar 6,6 Proz. gegen 68,3 Prozent.

Mit diesen Tatsachen müssen wir jedenfalls bei der Behandlung des Rahmes rechnen. Es muß also im Interesse der Qualität gefordert werden, sämtlichen zur Butterherstellung bestimmten Rahm ausreichend zu erhitzen, weil hierin das Geheimnis liegt eine von Geschmacksfehlern frei Butter zu erzeugen. Wir müssen uns hierbei der Tatsache erinnern, daß unsere großen Firmen Erhitzungsapparate liefern, die in Bezug auf einfache Handhabung und Wirtschaftlichkeit kaum noch Wünsche übrig lassen. Es ist wohl müßig darüber zu streiten, ob Apparate mit oberem oder unterem Antrieb zweckmäßiger sind. Die Beantwortung dieser Frage muß zurückstehen hinter der Forderung, daß überhaupt jede Molkerei einen Rahmerhitzer nicht nur anschafft, sondern ihn auch laufend benutzt. Diese Forderung bedeutet durchaus keine Belastung der Wirtschaftlichkeit, denn der Kraftverbrauch eines Rahmerhitzers ist kaum nennenswert und ebenso ist auch der Dampfverbrauch mäßig, es liegt auch kaum etwas im Wege, den Rahmerhitzer an die Abdampfleitung anzuschließen, wofür alle besseren Konstruktionen eingerichtet sind.

Nun wird allerdings selbst von unseren erfahrenen Molkerei-Technikern zugegeben, daß die bisher bekannten Erhitzer noch nicht so zuverlässig in der beabsichtigten Wirkung sind als es im Interesse der Sache wünschenswert ist und aus diesem Grunde erscheint es wichtig, dem vor reichlich Jahresfrist von der Technik vorgeschlagenen Wärmespeicher-Verfahren für Rahm erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Die praktische Anwendungsmöglichkeit dieses Verfahrens ist gegeben in dem bekannten Astra-Wärmespeicher für Rahm. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die auf diese Weise durchgeführte Dauererhitzung für Rahm ebenso günstige Resultate zeitigt als bei der Dauererhitzung für die Vollmilch und daß sie für Rahm mindestens so wichtig ist als für Vollmilch. Der Erhitzung muß unbedingt die Abkühlung folgen. Ist es möglich den Rahm auf + 4 Grad abzukühlen, so ist dies sehr vorteilhaft. Ich will nicht der Anschaffung einer Kältemaschine unbedingt das Wort reden, in kleineren Betrieben kann man schließlich auch mit Eis auskommen, aber mittlere und größere Betriebe sollten unbedingt eine Kältemaschine anschaffen. Wo eine solche Maschine vorhanden ist, da soll man ihre Wirkungen auch voll und ganz ausnutzen und auch in der kälteren Jahreszeit den Betrieb der Kältemaschine nicht unterbrechen.

Daß die weitere Behandlung des Rahmes in einem modernen Rahmreifer große Vorteile bietet, wird von allen erfahrenen Fachleuten rückhaltlos anerkannt; wo ein solcher Apparat aufgestellt ist, da kennt man keine steifige und fleckige Butter. Außerdem ist die

Handhabung dieses Apparates viel bequemer. Jedenfalls kann zusammenfassend gesagt werden, daß eine moderne, allen Ansprüchen entsprechende Anlage für die Rahmbehandlung dem verantwortlichen Betriebsleiter ein großes Übergewicht gibt gegenüber Betrieben, die sich noch mit veralteten Einrichtungen behelfen und die Überlegenheit moderner Einrichtungen ist noch größer gegenüber Einrichtungen primitivster Art, wie es nun einmal im Wesen der allerkleinsten Betriebe liegt, die im Rahmen des landwirtschaftlichen Kleinbetriebes gewissermaßen nebenbei betrieben werden. Neben der mangelhaften Einrichtung sind es in solchen Fällen auch noch mangelnde Erfahrungen, die die Herstellung einer Qualitätsbutter vereiteln. Schon die zunehmende Konkurrenz der Bauernbutter zwingt uns die Qualität der Molkereibutter zu heben, da alle wirtschaftlichen Maßnahmen versagen. Man hat ja immer noch gehofft in der Steigerung des Butterpreises den Molkereien die Möglichkeit zu geben, auch höhere Milchpreise an die Genossen zu zahlen, um sie lieferungswillig zu erhalten, aber auch diese Hoffnung hat getrogen, denn der Bauer, der seine Milch selbst auf Butter verarbeitet, unterrichtet sich genau über die Notierungen und fordert auch von seinen Abnehmern den gleichen Preis, der selbstverständlich anstandslos bewilligt wird.

Auf einen Umstand möchte ich noch hinweisen, den ich seit Monaten beobachtet habe und der zweifellos mit dazu beiträgt, daß die Bauernbutter heute so begehrt ist. Es ist die Gepflogenheit des Butter-Ladenhandels die Butter zurückzuhalten, bis die neue Notierung heraus ist. Während zwei auch drei Tagen vor der neuen Notierung ist es in den Städten nicht möglich beim Kleinhändler auch die kleinste Menge Butter zu erhalten. In dieser Not fahren die städtischen Hausfrauen aufs Land, in die umliegenden Dörfer und versuchen dort Butter direkt vom Bauer zu erhalten. In sehr vielen Fällen hat sich bereits ein festes Abnehmerverhältnis zum schweren Schaden der Molkereibetriebe herausgebildet. Je mehr diese Beziehungen sich ausdehnen, je mehr sie zur Gewohnheit werden, umso schwerer wird es später den Molkereien, den Konsum für die Molkereibutter zu interessieren. Wir müssen also auch diese Entwicklung aufmerksam verfolgen und versuchen Abhilfe zu schaffen, bevor es zu spät ist.

Jedenfalls steht fest, daß wir uns jeden Mittels bedienen müssen, um die Molkereibutter wieder zu ihrem Rang als vornehmstes Streichfett zu verhelfen, diese Auffassung muß Gemeingut aller Volkskreise werden und diesem Gedanken müssen wir die ganze Betriebsweise in der Molkerei unterordnen.

Die in den vorstehenden Ausführungen vertretenen Ansichten sind durchaus keine Theorie. Die deutsche Butter nähert sich stark dem Weltmarktpreise oder hat ihn wohl gar schon erreicht. Das wiedererholte Rußland, in erster Linie Sibirien, macht Miene Butter zu exportieren und wird sich aus verschiedenen Gründen mit seinem Butterexport nicht zuletzt an Deutschland wenden. Ist es erst soweit, so sind wir gezwungen an die Beschaffenheit der deutschen Molkereibutter höhere Anforderungen zu stellen. Es liegen also genügend Gründe vor, die Behandlung des Rahmes nicht noch weiter zu vernachlässigen, sondern mit Rücksicht auf zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten uns größter Sorgfalt zu befleißigen. X.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Der Unterverband, Bez. Potsdam, hält am 27. September, nachmittags 2 Uhr, in Wittenberge, Hotel Union, eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Tagesordnung wird daselbst bekannt gegeben.
Der Vorstand. H. A. Dreyer.

Milchwirtschaftliche Tagung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern in Stettin. Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern veranstaltet bei genügender Beteiligung in der Zeit vom 18. bis 20. Oktober d. Js. in ihrem neuen Dienstgebäude in Stettin, Kreckowerstraße 7, eine milchwirtschaftliche Tagung, bestehend in einem Fortbildungslehrgang für Molkereifachleute, verbunden mit einer Butter- und Käseprüfung, sowie mit einer kleinen Ausstellung milchwirtschaftlicher Geräte und Bedarfsartikel.

Tagesfolge:

Donnerstag, den 18. Oktober 1923.

8½ Uhr vormittags: Besprechung der Butter- und Käsepreisrichter.
9 Uhr vormittags: Beginn des Preisrichtens der eingegangenen Butter- und Käseproben mit anschließender Preiszuerkennung.
Diese beiden Veranstaltungen sind ausschließlich für die einberufenen Preisrichter zugänglich.
8 Uhr abends: Bericht über die Ziegenbutterprüfung und Vortrag über Ziegenbutterbereitung. Berichterstatter: Direktor Fintzen-Kiel.

Freitag, den 19. Oktober 1923.

3—3½ Uhr nachmittags: Begrüßung der Teilnehmer durch einen Vertreter der Landwirtschaftskammer und Bekanntgabe des Ausfalles der Butter- und Käseprüfung.
3½—4½ Uhr nachmittags: Bericht über die Butterprüfung und Vortrag über Butterfehler. Berichterstatter: Molkereiinstruktor Dr. Lauterwald-Stettin.
4½—5½ Uhr nachmittags: Bericht über die Käseprüfung und Vortrag über Käsefehler. Berichterstatter Molkereidirektor Tichelaar-Stralsund.
5½—6 Uhr nachmittags: Vortrag über die der Landwirtschaftskammer angegliederte Stellenvermittlung für Molkereifachleute. Berichterstatter: Herr Kurig-Stettin.
6 Uhr nachmittags: Aussprache und Verschiedenes.
Daran anschließend gemeinsame Besichtigung der Butter-, Käse-, Geräte- und Bedarfsartikelausstellung.
Ab 8 Uhr abends: Gemütliches Beisammensein der Teilnehmer im Restaurant zur Hütte, Moltkestraße 14.

Sonnabend, den 20. Oktober 1923.

8¼—9 Uhr vormittags: Vortrag über die gegenwärtige Lage des Molkereiwesens in der Provinz Pommern. Berichterstatter: Molkereiinstruktor Henkel-Stettin.
9—9½ Uhr vormittags: Vortrag über Molkereilehrlings- und Fachschulausbildung sowie über Untersuchungswesen. Berichterstatter: Direktor Hoffmeister-Greifswald.
9½—10 Uhr vormittags: Über die Bedeutung der Käserei. Berichterstatter: Dr. Lauterwald-Stettin.
10—11 Uhr vormittags: Buchführungs-, Bilanz-, Währungs- und Steuerfragen. Berichterstatter: Verbandsrevisor Bluhm-Stettin.
11—12 Uhr vormittags: Aussprache und Verschiedenes.
Daran anschließend gemeinsame Besichtigung der Butter-, Käse- und Geräteausstellung.

Mittagspause.

Der Nachmittag steht zu Sondertagungen für die Molkereifachleutevereine zur Verfügung.

Sämtliche Veranstaltungen finden im neuen Dienstgebäude der Landwirtschaftskammer in Stettin, Preckowerstraße 7, statt.

Die Teilnehmergebühr für den Lehrgang beträgt für jeden Teilnehmer und Teilnehmertag den Wert eines halben Pfundes Butter nach dem neuesten Stande der Berliner Buttergroßhandelsnotierung.

Anmeldungen zur Teilnahme am Lehrgang sowohl, als auch für die Beschickung der Butter- und Käse-ausstellung sind spätestens bis zum 5. Oktober d. Js. an die Landwirtschaftskammer, Stettin, Werderstr. 32 zu richten.

Die allgemeinen und besonderen Bestimmungen über die Butter- und Käseprüfung sind hierunter abgedruckt.

Bestimmungen für die Butter- und Käseprüfung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.

Zur Beschickung der Prüfung am 18. Oktober d. Js. werden alle Genossenschafts-, Privat-, Sammel- und Gutsmolkereien der Provinz Pommern zugelassen. Aus der Anmeldung, wozu eine Postkarte genügt, muß ersichtlich sein, ob nur gesalzene, nur ungesalzene oder je eine gesalzene und eine ungesalzene Butterprobe eingeschickt wird. Von Käseproben sind nur Tilsiter, Camembert, Limburger, Quadratkäse, Romadur und Harzerkäse zugelassen, jedoch steht der gleichzeitigen Einsendung mehrerer der genannten Käsesorten von ein und derselben Molkerei nichts im Wege. Aus der Käseanmeldung muß Alter, Sorte und Fettgehaltsstufe hervorgehen, d. h. die Angabe, ob es sich um Vollfett-, ¾ Fett-, ½ Fett-, ¼ Fett- oder Magerkäse handelt. Unrichtige Angaben bei der Anmeldung schließen vom Wettbewerb aus.

Die Absendung der Butterproben hat pünktlich am 6. Oktober, die Absendung der Käseproben am 10. Oktober und auf keinem anderen Wege als durch die Post zu geschehen. Das Datum des Postauflieferungsstempels ist maßgeblich; später aufgelieferte Proben scheiden beim Wettbewerb aus. Die Sendungen sind zu richten an die Stettiner Molkereigesellschaft in Stettin, Turnerstraße 68—70a, woselbst die Proben bis zum Prüfungstage sachgemäß gelagert werden. Auf der Klebeadresse ist die genaue Adresse der absendenden Molkerei, sowie der Name ihres Betriebsleiters anzugeben. Auf dem Postabschnitt ist der deutliche Vermerk zu machen: „Für die Butter- und Käseprüfung der Landwirtschaftskammer bestimmt."

Zur Prüfung sind von jeder angemeldeten Sorte 3 Pfund Butter oder 3 Pfund Weichkäse, vom Tilsiterkäse ein voller Laib einzusenden. Die eingesandten Butter- und Käseproben verfallen der Schauleitung und dienen zur Kostendeckung.

In der Prüfungsversammlung am 19. Oktober werden die beobachteten Butter- und Käsefehler — natürlich ohne Namensnennung — besprochen und Ratschläge zu ihrer Vermeidung gegeben. Für Produkte, die als „hochfein" begutachtet werden, erhalten die betreffenden Molkereibetriebsleiter, soweit angängig, Preise oder Anerkennungen. Die Bedingungen für die Einsendung von Ziegenbutter werden den Ziegenhaltern noch im „Klug" mitgeteilt.

Der Zweck der Prüfung ist der, die Güte der Molkereierzeugnisse zu heben und im Interesse einer guten Ausbildung der Molkereilehrlinge dafür zu sorgen, daß die alte vorkriegszeitliche Sorgfalt bei der Herstellung der Molkereiprodukte nicht verloren gehe.

Die Vorstände und Inhaber der pommerschen Molkereien werden deshalb dringend ersucht, die Molkereibetriebsleiter zur Beschickung der Butter- und Käseprüfung anzuregen und zum Besuche der sehr lehrreichen Milchwirtschaftlichen Tagung auf Kosten der Molkerei zu beurlauben.

Verein ehemaliger Molkereischüler Hameln. Trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse hatte sich doch eine stattliche Anzahl ehemaliger Schüler mit ihren Damen nach Hameln begeben, um das 30jährige Bestehen der Schule zu feiern. Die Feier selbst verlief in bester Harmonie und alle sprachen anerkennende Worte über das gute Gelingen des Festes aus. Es war schon bald heller Tag, als die letzten Besucher sich trennen konnten. Die Besichtigung der Molkerei Hameln, wo mancher schon so viele Schritte gemacht hat, gestaltete sich zu einer Überraschung. Die meisten konnten sich nicht darin zurecht finden, da alte Räume verschwunden und neue entstanden sind. Die Einrichtung wurde von allen bewundert und es wurden darüber sehr viele anerkennende Worte ausgesprochen. In der anschließenden Versammlung wurde der Molkereibetrieb von dem Unterzeichneten eingehend erläutert. Direktor Dr. Pescheck sprach über die Schule und erwähnte, daß in den 30 Jahren 1741 Personen die Schule besucht hätten. Es wurde dann weiter beschlossen, den Verein ehemaliger Schüler in der jetzigen Form bestehen zu lassen. Es sollen keine laufenden Beiträge erhoben werden. Jeder Schüler, der mit einem Zeugnis entlassen ist, ist ohne weiteres Mitglied des Vereins. Eintrittsgelder sollen nicht mehr erhoben werden. In jedem Jahr in den Herbstmonaten soll eine Versammlung möglichst mit Damen stattfinden. Die Unkosten werden durch eine Umlage der Teilnehmer gedeckt. Um der Schule in der schweren Zeit zu helfen und ihr Fortbestehen zu sichern, wurde beschlossen, eine Vieth-Fricke-Spende zu errichten. Es sind dafür diese beiden Namen gewählt, weil diese sehr eng mit der Molkereischule Hameln verknüpft sind. Wer an Hameln und seine Schulzeit zurückdenkt, wird sich auch dieser beiden Herren gern erinnern: Professor Vieth, der erster Direktor der Schule von 1898 bis zu seinem Tode 1918, und Wanderlehrer A. Fricke, der seit Bestehen der Schule Un-

terricht in Buchführung und Genossenschaftswesen erteilt und heute als 76jähriger in geistiger und körperlicher Frische unter uns weilt. Dieser Spende sollen jährliche Zahlungen, welche den Butterpreis als Grundlage haben, zugeführt werden. Es werden Zahlungen von 5 Pfund aufwärts jährlich angenommen. Die Spende soll dazu verwandt werden, würdigen, aber minderbemittelten Molkereigehilfen den Besuch der Schule zu erleichtern. Der Vorstand des Vereins und die Herren Michaelis-Harbarnsen, Kassel-Alfeld und Fricke-Wellentrup werden beauftragt, die Satzungen für diese Spende noch genau auszuarbeiten und bekannt zu geben. Zeichnungen werden von der Molkereischule und von dem Unterzeichneten angenommen. Es wird erwartet, daß alle Molkereien der Provinz Hannover sich ohne weiteres an der Spende beteiligen, sowie alle Molkereien außerhalb der Provinz Hannover, die von Hamelner Schülern geleitet werden oder in deren Besitz sind. Es sind bereits größere Mengen gezeichnet.

Das anschließende Mittagessen versammelte alle Besucher im Bahnhofs-Hotel. Es nahmen 73 Personen teil. Der Unterzeichnete begrüßte die Erschienenen, besonders die Ehrengäste, Landes-Ökonomierat Johannsen, Direktor der Landwirtschaftskammer Hannover,, Gutsbesitzer L. Grave, Börry, sowie die Lehrer der Molkereischule. Johannsen-Hannover sprach dann für die Landwirtschaftskammer, gab einen Rückblick auf die Gründung und Fortentwickelung der Schule. Besondere Anerkennung und ehrende Worte widmete dieser der Tätigkeit von Prof. Vieth. Seine Worte klagen aus in einem Hoch auf die Molkereischule, deren Wachsen, Blühen und Gedeihen ihm besonders am Herzen liegen.

Dr. Peschek, Direktor der Schule, gab einen Rückblick auf die Tätigkeit der Schule und dankte dem Vorstand und allen Erschienenen für das Interesse, welches sie ihrer alten Bildungsstätte entgegen bringen. Sein Bestreben sei, den guten Ruf der Molkereischule Hameln zu erhalten und weiter zu festigen. Der Besuch der Schule sei auch unter seiner Tätigkeit stets ein guter gewesen. Zum Beispiel hätten sich für den Winterkursus bisher schon 17 Schüler angemeldet und er rechnete bestimmt damit, daß die Zahl 20 überschritten würde. Grave-Börry sprach für den landwirtschaftlichen Kreisverein und als Kuratoriumsmitglied. Dr. Soltsien sprach für die landwirtschaftliche Schule und als Lehrer an der Molkereischule. Witte-Börry sprach als Vorsitzender des Vereins für Molkereifachleute. Heuer-Drebber dankte als ehemaliger Schüler für das Gebotene und Sonnemann-Hildesheim brachte ein Hoch auf die Damen aus. Um 3 Uhr wurde die Tafel aufgehoben und ein gemeinsamer Spaziergang zum Felsenkeller gemacht. Von dieser idyllischen Stätte kann man die Stadt Hameln mit allen ihren Schönheiten übersehen.

Abends 7 Uhr fanden sich die Teilnehmer wieder im Bahnhofs-Hotel zusammen, wo mit Musik und Tanz und sehr ansprechenden Vorträgen aus Reuter und Wilhelm Henze die Zeit im Fluge verstrich und das Fest sehr schön zu Ende geführt wurde. Es sei an dieser Stelle allen herzlich gedankt, die mitgeholfen haben, das Fest zu verschönern.

Eine größere Anzahl Festschriften sind noch vorhanden und können von der Molkereischule gegen Nachnahme angefordert werden.

Wehrmann-Hameln.

Rundschau

Neue Postgebühren ab 1. Oktober. Am 1. Oktober trit im Post- und Postscheckverkehr eine neue Gebührenordnung in Kraft. Es kosten dann: Postkarten im Fernverkehr 800 000 M, Briefe im Fernverkehr 2 Mill. M, Drucksachen 400 000 M, Päckchen 4 Mill. M, Pakete in der 1. Zone bis 3 Kilo 4 500 000 M, in der 2. Zone 9 Mill. M, in der 3. Zone ebenfalls 9 Mill. M, Postanweisungen bis 50 Mill. 400 000 M, Zahlkarten bis 50 Mill. 100 000 M.

Septemberbezüge der Molkerei-Angestellten in der Provinz Hannover. Der September-Teuerungszuschlag auf die bisherigen Grundgehälter der Molkereigehilfen ist im Monatsdurchschnitt auf 244 370 Prozent festgesetzt. Nach Abzug von 45 Prozent für freie Station kommen mithin in bar zur Auszahlung: Im 1. Gehilfenjahr 314 738 000 M, im 2. 367 194 000 M, im 3. 419 650 000 M, im 4. 472 106 000 M, im 5. und 6. 498 334 000 M, im 7. 514 071 000 M, im 8. bis 11. 524 562 000 M, im 12. und 13. 547 428 000 M, im 14. und 15. 570 293 000 M.

Butter- und Käseprüfung der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer. In Erkenntnis dessen, daß die Qualität der oldenburger Butter durch die regelmäßig abgehaltenen Prüfungen in hervorragender Weise verbessert und auf einen hohen Stand gebracht worden ist, hat der Ausschuß für Molkereiwesen schon im Frühjahr dieses Jahres beschlossen, daß auch für Käse ähnliche Prüfungen eingerichtet werden sollten. Die dritte diesjährige Butterprüfung der Landwirtschaftskammer, welche am 18. September stattfand, war daher zum ersten Male mit einer allgemeinen Käseprüfung verbunden.

Zur Butterprüfung waren 27 Proben eingesandt, davon waren 10 gesalzen und 17 ungesalzen. Der Wassergehalt betrug im Durchschnitt bei der gesalzenen Butter 15,28 Prozent und bei der ungesalzenen Butter 15,63 Prozent. Nach dem Befund der Preisrichter erhielten: 5 Proben das Prädikat hochfein mit 15 Punkten, 4 Proben das Prädikat hochfein mit 14 Punkten, 5 Proben das Prädikat fein mit 13 Punkten, 5 Proben das Prädikat fein mit 12 Punkten, 7 Proben das Prädikat fein mit 11 Punkten und 1 Probe das Prädikat gut mit 10 Punkten. Mit hochfein und fein wurden demnach 96 Prozent und mit gut 4 Prozent der Proben beurteilt. Das Resultat zeigt im Vergleich mit den letzten Prüfungen, daß sich eine Ausgeglichenheit der Proben in steigendem Maße bemerkbar macht.

Die Käseprüfung war mit 27 Proben beschickt, davon gehörten 10 Proben der Gruppe Hartkäse und 17 Proben der Gruppe Weichkäse an. Sämtliche Hartkäse waren nach Tilsiter Art hergestellt. In der Gruppe Weichkäse wurden 7 Limburger-, 6 Romadur-, 3 Camembert- und 1 Briekäse geprüft. Die Beurteilung der Käse erfolgte nach einem ähnlichen Verfahren, wie es von uns beim Richten der Butter eingeführt ist. Es konnten für Geschmack und Geruch, für Inneres (Lochbildung und Teig) und für Äußeres je 5 Punkte, im ganzen also 15 Punkte vergeben werden. Die 10 Hartkäseproben erzielten 126 Punkte = 84 Prozent und für die 17 Weichkäseproben wurden 232 Punkte = 91 Prozent aller zu vergebenden Punkte erzielt. Eine Preisauszeichnung wurde nicht vorgenommen. Die erste veranstaltete Käseprüfung dieser Art sollte vielmehr nur einen Überblick geben, was für Käseproben bisher hergestellt werden, und es sollte

vor allem hierbei auch darauf aufmerksam gemacht werden, wie am besten etwaige Fabrikationsfehler vermieden werden können. Diesen Zweck hat die Prüfung voll und ganz erfüllt. Von den Preisrichtern wurden insbesondere folgende Fehler gerügt: Bunter Teig, Lochbildung ungleich, zu trocken, lederartig, unrein bitter, Form zu groß, Charakter entspricht nicht der Artbezeichnung, Reifung ungleichmäßig.

Die im Anschluß an die Prüfung abgehaltene Versammlung war von etwa 150 Personen besucht. Molkerei-Instruktor Harms erstattete einen kurzen Bericht über die Prüfung und wies darauf hin, daß es besonders freudig zu begrüßen sei, wenn nun auch im Oldenburger Lande die Käseerzeugung rüstig vorwärts schreite. Es sei besser, daß etwas überschüssige Milch zu Käse verarbeitet werde, als daß sie in den Tiermagen gelange. Bei der Käsebereitung könne es sich aber immer nur um diejenigen Milchmengen handeln, welche hierzu von den Landwirten freiwillig zur Verfügung gestellt würden. Eine Benachteiligung unserer Viehzucht oder der Belieferung der Städte mit Trinkmilch dürfte auf keinen Fall dabei herauskommen. Des weiteren wurde nach vom Redner anerkannt, daß die Molkereien bestrebt wären, möglichst wenig Käsesorten herzustellen. Der Oldenburger Käse würde sich sicher viel eher einen bevorzugten Platz auf dem Markte erobern, wenn nur die Veredelung der bisher hergestellten Sorten angestrebt würde.

In seinem Bericht über die chemische Untersuchung der geprüften Käse wies Dr. Riedel darauf hin, daß es notwendig sei, den Käse bezüglich seines Fettgehaltes in der Trockenmasse richtig zu deklarieren. Eine Gruppierung nach dem Fettgehalt sei möglich und müsse auf alle Fälle eingehalten werden.

In der Versammlung wurde ferner noch die Frage der schnelleren Auszahlung der Milchgelder und die Belieferung der Städte mit Trinkmilch erörtert. Ökonomierat Hollmann machte den Vorschlag: „Alle 10 Tage eine Abschlagszahlung zu geben, hierbei brauche man sich bei der Bemessung des Preises für 1 Liter Milch nicht unbedingt an die für die verflossenen zehn Tage erzielten Einnahmen zu halten, sondern man müsse die fortschreitende Geldentwertung berücksichtigen. Die endgültige Abrechnung könne immerhin nach Monatsschluß erfolgen, hierbei müsse aber unbedingt die Bezahlung der Milch nach Fettgehalt beibehalten werden." Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung.

Betreffs Belieferung der Städte mit Trinkmilch war die Versammlung der Ansicht, daß es versucht werden müsse, möglichst alle Molkereien des Landes zu den Lieferungen heranzuziehen, damit eine gleichmäßige Belastung aller Molkereien erreicht wird. J. H.

Butter- und Käseschau in Königsberg in Ostpreußen. Der Verband Ostpreußischer Molkereibesitzer und -Pächter und der Verein der Molkereifachleute für Ostpreußen, veranstalten zusammen am 10. und 11. Oktober eine Butter- und Käseschau in Königsberg, in den Räumen der Jubiläumshalle, Koggenstraße.

Die beiden ersten Schauen waren sehr gut beschickt und es wird gehofft, daß auch diese Schau reichlich beschickt wird, um so den Ruf der ostpreußischen Molkereiprodukte zu heben.

Anmeldungen müssen bis zum 1. Oktober an Herrn Paul Lemke-Mohrungen, gerichtet sein, welcher auch alle Auskünfte erteilt.

Gleichzeitig findet eine kleine Ausstellung in Molkerei- und Käsereiartikel, sowie kleineren Apparaten statt.

J. A.: Paul Lemke-Mohrungen.

Butterunruhen in Parchim. Am Sonnabend, den 15. d. Mts. kam es in Parchim zu Butterunruhen. Eine Gruppe von Erwerbslosen zog zur Molkerei und bemächtigte sich dort einiger Tonnen Butter. Sie schleppten sie aufs Rathaus und verlangten vom Rat, er solle diese Butter ankaufen und sie an die Erwerbslosen verteilen. Das mußte selbstverständlich abgelehnt werden. Darauf marschierten die Erwerbslosen unter Führung eines Kommunisten mit ihrer Beute zum Markt, um die Butter dort selbständig zu verteilen. Da kam aber die Polizei dazwischen und beschlagnahmte die Fässer. Eine ganze Anzahl von Pfunden war bereits verteilt.

Der Fettgehalt von Frühstücks-, Liptauer- und Brie-Käse vor Gericht. Gegen den Molkereibesitzer K. in Frankfurt a. M. fand am 19. September 1923 in der Berufungsinstanz vor der 4. Strafkammer des Landgerichts eine Verhandlung statt wegen irreführender Bezeichnung von Käse. Als Sachverständige waren zu dieser Verhandlung erschienen: Vom staatlichen Nahrungsmittel-Untersuchungsamt, Frankfurt a. M. Dr. Willecke und Dr. Rauth, von der Versuchsanstalt und Untersuchungsamt des Verbandes der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften, Darmstadt, Sandstraße 36, Dr. Weidemann, Dr. Scherer-Berlin, Professor Dr. Becker-Frankfurt und Herr Treßler. Außerdem lag noch ein schriftliches Gutachten von Professor Krug vom Nahrungsmitteluntersuchungsamt Speyer vor. Die Sachverständigen von den Nahrungsmitteluntersuchungsämtern machten die hinlänglich bekannten Gründe über die Bezeichnung der Käse nach dem Fettgehalt in der Trockenmasse geltend. Diesen Anschauungen traten die Vertreter der Milchwissenschaft in eingehenden Begründungen entgegen. Besonders wurde auch auf die Verfügung des Preußischen Staatskommissars für Volksernährung vom 2. November 1922 hingewiesen. Diese Verfügung ordnete bekanntlich eine Beschränkung des Fettgehaltes der Käse in der Trockenmasse an. Die Strafkammer fällte folgendes Urteil:

Die Berufung der Staatsanwaltschaft wird abgelehnt. Sämtliche Kosten für Zeugen und Sachverständige werden der Staatskasse auferlegt. Als Begründung für das Urteil führte das Gericht an, die Gutachten der Sachverständigen gingen weit auseinander. Das Gericht hat nicht für erwiesen angesehen, daß in der Vorkriegszeit oder in der Nachkriegszeit Käse nach dem Fettgehalt in der Trockenmasse im Kleinhandel verkauft wurde.

Saure Milch als verdorbenes Nahrungsmittel. Gegen den Molkereiverwalter B. der Molkereigenossenschaft Sch. in Hessen war auf Veranlassung des Staatlichen Nahrungsmitteluntersuchungsamtes in Frankfurt a. Main Klage erhoben worden, weil er angeblich fortgesetzt handelnd wissentlich Nahrungsmittel, welche verdorben sind, unter Verschweigung dieses Umstandes verkauft habe, indem er verdorbene Milch verkaufte. Nach den Untersuchungen hatte die Milch am 1. Mai 1923 ein spezifisches Gewicht von 1,0307, Fettgehalt 3,6 Prozent, Alizarolprobe der Selbstgerinnung nahe, Reaktion: beim Kochen gerinnend. Die Milch vom 27. April 1923 hatte ein spezifisches Gewicht von 1 0308—1,0307, Fettgehalt 3,7—3,8 Proz., Alizarolprobe der Selbstgerinnung nahe, Reaktion: beim Kochen gerinnend.

Zu dieser Verhandlung waren von der Staatsanwaltschaft als Sachverständige Dr. Willicke vom Staatlichen Nahrungsmitteluntersuchungsamt Frankfurt a. M. und Dr. Weidemann von der Versuchsanstalt und dem Untersuchungsamt des Verbandes der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften, Darmstadt, Sandstraße 36, geladen. Dr. Willicke begründete die Behauptung, daß saure Milch verdorben sei, damit, daß diese Milch minderwertig sei und für Säuglingszwecke nicht in Frage komme. Dr. Weidemann vertrat folgenden Standpunkt:

Er erklärte, saure Milch sei keinesfalls als verdorbenes Nahrungsmittel anzusehen. Im übrigen wies er darauf hin, daß diese Milch mit Natronlauge aufgelöst und zum selben Preise in den Verkehr gebracht worden sei wie die übrige Milch, die in süßem Zustande angeliefert worden sei. Es wurde ferner auf die sehr ungünstigen Transportverhältnisse von Oberhessen nach Frankfurt a. M. hingewiesen, und auf das schlechte und mangelhafte Kannenmaterial, das häufig die Ursache der Säuerung von Milch bildet. Es sei daher unmöglich, anzugeben, ob die Milch bereits in saurem Zustande von der Molkeri abgegangen sei oder ob die Säuerung erst während des langen Bahntransportes erfolgt sei. Der Vorsitzende des Gerichts hatte die Ansicht vertreten, daß die Molkerei durch ihre Milchlieferung nach Frankfurt die Verpflichtung laut Kaufvertrag übernommen habe, daß die Milch in einwandfreiem Zustande nach Frankfurt gelangte. Dieser Ansicht hielt Dr. Weidemann entgegen, daß diese Lieferungsbedingungen wohl in Friedenszeiten üblich gewesen seien, daß aber heute dies nicht mehr der Fall sei. Die Lieferungen der Molkereien seien nicht freiwillige, sondern erfolgten durch Verfügung der hessischen Landesversorgungsstelle auf Grund des Gesetzes vom 30. April 1921. Der weitaus größte Teil der hessischen Molkereien sei auf Frischmilchversorgung überhaupt nicht eingerichtet und namentlich infolge der großen Entfernung von den Bedarfsorten garnicht in der Lage, eine Garantie für die gute Ankunft der Milch zu übernehmen. Infolgedessen verkauften die Molkereien ihre Milch ab Molkerei und lehnten jegliche Verantwortung für die einwandfreie Ankunft der Milch ab.

Das Gericht fällte folgendes Urteil: Der Angeklagte wird freigesprochen, da nicht nachweisbar ist, ob den Angeklagten selbst ein Verschulden an der Säuerung der Milch trifft, da die Möglichkeit nicht von der Hand zu weisen ist, daß die Säuerung erst während des Bahntransportes erfolgt ist.

Sprechsaal

Der Niedergang des sächsischen Molkereiwesens durch die Höchstpreisverordnung. Fast ein Jahr tobt nun der Kampf der landwirtschaftlichen und der Molkerei-Verbände gegen die Höchstpreise für Milch und Milchprodukte im Freistaat Sachsen, ohne daß die sächsische Regierung zu bewegen gewesen wäre, diese aufzuheben. Unzählige Prozesse und gerichtliche Verfolgungen wegen Überschreitung der Höchstpreise sind der Erfolg dieser Verordnung neben einem Rückgange der Milcherzeugung auf ca. 30 Proz. der vorjährigen Erzeugung. Wohl hat sich die sächsische Regierung gezwungen gesehen, den Erzeugermilchpreis wieder auf die Verwertungsmöglichkeiten beim Buttern auf Grund der Berliner Butternotierung festzusetzen, gleichzeitig aber den Molkereien den Butter- und Milchverkaufspreis festzulegen, und bei Überschreitungen mit schweren Geld- und Freiheitsstrafen zu drohen. Die tolle Markentwertung der letzten Wochen hat nun wohl jedem Einsichtigen, dessen Gehirn noch nicht ganz parteipolitisch verkalkt ist, die Augen öffnen müssen, daß es ein Unding ist, die freie Wirtschaft zu knebeln und Handel und Wandel in Paragraphen zu zwängen. Während auf der einen Seite Löhne und Gehälter, Kohlen und alle sonstigen Bedarfsartikel wie auch die Lebenshaltungskosten sich blitzschnell der Geldentwertung anpassen, überall Goldrechnungen eingeführt werden, zwingt man alle Kreise der sächsischen Milchwirtschaft, ihre Produkte fortgesetzt zu einem Bruchteil des Friedens- und auch jetzigen Gestehungspreises abzugeben. Als Beispiel:

Heute am 19. September beträgt in Sachsen der durchschnittliche Kleinverkaufspreis der Vollmilch 1 200 000 *M* pro Liter einschließlich Anfuhrkosten und 25 Prozent Kleinhandelszuschlag. Das ist nach dem heutigen amtlichen Berliner Dollarkurs (182 Millionen) $^1/_{150}$ Dollar oder 2,8 Pfg. Die Kleinhandelsspanne (25 Proz.) = 0,7 Pfg.

Genau so liegen die Verhältnisse auf dem Buttermarkte. Während die Verbraucher für Margarine ca. 25 und für amerikanisches Schmalz ca. 40 Millionen *M* pro Pfd. anlegen müssen, beträgt der Höchstpreis für feinste Molkereibutter ab Molkerei 10 800 000 *M* pro Pfund = $^1/_{17}$ Dollar oder 24,7 Pfg. Da die nächste Erhöhung der Höchstpreise erst am 23. 9. in Kraft tritt, mit einer weiteren Geldentwertung aber sicher zu rechnen ist, so verschieben sich die vorgenannten Zahlen noch wesentlich zu Ungunsten der Molkereien, so daß es keines weiteren Beweises bedarf, daß durch die Höchstpreispolitik der sächsischen Regierung der planmäßige Ruin der Molkereien und der Milchwirtschaft in Sachsen erstrebt und herbeigeführt wird. O.

Briefkasten

R. in L. Im geschäftlichen Verkehr kommt die Goldmarkrechnung jetzt allgemein zur Durchführung. Abgesehen von Lebensmitteln, also auch Molkereiprodukten, wird heute kaum noch eine Rechnung in Papiermark ausgestellt. Auch die Molkereien müssen sich daher bei ihren Wareneinkäufen mit der Goldmark abfinden und bei der Bezahlung ihrer Rechnungen die Umrechnung in Papiermark selbst vornehmen. In der Regel wird dabei der Berliner Briefkurs für den Dollar vom Vortage der Zahlung zu Grunde gelegt. Eine solche Umrechnung mag den Molkereien höchst unbequem sein, auf die Dauer kommen sie aber nicht darum hinweg. Irgend welche Offerten mit festen Preisen lassen sich bei der fortschreitenden Geldentwertung heute nur noch in Goldmark abgeben.

B. in C. Die Zurückstellung von Butter „für den Winterbedarf Ihrer Milchlieferanten" würde unfehlbar nach § 7 der Verordnung vom 13. Juli d. Js. bestraft werden, weil darin die Absicht erblickt würde, durch die spätere Veräußerung einen höheren Preis zu erzielen. Außerdem müssen Sie doch auch mit der Tatsache rechnen, daß schon jetzt zahlreiche Molkereien von wilden „Kontrollausschüssen" nach zurückgehaltener Butter durchsucht sind. Das dürfte sich nächsten Winter noch häufiger ereignen und mit noch weniger Rücksichtnahme auf Recht und Gesetz. Zur Veröffentlichung Ihrer Erfahrungen steht Ihnen der „Sprechsaal" gern zur Verfügung.

Molk.-Gen. G. Molkereigenossenschaften, welche nur die Milch ihrer Mitglieder verarbeiten, brauchen überhaupt keine Einkommensteuer zu zahlen. Im übrigen läßt sich zu den Differenzen, welche Sie mit Ihrem Finanzamt haben, mangels genügender Unterlagen von hier aus nichts sagen. Anfragen muß genügendes Rückporto beiliegen. Auskunftserteilung „unter Nachnahme" ist jetzt unmöglich.

Marktberichte siehe Seite 1592.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung **200 000 Mark.**

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.

Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat **300 000 Mk.**

Voreinsendung stets erforderlich

Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Tüchtiger, strebsam., solider **Fachmann** 25 Jahre alt, mit all. im Fach vorkomm. Arbeiten u. sämtl. Molkereimaschin., sowie Kontorarbeit. best. vertr., der in der Lage ist, den Chef in jeder Weise vertreten zu können und dies durch Zeugnisse nachweis. kann, sucht veränderungshalber zum belieb. Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Buttermeier od. sonst. Vertr.-Posten. am liebst. in größ. Betrieb. Gegend Nord- oder Mitteldeutschl. bevorzugt. Gefl. Angebote erb. unt. **Dauerstellung 3846** an ds. Ztg.

Gewissenhaft., an flott. u. sauber. Arbeiten gewöhnter **Molk.- u. Käs.-Fachmann,** 22 J. alt, sucht zum 15. Okt. eine angemess. dauernde und selbständ. Stellg. in klein. od. mittlerer Molkerei. Suchend. hat schon Molkerei selbständ. geleitet und ist firm in Buchführung u. Abrechn.-Wesen, Weichkäs. u. Maschin.-Wesen und jetzt ½ Jahr aus dem Fache. Gute Zeugnisse sowie Referenz. steh. zur Verfügung. Frdl. Angebote sind zu richt. unter 3888 an ds Ztg.

Strebs., in allen Zweig. des Fach. erfahr. **Gehilfe** sucht sofort, spätest. 6. 10. Antritt, Stellg., belieb. Post., womöglich auch mit etwas Kontorarbeit. **Steidele, Molkerei Mellendorf,** Hannover. (4007

Käsereiverwalter

Allgäuer, für erstkl. Ware, Camembert, Romadur u. Limburger, Garantie leistend, sucht sof. Stellg. od. tätige Beteiligung. 50 Milliarden vorhanden. Angebote unter **M. H. 3791** an diese Zeitung.

Molk.- u. Käs.-Fachmann

23 Jahre, firm in allen vorkommenden Molkerei- sowie Käs.-Arbeiten, sucht zum beliebigen Antritt Dauerstellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel, Maschine, elektr. Lichtanlage, Müllerei, Butterei und in Herstellg. verschied. Käsesorten, sowie Quargherstellg., Tilsiter, Limburger, Romadur, Harzer, Frühstückskäse u. a. m., und übernimmt volle Garantie für marktfähige Ware. Reparatur. werden mit ausgeführt. Suchender ist auch imstande, selbst Käsereien einzurichten. Die Herren Chefs, die eine tüchtige und zuverläss. Kraft brauchen, bitte sich mit mir in Verbindung zu setzen. Angebote mit Gehaltsangaben erb. (4025

Marquardt
Bremen, Georgstraße 26.

Suche zu sogleich oder gelegentlichem Antritt für einen äußerst tüchtigen, gewissenhaften (4013

Gehilfen

Stellung. Der junge Mann ist mit allen neuzeitlichen Maschinen und Apparaten, sowie Herstellung von Hart- u. Weichkäse bestens vertraut. Gefl. Angebote erbittet

Direktor Naumann
Neuendorf-Friedheim, Ostpr.

Tücht., junger Fachmann, Anfang 20er, mit allen im Fache vorkommenden Arbeiten best. vertr., gute Käsekenntnisse, Molk.-Schule absolviert, sucht zum 15. 10. evtl. etwas später Stelle als

Verkäufer, Lagerist, Expedient

oder sonstigen Vertr.-Posten. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Da noch in ungekündigter Stellg. erbitte gefällige Angebote unter **Treudeutsch 4027** an diese Zeitung.

Strebsam., energischer Fachmann, besond. Spezialist in Fabrikation v. ff. Butter u. verschied. Sorten Hart- und Weichkäse. Selbig. hat die verschiedenst. Fach- u. Betriebsverhältnisse durchgearbeit. u. ist in d. Lage, jeden Betrieb hoch zu arbeiten. Antritt spätest. 10. 10. Vertr.-Posten erwünscht, wo evtl. spät. Verheirat. gestattet ist. Näh. Angebote unter **Fachmann 4008** an diese Zeitung.

Stellen-Angebote.

Die **Genoss.-Molkerei Holtrop** im Kreise Aurich, Ostfrsld., sucht zum 25. Oktober einen zuverlässigen, sol.
Molkereiverwalter.
Doppelte Buchführung ist erforderl.
Der Vorstand der Genoss.-Molkerei Holtrop.

Molkerei - Verwalter
verheir., von ehrl. Gesinnung, der größeren Betrieb rentabel leiten kann und arbeitsfreudig ist, gesucht. Kenntnisse in der Schweinemast, Abrechn.-Wes., Buchführung Bedingung. Nur gut empfohl. Kräfte, die gern auf dem Lande leben, wollen ihre Angebote unter **Tüchtig** 3931 an diese Zeitung senden.

Suche zum 15. Oktober jung., fleißigen, kräftigen (3946
Gehilfen
der in der Camembertkäserei tätig gewesen ist und keine Arbeit scheut. Auch hat derselbe d. Milch im Dorfe zu fahren. Gehalt nach Tarif u. fr. Kassen. Angebote mit Altersangabe und Zeugn.-Abschriften erb.
Zentral-Molk. Beedenbostel Kreis Celle.
Julius Frösch, Molkereibesitzer.

Suche zum 1. Oktober oder einige Tage später einen ehrlich., tüchtig., zuverlässigen, älteren (3986
1. Gehilfen oder Obermeier
für meinen Betrieb. Ders. muß in der Weichkäserei, Harz- u. Hartkäs. perfekt sein und mich zeitweise vertreten können. Nur wirklich tücht., zuverl. Kräfte mög. sich melden u. finden Berücksichtig. Gehalt nach Übereinkunft, auch Tarif. Empfehl. u. Zeugnisabschrift. sind zu richt. an
Centralmolk. u. Käsefabrik Wittstock a. Dosse.

Suche zum 1. Oktober auch etwas später einen tücht., ehrlichen (3987
zweiten Gehilfen
der auch etwas in Käserei bewand. ist, für Dauerstellung. Zeugnisabschriften sind zu richten an
Centralmolk. u. Käsefabrik Wittstock a. Dosse.

Zu Anfang Oktober für Betrieb und Hilfe in der Weichkäserei ein fleißiger, gewissenhafter (3985
Gehilfe
von anständiger Gesinnung gesucht. Gehalt bei freier Stat. monatlich Wert von 15 Pfund Butter nach Berliner Notierg. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschriften erbeten an
Dampfmolk. Zeppernick bei Loburg, Bez. Magdeburg.

Suche für unseren modern eingerichteten Betrieb zum beliebig. Antritt einen an Ordnung u. Sauberkeit gewöhnten, tüchtigen (4037
Gehilfen
im Alter von 19 bis 22 Jahren für Maschinen-Wesen und Kontor. Da vorwieg. schriftl. Arbeit. zu erledig. sind, ist Bedingung, daß der betreff. junge Mann eine gute Handschrift besitzt und flott und sicher rechnen kann. Gehalt nach Tarif bei freien Kassen. Halbe Fahrt wird vergütet.
Gleichzeitig suche ich für einen jg.,
22 jährigen Gehilfen
der über gute Zeugn. verfügt, zum beliebigen Antritt Stellung.
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet
Molkerei Ziegenrück, e. G. Hempel, Inspektor.

Wir suchen für unseren modernen Großbetrieb **mehrere bestempfohlene**
Gehilfen
für Butterei, Käserei u. Maschinen bei hohem Gehalt nebst freier Stat. zu möglichst baldig. Antritt. (3994
Molkerei Hameln.

Zu sofort suche zwei junge (4022
Gehilfen
für sämtliche Arbeiten. Als Gehalt den Wert von 20 Pfd. Butter. Meldungen erbittet
Meierei Strukkamp, Fehmarn.
A. Bock.

Suche zum sofortigen Antritt **jungen, tüchtigen Gehilfen.** Erfahrung in der Käserei erwünscht.
Molkerei Schwanheide, Meckl.

Angehender, kräftiger, ehrlicher
Gehilfe
welcher sich jeder Arbeit willig unterzieht, kann sofort oder 1. Oktbr. eintreten. Gehalt nach Tarif. (3999
Dampfmolkerei Ottmachau Kreis Grottkau.

Gesucht zu sofort ein unverheirat.
Käser
der imstande ist, eine kleine Limburger-Käserei von 3—600 Liter selbständig zu führen. (4023
Maltzahn, Aachen Frankenbergerstraße 14.

Zum sofortigen Antritt tüchtiger
Heizer u. Maschinenführer
gesucht. Selbiger muß selbständig arbeiten können und ein perfekter Heizer sein. (4032
Ferner ein
jüngerer Gehilfe
für die Butterei. Gehalt n. Tarif. Bewerbungen erbittet
F. Schulz
Molk.-Gen. Pewsum i. Ostfrsld.

Zum baldigen Antritt suche ich einen ehrlichen, anständigen u. fleißigen jungen Mann als (4001
Milchkutscher
der auch sämtl. Facharbeiten mit erledigt. Hohes Gehalt. Gute Verpflegung und Reiseentschädigung. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift. erbeten an
O. Voelker, Dampfmolk. Gommern bei Magdeburg.

Zum 1. Okt. cr. wird ein tüchtiger junger Mann als (3934
Milchkutscher
gesucht. Selbiger muß Interesse an der Arbeit haben und guter Pferdepfleger sein. Angeb. erb.
Molkerei Zabenstedt bei Gerbstedt.

Arbeitsamer junger Mann als
Milchkutscher
sowie für etwas Landwirtschaft und Schweinemast zu sofort oder 1. Okt. gesucht. Gehalt evtl. über Tarif. Angebote an (3941
Dampfmolkerei Heudeber bei Halberstadt.

Jungen Mann
mit guter Handschrift, der soeben seine Lehrzeit beendet hat, stellt ein **Alt-Marriner Molkerei, e. G. m. b. H., zu Fritzow**, Bez. Köslin.

Suche zu sofort einen (3911
Lehrling
aus guter Familie für meine Weichkäserei bei freier Station und gut. Taschengeld. Angeb. an
Molkerei Recke i. Westfalen.

Lehrling
findet unter günst. Bedingungen u. garantiert gründl. Ausbildung Aufnahme in neuzeitl. Betriebe. Gute Volksschulbildung genügt. (Thür.). Angebote unter 3878 an ds. Ztg.

Nicht zu junge, kräftige
Meierin
für Gutsmolkerei in Mitteldeutschl. zu Anfang Oktober gesucht bei zeitgemäßem Gehalt und Reisevergütg. Gute Fachkenntnisse auch in Limburger Käserei erwünscht. Angeb. unter **Dauerstellg.** 3680 an ds. Ztg.

Wir suchen für unsere Käsefabrik mit Käsegroßhandlung und Molkereibetrieben einen älteren, umsichtigen und geschäftsgewandten

Betriebsleiter

welcher schon eine derartige Stellung bekleidet hat. Ferner

gewandte Quargaufkäufer

für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Mecklenburg bei guter Provision gesucht. Angebote mit Gehaltsangabe unter 4017 an diese Zeitung erbeten.

Suche sofort oder 1. 10. einen ehrlichen, fleißigen (4070
Gehilfen
für Betrieb, der auch Lust z. Milchfahren hat bei hohem Gehalt.
Zentralmolkerei Lesumstotel
Post Ritterhude, Bez. Bremen.

Älterer Gehilfe
in Dauerstellg. zu Anfang Oktober gesucht. Ders. darf vor keiner in ein. größ. Privatmolk. vorkomm. Arbeit zurückscheuen, muß erstklass. Limburgerkäse herstellen. Tariflohn u. freie Kassen. Zeugn.-Abschrift. erb. (4066
Molk. Rachow, von Bargen & Co. Rachow, Post Gr. Roge i. Mecklbg.

Suche zu bald oder später einen ordentlichen, willigen (4062
Gehilfen
für alle vorkomm. Arbeit. ein. ländlichen Molk.-Betriebes. Meldung mit Lohnforderung bei fr. Station und Kassen an
Molkerei Twardawa
Kr. Neustadt, O.-S.

Suchen zum 1. 10. 1923 eine jg., **tüchtige Meierin**
für einige Stunden Hilfe im Käsereibetrieb, übrige Zeit Verkauf und leichte Kontorarbeit bei vollständig. Famil.-Anschluß u. fr. Kassen. Gefällige Angebote mit Bild sind zu richten an (3881
Molkerei u. Käs. Schneider & Brose Hannover, Bandelstr. 1 u. 2
Fernsprecher W. 3688.

Eine Buttermeierin
wird für sofort oder später gesucht. Angebote sind zu richein an (4014
Molk.-Bes. Roman Gromnitza
Königshütte, Steinstr. 7.

Zu sofort suchen wir jüngere, **gewandte Meierin**
für Betrieb und Haushalt b. gutem Gehalt. (4010
Molkerei-Genoss. Nessin, Pomm.

Suche zum 1. 10. eine tüchtige **Kontoristin.**
Bewerbungen mit Gehaltsforderungen und Zeugnisabschriften sind zu richten an (4064
Wilhelm Berlin, Molk.-Bes.
Hardenbeck, Uckermark.

Gesucht zu sofort ein ordentlicher, solider und ehrlicher, nicht zu junger **Obermeier.**
Ders. muß imstande sein, den Betrieb in meiner Abwesenheit zu leit. Im Abrechn.-Wesen flott und sicher rechnen können. Gehalt über Tarif. Gehilfen, welche vom Chef empfohl. werden, wollen sich sofort melden.
Molkerei Buxtehude (3889
E. G. m. u. H., Hannover.

Tüchtige Meierin
für Butterei und Haushalt bei Tariflohn s. **Molk.-G. Putbus a. Rüg.**

Tüchtige Verkäuferin
el. Meierin, wird für Molk.-Prod.-Geschäft in Corbach (Waldeck) zu sofort gesucht. Gehalt nach Tarif. Angebote mit Lichtbild und Zeugn.-Abschriften unter 4065 an ds. Ztg.

Stelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (4071
Molkerei Poppenburg, e. G.

Gehilfenstelle besetzt. Allen Bewerbern besten Dank. (4063
Molk. Hardenbeck, Uckermark.

Stellen-Gesuche.

Fachmann, 23 J., sucht, gest. auf gute Zeugnisse, Stellung für Kontor u. Annahme. Selbiger ist mit sämtlichen Facharbeiten aufs beste vertr. und hat Molk.-Schule besucht. Gefl. Angeb. erb. **O. Apel, Breslau,** Vorderbleiche 10. (4052

Für meinen Verwandten, tüchtig. und strebsamen (3979
Molkereifachmann
30 Jahre alt, kaufm. und praktisch gut durchgebildet, seit 1917 in leit. Stellung einer Molkerei u. Käserei, suche ich zu bald oder später anderweit. Stell. als Verwalt. od. ander. Vertr.-Posten. Kaution bis 20 Milliarden. Gefl. Angebote erb.
A. Bode
Wurst- und Fleischwarenfabrik Hildesheim, Steinbergstr. 114.

Strebs., selbständ. Fachmann
22 Jahre im Fach, mit all. Arbeit., auch Tilsiter u. Harzkäs. vertr., Erfahrung in Schweinemast, sucht zum beliebigen Antritt selbständ. Stellg. gleich welcher Art, auch als Gutsmeier. Gegend gleich. (4075
Gerecke, Braunschweig
Wilhelmstraße 4.

Molkereiverwalter
36 J. alt, verheirat., ohne Kinder, von Jugend auf im Fach, praktisch u. kaufm. durch und durch gebildet, perfekter Käser, sicher in Buch- und Kassenführg., gewandt im Umgang mit Lieferanten, sucht wegen Stilllegung des Betriebes zum beliebig. Antritt wieder Stellung als Betriebsleiter od. sonstig. Vertrauens-Posten in Genoss.- oder Privatmolkerei. Gefl. Angeb. erb. (4069
W. Lenz, Molkereiverwalter
Wittstock a. Dosse.

Tücht. Molk.- u. Käs.-Fachmann, 18 Jahre im Fach tätig, verh., mit der Leitung umfangreich. städt. und ländl. Betriebe best. vertraut, an energisches u. zielbewußtes Arbeiten gewöhnt, für allerfeinste Produkte garantierend, sucht zum beliebigen Antritt entsprechenden selbständigen Wirkungskreis. Beste Zeugnisse u. Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote erbeten unter **4078** an diese Zeitung.

Suche für einen 19 jährigen **Gehilfen**
in noch ungekündigt. Stellung anderweitig Stellg. Betreffender ist bestens bewandert in sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeiten, durchaus vertraut in Herstellung u. Behandlung von Backstein- u. Camembert-Käse und kann ich ihn jedem Chef bestens empfehlen. Angeb. unt. **H. 4077** an diese Zeitung.

Junger, strebs. Gehilfe
20 Jahre, mit allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht zum 15. Okt. Stellung, wo er sich in Kontor und Käserei weiter ausbild. kann. Frdl. Angebote erbittet **Otto Honigmann, Molkerei Freiberg** i. Sa. (4076

Suche zum 1. oder 10. 10. 1923 Stelle als (4074

Gehilfe.

Selbiger ist vertraut mit Butterei und Käserei, sowie Milchannahme. Werte Angebote sind zu richten an **Ernst Kluge, Königsberg i. Pr.** Tiergartenstraße 49 c.

Molkereigehilfe
24 Jahre alt, sucht zum 15. Oktober oder früher Stellg., wo er sich in der Käserei ausbild. kann. Angeb. erb.
Willi Rex, Molk.-Genoss. Wertherbruch, Krs. Rees a. N.-Rh.

Ält. Gehilfe, tücht. u. solide, mit allen Arbeit. des Faches best. vertr., Buchführung, Abrechn., Milchuntersuchung, Kondens- u. Trockenmilchherstellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort Vertr.-Stellung als 1. Gehilfe, Expedient, Obermeier. Besetzt. Gebiet erwünscht, Rheinland Gefl. Angeb. erbittet **Leszczynski, postlag. Bischofsheim** i. Rheinhessen. (4068

Suche Stellung für empfehlenswerten (4049

Gehilfen

welcher seine 2 jährige Lehrzeit in meinem Vollbetriebe mit Hart- und Weichkäs. beendet hat.
R. Meienberg
Liebstadt, Ostpreußen.

Suche zu sofort oder später Stellung als (4063
Gehilfe.
Bin mit Maschinen, Lichtanl., Butterei, Annahme, einige Sort. Käse, sowie im Abrechn.-Wesen gut bewandert. Werte Angeb. erb.
E. Dupslaff
Molkerei Furnix, Ostfrsld.

Junger Gehilfe, 19 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. od. 15. Okt. Stellg., am liebsten wo Gelegenheit zur Erlernung der Käserei geboten. Selb. ist vertr. mit Kessel, Maschin., Separator, Butterfertig., Eismaschine u. Monatsabrechn. Angebote erb. **Fritz Frirdiek, Hamburg 5,** Steindamm 77 I. (4050

Gehilfe
20 Jahre alt, sucht, da hier Milchmangel, zum 1. Oktober oder später passende Stellung. Werte Angebote nebst Gehaltsangabe erb. an **Klambeck, Molk.-Gen. Erlem,** Lüneburg.

Kräftiger, williger Gehilfe
21 Jahre alt, vertraut mit sämtlich. Fach- u. Kontorarbeit., sich. Rechner, mit gut. Erfahrungen in Weichkäs., sucht zum baldigen Antritt Stellg. Gute Zeugnisse vorhand. Geg. gl. Werte Angebote m. Gehaltsangabe erbeten an (4053
Ernst Kulmsee, Molkerei Okel
Bezirk Bremen.

Suche für tüchtigen (4054
Gehilfen
21 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten bestens vertr., einschließl. □- u. Camemb.-Käserei, zum beliebigen Antritt Stellung.
Struck, Molk.-Gen. Grebenstein
Bezirk Cassel.

Tüchtiger, solider Gehilfe
20 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum 15. 10. evtl. einige Tage früher oder später Dauerstellg. Selbiger ist vertr. mit Kessel, Maschin., Annahme u. Ausgabe der Milch u. Untersuchung derselb., sowie mit der Herstellg. erstklass. Tafelbutter. In d. Fabrikation von Romadur, Limburger u. □-Käse ist er aufs beste vertraut. Er reflektiert auf gute Behandlung und zeitgemäß. Gehalt. Angeb. erb. **Karl Lembke, Molkerei Rachow** i. Meckl., Post Gr. Roge.

Jung., fleißiger Gehilfe
sucht sofort Stellung in größer. Betrieb. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erbeten an (4048
Dampfmolk. Trommetsheim
Post Berolzheim.

Suchen für jungen, fleißigen, **gewissenhaft. Gehilfen**
mit guten Zeugnissen, wegen Betriebseinschränkg. anderweit. Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Gefl. Angebote erb. (4034
Molkerei Glandorf
Kreis Iburg.

Kräft. Molk.- u. Käs.-Gehilfe
22 Jahre, sucht zum 1. 10. Stellung. Selb. ist mit allen ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertr., □-, Weich- u. Quargkäserei, würde auch Stellg. zur Betriebseinricht. od. Gutsmolk. annehmen. Selbig. scheut keine Arbeit, ist auch in Tierpflege vertraut und stehen gute Zeugnisse zur Seite. Angeb. erb. unt. **postlag. 30, Postamt Rossen.** (4060

Molk.-Gehilfe, 28 Jahre alt, sucht zum beliebig. Antritt Stellg. Selb. ist in ungekündigt. Stellung u. mit allen Facharbeiten best. vertr. Besondere Kenntnisse in d. Bedienung des Dampfkessels u. der Maschinen, deshalb ist Stellg. als Heizer und Maschinist angenehm. (3932
Arthur Spitzke
Dinklar bei Hildesheim.

Tücht., jg. Mann, welcher in der Hart- u. Weichkäserei gut bewand. ist, sowie auch mit Maschinen vertr. u. in Schweinemästerei Erfahr. hat, sucht zu sofort od. später Stellg. als **Molkereigehilfe.**
Angebote sind unter **Hessen 4029** an diese Zeitung zu richten.

Molkereigehilfe
21 Jahre alt, gesund und kräftig, s., gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Dauerstellg., da er sich jeder Arbeit unterzieht, gleich welcher Art. Gegend gleich. Um Angebote bittet (4016
Hans Grobara
Molk. Falkenberg, Bez. Oppeln.

Molkereigehilfe
28 Jahre alt, ledig, 13 Jahre im Fach, in ungekünd. Stell., wünscht sich bis zum 15. Okt. zu verändern. Selbiger ist firm in sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten, techn. u. kaufmänn. gebildet, mit Kassen-, Bankwes. und Buchführung vertr. Suchender hat seine selbständige Position infolge Milchmangels verloren u. befindet sich in ungeeignet. Stellg. Nur gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Für rationelle Bewirtschaftung und Instandhaltung volle Garantie. Ausland angenehm. Gefl. Angebote u. **S. K. 3786** an diese Zeitung.

Käsereiverwalter
mit Ia Zeugnissen u. Empfehlungen, für Ia Ware Garantie leistend, sucht Stellung oder **beteiligt** sich mit 3 bis 4 Milliarden. Angeb. unter **J. K. 3241** an diese Zeitung.

Selbständiger, tüchtig arbeitender 1. Harzkäser
23 Jahre, der verschiedene Betriebe eingerichtet u. geleitet hat, mit Lübbers Automat best. vertr., und für goldgelbe, marktfäh. Ware garant., sucht Vertr.-Stellung, ev. als Käsemeister auch im Ausland. Angebote erbeten unter Oberkäser 4019 an ds. Zeitung.

Suche für meinen Sohn, welcher im 9. Fachjahre tätig ist, und die Molkereischule besucht hat, passende Stellung zum beliebig. Antritt. Angebote erbeten an (4002
A. Lamve, Molkereibetriebsleiter
Neukloster i. Meckl.

Lediger Schweinemeister s. sofort Stellg. Angeb. erb. **Unger,** Molk.-Arbeiter, **Carolinensiel,** Ostfrsld.

Meierin
augenblicklich in Ferienvertretung, sucht anderweitig Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Antritt kann auch sofort erfolgen. Gefl. Ang. an **Bieber, Molkerei Grünhagen** Ostpreußen. (4072

Suche zu möglichst baldigem Antritt für mein. Sohn, 17 Jahre alt, groß und kräftig, eine (4011
Stelle zur weiteren Ausbildung
bei bescheid. Ansprüchen. Gefl. Angebote an
W. Gronow
Molkerei Ahlbeck, Seebad.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
3175	1	3539	2	3739	7
3226	1	3584	2	3768	1
3331	1	3603	4	3777	1
3343	1	3605	3	3791	1
3344	2	3607	1	3804	3
3368	2	3617	4	3817	9
3420	6	3623	3	3819	1
3449	9	3625	5	3825	2
3462	1	3640	1	3840	1
3478	4	3680	1	3851	1
3482	4	3681	4	3854	2
3504	2	3691	3	3867	8
3529	3	3726	1		

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Nach Schluß eingegangen:

Nachtrag zur Rundschau.

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig: (für das preußische Lieferungsgebiet) vom 23.—29. September. Erzeugermilchpreis ab Halle Mk. 3 630 000, Molkereilieferungspreis ab Station Mk. 4 350 000, Zuschlag bei direkter Lieferung ab Halle: für Fuhrlohn zur Station Mk. 108 000, Zuschlag für Kannenstellung und Kühlen Mk. 36 000 je Liter.

Stadt Halle: vom 23.—29. September. Erzeugermilchpreis ab Halle Mk. 3 600 000, Erzeugermilchpreis frei Halle Mk. 4 000 000, Molkereilieferungspreis für Halle Mk. 4 500 000 je Liter.

Von diesen Preisen werden durch den Handel Mk. 72 000 je Liter in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirte bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise des Handels betragen somit: Erzeugerpreis ab Halle Mk. 3 528 000, Erzeugermilchpreis frei Halle Mk. 3 928 000, Molkereilieferungspreis frei Halle Mk. 4 428 000, Kleinhandelspreis Mk. 5 400 000 je Liter.

Dauerwarenprüfung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. Ungeachtet der ungünstigen Zeitverhältnisse unternahm es die D. L. G. in diesem Jahre wieder eine umfangreiche Prüfung von Dauerwaren aller Art zu veranstalten. Zu einer Zeit, da ein allseitiger Warenhunger die Tendenz gezeitigt hat, in erster Linie den bloßen Bedarf ohne ausschlaggebende Rücksicht auf die Qualität zu decken, ist diese Tat als der entschlossene Wille zu bewerten, als erstes Erfordernis die Güte der Ware auf der Höhe zu erhalten.

Neben den Molkerei-Erzeugnissen, deren Beurteilung uns hier in erster Linie interessiert, umfaßte die Prüfung alle diejenigen Waren, die zur menschlichen Ernährung gehören, und die sich irgendwie dazu eignen, zwecks Erhaltung ihrer Qualität konserviert zu werden. Unter den Hauptkategorien sind neben den Molkerei-Erzeugnissen zu nennen: Fleischwaren, Fischwaren und Krustentiere; Gemüse, Pilze und Kartoffeln; Obsterzeugnisse; Traubeweine; Obst- und Beerenweine; Bier; Teig- und Backwaren und als besondere Klasse aufgeführt eine konservierte Kaffee-Essenz.

Da Dauerwaren in erster Linie dem Schiffsbedarf und dem Export dienen, und sie somit ihre Güte gelegentlich eines Schiffstransportes zu beweisen haben, so waren sämtliche Konserven einer 100 tägigen Seereise unterworfen worden. Der Dampfer Sultan von der Deutschen Ost-Afrika-Linie hatte, mit der gesamten Ladung an Bord, am 17. Januar ab Hamburg die Fahrt angetreten und war am 27. April wieder dorthin zurückgekehrt, nachdem der Äquator auf der teils um Afrika führenden Reise zweimal überschritten worden war. An den 100 Reisetagen war die Ladung im Schiffsraum einer Temperatur unterworfen, die zwischen 8 und 34 Grad Cels. schwankte; aber es sind ja nicht allein die wechselnden Temperatureinflüsse einer Seereise zu berücksichtigen, die schon allein an die Haltbarkeit leicht verderblicher Nahrungsmittel hohe Anforderungen stellen.

Hinsichtlich der aus Molkereierzeugnissen hergestellten Konserven wird von einer überraschenden Fülle der in dieser Gruppe eingesandten Gegenstände berichtet.

29 Milcherzeugnisse verschiedener Art, 3 Proben Milchpulver, 6 Proben Butter und 12 Proben Käse, also zusammen 50 Erzeugnisse beweisen das Intereß, welches die einschlägige Industrie trotz der Nöte der Zeit dieser Veranstaltung der D. L. G. zugewendet hatte.

Es wurden folgende Firmen mit ersten Preisen ausgezeichnet: Natura-Milch-Export-Gesellschaft Bosch & Co., m. b. H., in Waren, Meckl.

für eine ungezuckerte kondensierte Vollmilch. Als bestes der vorhandenen Fabrikate wurde diese Milch außerdem mit der vom Deutschen Milchwirtschaftlichen Reichsverband gestifteten Martiny-Denkmünze ausgezeichnet. Ferner wurde eine sterilisierte ungezuckerte, dreifach fette Kaffeemilch gleichfalls mit einem ersten Preise bedacht. Weiterhin wurden dieser Firma zwei 2. Preise verliehen.

Molkerei und Milchkonservenfabrik C. Mäder in Stubben in Hannover für eine homogenisierte und sterilisierte Naturmilch. Ein weiterer erster Preis wurde für eine homogenisierte und sterilisierte Kaffeesahne zuerkannt, und ein dritter, erster Preis wurde für eine gleiche Kaffeesahne verliehen, welche bereits im Jahre 1913 hergestellt war und sich noch als durchaus einwandfrei erwies. Außerdem erhielt diese Firma einen 2. Preis.

Milchwerke Angeln in Kappeln an der Schlei (Schleswig-Holstein) für ein Vollmilchpulver in Dosen. Weiterhin wurde auch eine Dauerbutter in Dosen durch einen ersten Preis anerkannt. Auch ist die Zuerkennung eines 3. Preises an diese Firma zu erwähnen.

Molkerei Jordansmühl G. m. b. H., Jordansmühl, Bez. Breslau, für einen vollfetten Camembert in Dosen.

Weiterhin hatten sich die nachstehenden Firmen an dem Weitbewerb beteiligt, unter welchen noch eine Anzahl zweiter und dritter Preise, sowie Anerkennungen zur Verteilung gelangten:

Dampfmolkerei und Milchkonservenfabrik E. Bundgaard, Bremen. Karl von Borries, Milchkonservenwerke, Eutin. F. Engel, Molk.-Centrale Brock-Ostbevern, Westfalen. Deutsches Nährmittelwerk Dr. Eichloff, G. m. b. H., Greifswald. Schweriner Zentralmolkerei, Natur- und Kondensmilch-Export G. m. b. H., Schwerin i. Meckl. Molkereibesitzer Otto Kersten, Bolterſen bei Scharnebeck in Hannover. Molkerei Waren, Waren-Müritz. Hansa-Meierei Lübeck. W. Steinbrink, Butterhandlung, Ludwigslust in Meckl. Molkerei-Genossenschaft e. G. Friedeburg i. Ostfrsld. Molkerei-Genossenschaft Bordelum bei Bredstedt i. Schl.-Holst. Molkerei-Genossenschaft Itzehoe i. Schl.-Holst. Molkerei und Lehranstalt G. m. b. H. Güstrow.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 27. Septbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 40 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 27. Sept. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 40 000 000 Mk.

Kempten, 26. Septbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 22. September 35—42 000 000 Mk., heute 40 000 000—46 500 000 Mk., Umsatz 51 671 gegen 44 548 in der Vorwoche. Marktlage: Nachfrage ruhiger.

Privat-Berichte.

Berlin, 26. September. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die energischen Maßnahmen der Reichsbank haben eine erfreuliche Kurssenkung der Devisen gebracht, so daß die Fette, Margarine und Schmalz, bereits fast auf die Hälfte gesunken sind. Unter diesen Umständen ist die Nachfrage auch für Buter eine schwächere und war es heute noch möglich, den alten Kurs von 40 Millionen zu notieren.

Berlin, 26. September. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Durch die angekündigten großen politischen Entscheidungen von schwer übersehbare Tragweite war der Devisenmarkt zurückhaltend und durch die niedrigeren Kurse trat auch auf dem Buttermarkt eine abwartendere Stimmung ein. Seit löngerer Zeit hatten wir daher eine unveränderte Notierung. Die Einlieferungen sind nach wie vor recht klein und konnten sich dieselben schlank räumen, es mußte weiter rationiert werden, wogegen Aufträge aus der Provinz unerledigt blieben. Wie sich der Markt in der zweiten Hälfte dieser Woche gestalten wird, hängt von den Devisen ab, gehen dieselben zurück, dürfte der Absatz in Butter schwächer werden, da Schmalz und die anderen Fette dann wesentlich billiger werden. — Schmalz. Die Devisen gingen am Montag wieder höher und war der amtliche Dollarkurs 147 367 500; am Dienstag senkte sich derselbe auf 121 302 500, da die Reichsbank voll zuteilte, konnten von den Konsignationslägern größere Posten zum Verkauf kommen; bei den ermäßigten Preisen war die Kauflust recht rege und fanden die angebotenen Partien schlank Nehmer. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Western Steam $ 32½, für Pure lard $ 33½ Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine. Infolge der zurückgegangenen Devisen wurden die Margarinepreise ermäßigt, doch war der Absatz schwächer.

Hildesheim, 28. Septbr. Bericht von Mann & Friedeborn. Durch die billigeren Devisen der letzten Zeit hat der Fettmarkt für den Augenblick vorteilhafter versorgt werden können, wodurch der bis dahin leidenschaftliche Begehr nach Butter sich etwas beruhigte. Nichtsdestoweniger werden die Eingänge glatt geräumt und ohne daß die Nachfrage befriedigt werden konnte. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 27. September. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Die letztwöchigen starken Preiserhöhungen zwingen weite Kreise der Verbraucherschaft in täglich verstärktem Maße zu größeren Einschränkungen. Gleichzeitig war in den letzten Tagen ein Devisenrückgang zu verspüren und eine solche Periode wirkt immer etwas abschreckend auf die Käuferschaft. Nach längerer Zeit war deshalb ein etwas ruhigerer Ton in der Marktlage zu verspüren, ohne daß es zu irgend welcher Lagerbildung gekommen ist. Die heutige Abrechnungsnotierung wurde unverändert gelassen. — Amerikanisches Schmalz: Durch den Devisenrückgang der letzten Tage und durch den inzwischen der Geldentwertung angepaßten erhöhten Löhne, machte sich lebhafte Kauflust für Schmalz bemerkbar. Ware in Freihafen stellte sich auf ca. 34 Dollar. — Bei einem augenblicklichen Dollarkurse von 165 Millionen stellt sich der Preis der Ware ab Stadtlager wie folgt: Amerikanisches Schmalz (pure lard) Standardmarken = ca. 60—65 Millionen Mark per Kilo je nach Marke und Packung ab Stadtlager Hamburg.

Leipzig, 26. September. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Der Rückgang auf dem Devisenmarkt hat auch eine abwartende Haltung der Preisbildung auf dem Buttermarkt hervorgerufen. Die Eingänge reichen auch heute noch nicht aus um der Nachfrage zu genügen, doch wird andererseits auch nur der allernotwendigste Bedarf gedeckt, da es ja nicht von der Hand zu weisen ist, daß die niedrigeren Angebote für Schmalz und Margarine schließlich auch eine Zurücksetzung der Butternotierung im Gefolge haben können. Die Abrechnungspreise dürften in dieser Woche eine Änderung wohl kaum erfahren, wenn nicht überraschend eine plötzliche Markentwertung wieder einsetzen sollte.

Dresden, 25. September. Bericht der Firma Georg Münch. Die Butterknappheit nimmt von Tag zu Tag zu, leider hat die letzte Preiserhöhung die Zufuhren nach den Großstädten nicht vergrößert. Der wilde Handel, sowie der Eigenbedarf nehmen die Produktion vollständig weg, sodaß der alte Großabnehmer unberücksichtigt bleibt, obwohl er alle Wünsche der Molkereien zu erfüllen sucht.

Käse.

Hamburg, 25. Sept. Bericht der Firma C. H. Dancker. Vollfetter Tilsiter Käse kostet schon seit ca. 8 Tagen 36 Millionen ℳ per Pfund für den Großhandel ab Hamburger Lager. Dieser Preis ist bei den inzwischen erheblich schwächer gewordenen Devisen bedeutend höher, als derjenige für vollfette holländische Rahmkäse, welcher sich nach dem heutigen Stand des holländischen Guldens auf ca. 32 Mill. ℳ per Pfund ab holländische Grenze stellt. Wenn sich die Devisen auf der jetzigen Höhe halten, müssen die Preise für Tilsiter Käse unbedingt heruntergesetzt werden, da zu dem obigen Preise kaum etwas zu verkaufen ist. Schweizerkäse war weiter gut gefragt. Einige kleine Partien ostpreußischer Schweizerkäse erzielten einen Preis von 48 Millionen ℳ per Pfund ab Hamburger Lager.

Hamburg, 27. Septbr. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Die Nachfrage nach Hartkäse deutscher Provenienz war unverändert rege. Der zeitweise starke Rückgang der Devisennotierungen konnte der Nachfrage keinen Abbruch tun, da zu notierten Werten keine Devisen beschafft werden konnten und Auslandskäse demzufolge nicht einzudecken war. Die Großbanken notierten durchweg 20—40 über amtlicher Notiz. Eine Markpreisfestsetzung für Auslandkäse war fast unmöglich. Kein Wunder, wenn Kunden und Verbraucherkreise unruhig und gar rabiat werden. Es ist unbedingt erforderlich, daß zu amtlichen Kursen auch Abdeckung möglich ist. Wenn dies der Fall ist, kann auch bei fallendem Dollarstand ein Senken der Preise erfolgen. Vielleicht teilt die Reichsbank dem Großhandel mit, wo die amtlich notierten Devisen zu beschaffen sind. — Tilsiter Käse. In Ost- und Westpreußen starke Nachrage und geringes Angebot. Gefordert und bezahlt werden 25 — 30 — 35 Millionen. Tendenz fest bei knappem Angebot. — Holland und Dänemark: Die Preise sind weiterhin erhöht. Der Handel wurde durch den unsicheren Devisenmarkt sehr beeinflußt. — Schweizer Käse: Kleinere Partien wurden flott geräumt. Es wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse prima, schnittige Ware Mk. 28—32—34 Mill. Zweite Qualität 25—28 Mill. Halbfettkäse Mk. 20—24 000 000, Holländ. Gouda 45 Proz. fl. 53—58 p. 50 Kg., Dän. Gouda 20 Proz., Kr. 135 bis 140 p. 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schlesw.-holst. und meckl. Provenienz sind unverändert geblieben.

Bodegraven (Holland), 25. Sept. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 338 Partien Käse, welche schnell und zu steigenden Preisen verkauft wurden. Man zahlte bis zu 56 Gulden für schwere Laibe, für prima Ware 10—12 Kilo 53—54 fl., 8—10 Kilo 52 bis 53 fl., 6—8 Kilo 51—52 fl., 4—6 Kilo 50—52 fl. Zweite Sorten auch sehr gesucht zu 48—50 Gulden per 50 Kilo.

Kempten, 26. Septbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 22. September 28 000 000 Mk., niedrigster 18 000 000 Mk., heute höchster 35 000 000, niedrigster 28 000 000. Umsatz 274 005 Pfd., gegen 294 671 in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte am 22. September als höchsten Preis 35 000 000, als niedrigsten 27 000 000 Mk., heute als höchsten 45 000 000, als niedrigsten 22 000 000, Umsatz 108 912 Pfd. gegen 117 634 Pfd. in der Vorwoche. Marktlage: Nachfrage ruhiger.

Berlin, 26. September. Berliner Viehmarkt. Auftrieb: 1719 Rinder, 545 Ochsen, 338 Bullen, 776 Kühe, 950 Kälber, 1879 Schweine, 45 Auslandschweine. **Preis in Millionen Mark:** Ochsen a) 14—15, b) 12—13, c) 10—11, d) 8—9; Bullen: a) 13—14, b) 11—12, c) 9—10; Kühe a) und b) 15, c) 10—12, d) 8—9, e) 6—7; Jungvieh: 9—11; Kälber: a) —, b) 20—22, c) 17—18, d) 13—15, e) 10—12; Schweine: a) —, b) und c) 28, d) 27—28, e) 25—26, f) 20—24. **Marktverlauf:** bei Rindern schleppend. Es bleibt Ueberstand. Bei Kälbern und Schweinen ruhig. Ausgesuchte Ware über Notiz.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	21. 9. ℳ	24. 9. ℳ	25. 9. ℳ	26. 9. ℳ	27. 9. ℳ
1 amerik. Dollar	110,275	147,367	121,302	126,315	142,756
1 holländischer Gulden	43,308	58,546	47,719	49,424	56,140
1 dänische Krone	19,949	26,867	21,854	22,656	25,664
1 schweizer Frank	19,443	26,566	21,714	22,656	25,463
1 franz. Frank	6,496	9,142	7,699	7,819	8,721
1 tschech. Krone	3,308	4,431	3,639	3,769	4,290
1 östr. Krone	1554	2105	1724	1784	2005

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 28. Sept. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **40 Millionen Mark.**

Achtung!

Käsereiobjekt Hamburg-Altona, für Briekäserei vorgesehen; gute Räumlichkeiten mit div Käsereimaterial, Stallung für Schweine usw. ist sofort verkäuflich. Preis lebend und toten Inventar 8 Tonnen Butter. Für Fachmann, der sich selbständig machen will, vorzügliche Existenz. Angebote unter 3978 an diese Zeitung.

Modern eingerichtete

Milchzuckerfabrik

soll verpachtet werden. Molke genügend vorhanden. Gefl. Offerten unter 3617 an diese Zeitung.

Für Camembert=Fabrikation

sucht Fachmann mit ganzer Einrichtung Molkerei zu kaufen oder gegen Naturalablieferung in Pacht zu nehmen. Kleine Molkereien mit wenig Anlieferung finden ebenfalls Berücksichtigung. Beteiligung an einer Molkerei nicht ausgeschlossen. Evangelische Gegend bevorzugt. Angebote unter „Camembert 3331" an diese Zeitung erbeten.

Molkerei
(Stadt Mitteldeutschl. mit höheren Schulen), z. Zt. 550 Liter, zu verkaufen, evtl. Tausch. Gebäude und Maschin. in best. Zustande. Stallg. für ca. 80 Schweine. Angebote unt. **4042** an diese Zeitung.

Beteilige mich still an guter
Molkerei mit 20 Milliarden
bei erstklass. hypothekarischer Sicherstellung, werbeständ. in Goldmark und mäßiger Zinszahlung mit etw. Produkten für Hausbedarf. Zuschriften an diese Zeitung unt. **W. Nr. 4038** an diese Zeitung.

Achtung Gutsmolkerei!
Molk.=Fachm., Spezialist in Weichkäse, zahlt b. Pachtung den 11. Teil der Berlin. Butternotierung u. die Hälfte vom Reingewinn. Angebote unter **J. K. 4009** an ds. Zeitung.

Tücht. Fachmann sucht zum beliebigen Antritt (3997
Molkerei
zu pachten. Angebote erb.
Lemke, Neubukow i. Meckl.
Kneserstraße 23.

Fachmann in mittleren Jahren s.
gute Molkerei
gegen Barauszahlung zu kaufen od. würde sich auch an Molkeri od. Geschäft der Branche mit ca. 300 Milliarden tätig beteiligen; in diesem Falle muß Wohnung vorhand. sein. Angebote unter 3689 an ds. Ztg.

Molkereikauf oder Pachtung. Tüchtiger, kapitalkräft., langjähr. Fachmann sucht

Molkerei

zu kaufen, pachten, evtl. sich an solcher zu beteiligen. Angeb. u. C. H. 3643 an diese Zeitung.

Eilt! Eilt!
Molkerei oder Milchgeschäft
sofort zu kaufen od. pachten gesucht. Kapital kann in jed. Höhe beschafft werden. Evtl. beteilige mich tätig an größ. Unternehmen d. Molkereibranche mit genügend Kapital. Angebote an (3706
Meiereiinspektor Paul Taupadel
Friedrichskoog i. Dithmarschen.

Gute Friedensmolkerei
in Mitteldeutschland mit 900—1000 Liter augenblickl. Milchquantum ist mit gleichwert. Objekt in der Nähe Hannover, Braunschweig zu tausch. Bahnnähe Bedingung. Angebote u **Molkereitausch 3681** an ds. Ztg.

Gutgehende Molkerei
auf dem Lande zu kaufen oder zu pachten gesucht. (3855
Albert Kerrutt, Dumbeln
bei Sodehnen, Krs. Darkehmen.

Fachmann sucht
stille Beteiligung
mit 20—30 Milliarden auch nur an gut rentabler Molkerei. Angeb. u. **H. E. 3764** an diese Zeitung.

Tätige Beteiligung s. verh. Fachmann an reell. Unternehm. mit ca. 6—8 Milliard. Verwalterstelle angenehm. Eventl. pachte oder kaufe **Molkerei.** Angeb. erbitt. **Pubanz, Prenzlau,** Brüssowerstraße. (2506

Genossenschafts=Meierei
in Norddeutschland von Fachmann zu kaufen oder pachten gesucht. Für Nachweis zahle hohe Provision. Angebote unter **3350** an diese Ztg.

Hohe Provision oder Verwalterstelle vergüten wir für Nachweisung eines Ortes, wo sich eine
Molkerei
neu gründen läßt.
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Wilke & Co. Darmstadt.

Suche kleine
Privat= oder Gutsmolkerei
zu pachten oder tätige Beteiligung mit 10—15 Milliarden an reellem Betrieb. Angeb. erb. unter **3660** an diese Zeitung.

Kaufe sofort
Molkerei
nur gutes und reelles Unternehmen, wenn eben möglich in Mitteldeutschland bei barer Auszahlung. Angebote unter **3740** an ds. Ztg.

Beteilige mich still
an reeller Molkerei mit tausend Millionen und mehr gegen Lieferg. von Käse. Angebote unter **3136** an diese Zeitung.

Molkerei
zu kaufen od. pachten gesucht, mögl. im oldenburgischen. Abgeber kann wohnen bleiben. Angeb unt. **2981** an diese Zeitung.

Welcher Großkapitalist oder Käsegroßhandlung leiht tücht. Fachmann
größere Summe zur 1. Hypothek
zum Ankauf einer Dampfmolkerei? Liefere ganze Produktion Butter u. Käse. Angebote unter **3804** an ds. Zeitung.

Kauf=Gesuche.

Eine Homogenisiermaschine
von 3—500 Liter ständl. Leistung zu kaufen gesucht. (3981
Meierei Wilmersdorf
Bln.=Wilmersdorf, Berlinerstr. 40.

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter **2054** an ds. Zeitung.

Fässer, Kannen, Kübel und Ballons
jeder Art sowie Rollbahngleise und Rollwagen zu kaufen gesucht. Angeb. an **Metzger & Seufert, Würzburg.** Rufnummer 89. (3870

Wir kaufen:
1 kompl. Kühlmaschine, 15 000 WE.
1 Wasserpumpe, ca. 1½ Zoll Rohr
div. Käsewannen, Rohre, Ventile, Räderpumpe, Niederdruckdampfkess., Transmission, Scheiben, Riemen evtl. ganze Molkereieinrichtung.
Wir verkaufen:
Harzkäsereieinrichtung, 2 Formmaschinen, Horden, Holz, Rohr, Wagen, Untergestelle, Zangen. (4024
Buttergroßhdlg. Zentralmarkthalle von Rakowski & Bredlau
Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 76.

Zum Neubau einer Molkerei von 5—10 000 Liter wird eine
vollständige Einrichtung
gegen sofortige Kasse gesucht. Kaufe auch einzelne Maschinen und Apparate. Bergedorfer bevorzugt. Ausführliche Angebote unter **3449** an d. Zeitung erbeten.

Suche sofort zu kaufen
zirka 100 Milchkannen
10, 15, 20 Ltr., neu od. wenig gebr., sowie eine
Zentrifuge
1500 Liter Leistung, mit direkt. Antrieb. Angeb. mit alleräußerst. Festpreis unter **3739** an ds. Ztg. erbeten.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

---

1 lieg. Dampfmaschine
zirka 8—10 PS, bei 7 Atm. mit Kesselspeisepumpe, mod. Konstrukt., bekanntes Fabrikat, sof. zu kauf. gesucht. Ausf. Angebote mit Angabe des Baujahres und Festpreis erb.
Wilde & Falkner
Goldap, Ostpr. (3379

Kauf=Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei= und Käs.= Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen
Sie
preiswert

und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Wärmeaustauscher
Ahlborn, 2000 Liter, sehr gut erhalten, zu verkaufen oder gegen gut erhalten. Kühler zu tauschen. (4030
Direktor E. Steinbach, Rostock.

Erstklassige Bezugsquelle für
kupfernen Dampfkäsekessel
mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (3957
Herm. Kropeit, Tapiau
Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Zu verkaufen ein (3937
Sturzbutterfaß
Verbutterung ca. 100 Liter, sehr gut erhalten,
1 Butterkneter
ebenfalls sehr gut erhalt., nur kurze Zeit im Betrieb gewesen, beides für Kraftbetrieb. Anfragen an
W. R. Bartel, Wittstock a. Dosse.

Fabrikneuer Bergedorfer
Milchbehälter
500 Liter Inhalt, unter Tagespreis abzugeben. Gefl. Anfragen unter **4047** an diese Zeitung erbeten.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ia Buttersalz, 0-fein, 00-ganz fein,
75 kg in neuem Jutesack . . . M. 5,25
50 kg in neuer Buttertonne . . M. 6,30
Sülbecker Harzkäsesalz, grobkörnig
75 kg in neuem Jutesack M. 5,—
Natron, 50 kg einschl. Faß „ 10,50
Orig.-Faß v. 3-400 kg kg „ -,20
Krystallsoda, 100 kg einschl. Sack „ 6,30
Kons. Maschinenfett, Ia gelb kg M. -,50
Riemenwachs, gelb, Kilostange M. -,60
Heißdampfzylinderöl, amerik. kg M. -,70
Schwefelsäure, für Milchprüfung kg M. -,18
Amylalkohol, furfurolfrei Ltr. M. 10,50
Ia Käsefarbe, 1/1 Flasche M. 1,40
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,05
Ia Käselabextrakt, 1/1 Flasche „ 1,40
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,05
Käsematten aus Holzstäbchen
40×40 cm M. -,21 60×60 cm M. -,42
Käsebohrer, vernickelt, 18 cm St. „ -,70
Käsetücher, Ia Hanfgarn, fertig geknüpft

65×65	85×85	150×150	175×175	215×215	200×300 cm
—,40	—,60	1,75	2,10	4,20	5,25 M.

Käsetuch, weitmaschig, starkfädig, Hanfgarn
110 cm breit lfd. Meter M. 1,40
Käsetuch, engmaschig, feinfädig
80 cm breit lfd. Meter M. -,84
Schöpfkellen, verzinnt, 38 cm breit
in Form d. Ahornholzkell. M. 2.10
Molkenschöpfer, verz., 24 cm ⊖ „ 1,40
Quargschaufeln, verz., m. D-Griff-Stiel „ 3,15
Handschippen,
verzinnt, 44 cm lang, einschl. Stiel M. 1,05
Kohlenschaufeln, mit D-Griff-Stiel M. 2,10
Dampfventile, Rotguß mit Jenkinsdichtung

1/2	3/4	1 Zoll
3,15	4,20	6,30 M.

Buttersiebe, Roßhaarboden mit Buchenrand

23	26	32	35	40 cm Durchm.
-,70	1,05	1,40	1,80	2,10 M.

Butterspatel, Ahorn, gebogen oder gerade

24	27	30	33 cm lang
-,40	-,50	-,60	-,70 M.

Molkereibürsten, rein Fiber, hell St. M. -,60
„ Fiber m. Bassine „ „ -,60
Molkereischrubber, aus Wurzel „ „ -,70
„ Bassine, extra gr. „ „ 1,40

Kühlerbürsten	1fach	2fach	3fach
M.	-,70	1,40	2,10

Trommel-Dichtungsringe, Ia Gummi

Alfa B.	Pony I/II u. A. 5	A. 6 u 7	P. V. 13
M. -,60 -,70	1,05	1,80	1,05

Westfalia E. Z.	F. Z.	G. Z.	H. Z.
M. -,70	1,05	1,40	1,80

Dextrin, gelb, Ia Ware, kg M. -,70
Scheuertücher,
60×70 cm, Ia hell . . Dtzd. „ 4,20
Putzbaumwolle Ia bunte kg „ 1,05
Pappschachteln Ia zähe Lederpappe
32×16×10 cm f. 9 Pfd. St. M. -,15
36×16×10 „ f. 9 Pfd. gef. „ „ -,16
25½×16×13½ „ „ „ „ -,15
25×18×11 cm f. 8 Pfd. „ „ „ -,14
22×16×10 „ „ 6 „ „ „ „ -,10
18×16×8 „ „ 4 „ „ „ „ -0,7
37×19×15½ „ 20 „ „ „ „ -,30
25×25×10 für Tils. Käse „ „ -,20

Die Preise sind Goldmarkpreise, umzurechnen in Papiermark nach der Formel 4,20 Goldmk. = 1 Doll.

Carl Mann, Hildesheim.

Postscheckkonto Hannover 29.

Ein gut erhaltener (4044
Flammrohrkessel
mit 14½ qm Heizfläche, hat wegen Betriebsänderg. gegen einen Sparmotorkessel von ca. 6—9 qm oder stehend. Kessel gleich. Größe zu vertauschen.
Molkerei Gorlosen b. Eldena i. M.
H. Kahrens.

100 Stück (4043
20-Ltr.-Milchtransportkannen
50 Stück **15-Liter-Milchtransportkannen,** 100 Stück **10-Liter-Milchtransportkannen** mit Steckdeckelverschluß, schwere, solide, dauerhafte Ware, nahtlos planiert, gut verzinnt, zum größten Teil noch nicht gebraucht, zu verkaufen.
Molkerei Lübbecke, Westfl.

Sofort zu verkaufen: (4036
1 lieg. Einzyl. Dampfmaschine
mit der Schiebersteuerung, Fabrikat Jepsen, Flensburg, Zyl.-Durchm. 180, Kolbenhub 320, Tourenz. 115. Maschine ist tadellos erhalten.
1 Drehkolbenpumpe
Unique Nr. 3, wenig gebraucht,
1 neuer, noch nicht gebrauchter
Motor
Fabrikat Ziehl-Abegg, Berlin, Nr. 9919, Drehstrom, 220—380 Volt, 35 Umdrehungen, 7,5 PS, nebst Anlasser und Spannschienen
1 neuer, ungebrauchter
Abdampfentöler Nr. 1
mit Gegenflanschen.
F. Manemann
Molk. Hausstette, Post Bakum
Station Falkenrott, Oldbg.

Alfa-Separator
500 Liter mit Schneckenantrieb, sehr gut erhalten, **Blechschornstein,** 1 Meter lang, 350 mm Durchmesser, sofort lieferbar. Anfragen u. **4046** an diese Zeitung erbeten.

Wellrohr-Dampfkessel 17,5 qm Heizfläche, 8 Atm. Druck, neu genehm. **Rahmkühler,** 50 Liter Kühlfähigkeit von 35 Gr.
Alfa, 1400 Liter Schnurantrieb
Berged. Milchbehälter, 500 Lt., neu wegen Betriebsveränderung sofort billigst abzugeben. Gefl. Anfragen unter **4006** an diese Zeitung.

1 gebrauchter Butterkneter
90 cm Durchmesser, zu verkaufen.
Reinhold Heise, Molk. Schafstädt
Kreis Merseburg.

Zu verkaufen tadellos laufender
Separator
mit Vorgelege, 1400 Ltr. Stdlstg., Bergedorfer Fabrikat, sowie einige
100 Milchflaschen
1, ¾ und ½ Liter Inhalt. Kaufangebote an (3637
Zentral-Molk. Neu-Rönnebeck
Bezirk Bremen.

Prima (3815
doppeltkohlensaures Natron
zur Käsefabrikation in Fässern à 50 und 100 Kg. Inhalt, sofort preiswert abzugeben.
Paul Kreidel, Görlitz 3.

Wir beabsichtigen unsere (3785
Dampfanlage
bestehend aus Einflammrohrkessel 12,5 qm Heizfläche, Fabr. Böhm, Burkas & Co., Baujahr 1908 und eine dazu gehörige Dampfmaschine, ca. 10 PS, zu verkaufen. Die Anlage ist gut erhalten und kann tägl. im hies. Betriebe besichtigt werden.
Molkerei Wietmarschen
bei Lingen a. d. Ems.

Etiketten

für Camembert, Weich- und Frühstückskäse usw. für Schachteln und Innenkäse, von einfachster bis hochfeinster Ausführung, nach Muster u. Künstlerentwürfen fertigt und liefert billigst (3562
Kunstanstalt Weiß, Mannheim.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:
A. V. Branth
Hamburg 8
staatl. Farbenlieferant

Allerbestes Labpulver
1 : 100 000 in Dosen zu 1 Kg. und ½ Kg., sofort sehr preiswert abzugeben. (3814
Paul Kreidel, Görlitz 3.

Dampfanlage
steh. Quersieder 4,5 qm Heizfl., 6 Atm., kompl., neu genehmigt, mit Blechschornstein, 7,5 Meter lang, 260 mm Durchm., lieg. Dampfmaschine etwa 6 PS sofort abzugeben. Anfragen beantwortet unter 3867 d. Zeitung.

Milchkannen
Steckdeckel und Bügelverschluß liefere sofort. Gute Ware, weit unter Tagespreis.
Milchmeßeimer, 10-15 Ltr. Sehr
Milchbassins, 800-1000 Ltr. günst.
Käsewannen sofort
Zentrifugen, Ersatzteile
Rahmständer, rund und oval,
Milcheimer. Milchmaße, Handkannen
Handwasserflügelpumpe günstig
Käselab, flüssig u. Pulver, prima
Bahnschilder
und andere fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstr. 8 a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Käse-Kisten

4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Für Camembert-Käsereien
empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden
Camembert-Kulturen.
Chemische Fabrik für Molkereibedarf G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Wir haben gegen Höchstgebot abzugeben (3766
2 komplette Alfa
1500 Liter stündl. Entrahmung mit Vorgelege, Schnurantrieb. Angeb. erbeten an
Molkerei Cheine
Kreis Salzwedel.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Habe einen stehenden
Dampfkessel
sowie 6 PS Maschine dazu Transmission, Käsekessel und 20 20-Ltr.-Milchkannen zu verkauf. oder würde mich evtl. an einer einzurichtenden Molkerei mit obigen Maschinen u. etlich. Milliarden beteiligen. (3380
Karl Drayer, Molkerei Laskowitz
Kreis Rosenberg, Westpr.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, **mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück**

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Amyl-Alkohol
zur Milchuntersuchung, in Flaschen von 2 und 2½ Kg., prompt sehr preiswert abzugeben. (3816
Paul Kreidel, Görlitz 3.

Huck & Büren
Lüdenscheid i. Westf.
Walzwerk für
Aluminium-Folien

Käsekisten

genagelt und ungenagelt, in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten. (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik
Cassel-B.

Milchkannen

unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Suche tüchtigen Herren oder Firmen als
Vertreter
für Käselabextrakt. (3639
E. Kaemmer, Leipzig-Wahren

Milch, Käse, Quarg.

Suchen laufend (3891
frische Molkereibutter
zu kaufen, evtl. auf Gegenlieferung von Rundkäse in altbekannt. Güte.
Molkerei u. Lehranstalt G. m. b. H., Güstrow.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Wir kaufen jedes Quantum (17
Labquarg für den 5. Teil Molkeneiweiß für den 10. Teil des Hamburger Butterdurchschnitt
Holsteinische Käsefabrik Klünder & Co., Nortorf.

Kohlen-Ersparnis und
Schutz vor Verlusten jeder Art

bieten meine Anlagen und Verfahren zur Herstellung von

Kondensmilch, Milchzucker, Milchsäure, Kasein, Kunsthorn usw.

Umbau veralteter Anlagen! **30 jährige Erfahrungen!**

H. Tillier, Milchindustrielle Anlagen, Crefeld.

Molkereiprodukte

jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.

Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26.
Bankkonto:
Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse:
Nikolai, Lippstadt.

Achtung!

Als Aufkäufer

für Käse aller Art für die Bezirke Brandenburg, Pommern, Schlesien, Ost- u. Westpreuß., suche gegen angemessene Prozente eine größere Firma zur Abnahme. NB. Habe sehr gute Beziehungen da ehemalig langjähr. Molk.-Reisemonteur gewesen. (3857
W. Fries, Landsberg a. Warthe
Zechowerstraße 57.

Suche wöchentlich 1—3 Zentner gute Butter zu Tagespreisen. (3834
Stadtkölnische Molk. Grottenherten
Station Kirchherten, Rhld.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Quarg
diverse Sorten Käse
für laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Wir sind laufend Abnehmer in Limburger und Romadur frisch vom Salztisch, ebenfalls kaufen wir jeden Posten (2340
trockenen und metallfreien Quarg. Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Stampfkäse sowie Standquarg kaufe jeden Posten. Zahle hohe Preise. (3406
Kilian Schleyer, Würzburg.

Quarg.

Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten.
Höchste Tagespreise.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693

Ia Sauermilch-Quarg

Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel.

Zu kaufen gesucht wöchentlich **ca. 10 Ztr. Limburger u. Romadur ca. 10 Ztr. Ia Butter** auch in Teilsendungen Kauf- und Vermittlungsprovision. **Vorkasse, Kaution, Akkreditiv.** (3961
Milchzentrale, Gera-R.

Vollmilch

zirka 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Suche Verbindungen mit Molkereien zwecks Lieferung von (3118
Butter, □-Käse, Stangen-Käse.
Emil Löffel, Milchzentrale
Atzenbach-Wiesental, Baden.

Quarg

metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von Eier — Ia Molkerei-Butter sowie sämtlichen Sorten **Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma

S. Smitrowitz

Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Milch!

Kaufe jede Menge **Vollmilch.** Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Kaufe laufend jeden Posten **Quarg** gute, trockene Ware und zahle den 6. Teil der Berliner Butternotierungen bei sofortiger Kasse. Tonnen stelle franko. (4040
Kurt Schober, Käsefabrik
Oschatz i. Sa. Fernruf 120.

Trockenen, metallfreien Quarg

jedes Quantum, auch Waggonladungen, zu kaufen gesucht. Kasse nach Wunsch. Tonnen werden gestellt. Referenzen von langjährigen Verbindungen. Höchste Tagespreise. (8409
Hessisch-Oldendorfer Käsefabrik, Krüger & Burmeister
Hessisch-Oldendorf. **Fernruf 54.**

Gewandter Quargaufkäufer

mit guten Beziehungen, welcher seine Erfolge nachweisen kann, für dauernde Tätigkeit bei guter Provision sofort von gut fundiertem Unternehmen gesucht. Angebote unter **B. 4020** an diese Ztg. erbeten.

WESTBUTTER-KÖLN-WESTBUTTER. W

WESTBUTTER

HANS BATTEUX

Köln

Christophstraße 40
ANNO 8976
Bahnsendungen: Köln-Gereon
Rheinische Volksbank

Spezial-Kühlwagen ab Oldenburg und Holstein
Eigene Spedition!

Vorteilhafteste Kauf- u. Zahlungs-Bedingungen
Eigene Spedition!

WESTBUTTER

WESTBUTTER-KÖLN-WESTBUTTER.

Die neuen Postgebühren ab 1. Oktober 1923.

(Gebührensätze in Millionen Mark.)

Briefe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm	2,0
über 20 bis 100 Gramm	2,8
über 100 bis 250 Gramm	3,2
über 250 bis 500 Gramm	3,6
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	
bis 20 Gramm	0,8
über 20 bis 100 Gramm	1,2
über 100 bis 250 Gramm	2,0
über 250 bis 500 Gramm	2,4
Im Auslandsverkehr bis 20 Gramm	6,0
Für jede weiteren 20 Gramm	3,0
jedoch nach Ungarn u. Tschechoslowakei	4,5
Für jede weiteren 20 Gramm	3,0

Postkarten.

Im Inlands-Verkehr	0,8
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	0,4
Im Auslands-Verkehr	3,6
jedoch n. Ungarn u. Tschechoslowakei	2,7

Briefe mit Wertangabe.

Im Inlands-Verkehr	
a) Gebühr für einen gewöhnlichen Brief.	
b) Dazu eine Versicherungsgebühr von 0,02 f. je 100000 M Wertangabe od. einen Teil dav.	
c) und Einschreibgebühr von	2,0

Eilbestellung für Briefsendungen.

Nach einem Ortsbestellbezirk	4,0
Nach einem Landbestellbezirk	12,0

Einschreibe-Gebühren.

Für alle Postsendungen	2,0

Pakete.

	1. Zone (bis 75 km)	2. Zone (üb. 75-375 km)	3. Zone (üb. 375 km)
Bis 3 kg	4,5	9,0	9,0
über 3—5 „	7,0	14,0	14,0
über 5—6 „	8,0	16,0	24,0
über 6—7 „	9,0	18,0	27,0
über 7—8 „	10,0	20,0	30,0
über 8—9 „	11,0	22,0	33,0
über 9—10 „	12,0	24,0	36,0
über 10—11 „	13,0	26,0	39,0
über 11—12 „	14,0	28,0	42,0
über 12—13 „	16,0	32,0	48,0
über 13—14 „	18,0	36,0	54,0
über 14—15 „	20,0	40,0	60,0
über 15—16 „	22,0	44,0	66,0
über 16—17 „	24,0	48,0	72,0
über 17—18 „	26,0	52,0	78,0
über 18—19 „	28,0	56,0	84,0
über 19—20 „	30,0	60,0	90,0

Für Nachnahme = Vorzeigegebühr	1,0
Vers.-Geb. f. versieg. Wertpakete f. je 1 Mill.	0,02
„ „ unversieg. „ „ „ 1 „	0,01
Für Eilbestellung im Ortsbestellbezirk	6,0
Für Eilbestellung im Landbestellbezirk	16,0

Päckchen.

bis 1 Kilogramm zulässig	4,0

Zulässige Größe etwa 25×15×10 cm.
Nach Saargebiet, Luxemburg und Österreich nicht zugelassen.

Drucksachen.

Bis 25 Gramm	0,4
über 25 Gramm bis 50 Gramm	0,8
über 50 Gramm bis 100 Gramm	1,2
über 100 bis 250 Gramm	2,0
über 250 bis 500 Gramm	2,4
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	3,0
über 1 Kilogramm bis 2 Kilogramm	3,6
Nach dem Ausland je 50 Gramm	1,2

Geschäftspapiere.

Bis 250 Gramm	2,0
über 250 Gramm bis 500 Gramm	2,4
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	3,0
Nach dem Ausland bis 2 kg je 50 Gr. 1,2 mindestens	6,0

Warenproben.

Bis 100 Gramm	1,2
über 100 bis 250 Gramm	2,0
über 250 bis 500 Gramm	2,4
Nach dem Ausland bis 500 Gramm je 50 Gr. 1,2 mindestens	2,4

Postanweisungen. (Bis 5000 Mill. zulässig)

Bis 50 Millionen M	0,4
über 50 „ bis 100 Millionen M	1,0
über 100 „ „ 250 „ M	2,0
über 250 „ „ 500 „ M	3,0
über 500 „ „ 1000 „ M	4,0
über 1000 „ „ 2000 „ M	5,5
über 2000 „ „ 3000 „ M	7,0
über 3000 „ „ 4000 „ M	8,5
über 4000 „ „ 5000 „ M	10,0

Einzahlungen auf Zahlkarte.

Bis 50 Millionen M	0,1
über 50 „ bis 100 Millionen M	0,25
über 100 „ „ 250 „ M	0,5
über 250 „ „ 500 „ M	0,75
über 500 „ „ 1000 „ M	0,1
über 1000 „ „ 2000 „ M	1,5
über 2000 „ „ 3000 „ M	2,0
über 3000 „ „ 4000 „ M	2,5
über 4000 „ „ 5000 „ M	3,0
über 5000 „ „ (unbeschränkt)	4,0

Postaufträge. (zulässig bis zum 10000 fach. Betrage der Freigebühr f. einen gew. Fernbrief.)

Gebühr für einen Einschreibebrief dazu	
Vorzeigungsgebühr	1,0

Nachnahmen. (Wie bei Postaufträg. zuläss.)

Vorzeigungsgebühr	1,0
Einziehungsgebühr f. je angef. 1000 M	1,0

Mindestbetr. 1000 M., überschieß. Betr. auf 1000 M. aufgerund.

Telegramme

Im Fernverkehr Grundgebühr	0,8
und außerdem für jedes Wort	0,4
Im Ortsverkehr Grundgebühr	0,4
und außerdem für jedes Wort	0,2
Dringende Tel. d. 3fache d. Geb. für gew. Telegr.	

Zum Ausschneiden und Aufkleben auf unsere früheren Tabellen.
Sonder-Abdrucke von dieser Portotabelle sind gegen Voreinsendung von 500 000 Mark franko zu haben.

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (546
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt
Richard Berges, U.-Barmen.

Suche Lieferanten in
Ia **Molkerei-Butter**
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Vollmilch
Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310

---

ff. Butter
in Tonnen kauft dauernd zu höchsten Preisen (8617
Central-Molkerei Bad Tennstedt
in **Thüringen.**

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Suche vollfetten Tilsiter sowie vollfetten u. 30 proz. Holländer
am liebsten **Generalvertretung einer Käserei für Groß-Hamburg.** Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Suche leistungsfähige Dauerlieferanten in
Ia **Camembert**
vollfett und halbfett, geteilt und ungeteilt, am liebsten eine **Generalvertretung** ein. Camembert-Käserei für **Groß-Hamburg.** Angebote an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben bei **Magdeburg**
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert.

Wir suchen zur regelmäßigen wöchentlichen Lieferung gegen Vorkasse **4—6 Ztr.** Ia **Speisequarg Käsequarg, Butter, Eier Camembert, Tilsiter, Backsteinkäse** jeden Posten zum höchsten Tagespreise. (3900
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wernecke & Co., Halle a. S.
Herrenstraße 10. Fernruf 4502.

Ia **Sahneschichtkäse**
in Stanniol und Pappkarton mit Etiketten, verpackt in Holzkisten zu je 8 Käsen. Jede Menge sofort lieferbar. Probepostkolli gegen Nachnahme. (3995
Johs. Schmidt, Käse engros
Hannover, Dieckmannstr. 7.
Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molkerei-Butter
sowie **Schmalz, Speck, Corned Beef** usw. **durch mich.** Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Rastaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326.

Wiesner & Co.
Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, Wörther-Str. 3
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humholdt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

Trocknen, metallfreien
Sauermilch-Quarg
kaufen ständig jeden Posten gegen sofort. Kasse
Haisler & Gliewe, Halle a. S.
Käsefabrik
Brunoswarte 31. Fernruf 2437.
Auf Wunsch erfolgt persönliche Abnahme.

Butter — Eier
kaufen laufend jedes Quantum gegen sofortige Kasse
H. Kroniger, Handelsges. m. b. H., **Essen**
Tel.-Adr.: Kroniger, Essen. Telef. 817, 8340, 6640

Suche Molkereien
in Dauerlieferung von
Camembert
jedes Quantum täglich bis 100 Colli ganz und geteilt. Erbitte Probesendungen u. Nachnahme sofort an
M. Keßler, Käsegroßhandlung
Mannheim, Käferthalerstr. 7. — Telefon 8895.

Molkerei Heinrich Zeising
Großhandlung
Leipzig, Ranstädter Steinweg 26
Fernruf: 21 885
Filiale: Böttcherg. 2, Fernruf: 11 508
sucht Verbindung mit Privat- u. Gen.-Molkereien.
Angebote in **Speisequarg, Ia Tafelbutter, Voll- und Magermilch** erwünscht.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1029 und 780
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit **Molkereien** und **Molkerei - Verbänden.**

Suche wöchentlich noch einige Ztr.
Molkereibutter
auf Basis Berlin. Notierung. Kasse nach Wunsch. (4033
E. Schlegel, Leipzig
Scharnhorststr. 41. Telefon 31 158.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt Harzkäserei
Schierstein bei **Wiesbaden**

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hops & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 085
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Bruchkäse jeder Art
auch **mißglückt. Harzer, Standquarg** und **fr. Quarg kauft zu höchsten** Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover - Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Biete an:
Meinen bestens eingeführten
Appetit - Bierkäse
in Stanniolpackung und ansprechendem Etikett. Post- u. Bahnversand!
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover - Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890 (194

Butter
Käse
Labquarg
kauft lauf. in größ. Meng.
A. Wede, Käsefabrik
Lütjenburg
Telefon 112.

Eier! **Eier!**
Ia **Molkereibutter**
kauft laufend jedes Quantum gegen
Vorauskasse (3581
Jos. Krausmann
Bochum=Riemke.

Suche laufend verschiedene Sorten
Käse, Quarg, Butter
gegen Vorkasse od. Sicherheit. (3577
Max Hunger, Halle a. Saale
Adolfstraße 1.
Molkerei, Käsefabrik u. Großhandlg.

Sehr hohe Preise
für Quarg und andere Sorten Käse
zahlt (3588
Friedrichs Käsefabrik, Reinickendorf
Hausotterstraße 102.
Telefon Reinickendorf 529.

Backstein= u. Limburgerkäse
frisch vom Salztisch und angereift,
kauft laufend jede Menge und suche
ich mit Molkereien Verbindung.
Ferner erbitte Angebote in (3211
Hart= und Weichkäse
aller Art Prompte Kasse.
H. Strege
Halle a. S., Blücherstr. 16.
Telefon 3085.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse
und Höchstgebot ab Salztisch (2978
Ia **Limburger** (Backsteinkäse)
Ia **Romadur, Camembert** sowie
Sauer=, Lab= u. Speisequarg.
Kisten und Tonnen müssen gestellt
werden.
Käserei Bremen, Alsenstr. 1.
Fernsprecher Rol 3982.

Kaufe jeden Posten (2926
vollfetten u. halbfetten Tilsiter,
Holländer, Limburger, Romadur,
Camembert und Harzkäse.
Kasse im voraus. Postscheck oder
reichsbankbestätigte Schecks. Ange=
bote erbittet
Friedrich Beutler, Käsegroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 95.

Ia **Sahneschichtkäse**
in Stanniol mit Etikett in elegant.
Kartons und neuen Holzkist. lauf.
abzugeben. (3519
Gustav Frost, Hannover
Kl. Düwelstraße 12 B.
Telefon West 2971.

Quarg
sowie alle Sorten Käse
kaufen dauernd zu höchsten Preisen.
Prompte Regulierung. Evtl. Vor=
kasse. (3508
Schneider & Wege
Zehista bei Pirna i. Sa.

Trockenen, metallfreien (3491
Quarg
kauft laufend bei höchst. Bezahlung
ebenso **alle Sort. Käse.** Kasse evtl.
im voraus.
Käsefabrik Wilh. Giersbach
Weidenau, Sieg.

500—1000 Kisten prima goldgelb.
Harzer= u. Stangenkäse
gegen Vorkasse oder vor Absendung
der Ware regelmäßig abzugeben.
Central=Käsefabrik Nauen.
Fernruf Nauen 274.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

G. Bacht G. m. b. H.
Butter, Fettwaren, Käse engros
Essen-W.
Mülheimer Straße 17
Fernsprecher 5017
Telegramm-Adresse: Basohn
sind jederzeit Käufer und erbitten Angebote.

Kaufe laufend zum höchsten Tagespreise jeden Posten (3724
trockenen Quarg
bei kulantester Abrechnung und prompter Regulierung nach Eingang der Ware. Kauf= und Vermittlungsprovision. Auf Wunsch Vorkasse, Kaution oder Akkreditiv.
H. Braake, Dommitzsch a. Elbe, Dampfmolkerei und Käsefabrik.

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 **Berlin C. 2** **Heiligegeist-Straße 39**
Fernsprecher: Zentrum 8191 **Drahtanschrift: Butterpreise**

Wir suchen mit Molkereien, die (4329
Backsteinkäse
herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käsegroßhandel
Königsberg, Pr., Königstr. 53 a
Fernruf 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 4519. 18 690 Telegr.-Adr. „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkerei-produkten sowie Lebensmitteln aller Art

Butter, Käse, Eier
kauft laufend
jedes Quantum bei kulanter Abrechnung
F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Quarg, □=Käse
kauft laufend auch in klein. Posten.
Reinhold Bock, Käsefabrik
Bln.=Reinickendorf, Seebeckstr. 2
Fernruf Reinickendorf 3472.

Limburger, Romadur
Tilsiter usw.
kauft und erbittet laufend Angebote
Central=Molkerei u. Käserei
Neu=Rönnebeck i. Hann.
Telefon Vegesack 299.

Trockener Quarg
jedes Quantum zu kaufen gesucht.
Käserei Küster
Köln=Melaten.

Kaufe laufend jedes Quantum
Quarg
und zahle den 6. Teil der Berliner Butterhöchstnotierung bei sof. Kasse. Fässer werden gestellt. (2997
B. Budler, Käserei
Lippstadt in Westfalen
Telefon Nr. 444.

Quarg
einwandfreie Ware, kauft stets zu guten Preisen (3002
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Quarg
kaufen jedes Quantum zu den höchsten Tagespreisen (2838
Rhönkäserei und Großhandel G. m. b. H. in Vacha, Thür.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn werden gestellt. Kasse auf Wunsch
Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz=Ehrenberg=Leipzig.

Stand=Quarg
ca. 30 Zentner gegen Besichtigung und Kasse abzugeben. (4039
Wilhelm Voß, Käserei
Olvenstedt bei Magdeburg
Fernruf 4423.

Wilhelm Eppe
Butter=Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (8724
Ia **Molkerei=Butter.**

Camembert
halb= und vollfett, 100/125 Gr. schw., bis zu 5000 Stck. wöchentlich in laufender Lieferung gesucht. (3808
Edwin F. Lacknit
Molkereiprodukte
Bremen, Am Wall 169.
Fernsprecher Roland 2650.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg
kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfarr-Gasse 4. (1183

Quarg

gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum

Carl Körner

Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis
auf Wunsch Vorkasse oder Kaution
Lehmann & Co., Buttergroßhdlg
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (210

Quarg
trocken und metallfrei, kauft zu höchsten Preisen gegen Kasse u. Lieferung von Tonnen (980
Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24.

Sauermilchquarg
kauft gegen sofortige Kasse als Dauerabnehmer (5571
Loß & Lützen
Käserei Segeberg i. Holst.
Fernruf 225

Welche Molkerei kann wöch.
einige Faß gute Butter
und
Tilsiter Käse, halb- u. vollfett
gegen höchsten Tagespreis bei sofortiger Kasse liefern? (2641
Buttergroßhdl. O. Hoffmeister G. m. b. H., Berlin NO. 18
Landsberger Allee 46.

Jeden Posten Quarg metallfrei und trocken, sowie Romadur, ¼ fett und □-Käse kauft ständig zu jeweilig. Tagespreisen. Bitte um Angebote. (3898
Alb. Böhme, Käserei Dessau.
Fernsprecher 1572.

Den 5½ Teil eines Pfd. Butter nach der jeweiligen Berl. Butternotierung für trocken., metallfreien
Quarg
zahlt die (2965
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Wilke & Co. Darmstadt.
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten. Bei Jahresabschluß ein höherer Preis. Für
Ia **ungesalzene Butter**
sind wir ständig Abnehmer. Sendungen können ohne vorherige Anzeige verfracht. werden. Kulanteste Abrechnung. Sofortige Kasse. Ia Referenzen steh. zu Diensten. Fernsprecher 2029.

Kaufe

Butter, Käse jeder Art. Desgleich. zahle für ein **Piano** × **saitig**, bis 2 Milliarden. (3620
Wendel, Warsleben, Bez. Magdbg.

Kaufe jeden Posten (5752
Quarg
und zahle den 5½. bis 5. Teil der Berliner amtl. Butternotierung für gute, trockene Ware, auch geg. Vorkasse.
Paul Hintze, Abbensen, Krs. Peine.
Telefon 23.

Jacob Brandler, Hamburg 25
Burgstraße 36
Fernruf: Alster 887
ist jederzeit Abnehmer
sämtl. Molkereiprodukte
gegen sofortige Kasse.

H. Schwabe, Tilsit

Kasernenstr. 11

liefert

Tilsiter Käse

in bester Qualität zu angemessenen Tagespreisen

Käse und Butter

kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb.

R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

A. Kruse

Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung

sucht Verbindungen *mit Molkereien und Molkerei-Verbänden*

Berlin NO. 18

Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse.

Balduin Knoblauch

Käsegroßhandlung

Hamburg 1

Norderstraße 141. — Fernsprecher: Elbe 4582.

Dresdner Käsefabrik
Aug. Braake & Co.
Dresden-Leutewitz
Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb

Quarg

kaufen ständig
in Stückgutsendungen u. waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen
Ia □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.

feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.

Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.

Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17 742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Gebrüder Groh

Butter-u. Lebensmittel-Großhandlg.

Berlin SO. 16, **Schmidstr. 5**

Telegr.-Adresse: Groh, Berlin, Schmidstr.
Fernruf: Moritzplatz 13 104, 13 105, 13 106
46 eigene Verkaufs-Geschäfte
sind jederzeit Abnehmer von Butter und Käse bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.

Limburger
Romadur
Camembert
Allgäuer Spezialit.
Hartkäse
Butter
zu höchstem Tagespreis kauft laufend und erb. Angebote
Karl A. Scheppach, Elberfeld
Brunnenstr. 44. Fernspr. 6231.

---

40 Zentner trockenes (3984
Eiweiß
abzugeben.
Enderlein
Dessau, Kavalierstraße 40.

Quarg

einwandfreie Ware, zur [illegible] mäßigen Lieferung gesucht. ([illegible]
F. Riepenhausen
[illegible]

Wöchentlich 10—15 Zentner
guten Quarg
bei sofortiger Kasse zu höchstem Preis sucht zu kaufen.
Kaufe 1—2 Zentner **Butter** pro Woche gegen Kasse und bitte um Angebote.
Thüringer Käserei, Weimar.
E. Richtzenhain.
Lieferant echter Thür. Stangenkäse.

Quarg

Ia trockene Ware
kauft
laufend jede Menge
Ed. Günther, Käsefabrik
Neustadt (Haardt)
8374) **Rheinpfalz.**

Milchchemisches
Praktikum
von Diplom-Ing. v. Sobbe, Kiel
Gebunden 8.— Mk.
× Schlüsselzahl

Die kaufmännische u. technische
Molkerei-Buchführung
von G. Frost
Gebunden 4.— Broschiert 3.—
× Schlüsselzahl

Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co.
Oldenburg i. O.

Käsekisten
als Spezialität, jedes Quantum liefert (3097
Paul Sievers, Kistenfabrik
Lamspringe
Fernruf: Amt Lamspringe 49.

Milch-Flaschen
für Pappscheiben-Verschluß.
Illustr. Preisl. franko.
Lüner Glasmanufaktur
Glashütte i. Altlünen
b. Lünen (Westfalen).

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 15 Millionen monatlich. Streifbandbezug 20 Millionen monatlich bezw. 5 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Beitrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 78 Hildesheim, den 3. Oktober 1923. 37. Jahrgang.

Rundschau

Milchpreise. Der Westfälische Milchpreisausschuß setzte in der Sitzung vom 2. Oktober als angemessenen Erzeugerpreis ab Stall 6 500 000 ℳ und als Molkereipreis 8 450 000 ℳ für die Zeit ab 4. Oktober fest. Magermilchpreis ab Station 2 900 000 ℳ.

Oldenburg für die Woche vom 1. bis 7. Oktober. Molkereimäßig verarbeitete Vollmilch ab Station 6 380 000 ℳ. Stallpreis für Vollmilch 104 000 ℳ. Magermilchpreis ab Station 2 552 000 ℳ.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin, 29. September:	**40 000 000**	**Mark.**
„ **1. Oktober**	**60 000 000**	„
„ **2.** „	**70 000 000**	„
Hamburg, 1. „	**50 000 000**	„

Berlin, 2. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 70 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 1. Oktbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 50 000000 Mk.

Höchstnotierungen im September 1923.

Berlin: Monatsdurchschnitt 25 066 666 Mk.
Hamburg: Monatsdurchschnitt 23 283 333 Mk.

Köln, 28. Sept. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse zu Köln. Butter Ia je Pfund 65 Mill. ℳ.

Privat-Berichte.

Hamburg, 27. September. Bericht der Firma A. F. C. Fick. Der diesjährige Markt zeigte insofern einen normalen Verlauf als endlich einmal die Preise unverändert belassen werden konnten. Diese Erscheinung haben wir seit dem 24. Mai vermissen müssen, indem die Notierung von Woche zu Woche infolge der ständig fortschreitenden Markentwertung von 8 200 ℳ bis schließlich auf 40 Millionen Mark erhöht werden mußte. Die Tendenz bleibt selbstverständlich ausgesprochen fest; der Nachfrage konnte auch unter den heutigen Verhältnissen keinesfalls genügt werden. Die Eingänge sind außerordentlich klein, sie werden bei weiterer Abnahme der Produktion die allgemeine Versorgung noch weit schwieriger gestalten. — In amerikanischem Schmalz entwickelte sich in der Berichtswoche, wie nicht anders zu erwarten war, ein äußerst lebhafter Handel. Die günstigere Gestaltung der Devisen wurde von allen Seiten nach Kräften ausgenutzt um die arg zusammengeschmolzenen Läger wieder aufzufüllen. Die eingetroffenen Sendungen fanden bisher nach wie vor Nehmer, sodaß sich noch keine Läger bilden konnten. Die Packerforderungen sind nach einer Erhöhung von 40 Cents wieder auf den alten Preis von $ 33 Basis Tierces ab Kai Hamburg zurückgegangen.

Käse.

Köln, 28. Sept. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse zu Köln. Holl. Gouda, 45 proz., je Kg. 128 Mill. ℳ. Holl. Edamer, 40 proz., je Kg. 128 Mill. ℳ. Emmenthaler je Kg. 140 Mill. ℳ. Allgäuer Limburger je Kg. 60 Mill. ℳ.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 3. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **80 Millionen Mark.**

Wir suchen zum baldigen Antritt einen ehrlichen, gewissenhaft., häuslichen, evangel. (4175

Gehilfen

als alleinigen. Es wird nur auf bestempfohl. jg. Leute reflektiert, denen an Dauerstellg. gelegen ist.

Molk.-Genoss. in Peckelsheim
Kreis Warburg i. Westfal.

Suche zum sofortigen Antritt ein. jungen, angehenden, vor allen Dingen peinlich sauberen (4167

Gehilfen

für Maschinen, Butterei u. Käserei. Bei fleißiger und aufmerksamer Arbeit Gehalt über Tarif.

Molkerei Meinershausen
Post Lilienthal b. Bremen
Hans Gieger.

Suchen zum 1. November eventl. auch einige Tage früher oder später einen gewissenhaften, ehrlichen

ersten Gehilfen.

Bedingung gute Kenntnisse in Camembert-Käserei. Ferner muß derselbe vertr sein mit Milchannahme und einigen schriftl. Arbeiten. Alter nicht unter 24 Jahre. Gehalt nach Tarif und freie Kassen. Jg. energ. Leute mit guten Empfehlungen ihr. Herren Chefs wollen Offerten einreichen an (4155

Molkerei-Genoss. Drüber
Kreis Einbeck.

Jüng. Käsereigehilfe

findet zu gleich Stellung. (4121

A. Fritz, Pr. Rosengart
Post Grunau, Westpr.

Gesucht zu sofort ein unverheirat.

Käser

der imstande ist, eine kleine Limburger-Käserei von 3—600 Liter selbständig zu führen. (4023

Maltzahn, Aachen
Frankenbergerstraße 14.

Zum sofortigen Antritt tüchtiger

Heizer u. Maschinenführer

gesucht. Selbiger muß selbständig arbeiten können und ein perfekter Heizer sein. (4032

Ferner ein

jüngerer Gehilfe

für die Butterei. Gehalt n. Tarif. Bewerbungen erbittet

F. Schulz
Molk.-Gen. Pewsum i. Ostfrsld.

Zum baldigen Antritt suche ich einen ehrlichen, anständigen u. fleißigen jungen Mann als (4153

Milchkutscher

der auch sämtl. Hofarbeiten mit erledigt. Hohes Gehalt. Gute Verpflegung und Reiseentschädigung. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift. erbeten an

O. Voelker, Dampfmolk. Gommern
bei Magdeburg.

Arbeitsamer junger Mann als

Milchkutscher

und für alle vorkommend. Arbeiten zu sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsforderungen an (4093

Molkerei Ditfurt
bei Quedlinburg a. H.

Jungen Arbeitsburschen

16—18 Jahre alt, fr. Station, suchen sofort (4158

Kirsch & Richter, Käsefabrik
Wilsdruff i. Sa. Fernruf 446.

Eine Meierin

für kleinen frauenlosen Haushalt gesucht. Bild u. Zeugnisse an (4164

Molkerei Gr. Strengeln
Krs. Angerburg.

Suche zu sofort oder 15. 10. tücht., **kräftige Meierin**

für den Betrieb und etwas Hilfe im Haushalt. Zeitgemäß. Gehalt und gute Behandlung. Reisevergütung.

Rich. Kurpjun, Molkereibes.
Siersleben b. Hettstedt.

Zum sofortigen Antritt tüchtige

Meierin

gesucht. Gehalt nach Tarif. (4184

Molkerei Uhde, Wrescherode
Stat. Gandersheim, Brschwg.

Gesucht zum 15. Oktober (4186

junger, angehender Gehilfe

für alle vorkommend. Arbeiten. Gehalt nach Tarif.

Molk.-Genoss. Steinlah
Station Ringelheim.

Suche zu sofort bezw. 15. 10. einen an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten, tüchtigen (4189

1. Gehilfen

welcher mich bei meiner Abwesenheit vollkommen vertret. kann und auch in der Fabrikation v. Camembert bewand. ist. Der Betrieb findet täglich zweimal statt, da hauptsächl. Milchversand ist. Gehalt bei freier Station, Kassen u. Steuer nach Vereinbarung. Gefl. Angeb. erb.

Beer, Molkereibes.
Wildberg i. Mk., Krs. Ruppin.

Gehilfenstelle besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. (4096

Molkerei Bülkau.

Stellungen besetzt, für die vielen Bewerbungen besten Dank. (4182

Molkerei Hameln.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung

200 000 Mark.

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat

300 000 Mk.

Voreinsendung stets erforderlich

Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Gewissenhaft., an flott. u. sauber. Arbeiten gewöhnter **Molk.- u. Käs.-Fachmann,** 22 J. alt, sucht zum 15. Okt. eine angemess. dauernde und selbständ. Stellg. in klein. od. mittlerer Molkerei. Suchend. hat schon Molkerei selbständ. geleitet und ist firm in Buchführung u. Abrechn.-Wesen, Weichkäs. u. Maschin.-Wesen und jetzt ½ Jahr aus dem Fache. Gute Zeugnisse sowie Referenz. steh. zur Verfügung. Frdl. Angebote sind zu richt. unter 3888 an ds. Ztg.

Geb. Molk.-Fachmann

praktisch und kaufmänn., ledig, 40 Jahre alt, kathol., mit langjähriger Erfahrung in Klein- und Großbetrieb, sucht Vertrauensstellung oder Beteiligung mit mehreren Milliarden. Einheirat in Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern angenehm bei strengster Diskretion. Gefl. Angeb. unter 4131 an diese Zeitung.

Tücht. Molkereifachmann

sucht Stellung als Meierist od. Maschinist, firm in allen Molkereifäch., Maschinerie u. elektrisch. Anlagen. 36 Jahre alt Antritt kann sofort erfolgen. Angeb. unter **K. W. 22 postlagernd, Berlin S. W. 61.** (4089

Molkereiverwalterssohn

kaufm. u. prakt. durchgebildet, sucht Vertr.-Stellg., evtl. als Verwalter, Obermeier oder 1. Gehilfe. Gute Zeugnisse stehen gern zu Diensten. Gefl. Angeb. erb. unter **4094** an ds. Zeitung.

Meiereigehilfe, 21 Jahre, m. gut. Zeugn., mit Vieh u. Pferden vertr., sucht zum 15. 10. oder 1. 11. Stellg. in klein od. mittelgroß. Meierei m. Nebenbetrieb. Landwirtschaft oder Mühle. Geg. Oldenburg od. Jever bevorzugt. Angeb. erb. **Fr. Koch, Meierei Böttcher, Waterneversdorf** bei Lütjenburg i. Holst. (4088

Jg. Meiereifachmann

als erster Gehilfe in größ. Betrieb, sucht, gest. auf gute Zeugn., Stellg. zum 1. 10. od. später als Obermeier, Gutsmeier oder 1. Gehilfe. Angeb. sind zu richten an (4081

W. Hermer, Hermsdorf
bei Lensahn i. Holstein.

Strebs., energ. Fachmann

besond. Spezialist in Fabrikation v. ff. Butter u. verschied. Sorten Hart- und Weichkäse. Selbig. hat die verschiedenst. Fach- u. Betriebsverhältnisse durchgearbeit. u. ist in d. Lage, jeden Betrieb hoch zu arbeiten. Antritt wunschgemäß. Vertr.-Post. erwünscht, wo evtl. spät. Verheiratg. gestattet ist. Näh. Angebote unter **Fachmann 4008** an diese Zeitung.

Molk.-Fachmann, verh., 26 J. a., sucht Stellung in Holland. Angeb. unter **J.-L. 4080** an ds. Zeitung.

Strebs. Molk.-Fachmann

31 Jahre alt, ledig, mit Ia Zeugn. u. Empfehl., in städt. wie in ländl. Betrieben erfahr., mit sämtl. Molk.-Arbeiten prakt. und theoretisch gut vertraut, ehrlich u. ordnungslieb., sucht zu bald od. später Vertrauens-Stellg. Suchender hat bereits 1½ Jahre provis. städt. Betrieb mit Erfolg geleitet. Gefl. Angeb. erb.

Rathfelder, Molk. Ostelsheim
bei Calvo, Württbg.

Jg. Molk.-Gehilfe, 20 Jahre alt, mit allen Molkereiarbeiten bestens vertr., an selbständ., sauberes Arbeit. gewöhnt, sucht zum 10. 10. od. etwas später Stellung. Pommern bevorzugt. Geh.-Ford. nach Tarif. Frdl. Angeb. erb. **Erich Sitzenstock, Kl. Massow,** Kr. Lauenburg i. Pom.

Zwei strebsame

Gehilfen

suchen zum beliebigen Antritt Stellung. Bevorzugt werden Betriebe mit Käserei. Werte Angebote sind zu richten an die (4092

Gehilfen der Molkerei
Eldingen, Kreis Celle.

Kräft. Gehilfe, 20 Jahre alt, mit modern. Maschin. u. elektr. Anlage vertr., ebenso in Weich- u. Hartkäs. erfahr., sucht zum baldigen Antritt Stellung. Gute Zeugnisse vorhand. Angeb. erb. an den **Gehilfen d. Molkerei Hankensbüttel** i. Hann. (4093

Auß. sol., strebs. Gehilfe, 19 J. a., perf. selbst. Arbeiter, mit all. Facharbeit. vertr., sowie mit Ammoniak- u. Kohlensäure Kühlanlage, sicherer Rechner, mit guter Handschrift, sucht gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. 10. 23 oder spät. angenehme Stell. Reflekt. wird nur auf Dauerstell. u. gute Behandlung. Frdl. Angeb. erb. (4083

W. Bosse, Hannover
Fliederstraße 3a.

Junger, fleißiger

Molkereigehilfe

mit der meisten Facharbeit vertr., sucht Stellung, am liebsten in einer Margarinefabrik, jed. nicht Bedingung. War in letzt. Zeit in solcher tätig. W. Angeb. sind zu richten an

Erwin Barsutzky
Namslau, O.-Schles.

Molkereigehilfe, 22 Jahre alt, ehrl. u. zuverläss., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellg. Werte Angeb. erb.

Richard Bahr (4099
Gr. Keylau b. Goldbach, Ostpr.

Tücht., strebs., sol. Fachmann

27 Jahre alt, mit Ia Zeugn. und Empfehlungen, sucht Stell., wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich gründlich in Harz- und Weichkäserei auszubilden. Angebote erbeten an (3894

J. Lüke, Wöhle b. Hildesheim, Post Nettlingen.

Suche zum 1. 10. Stellung al[s] **Meiereigehilfe.** Geg. gl. **Meiereigehilfe Johann Looft, Wilster i. H.** Blumenstraße 3. (409[?]

Junger Gehilfe

21 Jahre alt, sucht zum 15. 10., auc[h] einige Tage früh., anderweit. Stell[g.] Selbig. ist mit allen ins Fach schlag[.] Arbeiten aufs beste vertr., ist auc[h] in der □-, Quarg- u. Harzkäsere[i] nicht unerfahren. Möchte sich auc[h] gern im Kontor ausbilden. Werte Angebote erb. mit Gehaltsangabe

J. Schadewald (410[?]
Molkerei Ruppendorf, Bz. Dresden

Junger ,tücht. Gehilfe, 18 J. alt sucht, da jetzt noch in Stellg., zum 1 11. Dauerstellg. Suchender ist mi[t] sämtl. Facharbeiten, sowie Kontor arbeiten, Milchannahme, Keessl, m[it] allen neuzeitlichen Maschin., Butterei, Milchuntersuch. u. Käserei gu[t] vertr. Gegend gleich. Werte Angebote erbeten unter **N. 4112** an d[iese] Zeitung.

Tüchtiger, strebsamer (409[?]

Gehilfe

20 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten vertr., sucht zum 15. 10. 192[3] Stellung. Unterzeichneter hat auc[h] einige Kenntnisse in der Käs. nac[h] Tilsiter u. Limburger Art u. wa[r] zuletzt auf einer Milchkonservenfabrik tätig. Werte Angebote sind zu richten an

A. Clausen
Schleswig, Michaelisstr. 55.

Molkereigehilfe

23 J. alt, mit allen Molkereiarbeit. sowie in Hart- u. Weichkäs. vertr. sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z[um] 15. 10. Stellung. Angeb. erb. (409[?]

Klammer, Molk. Albringhausen
bei Bassum, Bez. Bremen.

Für einen tüchtigen (412[?]

Gehilfen

der in der Käserei und Führung d[es] Betriebes selbständig gearbeitet ha[t] und außerdem an Exaktheit ge[-]wöhnt ist, wird zu bald Stellung gesucht.

Gleichzeitig wird ein

tüchtiger Gehilfe

für obigen Posten eingestellt.

Molkerei Kallies i. Pomm.

Molk.-Gehilfe, 24 Jahre alt, mi[t] allen Facharbeit. vertr. u. Molkereischule Hameln mit best. Erfolge be[-]sucht, sucht auf sof. od. später pas[s.] Stellg. Frdl. Angeb. erb. **Paul Jaenicke, Hude** i. Oldbg. (411[?]

Tücht. Molk.-Gehilfe, sucht, gestütz[t] auf gute Zeugnisse, zum 15. Oktobe[r] oder später anderweitig dauernd[e] Stellung. Selbiger ist mit alle[n] Fach- als auch spez. Kontorarbeite[n] bestens vertr. Werte Angeb. mi[t] Gehaltsangabe erb. **Johs. Sachs[e] Molk. Südkirchen,** Krs. Lüdinghausen in Westfalen. (411[?]

Für einen empfehlenswerten

Gehilfen

der in jeder Hinsicht gewissenhaf[t] arbeitet, sowie einen marktfähige[n] Hart- u. Weichkäse herstellt, suche ic[h] zum baldigen Antritt Stellung. Gegend gleich. Um werte Angeb. bit[tet] der **Obermeier der Milchzentral[e] Lensahn,** Ostholstein. (408[?]

Junger Gehilfe

ehrlich und strebsam, sucht Stellun[g] für Betrieb und Hilfe in Käserei Angeb. erb. unter **B. K. postlagern[d] Dargen auf Usedom.** (414[?]

Junger, tüchtiger Gehilfe

sucht zu sofort Stellung. Selbige[r] hat Erfahrung in Hart- und Weichkäserei. Gute Zeugnisse zur Verfüg[ung.] Gegend gleich. Angeb. sind zu richten an (414[?]

H. Schumacher, Kiel-Gaarden
Brommystraße 17.

Ausland! Molkereifachmann 30 J. alt, mit allen Facharbeiten best. vertr., sucht Stellg. in Holland oder Dänemark. Nur beste Zeugn. vorhanden. Angeb. unter **Fachmann Deutschland 4185** an d. Zeitung.

Gewissenhafter, an flott. u. saub. Arbeiten gewöhnter (4173
Molkerei- u. Käs.-Fachmann
20 Jahre alt, sucht zum 15. Oktober Dauerstellg. Selbiger ist mit Kess., Maschin., sowie Reparaturen best. vertraut, in der Herstellg. von feinst. Butter bewand., u. firm in der Fabrikation von Ia Camembert, Romadur, Limburger, □-, Quarg- und Harzkäse. Selbiger reflektiert auf gute Behandl. u. Gehalt. Ang. an **H. Blitz, Molk. Geestenseth** b. Geestemünde

Jg. Molk.-Gehilfe, 20 J. alt, sucht in einer größ. Molkerei Stelle. Selbiger ist vertr mit Kessel u. Masch., Romadur, Limburger, Edamer und Holländer Käserei. Um werte Angebote bittet **Fritz Cordes, Bad Zwischenahn.** (4088

Molk.-Gehilfe, mit allen Facharb. best. vertr., sucht Stellg. Werte Angebote erbeten an (4101
Walt. Kapell, Lippstadt i. Westfl. Fleischhauerstraße 26.

Jg., kräft. Molkereigehilfe an selbständ. Arbeiten gewöhnt, s. z. 15. 10. oder später Dauerstellg. Selbiger ist vertr. mit Kessel, Maschin., Milchannahme, Tils. Käs., Butterei, Schweinemast u. sonst. Arbeit. Ostpreußen, Pommern bevorzugt. Angebote unter **G. M. 4094** an diese Zeitung.

Junger, kräftiger Gehilfe für jed. Posten firm, sucht zum baldigen Antritt Stellung. Angeb. an **Ernst Gensrich, Weigwitz** Post Wansen, Schlesien.

Tüchtiger, strebsamer, 22 J. alter **Gehilfe** in allen Zweigen des Faches, sowie sämtl. neuzeitlich. Maschin. bestens vertr. u. firm in Käserei u. Abrechnungswesen ist, u. mehrere Stellen als erster Gehilfe absolv. hat, sucht, gestützt auf nur gute Zeugnisse sowie Empfehlungen zum baldig. Antritt Stellung. Werte Angebote nebst Gehaltsangabe erb. (4098
F. Krüger, Molkerei Wilstedt Hannover.

Molk.- und Käsereigehilfe Fachm.-Sohn, 21 Jahre alt, sucht z. 1. Novbr. Stellg. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeiten vertr. Gegend gleich, auch Ausland. Gefl. Angebote erbittet (4138
Fritz Scheffler
Molkerei-Lehr- u. Versuchs-Anstalt Wangen i. Allgäu.

23 jähr. Gehilfe, mit allen Masch. des Fach. vertr., sowie perfekt in der Herstellg. verschied. Sort. Käse, wie Harzer, Thür. Stangen, Tilsiter, □, Romadur u. Camembert, jetzt als Käsemeister in Stellung, möchte sich zu bald verändern. Ang. erb. (4137
Krebs, Käsefabrik Kiel-Ellerbeck
Gr. Ziegelstraße 12.

Tüchtiger
Molk.-Gehilfe
20 J. alt, aufs beste mit Kess., Maschinen, Apparaten, Butterei, Annahme usw. vertr., in der Käserei nicht unerfahr., sucht zum 15. 10. ev. etwas früher Stell. Bevorzugt städt. Betrieb. Angeb. sind unter **Gunst 5135** an diese Zeitung zu richten.

Gehilfe
21 Jahre alt, 6 Jahre im Fach, gut. Käser, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. 10. Stellung, am liebsten als alleiniger. Um Angebote bittet (4165
Max Hötzel
Kattern bei Breslau.

Suche für empfehlenswerten, fix., sauberen **Gehilfen,** welcher sich für jed. Posten eignet und schon als erst. tätig war, zum baldig. Antr. Stellung. Art der Beschäftigung gleich.
Molkerei- u. Camembertkäs. Groß-Lobke. Kubicki. (4150

20 jähr., gewissenhafter
Gehilfe
sucht zum 15. 10. Dauerstellg. Gute Zeugn. steh. zur Verfüg. Werte Angebote sind unter **Westfalen 4134** an diese Zeitung erbeten.

20 jähriger, an sauberes, selbständiges Arbeiten gewöhnter (4136
Gehilfe
vertr. mit allen einschläg. Arbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, am liebsten in einem größer. Betriebe Dauerstellung. Werte Angeb. erb.
Fritz Hein, Ahlen i. Westfl.
Städt. Milchhof.

Für tüchtigen, 22 jährigen (4144
Gehilfen
der gute Erfahrungen in Käserei besitzt, suche zum beliebigen Antritt Stellung.
Dampfmolkerei Storkow
Bezirk Potsdam.

Für einen äußerst soliden, strebs.
23 jährigen Gehilfen
suche ich zu bald oder später Stellg. Selbiger besitzt gute Handschrift, ist flotter u. sicherer Rechner, eignet sich besonders gut für Annahme und Kontor, scheut auch sonst keine Arbeit. Angebote bitte zu richten an **Paul Zingler, Laak** b. Nassenheide, Krs. Rankow. (4161
Wohlfeil, Verwalter, **Friedrichsberg** Kreis Naugard, Pomm.

Suche für einen tüchtigen (4159
19 jährigen Gehilfen
zum 15. Oktober Stellung.
Lehmkuhl, Neustadt i. Holst.

Tücht., strebs. u. gewandt. **Gehilfe,** 27 J. alt, mit sämtl. Facharbeiten, Masch.-Wes., Butt., Milchannahme, Milchuntersuchung, sowie Abrechn.-Wes. vertr., fern. in der Hart- und Weichkäs., Bedien. der elektr. Licht- u. Kraftanl. vollständ. firm, wünscht gestützt auf gute Zeugn., zum baldig. od. spät. Antr. dauernde Stell. Gefl. Angebote erb. (3652
Max Kroh, M.-Geh., **Fangschleuse** bei Berlin, Post Grünheide.

Strebsamer Gehilfe
23 Jahre alt, mit allen im Fach vorkommend. Arbeiten, auch Kohlensl.-Kühlmasch., Monatsabrechn., □- u. Romadur-Käs. best. vertr., sucht, gestützt auf Ia Zeugn., ab sofort, spät. 1. 10., dauernde Stellung. Gegend gleich. Werte Angebote erb. (4152
P. Scharf
Berlin-Reinickendorf Ost, Herbststraße 20.

Ält., lediger, ostpreuß. **Molkereigehilfe,** mit sämtl. Arbeiten u. Maschinen des Faches vertr., auch Lastkraftwagen fährt, sucht, auf beste Zeugnisse gestützt, Stellung als erst. Gehilfe, Gutsmeier oder Maschinist. Gefl. Angeb. erb. **Borsch, Mahnsfeld** bei Königsberg i. Pr. (4177

Solider und strebsamer
Molkereigehilfe
21 Jahre alt, der in städt. Groß- u. Landbetrieb tätig war und in allen Zweigen des Faches gute Erfahrungen besitzt, sucht auf sofort Dauerstellung. Werte Angebote sind zu richten an (4178
G. Brockmann, p. Adr. **W. Kick Osternburg** b. Oldbg., Landstr. 3 b.

Tücht., jg. Mann, welcher in der Hart- u. Weichkäserei gut bewand. ist, sowie auch mit Maschinen vertr. u. in Schweinemästerei Erfahr. hat, sucht zu sofort od. später Stellg. als **Molkereigehilfe.**
Angebote sind unter **Hessen 4029** an diese Zeitung zu richten.

Molkerei- Harzkäs.-Gehilfe im 6. Berufsjahre, tüchtig, strebsam u. zuverlässig, vertr. mit sämtlichen Facharbeit., in der Fabrikation von Harzkäse (mit Lübb. Automat) beste Erfahrungen, möchte sich zum 15. 10. verändern, gleich welchen Betriebes. Vollbetriebe, wo selbiger sich in der Weichkäs. vervollkommnen möchte, bevorzugt. Gute Zeugn. stehen zur Seite. Ang. erb. **Max Schulz, Molk. e. G. m. b. H. Ziesar,** Bezirk Magdeburg. (4179

Wegen Betriebseinschränk. suchen wir zum 1. November od. früher für drei gut empfohlene (4156
Gehilfen
anderweitig Stellung. Anfrag. an
Schweriner Zentral-Molkerei Schwerin in Mecklbg.

Für einen (4174
Gehilfen
20 Jahre alt, welcher von der Schulzeit an hier in Stellung ist u. mal wechseln möchte, suche Stellung, am liebsten bei Kessel und Maschinen oder als alleiniger. Angeb. erb.
Ed. Böhmert, Molkereibes.
Mannstedt b. Buttstädt i. Thür.

Strebsamer Gehilfe
21 Jahre alt, mit allen einschlägig. Arbeiten in Molkerei u. Käs., spez. Butterei, Annahme, Untersuch., Versand, □- u. Frühstückskäs., Camembert u. Quargbereitung, Handelsschule besucht, flott. Rechner, Masch.-Schreiber u. Korespondent, vertr. m. Abrechn.-Wes. u. sämtl. Kontorarb., von anständig. Gesinnung, ehrlich. u. solid. Charakter, sucht zu sofort geeignete Position. Angeb. erb. unter G. L. 20 postlag. Gr. Rosenburg, Bz. Magdeburg. (4180

Junger, strebs. Gehilfe
20 Jahre. mit allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht zum 15. Okt. Stellung, wo er sich in Kontor und Käserei weiter ausbild. kann. Frdl. Angebote erbittet **Otto Honigmann, Molkerei Freiberg** i. Sa. (4076

Suche für einen 19 jährigen
Gehilfen
in noch ungekündigt. Stellung anderweitig Stellg. Betreffender ist bestens bewandert in sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeiten, durchaus vertraut in Herstellung u. Behandlung von Backstein- u. Camembert-Käse und kann ich ihn jedem Chef bestens empfehlen. Angeb. unt. **H. 4077** an diese Zeitung.

Suche Stellung für empfehlenswerten (4049
Gehilfen
welcher seine 2 jährige Lehrzeit in meinem Vollbetriebe mit Hart- und Weichkäs. beendet hat.
R. Meienberg
Liebstadt, Ostpreußen.

Molk.-Gehilfe, 28 Jahre alt, sucht zum beliebig. Antritt Stellg. Selb. ist in ungekündigt. Stellung u. mit allen Facharbeiten best. vertr. Besondere Kenntnisse in d. Bedienung des Dampfkessels u. der Maschinen, deshalb ist Stellg. als Heizer und Maschinist angenehm. (3932
Arthur Spitzke
Dinklar bei Hildesheim.

Suche für meinen (4154
Harzkäsemeister
den ich jedem Kollegen bestens empfehlen kann, sofort Stellung. Er ist befähigt, selbständig eine Fabrik zu leiten und ist firm in der Behandlung von Backsteinkäse u. Lohnabrechnung selbständig zu führen.
W. Sixtus, Kyritz
Wusterhausener Straße.

Meierin, 24 J. alt, sucht zum 15. 10. Stellg. zur Führg. eines frauenlos. Haushalts evtl. Milchannahme, Butterei, Ladenverkauf, u. Kontor. Werte Angeb. erb. **Meierin Biegala Lübenwalde,** Post O.-Gläsersdorf in Schlesien. (4140

Tüchtig., ledig. Harzkäsemeister, in 16 jähr. Molkerei- u. Käs.-Praxis, s. auf diesem Gebiet einen neuen Wirkungskreis und bittet Angebote von nur größ. modern. Molk.- u. Käs.-Betrieben (Lübb. Maschinen). Für gutes, haltbares Fertigprodukt garantiere ich. Richte auch Käserei ein. Antritt beliebig. **Paul Pietrusky,** Käsemeister, **Breslau** V, Friedrichstraße 45 II. (4107

Allgäuer Käser, 24 J., z. Zt. Käs.-Schule, s. z. 1. Novbr. Stellung für Betrieb u. Kontor. Westfl. u. Hannover bevorzugt. Angebote unter **A. B. Schließfach 19, Wangen** im Allgäu. (4082

Harzkäser, 23 J. alt, mit allen Facharb. best. vertr., sucht Stellung. Angeb. erb. an (4100
Walt. Kapell, Lippstadt i. Westfl. Fleischhauerstraße 26.

Tücht., nationalgesinnter, 23 jähr. **Käsereifachmann,** Allgäuer, für erstklass. Ware, Camembert, Romadur, Limburger, Garantie leistend, sucht sofort Stellg. Werte Angebote erb. **Ströbele, Molk. Treysa,** Bez. Cassel.

Junger Mann
21 Jahre alt, evgl., sucht Stellg. als **Molkereikutscher** zum 1. od. 15. Okt. Selbig. ist mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut. Schlesien bevorzugt. Frdl. Zuschrift. erb. an
Fritz Giller
Brieg, Bezirk Breslau
Stockgasse 5. (4091

Jg. Meierin, tüchtig u. zuverläss., mit allen vorkomm. Arbeit., sowie Ladenverkauf u. Kontor gut vertr., sucht Stellg. Niederschles. bevorz. Gefl. Angeb. u. 4132 durch ds. Ztg.

Kontoristin
5 Jahre in Molkerei u. Käsefabrik tätig, mit allen Kontorarbeit. vertraut, gestützt auf gute Zeugnisse, s. zum 15. 10. 23 oder später Stellung. Familienanschl. erwünscht. In Freizeit gern Hilfe im Haushalt. Gefl. Zuschriften unter **E. L. postlagernd Ketschdorf,** Kr. Schönau a. Katzbach.

Kräft., 26 jährige **Meierin** sucht zu sofort oder 15. Oktober Stellung, mögl. als Wirtschafterin od Verkäuferin. Angeb. erb. an **Alfred Reich, Walzenmühle O. Greulich, Aslau,** Bezirk Liegnitz. (4121

Frdl. jg. Meierin sucht zu sofort Stellung. Selbige kann schneidern und ist auch gerne im Haushalt tät. Bevorz. Ostpreuß., Freist. Danzig oder Schlesien. Angeb. erb. (4151
L. Streifling b. Gudopp, **Reinickendorf,** Berlin-Pankower Allee 34.

Tüchtige, saubere Meierin sucht zum 15. Okt. od. spät. bei gut. Behandlung Dauerstell. Angeb. an
Frieda Starke
Görlitz, Untermarkt 25.

Wir bitten um die jetzigen Anschriften der Molk.-Gehilfen
Hermann Heverhagen
aus Weddingen
Franz Moeck
aus Gutsdorf
Rückporto und Spesen werden vergütet. (4031
Molkerei Mügeln
Bezirk Leipzig.

Molkerei-Verkäufe.

Suche gute Molkerei
zu kaufen bis 30 000 Goldmark. Anzahlung 15 000 Goldmark sofort. Gegend gleich. (4111
G. Kohlhoff, Käserei Liebenau i. Neumark.

Molkerei-Tausch.
Meine in Schlesien gelegene Molkerei möchte ich mit gleichfalls in Schles. gelegener tauschen. Biete an: Gebäude sämtlich 1913 erbaut, sechs Zimmerwohn., Maschin. 5 Jahre im Betrieb, sehr gut erhalten, 2 Pferde, 6 Wagen, 24 Schweine, 10 Morgen eigenes u. 2 Morg. Pachtland, sämtliche Ackergeräte vorhanden. Früher 1000 Ltr., bei Besitzwechsel ist dasselbe Quantum zu haben. Angeb. unter **4080** an diese Zeitung.

Sehr rentable
kleine Molkerei
Pr. Sachsen ist geg. mäß. Naturalpacht abzugeben. Inventar muß käuflich übernommen werden. Kapitalkräft. Bewerb. wollen sich melden unter **4139** an diese Zeitung.

Genoss.- od. Privat-Molkerei
von äußerst tüchtigem Fachmann zu pachten gesucht. Vermittlung wird honoriert. Angeb. unt. **Genossenschaft 4090** an ds. Zeitung.

Eilt sehr! Eilt sehr!
Molkerei
täglich 500 Liter, aufs Doppelte zu steigern, Schweinemästerei, 50 000 Goldmark, sofort verkäuflich. (4115
Gebr. Markowski
Bad Schmiedeberg, Bez. Halle.

Käsefabrik
G. m. b. H., mit eigenem Grundstück u. Ladengeschäften, hat **Anteile zu vergeben.** Molkereien und erstklass. Fachleute mit Kapital wollen sich melden unter **4102** an diese Ztg.

Achtung Großhändler.
Gegen Verkauf und Übergabe ein. **Vertretung für Berlin in Butter u. Käse** gibt eingeführter Kaufmann seinen in der Nähe Zentralmarkthalle gelegenen, schönen,
trockenen Lagerraum
einer Firma zur Verfügung. Sicherheit kann gestellt werd. Übernehme auch Kommissionsware gegen Verkaufsgebühr. Gefl. Angeb. unter **Sch. 4091** an ds. Zeitung.

Suche zum 1. Januar oder sofort eine
Guts- oder Land-Molkerei
zu pachten od. zu kaufen. Zahle den 10. Teil der Berliner Butternotierung evtl. nach mündl. Vereinbarung noch mehr. Als Pachtpreis kommt die Hälfte vom Reinverdienst in Frage oder auch Naturalien. Gefl. Angebote unt. **Süd-Hannover 4166** an diese Zeitung erbeten.

Molkerei
(Stadt Mitteldeutschl. mit höheren Schulen), z. Zt. 550 Liter, zu verkaufen, evtl. Tausch. Gebäude und Maschin. in best. Zustande. Stallg. für ca. 80 Schweine. Angebote unt. **4042** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Suche für kleine Harzkäserei gebr. betriebsfähigen (4086
Elektro-Motor
Transmission mit Lag. u. 2 Scheib.
Zahlung in bar evtl. auch Ware.
Franke, Käserei Krummöls
Schlesien.

Ich suche zu kaufen 1 bis 2 Stück gebrauchte aber gut erhaltene
Milchkühler
ca. 800 bis 1000 mm Durchmesser u. ca. 800 bis 1000 mm hoch. Um Prs.-Offerte bittet (4181
G. A. Köhler, Magdeburg-Neustadt
Postfach 12.

Kaufe gebrauchte
Molkereimaschinen.
Angeb. unter **2054** an ds. Zeitung.

Homogenisiermaschine
300—500 Liter, **Pasteur** 3000 Liter Stundenleistung kauft sofort (4125
Meierei Brauer
Berlin-Oberschöneweide.

Kauf-Angebote.

Fast neue Quargmühle
Fast neue Engelm. Formmaschine
100 fast neue Horden
Großes stark. Regal für 20 Ztr. Käse
zu verkaufen. Angebote unter **4142** an diese Zeitung.

Zu verkaufen
komplette Einrichtung
zur fabrikmäßigen Herstellung von **Molkerei-Hilfsstoff., wie Labextrakt, Labpulver, Butter- und Käsefarbe, Rahmsäuerungs- und Käsereifungskulturen usw.** Gegebenenfalls wird **von im Molkereiwesen und in der** Herstellung dieser Artikel **praktisch erfahr. Nahrungsmittelchemiker Beratung und Auskunft erteilt.** Angebote unter **4149** an diese Ztg.

Günstige Kaufgelegenheit.
Habe sofort abzugeben: (4123
119 Milchkannen 20 Ltr., 38 **Meßeimer, 2 Dampferzeuger, 1 Butterfertiger, 2 Sturzbutterfässer** 2—300 Ltr., **2 Butterkneter** 75 u. 90 Tellerdurchm., 1 **Alfa-Separator** f. Hand- u. Kraft, 600 Ltr., 1 **Pasteur, 1 Berieselungsvorwärmer, 2 Rahmkühl., 1 Milchkühler,** 750, **1 Milchsieb, 3 Milchpump., 3 Milchbass., 55 Käseformkästen und Rahmständer,** gebr., jedoch gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres durch
Erhard Kälsch
Nürnberg, Großreutherstr. 113.

Butterkneter „Miele"
600 mm Teller, elektr. Betrieb, fabrikneu, preisgünstig abzugeb. Gefällige Angebote unter **4117** an ds. Zeitung.

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (4099
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Wegen Betriebsveränderung zu verkaufen (4085
2 Fortschritt-Butterfertiger
800 Liter Verbutterung.
Genoss.-Molkerei Köslin
e. G. m. u. H.

Kühlanlage
mit Verdampfungskühl., 5000 Kal., hat abzugeben (4126
Meierei Brauer
Berlin-Oberschöneweide.

100 Stück (4043
20-Ltr.-Milchtransportkannen
100 Stück **15-Liter-Milchtransportkannen,** 100 Stück **10-Liter-Milchtransportkannen** mit Steckdeckelverschluß, schwere, solide, dauerhafte Ware, nahtlos planiert, gut verzinnt, zum größten Teil noch nicht gebraucht, zu verkaufen.
Molkerei Lübbecke, Westfl.

Sofort zu verkaufen: (4036
1 lieg. Einzyl. Dampfmaschine
Rider Schiebersteuerung, Fabrikat N. Jepsen, Flensburg, Zyl.-Durchm. 160, Kolbenhub 320, Tourenz. 115. Maschine ist tadellos erhalten.
1 Drehkolbenpumpe
Unique Nr. 3, wenig gebraucht,
1 neuer, noch nicht gebrauchter
Motor
Fabrikat Ziehl-Abegg, Berlin, Nr. 20 919, Drehstrom, 220—380 Volt, 935 Umdrehungen, 7,5 PS, nebst Anlasser und Spannschienen
1 neuer, ungebrauchter
Abdampfentöler Nr. 1
mit Gegenflanschen.
F. Manemann
Molk. Hausstette, Post Bakum
Station Falkenrott, Oldbg.

1 Homogenisiermaschine, Patent Schröder, noch neu, verk. **Modes, Neukölln,** Münchnerstr. 9. (4095

Käse-Kisten
4 Pfund-Kistchen (7573
Birnbaum, Schulze & Co.
Kistenfabrik Goslar a. Harz.

Milch, Käse, Quarg.

Welche Molkerei (4171
Westfalens
gibt noch laufend
Magermilch
ab? Pasteuris. nicht erforderlich. Höchste Milchverwertung.
Suche
Butter
zu höchsten Preisen. Sofort. Kasse. Ia Referenzen.
Walter Kaiser, Weichkäsereien
Elberfeld-Steinbeck
Gegr. 1906. Fernruf 1339.

Welche Molkerei interessiert sich für eine neue, gewinnbringende
Verwertung d. Magermilch?
Für Absatz wird garantiert bzw. die entsprech. Produktion übernommen. Gefl. Anfrag. unter **4133** an d. Ztg.

Kaufen und verkaufen jed. Posten
Butter, Käse und Quarg.
Kasse erfolgt prompt. (4120
Verwert.-Genoss. hessischer Molkerei-Erzeugn., Darmstadt, Riedeselstr. 42.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot (4130
Ia **Limburger (Backsteinkäse)**
Ia **Romadur,** Ia **Camembert**
Ia **prima trocken. Sauermilchquarg.**
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Karl Rohloff, Käserei
Bremen, Alsenstr. 1.
Roland 3982.

Quarglieferanten
gegen Barzahlung u. Gewinnanteil sucht (4116
Paul Kasper, Käserei Göhren
bei Hohenleuben.

Habe wöchentlich einige Zentner
Romadur-Käse
¼ fett in Stanniol m. Bandstreifen gegen Vorkasse und Gestellung von Kisten an Dauerabnehmer abzugeb.
Johs. Walter Dietrich, Käsegroßhdl.
Greifenhagen i. Pom. Telefon 64.

Welche Molkerei liefert mir wöchentlich dauernd 1 Ztr. allerfeinste
gesalzene Butter
gegen höchsten Tagespreis und Vorkasse? (4097
Butterhandlung Paul Nestmann
Dresden-Blasewitz.

Tilsiter Käse
halbfett, laufend in halben und ganzen abzugeben. (4061
Molkerei Boekzetelerfehn
Ostfriesland.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26.
Bankkonto:
Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse:
Nikolai, Lippstadt.

Ca. 60 Ztr. Molkeneiweiß
pulvertrocken u. schneeweiß, gibt in größeren oder kleineren Post. preiswert ab (4084
Günther Hierling, Glogau.

Etwa 500 Zentner (4084
Schnittkäse
in Holzrollen von ca. 100 Pfd. zum billigsten Tagespreis abzugeb. Verlangen Sie Angebot.
C. Armbruster, Käsefabrik
Altrahlstedt i. Holstein.
Telegr.-Adr. Käsequelle.

Suche noch (4170
Camembert
Romadur
Butter
in Ia Qualität zur laufenden Lieferung. Sofort. Kasse. Ia Referenz.
Walter Kaiser, Weichkäsereien
Elberfeld-Steinbeck
Gegr. 1906. Fernruf 1339.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls kaufen wir jeden Posten (2340
trockenen und metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Suche wöchentlich 1—3 Zentner
gute Butter
zu Tagespreisen. (3834
Stadtkölnische Molk. Grottenherten
Station Kirchherten, Rhld.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Quarg
diverse Sorten Käse
für laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329
Backsteinkäse
herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr W. Frieber in Kiel

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 15 Millionen monatlich. Streifbandbezug 20 Millionen monatlich bezw. 5 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 79 Hildesheim, den 5. Oktober 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Die Molkereigeschäftsführung im Gerichtsurteil.

Nach den Bestimmungen des Genossenschaftsgesetzes sind sämtliche Genossenschaften, gleich welcher Art sie auch sein mögen, durch einen sachverständigen Revisor zu revidieren. Eine dieser Revisionen war am 15. Juli 1919 in einer Genossenschaftsmolkerei, deren Namen hier fortgelassen werden soll. Die Revision stellte als Ergebnis fest: Ungenaue und lückenhafte Buchführung, schlechte Wirtschaftlichkeit, entstanden durch eine unordentliche Geschäftsführung. Eine Nachprüfung der Bücher auf dem zuständigen Verbandsbüro ergab Unstimmigkeiten zwischen Milchannahme und Betriebsübersicht, Fehler im Abrechnungs- und Verkaufsbuch. In 1917 differierte das Milchannahmebuch mit der Betriebsübersicht an 8 Stellen. Es fehlten in der Betriebsübersicht 1905 Liter Vollmilch mit einem damaligen Geldwert von 660,80 ℳ. 1918 verzeichnet Fehlmilch von 1693 Liter, Betriebsübersicht und Abrechnung rund 3826 Liter Unterschied bei Verkaufsbuch. Als Wert dafür sind errechnet 2097,22 ℳ. Eine schlechte Ausbeute hat weitere Verluste entstehen lassen. Der Milchverbrauch zu einem Pfund Butter war reichlich um ½ Liter Vollmilch zu hoch. Geldwert dafür 4868,94 ℳ. Als Gesamtverlust errechnen sich für Vollmilch und Butter 7626,96 ℳ. Nicht eingeschlossen sind in vorgenanntem Verlust weitere Schäden bei Magermilch, Quarg usw. Für diese Erzeugnisse fehlten ziffernmäßige Nachweise. Ungerechnet gelassen sind auch die nicht ausgebliebenen Schäden an Maschinen und Geräten, der langsame Zerfall der Genossenschaft selbst. So ging zurück die Milchanlieferung an die Molkerei, es schwand das Vertrauen zur Geschäftsleitung, weil diese unkorrekt und schleppend war.

Über die Ausbeute orientieren einige Errechnungszahlen, sie mögen hier hergestellt werden:

Butterausbeute in 1916 = 12,70 Kg. Milchverbrauch, 1917 = 13,30 Kg. Milchverbrauch, 1918 = 14,48 Kg. Milchverbrauch, 1919 = 12,86 Kg. Milchverbrauch, 1920 = 12,42 Kg. Milchverbrauch, 1921 = 12,02 Kg. Milchverbrauch, 1922 = 11,90 Kg. Milchverbrauch.

Der Milchverbrauch an einem einzigen Zwischentage weist Unterschiede von über 2 Kg. aus. Von 1919 ab hat sich die Butterausbeute gebessert, dagegen ist schlechter geworden die Abrechnung bezügl. Magermilch und Quarg. Diese letzteren Erzeugnisse wurden später noch zu einer Streit- und Klagesache, weil der Betriebsleiter die festgestellten Fehlmengen nicht anerkennen wollte. Mehrere Verhandlungstermine verliefen ergebnislos. Aus dem Tatbestand des Gerichts geht hervor: Der Verklagte stand seit Juli 1916 in den Diensten der Klägerin. Durch eine Nachprüfung der Bücher soll sich für das Geschäftsjahr 1920 ein Fehlbetrag an Magermilch oder Quarg in Höhe von 8 570,— ℳ ergeben haben. Für diesen Schaden macht sie den Verklagten haftbar. Hergeleitet wird die Haftung aus dem Dienstvertrage und aus seiner Stellung als Betriebsleiter. Der Verklagte will nur für die Verarbeitung der Milch verantwortlich sein, frei dagegen von weiterer Haftung. Wenn der Genossenschaft ein Schaden entstanden sei, so trage er die Schuld nicht daran. Es sei mehrfach Milch kannenweise gestohlen worden. Schaden sei auch entstanden durch Unehrlichkeit des übrigen Hilfspersonals, schließlich ist zu berücksichtigen der eigene große Haushaltsverbrauch. Zur Klärung der Sache hat das Gericht ein schriftliches Gutachten eines Sachverständigen eingeholt, das folgenden Wortlaut hat:

„In Sachen . . . . . gegen . . . . . äußere ich mich auftragsgemäß gutachtlich wie folgt:

Das zu erstattende Gutachten kann gegliedert werden in
a) Geschäftsführung des Beklagten,
b) Nachweis der Molkereiprodukte,
c) Geldwert für fehlende Milchmengen,
d) Haftung für entstandenen Schaden.

Entsprechend vorstehender Gruppierung wird abschnittsweise bemerkt:

a) Geschäftsführung des Beklagten.

Der Beklagte hat in den Diensten der Klägerin gestanden. Gemäß Anstellungsvertrag war er für die gesamte Geschäftsführung und den gesamten Betrieb der Molkerei verantwortlich. Pflichtverletzungen hatten Ersatzleistungen zur Folge, möglicherweise war mit Dienstentlassung zu rechnen.

Die aus dem Dienstvertrage sich ergebenden Obliegenheiten sind vom Beklagten nur zum Teil erfüllt. Die geforderte „ordnungsmäßige Geschäftsführung“ hat in Wirklichkeit wenig korrekt ausgesehen. Betriebsbeaufsichtigung und Buchführungsarbeiten haben vielfach versagt, wie vorliegende Protokolle und Revisionsberichte das erkennen lassen. Recht oft sind brauchbare Betriebskontrollen und laufende Buchführungsarbeiten gefordert worden, das Ziel ist indes niemals vollständig erreicht worden. Die Abstellung einzelner Mängel zog die Entstehung weiterer anderer nach sich. Alle diese Mängel schwächten den Wert der Geschäftsführung, führten zu Unstimmigkeiten innerhalb der Genossenschaft, waren auch Hauptgründe für das Zurücktreten des früheren Vorsitzenden von seinem Vorstandsposten.

b) Nachweis der Molkereiprodukte.

Der Nachweis der Molkereiprodukte stützt sich auf Buchaufzeichnungen und rechnerische Ermittelung. Buchmäßig festgelegt sind die täglich zur Molkerei gelieferten Vollmilchmengen, weiter sind zahlenmäßig festgehalten die Abgabenmengen an Milch und Butter, die wieder Anhaltspunkte liefern für noch fehlendes Zahlenmaterial. Wenn Beklagter lt. Gerichtakten Seite 8 größere Milchdiebstähle anführt und daraus bestimmte Fehlmengen folgert, dann ist das ein Armutszeugnis, wie es größer nicht sein kann. Sein Geständnis von fortgesetzten Milchdiebstählen beleuchtet blitzartig die Eignung als Betriebsleiter. Als verantwortlicher Molkereileiter mußte Beklagter regelmäßig Betriebskontrollen durchführen, durch sie wäre er sehr schnell auf Mängel und Schäden im Molkereibetriebe aufmerksam gemacht worden, worauf alsdann Abstellung der Mängel hätte vor sich gehen können. Hat es aber an vorgenannten Selbstverständlichkeiten gefehlt, dann ist daran nicht schuld die Molkerei, nicht auch das Hilfspersonal, sondern einzig und allein der verantwortliche Molkereileiter.

Nicht stichhaltig ist auch der Hinweis auf den großen Haushalt und den starken Eigenbedarf an Milch. An der Art und der Größe des Molkereibetriebes gemessen, brauchte der Haushalt nicht so groß zu sein, wie aktenmäßig angegeben ist, weiter aber gehört der ziffernmäßig genannte Haushaltsbedarf ganz und gar in das Reich der Fabel. Der Milchbedarf an Magermilch und Buttermilch ist in Molkereihaushaltungen oftmals nicht höher als in anderen Häusern, weshalb auch von den Molkereien dafür nur ganz selten bestimmte Verbrauchsmengen nachgewiesen werden.

Die Haltbarkeit der Molkereiprodukte ist unabhängig vom Rohprodukt, dann aber auch von dem Grad der Bearbeitung. Eine sachverständige und sonst ordnungsmäßige Arbeitsweise wird dem Fertigprodukt, zeitlich gemessen, eine nicht zu kurze Haltbarkeit geben, während durch nachlässigen Arbeitsgang die Güte der Ware viel schneller schwindet. Beklagter führt nun aber an, durch vorübergehende Lagerung sei Gewichtsschwund eingetreten insofern, als die lagernde Ware schimmelig, ranzig und damit für den Genuß unbrauchbar geworden ist. Sollte nicht auch dieses Eingeständnis eine Selbst-

anklage sein? Sicher trifft doch auch hier wieder die Hauptschuld den Molkereileiter.

Die strittige Fehlmenge an Quarg bezw. Magermilch wird wie folgt nachgewiesen:

Von Januar bis einschließl. Dezember 1920 (Geschäftsjahr 1920 der Genossenschaft) wurden lt. Buchnachweis an Vollmilch angeliefert: 360 041 Ltr.

Davon gehen, durch Bücher nachgewiesen, ab:		
Durch Großverkauf	61 712¾ Ltr.	
Durch Kleinverkauf	44 416½ Ltr.	
Durch Haushalt	732 Ltr.	
Durch Verlust (Aufmaß usw.)	2 146¾ Ltr. =	109 008 Ltr.
Bleiben zur Verbutterung		251 033 Ltr.
Butter gewonnen lt. Buch		10 105 Kg.
Bleiben Mager- und Buttermilch		240 928 Ltr.
Davon gehen, durch Bücher nachgewiesen, ab:		
Durch Großverkauf	16 702½ Ltr.	
Durch Kleinverkauf	50 400 Ltr.	
Durch Milchlieferanten	150 745½ Ltr. =	217 848 Ltr.
Bleiben restlich		23 080 Ltr.
Davon 2 Proz. Verlust auf Gesamtmilch	4 818 Ltr.	
Verlust oder sonst fehlend	18 262 Ltr. =	23 080 Ltr.

Die als Abgang eingestellten 2 Proz. Verluste können umfassen Schwund durch Verdampfung, Verschüttung, auch möglicher Verbrauch im Haushalt. Ob die Gesamtverluste einschl. Haushaltsverbrauch höhere sind als die vorstehend angegebenen, müßte durch Sondernachweise ersichtlich gemacht werden. Diese Nachweise müssen aber der Wirklichkeit entsprechen, nicht Phantasiezahlen sein, wie vom Beklagten angegeben.

c) Geldwert für fehlende Milchmengen.

Nachgewiesen werden als fehlend 18 262 Liter Magermilch, die auch zu Quarg verarbeitet sein können. Genannte Milchmenge entspricht einer Quargmenge von 3 652 Pfunden. Das Verhältnis ist hier 5 Liter Magermilch oder 1 Pfund Quarg. Verkauft sind tatsächlich 224 Pfd. Quarg, es fehlen mithin 3428 Pfund oder entsprechende Mengen von Magermilch. Der Durchschnittspreis für den verkauften Quarg errechnet sich auf 2,50 Mark je Pfund, die Fehlmenge mit 3428 Pfund zu 2,50 ℳ würde einen Geldwert von 8750 ℳ ergeben, die von der Klägerin gefordert.

Seitens des Beklagten wird angeführt, die fragliche Magermilchmenge wäre im Verfügungsfalle an die Lieferanten zurückgegangen. Diese Behauptung ist falsch. Die Rücklieferung von Magermilch steht in einem bestimmten Verhältnis zur gelieferten Vollmilch, andernfalls bestimmt der Lieferant die Rücklieferungsmenge. Diese Tatsache aber spricht gegen die Behauptung des Beklagten, nämlich, sämtliche zur Verfügung stehende Magermilch an die Milchlieferanten zurückgegeben zu haben.

Die abweichende Darstellung der Magermilchrückgabe steht im Zusammenhang mit der Wertverrechnung. Die Verrechnung der Fehlmenge von Magermilch im Quargpreise ist für den Beklagten nur günstig, wie folgende Übersicht das erkennen läßt.

Im Großverkauf ist eine Magermilchmenge von 16 702½ Liter verkauft mit einem Gelderlös von 11 320,17 ℳ (Buchnachweis). Ein Liter hat einen Durchschnittspreis von 68 Pfg. Wollte man die Fehlmenge mit genanntem Durchschnittspreise verrechnen, dann ergibt sich ein Geldbetrag von 12 418,16 ℳ gegenüber der Forderung bei Quargpreisverrechnung von nur 8 570,— ℳ.

d) Haftung für entstandene Schäden.

Als Leiter für den gesamten Molkereibetrieb ist Beklagter verantwortlich für Schäden, die durch Pflichtverletzung entstehen. An einer gewissenhaften Arbeitsausübung bezw. Überwachung hat es Beklagter aber zweifellos fehlen lassen. Er gibt an, nicht die Mengen an Vollmilch hereinbekommen zu haben, die buchmäßig als Eingang aufgezeichnet stehen. Auch bezüglich der Magermilch werden Abgänge angegeben, die über den Buchnachweis hinausgehen. Hier kann von lahmen Einwendungen gesprochen werden. Auseinander zu halten ist zeitweiser und dauernder Milch- und Milchproduktenabgang. Anerkannt kann werden ein vereinzelter unberechtigter Milchabgang, aber nicht ein ständig dauernder. Betriebskontrollen sollen tunlichst täglich vorgenommen werden. Geschieht das, dann lassen sich Schäden zeitlich schnell feststellen, durch gute Betriebsaufsicht aber auch an der Quelle ermitteln und abstellen.

An dieser intensiven Arbeit hat es gefehlt. Seine Pflichten hat Beklagter zu leicht genommen. Bestehende Schäden waren dem Beklagten nicht ganz unbekannt, er ist öfters gewarnt und für gewissenhaftere Geschäftsführung angehalten worden, bedauerlicher Weise ohne genügenden Erfolg. Von diesen Gesichtspunkten ausgegangen, kann man es verstehen, wenn die Genossenschaft für Verluste entschädigt werden will, die Beklagter ihr zugefügt hat."

Am 2. November 1922 wurde nach langwierigen Verhandlungen das Urteil gefällt. Der Verklagte wird verurteilt, an die Klägerin . . . ℳ zu zahlen, zuzüglich 4 Proz. Zinsen seit dem 1. Juli 1921. Von den Kosten trägt der Verklagte ⅔ und die Klägerin ⅓. Die Gründe der Verurteilung werden wie folgt zusammengefaßt:

Für den Schaden, den der Klägerin im Geschäftsjahr 1920 durch fehlende Milch bezw. Quarg erwachsen ist, ist der Verklagte verantwortlich. Seine Haftung ergibt sich auch schon ohne die Bestimmungen des § 3 des Vertrages vom 16. Juli 1916 aus seinem Dienstverhältnis, seiner Stellung als Molkereiverwalter. Seine Behauptung, die vertragliche Haftung sei durch nachträgliche gegenteilige Vereinbarung mit dem Vorstande aufgehoben worden, ist unbewiesen, selbst wenn der Betrieb nach den besonderen Weisungen des Vorstandes hätte geleitet werden sollen. Für den Innenbetrieb bleibt der Verklagte verantwortlich, seine Stellung als aufsichtsführender Beamter erfuhr keine Änderung, auch wenn die Anordnungen über die Preise und den Absatz der Produkte von anderer Seite getroffen werden. Ihn trifft auch die Verantwortung für die Diebstähle, sofern diese überhaupt ausgeführt worden sind. Auch in dieser Richtung ist durch die Beweisaufnahme nichts bewiesen. Wurde gestohlen, so lag das in seiner Organisation des Betriebes, die dann mangelhaft war. Sollte es vorgekommen sein, daß ein Ablieferer Milch als abgegeben meldete, dann aber wieder beiseite schaffte, so hat es an der nötigen Aufmerksamkeit gefehlt und zwar umsomehr, als der Verklagte gewarnt worden war. Die vom Verklagten angegebene Magermilchmenge mit 2—300 Liter Haushaltsverbrauch die Woche können unmöglich verzehrt worden sein. Fest steht, daß der Verklagte Getreide gegen Molkereiprodukte getauscht hat; auf diese Weise wird sich in der Hauptsache der Fehlbetrag in den Büchern erklären.

Soweit die festgestellten Gerichtsgründe. Außergewöhnlich ist die Länge der Prozeßführung. Muß man sich nicht wundern über die lange Hinschleppung? Die Klagesache lag doch verhältnismäßig klar und einfach. Warum da erst einen großen Apparat in Bewegung setzen, der weiter noch zaudernd arbeitet. Ein hochgestellter Richter soll vor kurzem geäußert haben, es krampfe sich ihm das Herz in jeder Sitzung zusammen, wenn er sehe, wie Leute, die wohlbegründete Ansprüche von erheblichem Geldwert eingeklagt hatten, nach jahrelangen Prozessen schließlich mit dem Wert eines Hosenknopfes abgefunden würden. Das sei der Bankerott der Rechtspflege.

Scharfenorth-Erfurt.

Anmerkung der Schriftleitung. Wir bringen den vorstehenden Artikel zum Abdruck, weil es ja für den einen oder anderen Betriebsleiter ganz interessant und lehrreich sein kann, aus einem solchen Beispiel zu ersehen, welche Weiterungen aus einer nicht ganz einwandfreien Geschäftsführung entstehen können. Im übrigen sind wir der Ansicht, daß die ganze Angelegenheit während eines Zeitraumes von 3¼ Jahren, die zwischen der Revision des Verbandsrevisors und dem Gerichtsurteil liegen, unnötig aufgebauscht ist und daß es vielleicht auch im Interesse der beteiligten Genossenschaft gewesen wäre, sie außergerichtlich möglichst schnell aus der Welt zu schaffen. Beim Lesen des Gutachtens, welchem das Urteil zu Grunde liegt, gewinnt man den Eindruck, als ob dasselbe für den Betriebsleiter ziemlich ungünstig abgefaßt sei. Trotzdem ist die Genossenschaft nur zu einem Teile mit ihrer Klage durchgedrungen, was sich daraus ergibt, daß ihr ⅓ der Kosten auferlegt wurden. Dieses Drittel der Kosten hat wahrscheinlich viel mehr betragen, als die ihr zugesprochene Entschädigung. Ein anderer Sachverständiger hätte das Gutachten, ohne gegen die Wahrheit zu verstoßen, vielleicht etwas weniger ungünstig für den Betriebsleiter gestalten können. Dann hätte die Genossenschaft in dem Prozeß wahrscheinlich noch schlechter abgeschnitten. Deshalb kann man nur raten, solche Fälle nach Möglichkeit stets außergerichtlich in irgend einer Weise zu erledigen.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Handelserlaubnis. Genossenschafts- und Privat-Molkereien stehen in Bezug auf Handelserlaubnis vollkommen gleich. Nur Gutsmolkereien, die nicht gleichzeitig Sammelmolkereien sind, sind von den Vorschriften befreit, da sie nur selbstgewonnene Erzeugnisse der Landwirtschaft vertreiben. Für den Kleinhandel, d. h. die Abgabe unmittelbar an Verbraucher, brauchen Molkereien, einerlei, ob Genossenschafts- oder Privat-Molkereien, keine Handelserlaubnis. Dagegen ist die Reichsregierung durch § 15 ermächtigt, mit Zustimmung des Reichsrates auch den Kleinhandel von einer Erlaubnis abhängig zu machen und die obersten Landesbehörden sind ermächtigt, den Kleinhandel dann von einer Handelserlaubnis abhängig zu machen, wenn er neu begonnen werden soll.

Der Ankaufserlaubnis bedarf der, der unmittelbar beim Erzeuger in eigener Person aufkauft. Der Genehmigung unterliegt also nicht der Ankauf auf schriftlichem Wege, bei Versendung durch die Post oder sonstige Verkehrsmittel.

Unsere **Fernsprechnummer** ist jetzt **Dönhoff 4093** (Nebenanschluß „Reichsverband"). Die gleiche Telefonnummer hat der **Deutsche Milchwirtschaftliche Reichsverband.**

Arbeitsgemeinschaft Oldenburger Molkereien. Auf Antrag des Reichsverbandes der Molkerei- und Käsereiangestellten e. V., Berlin, Landesverband Oldenburg, ist die Gehaltszahlung der Molkereigehilfen in Oldenburg folgendermaßen geregelt:

Die Gehälter der Molkereigehilfen werden für die Folge nicht mehr monatlich sondern wöchentlich gezahlt. Zugrunde gelegt wird die wöchentliche Reichsteuerungszahl für Lebenshaltungs- und Bekleidungskosten. Dieselbe wird jeweilig sofort nach Bekanntwerden in den milchwirtschaftlichen Zeitungen und im Oldenburgischen Landwirtschaftsblatt bekannt gegeben. Sie ist ferner bei der Versuchs- und Kontrollstation der Landwirtschaftskammer in Oldenburg (Telefon Nr. 1109) zu erfahren.

Verein der Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter für den Reg.-Bez. Magdeburg, e. V. Zu unserer am Mittwoch, den 17. Oktober, nachmittags 2 Uhr zu Magdeburg, Reichshalle, stattfindenden Generalversammlung wird hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Vereins.
2. Besprechung über Milch-, Butter- und Quargpreise.
3. Besprechung über Schweinezucht und -Mast.
4. Wahl eines Schriftführers.
5. Verschiedenes.

Im Interesse der Tagesordnung und unseres Faches wird dringend gebeten, die Versammlung recht zahlreich und pünktlich zu besuchen. Andere Einladung erfolgt nicht. J. A.: **Haaß-Bornstedt.**

Milchwirtschaftliche Tagung in Pommern. Die für den 18., 19. und 20. Oktober d. Js. angekündigte Milchwirtschaftliche Tagung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern (Betriebsleiterlehrgang, sowie Butter-, Ziegenbutter- und Käseprüfung) findet wegen ungenügender Beteiligung der Molkereien und Käsereien nicht statt.

Rundschau

Änderungen im Postscheckverkehr ab 1. Oktober 1923. 1. Auf jedem Postscheckkonto ist eine Stammeinlage von 100 000 M zu halten. 2. Die Zahlkarten, Überweisungen und Schecke haben über Beträge zu lauten, die durch 1000 teilbar sind. Die Gebühren für Auszahlungen im Postscheckverkehr werden auf volle tausend Mark aufgerundet. 3. Soweit das Postscheckguthaben nicht auf einen Betrag, der durch 1000 teilbar ist, lautet, ist es bis 15. Oktober auf volle tausend Mark zu runden. Geschieht dies nicht, so werden überschießende Beträge zugunsten der Postkasse vereinnahmt. 4. Auf den Zahlkarten, Überweisungen, Schecken und Zahlungsanweisungen sind bei der wörtlichen Wiederholung der Beträge nur noch die Millionen in Buchstaben, die Hundert-, Zehn- und Einzeltausender dagegen in Ziffern mit dem Zusatz T M (Abkürzung für Tausend M) zu schreiben. Beispielsweise ist der Betrag von 12 730 354 000 M wie folgt zu schreiben: Zwölftausendsiebenhundertdreißig Millionen 354 T M. 5. Ab 1. Oktober ist der Höchstbetrag für einen Postscheck 25 Milliarden M, für telegraphische Zahlkarten, Überweisungen und Schecke (Zahlungsanweisungen) 10 Milliarden Mark.

Dauerwarenprüfung 1924 der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Die 30. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft soll vom 27. Mai bis 1. Juni 1924 in Hamburg stattfinden und damit eine Dauerwarenprüfung für In- und Ausland, insbesondere für den Schiffsbedarf stattfinden. Die Bedingungen des Preisausschreibens sind von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin SW. 11, Dessauerstraße 14 zu beziehen. Die Anmeldung zum Preisbewerb wird am 20. November 1923 geschlossen.

Arbeitgeberabgabe und Lohnsteuerermäßigung. Die Bestimmungen über die Nichterhebung bei der Arbeitgeber-Abgabe sind geändert worden. Während bisher die Arbeitgeber-Abgabe nicht erhoben wurde, wenn sie das 200fache des Betrages nicht überstieg, der für die Beförderung eines Briefes bis zu 20 Gr. im Inlandverkehr am Fälligkeitstag, 5., 15. und 25. eines jeden Kalendermonats jeweils zu entrichten war, ist der Berechnung künftig die Gebühr am 10. Tage vor dem Fälligkeitstage zugrunde zu legen. Daher wurde die am 25. September zu entrichtende Arbeitgeberabgabe nicht erhoben, sofern sie das 200fache der oben bezeichneten am 15. September in Geltung gewesenen Briefgebühr, also den Betrag von 200 × 75 000 = 15 Millionen M nicht überstieg. Am 5. Oktober wird die Abgabe nicht erhoben, sofern sie 200 × 250 000 = 50 Millionen nicht übersteigt, am 15. Oktober nur bei mehr als 400 Millionen.

Die Lohnsteuerermäßigung beträgt ab 1. Oktober das sechsfache der in der zweiten Septemberhälfte gültig gewesenen Sätze.

Höchstpreise für Molkereiprodukte in Sachsen. Das Wirtschaftsministerium veröffentlicht in der „Sächsischen Staatszeitung" vom 26. September eine Verordnung über Höchstpreise für Milch und Milcherzeugnisse, laut welcher ab 30. September folgende neue Höchstpreise in Kraft treten: Ab Stall für den Liter Vollmilch 3 600 000 M, Magermilch 1 600 000 M. Für die Lieferung zur Molkerei, Sammelstelle, Milchhandlung oder Bahn darf bei einer Entfernung unter 5 Kilometer bis 70 000 M, über 5 Kilometer 100 000 M Zuschlag bezahlt werden je Liter. Milchkleinverkäufe durch die Erzeuger unmittelbar an Verbraucher ab Gehöft für Vollmilch 3 800 000 M, für Mager- oder Buttermilch 1 700 000 M. Für den Kleinverkauf bei Butter und Quarg gelten folgende Höchstpreise: 1 Pfund Butter 39 600 000 M, 1 Pfund Quarg mit höchstens 75 Prozent Wassergehalt 5 830 000 M.

Wie man sich in Sachsen die fehlende Butter verschafft. Die Folgen der verderblichen Höchstpreispolitik der sächsischen Regierung auf dem Gebiete der Milch- und Buttererzeugung greifen immer tiefer in das Wirtschaftsleben. Begreiflicherweise weigern sich viele Erzeuger, an Ortseinwohner Butter zum gesetzlichen Höchstpreise, der nicht einmal die Gestehungskosten deckt, abzugeben. In Herzogswalde haben nun die „Genossen" zu folgendem Mittel gegriffen. Es wurde von sozialdemokratisch-kommunistischer Seite eine „Einwohnerversammlung" einberufen, die folgende Entschließung annahm: „Die öffentliche Einwohnerversammlung in Herzogswalde fordert die Gemeindebehörde auf, unverzüglich Vorarbeiten zu treffen, daß die wöchentliche Verteilung von Butter (pro Kopf und Woche ½ Stück) schnellstens geregelt wird. Die wöchentliche Abgabe von Butter versteht sich zum gesetzlichen Höchstpreis. Die Aufstellung der Verteilungslisten soll von der Gemeindebehörde zusammen mit je drei Vertretern der Erzeuger und Verbraucher vorgenommen werden." — Mit derartigen „Entschließungen" wird selbstverständlich die Buttererzeugung nicht gefördert. Wenn der Produzent nachweist, daß er zu dem geltenden Höchstpreise Butter nicht verkaufen kann — und dieser Nachweis ist von den landwirtschaftlichen Organisationen u. a. auch vom Landeskulturrat bereits erbracht worden — so kann er auch nicht gezwungen werden, seine Produkte unter dem Gestehungspreis abzugeben.

Freisprechung eines Molkereiverwalters. Vor der Erfurter Strafkammer hatte sich der frühere Molkereiverwalter in Alach, Friedr. Löhr, wegen Milchfälschung und dadurch Schädigung der Stadt Erfurt um 190 000 Mark zu verantworten. Im Jahre 1918 war er aufgefordert worden, für die Stadt Erfurt täglich 700 Liter Genossenschaftsmilch zu liefern. Da diese Menge jedoch nicht ausreichte, wurde angeordnet, daß die Landwirte der Orte des Erfurter Bergkreises sogenannte Zwangsmilch an die Alacher Molkerei lieferten, die dann von dort nach Erfurt befördert wurde. Diese Milch wurde aber meist in schlechtem Zustande angeliefert; u. a. wurde festgestellt, daß ein Landwirt, der gar keine Kuh besaß, täglich 8 Liter Milch buchte, die aber keine Milch, sondern eher Wasser war. Der Angeklagte war nun von mehreren bei der Alacher Molkerei Angestellten beschuldigt worden, die Milch ebenfalls durch Wasser gefälscht zu haben. Die Betreffenden sollen dies aus Rache darüber angezeigt haben, daß sie wegen Unredlichkeiten von Löhr entlassen und teils auch bestraft worden waren. Die Angaben, die sie dem gleichfalls mit Löhr auf gespanntem Fuße stehenden Verwalter der Erfurter Molkerei, Karl Klitsch, machten, schienen durch

dessen eigene Untersuchungen der ihm von Alach gelieferten Milch bestätigt zu werden, und seine Feststellungen, die von solchen das Nahrungsmitteluntersuchungsamts in sehr vielen Fällen nur in geringem Maße abwichen, veranlaßten die Erfurter Polizeibehörde, gegen Löhr den Klageweg zu beschreiten. Von den zum Verhandlungstermin geladenen 25 Zeugen belasteten nur sechs den Angeklagten mehr oder minder, doch erschienen ihre Aussagen nicht zuverlässig, da sie zum Teil aus den angeführten Gründen mit Löhr verfeindet waren, zum Teil von diesen Personen selbst erst Kenntnis über vermeintlich rechtswidrige Handlungen Löhrs erhalten hatten. Die Aussagen der übrigen Zeugen, die wenigstens nichts Nachteiliges für den Angeklagten vorbrachten, im Gegenteil seine Geschäftsführung als ordnungsnungs- und pflichtgemäß darstellten, entlasteten ihn. Ebenso günstig lauteten die Gutachten der geladenen fünf Sachverständigen, die die Feststellungen des Molkereiverwalters Klitsch entkräfteten. Staatsanwaltschaftsrat Schrödter hielt zwar die Anklage aufrecht und beantragte mit Rücksicht auf den der Stadt Erfurt und namentlich der Volksgesundheit zugefügten Schaden die Höchststrafe von sechs Monaten Gefängnis. Der Verteidiger unterstrich besonders die übereinstimmende Ansicht sämtlicher Sachverständigen, daß die Milch schon vor ihrer Anlieferung an die Alacher Molkerei gefälscht gewesen, die Polizeiverwaltung aber nicht schon lange Zeit früher dagegen eingeschritten sei; Löhr selber habe an der Milchfälschung auch keinerlei persönliches Interesse gehabt und sei freizusprechen. Obwohl nach den Aussagen der Belastungszeugen gegen ihn schwere Verdachtsgründe vorlagen, hielt ihn die Strafkammer doch nicht der Tat überführt und sprach ihn auf Kosten der Staatskasse frei.

Über Molkereierpressungen werden folgende Fälle berichtet: Die Molkereien in Geibsdorf und Nikolausdorf bei Görlitz waren am 14. September mit einem Vertreter der Grubenarbeiter übereingekommen, diesen Arbeitern die Butter zum Preise von 20 Millionen ℳ das Pfund zu liefern. Der der Berliner Butternotierung entsprechende Preis war für Händler 28 Millionen Mark. Im Kleinhandel wurden in Görlitz bereits 31—32 Millionen Mark gezahlt. Entgegen der getroffenen Vereinbarung erzwangen diese Arbeiter durch ein Massenaufgebot einen Preis von 10 Millionen Mark. In Nikolausdorf setzten sie diese Forderung in Abwesenheit des Besitzers durch. Die Molkerei Bellmannsdorf ist anderen Tages zum zweiten Male in ähnlicher Weise vergewaltigt worden. In Anbetracht der sich häufenden ähnlichen Fälle dürfte es wohl nur eine Frage der Zeit sein, wenn einzelne Molkereien genötigt sein werden, ihren Betrieb zu schließen.

Ferner berichtet der Molkereibesitzer H e n s e l in Kirschau über die gegen ihn verübte Nötigung: Schon lange vor dem Demonstrationstage waren allerhand unwahre Gerüchte im Umlauf, welche sich über die gesamte Südlausitz erstreckten und aus der ganzen Umgebung mir zugetragen wurden. Um die Massen gegen mich aufzuwiegeln, war ich wegen Verfüttern von Vollmilch und großen Mengen Speisekartoffeln an die Schweine, ferner wegen Wucher und Schiebungen mit Butter und Zurückhaltung von Molkereiprodukten beschuldigt. Am 29. August kamen in meiner Abwesenheit der Gemeindevorstand und eine Menge Arbeiter in meinen Betrieb. Die Menge schrie: „Wir wollen die 120 Schweine haben, auch die 2 Fuhren Kartoffeln müssen wieder her!“ Meine Frau hat den Massen erlaubt, den Betrieb zu durchsuchen, um die Unrichtigkeit der Gerüchte festzustellen. Während der Kontrollausschuß das Grundstück vom Keller bis zum Boden durchsuchte, hielt die Menge das erstere umzingelt. Gefunden wurde e i n Schwein von etwa 100 Kg. und 36 Läufer bis ca. 70 Pfund pro Stück. Meine Frau hat den Arbeitern ferner die Futtermittel gezeigt, Roggenkeime, Fleischmehl, Roggenkleie und Fischmehl und ihnen erklärt, wie und was gefüttert wird, aber es wurde nicht geglaubt, daß die Schweine nur mit den angeführten Futtermitteln und Molken gefüttert werden können. Am Abend desselben Tages war Sitzung im Gemeindeamt. Dort mußte ich dem Kontrollausschuß die Zusage geben, meine Produkte nur den Kirschauer Einwohnern zu verabfolgen. Auf meine Einwendung, daß ich fast die gesamte zur Verarbeitung gelangende Milch fast ganz aus der weiteren Umgegend (hin und zurück etwa 30 Klm.) heranhole, wurde garnicht eingegangen. — In den nächsten Tagen wurde ich in den einzelnen Ortschaften bedroht, falls ich dort weiterhin Milch abholen lasse, da erst die ansässigen Arbeiter mit Milch und Butter beliefert werden müßten. Was dann noch übrig bleibe und die Arbeiter die Waren nicht brauchten, dürfe ausgeführt werden. Vor der Demonstration kam der Molkereibesitzer Lehmann aus Oberneukirch und verkaufte Milch und Molkereiprodukte in Kirschau. Da dieser nun nicht mehr kam, trat die große Anforderung in bezug auf Frischmilch an mich heran. Die gesetzlichen Milchpreise bewegten sich damals auf etwa 30 Proz. der übrigen im Handel als Betriebsstoffe befindlichen Artikel. Dadurch wird der Verdienst der Geldentwertung entsprechend auf 30 Prozent aller übrigen Einkommen herabgedrückt. Dazu kommt, daß die Milcherzeugung um 50 Proz. seit der Erhöhung der Höchstpreise zurückgegangen ist. Ich sah mich gezwungen, meinen Betrieb stillzulegen und Kirschau zu verlassen, denn ich konnte nicht wissen, was alles noch geschehen werde, wenn ich mich den Launen der Rädelsführer nicht fügte. Während meiner Abwesenheit wurde die Molkerei von der Gemeinde weiter betrieben. Als ich zurück kam, vereinbarte ich mit dem Gemeindevorstand die Bedingungen, unter welchen ich den Weiterbetrieb meiner Molkerei wieder aufnehmen würde. Danach war mir gestattet, wiedr Schweine zu halten. Dem Gemeinderat sollte in Zukunft das Recht zustehen, den Molkereibetrieb jederzeit unangemeldet zu kontrollieren, damit ich in Zukunft vor Verleumdungen und Bedrohungen geschützt sei.

Käseschiebungen. Der Käsegroßhändler Fridolin R e i s e r in Mindelheim wurde wegen Käseschiebungen von Beamten der bayerischen Landeswucherabwehrstelle verhaftet und in der Untersuchungsgefängnis Memmingen eingeliefert. Um große Gewinne zu erzielen, ließ Reiser ganze Waggonladungen, die nach Nürnberg gingen, von dort nach Köln weiterleiten.

Bestrafung wegen Milchfälschung. Der Milchhändler I m b e c k in Hamburg hatte sich wegen Milchpanscherei vor Gericht zu verantworten. Durch das Chemische Untersuchungsamt wurde festgestellt, daß auf 10 Liter Milch ungefähr 2 Liter Wasser zugegossen waren. Beantragt waren 4 Monate Gefängnis oder eine Milliarde Geldstrafe. Das Urteil lautete auf 1 Monat Gefängnis oder Zahlung von einer halben Milliarde Mark bis zum ersten November.

Jubiläen. Am 1. Oktober d. Js. konnte Herr O t t o T ö p f e r - Treuenbrietzen auf eine 25 jährige Tätigkeit als Betriebsleiter der Molkereigenossenschaft e. G. m. u. H. zu Treuenbrietzen (Provinz Brandenburg) zurück-

licken. Aus diesem Anlaß versammelte sich an diesem Tage vormittags der Vorstand und Aufsichtsrat im Molkereigebäude, um dem Jubilar die Glückwünsche der Genossenschaft zu überbringen mit der gleichzeitigen Mitteilung, daß ihm in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um die mustergültige Leitung des Molkereibetriebes der Titel „Direktor“ verliehen sei. Direktor Knapp-Berlin überreichte dem Jubilar im Auftrage der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg in Anerkennung seiner Verdienste um das Molkereiwesen die bronzene Kammermünze und im Auftrage des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften für die Provinz Brandenburg für pflichteifrige und beharrliche 25 jährige treue und erfolgreiche Tätigkeit ein Ehrendiplom. Direktor Fenner-Niemegk überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche des Verbandes der Molkereifachleute.

Der Molkereiverwalter Wilhelm Meier konnte am 28. September auf eine 25 jährige Tätigkeit in der Molkerei e. G. m. b. H. Berel zurückblicken. Die Handelskammer Braunschweig hat dem Jubilar die Ehrendenkmünze für treue Mitarbeit im Dienste von Handel und Industrie verliehen.

Molkerei-Jubiläum. Die Soldiner Molkerei in Soldin feierte am 19. September ihr 40 jähriges Bestehen. Es wird eine bedeutende Erweiterung der Käserei geplant, ebenso auch des übrigen Betriebes durch Einführung der Dauermilchfabrikation, wozu die Vorarbeiten bereits begonnen haben.

Warnung vor Preistreiberei. — Sächsische Ausführungsbestimmungen zu der Neuregelung des Wucherbekämpfungsrechtes. Das sächsische Justiz- und Wirtschaftsministerium hat folgende Warnung vor Preistreiberei erlassen: Der Preistreiberei macht sich schuldig, 1. wer für Gegenstände des täglichen Bedarfs Preise fordert oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen läßt, die einen übermäßigen Gewinn enthalten (Preiswucher). 2. wer für eine Leistung zur Befriedigung des täglichen Bedarfs eine übermäßige Vergütung fordert, soweit es sich nicht um einen Arbeitsvertrag handelt (Leistungswucher). 3. wer für die Vermittlung von Geschäften über Gegenstände des täglichen Bedarfes oder über Leistungen des täglichen Bedarfs übermäßig hohe Vergütungen fordert oder sich oder einem anderen gewähren oder versprechen läßt (Provisionswucher). 4. wer mit Gegenständen des täglichen Bedarfes Kettenhandel treibt. 5. wer Gegenstände des täglichen Bedarfes, die zur Veräußerung bestimmt sind, zurückhält, um später einen übermäßigen Gewinn zu erzielen (Warenzurückhaltung). 6. wer durch unlautere Machenschaften die Preise für Gegenstände des täglichen Bedarfes zu steigern oder hochzuhalten sucht. Strafbar sind auch die Verabredung einer Preistreiberei sowie die Verleitung und das Erbieten zur Preistreiberei. Jedes Verschieben lebenswichtiger Gegenstände ins Ausland ist mit Zuchthaus und unbeschränkter Geldstrafe bedroht. Die Strafen für Preistreiberei sind Gefängnis und hohe Geldstrafen. Für besonders schwere Fälle und im Rückfall ist Zuchthaus, in besonders schweren Fällen überdies Geldstrafe in unbeschränkter Höhe angedroht. Neben diesen Hauptstrafen sind für Preistreiberei und Verschieben nach dem Ausland vorgesehen: 1. die Einziehung des wucherischen Gewinnes und zwar auch dann, wenn er an einen anderen verschoben oder auf einen Erben übergegangen ist. 2. Entziehung der Handelserlaubnis oder Untersagung des Handels, 3. Ehrverlust, 4. Polizeiaufsicht, 5. die öffentliche Bekanntmachung des Urteils, insbesondere durch Anschlag im Geschäftsraum des Täters. 6. Ausländer: Ausweisung aus dem Reichsgebiet. — Die Aburteilung der Preistreiberei ist in Sachsen in erster Reihe den Wuchergerichten zugewiesen. Das Verfahren vor den Wuchergerichten ist so geordnet, daß die Strafe der Tat auf dem Fuße folgen kann. Die sächsischen Strafvollstreckungsbehörden sind angewiesen, Strafen wegen Preistreiberei so schnell als möglich zum Vollzug zu bringen. — Ferner erläßt das sächsische Wirtschaftsministerium folgende Ausführungsbestimmungen zu der Neuregelung des Wucherbekämpfungsrechtes. Der Kleinhandel mit Nahrungs- und Futtermitteln bleibt nach wie vor erlaubnispflichtig. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß auch selbständige Kommissionäre und Firmenvertreter selbst der Erlaubnis bedürfen und, soweit der Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln in Frage kommt, der Erlaubnis nach § 1 der Reichsverordnung über Handelsbeschränkungen. Der den von ihnen vertretenen Firmen erteilte Erlaubnis deckt also ihren Handel nicht. Die Verordnung des Wirtschaftsministeriums über Preisschilder wird aufgehoben und durch §§ 37—42 der Reichsverordnung über Handelsbeschränkungen ersetzt. — Wird der Handel mit Lebens- und Futtermitteln nach § 14 der Gewerbeordnung angemeldet, ist festzustellen, ob Groß- oder Kleinhandel beabsichtigt war. Kommt nur Kleinhandel in Frage, ist in der in § 15 der Gewerbeordnung vorgeschriebenen Anmeldebescheinigung ausdrücklich hervorzuheben, daß der Kleinhandel angemeldet ist und der Gewerbetreibende darauf hinzuweisen ist, daß er zur Ausübung des Großhandels nicht befugt ist. Eine Anmeldebescheinigung über den Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln ist erst zu erteilen, wenn die Genehmigung hierzu erteilt ist.

Handelsteil.

Vom Handel mit Milch, Butter und Käse im Monat September 1923.

Frischmilch. Die Anfuhren waren sehr spärlich und sank der Eingang in Frankfurt a. M. bis auf 17 000 Liter, während zur Belieferung der Versorgungsberechtigten mindestens 50 000 Liter benötigt werden. Die Krankenhäuser erhalten nur die Hälfte der ihnen zustehenden Ration und erfolgt die Ausgabe auf Liste 5, wonach Kinder im 1. Lebensjahre ¾ Liter, im 2. Jahre nur ½ Liter erhalten. Die übrigen Karten werden mit Magermilch beliefert. Die Preise wurden mehrmals heraufgesetzt:

	29. 8.	6. 9.	13. 9.	19. 9.	26. 9.
Stallpreis	160 000	400 000	1 400 000	4 000 000	7 500 000
Rampenpreis	201 080	495 500	1 760 650	5 120 000	9 655 000
Händlerspanne	30 000	74 000	250 000	700 000	1 500 000
Kleinverkauf	230 000	660 000	2 160 000	6 600 000	13 000 000
Magermilch	100 000	400 000	1 400 000	4 000 000	8 400 000

Die Fracht für 1 Liter ist nunmehr durchschnittlich auf ca. 610 000 M gestiegen, ebenso wird die Milch durch die doppelte Umsatzsteuer mit 490 000 Mark belastet.

Vor der Wucherabteilung des Amtsgerichtes fand Anfang d. Mts. eine Verhandlung statt wegen Verkaufs verdorbener Milch. Eine oberhessische Molkereigenossenschaft hatte Ende April einige Kannen saure Milch geliefert und erhielt deswegen diese Anzeige. Nach langer Verhandlung erkannte das Gericht auf Freisprechung. Durch solche Maßnahmen wird natürlich die Belieferung nach Frankfurt keineswegs gefördert.

Am 16. d. Mts. tagte der Sonderausschuß für Milchwirtschaft der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Erfurt. Es wurden daselbst die Prüfungsbedingungen für Frischmilch für die nächstjährige Ausstellung in Hamburg besprochen und ganz wesentlich vereinfacht. Ebenso wurde die Aufstellung einer Molkereikosthalle befürwortet.

Am 21. d. Mts hielt die Vereinigung der Milchgroßbetriebe in Dresden eine ordentliche Mitgliederversammlung ab. Nach dem geschäftlichen Teil, Verlesung des Geschäfts- und Kassenberichtes, Vorstandswahl, Satzungsänderungen, Beitragserhöhung, fand am Nachmittag eine mehrstündige Besprechung über die Sicherstellung der städtischen Milchversorgung statt. Man war sich einig, daß die Versorgung nur durch Gewährung angemessener Preise im Winter aufrecht erhalten werden kann und jede Zwangswirtschaft die ordnungsgemäße Belieferung stört und die regelrechte Marktlage aus dem Gleichgewicht bringt.

Die Umsatzsteuer für Frischmilch wurde ebenfalls als großes Hindernis für die Belieferung bezeichnet. Ferner wurde eine Eingabe gegen die gegen die Vorkriegszeit ganz bedeutend erhöhten Frachten beschlossen. Die Händlerspanne kann sich bei den heutigen Unkosten keinesfalls nach dem Milchpreis richten, es soll ein Musterentwurf dafür herausgegeben werden. Die Milchverbilligung soll auf alle tragfähigen Schultern verteilt und keinesfalls einem einzelnen Stand aufgebürdet werden, in Sonderheit nicht den liefernden Landwirten, da dies gleichsam als Strafe wirken würde. Nachdem über die Steuerfragen und Arbeitsverkürzungen berichtet wurde, hielt zum Schluß Herr Dr. Friedel-Berlin, einen sehr lehrreichen Vortrag über die Vitamin-Frage in der Milchwirtschaft.

Trockenmilch. Der Verkauf des Pulvers ging ziemlich gut, der aufgelösten Trockenmilch dagegen ziemlich ruhig.

Pulver per Kg. Mk.:

2. 9.	6. 9.	12. 9.	14. 9.	16. 9.	20. 9.	22. 9.
4 940 000	7 300 000	25 000 000	56 000 000	66 000 000	136 500 000	140 000 000

aufgelöst per Liter Mk.:

2. 9.	6. 9.	12. 9.	14. 9.	16. 9.	20. 9.	22. 9.
780 000	1 100 000	4 200 000	6 200 000	10 200 000	20 000 400	21 000 000

Deutsches Walzenvollmilchpulver stieg von 2 Mill. M auf über 40 Mill. M. Amerikanisches Vollmilchpulver 35 Dollar p. 100 lbs. Holl. Vollmilchpulver 1,10 hfl. per Kg. Holländisches Magermilchpulver 0,62 hfl. per Kg.

Kondensierte Milch. Inländische Ware war sehr stark gefragt und konnte nur spärlich geliefert werden. Die Preise stiegen ebenfalls der starken Geldentwertung entsprechend. Ausländische Ware ging sehr langsam. Amerik. ungez. 48/16 oz. 5,50 Dollar. Amerik. ungez. 72/6 oz. 4,20 Dollar. Amerik. kondens. ungez. 4,55 Dollar. Holländ. gezuckerte kondens. Vollmilch [illegible] hfl. Holl. gez. kondens. Magermilch 48/16 7,50 hfl. Sterilisierte [illegible] 7,50 hfl.

Butter. Durch die außerordentlich starke Entwertung der Mark mußten die Preise fortgesetzt steigen. Die Eingänge waren klein und wurden die ankommenden Posten sofort aufgebraucht. Nachdem Berlin täglich notiert, um mit der Geldentwertung gleichen Schritt zu halten, hat auch Hamburg und sogar Kempten eine zweimalige Notierung pro Woche eingeführt. Eine gewöhnliche Berechnung in Papiermark wird beinahe zur Unmöglichkeit, da die Zinssätze der Banken sich ebenfalls überstürzen und schon auf 15 Proz. pro Tag angelangt sind. Das eigene Vermögen reicht bei vielen schon lange nicht mehr aus um die Milliardensummmen zur Vorauszahlung aufzubringen. Die Preise sind gegen Monatsende bis zu 90 Millionen Mark im Kleinverkauf gestiegen für allerfeinste ausgepfundete Ware.

Käse. Holland. Leider kommt ein Bezug aus dem Ausland nur in geringen Mengen in Frage und dann sind es meistenteils 20 proz. Partien. In Holland selbst waren die Märkte gegen Monatsende sehr ruhig. Die Preise waren ungefähr: Vollfetter Gouda 60 hfl. p. 50 Kg. 30 proz. Gouda 48 hfl. per 50 Kg. 20 proz. Gouda 40 hfl. per 50 Kg.

Schweiz. Preise unverändert. Emmenthaler 370—385 Schweizer Francs. per 100 Kg. Schachtelkäse 1,20—1,75 Schw. Frcs. p. Stück. Die Erzeugung ist klein und genügt kaum der Nachfrage.

Österreich. In Verbindung mit der Herbstmesse vom 7. bis 25. 10. soll in Insbruck eine große Käseschau abgehalten werden.

Italien. Reggiano 2 300 Lire. Emmenthaler 12 000 Lire. Gorgonzola 950 Lire. Straccino 700 Lire. Vom 4. bis 7. 11. soll in Mailand eine große milchwirtschaftliche Ausstellung stattfinden zu der allenthalben auch in der Schweiz große Vorbereitungen getroffen werden.

Inländische Käse. Die Nachfrage war wieder sehr stark und mußten die Preise ebenso wie bei der Butter der Geldentwertung entsprechend stark erhöht werden. Bayer. Schweizer 45 Mill. M. Limburger 35 Mill. M. Quadratkäse 15 Mill. M. Harzer 3½ Pfund 40 Mill. Mark. Tilsiter vollfett 40 Mill. M. Tilsiter halbfett 28 Mill. M. Die Nachfrage nach Quarg ist ebenfalls sehr groß und wird derselbe für den 6½. Teil der Butter angeboten.

Am 19. d. Mts. fand vor der Strafkammer in Frankfurt a. M. ein Rechtsstreit wegen der Fettgehaltsbezeichnung von Brie-, Liptauer- und Frühstückskäse statt. Der Leiter der staatlichen Untersuchungsanstalt stand auf dem Standpunkt, daß diese Sorten als Normalware unbedingt vollfett sein müßten. während die Sachverständigen den gegenteiligen Standpunkt vertraten. Nach mehrstündiger Verhandlung wurde die Berufung verworfen und das freisprechende Urteil des Schöffengerichts bestätigt.

Frankfurt a. M., Ende September 1923.

Heinrich Kleinböhl.

Briefkasten

K. in W. Die Landabgabe wird nur auf die Dauer von 6 Monaten erhoben. Da Sie für die zu Ihrem Molkereigrundstück gehörenden 3 Morgen Ackerland schon eine Herabsetzung des Steuerbetrages auf die Hälfte erreicht haben, so werden Sie sich damit begnügen müssen. Daß Sie auch Gewerbesteuer bezahlen, hat mit der Landabgabe nichts zu tun. Übrigens sind Kleinbetriebe unter 4000 M Wehrbeitragswert von der Landabgabe ganz befreit.

U. in R. Alle uns mitgeteilten Tarifänderungen werden in der Zeitung veröffentlicht oder wir fertigen Druckabzüge davon an. Über den dortigen Tarif ist uns aber in letzter Zeit keine Nachricht zugegangen und sind wir deshalb darüber nicht unterrichtet.

Marktberichte siehe Seite 1615.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
200 000 Mk.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
2 Millionen Mark.
Voreinsendung stets erforderlich

Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Fachmann (Chemik.)
mit reicher Erfahrung auf jed. Gebiete des Molkereiwesens, **Beherrschung der Arbeitsmethoden zur industriellen Verwertung der Milch und der Nebenprodukte (Albumin, Kasein, Kunsthorn, Milchzucker, Milchsäure, Kunstmilch usw.)** literarische Gewandtheit, praktische Erfahrung auf bakteriologischem Gebiet und in der Herstellg. von Lab, Butter- u. Käsefarbe, Kenntnis sämtlich. Untersuch.-Methoden sucht sich vorteilhaft in leitende oder beratende Stellung des In- oder Auslandes zu verändern. Angebote unter **3667** an diese Zeitung.

Tüchtiger, im Fach erfahrener
Fachmann
32 Jahre, ledig, welcher bereits mehrere Jahre als Obermeier in großstädt. Betrieb tätig war, sowie mittl. Molkerei u. Käs. selbständig leitete, worüber Ia Zeugnis vorh., sucht zu bald oder später Stellung in Molkerei, Butter- bzw. Käsegroßhandlg. oder Margarinefabrik. W. Angeb. erb. **Johs. Otto, Molk. Waldkappel,** Bez. Cassel. (4193

Geb. Molk.-Fachmann
praktisch und kaufmänn., ledig, 40 Jahre alt, kathol., mit langjähriger Erfahrung in Klein- und Großbetrieb, sucht Vertrauensstellung oder Beteiligung mit mehreren Milliarden. Einheirat in Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern angenehm bei strengster Diskretion. Gefl. Angeb. unter 4131 an diese Zeitung.

Tüchtiger, strebsamer, 22 J. alter
Gehilfe
in allen Zweigen des Faches, sowie sämtl. neuzeitlich. Maschin. bestens vertr. u. firm in Käserei u. Abrechnungswesen ist, u. mehrere Stellen als erster Gehilfe absolv. hat, sucht, gestützt auf nur gute Zeugnisse sowie Empfehlungen zum baldig. Antritt Stellung. Werte Angebote nebst Gehaltsangabe erb (4098
F. Krüger, Molkerei Wilstedt
Hannover.

Molkereifachmann
z. Zt. in einer der modernsten Käsereien als 1. Käser tätig, sucht zum baldmögl. Antr. Stellg als solcher oder ähnl. Posten. Angeb. unter **M. T. K. 4216** an ds. Ztg.

Junger, tüchtiger Gehilfe
sucht zu sofort Stellung. Selbiger hat Erfahrung in Hart- und Weichkäserei. Gute Zeugnisse zur Verfüg. Gegend gleich. Angeb sind zu richten an (4146
H. Schumacher, Kiel-Gaarden
Brommystraße 17.

Jg. Gehilfe sucht zum 15. Oktob. Stellung. Suchender ist 20 J. alt und mit allen vorkomm. Arbeiten bestens vertraut und hat gute Erfahrung in □-, Limburger- u. Romadurkäserei. Gute Zeugn. vorh. Angeb. erb. **Wrubel, Dampfmolk. Kötschau,** Krs. Merseburg. (4206

Tüchtiger, strebsamer (4095
Gehilfe
20 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten vertr., sucht zum 15. 10. 1923 Stellung. Unterzeichneter hat auch einige Kenntnisse in der Käs. nach Tilsiter u. Limburger Art u war zuletzt auf einer Milchkonservenfabrik tätig. Werte Angebote sind zu richten an
A. Clausen
Schleswig, Michaelisstr. 55.

Molkereigehilfe
24 Jahre, welcher gute Schul- und Allgemeinbildung bes., mit allen einschläg. Facharbeit. vertr. ist, auch in Käserei Erfahrung hat u. schon als Vertreter des Chefs sowie erst. tätig war, sucht zum baldmöglichen Antritt Stellg. in größer. Betrieb. Angeb. erb. **Alb. Dachardt, Molk. u. Käserei Groß-Lobke.** (4215

Suche für empfehlenswerten, fix., **sauberen Gehilfen,** welcher sich für jed. Posten eignet und schon als erst. tätig war, zum baldig. Antr. Stellung. Art der Beschäftigung gleich. **Molkerei- u. Camembertkäs. Groß-Lobke. Kubicki.** (4217

Für einen äußerst soliden, strebs.
23 jährigen Gehilfen
suche ich zu bald oder später Stellg. Selbiger besitzt gute Handschrift, ist flotter u. sicherer Rechner, eignet sich besonders gut für Annahme und Kontor, scheut auch sonst keine Arbeit. Angebote bitte zu richten an **Paul Zingler, Laak** b. Nassenheide, Krs. Rankow. (4161
Wohlfeil, Verwalter, **Friedrichsberg** Kreis Naugard, Pomm.

Unverheir. Schweinemeister und Pferdepfleger, mit Mast u. Ferkelaufzucht best. vertr., der Molkereiarbeit. versteht, sucht sofort oder bis 15. Oktober Stellung nach Süddeutschland. Angeb. mit Gehaltsangabe an **Unger, Dampfmolkerei Carolinensiel,** Ostfriesland. (4172

Strebs. und williger Gehilfe, 21 J., an sauberes Arbeiten gew., sucht zum baldigen Antritt pass. Stellung. Suchender ist vertr. m. sämtl. Facharbeiten, besitzt gute Handschrift und ist sicher im Rechnen. Gute Zeugnisse u. Empfehl. stehen zur Hand. Angeb. erb. (4209
Karl Hochheim
Klein Kühnau b. Dessau.

Gehilfe
vertraut mit allen Fach- u. Kont.-Arbeiten, in Hart- u. Weichkäserei nicht unerfahren, sucht zum beliebigen Antritt anderweitig Stellg. Bevorzugt wo Ausbildg. in Harz- od. Holländer-Käserei gebot. wird. Gute Zeugnisse vorhand. Ang. erb. G. Christiansen, Molk. Hudemühlen a. Aller, Hannover.

Jg. Gehilfe

20 Jahre alt, keine Arbeit scheuend, sucht zum 1. 11. 1923 Dauerstellung. Gute Zeugnisse vorhanden. W. Angeb. erbittet der (4210
Gehilfe der Molkerei
Stöllnitz i. M.

Tüchtiger Gehilfe
23 Jahre alt, m. Maschin.-Wesen, Eismasch., Lichtanlage, Butterei u. Käs. vertraut, auch Kenntnisse in Herstellung von Kondens- u. Trock.-Milch, sucht zum beliebig. Antritt Stellung, auch im Ausland. Werte Angebote erb. (4200
A. Glaubitt, Molk.-Geh., Perwilten
Krs. Heiligenbeil, Ostpr.

Jg., tücht., arbeitsamer Gehilfe s. z. 15. Okt. Stellg. Gute Zeugnisse vorhand., in all. Molk.-Arbeit. und Käs. vertr., etwas Kontorarb. erwünscht. Angeb. an **Masur, Trebisch** b. Schwerin a. W. (4169

Junger Gehilfe
Fachm.-Sohn, 19 J. alt, in sämtlich. Zweigen eines modern. beschränkten Betriebes, wie in Vollbetrieb. erfahren, sucht zum 1. Oktober Stell., wo Gelegenheit gebot. wird, sich in Kontorarbeiten oder Käserei gründlich auszubilden. Angeb. erb. (3977
H. Kratzenberg, Molkerei Ulsnis
Post Steinfeld, Krs. Schleswig.

Wir suchen für einen am 15. d. Mts. ausscheidenden (4188
Molkereigehilfen
27 jährig, der auch recht gute Kenntnisse in der Käserei besitzt, ehrlich, arbeits- u. strebsam ist u. gut empfohlen werden kann, Stellung. Anschrift. an
Kellers Molkerei
Bielefeld.

Junger Gehilfe
17½ Jahre alt, welcher seine Lehrzeit beendet hat, sucht für bald Stellung. Selbiger ist vertr. mit sämtl. Maschin. der Neuzeit einschl. Weichkäs. u. führt kleine Reparat. selbst aus. Ausf. Angeb. erb. (4191
Walt. Jeltsch, z. Zt. **Goldberg,** Schl. Ring 29.

Jg., strebs., arbeitsfreudiger
Gehilfe
Besitzerssohn, 7 Jahre i. Fach, sucht, gestützt auf Ia Zeugn. u. Empfehl. zwecks Veränderung zum 15. 10. od. zum belieb. Antritt Vertr.-Stellung für Betrieb und Kontor oder wo er sich gründl. in d. Hart- bezw. Weichkäserei ausbilden kann. Selbiger war in größ. Genoss.- sowie Privatbetrieben tätig u. befindet sich noch in ungekündigt. Stellg. Würde sich auch sonstigen Arbeiten des Faches willig unterziehen. Rheinland oder Ausland bevorzugt. Angeb. erbeten unter **Westfalen 4035** an diese Ztg.

Molkereigehilfe, 22 Jahre alt, ehrl. u. zuverläss., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellg. Werte Angeb. erb.
Richard Bahr (4099
Gr. Keylau b. Goldbach, Ostpr.

Junger, tücht. Gehilfe, 18 J. alt, sucht, da jetzt noch in Stellg., zum 1. 11. Dauerstellg. Suchender ist mit sämtl. Facharbeiten, sowie Kontorarbeiten Milchannahme, Kessl, m. allen neuzeitlichen Maschin., Butterei, Milchuntersuch. u. Käserei gut vertr. Gegend gleich. Werte Angebote erbeten unter **N. 4112** an d. Zeitung.

Molkereigehilfe
23 J. alt, mit allen Molkereiarbeit., sowie in Hart- u. Weichkäs. vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 15. 10. Stellung. Angeb. erb. (4090
Klammer, Molk. Albringhausen
bei Bassum, Bez. Bremen.

Für einen empfehlenswerten
Gehilfen
der in jeder Hinsicht gewissenhaft arbeitet, sowie einen marktfähigen Hart- u. Weichkäse herstellt, suche ich zum baldigen Antritt Stellung. Gegend gleich. Um werte Angeb. bitt. der **Obermeier der Milchzentrale Lensahn,** Ostholstein. (4089

Jg. Molk.-Gehilfe, 20 J. alt, sucht in einer größ. Molkerei Stelle. Selbiger ist vertr mit Kessel u. Masch., Romadur, Limburger, Edamer und Holländer Käserei. Um werte Angebote bittet **Fritz Cordes, Bad Zwischenahn.** (4088

Junger Tilsiter Käser
sucht zur Weiterausbildung in der Harzkäserei Stellung. Meldung. an
Fleischmann
Molkerei Popelken, Ostpr.

Suche für meinen (4154
Harzkäsemeister
den ich jedem Kollegen bestens empfehlen kann, sofort Stellung. Er ist befähigt, selbständig eine Fabrik zu leiten und ist firm in der Behandlung von Backsteinkäse u. Lohnabrechnung selbständig zu führen.
W. Siztus, Kyritz
Wusterhausener Straße.

Tüchtig., ledig. Harzkäsemeister, in 16 jähr. Molkerei- u. Käs.-Praxis, s. auf diesem Gebiet einen neuen Wirkungskreis und bittet Angebote von nur größ. modern. Molk.- u. Käs.-Betrieben (Lübb. Maschinen). Für gutes, haltbares Fertigprodukt garantiere ich. Richte auch Käserei ein. Antritt beliebig. **Paul Pietrusky,** Käsemeister, **Breslau** V, Friedrichstraße 45 II (4107

Junger Mann

21 Jahre alt, evgl., sucht Stellg. als **Molkereikutscher** zum 1. od. 15. Okt. Selbig. ist mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut. Schlesien bevorzugt. Frdl. Zuschrift. erb. an
Fritz Giller
Brieg, Bezirk Breslau
Stockgasse 5. (4091

Suche für meinen Sohn, welcher in groß. Molkerei gelernt, zu bald oder später (4199
Stellung.
Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Molkerei Wilkau
Kreis Namslau.

Tüchtige, saubere Meierin
sucht zum 15. Okt. od. spät. bei gut. Behandlung Dauerstell. Angeb. an
Frieda Starke
Görlitz, Untermarkt 25.

Obermeier
verh., sucht Lebensstellung als solcher oder Molk.-Verwalter. Etwas Kaution kann gestellt werd. Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung. Frdl. Angeb. erb. (4157
Hans Heinrich
Seichau, Krs. Jauer, Schles.

Staatlich anerkannte Molkereischule Braunschweig.

Eintritt zum nächsten Betriebsleiter-Kursus am 6. November. Prospekte durch den (9637
Direktor J. Krause.

Molkerei-Lehr- und Versuchsanstalt für Westfalen u. Lippe-in Münster.

Der nächste Lehrgang beginnt am 2. Oktober, vormittags 9 Uhr. Anfragen und Anmeldungen an den (6756) **Direktor Pflugradt.**

Stellen-Angebote.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein durchaus tüchtiger, solid. unverheirateter
Fachmann
nicht unter 23 Jahren zur selbständigen Leitung einer Handmolkerei. Selbiger muß alle Arbeiten verrichten. Grundbedingung ist das beste Einvernehmen mit den Lieferanten. Stellung ist angenehm, dauernd und wird gut bezahlt, auch spät. Verheiratung nicht ausgeschlossen. Angeb. mit Bild unter **National 4103** an d. Zeitung erbeten.

Suche zu sofort bezw. 15. 10. einen an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten, tüchtigen (4189
1. Gehilfen
welcher mich bei meiner Abwesenheit vollkommen vertret. kann und auch in der Fabrikation v. Camembert bewand. ist. Der Betrieb findet täglich zweimal statt, da hauptsächl. Milchversand ist. Gehalt bei freier Station, Kassen u. Steuer nach Vereinbarung. Gefl. Angeb. erb.
Beer, Molkereibes.
Wildberg i. Mk., Krs. Ruppin.

Wir suchen zum 10. Oktober oder später jungen, ehrlichen, tüchtigen
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif. (4086
Molkerei Drewer, e. G. m. u. H.
Drewer b. Belecke.

Jüngerer, gut empfohlener (4127
Gehilfe
welcher Limburger herstellen kann, für sofort gesucht. Gehalt n. Tarif. Reisevergütung nach übereinkunft. Bewerb. mit Zeugnissen erb.
Dampfmeierei Heide i. Holst.
Neubauer.

Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche zum sofortigen Antritt ein. jungen, fleißigen, ehrlichen (4147
Gehilfen
für Milchausgabe und sonst. Molk.-Arbeiten. Gehalt nach Tarif nebst fr Station. Angebote nebst Zeugnisabschriften erb.
W. Benecke, Molk.-Gen. Stederdorf
Krs. Uelzen.

Zum sofortigen Antritt wird jg., **gewandter Gehilfe** gesucht, für sämtliche Arbeiten, auch muß eine kleine Milchtour mit übernommen werden. Gehalt n. Tarif.
Molkerei Telschow b. Putlitz
W. Natz. (4104

Ich suche zum 15. Oktober 1923
2 tüchtige Gehilfen
einen für Butterei und einen für Käserei. Selbige müssen besonders mit den neueren Maschin. vertraut sein. Gehalt nach Tarif, bei guten Leistungen auch mehr. Nur ganz zuverlässige und ehrliche Leute woll. sich melden bei (4160
Otto Wilhelm
Dampfmolk. u. Fettkäserei Stolpe
bei Wankendorf in Holstein.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen ehrlichen, gewissenhaft., häuslichen, evangel. (4175
Gehilfen
als alleinigen. Es wird nur auf bestempfohl. jg. Leute reflektiert, denen an Dauerstellg. gelegen ist.
Molk.-Genoss. in Peckelsheim
Kreis Warburg i. Westfal.

Suchen zum 1. November eventl. auch einige Tage früher oder später einen gewissenhaften, ehrlichen
ersten Gehilfen.
Bedingung gute Kenntnisse in Camembert-Käserei. Ferner muß derselbe vertr sein mit Milchannahme und einigen schriftl. Arbeiten. Alter nicht unter 24 Jahre. Gehalt nach Tarif und freie Kassen. Jg. energ. Leute mit guten Empfehlungen ihr. Herren Chefs wollen Offerten einreichen an (4155
Molkerei-Genoss. Drüber
Kreis Einbeck.

Suche zum 15. 10. jüngeren (4118
Gehilfen
der guten Romadur- und □-Käse herstellt und die übrigen Molkereiarbeiten versteht. Auch muß derselbe eine kleine Milchtour fahren. Reisevergütung. Gehalt n. Tarif.
Molkerei Letschin.

Suche zu sofort einen tüchtigen
Molkereigehilfen
nicht unter 20 Jahren, der in der Tils. Käserei und Butterei vertraut ist und sich vor keiner Arbeit scheut. Angeb. sind zu richten an (4145
Otto Naruhn
Dampfmolk. u. Elektr.-Werk
Trempen.

Kräftiger, ehrlicher, solider
Gehilfe
für Tilsiter Käserei und Schweinemast als alleiniger zum 15. 10. gesucht. Zeugnisabschrift. u. Gehaltsforderung erbeten. (4202
Piehl, Molkerei Gr. Triaken
b. Bokellen, Krs. Insterburg.

Suche zum 15. Oktober einen
jungen Gehilfen
welcher an selbständ. Arbeiten gewöhnt ist u. mich während meiner Abwesenheit voll u. ganz vertreten kann. Etwas Käserei erwünscht. Gehalt nach Tarif, bei Zufriedenheit mehr. Zeugn.-Abschrift. sind zu richten an (4203
Aug. Müller, Dampfmeierei
Westerau, Bez. Hamburg.
Fernsprecher Reinfeld 58.

Am 15. Okt. oder etwas später kann junger, ehrlicher (4213
Gehilfe
für alle vorkommenden Molkerei-Arbeiten bei gutem Gehalt u. fr. Kassen hier antreten.
Molk.-Gen. Leutwitz
Post Demitz i. Sa.

Suchen sofort oder 15. Oktober
jungen, tüchtigen Gehilfen
für Kessel und Maschinen. Gutes Gehalt und Gelegenheit zu Kont.-Arbeiten. (4207
Dampfmolk. Blönsdorf, Bez. Halle.
E. Hinner.

Jungen Arbeitsburschen
16—18 Jahre alt, fr. Station, suchen sofort (4158
Kirsch & Richter, Käsefabrik
Wilsdruff i. Sa. Fernruf 446.

Nachtrag zum Vereinswesen.

Das genossenschaftliche Molkereiwesen 1922/23. Der Jahresbericht des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften berichtet:

Im genossenschaftlichen Molkereiwesen liegen die Verhältnisse zum großen Teil unerfreulich. In erster Linie besteht die für alle Produktivgenossenschaften gleich nachteilige Ungerechtigkeit der doppelten Umsatzsteuer. Die maßgebenden Regierungsstellen sollten sich doch endlich darüber klar sein, daß dadurch die Buttererzeugung nachteilig beeinflußt wird. Wendet sich der Landwirt, verärgert durch die Ungerechtigkeit, von seiner Molkerei ab und verarbeitet die Milch durch die Zentrifuge; so wird in der überwiegenen Mehrzahl der Fälle die Buttererzeugung geringer, als wenn die Verarbeitung in den mit besten Maschinen ausgerüsteten Genossenschaften erfolgt. Nach wie vor wird also vom Reichsverband an der mit aller Schärfe vertretenen Forderung der Beseitigung der doppelten Umsatzsteuer festgehalten.

Ein sehr schwerwiegender Eingriff in die freie Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse durch selbstgeschaffene Einrichtung der Landwirtschaft bedeutete das Verbot der Butterauktionen im Herbst 1922. Die Regierung hat hier den Forderungen des Handels nachgegeben, der einen nachteiligen Einfluß der Butterauktionen auf die Preisgestaltung behauptete. Diese nachzuweisen ist weder das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, noch der Handel in der Lage; es muß daher grundsätzlich an der Forderung festgehalten werden, die Butterauktionen wieder zuzulassen. Ob die Butterauktionen dann sofort wieder aufgenommen werden, ist eine Frage, über welche die Landwirtschaft zu entscheiden haben wird. Die Veranstalter der Auktionen selbst stehen auf dem Standpunkt, daß sie erst dann wieder mit den Auktionen beginnen wollen, wenn sie über eine ausreichende Menge von Butter auf jeder einzelnen Auktion verfügen. Es soll zugegeben werden, daß dies im vorigen Sommer nicht in gewünschtem Maße der Fall war. Schuld daran tragen die Molkereigenossenschaften, welche, anstatt die eigene Einrichtung zu stützen, diese im Stich ließen. Wichtig wäre die Wiederaufnahme der Auktionen als Preisregler ohne Zweifel, nachdem sich mit aller Deutlichkeit ergeben hat, daß die Butternotierungskommissionen zum mindesten in Berlin und Hamburg niedriger, als es den Verhältnissen entsprach, notierten, um damit den Milchpreis niedrig zu halten. Ein derartiges Verfahren, mögen ihm auch so gute Beweggründe zugrunde liegen, ist natürlich kein Preisnotieren und verliert jeden Anspruch auf Anerkennung sachlicher Arbeit. Ob sich die Verhältnisse infolge der mehrmaligen sehr ausführlichen Verhandlungen im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft wirklich dauernd besser gestalten werden, wird abzuwarten sein. Bemerkt sei unter Bezugnahme auf die Ausführungen über den Kartoffelabsatz, daß der Reichsverband und auch die Preußische Hauptlandwirtschaftskammer in den Besprechungen im Reichsministerium mit allem Nachdruck den Standpunkt vertreten haben, die Verbraucher seien zu den Butterpreisnotierungen nicht hinzuzuziehn, da zur Mitwirkung bei der Notierung nur der berufen sei, der sachverständig sei und selbst Ware hinter sich habe.

Im übrigen nahm der Sonderausschuß für das genossenschaftliche Molkereiwesen, der zweimal im Berichtsjahr zusammen trat und sich mit dieser und mit anderen wichtigen Fragen beschäftigte, dahin Stellung, daß auch weiterhin an der bisherigen Gepflogenheit festgehalten werden muß, den Milchpreis auf Grund der Verwertung der Milch bei der Verarbeitung abzustellen. Außerordentlich nachteilig hat auch das Vorgehen der Wuchergerichte gewirkt. Hier muß unbedingt Wandel geschaffen werden, wenn nicht tüchtige Molkereileiter ihren Posten aufgeben sollen. Es kann ihnen nicht zugemutet werden, immer in der Befürchtung zu arbeiten, daß sie als Angeklagte vor dem Wuchergericht erscheinen müssen. Vor allen Dingen wird verlangt, daß das Urteil der Preisprüfungsstellen in allen Fragen der Preisbildung für Milch- und Molkerei-Erzeugnisse nicht allein für die mit der Wucherbekämpfung betrauten behördlichen und gerichtlichen Stellen maßgebend sein darf, sondern noch vor Einleitung des Strafverfahrens von Amts wegen von den zuständigen Berufsvertretungen benannte wirkliche Sachverständige der Molkereien und Handels gehört werden müssen.

Scharfen Einspruch hat der Reichsverband auch dagegen erhoben, daß jede Molkereigenossenschaft gezwungen sein soll, die Handelserlaubnis zu erwerben. Es liegt hierin eine völlige Verkennung des wirtschaftlichen Charakters der Genossenschaft. Ausführlich ist hierüber in der „Deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaftspresse“ Nr. 10 vom 30. Mai 1923 berichtet werden. Eine endgültige Entscheidung über die Verpflichtung der Molkereigenossenschaften zum Erwerb der Handelserlaubnis durch das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist noch nicht gefällt; die Frage wird auf Grund der wiederholten Eingaben des Reichsverbandes nochmals nachgeprüft.

Nachtrag zur Rundschau.

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig (für das preußische Lieferungsgebiet:)

	30. 9.—3. 10 je 1 Ltr. ℳ	4. 10.—6. 10. je 1 Ltr. ℳ
Erzeugermilchpreis ab Station	3 630 000	5 150 000
Molkereilieferungspreis ab Station	4 350 000	6 180 000
Zuschlag für Fuhrlohn zur Station bei direkter Lieferung	108 000	154 000
Beitrag für Kannenstellung und Kühlen durch den Erzeuger	36 000	51 000
Stadt Halle. Erzeugermilchpreis ab Stall	3 600 000	5 150 000
Erzeugermilchpreis frei Halle	4 000 000	5 670 000
Molkereilieferungspreis frei Halle	4 500 000	6 440 000
Von diesen Preisen wird noch durch den Handel in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirte bzw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise des Handels betragen somit:	72 000	110 000
Erzeugermilchpreis ab Stall	3 528 000	5 040 000
Erzeugermilchpreis frei Halle	3 928 000	5 560 000
Molkereilieferungspreis frei Halle	4 428 000	6 330 000
Kleinhandelspreis	5 400 000	8 000 000

Mecklenburg: Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen Mk. 7 980 000—8 200 000.

Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger Mk. 7 140 000—7 350 000.

Kleinhandelspreis für Magermilch Mk. 3 190 000—3 300 000.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 4. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **110 Mill. Mk.** Tendenz: sehr fest.

Köln, 2. Okt. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Butter Ia je Pfund 85 Millionen Mark.

Güstrow, 2. Okt. Notierungskommission für Mecklenburg-Schwerin. Berliner Abrechnungspreis 70 Mill. ℳ. Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen 78,4—81,9 Mill. ℳ. Kleinhandelspreis für Landbutter 63 Mill. ℳ.

Kempten, 3. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 29. September 46 500 000—52 000 000 ℳ, heute 50—65 000 000 ℳ, Umsatz 47 994 gegen 51 571 in der Vorwoche. Marktlage: Sehr fest.

Privat-Berichte.

Berlin, 3. Okt. Bericht der Firma H. Engels Nachf. Die Besserung auf dem Fettmarkt hat nicht lange angehalten, vielmehr sind die Devisen in stärkerem Maße als je zuvor wieder angezogen, so daß Margarine heute bereits mit 49 950 notiert wird. Unter diesen Umständen war es unmöglich, die Butternotierung auf dem alten Status zu lassen, die Preise zogen denn auch sprunghaft in dieser Woche an, am Montag auf 60, Dienstag auf 70, Mittwoch auf 90 Millionen ℳ. Die Einlieferungen sind nur von kleinem Umfange, so daß dieselben nicht ausreichen, um die Wünsche der Käufer vollständig zu befriedigen.

Berlin, 3. Okt. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Mit Beginn dieser Woche setzte eine äußerst feste Stimmung ein, die Nachfrage wurde in Verbindung mit den höheren Preisen für Schmalz und Margarine immer größer; die Zufuhren sind anhaltend klein, denn der Bedarf auf dem Lande bleibt sehr groß. Die Eingänge reichten nicht annähernd aus den Bedarf zu decken. Die Notierung wurde am Montag um 20 Millionen auf 60 Millionen und am Dienstag um 10 Millionen auf 70 Millionen, heute Mittwoch um 20 Millionen auf 90 Millionen per Pfund erhöht. — Schmalz. Die Verhältnisse auf dem Devisenmarkt entwickelten sich in derselben Richtung weiter, wie am Schluß der letzten Woche. Durch starke Nachfrage bei größter Zurückhaltung der Abgeber stiegen die Devisen sehr stark und notierte der Dollar am Montag 242 605 000 ℳ, am Dienstag 320 800 000 ℳ, die Reichsbank hat es für notwendig erachtet, wieder stark zu repartieren. Obwohl die Preise für Schmalz wesentlich erhöht werden mußten, war die Nachfrage äußerst rege und wurden die freigegebenen Partien schlank aus dem Markt genommen. Die amerikanischen Berichte sind sehr fest mit höheren Preisen. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Western Steam $ 35, für Pure lard 35½ Dollar Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine. Auch in Margarine hat sich der Absatz gebessert, die Preise wurden von den Fabriken erhöht, doch konnte infolge der Devisenrepartierung nur wenig Ware freigegeben werden.

Hildesheim, 5. Oktober. **Bericht von Mann & Friedeborn. Mit der weiteren Entwertung des Geldes müssen selbstverständlich auch die Preise steigen. Der Konsument hat dieses begriffen und fragt nicht nach Preis, sondern will Butter haben, die nur in ungenügenden Mengen geliefert werden kann. Eingänge waren klein, wurden sofort zu täglich stark steigenden Preisen geräumt. Tendenz: sehr fest.**

Dresden, 2. Oktober. Bericht der Firma Georg Münch. Infolge der weiteren katastrophalen Entwertung der Mark erhöhten sich auch die Butterpreise entsprechend. Die Eingänge reichen nicht im Entferntesten, um den Bedarf in den Großstädten auch nur annähernd zu decken. Um wenigstens einen Teil der Nachfrage befriedigen zu können, so wird dies nur möglich sein, indem die Butternotierungen weiter heraufgesetzt werden, um hierdurch den Molkereien zu größeren Lieferungen Veranlassung zu geben. Im Gegensatz zu den Vorwochen machte sich bereits eine kolossale Erlahmung der Kaufkraft bemerkbar, da die Butterpreise sich ziemlich 100 Prozent höher halten, als die Margarinepreise. Infolgedessen ist die Nachfrage nach den Ersatzfetten, wie Margarine und Schmalz äußerst lebhaft.

Leipzig, 3. Okt. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Seit Anfang dieser Woche macht sich ein beträchtlicher Rückgang in der Butterlieferung bemerkbar. Andererseits ist die Nachfrage gegen vorige Woche erheblich gestiegen, weil Schmalz und Margarine durch die neuen Devisensprünge doch auch bedeutend teurer geworden sind. Unter diesen Umständen ist ja nun auch der noch nie dagewesene Fall eingetreten, daß der Butterpreis um mehr als das Doppelte gegen die Vorwoche gestiegen ist. Das Geschäft ist natürlich hierbei verworrener wie je und jede Berechnung wird zur Unmöglichkeit. Mit großer Besorgnis sieht man der weiteren Entwicklung entgegen.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 5. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel: Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **110 Millionen Mark.**

Hamburg, 4. Oktober. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 100 Mill. ℳ.

Käse.

Hamburg, 4. Oktober. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Die Zufuhren in der letzten Woche waren recht gering. Die Nachfrage war bei den gewaltig steigenden Preisen sehr groß, es war nicht entfernt möglich, alle Aufträge auszuführen. Tilsiter Käse: Die Preise in Ost- und Westpreußen ziehen infolge Markentwertung von Tag zu Tag stark an. Der starken Nachfrage standen nur kleine Partien gegenüber. — Schweizer Käse ist fast geräumt, kleine an den Markt kommende Partien sind sofort vergriffen. — Weichkäse: Auch hierin war die Nachfrage sehr stark und wurden alle Partien schnell geräumt. Holländer- und Dänenkäse: Die Preise sind in Holland wiederum bedeutend erhöht worden, auch Dänemark meldet ganz wesentlich höhere Preise. Gehandelt wurden nur kleine Partien, da infolge der Markentwertung ungeheuerliche Preise notiert werden mußten. Im Laufe der Woche wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse, prima schnittige Ware 32/40/60 Millionen pro Pfd., Holländ. Gouda 45 Proz. fl. 60—65 per 50 Kg., Dän. Gouda 20 Proz. Kr. 140—150 per 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schleswig.-holst.- und mecklenb. Provenienz sind wiederum erhöht worden. Marktlage: Stürmische Nachfrage bei sehr geringem Angebot.

Köln, 2. Okt. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Holländ. Gouda 45proz. je Kg. 250 Mill. M. Holl. Edamer 40proz. je Kg. 250 Mill. Mk. Emmenthaler je Kg. 200 Mill. M.

Kempten, 3. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 29. September 52 000 000 M, niedrigster 46 500 000 M, heute höchster 65 000 000, niedrigster 50 000 000. Umsatz 277 269 Pfd., gegen 274 005 in der Vorwoche Allgäuer Rundkäse brachte am 29. September als höchsten Preis 52 000 000, als niedrigsten 45 000 000 M, heute als höchsten 62 500 000, als niedrigsten 46 000 000, Umsatz 100 098 Pfd. gegen 108 912 Pfd. in der Vorwoche. Marktlage: Rundkäse sehr fest, Weichkäse fest.

Bodegraven (Holland), 2. Okt. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 288 Partien Käse, welche sehr schnell und zu steigendem Preise verkauft wurden. 15 Kilo-Käse erreichte als Höchstpreis 62 Gulden. Weiter zahlte man für prima Ware 10—12 Kilo 60 Fl., 8—10 Kilo 58—59 Fl., 6—8 Kilo 56—57 Fl., zweite Sorten 54—55 Fl.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	28. 9. M	1. 10. M	2. 10. M	3. 10. M	4. 10. M
1 amerik. Dollar	160,400	242,605	320,800	441,100	551,375
1 holländischer Gulden	62,756	95,237	125,914	173,432	216,540
1 dänische Krone	28,471	43,308	56,942	78,195	97,542
1 schweizer Frank	28,471	43,308	57,142	78,793	98,445
1 franz. Frank	9,824	14,837	19,248	26,265	32,080
1 tschech. Krone	4,812	7,268	9,573	13,182	16,441
1 östr. Krone	2256	3400	4512	6215	7770

Wegen Krankheit suche zu sofort. Antritt jungen, tüchtigen (4248
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Gehalt nach Reichsindex des lauf. Monats. Nur bestempfohl., solide. jg. Leute wollen sich melden.
P. Thomsen, Inspektor
Langenhorn, Husum.

Zum baldigen Antritt suche ich einen ehrlichen, anständigen u. fleißigen jungen Mann als (4153
Milchkutscher
der auch sämtl. Hofarbeiten mit erledigt. Hohes Gehalt. Gute Verpflegung und Reiseentschädigung. Bewerbungen mit Zeugnisabschrift. erbeten an
O. Voelker, Dampfmolk. Gommern
bei Magdeburg.

Arbeitsamer junger Mann als
Milchkutscher
und für alle vorkommend. Arbeiten zu sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsforderungen an (4093
Molkerei Ditfurt
bei Quedlinburg a. H.

Suche zu sofort oder 15. 10. tücht., **kräftige Meierin**
für den Betrieb und etwas Hilfe im Haushalt. Zeitgemäß. Gehalt und gute Behandlung. Reisevergütung.
Rich. Kurpjun, Molkereibes.
Siersleben b. Hettstedt.

Suche für kleinen frauenlosen Molkereihaushalt eine ältere (4198
Meierin
die den Haushalt selbständig führt und auch im Betrieb mit hilft, in dauernde Stellung. Antritt u. Gehalt nach übereinkunft. Angebote mit kurzem Lebenslauf bezw. Zeugnisabschriften sowie Angabe wann Antritt erfolgen könnte, an
Molkerei Natelsitz
bei Witzmitz, Pomm.

Suche zu sofort evtl. 15. Oktober junge, fleißige (4205
Meierin
für Betrieb und Haushalt. Gehalt nach Tarif, Stellung b. guter Behandlung dauernd. Angeb. erb.
K. Dübecke, Molk.-Genoss.
Kl.-Wusterwitz b. Genthin.

Wir suchen eine (9229
Meierin
welche den Haushalt für 2 Person. und die Milchannahme besorgt.
Dampfmolk. Niemaschkleba
Kreis Guben.

Stellen-Gesuche.

Akadem. geb. Milchwirtschaftler

ehem. Universitäts-Assistent, **(Molkereilaboratorium),** Schriftleit. alt. Fachbl., sucht geeign. Wirkungskrs. Gefl. Angeb. unt. **4253** an ds. Ztg.

Jg. Fachmann
in gehobener Stellung, 24 Jahre a., sucht zum 15. Okt. oder später Stellung gleich welcher Art. Selbiger ist in allen Zweig. des Faches firm, sowie Tilsiter, Camembert, Limburger, Romadur-Käserei. Um werte Angebote mit Gehaltsangaben bitt.
Politt, Molk. Abschwangen
Krs. Pr. Eylau, Ostpr.

Molkereifachmann
26 J. alt, mit Butterei, Käs., Kess., Maschin., sow. Abrechn.-Wesen u. Buchführung best. vertr., sucht zu sofort oder 15. 10. dauernde Stellg. als Obermeier, Gutsmeier, 1. Gehilfe oder sonst. Vertr.-Post. Gute Zeugnisse steh. zur Verfügung. Angebote erb. **W. Peter, Dähre,** Kreis Salzwedel. (4231

Für einen 19 jähr. **Gehilfen** such. wir für sofort evtl. später Stellg. Gefl. Angeb. an **Molk.-Geh. Adolf Burmeister, Seehausen** i. Altmark, Brüderstr. 31. **Molk. Woltersdorf.**

Junger Gehilfe
sucht zum 15. Oktober Stellg. Pommern und dessen Nähe bevorzugt. Angebote erb. (4246
Kamin
Molkerei Letschin, Oderbruch.

Für einen tücht., strebsam. (4244
soliden Gehilfen
25 Jahre, den ich sehr empfehlen kann, suche ich weg. Betriebseinschränk. Vertr.-Stellg. als 1. Geh. od. alleiniger. Ders. scheut sich vor keiner Arbeit, mit Facharbeit. wie Käs. u. Quargberitung gut vertr. Selbiger ist sicher. Rechner und in Kontorarbeiten bewand. Geg. gl.
Groeger, Molkerei Wenden
bei Braunschweig.

Jg. Molkereigehilfe

sucht zum 15. 10. 23 Stellung, wo derselbe sich gerne etwas mit in d. Käserei ausbilden kann. Um näh. Angebote mit Gehaltsang. bittet
W. Hillmann (4220
Sagast bei Putlitz.

Wir suchen für einen jungen,
kräftigen Gehilfen
den wir bestens empfehlen können, zum beliebigen Antritt Stellung, möglichst in umfangreich. Käserei, Harzkäserei oder Milchkonservenfabrik. (4222
Molk.-Gen. Wandhagen i. Pom.

Molkereigehilfe

25 Jahre alt, sucht zum 15. Oktbr. oder früher Stellung. Selbiger ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertraut. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Angeb. erb. (4223
Albert Wiese
Stolzenhagen-Kr., Kirchenstr. 2
bei Stettin.

Durchaus tücht., an selbst. Arbeiten gewöhnter, (4227

23jähriger Gehilfe

welcher den Chef in jed. Weise vertreten würde, sucht Stellg. zum baldigen Antritt, am liebsten wo er sich im Kontor vervollkommnen kann, jedoch nicht Bedingung. Suchender ist mit allen Facharbeit. aufs beste vertraut, auch Reparatur. und hat beste Erfahrungen in der französ. Weich-, □- und Harzkäserei, worüb. beste Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten stehen. Angeb. erb.
Fritz Hesse, Molk.-Gehilfe
Kiesdorf b. Ostritz.

Suche für meinen **Gehilfen,** 20 J. alt, zum 15. Okt. od. spät. Stellung, wo vollkommene Ausbildung in Käserei u. Kontor gestattet wird. Gegend gleich. Angeb. erb. **Molk. Beuthen,** Bez. Liegnitz. (4228

Tüchtiger, keine Arbeit scheuender

Gehilfe

22 Jahre alt, sucht zum 10. eventl. 15. Oktober Stellung. Mit jeder Facharbeit bestens vertraut. Nehme auch Stellung in Käserei an. Gegend gleich. Gute Zeugnisse vorhanden. Frdl. Angebote erb. (9230
Weinberg
Molkerei Ziegenrück a. Saale
Thüringen.

Jg. Molk.-Gehilfe

vertraut mit allen Arbeiten im Molkerei- und Käserei-Fach, sucht bis zum 15. 10. Stellung. Um frdl. Angebote bittet (4242
Gerhard Glogar
Molkerei Bischofstein, Ostpr.

Junger, strebsamer

Gehilfe

an Ordnung und Sauberkeit gew., vertraut mit allen Facharbeiten sowie Kontor, sucht zum 15. 10. Stellung. Werte Angebote erb. (4235
Karl Bunge
Neustadt a. Dosse.

Fleißiger, 23 jähr. **Gehilfe** su[…] Stellg., auch Milchfahren, bei b[…] scheidenen Ansprüchen. Bedingu[…] gute Behandlg. Gute Zeugn. vo[…] handen. Angeb. erb. **Erich Wen[…]** **Hagen i. W.,** Ekeseierstr. 28. (4[…]

Sol., strebs. u. gewissenhaft. G[…] hilfe, 23 J., mit Kessel, Maschin[…] Butterei, Milchannahme, Milchu[…] tersuchg., sowie im Abrechn.-We[…] ferner in der Camembert- u. Mil[…] konservenfabrikation vertr., such[…] belieb. Antritt Stellg. Werte A[…] gebote mit Gehaltsang. erb. an **Gehilfen der Molk. Gescher i. W[…]** Bezirk Münster. (4[…]

Junger Gehilfe
19 Jahre, der an flottes und selb[…] Arbeiten gewöhnt und in all. Fa[…] arbeiten bewandert ist, spez. in d[…] Quargkäserei, sucht für sofort St[…] lung. Werte Angeb. mit Gehalt[…] angabe erbittet (42[…]
Max Sticke, Bartolfelde, Südh[…]
bei Osterhagen.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Jung. Gehilfe sucht Stellung a[…]

Käser[…]

zum 1. 11. 23. Angebote erbet[…] unter **A. B. 4243** an ds. Zeitung.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Käser
aus dem bayer. Allgäu, 24 J. a[…] kräft. u. gewandt, vertr. m. me[…] Sort. Weichkäse, spez. in Limbur[…] Romadur, Münsterkäse, sowie in […] Behandlg. von Emmenthaler ni[…] unerfahr., Ia Zeugn., s. Stellg. […] Molkerei od. Käsefabrik, evtl. a[…] als Reisender nach Nord- od[…] Mitteldeutschland. (42[…]
Jos. Leinauer, Germania-Molk.
Augsburg, Mittl. Lech 363.

---

2 junge Leute

in den 21. Jahren, reell denke[…] suchen sofort Stellung als **Mil[…] fahrer.** Selbige sind in sämtlich[…] Arbeiten vertraut. Gute Zeugni[…] vorhanden. Zuschriften erb. (42[…]
Bruno Kockert, Berlin NO. 55
Lippehnerstraße 32 I.

Kräftiger, 16 jähr. Bursche sucht
Lehrstelle
in Molkerei. Angebote unter 8[…] **postlagernd Gerlachsheim,** Kr. La[…] ban in Schlesien. (42[…]

Junge, tücht. Meierin, 22 J. […] welche auch im Haushalt mithil[…] sucht Stellung ab 15. Oktober od[…] 1. Novbr. Angeb. erb. Mattr[…] **Berlin W.,** Garten Ufer 5—6. (42[…]

Buchhalterin
sich. Rechnerin, 21 Jahre, evange[…] mehrere Jahre im Molkereibü[…] verbunden mit Ein- u. Verka[…] landw. Erzeugnisse u. Bedarfsart[…] tätig, sucht sich zu veränd. Ang[…] unter **A. B. 4232** an ds. Ztg.

---

2 geschäftstüchtige, ehrl. **Meieri[…] nen,** suchen Stellg. zum 15. Oktb[…] auch für Haushalt. Angeb. an d[…] **Meierinnen Hoffmann u. Kem[…] Molk. Putgarten** b. Altenkirch[…] Insel Rügen. (42[…]

Eine durchaus zuverl., häusli[…] **Meierin,** die kochen, einmachen u[…] etwas schneidern kann, sucht vo[…] Stelle zum 15. Oktober evt. 1. N[…] Fam.-Anschluß erwünscht. (42[…]
Clara Schönfeld, Rehhorst
Post Reinfeld in Holstein.

Wegen Milchmang. gab ich mei[…] Pachtmolkerei auf u. suche nun a[…] derweitig Stellung als **Gutsmei[…]** oder sonst. Vertr.-Posten. Mit a[…] ins Fach schlag. Arbeit. vertr., so[…] in Herstellg. von Quarg u. Wei[…] käse. Kein Std.-Arbeiter. 25 Jahr[…] ledig, große Figur. Angeb. erb[…] **Otto Fink, Borxleben** bei Arte[…] am Kyffhäuser. (42[…]

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
3226	2	3764	1	3931	95
3331	3	3768	2	3966	11
3344	2	3786	3	3973	1
3420	2	3791	3	3978	4
3449	4	3804	8	3980	1
3539	1	3817	12	3998	3
3584	1	3825	3	4006	2
3617	7	3840	2	4017	20
3623	4	3867	3	4029	1
3681	1	3874	9	4042	15
3701	1	3878	2	4046	2
3702	1	3879	3	4065	2
3739	5	3885	7	4080	3
3759	1	3927	2		

Molkerei-Verkäufe.

Suche gute Molkerei
zu kaufen bis 30 000 Goldmark. Anzahlung 15 000 Goldmark sofort. Gegend gleich. (4111
G. Kohlhoff, Käserei Liebenau i. Neumark.

Genoss.- od. Privat-Molkerei
von äußerst tüchtigem Fachmann zu pachten gesucht. Vermittlung wird honoriert. Angeb. unt. **Genossenschaft 4090** an ds. Zeitung.

Achtung Großhändler.
Gegen Verkauf und Übergabe ein. **Vertretung für Berlin in Butter u. Käse** gibt eingeführter Kaufmann seinen in der Nähe Zentralmarkthalle gelegenen, schönen,
trockenen Lagerraum
einer Firma zur Verfügung. Sicherheit kann gestellt werd. Übernehme auch Kommissionsware gegen Verkaufsgebühr. Gefl. Angeb. unter **Sch. 4091** an ds. Zeitung.

Molkerei
zu kaufen od. pachten gesucht, mögl. im oldenburgischen. Abgeber kann wohnen bleiben. Ang.b unt. 2981 an diese Zeitung.

Verkaufe meine
Dampfmolkerei
in guter Gegend Ostpreußens mit 11 Morgen Land und gutgehendes Kolonialwarengeschäft. Sommermilch zirka 1000 Liter nachweislich. Keine Magermilchrückgabe. Gebäude neu und massiv. Auszahlg. mögl. in Dollar. Meldung. unter 4195 an diese Zeitung.

Sehr rentable
kleine Molkerei
Pr. Sachsen ist geg. mäß. Naturalpacht abzugeben. Inventar muß käuflich übernommen werden. Kapitalkräft. Bewerb. wollen sich melden unter **4139** an diese Zeitung.

Achtung Gutsmolkerei!
Molk.-Fachm., Spezialist in Weichkäse, zahlt b. Pachtung den 11. Teil der Berlin. Butternotierung u. die Hälfte vom Reingewinn. Angebote unter **J. K. 4009** an ds. Zeitung.

Achtung!
In Grenzstadt Sachsens gelegen.
Molkereiprodukten-Detail- und Engrosgeschäft
mit Laden, Kontor, Küchenraum u. Lager mit großer Kundschaft und kompl. Einrichtung krankheitshalb. sofort an tücht. Fachmann zu verkaufen. Angeb. erb. unter **A. F. Dresden, postlagernd.** (4197

Molkerei
zu verpachten, Prov. Sachs. Wegen anderweit Unternehmens steht unt. meinem Nachweis eine tadellos im Betrieb befindliche Molkerei zur Verpachtung. 700 Liter Milch im Winter. 10 jährig besteh. Milchvertrag. Gebäude u. Maschin. sehr gut erhalten. Stallplatz für fünfzig Schweine. Ca. 12 Morgen bestelltes Ackerland. Verpachtg. geg. Naturalien. Bewerber mit genauer wertbeständ. Vermög.-Angabe woll. sich melden unter **4236** an d. Ztg.

Molkereikauf oder Pacht
zu sofort von erfahr., kapitalkräft. Fachmann gesucht. Auch Neugründung u. zurückgegangene Betriebe kommen in Frage. Auszahlung in Goldwährung. Angeb. erb. (4234
Brandt
p. Adr. Heinecke, Baugeschäft
Ostingersleben, Bez. Magdeburg.

Die beste Kapitalanlage
bietet sich einem Molkereiverwalter auf dem Lande. Anfragen unter **Vorpommern 4204** an d. Ztg. erbet.

Kauf-Gesuche.

Suche für kleine Harzkäserei gebr. betriebsfäh gen (4086
Elektro-Motor
Transmission mit Lag. u. 2 Scheib. Zahlung in bar evtl. auch Ware.
Franke, Käserei Krummöls Schlesien.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Zu kaufen gesucht: (4194
1 **gebr., gut erhalt. Dampfentwickler**
1 **Milchbassin**, kupferverz., 600 Ltr. Inhalt
2 **Käsekessel**, kupferverz., je 800 Lt. Inhalt
1 **Milchvorwärmer** für 1000 Liter
30 **Stück Camembertformen.**
Fürst zu Hohenlohesche Ökonomie-Direktion, Salesche b. Leschnitz.

Kaufe Alfa-Zentrifuge
für Hand- und Kraftbetrieb, 400 b. 600 Liter,
Butterfaß
Gesamtinhalt, 150—200 Liter. Angebote unter **4238** an ds. Ztg.

Kauf-Angebote.

Dampfanlage
steh. Quersieder 4,5 qm Heizfl., 6 Atm., kompl., neu genehmigt, mit Blechschornstein, 7,5 Meter lang, 260 mm Durchm., lieg. Dampfmaschine etwa 6 PS sofort abzugeben. Anfragen beantwortet unter 3867 ds. Zeitung.

Sofort als gebraucht lieferbar:
1 **Alfa-Separator**, 2000 Ltr. stündl. Leistg. mit direkt. Antrieb
1 **Alfa-Separator**, 1500 Liter stdl. Leistung mit direkt. Antrieb
1 **Alfa-Separator**, 700 Liter stündl. Leistung mit direkt. Antrieb
1 **Alfa-Separator**, 600 Ltr. stündl. Leistung mit direkt. Antrieb
1 **kompl. Baltic-Anlage**, 750 Liter stündl. Leistung, besteh. aus Kess., Rückkühlerhitzer, Doppelpumpe, Warmwasserbereiter
4 **Holst. Butterfässer.** (4241
Herm. J. Jordan, Magdeburg
Molk.- u. Käs.-Maschinenfabrik
Wilhelmstr. 5 gen. Kölnerstraße.
Telefon 841.

Verkaufe gegen Höchstgebot:
Vorwärmer, unt. Antrieb, Kupfer, 2000 Liter, neu
Lanz-Zentrifuge, 2000 Liter, neu, Kugellager
10 PS **Elektromotor**, Siemens & Schuckert, 220/380
Astra-Kolbenpumpe
Turbinenuntersuch.-Apparat
Butterfaß, 450 Ltr., **Holsteiner**
Benzolmotor, 6 PS, Deutz.
Sämtliche Sachen sind neu, unter Garantie. Anfragen unter 4237 durch diese Zeitung.

Nach Schluß eingegangen:

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten
Tilsiter, voll- u. halbfett □-Käse, Allgäuer Limburger, Romadur, Harzer, Camembert ganz u. geteilt, **Emmenthaler Edamer usw.**
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42. Telefon 545.
Käse- u. Butter-Großhandlung.

400—500 Kisten prima (4249
Stangen- und Harzerkäse
gegen Vorkasse abzugeben. (4249
Thüringer Käserei, Weimar.
B. Richtzenhain.

Goldgelbe Harzkäse
hat in jeder Menge abzugeben
Heinrich Tippel, Käserei
Quedlinburg a. H. (4240

Stille Beteiligung mit vorerst
100—200 Milliarden
an bestehendem, soliden Unternehmen gesucht. Gefl. Angebote erbeten unter X. P. 4168 an diese Zeitung.

Stillgelegte oder event. still zu legende
Molkerei
mit oder ohne Maschinen zu kaufen gesucht.
Zwecks **Beteiligung**
zwecks Angliederung eines verwandten, aussichtsreichen Unternehmens nicht ausgeschlossen. Gegend Schleswig-Holstein, Provinz Hannover, Nähe Hamburgs, bevorzugt. Angebote unter **E. 4501** an Ann.-Exp. **William Wilkens, Hamburg 36.**

Camembert
sowie andere gangbare Weichkäse in bester und mittlerer Qualität regelmäßig wöchentlich zu kaufen gesucht. Angebote an (4219
O. Krüger, Hamburg 30
Goßlerstr. 89.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ia Buttersalz, 0-fein, 00-ganz fein,
75 kg in neuem Jutesack . . . M. 5,25
50 kg in neuer Buttertonne . . M. 6,30
Sülbecker Harzkäsesalz, grobkörnig
75 kg in neuem Jutesack M. 5,—
Natron, 50 kg einschl. Faß „ 10,50
Orig.-Faß v. 3-400 kg kg „ -,20
Krystallsoda, 100 kg einschl. Sack „ 6,30
Kons. Maschinenfett, Ia gelb kg M. -,50
Riemenwachs, gelb, Kilostange M. -,50
Heißdampfzylinderöl, amerik. kg M. -,70
Schwefelsäure, für Milchprüfung kg M. -,18
Amylalkohol, furfurolfrei Ltr. M. 10,50
Ia Käsefarbe, 1/1 Flasche M. 1,40
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,05
Ia Käselabextrakt, 1/1 Flasche „ 1,40
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,05
Käsematten aus Holzstäbchen
40×40 cm M. -,21 60×60 cm M. -,42
Käsebohrer, vernickelt, 18 cm St. „ -,70
Käsetücher, a. Hanfgarn fertig geknüpft

65×65	85×85	150×150	175×175	215×215	200×300 cm
—,35	—,55	1,50	2,10	3,15	4,20 M.

Käsetuch, weitmaschig, starkfädig, Hanfgarn
110 cm breit lfd. Meter M. 1,40
Käsetuch, engmaschig, feinfädig
80 cm breit lfd. Meter M. -,84
Schöpfkellen, verzinnt, 38 cm breit
in Form d. Ahornholzkell. M. 2.10
Molkenschöpfer, verz., 24 cm ⌀ „ 1,40
Quargschaufeln, verz., m D-Griff-Stiel „ 3,15
Handschippen,
verzinnt, 44 cm lang, einschl. Stiel M. 1,05
Kohlenschaufeln, mit D-Griff-Stiel M. 2,10
Dampfventile, Rotguß mit Jenkinsdichtung

1/2	3/4	1 Zoll
3,15	4,20	6 30 M.

Buttersiebe, Roßhaarboden mit Buchenrand

23	26	32	35	40 cm Durchm.
-,60	-,70	1,05	1,40	1,80 M.

Butterspatel, Ahorn, gebogen oder gerade

24	27	30	33 cm lang
-,30	-,40	-,50	-,60 M.

Molkereibürsten, rein Fiber, hell St. M. -,60
„ Fiber m. Bassine „ „ -,60
Molkereischrubber, aus Wurzel „ „ -,70
„ Bassine, extra gr. „ „ 1,40

Kühlerbürsten	1fach	2fach	3fach
	M. -,70	1,40	2,10

Trommel-Dichtungsringe, Ia Gummi

Alfa B.	Pony I/II u. A. 5	A. 6 u 7	P. V 13
M. -,60	-,70 1,05	1,80	1,05

Westfalia E. Z.	F. Z.	G. Z.	H. Z
M. -,70	1,05	1,40	1,80

Dextrin, gelb, Ia Ware, kg M. -,70
Scheuertücher,
60×70 cm, Ia hell . . Dtzd. „ 4.20
Putzbaumwolle Ia bunte kg „ 1,05
Pappschachteln Ia zähe Lederpappe
32×16×10 cm f. 9 Pfd. St. M. -,15
36×16×10 „ f. 9 Pfd. gef. „ „ -,16
25 1/2×16×13 1/2 „ „ „ „ -,15
25×18×11 cm f. 8 Pfd. „ „ „ -,14
22×16×10 „ „ 6 „ „ „ „ -,10
18×16×8 „ „ 4 „ „ „ „ -,07
37×19×15 1/2 „ 20 „ „ „ „ -,30
25×25×10 für Tils. Käse „ „ -,20

Die Preise sind Goldmarkpreise, umzurechnen in Papiermark nach der Formel 4,20 Goldmk. = 1 Doll. Der Kurs vom Rechnungstage gilt als Mindestkurs.

Carl Mann, Hildesheim.

Postscheckkonto Hannover 29.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen

Sie

preiswert

und schnell von mir (2812

Ernst Rehbein, Lüneburg.

Erstklassige Bezugsquelle für

kupfernen Dampfkäsekessel

mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (3957

Herm. Kropeit, Tapiau

Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

---

1 gebrauchte, liegende (3975

Dampfmaschine

Leistung 20—25 PS, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

1 Treibriemen

tadell. erhalten, 14 m lang, 85 mm breit und 7 mm stark. Gewicht 17,5 Kilogramm

1 Transmission,

5 Meter lang, 45 Durchmesser, mit 2 Hängelager und 2 Wandkasten, Fabrikat Wetzel.

Gustav Wehlte, Maschinenfabrik Halle a. Saale.

Habe eine wenig gebrauchte, mit neuer Tauschtrommel versehene

Alfa-Laval-Zentrifuge

750 Liter Leistung, abzugeb. Garantiert scharfe Entrahmung. Prs. 25 Dollar oder dessen Währung. Gefl. Angeb. erb. (4212

Molkerei Hans Gieger, Meinershausen, Post Lilienthal, Bremen.

Durch Neubau habe noch abzugeben einen 3—5 PS (4190

Benzolmotor.

Central-Molkerei Göttingen.

Alfa-Separator

2500 Liter mit Schneckenantrieb, sehr gut erhalten, Blechschornstein, 11 Meter lang, 350 mm Durchmess., sofort lieferbar. Anfragen u. 4046 an diese Zeitung erbeten.

---

1 gebrauchter Butterkneter

90 cm Durchmesser, zu verkaufen.

Reinhold Heise, Molk. Schafstädt Kreis Merseburg.

Zu verkaufen tadellos laufender

Separator

mit Vorgelege, 1400 Ltr. Stdlstg., Bergedorfer Fabrikat, sowie einige

100 Milchflaschen

1, ¾ und ½ Liter Inhalt. Kaufangebote an (3637

Zentral-Molk. Neu-Rönnebeck Bezirk Bremen.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.

Natron btc., schneeweiß Pergamentersatz, Pergamyn Käsesalz usw.

liefert preiswert (241

Ernst Rehbein, Lüneburg.

Hueck u. Büren

Lüdenscheid i. Westf.

Weltmarke für

Aluminium-Folien

Milchkannen

unter Verbandspreisen

sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland

Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Willst Du malen
Tür und Wand,
Schreib an Firma:

A. V. Branth

Hamburg 8

staatl. Farbenlieferant

Kisten und Käserohrhorden

liefert als Spezialität stets billigst

Heinrich Gerlach

Kisten- und Käsehordenfabrik Eisenach i. Thür

Milchkannen

Steckdeckel und Bügelverschluß liefere sofort. Gute Ware, weit unter Tagespreis.

Milchmeßeimer, 10-15 Ltr. Sehr
Milchbassins, 800-1000 Ltr. günst.
Käsewannen sofort
Zentrifugen, Ersalzteile
Rahmständer, rund und oval,
Milcheimer, Milchmaße, Handkannen
Handwasserflügelpumpe günstig
Käselab, flüssig u. Pulver, prima

Bahnschilder

und andere fertigt sofort

Volk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting

Berlin S. 14

Stallschreiberstr. 8 a

Tel.: Moritzplatz 10732.

Wegen Betriebsveränderung zu verkaufen (4085

2 Fortschritt-Butterfertiger

800 Liter Verbutterung.

Genoss.-Molkerei Köslin e. G. m. u. H.

Für Camembert-Käsereien

empfehlen wir die Verwendung unserer sicheren Erfolg verbürgenden

Camembert-Kulturen.

Chemische Fabrik für Molkereibedarf G. m. b. H., Nordstemmen i. Hann.

Milchkonto-Bücher

Abrechnungskarten

Abrechnungs-Bücher

sowie alle anderen Drucksachen f. das Molkerei-Gewerbe liefert preiswert

Molkereizeitungs-Druckerei Hildesheim

Größte Spezial-Druckerei für Molkerei-Drucksachen

Käsekisten

genagelt und ungenagelt, in jeder Größe schnell lieferbar. Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten (4823

F. Riepenhausen, Kistenfabrik Cassel-B.

Zentrifuge

Modell 04, mit Vorgelege u. direkt. Antrieb, fabrikneu, sof. geg. Höchstgebot zu verkaufen. Nehme auch Holst Butterfaß mit Knet. in Zahl.

Molkerei Hann. Ströhen Pächter Alwin Kuhnke.

Kartoffel-Flocken

beziehen Sie stets günstig in Lad. von Spezialgroßhandlung

Eugen Thormeyer G. m. b. H. Leipzig, Trockenschnitzel-Großhandlung

Christianstraße 17. Seit 1890.

— Fragen Sie an —

Abladestellen in ganz Deutschland.

Fabrikneuer Bergedorfer Milchbehälter

500 Liter Inhalt, unter Tagespreis abzugeben. Gefl. Anfragen unter 4047 an diese Zeitung erbeten.

Milch, Käse, Quarg.

Welche Molkerei interessiert sich für eine neue, gewinnbringende

Verwertung d. Magermilch?

Für Ablaß wird garantiert bzw. die entsprech. Produktion übernommen. Gefl. Anfrag. unter 4133 an d. Ztg.

Tüchtiger Quargaufkäufer

speziell für die Bezirke Hannover und Thüringen gegen angemessene Provision von Käsefabrik f. dauernde Tätigkeit gesucht. Gefl. Angebote unter 4211 an ds. Zeitung.

Jede Menge (418[illegible]

Quarg, Butter sowie alle Käsesorten

kauft zu höchstem Tagespreise

Fr. Huck, Stadtmolkerei Arnstadt i. Thür.

Suche Verbindungen mit Molkereien zwecks Lieferung von (3118

Butter, □-Käse, Stangen-Käse.

Emil Löffel, Milchzentrale Atzenbach-Wiesental, Baden.

Norddeutsche Käse-Großhandlg.

sucht an allen größeren Plätzen Mitteldeutschlands bei der Grossisten und Groß-Detaillisten-Kundschaft gut eingeführte

Vertreter.

Es kommen nur Herren in Frage die an korrekte Arbeit gewöhnt sind und prima Referenzen zur Verfügung haben. Angebote unter 4196 an d. Zeitung.

Milch! Milch!

Kaufe laufend jed. Posten (5465

Voll- und Magermilch.

Kaution u. Kannen werden gestellt

Richard Berges, U.-Barmen.

Plagwitzer Dampfmolkerei Otto Zeising

Großhandlung und Käsefabrik

Leipzig-Pl., Karl-Heinestr. 65-67, Fernsprecher 40778

sucht Verbindung mit Molkereien u. Verbänden.

Angebote von Dauerlieferanten in Butter, Quarg und allen Käsesorten erwünscht. Höchste Preise, kulanteste Abrechnung, sofortige Kasse. (3990

Bin dauernder Abnehmer von (262

feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.

Bitte um Angebote.

Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig

Fernruf 4519, 18 690. Telegr.-Adr.: „Michaelishandel"

Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Quarg

metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284

Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier.** — Ia **Molkerei-Butter** sowie sämtlichen Sorten **Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Milch!

Kaufe jede Menge Vollmilch. Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland

Kaufe laufend jeden Posten
Quarg
gute, trockene Ware und zahle den 6. Teil der Berliner Buternotierungen bei sofortiger Kasse. Tonnen stelle franko. (4040
Kurt Schober, Käsefabrik
Oschatz i. Sa. Fernruf 120.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Bretteweg 27. Fernsprecher 11.

Vollmilch

zirka 500—1000 Liter täglich ges.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341

Stampfkäse sowie Standquarg
kaufe jeden Posten. Zahle hohe Preise. (3406
Kilian Schleyer, Würzburg.

Quarg.

Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610. Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten.
Höchste Tagespreise

Kaufe jeden Posten (6282
□-, **Limburger wie Romadur-, Harzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse**
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71
Fernsprecher 7872.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
Ia Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel.

Der Forderung des Tages

nach

Bezahlung

mit

Bargeld

kommen wir auf Wunsch unserer Lieferanten soweit als möglich entgegen.
Wir zahlen nach Eingang des Duplikatfrachtbriefes bei neuen Kunden sofort $^3/_4$ des wahrscheinlichen Rechnungswertes per Wertbrief aus. Schlußabrechnung sofort nach Wareneingang. Bezahlung kann auch durch telegraphische Auszahlung durch die Post erfolgen.

Die Wertbriefe mit dem erzielten Rechnungsbetrag der Butter versenden wir der schnelleren Abrechnuug wegen ab Münster.

Wir bitten weiterhin Molkereien ihre Ware an unsere Verkaufsvermittlung zu senden. Abrechnung nach Qualität zum Tagespreis im Einklang mit der Kölner Notierung.

„Wir zahlen den erzielten Butterpreis auf Wunsch in Goldmarkanleihe, indem wir sofort bei Verkauf der Butter durch unsere Bank entsprechende Goldmarkanleihe zeichnen. Die Molkerei ist dadurch imstande, auch den Milchlieferanten an Stelle der Mark einen wertbeständigen Rechnungsbetrag zu zahlen."

Genaue Auskunft hierüber erteilen wir gerne.

Sendungen wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Köln.

Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an

Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.

vorm. Butterversteigerungsges.

Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
" 9067
" 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Buttersteig.

Suche noch (4170
Camembert
Romadur
Butter
in Ia Qualität zur laufenden Lieferung. Sofort. Kasse. Ia Referenz.
Walter Kaiser, Weichkäsereien Elberfeld-Steinbeck
Gegr. 1906. Fernruf 1339.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden (5018
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wf.
Fernruf 1019.

Jedes Quantum einwandfreien
Quarg
gegen gewünschte Kasse zum höchsten Tagespreise gesucht. Leere Fässer werd. gestellt. Referenzen zu Diensten.
Fritz Ulrich, Käserei Tostedt i. H.
Kreis Harburg a. Elbe.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum **haltbare Voll- und Magermilch**
Kaution und Kannen werden gestellt. (8704
Emil Kampmann, Milchhandlg Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr 1893. Fernruf 2607.

Bin Dauerabnehmer für (2184
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Habe noch einige Posten (3575
Ia **goldgelben Harzkäse**
60 Gr. schwer, zu vergeben. Es kommen nur Dauerabnehmer in Frage. Angebote erbeten an
Käserei Veltheim a. Fallstein
Krs. Halberstadt.

Wir kaufen laufend gegen sofort. Kasse und Gestellung von Tonnen
trockenen, metallfreien Quarg.
Finkenwalder Käsefabrik Dietrich & Lange
Finkenwalde bei Stettin
Fernruf Altdamm 52.

Erbitte Angebote in (3598
Tilsiter-Art-Käse
Edamer-Art-Käse, rote Rinde
Holsteiner Tilsiter
Tilsiter, ¼, ½ und vollfett
Holländer
Romadur u. Limburg. □-Käse
Kasse sofort.
Robert Bierling
Käse engros und Versand
Hamburg 26, Hammerlandstr. 42.
Telegr.-Adr.: Käsebierling.

Eine Milchhändl.-Genoss. im Reg.-Bezirk Düsseldorf sucht auf sofort od. später täglich etwa 1000—2000 Ltr. **tiefgekühlte Vollmilch.**
Angebote an (3597
Ernst Schmitz, Remscheid.
Scheiderstraße 8.

Anbiete (4021
Holst. Tilsiter, ¼-, ½- und vollfett sowie **Romadur u. Limburger.**
Wilh. P. Hauschildt
Käsegroßhandlung
Kiel, Brunswikerstraße 27
Telefon 5970.

Quarg
abzugeben. (3457
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H. Wittenberge.

Ia Harzerkäse

in 4 Pfundkisten, goldgelbe Ware, wied. zu billigst. Tagespreis lieferbar. Versand ab hier gegen Nachnahme oder Vorkasse (2395
Erich Teichmann
Liegnitz, Steinweg 7.

Trocknen Käsequarg

zur regelmäßigen Lieferung
auch einzelne Posten kauft

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

[w]issenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

[u]nter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel

[D]ie Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. [Al]len Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. [F]ernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 15 Millionen monatlich. Streifbandbezug 20 Millionen monatlich bezw. 5 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechne[t] in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise

№ 80 Hildesheim, den 10. Oktober 1923. 37. Jahrgang.

Rundschau

Milchpreise. Der Westfälische Milchpreisausschuß setzte in der Sitzung [v]om 4. d. Mts. als angemessenen Erzeugerpreis ab Stall 9 Mill. ℳ und [a]ls Molkereipreis 11 700 000 ℳ für die Zeit ab 7. Oktober fest. Mager[m]ilchpreis ab Station 4 Mill. ℳ.

Ab 10. Oktober wurden festgesetzt: Ab Stall 13 Mill. ℳ und als Mol[k]ereipreis 16 900 000 ℳ. Magermilchpreis ab Station 5 850 000 ℳ.

Oldenburg für die Woche vom 8. bis 14. Oktober. Molkerei[m]äßig bearbeitete Vollmilch ab Station 12 600 000 ℳ. Stallpreis für [V]ollmilch 10 080 000 ℳ. Magermilchpreis ab Station 5 040 000 ℳ.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	6.	Oktober	140 000 000 Mark.
„	8.	„	200 000 000 „
„	9.	„	300 000 000 „
Hamburg,	8.	„	175 000 000 „

Berlin, 9. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 300 Mill. Mk. Tendenz: sehr fest.

Köln, 5. Oktober. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Butter Ia je Pfund 140 Mill. ℳ.

Privat-Berichte.

Berlin, 6. Oktober. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Mit Beginn dieser Woche setzte eine äußerst feste Stimmung ein und wurde die Nachfrage in Verbindung mit den höheren Preisen für Margarine und Schmalz immer größer; die Zufuhren sind anhaltend klein, denn der Bedarf auf dem Lande bleibt sehr groß. Die Eingänge reichten nicht annähernd aus den Bedarf zu decken und wurde die Notierung am Montag um 20 Millionen auf 60 Millionen, am Dienstag um 10 Millionen auf 70 Millionen, Mittwoch um 20 Millionen auf 90 Millionen, Donnerstag abermals um 20 Millionen auf 110 Millionen und heute Sonnabend um 30 Millionen auf 140 Millionen per Pfund erhöht. — Schmalz. Die Verhältnisse auf dem Devisenmarkt entwickelten sich in derselben Richtung weiter, wie am Schluß der letzten Woche. Durch starke Nachfrage bei größter Zurückhaltung der Abgeber stiegen die Devisen sehr stark und die Kurssprünge waren ganz gewaltig, unsere Mark ist immer mehr entwertet. Der Dollar wurde täglich höher notiert und erreichte gestern die Höhe von 601 500 000 ℳ, aber trotzdem hat es die Reichsbank für notwendig erachtet, wieder scharf zu repartieren. Obwohl die Preise für Schmalz wesentlich erhöht werden mußten, war die Nachfrage äußerst rege und wurden die freigegebenen Partien schlank aus dem Markt genommen. Die amerikanischen Berichte sind fest bei unveränderten Preisen. — Margarine. Auch in Margarine hat sich der Absatz gebessert, die Preise wurden von den Fabriken erhöht, doch konnte infolge der Devisenrepartierung nur wenig freigegeben werden.

Hamburg, 4. Oktober. Bericht von A. F. C. Fick. Die sich überstürzenden politischen Ereignisse haben seit der Vorwoche wieder eine völlige Umwälzung auf dem Lebensmittelmarkt hervorgerufen. Die Teuerung nimmt derartig kritische Formen an, daß nicht allein der Konsument und Kleinhändler in Bälde kaum mehr in der Lage sein werden, die exorbitanten Preise zu bezahlen, sondern auch der Großhändler stößt auf größte Schwierigkeiten die enormen Kapitalien für die jeweiligen Buttersendungen, die heute fast ausschließlich nur noch in bar bezahlt werden, aufzubringen. Nachdem in der Vorwoche die geringe Besserung der Lage durch unveränderte Preise dokumentiert werden konnte, mußte bereits am Montag dieser Woche eine Preiserhöhung von 10 Millionen ℳ eintreten. Die weitere krasse Entwertung unseres Geldes führte dann heute zu einer abermaligen Heraufsetzung der Großhandelsabrechnungspreise von 50 Millionen auf 100 Millionen per Pfund ab Meiereistation ausschließlich Verpackung und sonstiger Spesen. Da mit dem 1. Oktober die Vergünstigung der Eilgutbeförderung zum Frachtgutsatz aufgehört hat, erhöht die Fracht sich allein um 100 Prozent. Das Geschäft selbst wickelte sich in äußerst festen Bahnen ab. Die über Erwarten kleinen Zufuhren genügen nach wie vor nicht den Bedarf zu decken. — Auf dem amerikanischen Schmalzmarkt blieb die Tendenz ebenfalls weiterhin sehr fest. Die frischen Eingänge finden immer noch schlanken Absatz, so daß eine Lagerbildung vor der Hand ausgeschlossen erscheint. Die Forderungen der Packer erhöhten sich seit dem letzten Bericht um $ 1,10 auf $ 34,10 Basis Tierces ab Kai Hamburg.

Käse.

Hamburg, 4. Oktober. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 100 Millionen ℳ wurden notiert: Quargkäse aus saurer Milch 21,5 Mill. ℳ. Quargkäse aus süßer Milch 26 Mill. ℳ. Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 38,3 Mill. ℳ. Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 46,3 Mill. ℳ. Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 53,5 Mill. ℳ. Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 61,5 Mill. ℳ.

Köln, 5. Oktober. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Tilsiter vollfett je Kg. 250 Mill. ℳ. Holl. Gouda 45 proz. je Kg. 360 Mill. Mark. Holl. Edamer 40 proz. je Kg. 360 Mill. ℳ. Emmenthaler je Kg. 300 Mill. ℳ. Limburger je Kg. 190 Mill. ℳ.

Kempten, 3. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse (Nachdruck verboten.) **Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 % Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 29. September 37 000 000 Mk., niedrigster 34 000 000 Mk., heute höchster 43 000 000, niedrigster 35 000 000 Mk. In unserer Ausgabe vom 5. Oktober waren die Preise für Weichkäse nicht richtig wiedergegeben.**

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 10. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **750 Millionen Mark.**

Welch. Kollege wäre bereit, eine **Betriebsleiterstelle** zu vertauschen? Es gibt doch oft Gründen, die dazu veranlassen. Angebote mit genauen Verhältnissen unter 4298 an diese Zeitung. Diskretion Ehrensache.

Wir suchen zum 15. Oktober ein. jungen, soliden, tüchtigen (4324
Gehilfen.
Derselbe muß Interesse fürs Fach haben, schnell u. sicher rechnen können, da die Abrechnung mit zu erledigen ist. Nur bestempfohl. Leute, denen an Dauerstellg. gelegen ist, wollen sich melden. Gutes Gehalt wird zugesichert je nach den Verhältnissen.
Müller, Emmerthal
Prov. Hannover.

Zum 15. 10. oder etwas später suche jungen, ehrlichen (4305
Gehilfen.
Angebote mit Gehaltsansprüch. sind zu richten an
B. Conrad, Trebisch
Krs. Schwerin a. W.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen tüchtigen (4319
Gehilfen
der guter Rechner und mit der technischen Buchführung u. Monatsabrechnung vertraut ist.
Molkerei-Gen. Pasewalk.

Zum 15. 10. suche jungen, ordnungsliebenden (4318
Gehilfen
Bevorzugt solche, die mit □-Käserei u. Monatsabrechn. vertr. sind. Gehalt nach Tarif.
Dampfmolk. Alt-Karstädt
Post Grabow i. Mecklbg.

Wir suchen zum 15. Oktober oder spätestens 1. Novbr. einen älteren, erfahrenen und soliden (4260
Gehilfen
als Maschinist u. Zentrifugenführ. Bewerber, welche eine läng. Praxis hinter sich haben, mit Kohlensäure-Eismaschine vertr. sind, sowie kl. Reparaturen selbständig ausführen können, wollen ihre Zeugnisabschriften baldmögl. einsenden. Gehalt nach Tarif. Bei zufriedenstell. Leistungen Verheiratung gestattet.
Brieger Molkerei e. G.
Brieg, Bez. Breslau.

Suchen zu sofort oder spätestens zum 24. Oktober einen jungen, sauberen und anständigen (4358
Gehilfen
als zweiten für alle vorkommenden Molk.-Arbeiten, auch Käserei. Gehalt je nach Leistung, mindestens tarifmäßig. Gutempfohl. jg. Leute belieben Angebote mit Altersang. sowie letzte Zeugnisabschrift oder Empfehlung des derzeitigen Prinzipals einzureichen.
Molk. Bad Schmiedeberg e. G.
Bezirk Halle.

Zu baldigem Antritt ehrliche, **häusliche Meierin**
für Butterei, Kontor und Mithilfe im Haushalt gesucht; etwas Erfahrung im Schneid. erwünscht. Meldungen mit Zeugnisabschrift. an
Molkerei Oldersum, Ostfrsld.

Suche zu sofort evtl. 15. Oktober junge, fleißige (4205
Meierin
für Betrieb und Haushalt. Gehalt nach Tarif, Stellung b. guter Behandlung dauernd. Angeb. erb.
K. Dübecke, Molk.-Genoss.
Kl.-Wusterwitz b. Genthin.

Wir suchen eine (9229
Meierin
welche den Haushalt für 2 Person. und die Milchannahme besorgt.
Dampfmolk. Niemaschkleba
Kreis Guben.

Stenotypist (in)
auch perfekt und selbständ. in Buchführg. zu sofortig. Eintritt gesucht. Ausführl. Angebote mit Bild an
C. Ortseifen, Neubrandenburg i. M.
Butter- u. Käsegroßhandlg.

Suche zum beliebigen Antritt zuverlässigen (4361
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten. Derselbe muß auch einen tadellosen □-Käse herstellen können
Molkereibesitzer Walter Usedom.

Suche zu sofort tüchtigen (4311
Gutsmeier
der seine Brauchbarkeit durch Zeugnisse nachweisen kann.
Spandöck, Harpenthal
Krs. Insterburg.

Gehilfenstelle besetzt. Den Bewerbern besten Dank. (4376
Molk.-Gen. Stederdorf. Benecke.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung 200 000 Mk.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat **5 Millionen Mark.**
Voreinsendung stets erforderlich.
Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Geb. Molk.-Fachmann
praktisch und kaufmänn., ledig, 40 Jahre alt, kathol., mit langjähriger Erfahrung in Klein- und Großbetrieb, sucht Vertrauensstellung oder Beteiligung mit mehreren Milliarden. Einheirat in Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern angenehm bei strengster Diskretion. Gefl. Angeb. unter 4131 an diese Zeitung.

Molkereifachmann
26 J. alt, mit Butterei, Käs., Kess., Maschin., sow. Abrechn.-Wesen u. Buchführung best. vertr., sucht zu sofort oder 15. 10. dauernde Stellg. als Obermeier, Gutsmeier, 1. Gehilfe oder sonst. Vertr.-Post. Gute Zeugnisse steh. zur Verfügung. Angebote erb. **W. Peter, Dähre,** Kreis Salzwedel. (4231

Wir suchen für strebsamen
Fachmann
27 Jahre alt, mit Ia Zeugnissen u. Empfehlungen, Stellung, wo ihm Gelegenheit gebot. wird, die Buchführung zu erlernen. Selbiger ist gern bereit, den Chef gänzlich zu vertreten, auch sämtliche Betriebsarbeiten zu erledigen. Nur kleine Vergütung erwünscht. Angeb. erb.
Molkerei Zeulenroda
Reuß. (4354

Tücht., strebs. Fachmann, 28 J. a., mit Hart- u. Weichkäs., sowie Lübb. Automat aufs beste vertr., sowie m. allen anderen Facharbeiten, sucht zum baldigen Antritt Stellung als Käser, Obermeier oder sonst. Vertrauensposten. Angeb. erb. **Karl Steinmetz, Hattorf,** Post Flechtorf, Braunschweig. (4351

Junger, strebsamer
Fachmann
23 J. alt, in größ. Betrieb als 1. Gehilfe tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder Gutsmeier zum 15 10. oder später. Angebote sind zu richten an (4350
W. Hamer, Harmsdorf
bei Lensahn i. Holst.

Jg. Fachmann, mit allem vertr., **fixer Monteur u. Installateur, sucht Dauerstellung auch als Kontorist. Angebote erb. F. Frick, Detern in Ostfriesland.** (4278

Molkereifachmann
z. Zt. in einer der modernsten Käsereien als 1. Käser tätig, sucht zum baldmögl. Antritt Stellg. als solcher oder ähnl. Posten. Angeb. unter **M. T. K. 4216** an ds. Ztg.

Nordschleswiger!

27 Jahre, **in führenden Meiereien Dänemarks als Obermeier sowie Vertretung des Verwalters tätig gewesen, wegen Optation an Deutschland ausgewiesen, letzte 2 Jahre selbständig als Exped. u. Import-Kaufmann, sucht Stellung als Obermeier in Vollbetrieb oder selbständige Arbeit auf einem Gut. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Angebote erbittet**
Siegfried Britt, Hamburg 1, Burghardstr. 6
in Gesellschaft für Handel und Industrie m. b. H. (4292

Molk.-Verwalter von Jug. an im Fach, von ehrl. Gesinnung, m. all. ins Fach schlag. Arbeit., sowie mit Schweinezucht u. Mast gründl. vertraut, sucht zu bald od. später Stell. Angebote unter **Nr. 4271** an diese Zeitung erbeten.

Molkereiverwaltersohn
kaufm. u. prakt. durchgebildet, sucht Vertr.-Stellg., evtl. als Verwalter Obermeier oder 1. Gehilfe. Gute Zeugnisse stehen gern zu Diensten. Gefällige Angebote erbeten unter **4094** an diese Zeitung.

Jg. Fachmann, 23 J. alt, sucht, gest. auf gute Zeugn., Stellung z. 15. Oktober oder einige Tage früh. Suchender ist vertraut mit Kessel, Dampf- u. Eismaschine, elektrischer Lichtanlage, Milchannahme, Untersuchung, Butterei u. Kontor, mit d. Herstellung von Quarg u. Eiweiß, Tilsiter u. Harzkäse (Traiser Formmaschine) an selbständ. Arbeiten gewöhnt, kein Std.-Arbeiter und reflektiert auf Dauerstellung. Gegend gleich. Angebote erb. **Osk. Neubert, Dampfkäsfabrik Wetterzeube** b. Zeitz

Tüchtig., strebs., 21 Jahre alter **Fachmann** sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum sofortig. Antritt in Vollbetr. Stellg. Selb. ist mit all. Molk.-Arbeit. vertr., sowie m. Kess., Maschine, Annahme, Butterei und Betrieb, an flott., saub. Arbeiten gewöhnt u. besitzt gute Kenntnisse in der Tils., Gouda, □, Camembert und Edamer Käserei. Herren, die eine gute umsicht. Kraft brauchen, mögen Zuschriften richten an **Walt. Deverdieck, Schönwalde** bei Eutin in Holstein.

Strebs., selbständ. Fachmann
22 Jahre im Fach, mit all. Arbeit., auch Tilsiter- u. Harzkäs vertr., Erfahrung in Schweinemast, sucht zum beliebigen Antritt selbständ. Stellg. gleich welcher Art, auch als Gutsmeier. Gegend gleich. (4075
Gerecke, Braunschweig
Wilhelmstr. 4.

Junger Gehilfe sucht zum 15. 10. oder sofort Stellung. Um freundl. Angebote bittet (4342
H. Paetsch
Bismark, Altmark.

Jg., 20 jähr. Gehilfe, mit allen Facharbeit. best. vertr., sucht, gest. auf gute Zeugn., zum 15. Okt. evtl. 1. Novbr. Stellg. Gefl. Angeb. an **Paul Meyer,** z. Zt. **Charlottenburg** Fritschestr. 46, Laden. (4348

Tücht. Molkereigehilfe
21 Jahre alt, der mit allen Facharbeit. bestens vertr. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse zum belieb. Antritt Stellung. Gegend gleich. W. Angebote erbittet (4359
Liehr, Molkereigehilfe
Bad Schmiedeberg, Bez. Halle.

Kräftiger Gehilfe

23 Jahre alt, mit Molkerei und Käserei-Arbeiten bestens vertraut und an flottes, selbständig. Arbeiten gewöhnt, s. zum beliebigen Antritt Stellg. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen vorhanden. Angebote erbeten unter Ostpreußen 4360 an diese Zeitung.

Kräftiger, an sauberes, flottes u. selbständig. Arbeiten gewöhnt. **Gehilfe,** 21 J. alt, der mit allen Facharbeiten vertr. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugn zu sofort oder später Dauerstelle, jedoch am liebsten, wo ich mich noch in Käserei ausbilden kann. Angeb. mit Geh.-Angabe an **Laubenstein, Seesen** am Harz, Jakobsohnstraße 135. (4357

Suche zu sofort oder später Stellung als (4063
Gehilfe.
Bin mit Maschinen, Lichtanl., Butterei, Annahme, einige Sort. Käse, sowie im Abrechn.-Wesen gut bewandert. Werte Angebote erb.
E. Dupslaff
Molkerei Funnix, Ostfrsld.

Jg. Molkereigehilfe s. Stell. zum 15. Oktob. od. 1. Novbr. in Käserei wo sich Gelegenheit bietet, sich in der Weich- oder Harzkäserei auszubilden. Selbiger ist 22 Jahre alt u. scheut keine Arbeit Angebote sind zu richt. an **F. Cassens, Molk.-Genoss. Norden,** Ostfrsld. (4379

Gehilfe
22½ Jahre alt, sucht zum beliebig. Antritt Stellung, am liebsten in Privatmolkerei. Selbiger ist mit Kessel, Maschinen, Separator, Butterei, (Faß u. Fertiger), sämtlichen Apparaten, sowie allen ander. Facharbeiten gut vertraut, ist gut. Rechner u. führt kl. Reparaturen selbst aus. Beste Zeugnisse vorhand. Angebote mit Gehaltsangabe, in Pfd. Butter gerechnet, an
Karl Siever, Molk.-Gehilfe
Holzminden, Bahnhofstr. 3.

Gewandter, strebsamer Gehilfe
21 Jahre alt, firm in allen Fach- u. Kontorarbeit., schreibgewandt u. sicherer Rechner, sucht zum 15. 10. Stellung. Werte Angeb. erb. (4349
Kurt Wiedemann
Schlauroth bei Görlitz.

Gehilfe
23 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. 11. als Heizer u. Maschinenführer. Selbiger ist auch gut vertraut mit Dynamo u. Akkumulatoren. Angebote erbittet **Johann Schramovsky, Molk. Riegersdorf,** Krs. Neustadt, Oberschlesien. (4339

22½ jähriger Gehilfe

solide und strebsam, sucht zum 1. November oder einige Tage später Stellung in Molkerei oder Käserei. Betreffender ist mit sämtlichen Facharbeiten, auch schriftlichen bestens vertraut. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter **4326** an diese Zeitung.

Strebsamer Gehilfe
1 Jahre alt, kathol., sucht zum 1. der 15. November dauernde Stelle. Suchender ist vertr. mit Kess., Maschinen, Butterei, Käserei, Milch= u. Rahmuntersuchg., sowie techn Buchführung Angeb. erb. (4368
Fritz Rodewald
Wertherbruch, Krs. Rees.

Jg. Molkereigehilfe
20 Jahre alt, vertraut mit allen Facharbeit., sowie Käserei u. Kontor u. sämtlich. Maschinenwesen, s., gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Oktober oder einige Tage später Stellung. Gefl. Angeb. erb.
W. Rahn, Molkereigehilfe
Alfeld a. Leine, Hannover.

Molkereigehilfe, 22 J. alt, mit Abrechn.=Wesen, sämtl. Molkereimaschinen sowie der Fabrikat. divers. [illegible] Hart= u. Weichkäse vertr., [illegible] 20. 10. oder später Stellg. [illegible] Angeb. erb. **Georg Knetsch,** [illegible], Grafschaft Glatz. (4346

Suche für jungen, strebsamen, arbeitsfreudigen (4345
Gehilfen
Fachmannssohn, 7 Jahre im Fach, gestützt auf Ia Zeugnisse und Empfehlungen, zum 15. 10. Vertr.=Stellung für Betrieb und Kontor oder wo er sich gründlich in der Hart= bezw. Weichkäserei ausbilden kann Selbiger war in größeren Genoss.= sowie Privatbetrieben tätig und würde sich auch sonstigen Arbeiten des Faches willig unterzieh. Ausland sehr angenehm. Angebote erb. (4345
J. W. Groth
Eimsbütteler Meierei
Hamburg, Weidenallee 49/51.

Suche für tüchtigen (4054
Gehilfen
21 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten bestens vertraut, einschl. □= u. Camembert=Käserei, zum beliebigen Antritt Stellung.
Struck, Molk.=Gen. Grebenstein
Bezirk Cassel.

Ausland!
Schweizer Staatsangehöriger, 22 J., sucht Stellung als **Gehilfe oder Käser.** Schweiz Holland bevorzugt. Angebote unter 4352 an diese Ztg.

Suche f. meine 20jähr. Schwest., kinderlieb, zum 1. Novbr. Stellung in gut. Hause, z. **Unterstützung der Hausfrau.** Angeb. erbitt. **Elsriede Schikora, Salzwedel** i. Altmark, in Kreiskäsefabrik. (4341

Gehilfe
20 Jahre alt, vertr. mit all. Facharbeiten, sucht zu sofort od. später dauernde Stellung, Betrieb gleich. Übernehme auch Schweinemast und Landarbeit. Gegend gleich. Werte Angebote erb. (4277
Liemant
Molkerei Abschwangen
Krs. Pr. Eylau, Ostpr.

Wir suchen für unseren wegen Betriebseinschränkung entlassenen
1. Molkereigehilfen
den wir bestens empfehlen können, bald Stellung in Molkerei u. Käserei. (4334
Mors & Co.
Allendorf a. Werra.

Gefl. Angebote direkt an **Molk.=Gehilfe Alex Wilhelm, Tschepplau,** Krs. Glogau.

Molkereigehilfe
24 Jahre, welcher gute Schul= und Allgemeinbildung bes., mit allen einschläg. Facharbeit. vertr. ist, auch in Käserei Erfahrung hat u. schon als Vertreter des Chefs sowie erst. tätig war, sucht zum baldmöglichen Antritt Stellg. in größer. Betrieb. Angeb. erb. **Alb. Dachardt, Molk. u. Käserei Groß=Lobke.** (4215

Jg., strebs. Gehilfe, 20½ J. alt, mit all. Facharbeiten, sowie Kessel, Maschin., Ahlb. u. Berged. Kühlanlage, Butterei aufs beste vertr., der auch kl. Reparatur. sowie Lötarbeit. ausführt, sucht Stellung als Masch.=Führer od. Buttermeier. W. Angeb. erb. **Jürg. Schütte, Marienhafe,** Krs. Norden, Ostfriesl. (4273

Für einen tüchtigen, fleißigen
Gehilfen
suche zu baldigem Antritt Stellung, am liebsten bei Kessel u. Maschine. Selbiger ist vertraut mit Schrotmühle u. elektr. Anlage. (4313
Molkerei Dimhausen
bei Bassum, Bez. Bremen.

Junger Gehilfe
20 J. alt, s. Stellung. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeit. vertr. Unterzeichneter hat auch Kenntnisse in der Hart= u. Weichkäs. u. scheut sich vor keiner Arbeit. Gegend gl. Antritt kann sof. erfolgen. Angeb. an **Pankrath, Naundorf** bei Annaburg Bezirk Halle. (4314

Junger, zuverläss. Gehilfe mit allen Facharbeiten vertraut, s. Dauerstellung. Angeb. erb. (4279
Mehnert
Detern, Ostfriesland.

Suche für empfehlenswerten, fix., **sauberen Gehilfen,** welcher sich für jed. Posten eignet und schon als erst. tätig war, zum baldig. Antr. Stellung. Art der Beschäftigung gleich. **Molkerei= u. Camembertkäs. Groß=Lobke. Kubicki.** (4217

Gehilfe
vertraut mit allen Fach= u. Kont.=Arbeiten, in Hart= u. Weichkäserei nicht unerfahren, sucht zum beliebigen Antritt anderweitig Stellg. Bevorzugt wo Ausbildg. in Harz= od. Holländer=Käserei gebot. wird. Gute Zeugnisse vorhand. Ang. erb. G. Christiansen, Molk. Hudemühlen a. Aller, Hannover.

Wir suchen für einen am 15. d. Mts ausscheidenden (4188
Molkereigehilfen
27jährig, der auch recht gute Kenntnisse in der Käserei besitzt, ehrlich, arbeits= u. strebsam ist u gut empfohlen werden kann, Stellung. Anschrift. an
Kellers Molkerei
Bielefeld.

Junger, tücht. Gehilfe, 18 J. alt, sucht, da jetzt noch in Stellg., zum 1. 11. Dauerstellg. Suchender ist mit sämtl. Facharbeiten, sowie Kontorarbeiten. Milchannahme, Keessl, m. allen neuzeitlichen Maschin., Butterei, Milchuntersuch. u. Käserei gut vertr. Gegend gleich. Werte Angebote erbeten unter **N. 4112** an d. Zeitung.

Jg. Molk.-Gehilfe
vertraut mit allen Arbeiten im Molkerei- und Käserei=Fach, sucht bis zum 15. 10. Stellung. Um frdl. Angebote bittet (4242
Gerhard Glogar
Molkerei Bischofstein, Ostpr.

Erfahrener, arbeitsfreudiger
Gehilfe
34 Jahre alt, ledig, kräftig, keine Arbeit scheuend, mit Ia Zeugnissen u. Empfehlungen sucht zu beliebig. Antritt (4303
Stellung in Käserei oder als Maschinist.
Gefällige Angebote unter **Gewissenhaft postlagernd Lassoth** bei Neiße i. Schlesien erbeten.

Suche für meinen 23 Jahre tüchtigen, strebsam., gewandt.
Gehilfen
der an flottes u. selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und den ich jed. Kollegen aufs wärmste empfehlen kann, 1. Gehilfenstelle oder anderweitige Vertrauensstellung pp. Sein Austritt erfolgt nur wegen Milchmangels. Frdl. Angeb. bitte zu richten an **Gehilfen Walt. Koschel,** z. Zt. b. Lehrer Koschel, **Ochelhermsdorf** b. Grünberg i. Schlesien. (4270
Centr.=Molk. Westerdeichstrich
bei Büsum

Strebsamer Gehilfe
22 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten bestens vertraut, sucht zum 15. Oktober oder etwas später dauernde Stellung Angeb. erb. (4316
Erich Arndt
Molkerei Schönwalde
bei Labes in Pommern.

Für tüchtigen (4322
Gehilfen
22 Jahre alt, welcher ¾ Jahre bei mir tätig war, und besonders gute Erfahrungen in der gesamten Käserei besitzt, suche zum beliebigen Antritt Stellung. Angeb. erb.
P. Oppermann, Molk.=Bes.
Storkow, Bez. Potsdam.

Suche für einen tüchtigen (4328
Meiereigehilfen
22 Jahre alt, Stellung als erster Gehilfe oder Obermeier. Gegend gleich. Angebote erb.
Lorenz Holtorf, Itzehoe i. Holstein
Delixdorferstr. 60.

Junger, tüchtiger (4297
Gehilfe
mit sämtlichen Facharbeiten sowie in der Herstellung von Tilsiter, Limburger, Romadur und Camembert=Käserei vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum baldigen Antritt Stellung. Werte Angebote erbittet
Heinrich Krüger
Molk. Schemionken, Post Widminnen, Krs. Lötzen, Ostpr.

Gehilfe, 21 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeit. best. vertr., sowie Käserei gute Erfahrungen, an sauberes, gewissenhaft. Arbeit. gewöhnt, keine Arbeit scheuend, sucht dauernde Stellung, evtl. mit Kontorarbeiten. Gefl. Angebote erb. **Karl Grapentin, Ückermünde** in Pommern, Stettinerlandstraße Nr. 4. (4304

Molk.=Gehilfe und Chauffeur
vertr. mit Butterei, Käs., Kessel u. Maschinen, sowie sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten, der sämtl. Reparaturen an Auto und and. Maschinen ausführt, ein sicherer Fahrer u. im Besitze des Führerscheins der Kl. 3b ist, sowie sehr gute Zeugnisse hat, sucht sofort oder 15. Oktober evtl. 1. Nov. Dauerstellg. Geg. gl. Schriftliche Angebote unter **K. B. 4295** an diese Zeitung erbeten.

Junger, fleißiger
Gehilfe
Molkereibes.=Sohn, sucht sof. oder 15. 10. Stellung, wo er sich auch im Kontor ausbilden kann, aber nicht Bedingung. Selbiger ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertraut, auch in Herstellung von □= und Camembert=Käse. Angebote unter 4281 an diese Zeitung.

Achtung! Welcher Chef stellt brauchbaren Gehilfen ein, der mit sämtl. Arbeiten best. vertr., selbst. arbeit. u. nicht arbeitsscheu ist. Hies. Stellg. verläßt er nur wegen Mangel an Milch. Antritt nach Belieben. Gefl. Angeb. erb. **Alfr. Klenner, Molk. Malitsch b. Jauer.** (4294

Jg., strebs. Molkereigehilfe, 20½ J. a., sucht, gest. auf gute Zeugn. zum 15. Okt. evtl. 1. Nov. Dauerstellg. Selbig. ist mit all. **Facharb.** wie Kess., Maschine, Annahme, **Betrieb u. Butterei vertr., ist flotter,** sicherer Rechner und **an flottes,** selbständ. Arbeiten gewöhnt, **besitzt auch Kenntn. in der Herstellg. verschied. Sort. Käse. Geg. gleich. Gefällige Angeb. mit Gehaltsang. erb. H. Block. Molk. Lehe a. Weser.**

Jg., kräft. Gehilfe sucht für sofort oder später Stellg. **Rich. Siebken,** Gehilfe, **Blunk** in Holstein. (3976

Allgäuer Käser, 20 J. alt, sucht z. 1. November Stellg. Selbiger ist mit allen Facharbeit. sowie Tilsiter u. Weichkäs. vertr. Angeb. an
Adolf Schuler (4275
Molkereischule Wangen
Allgäu.

Suche sofort Stellung als (4336
tüchtiger Harzkäser
Ich bin in der Lage, einen Großbetrieb selbständig zu leiten, sowie firm in der Behandlung von Backsteinkäse u. Lohnabrechnungen zu führen. Werte Angebote an
Kurt Taupadel
Dresden, Freiberger Str. 73.

Zwei junge Leute suchen Stellg. als (4321
Milchkutscher.
Dieselben sind gute Pferdepfleger, mit allen vorkommenden Arbeiten im Betrieb u. Büro vertr. Angebote mit Geh.=Angabe zu richten an
Paul Mueß
zur Zeit Berlin **N. 65**
Malplaquetstr. 25—26.

Led. Schweinemeister u. Pferdepfleger, geb. Sachse, 45 J. alt, noch sehr rüstig, ehrlich, fleißig u. zuverlässig,. mit Mast u. Ferkelaufzucht best. vertr., sucht z. baldig. Antritt Stellg. Ders. scheut keine Arbeit. Ostpr., Westpr. u. Norddeutschl. sowie besetzte Gebiete wird abgesehen. Gefl. Angeb. an **Alfred Unger,** zur Zeit Molk.=Arbeiter, **Dampfmolk. Carolinensiel,** Ostfrsld. (4364

Käserei-Lehrstelle
gesucht für 17jährigen, katholischen jungen Mann, der sich vor kein. Arbeit scheut. Derselbe hat Lehrzeit in Landmolkerei hinter sich. (4337
Mischke, Spandau
Apparatefabrik.

Junge Meierin
die hier ein Jahr im Betrieb und Haushalt tätig gewesen, sucht ab 15. 10. oder später Stelle als Verkäuferin oder wo sie sich weiter in der Wirtschaft ausbilden könnte. Gute Behandlung Bedingung. W. Angebote mit Gehaltsangabe sind zu richten an (4323
M. Wittke, Molkerei Pörschken
Krs. Heiligenbeil.
Gegend gleich.

Meierin
erfahren in Limburger, □, Harzer Käse, Butterei, sucht zum 1. Novbr. Stellung in Gen.=Molkerei od. Gut. Auch dort erwünscht, wo sich selbig. im Verkauf oder Kontor ausbilden könnte. Gefl. Angeb. erb. (4315
Meierin der Molkerei Köselitz
bei Coswig in Anhalt.

Für intelligenten, 1,60 Mtr. groß. gesunden, kräftigen Jungen vom Lande wird in einer Meierei zu Ostern (4329
Lehrstelle gesucht.
Berufsamt Harburg a. Elbe
Brückenstraße 17.

Suche für meinen 15 jährig. Sohn
Lehrstelle
in größerer schles. Molkerei. Antritt gleich. Junge ist intelligent, fleiß. und anstellig. Gefl. Angeb. erb.
Ludwig, Molkereibesitzer
Michelau, Krs. Brieg.

Suchen für junge, tücht. **Meierin** sich. Rechnerin, zu sofort od. später Stellung. Angebote an **Dampfmolk. Worbis.** (4317

Für meine 19 jähr. Tochter suche ich zum 1. resp. 15. Novbr. Stellg. zur (4284
Erlernung des Hausstandes
und Hilfe im Kontor in ein. größ. Molkerei bei vollständ. Familienanschluß. Gefl. Angeb. an
J. Lau, Molkerei Waddeweitz
bei Lüchow i. Hann.

Tüchtige Meierin

mit guten Umgangsformen und guten Zeugnissen, firm in sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeiten, sowie Ladenverkauf und Kontor, sucht Stellung, hauptsächl. bei guter Behandlung. Gehalt Nebensache. Gefl. Angebote an die (4274
Meierin der Molkerei Kötschau
Krs. Merseburg.

Buchhalterin
sich. Rechnerin, 21 Jahre, evangel., mehrere Jahre im Molkereibüro, verbunden mit Ein- u. Verkauf landw. Erzeugnisse u. Bedarfsartik. tätig, sucht sich zu veränd. Angeb. unter **A. B. 4232** an ds. Ztg.

Meierin
sucht zu sofort oder später anderweitig Stellung. Werte Angebote sind zu richten an (4369
Clemens, Picktupönen
bei Tilsit.

Heiratsgesuch.
Molk.-Verwalter, 26 J. alt, herzensgut. Charakter, dem es an pass. Damenbekanntschaft fehlt, wünscht mit gutsituierter Dame in Briefwechsel zu treten. Photographiesendung erwünscht. Strengste Diskretion. Gefl. Angebote unter **R. 4362** an diese Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer damit einverstanden ist, wolle in Zukunft unter Chiffre inserieren.

Tausche mit evgl. Fachmann
gute Landmolkerei
in Schles. Bei Wechsel viel Milch zu haben, da 6 Güter in klein. Entfernung. Früher 2000 Liter. Große schöne Gebäude, Stallung., Garten, Pachtland. Jetzt Milch nur 300 L., äußerst billig. Tausche auch mit Stadtmolkerei. Angeb. erb unter **M. O. 4306** an diese Zeitung.

Dt.-Amerikaner sucht gegen Festmark oder in Devisen **Molkerei** mit groß. Milchquant. gegen Barauszahlung zu kaufen. Pommern, Mecklenburg bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Strengste Diskretion. Angebote mit Preis unter **M. W. 1** an diese Zeitung.

Stadtmolkerei

in Königsberg, Ostpr., mit 2 Verkaufsläd. u. 3 Zimmerwohnung, im selb. Hause in bester Geschäftslage, ist zu gleich zu verpachten resp. mit Haus zu verkaufen. Tausch nicht ausgeschlossen. Nur kapitalkräft. u. schnellentschloss. Käufer wollen sich melden unter **R. L. 766** an **Ala Haasenstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr.** (4307

Fachmann der Harzkäsebranche s. für sofort oder 1. Januar 24
Harzkäserei
in Schles. mit oder ohne Wohnung zu pachten, oder sich an flottgehendem Unternehmen zu beteilig. Gefällige Angebote unter **4296** an d. Zeitung.

Suchen Molkerei
zu kaufen, mögl. mit wenig Magermilchrückgabe. Bare Auszahlung in Goldmark oder gute Industriepapiere. (4332
Molk.-Akt.-Ges. Hoya a. Weser.

Pachte Molkerei

gegen Dollar. Gefl. Angebote unter **4343** durch ds. Zeitung.

Tausche gute
Landdampfmolkerei
mit schönen Gebäuden u. Stallungen sowie Garten und Pachtacker geg. gleich gute in Schlesien. Kleinstadtmolkerei, Landwirtsch. u. Großhandlung, Dampfmühle u. Ziegelei nehme auch in Tausch oder Pacht. Angeb. unt. **K. K. 4265** an d. Ztg.

Verkaufe wegen anderweitig. Unternehmens meine im Industriegebiet gelegene
Harzkäsefabrik
in großen, hellen Mietsräum. Gut. Absatzgebiet. Nur ernste Reflektanten wollen Angaben richten unter **4356** an diese Zeitung. Rückporto erwünscht.

Suche rentable
Molkerei
mit guter Milchlieferung. Auszahlung in jeder Höhe. Ausführliches Angebot unter **4367** an ds. Zeitg.

Gutgehende Molkerei
in Polen gegen gleiche in Deutschl zu vertauschen. Meld. an (4375
Molkerei Schönlanke, Ostbahn.

Suche sofort (4372
Molkerei
in milchreich. Gegend Mitteldeutschlands zu pachten, reflekt. auf später. Kauf. Pacht nach Währung oder Naturalien.
Molkerei Milch in Mörstadt
bei Worms, Rheinhessen.

Kauf-Gesuche.

Suche sofort leichten (4288
Milchwagen
zirka 20 Kannen fassend.
F. Apel, Molk.-Verwalter
Bartolfelde, Südharz.

Suche einen geschlossenen (4327
Milchwagen
mit eingebautem Bockverdeck.
Christoph Gleisner, Milchhdlg.
Obervellmar bei Cassel.

Molkerei in Mitteldeutschld. sucht ca. 5,5 qm
Dampferzeuger
der in bester Verfassung ist und ev. sofort geliefert werden kann. Angebote mit Preis unter **W. 4363** an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Im Auftrage versteigere ich öffentlich freiwillig am **Mittwoch, d. 10. Oktober, vormittags 10 Uhr,** meistbietend folgende (4261
Molkereimaschinen
2 Transmissionen, kompl., 1 Vorwärmer, Holst. Buttersaß m. Gestell, **Dampferzeuger, Rahmständer, Vollmilchbassin, div. Bottiche** und verschiedene and. Sachen, sowie **60 Elevatorenbecher.** Die Versteigerung findet auf dem Grundstück des Herrn Louis Davidsohn, gegenüber vom Bahnhof Hagenow Stadt, statt.
Große, Kußtorf.

Wegen Anschaffung eines größer. habe ich einen sehr gut erhaltenen
Generator
kompl. mit Schlangen u. Verbindungsstück., 60 × 170 × 100 preiswert zu verkaufen. Angeb. erb. an
Otto Storch
Wittenberg, Bez. Halle.
Telefon 174. (4267

Westfalia-Zentrifuge

direkter Antrieb, gut erhalten, sof. gegen Gebot zu verkaufen. (4330
Dampfmolkerei Gommern
Bezirk Magdeburg.
Fernruf Gommern 44.

Ein guterhaltener (4331
Butterfertiger
Astra, Gesamtinhalt 4500 Ltr. und
1 Magermilchmeßapparat
Unfehlbar, beides gegen Gebot zu verkaufen.
Molkerei Lemförde i. Ha.
Fernr. Amt Dielingen i. W. Nr. 9.

Zu **verkaufen**
komplette Einrichtung
zur fabrikmäßigen Herstellung von **Molkerei-Hilfsstoff., wie Labextrakt, Labpulver, Butter- und Käsefarbe, Rahmsäuerungs- und Käsereifungskulturen usw.** Gegebenenfalls wird von im Molkereiwesen und in der Herstellung dieser Artikel **praktisch erfahr. Nahrungsmittelchemiker Beratung und Auskunft erteilt.** Angebote unter **4312** an diese Ztg.

500 Käsekisten
neu, im ganzen oder auch geteilt **verkäuflich.**
Größe 95/47/13 cm, Seiten 15 mm, Köpfe 18 mm stark, Deckel mit zwei Querleisten, 22/40 mm stark, Boden mit eingelass. Querleiste 22/40 mm stark, fertig genagelt, zum Goldmk.-Preis von 2,50 ℳ gegen bestätigten Reichsbankscheck oder bestätigt. befrist. Verpflicht.-Scheck Ihrer Bank Die Kisten fassen ca. 1 Ztr. Eilbestellungen an die Firma (4291
Draegergesellschaft m. b. H.
Stolpmünde i. Pomm.

200 Camembertformen
ca. 10 cm Durchmess. mit passend. **Tisch und Formbrettern, neu**
Unfehlbar
mit passendem Bassin und Eisengestell, wenig gebraucht, verkauft bill.
Molkerei Biziker (4290
Kreis Köslin.

Eine wenig gebrauchte (4289
Schrotmühle
85 Steindurchmess., preiswert abzugeben od. gegen Quarg zu tauschen.
Dampfmolk. Abbensen
Kreis Peine.

Stehenden Quersiedekessel
6 Atm., 2 Quersieder, kompl. Armatur, seitlich geschweißt, durch die Kontrollstelle als sehr starker Kessel begutachtet, gibt ab zu 650 Goldmark (4308
Adolf Waßler
München, Heßstraße 31.

Alfa-Separator
neuestes Modell A. V. 7, Leistung 3000 Lit., Schneckenantrieb, fabrikneu, preiswert abzugeben. (4301
Molkerei Meyenburg i. Prignitz.
H. Puls.

Herrl. schwarz. Stutzflügel
gut im Ton, gegen Lieferung von Molkereiprodukten (Quarg) billig abzugeben. Angeb. unter **4269** d diese Zeitung.

Im Auftrage einer Molkerei hab. wir wegen Veränderung des Betriebes folgende gebr. Apparate anzubieten: (4268
1 Holst. Buttersaß, Größe 8, aus Teakholz, mit Wandkonsolen, 850 Liter Inhalt
1 Schusterkneter, 120 cm Tellerdurchmesser
1 Astra-Rahmerhitz., alte Konstrukt.
Erhardt & Brandenburg
Maschinenfabrik
Güstrow i. Meckl.

Backsteinkäsekisten
61 × 51 × 12 cm i. L., 500 Stück, preiswert zu verkaufen. (4340
Wilh. Brader, Kistenfabrik
Hildesheim.

Camembert-Schachteln
in Größe 84 × 25 mm, aus weißer Holzpappe, **billiger als Holzspanschachteln,** in großen Post. lieferbar.
Aug. Kuckuk, Papierwarengroßhdlg.
Hildesheim. (4355

Wegen Geschäftsvergrößerg. wird auf sofort ein 1½ bis 2½ To.
Lastkraftwagen
von Molkerei Südhannovers ges. Eventl. gegen Produkt.-Lieferung. Gefl. Angebote mit ausführlichen Angaben unter **M. K. 4347** an ds. Zeitung erbeten.

Milch, Käse, Quarg.

Ostpreußische Käsegroßhandlg. möchte für Großunternehm. gegen Provision aufkaufen. Anfragen u. **4280** durch diese Zeitung.

Wöchentlich größere Posten
Härzer- und Stangenkäse
nur reine Quargware, gegen Vorkasse abzugeben. (4287
H. Bünger
Molk. u. Käsefabrik Mockrehna.

Wir sind ständige Abnehmer von
Voll- und Magermilch
zu höchsten amtlichen Preisen. (4373
Meierei Benoun
Berlin NW. 87, Wullenweberstr. 3.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329
Backsteinkäse
herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 15 Millionen monatlich. Streifbandbezug 20 Millionen monatlich bezw. 5 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 81 — Hildesheim, den 12 Oktober 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Aus der Praxis der Riementriebe in Molkereien.

Von Ing. Albert Fischer, Bergedorf.

Zusammenfassung. Es erscheint wünschenswert auch den Triebwerken, vor allen Dingen auch den Riementrieben, erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken, da diese oft eine Quelle erhöhten Kraftverbrauchs sind. Wenn angängig sollten die Riemen mit größerer Geschwindigkeit laufen, da man dann mit schmäleren und billigeren Riemen auskommt. Einige Rechnungsbeispiele auf praktischer Grundlage beruhend, werden für die Bestimmung der Riemenbreite angegeben. Zum Schluß folgen einige praktische Winke über die Behandlung der Riemen.

In Molkereien hat man den Riementrieben lange nicht die unbedingt nötige Aufmerksamkeit geschenkt, obgleich sehr wohl bekannt ist, daß ein ungünstig ausgeführter und schlecht gewarteter Riementrieb nicht nur Ärger und Verdruß macht, sondern auch die Ursache von höherem Kraftverbrauch und Betriebskosten ist. Bei den heutigen Preisen für Leder ist es erst recht notwendig für einen technisch richtig ausgeführten Riementrieb besorgt zu sein, ein für die tatsächlich vorhandene Kraftübertragung zu breiter Riemen kostet unnötig viel Geld und ein zu schmaler wird überanstrengt und dann umso früher ersatzbedürftig. Trotzdem trifft man noch sehr oft Riementriebe, die den an sie zu stellenden Bedingungen nicht entsprechen und auch auf diesem Gebiete sollte man mit den beliebten Behauptungen, das hat X-Jahre so gegangen, folglich ist es richtig, aufräumen. Es sind meistens nur blinde Zufälligkeiten, die eine Stütze für derartige, oft hartnäckig verteidigte Redensarten sind. Es mag daher berechtigt sein, dieses interessante technische Spezialgebiet unter besonderer Berücksichtigung praktischer Erfahrung zu besprechen.

Ein Treibriemen hat die Aufgabe Kräfte zu übertragen, die er, von einer Riemenscheibe empfängt. Bei der Bemessung des Riemens haben wir in erster Linie mit der Größe dieser Kraftübertragung zu rechnen. Um diese zu berechnen, müssen wir uns zunächst mit der Riemengeschwindigkeit befassen. Diese ist der Weg, den ein Punkt des Riemens in einer Sekunde zurücklegt. Offenbar muß die Riemengeschwindigkeit gleich sein der Umfangsgeschwindigkeit der antreibenden Scheibe, von einem geringen Gleitverlust abgesehen. Die Umfangsgeschwindigkeit der Riemenscheibe berechnet sich nach der Formel:

$$v = \frac{3{,}14 \times d \times n}{60}$$

In der Formel bedeutet v die Umfangsgeschwindigkeit, d den Durchmesser der Riemenscheibe, n die Umdrehungszahl je Minute. Die Zahl 60 bedeutet die Sekunden in der Minute, da ja mit der minutlichen Umdrehungszahl gerechnet wird, die sekundliche Geschwindigkeit aber bestimmt werden soll. Ein Beispiel aus der Praxis möge dies näher erläutern. Eine Dampfmaschine habe ein Schwungrad von 1,5 m Durchmesser und läuft mit 180 Umdrehungen je Minute. Wie groß ist die Umfangsgeschwindigkeit des Schwungrades und damit die Riemengeschwindigkeit?

$$\text{(Auflösung nach Formel 1)}\ \frac{3{,}14 \times 1{,}5 \times 180}{60} = 14 \text{ m/Sek.}$$

Ein weiterer sehr wichtiger Begriff ist die Umfangskraft, die am Laufkranz der Riemenscheibe auftritt. Bekanntlich wird Arbeit geleistet, wenn eine Kraft einen Weg zurücklegt. Die Einheit der Arbeit ist das Meterkilogramm (mkg), das ist die Arbeit, die geleistet wird, wenn eine Kraft von 1 Kg. einen Weg von 1 m zurücklegt. 75 mkg sind eine Pferdestärke (PS). Will man die Umfangsgeschwindigkeit berechnen, so muß zunächst bekannt sein, wieviel PS zu übertragen sind und ergibt sich dann die Umfangskraft aus der Formel

$$P = \frac{75\ N}{V}$$

In der Formel bedeutet P die Umfangskraft, N die Anzahl PS und V die Geschwindigkeit. Auch diese Formel soll an Hand eines praktischen Beispiels erläutert werden, wobei wir annehmen, daß das Schwungrad des ersten Beispiels 20 PS übertragen soll. Die Umfangsgeschwindigkeit betrug 14 M.-Sek. Es ergibt sich also eine Umfangsgeschwindigkeit nach Formel 2 von

$$\frac{75 \times 20}{14} = 107 \text{ kg}$$

Nach dieser Formel ist folgende Zahlentafel 1 berechnet, die für verschiedene Belastungen und Umfangsgeschwindigkeiten die Umfangskraft, die der Riemen auf die andere Scheibe zu übertragen hat, angibt.

Zahlentafel 1.

PS	Riemen-Geschwindigkeit (v) in m/Sek.					
	3	5	10	15	20	25
6,25	6,25	3,75	1,88	1,25	0,69	0,55
0,5	12,5	7,5	3,75	2,5	1,4	1,1
0,75	18,75	11,25	5,6	3,7	2,1	1,65
1	25	15	7,5	5	3,75	3
1,5	37,5	22,5	11,25	7,5	5,65	4,5
2	50	30	15	10	7,5	6
2,5	62,5	37,5	18,75	12,5	9,4	7,5
3	75	45	22,5	15	11,3	9
4	100	60	30	20	15	12
5	125	75	37,5	25	18,7	15
6	150	90	45	30	22,5	18
8	200	120	60	40	30	24
10	250	150	75	50	37,5	30
12	300	180	90	60	45	36
15	365	225	122,5	75	56	48,5
20	500	300	150	100	75	60

Man ersieht aus der Formel und auch aus der Zahlentafel, daß die Umfangskraft mit der Geschwindigkeit abnimmt, ein Riemen kann also umsomehr PS übertragen, je schneller er läuft.

Nun ist aber außer der Übertragungskraft bei der Riemenberechnung auch noch die Auflegespannung und die Beanspruchung des Riemens durch die Biegung, wenn er über die Riemenscheiben läuft, zu berücksichtigen, man kann für die überschlägliche Berechnung 2 PS annehmen. In der Praxis rechnet man aber gewöhnlich mit 1 P und nimmt die Belastung von 1 cm^2 Riemenquerschnitt bezogen auf die Umfangskraft mit 12 Kg. an. Es müßte also der Riemen in unseren angenommenen Beispielen für eine Umfangskraft von 107 Kg. einen Querschnitt von 107 : 12 = 9 cm^2, mithin eine Breite von 9 : 0,7 = rund 13 cm haben, wenn die Riemenstärke 0,7 cm 7 mm beträgt. Das Ergebnis dieser Berechnungsweise stimmt annähernd überein mit der praktischen Erfahrung, das 1 qcm Riemenquerschnitt je Meter Geschwindigkeit 1/6 PS überträgt. Da unser angenommener Riemen eine Geschwindigkeit von 14 Meter und einen Querschnitt von 9 qcm hat, so können 9 × 14 : 6 = 21 PS übertragen werden.

Diese Rechnungsweisen können aber nur empfohlen werden bei größeren Scheibendurchmessern und wenn das Übersetzungsverhältnis annähernd gleich ist, so daß man mit einer stärkeren Beanspruchung des Riemens auf Biegung nicht zu rechnen braucht. Derartige Verhältnisse, also ungünstigere Riementriebe, werden durch die nachfolgende Berechnungsart, die von Gehrkens angegeben ist, besser berücksichtigt. Hierbei rechnet man mit einem Wert, dessen Größe mit dem kleinsten Scheibendurchmesser wechselt und bei dessen Benutzung sich nicht erst der Riemenquerschnitt, sondern gleich die Riemenbreite in cm ergibt.

Zahlentafel II.

Beanspruchung von 1 cm Riemenbreite K.

Riemengeschwindigkeit (v) m/Sek.		3	5	10	11	12	13
Durchmesser der kleineren Scheibe in cm	10	2	2,5	3	3	3,5	3,5
	20	3	4	5	5,5	6	6,5
	30	3,5	5	6	6,5	7	8
	40	4	6	7	8	9	9,5
	50	5	7	8	9	10	11
	60	5	7	8,5	9,5	10	11
	70	5,5	7,5	9	10	10,5	11,5
	80	5,5	7,1	9,5	10	11	12
	90	6	8	9,5	10,5	11,5	12,5
	100	6	8,5	10	11	12	13

Bezeichnen wir nun die Riemenbreite mit b, die Umfangskraft mit P und den Wert aus der Zahlentafel mit K, so errechnet sich die Riemenbreite nach der Formel

$$b \quad \frac{P}{K}$$

Beispiel: Ein Alfa-Laval-Separator für direkten Antrieb hat einen Scheibendurchmesser von 0,2 Meter und läuft mit 560 Umdrehungen. Die Riemengeschwindigkeit beträgt nach der Formel 1

$$\frac{3{,}14 \times 0{,}2 \times 560}{60} = 5{,}85 \text{ m}$$

Der Kraftbedarf sei 1,5 PS. Es ist also die Umfangskraft P nach der Formel 2

$$\frac{75 \times 1{,}5}{5{,}85} = 19{,}3 \text{ kg.}$$

Es errechnet sich also die Riemenbreite b aus der Formel 3 zu

$$\frac{19{,}3}{4} = 4{,}8 \text{ cm rd. } 5 \text{ cm.}$$

Der Wert 4 ergibt sich aus der Zeile zu 20 cm Durchmesser der kleinen Scheibe unter der Spalte „Riemengeschwindigkeit 5 Meter". Würde man diese Riemenbreite ohne Berücksichtigung der stärkeren Beanspruchung auf Biegung nach dem ersten Beispiel berechnen, so erhielte man einen Riemen von 4 cm Breite. Es empfiehlt sich daher bei ungleichen Riemenscheiben-Durchmessern nach der zweiten Berechnungsweise zu rechnen. Jedenfalls läßt sich aber auch aus dieser erkennen, daß ein Riemen leistungsfähiger ist, wenn er eine größere Geschwindigkeit hat. Diese Berechnungsweisen beziehen sich auf Lederriemen, handelt es sich um Geweberiemen, so ist zu beachten, daß diese nicht so stark belastet werden können und zwar kann man etwa 20 v. H. weniger annehmen.

Umfangsgeschwindigkeit und Umdrehungszahl.

Bei allen rundlaufenden Körpern darf die Umfangsgeschwindigkeit eine gewisse Grenze nicht überschreiten, da sonst eine Zerstörung des Materials eintreten könnte. So geht man z. B. mit der Umfangsgeschwindigkeit des Läufersteines bei einer Mühle nicht über 10 Meter-Sek. Das Sägeblatt einer Kreissäge für Holz soll nicht über 50 Meter Umfangsgeschwindigkeit haben usw. Ist die Umfangsgeschwindigkeit gegeben, so kann man aus dieser die minutliche Umdrehungszahl berechnen nach der Formel

$$n = \frac{60 \times v}{3{,}14 \times d}$$

In der Formel bedeutet n die Umdrehungszahl je Minute, v die Umfangsgeschwindigkeit in Meter-Sek., d den Durchmesser des Körpers.

Beispiel: Eine Schrotmühle habe einen Läufer von 0,9 m Durchmesser und die Umfangsgeschwindigkeit desselben soll 8 Meter-Sek. betragen. Wieviel Umdrehungen muß der Stein je Minute machen?

Auflösung nach Formel 4

$$n = \frac{60 \times 8}{3{,}14 \times 0{,}9} = 168 \text{ je Minute.}$$

Beispiel: Ein Kreissägeblatt soll eine Umfangsgeschwindigkeit von 40 Meter-Sek. bei einem Durchmesser von 0,6 Meter haben. Welcher minutlichen Umdrehungszahl entspricht dies?

Auflösung: $\frac{60 \times 40}{3{,}14 \times 0{,}6} = 1270$ je Minute.

Berechnung von Umdrehungszahlen und Durchmessern von Riemenscheiben.

Die beiden Brüche 2/3 und 4/6 stehen in einem bestimmten Verhältnis zueinander und zwar verhält sich 2 zu 3 wie 4 zu 6 = 2 : 3 = 4 : 6. Sind nun aus einem Verhältnis drei Zahlen bekannt, so kann man den Wert des vierten durch Rechnung ermitteln, indem man die bekannten inneren oder äußeren Glieder mit einander vervielfacht und das Produkt durch das bekannte innere oder äußere Glied teilt. Ist eine Proportion richtig aufgestellt, so ist das Produkt der inneren und äußeren Glieder gleich. In unserem Beispiel

innere Glieder 3 × 4 = 12
äußere Glieder 2 × 6 = 12.

Nehmen wir an, daß in unserem Beispiel das äußere Glied 6 nicht bekannt ist und durch Rechnung gefunden werden soll. Die Aufgabe schreibt sich

$$\frac{\text{innere Glieder } 3 \times 4}{\text{bekanntes äußeres Glied } 2} = 6.$$

Diese Regeln wenden wir auch bei Berechnung von Durchmessern und Umdrehungszahlen von Riemenscheiben an.

Beispiel: Ein Schwungrad habe einen Durchmesser von 1,5 Meter und läuft mit 180 Umdrehungen je Minute. Die Transmission soll 300 Umdrehungen machen. Wie groß muß der Durchmesser der Transmissions-Riemenscheibe sein? Stellen wir die Proportionen auf, so ergibt sich 300 : 1,5 = 180 : ? Es ergibt sich also der Durchmesser zu 1,5 : 300 × 180 = 0,9 also 0,9 Meter. Es kommt nur darauf an, die Proportion richtig aufzustellen.

Bezeichnen wir in den folgenden Formeln mit D den Durchmesser der treibenden Scheibe, T die Umdrehungszahlen der treibenden Scheibe, d den Durchmesser der getriebenen Scheibe, t die Umdrehungszahl der getriebenen Scheibe, so ist

$$D = \frac{d \times t}{T} \quad T = \frac{d \times t}{D} \quad d = \frac{D \times T}{t} \quad t = \frac{D \times T}{d}$$

Beispiel: Ein Schwungrad läuft mit 180 Umdrehungen (T = 180) und hat einen Durchmesser von 1,5 m (D = 1,5), während die Gegenscheibe auf der Transmission einen Durchmesser von 0,9 m hat (d = 0,9). Wie groß ist die Umdrehungszahl der Transmission (also t)?

Auflösung nach Formel 8

$$t = \frac{D \times T}{d} = \frac{1{,}5 \times 180}{0{,}9} = 300 \text{ je Minute.}$$

Von dieser Transmission soll ein Alfa-Laval-Separator mit 560 Umdrehungen angetrieben werden, dessen Riemenscheiben haben einen Durchmesser von 0,2 Meter. Wie groß muß die erforderliche Riemenscheibe auf der Transmission für den Separator sein?

Auflösung nach Formel 5

$$D = \frac{d \times t}{T} = \frac{0{,}2 \times 560}{300} = \text{rd. } 0{,}38 \text{ m} = 38 \text{ cm.}$$

Es ist hierbei zu beachten, daß praktisch ein gewisser Gleitverlust eintritt, den man mit etwa 3 v. H. annehmen kann, man würde also die Rechnung nach oben abrunden. Es wäre also kein Fehler, wenn man im vorliegenden Falle eine Riemenscheibe mit einem Durchmesser von 40 cm wählt.

Behandlung der Riemen.

Neue Riemen sollte man vor dem Auflegen strecken, indem man sie verbindet, aufhängt und mit Gewichten von etwa 50 Kg. je qcm belastet. Der Riemen soll mit der Fleischseite auf den Riemenscheiben laufen, nicht umgekehrt, wie es manchmal empfohlen wird. Jeder Riemen besteht aus mehreren Stücken, deren Enden abgeschrägt, gekittet und genäht sind. Beim Auflegen ist darauf zu achten, daß der Riemen nicht gegen den Stoß läuft. Ein allzu stramm gespannter Riemen ist zu vermeiden, dieser Nachteil macht sich häufig bei kurzen Scheibenabständen bemerkbar. Heißlaufen der Lager ist meist die Folge und außerdem entstehen Kraftverluste.

Bei einem neuen Riemen wird sich in den ersten Tagen noch ein Kürzen notwendig machen, hat er sich aber eingelaufen, so sollte man nicht mehr kürzen. Es ist dann zweckmäßig, etwas Riemenwachs auf die Laufseite zu bringen. Kolophonium oder andere harzhaltige Stoffe sollen nicht angewendet werden, da dadurch das Leder brüchig wird. Auch das Aufbringen von Rindertalg hat sich bewährt. Dieses zieht in den Riemen ein, wodurch er sich zusammenzieht (kürzt).

Die Riemen sollen mindestens halbjährig einmal gründlich mit warmem, schwachen Seifenwasser abgebürstet und danach an einem mäßig warmen Ort getrocknet werden. Hierauf werden sie mit Talg oder reinem Fischtran eingefettet und wieder aufgelegt, wenn das Fett gut eingezogen ist. Durch diese sorgfältige Behandlung wird die Haltbarkeit der Riemen sehr erhöht und das Rissigwerden, das man sehr häufig findet, ist ausgeschlossen.

Mineralische Öle bilden eine große Gefahr für den Riemen. Hierunter leidet besonders der Regulatorriemen bei Dampfmaschinen, daher rührt deren starker Verbrauch her. Man schütze daher jeden Riemen vor Schmieröl, besonders an solchen Stellen, wo die Riemen sich in der Nähe eines Lagers befinden.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Verein der Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter, Bez. Merseburg und Freistaat Anhalt. Einladung zur Versammlung am Sonnabend, den 20. Oktober 1923, nachmittags 2 Uhr im Stadtschützenhaus Halle a. S., Franckestraße.

Tagesordnung:

1. Verlesung des letzten Protokolls.
2. Tarifverhandlungen. Bekanntgabe des neuen Tarifs.
3. Milchpreise, Verdienstspanne.
4. Verschiedenes.

Besondere Einladungen erfolgen nicht. Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erforderlich.
Mit kollegialem Gruße! J. A.: Schmid.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet vom 11. bis 13. Oktober. Erzeugermilchpreis ab Stall 19,3 Mill. M. Molkereilieferungspreis ab Station 23,1 Mill. M. Zuschlag bei direkter Lieferung ab Stall für Fuhrlohn zur Station 579 000 Mark. Zuschlag für Kannenstellung und Kühlen 193 000 M je Liter.

Die nächste Sitzung der an der Milchversorgung von Leipzig beteiligten Landwirte und Molkereien findet am Mittwoch, den 17. Oktober 1923, nachmittags 2 Uhr, in Leipzig, „Stieglitzens Hof", statt.

Stadt Halle vom 11. bis 13. Oktober. Erzeugermilchpreis ab Halle 19,4 Mill. M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 21,3 Mill. M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 24 250 000 M je Liter.

Von diesen Preisen werden durch den Handel 390 000 M je Liter in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirte bezw. der Molkereien an die Stadtkasse abgeführt. Die Auszahlungspreise des Handels betragen somit: Erzeugermilchpreis ab Halle 19 010 000 M je Liter. Erzeugermilchpreis frei Halle 20 910 000 M je Liter. Molkereilieferungspreis frei Halle 23 860 000 M je Liter. Kleinhandelspreis 30 000 000 M je Liter.

Mecklenburg ab 9. Oktober. Kleinhandelspreis für Vollmilch je nach örtlichen Verhältnissen 34,2—35,4 Mill. M. Kleinhandelspreis für Vollmilch beim Verkauf direkt beim Erzeuger 30,6—31,5 Mill. M. Kleinhandelspreis für Magermilch 13 680 000—14 160 000 M.

Die neuen Portosätze ab 10. Oktober. Postkarten im Ortsverkehr 1 Mill., im Fernverkehr 2 Mill. Briefe im Ortsverkehr bis 20 Gramm 2 Mill., über 20—100 Gr. 3 Mill., über 100—250 Gr. 5 Mill., über 250 bis 500 Gr. 6 Mill., im Fernverkehr bis 20 Gr. 5 Mill., 20—100 Gramm 7 Millionen, 100—250 Gramm 8 Millionen, 250—500 Gramm 9 Millionen. Auslandsbriefe bis 20 Gramm 15 Millionen, je weitere 20 Gr. 7½ Mill. Drucksachen bis 25 Gr. 1 Mill., über 25—50 Gr. 2 Mill., über 50—100 Gr. 3 Mill., 100—250 Gr. 5 Mill., 250—500 Gramm 6 Mill., 500—1000 Gr. 7 Mill. Pakete: 1. Zone (bis 75 Kilometer) bis 3 Kg. 12 Mill., 3—5 Kg. 18 Mill., 5—6 Kg. 21 Mill., 6—7 Kg. 24 Mill., 2. Zone (75—375 Kilometer): bis 3 Kg. 24 Mill., 3—5 Kg. 36 Mill., 5 bis 6 Kg. 42 Mill., 6—7 Kg. 48 Mill. 3. Zone (über 375 Kilometer): bis 3 Kg. 24 Mill., 3—5 Kg. 36 Mill., 5—6 Kg. 63 Mill., 6—7 Kg. 72 Mill. — Lange werden diese Portosätze nicht anhalten, da bereits für den 20. Oktober neue Erhöhungen in Aussicht genommen sind.

Aktien-Gesellschaft Max Schulz. Die bekannte Molkereimaschinenfabrik Max Schulz G. m. b. H., in Oldenburg, die sich in den letzten Jahren besonders durch ihre Spezialmaschinen und Apparate für das von ihrem Dipl.-Ing. Herrn Max Schulz erfundene neue Pasteurisier-Verfahren nach dem Degerma-System einen Namen gemacht hat, ist jetzt in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt worden. Sie hat durch Hinzuziehung weiterer hervorragender Fachleute in ihr Programm die Herstellung milchindustrieller Anlagen aller Art, wie Milchkonservenfabriken usw. aufgenommen und ihren Betrieb unter Auffüllung des Betriebskapitals ganz erheblich erweitert. Als Vorstandsmitglieder sind der Dipl.-Ing. Herr Max Schulz in Oldenburg und Herr Heinrich Tillier in Krefeld bestellt, als Prokuristen die Herren Kaufmann Paul Heineccius, Ingenieur Otto Rieken, Kaufmann Heinrich Wintermann, sämtlich in Oldenburg. Dem Aufsichtsrat gehören an die Herren Kaufmann Julius Klockgether in Oldenburg, Kaufmann Heinrich Onken in Rastede, Rechtsanwalt Hans Wisser in Oldenburg. Möge die Firma auch in ihrer neuen Gestalt ihren bisherigen Ruf bewahren und eine weitere gedeihliche Entwicklung nehmen zum Besten unserer Milchwirtschaft.

Neue Gehaltsklassen in der Angestellten-Versicherung. In Nr. 75 der Molkerei-Zeitung haben wir die ab 1. September geltenden Gehaltsklassen 36—44 aufgeführt. Ab 1. Oktober sind hinzugekommen:

Gehaltsklasse	Monatsgehalt	Monatsbeitrag
45	500— 700 Millionen	22 400 000 M
46	700—1000 Millionen	31 600 000 M
47	1000—1500 Millionen	46 600 000 M
48	1500—2000 Millionen	65 200 000 M
49	2000—2500 Millionen	83 800 000 M
50	monatlich mehr als 2500 Mill.	102 400 000 M

Als Mindestbeiträge sind ab 1. Oktober Marken für die Gehaltsklasse 36 zu verwenden. Das rechtzeitige Einkleben der Versicherungsmarken am Schlusse jeden Monats kann allen Molkereien nicht dringend genug empfohlen werden, da sonst die für die früheren Monate in Geltung gewesenen niedrigeren Beitragsmarken bei der Post nicht mehr zu haben sind, da der Verkauf dieser Marken gesperrt ist.

Nach einer Verordnung vom 29. September werden mit Wirkung vom 1. Oktober in den Gehalts- und Lohnklassen 40—50 die Jahresarbeitsverdienste, die Beiträge und der Geldwert der Beitragsmarken verzehnfacht.

Butterprüfung in Hannover. Die Butterpreisprüfungen in der Provinz Hannover für Genossenschafts- und Privatmolkereien finden im Monat November d. Js. statt. Anmeldungen sind an die Landwirtschaftskammer, Hannover, Leopoldstr. 11/13 zu richten.

Die Not der Milchproduzenten beleuchtet so recht folgender Auszug aus einem Briefe eines Landwirtes aus Norddeutschland. Er schreibt u. a.: „Ich habe einen Betrieb von 500 Morgen in der Nähe vom Hamburg. Hiervon sind 200 Morgen mit Getreide bebaut und 300 Morgen werden für Milchwirtschaft, einschließlich der notwendigen Nachzucht für den Milchstall, verwendet. Die Milch geht an einen Hamburger Milchladen, der am Sonnabend die Milch der letzten sieben Tage bezahlt. Die Milchgelder sollen im Sommer Löhne und laufende Unkosten zum größten Teil decken. Bei der dauernden Geldentwertung ist dies nicht mehr möglich, da Löhne und Waren heute alle wertbeständig bezahlt werden müssen. So reichte am letzten Sonnabend die Einnahme aus der großen Milchwirtschaft bei weitem nicht aus, um die Löhne des Hofes auszuzahlen. In der vorge-

henden Woche konnte ich am Sonnabend für den ganzen Milchertrag vier kleine Rollen Stacheldraht zur Ergänzung beschädigter Weideeinfriedigungen kaufen und mußte für Lohn extra Geld beschaffen . . . Für einen beschädigten Wasserhahn im Kuhstall mußte ich 5 Zentner Roggen zahlen, während ich im Frieden nur einen Zentner zur Beschaffung benötigte."

Soll man Geldscheinpäckchen ohne Nachzählen annehmen? Bei der Papierflut, die sich alltäglich aus den Schaltern der Banken in das Publikum ergießt, kommt es häufig vor, daß Geldscheinpäckchen gebündelt in einem Papierstreifen überreicht werden, der den Inhalt gedruckt oder handschriftlich anzeigt.

Einem Oberlandesgericht lag ein Fall vor, der im Dezember 1921 schon entschieden worden ist. Jemand hatte, ohne nachzuzählen, 15 000 ℳ an dem Schalter einer Bank in Empfang genommen, in drei Notenbündeln zu je 5000 ℳ, die unter einem Kreuzbande mit Aufdruck zusammengefaßt waren. Ohne nachzuzählen brachte er die Päckchen in sein Schrankfach und entdeckte erst später, daß auf einem der Bündel der Aufdruck „5000 Mark" durchstrichen war und „ca. 4000 Mark" handschriftlich darüber gesetzt war. Dieses Päckchen enthielt zu wenig Scheine, und er klagte nun auf den Restbetrag. Das Oberlandesgericht erkannte zwar kein Gewohnheitsrecht, aber eine Verkehrssitte an, daß, wer eine Zahlung in gebündelten Scheinen ohne Nachzählung oder unter Verzicht auf die Zählung vorbehaltlich annimmt, damit die angebotene Leistung als Erfüllung angenommen habe. Diese Verkehrssitte sei nicht einmal auf den Kassaverkehr der Banken beschränkt. Es ist Pflicht jeden Empfängers, die Geldscheinpäckchen nachzuzählen. Jedem Kunden ist es unbenommen zu erklären, daß er sich auf diese Art der Zahlung nicht einlasse, sondern das Geld vorgezählt haben wolle. Die Bank wälzt durch ihre Aufschrift auf dem Päckchen das Risiko nicht von sich auf den Kunden ab.

Anders liegt die Sache dann, wenn das Geld unter Vorbehalt angenommen wird. So stand einmal der umgekehrte Fall zur Entscheidung, daß jemand Geld bei einer Bank in kleinen Scheinen einzahlt, dessen Gesamtbetrag 51 000 ℳ ausmachen sollte. Der Kassierer der Bank war vorsichtig und stellte zwar eine Quittung aus, nahm jedoch das Geld nur unter Vorbehalt an. Nach Kassenschluß zählte er nach und entdeckte, daß es mehrere tausend Mark zu wenig waren. Die Vorbehaltsquittung war hier nur ein Bekenntnis dafür, daß bezahlt worden war, über die Höhe der Zahlung sagte sie nichts aus. Den Beweis dafür, daß er eine bestimmte Summe eingezahlt habe, hat der Einzahler selbst zu erbringen. Der Bank hatte es — und das ist eine richtige Ausdeutung ihrer Pflichten — nicht zugemutet werden können, das dergestalt eingezahlte Geld sofort nachzuzählen. Wenn sie es nicht tut, wird die Sicherheit des Verkehrslebens nicht gefährdet. Denn schließlich nimmt doch jemand, der gegen Vorbehaltsquittung einzahlt, selbst ein Risiko auf sich. Er ist ja dazu durchaus nicht gezwungen.

Aus den beiden Fällen ergeben sich wichtige Folgerungen für das Verkehrsleben. Der Empfänger solcher Geldscheinpäckchen kann nicht vorsichtig genug sein. Er trägt die Gefahr, und will er Fehlendes nachfordern, so muß er beweisen, daß ihm zu wenig gegeben worden ist. Diese Beweislast kann ihm selbst bei betrügerischem Vorgehen des Zahlenden nicht genommen werden.

Die Lage der Fleisch- und Milchversorgung. Die Abteilung für allgemeine landwirtschaftliche Angelegenheiten der Preuß. Hauptlandwirtschaftskammer stellt auf Grund des ihr unterbreiteten Materials über die Lage der Viehhaltung in Preußen, insbesondere auf Grund der Schlachtungsstatistik in ihrer Sitzung vom 26./27. September d. J. fest, daß den verhängnisvollen Wirkungen der Futternot des vergangenen Jahres bei den Rindvieh- und Schafbeständen Einhalt getan werden konnte. Die Abteilung bedauert, daß durch die überhastete Einziehung der neuen Steuern vielfach eine vermehrte Abschlachtung auch von Kühen notwendig wurde, glaubt aber, sofern sich solche Steuermaßnahmen nicht wiederholen, trotzdem annehmen zu dürfen, daß der gegenwärtige Bestand an Rindvieh unter bestimmten, nachstehend genannten Voraussetzungen eine günstige Entwicklung erwarten läßt.

Dagegen muß die Abteilung mit Bedauern feststellen, daß die Schweinezucht und -haltung zufolge des Mangels an Körnern und Kraftfuttermitteln einen so starken Rückgang erfahren hat, daß nur tiefgreifende, den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb stärkende und die Futternot beseitigende Maßnahmen Aussicht auf eine Besserung gewähren.

Als notwendige Voraussetzung für eine Gesundung der Viehhaltung und eine Erhöhung der Produktion bezeichnet die Abteilung in erster Linie die Ausschaltung aller die Verwendung größerer Kapitalien hindernden Maßnahmn der Boden- und Wirtschaftspolitik — die schleunige Schaffung wertbeständiger, zur Verwendung als Betriebskapital auch für langfristige Produktionszweige geeigneter Zahlungsmittel — und die Beseitigung des gegenwärtigen Mißverhältnisses zwischen den Preisen der landwirtschaftlichen Produktionsmittel und denen der landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

Angesichts des fast völligen Fehlens ausländischer Kraftfuttermittel steht die Abteilung neben einer Aufrechterhaltung und Ausdehnung der auf die Leistungszucht gerichteten Maßnahmen das wichtigste Mittel zur Vermehrung der Milch- und Fettproduktion in einer auf die Erhöhung der einheimischen Eiweißproduktion abgestellten intensiven Bewirtschaftung und Verbesserung der Grünlandflächen, insbesondere auch auf Moorländereien, einer umfassenden Klärung der Frage des Einflusses der Stickstoffdüngung, insbesondere auch bezüglich der qualitativen Förderung der Bestrebungen zur Verbesserung der Grasbestände und der Süßfutterbereitung, sowie in allen übrigen, die Eiweißproduktion auf der eigenen Scholle fördernden Maßnahmen.

Mit Rücksicht auf die Notwendigkeit einer stärkeren Versorgung der Bevölkerung mit Fett einheimischer Schweineproduktion erkennt die Abteilung für eine Übergangszeit die Notwendigkeit der Einfuhr des für eine Ausdehnung der Schweinehaltung erforderlichen Kraftfutters an und empfiehlt diesbezügliche Einfuhrerleichterungen. Außerdem hält sie eine bessere Organisation der Verwertung der Verwertung der Fischabfälle und Rückstände und eine möglichste Verstärkung der Herstellung von Fischfuttermehl und anderen eiweißhaltigen und für die Schweinemast geeigneten Futtermitteln im Inlande für dringend erforderlich. Daneben weist die Abteilung auf die Notwendigkeit einer zielbewußten Einstellung der Züchtung auf die Heranzüchtung von Rassen, die zur Verwertung voluminösen Wirtschaftsfutters geeignet sind, und auf die Notwendigkeit einer erheblich stärkeren Ausdehnung der Grünfütterung und des Weideganges auch für

Schweine hin und empfiehlt den hierfür in Betracht kommenden Stellen, insbesondere auch den landwirtschaftlichen Schulen, Versuchs- und Beispielswirtschaften eine intensive, dahin zielende Tätigkeit. (Pr. H. L. K.)

Straffreiheit bei Überschreitung der Butterhöchstpreise. Eine für den Einzelhandel, das Molkereiwesen und die Landwirtschaft hochbedeutsame Entscheidung in der Frage der Einhaltung der in Sachsen bestehenden Höchstpreise für Milch und Milcherzeugnisse fällte die Strafkammer des Landgerichts zu Dresden. Bekanntlich hält die sächsische Regierung an ihrer Höchstpreispolitik nach wie vor fest. Die Höchstpreise für Milch, Butter und Quarg werden zwar in gewissen Zeiträumen erhöht, doch entsprechen die Preise, wie von den Organisationen der Erzeuger, Molkereien und des Einzelhandels wiederholt in ausführlichen Eingaben an das sächsische Wirtschaftsministerium dargelegt worden ist, nicht einmal den Gestehungskosten. Infolgedessen geht die Milcherzeugung von Monat zu Monat immer mehr zurück; sächsische Butter gibt es nur noch in den landwirtschaftlichen Distrikten und hier fällt es keinem Landwirt ein, Butter zum Höchstpreise an die Händler zu verkaufen. Er zieht es vielmehr vor, die von ihm erzeugte Butter in seinem eigenen Haushalte zu verwenden, anstatt sich mit anderen Fettwaren einzudecken. Die Händler in den Erzeugergegenden müssen daher die erdenklichste Mühe aufwenden, wenn sie nur einen geringen Teil ihres Bedarfs an Butter decken wollen. Sie sind auch gezwungen, die bestehenden Höchstpreise zu überschreiten, wenn sie überhaupt Ware verlangen wollen. Bisher sind alle Überschreitungen der Höchstpreise von den Gerichten mit erheblichen Geldstrafen geahndet worden, teilweise ist auch auf Gefängnisstrafe erkannt worden. Die Strafkammer des Dresdener Landgerichts hat sich neuerdings jedoch auf einen anderen Rechtsstandpunkt gestellt, der von allen Kreisen, auch von den Verbrauchern, nur gebilligt werden kann. Der Tatbestand ist folgender: Der Molkereiinhaber und Butterhändler Klemm in Coschütz bei Dresden besucht schon seit mehreren Jahren verschiedene ländliche Distrikte im Erzgebirge und kauft dort sämtliche erzeugten Buttervorräte von den Landwirten. Nachdem die landwirtschaftlichen Organisationen und insbesondere auch der sächsische Landeskulturrat auf Grund genauester Kalkulation festgestellt hatten, daß die vom sächsischen Wirtschaftsministerium festgesetzten Höchstpreise nicht einmal die Gestehungskosten deckten, verweigerten die Erzeuger ihrem langjährigen Abnehmer die Butter. Klemm, der den Dresdener Vorort mit Butter zu versorgen hatte, sah sich infolgedessen genötigt, höhere Preise anzulegen und die Höchstpreise zu überschreiten. Dies hatte zur Folge, daß Klemm wegen Höchstpreisüberschreitung unter Anklage gestellt wurde. Der Angeklagte machte vor Gericht geltend, daß er einfach gezwungen gewesen sei, die Höchstpreise zu überschreiten. Er hätte andernfalls von den Landwirten überhaupt keine Butter erhalten. Der Dresdener Buttermarkt werde überhaupt nicht mehr beschickt, seitdem die Höchstpreise vom Wirtschaftsministerium eingeführt worden seien und dies habe zur Folge, daß die großstädtische Bevölkerung nicht mehr mit Butter versorgt werden könne. Es sei seine Pflicht als Butterhändler gewesen, Butter für die Großstadt zu beschaffen und er sei daher auch gezwungen gewesen, höhere Preise als die Höchstpreisverordnung vorschreibe, zu bieten. Er habe sich sonach in einem Notstand befunden und könne nicht bestraft werden. Das Schöffengericht erkannte auch diesen Notstand (§ 54 des Reichsstrafgesetzbuches) tatsächlich als vorliegend an und sprach den Angeklagten von Strafe und Kosten frei. Die Staatsanwaltschaft legte hiergegen Berufung ein und bekämpfte die Auffassung des Vorderrichters nach dem Vorliegen eines Notstandes auf Grund des § 54 des R. St. G. Der Angeklagte habe auf alle Fälle die Höchstpreisverordnung zu respektieren und dürfe die Höchstpreise nicht überschreiten, selbst auf die Gefahr hin, von den Erzeugern abgewiesen zu werden. Das Landgericht als Berufungsinstanz konnte sich der Ansicht der Staatsanwaltschaft nicht anschließen, stellte sich vielmehr auf den Standpunkt des Vorderrichters und bestätigte das freisprechende erstinstanzliche Urteil. Zur Begründung seiner wichtigen Entscheidung führte das Landgericht aus, daß tatsächlich ein auf § 54 R. St. G. begründeter Notstand vorliege, der Angeklagte sei gezwungen gewesen, um überhaupt Butter aufkaufen zu können, die bestehenden Höchstpreise zu überschreiten. Der § 54 R. St. G. stehe ihm zur Seite und schütze ihn vor Strafe.

Ein aufregender Vorfall hat sich in der Molkerei Steinental, Oberamt Leutkirch im Württbg., abgespielt. Am Sonntag nachmittag begab sich eine Abordnung der Molkereigenossenschaft zum Käser Martin Kampfle, der die Käserei bisher in Pacht hatte, um ihm zu erklären, daß sie sich entschlossen hätten, die genossenschaftliche Milchverwertung nunmehr selber in die Hand zu nehmen. Bei den Unterhandlungen zog der Käser den Revolver und feuerte auf die Mitglieder der Genossenschaft mehrere Schüsse ab. Einige trafen den 49 jährigen Vorstand der Genossenschaft in die Herzgegend, so daß er tot niedersank. Ein anderes Vorstandsmitglied erhielt 2 Schüsse in den Unterarm. Der Täter flüchtete dann und entleibte sich nachher selbst.

Buterdiebstahl. In der Molkerei Miendorf i. Meckl. wurde kürzlich nachts von unbekannt gebliebenen Einbrechern mittelst Einsteigens in die Molkerei vier Tonnen Butter mit etwa 420 Pfd. Butter gestohlen.

Ein Aufsehen erregender Milchverfälschungsprozeß. Das Dresdener Schöffengericht verhandelte gegen den Besitzer der Molkerei Bretzschendorf, Kommerzienrat Theilen, wegen Vergehens gegen § 11 des Nahrungsmittelgesetzes in Verbindung mit der Ratsverordnung über den Verkehr mit Vollmilch im Stadtbezirk Dresden. Der Angeklagte hatte vom Stadtrat zu Dresden eine Strafverfügung in Höhe von 30 000 ℳ erhalten, weil bei Nachprüfung der von ihm nach Dresden gelieferten Milch eine Probe mindestens 10 Prozent Wasser, 5 weitere Proben zu wenig Fett enthalten haben sollten. Das Gericht bestätigte indessen den Strafbefehl. In der Verhandlung erklärte Kommerzienrat Theilen u. a. folgendes: Es sei eine ganz allgemeine Erscheinung, die jeder große oder kleine Molkereibetrieb gern bestätige, daß beispielsweise die an Sonntag Abenden oder Montag Morgen gelieferte Milch vielfach weniger Fettgehalt aufweise, wie an den übrigen Tagen. An Sonntagen erhalte der Landwirt oft Besuch, da werde die Milch abgeschöpft oder entrahmt und zum Kaffe dann Sahne getrunken.

Molkerei-Verpachtung. Die Molkerei Osterode a. Harz ist pachtweise von Herrn Blomeyer, bisher Direktor der Zentral-Molkerei Seesen a. Harz, übernommen.

Zur Milchversorgung in Bayern. Der Generalstaatskommissar von Kahr griff bereits auch in die Mißstände der Milchversorgung Bayerns ein. Er hat umfassende Anordnungen erlassen, die u. a. den Landwirten jede über den dringenden Eigenbedarf hinausgehende Verarbeitung der Milch verbieten, die Wegnahme von Buttermaschinen vorsehen und die säumigen Landwirte mit erheblichen Abgaben belegen. Der Versand von Milcherzeugnissen innerhalb und außerhalb Bayerns wird von der Genehmigung der Landesfettstelle abhängig gemacht.

Ausland.

Die Käseabteilung auf der landwirtschaftlichen Tiroler Messe in Insbruck. In Insbruck findet vom 7. bis 14. Oktober eine große landwirtschaftliche Messe statt, verbunden mit einem Käsemarkt. Hierfür haben schon 60 Produzenten und Käsehändler ihre Beteiligung angemeldet. Es werden auf dieser Messe sehr bedeutende Mengen verkäuflicher Käse durch Muster vertreten sein. In einer Kosthalle wird Butter und alle in Tirol erzeugten Käsesorten abgegeben werden, um auswärtigen Besuchern eine genaue Erprobung der Tiroler Käseproduktion zu ermöglichen. Auf dem Maschinenmarkt der Messe werden auch alle für die Milchwirtschaft wichtigen Maschinen und Geräte und Hilfsmittel ausgestellt werden. L. N.

Dänische Butterausfuhr. Während der ersten 6 Monate dieses Jahres hat Dänemark 54¾ Mill. Kg. Butter ausgeführt, gegen 47 Mill. Kg. während der gleichen Zeit des Vorjahres. Davon gingen rund 44½ Mill. Kg. nach England, 2,4 Mill. nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika, 1,7 Mill. Kg. nach der Schweiz, je 1,6 Mill. Kg. nach Belgien und der Tschechoslowakei und 1,3 Mill. Kg. nach Frankreich.

Internationale Molkereiausstellung in Mailand. Diese für den Monat November d. Js. in Aussicht genommene Ausstellung ist jetzt bis zum März oder April des nächsten Jahres verschoben.

Sprechsaal

Zur Milchversorgung der Großstädte. Bericht über eine Sitzung im Deutschen Reichs-Eisenbahn-Zentralamt in Berlin, am 3. Oktober 1923.

Das Deutsche Reichs-Eisenbahn-Zentralamt hatte zu einer Sitzung eingeladen, um in dieser die Milchversorgung der Großstädte unter Benutzung der vom Amte neu hergestellten Kühlwagen zu besprechen. Der Vorsitzende, Herr Finanzrat Geier, wies darauf hin, daß nach amtlichen Ermittelungen die ermolkene Milch nicht nur oft noch ungekühlt, sondern leider auch recht schmutzig zur Bahnverladung käme. Die Folgen wären gesäuerte Milch auf der Ankunftsstation und unvermeidlicher Ausfall dieses so notwendigen Nahrungsmittels. Verschiedene Redner schilderten die Zustände der Milchversorgung in Berlin, Frankfurt a. M., Stettin, Breslau, Nürnbrg, Köln u. a. m. und berichteten über die mit den bisherigen Kühlwagen gemachten Erfahrungen. Besonders herrschte darüber Meinungsverschiedenheit, ob man fest geschlossene Wagen oder solche mit Luftdurchzug bevorzugen solle. Man einigte sich dahin, daß die ersteren dann anzuwenden seien, wenn eine Eisverwendung stattfindet, die andere, wenn ohne große Kühlvorrichtungen nur dafür gesorgt werden solle, daß im Wageninnern ständig gute Luft herrsche. Jedenfalls haben die bisher im Verkehr gewesenen alten Kühlwagen den Ansprüchen wenig oder gar nicht genügt.

Der Vorsitzende wies nun darauf hin, daß die Reichseisenbahnverwaltung neue Kühlwagen konstruiert habe, die nach den bisherigen Erfahrungen beim Gefrierfleisch- und Fischtransport den Anforderungen der Beförderung leicht verderblicher Nahrungsmittel schon besser entsprächen. Diese Kühlwagen könnten aber nur dann Gutes leisten, wenn sie auch entsprechend mit einem Kühlmittel, also mit Eis ständig beschickt würden. Er schlug deshalb vor, in den Hauptbezugsstätten Eisversorgungsgesellschaften an denen sich auch die Versender beteiligen könnten, zu gründen, um den Nutzwert der neuen Wagen voll auszunutzen. Wie diese Gesellschaften, denen auch die Reinigung der Wagen überlassen werden müßte, arbeiten sollten, wäre den Verhältnissen entsprechend einzurichten.

Um nun die Bauart des Wagens verständlich zu machen, hielt Herr Regierungs- und Baurat Kuhlmeier einen längeren Vortrag, der durch Vorführung guter Lichtbilder unterstützt wurde. Man konnte aus dem Gehörten schließen, daß der neue Wagen, von dem mehrere Hundert hergestellt werden sollen, wohl allen gerechten Ansprüchen der Beförderung von Lebensmitteln genügen dürfte. (Näheres vergl. „Die ersten Kühlwagen der Deutschen Reichsbahn und ihre Bedeutung für die Lebensmittelversorgung Deutschlands". Vortrag in der deutschen maschinentechnischen Gesellschaft 15 Mai 23 vom Regierungs- und Baurat im Eisenbahnzentralamt Berlin, G. Laubenheimer. Sonderabdruck aus „Glasers Annalen", Jahrgang 23. Nr. 1105. Seite 8—17. Nr. 1106 Seite 25—33.)

Zum Schluß bat der Vorsitzende, daß die Beteiligten sich mit ihren zuständigen Eisenbahn-Direktionen in Verbindung setzen sollten und die neuen Wagen als Milchkurswagen anfordern. Dr. Friedel.

Wo bleibt die Wucherpolizei? Ein wunderliches Ding ist im heiligen Köln passiert. Am Freitag, den 21. September, lautete die Kölner Butternotierung auf 65 Millionen. Am selben Tage wurde in der Hauptmarkthalle aber ganz gewöhnliche Landbutter zu dem horrenden Preise von 90 bis 100 Millionen das Pfund verkauft. Man denke: für beste Molkereibutter erachtet die berufene Notierungskommission den Preis von 65 Millionen für angemessen und in derselben Stunde wird in der Hauptmarkthalle für die minderwertige Bauernbutter 90—100 Millionen, also über 30 Millionen mehr, gefordert und auch bezahlt. Wie ist das möglich? Hat sich die Notierungskommission etwa geirrt, oder hat sie aus irgend einem Grunde absichtlich auf den Preis gedrückt? Beides erscheint doch wohl von vornherein ausgeschlossen. Wenn nun aber die Kommission „richtig", also dem derzeitigen Geldwert entsprechend notiert hat, dann muß es doch geradezu als eine Ungeheuerlichkeit bezeichnet werden, wenn am selben Notierungstage in der Hauptverkaufsstätte der Stadt unter den Augen der Wucherpolizei bis 30 Millionen und darüber für das qualitativ so viel tiefer stehende Bauernprodukt gefordert und bezahlt werden. Das ist ein so unerhörtes Vorkommnis, daß wirklich die Frage berechtigt erscheint: wo bleibt da die Wucherpolizei? Denn von einem Einschreiten der Aufsichtsbeamten hat man kein Sterbenswörtchen gelesen. Sollten die Überwachungsorgane etwa diese Hundermillionenpreise noch als unter

Wuchergrenze liegend beurteilt haben? Ich meine aber doch, Hundertmillionen für ein Pfund gewöhnlicher Landbutter, das stellt auch in unserem Milliardenzeitalter noch einen Preisstand dar, der unbedingt die Aufmerksamkeit der Wucherpolizei hätte auf sich ziehen müssen. Ebenso befremdlich wie das Versagen dieser Behörde erscheint es auch, daß das kaufende Publikum sich mit diesen enormen Preisen so ruhig abgefunden hat. Von irgend welchem Protest der Käufer oder davon, daß sie die Zahlung dieser Hundertmillionenpreise verweigert hätten, ist wenigstens in der Kölner Tagespresse nichts gemeldet worden. So oft hat man doch schon gelesen, daß die Marktbesucher, wenn ihnen die Preise für Gemüse, Kartoffeln und dergleichen zu hoch erschienen, die Wucherpolizeibeamten herbeigerufen haben. Warum ist das nicht auch in diesem Falle geschehen? Mit Ingrimm und berechtigter Entrüstung müssen die Molkereien, welche sich die größte Mühe geben, beste, einwandfreie Ware auf den Markt zu bringen, dieser Preistreiberei für die Bauernschmiere zusehen, müssen zusehen, wie hier an ihrem Grab geschaufelt, an ihrer Existenz gerüttelt wird. Denn die Folge dieser gewaltigen Preisaufwärtsbewegung ist natürlich, daß die Aufkäufer auf dem Lande die Bauernbutter immer höher bezahlen und so den Molkereien immer mehr Lieferanten entzogen werden. Wenn die Molkereibutter einerseits so niedrig notiert wird (verhältnismäßig), andererseits die Bauernbutter aber so enorm hoch bezahlt wird, dann ist es den Molkereien natürlich nicht möglich, so hohe Milchpreise zu bezahlen, um der Handzentrifugenkonkurrenz die Spitze bieten zu können. Diese ungeheuerliche Bevorzugung der Bauernbutter in der Preisfestsetzung vor der Molkereibutter bedeutet den Tod der Molkereien. Da erscheint von unserem molkereiwirtschaftlichen Standpunkt aus wohl die Frage berechtigt: Wo bleibt die Wucherpolizei? Wo bleibt die Gerechtigkeit? H. in W.

Anfrage an den Leserkreis.

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfrage durch solche Leser, welche in der Lage sind, die gewünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Kasein-Trocknung. Welche Methoden haben sich bewährt zur Trocknung von Kasein in Molkereien und zur Erzielung eines guten, trockenen Kaseins von heller Farbe? A. L. in M.

Marktberichte siehe Seite 1639.

Stellen-Gesuche.

Junger, 19 jähr. Gehilfe sucht Stellung wenn möglich im Molkereifach. Bis jetzt zu Hause im väterlichen Betriebe beschäftigt. Zuschriften erb. (4417
Herbert Weise
Dampfkäserei Borsdorf b. Leipzig
Telefon Borsdorf Nr. 29.

Junger Gehilfe sucht zum 15. od. später dauernde Stellung. Gefäll. Angebote erbittet (4413
Fritz Kolberg
Molkerei-Gen. Prenzlau.

Junger, kräftiger
Gehilfe
21 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stellung in Butterei, Annahme u. Kontor. Selb. würde auch in Butter- u. Käse-Großhandl. Stellung nehmen. Angebote erb. unter O. B. L. 4411 an ds. Ztg.

Junger, tüchtiger, solider
Gehilfe
20 Jahre alt, an sauberes, flottes, selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, da noch in ungekündigt. Stellung zum beliebigen Antritt Dauerstellg., auch als alleiniger. Gegend gleich. Suchender ist mit sämtlich. Facharbeit. aufs beste vertraut, sicherer Rechner, firm im Abrechnungswesen. Gefällige Zuschriften evtl. mit näheren Angaben unter **4404** an diese Zeitung erbeten.

Junger Gehilfe
21 Jahre alt, der sich vor keiner Arbeit scheut, sucht zu sofort oder später Stellung. Angebote erb. (4407
Willy Meinke
Lübeck, Stiten Str. 26.

Junger Gehilfe
sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Gute Zeugnisse nebst Empfehlungen vorhanden. Freundl. Angebote erbittet (4408
Arnold Pfister
Stendal, Weberstr. 46.

Junger Gehilfe
mit sämtlichen Maschinen, Butterei und Käserei vertraut, sucht Stellg. zu sofort. (4395
Ernst Kluge, Uderwangen
Krs. Pr. Eylau.

20jähriger, kräftiger, an selbst. saub. Arbeiten gewöhnt., mit allen Facharbeit. vertr. **Gehilfe** sucht zu sofortig. Antritt Dauerstellg. Werte Angebote erb. (4394
Fritz Hein, Namslau i. Schles.
Braustraße 3.

Strebsamer, 22 Jahre alter
Gehilfe
in allen Zweig. des Faches, sowie Kont. u. Käs. gründl. vertr., mehr. Stellungen als 1. Gehilfe bekleidet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehl. zum baldig. Antritt Stellung. Werte Angebote unter **A. D. postlagernd Stradam, Krs. Gr.** Wartenberg. (4393

Junger Molk.-Gehilfe und Maschinist
suchen Stellung nach Holland. Angebote unter **4402** an diese Zeitung erbeten.

Tüchtiger, sol. Gehilfe, in ungekündigt. Stellg., 7. Berufsjahre, s. zum beliebig. Antritt Stellg. Such. ist mit allen Facharbeiten vertraut, ehrlich u. gewissenhaft. Werte Angebote an den (4390
1. Gehilfen der Molk. Emmerthal,
Krs. Hameln.

Suche zu sofort oder 15. Oktober für anständigen, tüchtigen (4387
Gehilfen
21 Jahre alt, mit guter Handschrift und guter Rechner, Stellung.
H. Koehler, Dannefeld
Post Miesterhorst, Altmark.

Suche für einen jungen (4386
Gehilfen
im 1. Gehilfenjahre zum baldigen Antritt Stellung.
Molkerei Rosche b. Uelzen.
Telefon Nr. 7.

Junger Gehilfe
sucht zum beliebigen Antritt Stellg. Angebote erbittet (4383
Heinrich Oelfke, Molk. Hoogstede
bei Bentheim.

Gehilfe
23 Jahre alt, mit allen Arbeiten, sowie in Hart- und Weichkäserei bestens vertraut, sucht zum 15. oder später Stelle, wo er auch in Käserei mit arbeiten kann. Gute Zeugnisse. Angebote unter **4366** an diese Ztg. erbeten.

Tücht. Molk.-Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 15. Oktober oder später anderweitig dauernde Stellung. Selbiger ist mit allen Fach- als auch spez. Kontorarbeiten best. vertraut. Werte Angeb. mit Gehaltsangabe erb. **Johs. Sachse, Molk. Südkirchen,** Krs. Lüdinghausen in Westfalen. (4114

Strebsamer Gehilfe
21 Jahre alt, mit allen einschlägig. Arbeiten in Molkerei u. Käs., spez. Butterei, Annahme, Untersuch., Versand, □- u. Frühstückskäs., Camembert u. Quargbereitung, Handelsschule besucht, flott. Rechn., Masch.-Schreib. u. Korrespondent, vertr. m. Abrechn.-Wes. u. sämtl. Kontorarb., von anständ. Gesinnung, ehrlich. u. solid. Charakter, sucht zu sofort geeignete Position. Angeb. erb. unt. G. L. 20 postlag. Gr. Rosenburg, Bz. Magdeburg. (4180

Suche f meine 20jähr. Schwest., kinderlieb, zum 1. Novbr. Stellung in gut. Hause, z. **Unterstützung der Hausfrau.** Angeb. erbitt. **Elfriede Schikora, Salzwedel** i. Altmark, in Kreiskäsefabrik. (4341

Für tüchtigen (4322
Gehilfen
22 Jahre alt, welcher ¾ Jahre bei mir tätig war, und besonders gute Erfahrungen in der gesamten Käserei besitzt, suche zum beliebigen Antritt Stellung. Angeb. erb.
P. Oppermann, Molk.-Bes.
Storkow, Bez. Potsdam.

Gehilfe, 21 J. alt, mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeit. best. vertr., sowie Käserei gute Erfahrungen, an sauberes, gewissenhaft. Arbeit. gewöhnt, keine Arbeit scheuend, sucht dauernde Stellung, evtl. mit Kontorarbeiten. Gefl. Angebote erb. **Karl Grapentin, Ückermünde** in Pommern, Stettinerlandstraße Nr. 4. (4304

Achtung! Welcher Chef stellt **brauchbaren Gehilfen** ein, der mit sämtl. Arbeiten best. vertr., selbst. arbeit. u. nicht arbeitsscheu ist. Hies. Stellg. verläßt er nur wegen Mangel an Milch. Antritt nach Belieben. Gefl. Angeb. erb. **Alfr. Klenner, Molk. Malitsch** b. Jauer. (4294

Jg., tücht., arbeitsamer Gehilfe s. z. 15. Okt. Stellg. Gute Zeugnisse vorhand., in all. Molk.-Arbeit. und Käs. vertr., etwas Kontorarb. erwünscht. Angeb. an **Masur, Trebisch** b. Schwerin a. W. (4169

Wegen Betriebseinschränk. suche ich für meinen Sohn, 21 J. alt,
passende Stellung
in größ. Käserei. Gehalt Nebensache. Auch für einen tücht. (4400
Gehilfen
20 Jahre alt, welcher sich jed. Arbeit willig unterzieht, suche ich zum baldigen Antritt Stellung.
G. Vick, Molkereibesitzer
Dornbusch bei Stade.

Suche sofort Stellung als (4336
tüchtiger Harzkäser
Ich bin in der Lage, einen Großbetrieb selbständig zu leiten, sowie firm in der Behandlung von Backsteinkäse u. Lohnabrechnungen zu führen. Werte Angebote an
Kurt Taupadel
Dresden, Freiberger Str. 73.

Junger Tilsiter Käser
sucht zur Weiterausbildung in der Harzkäserei Stellung. Meldung. an
Fleischmann
Molkerei Popelken, Ostpr.

Wegen Einschränkung der Käserei suchen wir für unseren (4418
Oberkäser
den wir bestens empfehlen können, Stellung als Oberkäser, Obermeier od. sonst. Vertr.-Posten. Ders. ist firm in Butterei, Käserei u. Masch.-Wesen. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Betriebe, die eine erste Kraft benötigen, wollen ihre Zuschriften richten an
Dampfmolkerei Hooksiel
bei Wilhelmshaven.

Selbständ., tücht. arbeitend.
erster Harzkäser
23 J., der verschied. Betriebe eingerichtet u. geleit. hat, mit Lübbers Automat best. vertr. und für goldgelbe, marktfäh. Ware garantiert, sucht Vertr.-Stellung evtl. als Käsemeister auch im Ausland. Angebote erbeten unter Oberkäser 4019 an diese Zeitung.

Unverheir. Schweinemeister und Pferdepfleger, mit Mast u. Ferkelaufzucht best. vertr., der Molkereiarbeit. versteht, sucht sofort oder bis 15. Oktober Stellung nach Süddeutschland. Angeb. mit Gehaltsangabe an **Unger, Dampfmolkerei Carolinensiel,** Ostfriesland. (4172

Junge Meierin
tüchtig und zuverlässig, mit allen vorkommenden Arbeiten, sowie Ladenverkauf und Kontor gut vertraut, sucht Stellung. Niederschles. bevorzugt. Gefl. Angebote unt. 4132 durch diese Zeitung.

Meierin
sucht zu sofort oder später anderweitig Stellung. Werte Angebote sind zu richten an (4369
Clemens, Picktupönen
bei Tilsit.

Arbeitsfreudige, gewandte Meierin
mit guter Allgemeinbildung, vertraut mit sämtlichen Facharbeiten sowie Kontor, Verkauf u. Haushalt, sucht z. beliebigen Antritt dauernden Wirkungskreis. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erbeten unter W. 4384 an diese Zeitung.

Stellen-Angebote.

Junger, anständiger Gehilfe
der sich vor keiner Arbeit scheut u. kl. Milchtour mit übernehm. muß, kann zum 15. d. Mts. oder etwas später eintret. Gefl. Angeb. m. Gehaltsangabe erb. (4391
Dampfmolkerei Gr. Bandtken
Krs. Marienwerder.

Zu sofort können (4406
2 jüngere Gehilfen
für Betrieb u. Weichkäs. bei mir Stellung antreten. Beding.: Saub. u. pünktliches Arbeiten. Bei guten Leistungen Gehalt über Tarif.
Hans Bremer
Molkerei u. Käserei Bissendorf
Bezirk Hannover.

Junger, zuverläss., ehrlicher
Gehilfe
der auch eine Milchtour mit übernimmt, gesucht. (4389
Desgleichen ein ordentlicher
Knecht.
Gehalt Tarif, sonst Gehaltsangeb. erbeten.
Molkerei Breckerfeld, Westfl.

Wir suchen zum 1. Novbr. d. Js. einen jung., ehrl., tüchtigen (4382
Gehilfen
der mit allen Facharbeiten vertr. ist, für Annahme und Abrechn.-Arbeiten. Bei Einstellung erfolgt Reisevergütung. Angeb. mit Zeugnisabschriften an
Oberhessische Milchzentrale, e. G. m. b. H., Dampfmolk. Niederwöllstadt, Hessen.

Tüchtiger, solider Gehilfe
selbständig und fleißig, ca. 20 bis 22 Jahre alt, firm in Butterei und Quargbereitung, in Dauerstellung zum 15. Oktober gesucht. Angebote mit Gehaltsforderung an (4302
Diedrich Ahrens
Dampfmolk. Damgarten i. Pomm.

Zum 15. 10. oder etwas später suche jungen, ehrlichen (4305
Gehilfen.
Angebote mit Gehaltsanspruch sind zu richten an
B. Conrad, Trebisch
Krs. Schwerin a. W.

Suchen zu sofort oder spätestens zum 24. Oktober einen jungen, sauberen und anständigen (4358
Gehilfen
als zweiten für alle vorkommenden Molk.-Arbeiten, auch Käserei. Gehalt je nach Leistung, mindestens tarifmäßig. Gutempfohl. jg. Leute belieben Angebote mit Altersang. sowie letzte Zeugnisabschrift oder Empfehlung des derzeitigen Prinzipals einzureichen.
Molk. Bad Schmiedeberg e. G.
Bezirk Halle.

Suche für Harzkäserei selbständ.
Harzkäser.
Bredlau, Berlin-Köpenick
Weinbergstr. 1. (4416

Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir für unseren modernen Betrieb mit Käserei (4415
Lehrling
mit guter Schulbildung. Lehrzeit nach Tarif. Angeb. an
Molkerei-Gen. Heinrichswalde
Krs. Ückermünde.

Suchen zum beliebigen Antritt
einen Lehrling
mit guter Schulbildung nicht unter 15 Jahren zu tarifmäßigen Bedingungen. (4412
Molk.-Genoss. Luckau.

Wir suchen zum baldigen Antritt ein ehrliches, gewissenhaft., häusl.
Fräulein oder Meierin
für Kontor, welche vollständ. sicher rechnen können. Etwas Hilfe im Haushalt und Nähen erwünscht. Hohes Gehalt, Familienanschluß u. Reise wird vergütet. (4410
Molkerei-Genoss. Gröbers
bei Halle a. S.

Neueste Berliner Butternotierung

kann täglich durch Fernruf von 3 Uhr nachmittags an nachgefragt werden bei:

1. **Molkerei=Zeitung (Nr. 2138) nur innerhalb der üblichen Geschäftsstunden, Sonntags geschlossen;**
2. **Carl Mann (Nr. 2135) jederzeit, auch Sonntags;**
3. **Mann & Friedeborn (Nr. 2060) jeden Werktag nachm. von 3—7 Uhr.**

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 11. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner=Butter=Notierungs=Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1 200 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Güstrow, 9. Okt. Notierungskommission für Mecklenburg=Schwerin. Die Butterpreise waren in der Zeit vom 3. Oktober bis 9. Oktober 1923 folgende: Kleinhandelspreis je nach örtlichen Verhältnissen am 3. 100,8 bis 105,3 Mill., 4. 123,2—128,7 Mill., 6. 156,8—163,8 Mill., 8. 224—234 Mill., 9. 336—351 Mill. Kleinhandelspreis für Landbutter am 3. 81 Millionen, 4. 99 Mill., 6. 126 Mill., 8. 180 Mill., 9. 270 Mill. M.

Köln, 9. Oktober. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Butter Ia je Pfund 300 Mill. M.

Privat=Berichte.

Berlin, 10. Okt. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Ein weiterer fürchterlicher Niedergang unserer Währung ist eingetreten und setzt sich die Abwärtsbewegung unseerr Mark mit Riesenschritten fort; sie hat Dimensionen angenommen, die niemand für möglich gehalten hätte. Infolge dieser fortschreitenden Geldentwertung wird die Lage auf dem ganzen Fettwarenmarkt immer ernster und schwieriger, denn die ständig höheren Preise erfordern Kapitalien, welche kaum noch aufgebracht werden können. Die Zufuhren in Butter sind anhaltend klein, da der Bedarf im eigenen Ort, in der Umgegend der Molkereien und auf dem Lande anhaltend groß ist; um zuerst diese Nachfrage zu befriedigen, sind von den Amtsstellen Verfügungen erlassen, erst dann Butter zu versenden, wenn der Bedarf im Orte gedeckt ist. Die Nachfrage war dagegen wieder recht stark, hat trotz der hohen Preise nicht nachgelassen und konnte kaum befriedigt werden. — Schmalz. Wie bereits in unserem Butterbericht erwähnt, hatten die ausländischen Zahlungsmittel eine außerordentlich starke Kurssteigerung erfahren und notierte der Dollar am Montag 840 095 000, am Dienstag 1 203 000 000 und heute 2 982 437 500. Trotz der hierdurch hervorgerufenen wesentlich höheren Schmalzpreise war die Nachfrage so groß, daß die angebotenen Partien schlank aus dem Markt genommen wurden; die Konsignationsläger räumen sich immer mehr; die kleinen Packungen als Tubs und Kisten sind rege gefragt und sehr knapp, während Tierces angeboten blieben. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Pure lard $ 35,10 bis $ 36 frei Berlin. — Margarine. Durch den hohen holländischen Gulden waren die Fabriken gezwungen, die Preise ebenfalls stark zu steigern; die Nachfrage war im Gegensatz zu den anderen Fetten schwächer

Berlin, 10. Okt. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die Preissteigerungen auf dem Devisenmarkt und davon abhängig auf dem Fettmarkt nehmen immer groteskere Formen mit dem Verfall unserer Währung an. Die Erhöhungen erfolgen daher schon sprunghaft, für Butter am 8. 10. auf 200, 9. 10. auf 300, 10. 10. auf 750 Millionen und sind die Preise für die Surrogate wie Schmalz und Margarine bereits so hoch gestiegen, daß die Bevölkerung Mühe hat, die große Summe aufzubringen, um sich auch nur einen Bruchteil des früheren Bedarfs anzuschaffen. Dasselbe gilt auch für Butter, da es wohl nur wenige Hausfrauen geben dürfte, die in der Lage sind, eine Milliarde für Butter ausgeben zu können. Die Zufuhren für Butter sind äußerst klein und werden daher noch anstandslos von dem Konsum aufgenommen.

Hildesheim, 12. Oktober. Bericht von Mann & Friedeborn. **Die absturzartige Geldentwertung hat auch für den Verkehr mit Milchprodukten horrende Preissteigerungen gebracht, die ein Erlahmen der Kauflust zeitigen. Nur weil die kleine Butterproduktion für wenige Konsumenten genügt, wird solche noch täglich und zu jedem hohen Preise aufgenommen. Ob auf Dauer die Kaufkraft der wenigen Butterkonsumenten sich behaupten wird, muß die weitere Entwickelung erbringen. Jedenfalls** genügen die heutigen Anlieferungen nicht der Nachfrage. Tendenz: unsicher.

Leipzig, 10. Okt. Bericht von Gotthelf Michaelis & Co. Wenn auch die Buttereinlieferungen wieder etwas größer geworden sind, so ist die Nachfrage doch nach wie vor äußerst lebhaft. Die Preise mußten in Rücksicht auf die enormen Valutasteigerungen wiederholt beträchtlich heraufgesetzt werden und es ist daher ungeheuer schwer, mit den Verkaufspreisen zurecht zu kommen. Wohl oder übel müssen dieselben schließlich mit dem Dollar immer Schritt halten, woran sich die Behörden und auch die Verbraucher schwerlich gewöhnen wollen. Die letzten Preiserhöhungen werden aber zweifellos die Molkereien anregen, mehr Butter nach den Großstädten zu liefern, da diese Preise auf dem Lande wahrscheinlich nicht mehr zu erreichen sind.

Dresden, 9. Oktober. Bericht der Firma Georg Münch. Die in den letzten Tagen eingetretene rapide Markverschlechterung hat das Geschäft vollständig außer Rand und Band gebracht. Die Preise mußten infolgedessen täglich stramm erhöht werden. Obwohl von den meisten Lieferanten Vorkasse verlangt wird, haben die Zufuhren keine Zunahme aufzuweisen und können durch die enorme Geldentwertung die Verluste kaum kalkuliert werden.

Käse.

Köln, 9. Oktober. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Holl. Gouda 45 proz. je Kg. 1000 Mill. M. Holl. Edamer 40 proz. je Kg. 1000 Mill. M.

Hamburg, 10. Oktober. Bericht der Firma C. H. Dancker. **Von einer Marktlage in deutschen Käse läßt sich heute kaum noch reden. Bei der augenblicklichen Geldentwertung kauft jeder Käsegrossist alles, was er für seine Papiermark bekommen kann. Der Preis spielt kaum noch eine Rolle, weil alles, was der Kaufmann heute ersteht, schon in wenigen Stunden durch die Entwertung der Reichsmark billig geworden ist. Gestern wurde hier Vollfetter Tilsiter Käse ab Lager zu Mk. 190 Millionen per Pfund an Grossisten abgegeben. Heute kostet derselbe schon Mk. 285 Millionen per Pfund im Einkauf. Halbfetter Tilsiter Käse ist hier garnicht am Markt und wird auch kaum verlangt. Schweizer Käse kommt in den letzten Tagen etwas reichlicher als bisher zum Verkauf. Man bezahlte für ihn Mark 240 Millionen per Pfund ab Hamburger Lager.**

Hamburg, 11. Oktober. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. **Infolge der starken Markentwertung war die Nachfrage nach Partien in Reichsmark außerordentlich rege. Die in den letzten Tagen eingetretenen gewaltigen Preissteigerungen haben abschwächend gewirkt. Der Konsum ist noch nicht in der Lage, die ungeheuer hohen Preise anzulegen und die Beschaffung der großen Geldmittel war für den Großhandel nicht dermaßen möglich, daß große Umsätze getätigt werden konnten. — Tilsiter Käse: Die Preise für Tilsiter Käse haben gewaltig angezogen. Wie verlautet, hat der Landwirtschaftsverband den Milchpreis auf dreizehn Goldpfennige festgesetzt. Wie sich hiernach der Käsemarkt gestalten wird, ist noch garnicht vorauszusehen. Jedenfalls werden die Preise im ganzen bedeutende Steigerungen erfahren. — Schweizer Käse: Auch hier war der Markt, trotzdem nur ganz kleine Mengen vorhanden sind, infolge der ungeheuren Preise lustlos. — Weichkäse: Vorhandene Lagerpartien wurden zu alten Preisen schnell geräumt. Für die geringen frischen Zufuhren sind die Preise auch derartig hoch, daß das Geschäft stockt. — Holländer= und Dänenkäse: In Holland als auch in Dänemark war der Markt sehr fest. Da die Preise in Mark umgerechnet das Doppelte des Butterpreises erreichten, war ein Umsatz unmöglich. Im Laufe der Woche wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse prima schnittige Ware 100/200/400 Millionen per Pfund. Holländer Gouda 45 Proz. fl. 62—68 per 50 Kg. Dänischer Gouda 20 Proz. Kr. 145—150 per 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schleswig=holst.= und mecklenb. Provenienz sind wiederum erhöht worden. Tendenz: fest, Angebot klein.**

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	5. 10. M	8. 10. M	9. 10. M	10. 10. M	11. 10. M
1 amerik. Dollar	601,500	840,095	1203,—	2982,43	5072,65
1 holländischen Gulden	236,590	330,825	476,187	1167,91	1994,97
1 dänische Krone	106,265	149,372	212,530	523,30	898,24
1 schweizer Frank	107,668	150,375	216,540	531,32	908,26
1 franz. Frank	35,488	50,125	73,182	182,45	306,76
1 tschech. Krone	17,844	24,862	36,290	90,225	152,38
1 österr. Krone	8421	11830	17,243	42105	72180

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 12. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter=Notierungs=Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **1 200 Millionen Mark.**

Hamburg, 11. Oktober. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels=Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 1 125 Mill. M.

Stellen-Gesuche.

Akadem. geb. Molk.-Fachm., ehem. Universit.-Assist., (Molkereilabor.), Schriftl. alt. milchw. Fachbl., sucht geeign. Position, auch als Molk.-Verwalter u. dergl. Angeb. unter **W. M. 4436** an ds. Zeitung.

Strebsam., keine Arbeit scheuend.
Fachmann
25 J., ledig, gr. Figur, mit all. ins Fach schlag. Arbeit. sow. in Quarg- u. Camembert-Käs. vertr., Kenntn. im Masch.-Wes. u. Reparatur., sucht sof. Stellg. Milchtour wird übernommen. Angeb. erb. (4433
Otto Fink, Erfurt-Nord, Thür. Poststraße 102

Junger heimatloser und arbeitsloser, kräftiger

Molkereigehilfe

der sich vor keiner Arbeit scheut und auch guter Pferdepfleger ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Angebote unter A. P. 4432 an diese Zeitung.

Flotter Gehilfe

mit sämtl. Molk.-Maschinen aufs beste vertraut, sucht sofort Stellung. Gegend gleich. Angebote erb. (4434
Fr. Ruser, Molkereigehilfe
bei H. Sellmer
Tungendorf b. Neumünster.

Williger, tüchtiger Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel u. Maschin., Hart- u. Weichkäs., sowie Butt., Butterfertiger. Selb. hat in größ. Betrieben der Neuzeit gearbeit. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Werte Angebote mit Gehaltsang. erb. der **Molk.-Gehilfe Josef Sassinek**
Branitz, Krs. Leobschütz, O.-S.

2 junge Burschen
16 und 17 Jahre alt, suchen zum 15. oder später eine Stelle als (4422

Molk.-Lehrling

am liebsten zusammen. Angebote erb.
Hans Kirchhoff
Köslin i. Pommern
Dorotheenstraße 15.

Kräft., 26jähr. **Meierin** sucht zu sofort oder 15. Oktober Stellung, mögl. als Wirtschafterin od. Verkäuferin. Ang. erb. an **Alfr. Reich, Walzenmühle O. Greulich, Aslau,** Bezirk Liegnitz. (4121

Suchen für junge, tücht. **Meierin** sich. Rechnerin, zu sofort od. später Stellung. Angebote an **Dampfmolk. Worbis.** (4317

Molk.- und Käsereigehilfe
Fachm.-Sohn, 21 Jahre alt, sucht z. 1. Nov. Stellung. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeiten vertr. Gegend gleich, auch Ausland. Gefl. Angebote erbittet (4138
Fritz Scheffler
Molkerei-Lehr- u. Versuchs-Anstalt Wangen i. Allgäu.

Wirtschafterin
gel. Meierin, 29½ J. alt, evangel., alleinsteh. Waise, gute Wäscheaussteuer u. Betten, s. z. belieb. Antr. Stellg. im frauenlos. Haush., wo sie ihren 1½ jähr. gesund. Knaben mit unterbring. kann. Witwer m. Kind angenehm. Ohne Gehalt, Kassen zahlt sie selbst. Bevorzugt Nähr Berlins. Angeb. erb. unter 4423 an diese Zeitung.

Buchhalterin
sich. Rechnerin, 21 Jahre, evangel., mehrere Jahre im Molkereibüro, verbunden mit Ein- u. Verkauf landw. Erzeugnisse u. Bedarfsartik. tätig, sucht sich zu veränd. Angeb. unter **A. B. 4232** an ds. Ztg.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
3344	2	4047	1	4149	5
3617	1	4090	1	4168	2
3874	1	4102	3	4195	9
3931	3	4103	39	4196	8
3978	5	4113	7	4204	3
4008	1	4117	1	4232	3
4017	3	4132	2	4236	29
4038	1	4133	5	4237	1
4042	21	4139	34	4238	3
4046	4	4142	4		

Für zielbewußt., geschäftstüchtig. Fachmann, Ende 20er, z. Zt. als Verwalter, der in Molkerei, Käserei, sowie Landwirtschaft aufs beste vertraut und mir als 1. Kraft unseres Faches bekannt ist, suche ich auf diesem nicht ungewöhnl. Wege
Verbindung mit wirtschaftlicher netter Dame
wo ihm durch Einheirat oder pachtweise Übertragung des Objektes Gelegenheit geboten wird, sich selbständig zu machen. Vermittl. durch Verwandte auch angenehm, eventl. auch Ausland. Gefl. Zuschrift. mit ausführl. Angaben unter **4399** an diese Zeitung. Verschwiegenheit Ehrensache.

Molkerei-Verkäufe.

Krankheits- u. Alters halber beabsichtige ich meine
Molkerei mit Käserei
gegen Naturalien zu verpacht. Inventar muß käuflich übernommen werden. Angebote unter **4409** an diese Zeitung.

Gutgehende Molkerei
in Polen gegen gleiche in Deutschl. zu vertauschen. Meld. an (4375
Molkerei Schönlanke, Ostbahn.

Pachte Molkerei

gegen Dollar. Gefl. Angebote unter **4343** durch ds. Zeitung.

Achtung!
Meierei in Hamburg
krankheitshalber sofort zu verkauf. Sichere Brotstelle, kein Handelsobjekt. Nähere Angaben unter **H. N. 4344** an diese Zeitung.

Kaufe oder pachte (4388
Molkerei
möglichst Nord- oder Mitteldeutschland. Nähere Angaben über Bedingung und Zahlweise erbittet
Pohl
München, Idastraße 18.

Achtung Großhändler.
Gegen Verkauf und Übergabe ein. **Vertretung für Berlin in Butter u. Käse** gibt eingeführter Kaufmann seinen in der Nähe Zentralmarkthalle gelegenen, schönen,
trockenen Lagerraum
einer Firma zur Verfügung. Sicherheit kann gestellt werd. Übernehme auch Kommissionsware gegen Verkaufsgebühr. Gefl. Angeb. unter **Sch. 4091** an ds. Zeitung.

Sehr rentable
kleine Molkerei
Pr. Sachsen ist geg. mäß. Naturalpacht abzugeben. Inventar muß käuflich übernommen werden. Kapitalkräft. Bewerb. wollen sich melden unter **4139** an diese Zeitung.

Molkereikauf oder Pacht
zu sofort von erfahr., kapitalkräft. Fachmann gesucht. Auch Neugründung u. zurückgegangene Betriebe kommen in Frage. Auszahlung in Goldwährung Angeb. erb. (4234
Brandt
p. Adr. Heinecke, Baugeschäft
Ostingersleben, Bez. Magdeburg.

Die beste Kapitalanlage
bietet sich einem Molkereiverwalter auf dem Lande. Anfragen unter **Vorpommern 4204** an d. Ztg. erbet.

Kauf-Gesuche.

Suche einen geschlossenen (4327
Milchwagen
mit eingebautem Bockverdeck.
Christoph Gleisner, Milchhdlg.
Obervellmar bei Cassel.

Molkerei in Mitteldeutschld sucht ca. 5,5 qm
Dampferzeuger
der in bester Verfassung ist und ev. sofort geliefert werden kann. Angebote mit Preis unter **W. 4363** an diese Zeitung.

Tadelloser Vorwärmer
unter Garantie gebrauchsfäh, sofort zu kaufen gesucht. Preisangebote erbittet (4831
Gilson, Charlottenburg
Hardenberg Str. 42.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Aufkleber Brandenburg 20

Vorschriftsmäßige
Bahnversandschilder
in allen Ausführungen liefert sofort (4383
Max Teschke
Molkereimaschinenfabrik
Berlin NO. 18, Waßmannstr. 3

Erstklassige Bezugsquelle für
kupfernen Dampfkäsekessel
mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (3953
Herm. Kropeit, Tapiau
Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Gegen Höchstgebot verkäuflich
15 Stück Flachbutyrometer.
Rudolf Lange
Anklam, Peenstraße. (441

Kohlensäure-Kühlmaschine
System Atlas, Kopenhagen, 15 000 Kalorien, gebraucht und gut erhalten, Kompressor nebst Kondensator preiswert zu verkaufen. (439
Molk.-Genoss. zu Steinau a. O.

2 Milchverkaufswagen
mit Gefäßen sind zu verkaufen. 4430) **Molk.-Gen. Schwiebus.**

Wegen Anschaffung einer größeren stehe eine (442
6—8 PS Dampfmaschine
zum Verkauf.
Meierei Stakendorf
bei Schönberg i. H.

Zentrifuge Alfa Laval
150 Liter Stdlstg., mit eis. Untergestell, für Hand- und Kraftbetrieb ½ Jahr im Gebrauch, und
Hildebrandts Milchvorwärmer Nr. 1, mit Unterfeuerung, fabrikneu, wegen Betriebsänderung vorteilhaft zu verkaufen. (443
Niemann, Bölssen a. Deister bei Hannover.

Hueck & Büren
Lüdenscheid i. Westf.
Walzwerk für
Aluminium-Folien

Nach Schluß eingegangen

200—300 Zentner Quarg
abzugeben. (443
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H. Wittenberge, Bez. Potsdam.

Königsberger Kistenfabrik
Johannes Demke - Rudauer Weg am Samlandbahnhof. Tel. 6468 6378
Fabrikation von
KISTEN u. KISTENTEILEN - KÄSEROLLEN - EIERKISTEN
FÜR BAHN-POSTVERSAND und EXPORT

Junge Meierin

sucht Stellung. Freundliche Angebote erbittet (4431
Ida Kriegel, Pasewalk i. Pomm.
Marktstraße 29.

Stille Beteiligung mit vorerst
100—200 Milliarden
an bestehendem, soliden Unternehmen gesucht. Gefl. Angebote erbeten unter X. P. 4168 an diese Zeitung.

Butter
Käse
Labquarg
kauft lauf. in größ. Meng.
A. Wede, Käsefabrik
Lütjenburg
Telefon 112.

Eier! Eier!
Ia **Molkereibutter**
kauft laufend jedes Quantum gegen Vorauskasse (3581
Jos. Krausmann
Bochum-Riemke.

Suche laufend verschiedene Sorten **Käse, Quarg, Butter**
gegen Vorkasse od. Sicherheit. (3577
Max Hunger, Halle a. Saale
Adolfstraße 1.
Molkerei, Käsefabrik u. Großhandlg.

Sehr hohe Preise
für Quarg und andere Sorten Käse
zahlt (3588
Friedrichs Käsefabrik, Reinickendorf
Hausotterstraße 102.
Telefon Reinickendorf 529.

Backstein- u. Limburgerkäse
frisch vom Salztisch und angereift, kauft laufend jede Menge und suche ich mit Molkereien Verbindung.
Ferner erbitte Angebote in (3211
Hart- und Weichkäse
aller Art Prompte Kasse
H. Strege
Halle a. S., Blücherstr. 16.
Telefon 3085

Kaufe jeden Posten (2926
vollfetten u. halbfetten Tilsiter, Holländer, Limburger, Romadur, Camembert und Harzkäse.
Kasse im voraus. Postscheck oder reichsbankbestätigte Schecks. Angebote erbittet
Friedrich Beutler, Käsegroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 95.

Ia **Sahneschichtkäse**
in Stanniol mit Etikett in elegant. Kartons und neuen Holzkist. lauf. abzugeben. (3519
Gustav Frost, Hannover
Kl. Düwelstraße 12 B.
Telefon West 2971.

Quarg
sowie alle Sorten Käse
kaufen dauernd zu höchsten Preisen. Prompte Regulierung. Evtl. Vorkasse. (3508
Schneider & Wege
Zehista bei Pirna i. Sa.

Trockenen, metallfreien (3491
Quarg
kauft laufend bei höchst. Bezahlung ebenso **alle Sort. Käse.** Kasse evtl. im voraus.
Käsefabrik Wilh. Giersbach
Weidenau, Sieg.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (4187
Ia **Sauermilchquarg.**
Zahlen höchste Tagespreise. Kasse nach Wunsch. Tonnen werd. franko gestellt.
Oberbeck, Wwe. & Sohn
Käsefabrik
Lamspringe a. Harz. Telefon 55.
Daselbst einige 100 Kisten
prima Harzkäse
gegen Gebot abzugeben. Inhalt ca. 10 Pfund.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn werden gestellt. Kasse auf Wunsch Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

C. Marggraff, Großhandlung
Butter ▪ Käse ▪ Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: **Buttergraf.** Fernruf **Ring 2066.**

Kaufe größeren Posten (4148
eingesalzenen Quarg (schöne Grasware)
ab Molkerei oder Käsefabrik, Zahlung sofort in Bargeld.
A. Faber, Käsefabrik Hohenschönhausen b. Berlin

Tilsiter Käse
voll- und halbfett
liefert laufend jedes Quantum zu billigsten Tagespreisen gegen Vorkasse oder bestätigte Reichsbankschecks. (4299
M. Voss, Königsberg i. Pr.
Käsegroßhandlung — Orselnstr. 12 — Telefon 3673.

Für gut trockenen Quarg
zahle bei regelmäßiger Lieferung den 5. Teil der Berliner Butternotierung. Auf Wunsch Vorkasse. Fässer werden frei geliefert.
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Bahnstation Vinnhorst.
4421) Fernspr. Hann.-Nord 6964.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot (4130
Ia **Limburger (Backsteinkäse)**
Ia **Romadur,** Ia **Camembert**
Ia **prima trocken. Sauermilchquarg.**
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Karl Rohloff, Käserei
Bremen, Alsenstr. 1.
Roland 3982.

Ich kann nachweisen,
daß ich für trockenen, metallfr. Quarg den höchsten Preis bezahle und nehme jed. Quantum auch ganze Ladungen ab. Wer mir Quarg ausmacht, erhält laufend Provision. Quargaufkäufer gesucht. Ferner kaufe ich Butter und alle Käsesorten. Kasse nach Wunsch. Prima Referenzen. Gefl. Angebote sind zu richten an (1752
Albert Schmidt, Käsefabrik, **Ortenberg** (Hessen)
Telefon 5.

Tilsiter Käse
halb- und vollfett, in prima Qualitäten, bieten zu Tagespreisen zur prompt. Lieferung an
Käse-Export-Gesellschaft m. b. H.
Königsberg i. Pr., Münzstr. 28
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernruf 4756.

Jeden Posten
Quarg
trocken und metallfrei, auch Waggonladungen, kauft gegen sofortige Kasse (8307
Clemens Willke, Salzwedel, Käsefabrik, Telf. 447.

Rudolf Franke, Köln
Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Moselstraße 67** Gegründet 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
Eierverwertungs-Genossenschaften.

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie ▢-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier** — Ia **Molkerei-Butter** sowie sämtlichen Sorten **Käse** bei prompter Abrechnung und bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Milch!
Kaufe jede Menge Vollmilch. Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland

Kaufe laufend jeden Posten
Quarg
gute, trockene Ware und zahle den 6. Teil der Berliner Buternotierungen bei sofortiger Kasse. Tonnen stelle franko. (4040
Kurt Schober, Käsefabrik
Oschatz i. Sa. Fernruf 120.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei **Barleben** b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11

Vollmilch
circa 500—1000 Liter täglich gel
Molkerei Sanitas, E. Hasemeier
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341

Stampfkäse sowie Standquarg
kaufe jeden Posten. Zahle hohe Preise. (3406
Kilian Schleyer, Würzburg.

Quarg.
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie **Ware.** (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährigen Verbindungen z. Diensten
Höchste Tagespreise.

Kaufe jeden Posten (6282
▢-, Limburger wie Romadur-, Sorzer- und Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71
Fernsprecher 7872.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
Ia Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel.

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Suche Lieferanten in
Ia **Molkerei-Butter**
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Vollmilch

Butter, sämtl. Sorten Käse u. Eier
kaufe zu höchsten Tagespreisen. Gefäße und Sicherheit werden gestellt.
Molkerei H. Grothe
Solingen, Kaiserstr. 310

Trock., metallfreien Quarg
kauft laufend jede Menge bei höchster Bezahlung. (879
Albert Schmidt, Käsefabrik
Ortenberg, Hessen. Telefon 5.

Suche **vollfetten Tilsiter** sowie **vollfetten u. 30 proz. Holländer**
am liebsten **Generalvertretung einer Käserei für Groß-Hamburg**. Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a

Suche **leistungsfähige Dauerlieferanten** in
Ia **Camembert**
vollfett und halbfett, geteilt und ungeteilt, am liebsten eine **Generalvertretung** ein. Camembert-Käserei für **Groß-Hamburg.** Angebote an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a

Quarg
kauft ständig und erbittet **Angebote**
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Gatleben bei Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18
Telegr.-Adr.: Käseriechert

Welche Molkerei (4171
Westfalens
gibt noch laufend
Magermilch
ab? Pasteuris. nicht erforderlich. Höchste Milchverwertung.
Suche
Butter
zu höchsten Preisen. Sofort. Kasse. Ia Referenzen.
Walter Kaiser, Weichkäsereien
Elberfeld-Steinbeck
Gegr. 1906. Fernruf 1339.

Ia **Sahneschichtkäse**
in Stanniol und Pappkarton mit Etiketten, verpackt in Holzkisten zu je 8 Käsen. Jede Menge sofort lieferbar. Probepostkolli gegen Nachnahme. (3995
Johs. Schmidt, Käse engros
Hannover, Dieckmannstr. 7.
Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Quarglieferanten
gegen Barzahlung u. Gewinnanteil sucht (4116
Paul Kasper, Käserei Göhren
bei Hohenleuben.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆
◆ **Sie kaufen vorteilhaft** ◆
Ia Molkerei-Butter
◆ sowie **Schmalz, Speck, Corned** ◆
◆ **Beef usw. durch mich.** Ver- ◆
◆ langen Sie meine Offerten u. ◆
◆ Beding. u. überzeug. Sie sich. ◆
◆ **Otto Rastaedt** ◆
◆ Butter- u. Fettwaren-Makler ◆
◆ **Bremen**, Roßstraße 25. ◆
◆ Fernruf: Roland 1326. ◆
◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Der Forderung des Tages

nach

Bezahlung

mit

Bargeld

kommen wir auf Wunsch unserer Lieferanten soweit als möglich entgegen.

Wir zahlen nach Eingang des Duplikatfrachtbriefes bei neuen Kunden sofort $^3/_4$ des wahrscheinlichen Rechnungswertes per Wertbrief aus. Schlußabrechnung sofort nach Wareneingang. Bezahlung kann auch durch telegraphische Auszahlung durch die Post erfolgen.

Die Wertbriefe mit dem erzielten Rechnungsbetrag der Butter versenden wir der schnelleren Abrechnuug wegen ab Münster.

Wir bitten weiterhin Molkereien ihre Ware an unsere Verkaufsvermittlung zu senden. Abrechnung nach Qualität zum Tagespreis im Einklang mit der Kölner Notierung.

„Wir zahlen den erzielten Butterpreis auf Wunsch in Goldmarkanleihe, indem wir sofort bei Verkauf der Butter durch unsere Bank entsprechende Goldmarkanleihe zeichnen. Die Molkerei ist dadurch imstande, auch den Milchlieferanten an Stelle der Mark einen wertbeständigen Rechnungsbetrag zu zahlen."

Genaue Auskunft hierüber erteilen wir gerne.

Sendungen wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Köln.

Bei Bahnsperre erbitten wir Expreßgut nach Köln zu senden oder an

Spediteur W. Lutze, Lübbecke i. W.

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank.

Telefon Anno 1344
„ 9067
„ 3684
Rheinland 2197
Telegrammadresse: Butterversteig.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 700
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung **mit Molkereien**
und **Molkerei - Verbänden.**

Bruchkäse jeder Art
auch **mißglückt. Harzer, Standquarg** und fr. **Quarg** kauft zu höchsten Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz.
Fernruf: Hannover Nord 6964

Wir kaufen jedes Quantum (17
Labquarg für den 4. Teil
Molkeneiweiß für den 10. Teil
des Hamburger Butterdurchschnitt.
Holsteinische Käsefabrik
Klünder & Co., Nortorf.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (115
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter
Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesort.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Quarg.
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hops & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 08
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Suche wöchentlich 4—5 Ztr. süßen **Speisequarg**
zu kaufen. Kasse nach Wunsch. Angebote erb. (4333
Oskar Müller, Ohligs, Rheinland.
Telefon 473.

Achtung Molkereien!
Höchste Milchausbeute, Interessenten gesucht. (4403
Champagne-Käsefabrik
Haßlinghausen i. W.

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890. (184

Suche noch (4170

Camembert
Romadur
Butter

in Ia Qualität zur laufenden Lieferung. Sofort. Kasse. Ia Referenz.
Walter Kaiser, Weichkäsereien
Elberfeld-Steinbeck
Gegr. 1906. Fernruf 1339.

Milch.
Suchen jedes Quantum Voll- u. Magermilch, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wf.
Fernruf 1019.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare
Voll- und Magermilch
Kaution und Kannen werden gestellt (8704
Emil Kampmann, Milchhandlg.
Elberfeld, Gertrudenstraße 3
Gegr. 1893. Fernruf 2607

Bin Dauerabnehmer für (2184
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Wir kaufen laufend gegen sofort. Kasse und Gestellung von Tonnen **trockenen, metallfreien Quarg.**
Finkenwalder Käsefabrik
Dietrich & Lange
Finkenwalde bei Stettin
Fernruf Altdamm 52.

Erbitte Angebote in (3598
Tilsiter-Art-Käse
Edamer-Art-Käse, rote Rinde
Holsteiner Tilsiter
Tilsiter, ¼, ½ und vollfett
Holländer
Romadur u. Limburg. □-Käse
Kasse sofort.
Robert Bierling
Käse engros und Versand
Hamburg 26, Hammerlandstr. 42.
Telegr.-Adr.: Käsebierling.

Ia Harzerkäse
in 4 Pfundkisten, goldgelbe Ware, wied. zu billigst. Tagespreis lieferbar. Versand ab hier gegen Nachnahme oder Vorkasse. (2395
Erich Teichmann
Liegnitz, Steinweg 7

Für Herren
die in Molkereien Schl.-Holsteins, Mecklbg., Hannovers u. Brandenburgs gut eingeführt sind, biet. sich **gute Verdienstmöglichkeit** durch Vermittlung und Nachweis von Molkereien, die Interesse an Milch- (Voll- u. Mager-) u. Quarglieferung haben. Zuschrift. erbeten unter **4300** an diese Zeitung.

Tauschgeschäft.
Möchte 200 Flaschen besten Wein **Edenkobener** (weiß), **Dürkheimer** (rot), **gegen Butter vertauschen**, auch in kleineren Mengen. Flasche um Pfund. Angebote sind zu richten an (4371
Alfred Meineke, Salzwedel, Altm.
Landhaus zur Linde.

Welche Molkerei interessiert sich für eine neue, gewinnbringende
Verwertung d. Magermilch?
Für Absatz wird garantiert bzw. die entsprech. Produktion übernommen. Gefl. Anfrag. unter **4133** an d. Ztg.

Jede Menge (4183
Quarg, Butter
sowie alle Käsesorten
kauft zu höchstem Tagespreise
Fr. Huck, Stadtmolkerei
Arnstadt i. Thür.

Plagwitzer Dampfmolkerei Otto Zeising
Großhandlung und Käsefabrik
Leipzig-Pl., Karl-Heinestr. 65-67, Fernsprecher 40778
sucht Verbindung mit Molkereien u. Verbänden.
Angebote von Dauerlieferanten in **Butter, Quarg und allen Käsesorten** erwünscht. **Höchste Preise, kulanteste Abrechnung, sofortige Kasse.** (3990

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 6519. 18 690 Telegr.-Adr.: „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Kaufe laufend zum höchsten Tagespreise jeden Posten (3724
trockenen Quarg
bei kulantester Abrechnung und prompter Regulierung nach Eingang der Ware. Kauf- und Vermittlungsprovision. Auf Wunsch Vorkasse, Kaution oder Akkreditiv.
H. Braake, Dommitzsch a. Elbe, Dampfmolkerei und Käsefabrik.

Anbiete (4021
Holst. Tilsiter, ¼-, ½- und vollfett sowie **Romadur u. Limburger.**
Wilh. P. Hauschildt
Käsegroßhandlung
Kiel, Brunswikerstraße 27
Telefon 5970.

---

200 Liter Magermilch
tägl. gesucht. Ich zahle heute den $^1/_{10}$ Butterpreis per Liter ab Meierei, Kannen u. Sicherheit werden gestellt. (4262
F. Willhoeft, Milchgroßhandlg.
Hamburg 23, Roßberg 28.

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 **Berlin C. 2** Heiligegeist-Straße 39
Fernsprecher: Zentrum 8191 Drahtanschrift: Butterpreise

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käsegroßhandel
Königsberg, Pr., Königstr. 53a
Fernruf 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Quarg
metallfreie, trockene Ware, kauft stets zu höchsten Preisen (8756
August Kreye
Käse-Fabrik
Harsum i. Hann.
Telef.: Amt Harsum Nr. 29

Suche Verbindungen mit Molkereien zwecks Lieferung von (311
Butter, □-Käse, Stangen-Käse.
Emil Löffel, Milchzentrale
Atzenbach-Wiesental, Baden.

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten Tilsiter, voll- u. halbfett □-Käse, Allgäuer **Limburger, Romadur, Harzer, Camembert** ganz u. geteilt, **Emmenthaler Edamer usw.**
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42. Telefon 545.
Käse- u. Butter-Großhandlung.

Goldgelbe Harzkäse
hat in jeder Menge abzugeben
Heinrich Tippel, Käserei
Quedlinburg a. H. (4246

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse (318
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung, eventl. Vorkasse (9550
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58
Telefon: **Neukölln 9568**
Bin Abnehmer ganzer Produktion Romadur, Quadratkäse Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (189

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Etwa 500 Zentner (408
Schnittkäse
in Holzrollen von ca. 100 Pfd. zum billigsten Tagespreis abzugeb. Verlangen Sie Angebot.
C. Armbruster, Käsefabrik
Altrahlstedt i. Holstein.
Telegr.-Adr. Käsequelle.

Aufkäufer für Labquarg Molken-Eiweiß
in allen Gegenden u. Provinzen geg. hohe Vergütung gesucht. (201
Klünder & Co.
Käsefabrik Nortorf i. Holst.

Labquarg, Sauermilchquarg, Ausschußkäse (mißratenen Käse) **sowie alle Sorten Käse**
kauft laufend
Dampfkäsefabrik Rendsburg
Fernsprecher Nr. 344

Magermilch
200 Liter täglich gesucht. (395
H. Kröger, Hamburg 35
Sorbenstraße 10.

Labquarg
kauft jeden Posten
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefab. Oldenburg i. O.
Fernruf 147. Eig. Kühlw.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernsprecher Nr. 2138. — Postscheckkonto Nr. 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 15 Millionen monatlich. Streifbandbezug 20 Millionen monatlich bezw. 5 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise

№ 82 Hildesheim, den 17. Oktober 1923. 37. Jahrgang.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Der Westfälische Milchpreisausschuß setzte in der Sitzung vom 11. Oktober als angemessenen Erzeugerpreis ab Stall Mk. 45 000 000 und als Molkereipreis Mk. 58 500 000 für die Zeit ab 14. Oktober fest. Magermilchpreis ab Station Mark 20 000 000.

Oldenburg: Für die Woche vom 15. Oktober bis 21. Oktober wurden folgende Preise errechnet: 1. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station Mk. 42 900 000; 2. Stallpreis für Vollmilch Mark 34 320 000; 3. Magermilchpreis ab Station Mk. 17 160 000.

Sprechsaal

Ein gefährlicher Beruf ist der Betrieb einer Molkerei nachgerade geworden. Nicht nur, daß eine falsch belehrte und aufgehetzte Volksmenge eines Tages vor die Molkerei kommt und den Besitzer oder Betriebsleiter auffordert, herauszukommen, um sich verprügeln oder aufhängen zu lassen, sondern auch der Staatsanwalt scheint zu glauben, daß der Betriebsleiter die Preise nach seinem Gutdünken festsetze und daher dafür verantwortlich zu machen sei, daß die Butter so teuer geworden ist.

Wenn die große Menge unseres Volkes nichts von der Preisbildung versteht und dem Irrtume zum Opfer fällt, die Molkereien, Besitzer und Betriebsleiter seien Schuld daran, daß wir so hohe Preise zahlen müssen, und daher auf die Personen des Molkereifaches ihre Verstimmung überträgt, so kann man das verstehen oder sich doch erklären, mag es auch noch so unberechtigt sein. Wenn aber ein Staatsanwalt aus der Provinzialhauptstadt nach einer kleineren Stadt kommt und sofort einen Haftbefehl erläßt, um den Betriebsleiter wie einen gemeinen Verbrecher hinter Schloß und Riegel zu setzen, und den vorgeführten Molkereibamten anfährt wie wenn er ein Einbrecher oder sonstiger Gauner sei — so fehlt einem dafür jede Erklärung. Von der aufgeregten Volksmenge kann man wohl sagen, sie weiß nicht, was sie tut, von einem Staatsanwalt muß man erwarten, daß er die Preisbildung im Butterhandel kennt und sich auch der Tragweite bewußt ist, die eine Verhaftung mit sich bringt. —

Daß der Staatsanwalt ebenso wie die Polizei das Recht hat, auf Grund eines Verdachtes oder einer Anzeige hin jemand zu verhaften, ist außer allem Zweifel. Wem ein so tief einschneidendes Recht gegeben ist, sollte selbstverständlich davon aber auch recht vorsichtig Gebrauch machen. Man ist doch gewohnt, daß nur dann sofortige Verhaftung vorgenommen wird, wenn entweder die Größe des Verbrechens das erfordert oder wenn Fluchtverdacht vorliegt. Nun vergleiche man damit die vermeintliche Preisüberschreitung des Molkereibetriebsleiters und der Vorstandsmitglieder einer Genossenschaft! Liegt ein Verbrechen vor? Liegt Fluchtverdacht vor? Auch einem an der Sache nicht Beteiligten kommt das ganze Verfahren recht merkwürdig vor. Sicher ist: der Staatsanwalt hat sein Recht ausgeübt, ob er es richtig gebraucht hat, ist meines Erachtens sehr zweifelhaft. Wir wollen uns das Vertrauen zu unserer Rechtspflege nicht zerstören lassen, daher verlangen wir Aufklärung über das hier geschilderte Verfahren. Übrigens ließe sich auch ein Seitenstück aus Ostfriesland anführen, wo auch mit Verhaftung gedroht wurde; die Bücher wurden sogar mit Beschlag belegt und mitgenommen. Ein vom Gericht bestellter Sachverständiger hätte durch Prüfung der Bücher genau feststellen können, ob die Anschuldigungen berechtigt, oder ob sie nur aus Gründen der Konkurrenz erfolgt waren! Wozu also der Lärm? Blinder Eifer scheint auch in diesen Fällen seinen alten Ruf zu bestätigen. Recht bezeichnend für die Handlungsweise des Staatsanwaltes ist es jedenfalls, daß er auf den Einwurf des Betriebsleiters, er habe ja doch nur auf Grund eines Vorstandsbeschlusses gehandelt, sofort die Namen der Vorstandsmitglieder verlangte und dann anordnete, auch diese gleich zu verhaften!! Erst auf die Bemerkung des Betriebsleiters, an der Preisfestsetzung von heute seien die ganz unbeteiligt, da der Beschluß schon vor etwa einem halben Jahre gefaßt sei, die Preise im Stadtverkauf nach der amtlichen Berliner Notierung mit einem Aufschlage von 10—15 Prozent festzusetzen, ließ er von seinem raschen Verhaftenlassen ab. — Man möchte fast sagen, es sei schade darum, denn das hätte einen Hauptspaß gegeben, wenn aus 5 bis 6 Dörfern je ein Landwirt abgeführt worden wäre, weil er vor einigen Monaten einen Beschluß gefaßt hatte, wie die Preise festgesetzt werden sollen! — Man schießt mit Kanonen nach Spatzen, heißt es wohl im Volksmunde bei ähnlichen Handlungsweisen. Auf alle Fälle muß ein Staatsanwalt wissen, daß der Ruf ja das Lebensglück eines Beamten aufs Ziel gesetzt wird, wenn er plötzlich aus der Molkerei geholt wird, um eingesperrt zu werden. In ruhigen Zeiten ist das schon eine Gefahr und nun erst in der so gewaltig aufgeregten Gegenwart, wa die Volksmenge so leicht zu groben Ausschreitungen neigt!

In dem vorliegenden Falle ist es zwar nicht zum Einsperren gekommen, da sich der Betriebsleiter dem Staatsanwalte gegenüber zu verteidigen wußte; aber schlimm genug, daß es überhaupt möglich war, mit Einsperren zu drohen. — Wenn jede scheinbar unberechtigte Preissteigerung mit Verhaftung geahndet werden sollte, wieviel Bäcker, Kaufleute, Handwerker und Händler müßten dann ins Gefängnis wandern! Aber auf die Butter bezieht sich heute jeder und beklagt sich über den hohen Preis. Daß Bier und Schnaps, Wein und Zigarren auf einen ungeheuren Preis gestiegen sind, das wird weder vom Arbeiter zum Vergleich herangezogen, noch vom Staatsanwalt mit Verhaftung bedroht. Ohne Butter kann man im Notfalle ebenso gut fertig werden, wie ohne Wein und Bier und ohne Zigarren und Zigaretten. —

Weshalb wir diesen Fall öffentlich besprechen, muß nach betont werden: wir wollen der Person keine Vorwürfe machen, vielleicht bedauert es der betreffende Staatsanwalt schon selbst, daß er etwas zu eifrig und rücksichtslos vorging, aber der Fall ist nicht der einzige, es scheint da oben so was wie Grundsätzlichkeit vorzuliegen. Und dagegen muß Einspruch erhoben werden. Es ist daher Aufgabe der Berufsvertretung dafür zu sorgen, daß Molkereibesitzer und Betriebsleiter wegen angeblicher unberechtigter Preise für Butter nicht mit gemeinen Verbrechern auf gleiche Stufe gestellt werden. — Es geht ganz gut ohne Einsperren und Verhaften, festzustellen, ob Preise berechtigt oder unberechtigt sind. Wer nicht genügende Kenntnis vom Molkereifache hat, überlasse das Errechnen des Milchverbrauches zu einem Pfunde Butter denen, die es als Fachleute können. Den Staatsanwalt fürchten zu müssen, überlassen wir denen, die Böses tun; ihn hassen, mögen die ertappten und bestraften Verbrecher! Der ruhige Staatsbürger, der pflichttreue Beamte muß ihn als den Verfechter von Recht und Ordnung schätzen. Das ist es, was wir als gutes Bürgerrecht beanspruchen!

A. Fr.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	13.	Oktober	1 200 000 000	Mark.
„	15.	„	1 200 000 000	„
„	16.	„	1 200 000 000	„
Hamburg,	16.	„	1 125 000 000	„

Berlin notierte in der ersten Hälfte des Monats Oktober für Ia Butter 1 Tag 60, 1 Tag 70, 1 Tag 90, 2 Tage je 110, 2 Tage je 140, 1 Tag 200, 1 Tag 300, 1 Tag 750, 5 Tage je 1200 Millionen, im Halbmonatsdurchschnitt somit 531 333 333 Mk.

Berlin, 16. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1 200 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 15. Oktbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Klasse 1 125 Mill. M.

Privat-Berichte.

Berlin, 13. Oktober. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Ein weiterer fürchterlicher Niedergang unserer Währung ist eingetreten, und setzt sich die Abwärtsbewegung unserer Mark mit Riesenschritten fort; sie hat Dimensionen angenommen, die niemand für möglich gehalten hätte. Infolge dieser fortschreitenden Geldentwertung wird die Lage auf dem ganzen Fettwarenmarkt immer ernster und schwieriger, denn die ständig höheren Preise erfordern Kapitalien, welche kaum noch aufgebracht werden können. — Die Zufuhren in Butter sind anhaltend klein, da der Bedarf im eigenen Ort, in der Umgegend der Molkereien und auf dem Lande anhaltend groß ist; um zuerst dieser Nachfrage zu genügen, sind von vielen Amtsstellen Verfügungen erlassen, erst dann Butter zu versenden, wenn der Bedarf im Orte gedeckt ist. Die Nachfrage war dagegen wieder recht stark, hat trotz der hohen Preise nicht nachgelassen und konnte kaum befrie-

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 17. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **1 200 000 000 Mark.**

digt werden. Infolge der Knappheit und der Geldentwertung mußte die Notierung stark erhöht werden. — Schmalz. Wie bereits erwähnt, hatten die ausländischen Zahlungsmittel eine außerordentlich starke Kurssteigerung erfahren und notierte der Dollar am Montag 840 095 000, Dienstag 1 203 000 000, am Mittwoch 2 982 437 500 und am Donnerstag 5 072 650 000, am Freitag schwächte sich der Kurs ab und ging auf 4 010 000 000 zurück. Trotz der wesentlich höheren Schmalzpreise war die Nachfrage so groß, daß die angebotenen Partien schlank aus dem Markt genommen wurden; die Konsignationsläger räumen sich immer mehr, kleine Packungen als Tube und Kisten sind rege gefragt und sehr knapp, während Tierces angeboten blieben. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für purelard $ 33,90 Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine. Durch den hohen holländischen Gulden waren die Fabriken gezwungen, die Preise ebenfalls stark zu steigern; die Nachfrage war im Gegensatz zu den andern Fetten schwächer.

Hamburg, 11. Oktober. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Die Aufgabe der Notierungskommission, Preise für den Artikel Butter festzusetzen, wird von Tag zu Tag schwieriger, weil sie sich einem beinahe unlösbaren Problem gegenüber befindet. Selbst bei größten Sympathien für die Landwirtschaft wird bei dem jetzigen Geldentwertungswahnsinn der Dollar immer rascher laufen, als die Notierungskommission. Auf der anderen Seite kann eine Kommission, welche sich ihrer Verantwortung dem Volke gegenüber bewußt ist, die innerpolitischen Zustände nicht ganz ignorieren. Es besteht kaum eine Möglichkeit, die Preise in jeder Minute genau der Geldentwertung anzupassen. Hinzu kommt, daß sowohl dem Verbraucher, als auch dem Ladenhändler und dem Großhändler ganz einfach die Kapitalien fehlen, um die astronomischen Summen aufzutreiben, die erforderlich sind. — Die Landwirtschaft muß sich also damit abfinden, daß die Anpassung der Butterpreise an die Dollargeldentwertung nicht in demselben tollen Tempo stattfinden kann, sondern daß nur eine allmähliche Anpassung möglich ist. Für heute wurde die Abrechnungsnotierung auf 1 125 000 000 *M* per Pfund festgesetzt. — Amerikanisches Schmalz. In diesem Artikel ist der Handel wesentlich kleiner geworden, da die Reichsmark-Kapitalien fehlen, um das Geschäft zu finanzieren. Nur solche Händler können sich mit dem Artikel befassen, die im Besitze von Devisen sind. In Dollar gerechnet waren die Preise ziemlich unverändert. Ware im Freihafen stellte sich auf ca. 35 Dollar.

Hamburg, 11. Oktober. Bericht von A. F. C. Fick. Die sprunghafte Erhöhung der Devisen, die in dem auftretenden Maße immer wieder als größte Überraschung empfunden werden muß, hat auch in dieser Woche wieder jede Berechnung und Kalkulation zunichte gemacht. Schon im letzten Bericht wurde an dieser Stelle darauf hingewiesen, welche Folgen ein derartiger Niedergang unserer Währung nach sich ziehen muß. Die Lage des Buttermarktes gestaltete sich von Woche zu Woche trostloser. Die Eingänge sind auf ein Minimum zusammen geschmolzen. Es besteht in dieser Beziehung auch keine Aussicht auf Besserung. Selbst zu den heutigen Preisen wird das kaufende Publikum nur vereinzelt geringe Mengen in den Läden vorfinden, da eine Belieferung seitens der Großhändler nur teilweise und bei schärfster Rationierung möglich war. Während die Notierung am Montag eine Erhöhung von 75 Millionen erfuhr, mußte dieselbe heute um weitere 950 Millionen auf 1,125 Milliarden festgesetzt werden.

Hildesheim, 17. Oktober. Bericht von Mann & Friedeborn. **Die rapide gestiegenen und plötzlich hohen Preise, die der Geldentwertung allerdings nur annähernd nachkommen, haben den Absatz der Milchprodukte notwendigerweise erschwert, weil dem Konsumenten für denn Augenblick genügend Geld zum Einkauf mangelt. Nur wenige können heute Butter leichten Herzens kaufen, erst allmählich macht sich die Masse mit den früher nie gekannten Zahlen vertraut. Aus diesen Ursachen hat der heutige Butterbedarf nach langer Zeit wieder flott gedeckt werden können, ohne jedoch Ueberstand zu lassen. Wenn nicht eine wesentliche Besserung des Geldes eintritt, wird man einstweilen vergeblich niedrigere Preise erwarten können. Tendenz: ruhig.**

Käse.

Hamburg, 12. Oktober. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 1 125 000 000 *M* wurden notiert für Quargkäse aus saurer Milch 241,9 Mill. *M*, Quargkäse aus süßer Milch 292,5 Mill. *M*, Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 430,9 Mill. Mk., Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 520,9 Mill. *M*. Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 601,9 Mill. *M*. Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 691,9 Mill. *M*.

Reichsverband der Molkerei- und Käsereiangestellten e. V., Berlin. Bezirksverein Saalekreis.
Sonntag, den 21. d. Mts., nachm. 4 Uhr, findet im Stadtschützenhaus zu **Halle a. S.** unsere diesmonatl.
Bezirks-Versammlung
statt. Zahlreiches Erscheinen der Kollegen ist erwünscht. (4511
gez. **Busalla, Halle a. S.**

Stellen-Angebote.

In Molkereien von Mecklenburg, Pommern u. Brandenburg gut eingeführte
Persönlichkeit
für Berliner Buttergroßhandlung sofort gesucht. Ausführl. Angebote erbeten unter **4493** an ds. Ztg.

Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir für unseren modernen Betrieb mit Käserei (4415
Lehrling
mit guter Schulbildung. Lehrzeit nach Tarif. Angeb. an
Molkerei-Gen. Heinrichswalde
Krs. Ückermünde.

Die **Molk.-Gen. Rudau,** Ostpr., sucht zum 1. Januar 1924 einen äußerst tüchtigen, gewissenhaften
Verwalter
der mit der technischen u. kaufmänn. Buchführung, sowie Tilsiter Käsefabrikation vollkommen vertr. ist. Schriftl. Meldungen sind unt. Beifügung von Zeugnisabschriften und Referenzen zu richten an den (4526
Vorsitzenden Rittergutsbes. Schulz Santhof b. Rudau, Kr. Fischhausen.
Persönliche Vorstellung nur auf Wunsch.

Lehrlingsgesuch.
In unserer Molkerei findet ein
junger Mann
welcher Lust hat, das Molkereifach zu erlernen unter günstigen Bedingungen sofortige Aufnahme.
Ferner suchen wir zu sofort einen
jungen Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten. Es können sich auch Leute melden, welche ihre Lehrzeit noch nicht beendigt haben. Gehalt nach Übereinkunft. Angeb. erb. (4515
Ostseebadmolkerei Gr. Möllen e. G. m. b. H., Gr. Möllen
Bezirk Köslin i. Pommern.

Wir suchen zu sofort oder 1. Nov. für unseren modernen Betrieb einen gewandten, sauberen, zuverlässig.,
soliden Gehilfen
für die Butterei. Ders. muß auch mit allen anderen Maschinen seines Faches gut vertraut sein. Nur bestempfohl. Leute, welchen an Dauerstellg. gelegen ist, wollen sich mit Zeugn.-Abschriften melden. Gehalt nach Oldenburger Tarif. (4495
Molk.-Gen. Burhave i. Oldbg.
Station Nordenham.

Älterer, folgsamer, tüchtiger
energischer Gehilfe
der imstande ist, einen Ia Camembertkäse herzustellen u. mich währ. meiner Abwesenheit vertret. kann, wird zum baldigen Antritt gesucht. Gehalt nach Übereinkunft. Gefäll. Angebote mit Zeugn.-Abschrift. an
W. Schmidt, Molkereibesitzer
Bolzum, Post Sehnde.

Suche zu sofort einen zuverlässig.
Gehilfen
für alle Arbeiten, hauptsächlich Kontor bei gutem Gehalt. (4509
L. Lange, Altjührden
bei Varel i. Oldbg.

Suche für Harzkäserei selbständ.
Harzkäser.
Bredlau, Berlin-Köpenick
Weinbergstr. 1. (4416

Suchen zum beliebigen Antritt
einen Lehrling
mit guter Schulbildung nicht unter 15 Jahren zu tarifmäßigen Bedingungen. (4412
Molk.-Genoss. Luckau.

Wir suchen sofort oder später
tüchtige, saubere Meierin
für Betrieb und Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif. (4405
Gen.-Meierei Dollerup in Angeln
Schleswig-Holstein.

Gesucht zu bald oder 1. Novbr. ein junger, im Rechnen geübter, umsichtiger (4510
Kontorist (in)
Angebote mit kurzem Lebenslauf u. Zeugnisabschrift. werden von gut empfohlenen Leuten erb.
Molkerei-Genoss. Schlawa
Nied.-Schles.

Suche saubere (4545
Meierin
zum 15. November für Betrieb und Haushalt. Gutes Gehalt wird gezahlt. Angeb. erb.
Hackemack, Molk.-Gen. Algenstedt
Altmark.

Zum sofortigen Antritt suche ein. an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten ersten Gehilfen als (4514
Obermeier
welcher in der Lage ist, mich währ. meiner öfteren Abwesenheit selbst. zu vertreten. Derselbe muß durchaus sicherer u. flotter Rechner sein und eine gute Handschrift besitzen, da hauptsächlich nur Kontorarbeit zu verrichten ist. Neben der Abrechnung müssen sämtliche Bücher unseres umfangreichen Futtermitt.- u. Kunstdüngerhandels geführt werden. Angeb. erb.
Molkerei Issum, e. G. m. u. H. Issum, Krs. Geldern.
H. Vollstedt, Geschäftsführer.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung 200 000 Mk.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort. Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat 5 Millionen Mark.
Voreinsendung stets erforderlich.
Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Tücht. Molk.-Gehilfe sucht, gest. auf gute Zeugn., Stellg. Angebote erb. **Bernward Hillebrand, Ottbergen** bei Hildesheim. (4520

Fachmann

in ungekündigter Stellung, flotter, sich. Rechner, Molk.-Schule mit sehr gutem Erfolg absolviert, 29 Jahre alt, ledig, sucht Vertr.-Stellung. Suchender ist perfekt in Milchannahme, Kontor, Butterei, Hart- u. Weichkäserei, speziell Camembert, Kessel und Maschinen u. führt Reparaturen selbst aus. Selbiger ist in der Lage, eine Molkerei in gut. Zustande zu erhalten, sowie den Chef und die Interessen der Molkerei in jeder Hinsicht auf das Beste zu vertreten. Antritt jederzeit. W. Angebote unter **National Mecklenburg 4494** an diese Zeitung.

Strebs., selbständ. Fachmann
22 Jahre im Fach, mit all. Arbeit., auch Tilsiter- u. Harzkäs vertr., Erfahrung in Schweinemast, sucht zum beliebigen Antritt selbständ. Stellg. gleich welcher Art, auch als Gutsmeier. Gegend gleich. (4075
Gerecke, Braunschweig
Wilhelmstr. 4

Tüchtiger Molkereifachmann
24 Jahre, 1½ Jahre Verwalterstelle innegehabt, sucht zum baldigen Antritt Vertr.-Stellg. Ders. übern. volle Garantie für konkurrenzfähige Ware, ff. Tilsit., Voll- u. Halbfettkäse, Butter, Quarg usw., auch Kenntn. in d. Weichkäs., Schweine-Mast u. -Zucht, außer Molkereifach Schlosser gelernt, in der Lage Reparatur. an Maschin. usw. auszuführ. Selbig. bringt stillieg. Molkereien in Gang und richtet auch neue Betrieb ein. Angeb. erbittet **Peschel,** Molk.-Verwalter, **Korschen,** Krs. Rastenburg, Ostpr. (4439

Strebs Molk.-Fachmann, 29 J. a., ledig, mit allen Arbeiten vertraut, seit 1915 wo er eingezogen wurde, außer dem Fache, möchte gern wied. ins Fach und sucht daher Stellung, wo er sich wieder einarbeit. könnte. Suchender ist kein Stund.-Arbeiter, scheut auch keine Arbeit und ist vor allen Dingen willig und flink, am liebsten als alleiniger. Gegend gl. Angeb. erb. **Felix Rygusiak, Hordel** bei Bochum, Heiduckerstr. 24. (4459

Strebs. Molk.-Fachmann
33 J. alt, verh., besond. Spezialist in ff. Butter, prämiiert, sowie firm in Käserei, der schon 10 J. eine Molkerei selbständ. u. rentabel geleitet hat und firm in Buchführung u. Abrechn.-Wesen ist, sowie gute Umgangsform mit den Lieferanten besitzt, sucht leit. Stellg. od. sonstig. Vertr.-Posten. Antritt wunschgemäß. Gute Zeugn. u. Referenzen stehen zur Verfügung. Selb. würde sich auch an reellem Unternehmen tätig beteiligen od. Molk. pachten. Kapital vorhanden. Frdl. Angeb. sind zu richten an (4482
Garbe, Molkerei Latzig
Krs. Schlawe i. Pomm.

Molkereifachmann
29 J., verheir., ohne Familie, sucht irgend welche Dauerstellg. Molk.-Schule besucht, geprüft. Heiz., vertraut mit Licht- u. Kraftanlage, Butt., Käs., Milchannahme, Milchuntersuchung u. Schweinemast, sow. Abrechn.-Wesen und Buchführung. Kein Stundenarbeiter. Angebote erbeten unter **4473** an diese Ztg.

Tüchtiger Fachmann
26 Jahre alt, sucht, gestützt auf g. Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Maschinenführer oder sonst. Posten. Suchender ist mit sämtl. Maschin. u. Arbeiten vertr. u. führt kl. Reparatur. selbst aus und ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Auch ist selbig. mit allen Kontorarbeiten aufs beste vertr. Dauerstellg. bevorzugt. Angebote erb. (4478
Herm. Schlaupitz, Wanne i. Westf.
Mathildenstraße 15.

...in flottes, selbständ. Arbeit. gewöhnt. **Molk.-Fachmann**, Mitte 20, ...it allen Facharbeit., wie Kessel, ...aschin., Butterei, Milchuntersuchg. ...wie Buchführg. u. Abrechn.-Wes. ...st. vertr., sucht, gestützt auf gute ...eugnisse, zum 1. 11. Stellung als ...bermeier, 1. Gehilfe, Gutsmeier ...d. sonst. Vertr.-Posten. Es kommt ...ber nur eine wirklich brauchbare ...auerstellg. in Frage. Angeb. erb. ...n **H. Krüger, Molk.-Gen. Pyritz i. Pommern.** (4456

...Molk.-Fachmann

...9 Jahre alt, ledig, 13 Jahre im ...ach, in ungekünd. Stelle, wünscht ...ch zu bald zu verändern. Selbiger ...t firm in sämtl. ins Fach schlag. ...rbeiten, techn. u. kaufm. gebildet, ...it Kass.-, Bankwes. u. Buchführg. ...ertr. Suchender hat seine selbständige Position infolge Milchmangels ...erloren und befindet sich in ungeeigneter Stellg. Nur gute Zeugn. ...ch. zur Verfügung. Für rationelle ...ewirtschaftung u. Instandhaltung ...olle Garantie. Ausland angenehm. ...efl. Angeb. unter **W. P. 4474** an ...iese Zeitung.

Fachmann

...9 Jahre, verheirat., 2 Kinder, sucht ...ertr.-Stellung gleich welcher Art. ...ers. würde auch kleine Molkereipacht übernehmen, desgleichen auch ...ls **Teilhaber** im Molkereigeschäft ...intreten. Angeb. an (4534 **...Straube, Molkerei Norok, O.-S.**

Tücht. Molk.-Fachmann

...treng solide, sucht Stellg., evtl. wo ...erheiratung gestattet ist. Beste ...angjähr. Zeugnisse steh. zu Dienst. ...Milchlief.-Vertrag mit über 120 ...Kühen gebe gegen gute Stellg. ab. ...ngeb. erb. **Sander, Vlotho**, Winterbergstraße 15. (4548

Molkerei-Fachmann

24 Jahre alt, vertr. mit sämtlichen Molkereimaschin. u. Geräten, Milch- u. Rahmuntersuchg., firm in techn. u. kaufmänn. Molkerei- und Spar- u. Darlehnskassenbuchführung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, f. Ende Oktober oder Anfang November Stellung als

Verwalter, Obermeier, Buchhalter oder Expedient.

Habe die Molk.-Schule mit Erfolg besucht und bin in der Lage, den Chef in jeder Weise voll und ganz zu vertreten und an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Werte Angeb. unter **F. P. 4544** an diese Ztg.

Tücht. Molk.-Gehilfe, der mit all. Facharbeit. best. vertr. ist, sucht angenehme Dauerstellung. Angeb. zu richten unter **H. 4457** an d. Ztg.

Tücht., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, sucht zum 1. 11. 1923 Stellung für Betrieb und Hilfe in Käserei. W. Angebote sind zu richten an **Hugo Bendig, Neu-Lappienen, Krs. Niederung, Ostpr.** (4440

Kräft. Gehilfe, 23 Jahre, mit all. Facharbeit., sowie Weichkäs. vertr., Molk.-Schule Hameln mit bestem Erfolg besucht, sucht zu sofort oder etwas später Stellung als erster, Obermeier oder sonstigen Vertr.-Posten. Werte Angeb. erb **Wilh. Wäscher, Ottlar** b. Adorf-Waldeck.

Junger, tüchtiger und ehrlicher Gehilfe

der seine Lehrzeit beendet hat, will sich zum 1. November verändern. Selbiger ist vertraut mit Kess., Maschinen und Butterei, hat Erfahrg. in Limburger und Tilsiter-Käserei und Quargbereitung. Gefl. Angeb. unter Pommern 4487 an diese Zeitung.

Suche für einen jungen, soliden, pflichtbewußten (4518

Gehilfen

der gewandt in sämtlichen Facharbeiten und vertraut in Tilsit., sowie □-Käserei ist, zum 1. 11. anderweitig Stellg. Werte Angeb. an **Meiereiverwalter Wilh. Kühl Sophienhamm** Post Hohn, Schleswig.

Tüchtiger, ehrlicher

Gehilfe

22 Jahre alt, der mit allen Molkerei- und Kontorarbeit. gut vertraut und sicherer, flotter Rechner ist, sucht zu sofort oder später Stellung. Angebote erbittet Nikolaus Zentner Averlak bei Eddelak, Holstein.

---

22 jähriger Gehilfe

an Ordnung u. Sauberkeit gewöhnt, mit allen Facharbeiten vertr., sucht zum 10. 10. bezw. 15. 10. Stellung. Gefl. Angebote erb. (4015

Alfred Fritsch, Oberlangenau Bezirk Breslau.

Junger Gehilfe

sucht sofort Stellung in Molkerei oder Harzkäserei. Suchender macht jede Arbeit mit, evtl. als Milchkutscher. Angeb. erb. (4532

Gehilfe Heinrich Niemann Kästorf-Vorsfelde.

Suche für meinen (4533

Gehilfen

anderweitig Stellung. Denselben kann ich als grundehrlich u. treu empfehlen. Derselbe hat bei mir sämtliche Arbeiten verrichtet. Hoh. Gehalt nicht erforderlich. Antritt sofort. Angeb. erb.

A. Schmiedecke, Harzkäserei Kästorf-Vorsfelde.

Junger

Molk.-Gehilfe

22 Jahre, sucht zu sofort oder zum 1. 11. Stellung. Selbiger übernimmt auch Pferdepflege und ist in der Schweinemast und -Zucht nicht unerfahren. Angeb. erbittet (4531

W. Burmeister Kiel-Gaarden Kirchenweg.

Suche für meinen (4527

Gehilfen

19 Jahre alt, den ich in allen Facharbeiten bestens empfehlen kann, und der gute Kenntnisse in der Tilsiterkäserei besitzt, zum belieb. Antritt Stellung.

Hans Holling, Betriebsleiter **Stafstedt, Holstein.**

Jg., strebs. Gehilfe, 22½ J. alt, s. zu sofort oder später Stellg. Selb. ist mit allen Facharbeit., wie Kessel Maschine, Annahme, Betrieb und Butterei bewand. ist, flott. Rechner u. mit Abrechn. vertr. Auch ist selbiger mit Käserei wie Camembert u. Tilsiter aufs beste bewand. Gute Zeugn. sind vorhand. Gefl. Angebote erbittet (4442

Franz Hoops, Clenze Krs. Lüchow i. Hann.

---

20 jährig., kräftig., äußerst

tüchtig., ehrl. Gehilfe

mit sämtl. Facharbeit. einschl. □- u. Romadurkäserei und Kontor auf das Beste vertr., noch in ungekündigt. Stellung, sucht zum 1. 11. anderweitig pass. Stellung. Ia Zeugnisse. Angebote unter **4454** an diese Zeitung.

Wir suchen für unseren wegen Betriebseinschränkung entlassenen

1. Molkereigehilfen

den wir bestens empfehlen können, bald Stellung in Molkerei u. Käserei. (4334

Mors & Co. Allendorf a. Werra.

Gefl. Angebote direkt an **Molk.-Gehilfe Alex Wilhelm, Tschepplau**, Krs. Glogau.

Wir suchen für jungen, tüchtigen

Gehilfen

22 Jahre alt, Molkereischule mit Erfolg besucht, zum 20. Oktober od. später Stellung, wo er im Kontor oder in der Weichkäserei tätig sein kann. Er hat schon mehrere erste Gehilfenstellen innegehabt. Beste Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Werte Angebote wolle man richten an (4451

Molkerei-Genoss. Selm Westfalen.

Junger, strebsamer (4475

Molkereigehilfe

20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. November evtl. etwas später Dauerstellung. Selbiger ist aufs beste mit all. Facharbeiten, wie Kessel, Maschine, Annahme, Betrieb und Butterei vertraut. Selbiger ist sich. Rechner u. firm im Abrechn.-Wesen, an flott., selbständ. Arbeiten gewöhnt. Geg. gleich. Gefl. Angeb. mit Gehaltsangaben erbittet

Helmut Möhle Molkerei Lehe a. Weser.

Suche zum 1. 11. 1923 Stellung als (4477

Molkerei-Gehilfe

wo mir Gelegenheit geboten wird, mich mit in der Käserei auszubilden. Nähere Angebote mit Gehaltsangabe erb. W. Hillmann Sagast bei Putlitz.

Gehilfe

mit sämtlichen Molk.-Arbeiten, sowie Hart- und Weichkäserei bestens vertraut, sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Würde auch Milchtour übernehmen. Gegend gleich.

Carl Köhler Molkerei Prittisch, Krs. Schwerin a. Warthe.

Suche für meinen Lehrling, der am 1. Oktober ausgelernt, Stellung als (4463

Gehilfe

im Pommern. Angebote sind zu richten an **Porkert, Stolp** i. Pom., Raitzer Chaussee 2.

Molkerei Kalübbe bei Ascheberg i. Holstein.

Suche für meinen **Gehilfen** sofort oder 1. 11. Stellung. Derselbe ist gut vertraut mit Kessel u. Maschine sowie allen landwirtschaftlich. Arbeiten, guter Pferdepfleger, Chauffeur und ist im Besitze des Führerscheins. Angeb. erb. **Ernst Gerstmann, Heidenau-Nord**, Heinestr. 7.

Gehilfe

18½ Jahre alt, sucht zum 1. od. 15. November in einer städt. Meierei Stellg. Ders. ist ausgebild. in der Herstellung verschied. Käsesorten u. mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten vertraut. Gute Zeugnisse vorhanden. Gegend gleich. Angebote erbittet (4479

H. Schütz, Meierei Plügge bei Oldenburg i. H.

Älterer, an selbständiges Arbeiten gewöhnter 4484

Gehilfe

sucht Stellung als Kutscher in Molkerei oder Butter-Engros-Geschäft. Gute Zeugnisse mit Empfehlungen stehen zu Diensten. Antritt beliebig. In gegenwärtig. Stellung als Kutscher 1½ Jahre tätig. Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Angebote erb. höflichst

Max Liebe Sohland a. Rothstein i. Sa. bei Reichenbach, O.-L.

Gehilfe

23 Jahre alt, auch in **Weich- und** Hartkäserei vertr., sucht Stellg., wo er sich wieder in Käserei betätigen kann. Gute Zeugnisse. Angebote erbeten (4505

Otto Klammer Molkerei Albringhausen bei Bassum, Bez. Bremen.

Wegen Arbeitsmangels suche ich für einen jungen, strebsamen (4556

Gehilfen

den ich jedermann bestens empfehl. kann, zum beliebigen Antritt Stellung für Betrieb u. Kontor. Frdl. Zuschriften erb.

Molkerei Ostönnen.

Tüchtiger, strebsamer Gehilfe

21 Jahre alt, sucht zu sofort oder 1. November Stellg. Selbiger ist an flottes Arbeiten gewöhnt, mit den modernen Maschinen der Neuzeit bestens vertraut, sicher. Rechn., in Butterei, Kontor, Hart- und Weichkäserei bestens bewand. Gegend gleich. Zeugn. u. Empfehlungen stehen sofort zur Verfüg. Angebote erb. (4550

W. Hermanns, Mackendorf Krs. Helmstedt.

Suche für einen tüchtigen (4549

Gehilfen

Stellung zum 1. November oder später.

Molkerei Niederkrüchten Rheinland.

Tüchtiger, strebsamer Gehilfe

23 Jahre alt, an vollständig selbst. Arbeiten gewöhnt und mit sämtl. Facharbeiten, auch Abrechnung, □- u. Romadur-Käserei bestens vertr., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Empfehlungen ab sofort, spätestens 1. 11. dauernde Stellung. Gegend gleich. Angeb. erb. (4547

P. Scharf z. Zt. **Berlin-Reinickendorf Ost** Provinzstraße 100.

Für sogleich oder später suche für jungen, willigen (4499

Gehilfen

Stellung.

Käserei Bülzig Bezirk Halle.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

issenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

nter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. In Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. ispr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 495 Millionen monatlich. Streifbandbezug 530 Millionen monatlich bezw. 130 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 83 | Hildesheim, den 19 Oktober 1923. | 37. Jahrgang.

An unsere Leser!

Infolge des seit 1. Oktober eingetretenen weiteren Währungsverfalles ist das von der Post erhobene diesmonatliche Bezugsgeld von 15 Millionen gänzlich ungenügend. In den nächsten Tagen wird deshalb die Post eine Nachzahlung von 80 Millionen erheben und bitten wir, diesen Betrag bei Vorzeigung an den Briefträger prompt zu zahlen, da bei Zahlungsverweigerung die Weiterlieferung der Zeitung eingestellt werden muß.

Von den Streifbandbeziehern wird der gleiche Betrag durch Nachnahmekarte eingezogen werden. Allein das Streifbandporto beträgt von jetzt ab 8 Millionen für die Woche.

Ein Vergleich mit den Butterpreisen dürfte die diesmonatliche Nachzahlung zur Genüge rechtfertigen.

Inhalt.

Herstellung von kondensierter Milch.

Von H. Butenschön=Hildesheim.

In guten Jahren ist die Milcherzeugung während der Grünfütterungszeit so reichlich, daß der Markt die Milch und Molkereiprodukte kaum aufzunehmen vermag, und die Preise daher durch Überangebot beträchtlich sinken. Diese Tatsache ist im Interesse der Mehrerzeugung bedauerlich. Wenn der Produzent die Sicherheit hat, seine Milch während der Überflußzeiten, wie groß auch die Menge sein mag, ebenso gut zu verwerten, wie in den knappen Monaten, hat er ein viel größeres Interesse an der höheren Produktion. Im Interesse der Milcherzeuger und der Molkereien muß also eine gleichmäßig hohe Verwertung der Milch während der ganzen Jahreszeit angestrebt werden. Im Interesse der Verbraucher liegt es, auch in den Wintermonaten die als Nahrungsmittel unentbehrliche Milch zur Verfügung zu haben. Allen Teilen kann geholfen werden, wenn die überschüssige Milch der Sommermonate in eine Form gebracht wird, daß sie sich bis in die milcharme Zeit der Wintermonate hält. Dies kann geschehen, indem der Milch das Wasser, welches zu 88 % in ihr enthalten ist, ganz oder teilweise entzogen wird. Man erhält dann Milchpulver bezw. kondensierte Milch. Von der Herstellung der kondensierten Milch soll im folgenden die Rede sein. Kondensmilch ist frische Kuhmilch, der ein Teil Wasser durch Verdampfung entzogen ist. Auch Mager= und Buttermilch hat man benutzt, um sie einzudampfen, und je nach der Herstellung unterscheidet man gezuckerte oder ungezuckerte Kondensmilch. Eingedickte Buttermilch ist in Amerika und Holland hergestellt worden, und man hat versucht, sie als Heil= und Kindernährmittel in den Handel zu bringen. Auch ihre guten Eigenschaften als Hühner= und Kükenfutter werden gerühmt.

Neben genügend Anlagekapital zur Beschaffung der teueren Apparatur ist das Vorhandensein von genügend Milch und auch von genügend Wasser unerläßlich. Der Gesamtwasserverbrauch beläuft sich auf etwa das Dreißigfache der einzudickenden Milchmenge. Außerdem ist es keineswegs gleichgültig, woher das Wasser stammt, sondern es muß streng darauf geachtet werden, daß nur reines und kaltes Wasser zur Benutzung kommt. Je kälter das Wasser, umso zufriedenstellender verläuft der ganze Arbeitsgang. Steigt nämlich die Wassertemperatur in dem Brüden=Kondensator auf über 30 Gr. Cels., so wird das Eindampfen stark erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht.

Außer der Kraftanlage und der sonst üblichen Molkereieinrichtung sind zum Eindicken von Milch erforderlich: Reinigungszentrifuge oder ein gutes Milchfilter, Pasteurisierapparat, Vakuumverdampfer mit Pumpe und Kondensator, Zuckerlösekessel, Kühler oder Kühlwannen, Abfüll= und Verschlußmaschine für Blechdosen. Zur Herstellung von ungezuckerter Kondensmilch käme noch ein Autoklav oder sonstiger Sterilisator hinzu und eventl. eine Homogenisiermaschine. Größere Betriebe stellen ihre Blechbüchsen selbst her, so daß u. A. auch die hierfür erforderlichen Maschinen vorgesehen werden müssen.

Wenn für Milch, die für Genußzwecke oder zur Herstellung von Butter und Käse Verwendung findet, peinliche Sauberkeit bei der Gewinnung und Weiterverarbeitung gefordert wird, so soll dies für Milch, die in Dauerform gebracht wird, in verstärktem Maße der Fall sein. Unreine Milch oder solche von kranken Kühen muß von der Verarbeitung ausgeschlossen werden. In größeren Betrieben wird die angelieferte Milch eines jeden Lieferanten auf Fettgehalt, Säuregrad und Schmutzgehalt untersucht, häufig wird auch noch eine bakteriologische Kontrolle hinzugezogen. Nur so hat man die Sicherheit, ein gutes Produkt herzustellen, welches sich auf dem Markt halten kann und vor späterem Verderben geschützt ist.

Nachdem die angelieferte Milch gewogen und auf ihre Tauglichkeit untersucht ist, durchläuft sie eine Reinigungszentrifuge, in der sie von den Verunreinigungen befreit wird. In einem Erhitzer wird sie auf etwa 95 Gr. C. gebracht, bei welcher Temperatur die meisten Kleinlebewesen unschädlich gemacht sind. Während dieser Zeit wird Rohrzucker oder der Billigkeit halber guter, kristallisierter Rübenzucker aufgelöst. Man rechnet auf 100 Kg. Milch etwa 16 Kg. Zucker. Die Auflöseverfahren sind verschieden. Die einen lösen den Zucker in wenig heißer Milch auf und geben ihn dann der Gesamtmilch hinzu, andere lassen die heiße Milch, wie sie aus dem Pasteur kommt, über den Zucker laufen, der auf einem Sieb liegt. Am besten ist es, den Zucker in reinem, heißen Wasser zu lösen, weil man sich nur so überzeugen kann, daß tatsächlich alles gelöst ist. Außerdem kann man den Schaum, der die Verunreinigungen des Zuckers enthält, besser entfernen. Die mit Zucker versetzte heiße Milch kann nun in den Vakuum=Verdampf=Apparat gezogen werden, in welchem sie bei 60 Gr. C. auf etwa ⅓ ihrer Menge eingedickt werden soll. Das Kondensieren der Milch im Vakuum, d. h. im luftverdünntem Raum ist notwendig, um ein Kochen der Milch bei weit unter 100 Gr. liegenden Wärmegraden zu erreichen, bei welchen die Milch keine Geschmacksveränderung erleidet.

Der Vakuum=Apparat ist ein großer, meistens aus Kupfer, oft auch aus Eisen, Stahl oder Bronze gefertigter Behälter, dessen Höhe größer ist als sein Durchmesser. Als Heizfläche dienen ein doppelter Boden und Heizschlangen. Beide können sowohl mit Frisch= als auch mit Abdampf beheizt werden. Neben Einsaug= und Dampfventilen sind noch Schaugläser, Thermometer, Lufthahn und Vakuummeter angebracht. Der Apparat verjüngt sich nach oben, ist mit einem Schaumfänger verbunden und endet schließlich im Kondensator. Dieser ist wieder mit einer Luftpumpe verbunden, welche die Luft aus Vakuumapparat und Kondensator heraussaugt, bis das Vakuummeter dauernd 60—65 cm zeigt. Der Kondensator hat die Aufgabe, die Tätigkeit der Luftpumpe zu unterstützen und zu ergänzen, indem der durch die Pumpe herausgezogene Wasserdampf durch kaltes Wasser berieselt, dadurch verdichtet und auf ein kleineres Volumen gebracht wird.

Zur Inbetriebsetzung wird die Vakuumpumpe in Gang gesetzt und das Milcheinlaßventil am Vakuum geöffnet. Infolge der Luftverdünnung im Vakuum drückt die atmosphärische Luft die Milch aus dem Sammelbassin in den Vakuumapparat, und man läßt sie soweit steigen, bis die Heizschlangen vollkommen bedeckt sind. Jetzt darf man nicht sogleich die Dampfventile öffnen, sondern muß solange warten, bis die Milch anfängt, lebhaft zu wallen. Dieses Aufwallen kann man deutlich durch die Schaugläser beobachten. Leitet man schon vor Beginn des Siedens Dampf hinzu, so besetzen sich der Heizboden und die Heizschlangen leicht mit einer Kruste angebrannter Milch, welche die Wärmeübertragung außerordentlich stark hemmt und auch zu einem mit verbrannten Milchteilen verunreinigtem Erzeugnis führt. Das Milcheinlaßventil hält man während des Eindampfens nur soweit geöffnet, daß ebensoviel Milch zutritt wie verdampft. Mit zunehmender Dicke der Milch werden die stürmischen Siedebewegungen geringer, und wenn alle Milch eingezogen ist, ist der Endpunkt bald erreicht. Deswegen nimmt man jetzt durch einen sog. „Stecher" häufiger Proben und bestimmt die Dichte mittels eines Aräometers nach Beaumé. Frische Milch, die mit einem Zuckerzusatz von 16 Prozent auf etwa ⅓ ihres ursprünglichen Volumens eingedickt ist, soll bei 60 Gr. C. etwa 32 Beaumé=Grade an der Spindel zeigen. Sowie dieses der Fall ist, werden die Dampfeinlaß=Ventile geschlossen, die Wasserpumpe außer Betrieb gesetzt, die Vakuumpumpe abgestellt und der Lufthahn geöffnet. Sofort wird der Luftdruck im Innern des Vakuums wieder normal, das Kochen hört auf, und die Kühlung der eingedickten Milch kann beginnen. Diese ist von größter Wichtigkeit, und der bis dahin glatt verlaufene Prozeß führt oft zu einem Mißerfolg, wenn ihr nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Die Arten der Kühlung sind verschieden. Falls der Apparat nicht so eingerichtet ist, daß das Kühlen direkt im Vakuum erfolgen kann, d. h. dadurch, daß man anstatt Dampf kaltes Wasser in die Heizröhren läßt, soll man dafür Sorge tragen, daß die Kondensmilch den Einkoch=Apparat sofort verläßt, um Überhitzungen der Milch zu vermeiden. Das Hauptübel, welches bei unsachgemäßer Arbeitsweise eintreten kann, ist das Auskristallisieren des Zuckers, wodurch die Milch sandig wird. Dies tritt besonders dann ein, wenn man die Milch über Berieselungskühler laufen läßt, wie sie auch sonst in Molkereien üblich sind. Am vorteilhaftesten ist es jedenfalls, die Milch in kühlbare, mit Rührwerk versehene Bassins abzulassen, wo sie allmählig bis auf 15 Gr. C. abgekühlt wird. Sehr vorteilhaft hat sich eine von der Maschinenfabrik Ed. Ahlborn in Hildesheim gebaute Wanne bewährt, die äußerlich Ähnlichkeit mit den bekannten Rahmreifern hat. Durch das Rührwerk, welches so gebaut ist, daß alle Milchteile erfaßt werden, ist eine gleichmäßige Kühlung und Bewegung gewährleistet, wodurch ein Auskristallisieren des Zuckers vermieden wird. Nach einem anderen Verfahren wird die Milch in 40 Liter=Kannen abgelassen. Je 12 Kannen werden in ein großes Kühlbassin gebracht und in diesem auf drehbare Scheiben gesetzt, die einen gemeinsamen Antriebsmechanismus haben. Nachdem ein für jede Kanne gut passender, feststehender Rührflügel eingesetzt ist, werden die Scheiben und somit auch die Kannen in Umdrehung gesetzt. Sobald die Milch auf 15 Gr. C. abgekühlt ist, kann sie in Dosen gefüllt werden. Das Füllen und auch das Verschließen geschieht heute mittels besonderer Füll= und Verschlußmaschinen. Die Blechbüchsen haben einen Durchmesser von 7,5 cm und sind 8,3 cm hoch. Ihr Bruttogewicht beträgt 0,5 Kg.; die darin enthaltenen 350 ccm Milch wiegen 453 Gr. und entsprechen etwa 1½ Liter frischer Milch. Je 48 solcher Büchsen werden für den Versand in eine Kiste gepackt.

Kühlbassin der Firma Paul Neubäcker=Danzig.

Die eingedickte Milch hat eine weiße bis weißlichgelbe Farbe, einen sehr süßen Geschmack und eine zähflüssige, syrupartige Beschaffenheit. Vermengt man sie mit 4—4½ Teilen lauwarmen Wassers, so erhält man ein der frischen Milch ähnliches Produkt, welches sich nur durch den sehr süßen Geschmack von gewöhnlicher frischer Milch unterscheidet., Durch den hohen Zuckergehalt von 30—45 Prozent ist sie konserviert und monatelang haltbar, ohne die geringste Veränderung zu erleiden. Im Verhältnis zu ihrem hohen Gehalt an Nährstoffen erfordert sie erheblich geringere Transportkosten als die frische Milch. Es kommt auch ungezuckerte Kondensmilch auf den Markt. Dieses ist reine, auf ungefähr die Hälfte eingedickte Milch, welche das Aussehen von dünnem Rahm hat und lange haltbar ist, wenn bei der Herstellung vorschriftsmäßig verfahren wurde. Noch mehr als bei der gezuckerten Kondensmilch muß darauf gesehen werden, daß nur physiologisch und chemisch vollkommen einwandfreie Milch zur Verarbeitung kommt. Das Pasteurisieren und Eindicken geschieht in genau derselben Weise und in denselben Apparaten, wie es bei gezuckerter Kondensmilch üblich ist. Die fertig eingedickte Milch soll etwa 8 Grad Beaumé an der Aräometer=Spindel zeigen. Entweder kann sie jetzt sofort gekühlt werden, oder sie durchläuft noch eine Homogenisiermaschine. Die Homogenisation der Milch bietet insofern große Vorteile, als homogenisierte Milch einen volleren, rahmähnlichen Geschmack hat und vor allen Dingen nicht mehr aufrahmt. Die in der Milch enthaltenen Butterkügelchen werden vollkommen zerrieben und derart mit der Magermilch gemischt, daß ein durchaus gleichmäßiges Gemisch entsteht. Ein Abscheiden des Butterfettes an der Oberfläche und an den Gefäßwandungen fällt fort. Der Vorgang ist so, daß die Antriebswelle der Maschine durch zwei Zahnräder eine Exzenterwelle antreibt, welche die Kolben der drei bis achtzylindrigen Pumpe hin und her bewegt. Die Pumpe drückt die angesaugte Milch durch den Homogenisierkopf, der von außen mittels Handrad für den jeweiligen Druck eingestellt werden kann. Beim Durchgang durch diese Vorrichtung werden die einzelnen Flüssigkeitsteilchen fein zerrieben, und durch den hohen Druck werden die Stoffe von verschiedener Schwere durcheinander gewirbelt und innig miteinander gemischt. Die fertige Emulsion tritt dann durch das Steigrohr nach oben aus und kann dem Kühler zugeführt werden. Da die Gefahr des Auskristallisierens von Zucker bei ungezuckerter Kondensmilch fortfällt, kann man zum Kühlen die in Molkereien bekannten Flächen= oder Rundkühler benutzen, und zwar kühlt man so tief wie möglich. Die gekühlte Milch wird dann in die bekannten Blechbüchsen gefüllt, die durch eine Verschlußmaschine geschlossen werden. Da dieser Milch das Konservierungsmittel, der Zucker, fehlt, muß sie in den Büchsen sterilisiert werden. Dies geschieht im „Autoklaven", einem Apparat, in welchem heißes Wasser unter Druck auf 120 Gr. C. erhitzt wird. Nachdem die Büchsen durch Einstellen in kaltes Wasser gekühlt sind, wird die Haltbarkeit des Erzeugnisses geprüft, indem man die Büchsen 2—3 Wochen bei einer zwischen 30 und 40 Gr. C. liegenden Temperatur aufbewahrt und nach Ablauf dieser Zeit zusieht, ob Zersetzungen im Innern eingetreten sind, was sich durch aufgetriebenen Boden und Deckel kundgibt.

Homogenisiermaschine W. G. Schröder A. G.=Lübeck.

(Schluß folgt Nr. 85.)

Unterricht= und Versuchswesen

Molkereilehranstalt Hameln. Vieth=Fricke Spende. In den letzten Mitteilungen des Vereins ehemaliger Schüler der Molkereilehranstalt Hameln war auf die bei der Feier des 30 jährigen Bestehens ins Leben gerufene Vieth=Fricke Spende hingewiesen worden. Der Gedanke, durch eine Spende minderbemittelten tüchtigen Fachleuten die Möglichkeit zu verschaffen, die Lehranstalt zu besuchen, fand allseitig lebhafte Zustimmung. Die Anwensenden zeichneten sofort größere Buttermengen, so daß die Spende schon heute über eine ansehnliche Summe verfügt. Die alten ehemaligen Schüler und Hospitanten, die einst zu den Füßen derer gesessen haben, nach denen die Spende genannt ist, und die bei so vielen Gelegenheiten immer wieder ihre Anhänglichkeit an die Schule und die schöne sagenumwobene Rattenfängerstadt Hameln bekundet haben, werden nicht zurückstehen wollen, wenn es sich um eine Spende handelt, die zum Wohle des Molkereifaches verwendet werden soll. Deshalb ergeht die Bitte an die alten Hamelner Schüler und Hospitanten, sich an der Spende nach Kräften zu beteiligen. Es darf keiner fehlen, wenn es sich um das Wohl und Gedeihen der alten Lehranstalt Hameln handelt, die durch diese Spende Freistellen zu schaffen und so ihren Bestand in der wirtschaftlich schweren Zeit, unter der sie besonders leidet, zu sichern in der Lage ist. Ich bin gewiß, daß nicht nur die alten Schüler, sondern auch Außenstehende, die diesen Aufruf lesen, sich an der Spende beteiligen werden. Zeigt durch die Tat, was Euch Hameln war und immer bleiben wird. Aus den nachstehenden Bestimmungen über die Spende ist alles nähere zu ersehen.

Bestimmungen für die Vieth=Fricke Spende.

1. Die Spende ist anläßlich der Feier des 30 jährigen Bestehens der Molkereilehranstalt ins Leben gerufen worden.

2. Zweck der Spende ist, würdigen, bedürftigen Molkereifachleuten den Besuch der Schule durch Beihilfen zu erleichtern.

3. Die Spende wird in Butter gezeichnet (geringste Menge 5 Pfund), und ist alljährlich nach der Notierung der Berliner Butternotierungskommission vom 15. Oktober, resp. der darauf folgenden, an das Milchwirtschaftliche Institut (Postscheckkonto 14 448 Hannover) zu zahlen, das berechtigt ist, bis zum 25. Oktober nicht eingegangene Beträge durch Postnach-

nahme einzuziehen. Es kann auch die betreffende Menge Butter eingeschickt werden.

4. Die Spende läuft zunächst 5 Jahre und verlängert sich dann um je 1 Jahr, falls nicht bis zum 15. April vorher gekündigt wird.

5. Über die Verwendung der Spende beschließt ein Ausschuß, dessen Beschlüsse bindend sind.

6. Der Ausschuß besteht aus folgenden Mitgliedern:
1. Dem Vorsitzenden des Vereins ehemaliger Schüler, oder dessen Stellvertreter.
2. Dem Vorsitzenden des Vereins der Molkereifachleute Nordwestdeutschland, oder dessen Stellvertreter.
3. Molkereibesitzer Bruhin in Hiddestorf bei Pattensen a. Leine.
4. Molkereiverwalter Cassel in Alfeld.
5. Molkereiverwalter Fricke in Wellentrup (Lippe).
6. Molkereiverwalter Michaelis in Harbarnsen.

7. Anträge auf Erteilung der Spende können nur durch Spender gestellt werden, und sind unter genauer Darlegung der Verhältnisse geprüft an den Institutsdirektor einzureichen, der sie dem Ausschuß zur Entscheidung vorlegt.

8. Wer sich der Spende nicht würdig zeigt, dem kann sie vom Ausschuß entzogen werden.

9. Über Bestand und Verteilung der Spende wird alljährlich vom Ausschuß in der Deutschen Milchwirtschaftlichen Zeitung und der Molkerei-Zeitung Hildesheim Rechnung gelegt werden.

In diesem Jahre ist die Spende erst nach der Berliner Notierung vom 25. Oktober fällig. Die Absendung muß bis zum 1. November erfolgt sein.

Dr. Peschek.

Der Neubau der Preußischen Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel ist soweit fertiggestellt, daß das bakteriologische Institut nunmehr den Beginn von monatlichen Kursen in angewandter Bakteriologie, besonders der Milchwirtschaft, sowie auch Kurse für Fortgeschrittene und Praktikanten ankündigt.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Verein Berliner Käsefabrikanten. Am 10. Oktober hielt der Verein Berliner Käsefabrikanten seine monatliche Versammlung ab. In der äußerst gut besuchten Versammlung kam neben anderen interessanten Punkten die schwierige Lage der Käsefabrikanten zum Ausdruck. Die Versammlung war sich vollkommen darüber einig, daß der Untergang der Fabrikanten unvermeidlich sei, wenn der Quarg weiter wie bisher nach der Butternotierung bezahlt werden soll. Die letzten sprunghaften Erhöhungen der Butterpreise haben es zuwege gebracht, daß niemand mehr diesen Luxuspreisen folgen kann. Selbst große Betriebe können die Differenzen zwischen Verkauf und Neueinkauf nicht mehr ausgleichen. Die allgemeine Stimmung war „Los vom Butterpreis, Quarg nur noch nach Angebot und Nachfrage handeln." Es wurde deshalb eine Versammlung des Reichsverbandes der Käsefabrikanten angeregt, welche Stellung nehmen soll zu dieser äußerst dringenden und wichtigen Angelegenheit.

Rundschau

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Nahrung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung) stellt sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes am 16. Oktober auf das 691,9 millionenfache der Vorkriegszeit. Die Steigerung gegenüber der Vorwoche (109,1 Millionen) beträgt demnach 534,2 Prozent.

Tarifvertrag. Gültig vom 1. Oktober 1923 ab. Zwischen den unterzeichneten Arbeitgeber-Organisationen einerseits und den unterzeichneten Arbeitnehmer-Organisationen andererseits ist für das Gebiet der Provinz Sachsen und Anhalts folgender Tarifvertrag abgeschlossen.

1. Gruppierung der Molkereifachleute.

Die Molkereifachleute gliedern sich ohne Unterschied des Geschlechts in
1. Lehrlinge,
2. Gehilfen,
3. Molkereifachleute in leitender Stellung.

2. Begriffsbestimmung der Vollbetriebe und beschränkten Betriebe.

Da sich eine Grenze zwischen Vollbetrieb und beschränkten Betrieb überhaupt schwer ziehen läßt, und die Art und Milchverwertung unter den heutigen Verhältnissen in allen Molkereien ziemlich gleichartig ist, so wird für diesen Vertrag ein Unterschied zwischen Vollbetrieb und beschränkten Betrieb zunächst nicht gemacht.

Ebenso liegt kein Grund vor, hier zwischen städtischen und ländlichen Betrieben zu unterscheiden.

3. Mindestbezüge für Molkereifachleute.

a) Lehrlinge erhalten außer freier Station (Kost und Wohnung) an Barlohn wöchentlich zahlbar:
im 1. Jahre = ¼ Mark.
im 2. Jahre = ½ Mark
im 3. Jahre = ¾ Mark.

b) Den Gehilfen wird von der Molkerei freie Station (Verpflegung und Unterkunft) gewährt, andernfalls erhalten sie eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende Barentschädigung, aber wenigstens 10 Mark wöchentlich.

Der Barlohn soll unter Berücksichtigung der geforderten Leistungen und der verantwortlichen Tätigkeit betragen:
im 4. bis 6. Berufsjahre = 6—7½ Mark
im 7. bis 11. Berufsjahre = 8½—10 Mark
vom 12. Berufsjahre ab nach freie Vereinbarung, wenigstens aber 14 Mark.

Verheiratete Gehilfen erhalten 20 Prozent Aufschlag. Dort, wo der Lebensunterhalt des Hilfspersonals zu besonderen Ausgaben nötig, ist ein Zuschlag von 25 Prozent zu zahlen. Solchem Personal, welchem als Obermeier oder Expedient eine besondere Verantwortung obliegt, ist ein Zuschlag nach freier Vereinbarung zu gewähren.

c) Molkereifachleute in leitender Stellung erhalten:

A. An unentgeltlich zu liefernden Naturalbezügen, soweit es die Verhältnisse gestatten:

1. Ausreichende Wohnung für sich und ihre Familie,
2. Molkereiprodukte für sich, ihre Familie und das zu beköstigende Personal,
3. Feuerung und Beleuchtung,
4. Gartenbenutzung,
5. die Möglichkeit, Federvieh und Schweine für den eigenen Haushalt einschl. des zu beköstigenden Personals, wobei Molkereiabfälle benutzt werden dürfen.

In den Fällen, in denen eine oder mehrere dieser Leistungen nicht gewährt werden, ist eine angemessene Entschädigung zu vereinbaren.

B. an Barbezügen:

1. ein Grundgehalt von 12 Mark wöchentlich.
2. eine Sondervergütung in Höhe des gestaffelten Prozentsatzes von der Bruttoeinnahme für Molkereierzeugnisse.

   Die Sondervergütung soll betragen:
   für die Menge bis 1000 Liter Tagesanlieferung 0,8 Prozent,
   für die Menge zwischen 1000—2000 Liter Tagesanlieferung 0,6 Proz.,
   für die Menge zwischen 2000—3000 Liter Tagesanlieferung 0,4 Proz.,
   für die Menge über 3000 Liter Tagesanlieferung 0,2 Prozent.
3. für Verpflegung des Hilfspersonals eine tägliche Entschädigung von 1 Mark für jede Person und für Bereitstellung von Betten, Wäsche und Einrichtungsgegenständen für das Hilfspersonal eine Wochenentschädigung von 1 Mark für jede Person.

Alle in Mark festgesetzten Beträge sind mit dem in der laufenden Woche bekannt werdenden Wochenindex für die Lebenshaltungskosten zu multiplizieren und am Ende der Woche nachträglich auszuzahlen. Bei der Gehaltszahlung an die Betriebsleiter ist die Sondervergütung von der Bruttoeinnahme monatlich zu errechnen, doch sind allwöchentlich Abschlagszahlungen im Verhältnis zum Wochenumsatz zu machen.

4. Bestehende Dienstverträge.

Soweit bereits bestehende Dienstverträge dem Dienstverpflichteten höhere Bezüge geben, als durch diesen Tarifvertrag vorgesehen ist, dürfen sie in ihrer Gesamtheit nicht herabgesetzt werden.

5. Stellung des Hilfspersonals zum Betriebsleiter.

a) Über den Umfang des erforderlichen Hilfspersonals hat sich der Betriebleiter mit dem Vorstande der Molkerei zu verständigen.

b) Die Zahlung der Bargehälter für das Hilfspersonal erfolgt aus der Kasse der Molkerei.

6. Die tägliche Arbeitszeit.

Die Arbeitszeit des Hilfspersonals soll durchschnittlich 9½ Stunden nicht überschreiten.

Überstunden müssen auf Verlangen geleistet werden und sollen nach freier Vereinbarung bezahlt werden.

7. Urlaub.

Lehrlinge und Gehilfen erhalten nach halbjähriger Dienstzeit im 1. Dienstjahre 7 Tage, im 2. Dienstjahre 10 Tage und in den folgenden Dienstjahren 14 Tage (Sonntage eingerechnet) Urlaub. Betriebsleitern ist in allen Fällen ein solcher von 14 Tagen zu gewähren.

Zeit und etwaige Teilung des Urlaubs werden im Einverständnis mit dem Arbeitgeber geregelt, wobei den Wünschen des Arbeitnehmers nach Möglichkeit zu entsprechen ist. In besonderen Fällen gewährter Urlaub darf nicht angerechnet werden. Bargehalt bezw. Barlohn ist während des Urlaubs weiter zu zahlen. Ein etwa erforderlicher Vertreter ist vom Arbeitgeber zu bezahlen.

8. Kündigung des Dienstverhältnisses.

Die Kündigung des Dienstverhältnisses wird durch diesen Vertrag nicht berührt. Sie richtet sich nach den Bestimmungen des § 133 der Gewerbeordnung, soweit nicht durch einen Vertrag abweichende Vereinbarungen getroffen sind.

9. Schiedsgericht.

Streitigkeiten über die Auslegung dieses Vertrages zwischen den Vertragschließenden entscheidet ein Schiedsgericht. Jede Partei ernennt einen Vertreter. Beide Vertreter bestimmen einen Obmann, und falls sie sich nicht über die Person des Obmannes einigen, bestimmt diesen die zuständige Landwirtschaftskammer. Das Schiedsgericht entscheidet unter Ausschluß des Rechtsweges; auch entscheidet es in jedem Falle über die Tragung der durch seine Inanspruchnahme entstandenen Kosten.

10. Geltungsdauer des Tarifes.

Dieser Tarif tritt am 1. Oktober 1923 in Kraft und läuft auf unbestimmte Zeit; er ist kündbar mit einer Frist von 4 Wochen.

Die Parteien beantragen bei der Reichsarbeitsverwaltung die allgemeine Verbindlichkeitserklärung dieses Tarifvertrages.

9. Schlußbestimmungen.

Über die Bekanntgabe des Vertrages an die beteiligten Arbeitgeber und Arbeitnehmer wird bestimmt:

Der Arbeitgeberverband veröffentlicht in den „Genossenschaftlichen Nachrichten des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten“ zu Halle. Der Molkereifachpresse wird anheim gegeben, den ihr übermittelten Tarifvertrag zur Kenntnis der übrigen beteiligten Kreise zu bringen.

Halle, den 28. September 1923.

Arbeitgeberverband der Molkereigenossenschaften der Provinz Sachsen und Anhalts.

Verein der Molkerei- und Käsereibesitzer und -Pächter des Regierungs-Bezirks Magdeburg.

Verein der Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter des Regierungs-Bezirks Merseburg und Anhalts.

Verein der Thüringer Molkerei- und Käserei-Besitzer, Sitz Erfurt.

Arbeitnehmerverband im Molkereigewerbe für die Provinz Sachsen und Anhalt.

Reichsverband der Molkerei- und Käserei-Angestellten, Provinzialverband Sachsen.

Septembergehälter für die Molkerei-Angestellten der Provinz Brandenburg. Der Ernährungsindex für September 1923 beträgt 17 300 000, demnach beläuft sich das Kostgeld bei Schweinehaltung auf 13 800 000 ℳ, ohne diese auf 17 300 000 ℳ täglich.

Die Mittwochs-Butternotierungen betrugen je Pfund am 29. August ,8 Mill. ℳ, am 5. September 3,5 Mill. ℳ, am 12. September 25 Mill. Mark, am 19. September 40 Mill. ℳ, am 26. September 40 Mill. ℳ und am 3. Oktober 90 Mill. ℳ. Der Durchschnittsnotierungspreis betrug im September 25,4 Mill. ℳ. Mithin beträgt das Monatsgehalt der Betriebsleiter 508 Millionen ℳ für September.

Die Indexziffer für Lebenshaltung und Bekleidung beträgt 20,8 Mill. Mark. Die Vorauszahlungen im September betrugen in Millionen Mark für die Gehilfen

	I.	II.	III.	IV.	V.
3. bis 9. September	13,5	16,6	19,4	22,9	25,0
10. bis 16. September	37,0	45,5	53,2	62,7	68,5
17. bis 23. September	104,3	128,3	150,0	176,8	193,2
24. bis 30. September	205,5	252,8	295,5	348,3	380,6
1. bis 7. Oktober	295,9	364,0	425,5	501,6	548,1

Die Indexziffer für Lebenshaltung und Bekleidung beträgt 15 000 000. Danach betragen die Gehilfengehälter für September in Millionen Mark: I. 484,2, II. 596,8, III. 698,1, IV. 810,7, V. 900,8.

Es wird empfohlen, daß an solche Molkereileiter und Gehilfen, die nicht Wochenvorschüsse erhalten haben, das Gehalt nach der letzten Mittwochnotierung, bezw. nach dem letzten Wochenindex des September gezahlt wird. Es würde demnach betragen: Für Molkereileiter: 800 Mill. Mark. Für Gehilfen in Millionen ℳ: I. 903,9, II. 1114,1, III. 1303,2, IV. 1513,4, V. 1681,6.

Molkereiangestelltentarif für die Provinz Pommern. Die am 29. Juni d. Js. zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite getroffene tarifliche Vereinbarung ist von Arbeitnehmerseite zum 1. November gekündigt worden. Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern hat beide Parteien zu neuen Verhandlungen am 18. d. Mts. nach Stettin eingeladen.

Neue Portoerhöhung ab 20. Oktober. Die seit 10. Oktober geltenden Portosätze werden ab 20. Oktober durchweg verdoppelt. Ein Brief wird dann 10 Millionen, eine Postkarte 4 Millionen, die billigste Drucksache 2 Millionen kosten. Bei diesen alle paar Tage stattfindenden Portoerhöhungen können wir nicht immer neue Tabellen drucken. Man wolle daher die Tabelle vom 10. Oktober weiter benutzen und die darin enthaltenen Sätze verdoppeln.

Neue Verhältniszahl beim Steuerabzug vom Lohn. Die Verhältniszahl, mit der die in der zweiten Septemberhälfte in Geltung gewesenen Ermäßigungen beim Steuerabzug vom Arbeitslohn zu vervielfachen sind, beträgt für die Zeit vom 14. bis zum 20. Oktober 1923 „32". Soweit eine wöchentliche Lohnzahlung stattfindet, beträgt demnach die Ermäßigung für diese Woche

bei einem alleinstehenden Steuerpflichtigen	51 609 600 ℳ
bei einem Steuerpflichtigen mit Frau	57 139 200 ℳ
für jedes Kind	36 864 000 ℳ

Soweit monatliche Gehalts- und Lohnzahlung stattfindet, kommt nur die am Monatsschluß geltende Ermäßigung zur Anwendung.

In allen Fällen sind die einzubehaltenden Steuerbeträge nach Vornahme der Ermäßigung jetzt auf volle 100 000 ℳ nach unten abzurunden.

Neue Gehalts- und Lohnklassen in der Angestellten- und Invalidenversicherung. Wie bereits in voriger Nummer mitgeteilt, hat der Reichsarbeitsminister durch die 6. Verordnung über Gehaltsklassen in der Angestelltenversicherung und Lohnklassen in der Invalidenversicherung vom 29. 9. 23 mit Wirkung vom 1. 10. 23 an die Jahresarbeitsverdienste, die Beiträge und den Geldwert der Beitragsmarke verzehnfacht.

Es gelten hiernach vom 1. 10. 23 an nur noch folgende Gehalts- und Beitragsklassen:

Gehaltsklasse		Monatsentgelt Mk.			Monatsbeitrag Mk.
36				1 200 000 000	12 280 000
40	von	1 200 000 000	bis	1 500 000 000	50 000 000
41	„	1 500 000 000	„	2 000 000 000	65 000 000
42	„	2 000 000 000	„	3 000 000 000	93 000 000
43	„	3 000 000 000	„	4 000 000 000	130 000 000
44	„	4 000 000 000	„	5 000 000 000	168 000 000
45	„	5 000 000 000	„	7 000 000 000	224 000 000
46	„	7 000 000 000	„	10 000 000 000	316 000 000
47	„	10 000 000 000	„	15 000 000 000	466 000 000
48	„	15 000 000 000	„	20 000 000 000	652 000 000
49	„	20 000 000 000	„	25 000 000 000	838 000 000
50			von mehr als	25 000 000 000	1 024 000 000

Auch für Beitragszeiten vor dem 1. 10. 23 dürfen nach der ausdrücklichen Vorschrift des Artikels III dieser Verordnung von der Post nur noch Beitragsmarken in den Gehaltsklassen 36 und 40—44 verkauft werden.

Die Marken sind noch zum alten Nennwert gedruckt. Sie werden also zum zehnfachen Nennwert verkauft. Ausnahmsweise wird die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte auf Antrag aus eigenen Beständen Marken noch zum einfachen Nennwert abgeben, wenn der Arbeitgeber durch Vorlage eine Bescheinigung der zuständigen Postanstalt nachweist, daß er sich rechtzeitig im September noch um die Beitragsmarken für diesen Monat bemüht hat, sie aber bei der Post nicht erhalten konnte, weil sie entweder noch nicht eingegangen oder aber bereits vergriffen waren.

Der Arbeitgeber, der vor dem 1. 10. 23 die Marken für September noch zum alten Nennwert kaufte, ist nicht zur Nachzahlung verpflichtet.

Der Rückgang der sächsischen Milchwirtschaft. Die zahlenmäßig naturgemäß so außerordentlich gestiegenen Reinerträge der Landwirtschaft und desgleichen die Verzinsungen des Betriebsvermögens sind unter Berücksichtigung der Geldentwertung in Wirklichkeit sehr erheblich gefallen, und zwar sanken dieselben am meisten bei geringwertigen Gutsbetrieben. — Auch die Roherträge der Feldfrüchte gehen zurück bezw. müssen, abgesehen von diesem, ausnahmsweise für die Bezirke günstiger Lage vorteilhafte Erntejahr, zunehmend zurückgehen wegen der besorgniserregenden Abnahme an Betriebskapital, unter welchem jetzt sogar die Genossenschaften leiden. —

Trotz der ständig wachsenden Verkaufspreise der landwirtschaftlichen Produkte werden diese nachweislich bei weitem nicht angemessen bezahlt. Der Roggen als Hauptbrotkorn wurde z. B. im Frieden mit rund 2 Dollar je Zentner bezahlt, während der Zentner in letzter Zeit wechselnd etwa nur 1 Dollar kostete. Kunstdünger- und Futtermittelpreise schnellten dagegen immer mehr in die Höhe. — Am augenfälligsten ist seit Wiedereinführung der Milchzwangsbewirtschaftung in Sachsen der Rückgang der Bareinnahmen für Milcherzeugnisse und ebenfalls auch der Milcherträge. Letztere sind in vielen Fällen seit Friedenszeit bei gutgeleiteten Betrieben auf etwa ein Drittel gesunken und werden auch weiterhin zum Schaden der Volksernährung so niedrig bleiben, wegen der nicht zu beschaffenden künstlichen Futtermittel und wegen der ungerechtfertigt viel zu bescheidenen Zwangsverkaufspreise. Welch bedeutenden Rückgang die sächsische Milchwirtschaft erfahren hat, erhellt am deutlichsten aus der Feststellung, daß zum Beispiel der Milchertrag 1913/14 3700 Liter und im Jahre 1921/22 nur 1200 Liter je Kuh und Jahr betragen hat. Am stärksten trat naturgemäß der Rückgang der landwirtschaftlichen Bar-Betriebsüberschüsse in den letzten Mai/Juli-Monaten zu Tage, wo die meisten Landwirte hauptsächlich nur auf die Einnahmen für Milcherzeugnisse angewiesen waren. Während nämlich von den Friedensjahren an bis gegen Kriegsschluß die baren Jahreseinnahmen aus der Milchwirtschaft die baren Jahreslöhne zu decken vermochten, stiegen die Barlöhne inzwischen ganz erheblich mehr als die Milcheinnahmen. So betrugen beispielsweise die Bar-Einnahmen der Milchwirtschaft eines größeren Gutes unweit Dresden im Juni rund 3,8 Millionen, die Barlöhne dagegen 38,9 Millionen Mark, im August hat sich dieser Unterschied leider noch erheblich verschärft. — Die preußische und namentlich die norddeutsche Landwirtschaft ist in dieser Beziehung ungleich günstiger gestellt als die sächsische, welche schon seit längerer Zeit und erheblich mehr Mangel an flüssigem Betriebskapital hat und daher die wachsend hohen Betriebsausgaben und neuen steuerlichen Kosten meist bei weitem nicht aus den Betriebsüberschüssen zu decken vermag und mithin die Substanz angreifen muß. — Die höchstbedrohliche Folge hiervon wird sein, daß die sächsischen Landwirte notgedrungen zum extensiven Betrieb übergehen, welcher ständig höher belastet zunehmend geringere Betriebsaufwände aufzubringen und demgemäß auch weniger landwirtschaftliche Erzeugnisse vor allem Milch und Milcherzeugnisse auf den Markt zu bringen vermag. Für die Milch- und Buttererzeugung sind sonach die Aussichten in Sachsen äußerst trübe.

Die Kemptener Butter- und Käsenotierung konnte in voriger Woche nicht erscheinen, da ihre Veröffentlichung durch den bayerischen Generalstaatskommissar verboten wurde. Voraussichtlich wird dieselbe bis auf weiteres ganz ausfallen.

Milchpreis nach Goldpfennigen in Köln. Nachdem die Landwirtschaft das Abkommen bezüglich der Errechnung des Milchpreises nach dem Butterpreis aufgegeben hatte, sah man sich gezwungen, einen anderen Weg der Errechnung des Milchpreises zu finden. Man einigte sich auf den von der Preisprüfungsstelle Köln täglich festgesetzten Multiplikator, der mit einer auf der Goldbasis gefundenen Grundzahl zu multiplizieren ist. Die Landwirtschaft forderte zunächst unter Berücksichtigung ihrer Gestehungskosten für ihre Milch ab Hof 18 Goldpfennig. Im Wege der Verhandlung ist dann die Forderung auf 14 Goldpfennig ermäßigt worden. Die Landwirtschaft erklärte sich auch ferner bereit, um der Bevölkerung den Übergang leichter zu machen, daß die neue Berechnungsart am 4. Oktober unter Zugrundelegung von 10 Pfennig in Kraft tritt und dann jeweils am Donnerstag und Sonntag ein Pfennig zugesetzt wird, bis der Stand von 14 Pfennig erreicht wird. Stadtverwaltung und Erzeuger hoffen, auf dem so gefundenen Wege dem Zusammenbruch der Milchversorgung vorzubeugen. Für die Stadt Köln ergeben sich nach Verhandlungen mit Vertretern des Handels und der städtischen Molkereien unter Berücksichtigung eines Multiplikators von 950 Millionen vom 14. Oktober an für ein Liter Vollmilch folgende Preise: Ab Hof: 95 Millionen, für die Molkereien 28½ Millionen, an Fracht 8 Millionen, für den Großhandel 9 Millionen, für die im Stadtbezirk Köln gelegenen Molkereien 14½ Millionen, an Fuhrlohn 4 Millionen, für den Kleinhandel 20 Millionen, für die Milchabteilung zur Deckung der Unkosten und zur Abrundung eine Million, so daß der Milchpreis 180 Millionen für das Liter ab Verkaufsstelle beträgt. Bei den eingesetzten Verdienstspannen ist zu berücksichtigen, daß die Beträge Bruttoverdienste sind, bei denen Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Geschäftsunkosten, Einmaß usw. in Abzug zu bringen sind.

Kurzer Streik bei Bolle-Berlin. Bei der Meierei Bolle brach am 12. Oktober ein wilder Teilstreik aus. Mittags legten die Meiereiarbeiter sowie ein Teil der gewerblichen und kaufmännischen Angestellten die Arbeit nieder und stellten an die Direktion die Forderung auf sofortige Zahlung eines Betrages in Höhe mehrerer Milliarden. Anscheinend ging die Bewegung von den zu Ende des Monats gekündigten 200 Arbeitern aus, die wegen Verringerung der Milcheingänge entlassen werden müssen. Die Leitung erklärte sich zur Zahlung eines Vorschusses und zur Beschaffung verbilligter Lebensmittel bereit, machte jedoch Verhandlungen darüber von der sofortigen Wiederaufnahme der Arbeit abhängig. Hierauf ging aber das Personal nicht ein, und so ruhte der Betrieb. Angesichts der schwerwiegenden Folgen, die ein derartiger Streik für die Milchversorgung haben muß, griff sofort der Demobilmachungskommissar vermittelnd ein und es kam noch gestern zu Verhandlungen die kurz vor Mitternacht zu einer Verständigung führten.

Freisprechung eines Molkereiverwalters. Die Strafkammer in Stendal hatte sich am 8. Oktober als Berufungsinstanz mit einer Klage wegen angeblicher Preistreiberei gegen den Molkereiverwalter W. Kliemchen in Salzwedel zu beschäftigen. Von dem Schöffengericht in Salzwedel war K. zu einer Geldstrafe verurteilt worden. Er hatte gegen das Schöffengerichtsurteil rechtzeitig Berufung eingelegt. Der Anklage lag folgender Tatbestand zugrunde: Die Molkereigenossenschaft Salzwedel hatte für die Milch im Kleinverkauf in Salzwedel in der Zeit vom 1. bis 23. März d. J. 560 Mark, vom 24. bis 29. März 600 ℳ und vom 30. März bis 7. April 700 ℳ je Liter genommen; ferner für geformte Butter am 29. März 8000 ℳ und am 7. April 8600 ℳ je Pfund. Die Berliner Notierung betrug damals 6500 bezw. 7000 ℳ. Die Staatsanwaltschaft und die Bezirkspreisprüfungsstelle in Magdeburg erblickten in den von der Molkerei genommenen Preisen Wucher bezw. Preistreiberei. Das Schöffengericht in Salzwedel hatte sich in seinem Urteil dieser Ansicht angeschlossen. Die Strafkammer in Sten-

dal erkannte voll und ganz an, daß die Berliner Notierung damals nicht die richtige Marktlage widerspiegelte, sondern mit Rücksicht auf die Berliner Milchpreise künstlich niedrig gehalten worden sei. Die damals von der Molkerei Salzwedel genommenen Preise könnten infolgedessen nicht als wucherisch oder preistreibend bezeichnet werden. Der Staatsanwalt schloß sich dieser Ansicht an und beantragte auch seinerseits Freisprechung des Angeklagten. Das Gericht kam denn auch nach kurzer Beratung zur Freisprechung unter Aufbürdung der Kosten auf die Staatskasse.

Bestrafung eines Molkereigehilfen. Vom Schöffengericht Aurich wurde am 5. Oktober der Molkereigehilfe Walter Oeverdiek aus Schönwalde bei Eutin zu 2 Monaten Gefängnis und 22 Millionen Geldstrafe verurteilt, weil er fortlaufend dem Molkerei-Besitzer Joh. Plähn in Carolinensiel Butter und Käse entwendet hatte.

Sprechsaal

Kasein-Trocknung. (Antwort auf die betr. Anfrage in Nr. 81.) Die Art der Trocknung ist abhängig von der zu trocknenden Menge, die Sie in Ihrer Anfrage aber leider nicht angeben. Das Trocknen des Kaseins, so einfach es auch scheint, ist eine Arbeit von größter Wichtigkeit, da unrichtige Arbeitsweise leicht zu Qualitätseinbußen führt. Ohne Zweifel ist die Vakuumtrocknung allen anderen Trocknungsarten vorzuziehen, jedoch dürfte sich die Aufstellung der kostspieligen Anlage nur in großen Betrieben lohnen. Neben großer Kohlenersparnis bietet sie Gewähr für ein helles und trockenes Produkt, weil die Trocknung bei niedrigen Wärmegraden vor sich geht. Es werden Vakuum-Trockenschränke und Vakuum-Trockentrommeln gebaut, die beide große Mengen von Kasein in kurzer Zeit zu trocknen imstande sind. Bei Benutzung der Schränke wird das abgepreßte Kasein in dünner Schicht auf Schalen ausgebreitet, die auf die Heizplatten des Apparates eingesetzt werden. Nach Anstellen der Vakuumpumpe steigt das Manometer schnell auf 600 bis 700 mm, die Verdampfung des Wassers geht bei 45 bis 50 Gr. C. vor sich und ist nach kurzer Zeit beendigt. Wenn die Trockentrommel benutzt werden soll, muß das Kasein in Lösung gebracht werden. Diese Kaseinlösung wird infolge der in dem Apparat herrschenden Luftleere selbsttätig eingezogen und in dünner Schicht auf mit Dampf geheizte Walzen geleitet. Innerhalb weniger Sekunden ist die dünne Schicht vollkommen getrocknet, wird durch Schabemesser abgenommen und fällt in einen Wagen, der von Zeit zu Zeit entleert wird.

Handelt es sich um Trocknung von nicht übermäßig großen Mengen von Kasein, richtet man sich die Anlage ein, wie es die jeweiligen Verhältnisse gestatten. Es sind Kanaltrockner, Trommeltrockner und Kastentrockner im Gebrauch. Alle können fix und fertig von Spezial-Maschinenfabriken bezogen werden, sind aber auch leicht mit Hilfe von Handwerkern selbst herzustellen. Von der Anschaffung eines Trommeltrockners möchte ich abraten, da dieser ununterbrochen Arbeits- und auch ziemlich viel Heizkraft beansprucht. Am einfachsten herzustellen ist ein Kastentrockner, der sich nach meiner Erfahrung sehr gut bewährt und wenig Abdampf gebraucht.

Es sei noch bemerkt, daß auch die beste und sorgfältigste Trocknung ein mangelhaft hergestelltes Kasein nicht zu bessern vermag; ein solches wird sich immer dunkel färben. Es kommt also sehr viel auf das Verfahren an, welches bei der Herstellung von Kasein angewandt wurde. Beispielsweise wird es nicht möglich sein, ein helles und haltbares Kasein zu erzielen, wenn dieses sich in der Käsewanne zu einer kompakten Masse am Boden zusammenballt und nach Ablassen der Molke erst mühsam mechanisch zerkleinert werden muß. Es ist dann unmöglich, die im Innern der Körner oder Klumpen befindlichen Molkenbestandteile in genügender Weise auszuwaschen. Während des Trocknens bleiben die Körner im Innern lange feucht und zwar bei einer Temperatur, welche der Entwicklung von Bakterien besonders günstig ist. Daher wird das Kasein gelblich und bekommt in kurzer Zeit einen käsigen Geruch und Geschmack, wodurch es für viele Verwendungszwecke nicht zu gebrauchen ist. Zu weiterer Auskunft über Kasein und Kaseintrocknung bin ich gern bereit.

H. Butenschön-Hildesheim.

Marktberichte siehe Seite 1661.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
400 000 Mk.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
5 Millionen Mark.
Voreinsendung stets erforderlich

Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Molkerei- u. Käserei-Fachmann
27 J. alt, vertr. mit allen Molk.-Arbeiten, sowie in der Herstell. von Tilsiter, Romadur, □- u. Harzkäse. Stellungen als Käsemeister u. Betriebsleiter innegehabt, sucht geeigneten Wirkungskreis zum beliebig Antritt. Werte Angeb. erb. (4569
Aug. Reinhardt, Katzow
bei Wolgast, Vorpommern.

Zum 1. 11. 23 evtl. auch etwas später sucht (4582

24 jährig. Fachmann

firm in Butterei, Quarg-, □- und Limburgerkäserei, Maschin.-Wesen, Milchuntersuch. usw. sich zu verändern, wo evtl. Erlernung der frz. Weichkäs. möglich wäre. In hiesig. Stellg. 3 Jahre tätig, davon 1 Jahr als erster. Gefl. Angebote bitte zu richten an (4582
Gust. Merkel
Molk. Wend. Buchholz i. M.

Fachmann
39 Jahre, verheirat., 2 Kinder, sucht Vertr.-Stellung gleich welcher Art. Ders. würde auch kleine Molkereipacht übernehmen, desgleichen auch als **Teilhaber** im Molkereigeschäft eintreten. Angeb. an (4534
Straube, Molkerei Norok, O.-S.

An flottes, selbständ. Arbeit. gewöhnt. **Molk.-Fachmann,** Mitte 20, mit allen Facharbeit., wie Kessel, Maschin., Butterei, Milchuntersuchg. sowie Buchführg. u. Abrechn.-Wes. best. vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. 11. Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe, Gutsmeier od. sonst. Vertr.-Posten. Es kommt aber nur eine wirklich brauchbare Dauerstellg. in Frage. Angeb. erb. an **H. Krüger, Molk.-Gen. Pyritz i. Pommern.** (4456

Molkereifachmann
28 J., sucht Stellung. Selbiger hat beste Kenntnisse in Hart- u. Weichkäs., Maschin., Buchführung, Milchuntersuchung, l. z. Betriebsleiter v. 4 Käsereien und Leiter ein. großen Versandkäsegeschäfts, im Einkauf v. Waren die beste Erfahrung, bekannt in der ~~Tilf.~~ Niederung, wo er wöchentlich bis 3000 Ztr. verlad. hat. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebote an **Karl Schulzki, Elbing,** Holländer Tor 3. (4595

Fachmann

in ungekündigter Stellung, flotter, sich. Rechner, Molk.-Schule mit sehr gutem Erfolg absolviert, 29 Jahre alt, ledig, sucht Vertr.-Stellung. Suchender ist perfekt in Milchannahme, Kontor, Butterei, Hart- u. Weichkäserei, speziell Camembert, Kessel und Maschinen u. führt Reparaturen selbst aus. Selbiger ist in der Lage, eine Molkerei in gut. Zustande zu erhalten, sowie den Chef und die Interessen der Molkerei in jeder Hinsicht auf das Beste zu vertreten. Antritt jederzeit. W. Angebote unter **National Mecklenburg 4494** an diese Zeitung.

Jung. Molk.-Gehilfe, welch. keine Arbeit scheut u. mit allen Facharbeiten vertr. ist, sucht zum 15. 10. oder einige Tage später Dauerstelle. Ders. übernimmt eine Milchtour. Gefl. Ang. erb. **Fritz Doliwa, Possessern,** Kr. Angerburg, Ostpr. (4593

Jg. Gehilfe, 21 J., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sof. Stellg. Gefl. Angeb. sind zu richt. an **Paul Löper, Stettin,** Pasewalkerstraße, Postsiedlung, Haus 6. (4594

Gehilfe
23 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. 11. als Heizer u. Maschinenführer. Selbiger ist auch gut vertraut mit Dynamo u. Akkumulatoren. Angebote erbittet **Johann Schramovsky, Molk. Riegersdorf,** Krs. Neustadt, Oberschlesien. (4339

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbiger ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertraut. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote mit Gehaltsangabe erbittet (4584
Hermann Jeberien, Molk.-Gehilfe, Rebenstorf
Post Lübbow, Krs. Lüchow.

Jg., angeh. Gehilfe sucht für bald oder später dauernde Stell. Werte Zuschriften erb. **Willi Winter, Neuhof** bei Liegnitz. (4579

Holland!
Tücht., strebs. Gehilfe, 24 Jahre alt, mit sämtl. Facharbeiten aufs beste vertr., besitzt gute Kenntnisse im Maschin.-Wesen, Butterei, Käs., Montage u. auch in Schweinemast. Gute Zeugn. vorhanden. Antritt zu beliebiger Zeit. Werte Angebote erbittet der Gehilfe der Molkerei Berlinchen, Nm. (4576

Kräft. Gehilfe, 23 Jahre, mit all. Facharbeit., sowie Weichkäs. vertr., Molk.-Schule Hameln mit bestem Erfolg besucht, sucht zu sofort oder etwas später Stellung als erster, Obermeier oder sonstigen Vertr.-Posten. Werte Angeb. erb **Wilh. Wäscher, Ottlar** b. Adorf-Waldeck.

Gewissenhafter Molk.-Fachmann

22 Jahre alt, welcher von Jugend auf beim Fach ist und firm ist in allen Facharbeiten sowie Buchführung und Abrechnungswesen, Weichkäserei und Maschinenwesen, sucht zum baldigen Antritt dauernde und selbständige Stellung als 1. Gehilfe, auch als alleiniger. Er war schon in leitender Stellung und ist geschäftsgewandt, ehrlich und arbeitet gewissenhaft. Gute Zeugn., sowie Referenzen stehen zu Diensten. Angebote mit genauen Angaben erbittet (4447

W. Wienert, Bahrendorf, Kr. Wanzleben.

Wer vermittelt gegen hohe Belohnung jungem Diplom-Landwirt und Molkereifachmann (4465

Stellung als Volontär

in größerem land- oder milchwirtschaftlichem Betriebe des Auslandes? Unterzeichneter war schon im Auslande tätig und besitzt perfekte französische Sprachenkenntnisse, sowie etwas englisch und italienisch. Angebote sind zu richten an

Carl Bender, Stralsund, Rosengarten 1.

Jg. Gehilfe

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später Stellung. Suchender ist 20 Jahre alt und mit allen vorkommenden Arbeiten gut vertraut, sowie in □-, Limburger-, Romadur-Käs. gut bewandert u. als alleiniger Arbeiter gewandt. Angebote erbittet (4570
Wrubel, Gr. Knignitz
Krs. Nimptsch i. Schles.

Suche für einen jungen, soliden, pflichtbewußten (4518
Gehilfen
der gewandt in sämtlichen Facharbeiten und vertraut in Tilsit., sowie □-Käserei ist, zum 1. 11. anderweitig Stellg. Werte Angeb. an
Meiereiverwalter Wilh. Kühl
Sophienhamm
Post Hohn, Schleswig.

22 jähriger Gehilfe
an Ordnung u. Sauberkeit gewöhnt, mit allen Facharbeiten vertr., sucht zum 10. 10. bezw. 15. 10. Stellung. Gefl. Angebote erb. (4015
Alfred Fritsch, Oberlangenau
Bezirk Breslau.

Tücht., strebs. Gehilfe, 21 J. alt, sucht zum 1. 11. 1923 Stellung für Betrieb und Hilfe in Käserei. W. Angebote sind zu richten an **Hugo Bendig, Neu-Lappienen,** Krs. Niederung, Ostpr. (4440

Molk.-Gehilfe

seit 1914 im Fach, mit allen einschläg. Arbeit. best. vertr., sucht zu sofort Stellg. Gefl. Angeb. erb. (4568
Karl Rose
Hildesheim, Leunisstr. 25.

Junger, strebsamer (4475
Molkereigehilfe
20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. November evtl. etwas später Dauerstellung. Selbiger ist aufs beste mit all. Facharbeiten, wie Kessel, Maschine, Annahme, Betrieb und Butterei vertraut. Selbiger ist sich. Rechner u. firm im Abrechn.-Wesen, an flott., selbständ. Arbeiten gewöhnt. Geg. gleich. Gefl. Angeb. mit Gehaltsangaben erbittet
Helmut Möhle
Molkerei Lehe a. Weser.

Suche für meinen Lehrling, der am 1. Oktober ausgelernt, Stellung als (4463
Gehilfe
im Pommern. Angebote sind zu richten an **Porkert, Stolp** i. Pom. Raitzer Chaussee 2.
Molkerei Kalübbe
bei Ascheberg i. Holstein

Gehilfe

23 Jahre alt, auch in Weich- und Hartkäserei vertr., sucht Stellg., wo er sich wieder in Käserei betätigen kann. Gute Zeugnisse. Angebote erbeten (4505
Otto Klammer
Molkerei Albringhausen
bei Bassum, Bez. Bremen.

Jg., strebs. Gehilfe sucht z. 1. Nov. Stellung. Angeb. erb. (4559
Friedrich, Molk.-Gehilfe
Schneiderkrug i. Oldenburg.

Gehilfen, 19 Jahre alt, sucht zu sofort Stellung. Mit all. Molkerei-Arbeit. vertr., evtl. auch als Heizer. Werte Angeb. an **Lange, Königsberg,** Sackheim. Mittelstr. 57. (4571

Suche zum 1. 11. 1923 Stellung als (4477

Molkerei-Gehilfe

wo mir Gelegenheit geboten wird, mich mit in der Käserei auszubilden.
Nähere Angebote mit Gehaltsangabe erb.
W. Hillmann
Sagast bei Putlitz.

Jg. Molkereigehilfe, 20 J. alt, s., gestützt auf Ia Zeugn. u. Referenz., sofort oder 1. Novbr. Stellung. Selbiger ist mit sämtlichen Molkereisowie Kontorarbeit. best. vertr. W. Angebote sind zu richten an **Hans Meiners, Althaldensleben,** Bezirk Magdeburg. (4503

Wir suchen für einen jungen, tüchtigen, strebsamen (4469
Gehilfen
den wir in jeder Hinsicht bestens empfehl. können, zu sofort od. evtl. zum 1. Novbr. Stellung, am liebst. dort, wo er sich in der Hart- oder Weichkäserei weit. ausbilden kann. Gegend gleich. Gefl. Angeb. erb.
Centr.-Molk. Geseke i. W.
Hunold.

Wegen Arbeitsmangels suche ich für einen jungen, strebsamen (4556
Gehilfen
den ich jedermann bestens empfehl. kann, zum beliebigen Antritt Stellung für Betrieb u. Kontor. Frdl. Zuschriften erb.
Molkerei Ostönnen.

Suche für einen tüchtigen (4549
Gehilfen
Stellung zum 1. November oder später.
Molkerei Niederkrüchten
Rheinland.

Tüchtiger, strebsamer Gehilfe
23 Jahre alt, an vollständig selbst. Arbeiten gewöhnt und mit sämtl. Facharbeiten, auch Abrechnung, □- u. Romadur-Käserei bestens vertr., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Empfehlungen ab sofort, spätestens 1. 11. dauernde Stellung. Gegend gleich. Angeb. erb. (4547
P. Scharf
z. Zt. **Berlin-Reinickendorf Ost**
Provinzstraße 100.

Junger, 20 jähriger
Gehilfe
mit allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. November od. später Stellung. Werte Angebote an
Max Darohn (4502
Schlieben, Bez. Halle
Herrenstraße.

Strebs., zuverlässiger, an selbst. Arbeiten gewöhnter (4470

Gehilfe

22 Jahre alt, mit allen neuen modernen Kesseln, Maschinen, Kühlanlagen, Zentrifugen, Butterfertig. sowie Trockenmilch-Maschinen, Herstellung von Tilsiter, Harzer, Camembert-Käserei bestens vertraut, perfekt in kleineren Reparaturen, sucht zum 1. November Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Verfüg. Angebote sind zu richten an (4470
Willy Schmidt
Molkerei Freckenhorst
Krs. Warendorf, Westfl.

Junger Gehilfe

21 Jahre alt, keine Arbeit scheuend, sucht zum 1. 11. 23 Dauerstellung. Werte Zuschriften erbittet (4523
E. H. Witt, Molkerei
Stöllnitz i. M.

Junger Gehilfe

21 Jahre alt, keine Arbeit scheuend, gute Handschrift, sucht zum 1. Nov. 1923 Dauerstellung. Gefällige Angebote erbittet (4524
Heinrich Witt
Molkerei Stöllnitz i. M.

Molkereigehilfe
23½ Jahre alt, mit allen Facharb., auch Schweinemast u. Zucht, sowie Pferdepflege bestens vertraut, sucht zu sofort Stellung Gefl. Angeb. erbeten an (4521
Weber
Hildesheim, Hezilostraße 2.

Tüchtiger Gehilfe
mit allen Facharbeiten vertraut, sucht zum beliebigen Antritt Dauerstell. Kein Stundenarbeiter. Frdl. Angebote erb. (4516
Franz Stroezel, Molk. Wadersloh
Krs. Beckum in Westfalen.

20 jähriger, kräftiger, an selbst. saub. Arbeiten gewöhnt, mit allen Facharbeit. vertr. **Gehilfe** sucht zu sofortig. Antritt Dauerstellg. Werte Angebote erb. (4394
Fritz Hein, Namslau i. Schles.
Braustraße 3.

Briefkasten

P. in C. Mit öffentlichen Warnungen unter Namensnennung muß man sehr vorsichtig sein. Wir können mangels vorliegender Tatsachen daher Ihrem Ansinnen bezüglich des zweiten Gehilfen nicht entsprechen.

W. in D. Eine Bezahlung der Ihnen gelieferten Milch nach Goldpfennigen oder von ½ Kilo Roggen für 1 Liter Vollmilch ist an sich nicht zu beanstanden. Wird dabei aber der dort übliche oder von den Nachbarmolkereien gezahlte Milchpreis überschritten, so setzen Sie sich mindestens der Gefahr aus, wegen Preistreiberei bestraft zu werden. Daß Sie bei Verkauf von Frischmilch den dort festgesetzten Höchstpreis nicht überschreiten, ändert daran nichts.

E. R. Die „Schweizerische Milchzeitung“ erscheint in Schaffhausen, das „Schweizer Centralblatt für Milchwirtschaft“ in Bern.

Molk.-Gen. Z. Material für die Jubiläumsfeier einer Molkerei können wir Ihnen leider nicht übersenden. Nur künstlerisch ausgeführte Diplome für langjährige Tätigkeit, auch der Vorstandsmitglieder, werden in unserer Druckerei angefertigt.

Sch. in A. Die Vorschriften über Großhandelserlaubnis sind nun mal da und müssen beachtet werden. Da Sie diese Erlaubnis nicht hatten und doch Käse an einen Großhändler verkauften, wird es ohne Bestrafung nicht abgehen, auch wird Ihnen der beschlagnahmte Käse nicht bezahlt werden. Den Reichsverband zu einem Antrage auf Änderung des Gesetzes veranlassen zu wollen, erscheint zur Zeit aussichtslos.

Molk.-Gen. G. Der Leiter einer Genossenschaftsmolkerei gilt im Sinne der Reichsversicherungsordnung nur als „Angestellter“ und unterliegt daher auch der Krankenversicherung, sofern sein Gehalt die Höchstgrenze der Versicherungspflicht nicht überschreitet.

W. in N. Es ist unvorsichtig, bestellte Ware aus dem einen oder anderen Grunde dem Lieferanten einfach zurückzusenden. Jetzt liegen die Sachen zu Ihrer Verfügung bei dem Lieferanten und Sie haben nur Kosten von der Rücksendung. Es kann nur empfohlen werden, sich in aller Güte mit dem Lieferanten auseinander zu setzen, auf dem Rechtswege ist nichts zu machen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Berlin, 18. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1 500 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 18. Oktbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 2 000 000 000 ℳ.

Köln, 16. Okt. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter je Pfund 1 400 000 000 Mk.

Kempten, 17. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 13. Oktober 250 000 000—550 000 000 Mark, heute 650—1000 Millionen Mark, Umsatz 17 113 gegen 45 522 in der Vorwoche. Marktlage: Nachfrage sehr stark.

Privat-Berichte.

Berlin, 17. Oktober. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Die Entwertung unserer Mark hat einen Umfang angenomemn, den niemand für möglich gehalten hätte und ist unsere Mark unter dem Stand des russischen Sowjetrubel gesunken. Am vergangenen Sonnabend trat eine kleine Besserung ein und wurde am Montag der Dollar bei voller Zuteilung mit 3 769 400 000 ℳ amtlich notiert, am Dienstag bei 50 Prozent Zuteilung 4 110 250 000 ℳ, am Mittwoch wieder bei 30 Prozent Zuteilung auf den höchsten bisher amtlich notierten Kurs von 5 513 750 000 ℳ zu steigen. — Butter. Allgemein nahm man an, daß bei den hohen Preisen der Bedarf auf dem Lande nachlassen würde, daß auch die Aufkäufer keine Vorteile mehr bieten und daher die Zufuhren größer würden; aber dieselben sind anhaltend klein. Die Nachfrage ist dagegen unverändert groß, auch von auswärts kamen viel Anfragen. Die Notierung blieb am Montag, Dienstag und Mittwoch unverändert, aber wir glauben mit weiteren Steigerungen rechnen zu müssen. — Schmalz. Die Nachfrage war bei den durch den Dollarrückgang ermäßigten Preisen recht stark und da am Montag die Devisen voll zugeteilt wurden, fanden bedeutende Umsätze statt. Die Geldkalamität macht sich aber immer fühlbarer, die Beschaffungen der bedeutenden Geldmittel bereiten größere Schwierigkeiten, die zu ernsten Besorgnissen Anlaß geben, da auch die Bedingungen der Banken immer höher und schärfer sind. Die amerikanischen Berichte sind sehr fest und sind die Forderungen der Packer für Pure lard Basis Tierces $ 35,25 cif Berlin. — Margarine. In dieser Woche bestand eine rege Kauflust nach allen Qualitäten und konnten die zur Verfügung gestellten Mengen schlank aus dem Markt genommen werden.

Berlin, 17. Oktober. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die für den Verbraucher als ungeheuer zu bezeichnenden Preise, Butter 1,2 Milliarden pro Pfund, Margarine 680 Millionen usw., haben natürlich auf den Fettmarkt ungünstig eingewirkt und weite Schichten der Konsumenten von demselben verdrängt, so daß seit langer Zeit wieder einmal Butter in den Geschäften zu haben ist, ohne daß das Publikum notwendig hat, sich anzustellen. Da die Eingänge nur von kleinem Umfange sind, lassen sich dieselben glatt räumen, so daß die Butter auf einen günstigen Markt hier trifft.

Hamburg, 18. Oktober. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Zu Beginn der Woche, als es den Anschein hatte, daß der Dollar sich auf etwa 4,5 Milliarden stabilisiere, war man der Ansicht, daß das Buttergeschäft wieder in etwas geordnetere Bahnen gelangen würde und daß nunmehr die Nachfrage etwas leichter befriedigt werden könne. Leider hat die in den letzten zwei Tagen eingesetzte Devisensteigerung das Bild wiederum verschoben, sodaß eine abermalige Heraufsetzung der Notierung heute unvermeidlich war. Es ist im übrigen zu hoffen, daß in kurzer Frist eine wertbeständige Bezahlung der Butter möglich sein wird und daß damit manche Erleichterungen im Verkehr zwischen Erzeuger, Großhändler, Kleinhändler und Verbraucher geschaffen werden, die erleichternd auf den Handel wirken. Für heute wurde die Abrechnungsnotierung auf Mk. 2 000 000 000 festgesetzt. — Es ist nunmehr eine Einigung zustandegekommen dahingehend, daß die Hamburger Butternotierung in Zukunft Montags, Donnerstags und Sonnabends veröffentlicht werden wird und daß dieselbe voraussichtlich amtlichen Charakter haben wird.—Amerikanisches Schmalz: Kleine Ansätze, die eine Belebung des Schmalzgeschäftes verrieten, haben sich wieder verflüchtigt, nachdem neue Devisensteigerungen zu verzeichnen sind. Nach wie vor verkehrt der Schmalzmarkt in lustloser Haltung. Ware im Freihafen stellte sich auf ca. Dollar 35 per 100 Kilo.

Hamburg, 18. Oktober. Bericht der Firma A. F. C. Fick. Die am letzten Donnerstag herausgegebene Notierung von 1125 Millionen konnte am Montag unverändert bleiben. Der Handel bewegte sich anfangs in sehr normalen Grenzen, zumal die Beschickung seitens der Meiereien teilweise etwas günstiger ausfiel als in den Vorwochen. Nachdem jedoch Mitte der Woche infolge des neuerlichen Rückgangs unserer Mark eine Erhöhung der ausländischen Streichfette einsetzte, die sich im weiteren Verlaufe noch wesentlich verschärfte, steigerte sich der Begehr nach Butter trotz der auch hier zu erwartenden höheren Preise beträchtlich. Vorräte sind nach wie vor nirgends vorhanden. Die heute festgesetzte Großhandelsabrechnungs-Notierung von 2 Milliarden per Pfund ab Meiereistation bedingt aber dennoch einen Kleinhandelspreis, der die Kräfte des kaufenden Publikums zum Teil doch übersteigen dürfte. — In amerik. Schmalz war das Geschäft im allgemeinen ruhiger, wenn auch einige Plätze wieder stärker als Käufer auftraten. Die große Geldknappheit, verbunden mit den rapiden Steigerungen der Devisen erschweren den Handel ungemein. Die Packerforderungen erfuhren seit dem letzten Bericht eine Erhöhung von 15 Cents und stellen sich somit heute auf Doll. 34,05 Basis Tierces ab Kai Hamburg.

Hildesheim, 19. Oktober. Bericht von Mann & Friedeborn. Mit Verminderung des Eigenbedarfs auf dem Lande haben erfreulicherweise die Zufuhren von Butter merklich zugenommen. Der Geldentwertung entsprechend haben die Preise zur Erschwerung des Handels leider weiter anziehen müssen, dennoch ist die Nachfrage so lebhaft, daß sämtliche Eingänge sofort geräumt werden können, und ohne den Bedarf befriedigt zu haben. Dagegen bewegt sich das Geschäft mit anderen Milchprodukten bei gedrückten Preisen langsamer.

Dresden, 16. Oktober. Bericht der Firma Georg Münch. Bis heute hat das in Kraft getretene Ermächtigungsgesetz keine Markbesserung gebracht, im Gegenteil es wurden heute wesentlich höhere Kurse gemeldet. Infolgedessen wurde auch der Margarinepreis erhöht, so daß die erwartete Ermäßigung der Notierung nicht eintrat. Die Zufuhren bleiben nach wie

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 19. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 2,5 Milliarden Mark.

vor außerordentlich klein, so daß die Nachfrage nicht befriedigt werden kann.

Leipzig, 17. Oktober. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Die Buttereinlieferungen haben sich wiederum vergrößert, was wohl hauptsächlich auf die enormen Preiserhöhungen zurückzuführen ist. Wie schon vermutet, wird der Preis auf dem Lande nicht mehr angelegt, so daß bei den Molkereien mehr Butter für den Versand übrig bleibt. Hierin liegt ein Übelstand und ein Beweis, daß bei steigenden Preisen die Butter zu billig auf dem Lande abgegeben wird. Die Margarine- und Schmalzpreise machen dem Butterabsatz jetzt bedenklich Konkurrenz, wodurch der Butterhandel in der laufenden Woche sehr zu leiden hatte. Große Schwierigkeiten entstanden dem Großhandel auch dadurch, daß die enormen Beträge von dem Kleinhandel nicht aufgebracht werden konnten. Weitere Preiserhöhungen sind also vorläufig undenkbar.

Käse.

Hamburg, 18. Oktober. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Der Markt bot in der letzten Woche ein ständig wechselndes Bild. Wohl war große Kauflust vorhanden, aber die Käufer waren nicht in der Lage, die gewaltigen Kapitalien aufzubringen, um größere Mengen Käse einzunehmen. Die heute stark erhöhte Dollarnotierung wird ein weiteres Steigen der Preise nach sich ziehen. Da der Konsum unter diesen Umständen noch weiter zurückgehen muß, wird wahrscheinlich mit einem ruhigen Geschäft zu rechnen sein. — Tilsiter Käse: Aus Ost- und Westpreußen werden heute Forderungen und Gebote von Mk. 600—700 Millionen per Pfund gemeldet. Die Verkaufslust ist nur sehr gering, da der Produzent hofft, baldigst eine wertbeständige Mark für seine Ware zu bekommen. — Schweizer Käse: Kleine Partien wurden zu ungeheuerlichen Preisen gehandelt. Schweizer Käse kommt für den großen Konsum kaum mehr in Frage. — Holländer- und Dänen-Käse: Da Deutschland in den letzten Wochen als Absatzgebiet nur wenig in Frage kam, scheint sich die Tendenz in Holland als auch in Dänemark etwas beruhigt zu haben. Die Forderungen der letzten Tage liegen bis zu 5 Proz. unter den vorwöchigen Notierungen. Gehandelt wurden nur kleine Partien, da der Konsum nicht in der Lage war, die großen Preise zu bewilligen. Im Laufe der Woche wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse, prima schnittige Ware 600—1100—750—1100 Millionen per Pfund. Halbfettkäse 400—750 Millionen p. Pfd. Holl. Gouda, 45 Proz., fl. 60—62 p. 100 Pfd. Dänischer Gouda, 20 Proz., Kr. 135—145 p. 100 kg. — Die Richtpreise für Käse schleswig-holst. und mecklenburger Provenienz sind wiederum erhöht worden. Tendenz schwankend, Angebot nach wie vor klein.

Köln, 16. Oktbr. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Tilsiter vollfett je Kg. 2200 Mill., Holl. Gouda 45 Proz. je Kg. 3000 Mill., Holl. Edamer 40 Proz. je Kg. 3000 Mill., Emmenthaler je Kg. 2600 Mill., Allgäuer Limburger je Kg. 1200 Mill.

Kempten, 17. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 Proz. Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 13. Oktober 145 Millionen Mark, niedrigster 80 Millionen Mk., heute höchster 175 Millionen, niedrigster 150 Millionen, Umsatz 218471 Pfd. gegen 323381 in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte am 13. Okt. als höchsten Preis 350 Millionen, als niedrigsten 165 Millionen, heute als höchsten 480 Millionen, als niedrigsten 350 Millionen, Umsatz 88515 Pfd. gegen 149716 Pfd. in der Vorwoche. Marktlage: Der Kleinhandel vermag die nötigen Betriebsmittel nicht aufzubringen.

Bodegraven, Holland, 16. Oktober. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 359 Partien Käse, welche ziemlich langsam und ein wenig niedriger verkauft wurden. Man zahlte noch bis zu 62 Gulden für schwere Laibe und weiter für Gouda vollfett 10—12 Kilo 59—60 Gulden, 8—10 Kilo 50—58 Gulden, 6—8 Kilo 55—56 Gulden, zweite Sorten 53—54 Gulden.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief)	12. 10. ℳ	15. 10. ℳ	16. 10. ℳ	17. 10. ℳ	18. 10. ℳ
1 amerik. Dollar	4010,00	3769,40	4110,25	5513,75	8180,4
1 holländischen Gulden	1563,90	1483,70	1604,00	2185,40	3216,02
1 dänische Krone	701,75	667,66	721,80	972,42	1439,59
1 schweizer Frank	711,77	677,69	733,83	991,47	1471,67
1 franz. Frank	240,60	231,57	260,65	334,83	493,23
1 tschech. Krone	118,29	112,28	125,31	164,41	244,61
1 österr. Krone	5573	5546	5734	7769	11629

Molkereifachmann
26 Jahre alt, mit Butterei, Käserei, Kess., Maschin., sowie Abrechn.-Wesen u. Buchführung best. vertr., sucht zu sofort oder später dauernde Stellung als Obermeier, Gutsmeier od. sonst. Vertr.-Posten. Gute Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung. Werte Angeb. erb.
Köhler, Molk. u. Käs. Praest Rheinland. (4611

23 jähr., strebs. Gehilfe, vertr. m. sämtl. Facharbeit., sowie in Herst. verschied. Sorten Käse, Frühstücks-, Camembert, Romadur, ☐ u. Tils., sucht Dauerstellg. in Privatmolkerei. Liegnitzer Gegend bevorzugt, jed. nicht Bedingung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angebote an **Martin Glemnitz, Gen.-Molk. Sohrneundorf**, Krs. Görlitz. (4634

Strebsamer, tüchtiger
Kontorist
30 Jahre, mit allen Kontorarbeiten vertraut, Handelsschule besucht, flotter Rechner, Maschinenschreiber u. Korrespondent, von anständiger Gesinnung, ehrlich u. solid. Charakt., mehr. Jahre als Buchhalter tätig gewesen, sucht geeignete Position in größerem Geschäft od. Genossenschaft-Molkerei. Gegend gleich. Gefl. Angeb. unter **J. M. 4600** an ds. Ztg.

Jg. Molk.-Gehilfe wünscht Stell. Selbig. ist erfahr. mit Maschin. u. Butterei. **Karl Paetsch, Bismark-Altmark**, Neuestraße 8. (4632

Durchaus tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter 22 jähriger (4597
Fachmann
welcher den Chef in jeder Weise vertreten kann, auch firm im Kontor, wünscht sich zu verändern. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Nähe Hannover bevorz., doch nicht Bedingung. Angebote mit Gehaltsangabe erb. an
A. Roß
Hannover, Eichstr. 14 I.

Molk.- u. Käs.-Fachmann, 26 J. alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeit. best. vertr., sucht zu sofort oder 1. 11. dauernde Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe od. sonstigen Vertr.-Posten. Gute Zeugn. steh. zur Verfüg. Angeb. erb. **W. Peter, Daehre**, Krs. Salzwedel. (4605

Fachmann, 27 Jahre alt, 13 J. im Fach, nach jed. Seite des Fach. erfahr., sucht, gest. auf gute Zeugnisse, Stellg. als alleiniger, Oberkäser, Buttermeier oder Maschinenführer. Werte Angeb. erb. **Gustav Stock, Henjels**, Post Schlodien in Ostpr., Krs. Pr. Holland. (4624

Williger, tüchtiger Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbiger ist vertraut mit Kessel u. Maschin., Hart- u. Weichkäs., sowie Butt., Butterfertiger. Selb. hat in größer. Betrieben der Neuzeit gearbeit. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Werte Angebote mit Gehaltsang. erb. der
Molk.-Gehilfe Josef Sassinek
Branitz, Krs. Leobschütz, O.-S.

Junger Gehilfe
sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote erbittet (4621
Ramin, Hohenkrug
Krs. Greifenhagen.

Wir suchen für unseren (4625
Gehilfen
19 Jahre alt, welcher 1½ Jahre bei uns in Stellung war und äußerst tüchtig und gewandt ist und wir daher jedem empfehlen können, anderweitig Stellg., wo derselbe sich auch in Kontorarbeiten ausbilden kann. Altmark oder Magdeburger Gegend wird bevorzugt. Antritt kann beliebig erfolgen.
Zu gleich suchen wir einen tücht. u. brauchbaren, jungen
Gehilfen
der seine Lehrzeit beendet hat und sich weiter in modern. Betrieb mit Käserei ausbilden will. Antritt kann nach Vereinbarung erfolgen. Angeb. mit Zeugn.-Abschrift. erb.
Molk.-Gen. Allerbüttel e. G. m. b. H.
bei Calberlah i. H.

Kräftiger, 21 jähriger Gehilfe
der mit allen Maschinen eines modernen Großbetriebes vertraut ist und sich verändern möchte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen zum 1. November Stellung. Angeb. erb. (4614
Friedrich Meyer
Molkerei Alfeld a. Leine.

Junger Gehilfe
Fachm.-Sohn, sucht zum 1. 11. oder später Stellung zur weiteren Ausbildung im Vollbetrieb, auch Weichkäserei. Gute Kenntnisse vorhanden. Gefl. Zuschriften an (4610
A. Rosenberger
Molkerei Minken, Krs. Ohlau.

Junger, tüchtiger, solider
Gehilfe
20 Jahre alt, an Sauberkeit, flott., selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht, da noch in ungekündigter Stellung, zum baldigen Antritt angenehme Dauerstellg. auch als alleiniger. Gegend gleich. Suchend. ist mit sämtl. Facharbeit. aufs beste vertr., sicher. Rechner, firm im Abrechn.-Wesen u. sonst. Kontorarbeiten. Gefl. Zuschriften evtl. mit näheren Angeb. unter **4619** an diese Ztg. erbeten.

Wir suchen für jungen, tüchtigen ehrlichen und fleißigen (4612
Gehilfen
Stellung in Molkerei oder Harzerkäserei. Wir bedauern denselben wegen Betriebseinschränkung entlassen zu müssen und können ihn bestens empfehlen.
„Union“ Harzer Käserei G. m. b. H.
Ellrich a. Harz.

Tücht., strebs. Gehilfe, 25 J. alt, mit sämtl. Betriebs- u. Kontorarb. best. vertr., sucht zwecks Veränderg. zum 15. 11. oder später Stellg. als alleiniger oder auch solche, wo der Betrieb selbständ. zu leiten ist. Angebote unter **4631** an ds. Zeitung.

23 jähriger, strebsamer
Gehilfe
mit allen Maschinen des Faches, sowie Müllerei und Herstellung, sow. Behandlung verschiedener Sorten Käse wie Harz-, Thüring. Stangen, Tilsiter, ☐, Romadur und Camembert, bestens vertraut, sucht zu bald Stellung. Angeb. erb. (4609
Käsemeister Kräbs
Kiel-Ellerbeck
Gr. Ziegelstraße 12.

Tüchtiger, solider
Gehilfe
im 8. Berufsjahre, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Suchender ist mit allen Facharbeiten vertraut, ehrlich und zuverlässig. Muß jetzige Stelle wegen Milchmangels aufgeb. Gute Zeugnisse stehen zur Verfüg. Angebote unter **Nr. 4607** an diese Zeitung erbeten.

Strebs. Harz-Weichkäser
mit Lübberschem Automat vertraut, für erstklassige Ware garantierend, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen. Vertrauensstellung. Antritt sofort evtl. 1. November. Zuschriften erbeten an
Richter, Käsemeister
Molk. u. Käsefabr. A.-G.
Hoya a. Wes., Hann.

Tüchtig., solider Tilsiter-Käser
vertraut mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten sowie Schweinemast bestens vertraut, sucht zum möglichst baldig. Eintritt Stellung als erster Gehilfe oder sonstigen Vertrauensposten. Werte Angebote erbeten an (4601
Erich Wischnewski
Pr. Holland, Abbau 24.

Herr Molkereibesitzer Burkhardt aus Krappitz O.-S., bei dem ich über 1 Jahr als erster tätig war, hatte mir zwar eine Dauerstellung in hiesiger Weichkäsefabrik besorgt, in der ich ganz allein schlafe und mich verheiraten darf, aber weil ich erstens mich hier zur Heirat nicht entschließen kann und da ich hier zweitens bei freier Station in der ersten Oktoberwoche als 36 Jahre alter Gehilfe, seit 1909 im Fach tätig, nur 168 Millionen Mark bekam, also gleich 1½ Pfund Butter pro Woche, so frage ich hierdurch ergebenst an, (4464

wo ehrlicherweise

ich mehr verdienen könnte? Ich führe auf Verlangen alle Bücher und Maschinen, mache Butter, Hart- und Weichkäse, sowie alle Reparaturen und vorkommenden Arbeiten. Gefl. Zuschriften mit Gehalts- und Antrittsangabe erbet. an

Reinholz in Wittenburg i. Mecklbg.

Wallstraße 63, Dampfweichkäsefabrik

Molkereigehilfe

18 Jahre alt, der seine Tüchtigkeit durch Zeugnisse und Empfehlungen nachweist, sucht zum beliebigen Antritt Stellung für Betrieb und Kontor. Angebote erb. (4519

Willy Becker
Meierei Dauenhof
in Holstein.

Selbständiger, tüchtig arbeitend. erster Harzkäser

23 Jahre, der verschied. Betriebe eingerichtet und geleitet hat, mit Lübbers Automat best. vertraut u. für goldgelbe, marktfähige Ware garantiert, sucht Vertrauensstellg., evtl. als Käsemeister, auch im Ausland. Angebote erb. unter Oberkäser 4518 an diese Zeitung.

Lassen-Käser

sucht Stellung. Selbiger garantiert für erstklass. Produkt. Gefl. Angebote unter 4530 an ds. Zeitung.

Tücht., ehrl. Gehilfe, im 7. Berufsjahre, sucht sof. evtl. zum erst. Novbr. Dauerstellg. Selb. ist firm in Käserei, Maschin., Kessel u. Abrechn.-Wes. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Angeb. erb. **Johs. Koch, Kleve** bei Wilster in Holstein. (4617

Suche wegen Betriebseinschränkung für einen 20 jährigen **empfehlenswerten Gehilfen** anderweitig Stellung. (4613

Molk.-Genoss. Demen i. M.
Steinmetz.

Zuverl., energischer u. geprüfter **Heizer u. Maschinenführer**

23½ Jahre alt, seit 9 Jahren im Fach tätig, sucht zum 1. November oder einige Tage später, in größer., städt. od. ländlicher Molkerei, sow. im Margarinewerk Dauerstellung. Selbiger ist mit sämtlichen Heiz- u. Maschin.-Konstruktion. sowie in Bedien. der Kohlens.-Eis- u. Kühlmaschinen vertr. Auch bewandert in Bedien. elektr. Licht- u. Kraftanlage, kl. Reparaturen selbst ausführend. Geg. gleich. Gefl. Angeb. mit Gehaltsang. erb. **Arth. Barwa, Maschinist der Molk.-Gen. Burhave** in Oldenburg. (4602

Suche zum 1. oder 15. Novbr. für äußerst tüchtigen

Weichkäsereigehilfen

welchen ich wirklich empfehl. kann, Stellung als erster Gehilfe. Angebote unter **L. L. 4615** an ds. Ztg.

Heizer und Maschinenführer

31 Jahre alt, geb. Schweizer, gelernter Mechaniker, in groß. Molkerei Holsteins tätig, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Werte Angebote erb. unter **4452** an diese Zeitung.

Schlosser

19 Jahre, sucht für sofort Stellung. Selbiger ist bis jetzt als solcher in einer Käsefabrik tätig gewesen, ist mit allen ins Fach schlag. Arbeiten, sowie Bedien. von Dampfmaschinen bestens vertr. und würde auch jede andere Arbeit verrichten. Ort gl. Werte Angebote unter **4633** an ds. Zeitung.

Lehrstelle

in neuzeitlich eingerichteter Molkerei mit Käsereibetrieb gesucht für 17 jährigen jungen Mann, der sich vor keiner Arbeit scheut. (4488

Mischke
Spandau, Apparatefabrik.

Ältere, tüchtige (4546

Meierin

sucht zum 1. November Stellung. Ostpreußen bevorzugt.

Emma Gede
Lötzen, Neuendörferstr. 18.

Ältere Meierin

sucht zum 1. 11. dauernde Stelle b. Familienanschluß. (4486

Meierin der Molkerei Lauck
bei Mühlhausen, Ostpr.

Suche für meinen Bruder, 20 J., zum 1. 11. 23 angenehme (4606
Dauerstellung.

Für Tüchtigkeit wird garantiert. Gefl. Angeb. an

H. Klambeck, Molk.-Verwalter
Silberborn i. Solling.

Suche für meine Schwester, 18 J. alt, (4622

Stellung

in Molkerei, wo sie den Haushalt oder Wirtschaft erlern. kann. Gefäll. Angebote sind zu richten an

Molkereifachmann
Max Storck, Leipzig-Neustadt
Meißnerstraße 5 III.

Für meinen

Meieristen

den ich nur bestens empfehlen kann, suche ich zu sofort oder später Stellung. Selbiger ist 20 Jahre alt, mit Butterei und Käserei, Tilsiter, Limburger, Romadur, Camemb. u. Schichtkäse, sowie Kessel u. Maschinen bestens vertraut, übernimmt Garantie für ein marktfähig. Produkt. Bevorzugt wo er sich in Kontorarbeiten ausbilden kann. Angeb. erb. (4455

Scheibner, Betriebsleiter
Hamburg 4, Friedrichstr. 29 Hs. 2

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
3736	3	4215	1	4343	1
3759	2	4232	1	4344	6
3973	2	4236	3	4347	3
4019	1	4237	2	4356	1
4103	1	4238	6	4362	3
4132	3	4257	2	4363	4
4133	9	4266	2	4367	1
4139	13	4269	2	4404	1
4142	5	4298	2	4409	31
4196	3	4300	1	4432	2
4204	4	4306	4		

Die neuen Postgebühren ab 20. Oktober 1923.

(Gebührensätze in Millionen Mark.)

Briefe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm	10
Über 20 bis 100 Gramm	14
Über 100 bis 250 Gramm	16
Über 250 bis 500 Gramm	18
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	
bis 20 Gramm	4
Über 20 bis 100 Gramm	6
Über 100 bis 250 Gramm	10
Über 250 bis 500 Gramm	12
Im Auslandsverkehr bis 20 Gramm	30
Für jede weiteren 20 Gramm	15
jedoch nach Ungarn u. Tschechoslowakei	24
Für jede weiteren 20 Gramm	15

Postkarten.

Im Inlands-Verkehr	4
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	2
Im Auslands-Verkehr	18
jedoch n. Ungarn u. Tschechoslowakei	14

Briefe mit Wertangabe.

Im Inlands-Verkehr

a) Gebühr für einen gewöhnlichen Brief.	
b) Dazu eine Versicherungsgebühr von	0,2
f. je 10 Mill. Wertangabe od. einen Teil dav.	
c) und Einschreibgebühr von	10

Eilbestellung für Briefsendungen.

Nach einem Ortsbestellbezirk	20
Nach einem Landbestellbezirk	60

Einschreibe-Gebühren.

Für alle Postsendungen	10

Pakete.

	1. Zone (bis 75 km)	2. Zone (üb. 75-375 km)	3. Zone (üb. 375 km)
Bis 3 kg	25	50	50
über 3—5 „	35	70	70
über 5—6 „	40	80	120
über 6—7 „	45	90	135
über 7—8 „	50	100	150
über 8—9 „	55	110	165
über 9—10 „	60	120	180
über 10—11 „	70	140	210
über 11—12 „	80	160	240
über 12—13 „	90	180	270
über 13—14 „	100	200	300
über 14—15 „	110	220	330
über 15—16 „	120	240	360
über 16—17 „	130	260	390
über 17—18 „	140	280	420
über 18—19 „	150	300	450
über 19—20 „	160	320	480

Für Nachnahme = Vorzeigegebühr	5
Vers.-Geb. f. **versieg. Wertpakete** f. je 10 Mill.	0,2
„ „ **unversieg.** „ „ „ 10 „	0,1
Für Eilbestellung im Ortsbestellbezirk	30
Für Eilbestellung im Landbestellbezirk	80

Päckchen.

bis 1 Kilogramm zulässig	20

Zulässige Größe etwa 25×15×10 cm.
Nach Saargebiet, Luxemburg und Österreich nicht zugelassen.

Drucksachen.

Bis 25 Gramm	2
über 25 Gramm bis 50 Gramm	4
über 50 Gramm bis 100 Gramm	6
über 100 bis 250 Gramm	10
über 250 bis 500 Gramm	12
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	15
über 1 Kilogramm bis 2 Kilogramm	18
Nach dem Ausland je 50 Gramm	6

Geschäftspapiere.

Bis 250 Gramm	10
über 250 Gramm bis 500 Gramm	12
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	15
Nach dem Ausland bis 2 kg	
je 50 Gr. 6 mindestens	30

Warenproben.

Bis 100 Gramm	6
über 100 bis 250 Gramm	10
über 250 bis 500 Gramm	12
Nach dem Ausland bis 500 Gramm	
je 50 Gr. 6 mindestens	12

Postanweisungen. (Bis 20000 Mill. zulässig)

Bis 100 Millionen ℳ	3
über 100 „ bis 500 Millionen ℳ	6
über 500 „ „ 1000 „ ℳ	10
über 1000 „ „ 5000 „ ℳ	15
über 5000 „ „ 10000 „ ℳ	20
über 10000 „ „ 20000 „ ℳ	40

Einzahlungen auf Zahlkarte.

Bis 100 Millionen ℳ	1
über 100 „ bis 500 Millionen ℳ	2
über 500 „ „ 1000 „ ℳ	3
über 1000 „ „ 5000 „ ℳ	4
über 5000 „ „ 10000 „ ℳ	5
über 10000 „ „ 20000 „ ℳ	10
über 20000 „ „ (unbeschränkt)	20

Postaufträge. (zulässig bis zum 10000 fach. Betrage der Freigebühr f. einen gew. Fernbrief.)

Gebühr für einen Einschreibebrief dazu	
Vorzeigungsgebühr	5

Nachnahmen. (Wie bei Postaufträg. zuläss.)

Vorzeigungsgebühr	5
Einziehungsgebühr f. je angef. 1000 ℳ eine Mark	

Mindestbetr. 1000 M., überschieß. Betr. auf 1000 M. aufgerund.

Telegramme

Im Fernverkehr Grundgebühr	16
und außerdem für jedes Wort	8
Im Ortsverkehr Grundgebühr	8
und außerdem für jedes Wort	4
Dringende Tel. d. 3fache d. Geb. für gew. Telegr.	

Zum Ausschneiden und Aufkleben auf unsere früheren Tabellen.
Sonder-Abdrucke von dieser Portotabelle sind gegen Voreinsendung von 3 Millionen Mark franko zu haben.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen

Molkereigehilfen

Hugo Wegner

welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 17 Nr. 1218/23 sofort Mitteilung zu machen.

Personenbeschreibung: Familienname: Wegner; Vorname: Hugo; Stand und Gewerbe: Molkereigehilfe; Geboren am 22. Juli 1902 zu Briesen, Kreis Briesen (oben); Letzter Aufenthalt (Wohnung): Rosenberg. (4467

Elbing, den 10. Oktober 1923.

Der Ober-Staatsanwalt.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von **gewerbsmäß. Vermittlern** eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer zukunft unter Chiffre inserieren. damit einverstanden ist, wolle ...

Wegen Aufgabe der Molkerei Kapitalist mit 5—6000 Goldmark **als stiller Teilhaber** zum Einbau ein. Kundenmühle gesucht. Schrotgang bereits vorhand. Gleichzeitig verkaufe meine gut erhaltene (4446

Molkereieinrichtung.

Otto Mittendorff

Dampfmolkerei Kienitz

Post Riechnow, Neumark.

Molk.-Verwalter sucht **kl. Molkerei** gegen Naturalien zu pachten. Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote erbittet **Ludwig Ehlert, Leopoldshagen,** Krs. Anklam. (4492

Zwecks Gründung einer Harzkäserei wird **stiller Teilhaber** mit einer Einlage von 300—500 Goldmark zu sofort gesucht. Angebote unter **A. F. 4506** an ds. Ztg.

Verkaufe sofort infolge Überlast. und anderen Unternehmens wegen meine

Käsefabrik

in Mietsräumen in Sachsen. Eilangebote von nur reellen Reflektanten erbeten unter **4507** an ds. Ztg.

Pachte Molkerei

gegen Naturalien oder wertbeständ. Geld. Nähere Angaben über Bedingungen und Zahlungsweise an **Meierei-Inspektor Paul Taupadel Friedrichskoog i. D.**

Käsereiverkauf.

Unsere in Pachträumen liegende Harzkäserei, kompl. Inventar, anderer Unternehmen halber zu sofort zu verkaufen oder verpachten. Für jungen, ledigen Anfänger sehr gut geeignet. Anfragen an (4583

Brakeler Käsefabrik

Brakel, Krs. Höxter i. Westfl.

Achtung Großhändler.

Gegen Verkauf und Übergabe ein. **Vertretung für Berlin in Butter u. Käse** gibt eingeführter Kaufmann einen in der Nähe Zentralmarkthalle gelegenen, schönen,

trockenen Lagerraum

einer Firma zur Verfügung. Sicherheit kann gestellt werd. Übernehme auch Kommissionsware gegen Verkaufsgebühr. Gefl. Angeb. unter **Sch. 4091** an ds. Zeitung.

Molkereitausch.

Beabsichtige meine Dampfmolkerei mit Käserei und Mühle sowie 12 Mg. Pachtland mit voll. Ernte, 2 Pferde, mehr. Wagen, alles komplett vorhand., ca. 700 Ztr. Steinkohlen, ein sehr guter Schweinebestand usw., Milch jetzt nur 600 Ltr., bei Besitzwechsel bedeutend mehr zu haben, zu vertauschen. Beabsichtige nur mit gleichwertiger Molkerei zu tauschen. Angebote mit Rückporto erbeten unter **4538** an ds. Zeitung.

Kaufe oder pachte (4388

Molkerei

möglichst Nord- oder Mitteldeutschland. Nähere Angaben über Bedingung und Zahlweise erbittet

Pohl

München, Idastraße 18.

Suche zu sofort (4483

Privatmolkerei, Käserei oder Milchgeschäft

zu pachten oder kaufen. Wohnung muß vorhanden sein. Ausführl. Angebote erb. an

Garbe, Molkerei Latzig

Krs. Schlawe i. Pomm.

Käsefabrik

1000 Liter Milch mit Schweinemast, gr. Existenz, Basis 5000 Goldmark, zu verkaufen. Angeb. unter **W. 80, postlag. Hamburg 6.** (4535

300 bis 500 Milliarden

oder auch mehr gebe ich als Darlehn, evtl. Beteiligung gegen Naturallieferung, sofort ab. (4562

Jesgars, Groß-Lichterfelde

Wilhelmplatz 9.

Eilt! Eilt!

Wer leiht 10—15 000 Goldmark

in dessen Währung zum Kauf einer guten Molkerei. Liefere ganze Produktion an Butter und Quarg. Angebote unter **4498** an ds. Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Suche einen geschlossenen (4327

Milchwagen

mit eingebautem Bockverdeck.

Christoph Gleisner, Milchhdlg.

Obervellmar bei Cassel.

Suche zu sofort eine gebrauchte

Quargmühle

für Handbetrieb. Angeb. mit Prs.-Angabe erb. (4472

Marquardt

Bremen, Georgstraße 26.

Ich suche 30—40 Stück (4566

Steckdeckelkannen

neu, je 40 Liter Inhalt, zu kaufen. Gefl. Angebote mit Preisangabe erbeten an

Wilh. Idelberger

Berg. Molkerei, Solingen.

Sturzbutterfaß

gebr., 30—40 Ltr. Verbutterung, s. zu kaufen, evtl. gegen g. Öl zu vertauschen. Angeb. mit Preis erb.

Buchholz

Thiergarten, Krs. Wohlau.

Zu kaufen gesucht:

gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb unter **1175** an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Verkaufe wegen Anschaffung ein. größeren eine tadellos laufende

Westfalia

2000 Liter Stundenlstg. und 4 neue Schnüre zum festen Preis von zwei Faß Butter. (4462

Zentral-Meierei Gnissau

Bez. Kiel. Telefon 18.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen

Sie

preiswert

und schnell von mir (2812

Ernst Rehbein, Lüneburg.

Ich habe folgende Sachen billig ab meiner Alberstedter Molkerei (Mansfelder Seekreis) gegen Gebot abzugeben: (4468

1 **Löcknitzer Sparmotor** mit Kessel, 5,5 qm Heizfl.
1 **Holst. Butterfaß,** Art. 73 d. Ahlbornschen Katalogs
1 **Kühnsche Käsewanne,** 1000 Liter, mit Holzaußenmantel
1 **Zentrifuge Alfa Pony,** 700 Liter
1 **Berged. Milchbassin,** 1000 Liter
1 **Butterkneter,** gut erhalten, Art. 88 des Ahlb. Katalogs, 1200 mm Tellerdurchmesser
1 **Butterkneter,** 800 mm Durchmess. muß Holzbelag erneuert werden
6 **St. Stehlager,** 40 Durchm. Bohr.
Etwa 30—40 Stück Milchkannen, 20 Liter. Werte Angeb. an

Molk.-Besitzer Fritz Heyer

Magdeburg, Halberstädterstr. 127.

Fabrikneues Motorrad

Original D. K. W., 2½ PS, vorzügl. Maschine, geg. Lieferung von 6 Ztr. Butter oder 560 Goldmark, sowie noch sehr gut erhaltene (4453

Cyklonette

6 PS, für 2 Personen, groß. Transportkasten, Baujahr 1922, mit Glyzerinkühlg., frisch lackiert, gute Bereifung, geg. Lieferung von 15 Ztr. Butter oder 1500 Goldmark zu verkaufen.

L. Becker jun., Molk. Quenstedt

bei Aschersleben.

20 000 Käsekisten

24 × 20 × 5½ cm im L. abzugeb.

Wilh. Brader, Kistenfabrik

Hildesheim. (4490

Kisten und Käserohrhorden

liefert als Spezialität stets billigst

Heinrich Gerlach

Kisten- und Käsehordenfabrik

Eisenach i. Thür.

Günstiges Angebot!

1 kompl. Molk.-Anlage, 1000 Lt. ohne Kraft, mit Camembertfabrik., 3000 Goldmark. **1 kompl. Molk.-Anlage,** 750 Liter ohne Kraft, 1800 Goldmark. Zwischenverkauf vorbehalten oder einzeln wie: 1 liegend. Astra-Dampferzeug., 4—5 qm Siederohre, 1 stehend. Loos Quersieder ca. 2—3 qm, 1 Ahlb. Pasteur, 1000 Liter, ober. Antrieb, 1 Astra Butterfertiger 400, 1 Astra Sturzbutterfaß 300, 2 Butterkneter 90 Durchm., 1 Beriesel.-Vorwärmer 750, 1 rund. Milchkühler 1000 Liter, ein dito 750, 1 Flächenkühler 1000, 1 Rahmkühler 150, 1 dito 50 Liter, 1 Bassin 1000, 2 dito 400 Liter, Astra Kannendämpfer, 2 doppelwand. Käsewannen 4—500 Liter, 1 Alfa B. 3 600 Liter für Hand u. Kraft, 1 Alfa P. V. 1000 Liter, 2—3000 Camembertformen verzinnt, 3 Formtricht., Kannen, Meßeimer u. Rahmständer zu verkaufen. Näheres (4480

Erhard Kälsch

Nürnberg, Großreutherstr. 113.

Erstklassige Bezugsquelle für

kupfernen Dampfkäsekessel

mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (3957

Herm. Kropeit, Tapiau

Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Hueck u. Büren

Lüdenscheid i. Westf.

Walzwerk für

Aluminium-Folien

Vertreter: **Fr. Rehm, Hildesheim.**

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm. mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht. Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.

Natron bic., schneeweiß

Pergamentersatz, Pergamyn

Käsesalz usw.

liefert preiswert (241

Ernst Rehbein, Lüneburg.

Wertbeständigste Kapitalsanlage!

Wie die Farbe,
So das Haus;
Lange hält es,
Schön sieht's aus!

A. V. BRANTH
GEGR. 1887
HAMBURG 8.

Die Preise sind vorläufig noch 30 Prozent unter Weltmarktpreisen!

Man verlange die Original-Preisliste von

A. V. Branth, Hamburg 8.

Alfa-Separator

Modell 1904, 1400 Liter Stdstg., Schnurantrieb mit vollständ. neuer Ersatztrommel ist zum Preise von 50 Goldmark verkäuflich. Anfragen unter **4551** an diese Zeitung erbet.

Zu verkaufen umständehalber

100 Stück Milchkannen

neu mit Bügelverschluß und Oberreifen, 20 Ltr. Inh. Angebote unt. **4444** an diese Zeitung.

Camembert-Schachteln

in Größe 84 × 25 mm, aus weißer Holzpappe, **billiger als Holzspanschachteln,** in großen Post. lieferbar. **Aug. Kukuk,** Papierwarengroßhdlg. **Hildesheim.** (4355

Milchkannen

unter Verbandspreisen

sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland

Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Kein einsichtiger Geschäftsmann mutet seinen Geschäftsfreunden noch die Annahme von **Bankschecks** zu, weil diese zu hohe **Porto-** und Einziehungsspesen **verursachen. Postschecküberweisung** bietet die billigste und schnellste Bezahlungsmöglichkeit!

Suche aus hessisch. oder westfäl. Molkerei täglich bis 500 Liter haltbare **Magermilch** und 200—500 Lt. **Vollmilch** auf Jahresabschluß. Über Preis usw. wird unbedingt Einig. erzielt. Wöchentlich 1—3 Zentner frische ungesalzene oder leicht gesalzene **Molkereibutter.** Ferner ein 3 **To.-Lastauto** (Bergsteiger). Ang. an **Mörstedts Milchhandlung und Molkereigeschäft** Siegen in Westfalen.

Goldleisten
Harzer,
Quadratkäse
gibt laufend jedes Quantum gegen Kasse ab (4573
Alfred Anders, Käsefabrik
Lauban i. Schles.

Zirka 80 Ztr. prima trockenes **Molkeneiweiß** im ganzen oder geteilt gegen sofort. Barkasse abzugeben. Eilangeb. an **H. Enderlein**
Dessau, Cavalierstraße 40.
Telefon 1429.

Als Vertreter übernehme den **Vertrieb von Käse und Butter** der Molkereien für Lübeck und Umgegend. Keller vorhanden. Angeb. erb. (4553
P. Fr. Bensien
Lübeck, Dorotheenstr. 3.
Fernruf 352.

Welche Molkerei kann mir einwandfreien (4552
Quarg
evtl. gegen Gewinnbeteiligung liefern. Gutes Absatzgebiet.
Käsefabrik Radewege
bei Brandenburg a. Havel.

Wöchentlich 10 Zentner (4512
Harzkäse
abzugeben. Angebote an
Molkerei Heinade
bei Stadtoldendorf.
P. Hartmann.

200—300 Zentner Quarg
abzugeben. (4435
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H.
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Milch.
Suchen jedes Quantum **Voll- u. Magermilch,** ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden. (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wfl.
Fernruf 1019.

Milch! Milch!
Suche jedes Quantum haltbare **Voll- und Magermilch.** Kaution und Kannen werden gestellt. (9704
Emil Kampmann, Milchhandl.
Elberfeld, Gertrudenstraße 3.
Gegr. 1893. Fernruf 2607.

Bin Dauerabnehmer für (2814
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Wir kaufen laufend gegen sofort. Kasse und Gestellung von Tonnen **trockenen, metallfreien Quarg.**
Finkenwalder Käsefabrik
Dietrich & Lange
Finkenwalde bei Stettin
Fernruf Altdamm 52.

Erbitte Angebote in (3598
Tilsiter-Art-Käse
Edamer-Art-Käse, rote Rinde
Holsteiner Tilsiter
Tilsiter, ¼, ½ und vollfett
Holländer
Romadur u. Limburg. □-**Käse**
Kasse sofort.
Robert Bierling
Käse engros und Versand
Hamburg 26, Hammerlandstr. 42.
Telegr.-Adr.: Käsebierling.

Plagwitzer Dampfmolkerei Otto Zeising
Großhandlung und Käsefabrik
Leipzig-Pl., Karl-Heinestr. 65-67, Fernsprecher 40778
sucht Verbindung mit Molkereien u. Verbänden.
Angebote von Dauerlieferanten in **Butter, Quarg und allen Käsesorten** erwünscht. **Höchste Preise, kulanteste Abrechnung, sofortige Kasse.** (3990

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 6519. 18690 Telegr. Adr. „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

Dänenkäse
10, 20 und 30 prozentig, biete an in Waggonladungen und Stückgutsendungen in feinsten Qualitäten zu äußersten Tagespreisen gegen Akkreditiv bei der Westholsteinischen Bank Flensburg. (4537
P. W. Simonsen
Käse-Import, Käse-Großhandel
Flensburg, Tel. 1011.

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 **Berlin C. 2** Heiligegeist-Straße 39
Fernsprecher: Zentrum 8191. Drahtanschrift: Butterpreise.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käsegroßhandel
Königsberg, Pr., Königstr. 53a
Fernruf 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 297

Für Herren
die in Molkereien Schl.-Holsteins, Mecklbg., Hannovers u. Brandenburgs gut eingeführt sind, biet. sich **gute Verdienstmöglichkeit** durch Vermittlung und Nachweis von Molkereien, die Interesse an Milch- (Voll- u. Mager-) u. Quarglieferung haben. Zuschrift. erbeten unter **4300** an diese Zeitung.

Jede Menge (4183
Quarg, Butter
sowie alle Käsesorten
kauft zu höchstem Tagespreise
Fr. Huck, Stadtmolkerei
Arnstadt i. Thür.

Suche noch (4170
Camembert
Romadur
Butter
in Ia Qualität zur laufenden Lieferung. Sofort. Kasse. Ia Referenz
Walter Kaiser, Weichkäsereien
Elberfeld-Steinbeck
Gegr. 1906. Fernruf 1339.

Quarg, □-Käse
kauft laufend auch in klein. Posten
Reinhold Bock, Käsefabrik
Bln.-Reinickendorf, Seebeckstr. 2
Fernruf Reinickendorf 3472.

Wilhelm Eppe
Butter-Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (8724
Ia **Molkerei-Butter.**

Suche Verbindungen mit Molkereien zwecks Lieferung von (3118
Butter, □-Käse, Stangen-Käse.
Emil Löffel, Milchzentrale
Atzenbach-Wiesental, Baden.

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten **Tilsiter,** voll- u. halbfett **□-Käse, Allgäuer Limburger, Romadur, Harzer, Camembert** ganz u. geteilt, **Emmenthaler Edamer usw.**
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42. Telefon 545.
Käse- u. Butter-Großhandlung.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse (3131
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (9551
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produktion **Romadur, Quadratkäse Camembert u. a.**
gegen sofortige Kasse. (1893

Aufkäufer für Labquarg
Molken-Eiweiß
in allen Gegenden und Provinzen geg. hohe Vergütung gesucht. (2010
Klünder & Co.
Käsefabrik Nortorf i. Holst.

Labquarg
kauft jeden Posten
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefab. Oldenburg i. O.
Fernruf 147. Eig. Kühlw.

Quarg
einwandfreie Ware zu guten Preisen kauft stets
Käserei Bodenfelde
Fernruf Nr. 14.

Jedes Quantum (4192
Magermilch
kauft zu guten Preisen
Meierei Hellbrook, Hamburg 33
Hamburgerstraße 51.

Herm. Hennecke
Käse-Fabrik
Göttingen.
— Fernruf Nr. 376. —

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen
Quarg
und sämtliche Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung
Liegnitzer Spez.-Harzkäsefabr. Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Fernruf 1506. Telegramm-Adr.: „Käsekompagnie".

Einige tausend Kisten verschiedene **Quargkäsesorten**
Ia Qualität, hat laufend wöchentl. abzugeben (3974
Heinrich Radloff, Landsberg a. W.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk.- u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Wir sind laufend Abnehmer in **Limburger und Romadur** frisch vom Salztisch, ebenfalls kauf. wir jeden Posten (2340 **trockenen u. metallfreien Quarg.** Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse
kauft laufend (4223
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

Jeden Posten Quarg
metallfrei und trocken, sowie Romadur, ½ fett und □-**Käse** kauft ständig zu jeweilig. Tagespreisen. Bitte um Angebote. (3898
Alb. Böhme, Käserei Dessau.
Fernsprecher 1572

Kaufe einwandfr. **Quarg**
als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1880. Fernruf 18.

Wir übernehmen den Ankauf von prima
Tilsiter Käse
zu jeweiligem Tagespreis gegen geringe Provision in kleinen u. großen Mengen.
H. Schwabe, Tilsit
Käse-Großhandlung
Eig. Lagerräume u. Kellereien.

Balduin Knoblauch
Käsegroßhandlung
Hamburg 1
Norderstraße 141. — Fernsprecher: Elbe 4582.

Dresdner Käsefabrik
Aug. Braake & Co.
Dresden-Leutewitz
Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb
Quarg kaufen ständig in Stückgutsendungen u. waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen Ia □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.
feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.
Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.
Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17 742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Gebrüder Groh
Butter-u. Lebensmittel-Großhandlg.
Berlin SO. 16, Schmidstr. 5
Telegr.-Adresse: Groh, Berlin, Schmidstr.
Fernruf: Moritzplatz 13 104, 13 105, 13 106
46 eigene Verkaufs-Geschäfte
sind jederzeit Abnehmer von Butter und Käse bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis. Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution.
Lehmann & Co., Buttergroßhdl.
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (2106

Quarg
trocken und metallfrei, kauft zu höchsten Preisen gegen Kasse u. Lieferung von Tonnen (980
Harry Müller, Käsefabrik
Gr. Wusterwitz. Telefon 24.

Sauermilchquarg
kauft gegen sofortige Kasse als Dauerabnehmer (5571
Loß & Lützen
Käserei Segeberg i. Holst.
Fernruf 225.

Welche Molkerei kann wöch. einige Faß gute **Butter** und **Tilsiter Käse, halb- u. vollfett** gegen höchsten Tagespreis bei sofortiger Kasse liefern? (2641
Buttergroßhdl. O. Hoffmeister G. m. b. H., Berlin NO. 18
Landsberger Allee 46.

Limburger
Romadur
Camembert
Allgäuer Spezialit.
Hartkäse
Butter
zu höchstem Tagespreis
kauft laufend und erb. Angebote
Karl A. Scheppach, Elberfeld
Fernruf 6231. Brunnenstr. 41.

Quarg
diverse Sorten Käse
für laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Suche noch einige Dauerlieferanten für gut., metallfr.
Sauermilchquarg
zu Tagespreisen. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wilh. Pagel
Wehrstedt-Halberstadt
am Harz.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Jacob Brandler, Hamburg 25
Burgstraße 36
Fernruf: Alster 887
ist jederzeit Abnehmer
sämtl. Molkerei-Produkte
gegen sofortige Kasse

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin

Fernruf: Amt Moritzplatz 15 890—96 SO. 33 Schlessische Str. 28—30

Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin

ist regelmäßiger Abnehmer von

Butter u. Käse

von Molkereien und Verbänden.

Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch

145 eigene Detailgeschäfte

Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee - Rösterei. — Zichorien - Fabrik. Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.
Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen.

W. Sonntag
Elberfeld, Cölnerstraße Nr. 42
Fernruf 4306
Telegr.: Sonntag, Cöllners
Molkereiprodukte : : Eier
Vertretungen : : Großhandel
erbittet laufend Angebote

Kaufe sämtliche Sorten Käse und Quarg zur Weiterverarbeitung gegen Vorkasse. (4449
Molkerei Blasheim i. Westfalen.

Vorschriftsmäßige
Bahnversandschilder
in allen Ausführungen liefert sofort (4385
Max Teschke
Molkereimaschinenfabrik
Berlin NO. 18, Waßmannstr. 3.

Milchchemisches
Praktikum
von Diplom-Ing. v. Sobbe, Kiel
Gebunden 6.— Mk.
× Schlüsselzahl

Die kaufmännische u. technische
Molkerei-Buchführung
von G. Frost
Gebunden 4.— Broschiert 3.—
× Schlüsselzahl

Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co.
Oldenburg i. O.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26.
Bankkonto:
Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse Nikolai, Lippstadt.

August Loose, Käsefabrik
Vienenburg a. Harz

gibt ab

la prima Harzkäse goldgelbe Ware in 8 Pfund - Kisten, nur gegen Vorkasse oder Voreinsendung eines bestätigt. Reichsbankschecks. Nur an reelle, zahlungskräftige Abnehmer. (4489
Telefon Nr. 22. Telegr.-Adresse: Käsefabrik.

---

olkereien für ständige Lieferung
n einwandsfreiem (870
Quarg
ht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Leipziger Großhandelsfirma der Butter-, Fett- und Margarinebranche, seit Jahren bestens eingeführt, sucht zur vollen Ausnutzung eines großen Kundenkreises (4441

Verbindungen mit größeren Molkereien und Käsereien.

Offert. erbet. u. L. D. 9055 an Rudolf Mosse, Leipzig

Käsehürden
liefert in jeder Größe (7380
Fr. Grote, Gronau (Hann.)

Quarg
stallfrei u. trocken, jed. Post. kauf.
Sothmann & Co., G. m. b. H.
Hamburg, Düppelstraße 20.

Quarg!

Wir kaufen regelmäßig jeden größeren und kleineren Posten **Quarg** in Stückgut und Waggonladung. **Sofortige Eilabrechnung in Bargeld** zu höchsten Notierungen. **Vorkasse bei Absendungsnachricht.** Vorschüsse werden jederzeit geleistet.

Berliner Käsefabrik Gebr. Eisenhuth
Berlin-Reinickendorf
Fernsprecher Nr. 22 und 99. (4081

Runde Käse-
Schachteln
sowie flache Butter u. Käse-Versandkartons
fabriziert billigst
L. Bredella, Breslau I.

Hochfeinen halbfetten Tilsiter
abzugeben (4471
Centr.-Molkerei Neu-Rönnebeck
Hannover.

Quarg
wandfreie Ware kauft stets zu
en Preisen (3002
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied“ (4099
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Limburger-, ümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg
kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfarr-Gasse 4. (1183

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra“ Fernspr.: B. 6250 — Moselstraße 67 — Gegründet 1911

Vertretungen — Kommission — Großhandel

übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien Eierverwertungs-Genossenschaften.

Milch-Flaschen
für Pappscheiben-Verschluß.
Illustr. Preisl. franko.
Löner Glasmanufaktur
Glashütte i. Altlünen
b. Lünen (Westfalen).

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 495 Millionen monatlich. Streifbandbezug 530 Millionen monatlich bezw. 130 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Beitrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0.20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 84 Hildesheim, den 24. Oktober 1923. 37. Jahrgang.

Unterricht- und Versuchswesen

Molkereilehranstalt Hameln. Vieth-Fricke Spende. In den letzten Mitteilungen des Vereins ehemaliger Schüler der Molkereilehranstalt Hameln war auf die bei der Feier des 30 jährigen Bestehens ins Leben gerufene Vieth-Fricke Spende hingewiesen worden. Der Gedanke, durch eine Spende minderbemittelten tüchtigen Fachleuten die Möglichkeit zu verschaffen, die Lehranstalt zu besuchen, fand allseitig lebhafte Zustimmung. Die Anwesenden zeichneten sofort größere Buttermengen, so daß die Spende schon heute über eine ansehnliche Summe verfügt. Die alten ehemaligen Schüler und Hospitanten, die einst zu den Füßen derer gesessen haben, nach denen die Spende genannt ist, und die bei so vielen Gelegenheiten immer wieder ihre Anhänglichkeit an die Schule und die schöne sagenumwobene Rattenfängerstadt Hameln bekundet haben, werden nicht zurückstehen wollen, wenn es sich um eine Spende handelt, die zum Wohle des Molkereifaches verwendet werden soll. Deshalb ergeht die Bitte an die alten Hamelner Schüler und Hospitanten, sich an der Spende nach Kräften zu beteiligen. Es darf keiner fehlen, wenn es sich um das Wohl und Gedeihen der alten Lehranstalt Hameln handelt, die durch diese Spende Freistellen zu schaffen und so ihren Bestand in der wirtschaftlich schweren Zeit, unter der sie besonders leidet, zu sichern in der Lage ist. Ich bin gewiß, daß nicht nur die alten Schüler, sondern auch Außenstehende, die diesen Aufruf lesen, sich an der Spende beteiligen werden. Zeigt durch die Tat, was Euch Hameln war und immer bleiben wird. Aus den nachstehenden Bestimmungen über die Spende ist alles nähere zu ersehen.

Bestimmungen für die Vieth-Fricke Spende.

1. Die Spende ist anläßlich der Feier des 30 jährigen Bestehens der Molkereilehranstalt ins Leben gerufen worden.
2. Zweck der Spende ist, würdigen, bedürftigen Molkereifachleuten den Besuch der Schule durch Beihilfen zu erleichtern.
3. Die Spende wird in Butter gezeichnet (geringste Menge 5 Pfund), und ist alljährlich nach der Notierung der Berliner Butternotierungskommission vom 15. Oktober, resp. der darauf folgenden, an das Milchwirtschaftliche Institut (Postscheckkonto 14 448 Hannover) zu zahlen, das berechtigt ist, bis zum 25. Oktober nicht eingegangene Beträge durch Postnachnahme einzuziehen. Es kann auch die betreffende Menge Butter eingeschickt werden.
4. Die Spende läuft zunächst 5 Jahre und verlängert sich dann um je 1 Jahr, falls nicht bis zum 15. April vorher gekündigt wird.
5. Über die Verwendung der Spende beschließt ein Ausschuß, dessen Beschlüsse bindend sind.
6. Der Ausschuß besteht aus folgenden Mitgliedern:
   1. Dem Vorsitzenden des Vereins ehemaliger Schüler, oder dessen Stellvertreter.
   2. Dem Vorsitzenden des Vereins der Molkereifachleute Nordwestdeutschland, oder dessen Stellvertreter.
   3. Molkereibesitzer Bruhin in Hiddestorf bei Pattensen a. Leine.
   4. Molkereiverwalter Cassel in Alfeld.
   5. Molkereiverwalter Fricke in Wellentrup (Lippe).
   6. Molkereiverwalter Michaelis in Harbarnsen.
7. Anträge auf Erteilung der Spende können nur durch Spender gestellt werden, und sind unter genauer Darlegung der Verhältnisse geprüft an den Institutsdirektor einzureichen, der sie dem Ausschuß zur Entscheidung vorlegt.
8. Wer sich der Spende nicht würdig zeigt, dem kann sie vom Ausschuß entzogen werden.
9. Über Bestand und Verteilung der Spende wird alljährlich vom Ausschuß in der Deutschen Milchwirtschaftlichen Zeitung und der Molkerei-Zeitung Hildesheim Rechnung gelegt werden.

In diesem Jahre ist die Spende erst nach der Berliner Notierung vom 25. Oktober fällig. Die Absendung muß bis zum 1. November erfolgt sein.

Dr. Pescheck.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Halle.

Millionen Mark je Liter.	14.—17. 10.	18.—20. 10.	21.—24. 10.
Erzeugermilchpreis ab Stall	95,5	109,0	157,0
Erzeugermilchpreis frei Halle	105,0	120,0	172,0
Molkereilieferungspreis frei Halle	119,0	136,0	196,0
Von den Preisen werden für den Handel in Abzug gebracht und als Milchnotopfer der Landwirte bezw. Molkereien an die Stadtkasse abgeführt.	2,0	2,0	3,5
Die Auszahlungspreise seitens des Handels betragen somit:			
Erzeugermilchpreis ab Stall	93,5	107,0	153,5
Erzeugermilchpreis frei Halle	103,0	118,0	168,5
Molkereilieferungspreis frei Halle	117,0	134,0	192,5
Kleinhandelspreis	148,0	168,0	240.0

Stadt Leipzig für das preußische Milchlieferungsgebiet:

Erzeugermilchpreis ab Stall	95,400	109,0	157,0
Molkereilieferungspreis ab Station	114,000	130,0	188,0
Zuschlag für Fuhrlohn zur Station bei direkter Lieferung	2,860	3,3	4,7
Zuschlag bei Kannenstellung und für Abgabe gekühlter Milch durch den Erzeuger	0,954	1,1	1,6

Oldenburg für die Woche vom 23. bis 25. Oktober. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 280 Mill. M. Stallpreis für Vollmilch 224 Mill. M. Magermilchpreis ab Station 112 Mill. M.

Der Westfälische Milchpreisausschuß setzte in der Sitzung vom 15. Oktober als angemessnen Erzeugerpreis ab Stall 110 Mill. M und als Molkereipreis 143 Mill. M für die Zeit ab 17. Oktober fest. Magermilchpreis ab Station 50 Mill. M.

Für die Zeit ab 25. Oktober: Erzeugerpreis ab Stall 1 250 Mill. M, Molkereipreis 1 625 Mill. M, Magermilch ab Station 600 Mill. M.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin, 20.	**Oktober**	**3 000 000 000 Mark.**
„ 22.	**„**	**10 000 000 000 „**
„ 23.	**„**	**13 000 000 000 „**

Berlin, 23. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 13 000 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Köln, 19. Oktober. Amtliche Börsenpreise. Butter je Pfd. 2 800 Millionen Mark.

Privat-Berichte.

Berlin, 20. Oktober. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Die Entwertung unserer Mark hat einen Umfang angenommen, den niemand für möglich gehalten hätte und ist unsere Mark unter den Stand des Sowjetrubels gesunken. Am vergangenen Sonnabend trat eine kleine Besserung ein und wurde am Montag der Dollar bei voller Zuteilung mit Mk. 3 769 400 000 amtlich notiert, am Dienstag bei 50 Proz. Zuteilung Mark 4 110 250 000, am Mittwoch wieder bei 30 Proz. Zuteilung auf den höchsten bisher amtlich notierten Kurs von 5 513 750 000 zu steigen. Diesen Kurs hielt man für den höchsten, aber stürmisch setzte die Aufwärtsbewegung in den nächsten Tagen fort und notierte der Dollar am Donnerstag Mark 8 180 400 000 und gestern Freitag 12 030 000 000 M. — Butter. Allgemein nahm man an, daß bei den hohen Preisen der Bedarf auf dem Lande nachlassen würde, daß auch die Aufkäufer keine Vorteile mehr bieten und daher die Zufuhren größer würden; aber dieselben sind anhaltend klein. Die Nachfrage ist dagegen unverändert groß, auch von auswärts kamen viel Anfragen. Die Notierung blieb am Montag, Dienstag und Mittwoch unverändert, infolge der rasend fortschreitenden Geldentwertung wurde die Notierung am Donnerstag um 300 Millionen auf 1 500 000 000, am Freitag um 1000 Millionen auf 2 500 Mill. M und heute Sonnabend wiederum um 500 Millionen auf 3 000 Mill. M erhöht.

Käse.

Hamburg, 18. Oktober. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 2 Milliarden M wurden notiert für Quarg aus saurer Magermilch 430 Mill. M, Quarg aus süßer Magermilch 520 Mill. M, Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 760 Mill. M, Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 920 Mill. M, Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 1 060 Mill. M, Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 1 200 Mill. M.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 24. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **13 Milliarden Mark.**

Köln, 19. Oktober. Amtliche Börsenpreise. Tilsiter vollfett je Kg. 4 500 Mill. M. Holl. Gouda 45 proz. je Kg. 6000 Mill. M. Holl. Edamer 40 proz. je Kg. 6000 Mill. M. Emmenthaler je Kg. 5600 Mill. M. Allgäuer Limburger je Kg. 2500 Mill. M.

Stellen-Angebote.

Für neue Meierei in Pachträum. wird eine nur erste Kraft als
Leiter
gesucht. Bedingung: perfekt in Tilsiter, Limburger usw. Käserei. Unverheiratete Bewerber wollen Bewerbungspapiere u. Empfehlungen einreichen. Eine Kaution in Goldmark verrechnet, ist zu hinterlegen. Angeb. unter 4657 an diese Zeitung.

Für alte, gutgeh. Molkereiprodukten-Großhandlg. suche ich mögl. zu sofort repräsentablen, äußerst
tüchtigen Geschäftsführer
Alter ca. 30—45 Jahre. Derselbe muß im Einkauf perfekt sein u. ein Geschäft buchhalterisch, steuertechn. u. praktisch leiten können. Fachkenntnisse erforderlich. Herren mit guten Verbindungen in Lebensmitteln bevorzugt. Referenzen mit kurzem Lebenslauf u. Lichtbild erbeten. Vorläufige Wohngelegenheit nachweisbar. Angeb. erb. unt. 4672 an diese Zeitung.

Auslernender oder jüngerer, anständiger und ehrlicher (4623
Gehilfe
zum 1. 11. für gesamten Betrieb m. etwas Thür. Käserei gesucht. Tarifgehalt, bei guter Führung Zulage. Übung im Rechnen erwünscht. Freie Herreise. Zeugn. erbeten.
Daselbst findet ein
junger Bursche
aus anständiger Familie unt. günstigen Bedingungen bei gründlicher Ausbildung und gutem Taschengeld Lehrstelle.
Dampfmolk. Eckolstädt
Post Camburg a. S., Thür.

Gesucht zum 15. Novbr. ein nicht zu junger (4545
Molkereigehilfe
der besonders in der Käserei bewandert ist, Limburger, Tilsiter usw. Gehalt nach Tarif u. Leistg.
Molkerei Uthlede
Krs. Geestemünde.

Gesucht auf sofort ein jüngerer,
zuverlässiger Gehilfe
evangelisch. (4674
Molkerei Neuende
in Rüstringen.

Junger, ehrlicher Gehilfe
der seine Lehrzeit beendet hat, für Betrieb und Kontor gesucht. (4681
Molkerei-Genoss. Rützow
Krs. Kolberg.
Käding, Molk.-Verwalter.

Camembertkäser gesucht.
Es kommen für die Bewerberung nur solche in Frage, die reiche Erfahrungen auf dem Gebiete der Weichkäserei haben und über beste Zeugnisse u. Referenzen verfügen. Angebote unter 4711 an ds. Ztg.

Suche zu sofort oder 1. November einen ordentlichen (4627
jungen Mann
welcher Lust hat, das Molkereifach zu erlernen oder einen sauberen, jg. **Gehilfen**, der seine Lehrzeit soeben beendet hat.
Molkerei Upahl
bei Grevesmühlen i. M.

Suche zu möglichst baldigem Antritt selbständig arbeitende (4586
Meierin
die auch käsen kann, für Molkerei und etwas Hilfe im Haushalt. Gehalt nach Tarif u. Reisevergütung.
Molkerei Lemförde, Hann.
Fernr.: Amt Dielingen, Wfl. Nr. 9.

Stellung besetzt. Bewerbern Dank. (4710
Bredlau, Köpenick.

Suche zu sofort oder 1. November jungen, ehrlichen (4715
Gehilfen
der in Camembert- und Romadurkäserei bewandert und an flottes Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt nach Tarif, bei guter Leistung nach Butterwert. Angeb. erb.
Gerle, Molkerei-Besitzer
Hasede bei Hildesheim.

Suche zum sofortigen Antritt
jungen Gehilfen
der selbständig arbeiten kann und in Käserei erfahren ist. (4688
Otto Hauenschild, Molkerei
Bledeln bei Algermissen.

Stelle besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. (4655
Molkerei Emmerthal.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
800 000 Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
10 Millionen Mark.
Voreinsendung stets erforderlich
Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Tücht. Fachmann, 27 J. alt, sucht zum 1. Novbr. oder später dauernde Stellg. Selb. ist mit sämtl. Facharbeiten bewandert, in der Herstellung von jeder Art Hart- u. Weichkäse gut vertr. Er garantiert für Ia Molk.-Produkte. Im Abrechn.-Wes. hat er gute Kenntnisse. Molkereischule absolviert. Zeugnisse u. Referenzen stehen zur Verfügung. W. Angeb. erb. **Obermeier Schlegel Dampfmolk. Meddewade** bei Bad Oldesloe in Holstein. (4690

Strebsamer
Molkerei - Fachmann
31 Jahre alt, evgl., ledig, mit Ia Zeugnissen und Empfehlungen, in städtischen wie in ländlichen Betrieben erfahren, mit sämtlich. Molkereiarbeiten praktisch und theoret. gut vertraut, ehrlich und ordnungslieb., sucht zu bald oder später
Vertrauensstellung.
Suchender hat bereits 1½ Jahre provisorischen städt. Betrieb mit Erfolg geleitet. Gefl. Angeb. erb. (4706
Rathselder
Molkerei Ostelsheim
bei Calw, Württbg.

Tüchtiger, strebsamer
Fachmann
22 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum baldigen Antritt Dauerstellung. Suchender ist vertraut mit allen ins Fach schlagend. Arbeiten, führt kleine Reparaturen selbst aus, hilft im Kontor mit, übernimmt auch Schweinemast und Zucht und besitzt gute Kenntnisse in der Fabrikation von Tilsit., Romadur, Limburger, □-Käse, Kuhkäse, Frühstückskäse, Harzerkäse und Quarg. Pommern oder Freistaat Danzig bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Um werte Angebote (schriftlich) bittet (4692
Fritz Rahmlow
Bütow in Pommern.

Molkerei-Fachmann
24 Jahre alt, tüchtig, umsicht., energisch und sauber, der auch tatsächl. in der Lage ist, einen umfangreich. Betrieb zu leiten, auch für Camembert und Limburger, Ia Butter garantiert, vertraut mit Kessel, Maschine und Reparaturen, Molkereischule absolviert, sucht Stellung zu sofort oder später als
1. Gehilfe, Obermeier
oder sonstigen Vertr.-Posten
jedoch nicht Bedingung. Suchender scheut keine Arbeit. Ia Zeugnisse und Empfehlungen stehen gern zu Diensten. Angeb. erb. (4687
Willy Brandes
Königslutter.
Fernsprecher 111.

Wir suchen für unseren
Molkerei-Verwalter
und Käsemeister, 29 Jahre alt, unverheiratet, welcher firm ist in sämtlichen Käsesorten und für ein gutes Produkt und höchste Ausbeute garantiert, wegen Betriebseinschränkung zu bald oder später geeigneten Vertrauensposten. Angebote unt. 4676 an diese Zeitung.

Achtung!
Hohe Provision zahle dem jenig., der mir eine
Molkereiverwalter-Stelle
nachweist nach erfolgter Anstellung. Beste Zeugnisse u. Referenzen steh. zur Verfügung. Angebote unter Vertrauenssache 4682 an diese Ztg.

Molkereifachmann
26 Jahre alt, mit Butterei, Käserei, Kess., Maschin., sowie Abrechn.-Wesen u. Buchführung best. vertr., sucht zu sofort oder später dauernde Stellung als Obermeier, Gutsmeier od. sonst. Vertr.-Posten. Gute Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung. Werte Angeb. erb.
Köhler, Molk. u. Käs. Praest
Rheinland. (4611

Äußerst tücht. Fachmann
23 Jahre alt, kathol., gute Erfahrung in Klein- und Großbetrieben, sucht Dauerstellg. oder Beteiligung mit hundert Milliarden und mehr. Einheirat im Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern oder Verwandte angenehm. Diskretion Ehrensache. Gefl. Angebote unter **F. G. 4741** an ds. Ztg.

Gewissenhaft., an flottes u. saub. Arbeiten gewöhnter
Fachmann
sucht Dauerstellg. Selbiger ist mit Kessel, Maschin., Mühle, Schweinemast sowie Reparaturen best. vertraut, in der Herstellung von feinst. Butter bewandert und firm in der Fabrikation von Ia Camembert, Romadur, Limburger, □, Quarg u. Harzkäse. Für hohe Ausbeute und konkurrenzfähige Ware wird garantiert. Angebote unter 4735 an ds. Zeitung.

Fachmann
10 Jahre im Fach, sucht zum sofortigen Antritt Dauerstellung als Obermeier, 1. Gehilfe, Käser oder Reisender. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Angeb. erb. (4724
Rußmann, Emtinghausen
Bezirk Bremen.

Für einen sehr tüchtigen u. federgewandten (4667
Gehilfen
welchen ich sehr empfehl. kann, suche ich zum beliebigen Antritt Stellg. Meldungen erbittet
Joh. Söth, Süderbrarup
Krs. Schleswig.

Strebsamer
Molkerei- und Käs.-Fachmann
mit besten Zeugnissen u. Empfehl., 24 Jahre alt, sämtl. Gebiete der Milchwirtschaft beherrsch., kaufm. u. techn. Buchführg., sucht zum baldig. Antritt Vertr.-Posten. Selbig. hat schon Genoss.-Betrieb vertretungsweise geleitet. Garantiert wird für schärfste Ausbeute sowie ff. Butter u. Käse. Suchender scheut keine Arbeit und führt Reparaturen selber aus. Werte Angeb. unt. **Strebsam 4734** an diese Zeitung.

Zum 1. 11. 23 evtl. auch etwas später sucht (4582
24 jährig. Fachmann
firm in Butterei, Quarg-, □- und Limburgerkäserei, Maschin.-Wesen, Milchuntersuch. usw. sich zu verändern, wo evtl. Erlernung der frz. Weichkäs. möglich wäre. In hiesig. Stellg. 3 Jahre tätig, davon 1 Jahr als erster. Gefl. Angebote bitte zu richten an (4582
Gust. Merkel
Molk. Wend. Buchholz i. M.

Molkereifachmann
28 J., sucht Stellung. Selbiger hat beste Kenntnisse in Hart- u. Weichkäs., Maschin., Buchführung, Milchuntersuchung, I. z. Betriebsleiter v. 4 Käsereien und Leiter ein. großen Versandkäsegeschäfts, im Einkauf v. Waren die beste Erfahrung, bekannt in der Tils. Niederung, wo er wöchentlich bis 3000 Ztr. verlad. hat. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebote an **Karl Schulzki, Elbing**, Holländer Tor 3. (4595

Fachmann
in ungekündigter Stellung, flotter, sich. Rechner, Molk.-Schule mit sehr gutem Erfolg absolviert, 29 Jahre alt, ledig, sucht Vertr.-Stellung. Suchender ist perfekt in Milchannahme, Kontor, Butterei, Hart- u. Weichkäserei, speziell Camembert, Kessel und Maschinen u. führt Reparaturen selbst aus. Selbiger ist in der Lage, eine Molkerei in gut. Zustande zu erhalten, sowie den Chef und die Interessen der Molkerei in jeder Hinsicht auf das Beste zu vertreten. Antritt jederzeit. W. Angebote unter **National Mecklenburg 4494** an diese Zeitung.

Jg. Molkereigehilfe sucht zum 1. 11. Stellung. (4748
Hans Thießen, Molk.-Gehilfe
Blangenmoor b. Eddelak i. Holst.

Junger, tücht. Gehilfe
mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut, sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Angeb. erb. (4737
Molkereigehilfe
Wilhelm Bielau
Dedeleben
Krs. Oschersleben.

Jg., kräft. Gehilfe, keine Arbeit scheuend, schreibgewandt u. sicherer Rechner, firm in allen Facharbeit., sucht zum beliebig. Antritt Stellg Werte Angebote erb. **Kurt Wiedemann, Schlauroth b. Görlitz.** (4729

Molkereigehilfe
21 Jahre alt, vertraut mit Kessel, Maschinen, Butterei u. Milchuntersuchen, sucht Stellung zu sofort oder später in größerer Molk.-Gen., wo ihm Gelegenheit geboten wird, die Buchführung oder die Käserei zu erlernen. Werte Angeb. erb. (4728
Kurt Dreher, Molk.-Gen. German
Ostpreußen.

Suche für meinen Enkel, 19 J. a., ehrlich u. willig, zum 20. Novemb. oder später (4746
Stellung als Gehilfe.
Angebote an
Adolf Schulze, Samswegen
Bezirk Magdeburg.

Gewissenhafter Molk.-Fachmann

22 Jahre alt, welcher von Jugend auf beim Fach ist und firm ist in allen Facharbeiten sowie Buchführung und Abrechnungswesen, Weichkäserei und Maschinenwesen, sucht zum baldigen Antritt dauernde und selbständige Stellung als 1. Gehilfe, auch als alleiniger. Er war schon in leitender Stellung und ist geschäftsgewandt, ehrlich und arbeitet gewissenhaft. Gute Zeugn., sowie Referenzen stehen zu Diensten. Angebote mit genauen Angaben erbittet (4447

W. Wienert, Bahrendorf, Kr. Wanzleben.

Tüchtiger, ehrlicher

Gehilfe

sucht zum 15. November Dauerstell. Selbiger ist mit allen vorkommend. Arbeiten vertraut, auch Käserei. Angebote erb. (4723
Karl Tröger, Molk. Schwanheide Mecklenburg.

Tüchtiger, solider Gehilfe
22 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung als alleiniger, 1. Gehilfe oder Oberkäser. Lege Wert auf Dauerstellg. und wo im Kontor Ausbildung erfolgt. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Werte Angebote an (4738
W. Rixinger
z. Zt. Berlin-Reinickendorf
Hausotterstraße 1 b. Schulze.

Molk.-Gehilfe

seit 1914 im Fach, mit allen einschläg. Arbeit. best. vertr., sucht zu sofort Stellg. Gefl. Angeb. erb. (4568
Karl Rose
Hildesheim, Leunisstr. 25.

Tüchtiger Gehilfe

24 Jahre, an flottes, selbständig. Arbeiten gewöhnt, vertraut mit Limburger Käserei, □- und Romadur, auch Schichtkäse, der Lust und Liebe an Maschinen u. Geräten hat, und kleinere Reparatur. selbst ausführt, sucht sich baldmöglichst zu verändern. Frdl. Angebote wolle man senden an
Rudolf Reinicke
Sachsenhausen, Nordbahn
Molkerei Zimmer. (4721

Jg. angehender Gehilfe, 19 J. a., sucht zu sof. oder später dauernde Stellung. Werte Angeb. erb. **Gerhard Abel,** p. Adr. **Gustav Abel, Borstel** bei Stendal. (4716

Molkereigehilfe
20 Jahre alt, arbeitsfreudig, kein Std.-Mensch und sich jeder Arbeit willig unterzieht, im Facharbeiten gut vertraut, sowie in Herstellung verschied. Käsesorten, sich. Heizer, s. Stelle. Gleichzeitig sucht er solche für seinen Bruder im 15. Lebensjahre zur gründl. Erlernung des Faches. Antritt für beide sofort. Werte Angebote an (4743
Carl Rostecke
Theissen bei Zeitz in Sachsen. Fabrikstraße 3.

Tüchtiger Gehilfe
22 Jahre alt, mit sämtl. Facharb. bestens vertraut, sucht zum baldig. Antritt Stellung. Angeb. erb.
Erich Arndt (4669
Molk.-Genoss. Schönwalde bei Labes i. Pommern.

Tücht. Molk.-Gehilfe
erfahren in Hand- und Dampfbetr., ferner vertr. mit Tils. Käse, Butterei, Kessel u. Maschinen, sow. mit elektr. Lichtanlage, sucht angenehme Dauerstellung. Selbiger ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Angebote mit Gehaltsangabe bitte zu richten unter **Y. 4742** an ds. Ztg.

Junger Gehilfe
22½ Jahre alt, sucht zum beliebig. Antritt Stellung. Selbig. ist mit Kessel, Maschinen, Separator., all. Apparat., Butterei (Faß u. Fertig) Quarg und Eiweiß gut vertraut, führt kleine Reparaturen selbst aus und ist im Besitze bester Zeugnisse, Stellung als erster oder alleiniger bevorzugt. Gegend gleich. Angeb. erbeten an (4675
Karl Siever, Molk.-Gehilfe
Holzminden, Bahnhofstr. 3.

Strebsamer und gewissenhafter, 27jähr. **Gehilfe,** sucht zum baldigen Antritt Stellg., am liebst. für Kontor und in der Prov. Brandenburg. Empfehl. u. prima Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gehalt nach Leist. Werte Angebote unter **F. G. 4691** an diese Zeitung.

Strebsamer, solider und gewissenhafter (4693

Gehilfe

27 Jahre alt, mit sämtlich. Facharbeit., Maschin.-Wes., Butterei, sowie Abrechn.-Wesen, ferner in der Hart- u. Weichkäserei, Bedienung der elektr. Licht- u. Kraftanlage vollständig vertr., wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu bald oder späterem Antritt dauernde Stellung. Werte Angebote erbittet
M. Kroh, Molk.-Gehilfe
z. Zt. **Berlin-Weißensee**
Langhansstraße 50 III.

Jg., arbeitsam. Molk.-Gehilfe s. sich zum 1. 11. bezw. 15. 11. 1923 zu verändern. **Heinrich Wittkowski, Molkerei Dobergast,** Post Hohenmölsen. (4714

Strebs. Gehilfe sucht bald. Stellung. Mit den neuesten Maschinen wie auch Harz- u. Weichkäserei, Schweinemast usw. ist er best. vertraut, in der Abrechnung sicher. Gefl. Angeb. erb. **Otto Rose, Kl.-Crostitz,** Bez. Halle a. S (4695

Suche für einen tüchtigen (4696
Gehilfen
zum 1. Novbr. Stellung. Kann denselben jedem Kollegen empfehlen.
Central-Meierei Schellhorn-Preetz
Bes.: Ernst Braasch.
Fernsprecher Nr. 72.

Junger, kräft., an selbst. Arbeit. gewöhnter **Molk.-Gehilfe,** 20 J. a., sucht sofort oder auch später Stellg. Selbiger ist vertr. mit sämtlichen Molk.-Arbeiten u. scheut auch keine andere Arbeit wie Schweinemast, Milchfahren usw. Werte Angebote sind zu richten an (4636
Molk.-Geh. E. Kowalsky, Uderwangen, Krs. Pr. Eylau, Ostpr.

Jg. Molkereigehilfe
18½ Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum sofortig. Antritt oder 1. November Stellung. Suchender scheut sich vor keiner Arbeit. Angeb. sind zu richten an
Bruno Wurzbach, Hamburg 23
Schellingstraße 80.

---

20 jährig. Gehilfe, welcher 1 Jahr außer der Molkerei tätig war, sucht wieder Stellg. Selbiger ist vertr. mit allen Facharbeiten, wie Kessel, Maschine, Annahme, Betrieb, Butterei, Käserei, elektr. Lichtanlage u. Akkumulat.-Batterie. Würde auch Milchtour übernehmen. In Landwirtschaft nicht unerfahren, unterzieht sich willig jeder Arbeit. Kein Stundenarbeiter. Nur beste Zeugnisse zur Verfügung. Frdl. Angeb. erb. **Erich Hartmann, Naumburg a. Saale,** Kanonierstr. 29. (4665

Harzkäsereibes.-Sohn sucht zwecks Erweiterg. seiner Kenntnisse Stellung als **Gehilfe.** Arbeitsreiche Stellg. Bedingung. Werte Angeb. unter **Miko 4651** an diese Ztg.

Jg. Gehilfe, 19 J. alt, mit sämtlichen Facharbeiten vertr., sucht in Molkerei oder Käserei für sofort Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Angebote an (4654
Walter Schaudinn, Molk.-Gehilfe, **Kurzlipsdorf,** P. Blönsdorf, Halle.

Junger, tücht. Molk.-Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zu sofort oder später Stellung. Gegend gleich. Derselbe ist mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten aufs beste vertraut, sowie mit Kessel, Maschinen, Eismasch., Butterei u. stellt einen guten Tilsiter und Romadurkäse her. Kl. Reparaturen werden selbst ausgeführt. Werte Angebote sind zu richt. an **Wilh. Pagel,** z. Zt. **Hamburg 22,** Richardstr. 51 H. 3.

Junger, tüchtiger Gehilfe

18½ Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellung. Gefl. Angeb. erb.
Herbert Groth
Stralsund, Reiferbahn 4.

Für jungen, tüchtigen (4641
Gehilfen
suchen wir Stellung für Betrieb u. Kontor.
Molk.-Gen. Borken e. G. m. b. H. zu **Borken,** Bezirk Cassel.

Jung. Gehilfe, im 4. Berufsjahre, auch in der Hartkäserei firm, und kein Stund.-Arbeiter, sucht Stellg. Gegend gleich. Werte Angebote erbitte zu richten u. 4637 an d. Ztg.

Wir suchen für einen 22 jährig.
Gehilfen
der mit allen Facharbeiten vertraut ist, Stellung. (4640
Molkerei-Genoss. Jaderberg e. G. m. u. H.

Tüchtiger Gehilfe
25 Jahre alt, welcher mit all. Facharbeiten, Käserei, Mühle u. elektr. Anlage vertraut ist, sucht zum 1. 11. Stellung. Übernehme jeden Posten und scheue keine Arbeit. Angeb. an
Karl Kaufmann, Worpswede 5
Bezirk Bremen.

Jg., ehrl. Gehilfe, im 2. Gehilfenjahre, keine Arbeit scheuend, sucht zum 1. Nov., auch später, dauernde Stellung. Angeb. erb. **Barwanietz, Molk. Horum,** Post Minsen i. O.

Junger Gehilfe

sucht zu sofort oder später Stellung. Gefl. Angebote erb. (4643
Fritz Kolberg
Eickstedt, Kreis Prenzlau.

Jg. Molk.-Gehilfe wünscht Stell. Selbig. ist erfahr. mit Maschin. u. Butterei. **Karl Paetsch, Bismark-Altmark,** Neuestraße 8. (4632

Kräft. Gehilfe, 20 J. alt, mit all. ins Fach schlag. Arbeiten, einschl. Käserei best. vertr., sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zu sof. Dauerstellg. Gefl. Angebote sind zu richten an **Chr. Probstmeyer, Dampfmolkerei Hooksiel,** Jeverland. (4658

Wegen Aufgabe der Käserei such. wir für 20 jährigen, tüchtigen
Gehilfen
anderweitig Stellung. Antritt n. Belieben. Angeb. erb. (4685
Centr.-Molkerei Emmerich
in Hüthum bei Emmerich.

Suche für meinen Sohn, 18 J. a., **Gehilfenstelle.** Dauerstellg. Vertraut mit Kessel, Maschin., Butterei u. Tils.-Käserei, Städt. Betrieb, wo Gelegenheit für Kontorarbeiten geboten, wird bevorzugt. Gefäll. Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Max Goerke, Köslin i. Pommern Käsegroßhandlung.

Molkereigehilfe
22 Jahre alt, vertraut mit all. vorkommenden Facharbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt pass. Stellg. Molkereischule absolviert. Angeb. unt. W. 4663 an diese Zeitung.

Sol. Gehilfe, sucht z. 1. 11. 1923 Stellg. Selbig. ist vertr. m. Kessel, Maschin., Butterei, Camemb.-Käs. Angeb. erb. **Goldmann, postlagernd 100 Sehnde b. Hildesheim.** (4662

Junger, strebsam. Gehilfe

21 Jahre alt, sucht, gest. auf Ia Zeugnisse und Empfehl., zum 1. 11. oder später Dauerstellg. Suchend. ist mit allen Arbeiten in Stadt- sowie auch Landbetrieben bestens vertr. und befindet sich in ungekündigter Stellung. Angeb. erbeten unter **4661** an diese Zeitung.

Wir suchen für einen jungen, **strebsam. Gehilfen,** den wir in jed. Hinsicht empfehlen können, zum beliebigen Antritt gute Dauerstellg. **Molk. e. G. Barnstorf,** Bz. Bremen. **Hansmann.** (4698

Jg. Gehilfe sucht zum beliebigen Antritt Stellg., am liebst. in größ. städt. Vollbetrieb, wo ihm Gelegenheit zu Kontorarbeit. gegeben ist. Selbiger ist vertraut mit sämtlich. Molk.-Arbeiten. Tadellose Zeugn. vorhanden. Gegend gleich. Werte Angebote erb. **Heinz Heese, Brotzen** i. Westpr., Krs. Dt. Krone. (4713

Tücht., strebs. Gehilfe, mit allen Facharbeit., sowie Harz- u. Weichkäs. vertr., sucht z. beliebig. Antritt Stellg. Werte Angeb. erb. (4700
W. Meißner
Molkerei Wadersloh i. W.

Junger, strebsamer

Molk.- u. Käserei-Gehilfe

22 J. alt, sucht veränderungshalber zum 15. Novbr. Stellung in Molkerei oder Weichkäserei. Suchender ist bewandert in allen Molk.-Arbeiten und besitzt gute Kenntnisse in Herstellg. von Romadur-, Tilsiter- und Backsteinkäse. Gehalt Tarif. Werte Angebote erbeten an (4701
Willy Herrndörfer
Dampfmolk. Werther i. Wfl.

Für tüchtigen, keine Arbeit scheuenden, braven (4703
Gehilfen
23 Jahre alt, 5 Jahre bei uns, suchen wir zum beliebigen Antritt Stellung.
Molkerei Bobitz i. Mecklbg.

Jg., strebs. Gehilfe sucht zum erst. November Stellung. Angeb. erbeten an (4708
Friedrich, Molk.-Gehilfe
Schneiderkrug i. Oldbg.

Fachmann, 27 Jahre alt, 13 J. im Fach, nach jed. Seite des Fach. erfahr., sucht, gest. auf gute Zeugnisse, Stellg. als alleiniger, Oberkäser, Buttermeier oder Maschinenführer. Werte Angeb. erb **Gustav Stock, Henfels,** Post Schlodien in Ostpr., Krs. Pr Holland. (4624

Fachmann

verheirat., 22 Jahre im Fach, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, vertr. mit allen Arbeiten, auch Buchführ., Abrechn.-Wesen, firm in Herstellg. von Tils.-, Harzerkäse, Erfahrg. in Schweinemast, sucht zum beliebigen Antritt Stellung, gleich welch. Art auch als Gutsmeier. Gegend gl. Angebote unter **Selbständig 4699** an diese Zeitung.

Suche für meinen (4702

Gehilfen

welcher längere Zeit in meiner Käserei tätig war, Stellung in Molkerei oder Käserei. Mitteilungen erbittet

Oswald Ziegenbein, Käserei Erfurt, Skalitzerstraße 74.

Molk. - Gehilfe

22 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Harz- od. Weichkäserei auszubilden. Nehme auch Stellung als Heizer, Maschinist oder als alleiniger an. Angebote erbittet (4680

Bahr
Gr. Kreylau bei Goldbach
Ostpreußen.

Suche für einen tüchtigen, älteren

Gehilfen

welcher in allen Zweigen des Molkerei- und Käs.-Faches, außerdem in Buchführung, Abrechn.-Wesen u. s. w. vollständig firm ist, zu sof. od. später Stellung, Am liebsten in Littauen, Ukraine, Estland od. dem Memelgebiet. Gefl. Angeb. erbitt

G. Romanowski
Behringen bei Bispingen
Kreis Soltau i. Hann.

20 jähriger, solider

Gehilfe

in ungekündigter Stelle, sucht zum 10. 11. oder spät. angen. Stellg. Selbiger verrichtet jede vorkomm. Arbeit und ist vertr. mit sämtlichen Fachmaschinen. Auch besitzt obiger gute Kenntnisse in Butterei, sowie Weichkäserei, geprüfter Heizer, und führt kleine Reparaturen selbst aus. Die Herren Chefs, denen an einer arbeitswilligen u. ordnungsliebend. Kraft etwas gelegen ist, wollen werte Angebote unter **4660** an diese Zeitung senden.

Jg., kräft. Gehilfe, 23 J. alt, s. z. 15. Novbr. anderweitig Stellung. Werte Angebote erb. an (4683
Karl Ceschlok, Molk.-Gehilfe
Molkerei Raudten
Krs. Steinau, Bez. Breslau.

Jg. Gehilfe, 21 J., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sof. Stellg. Gefl. Angeb. sind zu richt. an **Paul Löper, Stettin,** Pasewalkerstraße. Postsiedlung, Haus 6. (4594

Gehilfen, 19 Jahre alt, sucht zu sofort Stellung. Mit all. Molkerei-Arbeit. vertr., evtl. auch als Heizer. Werte Angeb. an **Lange, Königsberg,** Sackheim. Mittelstr. 57. (4571

20 jähriger, kräftiger, an selbst. saub. Arbeiten gewöhnt., mit allen Facharbeit. vertr. **Gehilfe** sucht zu sofortig. Antritt Dauerstellg. Werte Angebote erb. (4394
Fritz Hein, Namslau i. Schles.
Braustraße 3.

23 jähr., strebs. Gehilfe, vertr. m. sämtl. Facharbeit., sowie in Herst. verschied. Sorten Käse, Frühstücks-, Camembert, Romadur, □ u. Tils., sucht Dauerstellg. in Privatmolkerei. Liegnitzer Gegend bevorzugt, jed. nicht Bedingung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angebote an **Martin Glemnitz, Gen.-Molk. Sohrneundorf,** Krs Görlitz. (4634

Junger Gehilfe

sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote erbittet (4621
Ramin, Hohenkrug
Krs. Greifenhagen.

Wir suchen für unseren (4625
Gehilfen

19 Jahre alt, welcher 1½ Jahre bei uns in Stellung war und äußerst tüchtig und gewandt ist und wir daher jedem empfehlen können, anderweitig Stellg., wo derselbe sich auch in Kontorarbeiten ausbilden kann. Altmark oder Magdeburger Gegend wird bevorzugt. Antritt kann beliebig erfolgen.

Zu gleich suchen wir einen tücht. u. brauchbaren, jungen

Gehilfen

der seine Lehrzeit beendet hat und sich weiter in modern. Betrieb mit Käserei ausbilden will. Antritt kann nach Vereinbarung erfolgen. Angeb. mit Zeugn.-Abschrift. erb.

Molk.-Gen. Allerbüttel
e. G. m. b. H.
bei Calberlah i. H.

Junger, tüchtiger, solider

Gehilfe

20 Jahre alt, an Sauberkeit, flott, selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht, da noch in ungekündigter Stellung, zum baldigen Antritt angenehme Dauerstellg. auch als alleiniger. Gegend gleich. Suchend. ist mit sämtl. Facharbeit. aufs beste vertr., sicher. Rechner, firm im Abrechn.-Wesen u sonst. Kontorarbeiten. Gefl. Zuschriften evtl. mit näheren Angab. unter **4619** an diese Ztg. erbeten.

Junger Gehilfe

Fachm.-Sohn, sucht zum 1. 11. oder später Stellung zur weiteren Ausbildung im Vollbetrieb, auch Weichkäserei. Gute Kenntnisse vorhanden. Gefl. Zuschriften an (4610
A. Rosenberger
Molkerei Minken, Krs. Ohlau.

Tüchtiger, solider

Gehilfe

im 8. Berufsjahre, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Suchender ist mit allen Facharbeiten vertraut, ehrlich und zuverlässig. Muß jetzige Stelle wegen Milchmangels aufgeb. Gute Zeugnisse stehen zur Verfüg. Angebote unter **Nr. 4607** an diese Zeitung erbeten.

Käsemeister

1. Kraft, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbiger garantiert für erstklass. Ware in Harzer, Tilsiter, Romadur, Limburger, Frühstückskäse, Backstein, Camembert, sowie gute Ausbeute bei Verarbeitg. der Milch. Angeb. unter **Nr. 4739** an diese Zeitung.

Suche für meinen jungen Mann, 24 Jahre, (4740
tücht. Harzkäser

den ich bestens jedem Kollegen empfehlen kann, sofort Stellung. Selbiger war ca. 2 Jahre in meinem Großbetrieb tätig und ist befähigt, als Käsemeister selbständig eine Fabrik zu leiten, ist auch firm in der Behandlung von Backsteinkäse, sowie Lohnabrechnung selbständig zu führen.

Dresdener Käsefabrik im Großbetrieb, W. Brühs
Dresden-Blasewitz, Südstr. 14.

Zum möglichst baldigen Eintritt suchen wir durchaus ehrliche, gut empfohlene, nicht zu junge

Molkerei-Buchhalterin

welche nachweislich gute Kenntnisse in der technischen und kaufmännischen Buchführung besitzt.

Stellung ist bei zufriedenstellender Leistung dauernd und wird außerordentlich gut bezahlt. Zeugnisabschriften unter Angabe von Referenzen erbittet (4646

Molkerei-Genoss. Wussecken, Krs. Köslin in Pommern.

Tücht., strebs. Gehilfe, 25 J. alt, mit sämtl. Betriebs- u. Kontorarb. best. vertr., sucht zwecks Veränderg. zum 15. 11. oder später Stellg als alleiniger oder auch solche, wo der Betrieb selbständ. zu leiten ist. Angebote unter **4631** an ds. Zeitung.

Erfahrener (4671

Tilsiterkäser

(Schweizer), sucht Stellung zum 1. November, am liebst. in Ostpreußen Angebote an

Ludwig Wirz
bei Artschwager
Lappienen, Ostpreußen.

Strebs. Harz-Weichkäser

mit Lübberschem Automat vertraut, für erstklassige Ware garantierend, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, Vertrauensstellung. Antritt sofort evtl. 1. November. Zuschriften erbeten an

Richter, Käsemeister
Molk. u. Käsefabr. A.-G.
Hoya a. Wes., Hann.

Zuverl., energischer u. geprüfter
Heizer u. Maschinenführer

23½ Jahre alt, seit 9 Jahren im Fach tätig, sucht zum 1. November oder einige Tage später, in größer., städt. od. ländlicher Molkerei, sow. im Margarinewerk Dauerstellung. Selbiger ist mit sämtlichen Heiz.- u. Maschin.-Konstruktion. sowie in Bedien. der Kohlens.-Eis- u. Kühlmaschinen vertr. Auch bewandert in Bedien. elektr. Licht- u. Kraftanlage, kl. Reparaturen selbst ausführend. Geg. gleich. Gefl. Angeb. mit Gehaltsang. erb. **Arth. Barwa, Maschinist der Molk.-Gen. Burhave** in Oldenburg. (4602

Suche für meinen Bruder, 20 J., zum 1. 11. 23 angenehme (4606
Dauerstellung.

Für Tüchtigkeit wird garantiert. Gefl. Angeb. an
H. Klambeck, Molk.-Verwalter
Silberborn i. Solling.

Allgäuer Weichkäser sucht zum 1. November Stellung. (4668
Jos. Daiber
Mittel-Biberach
Württemberg.

Jg., kräft. Mann, 22 Jahre, sucht für sofort oder später **Stellung als Milchkutscher.** Selbiger ist in jetzig Stellung 2½ J. tätig, guter Pferdepfleger und mit sämtl. Molkereiarbeiten aufs beste vertr. Angeb. m. Gehaltsangabe unter **4730** an diese Zeitung.

Suche für meinen (4694
jungen Mann

gelernten Molk.- u. Käs.-Gehilfen, 22 Jahre alt, Stellung in Molkerei. Kann denselben bestens empfehlen. Zuschriften erbeten direkt an **W. Nixinger, Bln.-Reinickendorf,** Hausotterstraße 1.
G. Boenisch, Käsefabrik, Berlin-Reinickendorf, Amendestr. 102/3.

Suche für meinen (4719
jungen Mann

der seiner Lehrzeit bie mir genügte, anderweitig Stellung. Selbig. ist vertraut m. sämtl. Molk.-Arbeiten.
Wilh. Grabow, Molk.-Besitzer
Dampfmolk. Kl. Gottschow
bei Gr. Pankow, Westprignitz.

Fachm.-Sohn, 18 J., kathol., sucht Stelle in größ. Dampfmolkerei zur weiteren Ausbild. **Georg Stenzel, Robkojen,** Kr. Pogegen, Memelgeb.

Suche für meinen Sohn, der zu Ostern die Schule verläßt, **Lehrstelle** im Molk.-Fach. Oldbg., Ostfrsld. bevorz. **Frau Lemke, Wittmund** i. Ostfrsld., Bahnhofstr. (4707

Jg. Molkereilehrling, der 1 Jahr gelernt hat, sucht Lehrstelle in größ. Betrieb zur weit. Ausbild. Zeugnis vorhanden. Werte Angeb. erb. **Helmut Schwarz, Molk. Schemionken,** Post Widminnen, Krs. Lötzen, Ostpreußen. (4664

Meierin sucht Stellung zum 1. 11. evtl. später, am liebsten Butterei, Milchannahme, Kontor oder Verkauf. In jetziger Stellung 10½ Jahre. Gefl. Angeb. erb. **Meierin Martha Dahl, Molk.-Gen. German**

Ältere Meierin

sucht zum 1. 11. dauernde Stelle b. Familienanschluß. (4486
Meierin der Molkerei Lauck
bei Mühlhausen, Ostpr.

Junger Meierist

der seine Lehrzeit beendet hat, sucht zu sofort Stellung. Zuschrift. erb. an **Herbert Grell, Hamburg,** Käthnerort 57. (4652

Wir suchen mit Molkereien, die (4329

Backsteinkäse

herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.

Mann & Friedeborn, Hildesheim

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 495 Millionen monatlich. Streifbandbezug 530 Millionen monatlich bezw. 130 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vorlage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 85 Hildesheim, den 26 Oktober 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Herstellung von kondensierter Milch.

Von H. Butenschön-Hildesheim.

(Schluß aus Nr. 83.)

Das Eindicken von Milch geschah in früheren Jahren ausnahmslos mit Hilfe der angegebenen Kugelverdampfer, die heute in großen und modernen Betrieben durch die Paßburgschen Verdampfer abgelöst sind. Diese bestehen aus dem eigentlichen Vakuum-Verdampfapparat und einem außenliegenden, an den Apparat angeschlossenen Zirkulationsheizkörper. In diesem Heizkörper befinden sich Rohre

Vakuumapparat mit außenliegendem Heizkörper der Firma E. Paßburg-Berlin.

und der Dampf, welcher zur Verdampfung des Wassers aus der Milch gebraucht wird, befindet sich nur in dem Heizkörper. Die Arbeitsweise ist kurz folgende: Die frische Voll- oder Magermilch, gezuckert oder ungezuckert, welche vorher nicht sterilisiert zu werden braucht, wird durch die Luftleere in dem Zirkulationsheizkörper eingesogen. Dieser wird nahezu vollkommen mit Milch gefüllt, ebenso auch der angeschlossene Verdampfer bis zu einer gewissen Höhe. Nach Anstellen des Dampfes wird die Milch im Zirkulationsheizkörper gewärmt und verdampft unter Vakuum. Hierdurch setzt sich die Milch in Bewegung und zirkuliert nun während der ganzen Eindampfung durch den Heizkörper und Verdampfer. Ein Anbacken oder Anbrennen von Milchteilchen an den Wandungen und Rohren wird so vermieden. Außerdem ist der Heizkörper so eingerichtet, daß er durch Öffnen von oberen und unteren Deckeln in seinen inneren Teilen leicht zugänglich ist und in einfachster und bequemster Weise gereinigt werden kann.

Oben beschriebene Verfahren und Anlagen sind in Betrieben in Gebrauch, die täglich einige Tausend Liter Milch zur Verfügung haben. Neuerdings wird auch ein kombinierter Milchkondensator auf den Markt gebracht, in dem kleine Mengen und zwar bis zu 1500 Liter täglich verarbeitet werden können. Das Pasteurisieren, Zuckern, Eindampfen und Kühlen geschieht in einem Apparat. Die angelieferte Milch wird nach Herstellung der Luftleere selbsttätig in den Verdampfer eingezogen und nach Anstellen des Dampfes auf 90 Gr. C. erhitzt, während gleichzeitig die bestimmte Menge Zucker in der Milch aufgelöst und nach Anstellen eines eingebauten Rührwerks mit ihr vermischt wird. Das Eindampfen, welches im Anschluß hieran beginnt, dauert bei 1000 Liter Milch etwa 3 Stunden. Hierauf wird durch Einlassen von richtig temperiertem Kühlwasser nach Anstellen des Rührwerks auf 15 Gr. C. gekühlt, und die Milch ist fertig zum Abfüllen. Während des Eindampfens werden stündlich etwa 300 Kg. Dampf und 250 Liter Kühlwasser verbraucht. Der Kraftverbrauch der Naßluftpumpe ist etwa 2 PS, der des kombinierten Milchkondensators 2½ PS. Da Einrichtungen zum Reinigen der Frischmilch wohl in jeder Molkerei vorhanden sind, ist also nur die Aufstellung eines kombinierten Milchkondensators, eines Bassins für die fertige Kondensmilch, eines Abfüllapparates und einer Dosenverschlußmaschine erforderlich. Selbstverständlich kann dieser

Kombinierter Milchkondensator Neubäcker-Danzig.

sehr empfehlenswerte Apparat auch zur Herstellung von ungezuckerter Kondensmilch benutzt werden. Er wird gebaut von der Apparatebauanstalt Paul Neubäcker in Danzig.

Da Kondensmilch aus Stoffen zusammengesetzt ist, die alle durch Einwirkung von Wärme und Bakterien mehr oder minder leicht verändert werden können, so ist es einleuchtend, daß bei der Auswahl

der Milch und bei der späteren Behandlung nicht vorsichtig genug verfahren werden kann. Und trotz der größten Vorsicht treten häufig Fehler auf, die das Produkt vom Markte ausschließen. Der bekannteste, den wir schon erwähnt haben, ist das „Sandigwerden" der Kondensmilch, der auf einem Auskristallisieren des Milchzuckers beruht. Die Löslichkeit von Milchzucker ist verhältnismäßig gering. Zur vollständigen Lösung von einem Teil Milchzucker werden sechs Teile Wasser von 10 Gr. C. gebraucht. Kondensierte Milch enthält nun etwa 12—14 Prozent Milchzucker und 26 Prozent Wasser. Das Verhältnis von Milchzucker zu Wasser ist also 1 : 2, während es zur vollständigen Lösung 1 : 6 sein müßte. Milchzucker zeigt in hohem Maße die Erscheinungen der Kristallisationsverzögerung oder Unterkühlung. Die Kristallisation setzt erst ein, wenn die Konzentration auf 26,6 Prozent gestiegen ist. In Kondensmilch wird sie außerdem noch sehr durch die große Viskosität behindert, die auf ihrem Gehalt an Kasein und Zucker beruht. Aber jeder Umstand, der die Kristallbildung begünstigt, führt zu einem Ausfallen des Milchzuckers. Ist anfänglich nur wenig ausgefallen, so geht die Kristallbildung doch unweigerlich durch die ganze Masse, so daß das Abgießen der Kondensmilch von den am Boden sich absetzenden Kristallen zwecklos ist.

Anlage zur Herstellung von kondensierter Milch.
A. Milchbehälter, B. Filter, C. Pasteurisierapparat, D. Verdampfer, E. Uebersteiger, F. Brüdenrohrleitung, G. Zuckerlösekessel, H. Kühlwanne, J. Abfüllmaschine, K. Tisch, L. Verschlußmaschine für Blechdosen, M. Autoklav.

Die Annahme, daß das Sandigwerden auf dem hohen Gehalt an Rohr- oder Rübenzucker beruht, ist irrig. Die Zuckerlösung ist nicht imstande, die Fähigkeit des Wassers, Milchzucker zu lösen, herabzusetzen, vorausgesetzt, daß sie nicht gesättigt ist. Gesüßte Kondensmilch enthält etwa 40 Prozent Rohr- oder Rübenzucker und 26 Prozent Wasser. 1 Teil Zucker ist aber in einem halben Teil Wasser löslich. Die hauptsächlichsten Punkte, die das Auskristallisieren des Milchzuckers verursachen, sind: unvollständige Lösung des zugesetzten Zuckers, zu starke Abkühlung oder zu große Überhitzung im Vakuum, ungeeignete Abkühlung, zu heftiges Rühren und ungeeignetes Erwärmen von zu kalter Milch, die abgefüllt werden soll. Wie das Auflösen des Zuckers am besten zu erfolgen hat, ist oben bereits beschrieben. Das Kühlen soll langsam und unter geringer Bewegung erfolgen und zwar so, daß alle Milchteile von der Bewegung erfaßt werden. Das Rührwerk macht ungefähr 5 Umdrehungen in der Minute und geht direkt an der Wandung des Kühlgefäßes entlang, um alle Teile, die sich an der Wandung oder am Boden abgesetzt haben, abzukratzen. Bei zu starker Abkühlung kommt es häufig vor, daß die Milch sehr dick wird und die Abfüllmaschine nicht passieren kann. In solchem Falle muß die Milch in einen warmen Raum gebracht und darf nicht durch Einstellen in warmes Wasser wieder aufgewärmt werden. Das Braunwerden von kondensierter Milch ist auf ein Karamelisieren des Zuckers oder Milchzuckers zurückzuführen, welches eintritt, wenn die Milch bei zu hoher Temperatur eingedampft oder wenn die fertige Kondensmilch längere Zeit bei hohen Temperauren gelagert wird.

Einer der häufigsten und übelsten Fehler ist die „Bombage", äußerlich kenntlich am aufgetriebenen Boden und Deckel der Büchsen. Besonders übel ist der Fehler darum, weil seine Erkennung oft erst nach Wochen erfolgt und in dieser Zeit ganze Partien verdorben und unverkäuflich geworden sein können. Hervorgerufen wird dieser Fehler durch Bakterien oder Hefearten, sog. Gasbildner, die imstande sind, Zucker in Alkohol und gasförmige Kohlensäure zu spalten. Begünstigt wird der Gärprozeß, wenn Milch mit hohem Säuregrad eingedickt wird. Die Säure zerlegt vor allen Dingen bei höheren Temperaturen den Rohrzucker in seine Bestandteile Trauben- und Fruchtzucker, den sog. Invertzucker. Während gewöhnlicher Zucker nicht gärungsfähig ist und in Alkohol und Kohlensäure gespalten werden kann, ist der Invertzucker der beste Nährboden für die gasbildenden Bakterien und Hefearten. Außer durch Säure wird Zucker durch in Hefen enthaltene Enzyme in seine Bestandteile zerlegt. Wenn auch die Milch, welche zur Eindickung kommt, pasteurisiert wird, so ist es hierdurch nicht immer möglich, sporenbildende Bakterien zu töten. Außerdem ist eine spätere Verunreinigung mit Bakterien und Hefen nicht ausgeschlossen, dadurch, daß der zugesetzte Zucker, die Milchbassins, die Rohrleitungen usw. stark bakterien- oder hefehaltig sind. Schon aus diesem Grunde sollte der Zucker bei hohen Temperaturen gelöst und einige Minuten im Sieden erhalten werden. Bei Kondensmilch, die ohne Zuckerzusatz hergestellt wird, ist die Gefahr der nachträglichen Verunreinigung nicht so groß, weil sie ja später im Autoklaven sterilisiert wird. Bei gesüßter Kondensmilch kann die Bombage vermieden werden, indem man darauf sieht, daß genügend Zucker zugesetzt wird und daß die Milch den richtigen Eindickungsgrad hat.

Ranzige, käsige und bittere Kondensmilch sind ebenfalls auf die Tätigkeit von Kleinlebewesen zurückzuführen. Aus all diesem geht klar hervor, daß der Milchgewinnung und Behandlung von der Kuh an die größte Beachtung zu schenken ist.

Die Fabrikation von Kondensmilch ist rentabel und daher empfehlenswert. Trotzdem wird nicht jede Molkerei in der Lage sein, diesen Verwertungszweig der Voll- und Magermilch aufzunehmen, da die Anlagekosten und auch die Kosten der Herstellung hoch sind. Die Schwierigkeiten der Herstellung kommen hinzu, und niemand soll glauben, daß er nur durch Lesen einer Abhandlung, die sich mit Kondensmilch befaßt, in der Lage sei, ein gutes, marktfähiges Produkt herzustellen. Das Lehrgeld dürfte in einem solchen Falle zu hoch werden. Nur Vertrautsein mit der Apparatur und genaue Kenntnis der Milch können den Betrieb vor Verlusten schützen.

Unterricht- und Versuchswesen

Lehrkursus in Wangen i. A. Im Auftrage der Württembergischen Zentralstelle für die Landwirtschaft beginnt an der Milchwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt zu Wangen i. A. am Montag, den 5. November ein vierwöchiger Lehrgang mit theoretischer und praktischer Unterweisung. Die Teilnehmer haben an die Anstalt eine dem Wert von 1 Pfund Butter entsprechende Gebühr zu entrichten und sind verpflichtet, alle vorkommenden Arbeiten auszuführen. Zulassungsbedingungen sind: Zurückgelegtes 16. Lebensjahr, guter Leumund und die zum Verständnis des Unterrichts nötigen Fähigkeiten.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Milchwirtschaftliche Tagung in Pommern. Die für den 18., 19. und 20. d. Mts. von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern angesetzte Milchwirtschaftliche Tagung stand unter keinem glücklichen Stern. Die von Tag zu Tag, ja von Stunde zu Stunde sich überstürzende Geldentwertung, die immer emsiger arbeitende Post- und Eisenbahn, Hotel- und Gasthausmultiplikatorschraube, die neuen Steuern in der Landwirtschaft und Industrie und nicht zuletzt die politischen unruhigen Zeiten mit ihren wenig erfreulichen Ausblicken haben ihre lähmende Wirkung auch auf die Unternehmungslust der Molkereien nicht verfehlt. Die Anmeldungen gingen derartig spärlich ein, daß eine milchwirtschaftliche Tagung in dem geplanten Rahmen nicht zustande kommen konnte. Um den wenigen Teilnehmern, die dennoch die Butter- und Käseprüfung beschicken und den Lehrgang besuchen wollten, keine Enttäuschung zu bereiten, und keine unnötigen Kosten zu verursachen, wurde deshalb die ganze Tagung abgesagt und auf eine günstigere Zeit verschoben. — Einige Molkereien, 14 an der Zahl, hatten aber bereits Butterproben abgesandt, bevor die Absage sie erreichen konnte und diese Proben sind dann auch und zwar mit folgendem Ergebnis geprüft worden.

Es erhielten das Prädikat hochfein 2 Butterproben, fein bis hochfein 4 Butterproben, fein 0 Butterproben, gut 5 Butterproben, fehlerhaft 1 Butterprobe, schlecht 2 Butterproben. Insgesamt 14 Butterproben.

Das Prädikat hochfein und damit je einen ersten Preis erhielten die Molk.-Gen. Labenz, Krs. Schivelbein i. Pomm., (Hersteller Molkereiverwalter August Piske) und die Molk.-Gen. Schönwalde, Kreis Regenwalde, (Hersteller Molkereibetriebsleiter Hamann). Das Prädikat fein bis hochfein und damit je einen zweiten Preis erlangten die Molk.-Gen. Naugard (Hersteller Molkereibetriebsleiter Paul Müller), Schlawe, (Hersteller ?), Zdrewen, Krs. Lauenburg (Hersteller Molkereibetriebsleiter Fr. Dahl) und Barzwitz, Krs. Schlawe (Hersteller Molkereiverwalter H. Zühlke). — Außer den 14 Butterproben war auch eine Probe Driesen-Steinbuscher Amtskäse zu begutachten, eine Art vollfetten Limburgers. Die Probe fand den ungeteilten Beifall der Preisrichter und erzielte das Prädikat „hochfein" und damit einen ersten Preis. Die Preisträger werden seitens der Landwirtschaftskammer durch Zuerkennung von Diplomen ausgezeichnet.

Als Butterpreisrichter fungierten die Herren Molkereiinstruktor Henkel, Molkereidirektor Bethke von der Stettiner Molkereigesellschaft, Buttergroßhändler Kippe und der Molkereiinstruktor der Landwirtschaftskammer Dr. Lauterwald, sämtlich in Stettin wohnhaft. Das Preisrichterkollegium für Käse bestand aus den Herren Käsegroßhändler Selm, Stettin, Käsemeister Burgwedel, Stettin, und Molkereiinstruktor Dr. Lauterwald, Stettin. — Der Driesen-Steinbuscher Amtskäse, Marke „Excelsior", ist von Herrn Rudnick in Ratzebuhr in Pommern hergestellt. Von den 14 Butterproben waren 10 gesalzen und 4 ungesalzen. Obwohl die Butter- und Käseprüfung sich nur auf wenige Proben erstreckte, so zeigt sie doch mit 7 Auszeichnungen unter 15 Proben ein recht erfreuliches Bild, zumal namentlich bei den Butterproben zwischen Herstellungstag und Prüfungstag ein Zeitraum von ca. 13 Tagen lag. 2 Butterproben hatten die lange Lagerfrist nicht gut überstanden und waren sowohl im Geruch als auch im Geschmack schon etwas alt. Von sonstigen Butterfehlern wurden noch „talgig", „säuerlich", und „hefig" beobachtet, andere Fehler haben sich nicht gezeigt. Im Anschluß an die Prüfung wurden die prämiierten Butterproben auch auf Wassergehalt untersucht; eine Überschreitung der gesetzlich zulässigen Höchstgrenze lag in keine Falle vor. — Angesichts der einleitend erwähnten triftigen Gründe kann man den Pommerschen Molkereien und Käsereien aus der unzureichenden Beschickung der Butter- und Käseprüfung keinen Vorwurf machen. Natürlich lagen auch mehr Anmeldungen vor, als schließlich zur Prüfung kamen. Es war aber von vornherein eine größere Provinzialausstellung ins Auge gefaßt worden, und zur Ingangsetzung des dazu erforderlichen Apparates wäre die Beteiligung nicht ausreichend gewesen. — In Zukunft soll versucht werden, öfters, etwa jedes Vierteljahr eine Butterprüfung und wenigstens einmal im Jahre auch eine Käseprüfung abzuhalten und zwar ohne anschließende Versammlung, so daß die teuren Reisen und der teure Aufenthalt in der Großstadt vermieden wer-

en. Die Prüfungsresultate und etwaige Ratschläge zur Verbesserung der Produkte sollen den Einsendern in diesem Falle schriftlich mitgeteilt werden. Derartige Prüfungen würden, der heutigen Zeit angepaßt, mit wesentlich geringeren Kosten durchführbar sein und sie würden, unabhängig von der Anzahl der eingesandten Proben, auf jeden Fall stattfinden können. Und daß Butter- und Käseprüfungen im Interesse einer ordnungsmäßigen Lehrlingsausbildung und zur Erhaltung des Ehrgeizes der Hersteller in der heutigen butter- und käseknappen Zeit nötiger sind, denn je, wird niemand bestreiten können. Dr. Lauterwald-Stettin.

Rundschau

Die Reichsinderziffer für die Lebenshaltungskosten (Nahrung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung) ergibt für die mit dem 24. Oktober endende Woche eine Steigerung von 340 Proz. gegenüber der Ziffer der Vorwoche. (691,9 Millionen.) Die Inderziffer beläuft sich demnach mit dem Stichtag des 24. Oktober auf 3044,36 Millionen.

Tarifvertrag für die Molkerei-Fachleute der Provinz Westfalen. Zwischen der unterzeichneten Arbeitgeber-Organisation einerseits und der unterzeichneten Arbeitnehmer-Organisation andererseits ist heute für das Gebiet der Provinz Westfalen folgender Tarifvertrag abgeschlossen:

§ 1. Festsetzung der als Molkereifachleute anzusehende Personen.

a) Als Molkereifachleute sollen in Zukunft diejenigen männlichen und weiblichen Personen angesehen werden, die eine den Bestimmungen des § 3 entsprechende Lehrlingsausbildung durchgemacht haben.

b) Auch solche männliche und weibliche Personen, welche keine Lehrlingsausbildung gemäß § 3 durchgemacht haben, sollen als Molkereifachleute angesehen werden, wenn sie zur Zeit des Abschlusses dieses Vertrages wenigstens eine der Dauer der unter § 3 verlangten Lehrzeit entsprechende molkereitechnische Tätigkeit nachweisen, wovon jedoch 1 Jahr auf eigentlich Lehrzeit entfallen muß.

c) Mit molkereitechnischen Arbeiten im eigentlichen Sinne, namentlich mit der Betriebsleitung sollen nur gemäß a und b ausgebildete Personen beschäftigt werden.

d) Die Molkereifachleute gliedern sich in:

1. Lehrlinge,
2. Gehilfen,
3. Gehilfen in gehobener Stellung (Obermeier, Oberkäser, erste Expedienten, molkereitechnisch gebildete Buchhalter),
4. Molkereifachleute in leitender Stellung.

In welche Gruppe die Gutsmeier aufzunehmen sind, richtet sich nach Vereinbarung von Fall zu Fall.

§ 2. Begriffsbestimmungen der Vollbetriebe und beschränkten Betriebe.

Als Vollbetriebe gelten solche Betriebe, die weniger als 75 Prozent Mager- und Buttermilch zurückgeben.

§ 3. Lehrlinge.

a) Die Lehrzeit beträgt für männliche und weibliche Personen mindestens 3 Jahre.

b) Nach Abschluß der Lehrzeit ist eine Lehrlingsprüfung abzulegen.

c) In allen Betrieben darf nur je ein Lehrling gehalten werden. Nur in Vollbetrieben mit einer täglichen Durchschnittsmenge von mehr als 4000 Liter dürfen höchstens zwei Lehrlinge gehalten werden.

§ 4. Mindestbezüge der Molkereifachleute.

Die Löhne und Gehälter werden nach Schluß eines jeden Monats nach der bekannten Reichsinderziffer bezahlt, und hierbei die Vorauszahlung verrechnet. Außerdem wird dieselbe Summe nochmals als Vorschuß für den nächsten Monat gegeben.

a) Lehrlinge erhalten außer freier Station (Kost und Wohnung) an Bargeld monatlich nachträglich zahlbar:

im 1. Jahr 5,— M,
im 2. Jahr 7,— M,
im 3. Jahr 8,— M,

vervielfältigt mit der Reichsinderziffer.

b) Gehilfen erhalten außer freier Station (Kost und Wohnung) an Bargeld monatlich:

im 4. Berufsjahr 30,— M,
im 5. Berufsjahr 35,— M,
im 6.—7. Berufsjahr 40,— M,
vom 8. Berufsjahr ab 50,— M,

vervielfältigt mit der Reichsinderziffer.

Kriegsjahre sind anzurechnen. In Städten der Teuerungsklasse A tritt eine Lohnerhöhung von 10 Prozent ein.

Weibliche Gehilfen erhalten 25 Prozent weniger.

Wird keine freie Station gewährt, so tritt an deren Stelle eine monatliche nachträglich zahlbare Barentschädigung, je nach den örtlichen Verhältnissen, mindestens jedoch 30 M, vervielfältigt mit der Reichsinderziffer.

c) Gehilfen in gehobener Stellung erhalten 10 Prozent Gehaltsaufschlag.

d) Verheiratete Gehilfen erhalten 10 Prozent Gehaltszuschlag, eine Frauenzulage von 3 M und eine Kinderzulage von 1 M vervielfältigt mit der Reichsinderziffer, sowie an Molkereiprodukten wöchentlich 14 Liter Milch und 1 Pfund Butter.

e) Molkereifachleute in leitender Stellung erhalten:

I. An unentgeltlich zu liefernden Naturalbezügen:

1. Ausreichende Wohnung für sich und ihre Familie.
2. Molkereiprodukte für sich und ihre Familie und das zu beköstigende Personal.
3. Feuerung und Beleuchtung.
4. Gartenbenutzung, wo möglich.
5. Federvieh zu halten, wo möglich.

Ist Gartenbenutzung oder Federviehhaltung nicht angängig, so tritt eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende Barvergütung an deren Stelle.

6. Die Möglichkeit der Schweinehaltung für den eigenen Haushalt, einschließlich des zu beköstigenden Personals, wobei Molkereiabfälle zur Mast benutzt werden dürfen. An Stelle der Schweinehaltung kann nach Wahl

des Molkereibesitzers Schweinelieferung in Höhe der zur Befriedigung des Haushaltes (einschließlich des zu beköstigenden Personals) erforderlichen Mengen oder angemessene Entschädigung gewährt werden.

II. An Barbezügen:

1. Grundgehalt: Das Grundgehalt wird nach der monatlich eingelieferten Milchmenge bezahlt und zwar:
bei monatlicher Einlieferung über 3000 Liter 65 M (fünfundsechzig)
bei monatlicher Einlieferung von 2—3000 Liter 75 M (fünfundsiebzig)
bei monatlicher Einlieferung unter 2000 Liter 85 M (fünfundachtzig)
vervielfältigt mit der Reichsindexziffer.

Betriebsleiter von Molkereien mit über 3000 Liter monatlicher Einlieferung erhalten mindestens dasselbe Gehalt wie diejenigen der beiden tieferen Stufen.

2. Für die ersten 5 Milliarden 1 Proz., darüber ½ Proz. des Bruttoauszahlungsbetrages.

3. Für das zu beköstigende Hilfspersonal eine monatliche Entschädigung für die Person von 30 M (Dreißig) vervielfältigt mit der Reichsindexziffer.

§ 5. Bestehende Dienstverträge.

Soweit bereits bestehende Dienstverträge den Dienstverpflichteten höhere Bezüge geben, als durch diesen Tarifvertrag vorgesehen ist, dürfen sie in ihrer Gesamtheit nicht herabgesetzt werden.

§ 6. Stellung des Hilfspersonals zum Betriebsleiter.

a) Über den Umfang, die Einstellung und Entlassung des erforderlichen Hilfspersonals hat sich der Betriebsleiter mit dem Molkereibesitzer oder dem Vorstande der genossenschaftlichen Molkerei zu verständigen. Dem Betriebsleiter ist das Hilfspersonal dienstlich unterstellt.

b) Die Zahlung der Bargehälter für das Hilfspersonal erfolgt aus der Kasse der Molkerei. Stellt der Betriebsleiter Betten und Bettwäsche, so ist ihm eine monatliche Entschädigung von 3 M vervielfältigt mit der Reichsindexziffer zu gewähren.

c) Die Räume des Hilfspersonals müssen heizbar und wohnbar sein.

§ 7. Tägliche Arbeitszeit.

Die tägliche Arbeitszeit beträgt für beschränkte Betriebe: Im Winter 8, im Sommer 10 Stunden; für Vollbetriebe im Winter 9, im Sommer 11 Stunden.

§ 8. Urlaub.

a) Es erhalten alle Molkereiangestellte (Betriebsleiter, Gehilfen und Lehrlinge) einen Urlaub von 14 Tagen, soweit sie schon am 1. April des laufenden Jahres eingetreten sind.

b) Zeit und etwaige Teilung des Urlaubs werden von dem Betriebsleiter im Einverständnis mit dem Molkereibesitzer geregelt. Die Urlaubszeit soll tunlichst in der Zeit vom 15. September bis 30. März einschließl. fallen. In der Zeit vom 1. April bis 15. September einschl. soll der Urlaub ausgeschlossen sein. In besonderen Fällen (Todesfälle, Wahrnehmung amtlicher Termine) gewährter Urlaub soll auf die Urlaubszeit nicht angerechnet werden.

c) Das Bargeld soll während der Urlaubszeit weiter gezahlt werden. Erforderliche Vertretung ist von dem Inhaber der Molkerei zu stellen und zu bezahlen.

§ 9. Kündigung des Dienstverhältnisses.

Die Kündigung des Dienstverhältnisses lediger Gehilfen ist mit 14tägiger Frist zulässig. Gehilfen die seit April desselben Jahres in der Molkerei beschäftigt sind, dürfen im Winter nicht gekündigt werden. Die Kündigung des Dienstverhältnisses verheirateter Gehilfen, sowie der Molkereifachleute in gehobener Stellung ist nur unter Einhaltung einer mindestens 6 wöchentlichen Frist zulässig. Bestehende Anstellungsverträge mit längerer Kündigungsfrist werden hiervon nicht berührt. Eine Maßregelung wegen gewerkschaftlicher und politischer Tätigkeit findet nicht statt. Das Kündigungsrecht ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (§ 626 B. G. B.) bleibt unberührt.

§ 10. Schiedsgericht.

Zur Schlichtung aller sich aus diesem Tarifvertrag ergebenden Streitigkeiten werden für den Geltungsbereich dieses Tarifvertrages je nach Bedarf ein oder mehrere Schiedsgerichte bestellt. In jedes Schiedsgericht entsendet jede der beiden unterzeichneten Vertragsparteien je einen Vertreter. Zu diesen tritt ein von ihnen gewählter unparteiischer Obmann. Kommt über diesen eine Einigung nicht zustande, so ist er durch die zuständige Landwirtschaftskammer zu bestimmen. Die Schiedsgerichte entscheiden unter Ausschluß des Rechtsweges. Auch unterscheiden sie in jedem Fall über die Tragung der durch ihre Inanspruchnahme entstandenen Kosten.

§ 11. Geltungsdauer des Tarifs.

Dieser Tarif tritt sofort, rückwirkend vom 1. August 1923 in Kraft und kann von einer der vertragschließenden Parteien vierteljährlich durch eingeschriebenen Brief gekündigt werden.

§ 12. Schlußbestimmungen.

a) Die unterzeichneten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände beantragen beim Reichsarbeitsministerium die Verbindlichkeitserklärung dieses Tarifvertrages.

b) Jeder Molkerei und jedem Angestellten ist ein Abdruck dieses Vertrages auszuhändigen.

Hamm, den 22. September 1923.

Als Arbeitgeber-Verband:
Meiereiverband für Westfalen und Lippe e. V. Bornefeld-Ettmann.
Als Arbeitnehmer-Verband:
Arbeitnehmerverband im Molkereigewerbe für die Provinz Westfalen.
H. Hartmann, Niederense i. W. Röhe, Dortmund-Eving i. W.

Der Westfälische Milchpreisausschuß trat am 16. Oktober zu einer Gesamtsitzung zusammen, um zu dem von mehreren Seiten seit längerer Zeit angeregten Problem, die Milchpreise auf Goldbasis zu setzen, Stellung zu nehmen. Veranlaßt wurde der Ausschuß hierzu insbesondere durch die Tatsache, daß bei der außerordentlich schnellen Entwertung der deutschen Mark es bislang trotz schnellster Angleichung des Milchpreises an die Verwertungsmöglichkeiten des Produktes nicht durchführbar war, dem Erzeuger die Milchgelder auch nur einigermaßen wertentsprechend auszuzahlen. Ob-

ohl der Verbraucher den jeweils angemessenen Preis sofort zu zahlen hte, gelangte dieser Betrag doch erst nach längerer Zeit in völlig entwer- em Zustande in die Hände des Erzeugers. Um den daraus entstehenden fahren für die Milchversorgung zu begegnen, erschien ein Verfahren not- ndig, welches eine schnellere Anpassung an die Geldentwertung sicherte.

Der Milchpreisausschuß entschloß sich daher, einen angemessenen Gold- nnigpreis zu ermitteln; man ging dabei von der Erwägung aus, daß Friedenszeiten im Herbste bis 15 Pfennige für 1 Liter Milch an die ndwirte gezahlt wurden.

Unter Berücksichtigung der schwachen Kaufkraft der Bevölkerung urde jedoch der Preis auf 11½ Pfennig ab Stall herabgesetzt. Hierdurch ird gegenüber dem seitherigen Papiermarkpreis keine Verteuerung der ilch hervorgerufen. Unter Zugrundelegung nämlich des seitherigen Er- ugerpreises von 110 Millionen ℳ ab Stall ergab sich bei einem Dollar- nde von 4 110 250 000, also eine Goldmark gleich 978 Millionen, ein Er- ugerpreis von 11,5 Goldpfennig (978 000 000 × 11,5 = 112 000 000). emgemäß wurde bestimmt, daß vom 21. Oktober ab der Milchpreis ab of des Erzeugers 11,5, ab Station der Molkerei 15 Goldpfennige beträgt, obei für die Errechnung des Preises in Papiermark als Multiplikator r Millionenbetrag der Goldmark nach dem amtlichen Dollarbriefkurse r Berliner Börse vom Vortage bezw. letztem Börsentage (1 Dollar = 20 ℳ) zu verwenden ist.

Dringend notwendig ist es, daß die Stadtverwaltungen und städti- hen Milchversorgungen unter allen Umständen für tägliche Überweisung r Milchgelder an die Molkereien und Milcherzeuger Sorge tragen.

Tagung des sächsischen Molkerei-Verbandes. Der Molkerei-Verband er Kreishauptmannschaft Dresden trat dieser Tage in Kneists Restaurant Dresden zu einer außerordentlich wichtigen Tagung zusammen, um über edeutsame Fragen der Versorgung der Bevölkerung mit Milch und Milch- rzeugnissen zu beraten. — Zunächst machte der Vorsitzende den Versam- elten Mitteilung von einer Eingabe des sächsischen Landeskulturrates an as sächsische Wirtschaftsministerium, in welcher der Landeskulturrat be- auptet, daß durch den Wegfall eines Preisaufschlages an die Landwirte ür die molkereimäßige Behandlung ihrer Milch den Landwirten der An- eiz zu einer direkten Milchlieferung nach den Städten genommen worden ei. Der Landwirte wähle lieber den oft bequemeren Weg über die Land- olkereien. Damit sei eine Verteuerung der Milch verbunden. Das komme aher, daß ohne den Aufschlag eben ein großer Teil der Milch über die Landmolkerei gehe und erst gegen Bezahlung des höheren Molkereizu- chlages nach der Stadt komme. Weiter sei es nach der Ansicht des Landes- ulturrates auch denkbar, daß den Städten durch diesen Umweg Frischmilch erloren gehe, weil die Landmolkereien schließlich einen Teil der einge- enden Milch verarbeiten. — Der Vorsitzende trat diesen Behauptungen es Landeskulturrates mit Nachdruck entgegen und führte aus, daß die Landmolkereien in Sachsen, die sich sämtlich in einer schweren Notlage be- finden, die Träger der Milchversorgung der Städte seien. Diesen würde dadurch, daß ein Teil der Milch über die Molkereien gehe, solche keineswegs entzogen. Im Gegenteil, nur die Molkereien seien in der Lage, die Milch- versorgung der Städte einigermaßen sicherzustellen, denn nur ihnen sei es möglich, aus den kleinsten Winkeln die Milch heranzuziehen. Die Ver- braucher erhalten aus den Molkereien einwandfreie Milch und gutbehan- delte Milch könne auch etwas teuer sein. Ein geringer Teil der bei den Molkereien eingehenden Milch würde zwar zu Butter und Quarg verar- beitet, aber die Verbraucherschaft könne auch auf diese Waren sowie auf Buttermilch nicht verzichten. Jedenfalls aber müßten sich die Molkereien entschieden gegen den Vorwurf des Landeskulturrates, daß durch die Ver- arbeitung eines geringen Teiles der eingehenden Milch zu Butter und Käse den Städten Frischmilch verloren gehe, verwahren. — Weiter hatte der sächsische Landeskulturrat das sächsische Wirtschaftsministerium ersucht, ein- heitlich und ausnahmslos für das ganze Land zu verordnen, daß unter **V o l l m i l c h** lediglich **u n v e r f ä l s c h t e** Milch zu verstehen ist, und daß alle von den Stadtbehörden erlassenen Bestimmungen über den Mindest- fettgehalt wirkungslos werden. — Auch hiergegen nahm die Versamm- lung Stellung. Der Begriff „Vollmilch“ dürfe nicht den Begriff „unver- fälschte Milch“ decken, eine Fettgehaltsgrenze sei im Interesse der Ver- braucherschaft dringend notwendig. Der Verband beschloß, für die Beibe- haltung der bisherigen Fettgehaltsgrenze einzutreten. — Sodann wurde die **P r e i s f r a g e** hinsichtlich der Milch und Milcherzeugnisse erörtert und ausgeführt, daß die Molkereien sich in einem schweren Existenzkampfe be- fänden. Die Unkosten der Molkereibetriebe — Anfuhr der Milch, Behand- lung derselben, Löhne, Gehälter usw. — seien derartig gestiegen, daß be- reits zahlreiche Betriebe haben geschlossen werden müssen, in der Kreis- hauptmannschaft Dresden in letzter Zeit allein 4 Betriebe, und es sei da- her dringend zu wünschen, daß der den Molkereien zugestandene 15 prozen- tige Aufschlag erhöht werde. Ein Antrag auf Erhöhung der Butterhan- delsspanne sei von der Landespreisprüfungsstelle abgelehnt worden. Es wurde beschlossen, in dieser Richtung neue Schritte zu unternehmen. Gleich- zeitig erklärte sich der Verband bereit, auf eine Umlage zur Frischmilchlie- ferung zu kommen, betonte aber, daß die Einteilung des Landes Sachsen in zwei Zonen nicht mehr wünschenswert sei. Auch ein großer Teil der Landwirte sei für eine Aufhebung der Zoneneinteilung. — Schließlich machte der Vorsitzende an der Hand von Berichten aus 33 sächsischen Mol- kereien noch interessante Mitteilungen über den ungeheuren Rückgang der Milcheingänge bei den Molkereien seit Einführung der Höchstpreise für Milch und Milcherzeugnisse.

Rückständige Beiträge in der Angestelltenversicherung. Durch eine Verordnung des Reichsarbeitsministers ist ab 22. Oktober der Bezug von Marken für die Zeiten vor dem 1. Oktober 1923 folgendermaßen geregelt worden: Für September werden Marken der Klassen 36 und 40—44 zum einfachen Wert (1,228 und 5,0 bis 16,8 Millionen) und für frühere Mo- nate nur Marken der Klasse 36 (1,228 Millionen) auf Antrag von der Reichsversicherungsanstalt abgegeben. Der Antrag ist schriftlich zu stellen und muß bis zum 31. Oktober 1923 bei der Reichsversicherungsanstalt in Berlin-Wilmersdorf eingegangen sein. In dem Antrag ist die Zahl der erforderlichen Marken, die gewünschten Gehaltsklassen und die Beitrags- zeiten, für die die einzelnen Marken gelten sollen, anzugeben. Mit dem Antrag ist zugleich der Geldwert der Marken gebührenfrei zu übersenden. Die Marken werden auf Kosten des Antragsteller geliefert. Anträge, die diesen Erfordernissen nicht entsprechen, sind wirkungslos. Nach dem 31.

Oktober 1923 müssen für rückständige Monate Marken zum Werte von 1,68 Milliarden verwandt werden.

Die genaue Beachtung dieser Verordnung kann denjenigen Molkereien, die die Versicherungsmarken für Betriebsleiter und kaufmännische Angestellte für September und frühere Monate noch nicht eingeklebt haben, nur dringend empfohlen werden. Bei der Post sind solche Marken jetzt nur noch zum 100 fachen des früheren Preises zu bekommen.

Postversand von Butter und Käse aus Bayern. Die Postverwaltung hat im Vollzug der Anordnung des Generalstaatskommissars über die Genehmigungspflicht des Versandes der Milcherzeugung strengste Maßnahmen getroffen, um den unerlaubten Versand dieser Erzeugnisse durch die Post zu unterbinden. Die Postanstalten werden Sendungen mit Käse, Butter und anderen Milcherzeugnissen das besondere Augenmerk zuwenden und Sendungen, welche sie als vorschriftswidrig bei der Postbeförderung entdecken, ausnahmslos der bayerischen Landesfettstelle zuleiten.

Zu der Aufhebung der freien Butter- und Käseausfuhr aus Bayern haben die im Allgäu bestehenden milch- und landwirtschaftlichen Verbände folgende Erklärung erlassen:

„Der freie Versand von Butter, Käse und sonstigen Milcherzeugnissen außerhalb Bayerns ist durch Anordnung des Generalstaatskommissars vom 8. Oktober 1923 verboten bezw. der Landesfettstelle übertragen worden. Diese einschneidende Maßnahme erfolgte ohne Anhörung von Vertretern der betroffene Wirtschaftszweige. Die in Aussicht genommenen freiwilligen Vereinbarungen der Allgäuer Milchwirtschaft, des Käsereigewerbes und des Butter- und Käsehandels, die eine geregelte Versorgung der bayerischen Verbraucher mit Milch, Butter und Käse gewährleistet hätten, wurden dadurch durchkreuzt.

Die Anordnung vom 8. Oktober hat bereits nach wenigen Tagen die schwersten wirtschaftlichen Schäden zur Folge. Abgesehen davon, daß die seit Aufhebung der Zwangswirtschaft geleistete Arbeit zur Anknüpfung außerbayerischer Handelbeziehungen für den Absatz der über den heimischen Bedarf hinausgehenden Erzeugung, die den größeren Teil ausmacht, völlig wertlos geworden ist, sind die bayerischen Verteilungshändler mangels Geldmittel, nicht zuletzt infolge der bisherigen behördlichen Maßnahmen, nicht mehr in der Lage, Molkereierzeugnisse in ausreichenden Mengen gegen sofortige Barzahlung aufzunehmen. Die sofortige Bezahlung der Milch an die Bauernschaft ist dadurch unmöglich geworden. Die Allgäuer Milchwirtschaft, die bei der sich überstürzenden Geldentwertung anfangs Oktober bloß noch 2—3 Goldpfennige pro Liter Milch erhalten hatte, wird dadurch, sowie durch den Preisdruck der Ausfuhrregelung abermals in ihrer einzigen Einkommensquelle getroffen. Dies muß zum unmittelbaren Zusammenbruch der Allgäuer Milcherzeugung führen, wenn nicht sofort Hunderte von Billionen Staatskredite zur Milchauszahlung in der nächsten Woche zur Verfügung gestellt werden. Ist letzteres nicht der Fall, wird durch den Zusammenbruch der Allgäuer Milcherzeugung, bisher das Rückgrat der bayerischen Frischmilchversorgung, auch die bayerische Verbraucherschaft in der schwersten Weise geschädigt.

Wie alle Erwerbszweige der deutschen Wirtschaft, wird auch das Allgäuer Molkereiwesen durch das allgemeine Preis- und Steuerniveau des Deutschen Reiches bestimmend beeinflußt. Durch die Verordnung des Generalstaatskommissars ist es aber unter einen Ausnahmezustand gestellt. Gleich der Milcherzeugung muß daher auch das Allgäuer Molkereiwesen mit seinem großen Arbeiterstand wirtschaftlich zusammenbrechen, damit die ganze Allgäuer Milchwirtschaft, einer der wertvollsten Zweige der bayerischen Volkswirtschaft.

Anerkantermaßen hat die Allgäuer Milchwirtschaft außerordentliche Opfer zugunsten der Verbraucher gebracht, indem sie seit Jahren weit unter dem Friedenspreis einen großen Teil der bayerischen Städte mit Frischmilch beliefert, und zwar auch Städte, darunter sogar nordbayerische, die vor dem Krieg sich nur aus ihrem Umkreis versorgten, außerordentliche Opfer auch durch die ständigen gewaltigen Milchverbilligungs-Abgaben. Sollen alle diese Opfer umsonst gebracht sein? Wenn nicht, dann müssen sofort die erforderlichen Gegenmaßnahmen getroffen werden, welche die Fortführung des Allgäuer Molkereiwesens für Zeiten einer genügenden Frischmilchversorgung der bayerischen Bevölkerung sicherstellen.

Wir erachten es als unsere gebotene Pflicht, in letzter Stunde auf die unabsehbaren Folgen solcher Eingriffe in das Wirtschaftsleben aufmerksam zu machen, wie sie die Verordnung des Generalstaatskommissars darstellt."

„Ruhmreicher Bergkäse". Unter dieser Bezeichnung hatte der Käsefabrikant W. O. in B. einen Frühstückskäse mit 17,26 Prozent Fett in der Trockenmasse in Stanniolverpackung in den Handel gebracht. Er war deshalb wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz angeklagt, aber sowohl vom Schöffengericht als auch von der Strafkammer freigesprochen, wie wir schon in Nr. 56 d. Ztg. berichtet haben. Auf Revision der Staatsanwaltschaft wurde das zweite freisprechende Urteil aufgehoben und die Sache vor dem Feriensenat des Oberlandesgerichtes zu Düsseldorf erneut verhandelt. Dieser hat wieder auf Freisprechung erkannt. Aus der Begründung teilen wir folgendes mit:

„Gegen den Angeklagten ist das Hauptverfahren wegen Vergehens gegen den § 10 Abs. 2 des Nahrungsmittelgesetzes eröffnet worden. Das Schöffengericht hat ihn freigesprochen, die Strafkammer, die dagegen von der Staatsanwaltschaft eingelegte Berufung auf Kosten der Staatskasse verworfen.

Hiergegen richtet sich die fristgerecht eingelegte und begründete Revision der Staatsanwaltschaft, mit welcher Aufhebung des Berufungsurteils und Zurückverweisung der Sache zur anderweiten Verhandlung und Entscheidung beantragt wird. Die Revision rügt die Verletzung des § 10 Abs. 2 des Nahrungsmittelgesetzes, weil die Strafkammer rechtsirrtümlich verneint habe, daß es sich um ein nachgemachtes Nahrungsmittel gehandelt habe.

Das Berufungsgericht stellt tatsächlich fest, daß der Angeklagte durch seine Verkäufer und Reisende einen Magerkäse von nur 17,26 Proz. Fettgehalt, in Stanniolpapier verpackt und mit einem Schildchen mit dem Aufdruck: „Roemrycke Berg W. O. B." versehen, also „Frühstückskäse" habe verkaufen lassen, daß dieser Käse die Stoffe und Eigenschaften eines normalen Magerkäseproduktes (einfacher Quargkäse) von guter Beschaffenheit besessen habe, daß endlich das kaufende Publikum, wenn es eine als Frühstückskäse bezeichnete Ware kaufe, nicht damit rechne, einen vollfetten Käse zu erhalten. Es folgert daraus, daß der Angeklagte den Käse nicht nachge-

macht oder verfälscht habe. Diese Ausführung läßt einen Rechtsirrtum nicht erkennen. Die von der Revision besonders hervorgehobene Tatsache, daß der Käse nach der Art eines Gervais= oder Camembertkäse in Stanniolpapier verpackt gewesen sei, rechtfertigt für sich allein nicht den Schluß, daß die Käufer den Käse des Angeklagten für eine den genannten Käsesorten ebenbürtige vollfette Ware angesehen haben, dies umso weniger, als der vom Angeklagten gewählte Namen seines Käseproduktes nicht den geringsten Anhalt für die Gefahr einer Verwechselung mit bekannten Fettkäsen bot. Die Revision ist deshalb mit Kostenfolge aus § 505 St. P. O. zu verwerfen."

Nach dieser dritten Freisprechung wird der geplagte Käsefabrikant nun wohl endlich Ruhe bekommen.

Ausland.

Eine Schule für Milchindustrie in Ungarn. Berichten aus Budapest zufolge hat das Ackerbauministerium in der Milchwirtschaft in Sarvar eine landwirtschaftliche Fachschule für Milchindustrie eröffnet. Die Besucher der Schule werden unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Der Kurs dauert ein Jahr.

Sprechsaal

Kasein=Trocknung. (Weitere Antwort auf die Anfrage in Nr. 80.) Bei der Kaseintrocknung kommt es in erster Linie darauf an, eine Ware von möglichst reinweißer Farbe zu erzeugen, deren Feuchtigkeitsgehalt etwa 10 v. H. beträgt, während der rohe Quarg einen Feuchtigkeitsgehalt von etwa 55 v. H. hat. Aus dem Bestreben heraus, den Trocknungsvorgang möglichst abzukürzen, werden vielfach zu hohe Temperaturen oft bis zu + 95 Grad angewendet, worunter natürlich die Beschaffenheit der Ware leidet. Die Temperatur sollte keineswegs über + 50 Gr. C. gesteigert werden und es muß auch eine mäßige Luftbewegung im Trockenraum vorhanden sein, damit die der Ware entzogene Feuchtigkeit abgeführt wird. Eine zu starke Luftbewegung in Verbindung mit zu geringer Feuchtigkeit der Trockenluft würde die Gefahr der Verkrustung der Oberfläche des Kaseins vergrößern, was zu vermeiden ist. Ich empfehle folgendes Verfahren. Der Quarg wird der Wanne entnommen und auf einer geneigten Holztafel durch Abbrausen mit warmem Wasser gründlich gewaschen. Dann erfolgt ein leichtes Pressen in einer geeigneten Presse und darauf das Durcharbeiten der warmen Masse mit einer Quargmühle. Für diesen Zweck eignet sich die Astra=Bruchmühle infolge ihrer besonders gestalteten Messer besonders gut. Die zerkleinerte Masse wird noch warm auf Horden ausgebreitet und die Horden in den Trockenraum eingeschoben, wo die Trocknung bei allmähliger Steigerung der Temperatur von + 35 Gr. bis zu + 50 Gr. C. und mäßiger Luftbewegung erfolgt. Im Gegensatz zu dem vielfach üblichen Verfahren, das Kasein kalt in den Trockenraum zu bringen, möchte ich besonders die warme Verarbeitung empfehlen, weil die einzelnen Stückchen bereits bis in den Kern hinein erwärmt sind und so der Trockenvorgang beschleunigt und die Verkrustung der Oberfläche geringer ist. Beim kalten Einbringen muß erst die Erwärmung der ganzen Kaseinmasse erfolgen und die Gefahr der Verkrustung ist größer. Natürlich muß man auch beim vorsichtigsten Arbeiten das Trockengut mit hölzernen Rechen zeitweilig, vielleicht stündlich, einmal aufbrechen, um ein Verkrusten zu vermeiden. Es ist aber darauf zu achten, daß die Trockenhorden keine eiserne Bestandteile haben, am besten werden die Horden von Peddigrohr oder Holzspangeflecht in einem Holzrahmen hergestellt. Im Notfalle können die Holzrahmen auch mit groben, starken Leinen bespannt werden. Für die Abmessungen des Trockenraumes, den Luft= und Wärmebedarf, sowie der Größe der Heizkörper und der Luftschlote ist die Menge des vorhandenen Materials maßgebend, wobei zu beachten ist, daß ein fortlaufender Betrieb meist nicht möglich ist, sondern der vorhandene tägliche Rohstoff auf einmal zu verarbeiten ist.

Für die Luftbewegung genügt wohl der natürlich Auftrieb, mechanische Ventilation dürfte nur bei größeren Anlagen in Betracht kommen. In diesem Falle benutzt man auch leichte Wagen, die die Trockenhorden aufnehmen und die dann in den Trockenraum geschoben werden, sonst genügt es bei kleinen Mengen, wenn die Horden von Hand unmittelbar in den Trockenraum geschoben werden.

Neuere Verfahren für die Herstellung von trockenem Handelskasein sind bekannt geworden durch das D. R. P. 378 208 mit Zusatz Nr. 383 020. Das nach diesem Verfahren hergestellte Kasein soll sich besonders zur Herstellung von Kunsthorn eignen. Die Verfahren kennzeichnen sich dadurch, daß dem gewaschenen und gepreßten Labkasein eine Schwefligsäurelösung zugesetzt wird oder das Kasein mit Wasser gewaschen wird, dem schweflige Säure zugesetzt wird. Dies geschieht zu dem Zweck, nachteilige Veränderungen des Kaseins durch Gärung zu verhindern. Alb. Fischer.

Briefkasten

Eine prompte und umfassende Beantwortung von Anfragen, welche das Molkereifach betreffen, wird nur gewährleistet, wenn dieselben direkt an einen der am Kopfe der Zeitung genannten Herren gerichtet werden, unter Beifügung von Rückporto und einem nach dem Ermessen des Fragestellers angemessenem und zeitgemäßem Honorar.

Molk. B. Da es sich um ein Ermittelungsverfahren gegen einen bestimmten Steuerpflichtigen handelt, so sind Sie in diesem Falle verpflichtet, dem Finanzamt Auskunft über die Milchlieferungen des Betreffenden zu geben. Es ist früher vorgekommen, daß Angaben über sämtliche Lieferanten einer Molkerei verlangt wurden, um daraufhin gegen etwaige Steuerhinterzieher vorgehen zu können. Solche Angaben über alle Lieferanten wird heute ein Finanzamt nicht mehr verlangen.

Molk. N. Zur Zahlung des Handelskammerbeitrages ist jede Firma verpflichtet, welche im Handelsregister des Amtsgerichtes eingetragen ist. Es ist anzunehmen, daß dies bei den Pächtern Ihrer Molkerei der Fall ist, sonst könnte die Eintragung noch jederzeit vom Amtsgericht verlangt werden. Daß die Produkte nur in den eigenen Betrieben der Pächter an deren entferntem Wohnort abgesetzt werden, entbindet nicht von der Eintragungspflicht der Firma im Bezirk der gepachteten Molkerei.

N. in K. Jeglicher Käseversand aus Bayern ist nur noch zulässig, nachdem die bayerische Landesfettstelle für jede einzelne Sendung die Genehmigung erteilt hat. Dem Antrage sind Versandpapiere und Rechnung, sowie außerdem der Nachweis beizufügen, daß der norddeutsche Empfänger die Handelserlaubnis besitzt. Beim Fehlen derselben, oder bei nachgewiesener Unzuverlässigkeit wird grundsätzlich jede Genehmigung versagt.

Molk.=Gen. E. Für die Beschädigung des Wagens kann jeder haftbar gemacht werden, dem dabei irgend ein Verschulden oder eine Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Das kann sowohl der Betriebsleiter der Molkerei sein, indem er es an der nötigen Aufsicht oder Vorsicht hat fehlen lassen, als auch derjenige, der den Wagen an den gefährdeten Platz gestellt hat, endlich kann es auch der Leiter des fremden Fuhrwerks sein. Die Ersatzpflicht hängt also ganz von den näheren Umständen ab.

M. R. Wenn Sie ohne triftigen Grund gekündigt werden, müssen Sie binnen 5 Tagen beim Vorstande der Genossenschaft Einspruch erheben und können beim zuständigen Schlichtungsausschuß auf Aufhebung der Kündigung klagen. Selbst wenn die Kündigung aufrecht erhalten bleiben sollte, sind Sie zur Räumung Ihrer Dienstwohnung, soweit dieselbe nicht etwa entbehrliche Räume enthält, erst dann verpflichtet, nachdem Ihnen irgend eine andere, wenn auch nur notdürftige Wohnung vom Gemeindevorstande angewiesen ist.

Marktberichte siehe Seite 1672.

Stellen=Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einmaliger Ausführung bei Voreinsendung

800 000 Mark.

Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre=Inserate Extra=Gebühr pro Inserat

10 Millionen Mark.

Voreinsendung stets erforderlich

Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Jg., tücht. Buchhalter sucht z. 1. oder 15. November Stellung in der Molkerei, Käs. od. Lebensmittelgroßhandlung. Bevorzugt Pomm. Selb. ist mit der technisch. sowie kaufm. Buchführung und sämtlich. Kontorarbeiten vollkomm. vertraut. Gefl. Angeb. erb. **Heinz Jendt, Zentr.=Molk. Kirtorf,** Oberhessen.

Äußerst tücht. Fachmann
23 Jahre alt, kathol., gute Erfahrung in Klein= und Großbetrieben, sucht Dauerstellg. oder Beteiligung mit hundert Milliarden und mehr. Einheirat im Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern oder Verwandte angenehm. Diskretion Ehrensache. Gefl. Angebote unter **F. G. 4741** an ds. Ztg.

Strebsamer

Molkerei - Fachmann

31 Jahre alt, evgl., ledig, mit Ia Zeugnissen und Empfehlungen, in städtischen wie in ländlichen Betrieben erfahren, mit sämtlich. Molkereiarbeiten praktisch und theoret. gut vertraut, ehrlich und ordnungslieb., sucht zu bald oder später
Vertrauensstellung.
Suchender hat bereits 1½ Jahre provisorischen städt. Betrieb mit Erfolg geleitet. Gefl. Angeb. erb. (4706
Rathfelder
Molkerei Ostelsheim
bei Calw, Württbg.

Molkereifachmann

26 Jahre alt, mit Butterei, Käserei, Kess., Maschin., sowie Abrechn.=Wesen u. Buchführung best. vertr., sucht zu sofort oder später dauernde Stellung als Obermeier, Gutsmeier od. sonst. Vertr.=Posten. Gute Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung. Werte Angeb. erb.
Köhler, Molk. u. Käs. Praest
Rheinland. (4611

Allererste Kraft
25 Jahre alt, z. Zt. Leiter von Privatbetrieb, sucht anderweit. Vertr.=Stellung. Kaufm. u. prakt. durchaus firm. Sicherer Weichkäser. Erfahren in Schweinemast. Antritt nach Wunsch. Angeb. unter **R. 4771** an diese Zeitung.

Molkerei=Fachmann

24 Jahre alt, tüchtig, umsicht., energisch und sauber, der auch tatsächl. in der Lage ist, einen umfangreich. Betrieb zu leiten, auch für Camembert und Limburger, Ia **Butter garantiert, vertraut mit Kessel, Maschine und Reparaturen, Molkereischule absolviert, sucht Stellung zu sofort oder später als**
1. Gehilfe, Obermeier
oder sonstigen Vertr.=Posten
jedoch nicht Bedingung. Suchender scheut keine Arbeit. Ia **Zeugnisse und Empfehlungen stehen gern zu Diensten. Angeb. erb.** 4687
Willy Brandes
Königslutter.
Fernsprecher 111.

Gewissenhaft., an flottes u. saub. Arbeiten gewöhnter
Fachmann
sucht Dauerstellg. Selbiger ist mit Kessel, Maschin., Mühle, Schweinemast sowie Reparaturen best. vertraut, in der Herstellung von feinst. Butter bewandert und firm in der Fabrikation von Ia Camembert, Romadur Limburger, ☐. Quarg u. Harzkäse. Für hohe Ausbeute und konkurrenzfähige Ware wird garantiert. Angebote unter **4735** an die Zeitung.

Strebsamer, tüchtiger

Kontorist

30 Jahre, mit allen Kontorarbeiten vertraut, Handelsschule besucht, flotter Rechner, Maschinenschreiber u. Korrespondent, von anständiger Gesinnung, ehrlich u. solid. Charakt., mehr. Jahre als Buchhalter tätig gewesen, für geeignete Position in größerem Geschäft od. Genoss.=Molkerei Gegend gleich. Gefl. Angeb. unter **J. M. 4600** an ds. Ztg.

Fachmann

10 Jahre im Fach, sucht zum sofortigen Antritt Dauerstellung als Obermeier, 1. Gehilfe, Käser oder Reisender. Gute Zeugn. vorhand. Gefl. Angeb. erb. (4724
Rußmann, Emtinghausen
Bezirk Bremen.

Molkereifachmann
28 J., sucht Stellung. Selbiger hat beste Kenntnisse in Hart- u. Weichkäs., Maschin., Buchführung, Milchuntersuchung, l. z. Betriebsleiter v. 4 Käsereien und Leiter ein. großen Versandkäsegeschäfts, im Einkauf v. Waren die beste Erfahrung, bekannt in der Tils. Niederung, wo er wöchentlich bis 3000 Ztr. verlad. hat. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebote an **Karl Schulzki, Elbing,** Holländer Tor 3. (4595

Fachmann
verheirat., 22 Jahre im Fach, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, vertr. mit allen Arbeiten, auch Buchführ., Abrechn.-Wesen, firm in Herstellg. von Tils.-, Harzerkäse, Erfahrg. in Schweinemast, sucht zum beliebigen Antritt Stellung, gleich welch. Art auch als Gutsmeier. Gegend gl. Angebote unter **Selbständig 4699** an diese Zeitung.

Jg., kräft., an selbständiges Arbeiten gewöhnter **Molk.-Gehilfe,** 20 Jahre alt, vertraut mit Tils.-Käs., Schweinemast u. sämtl. and. Molk.-Arbeiten, sucht zu sofort oder später Stellung. Suchender ist kein Std.-Arbeiter und scheut auch keine andere Arbeit. Werte Angebote mit Gehaltsangabe sind bitte zu richten an den (4770
Molk.-Geh. Ernst Kowalsky, Uderwangen, Krs. Pr. Eylau, Ostpr.

Erfahr., zuverläss., gewandter
Molkerei- u. Käserei-Gehilfe
22 Jahre alt, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten, sowie Käserei bestens vertr. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlung anderweitig Stellg. Antritt kann sofort erfolgen. Ort, wo er abends einen Stenographie u. Schreibmaschinenkursus durchmachen kann, angenehm. Angeb. erb. **Nienberg, Roßleben a. Unstrut,** Molkerei.

Molkerei-Gehilfe

im 21. Lebensjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen zu bald passende Stellung. Suchender ist mit allen Facharbeiten, wie Annahme, Betrieb, Butterei, Reinkulturen, Hart- u. Weichkäserei, Kessel u. Maschinen, Trockenmilchbereitung, elektr. Lichtanlage, Mühle, Schweinemast vertraut. Es wird viel Wert auf Kontorarbeit gelegt. Gute Anleitung zur Korrespondenz. Sicherer, flotter Rechner. Übernehme auch nebenbei Autotour. Angebote unter **4766** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe
19 Jahre alt, strebsam und ehrlich, mit allen Facharbeiten vertr., sucht zum 1. 12. 23 anderweitig Stellg. in Gen.-Molkerei, jedoch nicht Bedingung. Gute Zeugn. vorhanden. Werte Angeb. erb. der (4764
Gehilfe der Molkerei Köthendorf bei Holthusen, Mecklbg.

Junger, tücht. Gehilfe
sucht zum 1. oder später dauernde Stellung. Gefl. Angeb. erb. (4755
Molk.-Gehilfe Max Bartelt Boock bei Löcknitz i. Pommern.

Tüchtiger, älterer
Molkereigehilfe
in der Herstellg. von Ia Tafelbutter sowie verschied. Sorten Weichkäse erfahren, vertraut mit der Milch- u. Butteruntersuchung, an Sauberkeit, sowie exaktes Arbeiten gew., sich. Rechner, sucht zu bald od. spät. Stellung in Molkerei oder Butter- bezw. Käsegroßhandlg. Werte Angebote bitte zu richten unter **4750** an diese Zeitung.

Junger, tücht. Gehilfe mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut, sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Angeb. erb. (4737
Molkereigehilfe
Wilhelm Bielau
Dedeleben
Krs. Oschersleben.

Tüchtiger, solider Gehilfe
22 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung als alleiniger, 1. Gehilfe oder Oberkäser. Lege Wert auf Dauerstellg. und wo im Kontor Ausbildung erfolgt. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Werte Angebote an (4738
W. Rixinger
z. Zt. **Berlin-Reinickendorf**
Hausotterstraße 1 b. Schulze.

Tüchtiger Gehilfe
22 Jahre alt, mit sämtl. Facharb. bestens vertraut, sucht zum baldig. Antritt Stellung. Angeb. erb.
Erich Arndt (4669
Molk.-Genoss. Schönwalde bei Labes i. Pommern.

Tüchtiger, ehrlicher

Gehilfe

sucht zum 15. November Dauerstell. Selbiger ist mit allen vorkommend. Arbeiten vertraut, auch Käserei. Angebote erb. (4723
Karl Tröger, Molk. Schwanheide Mecklenburg.

Strebsamer, solider und gewissenhafter (4693

Gehilfe

27 Jahre alt, mit sämtlich. Facharbeit., Maschin.-Wes., Butterei, sowie Abrechn.-Wesen, ferner in der Hart- u. Weichkäserei, Bedienung der elektr. Licht- u. Kraftanlage vollständig vertr., wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu bald oder späterem Antritt dauernde Stellung. Werte Angebote erbittet
M. Kroh, Molk.-Gehilfe
z. Zt. **Berlin-Weißensee**
Langhansstraße 50 III.

Jg., arbeitsam. Molk.-Gehilfe w. sich zum 1. 11. bezw. 15. 11. 1923 zu verändern. **Heinrich Wittkowski, Molkerei Dobergast,** Post Hohenmölsen. (4714

Strebs. Gehilfe sucht bald. Stellung. Mit den neuesten Maschinen wie auch Harz- u. Weichkäserei, Schweinemast usw. ist er best. vertraut, in der Abrechnung sicher. Gefl. Angeb. erb. **Otto Rose, Kl.-Crostitz,** Bez. Halle a. S (4695

Junger, tüchtiger Gehilfe

18½ Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt Stellung. Gefl. Angeb. erb.
Herbert Groth
Stralsund, Reiferbahn 4.

Jung. Gehilfe, im 4. Berufsjahre, auch in der Hartkäserei firm, und kein Stund.-Arbeiter, sucht Stellg. Gegend gleich. Werte Angebote erbitte zu richten u. **4637** an d. Ztg.

Tüchtiger Gehilfe
25 Jahre alt, welcher mit all. Facharbeiten, Käserei, Mühle u. elektr. Anlage vertraut ist, sucht zum 1. 11. Stellung. Übernehme jeden Posten und scheue keine Arbeit. Angeb. an
Karl Kaufmann, Worpswede 5
Bezirk Bremen.

Wir suchen für einen 22jährig.
Gehilfen
der mit allen Facharbeiten vertraut ist, Stellung. (4640
Molkerei-Genoss. Jaderberg e. G. m. u. H.

Jg., ehrl. Gehilfe, im 2. Gehilfenjahre, keine Arbeit scheuend, sucht zum 1. Nov., auch später, dauernde Stellung. Angeb. erb. **Barwanietz, Molk. Horum,** Post Minsen i. O.

Wegen Aufgabe der Käserei such. wir für 20jährigen, tüchtigen
Gehilfen
anderweitig Stellung. Antritt n. Belieben. Angeb. erb. (4685
Centr.-Molkerei Emmerich in **Hüthum** bei **Emmerich.**

Molkereigehilfe
22 Jahre alt, vertraut mit all. vorkommenden Facharbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum beliebigen Antritt pass. Stellg. Molkereischule absolviert. Angeb. unt. W. 4663 an diese Zeitung.

Sol. Gehilfe, sucht z. 1. 11. 1923 Stellg. Selbig. ist vertr. m. Kessel, Maschin., Butterei, Camemb.-Käs. Angeb. erb. **Goldmann, postlagernd 100 Sehnde** b. Hildesheim. (4662

Junger, strebsam. Gehilfe

21 Jahre alt, sucht, gest. auf Ia Zeugnisse und Empfehl., zum 1. 11. oder später Dauerstellg. Suchend. ist mit allen Arbeiten in Stadt- sowie auch Landbetrieben bestens vertr. und befindet sich in ungekündigter Stellung. Angeb. erbeten unter **4661** an diese Zeitung.

Wir suchen für einen jungen, **strebsam. Gehilfen,** den wir in jed. Hinsicht empfehlen können, zum beliebigen Antritt gute Dauerstellg. **Molk. e. G. Barnstorf,** Bz. Bremen. **Hansmann.** (4698

Tücht., strebs. Gehilfe, mit allen Facharbeit., sowie Harz- u. Weichkäs. vertr., sucht z. beliebig. Antritt Stellg. Werte Angeb. erb. (4700
W. Meißner
Molkerei Wadersloh i. W.

Für tüchtigen, keine Arbeit scheuenden, braven (4703
Gehilfen
23 Jahre alt, 5 Jahre bei uns, suchen wir zum beliebigen Antritt Stellung.
Molkeri Bobitz i. Mecklbg.

Suche für einen tüchtigen, älteren
Gehilfen
welcher in allen Zweigen des Molkerei- und Käs.-Faches, außerdem in Buchführung, Abrechn.-Wesen u. s. w. vollständig firm ist, zu sof. od. später Stellung. Am liebsten in Littauen, Ukraine, Estland od. dem Memelgebiet. Gefl. Angeb. erbitt
G. Romanowski
Behringen bei Bispingen
Kreis Soltau i. Hann.

Molk.-Gehilfe

22 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Harz- od. Weichkäserei auszubilden. Nehme auch Stellung als Heizer, Maschinist oder als alleiniger an. Angebote erbittet (4680
Bahr
Gr. Kreylau bei **Goldbach**
Ostpreußen.

Wir suchen für jungen, tüchtigen ehrlichen und fleißigen (4612

Gehilfen

Stellung in Molkerei oder Harzerkäserei. Wir bedauern denselben wegen Betriebseinschränkung entlassen zu müssen und können ihn bestens empfehlen.
„Union" Harzer Käserei G. m. b. H. Ellrich a. Harz.

20jähriger, solider

Gehilfe

in ungekündigter Stelle, sucht zum 10. 11. oder spät. angen. Stellg. Selbiger verrichtet jede vorkomm. Arbeit und ist vertr. mit sämtlichen Fachmaschinen. Auch besitzt obiger gute Kenntnisse in Butterei, sowie Weichkäserei, geprüfter Heizer, und führt kleine Reparaturen selbst aus. Die Herren Chefs, denen an einer arbeitswilligen u. ordnungsliebend. Kraft etwas gelegen ist, wollen werte Angebote unter **4660** an diese Zeitung senden.

Jg. Gehilfe, 21 J., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sof. Stellg. Gefl. Angeb. sind zu richt. an **Paul Löper, Stettin,** Pasewalkerstraße, Postsiedlung, Haus 6. (4594

Käsemeister
1. Kraft, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Selbiger garantiert für erstklass. Ware in Harzer, Tilsiter, Romadur, Limburger, Frühstückskäse, Backstein, Camembert, sowie gute Ausbeute bei Verarbeitg. der Milch. Angeb. unter **Nr. 4739** an diese Zeitung.

Suche für meinen jungen Mann, 24 Jahre, (4740
tücht. Harzkäser
den ich bestens jedem Kollegen empfehlen kann, sofort Stellung. Selbiger war ca. 2 Jahre in meinem Großbetrieb tätig und ist befähigt, als Käsemeister selbständig eine Fabrik zu leiten, ist auch firm in der Behandlung von Backsteinkäse, sowie Lohnabrechnung selbständig zu führen.
Dresdener Käsefabrik im Großbetrieb, W. Brühs
Dresden-Blasewitz, Südstr. 14.

Fachm.-Sohn, 18 J., kathol., sucht Stelle in größ. Dampfmolkerei zur weiteren Ausbild. **Georg Stenzel, Robkojen,** Kr. Pogegen, Memelgeb.

Jg. Molkereilehrling, der 1 Jahr gelernt hat, sucht Lehrstelle in größ. Betrieb zur weit. Ausbild. Zeugnis vorhanden. Werte Angeb. erb. **Helmut Schwarz, Molk. Schemionken,** Post Widminnen, Krs. Lötzen, Ostpreußen. (4664

Suche für ein äußerst tüchtiges, ehrliches und anständiges junges Mädchen, Mühlenbes.-Tocht., welche über 1½ Jahre bei mir in Stellung war, sich aber verändern möchte, zu sofort oder später (4722
Stellung als Stütze
oder zur Führung des Haushaltes. Gefl. Angeb. mit Gehaltsang. erb.
G. Romanowski, Behringen b. Bispingen, Kr. Soltau i. Hann.

Zum möglichst baldigen Eintritt suchen wir durchaus ehrliche, gut empfohlene, nicht zu junge

Molkerei-Buchhalterin

welche nachweislich gute Kenntnisse in der technischen und kaufmännischen Buchführung besitzt.
Stellung ist bei zufriedenstellender Leistung dauernd und wird außerordentlich gut bezahlt. Zeugnisabschriften unter Angabe von Referenzen erbittet (4646
Molkerei-Genoss. Wussecken, Krs. Köslin in Pommern.

Tücht., strebs. Molk.-Fachmann 23 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Novbr. oder früher Stellung. Selbiger ist mit sämtl. Betriebs- u. Kontorarbeiten, sowie allen neuzeitlichen Maschinen, auch Kohlensäure-Eismaschine vollkomm. vertr. Angeb. erb. **Fritz Böhnke, Altenessen**, Altenessenerstr. 542.

Holland!

Tücht., strebs. Fachmann, 23 J. alt, im Masch.-Wes., Butt., Milchannahme u. Kontorarbeit vertraut, Kenntnisse in der Herstellg. v. Kondensmilch, auch etwas Erfahrg. in der Käserei, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellg. nach Holland, wo er sich in der Käserei weiter ausbilden kann, jedoch nicht Bedingung. Werte Angebote bitte unter **K. L. 4806** an d. Ztg. zu send.

Holland!

Zuverlässiger, solider
Molkereifachmann
ehrlich u. strebsam, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, zum baldig. Antritt Stellung nach Holland. Selbiger ist sicherer Rechner und mit sämtl. Facharbeiten gut vertr. Gefl. Angebote bitte zu senden unter **D. T. 4807** an diese Zeitung.

Molkerei-Fachmann
24 J. alt, tüchtig, sauber, umsicht. u. energ., der auch tatsächlich einem umfangr. Betr. vorstehen kann, auch solche schon selbst. geleitet hat, spez. Camembert, Limburger, für Ia Butter garantiert, mit Kessel u. Maschine vertr., weitgeh. Reparaturen selbst ausführend, Molkereischule absolv., sucht Stelle z. sofort oder spät. als Obermeier, erst. Gehilfe od. sonstig. Vertrauenspost., jedoch nicht Beding. In letzt. Stellung Obermeierpost. inne gehabt. Such. scheut sich vor keiner Arbeit. Willi Brandes, Königslutter, Restaurant 2, Brücke Fernruf 111. (4752

Inland! Ausland!

Englische Sprache vorhanden.

An flottes, selbständiges Arbeiten gewöhnter (4791
Molkereifachmann
25 Jahre, ledig, mit allen Facharbeiten, wie Kessel, Maschin., Reparaturen vertraut, Erfahrung in Quarg, Limburger, Camembert, Harz- u. Stangenkäse, sow. in Buchführung u. Abrechn.-Wesen. Übernehme auch Milchtour. Stellg. für sofort oder später, da ich meine Handmolkerei aufgeben mußte. Angebote erbittet (4791
Otto Fink
Erfurt Nord, Poststraße 102.
Thüringen.

Molk.-Gehilfe, 19 J. alt, sucht Dauerstellg. Ders. ist mit sämtlich. Molk.-Arbeit. vertr., schon als alleiniger gewes. Gute Zeugnisse zur Verfüg. Ang. erb. **Thoms, Zoppot** b. Danzig, Pommerschestr. 30. (4787

Tücht., ehrl. Gehilfe
sucht zu sofort oder später Stellung. Selbiger hat Erfahrung in Milchtrocknerei, Butterei, Tils. Käserei, Kessel u. Maschine und ist auch mit Kontorarbeiten vertr. Gute Zeugnisse steh. zur Verfüg. Gefl. Angeb. erb. **Konrad Mohns, Soltau i. H.**, Winsenerstraße 32.

2 junge Leute, Molk.-Gehilfe und Chauffeur, suchen, da sie sich verändern möchten, baldmögl. Stellg., wenn mögl. in größ. Molk., welche Kraftwag. besitzt. **Ausland** bevorzugt. Angeb. erb. an **Artur Wildner, Mellingen Nr. 56, Thür.** (4784

Jg. Molkereigehilfe

21 Jahre alt, durchaus zuverlässig und gewissenhaft, perfekt in Tilsiter Käserei, wie auch gute Erfahrung in der Weichkäserei, mit Herstellung von Ia Butter sowie mit allen Betriebsarbeiten aufs beste vertraut, sucht Stellung, am liebsten, wo Gelegenheit zur Ausbildung im Kontor geboten wird. Sehr gute Zeugn. vorhanden. Antritt auf Wunsch. Zuschriften u. 4667 an diese Zeitung erbeten.

Strebs. Gehilfe

22 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sowie Empfehlungen

1. Gehilfenstelle.

Selbiger ist vertraut mit Abrechnung, sowie Milchuntersuchung und führt kleine Reparaturen selber aus. Antritt kann nach Uebereinkunft erfolgen. Werte Angeb. unter M. 4803 an diese Zeitung.

Junger Gehilfe
18 Jahre alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten bestens vertr., sucht sich zum 15. zu verändern. Gute Zeugnisse u. Empfehl. vorhanden. Angeb. erb. (4800
Kurt Rucshig
Molkerei Melaune, O.-L.

Tücht., solider Gehilfe
an Ordnung u. Sauberkeit gewöhnt, sucht zum baldigen Antritt Stellg. Derselbe ist mit allen Facharbeiten bestens vertr. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angebote erb. (4818
Fritz Niemann, Molk.-Gehilfe
Meyenburg, Prignitz.

Strebs., sol. Molkereigehilfe
21 J. alt, ehrl. u. fleißig, von anständ. Gesinnung, vertr. mit sämtl. Arbeiten in Molk. u. Käserei, spez. in □-, Frühstücks- usw. Käserei, Handelsschule besucht u. sich. Rechn., Stenotypist u. Maschin.-Schreiber. Ia Zeugnisse u. Referenzen steh. zur Verfügung, sucht Stelle. Gefl. Angebote erb. an Otto Münch, b. Geh. Hofrat Ahlers, Neubrandenburg in Mecklenburg. (4808

Jung., ausgelernter Gehilfe sucht **Stellung als Milchkutscher.** Schl.-Holst. oder Oldenburg bevorzugt. Angeb. unt. **H. B. 4786** an d. Ztg.

Jg., strebs. Gehilfe

sucht zum baldigen Antritt gute Dauerstellung. Suchender ist mit allen Facharbeiten besonders Butterei, gut vertraut und besitzt gute Zeugnisse. Angebote erbittet (4802

Molkerei-Gehilfe Hugo Runge, Gründen
Post Curau b. Lübeck.

Selbständig arbeitender

Gehilfe

Harzkäser, 24 Jahre alt, welcher mit allen Facharbeiten einschl. Lübberschem Automat vertraut ist und für eine erstklassige haltbare Ware Garantie übernimmt, sucht zum beliebig. Antritt evtl. 15. Nov. verantwortungsvollen Posten. Beste Zeugn. u. Empf. Ang. erb. an

Richter, Käsemeister
Molkerei — Käsefabrik A.-G. Hoya a. W.
i. Hannover. (4801

Molkerei-Gehilfe

21 J. alt, sucht Stell. Selbiger ist bestens vertraut mit Tilsiter Käserei, Butt., Kessel u. Maschinen u. allen anderen Arbeiten, die in einer Molkerei vorkommen. Gefl. Angeb. erbeten an (4754
Richard Klein, Königsberg i. Pr., Hindenburgstr. 83.

Junger, anständiger (4789

Gehilfe

der mit allen Facharbeiten gut vertraut ist und sich vor keiner ander. Arbeit scheut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort od. etwas spät. Stellung. Werte Angeb. an
W. Czakert bei Sowa
Bochum, Gahlensche Str. 14.

Jg., strebs. Gehilfe

19 Jahre, an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnt, und mit guten Fachkenntnissen, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote erbittet (4794
Hugo Runge
Meiereigehilfe
Milchzentrale Lensahn
Holstein.

Wo kann
junger Kaufmann
Sohn eines Milchgroßhändlers im Rheinland, Molkerei und Milchwirtschaft näher kennen lernen? Suchender besitzt gute kaufmänn. Kenntnisse u. möchte sich in der Branche kaufm. u. techn. weit. ausbilden. Wohn. u. Verpflegung bei Familienanschluß u. mäßiger Vergütung Beding. In Frage kommt nur Musterwirtschaft in gut. Hause. Angeb. unt. 4785 an ds. Ztg.

Suche für meinen Sohn, 15 J.,
Lehrstelle
in Molkerei. (4805
Rudolf Städtler
Hannover, Kl. Duvenstr. 3 I.

Suche für meine Schwester, 18 Jahre alt, (4782
Stellung in Molkerei wo sie den Haushalt od. Wirtschaft erlernen kann. Gefäll. Angebote sind zu richten an
Molkereifachmann
Max Storck, Leipzig-Neustadt
Meißnerstraße 5 III.

Tücht., ält. Meierin sucht zum 15. November oder später Vertr.-Stell., da schon lange in leit. Stellung tät. am liebsten für Gutsmolkerei oder Filiale. Werte Angeb. erb. (4817
M. Beyer, Gutsmolk. Zamborst
Krs. Neustettin, Grenzmark.

Stellen-Angebote.

Suche für meine Molkerei jung.,
strebs. 1. Gehilfen
welcher einen kleinen Betrieb selbständig leiten kann und mit Landwirten umzugehen versteht. Angeb. erbeten unter 4758 an diese Ztg.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre=Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
3667	1	4298	3	4507	2
4103	2	4399	1	4530	3
4133	1	4404	2	4538	5
4139	2	4409	5	4551	2
4195	1	4432	3	4561	1
4196	2	4493	3	4564	1
4204	2	4498	3	4604	3

Nach Schluß eingegangen:

Der Streifbandbezug

der Molkerei=Zeitung muß am 1. November eingestellt werden, soweit die bisherigen Bezieher nicht sofort einen Betrag von

700 Millionen

auf unser Postscheckkonto Nr. 37 Hannover überweisen.

Nachtrag.

Milchpreise. Der **Westfälische Milchpreisausschuß** setzte als angemessenen Erzeugerpreis ab Stall 1 700 Mill. ℳ und als Molkereipreis 2 210 Mill. ℳ für die Zeit vom 28. bis 31. Oktober fest. Magermilch ab Station 800 Mill. ℳ.

Oldenburg. Für die Zeit vom 26. bis 29. Oktober 1923 wurden folgende Milchpreise errechnet: Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 1 800 Mill. ℳ. Stallpreis für Vollmilch 1 440 Mill. ℳ. Magermilchpreis ab Station 720 Mill. ℳ.

Der Reichsverband deutscher Käseindustrieller e. V. hielt am Sonntag, den 21. Oktober eine dringende Vorstands= und Verwaltungsausschußsitzung im Hotel „Atlas", Berlin, Friedrichstraße, ab. Aus allen Produktionsgebieten Deutschlands hatten die dem Verband angeschlossenen Vereine ihre Delegierten entsandt. Die bedeutendsten Fabrikanten von Schlesien, Berlin und Brandenburg, Mitteldeutschland, Sachsen und Hannover waren vertreten. Eine sehr lebhafte Debatte entspann sich über die Bewertung von Quarg unter den gegenwärtigen Verhältnissen. Der bisherige Modus, Quarg nach dem Butterpreis zu zahlen, wurde einstimmig als unhaltbar bezeichnet. Butter ist durch die sprunghaften Steigerungen ein Luxusartikel geworden und fast nur den wohlhabenderen Kreisen zugänglich. Es ist ein Unding, ein billiges Volksnahrungsmittel, wie Quargkäse in seiner Preisbildung zwangsläufig einem Luxusartikel zu unterordnen. Absatzstockungen, wie sie in letzter Zeit wiederholt aufgetreten sind, werden bei weiter ansteigenden Preisen immer häufiger werden. Für jeden der anwesenden Fabrikanten war es klar, daß die Quargkäseindustrie nur dann aufrecht erhalten und weiter entwickelt werden kann, wenn ein billiges Massenerzeugnis, wie Harzkäse, der Bevölkerung zu mäßigen Preisen zugeführt werden kann. Butterpreissteigerungen in voller Auswirkung sind einfach unerträglich und führen zum Ruin der Fabriken. Nichts beweist deutlicher die Notwendigkeit, mit dem bisherigen hohen Teilverhältnis zur Butter zu brechen, als die Tatsache, daß ernste Absatzstockungen jetzt im Herbst zur Zeit des größten Absatzes eingetreten sind. Daher, wie schon in der letzten Nummer der Molkerei=Zeitung vom Berliner Verband ausgeführt: „Weg vom Butterpreis! Freie Quargpreise nach Angebot und Nachfrage."

Zweck und Ziel der Versammlung war es, Mittel zu finden, der breiten Masse der Bevölkerung ein begehrtes, wohlfeiles und vollwertiges Nahrungsmittel, wie es der Quargkäse in seinen verschiedenen Arten darstellt, zu erhalten. Das ist aber nur zu ermöglichen, wenn der Rohstoff „Quarg" zu erträglichen Preisen bereitgestellt wird. Einstimmig wurde beschlossen, vorläufig den Quargpreis im Teilverhältnis zur Butter wesentlich herabzusetzen und wenigstens zwei bis drei Teile weniger zu zahlen als bisher. Dieser Beschluß wurde in der Voraussetzung gefaßt, daß die Molkereien sich nicht der Notwendigkeit verschließen werden, der Bevölkerung durch erträgliche Preise für Rohquarg ein wichtiges Nahrungsmittel in der jetzt ernstesten Zeit zu erhalten.

Wann geht der Geschäftsbetrieb einer Genossenschaft über den Kreis ihrer Mitglieder hinaus? Verschiedene Finanzämter haben diese Frage bisher dahin beantwortet, daß ein Hinausgehen des Geschäftsbetriebes über den Kreis der Mitglieder schon dann vorliegend anzusehen sei, wenn auch nur hin und wieder aus nahmsweise vereinzelte Geschäfte mit Nichtmitgliedern getätigt waren. Einige Genossenschaften haben auf Veranlassung des Verbandes gegen die ergangenen, der bisherigen Rechtsprechung des O. V. G. entgegenstehenden Entscheidungen Berufung eingelegt. Das Finanzgericht beim Landesfinanzamt Stettin hat durch vorläufigen Bescheid vom 12. Juli 1923 die betr. Einspruchsentscheidungen aufgehoben und

die Körperschaftssteuerfreiheit der betr. Genossenschaft ausgesprochen. Die Entscheidungsgründe des rechtskräftig gewordenen Urteils des Finanzgerichts werden wegen ihrer Wichtigkeit für die Genossenschaften nachstehend auszugsweise mitgeteilt:

„Gemäß § 4 des Körperschaftssteuergesetzes sind Genossenschaften hinsichtlich des Einkommens aus Gewerbebetrieb von der Körperschaftssteuer befreit, wenn sich der Geschäftsbetrieb auf den Kreis der Mitglieder beschränkt. Für die Prüfung dieser Frage sind in erster Linie die Statuten maßgebend. Wie aus § 2 der Statuten hervorgeht, lassen diese eine Ausdehnung des Geschäftsbetriebes über den Kreis der Mitglieder nicht zu. Was die tatsächliche Geschäftstätigkeit anlangt, so ist zwar vom Finanzamt festgestellt worden, daß im Jahre 1919 und 1920 einige Geschäfte auch mit Nichtmitgliedrn getätigt worden sind. Die Voraussetzungen des § 4 K. St. G. können aber nur dann als erfüllt angesehen werden, wenn sich ergibt, daß diese Geschäfte einen dauernden Charakter annehmen und in der Absicht der Fortsetzung betrieben werden, mithin in das Wesen des Geschäftsbetriebes hineingehören. Eine Prüfung der vorgekommenen Fälle hat ergeben, daß dies nicht der Fall ist. Vielmehr muß unter Berücksichtigung der gesamten Geschäftsgebahrung angenommen werden, daß es sich um Ausnahmefälle, die sich nicht in der Eigenart des Betriebes zugetragen haben, gehandelt hat.

Beruferin war daher, wie geschehen, von der Steuer freizustellen."

(Pomm. Gen.-Blatt.)

Die hohen Pergamentpapier-Preise. Vor dem Kriege, wo sich alle Preise ausgeglichen hatten, kostete 1 Kg. echt Pergamentpapier 60—70 Pfg. Es konnten damals für 1 Pfd. Butter 2 Kg. Pergamentpapier gekauft werden. Jetzt fordern die Fabriken für 1 Kg. 160—170 Pfg. Das ist mehr wie das Doppelte vom Vorkriegspreise. Der Weltmarktpreis ist nicht in dem Maße gestiegen, die Kohlen auch nicht. Die Löhne werden auch in den Papierfabriken noch in Papiermark bezahlt. Mit welchem Recht fordern die Fabriken deshalb die hohen Preise? Es ist letzten Endes auch Pergamentpapier eine lebenswichtige Ware; denn die Molkereien werden gezwungen, ihre Erzeugnisse in Pergamentpapier eingepackt zu verkaufen. Die Zahlungsbedingungen, welche die Papierfabriken und Händler den Molkereien auferlegen, sind derartig scharf, daß im günstigsten Falle von dem Erlös für 4—5 Pfund Butter 1 Kg. Pergamentpapier bezahlt werden kann. Häufiger muß aber der Wert von 10 Pfd. Butter für 1 Kg. Papier hingegeben werden. Da diese ungeheuren Preisforderungen die Molkereien dazu bringen müssen, ihre Ware unverpackt in den Konsum zu bringen, was letzten Endes eine Vergeudung von sehr notwendigen Lebensmitteln ist, möchte ich zuvor doch mal die Pergamentpapier-Fabriken bitten, in dieser Zeitung offen mitzuteilen, wie sie zu diesen hohen Preisforderungen kommen und ob diese gerechtfertigt sind.

Wehrmann, Leiter der Molkerei Hameln.

Neueste Berliner Butternotierung

kann täglich durch Fernruf von 3 Uhr nachmittags an nachgefragt werden bei:

1. Molkerei-Zeitung (**Nr. 2138**) nur innerhalb der üblichen Geschäftsstunden, Sonntags geschlossen;
2. Carl Mann (**Nr. 2135**) jederzeit, auch Sonntags;
3. Mann & Friedeborn (**Nr. 2060**) jeden Werktag nachm. von 3—7 Uhr.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	24.	**Oktober**	**13 000 000 000 Mark.**
„	25.	„	**18 000 000 000** „
Hamburg,	22.	„	**8 000 000 000** „
„	25.	„	**13 500 000 000** „

Berlin, 25. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **18 000 000 000 Mk.** Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 25. Oktbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 13 500 000 000 ℳ.

Köln, 23. Oktober. Amtlicher Börsenpreis. Butter je Pfund 18 Milliarden ℳ.

Kempten, 24. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). **Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 20. Oktober 1200 000 000—1800 000 000 Mk., heute 12500—15000 Millonen Mk., Umsatz 19 363 gegen 17 113 in der Vorwoche. Marktlage: Nachfrage äußerst lebhaft.**

Privat-Berichte.

Berlin, 24. Oktober. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die Produktion zeigt endlich eine erfreuliche kleine Zunahme, die in der Hauptsache wohl von der Rübenfütterung herrührt. Die Geldentwertung verursacht dem Handel enorme Schwierigkeiten durch Beschaffung von Bargeld, wertbeständigem Gelde usw., welches die Molkereien jetzt mit Recht verlangen. Die Berliner Butternotierung wurde am Montag und Dienstag entsprechend dem Dollar erhöht und blieb heute unverändert 13 Milliarden Mark.

Berlin, 24. Oktober. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Am Sonnabend Nachmittag setzte die Aufwärtsbewegung der ausländischen Zahlungsmittel weiter fort und trotzdem Newyork am Sonntag den Schlußkurs der Mark unverändert mit 10 Milliarden meldete, trat hier kein Stillstand ein, sondern unsere Mark verschlechterte sich immer mehr und zwar von Stunde zu Stunde. Im freien Verkehr wurden am Montag 40, 50, 60 Milliarden für den Dollar bezahlt, amtlich wurde der Dollar mit 40 101 000 000, am Dienstag 56 140 000 000, heute Mittwoch mit 63 167 500 000 notiert. Durch die katastrophale Entwertung unserer Papiermark gehen wir dem Abgrund immer mehr entgegen; alle Preise steigen rapide, das Geld geht zu Ende und die Geschäfte müssen sich weiter einschränken. — Gezwungen durch die so entsetzliche neue katastrophale Hausse der Devisen mußte die Butter-Notierung stark erhöht werden und zwar am Montag auf 10 Milliarden, am Dienstag auf 13 Milliarden, heute Mittwoch wurde die Notierung unverändert gelassen. Die schwachen Zufuhren konnten schlank untergebracht werden; es muß jedoch abgewartet werden, ob bei den hohen Preisen der Absatz auf dem Lande so groß bleiben wird, vielleicht dürften wir mit größeren Einlieferungen zu rechnen haben. — Schmalz. Durch den so stark gestiegenen Dollar erhöhten sich die Schmalzpreise wesentlich. Die Nachfrage war trotzdem anhaltend gut und konnte kaum befriedigt werden; aber die Preise haben jetzt einen so hohen Stand erreicht, daß die Geldkalamität immer größer wird. Von Amerika trafen sehr feste Berichte ein. Die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Pure lard 36 Dollar Basis Tierces cif Berlin. — Margarine. Durch den hohen holländischen Gulden waren die Fabriken gezwungen, die Preise wesentlich zu erhöhen; die zur Verfügung gestellten Partien fanden schlank Nehmer.

Hildesheim, 26. Oktober. Bericht von Mann & Friedeborn. Während Butter heute zu hohen Preisen bei dem Mangel an anderen Fetten gefragt wird, stockt das Geschäft in Käse infolge der Preise, die von der Bevölkerung unter den bekannten Verhältnissen nicht aufgebracht werden können. Die zunehmenden Butteranlieferungen werden glatt geräumt. Tendenz: fest.

Leipzig, 24. Oktober. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Die ungeahnte weitere Verschlechterung der Mark hat sich in dem Emporschnellen der Butterpreise bemerkbar gemacht. Der Absatz der Butter ist beträchtlich zurückgegangen, denn die sprunghaften Preiserhöhungen haben doch viele Verbraucher abgeschreckt. Das Bestreben, auch für Butter einen wertbeständigen Preis zu erzielen, ist ja leider noch nicht durchführbar. Dem Handel ist dadurch eine schwere Belastungsprobe auferlegt, worauf die Molkereien Rücksicht nehmen sollten. Die weitere Preisentwicklung hängt also von der Markbewertung ab.

Dresden, 23. Oktober. Bericht der Firma Georg Münch. Die weitere rapide Geldentwertung machte eine abermalige Heraufsetzung der Notierung nötig, sodaß der Friedenspreis nunmehr bedeutend überschritten ist. Die Zufuhren bleiben trotz der letzten Erhöhungen sehr klein. Ob die Rübenblätterfütterung noch eine Besserung bringen wird, muß abgewartet werden. Da die Kaufkraft in den letzten Tagen gewaltig nachgelassen hat, ist es sehr fraglich, ob der Luxusartikel Butter noch von einer kleinen Schicht Verbraucher aufgenommen werden kann.

Käse.

Hamburg, 24. Oktober. Bericht der Firma C. H. Dancker. Die letzten unruhigen Tage haben das Geschäft vollständig lahmgelegt. Es werden ungeheure Preise für vollfette Tilsiter Käse gefordert, aber der Großhandel kann dieselben nicht anlegen, weil die Knappheit an Papiergeld gar zu groß ist. Alles wartet mit Sehnsucht auf ein neues wertbeständiges Zahlungsmittel. Die Preise, die hier verlangt wurden, waren bis zu 12 Milliarden das Pfund, aber, wie erwähnt, sind Geschäfte zu diesem Preise nicht getätigt worden. Schweizer Käse wurde nicht angeboten.

Köln, 23. Oktober. Amtlicher Börsenpreis. Tilsiter vollfett je Kg. 25 Milliarden. Holl. Gouda 45 proz. je Kg. 40 Milliarden ℳ. Holl. Edamer 40 proz. je Kg. 40 Milliarden ℳ, Emmenthaler je Kg. 30 Milliarden Mark. Allgäuer Limburger je Kg. 14 Milliarden ℳ.

Kempten, 24. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) **Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 Proz. Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 20. Oktober 360 Millionen Mark, niedrigster 175 Millionen Mk., heute höchster 750 Millionen, niedrigster 600 Millionen, Umsatz 187 451 Pfd. gegen 218 471 in der Vorwoche. Allgäuer Rundkäse brachte am 20. Okt. als höchsten Preis 800 Millionen, als niedrigsten 480 Millionen, heute als höchsten 1800 Millionen, als niedrigsten 1000 Millionen, Umsatz 84705 Pfd. gegen 88515 Pfd. in der Vorwoche. Marktlage: rege.**

Bodegraven (Holland), 23. Oktober. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 284 Partien Käse, welche etwas teuerer und etwas schneller verkauft wurden. Man zahlte bis zu 66 Gulden für sehr schwere Laibe. Weiter kaufte man prima Ware im Gewichte von 10 bis 12 Kilo zu 59—61 Gulden, 8—10 Kilo zu 57—59 Gulden, 6—8 Kilo zu 56—57 Gulden, gute 2. Sorten zu 54—55 Gulden.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	19. 10. ℳ	22. 10. ℳ	23. 10. ℳ	24. 10. ℳ	25. 10. ℳ
1 amerik. Dollar	12030	40100	56140	63157	65167
1 holländischen Gulden	4691	15639	21654	24661	24661
1 dänische Krone	2097	6977	9724	10927	11027
1 schweizer Frank	2145	7147	9924	11328	11328
1 franz. Frank	745	2353	3208	3669	3689
1 tschech. Krone	357	1190	1654	1884	1884
1 österr. Krone	0,168	0,567	0,781	0,892	0,892

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 26. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **18 Milliarden Mark.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Molkerei- und Käs.-Produkt.-Handelsgesellschaft mit beschränkt. Haftung in Brinkum wird eingestellt, weil eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist. (4717
Amtsgericht Syke, 16. 10. 23.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von **gewerbsmäß. Vermittlern** eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer Zukunft unter Chiffre inserieren, damit einverstanden ist, wolle in

Kollegen

welch. ein Molkereiobjekt angebot. wird in Ostfrsld. durch
Herrn August Frahm
Dömitz a. E.
wollen Auskunft einholen bei den Herren R. v. Hove, Norden-Süderneuland. II, Molkereibesitzer Thoms, Emden od. bei mir selbst. (4659
Wilh. Ritzling, Molk.-Bes.
Zentral-Molkerei Pewsum
Ostfriesland.

Verkaufe sofort meine
Molkerei, Mühle und Schweinestall
gegenüber d. Bahn in Norddeutschland, schöne 6-Zimm.-Wohn. vorhanden, auf Goldbasis von 45 000 Mk. übernahme kann nach Zahlg. erfolgen. Anfragen unter **4704** an diese Zeitung.

Suche sofort
Molkerei
von 500 Liter auf Goldbasis zu kaufen. Magdeburger Gegend bevorzugt, doch nicht Bedingung. Angebote unter **4705** an ds. Ztg.

Sofort zu verkaufen sehr gut geh.
Käserei
mit fest. Quargabschluß und Abnehmer. Lübb. Automat, Wolff Motor 4½ PS, 100 Rohrhorden u. Kisten im Industrie-Geb. u. Bahn Leipzig-Saalfeld, altershalber sof. für 30 000 Goldmark zu verkaufen. Angeb. erb. unter **M. G. 4672** an diese Zeitung.

Gut eingerichtete
Molkerei
mit **steigendem Milchquantum**, ist umständehalber zu verkaufen. Die Molkerei liegt in der Nähe von Großstädten. Anfragen unter **N. D. 4725** an diese Zeitung.

Tücht. Fachmann sucht sich mit Kapital an Käs.-Unternehmen zu
beteiligen.
Angebote unter **4768** an diese Ztg.

Suche zu sofort (4763
kleine Molkerei
Käserei oder Gutsmolkerei
zu kaufen oder zu pachten in Goldmark. Nähere Angaben erb.
A. Behrens, Käserei Hüttenbusch
Bezirk Bremen.

Dampfmolkerei
hochmodern eingerichtet in Clewitz, Bahnstat. Neumühl-Kutzdorf, umständehalber zu verkaufen. Augenblicklich wenig Milch, es sind aber ca. 600 Kühe vorhanden. 5 Zimm.-Wohnung. Preis 40 000 Goldmk. Näheres daselbst. Angebote unter **4778** an diese Zeitung.

Kleine Molkerei
mindestens 400 Liter Wintermilch, mit Schweinestallungen, etwas von der Bahn entlegener Gegend, sofort zu kaufen. Angebote unter **4765** an diese Zeitung.

Suche sofort (4756
Molkerei
zu kaufen oder zu pachten oder tät. Beteiligung. Kapital bis 40 000 Goldmark vorhanden.
E. Püstow, Triplau a. Elbe.

Verhältnisse halber verkaufe od. tausche in Pachträumen befindliche
Molkerei
mit elektr. Antrieb, Milch z. Zeit 300 Lit., wenn Besitzerwechsel mehr, gegen Landgrundstück oder gleiches Objekt in Nähe Magdeburg oder Sachsen. Angeb. erb. unter **4757** an diese Zeitung.

Zwecks Gründung einer Harzkäserei wird
stiller Teilhaber
mit einer Einlage von 300—500 Goldmark zu sofort gesucht. Angebote unter **A. F. 4506** an ds. Ztg.

Pachte Molkerei
gegen Naturalien oder wertbeständ. Geld. Nähere Angaben über Bedingungen und Zahlungsweise an
Meierei-Inspektor Paul Taupadel
Friedrichskoog i. D.

Molkereitausch.
Beabsichtige meine Dampfmolkerei mit Käserei und Mühle sowie 12 Mg. Pachtland mit voll. Ernte, 2 Pferde, mehr. Wagen, alles komplett vorhand., ca. 700 Ztr. Steinkohlen, ein sehr guter Schweinebestand usw., Milch jetzt nur 600 Ltr., bei Besitzwechsel bedeutend mehr zu haben, zu vertauschen. Beabsichtige nur mit gleichwertiger Molkerei zu tauschen. Angebote mit Rückporto erbeten unter **4538** an ds. Zeitung.

Kaufe oder pachte (4388
Molkerei
möglichst Nord- oder Mitteldeutschland. Nähere Angaben über Bedingung und Zahlweise erbittet
Pohl
München, Idastraße 18.

Kauf-Gesuche.

Für Neueinrichtg. einer Meierei
500 Goldmark
oder mehr gegen gute Verzinsung und Produktenlieferung sof. gesucht. Angebote unter **4656** an ds. Ztg.

Suche gebrauchte
Butterknetmaschine
Handbetrieb, zu kaufen, keinen Tellerkneter. Angeb. unter **4649** an d. Zeitung.

Suche ein (4781
Viktoria Butterfaß
120—150 Liter Inhalt, zu kaufen.
Rohde, Gut Marienaue
bei Bahn in Pommern.

Suche einen gebrauchten, aber gut erhaltenen (4603
stehenden Dampfkessel
Quersieder, 4—5 qm Heizfläche, zu kaufen.
Paul Thoms, Molkereibesitzer
Emden, Ostfriesland.

Suche zu sofort eine gebrauchte
Quargmühle
für Handbetrieb. Angeb. mit Prs.-Angabe erb. (4472
Marquardt
Bremen, Georgstraße 26.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen
Sie
preiswert
und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Achtung!
Alle Kollegen und Geschäftsinhaber, die auf das Inserat des Herrn (4678
W. Fries, Landsberg a. W.
mit genanntem Herrn in Geschäftsverbindung treten wollen od. schon getreten sind, bitte ich, sich umgeh. an Unterzeichneten zu wenden.
G. Romanowski
Behringen bei Bispingen
Kreis Soltau i. Hann.

Elektro-Motore
je ein 5 und 7½ PS Drehstrom m. Anlassern, neu bestes Fabrikat, geg. Lebensmittel billig abzugeben.
Jesgars, Groß-Lichterfelde
Wilhelmplatz 9. (4762

Wegen Umstellung meines Betriebes habe ich nachstehende Gegenstände zu verkaufen:
2 Butterfertiger mit Kettenantrieb, je 1600 Liter Verbutterung
2 doppelw. Rahmbassins, je 2000 Liter Inhalt
4 dito, je 1600 Ltr. Inhalt
Die Außenmäntel sind aus stark. Eisenplatten und die Innenbassins aus Kupfer, verzinnt. Die Innen- sowie Außenbassins sind zusammenmontiert, können aber auch jed. für sich verwendet werden. In den Bassins sind kupferne Kühlschlangen als Rührwerk eingebaut, es lassen sich diese ebenfalls entfernen.
1 Mahlersche Milchwage, 400 Lt. Inh., mit Kipp- u. Stempelvorrichtung, **1 Berged. Alfa** mit Schneckenantrieb, 1000 Lit. Stundenleistung, **div. Ladeneinrichtungen**, weiß lack., mit Spiegelglas. Sämtl. Sachen sind sehr gut erhalten, größtenteils so gut wie neu.
Dampfmolkerei Heinrich Wiencke
Rostock.

Verkaufe (4744
1 Westfalia, 1000 Liter, dir. Antr.
1 Pasteur, 3000 Liter
1 neues Vollmilchbassin, 1200 Liter
1 Rundkühler, 2500 Liter
1 Magermilchpumpe, 1 Injektor
1 Ölpresse, passend zu einer 12 PS Maschine.
Zu kaufen: **1 Westfalia od. Alfa** mit direktem Antrieb, 2000—3000.
Molkerei Kuhlhausen
bei Havelberg.

Gebr. „Lanz"-Kraftzentrifuge
2000 Liter Stdlstg., sehr gut erhalten, preiswert abzugeben. Angeb. unter **4540** durch ds. Zeitung.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ia Buttersalz, 0-fein, 00-ganz fein,
75 kg in neuem Jutesack . . . M. 5,—
50 kg in neuer Buttertonne . . M. 6,—
Sülbecker Harzkäsesalz, grobkörnig
75 kg in neuem Jutesack M. 5,—
Natron, 50 kg einschl. Faß „ 10,50
Orig.-Faß v. 3-400 kg kg „ -,20
Krystallsoda, 100 kg einschl. Sack „ 8,—
Kons. Maschinenfett, Ia gelb kg M. -,40
Riemenwachs, gelb, Kilostange M. -,50
Heißdampfzylinderöl, amerik. kg M. -,70
Schwefelsäure, für Milchprüfung kg M. -,16
Amylalkohol, furfurolfrei Ltr. M. 9,50
Ia Käsefarbe, 1/1 Flasche M. 1,30
in Korbfl. oder Fäss. kg „ -,90
Ia Käselabextrakt, 1/1 Flasche „ 1,40
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,—
Käsematten aus Holzstäbchen
40×40 cm M. -,15 60×60 cm M. -,35
Käsebohrer, vernickelt, 18 cm St. „ -,60
Käsetücher, a. Hanfgarn fertig geknüpft

65×65	85×85	150×150	175×175	215×215	200×300 cm
—,30	—,50	1,50	2,—	3,—	4,— M.

Käsetuch, weitmaschig, starkfädig, Hanfgarn
110 cm breit lfd. Meter M. 1,20
Käsetuch, engmaschig, feinfädig
80 cm breit lfd. Meter M. -,70
Schöpfkellen, verz nnt, 38 cm breit
in Form d. Ahornholzkell. M. 1,80
Molkenschöpfer, verz., 24 cm „ 1,10
Quargschaufeln, verz., m. D-Griff-Stiel „ 3,—
Handschippen,
verzinnt, 44 cm lang, einschl. Stiel M. 1,—
Kohlenschaufeln, mit D-Griff-Stiel M. 2,—
Dampfventile, Rotguß mit Jenkinsdichtung

1/2	3/4	1 Zoll
2,50	3,50	4 50 M.

Buttersiebe, Roßhaarboden mit Buchenrand

23	26	32	35	40 cm Durchm.
-,50	-,60	-,80	1,—	1,20 M.

Butterspatel, Ahorn, gebogen oder gerade

24	27	30	33 cm lang
-,30	-,40	-,50	-,60 M.

Molkereibürsten, rein Fiber, hell St. M. -,50
„ Fiber m. Bassine „ „ -,50
„ Ia Wurz., gr. Form „ „ -,80
Molkereischrubber, aus Wurzel „ „ -,60
„ Bassine, extra gr. „ „ 1,20

Kühlerbürsten	1fach	2fach	3fach
M.	-,60	1,—	1,40

Trommel-Dichtungsringe, Ia Gummi

Alfa B.	Pony I/II u. A. 5	A. 6 u 7	P. V 13
M. -,60 -,70	-,90	1,00	-,90

Westfalia E. Z.	F. Z.	G. Z.	H. Z.
M. -,60	-,80	1,—	1,20

Dextrin, gelb, Ia Ware, kg M. -,65
Scheuertücher,
60×70 cm, Ia hell . . Dtzd. „ 4,—
Putzbaumwolle Ia bunte kg „ 1,20
Pappschachteln Ia zähe Lederpappe
32×16×10 cm f. 9 Pfd. St. M. -,12
36×16×10 „ f. 9 Pfd gef. „ „ -,13
25½×16×13½ „ „ „ „ -,12
25×18×11 cm f. 8 Pfd. „ „ „ -,11
22×16×10 „ „ 6 „ „ „ -,08
18×16×8 „ „ 4 „ „ „ -,05
37×19×15½ „ 20 „ „ „ -,25
25×25×10 für Tils. Käse „ „ -,15

Die Preise sind Goldmarkpreise, umzurechnen in Papiermark nach der Formel 4 Goldmark = 1 Doll. Der Kurs vom Rechnungstage gilt als Mindestkurs.

Carl Mann, Hildesheim.
Postscheckkonto Hannover 29.

Käselab-Fabrik

modern eingerichtet, zu verkaufen.

Görke & Krumnau G. m. b. H., Liegnitz.

Molkereien

wir suchen weitere erstklassige Vertretungen

für unseren prima ausgedehnten Kundenkreis.

Langjährige Vertretungen. **Prima Referenzen.**

Franke & Rockstroh, Köln-Lindenthal

Telegr.-Adr.: Butterfranke, Kölnrhein, **Immermannstr. 35**, Fernruf: Mosel 2328
für Auswärts Rheinland 7109, Käse-Lager: Mosel 2328

Sendungen für Köln erbitten wir nach Station Köln-Gereon. Sofortige Abrechnung.

Für Großhändler!

Ostpr. Großhandelsfirma für Meiereiprodukte mit Kontor- und Lagerraum, sucht zwecks gründlicher Ausnutzung ihrer besten Beziehung. zu Meiereien mit Großhandelsfirma Mittel- und Westdeutschlands zur **Übernahme der Generalvertretung für Ostpreuß. in Verbindung zu treten.** Angebote von nur unbedingt kapitalkräftigen Firmen erbet. Zuschr. unter **4753** an d. Ztg.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik Stendal.

Hochfeinen halbfetten Tilsiter
hat abzugeben (4471
Centr.-Molkerei Neu-Rönnebeck Hannover.

200—300 Zentner Quarg
abzugeben. (4435
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H.
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Milch.

Suchen jedes Quantum **Voll- u. Magermilch**, ev. ganze Produktion. Kaution und Kannen werden in jeder Höhe gestellt. Kühlanlage könnte ausgebaut werden. (5016
Milcheinkaufsgenoss. Hagen i. Wstf.
Fernruf 1019.

Habe wöchentlich noch ein größer. Quantum prima goldgelben (4697
Faustkäse
gegen Vorkasse oder bestätigten Reichsbankscheck abzugeben zum billigsten Tagespreise.
Käserei Moringen
Bes. **Wilh. Dörnte.**

Wir sind Kasse-Abnehmer von laufend wöchentl. einigen Zentnern
Molkerei-Butter.
Schulte & Quadbeck, G. m. b. H.
Butter- u. Käsegroßhandlung
Dortmund, Sedanstraße 2.
Fernruf 4623.

Habe wöchentlich noch einige Kisten 10 proz. (4684
Romadur
frisch vom Salztisch, abzugeben. Angebote erbittet
Molkerei Golchen
Krs. Demmin i. Pomm.

Habe 15 Ztr. frischen, trockenen
Quarg
und einige Ztr. schneeweißes
Eiweiß
abzugeben. Laufend gegen Kasse. Abnahme an Ort und Stelle. (4736
Molkerei Meßdorf, Altmark.
Telefon Meßdorf 19.

Kaufe laufend zum höchsten Tagespreise jeden Posten (3724

trockenen Quarg

bei kulantester Abrechnung und prompter Regulierung nach Eingang der Ware. Kauf- und Vermittlungsprovision. Auf Wunsch Vorkasse, Kaution oder Akkreditiv.

H. Braake, Dommitzsch a. Elbe, Dampfmolkerei und Käsefabrik.

August Loose, Käsefabrik
Vienenburg a. Harz

gibt ab

Ia prima Harzkäse goldgelbe Ware in 8 Pfund-Kisten, nur gegen Vorkasse oder Voreinsendung eines bestätigt. Reichsbankschecks. Nur an reelle, zahlungskräftige Abnehmer. (4489

Telefon Nr. 22. Telegr.-Adresse: Käsefabrik.

Wir suchen mit Molkereien, die (4751

Magermilch

in bester pasteurisierter Qualität laufend in größeren Mengen liefern können und dem Bezirk Berlin nicht angehören, in Verbindung zu treten. Ausführliche Angebote erbeten an

Deutsche Margarine- und Speisefettfabriken in Spandau-Haselhorst.

Quarg!

Wir kaufen regelmäßig jeden größeren und kleineren Posten **Quarg** in Stückgut und Waggonladung. **Sofortige Eilabrechnung in Bargeld zu höchsten Notierungen. Vorkasse bei Absendungsnachricht.** Vorschüsse werden jederzeit geleistet.

Berliner Käsefabrik Gebr. Eisenhuth
Berlin-Reinickendorf
Fernsprecher Nr. 22 und 99. (4081

G. Bacht G. m. b. H.

Butter, Fettwaren, Käse engros
Essen-W.
Mülheimer Straße 17
Fernsprecher 5017
Telegramm-Adresse: **Basohn**
sind jederzeit Käufer und erbitten Angebote.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg
kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfarr-Gasse 4. (1183

Quarg
einwandfreie Ware, kauft stets zu guten Preisen (3002
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Quarg

Ia trockene Ware kauft laufend jede Menge
Ed. Günther, Käsefabrik
Neustadt (Haardt)
8374) **Rheinpfalz.**

Wöchentlich 10—15 Zentner
guten Quarg
bei sofortiger Kasse zu höchstem Preis sucht zu kaufen.
Kaufe 1—2 Zentner **Butter** pro Woche gegen Kasse und bitte um Angebote.
Thüringer Käserei, Weimar.
E. Richzenhain.
Lieferant echter Thür. Stangenkäse.

Quarg

einwandfreie Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht. (7238
F. Riepenhausen Cassel-B.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt i. W., Soeststr. 26.
Bankkonto: Epping&Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse
Nikolai, Lippstadt.

Neue Butter-Form- u. Teilmaschine

Lange & Rühlicke
Maschinenfab. in Halle a. S.

Verantwortlich: H. Bafiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 495 Millionen monatlich. Streifbandbezug 530 Millionen monatlich bezw. 130 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 86 Hildesheim, den 31. Oktober 1923. 37. Jahrgang.

Die monatliche Bezugszeit

der Molkerei-Zeitung geht mit dieser Nummer zu Ende. Weiterlieferung an Postbezieher erfolgt nur, wenn inzwischen das Abonnement bei der Postanstalt des Beziehers erneuert wurde.

Streifbandbezieher haben infolge der weiteren Portoerhöhungen jetzt einen Betrag von 5 Milliarden (z. Zt. Wert von ¼ Pfund Butter) auf unser Postscheckkonto Hannover Nr. 37 zu überweisen. Nachnahme des Bezugspreises ist nicht mehr angängig.

Rundschau

Neue Portoerhöhung. Am 1. November wird der gewöhnliche Brief 100 Millionen, die Postkarte 40 Millionen, die billigste Drucksache 20 Millionen kosten. Eine weitere Erhöhung soll zum 5. November in Aussicht genommen sein. So wird jetzt Wirtschaftspolitik im Deutschen Reiche getrieben!

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	27.	Oktober	18 000 000 000	Mark.
„	29.	„	18 000 000 000	„
„	30.	„	20 000 000 000	„
Hamburg,	29.	„	18 000 000 000	„

Berlin, 30. Oktober. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 20 000 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 29. Oktbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 18 000 000 000 ℳ.

Privat-Berichte.

Berlin, 27. Oktober. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Am Sonnabend Nachmittag setzte die Aufwärtsbewegung der ausländischen Zahlungsmittel weiter fort und trotzdem Newyork am Sonntag den Schlußkurs der Mark unverändert mit 10 Milliarden meldete, trat hier kein Stillstand ein, sondern unsere Mark verschlechterte sich immer mehr und zwar von Stunde zu Stunde. Im freien Verkehr wurde am Montag 40 — 50 — 60 Milliarden für den Dollar bezahlt, amtlich wurde der Dollar mit 40 101 000 000, am Dienstag 56 140 000 000, Mittwoch mit 63 167 500 000 notiert, am Donnerstag erreichte er die unglaubliche Höhe von 65 162 500 000, Freitag unverändert und heute Sonnabend 65 162 500 000. Die neue Verordnung, daß Devisen nicht mehr im freien Verkehr, sondern nur noch zum amtlichen Kurse gehandelt werden dürfen, kann eine Beruhigung auf dem Devisenmarkt bringen. Laut Bekanntmachung des Börsenvorstandes werden von heute ab bis auf weiteres die ausländischen Zahlungsmittel auch am Sonnabend notiert. — Butter. Gezwungen durch die so entsetzliche neue katastrophale Hausse der Devisen mußte die Butternotierung stark erhöht werden und zwar am Montag um 7 Milliarden auf 10 Milliarden, am Dienstag um 3 Milliarden auf 13 Milliarden, Mittwoch blieb die Notierung unverändert, während sie am Donnerstag um 5 Milliarden auf 18 Milliarden erhöht wurde, Freitag und Sonnabend blieb dieselbe unverändert. Die schwachen Zufuhren konnten schlank untergebracht werden; es muß jedoch abgewartet werden, ob bei den hohen Preisen der Absatz auf dem Lande so groß bleiben wird und dürften wir vielleicht mit größeren Einlieferungen zu rechnen haben.

Hamburg, 25. Oktober. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Butter. Der dieswöchige Butterhandel bot wiederum das Bild, welches wir nun leider gar zu häufig aus denjenigen Wochen kennen, in denen die Geldentwertung innerhalb weniger Tage sich um viele Hunderte von Prozenten fortgesetzt hat. Auf der einen Seite die mit Recht erregte Verbraucherschaft, welche infolge totaler Verarmung die notwendigsten Nahrungsmittel nicht mehr kaufen kann oder soweit sie in fester Besoldung steht, mit der Geldentwertung nicht gleichen Schritt halten konnte. Auf der anderen Seite die Molkereien, welche möglichst rasch ihr Geld hereinbekommen wollen, um einer weiteren Entwertung zu entgehen. Es fehlt jedoch in den Großstädten an Bargeld. Hoffentlich bringen nunmehr die für nächste Woche angekündigten Goldanleihestücke eine Erleichterung für Verbraucher, Handel und Produktion. Die Abrechnungsnotierung wurde heute auf Mk. 13 500 000 000 festgesetzt. — Amerikanisches Schmalz. Der Schmalzmarkt verkehrt nach wie vor in sehr lustloser Haltung, da von den in Betracht kommenden Käuferkreisen die erforderlichen Devisen schwer zu beschaffen sind. Ware im Freihafen stellte sich auf ca. 35 Dollar per 100 Kilo.

Hamburg, 25. Oktober. Bericht von A. F. C. Fick. Die inner- und außerpolitische Spannung mit den bedauerlichen Begleiterscheinungen hat seit dem letzten Bericht eine neuerliche Teuerung hervorgerufen, die auf allen Gebieten die größten Schwierigkeiten mit sich bringt. Das gilt insbesondere für den Artikel Buter, dem für die gesamte Abwicklung immer nur 8 Tage zur Verfügung stehen. Meierei, Groß- und Kleinhändler sind bei einer derartig galoppierenden Entwertung unseres Geldes wie in den letzten 8 Tagen vor eine außergewöhnlich schwere Aufgabe gestellt, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Teilweise war es einfach nicht möglich, die nötigen Kapitalien aufzubringen, obgleich die Produktion nach wie vor klein bleibt. Infolge der schwierigeren Beschaffung und Unsicherheit auf dem Devisenmarkt wurden ausländische Streichfette weniger gehandelt. Die Nachfrage für Butter blieb schon deshalb von allen Seiten gut, so daß die frischen Eingänge weiterhin leicht vom Konsum aufgenommen werden. Während die Preise (Milchnotierungen) am Sonnabend und Montag auf 3½ bezw. 8 Milliarden erhöht wurden, setzte man die heutigen Großhandelsabrechnungspreise für Butter auf 13,5 Milliarden ab Meiereistation fest.

Käse.

Hamburg, 25. Oktober. Bericht von Heinrich Ebeling. Das Geschäft war in der letzten Woche absolut lustlos. Wenn auch die Kunden ihren Bestand ziemlich geräumt haben und ziemlicher Bedarf vorlag, so Bestand wieder aufzufüllen und andererseits fürchteten dieselben infolge waren dieselben einerseits infolge Geldmangels nicht in der Lage, ihren der Unruhen Plünderungen usw. Vorliegende Aufträge konnten wegen der Unruhen nicht ausgeführt werden. Die kleinen Ankünfte wurden mit Mühe und Not zu Lager genommen. Eine bestimmte Richtlinie für Preise ist garnicht zu nennen, da die Preise in keinem Verhältnis zur Markentwertung stehen. Die nächsten Tage müssen ergeben, wie sich die Marktlage gestalten wird und wie die Preise, die notwendig gefordert werden müssen, vom Konsum getragen werden. Im Laufe der Woche wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse, prima schnittige Ware 3, 6, 9 Milliarden. Zweite Qualität —,—. Halbfettkäse 2, 4, 6 Milliarden. Holländer Gouda 45 proz, Hfl. 60—62 p. 100 Pfd. Dänischer Gouda 20 proz. Kr. 135—145 p. 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind wiederum erhöht worden. — Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 12,500 0000 000 ℳ notierten: Quarg aus saurer Milch 4 Milliarden ℳ. Quarg aus süßer Milch 4,9 Milliarden ℳ. Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 6,8 Milliarden ℳ. Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 7,8 Milliarden ℳ. Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 8,8 Milliarden ℳ. Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 9,9 Milliarden ℳ.

Neueste Drahtnachricht.

Berlhin, 31. Okt. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 22 Milliarden Mark.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen zuverlässigen (4819

ersten Gehilfen

Derselbe muß in Limburger absolut perfekt und gewohnt sein, im Betriebe dem übrigen Personal mit gutem Beispiel voranzugehen. Es kommt nur bestempfohlene Kraft, die imstande ist, meine Interessen wahrzunehmen, in Frage. Hohes Gehalt, gute Verpflegung und Reiseentschädigung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten.

Voelker, Dampfmolkerei Gommern b. Magdeburg.

Molkereiverwalter
unverheir., zu sofort gesucht. Es wollen sich nur Leute melden, die befähigt sind, einen Betrieb wieder hoch zu bringen. Organisatorisch veranlagte Herren, welche imstande sind, einen stillgelegten Betrieb wieder in Gang zu bringen u. die Landwirte zu nehmen wissen, woll. Angebote mit Zeugnisabschriften einsenden. Eintritt baldigst. Angebote unter 4885 an ds. Ztg.

Junger Gehilfe
der auch die Wartung der Schweine mit übernimmt, sowie fleiß., saub.
Meierin
zur Führung frauenlosen Haushalts zu sofort gesucht. (4925
Molkerei Putgarten a Rügen.

Wir suchen zum 8. oder 15. Nov. einen jüngeren, ordnungsliebend., fleißigen, ehrlichen (4834
Gehilfen.
Gehalt nach Tarif Reise wird vergütet.
Dampfmolk. Prosigk i. Anh.

Suche sofort oder später einen jungen, durchaus zuverlässigen,
ehrlichen Gehilfen
der mich in jeder Weise vertreten kann. Selbiger muß für erstklassige Ware, wie Butter und Käse garantieren können, spez. Camembert u. Tilsiter. Gehalt gleich, Tarif oder Butterpreis. Angebote nur mit Zeugnisabschriften erb. (4847
Karl Brohm, Bes.
Dampfmolkerei Dünsche
Krs. Lüchow i. Hann.

Kleinere Molkerei sucht ehrlichen
Gehilfen
national. Gesinnung, gut. Rechner, Übernahme einer Milchfuhre. (4854
Molkerei Micheln
bei Wulfen in Anhalt.

Suche sofort tüchtigen, zuverläss.
Gehilfen
für städt. Betrieb, welcher firm ist in modern. Maschinen. Bedienung mit peinlichster Sauberkeit. Nur bestempfohlene mit Ia Zeugnissen werden berücksichtigt. (4873
Meierei Friedrichshagen
bei Berlin

Tücht., älterer Gehilfe
für städt. Betrieb als alleiniger gesucht bei freier Station und gutem Gehalt. (4829
Sanit.-Molk. Wilhelm Reinarz
Düsseldorf-Heerdt.

Harzkäsemeister
nur tüchtige, bestempfohlene Kraft, zu sofortigem Antritt gesucht.
Sangerhäuser Käsefabrik
Hans Schmid
Sangerhausen a. Harz. (4872

Verlangt ein (4923
Schweizer
für 30 Milchkühe.
Vergi A.-G., Bremen.

Gehilfenstelle besetzt. (4903
Molk.-Genoss. Soltendieck, Hann.

Suche einen tüchtigen, ehrlichen
Kutscher
für Milchfahren und etwas landw. Arbeiten. Lohn nach landw. Tarif. Antritt nach übereinkunft. Wenn Molkereigehilfe u. brauchbar, kann derselbe im Frühjahr in die Gehilfenstelle aufrücken. Wert wird auch auf gut. Pferdepflegen gelegt und wenn nebenbei guter Turner, dann ist es um so besser. (4852
Dampfmolk. Meseberg
bei Osterburg i. Altmark.
Oelkers.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat das (4829
Molkereifach zu erlernen
findet sofort unter günstigen Bedingungen Aufnahme, Vollbetrieb.
Dampfmolkerei Hepstedt
Krs. Zeven.

Wegen Nichtantritts der Angenommenen suchen wir zu sofort eine saubere, flotte (4826
Verkäuferin.
Dieselbe muß auch in Kontorarbeiten firm sein, da nur einige Stund. vormittags als Verkäuferin. Erwünscht sind Kenntnisse in Stenographie u. Maschin.-Schreib., jedoch nicht Bedingung. Freie Station Gehalt nach Tarif und Reisevergütung wird gewährt Stellung ist leicht und dauernd.
Militscher Molkerei
Bezirk Breslau.

Suche auf sofort eine
tüchtige Meierin
zur Führung eines frauenlosen Haushalts. Nachmittags muß Kontorarbeit mit übernommen werden. Angebote m. Gehaltsansprüch. unt. **B. 4887** an diese Zeitung

---

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
2 Millionen Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
100 Millionen Mark.
Voreinsendung stets erforderlich.
Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Jg., tücht. Buchhalter sucht z. 1. oder 15. November Stellung in der Molkerei, Käs od Lebensmittelgroßhandlung. Bevorzugt Pomm. Selb. ist mit der technisch. sowie kaufm. Buchführung und sämtlich. Kontorarbeiten vollkomm. vertraut. Gefl. Angeb. erb. **Heinz Jendt, Zentr.-Molk. Kirtorf,** Oberhessen.

Junger Gehilfe
19 Jahre alt, strebsam und ehrlich, mit allen Facharbeiten vertr., sucht zum 1. 12. 23 anderweitig Stellg. in Gen.-Molkerei, jedoch nicht Bedingung. Gute Zeugn. vorhanden. Werte Angeb. erb. der (4764
Gehilfe der Molkerei Köthendorf
bei Holthusen, Mecklbg.

Zum möglichst baldigen Eintritt suchen wir durchaus ehrliche, gut empfohlene, nicht zu junge

Molkerei-Buchhalterin

welche nachweislich gute Kenntnisse in der technischen und kaufmännischen Buchführung besitzt.

Stellung ist bei zufriedenstellender Leistung dauernd und wird außerordentlich gut bezahlt. Zeugnisabschriften unter Angabe von Referenzen erbittet (4646

Molkerei-Genoss. Wusseken. Krs. Köslin in Pommern.

Strebs. Gehilfe

22 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sowie Empfehlungen

1. Gehilfenstelle.

Selbiger ist vertraut mit Abrechnung, sowie Milchuntersuchung und führt kleine Reparaturen selber aus. Antritt kann nach Uebereinkunft erfolgen. Werte Angeb unter M. 4803 an diese Zeitung.

Jg., strebs. Gehilfe

sucht zum baldigen Antritt gute Dauerstellung. Suchender ist mit allen Facharbeiten besonders Butterei, gut vertraut und besitzt gute Zeugnisse. Angebote erbittet (4802

Molkerei-Gehilfe Hugo Runge, Gründen
Post Curau b. Lübeck.

Molkerei-Fachmann
24 J. alt, tüchtig, sauber, umsicht. u. energ., der auch tatsächlich einem umfangr. Betr. vorstehen kann, auch solche schon selbst. geleitet hat, spez. Camembert, Limburger, für Ia Butter garantiert, mit Kessel u. Maschine vertr., weitgeh. Reparaturen selbst ausführend, Molkereischule absolv., sucht Stelle z. sofort oder spät. als Obermeier, erst. Gehilfe od. sonstig. Vertrauenspost., jedoch nicht Beding. In letzt. Stellung Obermeierpost. inne gehabt. Such. scheut sich vor keiner Arbeit. Willi Brandes, Königslutter, Restaurant 2, Brücke Fernruf 111. (4752

Allererste Kraft
25 Jahre alt, z. Zt. Leiter von Privatbetrieb, sucht anderweit. Vertr.-Stellung. Kaufm. u. prakt. durchaus firm. Sicherer Weichkäser. Erfahren in Schweinemast. Antritt nach Wunsch. Angeb. unter **R. 4771** an diese Zeitung.

Tücht., solider Gehilfe
an Ordnung u. Sauberkeit gewöhnt, sucht zum baldigen Antritt Stellg. Derselbe ist mit allen Facharbeiten bestens vertr. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angebote erb. (4818
Fritz Niemann, Molk.-Gehilfe
Meyenburg, Prignitz.

Äußerst tücht. Fachmann
23 Jahre alt, kathol., gute Erfahrung in Klein- und Großbetrieben, sucht Dauerstellg. oder Beteiligung mit hundert Milliarden und mehr. Einheirat im Geschäft nicht ausgeschlossen. Vermittlung durch Eltern oder Verwandte angenehm. Diskretion Ehrensache. Gefl. Angebote unter **F. G. 4741** an ds. Ztg.

Fachmann
verheirat., 22 Jahre im Fach, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, vertr. mit allen Arbeiten, auch Buchführ., Abrechn.-Wesen, firm in Herstellg. von Tils.-, Harzerkäse, Erfahrg. in Schweinemast, sucht zum beliebigen Antritt Stellung, gleich welch. Art auch als Gutsmeier. Gegend gl. Angebote unter **Selbständig 4699** an diese Zeitung.

Achtung Molkereien!
Welche Genoss.-, Privat- oder Gutsmolkerei gibt einem in große Not geratenen verheir. Fachmann Beschäftigung ganz gleich welcher Art. Selbiger ist ein einfacher, nüchterner, solider, arbeitsamer sich vor keiner Arbeit scheuender Molkereifachmann und ist mit allen im Molk.-Betriebe vorkomm. Arbeiten vertraut. Er nimmt auch Stellung als Kutscher oder Schweinemeister bei größ. Schweinebestande an. Gegend ist gleich Stellung kann sof. angetreten werden. Die Herren Chefs und Kollegen, die auf solch eine Kraft reflektieren, bitte Angebote zu senden an **Otto Lück, Fürstenberg a. O.,** Carolahtstr. 61.

Selbständig arbeitender

Gehilfe

Harzkäser, 24 Jahre alt, welcher mit allen Facharbeiten einschl. Lübberschem Automat vertraut ist und für eine erstklassige haltbare Ware Garantie übernimmt, sucht zum beliebig. Antritt evtl. 15. Nov. verantwortungsvollen Posten. Beste Zeugn. u. Empf. Ang. erb. an

Richter, Käsemeister

Molkerei — Käsefabrik A.-G. Hoya a. W.
i. Hannover. (4801

Ehrenvolle Menschen legen auf gedruckte und geschriebene Bemühungen ums Eheglück solch geringen Wert, daß jeder, der wegen Sprachfehlers oder zu niedrigen Standes sich persönlich um sein Ideal nicht bemüht, einfach erbarmungslos beiseite liegen bleibt, selbst wenn diese Wahrheit nicht so bitter weh tut. Deshalb zu verzweifeln wäre ebenso zwecklos wie das Schimpfen auf Handzentrifugen.

Damen und Herren!
Wer wegen zu geringer Vollmilchmenge seinen Betrieb stillegen mußte oder will, tut gut, wenn er alle Handzentrifugenbesitzer sowie jene Nachbarmolkereien, die Quarg herstellen, freundlichst um Lieferung süßer Magermilch bittet. Unter Magermilchlieferanten werden sich noch immer welche finden, die sich auch nebenbei zur Lieferung von Vollmilch erweichen lassen. Daraus macht man Rentabilitäts halber Weichkäse nach franz. Art u. hierzu genügt schon ein Raum ohne Maschinen. Vorstehender Wink zeigt, wie man am schnellsten und billigsten zur selbständigen Existenz gelangt. Auch gibt es in jedem Dorf und in jeder Stadt Leute, die Kartoffelschalen und ähnliches wegwerfen, was man für Schweine kaufen könnte. Wer sich mir gegenüber zu revanchieren gedenkt, wird um briefliche Zuschrift gebeten. Bin lediger, 36 Jahre alter Molkereigehilfe, nehme gut bezahlte Lebensstellung gern an und bin zur Einheirat in jeden Betrieb, auch Landwirtschaft, nicht abgeneigt, falls Dame sympathisch und bescheiden.
Anton Reinholz, Wittenburg i. M., Wallstraße 63.

Kaufmännisch gebildeter
Fachmann
22 J. alt, perfekt mit der gesamten Buchhaltg., Masch.-Schreib. u. Stenographie, sich. Rechn., s. zu sof. geeign. Stell., mögl. m. voll. Pension. Angebote erb. (4910
Münch, Neubrandenburg
Kl. Wollweberstraße 5.

Molkerei-Betriebsleiter
der die beste Erfahrung in Hart- und Weichkäserei, Maschinen, Buchführung und Milchuntersuchung besitzt, Weichkäsereien rentabel eingerichtet, Oberaufsicht von mehreren Käsereien, was durch Zeugnisse nachgewiesen wird, sucht Stellung mit größerem Arbeitsfeld, auch in Käsegroßhandlung, da im Einkauf von Waren erfahren. Angebote erbeten an (4823
Schulzki, Elbing
Holländer Tor 3.

An flottes, selbständiges Arbeiten gewöhnter (4822
Molkerei - Fachmann
29 Jahre, ledig, mit allen Facharbeit., wie Kessel, Maschinen, Butterei, Milchuntersuchung, sowie Buchführg. und Abrechnungswesen best. vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Obermeier, Gutsmeier, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Posten. Es kommt nur eine Dauerstellg. in Frage. Ausland angenehm. Antritt jederzeit. Angeb. erb. (4822
F. Regusiak
Hordel, Heidackerstraße 24.

Junger Fachmann
25 Jahre alt, mit sämtl. Kontorarbeiten vertr. und sicherer Rechner, sucht sofort oder später Stellung als
Kontorist, Geschäftsführer oder dergleichen.
Werte Angebote erb. (4853
Walter Jachnielewski, Berlin N. 65
Nazarethkirchstraße 43.

Molk.- u. Käserei-Fachmann
tüchtig u. strebs., in allen Zweigen des Berufes erfahr., von Jugend auf im Fach, 33 Jahre alt, verheir., 3½ Jahre Leiter einer Käsefabrik, mit Großhandel, in ungekündigter Stellung, im Ein- und Verkauf, sowie im Verkeh- mit der Kundschaft aufs beste bewandert, tüchtiger Organisator, wünscht sich für bald od. später günstig zu verändern. Derselbe würde sich auch mit einigen hundert Milliarden an reellem Unternehmen tätig beteiligen. Angebote erbittet unter **R. R. 4853** an diese Zeitung.

Wegen Betriebseinschränkung u. besonderer Umstände halber sucht sich solider und strebsamer
Molk.- u. Käs.-Fachmann
im 24. Lebensjahre, baldigst zu verändern. Ders. verfügt über gute Fach- u. Allgemeinbildung, besitzt flotte Handschrift, ist perfekt. Rechner u. Buchhalter und imstande, einen Betrieb völlig selbständig zu verwalt. Molk.-Schulprüf. in allen Teilen mit „sehr gut" bestanden. Erstklass. Zeugnisse über Gewissenhaftigkeit, einwandfreie Führung, anständige Gesinnung u. berufliche Tüchtigkeit zur Verfügung. Gefl. ausführliche Angebote erb. (4849
Wilhelm Deutesfeld, 1. Gehilfe der Molkerei u. Milchkonservenfabrik Stubben, Bezirk Bremen.

Molkerei-Gehilfe
im 21. Lebensjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen zu bald passende Stellung. Suchender ist mit allen Facharbeiten, wie Annahme, Betrieb, Butterei, Reinkulturen, Hart- u. Weichkäserei, Kessel u. Maschinen, Trockenmilchbereitung, elektr. Lichtanlage, Mühle, Schweinemast vertraut. Es wird viel Wert auf Kontorarbeit gelegt. Gute Anleitung zur Korrespondenz. Sicherer, flotter Rechner. Übernehme auch nebenbei Autotour. Angebote unter **4766** an diese Zeitung.

Jung. Gehilfe, im 4. Berufsjahre, auch in der Hartkäserei firm, und kein Stund.-Arbeiter, sucht Stellg. Gegend gleich. Werte Angebote erbitte zu richten u. 4637 an d. Ztg.

2 junge Leute, Molk.-Gehilfe und Chauffeur, suchen, da sie sich verändern möchten, baldmögl. Stell., wenn mögl. in größ. Molk, welche Kraftwag. besitzt. **Ausland bevorzugt.** Angeb. erb. an **Artur Wildner, Mellingen Nr. 56, Thür.** (4784

Tücht., solider Gehilfe
an Ordnung u. Sauberkeit gewöhnt, sucht zum baldigen Antritt Stellg. Derselbe ist mit allen Facharbeiten bestens vertr. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl Angebote erb. (4891
Fritz Niemann, Molk.-Gehilfe
Meyenburg, Prignitz.

Jg., strebs. Gehilfe
19 Jahre, an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnt, und mit guten Fachkenntnissen, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote erbittet (4794
Hugo Runge
Meiereigehilfe
Milchzentrale Lensahn
Holstein.

Suche für meine Schwester,
18 Jahre alt, (4782
Stellung in Molkerei
wo sie den Haushalt od. Wirtschaft erlernen kann Gefäll. Angebote sind zu richten an Molkereifachmann
Max Storek, Leipzig-Neustadt
Meißnerstraße 5 III.

Suche für einen tüchtigen, älteren
Gehilfen
welcher in allen Zweigen des Molkerei- und Käs.-Faches, außerdem in Buchführung, Abrechn.-Wesen u. s. w. vollständig firm ist, zu sof. od. später Stellung. Am liebsten in Littauen, Ukraine, Estland od. dem Memelgebiet. Gefl. Angeb. erbitt
G. Romanowski
Behringen bei Bispingen
Kreis Soltau i. Hann.

Molk.-Gehilfe, 19 J. alt, sucht Dauerstellg. Ders. ist mit sämtlich. Molk.-Arbeit. vertr., schon als alleiniger gewes. Gute Zeugnisse zur Verfüg. Ang. erb. **Thoms, Zoppot** b. Danzig, Pommerscheitr 30. (4787

20½ Jahre alter (4888
Gehilfe
äußerst tüchtige Kraft, in allen Zweigen des Faches bewandert, sowie in Limburger, □-Käse und Quargfabrikation, der keine Arbeit scheut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse zum beliebig. Antritt Stellg. Gefällige Angebote erbeten unter **O. G. postlagernd, Dresden A. 1.**

Tücht., arbeitsw., sol **Gehilfe,** im 2. Gehilfenjahre, der mit Dampfkessel, Masch. u. Butterei gut vertr. ist, sowie in der Herstellg. von Camembert-, □- u. Harzkäserei gut bewandert ist, auch guter Pferdepfleger und in Schweinezucht und Mast nicht unerfahr., sucht, gestützt auf gute Zeugn., zu sof. eventl. 15. Nov. Dauerstell. Gefl. Angeb. erb. **Molk.-Geh. Barwanietz, Blumenthal i. Ha.,** Bremerstraße 8. (4879

Für meinen 23 jährig., empfehlenswerten
Gehilfen
suche ich zum baldigen Antritt Stellung als Obermeier, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Posten. Derselbe ist befähigt eine neuzeitliche Maschinenanlage sicher und zielbewußt zu leiten. In der Herstellg. verschiedener Sorten Hart- und Weichkäse ist er unbedingt zuverlässig. Angebote unt. **Empfehlenswert 4878** an diese Zeitung.

Junger Gehilfe
19 Jahre alt, der seine Lehrzeit beendet hat und sich in seinem Fache weiter ausbilden will, sucht zum 1. 11. 23 Stellung. Selbiger ist vertr. mit Kessel u. Maschinen, Butterei, □-Käserei u. Annahme. Werte Angebote sind zu richten an (4844
Erich Strenge
Glöwen, Westprignitz.

Junger Gehilfe
aufs beste vertraut mit allen Facharbeiten und auch guter Pferdepfleger, der sich sonst vor keiner Arbeit scheut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Angeb. unter **A. B. 4892** an diese Zeitung.

22 Jahre alter (4848
Gehilfe
welch. in allen Zweigen des Faches bestens vertraut ist, sucht Dauerstellung in Schlesien, am liebsten, wo er Kontorarbeiten mit verricht. könnte. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angeb. an Molkereigehilfen Jos. Jung, Marienau i. Schlesien, Krs. Ohlau.

Junger Gehilfe
sucht zum beliebigen Antritt Stellung, am liebsten in klein Betrieb. Selbiger ist mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut und ist im Besitze guter Zeugnisse. Angeb. erb.
Aug. Ritos (4893
Börry, Krs. Hameln.

Tüchtiger, junger Gehilfe
zur Zeit stellungslos, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, Stellg. Suchender ist guter Pferdepfleger u. scheut sich vor keiner Arbeit. Auch in der Landwirtschaft sowie Schweinemast ist er nicht unerfahren. Angebote sind zu richten unter **F. B. 4894** an diese Zeitung.

Gehilfe
21 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung auf sofort od. zum 15. Novbr. in Holland od. Deutschland. Selbiger ist mit allen Facharbeit. sowie in der Herstellung von Kondensmilch u. Milchzucker aufs beste vertraut u. gleichzeitig ausgebildet als Maschinist. Er führt Reparaturen selbständig aus. Angebote erbeten an (4906
August Krüger, Oldenburg
Hotingsgang 8.

Tücht., strebs., solider **Molkereigehilfe,** 22 Jahre alt, an vollständ. selbständ. Arbeiten gewöhnt und mit sämtl. Facharbeiten vertraut, sowie in Butterei, Käserei, Kessel und Maschinen, auch mit Schrotmühle, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. oder 15. November Stellung. Angebote sind zu richten an **Gustav Hehl, Molk. Körschow** b. Wittenburg. (4909

Junger, strebsamer
Molk.- u. Käserei-Gehilfe
22 J. alt, sucht veränderungshalber zum 15. Novbr. Stellung in Molkerei oder Weichkäserei. Suchender ist bewandert in allen Molk.-Arbeiten und besitzt gute Kenntnisse in Herstellg. von Romadur-, Tilsiter- und Backsteinkäse Gehalt Tarif Werte Angebote erbeten an (4865
Willy Herrndörfer
Dampfmolk. Werther i. Wfl.

Jg., an Ordnung und Sauberkeit gewöhnter Allgäuer Käser, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse und Empfehlungen von seinen früher. Chefs Stellung. Suchender ist mit allen Arbeiten gut vertraut, kann Autofahren und legt großen Wert auf Dauerstellung. Angeb. erb. (4663
Paul Sauter, Oggelsbeuren
bei Ehingen bei Württbg.

Molkereigehilfe, 26 Jahre alt, vertr. mit Maschin., Käs., Butterei, Milchuntersuch. u. Schweinemast, s. zu sofort od. später in größ. Molk.-Genoss. Stell., wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Kontorarbeit auszubild. **Wilh. Beier, Stettin,** Kantstraße 8. (4832

Tüchtiger Gehilfe
20 Jahre, s. zum 1. 11. oder einige Tage später Stellung. Selbiger ist mit Kessel, Maschine, Alfa, Butterei, Milchannahme, Milchuntersuch. u. Käs. vertraut und möchte sich gern im Kontor ausbild. In letzt. Stelle war er als alleiniger. Pommern, Mecklbg. bevorzugt. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote sind zu richten an Gehilfen **Otto Klemp** in **Boossen** Krs. Frankfurt a. Oder.

Molkereigehilfe

welcher von seinen früheren Chefs empfohlen wird, in der Weichkäserei selbständig arbeitet, sucht Stellung, wo er sich in Kontor-Arbeiten evtl. Buchführung ausbilden kann. Taschengeld erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. u. 4864 an ds. Zeitung.

Herzliche Bitte!

Molk.-Gehilfe, Kriegsteiln., der durch besondere Umstände stellenlos geword. ist, bittet um Beschäftigung irgend welcher Art. In letzt. Stelle 1½ Jahre gewesen. Gehalt Nebensache. Um Angebote bittet (4870
Hoffmann, Gr. Janewitz Bezirk Köslin.

Empfehle einen tüchtigen (4825
Molkereigehilfen
für Butterei, Tils.-Käserei, Maschin. u. Kesselbetrieb, weil Betrieb eingeschränkt. Eintritt kann sofort erfolgen.
Fr. Wunderlich
Markushof, Westpr.

Molk.-Gehilfe mit Abrechn.-Wes., sämtl. Maschin., Eis- u. Kühlanl., sowie Butterei, Hart- u. Weichkäs. best. vertraut, sucht Stellg. Werte Angebote erb. **Georg Knetsch, Altheide,** Grafschaft Glatz. (4827

Molk.-Gehilfe und Chauffeur
vertr. mit Butterei, Käs., Kessel u. Maschinen, sowie sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten, der sämtl Reparaturen an Auto und and. Maschinen ausführt, ein sicherer Fahrer u. im Besitze des Führerscheins der Kl. 3b ist, sowie sehr gute Zeugnisse hat, sucht sofort oder 15. Dezember Dauerstellg. Gegend gleich. Schriftliche Angebote unter **K. B. 4828** an diese Zeitung erbeten

Molkereigehilfe
22 Jahre alt, vertraut mit sämtlich. Facharbeiten, in Molkerei und Käserei, spez. Weichkäserei, Handelsschule besucht, sucht zu sofort geeign. Stellung. Meine letzte Stellung verlor ich am 1. Oktober weg. Betriebseinstellg. Angeb. erb. Otto Münch, Neubrandenburg, Kl. **Wollweberstraße 5.** (4911

Molkerei- u. Käserei-Gehilfe
zuverläss. u. solide, 22 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehlungen, Dauerstellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten aufs beste vertr., spez. in Hart- u. Weichkäs. Pommern bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angeb. erbet. an **W. Rixinger, Bln.-Reinickendorf,** Hausotterstraße 1 part. (4913

Tüchtiger Molkereigehilfe
erfahren im Hand- u. Dampfbetr., ferner vertr. mit Tils. Käse, Butterei, Kessel u. Maschinen, sowie mit elektr. Lichtanlage, sucht angenehme Dauerstellg. Angebote mit Gehaltsangabe bitte zu richten unter **Y. 4843** an diese Zeitung.

Tüchtig. Molk.-Gehilfe sucht zum 1. Dezbr. anderweit. Stellung. Angebote erb. **Rebwald, Molk. Damgarten,** Pommern. (4922

Molkereigehilfe, 33 Jahre alt, s. Stellung. Anfragen und Angebote erb. an (4820
Albert Scheibe, Molk.-Gehilfe **Hann.-Münden,** Am Feuerteich 13.

Zwei junge
Molkereigehilfen
national gesinnt, mit Butterei, Käserei, Maschinen, Schweinemast u. sonstigen Facharbeiten vertr., suchen zu sofort Stellung. Werte Angebote erb. (4835
Ed. Raudszus
Argeningken Graudszen.

Junger Gehilfe

19½ Jahre alt, mit allen Facharbeiten vertraut, auch etwas in Käserei, guter Pferdepfleger, sucht zum 15. November Stellung. Angebote mit Gehaltsangaben unter 4836 an diese Zeitung.

Tüchtiger, solider (4837
Gehilfe
im 6. Berufsjahr, sucht zum 15. 11. angenehme Dauerstellg. Suchender ist mit allen Facharbeiten vertraut. Um Angebote mit Gehaltsangaben bittet
Hans Kühn, Hebrondamnitz in Pommern, Krs. Stolp.

Strebs., junger Gehilfe
ehrlich, treu, fleißig u. gewissenhaft, keine Arbeit scheuend, als alleiniger und erster tätig gewesen, vertraut mit Maschin., Käserei Annahme, Butterei, Milchuntersuch., Abrechn. u. sonstig. Betriebs- u. techn. Kontorarbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. 11. oder einige Tage später Stellg., wo er die kaufmänn. Buchführung evtl. Hart- od. Harzkäserei gründl. erlernen kann. Angebote unt. **4841** an diese Ztg.

Durchaus tüchtiger, jung.
Gehilfe
vertraut mit allen Facharbeiten, der keine Arbeit scheut und gute Zeugnisse hat, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Angebote erbeten unt. **Glück postlagernd Dresden A. 1.** (4889

Lassen-Käser, der für erstklassige Ware garantiert, sucht Stellg. Er richtet auch Käserei ein. Angebote erb. **H. Bremer, Kiel** Lehmberg 17².

Käsegroßhändlers-Sohn
18 Jahre alt, im 3. Berufsjahre, z. Zt. im väterlichen Geschäft, sucht Dauerstellung zur weit. Ausbildung. Suchender ist mit all. Facharbeiten wie Kessel, Maschine, Butterei und Tils. Käserei vertr. Bevorz. städt. Betrieb, wo Gelegenheit für Kontorarbeiten geboten wird. Angeb. mit Gehaltsang. erb. **Carl Goerke, Köslin i. Pom.,** Buchwaldstr. 47.

Tücht., ält. Meierin sucht zum 15. November oder später Vertr.-Stell., da schon lange in leit. Stellung tät. am liebsten für Gutsmolkerei oder Filiale. Werte Angeb. erb. (4817
M. Beyer, Gutsmolk. Zamborst Krs. Neustettin, Grenzmark.

Suche für meinen Sohn, 15 J. a., Stelle als **Molk.-Lehrling** in mittl. Betrieb bei gut. Behandlung evtl. Familienanschluß. **Gasthofbes. Rieck Wehlau,** Ostpreußen. (4907

Suche für meinen strebsamen, in Kontorarbeiten gut bewanderten, **zuverlässigen, 1. Gehilfen**
21 Jahre alt, anderweitig Stellung zum beliebigen Antritt (4898
C. Saß, Betriebsleiter
Güterglück, Bez. Magdeburg.

2 junge Tilsiterkäser
möchten sich in Schweizer-Käserei vervollkommnen. Zuschriften sind zu richten an (4920
Liemant
Taurathenen bei **Argeningken** Krs. Tilsit, Ostpr.

Suche für meine Tochter, 18 J. alt, welche in allen Hausarbeiten erfahren ist, (4842
Lehrstelle
in einer Molkerei, wo etwas Gehalt gezahlt wird und Familienanschluß ist. Angebote an
Olga Hädecke
Gröbers bei Halle a. S.

Junger, tüchtiger
Molkereiarbeiter
20 Jahre alt, sucht zum baldmögl. Antritt Stellung. Selbiger ist vertraut mit sämtlichen Molkereimaschinen und führt kleine Reparatur. selber aus. Zur Zeit tätig als Heizer und Maschinist. Werte Angebote zu richten an **Chr. Jürgensen, Molkerei Loose** b. Eckernförde.

Fachm.-Sohn, 18 J., kathol., sucht Stelle in größ. Dampfmolkerei zur weiteren Ausbild. **Georg Stenzel, Robkojen,** Kr. Pogegen, Memelgeb.

Suche für ein äußerst tüchtiges, ehrliches und anständiges junges Mädchen, Mühlenbes.-Tocht., welche über 1½ Jahre bei mir in Stellung war, sich aber verändern möchte, zu sofort oder später (4722
Stellung als Stütze
oder zur Führung des Haushaltes. Gefl. Angeb. mit Gehaltsang. erb.
G. Romanowski, Behringen
b. Bispingen, Kr. Soltau i. Hann.

Wo kann zum 15. 11. oder zum 1. 12. eine
Lernmeierin
eingestellt werden? Dieselbe hat Lust das Molk.-Fach zu erlernen u. ist 17 Jahre alt, besitzt sehr gute Schulkenntnisse und ist mit allen Arbeiten, die im Fach vorkommen, sehr vertraut. Gefl. Angebote sind zu richten an diese Zeitung unter **Nr. 4912.**

Molk.-Verwalter, Ende 30, Witwer mit 2 Kindern im Alter von 4 und 6 Jahren, sucht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege
Damen kennen zu lernen.
Fachm.-Tochter oder Witwe angenehm. Angebote mit Bild unter **K. L. 4886** an diese Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Suche Molkerei
welche in d. Lage ist, mir wöchentl.
1—2 Faß Quarg
abzulassen. Werte Angebote an
Käserei Franz Tischendorf
Leipzig-Gohlis, Werderstr. 6.
Telefon 50 242 Nebenstelle III.

Würde mich mit komplett. Molk.-Einrichtung an
Neugründung beteiligen.
Angebote unter **4882** an ds. Ztg.

Wer richtet in günstig gelegenem Ort, 3 Minuten von Bahn, 7 Minuten von Stadt (4824
Harzkäserei
ein? Geeignete Räumlichkeit. vorhanden.
Lenz, z. Zt. Mareese 46
bei Marienwerder, Westpr.

Langjähr. Besitzer sucht (4821
Molkerei
zu pachten.
Schmieder, Halle a. S.
Zietenstraße 5.

Teilhabergesuch!
Zwecks Einrichtung einer Quargkäserei sucht Molk.-Besitz. einen kapitalkräftigen Fachmann als Teilhaber. Große Räumlichkeiten und Kellereien vorhanden, ebenso elektr. Kraft. Gefl. Angebote erb. unter **H. K. 4876** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Milchtransportkannen Kübel und Fässer
für trockene und flüssige Farben geeignet, zu kaufen gesucht. (4811
Metzger & Seufert
Lack- und Farbenfabrik
Würzburg.

Suche zu kaufen oder gegen Getreide (4856
Käse- und Milchbottiche
kleinere und größere, gesund im Holz. Desgleichen verschiedne
Treibriemen.
Müller, Kletzke, Westprignitz.

Kauf-Angebote.

Neue Buttertonnen
1 Zentner Inhalt, sowie
sämtliche Böttcherwaren
liefert billig (4869
Herm. Petzschler
Faßfabrik u. Faßhandlung
Leipzig, Alexanderstr. 34
Telephon 25 336.

Milch, Käse, Quarg.

Molkereifachmann
sucht Stellung als
Quargaufkäufer
und sonstige Molk.-Produkte, für Mecklenburg u. Pommern. Angebote unter 4804 an diese Zeitung.

Guten Sauermilchquarg
hat laufend gegen Vorkasse abzugeben. (4902
Meierei Friedrichskoog, Holstein.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329
Backsteinkäse
herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Verantwortlich: H. Basiebl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 495 Millionen monatlich. Streifbandbezug 530 Millionen monatlich bezw. 130 Millionen wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 87 — Hildesheim, den 2. November 1923. — 37. Jahrgang.

Inhalt.

Die Erkennungsmerkmale einer haltbaren Butter.

Von Dr. Franz Lauterwald, Stettin.

Wenn es sich darum handelt, Butter in Bezug auf ihre Haltbarkeit zu beurteilen, so wird man dazu in erster Linie seine Sinne zu Rate ziehen und sie für die gestellte Aufgabe schärfen müssen. — Ob eine Butter die gewünschte Farbe, den richtigen Glanz und normales Gefüge besitzt, oder ob sie blaß, überfärbt, flammig, bunt, streifig, schmierig, talgig oder unsauber ist, lehrt bei einigermaßen genauer Betrachtung bereits der Augenschein, wobei man allerdings seine Aufmerksamkeit nicht nur auf die Oberfläche, sondern auch auf das Innere der Butter zu richten hat. Man muß also die Butter durchschneiden oder durchbrechen und nachsehen, ob sie die gewünschte körnige Struktur besitzt, oder ob sie durch Überarbeitung salbig geworden ist, ob sie bunt oder marmoriert aussieht und dergleichen mehr. Drückt man mit dem Messer auf die Butter, so erkennt man unschwer, ob sie eine zu harte, eine zu weiche oder eine normale Konsistenz besitzt, ob sie leicht oder schwer einen Laketropfen hergibt und ob dieser Laketropfen wasserklar, oder mehr oder weniger milchig getrübt ist. — Ebenso gibt uns der Geruchsinn wertvolle Anhaltspunkte für die Butterbeurteilung. Butter soll den normalen Buttergeruch und auch nicht den leisesten Anflug eines fremdartigen Geruches besitzen, insbesondere soll sie nicht sauer, ranzig, schimmelig, muffig, moderig, faulig, räucherig, nach Rüben oder gar nach Chemikalien, Medikamenten oder Desinfektionsmitteln riechen. — Wirken Sehen, Fühlen und Riechen aufmerksam zusammen, so wird man damit in der Butterbeurteilung schon einen tüchtigen Schritt vorwärts kommen.. Die größte und entscheidende Rolle spielt aber natürlich der Geschmacksinn. Über die Qualität der Butter entscheidet nicht ihre Herkunft (Bauernbutter, Gutsbutter, Molkereibutter), sondern die Zunge des Fachmannes. Gerade der Geschmackssinn ist einer staunenswerten Vervollkommnung fähig. Grobe Geschmacksfehler wird auch der Ungeübte ohne weiteres festzustellen vermögen, die Entscheidung darüber aber, ob es sich z. B. um „hochfein" oder nur „fein bis hochfein" handelt, erfordert schon recht große Übung, so daß selbst unter gewiegten Preisrichtern eine völlige Übereinstimmung der Urteile schwer zu erzielen ist. Dem entwickelten Gedankengange folgend, teilt man denn die Butterfehler auch ein in Fehler im Aussehen, Fehler in der Konsistenz, Fehler in der Bearbeitung und Fehler im Geruch und Geschmack.

Welches sind nun die Erkennungsmerkmale einer haltbaren Butter? Haltbare Butter darf im Augenblick der Beurteilung keine ausgesprochenen Fehler besitzen. Man verlangt von ihr zunächst ein tadellos sauberes Aussehen, einen gewissen, nicht zu stark hervortretenden Glanz, eine körnige Struktur, einen mittleren Härtegrad, einen wasserklaren, nicht zu leicht hervorquellenden Laketropfen, normalen, nicht fremdartigen Geruch und einen schönen, nußkernartigen, aromatischen Buttergeschmack. Entspricht die Butter diesen Anforderungen, so ist damit auch eine gewisse Gewähr für ihre Haltbarkeit gegeben.

Eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen allerdings noch der Wassergehalt und der Eiweißgehalt und im Zusammenhange damit auch der Fettgehalt der Butter, Dinge, über die nur die chemische Untersuchung sicheren Aufschluß geben kann und bei denen der äußere Augenschein allein oft zu sehr erheblichen Trugschlüssen führt, namentlich mit Bezug auf den Wassergehalt. — Milchige Lake deutet allerdings stets auf ungenügende Entfernung der Eiweißstoffe und damit auf geringe Haltbarkeit hin. Auf der anderen Seite gibt es Butter mit 20, 30 und mehr Prozent Wasser, aus der beim Daraufdrücken nicht die Spur eines Laketropfens heraus zu bekommen ist, während leicht Lake hergebende und spritzende Butetr (sogen. wasserlässige Butter) sich bei der Untersuchung oft als von normalem Wassergehalt oder gar als besonders wasserarm herausstellt. Allerdings laufen mitunter auch Wasserzulässigkeit und zu hoher Wassergehalt parallel, doch ist dies nach meinen Erfahrungen eher als ein Ausnahmefall, seltener als die Regel anzusehen. Ein erheblich über das gesetzlich zulässige Maß hinausgehender Wassergehalt ist zugleich stets auch als Kennzeichen einer unhaltbaren Butter anzusehen. — Je höher der Wassergehalt und der Eiweißgehalt einer Butter sind und desto niedriger der Fettgehalt der Butter herabsinkt, desto leichter fällt sie dem Verderben anheim, je niedriger umgekehrt der Wasser- und Eiweißgehalt und je höher der Fettgehalt sind, mit einer desto längeren Haltbarkeit kann gerechnet werden. — Am auffälligsten tritt das bei der Schmelzbutter in die Erscheinung, die durch Ausschmelzen fast völlig vom Wasser und vom Eiweiß befreit ist und nahezu 100 proz. Butterfett darstellt. Solche Schmelzbutter, in einem sauberen, irdenen Gefäß aufgestellt, mit einem Blatt sauberen Pergamentpapiers und einer Hand voll Salz bedeckt und in einem geruchfreien, dunkeln und kühlen Keller aufbewahrt, hält sich 1—2 Jahre lang, ohne eine wesentliche Einbuße an ihrer Güte zu erleiden und ohne insbesondere ranzig zu werden. Reines Butterfett ist bei passender Aufbewahrung bakteriellen Einflüssen ziemlich schwer zugänglich. Das Ranzigwerden der Butter ist auf eine Spaltung des Butterfettes in freie Fettsäuren und Glyzerin zurückzuführen, ein Vorgang, der durch bakterielle Einwirkung, Wärme, Feuchtigkeit, Licht, sowie durch die Anwesenheit von Eiweißstoffen und Schimmelpilzen stark beschleunigt, durch Kälte, Trockenheit, Dunkelheit, möglichste Entfernung der Eiweißstoffe und durch peinlichste Fernhaltung von Schimelpilzen (häufiger Kalkanstrich der Molkerei- und Butteraufbewahrungsräume) dagegen hintangehalten wird.

Eine an sich zur Haltbarkeit prädestinierte Butter kann mithin durch unpassende Aufbewahrung in hellen, warmen, feuchten, schimmeligen und dumpfen Räumen dennoch schnell dem Verderben anheim fallen. Ein mäßiger Prozentsatz guten Buttersalzes trägt zur Erhöhung der Haltbarkeit nicht unerheblich bei, während der Zusatz anderer Konservierungsmittel, wie Borsäure, Benzoesäure und dergleichen durch das Nahrungsmittelgesetz verboten sind. — Eine unbegrenzte Haltbarkeit hat die Butter natürlich auch unter den besten Aufbewahrungsbedingungen (Kühlhallen usw.) nicht, mit der Zeit treten doch bakterielle und chemische Veränderungen ein, die den guten Geschmack der Butterbenachteiligen. — Sehr wesentlich ist die Fernhaltung zu greller Belichtung. Man lasse also die Butter niemals in unzugedeckten Tonnen stehen und benutze nur saubere schimmel- und stockfreie Fastage. Daß die Butter in den Tonnen keine lufterfüllten Hohlräume enthalten darf, sondern mit einem sauberen Butterstampfer lückenlos festgestampft sein muß, darf wohl als bekannt und selbstverständlich vorausgesetzt werden.

Rundschau

Butterprüfungen in Hannover. In der Provinz Hannover finden im November folgende Butterprüfungen und Versammlungen statt.

Mittwoch, den 7. November in Leer, Versammlung nachmittags 2 Uhr im Verwaltungsgebäude des Kühlhauses.

Freitag, den 9. November in Bremervörde, Versammlung nachmittags 3 Uhr im Hotel von Husen.

Dienstag, den 13. November in Uelzen, Versammlung nachmittags 2 Uhr im Gasthof Stadt Hamburg.

Mittwoch, den 14. November in Hildesheim, Versammlung nachmittags 2 Uhr in Hotopps Hotel.

Donnerstag, den 15. November in Göttingen, Versammlung nachmittags 2 Uhr im Ratskeller.

Auf allen Versammlungen Vortrag von Herrn Dr. Peschek.

Änderungen im Postscheckverkehr ab 1. November 1923. Auf jedem Postscheckkonto ist eine Stammeinlage von 10 Millionen ℳ zu halten. Die Zahlkarten, Überweisungen, Ersatzüberweisungen, Schecke und Zahlungsanweisungen dürfen nur über volle Millionenbeträge lauten. Bei der Angabe des Betrages in Ziffern ist an Stelle der sechs Nullen das Wort „Millionen" zu schreiben.

Bruchteile einer Million ℳ, die als Guthaben auf den Postscheckkonten stehen, werden zur Postkasse vereinnahmt.

Von der Berliner Milchversorgung. Die Milchversorgung Berlins hat gegenwärtig ihren tiefsten Stand seit dem Kriege erreicht. Nach Berlin werden jetzt 160 000 Liter pro Tag versandt, und es besteht die nicht unbegründete Befürchtung, daß auch dieses geringe Quantum noch geschmälert werden wird, wenn nicht umgehend Maßnahmen zu einer wertbeständigen Bezahlung der Landwirte getroffen werden.

Die Dinge liegen so, daß die Landwirte heute in der Tat erst nach 10 bis 11 Tagen die Papiermarkbeträge für ihre Ware erhalten und bei dem rasenden Verfall der Mark in den letzten Wochen kamen die Beträge meist stark entwertet in den Besitz der Produzenten. Im Milchamt Berlin und in den Kreisen des Handels hat man daher zusammen mit den Landwirten über Maßnahmen beraten, diesen Zustand, der die Lieferung immer mehr eingeengt hat, zu beseitigen. Man ist zu dem Entschluß gekommen, die einlaufenden Beträge sofort wertbeständig anzulegen, damit die Produzenten vor der Entwertung bewahrt bleiben. Am kommenden Montag werden über diese Fragen mit Vertretern der in Frage kommenden Ministerien Verhandlungen stattfinden. Man denkt sich die Regelung so, daß die Beträge für die Milchlieferung wertbeständig den ländlichen Darlehnskassen oder Genossenschaften übermittelt werden und daß diese dann die Weiterleitung des Geldes an die Landwirte auszuführen haben.

Lohnsteuerermäßigung für Oktober. Für die letzte Oktoberwoche ist die Ermäßigung des Steuerabzuges auf das 6000fache der Ende September in Geltung gewesenen Sätze erhöht. Es beträgt demnach die Ermäßigung:

	bei Wochenbezahlung Millionen Mark	bei Monatsbezahlung Millionen Mark
1. einen alleinstehenden Steuerpflichtigen um	9 678,8	40 320
mit 1 Kind oder 1 mittellosen Angehörigen	16 588,8	69 120
2. dem Steuerpflichtigen und seine Ehefrau	10 713,6	44 640
3. desgl. und 1 minderjähriges Kind	17 625,6	73 440
4. desgl. und 2 minderjährige Kinder	24 537,6	102 240
5. desgl. und 3 minderjährige Kinder	31 449,6	131 040
für jedes Kind mehr weitere	6 912	28 800

Soweit in den Molkereien monatliche Gehaltszahlung üblich ist, gelten die vorstehenden Monatsermäßigungen für den ganzen Oktober auch dann, wenn wöchentlich Abschlagszahlungen geleistet wurden. Bei wöchentlicher Lohnabrechnung gelten vorstehende Wochenermäßigungen erst vom 21. Oktober ab.

Die verbleibenden Steuerbeträge sind in jedem Falle auf volle Millionen nach unten abzurunden.

Milchhöchstpreise in Sachsen. Das Sächsische Wirtschaftsministerium veröffentlicht eine Verordnung über Höchstpreise für Milch und Milcherzeugnisse, lt. welcher ab 25. Oktober folgende Höchstpreise in Kraft treten: Ab Stall für das Liter Vollmilch 270 000 000 ℳ, Mager- oder Buttermilch 120 000 000 ℳ. Für Lieferung zur Molkerei, Sammelstelle, Milchhandlung oder Bahn darf bei einer Entfernung unter 5 Klm. bis 2 000 000 ℳ, über 5 Klm. 3 000 000 ℳ Zuschlag je Liter bezahlt werden. Milchkleinverkauf durch den Erzeuger unmittelbar an die Verbraucher ab Gehöft 1 Liter Vollmilch 285 Mill. ℳ, Mager- oder Buttermilch 125 Mill. ℳ. Für den Kleinverkauf von Butter und Quarg gelten folgende Höchstpreise: 1 Pfd. Butter 2 970 000 000 ℳ, 1 Pfund Quarg mit höchstens 75 Proz. Wassergehalt 440 000 000 ℳ.

Verordnung betreffend Milchversorgung für Ostpreußen. Der Militärbefehlshaber im Bereich Ostpreußen hat unterm 22. Oktober auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 26. 9. 23 betreffend die Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Reichsgebiet erforderlichen Maßnahmen im Hinblick auf die schwere Notlage der städtischen Bevölkerung in der Versorgung mit Milch im Einvernehmen mit dem Regierungskommissar für den Bereich des Wahrkreises I folgendes bestimmt:

§ 1. Eine Erhöhung des am 22. Oktober 1923 morgens geltenden Frischmilchpreises ist nur mit Genehmigung des zu beliefernden Kommunalverbandes zulässig. Bei selbständigen Städten ist über die Erhöhung durch den Magistrat, bei andern Städten und Landgemeinden durch den Landrat des Kreises, innerhalb dessen die betreffende Gemeinde liegt, zu entscheiden. Soweit der Kleinhandelsmilchpreis vom 22. Oktober 1923 noch nicht ein Zehntel der Berliner Butternotierung vom 20. Oktober 1923 beträgt, darf eine Erhöhung bis zu diesem Betrage ohne Genehmigung vorgenommen werden.

§ 2. Gegen eine ablehnende Entscheidung des Magistrats oder Landrats (§ 1) ist die Beschwerde an den Oberpräsidenten zulässig. Er entscheidet endgültig nach Anhörung des Regierungspräsidenten.

§ 3. Alle Landwirte und Molkereien, welche im Laufe des letzten Jahres, vom 1. Oktober 1922 ab gerechnet, Frischmilch an Städte oder Gemeinden geliefert haben, haben weiterhin ihre gesamte Milch, soweit sie nicht in der eigenen Wirtschaft erforderlich ist, an den bisherigen Abnehmer zu liefern.

§ 4. Wegen besonderer Heranziehung der Landmolkereien und Selbstverarbeiter zu Lasten der städtischen Milchversorgung ergeht besondere Verordnung.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1 und 3 dieser Verordnung werden auf Grund des § 4 der Verordnung des Reichspräsidenten vom 26. September 1923 betraft. (Gefängnis oder Geldstrafe bis 15 000 Goldmark, sofern nicht eine höhere Strafe verwirkt ist.)

Regelung des Butter- und Milchpreisnotierungswesens in Mecklenburg. Die bisherige Butterpreisnotierungskommission in Güstrow ist vom Ministerium aufgelöst worden. Die Notierung der Milch- und Butterpreise erfolgt fortan auf Grund der Marktlage durch die Landespreisprüfungsstelle in Rostock nach Anhörung eines Fachausschusses, und es gelten hinsichtlich des Verkehrs mit Milch und Butter künftig lediglich die von der Landespreisprüfungsstelle notierten und der Tagespresse übermittelten Preise als unter amtlicher Mitwirkung bekannt gemachte Marktpreise.

Preiswucher im Butterhandel. Ein für alle Handels- und Gewerbekreise interessanter Wucherprozeß beschäftigt jetzt das Dresdener Wuchergericht. Gelegentlich des Einschreitens der fliegenden Gerichtskommission zu Dresden war es am 13. Juli vor der Hauptmarkthalle in Dresden, Friedrichstadt, zu ernsten Differenzen und teilweise auch zu tätlichen Angriffen gekommen. Butter-, Eier- und Fleischhändler wie auch Personen aus Verbraucherkreisen hatten in drohender Weise gegen die behördlichen, mit der Nachprüfung beauftragten Mitglieder dieser Kommission Stellung genommen. Händler wie Verbraucher waren der Ansicht, daß das sogenannte Standgericht für den Handel und die Lebensmittelversorgung nur schädlich wirke und daß dessen Vorgehen gegen die Fleischer- und Butterhändler nur geeignet sei, die Warenzufuhr zu verhindern. Kurz zuvor hatte diese fliegende Gerichtskommission sehr empfindliche Strafen gegen einen Fleischermeister und mehrere Butter- und Eierhändler verfügt, die nach Ansicht der Betrofenen als ungerecht anzusprechen waren. Tatsächlich hat auch eine Nachprüfung der Urteile des Standgerichts durch das Wuchergericht ergeben, daß verschiedene Händler unter dem Drucke der Not nicht anders handeln konnten und daß die Tatbestandsmerkmale des Wuchers nicht gegeben waren. — Einer der damals Beteiligten war der Butter- und Eierhändler Starke. Er war mit Butter und Eiern zum Markte gekommen, welche Waren er in der Nossener und Großenhainer Gegend aufgekauft hatte und dann mit einem nach Ansicht des Standgerichts zu hohen Aufschlag verkaufte. Der genannte Händler mußte sich jetzt vor dem Wuchergericht verantworten. Er gab zur Person an, daß er inzwischen mit seiner Ehefrau wegen Überschreitung der Höchstpreise beim Ein- und Verkauf von Butter bestraft worden sei, aber wegen der Vorgänge vor der Dresdener Hauptmarkthalle sich unschuldig fühle. Der Angeklagte führt u. a. aus, er sei damals eine Woche lang nicht nach Dresden zum Markt gekommen und in Unkenntnis gewesen, wie die Preise für Butter und Eier lagen. Er habe damals genommen, was die anderen auch gefordert und ihm die Händler bezw. Dresdener Einkäufer auch geboten hätten. Das Publikum und die Dresdener Händler seien über das Vorgehen der fliegenden Gerichtskommission, die ihm die Waren, die sehr schwer zu beschaffen gewesen seien, beschlagnahmte, erbost gewesen. Eine strafbare Handlung sei nicht begangen worden. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft forderte eine empfindliche Bestrafung, es liege hier ein glatter Preiswucher ganz übler Art vor. Der Angeklagte habe ganz genau gewußt, was er für seine Ware verlangen konnte und die Markt- und allgemeine Preislage war. Die Stellungnahme gegen die fliegende Gerichtskommission habe anderseits gezeigt, daß die hier in Frage kommenden Dresdener Händler und Verbraucherkreise den Preiswucher noch dadurch zu unterstützen versuchten, während sonst fortgesetzt nach behördlichem Einschreiten geradezu stürmisch gerufen wurde. Das Gericht war von der Schuld des Angeklagten voll überzeugt, er wurde wegen Preiswuchers zu 30 Millionen ℳ Geldstrafe verurteilt, auch die Publikation des Urteils auf seine Kosten. Bei der Warenbeschlagnahme hat es zu verbleiben.

Zurückhaltung von Waren ist strafbar. Dem Kaufmann Reinh. Klömich in Dresden war durch Strafbefehl 2 Millionen ℳ Geldstrafe auferlegt worden, weil er gelegentlich der letzten Knappheit an Margarine größere Mengen im Keller lagern hatte, ohne sie an seine Kundschaft zu verkaufen. Der Anklagevertreter beantragte die Erhöhung der im Strafbefehl ausgeworfenen Strafe um das Zehnfache. Das Dresdener Landgericht schloß sich diesem Antrage an und verurteilte K. zu 20 Millionen ℳ Geldstrafe, auch ist das Urteil in den Dresdener Tageszeitungen zu veröffentlichen und im Geschäftsbetrieb des Angeklagten an gut sichtbarer Stelle eine Woche lang auszuhängen.

1 Billion Mark Geldstrafe. Eine für die Strafrechtspflege wichtige Verordnung ist in Kraft getreten, indem nunmehr die zu verhängenden Geldstrafen den Zeitverhältnissen und vor allen Dingen der Geldentwertung entsprechend angepaßt worden sind. Wie sich diese neue Verordnung anwenden läßt, konnte man bereits am Sonnabend während der Verhandlung des Dresdener Schöffengerichts ersehen. Dem Molkereiinhaber Jakob Roth in Dresden-Leuben war vom Gewerbeamt Dresden die Erlaubnis zum Handel mit Milch entzogen worden. Trotzdem hatte er dieses Gewerbe weiterhin ausgeübt und deshalb einen Strafbefehl über 50 Millionen ℳ erhalten, dagegen aber Einspruch erhoben und Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt. Das Schöffengericht hielt den Schuldbeweis für erbracht; es erkannte nach der neuen Verordnung auf eine Billion Mark Geldstrafe.

Zuchthausstrafe wegen verbotener Milchausfuhr. Wegen eines Verbrechens der verbotenen Ausfuhr von Milch und Eiern über die tschechoslowakische Grenze verurteilte das Wuchergericht Hof den Bauern Nikolaus Wölfel von Schönlind zu einem Jahr Zuchthaus und 10 Millionen Mark Geldstrafe.

Ausland.

Wiederaufnahme der sibirischen Butterausfuhr. Aus Sibirien sind, wie die „Wupo" von gut unterrichteter Seite erfährt, in diesem Sommer insgesamt 13 Waggon sibirischer Butter nach England ausgeführt worden, 3 Waggon wurden auf den Moskauer Markt gebracht, 9000 Pud sind dem Solsko-Sojus zur Ausfuhr übergeben worden. Sibirien war an dem russischen Butterexport, der im Jahre 1913 4 800 000 Pud betragen hat, mit 65 v. H. beteiligt. Die Buttererzeugung für die Ausfuhr ist vorläufig in Westsibirien, und zwar im Kurganschen Kreise wieder aufgenommen. Dort wurden 158 Betriebe mit allem Inventar in Gang gesetzt. 109 gehören den Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften, 16 dem Butterkartell, 16 dem Selskared-Sojus, 11 den Konsumkoroperativen, 2 dem Gosloloko (Staatsmolkerei) und 4 Privatunternehmern. Die landwirtschaftlichen Koroperativen, an denen 12 000 Bauernwirtschaften beteiligt sind, verarbeiten die Milch von mehr als 10 000 Kühen und haben 44 Sahnen-Absonde-

rungsbetriebe in Gang gebracht. Es wird damit gerechnet, daß die sibirische Buttererzeugung bereits im nächsten Jahre wieder europäische Bedeutung erlangen wird.

Englands Butter- und Käse-Einfuhr. (Nach „The Cowkeeper and Dairymans Journal, Oktober 1923). Im vergangenen, mit dem 30. Juni abgeschlossenen Berichtsjahre wurden Rekordmengen zu der einheimischen Erzeugung Großbritanniens eingeführt. Es wurden in dieser Periode 229 061 To. Butter importiert; von dieser Menge stammen 104 334 To. oder 45 Proz. aus den England gehörigen Quellen, unter welchen wiederum Neu-Seeland mit 63 619 To. die erste Stelle einnimmt, es folgen dann Australien mit 32 850 und Kanada mit 7 638 To. Seit 1914 hat die gesamte Buttereinfuhr aus den eigenen Kolonien um 61 612 To. oder 144 Prozent zugenommen, während die fremden Zufuhren noch mangelhaft ausfallen; diese bleiben noch gegenüber der Einfuhr des Jahres 1913/14 um 27 Prozent zurück.

„Dem Umfange nach", so sagt der Bericht, „kann die Einfuhr von Milchprodukten nunmehr als zu den Vorkriegsverhältnissen zurückgekehrt angesehen werden. Die überseeischen Butterzufuhren in diesen 12 Monaten übertreffen alle vorhergehenden Rekorde, während die Einfuhr von Käse früher beträchtlicher gewesen ist. Wenn man die Zunahme der Bevölkerung in Anschlag bringt, so ißt das Volk jetzt wieder so viel importierte Butter wie vor dem Kriege, trotz der wachsenden Volkstümlichkeit des großen Konkurrenten, der Margarine. Jedoch ist in den Verhältnissen der verschiedenen Produktionsländer eine erhebliche Veränderung in den letzten 10 Jahren eingetreten. Die am meisten in die Augen fallende Veränderung ist mit Neu-Seeland vor sich gegangen, welches zu dem bei weitem größten Exportlande von Milchprodukten der Welt aufgerückt ist. Australien bleibt eine bedeutende aber unzuverlässige Zufuhrquelle. Kanada scheint von der Käse- zur Butterherstellung überzugehen, jedoch hat zu gleicher Zeit die Gesamtzufuhr aus diesem Lande nach England in den verflossenen 10 Jahren bedeutend nachgelassen. Süd-Afrika sollte ein für die Herstellung von Milchprodukten günstiges Land sein, ein erheblicher Butterexport schien zeitweise wahrscheinlich, es wurde jedoch lediglich eine unbedeutende Menge aus diesem Lande im letzten Jahre nach England eingeführt.

Was die Zufuhren von Käse anbetrifft, so ist der Ursprung derselben vorwiegend britisch, die beiden Hauptlieferanten Neu-Seeland und Kanada bestreiten dieselben mit 84 Prozent der Gesamteinfuhr. Der Bericht erwähnt die interessante Tatsache, daß vor 20 Jahren Kanada 98 000 To. Käse im Laufe eines Jahres nach England einführte, wogegen Neu-Seeland damals nur 4000 To. verschiffte. Im letzten Jahre ist Kanadas Lieferung auf nur 45 828 To. gesunken, diejenige Neu-Seelands dagegen auf 73 125 To. gestiegen.

In Betreff der Margarine sagt der Bericht: „Vor einem Jahre wurde in diesen Blättern festgestellt, daß von allen Artikeln der Nahrungsmittelbranche allein die Margarine zu dem der Vorkriegszeit angemessenen Kleinverkaufspreise zurückgekehrt ist. Während der 12 Berichtsmonate wurde diese Position standhaft behauptet.

Im großen und ganzen ist die Nachfrage nach Margarine während des ganzen Jahres bemerkenswert fest gewesen, von geringfügigen durch die Jahreszeiten bedingten Abweichungen abgesehen. Obgleich keine zuverlässigen Statistiken vorliegen, so kann doch gesagt werden, daß der heutige Bedarf den Vorkriegsverbrauch wöchentlich um ca. 750—1000 To. übersteigt."

„Trockenmilch", stellt der Bericht fest, „kommt anstelle der gewöhnlichen Milch bei Verarbeitern und Lebensmittelhändlern immer mehr in Aufnahme."

Sprechsaal

Die deutsche Sprache in der Zeitung. Neben der lebendigen Umgangssprache ist die Sprache in der Zeitung die Erzieherin für reines und gutes Deutsch, oder soll es doch sein. Wer also für die Zeitung schreibt, muß darauf achten, daß er an unserer schönen, allerdings auch recht schweren deutschen Sprache nichts verdirbt. Gegen diesen Grundsatz wird gar vielfach verstoßen. Es geschieht das durch den Gebrauch von Fremdwörtern und durch fehlerhafte Ausdrucksweise. — Gegen Fremdwörter, die das Molkereifach mit sich bringt, oder durch den Sprachgebrauch im Molkereibetrieb eingebürgert und dadurch nicht mehr entbehrlich gemacht hat, läßt sich nichts einwenden, als höchstens: es ist schade! Zentrifuge ist durch Milchschleuder nicht verdrängt worden. Zentral — dies sinnlos gebrauchte Wort — wird oft den Namen der kleinsten Molkereien angeleimt oder doch vorangestellt. Meist wirkt dieses Prahlwort so, wie wenn man einen Schulbuben mit dem feierlichen Zylinderhute des Vaters auf der Straße umherstolzieren sieht. Daß noch immer „pro" Pfund, „pro" Fetteinheit, „pro" Haupt, „per" 1. Januar, „per" sofort usw. geschrieben wird, ist fast unbegreiflich. Jeder ehrliche Deutsche sollte sich diese üblen Ausdrücke abgewöhnen; es geht besser ohne sie. — Die Schriftleitung einer Zeitung kann die Säuberung der Aufsätze nicht immer übernehmen, es fehlt die Zeit dazu. Mancher Schreiber fühlte sich auch wohl gekränkt, wenn ihm seine gelehrt oder vornehm klingenden Fremdwörter in leicht verständliche deutsche Ausdrücke übersetzt würden.

Es scheint mir aber dringend nötig, einmal aus dem Leserkreise heraus die freundliche Bitte an alle, die für die Molkerei-Zeitung schreiben, zu richten, die den meisten Lesern unverständlichen Fremdwörter zu vermeiden. Alle Hochachtung vor der Wissenschaft und ihren Trägern; wenn wir aber das, was sie uns zu sagen haben, lesen und zwar gern lesen sollen, so sei es auch in verständlichem Deutsch gesagt. Oder hat der Franzose in Lessings Minna v. Barnhelm Recht, wenn er sagt: „O, die deutsch Sprak sein ein arm Sprak!" — ? — Das ist sie gewiß nicht, und darum müssen auch die angeleierten Fremdlinge pro, per, Produkte, Import und Export usw. wegbleiben; Notierung könnte gut durch Preisfestsetzung, Preisstand ersetzt werden. Wer seine Muttersprache wertschätzt, wird ihr die Schmach nicht antun, ihre guten klaren Ausdrücke verächtlich beiseite zu schieben und dafür fremde Brocken hinsetzen.

Daß solche Mahnung auch an dieser Stelle nötig ist, habe ich vor nicht langer Zeit empfunden; ich führe den Fall hier als Beleg und Rechtfertigung an. Stand da in einer Mitteilung, die allerdings einer Schweizer Zeitung entnommen war, es habe sich ein „Pool" gebildet, der gegen einen Übelstand im Butterhandel gerichtet sei. Erst glaubte ich, der Setzer habe

sich versehen, es sollte wohl Pol, also soviel wie Spitze heißen. An das englische Wort „pool" d. i. Teich, (auch Pfütze, Pump, Piäul im Plattdeutschen) konnte man doch nicht denken. Und doch war das Wort gemeint; jat ich mußte sogar erfahren, daß in Handelskreisen schon das Wort „Puhlung" für „Ringbildung" gebraucht werde. (Pool wird Puhl gesprochen). Welch eine alberne Engländerei ist der Gebrauch eines solchen Ausdrucks in der deutschen Sprache! Ich hatte erst die Absicht, meinen Mitlesern eine Wette anzubieten, etwa so: Jeder, der das Wort gleich richtig verstanden habe, solle von mir 100 ℳ haben, wenn jeder, der wie ich, erst im Wörterbuche, ja in mehreren, nachsehen müßte, wir 3 ℳ zahlen wolle. Ich glaube, ich hätte ein gutes Geschäft machen können, wenn — — nun, ich denke, es ist besser, ich habs unterlassen. Was muß wohl ein Ausländer über deutsche Schreiber denken, die so gegen ihre Muttersprache handeln?

Ich lese auch regelmäßig die Anzeigen durch, namentlich Stellenangebote und Stellengesuche; ich suche zwar keine Stelle und habe auch keine zu vergeben, aber ich treffe ab und an einen Bekannten in den Anzeigen und freue mich, seinen Namen zu lesen. — Da ist mir nun seit längerer Zeit aufgefallen, daß Stellengesuche etwas enthalten, was besser wegbliebe. Wenn sich jemand als tüchtiger Fachmann anbietet, der in der Käserei, in der Maschinenführung, in der Buchführung usw. gut ausgebildet ist, so ist das ganz gut und wohlgetan. Auch andere Vorzüge wie „keine Arbeit scheuend", in Schweinemast bewandert usw. usw. lese ich gern. Aber etwas ganz Selbstverständliches auch ausdrücklich zu betonen, ist bedenklich; e h r l i c h e r Gehilfe,*) das s o l l jeder sein, wer es nicht ist, kann kein Beamter bleiben. Ist „ehrlich sein" was ganz besonderes? — Einer sieht es in den Anzeigen dem andern ab und glaubt, er müsse in seinem Gesuche das auch hervorheben. Ich halte es für sehr bedenklich. Ehrlichkeit ist eine Voraussetzung, die man nicht zu betonen braucht; l e b e n, a r b e i t e n und e h r l i c h sein ist eins. — Und nun noch gar den bösen Sprachschnitzer zu begehen und zu schreiben: „ein in allen Facharbeiten tüchtiger, „s e l t e n e h r l i c h e r Gehilfe" usw. — Ich weiß wohl, daß der Stellensucher hat sagen wollen: „ich bin so ehrlich, wie selten einer" — man kann aber behaupten, es heiße, dieser tüchtige Fachmann sei nur s e l t e n ehrlich. Dahin führt die Sucht, die Ehrlichkeit als eine Tugend anzusehen, die man besonders hervorheben müsse.

Man lese zum Vergleichen und Nachdenken folgende Sätze: Diese Molkerei liefert s e l t e n g u t e Butter. Dieser Landwirt liefert selten reine Milch. Auf diesem Baume wachsen selten schöne Äpfel. Diese Zentrifuge entrahmt selten scharf. Den Schreiber dieses Aufsatzes stelle ich mir in selten guter Laune vor; (das kann doch heißen, ich sehe ihn als ständigen Nörgelfritzen, was ich mir höflichst verbitten würde! man könnte es auch so verstehen, der Schreiber sei in einer Laune, so gut, wie sie bei solchen Leuten selten sei). — Eine s e l t e n wohlschmeckende Butter. Der Nachbar hat eine selten freundliche Frau. — Das kann doch so und auch anders verstanden werden! Man hüte sich vor solch doppelsinnigen Ausdrücken und Ausdrucksformen. Das Wort „selten" ist ein gefährliches Modewort geworden, wer es gebraucht, kann leicht das Gegenteil von dem sagen, was er ausdrücken wollte. Und das kommt garnicht so selten vor!

Aber der Mißbrauch oder doch zu häufige Gebrauch des Wortes „ehrlich" ruft in mir noch andere Bedenken wach. Wenn sich der Suchende als den seltenen Gehilfen bezeichnet, der ehrlich ist, so verdächtigt er alle übrigen; wenn er aber nur sagen will, seine Ehrlichkeit sei so groß, daß sie eine Seltenheit sei, dann kränkt er gleichfalls die andern. Das hat er natürlich nicht gewollt, ebenso wenig wollen das alle übrigen, die eine Stelle suchen und sich als ehrliche Leute anpreisen. — Weshalb ich dies alles hier so „breit trete"? — Es ist nicht die Lust am Nörgeln, sondern die Liebe zu dem jungen Nachwuchs im Fach, die mich hier leitet. — Dieses vorlge Betonen der Ehrlichkeit muß auf den außerhalb stehenden Leser den Eindruck machen, daß man die „ehrlichen Gehilfen" im Molkereifach am hellen Tage mit der Laterne suchen müsse; das ist aber nicht so, wie ich auf Grund jahrelanger Erfahrung bezeugen kann. Allerdings kommen auch Fälle von Unehrlichkeit vor. Das sind Ausnahmen; wir wollen aber als Regel die Ehrlichkeit hinstellen. Wer unehrlich ist, ist nicht brauchbar im Fach und sollte sofort „an die Luft gesetzt werden". — Also lassen wir das Selbstverständliche aus den öffentlichen Gesuchen weg, weil es nicht nötig ist! Und damit Schluß! — A. Fr.

Chiffre-Inserate. Wiederholt wurde in der Molkerei-Zeitung schon auf das Unzweckmäßige des Inserierens unter Chiffre hingewiesen. Trotzdem kann man in jeder Ausgabe immer wieder eine ganze Anzahl von Anzeigen finden, welche statt mit der Adresse des Inserenten mit einer Chiffre versehen ist. Sieht man sich die einzelnen dieser Anzeigen mal etwas näher an, so wird man unschwer erkennen, daß bei den meisten ein stichhaltiger Grund für die beliebte Redewendung „Offerten an diese Zeitung" nicht vorzubringen ist. Sicher würde manche Anzeige mit Namen erscheinen, wenn der Besteller sich einmal darüber klar geworden wäre, daß eine Chiffre-Anzeige niemals den Erfolg haben kann, den man von einer solchen mit Unterschrift erwarten darf. Schon der Umstand, daß aus einem Chiffre-Inserat die Gegend nicht ersichtlich ist, aus welcher das Inserat stammt, hält Interessenten davon ab, ein Offertschreiben abzusenden, denn die evtl. zu zahlende Reisevergütung oder die evtl. in Betracht kommende Bahnfracht sind heute nicht mehr von nebensächlicher Bedeutung. Der Vollständigkeit wegen mag auch noch darauf hingewiesen werden, daß ein Chiffrebrief doppeltes Briefporto von jetzt 100 Millionen ℳ verursacht. Jeder überlege deshalb vor Absendung einer Anzeige recht reiflich, ob er trotz der hier geschilderten Nachteile unbedingt anonym inserieren muß.

Zeugnisabschriften. Eine große Anzahl der Herren Arbeitgeber, die in dieser Zeitung Personal suchen, erbitten Zeugnisabschriften. Es ist selbstverständlich, daß jeder Stellungsuchende dem nachkommt und seine Papiere einsendet. So selbstverständlich müßte es aber auch sein, daß die Empfänger die Papiere zurücksenden, zumal, wenn mit Anschrift versehene und freigemachte Briefumschläge beigefügt sind. Denn das erfordert doch wahrlich nicht viel Arbeitsleistung, den fertig gestellten Brief zu schließen

*) Merkwürdig, als noch dieser Aufsatz auf meinem Schreibtische lag, kam die jüngste Nummer der Molkerei-Zeitung an. Natürlich greife ich gleich danach und sehe mich nach den „ehrlichen" und „selten ehrlichen" Stellensuchern um. Wie erstaune ich, als kaum ein Gesuch noch vorhanden ist, das die Ehrlichkeit betont. Hat mein Aufsatz schon eine Art „Fernwirkung der Gedanken" geweckt? Hoffentlich wirkt das Lesen noch gründlicher!

und der Post zu übergeben. Der Einwand, daß die Portosätze inzwischen gestiegen sind (in meinem Falle wäre es den Herren stets möglich gewesen, noch vor eintretender Portoerhöhung die Papiere zurückzusenden) ist hinfällig, denn lieber zahlt der Stellungsuchende das Strafporto, als daß er auf seine Papiere verzichtet. Wie mancher Stellungsuchende wartet täglich auf die Rücksendung seiner Zeugnisse, während der saumselige Empfänger sie unbeachtet liegen läßt, trotz fertig gestellter Rückantwort. Mögen diese Zeilen so manchem Geschädigten wieder zu seinen Papieren verhelfen.

Einer für viele.

Anfrage an den Leserkreis.

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfrage durch solche Leser, welche in der Lage sind, die gewünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Milchsiebe mit Wattefilter. Die Mitglieder unserer Genossenschaft haben in den Friedensjahren zur Reinigung der anzuliefernden Milch Siebe mit Watteeinlagen verwendet. Da infolge der hohen Preise für diese Einlagen diese Reinigung jetzt nicht mehr in Frage kommt, so fragen wir an dieser Stelle an, ob der Zeit entsprechend heute andere Einrichtungen zur Reinigung der Milch durch die einzelnen Lieferanten bestehen.

Molkerei-Genossenschaft Sch.

Handelsteil.

Vom Handel mit Milch, Butter und Käse im Monat Oktober 1923.

Milch. Frischmilch. Die Zufuhren bewegen sich in Frankfurt a. M. zwischen 12—14 000 Liter täglich. Von Mitte des Monats ab wurde eine neue Milchpreisregelung festgesetzt. Auf Grund von Vereinbarungen der Vertreter des Städtebundes und der landwirtschaftlichen Körperschaften, wird der Stallpreis wie folgt errechnet: Als Grundpreis wird der Friedenspreis mit 15 Goldpfennig per Liter angenommen und die Aufwertung geschieht durch Vervielfältigung mit dem Betriebssteuerindex, d. h. dem Steuerindex für die Landabgabe. Für den Kleinverkauf kommen die Frachten, Gebühren für Verbilligung, Molkerei- und Händlerspanne noch hinzu. Die Preise im abgelaufenen Monat waren folgende:

	1. 10. 23	5. 10. 23	10. 10. 23	13. 10. 23
Stallpreis	7 500 000	8 500 000	21 000 000	36 000 000
Rampenpreis	9 633 000	10 839 000	26 598 500	49 435 000
Händlerspanne	1 500 000	1 670 000	4 200 000	7 200 000
Kleinverkauf	13 000 000	14 800 000	36 000 000	66 000 000
Magermilch	8 400 000	9 600 000	22 000 000	46 000 000
	17. 10. 23	**24. 10. 23**	**28. 10. 23**	**31. 10. 23**
Stallpreis	150 000 000	910 000 000	1 560 000 000	2 400 000 000
Rampenpreis	186 311 000	1 130 700 000	1 960 000 000	3 204 000 000
Händlerspanne	28 600 000	187 000 000	300 000 000	510 000 000
Kleinverkauf	252 000 000	1 600 000 000	2 800 000 000	4 560 000 000
Magermilch	160 000 000	1 100 000 000	1 800 000 000	3 620 000 000

Nach den Berechnungen wird die Fracht am 29. 10. 23 ca. 300 Millionen Mark per Liter betragen, also ganz bedeutend höher im Verhältnis wie in der Vorkriegszeit.

Während wir immer noch unter ganz außerordentlichem Mangel an Milch leiden, wird aus Argentinien berichtet, daß Kühe und Kälber fast unverkäuflich sein sollen. Kühe sollen 6 Schilling kosten und eine ganze Herde für nicht ganz 2 Pfund Sterling versteigert worden sein. Bei diesen Preisen können die Züchter nichts verdienen, so daß in manchen Herden die frisch gefallenen Kälber erschossen werden.

Trockenmilch. Der Absatz in Pulver, besonders in Vollmilchpulver war ziemlich gut. Die Preise waren: Holländ. Vollmilchpulver (Krause) hfl. 1,24 p. Kg. Holl. Magermilchpulver (Krause) hfl. 0,76 per Kg. Holl. Vollmilchpulver (Hartmaker) hfl. 1,02 p. Kg. Holl. Magermilchpulver (Hartmaker) hfl. 0,57 p. Kg. Holl. Sahnepulver, 42 proz. Fett, hfl. 1,65 p. Kg. Dän. Vollmilchpulver (Krause) dän. Kr. 3,58 p. Kg.

Der Absatz in aufgelöster Trockenmilch war wegen der hohen Preise ein sehr mäßiger.

Kondensierte Milch. Die Angebote waren sehr groß, der Abgang bei den hohen Preisen ein sehr mäßiger.

Holland. Kondens. gez. Vollmilch 48/14 hfl. 14,25. Kondens. gez. Magermilch 48/16 hfl. 10,—. Kondens. gez. Magermilch 96/7 hfl. 10,75. Kondens. ungez. Vollmilch 48/12 hfl. 11,25.

Amerika. Ungez. Vollmilch 48/16 Dollar 5,20. Ungez. Vollmilch 72/6 Dollar 4,20.

Deutschland. Kondens. gez. Vollmilch 48/14 Goldmark 28,—. Kondens. gez. Magermilch 48/14 Goldmark 21,—. Kondens. ungezuckerte Vollmilch 48/12 Goldmark 20,—. Kondens. ungez. Vollmilch 48/16 Goldmark 24,—.

Butter. Die Entwicklung ging gleich wie im Vormonat durch den unaufhaltsamen Marksturz weiter. Der Kleinverkaufspreis von 90 Millionen Mark per Pfund am Monatsanfang stieg bis auf 40 Milliarden das Pfd. für allerfeinste ausgepfundete Ware gegen Monatsende. Die Zufuhren beginnen sich zu mehren und werden bei den Billionenbeträgen, die vorausgezahlt werden müssen und der damit verbundenen Teuerung durch die außerordentlich hohen Zinsverluste nicht mehr nutzbringend unterzubringen sein. Dazu kommt noch die künstlich niedergedrückte Verdienstspanne, bei der weder die Fährnisprämie (Risiko) noch der Unternehmerlohn und die Unkosten angemessen berücksichtigt werden. Während jeder Gasthausangestellte 10 Prozent erhält, billigt man dem selbständigen Unternehmer für Unternehmerlohn und Gewinn bei der Großhandelsverdienstspanne ein ganzes Prozent zu. Bei allgemeiner Einführung der Goldrechnung und des wertbeständigen Geldes. werden erst die meisten einsehen, wie weit die Verarmung fortgeschritten ist.

Käse. Holland. Die Preise zogen an, da nach anderen Ländern guter Absatz war. Für hier kam hauptsächlich Edamer in Betracht und zwar in minderfetter Beschaffenheit: 40 proz. hfl. 58 per 50 Kg. 20 proz. käse Kr. 26 000 p. Kg. Trapistenkäse bosn. Kr. 60 000 p. Kg. Imperial blau Kr. 29 000 p. Kiste. Imperial rot Kr. 17 000 p. Kiste.

Dänemark. 20 proz. dän. Kronen 1,36 p. Kg.

Schweiz. Preise unveränderlich. Leider kam eine Ausfuhr fast nicht in Betracht in Anbetracht der stark entwerteten Mark. Die Grundpreise sollen vom 1. 11. 23 ab von 268 auf 290 Frs. erhöht werden. Die Marktpreise im Inland sind: Emmenthaler Frs. 3,80 p. Kg. Tilsiter Frs. 3,30 p. Kg. Magerkäse Frs. 2,— p. Kg. Weichkäse Frs. 3,40 p. Kg.

Frankreich meldet gute Zufuhren und befriedigten Absatz. Gruyere Emmenthaler Frs. 1200 p. 100 Kg. Gruyere Compte Frs. 1150 p. 100 Kg. Port du Salut Frs. 1120 p. 100 Kg. Gorgonsola Frs. 1180 p. 100 Kg. Münster Frs. 1000 p. 100 Kg. Cantal Frs. 650 per 100 Kg.

Österreich. Brinsen Stechkäse Kr. 23 000 p. Kg. Brinsen Schneidkäse Kr. 26 000 p. Kg. Trapistenkäse basn. Kr. 60 000 p. Kg. Imperial blau Kr. 29 000 p. Kg. Imperial rot Kr. 17 000 p. Kg.

Inländische Käse. Die Anfuhren sind wieder sehr gering und oft fehlen die nötigsten Geldmittel um selbst den mäßigsten Bedarf zu befriedigen. Hauptsächlich war die Nachfrage nach billigen Sorten, besonders nach gutem Limburger, sehr groß. Bayern hat durch Verordnung des Generalkommissars Dr. von Kahr vom 8. 10. 23 ab den Versand aller Milcherzeugnisse von der Genehmigung der Landesfettstelle abhängig gemacht. Dadurch erhält das übrige Deutschland nur wieder eine anteilig umgelegte Menge, die ganz bedeutend hinter der seitherigen Abgabe zurückbleiben wird. Es sollen für ganz Preußen nur 1000 Pfund pro Tag freigegeben sein. Vom 1. 11. 23 ab beabsichtigt auch Württemberg die gleiche Absatzregelung einzuführen. Die Preise sind der Markentwertung ebenfalls gefolgt und waren gegen Monatsende ungefähr folgende: Schweizerkäse 20 Milliarden Mark. Tilsiter vollfett 18 Milliarden M. Tilsiter halbfett 12 Milliarden M. Quadratkäse 8 Milliarden M. Camembert 6/6 17 Milliarden Mark. Die Quargabrechnung, die bisher vielfach nach der Butternotierung erfolgte, hat zu großen Unstimmigkeiten geführt. Der Verein der Berliner Käsefabrikanten hat am 10. d. Mts. dagegen Stellung genommen. Die Notierungsfrage ist gerade für den Artikel Quarg eine sehr schwere, da sich von jeher bei diesen Preisen sehr große Unterschiede gezeigt haben, die durch die Beschaffenheit der Ware bedingt waren.

Die Streitigkeiten wegen der Fettgehaltsbezeichnung von Käse wollen anscheinend gar kein Ende nehmen. So wurde in Düsseldorf in einem Rechtsstreit sogar das zweite freisprechende Urteil aufgehoben und das Oberlandesgericht gelangte zum dritten Male zur Freisprechung, ehe der geplagte Hersteller Ruhe bekam. Welche Kosten, Aufregungen, Arbeits- und Zeitvergeudung, sind hier wieder einmal vergeblich verschwendet worden?

Eier. Die Preise sind ebenfalls fortwährend gestiegen. Da fast keine Kühl- und Kalkware vorhanden, ist frische Ware außerordentlich gesucht und wurden am Monatsende bis zu 2 Milliarden M p. Stück gehandelt, bei außerordentlich lebhafter Nachfrage.

In Hamburg wurde ein Posten chinesisches Trockeneigelb versteigert, das 4½ Pens per engl. Pfund erzielte. An eine Einfuhr ist leider immer noch nicht zu denken. Es kostet z. B. 1 Ein in Prag 1 Krone = 2 Milliarden M, in Holland 10 Cents, = 2,5 Milliarden M, in Ungarn 500 Kronen = 1,9 Milliarden M. Dazu sind Billionenbeträge nötig, die lange vorausgezahlt werden müssen, so daß durch die Unkosten, hauptsächlich Zinsen, Frachten u. a. m. die Einfuhr noch nicht lohnend erscheint.

Im Laufe des Monats wurden verschiedene Eingaben der Vereinigung deutscher Eierimporteure gemacht gegen unverständliche Wuchergerichtsurteile, die in Berlin gefällt worden sind und die den ganzen Handel in schwere Gefahr bringen.

Allgemeines. Durch die außerordentlich starke Entwertung der Mark in diesem Monat sind fast alle Verkäufe nur zu machen, wenn der Verkäufer sofort bares Geld erhält, damit er sich vor weiteren Entwertungen schützen kann. Durch die rücksichtslosen Bedingungen der Banken, die stets erst nach längerer Zeit gutschreiben, die Kassen nur vormittags eine bestimmte Zeit aufhalten, an manchen Tagen gar nicht, ist man wieder dazu übergegangen, bares Geld in größeren Mengen, sei es durch die Post, sei es durch Boten, zu übermachen.

Ab 1. 11. 23 will die Bahn auch zur Goldberechnung übergehen. Die Steuer hat schon in der vergangenen Woche mit der Berechnung nach dem Goldstand angefangen und es wird schlechterdings unserem Handel nichts anderes übrig bleiben, als bei der Milch und den Milcherzeugnissen die Goldmarkrechnung einzuführen, um sich vor dem Schaden, der durch die Geldentwertung jedesmal entsteht, nur einigermaßen zu schützen. Die Post muß die für den 1. 11. festgesetzten und bereits bekannt gegebenen Gebühren für Briefsendungen verdoppeln, um mit der Geldentwertung Schritt zu halten. Sie wird wohl auch bald den Goldrechnungstarif einführen müssen. Die Frachten stehen bereits ganz bedeutend über dem Vorkriegsstand.

Frankfurt a. M., 31. 10. 1923. Heinrich Kleinböhl.

Briefkasten

B. in L. Eine Zeitschrift für Mühlenbetrieb erscheint in Leipzig unter dem Titel „Deutscher Müller“.

M. Krs. U. Es kann Ihnen nur empfohlen werden, die Sache mit einem Rechtsanwalt zu besprechen und durch diesen evtl. Klage zu erheben.

S. in H. Für den persönlichen Ankauf von Butter und Käse beim Produzenten ist eine auf den Namen des Aufkäufers lautende und mit seinem Bilde versehene Ankaufserlaubnis überall schon seit Anfang d. Js. erforderlich, daneben ist die bekannte Großhandelserlaubnis, auf die Firma lautend, nötig. Auch wenn die gekaufte Ware nicht mitgenommen, sondern nachher zugesandt wird, bedarf es der Ankaufserlaubnis. Dieselbe ist aber nicht nötig bei telephonischem oder brieflichem Ankauf.

W. in W. Die Einfuhr besonders fettreicher ausländischer Käse von mehr als 45 Proz. in der Trockenmasse unterliegt keinerlei Beschränkung. Inländischer Käse darf nach der Verordnung vom 2. November 1922 bei Camembert, Brie und Münster-Art bis zu 40 Prozent, bei Schweizer, Tilsiter und Holländer-Art bis zu 45 Prozent in der Trockenmasse haben. Das Verbot der Herstellung von Käse mit noch höherem Fettgehalt erstreckt sich auf ganz Deutschland.

Marktberichte siehe Seite 1703.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
2 Millionen Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
100 Millionen Mark.
Voreinsendung stets erforderlich
Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Jg., tücht. Buchhalter sucht z. 1. oder 15. November Stellung in der Molkerei, Käs od Lebensmittelgroßhandlung. Bevorzugt Pomm. Selb. ist mit der technisch. sowie kaufm. Buchführung und sämtlich Kontorarbeiten vollkomm. vertraut. Gefl. Angeb. erb. **Heinz Jendt, Zentr.-Molk. Kirtorf,** Oberhessen.

Ehrenvolle Menschen legen auf gedruckte und geschriebene Bemühungen ums Eheglück solch geringen Wert, daß jeder, der wegen Sprachfehlers oder zu niedrigen Standes sich persönlich um sein Ideal nicht bemüht, einfach erbarmungslos beiseite liegen bleibt, selbst wenn diese Wahrheit noch so bitter weh tut. Deshalb zu verzweifeln wäre ebenso zwecklos wie das Schimpfen auf Handzentrifugen.

Damen und Herren!

Wer wegen zu geringer Vollmilchmenge seinen Betrieb stillegen mußte oder will, tut gut, wenn er alle Handzentrifugenbesitzer sowie jene Nachbarmolkereien, die Quarg herstellen, freundlichst um Lieferung süßer Magermilch bittet. Unter Magermilchlieferanten werden sich noch immer welche finden, die sich auch nebenbei zur Lieferung von Vollmilch erweichen lassen. Daraus macht man Rentabilitäts halber Weichkäse nach franz. Art u. hierzu genügt schon ein Raum ohne Maschinen. Vorstehender Wink zeigt, wie man am schnellsten und billigsten zur selbständigen Existenz gelangt. Auch gibt es in jedem Dorf und in jeder Stadt Leute, die Kartoffelschalen und ähnliches wegwerfen, was man für Schweine kaufen könnte. Wer sich mir gegenüber zu revanchieren gedenkt, wird um briefliche Zuschrift gebeten. Bin lediger, 36 Jahre alter Molkereigehilfe, nehme gut bezahlte Lebensstellung gern an und bin zur Einheirat in jeden Betrieb, auch Landwirtschaft, nicht abgeneigt, falls Dame sympathisch und bescheiden. **Anton Reinholz, Wittenburg i. M.,** Wallstraße 63.

25 jähr., verh. Molkereileiter tücht. Fachmann, gepr. Heizer, abs. Molk.-Schüler, perfekt in sämtlichen Arbeit. des Betrieb., Buchhalter u. Korrespondent, mit prima Zeugniss., u. Referenzen, wünscht sich früh. od. später zu verändern. Petent hat Erfahrungen in Margarineerzeug. und ist ein fleißiger, tüchtiger Arbeiter. Reflektiert wird nur auf Vertrauensstellung, Betriebsleiter, Verwalter oder Kanzleibeamter. Ausland, wenn Reisespesen vergüt., nicht abgeneigt. Zuschriften erbet. unter **Ehrlich 4946** an ds. Ztg.

Junger Fachmann
25 Jahre alt, mit sämtl. Kontorarbeiten vertr. und sicherer Rechner sucht sofort oder später Stellung als **Kontorist, Geschäftsführer oder dergleichen.**
Werte Angebote erb (4853
Walter Jachnielcwski, Berlin N. 65 Nazarethkirchstraße 43

Fachmann
verheirat., 22 Jahre im Fach, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, vertr. mit allen Arbeiten, auch Buchführ., Abrechn.-Wesen, firm in Herstellg. von Tils.-, Harzerkäse, Erf. rg. in Schweinemast, sucht zum beliebigen Antritt Stellung, gleich ... auch als Gutsmeier. Gegend gl. Angebote unter **Selbständig 4699** an diese Zeitung.

Tücht., strebs. Molk.-Fachmann
23 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Novbr. oder früher Stellung. Selbiger ist mit sämtl. Betriebs- u. Kontorarbeiten, sowie allen neuzeitlichen Maschinen, auch Kohlensäure-Eismaschine vollkomm. vertr. Angeb. erb. **Fritz Böhnke, Altenessen,** Altenessenerstr. 542.

Molkerei-Fachmann
24 J. alt, tüchtig, sauber, umsicht. u. energ., der auch tatsächlich einem umfangr. Betr. vorstehen kann, auch solche schon selbst. geleitet hat, spez. Camembert, Limburger, für Ia Butter garantiert, mit Kessel u. Maschine vertr., weitgeh. Reparaturen selbst ausführend, Molkereischule absolv., sucht Stelle z. sofort oder spät. als Obermeier, erst. Gehilfe od. sonstig. Vertrauenspost., jedoch nicht Beding. In letzt. Stellung Obermeierpost. inne gehabt. Such. scheut sich vor kein. Arbeit. Ia Zeugn. u. Empfehl. steh. gern zu Diensten. Willi Brandes, Königslutter, Restaur. 2, Brücke, Fernruf 111.

Zuverlässiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (4968
erster Gehilfe
welcher mit Facharbeiten, als auch im Abrechn.- u. Buchführ.-Wesen (flotte Handschrift, sicher. Rechner) bestens vertr. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zu bald oder später anderweitig dauernde Stellung. W. Angebote erbittet
Johannes Sachse
Molkerei Südkirchen i. Wfl.
Krs. Lüdinghausen.

Ausland!
Strebsamer Fachmann
30 Jahre alt, ledig, Molk.-Schule absolviert, Betriebsleiterzeugn. sehr gut, tüchtiger Arbeiter u. Geschäftsmann, 2000 Goldmark Vermögen,
sucht Stellung
gleich welcher Art, Beschäftigung am liebsten nach Amerika. Für Vermittlung zahle hohe Provision. Angebote unter **4958** an diese Ztg.

Nachtrag.

Milchlieferungs-Verordnung für Hannover und Westfalen. Der Militärbefehlshaber des Wehrkreiskommandos VI (Westfalen und Hannover) hat unterm 1. November mit Zustimmung des Regierungskommissars und nach Anhörung von Vertretern der Landwirtschaft bestimmt:

Die Milchzufuhr hat in den letzten Tagen in solchem Maße nachgelassen und der Milchpreis eine solche Höhe erreicht, daß es einzelnen Verbrauchern nicht möglich ist, die für Kleinkinder usw. erforderliche frische Milch zu beziehen. Ich sehe mich daher zu folgender Verordnung veranlaßt:

1. Alle Kuhhaltungsbetriebe, die im März 1921 an eine Sammelstelle frische Milch geliefert haben, sind verpflichtet, das den Eigenbedarf übersteigende Milchquantum restlos an eine Molkerei abzuliefern. Im Falle von Streitigkeiten über die Ablieferungsstelle oder die Milchmenge entscheidet der Landrat und in kreisfreien Städten die Ortspolizeibehörde.

2. **Der Erzeugerhöchstpreis ab Hof beträgt zehn Goldpfennige nach Berliner Dollarbriefkurs vom vorherigen Dienstag oder Freitag.**

3. Erzeuger, die ihrer Ablieferungspflicht durch eigene Schuld nicht nachkommen, haben die doppelte Menge der rückständigen Lieferung unverzüglich unentgeltlich abzuliefern, andernfalls erfolgt Enteignung eines entsprechenden Wertgegenstandes durch die Ortspolizeibehörde.

4. **Der Erzeugerhöchstpreis für Landbutter ist auf das Zehnfache und für Molkereibutter auf das Elffache des Milchpreises festgesetzt.**

5. **Jeder gewerbliche Butter- und Käseaufkauf vom Erzeuger und Verschickung durch die Post oder Eisenbahn ist ohne Erlaubnis des Oberpräsidenten verboten.**

6. **Die Polizeibehörde wird ermächtigt, die erforderliche Durchsuchung in den Räumen der Post und Eisenbahn vorzunehmen.**

7. Wer dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis 5 Jahren oder 15 000 Goldmark bestraft. Die Aburteilung erfolgt durch ein Ausnahmegericht. Die Schuldigen sind zunächst in Polizeihaft zu nehmen mit sofortigem Antrag auf Schutzhaft. Die Namen der Verurteilten werden auf ihre Kosten veröffentlicht.

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Halle. Die Milchpreiserrechnung erfolgt täglich auf Grund der dem Errechnungstage vorausgegangenen Berliner Butternotierung für den der Errechnung folgenden Tag. Bis auf weiteres gilt der 11. Teil des Butterpreises als Erzeugermilchpreis ab Stall. Für die Lieferung frei Halle durch Erzeuger und Molkereien werden angemessene Zuschläge vereinbart. Der Molkereilieferungspreis frei Halle betrug: 25.—27. 10. 976 Millionen Mark je Liter, 28.—31. 10. 1 990 Millionen Mark je Liter, 1. 11. 2 210 Millionen Mark je Liter. Das Milchnotopfer der Landwirte und Molkereien für die Stadt Halle betrug 2 Proz., seit 1. 11. $2\frac{1}{2}$ Prozent.

Stadt Leipzig (für das preußische Lieferungsgebiet). Erzeugermilchpreis ab Stall vom 25.—27. 10. 787 Millionen Mark je Liter, vom 28.—31. 10. 1 480 Millionen Mark je Liter, vom 1.—3. 11. 1 690 Millionen Mark je Liter; Molkereilieferungspreis ab Station vom 25.—27. 10 944 Millionen Mark je Liter, vom 28.—31. 10. 1780 Millionen Mark je Liter, vom 1.—3. 11. 2 020 Millionen Mark je Liter.

Oldenburg vom 30. 10. bis 1. 11. Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 2400 Millionen Mark, Stallpreis für Vollmilch 1920 Millionen Mark, Magermilchpreis ab Station 960 Millionen Mark; vom 2. 11. bis 5. 11.: Molkereimäßig bearbeitete Vollmilch ab Station 2 500 Millionen Mark, Stallpreis für Vollmilch 2 000 Millionen Mark, Magermilchpreis ab Station 1 000 Millionen Mark.

Oktoberbezüge der Molkerei-Angestellten in der Provinz Hannover. 1. Grundgehalt bleibt unverändert. 2. Teuerungszuschlag. Die Meßzahl beträgt 571 000 im Durchschnitt des Monats Oktober. 3. Abzug für freie Station usw. 45 Proz. von der Summe zu 1 und 2. Demnach sind nach Abzug von 45 Proz. in bar auszuzahlen (Meßzahl mal Grundgehalt — 45 Proz.): im 1. Gehilfenjahre 73 488 000 000 Mk., im 2. 85 736 000 000 Mark, im 3. 97 984 000 000 Mk., im 4. 110 232 000 000 Mk., im 5. und 6. 116 356 000 000 Mk., im 7. 120 030 000 000 Mk., im 8.—11. 122 480 000 000 Mark, im 12. u. 13. 127 818 000 000 Mk., im 14. u. 15. 133 157 000 000 Mk.

Weitere Portoerhöhung. Die ab 1. November geltenden Portosätze **werden ab Montag, den 5. November** weiter wesentlich erhöht. Es kostet dann der Brief 1 Milliarde, die Postkarte 500 Millionen, die billigste Drucksache 200 Millionen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	31. Oktober	22 000 000 000	Mark.
„	1. Novbr.	40 000 000 000	„
Hamburg,	27. Oktbr.	17 000 000 000	„
„	29. „	18 000 000 000	„
„	1. Novbr.	40 000 000 000	„

Berlin, 1. Novbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 40 000 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Berliner Amtliche Butternotierung.

Halbmonatsdurchschnitt für die Zeit vom 1. 10. bis 15. 10.: 531 333 333 ℳ, für die Zeit vom 16. 10. bis 31. 10: 11 275 000 000 ℳ. Monatsdurchschnitt für die Zeit vom 1. 10. bis 31. 10. 6 076 451 613 ℳ.

Hamburger Butternotierung. Oktober-Monatsdurchschnitt 5 030 645 161 ℳ.

Hamburg, 1. Novbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 40 000 000 000 ℳ. Bauernbutter 10 Proz. billiger.

Köln, 30. Okt. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Butter je Pfund 25 000 000 000 Mk.

Kempten, 31. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 27. Oktober 15—19 Milliarden, heute 19 bis 20,5 Milliarden. Marktlage: Bargeldmangel und Nachlassen der Kaufkraft beeinflussen die Umsätze nachteilig.

Privat-Berichte.

Berlin, 31. Oktober. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die Butterproduktion zeigt im westlichen Teile Deutschlands eine Abnahme, im östlichen eine größere Zunahme, welche auf die Rüben-Campagne zurückzuführen ist. Trotz der hohen Preise, heutige Notierung 22 Milliarden, gelang es noch, die Eingänge in den Konsum zu bringen. Man darf sich aber nicht verhehlen, daß die Käuferschicht eine immer dünnere wird, da das Einkommen zu den höheren Preisen nicht mehr in Einklang zu bringen ist.

Berlin, 31. Okt. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Der Dollarkurs war am Montag und Dienstag unverändert, aber trotzdem waren nur geringe Beträge zu haben und die Reichsbank repartierte sehr scharf. Heute Mittwoch stieg der Dollar auf 72 681 000 000 bei nur 5 Prozent Zuteilung. Butter: Bei den hohen Preisen scheint der Bedarf auf dem Lande nachgelassen zu haben, denn die Zufuhren waren etwas größer, die Nachfrage war aber anhaltend gut und konnten sich die Einlieferungen schlank räumen. Die Notierung wurde am Dienstag um 2 Milliarden auf 20 Milliarden, heute wegen der weiteren Geldentwertung abermals um 2 Milliarden auf 22 Milliarden erhöht. — Schmalz: Bei dem unveränderten Dollarkurs haben sich die Schmalzpreise nicht geändert, die Kauflust war äußerst rege, aber bei den kleinen Devisenzuteilungen konnten die Aufträge nur zum Teil ausgeführt werden. Von Amerika trafen feste Berichte ein, und sind die Forderungen der amerikanischen Packer Dollar $35\frac{3}{4}$ cif Berlin. — Margarine: Auch für Margarine bestand rege Kauflust und waren alle Qualitäten gefragt.

Hamburg, 1. November. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Diese Woche brachte wiederum eine Enttäuschung insofern, als es bis vorgestern den Anschein hatte, als wenn eine gewisse Stabilisierung des Dollarkursus möglich sei. Die letzten 2 Tage haben jedoch wieder einen recht betrübenden Verlauf genommen. Bereits gestern mußte der Dollarkurs erhöht werden und heute erfolgt eine weitere Heraufsetzung. Um mit dem Butterpreis einigermaßen gleichen Schritt zu halten, wurde die Abrechnungsnotierung auf ℳ 40 000 000 000 festgesetzt. Allmählich dringen die wertbeständigen Zahlungsmittel in den Verkehr ein. Man hatte gehofft, daß es möglich sein würde, in dieser Woche bereits eine Notierung auf Goldbasis herauszubringen; jedoch mußte man in dieser Woche davon Abstand nehmen, weil noch nicht genügend wertbeständige Zahlungsmittel im Umlauf sind, um auf dieser Basis bezahlen zu können. Man hofft jedoch, daß in nächster Zeit die wertbeständigen Zahlungsmittel soweit in den Verkehr hineingedrungen sein werden, daß alsdann Butter in Goldmark notiert werden kann. Die in der Zwischenzeit entstehenden Unzuträglichkeiten müssen die Molkereien ebensogut in Kauf nehmen, wie sie Handel und Verbraucher in Kauf nehmen muß. Amerikanisches Schmalz: Der Schmalzhandel trug in dieser Woche ein recht lebhaftes Gepräge zur Schau. Loco Ware war recht knapp und wurde im Freihafen mit Dollar 36 per 100 Kilo gehandelt, ab Stadtlager und in Reichsmark entsprechend höher.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 2. Nov. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **100 Milliarden Mark.**

Hamburg, 1. November. Bericht von A. F. C. Fick. Die vorwöchige Donnerstag-Notierung war mit 13,5 Milliarden zweifellos zu niedrig angesetzt. Das ebenso undankbare wie schwierige Amt der Notierungskommission wird keiner verkennen. Es ist aber dennoch im Interesse der Allgemeinheit dringend erforderlich, daß bei Butter genau wie bei anderen Artikeln ein Grundpreis festgesetzt wird, der sich am Notierungstage der jeweiligen Bewertung unseres Papiergeldes anpaßt. Nur auf diese Weise können Differenzen anderen Plätzen gegenüber vermieden werden. Die Schwierigkeiten die sich aus den hohen Zahlen ergeben, sind an dieser Stelle ebenso oft erwähnt worden, wie die Pflichten des Fachhandels, dafür Sorge zu tragen, daß der hiesige Platz nicht ohne Butterzufuhr bleibt. Die Berichtswoche hat hierfür einen neuen Beweis erbracht; die Eingänge der Vorwoche gegenüber sind so beträchtlich viel kleiner, daß die Belieferung des Kleinhandels abermals stark beschnitten werden mußte. — Nachdem die Notierung sich am letzten Sonnabend auf 17 und am Montag auf 18 Milliarden erhöhte, wurde dieselbe heute der Geldentwertung entsprechend auf 40 Milliarden per Pfund ab Meiereistation festgesetzt. Es steht zu hoffen, da auch Berlin den gleichen Preis notiert, daß dem hiesigen Platz für die kommende Woche wieder mehr Ware zugeführt wird. — In amerikanischem Schmalz war das Geschäft in dieser Woche außerordentlich lebhaft. Sämtliche greifbare und eintreffende Ware wurde schlank aus dem Markt genommen. Die Preise sind mit Ausnahme eines Tages unverändert \$ 34⅝ Basis Tierces ab Kai Hamburg geblieben.

Hildesheim, 2. November. Bericht von Mann & Friedeborn. **Während der gesamte Handel durch die unglückseligen Geldverhältnisse ziemlich lahm gelegt ist, wird Butter infolge großer Fettnot zu hohen und steigenden Papiermarkpreisen stark gefragt. Die Nachfrage konnte trotz zunehmender Eingänge nicht befriedigt werden. Tendenz: fest.**

Leipzig, 30. Oktober. Bericht von Gotthelf Michaelis & Co. Obwohl die Butterpreise gegen die Margarine- und Schmalzpreise seit Mitte voriger Woche zu hoch waren und der Butterabsatz dadurch sehr erschwert wurde, räumen sich die Einlieferungen dennoch. Wenn weitere Markverschlechterungen eintreten, werden die Butterpreise daher trotzdem steigen. Der Verbraucherkreis für Butter wird sich allerdings jetzt verringern müssen, denn die bestehende Arbeitslosigkeit muß nachteilig auf den Absatz einwirken.

Dresden, 30. Oktober. Bericht der Firma Georg Münch. Die Lage auf dem Buttermarkt ist weiter trostlos. Die Zufuhren haben eher wieder abgenommen und ist der Grund lediglich darin zu suchen, daß die politische Spannung, welche zwischen Sachsen und dem Reiche besteht, verschiedene Behörden, besonders in Mecklenburg, veranlaßt hat, Anordnungen zu geben, daß Lieferungen nach Sachsen vorläufig unterbleiben. Die heutige Regierungsänderung wird sicherlich dazu beitragen, daß die Zufuhren, besonders in Butter, wieder reichlicher werden, was nur zu begrüßen wäre. Das Sächsische Wirtschaftsministerium hat ebenfalls scharfen Protest gegen diese Abschnürung eingelegt. Da Butter wahrscheinlich in allernächster Zeit auch wertbeständig bezahlt werden muß, so dürfte hierdurch wohl eine bessere Belieferung der Großstädte zu erwarten sein.

Käse.

Hamburg, 1. November. Bericht von Heinrich Ebeling. In den ersten Tagen der Woche war ein außerordentlich flottes Geschäft zu verzeichnen. Die stark erhöhten Preise haben sich nach den letzten Lohnzahlungen bald eingespielt und die Bestände und Neueingänge reichten kaum aus, die Kauflust zu befriedigen. Zur Stunde steht ein neuer großer Umschwung bevor. Eine weitere gewaltige Markverschlechterung wird weitere gewaltig steigende Preise fordern. Wenn auch der Dollar seit Tagen mit 65 bezw. 70 Milliarden notiert wird, so war es nicht möglich, für diesen Kurs Devisen einzudecken, abgesehen davon, daß die Reichsbank nur 10 Prozent zuteilte, wurden im freien Verkehr schon ganz erheblich höhere Kurse gefordert. Trotz der gestrigen Dollar-Notierung von 72 Milliarden wurden am Nachmittag schon 100—110 Milliarden und heute werden gar 160—170 Milliarden für Dollar-Schatzanweisung im Freiverkehr bezahlt. — Es ist wieder das alte Lied, Verschlechterung der Mark um das Doppelte bezw. das Dreifache und folgende proportionale Preiserhöhungen. Der Handel in Auslandskäse stockt unter diesen Verhältnissen selbstverständlich fast ganz, da jede Kalkulation zunichte gemacht ist. Mit deutscher Ware den Markt genügend zu versehen, ist unmöglich, so daß vor der Hand der Bedarf nur zum Teil gedeckt werden kann. — Wenn auch die seit einigen Tagen in Hamburg eingeführte Goldmark eine wesentliche Besserung verspricht, so bleibt immerhin abzuwarten, wie sich die Lage im Umrechnungsverkehr gestalten wird. Das Gleiche gilt für die Rentenmark. — Während der Niederschrift dieser Zeilen ist die Forderung für Goldanleihe von 160 in wenigen Minuten auf 240 Milliarden gestiegen. Es ist zur Stunde also ganz ausgeschlossen, auch nur annähernd die Preise zu nennen, die nötig sind, um einen Wiedereinkauf zu ermöglichen. Bei Abgang des Berichtes 360 Milliarden. Im Laufe der Woche wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse, prima, schnittige Ware 9, 12, 14 Milliarden p. Pfd. Zweite Qualität 9, 12 Milliarden p. Pfd. Halbfettkäse 6, 7,5, 9 Milliarden p. Pfund. Holländer Gouda 45 proz. hfl. 60—64 per 100 Pfd. Dänischer Gouda, 20 proz. Kr. 140—148 per 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind wiederum erhöht worden.

Köln, 30. Oktbr. **Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Tilsiter vollfett je Kg. 30 Milliarden, Holl. Gouda 45 Proz. je Kg. 45 Mill., Holl. Edamer 40 Proz. je Kg. 45 Mill., Emmenthaler je Kg. 40 Mill., Limburger je Kg. 20 Milliarden.**

Kempten, 31. Oktober. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten.) Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 Proz. Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 27. Oktober 3,2 Milliarden Mark, niedrigster 1,4 Milliarden Mark, heute höchster 7,2 Milliarden, niedrigster 4 Milliarden. Allgäuer Rundkäse brachte am 27. Oktober als höchsten Preis 8 Milliarden, als niedrigsten 3,5 Milliarden, heute als höchsten 14 Milliarden, als niedrigsten 11 Milliarden. Marktlage: Bargeldmangel und Nachlassen der Kaufkraft beeinflussen den Umsatz nachteilig.

Bodegraven (Holland), 30. Okt. Bericht der Firma H. Goebel & Co. **Am Markte waren heute noch 366 Partien Käse, welche etwas langsamer jedoch für die besten Qualitäten nur wenig billiger verkauft wurden. Man zahlte bis zu 62 Gulden für prima Ware, weiter für 10—12 Kilo schwere fl. 58—60, 8—10 Kilo schwere fl. 56—58, 6—8 Kilo schwere fl. 55 bis 57 und für 2. Sorten fl. 52—54.**

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	26. 10. ℳ	29. 10. ℳ	30. 10. ℳ	31. 10. ℳ	1. 11. ℳ
1 amerik. Dollar	65162	65152	65162	72681	130325
1 holländischen Gulden	24661	25863	25863	28471	52130
1 dänische Krone	11027	11228	11228	12631	23057
1 schweizer Frank	11328	11679	11629	12932	23859
1 franz. Frank	3689	3[illegible]89	3809	4291	7880
1 tschech. Krone	1884	1905	1905	21[illegible]5	3970
1 österr. Krone	0,892	0,916	0,922	1,023	1,895

Achtung!
Welcher edeldenk. Fachmann besorgt einem tücht., ehrlichen, sowie **fleiß. Gehilfen** Dauerstellg? Selb. ist mit allen Facharbeiten bestens vertraut und arbeitet den Winter über bis 1. 4. 24 gerne bei gut. Behandlung und Verpflegung für ein kl. Taschengeld. Suchender ist kein Stundenarbeit. ihm ist nur an ein. Dauerstellg. gelegen. Werte Angeb. erb. unter **F. S. 4950** an ds. Ztg.

Lust und Liebe
zeigender, anständiger, 23 jähr., mit **besten Zeugnissen** versehener **Gehilfe**, der sich besonders für die Käserei interessiert, u. in d. Lage ist, gute Hart- u. Weichkäse herzustellen, mit **regem Eifer** auch andere Arbeiten mitmacht, s. wegen Arbeitsmangels zum baldig. Antritt Stellung. Angeb. erb. unt. **4948** an diese Zeitung.

Tüchtiger Gehilfe

24 Jahre, sucht zum 15. Novbr. od. 1. Dezbr. Stelle als 1. Gehilfe oder Obermeier. Derselbe würde auch Stelle als alleiniger annehmen, er ist in allen Arbeiten der Milchwirtschaft erfahren und auch in der Herstellung von Gouda, Tilsiter, Limburger und Romadur-Käse u. mit Kontorarbeiten vertraut. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe erb. unt. **L. O. 4972** an ds. Ztg.

Suche Stellung für älteren, **erfahrenen Gehilfen**
Weichkäser, der solange bei mir tät. war, evtl. auch Obermeierposten.
G. Kohlhoff, Liebenau, N.-M.
Käserei.

Suche für (4934
jungen Gehilfen
zur weiteren Ausbildung Stellung. Angebote erb.
Görlich- Molk.-Gen. Hennersdorf
Kreis Ohlau.

Molkereigehilfe, 26 Jahre alt, vertr. mit Maschin., Käs., Butterei, Milchuntersuch. u. Schweinemast, s. zu sofort od. später in größ Molk.-Genoss. Stell., wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in Kontorarbeit. auszubild. **Wilh. Beier, Stettin**, Kantstraße 8. (4832

Molkereigehilfe

welcher von seinen früheren Chefs empfohlen wird, in der Weichkäserei selbständig arbeitet, sucht Stellung, wo er sich in Kontor-Arbeiten evtl. Buchführung ausbilden kann. Taschengeld erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. u. 4864 an ds. Zeitung.

Empfehle einen tüchtigen (4825
Molkereigehilfen
für Butterei, Tils.-Käserei, Maschin. u. Kesselbetrieb, weil Betrieb eingeschränkt. Eintritt kann sofort erfolgen.
Fr. Wunderlich
Markushof, Westpr.

Molk.-Gehilfe und Chauffeur
vertr. mit Butterei, Käs., Kessel u. Maschinen, sowie sämtl. ins Fach schlag. Arbeiten, der sämtl Reparaturen an Auto und and. Maschinen ausführt, ein sicherer Fahrer u. im Besitze des Führerscheins der Kl. 3b ist, sowie sehr gute Zeugnisse hat, sucht sofort oder 15. Dezember Dauerstellg. Gegend gleich. Schriftliche Angebote unter **K. B. 4828** an diese Zeitung erbeten

Welche Molkerei stellt älter., zuverlässigen **Gehilfen** ein, der in der Butterei, Käserei, sow Kessel, Maschine, Separatoren, Eismaschine u. Lichtanlage aufs beste vertraut, in Schweinezucht u. Mast erfahren ist, keine Arbeit scheut und hies. Stell. nur wegen Mangel an Milch verläßt. Gefl. Angeb. erb. **Alfr. Kleuner, Molk. Malitsch** b. Jauer. (4976

Tücht. Molkereigehilfe
23 Jahre alt, gel. Weichkäser, Absolvent einer süddeutschen Käs.-Fachschule, s. zum 8. 11. geeignete Stellung. Selb. fabriziert perf. Limburger, Romadur, Stangenkäse und alle Sorten Delikateßkäse u. besitzt auch gute Kenntnisse in der Tilsiterkäserei. Mitarbeit im Kontor wäre erwünscht. Gute Zeugnisse stehen gern zu Diensten. Gefl. Angebote mit Geh.-Angabe erb. (4975
Anton Leonhart
Käser in der Dampfmolk.
Gommern, Bez. Magdeburg.

Molkereigehilfe
24 Jahre alt, sucht zum 15. 11. pass. Stellung. Suchender ist im Fach gut vertraut, sowie in Buchführung u. Abrechn.-Wesen firm. Er reflektiert nur auf Dauerstellung wo er selbständig arbeiten kann. Werte Angebote erbittet **Willi Löffler, Treptow a. Toll.**, Molkerei. (5008

Junger, tüchtiger Gehilfe
19 Jahre alt, bis jetzt zu Hause in Dampfkäserei tätig gewesen, sucht Stellung. Gehalt nach Leistung. Angebote erbeten an (4989
Herbert Weise, Dampfkäserei Borsdorf bei Leipzig i. Sa.
Telefon Borsdorf Nr. 29.

Junger, keine Arbeit scheuender
Gehilfe
sucht Stellung. Angebote erb. unt. **R. H. 4974** an diese Zeitung.

Selbständig arbeitender
Gehilfe
Harzkäser, 24 Jahre alt, welcher mit allen Facharbeiten einschl. Lübberschem Automat vertraut ist und für eine erstklassige haltbare Ware Garantie übernimmt, sucht zum beliebigen Antritt evtl. 15. Nov. verantwortungsv. Post. Beste Zeugnisse u. Empfehl. Angeb. erbeten an (5007
Richter, Käsemeister
Molkerei, Käsefabrik A.-G.
Hoya a. W. in Hannover.

Molkereigehilfe
26 Jahre alt, seit 1913 im Fach, in Tilsiter, □ und Camembertfabrik. perfekt, sucht zum 15. November od. später Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Meldungen erbeten an (4993
E. Schmidt
Gr. Gilwe bei Neudörfchen
Krs. Marienwerder.

Suche für empfehlenswerten **Gehilfen**
19 Jahre alt, groß und kräftig, der bei mir gelernt und drei Jahre hier ist, zu beliebigem Antritt Stellung.
Ebernickel, Marienfelde
Pr. Holland, Ostpr.

Für unseren tücht., fleißig., kräft. **jungen Gehilfen**
der keine Arbeit scheut, suchen zum baldigen Antritt Stellung. Ders. ist firm in □-Käserei, Romadur, Tilsiter und Kochkäsefabrikation.
Molk.-Genoss. Janikow
Post Dramburg i. Pomm.

Suche für sehr kräftigen (4999
Gehilfen
im 4. Berufsjahre tätig Stellung. Selbiger eignet sich auch für Milchannahme u. Kontor.
O. Tamms, Molk. Gersdorf a. Qu.
Krs. Bunzlau.

Solider, strebsamer Gehilfe
sucht zum 15. November Dauerstellung. Gefl. Angebote erb. (4928
Goldmann
Molkerei Heiligenstadt
Eichsfeld.

Tücht., strebs. Gehilfe sucht zum belieb. Antritt Stellg. Selbig. ist mit sämtl. Facharbeiten vertr. W. Angebote sind zu richten an (5005
A. Clausen
Schleswig, Michaelisstr. 55.

Tüchtiger Käsereigehilfe

20½ Jahre alt, Inhaber des Gesellenbriefes, sucht zu sofort oder später in Nord- oder Mitteldeutschland Stellung. Angeb. erb. (4979
Fritz Scheffler
Lehrsennerei Weiler
im Allgäu.

Camembertkäser

22 Jahre alt, ehrlich u. solide, mit sämtlich. Facharbeiten vertr., sucht, gestützt auf beste langjähr. Zeugn. u. Empfehl., Stellg. als solcher. Antritt kann sofort erfolgen, evtl. auch später. Angebote erb. (4960
Ernst Reichelt
Molkerei Netzbruch, Neumark.

Suche für meinen Sohn, 16 Jahre alt, groß, mit guter Schulbildung
Lehrstelle
in besser. Molkerei u. Käserei. Werte Angebote unt. **4936** an diese Zeitung.

Käsegroßhändlers-Sohn
18 Jahre alt, im 3. Berufsjahre, z. Zt. im väterlichen Geschäft, sucht Dauerstellung zur weit. Ausbildung. Suchender ist mit all. Facharbeiten wie Kessel, Maschine, Butterei und Tils. Käserei vertr. Bevorz. städt. Betrieb, wo Gelegenheit für Kontorarbeiten geboten wird. Angeb. mit Gehaltsang. erb. **Carl Goerke, Köslin i. Pom.**, Buchwaldstr. 47.

Tücht., ält. Meierin sucht zum 15. November oder später Vertr.-Stell., da schon lange in leit. Stellung tät. am liebsten für Gutsmolkerei oder Filiale. Werte Angeb. erb. (4817
M. Beyer, Gutsmolk. Zamborst
Krs. Neustettin, Grenzmark.

Suche für ein äußerst tüchtiges, ehrliches und anständiges junges Mädchen, Mühlenbes.-Tocht., welche über 1½ Jahre bei mir in Stellung war, sich aber verändern möchte, zu sofort oder später (4722
Stellung als Stütze
oder zur Führung des Haushaltes. Gefl. Angeb. mit Gehaltsang. erb.
G. Romanowski, Behringen
b. Bispingen, Kr. Soltau i. Hann.

Suche für tüchtigen Molkereifachmann für sofort oder 15. 11. Stellung als (4930
Obermeier, 1. Gehilfe
oder als alleiniger. Selbiger ist in allen Fächern vertraut und kann selbig. allen Kollegen aufs Wärmste empfehlen. Angeb. an **Herrn W. Götze, Falkenhagen, Prign. Molk.-Direktor Knuth, Alsleben a. S.**

Stellen-Angebote.

Molkereiverwalter
unverheir., zu sofort gesucht. Es wollen sich nur Leute melden, die befähigt sind, einen Betrieb wieder hoch zu bringen Organisatorisch veranlagte Herren, welche imstande sind, einen stillgelegten Betrieb wieder in Gang zu bringen u. die Landwirte zu nehmen wissen, woll. Angebote mit Zeugnisabschriften einsenden. Eintritt baldigst. Angebote unter **4885** an ds. Ztg.

Suche sofort tüchtigen, zuverläss.
Gehilfen
für städt. Betrieb, welcher firm ist in modern. Maschinen. Bedienung mit peinlichster Sauberkeit. Nur bestempfohlene mit Ia Zeugnissen werden berücksichtigt. (4873
Meierei Friedrichshagen
bei Berlin.

Suche für meine Molkerei jung., **strebs. 1. Gehilfen**
welcher einen kleinen Betrieb selbständig leiten kann und mit Landwirten umzugehen versteht. Angeb. erbeten unter 4758 an diese Ztg.

Gesucht angehender (4959
kräftiger Gehilfe
zum 10. 11. oder etwas später. Derselbe hat ein Pferd zu besorgen. Gehalt nach Tarif. Meldungen an
Molkerei Lindenhayn
Station Crensitz.

Zum 15. November suche einen jungen, nur an Ordnung und Sauberkeit gewöhnten (4985
Gehilfen
für alle Arbeiten, im 1. oder 2. Gehilfenjahre. Anf.-Gehalt im Wert von 10 Pfd. Butter monatlich.
Uhlenhaut
Molk.-Genoss. Calvörde, Br.

Suchen zum 13. November einen jungen, willigen (4937
Gehilfen
für alle im Betrieb vorkommenden Arbeiten.
Ferner kann zu sofort ein junger Mann nicht unter 16 Jahren als
Lehrling
eintreten. Angebote an
Leo Schulz, Molk.-Gen. Kiesdorf
bei Ostritz i. Sa.

Wir suchen einen strebsam. (4939
Gehilfen
der guter Rechner sein muß und beste Zeugnisse und Empfehlungen aufweisen kann zum baldigen Eintritt.
Neue Molk.-Genoss. Guhrau
Bezirk Breslau.

Für Stadtbetrieb suche sofort **tücht. Alleingehilfen.**
Vollbrecht, Molkereibes. (4940
Ratibor, O.-Schles.

Wir suchen zum 15. Novbr. einen tüchtigen (4949
ersten Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Nur absolut zuverl. junge Leute, welche an selbständ. Arbeiten gewöhnt u. in Kontorarbeit. gut ausgebild. sind, wollen sich melden. Gehalt nach Index oder Festmark.
Molk.-Gen. Oldendorf
Krs. Stade.

Wir suchen zum 15. Novbr. oder etwas später einen tüchtigen, starken **jungen Gehilfen**
für Maschinen, Kohlens.-Kühlmaschine, Milchversand u. Kontorarb. Sicherer Rechner mit guter Handschrift bevorzugt. Gehalt n. Tarif. Bewerbungen sind zu richten an **Molk.-Gen. Kierspe-Bhf. i. Wsf.**
Eisebahnstrecke: (4951
Hagen-Dieringhausen

Suche zum 15. 11. tüchtig., ehrl. **jungen Gehilfen** nationaler Gesinnung. Guter Rechner. Vom Chef empfohl. haben den Vorzug. Zeugnisabschrift. an **Rich. Schüßler, Dampfmolk. Berlstedt e. G.**, bei Weimar. (4967

Wir suchen zum 15. Novbr. tücht. fleißigen und ehrlichen, evgl. (4982
1. Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Bewerber nicht unter 22 Jahren müssen sich. Rechner und mit der Abrechn. gut vertraut sein.
Desgleichen einen jüngeren
zweiten Gehilfen
für Betrieb und Quargfabrikation. Werte Angebote auch von früheren Bewerbern nebst Zeugn.-Abschrift. erbittet
Molk.-Gen. Mellingen b. Weimar.

Suche zum 15. 11. tücht., ehrl., jg.
Gehilfen
nationaler Gesinnung, guter Rechn. bevorzugt. Thüringen. Angebote unter **E. 4933** durch dſ. Zeitung.

Zum möglichst sofortigen Antritt
jüngerer Gehilfe
für alle vorkommend. Arbeiten gesucht. (4998
Otto Storch, Dampfmolk. Wittenberg, Bezirk Halle. Telefon 174.

Gehilfe
für hies. Genoss.-Molkerei, welcher abwechselnd im Orte die Milch mit fahren muß, zu sofort oder später gesucht.
Helmecke, Verwalter
Rohrsheim, Krs. Halberstadt.

Suche (4942
ersten Käser
der Schweizerkäse und Schweinezucht versteht, ehrlich, fleißig und gute Zeugnisse hat. Käserei liegt im Freistaat Danzig.
C. Bukowski, Marienburg
Karpfenteich 21.

Wir suchen zu sofort oder später einen jungen Mann achtbarer Eltern als (4988
Lehrling
bei Familienanschluß
Gleichzeitig suchen wir für einen **empfehlenswerten Gehilfen**
welcher hier 1½ Jahre tätig war, geeignete Stellung.
Molkerei Alfeld a. Leine.
Fernsprecher Nr. 32.

Meieringesuch.
Da engagierte Meierin nicht antreten, suche zu sofort oder 15. November fleißige und an Sauberkeit gewöhnte evgl. Meierin für Butterei, Butterfertiger, Betrieb und Hilfe im Haushalt. Werte Angebote nebst Zeugnisabschriften erbittet (4983
M. Helas, Molk.-Gen. Mellingen
bei Weimar.

In schriftlichen Arbeiten geübtes,
zuverlässiges Fräulein
für Kontor und Hilfe im Laboratorium gesucht. Schnelles u. sicher Rechnen Bedingung. (4984
Neue Molk.-Genoss. Guhrau
Bezirk Breslau

Da engagierte Verkäuferin krankheitshalber nicht antritt, suchen wir für sofort tüchtige (5000
Verkäuferin.
(gelernte Meierin). Gehalt Tarif, Kostgeld, freie Wohnung, Wäsche u. Steuern nicht frei.
Molk.-Gen. Landsberg a. W.
e. G. m. u. H.

Stelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (5001
Molk.-Genoss. Rützow
Kreis Kolberg.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
4460	3	4656	1	4757	4
4493	3	4657	7	4758	25
4518	2	4660	2	4761	1
4538	8	4672	11	4767	2
4551	1	4699	1	4768	2
4561	2	4704	6	4778	1
4564	3	4712	1	4783	4
4565	1	4725	6	4785	1
4648	2	4730	2	4796	8
4649	1	4733	5	48 4	1
4651	1	4738	1		

MG 4672 5

Vater sucht den Sohn!

Der Molkereifachmann
Willy Müller
aus Bromberg, wird gebet., seinem Vater, der z. Zt. in Seelow in der Mark im Siechenhaus sein Unterkommen gefunden hat, seine Adresse anzugeben. (5003
G. Müller, Pensionär.

Molkerei-Verkäufe.

Gutgehende Molkerei
in Polen, dicht an der Grenze, geg. gleiche in Deutschland zu vertausch.
Molkerei Schönlanke
Ostbahn.

Beabsichtige meine
Weichkäserei
in Altona gelegen, mit flottgehendem Ladengeschäft, z. Zt. 400–500 Liter Milch, sehr gute Existenz, geg. reelles Molkereiobjekt auf dem Lande zu tauschen oder zu verkauf. Pacht ein. Molkerei sehr erwünscht. Ich verkaufe nur gegen Nachweis eines anderen Objektes auf dem Lande. 3 Zimmerwohnung wird sofort frei und eignet sich daher besonders für junges Ehepaar. Fehlender Betrag kann in Goldmark oder Dollar zugezahlt werden. W. Angebote erbeten unter **4965** an d. Zeitung.

Kaufe oder pachte rentable
Molkerei.
Kapital über 100 000 Goldmark vorhanden. Bahnnähe erwünscht. Angebote unter **4958** an dſ. Ztg.

Molkereitausch.
Beabsichtige meine
Dampfmolkerei mit Mühle und flottgehender Ölmühle
alles komplett vorhanden. Gebäude massiv. Wohnhaus mit 9 Zimmern extra. Schweinestall für 30 Schw., gemischte Gegend, mit einer guten Molkerei in kathol Gegend zu vertauschen. Gegend Norddeutschland. Angebote mit genauen Angab. unt. **W. K. 4995** an dſ. Zeitung.

Suche für sofort oder später in Mitteldeutschland

Molkerei

zu kaufen. Bedingung gute Wohnung. Kapital in jeder Höhe vorhanden. Angebote erb. ausführlich unter 4943 an diese Zeitung.

Da ich meine Genoss.-Molkerei, Vollbetrieb, pachtweise übernomm. habe, brauche ich umgehend etwas Betriebskapital und suche einen
stillen Teilhaber
da späterer Kauf nicht ausgeschloss. ist. Auch evtl. gegen Produktionslieferung. Pachtland genügend vorhanden. Kleine Stallung müßte gebaut werden. Umgeh. Angebote erbitte unter **Sch. 4929** an diese Zeitung

---

Molkerei und Käserei
zu kaufen gesucht. Mindestmilchanlieferung im Winter 2–3000 Liter täglich. Auszahlung in bar evtl. in ausländischen valutabeständigen Wertpapieren. Sofortige reelle Angebote, mögl mit näh. Beschreibung des betr. Betriebes erb (4968
Callmuß, Appelhülsen
Bezirk Münster i. Westfl.

Suche sofort (4756
Molkerei
zu kaufen oder zu pachten oder tät. Beteiligung. Kapital bis 40 000 Goldmark vorhanden.
E. Püstow, Tripkau a. Elbe.

Würde mich mit komplett. Molk.-Einrichtung an
Neugründung beteiligen.
Angebote unter 4882 an dſ. Ztg.

Zwecks Gründung einer Harzkäſ. in einer größeren Industriestadt Mecklenburgs wird ein lediger
tätiger Teilhaber
mit größerem Kapital gesucht. Angebote unter **W. W. 4861** an diese Zeitung.

Teilhaber
mit ca. 3000 Goldmark für neueinzurichtende Molkerei in Pachträum. Nähe Cottbus, wo ca. 1500 Liter in Frage kommen, zu sofort gesucht. Eilangebote unter **4977** an diese Zeitung erbeten.

Eilt!
Verkaufe umständehalber zwischen Bremen und Osnabrück gelegene
Dampfmolkerei
früher 10 000 Liter, mit großem Schweinestall für den Preis von 40 000 Goldmark. Angeb. u. **Eilt 5010** an diese Zeitung.

Molkerei-Tausch.
Beabsichtige meine Dampfmolk. u. Käserei mit großem Schweinestall gegen gleiche Molkerei eventl. gegen Pachtmolkerei zu tauschen, welche sich in der Nähe von Hildesheim, Hannover oder Braunschwg. auch Prov. Sachsen befind. Schriftl. Angebote unter **Tausch 5009** an dſ. Zeitung.

Nach Schluß eingegangen:

Gebr., gut erhaltene (4987
Traiser Käseformmaschine
verkauft
Molkerei Stolz, Bezirk Breslau.

Kompl. Molkerei-Einrichtung
für Kraft- und Handbetrieb, (450 Ztr.) billig zu verkaufen oder gegen Lebensmittel zu tausch Zu erfrag. bei **Dietrich, Kl. Quenstedt,** bei Halberstadt. (5002

Etiketten

für Camembert, Weich- und Frühstückskäse usw. für Schachteln und Innenkäse, von einfachster bis hochfeinster Ausführung, nach Muster u. Künstlerentwürfen fertigt und liefert billigst (5006
Kunstanstalt Weiß, Mannheim.

Quarg
habe wöchentlich 10–12 Ztr. abzugeben. (4981
E. Ramm, Gr. Elbe
bei Baddeckenstedt.

Zirka 40 Ztr. prima trockenen
Quarg
hat abzugeben gegen Höchstgebot u. sofortiger Kasse. (4986
Molkerei Stolz, Bezirk Breslau.

Molkerei-Genoss. Greifswald
Greifswald i. Pommern
empfiehlt zur regelmäßigen Lieferung
Tilsiter Käse, Ia schnittige Ware,
Camembert-Käse
geg. Vorkasse od. bestätigte Reichsbankschecks. Abrechnung auf Grund der Berliner Butternotierung am Tage des Geldeingangs. (4991

Für Quarg, □-Käse, Limburger und Romadur
suchen wir dauernde, zuverlässige Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. (4990
Käserei Harms & Heese
Stralsund. Fernruf 622.

Höchste Goldmarkpreise

verrechne für Butter und sonstige Molkerei-Erzeugnisse. Verkauf direkt an Verbraucher in eigenen Verkaufsstellen. Infolge Ausschaltung unnötiger Zwischenverdiener größte Leistungsfähigkeit! Zusendungen jederzeit Abnahme! Goldmarkzahlung sofort am Eingangstage. (5004

Fred M. Krehn, Großde'ail für Speisefette, Leipzig-Go.

Einkaufsstelle: Königstr. 5 (Kirstens Hof).
Bahnstation: Leipzig, Mgdbg. Thür. Bhf. zur Selbstabholung.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ia-Buttersalz, 0-fein, 00-ganz fein,
75 kg in neuem Jutesack . . . M. 5,—
50 kg in neuer Buttertonne . . M. 6,—
Sülbecker Harzkäsesalz, grobkörnig
75 kg in neuem Jutesack M. 5,—
Natron, 50 kg einschl. Faß „ 10,50
Orig.-Faß v. 3-400 kg kg „ -,20
Krystallsoda, 100 kg einschl. Sack „ 8,—
Kons. Maschinenfett, Ia gelb kg M. -,40
Riemenwachs, gelb, Kilostange M. -,50
Heißdampfzylinderöl, amerik. kg M. -,70
Schwefelsäure, für Milchprüfung kg M. -,16
Amylalkohol, furfurolfrei Ltr. M. 9,50
Ia Käsefarbe, 1/1 Flasche M. 1,30
in Korbfl. oder Fäss. kg „ -,90
Ia Käselabextrakt, 1/1 Flasche „ 1,40
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,—
Käsematten aus Holzstäbchen
40×40 cm M. -,15 60×60 cm M. -,35
Käsebohrer, vernickelt, 18 cm St. „ -,60
Käsetücher, a. Hanfgarn fertig geknüpft

65×65	85×85	150×150	175×175	215×215	200×300 cm
—,30	—,50	1,50	2,—	3,—	4,— M.

Käsetuch, weitmaschig, starkfädig, Hanfgarn
110 cm breit lfd. Meter M. 1,20
Käsetuch, engmaschig, feinfädig
80 cm breit lfd. Meter M. -,70
Schöpfkellen, verzinnt, 38 cm breit
in Form d. Ahornholzkell. M. 1,80
Molkenschöpfer, verz., 24 cm ⊖ „ 1,10
Quargschaufeln, verz., m D-Griff-Stiel „ 3,—
Handschippen,
verzinnt, 44 cm lang, einschl. Stiel M. 1,—
Kohlenschaufeln, mit D-Griff-Stiel M. 2,—
Dampfventile, Rotguß mit Jenkinsdichtung

1/2	3/4	1 Zoll
2,50	3,50	4 50 M.

Buttersiebe, Roßhaarboden mit Buchenrand

23	26	32	35	40 cm Durchm.
-,50	-,60	-,80	1,—	1,20 M.

Butterspatel, Ahorn, gebogen oder gerade

24	27	30	33 cm lang
-,30	-,40	-,50	-,60 M.

Molkereibürsten, rein Fiber, hell St. M. -,50
„ Fiber m. Bassine „ „ -,50
„ Ia Wurz., gr. Form „ „ -,80
Molkereischrubber, aus Wurzel „ „ -,60
„ Bassine, extra gr. „ „ 1,20

Kühlerbürsten	1fach	2fach	3fach
	M. -,60	1,—	1,40

Trommel-Dichtungsringe, Ia Gummi

Alfa B.	Pony I/II u A. 5	A. 6 u 7	P. V. 13
M. -,60	-,70 -,90	1,00	-,90

Westfalia E. Z.	F. Z.	G. Z.	H. Z.
M. -,60	-,80	1,—	1,20

Dextrin, gelb, Ia Ware, kg M. -,65
Scheuertücher,
60×70 cm, Ia hell . . Dtzd. „ 4,—
Putzbaumwolle Ia bunte kg „ 1,20
Pappschachteln Ia zähe Lederpappe
32×16×10 cm f. 9 Pfd. St. M. -,12
36×16×10 „ f. 9 Pfd gef. „ „ -,13
25½×16×13½ „ „ „ „ -,12
25×18×11 cm f. 8 Pfd. „ „ „ -,11
22×16×10 „ „ 6 „ „ „ „ -,08
18×16×8 „ „ 4 „ „ „ „ -,05
37×19×15½ „ 20 „ „ „ „ -,25
25×25×10 für Tils. Käse „ „ -,15

Die Preise sind Goldmarkpreise, umzurechnen in Papiermark nach der Formel 4 Goldmark = 1 Doll. Der Kurs vom Rechnungstage gilt als **Mindestkurs.**

Carl Mann, Hildesheim.

Postscheckkonto Hannover 29.

Achtung!
Neugegründete Harzkäs., Butter- u. Käsegroßhandlung in Mecklbg. sucht Molkereiverwalter als
stillen Teilhaber
mit geringem Kapital. Angeb. u. **K. K. 4862** an diese Ztg.

In Berlin oder Umgegend wird **eine Harzkäserei** oder geeignete Räume für Harzkäs. zu kaufen gesucht. Kapital bis zur vollen Auszahlung genüg. vorhand. Gefl. Angebote sind zu richten unt. **4921** an diese Zeitung.

Teilhabergesuch!
Zwecks Einrichtung einer Quargkäserei sucht Molk.-Besitz. einen kapitalkräftigen Fachmann als Teilhaber. Große Räumlichkeiten und Kellereien vorhanden, ebenso elektr. Kraft. Gefl. Angebote erb. unter **H. K. 4876** an diese Zeitung

Kleine Molkerei
mindestens 400 Liter Wintermilch, mit Schweinestallungen etwas von der Bahn entlegener Gegend, sofort zu kaufen. Angebote unter **4765** an diese Zeitung.

Verhältnisse halber verkaufe od. tausche in Pachträumen befindliche
Molkerei
mit elektr. Antrieb, Milch z. Zeit 300 Lit., wenn Besitzerwechsel mehr, gegen Landgrundstück oder gleiches Objekt in Nähe Magdeburg oder Sachsen. Angeb. erb. unter **4757** an diese Zeitung.

Pachte Molkerei
gegen Naturalien oder wertbeständ. Geld. Nähere Angaben über Bedingungen und Zahlungsweise an
Meierei-Inspektor Paul Taupadel Friedrichskoog i. D.

Kaufe oder pachte (4388
Molkerei
möglichst Nord- oder Mitteldeutschland. Nähere Angaben über Bedingung und Zahlweise erbittet
Pohl
München, Idastraße 18.

Verkaufe sofort meine
Molkerei, Mühle und Schweinestall
gegenüber d. Bahn in Norddeutschland, schöne 6-Zimm.-Wohn. vorhanden, auf Goldbasis von 45 000 Mk. Übernahme kann nach Zahlg. erfolgen. Bin auch geneigt zu verpachten. Bei Pacht muß Inventar käuflich übernommen werden. Anfragen unter **4704** an ds. Zeitung.

Suche sofort
Molkerei
von 500 Liter auf Goldbasis zu kaufen. Magdeburger Gegend bevorzugt, doch nicht Bedingung. Angebote unter **4705** an ds. Ztg.

Sofort zu verkaufen sehr gut geh.
Käserei
mit fest. Quargabschluß und Abnehmer. Lübb. Automat, Wolff Motor 4½ PS, 100 Rohrhorden u Kisten im Industrie-Geb. u. Bahn Leipzig-Saalfeld, altershalber sof. für 30 000 Goldmark zu verkaufen. Angeb. erb. unter **M. G. 4672** an diese Zeitung.

Suche zu sofort (4763
kleine Molkerei Käserei oder Gutsmolkerei
zu kaufen oder zu pachten in Goldmark. Nähere Angaben erb.
A. Behrens, Käserei Hüttenbusch
Bezirk Bremen.

Kauf-Gesuche.

Milchtransportkannen Kübel und Fässer
für trockene und flüssige Farben geeignet, zu kaufen gesucht. (4811
Metzger & Seufert
Lack- und Farbenfabrik
Würzburg.

Suchen zu sofort eine gebrauchte, gut erhaltene (4855
Zentrifuge
mit direkt. Antrieb, Stdlstg. zirka 750—1000 Liter. Angeb. an
Molkerei-Verwalter Apel Bartolfelde, Südharz.

Käseautomat
gebraucht, sucht zu kaufen (4875
W. F. Lichtenberg, Braunschweig
Bammelsburgerstraße 8.

Gebr. Dampferzeuger
3—4 qm Heizfläche, sofort zu kauf. gesucht. Angebote unter **4884** an diese Zeitung.

Suche sofort zu kaufen (4916
Quersieder
4—5 qm Heizfl. Kessel muß einwandfrei sein. Angeb. mit äußerst. Preis erbittet
Hugo Vogt, Centr.-Molk. Niederhone, Hess.-Nassau.

Für Neueinrichtg. einer Meierei
500 Goldmark
oder mehr gegen gute Verzinsung und Produktenlieferung sof. gesucht. Angebote unter **4656** an ds. Ztg.

Suche gebrauchte
Butterknetmaschine
Handbetrieb, zu kaufen, keinen Tellerkneter. Angeb. unter **4649** an d. Zeitung.

Suche einen gebrauchten, aber gut erhaltenen (4603
stehenden Dampfkessel
Quersieder, 4—5 qm Heizfläche, zu kaufen.
Paul Thoms, Molkereibesitzer
Emden, Ostfriesland.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb unter **1175** an diese Zeitung.

Suche zu kaufen 20 Stück gebr.
20 Liter-Kannen und 1 gebr. Käsewanne zu ca. 600 Liter. (4967
Schwelmtalmolkerei Treysa, Bez. Kso.

Kauf-Angebote.

Alle
Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od wenig gebraucht.
beziehen
Sie
preiswert
und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Westfälische Molkereien!
Übernehme **Neuverzinnung sämtlicher Molkereigeräte** an Ort und Stelle in Spez.-Ausführung. Bestellungen schon jetzt erbeten, da Aufträge bis Frühjahr sonst nicht ausgeführt werden können. Ia Referenzen spez. in Quargwannen.
Klempnermstr. C. Schlepphorst Lippstadt i. W.

Gegen Höchstgebot, Zuschlag vorbehalten, sind abzugeben:
, Pasteur, Ahlborn, dito **1 Vorwärmer, 1 rund. Milchkühl., 16 Rahmständer, oval, 1 holst. Butterfaß, 1 Butterkneter, 1 Separator** 1000 Ltr. Schnurantrieb, **1 Dampfmaschine u. Kessel mit Querrohren,** Syst. Gürtler, **Rinnen, Rohre, Schlüssel usw.**
Die Maschinen entstammen einem 7 Jahre bestandenen Betriebe und sind gut erhalten. Angeb. an (4846
Molk.-Gen. Grottkau i. Schles. e. G. m. b. H. Kröning.

Gebe ab preiswert
Quersieder
4,5 qm Heizfl., 1000 Goldmark oder Gebot. Angebote unter **4917** an d. Zeitung.

Die beste wertbeständige Kapitalsanlage
ist die Erhaltung von Gebäuden und Inventar!
BRANTH'S SCHUTZFARBEN
GEGR. A. V. BRANTH HAMBURG 8. 1887
Die Preise sind vorläufig noch 30% unter Weltmarktpreisen! — Man verlange deshalb sofort die Original-Preisliste von staatl. Lieferant **A. V. Branth, Hamburg 8,** gegr. 1867.

Neue Waschmaschine
Marke Miele, 100 Liter Inhalt, m. Kraftbetrieb, sofort für 110 Goldmark verkäuflich. (4831
Böttcher, Kremkau
Post Calbe a. Milde.

Tausche gutes Tafelklavier
gegen 2 Ztr. Molk.-Butter. Ferner liefere sämtl. gebr. Molk.-Maschin. gegen Butter zu sofortiger od. spät. Lieferung. Zuschriften unt. **Norddeutschland 4881** an diese Ztg.

Wegen Aufgabe der Käserei sind folgende nur kurze Zeit gebrauchte Sachen abzugeben:
Ca. 400 Käseformen 7 mal 13 cm, p. Stück 20 Pfg.
10 Stück Kasten dazu p. St. 1,50 ℳ
10 Stück Zinkeinlagen p. St. 1 ℳ
1 Einfülltrichter 5,— ℳ
Ferner
15 Stück Buterversandkisten
ca. 25 Pfd. Inhalt mit 2 Scharnieren und Tragleisten, p. Stück 1 ℳ,
20 Stück □-Käsekisten
40—60 Pfd. Inhalt, p. St. 0,30 ℳ. Angebote unter **K. M. 4833** an ds. Zeitung.

Eine guterhalt. stehende (4901
Kohlensäure Eis- u. Kühl-Maschine
10 000 Kalorien, ist zu verkaufen.
Meierei Friedrichskoog, Holstein.

Dampfkessel
Einflammrohr, lieg., 12 qm, 4½ Atm., betriebsfertig
Dampfmaschine
stehend, ca. 10 PS, wenig gebraucht zu verkaufen. Angebote möglichst gegen Gebot erbeten. (4961
Heyer, Zinnowitz a. Usedom.

Rollwagen
stark gebaut, gut erhalt., 30 Ztr. tragend, passend für Milchtransport gegen Quarg, Butter, Camembert oder Backsteinkäse abzugeben. (4947
Chr. Alberti, Hildesheim
Hannoverschestr. 7.

Drucksachen jeder Art
liefert preiswert und schnellstens
Molkereizeitungs-Druckerei, Hildesheim.

Eine Westfalia-Zentrifuge
mit direktem Antrieb, 1400 Liter Leistung, noch gut erhalten, bis vor kurzem in Betrieb gewesen, abzugeben, weil überzählig, für den fest. Preis (Wert 3 Ztr. Butter) nach Berliner Notierung am Tage der Zahlung.
Dampfmolkerei Gommern
Bez. Magdeburg. Fernruf 44.

Alfa-Separator
Modell 1904, 1400 Liter Stdstg., Schnurantrieb mit vollständ. neuer Ersatztrommel ist zum Preise von 50 Goldmark verkäuflich. Anfragen unter **4551** an diese Zeitung erbet.

Verkaufe gegen Höchstgebot
Alfa B.
500 Liter, für Kraft- und Handbetrieb
Rahmkühler.
Kupfer, 400 Liter, Friedensware. Beides sehr gut erhalten. Angeb. unter **Oldenburg 4648** an ds. Ztg.

500 Stück Käserohrhorden
60 mal 100, hat zu ℳ 0,95 abzugeben (4450
Heinrich Gerlach, Eisenach.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür

Erstklassige Bezugsquelle für kupfernen Dampfkäsekessel
mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (3957
Herm. Kropeit, Tapiau
Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Käserollen
zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück
Käsekisten
genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.
Käsehorden
m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm
Glanzrohr
zum Flecht. der Käsehorden, prima **Qualität.**
Natron btc., schneeweiß Pergamentersatz, Pergamyn Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Quersieder, 4 qm, 6 Atm.
Dampfmaschine 8 PS
Blechschornstein 7,5 Meter lang
Alfa mit Schnecke, 2500 Liter
Rahmkühler, 500 Liter
infolge Betriebsveränderung billigst abzugeben. Anfragen unter **4564** an diese Zeitung erbeten.

Camembert-Schachteln
in Größe 84 × 25 mm, aus weißer Holzpappe, **billiger als Holzspanschachteln,** in großen Post. lieferbar.
Aug. Kuckuk, Papierwarengroßhdlg.
Hildesheim. (4355

Flammrohrkessel
Baujahr 1916, 12 qm Heizfläche, 8 Atm., mit Zubehör,
Milchkühler
1500 Liter von 50 Grad kühlend, neu, sofort lieferbar. Gefl. Angebote unter **4565** an diese Ztg. erbet.

Tausche oder verkaufe billigst
Neue prima Milchkannen;
Neues Milchbassin, 1000 Ltr.
Neuen Röhrenmilchkühler 500 und 1000 Ltr.;
Neue Quargmühle mit Steinwalzen;
Neuen Gummischlauch 1";
Neuen Spiralschlauch 1¼";
Neue Milchmeßeimer b. 30 Ltr.
Neue Handwasserflügelpumpe 2" Rohr;
Neue große Kopierpresse;
Neue, beste Molkereibürsten
Frisches prima Käselab;
Bahnschilder fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstr. 8 a
Tel.: Moritzplatz 10732.

Milchkannen

unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und Bedarfsartikel liefern prompt ab Werk Mitteldeutschland
Centralgesellschaft für Handel u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Hueck & Büren
Lüdenscheid-Westf.
Walzwerk für
Aluminium-Folien

Vertreter: **Fr. Rehm, Hildesheim.**

Gebrauchter, aber gut erhaltener
Milchtransportwagen
der zirka 40 20-Literkannen faßt, ein- und zweispännig fahrbar ist, steht zum Zeitwert von 50 Pfund Butter für Selbstabhol. z. Verkauf. Der Wagen kann in der Molkerei Triebs bei Treptow a. Rega besichtigt werden. (4813
Becker, Nessin, Krs. Kolberg i. P.

Habe wöchentlich 50—60 Stück
prima Läuferschweine
abzugeben ab Station bei sofortig. Kasse. (4575
Gebr. Schumann, Wilken, Ostpr.
Fernsprecher Trakehnen 5.

Milch, Käse, Quarg.

Suche Molkerei
welche in d. Lage ist, mir wöchentl. 1—2 Faß Quarg abzulassen. Werte Angebote an
Käserei Franz Tischendorf
Leipzig-Gohlis, Werderstr. 6.
Telefon 50 242 Nebenstelle III.

Strebsame Persönlichkeit, Sitz Tilsit, übernimmt Aufkauf von
Butter und Käse
für erstklass. Firma gegen fest. Gehalt und Provision, eventl. wird Zweigniederlassg. übernommen. Telephon vorhand. Gefl. Angeb. erb. unter 248 **postlag. Tilsit.** (4871

Magermilch
suche ich 1—400 Liter für meine Zweigniederlassung (4957
Marxen bei Lüneburg.
Komme selbst zum Abschluß und bringe große Vorkasse mit.
W. Markworth
Dampf-Weichkäsefabrik
Wittenburg i. Mecklbg.
Marxen bei Lüneburg.
Ferner suche zu kaufen
Pergament-Ausschuß
sowie Versandpappkartons
und bitte um Angebote.

Käse!

Stangenkäse 60 er Pack.
□-Bauernkäse 45 er „
▭-Kuhkäse 20 er „
jedes Stück in Perg.-Pap. ca. 200 Gr., reines Milchprodukt, lfd. lieferbar. Versand nur gegen Vorkasse zum billigsten Tagespreise.
Alfred Pfeuffer, Braunschweig
Käserei mit elektr. Betrieb
Nußbergstr. 49. Fernruf 3975.
Postscheckkonto Hann. 44 168.
Vertreter an größeren Plätzen gesucht.

Für Erfurt und den Thüringer Wald übernehme ich die Vertretung mit Konsignationslager oder auf eigene Rechnung den Vertrieb von **Limburger-, Romadur-, Backstein-, Harz-, Stangen-, Holsteiner-, Kugel-, Tilsiter-, Tafel-, Eider-, Camembert-Käse,** sowie **Holsteiner und Oldenburger Meierei-Butter**
in ½ und 1 Pfd. Stücke in Postkollis und Bahnsendungen. (4944
Ernst Fürste, Lebensmittelgroßhdlg.
handelsgerichtlich eingetr. Firma
Erfurt.

6—8 Zentner Quarg
habe wöchentlich abzugeben nach Basis Berliner Butternotiz. Bitte um Preisangebot. (4932
Molkerei Eimke, Krs. Uelzen.

Quarg
metallfreie Ware, kauft laufend jeden Posten gegen prompte Kasse
Gustav Veit, Käserei
Schkeuditz, Bez. Halle.

Kapitalkräft. Handelsgesellschaft in Großstadt Mitteldeutschlands, die Molk.-Butter u. Fettwaren in eig. Detailgeschäft. vertreibt, sucht Verbindung mit Molkereien zwecks
Lieferung feinster Butter.
Dauernd höchste Verwertung ist durch Ausschaltung jedes Zwischenhandels gewährleist. Evtl. können Molkereien sich durch Übernahme von Geschäftsanteilen eine wertbeständige, hochverzinsliche Kapitalanlage sichern. Angeb. erb. (4877
W. Naumann
Leipzig, Albertstr. 9.

Zeitgemäße Bezahlung

neben unserer bisherigen Zahlungsweise, prompte Kasse (Teilbetrag sofort bei Eingang des Duplikatfrachtbriefes, Rest bei Wareneingang und Abrechnung durch **Eilwertbrief** mit Bargeld) Wertbriefe sind in spätestens 1—2 Tagen, selbst in weitest von hier gelegenen Gebieten, wie Ostpreußen, wollen wir auf Verlangen ganz oder teilweise

wertbeständig zahlen.

Geldversand erfolgt ab unbesetztem Gebiet. Im übrigen besteht weder für Ware noch für Gelder zur Bezahlung derselben die Gefahr einer Beschlagnahme durch die Besatzungstruppen.

Nachdem nunmehr 6%ige Goldmark-Anleihe lautend auf den Gegenwert von 1 Dollar und dem Mehrfachen von 1 Dollar lieferbar sind, sind wir in der Lage, auf Wunsch unserer Butterzusender die **Bezahlung der Butter durch** dieses **wertbeständige Zahlungsmittel** durchzuführen.

Die Umrechnung geschieht wie folgt:

Wir übernehmen die Ware zum Notierungspreis und kaufen am gleichen Tage für den Betrag ganz oder teilweise, je nach Aufgabe des Butterlieferanten, 6%ige Goldmark-Anleihe. Die Dollarstücke gehen in spätestens 2—4 Tagen durch unsere Berliner Bankverbindung „Darmstadt-Bank" an den Butterverkäufer ab, so daß dieser in der Lage ist, an seinen Milchlieferanten dieses wertbeständige Zahlungsmittel rechtzeitig weiterzugeben.

Wir hoffen gerne, daß dieser Zahlungsweg Milchlieferant und Butterproduzent mit mehr Lust zu voller Ausnutzung seiner Lieferfähigkeit erfüllt und daß wir dadurch von unseren alten Lieferanten sowie neuen Molkereien mehr Butter zugesandt erhalten.

Die zugesandte Ware geht zwecks Ermöglichung günstigster Preisgestaltung für Verkäufer und Konsument direkt von uns an Detailgeschäfte, deren Mitinhaber wir sind.

Zusendungen erbitten wir wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Station Köln-Gereon

Nähere Auskunft erteilt gerne

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34
Fernruf: Anno 1344, 3684, 9067, Rhld. 2197
f. Stadtgespräche: Rheinland 524, Anno 7354, Kalk 731
Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank, Köln.
Postscheckkonto 280 Köln.

Käse und Butter

kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb.

R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von
Eier — Ia Molkereibutter
sowie sämtl. Sorten Käse
bei prompter Abrechnung u. bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband
Glauchau und Umgegend
e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Milch!
Kaufe jede Menge Vollmilch.
Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Vollmilch
zirka 500—1000 Liter tägl. gesucht.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5431.

Quarg
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährig. Verbindungen zu Diensten. Höchste Tagespreise.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- u. Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Eier-Aufkäufer
sucht mit leistungsfähigem Großabnehmer in Verbindung zu treten. Angeb. erb. (4966
Ernst Mees, Hamburg 35
Grewenweg 83.

Prima Tilsiter Halbfettkäse
hat laufend abzugeben (4904
Molkerei Grieben, Mecklbg.
Preis 70 Proz. der Berliner Butternotierung am Tage des Geldeinganges gerechnet.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
Ia Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel

Ein dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Ich kann nachweisen,
daß ich für trockenen, metallfr. Quarg den höchsten Preis bezahle und nehme jed. Quantum, auch ganze Ladungen ab. Wer mir Quarg ausmacht, erhält laufend Provision. Quargaufkäufer gesucht. Ferner kaufe ich Butter und alle Käsesorten. Kasse nach Wunsch. Prima Referenzen. Gefl. Angebote sind zu richten an (1752
Albert Schmidt, Käsefabrik, **Ortenberg** (Hessen)
Telefon 5.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 6519. 18690. Telegr.-Adr.: „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

A. Klestadt erricht. 1898
Duisburg, Wittekind-Straße 49
Zweigniederlassungen:
Cöln, Kreuzgasse 8
Frankfurt a. Main, Leerbachstr. 60
ist ständig **Großabnehmer von Molkereibutter.**
Kulante Abrechnung. Ia Referenzen. (4596

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 — **Berlin C. 2** — Heiligegeist-Straße 39
Fernsprecher: Zentrum 8191. Drahtanschrift: Butterpreise.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käsegroßhandel
Königsberg, Pr., Königstr. 53a
Fernruf 2706. Telegr. Adr.: Kaspro.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Suche noch 1—2 Tonnen prima trockenen Quarg
für laufend. Prompte Kasse. Angebote erbittet (4919
Hans Gebhardt
Käserei mit elektr. Betrieb und Molkereiprodukte
Leutenberg i. Thür. b. Saalfeld.
Fernruf 35.

Für Hannover, Stadt und evtl. Provinz erstklassige
Vertretungen
für Lebensmittel und Marken-Artikel mögl. m. Kons. Lag. v. renommierter Firma ges. Schöne Lager vorhanden. Eilangebote u. 4905 an diese Zeitung.

Wilhelm Eppe
Butter-Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (8724
Ia Molkerei-Butter.

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten
Tilsiter, voll- u. halbfett
□-Käse, Allgäuer Limburger, Romadur, Harzer, Camembert
ganz u. geteilt, Emmenthaler
Edamer usw.
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42. Telefon 545.
Käse- u. Butter-Großhandlung.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse (3131
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (9551
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Bin Dauerabnehmer für (2814
Ia Quarg
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Wir kaufen laufend gegen sofort Kasse und Gestellung von Tonnen
trockenen, metallfreien Quarg.
Finkenwalder Käsefabrik
Dietrich & Lange
Finkenwalde bei Stettin
Fernruf Altdamm 52.

Erbitte Angebote in (3598
Tilsiter-Art-Käse
Edamer-Art-Käse, rote Rinde
Holsteiner Tilsiter
Tilsiter, ¼, ½ und vollfett
Holländer
Romadur u. Limburg. □-Käse
Kasse sofort.
Robert Bierling
Käse engros und Versand
Hamburg 26, Hammerlandstr. 42
Telegr.-Adr.: Käsebierling.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produktion
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1893

Labquarg
kauft jeden Posten
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefab. Oldenburg i. O.
Fernruf 147. 'Eig.' Kühlw.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1829 und 789
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Bruchkäse jeder Art
auch mißglückt, Harzer, Standquarg und fr. Quarg kauft zu höchsten Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter, Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesorten.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstr. 9.

Quarg
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 081
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Suche wöchentlich 4—5 Ztr. süßen
Speisequarg
zu kaufen. Kasse nach Wunsch. Angebote erb. (4333
Oskar Müller, Ohligs, Rheinland.
Telefon 473.

Suche Verbindungen mit Molkereien zwecks Lieferung von (3118
Butter, □-Käse, Stangen-Käse.
Emil Löffel, Milchzentrale
Atzenbach-Wiesental, Baden.

Quarg
jeden Posten sucht (4900
Dampfturb. Molkerei
Treffurt a. W., Thüringen.
Inhaber: **Fritz Fengler.**

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1896 (184

Ludwig Creutz

G. m. b. H.
Import und Großhandlung

Butter
Eier
Käse

Wir suchen dauernd Verbindungen mit Molkereien, Käsereien, Eierverkaufs-genossenschaften usw.

Schmalz, Speisefette
Büchsenmilch

Köln

Geschäftsgründung 1847

Büro und Lager: Lintgasse 6—8
Fernsprecher: Anno 619 und 1160
Bahnsendungen: Köln-Gereon
Telegr.-Adr.: Ludwig Creutz-Köln

Eigene Kühl- u. Lagerhäuser
Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.

Quarg!

Wir kaufen regelmäßig jeden größeren und kleineren Posten **Quarg** in Stückgut und Waggonladung. **Sofortige Eilabrechnung in Bargeld zu höchsten Notierungen. Vorkasse bei Absendungsnachricht.** Vorschüsse werden jederzeit geleistet.

Zahlung ganz od. teilweise in Dollargoldanleihe.

Berliner Käsefabr. Gebr. Eisenhuth
Berlin-Reinickendorf
Fernsprecher Nr. 22 und 99. (4081

Wir haben laufend jede Woche 2 bis 3 Tonnen gutes, weißes, trock.
Molken-Eiweiß
abzugeben. Angeb. an (4918
Centr.-Molk. Pustleben a. Harz.

3000 Pfd. Eiderkäse
zirka 8—10 Pfund schwer (4874
1000 Pfd. Harzer
sofort abzugeben.
Dampfkäsefabrik Rendsburg.

Gerhard Hoßberg
Brandenburg (Havel)
ist jederzeit Käufer
feinster Molkerei-Butter
Hart- u. Weichkäse
Fernspr. 828 *Telegr.-Adr.: Hohberg*

C. Marggraff, Großhandlung
Butter ▪ Käse ▪ Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: **Buttergraf.** Fernruf: **Ring 2066.**

Quarg
einwandfreie Ware zu guten Preisen kauft stets
Käserei Bodenfelde
Fernruf Nr. 14.

Jedes Quantum (4192
Magermilch
kauft zu guten Preisen
Meierei Hellbrook, Hamburg 33
Hamburgerstraße 51.

Herm Hennecke
Käse-Fabrik
Göttingen.
— Fernruf Nr. 376. —

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen
Quarg
und sämtliche Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung
Liegnitzer Spez.-Harzkäsefabr.
Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Fernruf 1506. Telegramm-Adr.: „Käsekompagnie".

Einige tausend Kisten verschiedene
Quargkäsesorten
Ia Qualität, hat laufend wöchentl. abzugeben (3974
Heinrich Radloff, Landsberg a. W.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk.- u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls kauf. wir jeden Posten (2342
trockenen u. metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse
kauft laufend (4223
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

Tilsiter Vollfettkäse
kleine und größere Posten, auch Waggonladung, sowie (4941
3—4 Faß Molkereibutter
gibt gegen wertbeständige Zahlung ab
Dampfmolkerei Ragnit, Ostpr.

Kaufe Quarg
einwandfr.
als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1889. Fernruf 18.

Otto Reichelt G. m. b. H., Berlin

Fernruf: Amt Moritzplatz 15 890—96 SO. 33 Schlessische Str. 28—30

Telegramm-Adresse: Naturbutter Berlin

ist regelmäßiger Abnehmer von

Butter u. Käse

von Molkereien und Verbänden.

Nur Einzelverkauf direkt an das Publikum durch

145 eigene Detailgeschäfte

Mälzerei u. Rösterei für Gerste u. Roggen. Reinigungs- u. Sortierwerk f. Hülsenfrüchte
Kaffee - Rösterei. — Zichorien - Fabrik. Teigwarenfabrik. — Marmeladenfabrik.

Diese sämtlichen Betriebe sind unser Eigentum und arbeiten nur für unsere eigenen Filialen.

Suche noch einige Dauerlieferanten für gut., metallfr.

Sauermilchquarg

zu Tagespreisen. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.

Mitteldeutsche Käsefabrik
Wilh. Pagel
Wehrstedt - Halberstadt
am Harz.

Habe abzugeben (4926
Ia **Harzer-Käse**
0 Gramm, Ia Stangenkäse, 40 Gr.,
Vorkasse erwünscht.
Suche Quarg
und zahle die höchsten Preise.
Käserei Roßla a. Harz.

Quarg

metallfrei u. trocken, jed. Post. kauf.
Sothmann & Co., G. m. b. H.
Hamburg, Düppelstraße 20.

W. Sonntag
Elberfeld, Cölnerstraße Nr. 42
Fernruf 4306
Telegr.: Sonntag, Cöllners
Molkereiprodukte : : Eier
Vertretungen : : Großhandel
erbittet laufend Angebote

Das Gebot der Stunde

ist

Wertbeständigkeit!

Um meinen Lieferanten einen Schutz gegen die fortschreitende Entwertung der Papiermark zu bieten, bin ich bereit, die auf Grund der Kölner Börsennotierung getätigten Abrechnungen auf Wunsch in

Goldmarkanleihe

oder
Dollarschatzanweisungen,
wertbeständige Roggenanleihe,
wertbeständige Kohlenanleihe,
wertbeständige Kalianleihe

auszuzahlen. Die wertbeständigen Anleihen, welche jeder bei seiner eigenen Bank zeichnen kann, verhüten das Risiko der Papiermarkentwertung. — Ich übernehme Butter- und Eierlieferungen in jedem Umfange gegen sofortige Kassa bei bekannten kulantesten Geschäftsbedingungen.

Telegramm-Adresse:

Westbutter Köln

Köln, Christophstr. 40 Telefon: Anno 8976
Bahnsendungen: Köln-Gereon. Bank.: Rhein. Volksbank

HANS BATTEUX.

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Moselstraße 67** Gegründet 1911

Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
— Eierverwertungs-Genossenschaften. —

Molkereifachmann

sucht Stellung als

Quargaufkäufer

und sonstige Molk.-Produkte, für Mecklenburg u Pommern. Angebote unter 4804 an diese Zeitung.

Milchchemisches
Praktikum
von Diplom-Ing. v. Sobbe, Kiel
Gebunden 5.— Mk.
× Schlüsselzahl

Die kaufmännische u. technische
Molkerei-Buchführung
von G. Frost
Gebunden 4 Broschiert 3
× Schlüsselzahl

Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co.
Oldenburg i. O.

Käsehürden

liefert in jeder Größe (7380
Fr. Grote, Gronau (Hann.)

Milch-Flaschen
für Pappscheiben-Verschluß.
Illustr. Preisl. franko.
Lüner Glasmanufaktur
Glashütte i. Altlünen
b. Lünen (Westfalen).

Brennmaterialsparende

Roststäbe

„mit dem Schmied" (4099
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Abs. R. Krüger Brandenburg 20 Empf. Thiel Grauert

Vorschriftsmäßige

Bahnversandschilder

in allen Ausführungen
liefert sofort (4285
Max Teschke
Molkereimaschinenfabrik
Berlin NO. 18, Waßmannstr. 3.

Käsekisten

genagelt und ungenagelt in jeder Größe schnell lieferbar Vorrätig 4 und 8 Pfd. Kisten (4823
F. Riepenhausen, Kistenfabrik
Cassel-B.

Eigene Niederlassungen

Heinrich Ebeling
Käsegroßhandlung
Hamburg 8
Grimm 4
Fernspr. Roland 5374/5375
Tel.-Adr.: Ebelhandel

Ia Limburger Fettkäse

von vorzüglich durchgereifter Beschaffenheit, 1 Pfd.-Stücke in Kisten von ca 50 Pfund.

Konsum-Käse

Holsteiner Marschkäse Tilsiter Art, gut im Aussehen und schnittig

Käse: Tilsiter, Schweizer, Holländer, Dänen
in Waggonladungen als auch kleinere Posten (mindestens 1 Ztr) zu den billigsten Tagespreisen.

Tilsit **Hamburg** **Memel**

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 2 mal Schlüsselzahl. Streifbandbezug 50 Milliarden monatlich bezw. 13 Milliarden wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 88 — Hildesheim, den 7. November 1923. — 37. Jahrgang.

Der November-Bezugspreis

welcher bei der Post schon am 30. September festgesetzt werden mußte, ist infolge der weiter eingetretenen Geldentwertung natürlich ganz unzureichend. Damals kostete die Butter 40 Millionen, heute 130 Milliarden; in demselben Verhältnis sind auch die gesamten Herstellungskosten der Zeitung gestiegen. Wir sind daher gezwungen, in diesen Tagen eine Nachzahlung von

40 Milliarden

durch die Post einziehen zu lassen und bitten, diesen Betrag bei Vorzeigung der Quittung an den Briefträger zu zahlen. Bei Zahlungsverweigerung wird der Bezieher in der Postliste sofort gestrichen.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

Neueste Berliner Butternotierung

kann täglich durch Fernruf von 4 Uhr nachmittags an nachgefragt werden bei:

1. Molkerei-Zeitung (Nr. 2138) nur innerhalb der üblichen Geschäftsstunden, Sonntags geschlossen;
2. Carl Mann (Nr. 2135) jederzeit, auch Sonntags;
3. Mann & Friedeborn (Nr. 2060) jeden Werktag nachm. von 3—7 Uhr.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	3. Novbr.	130 000 000 000	Mark.
„	5. „	130 000 000 000	„
„	6. „	130 000 000 000	„

Berlin, 6. Novbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 130 000 000 000 Mk. Tendenz: sehr fest.

Privat-Berichte.

Berlin, 3. November. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Der Dollarkurs war am Montag und Dienstag unverändert, aber trotzdem waren nur geringe Beträge zu haben, denn die Reichsbank repartierte sehr scharf. Mittwoch stieg der Dollar auf 72 681 M bei nur 5 Proz. Zuteilung. Die bisher von der Reichsbank versuchten Mittel den Dollar bei sehr starken Repartierungen herabzudrücken, hat sich immer mehr als vergeblich erwiesen, denn der Bedarf an Devisen wurde von Tag zu Tag größer. Am Donnerstag ging der Dollar auf 130 325 Mill. M, die Goldanleihe auf 150 Milliarden. Infolge des geringen Bedarfes und der großen Nachfrage stieg die Goldanleihe am Freitag auf 320 Milliarden und der Dollar auf 320 800 Mill. M. Am Sonnabend notierte der Dollar 421 050 Mill. M, die Goldanleihe 420 Milliarden. Die Zuteilungen waren in der ganzen Woche sehr gering, zuletzt betrugen dieselben bei den Hauptdevisen und der Goldanleihe nur noch 5 Prozent; seit heute ist auch für die Goldanleihe nur noch der Einheitskurs zulässig. — Butter. Bei den hohen Preisen scheint der Bedarf auf dem Lande nachgelassen zu haben, denn die Zufuhren waren etwas größer. Die Nachfrage war aber anhaltend gut und konnten sich die Einlieferungen schlank räumen. Die Notierung wurde am Dienstag um 2 Milliarden auf 20 Milliarden, Mittwoch abermals um 2 Milliarden auf 22 Milliarden, Donnerstag um 18 Milliarden auf 40 Milliarden, am Freitag um 60 Milliarden auf 100 Milliarden und am Sonnabend um 30 Milliarden auf 130 Milliarden erhöht. Die Steigerung der Notierungen drücken lediglich die Geldentwertung aus. — Schmalz. In den ersten Tagen dieser Woche hatten sich die Schmalzpreise nicht verändert, infolge der starken Steigerung der Devisen mußten die Schmalzpreise alsdann erheblich erhöht werden. Die Kauflust war in der ganzen Woche sehr rege, aber bei den kleinen Devisenzuteilungen konnten die Aufträge nur zum geringen Teil ausgeführt werden. Von Amerika trafen feste Berichte ein und sind die Forderungen der amerikanischen Packer 35¾ Dollar cif Berlin. — Margarine. Die Nachfrage für Margarine war äußerst lebhaft, leider konnten aber die Aufträge wegen der geringen Devisenzuteilung auch hier nur zum Teil erledigt werden.

Käse.

Hamburg, 1. November. Bericht von Heinrich Ebeling. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 40 Milliarden M wurden notiert: Quargkäse aus saurer Milch mit 12 Milliarden M. Quargkäse aus süßer Milch mit 14,7 Milliarden M. Hartkäse mit 10 Prozent Vollmilch 20,4 Milliarden M. Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 23,4 Milliarden M. Hartkäse mit 30 Prozent Vollmilch 26,4 Milliarden M. Hartkäse mit 40 Prozenit Vollmilch 29,7 Milliarden M.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 7. Nov. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität

Es wird nur noch Dienstag, Donnerstag und Sonnabend notiert.

Stellen-Gesuche.

Wortgebühr für Stellengesuche in einfacher Ausführung bei Voreinsendung
200 Millionen Mark.
Jede Abkürzung oder Zahl gilt für 1 Wort.
Für Chiffre-Inserate Extra-Gebühr pro Inserat
1 Milliarde.
Voreinsendung stets erforderlich.
Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

Ehrenvolle Menschen legen auf gedruckte und geschriebene Bemühungen ums Eheglück solch geringen Wert, daß jeder, der wegen Sprachfehlers oder zu niedrigen Standes sich persönlich um sein Ideal nicht bemüht, einfach erbarmungslos beiseite liegen bleibt, selbst wenn diese Wahrheit noch so bitter weh tut. Deshalb zu verzweifeln wäre ebenso zwecklos wie das Schimpfen auf Handzentrifugen.

Damen und Herren!

Wer wegen zu geringer Vollmilchmenge seinen Betrieb stillegen mußte oder will, tut gut, wenn er alle Handzentrifugenbesitzer sowie jene Nachbarmolkereien, die Quarg herstellen, freundlichst um Lieferung süßer Magermilch bittet. Unter Magermilchlieferanten werden sich noch immer welche finden, die sich auch nebenbei zur Lieferung von Vollmilch erweichen lassen. Daraus macht man Rentabilitäts halber Weichkäse nach franz. Art u. hierzu genügt schon ein Raum ohne Maschinen. Vorstehender Wink zeigt, wie man am schnellsten und billigsten zur selbständigen Existenz gelangt. Auch gibt es in jedem Dorf und in jeder Stadt Leute, die Kartoffelschalen und ähnliches wegwerfen, was man für Schweine kaufen könnte. Wer sich mir gegenüber zu revanchieren gedenkt wird um briefliche Zuschrift gebeten. Bin lediger, 36 Jahre alter Molkereigehilfe, nehme gut bezahlte Lebensstellung gern an und bin zur Einheirat in jeden Betrieb, auch Landwirtschaft, nicht abgeneigt, falls Dame sympathisch und bescheiden.
Anton Reinholz, Wittenburg i. M.,
Wallstraße 63.

Molkerei-Fachmann
24 J. alt, tüchtig, sauber, umsicht. u. energ., der auch tatsächlich einem umfangr. Betr. vorstehen kann, auch solche schon selbst. geleitet hat, spez. Camembert, Limburger, für Ia Butter garantiert, mit Kessel u. Maschine vertr., weitgeh. Reparaturen selbst ausführend, Molkereischule absolv., sucht Stelle z. sofort oder spät. als Obermeier, erst. Gehilfe od. sonstig. Vertrauenspost., jedoch nicht Beding. In letzt. Stellung Obermeierpost. inne gehabt. Such. scheut sich vor kein. Arbeit. Ia Zeugn. u. Empfehl. steh. gern zu Diensten. Willi Brandes, Königslutter, Restaur. 2, Brücke, Fernruf 111.

25 jähr., verh. Molkereileiter tücht. Fachmann, gepr. Heizer, abs. Molk.-Schüler, perfekt in sämtlichen Arbeit. des Betrieb., Buchhalter u. Korrespondent, mit prima Zeugniss., u. Referenzen, wünscht sich früh. od. später zu verändern Petent hat Erfahrungen in Margarineerzeug. und ist ein fleißiger, tüchtiger Arbeiter. Reflektiert wird nur auf Vertrauensstellung, Betriebsleiter, Verwalter oder Kanzleibeamter. Ausland, wenn Reisespesen vergüt., nicht abgeneigt. Zuschriften erbet. unter Ehrlich 4946 an ds. Ztg.

Routinierter Kaufmann mit erstklassigen Branchekenntnissen, sucht Stellung als Prokurist, Molkereidirektor oder Einkaufschef. Selbiger ist Gründer bedeutender Unternehmen der Branche und verfügt über die besten Beziehungen zu Bayerischen und Norddeutschen Molkereifirmen. Nur erstklassige Großfirmen belieben Offerten unter 5061 an diese Zeitung einzusenden.

Junger Molkereifachmann
23 Jahre alt, sucht zum 15. November für Betrieb und Kontor geeignete Stellung. (4899
Otto Bobzin, Kolberger Molkerei.

Molkerei-Fachmann
sucht zum Frühjahr Stellung, möglichst in Privatmolkerei, welche nach zweijährigem Dortsein als Gehilfe zu pachten wäre. Engst. Familien-Anschluß angenehm, da solide und sparsam. Die Herren Besitzer mit 2 und mehreren Molkereien richten ihre werten Angebote unter 5093 an diese Zeitung.

Fachmann in ungekündigt. Stell., Alter 26 Jahre. sucht zum beliebig. Antritt
Vertrauens-Stellung!
Suchender ist perfekt in Milchannahme, Kontor, Butterei, Weichkäs., Schrotmühle, Kessel u. Maschinen usw. und führt kleinere Reparatur. selbst aus. Selbiger ist in der Lage, eine Molkeri in gutem Zustande zu erhalten, sowie den Chef und die Interessen der Molkerei in jeder Weise auf das Beste zu vertreten. Prima Zeugnisse stehen auf Wunsch zur Verfügung. Werte Angeb. unt. S. 4980 an diese Zeitung.

Strebsamer Fachmann
25 Jahre alt, evgl., sucht zum 15. November als (5068
Obermeier oder 1. Gehilfe
in größ. oder städt. Betrieben Stellung. Ders. ist in allen Zweigen des Faches gut bewandert, verfügt über gute Kenntnisse im Reparat.- u. Maschinenwesen. Selbig. ist befähigt einen Betrieb allein zu leit., sowie den Chef und die Interessen einer Molkerei in jeder Hinsicht zu vertret. Reflektiert wird auf eine Dauerstellung. Angeb. erb.
E. Freitag, Lauchhammer i. Sa.
Herzberg 108.

Strebsamer Fachmann
22 Jahre im Fach, verheiratet, an selbständig. Arbeiten gewöhnt, vertraut mit Butterei, Hart- u. Weichkäserei, spez. Tilsiter u. Harzer, m. sämtlichen Maschinen der Neuzeit, Abrechn.-Wes. u. Buchführung, Erfahrung in Schweinemast u. Zucht, sucht Stelle. Suchender reflektiert nur auf Dauerstellung gleich welch. Art, in Molkerei, Käserei oder auch als Gutsmeier. Antritt nach Belieben. Gegend gleich. Angeb. erb.
Gerecke, Braunschweig
Wilhelmstraße 4

Strebsamer, solider (5034
Molkereifachmann
25 Jahre alt, sucht zum 1. Dezember oder etwas früher selbständ., dauernde Stellung in kleinerem oder mittlerem Betriebe. Selbiger verlor durch plötzliche kurze Krankheit seine 1½ jährige Betriebsleiterstellung. Suchender ist außer sämtlich. Arbeiten des Molkereifaches vertr. mit der Führung der Lanzschen Lokomobile u. Milchversand, desgl. mit der Herstellung von Limburger. □ u. ○ Frühstückskäse. Gute Zeugnisse nebst Empfehl. über Betriebsleiter- u. Gehilfenzeit stehen z. Verfügung. Hannover u. Holstein bevorzugt. Schriftliche Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Karl Vorstius, Molk. Gr. Hehlen
bei Celle in Hannover.

Älterer Fachmann
als Warenaufkäufer in ungekündigt. Stellung möchte sich verändern. Da schon einige Jahre gereist, bei den Molkereien Nordwestdeutschl. sehr gut eingeführt. Nur äußerst leistungsfähige Firmen mögl. m. größ. Detailabsatz wollen sich melden. Auch anderweitige Reise- od. Vertrauensposten jed. Art angenehm. Molk.-Schule besucht. Angeb. unt. **5049** an ds. Zeitung.

Tücht., strebs. Fachmann, 27 J. a., gute Erfahrung. in Klein- u. Großbetrieb, sucht sof. Dauerstellg. Selbiger ist vertr. mit sämtl. ins Fach schlagenden Arbeiten u. scheut keine Arbeit. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Angebote erbittet (5030
M. Neumann, Berlin N. 54
Brunnenstraße 11.

Tüchtig., strebs. Molk.-Fachmann, im 23. Lebensjahre, sucht, gestützt auf beste Zeugn., zu sof. od 15. 11. Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe od. and. Vertr.-Post. Suchend. hat Molk.-Schule mit best. Erfolg absolviert und ist vertr. mit sämtlich. theoret. u. techn. Facharb., sow. in Herstellg. verschied. Sort. Käse und führt Reparaturen selbst aus. Gefl. Angebote erb. **Ew. Greinert,** z. Zt. **Berlin S. O. 36, Glogauerstr. 6.**

Kräftiger, arbeitsamer (5051
Molkereigehilfe
30 Jahre, mit allen Facharbeiten vertraut, sucht sofort Stellung als 2. Käser oder Schweinefütterer. Angebote zu richten an
Paul Muhme
Ostseebad Rauschen, Ostpr.

Tücht., strebs. Gehilfe 20 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 10. od. 15. Nov. Stellung, auch als alleiniger. Selbiger ist mit allen Molkereiarbeiten aufs beste vertraut und scheut keine Arbeit. Werte Angebote erb.
Molk.-Gehilfe Fritz Ziminsky, Molk. Wischütz Kr. Wohlau. (5012

Zwei auf dem Gebiete der Milchwirtschaft tüchtige **Fachleute,** erster 27 Jahre, tätig als Obermeier, zweiter 22 Jahre, tätig für Betrieb u. Weichkäserei, möchten sich verändern, weil Behandlung und Gehalt zu geringe sind. Selbige sind in alle Zweigen gut durchgebildet u. scheuen keine Arbeit einschließlich Schweinezüchterei, Käserei usw. W. Angebote unter 5013 an d. Ztg.

Molk.-Fachmann, 32 J. alt, mit allen ins Fach schlag Arbeiten best. vertraut, u. gute Erfahrung in der Hart- u. Weichkäs., sowie Milchabrechnung u. Untersuch.-Wesen besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung zum baldigen Antritt. Kein Stundenarbeiter. Güt. Angebote sind zu richten an **K. Köhler, Gr. Brembach** i. Thür. b. Buttstädt i. Th., p. Adr. O Vollrath, Groß-Brembach. (5078

Molkereifachmann
26 Jahre alt, vertraut mit sämtlich. Facharbeiten, wie Maschin., Lichtanlage, Butterei, Quarg- u. Holländer-Käserei, Erfahrungen im Kontor- u. Untersuch.-Wes., wünscht sich zum 1. 12. 23 oder später zu verändern. Stellung in Großhdlg. od. Gutsmolk. angenehm. Angebote erbittet (5090
R. Heydecke, Molk. Everswinkel
bei Münster i. Westfalen.

Junger, strebsamer, solider
Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zu sogleich Stellung. Selbiger ist mit allen Molkereiarbeiten bestens vertraut, wie Kessel, Maschinen, Butterei, Käs., Milchannahme u. Kontor. Wegen Milchmangels ist er gezwungen, seine jetzige Stelle aufzugeben. W. Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Franz Strelow
Alt-Paalow b. Zitzewitz
Krs. Schlawe i. Pomm.

Selbständig arbeitender **Gehilfe u. Harzkäser,** 24 J. alt, welch. mit allen Facharbeit., einschl. Lübbersch. Automat, sowie Weichkäs. vertraut ist, und für eine erstklass. haltbare Ware Garantie übernimmt, sucht zum belieb. Antritt evtl. 15. Nov. geeignete Stellung. Beste Zeugn. u. Empfehl. Angeb. erb. an **Rich. Richter, Molk. u. Käsefabrik A.-G., Hoya a. Weser,** Hannover. (5091

Junger, strebsamer (5016
Gehilfe
23 Jahre alt, mit all. im Fach vorkommenden Arbeiten bestens vertraut, sucht für 15. November oder früher dauernde Stellung. Selbiger versteht mit Pferden umzugehen, gute Zeugnisse vorhanden. Berlin oder Provinz Brandenburg bevorzugt. Gefl Angebote erbeten an
Erich Krug
Berlin W. 62, Lutherstr. 22/24
bei Gräff.

Junger Gehilfe
sucht zu bald oder später Stellung. Suchender ist mit allen vorkomm. Arbeiten, sowie Käserei gut bewandert. Gute Zeugn. vorhand. Angebote erb. (5080
Wrubel, Gr. Kniegnitz
Krs. Nimptsch i. Schles.

Wegen Einstellung des Betriebes suche ich für meinen **verheir. Verwalter,** 36 J. alt, pass. Stellung. Ders. ist perfekt in Hart- u. Weichkäserei, Schweinemast, Masch.-Wes., Buchführg., Abrechn.-Wes. Hat Genoss.-Molk. schon geleit. Kann denselben als einen äußerst tücht., sol. Betriebsleiter jeder Molkerei best. empfehlen. **H. Dambeck, Wittstock a. Dosse.** (5083

21 jähr. Gehilfe s. z. belieb. Antritt Stellg., am liebst. wo nachm. Kontorarbeit, da Molkereischule besucht. Gefl. Angeb. erbitt. **Ewald Schulz, Molk. Bergen a. Dumme.**

Tüchtiger Gehilfe
sucht zum 15. 11. oder 1. 12. Stellg. Selbiger ist vertraut mit Kessel u. Maschine, Milchannahme, Milchuntersuchung, Kohlens.- u. Ammoniak-Eismasch., Müllerei, elektr. Lichtanlage und sonst. Molk.-Arbeiten. Gute Zeugnisse sind vorhanden. W. Angebote sind zu richten unter 5035 an diese Zeitung.

Jg. strebs. Gehilfe. im 5. Berufsjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. 4 Stellg. Selbiger ist vertr. mit allen Facharbeit. einschließl. Abrechn.-Wes. und ist an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnt, in der Herstellung von □-. Romadur-, Camembert- u. Briekäse besitzt er Kenntnisse. Reflektiert wird auf Dauerstellung. u gute Behandlung. Gehalt Nebensache. Werte Angeb. erb. **Walter Schirig, Molkerei Bissendorf** b. Hannover. (5044

2 junge, tücht. Gehilfen im Alter von 21 und 19 Jahren, such., gestützt auf gute Zeugn., zum 15. 11. Stellung. Selbige sind mit allen Facharbeiten gut vertr., einschließlich Kontor und sind sich. Rechner. In der Weichkäserei besitzen sie Erfahrung und arbeiten mit Interesse. Es wird auf Dauerstellg. und gute Behandlung reflektiert. Gefl. Angebote erb. die **Gehilfen der Molk. Bissendorf,** Bez. Hannover. (5043

Suche für einen jungen (5028
Gehilfen
im 2. Gehilfenjahre, den ich bestens empfehlen kann, zum baldigen Antritt Stellung.
Gleichzeitig kann zum beliebigen Antritt ein junger Mann hierselbst als **Lehrling** antreten.
Dampfmolk Redebas, Vorpomm.
Fritzsel, Besitzer.

Molk.-Besitzer u. Genoss.-Vertret., denen daran gelegen ist, ihre Milch rentabel zu verwerten, wollen ihr Angebot an einen
23 jährigen Gehilfen
richten, der wirklich in der Lage ist, **einen butterweichen Käse nach Limburger Art** bei höchster Ausbeute und
goldgelber
Beschaffenheit bei schöner gleichmäßiger Größe u. tadelloser Form herzustellen. Angebote erb. unter **5031** an diese Zeitung.

Jung. Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, (früh Bürokrat), der seine Lehrzeit beendet, sucht zum belieb Antritt Stellung für Annahme oder Butterei u. Kontor. Mit Abrechn.-Wesen vertr., gute Handschrift, flott., sich. Rechner und in Buchführung, sowie Maschinenschreiben nicht ganz unerfahren. Gute Behandlung sowie zeitgemäßes Gehalt Bedingung. Gefällige Angebote erb. **Hans Zirzow, Molk.-Gen. Borkenhagen** b. Hohenfelde in Pommern. (5029

Suche für jungen, strebsamen
Gehilfen
den ich bestens empfehlen kann, zum beliebigen Antritt dauernde Stellung. Angeb. erb. (5059
F. Kinnemann, Verwalter
Dabrun, Bezirk Halle.

In sämtlichen Zweigen des Molkereifaches, sowie Weich- u. Harzkäserei, (Lübb. Automat) vertraut.
Molkereigehilfe
mit der Bedienung von Kessel und Maschinen bestens bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sof. oder 1. Dezbr. Dauerstellg. Werte Angebote erb. (5062
Max Lehmann, Schadow
bei Lieberose, N.-Lausitz.

Junger Gehilfe
der seine Stellung wegen Milchmangels verläßt, sucht Stellg. zum 15. November evtl. später. Selbig. ist mit allen Facharbeiten bestens vertraut. (5056
H. Plagmann
Molk.-Genoss. Grevesmühlen
Mecklenburg.

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, mit allen Facharbeit. bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung, wo er sich in Weichkäserei weiter ausbilden kann. Gefl. Angeb. mit Gehaltsangabe erb. (5055
Molk.-Gehilfe Bernh. Walker
Papenburg, Schäfereiweg 9.

Tüchtiger, ehrlicher (5054
Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 15. Novbr. Dauerstellung. Selbiger ist mit all. vorkommend. Arbeiten vertr., auch Käserei. Angebote erb.
Karl Tröger, Molk. Schwanheide
Mecklenburg.

Jg. Gehilfe s. z. 15. 11. anderw. Stellg. **Gust. Borchers, Molkerei Rhoden** bei Hornburg. (5076

Junger Gehilfe mit gut. Zeugn., sucht Stellg. in schles. Molkerei. Antritt kann sof. erfolgen. Gefl. Angebote erb. **A. Swaczyna, Nieder-Salzbrunn,** Krs. Waldenburg, Schl.

Wir suchen für einen ordentlichen soliden (5011
Molkereigehilfen
der sich vor keiner Arbeit scheut, z. 15. Novbr. evtl später Stellg. Wir können denselben für jeden Betrieb empfehlen.
Molk.-Gen. Groß-Baudiß, Schles.
Mallow.

Selbständig arbeitender
Molkereigehilfe
mit Butterei, Käserei, Milch- und Butteruntersuchung, mod. Maschin., sowie Abrechn.-Wesen bestens vertraut, sucht baldigst Stellung in Molkerei bezw. Käserei od. Butterhandlung. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angeb. erb. u. **5092** an diese Zeitung.

Fleiß., sol. Gehilfe, 21 Jahre alt, sucht zum sof Antritt oder 15. 11. 1923 Stellung. Selbiger ist mit all. Facharbeiten, sowie Hart- u. Weichkäserei aufs beste vertraut, unterzieht sich willig jeder vorkommend. Arbeit und ist auch in der Müllerei u. elektr. Lichtanlage gut vertraut. Gefl. Angebote erb. **Molk.-Gehilfe B. Leppin, Molk. Dimhausen** bei Bassum, Bez. Bremen. (5074

Strebs. Gehilfe, 23 Jahre alt, m. allen Berufstätigkeiten vertr., sucht zum beliebigen Antritt Stellg. Angebote erb. **Fr. Nätzel, Belgard a.** Pers., Siedelung. (5073

Junger Molkereigehilfe
sucht zum 20. 11. oder etwas später Stellung. Suchender ist mit sämtl. Maschinen der Neuzeit gut vertr u. führt kl. Reparaturen selbst aus. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefäll. Angebote erbeten an den **Gehilfen der Molkerei Jamow,** Post Zarben, Krs. Greifenberg, Pommern.

Jg. Molkereigehilfe, 19 Jahre a., sucht sofort Stellung. Selbiger ist mit allen Molk.-Arbeit., sow. Kess., Maschinen, Butterei best. vertraut. **Franz Armulah, Vreden** i. Westfl., Bocholtstraße 43. (5021

Molkereigehilfe, 25 J. alt, vertr. mit sämtl. Facharbeiten, sucht sofort Stellung. Angeb. erb. **Arno Kriegel Pasewalk,** Marktstr. 29. (5072

Zuverlässiger, an Ordnung gewöhnter (5081
Gehilfe
25 Jahre alt, sucht für sofort Stell. Selb. ist mit allen Facharbeit., sow. in Camembert-, Quarg- u. Stang.-Käserei vertraut, desgleichen mit Kessel, Maschine u. Reparaturen. Er würde auch Milchtour übernehmen u. klein. Betrieb selbständig führen. Mit den Lieferanten weiß er gut umzugehen. Gefl. Angebote erbittet
Otto Fink, Erfurt i. Thür.
Poststraße 102.

Zuverlässiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (4968
erster Gehilfe
welcher mit Facharbeiten, als auch im Abrechn.- u. Buchführ.-Wesen (flotte Handschrift, sicher. Rechner) bestens vertr. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zu bald oder später anderweitig dauernde Stellung. W. Angebote erbittet
Johannes Sachse
Molkerei Südkirchen i. Wsf.
Krs. Lüdinghausen.

Junger Gehilfe
in allen ins Fach schlagend. Arbeit. vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehl., zum beliebigen Antritt Stellung. Suchender garantiert für Herstellung von prima Tilsiter Käse. Angeb. erb. (4955
Walter Frick
Domnau, Krs. Friedland
Ostpreußen.

Tücht., solider Gehilfe
an Ordnung u. Sauberkeit gewöhnt, sucht zum baldigen Antritt Stellg. Derselbe ist mit allen Facharbeiten bestens vertr. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl Angebote erb. (4891
Fritz Niemann, Molk.-Gehilfe
Meyenburg, Prignitz.

Tücht., strebs. Gehilfe
23 Jahre alt, im Masch.-Wesen, Butterei, Milchannahme u. Kontorarbeit best. vertr., sowie auch in der Herstellg. von Limburger, Romad., Camembert, Brie u. Frühstückskäse, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehl., zum 15. Novbr. Stellg. Werte Angeb. erb. Gehrke, Dampfmolkerei Giesenslage, Krs. Osterburg i. Altmark. (4956

Achtung!
Welcher edeldenk. Fachmann besorgt einem tücht., ehrlichen, sowie **fleiß. Gehilfen** Dauerstellg? Selb. ist mit allen Facharbeiten bestens vertraut und arbeitet den Winter über bis 1. 4. 24 gerne bei gut. Behandlung und Verpflegung für ein kl. Taschengeld. Suchender ist kein Stundenarbeit., ihm ist nur an ein. Dauerstellg. gelegen. Werte Angeb. erb. unter **F. S. 4950** an d. Ztg.

Lust und Liebe
zeigender, anständiger 23 jähr., mit
besten Zeugnissen
versehener **Gehilfe,** der sich besonders für die Käserei interessiert, u. in d. Lage ist, gute Hart- u. Weichkäse herzustellen, mit
regem Eifer
auch andere Arbeiten mitmacht, s. wegen Arbeitsmangels zum baldig. Antritt Stellung. Angeb. erb. unt. **4948** an diese Zeitung.

Tüchtiger Käsereigehilfe
20½ Jahre alt, Inhaber des Gesellenbriefes, sucht zu sofort oder später in Nord- oder Mitteldeutschland Stellung. Angeb. erb. (4979
Fritz Scheffler
Lehrsennerei Weiler
im Allgäu.

Molk.-Gehilfe mit Abrechn.-Wes., sämtl. Maschin., Eis- u. Kühlanl., sowie Butterei, Hart- u. Weichkäs. best. vertraut, sucht Stellg. Werte Angebote erb. **Georg Knetsch, Altheide,** Grafschaft Glatz. (4827

Empfehle einen tüchtigen (4825
Molkereigehilfen
für Butterei, Tils.-Käserei, Maschin. u. Kesselbetrieb, weil Betrieb eingeschränkt. Eintritt kann sofort erfolgen.
Fr. Wunderlich
Markushof, Westpr.

Junger, tüchtiger Gehilfe
19 Jahre alt, bis jetzt zu Hause in Dampfkäserei tätig gewesen, sucht Stellung. Gehalt nach Leistung. Angebote erbeten an (4989
Herbert Weise, Dampfkäserei
Borsdorf bei Leipzig i. Sa.
Telefon Borsdorf Nr 29.

Solider, strebsamer Gehilfe
sucht zum 15. November Dauerstellung. Gefl. Angebote erb. (4928
Goldmann
Molkerei Heiligenstadt
Eichsfeld.

Jg. Meierist u. Käser, 19 Jahre alt, erfahr. in Tilsiter. Romadur u. Limburger, sucht zwecks weit. Ausbildung zu sofort oder später Stell. Gegend gleich. Gute Zeugnisse vorhanden. **Arthur Appel, Lübeck,** Brandenbaumer Landstr 167.

Sohn achtbarer Eltern
kann in hies. modern. Betrieb das Molkereifach gründlich erlern. Antritt kann sofort oder später erfolgen. Angeb. erb. (5088
Molk. Stadtlohn, Stadtlohn i. W.
Kreis Ahaus

Junger Mann
sucht zum 15. November od. später Stellung. Suchender ist mit Molkerei- u. Käs.-Arbeit. gut vertraut, kann auch Milchtour übernehmen. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote erbeten unter **5084** an diese Zeitung.

Suche für meinen (5032
jungen Mann
welch. seine Lehrzeit beendet, Stellung. Angeb. erb.
Molkerei Upahl
bei Grevesmühlen i. M.

Suche für einen **jg. Mann,** 19 J. alt, Stellg. im größ. Betriebe zur weit. Ausbildung. Angeb. erb. an **Ad. Reinecke, Kröpelin** in Mecklbg. Molkerei. (5027

Lehrstelle
für meinen 15 jähr. Sohn mit gut. Begabung.
Angebote erbittet (5060
Frau Wwe. Schwarz
Berlin-Schmargendorf
Ruhlaerstraße 25.

Suche zum 15. 11. oder auch spät. Stellung als **Meierin.** Gefl. Angebote erbittet **M. Kempe, Hörsingen,** Bez. Magdeburg. (5071

Für unsere (5018
Meierin
suchen wir zu sofort oder später Stellung für Butterei. Käserei od. Verkauf.
Genoss.-Molk. Woldenberg
Neumark.

Tüchtige Meierin
sucht zum 1. 12. Stellung für Betrieb und Haushalt. Schlesien bevorzugt. Werte Angebote erb. (5019
Frl. Anni Klose
Molkerei Oels in Schles.

Buchhalterin
mit best. Zeugniss., sucht Stellg. z. 1. Januar evtl. auch bei freier Stat. und Mithilfe im Verkauf od. Haushalt. Angebote unter 5044 an ds. Zeitung.

Junges Mädchen
21 Jahre alt, sucht Stellung für Verkauf, evtl. auch Kontor u. Hilfe im Haushalt bei Familienanschluß. Angebote erb. (5064
Minna Relewitz
Friedland in Mecklbg.
Schulstraße 3 a.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer Zukunft unter Chiffre inserieren. damit einverstanden ist, wolle in

Gutgehende Molkerei
in Polen, dicht an der Grenze, geg. gleiche in Deutschland zu vertausch.
Molkerei Schönlanke
Ostbahn.

Würde mich mit komplett. Molk.-Einrichtung an
Neugründung beteiligen.
Angebote unter 4882 an ds. Ztg.

Ein gutes Milchgeschäft
in angenehmer Gegend mit größer. Räumlichkeiten, mögl. mit Stallg. am Hause, sofort zu kaufen gesucht. Eventl. wird Grundstück auch mit übernommen. Vermittlung angenehm. Angebote unter **E. M. 5023** an diese Zeitung.

Provinz Sachsen.
Suche für meine Molkerei, über 1000 Liter, einen ehrlichen, strebs.
Pächter.
Größeres Kapital muß vorhanden sein. Angeb. sind unter **5089** an diese Zeitung zu richten.

Zu verkaufen (5037
Käsereipacht in Litauen
samt kompl. Einrichtung f. Edamer- u. Schweizerkäse. Nur kapitalkräft. Käufer erwünscht. Kaufpreis 2800 $. Ausk. erteilt **Stacher, Dalukme,** Post Akmenes, Litauen.

Kleine Molkerei
mit zirka 2—400 Liter Wintermilch etwas Stallung, für strebsam. Fachmann zu kaufen gesucht Kapital 3—400 Billionen vorhanden. Angebote unter **5058** an ds. Zeitung.

In Berlin oder Umgegend wird
eine Harzkäserei
oder geeignete Räume für Harzkäs. zu kaufen gesucht. Kapital bis zur vollen Auszahlung genüg. vorhand. Gefl. Angebote sind zu richten unt. **4921** an diese Zeitung.

Kleine Molkerei
mindestens 400 Liter Wintermilch, mit Schweinestallungen, etwas von der Bahn entlegener Gegend, sofort zu kaufen. Angebote unter 4765 an diese Zeitung.

15—20 000 Mark
in Goldwährung sucht Molkerei zur Vergrößerung des Betriebes als 1. Hypothek anzuleihen gegen entspr. Zinsen. Angebote unter **F. K. 5066** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Gebr. Dampferzeuger
3—4 qm Heizfläche, sofort zu kauf. gesucht. Angebote unter **4884** an diese Zeitung.

Suche zu kaufen 20 Stück gebr.
20 Liter-Kannen
und 1 **gebr. Käsewanne** zu ca. 600 Liter. (4967
Schwelmtalmolkerei
Treysa, Bez. Kko.

Kauf-Angebote.

Gegen Höchstgebot, Zuschlag vorbehalten, sind abzugeben:
, **Pasteur,** Ahlborn, dito **1 Vorwärmer, 1 rund. Milchkühl., 16 Rahmständer,** oval, **1 holst. Butterfaß, 1 Butterkneter, 1 Separator** 1000 Ltr. Schnurantrieb, **1 Dampfmaschine u. Kessel mit Querrohren,** Syst. Gürtler, **Rinnen, Rohre, Schlüssel usw.** Die Maschinen entstammen einem 7 Jahre bestandenen Betriebe und sind gut erhalten. Angeb. an (4846
Molk.-Gen. Grottkau i. Schles.
e. G. m. b. H. Kröning.

Eine Westfalia-Zentrifuge

mit direktem Antrieb, 1400 Liter Leistung, noch gut erhalten, bis vor kurzem in Betrieb gewesen, abzugeben, weil überzählig. für den fest. Preis (Wert 3 Ztr. Butter) nach Berliner Notierung am Tage der Zahlung.
Dampfmolkerei Gommern
Bez. Magdeburg. Fernruf 44.

Drehstrom-Elektromotor
5 PS stark, noch in Fabrikpackung, kompl., verkaufe Umstände halber für 450 Goldmark, nur wertbeständige Zahlung. (5024
Molkerei Crossen a. Oder.

Herrl. Salon-Stutzflügel
wegen Mangel an Betriebskapital für 5 Zentner Butter oder deren Gegenwert in Quarg (für den 4. Teil des Friedenspreises) zu verkaufen. Angebote unter **M. F. 5020** an diese Zeitung.

Dampferzeuger
2,5 qm Heizfläche, ½ Atm., 1921 erbaut, mit sämtl. Zubehör, steht z. Verkauf. (5070
Molk.-Genoss. Jürgenshagen
Post Satow i. Mecklbg.

Milch, Käse, Quarg.

Suche Molkerei
welche in d. Lage ist, mir wöchentl.
1—2 Faß Quarg
abzulassen. Werte Angebote an
Käserei Franz Tischendorf
Leipzig-Gohlis, Werderstr. 6.
Telefon 50 242 Nebenstelle III.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn. werden gestellt. Kasse auf Wunsch Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Habe größeren Posten guten,
trockenen Quarg
abzugeb., auch Dauerlieferung. Erbitte Preisangebot. (4760
Molkerei Asperden, N.-Rhein.

Norddeutsche Käsegroßhandlg. s.
Vertreter
für den Verkauf ihrer Produkte in Hart- u. Weichkäse an allen größer. Plätzen Deutschlands. Es woll. sich nur solche Herren melden, die bei den einschläg. Grossisten u. Einzelhändlern gut eingeführt und an ein korrektes Arbeiten gewöhnt sind Angeb. unter 4838 an ds. Ztg.

Quarg
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

EXTRA-ANFERTIGUNG VON
MOLKEREI-GESCHÄFTS-BÜCHERN
*
Alle möglichen Liniaturen aus bestem tintenfesten Bücherpapier in dauerhaften Einbänden fertigt in kurzer Lieferzeit sehr preiswert
*
Molkereizeitungs-Druckerei, Hildesheim
Molkerei-Geschäftsbücher-Fabrik

500 Liter Vollmilch

weniger und auch mehr zu sofort zu kaufen gesucht. Sicherheit kann gestellt werden. Zahlung zwei- oder dreimal wöchentlich in bar. (5022
Johann Riege, Hamburg 33
Hamburgerstr. 51.

Suche mit Molkereien in Verbindung zu treten zwecks Dauerlieferung von einwandfreiem (5069
Quarg
Bestmöglichste Bezahlung. Tonnen und Kasse nach Wunsch.
Harzkäserei Albert Schmiedecke
Kästorf-Vorsfelde.

Prima Limburger Fettkäse
habe laufend abzugeben. Preis 70 Prozent der Berliner Freitags Notierung. Bezahlung muß in wertbeständig. Zahlungsmitteln erfolg.
Molkerei Lockwisch
Post Lüdersdorf i. Mecklbg.

Neue Limburger- u. Romadur-
Käsekisten
50—60 Pfd. Inhalt, liefert jeden Posten, auch Waggonladungen, für 1,50 ℳ pro Stück ab Erfurt. (5082
Emil Thoms, Erfurt
Butter-, Käsegroßhandlung und Kistenfabrik.
Desgleichen kaufe jeden Posten
Limburger, Backstein, Romadur, Butter, Quarg und Tilsiter
gegen Goldwert bei prompter Abrechnung. Fernsprecher 3657.

Habe wöchentlich (5026
Quarg und Ia Butter
gegen schnelle Kasse abzugeben. Erbitte Preisangebote.
Molkerei Reetz, Nm.
Krs. Arnswalde.

Trockenes, schneeweißes (5048
Molken-Eiweiß
hat abzugeben
Kolberger Molkerei
Kolberg, Ostsee.

Suche Verbindungen mit Molkereien zwecks Lieferung von (3118
Butter, □-Käse, Stangen-Käse.
Emil Löffel, Milchzentrale
Atzenbach-Wiesental, Baden.

Ia Molkereibutter
gesalzen und unges.
Ia Sauermilchquarg
Prima Speisequarg
sämtliche Sorten Weichkäse (Harzer-, Limburger-, Romadour-, Kräuterkäse) Kugelkäse rot gewachst (dänische Rohware), liefert größere Quantitäten stets prompt (5036
Bernhard Hofmann, Bremen gegr. 1912
Fernspr.: Roland 7920. Tel.-Adr.: Warenhof.

Molkereibutter u. Käse

wöchentlich gegen wertbeständige Vorkasse noch abzugeben. (5053
Curt Tezel, Leipzig 13, Postfach.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329

Backsteinkäse

herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 2 mal Schlüsselzahl. Streifbandbezug 50 Milliarden monatlich bezw. 13 Milliarden wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 89 Hildesheim, den 9 November 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Maß und Gewicht in Molkereien.

Von Peter Albohr, Hildesheim.

Suum cuique.

Im Warenverkehr ist die Bestimmung der Menge nach Stückzahl, Maß oder Gewicht Grundbedingung. Das gilt in Molkereien sowohl für die Anlieferung der Vollmilch, als auch für die Ausgabe von Voll-, Mager- und Buttermilch nebst der übrigen Molkereiprodukte.

In früheren Jahren war es in Genossenschaftsmolkereien gestattet, ungeeichte Apparate zu verwenden. Jetzt dagegen besteht in vielen Ländern die Bestimmung, daß nur geeichte Meß- und Wägeapparate benutzt werden dürfen.

Obgleich es sich bei der Anlieferung immer um Vollmilch also um ein ganz gleichartiges Produkt handelt, werden für die Mengenbestimmung ganz verschiedenartige Methoden angewandt. Es gibt nämlich vielerlei Milchannahmewagen und Meßgefäße, die alle ihre Existenz dem Bestreben verdanken, große Mengen Milch von vielen Lieferanten innerhalb kurzer Zeit abzufertigen.

Teils wird nach Gewicht, teils nach Maß angenommen und ausgegeben, und zwar kann man die Menge bestimmen:

1. Durch die Milchkanne selbst, indem man die vollen 10, 15, 20 Liter-Kannen dem Nenninhalt der Kannen entsprechend bewertet.
2. Durch Flaschen.
3. Durch besondere Meßgefäße mit Schwimmer und Meßschiene oder durch Hohlgefäße mit Glasskala.
4. Durch Wagen.

Die Meßgeräte für die Annahme und Ausgabe der Milch muß man streng von einander scheiden. Bei der Annahme wird zunächst die Milch in das Wägegefäß oder das Hohlmaß gegossen, und dann das Gewicht, bezw. Maß bestimmt. Bei der Ausgabe dagegen wird erst das Maß oder Gewicht eingestellt und dann die Milch zugemessen. Dieser Unterschied in der Bedienung bedingt auch eine verschiedenartige Ausbildung der Apparate. Namentlich bei der Rückgabe ist es wichtig, die Genauigkeit der Mengenbestimmung von der Zuverlässigkeit des Bedienungspersonals möglichst unabhängig zu machen, weil sonst große Verluste für den Unternehmer einerseits und Unzufriedenheit bei den Empfängern andererseits entstehen können. Im Nachstehenden sollen Milchannahme und Milchausgabe getrennt behandelt werden.

1. Milchannahme.

Wir finden Molkereien, in denen

a) nach Maß an und nach Maß abgeliefert wird,
b) nach Gewicht an und nach Gewicht abgeliefert wird,
c) nach Gewicht an und nach Maß abgeliefert wird,
d) nach Maß an und nach Gewicht abgeliefert wird.

Da das spez. Gewicht der Milch größer ist als 1, nämlich rund 1,03, so ist es ohne weiteres einleuchtend, daß bei größeren Tagesmengen ganz beträchtliche Unterschiede zwischen Maß und Gewicht entstehen. Eine Molkerei, die täglich 10 000 Liter 15grädige Milch annimmt, hat in Gewicht umgerechnet, 10 300 Kg. empfangen.

Für die Anlieferung nach Maß sind, wie vorstehend schon zum Ausdruck gebracht wurde, verschiedene Methoden in Anwendung. Zunächst ist die Bestimmung der Menge durch die Anzahl der Kannen oder Holzfässer genannt. Es wird vorausgesetzt, daß in 5 Stück vollen 20-Literkannen 100 Liter Milch angeliefert sind. Diese Methode ist entschieden einfach, aber sie ist ungenau. Die Transportgefäße haben selten den gleichen Inhalt. Der Empfänger legt Wert auf Kannen, die übermaß haben, der Lieferant hat Interesse daran, Kannen mit knappem Inhalt zu benutzen. Die Kannen sind auch nicht immer gleichmäßig gefüllt. Die dünnen Blechgefäße werden innerhalb kurzer Zeit verbeult, so daß sich dadurch der Inhalt verändert. Auf Genauigkeit kann diese Art der Mengenbestimmung keinen Anspruch machen, aber sie ist schnell und mit verhältnismäßig geringem Arbeitsaufwand durchführbar, deshalb findet man sie oft in Molkereien mit ganz großen Stundenverarbeitungsmengen.

Sehr häufig werden Meßgefäße mit Schwimmer, an denen eine Meßstange sitzt, verwendet. (Fig. 1). Sie sind an dem Annahmebehälter kippbar befestigt. Beim Kippen muß der Schwimmer nach unten gedrückt und festgehalten werden, sonst stürzt mit der Milch auch der Schwimmer aus dem Gefäße, die Meßstange schlägt auf das Sieb und beschädigt es. Beim Zurückdrehen in die Füllstellung fällt der Schwimmer von beträchtlicher Höhe auf den Boden des Gefäßes herab und verbeult es. Da aber das Festhalten des Schwimmers beim Entleeren unbequem ist, so unterbleibt es häufig, und die oben geschilderten Folgen sind unausbleiblich.

Fig. 1.

Zur Vermeidung dieser Übelstände wurde die Bauart nach Fig. 2 eingeführt, bei dieser wird der Schwimmer in seine tiefste Stellung gebracht, und selbständig festgehalten. Auch ist eine Vorrichtung angebracht, welche den Eimer in seiner Kippstellung festhält, so daß Gelegenheit zu vollkommenem Ablaufen gegeben ist, während das abgelesene Maß eingetragen wird. Schließlich besitzt diese Ausführung auch noch eine Kannenstütze für die zu entleerenden Kannen, die man allgemein bei anderen Meßgefäßen nicht findet.

Eine dritte Art Meßgefäße besitzen am Boden einen Entleerungshahn. Sie sind doppelt ausgeführt, so daß man mit einem gemeinsamen Hahne die beiden Hohlmaße abwechselnd entleeren kann. Während die eine Hälfte ausläuft, kann die zweite Hälfte gefüllt werden, auf diese Weise geht die Annahme rasch von statten. Der Nachteil dieser Vorrichtung besteht darin, daß die Meßgefäße über dem Annahmebehälter stehen müssen, sonst wären sie ja nicht zu entleeren. Das Eingießen der Milch ist deshalb beschwerlich, und bei größeren Milchmengen anstrengend.

In verschiedenen Gegenden sind Meßgefäße anzutreffen, die am Boden statt eines Hahnes ein Ventil haben, sie entleeren sich rasch, das Ventil läßt sich leicht öffnen und schließen, sie müssen aber ebenfalls höher stehen als der Milchbehälter, haben also den gleichen Nachteil. Die Kippgefäße Fig. 1 und 2 dagegen können tiefer hängen.

Die Meßgefäße werden im allgemeinen nur in Molkereien mit kleineren Milchmengen verwendet. Handelt es sich um Anlagen mit Lieferanten größerer Mengen, dann ist die Milchwage das gegebene Gerät. Man findet deshalb auch in allen derartigen Molkereien Milchannahmewagen mit Milchbehältern bis zu 500 Liter, vereinzelt von noch größerem Inhalte. Es würde zu weit führen, alle Wagen, die für den besonderen Zweck der Milchannahme gebaut werden, zu beschreiben und im Bilde vorzuführen. Wer sich darüber genauer unterrichten will, dem empfehle ich die Durchsicht der Molkereimaschinen-Kataloge verschiedener Firmen.

Man kann die Wagen einteilen:
1. In solche mit Gewichtsschale.
2. Mit Laufgewicht mit oder ohne Kartendruckvorrichtung.
3. In Zeigerwagen.

Fig. 2.

Die mit Gewichtsschale sind in Molkereien fast garnicht im Gebrauch, man findet sie höchstens als Brückenwage in der Butterei und in der Käserei.

Fig. 3.

In Frage kommen also nur Laufgewicht- und Zeigerwagen. Die letzteren, Fig. 4, gestatten ein rasches Ablesen und werden deshalb in der Praxis gern angewandt, aber sie sind nicht genau, und deshalb werden sie in einzelnen Staaten zur Eichung überhaupt nicht zugelassen. Ihre Einführung kommt demnach in allen Ländern, die nur geeichte Wagen und Maße zulassen, garnicht in Frage.

Fig. 4.

Die zuverlässigste Wage ist die Laufgewichtswage mit oder ohne Kartendruckvorrichtung, sie wird in verschiedenen Ausführungen gebaut, und zwar zeigen die Figuren 5, 6 und 7 die bekanntesten Typen.

Die Wage nach Figur 5 hat ein Entleerungsventil, diejenige nach Figur 6 besitzt einen kippbaren Behälter, der ein sehr schnelles Entleeren ermöglicht. Beide Wagen haben den Nachteil, daß die Pfannen und Schneiden des Wägemechanismus dem Spülwasser ausgesetzt sind, und deshalb leicht rosten. Aus diesem Grunde wird neuerdings die Bauart nach Figur 7 bevorzugt. Bei dieser ist der ganze Wägemechanismus eingekapselt, und liegt oberhalb des Milchbehälters, er ist also gegen Feuchtigkeit und Verschmutzung geschützt.

Fig. 5.

Fig. 6.

Der Milchbehälter ist, wie auch bei den Zeigerwagen, aufgehangen, was in der Praxis für die Anordnung über dem Annahmegefäß sehr angenehm empfunden wird, jedoch hat die Aufhängung den Nachteil, daß der Wägebehälter durch die einstürzende Milch zu schaukeln anfängt, wodurch die Gewichtsfeststellung erschwert wird. Oft kommt

Fig. 7.

es auch vor, daß geteilte Wägebehälter da verwendet werden müssen, wo es sich um verschiedene Milchsorten, saure oder süße oder solche, die zum Versand ausgesucht werden muß, handelt. Hängende Milchbehälter konnte man nicht teilen, denn durch die Füllung der einen Hälfte ergab sich eine Schwerpunktsverschiebung, die ein Schiefhängen des Behälters zur Folge hatte. Man versucht zwar den Behälter so zu halbieren, daß eine Verschiebung des Schwerpunktes nicht eintreten kann, aber diese Lösungen erschweren das Eingießen der Milch.

(Schluß in Nr. 91.)

Vereine, Verbände und Genossenschaften

...itteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Butter- und Käseschau in Breslau. Wir machen schon jetzt darauf ...merksam, daß die Landwirtschaftskammer im November eine Butter- ... Käseschau veranstalten wird. Von unseren Mitgliedern erwarten wir ... Beteiligung. Wir werden am gleichen Tage auch eine Versammlung ...eres Vereins abhalten. Besondere Einladungen erfolgen nicht. Nä...es, insbesondere auch über die Butter- und Käseschau, wird in unseren ...itteilungen" und der Molkerei-Zeitung Hildesheim bekannt gegeben.

Gau Schlesien. Rothe, Vorsitzender.

Verein Thüringer Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter. In ...r am 15. v. Mts. in Erfurt abgehaltenen Versammlung des Vereins ...hüringer Molkerei- und Käserei-Besitzer und Pächter e. V., Erfurt, mußte ...r Neuwahl des Vorstandes geschritten werden, da der bisherige 1. Vor...zende, Herr Kollege Impertro, zum allseitigen Bedauern aus gesundheit...chen Rücksichten sich gezwungen sah, sein Amt niederzulegen. Nachdem ...rschiedene Möglichkeiten erwogen worden waren, auf welche Weise die ...ertvolle Kraft des Herrn Impertro für den Verein erhalten bleiben ...inne, Herr Impertro aber aus den schon erwähnten Gründen nicht darauf ...ngehen zu können glaubte, wurde zur Neuwahl des Vorstandes ge...hritten. Es wurden die folgenden Kollegen gewählt:

1. Vorsitzender: Johannes Gallenbeck, Jena, Humboldtstraße 7. Vorsitzender: Konrad Seeck, Tennstedt. Schriftführer: Georg ...ühn, Jena, Marienstraße 1. Kassenführer: William Koerber, ...ordhausen.

Herr Kollege Gallenbeck nahm bei Übernahme seines Amtes nochmals ...elegenheit, unter Zustimmung der Versammlung, Herrn Impertro für ...eine langjährige, segensreiche Tätigkeit für den Verein den herzlichsten ...ank auszusprechen.

Alle Anschriften an den Verein sind künftig an die Adresse des neuen ...orsitzenden nach Jena zu richten.

Die Versammlungen sollen künftig allmonatlich am Mittwoch nach ...em 15. stattfinden. Für die nächste Zeit sollen weiterhin Einladungen an ...ie Mitglieder ergehen, jedoch hoffen wir, daß sich die Mitglieder an diesen ...ermin derartig gewöhnen, daß mit Rücksicht auf die hohen Portokosten ...esondere Einladungen in Zukunft wegfallen können.

Verein der Käsefabrikanten Berlin und Umgegend, e. V. Am 31. 10. ...923 hielt der Verein seine Monatsversammlung im Lehrervereinshaus ...b. Der Vorsitzende eröffnet die zahlreich besuchte Versammlung und ...eißt die erschienenen Damen und Herren, insbesondere die neu aufgenom...menen Mitglieder, herzlich willkommen. Es wird auf die außerordent...ichen Vorteile der Valoren-Versicherung hingewiesen. Es ist eine derart ...roße Portoersparnis zu verzeichnen, daß jeder Kollege von dieser Versiche...rung Gebrauch machen sollte. Zu Punkt 3 berichtet der Vorsitzende über ...ie stattgefundene Delegierten-Versammlung des Reichsverbandes deutscher ...äseindustrieller. Nachdem die allgemeine wirtschaftliche Lage einer regen ...usspräche unterzogen war, wurde die Berechnung der Quargpreise erör...ert. Die lebhafte Aussprache ergab einstimmig, daß die jetzige Abrechnung ...ür die jetzige Marktlage keineswegs passend ist. Durch die ständig fallende ...aufkraft der Verbraucher einerseits und durch das enorme Steigen der ...utter anderseits — die schon wesentlich den Goldmarkpreis überschritten ...at, haben die Quargkäsepreise eine Höhe erreicht, die vom Verbraucher ...icht mehr getragen werden kann. Jeder Artikel richtet sich nach Angebot ...nd Nachfrage und so müßte sich auch hier eine Änderung des Quargpreises ...urchsetzen. Man kam überein, zwei Teile weniger abzurechnen. Es hat ...ch gezeigt, daß viele Molkereien den bestehenden Verhältnissen Rechnung ...ragen und das können dieselben insofern leichter, als der Verkauf der ...utter den größten Teil der Betriebskosten einer Molkerei einbringt. An...eregt wurde noch, die Abrechnung möglichst schnell zu erledigen, um die ...eldentwertung nach Möglichkeit auszuschalten. Vom 1. 11. ab wird die ...rrechnung der Fracht usw. auf Goldbasis erfolgen und werden unserer ...ndustrie dadurch neue große Lasten auferlegt. Zum Schluß wurden ...inige kleine Anfragen erledigt.

Einladung des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käsereibe...tzer und Pächter e. V., Gruppe Mecklenburg. Am Mittwoch, den 14. d. ...Mts., mittags 12½ Uhr, findet in Güstrow im Hotel „Erbgroßherzog" eine ...ereinsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zu wertbeständiger Zahlung für Molkereierzeugnisse.
2. Beitragsregelung und Unterstützung des Reichsverbandes.
3. Verschiedenes.

Es wird jeder Kollege im eigenen Interesse dringend gebeten, an ...ieser Versammlung teilzunehmen, um gemeinsam bei der zuständigen Be...hörde Protest zu erheben gegen das geschäftliche Gebaren, welches man uns ...umutet, indem wir sämtliche Artikel auf Goldbasis bezahlen und unsere ...rodukte nach Papiermark verkaufen sollen. Wir werden zweifellos bei ...ieser Plünnenwirtschaft in höchstens ¼ Jahr vollständig ruiniert sein, ...enn wir nicht vorher unsere Betriebe schließen, oder wenn es uns nicht ...och im letzten Augenblick gelingt, die Regierung von der Katastrophe, ...elche uns droht, zu überzeugen und welche Folgen es in Bezug auf die ...olksernährung haben wird. Daher bitten wir alle Kollegen nochmals ...ringend, vollzählig zu der Versammlung zu erscheinen.

Der Gesamtvorstand. J. A.: Heinrich Wiencke.

Rundschau

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, ...ohnung, Heizung, Beleuchtung und Kleidung) beläuft sich nach den Fest...ellungen des statistischen Reichsamtes für Montag, den 5. November, auf ...as 98,5-Milliardenfache der Vorkriegszeit. Die Steigerung gegenüber der ...orkriegswoche (13,67 Milliarden) beträgt demnach 620,5 Prozent.

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. (In Millionen ℳ je Liter.) ...tadt Halle. Die Milchpreiserrechnung erfolgt ab 28. Oktober täg...ich auf Grund der vorausgegangenen Berliner Butternotierungen und ...war: Für die Sonntags-Lieferung auf Grund der Freitags-Notierung,

für die Montags-Lieferung auf Grund der Freitags-Notierung, für die Dienstags-Lieferung auf Grund der Sonnabends-Notierung, für die Mittwochs-Lieferung auf Grund der Montags-Notierung, für die Donnerstags-Lieferung auf Grund der Dienstags-Notierung, für die Freitags-Lieferung auf Grund der Mittwochs-Notierung, für die Sonnabends-Lieferung auf Grund der Donnerstags-Notierung. Bis auf weiteres gilt $^1/_{11}$ des Butterpreises als Erzeugermilchpreis ab Stall. Für die Lieferung frei Halle durch Erzeuger und Molkereien werden angemessene Zuschläge vereinbart. Es betrugen:

	Erzeugermilchpreis ab Stall	Molkereilieferungspreis frei Halle
28. bis 31. 10.	1 630	1 990
1. 11.	1 780	2 260
2. 11.	2 000	2 440
3. 11.	3 630	4 870
4. bis 5. 11.	9 100	11 100
6. bis 7. 11.	11 820	14 420

Das von diesen Preisen abzuziehende Milchnotopfer der Landwirte und Molkereien für die Stadt Halle betrug ab 1. November 2½ Prozent des Erzeugermilchpreises ab Stall.

Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet.

	Erzeugermilchpreis ab Stall	Molkereilieferungspreis ab Station
28. bis 31. 10.	1 480	1 780
1. bis 3. 11.	1 690	2 020
4. 11.	4 900	5 880
5. 11.	9 000	10 800 Übg.-Prs.
6. 11.	11 800	14 200

Die Milchpreisfestsetzung erfolgt ab 6. November täglich auf Grund der dem Errechnungstage vorausgegangenen Berliner Butternotierung für den der Errechnung folgenden Tag.

Als Erzeugermilchpreis ab Stall wird der 11. Teil der Butternotierung festgesetzt. Der Molkereilieferungspreis ab Station stellt sich um 20 Prozent höher als der Erzeugermilchpreis ab Stall. Bei direkter Lieferung durch den Landwirt beträgt der Zuschlag für Fuhrlohn zur Versandstation 3 Prozent und der Zuschlag für Stellung von Kannen und Lieferung gekühlter Milch 1 Prozent des Erzeugermilchpreises ab Stall.

Anhalt.

1. bis 4. 11.	1 690	1 859
5. bis 8. 11.	4 900	5 390

Steuerermäßigung für die Woche vom 4. bis 11. November. Die in der zweiten Septemberhälftein Geltung gewesenen Ermäßigungen sind für diese Woche mit der Zahl „20 000" zu vervielfachen. Die Ermäßigung für einen unverheirateten Steuerpflichtigen beträgt somit 32 256 Millionen. Der einzubehaltende Betrag ist von jetzt ab in allen Fällen auf volle zehn Millionen Mark nach unten abzurunden.

Die Verordnung über Milch- und Butterpreise des Militärbefehlshabers des Wehrkreises VI in Münster, welche in voriger Freitagsnummer abgedruckt ist, gilt, wie jetzt vom Oberpräsidium in Hannover mitgeteilt wird, nicht für den Bereich der Provinz Hannover. Aus der Verordnung war nicht zu ersehen, daß dieselbe nur für die Provinz Westfalen und angrenzende Landesteile des Wehrkreises VI, zu dem auch Hannover gehört, Geltung haben sollte.

Milchverbilligung. Halbamtlich wird berichtet: Zur Linderung der größten Not auf dem Gebiete der Lebensmittelversorgung hat die Reichsregierung für die Milchverbilligung erhebliche Beträge den Ländern zur Verfügung gestellt sowie dem Zentralausschuß für die Auslandshilfe Mittel überwiesen, die die Fortführung und Verstärkung der mit Hilfe des Auslandes durchgeführten Kinderspeisungen sichern.

Hat die Eisenbahn bei Schadenersatzansprüchen auch für die Geldentwertung einzustehen? Nach § 89 der Eisenbahnverkehrsordnung hat die Eisenbahn im Falle des Verlustes den Schaden zu ersetzen, den das Gut im Zeitpunkt und am Ort der Auflieferung hatte. Es erhebt sich nun die Frage, ob die Eisenbahn darüber hinaus auch für den durch Zahlungsverzug entstandenen Geldentwertungsschaden einzustehen hat. Das Reichsgericht hat durch Urteil vom 10. April 1923 Aktenzeichen VII 705/22 dahin entschieden, daß die Eisenbahn auch für den Geldentwertungsschaden einzustehen hat. Bei dem rapiden Sinken unserer Mark in den letzten Wochen ist diese Frage von sehr großer Bedeutung, kommt es doch gerade im Geschäftsbetrieb der Molkereien sehr häufig vor, daß in Glasballons bezogene Flüssigkeiten wie Schwefelsäure, Amylalkohol, Käselab, Käsefarbe usw. auf dem Bahntransport durch Beschädigung der Ballons in Verlust geraten.

Eine neue Belastung der Arbeitgeber. Die Aufbringung der Mittel für die Erwerbslosenfürsorge ist durch eine neue Verordnung der Reichsregierung mit Wirkung vom 1. November 1923 ab den Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu $^4/_5$ des Bedarfs auferlegt worden. Beitragspflichtig sind alle Arbeitnehmer, die auf Grund der Reichsversicherung für den Fall der Krankheit pflichtversichert sind, und ihre Arbeitgeber. Die Höhe der Beiträge wird durch den Verwaltungsausschuß des öffentlichen Arbeitsnachweises für seinen Bezirk in Bruchteilen der Krankenkassenbeiträge festgesetzt. Die Beiträge sind so zu bemessen, daß sie $^4/_5$ des notwendigen Aufwandes der Erwerbslosenfürsorge in dem Bezirk und der notwendigen Kosten des öffentlichen Arbeitsnachweises decken; sie dürfen 20 Prozent des Krankenkassenbeitrags nicht übersteigen. Arbeitnehmer und Arbeitgeber tragen die Beiträge je zur Hälfte. Die Zahlung der Beiträge erfolgt als Zuschlag zu den Krankenkassenbeiträgen und ist mit diesen zu entrichten; die Krankenkassen führen sie an die Verwaltungsgemeinde des öffentlichen Arbeitsnachweises ab. Das restliche $^1/_5$ ist von der Errichtungsgemeinde zu tragen, jedoch nicht mehr als ¾ des von den Arbeitgebern und Arbeitnehmern aufgebrachten Betrages. Soweit dann noch Beihilfen erforderlich sind, tragen diese das Reich und die Länder je zur Hälfte. In der Verordnung ist den Verwaltungsausschüssen des öffentlichen Arbeitsnachweises zur Pflicht gemacht, soweit Gelegenheit besteht, die Unterstützung der Erwerbslosen von einer Arbeitsleistung gemeinnützigen Charakters und für Jugendliche unter

.8 Jahren, falls geeignete Arbeitsgelegenheit nicht vorhanden ist, von der Teilnahme am beruflichen Fortbildungsschulunterricht oder an Veranstaltungen zur Förderung der Allgemeinbildung abhängig zu machen.

Aufhebung der Höchstpreise für Milch und Milcherzeugnisse. — Einführung von Marktpreisen durch die Landespreisprüfungsstelle in Sachsen. Schon seit Monaten ist die Milcherzeugung in Sachsen in einer Weise zurückgegangen, daß die Landmolkereien, obwohl sie sich die größte Mühe gaben, aus den entferntesten Winkeln des Landes Milch herbeizuholen, nicht mehr in der Lage waren, die Versorgung der Städte zu gewährleisten. Milch wurde ein immer seltenerer Artikel und „sächsische" Butter kam überhaupt nicht mehr in die Stadt. Obgleich der Milchviehstand in Sachsen nach den neuesten statistischen Feststellungen fast wieder auf die Höhe der Vorkriegszeit gebracht war, ging die Milchproduktion und damit auch die Butterproduktion immer mehr zurück. Der Landwirt war einfach außerstande, zu dem von der Regierung festgesetzten Höchstpreise Milch und Butter zu erzeugen und die Landmolkereien waren ebenfalls nicht in der Lage, mit dem ihnen zugesprochenen Aufschlage die Kosten für molkereimäßige Behandlung der Milch auch nur zu einem Bruchteile zu decken. So kam es denn, daß die Milchwirtschaft in Sachsen ihren Krebsgang weiter ging und zahlreiche Molkereien zum Erliegen kamen. Der Butterhandel war gezwungen, außersächsische Butter einzuführen und auf den Markt zu bringen, während die wenige in Sachsen produzierte Butter meistens im Schleichhandel vertrieben wurde oder im Haushalte des Erzeugers Verwendung fand.

Alle in Betracht kommenden Organisationen der Landwirte, Molkereien und des Handels richteten in unzähligen Eingaben dringende Mahnrufe an die sächsische Regierung und erst jetzt, nachdem die Milchwirtschaft und Versorgung vollständig zusammengebrochen ist, hat die Regierung sich dazu bequemt, die Höchstpreisverordnung aufzuheben, dafür aber mit Hilfe der sächsischen Landespreisprüfungsstelle Marktpreise einzuführen. Die sächsische Regierung teilt zur Aufgabe ihrer bisher befolgten Höchstpreispolitik folgendes mit:

„Die Festsetzung von Höchstpreisen für Milch und Milcherzeugnisse wird vom 2. November 1923 an eingestellt. Die Höchstpreise sollten dazu dienen, die Versorgung der Bevölkerung zu solchen Preisen sicherzustellen, die für die Erzeuger auskömmlich sind, die Verbraucher aber vor Bewucherung schützen. Diesen Zweck kann eine amtliche Preisfestsetzung bei den jetzigen gewaltigen Sprüngen der Geldentwertung nicht mehr erfüllen. Denn sie ist natürlich nicht beweglich genug, um sich den täglichen Veränderungen des Geldstandes und der Marktlage sofort anpassen zu können. So ist es vorgekommen, daß die Erzeuger zeitweilig für die Milch kaum zwei Goldpfennige erhielten, und daß die Butter einen Bruchteil des Margarinepreises kostetet. Bei solchen Preisverhältnissen sind aber ausreichende Frischmilchlieferungen in dem dichtbevölkerten und deshalb von jeher knapp mit Milch und Butter versorgten Lande Sachsen nicht zu beschaffen. Die Milcheingänge in den sächsischen Großstädten sind trotz der jetzt noch günstigen Fütterungsverhältnisse bereits auf oder noch über den Tiefstand vom April des Jahres gesunken. Die steigende Milchnot hat daher nicht nur Handelskammern und Stadtverwaltungen, sondern auch den sächsischen Landesverband deutscher Hausfrauenvereine und andere Verbraucherkreise veranlaßt, bei der Regierung dringend Abhilfe durch Aufhebung der Milchhöchstpreise zu fordern. — Um die Milchpreisbildung auch künftig in geordneten Bahnen zu halten, wird nunmehr die Landespreisprüfungsstelle mit einem aus Verbrauchervertretern und Fachleuten gleichmäßig gebildeten Ausschuß die Marktpreise für Milch festsetzen, an die sich der Erzeuger zu halten hat. Dies kann so oft und rasch geschehen, daß die geschilderten Nachteile der Höchstpreisfestsetzung für die Milchversorgung vermieden werden. In ähnlicher Weise wird der Milchpreis schon bisher im übrigen Deutschland gebildet, so daß auch die besonderen Unzuträglichkeiten wegfallen werden, die in Leipzig, Plauen und anderen Orten Westsachsens mit der Verschiedenheit der Milchpreise in den benachbarten Gebieten entstanden sind. Um auch den besonders bedürftigen Volkskreisen den Bezug der unentbehrlichen Milchmengen zu ermöglichen, werden die Verbilligungszuschüsse, dem jeweiligen Milchpreis tunlichst anzupassen sein."

Die Einsicht der Regierung kommt leider zu spät!

Feinster Camembert. Am 22. 10. 1923 verhandelte die Strafkammer in Kiel gegen die Kaufleute R. und M. und den Molkereidirektor H. in J., da ein als feinster Camembert bezeichneter Käse nur etwa 25 Prozent Fett in der Trockenmasse aufwies. Während der Sachverständige Dr. Reese vom Untersuchungsamt Kiel die Auffassung vertreten hatte, daß Camembert nach den „Entwürfen" ein vollfetter sein müsse, besonders wenn er als „feinster" bezeichnet sei, führte Dr. Scherer aus, daß für keine Käsesorte der Fettgehalt charakteristisch sei, sondern diejenigen Eigenschaften, welche die Eigenart der betr. Käsesorte bedingen. Dazu gehören insbesondere Geschmack, Äußeres, Beschaffenheit des Teiges, Geruch usw. Diese Eigenschaften werden wieder hervorgebracht durch ganz bestimmte Herstellungsverfahren; in letzteren liege die Kunst des Käsers. Ein „feinster Käse" sei derjenige, der diese charakteristischen Eigenschaften vollendet aufweise. Der Fettgehalt sei freilich daneben nicht ganz gleichgültig, insofern, als bei sonst gleicher Güte der fettere Käse zu bevorzugen sei, während andererseits ein fetter Käse minderwertig, ein magerer „feinst" sein könne. Der höhere Fettgehalt bedinge bei sonst gleicher Qualität einen höheren Preis. Angesichts der bestehenden Fettknappheit sei jedoch die Herstellung fetter Käse unerwünscht und durch Verordnungen eingeschränkt. Die „Entwürfe zu Festsetzungen über Käse" seien nach wie vor Entwürfe und nichts weiter als eine Beratungsgrundlage für die künftige gesetzliche Regelung.

Das Gericht kam zur Freisprechung, da weder ein Verstoß gegen das Nahrungsmittelgesetz, noch gegen die Verordnung über irreführende Bezeichnung vorliege.

Angeblicher Butterwucher. Vor dem Wuchergericht in Nordhausen standen die Molkereibesitzer K., Sch. und H., weil sie Butter mit übermäßigem Gewinn verkauft haben sollten. Gestützt war die Anklage auf ein Gutachten von Professor Wolf-Halle, der einen Verkaufspreis von 5400 Mark für angemessen erklärte. Die Butter war zu 5700 und 5600 M an Verbraucher, zu 5400 an Kleinhändler abgegeben worden, bezw. soweit es sich größtenteils um zugekaufte Butter handelte, zu 6300 und 5900 M, zu der Zeit, als die zu niedrig gehaltene Berliner Notierung 4500 und 5000 M angab und Preise von 10—15 Proz. über Notierung handelsüblich waren. Die Sache war zur weiteren Beweiserhebung zweimal vertagt. In der

ersten Verhandlung wies der Sachverständige Dr. Scherer nach, daß ein zu hoher Preis weder auf Grund der Marktlage noch auf Grund der Gestehungskosten vorliege, daß im Gegenteil die berechneten Preise sehr mäßig seien. Letzteres wurde im zweiten Termin vom Sachverständigen Molkereiverwalter Krause im einzelnen bestätigt. In der dritten Verhandlung am 18. 10. kam endlich das Gericht zur vollständigen Freisprechung, welche selbst der Staatsanwalt beantragt hatte, da übermäßiger Gewinn oder übermäßige Forderung offenbar nicht vorliegen.

Freisprechung von der Anklage der Höchstpreisüberschreitung. Als das Thüringische Wirtschaftsministerium am 8. März für Milch, Butter und Quarg Höchstpreise festsetzte, beschloß der Vorstand und Aufsichtsrat der Molkerei-Genossenschaft Mellingen i. Thür., die Höchstpreise wegen ihrer Ungültigkeit nicht zu beachten, sondern beauftragte den Verwalter, die Produkte zum Tagespreise zu verkaufen. Darauf wurde der Verwalter und der Vorstand wegen Überschreitung der Butterhöchstpreise angeklagt und vom Schöffengericht in Weimar am 23. Juli zu 100 000 ℳ und der Vorstand zu 200 000 ℳ Geldstrafe verurteilt. Der Vorstand ließ durch den Rechtsanwalt Berufung einlegen. Am 26. Oktober beschäftigte sich nun das Landgericht in Weimar mit der Angelegenheit. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Partzsch inWeimar, machte geltend, daß laut Gesetz vom 30. April 1921 sämtliche Höchstpreise aufgehoben sind, was auch das Reichsgericht entschieden habe. Das Gericht schloß sich den Ausführungen des Verteidigers an, sprach alle Angeklagten frei und legte die Kosten der Staatskasse auf, da nur das Reich bezw. der Reichsernährungsminister das Recht habe, Höchstpreise festzusetzen. Das Thüringische Wirtschaftsministerium hatte keine Erlaubnis vom Reich, deshalb war dessen Verordnung ungültig.

Sprechsaal

Berichtigung. In dem Sprechsaal-Aufsatze, die deutsche Sprache in der Zeitung, Nr. 87, S. 1698, befindet sich ein etwas verstümmelter, auch sonst nicht ganz glücklicher Satz; ich bitte, ihn so lesen zu wollen: „Gegen Fremdwörter, die das Molkereifach mit sich bringt, oder die durch den Sprachgebrauch im Molkereibetriebe eingebürgert sind und sich dadurch als nicht mehr entbehrlich gemacht haben, läßt sich" usw. — Auch wolle man die im weiteren Gange des Aufsatzes vorkommenden Ausdrücke: angeleiert in eingeleiert, und vorige Betonen in ewige Betonen umwandeln. A. Fr.

Milchlieferungspflicht. Man sollte glauben, heute wisse jeder Landwirt, der Mitglied einer Molkereigenossenschaft ist, daß er seine Genossenpflicht solange erfüllen muß, bis seine Mitgliedschaft beendet ist. Da hilft kein Verkauf des Hofes, kein Vererben, Verschenken usw. Stirbt der Hofbesitzer, so haben die Erben nun bis zum Schlusse des Geschäftsjahres die Milchlieferungspflicht zu erfüllen. Bei allen freiwilligen Übergaben des Besitzes an einen anderen hat der Übergebende seine Milchlieferungspflicht dem Übernehmer zu übertragen. Diese Pflicht hört erst am Tage des Ausscheidens des Genossen auf. Die Kündigungsfrist kann 3 bis 24 Monate betragen. Kündigen kann der Genosse jeden beliebigen Tag; die Kündigungsfrist wird nach vollen Monaten berechnet. Beträgt die Frist z. B. 3 Monate, so ist es früh genug, wenn die Kündigung am 30. September (wenn Geschäftsjahr und Kalenderjahr gleich sind) dem Vorstande schriftlich übergeben wird. Beträgt die Frist 24 Monate und der Genosse kündigt am 30. September, so beginnt die Kündigungsfrist am 1. Januar und erst wenn 24 Monate vom 1. Januar an gerechnet, verstrichen sind, kann der Genosse ausscheiden und damit hört dann seine Milchlieferungspflicht auf.

Ein anderes Rechtsverhältnis entsteht, wenn der Genosse in Konkurs gerät und er sein Besitztum im Wege des Zwangsverkaufes vielleicht vereinzelt, oder auch im ganzen an einen Landwirt verkauft. Hier waltet nicht der freie Wille des Besitzers, er ist nicht imstande seine übernommene Verpflichtung zu erfüllen oder sie auf den Erwerber zu übertragen. — Es hängt vom Konkursverwalter ab, ob er die Milchlieferung während des Konkursverfahrens fortsetzen will. A. Fr.

Saure Butter. Gegenüber der in Süddeutschland beliebten Süßrahmbutter wird in ganz Norddeutschland die Sauerrahmbutter bevorzugt, einmal wegen ihrer größeren Ausbeute, dann aber auch wegen ihrer größeren Haltbarkeit und wegen ihres dem norddeutschen Gaumen mehr zusagenden kräftigen, nußkernartigen Aromas. — Der Gewinnung der Sauerrahmbutter hat eine bis zur richtigen Butterungsreife sorgfältig und sachgemäß durchgeführte Rahmsäuerung voranzugehen. Der Rahmreifungsprozeß soll normalerweise in 18 bis spätestens 24 Stunden beendet und so verlaufen sein, daß der Rahm nach Ablauf dieser Zeit eine sähmige Beschaffenheit angenommen hat. Dieser sämige Zustand ist ein Mittelding zwischen flüssig und geronnen. Noch vollkommener und zutreffender als mit dem Auge geschieht die Beurteilung des richtigen Reifungszustandes durch den Geschmack. Wer sichs zur Regel macht, jeden Morgen den zur Verbutterung kommenden Rahm zu schmecken, wird sehr bald eine größere Übung in der Beurteilung der richtigen Butterungsreife erlangen. Wer ganz sicher gehen will, kann außerdem noch die genaue Bestimmung des Säuregrades durch Titration mit ¼ Normal-Natronlauge zu Rate ziehen. Butterreifer Rahm soll 30—32 Säuregrade nach Soxhlet-Henkel besitzen. — Verläuft die Rahmreifung zu stürmisch, so muß weniger Säurewecker angewandt und die Rahmreifungstemperatur niedriger gehalten werden, verläuft sie zu langsam, so muß mehr Säurewecker verwandt und die Rahmreifungstemperatur vorsichtig erhöht werden. Man hüte sich aber sowohl vor zu schwacher als vor übersäuerung des Rahmes. Ist der Rahm nicht sauer genug geworden, so leidet darunter die Butterausbeute, es bleibt zu viel Fett in der Buttermilch und außerdem dauert das Buttern zu lange, mitunter stundenlang. Ist hingegen der Rahm zu sauer, so ist ihm entweder zu viel Säurewecker zugesetzt worden, oder die Säuerung ist bei zu hoher Temperatur verlaufen und vielleicht schon so weit vorgeschritten, daß der Rahm bereits geronnen (gekäst) ist. Die Folge der geschilderten Rahmübersäuerung ist dann eine fehlerhafte, wenig haltbare Butter mit zu hohem Milchsäure- und oft auch mit zu hohem Käsestoffgehalt. Wird solche Butter noch mangelhaft ausgeknetet, so daß zu viel und leicht nachsäuernde Buttermilch darin verbleibt, so entsteht die sowohl im Geruch als auch im Geschmack säuerliche bis säuerlich-käsige Butter. Durch Waschen der Butter

[m]it einwandfreiem Wasser kann ein Teil der zu starken Säure und der [übe]rschüssigen Ein[...]stoffe noch entfernt und der Fehler, wenn auch nicht [vö]llig beseitigt, so doch gemildert werden. X.

Marktberichte siehe Seite 1725.

Stellen-Gesuche.

[Vo]rtgebühr für Stellengesuche in [ein]facher Ausführung bei Vorein[sen]dung
200 Millionen Mark.
[Je]de Abkürzung oder Zahl gilt für [ein] Wort. Für Chiffre-Inserate [Ex]tra-Gebühr pro Inserat
1 Milliarde.
Voreinsendung stets erforderlich. Anzeigen mit Namensunterschrift bringen sicherer Erfolg als solche mit Zeichen und Nummer.

[M]olkerei-Fachmann
[such]t zum Frühjahr Stellung, mög[lich]st in Privatmolkerei, welche nach [zw]eijährigem Dortsein als Gehilfe [zu] pachten wäre. Engst. Familien[an]schluß angenehm, da solide und [spa]rsam. Die Herren Besitzer mit [ein] und mehreren Molkereien richten [ih]re werten Angebote unter 5093 [an] diese Zeitung.

[Ein] Fachmann in ungekündigt. Stell., [Al]ter 26 Jahre, sucht zum beliebig. [An]tritt
Vertrauens-Stellung!
[Su]chender ist perfekt in Milchan[na]hme, Kontor. Butterei, Weichkäs., [Sc]hrotmühle, Kessel u. Maschinen [us]w. und führt kleinere Reparatur. [se]lbst aus. Selbiger ist in der Lage, [ei]ne Molkeri in gutem Zustande zu [er]halten, sowie den Chef und die [I]nteressen der Molkerei in jeder [W]eise auf das Beste zu vertreten. [P]rima Zeugnisse stehen auf Wunsch [zu]r Verfügung. Werte Angeb. unt. [Nr]. 4980 an diese Zeitung.

Strebsamer, solider (5034
Molkereifachmann
[2]5 Jahre alt, sucht zum 1. Dezember [od]er etwas früher selbständ[ige], dau[er]nde Stellung in kleinerem oder [m]ittlerem Betriebe. Selbiger ver[tra]t durch plötzliche kurze Krankheit [e]ine 1½ jährige Betriebsleiterstel[lu]ng. Suchender ist außer sämtlich. [A]rbeiten des Molkereifaches vertr. [m]it der Führung der Lanzschen Lo[k]omobile u. Milchversand, desgl. [m]it der Herstellung von Limburger. [?] u. ○ Frühstückskäse. Gute Zeug[n]isse nebst Empfehl. [über] Betriebs[le]iter- u. Gehilfenzeit stehen z. Ver[f]ügung. Hannover u. Holstein be[v]orzugt. Schriftliche Angebote mit [G]ehaltsangabe erb.
Karl Borstius, Molk. Gr. Hehlen bei Celle in Hannover.

Zuverlässiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (4968
erster Gehilfe
welcher mit Facharbeiten, als auch im Abrechn.- u. Buchführ.-Wesen (flotte Handschrift, sicher. Rechner) bestens vertr. ist, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zu bald oder später anderweitig dauernde Stellung. W. Angebote erbittet
Johannes Sachse
Molkerei Südkirchen i. Wfl. Krs. Lüdinghausen.

Suche für jungen (5108
Gehilfen
welcher seine Lehrzeit beendet, sof. Stellung, wenn möglich mit Käserei zur Weiterbildung. Provinz Sachsen u. angrenz. Gebiete bevorzugt. Angebote an
Verwalter Böttcher, Kremkau Post Calbe a. Milde.

Strebsamer Fachmann
25 Jahre alt, evgl., sucht zum 15. November als (5068
Obermeier oder 1. Gehilfe
in größ. oder städt. Betrieben Stellung. Ders. ist in allen Zweigen des Faches gut bewandert, verfügt über gute Kenntnisse im Reparat.- u. Maschinenwesen. Selbig. ist befähigt einen Betrieb allein zu leit., sowie den Chef und die Interessen einer Molkerei in jeder Hinsicht zu vertret. Reflektiert wird auf eine Dauerstellung. Angeb. erb.
E. Freitag, Lauchhammer i. Sa. [Ber]gstr[aße] 108.

Älterer Fachmann
als Warenaufkäufer in ungekündigt. Stellung möchte sich verändern. Da schon einige Jahre gereist, bei den Molkereien Nordwestdeutschl. sehr gut eingeführt. Nur äußerst leistungsfähige Firmen mögl. m. größ. Detailabsatz wollen sich melden. Auch anderweitige Reise- od. Vertrauensposten jed. Art angenehm. Molk.-Schule besucht. Angeb. unt. 5049 an ds. Zeitung.

Tüchtig., strebs. Molk.-Fachmann, im 23. Lebensjahre, sucht, gestützt auf beste Zeugn., zu sof. od 15. 11. Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe od. and. Vertr.-Post. Suchend. hat Molk.-Schule mit best. Erfolg absolviert und ist vertr. mit sämtlich. theoret. u. techn. Facharb., sow. in Herstellg. verschied. Sort. Käse und führt Reparaturen selbst aus. Gefl. Angebote erb. **Ew. Greinert, z. Zt. Berlin S. O. 36, Glogauerstr. 6.**

Ausland!

Strebsamer Fachmann
30 Jahre alt, ledig, Molk.-Schule absolviert, Betriebsleiterzeugn. sehr gut, tüchtiger Arbeiter u. Geschäftsmann, 2000 Goldmark Vermögen,
sucht Stellung
gleich welcher Art, Beschäftigung am liebsten nach Amerika. Für Vermittlung zahle hohe Provision. Angebote unter 4859 an diese Ztg.

Junger, tüchtiger Gehilfe
19 Jahre alt, bis jetzt zu Hause in Dampfkäserei tätig gewesen, sucht Stellung. Gehalt nach Leistung. Angebote erbeten an (4989
Herbert Weise, Dampfkäserei Borsdorf bei Leipzig i. Sa. Telefon Borsdorf Nr. 29.

Wegen Einstellung eines Lehrlings suchen wir für unseren (4896
Gehilfen
2. Gehilfenjahr, durchaus ehrlich u. solide, zum 15. Novbr. Stellung. Angeb. erb. an **Gottlieb Maltzahn, Haustädt** II, Krs. Uelzen. Post Rätzlingen.
Molkerei Woltersdorf.

Junger Gehilfe
in allen ins Fach schlagend. Arbeit. vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehl., zum beliebigen Antritt Stellung. Suchender garantiert für Herstellung von prima Tilsiter Käse. Angeb. erb. (4955
Walter Frick
Domnau, Krs. Friedland Ostpreußen.

Lust und Liebe
zeigender, anständiger 23 jähr., mit
besten Zeugnissen
versehener **Gehilfe**, der sich besonders für die Käserei interessiert, u. in d. Lage ist, gute Hart- u. Weichkäse herzustellen, mit
regem Eifer
auch andere Arbeiten mitmacht, s. wegen Arbeitsmangels zum baldig. Antritt Stellung. Angeb. erb. unt. **4948** an diese Zeitung.

Molk.-Fachmann aus Bayern, der die Weichkäs. erlernt hat, s. Stellg. in Norddeutschland. Selbiger ist auch mit Butterei, Dampf- u. Kühlmaschine bestens vertraut. Empfehlungen und gute Zeugnisse liegen auf., Eintritt nach Belieben. Gefällige Zuschriften erbeten an **Hans Müller, Augsburg i. Bayern,** Rehlingstr. 4. (5126

Strebs. Fachmann, Österreicher, d. mit sämtl. Fach- u. Kontorarbeiten bestens vertraut ist, in Herstellung von Ia Ware, Hart- u. Weichkäse, Garantie übernimmt, sucht Stellg. als Obermeier oder 1. Gehilfe nach Österreich. Angeb. erb. unter **5116** an diese Zeitung

Suche für anständigen, sehr solid. **jung. Molk.-Fachmann**
welcher bei mir als 1. Gehilfe ein Jahr tätig war und den ich bestens empfehlen kann, zum baldigen Antritt in kleinerem Betriebe dauernde Vertr.-Stellg., mögl. da, wo er sich in der Buchführung weiter vervollkommnen kann. Er ist firm in der Abrechnung und besitzt gute Erfahrung in der Buchführung, sowie firm in Butterei, Weichkäserei u. Maschinenwesen und ist geschäftsgewandt, ehrlich und arbeitet gewissenhaft, er hat meine Molkerei während meiner öfteren Abwesenheit selbständig praktisch u. technisch geleitet. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebote mit ausführl. Angaben sind unter **5113** an diese Zeitung zu richten.

Strebs. Molkereifachmann
23 Jahre alt, evgl., ledig, perfekt in Abrechn., Milchuntersuchg., Führung aller Molk.-Maschinen, sowie Betriebsführung, perfekt in Herstellung verschied. Sorten Tilsit.-, Backstein-, Limburger-, Romadur-, Camembert- u. Harzkäse, in der Bereitung feinster Tafelbutter, Quarg u. Molkeneiweiß firm, gute Erfahrung in Schweinemast, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Vertrauensstellung. Suchender garantiert, jeden stilliegend. Betrieb wieder in Gang zu bringen. Richte auch sof. Harzkäserei ein. Suchender hat schon leit. Stelle gehabt, ist der polnisch. Sprache perfekt mächtig, geht auch ins Ausland. Gegend gleich. Es woll. sich nur Herren melden, denen an tüchtiger Kraft gelegen, unter 5106 an diese Zeitung.

Alter langjähriger (5136
Fachmann
ledig, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, mit allen im Fache vorkommenden Arbeiten aufs beste vertr., insbesondere in der Herstellung von Tils. Käse, Butterei, Maschinenführung u. Milchuntersuchg., sucht zum baldigen Antritt Stellg. als Gutsmeier, 1. Gehilfe oder Expedient in einer Käsegroßhandlung. Angebote erbittet
A. Schulz, Königsberg i. Pr.
Dieterstraße 7/8 III.

Strebs. Fachmann, Alter 23 J., s. Stellg. als Betriebsleiter oder sonstig. Vertr.-Posten, wo später Verheiratung gestattet ist. Suchender leitet bereits selbst eine kleine Molkerei, ist firm in sämtl. Facharbeiten, in Geschäftsführ. u. Buchführung, versteht mit Leuten umzugeh., vertritt die Interessen d. Molkerei in jed. Weise. Jetzige Stellg. ungekündigt. Zeugn. u. Empfehl. steh. zur Verfüg. Molkereien, den. es an tüchtiger Kraft gelegen ist, woll. ihre wert. Angeb. richt. unt. **E. N. 5129** an diese Zeitung.

Tüchtiger, strebsamer Gehilfe
sucht Dauerstellg., am liebsten bei Besitzer. Selbiger arbeitet völlig selbständig und ist perfekt in der Herstellung von Weichkäse, sowie allen Facharbeiten, Mühle u. Abrechnungswes. Die Herren Chefs, welchen an einer zuverlässig. Kraft gelegen ist, senden ihre Angebote unter **5144** an diese Zeitung.

Wegen Betriebseinschränkung sucht sich solider und strebsamer

Molkerei- und Käsereifachmann

im 23. Lebensjahre baldigst zu verändern. Derselbe verfügt über gute Fach- und Allgemeinbildung, besitzt flotte Handschrift und ist guter Rechner. Gute Zeugnisse über einwandfreie Führung, anständige Gesinnung und berufliche Tüchtigkeit stehen zur Verfügung. Stellung als Gutsmeier oder in Buttergroßhandlung für Ein- und Verkauf ist mir am liebsten. Gefl. ausführliche Angebote erbittet (5156
Fritz Nitschke, Gehilfe der Molkerei-Gen. Petkus i. Mark.

Molkereifachmann
32 Jahre alt, verh., 1 Kind, seit 1907 im Fach, bereits mittler. Betrieb selbständig geleitet, sucht Stellung als Verwalter, Ober- oder Gutsmeier od. sonst. Vertr.-Posten. Angebote erb. (5132
H. Kirchhoff
Erfurt, Nordstraße 51.

Solider, strebsamer (5133
Fachmann
Anfang 30, welcher bereits Molkerei geleitet, sucht zu sofort oder später Anstellung, gleich welcher Art. Angeb. erb. unter **L. W. E., hauptpostlagernd Erfurt.**

Molkereifachmann im 25. Lebensjahre, sucht Vertr.-Stellg. in klein. modern. Betrieb, wo derselbe evtl. mit ein. Lehrling die Arbeit allein verrichten kann. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Angebl. ohne Käserei u. Landwirtschaft. Stellg. bei humanen Menschen wird bevorzugt. Gegend am liebst. in der Nähe von Jena, sonst gleich. Gefl. ausführl. Angebote bitte unter **E. S. 5155** an diese Zeitung.

Molkereifachmann, 34 J. alt, verheirat., 5 Jahre als Verwalt. tät. gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder später Stellung als Verwalter, 1. Gehilfe oder auch Gutsmeier. Gefl. Angeb. erb. **P. Schator,** i. Hause Loeser & **Wolff, Elbing.** (5154

Tüchtiger Gehilfe
sucht zum 15. 11. oder 1. 12. Stellg. Selbiger ist vertraut mit Kessel u. Maschine, Milchannahme, Milchuntersuchung, Kohlens.- u. Ammoniak-Eismasch., Müllerei, elektr. Lichtanlage und sonst. Molk.-Arbeiten. Gute Zeugnisse sind vorhanden. W. Angebote sind zu richten unter **5035** an diese Zeitung.

Jung. Gehilfe

mit allen Facharbeiten bestens vertraut, sucht sofort Stellung, auch Ausland. Angeb. erb.
A. Müller, Harburg a. E.
Staderstraße 282 I.

Wir suchen für einen tüchtigen,
ehrlichen Gehilfen
Stellung. (5114
Molkerei Elten, e. G. m. u. H.
Elten, N.-Rhein.

Für einen tüchtigen, jungen
Gehilfen
welcher mit allen Facharbeiten vertraut ist, keine Arbeit scheut u. als ein ordentlicher, strebsamer junger Mensch zu empfehlen ist, suche zum baldigen Antritt pass. Stelle. (5143
Friedrich Löhr
Erfurt, Wilhelmstr. 16 III.

Junger Gehilfe, 18 Jahre, sucht sofort eine Gehilfenstelle, wo er sich weiter ausbilden kann. Angeb. an **Karl Bismark, Magdeburg,** Scharnhorststraße 8. (5152

Zwei Gehilfen im 21. Lebensjahre, gewissenhaft u. ehrlich und noch in ungekündigt. Stellung, such. sich baldigst zu veränd. Mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeit. sind sie bestens vertraut und stellen verschied. Sorten Hart- u. Weichkäse her. Die Herren Chefs, welche auf wirklich brauchbare Kräfte reflektieren, wollen frdl. Zuschriften send. an **Joh. Mohr u. Rich. Friese, Centr.-Molk. u. Käs. Wittstock a. D.**

Wegen Einstellung des Betriebes suche ich für meinen **verheir. Verwalter,** 36 J. alt, pass. Stellung. Ders. ist perfekt in Hart- u. Weichkäserei, Schweinemast, Masch.-Wes., Buchführg., Abrechn.-Wes. Hat Genoss.-Molk. schon geleit. Kann denselben als einen äußerst tücht., sol. Betriebsleiter jeder Molkerei best. empfehlen. **H. Dambeck, Wittstock a. Dosse.** (5083

Jg. strebs. Gehilfe, im 5. Berufsjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. 4. Stellg. Selbiger ist vertr. mit allen Facharbeit. einschließl. Abrechn.-Wes. und ist an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnt, in der Herstellung von □-, Romadur-, Camembert- u. Briekäse besitzt er Kenntnisse. Reflektiert wird auf Dauerstellung. u gute Behandlung. Gehalt Nebensache. Werte Angeb. erb. **Walter Schirig, Molkerei Bissendorf** b. Hannover. (5044

Wir suchen für einen ordentlichen soliden (5011
Molkereigehilfen
der sich vor keiner Arbeit scheut, z. 15. Novbr. evtl später Stellg. Wir können denselben für jeden Betrieb empfehlen.
Molk.-Gen. Groß-Baudiß, Schles.
Mallow.

Strebsamer, jg. Gehilfe
schreibgewandt u. sicherer Rechner, firm in allen Facharbeiten, sucht für sofort oder später Stellg. Angebote erbittet (5131
Kurt Wiedemann
Schlauroth bei Görlitz.

Wir suchen für jungen Mann

der seine 3jährige Lehrzeit beendet, bald Stellung. Gleichzeitig nehmen wir einen (5145

jungen Gehilfen oder Lehrling

an. Stellentausch angenehm, jedoch nicht Bedingung.
Willert, Hansa-Meierei, Oldenburg i. Holstein.

Suche für einen jungen (5028
Gehilfen
im 2. Gehilfenjahre, den ich bestens empfehlen kann, zum baldigen Antritt Stellung.
Gleichzeitig kann zum beliebigen Antritt ein junger Mann hierselbst als **Lehrling** antreten.
Dampfmolk Redebas, Vorpomm.
Frihsel, Besitzer.

2 junge, tücht. Gehilfen im Alter von 21 und 19 Jahren, such., gestützt auf gute Zeugn., zum 15. 11. Stellung. Selbige sind mit allen Facharbeiten gut vertr., einschließlich Kontor und sind sich. Rechner. In der Weichkäserei besitzen sie Erfahrung und arbeiten mit Interesse. Es wird auf Dauerstellg. und gute Behandlung reflektiert. Gefl. Angebote erb. die **Gehilfen der Molk. Bissendorf,** Bez. Hannover. (5043

Molk.-Besitzer u. Genoss.-Vertret., denen daran gelegen ist, ihre Milch rentabel zu verwerten, wollen ihr Angebot an einen
23 jährigen Gehilfen
richten, der wirklich in der Lage ist, **einen butterweichen Käse** nach Limburger Art bei höchster Ausbeute und **goldgelber** Beschaffenheit bei schöner gleichmäßiger Größe u. tadelloser Form herzustellen. Angebote erb. unter **5031** an diese Zeitung.

In sämtlichen Zweigen des Molkereifaches, sowie Weich- u. Harzkäserei, (Lübb. Automat) vertraut.
Molkereigehilfe
mit der Bedienung von Kessel und Maschinen bestens bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sof. oder 1. Dezbr. Dauerstellg. Werte Angebote erb. (5062
Max Lehmann, Schadow
bei Lieberose, N.-Lausitz.

In- oder Ausland.
Jg. Gehilfe, 19 Jahre alt, sucht sofort oder später Stellung. Selb. ist mit allen praktischen Arbeiten vertraut, auch Butter- u. Quargkäserei. Er führt kleine Reparatur. selber aus und nimmt auch Stelle im Ausland an. Frdl. Angebote sind zu richten an (5115
Otto Börnecke
Isselburg, Feldmark 186.

Suche für meinen Sohn, der kräft. und gesund ist, zu sofort oder auch später dauernde Stellg. als **Molk.-Gehilfe.** Ders. ist 20 Jahre alt, vertraut mit Tils.-Käserei u. sämtl. ander. Molk.-Arbeit., ist kein Std.-Arbeiter, scheut keine Arbeit, z. B. Schweinemast u. Milchfahren, versteht auch mit Pferden umzugehen. Werte Angeb. sind zu richten an **Frau Agnes Geiffke, Uderwangen,** Krs. Pr. Eylau, Ostpr. (5103

Tüchtiger, zuverlässiger (5110
Molkereigehilfe
22 Jahre alt, in ungekündigt. Stellung, sucht zum beliebig. Antritt Dauerstellg. Selbiger ist vertraut mit Dampfkessel u. Maschin., Separatoren, Eismaschinen, Butterfertiger, Milchuntersuchg., sowie in Käserei, spez. in Tilsiter, Romadur, Limburger, Backstein, Cammembert u. Frühstückskäse. Ia Zeugnisse vorhand. Werte Angeb. an **W. Riringer, Berlin-Reinickendorf,** Hausotterstraße 1.

Suche für meinen (5032
jungen Mann
welch. seine Lehrzeit beendet, Stellung. Angeb. erb.
Molkerei Upahl
bei Grevesmühlen i. M.

Meierin, 25 J. alt, ehrlich, fleiß. u. sauber, sucht Stellung zu sogleich od. später für Betrieb, auch Mithilfe im Haushalt. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote mit Gehaltsangaben unter **A. N. 5153** an diese Zeitung.

Ehrlicher, strebs. Molk.-Gehilfe, 20 J. alt, sucht Stellung zum bald. Antritt. Selbiger ist vertraut mit allen Facharbeit. Am liebsten als alleiniger oder Buttermeier, jedoch nicht Bedingung. Suchender verlor seine letzte Stellung in einer Margarinefabrik wegen Betriebseinschränkung. Gute Zeugn. vorhanden. Um werte Zuschrift. bitt. **Erwin Borsutzky, Groß-Hammer** b. Trebnitz. (5130

Tüchtiger Harzkäser
garantiert für erstklass. Ware, pr. Zeugnisse vorhanden, sucht zum beliebigen Antritt Stellung. Angeb. unter **B. 5111** an ds. Zeitung.

16 jähr., kräft. Bursche sucht **Lehr**stelle in Molkerei. Angeb. erb. unt. **Nr. 400, postlagernd Gerlachsheim,** Krs. Lauban. (5125

Suche Stellung
für meinen 17 jährigen Sohn (5117
als Lehrling.
Carl Sievers
Lauenburg a. Elbe.

Stellen-Angebote.

Durchaus zuverlässig., an Pünktlichkeit und Sauberkeit gewöhnter
Gehilfe
zu sofort oder 15. d. Mts. gesucht. Selbiger hat sich willig jeder vorkommend. Arbeit, wenn nötig auch in der Land- u. Viehwirtschaft zu unterziehen. Gehalt monatlich den Wert von 10 Pfund Butter. Angebote mit Zeugnisabschriften, welche nicht zurückgesandt werd., an (5065
H. Schütte, Rhoden
Stat. Hornburg, Kr. Halberstadt.

Kleinere Molkerei sucht ehrlichen
Gehilfen
national. Gesinnung, gut. Rechner, Übernahme einer Milchfuhre. (5151
Molkerei Micheln
bei Wulfen in Anhalt.

Wir suchen zum sofortig. Antritt einen jungen, ehrlichen (5107
Gehilfen
Gehalt nach Tarif.
Molkerei Milte
Station Warendorf i. Westfl.

Suche zu sofort oder später einen jungen, zuverlässigen (5041
ehrlichen Gehilfen
Selbig. muß Erfahrung in Limburger, Romadur und □-Käse haben. Gehalt nach Tarif od. Butterpreis.
Dampfmolkerei Zamow
Post Zarben in Pommern
Bahnstrecke Hagenow.

Suche auf sofort äußerst tüchtigen,
zuverlässigen Gehilfen.
Gehalt bei zufriedenstellender Leistung über Tarif bei freier Station und Kassen. Gefl. Angeb. an (5098
Molkerei Lüninghausen
Post Grasberg, Bez. Bremen.

Da der Gehilfe Fritz Meier nicht angetreten ist, suche ich einen tücht.
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten, der auch einen erstklassigen □-Käse herstellen kann. (5120
Molkereibes. Walter, Usedom.

Milchkutscher
verlangt (5104
Meierei Brauer
Berlin-Oberschöneweide.

Lernmeierin.
Wir suchen ein junges Mädchen als Lernmeierin, welch. gute Schulbildung hat und von rechtlichen Eltern stammt, zum 15. November oder später. Gewissenhafte Ausbildung auch im Kontor, gute Behandlung u. Familienanschluß zugesichert. Etwas Gehalt kann gezahlt werd. Gefl. Angeb. an (5057
Molk.-Gen. Gillersheim
Krs. Northeim.
Ernst Meyer, Verwalter.

Der November-Bezugspreis

welcher bei der Post schon am 30. September festgesetzt werden mußte, ist infolge der weiter eingetretenen Geldentwertung natürlich ganz unzureichend. Damals kostete die Butter 40 Millionen, heute 130 Milliarden; in demselben Verhältnis sind auch die gesamten Herstellungskosten der Zeitung gestiegen. Wir sind daher gezwungen, in diesen Tagen eine Nachzahlung von

40 Milliarden

durch die Post einziehen zu lassen und bitten, diesen Betrag bei Vorzeigung der Quittung an den Briefträger zu zahlen. Bei Zahlungsverweigerung wird der Bezieher in der Postliste sofort gestrichen.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:
Berlin, 6. Novbr. 130 Goldmark der Ztr.
" 8. " 130 " " "
Hamburg, 3. Novbr. 135 Milliarden das Pfd.
" 5. " 135 " " "
" 8. " 210 " " "

Berlin, 8. Novbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butternotierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 130 Goldmark der Zentner.

Hamburg, 8. Novbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 210 Milliarden das Pfund. Bauernbutter 10 Proz. billiger.

Privat-Berichte.

Berlin, 7. November. Bericht von H. Engels Nachfolger. Seit Anfang dieser Woche hat die Butternotierung in Berlin sich ebenfalls auf Goldwährung gestellt und wurde der erste notierte Goldpreis 1,30 Goldmark pro Pfund, welcher bei dem heutigen umgerechneten Goldkurse 130 Milliarden ausmacht. Die Nachfrage für Butter ist eine normale. Die Eingänge zeigen eine kleine Zunahme, doch konnten sich dieselben immer glatt räumen lassen.

Berlin, 7. November. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Die Reichsbank brachte am Montag und Dienstag sehr wenig Devisen an den Markt und ließ den amtlichen Dollarkurs unverändert 421 050 Milliarden. Dieser Kurs ist ohne jede Bedeutung, denn die Reichsbank teilte an beiden Tagen nur 3 Prozent zu. Hierdurch wird der Import immer schwieriger und die Versorgung der Bevölkerung gefährdet. Die Goldanleihe wurde amtlich wie der Dollar mit 420 Milliarden festgesetzt, aber die Zuteilung war nur 1 Prozent. Heute Mittwoch stieg der Dollar auf 631 575 Milliarden bei 2 Proz. Zuteilung, die Goldanleihe 630 Milliarden bei 1 Prozent Zuteilung. — Butter. Butter ist nach wie vor recht knapp, die Einlieferungen bleiben schwach, während die Nachfrage stark ist. Am Montag blieb die Notierung unverändert 130 Milliarden per Pfund, am Dienstag wurde zum ersten Male in Goldmark und zwar 130 Goldmark p. Zentner notiert. Die Preise werden von jetzt ab nicht mehr täglich, sondern dreimal in der Woche am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend festgestellt. So lange die neuen wertbeständigen Geldmittel so knapp und nur mit 1 Prozent, also fast garnicht zu haben sind, müssen sich die Molkereien noch mit Papiermark zufrieden geben.

Hamburg, 8. November. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Butter. Wenn die Verhältnisse auf dem Lebensmittelmarkt und besonders auf dem Buttermarkt bis zur vorigen Woche mehr als unerträglich waren, so ist die Verwirrung, die in dieser Woche herrscht, geradezu unbeschreiblich. Die jetzige Übergangszeit zwischen Papiermark und Rentenmark muß jedoch von allen Beteiligten, Erzeugern, Händlern und Verbrauchern so gut wie möglich ertragen werden und alle Schichten müssen ihren guten Willen zeigen, in der jetzigen Zeit der größten Not unseres Vaterlandes durch Verträglichkeit und gegenseitiges Entgegenkommen die Schwierigkeiten zu überwinden. Es wäre bedauerlich, wenn die Tendenz einiger Molkereien, die Papiermark zurückzuweisen und lediglich Goldanleihe zu verlangen, sich weiter verbreiten würde, da große Teile der Verbraucherschaft noch keine Goldanleihe besitzen. Da wertbeständige Zahlungsmittel in Hamburg vorläufig noch in gänzlich ungenügenden Mengen vorhanden sind, so mußte heute noch von einer Goldnotierung Abstand genommen werden. Die Abrechnungsnotierung wurde heute auf 210 Milliarden festgesetzt.

Hamburg, 8. November. Bericht von A. F. C. Fick. Die Lage auf dem Buttermarkt bleibt weiterhin äußerst kritisch. Das deutsche Volk setzt seine ganze Hoffnung nunmehr auf die in Bälde zu erwartende Einführung der Rentenmark. Bis dahin bringt jeder Tag neue Schwierigkeiten und Enttäuschungen, die durch die fabelhafte Geldentwertung unvermeidlich bleiben. — Vom Produzenten bis zum Konsumenten sind alle gleichmäßig an dem Verlust beteiligt. Es liegt in der Natur der Sache, daß keiner verschont bleiben kann. Solange aber nicht jedermann Goldgeld besitzt, können wir auch keine Goldnotierung für Butter einführen, weil sonst unheilvolle Differenzen heraufbeschworen werden. In richtiger Erkenntnis der Lage hat unsere Notierungskommission deshalb die heutigen Großhandelsabrechnungspreise ab Meiereistation ohne Verpackung auf 210 Milliarden per Pfund festgesetzt. Dieser Preis basiert nach dem heutigen Dollarkurs auf eine Goldbasis von 1,40 Goldmark für den Erzeuger. Selbstverständlich wird man auch weiterhin dem schwierigen Stand der Meiereien Rechnung tragen und die Goldbasis den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Hildesheim, 9. November. **Bericht von Mann & Friedeborn.** Da der Butterbedarf auf dem Lande nachgelassen hat, sind die Eingänge etwas größer, können aber den Bedarf nicht befriedigen. Auch in Käse ist die Nachfrage wieder lebhafter geworden. Tendenz: fest.

Leipzig, 8. Novbr. **Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co.** Der Butterhandel befindet sich jetzt in einer schwierigen Periode. Nachdem die Goldmark-Notierung eingeführt ist, verlangen die Molkereien auch Bezahlung nach Goldmark. Letztere ist aber noch nicht zu beschaffen und wird auch zunächst in genügenden Mengen nicht in den Verkehr gelangen. Hierauf müßten die Molkereien Rücksicht nehmen. Die Einlieferungen konnten nach wie vor glatt geräumt werden, jedoch wird die Notierung unverändert bleiben müssen, weil durch die Geldentwertung die Preise ohnehin schon den Markt erschweren.

Dresden, 6. November. Bericht der Firma Georg Münch. Da seit heute eine wertbeständige Notierung stattfindet und dementsprechend auch wertbeständige Zahlung durchgeführt wird, so wird sicherlich auf größere Zufuhren zu rechnen sein. — Um der Geldentwertung zu entgehen, sahen sich viele Molkereien veranlaßt, ihre Produkte direkt ab Molkerei an die Händler zu verkaufen, so daß der jahrzehntelange Großabnehmer dadurch unberücksichtigt blieb. — Die Nachfrage in Butter, sowie in anderen Ersatzfetten war in den letzten Tagen sehr lebhaft.

Käse.

Hamburg, 7. November. Bericht von C. H. Dancker. Während meine bisherigen Marktberichte die Marktpreise immer noch in Papierwährung angaben, kann ich von heute ab die Preise nur noch in Goldmark nennen. Der Preis für vollfette Tilsiter Käse beträgt ab Hamburger Lager 0,90 *M* per Pfund. Die Verkäufer halten jedoch mit dem Verkauf ziemlich zurück, weil sie sich am liebsten nur in wertbeständigen Zahlungsmitteln bezahlen lassen, was die Käufer aber ungern tun. Somit ist im Handel eine Stockung eingetreten und nur vereinzelte Rollen, die die Verkäufer aus Mangel an Geld in Papiermark abgeben müssen, finden flotten Absatz. — Halbfette Tilsiter Käse sind hier nicht am Markt. — Nach Schweizer Käse herrscht gute Nachfrage. Hierfür bezahlen die Käufer gern in wertbeständigen Sachen, weil die Käufer, welche wertbeständig zahlen, bevorzugt werden. Die Preise für Schweizer Käse waren 1,25 *M* für Ostpreußen, für bayerische Ware 1,50 *M* p. Pfund.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	2. 11. *M*	5. 11. *M*	6. 11. *M*	7. 11. *M*	8. 11. *M*
1 amerik. Dollar	320800	421050	421050	631575	631575
1 holländischen Gulden	122305	165412	165412	244610	244610
1 dänische Krone	53934	73383	73383	108270	108270
1 schweizer Frank	54737	75789	76789	112280	112280
1 franz. Frank	18446	24461	24461	36090	36090
1 tschech. Krone	9223	12531	12531	18446	18446
1 österr. Krone	4,411	6,015	6,015	9,023	9,023
1 Goldmark	76380	100000	100000	150000	150000

Sohn achtbarer Eltern
kann in hies. modern. Betrieb das Molkereifach gründlich erlernen. Antritt kann sofort oder später erfolgen. Angeb. erb. (5088
Molk. Stadtlohn, Stadtlohn i. W.
Kreis Ahaus

Suche zum sofortigen Antritt eine ehrliche, tüchtige (5134
Verkäuferin
für mein Butter-, Käse- und Aufschnittgeschäft. Es werden nur solche bevorzugt, die wirklich firm sind in dieser Branche, aus guter Familie stammen und im Haushalt mit behilflich sind. Gut. Gehalt u. Behandlung wird zugesich. Angebote mit Zeugnis u. Bild an
Frau Marta Zilm
Eberswalde.

Für Butter- und Käsebereitung
perfekte Meierin
zum 1. 12. ges. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. einzusenden an (5100
Braemer, Rittergut Roschenen
bei Schippenbeil, Ostpr.

Gehilfenstelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (5150
Molk.-G. Oldendorf, e. G. m. u. N.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
4540	1	48`4	5	4917	1
4551	1	4828	1	4921	1
4564	1	4837	1	4929	3
4649	2	4838	10	49[illegible]3	6
4656	4	4862	2	4948	1
4704	8	4876	3	4950	1
4705	1	4882	1	4952	1
4725	8	4884	1	4953	1
4733	8	4885	20	4976	1
4738	2	4886	2	4977	6
4753	1	4887	1	5010	5
4757	2	4892	1		
4758	18	4893	1		
4783	5	4894	1		

GM 4672

Intelligenter, strebs., vermögend. Fachmann, sucht die Bekanntschaft einer häuslich gebildet., wenn mögl. Fachmannstochter im Alter von 20 bis 28 Jahren, zwecks
Heirat
kennen zu lernen. Bild erwünscht, welches zurückgesandt wird. Anonym zwecklos. Diskretion Ehrensache. Angebote unter 5099 an ds. Ztg.

Molkerei-Verkäufe.

Ein gutes Milchgeschäft
in angenehmer Gegend mit größer. Räumlichkeiten, mögl. mit Stallg. am Hause, sofort zu kaufen gesucht. Eventl. wird Grundstück auch mit übernommen. Vermittlung angenehm. Angebote unter **E. M.** 5023 an diese Zeitung.

Fachmann, 26 J. alt, gewandter Weichkäser, wünscht sich mit (5127
1000 Goldmark tätig zu beteiligen. Die Hälfte sofort. Rest etwas spät. greifbar.
E. Heitmann, Hamburg
Imstedt 9 p. l.

Umständehalber mod. eingericht.
Käsefabrik
konkurrenzlos in größ. süddeutschen Stadt mit festen Lieferanten und Abnehmer, sowie eig. Kistensägerei, in Pachträumen, an nur kapitalkr. Käufer sofort zu verkaufen. Volles Lager u. Holzvorräte vorhanden. Angebote unter 5138 an ds. Ztg.

Kaufe oder pachte (4388
Molkerei
möglichst Nord- oder Mitteldeutschland. Nähere Angaben über Bedingung und Zahlweise erbittet
Pohl
München, Idastraße 18.

Kleine Molkerei
mit zirka 2—400 Liter Wintermilch etwas Stallung, für strebsam. Fachmann zu kaufen gesucht. Kapital 3—400 Billionen vorhanden. Angebote unter **5058** an ds. Zeitung.

Anderer Unternehmung halber in Nordwestdeutschland, kathol. Gegend, direkt an Bahnstat. gelegene, in bestem Zustande befindliche
Dampfmolkerei
mit großen Gebäulichkeiten und Stallg. für ca. 80 Schweine, elektr. Lichtanlage, Eismasch., groß. Kellerräumen u. groß. Wohnung, sowie einigen Morgen Land mit viel Obstbäumen, steht zum Verkauf. Es wird jedoch nur wertbeständiges Geld in Zahlung genommen. Angebote unter **S. S. 5097** an ds. Ztg.

Eilt!
Verkaufe umständehalber zwischen Bremen und Osnabrück gelegene
Dampfmolkerei
früher 10 000 Liter, mit großem Schweinestall für den Preis von 40 000 Goldmark. Angeb. u. **Eilt 5119** an diese Zeitung.

Molkerei-Tausch.
Beabsichtige meine Dampfmolk. u. Käserei mit großem Schweinestall gegen gleiche Molkerei eventl. gegen Pachtmolkerei zu tauschen, welche sich in der Nähe von Hildesheim, Hannover oder Braunschwg., auch Prov. Sachsen befind. Schriftl. Angebote unter **Tausch 5120** an ds. Zeitung.

15—20 000 Mark
in Goldwährung sucht Molkerei zur Vergrößerung des Betriebes als 1. Hypothek anzuleihen gegen entspr. Zinsen. Angebote unter **F. K. 5066** an diese Zeitung.

Gesucht ca. **15 000 Goldmark** zum Ankauf eines 10 Morg. Grundstücks zwecks Gründung einer zukunftsreichen Molkerei. Milchlieferung mehrerer Güter, evtl. stille Beteiligung. Gefl. Ang. erb. **H. Müller, Insterburg,** Pregeltor 13 a. (5124

Kauf-Gesuche.

Zu kaufen gesucht (5140
1—2 Rundkühler
1000 bis 2000 Liter Stundenleistg., gut erhalten. Preisangebote in Oesterreich.-Tiroler Währung an
Karl Arnold
Sennerei Weer, Tirol.

Gebraucht zu kaufen gesucht (5121
1 Handzentrifuge, 200—500 L. Lst.
200 Camembertformen m. Tellern.
A. Ulrich
Hüttenbusch, Bez. Bremen.
Daselbst abzugeben:
1 Handtischbutterkneter, 60 cm Durchmesser, ungebraucht
1000 St. Harzerkäsekisten zu 100 St.

Suche sofort (5105
Pasteur, 3—4000 Liter
1 Dampfkessel und Maschine.
Verkaufe:
1 Tiefkühler, Sole, 2500 Lt., Kupf.
3 Verdampfungskühler, 500 u. 1000 Liter, Kupfer
1 Astra-Milchrückgabe-Apparat
1 Kühlanlage Schwefligsäure, 500 Kalorien, Vor- u. Tiefkühler. Sachen sind neuwertig.
Meierei Brauer, Berlin-Oberschöneweide, Marienstraße 14.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Stehender Kessel, 6 Atm., 4,5 qm Heizfl., mit Zubehör, 760 Goldmk. **Lieg. Maschine,** 8 PS, 600 Goldmk. **Schornstein,** 7,7 m lg., 120 Goldmk. sofort abzugeben. Gefl. Anfragen werden unter **5047** durch diese Ztg. beantwortet.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen
Sie
preiswert

und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Tausche gutes Tafelklavier
gegen 2 Ztr. Molk.-Butter. Ferner liefere sämtl. gebr. Molk.-Maschin. gegen Butter zu sofortiger od. spät. Lieferung. Zuschriften unt. **Norddeutschland 4881** an diese Ztg.

Neu genehmigter
Flammrohrkessel
8 Atm., 12 qm, 1916 erbaut, mit voller Armatur, für 1950 Goldmark
Rahmkühler
500 Liter von 35 Grad kühlend, neu, für 160 Goldmark, sofort zu verkauf. Anfragen erbeten unter **5046** an ds. Zeitung.

Drehstrom-Elektromotor
5 PS stark, noch in Fabrikpackung, kompl., verkaufe Umstände halber für 450 Goldmark, nur wertbeständige Zahlung. (5024
Molkerei Crossen a. Oder.

Wegen Umstellung meines Betriebes habe ich nachstehende Gegenstände zu verkaufen: (5109
2 Butterfertiger mit Kettenantrieb, je 1600 Liter Verbutterung
2 doppelw. Rahmbassins, je 2000 Liter Inhalt
4 dito, je 1600 Ltr. Inhalt.
Die Außenmäntel sind aus starken Eisenplatten und die Innenbassins aus Kupfer, verzinnt. Die Innensowie Außenbassins sind zusammen montiert, können aber auch jedes für sich verwendet werden. In den Bassins sind kupferne Kühlschlangen als Rührwerk eingebaut, es lassen sich diese ebenfalls entfernen.
1 Mahler'sche Milchwage, 400 Liter Inhalt mit Kipp- und Stempelvorrichtung
1 Berged. automat. Magermilchausgabe-Apparat mit einem Bassin von 800 Liter Inhalt
Div. Ladeneinrichtung., weiß lack., mit Spiegelglas.
Sämtl. Sachen sind sehr gut erhalten, größtenteils so gut wie neu.
Dampfmolkerei Heinrich Wiencke
Rostock.

Bill. Käs.-Einrichtung! 100 neue Horden, 50 dito gebr., **1 Quargwolf** (Alexanderwerk) u. **1 Formzange** f. Harzer, für nur 250 Goldmk. oder entspr. Molk.-Produkte. **F. Eickhof, Käs., Hamburg 27,** Markmannstr. 8.

Westfalia-Zentrifuge
direkter Antrieb, gut erhalten, für 300 Goldmark zu verkaufen. (5118
Dampfkäsefabrik Hönnersum
bei Hildesheim.
Fernruf Hildesheim 3421.

Etiketten

für Camembert, Weich- und Frühstückskäse usw. für Schachteln und Innenkäse, von einfachster bis hochfeinster Ausführung, nach Muster u. Künstlerentwürfen fertigt und liefert billigst (5006
Kunstanstalt Weiß, Mannheim.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Liegende Dampfmaschine
4—6 SP, sowie (5101
Alfa-Zentrifuge
mit Schnurantrieb, 1800 Lt. Std.-Leistung, beides noch sehr gut erhalten, jedes Stück 300 Goldmark, sofort zu verkaufen.
Molkerei Pittersdorf.

Erstklassige Bezugsquelle für
kupfernen Dampfkäsekessel
mit Holzbottich sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (3957
Herm. Kropeit, Tapiau
Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Zentrifuge Alfa Laval
etwa 1000 Liter Stundenlstg., mit Schnurantrieb, gut erhalten, gegen Papierkistchen, Karton oder Butter zu vertauschen. (5146
W. Markworth, Wittenburg i. M.
Dampf-Weichkäsefabrik.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm. mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Ein stehender Quersieder
3 qm Heizfläche, 6 Atm. Betriebsdruck, Baujahr 1909, mit allem Zubehör, **1 Duplexpumpe,** 3000 Liter Stdlstg. und **Alfa Turbinen-Separator,** 750 Ltr. Stdlstg., gegen Gebot sofort verkäuflich. (5148
Molkerei Luckow, Krs. Ückermünde.

Schreibmaschine
wenig gebraucht, abzugeben. Zuschriften erb. (5135
Käserei Morawski
Riesenburg, Westpr.

Nach Schluß eingegangen:

Eine Partie (5149
reifen □-Käse
abzugeben gegen Vorkasse oder bestätigten Reichsbankscheck.
Zentral-Molk. Gronau i. W.

Den 6. Teil eines Pfd. Butter nach der jeweiligen Berl. Butternotierung für trocken., metallfreien
Quarg
zahlt die (5138
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Willke & Co.
Darmstadt.
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten. Bei Jahresabschluß ein höherer Preis. Für
Ia **ungesalzene Butter**
sind wir ständig Abnehmer. Sendungen können ohne vorherige Anzeige verfracht werden. Kulanteste Abrechnung. Sofortige Kasse. Ia Referenzen steh. zu Diensten. Fernsprecher 2029.

Bauernquarg

habe ich laufend abzugeben und erbitte Anfragen. (5147
Paulke, Züllichau, Reul 14.

Milchkannen
unter Verbandspreisen
sowie sämtl. Molkereigeräte und
Bedarfsartikel liefern prompt
ab Werk Mitteldeutschland
Zentralgesellschaft für Handel
u. Industrie Hindenburg, O.-S.

Hueck u. Büren
Lüdenscheid i. Westf.
Walzwerk für
Aluminium-Folien
Vertreter: Fr. Rehm, Hildesheim.

Lieg. Flammrohrkessel
0 mal 8, gebraucht, neu genehmigt, günstig abzugeben. Anfragen unt. 122 an diese Zeitung.

Milch, Käse, Quarg.
Infolge Quargmangels zirka 18 Zentner (5123
Eiweiß
durchaus trocken, frisch und weiß, geteilt oder im ganzen zu verkaufen. Preis 0,15 ℳ das Pfd. Abnahme an Ort und Stelle oder Vorkasse unbedingt erforderlich.
Harzkäserei
Neusalza-Spremberg i. Sa.
Inhaber: **F. Runde.**

Anbiete: (5095
Camembert vollfett
8/8, 6/6, 4/4 und 125 Gr und halbfett 125 Gr. Lieferung nur gegen Vorkasse.
Gustav Frost, Hannover
Kl. Düwelstr. 12 B.

Suche noch einige Molkereien für regelmäßige Lieferungen in (5094
Quarg.
Kasse nach Wunsch.
Heinrich Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Harsum 50.

Butter Käse Quarg kauft laufend zu höchsten Preisen
Angebote erbeten an
R. Stern
Zentralmolk. u. Käsefabr.
Plau i. Meckl., Telefon 23.

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten **Tilsiter,** voll- u. halbfett **□-Käse, Allgäuer Limburger, Romadur, Harzer, Camembert** ganz u. geteilt, **Emmenthaler Edamer usw.**
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42. Telefon 545.
Käse- u. Butter-Großhandlung.

Quarg, Limburger, Tilsiter Romadur halbfett usw.
kauft gegen Vorkasse (5040
C. A. Tippenhauer, Bremen
Gegr. 1866. Reuterstr. 9.

Quarg
hat einige Fässer nach Berliner Butternotierung an prompt. Kassezahler abzugeb. Probetonne nach Preisvereinbarung zur Verfügung.
H. Schütte (5112
Rhoden, Krs. Halberstadt
Station Hornburg.

3—4 Faß Quarg
trocken und metallfrei, zur regelmäßigen Lieferung gesucht. (5050
Otto Menz, Käsefabrik
Berlin-Reinickendorf
Gesellschaftsstraße 18.
Fernruf Reinickendorf 541.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (9551
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Bin Dauerabnehmer für (2814
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Kaufe jeden Posten (2926
vollfetten u. halbfetten Tilsiter, Holländer, Limburger, Romadur, Camembert und Harzkäse.
Kasse im voraus. Postscheck oder reichsbankbestätigte Schecks. Angebote erbittet
Friedrich Beutler, Käsegroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 95.

Wilhelm Eppe
Butter-Handlung
Köln, Isabellenstraße 18
ist ständig Abnehmer von (8724
Ia **Molkerei-Butter.**

Magermilch
suche ich 1—400 Liter für meine Zweigniederlassung (4957
Marxen bei Lüneburg.
Komme selbst zum Abschluß und bringe große Vorkasse mit.
W. Markworth
Dampf-Weichkäsefabrik
Wittenburg i. Mecklbg.
Marxen bei Lüneburg.
Ferner suche zu kaufen
Pergament-Ausschuß
sowie Versandpappkartons
und bitte um Angebote.

Wiesner & Co.
Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, Wörther-Str. 3
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humboldt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

Gerhard Hohberg
Brandenburg (Havel)
ist jederzeit Käufer
feinster Molkerei-Butter
Hart- u. Weichkäse
Fernspr. 828 *Telegr.-Adr.: Hohberg*

Molk.-Genossenschaft Greifswald
Greifswald i. Pommern
empfiehlt zur regelmäßigen Lieferung
Tilsiter Käse
Ia schnittige Ware (5128
Camembert - Käse
gegen Vorkasse.

C. Marggraff, Großhandlung
Butter ■ Käse ■ Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: **Buttergraf.** Fernruf: **Ring 2066.**

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier — Ia Molkereibutter sowie sämtl. Sorten Käse**
bei prompter Abrechnung u. bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Milch!
Kaufe jede Menge **Vollmilch.**
Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Vollmilch
zirka 500—1000 Liter tägl. gesucht.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5431.

Quarg.
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährig. Verbindungen zu Diensten.
Höchste Tagespreise.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- u. Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Quarg
metallfreie Ware, kauft laufend jeden Posten gegen prompte Kasse
Gustav Veit, Käserei
Schkeuditz, Bez. Halle.

Milchgelddüten
liefert besonders preiswert
Molkereizeitungs-Druckerei
Hildesheim.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
Ia Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieher in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 2 mal Schlüsselzahl. Streifbandbezug 50 Milliarden monatlich bezw. 13 Milliarden wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise

№ 90 — Hildesheim, den 14. November 1923. — 37. Jahrgang.

Rundschau

Berichtigung zum Tarifvertrag für Westfalen. Bei dem in Nr. 85 abgedruckten Tarifvertrag muß es in § 4 heißen: „Die Löhne und Gehälter werden nach der am Schluß eines jeden Monats bekannten Reichsindexziffer bezahlt."

Im gleichen § 4 unter II muß es heißen:

Bei täglicher Durchschnittslieferung über 3000 Ltr. 75 ℳ.

Bei täglicher Durchschnittslieferung unter 2000 Ltr. 85 ℳ.

Sowohl in voriger, als auch in dieser Nummer sind Wortlaut und Zahlen genau nach den Angaben der zuständigen Stelle zum Abdruck gebracht. Die Richtigkeit können wir im einzelnen Falle von hieraus nicht nachprüfen.

Neueste Berliner Butternotierung

wird nur noch **Dienstag, Donnerstag** und **Sonnabend** festgesetzt, und kann durch Fernruf von 4 Uhr nachmittags an nachgefragt werden bei:

1. Molkerei-Zeitung **(Nr. 2138)** nur innerhalb der üblichen Geschäftsstunden, Sonntags geschlossen;
2. Carl Mann **(Nr. 2135)** jederzeit, auch Sonntags;
3. Mann & Friedeborn **(Nr. 2060)** jeden Werktag nachm. von 4—7 Uhr

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise: Berlin, 10. Novbr. 140 Goldmark der Ztr.
„ 13. „ 140 „ „ „
Hamburg, 12. Novbr. 320 Milliarden das Pfd.

Berlin, 13. Novbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde geben zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,40 Goldmark. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 12. Novbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 320 Milliarden das Pfund. Bauernbutter 10 Proz. billiger.

Kempten, 7. November. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 3. November 40—47 Milliarden, heute 75 bis 120 Milliarden. Marktlage: Nachfrage lebhaft.

Privat-Berichte.

Berlin, 10. Novbr. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Butter ist nach wie vor recht knapp; die Einlieferungen bleiben schwach, während die Nachfrage stark ist. Am Montag war der Preis unverändert 130 Milliarden per Pfund, am Dienstag wurde zum ersten Male in Goldmark und zwar 130 Goldmark p. Ztr. notiert; Donnerstag unverändert, während die Notierung heute Sonnabend auf Goldmark 140 p. Ztr. erhöht wurde. Die Preise werden nicht mehr täglich, sondern dreimal in der Woche am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend festgestellt. Solange die neuen wertbeständigen Geldmittel so knapp und nur mit 1 Prozent, also fast garicht zu haben sind, müssen sich die Molkereien noch mit Papiermark zufrieden geben. Da in wertbeständigen Zahlungsmitteln großer Mangel herrscht, hat die Regierung bekannt gegeben, daß die Papiermark Zwangszahlungsmittel bleibt und Gefängnis und Zuchthaus auf Annahmeverweigerung eintritt. — Schmalz. Die Nachfrage war außerordentlich lebhaft, aber das Angebot bei sehr scharfer Repartierung nur schwach, alle greifbare Ware wurde schlank aus dem Markt genommen. Der Bedarf konnte nicht annähernd gedeckt werden und die Aufträge aus der Provinz blieben zum größten Teil unberücksichtigt. In vielen Läden fehlt das Schmalz vollständig, während auf den Konsignationslängern genügend Ware vorhanden. Eine größere Devisenzuteilung ist daher dringend erforderlich. Von Amerika sind die Berichte unverändert fest und die Forderungen der amerikanischen Packer für Tierces Pure lard Dollar cif Hamburg. — Margarine. Margarine war ebenfalls lebhaft gefragt, aber die Aufträge konnten wegen der geringen Devisenzuteilung nur zum Teil ausgeführt werden.

Dresden, 13. November. Bericht der Firma Georg Münch. Der Mangel an wertbeständigen Zahlungsmitteln macht das Buttergeschäft fast unmöglich. Goldanleihe und Dollarschatzanweisungen sind nur spärlich zu bekommen, auf der anderen Seite verlangen die Lieferanten volle wertbeständige Zahlung. Es ist deshalb sehr schwierig, die Wünsche der Molkereien zu erfüllen. — Die lang erhoffte Rentenmark läßt lange auf sich warten und so lange dieses Zahlungsmittel nicht in größerem Umfang herausgegeben wird, wird kaum eine Besserung eintreten.

Käse.

Hamburg, 8. November. Bericht von Heinrich Ebeling. Auch auf dem Käsemarkt ist eine Umstellung der Preise in Gold vorgenommen worden. Wie sich der Handel entwickeln wird, ist noch absolut ungeklärt, da einerseits die nötigen wertbeständigen Zahlungsmittel noch fast vollständig fehlen und daher ungeheuerliche Papiermarksummen eingehen, welche von Stunde zu Stunde entwerten, andererseits aber der Produzent nur gegen wertbeständige Zahlungsmittel, welche gegen Papiermark nicht zu haben sind, abgibt, liegen derartige Mißverhältnisse vor, daß das Wort „Handel" zur Farce geworden ist. Es wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse prima, schnittige Ware 80—85 Goldpfennige p. Pfund. Zweite Qualität 75—80 Goldpfennige per Pfund. Tilsiter Halbfettkäse 55—65 Goldpfennige per Pfund. Holländer Gouda 45 proz. Hfl. 60—64 per 100 Pfd. Dänischer Gouda 20 prozent. dänische Kronen 140 bis 148 per 100 Kg. — Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 210 Milliarden Mark notierten: Quarg aus saurer Magermilch 60 Milliarden. Quarg aus süßer Magermilch 73 Milliarden. Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 102 Milliarden. Hartkäse mit 20 Prozent Vollmilch 117 Milliarden. Hartkäse mit 30 Prozent Vollmilch 132 Milliarden. Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 148 Milliarden.

Kempten, 7. November. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchster Preis für 1 Pfd. konsumfähigen Weichkäse mit 20 Prozent Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 3. November 12,5 Milliarden Mark, niedrigster 7,2 Milliarden Mark, heute höchster 30 Milliarden, niedrigster 22 Milliarden. Allgäuer Rundkäse brachte am 3. November als höchsten Preis 21 Milliarden, als niedrigsten 12 Milliarden, heute als höchsten 60 Milliarden, als niedrigsten 40 Milliarden. Marktlage: Der Absatz stockt wegen Mangel an Zahlungsmitteln. Vom kommenden Sonnabend ab wird die Börse in Goldpfennig notieren, nachdem man im württembergischen Allgäu zur Goldpfennig-Berechnung der Milch bereits übergegangen ist.

Bodegraven (Holland), 6. November. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 300 Partien Käse, welche langsam zu etwas niedrigeren Preisen verkauft wurden. Für eine Partie wurden als Höchstpreis 65½ und für eine andere Partie 63 Gulden erzielt. Mehrere schwere Partien brachten 60 Gulden. Im übrigen zahlte man für prima Ware 10—12 Kilo 57—60 Gulden, 8—10 Kilo 55—56 Gulden, 6—8 Kilo 53—54 Gulden, gute zweite Sorten 50—53 Gulden.

Strebsamer, junger und intelligenter Fachmann, der zwei Jahre Schule besucht hat und als Verwalter bereits mit bestem Erfolge tätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Fachzeugnisse, nach erfolgter Vervollkommnung seiner kaufmännischen Kenntnisse Stellung als (5216

Verwalter, Buchhalter oder Obermeier.

Suchender ist Spezialist in Dauerpasteurisation (städt. Milchversorgung) und Butterei, firm in sämtlichen Untersuchungen, erstklassiger Maschinenpfleger und gewandt in Organisation und Büroarbeiten. Eintritt kann jederzeit erfolgen, Gehaltsansprüche Goldmark. Gefl. Angebote an

Friedr. Remy, z. Zt. Düsseldorf, Kurfürstenstr. 59.

Strebs. Molkereifachmann
23 Jahre alt, evgl., ledig, perfekt in Abrechn., Milchuntersuchg., Führung aller Molk.-Maschinen, sowie Herstellg. verschied. Sorten Tilsit.-, Backstein-, Limburger-, Romadur-, Camembert- u. Harzkäse, in der Bereitung feinster Tafelbutter, Quarg u. Molkeneiweiß firm, gute Erfahrung in Schweinemast, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Vertrauensstellung. Suchender garantiert, jeden stilliegend. Betrieb wieder in Gang zu bringen. Richte auch sof. Harzkäserei ein. Suchender hat schon leit. Stelle gehabt, ist der polnisch. Sprache perfekt mächtig, geht auch ins Ausland. Gegend gleich. Es woll. sich nur Herren melden, denen an tüchtiger Kraft gelegen, unter **5106 an diese Zeitung.**

Strebs. Fachmann, Alter 23 J., s. Stellg. als Betriebsleiter oder sonstig. Vertr.-Posten, wo später Verheiratung gestattet ist. Suchender leitet bereits selbst eine kleine Molkerei, ist firm in sämtl. Facharbeiten, in Geschäftsführ. u. Buchführung, versteht mit Leuten umzugeh., vertritt die Interessen d. Molkerei in jed. Weise. Jetzige Stellg. ungekündigt. Zeugn. u. Empfehl. steh. zur Verfüg. Molkereien, denen an tüchtiger Kraft gelegen ist, woll. ihre wert. Angeb. richt. unt. **E. R. 5129** an diese Zeitung.

Älterer Fachmann
als Warenaufkäuf. in ungekündigt. Stellung, möchte sich verändern. Da schon einige Jahre gereist, bei den Molkereien Nordwestdeutschl. sehr gut eingeführt. Nur äußerst leistungsfäh. Firmen mögl. mit größ. Detailabsatz wollen sich melden. Auch anderweitige Reise- od. Vertrauensposten jed. Art angenehm. Molk.-Schule besucht. Angeb. unt. **5049** an diese Zeitung.

Molkereifachmann

sucht zu sofort oder später Stellung. Selbiger ist 24 Jahre alt, mit Tilsiter Käserei, Butterei, elektr. Lichtanlage, Schweinemast u. Zucht gut vertraut. Angeb. erb. (5182
Johann Breda, Kl. Wilmsdorf
bei Bieberswalde
Krs. Osterode, Ostpreußen.

Solid., strebs. 22jähr. Fachmann, absolut sicher und zuverlässig, in allen Zweig. uns. Branche, perfekt in der Herstellg. versch. Sort. Hartkäse, wünscht sich baldigst zu verändern. Gute Schrift, sich. Rechner. Fordern Sie bitte Zeugnisse in Abschrift. Gefl. Angeb. erb. (5197
Fr. Tödt, Milchzentrale Lensahn
Ostholstein.

Suche für einen tüchtigen und **strebs. Fachmann**
27 Jahre alt, der mit allen Maschinen u. Apparaten vertraut, durchaus zuverlässig und selbständig in Käserei, Tilsiter, Limburger, Camembert u. Brie ist, desgleichen in Schweinemast u. -Zucht sow Schrotmühle, zum baldig. Antritt Stellg. als Betriebsleiter, Obermeier oder 1. Gehilfe. Angeb. erb (5199
H. Thielbeule, Molk.-Inspektor
Kaltendorf, Bez. Magdeburg.

An flottes, selbständiges Arbeit. gewöhnter (5158
Molkereifachmann
24 Jahre alt, evgl., vertraut mit allen Facharbeiten, auch Käserei, Hart- u. Weichkäse, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder später Stellung als Obermeier, Leiter von Rahmstation, Gutsmeier, 1. Gehilfe oder sonstigen Vertr.-Post. Es kommt nur Dauerstellung in Frage. Gegend gleich, mit Ausnahme von Ostpreußen. Gefl. Angebote erb.
Kopke, Bunien, Post Kallinowen
Krs. Lyck, Ostpreußen.

Molkereifachmann
32 Jahre alt, verh., 1 Kind, seit 1907 im Fach, bereits mittler. Betrieb selbständig geleitet, sucht Stellung als Verwalter, Ober- oder Gutsmeier od. sonst. Vertr.-Posten. Angebote erb. (5132
H. Kirchhoff
Erfurt, Nordstraße 51.

Strebsamer, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (5187
Molkereifachmann
32 Jahre alt, ledig, sucht für sofort oder später Stellung in Molkerei oder verwandt. Betriebe. Derselbe ist vertraut mit allen in Betracht kommenden Arbeiten in der Herstellung und weiteren Behandlung der Erzeugnisse, sowie Milch- und Butteruntersuch., Masch.-Wes. Langjähr. Zeugnisse über bisherige Tätigkeit als Obermeier bezw. erster Gehilfe vorhanden. Um werte Angebote bittet (5187
Johannes Otto
Molkerei Waldkappel, Cassel.

Jg., strebs. Gehilfe, im 5. Berufsjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. 4 Stellg. Selbiger ist vertr. mit allen Facharbeit. einschließl. Abrechn.-Wes. und ist an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnt, in der Herstellung von □-, Romadur-, Camembert- u. Briekäse besitzt er Kenntnisse. Reflektiert wird auf Dauerstellung, u. gute Behandlung. Gehalt Nebensache. Werte Angeb. erb. **Walter Schirig, Molkerei Bissendorf** b. Hannover. (5042

Wir suchen für jungen Mann

der seine 3jährige Lehrzeit beendet, bald Stellung. Gleichzeitig nehmen wir einen (5145

jungen Gehilfen oder Lehrling

an. Stellentausch angenehm, jedoch nicht Bedingung.

Willert, Hansa-Meierei, Oldenburg i. Holstein.

Strebsamer Fachmann
26 Jahre alt, verh., sucht zum ersten Dezember Stellung. Suchender ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt, vertr. mit sämtl. Facharbeit, auch Abrechn.-Wesen u. Buchführg., erfahren in Schweinemast u. Zucht, reflektiert auf Dauerstellung gleich welcher Art in Molkerei, Käserei oder als Gutsmeier. Gegend gleich. Zuschrift. erb. unter **Glück 1001** an diese Zeitung.

Strebsamer, keine Arbeit scheuender **Fachmann,** 37 J. alt, verheirat., seit 1901 im Fach, mittlere Betriebe selbständ. geleitet, sucht Dauerstell., gleich welcher Art zum beliebigen Antritt in Molkerei, Käserei oder Gutsmeierei. Suchender ist mit all. vertraut. Erfahrung in Schweinemast u. Zucht. **Gereke, Braunschweig,** Wilhelmstr. 4. (5234

Molkereiinspektor
Bayer, 35 Jahre, lange Zeit als Fachlehrer und Fachberater staatlich angestellt, mit allen Facharbeiten praktisch und theoretisch durchaus vertraut, mit guter Schulbildung, gewandt im Umgang mit Landwirten und Kundschaft, kaufm. gebild., geprüfter Käsermeister, sucht gelegentlich, gestützt auf reiche Kenntnisse und Erfahrung in land- und milchwirtschaftlichen Betrieben reiches Arbeitsfeld evtl. mit organisatorischer Betätigung. Angebote u. **5193** an diese Zeitung.

25jähr., verh. Molkereileiter
tücht. Fachmann, gepr. Heizer, abs. Molk.-Schüler, perfekt in sämtlichen Arbeit. des Betrieb., Buchhalter u. Korrespondent, m. prima Zeugniss., u. Referenzen, wünscht sich früh. od. später zu verändern. Petent hat Erfahrungen in Margarineerzeug. und ist ein fleißiger, tüchtiger Arbeiter. Reflektiert wird nur auf Vertrauensstellung, Betriebsleiter, Verwalter oder Kanzleibeamter. Ausland, wenn Reisespesen vergüt., nicht abgeneigt. Zuschriften erbet. unter **Ehrlich 5157** an diese Ztg.

Molk.-Gehilfe, 20 J., tücht. und strebsam, sucht zum beliebig. Antritt Stellung in Molkerei evtl. Käserei. Selbiger ist mit allen Molkereiarbeiten bestens vertraut, sowie in d. Herstellung von Tilsiter- u. Limb.-Käse. Hand.-Schule absolv. Stenographie u. Masch.-Schreib. Gute Zeugnisse vorhanden Angeb. erb. **Ernst Ulrich, Alveslohe** (Pendik), Holstein. (5171

Jg. Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sof. oder später Stellung. Angeb. erb. mit Geh.-Ang.
Martin Schulz
Salzwedel, Mittelstraße 1 a.

Jg., fleiß. Gehilfe, welcher mehr Wert auf Fam.-Anschluß, als auf Gehalt gibt, sucht sofort Stellung. Gefl. Zuschriften unter **5172** an ds. Zeitung.

Suche wegen Betriebseinschränkg. zum 15. 11. evtl. später für einen tüchtigen, empfehlenswerten,
21 jähr. Gehilfen
Stellung. Angebote erb. (5173
Georg Hellerich, Gen.-Meierei
Gr.-Wisch, Post Wewelsfleth, Holst.

Junger, strebsamer Gehilfe
sucht zum 15. November od. später Stellung um sich zu vervollkommn. Werte Angebote erbittet (5190
R. Schneider, Gr. Ottersleben
b. Magdeburg, Breitestr. 33—34.

Junger, tüchtiger und williger
Gehilfe
sucht zum 1. od. 15. Dezember Stellung. Selbiger ist mit Kessel, Maschinen, Butterei, Faß- u. Butterfertiger und mit Quargbereitung bestens vertraut, gute Zeugn. vorhanden. Selbig. würde auch gerne eine Milchtour übernehmen. Guter Pferdepfleger. Gefl. Angeb. erbitt. **Hans Kühn,** Molk.-Gehilfe, **Hebron-Damnitz i. Pomm.,** Krs. Stolp.

Tüchtiger, ehrlicher (5054
Gehilfe
20 Jahre alt, sucht zum 15. Novbr. Dauerstellung. Selbiger ist mit all. vorkommend. Arbeiten vertr., auch Käserei. Angebote erb.
Karl Tröger, Molk. Schwanheide Mecklenburg.

Tüchtiger Molkereigehilfe
21 Jahre alt, kathol., mit allen ins Fach schlag. Arbeiten bestens vertr., sucht, gestützt auf wirkl. gute Zeugnisse u. Referenzen, zur weit. Ausbildung für Käserei od. Maschinen zum 15. d. Mts. oder einige Tage später Stellung. Angebote unter **Schlesien 5181** an diese Zeitung.

Wir suchen für einen tüchtigen u. zuverläss. **Gehilfen** zum 15. Novbr. evtl. später Stellung. Derselbe ist auch ein sich. Rechner. Angebote an
Molkerei e. G. m. b. H.
Paderborn. (5179

Gehilfe
21 Jahre, keine Arbeit scheuend, d. auch Milchfahren übernimmt, sucht zum belieb. Antritt Stellung. Desgleichen junger Mann, 18 Jahre, als **Milchkutscher.** Bei beiden wird mehr Gewicht auf gute Behandlung als auf Gehalt gelegt. Angeb. erb. **H. Tischendorf, Dresden-N.,** Paulstraße 17 I. (5174

Solider, strebs. Gehilfe, 20 J. alt, sucht zu sofort Dauerstelleung für alle vorkomm. Arbeiten. Angeb. an
Karl Tröger (5209
Leipzig, Hohestraße 25

Tücht., strebs. Gehilfe

Alter 24 Jahre, in ungekünd. Stellung, sucht, da hier die Milch zurückgegangen ist, zu sofort oder später anderweitig Dauerstellg, am liebst. bei Besitzer. Selbig. arbeitet völl. selbständig, hat Molk.-Schule absolviert und ist perfekt in der Herstellung verschied. Sorten Käse, sowie allen Facharbeiten, auch übernimmt er Schweinemast. Die Herren Chefs, welchen an einer zuverlässig. Kraft gelegen ist, senden ihre Angebote u. 5207 an diese Zeitung.

Jg., strebs. Gehilfe sucht zu bald. Antritt Stellung, wo er sich auch im Kontor weiter ausbild. kann. (5196
Grunert
Stärkefabrik Negrepp
bei Labes in Pommern.

Tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter (5195
Molkereigehilfe
23 Jahre alt, sucht für sofort oder später Dauerstellg. Selbiger ist mit allen im Fach, auch Käserei, vorkommenden Arbeiten bestens vertr. und scheut sich vor keiner Arbeit. Werte Angeb. erb. **Starke, Webau,** Bezirk Halle a. Saale. (5195

Solider, strebs. u. gewissenhafter **Gehilfe,** 27 Jahre alt, mit sämtlich. Facharbeiten, Maschin.-Wes., Butterei, sowie Abrechn.-Wes., ferner in der Hart- u. Weichkäs., Bedien. der elektr. Licht- u. Kraftanl. vollst. vertraut, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. 12. oder früher dauernde Stellung. Werte Angeb. erbeten an den **Gehilfen der Dampfmolkerei Löwen i. Schl.,** Kr. Brieg, Bezirk Breslau. (5232

Tüchtiger Gehilfe
sucht zum 15. 11. oder 1. 12. Stellg. Selbiger ist vertraut mit Kessel u. Maschine, Milchannahme, Milchuntersuchung, Kohlens.- u. Ammoniak-Eismasch., Müllerei, elektr. Lichtanlage und sonst. Molk.-Arbeiten. Gute Zeugnisse sind vorhanden. W. Angebote sind zu richten unter 5035 an diese Zeitung.

Suche für meinen jungen, empfehlensw. **Gehilfen** weg. Betriebseinschränk. sof. od. spät. Stellung. **Glaewecke,** Inspektor, **Molkerei-Genossenschaft Belzig.** (5225

Strebsamer, jg. Gehilfe
schreibgewandt u. sicherer Rechner, firm in allen Facharbeiten, sucht für sofort oder später Stellg. Angebote erbittet (5131
Kurt Wiedemann
Schlauroth bei Görlitz.

Tücht., strebsam. Gehilfe
mit allen ins Fach schlag. Arbeiten bestens vertraut, sowie auch in der Herstellg. von Limburger, Camembert, Tilsiter u. Harzkäse, sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehl. zum 1. Dezember oder früher Stellung. Werte Angebote erbeten an
M. Köhler
Reichenbach, Krs. Görlitz
Wilhelmystraße 8.

Junger Gehilfe
sucht zum 1. oder später Stellung für Betrieb und Kontor. (5244
Molkereigehilfe Max Bartelt
Boock bei Löcknitz
Lindenstraße 34.

Junger Gehilfe
in allen ins Fach schlagend. Arbeit. vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehl., zum beliebigen Antritt Stellung. Suchender garantiert für Herstellung von prima Tilsiter Käse. Angeb. erb. (4955
Walter Frick
Domnau, Krs. Friedland Ostpreußen.

Wir suchen für einen tüchtigen, **ehrlichen Gehilfen**
Stellung. (5114
Molkerei Elten, e. G. m. u. H. Elten, N.-Rhein.

Zwei Gehilfen im 21. Lebensjahre, gewissenhaft u. ehrlich und noch in ungekündigt. Stellung, such. sich baldigst zu veränd. Mit sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeit. sind sie bestens vertraut und stellen verschied. Sorten Hart- u. Weichkäse her. Die Herren Chefs, welche auf wirklich brauchbare Kräfte reflektieren, wollen frdl. Zuschriften send. an **Joh. Mohr u. Rich. Friese, Centr.-Molk. u. Käs. Wittstock a. D.**

2 junge, tücht. Gehilfen im Alter von 21 und 19 Jahren, such., gestützt auf gute Zeugn., zum 15. 11. Stellung. Selbige sind mit allen Facharbeiten gut vertr., einschließlich Kontor und sind sich. Rechner. In der Weichkäserei besitzen sie Erfahrung und arbeiten mit Interesse. Es wird auf Dauerstellg und gute Behandlung reflektiert. Gefl. Angebote erb. die **Gehilfen der Molk. Bissendorf**, Bez. Hannover. (5043

Molk.-Besitzer u. Genoss.-Vertret., denen daran gelegen ist, ihre Milch rentabel zu verwerten, wollen ihr Angebot an einen
23 jährigen Gehilfen
richten, der wirklich in der Lage ist, **einen butterweichen** Käse nach Limburger Art bei höchster Ausbeute und
goldgelber
Beschaffenheit bei schöner gleichmäßiger Größe u. tadelloser Form herzustellen. Angebote erb. unter **5031** an diese Zeitung.

Früherer, selbständiger Molkereipächter sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Stellung als
Oberkäser oder Verwalter
in größ. Betrieb. Selbiger ist verheiratet, ohne Kind, und mit allen Maschin. vertraut. Für gute Ware wird garantiert. Angeb. unt. **5215** an diese Zeitung.

Suche für sofort oder spät Stellung wo mir Gelegenheit gegeben wird, mich in der Käserei auszubilden. Angeb. zu richten an (5202
Gehilfe Max Brüssow, Ramin
bei Grambow, Pommern.

Suche für meinen äußerst tüchtig.
Käsemeister
perfekt in Hart- u. Weichkäs., Abrechnung, Führung aller Molkereimaschin., sof. oder später Stellung als Gehilfe, Obermeier oder ander. Posten. Angeb. erb. (5235
Hochheiser, Mitteldeutsche Käsefabrik, Halle a. d. Saale
Herrenstraße 10.

Tücht., erfahrener (5162
Heizer u. Maschinist
staatl. gepr., welcher mit sämtlichen Maschinen der Neuzeit, sowie mit elektr. Licht- u. Kraftanlagen und mit deren Reparaturen vollständig vertraut ist, sucht zu sofort od. spät. Stellung als solcher. Angebote erbeten an
Maschinist E. Knaak
Lauenburg in Pommern
Breitestraße 20.

Für meinen (5242
jungen Mann
24 Jahre alt, welcher über 3 Jahre in meinem Betriebe tätig ist, letzteres Jahr als erster Gehilfe) suche ich zum beliebigen Antritt anderweitig Stellung, am liebsten in Käserei. Selbiger ist ein selten tücht. Gehilfe und kann ich ihn nur best. empfehlen.
Dampfmolk. Wend.-Buchholz, Mark
Besitzer: **Ed. Schulz.**

Suche für 22 jährigen, kräftigen
jungen Mann
welcher seine Lehrzeit beendet hat und sich vor keiner Arbeit scheut, Gehilfenstelle zur weit. Ausbildung.
E. Heine, Betriebsleiter, **Eisdorf** bei Osterode a. Harz.

Jg. Mann, 25 Jahre alt, s. dauernde Stellung. (5220
Julius Gerke, Hannover
Schillerstraße 7 II r.

Ältere Meierin
Ostpr., sucht dauernde Stelle mit Familienanschluß. (5168
Kurschat, Marienau
Freistaat Danzig.

Stellen-Angebote.

Für die Tschechoslowakei wird gesucht ein tüchtiger (5245
Fachmann
welcher in der Hart- u. Weichkäserei bewandert und einen größ. Betrieb selbständig leiten kann. Bevorzugt werd. Herren, welche nachweisbar verhärtlich, tüchtig, sowie Kenntnisse in der Erzeugung von Milchzucker, Kindermilch, sterilisierter, homogenis. Milch besitzen. Etwas tschechisch erwünscht, jed. nicht Bedingung. Anträge sind zu richten an **Dvorak & Brunner, Käserei Riegerschlag** b. Neuhaus, C. S. R.

Einen tüchtigen (5299
Gehilfen
für Schweinemast, (ca 50 Stück) u. andere vorkomm. Arbeit stellt zu sofort oder später gegen guten Lohn und Tantieme ein
Dampfmolk. Saddeck, Ostpr.

Suche led., selbst. **Gehilfen** für sofort einzuricht. Handmolk. (Brandenburg), welcher Landwirte zu nehmen weiß. Kaution stellen evtl. Teilhaberschaft. Anfrag. am liebst Rücksprache erb. **Th. Gleitze, Bodensee, Bilshausen**, Hann. (5233

Jüngerer Gehilfe
für sofort in gute Stellung gesucht.
Jessener Molkerei
Erich Biedler (5224
Jessen b. Lommatzsch i Sa.

Wir suchen zum sofortig. Antritt oder später tüchtigen, ehrlichen
Gehilfen
für Betrieb und Kontor. Flotte Handschrift u. sicheres Rechnen Bedingung. Gehalt nach Tarif. Bewerbungen an (5219
Molkereiverwalter Zühlke
Barzwitz
Kreis Schlawe i. Pomm.

Da der Gehilfe Fritz Meier nicht angetreten ist, suche ich einen tücht.
Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten, der auch einen erstklassigen □-Käse herstellen kann. (5139
Molkereibes. Walter, Usedom.

Suche auf sofort äußerst tüchtigen, **zuverlässigen Gehilfen.**
Gehalt bei zufriedenstellender Leistung über Tarif bei freier Station und Kassen. Gefl. Angeb. an (5098
Molkerei Lüninghausen
Post Grasberg, Bez. Bremen.

Suche zum 20. November oder einige Tage später einen tüchtigen,
ersten Gehilfen
nicht unter 20 Jahren, welcher imstande ist, den Betrieb bei Abwesenheit selbständig zu leiten und im Kontor gut bewandert ist. Gehalt nach Tarif und bei guter Leistung mehr. Stellung ist dauernd. Angebote an (5166
Meierei-Genoss. Kutenholz
Krs. Stade, Hannover.
J. F. Löhden, Betriebsleiter.

Junger Gehilfe
für kleinen Betrieb gesucht. Ders. muß die Wartung v. 30 Schweinen u. 1 Pferd übernehmen u. darf sich vor keiner Arbeit scheuen, keine Milch fahren. Angebote mit Zeugnisabschrift., Geh.-Ford. in Roggen erbeten an (5238
Molkerei Biziker, Krs. Köslin.

Suche zum 1. 12. auch etwas früh. einen tüchtigen, ehrlichen, sauberen, an ein selbständ. Arbeiten gewöhnt.
Gehilfen
Selbiger muß einen erstklass. □- u. Stangenkäse herstellen können, in Kessel u. Maschinen sowie Schw.-Mast gut vertraut sein. Leute, denen an einer Dauerstellung gelegen ist, wollen ihre Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen einsenden. (5243
Dampfmolkerei Löwen i. Schles.

Jüng. Persönlichkeit, die gut rechnet und sich vor keiner and. Arbeit scheut, sofort für Buchhaltung verlangt. **Molk. Ragösen b. Belzig.**

Für Butter- und Käsebereitung
perfekte Meierin
zum 1. 12. ges. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. einzusenden an (5100
Braemer, Rittergut Roschenen
bei Schippenbeil, Ostpr.

Gehilfenstellen besetzt. Den viel. Bewerbern besten Dank. (5159
Molkerei-Gen. Mellingen.

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unsere Abteilung Molkereibedarf einen oder mehrere tüchtige (5178
Reisende
welche bei den Molkereien Westdeutschlands bereits gut eingeführt sind, unter günstigen Bedingungen.
„Industriebedarf"
Handels-Aktiengesellsch. Münster i. W.

Weihnachtswunsch!
Apotheker, ev., 30, repräs. in angeseh. Posit., wünscht geb. jg. Dame mit entspr. Vermögen z. Heirat. Zuschriften erbeten unter **H. 5169** an diese Zeitung.

Intellig., strebs., vermög. Fachm., Besitzer eines größ. Molk.-Betrieb. in einem Badeort, sucht die Bekanntschaft einer häusl. gebildeten, wenn mögl. Fachm.-Tochter, auch Witwe, im Alter bis 30 J., zwecks
Heirat
kennen zu lernen. Bild erwünscht, welch. zurückgesandt wird. Anonym zwecklos. Diskretion Ehrensache. Angebote unter **5185** an ds. Ztg.

Jg. Mädchen aus dem Molkereifach, 23 Jahre alt, m. g. Vermögen, sucht Bekanntschaft mit ein. Herrn zwecks späterer
Heirat.
Witwer angenehm. Angebote mit Bild erbeten unt. **5203** an diese Ztg.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer Zukunft unter Chiffre inserieren, damit einverstanden ist, wolle in

Suche als Selbstkäufer eine
Molkerei
in guter Gegend, wo Hart- oder Weichkäserei betrieben werden kann. Oder wo ist ein tüchtiger u. reeller Fachmann, der mir eine solches Objekt, wofür er eine Lebensstellung erhält, vermiteln kann? Da ich, ohne dort zu wohnen, nur die Leitung, aber nicht die Verwaltg. übernehmen kann. Auch Gegenden, wo größ. Milchlieferung möglich ist, m. kleinerer Anlage, oder wo sich eine solche einrichten läßt, kommen in Frage. Die augenblicklich ungünstigen Molkereiverhältnisse werden berücksichtigt. Preis kann in Goldmark oder Devisen bezahlt werden. Angeb. unter **5208** an diese Ztg.

Harzkäserei
Handbetrieb, alte ren Firma, in groß. Kirchdorfe nahe Kreisstadt, in herrl. Gebirgsgegend der Grafschaft Glatz gelegen, mit schön. Landhaus, krankheitshalber sof. zu verkaufen. Näheres gegen 15 Milliarden Rückporto. Anfragen unter **A. Z. 5201** an diese Zeitung.

Molkerei
neue, mass. Gebäude, moderne Einrichtung in bester Lage, 500 Liter Tageslieferung, kann aufs Doppelte erhöht werden, sofort Nähe Frankfurt Oder zu verkaufen. Anfragen und Angebote unter **5200** an diese Zeitung.

Umständehalb. verkaufe ich mein.
halben Anteil
an hiesiger Molkerei
mit Landwirtschaft in Mecklbg. (40 Morgen, 20 jähr. Pacht) mit reichl. Stallungen nebst tot. u. leb. Inventar, oder Tausch gegen Molkerei, Nähe Hannovers oder Provinz. Familienwohnung vorhanden Preis nach Übereinkunft. Volle Auszahl. in Goldmark Bedingung. Angeb. unter **5164** an diese Zeitung.

Suche zu sofort zwecks Vergrößerung mein. Harzkäsefabrik, verbunden mit Großhandlung,
stillen Teilhaber
mit ca. 2—3000 Goldmark. Sicherheit Goldhypotheken. Gute Verdienstmöglichkeit. Eilangebote unt. **Reell 5183** an diese Zeitung.

Suche Molkerei
zu kaufen, nicht unter 600 Lt. tägl. Anlieferung, am liebst. Hannover od. Braunschweig. Angeb. mit Prs.-Forderung in Goldmark erb. unter **5165** an diese Zeitung

Dampfmolkerei
zu verkaufen, Prov. Sachsen, prima Gebäude und Maschinen, Stallung, Obst- u. Gemüsegarten, sowie 12 Morgen Acker. Milch z. Zt. 400 L. Preis 55 000 Goldmark. Angeb. erbeten, mit Rückporto an (5180
Paul Recke, Magdeburg
Sternstraße 24.

Kaufe oder pachte
Molkerei.
Nähere Angaben über Bedingung und Zahlweise erb. unt **A. H.** 5237 an diese Zeitung.

Gesucht auf sofort
5—6000 Goldmark
in Goldanleihe, Schatzanweisungen oder auch in Papiermark zur Vergrößerung des Geschäfts, evtl. gegen Produktenlieferung. Zinsen wertbeständig, ebenfalls Rückzahlung. Angebote erb. unter **K. F.** 5206 an d. Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Vorwärmer
mit Unterfeuerung, gebraucht, doch gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Angeb. erb. (5241
Molkerei Willensen
bei Gittelde a. Harz.

Stehenden Kessel
sowie **lieg. Dampfmaschine** kauft
Molkerei Lunow
Krs. Angermünde.

Kauf-Angebote.

Habe etwa (5214
4000 Camembert-Holzschachteln
8 × 3, abzugeben. Preis 16 Goldmark je 1000.
Fritz Martens, Hannover.

Bergedorfer Dampfkessel
mit Maschine, 8 Atm., 1915, gibt preiswert ab (5213
Arend, Klein Berkel
bei Hameln.

Günstiger Verkauf.
Alfa, 2000 Liter, Schneckenantrieb, fast neu
Alfa, 3000 Ltr., Schnurantrieb, fast neu
sofort abzugeben (5212
E. Nörenberg
Bärwalde i. Pommern.

Ausnahme-Angebot!
Ein Posten mit ca 8000 Stück
Margarine-Karton
für Postversand, starke Pappe, sow. ca. 200 000 Stück weiße
Camembert-Dosen
ohne Druck, Größen 115/35 und 67/28 mm, ferner ein Posten mit ca. 150 Kg.
Aluminium-Folien
Stärke 0,010, Formate 140/140 und 110/170 mm, weit unter dem Tagespreis sof. abzugeben. Gefl. Angebote unter 5223 an diese Ztg.

Habe zu sofort (5163
2 Milchbassins
mit Stutzen, preiswert abzugeben, je 800 Ltr. und je 600 Liter Inhalt. Bassins sind gebraucht und gut erhalten, fester Preis 55 Goldmark, das kleinere 45 Goldmark. Gefäll. Angebote erbittet
Hans Gieger
Meinershausen, Post Lilienthal
Bezirk Bremen.

Einen fast neuen
Milchkühler
1200 Liter Stdlstg., für 80 Goldmk. gibt ab (5167
Karl Strunk
Bärwalde, N.-M.

Lieferungsauto
2 Zyl., 5/12 n. Torp. Kar. f. guter Bergsteiger, spars. i. Verbr., Pallas, Bosch, 4 Gänge gegen Lieferung in Butter und Käse abzugeben. Standort Eichsfeld. Angeb. unter 5176 an diese Zeitung.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ia Buttersalz, 0-fein, 00-ganz fein,
75 kg in neuem Jutesack . . . M. 7,—
50 kg in neuer Buttertonne . . M. 7,—
Sülbecker Harzkäsesalz, grobkörnig
75 kg in neuem Jutesack M. 7,—
Natron, 50 kg einschl. Faß „ 13,—
Orig.-Faß v. 3-400 kg kg „ -,26
Krystallsoda, 100 kg einschl. Sack „ 10,50
Kons. Maschinenfett, Ia gelb kg M. -,40
Riemenwachs, gelb, Kilostange M. -,50
Heißdampfzylinderöl, amerik. kg M. -,70
Schwefelsäure, für Milchprüfung kg M. -,20
Amylalkohol, furfurolfrei Ltr. M. 10,50
Ia Käsefarbe, 1/1 Flasche M. 1,30
in Korbfl. oder Fäss. kg „ -,90
Ia Käselabextrakt, 1/1 Flasche „ 1,50
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,10
Kätematten aus Holzstäbchen
40×40 cm M. -,20 60×60 cm M. -,42
Käsebohrer, vernickelt, 18 cm St. „ -,70
Käsetücher, a. Hanfgarn fertig geknüpft

65×65	85×85	150×150	175×175	215×215	200×300 cm
—,35	—,55	1,50	2,10	3,15	4,20 M.

Käsetuch, weitmaschig, starkfädig, Hanfgarn
110 cm breit lfd. Meter M. 1,20
Käsetuch, engmaschig, feinfädig
80 cm breit lfd. Meter M. -,70
Schöpfkellen, verzinnt, 38 cm breit
in Form d. Ahornholzkell. M. 3,00
Molkenschöpfer, verz., 24 cm ⌀ „ 2,50
Quargschaufeln, verz., m D-Griff-Stiel „ 3,50
Handschippen,
verzinnt, 44 cm lang, einschl. Stiel M. 1,20
Kohlenschaufeln, mit D-Griff-Stiel M. 2,—
Dampfventile, Rotguß mit Jenkinsdichtung

1/2	3/4	1 Zoll
2,50	3,50	4 50 M.

Buttersiebe, Roßhaarboden mit Buchenrand

23	26	32	35	40 cm Durchm.
1,00	1 20	1,60	2,—	2,40 M.

Butterspatel, Ahorn, gebogen oder gerade

24	27	30	33 cm lang
-,40	-,65	-,75	-,80 M.

Molkereibürsten, rein Fiber, hell St. M. -,65
„ Fiber m. Bassine „ „ -,65
„ la Wurz., gr. Form „ „ -,90
Molkereischrubber, aus Wurzel „ „ -,70
„ Bassine, extra gr. „ „ 1,40

Kühlerbürsten	1fach	2fach	3fach
	M. -,75	1,50	2,10

Trommel-Dichtungsringe, Ia Gummi

Alfa B.	Pony I/II u A. 5	A. 6 u 7	P. V. 13
M. -,60	-,70	-,90	1,00	-,90

Westfalia E. Z.	F. Z.	G. Z.	H. Z.
M. -,60	-,80	1,—	1,20

Dextrin, gelb, Ia Ware, kg M. -,70
Scheuertücher,
60×70 cm, Ia hell . . Dtzd. „ 4,20
Putzbaumwolle Ia bunte kg „ 1,20
Pappschachteln Ia zähe Lederpappe
32×16×10 cm f. 9 Pfd. St. M. -,12
36×16×10 „ f. 9 Pfd. gef. „ „ -,13
25 1/2×16×13 1/2 „ „ „ „ -,12
25×18×11 cm f. 8 Pfd. „ „ -,11
22×16×10 „ „ 6 „ „ „ -,08
18×16×8 „ „ 4 „ „ „ -,05
37×19×15 1/2 „ 20 „ „ „ -,25
25×25×10 für Tils. Käse „ „ -,15

Die Preise sind Goldmarkpreise, umzurechnen in Papiermark nach der Formel 4,20 Goldmark = 1 Dollar. Der Kurs vom Rechnungstage gilt als Mindestkurs.

Carl Mann, Hildesheim.

Postscheckkonto Hannover 29.

Habe folgenden Posten (5187
Käsekisten
abzugeben
150 St. Größe 61 × 50 × 10½ cm
120 St. Größe 53 × 30 × 10½ cm
Gustav Grünberg Nachf.
Riesa a. Elbe
Fernsprecher 747.

Rollwagen
fast neu, ca. 25 Ztr. tragend, kompl. mit Bremse, Kutscherfitz, Patentachsen, gut passend als Milchtransportwagen, abzugeben gegen Lieferung von 2 Ztr. Butter oder sonst. Naturalien. (5184
F. W. Cornelius
Magdeburg-Neustadt
Ankerstraße 9.

Verkaufe gebrauchten, gut erhaltenen, stehenden (5177
Milchvorwärmer
ca. 1500 Liter Leistung, 90 Goldmark. 1 **Knochenschrotmühle** für Kraftbetrieb, neu, 40 Goldmark.
Johs. Günther, Molkerei Friesau
Krs. Schleiz, Thür.

Liegende Dampfmaschine
4—6 PS. sowie (5101
Alfa-Zentrifuge
mit Schnurantrieb, 1800 Lt. Std.-Leistung, beides noch sehr gut erhalten, jedes Stück 300 Goldmark, sofort zu verkaufen.
Molkerei Pittersdorf.

Wegen Umstellung meines Betriebes habe ich nachstehende Gegenstände zu verkaufen: (5109
2 Buttefertiger mit Kettenantrieb, je 1600 Liter Verbutterung
2 doppelw. Rahmbassins, je 2000 Liter Inhalt
4 dito, je 1600 Ltr. Inhalt.
Die Außenmäntel sind aus starken Eisenplatten und die Innenbassins aus Kupfer, verzinnt. Die Innen- sowie Außenbassins sind zusammen montiert, können aber auch jedes für sich verwendet werden. In den Bassins sind kupferne Kühlschlangen als Rührwerk eingebaut, es lassen sich diese ebenfalls entfernen.
1 Mahlersche Milchwage, 400 Liter Inhalt mit Kipp- und Stempelvorrichtung
1 Berged. automat. Magermilchausgabe-Apparat mit einem Bassin von 800 Liter Inhalt
Div. Ladeneinrichtung., weiß lack., mit Spiegelglas.
Sämtl. Sachen sind sehr gut erhalten, größtenteils so gut wie neu.
Dampfmolkerei Heinrich Wiencke
Rostock.

Habe (5211
Butter
und fetten Romadur
gegen wertbeständ. Kasse abzugeben
A. Sandmann, Molk. Hohenhameln bei Hildesheim.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse (5198
Camembert
vollfett, 8 teilig, sowie kl. 125 Gr.
Fritz Weseloh, Käsegroßhdlg.
Hannover, Annenstr. 18.

Suche sofort (5205
2—3 Faß Quarg
zu fest. Tagespreise und Gewinnanteil. Verarbeite auch für Rechnung der Molkereien Quarg.
Molkerei und Käserei
Osterhagen.

Für hiesigen Platz suche ich (5204
Vertretung
in allen Sorten Käse
von nur leistungsfähiger Firmen. Zuschriften erbittet
H. Enderlein. Dessau in Anhalt
Kavalierstr. 40. Telefon 1429.

Laufend größere Mengen wirklich trockenen, metallfreien (5221
Quarg
und kleinere Mengen trockenes
Molkeneiweiß
gibt noch ab
Käsefabrik Neugersdorf i. Sa.
Telefon 705.

3—4 Ztr. Butter
gegen wertbeständiges Geld hat wöchentlich abzugeben (5189
Molkerei Buchholz
Krs. Schlochau, Westpr.

Ia **Tafelbutter**
stets frisch, sowie prima (5188
vollfetten Käse
liefert in jeder Menge gegen Vorkasse
A. Petersen, Horsbüll
Post Emmelsbüll, Holstein.

Habe laufend (5230
Butter
□-Käse und Romadur
abzugeben. Vorkasse und wertbeständiges Zahlungsmittel.
Emil Otto, Molkerei Schebitz
Krs. Trebnitz, Bez. Breslau.

Wöchentlich 30—50 Ztr. (5228
Quarg
in metallfreier, trock. Qualität von Dauerlieferanten bei kulantest. Abrechnung gesucht. Angeb. an
Central-Käsefabrik Nauen
bei Berlin.
Fernruf Nauen 274.

Bauernquarg

habe ich laufend abzugeben und erbitte Anfragen. (5147
Paulke, Züllichau, Reul 14.

Molkereibutter und Eier

gegen wertbeständige Anlagen zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote an
Theodor Sanders, Hagen i. Westfalen, Kampstraße 6.
Telefon 2459. (Handelserlaubnis).

Mann & Friedeborn

Hildesheim

geben Abrechnungen in **Goldmark** und zahlen auf Verlangen mit **wertbeständigen** Geldern, soweit diese in genügender Menge erreichbar sind.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Gandersheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 2 mal Schlüsselzahl. Streifbandbezug 50 Milliarden monatlich bezw. 13 Milliarden wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Dollarbasis am Vortage der Rechnungserteilung bei sofortiger Bezahlung. Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 91 — Hildesheim, den 16 November 1923. — 37. Jahrgang.

Wegen des Bußtages

kann die nächste Mittwochs-Nummer nicht erscheinen.

Inhalt.

Maß und Gewicht in Molkereien.

Von Peter Albohr, Hildesheim.

Suum cuique.

(Schluß aus Nr. 89.)

Die Wage nach Figur 8 hilft diesem Übelstand ab. Sie kann nicht schaukeln, und ein Schiefhängen des Behälters ist auch nicht mehr möglich. Sie ist die gegebene Wage für alle die Fälle, in denen geteilte Milchbehälter verwendet werden müssen.

Fig. 8.

Schließlich gibt es noch eine Art des Abwiegens, die aber nur der Vollständigkeit halber hier erwähnt werden mag. Sie besteht darin, daß man die gefüllten Kannen auf eine Brückenwage stellt, und das Gewicht der Milch einschließlich der Kannen ermittelt. Dann werden die Kannen entleert. Man muß in diesem Falle ein Durchschnittsgewicht für die Kannen annehmen. Daß dabei Ungenauigkeiten vorkommen, ist klar. Dieses Verfahren ist überdies umständlich und zeitraubend. Die vollen Kannen müssen wiederholt transportiert werden. Dadurch wird das Personal unnötigerweise überanstrengt. Irgend eine Bedeutung ist dieser Wägemethode nicht beizumessen.

2. Die Milchausgabe.

Während es sich bei der Annahme ganz allgemein um Vollmilch handelt, kommen bei der Ausgabe verschiedene Milchsorten in Betracht, es kann sich um Vollmilch, Magermilch, Buttermilch und Sahne handeln. Mager- und Buttermilch wird meistens nur an die Lieferanten abgegeben. Beim Verkauf von Vollmilch und Sahne handelt es sich um hochwertige Produkte, die teils infolge der Behandlung, teils ihres hohen Fettgehaltes wegen größeren Wert haben als die angelieferte Vollmilch. Hier tut genaueste Bestimmung not, aber auch bei Magermilch muß eine genaue Zuteilung erfolgen.

Die exakte Ablieferung der Milch bereitet größere Schwierigkeiten als die Annahme. Die Rückgabe der Magermilch in Kannen muß sich in kurzer Zeit abwickeln, und man muß berücksichtigen, daß das Ausgießen der Kannen bei der Annahme sich rascher erledigt, als das genaue Zumessen durch einen Zapfhahn. Bei Verwendung von Meßgefäßen oder Wagen muß erst die Milch in das Meßgefäß oder den Wägebehälter geleitet werden, und dann in die Kannen, das ist zeitraubend. Die Feststellung der genauen Menge wird ferner erschwert durch das mehr oder weniger starke Schäumen der Milch. Überall dort, wo die Magermilch unmittelbar in die Kannen abgezapft wird, kann man das Schäumen beobachten. In Molkereien wird noch häufig ohne Anwendung besonderer Meßapparate die Magermilch an die Lieferanten zurückgegeben. Von einer genauen Zuteilung kann in allen diesen Fällen keine Rede sein. Die Person, welche das Ausmessen besorgt, kann nicht sehen, wie weit die Kanne mit Milch gefüllt ist, weil auf letzterer eine Schaumschicht schwimmt. Der Austeiler hilft sich in der Weise, daß er mit der Hand so tief in die Kanne taucht, bis er die Milchschicht fühlt. Daß ein derartiges Verfahren überaus unhygienisch und ungenau ist, wird niemand bestreiten. Die Ungenauigkeit dieser Methode gibt auch häufig Anlaß zu Klagen der Empfänger, allerdings nur dann,

Fig. 9.

wenn der Fehler zu ihrem Schaden ausfällt. Nun hat man zwar schon seit Jahren genaue und schnellmessende eichfähige Milchausgeber, die aber auch nicht restlos befriedigten, weil man zwar beispielsweise 20 Liter genau abmessen konnte, aber sie in eine 20 Ltr.-Kanne nicht hineingingen, weil die Milch beim Entleeern so in die Kanne stürzt, daß sie stark schäumt und überläuft. Aus diesem Grunde wurde schließlich ein neuer, schaumverhütender Ausgeber „Unfehlbar" gebaut, Figur 9. Dieser hat einen Schwenkhahn, der die Milch beim Entleeren an die Kannenwand führt, so daß die Milch nicht stürzt, sondern an der Wand entlang fließt, ähnlich wie man es beim Einschenken von Bier in Gläser macht.

An Magermilch wird nur ein gewisser Prozentsatz der angelieferten Vollmilch zurückgegeben. Um nun die Umrechnung zu ersparen, werden die vorbeschriebenen Ausgeber auf Wunsch auch mit Prozenteiteilung versehen, d. h. auf der Meßstange ist außer der vollen Literteilung eine zweite Skala angebracht. Wenn 80 Prozent Magermilch der angelieferten Vollmilch zurückgegeben werden, dann wird die Prozentskala so eingeteilt, daß beim Einstellen des Schiebers auf die Zahl, welche der Anlieferung entspricht, in Wirklichkeit nur 80 v. H. dieser Menge zugemessen werden, z. B. wird bei einer Anlieferung von 20 Liter Vollmilch der Schieber auf der Meßskala auf 20 eingestellt, der Apparat kann sich aber nur bis 16 Liter füllen. Das Bedienungspersonal stellt also lediglich die angelieferte Milchmenge ein, die aus dem Anlieferungsbuch abgelesen wird, und der Lieferant erhält 80 Proz. an Magermilch zurück. Diese Einteilungen sind für die Molkereien eine große Erleichterung, und es wird häufig Gebrauch davon gemacht. Die hier beschriebenen Meßgefäße „Unfehlbar“ dienen aber nicht nur für die Ausgabe von Mager- und Buttermilch, sondern sie werden mit ebenso großem Vorteil bei der Abmessung von Vollmilch und Sahne verwendet. Eine Molkerei, die täglich 60 000 Liter Milch in 20 Liter-Kannen verkauft, hat einen Verlust von $\frac{60\,000}{20} \cdot \frac{1}{8} = 375$ Ltr. Wenn im Durchschnitt jede Kanne nur 1/8 Liter Übermaß hat. Diesen Schaden kann kein Unternehmen auf die Dauer tragen. Handelt es sich darum, eine große Anzahl gleich großer Kannen zu füllen, wie es z. B. beim Versand molkereimäßig behandelter Milch nach den städtischen Milchzentralen der Fall ist, dann wird mit Vorteil der „Doppel-Unfehlbar“ verwandt, Figur 10. Er vermeidet Betriebspausen. Während sich die eine Hälfte füllt, entleert sich die andere. Dieser „Doppel-Apparat“ ist in der Leistungsfähigkeit unübertroffen. Ich weise

Fig. 10.

aber nochmals darauf hin, daß er sich nur dann eignet, wenn gleich große Mengen abgefüllt werden.

Außer den Meßapparaten werden auch Wagen für die Ausgabe der Milch verwendet. Es gibt ferner sogenannte automatische Wagen, welche das eingestellte Gewicht durch einen Druck auf einen Hebel selbsttätig abwiegen, und in die Kanne fließen lassen. Die meisten dieser Konstruktionen sind jedoch nicht eichfähig, weil zu große Differenzen vorkommen, welche hauptsächlich durch den verschieden hohen Flüssigkeitsstand im Sammelbehälter bedingt sind.

Im allgemeinen kann man sagen, daß die Meßapparate zur Ausgabe der Milch einen hohen Grad von Genauigkeit besitzen, namentlich wenn sie so eingerichtet sind, daß nur das eingestellte Maß zugemessen werden kann, wie es z. B. bei den „Unfehlbar“ Meß-Apparaten Fig. 9 und 10 der Fall ist.

Nur durch die Temperatur kann die Genauigkeit der Hohlmaße beeinträchtigt werden. In Nachstehendem soll untersucht werden, wieviel Milch der Lieferant in Wirklichkeit zurückerhalten hat, wenn sie in der Molkerei mit 80 Prozent zugemessen wurde, und nachdem sie sich auf 16 Prozent abgekühlt hat. Das Volumen ändert sich mit der Temperatur. Über das Verhältnis von Dichte und Volumen der Milch bei verschiedenen Temperaturen stehen mir leider keine Angaben zur Verfügung. Ich wählte deshalb für das Beispiel anstatt Magermilch Wasser, weil über letzteres genaue Wertbestimmungen vorliegen. Wasser hat bei 4 Grad Cels. ein Gewicht von 1,00 und einen Rauminhalt von 1,00. Bei 16 Grad Celf. eine Dichte von 0,999 und ein Volumen von 1,001. Bei 80 Grad eine Dichte von 0,972 und ein Volumen von 1,029. Mißt man demnach 20 Liter 80 grädigen Wasser ab, so sind dies bei 16 Grad nur noch $20 \cdot \frac{1{,}001}{1{,}029} = 19{,}4$ Ltr. Die 20 Ltr. 80 grädige Flüssigkeit wiegen $20 \cdot \frac{0{,}972}{1{,}029} = 18{,}9$ Kg. Bei Wasser beträgt demnach die Differenz im Maß 0,6 Liter und im Gewicht 1 Kg. je 20 Liter.

Bei Magermilch ist das Verhältnis höchstwahrscheinlich noch ungünstiger, weil bei einer Temperatur von 80 Gr. die Milch schon etwas schäumig wird. In solchen Fällen ist es also ratsam, die heiße Milch nicht zu messen, sondern zu wägen.

3. Die Kontrolle.

Wenn man bedenkt, daß in den Großbetrieben täglich große Mengen Milch in vielen kleinen Gefäßen angeliefert werden, und ohne über eine Wage zu gehen, ja oft ohne daß ein anderes Maß als die Transportkanne selbst für die Bestimmung der Menge dient, dann muß man sich fragen: Warum wird die eingelieferte Milch nicht kontrolliert? Es sind doch kolossale Werte, die hier täglich verrechnet werden, und jeder Geschäftsmann muß bestrebt sein, einen genauen Überblick über seinen Betrieb zu erlangen. Die Fragen lauten: Wird in Wirklichkeit nicht mehr oder weniger angeliefert, als die Bücher ausweisen? Wie steht es um das Verhältnis der Anlieferung zur Ablieferung, bezw. um die Ausbeute?

Nur wenn ich mit Hilfe der selbsttätigen Kontrolle genaue Zahlen über den Eingang ermittele, kann ich berechnen und überblicken, ob die Verluste, die bei der Verarbeitung sich einstellen, im richtigen Verhältnis stehen, d. h. auf das unvermeidliche Maß beschränkt sind. Dann muß der Hebel zur Abhilfe angesetzt werden. Es müßte also eine Kontrollstelle geschaffen werden, durch welche sämtliche angelieferte Milch fließt und welche selbsttätig die Menge aufzeichnet. Derartige Einrichtungen lassen sich schaffen, und die Großbetriebe sollten nicht zögern, ihre Molkereien durch einen Kontrollapparat zu vervollkommnen.

4. Schlußbemerkung.

Wagen bestimmen die Menge nach Gewicht, Hohlgefäße nach Maß. Das liegt im Wesen der Geräte, und es gibt kein Eichgesetz, welches eine Wage mit Maßeinteilung, oder ein Meßgefäß nach Gewichtseinheiten zur Eichung zuläßt. Man kann zwar eine Wage nach Litern teilen, und ein Meßgefäß nach Kg., aber nur wenn sich keine Eichbehörde darum kümmert. Allein wohin das führt, zeigt das Beispiel, auf das in vorstehendem hingewiesen ist, und das den Einfluß der Temperatur bei Meßgefäßen beleuchtet. Es ist nicht leicht, täglich die vielen verschiedenen Mengenbestimmungen in einem zusammen gedrängten Zeitabschnitt auszuführen, und es kommen leicht Ungenauigkeiten vor. Deshalb sollte sich jeder Fachmann mit den verschiedenen Meß- und Wäge-Apparaten sowohl als auch mit den einzelnen Methoden möglichst vertraut machen, damit jeder zu seinem Recht kommt. Ein Unternehmen wird auf die Dauer nur gedeihen, wenn nach dem alten, schon von Cato geprägten Motto, das ich diesen Ausführungen vorangestellt habe, gehandelt wird: „Jedem das Seine“.

Unterricht- und Versuchswesen

Milchwirtschaftliches Institut der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin in Oranienburg. Am 3. Dezember 1923 beginnt der nächste Lehrgang für Betriebsleiter-Anwärter. Teilnehmer, die 7 jährige praktische Tätigkeit im Molkereigewerbe nachweisen, können mit der Abschlußprüfung den Befähigungsnachweis für die technische und kaufmännische Leitung eines Molkereibetriebes erwerben. Anmeldungen sind an die Direktion des Milchwirtschaftlichen Instituts in Oranienburg zu richten.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Unsere Vorstandssitzung am 2. November a. c. hat sich mit der **wertbeständigen Zahlung von Molkereierzeugnissen** befaßt und die folgenden Richtlinien angenommen:

1. Die Aufrechterhaltung der Versorgung der Bevölkerung mit Milch, Butter und Käse und die Lebensnotwendigkeiten der Molkereibetriebe erfordern die sofortige Umstellung auf die Goldrechnung.

2. Den Abrechnungen sind die amtlichen Butternotierungen zugrunde zu legen.

3. Die Abrechnung mit den Milchlieferern wird am zweckmäßigsten in der Weise vorgenommen, daß der etwa 13. Teil der Butternotierung ab Stall in Gold zugrunde gelegt wird. Hierbei ist die Erhöhung der Betriebskosten in Gold um das Doppelte gegenüber der Vorkriegszeit, der Rückgang der Milchmenge und das Risiko der Geldentwertung bei Anlage von Papiermark in Goldmark berücksichtigt.

4. Die Auszahlung an die Lieferer erfolgt entweder in wertbeständigen Zahlungsmitteln oder in Papiermark, umgerechnet nach dem Dollarstand am Tage vor der Auszahlung.

5. Den Abnehmern sind die Preise in Gold zu berechnen. Verpackung und Fracht sind besonders in Rechnung zu stellen und zwar zu den Selbstkosten in Gold.

6. Anzustreben ist die Bezahlung in Goldanleihe. Papiermarkbeträge bezw. Überweisungen sind mit dem Dollarkurs am Tage nach Eingang des Betrages bezw. Mitteilung der Geldstellen in Goldmark gutzuschreiben. Als Goldmark gilt 1 Dollar der amtlichen Berliner Notierung geteilt durch 4,2.

Nachdem nun die **Goldnotierung von Butter** aufgenommen ist, fand eine Besprechung in der Hauptlandwirtschaftskammer statt über den gleichen Gegenstand. Das Ergebnis ist das folgende:

Es ist erwünscht, daß die Bezahlung der Milch und Molkereiprodukten in wertbeständigen Zahlungsmitteln erfolgt.

Solange solche Zahlungsmittel nicht in genügender Menge zur Verfügung stehen, sollen für die Regelung der Zahlung folgende Bedingungen gelten:

1. Die an Butternotierungstagen am Empfangsort eintreffende Butter wird nach der an diesem Tage festgesetzten Notierung berechnet und am gleichen Tage möglichst mittels Wertbrief mit der sich aus der Notierung ergebenden Summe, berechnet zum Kurse dieses, bezw. spätestens des folgenden Tages anbezahlt. Butter die an einem Tage eingeht, an dem n i c h t notiert wird, wird zur nächstfolgenden Notiz berechnet und in der Höhe der vorangehenden Notiz anbezahlt.

2. Am drittfolgenden Tage nach Abgang der Zahlung erhält der Butterliefrant eine Schlußabrechnung und erforderlichenfalls Nachzahlung für die Differenz in der Höhe des Butterpreises zwischen dem Liefertage und der nächstfolgenden Notierung und für die seit Absendung der Hauptzahlung eingetretene Geldentwertung bezw. wird der Lieferant belastet für eine etwaige Geldverbesserung auf Basis des Kurses dieses Schlußabrechnungstages. Berücksichtigt für Abrechnung und Bezahlung werden nur Werktage.

3. Die Verladung der Ware muß, soweit nicht anders vereinbart ist, zweimal wöchentlich an gleichen Tagen erfolgen.

4. Die durch vorstehende Vereinbarungen erreichte Vermeidung der Geldentwertung soll den milchliefernden Landwirten in entsprechender Weise zugute kommen."

Wir bemerken dazu erläuternd:

Das Verlangen der Landwirte und daraus sich ergebende der Molkereien, ausschließlich in wertbeständigen Zahlungsmitteln bezahlt zu werden, ist zurzeit unerfüllbar, da diese Zahlungsmittel nicht entfernt in der nötigen Menge zur Verfügung stehen. Die Landwirtschaft kann also Bezahlung der Milch in wertbeständigen Zahlungsmitteln noch nicht verlangen, wie es vielfach geschieht: Andererseits ist es auch nicht angängig, den Butter- und Käse-Abnehmern Nachrechnungen zu schicken bis der Goldmarkbetrag durch Papiermark abgegolten ist, weil es sich um verderbliche Ware handelt, die auf Grund eines bestimmten Einkaufpreises wieder verkauft werden muß. Die in vorliegenden Richtlinien gefundene Lösung erscheint deshalb richtig, daß nämlich der Empfänger der Ware sofort auf Grund des Tageskurses eine erste Zahlung leistet und dann gegebenenfalls eine Nachzahlung, wenn der Wert der Mark gefallen bezw. wenn die Butternotierung gestiegen ist. Das Risiko der Entwertung dieser Geldsendung muß der Lieferant übernehmen, da es nicht angängig ist und praktisch auch gar nicht durchführbar, solches ausschließlich dem Empfänger aufzuerlegen. Sollte die Butternotierung gefallen sein, bezw. die Mark sich gebessert haben, dann wäre der Lieferant folgerichtig mit einem entsprechenden Betrag zu belasten. Damit der Abnehmer über die erforderliche Zahlung rechtzeitig unterrichtet ist, erscheint es geboten, über die Absendung der Ware bei regelmäßigen Geschäftsbeziehungen bestimmte Vereinbarungen zu treffen, wie es Ziffer 3 vorsieht. Ziffer 4 will besagen, daß die Landwirte auch insoweit vor der Geldentwertung geschützt werden sollen, durch rechtzeitige Zahlung des Milchgeldes als es nach den vorstehenden Bedingungen möglich ist. Im allgemeinen ist das wohl bisher schon geschehen, indem die Landwirte häufig Vorschüsse erhalten haben. —

Wir weisen noch besonders darauf hin, daß vielfach Goldpfennigpreise für die Milch vereinbart sind — für die Berliner Milchversorgung neuerdings 13 Pfennige, dann 14 Pfennige frei Berlin. Bezahlung in wertbeständigen Zahlungsmitteln wird hier erst möglich, wenn genügend Rentenmark ausgegeben ist. Gegenüber weitergehenden Forderungen der Landwirte muß darüber aufgeklärt werden, daß Papiermark noch gesetzliches Zahlungsmittel ist und daß, wenn unsere Wirtschaft überhaupt weitergehen soll, nichts unmögliches verlangt werden darf. Es wird sich in vielen Fällen empfehlen, für die Aufklärungsarbeit die Kreislandbünde heranzuziehen.

Wir erbitten gegebenenfalls Äußerung zu diesen Bedingungen. Da der Handel die Ware bis zur endgültigen Abrechnung stehen lassen muß, da er sonst den Verkaufspreis nicht kalkulieren könnte, sind etwa sich ergebende Schwierigkeiten durch Verhandlungen mit den Preisprüfungsstellen zu regeln.

Wir verweisen gleichzeitig darauf, daß ab 1. November a. c. die zurzeit gültigen **Tarife für Milch und Molkerei-Erzeugnisse** um 30 Prozent ermäßigt sind. Es handelt sich um eine Maßnahme zur Linderung der augenblicklichen Lebensmittelnot.

Unterverband Potsdam. Lade den Unterverband Potsdam zum Montag, den 19. 11. im Hotel Union in W i t t e n b e r g e, nachmittags 3 Uhr zu einer außerordentlichen Versammlung ein. Tagesordnung: Der Unterverband soll beschließen, ob derselbe weiter bestehen oder aufgelöst werden soll.

H. A. D r e y e r.

Tagung des Landesverbandes sächsischer Privatmolkereien. (Beratung der durch die Aufhebung der sächsischen Höchstpreisverordnung geschaffenen Lage. — Die unheilvollen Folgen der Höchstpreise. — Zukünftige Berechnung der Milch- und Butterpreise. — Besteht auf dem Buttermarkt eine Notmarktlage? — Die Landespreisprüfungsstelle über die Preisgestaltung auf dem Milch- und Buttermarkte. — Goldmarkberechnung der Molkereien einstweilen hinausgeschoben).

Der Landesverband sächsischer Privatmolkereien trat am 6. d. Mts. in Dresden zu einer außerordentlich wichtigen Tagung zusammen. Der Vorsitzende des Landesverbandes, Molkereibesitzer Paul Riedel-Dresden-Laubegast, begrüßte die zahlreich aus allen Teilen des Landes Erschienenen und betonte, daß der Verband seit Monaten an der Beseitigung der Höchstpreisverordnung, die sich für die Milch- und Butterproduktion gleich unheilvoll erwiesen, gearbeitet habe und daß eine Anzahl Molkereien dadurch zugrunde gegangen seien. Die maßgebenden Stellen hätten durch jene Verordnung eine große Unkenntnis in den wirtschaftlichen Fragen an den Tag gelegt und lediglich die Prestigefrage habe die Regierung veranlaßt, an der unheilvollen Höchstpreispolitik festzuhalten. Jetzt sei die Verordnung gefallen und nunmehr gelte es zu der infolge der Aufhebung der Höchstpreisverordnung geschaffenen neuen Lage Stellung zu nehmen. — Aus der Versammlung heraus wurde betont, daß im Molkereibetriebe nun-

mehr unbedingt zur Goldmarkberechnung übergegangen werden müsse, nachdem zahlreiche andere gewerbliche, Industrie- und Handelskreise, auch Behörden, Steuer, Eisenbahn und Post bereits nach Goldmark arbeiten. In Zukunft müßten nunmehr die Molkereien- nachdem die staatliche Bevormundung beseitigt sei, selbst die Preisgestaltung für ihre Produkte in die Hand nehmen, aber durch scharfe Kalkulation und genaueste Buchführung in der Lage sein, die Notwendigkeit der nunmehr veränderten Preislage vor Gericht und Preisprüfungsstellen nachzuweisen und zu vertreten. Für die Milchlieferungen seien anstelle der Höchstpreise jetzt Marktpreise getreten, die von der Landespreisprüfungsstelle nach Rücksprache mit dem Fachausschuß öffentlich bekannt gegeben werden sollen.

Die Versammlung war der Ansicht, daß den Landmolkereien für Milchliefrungen nach den Städten ein Aufschlag von 20 Prozent auf den Gestehungspreis (nicht auf den Stallpreis) zuzubilligen sein würde. Der Milchpreis wird festgestellt, indem man den Berliner Butternotierungspreis durch 11 dividiert. Für Butter gilt Marktpreis, der je nach dem Ermessen des Einzelnen festzusetzen ist. — Der anwesende Vertreter der sächsischen Landespreisprüfungsstelle stellte sich auf den Standpunkt, daß für Butter eine Notmarktlage bestehe. Der Multiplikator 14 (Milchpreis mal 14) könne nach Ansicht der Landespreisprüfungsstelle nicht in Anwendung kommen. — Dieser nach unserer Ansicht nicht stichhaltigen Auffassung der Landespreisprüfungsstelle trat der Landesverbandsvorsitzende mit Nachdruck entgegen. Dieser sowohl wie die Versammlung waren einmütig der Auffassung, daß eine Notmarktlage für Butter nicht vorhanden sei. Dennoch aber sei eine scharfe Kalkulation bei Festsetzung des Butterpreises unbedingt erforderlich, um jeden Zusammenstoß mit den Preisprüfungsstellen und den Wuchergerichten zu vermeiden. — Der Vertreter der Landespreisprüfungsstelle wandte sich auch gegen die Einführung der Goldmarkberechnung. Diese Frage sei noch nicht spruchreif. Die Landespreisprüfungsstellen sowohl wie auch das sächsische Wirtschaftsministerium seien zwar der Ansicht, daß die Entwicklung in der Wirtschaft auf die Einführung der Goldmarkpreisberechnung zuschreite, daß man aber in Rücksicht auf zahlreiche Kreise, deren Einkommen noch nicht auf Goldmark eingestellt sei, von der sofortigen Goldmarkpreisberechnung im Augenblick noch absehen müsse. Es sei der Landespreisprüfungsstelle allerdings bekannt, daß die größte Mehrzahl der Landwirte auf Goldmark rechnen, aber alle diese Fälle würden eingehend geprüft und verfolgt und evtl. trete auch Bestrafung ein. — Auch der Vorsitzende gab seiner Ansicht dahin Ausdruck, daß die Berechnung der Preise nach Goldmark vorläufig keine besonderen Vorteile biete und daß man der Entwicklung ihren freien Lauf lassen müsse. Auch die Versammlung schloß sich in ihrer Mehrheit dieser Auffassung an. — Damit hatten die Beratungen ihr Ende erreicht. — Über die Preissteigerungen der Lebensmittel und die Preisberechnung derselben auf dem Gebiete der Milcherzeugnisse äußert sich die sächsische Landespreisprüfungsstelle in folgender bemerkenswerter Weise: Anstatt die Schlußfolgerungen aus der während der Kriegswirtschaft gesammelten Erfahrungen zu ziehen, hat man sich in Deutschland fast jeden Einflusses auf die Wirtschaft begeben. Erst vor wenig Wochen hat der Reichskanzler Dr. Stresemann den Satz geprägt, daß eine Befreiung der Wirtschaft von allen ihr noch anhaftenden Bindungen unerläßlich sei. Maßgebend für diese — auch von anderer Seite so oft gehörte — Stellungnahme war bisher bis zu einem gewissen Grade der starke Verfall der deutschen Währung, der mit herbeigeführt wurde, durch Spekulationsmanöver. Die Tatsache des Währungsverfalls hat die erzeugenden Kreise, wie auch den Großhandel und neuerdings den Kleinhandel, dahin gebracht, die Berechnung in Goldmark als das Allheilmittel gegen die mehr und mehr hervortretenden Verfallserscheinungen der Wirtschaft anzusehen. Daß der Begriff Goldmark nicht immer einheitlich ausgelegt wurde, ist bekannt. Irrig ist auf alle Fälle die Annahme, daß mit Goldmark unbedingt der Friedenspreis der betreffenden Ware seinen Ausdruck finden müsse. Diese Meinung ist deswegen nicht zutreffend, weil im internationalen Warenverkehr die Preise um einen Prozentsatz von etwa 70 Prozent über die Friedensparität gestiegen sind. Nicht zu verkennen ist, daß in Zeiten, wie der gegenwärtigen, die Berechnung in Papiermark die gesamte Wirtschaft in außerordentliche Schwierigkeiten, wenn nicht gar zum Ruin bringen muß. Hier sei nur auf die soeben erfolgte Abschaffung der sächsischen Milchhöchstpreise verwiesen. Bei dem immer schneller fortschreitenden Währungsverfall konnten die Höchstpreise garnicht schnell genug geändert werden. Das führte schließlich dazu, daß jeder Anreiz zur Versorgung der Großstadt mit frischer Milch wegfiel. Nun sind an deren Stelle die Marktpreise getreten. Aber auch hier machen sich seit dem neuesten Marksturz, also seit dem 1. November, bereits außerordentliche Schwierigkeiten bemerkbar. Wie folgendes Beispiel zeigt: Der Dollar notierte am 1. November mittags mit etwa 300 Milliarden. Auf Grund dieser Zahlen hat die Landespreisprüfungsstelle, der die Milchpreisverrechnung von den verschiedenen Organisationen übertragen worden ist, den Milchpreis von 3600 Millionen für ein Liter als Erzeugerrichtpreis mit Geltung ab 4. November errechnet. Am 3. d. Mts. wurde aber der Dollar bereits mit 500 Milliarden genannt. Welche Bewertung er weiter erfahren wird, ist ebenso wenig abzusehen, wie die Höhe der Butternotierung. Bestimmt ist damit zu rechnen, daß der Butterpreis ganz wesentlich in die Höhe gehen wird; damit aber wird wiederum der an sich doch reichlich hohe Milchpreis der Landwirtschaft als völlig ungenügend erscheinen. — Der Forderung verschiedener Wirtschaftskreise, die ungedeckte Goldrechnung durchzuführen, kann aus Gerechtigkeitsgründen zur Zeit noch nicht entsprochen werden. Solange nicht für alle Kreise die Goldmarkrechnung ganz durchgeführt ist, kann sie auch von den zuständigen Behörden nicht als berechtigt anerkannt werden. — Das Reich hat sich nun bemüht, sogenannte „wertbeständige" Zahlungsmittel zu schaffen, und geglaubt, so die Kalamität beheben zu können. Verschiedene Anzeichen deuten jedoch darauf hin, daß auch diese wertbeständigen Zahlungsmittel, wenn nicht Spekulationsobjekt, so doch zur Zeit bestimmt Handelsobjekt sind. Denn sie werden ganz anders bewertet, als nach den wöchentlichen Börsenkursen berechtigt erscheint. Irreführend muß es jedenfalls auf den Verbraucher wirken, wenn er eine Rechnung, lautend auf eine bestimmte Menge Goldmark, vorgelegt erhält, sie zum Tagesgoldmarkkurs in Papierwert bezahlt und der Verkäufer ihm nachweisen kann, daß er, der Verkäufer, in Wirklichkeit für die Ware selber einen weit höheren Papiermarkbetrag gezahlt hat. Das Rätsel erhellt am besten folgendes Beispiel: Wenn ein Kartoffelhändler in der Lage ist, einen Zentner Kartoffeln im Detail für 2,30 Goldmark verkaufen zu können, so würde er nach dem Goldmarkstand, berechnet nach dem Dollarkurs von 2. d. Mts., etwa 115 Milliarden Papiermark vom Käufer er-

...lten. Er verlangt jedoch 380 Milliarden. Ist seine Forderung wuche...sch? Nun, der Händler weist der Preisprüfungsstelle nach, daß er die ...artoffeln in Goldanleihe hat einkaufen müssen. Goldanleihe stand aber ...n 2. d. Mts. an der Börse nicht auf 320 Milliarden wie der Dollar, son...rn anscheinend, weil sie stark begehrt ist — auf 690 Milliarden. Aus ...eser ungeheuren Differenz zwischen Dollarkurs und Goldanleihekurs er...bt sich der abnorme Preis, den der Händler fordert und die Landespreis...rüfungsstelle kann kaum gegen ihn einschreiten, zumal es leicht vorkom...en kann, daß er für die Goldanleihe mehr an Papiermark bezahlt hat, ...s ihm jetzt der Käufer für die entsprechende Menge Kartoffeln in Pa...iermark zu geben bereit ist.

Rundschau

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten beläuft sich nach ...en Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für Montag, den 12. No...ember, auf das 218,5 milliardenfache der Vorkriegszeit. Die Steigerung ...egenüber der Vorwoche beträgt demnach 121,8 Prozent.

Steuerermäßigung für diese Woche. Für die Woche vom 11. bis 17. ...ovember beträgt die Verhältniszahl, mit der die in der zweiten Sep...emberhälfte in Geltung gewesenen Ermäßigungen beim Steuerabzug vom ...rbeitslohn zu vervielfachen sind, 300 000.

Unter Zugrundelegung dieser Verhältniszahl ergeben sich für die ...eit vom 11. bis 17. d. Mts. folgende Wochenermäßigungen:
für einen alleinstehenden Steuerpflichtigen 483,84 Milliarden,
für den Steuerpflichtigen und seine Ehefrau 535,68 Milliarden,
für jedes Kind mehr 345,6 Milliarden,

Milchwirtschaftlicher Weltkongreß. Mit dem Dampfer „Hansa", der ...m 11. November in Hamburg von Amerika ankam, traf auch Herr Paul ...unke von der Firma Funke & Co., Berlin, ein, der als Vertreter der ...ruppe 17 des Verbandes der Molkerei-Maschinenfabriken am milchwirt...haftlichen Weltkongreß teilgenommen hatte. Laut den Mitteilungen des ...errn F. hat die Veranstaltung einen großartigen Verlauf genommen, ...ozu nicht zuletzt die außerordentlich reich beschickte Ausstellung milchwirt...haftlicher Maschinen beigetragen hat. Es ist bezeichnend für die der...eitige Entwicklung der milchwirtschaftlichen Technik, daß die Maschinen ...nd Apparate für die Behandlung von Konsummilch im Vordergrund des ...llgemeinen Interesses standen und die Besucher des milchwirtschaftlichen ...eltkongresses kamen auch in dieser Beziehung voll auf ihre Rechnung, ...a die Ausstellung mit derartigen Apparaten sehr reich beschickt war.

Herr Funke wird bei der nächsten Versammlung der Gruppe 17 aus...ührlich über die Veranstaltung berichten.

Maßnahmen zur Sicherstellung der Milchanlieferung an Molkereige...ossenschaften. Infolge des Eindringens der Handzentrifugen in alte Lie...erungsbezirke der Molkereigenossenschaften und des Aufkäuferunwesens ...erden die Klagen über die Abwanderung der Milch aus den Molkereien ...nd der Gefährdung des Fortbestehens einzelner Genossenschaften immer ...llgemeiner. Diesen Übelständen kann nur durch eine straffe Handhabung ...iner den gegenwärtigen Verhältnissen angepaßten Geschäftsordnung, ins...esondere eine scharfe Kontrolle der Ablieferung und die Einführung har...er Strafen in Goldmark oder nach dem Wert einer bestimmten Menge ...ilch oder Butter gegenüber säumigen Lieferanten bei Erschwerung der ...atutarischen Bestimmungen über den Austritt durch Einführung der zwei...ährigen Kündigungsfrist, abgeholfen werden. Außerdem werden sich die ...olkereigenossenschaften zu einer öfteren Auszahlung von Milchgeldern, ...um mindesten aber von Abschlagszahlungen, unter Umständen auf dem ...arzahlungswege bequemen müssen, um dem Vorwurf der verspäteten ...ahlung mit entwertetem Gelde zu entgehen. (Landw. Gen.-Presse.)

Freisprechung von der Anklage der Milchfälschung. Im August hatte ...as Dresdener Schöffengericht den Besitzer der Erzgebirgischen Dampfmol...erei zu Pretzschendorf, Kommerzienrat Wilhelm Theilen, wegen fahr...ässiger Nahrungsmittelverfälschung zu einer Geldstrafe verurteilt. Der ...eschuldigte lieferte u. a. nach Dresden und Chemnitz Milch, die er vorher ...us weit über 100 landwirtschaftlichen Betrieben bezieht. Gelegentlich ...weier Dresdener Milchkontrollen war es zu Beanstandungen und beim ...chöffengericht zu einer Verurteilung gekommen. Jetzt hatte sich auch die ...ritte Strafkammer des Dresdener Landgerichts erneut mit dem angeb...ichen Vergehen zu befassen. Kommerzienrat Theilen betonte wie schon in ...rster Instanz, es seien alle Vorkehrungen getroffen, daß die ihm von den ...rzeugern gelieferte Milch unverändert und in einwandfreier Weise den ...erbrauchern zugeführt werde. Es machte sich erneut eine längere Beweis...ufnahme erforderlich. Rechtsanwalt Dr. Leonhardt aus Frauenstein plä...ierte nachdrücklich für Freisprechung. Das Berufungsgericht kam zu einer ...esentlich anderen Auffassung als die Vorinstanz. Das Urteil des Schöf...engerichts wurde aufgehoben und Kommerzienrat Theilen freigesprochen, ...ie gesamten Kosten des Verfahrens fallen der Staatskasse zur Last. In ...er Urteilsbegründung wurde ausgeführt, es stehe fest, daß der Beschuldigte ...lles getan habe, was nur geschehen konnte, um eine einwandfreie Milch ...u liefern, auch sonst habe die Beweisaufnahme nichts ergeben, was auf ...ine Fahrlässigkeit schließen lasse, für die man ihn verantwortlich machen ...önnte.

Wegen zu hoher Milchpreise verurteilt. Das Wuchergericht in Pots...am verurteilte den Verwalter der Molkerei Beelitz, Alfred Kain zu drei ...illionen 750 Millionen Mark Geldstrafe, Aushang des Urteils in der ...olkerei und an der Gerichtstafel in Beelitz. Der Angeklagte hatte für ...rischmilch einen höheren Preis genommen, als die Berliner Milchnotie...ungskommission festgesetzt hatte. Bei der Begründung des Urteils hob der ...orsitzende hervor, daß der Angeklagte eigentlich mit Gefängnis bestraft ...erden müßte. Das Gericht hielt eine Gefängnisstrafe von 10 Tagen für ...ngemessen. Diese Strafe wurde aber in die hohe Geldstrafe umgewandelt.

Sprechsaal

Butterbezahlung in Hundertmarkscheinen. (Eine Plauderei.) Ist es ...öglich, 1 Pfund Butter heute noch in Hundertmarkscheinen zu bezahlen? ...iese Frage ist unter Umständen zu bejahen. Da aber die Abzählung der ...ierzu erforderlichen Papiergeldscheine zu zeitraubend ist, wiegen wir die

Summe ab, wobei sich folgende interessante Berechnung ergibt: Vor dem Krieg erhielt man für einen Hundertmarkschein fast einen Zentner Butter. Bei der heutigen Geldentwertung kostet ein Pfund Butter 200 Milliarden Papiermark. Zu dieser Summe gehören 2 Milliarden einzelne Hundertmarkscheine. Ein Schein wiegt 1,8 Gramm, 10 000 Scheine wiegen 18 Kg. 1 Milliarde Scheine wiegen 1 800 000 Kg., 2 Milliarden solcher Scheine wiegen demnach 3 600 000 Kg oder 72 000 Zentner. Um diese Menge herbeizuschaffen, genügen, — sage und schreibe —, schon 360 Eisenbahnwaggons zu je 200 Ztr. Also wären 9 Eisenbahnzüge mit je 40 Waggons zum Transport dieser ungeheuren Papiergeldmenge erforderlich, die dann dem Wert eines Pfundes Butter entsprechen, vorausgesetzt, daß der allmächtige Dollar über Nacht nicht wieder emporschnellt. Es ist daher auch ganz natürlich ein dringendes Bedürfnis, daß diese Papiergeldflut und dieses hohe Zahlen- und Nullengebimmel durch eine feste Währung zurückgedrängt wird. W. Papenberg-Lüthorst.

Kühlanlage für Molkereien. Die Röhrenleitung, aber auch die Rotationspumpe beim Kühler rostet mir so stark, daß dieselbe stellenweise schon durch neue ersetzt werden muß, während ich die Anlage erst 6 Jahre in Benutzung habe. Ich hatte bisher lediglich Solzsoole benutzt und habe eine Ammoniakkühlung von Th. Witt in Aachen.

Es wird jetzt unter anderem auch das sog. „Reinhartin“ als Soolemittel, nach welchem die Eisenteile nicht rosten, angepriesen, doch ist dieses ziemlich teuer. Im Götteschen Kältekalender lese ich, daß Zusatz von 1 bis 2 Prozent Hydrolitlösung sich bewährt haben und evtl. auch Soda. Ich erbitte mir Ihren geschätzten Rat, was in Molkereikreisen von Reinhartin gehalten wird, oder aber ob Sie die genannte Hydrolitlösung für gut halten und wieviel Soda (ob gewöhnliche Waschsoda oder calc. Soda) evtl. noch beigesetzt werden soll, oder ob evtl. bei Hydrolitlösungbeigabe die Sodalösung ausfallen kann.

Ich dachte schon daran, etwas Meerwasser zu beziehen und dieses mit etwas Glycerin und dem genannten Hydrolit zu homogenisieren und dann als Soole zu benutzen. Was würden Sie davon halten? H. in Z.

Antwort: Hydrolitflüssigkeit als Zusatz zu Kochsalzlösungen hat sich gut bewährt und kann empfohlen werden, ein weiterer Zusatz von Soda ist dann nicht mehr erforderlich. Das Hydrolit ist zu beziehen von der chemischen Fabrik Flörsheim am Main.

Auch das Reinhartin hat sich vorzüglich bewährt, und die Verwendung desselben kann ebenfalls angeraten werden. Es ist zu beziehen von dem Reinhartin-Werk in München, Schillerstraße 28. Bei beiden Firmen erfragen Sie auch am besten den Bezugspreis, da unter den heutigen Verhältnissen von dritter Seite überhaupt kein Preis angegeben werden kann. Den Bezug von Meerwasser für die Bereitung der Soole halten wir nicht für erforderlich. A.

Anfrage an den Leserkreis

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfrage durch solche Leser, welche in der Lage sind, die gewünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Rostanstrich für T-Träger. Ich muß die eisernen Träger im Keller, welche zu rosten anfangen, mit einem neuen Anstrich versehen. Wer kann mir ein geeignetes dauerhaftes Anstrichmittel nennen? Ist jemand das Anstrichmittel Bleisuperoxyd bekannt und wo ist dasselbe evtl. erhältlich. Antwort erbitte an dieser Stelle. R. Meyenberg in Liebstadt, Ostpr.

Briefkasten

F. B. in T. Sie haben unter allen Umständen die Großhandelserlaubnis für Butter nötig, auch wenn sich Ihr Einkauf auf wenige Lieferanten aus nur einer Ortschaft beschränkt.

R. in K. In Bremen ist Herr Bernh. Hofmann, Jakobistr. 19, beeidigter Sachverständiger für Weichkäse. Für Hildesheim und den Bezirk des Oberlandesgerichtes Celle nennen wir Ihnen als beeidigten Sachverständigen für Molkereiwesen Herrn Johs. Litt in Hildesheim.

T. in F. Ein Gehilfe kann bei der jetzigen Geldentwertung wöchentliche Abschlagszahlungen auf sein Monatsgehalt verlangen. Werden solche verweigert, so steht ihm Geldentwertungsanspruch zu. Wegen der unpünktlichen Zustellung der Zeitung kann nur die dortige Post Abhilfe schaffen, hier geht jede Nummer pünktlich ab.

B. in G. E. Gebrauchte Maschinen und Geräte finden Sie im Inseratenteil der Molkerei-Zeitung angeboten, nachweisen können wir Ihnen solche nicht. Da Ihrer Anfrage das Porto für die Antwort nicht beilag, erfolgt die Beantwortung an dieser Stelle.

Sch. in U. Die Butter-Auktionen sind im Oktober 1922 verboten. Seitdem gibt es natürlich auch in Bremen keine Butter-Auktionspreise mehr, ebensowenig gibt es eine „Bremer Notierung“, auf welche Sie sich vor Gericht berufen könnten. Die Ihnen genannten Zahlen können nur als Gebote einer Bremer Butterfirma angesprochen werden.

W. O. in G. Die Anleitung zum Bestehen der Lehrlingsprüfung von Hesse ist schon seit Monaten vergriffen. Wann das Buch in neuer Auflage vorliegen wird, steht noch nicht fest.

G. in B. Sie haben Anspruch auf diejenige Buttermenge, welche Ihrer Zahlung an dem Tage entsprach, als Ihr Geld bei der Molkerei einging. Soweit die Sachlage zu übersehen, läßt sich dieser Anspruch auch im Klagewege durchsetzen, trotzdem man bei dem jetzigen Geldwirrwarr und den in Goldmark zu bezahlenden Gerichts- und Anwaltskosten eigentlich von jeglicher Klage jetzt Abstand nehmen und sich in jedem Falle gütlich einigen sollte. — Auch im zweiten Falle sind Sie anscheinend im Rechte, denn ein heute bei ⅔ Anzahlung fest vereinbarter Preis darf nicht am nächsten Morgen bei der Abnahme deshalb erhöht werden, weil inzwischen der Dollar gestiegen ist.

M. in W. Für Sie gelten allein die für Mecklenburg erlassenen Preisverordnungen. Was für andere Bezirke vom Wehrkreiskommando vorgeschrieben wird, kommt für Sie nicht in Betracht.

B. in J. Wegen entsprechender Abänderung der für Westfalen erlassenen Milchpreisverordnung vorstellig zu werden, wäre Sache des Meiereiverbandes für Westfalen mit dem Sitze in Münster, oder der dortigen Landwirtschaftskammer.

Marktberichte siehe Seite 1743.

Stellen-Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden.
Jedes Wort od. Zahl 1/5 Goldpf.,
Chiffre-Ins. 5 Goldpfennig extra.
Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren.
Kein Notgeld einsenden.

Strebs. Fachmann, Alter 23 J., s. Stellg. als Betriebsleiter oder sonstig. Vertr.-Posten, wo später Verheiratung gestattet ist. Suchender leitet bereits selbst eine kleine Molkerei, ist firm in sämtl. Facharbeiten, in Geschäftsführ. u. Buchführung, versteht mit Leuten umzugeh., vertritt die Interessen d. Molkerei in jed. Weise. Jetzige Stellg. ungekündigt. Zeugn. u. Empfehl. steh. zur Verfüg. Molkereien, den. es an tüchtiger Kraft gelegen ist, woll. ihre wert. Angeb. richt. unt. **E. R. 5129** an diese Zeitung.

Solid., strebs. 22 jähr. Fachmann, absolut sicher und zuverlässig, in allen Zweig. uns. Branche, perfekt in der Herstellg. versch. Sort. Hartkäse, wünscht sich baldigst zu verändern. Gute Schrift, sich. Rechner. Fordern Sie bitte Zeugnisse in Abschrift. Gefl. Angeb. erb. (5197
Fr. Tödt, Milchzentrale Lensahn Ostholstein.

Strebs. Molkereifachmann 23 Jahre alt, evgl., ledig, verfekt in Abrechn., Milchuntersuchg., Führung aller Molk.-Maschinen, sowie Herstellg. verschied. Sorten Tilsit.-, Backstein-, Limburger-, Romadur-, Camembert- u. Harzkäse, in der Bereitung feinster Tafelbutter, Quarg u. Molkeneiweiß firm, gute Erfahrung in Schweinemast, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Vertrauensstellung. Suchender garantiert, jeden stilliegend. Betrieb wieder in Gang zu bringen. Richte auch sof. Harzkäserei ein. Suchender hat schon leit. Stelle gehabt, ist der polnisch. Sprache perfekt mächtig, geht auch ins Ausland. Gegend gleich. Es woll. sich nur Herren melden, denen an tüchtiger Kraft gelegen, unter 5106 an diese Zeitung.

Strebsamer, junger und intelligenter Fachmann, der zwei Jahre Schule besucht hat und als Verwalter bereits mit bestem Erfolge tätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Fachzeugnisse, nach erfolgter Vervollkommnung seiner kaufmännischen Kenntnisse Stellung als (5216

Verwalter, Buchhalter oder Obermeier.

Suchender ist Spezialist in Dauerpasteurisation (städt. Milchversorgung) und Butterei, firm in sämtlichen Untersuchungen, erstklassiger Maschinenpfleger und gewandt in Organisation und Büroarbeiten. Eintritt kann jederzeit erfolgen, Gehaltsansprüche Goldmark. Gefl. Angebote an
Friedr. Remy, z. Zt. Düsseldorf, Kurfürstenstr. 59.

Wir suchen für jungen Mann
der seine 3jährige Lehrzeit beendet, bald Stellung. Gleichzeitig nehmen wir einen (5145
jungen Gehilfen oder Lehrling
an. Stellentausch angenehm, jedoch nicht Bedingung.
Willert, Hansa-Meierei, Oldenburg i. Holstein.

Jg. Molkereifachmann
21 Jahre alt, sucht zu beliebigem Antritt für Betrieb und Kontor Stellung. Angebote erb. der
Gehilfe der Molkerei Ewald
Conradswalde
Krs. Rosenberg, Westpr.

Tücht., strebs. Molk.-Fachm., im 23. Lebensjahre, f., gest. auf beste Zeugn., zu sof. od. 1. 12. Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe, alleinig. od. and. Vertr.-Posten. Suchender hat Molk.-Schule mit best. Erfolg absolviert und ist vertr. mit sämtlich. theoret. u. techn. Facharb., sowie in Herstellg. verschied. Sort. Käse und führt Reparat. selbst aus. Gefl. Angeb. an Ew. Greinert, z. Z. Aschersleben i. Sa., a. Harz, N. d. Turm 5.

Jg., strebs. Molk.- u. Weichkäs.-Fachm., 24 Jahre alt, 9 Jahre im Fach tätig, Molk.-Schule mit Erfolg besucht, sucht zum 1. Dezember angenehme dauernde Stellung als Obermeier, Oberkäser oder sonstig. Vertr.-Posten. Selbiger ist schon als Oberkäser im Allgäu tätig gewesen. Werte Angebote mit Geh.-Angabe erb. Justus Gieß, Oberkäser Meierei Botborst b. Neumünster i. Holstein. (5256

Strebsamer, solider
Molkereifachmann
aus guter Familie, mit best. Zeugnissen u. Empfehl. u. guten Beziehungen zu Molk.-Kreisen, sucht dauernde Stellung in Milch-, Butter- u. Käsegroßhandel, da er in den letzten Jahren darin tätig. Suchender ist geschäftsgewandt, im Ein- und Verkauf bewandert und scheut keine Arbeit. Bevorzugt, wo evtl. Einheirat geboten. Gefl. Zuschrift. unter E. M. 5250 an diese Ztg.

Strebsamer, solider (5234
Molkereifachmann
25 Jahre alt, sucht zum 1. Dezember oder etwas früher selbständ., dauernde Stellung in kleinerem oder mittlerem Betriebe. Selbiger verlor durch plötzliche kurze Krankheit seine 1½ jährige Betriebsleiterstellung. Suchender ist außer sämtich. Arbeiten des Molkereifaches vertr., mit der Führung der Lanzschen Lokomobile u. Milchversand, desgl. mit der Herstellung von Limburger, □ u. ○ Frühstückskäse. Gute Zeugnisse nebst Empfehl. über Betriebsleiter- u. Gehilfenzeit stehen z. Verfügung. Hannover u. Holstein bevorzugt. Schriftliche Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Karl Vorstius, Molk. Gr. Hehlen
bei Celle in Hannover.

Strebsamer, keine Arbeit scheuender Fachmann, 37 J. alt, verheirat., seit 1901 im Fach, mittlere Betriebe selbständ. geleitet, sucht Dauerstell., gleich welcher Art zum beliebigen Antritt in Molkerei, Käserei oder Gutsmeierei. Suchender ist mit all. vertraut. Erfahrung in Schweinemast u. Zucht. Gerecke, Braunschweig, Wilhelmstr. 4. (5234

Molkereiinspektor
Bayer, 35 Jahre, lange Zeit als Fachlehrer und Fachberater staatlich angestellt, mit allen Facharbeiten praktisch und theoretisch durchaus vertraut, mit guter Schulbildung, gewandt im Umgang mit Landwirten und Kundschaft, kaufm. gebild., geprüfter Käsermeister, sucht gelegentlich, gestützt auf reiche Kenntnisse und Erfahrung in land- und milchwirtschaftlichen Betrieben reiches Arbeitsfeld evtl. mit organisatorischer Betätigung. Angebote u. 5193 an diese Zeitung.

Strebsamer, jg. Gehilfe
schreibgewandt u. sicherer Rechner, firm in allen Facharbeiten, sucht für sofort oder später Stellg. Angebote erbittet (5131
Kurt Wiedemann
Schlauroth bei Görlitz.

Junger, strebsamer Gehilfe
sucht zum 15. November od. später Stellung um sich zu vervollkommn. Werte Angebote erbittet (5190
R. Schneider, Gr. Ottersleben
b. Magdeburg, Breitestr. 33—34.

Solider, strebs. u. gewissenhafter Gehilfe, 27 Jahre alt, mit sämtlich. Facharbeiten, Maschin.-Wes., Butterei, sowie Abrechn.-Wes., ferner in der Hart- u. Weichkäs., Bedien. der elektr. Licht- u. Kraftanl. vollst. vertraut, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. 12. oder früher dauernde Stellung. Werte Angeb. erbeten an den Gehilfen der Dampfmolkerei Löwen i. Schl., Kr. Brieg, Bezirk Breslau. (5232

Suche für meinen jungen, empfehlensw. Gehilfen weg. Betriebseinschränk. sof. od. spät. Stellung. Glaewecke, Inspektor, Molkerei-Genossenschaft Belzig. (5225

Tücht., strebsam. Gehilfe
mit allen ins Fach schlag. Arbeiten bestens vertraut, sowie auch in der Herstellg. von Limburger, Camembert, Tilsiter u. Harzkäse, sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehl. zum 1. Dezember oder früher Stellung. Werte Angebote erbeten an
M. Köhler
Reichenbach, Krs. Görlitz
Wilhelmystraße 8.

Für einen jungen, tüchtigen
Gehilfen
suchen wir zum 1. 12. Stellung.
Molkerei-Genoss. Stargard i. P.
e. G. m. u. H. Goers.

Jg., strebsamer Gehilfe sucht zum belieb. Antritt Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten bestens vertraut und scheut sich vor keiner Arbeit. Kleinerer Betrieb wird bevorzugt. Beste Zeugnisse und Empfehlungen sind vorhanden. (5274
Aug. Peter, Molkereigehilfe
Börry
Kreis Hameln

Gehilfe
23 Jahre alt, tüchtig, fleißig, ehrl., gewissenhaft, kein Stund.-Arbeiter, vertraut mit Kessel und sämtlichen Molk.-Maschinen, sowie Kontorarbeiten, auch in der Fabrikation v. Hart- u. Weichkäs. bestens vertraut, gute Zeugnisse vorhanden, sucht zu sofort oder zum 1. 12. 23 Stellung. Angeb. sind zu richten an (5273
Ernst Alde, Krusenhagen
b. Wismar i. M., a. Ostsee.

Junger Molk.-Gehilfe
sucht zum 1. 12. oder früher Stellg. Selb. übernimmt auch die Pferdepflege und ist in Schweinemast und -Zucht nicht unerfahren Angebote erbittet (5253
W. Burmeister
Kiel-Gaarden, Kirchenweg 28.

Älterer, erfahrener (5282
Gehilfe
firm in allen Arbeiten ländlicher u. städt. Betriebe, mit gut. Kenntniss. in doppelt. u. amerikan. Buchführ., Abrechn.-Wesen, Milchuntersuchung Herstellg. von Kondensmilch und Milchpulver, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort Dauerstellung als Gehilfe, Expedient, Obermeier, Betriebsleit. od. sonst. Vertr.-Post. Gefl. Angebote erb.
Paul Leszczynski,
Nierstein a. Rhein, postlagernd.
Besetztes Gebiet erwünscht

Jg., strebs., sol. Meiereigehilfe, sucht zum baldigen Antritt gute Dauerstellung. Suchender ist mit allen Molkerei- u. Kontorarbeiten aufs beste vertraut, bes. gute Zeugnisse u. Empfehl. Gegend gleich. Werte Angebote erb. Hans Schütt, Meiereigehilfe, Meierei Medelby b. Wellsbill, Krs. Südtondern.

Junger Ingenieur
Molk.-Fachmann, unverh., techn. u. kaufmänn. gebildet, augenblickl. in Molk.-Maschinenfabrik als Konstrukteur tätig, sucht sich, gestützt auf Ia Zeugnisse, baldigst zu verändern. Betriebs-, technisches oder kaufmännisches Büro bevorzugt, jedoch auch Reiseingenieur-Posten angenehm. Angebote unter 5293 an d. Zeitung.

Molk.-Fachmann

28 Jahre, sucht Stellung. Beste Kenntnisse in Hart- und Weichkäs., Maschinen, Buchführung und Milchuntersuchung, Weichkäserei mit best. Erfolg eingerichtet, Betrieb selbst. geleitet, was durch Zeugnisse nachgewiesen wird. Keine Arbeit scheuend, Gegend gleich. Angeb. erb.
Carl Schulzki
Elbing
Holländer Tor 3.

Suche für tüchtigen, älteren
Gehilfen
der mit sämtlichen ins Fach schlag. Arbeiten gut vertraut ist, und sich vor keiner Arbeit scheut, Stellung zum beliebigen Antritt. Gefl. Angebote an
Molkerei Malitsch
bei Jauer in Schles.

Tüchtiger, strebsamer Gehilfe sucht Dauerstellg., am liebsten bei Besitzer. Selbiger arbeitet völlig selbständig und ist perfekt in der Herstellung von Weichkäse, sowie allen Facharbeiten, Mühle u. Abrechnungswes. Die Herren Chefs, welchen an einer zuverlässig. Kraft gelegen ist, senden ihre Angebote unter **5144** an diese Zeitung.

Molkereigehilfe
22 Jahre alt, vertraut mit allen Facharbeiten, Herstellung verschied. Sorten Käse, Handelsschule besucht, sucht sofort Stellung, gleich welcher Art. Suchender ist von nationaler Gesinnung und scheut keine Arbeit. Angebote erb. an (5287
Fr. Unger
Halle, Leipzigerstr. 22.

Gehilfe
im 22. Lebensjahre, sucht sof. Stellung gleich welcher Art. Suchender ist vertraut mit allen Facharbeiten, auch in Herstellung von □, Camembert, Frühstückskäse, Quargbereitg. usw., firm in allen Kontorarbeiten u. Abrechn.-Wesen. Angeb. erb. an
W. Münch, Barby a. Elbe
Maizenawerk. (5288

Nationalgesinnter Gehilfe
im 22. Lebensjahre, vertraut mit allen Facharbeiten, auch in versch. Zweigen der Käserei, Handelsschule besucht, vertraut mit sämtl. Büroarbeiten, sucht sof. geeignete Stellung. Suchender scheut keine Arbeit und reflekt. hauptsächlich auf gute Behandlung und Kost. Angebote erbeten an (5289
Gemeindevorsteher **Fr. Becker,**
Kl. Rosenburg, Bez. Magdeburg.

Junger Molkereigehilfe
sucht zum 20. 11. oder etwas späte Stellung. Suchender ist mit sämtl. Maschinen der Neuzeit gut vertraut u. führt kl. Reparaturen selbst aus. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefäll. Angebote erbeten an den Gehilfen der Molkerei Zamow, Post Zarben, Krs. Greifenberg, Pomm. (5052

Tilsiter Käser

22 Jahre alt, mit sämtlichen Facharbeiten bestens vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder später Stellung. Angeb. erb. (5272
Erich Schirrmacher
Königsberg i. Pr.
Thomasstraße Nr. 4.

Jg. Mann, 25 Jahre alt, s. dauernde Stellung. (5220
Julius Gerke, Hannover
Schillerstraße 7 II r.

Junger Molk.-Gehilfe

guter Pferdepfleger, sucht

Stellung als Milchkutscher.

Angebote erbeten unter 5254 an d. Zeitung.

Umsonst arbeite ich

bei freier Station, wo ich nebenbei die Kontorarbeit gründlich erlern. kann, oder auch den Führerschein für Last- und Personenwagen erwerben kann. Freundliche Angebote erbeten unter **F. G. 5281** an d. Zeitung.

Suche für meinen Sohn Stellung als **Molk.-Gehilfe,** sofort od. später. Ders. ist firm mit allen Maschinen, ebenso in Harzkäserei, 19 Jahre a., ehrlich, fleißig, kräftig u. national gesinnt. **H. Becker,** früher Inspekt., **Brandenburg a. H.,** Roonstr. 38.

Stellmacher
24 Jahre alt, möchte sich Verhältnisse halber verändern und sucht Stelle als Kutscher in Molkerei od. Käserei. Selbiger ist tüchtig. Arbeiter, versteht mit Pferden umzugehen und würde eventl. nebenbei Wagen und Geräte reparieren. Gefällige Zuschriften erb. an (5258
Otto Storck
Leipzig-Schönefeld
Stettinerstraße 128 I.

Für meinen (5242
jungen Mann
24 Jahre alt, welcher über 3 Jahre in meinem Betriebe tätig ist, letzteres Jahr als erster Gehilfe) suche ich zum beliebigen Antritt anderweitig Stellung, am liebsten in Käserei. Selbiger ist ein selten tücht. Gehilfe und kann ich ihn nur best. empfehlen.
Dampfmolk. Wend.-Buchholz, Mark
Besitzer: **Ed. Schulz.**

Molkereilehrling.
Suche für 17jähr., kräft. jungen Mann aus achtb. Familie, Stellg. als Lehrling in einer größ. Priv.- od. Genoss.-Molkerei Ostpreußens. Angeb. erb. (5269
E. Zallmann, Königsberg i. Pr.
Tragheimer Gartenstr. 5.

Buchhalterin

mit best. Zeugnissen sucht Stellung zum 1. Januar, ev. auch bei freier Station u. Mithilfe im Verkauf oder Haushalt. Angebote unter **5301** an diese Zeitung.

In allen Kontorarbeiten und in der Buchführung vollkommen vertrautes (5296
Fräulein
in gesetzt. Alter, bereits im Molk.-Kontor tätig gewesen, auch in Gemeindevorsteher-Arbeiten erf., mit guten Zeugn., s. Stellung. Gefl. Angeb. an **Frau Ida Eck** [illegible] **Fischhausen,** Ostpreußen.

Ehrliche, anständige

Meierin

mit sehr guten Zeugnissen, vertraut mit allen Arbeiten, sowie Ladenverkauf, sucht Stellung. Niederschlesien bevorzugt. Gefl. Angebote unter 5278 an diese Zeitung.

Ältere Meierin
Ostpr., sucht dauernde Stelle mit Familienanschluß. (5168
Kurschat, Marienau
Freistaat Danzig.

An jedem Monatsbeginn

Praktikumanfang für angewandte Bakteriologie besonders der Milchwirtschaft.

Außerdem Kurse für Fortgeschrittene, Doktoranden werden jederzeit aufgenommen. (5980

Bakteriologisches Institut der Preuß. Forschungsanstalt für Milchwirtschaft, Kiel, Prüne 48.

Suche für 22jährigen, kräftigen
jungen Mann
welcher seine Lehrzeit beendet hat und sich vor keiner Arbeit scheut, Gehilfenstelle zur weit. Ausbildung.
E. Heine, Betriebsleiter, **Eisdorf**
bei Osterode a. Harz.

Meierin
29 Jahre alt, evgl., sucht bald oder später Stellung. (5267
Lydia Hollmann, Willmersdorf-Berlin, Koblenzerstr. 11 a.

Stellen-Angebote.

Einen tüchtigen (5229
Gehilfen
für Schweinemast, (ca 50 Stück) u. andere vorkomm. Arbeit stellt zu sofort oder später gegen guten Lohn und Tantieme ein
Dampfmolk. Saddeck, Ostpr.

Junger Gehilfe
für kleinen Betrieb gesucht. Ders. muß die Wartung v. 30 Schweinen u. 1 Pferd übernehmen u. darf sich vor keiner Arbeit scheuen, keine Milch fahren. Angebote mit Zeugnisabschrift., Geh.-Ford. in Roggen erbeten an (5238
Molkerei Biziker, Krs. Köslin.

Suche zum 1. 12. auch etwas früh. einen tüchtigen, ehrlichen, sauberen, an ein selbständ. Arbeiten gewöhnt.
Gehilfen
Selbiger muß einen erstklass. □- u. Stangenkäse herstellen können, in Kessel u. Maschinen sowie Schw.-Mast gut vertraut sein. Leute, denen an einer Dauerstellung gelegen ist, wollen ihre Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen einsenden. (5243
Dampfmolkerei Löwen i. Schles.

Gesucht wird zum 1. Dezember ein junger, fixer (5268
Gehilfe
der in allen Zweigen des Betriebes gut bewandert ist und sicher u. flott rechnen kann. Nur solide u. zuverlässige Leute, nicht über 20 Jahre alt, wollen sich melden. Stellung dauernd und angenehm
Molkerei Ringstedt
bei Geestemünde.

Suche zum 1. Januar 1924 oder etwas später einen (5297
Lehrling
nicht über 16 Jahre, welcher alle vorkommenden Arbeiten des Nachmittags mit zu verrichten hat. Bedingung ehrlich. Werte Zuschrift. bitte zu richten an
Herm. Schünemann, Molk.-Bes.
Vogelsdorf a. Harz.

Zu sofortigem Eintritt suche zur vollständigen Vertretung während meiner öfteren Abwesenheit (5260
tüchtigen Gehilfen.
Fr. Schaffner, Molk.-Verw.
Wieseth bei Feuchtwangen
i. Mittelfranken, Bayern.

Suche zu sogleich einen jungen
Gehilfen
der firm in Butterei ist. Gelegenheit zum Einarbeiten in die Abrechnung. Gehalt nach Tarif. (5252
Siemens, Verwalter
Schilde b. Dramburg, Pommern.

Suche zum sofortigen Antritt ein. durchaus sauberen, zuverlässigen
Gehilfen
für Molkerei einschl. Milchanfuhr, welcher sich auch willig jeder vorkommenden Arbeit unterzieht. Gehalt Tarif. (5285
Molkerei Rhoden
Station Hornburg.

Suche zu sofort oder später einen jungen, zuverlässigen (5041
ehrlichen Gehilfen
Selbig. muß Erfahrung in Limburger, Romadur und □-Käse haben. Gehalt nach Tarif od. Butterpreis.
Dampfmolkerei Zamow
Post Zarben in Pommern
Bahnstrecke Hagenow.

Zu sofort oder etwas später findet ein anständiges, (5257
junges Mädchen
angenehme Stellung evtl. als Lernmeierin. Tarifgehalt und eventl. Familienanschluß. Gefl. Angeb. an
Molkerei Lödingsen
C. Linne, Verwalter.

Stelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (5118
C. Mäder, Stubben.

Gehilfenstelle besetzt. Für Bewerbung besten Dank. (5291
Molkerei Lüninghausen
Bezirk Bremen.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
4538	1	4882	4	5066	1
4648	1	4884	5	5089	35
4656	1	4885	25	5097	6
4757	2	4886	2	5119	8
4758	8	4887	1	5120	3
48[illegible]4	6	4929	6	5138	2
4838	19	4950	2	5144	1
4862	3	5010	2	5153	1
4876	1	5020	2		
4881	4	5047	2		

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unsere Abteilung Molkereibedarf einen oder mehrere tüchtige (5178

Reisende

welche bei den Molkereien Westdeutschlands bereits gut eingeführt sind, unter günstigen Bedingungen.

„Industriebedarf"
Handels-Aktiengesellsch. Münster i. W.

Nachtrag zur Rundschau.

Abänderung des Tarifvertrages für das Molkereigewerbe in der Pro-z Hannover. Mit Rücksicht auf die demnächstige Zahlung der Gehälter Goldmark wurde für die Übergangszeit folgende Abänderung des Ta-vertrages mit Wirkung ab 1. November d. Js. beschlossen.

I. Barbezüge für Betriebsleiter. 1. Von der monatlichen ruttoeinnahme kommen zur Auszahlung:

Bis 1000 Liter tägliche Milchverarbeitung 2 Prozent.
Bis 2000 Liter tägliche Milchverarbeitung 1,1 Prozent.
Bis 3000 Liter tägliche Milchverarbeitung 0,9 Prozent.
Bis 4000 Liter tägliche Milchverarbeitung 0,75 Prozent.
Bis 5000 Liter tägliche Milchverarbeitung 0,65 Prozent

i über 5000 Liter tägl. Milchverarbeitung ist das Gehalt nach freier reinbarung festzusetzen, jedoch muß es das vorhergehende Gehalt über-igen. 2. Für die Beköstigung des Personals der Geldwert von 10 Pfund itter pro Monat im voraus. 3. Wo der Betriebsleiter die Leutebetten halten hat, ist monatlich der Geldwert von 2½ Pfund Butter als Ent-ädigung zahlbar.

II. Barbezüge für Gehilfen bleiben unverändert. Außer-m eine einmalige Anschaffungsbeihilfe von 15 Goldmark.

Ausland.

Hollands Handel in Molkereierzeugnissen 1922. Die Gesamtausfuhr n Vollmilch betrug im Jahre 1922 431 000 Kg., gegen 10 747 000 Kg. 1921 von Magermilch 2 926 000 bezw. 5 397 000 Kg.; von kondensierter kerhaltiger Vollmilch 18 166 000 bezw. 22 960 220 Kg.; von kondensierter kerhaltiger Magermilch 66 508 000 bezw. 50 829 650 Kg. von Milchpulver s Vollmilch 3 164 000 bezw. 4 409 730 Kg.; von Milchpulver aus Mager-lch 1 683 000 bezw. 1 363 988 Kg. kondensierter zuckerfreier Magermilch 4 000 Kg. und Rahm 2 066 000 Kg.

Der gesamte Ausfuhrwert der vorgenannten Molkereierzeugnisse im hre 1922 betrug fl. 38 576 000 gegen fl. 61 216 000 in 1921.

Butter. Ausgeführt wurden in 1922 23 125 000 Kg., gegen 198 000 Kg. in 1921. Deutschland nahm in 1922 nichts ab; in 1921 da-gen 1 163 000 Kg., während in 1913 37 060 000 Kg. dort Absatz fanden. lgien und Frankreich importierten, als die größten Abnehmer, in 1922 ammen 17 677 000 Kg. Die Gesamtausfuhr in 1922 bewertete sich auf 44 125 000, sie blieb gegen 1921 um fl. 4 545 000 zurück.

Die Buttereinfuhr in 1922 betrug 4 906 000 Kg., gegen 1 996 000 Kg. 1921; die meiste kam aus den englischen Dominons, nämlich 4 656 000 logramm.

Käse. Die Gesamterzeugung belief sich in 1922 auf 97 621 231 Kg. von wurden ausgeführt 65 213 000 Kg., wovon Deutschland 9 408 000 erhielt, gegen 13 587 000 Kg. in 1921. Der Wert der Gesamtausfuhr 1922 belief sich auf fl. 53 626 000.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

eueste Butterpreise: Berlin, 13. Novbr. 140 Goldmark der Ztr.
„ 15. „ 140 „ „ „
Hamburg, 15. Novbr. 840 Milliarden das Pfd.

Berlin, 15. Novbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-otierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; racht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 40 Goldmark. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 15. Novbr. Notierung der Hamburger Butternotierungs-mmission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne isser, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 840 Milliarden s Pfund. Bauernbutter 10 Proz. billiger.

Privat-Berichte.

Berlin, 14. November. Bericht von H. Engels Nachfolger. Der ttermarkt wird immer schwieriger. Auf der einen Seite müssen die Pro-kte mit wertbeständigen Gelde beglichen werden, während andererseits m Konsumenten nur mit Papiermark bezahlt wird. Es ist daher höchste it, daß auch wirklich wertbeständige Zahlungsmittel in Umlauf gesetzt rden. Die Produktion zeigt eine kleine Zunahme und blieb die Notie-ng, Dienstag auf 1,40 Goldmark unverändert stehen.

Berlin, 14. Nov. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Die all-meine Annahme, daß die Zufuhren nach Berlin durch die eingeführte oldmark-Notierung größer würden, hat sich nicht erfüllt, denn die Ein-lieferungen sind noch schwächer geworden. Die Zufuhren reichten kaum aus, den drinalichsten Bedarf zu decken, und mußte scharf rationiert werden. Die Notierung blieb gestern unverändert 140 Goldmark per Zentner. Die Wünsche der Molkereien, wertbeständiges Geld zu bekommen, sind nicht zu erfüllen, denn bei der so sehr winzigen Zuteilung der Reichsbank von nur ½ Proz. kommt überhaupt keine Goldanleihe in den Verkehr; jeder wartet auf die Rentenmark, aber durch den eingetretenen Streik der Buchdrucker wird diese Hoffnung hinfällig und die Ausgabe wertbeständiger Papiere weiter hinaus geschoben. Die Molkereien müssen sich daher einstweilen weiter mit Papiergeld zufrieden geben und hat die Regierung abermals bekannt gemacht, daß die Papiermark Zwangszahlungsmittel bleibt. — Schmalz: Die Nachfrage bleibt äußerst rege und lagen von allen Seiten hier und aus der Provinz Anfragen vor; aber bei der so ungenügenden Zuteilung der Devisen kommen nur ganz kleine Quantitäten in den Handel, überall wird hierüber geklagt und wird die Erbitterung immer größer. Es ist unverantwortlich, dem Lebensmittelhandel so wenig Devisen zuzuteilen; die Niedrighaltung des Dollars bei der so sehr geringen Zuteilung hat keinen Wert. Am Montag war der Dollar unverändert, gestern 842 100 Millionen bei 1 Proz. Zuteilung und heute 1 263 150 Millionen, wieder bei 1 Proz. Zuteilung. Die amerikanischen Forderungen haben sich wenig verändert und sind für Pure lard Tierces Dollar 35⅓ cif Hamburg. — Margarine: Infolge der gestern gestiegenen Devisen haben die Fabriken die Preise erhöht, aber bei der so schwachen Zuteilung der Devisen kamen nur kleine Quantitäten zum Verkauf. Durch den Mangel an Butter und Schmalz war die Nachfrage nach allen Qualitäten äußerst stark und wurden die angebotenen Posten schlank aus dem Markt genommen.

Hildesheim, 16. November. Bericht von Mann & Friedeborn. So berechtigt heute der Schrei nach wertbeständigem Geld ist, so wenig erfüllbar sind im Augenblick diese Wünsche, weil die bisher ausgegebene ungenügende Menge der Hamsterwut verfallen ist. Die schwankenden Geldwerte haben dem Handel eine leidenschaftliche Unruhe aufgebürdet, damit auch die Preise für Butter und Käse beeinflußt. Die nicht unbedeutenden Buttereingänge konnten täglich glatt geräumt werden, ohne die Nachfrage befriedigt zu haben. Erst durch Gleichstellung mit den Auslandspreisen wird der Bedarf durch Zufuhren vom Auslande gedeckt werden können. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 15. November. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Auch in dieser Woche tritt noch keine wesentliche Erleichterung im Umrechnungsverkehr zwischen Goldmark und Papiermark ein. Nach wie vor ist es schwer, von der Kundschaft wertbeständige Zahlungsmittel zu erhalten, während die Lieferanten durchweg solche Bezahlung wünschen. Es mußte deshalb in dieser Woche noch in Papiermark notiert werden und zwar wurde die Abrechnungsnotierung auf 840 Milliarden Mark per Pfd festgesetzt. Amerikanisches Schmalz: Locopartien sind nach wie vor knapp und räumen sich schlank zu veränderten und teils erhöhten Preisen. Für Ware im Freihafen werden notiert ca. Dollar 36.—; ab Stadtlager entsprechend höher.

Leipzig, 14. November. Bericht von Gotthelf Michaelis & Co. Die Knappheit an Schmalz und Margarine, welche durch die geringe Devisenzuteilung entstanden ist, rief auf dem Buttermarkt eine sehr lebhafte Nachfrage hervor. Die Zufuhren konnten daher glatt geräumt werden und genügten noch nicht einmal der Nachfrage. Die Notierung wurde daher sogar nach Goldmark erhöht, so daß der Vorkriegspreis vollständig erreicht wurde. Nach alledem erwartet man, daß der Bedarf auf dem Lande zurückgeht und für die Großstädte mehr Butter zum Versand gelangt.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	9. 11. ℳ	12. 11. ℳ	13. 11. ℳ	14. 11. ℳ	15. 11. ℳ
1 amerik. Dollar	631575	631575	842100	1263150	2526300
1 holländischen Gulden	244610	244610	320800	481200	952376
1 dänische Krone	108270	108270	144360	216540	431075
1 schweizer Frank	112280	112280	148370	220550	445110
1 franz. Frank	36090	36090	43120	70175	138345
1 tschech. Krone	18446	18446	24461	36090	74185
1 österr. Krone	9,023	9,023	12,030	18,045	36,090
1 Goldmark	150000	150000	200000	300000	600 000

Neuester Butterpreis.

Berlin, 15. Nov. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-otierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Groß-ndel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 0 Goldmark.

Empfehlenswerte Bücher:

Milchhandel.

Asmis, Dr. W. Die Regelung der Sonntagsruhe im Milchhandel u. Molkereigewerbe. 1898. *1

Bernstein, A. Die Milch, ihre Eigenschaften, Bestandteile und Verwertung, sowie die Versorgung der Städte und die Ernährung durch Milch. 1904. 4200 Mk.

Clevisch, Dr. A. Die Versorgung der Städte mit Milch. 1909. *2

Helm, Wilhelm. Wegweiser zu hoher Milchverwertung und gesunder Milchversorgung. 104 S. m. 82 Abb. 1908. *2,5

Knoch, Dr. C. Die städt. Milchzentrale. Mit 49 Abb. u. 1 Tafel. 1906. *5

Maschinen. Elektrische Anlagen.

Altmüller, M., Kurzgefaßtes Lehrbuch in Fragen und Antworten über Maschinenwesen für Molkereibeamte. 3. Aufl. 232 S. 1920. *6

Barth, Friedr. Die Dampf-Maschinen. Kurz gefaßtes Lehrbuch mit Beispielen für das Selbststudium u. den praktischen Gebrauch.
I. Wärmetheoretische und dampftechnische Grundlagen. 3. Auflage. 147 S. mit 64 Figur. Leipzig 1919. *1
II. Bau und Betrieb der Dampfmaschinen. 3. Aufl. 168 S. mit 113 Fig. 1916. *1

— Die Dampfkessel. Kurzgefaßtes Lehrbuch für das Selbststudium und den praktischen Gebrauch.
I. Teil. Kesselsysteme und Feuerungen. 3. Aufl., 134 S. m. 43 Fig. 1919. *1
II. Teil. Bau und Betrieb der Dampfkessel. 3. Aufl., 139 S. m. 42 Figuren. 1919. *1

Brauser und Spennrath, Heizer und Kesselwärter. 12. Aufl. 172 Seiten m. 82 Abb. 1922. *1,8

— Der praktische Maschinenwärter. 8. Aufl. 137 Seiten m. 45 Abb. 1920. *1,5

Gaisberg, S., Freiherr von, Taschenbuch für Monteure elektrisch. Beleuchtungsanlagen. 79. Aufl. 326 S. m. 231 Abb. 1921. *2,5

— Herstellung und Instandhaltung elektrischer Licht- und Kraftanlagen. Ein Leitfaden auch für Nichttechniker. 9. Auflage. 1920. 134 S. m. 59 Textfiguren. Geh. *2

Hammel, Ludwig, Was der Landwirt von der Elektrotechnik wissen muß. 114 Seiten m. 123 Abbildungen. 1917. *2

Weigmann, Prof Dr. H., Erfahrungen und Versuche mit den vereinigten Butter- und Knetmaschinen. 67 S. 1906. *2,4

Wurr, E., Hilfsbuch für Maschinisten und Heizer. Ein Lehr- und Nachschlagewerk für jeden Berufsgenossen. Neu bearbeitet von Dipl.-Ing. K. Vigener. 10. Auflage. 600 S. mit 345 Abbild. *5

Kältemaschinen. Eiskeller.

Göttsche, Georg. Die Kältemaschinen und ihre Anlagen. 824 S. m. 734 Abbild. und 154 Tabellen. 5. Aufl.

Hoffmann, Wilhelm. Die Kältemaschinen, ihre Entwicklung, Wirkung und Wartung. 140 Seiten mit 81 Abb.

— F. W. Die Eis- und Kältemaschinen, ihr Wesen, Betrieb und Wartung. 2. Aufl. 278 S. *2

Kasdorf, O. Eis und Kälte im Molkereibetriebe. Ratgeber bei der Einrichtung moderner Molkereibetriebe. 326 Seiten m. 208 Abbildungen und 5 Tafeln. 1904 *6

Lorenz, Dr. Hans und Dr.-Ing. C. Heinel. Neuere Kühlmaschinen, ihre Konstruktion, Wirkungsweise und industrielle Verwendung. 6. Aufl. erscheint demnächst.

Menzel-Schubert. Der Bau der Eiskeller, Eishäuser, Lagerkeller u. Eisschränke. 6. Aufl. 1903. *4

Nöthling, E. Die Eiskeller, Eishäuser u. Eisschränke. 5. Aufl. m. 161 Abb. 1896. *3

Milchverwertung.

Aufsberg, Th. Rahmgewinnung und Butterbereitung. 79 S. m. 56 Abb. 1*

Aufsberg u. Hausner. Rahmgewinnung und Butterbereitung. Vergriffen.

Eckervogt, R. Kefir, seine Herstellung aus Kuhmilch. 19 S. m. 1 Tafel. 1890. *0,75

Freund, Emil. Die Herstellung und Verwendung von Trockenmilch. 63 S. m. 17 Abb. 1918. Vergriffen.

Goldhausen, Franz. Kumys (Milchwein) als Heilmittel, sowie seine Zubereitung nach e. eigenen Methode. 35 S. 1889. *1,2

Helm, Wilhelm. Die Rahmlieferung. Anleitung zur Gewinnung, Lieferung und Bezahlung von Rahm bei Molkerei-Genossenschaften. 1896 *1

Knoch, Dr. C. Neuere Milchpulver, ihre Herstellungsmethode und ihre Bewertung. 24 Seiten. 1904. *0,5

— Die Magermilchverwertung in den Molk. 2. Aufl. 249 S. m. 42 Abb. 1912. Vergriff.

Morres, W. Anleitung zur Yoghurtbereitung. 7 Seiten. *0,25

Motz, Hermann. Kuh- und Ziegenmilchverwertung im Haushalt. (Hausbutterei-Hauskäserei). 38 Seiten. *4

Scherer, R. Das Kasein. Seine Darstellung und technische Verwertung. 2. Auflage. 316 S. m. 14 Abb. 1919. ca. 25000 Kronen.

Vorteile der Milchlieferung an die Molkerei gegenüber der Entrahmung auf dem Hofe mittels Handzentrifuge. 1922. *0,2

Zirn, Georg. Über Milchzucker-Fabrikation. 16 Seiten. 1895. Vergriffen.

Tierheilkunde.

Haubners Landw. Tierheilkunde. 19. Auflage 788 Seiten mit 168 Abbildungen. Berlin 1921. *14

Merk-Hoffmanns Haustierheilkunde für Landwirte. 14. Aufl. m. 168 Abb. *6

Nörner, Dr. C. Geburtshilfe und Geburtspflege. 2. Aufl. 112 S. m. 48 Abb. *2,4

Steuert, Prof. Dr. L., Nachbars Rat in Viehnöten oder wie der Landmann erkranktes Vieh pflegen u. heilen soll. 3. Aufl., 184 S. m. 77 Textabb. 1914. Geb. *4

— Das Buch vom gesunden und kranken Haustier. 495 S. mit 376 Abbildungen. 7. Auflage. 1919. Geb. *8

Käserei.

Aufsberg, Th. Labbüchlein für den Käser nach Emmenthaler Art. 22 S. *0,50

Betz, J., Franz. Weichkäse, ihre Herstellung und Behandlung. 2. Auflage. *1

Brandis, Tilo, Die Herstellung von Quarg und Sauermilchkäse. 3. Aufl. *1

Die Herstellung von Holländer Käse (Goudakäse, Edamerkäse). 4. Auflage. 16 S. m. 16 Abb. *0,5

Die Magermilchkäserei. Praktische Anweisung zur Herstellung der hauptsächlichsten Sorten Magermilchkäse aus Kuh-, Ziegen- und Schafmilch. 3. Aufl. 41 S. 1918. *0,2

Euglings Handbuch der praktischen Käserei. 3. Aufl. Herausgegeben von Prof. Weigmann. 450 S. m. 151 Abb. *10

Fleischmann, Prof. Dr. W. Die Bereitung von Backsteinkäsen. 3. Aufl. Neudruck. 100 Seiten. 1922. *1,6

Heuschmid und Lempenauer, Die Bereitung von Weichkäsen nach Algäuer Art. 16 S. *0,25

Hußmann, Dr. Jos. Franz, Anleitung zur Emmenthaler Käserei. 83 S. m. 19 Abbildungen. *2,4

Kneuttinger, E. Die Bereitung von Käsen nach Limburger Art (Limburger, Weißlacker, Romadur) 1923. 47 Seiten. *1

Kretschmer, Kurt. Die Sauermilchkäserei (Quargkäserei) mit besonderer Berücksichtigung d. Käsefehler. 1921. *1

Meyer, Dr. Paul, Rinderrassen und Käsefabrikation in Frankreich. 112 S. mit 23 Abb 1897. *2,4

Motz, Herm. Kuh- und Ziegenmilchverwertung im Haushalt. 1919. *0,4

Müller, L., Anleitung zur Herstellung von Käsen nach Holländer und Tilsiter Art. 48 S. u. 3 Tafeln. *1

Stieger, W., Anleitung zur Quarkbereitung und zur Handkäsefabrikation. 3. Aufl. 27 S. m. 16 Abb. Berlin 1920. *1

Gesetzliches.

Betriebsrätegesetz, Textausg. mit Anmerkungen von Günther. *2

— Führer durch das, von Thiel-Köppel — M.

Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz 14. Abdruck. Berlin. *4

— mit Kommentar von Geh. Ober-Justizrat Greiff. 10. Aufl. 1922. Geb. *11

Eisenbahn-Verkehrsordnung v. 23. 12. 1908 nebst Ausführungsbestimmung. *5

Ersatzmittel-Verordnung v. 7. 3. 1918 nebst Ausführungsvorschriften. Verordnung über Preistreiberei, Schleichhandel. *0,8

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften mit Kommentar von Dr. Hans Crüger 1915. Gebunden — Mk. Demnächst neue Aufl.

— Textausgabe mit Anmerkung und Sachregister von Parisius u. Crüger. neu bearbeitet von Dr. Hans Crüger. 16. Aufl 270 S. Berlin 1920. *2

— Was ist zu tun, um den Bestimmungen des Genossenschafts-Gesetzes zu genügen? 11. Aufl. 139 S. Berlin 1918. *1

Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Textausg. m. Anm. von Parisius & Krüger. 15. Aufl. *1

Handelsgesetzbuch (ohne Seerecht) nebst Erläuterungen. Begründet von v. F. Litthauer. Neu bearbeitet von Dr. A. Mosse. 16. Aufl. 1920. 603 S. *10

Konkursordnung und Anfechtungsgesetz mit Anmerk. von Sydow-Busch. 12. Aufl. *4,5

Nahrungs- u. Genußmittelgesetz v. G. Lebbin. Demnächst neue Auflage.

— v. Buschka. *2,5

— von Pfordten. *2,2

Reichs-Gewerbe-Ordnung nebst Kinderschutz- und Hausarbeits-Gesetz. Von Dr. Friedr. Hiller und Dr. Herm. Luppe. 20. Auflage. 1921. 912 S. *6

Reichsversicherungsgesetz und Einführungsgesetz. 5. Auflage. 521 S. 1922. *2

Strafgesetzbuch. Bearbeitet von v. Liszt und Delaquis. 25. Aufl. 1920. Gebund. *4,5

Unfallversicherungsgesetz, Gewerbe- v. Woedtke, 9. Aufl. v. F. Caspar. 1907. Demnächst neue Auflage.

Unlauterer Wettbewerb. Gesetz gegen den Textausg. mit Anmerkungen von Justizrat Pinner. 7. Aufl. *1

Versicherungsgesetz für Angestellte, nebst den Ausführungs-Vorschriften und Bestimmungen, sämtlicher Kriegsverordnungen und den Verordnungen über das Verfahren. Textausg. mit Sachregister. Besorgt von Senatspräsident Dr. K. Lippmann. Berlin 1920. 308 S. *3,5

— Textausgabe m. Sachregister. 2. Aufl. *1

Viehseuchengesetze nebst den zur Ausführung erlassenen Vorschriften und anderen für das Veterinärwesen wichtigen Bestimmungen. Textausgabe m. Anmerk. v. Reg.- u. Veterinärrat Nevermann. *16,8

— nebst Ausführungsvorschriften a. d. preuß. Ausführungsgesetz von Landrat Dr. Hippel 2. Aufl. 1913. *4

Viehseuchengesetzgebung für das Deutsche Reich und für Preußen. Mit Anmerkungen von Rechnungsrat F. Backhaus. 948 S. Berlin 1912. *2

Warenzeichenrecht, 5. Aufl. v. Freund-Magnus. *1

Zuwachssteuergesetz v. 14. 2. 1911 mit Ausführungsbest. und Vollzugsanweisungen von Dr. W. Cuno. Vergriffen.

Lehrbücher.

Fleischmann, Prof. Dr., W., Lehrbuch der Milchwirtschaft. 6. Aufl. 633 Seiten, 60 Textabb. und 3 Rinderbilder. Berlin 1922. *20

Funk, Dr. B., Die Milchwirtschaft, 3. Aufl. 185 Seiten mit 75 Textabb. Berlin 1920 Gebunden *3

Grimmer, Dr. W., Rationelle Milchwirtschaft. Leitf. für landw. Schulen und Landwirte. 148 S. 1913. *1,5

Grimmer, Dr. W. Leitfaden der Milchhygiene für Land- und Milchwirte, Nahrungsmittelchemiker und Behörden. 283 S. mit 71 Abbild. u. 2 Tafeln. 1922. *8

Henkel, Katechismus der Milchwirtschaft. Ein Leitfaden für den Unterricht an Molkereischulen und landw. Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht. 4. Auflage. 358 S. m. 164 Abb. Stuttgart 1920. *5,6

Hesse, Dr. A., Anleitung zum Bestehen der Lehrlingsprüfung im Molkereigewerbe 72 S. 1909. Vergriffen.

Kirchner, Prof. Dr. W., Handbuch der Milchwirtschaft. 7. Aufl., 579 S. mit 45 Abb. 1922. 16*

Klein, Dr. J., Erfolgreiche Milchwirtschaft 3. Aufl. 349 S. m. 94 Abb. 1922. *8,4

— Die praktische Milchwirtschafterin. 118 S. 2. Aufl. m. 29 Textabbild. 1920. *2,4

Klenze, Dr. H. v., Der praktische Milchwirt. 173 S., 70 Abb. 4. Aufl. 1910. Kart. *1,3

Lauterwald, Dr. Franz, Lehrb. d. Milchw. 1920. 2. Aufl. 558 S. *3,5

Peter, Albin, Milchw. Betriebslehre. 278 S. 2. Auflage. 1923. *10

Schäfers Lehrbuch d. Milchwirtschaft, 9. Aufl. von Dr Teichert. 350 S. m. 191 Abbildungen *6

Sommerfeld, Dr. Paul, Handbuch der Milchkunde. 999 S. mit zahlreichen Textabbild. und drei Tafeln. *20

Stoffel, Prof. Dr. H., Anleitung zur rationellen Milchwirtschaft. 95 S. mit 77 Abbildungen. 1908. Kart. *1,2

Tiemann, Prof. Dr. H., Die Milch, ihre Gewinnung, Untersuchung, Behandlung und Verwertung. 144 S. 96 Abb. 1913. *2,5

Fütterungslehre.

Honcamp, Prof. Dr. Landw. Fütterungslehre. *6

Kellner, Grundzüge der Fütterungslehre. 6. Auflage. 225 S. *4,8

Koch, Dr. Theoretische und praktische Winke für die Ernährung des Rindes. *0,9

Kühn, J. Die zweckmäßigste Ernährung des Rindviehs. 13. Auflage, Geh. *7

Linkh, G., Die Fütterung der landwirtschaftlichen Nutztiere. Vergriffen.

Mommsen, Chr., Gemeinverständl. Anleitung zur Fütterung von Rindvieh und Schweinen. 2. Aufl. 123 S. 1914. *2

Müller, Dr. W. und von Wendt, Dr. G. Grundzüge einer wirtschaftlichen Ernährung der Milchkühe nebst Anleitung zur schnellen Berechnung der Futterrationen und Einschätzung des Futterwertes der Ernte. 64 S. 1909. *1,20

Passon, Dr. M., Die Bekömmlichkeit der gebräuchlichsten Kraftfuttermittel. 186 S. Leipzig 1905. Geh. *3

Strauch, R., Anleitung zur Aufstellung von Futterrationen und zur Berechnung der Futtermischungen und der Nährstoffverhältnisse. 30. Aufl. 66 S. 1921. *0,8

Stutzer, Prof. Dr. A., Berechnung der Futterrationen. Praktische Anleitung für Landwirte und Kontroll-Vereine. 3. Auflage 1910. *1,5

— Fütterungslehre. In kurzer, gemeinverständlicher Form für praktische Landwirte und Schüler landwirtschaftlicher Lehranstalten. 1912. *3

Wulff, C., Der Futtermeister. Ein Handbuch für den prakt. Landwirt sowie für Behörden und landw. Lehranstalten. 163 S. 1911. *2,5

Zanen, Prof. Dr. J. und Grosbüsch, Dr. J. Wie soll ich mein Vieh füttern? Kernige Fütterungsregeln für die Praxis. *0,5

Kontorwissenschaft.

Bennewitz, Die Schwierigkeiten unserer Muttersprache. 3. Aufl. 1916. 270 S. *3,2

Duden, Rechtschreibung der deutschen Sprache 9. Auflage. 565 Seiten. 1919. *5

Hilfstabellen zur Berechnung von Zinsen aus 1—50 000 Mk. zu 1—6 Prozent Zinsen für 1—29 Tage u. 1—12 Monate. 69 S. *2

Köhler, Dr. Fr., Fremdwörterbuch. 358 S. *1,8

Öflers Geschäfts-Handbuch. Die Kaufmännische Praxis. 466 S. Gebunden. *3,5

Röhrig, F. Die Wechsel- und Schecklehre. In ganz einfach verständlicher Weise an vielen Beispielen und Formularen erläutert. *0,2

Sobbe, O. v., Rechenbuch für milchwirtschaftliche Unterichtsanstalten. 1920. 58 S. *1

Milchgewinnung.

Aufsberg, Th. Stallkunde und Milchkenntnis. 73 S. m. 14 Abbildungen. Stuttgart 1906 Kart. *1,4

Die Kuhmilch, ihre Erzeugung und Verwertung. Ein praktisches Handbuch für Viehbesitzer, Milchwirtschaften und Schulen. Herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Werner, Ökonomierat Dr. C. J. Eisbein, Dr. Schmoeger u. Prof. Dr. Stutzer. 4. Aufl. Mit 86 Textabb. Neudamm. Geb. *1,5

Ostertag, Prof. Dr. R. u. Henkel, Prof. D. Th. Melkbüchlein. Schriften des Deutschen Milchwirtsch. Vereins Nr. 37. Stuttgart 1912. 3. Auflage. *1,2

Regeln für die Gewinnung und Behandlung der Milch bis zur Ablieferung an die Molkerei. 4 S. *0,1

Buchführung.

Dietrichs & Mertens. Molkerei-Buchführung nebst Anweisung zur Geschäftsführung i Molkereien mit Musterbeispielen. Bear von G. Frost *0,5

Frost, Gust. Die technische und kaufmännisch Molkereibuchführung in Genossenschafts und Privatbetrieben. 128 Seiten. *4

Huscher, Anleitung zur praktischen Handhabun der Genossenschafts-Buchführung. 102 S 1910. *0,25

Lustig, Hans, Wie mache ich Inventur un Bilanzabschluß? 1912. 4. Aufl. *0,25

Nelscher. Molkereibuchführung. *3

Röhrig, F. In wenig Stunden gründlic doppelte Buchführung. *0,2

— Die einfachste richtige Buchführung fü Gewerbetreibende, Landwirte usw. mi Abschluß. 6. Auflage. *0,2

— Jeder kann sofort Amerikanische ode Kolonnen-Buchführung selbst einrichte führen und danach abschließen. 4. Auf (2 Beilagen). *0,2

— Jeder kann sofort Inventur u. Bilan selbst anfertigen. Nach einfacher, doppel ter und amerikanischer Methode. 7. Auf Mit 2 Beilagen. *0,2

Schwarz, C. Anleitung zur Buchführung fü Molkerei-Genossenschaften. 3. Auflage 12 S. *0,5

Spielhagen, W. Buchführung für Molkerei zum Selbstunterricht. 1912. *1

Milchbezahlung.

Frost, Bezahlung von Milch und Rahm nac Butteranteilen. 48 S. 1916. *2

Helm, Wilh. Die Milchbezahlung. 115 S 1909. *4,5

— Tabellen für die Bezahlung von Milch un Rahm nach Gewicht und Fettgehalt, fü Genossenschaften und Milchpächter. Alt Ausgabe. *1

— Tabelle für die Bezahlung von Milch un Rahm nach Gewicht und Fettgehalt fü Genossenschaften und Milchpächter. Neu Ausgabe. *1,5

Hesse, Dr. A. Tabellen für die Berechnung der Butteranteile aus Milch und Rahm 1913. 59 Seiten. *1,5

Hölt, Dr. H. Die gebräuchlichsten Bezahlungs weisen der Milch. 1898. *0,8

— Tabellen zur Berechnung des Milchpreise bei Bezahlung nach Fettgehalt. I. Teil Einheitspreis 1,5—3,1 Pf. 200 Mk. Das II. Teil, Einheitspreis 3,2—4,4 Pf. 200 M

Magermilch-Rückgabe-Tabellen für Rückgab von 15 Proz., immer um 5 Prozen steigend bis zu 90 Prozent. *0,5

Mund, W. Die Bezahlung der Milch nac Fettprozenten. 44 S. 1896. *1,2

Schweinehaltung.

Arnim, Graf zur Lippe-Weißenfels, Schweine zucht. Vollständig neu bearb. v. Privat dozent Dr. Fr. Dettweiler, Landestierzucht inspektor in Rostock. 92 S. 2. Aufl. 1909 Geheft. *1

Koch, Dr. B., Die rationelle Ernährung un Haltung des Schweines. *4

Lamberger, R. Schweinefütterung un Mästung in Kriegs- u. Teuerungszeiten 6. Auflage. *1,25

Meyer, Schweinezucht. Praktische Anleitung zur Rassenauswahl, Zucht, Ernährung Haltung und Mast der Schweine. 9. Aufl 215 Seiten mit 20 Abbild. *4

Nörner, Prakt. Schweinezucht. 2. Aufl. 43 Seiten. 112 Abbildung. Vergriffen.

Rohde's Schweinezucht. 7. Auflage erschein Anfang 1923.

Schmidt, Zucht- und Mastschweine, ihre sa gemäße Haltung und Ernährung. 96 S u. 2 Rassebild. 2. Aufl. 1914. *2

— Schweineaufzucht bis zur Reife. 4. Auf 47 S. *1

Steuert, Schweinezucht. 140 Seiten mit 4 Abbildungen. Geb. *2,5

Strauch, Die Schweinewage in der Tasche *0,8

Genossenschaftswesen.

Biernatzki, W., Die eingetr. Genossenschaf und ihr Verkehr mit dem Gericht. Ei Handbuch für Vorstands- und Aufsichts ratsmitglieder eingetr. Genossenschaften 3. Aufl. 70 Seiten. 1908. *1

Entbindet Verkauf oder Verpachtung de Wirtschaft eines Mitgliedes einer Genossen schaft dieses von der Milchlieferung 1906. 14 Seiten. *0,1

Fricke, A., Anleitung für die Mitglieder de Aufsichtsrates zur Revision der Buchfüh rung der Molkerei-Genossenschaft. *1

— Die Molkerei-Genossenschaft, ihre Buch und Geschäftsführung. 3. Aufl. 191 Vergriffen.

Petersen, Die Milchlieferungspflicht der Mol kereigenossen. 1920. 24 Seiten. *0,5

Petri, Das landwirtsch. Genossenschaftswesen 4. Auflage. 1919. *0,5

Plehn, B., Begründung, Betrieb und Ver waltung der Molkereigenossenschaften un ihre wirtschaftliche Bedeutung. 178 S 1902. *3,6

— Die landwirtschaftlichen Genossenschaften 39 Seiten. 1901. *0,8

Schultze, Joh., Die Genossenschafts-General versammlung. Ein Ratgeber für di Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder Versammlungsleiter und Genossen ein eingetr. Genossensch. 11. Aufl. 42 S. *1

Schwarz, Die Betriebskontrolle in Molkerei genossenschaften. 1917. *1

Die mit * versehenen Zahlen sind Grundzahlen aus welchen sic der Preis des Buches ergibt durch Vervielfältigung mit der vom Buchhandel jeweilig festgesetzten Schlüsselzahl, z. Zt. 600 Milliarden.

Buchhandlung der Molkerei-Zeitung, Hildesheim

[A]ugust Holtz
[B]utter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
[B]erlin, Brunnenstr. 102
[F]ernsprecher: Humboldt 1029 und 7[..]
[T]elegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
[V]erbindung mit Molkereien
[u]nd Molkerei-Verbänden.

[B]ruchkäse jeder Art
[...]ch mißglückt. Harzer, Standquarg
[...]d fr. Quarg kauft zu höchsten
[Ta]gespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
[...]tl. frisch vom Salztisch kaufen zu
[hö]chsten Tagespreisen. Kulante Be-
[die]nung, prompte Kasse. Vermitt-
[ler] erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 081
Quarg
[ka]ufe zu höchstem Tagespreis. An-
gebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Neue Limburger- u Romadur-
Käsekisten
[...]—60 Pfd. Inhalt, liefert jeden
[Po]sten, auch Waggonladungen, für
[...]50 ℳ pro Stück ab Erfurt. (5082
Emil Thoms, Erfurt
[B]utter-, Käsegroßhandlung und
Kistenfabrik.
Desgleichen kaufe jeden Posten
[L]imburger, Backstein, Romadur,
Butter, Quarg und Tilsiter
[ge]gen Goldwert bei prompter Ab-
[re]chnung. Fernsprecher 3657

Suche Verbindungen mit Molke-
[re]ien zwecks Lieferung von (3118
Butter, □-Käse, Stangen-Käse
Emil Löffel, Milchzentrale
Atzenbach-Wiesental, Baden

Quarg
[ei]nwandfreie Ware kauft stets zu
[gu]ten Preisen (1410
H. Bünger, Molk.- u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Für hiesigen Platz suche ich (5204
Vertretung
in allen Sorten Käse
[vo]n nur leistungsfähigen Firmen
[Zu]schriften erbittet
H. Enderlein, Dessau in Anhalt
Kavalierstr. 40. Telefon 1429.

3—4 Ztr. Butter
[ge]gen wertbeständiges Geld hat wö-
[ch]entlich abzugeben (5189
Molkerei Buchholz
Krs. Schlochau, Westpr.

Gebrüder Dortschy
[B]utter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit
Molkereien und Molkerei-
Genossenschaften.
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 18[..]

Georg Münch

Dresden-A., Grunaerstr. 22

Butter- und Käse-Groß-handlung

[Fe]rnruf: 25 741, 22 736, 21 777 217[..]
[T]elegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

Ia Molkereibutter
gesalzen und unges.
Ia Sauermilchquarg
Prima Speisequarg
sämtliche Sorten **Weichkäse (Harzer-, Limburger-, Romadour-, Kräuterkäse)** Kugelkäse rot gewachst (dänische Rohware), liefert größere Quantitäten stets prompt (5036
Bernhard Hofmann, Bremen gegr. 1912
Fernspr.: Roland 7920. Tel.-Adr.: Warenhof.

Tilsiter Käse

vollfett und halbfett, in Stückgut und Waggonladungen bieten in prima Qualitäten zu äußersten Tagespreisen ab Königsberg an

Käse-Export Ges. m. b. H.
Königsberg, Pr. Münzstr. 28.
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernsprecher 4756, 3613.

Helmuth Selm

Butter- und Käse-Großhandlung

Stettin
Augustastr. 7

Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie aller **anderen Käsesorten.**

Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

Quarg
einwandfreie Ware
zu guten Preisen
kauft stets
Käserei Bodenfelde
Fernruf Nr. 14.

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen
Quarg
und sämtliche Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung
Liegnitzer Spez.-Harzkäsefabr.
Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Fernruf 1506. Telegramm-Adr.: „Käsekompagnie".

Einige tausend Kisten verschiedene
Quargkäsesorten
Ia Qualität, hat laufend wöchentl. abzugeben (3974
Heinrich Radloff, Landsberg a. W.

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse
kauft laufend (4223
Pommersche **Käsefabrik W. Albrecht**
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls kauf. wir jeden Posten (2342
trockenen u. metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

---

500 Liter
Vollmilch
weniger und auch mehr zu sofort zu kaufen gesucht. Sicherheit kann gestellt werden. Zahlung zwei- oder dreimal wöchentlich in bar (5022
Johann Riege, Hamburg 33
Hamburgerstr. 51.

Quarg
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Kaufe einwandfr. **Quarg**
als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1889. Fernruf 18.

Eigene Niederlassungen

Heinrich Ebeling
Käsegroßhandlung
Hamburg 8
Grimm 4
Fernspr. Roland 5374/5375
Tel.-Adr.: Ebelhandel

Ia Limburger Fettkäse

von vorzüglich durchgereifter Beschaffenheit, 1 Pfd.-Stücke in Kisten von ca. 50 Pfund.

Konsum-Käse

Holsteiner Marschkäse Tilsiter Art, gut im Aussehen und schnittig

Käse: Tilsiter, Schweizer, Holländer, Dänen
in Waggonladungen als auch kleinere Posten (mindestens 1 Ztr.) zu den billigsten Tagespreisen.

Tilsit — Hamburg — Memel

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg

kauft laufend jeden Posten

O. Gallas, Dresden
Pfarr-Gasse 4. (1183

Habe laufend (5230
Butter
□-Käse und Romadur
abzugeben. Vorkasse und wertbeständiges Zahlungsmittel.
Emil Otto, Molkerei Schebitz
Krs. Trebnitz, Bez. Breslau.

Briefbogen
Briefumschläge
schöne Ausführungen

Molkereizeitungs-Druckerei
Hildesheim
Größte Spezial-Druckerei für Molkerei-Drucksachen

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (4099
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

C. Marggraff, Großhandlung

Butter • Käse • Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: **Buttergraf.** Fernruf **Ring 2066.**

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra"
Fernspr.: B. 6250
Moselstraße 67 Gegründet 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien Eierverwertungs-Genossenschaften.

Das Gebot der Stunde
ist
Wertbeständigkeit!

Um meinen Lieferanten einen Schutz gegen die fortschreitende Entwertung der Papiermark zu bieten, bin bereit, die auf Grund der Kölner Börsennotierung getätigten Abrechnungen auf Wunsch in

Goldmarkanleihe

oder
Dollarschatzanweisungen,
wertbeständige Roggenanleihe,
wertbeständige Kohlenanleihe,
wertbeständige Kalianleihe

auszuzahlen. Ich zahle Goldmarkanleihestücke aus meinem eignen wertbeständig n Depot Die Bezahlung des Erlöses der Bu ter erf lgt von meiner Zentralstelle im unbesetzten Gebiet direkt an den Absender, da dies der unbedingt nächste Weg ist, den Erlös den Molkereien sowie Milchlieferanten zukommen zu lassen.

Telegramm-Adresse:
Westbutter Köln
Köln, Christophstr. 40 Fernruf: Anno 8976 u. Mosel 2268
Bahnsendungen: Köln-Gereon; Bank: Rhein. Volksbank
HANS BATTEUX

Milchchemisches
Praktikum
von Diplom-Ing. v. Sobbe, Kiel

Molkerei-Buchführung
von G. Frost

Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co.
Oldenburg i. O.

Käsehürden
liefert in jeder Größe (7380
Fr. Grote, Gronau (Hann.)

Vorschriftsmäßige
Bahnversandschilder
in allen Ausführungen
liefert sofort (4285
Max Teschke
Molkereimaschinenfabrik
Berlin NO. 18, Waßmannstr. 3.

Milch-Flaschen
für Pappscheiben-Verschluß.
Illustr. Preisl. franko.
Lüner Glasmanufaktur
Glashütte i. Altlünen b. Lünen (Westfalen).

Regelmäßig größere Posten

kondensierte Milch

hat abzugeben

Langes vereinigte Molkereien Hamburg

Vulkan 3374 Dittmar-Koehl-Straße 20

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. Postscheckkonto 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0.20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = 1/4 Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 92 Hildesheim, den 23. November 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Die Fermente oder Enzyme und ihre Bedeutung für die Milchwirtschaft.

Von Dr. Franz Lauterwald-Stettin.

I. Das Labenzym.

Von den Enzymen, welche in der Milchwirtschaft von Bedeutung sind, ist in erster Linie das Lab zu erwähnen, dessen wirksamen Bestandteil man in der Wissenschaft auch als „Chymosin oder Rennin“ bezeichnet. Das Labenzym findet sich in mehr oder weniger großen Mengen im Magen aller jungen Säugetiere und zwar als Absonderung der in der Magenschleimhaut eingebetteten Labdrüsen. Aber auch in verschiedenen Pflanzen, sowie in den Stoffwechselprodukten mancher Bakterien sind labähnliche Fermente nachgewiesen worden.

Aus der Käserei wissen wir, daß das Lab die Milch zur Gerinnung bringt. Dasselbe was im Käsekessel geschieht, geschieht auch, wenn die Milch in den Magen des Säuglings oder des jungen Kalbes hineingelangt. Würde die Gerinnung nicht erfolgen, so würde die flüssige Milch viel zu schnell den Magen verlassen und im Darm nur noch unvollkommen verdaut werden. Wir wissen ja aus dem ersten Teil meiner Darlegungen, daß der Gerinnung die Verdauung der Milch durch die Pepsin-Salzsäure des Magensaftes folgt. Bei der Verdauung wird auch der Käsestoff der Milch zunächst in Peptone und sonstige Eiweiß-Halbabbauprodukte gespalten, um in der Darmwand wieder zu „arteigenem Körpereiweiß“ aufgebaut zu werden. Spritzt man unverdaute Eiweißlösungen direkt in die Blutbahn des menschlichen oder tierischen Körpers hinein, so zeigt sich, daß die meisten derartigen Eiweißstoffe in dieser Form für den Körperhaushalt unverwertbar sind, indem sie durch den Harn sehr schnell und ungenutzt vom Körper wieder ausgeschieden werden. Das Gerinnen und Verdauen der flüssigen Milcheiweißstoffe sind also nicht etwa unnötige Umwege, sondern für die Ausnutzung der Nahrung und für den Aufbau der Körperzellen durchaus zweckmäßige und notwendige Vorgänge. Dabei ist die besondere Art der Milchgerinnung von der milchgebenden Tierart abhängig. Während z. B. die Kuhmilch grobflockig bis klumpig gerinnnt, gerinnt die Frauenmilch feinflockig und ist deshalb für die Verdauungssäfte des noch zarten Säuglingsmagens leichter angreifbar. Daraus erklärt sich auch ungezwungen zum großen Teil die bessere Bekömmlichkeit der menschlichen Muttermilch gegenüber der aus Kuhmilch bereiteten Kindermilch.

Was die eingangs erwähnten labähnlichen Bakterienenzyme anbelangt, so sind dieselben aller Wahrscheinlichkeit nach als die Ursache des „Käsigwerdens der Milch“ zu betrachten. Hierbei fallen die Milch und der daraus gewonnene Rahm einer vorzeitigen Gerinnung anheim, ohne dabei sauer zu werden. So erinnere ich mich, daß seinerzeit ein Teil der Breslauer Marktmilch während des Umherfahrens der Verkaufswagen den Milchkutschern unter den Händen gerann, während die Milch sich bei der Untersuchung als noch vollkommen süß erwies. Auch beklagten sich früher in der Versuchsstation für Molkereiwesen in Kiel öfters Landwirte über diesen außerordentlich lästigen Milchfehler, der die davon Betroffenen vollkommen ratlos machte. Die sehr wahrscheinliche Ursache dieser „Süßgerinnung“ ist in einer anormalen Bakterienflora zu suchen, welche unter besonderen Witterungseinflüssen sich mitunter auf den Futtergräsern und Weidepflanzen ansiedelt. Die in Frage kommenden Bakterien scheiden in ihren Stoffwechselprodukten ein labähnliches Enzym aus, welches bereits wirksam wird, noch ehe die Milchsäurebakterien Zeit gewinnen, ihre Tätigkeit zu entfalten. Der Fehler tritt häufig schon so frühzeitig nach dem Melken auf, daß man die Milch nicht mehr pasteurisieren kann und daß der Rahm schon käsig ist, noch ehe er ins Butterfaß gelangt. Um aus solcher Milch überhaupt Butter zu bekommen, ist man daher vielfach genötigt, zum Milchbuttern seine Zuflucht zu nehmen. Die Butterausbeute und die Qualität der gewonnenen Butter ist in solchen Fällen stets eine mangelhafte. Weigmann-Kiel[1]) empfiehlt zwecks Abhilfe einen sofort nach dem Melken vorzunehmenden Zusatz von Salzsäure oder Milchsäure zu der Milch bis zur schwachsauren Reaktion. Dadurch soll für die das labartige Gerinnen verursachenden Bakterien von vornherein ein ungünstiger Nährboden geschaffen werden, während die Milchsäurebakterien nun ungehindert ihre Tätigkeit entfalten können und die labbildenden Bakterien unterdrücken. Die sofortige Zugabe einer kräftigen Reinkultur zum frisch gewonnenen Rahm dürfte nach Weigmann den normalen Verlauf des Rahmsäuerungsprozesses noch wesentlich unterstützen. Zur Vermeidung des Fehlers überhaupt wird ein saubers Abwaschen und gründliches Abtrocknen des Euters der Kühe mit einem sauberen Tuch kurz vor dem Melken, energische Tiefkühlung gleich am Produktionsorte und möglichst schnelle Verarbeitung der Milch empfohlen.

Das Labenzym, dessen Lösung nur sehr langsam durch tierische Häute hindurchgeht, ist in Wasser und in Glyzerin, sowie in Lösungen von Kochsalz und Chlorammonium löslich. Aus seinen Lösungen wird es durch Alkohol gefällt, die Alkoholfällung ist in Wasser sowohl, als auch in Glyzerin wieder auflöslich. Wie andere Enzyme wird das Lab durch feine Niederschläge mit niedergerissen — so z. B. durch Bleiessig- und Tonerde-Fällungen, desgleichen durch feine Niederschläge von Kalk- und Magnesiaseifen. Durch passende Trennung von diesen Niederschlägen kann das Lab verhältnismäßig rein dargestellt werden. Man kann das Lab auch durch Extraktion der Magenschleimhaut mit Glyzerin erhalten, es ist dann allerdings noch mit viel Eiweiß verunreinigt.

Als Ausgangsmaterial für das in der Käserei gebräuchliche Lab kommt nur der Labmagen junger, noch ausschließlich mit Milch ernährter Saugkälber im Alter von 3—4 Wochen in Betracht. Früher wurde das Lab von den Käsereien selbst bereitet. Seit den 70er Jahren wird es fabrikmäßig hergestellt und ist heute ein vielbegehrter und recht teurer Handelsartikel geworden, der als Labessenz oder Labextrakt, als Pulverlab und als Tablettenlab käuflich ist. In der Emmenthalerkäserei wird das selbstbereitete Käserlab auch heute noch dem fabrikmäßig hergestellten Lab vorgezogen, weil es nicht nur die Gerinnung der Milch bewirkt, sondern auch die für die spätere Reifung der Käse passenden und deshalb sehr wichtigen Mikroorganismen enthält. Eine Beschreibung der Bereitungsweise des Käserlabs erübrigt sich hier, da genügend Herstellungsmethoden dafür bekannt sind. Ausgezeichnete und sehr ausführliche Anleitungen zur Selbstherstellung von Käserlab geben u. a. A. Peter und J. Held[2]), sowie Th. Aufsberg[3]).

Die Herstellungsweise der Labextrakte und Labessenzen ist ebenfalls bekannt. Bei der heutigen Knappheit und Teuerung der Labpräparate mag jedoch eine brauchbare Anleitung vielleicht für manchen von Nutzen sein. Von den vielen bekannten Vorschriften scheinen mir die von Klenze und von Sorhlet in der Wiedergabe nach

[1]) Mykologie der Milch, Verlag von Paul Parey-Berlin 1911, S. 133.

[2]) A. Peter und J. Held, Anleitung zur Fabrikation und Behandlung des Emmenthalerkäses, Verlag von K. J. Wyß-Bern.

[3]) Th. Aufsberg, Labbüchlein für den Käser nach Emmenthaler Art. Bezugsquelle: Geschäftsstelle des Milchwirtschaftlichen Vereins im Allgäu in Kempten.

Stohmann*) am geeignetsten zu sein, weshalb ich dieselben hier folgen lasse:

„v. Klenze macht folgende Angaben: Der Labmagen wird sofort nach dem Schlachten des Kalbes abgeschnitten. Man ergreift ihn dann mit einer Hand am Halse und streift ihn mit der anderen Hand gründlich aus, so daß der ganze Speiseinhalt ausgedrückt wird. Man bläst ihn dann auf, bindet die Ausgänge zu, löst das außen anhängende Fett ab und hängt ihn zum Trocknen auf. Im Wasser darf der Magen nicht liegen bleiben, da sonst ein Verlust an Ferment eintritt. Es ist besonders auf völlige Entfernung des Mageninhaltes zu sehen, weil sonst der Magen leicht faulig wird und auch fremde Stoffe in die Milch gelangen können, welche dem Käse unzweifelhaft Schaden bringen würden. Der Trockenraum muß, um Schimmelbildung und Fäulnis zu verhüten, luftig und nicht feucht sein. Ein trockener Labmagen wiegt etwa 60 Gramm. Am besten sind die Labmagen nüchterner Kälber, welche 12 Stunden vor dem Schlachten keine Milch mehr erhielten. Vor dem Gebrauche läßt man die Magen mindestens drei Monate alt werden, da die Schleimhäute während des langen Trocknens sich so verändern, daß sie wenig Schleim mehr abgeben. Dagegen sollen die Magen auch nicht älter als ein Jahr werden, da sie bei längerer Aufbewahrung an Fermentkraft verlieren. Während der Aufbewahrung verbleiben die Magen am besten im aufgeblasenen Zustande an der Luft aufgehängt.

Vor der Verwendung werden die Magen äußerlich mit Wasser abgewaschen und wieder getrocknet, darauf der Kopf und Hals abgeschnitten, die braunen und blutigen Teile entfernt und anhängendes Fett beseitigt. Um die ungleichartige Wirkung der einzelnen Magen möglichst zu umgehen, schneidet man fünf oder sechs derselben auf, legt sie aufeinander und rollt sie möglichst fest zu einer Wurst. Diese bindet man an mehreren Stellen mit Bindfaden, damit sie nicht wieder aufgeht, und schneidet beim Gebrauche etwa 5 mm starke Scheiben wie von einer Tabakrolle ab. Diese werden nun mit Wasser oder abgekochten Molken übergossen. Das Abkochen der Molken geschieht, um in den frischen Molken enthaltene Organismen zu töten. Verwendet man Wasser, so ist demselben Salz zuzusetzen, um Fäulnis zu vermeiden. Von besonderer Wichtigkeit ist die Temperatur, bei welcher das Lab bereitet wird. Bei 35 bis 37 Grad geht das Ferment am schnellsten in Lösung und wird auch der kräftigste Auszug gewonnen. Man stelle deshalb das Lab an einen warmen Ort, lasse es aber nicht heißer werden, da die Auszüge sonst ganz unwirksam werden können.

Nach Soxhlet sind frische Magen zur Darstellung konzentrierter Lablösungen ganz unbrauchbar, weil die Schleimhaut zu große Wassermengen aufnimmt; man erhält damit eine dicke Gallerte, die nur geringe Mengen filtrierender Flüssigkeit gibt. Durch das Eintrocknen verliert die Schleimhaut, zum großen Teil die Fähigkeit, wieder Wasser einzulagern. Diese Fähigkeit nimmt bei längerer Aufbewahrung der Magen noch mehr ab und sind aus solchen gewonnene Extrakte deshalb schleimärmer. Es ist daher die Verwendung von wenigstens drei Monate alten Magen zu empfehlen. Den faltenlosen Teil des Magens, das sich verjüngende Ende desselben, von der eingeschnürten Stelle an, schneidet man zweckmäßiger Weise weg, und benutzt ihn nicht zur Extraktion, da er ungemein arm an Ferment und sehr schleimreich ist.

Zur Extraktion dient fünfprozentige Kochsalzlösung, da dieselbe bei dieser Konzentration am reichlichsten Ferment löst. Da diese aber zugleich viel Schleim aufnimmt, so wird nach beendigter Extraktion noch soviel Kochsalz zugefügt, bis die Lösung 10 Prozent Chlornatrium enthält, durch welches der größere Teil des Schleimes abgeschieden und die Flüssigkeit filtrierbar wird. Um Schimmelbildung und Fäulnis zu verhindern, wird die Lösung mit Borsäure gesättigt oder mit Alkohol versetzt. Die frisch bereitete Lösung verliert anfänglich einen Teil ihrer Wirksamkeit, bleibt aber nach Ablauf von zwei Monaten fast unveränderlich und läßt sich dann ohne jede weitere Vorsichtsmaßregel aufbewahren. Auf diese Verminderung der Wirksamkeit ist bei der Bereitung Rücksicht zu nehmen.

Zur Darstellung einer Flüssigkeit, von der 1 Teil bei 35 Gr. C. 10 000 Teile Milch in 40 Minuten zum Gerinnen bringt, ist folgendermaßen zu verfahren:

Getrocknete, drei Monate alte Kälbermagen, von denen der faltenlose Teil weggeschnitten ist, werden in kleine Stückchen von etwa 1 qcm Größe zerteilt. Zur Extraktion nimmt man auf 100 Gramm der zerschnittenen Masse 1 Liter Wasser, 50 Gramm Kochsalz und 40 Gramm Borsäure, schüttelt gut um und läßt die Extraktion acht Tage lang vor sich gehen, die man alle Tage durch kräftiges Umschütteln unterstützt. Nach dieser Zeit erhöht man den Kochsalzgehalt der Lösung, durch weitere Zugabe von 50 Gramm, auf ungefähr 10 Prozent und filtriert durch große doppelte Faltenfilter. Die Filtration erfolgt ziemlich langsam. Durch ein Filter von ganzer Bogengröße filtriert in zwei Tagen ein Liter. In der Regel bekommt man von obiger Menge Flüssigkeit 800 ccm Filtrat, welches anfänglich eine Wirksamkeit von 1 : 18 000 zeigt. Rechnet man nach den gemachten Erfahrungen 30 Prozent Verlust an wirksamem Ferment bis zum Eintritt der Wirksamkeitskonstanz, so wären 800 ccm Filtrat durch Zusatz von 200 ccm mit Borsäure gesättigter 10 prozentiger Kochsalzlösung auf ein Liter zu ergänzen, um eine Labflüssigkeit zu erhalten, die, nach zwei Monate langem Lagern, ziemlich genau die Wirksamkeit 1 : 10 000 zeigt.

Fast ebenso gute Dienste als Konservierungsmittel der Flüssigkeit leistet der Alkohol. Derselbe steht jedoch in einer Hinsicht der Borsäure nach, darin nämlich, daß die damit versetzte Flüssigkeit stets in gut verschlossenen Flaschen aufbewahrt werden muß. Anderenfalls bilden sich nach einigen Wochen an der Flüssigkeitsoberfläche Mycoderma-Häute, es tritt Essigsäurebildung und später Fäulnis ein.

Die Labpulver sind reicher an Labferment und ärmer an verunreinigenden organischen Stoffen, als die käuflichen Lablösungen. Ihre genaue Herstellungsweise wird von den Fabriken noch immer geheim gehalten. Die ungefähre Bereitungsweise ist wohl die, daß man den Niederschlag, den man aus Labmagenauszügen in passender Weise ausfällt, von der Flüssigkeit trennt, vorsichtig trocknet und den getrockneten pulverisierten Rückstand in einem indifferenten pulverförmigen Körper — Kochsalz oder Milchzucker — gleichmäßig verteilt.

(Schluß folgt.)

*) Stohmann, die Milch- und Molkereiprodukte, Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn, Braunschweig 1898, Seite 791 u. f.

Maschinen und Geräte

Beton-Filterbrunnen für Molkereien. Der gewebelose Beton-Filterbrunnen mit auswechselbarem Kiesfiltermantel D. R. Z. 305 914 von Fritz Becker, Bohrunternehmer, Lage i. Lippe, dient zur Gewinnung größter Wassermengen aus Kies oder Triebsand und besteht aus Betonformstücken b, die auf dem sog. Schneidring a, zylindrisch und im Verband aufgebaut werden.

Der Brunnenkörper wird durch senkrechte, in ausgesparten, durchgehenden Löchern c der Formstücke vergossenen Ankereisen zu einem starren Ganzen verbunden.

Von außen nach innen ansteigende, radial durchgehende Kanäle d dienen zum Durchlassen des Wassers.

An der Außenseite des Brunnenkörpers befinden sich senkrechte, bis auf den Schneidring durchgehende halbkreisförmige Hohlkehlen f, die beim Versenken des Brunnens mit Filterkies g gefüllt gehalten werden.

Der entsprechend geformte Schneidring a dient als Vorschneider und erweitert die Brunnengrube um soviel, daß auch die vorspringenden Ripepn zwischen den Hohlkehlen noch mit einer ca. 10 cm starken Kiesschicht bedeckt sind.

Um den Brunnen gegen das Nachrutschen von Erde zu schützen und das Nachrollen des Kieses zu erleichtern, wird der Brunnen zweckmäßig am oberen Ende mit einem Vorschacht h umgeben.

Wenn durch eine Versandung oder sonstige Verunreinigung des Kieses eine Erneuerung des Filterstoffes erforderlich werden sollte, so werden in die halbkreisförmigen Hohlkehlen f passende Bohrröhren eingesetzt, das vorhandene Material ausgebohrt, neuer Kies eingeschüttet und die Rohre wieder ausgezogen.

Der hohe Wert dieser Konstruktion und die damit erzielten großen Erfolge beruhen auf der ausgedehnten Filterfläche, die (bei 80 cm Lichteweite des Brunnens) pro m Brunnentiefe ca. 4,30 qm beträgt und bewirkt, daß das Wasser nicht wie bei Filterbohrlöchern mit Gewalt herausgerissen werden muß und dadurch die schnelle Versandung herbeiführt, sondern es fließt mit natürlichem Gefälle in das Innere des Brunnens ab.

Günstig fällt auch noch ins Gewicht, daß der Betonfilterbrunnen nicht so tief zu werden braucht als ein Bohrloch.

Bei gemauerten Brunnen mit größerem Durchmesser kommt immer nur die Grundfläche als wasserliefernd in Betracht, doch der aufquellende Sand hindert den freien Auftrieb des Wassers; daher die vielen Enttäuschungen hinsichtlich der Leistung.

Für den Bedarf auch der Molkereien ist es von großer Wichtigkeit, daß das Wasser der Betonfilterbrunnen mit keinerlei Metall in Berührung kommt und das Betonmaterial selbst bürgt für unbegrenzte Haltbarkeit.

Unterricht- und Versuchswesen

Schlesiens milchwirtschaftliches Institut. Zur Förderung der schlesischen Milchwirtschaft wurde in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts das milchwirtschaftliche Institut in Proskau O.-S. begründet, das in Anlehnung an die dortige große landwirtschaftliche Akademie errichtet wurde, aus der sich die weitberühmte staatliche Lehranstalt für Obst- und Gartenbau entwickelt hat. Es gehörte erst dem Landwirtschaftlichen Zentralverein und ging dann in den Besitz der Landwirtschaftskammer Schlesien über. Am 1. April 1918 ging das milchwirtschaftliche Institut in Proskau, dessen langjähriger Direktor Professor Dr. Klein war, ein. 1919 wurde das Institut in Breslau neu errichtet, wo es am Matthiasplatz eine Stätte gefunden hat. Hier werden wie in Proskau regelmäßige Lehrgänge in Milchwirtschaft und Molkereiwesen abgehalten. Die dort eingerichtete Versuchs-, Untersuchungs- und Lehrtätigkeit ist inzwischen durch Einrichtung

einer gut rentierenden Lehrmolkerei wesentlich erweitert worden und erfreut sich andauernd des größten Interesses seitens der schlesischen Landwirtschaft. Es ist um so wichtiger, als schon lange der Plan besteht, in Schlesien auch die Herstellung von kondensierter und sterilisierter Büchsenmilch sowie von Trockenmilch in größerem Umfange einzuführen, sowie wieder normale Zeiten eintreten und der gegenwärtige Milchmangel behoben sein wird. Für die Milchzuckerfabrikation machte sich schon vor dem Kriege in Mittelschlesien Interesse bemerkbar. Das milchwirtschaftliche Institut ist auch von großer Wichtigkeit, da in Schlesien eine bedeutende Käseerzeugung vorhanden ist.

Prüfung von Molkereilehrlingen durch die Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz. Auf ergangene Anregung soll möglichst noch im Laufe dieses Jahres (also vor den Weihnachtstagen) eine Lehrlingsprüfung für diejenigen Molkereilehrlinge abgehalten werden, die ihre Lehrzeit in einer von der Landwirtschaftskammer anerkannten Lehrmolkerei bis zum 31. Dezember 1923 beenden. Die Prüfungen sollen nach den eingehenden Anmeldungen bezirksweise so gelegt werden, daß den zugeteilten Lehrlingen die Beteiligung ohne allzu große Kosten und Zeitaufwand möglich ist. Anmeldungen, denen das Schulentlassungszeugnis, ein vorläufiges Zeugnis des Lehrherrn, eine kurze Beschreibung der Lehrmolkerei und etwaige während der Lehrzeit selbständig angefertigte schriftliche Arbeiten, Betriebsberechnungen und dergl. beizufügen sind, sind bis spätestens den 30. November 1923 an die Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Bonn, Endenicher Allee 60 zu richten. Mit der Anmeldung ist ferner eine Prüfungsgebühr von 1 Goldmark (umgerechnet nach dem Berliner Dollarkurs vom Tage vor der Absendung) für jeden Lehrling einzusenden. Bezüglich der Prüfungsorte wird die Landwirtschaftskammer den Verkehrsverhältnissen in den einzelnen Bezirken nach Möglichkeit Rechnung tragen. Über die Zahl der eingegangenen Anmeldungen, Zeit und Ort der Prüfung geht den beteiligten Lehrmolkereien s. Zt. nähere Mitteilung zu.

Allen Molkereilehrlingen kann im eigensten Interesse nur dringend empfohlen werden, sich einer fachmännischen Lehrlingsprüfung zu unterziehen und sich dadurch einen amtlichen Nachweis über ordnungsmäßige und erfolgreiche Lehrlingsausbildung zu sichern.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Deutscher Milchwirtschaftlicher Reichsverband.

Ausschuß für Weichkäse. Der Ausschuß hielt am 28. Oktober 1923 eine Sitzung ab mit der Tagesordnung „Goldmarkberechnung der Erzeugnisse und Berechnung der Verpackung". Nach einer eingehenden Aussprache waren die meisten Herren der Ansicht, daß angesichts dessen, daß alle Bedarfsartikel heute in Goldmark berechnet werden und daß auch die Milchbezahlung nach Goldpreis nur eine Frage der allernächsten Zeit ist, — zum Teil ist dieselbe bereits eingeführt — auch die Erzeugnisse in Goldpreis berechnet werden müssen. Eine Übereinstimmung über die Preise selbst wurde noch nicht erzielt, insbesondere deshalb, weil die Käse in verschiedenen Fettgehaltsstufen und in den verschiedensten Gewichten hergestellt werden. Auch darüber wurde eine Übereinstimmung noch nicht erzielt, welcher Stichtag bei der Berechnung in Goldmark und Bezahlung in Papiermark zu Grunde zu legen ist. Das Richtige wäre, den Tag des Zahlungseinganges anzunehmen. Das würde jedoch bei fortschreitender Geldentwertung dazu führen, daß die Rechnungen nicht bezahlt werden können, wie es bei Bezahlung von Bedarfsartikeln jetzt schon bisweilen der Fall ist. Es wurde der 3. Tag nach Rechnungsausstellung vorgeschlagen.

Die Verpackung wird von einigen Käsereien getrennt zu den Selbstkosten in Rechnung gestellt werden, da heute die Verpackungskosten, die weit über den Friedensgoldstand bezahlt werden müssen, verhältnismäßig einen sehr viel größeren Anteil am Preis haben als früher, da andererseits der Käse den Friedensgoldpreis noch nicht erreicht hat. Sehr eingehend wurde auch gesprochen über die etwaige Aufgabe der Staniol- und Spanschachtelverpackung, um die hohen Kosten zu sparen. Die meisten Herren waren jedoch der Ansicht, daß der Käse ohne diese Verpackung keine Käufer finden würde. Insbesondere vertraten diese Auffassung eine Anzahl Berliner Handelsvertreter größerer Molkereien. Es soll natürlich jedem unbenommen sein, von einer besonderen Verpackung abzusehen, insbesondere bei mageren Käsen. Man war sich jedoch einig, daß gerade bei den besseren Sorte unter der Aufgabe der Blattmetallverpackung auch die Qualität der Käse beträchtlich leiden müßte.

Über die etwaige Gründung eines Weichkäsefabrikanten-Verbandes wurde man sich dahin schlüssig, daß eine Neugründung bei den zahlreichen vorhandenen Organisationen unerwünscht sei; dagegen muß versucht werden, alle Weichkäsefabrikanten in dem Ausschuß zusammen zu schließen. Die anwesenden Fabrikanten, die im Ausschuß bisher nicht vertreten waren, schlossen sich demselben sofort an.

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet:

	Erzeugermilchpreis ab Stall:	Molkereilieferungspreis ab Station:
12. bis 14. November	19,0	22,8 Milliarden je Liter.
15. November	25,4	30,5 Milliarden je Liter.
16. November	38,1	45,7 Milliarden je Liter.
17. bis 18. November	76,3	91,8 Milliarden je Liter.

Stadt Halle.

	Erzeugermilchpreis ab Stall:	Molkereilieferungspreis frei Halle:
12. November	17,7	21,2 Milliarden je Liter.
13. bis 14. November	19,0	23,18 Milliarden je Liter.
15. November	25,4	31,0 Milliarden je Liter.
16. November	38,1	46,5 Milliarden je Liter.
17. bis 18. November	76,3	93,0 Milliarden je Liter.

Die Lage der Molkereien, Margarinefabrikation und Ölindustrie. Über die wirtschaftliche Lage der Molkereien, Margarinefabrikation und Ölindustrie im dritten Vierteljahr 1923 erstattete die Vereinigung Niedersächsischer Handelskammern — Bielefeld, Detmold, Geestemünde, Göttingen,

Goslar, Hannover, Harburg a. E., Hildesheim, Lüneburg, Minden, Oldenburg, Osnabrück, Verden — folgenden bemerkenswerten Bericht: Die Milchanlieferung an die Molkereien hat während des 3. Vierteljahres 1923 ihren Höhepunkt erreicht und nahm am Schluß abmählich wieder ab. Im großen und ganzen war die Anlieferung günstiger als im Vorjahre. Die einzelnen Betriebe waren im allgemeinen vollbeschäftigt, allerdings jedoch gegen die Vorkriegszeit eingeschränkt; im letzten Drittel des Vierteljahres nahm die Beschäftigung ab. Bei steigenden Preisen herrschte eine starke Nachfrage. Die Einfuhr von Molkereiprodukten ist wegen des ungünstigen Valutastandes nicht von Bedeutung. Man wird mit Betriebsverkürzungen und Stillegung rechnen müssen, was zum Teil seinen Grund darin haben dürfte, daß der Eigenverbrauch des Erzeugers größer als zu normalen Zeiten ist. (Hildesheim, Oldenburg). — Soweit die erforderlichen Devisen zur Verfügung standen, vollzog sich der Rohstoffbezug für die Margarinefabrikation reibungslos. Die Beschaffung von Verpackungsmaterialien war zufriedenstellend. Englische Kohlen standen in genügender Menge zur Verfügung. Einige Werke verwandten dagegen Torf. Die Verkehrsverhältnisse wirkten zu Anfang der Berichtszeit infolge Mangel an Waggons noch ungünstig auf den Versand ein, später ist allgemein eine Besserung eingetreten. Besondere Beschwerden wurden in bezug auf die postalischen Verhältnisse laut. Infolge der schwierigen Wirtschaftslage, insbesondere wegen der beschränkten Zuteilung von Devisen, mußten mehrere Werke eine teilweise Stillegung annehmen. Der Absatz im Inlande war als sehr gut zu bezeichnen, die Kundschaft konnte nicht in befriedigendem Maße beliefert werden, weil nicht genügend Devisen für den Rohstoffbezug vom Reichsernährungsministerium zugewiesen wurden. Auslandsabsatz kommt nicht in Frage. Die Preise richteten sich unmittelbar nach dem Devisenstande. Die Devisenzuteilung brachte große Arbeitsstreckung mit sich, die in einzelnen Betrieben bis zu 40 v. H. der Belegschaft ausmachte. Es besteht auch weiterhin flotte Absatzmöglichkeit, jedoch läßt sich die kommende Marktlage infolge der unübersichtlichen politischen Verhältnisse schwer beurteilen (Oldenburg). — Der Ölindustrie (pflanzliche Öle) waren Rohstoffe aus dem Auslande zu Weltmarktpreisen, die steigende Tendenz zeigten, in genügender Menge angeboten. Inländisches Angebot von Raps war in mäßigen Mengen vorhanden, ein Ankauf zu rentablen Preisen jedoch kaum möglich. Die Absatzmöglichkeiten im Inlande waren infolge der rapide steigenden Preise durchaus ungünstig beeinflußt. Eine Inlandsnachfrage nach Futterkuchen war kaum vorhanden, auch war das Exportgeschäft kaum nennenswert. Die Zahl der beschäftigten Angestellten und Arbeiter fiel in einigen Betrieben ganz beträchtlich, in einem großen Werk um annähernd 20 v. H. der Belegschaft. Es mußte, abgesehen von den Arbeiterentlassungen, zur Streckung der Arbeitszeit geschritten werden. Die Aussichten für die Zukunft werden sehr ungünstig beurteilt. Eine Besserung wird von der Umstellung auf die Goldwährung und von der Einführung einer neuen Währung erwartet (Hamburg).

Versandgenehmigung der Milcherzeugnisse in Württemberg. Zwei im amtlichen Teil des württembergischen Staatsanzeigers veröffentlichte Verfügungen des württembergischen Ernährungsministeriums regeln den Versand von Milcherzeugnissen wie folgt: Jeder Versand von Käse aller Art, Butter, Butterschmalz, Kondensmilch und Trockenmilch mittels Bahn, Post, Achse oder als Gepäck bedarf der Genehmigung der Landesversorgungsstelle. Einer solchen Genehmigung bedarf es nicht: 1. zum Versand durch den Verarbeitungbetrieb an seine Milchlieferer; 2. zur Beförderung mittels Post, Achse oder als Gepäck innerhalb Württembergs bis zur Höchstmenge im Bruttogewicht: bei Butter und Butterschmalz von 9 Pfund, bei sonstigen Milcherzeugnissen von fünf Pfund und bei Weichkäse nach Camembertart von zwei Pfund.

Milch nur in geschlossenen Gefäßen! Das Chemische Untersuchungsamt Altona schreibt: Durch die ambulante Kontrolle wurde festgestellt, daß die große Mehrzahl der Milchkonsumenten ihre Milch in unbedeckten Gefäßen vom Händler abholt. Das ist eine Unsitte, die auch manche Gefahren für die Gesundheit mit sich bringen kann. Man vergegenwärtige sich, was alles dabei, namentlich bei windigem Wetter, in die Milch gelangen kann. Der Straßenschmutz enthält außer anderen Unreinlichkeiten zahlreiche Bakterien, die in der Milch einen guten Nährboden finden und sie zur schnelleren Zersetzung bringen. Auch finden sich unter diesen Bakterien vielfach noch Krankheitserreger. Durch nachträgliche Operationen (Filtrieren, Kochen) läßt sich das nicht wieder gut machen, da manche dieser Bakterien Giftstoffe bilden, die durch den Kochprozeß nicht zerstört werden. Darum muß die Milch in bedeckten Gefäßen vom Milchhändler abgeholt werden.

Papiergeld immer noch gesetzliches Zahlungsmittel. Der Präsident des Landespolizeiamts teilt durch den amtlichen Preußischen Pressedienst mit:

Es ist die Beobachtung gemacht worden, daß die Grundpreise für Gegenstände des täglichen Bedarfs, die jetzt allgemein auf Goldmark berechnet werden dürfen, zum Teil in Auswirkung des durch amtliche Festsetzung sehr niedrig gehaltenen Dollarkurses nicht nur weit über die Friedenspreise, sondern auch über die Weltmarktpreislage hinaufgeschnellt sind.

Das war in vielen Fällen bisher schon unbegründet und hat den Polizeibehörden Veranlassung zum Einschreiten gegeben. Nachdem nun aber die amtlichen Berliner Dollarnotierungen der Bewertung der Mark im Auslande entsprechend folgen, muß mit allem Nachdruck darauf hingewirkt werden, daß die überspannten Goldpreise sofort auf ein angemessenes Maß herabgesetzt werden, was um so begründeter ist, wenn Erzeugerpreise, wie das vielfach der Fall ist, noch unter den Friedenspreisen liegen oder dieselben, in Gold umgerechnet, nur verhältnismäßig wenig überschreiten. Zu hohe Goldgrundpreise schließen einen übermäßigen Gewinn in sich und haben die völlige Lähmung der Kaufkraft des Publikums zur Folge.

Das Landespolizeiamt beabsichtigt, demnächst eine Zusammenstellung der Friedenspreise bekannt zu geben. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Welteuerung wird daraus ungefähr zu ersehen sein, in welch angemessenen Grenzen sich Goldmarkpreise bewegen dürfen.

Unter Bezugnahme auf eine frühere Veröffentlichung sei darauf hingewiesen, daß die Annahme von Papiermark nicht verweigert werden darf und bei Verstößen dagegen schwere Strafen vorgesehen sind.

Angedrohte Betriebseinstellung einer Molkerei. In einer besonders stark besuchten Generalversammlung der Haynauer Molkerei, e. G., ist ein Beschluß in Form einer Erklärung gefaßt worden, die Molkerei sofort zu schließen, wenn der Betrieb von Teilen der Haynauer Bevölkerung durch Gewaltmaßnahmen gestört oder noch einmal eine zwangsweise Herabsetzung der der Molkerei auf Grund der Marktberichte oder Marktlage zustehenden Preise verlangt und durchgesetzt wird. Für die Versorgung der Kranken, der Kinder, der werdenden und stillenen Mütter in Haynau mit Milch sollen erforderlichenfalls einige nächstgelegene Genossen mit der entsprechenden Milchlieferung beauftragt werden. Zunächst bis 1. März 1924 soll unter Voraussetzung der Aufrechterhaltung des Betriebes für ärmere und notleidende Teile der Haynauer Bevölkerung eine der in den letzten vier Tagen der Vorwoche verbilligt abgegebenen Menge zu 90 v. H. des Tagesverkaufspreises abgegeben werden.

Eine Molkerei-Genossenschaft, welcher nicht sterben kann. In der Generalversammlung der Molkereigenossenschaft zu Sonnenberg im Kreise Oststernberg, wurde beschlossen, von der Auflösung der Genossenschaft einstweilen abzusehen, da das Vermögen derselben, etwa 34 Millionen Mark bei weitem nicht hinreichen würde, um die Gerichts- und anderen Kosten der Liquidation zu decken. Die Genossenschaft unterhält zur Zeit weder einen Betrieb, noch besitzt sie nach Verkauf des Grundstücks andere Vermögensstücke. Nur allein die Kostenfrage verhindert ihre Auflösung.

6 Monate Gefängnis für Verweigerung von Papiermark. In Unkenntnis der gesetzlichen Bestimmungen wird in vielen Fällen die Annahme von Papiermark abgelehnt und wertbeständiges Geld verlangt. Es kommt sogar vor, daß solches in Anzeigen direkt gefordert wird, eine Forderung, die ungesetzlich ist und unter Umständen sehr strenge Strafen nach sich ziehen kann, wie folgender Fall, der in Frankfurt a. M. zur Aburteilung gelangt ist, beweist:

Ein Drogist hatte von einem Bankangestellten für die Abgabe von Petroleum wertbeständiges Geld verlangt und zugesagt erhalten. Bei der Übergabe verlangte der Bankangestellte Umrechnung in Papiermark und verweigerte die Zahlung in wertbeständigem Gelde, worauf der Drogist sein Petroleum zurücknahm und die Abgabe verweigerte, da er von seinen Lieferanten, der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft u. a. nur wieder Ware gegen wertbeständiges Geld erhalten könne.

Auf Anzeige bei der Wucherpolizei wurde der Drogist sofort aus dem Geschäft weggeholt und dem Wuchergericht vorgeführt. Das Gericht wollte mit dem Urteil ein warnendes und abschreckendes Beispiel aufstellen und setzte eine Strafe von 6 Monaten Gefängnis, 10 Billionen Mark Geldstrafe und sofortige Verhaftung fest.

Die Vorschriften, die zur Bekämpfung des Wuchers und zur Hebung der wirtschaftlichen Not in der letzten eZit auf Grund des Ermächtigungsgesetzes erlassen werden, häufen sich ungemein und es ist dringend notwendig, daß dieselben streng befolgt werden.

Sprechsaal

Rostanstrich für T-Träger. Als Antwort auf diese Anfrage in Nr. 91 sendet uns die Firma A. V. Branht, Hamburg 8, folgende Gutachten:

„Mit den Branths Schutzfarben haben wir sämtliche Eisenteile, Konstruktionsgerüste, Eisentüren usw. gestrichen. Die Güte der Farben ist den von uns bis jetzt verwandten Farben weitaus überlegen, auch ist der Anstrich, was Schönheit anbetrifft, sehr zu loben. Die mit den Branths Schutzfarben gestrichenen Gegenstände machen einen äußerst sauberen Eindruck, so daß wir Ihre Farben ausschließlich auch in Zukunft verwenden werden." Überlandzentrale Helmstedt A.-G., Brschwg.

„. . . zum Anstrich von Eisen sind Branths Schutzfarben vorzüglich, und kann ich sie hierfür bestens empfehlen. Ich werde bei Bedarf nur bei Ihnen kaufen, da auch die Preise billig sind!"

Färbereibesitzer Josef Klotz, München.

Briefkasten

H. S. in A. In Nordamerika gibt es The American Dairyman in Newyork und The Dairy World in Chicago. In Südamerika sind uns milchwirtschaftliche Zeitschriften nicht bekannt.

L. in M. In der seit 15. August d. Js. geltenden Verordnung heißt es: „Wer mit Lebensmitteln Handel treiben will, bedarf der Erlaubnis." Daraus ergibt sich, daß eine Molkerei auch schon zur Annahme der Milch die Großhandelserlaubnis haben muß, denn mit der Milchannahme beginnt für Molkereien, im Sinne des Gesetzes, „der Handel". — Ein Molkerei-Instruktor soll der fachmännische Berater für alle milchwirtschaftlichen Betriebe seines Bezirkes sein, in erster Linie derjenigen, welche der Vereinigung angehören, welche den Instruktor angestellt hat.

A. B. Landwirte können nur dann gezwungen werden, ihre Milch an eine bestimmte Stelle abzuliefern, wenn die Milch für die Frischmilchversorgung benötigt wird.

P. in H. Ob die Großhandelserlaubnis für eine Molkereigenossenschaft auf den Namen des Verwalters, oder auf den Namen der Vorstandsmitglieder lauten muß, darüber enthält die Verordnung keine Angaben. Wir halten das letztere für richtiger. Wenn nun der Landrat die zuerst dem Verwalter erteilte Erlaubnis zurückziehen will, so ist er dazu auf Grund von § 13 der Verordnung (vergl. Molk.Ztg. Nr. 68) berechtigt. Derjenige, auf dessen Namen die Erlaubnis ausgestellt ist, hat die Verantwortung für etwaige Preisüberschreitungen und sonstige Verstöße zu tragen.

Halü Oel- u. Segeltuchschürzen für Frauen und Männer

Mäntel

für Dosenverschließer, aus Oel- u. Segeltuch, sind garantiert wasserdicht, unverwüstlich u. in der Praxis die bewährtesten, sofort lieferbar. Holen Sie bemusterte Offerte ein.

H. Lübke, Abteilung Fabrik wasserdichter Bekleidung Völksen a. Deister 7, Hannover. Gegr. 1883. Export.

Bedeutsame Erfindung für Molkereien!

Werkzeug zum „Entfernen von Einbeulungen

D. R. P. **in Milchtransportkannen!** D. R. P.

Sinnreiche Vorrichtung, einfachste Handhabung. Bedeutende Erhöhung der Lebensfähigkeit der „teuren" Milchtransportkannen. Keine Verluste, keine Maßdifferenzen mit Milchlieferanten mehr. Prospekt und Preis auf Anfrage

Carl Ohlerich, Radeberg (Sachsen).

Stellen-Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden. Jedes Wort od. Zahl 1/5 Goldpf., Chiffre-Ins. 5 Goldpfennig extra. Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren. ● ● Kein Notgeld einsenden. ● ●

Wir suchen für unseren (5331
Betriebsleiter
im 24. Lebensjahre, aus Pommern, anderw. ähnl. Vertr.-Stellg. Ders. ist in unserm städt. Betrieb zirka 1½ Jahre zu unserer vollst. Zufriedenh. tätig, äuß. energ., gewissenh., gewandt im Umgang mit Publikum u. Landw., mit allen neuzeitlichen Einricht., Degermaanlage, Unters.-Methoden, Abrechn.-Wes. usw. vertraut. Da äuß. spars. u. solide, chr. Famil.-Anschluß sehr erw., jed. n. Beding. Der Austritt m. s. wegen Betriebseinschränk. erforderl. Geg. gleich, daher auch Ausland. Zeugnisse evtl. Lichtb. zur Verfügung. Ausführl. Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Leipziger Dampfmolkerei Heinr. Thiel, Albertstraße 15.

Molk.-Fachmann
28 Jahre, sucht Stellung. Beste Kenntnisse in Hart- und Weichkäs., Maschinen, Buchführung und Milchuntersuchung, Weichkäserei mit best. Erfolg eingerichtet, Betrieb selbst. geleitet, was durch Zeugnisse nachgewiesen wird. Keine Arbeit scheuend, Gegend gleich. Angeb. erb.
Carl Schulzki
Elbing
Holländer Tor 3.

Tücht., strebs. Molk.-Fachm., im 23. Lebensjahre, s., gest. auf beste Zeugn., zu sof. od. 1. 12. Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe, alleinig. od. and. Vertr.-Posten. Suchender hat Molk.-Schule mit best. Erfolg absolviert und ist vertr. mit sämtlich. theoret. u. techn. Facharb., sowie in Herstellg. verschied. Sort. Käse und führt Reparat. selbst aus. Gefl. Angeb. an **Ew. Greinert,** z. Z. **Aschersleben i. Sa., a. Harz,** N. d. Turm 5.

Strebs., keine Arbeit scheuender **Fachmann,** 37 J. alt, verheir., seit 1901 im Fach, mittl. Betriebe selbst. geleit., s. Dauerstell., gl. welch. Art zum belieb. Antritt in Molk., Käserei od. Gutsmeierei. Suchender ist mit all. vertr., auch Abrechn.-Wes., Buchführ., firm in Herstellung von Tilsiter u. Harzkäse, Erfahrung in Schweinemast u. Zucht. **Gerecke, Braunschweig,** Wilhelmstr. 4. (5384

Solider, strebs. **Fachmann,** 29 J. ledig, welcher bereits Molkerei geleitet, sucht sofort, gleich welcher Art, Anstellung. Reflektiert wird nur auf Dauerstellung. Angeb. erb. **Math. Berg, Hordel** b. Bochum, Brückstraße 33. (5319

Molkereifachmann
26 J. alt, sucht Stellg. bis 15. Dez. Ders. leitet jeden Betrieb und ist in der Herstellung von Weich- und Hartkäse vollkommen. Auch ist derselbe ein perfekt. Harzkäser u. richt. neue Betriebe selbständig ein. Angebote an (5383
Fritz Linow, Barth a. Ostsee Trebin 49.

Tüchtiger, strebsamer (5371
Molkereifachmann
verh., mit besten Zeugnissen und Empfehl., sucht zum belieb. Antritt Stellung als Betriebsleiter, Obermeier oder sonstig. Vertr.-Posten. Angebote erb.
A. F. Westpfahl, Dwarsdorf bei Trent, Insel Rügen.

Tücht. Fachmann, 32 jähr., ledig, firm in allen Arbeiten des Faches, Butt., Hart- u. Weichkäs., Milchuntersuch., beste Erfahr. in Kond.-Milch- u. Milchpulverherstell., kaufmänn. vorgebild., in dopp. u. amerikan. Buchführg., Abrechn., Korrespondenz, Expedition u. sonstigen Kont.-Arbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stell. als Betriebsleiter, Expedient, Obermeier, Gehilfe oder sonstig. Posten im Büro oder Betrieb. Antritt sof., besetzt. Gebiet erwünscht. Gefl. Angeb. an **Paul Leszczynski, postlag. Nierstein a. Rhein.** (5361

Junger Molkereifachmann
20 Jahre alt, Absolvent d. Molk.-Schule, vertraut mit Milchbehandlg., Butterei, Limburg., Tilsiter, Dessert, Camembertkäserei, m. gut. Empfehlung, sucht bis 1. oder 15. Januar Stellung. Zur Zeit an städtischem Betrieb und ist gleich in welch. Gegend. W. Angebote sind zu richten unter „Molkerstellg." postlagernd Radolfzell, Ob.-Baden.

Strebsamer Fachmann
26 Jahre alt, verh., sucht zum ersten Dezember Stellung. Suchender ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt, vertr. mit sämtl. Facharbeit., auch Abrechn.-Wesen u. Buchführg., erfahren in Schweinemast u. Zucht, reflektiert auf Dauerstellung gleich welcher Art in Molkerei, Käserei oder als Gutsmeier. Gegend gleich. Zuschriften erb. unter **Glück** 5231 an diese Zeitung.

Georg Münch
Dresden-A., Grunaerstr. 22
Butter- und Käse-Großhandlung
Fernruf: 25 741, 22736, 21777 2173[illegible]
Telegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

Ia Molkereibutter
gesalzen und unges.
Ia Sauermilchquarg
Prima Speisequarg
sämtliche Sorten **Weichkäse (Harzer-, Limburger-, Romadour-, Kräuterkäse)** Kugelkäse rot gewachst (dänische Rohware), liefert größere Quantitäten stets prompt (5036
Bernhard Hofmann, Bremen gegr. 1912
Fernspr.: Roland 7920. Tel.-Adr.: Warenhof.

Tilsiter Käse
vollfett und halbfett, in Stückgut und Waggonladungen bieten in prima Qualitäten zu äußersten Tagespreisen ab Königsberg an
Käse-Export Ges. m. b. H.
Königsberg, Pr. Münzstr. 28.
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernsprecher 4756, 3613.

Helmuth Selm
Butter- und Käse-Großhandlung
Stettin
Augustastr. 7
Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie aller **anderen Käsesorten.**
Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

Molkereigehilfe

26 J.. mit sämtlichen Maschinen vertraut, Tilsiter, □ und Kamembertfabrikation perfekt, sucht sofort Stell. Erstklassige Zeugnisse vorhanden. Gefällige Angebote bitte zu richten an (5323

E. Schmidt, Guhringen, Kr. Rosenberg, W.-Pr.

Weihnachtswunsch!

Tüchtiger, solider, 26 jähr. Fachmann sucht Vertrauensstelle gleich welcher Art. Selbiger ist in allen Zweigen des Faches praktisch sowie theoretisch bestens bewandert. Langjähr. Zeugnisse zu Diensten. Frdl. Angebote unter **5406** an diese Ztg. erbeten.

Wünsche infolge Milchmangels u. unzureich. Arbeitstätigkeit anderw. **Vertrauensstellung.** Bin 27 Jahre alt, Schule mit gut. Erfolg besucht, perfekt im Abrechn.-Wesen, einf. u. dopp. kaufm. Buchführung, Käserei, Butterei, Masch.-Wesen, Reparaturen selbst ausführ., Laboratorium, flott. u. sich. Rechn. Habe Kenntnisse in Schweinemast und bin in der Lage, jedem Betriebe vorzustehen und die Interess. der Molkerei in jeder Hinsicht zu vertreten. Frdl. ausführl. Angeb. erbeten unter **5405** an diese Ztg.

Junger, williger Gehilfe der sich gerne verändern möchte u. den ich bestens empfehlen kann, s., gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellg., wo derselbe sich auch etw. im Kontor mit ausbild. kann. Angebote sind zu richten an (5419 **Molk.-Gesellschaft G. m. b. H. Gallin i. Meckl. a. d. Südbahn.**

Solider, strebsamer Gehilfe sucht zu sofort Stellung für alle vorkomm. Arbeiten. Angeb. erbitt. **Karl Tröger** (5414 **Leipzig**, Hohestraße 25.

Anständ.. strebs. Gehilfe im 22. Lebensjahre, vertraut mit allen einschläg. Facharbeiten, auch Käserei, Handelsschule besucht, sich. Rechner, keine Arbeit scheuend, s. sofort geeignete Stellung. Angeb. erbeten an (5413 **Fr. Becker, Kl. Rosenburg** Bez. Magdeburg.

Molk.-Gehilfe, 20 Jahre alt, mit all. Facharbeiten best. vertr., sucht Stellg., am liebst. da, wo Gelegenheit geboten wird, sich in Kontorarbeiten auszubilden. Entlass. erfolgt wegen Einschränkung des Betriebes. Angeb. erb. **Heinr. Tegel, Molk. Stradam**, Bez. Breslau.

Molkereigehilfe, 21 Jahre alt, erfahren in der Hart- u. Weichkäserei, sowie in der Bedienung von Kess. u. Maschin., sucht wegen Einschränk. des Betriebes zum 1. 12. anderw. Stellg. Empfehl der Herren Chefs stehen gern zur Verfügung. Werte Angebote erb. (5411 **Willi Sawatzky, Molk. Stradam** Bezirk Breslau.

Jg. Molk.-Gehilfe, 20 J., sucht infolge Betriebseinschränk. z. belieb. Antritt anderw. Stellg. Ang. erb. **R. Bries, Meierei Siethwende** in **Holstein.** (5407

Junger Gehilfe

22 Jahre alt, 5 Jahre im Fach, sucht Stellung zu sofort. Angebote sind zu richten an (5335 **E. Giersfeld Schwelmer Molkerei Westfalen.**

Gehilfe u. Chauffeur

Jg., zuverläss. Fachmann, sucht z. 1. 12. 23 oder später anderweitig Stellung. Suchender hat Facharbeiten, Hart- u. Weichkäserei, best. vertraut, ist kein Std.-Arbeit. u. an sauberes und zuverläss. Arbeiten gewöhnt. Er besitzt den Führ.-Schein für Last- u. PersonenAuto und hat auf mehreren Molkereien Kraftwagen gefahren. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Molkereien, welche einen brauchbaren, soliden jungen Mann benötigen, woll. ihre Angebote bitte einsenden. (5339 **Makowski Altdamm bei Stettin** Gollnowerstr. 3 bei Ruhnke.

Jg., strebs. Gehilfe sucht zum baldigen Antritt gute Dauerstellung. Suchender ist mit allen Facharbeit. besonders Masch.-Wes., Butterei, u. Käserei gut vertraut und bes. gute Zeugnisse und Empfehlungen. W. Angebote erb. der **Gehilfe der Molkerei Ewald, Conradswalde,** Kreis Rosenberg, Westpr. (5271

Junger, kräftiger

Gehilfe

19 ½ Jahre alt, national. Gesinn., sucht zum baldigen Antritt anderw. Stellung, wo er sich weiter ausbilden kann. Selbiger ist vertraut m. Kessel, Maschine, Separatoren, Butterei, Tilsiter, Limburger, Romadur, sowie Quargkäserei und Eiweißbereitung. Werte Angebote m. Geh.-Angaben sind zu richten an (5345 **Willy Patzke Molkerei Mühlbeck** bei Bitterfeld.

Für jungen **Gehilfen** welcher seine Lehrzeit beendet hat, suche bei bescheid. Ansprüchen dauernde Stellung. (5338 **W. Raabe Buddern,** Ostpr.

Wegen Betriebseinschränk. suche ich für einen empfehlenswerten

ersten Gehilfen

anderweitig Dauerstellung. (5324 **Karl Rohweder,** Inspektor Meierei u. Milchkonservenfabrik **Gießelrade** Post Ahrensbök, Prov. Lübeck.

Junger Gehilfe 21 Jahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort Stellung. Gefl. Angebote sind zu richten an (5320 **Paul Löper Stettin,** Postsiedlung.

Junger Gehilfe sucht Stellung im Ausland

für Molkerei oder Landwirtschaft. Gute Zeungisse vorhanden. Angebote unter **5351** an ds. Ztg.

Erfahrener, energ., 23 jähr. **Gehilfe** sucht weg. Einstellung des Betriebes zu sofort oder später Stellg. Selbiger ist selbständig und ordnungslieb., mit allen Maschin., Apparaten, Butterei, Käserei, Tilsit.-, Romad.-, Kochkäse, Versand gut bewandert, desgl. in klein. u. größer. Reparaturen, Buchführg., Abrechn. n. Fettgehalt u. Liter. Gute Handschrift u. Zeugn. vorhanden. Angebote an **Gehilfe Peters, Molkerei Senden** i. Westfalen. (5325

Junger, ehrlicher und strebsamer **Molkereigehilfe** sucht zum 1. Dezember oder etwas später Stellung, wo selbigem Gelegenheit geboten wird, sich auch in Kontorarbeiten weit. einzulernen. Suchender hat gute Zeugnisse u. ist mit Kessel, Maschine, Alfa, Tilsiter, Romadur u. Limburger Käs. vertr. Gegend gleich. Angeb. erb. an **M. Haselhorst, Molkerei Kalübbe** bei Ascheberg in Holstein.

Tüchtiger Gehilfe sucht zum 1. 12. oder einige Tage später Stellung. Gute Zeugn. sind vorhanden. Werte Angebote sind zu richten an (5353 **H. Gödiker Molkerei Herßum** Post Holte, Hümmling.

Molk.-Gehilfe u. Chauffeur, 22 J. alt, im Besitze des Führerscheins d. Klasse 2, bewandert in Käserei, Butterei, mit Kessel, Maschinen u. elektr. Lichtanlage, kl. Reparaturen selbst ausführend, sucht Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. W. Angebote sind zu richten an **Otto Schmidt, Molk.-Gehilfe, Loitz** in Vorpomm., Mühlenstr. (5349

Gehilfe 23 Jahre alt, tüchtig, fleißig, ehrl., gewissenhaft, kein Stund.-Arbeiter, vertraut mit Kessel und sämtlichen Molk.-Maschinen, sowie Kontorarbeiten, auch in der Fabrikation v. Hart- u. Weichkäs. bestens vertraut, gute Zeugnisse vorhanden, sucht zu sofort oder zum 1. 12. 23 Stellung. Angeb. sind zu richten an (5273 **Ernst Alde, Krusenhagen** b. Wismar i. M., a. Ostsee.

Jg., strebs., sol. Meiereigehilfe, sucht zum baldigen Antritt gute Dauerstellung. Suchender ist mit allen Molkerei- u. Kontorarbeiten aufs beste vertraut, bes gute Zeugnisse u. Empfehl. Gegend gleich. Werte Angebote erb. **Hans Schütt,** Meiereigehilfe, **Meierei Medelby,** b. Wellsbill, Krs. Südtondern.

Suche für meinen Sohn Stellung als **Molk.-Gehilfe,** sofort od. später. Ders. ist firm mit allen Maschinen, ebenso in Harzkäserei, 19 Jahre a., ehrlich, fleißig, kräftig u. national gesinnt. **H. Becker,** früher Inspekt., **Brandenburg a. H.,** Roonstr. 38.

Suche, gest. auf beste Zeugn. und Empfehl., **Stellung** zum 1. 12. evtl. später gleich welch. Art. Such. ist 24 J. alt, und mit allen prakt. und schriftl. Arbeit., einschl. Lübbersch. Automat vertr. Für eine erstklass. haltbare Ware in Weich- u. Hartkäse übernehme Garantie u. erb. Zuschrift. u. **Käsefabrikation O. G. postlag. Nienburg a. W.,** Hannover.

Molk.-Gehilfe, 25 J., evgl., aus Vollbetrieb gute Zeugn., unterz. sich jeder Arbeit, 2 Jahre außer d. Fach als Versich.-Inspektor, s. sich wied. einzuarbeit. **K. Rutschewski, Hamburg 33,** Wachtelstr. 77. (5388

Junger Molkereigehilfe 20 Jahre alt, sucht zu bald oder später Stellung. Suchender ist mit allen vorkomm. Arbeiten sowie mit □-, Limburger-, Romadurkäserei gut bewandert und als alleiniger zu arbeiten gewöhnt. Gute Zeugn. vorhanden. Angeb. erb. (5394 **Wrubel, Groß Kniegnitz** Krs. Nimptsch i. Schles.

Weg. Betriebseinschränkung such. wir zum beliebig. Antritt für einen jungen, tüchtigen (5397 **Gehilfen** 19 Jahre alt, Stellung. Derselbe ist mit allen Betriebsarbeit., sowie mit Abrechn.-Wesen, □-, Romad.- u. Stangenkäserei vertr. Angeb. an **Centralmolk. Kleinebersdorf e. G. m. b. H.** b. Ottendorf Krs. Roda i. Thür. Kober.

Suche für meinen jungen Mann, welcher hier gelernt und 2 J. als **Gehilfe** tätig gewesen, anderweitig Stellg., mögl. mit Käserei. Kann denselben als einen tücht. Gehilfen jedem Kollegen empfehlen. Zu w. Auskunft bereit. Angeb. an **Herm. Schößler, Molk. Markoldendorf** bei Eschershausen i. Brschwg. (5390

Achtung! Suche für meinen durchaus tücht. **1. Gehilfen** Stellung als erster, Obermeier od. sonst. Vertr.-Posten. Selbiger ist arbeitswillig und scheut keine Arbeit. Antritt kann beliebig erfolg. **Molkerei Bennstedt b. Holle Bernhardt Arndt.**

Junger, strebsamer Gehilfe im 5. Berufsjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum belieb. Antritt Stellung. Selb ist vertraut mit allen Facharbeiten, einschl. Abrechnungswes. u. an flottes, sauber. Arbeiten gewöhnt. In der Herstellg. von □-Käse u. einig. Sort. Weichkäse besitzt er Kenntnisse. Reflekt. wird auf gute Behandlung. Gehalt Nebensache. Werte Angeb. an **Walt. Schierig,** z. Zt. **Leipzig-Reudnitz,** Täubchen Weg 62. (5370

Ich suche für einen tüchtig., kräftigen, 22 jährigen (5385 **Gehilfen** wegen Zusammenlegung meiner 2 Betriebe, zum baldig. Antritt anderweitig Stellung. Milchanfuhr, sämtl. Molk.-Arbeiten. auch Schw.-Haltung besorgt er selbständig und scheut keine Arbeit. **R. Schulze, Molk. Espeln** Post Ostenland, Kr. Paderborn.

Junger, 21 jähr. Gehilfe sucht, gestützt auf prima Zeugn., **Stellung** zum 15. Dezember, 1. Januar oder sofort. Ders. ist vertr. mit allen ins Fach schlag. Arbeiten, sowie Kessel u. Maschinen, Separatoren, Butterei, Annahme u. Kontor. Ferner besitzt er Erfahrg. in der Hart- u. Weichkäs.. auch ist er mit dem Lassenschen Verfahren vertr. Gefl. Angebote erbittet **Walter Martensen, Kiel,** Fockstraße 9 I. (5380

Molkereigehilfe, 23 J alt. kath., Konfess., sucht zum 5. evtl 10. Dez. Stellg. Besetzt. Gebiet bevorzugt. Selbig. ist mit sämtl Arbeiten gut vertraut und stützt sich auf gute Zeugnisse. Werte Angebote mit Geh.-Angabe erb. **Fritz Witberg, Molkerei Süchteln,** Krs. Kempen, Rheinland. (5374

Kraftwagenführer, 22 J., ev., in Maschin.-Reparat. gut vertr., sucht Stellung. **J. Rutschewski,** Masch.-Handlg. **G. Wolf, Remels,** Ostfrsl.

Wegen Betriebseinschränk. suche ich für meinen Käser (Allgäuer) **baldige Stellung** in Molkerei oder in Käserei. Denselben kann ich jedem Kollegen nur bestens empfehlen. Angebote und Auskunft sind zu richten an (5327 **Erich Hoffmann,** Molkereibesitzer **Hochwalde** Post Starpel, Krs. Meseritz.

Suche für meine Tochter, 17½ J., kräftig, gute Handschrift, Stenographie u. Schreibmaschine gelernt, **Stellung als Lernmeierin** wo sich dieselbe im Kontor mit ausbilden kann. (5395 **Max Rothkögel Gottesberg,** Schlesien.

Jg. Gehilfe s. zu sof. oder später Stellung. Gefl. Angeb. erb. **Fritz Kolberg, Eichstedt,** Kr. Prenzlau.

Wir suchen zu sofort oder ersten Dezember für einen kräftigen jg.
Gehilfen
welcher ¾ Jahre im hies. Betriebe tätig war, Stellung. (5377
Molkerei Buxtehude.

Allgäuer Weichkäser, welcher die Fachschule zu Wangen i. Allgäu besucht hat und die Meisterprüfung mit best. Erfolg bestanden hat, sucht Vertr.-Stellung im In- oder Auslande. Suchender ist 21 Jahre alt, ledig und mit sämtlichen Weichkäsesorten besten. vertr. 2. Desgl. suche ich für einen **Gehilfen,** 20 Jahre a., Stellg. Ders. ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten, sowie Maschin. und in d. Käserei, □, Romadur, Quarg, best. vertraut. Antritt kann bei beiden sof. erfolg. Angeb. erb. **Karl Keppeler,** Käsermeister, **Böhrum** bei Peine in Hannover. (5314

Jg. Mann, im Alter von 19 J., sucht Stellung als **Milchkutscher.** Ders. ist guter Pferdepfleger u. mit sämtl. Molk.-Arbeit. vertr. Gleichfalls sucht ein junger Mann im Alter von 15 Jahren, Stellung als Lehrling im Molk.-Betrieb. Angeb. mit Geh.-Ang. zu richten an **Rud. Löchert,** z. Zt. **Berlin N. 65,** Malplaquetstr. 25/26.

Suche für 22 jährigen, kräftigen
jungen Mann
welcher seine Lehrzeit beendet hat und sich vor keiner Arbeit scheut, Gehilfenstelle zur weit. Ausbildung.
E. Heine, Betriebsleiter, **Eisdorf** bei Osterode a. Harz.

Für meinen (5242
jungen Mann
24 Jahre alt, welcher über 3 Jahre in meinem Betriebe tätig ist, letzteres Jahr als erster Gehilfe) suche ich zum beliebigen Antritt anderweitig Stellung, am liebsten in Käserei. Selbiger ist ein selten tücht. Gehilfe und kann ich ihn nur best. empfehlen.
Dampfmolk. Wend.-Buchholz, Mark
Besitzer: **Ed. Schulz.**

Tüchtige Meierin

24 Jahre alt, sucht zum 1. oder 15. Dezember Stellung in Molkerei od. Weichkäserei. Pommern bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angeb. u. 5343 an diese Zeitung.

Intelligente Frau
besseren Standes, gel. Meierin, sucht Vertrauens- u. Dauerstellung ohne Gehalt als Wirtschafterin in Molkerei, Käserei oder Landhaus. Angeb. erb. unter **Daheim, postlag. Kiel, Postamt Feldstraße.** (5336

Ältere Meierin
Ostpr., sucht dauernde Stelle mit Familienanschluß. (5168
Kurschat, Marienau
Freistaat Danzig.

Stellen-Angebote.

Genoss.-Verband sucht für mögl. sofort oder später einen

Molkerei-Revisor

Erforderlich Ausbildung im Molk.-Fach mit Kenntnissen im Genoss.-Wesen, Buchführg. u. Bilanzkunde. Besoldung erfolgt nach der staatl. Besoldungsordnung. Bewerb. mit Lebenslauf unt. **5393** an diese Ztg.

Zwei Reisende

für Maschinen und maschinentechn. Geschäft für Nordwestdeutschl. zum Antritt am 1. Januar 1924 gesucht. Herren mit angenehm. Umgangsformen, welche Radfahren können, kaufmänn. veranlagt sind, und in d. Gegend bekannt und eingeführt, erhalten den Vorzug. Gefl. Angeb unter **O. O. 5348** an diese Ztg.

Für Butterei, Käserei und sonst vorkommende Arbeiten suchen wir zum sofortigen Antritt einen absolut erfahrenen, ehrlichen, fleiß. jg.
Gehilfen
mit nur best. Empfehlungen. (5311
Molk.-Genoss. Grottkau, Schles.

Suche einen älteren, (5304
ledigen Mann
nationaler Gesinnung, welchem an Dauerstelle gelegen ist, zum Milchfahren und Hilfe im Betrieb. Fachkenntnisse nicht unbedingt nötig.
Molkerei Pittersdorf, Oberfr.

Zum 1. Dezbr. suche einen flotten
jungen Gehilfen
der sich willig jeder vorkommenden Arbeit unterzieht, als alleinigen. Etwas Käs.-Kenntnisse erwünscht. Anf.-Gehalt 25 Goldmark monatl. und alles frei außer Wäsche. Angebote mit Zeugnisabschriften und Rückporto an die (5303
Molkerei Kalübbe
bei Ascheberg, Holstein.

Suche sogleich oder später einen anständigen, ehrlichen (5333
jungen Mann
für alle vorkommenden Arbeiten. Auch muß derselbe eine Milchtour mit übernehmen. Bei Zufriedenheit hohes Gehalt. Jetziger ist 3 Jahre hier tätig gewesen.
F. Krüger
Molkereibes. u. Viehhändler
Bargstedt, Krs. Stade in Ha.

Suche zum 1. 12. 23 einen durchaus zuverlässigen (5359
Gehilfen
für Molkerei und Harzkäserei. Derselbe hat sämtliche vorkomm Arbeiten zu verrichten, sowie die Fütterun von 30—40 Schweinen mit zu übernehmen. 2 Gehilfen vorhand.
Dampfmolkerei und Käsefabrik Tryppehna b. Möckern
Bezirk Magdeburg.

Suche zum 5. Dezember 1923
tüchtigen Gehilfen
für alle vorkommenden Arbeiten.
Dampfmeierei Kittlitz
Inhaber: **O. Polley**
Kittlitz, Kr. Herzogt. Lauenburg.

Suche zum sofortigen Antritt ein. an selbständiges Arbeiten gewöhnt.
älteren Gehilfen.
Selbiger muß perfekter Weichkäser sein. Gehalt auf Goldmarkbasis.
Molkerei Frille
bei Minden i. Westfl.

Suche zum 1. Dez. strebsam., gewissenhaften, (5386
jungen Gehilfen
für sämtliche in und außer Betrieb vorkomm. Arbeiten. Stellung ist angenehm u. dauernd. Angeb. mit Gehaltsford. u. Zeugnisabschr. erbeten an
Dampfmolk. Gr. Hehlen b. Celle
Besitzer: **E. Bornholdt.**

Zum 15. Dezember suchen wir einen angehenden, bestempfohlenen
Gehilfen
für unsere umfangreiche Käserei.
Schuhr
Gützkow in Pommern.

Zum 1. Dez. suche absolut tücht., zuverläss. **Gehilfen,** welch. besonders in Camembert- u. □-Käsefabrikat. firm ist. **Molkerei-Genoss. Groß-Düngen** b. Hildesheim. (5363

Suche zu baldigem Antritt einen gut empfohl., älteren (5398
Gehilfen
bei gutem Gehalt und fr. Station, der in der Käserei bewandert ist. Lust u. Verständnis für Schweinemast hat, da ein kleiner Schweinebestand mit zu versorgen ist.
Molkerei Peine.

Suche zum 1. 12. einen (5421
Lehrling
nicht über 16 Jahre, welcher alle vorkommend. Arbeiten mit zu verrichten hat.
Molkerei Oberbillingshausen
Station Nörten.

Suche zum sofortigen Antritt ein. durchaus sauberen, zuverlässigen
Gehilfen
für Molkerei und Käserei, welcher sich auch willig jeder vorkommend. Arbeit unterzieht. Gehalt bei gut. Leistungen über Tarif. (5404
Molkerei und Käserei Bissendorf
Bezirk Hannover

Suche zum 1. Januar 1924 oder etwas später einen (5297
Lehrling
nicht über 16 Jahre, welcher alle vorkommenden Arbeiten des Nachmittags mit zu verrichten hat. Bedingung ehrlich. Werte Zuschrift. bitte zu richten an
Herm. Schünemann, Molk.-Bes.
Vogelsdorf a. Harz.

Suche zum sofortigen Antritt eine geeign. Persönlichkeit, Witwe oder Fräulein ohne Anhang zur **Führung meines Landhaushalts.** 9 Personen, 3 kleine Kinder, Mädchen vorhanden. Stellg. angenehm u. dauernd. Eig. Betten erwünscht. Gutes Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Angeb. erb. (5381
Thalmühle, Kreuzburg, Ostpr.
Telefon 94.

Suche zum 1. 12. eine tüchtige
Meierin.
Selbige muß Erfahrung in Weichkäserei haben und einen frauenlos. Haushalt versehen können. Gehalt nach Tarif. (5420
Molkerei Oberbillingshausen
Station Nörten.

Gehilfenstelle besetzt. (5396
Siemens, Schilde.

Zu sofort oder etwas später findet ein anständiges, (5257
junges Mädchen
angenehme Stellung evtl. als Lernmeierin. Tarifgehalt und eventl. Familienanschluß. Gefl. Angeb. an
Molkerei Lödingsen
C. Linne, Verwalter.

Zum 10. oder 15. Dezember kann hier eine tücht., saubere (5365
Meierin
eintreten. Reisegeld wird eventl. vergütet.
Molkerei-Genoss. Jameln
Krs. Dannenberg.

Suche sofort eine (5376
Meierin
die meine Molkerei selbständig leit. kann.
Molkerei u. Mühle Cranzin
bei Kleeberg, Neumark.

Gehilfenstelle besetzt. Bewerbern besten Dank. (5412
Meierei Kutenholz.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
2054	1	5144	2	5208	5
4838	5	5164	5	5223	4
4882	2	5176	1	5227	2
4885	1	5183	1	5236	2
5010	1	5185	6	5246	2
5047	3	5200	22	5248	4
5097	4	5201	6	5295	1
5138	2	5203	4		

Nachtrag.

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Betr.: Zuteilung von Rentenmark. Durch unsere Bemühungen ist es uns gelungen, daß von Seiten des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zunächst ein Betrag von Rentenmark zur Verfügung gestellt ist für die Betriebe, welche an der Frischmilchversorgung der Städte mit über 50 000 Einwohnern beteiligt sind. Diese Beträge sind den einzelnen Städten überwiesen worden. Unsere Mitglieder, welche an der Versorgung der größeren Städte beteiligt sind, müssen sich an die Stadtverwaltungen halten, damit sie die Rentenmark bekommen. Sollte die Zuteilung irgendwo auf Schwierigkeiten stoßen, bitten wir um umgehende Mitteilung.

Unsere Bemühungen, allgemein für die Molkereien eine bevorzugte Lieferung mit Rentenmark seitens der Reichsbank zu erhalten, sind vergeblich gewesen. Wir werden aber weitere Schritte unternehmen, damit insbesondere die Molkereien mit großem Kleinverkauf in den Städten unter 50 000 Einwohnern Rentenmark erhalten. Wir geben diesen Mitgliedern anheim, uns mitzuteilen, wieviel ihres Absatzes auf den Absatz im Kleinverkauf entfällt. Bei Erfolg unserer Bemühungen würden wir für diese Mitglieder besondere Ausweise ausstellen, welche sie zur bevorzugten Belieferung bei den Reichsbankstellen berechtigen. Für die Lieferungen im Großhandel ist an die Lebensmittelgroßhändler eine besondere Zuteilung von Rentenmark erfolgt, so daß unsere Mitglieder beim Absatz im Großhandel die Rentenmark von ihren Abnehmern fordern können.

Die Reichsrichtzahl für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Beleuchtung, Heizung, Bekleidung) beläuft sich, nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts für Montag, 19. November, auf das 831 milliardenfache der Vorkriegszeit. Die Steigerung gegenüber der Vorwoche (218,5 Milliarden) beträgt demnach 280,3 Prozent.

Ist die bayerische Vorschrift, nach welcher die Ausfuhr von Milcherzeugnissen aus Bayern der Genehmigung der Landesfettstelle bedarf, rechtsgültig? Das Reichsgericht, 1. Strafsenat (I 658/22) hat über die Frage, ob die bayerische Vorschrift, betr. der Ausfuhr von Milcherzeugnissen, rechtsgültig ist, folgende Entscheidung getroffen. Der Angeklagte hat im Juli und im September 1921 je einen Waggon Käse ohne die Genehmigung der bayerischen Landesfettstelle aus Bayern nach Baden ausgeführt. Nach § 7 der Verordnung des bayerischen Ministeriums für Landwirtschaft über die Bewirtschaftung von Milch, Butter und Käse vom 18. Mai 1921 bedarf die Ausfuhr von Milcherzeugnissen aus Bayern in der Regel der Genehmigung der Landesfettstelle. Die Angriffe der Revision gegen die Rechtsgültigkeit dieser Vorschrift sind nicht begründet. Sie verstößt nicht gegen Art. 82 Absatz 6 R.-Verf. 1919, wonach alle Erzeugnisse der Natur sowie des Gewerbe- und Kunstfleißes, die sich im freien Verkehr des Reiches befinden, über die Grenzen der Länder und Gemeinden ein-, aus- und durchgeführt werden dürfen. Denn nach dem Schlußsatze dieser Vorschrift sind Ausnahmen auf Grund eines Reichsgesetzes zulässig. Diese gesetzliche Grundlage hat jene bayerische Verordnung im § 3 des Ermächtigungsgesetzes. Die Verordnung vom 18. Mai 1921 ist, wie in ihrem Eingange gesagt wird, erlassen auf Grund der §§ 9 und 13 der Verordnung des Reichsernährungsministeriums über den Verkehr mit Milch vom 30. April 1921 und der Verordnung desselben Ministeriums über die Versorgungsregelung vom 16. April 1921. Für den vorliegenden Fall, in welchem die Ausfuhr von Käse in Frage steht, kommt nur die letztbezeichnete Verordnung in Betracht. Denn die Milchverordnung ermächtigt die Landesbehörden nicht, den Verkehr mit dem Absatz von Milcherzeugnissen zu regeln. Sie stützt die bayerische Verordnung nur insoweit, als diese sich auf den Verkehr mit Milch bezieht. Hingegen können nach Art. 2, Abs 1 der Versorgungsregelungsverordnung zur Verhinderung eines Notstandes in der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln die Landeszentralbehörden mit Zustimmung des Reichsernährungsministers für ihr Gebiet oder Teile ihres Gebietes Anordnungen über den Absatz und den Verbrauch mit Lebensmitteln treffen. Diese Reichsverordnung über die Versorgungsregelung ruht auf der PreisprüfungsStrafverordnung und auf der Verordnung über Kriegsmaßnahmen zur Sicherung der Volksernährung vom 22. Mai 1916 und 18. August 1917, die wieder im § 3 Abs. 1 des Ermächtigungsgesetzesihre gesetzliche Stütze finden. Nach dieser Gesetzesvorschrift war der Bundesrat ermächtigt, während der Zeit des Krieges diejenigen Maßnahmen anzuordnen, welche sich zur Abhilfe wirtschaftlicher Schädigungen als notwendig erweisen würden. Die Preisprüfungsstrafverordnung und die Verordnung vom 22. Mai 1916 sind während des Krieges erlassen, und sie hatten in Geltung zu bleiben bis zu dem vom Reichskanzler zu bestimmenden Zeitpunkte ihres Außerkrafttretens. Es war daher von vornherein vorgesehen, daß sich ihre Geltungsdauer über den Zeitpunkt des Friedensschlusses hinaus erstrecken könne, und es stand nichts im Wege, auf Grund dieser Verordnungen, solange sie in Kraft waren, neue Anordnungen auch nach dem Friedensschlusse zu treffen. Das Verbot der Ausfuhr bestimmter Lebensmittel aus einem Landesgebiete stellt sich als eine Anordnung über den Absatz dieser Lebensmittel im Sinne des Art 2 Abs. 1 der eVrsorgungsregelungsverordnung vom 16. April 1921 dar, die von den Landeszentralbehörden mit Zustimmung des Reichsernährungsministers getroffen werden kann. Die Zustimmung muß aus der Anordnung ersichtlich sein. Auch diesem Erfordernis ist genügt. Wie aus dem Eingange der bayerischen Verordnung vom 18. Mai 1921 hervorgeht, ist sie vorbehaltlich der Zustimmung des Reichsministers erlassen worden, und diese Zustimmung ist, wie die Bekanntmachung vom 8. Juni 1921 im bayerischen Staatsanzeiger ergibt, im Juni 1921 erteilt worden. Die zeitliche und räumliche Trennung der Verordnung und der Bekanntgabe der Zustimmung ändert nichts daran, daß die Zustimmung aus der Anordnung hervorgeht. Denn sie war in der Verordnung vom 18. Mai 1921 als ausdrückliche Bedingung des Wirksamwerdens gesetzt, und diese wurde am 10. Juni 1921 erfüllt, so daß die Verordnung auf alle nach diesem Zeitpunkte verwirklichten Tatbestände Anwendung zu finden hat. Was die Strafdrohung im § 9 der bayerischen Verordnung anlangt, so bestehen allerdings Bedenken. Es ist Gefängnisstrafe bis zu einem Jahre und Geldstrafe bis zu 10000 ℳ oder einer dieser Strafen angedroht. Diese der Milchverordnung vom 30. April 1921 entnommene Strafdrohung konnte nur für Zuwiderhandlungen, die sich auf den Milchverkehr bezogen, aufgestellt werden, nicht aber für den Verkehr mit Butter und Käse, da die hier einschlagende Versorgungsregelungsverordnung zwar die gleiche Geldstrafe, aber nur Gefängnis bis zu 6 Monaten androht. Wenn die bayerische Verordnung sich nicht mit dieser Strafandrohung begnügen wollte, wäre hier eine Unterscheidung hinsichtlich der Art der Zuwiderhandlung geboten gewesen. Das Landgericht hat aber die Strafe zutreffend mit der Versorgungsregelungsverordnung vom 16. April 1921 Art. 2 Abs. 3 geschöpft.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	**17. Novbr.**	**140**	**Goldmark**	**der Ztr.**
„	20. „	160	„	„
„	22. „	160	„	„
Hamburg,	**17. Novbr.**	**840**	**Milliarden.**	
„	19. „	1.40	**Goldmark das Pfd.**	
„	22. „	1.60	„	„

Berlin, 22. Novbr. **Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,60 Goldmark. Tendenz: sehr fest.**

Hamburg, 22. Novbr. **Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 1,60 Goldmark das Pfund. Bauernbutter 10 Proz. billiger.**

Köln, 16. November. Amtl. Preisbericht der Kölner Börse. Butter Pfund 2 Billionen.

Kempten, 21. Novbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfd. konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 17. November 1,44—1,50 Goldmark, heute 1,50 Goldmark. Marktlage: Mangel an Ware.

Privat-Berichte.

Berlin, 20. November. Bericht der Firma H. Engels Nachfolger. Die Butterproduktion zeigt eine erhebliche Zunahme; bei den Molkereien, die mit wertbeständigen Zahlungsmitteln bereits beliefert werden konnten, nahezu eine Verdoppelung und ist dies ja auch erklärlich, denn die Molkereien sind in der Lage, ihren Milchlieferanten wieder ihrerseits mit wertbeständigen Zahlungsmitteln dienen zu können, so daß die Landbevölkerung ein Interesse daran hat, ihre Produkte abzuliefern. Es ist zu hoffen, daß bei der jetzt herrschenden Devisenknappheit wenigstens die Butterlieferungen wieder die alte Höhe erreichen und die Molkereien in den Stand gesetzt werden, wieder das ihnen zustehende volle Milchquantum zu verarbeiten.

Berlin, 17. November. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Butter. Die allgemeine Annahme, daß die Zufuhren nach Berlin durch die eingeführte Goldmark-Notierung größer würden, hat sich nicht erfüllt, denn die Einlieferungen sind noch schwächer geworden. Die Zufuhren reichten kaum aus, den dringendsten Bedarf zu decken, und mußte scharf rationiert werden. Die Notierung blieb unverändert 140 Goldmark per Zentner. Die Wünsche der Molkereien, wertbeständiges Geld zu bekommen, waren bisher nicht zu erfüllen, da die Zuteilung von Goldanleihe seitens der Reichsbank nur ½ bis ¼ Prozent betrug. Die Rentenmark kommt nun diese Woche in den Verkehr, wenn auch infolge des Buchdruckerstreiks in erst kleinerem Umfange als vorgesehen; für kommende Woche werden jedoch voraussichtlich genügende Mengen zur Verfügung stehen, und wird auch dann den Wünschen der Molkereien nach Möglichkeit Rechnung getragen, indem zum mindesten ein Teil der Lieferung wertbeständig gezahlt werden wird. — Schmalz. Die Nachfrage bleibt äußerst rege und lagen von allen Seiten hier und aus der Provinz Anfragen vor; aber bei der so ungünstigen Zuteilung der Devisen kommen nur ganz kleine Quantitäten in den Handel und wird überall hierüber geklagt und die Erbitterung immer größer. Es ist unverantwortlich, dem Lebensmittelhandel so wenig Devisen zuzuteilen. Der Dollarkurs war am Montag 631 575 Millionen, stieg im Laufe der Woche und wurde am Sonnabend mit 2 526 300 Millionen amtlich festgestellt; die Devisen-Zuteilung betrug Montag und Dienstag 2 Prozent an den anderen Tagen der Woche nur 1 Proz. Die amerikanischen Forderungen zogen Ende der Woche an und sind für Pure lard Basis Tierces Dollar 36,85 cif Berlin.

Hamburg, 22. November. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Wenn auch die Schwierigkeiten im Umrechnungsverkehr nach wie vor ungeheuer groß sind und angesichts der Knappheit an wertbeständigen Zahlungsmitteln vielfach kaum überbrückbar sind, so sah sich die Notierungskommission durch die ganzen Verhältnisse veranlaßt, heute in Goldmark zu notieren und zwar wurde der Abrechnungspreis auf Goldmark 1,60 per Pfund festgesetzt. Nach wie vor muß an den guten Willen der Lieferanten appelliert werden, daß dieselben Rücksicht nehmen mögen auf die Zustände, die im Geldverkehr bestehen, die es manchem Kaufmann beinahe unmöglich machen, alle Anforderungen der Molkereien vollauf zu befriedigen. Insbesondere fehlen die sog. kleinen wertbeständigen Geldabschnitte. — Amerikanisches Schmalz. Die Berichtswoche verkehrte durchweg in sehr fester Haltung bei erhöhten Forderungen sowohl von Amerika aus, als vom Platze. Lokoware knapp. Ware im Freihafen ca. 37 Dollar ab Stadtlager entsprechend höher.

Hamburg, 15. November. Bericht von A. F. C. Fick. Wie auf allen anderen Gebieten hat sich auch auf dem Buttermarkt die Lage seit dem letzten Bericht durch den Zusammenbruch der Papiermark erneut ganz wesentlich verschlechtert. Die verständlichen Klagen und der Kampf um die Existenz treten täglich krasser in Erscheinung. Es bleibt aber solange ein Unding, den jetzigen trostlosen Verhältnissen erfolgreich entgegenzutreten, bis nicht allgemein wertbeständige Zahlungsmittel eingeführt sind. Die jetzige Krisis muß und wird überstanden werden, so schwer sie auch alle Beteiligten trifft. Die Lieferungen der Meiereien waren in dieser Woche erschreckend klein. Nur ein ganz geringer Prozentsatz der Kleinhändler konnte mit einer kleinen Ration versehen werden. Der Großhändler wird auch weiterhin bemüht bleiben, die äußerst prikäre Lage der Meiereien nach Kräften zu unterstützen. Auf der andern Seite aber dürfen auch keine Bedingungen gestellt werden, die einfach unerfüllbar sind. Die heutige Großhandel-Abrechnungsnotierung ab Meiereistation erfuhr eine Erhöhung auf 840 Milliarden per Pfund ausschließlich Verpackung.

Hildesheim, 23. November. Bericht von Mann & Friedeborn. Alles wartet auf wertbeständiges Geld, dem trügerischen Heilmittel einer verfehlten Feiertags- und Verpflegungspolitik. Je dringender man wartet, desto empfindlicher wird man genarrt. Fette können vom Auslande mangels Devisen nicht mehr bezogen werden, es stürzt alles über Butter her, deren Produktion ungenügend ist. Glücklicherweise ist der Eigenbedarf auf dem Lande geringer, so daß die Eingänge besser sind und einigermaßen zur Befriedigung des Bedarfs beitragen. Die Goldmarkpreise mußten wiederum anziehen, ohne geringste Störung im Absatz zu bringen. Tendenz: sehr fest.

Leipzig, 20. November. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Nach wie vor ist die Nachfrage nach Butter sehr stark und die Einlieferungen können schlank abgesetzt werden. Die größte Schwierigkeit liegt in der Beschaffung der wertbeständigen Zahlungsmittel die im Verkehr nicht aufzutreiben sind. Die Ausgabe der Rentenmark, über die so viel geschrieben wird, ist also auch nur Illusion, denn für wirtschaftliche Zwecke wurden von der Reichsbank in den letzten Tagen diese Zahlungsmittel nicht ausgegeben, auch nicht an den Lebensmittel-Großhandel. Die Molkereien wollen diese Schwierigkeiten also nicht unberücksichtigt lassen.

Dresden, 20. November. Bericht der Firma Georg Münch. Von Seiten der Banken wurden die wertbeständigen Zahlungsmittel für diese Woche zugesagt. Trotz aller Bemühungen war es nicht möglich, auch nur einen Teil dieser Zahlungsmittel zu erhalten und wurde auch heute von der Reichsbank erklärt, daß die Rentenmark nicht ausgegeben werden kann.

Infolgedessen konnten die Forderungen der Molkereien nicht erfüllt werden. Die Produzenten nehmen aber ihre Lieferungen in den letzten Tagen nur unter der Bedingung vor, daß sie wertbeständige Zahlung erhalten, was jedoch aus vorgenannten Gründen nicht möglich war. Wenn die Reichsbank keine wertbeständigen Zahlungsmittel herausgibt, so ist es eben dem Handel unmöglich, wertbeständig einzukaufen. Ob nun Ende der Woche, wie von den Banken zugesagt, die Herausgabe wertbeständiger Zahlungsmittel erfolgt, ist noch sehr unwahrscheinlich. Bedauerlich ist es jedenfalls, daß der Handel gezwungen ist, in Papiermark zu verkaufen und dadurch das ganze Risiko der Geldentwertung auf sich nehmen muß. — Schmalz. Das Schmalzgeschäft ist nach wie vor außerordentlich lebhaft, doch macht die geringe Devisenzuteilung eine Befriedigung der Kunden unmöglich. Die Packerforderungen wurden weiter erhöht. — Margarine. Auch diese Woche genügte die zur Verfügung stehende Menge keinesfalls, um nur einigermaßen den Bedarf zu decken. Der Ansturm ist so groß, daß stark rationiert werden mußte. Infolge der weiteren Geldentwertung wurden die Preise täglich erhöht.

Käse.

Hamburg, 15. November. Bericht von Heinrich Ebeling. Trotzdem großer Bedarf vorliegt, konnten die verhältnismäßig kleinen Zufuhren dieser Woche nicht untergebracht werden. Der Mangel an wertbeständigen Zahlungsmitteln machte sich ganz außerordentlich bemerkbar. Verkäufe gegen Papiermark müssen täglich mehr eingeschränkt werden, da es unmöglich ist, der papiernen Sintflut Herr zu werden. Es ist zu hoffen, daß mit der Ausgabe der Rentenmark eine Neubelebung des Geschäftes stattfindet. Gleichzeitig wird aber auch von Holland und Dänemark Konkurrenz für den deutschen Käsemarkt in Erscheinung treten. Schon in dieser Woche sind recht bedeutende Käufe in Holland vorgenommen worden, teils prompte, teils Terminlieferungen. Tilsiter Käse. In Ost- als auch in Westpreußen wurden nur verhältnismäßig kleine Partien verladen. Das Angebot war nicht sonderlich groß, da die Produktion bedeutend zurückgegangen ist und die Nachfrage war nicht sehr groß, da die nötigen wertbeständigen Zahlungsmittel, für welche fast nur ausschließlich Ware zu haben ist, nicht vorhanden waren. Holländer Käse. Es wurde diese Woche recht viel auf Abladung gekauft, da die Preise für Holländer Käse in Goldmark nicht sehr viel höher sind, als die Preise für Tilsiter Käse. Aus Holland wurden steigende Preise gemeldet. Dänen Käse. Auch Dänenkäse sind heute in Goldmark errechnet gefragt, da die Preise jetzt eine Konkurrenz wieder zulassen. Auch aus Dänemark werden steigende Preise gemeldet. Es wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse prima schnittige Ware mit 85—90 Goldpfg. p. Pfd. 2. Qualität 80—85 Goldpfg. p. Pfd. Tilsiter Halbfettkäse 60—70 Goldpfg. p. Pfd. Holl. Gouda 45 proz. hfl. 60 bis 64 p. 100 Pfd. Holl. Gouda 20 proz. hfl. 38—40 per 100 Pfd. Dänischer Gouda 20 proz. dän. Kron. 145—150 per 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind wie folgt festgesetzt worden. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 840 Milliarden: Quarg aus saurer Magermilch 252 Milliarden. Quarg aus süßer Magermilch 308 Milliarden. Hartkäse mit 10 Proz. Vollmilch 430 Milliarden. Hartkäse mit 20 Proz. Vollmilch 490 Milliarden. Hartkäse mit 30 Proz. Vollmilch 554 Milliarden. Hartkäse mit 40 Proz. Vollmilch 624 Milliarden.

Köln, 16. November. Tilsiter vollfett je Kg. 3 Billionen. Holländ. Gouda 45 proz. je Kg. 1,50 hfl. Edamer, 40 proz., je Kg. 1,50 hfl. Emmenthaler je Kg. 3,6 Billionen.

Hamburg, 20. November. Bericht der Firma C. H. Dancker. Das Geschäft in Tilsiter Käse ist recht ruhig gewesen, da einerseits die Verkäufer nicht gern in Papiermark abgeben und anderseits die Käufer nicht in Goldmark bezahlen wollen. Auf diese Weise hat sich ein Zustand herausgebildet, der einfach unerträglich ist. Wenn die Kunden in Goldmark bezahlen, wird für Ia vollfette Tilsiter Käse 1,10 ℳ per Pfund gefordert. Bezahlen die Käufer dagegen in Papiermark, so kostet Ia vollfette Ware einen Goldpreis von 2,20 ℳ per Pfund und darüber. Die Meiereien in Ost- und Westpreußen wollen seit einigen Tagen überhaupt keine Papiermark mehr annehmen, so daß der Einkauf im Produktionsgebiet sich besonders schwierig gestaltet. Halbfette Tilsiter werden wenig gefragt und sind in Hamburg kaum zu verkaufen. Für Schweizer Käse wurde gern Goldmark herbeigeschafft, da er außerordentlich gesucht ist. Man bezahlte für ostpreußische Ware 1,40 ℳ per Pfund ab Hamburger Lager.

Kempten, 21. Novbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchster Preis für 1 Pfund konsumfähigen Weichkäse mit 20 Prozent Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 17. November 0,57½ Goldmark, niedrigster 0,50 Goldmark, heute höchster 0,59 Goldmark, niedrigster 0,54 Goldmark. Allgäuer Rundkäse brachte am 17. November als höchsten Preis 0,54 Goldmark, als niedrigsten 1,10 Goldmark, heute als höchsten 1,30 Goldmark, als niedrigsten 1,00 Goldmark. Marktlage: In Bayern und Württemberg fehlt die Kaufkraft, daher weniger Absatz, nach den anderen Ländern Ausfuhrsperre.

Bodegraven (Holland), 20. Nov. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 227 Partien Käse, welche sehr gut und etwas teuerer verkauft wurden. Man zahlte bis zu 62 Gulden für schwere Käse und weiter für prima vollfette Ware, im Gewichte von 10—12 Kilo 59 bis 60, 8—10 Kilo 58—59, 6—8 Kilo 57—58, 5—6 Kilo 56—57, 4—5 Kilo 57 bis 58. für 2. Sorten bis zu 53—55 Gulden. Alte Maiware begegnet auch einer besseren Nachfrage, prima 10 Kilo Laibe gelten 66—68 Gulden. 6 bis 8 Kilo 64—65 Gulden.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	16. 11. ℳ	19. 11. ℳ	20 11. ℳ	22. 11. ℳ
1 amerik. Dollar	2526300	2526300	4200000	4210500
1 holländischen Gulden	952375	957387	1567910	1604000
1 dänische Krone	431075	437090	721809	729820
1 schweizer Frank	445110	447115	725810	731820
1 franz. Frank	138345	132330	224560	232580
1 tschech. Krone	74185	74185	122305	122305
1 österr. Krone	36,090	36,090	58,947	59,948
1 Goldmark	600000	600000	[illegible]00000	100000[illegible]

Kauf-Gesuche.

Zu kaufen gesucht: gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb unter 1175 an diese Zeitung.

Weg. Betriebseinschränkung suche zu kaufen (5312
stehenden Dampfkessel
oder Dampferzeuger
für Molkerei.
Hans Römer, Lübeck.

Gebrauchter Quargwolf
für Hand- u. Kraftbetrieb, sowie 50 bis 60 Horden sofort zu kauf. ges. Angebote zu richten an (5356
Dampfmolkerei Mellen
bei Lenzen a. Elbe.

Suche gebrauchte
Quargmühle
für Handbetrieb zu kaufen und erbitte Preisangebote unter F. K. 5400 an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen
Sie
preiswert

und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Billig zu verkaufen:
Gut erhaltene, fast neue
Traiser Käseformmaschine.
Paul Rüde, Hamburg 6
Bartelsstraße 61.

Ia Piassava-Besen
garantiert reiner Piassava, flacher Deckel

Größe	5/12	6/13	6/15	6/17
Goldm.	7,50	8,70	9,90	10,80

Beste Molkereibürsten
reine Fibre 5 rhe., beide Seiten rund Goldmark 3,60, große geschweifte Form, Doppelbart Goldm. 9,60 per Dutzend ab hier freibleibend per Voreinsend oder Nachn. Verlangen Sie Muster
Felix Leonhardt, Bürstenfabrik K.-G. Mockrehna 4 (Provinz Sachsen).

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Käserollen
zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten
genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden
m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr
zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ia Buttersalz, 0-fein, 00-ganz fein,
75 kg in neuem Jutesack . . . M. 7,—
50 kg in neuer Buttertonne . . M. 7,—
Sülbecker Harzkäsesalz, grobkörnig 75 kg in neuem Jutesack M. 7,—
Natron, 50 kg einschl. Faß „ 13,—
Orig.-Faß v. 3-400 kg kg „ -,26
Krystallsoda, 100 kg einschl. Sack „ 10,50
Kons. Maschinenfett, Ia gelb kg M.-,50
Riemenwachs, gelb, Kilostange M -,50
Heißdampfzylinderöl, amerik. kg M. -,85
Schwefelsäure, für Milchprüfung kg M. -,20
Amylalkohol, furfurolfrei Ltr. M.10,50
Ia Käsefarbe, 1/1 Flasche M. 1,40
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,00
Ia Käselabextrakt, 1/1 Flasche „ 1,50
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,10
Käsematten aus Holzstäbchen
40×40 cm M. -,20 60×60 cm M. -,42
Käsebohrer, vernickelt, 18 cm St. „ -,70
Käsetücher, a. Hanfgarn fertig geknüpft

65×65	85×85	150×150	175×175	215×215	200×300 cm
-,40	-,60	1,50	2,10	3,15	4,20 M.

Käsetuch, weitmaschig, starkfädig, Hanfgarn 110 cm breit lfd. Meter M. 1,25
Käsetuch, engmaschig, feinfädig 80 cm breit lfd. Meter M. -,75
Schöpfkellen, verzinnt, 38 cm breit in Form d. Ahornholzkell. M. 3,00
Molkenschöpfer, verz., 24 cm ⌓ „ 2,50
Quargschaufeln, verz., m D-Griff-Stiel „ 3,50
Handschippen,
verzinnt, 44 cm lang, einschl. Stiel M. 1,20
Kohlenschaufeln, mit D-Griff-Stiel M. 2,—
Dampfventile, Rotguß mit Jenkinsdichtung

1/2	3/4	1 Zoll
3,30	4,50	6,00 M.

Buttersiebe, Roßhaarboden mit Buchenrand

23	26	32	35	40 cm Durchm.
1,00	1,20	1,60	2,—	2,40 M.

Butterspatel, Ahorn, gebogen oder gerade

24	27	30	33 cm lang
-,40	-,65	-,75	-,85 M.

Molkereibürsten, rein Fiber, hell St. M. -,75
„ Fiber m. Bassine „ „ -,75
„ Ia Wurz., gr. Form „ „ -,90
Molkereischrubber, aus Wurzel „ „ -,75
„ Bassine, extra gr. „ „ 1,40
Kühlerbürsten 1fach 2fach 3fach
M. -,75 1,50 2,10
Trommel-Dichtungsringe, Ia Gummi

Alfa B.	Pony I/II u A. 5	A. 6 u 7	P. V. 13
M. -,90	1,10	1,50	2,00	1,50
Westfalia E. Z.	F. Z.	G. Z.	H. Z.
M. -,90	1,20	1,50	1,80

Dextrin, gelb, Ia Ware, kg M. -,70
Scheuertücher,
60×70 cm, Ia hell . . . Dtzd. „ 4,20
Putzbaumwolle Ia bunte kg „ 1,20
Pappschachteln Ia zähe Lederpappe
32×16×10 cm f. 9 Pfd. St. M. -,12
36×16×10 „ f. 9 Pfd gef. „ „ -,13
25 1/2×16×13 1/2 „ „ „ „ -,12
25×18×11 cm f. 8 Pfd. „ „ -,11
22×16×10 „ „ 6 „ „ „ -,08
37×19×15 1/2 „ 20 „ „ „ -,25
25×25×10 für Tils. Käse „ „ -,15

Zahlbar möglichst **wertbeständig** in Rentenmark, Goldanleihescheinen oder Dollarschatzanweisungen usw. **zum Nennwert.** Oder in Papiermark umgerechnet zum amtlichen Briefschlußkurs des Dollars am Tage des Zahlungseingangs. Kurs vom Rechnungstage **Mindestkurs.**

Carl Mann, Hildesheim.

Seit 13 Jahren keine Farbe wieder verwendet:

„Schon mein Vater verwendete im hiesigen Betriebe Ihre Schutzfarben, und haben sich die Anstriche, die **vor 13 Jahren** ausgeführt wurden, **glänzend bewährt!** Bis jetzt ist noch keine Farbe wieder verwendet worden." schreibt Herr Molkerei-Inspektor Busch, Bobitz, Mecklenburg.

BRANTH'S SCHUTZFARBEN

Die Preise sind vorläufig noch 30 Prozent unter Weltmarktpreisen, und **wer sein Geld im Werte steigend** anlegen will, verlange sofort die Original-Preisliste und eine Gratisdose von dem staatl. Lieferanten **A. W. Branth, Hamburg 8,** gegr. 1887.

Neu genehmigter
Flammrohrkessel
8 Atm., 12 qm, 1916 erbaut, mit voller Armatur, für 1950 Goldmark
Rahmkühler
500 Liter von 35 Grad kühlend, neu, für 160 Goldmark, sofort zu verkauf. Anfragen erbeten unter **5046** an ds. Zeitung.

Wer benötigt
Molkerei-Einrichtung?
Ich bin Teilhaber. Angebote erb. unter Sofort 5295 an ds. Zeitung.

Etiketten
für Camembert Weich- und Frühstückskäse usw. für Schachteln und Innenkäse, von einfachster bis hochfeinster Ausführung, nach Muster u. Künstlerentwürfen fertigt und liefert billigst (5006
Kunstanstalt Weiß, Mannheim.

Stehender Kessel, 6 Atm., 4,5 qm Heizfl., mit Zubehör, 760 Goldmk. **Lieg. Maschine,** 8 PS, 600 Goldmk. **Schornstein,** 7,7 m lg., 120 Goldmk. sofort abzugeben. Gefl. Anfragen werden unter **5047** durch diese Ztg. beantwortet.

Quargmühle
für Kraftbetrieb, Steinwalzen, gebraucht, zu verkaufen Preis 180 Goldmark. (5347
Dampfturbin. Molkerei
Treffurt a. W., Thüringen.
Inh.: **Fritz Fengler.**

Zu verkaufen ein gebrauchter gut erhaltener (5328
Alfa II
2000 Liter mit vorjähriger Tauschtrommel, noch im Betrieb. Desgl. einen zweiten außer Betrieb, ohne Lagerbuchsen, sonst aber gut erhalten. Preis 600 u. 500 Goldmark.
Molkerei Poischwitz, e. G.
bei Jauer in Schles.

Guter Flügel
gegen Quarg oder Butter zu tausch. Preis 375 Goldmark. (5358
O. Leinau, Magdeburg-Südost
Karnig-Str. 5.

Benzin-Motor
Fabr. Pferrsee-Augsburg, 3 PS, lieg., betriebsfert., wie neu, kompl. **Ledertreibriemen,** 80 mm breit, ca. 13 Meter lang, wie neu, **eis. Riemenscheibe,** get., 740/120 mm, **hölz. Riemenscheibe,** get., 910/120 mm, **eich. holst. Butterfaß,** Fabrikat Berged. Eisenwerk, für mittl. Molkerei **Schrotmühle** (Meister) wie neu, verkauft preiswert gegen wertbest.
O. Engelhardt, Delitzsch
Provinz Sachsen. Telefon 298.

Zu verkaufen:
Thuringia Käseform-Automat, betriebsfähig, für Hand- u. Kraftbetrieb, 250 Goldmark
7 Bügelverschlußkannen, 20 Lt., neu
5 desgl., gebr., gut erhalt., desgl.
1 Steckdeckelkanne, zus. 120 Goldmk. Produkt.-Liefer. bevorzugt. (5379
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wernecke & Co.
Halle a. S., Herrenstraße 10.

1 Satz neue Roststäbe, 625 mm lg.
1 gebr. Kupferschlange, 2", 750 mm Durchmesser
1 gebr. Kesselarmatur, auch Einzelteile
sofort abzugeben. Anfragen unter **5246** an diese Zeitung.

„OPTIMUS"
Butterfertiger Mod. K.
(kurze Form) mit einschiebbarem Knetwagen, 1000 bis 4000 Liter Inhalt

Äußerst kräftige Bauart, Präzisionsantrieb **neuester** Konstruktion. Faßtonne u. Knetvorrichtung aus Ia Teakholz.

N. Jepsen Sohn
Flensburg.

Sofort billig zu verkaufen:
1 gebr. Schrotmühle, 4—6 Ztr. Lst., „Rapid", 125 Goldmark
1 gebr. Milchuntersuch.-Apparat für 24 Proben, mit Butyrometern usw., 60 Goldmark oder entsprech. Butterlieferung.
Angebote unter 5227 an ds. Ztg.

Schreibmaschine
erstkl. amerik. Marke, gegen 3 Zo. Butter, auch einz. lieferb., abzugeb. Maschine wird evtl. dem Käufer überbracht. **Herm. Rau,** Butterhdl. **Bochum i. W.,** Wiemelhauserstr. 94.

Milch, Käse, Quarg.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft laufend jedes Quantum und zahlt den 6. Teil der Berlin. Höchstnotierung ab Versandstat. in eig. Fässern. Fracht zu Käufers Lasten. Eilangebote an
G. Siede, Käserei
Olvenstedt, Bez. Magdeburg
Telefon 7641

Wir suchen ständ. Lieferanten von **Eier** — Ia **Molkereibutter** sowie **sämtl. Sorten Käse** bei prompter Abrechnung u. bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband Glauchau und Umgegend
e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Käserei wünscht (5362
Verbindung mit Quargaufkäufer.
Kurt Diehler, Wilkau i. Sa.
Rosinenberg.

Suche Verbindung mit Molkereien zwecks Lieferung von (5309
Quarg
Butter, Limburger-, Backstein, Romadur, Tilsiter, ☐ u. Camembert-Käse gegen schnelle Kasse.
Wilhelm Voß, Käserei
Olvenstedt-Magdeburg
Fernruf 7914 und 4423.

Quarg

Verbindung gesucht mit Molkereien etc. für dauernde Lieferungen in Quarg zur Käsefabrikation. Nur prima trockene Ware. Offerten erbeten an (5816

Großdeutsche Handels- und Vertriebs-Ges. m. b. H., Hamburg, Kreuzweg 23 II.

Quarg

metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284

Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Ältere Delikatessen-Großhdl. sucht mit solider, leistungsfähiger Molkerei eine Dauerverbindung zwecks Lieferung von (5375

Camembertkäse.

Bezahlung erfolgt in wertbeständig. Währung. Es wird ausdrücklich der regelmäßige Bezug auch in den Sommermonaten zugesichert. Frdl. Angebote an die

Feinkostgroßhandlung Emil Brockhausen, Iserlohn.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Vollmilch-Lieferung
gesucht, zahle in wertbeständ. Geld.
J. Dühren
Hamburg, Schumannstr. 42.

Ia Molkereibutter
Eier, sowie alle Sorten Käse
zu kaufen gesucht Wertbeständige Zahlungsmittel! Angeb. erb. (5299
H. Strege, Großhandlg.
Halle a. S., Blücherstr. 16.
Telefon 3085.

Käsequarg
nimmt laufend gegen höchsten Tagespreis ab (5368
Ernst Gehrmann
Oetzsch, Post Kötschau.

Suche noch einige Molkereien für regelmäßige Lieferungen in (5094

Quarg.

Kasse nach Wunsch.
Heinrich Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Harsum 50.

Camembert- und andere Weichkäse
kauft ständig
Paul Lindner, Halle a. S.
Butter u. Käse engros.

Alteingeführte Firma

S. Smitrowitz

Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Quarg
metallfreie Ware, kauft laufend jeden Posten gegen prompte Kasse
Gustav Veit, Käserei
Schkeuditz, Bez. Halle.

Milch!
Kaufe jede Menge **Vollmilch.** Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Vollmilch

zirka 500—1000 Liter tägl. gesucht.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5431.

Quarg.

Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährig. Verbindungen zu Diensten.
Höchste Tagespreise.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- u. Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Molk.-Fachmann mit guten Verbindungen zu Molkereien in Vorpommern, übernimmt
Aufkauf von Butter Käse und Quarg
für erstklassige Firma gegen festes Gehalt und Provision. Angeb. unt. 5265 an diese Zeitung.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693

Ia Sauermilch-Quarg

Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel.

Dollar-Schuldverschreibungen

mit 10 Prozent Aufwertung und Zinsbogen ausgestattet, habe ich noch einige Stücke auf 25 bezw. 50 Dollar lautend, abzugeben, falls Molkerei-Erzeugnisse in Zahlung gegeben werden. (5391

Für meine Detail-Geschäfte kaufe ich laufend jeden Posten Butter und Käse gegen Festmarkverrechnung.

Zusendungen jederzeit Abnahme-Station: **Leipzig, Magdbg. Thür. Bahnhof** (Selbstabholer).

Fred M. Krohn, Speisefette-Großdetail
Zentrale: **Leipzig, Königstr. 5 A II** (Kirstens Hof)
Telefon 10813, 12027, 12040, 41209, 50472, Chefkontor 12027.

Rudolf Franke, Köln

Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Moselstraße 67** Gegründet 1911

Vertretungen — Kommission — Großhandel

übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien Eierverwertungs-Genossenschaften.

Balduin Knoblauch

Käsegroßhandlung
Hamburg 1
Norderstraße 141. — Fernsprecher: Elbe 4582.

Gegen wertbeständige Zahlung

suche ich jedes Quantum **Butter** und **Käse.** Besonders gelegen ist mir an Molkereien, die regelmäßig liefern.

E. Wegen, Hattingen (Ruhr)
Fernruf 213 und 612

Plagwitzer Dampfmolkerei Otto Zeising

Großhandlung und Käsefabrik
Leipzig-Pl., Karl-Heinestr. 65-67, Fernsprecher 40 778
sucht Verbindung mit Molkereien u. Verbänden.
Angebote von Dauerlieferanten in **Butter, Quarg und allen Käsesorten** erwünscht. **Höchste Preise, kulanteste Abrechnung. Wertbeständige Zahlung.**

Wiesner & Co.

Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, Wörther-Str. 3
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humboldt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

Gerhard Hobberg

Brandenburg (Havel)
ist jederzeit Käufer
feinster Molkerei-Butter
Hart- u. Weichkäse
Fernspr. 828 *Telegr.-Adr.: Hobberg*

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (3002
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Lonn werden gestellt. Kasse auf Wunsch Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Suche leistungsfähigen Dauerlieferanten für (4732
Ia Camembert
halb- und vollfett, geteilt und ungeteilt, bei laufender Großabnahme. Angebote erb.
Friedr. Klußmann, Käsegroßhdlg.
Bielefeld, Kochstraße 2.

Welche Molkerei kann woch einige Faß gute Butter und
Tilsiter Käse, halb- u. vollfett
gegen höchsten Tagespreis bei sofortiger Kasse liefern? (2641
Buttergroßhdl. O. Hoffmeister
G. m. b. H., Berlin NO. 18
Landsberger Allee 46.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (9551
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Bin Dauerabnehmer für (2814
Ia Quarg
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Anbiete: (5095
Camembert vollfett
8/8, 6/6, 4/4 und 125 Gr und halbfett 125 Gr. Lieferung nur gegen Vorkasse.
Gustav Frost, Hannover
Kl. Düwelstr. 12 B.

Quarg
diverse Sorten Käse
für laufend sucht
Bredlau
Berlin-Cöpenick.

Romadur frisch vom Salztisch
Limburger, Harzer, Tilsiter und alle anderen Käsesorten
kauft laufend große Posten und erbittet Angebote (4731
Friedr. Klußmann, Käsegroßhdlg.
Bielefeld, Kochstraße 2.
Fernruf 2274.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Jacob Brandler, Hamburg 25
Burgstraße 36
Fernruf: Alster 887
ist jederzeit Abnehmer
sämtl. Molkerei - Produkte
gegen sofortige Kasse

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Ich kann nachweisen,
daß ich für trockenen, metallfr. Quarg den höchsten Preis bezahle und nehme jed. Quantum, auch ganze Ladungen ab. Wer mir Quarg ausmacht, erhält laufend Provision. Quargaufkäufer gesucht. Ferner kaufe ich Butter und alle Käsesorten. Kasse nach Wunsch. Prima Referenzen. Gefl. Angebote sind zu richten an (1752
Albert Schmidt, Käsefabrik, Ortenberg (Hessen)
Telefon 5.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig
Fernruf 6519 18 690 Telegr. Adr. „Michaelishandel"
Großhandel in Butter u. anderen **Molkereiprodukten** sowie Lebensmitteln **aller Art.**

A. Klestadt erricht. 1898
Duisburg, Wittekind-Straße 49
Zweigniederlassungen:
Cöln, Kreuzgasse 8
Frankfurt a. Main, Leerbachstr. 60
ist ständig **Großabnehmer von Molkereibutter.**
Kulante Abrechnung. Ia Referenzen. (4596

H. Engels Nachf.
Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 Berlin C. 2 **Heiligegeist-Straße 39**
Fernsprecher: Zentrum 8191. **Drahtanschrift: Butterpreise**

Max Gauert & Co. G. m. b. H.
Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Tilsiter Käse
halbfett und vollfett liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käsegroßhandel
Königsberg, Pr., Königstr. 53 a
Fernruf 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 28.
Bankkonto:
Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse:
Nikolai, Lippstadt.

Suche mit Molkereien in Verbindung zu treten, für laufende Lieferungen in (5277
Quarg
Zahle allerhöchste Tagespreise bei prompter Kasse und evtl. Fastagestellung.
Paul Köppen, Luckenwalde
Käserei.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Butter-Angebot
Anbiete feinste oldenburger
Molkerei-Butter
zu laufender Lieferung gegen Vorkasse (Wertbeständig bevorz.)
Karl A Scheppach
Oldenburg i. O.
Langestr. 67 Fernruf 68
(Nebenanschluß).

Den 6. Teil eines Pfd. Butter
nach der jeweiligen Berl. Butternotierung für trocken., metallfreien
Quarg
zahlt die (5138
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung Wilke & Co.
Darmstadt.
und wünscht mit dauernden, zuverlässigen Lieferanten in Verbindung zu treten. Bei Jahresabschluß ein höherer Preis. Für
Ia ungesalzene Butter
sind wir ständig Abnehmer. Sendungen können ohne vorherige Anzeige verfracht werden. Kulanteste Abrechnung. Sofortige Kasse. Ia Referenzen steh. zu Diensten. Fernsprecher 2029.

Magermilch
suche ich 1—400 Liter für meine Zweigniederlassung (4957
Marxen bei Lüneburg.
Komme selbst zum Abschluß und bringe große Vorkasse mit.
W. Markworth
Dampf-Weichkäsefabrik
Wittenburg i. Mecklbg.
Marxen bei Lüneburg.
Ferner suche zu kaufen
Pergament-Ausschuß sowie Versandpappkartons
und bitte um Angebote.

Butter Käse Quarg kauft laufend zu höchsten Preisen
Angebote erbeten an
R. Stern
Zentralmolk. u. Käsefabr.
Plau i. Meckl., Telefon 73.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = ¼ Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 93 Hildesheim, den 28. November 1923. 37. Jahrgang.

An unsere Postbezieher.

Bei dem Übergang zur Berechnung des Bezugsgeldes in Goldmark ist bei einzelnen Postanstalten die Zeitungs-Preisliste für Dezember nicht genau berichtigt und werden daher Bestellungen auf die Molkerei-Zeitung für Dezember irrtümlich zurückgewiesen.

Man wolle in solchem Falle die Post ausdrücklich darauf hinweisen, daß der Bezugspreis für Dezember

2 Goldmark

beträgt und dementsprechend die dortige Preisliste zu berichtigen ist.

Lehnt die Post trotzdem die Bestellung ab, so bleibt nur übrig, für Streifbandbezug 2½ Goldmark direkt an uns einzusenden, oder uns durch Postkarte Nachricht zu geben, damit wir von hier aus die Berichtigung der Preisliste veranlassen können.

Wegen Umstellung auf Goldwährung nehmen die Postanstalten Zeitungsbestellungen für den Monat Dezember nur bis

zum 1. Dezember einschließlich

entgegen. Wer bis dahin bei der Post nicht bestellt hat, kann die Molkerei-Zeitung für Dezember nur gegen direkte Einsendung von 2½ Goldmark oder Ueberweisung des entsprechenden Betrages auf unser Postscheckkonto Nr. 37 Hannover unter Streifband mit Marke beziehen.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Betr. Rentenmark. Infolge unserer Bemühungen hat das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft 500 000 Rentenmark als Tauschgeld zur Stützung der Molkereien zur Verfügung gestellt und zwar je zur Hälfte zur Verteilung durch die Genossenschaftsverbände und unseren Verband. Für die Erlangung weiterer Beträge sind wir bemüht. **Auf jedes Mitglied entfallen etwa 100 Rentenmark, die bei dem zuständigen Verein bis Sonnabend, den 1. Dezember d. Js. zu beantragen sind und gegen einen Ausweis des Vereins bei der unten genannten Reichsbankstelle gegen Papiermark eingetauscht werden können.**

Zuständig sind für:
Braunschweig: Gralle-Neubrück, Reichsbankstelle Braunschweig.
Mecklenburg: Wiencke-Rostock, Reichsbankstelle Rostock.
Oldenburg: Schuster-Vechta, Reichsbankstelle Oldenburg i. O.
Frankfurt a. O.: Vollbrecht-Tschernow, Reichsbankst. Frankfurt a. O.
Potsdam: Dreyer-Gr. Welle, Reichsbankstelle Wittenberge.
Hannover: Lübbe-Hannover-Wülfel, Reichsbankstelle Hannover.
Lüneburg: Derselbe, Reichsbankstelle Lüneburg.
Osnabrück: Derselbe, Reichsbankstelle Osnabrück.
Stade: Derselbe, Reichsbankstelle Stade.
Ostfriesland: Schumacher-Blomberg, Reichsbankstelle Emden i. Ostfr.
Hildesheim: Schulz-Hohenhameln, Reichsbankstelle Hildesheim
Hessen: Kleinböhl-Frankfurt a. M., Reichsbankst. Frankfurt a. Main.
Ostpreußen: Meienberg-Liebstadt, Reichsbankstelle Allenstein.
Köslin: Brämer-Dargen, Reichsbankstelle Köslin.
Stettin: Conrad-Benz, Reichsbankstelle Stettin.
Stralsund: Bärenwald-Rambin, Reichsbankstelle Stralsund.
Posen-Westpreußen: Zeich-Schneidemühl, Reichsbankst. Schneidemühl.
Thüringen: Gallenbeck-Jena, Reichsbankstelle Jena.
Magdeburg: Heyer-Magdeburg, Reichsbankstelle Magdeburg.
Merseburg: Schmid-Sangerhausen, Reichsbankstelle Sangerhausen.
Schlesien: Langer, R., Breslau, Reichsbankstelle Breslau.
Oberschlesien: Maschik-Gleiwitz, Reichsbankstelle Gleiwitz.
Schleswig-Holstein: Bracker-Hamburg, Reichsbankstelle Hamburg.
Minden: Güth-Gütersloh, Reichsbankstelle Gütersloh.
Münster: Engel-Münster, Reichsbankstelle Münster.
Westpreußen: Stucki-Elbing, Reichsbankstelle Elbing.
Landesverband Sachsen: Riedel-Dresden-Laubegast, Reichsbankstelle Dresden.

Die Bekanntmachung in Nr. 92 d. Ztg. ist in ihrem zweiten Teil durch Vorstehendes überholt!

Rundschau

Milchpreise der großen Bedarfsgebiete. Stadt Leipzig für das preußische Lieferungsgebiet. Auf Grund der am 22. d. M. 1923 in Leipzig stattgefundenen Verhandlungen wird bis auf weiteres als Erzeugermilchpreis ab Stall $^{1}/_{10}$ des notierten Butterpreises (Berliner Notierung) festgesetzt. Der Preis für Molkereilieferungen ab Station liegt 25 Prozent höher. Die Preisfestsetzung erfolgt täglich für den kommenden Tag auf Grund der am Nachmittage bekannten letzten Butternotierung. Der Milchpreis wird in Goldpfennigen errechnet und bekannt gegeben.

Auf Grund der letzten Butternotierung von 1,70 Goldmark je ½ Kg. betrug der Erzeugermilchpreis ab Stall 17 Goldpfennige und der Molkereilieferungspreis ab Station 21,25 Goldpfennige.

Tarifvertrag für die Provinz Brandenburg. Die Verhandlungen am 22. d. Mts. haben zu keinem Ergebnis geführt. Sofern nicht das Verfahren vor dem Schlichtungs-Ausschuß seitens der Angestellten eingeleitet wird, besteht demnach ab 1. Dezember ein tarifvertragsloser Zustand. Das letzte Angebot, welches von Arbeitgeberseite gemacht wurde, lautete für die Gehilfen folgendermaßen:

Bis zum 5. Berufsjahr 5 Goldmark wöchentlich,
Bis zum 7. Berufsjahr 6 Goldmark wöchentlich.
über das 7. Berufsjahr 7 Goldmark wöchentlich.
Gehilfen in gehobener Stellung bis zu 10 Berufsjahren 9 Goldmark wöchentlich.
Gehilfen in gehobener Stellung über 10 Berufsjahre 10 Goldmark wöchentlich.

Diese Gehälter können einstweilen als Richtlinien dienen. Über die Betriebsleiter-Gehälter wurde nicht verhandelt. Es empfiehlt sich freie Vereinbarung. Das Kostgeld wird für die Betriebsleiter bei Schweinehaltung 1 Goldmark täglich und ohne Schweinehaltung 1.25 Goldmark täglich, anstatt bisher 0,80 und 1 ℳ für zweckentsprechend gehalten. Ebenso wird es als den veränderten Verhältnissen entsprechend angesehen, wenn die Entschädigung bei Fortfall der freien Station von 1,25 auf 1,50 Goldmark erhöht wird.

Wertbeständige Portosätze ab 1. Dezember. Vom Sonnabend dieser Woche ab gelten bei der Post wieder die Portosätze aus der Friedenszeit. Der Brief wird wieder mit 10 Pfg., die Postkarte 5 Pfg., die Drucksache 3 Pfg. kosten. Der Unterschied gegen früher besteht nur darin, daß die 10 Pfg.-Marke, sofern man nicht Rentengeld besitzt, jetzt mit 100 Milliarden, oder noch mehr, je nach dem Dollarstande, bezahlt werden muß. In der Freitagsnummer werden wir wieder, hoffentlich jetzt zum letzten Male, unsere bekannte Portotabelle bringen, die man ausschneiden und aufbewahren wolle. Wir lassen diese Tabelle auch wieder auf starkem Manilla-Karton herstellen und versenden davon auf Anfordern kostenfrei an unsere Leser, auf Wunsch auch mehrere Exemplare, jedoch wolle man der Bestellung das neue Drucksachenporto beifügen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	24. Novbr.	170	Goldmark der Ztr.
„	27. „	170	„ „ „
Hamburg,	24. Novbr.	160	„ „ „
„	26. „	170	„ „ „

Hamburg, 26. Novbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 170 Goldmark der Zentner. Bauernbutter 10 Proz. billiger.

Privat-Berichte.

Berlin, 22. November. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Die Produktion hat bei der begonnenen Rübenfütterung etwas zugenommen, jedoch bleibt der Bedarf auf dem Lande durch den Mangel an Schmalz außerordentlich groß. Der Versand war daher schwach und sind die Einlieferungen recht klein; dieselben reichten nicht annähernd aus, den Bedarf zu befriedigen. Bei äußerst reger Nachfrage wurde die Notierung am Dienstag von 140 Goldmark auf 160 Goldmark per Zentner erhöht. Die

Ausgabe der Rentenmark hatte sich durch den Buchdruckerstreik verzögert; nachdem dieser beigelegt, hat die Reichsbank mit der Verteilung begonnen, aber bereits Dienstag früh wurde auf Anordnung des Finanzministerium die weitere Ausgabe einstweilen eingestellt. Diese Verfügung war unverantwortlich, denn viele, viele Menschen mußten mit dem bereitgehaltenen Gelde — Papiermark — die Reichsbank resultatlos verlassen. Durch den an diesem Tage festgesetzten höheren Dollarkurs von 4 210 500 Millionen und den dadurch hervorgerufenen Kursverlust der Papiermark hat das Finanzministerium bezw. die Reichsbank den Interessenten einen unberechenbaren Schaden zugefügt. Die Molkereien verlangen wertbeständiges Geld und sind diese Wünsche durch solche Maßnahmen schwer zu befriedigen. Schmalz. Die Zuteilungen der Devisen werden statt besser immer schlechter und ist von einem Handel in Schmalz kaum zu sprechen; selbst am Dienstag wurde bei dem stark auf 4 210 500 Millionen erhöhten Dollarkurs nur 1 Prozent zugeteilt. Es kann daher auch aus den Konsignationslägern keine Ware übernommen werden. Bei dem großen Mangel an allen Fetten ist die Nachfrage nach Schmalz stürmisch. Aus Amerika kommen feste Berichte mit höheren Preisen und sind die Offerten der Amerikanischen Packer für Tierces Dollar 35,95 cif Hamburg, kleinere Packungen entsprechend höher. — Margarine. Auch für Margarine wurden wenig Devisen zugeteilt, und konnten die Fabriken nur kleine Quantitäten zum Verkauf geben; diese wurden schlank untergebracht; die Nachfrage konnte nicht annähernd befriedigt werden. Allerfeinste Ware wurde mit Goldmark 88,60 bis 93,—. Handelsware mit Goldmark 71,50 bis 75 per Zentner verkauft

Hamburg, 22. November. Bericht von A. F. C. Fick. Nach schwerer und unerquicklicher Zeit ist endlich eine Entspannung in der Lage des Buttermarktes eingetreten. Die Festsetzung der Notierungen in Goldmark hat überall größte Zufriedenheit hervorgerufen. Insbesondere wird der Erzeuger diese Maßnahme lebhaft begrüßen, da er nunmehr wieder in der Lage ist, eine feste Kalkulation zu treffen. Auch das Interesse zur Hebung der Produktion wird durch die wertbeständige Zahlung um so mehr gefördert, da der heute festgesetzte Goldmarkabrechnungspreis von 160 Goldmark per 100 Pfund ab Meiereistation als durchaus angemessen erachtet werden muß. Selbstverständlich werden auf der anderen Seite im Groß- und Kleinhandel in bezug auf Goldzahlung nicht sogleich alle Schwierigkeiten behoben sein. Man wird aber auch hier bis zur völligen Regelung einen annehmbaren Weg finden. Durch die Goldpreise hat sich nunmehr auch für den Import ausländischer Butter erfreulicherweise Tür und Tor geöffnet, wodurch gerade der jetzigen großen Fettnot entgegengetreten werden kann. Von Dänemark sind bereits Abladungen erfolgt, die dem hiesigen Markt Ende der Woche zur Verfügung stehen. Die Preise werden gegenüber deutscher Butter nur unwesentlich höher sein. Weitere Unterhandlungen sind im Gange auch ein billigeres Produkt, die seit Kriegsausbruch vermißte sibirische Butter, dem hiesigen Handel wieder zuzuführen. — In amerikanischem Schmalz bleibt das Geschäft anhaltend sehr fest bei verhältnismäßig geringen Eingängen Die augenblickliche Nachfrage kann nur zum Teil und ganz sukzessive befriedigt werden. Die Packerforderungen stellen sich mit $ 35¾ Basis Tierces ab Kai Hamburg gegen die Vorwoche um $ ⅛ günstiger.

Dresden, 27. November. Bericht der Firma Georg Münch. Da die wertbeständigen Zahlungsmittel sich nunmehr eingerichtet haben, wodurch die Molkereien der Geldentwertung enthoben sind, so sind die Eingänge etwas besser geworden. Da für die nächsten Tage eine größere Zuteilung der Rentenmark stattfinden soll, so dürfte die Kalamität der wertbeständigen Zahlung behoben sein, so daß man für die nächsten Tage wohl auch mit größeren Zufuhren rechnen kann. — Die Nachfrage bleibt nach wie vor sehr lebhaft.

Käse

Hamburg, 22. November. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Der Handel leidet nach wie vor unter dem Mangel an wertbeständigen Zahlungsmitteln. Die Nachfrage nach Ware ist recht groß, doch scheitert manches Geschäft, da die entsprechenden Zahlungsmittel nicht zu beschaffen sind. Die Preise haben sich auf der ganzen Linie erhöht. Der gezwungen langsame Absatz verhinderte ein stärkeres Anziehen der Preise. Tilsiter Käse. Das Angebot in Tilsiter Käse war recht klein. Die Forderungen sind infolge der mehrfachen Erhöhungen der Berliner Butternotierung erhöht worden. Käufe gegen Papiermark sind vollständig ausgeschlossen. Holländer Käse. Auch aus Holland werden weiter steigende Preise gemeldet. Auch in dieser Woche war das Geschäft in Holländer Käse recht flott, da Bestände in Holländer Käse in Deutschland fast nicht mehr vorhanden waren Dänen Käse waren recht gefragt. Schweden nimmt infolge seiner günstigen Valuta große Bestände in Dänemark aus dem Markt. Die Zufuhr nach Deutschland war außerordentlich klein. Die Preise haben sich um ca. 10 Prozent erhöht. Es notierten: Tilsiter Vollfettkäse prima, schnittige Ware, 90—100 Goldmark p. 100 Pfd. 2. Qualität 85—90 Goldmark p. 100 Pfd. Tilsiter Halbfettkäse 60—70 mark per 100 Pfd. Holländer Gouda 45 proz. Hfl. 68—72 p. 100 Pfd. ... der Gouda 20 proz. Hfl. 40—42 p. 100 Pfd. Dänischer Gouda 20 proz. 55—165 per 100 Kg. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer ... mecklenburgischer Provenienz sind wie folgt festgesetzt worden:

Bodegraven (Holland), 27. Nov. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 196 Partien Käse, welche sehr flott und teuer verkauft wurden. Man zahlte bis zu 93 Gulden für gute Ware im Gewichte von ungefähr 12 Kilo 62 Guld., 10 Kilo 61 Guld., 8 Kilo 60 Guld., 6 Kilo 59 Guld., 5 Kilo 58 Guld., zweite Sorten brachten 55—57 Guld. per 50 Kilo. Alte Maiware, wenn prima, gilt 66—68 Gulden.

Junger Molkereifachmann

20 Jahre alt, Absolvent d. Molk.-Schule, vertraut mit Milchbehandlg., Butterei, Limburg., Tilsiter, Dessert, Camembertkäserei. m. gut. Empfehlung, sucht bis 1. oder 15. Januar Stellung. Zur Zeit an städtischem Betrieb und ist gleich in welch. Gegend. W. Angebote sind zu richten unter „Molkerstellg." postlagernd Radolfzell, Ob.-Baden.

Wir suchen für unseren (5331
Betriebsleiter
im 24. Lebensjahre, aus Pommern, anderw. ähnl. Vertr.-Stellg. Ders. ist in unserm städt. Betrieb zirka 1½ Jahre zu unserer vollst. Zufriedenh. tätig, äuß. energ., gewissenh., gewandt im Umgang mit Publikum u. Landw., mit allen neuzeitlichen Einricht., Degermaanlage, Unters.-Methoden, Abrechn.-Wes. usw. vertraut. Da äuß. spars. u. solide, chr. Famil.-Anschluß sehr erw., jed. n. Beding. Der Austritt m. s. wegen Betriebseinschränk. erforderl. Geg. gleich, daher auch Ausland. Zeugnisse evtl. Lichtb. zur Verfügung. Ausführl. Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Leipziger Dampfmolkerei Heinr. Thiel, Albertstraße 15.

Molk.- u. Käs.-Fachmann, 32 J. alt, mit sämtl. Maschinen gut vertraut, der Reparaturen selbst ausführt, mit Limburger, Romadur, Tils., Harz- sowie Camembert-Käs. aufs beste vertr. ist u. Garantie für eine gute Ware, sowie Ausbeute übernimmt, im Abrechn.-Wes. und Buchführung sehr gut bewand., so auch im Umgang mit Landwirt., s. zu belieb. Antritt oder 1. Januar Dauerstellg. Angeb. unt. **5481** an diese Zeitung.

Alle Achtung und Ehre gebührt wohl jener Molkerei, die in voriger Molkerei-Zeitung einem jungen Gehilfen 25 Goldmark und alles frei anbot. Ich als 36 Jahre alter Gehilfe, der ich im Büro und in Betrieben mit Butter- i. Käserei Entrahm.-, Dampf- u. Eiskühlmaschinen. Schrotmühlen, Schweinemast, Kartoffelflocken-, Trocken- u. Kondensmilchfabrik 30—45 ℳ monatlich vor dem Kriege verdiente, wäre froh und müßte denjenigen Arbeitgeber hochschätz., der mir nun auch 25 Goldmark monatlich ohne Abzug geben möchte. Denn heutzutage denkt im Billionenrausch fast niemand daran, durch Zahlung des Friedensgehaltes gerade Offenheit wie Ehrlichkeit großzuziehen. Doch was soll man erst dazu sagen, wenn der Verwalter einer Nachbarmolkerei von mir mündl. Auskunft darüber verlangte, wie ich Brie- und Camembert-Käse mache, aber bisher nicht einmal das Reisegeld erstattete, sondern mir, als ich ihn um Ehevermittlung bat, jeden weiteren Besuch verbot. Dieselbe Auskunft verlangte von mir eine Thüringer Käserei, schreibend auf einer Postkarte, anstatt im Brief wenigstens Porto beizufügen. (5471
Anton Reinholz
Wittenburg, Mecklenburg.

Junger, ehrlicher und strebsamer
Molkereigehilfe
sucht zum 1. Dezember oder etwas später Stellung, wo selbigem Gelegenheit geboten wird, sich auch in Kontorarbeiten weit einzulernen. Suchender hat gute Zeugnisse u. ist mit Kessel, Maschine, Alfa, Tilsiter, Romadur u. Limburger Käs. vertr. Gegend gleich. Angeb. erb. an
M. Haselhorst, Molkerei Kalübbe bei Aschebera in Holstein.

Junger, kräftiger und fleißiger
Gehilfe
sucht sofort oder später Stellg. Gute Kenntnisse in der Buchführung. Ehem. Fachm.-Sohn. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gegend gleich. Angeb. erb. (5488
Chr. Heck, Kiel-Hassee
Petersburgerweg 69.

Jg., kräft. Gehilfe

im 4. Berufsjahre, sucht zum 1. 12. oder etwas später Dauerstellung. Suchender ist gut vertraut mit all. Facharbeiten, Käserei und Mahlmühle. Angeb. erb. (5494
Ewald Block
Coldberg i. Mecklbg.
Molkerei.

Tüchtiger, strebsamer (5511
Molkereigehilfe
25 Jahre alt, mit sämtl. ins Fach schlagenden Arbeiten gut vertraut, sucht zum belieb. Antritt Stell., am liebsten mit Käserei. Angeb. erb.
Emil Pagel
Behlkow bei Gummin
Bezirk Stettin.

Molkerei-Gehilfe

22 Jahre alt, mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten, wie Hart- u. Weichkäserei, Butterei, sowie Maschinenwesen bestens vertraut, sucht zu bald oder später Stellung. W. Angebote erbittet (5516
Georg Knetsch
Altheide, Schlesien.

Suche für meinen Sohn, 20 Jahre alt, groß und kräftig, an Arbeit gewöhnt, einen passenden Platz als
Gehilfe
bei bescheidenen Ansprüchen. Derselbe steht 4 Jahre im Fache. (5497
P. H. Reese
Meierei Stuvenborn, Holstein.

Suche zu sofort oder später (5441
Stellung.
Angebote sind zu richten an den
Molkereigehilfen
Otto Saborowski
z. Zt. Gilgenau b. Hohenstein
Ostpreußen.

Junger
Molkereigehilfe
sucht zu sofort Stellung. Gehalt Nebensache. Angebote sind zu richt. unter **5443** an diese Zeitung.

Für jungen, ehrlichen, arbeitswilligen (5446
Gehilfen
welcher bei uns lernte und den wir empfehlen können, suchen wir zu sofort oder später Stellung.
Molk. Schmalentin, e. G. m. b. H. Gustmann.

Tüchtiger Gehilfe

26 Jahre alt, s. z. belieb. Antritt Stellung, am liebst. als alleiniger. Selbig. ist mit sämtlichen Molkerei-Arbeiten, sowie Kessel u. Maschinen Ahlbornsch. u. Berged. Eismasch., elektr. Licht- und Kraftanl., Milchuntersuchg. u. Monatsabrechn., auch verschied. Sorten Käse bestens vertraut. Werte Angebote erb. (5464
Willy Schomburg
Leubingen in Thüringen.
Krs. Eckartsberga.

Gehilfe

22 Jahre alt, strebs. u. mit allen Facharbeiten vertr., schreib- und rechengewandt, sodaß als Betriebsleiter fähig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Dauerstellg. für sofort ev. später. Angeb. erb. (5463
Oskar Wiecker
Quellendorf, Krs. Dessau.

Tücht., fleißiger Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum sofortigen Antritt Stellung, am liebsten als alleiniger, jedoch nicht Bedingung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten vertraut und scheut sich vor keiner Arbeit. Gefl. Angeb. erb. (5429
Molk.-Geh. Bernhard Leppin
Hardegsen, Prov. Hannover.

Jg. Molk.-Gehilfe, 19 J. alt, der seine Lehrzeit beendet hat u. sich in sein. Fach weit. ausbild. will, sucht zum 15. 12. 23 Stellg. Selbiger ist vertraut mit Annahme, Kessel, Maschinen u. Butterei, sowie in der Zubereitung von Quarg u. □-Käse. Gut. Zeugnis u. Empfehl. sind vorhand. W. Angeb. sind zu richt. an **E. Strenge, Glöwen, Westprignitz.**

Jg., strebsamer Gehilfe

der mit allen Facharbeiten aufs beste vertraut ist, sucht zum belieb. Antritt Stellung. Suchender scheut sich vor keiner Arbeit. (5475
August Peter
Börry, Krs. Hameln.

Junger, alleinstehender
Gehilfe
welcher längere Zeit schon arbeitslos ist, sucht Stellung. Selbiger ist guter Pferdepfleger und verrichtet alle vorkommenden Arbeiten mit. Gute Zeugnisse stehen gern z. Verfügung. Angebote unter **A. B. 5476** an diese Zeitung.

Tücht., solider Gehilfe, welcher m. allen Facharbeit. vertr. ist, sucht z. belieb. Antritt Stellg. Schleswig bevorzugt. Auf Gehalt wird wenig. gesehen, sondern mehr auf eine gute Behandlung. Werte Angeb. sind zu richten an **A. Clausen, Schleswig** Michaelisstraße 55. (5468

Tücht., strebsamer Gehilfe
22 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. 1. 24 oder später Dauerstellung als 1. Gehilfe, Obermeier oder sonstig. Vertrauenspost. Selbiger ist mit allen praktischen Arbeiten aufs beste vertraut, auch im Abrechnungswesen und sonstigen Kontorarb. Ang. an **W. Koepke, Molk. Friedland, Mecklbg.** (5467

Molkereigehilfe
Anf. 20er, der einen Betrieb 1½ J. selbständ. leitete, gestützt auf beste Zeugn. u. Empfehl., sucht Vertr.-Stellg. zwecks Verpachtung d. Molkerei. Selbiger ist fähig einen Betrieb allein zu leiten, sowie den Chef und die Interessen einer Molkerei in jeder Hinsicht zu vertreten. Vertraut mit sämtl. Facharbeit., sowie Herstellung verschied. Sorten Käse u. führt Reparatur. selbst aus. Gefl. Angeb. erb. **Rob. Schiewel, Dampfmolk. Thiemendorf b. Crossen** Bez. Frankfurt a. Oder. (5305

Solider, strebsamer Gehilfe
sucht zu sofort Stellung für alle vorkomm. Arbeiten. Angeb. erbitt.
Karl Tröger
Leipzig, Hohestraße 25. (5414

Für jungen
Gehilfen
welcher seine Lehrzeit beendet hat, suche bei bescheid. Ansprüchen dauernde Stellung. (5338
W. Raabe
Buddern, Ostpr.

Jg., strebs., sol. Meiereigehilfe, sucht zum baldigen Antritt gute Dauerstellung. Suchender ist mit allen Molkerei- u. Kontorarbeiten aufs beste vertraut, bei gute Zeugnisse u. Empfehl. Gegend gleich. Werte Angebote erb. **Hans Schütt,** Meiereigehilfe, **Meierei Medelby,** b. Wellsbill, Krs. Südtondern.

Jung., kräft. Mann, 25 J., guter Pferdepfleger, sucht Stellung als
Milchkutscher
zu sofort oder später. Werte Angebote an (5457
Holsten-Meierei
Altrahlstedt b. Hamburg.

Junger Gehilfe
20 Jahre alt, sucht Stellg. b. Kessel u. Maschine. Selbiger ist auch mit allen anderen Facharbeit. vertraut und scheut sich vor keiner Arbeit. Gefl. Angebote unt. **5466** an d. Ztg.

Suche für meinen Bruder, 15½ Jahre alt, zum 1. 1. oder 1. 2. 1924
Lehrstelle in Molkerei.
Ostpreußen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angeb. bitte zu richt. an (5465
Herbert Hosestädt, Kattenau
Krs. Stallupönen, Ostpr.

Wegen Betriebseinschränk. suche ich für einen empfehlenswerten
ersten Gehilfen
anderweitig Dauerstellung. (5324
Karl Rohweder, Inspektor
Meierei u. Milchkonservenfabrik
Gießelrade
Post Ahrensbök, Prov. Lübeck.

Erfahrener, energ., 23 jähr. **Gehilfe** sucht weg. Einstellung des Betriebes zu sofort oder später Stellg. Selbiger ist selbständig und ordnungslieb., mit allen Maschin., Apparaten, Butterei, Käserei, Tilsit.-, Romad.-, Kochkäse, Versand gut bewandert, desgl. in klein. u. größer. Reparaturen, Buchführg., Abrechn. n. Fettgehalt u. Liter. Gute Handschrift u. Zeugn. vorhanden. Angebote an **Gehilfe Peters, Molkerei Senden** i. Westfalen. (5325

Tüchtiger Gehilfe
sucht zum 1. 12. oder einige Tage später Stellung. Gute Zeugn. sind vorhanden. Werte Angebote sind zu richten an (5353
H. Gödiker
Molkerei Herßum
Post Holte, Hümmling.

Achtung!
Suche für meinen durchaus tücht.
1. Gehilfen
Stellung als erster, Obermeier od. sonst. Vertr.-Posten. Selbiger ist arbeitswillig und scheut keine Arbeit. Antritt kann beliebig erfolg.
Molkerei Bennstedt b. Halle
Bernhardt Arndt.

Junger, strebsamer Gehilfe
im 5. Berufsjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum belieb. Antritt Stellung. Selb. ist vertraut mit allen Facharbeiten, einschl. Abrechnungswes. u. an flottes, sauber. Arbeiten gewöhnt. In der Herstellg. von □-Käse u. einig. Sort. Weichkäse besitzt er Kenntnisse. Reflekt. wird auf gute Behandlung. Gehalt Nebensache. Werte Angeb. an **Walt. Schierig,** z. Zt. **Leipzig-Reudnitz,** Täubchen Weg 62. (5370

Molkereigehilfe, 23 J. alt, kath., Konfess., sucht zum 5. evtl. 10. Dez. Stellg. Besetzt. Gebiet bevorzugt. Selbig. ist mit sämtl. Arbeiten gut vertraut und stützt sich auf gute Zeugnisse. Werte Angebote mit Geh.-Angabe erb. **Fritz Witberg, Molkerei Süchteln,** Krs. Kempen, Rheinland. (5374

Wir suchen zu sofort oder ersten Dezember für einen kräftigen jg.
Gehilfen
welcher ¾ Jahre im hies. Betriebe tätig war, Stellung. (5377
Molkerei Buxtehude.

Allgäuer Weichkäser, welcher die Fachschule zu Wangen i. Allgäu besucht hat und die Meisterprüfung mit best. Erfolg bestanden hat, sucht Vertr.-Stellung im In- oder Auslande. Suchender ist 21 Jahre alt, ledig und mit sämtlichen Weichkäsesorten besten. vertr. 2. Desgl. suche ich für einen **Gehilfen,** 20 Jahre a., Stellg. Ders. ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten, sowie Maschin. und in d. Käserei, □. Romadur, Quarg, best. vertraut. Antritt kann bei beiden sof. erfolg. Angeb. erb. **Karl Keppeler,** Käsermeister, **Böhrum** bei Peine in Hannover. (5314

Junger Mann

Ostpreuße, 23 Jahre alt. sucht zu sofort Stellung, ganz gleich welcher Art. Anfangsgehalt 10 Pfund Butter. Angebote sind unter Nr. 5487 an diese Zeitung zu richten.

Suche für (5436
jungen Mann
18 Jahre alt, bei bescheid. Ansprüch. sofort oder später Stellung. Angebote erb.
Edm. Maul, Dampfmolk. Miesterhorst, e. G. m. b. H.

Suche für meinen Sohn, 16 Jahre alt, welcher das Schweizerfach erlernt hat, aber große Lust für Molkerei und Käserei besitzt, sofort eine

Lehrstelle.

Angebote erbittet (5472
H. Aßmann
Görlitz
Brautwiesenstraße 23.

Suche für meinen Neffen, ¼ J. gelernt, baldmögl. anderweitig
Lehrstelle
in Ostpreußen. Selbiger ist 20 J., fast alleinstehend, fleißig u., willig, und gut erzogen. Muß ihn aus jetzig. Stelle fortnehmen, da er nur 50 Millionen ℳ monatlich Tasch.-Geld erhält. Gefl. Angeb. an (5438
H. Franke, Käserei Krummöls
Krs. Löwenberg. Schles.

Suche eine Stelle als (5428

Lehrling

in einer größeren Molkerei für meinen Sohn, 17 Jahre alt. Angebote zu richten an
Frau Kreishofbesitzer Bostelmann
Schneeheide
Krs. Fallingbostel.

Kontoristin, in Stenographie u. Masch.-Schreiben erfahr., sucht bei Famil.-Anschluß zum 1. Januar Stellung. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Seite. Angebote erb. **Elfriede Schikora, Dampfkäsefabrik Salzwedel,** Altm (5425

Junge, tüchtige und anständige

Meierin

sucht zum 15. Dezember Stellung für Butterei und Hilfe im Haushalt bei Familienanschluß. Gute Zeugnisse vorhanden. Frdl. Angebote sind zu richten an die (5512
Meierin der Molk. Gr. Christinenberg bei Stettin.

Ältere Meierin
Ostpr., sucht dauernde Stelle mit Familienanschluß. (5168
Kurschat, Marienau
Freistaat Danzig.

Stellen-Angebote.

Suche (5439

Molkereifachmann

welcher mit der kaufm. Buchführg. vertraut ist, als Buchhaltr für mein Geschäft zum sof. Eintritt.
Paul Lemke
Mohrungen in Ostpr.
Molk.-Bedarfsartikel-Großhdl.
Fernsprecher 19.

Für Butterei, Käserei und sonst vorkommende Arbeiten suchen wir zum sofortigen Antritt einen absolut erfahrenen, ehrlichen, fleiß. jg.
Gehilfen
mit nur best. Empfehlungen. (5311
Molk.-Genoss. Grottkau, Schles.

Zum 1. Dezember kann jüngerer, fleißiger und sauberer (5490
Gehilfe
als zweiter für alle in meinem Betriebe vorkommenden Arbeiten eintreten.
W. Schaper
Molkerei Schulenburg a. Leine.

Suche zum 1. Dezember od. später einen ehrlichen, fleißigen u. zuverl.
1. Molkereigehilfen
nicht unter 25 Jahren, welcher gut vertraut ist in der Käserei u. einen tadellosen Käse herstellt und für alle anderen vorkomm. Arbeiten. Ders. muß mich bei meiner Abwesenheit voll und ganz vertret. könn. Dieselben, welche solch. durch Zeugnisse nachweis. können, können ihre Zeugnisse einsenden nebst Gehaltsforderung. (5453
O. Gerken, Molk.-Besitzer
Klenzau bei Eutin.

Suche zum sof. Antritt (5460

Molkereigehilfen

der perfekt in der Harzkäserei und dazu in der Lage ist, den technischen Betrieb allein zu leiten.
Wilh. Wienholt
Molkereien Blasheim u. Lübbecke
Blasheim in Westfalen.

Wir suchen für bald einen fleiß., **soliden Molk.-Gehilfen** für unsere Käserei, der sich vor kein. Arbeit scheut. Reisegeld wird vergütet. Meldungen an die (5451
Molk.-Genoss. Groß-Baudiß
Krs. Liegnitz in Schles.

Wirtschafterin
gesucht für kleinen frauenlos. Haushalt in neuem Hause. Antritt weg. Auswanderung der jetzigen bald oder später. Angebote mit Bild u. 5442 an diese Zeitung.

Wir suchen zur Ausarbeitung von Separatoren-Neukonstruktionen und Werkstattvorrichtungen einen erstklassigen

Ingenieur

mit vollwertiger allgemeiner und technischer Bildung. Herren mit Konstruktionstalent und guter Erfahrung in der maschinellen Milchbehandlung werden gebeten, ausführliche Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter 5426 durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung einzusenden.

Suche zum 15. Dezember einen
jungen, tüchtigen Gehilfen
für Milchannahme, Berieb und Kontor. Gute Handschrift und sich. Rechnen Bedingung. Gehalt nach Tarif bei freier Station und Kass. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschrift. erbittet (5432
M. Groth, Petkus i. M.

Suche zum baldigen Antritt ein. nicht unter 18 Jahre alten, ruhigen, zuverlässigen, kräftigen (5456
Milchkutscher.
Fütterung einiger Schweine muß mit übernommen werden.
Molkerei Neukirchen
Post Reinsberg i. Sa.

Zu sofort oder etwas später findet ein anständiges (5257
junges Mädchen
angenehme Stellung evtl. als Lernmeierin. Tarifgehalt und eventl. Familienanschluß. Gefl. Angeb. an
Molkerei Lödingsen
C. Linne, Verwalter.

Zum 10. oder 15. Dezember kann hier eine tücht. saubere (5365
Meierin
eintreten. Reisegeld wird eventl. vergütet.
Molkerei-Genoss. Jameln
Krs. Dannenberg.

Stellung besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. (5431
Molkerei Ringstedt.

Nach schwerem Leiden entschlief heute früh sanft und ruhig im 55. Lebensjahre mein innigst geliebter, herzensguter Mann, unser treusorgender Vater und Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Meiereibesitzer

Bernhard Möller.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Dora Möller geb. Dethlefsen.

Flensburg, 21. Nov. 1923.

Molkerei-Verkäufe.

Langjähriger Besitzer sucht
Molkerei
zu kaufen oder pachten. (5458
Schmieder, Halle a. Saale
Zietenstraße 5.

Meine tätige **Teilhaberschaft** an einer guten rentablen
Molkerei
gebe ich wegen Übernahme eines anderen Betriebes sofort an schnellentschloss. Käufer ab. Erforderlich. Kapital ca. 8—10 000 Goldmark. Eilangebote unter 5491 an d. Ztg.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329

Backsteinkäse

herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Regelmäßig größere Posten

kondensierte Milch

hat abzugeben

Langes vereinigte Molkereien Hamburg

Vulkan 3374 Dittmar-Koehl-Straße 20

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung [illegible] und Freitag nachm [illegible] Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = ¼ Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 94 — Hildesheim, den 30 November 1923. — 37. Jahrgang.

Zur gefl. Beachtung!

Wegen Umstellung des Postbetriebes auf die Rentenmark nehmen die Postanstalten

nach dem 1. Dezember

Zeitungsbestellungen für den Monat Dezember nicht mehr entgegen. Wer daher das Dezember-Bezugsgeld bei der Post noch nicht bezahlt hat, kann die Molkerei-Zeitung jetzt nur unter Streifband von uns beziehen. Es sind vorher 2½ Rentenmark (kein Notgeld) im Brief an uns einzusenden oder der entsprechende Betrag in Papiermark auf unser Postscheckkonto 37 Hannover zu überweisen. Auch erklären wir uns bereit, den Betrag mit der ersten Nummer nach erfolgter Bestellung kostenfrei durch Nachnahme zu erheben und bereits erschienene Dezember-Nummern, soweit dann noch vorrätig, nachzuliefern.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

Inhalt.

Die Fermente oder Enzyme und ihre Bedeutung für die Milchwirtschaft.

Von Dr. Franz Lauterwald-Stettin.

(Schluß aus Nr. 92.)

Stohmann[5]) führt über die Bereitung der Labpulver folgendes aus: „Kurze Zeit nach der Einführung der käuflichen Labextrakte kamen auch Labpulver von außerordentlich hoher Wirksamkeit in den Handel, die jedoch, nach Untersuchungen von Soxhlet, nichts anderes waren, als entfettete und fein zerkleinerte und gesiebte Magenschleimhaut. Trotz dieser rohen Form besitzen derartige Labpulver eine Wirksamkeit bis zu 1 : 300 000."

Die Labpulver werden gern verwandt, weil denselben eine noch größere Gleichmäßigkeit der Wirkung und größere Haltbarkeit gegenüber den Essenzen nachgerühmt wird.

Reines, von Fremdstoffen, Gewebeteilen, Schleim usw. befreites Lab ist zuerst von Blumenthal technisch dargestellt.

Nach der Patentbeschreibung vom 13. Dezember 1885, Nr. 34 043 wir der Magenextrakt auf gleiche Weise wie beim Soxhletschen Verfahren bereitet und unter anhaltendem kräftigen Umrühren mit Kochsalz gesättigt, wodurch alles Ferment, mit Schleim gemengt, nach einigen Tagen vollständig ausgefällt und dann abfiltriert wird. Dieser als Rohferment bezeichnete Niederschlag, der außer Lab auch Pepsin enthält, wird in Wasser gelöst und die Lösung schwach angesäuert. Bei richtig bemessenem Zusatz von Säuren scheidet sich dabei Schleim aus, der nur sehr wenig Ferment enthält und von der Fermentlösung durch Filtration getrennt wird. Die Fermentlösung wird darauf wieder mit Kochsalz gesättigt, wodurch das Lab gefällt wird, während vorhandenes Pepsin gelöst bleibt. Dieses wird von dem Labniederschlage abfiltridert und der Labniederschlag, der in dieser Form die Wirksamkeit von 1 : 1000 000 hat, entweder im luftleeren Raume oder bei niederer Temperatur getrocknet. Bei der Trocknung empfiehlt sich, behufs bequemer Abmessung oder Abwägung, die Beimengung und Verreibung mit Kochsalz, durch welche Zumischung das Lab auf jeden beliebigen Wirksamkeitsgrad gebracht werden kann.

Will man zugleich das in der sauren, vom Lab abfiltrieten Flüssigkeit enthaltene Pepsin gewinnen, so wird die Flüssigkeit mit kohlensaurem Natrium oder mit kohlensaurem Calcium und phosphorsaurem Natrium neutralisiert und das Pepsin mit indifferenten, in der Lösung erzeugten Niederschlägen abgeschieden.

Nach dem Verfahren von Lehner, D. R. P. Nr. 45 120 werden Labmagen nach dem Verfahren von Soxhlet extrahiert, wobei während der mehrere Tage während der Extraktionsdauer von Zeit zu Zeit ein kräftiger Strom von Kohlensäure durch die Masse getrieben wird. Es wird dadurch ein rascheres Extrahieren herbeigeführt, und es wird zugleich der Fäulnis vorgebeugt. Nach beendigter Extraktion wird abgeseiht, der Kochsalzgehalt der Lösung auf 10 Prozent gebracht und die Flüssigkeit in einem geschlossenen Metallgefäße mit Rührwerk, mit Kohlensäure übersättigt. Es wird unter stetigem Rühren, bis zu einem konstanten Drucke von 5 Atm. Kohlensäure eingepreßt und dabei das Gefäß mit Eis gekühlt. Dadurch werden alle in der Flüssigkeit enthaltenen Schleimstoffe ausgefällt; während das Ferment in Lösung bleibt.

Nachdem, unter dem konstant zu erhaltenden Drucke von etwa fünf Atmosphären, mitelst einer Filterpresse die Schleimstoffe abfiltriert sind, wird aus dem Filtrate das Lab gefällt. Zu diesem Zwecke wird der Kochsalzgehalt der Flüssigkeit auf 20 Prozent gebracht und mit einer geringen Menge von Säure die Gesamtmenge des Labes abgeschieden, während Pepsin in Lösung bleibt. Das abfiltrierte Lab wird, unter Zumischung von trockenem Kochsalz und etwas saurem kohlensauren Natrium, im luftleeren Raume getrocknet."

Nach den Angaben von Olof Hammarsten[6]) kann eine verhältnismäßig reine Lösung von Lab auf folgende Weise erhalten werden:

„Ein mit Salzsäure bereiteter und darauf neutralisierter Aufguß der Magenschleimhaut vom Kalbe wird wiederholt mit neuen Mengen Magnesiumkarbonat geschüttelt, bis das Pepsin ausgefällt worden ist. Das Filtrat, welches noch kräftig auf Milch wirkt, wird mit Bleiessig gefällt, der Niederschlag mit sehr verdünnter Schwefelsäure zerlegt, die saure Flüssigkeit abfiltriert und mit einer Lösung von Stearinseife in Wasser versetzt. Das Lab wird von den Fettsäuren mit niedergerissen, und wenn diese letzteren in Wasser verteilt und durch Schütteln mit Äther entfernt werden, bleibt das Lab in der wässerigen Lösung zurück."

Ich habe die Angaben Stohmanns und Oloff Hammarstens, die zur Bereitung von Labessenz und von Labpulver zweckdienlich sein könnten, absichtlich möglichst im Original wiedergegeben, nicht um an dieser Stelle eine langweilige Methodensammlung niederzulegen, sondern um die beteiligten Fachkreise zur Weiterverfolgung dieser Methoden anzuregen. Es müssen neue und bessere Methoden aufgefunden und es muß der geheimnisvolle Schleier endlich gelüftet werden, den die wenigen existierenden Labfabriken über die Herstellung dieses wichtigen Produktes geworfen haben. Die Kenntnis der Labfabrikation darf nicht Monopol einzelner Fabriken sein, sondern muß Allgemeingut werden. Wir können es uns nicht länger leisten, hunderttausende von Kälbermägen alljährlich im Inlande ungenutzt zu lassen und für teures Geld Auslandslab in großen Mengen zu beziehen. Es geht nicht länger an, daß Lab überhaupt nicht oder nur zu ganz horrenden Preisen zu haben ist und daß die für Deutschland so wichtige Käseerzeugung aus Unkenntnis der Lab-Herstellungsmethoden und wegen mangelhafter Zuführung der Kälbermägen zu den Fabrikationsstellen auch nur einen Augenblick in Frage gestellt wird. Ich habe mich gefreut, als ich vor nunmehr zirka zwei Jahren in den Fachzeitschriften las, daß der Verband der Harzkäse-

[5]) Am bereits angegebenen Orte, Seite 795 bis 797.

[6]) Oloff Hammarsten, Lehrbuch der physiologischen Chemie, Upsala 1899, 4. Auflage Seite 271.

fabrikanten beschlossen hat, eine Versuchsanstalt für Sauermilchkäserei ins Leben zu rufen, denn auch dieses Gebiet steckt noch sozusagen in den Kinderschuhen und bedarf einer sehr gründlichen praktischen und wissenschaftlichen Erforschung. Sollte es nicht möglich sein, auch eine Versuchsstation für Labgewinnung zu Wege zu bringen? Es wäre vielleicht auch für die in der Gründung begriffenen Forschungsanstalten für Milchwirtschaft eine zwar schwierige, aber deshalb um so dankbarere Aufgabe, dieses wichtige Arbeitsgebiet der physiologischen Chemie einmal in Angriff zu nehmen und dadurch die deutsche Labproduktion auf eigene Füße zu stellen, zum mindesten, ihr eine sachgemäße Förderung zu teil werden zu lassen. Außer den Mägen kranker Kälber dürfte kein für die Labfabrikation geeigneter Kälbermagen verloren gehen. Das läßt sich aber nur erreichen, wenn die Labmagensammelstellen vermehrt und die Labherstellungsbezirke verkleinert und übers ganze Land verteilt werden. Auch ein Gesetz, das die Kälbermägen ablieferungspflichtig macht — wie es ja während des Krieges bereits bestand und leider viel umgangen wurde (Schwarzschlachtungen), welches dann allerdings weitaus strenger gehandhabt und in der Durchführung kontrolliert werden müßte, könte hier großen Nutzen stiften und zur Schonung unserer aufs Schwerste darniederliegenden Valuta sehr wesentlich beitragen. Die über das ganze Land verstreuten Molkereien und Käsereien könnten dabei als Sammelstellen für die Kälbermägen dienen und sie nach passender Trocknung den Verarbeitungsstellen zuführen. Vielleicht ließe sich eine solche Sammeltätigkeit sogar ohne gesetzlichen Zwang erreichen und zu einem ganz selbstverständlichen Nebenerwerb für die Molkereien ausgestalten. Man sammelt doch Hasen-, Kaninchen- und andere Felle, weshalb sollte man nicht auch Kälbermägen sammeln? Vor allen Dingen müßten die Landwirte sowohl, als auch die Molkereien erst einmal wissen, wer ihnen gegen angemessene Bezahlung die Mägen abnimmt und wie die Mägen bis zur Ablieferung zu behandeln sind.

Was die chemische Zusammensetzung der Labpräparate anbetrifft — neuere Untersuchungen darüber stammen namentlich von Burr und Berberich [7]) — so schwanken dieselben nach einer Zusammenstellung von Fleischmann [8]) zwischen den folgenden Grenzzahlen:

	Lab-Extrakte	Labpulver mit Milchzucker	Labpulver mit unorganischen Stoffen
	Proz.	Proz.	Proz.
Wasser	84,0—89,0	0,0— 1,2	0,0— 1,2
Milchzucker	—	83,0—87,0	—
Sonstige organische Stoffe	1,0— 5,0	4,0— 7,0	2,0— 4,0
Asche	7,0—20,0	6,0—10,0	94,0—98,0
Stickstoff	0,4— 0,6	0,3— 1,0	0,2— 1,0

Die von Burr und Berberich untersuchten Labflüssigkeiten waren von dunkelgelber Farbe und besaßen einen schwach würzigen Geruch. Die Labpulver lösten sich bis auf einen ganz geringen Rückstand in destilliertem Wasser auf. Die Reaktion sämtlicher Präparate war sauer und zwar die der Labflüssigkeiten erheblich stärker, als die der Labpulver. Eine schwachsaure Reaktion des Labes ist ganz erwünscht, da es in schwach saurer Lösung wirksamer ist, als in ganz neutraler oder gar alkalischer Lösung. Der größte Teil der Trockenmasse der Labproben bestand aus Mineralstoffen, in weitaus überwiegendem Maße aus Kochsalz. Die Asche der untersuchten Labflüssigkeiten gab nur eine schwache Reaktion auf Borsäure, während die Asche der Labpulver keine Borsäure enthielt. Die organische Masse wies durchweg eine bedeutende Menge stickstoffhaltiger Körper auf, wie sie der Zusammenhang von Eiweißstoffen und eiweißähnlichen Stoffen eigen ist. Auch die Labpulver enthalten noch andere fremdartige Substanzen. Überhaupt ist die Reindarstellung des Labenzyms bisher noch nicht gelungen. Die von den Fabriken angegebene Stärke ihres Labes ist immer nur als eine annähernde Zahl zu betrachten, die bei Verwendung von Milch verschiedener Herkunft innerhalb weiter Grenzen schwanken kann."

Das Sonnenlicht beeinträchtigt die Stärke des Labes. Bei einer 9 Tage dauernden Einwirkung des zerstreuten Tageslichtes zeigte es sich in einem Versuch, daß die Wirkung des Labes um die Hälfte zurückgegangen war. Käufliche Labessenz muß vollkommen klar und ohne unangenehmen Geruch sein und darf nach einjähriger sachgemäßer Aufbewahrung nicht mehr als 25 Prozent von seiner ursprünglichen Stärke eingebüßt haben. Gutes Labpulver muß fast völlig weiß und nahezu geruchlos sein, auch muß es sich ohne Bodensatz fast vollständig in Wasser auflösen. — Von den üblichen Labsorten ist das Käserlab mit einer ungefähren Labstärke von 1 : 500 am schwächsten. Käufliche Labessenz besitzt meist eine Labstärke von 1 : 10 000 und Labpulver eine solche von 1 : 100 000. Die Stärke einer Labtablette ist meist so eingerichtet, daß sie 100 Liter Milch dicklegt. Alle Labpräparate müssen dunkel und kühl, Pulverlab auch trocken und gut verkorkt aufbewahrt werden, da es sonst leicht schimmelig wird. Aber auch bei guter Aufbewahrung büßt das Lab mit der Zeit einen Teil seiner Stärke ein und zwar ist das am meisten bei den flüssigen, in weniger hohem Grade bei den pulverförmigen Präparaten der Fall. Jedenfalls ist es aus dem angegebenen Grunde falsch, größere Quantitäten Lab auf Vorrat einzukaufen. Unter „Labstärke" versteht man die Angabe, wieviel Teile Milch durch einen Teil Lab dickgelegt werden und zwar in einem Zeitraum von 40 Minuten und bei einer Temperatur von 35 Gr. C. — Bei Einkauf größerer Labmengen läßt man die Stärke des Labes am besten von einer milchwirtschaftlichen Versuchsstation nachprüfen, um sich vor Schaden zu bewahren.

Dir Wirkung des Labenzyms auf die Milch besteht in einer Spaltung das Kaseins (Käsestoffes) in Parakasein und Molkenprotein. Beide Stoffe sind in Wasser löslich. Sind jedoch in der käsestoffhaltigen Flüssigkeit lösliche Kalksalze enthalten, so verbindet sich das lösliche Parakasein mit ihnen zu unlöslichem Parakaseinkalk oder Bruch. Hierauf beruht die Lab-Abscheidung der rohen Käsemasse aus der Milch, welche — je nach der Herstellung und Weiterbehandlung während der Reifung — das Ausgangsmaterial für sämtliche Süßmilchkäse oder Labkäse ist.

Nach dem Dargelegten ist für die Käsegewinnung durch Lab die Anwesenheit löslicher Kalksalze — wie sie stets in der Milch enthalten sind — erforderlich. Entzieht man der Milch die löslichen Kalksalze auf künstlichem Wege — z. B. durch Ausfällung mittelst oxalsaurer Salze — so findet in ihr durch Lab keine Gerinnung mehr statt. Auch gekochte Milch gerinnt nicht oder doch nur unvollkommen durch Lab, weil beim Kochen die Kohlensäure aus der Milch entweicht, welche bis dahin die Kalksalze in Lösung gehalten hatte. Aus diesem und auch noch aus anderen Gründen werden die löslichen Kalksalze durch das Kochen der Milch unlöslich und deshalb ausgefällt.

Daß sich aus gekochter Milch keine Labkäse mehr bereiten lassen, ist jedem Fachmann bekannt. Es hat sich aber gezeigt, daß man durch künstlichen Zusatz löslicher Kalksalze die Verkäsungsfähigkeit gekochter und nachher abgekühlter Milch wiederherstellen kann. Praktische Versuche, Käse aus erhitzter Milch unter Zusatz löslicher Kalksalze herzustellen, sind von Klein in Proskau [9]) mit dem Erfolge angestellt worden, daß es gelang, einige Käsesorten der nach Limburger Art hergestellten Käse — nämlich Backsteinkäse, Spitzkäse und Romadurkäse — in normaler Beschaffenheit zu erhalten. Für andere Käsesorten sind die Bedingungen des Gelingens noch nicht mit genügender Sicherheit erforscht worden.

Infolge der Bakterienabtötung ist es verständlich, daß die aus erhitzter Milch hergestellten Käse nicht ohne weiteres in der richtigen Weise reifen wollen. Indessen gelang es Klein durch Zusatz von 2½ bis 5 Litern frischer Vollmilch, frischer Magermilch, pasteurisierter Magermilch mit Reinkulturzusatz oder durch Zusatz von 250 Gr. geriebenen Backsteinkäses auf 100 Liter erhitzter und wieder abgekühlter Milch die Reifungsvorgänge wieder in annähernd normale Bahnen zu lenken.

Die angeführten interessanten Versuche Kleins haben seitdem lange Zeit brach gelegen. Vermutlich aber steckt hinter ihnen für die praktische Käserei noch ein Schatz verborgen, der Mühe wert, durch eingehende Weiterforschungen gehoben zu werden.

Rundschau

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) beläuft sich nach der Feststellung des Statistischen Reichsamtes für Montag, den 26. November, auf das 1535 milliardenfache der Vorkriegszeit. Die Steigerung gegenüber der Vorwoche (831 Milliarden) beträgt demnach 84,7 vom Hundert.

Lohnsteuer-Ermäßigung für November. Für die letzte Novemberwoche beträgt der Multiplikator 700 000. Die Ermäßigungen stellen sich für diese Woche demnach

für einen alleinstehenden Steuerpflichtigen auf 1 128 960 000 000 M,
für den Steuerpflichtigen und seine Ehefrau auf 1 249 920 000 000 M,
für jedes Kind auf 806 400 000 000 M.

Diese Ermäßigungen sind so hoch, daß durchweg gar keine Steuer zu zahlen sein wird.

Bei den Monatsgehältern konnte früher immer der letzte Multiplikator des Monats für die Ermäßigungen zur Anwendung gebracht werden. Für November würden demnach auch die Monatsgehälter bei diesem Multiplikator steuerfrei bleiben, da sich die Ermäßigungen für einen Steuerpflichtigen mit Frau und Kind auf 8 Billionen 568 Milliarden stellt. Das Landesfinanzamt hat aber angeordnet, daß für die im Laufe des Monats November gemachten Abschlagszahlungen nur der Multiplikator der betrefefnden Woche zur Anwendung zu bringen ist, also für die Woche vom 4. bis 10. November 20 000 und für die beiden Wochen vom 11. bis 24. November 300 000. Wir bemerken noch, daß sich der Multiplikator auf die Ermäßigungssätze aus der zweiten Septemberhälfte (vergl. Molkerei-Zeitung Nr. 75) bezieht.

Novemberbezüge der Molkerei-Angestellten in der Provinz Hannover. Die Meßzahl für Monat November stellt sich im Monatsdurchschnitt auf rund 65 540 Millionen. Nach Abzug von 45 Prozent für freie Station sind demnach an unverheiratete Gehilfen bar auszuzahlen:

Im 4. Gehilfenjahre 13 004 540 Millionen M, im 5.—6. 13 355 414 Millionen M, im 7. 13 777 163 Mill. M, im 8. bis 11. 14 058 330 Mill. M, im 12. bis 13. 14 671 129 Mill. M, im 14. bis 15. 15 283 928 Millionen M.

Obermeier bezw. Gehilfen in gehobener Stellung steht außerdem ein Zuschlag von 10 Prozent zu. Bei Verheirateten kommen noch Frauen- und Kinderbeihilfe, sowie Ortszuschlag in Betracht.

Versicherungsmarken für November. Sowohl in der Angestellten- als auch in der Invaliden-Versicherung gelten für November die Lohnklassen 44—50. Es stellt sich ab 19. November das Monatsgehalt für beide Versicherungen einschließlich aller Naturalbezüge in

---

[7]) Molkerei-Zeitung Hildesheim 1908, S. 450, desgl. Chemikerztg. 1908, Jahrgang 32, Nr. 25, S. 313—314.

[8]) Fleischmann, Lehrbuch der Milchwirtschaft, 6. Auflage 1920, S. 363.

[9]) J. Klein. Erfolgreiche Milchwirtschaft 1902. Seite 232 bis 236.

Klasse 44 bis zu 25 Billionen
Klasse 45 mehr als 25 bis zu 35 Billionen.
Klasse 46 mehr als 35 bis zu 50 Billionen.
Klasse 47 mehr als 50 bis zu 75 Billionen.
Klasse 48 mehr als 75 bis zu 100 Billionen.
Klasse 49 mehr als 100 bis zu 125 Billionen.
Klasse 50 mehr als 125 Billionen.

Die Beitragsmarken kosten zur Zeit

	für die Angestelltenversicherung monatlich	für die Invalidenversicherung wöchentlich
Klasse 44	840 Milliarden M	95 Milliarden M
Klasse 45	1120 Milliarden M	125 Milliarden M
Klasse 46	1580 Milliarden M	180 Milliarden M
Klasse 47	2330 Milliarden M	260 Milliarden M
Klasse 48	3260 Milliarden M	370 Milliarden M
Klasse 49	4190 Milliarden M	470 Milliarden M
Klasse 50	5120 Milliarden M	580 Milliarden M

Wer mit dem Einkleben der Marken für frühere Monate im Rückstande ist, kann jetzt auch für frühere Monate nur noch zu vorstehenden Preisen Marken bei der Post erhalten. Es ist daher dringend zu empfehlen, das Einkleben der Marken stets pünktlich zu besorgen. Bei weiterer Geldentwertung werden auch vorstehende Preise sofort erhöht.

Tarifvertrag für die Molkereiangestellten in der Provinz Pommern hat folgenden Wortlaut erhalten:

Es werden unterschieden:

1. Molkereifachleute in leitender Stellung,
2. Gehilfen in gehobener Stellung (Rahmstationsleiter, Obermeier, Oberkäser, Laboranten, Buchhalter, Maschinisten, soweit diese als solche eingestellt und Molkereifachleute sind),
3. Gehilfen,
4. Lehrlinge.

Molkereifachleute in leitender Stellung.

Die Leitung von Molkereibetrieben darf nur Molkereifachleuten übertragen werden, die durch Beibringung eines Zeugnisses den Nachweis ihrer Befähigung erbringen können und mindestens 24 Jahre alt sind. Die Befähigung gilt von solchen Personen als erbracht, die mindstens 7 Jahre, davon wenigstens 3 Jahre als Lehrling, in Molkereibetrieben praktisch tätig gewesen sind, nach Abschluß der Lehrzeit die Lehrlingsprüfung bestanden, an einem mindestens vierteljährigen wissenschaftlichen Ausbildungslehrgang in einer vom Staate eingerichteten oder anerkannten Lehranstalt teilgenommen und die Abschlußprüfung bestanden haben.

Auf die siebenjährige praktische Tätigkeit ist die im Kriegsdienst verbrachte Zeit zur Hälfte anzurechnen.

Personen, die vor dem 1. Oktober 1919 einen Molkereibetrieb selbständig geleitet haben, sind von der Beibringung des Befähigungsnachweises entbunden. Für den Fall der Regelung des Befähigungsnachweises durch ein Reichsgesetz sind die Bestimmungen dieses Gesetzes maßgebend. Dem Leiter einer Molkerei ist, soweit es die Verhältnisse gestatten, außer dem Bargeld zu gewähren: angemessene freie Wohnung, freie Molkereierzeugnisse für die Familie und das zu beköstigende Personal, freie Feuerung und Beleuchtung, Gemüsegarten, die Möglichkeit, Federvieh und Schweine für den eigenen Haushalt und das zu beköstigende Personal zu halten; für die Fütterung des Viehs sind Molkereiabfälle zu verwerten. In den Fällen, in denen eine oder mehrere dieser Leistungen nicht gewährt werden, ist durch den Dienstvertrag eine angemessene Entschädigung zu vereinbaren. Für jeden zu beköstigenden Gehilfen, Buchhalter und Lehrling ist von der Molkerei dem Leiter ein Kostgeld zu gewähren, dasselbe beträgt da, wo Schweinehaltung gestattet ist, die Höhe des Wertes von ½ Pfd. Butter, dort, wo keine Schweinehaltung besteht, die Höhe des Wertes von ¾ Pfd. Butter je Person und Tag. Männliches und weibliches Personal ist gleich zu achten. In Molkereibetrieben, in denen die Frau des Betriebsleiters zeitweise mitarbeitet, oder in denen mehr als zwei Personen zu beköstigen sind, ist eine Entschädigung zu vereinbaren.

Als Mindestgehalt für den Leiter eines Molkereibetriebes (einschließlich Kassen- und Buchführung) wird festgesetzt:

a) Ein Grundgehalt in Höhe des Wertes von 15 Pfd. Butter wöchentlich,
b) eine Umsatztantieme von 0,7 Prozent auf die Roheinnahme aus dem Milch- und Molkereiproduktenverkauf (einschl. des Wertes der an die Lieferanten verabfolgten Magermilch und Buttermilch, der je Liter mit 1/30 des Durchschnittsbutterpreises in Pfd. anzunehmen ist.

Die Verrechnung der Umsatztantieme erfolgt monatlich auf Grund des Monatsabschlusses. Allwöchentlich sind jedoch angemessene Abschlagszahlungen auf die endgültige Abrechnung zu gewähren.

Das Hilfspersonal wird von der Molkerei besoldet.

Betten, Wäsche und Handtücher sowie die Zimmereinrichtung für das Hilfspersonal sind von der Molkerei zu stellen. Soweit diese Gegenstände von Betriebsleitern gestellt werden, hat die Molkerei eine besondere Entschädigung in Höhe des Wertes von ein Viertel Pfund Butter je Person und Woche zu zahlen.

Die Kündigung für Molkereifachleute in leitender Stellung ist für beide Teile bis zur fünfjährigen Dienstzeit im gleichen Unternehmen mindestens eine vierteljährige zum Vierteljahresschluß. Molkereifachleuten in leitender Stellung mit mindestens zehnjähriger Dienstzeit werden, falls sie nach Ablauf der halbjährigen Kündigungsfrist bei Ausscheiden aus ihrem Dienst noch keine andere Tätigkeit gegen Entgelt gefunden haben, für die nächsten drei Monate noch die halben Barbezüge (einschl. Tantieme) weitergewährt.

2. Molkereigehilfen.

Als Molkereigehilfen sind solche Personen anzusehen, die mindestens drei Jahre in einem Molkereibetrieb praktisch gelernt und die Lehrlingsprüfung bestanden haben.

Personen, die bereits beim Inkrafttreten dieses Vertrages als Gehilfen tätig gewesen sind, gelten auch ohne Nachweis einer Mindestlehrzeit und ohne Lehrlingsprüfung bei mindestens dreijähriger praktischer Tätigkeit im Molkereigewerbe als Gehilfen und können auf Grund eines vierteljährigen Besuches einer Molkereilehranstalt den Befähigungsnach-

weis für die Leitung eines Betriebes erlangen, wenn sie insgesamt eine siebenjährige Tätigkeit im Molkereifach nachweisen. Die im Kriegsdienst verbrachte Zeit wird bis zur Hälfte auf die praktische Fachtätigkeit angerechnet.

Das Arbeitsverhältnis zwischen den Gehilfen und der Molkerei kann durch eine jedem Teile freistehende monatlich vorher erklärte Ankündigung zum Monatsschluß gelöst werden. Für verheiratete Gehilfen findet die Kündigung mit sechswöchentlicher Frist zum Vierteljahrsschluß statt.

Das Mindestgehalt für männliche und weibliche Gehilfen beträgt je Woche

im 4. Berufsjahre die Höhe des Wertes von 3½ Pfund Butter
im 5. Berufsjahre die Höhe des Wertes von 4 Pfund Butter,
im 6. Berufsjahre die Höhe des Wertes von 5 Pfund Butter,
über das 6. Berufsjahr die Höhe des Wertes von 5¾ Pfund Butter.

Gehilfen in gehobener Stellung (Rahmstationsleiter, Gutsmeier, Obermeier, Oberkäser, Buchhalter, Laboranten, Maschinisten, soweit diese als solche eingestellt und Molkereifachleute sind,) erhalten:

bis zum 10. Berufsjahre die Höhe des Wertes von 7 Pfund Butter,
über das 10. Berufsjahr die Höhe des Wertes von 8 Pfund Butter.

Das Gehalt ist jeden Sonnabend zahlbar, ermittelt nach dem Durchschnitt der Berliner amtlichen Butternotierung der sieben durchgehenden Tage; Vorschüsse darauf innerhalb der Woche sollen nach Möglichkeit gewährt werden.

Neben diesem Gehalt ist angemessene freie Beköstigung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung zu gewähren.

Für verheiratete Gehilfen ist zu obigen Sätzen ein Zuschlag von 25 Prozent hinzuzurechnen.

In Vollbetrieben ist den Gehilfen ein angemessener Zuschlag zum Gehalt zu gewähren.

3. Lehrlinge.

Die Lehrzeit einschließlich eines etwaigen Lehrganges auf einer Molkereilehranstalt beträgt drei Jahre, sowohl für männliche wie für weibliche Personen.

Zur Ausbildung von Lehrlingen sind nur die zur Leitung von Molkereibetrieben berechtigten Molkereifachleute befugt. In beschränkten Betrieben dürfen nur ein Lehrling, in Vollbetrieben nur zwei Lehrlinge zu gleicher Zeit gehalten werden.

Nach beendeter Lehrzeit muß jeder Lehrling eine Prüfung ablegen (vergl. 1.) Besteht er die Prüfung nicht, so ist eine einmalige Wiederholung nach einem halben Jahre zulässig. Der Lehrling, der die Prüfung besteht, erhält ein Gehilfenzeugnis.

Dem Lehrling ist von der Molkerei freie Wohnung, Beköstigung, Heizung und Beleuchtung zu gewähren.

Als Barentschädigung erhält der Lehrling je Woche:

im 1. Lehrjahr die Höhe des Wertes von ½ Pfund Butter,
im 2. Lehrjahre die Höhe des Wertes von 1 Pfund Butter,
im 3. Lehrjahre die Höhe des Wertes von 2 Pfund Butter.

Die Berechnung des danach zu zahlenden Barlohnes erfolgt wie bei den Molkereifachleuten in leitender Stellung und den Gehilfen.

4. Das Bargehalt

(mit Ausnahme der Tantieme, s. § 1 Abs. 5) ist zahlbar jeden Sonnabend nach dem Durchschnitt der Berliner amtlichen Butternotierung der 7 vorhergehenden Tage. Findet eine amtliche Butternotierung nicht statt, so richtet sich der Wert der Butter nach dem Großhandelspreis, welchen die das Gehalt zahlende Molkerei im Durchschnitt der letzten sieben Tagen erzielt hat.

Alle in diesem Tarifvertrag vorgesehenen Vergütungen sind in bar, nicht in Natur, zu leisten.

5. Arbeitszeit.

Die Arbeiten in den Molkereien sind naturnotwendig. Die Arbeitszeit für das Hilfspersonal darf in den Sommermonaten (Mai bis Oktober einschl.) durchschnittlich 10 Stunden, in den Wintermonaten durchschnittlich 8 Stunden nicht überschreiten.

6. Urlaub.

Alle Molkereifachleute einschl. Lehrlinge erhalten im ersten Dienstjahr 8 Tage, im zweiten Dienstjahr 10 Tage, im dritten und den folgenden Dienstjahren 12 Tage Urlaub. Molkereifachleute, die das 30. Lebensjahr überschritten haben, ist bereits im 1. Dienstjahre ein 12tägiger Urlaub, Betriebsleitern in allen Fällen ein solcher von 3 Wochen zu gewähren. Zeit und etwaige Teilung werden im Einverständnis mit dem Arbeitgeber geregelt. Die Urlaubszeit muß tunlichst in die Zeit vom 15. Juli bis 15. November fallen, wenn der Arbeitgeber den Urlaub nicht zu anderer Zeit wünscht. Jedoch soll in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juli ein Urlaub in der Regel überhaupt nicht gewährt werden. In besonderen Fällen gewährter Urlaub darf nicht angerechnet werden. Das Gehalt ist während des Urlaubs weiter zu zahlen. Verheiratete Gehilfen erhalten außerdem die für eigene Unterbringung und Beköstigung gewährte Entschädigung auch während des Urlaubes. Unverheiratete Gehilfen erhalten, sofern sie ihren Urlaub nicht am Dienstorte zubringen, und soweit sie sich selbst beköstigen, ihr Kostgeld während des Urlaubs weiter bezahlt. Soweit sie von der Molkerei beköstigt werden, wird ihnen das Kostgeld, das sonst der Molkereibetriebsleiter erhalten hat, während des Urlaubs gewährt.

7.

Die in diesem Tarifvertrag vorgesehenen Gehaltsbezüge gelten als Mindestsätze; soweit höhere Gehaltssätze bestehen, werden diese von dem Tarifvertrag nicht berührt.

8. Vertragsdauer.

Der Vertrag tritt rückwirkend am 1. Oktober 1923 in Kraft und ist mit einer Frist von 6 Wochen zu jedem Monatsersten kündbar.

9. Schiedsgericht.

Streitigkeiten zwischen der Molkerei und den Angestellten entscheidet ein Schiedsgericht. Jede Partei ernennt einen Vertreter. Beide Vertreter bestimmen einen Obmann. Falls sie sich nicht über die Person des Obmanns einigen, bestimmt diesen die Landwirtschaftskammer.

Die vertragschließenden Parteien beantragen hierdurch, daß das Reichsamt für Arbeitsvermittlung den vorliegenden Vertrag für die Provinz Pommern für allgemein verbindlich erklärt.

Ersatzansprüche gegen die Eisenbahn. Der Verband deutscher Butterfirmen hat an den Reichsverkehrsminister eine Eingabe gerichtet und darin beantragt, daß Ersatzansprüche wegen Verlust, Minderung und Beschädigung von Bahnsendungen auf wertbeständiger Basis vergütet werden. Darauf ist folgendes Schreiben bei dem Verband deutscher Butterfirmen eingelaufen: „Ich habe angeordnet, daß Ersatzansprüche wegen Verlust, Minderung, Beschädigung und Lieferfristüberschreitung von Gepäck, Expreßgut, Eil- und Frachtgütern, die nach dem 31. Oktober 1923 bei der Eisenbahn zur Beförderung aufgegeben worden sind, auf Goldbasis abzugelten sind."

Wie schnell die Wuchergerichte jetzt arbeiten mußte der Butterhändler Josef Anton in Frankfurt a. M. erfahren, der am 17. d. Mts. morgens einem Kunden für ein Pfund Butter die Kleinigkeit von 4 Billionen M abverlangte. Der Kunde verständigte die Polizei und diese bewirkte die sofortige Vorführung des Händlers vor die Wucherabteilung des Amtsgerichts, die zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen trat und auf derartige Plötzlichkeiten jetzt eingerichtet ist. Der Staatsanwalt beantragte 3 Monate Gefängnis, 10 Billionen M Geldstrafe und sofortige Geschäftsschließung. Das Gericht erkannte wegen Vornahme preistreibender Machenschaften auf 1 Monat Gefängnis und 10 Billionen M Geldstrafe. Dem Angeklagten wird der Handel mit Gegenständen des täglichen Bedarfs untersagt, sein Geschäft ist mit Verkündung des Urteils zu schließen. Die beschlagnahmte Butter wird eingezogen, das Urteil in der Zeitung publiziert. Auch ist das Urteil an einer geeigneten Stelle des Geschäfts anzuschlagen.

Gefängnisstrafe für eine Milchpantscherin. Die Milchhändlerin Charlotte Deginus in Berlin verkaufte seit längerer Zeit Milch, die durch ein bläulich-wässeriges Aussehen auffiel. Man untersuchte einige Proben und stellte fest, daß die Milch 10—12 v. H. Wasserzusatz enthielt, also stark verfälscht war. Die wegen Nahrungsmittelverfälschung angeklagte Milchhändlerin meinte gestern vor dem Berliner Schöffengericht, es sei wohl Regenwasser, das durch die Decke durchgetropft sein müsse, in die Milch gelangt. Das Gericht aber war anderer Meinung und verurteilte Frau Deginus zu 6 Monaten Gefängnis. Die Verurteilte wurde aus dem Gerichtssaal in das Gefängnis abgeführt.

Quarg-Preistreiberei. Der Molkereibesitzer B. stand vor dem Wuchergericht Magdeburg unter der Anklage, für Quarg einen übermäßigen Preis gefordert zu haben. Die Preisprüfungsstelle hatte einen Preis von etwa 1270 M als angemessen errechnet, während tatsächlich 1400 M gefordert sein sollten. Die Beweisaufnahme ergab, daß eine solche Preisforderung überhaupt nicht gestellt war und ferner durch Vernehmung des Sachverständigen Dr. Scherer, daß der Preis von 1400 M zur fraglichen Zeit — Ende März 1923 — der Marktlage durchaus entsprach. Nach der Anklage sollte dieser Preis besonders deshalb übermäßig sein, weil der Quarg außerordentlich naß gewesen sei; jedoch lag dafür irgend ein Nachweis nicht vor, sodaß das Gericht zu einer Freisprechung gelangte, da der Preis von 1400 M für normalen Quarg angemessen gewesen sei.

Butterwucher und Verschiebung von Butter nach dem Rheinland. Vor dem Wuchergericht in Magdeburg hatte sich der Molkereibesitzer D. in B. zu verantworten, weil er Butter nach dem Rheinland und dem Ruhrgebiet geliefert hatte zu Preisen wie sie ungefähr der Kölner Notierung entsprachen. Die Preisprüfungsstelle in Magdeburg sah darin sowohl eine wucherische Preisforderung bezw. Preistreiberei als auch eine Verschiebung von Butter. Ferner soll die Molkerei Butter an die ortsangesessene Bevölkerung nicht abgegeben haben, unter der Behauptung, daß Butter nicht vorhanden sei, um diese Butter nach dem Rheinlande verschieben zu können. Der Vertreter der Preisprüfungsstelle Magdeburg gab als Sachverständiger an, daß für Magdeburg die Berliner Notierung maßgebend sei. Die Kölner Notierung sei etwa 30—36 Prozent höher gewesen. Auffallend sei auch, daß D. persönlich nach dem Rheinland gefahren sei und dann die Butter durch Boten dort habe hinbringen lassen. Wenn auch die Butternotierung zu jener Zeit in Berlin 10 Prozent zu niedrig gewesen sei, so sei doch für Magdeburg der Kölner Notierungspreis nicht berechtigt. Die weiteren Sachverständigen Molkereibesitzer Heyer und Dr. Scherer traten diesen Ausführungen zum Teil entgegen. Insbesondere sei ein Verkauf nach dem Rheinlande und dem Rurhgebiet keinesfalls eine Verschiebung, da beide noch zum Deutschen Reich gehörten und auch in normalen Zeiten auf die Zufuhr aus dem übrigen Reich angewiesen gewesen seien. Die Kölner Notierung sei höher, insbesondere damals höher gewesen, weil die Berliner Notierung die Marktlage nicht richtig und zwar nicht nur um 10 Prozent, sondern auch um 15 und 20 Prozent zu niedrig angegeben hat. Auch sei die Kölner Notierung der Preis frei Köln, während die Berliner Notierung ab Erzeugerstation gelte. Aus diesem Umstande und der Tatsache, daß Butter im Rheinlande tatsächlich wie auch die übrigen Lebensmittel einen etwas höheren Preis habe, erkläre sich die Differenz beider Notierungen. Jedenfalls sei bei einer Lieferung nach dem besetzten Gebiet die Kölner Notierung maßgebend. Für die angebliche Verweigerung des Verkaufs von Butter lag keinerlei Beweis vor, sondern nur die Aussage des zuständigen Landjägers, wonach demselben allgemein gehaltene Beschwerden von einzelnen Einwohnern überbracht waren. Irgendein bestimmter Fall war jedoch nicht ermittelt. Das Gericht kam auf Grund der Beweisaufnahme zu einer Freisprechung, da die Zurückhaltung der Butter nicht erwiesen und andererseits D. berechtigt gewesen sei, seinen Butterüberschuß nach dem besetzten Gebiet zu verkaufen und dafür die Preise der Kölner Notierung zu berechnen.

Feinster Romadurkäse. Der Käsefabrikant und Händler B. stand vor dem Schöffengericht Dresden unter der Anklage Romadurkäse, der Magerkäse war, unter irreführender Bezeichnung verkauft zu haben. Nach dem Gutachten des Untersuchungsamtes Chemnitz müßte Romadurkäse Vollfettkäse sein und man verstände auch im Handel unter Romadurkäse schlechtweg nur Vollfettkäse. Der Sachverständige Dr. Scherer verwies im Gegensatz dazu auf den Handelsbrauch, nach dem Romadurkäse in den verschiedensten Fettgehaltsstufen, auch mager hergestellt werde. Diese Herstellung von magerem Romadur hat bereits in normalen Zeiten in erheblichem Umfange stattgefunden und hat in der Kriegs- und Nachkriegszeit sich weiter eingebürgert, da die Herstellung von Vollfettkäse im allgemeinen im Interesse der Fettversorgung als unerwünscht angesehen wurde. Die meisten Länder, insbesondere auch Preußen — der fragliche Käse stammte aus Schlesien — hatten deshalb die Herstellung von Vollfettkäsen nach

Limburger Art, zu welchem auch der Romadurkäse gehört, verboten. Dr. Scherer verwies weiter auf die Kriegsverordnung über Käse, welche einen Romadurkäse mit mindestens 15 Proz., mit mindestens 10 Proz. aufführte und ferner Weichkäse, zu welchen zweifellos Romadurkäse gehöre, mit weniger als 10 Prozent in der Trockenmasse. Bezüglich der Beschlüsse des Vereins deutscher Nahrungsmittelchemiker und der Entwürfe des Reichsgesundheitsamtes zu Festsetzungen über Käse macht er darauf aufmerksam, daß diese in der Vorkriegszeit entstanden seien und die Verhältnisse sich seitdem grundlegend verändert hätten, sodaß schon aus diesem Grunde ihre kritiklose Anwendung heute nicht angängig sei. Außerdem handle es sich dabei nicht um bindende Beschlüsse oder um Verordnungen mit Gesetzeskraft, sondern lediglich um Entwürfe, die als Beratungsgrundlage für die etwaige künftige gesetzliche Regelung des Fettgehaltes der Käsesorten dienen sollten. Der Angeklagte betonte, daß er den Käse auch nur zu dem Preis von Magerkäse verkauft, also keinesfalls getäuscht habe. Gegenüber der Auffassung des Gerichtes, daß der Preis keine Rolle spiele, wenn die Bezeichnung als solche irreführend sei, führte Dr. Scherer aus, daß diese Auffassung vielleicht richtig sein könne, wenn es sich um Abgabe an Verbraucher handle, da diese bei der heutigen unsicheren Preislage vielleicht nicht immer aus dem Preis einen bestimmten Schluß ziehen könnten. Im vorliegenden Falle aber handle es sich um Abgabe an Händler und diese seien über die Preise der Käse in den einzelnen Fettgehaltsstufen sehr genau unterrichtet. Der Preis sei tatsächlich derjenige, wie er damals für Magerkäse üblich war. Das Gericht gelangte auf Grund der Beweisaufnahme zu einer Freisprechung, da es nicht richtig sei, daß Romadurkäse ohne nähere Bezeichnung Vollfettkäse sein muß.

Sprechsaal

Die Kohlenversorgung der Molkereien. Unlängst wurde in der Fachpresse angefragt, wie sich die Molkereien den nötigen Kohlenvorrat sichern, auf welche Weise am besten Zahlung erfolgt, ob wertbeständige Kohlenanleihe zu zeichnen ratsam sei. Darauf ist folgendes zu erwidern:

Der reine Kohlenbezug ist heute leichter als früher. Ein Mangel an Kohlen besteht nicht. Eine ganze Reihe von Fabrikbetrieben sind gezwungen zu feiern, folgedessen ist ihr sonst starker Kohlenbedarf zurückgegangen, teilweise wohl auch schon hat Bezug ganz aufgehört. Das wieder hat zur Folge, daß die Kohlenzwangswirtschaft immer lockerer wird. Zeitweise kann man Kohlen erstehen ohne dafür Bezugsscheine zu haben. Neuerdings arbeitet auch die Industrie gegen das Reichskohlenkommissariat.

Der Präsident und der Vorstand des Reichsverbandes der deutschen Industrie haben sich in ihrer letzten Sitzung für die sofortige Aufhebung der Kohlenzwangsbewirtschaftung ausgesprochen und, wie mitgeteilt wird, folgende Entschließung gefaßt: Deutschlands Wirtschaftsleben muß von allem unnötigen Ballast befreit werden. Insbesondere müssen Organisationen, die nicht imstande sind, die Gütererzeugung und -Verteilung zu fördern, verschwinden. Das deutsche Wirtschaftsleben, vertreten durch Präsidium und Vorstand des Reichsverbandes der deutschen Industrie, ersucht daher die Reichsregierung, in einem Zeitpunkt, in dem von den Bergleuten zur Verbilligung der deutschen Kohle mehr Arbeit erwartet wird, um sofortige Aufhebung des Reichskohlenkommissariats und des Gesetzes vom 23. März 1919 über die Kohlenzwangswirtschaft.

Was den Kohlenbezug erschwert, ist lediglich die Höhe der Geldwerte. Der Kohlenpreis ist ungewöhnlich hoch. Er lehnt sich nicht nur an den Dollar und Goldpreis, nein, er geht über diese Meßwerte hinaus, ja er überschreitet zeitweise sogar den Weltmarktpreis.

Die wertbeständige Kohlenanleihe ist sinngemäß wohl am wenigsten auf Wertpapiere usw. zu übertragen. Wertbeständige Kohlenanleihen sind bisher noch unbekannt, dafür aber hat man wertbeständige Geldanzahlungen an den betreffenden Kohlenlieferant. Liefergenossenschaften nehmen wertbeständige Kohlengelder schon seit langem an, Einzelfirmen dürften das ebenso tun. Bekannt geworden ist nur, daß verschiedene Gaswerke, wie z. B. Oberweisbach, wertbeständige Kohlenanleihen herausgeben.

Scharfenorth-Erfurt.

Käse in den Berliner Markthallen. Wenn man die Verkaufsstände für Molkereiprodukte in den Berliner Markthallen durchgeht, so sieht man neben gutem Käse recht viel abfallende und teils schlechte Ware. Wie das und woher der viele Bruch, fragt man sich als Fachmann unwillkürlich. Anzunehmen ist, daß infolge des sehr flotten Absatzes auf die Beschaffenheit der Ware am Herstellungsort zu wenig Wert gelegt wird. Es geht ja doch alles weg, was brauchen wir da noch viel Umstände machen, höre ich da manchen sagen. Andererseits könnte ein Mangel an gut ausgebildetem Käsereipersonal Schuld sein. Im Interesse der Allgemeinheit sind derartige Ansichten äußerst bedauerlich. Sind schon die Gegensätze zwischen Stadt und Land heute reichlich scharf, so sollte man dieselben durch solche Gleichgültigkeit nicht noch mehr verschärfen. Unwillkürlich kommt einem bei Ansicht solcher Ware der Gedanke: für den Verbraucher ist heute alles gut genug, derselbe muß froh sein, wenn er für teures Geld überhaupt noch etwas bekommt. Leider sind wir soweit, daß nur ein Bruchteil der Bevölkerung imstande ist, diese wunderbaren Erzeugnisse von Papiergeld in solcher Menge heranzuschaffen, daß er sich satt essen kann. Im Interesse des deutschen Volkes, welches über 4 Jahre harter Kriegszeit mit beispiellosem Mut und nicht zu beschreibenden Entbehrungen und Strapazen hinter sich hat, dann die nachfolgenden Jahre der Zersetzung und Zermürbung des Staates, der Familien und des einzelnen, der hungernden, heranwachsenden Kinder sind diese Tatsachen nicht grell genug der Öffentlichkeit vor Augen zu führen.

Noch eins ist mir aufgefallen. Vor dem Kriege hat man niemals diese großen Anzeigen von Kölner Buttervertaufsfirmen in den Fachzeitungen gesehen. Wie der Geschäftsbetrieb im Westen sich abspielt, entzieht sich meiner Kenntnis. Auf jeden Fall sind derartige Anzeigen auffällig. Jedoch ist hiermit eine Verdächtigung irgend einer Firma meinerseits ausgeschlossen.

W.

Reparatur eines Dampfkessels. Anfrage: Wegen fortwährender Undichtigkeit am Speiseventilstutzen unseres Dampfkessels, schlägt uns der Kesselschmied vor, eine neue Stemmscheibe zwischen Stutzen und Kessel zu legen. Der Revisionsbeamte empfiehlt Schweißung. Ein Kesselbesitzer machte uns zwecks guter Abdichtung folgenden Vorschlag: „Die Nietlöcher mit Gewindeausbohren und Schrauben einziehen und anstatt eine Blech-

der Kupferscheibe, Klingeritt als Dichtung. Dieser Vorschlag gefällt uns eigentlich am besten und man könnte bei später eintretender Undichtigkeit, selber eine neue Platte zwischen legen. Diejenigen Herren Kollegen, die uns mit Erfahrungen und Rat beistehen können, bitten wir, dies ausgiebig zu tun und danken wir im voraus bestens. Molkerei W.

Antwort: Im allgemeinen ist es zu empfehlen mit dem zuständigen Kesselprüfer stets in engster Fühlung zu bleiben, wenn es sich um Reparaturarbeiten an alten Kesseln handelt, aus der Ferner läßt sich doch der Zustand des Kessels nie so gut beurteilen. Wir raten Ihnen deshalb, den Vorschlägen des Kesselprüfers die größte Aufmerksamkeit zu schenken.

Soweit sich übersehen läßt, ist die Reparatur, wie sie von den befreundeten Kesselbesitzern geraten wird, ausführbar. Der Erfolg ist aber an gewisse Voraussetzungen geknüpft, zunächst kommt es auf den Durchmesser der Niete an, weil sich hiernach der Durchmesser der Stiftschrauben richtet und die Nietlöcher dürfen in der Kesselwandung auch nicht angegriffen sein. Liegen in dieser Beziehung keine Bedenken vor, so schneidet man einfach in die Nietlöcher Gewinde und schraubt die Stiftschrauben ein. Der Sicherheit halber wählt man das Gewinde der Stiftschrauben um die Höhe der Mutter länger, läßt die Gewinde im Kesselinnern überstehen und setzt hier noch eine Mutter auf, die man mit Hanf und Mennige verpackt und kräftig anzieht. Selbstverständlich muß diese Reparatur sehr gewissenhaft ausgeführt werden. Für vorkommende Unglücksfälle können Sie sonst verantwortlich gemacht werden, da ja die Reparatur gegen den Rat des Kesselprüfers ausgeführt wurde. Es ist natürlich nicht nötig, die Arbeit einem Kesselschmied zu übertragen, sie kann auch von einem geschickten und gewissenhaften Schlosser vorgenommen werden, der die nötige praktische Erfahrung besitzt, denn hierauf kommt es bei allen Reparaturarbeiten in Maschinenbetrieben an. Theorie nutzt da nicht viel. F.

Isolierung einer Rohrleitung. Anfrage: Wie isoliert man am besten, billigsten und dauerhaftesten eine Dampf- und Heißwasserrohrleitung, welche 20 Meter durch die Erde gelegt werden muß?

Antwort: Die Isolierung der Rohrleitung kann auf ganz verschiedene Weise erfolgen, z. B. mittels Asbest-Kieselgurkomposition. Die Masse wird mit Wasser zu einem Brei angerührt und schichtweise auf das heiße Rohr aufgetragen, wobei man mit dem Auftragen der folgenden Schicht stets wartet, bis die vorhergehende getrocknet ist. Zuletzt wird zwecks Schonung der Schicht mit Jute oder einem ähnlichen Stoff die ganze Leitung bewickelt und zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit das ganze gründlich geteert.

Eine sehr wirksame Isolierung habe ich selbst mehrere Male mit gutem Erfolg ausgeführt. Die Leitung wird mit Asbestpapier umwickelt und mehrere schmale Holzleisten in der Längsrichtung auf das Rohr gelegt, sodaß zwischen den einzelnen Holzleisten ein Luftraum verbleibt. Die Leisten werden mittels dünner Drähte stramm befestigt. Man schneidet sich dann passende Stücke von gut geteerter Dachpappe und wickelt sie über die Holzleisten. Die Enden der Pappe müssen sich aber überlappen. Es ist auch zu empfehlen, die Überlappungsstelle mit Asphalt zu bestreichen. Die Befestigung der Pappe geschieht wieder durch Jutestreifen, die fest umgewickelt und nachdem zum Schutze gegen Erdfeuchtigkeit gründlich geteert werden. Man kann auch an den Enden der einzelnen Bahnen Weißblechringe umlegen und mit Draht fest umwickeln. Gegebenenfalls wird auch in der Mitte noch ein Weißblechring umgelegt. Selbstverständlich müssen auch die Flanschen geschützt werden, da diese sehr viel zu den Kondensationsverlusten beitragen. Dies geschieht durch zweiteilige Holzringe, die rechts und links neben jede Flanschverbindung gesetzt und mit Draht befestigt werden. Die Isolierung erfolgt natürlich erst, wenn man sich von dem Dichthalten der Leitung und der Flanschen überzeugt hat. F.

Briefkasten

F. L. in C. und andere. Nach § 57 der Preistreiberei-Verordnung vom 13. Juli 1923 ist die Ankündigung von Artikeln des täglichen Bedarfs insbesondere Nahrungsmitteln, ohne Namensangabe verboten. Molkerei-Produkten-Inserate dürfen daher unter Chiffre nicht veröffentlicht werden, sondern nur dann, wenn sie die Adresse des Inserenten enthalten.

J. N. in W. Eine Veröffentlichung des Schleswig-Holsteinischen Tarifs konnte nicht erfolgen, weil uns von den Beteiligten die erforderlichen Unterlagen bisher nicht zur Verfügung gestellt worden sind. Unter der Hand brachten wir in Erfahrung, daß im 4. bis 5. Gehilfenjahre monatlich der Wert von 12 Pfd., im 6. und 7. von 14 Pfd., im 8. und 9. von 16 Pfd., im 10. und 11. von 19 Pfd. und darüber von 21 Pfd. nach der Hamburger Notierung als Gehalt zu bezahlen ist. Sie unterließen es übrigens, Ihrem Schreiben das erforderliche Rückporto beizufügen.

Stellen-Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden. Jedes Wort od. Zahl 1/5 Goldpf., Chiffre-Ins. 10 Goldpfennig extra. Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren. ● ● Kein Notgeld einsenden ● ●

Tücht., strebs. Molk.-Fachm., im 23. Lebensjahre, s., gest. auf beste Zeugn., zu sof. od. 1. 12. Stellg. als Obermeier, 1. Gehilfe, alleinig. od. and. Vertr.-Posten. Suchender hat Molk.-Schule mit best. Erfolg absolviert und ist vertr. mit sämtlich. theoret. u. techn. Facharb., sowie in Herstellg. verschied. Sort. Käse und führt Reparat. selbst aus. Gefl. Angeb. an **Ew. Greinert,** z. Z. **Aschersleben i. Sa., a. Harz,** N d. Turm 5.

Solid., strebs., 22 jähr. **Fachmann,** absolut sicher und zuverlässig, in allen Zweig. uns. Branche, perfekt in der Herstellg. versch. Sort. Hartkäse, wünscht sich baldigst zu verändern. Gute Schrift, sich. Rechner. Fordern Sie bitte Zeugnisse in Abschrift. Gefl. Angeb. erb. (5169 **Fr. Tödt, Milchzentrale Lensahn** Ostholstein.

Molk.- u. Käs.-Fachmann, 32 J. alt, mit sämtl. Maschinen gut vertraut, der Reparaturen selbst ausführt, mit Limburger, Romadur, Tils., Harz- sowie Camembert-Käs. aufs beste vertr. ist u. Garantie für eine gute Ware, sowie Ausbeute übernimmt, im Abrechn.-Wes. und Buchführung sehr gut bewand., so auch im Umgang mit Landwirt., s. zu belieb. Antritt oder 1. Januar Dauerstellg. Angeb. unt. 5481 an diese Zeitung.

Tüchtiger Fachmann

31 Jahre alt, sucht zum 1. 12. oder etwas später Stellung als erster, od. alleiniger Gehilfe. Selb. ist bisher als zweiter Käser tätig und mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten aufs beste vertraut. Er scheut keine Arbeit. Angebote sind zu richt. an
Obermeier Fritz Schulz
Molkerei Uderwang, Ostpr.
Krs. Pr. Eylau.

Strebsamer, 24 jähriger

Fachmann

absolut sicher und zuverlässig, in allen Zweigen der Branche, perfekt in der Herstellung verschied. Sort. Käse, gute Erfahr. in der Schweinemast und Zucht, sowie befähigt den Chef und die Interess. einer Molkerei in jeder Hinsicht zu vertreten, mit guten Empfehlungen der Herr. Chefs, sucht Stellung zu sofort oder etwas später als Obermeier, erster Gehilfe oder als alleiniger, gleich welcher Art. Angeb. erb. (5532
Gustav Homann
Altenweddingen
Bezirk Magdeburg.

Strebsamer, solider (5529
Molkereifachmann
sucht für sof. Stellung. Selbiger ist vertraut mit sämtlichen Facharbeiten, sowie Käserei, Landwirtsch. u. Schweinemast. Gute Zeugnisse vorhanden. Werte Angebote erbittet, auch telegraphisch
Artur Müller, Harburg a. E.
Staderstraße 282

Für unseren früheren Gehilfen, welcher jetzt mit Erfolg die Molk.-Schule absolvierte, suchen wir für sofort oder später Stellung als
Verwalter
Buchhalter, 1. Gehilfe oder sonstig. Vertrauensposten. Angeb. erb.
Molk.-Genoss. Immer i. Oldbg.
Schwarting, Geschäftsführer.

Suche für jungen (5540
Gehilfen
welcher seine Lehrzeit beendet hat, zum 15. Dezember Stellung.
Molkerei Camenz i. Schles.

Suche für 21 jährigen, tüchtigen
Gehilfen
für sofort oder später Stellung. Bin gezwungen infolge Milchmangels Personal zu reduzieren. Selbiger ist in allen Arbeiten tüchtig und aufs beste vertraut mit Fabrikation u. gewissenhaft. Behandlung von Limburger Käse. Letztere erlernt durch einen Allg. Meisterkäser. Angebote mit Gehaltsangabe erb.
Meiereibes. Rud. Irmischer (5528
Welt bei Garding, Schleswig.

Strebsamer Kaufmann

evgl., 28 J., unverheiratet, z. Zt. in Großhandelsgesellschaft tätig, sucht in mögl. größerer Molkerei (Mitteldeutschland bevorzugt), zur Erlernung des Faches zum 1. Januar, evtl. früher passende Stellung auf einige Zeit ohne gegenseitige Vergütung. Angebote erbeten unt. 5535 an diese Zeitung.

Anständ ger, ehrl., solider Gehilfe

im 21. Lebensjahre, der sich vor keiner Arbeit scheut und kein Stundenarbeiter ist, sucht Stellung zu sofort oder 15. Dezember. Derselbe ist vertraut mit sämtl. Molkerei- und Käsereimaschinen, fertigt einen erstklassigen □-, Harz- und Kochkäse, weich wie Butter und haltbar. Nehme Stellung jeder Art an. Bin an sauberes, selbständiges, flottes Arbeiten gewöhnt. Gute Zeugn. vorhanden. Hoffe auf Angebot. (5070
Metzer, Bönsdorf, Molkerei, Kr. Wittenberg (Halle).

Tücht. Molkerei-Gehilfe

25 Jahre alt, 5½ Jahre im Fach gewesen, jetzt dienstunfähig geworden, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung. Angebote an Oberschütze J. Guminior, J. R. 5, 5. Komp., Angermünde.

2 junge, kaufm. durchgebildete Leute

welche mit allen vorkommenden Kontorarbeiten vertraut, suchen Stellung in einem Molkerei-Kontor. Dieselben sind nicht abgeneigt auch alle im Betriebe vorkommenden Arbeiten mit zu verrichten. Angebote erbeten unter **H. A. 5437** an diese Zeitung.

Strebs., keine Arbeit scheuender **Fachmann,** 37 J. alt, verheir., seit 1901 im Fach, mittl. Betriebe selbst. geleit., s. Dauerstell., gl. welch. Art zum belieb. Antritt in Molk., Käserei od. Gutsmeierei. Suchender ist mit all. vertr., auch Abrechn.-Wes., Buchführ., firm in Herstellung von Tilsiter u. Harzkäse, Erfahrung in Schweinemast u. Zucht. **Gerecke, Braunschweig,** Wilhelmstr. 4. (5384

Junger, 21 jähr. Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung zum 1. Dezember oder später. Derselbe ist vertraut mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten, sowie Kessel und Maschinen, Separator., Butterei, Annahme und Kontor. Auch besitzt er Erfahrung in der Käserei und Milchuntersuch. n. Gerb. Gefl. Angeb. erb. **Fritz Strelow,** Molkereigehilfe, **Strippow** b. Kordeshagen, Krs. Köslin. (5554

Gehilfe u. Harzkäser im 24. Leb.-Jahre, welcher seine Fähigkeiten in Betriebs- u. schriftl. Arbeiten durch beste Zeugn. u. Empfehl. nachweis. kann und über die rationellste Arbeitsweise verfügt, unter Garantieübernahme für Ia haltbare Ware, sowie auch Weichkäse nach Allgäuer Art, sucht zum 15. Dezember evtl. später Stellung. Übernehme auch Neueinrichtung. Werte Angebote erbitte unter **Käsefabrikation O. G. postlagernd, Nienburg a. W.,** Ha.

Jg., strebs. Molk.-Gehilfe, 22 J. alt, sucht zum baldigen Antritt anderweitig Dauerstellg. Derselbe ist mit allen Molkereiarbeiten aufs beste vertr., führt auch kl. Reparat. selbst aus, was er durch pr. Zeugn. u. Empfehl. nachweis. kann, auch ist derselbe im Besitze eines staatlichen Heizerzeugn. Nachm. etwas Kont.-Arbeit erwünscht. Werte Angeb. unter **E. H. 5522** an ds. Ztg.

Für jungen, tücht. **Gehilfen,** den wir bestens empfehlen könn., suchen wir zum 10. Dezember, einige Tage früher oder später, Stellung. Ders. ist mit Kess., Masch., Butt., Herst. von Tils., Camembert- u. Frühst.-Käsen u. Kontorarb. best. vertraut. Evtl. würde derselbe auch Milchtour übernehmen. Gefl. Angeb. erb. **Molk. Marköbel,** Krs. Hanau, Hess.

Tüchtiger Gehilfe

23 Jahre, sucht zu sofort anderweit. Stellung. Selbiger ist vertraut m. sämtl. Arbeiten, □-Käserei, sowie in Schweinemast und Pferdepflege gut gewandert. Mecklenburg oder Nähe Hamburg bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angeb erb

Kummerfeld
Molkerei Hohenkirchen
Post Proseken in Meckl.-Schw.

Suchen für einen (5526
Gehilfen
der schon drei Jahre bei uns tätig war, Stellung zum 1. bezw. 15. 12. wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in der Käserei auszubilden. Gefällige Angebote erb.
Molkerei-Genoss. Schmölln
Uckermark.

Gehilfe, 22½ Jahre, sucht zum beliebig. Antritt Stellg. Selbig. ist mit Kess. Masch., Separator., allen Apparaten, Butterei (Faß u. Fertiger), Quarg u. Eiweiß, sowie all. Arbeiten bestens vertr. führt kleine Reparaturen selbst aus und ist gut. Rechner. Beste Zeugnisse vorhand. Ang. erb. **Karl Siever,** Molk.-Geh. **Holzminden,** Bahnhofstr. 3. (5531

Suche für meinen Bruder, 15½ Jahre alt, zum 1. 1. oder 1. 2. 1924
Lehrstelle in Molkerei.
Ostpreußen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angeb bitte zu richt an (5465
Herbert Hofestädt, Kattenau
Krs. Stallupönen, Ostpr.

Jg. Molk.-Gehilfe, 19 J. alt, der seine Lehrzeit beendet hat u. sich in sein. Fach weit. ausbild. will, sucht zum 15. 12. 23 Stellg. Selbiger ist vertraut mit Annahme, Kessel, Maschinen u. Butterei, sowie in der Zubereitung von Quarg u. □-Käse. Gut. Zeugnis u. Empfehl. sind vorhand. W. Angeb. sind zu richt. an **E. Strenge, Glöwen,** Westprignitz.

Wegen Betriebseinschränk. suche ich für einen empfehlenswerten

ersten Gehilfen

anderweitig Dauerstellung. (5324
Karl Rohweder, Inspektor
Meierei u. Milchkonservenfabrik
Gießelrade
Post Ahrensböl, Prov. Lübeck.

Junger, strebsamer Gehilfe im 5. Berufsjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum belieb. Antritt Stellung. Selb. ist vertraut mit allen Facharbeiten, einschl. Abrechnungswes. u. an flottes, sauber. Arbeiten gewöhnt. In der Herstellg. von □-Käse u. einig. Sort. Weichkäse besitzt er Kenntnisse. Reflekt. wird auf gute Behandlung. Gehalt Nebensache. Werte Angeb. an **Walt. Schierig,** z. Zt. **Leipzig-Reudnitz,** Täubchen Weg 62. (5370

Junger, tüchtiger

Gehilfe

19 Jahre alt, in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort Stellung. Gefl. Angebote erbittet (5547
Herbert Groth
Molkerei Putgarten
Insel Rügen.

Kräftiger Gehilfe
25 Jahre, mit allen Facharbeiten sowie Kessel, Masch., Butterei, Käserei und Kontor vertraut, sucht z. belieb. Antritt Stellung als Heizer, Maschinist oder 1. Gehilfe. Gefl. Angebote erbittet (5548
Albert Wiese
Stolzenhagen, Kr. Randow
Kirchenstraße 2.

Allgäuer Weichkäser, welcher die Fachschule zu Wangen i. Allgäu besucht hat und die Meisterprüfung mit best. Erfolg bestanden hat, sucht Vertr.-Stellung im In- oder Auslande. Suchender ist 21 Jahre alt, ledig und mit sämtlichen Weichkäsesorten besten. vertr. 2. Desgl. suche ich für einen **Gehilfen,** 20 Jahre a., Stellg. Ders. ist mit sämtl. Molk.-Arbeiten, sowie Maschin. und in d. Käserei. □. Romadur, Quarg, best. vertraut. Antritt kann bei beiden sof. erfolg. Angeb. erb. **Karl Keppeler,** Käsermeister. **Böhrum** bei Peine in Hannover. (5314

Milchkutscher

Kriegsteilnehmer, der Schweinestall u. Betrieb besorgen hilft, sucht Dauerstellung. Gegend gleich. Angebote an (5523
Hans Reitzke
Berlin, Schillstraße 12.

Kontoristin, in Stenographie u. Masch.-Schreiben erfahr., sucht bei Famil.-Anschluß zum 1. Januar Stellung. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Seite. Angebote erb. **Elfriede Schikora, Dampfkäsefabrik Salzwedel,** Alm (5425

Ältere Meierin
Ostpr., sucht dauernde Stelle mit Familienanschluß. (5168
Kurschat, Marienau
Freistaat Danzig.

Milchwirtschaftl. Anstalt Greifswald
Versuchs- und Lehr-Anstalt der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.
Beginn des nächsten Lehrganges am 8. Januar 1924. Nähere Auskunft gegen Rückporto (5561
Molkerei-Schule Greifswald.

Stellen-Angebote.

Wir suchen für bald einen fleiß., **soliden Molk.-Gehilfen** für unsere Käserei, der sich vor kein. Arbeit scheut. Reisegeld wird vergütet. Meldungen an die (5451
Molk.-Genoss. Groß-Baudiß
Krs. Liegnitz in Schles.

Suche zu sofort einen jg., tüchtig.
Gehilfen.
Derselbe muß gute Handschrift besitzen und sicherer Rechner sein.
Catlenburger Molkerei
Catlenburg
Krs. Northeim i. Hann.

Suche zum 15. 12. 23 einen tücht., ehrlichen, sauberen (5539
Gehilfen
als alleinigen. Gehalt nach Tarif. Meldungen an
Direktor Döhring, Molk.-Genoss. Kadlewe-Herrnstadt i. Schl.

Zum 5. Dezember suche einen **flotten jung. Gehilfen** der sich willig jeder vorkommenden Arbeit unterzieht, firm in der Herstellung von Limburger ist, als alleinigen. Anfangsgehalt 25 Goldmark monatlich und alles frei auß. Wäsche. Angebote mit Zeugnisabschriften und Rückporto an (5549
C. Herm. Treder
Dampfmolkerei und Mühlenwerk
Mühlbeck bei Bitterfeld.

Suche zum baldigen Antritt ein. nicht unter 18 Jahre alten, ruhigen, zuverlässigen, kräftigen (5456
Milchkutscher.
Fütterung einiger Schweine muß mit übernommen werden.
Molkerei Neukirchen
Post Reinsberg i. Sa.

Suche zum baldigen Antritt ein. **tüchtigen, jungen Mann** welcher mit Lübbers Automat umgehen kann, doch nicht Bedingung. Stellung ist dauernd mit Famil.-Anschluß. Gehalt nach Tarif. (5555
Käserei Tündern
Kreis Hameln.

Wirtschafterin
gesucht für kleinen frauenlos. Haushalt in neuem Hause. Antritt weg. Auswanderung der jetzigen bald oder später. Angebote mit Bild u. 5442 an diese Zeitung.

Zum 10. oder 15. Dezember kann hier eine tücht., saubere (5365
Meierin
eintreten. Reisegeld wird eventl. vergütet.
Molkerei-Genoss. Jameln
Krs. Dannenberg.

Wir suchen ein tüchtiges, nicht zu junges (5541
Fräulein
zur Hilfe im Kontor und Laboratorium. Zuverlässiges Rechnen Bedingung.
Neue Molk.-Genoss. Guhrau, Schles.

Stellung besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. (5544
F. Krüger
Bargstedt, Krs. Stade.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
1175	1	5206	1	5348	6
4838	1	5246	1	5367	1
4882	2	5248	6	5378	2
5046	1	5263	1	5393	10
5047	5	5265	2	5400	3
5200	1	5313	1	5442	1
5203	3	5343	1		

G. M. 4672

Fachmann, Mitte 20er. mit klein. körperlichen Fehler, sucht Damenbekanntschaft zwecks

Heirat.

Einheirat in Molkerei oder Geschäft sehr angenehm. Suchender ist ein tüchtiger Fachmann und zur Zeit Verwalter einer Molkerei. Angebote möglichst mit Bild unter 5493 an diese Zeitung.

Strebsamer, intelligenter junger Molkereibesitzer, 27 Jahre sehr vermögend, in gut. Position, möchte m. gebildeter jg. Dame aus Fachkreis. in briefl. Verbindung treten zwecks
Neigungs-Ehe.
Diskretion Ehrensache. Gefl. Zuschriften erb. unter **5552** an ds. Ztg.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer Zukunft unter Chiffre inserieren, damit einverstanden ist, wolle in

Meine tätige **Teilhaberschaft** an einer guten rentablen
Molkerei
gebe ich wegen Übernahme eines anderen Betriebes sofort an schnellentschloss. Käufer ab. Erforderlich Kapital ca. 8—10 000 Goldmark. Eilangebote unter **5491** an d. Ztg.

Gutgehende, mod. eingerichtete
Käsefabrik
u. Großhandlung für Molkereierzeugnisse in Pachträumen, konkurrenzlos in einer größeren Stadt, besonderer Umstände halber sofort an nur kapitalkräft. Käufer zu verkaufen. Angebote unter **5515** an d. Zeitung.

Fachmann sucht
Molkerei
zu bald oder Frühjahr zu pachten. Es kommt nur ein reelles Objekt in Frage. Nehme evtl. Stelle an, wo ich Betrieb später durch Pacht übernehmen kann. Angebote erb. an (5447
E. Hundsdörfer, Molk.-Verwalter
Baltadonen b. Drangupönen
Krs. Pillkallen.

Fachmann kauft od. pachtet sofort

Molkerei.

Kapital bis 100000 Goldmark flüssig. Näh. Angaben erbeten unter 5550 an diese Zeitung.

Wir suchen zur Ausarbeitung von Separatoren-Neukonstruktionen und Werkstattvorrichtungen einen erstklassigen

Ingenieur

mit vollwertiger allgemeiner und technischer Bildung. Herren mit Konstruktionstalent und guter Erfahrung in der maschinellen Milchbehandlung werden gebeten, ausführliche Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter **5426** durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung einzusenden.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise: Berlin, 29. Novbr. 170 Goldmark der Ztr. Hamburg, 29. Nov. 170 „ „ „

Berlin, 29. Novbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,70 Goldmark. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 29. November. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission. (Großhandels-Abrechnungspreis ab Meiereistation ohne Fässer, per 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 1,70 Goldmark. Bauernbutter 10 Prozent billiger.

Berliner Amtliche Butter-Notierung im November.

Durchschnitt im 1. Monatsdrittel:	145 698 750 000 ℳ
Durchschnitt im 2. Monatsdrittel:	692 105 000 000 ℳ
Durchschnitt im 3. Monatsdrittel:	1 670 000 000 000 ℳ
Gesamt-Monatsdurchschnitt:	835 934 583 000 ℳ

Hamburger Amtliche Butternotierung im November.

Durchschnitt im 1. Monatsdrittel:	138 500 000 000 ℳ
Durchschnitt im 2. Monatsdrittel:	733 000 000 000 ℳ
Durchschnitt im 3. Monatsdrittel:	1 630 000 000 000 ℳ
Gesamt-Monatsdurchschnitt:	833 333 000 000 ℳ

Kempten, 28. Novbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 24. November 1,50—1,65 Goldmark, heute 1,50 bis 1,75 Goldmark. Marktlage: Nachfrage sehr gut.

Privat-Berichte

Berlin, 28. November. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die unerquicklichen Zustände auf dem Geldmarkte halten leider unverändert an und erschweren den Handel nach jeder Richtung. Soweit es möglich war, die Produzenten mit wertbeständigen Zahlungsmitteln zu versorgen, zeigten sich günstige Erfolge durch erhebliche Zunahme der Produktion. Die Preise wurden wiederum um 10 Pfg. auf 1,70 ℳ heraufgesetzt.

Berlin, 28. November. Bericht von Gust. Schultze & Sohn. Butter. Die Nachfrage ist anhaltend groß und wenn auch die Zufuhren eine kleine Zunahme zeigen, so reichen dieselben nicht annähernd aus den Bedarf zu decken. In vielen Detailgeschäften fehlt die Butter vollständig. Die Aufträge aus der Provinz können auch nicht ausgeführt werden. Durch die bessere Ausgabe von Rentenmark können die Molkereien den Wert der Butter in wertbeständigem Gelde bezahlt erhalten, da aber kleine Beträge also Pfenige noch nicht in den Verkehr gekommen, so müssen diese in Papiermark beglichen werden. — Schmalz. Der Devisenkurs für Dollar blieb unverändert, aber die Zuteilung ist so gering wie bisher, daß von einem Schmalzgeschäft überhaupt keine Rede ist. Die sehr kleinen freigegebenen Posten wurden schlank aus dem Markt genommen; nur zum allerkleinsten Teil kann die Nachfrage befriedigt werden. Die Preise haben sich wenig verändert. — Margarine. Die infolge der schlechten Devisenzuteilung zur Verfügung gestellten kleinen Partien genügten nicht annähernd den Bedarf zu decken.

Hamburg, 29. November. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Entsprechend der allgemeinen Knappheit an Butterzufuhren wurde die Abrechnungsnotierung wiederum auf Goldmark 1,70 per Pfund festgesetzt. Die Schwierigkeiten, welche in der Beschaffung von wertbeständigen Zahlungsmitteln lagen, waren in der letzten Woche noch sehr groß, aber diese scheinen sich langsam zu mildern und es ist anzunehmen, daß wertbeständige Gelder in Kürze genügend im Umlauf sein werden. — Amerikan. Schmalz. Auch die letzte Berichtwoche verkehrte wiederum in sehr fester Haltung bei erhöhten Forderungen sowohl von Amerika aus, als vom Platze. Dabei war Lokoware ausgesprochen knapp Ware im Freihafen ca. 38 Dollar. ab Stadtlager entsprechend höher.

Hamburg, 29. November. Bericht von A. F. C. Fick. Die Entwicklung auf dem Buttermarkt nimmt weiterhin einen günstigen Verlauf. Durch den erfreulichen Aufschwung des Imports ausländischer Butter sind wir endlich wieder in der Lage, von einem Handel zu reden. Die Eingänge von Schleswig-Holstein sind allerdings nach wie vor recht minimal. Es ist daher um so verständlicher, daß die hochfeine dänische Butter starken Anklang findet und soweit die Beschaffung der Devisen es erlaubt nach Kräften dem hiesigen Konsum zugänglich gemacht wird. Auf diese Weise haben wir gute Aussichten über die noch bevorstehende schlechteste Zeit unserer einheimischen Produktion hinwegzukommen. Die hiesige Großhandelsabrechnungsnotierung wurde am letzten Montag auf 170 Mark festgesetzt und heute unverändert belassen. Nicht uninteressant dürfte die Feststellung sein, daß der letzte Friedens-Durchschnittspreis von November 1913 einschließlich Verpackung 140 ℳ betrug, während der Durchschnitt des diesjährigen Novembers sich auf 150 ℳ ausschließlich Verpackung für die Erzeuger stellt. Daß die Kleinhandelspreise einen wesentlich höheren Durchschnitt als im November 1913 aufweisen, ist an sich bedauerlich, aber lediglich nur auf die mißlichen wirtschaftlichen Verhältnisse zurückzuführen. Es klingt fast unglaublich, wen man, nur um ein Beispiel herauszugreifen, feststellen muß, daß die Fracht von Kopenhagen nach Hamburg einen Pfennig und von Schleswig-Holstein nach Hamburg 4 Pfennig per Pfund beträgt. Aus ähnlichen Gründen ließen sich natürlich auch die übrigen Mehrkosten motivieren. In sibirischer Butter kamen ebenfalls Kleinigkeiten heran. die qualitativ zum Teil zufriedenstellend ausfielen. — In amerik. Schmalz bleibt das Geschäft weiter sehr lebhaft, soweit überhaupt Angebote herauskommen. Vor der Hand sind noch alle eintreffenden Sendungen im Vorwege verkauft. Für Abladungskäufe ließ das Interesse naturgemäß nach.

Hildesheim, 30. November. Bericht von Mann & Friedeborn. Eingänge von Butter sind der Jahreszeit und den Verhältnissen entsprechend gut, doch immer noch ungenügend für die Befriedigung des Bedarfs. Preise mußten notwendigerweise wieder heraufgesetzt werden. Erst reichlichere Einfuhr ausländischer Butter und anderer Fette kann weiteres Anziehen der Preise aufhalten. Tendenz: sehr fest.

Leipzig, 28. November. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Das Buttergeschäft leidet andauernd unter der Währungsfrage. Während Ende voriger Woche kleinere Beträge der Rentenmark von der Reichsbank ausgegeben wurden, ist heute schon wieder eine Stockung eingetreten. Da auf der anderen Seite die Annahme von Papiergeld gesetzlich verlangt wird, entstehen dem Butterhandel große Gefahren wegen der Entwertung des Papiergeldes. Solange also die Ausgabe des wertbeständigen Geldes so zögernd erfolgt, müßten die Produzenten etwas Rücksicht walten lassen. Im Laufe der nächsten Woche wird in Bankkreisen eine Zunahme der Rentenmark-Ausgabe erwartet. Scharfen Angriffen ist der Butterhandel auch dadurch ausgesetzt, daß die Butternotierung den Vorkriegspreis überschritten hat.

Käse.

Hamburg, 29. November. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Die etwas flüssigeren Goldzahlungsmittel haben eine bedeutende Belebung des Käse-Marktes gebracht. Trotzdem die Beschaffung von Devisen mit ungeheuren Schwierigkeiten verknüpft ist, sind für importierte Käse wertbeständige Mark angenommen. Es ist aber dringend zu fordern, daß baldigst Gelegenheit gegeben wird, für diese wertbeständige Mark auch Devisen zu bekommen, denn wenn Rentenmark, Goldanleihe usw. nur als Inlandszahlungsmittel voll anerkannt, im Ausland aber deutend niedriger gewertet wird, dann wird in kürzester Zeit der Moment da sein, wo der Importeure die Annahme dieser Währung verweigern muß, um sich solvent zu erhalten. Tilsiter Käse. Die Forderungen in Ost- und Westpreußen sind derartig hoch, daß Holländer Käse zu gleichen Preisen und teils schon niedriger angeboten wird. Trotz der unverhältnismäßig hohen Preise wurden die kleinen Partien glatt aus dem Markt genommen. Das Angebot in Ost- und Westpreußen war nach wie vor gering. Holländer Käse. Die starke Nachfrage nach Holländer Käse hat eine weitere Erhöhung der Preise gebracht. Es sind im Laufe der letzten Woche bedeutende Partien teils auf prompte Abladung, teils für Lieferung auf Termin gehandelt worden. Eine weitere Erhöhung der Holländer Käsepreise ist bei der starken Nachfrage sehr wahrscheinlich. Dänen-Käse waren in der letzten Woche wiederum nur in recht kleinen Partien am Markt, welche zu weiterhin erhöhten Preisen flott abgesetzt wurden. Die Zufuhr aus Dänemark ist verhältnismäßig unbedeutend. Schweizer Käse war recht gesucht und wurden recht hohe Preise bewilligt. Da das Allgäu die Ausfuhr gesperrt hat, sind nur wenige westpreußische Partien am Markt. Es wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse prima, schnittige Ware 115—125 Goldmark per 100 Pfd. 2. Qualität 105—115 Goldmark per 100 Pfd. Tilsiter Halbfettkäse 70—80 Goldmark p. 100 Pfd. Holländer Gouda 45proz. Hfl. 70—77 per 100 Pfd. Holländer Gouda 20 proz. Hfl. 42—44 p. 100 Pfd. Dänischer Gouda 20 proz. Kr. 160—170 per 100 Kg.

Kempten, 28. Novbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchster Preis für 1 Pfund konsumfähigen Weichkäse mit 20 Prozent Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 24. November 0,65 Goldmark, niedrigster 0,58 Goldmark, heute höchster 0,60 Goldmark, niedrigster 0,56 Goldmark. Allgäuer Rundkäse brachte am 24. November als höchsten Preis 1,50 Goldmark, als niedrigsten 1,25 Goldmark, heute als höchsten 1,45 Goldmark, als niedrigsten 1,22 Goldmark. Nachfrage nach Weich- und Rundkäse sehr ruhig.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	23. 11. ℳ	26. 11. ℳ	27. 11. ℳ	28. 11. ℳ	29. 11. ℳ
1 amerik. Dollar	4210500	4210500	4210500	4210500	4210500
1 holländischen Gulden	160400	160400	160400	160400	160400
1 dänische Krone	731925	741850	751875	751875	753880
1 schweizer Frank	733830	733830	733830	737840	737840
1 franz. Frank	228570	228570	228570	228570	228570
1 tschech. Krone	122305	122305	122305	122305	122305
1 österr. Krone	59,143	59,948	60,150	60,160	60,150
1 Goldmark	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000

Die neuen Postgebühren ab 1. Dezember 1923.

(Gebührensätze in Rentenpfennigen).

Briefe.

Im Inlands-Verkehr bis 20 Gramm	10
über 20 bis 500 Gramm	20
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	
bis 20 Gramm	5
über 20 bis 500 Gramm	10
Im Auslandsverkehr bis 20 Gramm	30
Für jede weit. 20 Gr. (Meistgew. 2 kg)	15
jedoch nach Ungarn u. Tschechoslowakei	25
Für jede weiteren 20 Gramm	15

Postkarten.

Im Inlands-Verkehr	5
Im Ortsverkehr u. Landbestellbezirk	3
Im Auslands-Verkehr	20
jedoch n. Ungarn und Tschechoslowakei	15

Briefe mit Wertangabe.

Im Inlands-Verkehr	
a) Gebühr für einen gewöhnl. Brief.	
b) Dazu eine Versicherungsgebühr von für je 100 Rentenmark oder 100 Billion. Wertangabe oder einen Teil davon.	50
c) und Einschreibgebühr von	20

Eilbestellung für Briefsendungen

Nach einem Ortsbestellbezirk	30
Nach einem Landbestellbezirk	60

Einschreibe-Gebühren.

Für alle Postsendungen	20

Pakete.

	1. Zone (bis 75 km)	2. Zone (üb. 75–375 km)	3. Zone (üb. 375 km)
Bis 3 kg	30	60	60
über 3–5 „	40	80	80
über 5–6 „	45	90	135
über 6–7 „	50	100	150
über 7–8 „	55	110	165
über 8–9 „	60	120	180
über 9–10 „	65	130	195
über 10–11 „	70	140	210
über 11–12 „	80	160	240
über 12–13 „	90	180	270
über 13–14 „	100	200	300
über 14–15 „	110	220	330
über 15–16 „	120	240	360
über 16–17 „	130	260	390
über 17–18 „	140	280	420
über 18–19 „	150	300	450
über 19–20 „	160	320	480

Für Nachnahme Vorzeigegebühr	20
Vers.-Geb. f. versieg. Wertpak. f. j. 100 Bill.	50
„ unversieg. „ „ „ 20 „	5
Für Eilbestellung im Ortsbestellbezirk	50
Für Eilbestellung im Landbestellbezirk	100

Päckchen.

bis 1 Kilogramm zulässig	30

Zulässige Größe etwa 25×15×10 cm. Nach Saargebiet, Luxemburg und Österreich nicht zugelassen.

Drucksachen.

Bis 50 Gramm	3
über 50 Gramm bis 100 Gramm	5
über 100 bis 250 Gramm	10
über 250 bis 500 Gramm	20
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	30
über 1 Kilogramm bis 2 Kilogramm	30
Nach dem Ausland je 50 Gramm	5
(Meistgewicht 3 kg) jedoch nach Ungarn u. Tschechoslowakei bis 3 kg je 50 Gr.	3

Geschäftspapiere.

Bis 250 Gramm	10
über 250 Gramm bis 500 Gramm	20
über 500 Gramm bis 1 Kilogramm	30
Nach dem Ausland bis 2 kg je 50 Gramm 5 mindestens	30

Warenproben.

Bis 250 Gramm	10
über 250 bis 500 Gramm	20
Nach dem Ausland bis 500 Gramm je 50 Gramm 5 mindestens	10

Postanweisungen.

Bis 25 Billionen Mk. oder 25 Rentenmark	20
üb. 25 b. 50 Bill. Mk. od. üb. 25 b. 50 Rtmk.	40
üb. 50 b. 100 Bill Mk. od. üb. 50 b. 100 Rtmk.	60
üb. 100 b. 250 Bill. Mk. o. ü. 100 b. 250 Rtmk.	80
üb. 250 b. 500 Bill. Mk. o. ü. 250 b. 500 Rtmk.	120
üb. 500 b. 750 Bill. Mk. o. ü. 500 b. 750 Rtmk.	160
üb. 750 b. 1000 Bill. Mk. o. ü. 750 b. 1000 Rtmk.	200
über 1000 Billionen (unbeschränkt) od. über 1000 Rentenmark (unbeschränkt) für je weitere 250 Billion. Mark mehr oder für je 250 weitere Rentenmk. mehr	40

Einzahlungen auf Zahlkarte.

Bis 25 Billionen Mk.	10
über 25 bis 50 Billionen Mk.	20
über 50 bis 100 Billionen Mk.	30
über 100 bis 250 Billionen Mk.	40
über 250 bis 500 Billionen Mk.	60
über 500 bis 750 Billionen Mk.	80
über 750 bis 1000 Billionen Mk.	100
über 1000 (unbeschränkt) für je weitere 250 Billionen oder einen Teil davon mehr 20 höchstens jedoch	200

Postaufträge. (zulässig bis zum 10000 fach. Betrage der Freigebühr f. einen gew. Fernbrief.) Gebühr für einen Einschreibebrief dazu

Vorzeigungsgebühr	20

Nachnahmen. (Wie bei Postaufträg. zuläss.)

Vorzeigungsgebühr	20

Telegramme

Im Fernverkehr jedes Wort	10
mindestens	80
Im Ortsverkehr	5
mindestens	40
Dringende Tel. d. 3fache d. Geb. für gew. Telegr.	

Zum Ausschneiden und Aufkleben auf unsere früheren Tabellen.

Abdrucke dieser Portotabelle sind gegen Voreinsendung von 10 Rentenpfennigen oder 100 Milliarden M. franko zu haben.

ugust Holtz
utter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1888
Berlin, Brunnenstr. 102
ernsprecher: Humboldt 1829 und 789
elegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien
und Molkerei-Verbänden.

ruchkäse jeder Art
ch mißglückt. Harzer, Standquarg
d fr. Quarg kauft zu höchsten
gespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
tl. frisch vom Salztisch kaufen zu
chsten Tagespreisen. Kulante Be-
enung, prompte Kasse. Vermitt-
r erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Jeden Posten (10 081
Quarg
ufe zu höchstem Tagespreis. An-
ebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Neue Limburger- u. Romadur-
Käsekisten
0—60 Pfd. Inhalt, liefert jeden
Posten, auch Waggonladungen, für
,50 ℳ pro Stück ab Erfurt. (5082
Emil Thoms, Erfurt
Butter-, Käsegroßhandlung und
Kistenfabrik.

Desgleichen kaufe jeden Posten
Limburger, Backstein, Romadur,
Butter, Quarg und Tilsiter
egen Goldwert bei prompter Ab-
echnung. Fernsprecher 3657.

Suche Verbindungen mit Molke-
eien zwecks Lieferung von (3118
Butter, □-Käse, Stangen-Käse.
Emil Löffel, Milchzentrale
Atzenbach-Wiesental, Baden.

Quarg
inwandfreie Ware kauft stets zu
uten Preisen (1410
H. Bünger, Molk.- u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Vollmilch
irka 500—1000 Liter tägl. gesucht.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5431.

Quarg, Limburger, Tilsiter
Romadur halbfett usw.
kauft gegen Vorkasse (5040
C. A. Tippenhauer, Bremen
Gegr. 1866. Reuterstr. 9.

Gebrüder Bortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit
Molkereien und Molkerei-
Genossenschaften
Berlin O. 27, Rungestr. 7
Gegründet 1889 (184

Zeitgemäße Bezahlung!

neben unserer bisherigen Zahlungsweise, prompte Kasse (Teilbetrag sofort bei Eingang des Duplikatfrachtbriefes, Rest bei Wareneingang und Abrechnung durch Eilwertbrief mit Bargeld) Wertbriefe sind in spätestens 1—2 Tagen selbst in weitest von hier gelegenen Gebieten, wie Ostpreußen, wollen wir auf Verlangen ganz oder teilweise

wertbeständig

zahlen.

Geldversand erfolgt ab unbesetztem Gebiet in **Rentenmark.** Im übrigen besteht weder für Ware noch für Gelder zur Bezahlung derselben die Gefahr einer Beschlagnahme durch die Besatzungstruppen.

Wir hoffen gerne, daß dieser Zahlungsweg Milchlieferant und Butterproduzent mit mehr Lust zu voller Ausnutzung seiner Lieferfähigkeit erfüllt und daß wir dadurch von unseren alten Lieferanten sowie neuen Molkereien mehr Butter zugesandt erhalten.

Die zugesandte Ware geht zwecks Ermöglichung günstigster Preisgestaltung für Verkäufer und Konsument direkt von uns an Detailgeschäfte, deren Mitinhaber wir sind.

Zusendungen erbitten wir wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Station Köln-Gereon

Nähere Auskunft erteilt gerne

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Fernruf: Annno 1344, 3684, 9067, Rhld. 2197
f. Stadtgespräche: Rheinland 524, Anno 7354, Kalk 731
Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank, Köln.
Postscheckkonto 280 Köln.

Quarg
einwandfreie Ware
zu guten Preisen
kauft stets
Käserei Bodenfelde
Fernruf Nr. 14.

Wir kaufen jeden Posten
einwandfreien, trockenen
Quarg
und sämtliche Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung
Liegnitzer Spez.-Harzkäsefabr.
Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Fernruf 1506. Telegramm-Adr.:
„Käsekompagnie".

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse
kauft laufend (4223
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls kauf.
wir jeden Posten (2342
trockenen u. metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach
Eingang der Ware auf Grund der
Berliner Butternotierung. Probe-
sendungen per Frachtgut nach Sta-
tion Wittenberge erbeten. Tonnen
und Kisten können in Rechnung ge-
stellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

500 Liter
Vollmilch
weniger und auch mehr zu sofort zu
kaufen gesucht. Sicherheit kann ge-
stellt werden. Zahlung nur wert-
beständig. (5022
Kaufe auch jedes Quantum
Magermilch
Johann Riege, Hamburg 33
Hamburgerstraße 51.

Quarg
Suche noch einige zuverlässige
Dauerlieferanten für nur trockenen
metallfr. Quarg sowie wöchentlich
einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter
Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Kaufe **Quarg**
einwandfr.
als Dauer-Abnehmer zu
höchsten Preisen. Tonnen,
Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1889. Fernruf 18.

Butter
Käse
Labquarg
kauft lauf. in größ. Meng.
A. Wede, Käsefabrik
Lütjenburg
Telefon 112.

Sehr hohe Preise
für Quarg und andere Sorten Käse
zahlt (3588
Friedrichs Käsefabrik, Reinickendorf
Hausotterstraße 102.
Telefon Reinickendorf 529.

Für gut trockenen Quarg

zahle bei regelmäßiger Lieferung den höchsten Tagespreis. Auf Wunsch Vorkasse. Fässer werden frei geliefert.
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover=Hainholz
Bahnstation Vinnhorst.
4421) Fernspr. Hann.=Nord 6964.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot (4130
Ia **Limburger (Backsteinkäse)**
Ia **Romadur,** Ia **Camembert**
Ia **prima trocken. Sauermilchquarg.**
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Karl Rohloff, Käserei
Bremen, Alsenstr. 1.
Roland 3982.

Quarg

gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Käsefabrik
Ammendorf (Halle)
Inhaber: Willy Ackermann
Fernsprech=Anschluß.

Quarg
sowie alle Sorten Käse
kaufen dauernd zu höchsten Preisen. Prompte Regulierung. Evtl. Vorkasse. (3508
Schneider & Wege
Zehista bei Pirna i. Sa.

Karl Leßnau

Butter= und Käse=Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produktion
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1893

Kaufe jeden Posten (2926
vollfetten u. halbfetten Tilsiter, Holländer, Limburger, Romadur, Camembert und Harzkäse.
Kasse im voraus. Postscheck oder reichsbankbestätigte Schecks. Angebote erbittet
Friedrich Beutler, Käsegroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 95.

Labquarg
kauft jeden Posten
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefab. Oldenburg i. O.
Fernruf 147. Eig. Kühlw.

Bin dauernder Abnehmer von (262
feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.
Bitte um Angebote.
Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6966.

Ich kann nachweisen,

daß ich für trockenen, metallfr. Quarg den höchsten Preis bezahle und nehme jed. Quantum, auch ganze Ladungen ab. Wer mir Quarg ausmacht, erhält laufend Provision. Quargaufkäufer gesucht. Ferner kaufe ich Butter und alle Käsesorten. Kasse nach Wunsch. Prima Referenzen. Gefl. Angebote sind zu richten an (1752
Albert Schmidt, Käsefabrik, Ortenberg (Hessen)
Telefon 5.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig

Fernruf 4519. 13 690 Telegr.-Adr. „Michaelishandel"

Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

A. Klestadt erricht. 1898

Duisburg, Wittekind-Straße 49
Zweigniederlassungen:
Cöln, Kreuzgasse 8
Frankfurt a. Main, Leerbachstr. 60
ist ständig **Großabnehmer von Molkereibutter.**
Kulante Abrechnung. Ia Referenzen. (4596

H. Engels Nachf.

Butter :: Schmalz :: Margarine
Großhandel und Einfuhr
Gegründet 1840 **Berlin C. 2** Heiligegeist-Straße 39
Fernsprecher: Zentrum 8191. Drahtanschrift: Butterpreise.

Max Gauert & Co. G. m. b. H.

Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Tilsiter Käse

halbfett und vollfett liefert prompt jede Menge
Fritz Sprotte, Tilsiter Käsegroßhandel
Königsberg, Pr., Königstr. 53 a
Fernruf 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

R. Fiebig

Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Suche Lieferanten in
Ia **Molkerei=Butter**
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Suche vollfetten Tilsiter sowie vollfetten u. 30 proz. Holländer am liebsten **Generalvertretung einer Käserei für Groß=Hamburg.** Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse (3131
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis. Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution.
Lehmann & Co., Buttergroßhdl.
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (2108

Butter, Käse, Eier

kauft laufend
jedes Quantum bei kulanter Abrechnung
F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Suche leistungsfähige Dauerlieferanten in
Ia **Camembert**
vollfett und halbfett, geteilt **und** ungeteilt, am liebsten eine **Generalvertretung** ein. Camembert=Käserei für **Groß=Hamburg.** Angeb. an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.=Adr.: Käseriechert.

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten **Tilsiter,** voll= u. halbfett **□=Käse, Allgäuer Limburger, Romadur, Harzer, Camembert** ganz u. geteilt, **Emmenthaler Edamer usw.**
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42. Telefon 545.
Käse= u. Butter=Großhandlung.

Quarg
kauft zu Tagespreisen (5308
Joh. Henze, Käsefabrik
Blankenburg a. Harz
Telefon 254.

Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molkerei-Butter
sowie **Schmalz, Speck, Corned Beef** usw. **durch mich.** Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Raftaedt
Butter= u. Fettwaren=Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326.

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (9551
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Bin Dauerabnehmer für (2814
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Jedes Quantum **Molk.-Butter** sowie **sämtl. Käsesorten** kauft zu hoh. Tagespreisen **Walt. Zachmiewski, Berlin N. 65**, Nazarethkirchstraße 43 (5300

Welche Molkerei kann wöch einige **Faß gute Butter** und **Tilsiter Käse, halb- u. vollfett** gegen höchsten Tagespreis bei sofortiger Kasse liefern? (2641
Buttergroßhdl. O. Hoffmeister G. m. b. H., Berlin NO. 18
Landsberger Allee 46

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter, Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesorten.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstraße 9.

Suche Magermilch
gegen wertbeständ. Zahlung. (5484
Molkerei H. Kruse, Bremen
Borkumstraße 36.

Gegen Vorkasse od. Wertgeld zu kaufen gesucht:
wöchentlich regelmäßig noch 6 Ztr. **Molk.-Butter u. div. Sorten Käse**, evtl. von 2 Lieferanten. (5430
Milchzentrale Gera-R.
Korn & Haeseler.

Wir haben wöchentlich (5433
prima Romadur-Käse
mager, abzugeben gegen wertbest. Zahlung. Kasse Duplikat.
Molk.-Genoss. e. G. m. u. H. Werlte
Fernruf 23.

Quarg
metallfrei u. trocken, jed. Post. kauf.
Sothmann & Co., G. m. b. H.
Hamburg, Düppelstraße 20.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Jacob Brandler, Hamburg 25 Burgstraße 36
Fernruf: Alster 887
ist jederzeit Abnehmer
sämtl. Molkerei-Produkte
gegen sofortige Kasse

Georg Münch
Dresden-A., Grunaerstr. 22
Butter- und Käse-Großhandlung
Fernruf: 25 741, 22736, 21777 2173[illegible]
Telegramm-Adresse: „Buttermünch“
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt“

Ia Molkereibutter
gesalzen und unges.
Ia Sauermilchquarg
Prima Speisequarg
sämtliche Sorten **Weichkäse (Harzer-, Limburger-, Romadour-, Kräuterkäse)** Kugelkäse rot gewachst (dänische Rohware), liefert größere Quantitäten stets prompt (5036
Bernhard Hofmann, Bremen gegr. 1912
Fernspr.: Roland 7920. Tel.-Adr.: Warenhof.

Tilsiter Käse
vollfett und halbfett, in Stückgut und Waggonladungen bieten in prima Qualitäten zu äußersten Tagespreisen ab Königsberg an
Käse-Export Ges. m. b. H.
Königsberg, Pr. Münzstr. 28.
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernsprecher 4756, 3613.

Helmuth Selm
Butter- und Käse-Großhandlung
Stettin
Augustastr. 7
Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie **aller anderen Käsesorten.**
Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26.
Bankkonto:
Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse.
Nikolai, Lippstadt.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Butter-Angebot
Anbiete feinste oldenburger
Molkerei-Butter
zu laufender Lieferung gegen Vorkasse (Wertbeständig bevorz.)
Karl A. Scheppach
Oldenburg i. O.
Langestr. 67 Fernruf 68
(Nebenanschluß)

Magermilch
suche ich 1—400 Liter für meine Zweigniederlassung (4957
Marxen bei Lüneburg.
Komme selbst zum Abschluß und bringe große Vorkasse mit.
W. Marwedel
Dampf-Weichkäsefabrik
Wittenburg i. Mecklbg.
Marxen bei Lüneburg.
Ferner suche zu kaufen
Pergament-Ausschuß
sowie Versandpappkartons
und bitte um Angebote.

Wöchentlich ca. 10 Ztr. (5423
Quarg
trocken u. metallfrei, gegen Vorkasse in wertbeständig. Gelde gesucht.
Käsefabrik
Bagow-Päwesin.

Fabrik-Käse
Marke „N.“, Tilsiter Art, in großen und kleinen Posten lieferbar. (5424
J. A. H. Neß jr., Dampfkäsefabrik
Oldenburg i. Oldbg.

Suche wöchentl. noch 10—20 Ztr. trockenen, metallfreien (5479
Sauermilchquarg
gegen sofortige Kasse.
Paul Mietzsch, Käsefabrik
Wilsdruff, Bezirk Dresden.

Bin noch Abnehmer für regelmäßige Lieferungen in (5478
Quarg und Eiweiß
Zahle in wertbeständigem Geld.
G. Zoblinsky
Reinickendorf-West
Eichbornstraße 28.
Fernruf Reinickendorf 3504.

Butter Käse Quarg kauft laufend zu höchsten Preisen
Angebote erbeten an
R. Stern
Zentralmolk. u. Käsefabr.
Plau i. Meckl., Telefon 73.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg

kauft laufend jeden Posten

O. Gallas, Dresden

Pfarr-Gasse 4. (1183

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (870
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Suche noch einige Dauerlieferanten für gut., metallfr.

Sauermilchquarg

zu Tagespreisen. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.

Mitteldeutsche Käsefabrik
Wilh. Pagel
Wehrstedt-Halberstadt
am Harz.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Töpfe werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig

W. Sonntag
Elberfeld, Cölnerstraße Nr. 42
Fernruf 4306
Telegr.: Sonntag, Cöllnerstr.
Molkereiprodukte :: Eier
Vertretungen :: Großhandel
erbittet laufend Angebote

20

Vorschriftsmäßige
Bahnversandschilder
in allen Ausführungen
liefert sofort (4385
Max Teschke
Molkereimaschinenfabrik
Berlin NO. 18, Waßmannstr. 3.

Molkerei Heinrich Zeising
Großhandlung

Leipzig, Ranstädter Steinweg 26
Fernruf 21 885

sucht Verbindung mit Privat- u. Gen.-Molkereien.

Angebote in **Butter, Quarg, Voll- u. Magermilch, sowie allen Käsesorten erwünscht.**

Höchste Preise, kulanteste Abrechnung.

Balduin Knoblauch
Käsegroßhandlung
Hamburg 1
Norderstraße 141. — Fernsprecher: Elbe 4582.

Gegen wertbeständige Zahlung

suche ich jedes Quantum **Butter** und **Käse.** Besonders gelegen ist mir an Molkereien, die regelmäßig liefern

E. Wegen, Hattingen (Ruhr)
Fernruf 213 und 612

Schneider & Schmeiser
Butter, Käse und Lebensmittelgroßhandlung
eigene Einkaufslager
in Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und Bayern, mit gut eingeführten Vertreterbezirken in Sachsen
Radebeul-Dresden, Nizzastraße 22
Telegr.-Adresse: Schneider, Radebeuloberlößnitz Funkenburg
Fernruf Amt Radebeul 2082, kaufen laufend jegliche Mengen
ppa. **Butter und Käse**
gegen **wertbeständigen** Zahlungsausgleich.

Butter und Käse

kaufen laufend jedes Quantum gegen sofortige wertbeständige Auszahlung (5542

Scharfe & Co., Halle a. S.

Molkerei Süd. Rud. Haymstraße 35. Gegr. 1898.
Telegr.-Adr. Molkerei Süd Hallesaale. Telefon 2668.

C. Marggraff, Großhandlung
Butter ▪ Käse ▪ Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: **Buttergraf.** Fernruf: **Ring 2066.**

Milchchemisches Praktikum
von Diplom-Ing. v. Sobbe, Kiel
Gebunden 8 — Mk.
× Schlüsselzahl

Die kaufmännische u. technische
Molkerei-Buchführung
von G. Frost
Gebunden 4.— Broschiert 3.—
× Schlüsselzahl

Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co
Oldenburg i. O.

Hueck u. Büren
Lüdenscheid
Walzwerk für
Aluminium-Folien
Vertreter: **Fr. Rehm, Hildesheim.**

Milch-Flaschen
für Pappscheiben-Verschluß.
Illustr. Preisl. franko.
Lüner Glasmanufaktur
Glashütte i. Altlünen
b. Lünen (Westfalen).

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied" (4099
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Käsehürden
liefert in jeder Größe (7380
Fr. Grote, Gronau (Hann.)

Runde Käse-
Schachteln
sowie flache Butter u. Käse-Versandkartons
fabriziert billigst
L. Bredella, Breslau I.

Mann & Friedeborn
Hildesheim
Käse- und Butter-Großhandel
Bestand seit 1878 — Fernruf: 2060 — Telegr.-Adr.: Molkerei

übernehmen ganze Produktionen
aller Sorten **Käse** und **Butter.**

Verantwortlich: H. Bastehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0.20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = ¼ Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 95 Hildesheim, den 5. Dezember 1923. 37. Jahrgang.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Mitteilungen des Reichsverbandes deutscher Molkerei- und Käserei-Besitzer und -Pächter.

Betr. Rentenmark. Seitens des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ist eine erneute Zuweisung von Rentenmark erfolgt. Unsere Mitglieder wollen sich wieder an die Stelle wenden, welche in Nr. 93 bekannt gegeben worden ist.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	1. Dezbr.	170	Goldmark der Ztr.
„	4. „	170	„ „ „
Hamburg,	1. „	170	„ „ „
„	3. „	170	„ „ „

Berlin, 4. Dezbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,70 Goldmark. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 3. Dezbr. Notierung der Hamburger Butternotierungs-kommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 170 Goldmark der Zentner. Bauernbutter 10 Proz. billiger.

Privat-Berichte.

Berlin, 1. Dezember. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Die Nachfrage ist anhaltend groß und wenn auch die Zufuhren eine kleine Zunahme zeigen, so reichen dieselben nicht annähernd aus den Bedarf zu decken. In vielen Detailgeschäften fehlt die Butter vollständig. Die Aufträge aus der Provinz können auch nicht ausgeführt werden. Durch die bessere Ausgabe von Rentenmark können die Molkereien den Wert der Butter in wertbeständigem Gelde bezahlt erhalten, da aber kleine Beträge also Pfennige noch nicht in den Verkehr gekommen, so müssen diese in Papiermark beglichen werden. — Schmalz. Der Devisenkurs für Dollar blieb unverändert, aber die Zuteilung ist so gering wie bisher, so daß von einem Schmalzgeschäft überhaupt keine Rede ist. Die sehr kleinen freigegebenen Posten wurden schlank aus dem Markt genommen; nur zum allerkleinsten Teil kann die Nachfrage befriedigt werden. Die Preise haben sich wenig verändert. — Margarine. Die infolge der schlechten Devisenzuteilung zur Verfügung gestellten kleinen Partien genügten nicht annähernd den Bedarf zu decken.

Wir suchen ein tüchtiges, nicht zu junges (5541
Fräulein
zur Hilfe im Kontor und Laboratorium. Zuverlässiges Rechnen Bedingung.
Neue Molk.-Genoss. Guhrau, Schles.

Stelle besetzt. Für Bewerb. best. Dank. **Molk. Gr. Düngen.**

Stellung besetzt. Den vielen Bewerbern besten Dank. (5612
Dampfmolk. Gr. Hehlen.

Stell. besetzt. Bewerb. best. Dank. 5626) **Molk.-Gen. Grottkau.**

Stellung besetzt. Den Bewerbern besten Dank. (5619
H. Bremer, Molkerei u. Käserei Bissendorf, Bez. Hannover.

Stellen-Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden. Jedes Wort oder Zahl ½ Goldpf., Chiffre-Ins. 10 Goldpfennig extra. Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren.
● ● Kein Notgeld einsenden ● ●

Solid., strebs., 22 jähr. **Fachmann.** absolut sicher und zuverlässig, in allen Zweig. uns. Branche, perfekt in der Herstellg. versch. Sort. Hartkäse, wünscht sich baldigst zu verändern. Gute Schrift, sich. Rechner. Fordern Sie bitte Zeugnisse in Abschrift. Gefl. Angeb. erb (5369
Fr. Tödt, Milchzentrale Lensahn Ostholstein.

Wir suchen für einen flotten, jg.
Gehilfen
der hier über 2 Jahre tätig gewes. ist, zum baldigen Antritt Stellung, evtl. wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in der Käserei auszubild.
Molkerei-Genoss. Jameln
Krs. Dannenberg.

Molkereiverwalter
in ungekündigt. Stellung, Mitte 30, mehr. Jahre als Leiter mittl. Vollbetriebes mit gr. Erfolg tätig, der es versteht, einen Betrieb wieder rentabel zu gestalten, gewandt und erfolgreich im Umgang mit Lieferanten und Kundschaft, praktisch u. theoret. gut vertraut, mit all. Facharbeiten, einschl. Weich- u. Hartkäs., Eiweißherstell. u. Schweinemast, sowie Korrespondenz u. Buchführung, sucht Umstände halber zum belieb. Antritt geeignet. Posten od. Pachtung einer Molkerei. Angeb. unter **5639** an diese Zeitung.

Solider, strebsamer
Fachmann
im 24. Lebensjahre, aus Pommern, gewissenh., energ., an Selbständigkeit in jed. Hinsicht gewöhnt, mit sämtl. Einrichtung. städt. u. ländl. Betriebe vertraut, sucht zum 1. Januar 1924 Vertrauensstellung. Suchender ist in der Lage, den Chef voll und ganz zu vertreten, unbed. geschäftsgewandt, sicher im Abrechnungswesen. Bereits mehr. Jahre selbständ. tätig, hierüb beste Zeugnisse u. Empfehl., evtl. Lichtbild z. Verfügung. Gegend gleich. Ausführl. Angebote erb. (5648
Gerber, Leipziger Dampfmolkerei Albertstraße 15.

Jg. Gehilfe, 23 J., sucht zum beliebigen Antritt Stellg. Selbiger ist in allen Zweigen des Molkereifaches erfahren. Beste Zeugnisse vorhand. Angeb. erb. **Artur Busch, Lößnitz** i Pomm. (5637

Suche für jungen **Gehilfen**, welcher seine Lehrzeit beendet, zum 15. 12. oder einige Tage früher Stellung. Ders. ist in Harzkäs. gut bewandert. Angeb. erb. **Molkerei Bornstedt** bei Sangerhausen. (5643

Suche für meinen 25 jähr. Verwalter infolge Selbstübernahme zu sofort (5603
Vertrauensstelle.
Selbiger ist firm in Molkerei, Käserei und Schweinemast und kann ich ihn jedem bestens empfehlen. Angebote an
Fr. Slowinski
Molkerei Schwarme, Kr. Hoya.

Kaufmann
ledig, gel. Molk.-Fachm., sucht zum 1. Januar oder später geeignete, leitende, selbständige Position in Molkerei, Käsefabrik oder Molk.-Produkt.-Großhandlung. Beste Ein- und Verkaufsverbindungen. Gefl. Zuschriften unter **L. J. 5635** an ds. Zeitung.

Zu bald oder Anfang Januar 24 sucht vorwärtsstrebender (5611
Fachmann
Dauerstell., wo Verheiratung möglich, auch Ausland angenehm, als Verwalter, Filialleiter, Ob.-Meier, Gutsmeier oder dergleichen. Such. ist 27 Jahre alt, mit Buchführung, Abrechn.-Wesen, Maschin., Milchuntersuchung, Butterei, vielseitiger Käserei, Quargbereitung, Eiweißgewinnung, Schweinezucht u Mast durchaus vertraut u. erzielt höchste Ausbeuten bei besten Produkten. Zeugnisse, Empfehl. Lichtbild, auch Vorstellung gern auf Wunsch. Wem an durchaus ehrlicher und gewissenhafter Kraft liegt, richte bitte gefl. Zuschriften an
M. Bernat
Molk. Grammendorf, Pomm.

Strebs. Gehilfe s. z. belieb. Antritt, am liebst. sof., Stellg. Selb. ist mit Butterei, Käs., Milchuntersuch. u. allen andern vorkommend. Arbeiten vertraut. Gute Zeugnisse vorhanden. Selb. hat Gesellenprüf. im Allgäu bestanden und scheut sich vor kein. Arbeit. W. Angeb. erb. **Fritz Scheffler**, z. Zt. Maschinenfabrik „**Askania**", **Sangerhausen.**

Suche für empfehlenswerten,
20 jährigen Gehilfen
zum 15. 12. bezw. 1. 1. anderweitig Stellung. Selbiger ist vertraut m. allen Facharbeit., Maschin., elektr. Lichtanlage, Butterei, Kontor, sow. in Hart- u. Weichkäs., spez. in Herstellung von Tilsiter, Limburger, verschied. Sort. Weichkäse u. Harzkäse (Thür. Stangen) Gehilfe verläßt Stellung wegen Milchmangels. Er ist hier 17½ Jahre tätig gewes. und besitzt nur langjähr. Zeugnisse. Kollegen, den. an einem ordnungslieb., zuverläss. Gehilfen geleg. ist, wollen Zuschriften richten an (5627
Molk.-Verw. Ewald Warnecke
Neuemühle
Krs. Altena, Westfalen

Junger, tüchtiger (5629
Molkereigehilfe
22 J. alt, in allen Zweig. d. Fach. Käserei, Molkerei u. techn. Buchführ.-Arbeiten sehr wohl bewand., in ungekündigt. Stellg. sucht, gest. auf beste Zeugnisse, zu bald Stellg. Werte Angeb. erb
R. Möller
Molkerei Beckum i. W.

Suche für 21 jährigen, tüchtigen
Gehilfen
für sofort oder später Stellung. Bin gezwungen infolge Milchmangels Personal zu reduzieren. Selbiger ist in allen Arbeiten tüchtig und aufs beste vertraut mit Fabrikation u. gewissenhaft. Behandlung von Limburger Käse. Letztere erlernt durch einen Allg. Meisterkäser. Angebote mit Gehaltsangabe erb
Meiereibes. Rud. Irmscher (5528
Welt bei Garding, Schleswig.

Jg., arbeitsam. Molk.-Gehilfe, s. zum 15 12. 23 einschließl. 20. 12. 23 Dauerstellg. Pomm. bevorz. **Molkereigehilfe Heinr. Mitikowsky** in **Berkenow**, Kr. Schivelbein, Pomm.

Junger, 21 jähr. Gehilfe
sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung zum 1. Dezember oder später. Derselbe ist vertraut mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten, sowie Kessel und Maschinen, Separator., Butterei, Annahme und Kontor. Auch besitzt er Erfahrung in der Käserei und Milchuntersuch. n. Gerb. Gefl. Angeb. erb. **Fritz Strelow**, Molkereigehilfe, **Strippow** b. Kordeshagen, Krs. Köslin. (5.

Gehilfe, 22½ Jahre, sucht zum beliebig. Antritt Stellg. Selbig mit Kess. Masch., Separator., allen Apparaten, Butterei (Faß u. Fertiger), Quarg u. Eiweiß, sowie all. Arbeiten bestens vertr. führt kleine Reparaturen selbst aus und ist gut. Rechner. Beste Zeugnisse vorhand. Ang. erb. **Karl Siever**, Molk.-Geh., **Holzminden**, Bahnhofstr. 3. (5531

Jg. Molk.-Gehilfe, 19 J. alt, der seine Lehrzeit beendet hat u. sich in sein. Fach weit. ausbild. will, sucht zum 15. 12. 23 Stellg. Selbiger ist vertraut mit Annahme, Kessel, Maschinen u. Butterei, sowie in der Zubereitung von Quarg u. □-Käse. Gut. Zeugnis u. Empfehl. sind vorhand. W. Angeb. sind zu richt. an **E. Strenge, Glöwen, Westprignitz.**

Tüchtiger Molk.-Gehilfe
26 Jahre alt, gute Zeugnisse vorhanden, vertraut mit all i[illegible] schlag. Arbeiten, der sich vo[illegible] Arbeit scheut, gut mit Pferden umzugehen versteht und auch kleinere Reparauren ausführen kann, sucht zu sofort oder später Stellung. Es wird weniger Wert auf Gehalt gelegt. Angeb. erb. (5620
Willy Zimmer
z. Zt. Rittergut Neuenhagen
bei Güdenhagen, Krs. Köslin.

Junger, strebsamer Gehilfe
im 5. Berufsjahre, sucht. gestützt auf gute Zeugnisse, zum belieb. Antritt Stellung. Selbiger ist vertraut m. allen Facharbeiten. einschl. Abrechnungswesen, sich. Rechner und an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnt. In der Herstell. von □-, Romadur-, Camembert- u. Briekäse besitzt er Kenntnisse. Reflektiert wird auf Dauerstellg. u. gute Behandlung. Gegend und Gehalt Nebensache. Werte Angeb. erb. (5618
Walter Schierig, z. Zt. **Leipzig-Reudnitz, Täubchen Weg 62.**

Für jungen, kräftigen (5607
Gehilfen
welcher seine Lehrzeit im hiesigen Vollbetrieb mit Limburger K[illegible] u. Schweinemast beendet hat u [illegible] im Umgang mit Pferden be[illegible] ist, suche Stellung zu sofort od. [illegible]
Aug. Thomas, Dampfmeierei
Westerland a. Sylt.
Das. wird auch ein guterhaltenes
Handbutterfaß
Verbutterung mindest. 100 Liter, zu kaufen gesucht.

Kräftiger, jg. Mann
als alleiniger zu ca. 80 Schweinen und 2 Pferden zum 15. d Mts. gesucht, der auch in der Tils. Käserei, sowie mit Kessel und Maschine zu arbeiten versteht. Nur solide, arbeitsfreudige, denen an Dauerstellung gelegen, mögen sich melden.
Viehl, Molk. Gr. Triaken
b. Bokellen, Krs. Insterburg.

Molkereigehilfe
20 Jahre alt, firm in allen Facharbeiten, sucht zu sofort oder später angenehme Stellung. W. [illegible]
Fr. Klambeck
Mernhausen, Braun[illegible]
Post Stadtoldend[illegible]

Suche zu sof. für einen jungen,
tüchtigen Gehilfen
Stellung. Ders. besitzt gute Handschrift u. ist sicherer Rechner. (5523
Catlenburger Molkerei
Catlenburg
Krs. Northeim i. Hann.

Strebsamer Kaufmann
Ende 20er, unverh, mit guten Zeugnissen, bis jetzt in Großhandelsgeschäft tätig gewesen, wünscht ab 1. Januar eventl. früher Erlernung des Faches in möglichst größerer Molkerei (Mitteldeutschland bevorzugt) ohne gegenseitige Vergütung. Selbiger ist schreibgewandt, auch perfekt in Schreibmaschine und Stenographie. Angebote erbeten unter Halberstadt 5535 an diese Zeitung.

Anständiger, ehrl., solider Gehilfe
im 21. Lebensjahre, der sich vor keiner Arbeit scheut und kein Stundenarbeiter ist, sucht Stellung zu sofort oder 15. Dezember. Derselbe ist vertraut mit sämtl. Molkerei- und Käsereimaschinen, fertigt einen erstklassigen □-, Harz- und Kochkäse, weich wie Butter und haltbar. Nehme Stellung jeder Art an. Bin an sauberes, selbständiges, flottes Arbeiten gewöhnt. Gute Zeugn. vorhanden. Hoffe auf Angebot. (5070
Melzer, Blönsdorf, Molkerei, Kr. Wittenberg (Halle).

Stellungs-Gesuch!
Molkereifachmann, 24 Jahre alt, große, stattliche Erscheinung, aus besserer Familie, gute Schulbildung und Zeugnisse sowie in sämtl. Arbeiten firm, sucht Stellung als 1. Gehilfe in Käserei zu Anfang Dezember oder 1. Januar. Angebote mit Gehaltsangabe bei freier Station an (5582

Ernst Körlin, Binz a. Rügen.

Aelt., arbeits. Gehilfe
der ohne sein Verschulden stellenlos geworden ist, sucht zu sofort od. später Stellung od Beschäftigung irgend welcher Art. Deshalb verrichte jede vorkommende Arbeit. War auf letzter Stelle 1½ Jahre, Um Angebote bittet (5567

Hoffmann, Gr. Janswitz
Kr. Lauenburg, Pom.

Gehilfe u. Harzkäser im 24. Lebensjahre, welcher seine Fähigkeiten in Betriebs- u. schriftl. Arbeiten durch gute Zeugn. u. Empfehl. nachweis. kann und über die rationellste Arbeitsweise verfügt, unter Garantieübernahme für Ia haltbare Ware, sowie auch Weichkäse nach Allgäuer Art, sucht zum 15. Dezember evtl. später Stellung. Übernehme auch Neueinrichtung. Werte Angebote ... e unter **Käsefabrikation O. G. ...gernd, Nienburg a. W., Ha.**

Tücht., ehrlicher Gehilfe

24 Jahre alt, sucht sofort Stellung. Selb. ist mit Kessel, Masch., Butt., Milchuntersuch., Hart- u. Weichkäs. aufs beste vertr. u. ist imstande, den Chef in jeder Beziehung zu vertret. Gefl. Angeb. erb. (5578
Willy Engel, Molk. Pegestorf bei Bodenwerder a. Weser.

Jg. Molk.-Gehilfe s. Stellung in einer größ. Käs., wo er sich weiter vervollkommnen kann. Bin mit all. Molkereiarbeit, sowie Kontor aufs beste vertraut. Angeb. mit Geh.-Angabe zu richten an **Willi Grote, Solpke**, Altmark. (5594

Gehilfe

19 Jahre alt, vertr. mit allen Molkereiarbeit., sowie Annahme, Milch- u. Rahmuntersuch., Butterei, Kessel u. Maschinen. Selbiger besitzt gute Kenntnisse in Tilsiter fett und mager, sowie □-Käserei. Am liebst. Molkerei, wo man sich gut im Kontor ausbilden kann. Gute Handschrift u. sich. Rechner. Suchender zeigt großes Interesse für Maschin. u. führt sämtl. Reparaturen aus. Molkereien, denen obige Kenntnisse genügen, bitte Angebote zu send. an
Fritz Schneider
Kurschehlen, Post Rudschen
Krs. Pillkallen, Ostpr.
Ostpreußen und Pommern bevorzugt. (5569

2 Freunde vom Lande, Ostpreuß., 23 u. 24 J. alt, suchen sofort Stell., einer als **Molkereigehilfe**, der andere als **Milchkutscher**. Gehalt ungefähr 10 Pfund Butter. Angebote sind zu richten an (5562
Friedrich Göh, Dortmund
Hurssenstraße 12

Kontoristin, in Stenographie u. Masch.-Schreiben erfahr. sucht bei Famil.-Anschluß zum 1. Januar Stellung. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Seite. Angebote erb. **Elfriede Schlüter, Dampfkäsefabrik Salzwedel**, Altm (5425

...twe, 45 Jahre, eig. Meierei, ... (5625

Heirat

... Fachmann gleich. Alters u. Vermögen. Sof. persönl. Vorstellung. **Lübeck**, Morkerkestraße 6—8.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, **werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer** Zukunft unter Chiffre inserieren. damit einverstanden ist, **wolle in** ...

Gutgehende, mod. eingerichtete Käsefabrik

u. Großhandlung für Molkereierzeugnisse in Pachträumen, konkurrenzlos in einer größeren Stadt, ... Umstände halber sofort ... kapitalkräft. Käufer zu ver... Angebote unter 5515 an d.

Fachmann kauft od. pachtet sofort

Molkerei.

Kapital bis 100000 Goldmark flüssig. Näh. Angaben erbeten unter 5550 an diese Zeitung.

Meierei

in Holstein, mit Schweinemästerei, Schrotmühle u. groß. Vorräten zu verkaufen. Sommerhalbjahr 2000 Liter täglich, jetzt 5—600 Lt. tägl. Milchlieferung durch Vertrag gesichert. Forderung 100000 Goldmk. Angebote unter 5575 an ds. Ztg.

Ein gut. Milchgeschäft in Hamburg in angenehmer Gegend mit größer. Räumlichkeiten, mögl. mit Stallg. am Hause, sofort zu kaufen gesucht. Eventl. wird Grundstück auch mit übernommen. Vermittlung angenehm. Angebote unter **E. M. 5023** an diese Zeitung.

Käserei und Buttergroßhandlung

in großem Industrieort gelegen, mit Wohnung, sofort zu verkaufen. Angebote unter **5566** an ds. Ztg.

Wegen Milchmangels beabsichtige ich eine vollständige
Trockenmilchanlage
sowie eine vollständige
Kondensmilchanlage
mit einer Tagesleistung von je 1500 bis 2000 Lit. in einer oder 2 Molkereien in milchreicher Gegend zu günstig. Bedingungen zur Aufstellung zu bringen. Molkereien, die im Winter mindestens über 1000 Ltr. Milch verfügen, wollen ihre Adressen unter **5621** an ds. Zeitung senden.

Molkerei

in milchreicher Gegend Nordwestdeutschlands, augenblicklich wenig Milch, mit kompl. Maschinen und schöner Wohnung, groß. Schweinestall, Obst- u. Gemüsegart., ist weg. Überbürdung an zahlungsfäh. Käufer in wertbest. Zahlungsmitteln sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Angeb. sind unter **5624** an diese Zeitung zu richten.

Beabsichtige mich an ein. Käserei
tätig zu beteiligen.
Durch Beziehungen würden eventl. per Woche einige Faß Quarg geliefert. Evtl. würde ich auch Käserei kaufen oder pachten. Angeb. bitte unter **E. 5586** an diese Ztg.

Stiller Teilhaber

gesucht für Dampfmolkerei u. Schweinemästerei, mit **50000 Goldmark** gegen wertbeständ. Gewinnanteil u. außerd. Lieferung von Naturalien sowie fettes Schwein. Angeb. unt. 5581 an diese Zeitung.

Wegen Auswanderung beabsicht. ich meine
Dampfmolkerei
zu verkaufen. Holstein, Gebäude massiv. Antrieb elektr. u. Dampf, Beleuchtung elektr. Eingerichtet f. Hart- u. □-Käserei. Groß. Käsekell. Platz für 1200 Käse. Wohnung 6 Zimmer, gute Wasserverhältnisse, Schrotmühlenbetrieb u. Schweinemästerei, Kohlen 1½ Waggon. Forderung 12000 Dollar. Es wollen sich nur Herren melden, die über dieses Kapital in Devisen verfügen. Ort ist Bahnstat., 30 Klm. Großstadt. Bitte Rückporto beifügen. Vermittlung höfl. verbeten. Angebote unter 5575 an ds. Ztg.

Dampfmolkerei

rein deutsche Gegend, Grenzmark, hochrentabel, ca. 80 Schweine, erforderlich 40000 Goldmark. Näh. nur gegen Rückporto durch (5558
Carl Tempel, Schneidemühl
Posenerstraße 26.

Fachmann sucht
Molkerei
zu bald oder Frühjahr zu pachten. Es kommt nur ein reelles Objekt in Frage. Nehme evtl. Stelle an, wo ich Betrieb später durch Pacht übernehmen kann. Angebote erb. an (5447
E. Hundsdörfer, Molk.-Verwalter
Baltadonen b. Drangupönen
Krs. Pillkallen.

Kauf-Gesuche.

Dampfmantelofen

für Steinfüllung sucht zu kaufen
Molkerei Eggelingen
Eggelingen, Krs. Wittmund.

Gebrauchter Quargwolf
für Handbetrieb, sowie (5568
20—30 Horden
gebraucht, sofort zu kaufen gesucht. Werte Angebote erb.
Bruno Pretzsch
Freital-Zauckerode i. Sa.

Sofort gesucht (5573
1 Dampferzeuger
4—8 qm Heizfläche oder 1 Vorwärmer mit direkter Unterfeuerung für 1500 bis 2000 Liter Stdlstg.
Angebote mit Beschaffenheit und Preis an
Molkerei Wormeln
bei Warburg i. Westfalen.

Engelmannsche Formmaschine
gebraucht, mit Zubehör, zu kaufen gesucht. (5592
Hüne, Herzlake i. Hann.

Suche zu sofort
Vorwärmer
mit Unterfeuerung, neu oder gebr., aber gut erhalten. Nähe Hannov. bevorzugt. Angebote mit genauen Angaben unter **5598** an ds. Ztg.

Kauf-Angebote.

Badenia Lokomobile

fahrbar und stationär, Baujahr 09, 18/21/24 PS, 10 Atm., in all. Teil. **prima neuwertig, sofort betriebsfertig**, verkaufe für 6000 Goldmark.
Für Benzol! Alfa-Motor
liegend, 2 Schwungräder, 6—8 PS, u. Riemenscheibe, 2 Monate im Betrieb, stationär, wegen Anschluß an Stromleitung mit allem reichlichen Zubehör, sof. betriebsfertig, Prs. 750 Goldmark.
Benz-Motor
Benzol-Benzin, 3 PS, stehend, 900 Touren, sof. im Betrieb, ohne jede Reparatur, 350 Goldmark. (5473
W. Fries, Landsberg a. Warthe
Zechowerstraße 57.

Günstige Kaufgelegenheit!
Steh. Quersieder-Niederdruckkessel, ca. 2 qm mit autom. Kesselfeurg.
Astra Butterfertiger M. E. L., 400 Liter
1 Alfa P. B., 1000 Liter
Ahlborn Pasteur, Gr. 3
1 Magermilchkühler, rd. ca. 1000 L.
Flächenkühler ca. 1000 Liter
1 Rahmkühler, 150 Lit. kupferverz.
2 Milchpumpen Astra, Schieber, ca. 1000 Liter p. Stück
1 Astra Kannendämpfer
Fülltrichter für Camembert
Formen, Formkästen, Tische
Sturzbutterfässer,
Butterkneter für Hand u. Kraft
Doppelte Käsewannen
Annahme- und Ausgabebassin,
Meßeimer, Rahmständer,
Milchkannen billig.
Näheres (5602
Erhard Kälsch, Nürnberg
Gibitzenhofstraße 113.

Verkaufe oder tausche (5613
Zweiflamm-Wellrohrkessel
60 qm, 8 Atm., gebaut 1905, gegen freistehenden Quersiederkessel, 5 bis 10 qm.
Otto Paul, Altenvoerde
Krs. Schwelm. Telefon 998.

Quarg, Butter Käse

erstklassige Produkte kaufen nur

gegen wertbeständige Zahlungsmittel!

Käsefabriken Schreckenberg Com.-Ges.

Charlottenburg 1, Krummestraße 14.

Zu verkaufen (5595
Thuringia Käseform-Automat
Quargmühle mit Holzwalzen
200 Stück Käsehorden.
Angebote an
Meyer & Blumenberg
Segeberg i. Holst.

Komplette Molk.-Einrichtung
sofort zu verkaufen. Angebote in Dollar oder Dollarschatzanweis. an
Molkerei Silberborn
Silberborn im Solling
Bahnstat. Holzminden a. Weser.

Kisten
extra stark, einmal gebraucht, für Harzkäse. Lichtmaß 22 × 30 × 5 Ztm., p. Stück 12 Pfg. abzugeben.
M. Grude, Ballenstedt a. Harz.

Wegen Platzmangels zu verkauf.
1 **Westfalia Separat.**, 800—1000 L.
1 **Butterkneter** (Berged.) 90 Ztm. Tellerdurchm., Kraft
1 **kupf. Kühler**, Ahlborn Nr. 7
1 **kl. Sahnekühler** Nr. 1
4 **hölz. Riemenscheiben**, 1150, 870, 585, 500 mm Durchmesser.

Die Sachen sind gut erhalt., lagern in Stargard i. Pomm. u. geg. annehmbare Gebote in Goldmark verkäuflich. (5638
Walter Butzke
Wriezen a. Oder.

Eine Quargmühle
mit Steinwalzen für Kraftbetrieb, wenig gebraucht, gut erhalten, sehr preiswert abzugeben (5563
W. Sixtus, Käserei Kyritz.
Telefon 185.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329

Backsteinkäse

herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.

Mann & Friedeborn, Hildesheim

Regelmäßig größere Posten

kondensierte Milch

hat abzugeben

Langes vereinigte Molkereien Hamburg

Vulkan 3374 *Dittmar-Koehl-Straße 20*

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

JAN - 2 1924

Fachblatt
für die
wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim
unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = 1/4 Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 96 — Hildesheim, den 7. Dezember 1923. — 37. Jahrgang.

Von nächster Woche ab wird die Molkerei-Zeitung am Dienstag und Donnerstag erscheinen und jedes Mal die neuesten Berliner und Hamburger Butternotierungen vom gleichen Tage bringen.

Inhalt.

Die Eis- und Schnee-Ernte in den Molkereien.

Von Dr. Franz Lauterwald.

Endlich hat nun in diesem Winter der erste Frost eingesetzt. Niemand kann wissen, wie lange die Frostperiode andauernd wird. Diejenigen Molkereien, die sich nicht im glücklichen Besitz einer Eismaschinenanlage befinden, werden deshalb gut daran tun, sich so bald als irgend möglich mit der Eisernte zu beschäftigen, um im nächsten Sommer den Rahm vorschriftsmäßig kühlen zu können. Das Eisfahren war schon in Friedenszeiten eine recht unangenehme Arbeit, zu der man sich nur ungern entschloß, wie vielmehr erst heute, bei den hohen Fuhr- und Arbeitslöhnen! Dennoch müssen jetzt möglichst sofort alle Vorbereitungen zur Eisernte getroffen werden. Die Eiskeller müssen in ordnungsmäßigen Zustand gesetzt werden, etwaige Eis- bezw. Schneemieten sollen bereits fertig ausgehoben daliegen.

Eis soll möglichst bei strengem Frostwetter geerntet werden. Wird mit der Eisernte erst begonnen, wenn bereits wieder Tauwetter eingetreten ist, so schmilzt es im Eiskeller sozusagen unter den Händen weg und ein großer Teil der geleisteten Fuhren und Arbeiten geht später nutzlos wieder verloren. Eis hält sich um so besser, ja weniger Poren es hat und je weniger lufterfüllte Zwischenräume den Eisstapel durchsetzen. Man sollte deshalb nur gutes festes Kerneis einbringen. Um Eis zur Verfügung zu haben, das auf allen Grenzflächen glatt und fest ist, muß man die zur Eisernte bestimmte Fläche nach jedem Schneefall vom Schnee befreien lassen. Um ferner ein möglichst lückenloses Aneinanderschließen zu erreichen, empfiehlt es sich, das Eis in regelmäßigen, rechtwinkelig viereckigen Stücken, also nicht durch Aushacken, sondern durch Aussägen zu beschaffen. Begießt man den Eisstapel bei strengem Frost aus einer Gießkanne mit Wasser, so füllt dasselbe nicht nur die lufterfüllten Hohlräume aus, sondern gefriert auch dabei ebenfalls zu Eis und es gelingt auf diese Weise oft, einen einzigen großen lückenlosen Eisblock herzustellen, der sich bei sonst passender Aufbewahrung ausgezeichnet hält. — Der Eisaufbewahrungsraum soll eine schattige, nach Norden zu gerichtete Lage haben, und muß vor allen Dingen auch grundwasserfrei sein. Es ist ferner darauf zu achten, daß die Sohle des Eisaufbewahrungsraumes nach einer oder mehreren Richtungen hin Gefälle und Abflußmöglichkeit für das Schmelzwasser besitzt. Außer dem Grund- und Schmelzwasser zehrt auch die Erdwärme ganz außerordentlich stark an jedem Eisvorrat. Es ist deshalb notwendig, die direkte Berührung des Eises mit dem Erdboden möglichst zu vermeiden. Man erreicht dies dadurch, daß man die Sohle des Eiskellers bezw. der Eismiete zunächst mit einem Bohlenbelag versieht, dessen Zwischenräume man mit Reisigbündeln (Faschinen) ausfüllt. — Vorzüglich hält sich das Eis in massiven, ziemlich tief in die Erde gehenden Eiskellern mit dicken, eine stagnierende Luftschicht einschließenden Mauern. Die stillstehende Luftschicht ist ein schlechter Wärmeleiter und gewährt deshalb einen ausgezeichneten Schutz gegen die Außenwärme. Die Entnahme des Eises aus den Aufbewahrungsräumen soll möglichst an der Nordseite und von oben her (durch die Kellerluke z. B.) erfolgen. Geschieht die Entnahme von unten her, so fließt beim Öffnen des Eisstapels jedesmal die kalte, schwere Luft aus und ersetzt sich durch nachströmende wärmere Luft, was natürlich zu großen Schmelzverlusten führen muß. Da die tägliche Eisentnahme von oben her bei Eiskellern naturgemäß recht umständlich ist, so sollte der Kellereingang wenigstens aus zwei gut isolierten Türen bestehen, bei deren Benutzung dann jedesmal nur eine kleine Menge der warmen Luft der Nebenräume hindurch geschleust wird. Niemals darf man die Türen zum Eiskeller auch nur für Minuten achtlos offen stehen lassen. Geschieht die Eisentnahme durch die Kellerluke von oben her, so bleibt die kalte, schwere Luft im Stapel, da dieselbe nicht in die Höhe steigen und die wärmere, leichtere Außenluft nicht in den Stapel hinuntersinken kann, vorausgesetzt natürlich, daß nicht auf irgend eine Weise Zugluft entsteht, was durchaus vermieden werden muß.

Wo ein regulärer Eiskeller nicht vorhanden ist, kann man sich auch mit der Anlage eines Eismiete behelfen.

Auch für die Eismiete muß zunächst ein erhöhter, zu allen Jahreszeiten grundwasserfreier und möglichst im Nordschatten eines Gebäudes gelegener Platz ausgesucht werden, derart, daß die Sohle der Miete an ihrer tiefsten Gefällestelle noch einen Drainagerohr-Schmelzwasserabfluß erhalten kann. Auch hier kommt zu unterst eine Lage Bohlen und Strauchwerk, um die Erdwärme abzuhalten. Das Ausheben der Miete muß natürlich bereits vor Eintritt des Frostes geschehen sein, da man später nicht mehr oder nur noch mit großen Schwierigkeiten in die Erde hineinkommt. Ist die Miete tüchtig ausgefroren, so kann mit der Eisernte begonnen werden. Das Begießen des Eisstapels mit Wasser führt auch hier bei strengem Frost zur Ausfüllung aller Hohlräume und zur Bildung eines lückenlosen Eisblockes. Nach dem Füllen der Miete bedeckt man den Eisvorat mit einer starken Schicht trockener Moorerde — die man sich natürlich auch bei Zeiten beschafft haben muß — und bedeckt dann das Ganze noch mit einer dicken Schicht gewöhnlicher Erde, die man im Sommer mit Gras oder sonstigen, schnell Schatten gebenden Pflanzen besät.

Wo geeignete Wasserflächen zur Eisernte nicht oder nur in großer Entfernung von der Molkerei zur Verfügung stehen, kann man statt des Eises auch Schnee ernten. Während aber Eis bei strengem Frostwetter eingefahren werden muß, soll Schnee bei eben beginnendem Tauwetter eingebracht werden. Der richtige Augenblick für die Schneeernte ist gekommen, wenn man einen Schneemann bauen kann, d. h. also, wenn der Schnee sich rollen läßt. Man rollt ihn alsdann auf, bringt ihn in die Mieten, begießt ihn hier ebenfalls mit etwas Wasser und stampft ihn — dies ist die Hauptsache — mit schweren Stampfern gründlich fest. Eine Schneemiete, zum richtigen Zeitpunkt eingebracht und gründlich festgestampft, hält sich unter Umständen besser, als eine Eismiete, weil sie in ihrem Innern fast gar keine Hohlräume besitzt.

In welcher Weise man Eis bezw. Schnee in den Molkereien am besten verwendet, derart, daß möglichst wenig Kälte nutzlos verloren geht, und daß der beabsichtigte Zweck der Milch- oder Rahmkühlung am besten erreicht wird, darüber soll in einer der nächsten Nummern dieser Zeitschrift berichtet werden.

Milchwirtschaftliche Wirtschaftsfragen.

Unklar und verschwommen ist die wirtschaftliche Allgemeinlage und nicht minder ungewiß sind die Auswirkungen auf die Molkereibetriebe.

Der Zweckverband für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Thüringen, e. V. zu Erfurt, hat geglaubt, in dieser unheilvollen Zeit nichts besseres tun zu können, als seine Mitglieder zu einer Besprechung zusammen zu rufen. Auf Sonnabend, den 17. November 1923, war nach Erfurt eingeladen. Der Einladung waren zahlreiche Molkereivertreter gefolgt, galt

es doch Klarheit zu schaffen über Preisbildung, Wuchergesetzgebung, Goldmarkrechnung, Großhandelserlaubnis u. a. m. Anregend und harmonisch zugleich war der Verlauf der Versammlung. Über Einzelheiten wird berichtet wie folgt:

Generalsekretär Anschütz-Erfurt eröffnet die Versammlung und dankt den Molkereivertretern für ihr Erscheinen, erwähnt kurz die Notwendigkeit der Zusammenkunft unter Hinweis auf Wirtschaft, Währung, Milcherzeugnisse und Molkereibetriebe. Es wird alsbald in die Tagesordnung eingetreten. Das einleitende Referat übernimmt Käsereibesitzer Impertro-Erfurt. Er führt aus:

Die Papiermark sei nach längerer Krankheit verstorben. Wie im Gesamthandel, so werde neuerdings auch im Molkereiwesen nach Goldmark notiert. Einerseits findet man nun allerwärts Goldrechnungen, andererseits keine entsprechenden Zahlungsmittel. So wachse die Unsicherheit in der Bezahlung. Notwendig sei die Stellung des Milchpreises zum Butterpreise. In der Landwirtschaft zeigt sich eine große Unzufriedenheit. Ganze Bezirke haben die Milchlieferung eingestellt. Das sei auf die Dauer unhaltbar. Berlin habe den 13. Teil des Butterpreises als Milchpreis aufgestellt, diesm Verhältnis kann zugestimmt werden. Wo nach Fettgehalt bezahlt wird, können kleinere Schwankungen nach unten oder oben zugestanden werden. Wenn der Preis hier und da über den früheren Friedenspreis hinausgehe, dann sei zu berücksichtigen, daß viele Betriebshilfsmittel auch über den Friedenspreisen liegen. Das soll natürlich nicht heißen, daß nunmehr planlos darauf losgewirtschaftet werden kann. Sorgfalt und Genauigkeit sind notwendiger denn je. Die Wucherbehörden seien auf die Molkereien, wie auf alle Lebensmitelgeschäfte, äußerst scharf. Groß sei die Gefahr in Prozesse verwickelt zu werden. Die Richter vertreten im allgemeinen Verbraucherinteresse, was nach Lage der Verhältnisse zu verstehen ist. Natürlich ist den Molkereien damit nicht gedient. Recht muß gefordert werden auf der einen und zugestanden auch der anderen Seite. In jedem Falle ist festzustellen, ob es sich um eine Notmarktlage handelt. Zu prüfen sei dann weiter das Notierungsergebnis. Wenn Berlin vorgehalten wird, die Kommission notiere nicht richtig, dann sei zu sagen, daß wir selbst daran ein gutes Stück Schuld haben. Angeregt gewesen ist, Nachrichten einzuholen, die über das Buttergeschäft gewisse Aufschlüsse geben. Diesem Ansinnen sind die Molkereien nicht nachgekommen. Der Berliner Notierungskommission fehle es an Unterlagenmaterial. Der Kommission gehören Landwirte an, die in Berlin wohnen, nicht mehr die richtige Fühlung zum Lande und seiner Arbeit haben. Weitere Mitglieder sind entnommen dem Kleinhandel, den Verbraucherkreisen, schließlich findet sich der Großhandel und Molkereien. Die letzteren stellten bisher e i n e n Mann, für später sind d r e i vorgesehen. Zu fordern ist, die Notierung auf eine richtige Grundlage zu stellen. Erst wenn das geschicht, kann man Notierungsüberschreitungen als Wucher kennzeichnen, wie das einzelne Sachverständige bereits jetzt schon getan haben. Aufmerksam gemacht wurde weiter auf die Goldmarkbasis. Risikoprämien in Goldmarkrechnungen einzukalkulieren, sei unstatthaft. Was bei der Papiermark galt, gilt nicht mehr bei der Goldmark. Letztere ist wertbeständig, für sie ist ein besonderer Entwertungszuschlag nicht zulässig. Vorgeschlagen wurden gesonderte Nachweise zu führen, wie feste Beträge für die Ware, daneben weitere Wertanhalte für Verpackung usw. zu bringen. So sei ja auch die Berliner Butternotierung zu verstehen, nämlich Wertpreis für Butter und Wertpreis für Verpackung usw. Erfüllt man genannte Erfordernisse, entgeht man Scherereien, wie solche nur zu oft aufgetaucht sind.

Die darauf einsetzende Aussprache zerpflückte die ausgeführten Hauptgedanken in weitere Einzelteile. Zunächst wurden die in Berlin aufgestellten Richtlinien für Verkauf und Bezahlung der Milcherzeugnisse durchgesprochen. Gewünscht wurde eine Eingabe, daß Richtpreise für ganz Thüringen zu gelten haben. Ventiliert wurde weiter die Frage, ob nach Gold, Dollar oder einem anderen Wertmesser zu rechnen sei. Die Landwirtschaft wolle wertbeständige Zahlungen, diese zudem noch hoch, was sich nicht gut durchführen lasse. Während man dem Landwirt einerseits gern einen zufriedenstellenden Milchpreis gewähren will, sieht man andererseits eine Bedrohung der Molkerei in ihrer Existenz, daneben auch eine Gefahr bei der Verbraucherschaft, sobald es sich um zu hohe Preise der Fertigprodukte handelt. Schwer sei es, den richtigen Weg zu gehen. Privat- wie Genossenschaftsmolkereien ziehen gleicherweise an einem Strang, beide müssen für Lieferfreudigkeit eintreten, die jetzigen Übergangszeiten zu ebnen versuchen, soweit das nur geht.

Die Preisbildung in Erfurt war Gegenstand weiterer Auslassungen. Der Vorsitzende der Erfurter Milchgenossenschaft verglich die Arbeiten der Preisbildung mit denen eines Kuhhandels; gekämpft und gefeilscht werde mit einer Hartnäckigkeit, die einer anderen Sache dienlicher wäre. Die zusammenkommenden Persönlichkeiten sind alles andere, nur keine Fachleute. Straßenmenschen schreiben dem Landwirt den Milchpreis vor. Als ungefähren Maßstab für die Preisbildung habe man früher den Dollar, später die Butter, neuerdings den Goldmarkpreis gelten lassen. Aufbauen will man auf den früheren Friedensgoldpreis. Grell beleuchtet wurde auch hier der wilde Butterhandel. Dieser sei das schädlichste Moment in der derzeitigen Milchwirtschaft. Nicht mehr die Molkereien beherrschen den Buttermarkt, sondern die wilden Händler. So erkläre sich auch die Milchpreisgestaltung. Auch hier seien nicht mehr richtunggebend die Molkereien, sondern das wilde Händlertum. Dieser Zeiterscheinung ist zuzuzählen die Arbeits- und Futterfrage, die beide ungelöst sind. Läßt sich hier kein breiterer Spielraum gewinnen, wird auch in der Folgezeit die Wirtschaft eine gedrosselte bleiben.

Weiter geht die Aussprache über wertbeständige Zahlungsmittel. Nicht einleuchten will es, wie man die Schwierigkeiten überwinden will, die sich bei Goldrechnung und gewaltigen Dollarsprüngen ergeben werden. Ein geordnete Abrechnung wird dann überhaupt nicht mehr zu erwarten sein, die Milch- und Butterhändler werden zur Schließung ihrer Geschäfte gezwungen werden, wie es ähnlich auch den Molkereien ergehen kann. Daraufhin wird die Rentenmark behandelt, beleuchtet die jetzigen und noch kommenden Schwierigkeiten. Die Landwirtschaft kennen noch keine Nahrungssorgen, gleichwohl trage auch sie Lasten, die Nichtkennern noch fremd sind. Gewarnt werden muß vor gegenseitiger Verhetzung. Das gilt auch für die Molkereien. Nichts ist falscher, als wenn eine Molkerei gegen die andere zu Felde zieht. Aufhören muß vor allem die Kampfstellung zwischen Liefermolkeri und Verarbeitungsbetrieb. Beide haben ihre Existenzberechtigung, beide sind zur Versorgung notwendig, beiden ist eine gleichwertige Verwertungsmöglichkeit zu lassen. Den Frischmilchbetrieben kann für ihre Milchlieferung ein besonderer Zuschlag gewährt werden, wie ein solcher zu Friedenszeiten ja auch schon bestanden hat. In diesem Sinne werden dann Richtlinien bei Festsetzung von Milchpreisen angenommen, die folgenden Wortlaut haben:

„Maßgebend für den Stallmilchpreis muß die Verwertungsmöglichkeit der Milch zu Butter, Quarg und Käse sein.

Der Stallmilchpreis muß in eine feste Relation zur Butter (amtliche Berliner Butternotierung) gebracht werden. Vorgeschlagen wird 1 : 13

Zur Frischmilchlieferung ist außer der Bearbeitungsspanne von zur Zeit 15 Prozent ein weiterer Frischmilchzuschlag von 20 Prozent zu gewähren."

Die Goldmarkrechnung soll allgemein eingeführt werden. Als Verrechnungstag gilt der Tag des Geldeinganges. Der Zweckverband wird beauftragt, ein Schriftstück anzufertigen und nach Berlin zu geben, worin das Reichsfinanzministerium gebeten wird, den Städten an erster Stelle wertbeständiges Geld zu überweisen, damit der Ankauf wichtiger Lebensmittel ohne Stockungen vor sich gehen kann.

Stellung genommen wird zu einer Zeitungsnotiz, aus der hervorgeht, daß nach fachmännischer Ansicht sich ein Pfund Butter aus 10—12 Liter Milch herstellen läßt. Verbreiterin der Notiz ist das städtische Nachrichtenamt zu Erfurt. Das Nachrichtenamt wie auch der Landbund sollen je ein Stück des Berichtigungsschreibens zugestellt erhalten, um ihrerseits weiteres veranlassen zu können.

Ungeklärt noch sind die Buchführungsfragen bei der Goldmarkrechnung. Das Papiergeld ist einstweilen noch gesetzliches Zahlungsmittel. Auf diesem Wertmesser ist zunächst auch noch die Buchführung einzustellen. Wertbeständiges Geld dürfte zweckmäßig über Sachkonto zu nehmen sein, wobei ein zweites Konto die Ent- bezw. Aufwertung erkennen läßt. Näheres dürfte die Zukunft noch lehren.

Über die Großhandelserlaubnis wurde an letzter Stelle gesprochen. Ausgeführt wurde, daß die Handelserlaubnis teilweise auf den Kreis beziehungsweise das Land Thüringen begrenzt sei. Diese Einschränkung habe das Ernährungsministerium nicht gewollt. Eine Abschließung soll nicht stattfinden. Am allerwenigsten soll einer Molkerei die Handelserlaubnis beschränkt werden, wenn am gleichen Ort einer anderen Persönlichkeit (Kaufmann) die Erlaubnis für ganz Deutschland zugestanden wird, wie das bereits vorgekommen ist. Empfohlen wurde, Schwierigkeiten, die sich bei der Erteilung der Handelserlaubnis ergeben, an den Zweckverband zu melden, ihm das Material zuzustellen, damit gemeinsam, geschlossene Bearbeitung etwaiger Streitfälle erfolgen kann. Aufgegeben wurde weiter dem Zweckverband, Erkundigungen einzuziehen, ob die vom Land Thüringen herausgebrachte Verordnung vom 12. 11. dieses Jahres, die ausführlich besprochen wurde, auch die rechtliche Genehmigung hat.

Der Milchwirtschaftliche Zweckverband kämpft für die Erhaltung der Molkereibetriebe, tritt in gleicher Weise aber auch ein für Stadt und Land, wünscht geordnete Preisbildung, geregelten Handel, ordnungsmäßige Versorgung. Einer zielklaren Behandlung bedarf der immer schneller um sich greifende Verarmungsprozeß. Wollen wir nicht alle miteinander untergehen, dann heißt es, alles Trennende bei Seite schieben, dafür alles Einende heranziehen. Der Papiergeldschleier ist gefallen. Schon zeigt sich das furchtbare Ergebnis der trostlosen Entwickelung der letztvergangenen Jahre, deutlicher und klarer wird das Spiegelbild unserer Verarmung.

Der Sturm, der rüttelt gar mächtig —
Die Wirtschaft, das Volk, den Verband
Erlahmende Kraft gleicht nächtig —
Zeigt stark zerrüttetes Land.

So streben wir an, unsere Arbeit einzustellen auf dienende Hilfe, auf Genügsamkeit und Rechtschaffenheit, auf Mitempfinden und Mitfühlen. Lassen wir uns nicht schrecken bei Mißerfolgen, seien wir stark in der Pflichterfüllung. S c h a r f e n o r t h - Erfurt.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Brandenburger Molkereien G. m. b. H. Unter Hinweis auf unser Rundschreiben an die Molkereien der Provinz Brandenburg betr. Milchlieferung nach Berlin machen wir darauf aufmerksam, daß in den erneuten Verhandlungen am 29. und 30. November ein Milchpreis in Goldpfennigen frei Berlin vereinbart ist, der in der Zeit vom 2. bis 6. Dezember den 9,5. Teil der Berliner Butternotierung vom 1. Dezember, vom 7. bis 13. Dezember den 9. und vom 14. Dezember an fortlaufend den 8,5 Teil der Donnerstags Butternotierung beträgt.

Rundschau

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts für Montag, 3. Dezember, auf das 1515 milliardenfache der Vorkriegszeit. Gegenüber der Vorwoche ist demnach eine Abnahme von 1,3 Prozent zu beobachten.

Steuerabzüge für Dezember. Die Verhältniszahl, mit der die in der zweiten Septemberhälfte in Geltung gewesenen Ermäßigungen beim Steuabzug vom Arbeitslohn zu vervielfachen sind, beträgt für die Zeit vom 2. bis 8. Dezmber 850 000. Bei der Berechnung des Steuerabzuges von dem in der Zeit vom 2. bis zum 8. Dezember 1923 fällig gewordenen und gezahlten Arbeitslohn sind die Ermäßigungen der 2. Septemberhälfte mit 850 000 zu vervielfachen. Unter Zugrundelegung der Verhältniszahl ergeben sich folgende Wochenermäßigungen:

für einen alleinstehenden Steuerpflichtigen	1 370 880 Mill. M
für einen Steuerpflichtigen mit Ehefrau	1 517 760 Mill. M
für jedes Kind	979 200 Mill. M

Steuerabzug bei wertbeständigem Lohn. Bei Berechnung oder Bezahlung der fälligen Gehälter in wertbeständiger Währung hat das Reichsfinanzministerium folgende Regelung getroffen: 1. Werden die Löhne in Goldmark berechnet, aber in Papiermark bezahlt, so ist die Zahlung, also der Papiermarkbetrag, für den Steuerabzug maßgebend. 2. Werden die Löhne in Papiermark berechnet, aber zum Teil in wertbeständigen Zahlungsmitteln ausgezahlt, so ist der Steuerabzug auch in Zukunft nur auf Papiermarkbeträge abzustellen. 3. Werden die Löhne in Goldmark berechnet und in wertbeständigen Zahlungsmitteln voll ausgezahlt, so muß für

ne Übergangszeit auch hier die Umrechnung in Papiermark weiterhin erlgen. Es darf also dann für die Umrechnung im äußersten Falle der urs des dritten Tages vor der Lohnzahlung zugrunde gelegt werden. erner hat das Reichsfinanzministerium seinerzeit bekannt gegeben, daß i der Berechnung des Steuerabzuges die Verhältniszahl zugrunde gelegt erden kann, die in der Kalenderwoche gilt, nach deren Ablauf mehr als) Prozent des Arbeitslohnes gezahlt und fällig geworden sind. Da sich i dieser Regelung jedoch erhebliche Nachteile zu ungunsten des Steuersturs herausgestellt haben, so hat der Reichsfinanzminister neuerdings hin entschieden, daß für die Berechnung des Steuerabzuges im äußersten alle die Verhältniszahl der letzten, ganz in den Lohnzahlungsmonat hinnfallende Kalenderwoche zugrunde zu legen ist.

Wertbeständige Zahlung von Molkereierzeugnissen. Nachdem ziemlich llgemein die Goldnotierung von Butter aufgenommen ist, bildete die rage der Zahlung in wertbeständigem Gelde unlängst den Gegenstand von esprechungen in der Hauptlandwirtschaftskammer. Man kam zu folgenen Ergebnissen: Es ist erwünscht, daß die Bezahlung der Milch und Moleiprodukte in wertbeständigen Zahlungsmitteln erfolgt. Solange solche ahlungsmittel nicht in genügender Menge zur Verfügung stehen, sollen für ie Regelung der Zahlung folgende Bedingungen gelten: 1. Die an Butterotierungstagen am Empfangsort eintreffende Butter wird nach der an i sem Tage festgesetzten Notierung berechnet und am gleichen Tage möglickst mittels Wertbrief mit der sich aus der Notierung ergebenden Summe, rechnet zum Kurse dieses, bezw. spätestens des folgenden Tages anbezahlt. Butter, die an einem Tage eingeht, an dem nicht notiert wird, wird zur ächstfolgenden Notiz berechnet und in der Höhe der vorangehenden Notiz nbezahlt. — 2. Am drittfolgenden Tage nach Abgang der Zahung erhält der Butterlieferant eine Schlußabrechnung und erforerlichenfalls Nachzahlung für die Differenz in der Höhe des Butterpreises zwischen dem Liefertage und der nächstfolgenden Noierung und für die seit Absendung der Hauptzahlung eingeretene Geldentwertung, bezw. wird der Lieferant belasttet für eine etwaige Geldverbesserung auf Basis des Kurses dieses Schlußabrechnungstages. Berücksichtigt für Abrechnung und Bezahlung werden nur Werktage. — 3. Die Verladung der Ware muß, soweit nicht anders vereinbart ist, zweimal wöchentlich an gleichen Tagen erfolgen. — 4. Die durch vorstehende Vereinbarungen erreichte Vermeidung der Geldentwertung soll den milchliefernden Landwirten in entsprechender Weise zugute kommen.

Neues Milchabkommen für Berlin. Die Vertretungen der Landwirtschaft sahen sich genötigt, das bisherige Milchabkommen, das einen Goldpreis von 14 Pfg. je Liter vorsah, zu kündigen, weil angesichts des Butterpreises der Milchpreis als durchaus unangemessen bezeichnet werden mußte. Die zweitägigen Verhandlungen mit dem Milchamt haben zu folgendem Ergebnis geführt:

1. Es wird wiederum der Milchpreis in feste Relation zum Butterpreis gebracht. Maßgebend für die Berechnung des Preises frei Berlin ist für die Zeit vom 2. bis 6. Dezember die Relation 1 : 9½, für die Zeit vom 7. bis 13. Dezember die Relation 1 : 9 und vom 14. Dezember ab die Relation 1 : 8½. 2. Das Abkommen kann am Sonnabend zu dem darauf folgenden Sonnabend gekündigt werden. Erstmalig am ersten Sonnabend des Januar 1924. 3. Die wertbeständige Zahlung für die Milch bleibt bestehen. 4. Maßgebend für die Berechnung ist die dem Sonnabend vorausgehende Berliner Notiz für ein Pfund Butter erster Qualität mit Wirkung vom darauf folgenden Tage. Für die Lieferzeit vom 2. bis 6. Dezember ist die Butternotiz vom Sonnabend, den 1. Dezember, maßgebend.

Da zurzeit die dem Sonnabend vorausgehende Butternotierung am Donnerstag stattfindet, und diese Butternotierung sich im Milchpreis bereits vom darauffolgenden Tage, d. h. also vom Freitag an auswirken soll, so ist die Folge davon, daß vom 6. Dezember ab der Milchpreis sich an jedem Freitag ändert, so daß also nicht mehr wie bisher für die Bezahlung die Kalenderwoche maßgebend bleibt, sondern vom 6. Dezember die Lieferungswoche vom Freitag bis einschließlich Donnerstag.

Erstmalig gilt der neue Preis vom 2. bis einschließlich 6. Dezember, und zwar 17,9 Pfg. je Liter gekühlte Milch frei Berlin.

Aufhebung der Milchverordnung im Wehrkreis I. Der Militär-Befehlshaber hat seine Verordnung vom 22. Oktober d. J. wieder aufgehoben. Er gibt zu dieser Aufhebung folgende Erläuterung:

„Die Verordnung betr. Milchversorgung war am 22. Oktober erlassen worden, um bei den damals in die Erscheinung tretenden Dollarsprüngen zunächst eine gewisse Sicherheit dagegen zu bieten, daß sich, wie in den letzten Tagen vorher, außerordentliche, die Bevölkerung in Verwirrung setzende plötzliche Milchpreissteigerungen fortsetzten. Außerdem sollten die Schwierigkeiten, die die Zeit der Einstellung des Viehs und des damit zusammenhängenden Milchrückgangs regelmäßig mit sich bringt, gemildert werden. Nachdem diese Zwecke erreicht waren, konnte es nicht länger verantwortet werden, durch behördlichen Zwang den Gang der freien Wirtschaft bezüglich eines Lebensmittels allein zu behindern. Es haben vor Aufhebung der Verordnung Besprechungen mit den Vertretern der Milchwirtschaft stattgefunden, die vor allem die Zusage ergeben haben, daß künftig jedenfalls das Verhältnis des Milchpreises zum Butterpreis nicht ungünstiger für den Milchpreis, als im Frieden gestaltet werden darf. Auch sind für die nächste Zeit weitere Abmachungen mit Vertretern der Molkereigenossenschaften in einigen größeren Städten der Provinz getroffen. Schließlich ist auch zugesagt, daß in größerem Umfange von Molkereien und Landwirten Milch unentgeltlich für Bedürftige, insbesondere in Königsberg, geliefert, sowie die Molkereien und Milchvieh haltenden Landwirte der Provinz zu freiwilligen Beiträgen aufgefordert werden sollen. Auch von dieser Stelle aus ergeht die dringende Mahnung an die Inhaber der bezeichneten Betriebe, der großen Not in den Städten, insbesondere Königsbergs, zu gedenken und sie nach allen Kräften durch außerordentliche Leistungen zu mildern. Besonders darf aber die Erwartung ausgesprochen werden, daß die Aufhebung der Verordnung nicht Anlaß zu unbegründeten Milchpreissteigerungen gibt, gegen die mit aller Schärfe nach den Preistreibereigesetzen und in Anwendung der militärischen Befugnisse des Ausnahmezustandes vorgegangen werden würde.“

Umstellung des Postscheckverkehrs auf Rentenmark. Der gesamte Postscheckverkehr wird am 13., 14. und 15. Dezember auf Rentenmark umgestellt. Gegenüber dem jetzigen Postscheckverkehr treten folgende Abweichungen ein:

1. Die Stammeinlage beträgt 5 Rentenmark.

2. Die Zahlkarten, Überweisungen und Schecke müssen auf Rentenmark lauten. In den Vordrucken sind die Bezeichnungen „M" und „Mark" durch „Rentenmark" zu ersetzen. Die Pfennigbeträge sind hinter dem Wort „Rentenmark" einzutragen, und zwar in den Vordrucken, in denen die Bezeichnung „ . . . Pfg." nicht vorgedruckt ist, durch Hinzufügung der Abkürzung „Pfg.", z. B. 101 Rentenmark 45 Pfg. Ein Abteilen der Pfennigbeträge von den Markbeträgen durch einen Beistrich, z. B. 101,45 Rentenmark, ist nicht gestattet.

Bei den Einzahlungen auf Zahlkarte werden neben Rentenmark auch die Anleihestücke und Zwischenscheine bis 21 M (5 Dollar) der wertbeständige Anleihe des Deutschen Reichs in Zahlung genommen.

3. Die Schecke werden in Rentenmark ausgezahlt. Stehen der auszahlenden Postanstalt die erforderlichen Beträge in Rentenmark nicht zur Verfügung, so wird der Betrag ausgezahlt, nachdem die Mittel beschafft sind. Der Empfänger kann jedoch die Auszahlung in einem anderen bei der Postanstalt vorrätigen Zahlungsmittel zu dem am Morgen des Auszahlungstags geltenden amtlichen Kurse verlangen.

4. Postanweisungen und Zahlungsanweisungen, die auf Papiermark lauten, werden den Konten nicht gut gebracht.

5. Einzahlungen mit Zahlkarte für die Papiermarkkonten werden vom 13. Dezember ab nicht mehr angenommen. Die vom gleichen Tage ab angenommenen auf Rentenmark lautenden Zahlkarten werden vom 17. Dezember ab gutgeschrieben.

Von den Postscheckkunden abgesandte Nachnahmesendungen und Postaufträge, deren Beträge durch Zahlkarte dem Postscheckkonto zugeführt werden sollen, müssen schon vom 12. Dezember ab auf Rentenmark lauten.

6. Auf Papiermark lautende Überweisungen und Schecke werden nur noch insoweit erledigt, als sie bis zum 13. Dezember mittags beim Postscheckamt eingehen. Später eingehende Aufträge in Papiermark werden unerledigt an die Einsender zurückgesandt. Am 14. und 15. Dezember werden die Umstellungsarbeiten beim Postscheckamt ausgeführt. Am 15. Dezember bleibt auch die Zahlstelle des Postscheckamts geschlossen. Der Verkehr auf den Rentenmarkkonten wird am 17. Dezember aufgenommen.

Sprechsaal

Zur Milchversorgung Berlins. Zur Beseitigung der Milchnot Berlins ist ein Plan geschmiedet, der nach allen Erfahrungen das Gegenteil bringen wird. Der Entschluß der Behörde, für „säumige" Lieferanten den Lieferungszwang zu verordnen, wird dem wackligen geschäftlichen Pflichtbewußtsein einen neuen Stoß geben und den Schleichhandel, der glücklich aufgehört hat, weil er überflüssig geworden ist, zu neuem Leben erwecken. Der Oberpräsident der Provinz Brandenburg hat am 27. Oktober folgendes Rundschreiben an die Landräte und kreisfreien Städte geschickt (Geschäfts-Nr. L. Pe. 2096/23).

„Aus allen Teilen der Provinz — insbesondere aber aus Berlin — sind mir in der letzten Zeit zahlreiche Klagen über den außerordentlichen Rückgang der Frischmilchzufuhren zugegangen. Der Hauptgrund für diese bedauerliche, und für die Existenz des Nachwuchses in den Verbraucherzentren höchst gefährliche Erscheinung dürfte darin liegen, daß weite Kreise der Erzeuger aus mannigfachen Gründen dazu übergegangen sind, keine Frischmilch mehr an die Molkereien, Sammelstellen usw. abzuliefern, sondern selbst Butter herzustellen und zu verwerten. Mir sind insbesondere von Genossenschaftsmolkereien, denen ich gemäß § 5 der Reichsmilchverordnung vom 30. 4. 21 (R. G. Bl. S. 498) verstärkte Anlieferungen nach Berlin aufgegeben hatte, derartige Auskünfte erteilt worden.

Bisher war ein Einschreiten gegen diese säumigen Lieferanten nur von hieraus möglich, und das war mit Rücksicht auf die große in Frage kommende Anzahl der Beteiligten technisch undurchführbar. Ich habe aus diesem Grunde von dem Herrn Staatskommissar für Volksernährung durch dessen Erlaß vom 24. d. Mts. — G. Nr. St. 12. 1. 16 526 — die Ermächtigung erhalten, die Befugnis zu Anordnungen im Sinne der Vorschriften der Reichsmilchverordnnung zu § 5, Abs. 7 (Fassung vom 22. 7. 21 — R. G. Bl. S. 958 —) auf die Landräte und die Polizeibehörden der kreisfreien Städte zu übertragen.

Von dieser Befugnis mache ich hiermit Gebrauch. Demnach hat die dortige Stelle nunmehr das Recht, anzuordnen, daß die betreffende Milch, soweit sie nicht für den Eigenbedarf der Lieferanten gebraucht wird, zunächst für die Zeit bis zum 15. Mai 1924 — an den bisherigen Empfänger weiter geliefert wird.

Ich werde den an der Versorgung der Verbrauchergebiete interessierten Kreisen von diesem Erlaß Kenntnis geben und ersuche, falls entsprechende Anträg gestellt werden, gegen die säumigen Lieferanten vorzugehen. Dabei mache ich darauf aufmerksam, daß Zuwiderhandelnde sich gemäß § 10 a. a. O. strafbar machen und daß zur Erzwingung der dort getroffenen Anordnungen auch von den Befugnissen des § 132 L. V. G. Gebrauch zu machen sein wird.

Es dürfte sich auch empfehlen, bevor die neuen Befugnisse angewendet werden, in geeigneter Weise zu besseren freiwilligen Lieferungen aufzufordern und Zwangsmaßnahmen erst in Aussicht zu stellen, wenn eine nennenswerte Besserung nicht erzielt wird.

Bis zum 15. Dezember d. Js. ist mir zu berichten, was hiernach veranlaßt worden ist. gez. Dr. Maier."

Ohne irgend welche Verhandlungen mit den Landwirten und Molkereien wird von „säumigen" Lieferanten gesprochen und eine Verordnung erlassen, die ganz unangenehme Folgen haben kann. Wenigstens hätte der Oberpräsident die Landräte zunächst mal auffordern können, den Gründen für den Rückgang der Lieferung nachzuforschen, statt ihnen eine Verordnung zuzuschicken, deren Durchführung ihnen sicher nicht angenehm ist. Sie werden überall auf heftigen Widerstand stoßen. Welches sind die mannigfachen Gründe, aus denen die Landwirte mit der Frischmilchlieferung aufgehört haben? Es liegt in Wirklichkeit nur „ein einziger" Grund vor, nämlich die schlechte Bezahlung. All die Jahre der zunehmenden Markentwertung hindurch hat der Landwirt das Geld nach Verlauf von Wochen, frühestens nach 8 Tagen bekommen. Infolgedessen hat der nach Berlin Liefernde manchmal tatsächlich aus seiner Tasche zulegen müssen, um die verträglich von ihm zu tragende Fracht zu zahlen, weil das empfangene Milchgeld wegen der anzwischen eingetretenen Entwertung nicht reichte. Er hat die Milch größtenteils ganz oder halb verschenkt. Der Verbraucher hat

ervon natürlich nicht viel gemerkt, was aber an der obigen Tatsache chts ändert. Wer will es den Landwirten verdenken, wenn ihnen end- h der Geduldsfaden reißt und einer nach dem andern aufhört zu liefern, n die Milch in eigener Wirtschaft zu verwerten oder sie selber zu verar- iten, und Butter und Käse dem Aufkäufer aus der Großstadt zu über- ssen, der regelmäßig kommt und gute Preise zahlt? Warum konnte der erliner Milchhändler nicht besser zahlen, warum hat er sich durch den einen Aufkäufer aus dem Geschäft verdrängen lassen müssen? Warum aber kommen auch die Provinzmolkereien, die doch im Quellgebiet liegen, we- ger Milch geliefert, teils so wenig, daß manche ihren Betrieb haben hließen müssen? Hierauf wird meist geantwortet, daß das Berliner Milch- nt die Schuld habe und die Behörden, die es schützen. Diese Schuld steht st; daran wird niemand zweifeln. Jedoch haben alle anderen an der Milch- irtschaft Beteiligten und von ihr Abhängigen oder auf sie Einfluß Haben- n genau soviel Schuld. Die Landwirte, stark und einflußreich durch ihre erbandsvertretungen, konnten ebenso wie der Verband der Molkereien, r Verband der Molkereigehilfen, die Vereinigung der Milchhändler, e Butterhändler, schließlich auch die Vertreter der Verbraucher, alles aran setzen, das Übel an der Wurzel zu fassen. Die Schwierigkeit, bei ark anhaltend sinkendem Wert der Mark, die auswärtigen Lieferanten zu efriedigen, war nicht unüberwindlich; sie konnte mindestens erheblich ge- ildert werden, wie es von der freien Geschäftswelt doch auch geschehen ist. Wenn sich das Berliner Milchamt dazu als unfähig erwiesen hat, so wird s wohl Mittel geben, um Hilfe gegen Unfähigkeit, Starrköpfigkeit und hnliche Eigenschaften zu schaffen. Gut gemeint, aber falsch war das Nie- righalten der sogenannten amtlichen Butternotierung. Gerade diese we- igen Prozente, um die der Notierungspreis gedrückt worden ist, haben das Aufkäuferwesen entstehen lassen. Falsch war es auch, daß diese Notierung den Provinzmolkereien mehr oder weniger mittelbar und unmittelbar als Richtpreis aufgezwungen wurde und sie die Milch nach der bekannten Ab- rechnungsformel von 1 : 10 bis 1 : 8½ bezahlten. Es ist unverständlich, daß die große Zahl der Provinzmolkereien dies einfach hingenommen und da- durch ihr eigenes Bestehen in Gefahr gebracht hat, anstatt sich entschlossen und geschlossen von Berlin loszureißen und so zu verfahren, daß die Land- wirte die Milchlieferung nach Möglichkeit steigern. Das ganze Elend wäre dann nicht entstanden, auch die Großstadt wäre hinreichend versorgt. Jetzt soll nun die Zwangslieferung retten. Daran glaubt wirklich kein Mensch. Sorgt dafür, daß der Landwirt das bekommt, was seine Milch wert ist, und er wird euch liefern, was ihr haben wollt. Dies wird sich jetzt ver- hältnismäßig leicht durchführen lassen, weil ein großer Teil des Geldes in wertbeständigen Scheinen gezahlt werden kann. Über die Restbeträge, für die wertbeständige Scheine nicht zu beschaffen sind, muß eine Verständigung mit den Landwirten herbeigeführt werden. Auf keinen Fall darf ihnen, falls die Mark noch weiter sinkt, entwertetes Geld gezahlt werden. Es scheitern dann unter allen Umständen sämtliche Verhandlungen und Zwangsmaßnahmen und was man sonst noch machen wird.

Kesselfeuerung im Winter. Der Winter mit seinen besonders auch für das Molkereifach mehr oder weniger unangenehmen Begleiterscheinun- gen steht vor der Tür. Da wird mancher Molkereibesitzer und Betriebs- leiter sich die bange Frage vorlegen, wie werde ich bei den heutigen Koh- lenpreisen den Winter über durchkommen? Hier einige praktische Winke zu geben, soll der Zweck dieser Zeilen sein. Zunächst wäre die Ummauerung des Kessels einer gründlichen Prüfung zu unterziehen, sämtliche undichte Stellen, Fugen usw. sind gut zu verschmieren. Dieses kann mittels gutem Lehm ein jeder selber machen. Sämtliche Ventile müssen genügend ab- dichten, damit der Dampf nicht unnötig entweicht. Die Türen und Fenster in sämtlichen Räumen sollen ebenfalls in Ordnung sein und sind möglichst geschlossen zu halten, damit die Abkühlung durch die Außenluft tunlichst herabgemindert wird. Ferner sei auf eine exakte Isolierung der Dampf- leitungsrohre hingewiesen, gerade hierin wird in Molkereien sehr viel ge- sündigt und doch bedingt eine gute Isolierung der Leitungsrohre erheb- liche Ersparnisse an Brennmaterial.

Ein weiterer Vorteil liegt in der richtigen Behandlung der Dampf- maschine. Die Stopfbüchsen müssen rechtzeitig verpackt und nachgezogen werden, damit der Dampf nicht unverbraucht entweichen kann, außerdem macht es auch keinen guten Eindruck, wenn bei einer Dampfmaschine der Dampf überall herausströmt. Über die Ausnutzung des Abdampfes ist ge- nügend gesagt und geschrieben worden. Einen anderen Übelstand möchte ich noch erwähnen. Vielfach findet man auch selbst in größeren Betrieben, daß ein Gehilfe mit der Bedienung des Kessels, der Zentrifugen, Schrot- mühle und wer weiß noch allem beauftragt ist, so daß eine sorgfältige Be- dienung des Kessels infolge Zeitmangels gänzlich ausgeschlossen ist, es muß eben alles im Laufen geschehen, sonst kann er nicht fertig werden und was dabei herauskommt, kann und wird sich jeder denkende und rechnende Fach- mann selbst sagen. Leider gibt es jedoch viele Kollegen, welche hierauf wenig Wert legen, die Hauptsache ist für sie, an Personal sparen, wenn- gleich es auf der anderen Seite doppelt oder mehrfach buchstäblich zum Schornstein hinausfliegt.

Auf die Behandlung der Wasserrohrleitungen sei besonders hinge- wiesen. Bei Frostwetter ist es ratsam, die Hähne an den Wasserbehältern jeden Abend abzustellen und sämtliche Hähne im Betriebe zu öffnen, da- mit die Leitungen nicht einfrieren und das lästige und zeitraubende Auf- tauen vermieden wird. Abgesehen von evtl. Rohrbrüchen und den hier- durch entstehenden Unkosten und Betriebsstörungen, welche sich durch sorg- fältige Beachtung des vorhin gesagten leicht vermeiden lassen. P. W.

Anfrage an den Leserkreis.

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfrage durch solche Leser, welche in der Lage sind, die ge- wünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Käseformmaschine. Gibt es eine Käseformmaschine für Handbetrieb oder eine kleine für Kraftbetrieb? Wie groß müßte für die kleinste Ma- schine der Motor sein? Um gefl. Auskunft an dieser Stelle wird gebeten.

Sp. in E.

Briefkasten

E. Schl. In Elsaß-Lothringen gibt es keine milchwirtschaftliche Fachzeitung.

F. R. in R. Ihr Interesse für die russische Milchwirtschaft ist erklärlich, aber um alle Ihre Fragen zu beantworten, müßte man zunächst dorthin reisen um die Verhältnisse an Ort und Stelle zu studieren. Vielleicht kann Ihnen der Molkerei-Instruktor J. Emblick in Dorpat, Zentralstr. 3, nähere Auskunft geben.

F. K. in N. Das Salzen (Beizen) der Weichkäse im Salzbade hat sich gut bewährt. Diese Art des Salzens wird von Eingeweihten dem Trockensalzen vorgezogen, weil sie eine nicht unwesentliche Ersparnis an Salz und Arbeit mit sich bringt. Recht ausführlich finden Sie die Arbeitsweise, Geräte, Stärke des Salzbades usw. in dem Heftchen „Die Bereitung von Käsen nach Limburger Art von Eduard Kneuttinger beschrieben. Das Buch ist 47 Seiten stark und gegen Einsendung von 1,10 Goldmark von unserer Buchhandlung zu beziehen.

Handelsteil.

Vom Handel über Milch, Butter u. Käse im Monat November 1923.

Milch. Frischmilch. Die Zufuhren sind, wie von jeher, im Herbst immer am geringsten und sind diesen Monat teilweise so gering gewesen, daß nur die Säuglinge bis zu 2 Jahren beliefert werden konnten, da selbst für alte und kranke Leute nicht genügend vorhanden war. Die Preise waren:

	1. 11.	3. 11.	7. 11.	10. 11. 23	
Stallpreis:	2 400	2 400	16 000	24 000	Millionen
Rampenpreis:	3 204	4 221	20 430	30 600	Millionen
Händlerspanne:	510	650	3 150	5 000	Millionen
Kleinverkauf:	4 560	6 000	29 000	44 000	Millionen
Magermilch:	3 020	4 000	20 000	30 000	Millionen

	15. 11.	16. 11.	21. 11.	26. 11. 23	
Stallpreis:	48,—	96,—	160,—	240,—	Milliarden
Rampenpreis:	62,—	125,2	209,6	306,—	Milliarden
Händlerspanne:	10,—	20,—	32,—	48,—	Milliarden
Kleinverkauf:	90,—	180,—	296,—	440,—	Milliarden
Magermilch:	60,—	120,—	196,—	300,—	Milliarden

Die Milchpreise sind auch sonst im Ausland gestiegen. In Bern in Schweiz beträgt der Preis für die Verbraucher vom 1. 11. 23 ab 40 Cent. per Liter. Für die Verarbeitung der Wintermilch für die Käsereien wird bis zu 1 Centimes übe den Grundpreis von 25 Rappen bezahlt.

Die hessische Regierung erließ ebenfalls Ende Oktober eine neue Verordnung, die unbedingte Ablieferungspflicht für die Landwirte vorsieht. Soweit solche über 3 Liter pro Kuh erzeugen, muß die Milch entweder als Frischmilch abgeliefert oder der Molkerei zur Verfügung gestellt werden.

Der südwestdeutsche Milchhändlerverband hielt am Buß- und Bettag, den 21. 11. 23, in Offenbach eine Sitzung ab. Es stellte sich heraus, daß die Handelsspanne bei weitem noch nicht überall geregelt ist, so daß ein angemessener Verdienst gewährleistet wird. Die Stadt Offenbach hat zur Zeit 4 Goldpfennig mal Vervielfältigungszahl.

Es wurde auch Klage geführt, daß, während die Landwirte wertbeständige Bezahlung verlangen, in den Städten kein wertbeständiges Geld zu erhalten ist. Die Berichte aus dem besetzten Gebiet, und zwar aus Ludwigshafen, waren besonders trostlos, da auch dort die Milchanfuhren außerordentlich gering sind.

Trockenmilch. Bei der außerordentlichen Knappheit an Vollmilch war der Bedarf an Trockenmilch, in Pulverform als auch aufgelöst, groß. Die Grundpreise haben ebenfalls angezogen: Bestes Krauß Vollmilchpulver 2—3,50 Goldmark für 1 Kg. Holländ. Vollmilchpulver (Spritz) 24 bis 25 Prozent Fett 120 hfl. für 100 Kg. Hollnäd. Vollmilchpulver (Walzen) 24 bis 25 Proz. Fett 107 hfl. für 100 Kg. Holländ. Sahnepulver 40—45 Proz. 165 hfl. für 100 Kg. Holländ. Magermilchpulver (Spritz) 76 hfl. für 100 Kg. Angeboten war Magermilchpulver (Spritz) mit 25—26 % Pflanzenfett 97 hfl. für 100 Kg.

Kondensierte Milch. Die Nachfrage hat sich gebessert, insbesondere sind die Erzeugnisse der inländischen Fabriken stark gefragt, trotzdem dieselben bereits über den Weltmarktpreisen stehen. Es notierte: Deutsche ungez. kondens. Vollmilch 48/16 25 Goldmark. Deutsche gez. kondens. Vollmilch 48/14 33 Goldmark. Deutsche gez. Magermilch 48/14 28 Goldmark. Amerikan. ungez. evap. 48/16 5,20 Dollar. Holl. gez. kondens. Vollmilch 8—9 Proz. Fett, 40—42 Proz. Zucker 70 hfl. für 100 Kg.

Durch die außerordentliche Beschränkung bei der Zuteilung von Auslandsgeld, siond größere Auslandsgeschäfte unmöglich geworden.

Butter. Durch den Mangel an Fett, Schmalz und auch teilweise Margarine, der mit der fehlenden Zuteilung von Auslandsgeld zusammenhängt, war die Nachfrage nach Butter geradezu eine stürmische. Ein Angebot war kaum vorhanden. Leider wurde von manchen Absendern nur Lieferung gegen wertbeständiges Geld zugesagt. Nachdem Berlin am 6. November die Notierung mit 1,30 Goldmark eröffnet hatte, folgte Hamburg am 19. 11. ebenfalls mit der Goldmarkberechnung und notierte 1,40 Goldmark. Die Grundpreise wurden jedoch von Woche zu Woche erhöht und gegen Monatsende 2 Goldmark verlangt. Die Goldmark notierte am 1. 11. 1923 30 952 380 952, am 2. 11. 23 76 190 476 190, am 3. 11. 23 100 000 000 000, am 7. 11. 1923 150 000 000 000, am 14. 11. 1923 300 000 000 000, am 15. 11. 1923 600 000 000 000, vom 20. 11. 23 ab 1 Billion.

Beim Kleinverkauf geht dagegen bis jetzt noch fast kein wertbeständiges Geld ein. Die Ausgabe läßt leider viel zu wünschen übrig.

Vor dem hiesigen Wuchergericht fand am 17. 11. 23 eine Verhandlung gegen ein Molkereiproduktengeschäft statt, weil daselbst Butter mit 4 Billionen Mark das Pfund verkauft wurde, die zu 3 Billionen eingekauft war. Die Verurteilung geschah zu einem Monat Gefängnis, 10 Billionen Mark Geldstrafe und sofortige Geschäftsschließung. Das Gericht nahm an, daß, wenn auch der Verdienst an sich nicht groß war, doch die Gewährung des hohen Einkaufspreises von 3,3 Billionen, während anderwärts nur mit 2,5 oder höchstens 3 Billionen verkauft wurde, eine Preistreiberei erster Art hervorgerufen würde, die unheilvolle Rückwirkung auf die Milchpreise ausüben müßte. Das Gericht verkündete noch, daß eine Berufung die Geschäftsschließung keinesfalls aufhalten könnte.

Im Ausland erhöhten sich die Preise: Holland von 225 auf 230 Gulden, Frankreich von 13 auf 16 Francs, Italien von 18 auf 20 Lire, Newyork von 52 auf 54 Cents. Dagegen fiel nur Dänemark von 522 auf 514 Kronen.

Käse. Holland. Vollfett hfl. 62—66 für 50 Kg. 30 proz. hfl. 40 bis 48 für 50 Kg. 20 proz. hfl. 34—42 für 50 Kg.

Dänemark. 30 proz. Kr. 160—190. 20 proz. Kr. 120 bis 140. Sauermilchquarg Kr. 68—70. Labquarg Kr. 65—68.

Schweiz. Emmenthaler Fr. 418 für 100 Kg. Mager-Rundkäse 6 bis 15 Proz. Fr. 200 für 100 Kg. Tilsiter vollf. Fr. 320 für 100 Kg. Tilsiter halbfett Fr. 230 für 100 Kg. Tilsiter viertelfett Fr. 180 für 100 Kg. Schachtelkäse Fr. 1,40—1,80 je Stück.

Frankreich. Emmenthaler Fr. 1180 für 100 Kg. Gruyere Fr. 1100 für 100 Kg. Port du Salut Fr. 1225 für 100 Kg. Münster Fr. 1000 für 100 Kg.

Italien. Parmesan Lire 2250. Gorgonzola Lire 1200. Strachine Lire 800.

Die ganzen Auslandsgeschäfte wurden zum größten Teil unmöglich durch die stark beschränkte Zuteilung der benötigten Zahlungsmittel, die teilweise für den Tag nur 1 Prozent betrug.

Inlandskäse. Die Nachfrage war außerordentlich stark, doch kamen viele Abschlüsse nicht zustande, weil nicht genügend wertbeständiges Geld aufzutreiben war.

Tilsiter vollfett 1,40—1,70 Goldmark. Tilsiter halbfett 1,20—1,40 Goldmark. Camembert mager 0,35 Goldmark. Camembert kl. 0,60 Goldmark. Camembert 6/6 1,80 Goldmark. Harzer (Kiste 60 Stück) 3,50 Goldmark. Bauernhandkäse (100 Stück) 12 Goldmark. Limburger halbfett 1,10 Goldmark. Quadratkäse 0,80 Goldmark. Quarg 0,40 Goldmark. Allgäuer Ware ist nicht am Markt.

Die Preise haben allgemein gegenüber dem Weltmarkt schon einen außerordentlich hohen Stand erreicht und dabei wird leider nicht überall die nötige Sorgfalt auf gute und einwandfreie Herstellung gelegt.

Allgemeines. Vielfach werden Beschwerden über die Verschärfung der Bankbedingungen geführt, insbesondere bei Gutschriften der Schecks und bei den hohen Spesenberechnungen, die jetzt in Goldmark berechnet werden, während die eingelieferte Papiermark nicht wertbeständig umgerechnet wird. Das Durcheinander auf dem Geldmarkt, Papiermark, Dollarschätze, Goldanleihen und die jetzt herausgekommene Rentenmark, sowie die einzelnen Notgeldsorten, machen es dem Nichtfachmann unmöglich, sich zurechtzufinden, besonders trifft dies bei Goldanleihe und Dollarschätzen zu, die sehr oft verwechselt werden.

Von den in den letzten 6 Wochen herausgekommenen über 40 Verordnungen sei nur die vom 7. 11. 23 erwähnt über die Verpflichtung zur Annahme der Papiermark. Auf Grund derselben wurde vom hiesigen Wuchergericht ein Kaufmann am 14. 11. 23 zu 6 Monaten Gefängnis und 10 Billionen Mark Geldstrafe verurteilt, weil er seine Ware (Petroleum) für das ihm wertbeständiges Geld versprochen wurde, später nicht gegen Umrechnung in Papiermark abgegeben hat.

Frankfurt a. M., Merianstraße 18/22. Heinr. Kleinböhl.

Wünsche infolge Milchmangels u. unzureich. Arbeitstätigkeit anderw.
Vertrauensstellung.
Bin 27 Jahre alt, Schule mit gut. Erfolg besucht, perfekt im Abrechn.-Wesen, einf. u. dopp. kaufm. Buchführung, Käserei, Butterei, Masch.-Wesen, Reparaturen selbst ausführ., Laboratorium, flott. u. sich. Rechn. Habe Kenntnisse in Schweinemast und bin in der Lage, jedem Betriebe vorzustehen und die Interess. der Molkerei in jeder Hinsicht zu vertreten. Frdl. ausführl. Angeb. erbeten unter **5690** an diese Ztg.

Weihnachtswunsch!

Tüchtiger, solider, 26jähr. **Fachmann** sucht Vertrauensstelle gleich welcher Art. Selbiger ist in allen Zweigen des Faches praktisch sowie theoretisch bestens bewandert. Langjähr. Zeugnisse zu Diensten. Frdl. Angebote unter **5691** an diese Ztg. erbeten.

Suche zum beliebigen Antritt für einen tüchtigen (5702
Gehilfen
22 Jahre alt, Stellung. Derselbe ist sehr solide und ehrlich.
Ohlendorf
Neermoor i. Ostfrsld.

Molkereigehilfe

23 Jahre alt, sucht sofort Stellung. Derselbe scheut keine Arbeit. (5701
Eschke, Urbach am Harz.

Wir suchen für einen flotten, jg.
Gehilfen
der hier über 2 Jahre tätig gewes. ist, zum baldigen Antritt Stellung, evtl. wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in der Käserei auszubild.
Molkerei-Genoss. Jameln
Krs. Dannenberg.

Strebs. Gehilfe s. z. belieb. Antritt, am liebst. sof., Stellg. Selb. ist mit Butterei, Käs., Milchuntersuch. u. allen andern vorkommend. Arbeiten vertraut. Gute Zeugnisse vorhanden. Selb. hat Gesellenprüf. im Allgäu bestanden und scheut sich vor kein Arbeit. W. Angeb. erb.
Fritz Scheffler, z. Zt. Maschinenfabrik „Askania", **Sangerhausen.**

Suche für empfehlenswerten,
20jährigen Gehilfen
zum 15. 12. bezw. 1. 1. anderweitig Stellung. Selbiger ist vertraut m. allen Facharbeit., Maschin., elektr. Lichtanlage, Butterei, Kontor, sow. in Hart- u. Weichkäs., spez. in Herstellung von Tilsiter, Limburger, verschied. Sort. Weichkäse u. Harzkäse (Thür. Stangen) Gehilfe verläßt Stellung wegen Milchmangels. Er ist hier 17½ Jahre tätig gewes. und besitzt nur langjähr. Zeugnisse. Kollegen, den. an einem ordnungslieb., zuverläss. Gehilfen geleg. ist, wollen Zuschriften richten an (5627
Molk.-Verw. Ewald Warnecke
Neuemühle
Krs. Altena, Westfalen

Junger, tüchtiger (5629

Molkereigehilfe

22 J. alt, in allen Zweig. d. Fach. Käserei. Molkerei u. techn. Buchführ.-Arbeiten sehr wohl bewand., in ungekündigt. Stellg. sucht, gest. auf beste Zeugnisse, zu bald Stellg. Werte Angeb. erb.
R. Möller
Molkerei Beckum i. W.

Tüchtiger Molk.-Gehilfe
26 Jahre alt, gute Zeugnisse vorhanden, vertraut mit all ins Fach schlag. Arbeiten, der sich vor keiner Arbeit scheut, gut mit Pferden umzugehen versteht und auch kleinere Reparauren ausführen kann, sucht zu sofort oder später Stellung. Es wird weniger Wert auf Gehalt gelegt. Angeb. erb. (5620
Willy Zimmer
z. Zt. **Rittergut Neuenhagen**
bei Güdenhagen, Krs. Köslin.

Junger, strebsamer Gehilfe
im 5. Berufsjahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum belieb. Antritt Stellung. Selbiger ist vertraut m. allen Facharbeiten, einschl. Abrechnungswesen, sich. Rechner und an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnt. In der Herstell. von □-, Romadur-, Camembert- u. Briekäse besitzt er Kenntnisse. Reflektiert wird auf Dauerstellg. u gute Behandlung Gegend und Gehalt Nebensache. Werte Angeb. erb. (5618
Walter Schierig, z. Zt **Leipzig-Reudnitz,** Täubchen Weg 62.

Für jungen, kräftigen (5607
Gehilfen
welcher seine Lehrzeit im hiesigen Vollbetrieb mit Limburger Käserei u. Schweinemast beendet hat u. auch im Umgang mit Pferden bewand. ist, suche Stellung zu sofort od. spät.
Aug. Thomas, Dampfmeierei Westerland a. Sylt.

Das. wird auch ein guterhaltenes
Handbutterfaß
Verbutterung mindest. 100 Liter, zu kaufen gesucht.

Wir suchen für unseren (5677
ersten Gehilfen
24 Jahre alt, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten bewandert, sowie im Abrechn.-Wesen u. Kontorarbeiten firm, zum beliebigen Antritt passende Stellung.
Dampfmolk. Triptis i. Thür.

Tüchtiger, strebsamer

Gehilfe

einjährig, 23 Jahre, 7. Berufsjahre, sucht zum beliebigen Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier oder sonstigen Vertrauensposten. Mit allen praktischen Arbeiten, sowie techn. und kaufm. Buchführung vertraut (sicherer Rechner). Reparaturen an Maschinen und Geräten führt er selbst aus, auch hat er Erfahrung in der Weichkäserei. Gefl. Angeb. erb (5649
Alb. Lochte
Watenstedt, Brschwg.

Molkereigehilfe

30 Jahre alt, ledig, mit best. Zeugnissen versehen, 1 Jahr in Maschinenfabrik tätig gewesen und wegen Arbeitsmangels entlass., bittet um Stellung im Molkereibetrieb. Antritt sofort. Angebote erb. (5663
Hans Fiedler, Molk.-Gehilfe
Ratibor, O.-S., Kirchplatz 4.

Molkereigehilfe
Anf. 20er, der einen Betrieb 1½ J. selbständ. leitete, sucht, gestützt auf beste Zeugn. u. Empfehl., Vertr.-Stellg. zwecks Verpachtung d. Molkerei. Selbiger ist fähig einen Betrieb allein zu leiten, sowie den Chef und die Interessen einer Molkerei in jeder Hinsicht zu vertreten, vertraut mit sämtl. Facharbeit., sowie Herstellung verschied. Sorten Käse u. führt Reparatur. selbst aus. Gefl. Angeb. erb. **Rob. Schiewek, Dampfmolk. Thiemendorf** b. Crossen Bez. Frankfurt a. Oder. (5685

Junger, tüchtiger Gehilfe
21 Jahre alt, in ungekündigt. Stel- sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort Stellung. Weichkäserei bevorzugt, jed. nicht Bedingung. Gefällige Angebote erb. (5668
Molk.-Verwalt. Frank, Elpersheim
O.-A. Mergentheim, Württbg.

Meierin
22 Jahre alt, sucht zum 15. Januar selbständige Dauerstellung. Selbige ist mit Butterei und Käserei gut vertraut. (5716
Meierin der Gutsmolkerei Pinnau
bei Grünhagen
Krs. Pr. Holland.

23jähr., strebsamer Gehilfe
mit sämtl. Facharbeiten und Herstellung von Tilsiter, Camembert, Frühstücks, Romadur und □-Käse vertr., sucht Dauerstellg. in Privat- oder Gutsmolkerei, auch als alleiniger. Breslauer Gegend bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gute Zeugnisse u. Empfehl. steh. zu Diensten. Werte Angeb. an **Mart. Glemnitz, Breslau 6,** Leuthenstr. 69 p. (5686

Harzkäsemeister
28 Jahre alt, Spezialist, sucht in modern. Betrieb, Nähe Berlins, am 15. 1. 1924 oder später Stellung anzutreten. Werte Angebote unt. **H. O. 5715** an diese Zeitung.

Junger, tüchtiger, an Arbeit gewöhnter (5700

Käsereigehilfe

19 Jahre alt, in der Weichkäserei, speziell Camembert, Romadur, □-Käse aufs beste vertraut, sucht Stellung. Antritt sof. oder n. Wunsch. Werte Angebote erbittet
E. Grabenhorst, Braunschweig
Kreuzstraße 84 b II.

Milchkutscher

Kriegsteilnehmer, der Schweinestall u. Betrieb besorgen hilft, sucht Dauerstellung. Gegend gleich. Angebote an (5523
Hans Neitzke
Berlin, Schillstraße 12.

Für Sohn achtbarer Eltern, 16½ Jahre, sauber und kräftig, suche
Lehrstelle.
Prov. Sachsen bevorzugt. Angeb. erbeten an (5687
Molkerei Baethen-Tangerhütte
O. Wernecke, Verwalter.

Molkerei-Lehranstalt Güstrow.

Regelmäßige 4 monatl. Lehrgänge. Der nächste Kursus für Betriebsleiter beginnt am 15. Januar 1924. Anfragen u Anmeldungen an (709
Dr. Hesse.

Beginn des nächsten Lehrganges am 8. Januar 1924. Nähere Auskunft gegen Rückporto. (5561 Molkerei - Schule Greifswald.

Stellen-Angebote.

Suche für meine Kochkäsefabrik einen wirklich tüchtigen (5597
Fachmann
Nur Bewerber, die in der Kochkäs. große Erfahrung haben, finden Berücksichtigung.
Ad. Binge, Warnemünde.

Suche zum 15. 12. jungen, ehrlich.
zweiten Gehilfen
der in der Camembertkäs. bewand. und an flottes Arbeiten gewöhnt ist. Derselbe muß auch im Ort die Milch fahren. Gehalt 30 Goldmark, Steuer und Kassen frei. Reise wird vergütet. (5697
F. Vollmer, Berklingen
bei Schöppenstedt.

Wir suchen zum sofortig. Antritt einen ehrlichen, zuverlässigen (5596
Gehilfen
für Kessel, Maschinen, Butterei u. alle im Betrieb vorkomm. Arbeit. Bewerbungen nebst Geh.-Ford. erb.
K. Floto, Molkerei Hasselt
bei Cleve, N.-Rhein.

Zum 1. Januar oder etwas spät. findet in hiesigem, größeren Betriebe ein (5688
Lehrling
aus achtbarer Familie bei 2jährig. Lehrzeit und tarifmäßigem Taschengeld frdl. Aufnahme.
Dampfmolkerei Mieste, Altm.
H. Lücke, Verwalter.

Angehenden (55
Molkereigehilfen
der sich in Tils. Käserei und Schn
Mast ausbilden will, sucht
Dampfmolkerei Jänis[illegible]
Krs. Insterburg.

Suche für meine Dampfkäsefab
Hönnersum b. Hildesheim ein
tüchtigen, zuverläss., ehrlichen (56
Gehilfen
welcher in der Weichkäserei gut ve
traut ist und Ia Frühstückskäse he
stellen kann und dieses durch Zeu
nisse nachweisen kann. Gehalt a
Goldbasis. Antritt spätestens a
13. 12. 23. Angebote mit Zeugni
Abschriften sind zu richten an
Otto Weigold, Molk.-Bes.
Lemförde in Hann.

Älterer Harzkäsemeister
welcher die Fabrikation einer gu
haltbaren Ware unter Garanti
übernimmt, für selbständige Stel
spätestens zum 8. Dezember 192
gesucht. Selbiger muß Lübber
Automat kennen. Bewerbungen m
Zeugnisabschriften, Referenzen un
Gehaltsangabe ohne Kost, ev. wir
auch Tantieme gewährt. (557
Max Türpitz & Co.
Gnadenfreier Käsefabrik
Gnadenfrei i. Schles.

Suche zu sofort oder 15. einen jg
kräftigen Gehilfen
der keine Arbeit scheut u. im Sta
behilflich ist. Gehalt nach Tari
Angebote erbittet (567
Dampfmolkerei J. Haaß
Bornstedt bei Dreileben.

Suche zum 1. Jan. 24 für mein
Schweinezucht über 100 Stück,
tücht. Futtermeister.
Rothe, Molkereibesitzer
Neumarkt, Schles.

Junger Bursche
nicht über 16 Jahre, welcher Lu
hat, das Molkereifach zu erlerne
findet bei gründlicher Ausbildun
unter günstigen Bedingungen ba
Lehrstelle. Zuschriften an (56
Dampfmolk. Eckolstädt
Post Camburg a. S., Thür.

Stellung besetzt. Den vielen B
werbern besten Dank. (568
Molkerei Neukirchen
P. A. Reinsberg i. Sa.

In dieser Woche eingegangene un weiterbeförderte Chiffre-Offerten

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
4672	1	5427	4	5510	2
5246	1	5442	8	5550	2
5318	1	5448	1	5552	1
5367	1	5449	1	5 53	1
5387	1	5459	3	5560	1
5400	1	5475	1		
5426	1	5491	8		

Weihnachtswunsch!
Molk.-Verwalter, auch Landwi
nicht zusagende Position, 29 J. a
forsche Erschein., evgl., sucht auf
Wege eine bessere, gebildete Dam
ganz gleich welchen Alters, kenn
zu lernen, zwecks späterer
Heirat.
Auch Einheirat angenehm. Ve
mittlungen durch Verwandte ang
nehm. Strengste Verschwiegenh
Ehrensache. Angebote unter **M.**
5717 durch diese Zeitung.

Ernster Weihnachtswunsch!
Vermögender, kapitalkräft Lan
wirtssohn, Anfangs 20er, sucht ei
hübsche, nicht über 20 Jahre a
Molk.-Verwalter- od. Besitzersto
um in Briefwechsel zu treten zwec
späterer Heirat.
Angebote mögl. mit Bild un
Verschwiegenheit Ehrensache 56
an diese Zeitung.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise: Berlin, 6. Dezbr. 170 Goldmark der Ztr. Hamburg, 6. „ 170 „ „ „

Berlin, 6. Dezbr. **Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde geben zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,70 Goldmark. Tendenz: sehr fest.**

Hamburg, 6. Dezember. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission (Großhandelsabrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, für 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Dekort): 1. Klasse 1,70 Goldmark. Bauernbutter 10 Prozent billiger.

Köln, 4. Dez. Amtlicher Preisbericht der Kölner Börse. Butter je Pfund 2,5 Billionen.

Kempten, 5. Dezbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 1. Dezember 1,64—1,95 Goldmark, heute 1,95 Goldmark. Marktlage: Nachfrage gut.

Privat-Berichte.

Berlin, 5. Dezember. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die Zufuhren zeigen sich auf der bisher gemeldeten Höhe, die lebhafte Nachfrage nach Butter herrscht unvermindert weiter fort. Die Preise im Kleinhandel haben während der letzten Zeit auf sämtlichen Gebieten des Lebensmittelmarktes eine größere Abschwächung erfahren und mußten die Preise für die Surrogat-Fette ebenfalls erheblich nachlassen, doch sieht es so aus, als ob der Buttermarkt hiervon vorläufig noch nicht berührt wird.

Berlin, 5. Dezember. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Butter. Der Bedarf ist noch wie vor recht stark, auch aus der Provinz lagen viel Anfragen vor, diese sind auf das Fehlen von Schmalz zurückzuführen. Die Zufuhren reichen nicht annähernd aus, den Bedarf zu decken und muß weiter rationiert werden. Durch die größere Ausgabe von Rentenmark erfolgt die Bezahlung an die Molkereien in wertbeständigem Gelde. — Schmalz. Die Nachfrage war wieder äußerst rege, doch ist das Angebot durch die anhaltend schlechte Devisenzuteilung sehr klein. Die allgemeine Annahme, daß endlich für die allerwichtigsten Lebensmittel größere Zuteilungen erfolgen, hat sich nicht erfüllt. Preise blieben unverändert. — Margarine. Infolge der schlechten Devisenzuteilung konnten nur kleine Posten zur Verfügung gestellt werden, welche schlanken Absatz fanden.

Hamburg, 6. Dezember. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Die Lage auf dem Buttermarkt ist im allgemeinen ziemlich unverändert. Die Zufuhren haben sich in letzter Woche insofern gehoben, als durch das Hineinfließen wertbeständigen Geldes aufs Land den Molkereien ein größerer Anreiz zur Lieferung geboten wird und die Hamsterkäufe seitens der Lieferanten ziemlich beendigt sind. Soweit deutsche Butter nicht ausreicht, wird dänische Butter eingeführt, jedoch stellt diese sich infolge der schwierigen Beschaffung der Devisen immerhin noch teurer als deutsche Ware. Im großen und ganzen scheint sich das Geschäft jetzt in geordnete Bahnen einzulenken. Die Abrechnungsnotierung wurde unverändert 1,70 Goldmark belassen. — Amerikanisches Schmalz. Wir haben wiederum über einen sehr lebhaften Geschäftsverkehr zu berichten. Wenn auch Abladungen auf spätere Sichten etwas billiger geworden sind, so machen sich Loco und bald greifbare Partien recht knapp. Ware im Freihafen stellt sich auf ca. 37—38 Dollar per 100 Kilo; ab Stadtlager entsprechend höher. In Goldmark wird ca. 190 Goldmark für 100 Kilo notiert.

Hamburg, 6. Dezember. Bericht von A. F. C. Fick. Durch den überaus starken Eigenverbrauch auf dem Lande, verbunden mit der weiter rückgängigen Produktion, sind die Eingänge von Schleswig-Holstein auf ein Minimum zusammen geschmolzen. Diese Knappheit benutzen Händler, die im Lande selbst ihren Sitz haben, Überpreise zu bezahlen, die mit den bestehenden Vorschriften unvereinbar sind. Vor derartigen Überbietungen muß um so dringender gewarnt werden, da der heutige Goldmarkpreis von 170 ℳ für das nackte Produkt ab Meiereistation der Lage entsprechend durchaus angemessen ist. Die betreffenden Erzeuger und Abnehmer müssen sich darauf gefaßt machen, daß diese rücksichtslos zur Anzeige gebracht werden. — Ein äußerst flotter Import entwickelte sich in der Berichtswoche wieder in dänischer Meiereibutter, so daß von einem Mangel an Ware glücklicherweise nicht die Rede sein kann. Leider sind die Forderungen seit der Vorwoche beträchtlich erhöht, da insbesondere England große Aufträge nach Dänmark legte. Die offizielle Notierung in Kopenhagen wurde dementsprechend heute um 44 Kronen auf 537 Kronen heraufgesetzt. Allem Anschein nach wird aber eine neuerliche Erhöhung kaum zu erwarten sein, so daß ein weiterer Bezug, soweit die Krone keine wesentliche Besserung erfährt, im Bereich der Möglichkeit liegt. In amerikanisch Schmalz bleibt der Handel fest. Nach wie vor treffen nur kleine Quantitäten ein, die schlank aus dem Markt genommen werden. Die Lokopreise stellen sich heute auf $ 34,75 Basis Tierces ab Kai Hamburg.

Hildesheim, 7. Dezember. Bericht von Mann & Friedeborn. Durch die Besserung der Mark im Auslande und der dadurch erwarteten Senkung der Preise im Inlande, scheint mancher Posten Schmalz und Margarine zum Vorschein gekommen zu sein. Da die Preise für diese oft älteren Bestände, infolge der Passivität der Käufer bedeutend ermäßigt sind, wird im Augenblick der Genuß dieser Fette vorgezogen. Das Geschäft in Butter verlief deshalb ruhig; seit langer Zeit war es einmal möglich, die eingegangenen Aufträge ausführen zu können. Trotzdem die Notierung unverändert blieb, mußten die Preise nachgeben.

Dresden, 4. Dezember. Bericht der Firma Georg Münch. Aus sämtlichen Produktionsländern wird verkleinerte Milchproduktion gemeldet. Infolgedessen sind die Butteranlieferungen trotz der wertbeständigen Zahlungen nicht größer geworden. Da von Seiten der Reichsregierung und sonstigen Behörden auf einen Preisabbau der Lebensmittel hingearbeitet wird, so dürften auch die Butterpreise vorläufig eine weitere Steigerung nicht erfahren, vorausgesetzt, daß der Westen seine höheren Gebote einstellt. — Wenn die Devisenbeschaffung sich einigermaßen günstiger gestaltete, so würde der Buttermangel durch Einfuhr von Auslandsbutter sofort behoben werden können.

Leipzig, 5. Dezember. Bericht von Gotthelf Michaelis & Co. Nachdem die Ausgabe der Rentenmark lebhaft vorgeschritten ist, konnten die Ansprüche wegen Bezahlung in wertbeständigem Geld voll befriedigt werden. Man erwartet daher, daß die Zurückhaltung der Butter wegen des Mißtrauens gegen die Papiermark aufgehört hat. Die Nachfrage nach Butter ist wieder stark geworden, so daß die Einlieferungen den Bedarf nicht decken. Da aber ausländische Butter ungefähr zu dem notierten deutschen Preis zu beschaffen ist, werden Preiserhöhungen wohl kaum möglich sein, zumal Schmalz und Margarine billiger angeboten werden wie seither.

Käse.

Hamburg, 6. Dezember. Bericht von Heinrich Ebeling. Der Käsemarkt krankt nach wie vor daran, daß es nicht möglich ist, die zur Abdeckung benötigten Devisen hereinzubekommen. Da als Zahlungsmittel nur Rentenmark, Schatzanweisungen usw. zur Verfügung standen, mußten viele Aufträge reduziert und teils ganz gestrichen werden. Der Käsehandel fordert nach wie vor dringend, daß endlich auch für Käse entsprechende Mengen Devisen zur Verfügung gestellt werden. Holländer Käse konnte in der letzten Woche billiger gehandelt werden, als wie deutsche Käse. Die Preise für deutsche Käse stehen jetzt in keinem Verhältnis zu den Preisen für Auslandskäse, ganz abgesehen davon, daß die Beschaffenheit der deutschen Käse besonders der halb- und viertelfetten Käse außerordentlich mangelhaft ist. Wenn sich dieses Verhältnis nicht ändert, ist damit zu rechnen, daß schon in kürzester Zeit deutsche Käse, insbesondere Holsteiner- und Mecklenburger-Art absatzlos werden. — Tilsiter Käse. Die Forderungen in Ost- und Westpreußen waren viel zu hoch. Die Nachfragen waren sehr gering. Auch das Angebot war nur klein, teils weil kleine Bestände vorhanden sind, andererseits aber auch, weil die Käsereien noch höhere Preise erwarten. Es wird sich schon in einigen Tagen herausstellen, daß Ost- und Westpreußen die Preise bedeutend ermäßigen muß, um mit Auslandskäse konkurrieren zu können. Die Zeiten, wo der Tilsiter Käse fast allein den Markt beherrschte, und auch die Preise diktierte, sind vorbei. Dringend erforderlich ist, daß die Preise als auch die Qualität der Käse korrigiert werden, wenn nicht der Fall eintreten soll, daß der Absatz in Ost- und Westpreußen vollständig ins Stocken kommt. — Holländer Käse. Es sind im Laufe dieser Woche Quantitäten von vorzüglicher Beschaffenheit hereingenommen worden. Wenn auch die Preise in Holland um einiges wieder angezogen haben, so bleibt der Holländer Vollfettkäse immer noch billiger als wie der Tilsiter Käse. — Dänen Käse sind weniger importiert worden, da nur kleine Angebote vorlagen. Auch Dänemark meldet eine kleine Erhöhung der Käsepreise. — Schweizer Käse ist nach wie vor knapp und teuer. Die wenigen an den Markt kommenden Partien wurden schnell geräumt. Tendenz fest. Es wurden notiert für Tilsiter Vollfettkäse prima schnittige Ware 130—140 Goldmark für 100 Pfund. Zweite Qualität 100—120 Goldmark für 100 Pfd. Tilsiter Halbfettkäse 80—100 Goldmark für 100 Pfd. Dänischer Goudakäse 20 proz. 65—75 Goldmark für 100 Pfd. Holländ. Goudakäse 20 proz. 80—85 Goldmark für 100 Pfund. Holl. Goudakäse 30 proz. 95—100 Goldmark für 100 Pfd. Holländ. Vollfettkäse Septemberware 125—135 Goldmark für 100 Pfd. Holl. Vollfettkäse Maiware 130—140 Goldmark für 100 Pfd. Holländ. Edamer Käse 20 proz. 80—90 Goldmark für 100 Pfd. Holl. Edamer Käse 30 proz. 100 bis 105 Goldmark für 100 Pfund. Holl. Edamer Käse 40 proz. 120—125 Goldmark für 100 Pfd. Holländer Käse deutsches Erzeugnis 135—150 Goldmark für 100 Pfund. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz sind im Verhältnis zur Butternotierung wiederum erhöht worden. Bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 170 Mark wurden notiert: Quargkäse aus saurer Magermilch 0,52 Goldmark

Quargkäse aus süßer Magermilch 0,63 Goldmark. Hartkäse 10 proz. Vollmilch 0,87 Goldmark. Hartkäse 20 proz. Vollmilch 1,— Goldmark. Hartkäse 30 proz. Vollmilch 1,40 Goldmark. Hartkäse 40 proz. Vollmilch 1,62 Goldmark.

Hamburg, 5 Dezember. Bericht der Firma C. H. Dancker. Das Geschäft in Tilsiter Käse ist seit meinem letzten Marktbericht nicht lebhafter geworden. Die Goldmarkpreise, welche hier ab Hamburger Lager verlangt werden, belaufen sich auf 1,40 ℳ per Pfund, während Ia holländische Rahmkäse ca. 1,10 ℳ je Pfund franko Hamburg kosten. Die deutschen Käsereien müssen unbedingt mit ihren Preisen zurückgehen, denn es ist undenkbar, daß Tilsiter Käse, welcher in Friedenszeiten 20 % billiger als holländische Rahmkäse waren, heute 25 Prozent teurer sind. Aus diesem Grunde gehen die Vorräte an Tilsiter Käse nur langsam ab und werden nur von solchen Leuten genommen, welche nicht imstande sind, sich Devisen für Auslandskäse zu beschaffen. — Schweizer Käse. Auch bei diesem Artikel haben wir das Bild, daß echter Emmenthaler Schweizer Käse billiger ist als ostpreußischer. Echter Emmenthaler kostet franko Schweizer Grenze ca. 1,50 ℳ je Pfund, während die ostpreußischen Meiereien schon 1,60 ℳ und darüber ab Käserei verlangen. Es wäre zu hoffen, daß bald recht viel Käse importiert wird, um die deutschen Preise auf ein vernünftiges Maß herabzudrücken.

Kempten, 5. Dezbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchster Preis für 1 Pfund konsumfähigen Weichkäse mit 20 Prozent Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 1. Dezember 0,72 Goldmark, niedrigster 0,60 Goldmark, heute höchster 0,65 Goldmark, niedrigster 0,60 Goldmark. Allgäuer Rundkäse brachte am 1. Dezember als höchsten Preis 1,65 Goldmark, als niedrigsten 1,25 Goldmark, heute als höchsten 1,55 Goldmark, als niedrigsten 1,20 Goldmark. Nachfrage nach Weich- und Rundkäse sehr ruhig.

Köln, 4. Dez. Tilsiter vollfett je Kg. 4 Bill. Holländ. Gouda je Kg. 1,60 Hfl. Edamer vollfett je Kg. 1,60 Hfl. Emmenthaler je Kg. 4,6 Bill. Limburger je Kg. 2 Billionen.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	30. 11. ℳ	3. 12. ℳ	4. 12. ℳ	5. 12. ℳ	6. 12. ℳ
1 amerik. Dollar	4210500	4210500	4210500	4210500	4210500
1 holländischen Gulden	1604000	1583950	1593975	1604000	1604000
1 dänische Krone	761900	757980	755885	755885	753880
1 schweizer Frank	737840	731825	731825	737840	735835
1 franz. Frank	228570	226565	224560	226565	228570
1 tschech. Krone	122305	122300	122305	123690	124310
1 österr. Krone	60,150	59,148	59,148	59,148	60,150
1 Goldmark	1000000	1000009	1000000	000000	1000000

Achtung! Richard Grebe

wird dringend um Adresse gebeten, wegen **Auslandsstellung.** Angeb. u. 5696 an diese Zeitung.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von gewerbsmäß. Vermittlern eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer Zukunft unter Chiffre inserieren. damit einverstanden ist, wolle in

In Hamburg kaufe **Milchgeschäft** mit hohen, hellen Parterre- oder Kellerräumen, sowie Pferdestall b. Hause. Angebote unter **A. Z. 5657** an diese Zeitung.

Wegen Auswanderung beabsicht. ich meine **Dampfmolkerei** zu verkaufen. Holstein, Gebäude massiv, Antrieb elektr. u. Dampf, Beleuchtung elektr. Eingerichtet f. Hart- u. □-Käserei. Groß. Käsekell. Platz für 1200 Käse. Wohnung 6 Zimmer, gute Wasserverhältnisse, Schrotmühlenbetrieb u. Schweinemästerei, Kohlen 1½ Waggon. Forderung 12 000 Dollar. Es wollen sich nur Herren melden, die über dieses Kapital in Devisen verfügen. Ort ist Bahnstat., 30 Klm. Großstadt. Bitte Rückporto beifügen. Vermittlung höfl. verbeten. Angebote unter **5575** an ds. Ztg.

Wegen Milchmangels beabsichtige ich eine vollständige **Trockenmilchanlage** sowie eine vollständige **Kondensmilchanlage** mit einer Tagesleistung von je 1500 bis 2000 Lit. in einer oder 2 Molkereien in milchreicher Gegend zu günstig. Bedingungen zur Aufstellung zu bringen. Molkereien, die im Winter mindestens über 1000 Ltr. Milch verfügen, wollen ihre Adressen unter **5621** an ds. Zeitung senden.

Lagerraum
luft. Keller, ca. 25 qm, 2 Minuten v. Bahnh.-Dr.-N. als Kommissionslager für Molk.-Produkte, Margarine- oder Wurstfabrik stellt gel. Molk.-Fachm. zur Verfügung. Angebote an (5601
H. Behrens, Dresden-N.
Königsbrückerstraße 3 b.
Telefon 10 347

Verkaufe meine **Dampfmolkerei** mit kleiner Landwirtschaft, 3 Morg. eigenen und Pachtacker (Weizenboden), Krs. Züllichau belegen, für 50 000 Goldmark, mit vorhandener Ernte, 16 Schweinen, 1 Pferd. Jetzt 400 Liter Milch, gute Gebäude. Angebote u. **5680** an ds. Zeitung.

Meierei
in Holstein, mit Schweinemästerei, Schrotmühle u. groß. Vorräten zu verkaufen. Sommerhalbjahr 2000 Liter täglich, jetzt 5—600 Lt. tägl. Milchlieferung durch Vertrag gesichert. Forderung 100 000 Goldmk. Angebote unter **5575** an ds. Ztg.

Käserei und Buttergroßhandlung
in großem Industrieort gelegen, mit Wohnung, sofort zu verkaufen. Angebote unter **5566** an ds. Ztg.

Erstklassige Existenz!

Im schönsten Badeort Mecklbg. Grenzstation, Schnellzugverbindung Kopenhagen-Berlin-Hamburg, beabsichtige ich mein neuerbautes

Fabrikgrundstück

zu verkaufen. In diesem ist eine **Sauermilch- und Kochkäsefabrikation** eingerichtet. Vorhanden sind: Liegender Dampfkessel, elektr. Kraft, Lübbersch. Apparat, neue Kochkäseeinrichtung, 2 Pferde, 5 Geschäftswagen, 2 Kutschwagen, 1 neues Lastauto, 2 Kühe, 7 Schweine, großer Obst- u. Gemüsegarten, Pachtacker, **Quarg** ist aus Dänemark genügend waggonweise zu beziehen. Goldene Existenz auch für 2 Familien. **Preis 150 000 Goldmark.** Nur kapitalkräftige Bewerber erhalten nähere Auskunft. Anfragen unter **A. G. 5387** an diese Zeitung.

Moderne Stadtmolkerei
in Norddeutschland, noch Genoss.-Molkerei, bei voller Auszahlg. zu kaufen gesucht. Übernahme nach Belieben. Angebote unter **5440** an diese Zeitung.

Suche einen tüchtigen
Fachmann
mit größerem Kapital als Teilhab. einer Harzkäse-Fabrik. Angebote unt. K. R. 5652 an diese Zeitung erbeten.

Molkereiverkauf.
Weise Kapitalisten gute, rentable Molkerei (Mitteldeutschland) nach, gegen Überlassung von Verwalterstelle. Erforderliches Kapital zirka 35 000 Goldmark. Bin junger, erstklass. gebild Fachmann, tüchtig und ehrlich. Angebote unter **A. A. 5704** durch diese Zeitung

---

Für Neueinrichtung einer Harzkäserei in Schlesien suche
stillen oder tätigen Teilhaber
mit zirka 1000—1500 Goldmark. Räume vorhanden. Wohnung beschränkt. Angeb. unter **5615** an d. Zeitung.

Wegen dringender Umstände bin ich gezwungen, sofort meine
Teilhaberschaft
an größerer Käsefabrik für 15 000 Goldmark abzutreten. Angeb. unt. **5695** an diese Zeitung

---

Nach Schluß eingegangen:

Vollmilchwage
modern, neu oder gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Neue Molk.-Gen. Guhrau
Bezirk Breslau. (5710

Vertausche meinen herrl. erstklass.
Flügel
Friedenswert 2500 M, gegen zirka 35 Ztr. Quarg oder Gegenwert in Butter, Käse usw. (5705
Otto Leinau, Magdeburg-Südost
Karnipstraße 5.

Leistungsfähige Spezial-Großhandlung sowie Druckerei
in best. Pergament-Ersatzpapieren
anerkannter pa. Qualitäten, sucht zum Vertrieb derselben bei der in Frage kommenden Kundschaft **tüchtige, eingeführte Vertreter** für die Städte
Berlin, Bremen, Hannover, Hamburg
sowie deren Bezirke.
Gefl. Angebote unter Chiffre **M. 30** postlagernd **Postamt 14 Leipzig** erbeten.

Folien aus reinem Aluminium,
doppelseitig weiß glatt, garantiert bleifrei (5692
11 Kg. Format 100 × 155
4 Kg Format 130 × 220
3 Kg Format 160 × 310
sämtlich 8/000 mm stark
gebe ab zum Preise v. 3 Goldmark pro Kg., also **weit unter Fabrikprs.**
W. Knolle, Hannover-Linden
Deisterstraße 15.

Dampfanlage
Flammrohrkessel 42 qm mit Überhitzer, 19 qm, 10 Atm., Baujahr 1910, **Heißdampfmaschine** 48 PS. **Transmission** 6 Meter lang, 80 mm Durchmesser, sofort abzugeben (5662
H. Stehn, Schleswig II.

Gleichstrommotor
4 PS, 440 Volt, A. E. G., günst. abzugeben. Anfragen unter **5712** an diese Zeitung.

Verkaufe sofort
Flammrohr-Kessel
18 qm, 8 Atm., mit grober u. feiner Armatur, **Kaltwasserpumpe** 120 Lt. je Minute, **Milchkühler** neu, Kühlfähigkeit 1500 Liter von 35 Grad. Gefl. Anfragen unter **5694** an diese Zeitung erbeten.

Quarg
frisch, trocken, metallfrei, kauft regelmäßig (5708
Reinhold Bock, Käsefabrik
Berlin-Reinickendorf-Ost
Seebeckstr. 2. Fernruf Rei. 3472.

Harzkäse.
Habe wöchentlich einen größeren Posten gegen Vorkasse abzugeben.
H. Herbst, Käserei Beckenstedt
bei Wasserleben a. Harz.

Suche wöchentlich 100 Kisten
goldgelben Harzkäse
gegen Vorkasse. Angeb. an (5709
Georg Seipel
Butter- u. Eiergroßhandlung
Offenbach am Main.

Habe lauf. größ. Posten **Butter und Tils. Käse** gegen sof. Kasse abzugeben. Angeb. erb (5713
Molkereibesitzer H. Feldhaus
Bunnen in Oldenburg.

Achtung!
Offeriere jeden Posten **Stangenkäse,** Schock ca. 2 Kg., garantiert reine Quargware, goldgelbe Reifung, vorzügl. im Geschmack in gut ausgeführt. Kisten zu 5 Schock.
Exportvertrieb Waldem. Schmiedel
Bärenstein, Bez. Chemnitz.

Schneider & Schmeiser
Butter-, Käse- und Lebensmittel-Großhandlung
Eigene Einkaufslager in Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und Bayern mit gut eingeführt. Vertreterbez. in Sachsen
Radebeul-Dresden, Nizzastraße 22.
Telegramm-Adresse:
Schneider Radebeuloberlößnitz Funkenburg
Fernspr.: Amt Radebeul 2082
kaufen laufd. jegliche Mengen Ia Butter u. Käse
gegen wertbeständigen Zahlungsausgleich

Größere Mengen (5693
Quarg u. Eiweiß
haben abzugeben
Norddeutsche
Weichkäserei Käker & Förster G.m.b.H.
Fernr. Vulkan 7373 **Altona (Elbe)** Bleicherstr. 8791

Molkereien,
die sich ein gutes, dauerndes Absatzgebiet jetzt sichern wollen,
senden ihre Ware nach den Industriebezirken
der Butter- u. Käsegroßhandlung Karl Schulze, Zittau, Görlitzerstr. 19
Gegr. 1884 **Telefon 912**
Prima Referenzen stehen zu Diensten. Kasse nach Wunsch u. wertbeständig. Tel.-Adr.: Importschulze.
Nehme laufend jede Menge **Butter und Käse** zu höchsten Preisen ab.

Fachmann kauft od. pachtet sofort

Molkerei.

Kapital bis 100000 Goldmark flüssig. Näh. Angaben erbeten unter 5550 an diese Zeitung.

Gute Existenz!
Beabsichtige meinen
Milchhandel
(städt. Milchversorgung) in kleiner Industriestadt, an ledig. oder kinderlos. Ehepaar, Molk.-Fachmann, geg. Abstandssumme von 800 Goldmark sofort abzutreten. Wohnung wird nach einiger Zeit gestellt. Angebote erbitte unter 5658 **Hessen-Nassau** an diese Zeitung.

Wer leiht strebs. Fachmann
4—6000 Goldmark
zum Kauf eines Hauses gegen Rücklieferung von Limburger Käse. Angebote unter 5675 an diese Ztg.

Suche zur 1. Stelle auf größere Dampfmolkerei im südl. Ostpreußen mit neu erbautem Wohnhaus und fast neuen Maschinen
10—15 000 Mark.
Zinsen und Abzahlung können in Produkten geleistet werden. Angebote unter **R. S. 5678** an ds. Ztg.

Kauf-Gesuche.

Engelmannsche Formmaschine
gebraucht, mit Zubehör, zu kaufen gesucht. (5592
Hüne, Herzlake i. Hann.

Suche zu sofort
Vorwärmer
mit Unterfeuerung, neu oder gebr., aber gut erhalten. Nähe Hannov. bevorzugt. Angebote mit genauen Angaben unter 5598 an ds. Ztg.

Dampfkessel
stehend oder liegend
in verschiedenen Größen
zu kaufen gesucht.
Offert. unt. **5572** an d. Zeitg.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Suche gebrauchte
Quargmühle
für Handbetrieb zu kaufen und erbitte Preisangebote unter **F. K. 5400** an diese Zeitung.

Flammrohrkessel, 25—30 qm, 9 bis 10 Atm., gesucht. Ausführl. Angebote unter 5684 an diese Ztg.

Kauf-Angebote.

Alle

Maschinen, Apparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie, neu od. wenig gebraucht,

beziehen

Sie

preiswert

und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Stehende Quersieder- u. Rauchröhrendampfkessel
neu und gebraucht, gibe äußerst preiswert an Interessenten ab (5654
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Komplette Molk.-Einrichtung
sofort zu verkaufen. Angebote in Dollar oder Dollarschatzanweis. an
Molkerei Silberborn
Silberborn im Solling
Bahnstat. Holzminden a. Weser.

Sofort ab Lager verkäuflich
1 kompl. Molkerei-Einrichtung
1912 gebaut, 1000 bis 2000 Liter, mit Dampfkessel und Maschine 8 b. 10 PS, Fabrikat Bergedorf-Astra, Preis 10 000 Goldmark. (5660
Ing. Trammnitz, Wismar i. Meckl.
Telefon Nr. 465.

Rassehund-park

Berlin, Palisadenstraße 25.

Ankauf! Verkauf!

Selbstv. Dressurbuch 2 Goldmark.

Einmal gebrauchte (5676
Buttertonnen
gut verböttchert, hat abzugeben
Buttergroßhdlg. v. Rakowski
Zentralmarkthalle
Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 76.

---

2 Stück tadellos erhaltene (5682
Dampfmaschinen
von je 15 u. 22 PS, habe ich preiswert zu verkaufen.
Harry Kaufmann
Münster in Westfalen.

Bickersche Quargmühle
fast neu, für 185 ℳ verkauft (5683
Käserei Neugersdorf i. Sachsen.

Milchtransport-Kannen
Rahmständer, Meßeimer
Milchbassin, Käsewannen
H. Jordan
Berlin - Charlottenburg
Kantstr. 106 Tel. Wilhelm 2662

Verkaufe oder tausche (5613
Zweiflamm-Wellrohrkessel
60 qm, 8 Atm., gebaut 1905, gegen freistehenden Quersiederkessel, 5 bis 10 qm.
Otto Paul, Altenvoerde
Krs. Schwelm. Telefon 998.

Quargmühle
Steinwalzen, für Handbetrieb, wie neu, da überzählig für 100 Goldmk. (wertbeständig) zu verkaufen (5633
Oschatzer Käsefabrik, Oschatz i. Sa.

Alfa-Separator
2500 Liter, direkt. Antrieb, sehr gut erhalten, **Blechschornstein** 11 Meter lang, 35 cm Durchmesser, **Milchkühler**, neu, 1500 Liter, von 50 Gr. kühlend, billig zu verkaufen. Anfragen unter 5661 an ds. Ztg.

Kisten
extra stark, einmal gebraucht, für Harzkäse. Lichtmaß 22 × 30 × 5 Ztm., p. Stück 12 Pfg. abzugeben.
M. Grude, Ballenstedt a. Harz.

Tausche oder verkaufe billigst
Neue prima Milchkannen;
Neues Milchbassin, 1000 Ltr.
Gebrauchten Röhrenkühler 1500 Ltr. billigst;
Neue Quargmühle mit Steinwalzen;
Neue Milchmeßeimer geeicht billig;
Neue Handwasserflügelpumpe 2";
Neue, Ia. Molkereibürsten;
Milchrohrteile, Wasserrohrteile;
Prima Käselab u. Käsefarbe.
Bahnschilder fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstr. 8 a

---

20 000 Holzspanschachteln
Größe 83/27, 1000 St. 16 Goldmk., hat gegen wertbeständ. Zahlungsmittel abzugeben (5534
Molkerei Zeppernick
Bezirk Magdeburg.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Spiritus-Sparlicht
4 Größen. Preisliste frei.
Gebr. Lauterbach, Berlin SO. 200
Oranienstr. 183.

Wer benötigt
Molkerei-Einrichtung?
Ich bin Teilhaber. Angebote erb. unter **Sofort 5295** an ds. Zeitung.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Wegen Aufgabe der Molkerei verkaufe zirka (5630
75 Kg. Kümmel
und 150 Kg. Natron bic.
Erbitte Angebote.
Herm. Andree, Bredelar i. Westfl.
Telefon Nr 6.

---

15 Zentner Natron
je Ztr. 11 Goldmark ab Station Hammerstein inkl. Faß, sowie eine **Harzkäserei-Einrichtung** (Lübbers Automat) gibt ab (5585
Molkerei Falkenwalde
bei Hammerstein, Grenzmark.

Milch, Käse, Quarg.

Molkereien!
Für meine Engros-Zentrale in Braunschweig benötige ich laufend
große Posten
aller Sorten Käse
bei sofortiger kulantester Abrechnung. Bitte um Angebote. (5609
Käsefabrik Fuhr
Münder a. Deister.

Wir kaufen jeden Posten frischen, **trockenen Sauermilchquarg sowie □-Käse und Limburger** frisch vom Salztisch. Wir zahlen höchste Preise auf Grund der Butternotierung. Abrechnung sof. nach Eingang der Ware nur in wertbeständigem Geld. Wir erbitt. Probelieferung nach Stat. Wittenberge. Kisten sowie Fässer werden von uns franko gestellt. (5583
Gebr. Burowedel G. m. b. H.
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

□-Käse
Romadur und Limburger
frisch vom Salztisch, kauft laufend jeden Posten gegen prompte Kass.-Regulierung (5617
Otto Jaedicke
Butter- u. Käsegroßhdlg.
Stettin, Gutenbergstraße 10.
Fernsprecher 699

Jedes Quantum (5672

Magermilch und Vollmilch

zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Zahlung in **fester Währung,** auch **Vorkasse.** Kannen werden gestellt. Angeb. erb.
H. Küttner, Wilhelmshaven
Hollmannstr. 42.

Suchen laufend größere und kleinere Posten nur metallfreien, trock
Quarg
und zahlen den 5½ Teil der jeweiligen Berliner Butternotierung. Ferner sind wir laufend Abnehmer für Ia **ungesalz. Butter** und alle Sorten Käse bei höchster Verrechnung. Kasse erfolgt sofort nach Erhalt der Rechnung wertbeständig per Wertbrief. Ia Referenzen steh. zu Diensten. (5665
Darmstädter Käsefabrik u. Buttergroßhandlung, Willke & Co.
Fernsprecher 2029.

Mager-Käse
Halbfett-Käse
Vollfett-Käse
Frühstücks-Käse
Geteilte Camembert, Brie usw.
kaufen laufend (5666
Heyn & Peters
Dresden-A. 28.

Quarg
kaufe regelmäßig jeden größeren u. kleineren Posten, ebenso **Tilsiter, Schweizer, Romadur, Limburger, Quadratkäse u. Camembert.** Kasse erfolgt wertbeständig nach Wunsch, auch Vorkasse (5656
Landsberger Käsefabrik
Heinrich Radloff, Landsberg a. W.
Fernsprecher 266.

Bin noch Abnehmer für regelmäßige Lieferungen in

Quarg und Eiweiß

Zahle in wertbeständigem Geld.
G. Zoblinsky
Reinickendorf-West
Eichbornstraße 28.
Fernruf Reinickendorf 3504.

Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für trockenen, **metallfreien Quarg** sowie wöchentlich einige Zentner **□, Limburger, Romadur und Frühstückskäse** frische und reife Ware, zu höchsten Tagespreisen und prompter Kasse.
Leuschner (5614
Puschkau bei Königszelt.

Vollmilch

jedes Quantum in fester Währung zu kaufen gesucht. Sicherheit und Kannen werden gestellt. (5543
Otto Stoll, Hamburg 26
Wichernsweg 3.

Suche wöchentlich:
10—15 Zentner Quarg
2—3 Zentner Limburger
1—2 Zentner Romadur
und noch verschiedene andere Käsesorten gegen Vorkasse. Bitte um Angebote. (5518
Paul Herrmann, Herne i. Westfl.
Schwedenstraße 24.

Butter!
Quarg!
Käse!
kauft laufend (5525
Bredlau
Berlin, Kaiserstraße 25 a.
Quargsendungen an
Käsefabrik Köpenick.

Tilsiter vollfett und halbfett
direkt von Molkereien kauft laufend Zahlung nach Wunsch nur wertbeständig. (5489
Otto Matthee, Berlin N. O. 55
Hufelandstr. 15. Telefon Alex. 195
Lager: Weberstr. 25.
Telefon: Königst. 2266.

Ältere Delikatessen-Großhdl. sucht mit solider, leistungsfähiger Molkerei eine Dauerverbindung zwecks Lieferung von (5375
Camembertkäse.
Bezahlung erfolgt in wertbeständig. Währung. Es wird ausdrücklich der regelmäßige Bezug auch in den Sommermonaten zugesichert. Frdl. Angebote an die
Feinkostgroßhandlung Emil Brockhausen, Iserlohn.

C. Marggraff, Großhandlung
Butter ▪ Käse ▪ Margarine
Breslau II, Springerstraße 15
Telegr.-Adr.: **Buttergraf.** Fernruf: **Ring 2066.**

Quarganaebote!

erbittet in einwandfreier, frischer Qualität in jeder Menge, auch

jede Sorte Käse

evtl. ab Salztisch. Abrechnung nach Wunsch. (5495

Käse-Zentrale Chemnitz Dietziker & Geiger.

Molkeneiweiß
liefert laufend (5499
Käserei Neugersdorf i. Sa.

Vollmilch-Lieferung
gesucht, zahle in wertbeständ. Geld.
J. Dühren
Hamburg, Schumannstr. 42.

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Quarg
metallfreie Ware, kauft laufend jeden Posten gegen prompte Kasse
Gustav Veit, Käserei
Schkeuditz, Bez. Halle.

Suche noch einige Molkereien für regelmäßige Lieferungen in (5094

Quarg.

Kasse nach Wunsch.
Heinrich Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Harsum 50.

Jedes Quantum (5454
Voll- und Magermilch
zu kaufen gesucht und
1—2 Faß Butter
zu höchsten Tagespreisen.
W. Brockmann, Hamburg 6
Turnerstraße 3

20 000 Stück Camembert
vollfett, 150 Gr. schwer, inkl. Schachtel, **1000 Kisten Harzerkäse** wöchentlich lieferbar. Preisangebote erb.
Meierei Hellbrook, Hamburg 33
Hamburgerstr. 51.

Camembert- und andere Weichkäse
kauft ständig
Paul Lindner, Halle a. S.
Butter u. Käse engros.

Ia **Molkereibutter**
Eier, sowie alle Sorten Käse
zu kaufen gesucht. Wertbeständige Zahlungsmittel! Angeb. erb. (5299
H. Strege, Großhandlg.
Halle a. S., Blücherstr. 16.
Telefon 3085.

Kapitalkräft. Berl. Export- und Kom.-Haus der **Lebensmittel-Branche** mit eig. repräs. Kontorräumen im Zentrum, Lagerraum und Warenspeicher, sucht (5689

General-Vertretung

erster Fabriken in Kondensmilch, Margarine, Konserven, Fleischwaren, Likören, Wein etc., evtl. Kapitals-Beteiligung
Off. unt. N. 350 an **Püttners Ann.-Büro, Berlin C. 54.**

Molkereien

die regelmäßig Ia Qualität (5673

Butter

liefern können, finden an uns einen Dauerabnehmer bei **prompter** und **kulanter** Abrechnung.
Die Zahlungen erfolgen wertbeständig!
Butter-Import-Gesellschaft
M. Heinemann, Elberfeld
Tel.-Adr.: Butterimport. Fernruf 5530 u. 5531.

Plagwitzer Dampfmolkerei Otto Zeising
Großhandlung und Käsefabrik
Leipzig-Pl., Karl-Heinestr. 65-67, Fernsprecher 40778
sucht Verbindung mit Molkereien u. Verbänden.
Angebote von Dauerlieferanten in **Butter, Quarg und allen Käsesorten** erwünscht. **Höchste Preise, kulanteste Abrechnung. Wertbeständige Zahlung.**

Gerhard Hohberg
Brandenburg (Havel)
ist jederzeit Käufer
feinster Molkerei-Butter
Hart- u. Weichkäse
Fernspr. 828 Telegr.-Adr.: Hohberg

Butter — Eier

kaufen laufend jedes Quantum
gegen sofortige Kasse
H. Kroniger, Handelsges. m. b. H., **Essen**
Tel.-Adr.: Kroniger, Essen. Telef. 817, 8340, 6640

Käse und Butter

kaufen wir bei regelmäßiger Lieferung jeden Posten zu den höchsten Preisen u. erb. Angeb.
R. & M. Hillemann, Köln-Mülheim
Käse- u. Buttergroßhandlg. Fernruf 15 u. 1399

Trocknen, metallfreien
Sauermilch-Quarg
kaufen ständig jeden Posten gegen sofort. Kasse
Haisler & Gliewe, Halle a. S.
Käsefabrik
Brunoswarte 31. Fernruf 2437.
Auf Wunsch erfolgt persönliche Abnahme.

Suche Molkereien
in Dauerlieferung von

Camembert

jedes Quantum täglich bis 100 Colli ganz und geteilt. Erbitte Probesendungen u. Nachnahme sofort an
M. Keßler, Käsegroßhandlung
Mannheim, Käferthalerstr. 7. — Telefon 8895.

Wer liefert od. vermittelt
Butter
gegen sofortige Bezahlung in (5653
Rentenmark
nach Station
Berlin-Ostbahnhof?
Otto Hoffmeister
G. m. b. H.
Butter-Großhandlung
Berlin
Landsberger Allee 46.
Tel. Königstadt 51 u. 6033.

Habe wöchentlich bis zu 1000 Stck.
Kuhkäse
abzugeben, ¼ bis zu ¾ Pfd. schwer.
Gleichzeitig 500 Stück (5579
Bauernhandkäse
Art Sahnenkäse.
Georg Wölfel, Käserei
Gera, Schulstr. 16.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
Ia Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel

Quarg.
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware. (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2610.
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährig. Verbindungen zu Diensten.
Höchste Tagespreise.

Ia **Butter**
gegen wertbeständige Zahlung gesucht. Preisangebote erb. (5574
Friedrich Krause, Buttergroßhdlg.
Berlin S. O. 36
Reichenbergerstraße 53.

Milch!
Kaufe jede Menge **Vollmilch**.
Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Wir suchen ständ. Lieferanten von
Eier — Ia **Molkereibutter**
sowie **sämtl. Sorten Käse**
bei prompter Abrechnung u. bitten um Angebote.
Butt.- u. Fettwarenhandelsverband
Glauchau und Umgegend
e. G. m. b. H.
Fernruf 538—28.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, Limburger wie Romadur-, Harzer- u. Mainzer-Käse, auch Edamer Kugelkäse
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71.
Fernsprecher 7872.

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Wir übernehmen den Ankauf von prima
Tilsiter Käse
zu jeweiligem Tagespreis
gegen geringe Provision
in kleinen u. großen Mengen.
H. Schwabe, Tilsit
Käse-Großhandlung
Eig. Lagerräume u. Kellereien.

Trockenen, metallfreien Quarg
jedes Quantum, auch Waggonladungen, zu kaufen gesucht. Kasse nach Wunsch. Tonnen werden gestellt. Referenzen von langjährigen Verbindungen. Höchste Tagespreise. (8409
Hessisch-Oldendorfer Käsefabrik, Krüger & Burmeister
Hessisch-Oldendorf. **Fernruf 54.**

Gebrüder Groh
Butter- u. Lebensmittel-Großhandlg.
Berlin SO. 16, **Schmidstr. 5**
Telegr.-Adresse: Groh, Berlin, Schmidstr.
Fernruf: Moritzplatz 13 104, 13 105, 13 106
46 eigene Verkaufs-Geschäfte
sind jederzeit Abnehmer von Butter und Käse bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.

Wiesner & Co.
Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, **Wörther-Str. 3**
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humboldt 673 u. 676. — Tel.-Adr.: Wiesenbutter

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 18[illegible]
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1[illegible] und 7[illegible]
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Bruchkäse jeder Art
auch mißglückt. Harzer, Standquarg und fr. Quarg kauft zu höchsten Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

In Hamburg und Umgegend best. eingef. Vertreter sucht die (5659
Generalvertretung
in Milchprodukten aller Art. Angebote unter **M. 9636** an **Heinrich Eisler, Hamburg 3.**

Telegr.-Adr.: Butterscholze
Butter
Käse
kauft laufend jede Menge. Prompte Abrechnung. Zahlung wertbeständig.
Gustav Scholze, Zittau
Butter-Großhandel.
Fernruf 846 (Tag u. Nacht)

Jeden Posten (10 081
Quarg
kaufe zu höchstem Tagespreis. Angebote erbittet
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk.- u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Quarg, Limburger, Tilsiter
Romadur halbfett usw.
kauft gegen Vorkasse (5040
C. A. Tippenhauer, Bremen
Gegr. 1866. Reuterstr. 9.

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 18[illegible] (1[illegible]

Quarg
einwandfreie Ware
zu guten Preisen
kauft stets
Käserei Bodenfelde
Fernruf Nr. 14.

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen
Quarg
und sämtliche Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung
Liegnitzer Spez.-Harzkäsefabr. Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Fernruf 1506. Telegramm-Adr.: „Käsekompagnie".

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse
kauft laufend (4228
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

Quarg kauft
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Wir sind laufend Abnehmer in **Limburger und Romadur** frisch vom Salztisch, ebenfalls kauf. wir jeden Posten (2342 **trockenen u. metallfreien Quarg.** Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

---

500 Liter
Vollmilch
weniger und auch mehr zu sofort zu kaufen gesucht. Sicherheit kann gestellt werden. **Zahlung nur wertbeständig.** (5022
Kaufe auch jedes Quantum
Magermilch
Johann Riege, Hamburg 33
Hamburgerstraße 51.

Quarg
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Kaufe **Quarg**
einwandfr.
als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1869. Fernruf 18.

G. Bacht G. m. b. H.
Butter, Fettwaren, Käse engros
Essen-W.
Mülheimer Straße 17
Fernsprecher 5017
Telegramm-Adresse: Basohn
sind jederzeit Käufer und erbitten Angebote.

Käse-Ankauf
alle Sorten
Draegergesellschaft m. b. H. Stolpmünde
Käse-Ankauf
alle Sorten
Eigene Kisten werden gestellt. Abrechnung prompt nach Erhalt, eventl. Vorschüsse. Vermittlung Provision.

Dresdner Käsefabrik
Aug. Braake & Co.
Dresden-Leutewitz
Erste Käsefabrik am Platze im Großbetrieb
Quarg
kaufen ständig in Stückgutsendungen u. waggonweisen Sammelladungen, sowie ganze Produktionen
Ia □-, Limburger, Romadur-, Camembert-, Frühstückskäse.
feinste gesalzene und ungesalzene Molkerei-Butter.
Höchste Preise, kulanteste Abrechn., sofortige Kasse.
Telegramm-Adr.: Molkereibraake Dresden. Fernruf 17742 u. 28324
Zusendungen nach Station Dresden-Friedrichstadt erbeten.

Suche noch größere Posten (5527
Butter
gegen wertbeständige Zahlung.
Auch **Käse** und **Quarg**. Angebote an
F. W. Zilm, Butter- u. Käsegroßhandlung
Eberswalde, Telephon 121.

Ich bin laufend Abnehmer jeder Menge (5492
Molkereibutter
sowie aller Sorten Käse
spez. Allg. Limburger, Schweizer, Tilsiter usw. In Frage kommen Molkereien, welche regelmäßig liefern. Prompte Abrechnung zum größten Teil in wertbeständigem Gelde. Ia Referenzen. Zusendungen jederzeit per Eilgut erbeten.
Gustav Scholze, Butter- u. Käsegroßhandlung Zittau i. Sa.
Telegr.-Adr.: Butterscholze. Fernruf 846.

Rudolf Franke, Köln
Telegr.: „Rudfra" Fernspr.: B. 6250 **Moselstraße 67** Gegründet 1911
Vertretungen — Kommission — Großhandel
übernimmt noch Vertretungen von Molkereien, Käsereien
Eierverwertungs-Genossenschaften.

Butter
Käse
Labquarg
kauft lauf. in größ. Meng.
A. Wede, Käsefabrik
Lütjenburg
Telefon 112.

Sehr hohe Preise
für Quarg und andere Sorten Käse
zahlt (3588
Friedrichs Käsefabrik, Reinickendorf
Hausotterstraße 102.
Telefon Reinickendorf 529.

Für gut trockenen Quarg
zahle bei regelmäßiger Lieferung den höchsten Tagespreis. Auf Wunsch Vorkasse. Fässer werden frei geliefert.
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Bahnstation Vinnhorst.
(421) Fernspr. Hann.-Nord 6964.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot (4130
Ia **Limburger (Backsteinkäse)**
Ia **Romadur**, Ia **Camembert**
Ia **prima trocken. Sauermilchquarg.**
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Karl Rohloff, Käserei
Bremen, Alsenstr. 1.
Roland 3982.

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Käsefabrik
Ammendorf (Halle)
Inhaber: Willy Ackermann
Fernsprech-Anschluß.

Quarg
sowie alle Sorten Käse
kaufen dauernd zu höchsten Preisen. Prompte Regulierung. Evtl. Vorkasse (3508
Schneider & Wege
Zehista bei Pirna i. Sa.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produktion
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1893

Kaufe jeden Posten (2926
vollfetten u. halbfetten Tilsiter, Holländer, Limburger, Romadur, Camembert und Harzkäse.
Kasse im voraus. Postscheck oder reichsbankbestätigte Schecks. Angebote erbittet
Friedrich Beutler, Käsegroßhdlg.
Düsseldorf, Karlstraße 95.

Labquarg
kauft jeden Posten
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefab. Oldenburg i. O.
Fernruf 147. Eig. Kühlw.

Molkereiprodukte

jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.

Otto Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 28.
Bankkonto:
Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse:
Nikolai, Lippstadt.

Gegen Vorkasse od. Wertgeld zu kaufen gesucht:

wöchentlich regelmäßig noch 6 Ztr. Molk.-Butter u. div. Sorten Käse, evtl. von 2 Lieferanten. (5430
Milchzentrale Gera-R. Korn & Haeseler.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter, Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesorten.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstraße 9.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Butter-Angebot

Anbiete feinste oldenburger

Molkerei-Butter

zu laufender Lieferung gegen Vorkasse (Wertbeständig bevorz.)
Karl A. Scheppach
Oldenburg i. O.
Langestr. 67 Fernruf 68
(Nebenanschluß)

Käse, Butter, Eier

kauft ständig zu besten Preisen
Westd. Molk.-Produkt.-Großhdl.
C. Engelberth
Elberfeld, Stuttberg-Straße 35.

Kaufe jedes Quantum trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonnen werden gestellt. Kasse auf Wunsch. Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

Quarg

einwandfreie Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht. (7238
F. Riepenhausen
Cassel-B.

Quarg

Ia trockene Ware
kauft
laufend jede Menge
Ed. Günther, Käsefabrik
Neustadt (Haardt)
(8374) **Rheinpfalz.**

Georg Münch

Dresden-A., Grunaerstr. 22

Butter- und Käse-Großhandlung

Fernruf: 25 741, 22736, 21777 21736.
Telegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

Ia Molkereibutter
gesalzen und unges.
Ia Sauermilchquarg
Prima Speisequarg

sämtliche Sorten **Weichkäse (Harzer-, Limburger-, Romadour-, Kräuterkäse)** Kugelkäse rot gewachst (dänische Rohware), liefert größere Quantitäten stets prompt (5036
Bernhard Hofmann, Bremen gegr. 1912
Fernspr.: Roland 7920. Tel.-Adr.: Warenhof.

Tilsiter Käse

vollfett und halbfett, in Stückgut und Waggonladungen bieten in prima Qualitäten zu äußersten Tagespreisen ab Königsberg an

Käse-Export Ges. m. b. H.
Königsberg, Pr. Münzstr. 28.
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernsprecher 4756, 3613.

Helmuth Selm

Butter- und Käse-Großhandlung

Stettin
Augustastr. 7

Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie aller anderen Käsesorten.

Telegr.-Adr.: Selmhelmuth. Fernruf 7456—57.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg

kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfarr-Gasse 4. (1183

Schweizerkäse
liefert gegen wertbeständige Vorkasse in Postkollis von 10 Pfund
5645) **Käserei Neugersdorf i. Sa.**

„OPTIMUS"
Butterfertiger Mod. K.
(kurze Form) mit einschiebbarem Knetwagen, 1000 bis 4000 Liter Inhalt

Außerst kräftige Bauart, Präzisionsantrieb neuester Konstruktion.
Faßtonne u. Knetvorrichtung aus Ia Teakholz.
N. Jepsen Sohn
Flensburg.

Käsekisten
als Spezialität, jedes Quantum liefert (3097
Paul Sievers, Kistenfabrik
Lamspringe
Fernruf: Amt Lamspringe 49.

Abs. R. Krüger Brandenburg 20 t Empf. Thin Grünert

Vorschriftsmäßige
Bahnversandschilder
in allen Ausführungen
liefert sofort (4385
Max Teschke
Molkereimaschinenfabrik
Berlin NO. 18, Waßmannstr. 3.

Neue Butter-Form- u. Teilmaschine
Lange & Rühlicke
Maschinenfabrik Halle a. S.

Mann & Friedeborn
Hildesheim
Käse- und Butter-Großhandel

Bestand seit 1878 — Fernruf: 2060 — Telegr.-Adr.: Molkerei

übernehmen ganze Produktionen

aller Sorten **Käse** und **Butter.**

Molkereien

wir suchen weitere erstklassige Vertretungen

für unseren prima ausgedehnten Kundenkreis.

Langjährige Vertretungen. **Prima Referenzen.**

Franke & Rodkstroh, Köln-Lindenthal

Telegr.-Adr.: Butterfranke, Kölnrhein, **Immermannstr. 35,** Fernruf: Mosel 2328

für Auswärts Rheinland 7109, Käse-Lager: Mosel 2328

Sendungen für Köln erbitten wir nach Station Köln-Gereon. Sofortige Abrechnung.

Milchchemisches

Praktikum

von Diplom-Ing. v. Sobbe, Kiel

Schlüsselzahl

Die kaufmännische u. technische

Molkerei-Buchführung

von G. Frost

Gebunden 4.— Broschiert 3.—

Schlüsselzahl

Verlag Ad. Essich & Co

Oldenburg i. O.

Ia Piassava-Besen

garantiert reiner Piassava, flacher Deckel

Größe	5/12	6/13	6/15	6/17
Goldm.	7,50	8,70	9,90	10,80

Beste Molkereibürsten

reine Fibre 5 rhg., beide Seiten rund Goldmark 3,60, große geschweifte Form, Doppelhart Goldm. 9,60 per Dutzend ab hier freibleibend per Voreinsend oder Nachn.

Verlangen Sie Muster

Felix Leonhardt, Bürstenfabrik K.-G.
Mockrehna 4 (Provinz Sachsen.)

Brennmaterialsparende

Roststäbe

„mit dem Schmied" (4090

Adolf Rudnicki

Berlin-Wilmersdorf 8

Jenaerstraße 18.

Vertretung für Berlin!

Gut eingeführte Agentur in Molkereiprodukten speziell **Käse,** übernimmt noch Vertretungen.

Martin Koster, Berlin W. 15

Sächsischestr. 9 Fernruf Uhland 2438

KASEIN

Feinste Milchsäurefällung
für die
Käsefabrikation

Direkter Import
aus den Produktionsländern.

Gesellschaft für Überseehandel m. b. H., Hamburg, Semperhaus A.

Tel.-Adresse: Sempronius, Telephon: Merkur 7880.

Hueck u. Büren

Lüdenscheid i. Westf.

Walzwerk für

Aluminium-Folien

Vertreter: **Fr. Rehm, Hildesheim.**

Milch-Flaschen

für Pappscheiben-Verschluß.

Illustr. Preisl. franko.

Lüner Glasmanufaktur

Glashütte 1. Altlünen b. Lünen (Westfalen).

Suche ganze Butterproduktionen

ohne Salz, von Molkereien gegen **wertbeständige** Bezahlung zu kaufen und bitte um Offerte.

Eigene Verkaufsstellen.

Molkerei Leppert, Helmsdorf, Post Dürrröhrsdorf (Sachsen).

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = ¼ Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 97 | Hildesheim, den 11. Dezember 1923. | 37. Jahrgang.

Rundschau

Tarifvertrag für Schleswig-Holstein. Am 1. Januar 1924 tritt folgender neue Vertrag in Kraft:

a) Für Betriebsleiter.

Es wird von einem Grundgehalt abgesehen, dafür eine dem Jahresmilchquantum angepaßte Prozentrechnung von der Brutto-Einnahme mit folgender Staffelung angenommen:

bei 300 000 Liter Lieferung im Jahr 1,50 Prozent
bei 400 000 Liter Lieferung im Jahr 1,40 Prozent
bei 500 000 Liter Lieferung im Jahr 1,20 Prozent
bei 600 000 Liter Lieferung im Jahr 1,10 Prozent
bei 700 000 Liter Lieferung im Jahr 1,00 Prozent
bei 800 000 Liter Lieferung im Jahr 0,90 Prozent
bei 900 000 Liter Lieferung im Jahr 0,80 Prozent
bei 1000 000 Liter Lieferung im Jahr 0,75 Prozent

Als Entschädigung für Kost und Wohnung für die von den Betriebsleitern beköstigten Gehilfen wird 25 Proz. der Brutto-Einnahme festgesetzt.

Die Berechnung erfolgt monatlich.

Die Gehaltssätze sind so gedacht, daß die Magermilch mit dem 3. Teil der Vollmilch-Auszahlung berechnet wird.

b) Für Gehilfen sind

in den Monaten Nov., Dez., Jan. u. Februar 8 Pfund
in den Monaten März, April, Sept. u. Oktober 12 Pfund
in den Monaten Mai, Juni, Juli und August 15 Pfund

Butter pro Monat als Mindestgehalt zu zahlen.

Die Preise der Butter verstehen sich auf Basis der Hamburger Notierung (Monatsdurchschnitt). Außerdem wird alle 2 Jahre ein Zuschlag von 10 Prozent dieses Gehaltes bewilligt.

In den Fällen, wo den Gehilfen keine Kost gewährt wird, ist eine entsprechende ortsübliche Vergütung zu gewähren.

Die Gehaltssätze treten mit dem 1. Januar 1924 in Kraft und sind Mindestsätze.

Bestehende höhere Gehälter werden von diesen Gehaltssätzen nicht berührt. Die Gehilfengehälter sind so gedacht, daß die Beiträge zur Krankenkasse und Invalidenversicherung vom Arbeitgeber getragen werden.

Rückwirkende Kraft hat der Tarif nicht.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise: Berlin, 6. Dezbr. 170 Goldmark der Ztr. • Hamburg, 6. „ 170 „ „ „ • „ 11. „ 170 „ „ „

Berlin, 6. Dezbr. Amtliche Preisfestsetzung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,70 Goldmark. Tendenz: sehr fest.

Köln, 7. Dezember. Preisbericht der Kölner Warenbörse. Butter je Pfund 2,5 Billionen Mark.

Privat-Berichte.

Berlin, 8. Dezember. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Der Bedarf ist nach wie vor recht stark, auch aus der Provinz lagen viel Anfragen vor, welche auf das Fehlen von Schmalz zurückzuführen sind. Die Zufuhren reichen nicht annähernd aus, den Bedarf zu decken und muß weiter rationiert werden. Durch die größere Ausgabe von Rentenmark erfolgt die Bezahlung an die Molkereien nunmehr vollständig in wertbeständigem Gelde. Von dänischer Butter trafen nach langer Zeit die ersten Sendungen ein, welche schlank Nehmer fanden; ferner lagen Angebote von sibirischer und baltischer Butter vor, von welchen bisher der größte Teil nach England gegangen zu sein scheint. — Schmalz. Die Nachfrage war wieder äußerst rege, doch ist das Angebot durch die trotz unveränderter Dollarnotierung anhaltend schlechte Devisenzuteilung sehr klein. Die allgemeine Annahme, daß endlich für die allerwichtigsten Lebensmittel größere Zuteilungen erfolgen, hat sich nicht erfüllt. Von Amerika kommen feste Berichte mit höheren Preisen; die Forderungen der amerikanischen Packer sind für Pure lard Tierces Dollar 35 cif Hamburg. — Margarine. Während in der ersten Hälfte dieser Woche noch rege Nachfrage in allen Qualitäten bestand, war der Absatz in der zweiten Hälfte schleppend und das Angebot wurde zu billigeren Preisen mit jedem Tage dringender.

Käse.

Köln, 7. Dezember. Preisbericht der Kölner Warenbörse. Holländer 45 proz. je Kg. 160 hfl. Edamer 40 proz. je Kg. 160 hfl. Emmenthaler je Kg. 4,4 Bill. M. Limburger je Kg. 2 Bill. M.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 11. Dez. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **170 Goldmark.**

Suche zu möglichst baldigem Antritt einen (5723
jungen Mann
aus achtbarer Familie zur Erlernung des Molkereifaches Ang. erb.
G. Gerle, Molkereibesitzer
Hasede bei Hildesheim.

Stellen-Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden. Jedes Wort oder Zahl ½ Goldpf., Chiffre-Ins. 10 Goldpfennig extra. Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren.
●● Kein Notgeld einsenden ●●

Solid., strebs., 22 jähr. **Fachmann**, absolut sicher und zuverlässig, in allen Zweig. uns. Branche, perfekt in der Herstellg. versch. Sort. Hartkäse, wünscht sich baldigst zu verändern. Gute Schrift, sich. Rechner. Fordern Sie bitte Zeugnisse in Abschrift. Gefl. Angeb. erb (5369
Fr. Tödt, Milchzentrale Lensahn
Ostholstein.

Solider, strebsamer
Fachmann
im 24. Lebensjahre, aus Pommern, gewissenh., energ., an Selbständigkeit in jed. Hinsicht gewöhnt, mit sämtl. Einrichtung. städt. u. ländl. Betriebe vertraut, sucht zum 1. Januar 1924 Vertrauensstellung. Suchender ist in der Lage, den Chef voll und ganz zu vertreten, unbed. geschäftsgewandt, sicher im Abrechnungswesen. Bereits mehr. Jahre selbständ. tätig, hierüb beste Zeugnisse u. Empfehl., evtl. Lichtbild z. Verfügung. Gegend gleich. Ausführl. Angebote erb. (5648
Gerber, Leipziger Dampfmolkerei
Albertstraße 15.

Für einen jungen (5753
Gehilfen
der hier zum 1 1. 24 auslernt, suche ich baldmögl. Stellung. Ich kann denselben als brauchbar empfehlen.
W. Jenz, Molkereiinspektor
Baruth in Mark.

Wer gibt
tüchtig., vorwärtsstreb **Gehilfen**, 24 Jahre alt, 5 Jahre im Fach, durch Stellung Gelegenheit, sich in Käserei und Schweinemast auszubild.? Es wird weniger auf hohes Gehalt als auf gründliche Ausbildungsmöglichkeiten gesehen. Angeb. bitte zu adressieren an (5749
Gust. Morkel, Molkereigehilfe
Warenshof bei Waren in Mecklbg.

Suche für meinen Schwager, der 3 Jahre bei mir gelernt hat und noch ½ Jahr als (5740
Gehilfe
hier war, Stellung. Es wird mehr Wert auf gründliche weitere Ausbildung gelegt, als auf hohes Gehalt. Selbiger ist 20 Jahre, groß und kräftig; ich kann selbigen jed. Kollegen empfehlen. Ang. erb.
H. Dittmar, Ludwigslust i Meckl.
Luisenstraße 22

Älterer
Molk.-Gehilfe
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später. Stellung.
Gefl. Angebote erbittet (5739
Willy Bähr
Seelow i. Mark
Wriezenerstraße.

Molkereigehilfe
20 Jahre alt, in Molkerei u. Weichkäserei vertraut, sucht Stellung. Angebote erbittet (5767
Hermann Blitz, Südhagen
Post Hattendorf, Grafsch. Schaumb.

Suche für meinen am 6. 2. 1924 16 Jahre werdenden Sohn
gute Molkerei-Lehrstelle.
Ausführliche Angebote erbittet (5756
Georg Reddmann, Essen a. d. Ruhr West
Curtiusstraße 116.

Umsichtiger, gewissenh. Gehilfe
22 Jahre alt, welcher von Jugend auf beim Fach ist u. firm ist in all. prakt. sowie techn. Facharbeit., sucht zum baldig. Antritt in kleiner oder mittl. Molkerei dauernde Vertr.-Stellung auch als alleiniger. Er ist vollständ. vertr. mit der Abrechnung und firm in Butt., Weichkäs. u. Maschin.-Wesen, war schon in leit. Stellg. u. ist geschäftsgewandt, ehrl. u. arbeit. gewissenhaft. Gute Zeugn. sowie Referenzen steh. gern zu Diensten. Frdl. Angeb. erb. **W. Wienert, Bahrendorf**, Bz. Magdbg.

Jüng. Molkereigehilfe
sucht zum 1. 1. oder früher Stellg., mögl. m. Gelegenheit, sich in schriftlichen Arbeiten auszubilden. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Angebote erbittet (5729
B. Hindriqkeit, Königsberg i. Ostpr.
Drummstraße 34.

Strebs., an flott. Arbeit gewöhnt. **Gehilfe**, 23 J., sucht zum 1. Januar Stellg. Ders. ist mit allen Facharbeiten, sowie Käserei, Kontor und Milchuntersuch. best. vertraut Gute Zeugn. vorhand. Werte Angeb. an **Otto Gehrke, Farbezin**, Krs Naugard i. Pommern. (5731

Strebsamer Gehilfe
gewandter u. erfahrener Chauffeur, (Personenwagen), 21 J. alt, best. vertraut mit Kessel, Maschin., Butterei, Milchannahme, Laboratorium u. Abrechn.-Wesen, kleinere Reparaturen selbst ausführend, sucht, auf gute Zeugnisse u. Referenz. gestützt, zu beliebigem Antritt angenehme Stellung. Gefl. Angeb. erb. (5762
Helmut Gundlach, Berlin-Halensee,
Küstrinerstraße 25.

Bin arbeitsfreud., anständ., solid.
Gehilfe
im 7. Berufsjahre, groß u. kräft., vertr. mit Kessel u. Maschin., führe Reparaturen selbst aus, firm in Milchannahme, Untersuch.. Butterei Weichkäs., Camembert, Brie, Romadur u. □, Spezialist in d. Harzkäs., Lübb. Automat, garantiere für erstklass. marktfäh. Qualität u. suche zu sof. oder 15. 12. 23 Stell., gleich welcher Art. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Zuschrift. an **Crome** b **Uhde, Northeim**, Hagenstraße 12. Hoffe auf Angebot.

Molkereigehilfe
18 Jahre alt, sucht zu sofort Stellg. Suchender ist mit der Bedienung v. Kessel u. Maschin., sowie mit der Herstellg. von □ und Romadur bestens vertraut. Gute Zeugn. stehen zur Verfügung. Frdl. Angeb. erb.
Heinz Reglin
Berlin S. O., Adalbertstr 24
bei Fr. Rinke. (5755

Suche für empfehlenswerten,
20 jährigen Gehilfen
zum 15. 12. bezw. 1. 1. anderweitig Stellung. Selbiger ist vertraut m. allen Facharbeit., Maschin., elektr. Lichtanlage, Butterei, Kontor, sow. in Hart- u. Weichkäs., spez. in Herstellung von Tilsiter, Limburger, verschied. Sort. Weichkäse u. Harzkäse (Thür. Stangen) Gehilfe verläßt Stellung wegen Milchmangels. Er ist hier 17½ Jahre tätig gewes. und besitzt nur langjähr. Zeugnisse. Kollegen, den. an einem ordnungslieb., zuverläss. Gehilfen geleg. ist, wollen Zuschriften richten an (5627
Molk.-Verw. Ewald Warnecke
Neuemühle
Krs. Altena, Westfalen

Suche zum beliebigen Antritt für einen tüchtigen (5702
Gehilfen
22 Jahre alt, Stellung. Derselbe ist sehr solide und ehrlich.
Ohlendorf
Neermoor i. Ostfrsld.

Wir suchen für unseren (5677
ersten Gehilfen
24 Jahre alt, mit allen ins Fach schlag. Arbeiten bewandert, sowie im Abrechn.-Wesen u. Kontorarbeiten firm, zum beliebigen Antritt passende Stellung.
Dampfmolk. Triptis i. Thür.

Molkereigehilfe
30 Jahre alt, ledig, mit best. Zeugnissen versehen, 1 Jahr in Maschinenfabrik tätig gewesen und wegen Arbeitsmangels entlass., bittet um Stellung im Molkereibetrieb. Antritt sofort. Angebote erb. (5663
Hans Fiedler, Molk.-Gehilfe
Ratibor, O.-S., Kirchplatz 4.

Molkereigehilfe
Anf. 20er, der einen Betrieb 1½ J. selbständ. leitete, sucht, gestützt auf beste Zeugn. u. Empfehl. Vertr.-Stellg. zwecks Verpachtung d. Molkerei. Selbiger ist fähig einen Betrieb allein zu leiten, sowie den Chef und die Interessen einer Molkerei in jeder Hinsicht zu vertreten, vertraut mit sämtl. Facharbeit., sowie Herstellung verschied. Sorten Käse u. führt Reparatur. selbst aus. Gefl. Angeb. erb. **Rob. Schiewek, Molkerei e. G. Schlichtingsheim**
bei Glogau.

Tücht., 20 jähriger **Tils.-Käser** s. Stellung zum 1. Januar od. später. Selbiger ist vertraut mit allen Molkereiarbeiten u. Maschinen u. übern. auch Pferdepflege u. sonstige vorkommende Arbeit. Gute Zeugn. vorhanden. Gegend und Provinz gleich. (5759
Liemant, Taurothenen
b. Argeningken, Krs. Tilsit.

Meierin
22 Jahre alt, sucht zum 15. Januar selbständige Dauerstellung. Selbige ist mit Butterei und Käserei gut vertraut (5716
Meierin der Gutsmolkerei Pinnau
bei Grünhagen
Krs. Pr. Holland.

Molk.- u. Käs.-Fachmann, alleinstehend, 40 J. alt, gesund, größeres Kapital, wünscht
Einheirat
in Molkerei oder Geschäft, wo gewandt. Geschäftsm. fehlt. Ehrl. Anträge auch von Angehörigen, die streng vertraulich behandelt und sämtlich beantwortet werden, erbitte unter **5745** durch ds Ztg.

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von
gewerbsmäß. Vermittlern
eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer Zukunft unter Chiffre inserieren. **damit einverstanden ist, wolle in**

Für Neueinrichtung einer Harzkäserei in Schlesien suche
stillen oder tätigen Teilhaber
mit zirka 1000—1500 Goldmark. Räume vorhanden. Wohnung beschränkt. Angeb. unter **5615** an d. Zeitung.

Milchgeschäft
gute Existenz, für 3—4000 M zu verkaufen. (5752
Groth
Schleswig, Friedrichstr. 82.

Gute Existenz!
Beabsichtige meinen
Milchhandel
(städt. Milchversorgung) in kleiner Industriestadt, an ledig. oder kinderlos. Ehepaar, Molk.-Fachmann, geg. Abstandssumme von 800 Goldmark sofort abzutreten. Wohnung wird nach einiger Zeit gestellt. Angebote erbitte unter **5742 Hessen-Nassau** an diese Zeitung.

Krankheitshalber verkaufe mein. rentablen (5763
Meiereibetrieb
sehr preiswert. Schnellentschloss. Käufer erhalten den Vorzug.
Karl Behme, Meiereibesitzer
Idstedt bei Schleswig.

Milchvertrag
wo 2—3000 Liter Milch zusammen kommen, ist abgeschlossen, Maschin. dazu angeschafft, Gegend Torgau-Leipzig, mit Maschin. für den Prs. von 5000 Goldmark, ohne Maschin. 800 Goldmark, abzugeben, od. kapitalkräftiger **Teilhaber** gesucht. Angebote unter **5765** an ds. Ztg.

Teilhaber
Für mein 1903 gegründ. Butterversandgeschäft, einzig gute Existenz, suche zu bald einen tätigen oder stillen Teilhaber, ledig oder verheiratet, mit Kapital. Angebote m. näheren Angaben vorerst schriftlich erbeten. (5769
P. H. Schröder, Butterversandhaus
Heide i. Holst. Fernruf 402.

Seltene Geelgenheit, Goldgrube!
Familienverh. halb verkaufe sof. meine flottgehende, gut eingericht.
Käserei
nebst Ia Detailgeschäft mit anschl. groß. Wohnung, Pachträume, günst. an belebter Straße in Großstadt gelegen. Unbesetztes Gebiet. Evtl. kann auch Wohn.-Einricht. m. übernomm. werden, bleibe evtl. auch beteiligt. Nur Fachleute mit größer. Barkapital belieben ausführl. Angebote zu senden unter **5714** an ds. Zeitung.

Buttergeschäft mit Käserei
elektr. Betrieb, Hauptverkehrsstrecke Großstadt, anschließ. große Wohn., in flott. Betriebe, sofort wegen Familienverhältnisse weit unter Wert zu verkaufen. Große Räume, günstiger Pachtvertrag, ausdehnungsfähig. Goldgrube für tücht. Geschäftsleute. Angebote unter **5746** an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Rassehund-park
Berlin, Palisadenstraße 25.
Ankauf! Verkauf!
Selbstv. Dressurbuch 2 Goldmark.

Gegen Gebot abzugeben **stehend. Dampferzeuger**, 0,5 Atm., für neu, **1 Separator**, 1400 Liter mit Vorgelege, ohne Halslager. (5730
Dampfmolkerei Wensowken
Post Paulswalde, Krs. Angerburg.

Weg. Betriebsveränderung habe ich gegen Gebot sofort abzugeben
1 stehend. Dampferzeuger
1,96 qm Heizfläche, 3 Atm. Betr.-Druck mit Armatur. Ders. ist bis 20. d. Mts. im Betrieb zu besichtig. Gefl. Angebote mögl. von Reflektanten die an demselb. Interesse haben, erbittet (5725
Dampfmolkerei Schulz
Dommitzsch a. Elbe
Telefon 41

Kauf-Gesuche.

Milch, Käse, Quarg.

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. – Postscheckkonto 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = ¼ Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 98 Hildesheim, den 13. Dezember 1923. 37. Jahrgang.

Inhalt.

Die Doppelwährung in der Buchhaltung.

Durch die Erklärung der Regierung, daß die Papiermark das gesetzliche Zahlungsmittel bleibt, daß daneben die Rentenmark eingeführt ist und evtl. die Goldmark noch geschaffen wird, während Goldanleihe, Dollarschatzanweisungen, Notgeld und die verschiedenen wertbeständigen Kleinscheine der Staats- und sonstigen Anleihen Zahlungsmittel bleiben, ergibt sich für den Buchhalter die schwierige Frage, wie er praktisch mit diesen Dingen verfahren soll.

In den nachstehenden Zeilen soll versucht werden, hier Anregungen zu geben und Vorschläge zu machen, die natürlich zur Erörterung der Frage nur beitragen können, ohne sie selbst endgültig lösen zu wollen. Die Schwierigkeit der Lösung liegt ja hauptsächlich in der Wertungleichheit der zu vereinnahmenden Gelder, denn als solche muß man die verschiedenartigen Zahlungsmittel doch wohl ansprechen. Da alle Gelder in der Buchhaltung durch das Kassabuch zu nehmen sind. wenn es sich nicht um Überweisungen oder ähnliche Geschäftsvorfälle handelt, (die ja heute seltener geworden sind) so interessiert bei dieser Frage zuerst das Kassabuch. Nach meiner Meinung muß dasselbe so beschaffen sein, daß es 1. gestattet, die verschiedenen Sorten der vereinnahmten und verausgabten Gelder ohne Mehrarbeit gegenüber dem früheren Einspaltensystem getrennt zu verbuchen und aufzuaddieren und 2. die Möglichkeit bietet, diese Gelder auf einen Einheits-Nenner zu bringen. Dieser Einheits-Nenner ist m. E. notwendig, weil ja die wenigsten Buchungen mit der Buchung im Kassabuch ihren Abschluß gefunden haben, sondern weiter übertragen werden müssen, entweder bei doppelter Buchführung einmal in das Journal (amerikan. Tagebuch) und zum anderen in das Konto-Korrent, (Personen-Hauptbuch) oder bei einfacher Buchführung nur in das Konto-Korrent. Bisher, als alle Werte gleich waren, (Reichsmark) war dieser Vorgang ja sehr einfach; nachdem sich die gesamte Wirtschaft aber auf die Goldmarkberechnung ihrer Produkte eingestellt hat, würde es ein heillloses Durcheinander in der Buchhaltung geben, wenn nicht die ganzen Papiermarkrechnungen vor Einführung der Goldmarkrechnungen abgeschlossen sind. Dieser Abschluß dürfte in den wenigsten Fällen vorgenommen sein. Die meisten Betriebe werden einfach in Goldmark berechnet und die Zahlungen in Papiermark empfangen haben.

Bis zu dieser Umstellung bieten die Bücher ein klares Bild. Wenn jetzt aber Goldanleihe, Rentenmark, Dollarschatzanweisungen, kleinstaatliches Goldgeld und ähnliche Zahlungen einlaufen, dann muß das Grundbuch (in diesem Falle das Kassabuch) zu deren Aufnahme bestimmte Rubriken bieten und man ist genötigt, für die diesjährige Bilanz und die richtige Auswertung der Buchungsposten die eingenommenen und ausgegebenen Summen auf den Einheits-Nenner Papiermark umzurechnen. Würde man die Umrechnung auf den Einheits-Nenner nicht vornehmen, so würde in den Additionen der Konto-Korrente und Journale (amerikan. Tagebücher) ein absolut unrichtiges Bild entstehen, denn ohne Umrechnung würden die Zahlen ja ganz verschiedene Werte zum Ausdruck bringen und die Ziehung einer richtigen Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung würde fast unmöglich gemacht.

Die Geschäftsbücherfabrik Ad. Essich & Co., Oldenburg i. O., bringt ein diesen Gedankengängen entsprechendes Kassabuch auf den Markt, das wir hier nachstehend wiedergeben:

Form. I.

Einnahme | Monat

	Tag	Name, Wohnort, Gegenstand	Beleg-Nr.	Papiermark			Rentenmark u. Goldmark		Verschiedenes					Einheits-Nenner ℳ ₰		
				Billionen	Milliard	Million	ℳ	₰	Art:	Menge:	Einheit:	Wert in Goldmark ℳ	₰	Billionen	oder Milliard	Million.
		Vortrag														

192 ....

Ausgabe

	Tag	Name, Wohnort, Gegenstand	Beleg-Nr.	Papiermark			Rentenmark u. Goldmark		Verschiedenes					Einheits-Nenner ℳ ₰		
				Billionen	Milliard	Million.	ℳ	₰	Art:	Menge:	Einheit:	Wert in Goldmark ℳ	₰	Billionen	oder Milliard	Million.
		Vortrag														

In demselben können alle Einnahmen und Ausgaben zunächst in der Form registriert werden, wie sie tatsächlich ein- und ausgehen. Hierfür sind vorgesehen die Rubriken „Papiermark“, „Gold- und Rentenmark“ und Rubrik „Verschiedene Zahlungsmittel“. Für die weitere buchhalterische Behandlung dieser Posten ist am Schlusse die Rubrik „Einheits-Nenner“ eingeschoben.

Bevor man mit der Übertragung der Posten beginnt, wird man nun zweckmäßig alle Posten für das Jahr 1923 auf Papiermark umrechnen und so anschließend an die bisherige Buchführung verbuchen. Für das Jahr 1924 und die ferneren dürften wohl die meisten Betriebe zur reinen Goldmarkrechnung übergehen und demgemäß auch ihre Bücher auf eine spätere Goldmark-Bilanz hinzielend führen. Es wird also für diesen Fall die umgekehrte Rechnung notwendig sein, denn da die Ein- und Ausgänge sich nach wie vor in den verschiedensten Zahlungsmitteln vollziehen werden, so werden wir die Umrechnung zum Eingangs- oder Ausgangskurse auf Goldmark vornehmen müssen und zwar auf den Einheits-Nenner Goldmark. Da die Vereinnahmung der verschiedenen Zahlungsmittel gewöhnlich zum Kurs des Eingangstages erfolgt, während die Ausgabe u. U. zu einem abweichenden Kurs erfolgen muß, so hat der Buchhaltende naturgemäß darauf zu achten, daß etwa entstehende Kursgewinne oder Kursverluste durch entsprechende Ausbuchung auf ein „Kursausgleichskonto“ schon im Grundbuch (Kassabuch) in der Einheits-Nennerspalte beseitigt werden.

Hat man die Grundlagen des Zahlungsverkehrs in dieser Form gebucht, so kann die Führung des Journals (amerikan. Tagebuches) jeweils nur nach den Einheitsnennern erfolgen.

Form. II.

Hauptbuch Nr. 121

Monat	Tag	Fol.		Soll						Monat	Tag	Fol.		Haben					
				Papiermark			Kurs	Goldmark						Papiermark			Kurs	Goldmark	
				Billionen	Milliard.	Million.		ℳ	₰					Billionen	Milliard	Million.		ℳ	₰
			An										Per						

Für das Konto=Korrent ist es notwendig, daß wir Doppelspalten haben, weil ja der Wert der Forderungen in Goldmark ausgedrückt ist und man nicht weiß, in welcher Form die Zahlungen erfolgen und ob die eingehende Zahlungsleistung im Moment des Eingangs der Forderung entspricht. Um hier eine genaue Übersicht über Leistung und Gegenleistung zu haben, dürfte es sich empfehlen, vom Warenausgangsbuch (Fakturenbuch, Versandbuch) die Überträge zunächst nur in Goldmark ins Debet zu machen. Erfolgt die Zahlung, so dürfte nach dem vorher beim Kassabuch Gesagten zu verfahren sein. Die Übertragung ist nun zuerst auf der Kreditseite des Personen=Hauptbuches einmal mit dem Einheits=Nenner und einmal in dem Zahlungsmittel und dessen Kurs auszudrücken.

Durch die Gegenüberstellung der korrespondierenden Debet= und Kredit=Posten wird sich sofort ergeben, ob das Konto sich ausgleicht oder ob eine Nachforderung zu stellen ist. Es ist nur zu beachten, daß die der Konto=Korrentbuchung zugrunde liegende Erstbuchung (Debet) aus dem Warenausgangsbuch nun auch, wenn der Ausgleich erfolgt ist, in einer Nebenspalte den Einheits=Nenner nachgetragen bekommen muß, denn nur dieses Verfahren setzt uns in die Lage, bei doppelter Buchführung durch die Addition der Einheits=Nenner die einzelnen Kostenumsätze wertgleich weiter zu behandeln. Wenn so sämtliche Buchungen grundsätzlich auf Einheits=Nenner gebracht sind, führen wir nach meiner Ansicht wertgleiche Bücher bezw. haben es in der Hand, wertgleiche Additionen aufzustellen.

Man könnte anstelle des von mir gebrauchten Ausdrucks „Einheits=Nenner" auch den Ausdruck „Grundzahlen" nehmen, aber das hat für die Richtigkeit der buchhalterischen Vorgänge keine Bedeutung. Richtschnur für die Buchhaltung muß m. E. nur bleiben, daß alle Werte auf eine Grundzahl, oder wie ich mich hier ausdrückte, einen Einheits=Nenner gebracht werden müssen, ehe wir aus dem Abschluß unserer Bücher ein richtiges Bild gewinnen können.

Die beiden oben beschriebenen Bücher dürften hierbei jedem Buchhaltenden eine wertvolle Unterstützung bieten und man kann denselben während der Zeit unseres Währungsdurcheinanders nur recht große Verbreitung wünschen.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Tagung des Landesverbandes sächsischer Privatmolkereien. (Unsicherheit in der Preisbildung für Milch und Molkereierzeugnisse. — Goldmarkrechnung bei den sächsischen Molkereien für Molkereierzeugnisse. — Mindestkurs bei Zahlungen. — Butterpreise der Zukunft.

Unter der Leitung seines ersten Vorsitzenden, Molkereibesitzers Paul Riedel=Dresden=Laubegast, trat der Landesverband Sächsischer Privatmolkereien, am 27. November in Dresden zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, um über die infolge der Aufhebung der sächsischen Höchstpreisverordnung für Milch und Butter eingetretene neue Lage Beschluß zu fassen, sowie über die nunmehr einzuführende Goldmarkrechnung bei den Molkereien das Nötige in die Wege zu leiten. — Infolge des Beschlusses des Sächsischen paritätischen Milchpreisausschusses erfolgt die Festsetzung der Milchpreise fortan in Goldmark. Die Zahlung des Händlers an den Erzeuger soll nach Möglichkeit täglich, mindestens aber zweimal wöchentlich erfolgen und zwar zum amtlichen Goldmarkkurs des Lieferungstages. In dem Falle, daß Lieferung und Verkauf auf einen Tag fallen, erfolgt die Berechnung zum Kurse des Vortages der Lieferung. Der Preis für ein Liter Vollmilch, gekühlt, ab Stall, beträgt 16 Goldpfennige. Der Anfuhrzuschlag beträgt unter 5 Klm. ½ Pfg., über 5 Klm. 1 Pfg. Der Zuschlag für molkereimäßige Behandlung (pasteurisieren, tiefkühlen) durch gewerbliche Landmolkereien für 1 Liter Vollmilch frei Bahnstation beträgt 24 % vom Milchstallpreis. Festsetzung und Bekanntgabe des Verlieterungspreises (Kleinverkauf des Erzeugers an Verbraucher), des Kleinverkaufspreises des Handels erfolgen, in Goldpfennigen ausgedrückt, durch die örtlichen Preisprüfungsstellen in Vereinbarung mit den Interessenten. Als angemessene Verliterungspreise sind in ländlichen Gebieten 18 Pfennig, in industriellen 20 Pfennig für 1 Liter Vollmilch anzusehen. In den schwierigeren Produktionsgebieten (Höhenlage 500 Meter) kann nach Notwendigkeit von der örtlichen Preisprüfungsstelle ein etwas höherer Stallpreis gewährt werden. Die festgesetzten Preise sind von der örtlichen Preisprüfungsstelle der zuständigen Bezirksstelle der Landespreisprüfungsstelle mitzuteilen. Die nach vorstehenden Sätzen und Richtlinien festgesetzten Milchpreise sind Marktpreise im Sinne des Preistreibereirechts. — In der sehr anregenden Aussprache wurde betont, daß die nunmehr eingeführte Goldmarkrechnung zwar eine Entspannung der Lage im Milchhandel im allgemeinen zur Folge gehabt habe, doch seien dadurch auch Sorgen für den einzelnen entstanden. Denn nunmehr sei es jedem Einzelnen überlassen, die Milchpreise selbst festzusetzen. Wenn der Milchstallpreis überschritten werde, müsse jeder Einzelne imstande sein, diese Überschreitung zu rechtfertigen und zwar auf Grund einer peinlich genauen Buchführung. Als Mindestforderung für die Molkereien müßten 20 Prozent vom Gestehungspreis ab Versandstation oder 30 Prozent vom Stallpreis gelten. Wenn die Landespreisprüfungsstelle diese Forderung der Molkereien nicht anerkennen werde, müsse der Verband selbst Richtlinien für die Preisberechnung aufstellen. Die Versammlung beschloß sodann einstimmig, für Molkereierzeugnisse — Butter, Käse — die Goldmarkrechnung einzuführen. Bei Lieferung von Molkerei=Erzeugnissen gilt bei Zahlungen in Papiermark als Mindestkurs der amtliche Kurs von 3,70 je nach Ausstellung der Rechnungen. Auch über die Festsetzung der Butterpreise fand eine lebhafte Aussprache statt. Nach Ansicht der Versammlung ist für Butter der Marktpreis am Verkaufsorte maßgebend, während die Landespreisprüfungsstelle die Ansicht vertritt, daß sich der Butterpreis auf den Milchpreis stützen muß. Dieser Auffassung wurde entschieden entgegen getreten. — Die Versammlung sprach sich über die zukünftige Preisbildung im allgemeinen dahin aus, daß man ihnsichtlich der Höhe der Preise in Rücksicht auf die notleidenden Volksgenossen keine übertriebenen Forderungen stellen und den „Bogen nicht zu straff spannen" solle, andernfalls müßten aber sowohl dem Erzeuger als auch dem Händler angemessene Preise bewilligt werden, denn sonst fehle es an jeglichem Anreiz für die Produktion.

Butterprüfung in Oldenburg. Die Oldenburgische Landwirtschaftskammer hält am Dienstag, den 18. Dezember, ihre 4. diesjährige Butterprüfung ab. Im Anschluß an die Prüfung findet nachmittags 3½ Uhr im Geschäftshause der Landwirtschaftskammer eine Molkereiinteressentenversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Besichtigung der eingesandten Butterproben und Bericht über die Prüfung.
2. Milchwirtschaftliche Tagesfragen. (Bezahlung der Milch, Butterpreise, Trinkmilchlieferung).
3. Verschiedenes.

Rundschau

Invalidenversicherung. Für die Invalidenversicherung sind ab 10. Dezember folgende Beträge festgestellt:

bei einem Lohne in Billionen von wöchentlich	monatlich	Lohnklasse	Wochenbeitrag in Milliarden
bis 11,666	bis 50	44	190
bis 16,333	bis 70	45	250
bis 23,333	bis 100	46	360
bis 35,000	bis 150	47	520
bis 46,666	bis 200	48	740
bis 58,333	bis 250	49	940
über 58,333	über 250	50	1160

Dem Barlohn ist der Wert der Sachbezüge, also freie Station, Deputate, Naturalien usw. hinzuzurechnen.

Marken zu alten Preisen werden auch für zurückliegende Zeiten nicht mehr abgegeben.

Herabsetzung der Großhandelszuschläge für Butter und Käse. Am 3. und 4. Dezember fanden in der Preisprüfungsstelle für Groß=Berlin unter Teilnahme der Behörden, des Groß= und Kleinhandels, der Konsumvereine und der Verbraucherschaft, Verhandlungen über einen allgemeinen Preisabbau statt. Man kam zu dem Ergebnis, für Butter und Margarine eine Ermäßigung der Bruttoverdienstspanne um 2 Proz. eintreten zu lassen. Die Großhandelsaufschläge betragen demnach jetzt seit 5. Dezember für Butter 17 Prozent einschließlich 1 Prozent Einkaufsprovision, für Käse 16 Proz. Bei Abgabe von Butter in halben Tonnen kann ein Zuschlag von 1 Prozent, bei ausgewogenen kleineren Mengen ein solcher von 21 Proz., bei Verkauf von geformten ½ Pfd.=Stücken von 4 Proz. berechnet werden.

Butter=Rückgabe an die Milchlieferanten. In Schleswig=Holstein haben sich jetzt verschiedene Ortspolizeibehörden bei der Regierung über angeblich zu große Rückgabe von Butter an die Milchlieferanten beschwert. (!!) Die Landwirtschaftskammer, welche dazu um gutachtliche Äußerung ersucht wurde, hat folgendes Gutachten abgegeben: 1. Es muß dem freien Ermessen der Meiereigenossenschaften überlassen bleiben, wie sie die aus der Milch hergestellten Erzeugnisse bewerten wollen. Die Meiereien haben infolge der hohen Kohlenpreise und der gedrückten Milch= und Butterpreise, die in Papiermark gezahlt, völlig entwertet in den Besitz der Milchlieferanten kommen, schwer um ihre Existenz zu ringen. 2. Der Landwirt muß sämtliche Handwerker, auch Arzt und Tierarzt, mit Naturalwerten bezahlen; infolgedessen liegt es nahe, auch im Zahlungsverkehr zwischen der Meierei und ihren Genossen zu diesem primitivsten Handelsbrauch zurückzukehren, da die Reichsregierung das gesetzliche Zahlungsmittel systematisch zerstört hat. 3. Der Eigenverbrauch an Butter im landwirtschaftlichen Betrieb ist größer als sonst, weil Schmalz und Margarine wegen ihrer im Vergleich zur Butter erheblich gestiegenen Preise nicht mehr gekauft werden. 4. Die wertbeständigen Zahlungsmittel werden ohne weiteres eine Rückkehr zur Geldwirtschaft herbeiführen.

Zu der Milchverordnung für Westfalen schreibt der Westfälische Landbund: „Der Westfälische Landbund hatte sich bereits am 30. vorigen Monats in einer ausführlichen Eingabe an den Wehrkreiskommandeur für die völlige Aufhebung der Milchverordnung, welche die zwangsweise Milchablieferung zum Höchstpreise von 10 Goldpfennigen pro Liter vorsah, eingesetzt. Am 5. dieses Monats fand seitens des Westfälischen Landbundes in Gegenwart eines Vertreters des Herrn Oberpräsidenten eine mündliche Besprechung mit dem Herrn Wehrkreiskommandeur statt, in der die Vertreter des Landbundes die nachteiligen Folgen jeglicher Zwangsbewirtschaftung darlegten und die Aufhebung der Milchverordnung beantragten. Nach eingehender Aussprache stellte der Herr Wehrkreiskommandeur die alsbaldige Aufhebung der Verordnung in Aussicht. Der Westfälische Landbund erwartet nunmehr von der westfälischen Landwirtschaft, daß sie zumal mit Rücksicht auf die augenblickliche Milchnot alle nur irgendwie entbehrlichen Milchmengen der Bevölkerung zuführt."

Von den Milchpreisen in Bayern. Nach den am Mittwoch, den 5. Dezember in Kempten notierten Preisen für Butter und Käse würde sich eine Erhöhung der Milchpreise um 2 Pfg. errechnen. Dieses Ergebnis beruht darauf, daß die in Kempten notierten Preise großenteils auf Verkäufen beruhen, die etwa 3—7 Tage zurückliegen. Eine Milchpreiserhöhung ist aber mit Rücksicht auf die allgemeine Kürzung der Einkommen und den überall einsetzenden wirtschaftlichen Preisabbau nach Anschauung der zentralen Stellen und des Städtebundes gar nicht diskutabel. Durch Vereinbarung mit der Landesbauernkammer, die ihrerseits Vertreter aus dem oberbayerischen und Allgäuer Milchgebiet gehört hat, unterbleibt daher für die Zeit vom 7. bis 13. Dezember die Erhöhung des Frischmilchpreises. Für die nächste Woche wird eine fühlbare Senkung der Butter- und Käsepreise auch auf der Kemptener Börse erwartet.

Höchstpreise für Milch und Butter in Hessen. Die Regierung des Freistaates Hessen hat sich dazu entschlossen, von der in der Preistreibereiverordnug enthaltenen Befugnis, Höchstpreise vorzuschreiben, Gebrauch zu machen. — Für die Milch wurde ein Stallpreis von 0,20 Goldmark bestimmt, damit ist gegenüber den Friedenspreisen ein den Teuerungsverhältnissen entsprechender Zuschlag einkalkuliert. Gleichzeitig wurde auch ein Kleinverkaufs-Höchstpreis bestimmt. Eine Ausnahme wird für Molkereimilch gemacht, da auf ihr noch die Verarbeitungsgebühren ruhen. Der Kleinverkaufspreis für die Milch darf 0,28 Goldmark für den Liter nicht übersteigen. Der Ankaufspreis für Landbutter bei dem Erzeuger wird auf 2 Goldmark, der Kleinverkaufspreis auf 2,50 Goldmark für ½ Kg. festgesetzt. Für die Berechnung des Reichsmarkbetrages ist der am Tage vor der Lieferung auf Grund der amtlichen Berliner Kurse für Auszahlung New-York errechnete Mittelkurs maßgebend. Diese Verordnung ist am 5. Dezember in Kraft getreten.

Preise für Milch und Milcherzeugnisse in Thüringen. Das nach § 1 der Thüringischen Verordnung vom 12. November d. Js. zusammenberufene Schiedsgericht hat durch Schiedsspruch folgende Preise für Milch und Milcherzeugnisse festgesetzt: 1 Liter Milch ab Hof 17 Goldpfennige, 1 Liter Milch ab Hof an Verbraucher 19 Goldpfennige, ½ Pfund Butter ab Hof an Händler 75 Goldpfennige, ½ Pfund Butter ab Hof an Verbraucher 80 Goldpfennige, 1 Pfund Quarg ab Hof 15 Goldpfennige.

Aufhebung des Milchlieferungszwanges in Oldenburg. In der letzten Sitzung der Landwirtschaftskammer wurde von mehreren Seiten ein scharfer Vorstoß gegen die Ablieferungspflicht der Landwirte an die Molkereien gemacht. Auch im Landtage wurde eine scharfe Sprache gegen den Milchablieferungszwang geführt. Dabei wurde besonders darauf hingewiesen, daß es eine große Anzahl Molkereien gebe, die überhaupt keine Milch an Städte abliefern, die also die ganze Milch verbuttern. Das Ministerium des Innern hat die Sachlage geprüft und erläßt jetzt eine Verfügung, wonach in denjenigen Bezirken von Molkereien, die keine Milch an Städte oder sonstige Bedarfsbezirke zu liefern haben, die Kuhhalter vom Amtsvorstand von der Milchbelieferungsverpflichtung allgemein befreit werden können.

Ein deutsch-holländischer Milchlieferungsvertrag. Die vereinigte Milchversorgung für das rheinisch-westfälische Industriegebiet, die die Milchbezieher von Dortmund bis Köln umfaßt, beabsichtigt in kurzer Zeit einen neuen Milchlieferungsvertrag mit niederländischen Milchlieferanten abzuschließen, um die Milchversorgung der besetzten Gebiete sicherzustellen. Es soll sich vorläufig um ein Mindestquantum von 200 000 Ltr. Milch täglich handeln. Bei den Verhandlungen wurde das Verhalten deutscher Milchproduzenten, die Milchlieferungen gegen Bezahlung von Papiermark ablehnten, stark kritisiert. Augenblicklich beträgt die Milchzufuhr nach Essen täglich knapp 17 000 Liter gegen 175 000 Liter im Frieden. Das Reich hat erhebliche Summen für die neue Lieferungsaktion bereitgestellt. Die Organisation ist schon vollendet.

Molkerei-Genossenschaft und Höchstpreisüberschreitung. (Stellen die satzungsgemäßen Milchlieferungen der Mitglieder einer eingetragenen Molkereigenossenschaft an die Molkerei entgeltliche Veräußerungsgeschäfte dar, auf die § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Preistreiberei-Verordnung Anwendung findet? — Rechtsverhältnis der durch Anordnung der Verwaltungsbehörde zwangsweise der Molkeri angeschlossenen Milcherzeuger. — Zur rechtlichen Möglichkeit einer Teilnahme der Milcherzeuger an der von dem Molkereiverwalter beim Absatz der Milch begangenen Höchstpreisüberschreitungen.) Urteil des Reichsgerichts, 5. Strafsenat (V 559/22). Ein Milcherzeuger wurde vom Landgericht Paderborn wegen Höchstpreisüberschreitung bei den Milchliefrungen an eine Molkerei verurteilt; er war nicht Mitglied dieser Genossenschaft, lieferte die Milch vielmehr auf Anordnung des Landrats an die Molkerei als sog. Zwangslieferer. Das Urteil ist vom Reichsgericht auf Revision des Angeklagten aus folgenden Gründen aufgehoben worden: Nach dem Urteil der Strafkammer handelt es sich bei der Molkerei um eine Verkaufsgenossenschaft im Sinne des Genossenschaftsgesetzes. Hervorgegangen sind diese Vereinigungen aus dem Bedürfnisse landwirtschaftlicher und anderer Kleingewerbe, durch Gemeinschaftsbetrieb den Absatz ihrer Erzeugnisse einfacher, leichter und nutzbringender zu gestalten, da auf diese Weise einerseits die Erschwernisse, Gefahren und Unkosten der Einzelbetriebe ausgeschaltet werden, anderseits der mit der Benutzung eines für eigene Rechnung handelnden fremden Unternehmens verbundene Übelstand, daß ein wesentlicher Teil des Verdienstes dem Zwischenhändler zufließt, vermieden wird. Das Gesetz hat zur Erreichung dieses Zweckes den Weg körperschaftlichen Zusammenschlusses der Beteiligten gewiesen. Er ermöglicht es den Genossen, in dem bäuerlichen Gebilde einer aus ihrer Gesamtheit bestehenden, im Grunde also mit ihr zusammenfallenden juristischen Person eine Einrichtung zu schaffen, mittels deren sie ihre Geschäfte durch Angestellte besorgen, welche von der Genossenschaft, d. h. tatsächlich von ihnen selbst abhängig sind. — Wirtschaftlich betrachtet, besteht der genossenschaftliche Molkereibetrieb dairn, daß die Genossenschaft als gemeinschaftliche Vertrauensstelle die Milcherträge der Mitglieder sammelt, für diese unmittelbar oder noch Vereinbarung veräußert und den Erlös nach Abzug der geminschaftlichen Unkosten sowie gewisser Rücklagen für Fälle der Not (Reservefond) an sie abführt. Zeit und Ort der Verteilung des Erlöses ist regelmäßig — und so auch im vorliegenden Falle — durch die Satzung geregelt. Daß hierbei nicht bloß die Menge, sondern auch die Güte der abgelieferten Milch berücksichtigt wird, dient gleichzeitig als Ansporn und zum gerechten Ausgleich der Interessen der einzelnen Erzeuger unter-

einander. Die Genossenschaft erscheint insoweit nur als Vollzieherin der Satzungsvorschrift. Als dn Mitgliedern gegenüber selbständiges Rechtssubjekt verfolgt sie weder hierbei noch sonst ein eigennütziges Ziel. Ihr Zweck und ihre Einrichtung schließt das im Verhältnis zu den Mitgliedern als solches schlechthin aus, da sie lediglich die Form darstellt, unter der die Genossen ihre Geschäfte betreiben. — Die Milchlieferung der Mitglieder an die Molkerei als Güteraustausch in wirtschaftlichem Sinne aufzufassen, ist hiernach verfehlt. Ebensowenig kann rechtlich von einem Verkaufe oder entgeltlichen Veräußerungsgeschäft die Rede sein. Die Strafkammer übersieht bei ihrer gegenteiligen Auffassung, daß der genossenschaftliche Betrieb gerade darauf berechnet ist, den Absatz der Erzeugnisse an die Verbraucher unter Ausschaltung des Zwischenhandels den Erzeugern vorzubehalten, und daß diese lediglich ihrer im Vereinsrechte beruhenden Satzungspflicht nachkommen, wenn sie der Molkerei die Milch in der nach Zeit, Ort und Beschaffenheit vorgeschriebenen Weise zur Verfügung stellen. Anders würde der bezweckte Gemeinschaftsbetrieb nicht durchführbar sein. Die am Monatsschluß erfolgende Ausschüttung und Verteilung des aus der Verwertung der Milch erzielten Erlöses unter die Genossen nach Maßgabe der Satzung hat mit der Zahlung des Kaufpreises für gelieferte Waren nichts gemein. — Die rechtliche Gestaltung der Genossenschaft als juristischer Persönlichkeit beweist nichts für die Meinung der Strafkammer. Es ist nicht einzusehen, weshalb eine juristische Person nicht in gleicher Weise wie eine natürliche, ohne eigennützig beteiligt zu sein, fremde Geschäfte sollte vermitteln können. Ebensowenig ist daraus, daß die Milch mit der Ablieferung seitens der Genossen in das Eigentum der Genossenschaft übergeht, ein Grund für die Auffassung des Landgerichts herzuleiten. Welche sachliche Bedeutung dem abstrakten dinglich rechtlichen Vorgange für den Geschäftsverkehr zukommt, ist aus seiner geschäftlichen Grundlage und seinem wirtschaftlichen Ziele zu entnehmen. Hier verfolgt er betriebstechnische Zwecke auf Grund des Vertrauensverhältnisses des Vereins zu seinen Mitgliedern und stellt daher ebenso wenig einen Umsatz im wirtschaftlichen Sinne da, wie wenn ein Auftraggeber seinem Bevollmächtigten die zu verkaufende Sache zur Erleichterung der Geschäftsführung fiduziorisch übereigne würde. — Verfehlt sind die Schlußfolgerungen, die das Landgericht an die Bezeichnung der ausgeschütteten Gelder als „Gewinn" knüpft. Zuzugeben ist, daß die Unterscheidung zwischen „Milchpreis" und „Gewinn" willkürlich ist; sie wurde, wie das Landgericht annimmt, gewählt, um Beanstandungen seitens der Behörden zu vermeiden. Da es sich jedoch in Wirklichkeit um die Verteilung des im Gemeinschaftsbetriebe erzielten Erlöses handelt, so ist die dafür beliebte Benennung belanglos. Die monatliche Auszahlung ergibt sich aus der Natur des Unternehmens und der Bedürfnisse der Beteiligten; sie ist in der Geschäftsordnung vorgeschrieben. — Hiernach war bei den Milchliefrungen der Genossen an die Molkerei — wegen Fehlens der notwendigen rechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzung eines entgeltlichen Veräußerungsgeschäfts — für eine Höchstpreisüberschreitung im Sinne des § 4 Abs. 1, Nr. 5 Preistreiberei-Verordnung, kein Raum. Sie konnte erst beim Absatze der Milch und der Molkereierzeugnisse durch die Molkerei an ihre Abnehmer begangen werden. Demgegenüber würde es unerheblich sein, wenn die Anordnungen der Verwaltungsbehörden einen abweichenden Standpunkt verträten. Daß dies der Fall sei, kann indessen nicht zugegeben werden. Die ursprünglich in ihnen enthaltene Bestimmung, nach welcher die Höchstpreisfestsetzung das Verhältis der Molkerei zu ihren Mitgliedern nicht berührt, bedeutet, — wie das Landgericht annimmt — eine „Vergünstigung", sondern trägt der rechtlichen Gestaltung der Dinge Rechnung. Die Weglassung in den späteren Verordnungen läßt sich aus der Erwägung erklären, daß die Bestimmung, weil selbstverständlich, entbehrlich sei. Aus der Bekanntmachung des Regierungspräsidenten zu A. vom 10. Oktober 1919 ist nicht das Gegenteil zu entnehmen; sie enthält überhaupt keine selbständige Verkehrsregelung. Die vom Landgericht angezogene Verordnung des Oberpräsidenten der Provinz Westfalen vom 23. August 1920 endlich setzt Erzeugerhöchstpreise fest, die für die Lieferung von Milch seitens der Landwirte an Molkereien nur da in Betracht kommen können, wo es sich um Verkauf oder sonst entgeltlichen Güteraustausch handelt, was bei der satzungsmäßigen Belieferung der Genossenschaftsmolkerei durch die Mitglieder nicht Platz greift. — Allerdings war der Angeklagte zu der hier in Betracht kommenden Zeit nicht Mitglied der Molkerei, sondern sog. „Zwangsgenosse". Die Feststellungen des Landgerichts nötigen jedoch dazu, ihr Verhältnis zur Genossenschaft in gleicher Weise zu beurteilen, wie das der Mitglieder. Es wäre freilich nicht ausgeschlossen gewesen, daß die Molkerei den Zwangsgenossen gegenüber als Käuferin der Milch auftrat. Die Vereinbarung ging jedoch dem Urteil zufolge dahin, daß die Zwangsgenossen sich zur Lieferung ihrer Milch nach Art der wirklichen Mitglieder gegen Zusicherung der gleichen Behandlung verpflichteten. Dem Landgericht ist zuzugeben, daß dadurch keine Mitgliedschaft und kein auf ihr beruhender Anspruch der Zwangsgenossen gegenüber der Genossenschaft begründet wurde. Das schließt indessen nicht aus, daß das Verhältnis als gesellschaftliche Angliederung gedacht und gewollt war, der gemäß die Zwangsgenossen kraft Gesellschaftsvertrags in gleicher Weise wie die Vereinsmitglieder ihre Milch der Molkereiverwaltung zur Verfügung stellen sollten, damit diese sie für gemeinschaftliche Rechnung — und zwar nunmehr der Zwangsgenossen wie der Genossen — verwertete und den Erlös nach den Grundsätzen der Satzung und der Geschäftsordnung unter die Interessenten verteilte, während anderseits die Zwangsgenossen sich mit der Einbehaltung der für die Unterhaltung und Sicherstellung des Betriebes erforderlichen Abzüge einverstanden erklärten. So ist der Vertrag nach den Feststellungen des Urteils aufzufassen, daraus folgt, daß auch für die Milchlieferungen der Zwangsgenossen an die Molkerei das zu gelten hat, was von den Milchlieferungen der Vereinsmitglieder gesagt ist, daß mithin durch diese Liefrungen nicht der Tatbestand der Höchstpreisüberschreitung verwirklicht werden und in der Entgegennahme des Erlösanteils nicht die Erzielung eines Überpreises liegen konnte. Beides konnte nur bei dem Absatze der Milch und der Molkereierzeugnisse durch die Organe und Angestellten der Molkerei und ihre Abnehmer in Frage kommen, wobei sich die Haftbarkeit der Angestellten, was die Einziehung eines den Höchstpreis überschreitenden Betrages angeht, nach § 7 Preistr.-Verordnung bestimmen würde. — Das Urteil war hiernach aufzuheben. Gleichwohl führen die dargelegten Gründe nicht dazu, die Angeklagte freizusprechen, da die bisherigen Feststellungen die Annahme strafbarer Teilnahme an den Verfehlungen des Molkereiverwalters nahe legen. Nach den Feststellungen des Landgerichts hatten, ebenso wie die Vereinsmitglieder, die Zwangsgenossen, insbesondere auch die Beschwerdeführerin, von dem

trafbaren Treiben des Verwalters Kenntnis. Gerade auf der dadurch erweckten Hoffnung der Bereicherung beruhte der Zulauf, den die Molkerei aus den Kreisen der Erzeuger erfuhr. Diese lieferten ihre Milch in der Erwartung und mit dem Willen, daß der Verwalter damit sein unlauteres Gebahren fortsetze, waren sich also bewußt, ihn durch die Lieferung die Überschreitung der Höchstpreise erst zu ermöglichen. Je nach der Art des Vorsatzes, der den Angeklagten hierbei leitete, kann insoweit Mittäterschaft oder eine andere Form der Teilnahme in Betracht kommen. Daß die Genossen und Zwangsgenossen gemäß Satzung oder Gesellschaftsvertrag zur Lieferung verpflichtet oder durch Verfügung des Landrats dazu angewiesen waren, schließt die sachliche Rechtswidrigkeit ihres Tuns nicht aus.

Anm. der Schriftl.: Wie kann man nur über eine so einfache Sache, wie die genossenschaftliche Milchverwertung, so viele Worte machen.

Camembert-Käse vor Gericht. Wegen Verkaufs von Camembert mit angeblich zu geringem Fettgehalt, war der Molkereidirektor Reinhold Kroen in Lähn in Anklage gesetzt. Von dem Schöffengericht wurde derselbe in der Verhandlung vom 13. Oktober d. Js. mit folgender Begründung freigesprochen.

Der Angeklagte ist der Leiter der Zentralmolkerei Lähn, G. m. b. H. in Lähn. Seit Jahren stellt diese Molkerei einen Camembertkäse her, den sie in Holzschachteln vertrieben hat. Das Etikett trägt die Aufschrift: „Deutscher Camembert Feiner Tafelkäse, Zentralmolkerei Lähn, G. m. b. H.“ Nach Verbrauch dieser Etiketts hat der Angeklagte ganz ähnliche benutzen lassen, die aber am unteren Rande in kleiner Schrift den Vermerk trugen: „½ fett“. Die letzteren Etiketts werden noch heute benützt.

Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, in letzter Zeit und im Jahre 1921 und im März 1922 in Lähn fortgesetzt zum Zwecke der Täuschung im Handel und Verkehr Nahrungs- und Genußmittel nachgemacht, oder verfälscht zu haben und unter irreführender Bezeichnung feilgehalten zu haben, indem er Käse mit 19,78 Proz. Fett, mit 17,09 Proz. Fett, mit 18,88 Proz. Fett in der Trockenmasse, verkaufte als deutschen Camembertkäse, obwohl Camembert zu den vollfetten Käsen mit mindestens 40 Proz. Fettgehalt in der Trockensubstanz gehört.

Diesen Sachverhalt bestreitet der Angeklagte nicht. Er bestreitet aber, sich strafbar gemacht zu haben, auch die Tatsache, daß die Untersuchung des Käses durch einen Nahrungsmittel-Chemiker eine präzise Beurteilung des Fettgehaltes der Käseproduktion ermögliche. Der Angeklagte weist darauf hin, daß die Forderung der Nahrungsmittelchemiker, daß Camembertkäse 40 Proz. Fettgehalt in der Trockensubstanz haben müsse, ferner die Forderung, daß Käse mit 40 Proz. Fett und mehr als vollfett, solcher mit 30 % und mehr, als ¾ fett, solcher mit 20 Proz. und mehr als ½ fett, solcher mit 10 Proz. und mehr als ¼ fett bezeichnet werde, nicht Gesetz sei. Diese Forderungen beruhten auf Beschlüssen des Vereins Deutscher Nahrungsmittelchemiker in Würzburg vom Jahre 1912. Gesetz seien sie nie geworden. Während des Krieges habe die Verordnung vom 20. 10. 1916 (Reichsgesetzblatt Seite 1175) sogar von Weichkäse nach Camembertart mit einem Fettgehalt von wenigstens 10 Proz. in der Trockenmasse gesprochen. Die Kriegsverordnungen seien freilich nicht mehr in Geltung. Aber erst am 2. November 1922 habe der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, und der Preußische Staatskommissar für Volksernährung in seiner Anordnung verboten, daß Weichkäse mit einem Fettgehalt von mehr als 20 v. H. Fett, in der Trockenmasse hergestellt werde. Nur bei Käse nach Camembert-, Brie- und Münster-Art, dürfe der Fettgehalt bis 40 Proz. in der Trockenmasse betragen.

Nach der Dicklegung der Milch beim Käsebereitungsverfahren, verteile sich das Fett nicht gleichmäßig in die Käsemasse. Er habe im Frühjahr d. Js. Käse von e i n e r Produktion 9 verschiedenen chemischen Untersuchungen unterziehen lassen, die folgende verschiedene Ziffern des Fettgehaltes in der Trockenmasse ergaben: 13,55 Proz., 20,15 Proz., 26,67 Proz., 26,07 Proz., 27,58 Proz., 29,10 Proz., 20,30 Proz., 21,36 Proz., 24,48 Proz., 24,19 Proz. und 18,59 Prozent. Er habe darauf nach dem gleichen Verfahren und der gleichen Zusammensetzung, wie sonst der Lähner Camembert hergestellt werde, einen großen Käse von der zu einer Form sonst verwendeten Milch herstellen lassen. Der Käse wurde in Teile zerschnitten und 8 verschiedenen chemischen Nahrungsmitteluntersuchungsämtern zugänglich gemacht. Auch diese Ergebnisse waren verschieden, sie ergaben: 22,53 Proz., 24,05 Proz., 26,26 Proz., 23,64 Proz., 26,94 Proz., 23,70 Proz., 21,51 Proz. und 25,68 Prozent Fettgehalt in der Trockenmasse. Der Angeklagte hat die ihm übersandten schriftlichen Analysen über diese Untersuchungen ,dem Gericht vorgelegt und vorgetragen. Seine Angaben über die Herstellung des untersuchten Käses haben die Zeugen bestätigt.

Der Angeklagte hat darauf hingewiesen daß selbst in Frankreich, dem Ursprungslande des echten Camembertkäses, dieser keineswegs immer mit 40 Proz. Fett in der Trockenmasse hergestellt werde. Er komme in Frankreich auch mit viel geringerem Fettgehalte vor. Diesen Umstand haben Zeuge und Sachverständiger Molkereibesitzer Kleinböhl, und die Sachverständigen, Institustdirektoren Dr. Weidemann und Dr. Köhler bestätigt.

Die Sachverständigen und Nahrungsmittelchemiker Dr. Rudolph in Liegnitz, Professor Dr. Haupt in Bautzen, Dr. Schmidt in Dresden, Professor Dr. Baier in Berlin haben allerdings begutachtet, daß man unter Camembertkäse einen vollfetten Käse von mindestens 40 Proz. Fett in der Trockenmasse verstehe, und daß der hohe Fettgehalt begrifflich ein wesentliches Merkmal des Camembertkäses sei. Der reelle Handel halte sich auch an den Zwang zur Deklarierung des Käses als vollfett, ¾ fett, ½ fett, ¼ fett. Das sei zum Schutze der reellen Produktion auch nötig. Der Verbraucher beurteile den Käse nicht nach dem Preise, er erwarte bei einem Camembertkäse einen Käse von mindestens 40 Proz. Fett in der Trockenmasse.

Aber diese Sachverständigen konnten sich für ihre Forderung immer nur auf die Beschlüsse des Vereins Deutscher Nahrungsmittelchemiker von 1912 berufen. Diese Beschlüsse eines Vereins haben aber keine Rechtskraft. Insoweit, als von den Sachverständigen ausgeführt ist, der Verbraucher beurteile den Käse nicht nach dem Preise, vermag das Gericht ihnen von vornherein nicht zu folgen. Es ist selbstverständlich, daß kein Mensch, besonders unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen, billigere Käse für fettreich halten wird, als teueren, gleichgültig unter welcher Bezeichnung und unter welchen Namen der Käse verkauft wird. Wenn in Preußen mit Gesetzeskraft verordnet worden ist, daß Weichkäse von mehr als 20 % Fett in der Trockenmasse nicht hergeestllt werden dürfe, und Käse nach Camembertart n u r einen Fettgehalt bis zu 40 Prozent in der Trockenmasse haben dürfe, so ergibt sich daraus ohne weiteres, daß nicht vorgeschrieben

ist, daß Camembert mindestens 40 Prozent Fett in der Trockenmasse haben müsse. Auch die Deklarierung des Käses mit voll-, ¾-, ½-, ¼ fett, ist nirgends vorgeschrieben.

Der Angeklagte hat also durch den Vertrieb seines Käses auch mit dem Etikett, das nicht den Aufdruck ½fett trug, weder gegen § 10 des Gesetzes vom 14. 5. 1879, noch die Verordnung vom 26. 6. 1916 verstoßen. Bei seinem Käse handelte es sich weder um ein verfälschtes Nahrungsmittel, noch bei der Bezeichnung „Deutscher Camembert", um eine zur Täuschung geeignete Bezeichnung. Wenn Camembert auch selbst in Frankreich weniger als 40 Proz. Fett in der Trockenmasse enthält, ist durchaus nicht einzusehen, warum in Deutschland hergestellter Camembertkäse mindestens 40 Prozent Fett in der Trockenmasse haben muß.

Der Versuch des Angeklagten, besonders mit dem großen Käse, läßt auch Bedenken zu, ob bei den verschiedenen möglichen Untersuchungsarten der Nahrungsmittelchemiker das Ergebnis der Untersuchung eines kleinen Käses überhaupt zwingende Schlüsse selbst auf andere Käse aus der gleichen Produktion zuläßt.

Der Angeklagte war freizusprechen."

Dieses Urteil ist inzwischen rechtskräftig geworden.

Zuchthausstrafe wegen Zurückhaltung von Butter. Am 28. November fand vor dem Wuchergericht in Ulm unter ungeheurem Andrange der Bevölkerung die Verhandlung gegen den Butterhändler Josef Härle von Dellmensingen, O.-A. Laupheim, wegen Zurückhaltung von Butter statt. Der Beklagte hatte 18 Zentner Butter 6 bis 8 Wochen zurückgehalten, um, wie er sagte, gleich anderen Geschäftsleuten sich eine wertbeständige Reserve zu schaffen. Er habe die Absicht gehabt, die Butter später als Butterschmalz auszulassen und in den Handel zu bringen. Bei einer Kontrolle seines Geschäftes durch die Wucherpolizei wurden 8 Zentner Butter in seinen Betriebsräumen und 10 Zentner auf dem Dachboden eines von ihm gemieteten Hauses hinter Butterschachteln versteckt aufgefunden. Die auf dem Dachboden aufbewahrte Butter hatte sich infolge dieser unsachgemäßen Lagerung mit Schimmelpilzen überzogen. Als Sachverständige waren zur Verhandlung herbeigezogen worden von der Staatsanwaltschaft Geschäftsführer Knorr von der Butterabteilung des Verbandes Landwirtschaftlicher Genossenschaften in Ulm, sowie Dr. Seiter, Vorstand des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Ulm, von der Verteidigung Landesökonomierat Dr. Teichert aus Wangen. Sämtliche Sachverständige bekundeten, daß die Butter nicht verdorben sei im Sinne des Nahrungsmittelgesetzes, daß vielmehr nach Entfernung der Schimmelpilzschicht noch ein brauchbares Butterschmalz aus der Butter hergestellt werden könne. Trotz dieser für den Angeklagten immer noch günstigen Sachlage wurde er wegen Zurückhaltung von Waren des täglichen Bedarfs unter erschwerten Umständen zur Zuchthausstrafe von 18 Monaten, sowie zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 3 Jahre und zur Geldstrafe von 500 Billionen Mark verurteilt. Außerdem wurden die 18 Zentner Butter eingezogen, das Urteil wird in drei Zeitungen veröffentlicht und außerdem 4 Wochen lang am Rathaus und an seinem eigenen Wohnhause angeschlagen, schließlich wird ihm die Befugnis zum Handel mit Milch und Milcherzeugnissen entzogen. Die Ehefrau Johanne Härle erhielt wegen Beihilfe vier Monate Gefängnis und 10 Billionen Mark Geldstrafe.

Man kann dieses Urteil nur als ganz unverständlich bezeichnen.

Butterdiebstahl in einer Molkerei. Verhaftet wurde der Molkereigehilfe Willi Kohrs aus Algermissen, weil er in der Molkerei Hasselt bei Cleve fortgesetzt Butter entwendet hatte.

Sprechsaal

Die deutsche Sprache in der Zeitung. Ich habe mit Interesse die Ausführungen eines Einsenders über „Die deutsche Sprache in der Zeitung" gelesen. Es liegt mir daran, an dieser Stelle noch besonders auf ein Fremdwort hinzuweisen, welches der französischen Sprache entnommen ist und leider noch allgemein gebraucht wird, es ist das Wort „à". Es ist nicht nur im Geschäftsverkehr, sondern auch im täglichen Leben leider noch ein verbreiteter Brauch, dieses Wort, manchmal in der unsinnigsten Weise, anzuwenden, und auch ein nunmehr 9jähriger Krieg mit dem Erbfeinde hat es nicht fertig gebracht, diesen Mißbrauch auszumerzen. Es wird noch allgemein geschrieben z. B.: „100 Pfund à 160 Mark". Noch unsinniger ist es, wenn man in Ladenfenstern lesen muß: „Margarine à 1 Pfund 1 Mark", das heißt auf deutsch übersetzt: „Margarine zu 1 Pfund 1 Mark!" Wir haben für diesen aufdringlichen Fremdling doch die guten deutschen Worte „zu" und „je", und man muß annehmen, daß es weniger Mangel an Patriotismus, als eine unverzeihliche Gedankenlosigkeit ist, wenn das Wort à noch heute in allen Zeitungen, Rechnungen, Katalogen und mündlichen Gesprächen spukt. Mögen diese Zeilen dazu beitragen, daß auch diesem Franzosen der Garaus gemacht werden möge. H. F. in H.

Behandlung elektrischer Anlagen in der Molkerei. Schlecht gewartete elektrische Anlagen bilden eine ständige Gefahr für die Anlage. Häufige Störungen und Unfälle sind die unausbleiblichen Folgen. Eine elektrische Anlage ist nur dann betrieb- und feuersicher, wenn sie ordnungsmäßig gewartet und in Stand gehalten wird. Wird dies nach bestimmter Ordnung und Regeln ausgeführt, so verursacht es nur geringe Mühe und lohnt sich durch Verringerung der Betriebskosten und größere Haltbarkeit.

Man beachte daher folgende Regeln:

1. Die ganze Anlage soll in allen ihren Teilen in sauberem und gutem Zustande gehalten werden.
2. Motore, Schalter und Sicherungen sollen gut zugängig sein. Vor allen Dingen soll man auch dafür besorgt sein, daß der Zugang zu diesen Teilen nicht durch allerhand Gegenstände verstellt ist.
3. Selbstverständlich muß die Berührung ungeschützter Teile streng vermieden werden. Man unterrichte nicht nur den Maschinisten, sondern auch das Personal in diesem Sinne.
4. Die Handhebel für die Schalter, die Isolatoren usw. dürfen nicht zum Aufhängen von Gegenständen benutzt werden, wie auch die Verkleidungen, Schutzschränke und Kasten nicht zur Aufbewahrung von Gegenständen benutzt werden dürfen.
5. Es dürfen nur vorgeschriebene Sicherungen verwandt werden und von diesen sind die erforderlichen Ersatzstücke auf Lager zu halten. Man erkundige sich aber bei dem mit der Anlage vertrauten Fachmann, welche Sicherungen in Frage kommen.

Strafbar ist das Einsetzen von Drähten, Stanniol und dergleichen in die Sicherungen, da hiermit schwere Gefahren verbunden sind. Das Einsetzen von unsachgemäß reparierten Sicherungen ist streng zu vermeiden, da diese nicht gegen Feuergefahr schützen. Kommt es vor, daß Sicherungen des gleichen Stromkreises wiederholt durchbrennen, so muß der Stromkreis von einem Fachmann untersucht werden.

6. Schutzkappen, Sicherungen, Steckkontakte müssen stets in Ordnung und richtig befestigt sein. Fehlende oder unbrauchbare Teile sind tunlich sofort auszuwechseln. Bewegte Teile, vor allen Dingen die Motoren sind häufig zu reinigen.

7. Bei beweglichen Anlagen müssen die Schutzhülse und Stecker vor jeder Benutzung geprüft werden, ob sie noch in Ordnung sind. Die Kabel sollen nicht mit Stroh usw. überdeckt werden, sie sind durch Hochhängen gegen Überfahren zu schützen.

8. Die Bedienung, Überwachung und Instandsetzung der ganzen Anlage ist einer vertrauenswürdigen Person, am besten dem Maschinisten, zu übertragen, der von zuständigen Fachleuten in der richtigen Bedienung genau unterwiesen werden muß. Der Maschinist muß häufig auf seine Pflichten aufmerksam gemacht und angehalten werden, daß die Bedienungsvorschriften genau zu befolgen sind, besonders, wo Teile bedient werden müssen, die mit Hochspannungsanlagen in Verbindung stehen.

9. Arbeiten an Gebäuden sollten nur nach Abschaltung der Leitungen in der Nähe der Arbeitsstelle ausgeführt werden. Die Sicherungen dieser Stromkreise sind herauszunehmen und zu verschließen, so daß kein Unberufener die Sicherungen einsetzen kann. Dieser Punkt ist besonders wichtig, da bei Unfällen der Besitzer bezw. der Betriebsleiter haftbar gemacht wird.

10. Neue Anlagen, Erweiterungen, Reparaturen und Untersuchungen der Anlagen dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden, die vom Elektrizitätswerk zugelassen sind.

11. Auch die regelmäßige Untersuchung der Anlage darf nur von Sachverständigen ausgeführt werden, die von der Zentrale hierzu berechtigt sind. Auch die erforderlichen Schilder für Bedienung, Warnung und dergleichen, müssen vorhanden sein.

12. Es ist stets zu beachten, daß bei Nichtbeachtung bestehender Vorschriften und dadurch hervorgerufener Unglücksfälle oder Brandschäden der Besitzer oder Betriebsleiter durch die Berufsgenossenschaft oder Feuerversicherung zur Verantwortung gezogen und seiner Entschädigungsansprüche verlustig erklärt werden kann. Gegebenenfalls kann er auch gesetzlich bestraft und für den entstandenen Schaden haftbar gemacht werden. X.

Anfrage an den Leserkreis.

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfrage durch solche Leser, welche in der Lage sind, die gewünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Zigermühle. Wer ist der Lieferant der zur Kräuterkäse=Herstellung notwendigen Mühlen und Formen bezw. Formmaschinen? H. B.

Briefkasten

G. in H. Für den Freistaat Braunschweig sind im September neue Gehaltssätze sowohl für die Fachleute in leitender Stellung als auch für die Gehilfen vereinbart und in einem Nachtrage (9) niedergelegt. Sonderabzüge dieses Nachtrages liefert unsere Geschäftsstelle gegen Einsendung der Portokosten.

L. in S. Ob auf Papiermark lautende Hypotheken, die vom Schuldner zur Rückzahlung gekündigt sind, teilweise aufgewertet werden können, ist eine Frage, die mit allgemeiner Gültigkeit noch lange nicht entschieden sein wird. Das Reichsgericht hat neuerdings entschieden, daß unter besonderen Umständen eine teilweise Aufwertung gerechtfertigt sei, dabei aber ausgesprochen, daß in jedem einzelnen Falle die näheren Umstände maßgebend seien. Eine volle Aufwertung auf die heutige Goldmark kommt überhaupt nicht in Frage.

K. in St. Nach einer neueren ministeriellen Verfügung ist bei eingetragenen Genossenschaften die Großhandelserlaubnis auf den Vorstand auszustellen. Bisher lautete dieselbe in den meisten Fällen auf den Namen des verantwortlichen Betriebsleiters. Solche Erlaubnisscheine bleiben solange in voller Gültigkeit, bis sie von der zuständigen Behörde zurückgezogen werden.

D. L. in L. Das alte Papiergeld ist auch heute noch „vollwertig“, d. h. es hat noch den Wert, auf welchen es lautet und wird dazu von der Reichsbank angenommen. Dieser Wert ist infolge der allgemeinen Geldentwertung aber so gering, daß die alten 100 und 1000 Markscheine, als Altpapier zum Einstampfen viel höher bezahlt werden. Sie haben den Ausdruck „vollwertig“ ganz falsch verstanden.

Zur Beachtung! Bezüglich Anstrich der Wände bitten wir die heutige Anzeige über Branth's Schutzfarben zu beachten. Natürlich konnte nur eine winzige Auswahl von den vielen hundert Anerkennungen gedruckt werden. Da sich Branth's Schutzfarben ebenso vortrefflich auch für den Anstrich von Türen und Fenster sowie Bassins und Maschinen bewähren, wird die Firma Branth auch diesbezügliche Anerkennungen in einer der nächsten Nummern veröffentlichen. Es ist ratsam, sich mit der Firma Branth schon jetzt direkt in Verbindung zu setzen, da die Preise augenblicklich noch 30 Prozent unter Weltmarktpreisen liegen.

Stellen=Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden. Jedes Wort oder Zahl ½ Goldpf., Chiffre=Ins. 10 Goldpfennig extra. Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren.
● ● Kein Notgeld einsenden ● ●

Tücht., strebs. Fachmann, 23 J. a., sucht zum 1. oder 15. Januar Stellung für Annahme, Kontor und Butterei. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeiten aufs beste vertraut. Wert wird auf gute Behandlung gelegt. Erstklass. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angeb. an den **Molk.=Gehilf. d. Molk. Östönnen, e. G. m. b. H.,** Krs. Soest i. Westfal.

Tüchtiger, verheirateter Molkerei= u. Käs.=Fachmann
33 Jahre alt, 18 Jahre im Fach, nur erstklassige Produkte herstellend, u. in der städt. Milchversorgung erfahren, auch mit der kaufmännisch. Betriebsleitung in jeder Hinsicht vertraut, sucht zum beliebigen Antritt leitende Position und erb. Angebote unter 5814 an diese Ztg.

Achtung Ausland!
2 **tüchtige Molk.=Fachleute,** 28 u. 26 J. alt, suchen Stellung nach Amerika oder Rußland. Selb. sind mit allen Facharbeiten u. Maschin. aufs beste vertraut. Engl. u. russ. Sprachkenntn. vorhand. Gefl. Angebote erbitten **Gebr. Mühlenberk, Stettin,** Taubenstr. 5. (5795

Für einen jungen (5753
Gehilfen
der hier zum 1. 1. 24 auslernt, suche ich baldmögl. Stellung. Ich kann denselben als brauchbar empfehlen.
W. Jenz, Molkereiinspektor
Baruth in Mark.

Jüng. Molkereigehilfe
sucht zum 1. 1. oder früher Stellg., mögl. m. Gelegenheit, sich in schriftlichen Arbeiten auszubilden. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Angebote erbittet (5729
B. Hindrigkeit, Königsberg i. Ostpr. Drummstraße 34.

Umsichtiger, gewissenh. Gehilfe
22 Jahre alt, welcher von Jugend auf beim Fach ist u. firm ist in allprakt. sowie techn. Facharbeit., sucht zum baldig. Antritt in kleiner oder mittl. Molkerei dauernde Vertr.=Stellung auch als alleiniger. Er ist vollständ. vertr. mit der Abrechnung und firm in Butt., Weichkäs. u. Maschin.=Wesen, war schon in leit. Stellg. u. ist geschäftsgewandt, ehrl. u. arbeit. gewissenhaft. Gute Zeugn. sowie Referenzen steh. gern zu Diensten. Frdl. Angeb erb. **W. Wienert, Bahrendorf,** Bz. Magdbg.

Strebs., an flott. Arbeit gewöhnt. **Gehilfe,** 23 J., sucht zum 1. Januar Stellg. Ders. ist mit allen Facharbeiten, sowie Käserei, Kontor und Milchuntersuch. best. vertraut Gute Zeugn. vorhand. Werte Angeb. an **Otto Gehrke, Farbezin,** Krs Naugard i. Pommern. (5731

Strebsamer Gehilfe
gewandter u. erfahrener Chauffeur, (Personenwagen), 21 J. alt, best. vertraut mit Kessel, Maschin., Butterei, Milchannahme, Laboratorium u. Abrechn.=Wesen, kleinere Reparaturen selbst ausführend, sucht, auf gute Zeugnisse u. Referenz. gestützt, zu beliebigem Antritt angenehme Stellung. Gefl. Angeb. erb. (5762
Helmut Gundlach, Berlin=Halensee, Küstrinerstraße 25.

Strebs., 22 jähr. Gehilfe, welcher weg. seiner Treue zur Nationalität stellungslos wurde, sucht Stellung als 1. od. alleiniger, auch in Weichkäserei, zum 1. 1. 24. Suchender ist mit allen Kontor=, sowie Betriebsarbeit.,(neueste Maschin.=Einricht.) vollkommen vertr. u. scheut keine Arbeit. Gegend gleich. Ia Zeugn. u. Empfehl. vorhand. Angeb. erb. **W. Hake,** z. Zt. bei Lehrer Hake, **Neuprilipp, Krs. Pyritz,** Pomm.

Junger Gehilfe
der sich vor keiner Arbeit scheut, s. zu sofort evtl. zum 1. 1. 24 Stellg. Angebote erbittet (5815
Willy Meinke
Lübeck, Stiben Str. 26.

Suchen für unseren (5828
Gehilfen
den wir bestens empfehlen können, zum 1. 1. 24 Stellung. Selbiger ist mit Weichkäserei u. Harzkäse sowie all. anderen ins Fach schlag. Arbeit. aufs beste vertraut. Angeb. erb.
Molkerei Derneburg.
Schmelzeisen.

Junger, tüchtiger

Gehilfe

19 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sof. Stellung, wo er sich in der Käserei weiter ausbilden kann. Gefällige Angebote erbittet (5826
Herbert Groth
Molkerei Putgarten
Insel Rügen.

Tüchtiger, strebsamer
erster Gehilfe
24 Jahre alt, sucht zum 15. Januar Stellung für Betrieb und Kontor. Selbiger ist in allen Zweigen des Molkereifaches aufs beste vertraut. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote unter **N. Z. 5823** an diese Zeitung.

Wir suchen zum baldigen Antritt für jungen, tüchtigen (5805
Gehilfen
angenehme Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten vertraut u. scheut keine Arbeit.
Meierei Curau bei Lübeck.

Molkereigehilfe
20 Jahre alt, in Molkerei u. Weichkäserei vertraut, sucht Stellung. Angebote erbittet (5767
Hermann Bliß, Südhagen
Post Hattendorf, Grafsch Schaumb.

Suche für empfehlenswerten,
20 jährigen Gehilfen
zum 15. 12. bezw. 1. 1. anderweitig Stellung. Selbiger ist vertraut m. allen Facharbeit., Maschin., elektr. Lichtanlage, Butterei, Kontor, sow. in Hart- u. Weichkäs., spez. in Herstellung von Tilsiter, Limburger, verschied. Sort. Weichkäse u. Harzkäse (Thür. Stangen) Gehilfe verläßt Stellung wegen Milchmangels. Er ist hier 17½ Jahre tätig gewes. und besitzt nur langjähr. Zeugnisse. Kollegen, den. an einem ordnungslieb., zuverläss. Gehilfen geleg. ist, wollen Zuschriften richten an (5627
Molk.-Verw. Ewald Warnecke
Neuemühle
Krs. Altena, Westfalen

Tüchtiger, strebsamer
Gehilfe
einjährig, 23 Jahre, 7. Berufsjahre, sucht zum beliebigen Antritt Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier oder sonstigen Vertrauensposten. Mit allen praktischen Arbeiten, sowie techn. und kaufm. Buchführung vertraut (sicherer Rechner). Reparaturen an Maschinen und Geräten führt er selbst aus, auch hat er Erfahrung in der Weichkäserei. Gefl. Angeb. erb (5649
Alb. Lochte
Watenstedt, Brschwg.

Solider, strebsamer (5441
Gehilfe
sucht zum 1. Januar Stellung. Gefällige Angebote erb.
Goldmann
Heiligenstadt, Eichsfeld
Lindenallee 16.

Suche für meinen am 6. 2. 1924 16 Jahre werdenden Sohn
gute Molkerei-Lehrstelle.
Ausführliche Angebote erbittet (5756
Georg Reddmann, Essen a. d. Ruhr West
Curtiusstraße 116.

Wegen Betriebseinschränk. suche ich für meinen (5837
Gehilfen
welchen ich jedem Kollegen empfehlen kann, zum 1. Januar Stell. Derselbe hat die Molkereischule besucht und ist mit sämtl. Facharbeit. vertraut. Angeb. an
G. Sadien, Hesbüll
bei Niebüll, Schleswig.

Strebs. Gehilfe, 22 Jahre alt, s. z. 15. 12. evtl. später Stellg. Selbig. ist vertraut mit allen Facharbeiten, sowie in der Herstellg. von Weichkäse. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angeb. erb. **Otto Brandt, M.-Geh., Gr. Chüden** b. Salzwedel.

Molkereigehilfe
22 Jahre alt, vertraut mit sämtlich. vorkomm. Facharbeiten, sucht z. erst. Januar passende Stellg., am liebst. wo er sich in der Käserei vervollkommnen kann. Fachschule absolv. Angebote an (5843
Karl Möhle, Molkerei Militsch
Bezirk Breslau.

Molkereigehilfe, 23 Jahre alt, in Butterei, Hart- u. Weichkäs., Milchuntersuch., Abrechn.-Wes., all. modernen Maschinen u. sonstigen Facharbeiten bestens vertraut, sucht zu gleich oder später in beliebiger Gegend Stellung. Angeb. mit Geh.-Ang. erb. an **Molk.-Geh. Neumann, Neu Hasselberg** bei Lichtenfeld in Ostpreußen. (5840

Tücht., solider **Tilsiter Käser** s. Stellg. als 1. Gehilfe, Schweinefütterer oder sonstig. Vertr.-Posten. Mit allen Facharbeiten ist selbiger best. vertraut. Werte Angeb. erbet. **Erich Wischnewski, Pr. Holland,** Abbau 24. (5816

Für jungen, arbeitsfreudigen,
ehrlichen Gehilfen
welcher bei uns lernte, und den wir sehr empfehlen können, suchen wir zu sofort oder später Stellung. (5844
Molk. Schmalentin, e. G. m. b. H.
bei Greifenberg i. Pommern.

Suche für meinen Bruder eine
Lehrstelle
in einer Genossenschaftsmolkerei z. Weiterlernen auf 1½—2 Jahre. Werte Angebote an (5838
Ehrecke
Molkereiverwalter
Wenzen, Brschwg.

Suche für mein. Sohn, 19 Jahre, kräftig, Stelle als (5849
Molkereilehrling
zu sofort oder später, möglichst in Ostpreußen.
K. Pohl, Besitzer
Surminnen bei Benkheim
Krs. Angerburg.

Suche für meinen Sohn eine
Lehrstelle
zum Weiterlernen in ein. Genossenschaftsmolkerei auf 1½ bis 2 Jahre. Werte Angebote unter 5839 an diese Ztg.

An jedem Monatsbeginn
Praktikumanfang für angewandte Bakteriologie besonders der Milchwirtschaft.
Außerdem Kurse für Fortgeschrittene, Doktoranden werden jederzeit aufgenommen. (5980
Bakteriologisches Institut der Preuß. Forschungsanstalt für Milchwirtschaft, Kiel, Prüne 48.

Staatlich anerkannte
Molkereischule Braunschweig.
Eintritt zum nächsten Betriebsleiter-Kursus am 4. Februar. Prospekte durch den (5821
Direktor **J. Krause.**

Molkerei-Lehranstalt Güstrow.
Regelmäßige 4 monatl. Lehrgänge. Der nächste Kursus für Betriebsleiter beginnt am 15. Januar 1924. Anfragen u. Anmeldungen an (709
Dr. Hesse.

Beginn des nächsten Lehrganges am **8. Januar 1924.** Nähere Auskunft gegen Rückporto (5561
Molkerei - Schule Greifswald.

Stellen-Angebote.

Spezialgeschäft für sämtliche Molkerei- und Käs.-Bedarfsartikel sucht zum 1. 1. 24 für die Bezirke Ostfriesland, Oldenburg, Thüringen, Hessen, Brandenburg, Schlesien
tüchtige Reisende.
Bewilligt werd Gehalt, Umsatzprovision und Reisespesen. Angebote sind unter **5810** an diese Zeitung zu richten.

Zielbewußter selbständ. arbeit.
Molkereifachmann
gesucht, welcher imstande ist, einen Betrieb hoch zu bringen und im Anwerben von neuen Lieferanten Erfahrung hat. Gegend Thüring. Einheirat bei Zufriedenheit u. Neigung möglich. Zeugnisabschrift. m. Bild und Gehaltsansprüchen unter **Strebsam 5747** an ds Ztg. erbeten.

Für kleine Molkerei Süd-Oldenburgs wird zum 1. Januar 1924 ein
älterer Gehilfe oder Verwalter
gesucht. Derselbe muß gewandt und arbeitswillig, kathol., ledig und durchaus ehrlich u. zuverlässig sein. Betrieb muß bei häufiger Abwesenheit des Besitzers vollständig selbst. geführt werden können. Gefl. Angebote m. genauen Gehaltsansprüch. Zeugnisabschrift. usw. unter **5804** an diese Zeitung.

Wir suchen zum 1. März 24 ein. tüchtigen, soliden, verheirateten
Meiereiverwalter.
An der Meierei sind zirka 350 Kühe angeschlossen. Dieselbe ist 1914 gebaut und befindet sich in allerbestem Zustande. Nur Verbutterung, Auszahlung nach Fettgehalt. Gehalt des Verwalters fr. Wohnung, Feuerung, elektr. Licht, Meiereiprodukte u. Garten, Barlohn nach Tarif. Bewerber, welche flotte und sich. Rechner sind und über beste Zeugnisse verfügen, wollen selbstgeschriebenen lückenlosen Lebenslauf und Zeugn.-Abschriften, welche nicht zurückges. werden, richten an den (5788
Vorsitzenden H. Möller
Meiereigen. Schinkel, e. G. m. u. H.
bei Gettorf, Bezirk Kiel.

Tausch.
Welcher Kollege in Hannover od. Mecklenburg tauscht seine
Verwalterstelle
gegen eine Verwalterstelle in der Altmark? Angebote erb. unt. Altmark 5791 an diese Zeitung.

Wir suchen einen (5834
Reisenden
welcher zum Besuch von Käsereien unsere Erzeugnisse (Käserollen und Kisten) mitnimmt gegen zeitgemäße Provision. Meld. erb. an
Wagenbau u. Holzverarbeitung A.-G.
Insterburg, Deutsche Str. 1.

Suche zum 1. 1. 24 jungen, ehrl.
Gehilfen
für meine Quargkäserei. Selbiger muß die Pflege eines Pferdes übernehmen, sowie alle vorkommenden Arbeiten mit verrichten. Gehalt 30 Goldmark. Steuern und Kass. frei.
Paul Ziegenbein
Thüringer Käsefabrik
Erfurt, Lützowstraße 10.

Suche zu sofort oder 1. 1. einen jungen, tüchtigen (5836
Gehilfen oder Meierin
die ihre Lehrzeit beendet haben, zur weiteren Ausbildung für alle vorkommenden Arbeiten im Molkereifach. Angeb. mit Geh.-Ang. an
Molkerei-Genoss. Bagemühl
Post Grünberg, Uckermark.

Zum 1. Januar oder später wird ein durchaus ehrlicher älterer, unverheirateter (5757
Schweinefütterer
gesucht. In den Sommermonaten ist eine Milchtour zu machen und muß ders. daher Pferdepfleger sein. Stellung gut bezahlt, angenehm u. dauernd. Meldungen nebst Angabe der letzten Stellungen erbittet
Molkerei Kallies i. Pommern.

Ein unverheirateter (5833
Schweinepfleger
bei freier Kost u. Logis gesucht. Es kommt nur ein erfahr., zuverlässig., ehrlicher Mensch in Frage. Geh.-Ansprüche und Zeugn.-Abschrift. an
Karl Reiche, Berlin C.
Alte Schönhauserstr. 23.

Eingegangene Chiffre-Offerten.

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
4838	3	5560	1	5652	1
5024	1	5572	2	5658	2
5266	1	5577	7	5661	1
5313	1	5586	3	5669	1
5367	1	5 98	3	5675	1
5387	1	5615	1	5680	6
5400	1	5621	4	5684	1
5427	2	5624	4	5694	1
5444	1	5634	3	5695	2
5550	3	5635	1	5704	4

Molkerei-Verkäufe.

Unser **Molkerei-Kalender, Taschenbuch** für Molkereifachleute, kann für das Jahr 1924 **nicht erscheinen**, weil die sonst übliche Auflage bei den jetzigen hohen Herstellungskosten nicht genügend Absatz finden würde, bei einer geringeren Auflage aber die Satzkosten noch viel weniger gedeckt würden.

Dagegen werden wir der ganzen Auflage der letzten Nummer dieses Monats, kostenfrei für alle Abonnenten, einen **Molkerei-Wandkalender für 1924** beilegen.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Kleidung) beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts für Montag, den 10. Dezember, auf das 1269 milliardenfache der Vorkriegszeit. — Gegenüber der Vorwoche (1515 Milliarden) ist demnach eine Abnahme um 16,2 Prozent zu verzeichnen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	8.	**Dezbr.**	170	**Goldmark der Ztr.**
„	11.	„	170	„ „ „
Hamburg,	8.	„	170	„ „ „
„	10.	„	170	„ „ „

Berlin, 11. Dezbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,70 Goldmark. Tendenz: sehr fest.

Köln, 11. Dezember. Preisbericht der Kölner Warenbörse. Butter je Kg. 4 Billionen Mark

Privat-Berichte.

Berlin, 12. Dezember. Bericht von H. Engels Nachfolger. Trotz der erheblich reduzierten Preise für Surrogatfette wie Margarine, Schmalz usw. ist die Nachfrage für Butter sehr lebhaft. Die Eingänge lassen sich daher auch schnell räumen und dürfte mit einer unveränderten Notierung zu rechnen sein.

Berlin, 12. Dezember. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Die Knappheit hält an und ist die Lage auf dem Buttermarkt unverändert. Kleine Zufuhren bei reger Nachfrage. Die Notierung blieb unverändert und der allgemeine Preisabbau erfolgt daher bei Butter auf Kosten des Handels. Von Dänemark wurden nur kleine Posten bezogen denn die so knappe Zuteilung der Devisen macht größere Bezüge unmöglich. Die Berichte vom Ausland sind daher fest und erhöhten Dänemark und Holland die Preise. — Schmalz. Die Zuteilungen der Devisen waren etwas größer und man hofft, daß bei dem seit einiger Zeit unveränderten Dollarkurs bald mehr Devisen an den Markt kommen werden. Die Nachfrage nach Schmalz war anhaltend lebhaft, konnte aber nicht annähernd befriedigt werden. Die Läger haben sich immer mehr gelichtet und da neue Konsignationen fehlen und die kleinen Partien in den zu erwartende Dampfern verkauft sind, wird bald eine größere Knappheit eintreten. Die Forderunge der amerikanischen Packer sind für prompte Abladung $35^3/_8$ Dollar Basis Tierces cif Hamburg oder Rotterdam. — Margarine. Die Nachfrage war wieder besser und bestand nach allen Qualitäten rege Kauflust. Preise haben sich nicht verändert.

Dresden, 11 Dezember. Bericht der Firma Georg Münch. Die allgemeine Preissenkung hat den Butterabsatz wesentlich beruhigt. Der Verbraucher glaubt, daß auch die Butterpreise zurückgehen müssen, was vor dem Feste kaum zu erwarten ist. Die Eingänge bleiben nach wie vor klein.

Leipzig, 12. Dezember. Bericht der Firma Gotthelf Michaelis & Co. Seit voriger Woche ist die Nachfrage nach Butter ungeheuer stark, während die Einlieferungen nach dem Monatswechsel kleiner waren wie vorher. Es wurde jedoch dänische Butter eingeführt, wodurch die Nachfrage wahrscheinlich gestillt wird. Ob daher trotz der Butterknappheit höhere Preise zu erwarten sind, erscheint zweifelhaft, zumal wenn die Valuta sich nicht wieder verschlechtert. Eigentümlich ist es jedenfalls, daß jetzt Schmalz und Margarine weit billiger wie seither gehandelt werden und dabei die Nachfrage nach Butter nicht gelitten hat.

Käse.

Köln, 11. Dezember. Preisbericht der Kölner Warenbörse. Tilsiter vollfett je Kg. 2—2,4 Bill. M. Holländer 45 proz. je Kg. 1,60 hfl. Edamer 40 proz. je Kg. 1,50 hfl. Emmenthaler je Kg. 3,6—4 Bill. M.

Bodegraven (Holland), 11. Dez. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 226 Partien Käse, welche etwas langsamer zu etwas niedrigerem Preise verkauft wurden. Jedoch zahlte man für beste Partien noch 63—65 Gulden, während die um diese Zeit etwas reichlicher vorkommenden 2. Sorten 59—62 Gulden brachten. Von sehr schweren Partien waren nur wenig am Markte und wurde eine Partie zu 63 verkauft. Molkereiware kostet ungefähr dasselbe 20 % 40—41 fl. Prima vollfette Sepemberware gilt 67—68. Prima vollfette Maiware 66—70.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	7. 12. M	10. 12. M	11. 12. M	12. 12. M
1 amerik. Dollar	4210500	4210500	4210500	4210500
1 holländischen Gulden	1604000	1604000	1604000	1604000
1 dänische Krone	751875	749870	749870	749870
1 schweizer Frank	733830	733830	733830	735835
1 franz. Frank	224560	220550	224560	226565
1 tschech. Krone	124310	124310	124310	124310
1 österr. Krone	60,150	60,150	60,150	60,150
1 Goldmark	1000000	1000000	1000000	1000000

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 13. Dez. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **170 Goldmark.**

Hamburg, 13. Dezbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne für 1 Pfund netto, reine Tara, ohne Dekort): 1. Klasse 1,70 Goldmark. Bauernbutter 10 Prozent billiger.

Gesucht auf sofort
2—3000 Goldmark
auch in Papiergeld gegen hohe Vergütung, evtl. auch Lieferung von Produkten. Gefl. Angeb. unter M. K. 5799 an diese Zeitung.

Suche für neugebaute Molkerei
5—6000 Goldmark
auf 1. Hypothek gegen hohe Zinsen. Die Zinsen können auch in Butter und Quarg bezahlt werden. Jetzig. Milchquantum zirka 600 Ltr. tägl. Angebote unter B. W 5812 an ds. Zeitung.

Molk.=Genoss. in Prov. Hannov. sucht Darlehn in Höhe von
5—10 000 Goldmark.
Feste Sicherheit und gute Zinsen werden geboten. Evtl. kommt Lieferung von Produkten in Frage. Feste, ernste Angebote unter M. L. 5803 an ds. Ztg. erbeten.

Wer leiht strebs. Fachmann
4—6000 Goldmark
zum Kauf eines Hauses gegen Rücklieferung von Limburger Käse. Angebote unter 5675 an diese Ztg.

Gesucht zu sofort zirka
20 000 Goldmark
in wertbeständig oder Papiergeld von Molkerei zur Vergrößerung des Geschäfts und zur Einrichtung ein. zweiten Betriebes. Hohe Verzinsung und Sicherheiten auf bestehenden Betrieb. Gefl. Angebote erb. unter K. T. 5798 an diese Zeitung.

Kauf=Gesuche.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter 1175 an diese Zeitung.

15 PS **Dampfmaschine**
nebst Kessel, sow. **vollständige Molkerei=Einrichtung,** ev. auch einzelne Teile zu kaufen gesucht. Angebote unter F. K. 5789 an diese Ztg.

Milchflaschen
zu kaufen gesucht. Preisangebote erbittet (5811
Molkerei Otto Spiegel
Berlin=Zehlendorf
Spandauerstraße 12.

Kauf=Angebote.

Alle
Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei= und Käs.=Industrie, neu od. wenig gebraucht,
beziehen
Sie
preiswert
und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Dampfanlage
Flammrohrkessel, 42 qm mit Überhitzer, 19 qm, 10 Atm., Baujahr 1910, **Heißdampfmaschine** 48 PS. **Transmission** 6 Meter lang, 80 mm Durchmesser, sofort abzugeben. (5662
H. Stehn, Schleswig II.

Verkaufe sofort
Flammrohr=Kessel
18 qm, 8 Atm., mit grober u. feiner Armatur, **Kaltwasserpumpe** 120 Lt. je Minute, **Milchkühler** neu, Kühlfähigkeit 1500 Liter von 35 Grad. Gefl. Anfragen unter 5694 an diese Zeitung erbeten.

Alfa
1000 Liter, direkt. Antrieb, sehr gut erhalten, mit Ersatzteilen, gibt geg. Goldmark oder 3 Faß Butter sofort ab (5820
Molkerei Trebschen
Kreis Züllichau.

A. V. BRANTH
GEGR. 1887
HAMBURG 8.

Aus einer gewissen Gegend Deutschlands schreibt man:
„In vielen hiesigen Molkereibetrieben sieht es geradezu schmutzig aus. Es wird stets zu Kalkmilch oder Wasserfarbe gegriffen, doch zeigt sich in wenigen Wochen wieder das alte schmutzige Bild, **besonders im Winter** durch Betriebsdampf entstehende Feuchtigkeit, welche an den Wänden hängen bleibt."

Ganz anders schreiben die mit B. S. gemalten Betriebe:
„ . . . auf den alten Kalkanstrichen **großartig und wirkt glänzend,** ich bin sehr zufrieden damit!"
Molkereibesitzer F. B. in B., Prov. Sachsen.

„ . . . zum Anstrich der Baderäume **vorzüglich bewährt.** An Haltbarkeit und Aussehen **übertreffen sie alle Farben,** die ich bisher hatte."
Kurbad für Bremerhaven-Geestemünde-Lehe.

„ . . . mit **Branth's Schutzfarben sehr zufrieden,** dieselben erzielen auf vorher gekalkten Wänden **Hochglanz!"**
Molkereibesitzer R. in L., Westf.

„ . . . auf den früher mit Wasserfarbe gestrichenen Wänden waren Branth's Schutzfarben **sehr sparsam** im Gebrauch, deckten vorzüglich, und habe ich sie nun schon 2 mal abwaschen lassen. Ich bin damit **außerordentlich zufrieden."** Domänenpächter H. auf Domäne K., Mecklbg.

„ . . . auf den von **Milchsäure zerfressenen, gekalkten Wänden sehr zufrieden."**
Molkerei-Inspektor W. in K., Westf.

„Anstriche mit Branth's Schutzfarben sind **billiger und besser** als Wandplattenbelag. Die Anstriche sind **fugenlos, spiegenblank und abwaschbar** und dienen so in hervorragender Weise der Erhaltung der Reinlichkeit."
Technischer Berater St. G. in R. (Schweiz).

„ . . . sind in ihrer leuchtenden Schönheit jedem Molkereibetrieb zu empfehlen. Sie bilden **zugleich Grundanstrich und Lackierung,** wodurch Ersparnisse erzielt werden. Die Ergiebigkeit beim Streichen ist eine große. Wir sind **außerordentlich zufrieden** und wünschen den Farben der Firma Branth die größte Verbreitung."
Milchwirtsch. Lehr- und Forschungsanstalt.

„Zum Anstrich von Wänden sind Branth's Schutzfarben das **Beste vom Besten, trocknen schnell,** sehen wirklich schön aus und werden **eisenhart!"**
Genossenschafts-Molkerei in W., Pommern.

BRANTH'S SCHUTZFARBEN

Die Preise sind augenblicklich noch 30 Proz. unter Weltmarktspreisen, und wer sein Geld **im Werte steigend** anlegen will, verlange sofort die Original-Preisliste und eine Gratisdose von **A. V. Branth, Hamburg 8,** gegründet 1887.

Rassehundepark
Berlin, Palisadenstraße 25.
Ankauf! Verkauf!
Selbstv. Dressurbuch 2 Goldmark.

Gebrauchter Alfa=Pony
Vorgelege, 600 Liter, mit neuer Tauschtrommel, 1 Jahr auß. Betrieb, für 100 Goldmark verkäuflich.
Herm. Lahmann, Lüntorf=Welsede
Kreis Hameln.

Gegen Gebot abzugeben **stehend. Dampferzeuger,** 0,5 Atm., für neu, 1 **Separator,** 1400 Liter mit Vorgelege, ohne Halslager. (5730
Dampfmolkerei Wensowken
Post Paulswalde. Krs. Angerburg.

Weg. Betriebsveränderung habe ich gegen Gebot sofort abzugeben
1 stehend. Dampferzeuger
1,96 qm Heizfläche, 3 Atm. Betr.=Druck mit Armatur. Ders. ist bis 20. d. Mts. im Betrieb zu besichtig. Gefl. Angebote mögl. von Reflektanten die an demselb. Interesse haben, erbittet (5725
Dampfmolkerei Schulz
Dommitzsch a. Elbe
Telefon 41.

Wegen Betriebsänderung wird tadellose
Kühlanlage
System Bavaria, Leistung 5—6000 Kalorien, frei. Die Anlage ist komplett und kann jederzeit im Betriebe vorgeführt werden. Interessenten werden um Aufgabe ihrer Adresse unt. 5553 an ds. Ztg. gebet.

Stehende Quersieder= u. Rauchröhrendampfkessel
neu und gebraucht, gebe äußerst preiswert an Interessenten ab (5654
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Milchtransport - Kannen
Rahmständer, Meßeimer
Milchbassin, Käsewannen
H. Jordan
Berlin - Charlottenburg
Kantstr. 106 Tel. Wilhelm 2662

Alfa=Separator
2500 Liter, direkt. Antrieb, sehr gut erhalten, **Blechschornstein** 11 Meter lang, 35 cm Durchmesser, **Milchkühler,** neu, 1500 Liter von 50 Gr kühlend, billig zu verkaufen. Anfragen unter 5661 an ds. Ztg.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten= und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Spiritus-Sparlicht
4 Größen. Preisliste frei.
Gebr. Lauterbach, Berlin SO. 200
Oranienstr. 183.

Käserollen
zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm, mit 2 Kopf= und 1 Mittelstück

Käsekisten
genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden
m. Glanzrohrgeflecht, Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr
zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Misch= u. Knetmaschine, 100 Liter
Alfa=Zentrifuge, 12—1500 Liter m. Vorgelege
Milch=Erhitzer, 2000 Liter, Kupfer in gutem Zustande gegen Gebot hat abzugeben (5772
Molkerei Brock=Ostbevern i. W.

Erstklassige Bezugsquelle für
kupfernen Dampfkäsekessel
mit Holzbottich, sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (5785
Herm. Kropeit, Tapiau
Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Komplette Kühlanlage
ungebraucht, System „Glück" zu verkaufen. Interessenten wollen sich wenden an (5797
Vitol Göß, Kupferschmiederei
Sonthofen im Allgäu.

Ia naßgestreckte
Kernleder=Treibriemen
wasserfest gekittet und imprägniert, für feuchte Betriebe. (5743
Näh= und Binde=Riemen
Kamelhaar=, Baumwoll= und Balata=Treibriemen
liefert billigst bei franko Sendung
Hugo Beuchel, Treibriemenfabrik
Deutschenbora i. Sa.

Mais, Gerste,
Kartoffelflocken,
Fischfuttermehl
offerieren (5751
Kownatzki & Sohn, Elbing
Telefon 380 und 206

15 Zentner Natron
je Ztr. 11 Goldmark ab Station Hammerstein inkl. Faß, sowie eine **Harzkäserei=Einrichtung** (Lübbers Automat) gibt ab (5585
Molkerei Falkenwalde
bei Hammerstein, Grenzmark.

Milch, Käse, Quarg.

Einwandfr. trocken. Quarg suche wöchentl. jed. Quantum zur regelmäß. Lieferung. Kasse kann nach Wunsch erfolgen. **Käsefabrik und Großhandlung G. Gustavus, Bitterfeld,** Bismarckstr. 31. (5726

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Suche Lieferanten in
Ia Molkerei=Butter
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Suche vollfetten Tilsiter sowie vollfetten u. 30 proz. Holländer am liebsten **Generalvertretung einer Käserei für Groß=Hamburg.** Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse (313)
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis
Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution
Lehmann & Co., Buttergroßhdl.
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (2106

Butter, Käse, Eier
kauft laufend
jedes Quantum bei kulanter Abrechnung
F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Suche leistungsfähige Dauerlieferanten in
Ia **Camembert**
vollfett und halbfett, geteilt und ungeteilt, am liebsten eine **Generalvertretung** ein. Camembert=Käserei für **Groß=Hamburg.** Angeb. an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.=Adr.: Käseriechert.

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten
Tilsiter, voll= u. halbfett
□=Käse, Allgäuer Limburger, Romadur, Harzer, Camembert
ganz u. geteilt, **Emmenthaler Edamer usw.**
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42. Telefon 545.
Käse= u. Butter=Großhandlung.

Quarg
kauft zu Tagespreisen (5308
Joh. Henze, Käsefabrik
Blankenburg a. Harz
Telefon 254.

◆ Sie kaufen vorteilhaft ◆
Ia Molkerei-Butter
sowie **Schmalz, Speck, Corned Beef** usw. **durch mich.** Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Raschaedt
Butter= u. Fettwaren=Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326.

Zeitgemäße Bezahlung!

neben unserer bisherigen Zahlungsweise, prompte Kasse (Teilbetrag sofort bei Eingang des Duplikatfrachtbriefes, Rest bei Wareneingang und Abrechnung durch **Eilwertbrief** mit Bargeld) Wertbriefe sind in spätestens 1—2 Tagen selbst in weitest von hier gelegenen Gebieten, wie Ostpreußen, wollen wir auf Verlangen ganz oder teilweise

wertbeständig

zahlen.

Geldversand erfolgt ab unbesetztem Gebiet in **Rentenmark.** Im übrigen besteht weder für Ware noch für Gelder zur Bezahlung derselben die Gefahr einer Beschlagnahme durch die Besatzungstruppen.

Wir hoffen gerne, daß dieser Zahlungsweg Milchlieferant und Butterproduzent mit mehr Lust zu voller Ausnutzung seiner Lieferfähigkeit erfüllt und daß wir dadurch von unseren alten Lieferanten sowie neuen Molkereien mehr Butter zugesandt erhalten.

Die zugesandte Ware geht zwecks Ermöglichung günstigster Preisgestaltung für Verkäufer und Konsument direkt von uns an Detailgeschäfte, deren Mitinhaber wir sind.

Zusendungen erbitten wir wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Station Köln-Gereon

Nähere Auskunft erteilt gerne

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard-Wagnerstr. 34

Fernruf: Anno 1344, 3684, 9067, Rhld. 2197
f. Stadtgespräche: Rheinland 524, Anno 7354, Kalk 731
Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank, Köln.
Postscheckkonto 280 Köln.

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Alle Sorten
Hart= und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (9551
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Bin Dauerabnehmer für (2814
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Quarg
einwandfreie Ware, kauft stets zu guten Preisen (3002
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Schlesische Molkereien!
Wir sind jederzeit Abnehmer von **trockenem Brühquarg**
Zahlung erfolgt wertbeständig zum 4. Teil der amtl. Berliner Butternotierung. Fässer werden franko gestellt. (5631
Dampfmolkerei Crossen a. Od.

Laufend abzugeben (5644
Camembert, vollfett
8/8 6/6 und ungeteilt, schöne Aufmachung, sowie
Weichkäse
125 Gramm, in Stanniol u. Holzschachtel, Vorkasse, Probelieferung Nachnahme.
Fritz Weseloh
Käsegroßhandlung
Hannover, Annenstr. 18.

Vertreter
in Groß=Berlin bestens eingeführt, sucht Vertretung für Molkerei und Käsefabriken in **Harzerkäse** sowie **sämtl. Molk.=Produkten.** Zuschrift. unter **M. S. 5634** an ds. Ztg.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll= und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.=Barmen.

Butter!
Quarg!
Käse!
kauft laufend (5525
Bredlau
Berlin, Kaiserstraße 25 a.
Quargsendungen an
Käsefabrik Köpenick.

Tilsiter vollfett und halbfett
direkt von Molkereien kauft laufend Zahlung nach Wunsch nur wertbeständig. (5489
Otto Matthee, Berlin N. O. 55
Hufelandstr. 15 Telefon Alex. 195.
Lager: Palisadenstr. 103.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonn. werden gestellt. Kasse auf Wunsch.
Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz=Ehrenberg=Leipzig.

Jacob Brandler, Hamburg 25
Burgstraße 38
Fernruf: Alster 887
ist jederzeit Abnehmer
sämtl. Molkerei - Produkte
gegen sofortige Kasse

Molkereiprodukte

jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.

Ot o Nikolai, Lippstadt
i. W., Soeststr. 26.
Bankkonto:
Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse:
Nikolai, Lippstadt.

---

ch suche zum höchsten Tagespreis kaufen und übernehme ganze oduktionen (1155

Quarg
allfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter,
zkäse u. sonst. gangb. Käsesorten.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik
Bielefeld, Ulmenstraße 9.

äsefabrik u. Molkereiprodukten-eschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
mt Frankfurt a. M. Taunus 2979

---

utter-Angebot

Anb ete feinste oldenburger

olkerei-Butter

laufender Lieferung gegen kasse (Wertbeständig bevorz.)

Karl A. Scheppach
Oldenburg i. O.
gestr. 67 Fernruf 68
(Nebenanschluß)

Achtung Käse!
Wegberger Stangenkäse
vollfetter Limburger) und
vollfetter Tilsiter
laufend für Selbstabholer abzuen. (5727
Molkerei Wegberg
bei M.-Gladbach
Fernruf Nr. 25 Wegberg.

Molkereien!
ür meine Engros-Zentrale in unschweig benötige ich laufend
große Posten
aller Sorten Käse
sofortiger kulantester Abrechg. Bitte um Angebote. (5609
Käsefabrik Fuhr
Münder a. Deister.

Ia **Sauermilchquarg**
hentlich noch einige Tonn gegen tbeständige Zahlung gesucht.
Käsefabrik Radewege
bei Brandenburg a. H

Harzkäse.
abe wöchentlich einen größeren ten gegen Vorkasse abzugeben
H. Herbst, Käserei Beckenstedt
bei Wasserleben a. Harz.

Jedes Quantum **Molk.-Butter** ie **sämtl. Käsesorten** kauft zu . Tagespreisen **Walt. Zachmieski, Berlin N. 65,** Nazarethhstr. 43. Fernruf Moabit 3971.

Schweizerkäse
ert gegen wertbeständige Vore in Postkollis von 10 Pfund
5) **Käserei Neugersdorf i. Sa.**

---

stav Dorn, Hamburg 31
Lappenbergsallee 44
nsprecher Elbe 6995, gegr. 1897. nmissionsweis. Verkauf für Rechg der Käsereien, mäßige Provi. Abrechnung sofort nach Verf. Erste Referenzen! (5782

Ein dauernder Abnehmer von (262

feinster Tafelbutter, Voll- und Magermilch, sowie allen Sorten Käse und frischen Eiern.

Bitte um Angebote.

Meierei u. Milchkuranstalt Paul Gesche
Charlottenburg, Wielandstr. 43, Fernruf Steinpl. 6968

Ich kann nachweisen,

daß ich für trockenen, metallfr. Quarg den höchsten Preis bezahle und nehme jed. Quantum, auch ganze Ladungen ab. Wer mir Quarg ausmacht, erhält laufend Provision. Quargaufkäufer gesucht. Ferner kaufe ich Butter und alle Käsesorten. Kasse nach Wunsch. Prima Referenzen. Gefl. Angebote sind zu richten an (1752

Albert Schmidt, Käsefabrik, Ortenberg (Hessen)
Telefon 5.

Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig

Fernruf: 4519, 18 690. Telegr.-Adr.: „Michaelishandel"

Großhandel in Butter u. anderen Molkereiprodukten sowie Lebensmitteln aller Art.

A. Klestadt erricht. 1898

Duisburg, Wittekind-Straße 49

Zweigniederlassungen:
Cöln, Kreuzgasse 8
Frankfurt a. Main, Leerbachstr. 60
ist ständig **Großabnehmer von Molkereibutter.**
Kulante Abrechnung. Ia Referenzen. (4596

H. Engels Nachf.

Butter :: Schmalz :: Margarine

Großhandel und Einfuhr

Gegründet 1840 Berlin C. 2 **Heiligegeist-Straße 39**

Fernsprecher: Zentrum 8191. **Drahtanschrift: Butterpreise**

Max Gauert & Co. G. m. b. H.

Butter- und Lebensmittelgroßhandlung
Berlin C 25, Kl. Alexanderstraße 12/13
Fernsprecher: Königstadt 7002, 7242
sucht Verbindung mit Molk. u. Molkerei-Verb.

Tilsiter Käse

halbfett und vollfett liefert prompt jede Menge

Fritz Sprotte, Tilsiter Käsegroßhandel
Königsberg, Pr., Königstr. 53 a
Fernruf 2706. Telegr.-Adr.: Kaspro.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg

kauft laufend jeden Posten

O. Gallas, Dresden
Pfarr-Gasse 4. (1183

□-Käse
Romadur und Limburger
frisch vom Salztisch, kauft laufend jeden Posten gegen prompte Kass.-Regulierung (5617
Otto Jaedicke
Butter- u. Käsegroßhdlg.
Stettin, Gutenbergstraße 10.
Fernsprecher 699

Butter und Käse
zu höchsten Preisen gegen wertbest. Geld kauft jedes Quantum (5750
Fritz Bartz, Buttergroßhandlg.
Berlin O. 34, Brombergerstr 1.
Telefon Königst. 1459.
8 eigene Detailgeschäfte.

Sehr hohen Preis
zahle ich für wöchentliche, regelmäßige Lieferungen Molkereien für
Ia **Butter und □-Käse.**
Johannes Roth
Butter- und Käse-Großhandlg.
Hoyerswerda, O.-L., Schles.

Suche noch mit einigen Molkereien zwecks Dauerlieferung von
Butter
bei wertbeständ. Vorkasse, in Verbindung zu treten. (5720
Meierei Hellbroot
Hamburg 33, Hamburgerstr. 51.

Wir kaufen jeden Posten frischen,
trockenen Sauermilchquarg
sowie □-Käse und Limburger
frisch vom Salztisch. Wir zahlen höchste Preise auf Grund der Butternotierung. Abrechnung sof. nach Eingang der Ware nur in wertbeständigem Geld. Wir erbitt. Probelieferung nach Stat. Wittenberge. Kisten sowie Fässer werden von uns franko gestellt. (5583
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H.
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Quarg
frisch, trocken metallfrei, kauft regelmäßig (5708
Reinhold Bock, Käsefabrik
Berlin-Reinickendorf-Ost
Seebeckstr. 2. Fernruf Rei. 3472.

Mager-Käse
Halbfett-Käse
Vollfett-Käse
Frühstücks-Käse
Geteilte Camembert, Brie usw.
kaufen laufend (5666
Heyn & Peters
Dresden-A. 28.

Quarg

metallfrei u. trocken, jed. Post. kauf.
Sothmann & Co., G. m. b. H.
Hamburg, Düppelstraße 20.

W. Sonntag
Elberfeld, Cölnerstraße Nr. 42
Fernruf 4306
Telegr.: Sonntag, Cölners
Molkereiprodukte :: Eier
Vertretungen :: Großhandel
erbittet laufend Angebote

Verantwortlich: H. Baßehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vorlage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = ¼ Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 99 Hildesheim, den 18. Dezember 1923. 37. Jahrgang.

Sofort müssen Sie Ihr Abonnement auf die „Molkerei-Zeitung" für Monat Januar unter Einzahlung von 2 Goldmark bei Ihrem Postamte erneuern, wenn Sie eine Unterbrechung in der Zustellung verhüten wollen. **Für alle nach dem 25. Dezember bei der Post bestellten Zeitungen wird von der Post eine Sondergebühr von 20 Pfennigen erhoben.**

Auch diejenigen Leser, welche die Dezemberausgaben unter Streifband beziehen, wollen jetzt wieder zum Postbezuge übergehen, weil sich diese Bezugsart um 0,50 Rentenmark billiger stellt, als Streifbandbezug.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	15. Dezbr.	170	Goldmark der Ztr.	
„	18. „	170	„	„ „
Hamburg,	15. „	170	„	„ „
„	17. „	170	„	„ „

Berlin, 18. Dezbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,70 Goldmark. Tendenz: sehr fest.

Hamburg, 17. Dezbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 170 Goldmark der Zentner. Bauernbutter 10 Proz. billiger.

Köln, 14. Dezember. Preisbericht der Kölner Warenbörse. Butter je Pfund 2 Billionen Mark.

Kempten, 12. Dezbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchstpreis für 1 Pfund konsumfähige Butter ohne Verpackung und Fracht am 5. Dezember 1,95 Goldmark, heute 1,85—1,95 Goldmark. Marktlage: Nachfrage gut.

Privat-Berichte.

Berlin, 15. Dezember. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Die Lage auf dem Buttermarkt ist unverändert und trotz der ermäßigten Preise für Margarine und Schmalz hält die rege Nachfrage an; die Zufuhren sind anhaltend klein und reichen nicht aus, den Bedarf zu decken. Die Notierung blieb unverändert und erfolgt daher der allgemeine Preisabbau bei Butter nur auf Kosten des Handels. Das Ausland hat die Preise ermäßigt und kamen von Dänemark und Holland in der zweiten Hälfte dieser Woche billigere Angebote; bei der regen Nachfrage und bei dem zu erwartenden Weihnachtsbedarf wurden größere Posten gekauft. — Schmalz: Die Nachfrage ist anhaltend lebhaft, kann aber trotz der etwas größeren Devisenzuteilung nicht befriedigt werden. Die Läger haben sich immer mehr gelichtet und, da neue Konsignationen fehlen und die kleinen Partien aus den jetzt in Hamburg ankommenden Dampfern bereits verkauft sind, wird bald eine größere Knappheit eintreten; für loko Ware werden wesentlich höhere Preise als für Abladung verlangt. Die amerikanischen Forderungen sind für in den nächsten Tagen in Hamburg eintreffende Ware Dollar 35¾, für Abladung Januar 33½ Basis Tierces cif Hamburg. — Margarine: Während in der ersten Hälfte dieser Woche nach allen Qualitäten eine rege Nachfrage bestand, wurde der Absatz in den letzten Tagen viel schwächer und das Angebot zu immer billigeren Preisen recht dringend.

Hamburg, 13. Dezember. Bericht von A. F. C. Fick. Der hiesige Buttermarkt bewegt sich weiter hin in befriedigenden Bahnen. Trotzdem die Eingänge von Schleswig-Holstein überaus klein sind, ist die Knappheit an Ware dennoch endgültig durch den Import ausländischer Butter behoben. Speziell dänische Meiereibutter erfreut sich überall größter Beliebtheit. Es nimmt daher nicht weiter Wunder, daß der Bezug dieser Ware sich mehr und mehr ausdehnt. Die feste Tendenz des dänischen Marktes mit den stark erhöhten Forderungen der Vorwoche konnte sich in dieser Woche nicht mehr durchsetzen. Während anfangs noch zu verhältnismäßig hohen Preisen verkauft werden konnte, mußten die Offerten im weiteren Verlaufe eine Herabsetzung erfahren. Von der kräftigen Erhöhung der Vorwoche mußte wieder ein Abstrich von 24 Kronen auf 513 Kronen vorgenommen werden. Die hiesige Großhandels-Abrechnungsnotierung für schleswig-holsteinische Butter ab Meiereistation blieb heute unverändert auf 170 ℳ. In sibirischer Butter trafen ebenfalls einige Sendungen hier ein, die schlank aus dem Markt genommen wurden. — Auf dem amerikanischen Schmalzmarkt herrscht nach wie vor an Lokoware größte Knappheit, da die eintreffenden Sendungen sämtlich im Vorwege verkauft waren. In ca. 8 Tagen werden neue Zufuhren erwartet. Die Preise erhöhten sich seit dem letzten Bericht von $ 34,75 auf $ 35,50 Basis Tierces ab Kai Hamburg.

Hamburg, 13. Dezember. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Der Buttermarkt, welcher in den Monaten Oktober und November durch den Wirwar im Geldverkehr vollständig aus den Fugen geraten war, beginnt allmählich in normale Bahnen einzulenken. Wenn auch die Zufuhren aus dem Lande noch sehr minimal sind und bei weitem der Nachfrage nicht genügen, so liegen doch die deutschen Preise nunmehr in der Nähe des Weltmarktpreises, so daß es möglich ist, die Fehlmengen aus Dänemark und anderen Ländern hereinzunehmen. Allerdings stellen sich diese Qualitäten in der Regel noch um ca. 10 Prozent höher als deutsche Ware. Immerhin wurde manches darin gehandelt und der Import scheint jetzt von Woche zu Woche größeren Umfang anzunehmen. Die Abrechnungsnotierung wurde unverändert Goldmark 1,70 belassen. — Amerikanisches Schmalz. Auch in dieser Berichtswoche war der Geschäftsverkehr in Schmalz ein recht lebhafter, da LokoPartien kaum angeboten wurden und Ware aus löschendem Dampfer ebenfalls schon im voraus verkauft war. Der Preis im Freihafen stellte sich auf ca. 37—38 Dollar je 100 Kg., ab Stadtlager entsprechend höher. In Goldmark wurde zu ca. 176,— je 100 Kg gehandelt.

Käse.

Hamburg, 13 Dezember. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Das bevorstehende Weihnachtsfest und die Besserung in der Devisenbeschaffung (d. h. keine Besserung in der amtlichen Zuteilung) belebten das Geschäft in der letzten Woche ganz bedeutend. Besonders Holländer Gouda und Holländer Edamer Käse waren sehr stark gefragt. Magerkäse und abfallende Ware lagern lustlos. Tilsiter Käse. Die Preise in Ost- und Westpreußen sind erheblich zurückgegangen. Wenn auch zeitweise noch hohe Preise genannt werden, so wird ernstlich hierzu nicht gehandelt. Die Nachfrage ist bedeutend ruhiger geworden. — Holländer Käse. Auch in dieser Woche brachte jeder von Holland kommende Dampfer große Ladungen, welche ausnahmslos glatt vom Markt genommen wurden. Die Preise auf den holländischen Märkten haben weiterhin angezogen. — Dänen-Käse. Die an den Markt kommenden Partien wurden flott geräumt. Auch hier haben die Preise eine weitere Erhöhung erfahren. — Schweizer Käse sind knapp und teuer. Der Bedarf war bei weitem nicht zu decken. Tendenz fest. Es wurden notiert: Tilsiter Vollfettkäse, prima schnittige Ware 130—140 Goldm. je 100 Pfd. 2. Qualität 100—120 Goldm je 100 Pfd. Tilsiter Halbfettkäse 80—100 Goldmark je 100 Pfund. Dän. Gouda-Käse 20 proz. 65—75 Goldm. je 100 Pfd. Holl. Gouda-Käse, 20 % 80—85 Goldm. je 100 Pfd. Holl. Gouda Käse 30 proz. 95—100 Goldmark je 100 Pfd. Holl. Vollfettkäse (September Ware) 125—135 Goldmark je 100 Pfund. Holl. Vollfettkäse (Maiware) 130—140 Goldmark je 100 Pfd. Holl. Edamer Käse 20 proz. 80—90 Goldm. je 100 Pfd. Holl. Edamer Käse 30 proz. 100—105 Goldm. je 100 Pfd. Holl. Edamerkäse 40 proz. 120—125 Goldmark je 100 Pfd. Holländer Käse, deutsches Erzeugnis 135—140 Goldmark je 100 Pfund. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer und mecklenburgischer Provenienz blieben unverändert.

Köln, 14. Dezember. Preisbericht der Kölner Warenbörse. Tilsiter vollfett je Kg. 2—2,4 Bill. ℳ. Holländer 45 proz. je Kg. 1,60 hfl Edamer 40 proz. je Kg. 1,50 hfl. Emmenthaler je Kg. 3,6—4 Bill. ℳ.

Kempten, 12. Dezbr. Bericht der Allgäuer Butter- und Käsebörse. (Nachdruck verboten). Höchster Preis für 1 Pfund konsumfähigen Weichkäse mit 20 Prozent Fettgehalt ohne Verpackung und ohne Fracht war am 5. Dezember 0,65 Goldmark, niedrigster 0,60 Goldmark, heute höchster 0,50 Goldmark, niedrigster 0,45 Goldmark. Allgäuer Rundkäse brachte am 5. Dezember als höchsten Preis 1,55 Goldmark, als niedrigsten 1,20 Goldmark, heute als höchsten 1,40 Goldmark, als niedrigsten 1,20 Goldmark. Nachfrage nach Weich- und Rundkäse sehr ruhig.

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 18. Dez. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **170 Goldmark.**

Stellen-Angebote.

Molkereiverwalter Leitner
zuletzt Jaroschin, wird um Adresse gebeten. (5890
Schmeida
Grunewald, Gillstraße 6.

Spezial-Ingenieur
für Molkerei- und Kühlmaschinen wird von einer österreichisch. Firma für Büro und Außendienst gesucht. Nur redegewandte und durchaus fachkundige Herren (ledig) werden bevorzugt. Angebote mit Lebenslauf, Studien-Nachweis, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter **Wien 5951** an ds. Ztg.

Suche zu sofort einen tücht., jung.
Molkereifachmann
welcher imstande ist, einen Betrieb selbständig zu übernehmen u. einen guten Weichkäse herstellen kann. Gehalt nach Tarif. Angeb. mit Zeugnisabschriften sind zu richten an 5963) **Molkerei Recke i. Westfl.**

Tausch.
Welcher Kollege in Hannover od. Mecklenburg tauscht seine
Verwalterstelle
gegen eine Verwalterstelle in der Altmark? Angebote erb. unt. Altmark 5791 an diese Zeitung.

Für kleine Molkerei Süd-Oldenburgs wird zum 1. Januar 1924 ein
älterer Gehilfe oder Verwalter
[illegible] e muß gewandt und [illegible] kathol., ledig und [illegible] u. zuverlässig sein. [illegible] bei häufiger Abwesenheit des Besitzers vollständig selbst. geführt werden können. Gefl. Angebote m. genauen Gehaltsansprüch. Zeugnisabschrift. usw. unter **5804** an diese Zeitung.

Für neu eingerichtete Harzkäserei mit elektr. Antrieb, zu mögl. bald selbständig arbeitender, zuverlässig.
Gehilfe
gesucht, welcher unt. Garantie gute, haltbare Ware herstell. kann. (5954
M. L. Buchheim
Bremen, Wallerheerstr. 48.

Gehilfen
für Käselager und alle vorkommenden Arbeiten sucht zum 15. 1. 1924
C. Wilke, Käsefabrik
Eberswalde, Ackerstraße 4.

Wir suchen zum 1. Januar 1924 einen jüngeren, zuverlässigen (5878
Gehilfen
der mit Maschinen umzugehen versteht und in schriftlichen Arbeiten etwas bewandert ist. Lohn nach Tarif. Zeugnisse mit Altersangabe erbeten an
Molkerei-Genoss. Harsefeld
Hannover.

Ein durchaus ehrlicher, zuverläss.
Gehilfe
zu sofort oder später gesucht für Betrieb und Käserei. (5871
Molkerei Kallies i. Pommern.

Suche für sofort in dauernde Stellung einen jungen, ehrlichen (5924
Gehilfen
für alle vorkommende Arbeit. Derselbe ist firm in □- und Limburg.-Käserei.
Molkerei Gr. Christinenberg
Krs. Naugard.

Junger, tüchtiger Mann
der fähig ist, eine kleine Molkerei (mit Motorbetrieb) selbständig zu leiten, für sofort gesucht. Tilsiter- oder Weichkäserei. Schnellste Angebote erbittet (5885
Paul Kleefeld
Riesenburg, Westpreußen.

Gesucht zu möglichst bald ein durchaus ehrlicher, häuslicher, evgl.
Gehilfe
welcher firm in Herstellg. von □-Käse ist, auch bei der Pflege derselben selbst zufaßt und mich bei Abwesenheit treu vertret. kann. (3862
Algermissen, Hildesheim
Katharinenstraße 34.

Harzkäser
welcher für einwandfreie, goldgelbe Ware garantiert, in selbst. Stellung bei hohem Lohn und Provision zum 1. 1. 1924 gesucht. Bevorzugt solche, die gute Quargverbindung. haben.
Klos & Co., Hanau a. Main.

Suche zum sofortigen Antritt ledigen, nicht zu jungen (5902
Milchkutscher
in Dauerstellung. Besonderer Wert wird auf gute Pferdepflege gelegt.
E. Schulz, Dampfmolkerei
Wend.-Buchholz in Mark.

Zum 1. 1. 24 suchen wir für unseren Vollbetrieb einen (5883
Lehrling.
Ordentliche, anständige Gesinnung v. Hause aus ist Bedingung, ebenso wird gute Schulbildung verlangt. Lehrzeit ist 2 Jahre. Taschengeld wird nach Tarif oder nach Vereinbarung gewährt.
Militscher Molkerei, Bez. Breslau.

Vertrauens-Posten!
Molk.-Genoss. des altbesetzt. Gebietes im Rheinland, sucht zum baldigen Antritt für Filiale, Ort Post- und Bahnstation, gewandte u. zuverlässige
Weichkäserin
als Filialleiterin, die ihre erfolgreiche Tätigkeit durch Zeugn. nachweisen kann. Zeitentsprech. wertbeständiges Gehalt wird gewährt. Angebote unter **Selbständig 5877** an diese Zeitung.

Für Ladenverkauf, Butterei und Kontor suche ich zu sofort eine geeignete (5952
Meierin
als Vertretung, da ich aus Famil.-Rücksichten die Stellung aufgeben muß. Stellung ist angenehm und dauernd. Angeb. erb.
Meierin der Molkerei Militsch
Bezirk Breslau.

Suche zum 15. Januar oder erst. Februar eine ordentliche (5905
Meierin
zur Führung des Haushaltes und Betr. Gute Handschrift erwünscht, da Milchannahme und Hilfe bei der Abrechnung. Tariflohn.
Gleichzeitig suche ich für eine kräftige, arbeitsame
Meierin
veränderungshalber Stellung. Angebote erb. an
Irrgang, Molk.-Gen. Dambeck
Post Dallmin, Westprignitz.

Zum 1. Januar, auch früher od. etwas später, kann sich eine arbeitsfreudige, durchaus zuverlässige
Meierin
welche eine hochfeine Butter herstellen kann, und schriftlich gut bewandert ist, bei gutem Gehalt usw. melden. Buttereibetrieb ist elektrisch eingerichtet. Nachm. Kontorarbeit. Selbstgeschrieb. Angeb. wenn mögl. mit Photographie erb. (7879
G. Kohlhoff, Molk.-G. Gr. Legitten
bei Labiau, Ostpreußen.

Eine Meierin
zum sofortigen oder späteren Antritt zur Hilfe im Haushalt und Molkerei gesucht. (5870
A. Haesler
Dampfmolkerei Krautheim
bei Weimar in Thüringen.

Suche zu sofort bezw. 1. Januar tüchtige, ehrliche (5932
Wirtschafterin
die perfekt kochen kann zur Führg. meines frauenlosen Haushalts.
Molkerei Wehdel
bei Geestemünde.

Ordnungslieb., gut erzog., häusliche (5865
Meierin
nicht unter 20 Jahren, welcher Behandlung und Versand von Weichkäse obliegt, in angenehme dauernde Stellung zu sofort gesucht. Gehalt wertbeständig. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Antrittstermins erb.
Hochwald-Käserei
Inhaber: **M. Becker**
Rhaunen, Rheinland.

Tüchtiger Meierist
bis 30 Jahre alt, nachweislich erfahren in Butter- und Tilsiter-Behandlung, von Berlin. Buttergroßhandlung zum 1. 1. 24 gesucht. Angebote unter **5965** an diese Zeitung.

Stellen-Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden. Jedes Wort oder Zahl ½ Goldpf., Chiffre-Ins. 10 Goldpfennig extra. Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren.

Tücht., strebs. Fachmann, 23 J. a., sucht zum 1. oder 15. Januar Stellung für Annahme, Kontor und Butterei. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeiten aufs beste vertraut. Wert wird auf gute Behandlung gelegt. Erstklass. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angeb. an den **Molk.-Gehilf. d. Molk. Oftönnen, e. G. m. b. H.,** Krs. Soest i. Westfal.

Tüchtiger, verheirateter
Molkerei- u. Käs.-Fachmann
33 Jahre alt, 18 Jahre im Fach, nur erstklassige Produkte herstellend, u. in der städt. Milchversorgung erfahren, auch mit der kaufmännisch. Betriebsleitung in jeder Hinsicht vertraut, sucht zum beliebigen Antritt leitende Position und erb. Angebote unter 5814 an diese Ztg.

Molkereifachmann
28 Jahre, beste Kenntn. in Hart- u. Weichkäserei, Maschinen, Buchführg. Milchuntersuch.; Weichkäs. mit best. Erfolg eingerichtet, läng. Zeit Aufsichtsbeamter von mehreren Käsereien und groß. Käseversandgeschäft, sucht Stellung, wo ihm ein größeres Arbeitsfeld geboten wird, auch im Käsegroßhand. Keine Arbeit scheuend, Gegend gleich. Angeb. erb. **C. Schulzki, Elbing,** Holländer Tor 3.

Buchhalter
mit guten Zeugnissen, 28 J., unverheiratet, sucht zum 1. Januar pass. Stellung in mögl. größ. Molkerei, in der er sich auch im Betriebe nach Bedarf betätigen kann. Angebote unter 5868 an diese Zeitung.

Strebsamer Fachmann
25 Jahre alt, sicher und zuverlässig, in allen Zweigen des Faches perfekt. u. gewissenhafter Käser, besitzt im Reparatur- u. Maschinenwesen gute Kenntnisse. Selb. ist befähigt, ein Betrieb selbständig zu leiten u. die Interessen des Chefs sowie der Molkerei in jeder Hinsicht zu vertreten. Reflektiert wird auf Stellung eines Obermeiers oder 1. Gehilfen. Antritt kann zum 1. Januar evtl. auch früher erfolgen. Angeb. erbittet **E. Freitag, Lauchhammer i. S.,** Herzberg 108. (5899

Solider, strebs. Fachmann
25 Jahre alt, an gewissenhaft., selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht z. 1. 1. 24 oder etwas früher oder spät. als Obermeier oder 1. Gehilfe dauernde Stellung oder sonstigen Vertrauensposten. Suchend ist vertr. mit Kessel und Maschinen, Lokomobile, auch gut bewandert in Butterei, Hartkäserei und Milchversand. Er ist erfahren in der Buchführung und bereits mehrere Jahre als Betriebsleiter und erster Gehilfe in städt. u. ländl. Betrieben tätig gewesen, hierüber beste Zeugnisse und Empfehlungen zur Verfüg. Nach Möglichkeit auch Vorstellung gern auf Wunsch. Ausführl. Angebote sind zu richten an (5904
Karl Vorstius, Rehhorst b. Reinfeld
Holstein.

Weg. Betriebseinschränkung such. wir für unseren (5882
ersten Gehilfen
zum 1. 1. 24 anderweitig Stellung. Derselbe hat Fachschule absolviert und ist firm in allen Facharbeiten, auch im Abrechn.-Wesen leistet er Gutes. Angebote sind zu richten an
Carl Möhle, Militscher Molkerei
Bezirk Breslau.

Strebs., an flott. Arbeit gewöhnt. **Gehilfe,** 23 J., sucht zum 1. Januar Stellg. Ders. ist mit allen Facharbeiten, sowie Käserei, Kontor und Milchuntersuch. best. vertraut Gute Zeugn. vorhand. Werte Angeb. an **Otto Gehrke, Farbezin,** Krs. Naugard i. Pommern. (5731

Strebs., 22-jähr. Gehilfe, welcher weg. seiner Treue zur Nationalität stellungslos wurde, sucht Stellung als 1. od. alleiniger, auch in Weichkäserei, zum 1. 1. 24. Suchender ist mit allen Kontor-, sowie Betriebsarbeit.,(neueste Maschin.-Einricht.) vollkommen vertr. u. scheut keine Arbeit. Gegend gleich. Ia Zeugn. u. Empfehl. vorhand. Angeb. erb. **W. Hake,** z. Zt. bei Lehrer Hake, **Neupirilipp,** Krs. Pyritz, Pomm.

Junger Gehilfe
der sich vor keiner Arbeit scheut, s. zu sofort evtl. zum 1. 1. 24 Stellg. Angebote erbittet (5815
Willy Meinke
Lübeck, Stiben Str. 26.

Solider, strebsamer (5841
Gehilfe
sucht zum 1. Januar Stellung. Gefällige Angebote erb.
Goldmann
Heiligenstadt, Eichsfeld
Lindenallee 16.

Wegen Betriebseinschränk. suche ich für meinen (5837
Gehilfen
welchen ich jedem Kollegen empfehlen kann, zum 1. Januar Stell. Derselbe hat die Molkereischule besucht und ist mit sämtl. Facharbeit. vertraut. Angeb. an
G. Sadien, Hesbüll
bei Niebüll, Schleswig.

Strebs. Gehilfe, 22 Jahre alt, s. z. 15. 12. evtl. später Stellg. Selbig. ist vertraut mit allen Facharbeiten, sowie in der Herstellg. von Weichkäse. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Angeb. erb. **Otto Brandt,** M.-Geh., **Gr. Chüden b. Salzwedel.**

Kräftiger Gehilfe, 19 Jahre alt, sucht zu sofort oder später Stellung. Selb. ist mit all. Molk.-Arbeit. best. vertr. Werte Angeb. sind zu richt. an **Ernst Heier, Eilenstedt** b. Halberstadt. (5937

Strebsamer Kaufmann
Sohn eines Käsereibesitzers, 20 Jahre alt, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht Stellung in mögl. größerem Molkereikontor und zur Mithilfe im Betriebe. Es wird weniger Wert auf hohen Verdienst als auf Sammlung von Kenntnissen im Molkereibetriebe gelegt. Gefällige Angebote unter **5889** an ds. Zeitung erbeten.

Junger, tüchtiger

Gehilfe

19 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sof. Stellung, wo er sich in der Käserei weiter ausbilden kann. Gefällige Angebote erbittet (5826

Herbert Groth
Molkerei Putgarten
Insel Rügen.

Tüchtiger, strebsamer
erster Gehilfe
24 Jahre alt, sucht zum 15. Januar Stellung für Betrieb und Kontor. Selbiger ist in allen Zweigen des Molkereifaches aufs beste vertraut. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote unter **N. Z.** 5823 an diese Zeitung.

Wir suchen zum baldigen Antritt für jungen, tüchtigen (5805
Gehilfen
angenehme Stellung. Selbiger ist mit allen Facharbeiten vertraut u. scheut keine Arbeit.
Meierei Curau bei Lübeck.

Wegen Betriebseinschränkg. suche ich zum 1. Januar 24 für tüchtigen,
ehrl. Molkereigehilfen
Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier, Gutsmeier oder sonstigen Vertr.-Posten. Selbiger ist 25 Jahre alt, hat den hiesigen Betrieb zu meiner größten Zufriedenheit selbständig geleitet und die Abrechnung fehlerfrei erledigt. Zur Auskunft bin ich gern bereit. Werte Angebote bitte an **W. Tapper, Braunschweig,** Am neuen Petritor 9, zu senden.
Adolf Brohm, Molk.-Besitzer
Dampfmolkerei Danndorf
Post Velpke, Braunschweig.

Molk.-Gehilfe, kathol., 23 J., sucht zum 1. Januar Stellg., mögl. im bes. Gebiet. Selb. ist mit sämtlich. Arbeit. gut vertr. u. stützt sich auf g. Zeugnisse. Gefl. Angeb. erb. **Fritz Witberg,** Molk.-Gehilfe, z. Zt. **Herten i. Westfalen,** Elisabethstr. 22.

Molkereigehilfe
22 Jahre alt, vertraut mit sämtlich. vorkomm. Facharbeiten, sucht z. erst. Januar passende Stellg., am liebst. wo er sich in der Käserei vervollkommnen kann. Fachschule absolv. Angebote an (5843
Karl Möhle, Molkerei Militsch
Bezirk Breslau.

Für jungen, tüchtigen 19 jährig.
Gehilfen
suche für sofort oder später Stellg.
Bellahn, Betriebsleiter
Woltersdorf, Krs. Lüchow.

Für strebsamen **Gehilfen,** welcher bei uns lernte, und den wir sehr empfehlen können, suchen wir zum 1. 1. oder später Stellung. Angeb. zu richten an **Möller, Dedeleben,** Krs. Oschersleben. (5953
Molk.-Genoss. Golmbach.

Älterer, tüchtiger Käser
mit langjähr. Erfahrung in **Harzkäserei, Berliner Goldleisten, Thür. Kümmelkäse usw.,** nur ganz selbständige, zuverlässige Kraft, welche eine **erstklass. Qualitätsware** herstellen kann, für sof. nach Österreich, Nähe Bayerns, gesucht. Bewerbung. mit Zeugnisabschrift., Referenzen und Gehaltsansprüchen unt **Zuverlässig 5908** an diese Zeitung erbeten.

Junger, strebsamer Gehilfe
23 Jahre alt, sucht zum 1. Januar 1924 oder einige Tage früher Stell. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeit., auch Käserei, bestens vertraut, an flottes, selbständ. Arbeiten gewöhnt und scheut keine Arbeit. Er ist Pferdepfleger und versteht auch mit Pferden umzugehen. Gute Zeugn. vorhanden Frdl. Ang. erb. (5911
F. Gollasch
Molkerei Neuendorf-Friedheim
Krs. Pr. Holland, Ostpr.

Suchen wegen Milchmangels für einen kräftigen, fleißigen (5895
Gehilfen
Stellung Derselbe ist mit allen Molk.-Maschin erfahren, sowie □-Käserei, Romadur, Tilsiter u. Kochkäserei bewandert. Angeb. erb.
Molkerei-Genoss. Janikow
Post Dramburg, Pommern.

Suche für **jg. Gehilfen,** der seine Lehrz. beend. hat, z. 1. Jan. Stellg. 5881) **Molk. Camenz i. Schles.**

Jg., strebs. Gehilfe, mit all. Fach- und Kontorarbeiten, sowie Herstell. Ia Camembert, Romadur, Edamer, Tilsiter, □, Allgäuer, Harzer und and. bestens vertraut, s. zum beliebigen Antritt Dauerstellg. Gute Zeugnisse u. Empfehl. zur Verfüg. Gefl. Angeb. erb. an **Meier, Delmenhorst i. O.,** Stubbenweg 46.

Junger, williger

Gehilfe

im Besitz guter Zeugnisse, sucht zum 1. Januar 1924 oder später
Dauerstellung.
Angebote erb. an (5880
Willi Winter
Neuhof bei Liegnitz.

Suche zum sof. Antritt Stellg. für Betrieb u. Kontor. Bin mit allen ins Fach schlag. Arbeiten gut bewandert, sowie im Abrechn.-Wesen u. Kontorarbeiten. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Zuschrift. an **Köhler, Reichenbach,** Kr. Görlitz. (5930

Wir suchen für unseren (5941
Gehilfen
20 Jahre alt, mit allen einschlägig. Facharbeiten prakt. u. theoret. best. vertraut, sof. Stellung. Selbig. ist äußerst solide, strebsam und ehrlich.
Milchversorgung Duisburg G. m. b. H., Abt. Molkerei Aengenesch bei Geldern, Rheinland.

Junger Mann, 22 Jahre, evgl., ledig, mit Zeugnis, sucht Stellung als (5915
Molkereikutscher.
Frdl. Zuschriften an
Herrn Kurt Sankohl
Brieg, Stockgasse 5.
Bezirk Breslau.

Suche für meinen Sohn, 18 Jahre alt, Gehilfenprüfung abgelegt, kräftig, vor keiner Arbeit scheuend, zur weiteren Ausbildung (5863
Stellung
zum 1. Januar 1924. Auf Gehalt wird nicht soviel Wert gelegt, als auf Familienanschluß.
J. Weber, Molkereibesitzer
Seydel bei Köslin
Pommern.

Suche für meinen Sohn, 19 Jahre alt, zu sofort od. später (5906
Stellung
in Genoss.-Molkerei. Ders. ist firm in Butterei, Käserei u. Maschinenwesen. Angebote mit Gehaltsang. erbittet
Emil Koch, Molkereibesitzer
Molkenberg bei Nathenow.

Suche für meine Tochter freundliche Aufnahme als (5900
Lernmeierin.
Etw. Taschengeld erwünscht. **Wilh. Müller, Hörstel,** Krs. Tecklenburg, Bergmannshof 7.

Zur Übernahme eines erstklassigen Großbetriebes
50000 Goldmark
von äußerst tücht. Fachmann gesucht. Sicherheit vorhand. Auch kann Lieferung von Produkten erfolgen. Angeb. unt. B. R. 5970 an diese Ztg.

Suche für neugebaute Molkerei
5—6000 Goldmark
auf 1. Hypothek gegen hohe Zinsen. Die Zinsen können auch in Butter und Quarg bezahlt werden Jetzig. Milchquantum zirka 600 Ltr tägl. Angebote unter **B. W** 5812 an ds. Zeitung.

Gesucht zu sofort
5000 Goldmark
zum Neubau einer rentablen Molkerei als 1. Hypothek. Hohe Zinsen wertbeständig. Auch liefere ganze Butter-Produktion von wöchentlich 8 Zentner. Angeb. unter **Hannover** 5863 an diese Zeitung

Als 1. Hypothek
ca. 30 000 Goldmark in wertbeständig von Fachmann gesucht auf neues Haus mit etwas Land. Milch vorhanden, arbeite vorläufig noch in Mietsräumen. Abzahlung sow. Zinsen evtl. in Molk.-Produkten, Käse evtl. fette Schweine. Angeb. unter **5912** an diese Zeitung.

Gesucht zu sofort zirka
20 000 Goldmark
in wertbeständig oder Papiergeld von Molkerei zur Vergrößerung des Geschäfts und zur Einrichtung ein. zweiten Betriebes. Hohe Verzinsung und Sicherheiten auf bestehenden Betrieb. Gefl. Angebote erb. unter **K. T. 5798** an diese Zeitung.

Für neue Meierei in Holstein zu Mitte Januar 1924 in Betrieb kommend, suche
2—3000 Goldmark
gegen Sicherheit und Produktenlieferung. Angeb. erb. unter 5949 an diese Zeitung.

Suche zu sofort
1000 Goldmark
gegen gute Zinsen und Sicherheit auf kurze Zeit, evtl. Rücklieferung in Molkereiprodukten. Angeb von Selbstgeber erb. unter **Weichkäserei 5961** an diese Zeitung.

Gutgehende Landmolkerei sucht zwecks Vergrößerung
1500—2000 Goldmark
Sicherheit neue Maschinenanlage. Zinsen evtl. Rückzahlung in Produkten. Angeb. unter **5935** an diese Zeitung.

Wer leiht strebs. Fachmann **3000 bis 5000 Goldmark,** zwecks Beteiligung an einem Unternehmen? Gute Verzinsung und gute Sicherheit (Wohnaus) zugesichert. Angebote unter 5921 an diese Zeitung.

Gesucht auf sofort
2—3000 Goldmark
auch in Papiergeld gegen hohe Vergütung, evtl. auch Lieferung von Produkten. Gefl. Angeb. unter **M. K. 5799** an diese Zeitung.

Wer leiht Molkereifachmann
8—10 000 Goldmark
zur Übernahme einer Molkerei geg. Zinsen oder Lieferung von Molkereiprodukten? Angeb. unter **5846** an diese Zeitung.

Suche noch (5966
Romadur
Limburger
Tilsiter
in prima guter Ware.
Arnhold Blume, Käsefabrik
Eberswalde, Schicklerstraße 37.

Ich suche
für Berlin und Umgegend die
Vertretung
einer leistungsfähigen
Schmalzfirma oder Margarinefabrik.
Habe ausgedehnte Kundschaft in der Zentralhalle, den anderen Markthallen, Großdetaillisten, Stadtkundschaft. Besitze gute Lagerkeller im Zentrum Nähe der Halle, unterhalte eigenes Fuhrwerk, gute Reisende. Sicherheit in jeder Höhe. Ia Referenz. Offerten unter „Käsegroßhandlung S. 149" an **Gerstmanns Annoncenbüro Berlin,** Alexanderplatz 1 erbeten.

Komplette Kühlanlage
ungebraucht, System „Glück" zu verkaufen. Interessenten wollen sich wenden an (5797
Vital Götz, Kupferschmiederei
Sonthofen im Allgäu.

100
Bügelverschlußkannen, Deckel am Charnier, schwere Ausführung, zum Preise von je Stück 10 ℳ. (5928

100
fabrikneue Milchfässer, 40 Lt. Inh., pro Stück 9,50 ℳ, alles ab Fabrik, sofort lieferbar.
Herm. Jordan
Berlin, Michaelkirchstr. 21.

Lanz-Lokomobile
10 Atm., 9 qm, 11 PS, 09 gebaut, tadellos arbeit., Ford. 1000 Goldm. **Rahmwanne,** dopp. Kupf. **Pasteur, Vorwärmer, Vollm.-Bassin, Kühler,** verkauft. **1000 Liter Alfa,** direkter Antrieb, tauscht gegen 4—500 Liter-Zentrifuge, Hand u. Kraft. (5927
Molkerei Unruhstadt, Grenzm.

1 Astra-Butterfertiger
Marke L, 2000 Liter Totalinhalt, 400—800 Liter Rahmfüllung, wenig gebraucht, sehr gut erhalten, wegen Aufstellung ein. kleineren billig abzugeben. Anfragen unter 5939 d. diese Zeitung.

Sofort zu verkaufen:
1 **Schnurseparator,** 1400 Lt. Stdlst., scharf entrahmend mit Reserveschnur
1 **Holst. Butterfaß,** 150 Ltr. Verbutterung mit Wandkonsolen
1 **Astra Kühltrommel,** 300 Liter Stundenleistung, ganz neu
Ca. 30 Stück neue Rohrhorden
Ca. 50 Stück gebr. Rohrhorden
1 M[illegible] ½, ¼ **Ltr. Milchflaschen**
[illegible]ebote an (5829
[illegible] **Molk. Neu-Rönnebek**
Bezirk Bremen.

Verkaufe:
1 **Dampferzeuger,** Syst. Autokrator, komplett
1 **Vorwärmer,** oberer Antrieb
1 **Räderpumpe**
1 **Rahmpumpe**
gegen Höchstgebot u. sofortig. Kasse. Sachen sind wenig gebraucht und so gut wie neu. (5923
Käsefabrik Warsow b. Stettin.

Alfa-Separator
1400 Liter. sehr gut entrahmend, gibt einschl. Vorgelege und Ersatzteile billig ab (5947
Molkerei-Gen. Natelfitz
Post Witzmitz in Pommern.

Mais, Gerste, Kartoffelflocken, Fischfuttermehl
offerieren (5751
Kownatzki & Sohn, Elbing
Telefon 380 und 206

15 Zentner Natron
je Ztr. 11 Goldmark ab Station Hammerstein inkl. Faß, sowie eine **Harzkäserei-Einrichtung** (Lübbers Automat) gibt ab (5585
Molkerei Falkenwalde
bei Hammerstein, Grenzmark.

Milch, Käse, Quarg.

Suche für sofort oder 1. Januar
2 Quargaufkäufer
für Schlesien und Brandenburg. Es woll. sich nur redegewandte Herren melden (mögl. Molk.-Fachleute) die schon ähnliche Positionen mit Erfolg innegehabt haben. Persönliche Vorstellung erwünscht. (5830
Dresdner Central-Käsefabrik
W. Brühs
Blasewitz, Südstraße 14.

Dauerlieferanten für metallfreien, **trock. Sauermilch-Quarg** sowie **alle Sorten Halb-, Fett- und Mager-Käse** sucht und bittet um Angebote. Zahlung sofort wertbeständig. (5847
Albert Böhme
Käserei und Käse-Großhandlung
Dessau in Anhalt.

100 Kisten Stangenkäse
je 80 Stück Inhalt, gegen Vorkasse laufend pro Woche abzugeb. **Hugo Knoll, Käserei in Frankenthal** bei Gera-Reuß. (5854

Camembert
6/6 u. kleine, **garantiert vollfett,** liefert laufend zu billigsten Tagespreisen (5853
J. Baum, Berlin N. 54
Lothringer Straße 15.

Best eingeführte Bremer Firma sucht die (5929
Vertretung in Molkereiprodukten
besonders **Käse.**
F. L. Blau, Bremen.

Habe laufend wöchentlich einige hundert Kisten (5858
prima Harzkäse
aus reinem Quarg sehr preiswert ab hier abzugeben.
Paul Köppen, Käserei
Luckenwalde.

Biete an (5916
Tilsiter Vollfett-Käse
solange Vorrat reicht zu billigstem Tagespreis. Versand gegen Vorkasse oder bestätigten Reichsbankscheck.
Wilh. Braun, Frankfurt a. M. Süd
Neuer Wall 15.
Telefon Spessart 2054.
Niederlage in Molkereiprodukten.

„Palmstolz" Kokosfett
in 1 Pfd Tafeln und Kübeln je 50 Pfund. (5850
Feinsten Speisetalg
in Tüten je 1 Pfd. u. 5 u. 10 Pfd.-Blöcken liefern zu billigsten Tagespreisen
Hamburger Speisefettwerke
Heindorf, Kaiser & Co.
Hamburg-Ohlsdorf
Fernsprecher Hansa 6593.

Wir suchen wöchentl. als Dauerabnehmer 5—6 Zentner (5943
Molkerei-Butter
sowie feinere Käse
bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.
Aachener Delikatessenhaus
vorm. W. Schifferkamer
Inhaber: **A. Klinkenberg**
Dortmund, Sternstr. 41. Fernr. 2241

Suche Dauerlieferanten in halbfett- und vollfettem (5936
Camembert
geteilt u. ungeteilt. Benötige auch **Brie und andere Käsesorten.** Preisofferte und evtl. Muster erbittet
Alex Froesch, Käsegroßhandlung
Bonn a. Rhein, Breitestraße.
Telefon 3020.

Richard Zimmermann
Käsegroßhandlung
Schwerin i. M., Fr. Franzstr. 113
empfiehlt zur regelmäßigen Lieferung zu billigsten Tagespreisen gegen Vorkasse: (5917
Tilsit. Vollfettkäse, Holländer Vollfettkäse, Holländer Edamer, Dänischer Gouda. Limburger Fettkäse.
Besonders empfehle
Holsteiner Käse
Tilsiter Art, ca. 20 Proz. Vollmilch, schnittig. Bitte Offerten einzufordern.

Erbitte Angebote von (5918
sibirischer und dänischer Butter
aus direkter Quelle.
Wilhelm Knothe, Butterhandlg.
Dresden-A., Schäferstr. 79.

Wöchentlich noch 10—20 Zentner trockener, metallfreier (5855
Quarg
gesucht. Kasse nach Wunsch. Gefl. Angebote erbittet
Franz Fiene, Harsum.

Jede Woche 2—3 Zentn. □-Käse hat abzugeben in Käufers Kisten b. sofortiger Regulierung. Angeb. an **Molkerei Thiemendorf,** Bez. Frankfurt a. Oder (5909

Achtung!
Molkereien und Käsereien.
Unterzeichneter sucht mit nur leistungsfähiger Firma in **Verbindung zu treten.** Es kommen nur Firmen in Frage, welche garant. einwandfreie und haltbare Waren liefern. Bevorzugt werden die Firmen, die im Sommer wie Winter regelmäßig liefern können. Übernehme auch die Vertretung ganz. Produktionen auf eigene Rechnung oder in Provision. Geeigneter Lager- und Kellerräume sind vorhanden, außerdem besitze ich eigenen Lieferwagen. Würde persönlich vorsprechen. Werte Angebote an (5907
Walter Görler, Sorga
bei Auerbach im Vogtland.

Suche Dauerlieferanten in (5872
Ia **Molkereibutter**
pasteurisiert bei sof. Kasse. Angebote erbittet
Wilhelm Rose
Großhandlg. für Molk.-Erzeugnisse
Breslau 1, Antonienstraße 31
Fernsprecher: Ring 2574.

Welcher Molkerei kann noch zirka
200 Liter Vollmilch
nach Bremen liefern, gegen höchst. Bremer Satz? (5561
Drewes, Bremen, Rosenstr. 33.

Suche wöchentlich 2—3 Ztr. frische
Butter
für dauernd ab Molkerei gegen sof. Kasse zu kaufen. (5869
Hermann Triebe
Butter-Spezialgeschäft
Annaberg, Erzgebirge.

Wir suchen mit Molkereien, die (4329
Backsteinkäse
herstellen, für regelmäßige Lieferungen, frisch vom Salztisch, in Verbindung zu treten. Erb. Angebote.
Mann & Friedeborn, Hildesheim

Regelmäßig größere Posten
kondensierte Milch
hat abzugeben
Langes vereinigte Molkereien Hamburg
Vulkan 3374 **Dittmar-Koehl-Straße 20**

Verantwortlich: H. Basiehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

Die Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. Allen Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. Fernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover.

Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden.

Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = 1/4 Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 100 Hildesheim, den 20. Dezember 1923. 37. Jahrgang.

Wenn Sie noch heute die Molkerei-Zeitung unter Einzahlung von 2 **Goldmark** bei **Ihrem Postamte** bestellen, sichern Sie sich ununterbrochene Weiterlieferung. Für nach dem 25. Dez. erfolgte Bestellungen erhebt die Post eine besondere Gebühr von 20 Pfg.

Unsere Streifbandbezieher müssen, soweit sie nicht zu dem **billigeren Bezuge durch die Post** übergehen wollen, **sofort** 2,50 Goldmark auf unser Konto 37 beim Postscheckamt Hannover überweisen, andernfalls die Zusendung nur noch bis zum 27. Dezember erfolgt.

Der Feiertage wegen werden in nächster und übernächster Woche nur je

eine Ausgabe

der Molkerei-Zeitung erscheinen und jeweils **Freitags** zum Versand gebracht werden.

Inhalt.

Molkenverwertung.

Von Dr. Riedel, Vorsteher der Milchwirtschaftlichen Abteilung der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer.

Infolge der im Laufe des Krieges immer mehr und mehr zunehmenden Knappheit an Nahrungsmitteln wurde von den Molkereien gefordert, alle nur irgendwie verfügbare Milch zu Quarg bezw. Käse zu verarbeiten. Sehr viele Molkereien, die vor dem Kriege niemals daran gedacht haben, diese Molkereiprodukte herzustellen, sind daher zu diesem Zweige des Molkereiwesens im Laufe des Krieges übergegangen. Wenn auch manche Molkerei nach dem Kriege hiervon wieder abgekommen ist, so haben doch sehr viele eingesehen, daß die Rentabilität ihres Betriebes unbedingt durch Käse erheblich erhöht werden konnte. Und so ist die Zahl der Molkereien, die heute Käserei betreiben, eine erheblich größere als vor dem Kriege. Diese Zunahme der Käserei ist von volkswirtschaftlichem Standpunkt aus sehr zu begrüßen. Werden doch der Bevölkerung in den verschiedenen Käsesorten verhältnismäßig billige und gute Nahrungsmittel zugeführt. Es darf aber andererseits auch nicht verkannt werden, daß man auf diese Weise der Landwirtschaft große Mengen Milch, in der Hauptsache natürlich Magermilch, entzieht, die sie zur Aufzucht und Mast ihres Viehes also zur Erzeugung eines anderen Nahrungsmittels, des Fleisches, bedarf. Es ist dies um so fühlbarer, als wir gerade an guten Futtermitteln großen Mangel leiden, und es muß deshalb unbedingt auf Ersatz gesonnen werden. Nun haben wir bei der Käserei ein Abfallprodukt, das man heute leider noch nicht genügend beachtet, die Molken. Wohl haben eine Reihe von Molkereien zur Verwertung derselben eine Schweinemast angelegt, und stehen sich im allgemeinen gut dabei, solange sie nicht mit Seuchen zu kämpfen haben oder Preisrückschläge wie in der letzten Zeit erfolgen. Aber gerade diese beiden Umstände können in wenigen Tagen die Erfolge von Jahren zunichte machen. Es wird ferner aus den Molken das Milcheiweiß gewonnen, doch haben viele Molkereien mit Absatzschwierigkeiten desselben zu kämpfen. Schließlich hat die Milchzuckerherstellung für die Molkereien fast gar keine Bedeutung.

Seit langer Zeit haben wir darauf hingearbeitet, eine Möglichkeit zu finden, die Molken restlos auszunutzen, denn außer den oben genannten Stoffen, Eiweiß und Milchzucker, finden sich in denselben noch verschiedene Mengen Fett und ein großer Teil der Milchsalze, die für den Aufbau des tierischen Körpers von großer Bedeutung sind, da sie in der Hauptsache aus phosphorsaurem Kalk bestehen, schließlich noch Milchsäure, die auf die Verdauung einen sehr günstigen Einfluß ausübt. Es war also nötig eine Form zu finden, in der man alle diese Stoffe der Landwirtschaft wieder nutzbar machen kann. Ohne Zweifel wird mancher Molkereifachmann, der viel Molke zur Verfügung hat, es begrüßen, wenn er auf irgend eine Weise, auch den letzten Rest derselben ausnutzen kann. Denn gerade die Molken sind es, die den Molkereien häufig viel Schmerzen bereiten. Im allgemeinen werden dieselben beim Verkauf an den Landwirt nicht genügend bezahlt, und viele Molkereien lassen sie lieber weglaufen, als daß sie sie umsonst abgeben. Ein derartiges Verfahren muß aber bei unseren heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen, wo es auf jede Kleinigkeit ankommt, unbedingt verurteilt werden. Wir müssen es erreichen, daß jedes irgendwie verwertbare Abfallprodukt auch unserer Wirtschaft wieder zugeführt wird.

Wir sind nun auf den Gedanken gekommen, die Molken stark zu konzentrieren und in ein festes Futtermittel überzuführen. Es war jedoch nötig, hierzu die geeigneten Apparate zu finden, Apparate, die in möglichst jeder Molkerei aufgestellt werden können, bezw. leicht zu bedienen sind. Es eignen sich hierzu ganz vorzüglich die Herrn Apotheker Wurm patentierten Eindampfapparate, die in der Hauptsache Wannenapparate darstellen, in denen auf rotierenden Flügeln das Eindampfgut auf eine großer Oberfläche verteilt wird, sodaß eine große Verdampfung erzielt wird. Die mit diesen Apparaten durchgeführten Versuche haben ergeben, daß es möglich ist, mit denselben die großen in den Molken enthaltenen Wassermengen auch unter den heutigen Verhältnissen wirtschaftlich zu verdampfen, sodaß die Verarbeitungskosten sehr gering sind. Die Molken werden sehr stark eingedampft und dann mit einem bestimmten Prozentsatz Kleie vermischt. Sehr günstig für das Eindampfen wirkt hierbei der Umstand, daß Milchzuckerlösungen auch in hochkonzentriertem Zustand verhältnismäßig leicht flüssig sind, daß daher die Bearbeitung dieser Lösungen keine Schwierigkeiten bereitet. Das Mischen mit der Kleie findet in warmem Zustande statt. Beim Erkalten kristallisiert alsdann in der Mischung der Milchzucker aus, und man erhält schon auf diese Weise ein ziemlich trockenes Produkt. Es hat sich jedoch gezeigt, daß ein Nachtrocknen unbedingt erforderlich ist. Zu diesem Zweck hat der Erfinder der Apparate dieselben so konstruiert, daß in die Apparate hinein Trockenkammern gebaut werden, in denen das Fertigprodukt beliebig nachgetrocknet werden kann, ohne daß hierzu besonders Wärme erzeugt werden braucht.

Das Fertigprodukt, das wir Molkenkleie nennen, stellt ein hellbraunes, krümeliges Produkt von angenehmem Geruch und leicht süßlichem, brotartigem Geschmack dar. Eine hier analysierte Probe hatte folgende Zusammensetzung:

Wasser:	12,60 Prozent
Trockenmasse:	87,34 Prozent
Roh-Protein	12,47 Prozent
Verdauliches Eiweiß	11,20 Prozent
Asche:	9,69 Prozent
Stickstoffreie Extraktstoffe: (Milchzucker, Stärke, Fett usw.)	60,98 Prozent
Milchsäure:	2,45 Prozent
Rohfaser:	1,75 Prozent
Fett:	2,04 Prozent

Schon diese Zusammensetzung ergibt, daß man es mit einem ganz vorzüglichen Futtermittel zu tun hat. Die mit demselben angestellten Versuche haben ergeben, daß dem tatsächlich so ist. Es eignet sich ganz besonders gut als Schweinefutter. Es wurden Fütterungsversuche mit demselben durchgeführt, die allerdings noch nicht abgeschlossen sind. Soviel kann jedoch gesagt werden, daß die Tiere, denen man das Futter beigab, erheblich schon äußerlich sichtbare Unterschiede gegen die Vergleichstiere, die das Futtermittel nicht er-

hielten, aufwiesen. Die Tiere zeigten eine ungleich größere Freßlust als die Vergleichstiere, eine Erscheinung, die wahrscheinlich durch die in dem Futtermittel enthaltene Milchsäure hervorgerufen wird, die ja bekanntlich anregend auf die Verdauung wirkt. Sie sahen äußerlich viel blanker als die Vergleichstiere aus und wiesen auch eine größere Gewichtszunahme auf, worauf ja schließlich der Hauptwert zu legen ist. Die Molkenkleie wird von den Tieren sehr gern genommen.

Es mag hier auf Versuche hingewiesen werden, über den Zustand des Futters, wie es bei der Schweinemast gegeben werden soll. Die Herren Direktor Müller und Tierzuchtinspektor Richter, Ruhlsdorf, Kreis Teltow, veröffentlichen in der Mecklenburgischen Landwirtschaftlichen Wochenschrift unter der Überschrift: „Ist es zweckmäßig den Mastschweinen das Futter in Form von Suppe zu geben, oder ist die Breiform vorzuziehen?" Sie kommen darin zu dem Ergebnis, daß es zweckmäßiger ist, das Futter in Form von Brei zu geben. Die Tiere, die das Futter in Breiform erhielten, wiesen eine stärkere Gewichtszunahme auf. Es erwies sich, daß die mit Brei gefütterten Schweine mehr Futter aufnehmen konnten als die mit Suppe gefütterten. Das Futter in Suppenform wird nicht so gut verwertet wie das in Breiform gegebene. Für unser Futter ergibt sich daraus, daß es richtiger ist, die Molke zunächst in dieses feste Futtermittel überzuführen, als den Schweinen die Nährstoffe der Molke mit der ungeheuren Wassermenge der Molke, die doch immerhin rund 94 bis 95 Prozent betragen, zuzuführen. Es dürfte daher dieses Verfahren auch für die Molkereien zu empfehlen sein, die schon Schweinemast haben und hierzu Molke verwenden.

Hinzu kommt aber noch folgendes: In den Sommermonaten, in denen die Hauptmenge der Molke erzeugt wird, brauchen meist die Mästereien nicht die sämtliche vorhandene Molke, da das Quantum zu groß ist, die Schweine aber infolge ihres Lebensalters noch klein sind. In den Wintermonaten mangelt es dagegen infolge des geringen Milchquantums an Molke gerade zu der Zeit, wo den Schweinen die meisten Futtermittel zugeführt werden müssen. Molke ist aber in ihrer ursprünglichen Form nicht bis dahin aufzubewahren, wohl aber die daraus erzeugte Molkenkleie, , die in gut getrocknetem Zustande nach unseren Erfahrungen unbegrenzt haltbar ist. Die Molkerei kann sich also zur Zeit des Abfalles größerer Mengen Molken dieselben für die molkenarme Zeit auf diese Weise konservieren.

Für die Molkereien, die Schweinemast nicht haben, und dies dürfte wohl eine sehr große Zahl sein, ergibt sich folgende Überlegung: Die Molkenkleie stellt, wie vorstehend ausgeführt ist, ein einzigartiges Beifutter dar, von fast idealen Eigenschaften. Ein Vergleich mit anderem Kraftfutter ist nicht angängig, weil die rein natürlichen Mischungsverhältnisse von Eiweiß und Kohlehydraten und vor allem ihr Gehalt an Milchsäure, der ihr allein eigen ist, der Molkenkleie eine vorberechtigte Stelle zuweist. Ist nun die Molkerei in der Lage ihren Milchlieferanten ein derartiges im eigenen Betriebe hergestelltes Futter preiswert zu liefern, so werden große Milchmengen, die sonst für die Schweinefütterung zurückverlangt werden, bei der Molkerei bleiben können. Der ganze Molkereibetrieb kann also auf diese Weise rentabler gestaltet werden, daß wiederum größere Mengen Käse verarbeitet werden können.

Ich glaube, daß es bei Einführung dieser Milchkonservierungsmethode gelingen wird, unserer Landwirtschaft erhebliche Futtermittelmengen zuzuführen, die bisher einfach verloren gehen. Die auf diese Weise erreichten Vorteile wird niemand verkennen. Ich bin daher gern bereit, weitere Auskunft zu erteilen und Interessenten die Bezugsquelle der Apparate anzugeben.

Rundschau

Der Westfälische Milchpreisausschuß hat am 14. Dezember unter Berücksichtigung der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung die Beibehaltung des jetzigen Milchpreises von 14 Pfg. ab Stall und 18 Pfg. ab Molkerei einstimmig beschlossen.

Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 1924. Die im Jahre 1923 ausgefallene Wander-Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Hamburg ist nun für die Tage vom 27. Mai bis 1. Juni in Aussicht genommen. Die Schauordnung für die Ausstellung ist jetzt erschienen und kann, ebenso wie die Anmeldepapiere und alle weiteren Auskünfte von der D. L. G. in Berlin SW. 11, Dessauerstraße 14 bezogen werden. Dieselbe enthält in Gruppe 10 Preisausschreiben für frische Milch, Butter und alle deutschen Käsesorten.

Viehbestand in Preußen am 1. Oktober. Die Viehzählung am 1. Okt. d. Js. hat ergeben, daß der Rindviehbestand gegenüber dem Vorjahre nicht zugenommen hat und sich gegenüber dem Stande vom 1. Dezember 1913 immer noch um 1 300 000 Stück im Rückstande befindet. Der Schweinebestand hat am 1. Oktober 11 500 000 Stück betragen, also eine Zunahme gegenüber dem Vorjahre um 2 Millionen erfahren. Schafe und Ziegen haben gegenüber dem Vorkriegszustande nicht unerheblich zugenommen; es sind ungefähr 400 000 Schafe und 860 000 Ziegen mehr vorhanden, als am 1. Dezember 1913.

Einfuhr ausländischer Butter nach Danzig. Durch die Verordnung des Senats vom 20. Novbr. 1923 wurde für das Gebiet der Freien Stadt Danzig die Herstellung von Butter verboten. Es herrscht daher ein erheblicher Mangel an Butter, da die Zufuhren aus Polen bei weitem nicht ausreichen, um auch den Bedarf der Krankenhäuser, Kliniken und dergleichen zu decken. Um diesem Mißstande abzuhelfen, mußte die Möglichkeit gegeben werden, Butter einzuführen. In Frage kommen hierfür Dänemark und Sibirien. Diese Butter stellt sich aber im Einkauf teurer, als deutsche oder aus Polen stammende. Die Verordnung über den Höchstpreis für Butter ist daher geändert worden, damit in besonderen Ausnahmefällen, z. B. zur Versorgung von öffentlichen Anstalten, das Ernährungsamt andere Preise für Butter festsetzen kann.

Der erste weibliche Meister im Käsereigewerbe. Am 14. Dezember bestand an der Milchwirtschaftl. Lehranstalt zu Wangen die Ordensschwester Leonissa Stapfer, gebürtig aus München, die Meisterprüfung im Käsereigewerbe. Schwester Leonissa erlernte das Molkereifach während zweier Jahre an der Molkereischule zu Fulda, und trat sodann in die Genossenschaft der Franziskanerinnen zu Nonnenwert ein. Seit 1914 ist sie als Lehrerin der Milchwirtschaft und Leiterin des praktischen Molkereibetriebes an der landwirtschaftlichen Haushaltungsschule zu Freckenhorst in Westfalen tätig. Während dieser Tätigkeit besuchte sie zur weiteren Fortbildung die Molkereischule zu Cleve, und vom 1. Oktober 1919 bis zum 7. Februar 1920 die Käsereilehranstalt in Wangen. Im Februar 1920 bestand sie die Gesellenprüfung im Käsereigewerbe vor dem Prüfungsausschuß an der Käsereischule in Boos. Seit dieser Zeit war sie wieder in ihrer früheren Stellung als Molkereileiterin und milchwirtschaftliche Lehrerin tätig. Nach Zurücklegung eines längeren Lehrganges an der Milchwirtschaftlichen Lehranstalt zu Wangen bestand sie daselbst mit Genemigung der Handwerkskammer Ulm die Meisterprüfung im Käsereigewerbe, mit gutem bis recht gutem Erfolge. Schwester Leonissa Stapfer ist die erste deutsche Frau, welche die Meisterprüfung im Käsereigewerbe bestanden hat.

Bestrafung wegen angeblicher Zurückhaltung von Käse. Das Wuchergericht Memmingen hat den Butter- und Käsehändler Fridolin Raisen von Mindelheim wegen Warenzurückhaltung, Preiswuchers und Bestechung zu 1 Jahr 10 Monaten Gefängnis und 9 Billionen Geldstrafe verurteilt. Der übermäßige Gewinn mit 8,7 Billionen und der Erlös von 16 Kisten Käse werden eingezogen.

Raubversuch in einer Molkerei. Am letzten Sonnabend gegen 9 Uhr abends drangen 4 Burschen in die Central-Molkerei Völksen am Deister ein und gaben vor, Waffen suchen zu müssen. Der anwesende Molkereiverwalter Deutsfeld jedoch vertrieb die Burschen, die es wahrscheinlich auf Raub und Diebstahl abgesehen hatten.

Am Grabe der sächsischen Milchhöchstpreise. Nachdem wir nunmehr zum zweiten Male am Grabe der sächsischen Milchhöchstpreise stehen, kann ich nicht umhin, denselben einen kleinen Nekrolog zu widmen. Bevor ich jedoch zum eigentlichen Artikel übergehe, möchte ich an die sächsische Regierung die Frage richten, ob sie bereit ist, den sächsischen Landwirten für diese ungerechtfertigte indirekte Steuer ein Aequivalet zu bieten, vielleicht in der Form, daß ihnen diese Summen bei der Landabgabe nachgelassen werden, denn es ist doch wohl nicht die Absicht der Regierung, unsern wichtigsten Stand derart zu belasten.

Als gegen Ende des Monats November 1922 vom Milchwirtschaftlichen Landesverband für Sachsen, welcher sich paritätisch aus Molkereien, Milchhändlern und Landwirten zusammensetzt, ein Milchpreis von 100 ℳ pro Liter als angemessn festgesetzt wurde, ein Preis, welcher in anderen deutschen Staaten bereits bezahlt wurde und zum Teil schon überholt war, und der nach dem damaligen Dollarstand von rund 8000 ℳ ungefähr fünf Goldpfennigen pro Liter entsprach, führte die sächsische Regierung ob dieses gemeinen Volksverbrechens von neuem die Milchhöchstpreise ein, welche zunächst 70 ℳ, oder 3½ Goldpfennig pro Liter betrugen. In diesem Rahmen haben sich die Höchstpreise bis zu ihrer erneuten Aufhebung, Anfang Dezember dieses Jahres gehalten. Sie sind selten über den Preis von vier Pfenigen hinausgekommen, wohl aber bedeutend darunter, so betrug zum Beispiel der Milchpreis am 8. August 0,9 Goldpfennig, am 11. Oktober 0,4 Goldpfenig und am 24. Oktober ¾ Pfennig und die Butter entsprechend 5—10 Pfennige das Pfund oder $^1/_{10}$ des Margarinepreises. Wollte man alle Höchstpreise zusammenstellen und hiervon den Durchschnitt ziehen, so würde sich ungefähr ein Preis von 3½ Goldpfennigen je Liter Milch ergeben.

Daß unter diesen Umständen auch die Molkereien nicht existieren konnten, und das 10 Betriebe tot auf der Strecke liegen geblieben sind, will ich nur nebenbei erwähnen.

Nach der letzten amtlichen Viehzählung verfügte die Landwirtschaft Sachsens über einen Rindviehbestand von 687 135 Stück, rechnet man hiervon 187 135 Stück auf Ochsen und Jungvieh, so verbleiben rund ½ Million Milchkühe. Die Milchergiebigkeit einer Kuh will ich durchschnittlich mit nur 3 Liter pro Tag einsetzen und hiervon noch ⅓ für den Eigenverbrauch des Erzeugers und seiner Leute in Abzug bringen, so bleiben täglich noch ½ Million mal 2 Liter Milch übrig, oder täglich 1 Million Liter, welche teils in Form von Frischmilch, teils in Form von Butter zum Höchstpreis verschleudert werden mußten. Nimmt man nun an, daß der sächsische Landwirt in seiner Bescheidenheit sich mit den geringen und gerechtem Preis von 10 Goldpfennigen pro Liter Milch begnügt hätte, so bleibt ein täglicher Verlust von 1 Million mal 6½ Pfennig, oder 65 000 Goldmark, insgesamt also während der Dauer der Höchstpreise 21 Millionen 450 000 Goldmark, oder 21 Trillionen 450 Billiarden Papiermark, mit anderen Worten, soviel Papiermark, als wie in ganz Sachsen vor Einführung der Rentenmark im Umlauf waren.

Daß die gesamte sächsische Milchwirtschaft hierdurch den Todesstoß bekommen mußte, liegt klar auf der Hand, jedoch alle Eingaben, vielleicht 50 an der Zahl, welche an die Regierung und an die Landespreisprüfungsstelle von allen interessierten Kreisen gerichtet wurden, blieben ohne Erfolg, und erst dem energischen Einschreiten von seiten der Verbraucherschaft und der Hausfrauenvereine haben wir es mit zu verdanken, daß die Höchstpreise aufgehoben wurden. Aber es wird lange dauern, bis die Milcherzeugung wieder auf der alten Höhe ist. Es war geradezu ein Hohn, in einem Zuschußland wie Sachsen allein Höchstpreise einzuführen; denn nicht nur die Milch ist uns vertrieben worden, sondern auch zum Teil die außersächsischen Buterlieferanten, welche infolge der verfehlten sächsischen Höchstpreispolitik nicht aus noch ein wußten, und deshalb oft jahrelange Beziehungen ohne weiteres abbrachen um sich nicht strafbar zu machen, denn an gerichtlichen Strafen und Strafbefehlen war kein Mangel, im Gegenteil, sie hagelten nur so, und mancher bisher unbescholtene Landwirt oder Landwirtsfrau, welche ein Stück Butter angeblich mit Übergewinn, in Wirklichkeit aber weit unter Herstellungskosten verkauft hatten, wurden im Namen des Volkes durch Publikation in den Zeitungen und durch Anschlag an der Gemeindeanschlagtafel zum Gelächter der Linksparteien entehrt.

Und was hätte in Wirklichkeit ein Liter Milch oder 1 Stück Butter kosten müssen, wenn der Landwirt nebst seiner Frau und seinen Familienangehörigen die Stundenlöhne der Arbeiter hätte aufsetzen wollen, die Überstunden mit 50 Proz. Zuschlag und die Sonntagsstunden mit 100 %? Der Landwirt kennt keinen 8-Stundentag wie ihn die Arbeiter nach einem verlorenen Krieg eingeführt haben, wogegen unsere Feinde 10 Stunden arbeiten. Aber auf dem Lande konnten die Arbeiter mit dem Verdienst von 8 Stunden glänzend leben, da sie ja Milch und Butter so gut wie geschenkt bekamen. Den Landwirten werden immer Riesengewinne angedichtet, von Leuten, die es nicht verstehen, denn bei einigermaßen objektiver Prüfung muß jedermann vom Gegenteil überzeugt sein, da alle Waren, welche der Landwirt benötigt, weit mehr gestiegen sind wie seine eigenen Produkte, erwähnen will ich nur die Pferdebeschläge, landwirtschaftliche Maschinen, Düngemittel usw., wo er oft für schweres Geld noch schlechte Qualität bekommt. Welche Herren aber oft mit an der Spitze saßen, konnten wir erst neulich an einem Fall, welcher einer gewissen Tragikomik nicht entbehrte, vor dem Dresdener Landgericht, feststellen, wo ein Sachverständiger der Landespreisprüfungsstelle in einem Prozeß wegen zu hoher Viehpreise nach seinem früheren Beruf gefragt wurde und er bekennen mußte, daß seine Vorbildung als Sachverständiger in der Erlernung des ehrbaren Handwerks eines Damenschneiders bestand. Kommentar überflüssig.

Wenn auch meine Ausführungen zahlenmäßig um ein weniges differieren können, im großen ganzen werden sie einer Nachprüfung wohl Stand halten, so bleibt doch immerzu die Tatsache bestehen, daß unsere sächsische Landwirtschaft um viele Goldmillionen geschädigt ist; selbst als die Landabgabe nach dem Goldindex berechnet wurde, dachte niemand daran, den Landwirten die Milch anständig zu bezahlen, so daß das Milchgeld, welches von jeher zur Bestreitung laufender Ausgaben verwendet wurde, in ein Nichts verschwand. Es kann aber doch in unserm freien und gleichen Deutschland nicht der Wille der Regierung sein, einen einzigen Stand, und zwar unsern wichtigsten, derartig einseitig zu schädigen. Daher noch einmal, was gedenkt die Regierung zu tun, damit die sächsischen Landwirte ihre zu Unrecht gekürzten 20 Millionen Goldmark wieder erlangen?

Wilhelm Theilen, Kommerzienrat et Dr. phil. h. c.
Inhaber der erzgebirgischen Dampfmolkerei zu Pretzschendorf.

Ausland.

Über sibirische Molkereiverhältnisse, wie dieselben zur Zeit gestaltet sind, wird dem „Butter- und Fettwaren-Verkehr" folgendes berichtet:

Schon im Jahre 1922 hat die gesamte Butterausfuhr Sibiriens 418 000 Pud (1 Pud = 16,38 Kg.) betragen. Man erwartet, daß sie in diesem Jahre bereits 800 000—1 000 000 Pud ausmachen werde, d. i. ein Viertel der Menge der Vorkriegszeit. Die Gründe für dieses schnelle Anwachsen der Produktions- und Ausfuhrziffern liegen u. a. darin, daß die Fleischsteuer in Sibirien in diesem Jahre nicht in natura pflichtig gewesen war, sondern durch Getreide und bare Bezahlung abgegolten werden konnte. In diesem Jahre wertete auch die Butter in Sibirien höher als sonst. Gab man vergangenes Jahr nur 3 Pud Getreide für 1 Pud Butter — normal wäre das Verhältnis 12—14 zu 1 — so wurden dieses Jahr schon 20—25 Pud gegeben. Die Gegenleistung ist also schon übernormal. Die höhere Schätzung der Butter hat in sehr vielen Fällen den Bauern Anlaß gegeben, Pferde zu verkaufen und dafür Kühe anzuschaffen. Entsprechend sind auch die Einkaufspreise für Butter gestiegen. Wurden im Sommer für 1 Pud Butter nur 6—7 Goldrubel gezahlt, so war der Butterpreis im November in Omsk 17 Goldrubel per Pud. In Sibirien ist der Einkauf von Butter und anderen Landeserzeugnissen frei, die Ausfuhr dagegen nicht. Diese ist Staatsmonopol. Es wäre bei dem großen Geldmangel, der in Rußland herrscht, auch für private Unternehmer eine schwieriges Unterfangen, mit eigenen Mitteln Rohstoffe und Erzeugnisse anzukaufen und auszuführen. Und auch die Lieferungsverträge, die die staatlich konzessionierten Organisationen (Centrosojus, Selskosojus, Chlebroprodukt u. a.) mit englischen (Lonsdale) und dänischen (Det Sibiriske Komp. und Pollack) Firmen abgeschlossen haben, basieren darauf, daß diese 50 Prozent des zu erwartenden Erlöses bevorschussen. Auch die Käseproduktion hat in Sibirien gewaltigen Aufschwung genommen, und sie gilt jetzt schon für bedeutender, als in der Vorkriegszeit. Auch in Rußland muß viel mit Bankgeldern gearbeitet werden — und das verteuert die Herstellung. Die russische Staatsbank berechnet bis 14 Proz. je Monat an Zinsen. Deshalb ist es undurchführbar, gegenwärtig den Produzenten höhere Preise zu zahlen. Auch die Organisationen, die mit ausländischer Vorkasse einkaufen, verwöhnen die Produzenten nicht durch hohe Gebote, sondern arbeiten natürlich mehr zu ihrem Vorteil. So kommt es, daß der Bauer heute nur ⅕—½ der Vorkriegspreise erhält, dagegen für alle Anschaffungen, die er macht, das 5—8fache der Friedenskosten erlegen muß. In Omsk kostete zum Beispiel das Fleisch im November nur 1,50 Rubel per Pud, d. h. 20 Goldpfennige je Kilo! Die ihm zustehenden Preise würde der Bauer und Produzent nur erzielen, wenn alle in eine gemilderte Form von Zwangswirtschaft gekleideten Hemmungen fortfielen, der Außenhandel frei sein würde und von der privaten Initiative Steuerdruck und behördliche Bevormundung genommen wären. Das sibirische Geschäft jedenfalls würde sich rascher entwickeln und alle Beteiligten vollständiger zufriedenstellen.

Sprechsaal

Fährnisgebühr (Risikoprämie) bei Molkereiprodukten. Schon seit jeher und besonders auch vor dem Kriege wurde ein Zuschlag auf den Einstandpreis einer Ware von sorgfältig rechnenden Kaufleuten gemacht, um die verschiedenen Gefahren auszugleichen, welchen die Ware nach den langjährigen Erfahrungen unterliegen konnten. Die größte Gefahr in der letzten Zeit, besonders in den letzten Monaten (Spätjahr) 23 war natürlich die Geldentwertung. Dieselbe war derartig groß, daß sie im Nahrungsmittelhandel auch nicht einigermaßen in die Preise eingerechnet werden konnten. Wer es nur annähernd getan hätte, wäre sehr peinlichen Auseinandersetzungen, Vorladungen und Anklagen der Wucherbehörde ausgesetzt gewesen. Bei einer Gerichtsverhandlung in Mannheim im November 1923 stellte es sich heraus, daß im Anfang Monat Oktober, während welcher Zeit wir von den Millionen in die Milliarden-Rechnung gekommen sind, bei allen Waren Preissteigerungen innerhalb von einigen Tagen über das 10fache eingetreten sind. Ähnlich wie zu Anfang November als die Milliarden nicht mehr ausreichten, und die Preise sich nur noch in Billionen bewegten.

Man vergleiche in der folgenden Tabelle die Steigerung der Papiermark:

am 1. November	Mark 30 952 380 952,—
am 2. November	Mark 76 190 476 190,—
am 3. November	Mark 100 000 000 000,—
am 7. November	Mark 150 000 000 000,—
am 14. November	Mark 300 000 000 000,—
am 15. November	Mark 600 000 000 000,—
vom 20. November ab 1 Billion.	

Aus Vorstehendem wird man ermessen, daß mit diesen riesenhaften Sprüngen der Geldentwertung keine Fährnisgebühr auch nur annähernd von einem Kaufmann in Rechnung gesetzt werden konnte, wie es eigentlich hätte sein müssen. Der Prozentsatz betrug teilweise über 100 Proz. Daß der Lebensmittelhandel ganz außerordentliche Verluste erlitten hat, wird wohl jedermann leicht einsehen.

Mit der Einführung des wertbeständigen Geldes, der Rentenmark, kam natürlich die Entwertung in Wegfall, soweit wenigstens mit diesem Gelde gezahlt wurde. Leider machte sich jedoch im Anfang das Bestreben geltend, das wertbeständige Geld zu hamstern. Zum Einkauf von Ware wurde vom Erzeuger meist wertbeständiges Geld verlangt, während es vom Verbraucher zurückgehalten wurde. Es riß die Unsitte ein, um möglichst viel wertbeständiges Geld zu erhalten, bei Käufen einen Nachlaß (Rabatt) zu gewähren. Später, als genügend Geld vorhanden war, war man wieder froh, wenn man Papiermark erhielt, da dieselbe auf einmal wieder gesucht war. Von verschiedenen Seiten wurde verlangt und zum Ausdruck gebracht, daß die Fährnisgebühr (Risikoprämie) bei Lebensmitteln nun in Fortfall kommen müßte. Auch wurde der Lebensmittelhandel sofort mit den nötigen Verordnungen und Erlassen bedacht.

Die Herstellung der Ein- und Verkäufe und die Lagerung der Ware schließen eine große Menge von Gefahren in sich, die mit der Geldentwertung nichts zu tun haben. Die allgemein bekannten Gefahren und die am meisten in die Augen fallen und die am häufigsten eintreten, sucht der vorsichtige Kaufmann von sich abzuwälzen und durch Versicherung zu decken. Die Versicherung der rechtzeitigen Lieferfrist bei der Eisenbahn ist die bekannteste. Die Versicherung gegen die Gefahren während der Beförderung ist ebenfalls üblich; ferner gegen Feuer, Wasser, Diebstahl, Plünderung, Aufruhr u. a. m. Soweit diese Gefahren nicht durch Versicherungen eingedeckt sind, ist Selbstversicherung möglich und Ansatz bei der Fährnisgebühr anzustreben.

Zu beachten ist ferner, daß alle Zahlungen für Gefahren ebenso wie bei Versicherungen Schätzungswerte sind, die die Möglichkeit eines eingetretenen Schadens ausgleichen sollen und daher unter Umständen zu einer Ersparnis führen können, wenn der berechnete Schaden zufällig nicht eingetreten ist. Während in der letzten Zeit die große Gefahr bei den steigenden Preisen durch die Geldverschlechterung hervorgerufen wurde, gibt es auch eine sehr große Gefahr, die in der Preisverminderung liegt bei Veränderung der Geschäfts- und Marktlage nach unten (Konjunktur). Je höher die Ware gestiegen ist, umso größer ist die Gefahr, daß ein Preissturz eintritt, sei es durch Veränderung wirtschaftlicher oder politischer Art, der mit einem Vermögensverlust endet.

Dazu kommt als zweite Erscheinung, die mit der starken Vermehrung des Angebots sofort einsetzende Abnahme der Nachfrage. Dadurch bleibt die Ware wieder länger am Lager und die meiste Ware wird beim Aufbewahren nicht besser. Lebensmittel leiden immer, wenn solche nicht ganz frisch sind. Es entstehen Verluste aller Art, bis zum völligen Verderb. Dann anschließend die Gefahr der Beraubung und des Diebstahls, die leider in der letzten Zeit bei Lebensmitteln stark zugenommen hat, und die schon bei der Beförderung bei der Post und Bahn beginnen. Bei vielen Lebensmitteln kommen noch Abgänge beim Lagern und Verkauf hinzu: Gewichtsverluste, Schwund bei der Milch beim Ausmessen, Einwiegeverluste beim Ausschneiden der Butter in ¼ und ½ Pfundstücke, bei Käse das unverkäufliche der Randstücke u. a. m.

Ausfälle bei der Gewährung von Zahlungsfrist bleiben ebenfalls nicht aus. Der Kaufmann muß bei seiner ständigen Kundschaft mit Einbußen rechnen. Dazu kommt noch oft die Gefahr, daß bei Vorauszahlung oder Nachnahmesendung Schäden und Verluste entstehen. Dazu möge noch eine Gefahr erwähnt werden, die durch die Unmasse Erlasse und Verordnungen hervorgerufen wird. Es kommt leider sehr oft vor, daß selbst sorgfältig prüfende und richtig denkende Kaufleute mit Strafverfolgungen bedacht werden und in Gerichtsverfahren gewickelt werden, die von einer in die andere Instanz getrieben werden und schließlich mit Freispruch enden, wobei natürlich ganz erhebliche Kosten entstehen, die nach Lage der Rechtsordnung nicht ersatzfähig sind. Es sind selbstverständlich nur Fälle, in denen sich der Kaufmann keiner strafbaren Handlung schuldig gemacht hat. Es sei in diesem Falle an die Rechtsstreitigkeiten bei der Fettgehaltsbezeichnung von Käse erinnert. In Düsseldorf wurde ein solcher Fall, der vom Schöffengericht und der Strafkammer mit Freispruch endete, sogar vor das Oberlandesgericht gebracht, das zum dritten Male freisprechen mußte. In Nürnberg hat ein Wucherprozeß 5 Tage in Anspruch genommen, bis endlich Freisprechung erfolgen mußte. Die vom Gericht nicht ersetzten Kosten waren ganz bedeutend. Es sei ferner an die Wuchergerichtsurteile erinnert, die bei der Wiederaufnahme mit Freispruch endeten. Es erscheint deshalb nur recht und billig, wenn der Kaufmann auch solche Gefahren mit in seine Berechnung zieht.

Nachdem nun die Wirkungen der Marktlage mit dem Sinken der Preise, der starken Verminderung der Nachfrage der damit einsetzenden längeren Lagerung und der daraus folgenden Gefahr der Verschlechterung, des Verderbs, des Diebstahls, ds Schwunds usw., dann auch noch dr Strafverfolgungsgefahr sollte zum Schluß auch noch der allgemeinen Unkostenberechnung gedacht werden. Der Kaufmann kann seine Unkosten meist erst genau am Ende beim Abschluß des Geschäftsjahres feststellen. In der Vorkriegszeit war dies für die Berechnung meist nicht von Belang, da bei den stetigen Verhältnissen keine sehr großen Verschiebungen stattgefunden haben. In der letzten Zeit sind die Verhältnisse derart unsicher geworden, bei den allgemeinen Unkosten. Es sei nur an Miete, Steuern, (Lohnsummensteuer, Ruhrabgabe u. a. erinnert, so daß mit einer fortgesetzten Erhöhung zu rechnen ist. Es ist daher unbedingt nötig, auch diese Gefahr in die Fährnisgebühr mit einzurechnen.

Es ist kaum möglich, alle Gefahren anzuführen, die eine Ware treffen können. Mit vorstehendem soll jedoch nachgewiesen werden, daß außer der Geldentwertung es doch noch eine Anzahl anderer Gefahren gibt, die dem

ufmann sehr verhängnisvoll werden können, und die der vorsichtige ufmann unbedingt mit in seine Berechnung ziehen muß.
Mitte Dezember 1923.
Heinrich Kleinböhl, Frankfurt a. M., Merianstraße 18/22.

Zu den Quargpreisen. In letzter Zeit ist die Preisforderung für Käsearg sowohl von den Molkereien als auch von seiten der Quarghändler r stark übertrieben worden, und das ist wohl ein Zeichen dafür, daß so ncher noch garnicht weiß, was gesetzlich für Käsequarg eigentlich gefordert rden darf. Nach genauer Information ist der gesetzliche vom gerichtlichen chverständigen festgesetzte Preis für obigen Quarg der 8. Teil der amthen Berliner Butternotierung und nicht wie in letzter Zeit verlangt rde der 6. oder 5. Teil, ja manche der Hersteller verlangten sogar noch here Preise. Ich schreibe diese Zeilen als Warnung für die Hersteller vie für die Händler, damit dieselben sich nicht der Gefahr aussetzen, bei ibehaltung dieser doch ganz entschieden übertriebenen und durch nichts ründeten hohen Forderungen, mit dem Wuchergericht in Konflikt zu nmen.
rband Sächs. Thür. Käsefabrikanten. I. A.: F. Weitsch, Vorsitzender.

Holländische Milch für das Ruhrgebiet. In den Zeitungen konnte an dieser Tage lesen, daß infolge der großen Milchnot von Holland vorufig 200 000 Liter täglich in das besetzte Gebiet eingeführt werden sollen. ie Zeitungen verraten nicht, zu welchem Preise und Bedingung. Für die stfälischen Molkereien und Landwirte wäre es von großem Interesse, erüber näheres zu erfahren. Nach unserem Dafürhalten ist die holländische ilch teurer als die westfälische. Milchmangel besteht wohl im Ruhrgebiet, er nicht beim Produzenten. Die Schuld an der Milchnot trägt aber nicht r Landwirt, vielmehr liegt es an der ungenügenden Bezahlung der Milch. ann haben die vielen Eingriffe des Oberpräsidenten die Lieferungsfreugkeit der Landwirte in keiner Weise gehoben. Der Oberpräsident scheint noch nicht zu wissen, daß man mit Verordnungen keine Milch produziert d die Bevölkerung auch nicht damit füttern kann. Wir sind fest davon erzeugt, daß bei vollkommen freier Wirtschaft im besetzten Gebiet keine ilchnot wäre. Es ist uns nicht recht klar, warum man dem westfälischen andwirt den ihm zustehenden Milchpreis nicht gewährt, während man m Holländer den geforderten Preis zahlt. Wird hierdurch das Vaterland icht doppelt geschädigt? Was sagen die sonst alles so genau nehmenden erbraucher dazu?
Molkerei V.

äseformmaschine. (Antworten auf die betreffende Anfrage in Nr. 96.)

I.

Die meisten Käseformmaschinen haben den Nachteil, daß sie nur durch raftantrieb in Gang zu setzen sind. Gerade für kleine Käsereien, die ihre laschine unter Umständen auch mit der Hand drehen müssen, erfordern iese Maschinen einen viel zu großen Kraftaufwand und scheiden infolgeessen für derartige Betriebe von vornherein aus.

In meiner langjährigen Praxis habe ich mit allen Systemen gearbeit und gefunden, daß den gestellten Anforderungen nur die „Thuringiaäseformmaschine" entspricht.

Jede unnütze Reibung und Hemmung im Getriebe ist vermieden und ewährleistet der vielseitig zur Anwendung gekommene Kettenradantrieb inen spielend leichten Gang.

Die „Thuringia" läßt sich von einem Mann bequem drehen und liert 3000 lange oder 6000 runde Käse in der Stunde. Ein ½ PS Elektrootor genügt für Kraftantrieb.

Hersteller ist Maschinenfabrik Hans Bohn in Erfurt. Zu weiterer uskunft bin ich gern bereit. E. Impertro, Käserei, Erfurt.

II.

Die einzige Käseformmaschine, welche ich empfehlen kann für Handnd Kraftbetrieb, ist „Lübbers Automat B". Es ist dieses eine kleine laschine (Lilliput) welche sehr genau arbeitet, zirka 3500 Käse stündlich ertig und nur einen Kraftverbrauch von ca. ⅓ PS bedarf. Dieselbe kann nit Leichtigkeit auch von 2 Frauen bedient werden. Einstellbar ist die Mahine auf runde, lange, eckige Käse bis ca. 130 Gr. Hersteller dieser Mahine ist Fa. Alfred Lübbers, Langensalza. F. J.

Tarifvertrag für Schleswig-Holstein. Die in Nr. 97 der Molkerei-Zeitung bekannt gegebenen Gehaltssätze der schleswig-holsteinischen Beriebsleiter sind mit Wirkung vom 14. August 1923 wie folgt geändert: Die Barentlohnung der Betriebsleiter erfolgt in Form einer Tantieme, nach Maßgabe der im letzten Geschäftsjahre eingelieferten Milchmenge. Die Tantieme beträgt bei einer Jahreslieferung bis 300 000 Liter 2,1 Prozent, bis 400 000 Liter 1,9 Prozent, bis 500 000 Liter 1,8 Prozent, bis 600 000 Liter 1,6 Prozent, bis 700 000 Liter 1,4 Prozent, bis 800 000 Liter 1,3 Prozent, bis 900 000 Liter 1,2 Prozent, bis 1000 000 Liter 0,9 Prozent, bis 1200 000 Liter 0,85 Prozent, über 1200 000 Liter 0,7 Prozent.

Sofern sich bei der Berechnung der Tantieme ein Betrag ergibt, welcher der vorhergehenden Staffelstufe entspricht, so ist der Hundertsatz der vorhergehenden Staffelstufe in Anwendung zu bringen.
J. Christiansen, Geschäftsführer der schlesw.-holst. Betriebsleiter.

Anfragen an den Leserkreis.

Die Schriftleitung ersucht freundlichst um gefällige Beantwortung nachstehender Anfragen durch solche Leser, welche in der Lage sind, die gewünschte Antwort erteilen zu können. Jede zutreffende und zum Druck gelangende Antwort werden wir angemessen honorieren.

Schweizerkäse ohne Rinde. Wir haben Interesse für die Fabrikation von Schweizerkäse ohne Rinde. Können Sie durch den Sprechsaal in Erfahrung bringen, wer Aufschlüsse über dieses Verfahren geben kann?
M. in R.

Camembertkäserei. Wie hat sich die Camembertkäserei nach dem System von Strickrodt-Fulda bewährt, welcher Kollege ist in der Lage, hierüber nähere Mitteilungen zu machen? Molkerei B.

Abdampfentöler. Im allgemeinen herrscht wohl darüber Einigkeit, daß der Abdampf in den Molkereibetrieben restlos auszunutzen ist. Es bedarf dazu der Entölung desselben. Nun wurde mir neuerdings gesagt, die Entöler funktionierten nach einiger Zeit nicht mehr. Die Erhitzer würden dann immer mit einer Isolierschicht von angetrocknetem Öl überzogen. Aus diesem Grunde bitte ich die Frage an den Leserkreis zu richten, wie lange haben die Abdampfentöler ihre Aufgabe erfüllt und wie sind dieselben gegebenenfalls wieder gebrauchsfähig zu machen? G.

Bücherschau.

„Der Zusammenschluß in der schweizer. Milchwirtschaft" von Dr. Hermann Hofer. 1923. 174 Seiten. Preis 9 Fcs. Heft 15 der Sammlung: Schweizer Industrie- und Handelsstudien.

Der Verfasser entwirft ein genaues Bild der Organisationen aus dem Gebiet der Milchwirtschaft in der Schweiz, die aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt sind. In kaum einem anderen Lande hängt die Rentabilität der gesamten Landwirtschaft so sehr von der Milchwirtschaft ab, wie in der Schweiz. Es haben sich dort im Laufe der Zeit unter dem Druck der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse Organisationen herausgebildet, die es durch lange Arbeit dahin gebracht haben, die Wirtschaftlichkeit der Milchwirtschaft nach den verschiedensten Seiten hin zu sichern, und damit der gesamten Volkswirtschaft ein starkes Rückgrat zu geben.

In Deutschland liegen die Verhältnisse im Vergleich zur Schweiz in dieser Beziehung noch sehr im argen. Die kommende Zeit wird aller Wahrscheinlichkeit nach hier intensive Arbeit der wirtschaftlichen Organisationen verlangen, wenn die Landwirtschaft als ein Hauptträger der gesamten Volkswirtschaft die durch die Verhältnisse erforderlichen Lasten aufbringen soll. Es ist daher mehr wie bisher dringend erforderlich, daß sich jeder einzelne Landwirt und Molkereifachmann über die möglichen und notwendigen Schritte unterrichtet, die zur Erhaltung und Steigerung der Rentabilität seines Betriebes erforderlich sind.

Das vorliegende Buch steht in dieser Beziehung einzig da, als es auf dem Boden der Tatsachen stehend, genauen Aufschluß über alle Maßnahmen gibt, welche in der Schweiz zu einem so großartigen Erfolge geführt haben. Es ist geradezu ein Musterbeispiel wie dort unter dem Druck der Not die Milcherzeugung und Milchverarbeitung trotz aller Schwierigkeiten gefördert und wirtschaftlich gesichert ist. Das Buch kann daher jedem denkenden Landwirt und Molkereifachmann dringend zum Studium empfohlen werden.

Dr. Westphal.

Der 36. Jahresbericht der Bernischen Molkereischule Rütti-Zollikofen von Prof. A. Peter ist erschienen und sei wegen seines reichhaltigen Inhalts allen Interessenten, namentlich auch den Leitern von Molkereischulen empfohlen.

Briefkasten

J. in S. Bei Bezahlung der Milch nach Fettgehalt ist der Grundpreis durch freie Vereinbarung zwischen Käufer und Verkäufer festzustellen.

G. in E. Ob bei den in Nr. 98 mitgeteilten Milchpreisen für Thüringen auch Molkereisachleute mitgewirkt haben und welche, können wir von hieraus natürlich nicht sagen. Eine Kalkulation wollen Sie selbst aufstellen, eine solche von uns kann Ihnen nichts nützen.

Molkerei S. Die Frage der Aufwertung alter Papiermarkforderungen ist noch in der Schwebe. Die ausscheidenden Genossen werden ihr altes Guthaben in Papiermark natürlich nicht annehmen, da es wertlos sein würde. Um einen späteren Prozeß zu vermeiden, empfiehlt sich eine gütliche Vereinbarung, wonach sie etwa 1/5 oder 1/10 Goldmark für jede Papiermark bekommen.

K. in S. Da die Überschreitung der Höchstpreise s. Z. mit Wissen und Einverständnis Ihres Vorstandes erfolgte, so ist dieser in erster Linie verantwortlich und würde höher bestraft werden, als der Betriebsleiter. Um die Stellung nicht zu riskieren, empfiehlt es sich, den Vorstand garnicht zu erwähnen, sich aber die Übernahme einer zu erwartenden Geldstrafe auf die Kasse der Molkerei zusagen zu lassen.

G. in St. Ihre Frage über den nächsten Lehrgang kann nur von der betr. Molkereischule beantwortet werden. Daß diese bisher nicht antwortete, ist vielleicht auf fehlendes Rückporto zurückzuführen.

K. in H. Über Herstellung von Roquefort-Käse finden Sie genaue Anleitung in dem Buche von Betz, „Französische Weichkäse", welches für 1,10 Mark von unserer Buchhandlung zu beziehen ist.

Die altbekannte Spezialfirma für Molkereimaschinen und Bedarfsartikel **Carl F. A. Henjes & Co., Köslin**, ist in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt worden. Der Gesellschafter A. Carstens ist mit Wirkung ab 15. d. Mts. aus der Firma ausgeschieden.

Die Kommanditgesellschaft führt den Betrieb in erweitertem Umfange fort, insbesondere wird die Spezialabteilung für Molkerei- und Käsereimaschinen ausgebaut. Von allen gängigen Maschinen und Apparaten wird ein Lager unterhalten. Reparaturen und Montagen werden nach wie vor prompt und sachgemäß ausgeführt, ebenso auch Neuanlagen und Umbauten. Außerdem wird selbstverständlich das gut sortierte Lager in Molkerei- und Käserei-Bedarfsartikeln unterhalten, so daß alle Aufträge prompt erledigt werden können.

Vorzugsangebot!

100 000 Garnituren Kistenteile
für
Harzkäse - Versand
24 × 20 × 5 cm Innm.

aus Vorrat zum Preise von **12 Goldpfennig** per Stück frei Waggon Lamspringe abzugeben in Waggonladungen und Stückgut

Sägewerk Lamspringe
H. Herbst
Abteilung Kistenfabrik
Lamspringe a. H. Telephon 14 u. 72.

Gumbus-Lauge

zum Reinigen der Molkerei-Geräte schützt radikal gegen Säurebildung.
Chemische Fabrik Busse, Hannover-Langenhagen.

Geschäftseröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in **Köslin, Friedrichstraße 6,** im eigenen Geschäftshause, ein (5987

Spezialgeschäft für Molkerei-Maschinen und Bedarfsartikel.

Mein umfangreiches, gut sortiertes Lager setzt mich in den Stand, jeden Auftrag sofort, bei mäßiger Berechnung, zu erledigen. Reparaturen werden in **meiner Werkstatt** gewissenhaft und schnell ausgeführt, ebenfalls stehen **erfahrene Spezial-Monteure** stets zur Verfügung. Ich bitte um gütigen Zuspruch.

A. Carstens
(bisher Mitinhaber der Firma Henjes & Co., Köslin.)
Fernsprecher N. 631.

Wir sind Käufer einer **Auspuff - Dampfmaschine** mit ca. 40 PS. effektiv, und einer kl. **Kühlanlage mit Kompression,** beides gebraucht, aber in gutem Zustande.
B. Hammerschlag G. m. b. H., Brandenburg (Havel).

Kartoffelflocken

in Waggonladungen
frachtgünstige Stationen
liefert nach allen Gegenden
Eugen Thormeyer G. m. b. H., Leipzig
Telegr.-Adr.: Trockenfutter. Christianstr. 17.

Die Briefbogen

Ihrer Kollegen,
die Sie empfangen,
sind vielfach von

der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim

geliefert. Wollen Sie schöne Briefbogen und verschlußsichere Briefumschläge mit ein- oder mehrfarbigem Firmendruck benutzen, wenden Sie sich vorteilhaft an die obige Spezial-Druckerei für Molkerei-Drucksachen.

Stellen-Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden. Jedes Wort oder Zahl ½ Goldpf., Chiffre-Ins. 10 Goldpfennig extra. Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren.

Kein Notgeld einsenden!
da außerhalb seines Ausgabebezirks nicht verwendbar!

Tücht., strebs. Fachmann, 23 J. a., sucht zum 1. oder 15. Januar Stellung für Annahme, Kontor und Butterei. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeiten aufs beste vertraut. Wert wird auf gute Behandlung gelegt. Erstklass. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angeb. an den **Molk.-Gehilf. d. Molk. Ostönnen, e. G. m. b. H.,** Krs. Soest i. Westfal.

Tüchtiger, verheirateter Molkerei- u. Käs.-Fachmann
33 Jahre alt, 18 Jahre im Fach, nur erstklassige Produkte herstellend, u. in der städt. Milchversorgung erfahren, auch mit der kaufmännisch. Betriebsleitung in jeder Hinsicht vertraut, sucht zum beliebigen Antritt leitende Position und erb. Angebote unter 5814 an diese Ztg.

Molkereifachmann
28 Jahre, beste Kenntn. in Hart- u. Weichkäserei. Maschinen, Buchführg. Milchuntersuch.; Weichkäs. mit best. Erfolg eingerichtet, läng. Zeit Aufsichtsbeamter von mehreren Käsereien und groß. Käseversandgeschäft, sucht Stellung, wo ihm ein größeres Arbeitsfeld geboten wird, auch im Käsegroßhand. Keine Arbeit scheuend, Gegend gleich. Angeb. erb. **C. Schulzki, Elbing,** Holländer Tor 3.

Buchhalter

mit guten Zeugnissen, 28 J., unverheiratet, sucht zum 1. Januar pass. Stellung in mögl. größ. Molkerei, in der er sich auch im Betriebe nach Bedarf betätigen kann. Angebote unter 5868 an diese Zeitung.

Solider, strebs. Fachmann
25 Jahre alt, an gewissenhaft., selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht z. 1. 1. 24 oder etwas früher oder spät. als Obermeier oder 1. Gehilfe dauernde Stellung oder sonstigen Vertrauensposten. Suchend ist vertr. mit Kessel und Maschinen Lokomobile, auch gut bewandert in Butterei, Hartkäserei und Milchversand. Er ist erfahren in der Buchführung und bereits mehrere Jahre als Betriebsleiter und erster Gehilfe in städt. u. ländl. Betrieben tätig gewesen, hierüber beste Zeugnisse und Empfehlungen zur Verfüg. Nach Möglichkeit auch Vorstellung gern auf Wunsch. Ausführl. Angebote sind zu richten an (5904
Karl Vorstius, Rehhorst b. Reinfeld Holstein.

Zu sofort oder 1. 1. 24 sucht strebsamer, evgl. **Gehilfe** Stellung als 1. oder alleiniger, auch in Weichkäs. Durch ruhiges und zielbewußt. Auftreten und selbst ohne Scheu vor Arbeit ist er in der Lage, dem übrigen Personal mit gutem Beispiel voranzugehen. Mit allen Kontor- und Betriebsarbeiten ist er vollkommen vertraut, was er durch erstklass. Zeugn. u. Empfehl. nachweis. kann. Gegend gleich. Werte Angeb. erb.
Wilh. Hake
Neuprilipp, Post Barnimskunow Pyritz in Pommern.

Fachmann
22 J. im Fach, an selbständig. Arbeiten gewöhnt, vertr. mit all. Arbeiten, auch Buchführg., Abrechn.-Wesen, firm in Herstellg. von Tils., Harzerkäse, Erfahrung in Schweinemast, sucht zum 1. Januar od. spät. Stellg. gleich welcher Art, auch als Gutsmeier. Gegend gleich. Angebote an **Gerecke, Braunschweig,** Wilhelmstraße 4. (5985

Suche zu sofort oder 1. Januar
Stellung.
Alter 23 Jahre, vertraut in allen Zweig. des Faches, sowie mit Kess., Maschin., Butterei, Käserei, Kont.-Arbeiten und Milchuntersuch. Gute Zeugnisse vorhanden. Frdl. Angeb. erbittet (5992
Molkereigehilfe Ploewka
Stendal, Petrikirchstr. 5.

Tücht., zuverl., ehrl. Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt dauernde Stellg. Suchender ist vertr. mit Kessel, Dampf-, Eis-, sowie modern. Molk.-Maschinen, ist saub., gewandter Buttermeier, mit Milchannahme und Abrechn.-Wesen best. vertraut, besitzt gute Kenntn. in Weichkäs. u. war schon als erster tätig. Prima Zeugn. vorhand. Gegend gleich. Gefl. Angeb. mit Geh.-Angab. erbitt. **Bruno Fahl, Schülp** b. Rendsburg, Holstein. (6011

Nationalges., 22 jähr., evangelisch. **Gehilfe,** mit allen Kontor- und Betriebsarbeit. vollkomm. vertr., bitt. um Aufnahme zu sofort oder 1. 1. 24 u. arbeitet umsonst, bis er pass. Stellung gefunden hat. Nur Ia Zeugnisse und Empfehlungen vorhanden. Gegend gleich. Angeb. u. **Pommern 5956** an ds. Zeitung.

Tüchtiger Gehilfe

23 Jahre alt, sucht sofort oder später Stellung, wo selbigem Gelegenheit geboten wird, sich in Kontorarbeit. weiter auszubilden. Suchender hat gute Zeugnisse, ist mit Kessel, Maschine, elektr. Licht- u. Kraftanlage, Romadur, Limburger u. Harzkäserei vertraut. Angeb. erb. an (5969
H. Pape, Altenweddingen
Breite Straße 76.

Junger, kräftiger Gehilfe
aus seiner Heimat vertrieben, der besond. Erfahrungen in der Harzkäserei besitzt, sucht zu sof. od. spät. Stell. Angeb. auch für geringe Entlohnung erb. **Büchel, Stettin,** Adolfstraße 40. (5977

Weg. Betriebseinschränkung such. wir für unseren (5882
ersten Gehilfen
zum 1. 1. 24 anderweitig Stellung. Derselbe hat Fachschule absolviert und ist firm in allen Facharbeiten, auch im Abrechn.-Wesen leistet er Gutes. Angebote sind zu richten an **Carl Möhle, Militscher Molkerei** Bezirk Breslau.

Tüchtiger, strebsamer
erster Gehilfe
24 Jahre alt, sucht zum 15. Januar Stellung für Betrieb und Kontor. Selbiger ist in allen Zweigen des Molkereifaches aufs beste vertraut. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Angebote unter **N. J. 5823** an diese Zeitung.

Molk.-Gehilfe, kathol., 23 J., sucht zum 1. Januar Stellg., mögl. im bes. Gebiet. Selb. ist mit sämtlich. Arbeit. gut vertr. u. stützt sich auf g. Zeugnisse. Gefl. Angeb. erb. **Fritz Witberg, Molk.-Gehilfe,** z. Zt. **Herten** i. Westfalen, Elisabethstr. 22.

Strebsamer Kaufmann

Sohn eines Käsereibesitzers, 20 Jahre alt, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht Stellung in mögl. größerem Molkereikontor und zur Mithilfe im Betriebe. Es wird weniger Wert auf hohen Verdienst als auf Sammlung von Kenntnissen im Molkereibetriebe gelegt. Gefällige Angebote unter 5889 an ds. Zeitung erbeten.

Suche für meinen Sohn, 19 Jahre alt, Molkereifachmann, zum 1. 1. 1924 Stellung im Molkereibedarfsartikel-Geschäft als angehend. (6010

Reisender

u. für alle Arbeiten auf Lager. Gefällige Angebote erb.
E. Koch, Molkereibesitzer
Mollenberg bei Rathenow.

Suche für einen tüchtig., fleißigen, empfehlenswerten, jungen (6008
Gehilfen
welcher hier 2 Jahre tätig ist, zu sofort oder später anderweitig Stell. Selbiger ist in allen vorkommenden Arbeiten, wie Molkerei, Käserei u. Schweinemast bewandert und verrichtet alle vorkommend. Arbeiten.
Molkerei Stadt Rehburg
Holtorf.

Jg. Molkereigehilfe, 23 J. alt, s. in einem städt. oder größ. Landbetrieb zum 1. Januar od. etwas spät. Stellung. Selbiger ist mit sämtlich. ins Fach schlagenden Arbeiten vertraut. Werte Angebote sind zu richten an (6015
Emil Sommerfeld
Hirschfeld, Krs. Pr. Holland, Ostpr.

Tücht., 20jähriger Gehilfe sucht Stelle zu sofort oder 1. 1. 1924. Such. ist mit Camemb.-Käs., Zentrifugen und Maschinen gut vertr. Gute Zeugnisse vorhand. **Fr. Götze, Holle** bei Derneburg. (6016

Zum 1. oder 15. n. Mts. suche ich für meinen Sohn, 17½ Jahre, Stellung als (6034
Gehilfe
im Vollbetrieb. Nachmittags Ausbildung in Kontorarbeit. erwünscht.
Wilh. Kalberlah, Betriebsleiter
Jeseritz
b. Calvörde, Braunschweig.

Junger Molkereigehilfe
im 6. Berufsjahre, vertraut mit allen Arbeiten im Betriebe sowie Kontor, sucht Stellung in großer Käserei, wo er sich weiter vervollkommnen kann. Habe etwas Erfahrung in Limburger und Tilsiter. Antritt kann jederzeit erfolgen. W. Angebote erb. (6025
Willi Grothe, Solpke, Altmark.

Suche für einen jungen, gewandt.
Gehilfen
welcher 4 Jahre hier tätig ist, zu sofort oder später Stellung. Selbiger ist auch guter Pferdepfleger und mit Schweinemast bewandert.
Molkerei Kirchwalsede
bei Rotenburg, Hannover.

Wegen Betriebseinschränkg. suche ich zum 1. Januar 24 für tüchtigen,

ehrl. Molkereigehilfen

Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier, Gutsmeier oder sonstigen Vertr.-Posten. Selbiger ist 25 Jahre alt, hat den hiesigen Betrieb zu meiner größten Zufriedenheit selbständig geleitet und die Abrechnung fehlerfrei erledigt. Zur Auskunft bin ich gern bereit. Werte Angebote bitte an **W. Tapper, Braunschweig**, Am neuen Petritor 9, zu senden.
Adolf Brohm, Molk.-Besitzer
Dampfmolkerei Danndorf
Post Velpke, Braunschweig.

Für strebsamen **Gehilfen**, welcher bei uns lernte, und den wir sehr empfehlen können, suchen wir zum 1. 1. oder später Stellung. Angeb. zu richten an **Möller, Dedeleben**, Krs. Oschersleben. (5953
Molk.-Genoss. Golmbach.

Suche zum sof. Antritt Stellg. für Betrieb u. Kontor. Bin mit allen ins Fach schlag. Arbeiten gut bewandert, sowie im Abrechn.-Wesen u. Kontorarbeiten. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Werte Zuschrift. an **Köhler, Reichenbach**, Kr. **Görlitz**. (5930

Junger, strebsamer Gehilfe
23 Jahre alt, sucht zum 1. Januar 1924 oder einige Tage früher Stell. Selbiger ist mit sämtl. Facharbeit., auch Käserei, bestens vertraut, an flottes, selbständ. Arbeiten gewöhnt und scheut keine Arbeit. Er ist Pferdepfleger und versteht auch mit Pferden umzugehen. Gute Zeugn. vorhanden. Frdl. Ang. erb. (5911
F. Gollasch
Molkerei Neuendorf-Friedheim
Krs. Pr. Holland, Ostpr.

Suche für **jg. Gehilfen**, der seine Lehrz. beend. hat, z. 1. Jan. Stellg. 5881) **Molk. Camenz** i. Schles.

Jg., strebs. Gehilfe, mit all. Fach- und Kontorarbeiten, sowie Herstell. Ia Camembert, Romadur, Edamer, Tilsiter, ☐, Allgäuer, Harzer und and. bestens vertraut, s. zum beliebigen Antritt Dauerstellg. Gute Zeugnisse u. Empfehl. zur Verfüg. Gefl. Angeb. erb. an **Meier, Delmenhorst i. O.**, Stubbenweg 46.

Wir suchen für unseren (5941
Gehilfen
20 Jahre alt, mit allen einschlägig. Facharbeiten prakt. u. theoret. best. vertraut, sof. Stellung. Selbig. ist äußerst solide, strebsam und ehrlich.
Milchversorgung Duisburg G. m. b. H., Abt. Molkerei Aengenesch
bei Geldern, Rheinland.

Molkereigehilfe
20 Jahre alt, in Molkerei u. Weichkäserei vertraut, sucht Stellung. Angebote erbittet (5767
Hermann Bliß, Südhagen
Post Hattendorf, Grafsch. Schaumb.

Suche für meinen Sohn. 18 Jahre alt, Gehilfenprüfung abgelegt, kräftig, vor keiner Arbeit scheuend, zur weiteren Ausbildung (5863

Stellung

zum 1. Januar 1924. Auf Gehalt wird nicht soviel Wert gelegt, als auf Familienanschluß.
J. Weber, Molkereibesitzer
Seydel bei Köslin
Pommern.

Suche für meinen Sohn, 19 Jahre alt, zu sofort od. später (5906
Stellung
in Genoss.-Molkerei. Ders. ist firm in Butterei, Käserei u Maschinenwesen. Angebote mit Gehaltsang erbittet
Emil Koch, Molkereibesitzer
Molkenberg bei Rathenow.

Zum 1. Januar 1924 suche ich für einen (5955
jungen Mann
17 Jahre alt, Stellung, am liebsten, wo er sich in der Käserei mit ausbilden kann. Angeb. erb.
Molkerei Kaltendorf
Bezirk Magdeburg.

Junger Mann, 16 Jahre alt, sucht Stellung als (6009

Molkereilehrling

Angebote erbittet
Max Bublitz
Bewersdorf, Krs. Stolp
Pommern.

Bezirk Stade.

Sonntag, den 23. Dezember, nachmittags 3½ Uhr, findet in **Stade** im Hotel zur Post eine **Versammlung** statt. Wegen dringender **Tagesordnung werden sämtliche Kollegen** gebeten zu erscheinen. (6029
Der Bezirksvorstand.

Stellen-Angebote.

Reisende

welche Molkereien besuchen, erhalten sehr hohen Nebenverdienst durch bequemen Mitverkauf eines vielgefragten Molkerei-Artikels von altbekannter Firma. Anfrag. unt. **6017** an diese Zeitung.

Molkereifachmann
der schon die Herstellung von
kondensierter Milch
vollständig beherrscht und mit den in Frage kommend. Maschinen voll vertraut ist, zu sofort gesucht. Geboten wird gut. Gehalt, sowie neue Werkswohnung. Angeb. unt. **6003** an diese Zeitung.

Tausch!
Wer tauscht gute

Verwalterstelle

einer kleinen Genossenschaft Hinterpommens mit einer gleichwertigen? Tausche nur wegen Familienangelegenheiten. Angebote unter Pommern 6026 an diese Zeitung.

Suche zum 1. 1. 1924 oder etwas früher (6035
tüchtigen Gehilfen
für Camembert-Käserei. Reflektiert wird nur auf Spezialisten, welcher durchaus ehrlich und gewissenhaft ist und seine Fähigkeiten durch Empfehlung nur erstklass. Firmen nachweisen kann. Tadellose Kost u. Behandlung zugesichert. Angeb. erb.
Wilhelm Heine, Osteröder Molkerei
Osterode am Harz.

Zum baldigen Antritt wird für hiesige Genoss.-Molkerei ein tüchtig.
Gehilfe
gesucht. Gehaltszahlg. nach Tarif. Angebote erbittet (6023
E. Kiekbusch, Molk.-Betriebsleiter
Jeetze in der Altmark.

Molkereigehilfe
der Lust hat, in Schweinemästerei zu arbeiten, zum 1. Januar gesucht. Monatsgehalt 30 Goldmark, freie Station ohne Wäsche. (6044
Schweinemästerei in Rohrsen Nr. 49
Kreis Nienburg a. Weser.

Wir suchen zum 1. Januar oder einige Tage später einen tüchtigen
jungen Mann
zur weiteren Ausbildung in Molkerei und Milchversand. Gehalt n. übereinkunft. (6013
Molkerei Marienfeld i. Westfalen.

Suchen zum 2. Januar jg., kräft. ordnungsliebenden (6045
Gehilfen
für alle Arbeiten im Molkereifach. Dauerstellung, freie Station und Kassen. Gehalt über Tarif.
Molk.-Genoss. Leutwitz
Post Demitz in Sachsen.

Suchen zum 1. 1. 24 angehenden
jungen Gehilfen
welcher seine Lehrzeit beendet hat. Gehalt nach Übereinkunft. (5994
Central-Molkerei Uhrsleben
Bezirk Magdeburg.

Besonderer Umstände wegen suche sofort oder 1. 1. jungen, willigen
Gehilfen
für alle Arbeiten in der Molkerei. Gehalt nach Tarif. Angeb. erb.
P. Böhm, Betriebsleiter
Woltorf bei Peine.

Zum 1. Januar oder ein paar Tage früher such. wir, hauptsächlich für Käserei, (5983
jungen Gehilfen.
Gehalt nach Übereinkunft.
Gen.-Molkerei Lodmannshagen
Post Katzow, Pommern.

Gesucht zum 1. 1. 1924 ein durchaus tüchtiger, ehrlicher, junger,
evangelischer Gehilfe
für **Betrieb und Kontor**. Selbiger muß den Betrieb, sowie Monatsabrechnung selbständ. ausführen können und fixer Rechner sein. Auch muß er sich jeder anderen Arbeit willig unterziehen. Stellung gut und dauernd. Gehalt Oldenburger Tarif. Junge Leute, die an fixes Arbeiten gewöhnt sind, wollen ihre Zeugnisabschriften einsenden. (5982
Otto Gietemann, Molk.-Bes.
Barßel in Oldbg.

Für die 1. steirische Molkerei in Graz (Deutsch-Österr.) werden zum sofortigen Antritt zwei kräftige, im Fach erfahrene, umsichtige (6022
Molkereigehilfen
gesucht. Gute Bezahlung wird zugesichert. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet die
Betriebsleitung
K. Gebhard.

Suche zum 1. Januar 1924 einen jungen, tüchtigen (6038
Gehilfen
Stellung, am liebsten zur Ausbild. in der Käserei. Angeb. erb.
Molk. Eversdorf b. Salzwedel.
Lange, Verwalter.

Gut eingeführtes Spezialgeschäft für
Molkereimaschinen u. Bedarfsartikel
sucht branchekundigen, strebsamen Herrn
Kaufmann oder **Techniker** als

Reisenden

zum möglichst baldigen Antritt.
Ausführliche Bewerbungen mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsanspr. unter **5968** an d. Ztg. erbet.

Reisender.

Suche zum Januar 1924 einen tüchtigen jungen Mann, der bereits als Reisender Detaillisten besucht hat und möglichst schon in Mecklenburg und Pommern eingeführt ist. Evtl. Kenntnis der Buchführung angenehm. Hohes Gehalt, Provision und Spesen werden gezahlt. Es wollen sich aber nur Herren melden, die gute Empfehlungen und Zeugnisse vorlegen können.
L. Davidsohn, Weichkäserei und Käsegroßhandlung, Hagenow i. M.

Wir suchen zum 1. Januar 1924 einen jüngeren, zuverlässigen (5878
Gehilfen
der mit Maschinen umzugehen versteht und in schriftlichen Arbeiten etwas bewandert ist. Lohn nach Tarif. Zeugnisse mit Altersangabe erbeten an
Molkerei-Genoss. Harsefeld
Hannover.

Tüchtiger, unverheirateter
Käser
für Harzkäserei in Sachsen, der für ein einwandfreies Produkt Garantie übernimmt, zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn gesucht. Angebote unter **6030** an ds. Ztg. erb.

Suche zum sofortigen Antritt ledigen, nicht zu jungen (5902
Milchkutscher
in Dauerstellung. Besonderer Wert wird auf gute Pferdepflege gelegt.
E. Schulz, Dampfmolkerei
Wend.-Buchholz in Mark.

Zum 1. 1. 24 suchen wir für unseren Vollbetrieb einen (5883
Lehrling.
Ordentliche, anständige Gesinnung v. Hause aus ist Bedingung, ebenso wird gute Schulbildung verlangt. Lehrzeit ist 2 Jahre. Taschengeld wird nach Tarif oder nach Vereinbarung gewährt.
Militscher Molkerei, Bez. Breslau.

Vertrauens-Posten!
Molk.-Genoss. des altbesetzt. Gebietes im Rheinland, sucht zum baldigen Antritt für Filiale, Ort Post- und Bahnstation, gewandte u. zuverlässige
Weichkäserin
als Filialleiterin, die ihre erfolgreiche Tätigkeit durch Zeugn. nachweisen kann. Zeitentsprech. wertbeständiges Gehalt wird gewährt. Angebote unter **Selbständig** 5877 an diese Zeitung.

Für Ladenverkauf, Butterei und Kontor suche ich zu sofort eine geeignete (5952
Meierin
als Vertretung, da ich aus Famil.-Rücksichten die Stellung aufgeben muß. Stellung ist angenehm und dauernd. Angeb. erb
Meierin der Molkerei Militsch
Bezirk Breslau.

Suche zum 15. Januar oder erst. Februar eine ordentliche (5905
Meierin
zur Führung des Haushaltes und Betr. Gute Handschrift erwünscht, da Milchannahme und Hilfe bei der Abrechnung. Tariflohn.
Gleichzeitig suche ich für eine kräftige, arbeitsame
Meierin
veränderungshalber Stellung. Angebote erb. an
Jergang, Molk.-Gen. Damber
Post Dallmin, Westprignitz.

Zuverlässige, tüchtige
Meierin
sucht Stellung für Verkauf, Kontor, Butterei oder sonstigen Posten. Hilfe im Haushalt wird gern geleistet. Gefällige Angebote unter **Oldenburg 6036** an diese Ztg.

Suche für fleißige, saubere (6043
Meierin
die ich bestens empfehlen kann, zum 15. Januar Stellung. Gefl. Angebote erbittet (6043
Renders, Molkerei-Inspektor
Isernhagen b. Hannover.

Verkäuferin
für unseren Hauptladen, möglichst ältere, erfahrene Meierin, suchen zum baldigsten Eintritt (6032
Molk.-Gen. Allenstein, Ostpr.

Die von uns ausgeschriebene **Heizer- u. Maschinistenstelle ist besetzt.** Den Bewerbern danken wir.
Molkerei-Gen. Schafstädt
Kreis Merseburg.

Ordnungslieb., gut erzog., häusliche (5865
Meierin
nicht unter 20 Jahren, welcher Behandlung und Versand von Weichkäse obliegt, in angenehme dauernde Stellung zu sofort gesucht. Gehalt wertbeständig. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Antrittstermins erb.
Hochwald-Käserei
Inhaber: **M. Becker**
Rhaunen, Rheinland.

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
5550	1	5704	1	5794	1
5575	1	5742	9	5799	2
5615	1	5745	1	5803	3
5621	2	5746	8	5804	10
5634	3	5747	23	5810	11
5658	2	5765	14	5812	1
5661	1	5780	2	5845	3
5680	1	5789	7		
5694	2	5791	1		

Fachmann, Anfang 20er, technisch und kaufm. durchgebildet, z. Zt. als Geschäftsführer tätig, aus besserer Familie sucht auf diesem Wege mit einer gebildeten Dame, schön. Erscheinung, etwas vermög., nicht üb. 25 Jahre, in Briefwechsel zu treten, **zwecks Neigungs-Ehe.** Strengste Verschwiegenheit zugesich. Ernstgem. Zuschriften möglichst mit Bild, welches zurückgesandt wird, u. **5903** an diese Zeitung.

Zur Einrichtung einer
Käserei
wird Kapital oder Teilhaber
gesucht. Angeb. unt. **5897** an diese Zeitung erbeten.

Molkerei
in Pachträumen, modern eingerichtet, nebst Pferde und Schweinebestand, sowie 300 Ztr. Kohl., augenblicklich 300 Liter, im Sommer 1500 Liter, in guter Marschgegend zu verkaufen. Forderung 45 000 Goldmark. Zuschriften unter **6027** an d. Zeitung.

Dampfmolkerei
mit Schweinemäst. u. Schrotmühle, 20 Morg. Pachtacker, prima Gebäude, 10 Zimmerwohnung mit Bad, eig. elektr. Lichtanlage, 40 Schweine, 2 prima schwere Pferde, jetzt 1200 Liter, im Sommer 2000, ohne Rückgabe, sof. für 85 000 Goldmark, zahlbar in Papiermark, zu verkaufen. (5962
Paul Recke, Magdeburg
Sternstraße 24.

Günstig gel. Gebäude (a. Stadt u. Bahn) zur Harzkäs. geeign., steht erf. Fachm. mit Quargverbindg. im Osten, etwas Kap. u. notwend. Inventar zur Verfügung. Interessenten m. ausführl. Schreib., denen an Selbständ. gel. ist, u. die befähigt sind, das Unternehm. zu vergröß., da glänz. Absatzgeb. erh. weitere Ausk. Zuschr. unter **Gründung L., postlag. Marienwerder,** Westpreuß.

Meierei
mit Camembertkäserei
elektr. Betr., in schön. neuem Landhause mit großem Obst- u. Gemüsegarten, Nähe Großstadt, für 40 000 Mark bei voller Auszahlung zu verkaufen. Näheres unter **6024** durch diese Zeitung.

Nach Schluß eingegangen:

Kaufe gut erhaltene (6033
Harzkäsereieinrichtung
Mühle, Formmaschine, Horden usw. Angeb. mit Preis erb. **Adler, Essen** Berta-Kruppstraße 11.

Fast neue Quargmühle
mit Steinwalzen, **Quargwolf,** fast neu, Alexanderwerk, hat billig abzugeben (6019
F. Eickhof, Hamburg 27
Markmannstraße 8.

Haustelefon
bestehend aus einem Vermittlungskasten und 4 kompl. Sprechstellen u. ca. 200 Meter Draht, billigst zu verkaufen, evtl. gegen Quarg oder Butter zu tauschen. (6021
Gebr. Danke
Käse- und Rohkonservenfabrik
Gorndorf-Saalfeld a. Saale
Fernruf 346.

Molkerei
in Mitteldeutschland, modern eingerichtet, mit mehreren Kraftwagen und großen Vorräten, wegen Milchhöchstpreise seinerzeit stillgelegt, im April wieder in Betrieb kommend, fall umständehalber verkauft werden. Reflektanten mit nachweisbarem größeren Kapital erhalten nähere Auskunft unter **6062** durch diese Zeitung.

Das beste Weihnachtsgeschenk
für den Molkereifachmann
ist ein gutes Fachbuch!
Wir empfehlen folgende **Käserei-Fachbücher:**

Französische Weichkäse ihre Herstellung u. Behandlung vom Käsereisachverständigen J. Betz, 2. Aufl., 42 S. (Camembert-, Brie-, Gervais-, Neufchatell-, Roquefort-, Münsterkäse 2c.) Preis: 2 Rentenmark.

Sauermilchkäse Die Herstellung von. Eine Anleitung für Molkerei- und Käsereifachleute von Tilo Brandts. 3. Aufl. 48 S. (Harzer-, Hopfen-, Koch-, Kräuter-, Kuh-, Kümmel-, Lothringer-, Mainzer-, Nieheimer-, Reib-, Schmier-, Streifen-, Thüringer-Stangenkäse und viele andere). Preis: 2 Rentenmark.

Sauermilchkäserei Quargkäserei mit besonderer Berücksichtigung der Käsefehler v. Kurt Kretschmer. 16 S. Preis: 2 Rentenmark.

Limburger Käserei vom Schulvorstand für Weichkäserei Eduard Kneuttinger in Boos. 47 S. (Limburger, Romadur, Weißlacker). Preis: 2 Rentenmark.

Holländer und Tilsiter Käserei von L. Müller in Cleve. 48 S. und 3 Tafeln (Edamer-, Gouda-, Brot-, Wilstermarschkäse, Geheimratskäschen, Tilsiter Käse, Gheddar- und Chester-Käse). Preis: 2 Rentenmark.

Die Herstellung von Holländer Käse Gouda-Käse, Edamer Käse. 4. Aufl. 16 Seiten. Preis: 1,50 Rentenmark.

Buchhandlung der Molkerei-Zeitung in Hildesheim.

Moderne Stadtmolkerei
in Norddeutschland, noch Genoss.-Molkerei, bei voller Auszahlg. zu kaufen gesucht. Übernahme nach Belieben. Angebote unter **5440** an diese Zeitung.

Für den Bahnversand!
Stationszettel
Kolli-Anhänger
Kisten-Signierkarten
fertigt nach neuester bahnamtl. Vorschrift
Molkereizeitungs-Druckerei Hildesheim.
Unbedingt ist anzugeben, ob diese Drucksachen für Eilgut oder Frachtgut verwendet werden sollen.

Verkaufe eine ganz neue, noch in Orig.-Verpackung, modernste
Heißdampf-Kolbenschiebermaschine
von Jepsen-Flensburg, mit 20 PS, für 90 Proz. vom Fabrikneupreis inkl. Verpackung ab ostpr. Bahnstat.
1 Ahlborns lieg. Dampfmaschine
von 15 PS mit Ridersteuerung, sehr gut erhalten, für 1400 Goldmark
1 Alfa Laval-Separator
2500 Liter Stundenleist. mit direkt. Antrieb, gut gehend und gut entrahmend, für 1200 Goldmark.
1 Butterfaß
Teakholz, ganz vorzüglich erhalten, mit 200 Liter Verbutterung, dazu Butterkneter für 400 Goldmark.
Domscheit, Molk. Guttschallen
Post Gr. Schirrau, Krs. Wehlau in Ostpreußen. Telefon 8.

Verkaufe ab hier, gebraucht, gut erhalten: (6041
2 **Dampferzeuger,** 4 und 9 qm
2 **Quersieder,** 2½ und 11½ qm
2 **Flammrohrkessel,** 10 und 12 qm
2 **Blechkamine,** 36 u. 54 cm Durchm.
1 **Dampfmaschine** 15—20 PS
1 **Rahmkühler,** 400 Ltr. stündlich
Ab Bayern billig
4—5 PS **Maschine mit steh. Kessel**
Fa. **Hans Römer, Lübeck.**

Ia **goldgelben Harzer** ohne Farbe, aus bestem Material hergestellt, offeriert in Kisten zu ca. netto 4, 5 und 6 Pfund Inhalt, sowie **halbfetten Limburger** (6037
Hillmann & Stockhoff
Bremen 10.

Butter und Camembert
für dauernde Lieferung (6046
Georg Rindermann, Hannover
Alte Celkerheerstraße 51.
Fernruf West 4441.

Wöchentlich noch ein Posten
Goldleisten und Harzkäse
zum billigsten Tagespreis geg. Vorkasse oder Nachnahme **abzugeben.**
O. Werner, Käserei, Görlitz i. Schl.
Nieskyerstraße 931.

Friedrich Eickhof
Käsefabrik
Hamburg 27, Markmannstr. 8
ist Dauerabnehmer für (6018
Sauermilchquarg, Labquarg und Molkeneiweiß
zu höchsten Tagespreisen gegen prompte Kasse.

Wir suchen wöchentl. als Dauerabnehmer 5—6 Zentner (5943
Molkerei-Butter
sowie feinere Käse
bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.
Aachener Delikatessenhaus
vorm. W. Schifferkamer
Inhaber: **A. Klinkenberg**
Dortmund, Sternstr. 41 Fernr. 2241

Unser Molkerei-Kalender, Taschenbuch für Molkereifachleute, kann für das Jahr 1924 **nicht erscheinen**, weil die sonst übliche Auflage bei den jetzigen hohen Herstellungskosten nicht genügend Absatz finden würde, bei einer geringeren Auflage aber die Satzkosten noch viel weniger gedeckt würden.

Dagegen werden wir der ganzen Auflage der letzten Nummer dieses Monats, kostenfrei für alle Abonnenten, einen **Molkerei-Wandkalender für 1924** beilegen.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Privat-Berichte.

Berlin, 19. Dezember. Bericht von H. Engels Nachfolger. Die dieswöchentlichen deutschen Zufuhren zeigen eine kleine Abnahme, welche wohl auf den Eigenbedarf auf dem Lande zu den Festtagen zurückzuführen ist. Die Fehlmenge wird ausgeglichen durch die großen Zufuhren aus Dänemark und Holland und hat es den Anschein, als ob diese Länder uns den Preis für Butter wieder notieren werden. Die übrigen Fette tendieren überaus matt und ist der Absatz darin ungenügend, während Butter immer noch flott geräumt werden konnte.

Berlin, 19. Dezember. Bericht der Firma Gust. Schultze & Sohn. Auf dem Buttermarkt ist keine Änderung eingetreten, der Absatz ist anhaltend gut und die stark ermäßigten Schmalz- und Margarinepreise haben keinen nachteiligen Einfluß ausgeübt. Von Dänemark und Holland trafen bedeutende Sendungen ein, welche schlank Nehmer fanden. — Schmalz. Während die Nachfrage bis jetzt eine äußerst rege war und die angebotenen Partien nicht annähernd ausreichten, den Bedarf zu decken, trat mit Beginn dieser Woche eine vollständiger Umschwung ein. Der Absatz stockte und das Angebot wurde mit jedem Tage dringender und billiger. Der Grund des stockenden Absatzes scheint in der Zahlung der jetzt fälligen großen Steuern zu liegen, denn jeder muß sich einschränken und kauft nur das allernotwendigste. Die Devisenzuteilungen waren etwas besser. Von Amerika sind die Berichte bei unveränderten Preisen sehr fest. — Margarine. Auch in Margarine war das Geschäft recht schleppend; die stark ermäßigten Preise haben nicht dazu beigetragen, den Absatz zu bessern.

Hildesheim, 20. Dezember. Bericht von Mann & Friedeborn. Wenn auch zur besseren Versorgung mancher Posten Auslandsbutter hereingeholt ist, und dadurch an manchen Plätzen Überangebot war, so genügten die Zufuhren doch nicht um den trotz „stabiler“ Verkaufspreise größeren Festbedarf befriedigen zu können. Die Abrechnungspreise konnten deshalb etwas erhöht werden. Tendenz: sehr fest.

Dresden, 18. Dezember. Bericht der Firma Georg Münch. Durch die größeren Auslandszufuhren war es möglich, die rege Nachfrage einigermaßen zu befriedigen. Die Inlandszufuhren sind nach wie vor sehr klein und dürften wohl erst nach dem Feste eine Zunahme aufweisen.

Käse.

Hamburg, 19. Dezember. Bericht der Firma C. H. Darcker. Seit meinem letzten Marktbericht ist das Geschäft in Tilsiter Käsen vollständig ruhig geworden. Die Käseimportfirmen wenden sich alle den billigeren und durchweg schöneren Sorten Auslandskäse zu, so daß Tilsiter Käse vollständig vernachlässigt wird. Von Memel wurde Tilsiter Käse nach hier verladen, welcher von guter Qualität war und sich auf ca. 97 Pfennig das Pfund frei Hamburg stellte. Es ist daher absolut notwendig, daß die ostpreußischen Meiereien ihre Forderung für Tilsiter Käse ganz bedeutend herabsetzen, wenn sie ihre Ware absetzen wollen. — Genau so liegt der Markt in Schweizer Käsen. Wundervolle finnländische Schweizer, welche hier in Hamburg eintrafen, stellten sich auf ca. 1,25 ℳ das Pfund und echte Emmenthaler auf 1,58 das Pfund frei Hamburg. Es liegt daher auf der Hand, daß die ostpreußischen Molkereien nicht eher wieder etwas verkaufen werden, als bis sie sich diesen Preisen angepaßt haben. Da der ostpreußische Schweizer nicht mehr wert ist als wie guter finnländischer, müßten die Meiereien in Ostpreußen ihre Preise auf etwa 1,15 ℳ das Pfund herabsetzen. Das Geschäft in Schweizer Käse war lebhaft. Die Nachfrage ist außerordentlich gut.

Hildesheim, 20. Dezember. Eigenbericht der Molkerei-Zeitung. Es ist eine gewohnte Erscheinung, wenn zur Zeit der Handel mit Käse als recht flau bezeichnet werden muß. Das Angebot ist dringend und Preise gedrückt. Nur Schweizer, der bis dahin wenig im Markte lag, wurde sehr lebhaft gefragt, und die großen Zufuhren schlank aufgenommen, dazu auch die vollfetten Käse der holländischen Produktion. Inländische Käse dagegen sind stark vernachlässigt. Ostpreußen hält auf hohe Preise für Tilsiter und Schweizer, sodaß bei der augenblicklichen Lage die bisherigen Käufe von Tilsiter wenig Rechnung geben, verschiedentlich schwere Verluste brachten. Gehen auch vollfette Tilsiter heute etwas besser ab, so sind doch halbfette fast unverkäuflich. Bayern hat die Ausfuhr freigegeben und bietet lebhaft und billig an. Selbst die Schweiz findet mit ihren günstigen Offerten willige Aufnahme. Auch Finnland ist bemüht, seine Produktion hier abzustoßen, ebenfalls Dänemark. Daß bei diesem zur Zeit von allen Seiten reichlichem Angebot die heimische Produktion wenig Interesse findet, darf nicht überraschen. So können Limburger, Romadur und Backsteinkäse nur zu billigen Preisen untergebracht werden, und Harzkäse wird mit Verlusten weggegeben. Camembert, in besten Qualitäten, haben bisher noch schlanke Aufnahme gefunden, dagegen bleiben mangelhafte Sachen dringend angeboten. — Wie sich der Handel weiter entwickeln wird, läßt sich bei der allgemeinen Unsicherheit der Lage schwer sagen. Immerhin glaubt man unter Hinweis auf das starke Fleischangebot und die sinkende Kaufkraft von großen Hoffnungen abraten zu müssen.

Bodegraven (Holland), 18. Dezember. Bericht der Firma H. Goebel & Co. Am Markte waren heute 194 Partien Käse, welche, was die besten lieferbaren Partien anbetrifft, flott verkauft wurden. Die zweiten Sorten und sehr abweichende Partien, welche jetzt sehr viel vorkommen, konnten schwieriger Käufer finden. Man zahlte bis zu 67 Gulden für sehr schwere Laibe. Die prima Partien mit 63—65 Gulden und 2. Sorten mit 60 Gulden. September-Käse gilt 67—69 Gulden und Mai-Ware 66—70 Gulden wenn prima. Molkerei-Ware etwas billiger und gilt die 20 proz. Ware 38—40 Gulden.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	13. 12. ℳ	14. 12. ℳ	15. 12. ℳ	18. 12. ℳ	19. 12 ℳ
1 amerik. Dollar	4210500	4210500	4210500	4210500	4210500
1 holländischen Gulden	1604000	1604000	1604000	1604000	1604000
1 dänische Krone	747865	751875	751875	751855	751875
1 schweizer Frank	733830	733830	733830	733830	733830
1 franz. Frank	224560	2265[illegible]5	222555	222555	222555
1 tschech. Krone	124310	124310	126315	126315	125310
1 österr. Krone	60,150	59,550	60,150	60,150	60,150
1 Goldmark	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000

Neueste Drahtnachricht.

Berlin, 20. Dez. Amtl. Preisfeststellung der Berliner Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht u. Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität **170 Goldmark.**

Hamburg, 20. Dezbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 170 Goldmark der Zentner. Bauernbutter 10 Prozent billiger. 6

Zu sofort oder ab 1. Januar zu pachten evtl. zu kaufen gesucht eine größere (5945

Molkerei

Anzahlung und Sicherstellung in jeder Höhe vorhanden. Angeb. an **Wittwer, Tilsit,** Clausiusstraße 39.

Tücht. Fachmann der Harzkäsebranche, außer Maschin. sämtl. eig. Inventar besitzend, sucht im Bezirk Breslau oder Liegnitz

Harzkäserei zu pachten

oder an best. Unternehmen sich zu beteiligen. Suchender ist bei Molkereien Schlesiens gut eingeführt. Gefl. Angebote unter **5813** an diese Zeitung erbeten.

Dampfmolkerei

am gr. Kirchdorf, mit Bahnstation, massiv, gr. Stallungen, 3 Pferde, 70 Schweine, gr. Vorräte sofort billig bei 30 000 Rentenmark Anzahl. zu verkaufen. (5933

Carl Tempel
Schneidemühl. Posenerstr. 26.
Telefon 458.

Molkereitausch!

Beabsichtige meine neuzeitl. eingerichtete Dampfmolkerei mit Käsefabrik, Schweinemästerei u. Schrotmühle, gegen gleichwertiges Objekt zu vertauschen. Gebäude, Maschin., sowie Wagen und Pferde, alles in gutem, einwandfr. Zustande. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres und wollen Angebote richten unter **5938** an diese Zeitung.

Schöne Landmolkerei

mit guten Gebäuden und Stallungen für üb. 100 Schweine steht zum Verkauf. Billige Milch, früher üb. 2000 Liter, jetzt wenig aber viel Butterlieferanten und Harzkäserei. da gute trock. Keller. Schöner Obst- u. Gemüsegarten, Packtacker, 1 jg. Pferd, 42 Schweine. Eine Stunde Bahn nach Großstadt. Große Gemeinde mit vielen Gütern. Bei evgl. Besitzerwechsel viel Milch zu haben. Am liebsten tausche auch m. städt. Kleinmolk. und Geschäft in schles. Klein- oder Großstadt. Preis nach Übereinkunft. Gegend Schles. Angebote unter **P. M. 5898** an ds. Zeitung.

Junger, lediger, tüchtiger Fachmann sucht baldmöglichst kleine

Camembertkäserei

zu pachten mit wenigstens 4—500 L. Milch. Wohnung braucht evtl. nicht vorhanden sein. Gefl. Angeb. erb. unter **Hannover 5887** an diese Ztg.

Suche als Selbstkäufer rentable (5851

Molkerei

zu kaufen. Vermittler zwecklos. Angebote unt. **E. K. 100 Hamburg hauptpostlagernd.**

Teilhaber

Für mein 1903 gegründ. Butterversandgeschäft, einzig gute Existenz, suche zu bald einen tätigen oder stillen Teilhaber, ledig oder verheiratet, mit Kapital. Angebote m näheren Angaben vorerst schriftlich erbeten. (5769

P. H. Schröder, Butterversandhaus **Heide** i. Holst. Fernruf 402.

Zur Einrichtung einer Mühle in größerem Ort in Holstein suche

tätigen Teilhaber

Fachmann, mit ca. 15—20 000 Goldmark. Angebote erbeten unter **5950** an diese Zeitung.

Seltene Gelegenheit! Goldgrube!
Molkerei

in Pachträum., Pachtvertrag 10 J., sehr günstig, gute Räume, Stall für 80 Schweine, Wohnung 2 Zimmer u. Küche, groß. Kirchdorf, vorläufig 400 Liter, für tücht. Fachmann das dreifache, wegen Übernahme ander. Unternehmen sofort an kapitalkräft. und schnell entschloss. Käufer zu verkaufen. Kompl. neue Molkereieinrichtung kann mit übernomm. werden. Herren, die über 30 000 Goldmark verfügen, senden Angebote u. **5934** an diese Zeitung.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht
gutgehende Molkerei
nach Möglichkeit Vollbetrieb mit Schweinestall.

Walter Hünecke
Dampfölmühle und Käserei
Parchen, Bez. Magdeburg.

Gesucht zu sofort
5000 Goldmark

zum Neubau einer rentablen Molkerei als 1. Hypothek. Hohe Zinsen wertbeständig. Auch liefere ganze Butter-Produktion von wöchentlich 8 Zentner. Angeb. unter **Hannover 5866** an diese Zeitung.

Als 1. Hypothek

ca. 30 000 Goldmark in wertbeständig von Fachmann gesucht auf neues Haus mit etwas Land. Milch vorhanden, arbeite vorläufig noch in Mietsräumen. Abzahlung sow. Zinsen evtl. in Molk.-Produkten, Käse evtl. fette Schweine. Angeb. unter **5912** an diese Zeitung.

Für neue Meierei in Holstein zu Mitte Januar 1924 in Betrieb kommend, suche

2—3000 Goldmark

gegen Sicherheit und Produktenlieferung. Angeb. erb unter **5949** an diese Zeitung.

Suche zu sofort
1000 Goldmark

gegen gute Zinsen und Sicherheit auf kurze Zeit, evtl. Rücklieferung in Molkereiprodukten. Angeb von Selbstgeber erb. unter **Weichkäserei 5961** an diese Zeitung.

Gutgehende Landmolkerei sucht zwecks Vergrößerung

1500—2000 Goldmark

Sicherheit neue Maschinenanlage. Zinsen evtl. Rückzahlung in Produkten. Angeb. unter **5935** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

15 PS Dampfmaschine nebst Kessel, sow. **vollständige Molkerei-Einrichtung,** ev. auch einzelne Teile zu kaufen gesucht. Angebote unter **F. K. 5789** an diese Ztg.

Milchflaschen

zu kaufen gesucht. Preisangebote erbittet (5811

Molkerei Otto Spiegel
Berlin-Zehlendorf
Spandauerstraße 12.

Zu kaufen gesucht gut erhaltene
Kühlmaschine
Bergedorf oder Ahlborn, 10—15 000 Kalorien. Ausführl. Angebote mit Preis erbittet (5922

W. Schäkel
Molk. u. Käs. Thedinghausen
Bezirk Bremen.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Wer liefert für eine hochrentable Molkerei alle erforderlichen
Maschinen
für 1000 Liter Stundenleistung auf Teilzahlung. Angeb. unter **Osnabrück 5867** an diese Zeitung.

Sämtliche Dampfmaschinen Dampfsparkessel, Dampfsparmotor, Friedrich sowie Molkerei-Maschinen kauft (5893

A. Smolka
Sehnde, Prov. Hannover.

Gebr. Sparmotor-Kessel
Nr. 5—7 gesucht. Angebote unter **5920** an diese Zeitung.

Suche gebraucht oder neu
stehenden Dampferzeuger
0,5 Atm., **Milcherhitzer** und **kleine Tiefkühlanlage.** Angeb. unter **A. S. 6012** an diese Zeitung.

Kauf-Angebote.

Alle

Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie neu od wenig gebraucht,

beziehen

Sie

preiswert

und schnell von mir (2812

Ernst Rehbein, Lüneburg.

Verkaufe sofort
Flammrohr-Kessel
18 qm, 8 Atm., mit grober u. feiner Armatur, **Kaltwasserpumpe** 120 Lt. je Minute, **Milchkühler** neu, Kühlfähigkeit 1500 Liter von 35 Grad. Gefl. Anfragen unter **5694** an diese Zeitung erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit!

Steh. Quersieder-Niederdruckkessel, ca. 2 qm mit autom. Kesselfeuerg.
Astra Butterfertiger M. E. L., 400 Liter
1 Alfa P. V., 1000 Liter
Ahlborn Pasteur, Gr. 3
1 Magermilchkühler, rd ca 1000 L.
Flächenkühler ca. 1000 Liter
1 Rahmkühler, 150 Lit. kupferverz.
2 Milchpumpen Astra, Schieber, ca. 1000 Liter p. Stück
1 Astra Kannendämpfer
Fülltrichter für Camembert
Formen, Formkästen, Tische
Sturzbutterfässer
Butterkneter für Hand u. Kraft
Doppelte Käsewannen
Annahme- und Ausgabebassin
Meßeimer, Rahmständer
Milchkannen billig.

Näheres (5860
Erhard Kälsch, Nürnberg
Großreutherstraße 113.

Anbiete zirka 100 10, 15 und 20 Liter, neue, ungebrauchte (5995

Milchkannen.

Erbitte Preisangebote.
Molkerei Blasheim i. Westfal.

Kompl. Dampfanlage.

Durch Umstellg. mein. Betriebes auf Motorenbetrieb habe ich einen 1915 erbauten, gut erhaltenen lieg. **Dampfkessel,** 18 qm Heizfl., 7 Atm. Druck, sowie eine **Berged. Dampfmaschine,** 15 PS. beid. prima, reine Papiere, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Besichtigung jederzeit. (5993

Meierei Welt
bei Garding, Schleswig.

Flammrohrkessel

20 mal 8, Baujahr 1914, neu genehmigt, günstig abzugeben. Anfragen unter **5859** an diese Zeitung.

Ein Milchseparator

mit Schnurantrieb, zu 1500 Liter Stundenleistg., wie neu, garantiert als scharf entrahmend, zu verkaufen.

A. Smolka
Sehnde, Prov. Hannover.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ia Buttersalz, 0-fein, 00-ganz fein,
75 kg in neuem Jutesack . . . M. 7,—
50 kg in neuer Buttertonne . . . M. 7,—
Sülbecker Harzkäsesalz, grobkörnig
75 kg in neuem Jutesack M. 7,—
Natron, 50 kg einschl. Faß „ 14,50
Orig.-Faß v. 3-400 kg kg „ -,27
Krystallsoda, 100 kg einschl. Sack „ 10,50
Kons. Maschinenfett, Ia gelb kg M. -,50
Riemenwachs, gelb, Kilostange M. -,45
Separatorenöl Ia amerik. kg M. -,58
Maschinenöl Ia „ „ M. -,62
Heißdampfzylinderöl, amerik. kg M. -,66
Schwefelsäure, für Milchprüfung kg M. -,24
kleinere Mengen „ -,26
Amylalkohol, furfurolfrei Ltr. M. 9,50
Ia Butterfarbe, 1/1 Flasche M. 5,—
Ia Käsefarbe, 1/1 Flasche M. 1,60
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,30
Ia Käselabextrakt, 1/1 Flasche „ 1,80
in Korbfl. oder Fäss. kg „ 1,50
Edamin-Außenkäsefarbe, rot Paraffin in Bruchstücken kg M. 1.80
Käsematten aus Holzstäbchen
40×40 cm M. -,25 60×60 cm M. -,55
Käsebohrer, vernickelt, 18 cm St. „ -,85
Käsetücher, a. Hanfgarn fertig geknüpft

65×65	85×85	150×150	175×175	215×215	200×300 cm
—,52	—,85	2,45	3,40	5,10	6,70 M.

Käsetuch, weitmaschig, starkfädig, Hanfgarn 110 cm breit lfd. Meter M. 2,25
Käsetuch, engmaschig, feinfädig 80 cm breit lfd. Meter M. 1,25
Quargsäcke, Jute, 65 / 115 M. 1,—
Jutegewebe 114 cm breit, Mtr. M. -,70
Quargmühlen Original Bicker Nr. 3, f. Handbetrieb, m Steinwalzen, ca. 4 Ztr. Stundenleist. M. 100.—
Käsehorden m. Rohrgeflecht, 100 × 60 cm, m. Randleisten u. Füßen Stück M. 2.40
Glanzrohr z. Ausbess. kg M. 1,50
Schöpfkellen, verzinnt, 38 cm breit in Form d. Ahornholzkell. M. 4,00
Molkenschöpfer, verz., 24 cm „ 3,25
Quargschaufeln, verz., m D-Griff-Stiel „ 5,00
Handschippen, verzinnt, 44 cm lang, einschl. Stiel M. 2,—
Kohlenschaufeln, mit D-Griff-Stiel M. 3,—
Dampfventile, Rotguß mit Jenkinsdichtung

1/2	3/4	1 Zoll
4,—	5.50	7 — M.

Buttersiebe, Roßhaarboden mit Buchenrand

23	26	32	35	40 cm Durchm.
1,20	1,50	2,00	2,50	3,— M.

Butterspatel, Ahorn, gebogen oder gerade

24	27	30	33 cm lang
-,45	-,75	-,85	1,00 M.

Molkereibürsten, rein Fiber, hell St. M. -,80
„ Fiber m. Bassine „ „ -,80
„ Ia Wurz., gr. Form „ „ 1,25
Molkereischrubber, aus Wurzel „ „ -,80
„ aus Fiber groß „ „ 1,20
Piassavabesen, 6×15 „ „ 1,25

Kühlerbürsten

1fach	2fach	3fach
M. 1,25	2,50	3,75

Dextrin, gelb, Ia Ware, kg M. -,90
Scheuertücher, ca. 60×70 cm, Ia hell . Stück „ -,40
Putzbaumwolle Ia bunte kg „ 1,20
Pappschachteln Ia zähe Lederpappe
32×16×10 cm f. 9 Pfd. St. M. -,12
36×16×10 „ f. 9 Pfd gel. „ „ -,13
25½×16×13½ „ „ „ „ -,12
22×16×10 „ „ 6 „ „ „ -,08
18×16×8 „ „ 4 „ „ „ -,06
37×19×15½ „ 20 „ „ „ -,25
25×25×10 für Tils. Käse „ „ -,15

Carl Mann, Hildesheim.

Für Molkereien und Käsereien

liefert wie stets in bekannter Güte und Ausführung

Kisten in Teilen oder fertig genagelt

zum Versand von Butter u. Käse zu soliden Preisen.

Kistenfabrik Paul Sievers, Lamspringe

Fernruf 49 **Spezialfabrik für obige Artikel** Fernruf 49

Alfa
1000 Liter, direkt. Antrieb, sehr gut erhalten, mit Ersatzteilen, gibt geg. Goldmark oder 3 Faß Butter sofort ab (5820
Molkerei Trebschen
Kreis Züllichau

Verkaufe gutlaufende, sich noch im Betriebe befindliche (5856
Dampfmaschine
mit Speisepumpe, gebaut v. Flensburger Eisenwerk, Zyl.-Durchm. 200 mal 300 mm, Touren 130—155 bei einem Schwungraddurchm. von 1300 mm. Desgleichen
Alfa=Separator
1500 Liter Leistung mit 5 neuen Schnüren und vielem Zubehör. Pr. 8/10 des Neuwertes.
1 Kreiskolbenwasserpumpe
4500 Liter Leistung, noch in Fabrikpackung. Nur ernstliche Angebote oder Besichtigungen erb.
Wallner
Fermerswalde, Bezirk Halle
Telefon Fermerswalde 6.

---

70 qm gebrauchte, tadellos erhalt.
Korksteinplatten
darunter 8 qm neue, Größe 100 mal 50 cm, für Kühlraumisolierung, ab schles. Station gegen Höchstgebot abzugeben. (5852
Molkerei Roschkowitz, e. G.
Krs. Kreuzburg, O.-Schles.

Eine fast neue (5892
Bickersche Quargmühle
für Hand- und Kraftbetrieb, mit Antriebscheibe, zu 110 Goldmark abzugeben.
W. Reinecke, Hann.-Linden
Hennigerstraße 16.

Abzugeben: (5886
1 Drehstrommotor
7,5 PS, 1400 Touren, 220—380 Volt mit Anlasser, Fabrikat Bergmann, wenig gebraucht
1 Drehstrommotor
5 PS, 1400 Touren, 220—380 Volt, mit Anlasser, Fabrikat Bernburger Motorenwerke, fabrikneu
1 Drehstrommotor
3 PS, 1400 Touren, 220—380 Volt, (Kurzschluß) mit neuem Sterndreieckschalter, Fabrikat A. E. G., wenig gebraucht. Sämtliche Motore unter Fabrikpreis.
Molkerei Wipshausen
Post Hillerse, Krs. Peine.
Telefon: Hillerse Nr. 26.

Gut erhaltene (5848
Engelmannsche Quargmühle
Hand- u. Kraftbetrieb,
Standart Schnellknochenmühle
Hand- u. Kraftbetrieb, neu
Verschließbarer Geschäftswagen
ein- u. zweispännig zu fahren
Viktoria Halbverdeck
6 sitzig, ganz wenig gefahren
150 St. neue Spez.-Konservenkisten
52 × 52 × 26 i. L. mit verstärkten Ecken preiswert zu verkaufen.
G. Scherer
Kühnhausen=Erfurt.

Gegen Butterlieferung zu verkauf.
3 Elektromotore
Gleichstrom, 2 u. 3 PS, fabrikneu, sowie 7½ PS, sowie ein
Astra=Rahmkühler
200 Liter Stdlstg., fast neu, kupferverzinnt. Angebote erb. (5876
Klos & Co., Hanau a. Main.

Drehstrommotor
2,8 PS, fast neu, **Milchuntersuch.-Apparat** 16 Proben, nebst Zubehör, 35 Stück gebrauchte **Milchversandfässer** und **35 Stück Rollen Dachpappe** verkauft billig (6005
Molkerei Lunow
Kreis Angermünde.

Neues Sturzbutterfaß, 60 L. Inh. eis. Gestell, ist für 75 Mark zu verkaufen oder gegen Butter zu tausch.
Joh. Donath, Nied a. Main
Rödelheimerstraße 17.

Alfa
1400 Liter mit Vorgelege, noch sehr gut erhalten und äußerst scharf entrahmend, zu verkaufen. (5972
Molkerei e. G. Stoppenbeck
bei Salzwedel.

Zu verkaufen eine fast neue
Käsewanne
Inhalt 1200 Liter, **1 dito**, gut erhalten, Inhalt 1200 Liter
1 Blechdosen=Verschlußmaschine
Molkerei Bederkesa
Hannover. (6014

Sofort lieferbar:
1 autom. Formmaschine „Jordania"
150 Käsehorden
1 Käsepresse
3 Quargmühlen
Natron, Papier
Sämtl. Weichkäseformen
Sämtl. Käsezangen
Herm. J. Jordan, Magdeburg
Wilhelmstr. 5, gegenüber Cölnerstr.
Molkerei- u. Käsereimaschinenfabrik
Telefon 841.

Wir bieten an, kurzfristig lieferb.
Käserollen, Kisten
und Lattenverschläge
zu billigsten Preisen ab unserem Werk Insterburg. (5835
Wagenbau und Holzverarbeitung A.-G.
Insterburg, Deutsche Str. 1.

Komplette Kühlanlage
ungebraucht, System „Glück" zu verkaufen. Interessenten wollen sich wenden an (5797
Vital Götz, Kupferschmiederei
Sonthofen im Allgäu.

100
Bügelverschlußkannen, Deckel am Charnier, schwere Ausführung, zum Preise von je Stück 10 ℳ. (5928

100
fabrikneue Milchfässer, 40 Lt. Inh., pro Stück 9,50 ℳ, alles ab Fabrik, sofort lieferbar.
Herm. Jordan
Berlin, Michaelkirchstr. 21.

Milchtransport - Kannen
Rahmständer, Meßeimer
Milchbassin, Käsewannen
H. Jordan
Berlin - Charlottenburg
Kantstr.106 Tel. Wilhelm 2662

Alfa=Separator
2500 Liter, direkt Antrieb, sehr gut erhalten, **Blechschornstein** 11 Meter lang, 35 cm Durchmesser, **Milchkühler**, neu, 1500 Liter von 50 Gr kühlend, billig zu verkaufen. Anfragen unter **5661** an ds. Ztg.

Kisten und Käserohrhorden
liefert als Spezialität stets billigst
Heinrich Gerlach
Kisten- und Käsehordenfabrik
Eisenach i. Thür.

Einflammrohr=Dampfkessel
20,11 qm Heizfläche, 8 Atm. Betr.-Druck, 1902 erbaut, wie neu erhalt., Papiere rein, mit sämtl. groben u. feinen durchgesehenen Armaturen, nebst 2 Injektoren, billig zu verkaufen. (5901
Ernst Ludwig jr.
Barmen=R., Pfeilstraße 16.
Telefon 1738.

Käserollen

zum Verpacken von Hartkäse, Größe 125 mal 27 cm mit 2 Kopf- und 1 Mittelstück

Käsekisten

genagelt u. ungenagelt, jede Menge prompt lieferbar, zu billigsten Tagespreisen.

Käsehorden

m. Glanzrohrgeflecht. Größe 60 mal 100 cm

Glanzrohr

zum Flecht. der Käsehorden, prima Qualität.
Natron bic., schneeweiß
Pergamentersatz, Pergamyn
Käsesalz usw.
liefert preiswert (241
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Misch- u. Knetmaschine, 100 Liter
Alfa=Zentrifuge 12—1500 Liter m. Vorgelege
Milch=Erhitzer, 2000 Liter, Kupfer in gutem Zustande gegen Gebot hat abzugeben (5772
Molkerei Brock=Ostbevern i. W.

Erstklassige Bezugsquelle für
kupfernen Dampfkäsekessel
mit Holzbottich, sowie für direkte Feuerung, liefert als Spezialität unter Garantie (5785
Herm. Kropeit, Tapiau
Kupferschmiederei und Kesselbauanstalt.

Spiritus-Sparlicht
4 Größen. Preisliste frei.
Gebr. Lauterbach, Berlin SO. 200
Oranienstr. 183.

Tausche oder verkaufe billigst
Neue prima Milchkannen;
Neues Milchbassin, 1000 Ltr.
Gebrauchten Röhrenkühler 1500 Ltr. billigst;
Neue Quargmühle mit Steinwalzen;
Neue Milchmeßeimer geeicht billig;
Neue Handwasserflügelpumpe 2";
Neue, Ia. Molkereibürsten;
Milchrohrteile, Wasserrohrteile;
Prima Käselab u. Käsefarbe.
Bahnschilder fertigt sofort
Molk.-Maschin.-Fabr. Erhardt Harting
Berlin S. 14
Stallschreiberstr. 8 a

Ia **naßgestreckte**

Kernleder=Treibriemen

wasserfest gekittet und imprägniert, für feuchte Betriebe. (5743
Näh- und Binde=Riemen
Kamelhaar-, Baumwoll- und Balata=Treibriemen
liefert billigst bei franko Sendung
Hugo Beuchel, Treibriemenfabrik
Deutschenbora i. Sa.

Mais, Gerste,
Kartoffelflocken,
Fischfuttermehl
offerieren (5751
Kownatzki & Sohn, Elbing
Telefon 380 und 206

---

15 Zentner Natron
je Ztr. 11 Goldmark ab Station Hammerstein inkl. Faß, sowie eine
Harzkäserei=Einrichtung
(Lübbers Automat) gibt ab (5585
Molkerei Falkenwalde
bei Hammerstein, Grenzmark.

Milch, Käse, Quarg.

!! In Lettland !!
wünscht sehr tüchtig. Fachmann den Einkauf von Naturbutter sow. and. Lebensmitteln provisionsweise
für ein großes deutsches Haus
zu besorgen. Nur erstklass. kapitalkräftige Firmen, die große Quantitäten laufend beziehen können, werden um Angebote gebeten. Adresse
Riga, Postfach 580 K. P.

Suche noch mit Molkereien zwecks Dauerlieferung von (5991
Quarg
trocken und metallfrei, zu allerhöchst. Preisen gegen wertbeständige Kasse, auf Wunsch im voraus, in Verbindung zu treten.
Käsefabrik Gg. Krebiel
Eich, Rhein-Hessen.

Allerfeinste Molkereibutter
suche noch bis 10 Faß regelmäßig die Woche. Kasse sofort. Angebote erbittet (5919
Albin Dübler, Butterhandlung
Plauen i. Vogtl., Rähnisstraße 90
Telefon 1992. Gegr. 1905.

Suche Verbindung mit Molkerei, zwecks regelmäßiger Lieferung von **Quarg und Butter.**
A. Weigang, Käserei
Albungen, Bez. Cassel.

Suche mit Abnehmern in (5996
Camembert- und Backstein-Käse
Verbindung.
Dampfmolk. Gr. Hehlen bei Celle.
Fernruf Celle 446.

Kaufe jedes Quantum (5984
Butter und Käse
nur gute Ware.
Paul Kunisch
Düsseldorf, Linienstraße 91.
Bahnstat. Düsseldorf-Gerresheim.

Für meine gesamte Produktion, wöchentlich zirka
3 Tonnen Butter, 4—5 Ztr. Romadur und 10—12 Ztr. Kuhkäse
suche einen eventl. mehrere kulante zahlungsfähige Abnehmer. (5981
Dampfmolkerei Storlow
Bezirk Potsdam.

Quarg und Eiweiß
einwandfreie, trock. Ware, noch von einigen leistungsfähigen Molkereien für dauernd gesucht. Abrechnung monatlich. (6002
Sächsische Großkäserei
Großenhain i. Sa.

Vollmilch
jedes Quantum gesucht. Möglichst Waggonbezug und Jahresabschluß. Kannen und Sicherheit werden gestellt. (5864
Otto Riemann
Düsseldorf, Ellerstraße 64.
Telefon 3339.

Einwandfr. trocken. Quarg suche wöchentl. jed. Quantum zur regelmäß. Lieferung. Kasse kann nach Wunsch erfolgen. **Käsefabrik und Großhandlung G. Gustavus, Bitterfeld**, Bismarkstr 31 (5726

Welche Molkerei oder Käs. kann mir die (5973
Vertretung über Butter und alle Sorten Käse
übertragen. Referenzen und guter Leumund könn. auf Verlang. nachgewiesen werden.
Viktor Steiner
Großhandelserlaubnis
Mainz-Kastel, Mainzerstraße 39

Laufend abzugeben bei niedrigst. Preise: (5971
Camembert, vollfett
zirka 1 Pfd. schwer, 8/8, 6/6 ungeteilt, sowie 125 Gr., schöne Aufmachung. **Weichkäse** 125 Gr. in Stanniol und Holzschachtel. Lieferung franko inklus. Verpackung. Probesendung Nachnahme.
Fritz Weseloh, Käsegroßhandlung
Hannover, Annenstraße 18.

Ia **Butter**
Romadur, halbfett und mager
kauft laufend zu guten Preisen
Arthur Herberg
Butter- und Käsegroßhandlung
Nowawes bei Potsdam
Friedr. Kirchplatz 14. (5988
Telefon Nowawes 601.

Molkerei gesucht
zur laufenden Lieferung von
echt. Ostpr. u. Westpr.
Tilsit. Käse
halb- u. vollfette Ware.
Adolf Wede, Käsefabrik
Lütjenburg i. Holst.
Telefon 112.

Täglich (5792
1—200 Liter Vollmilch
zu kaufen gesucht. Angeb. an
H. Kröger, Hamburg 35
Sorbenstraße 10.

Kaufe einwandfreien (5719
Quarg
Gebe laufend prima **Harzkäse** ab.
Käserei Hansen
Itzehoe in Holstein.

Molkereien für ständige Lieferung von einwandsfreiem (878
Quarg
sucht
Albert Jahn, Käsefabrik
Stendal.

Dauerlieferanten für metallfreien, **trock. Sauermilch-Quarg** sowie **alle Sorten Halb-, Fett- und Mager-Käse** sucht und bittet um Angebote. Zahlung sofort wertbeständig. (5847
Albert Böhme
Käserei und Käse-Großhandlung
Dessau in Anhalt.

Gebe laufend ab (5964
Frühstücks-Käse, rund, 100—120 Gr. **Kuh-Käse**, □, zirka 150 Gramm **Neufchateller**, lang, rd., ca. 100 Gr. alles in Stanniol mit Etikett verpackt. Versand nur gegen Vorkasse. Gefl. Angeb. erb. (5964
Käserei Reinickendorf-West
Eichbornstraße 28.
Telefon Reinickendorf 3504.

Wöchentlich noch 10—20 Zentner trockener, metallfreier (5855
Quarg
gesucht. Kasse nach Wunsch Gefl. Angebote erbittet
Franz Fiene, Harsum.

Camembert- und andere Weichkäse
kauft ständig
Paul Lindner, Halle a. S.
Butter u. Käse engros.

Butter und Vollmilch!
Suche sofort (5781
1—2 Faß Butter
sowie 100—200 Liter Vollmilch
gegen wertbeständiges Geld. Kaution und Kannen werden gestellt.
Meierei-Geschäft Albert Stoll
Hamburg 22, Heinskamp 5
Fernsprecher Alster 6518.

Quarg
metallfrei und trocken, kauft laufend jedes Quantum zu den höchsten Tagespreisen ab Versandstation in eigenen Fässern. Fracht zu Käufers Lasten. Eilangebote an
G. Siede, Käserei (5754
Olvenstedt, Bez. Magdeburg
Telefon 7641.

Suche Dauerlieferanten in (5872
Ia **Molkereibutter**
pasteurisiert bei sof. Kasse. Angebote erbittet
Wilhelm Rose
Großhandlg. für Molk.-Erzeugnisse
Breslau 1, Antonienstraße 31
Fernsprecher: Ring 2574.

Suche Molkereien
in Dauerlieferung von Spezialitäten
Camembert
vollfett, 4, 6 u. 8 teilig jedes Quantum und erbitte Probesendungen per Nachnahme. (5914
Bruno Meisel, Molkereiprodukten
Chemnitz, Dresdnerstr. 64, Telefon 9883.

Bruchkäse
jeder Art kaufen wir und erbitten Angebote. (5786
Apel & Co., Breslau 2.

Harzer-Landkäse
reine Quargware, größere Posten regelmäßig abzugeben. (5778
Carl Körner, Käsefabrik
Quedlinburg.

Vollmilch
zirka 500—1000 Liter tägl. gesucht.
Molkerei Sanitas, E. Hasemeyer
Milchgroßhandlung
Elberfeld. Telefon 5341.

Tilsiter voll- und halbfett
Romadur-, □- und Limburg. Käse
evtl. Vertreter gesucht. (5818
Käserei Lauenburg i. Pomm.
Inhaber: **Ernst Ritz.**

Butter — Eier
kaufen laufend jedes Quantum
gegen sofortige Kasse
H. Kroniger, Handelsges. m. b. H., **Essen**
Tel.-Adr.: Kroniger, Essen. Telef. 817, 8340, 6640

Trocknen, metallfreien
Sauermilch-Quarg
kaufen ständig jeden Posten gegen sofort. Kasse
Haisler & Gliewe, Halle a. S.
Käsefabrik
Brunoswarte 31. Fernruf 2437.
Auf Wunsch erfolgt persönliche Abnahme.

Suche Molkereien
in Dauerlieferung von
Camembert
jedes Quantum täglich bis 100 Colli ganz und geteilt. Erbitte Probesendungen u. Nachnahme sofort an
M. Keßler, Käsegroßhandlung
Mannheim, Käferthalerstr. 7. — Telefon 8895.

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Suche Lieferanten in
Ia Molkerei-Butter
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a

Suche vollfetten Tilsiter sowie vollfetten u. 30 proz. Holländer, am liebsten **Generalvertretung einer Käserei für Groß-Hamburg.** Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse (313
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis.
Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution.
Lehmann & Co., Buttergroßhdl.
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (210

Butter, Käse, Eier
kauft laufend
jedes Quantum bei kulanter Abrechnung
F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Suche leistungsfähige Dauerlieferanten in
Ia Camembert
vollfett und halbfett, geteilt und ungeteilt, am liebsten eine **Generalvertretung** ein. Camembert-Käserei für **Groß-Hamburg.** Angeb. an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten
Tilsiter, voll- u. halbfett
□-Käse, Allgäuer Limburger, Romadur, Harzer, Camembert ganz u. geteilt, **Emmenthaler Edamer usw.**
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42 Telefon 545.
Käse- u. Butter-Großhandlung

Quarg
kauft zu Tagespreisen (5308
Joh. Henze, Käsefabrik
Blankenburg a. Harz
Telefon 254.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆
Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molkerei-Butter
sowie **Schmalz, Speck, Corned Beef** usw. **durch mich.** Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Rastaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326
◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Wir übernehmen den Ankauf von prima
Tilsiter Käse
zu jeweiligem Tagespreis gegen geringe Provision in kleinen u. großen Mengen.
H. Schwabe, Tilsit
Käse-Großhandlung
Eig. Lagerräume u. Kellereien.

Vertretung für Berlin!
Gut eingeführte Agentur in Molkereiprodukten speziell **Käse,** übernimmt noch Vertretungen.
Martin Koster, Berlin W. 15
Sächsischestr. 9 Fernruf Uhland 2438

Gebrüder Groh
Butter-u.Lebensmittel-Großhandlg.
Berlin SO. 16, Schmidstr. 5
Telegr.-Adresse: Groh, Berlin, Schmidstr.
Fernruf: Moritzplatz 13 104, 13 105, 13 106
46 eigene Verkaufs-Geschäfte
sind jederzeit Abnehmer von Butter und Käse bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.

Wiesner & Co.
Buttergroßhandlung
Berlin N. 37, Wörther-Str. 3
suchen Verbindungen mit Molkereien u. Molkereiverbänden zum Bezuge vom Butter u. Käse
Fernspr.: Humboldt 673 u. 676. – Tel.-Adr.: Wiesenbutter

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse.

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlung evtl. Vorkasse (9551
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Bin Dauerabnehmer für (2814
Ia **Quarg**
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Quarg
einwandfreie Ware, kauft stets zu guten Preisen (3002
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (5465
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestellt.
Richard Berges, U.-Barmen.

Butter!
Quarg!
Käse!
kauft laufend (5525
Bredlau
Berlin, Kaiserstraße 25 a.
Quargsendungen an
Käsefabrik Köpenick.

Tilsiter vollfett und halbfett
direkt von Molkereien kauft laufend Zahlung nach Wunsch nur wertbeständig. (5489
Otto Matthee, Berlin N. O. 55
Hufelandstr. 15 Telefon Alex. 195.
Lager: Palisadenstr. 103.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Tonnen werden gestellt. Kasse auf Wunsch
Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig.

„Palmstolz" Kokosfett
in 1 Pfd Tafeln und Kübeln je 50 Pfund. (5850
Feinsten Speisetalg
in Tüten je 1 Pfd. u. 5 u. 10 Pfd.-Blöcken liefern zu billigsten Tagespreisen
Hamburger Speisefettwerke
Heindorf, Kaiser & Co.
Hamburg-Ohlsdorf
Fernsprecher Hansa 6593

Suche Dauerlieferanten in halbfett- und vollfettem (5936
Camembert
geteilt u. ungeteilt. Benötige auch
Brie und andere Käsesorten. Preisofferte und evtl. Muster erbittet
Alex Froesch, Käsegroßhandlung
Bonn a. Rhein, Breitestraße.
Telefon 3020.

Wöchentlich 1—2 Zentner trocken.
Quarg
bei sofortiger Kasse zum allerhöchst. Preis gesucht. (5974
Molkerei E. Bönsel
Cassel, Ludwig Mohrstr. 1.

Jacob Brandler, Hamburg 25
Burgstraße 36
Fernruf: Alster 887
ist jederzeit Abnehmer
sämtl. Molkerei-Produkte
gegen sofortige Kasse

Molkereiprodukte
jed. Qualität, für das westfälische Industriegebiet lauf. ges., auch im Sommer Abnahme.
Otto Nikolai, Lippstadt i. W., Soeststr. 26.
Bankkonto: Epping & Co., Komm.-G.
Fernruf 519.
Telegramm-Adresse: Nikolai, Lippstadt.

Ich suche zum höchsten Tagespreis zu kaufen und übernehme ganze Produktionen (1155
Quarg
metallfrei und trocken,
Limburger, Romadur, Tilsiter, Harzkäse u. sonst. gangb. Käsesorten.
Ludw. Unverzagt, Käsefabrik Bielefeld, Ulmenstraße 9.

Käsefabrik u. Molkereiprodukten-Geschäft, Thalitter, Bez. Cassel und Frankfurt a. M.
Telephon-Amt Vöhl Nr. 22
Amt Frankfurt a. M. Taunus 2979

Butter-Angebot
Anbiete feinste oldenburger
Molkerei-Butter
zu laufender Lieferung gegen Vorkasse (Wertbeständig bevorz.)
Karl A. Scheppach
Oldenburg i. O.
Langestr. 67 Fernruf 68 (Nebenanschluß).

Molkereien!
Für meine Engros-Zentrale in Braunschweig benötige ich laufend **große Posten aller Sorten Käse** bei sofortiger kulantester Abrechnung. Bitte um Angebote. (5609
Käsefabrik Fuhr Münder a. Deister.

Ia **Sauermilchquarg** wöchentlich noch einige Tonn gegen wertbeständige Zahlung gesucht.
Käsefabrik Radewege bei Brandenburg a. H.

Jedes Quantum **Molk.-Butter** sowie sämtl. Käsesorten kauft zu hoh. Tagespreisen **Walt. Zachmielewski, Berlin N 65,** Nazarethkirchstr. 43. Fernruf Moabit 3971.

Gustav Dorn, Hamburg 31
Lappenbergsallee 44
Fernsprecher Elbe 6995, gegr. 1897. Kommissionsweis. Verkauf für Rechnung der Käsereien, mäßige Provision. Abrechnung sofort nach Verkauf. Erste Referenzen! (5782

Molkeneiweiß
liefert laufend (5499
Käserei Neugersdorf i. Sa.

100 Kisten Stangenkäse
je 80 Stück Inhalt, gegen Vorkasse laufend pro Woche abzugeb. **Hugo Knoll, Käserei in Frankenthal** bei Gera-Reuß. (5854

Camembert
6/6 u. kleine, **garantiert vollfett,** liefert laufend zu billigsten Tagespreisen (5853
J. Baum, Berlin N. 54
Lothringer Straße 15

Georg Münch
Dresden-A., Grunaerstr. 22
Butter- und Käse-Großhandlung
Fernruf: 25 741, 22736, 21777 21736.
Telegramm-Adresse: „Buttermünch"
Gegründet 1889
Seit 1890 Vertreter des Molkereiverbandes „Kleeblatt"

Ia Molkereibutter
gesalzen und unges.
Ia Sauermilchquarg
Prima Speisequarg
sämtliche Sorten **Weichkäse (Harzer-, Limburger-, Romadour-, Kräuterkäse)** Kugelkäse rot gewachst (dänische Rohware), liefert größere Quantitäten stets prompt (5036
Bernhard Hofmann, Bremen gegr. 1912
Fernspr.: Roland 7920. Tel.-Adr.: Warenhof.

Tilsiter Käse
vollfett und halbfett, in Stückgut und Waggonladungen bieten in prima Qualitäten zu äußersten Tagespreisen ab Königsberg an
Käse-Export Ges. m. b. H.
Königsberg, Pr. Münzstr. 28.
Tel.-Adr.: Käseexport. Fernsprecher 4756, 3613

Helmuth Selm
Butter- und Käse-Großhandlung
Stettin
Augustastr. 7
Ständiger Abnehmer von **Tilsiter, Quadrat-Käse** frisch vom Salztisch, sowie aller **anderen Käsesorten.**
Telegr.-Adr.: Selmhelmuth Fernruf 7456—57.

Limburger-, Kümmel-, Backstein-Käse, Camembert, Quarg
kauft laufend jeden Posten
O. Gallas, Dresden
Pfarr-Gasse 4. (1183

□-Käse
Romadur und Limburger
frisch vom Salztisch, kauft laufend jeden Posten gegen prompte Kass.-Regulierung (5617
Otto Jaedicke
Butter- u. Käsegroßhdlg
Stettin, Gutenbergstraße 10
Fernsprecher 699

Butter und Käse
zu höchsten Preisen gegen wertbest. Geld kauft jedes Quantum (5750
Fritz Bartz, Buttergroßhandlg
Berlin O. 34, Bromberger str. 1.
Telefon Königst. 1459.
5 eigene Detailgeschäfte

Suche noch mit einigen Molkereien zwecks Dauerlieferung von
Butter
bei wertbeständ. Vorkasse, in Verbindung zu treten. (5720
Meierei Hellbrool
Hamburg 33, Hamburgerstr. 51

Wir kaufen jeden Posten frischen, **trockenen Sauermilchquarg sowie □-Käse und Limburger** frisch vom Salztisch. Wir zahlen höchste Preise auf Grund der Butternotierung. Abrechnung sof. nach Eingang der Ware nur in wertbeständigem Geld. Wir erbitt. Probelieferung nach Stat. Wittenberge. Kisten sowie Fässer werden von uns franko gestellt. (5583
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H.
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Quarg
frisch, trocken metallfrei, kauft regelmäßig (5708
Reinhold Bock, Käsefabrik
Berlin-Reinickendorf-Ost
Seebeckstr. 2. Fernruf Rei. 3472.

Mager-Käse
Halbfett-Käse
Vollfett-Käse
Frühstücks-Käse
Geteilte Camembert, Brie usw.
kaufen laufend (5666
Heyn & Peters
Dresden-A. 28.

Quarg
einwandfreie Ware, zur regelmäßigen Lieferung gesucht. (7238
F. Riepenhausen
Cassel-B.

Laufend abzugeben (5758
Harzer-, Faust- und Stangenkäse zu billigsten Tagespreisen Vertret. für größere Plätze noch gesucht.
Gebr. Burgwedel, G. m. b. H.
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Kaufe
laufend jeden Posten
Ia Butter.
Auf Wunsch Vorkasse.
C. Maschke Butter- u. Käse-Großhandlung
Berlin 27
Alexander-Straße 28 a.

Verantwortlich: H. Bassehl in Hildesheim. Druck der Molkereizeitungs-Druckerei in Hildesheim.

1924

FERNSPRECHER 2138 • POSTSCHECKKONTO 37 HANNOVER

MOLKEREI-ZEITUNG ✱ HILDESHEIM

GEGRÜNDET 1887 • ERSCHEINT WÖCHENTLICH ZWEIMAL

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
D 1 Neujahr	F 1 Brigitta	S 1 Albinus	D 1 Theodora	D 1 Philipp	S 1 Exaudi
M 2 Abel	S 2 Mar. Rei.	S 2 Estomihi	M 2 Theodosia	F 2 Sigism.	M 2 Marc.
D 3 Enoch	S 3 4. Epiph. Blasius	M 3 Kunig.	D 3 Christian	S 3 † Erf.	D 3 Erasmus
F 4 Methus.	M 4 Veronika	D 4 Fastnacht	F 4 Ambr.	S 4 Mis. Dom.	M 4 Carpas.
S 5 Simeon	D 5 Agatha	M 5 Aschm.	S 5 Maximus	M 5 Gotthard	D 5 Bonifac.
S 6 Hl. 3 K.	M 6 Dorothea	D 6 Fridolin	S 6 Judika	D 6 Dietrich	F 6 Benignus
M 7 Melchior	D 7 Richard	F 7 Felicitas	M 7 Cölestin	M 7 Gottfr.	S 7 Lucretia
D 8 Balthas.	F 8 Salomon	S 8 Philemon	D 8 Heilmann	D 8 Stanisl.	S 8 Pfingstfest
M 9 Caspar	S 9 Apollonia	S 9 Invocav.	M 9 Jogisl.	F 9 Hiob	M 9 Pfingstmt.
D 10 Pauli E.	S 10 5. Epiph.	M 10 Henriette	D 10 Ezechiel	S 10 Gordian	D 10 Onuph.
F 11 Erhard	M 11 Euphros.	D 11 Rosina	F 11 Herm.	S 11 Jubilate	M 11 Barnab.
S 12 Reinhold	D 12 Eulalia	M 12 Gr. d. Gr.	S 12 Julius	M 12 Pankr.	D 12 Claudina
S 13 1. Ep.	M 13 Benignus	D 13 Ernst	S 13 Palmar.	D 13 Servat.	F 13 Tobias
M 14 Felix	D 14 Valentin	F 14 Zacharias	M 14 Tiburtius	M 14 Christian	S 14 Modestus
D 15 Habakuk	F 15 Formosus	S 15 Isabella	D 15 Obadias	D 15 Sophia	S 15 Trinitatis
M 16 Marcell.	S 16 Juliana	S 16 Remin.	M 16 Karisius	F 16 Peregrin.	M 16 Justina
D 17 Antonius	S 17 Septuag.	M 17 Gertrud	D 17 Gründo.	S 17 Jobst	D 17 Volkm.
F 18 Priska	M 18 Concord	D 18 Alexand.	F 18 Karfreit.	S 18 Kant.	M 18 Paulina
S 19 Ferdin.	D 19 Susanna	M 19 Josef	S 19 Werner	M 19 Potent.	D 19 Fronlchn.
S 20 2. Epiph.	M 20 Eucher.	D 20 Hubert	S 20 Osterfest	D 20 Bernard	F 20 Raphael
M 21 Agnes	D 21 Eleonora	F 21 Bened.	M 21 Ostermt.	M 21 Prudens	S 21 Jakobina
D 22 Lothar	F 22 Petri St.	S 22 Kasimir	D 22 Lothar	D 22 Helena	S 22 1. n. Trin.
M 23 Emerent.	S 23 Reinhard	S 23 Oculi	M 23 Georg	F 23 Desider.	M 23 Basilius
D 24 Timoth.	S 24 Sexages. Schalttag	M 24 Gabriel	D 24 Albert	S 24 Esther	D 24 Joh. Tf.
F 25 Pauli Bek.	M 25 Viktorin.	D 25 Mariä Vk.	F 25 Mark. Ev.	S 25 Rogate	M 25 Elegius
S 26 Polykarp	D 26 Nestor	M 26 Emanuel	S 26 Reim.	M 26 Eduard	D 26 Jeremias
S 27 3. Epiph.	M 27 Leand.	D 27 Rupert	S 27 Quasim. Anastas.	D 27 Ludolf	F 27 7 Schläfer
M 28 Karl	D 28 Justus	F 28 Gideon	M 28 Therese	M 28 Wilhelm	S 28 Leo, P.
D 29 Sam.	F 29 Roman.	S 29 Eustasius	D 29 Sibylla	D 29 Himmelf	S 29 2. n. Trin. Pet., Paul
M 30 Adelgde.		S 30 Lätare	M 30 Josua	F 30 Wigand	M 30 Pauli Gd.
D 31 Valerius		M 31 Amos		S 31 Petronilla	

Die Molkerei-Zeitung wird von allen Molkereien und Käsereien Deutschlands bezogen ✱ Wirksamstes Anzeigen-Blatt für Molkerei-Personal, -Käufe, -Pachtungen, -Geräte, -Maschinen, -Hilfsstoffe usw.

1924

FERNSPRECHER 2135 * POSTSCHECKKONTO 29 HANNOVER * REICHSBANK-GIROKONTO

CARL MANN * HILDESHEIM I. HANN.

ERSTES SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR MOLKEREI- UND KÄSEREI-BEDARFS-ARTIKEL

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1 Theobald	F 1 Petri Kttf.	M 1 Aegidius	M 1 Remigius	S 1 Aller Hl	M 1 Arnold
M 2 Mar. H. ●	S 2 Portiunc.	D 2 Rahel	D 2 Vollrad	S 2 Aller S. ☽	D 2 Candidus
D 3 Cornel.	S 3 7. n. Trin.	M 3 Mansuet.	F 3 Ewald	M 3 Gottlieb	M 3 Cassian ☽
F 4 Ulrich	M 4 Dominic.	D 4 Moses	S 4 Franz	D 4 Charlotte	D 4 Barbara
S 5 Anselmus	D 5 Perpetua	F 5 Nathan.	S 5 16.n.Tr. ☽	M 5 Erich	F 5 Abigail
S 6 3 n. Trin.	M 6 Vrkl. Chr.	S 6 Magn. ☽	M 6 Charitas	D 6 Leonhard	S 6 Nikolaus
M 7 Willibald	D 7 Donatus	S 7 12. n. Tri.	D 7 Spes	F 7 Engelbert	S 7 2. Advent
D 8 Kilian	F 8 Ladisl. ☽	M 8 Mar. Geb.	M 8 Ephraim	S 8 Claudius	M 8 Mar. Epf.
M 9 Cyrill. ☽	S 9 Roman.	D 9 Bruno	D 9 Dionys.	S 9 21. n. Tri	D 9 Joachim
D 10 7 Brüder	S 10 8. n. Trin.	M 10 Gosthen.	F 10 Amalia	M 10 M. Luth.	M 10 Judith
F 11 Pius	M 11 Titus	D 11 Gerhard	S 11 Burchard	D 11 Mrt. B. ○	D 11 Wald. ○
S 12 Heinrich	D 12 Klara	F 12 Ottilie	S 12 17.n.Tr. ○	M 12 Kunibert	F 12 Epimach.
S 13 4. n. Trin.	M 13 Hildebr.	S 13 Christl. ○	M 13 Koloman	D 13 Eugen	S 13 Lucia
M 14 Bonav.	D 14 Euseb. ○	S 14 13. n. Tri. † Erhöh.	D 14 Wilhelm.	F 14 Levinus	S 14 3. Advent
D 15 Ap. Teil.	F 15 Mar. Hlf.	M 15 Constant.	M 15 Hedwig	S 15 Leopold	M 15 Johanna
M 16 Walter ○	S 16 Isaak	D 16 Euphem.	D 16 Gallus	S 16 22. n. Tri.	D 16 Ananias
D 17 Alexius	S 17 9. n. Trin.	M 17 Quatemb.	F 17 Florentin	M 17 Hugo	M 17 Lazarus
F 18 Carolina	M 18 Emilia	D 18 Thom V.	S 18 Lukas Ev.	D 18 Gottschalk	D 18 Christoph
S 19 Ruth	D 19 Sebald	F 19 Januar.	S 19 18. n. Tri.	M 19 Bußtag ☾	F 19 Abrah. ☾
S 20 5. n. Trin.	M 20 Bernhard	S 20 Fausta	M 20 Wend. ☾	D 20 Edmund	S 20 Ammon
M 21 Daniel	D 21 Anastas.	S 21 13.n.Tr. ☾	D 21 Ursula	F 21 Mar. Opf.	S 21 4. Advent
D 22 Mar. M.	F 22 Oswald ☾	M 22 Moritz	M 22 Cordula	S 22 Alphons	M 22 Beata
M 23 Albert. ☾	S 23 Zachäus	D 23 Joel	D 23 Severin.	S 23 24. n. Tri. Totenfest	D 23 Ignatius
D 24 Christine	S 24 10. n. Tri.	M 24 Joh. E.	F 24 Salomo	M 24 Lebrecht	M 24 Ad., Eva
F 25 Jakobus	M 25 Ludwig	D 25 Kleophas	S 25 Adelheid	D 25 Kathar.	D 25 Christfest
S 26 Anna	D 26 Irenäus	F 26 Cyprian.	S 26 19. n. Tri.	M 26 Konrad ●	F 26 Steph. ●
S 27 6. n. Trin.	M 27 Gebhard	S 27 Cosmas	M 27 Sabina	D 27 Lot	S 27 Johannes
M 28 Innozenz	D 28 Augustin.	S 28 15.n.Tr. ●	D 28 Sim. J. ●	F 28 Günter	S 28 S. n. W.
D 29 Martha	F 29 Joh. Eth.	M 29 Michaelis	M 29 Engelh.	S 29 Noah	M 29 Jonathan
M 30 Beatrix	S 30 Benj. ●	D 30 Hieron.	D 30 Wolfg.	S 30 1. Advent	D 30 David
D 31 Germ. ●	S 31 11. n. Tri.		F 31 Ref.-Fest		M 31 Sylvester

Eigene große Buchdruckerei mit Stereotypie und Setzmaschine * Buchbinderei, Geschäftsbücher-Fabrik, Liniier-Anstalt

Herstellung aller vorkommenden Drucksachen und Geschäfts-Bücher für Molkereien

Molkerei-Zeitung.

Fachblatt

für die

wissenschaftlichen, technischen und Handels-Beziehungen der Milchwirtschaft.

Schriftleitung: Th. Mann in Hildesheim

unter Mitwirkung von Hans Butenschön in Hildesheim, Dr. F. Lauterwald in Stettin und Dr. W. Frieber in Kiel.

ie Molkerei-Zeitung erscheint jeden Mittwoch und Freitag nachm. ...ken Anfragen ist mindestens Rückporto beizufügen. ...ernspr. 2138. Sonntags geschlossen. — Postscheckkonto 37 Hannover. | Bezugspreis bei der Post 2 Goldmark. Streifbandbezug 2,50 Goldmark monatlich bezw. 0,65 Goldmark wöchentlich nur bei Voreinsendung des Betrages. Bankschecks u. Notgeld nicht einsenden. | Anzeigen: Die kleine Zeile 0,20 Goldmark, umgerechnet in Papiermark auf Grund des Dollarstandes vom Vortage der Zahlungsleistung (1 Goldmark = ¼ Dollar). Stellenanzeigen halbe Preise.

№ 101 — Hildesheim, den 28. Dezember 1923. — 37. Jahrgang.

Unser Molkerei-Kalender

...aschenbuch für Molkereifachleute, kann für das Jahr 1924 **nicht erscheinen**, ...eil die sonst übliche Auflage bei den jetzigen hohen Herstellungskosten nicht ...enügend Absatz finden würde, bei einer geringeren Auflage aber die Satz...sten noch viel weniger gedeckt würden.

Dagegen werden wir der ganzen Auflage dieser Nummer, kostenfrei ...ür alle Abonnenten, einen **Molkerei-Wandkalender für 1924** beilegen.

Verlag der Molkerei-Zeitung.

In kommender Woche wird des Neujahrsfestes wegen nur **eine Ausgabe** der Molkerei-Zeitung erscheinen und am Freitag zum Versand gebracht.

Auf pünktliche Lieferung dieser Nummer können nur diejenigen Bezieher rechnen, die ihr Abonnement bei **ihrem Postamte** rechtzeitig erneuert **haben**. Für Bestellungen, die jetzt noch erfolgen, erhebt die Post eine besondere Gebühr von 20 Pfg., insgesamt also 2,20 ℳ.

Wer die Molkerei-Zeitung **unter Streifband mit Marke weiter** beziehen will, muß 2,50 Goldmark sofort auf unser Konto 37 beim Postscheckamt Hannover überweisen.

Inhalt.

Zum Jahreswechsel.

Nur noch wenige Tage und das Jahr 1923 gehört der Vergangenheit an. Es ist damit der Zeitpunkt gekommen, der zu einem Rückblick auf das scheidende Jahr mahnt. Wenn wir uns zu diesem in den nachfolgenden Zeilen anschicken, so bemerken wir vorweg, daß unsere Ausführungen durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sondern dem Leser nur Anregungen geben möchten, die von uns begonnenen Fäden weiter zu spinnen.

Ein Rückblick auf die allgemeinen Geschehnisse des verflossenen Jahres bietet ein wenig erfreuliches Bild. Es war für das deutsche Volk ein Jahr wirtschaftlichen Niederganges, wie einen solchen bis dahin die Weltgeschichte noch nicht gesehen hatte. Es brachte den vollständigen Zusammenbruch der deutschen Währung. Der Dollar wurde zum allgemeinen Wertmesser, nach ihm richtete sich immer mehr das ganze Wirtschaftsleben. Die Papiermark war gegen Ende des Jahres nur noch ein Zahlungsmittel, das niemand mehr haben wollte und dessen sich jeder schleunigst wieder zu entledigen trachtete. Auch der Verkehr zwischen den Molkereien und ihren Milchlieferanten wurde davon auf das Empfindlichste betroffen.

Aber auch in mancher anderen Hinsicht brachte das Jahr 1923 dem Molkereifachmann viele Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten. Man denke nur an das ewige Geschrei über Milch- und Butterwucher und an die von einer zügellosen Masse begangenen Tätlichkeiten gegen Molkereileiter zu einer Zeit, als die Produkte noch unter den Gestehungskosten abgegeben wurden und auf der anderen Seite aber auch an die durch das ständige Sinken der zur Verfügung stehenden Milchmenge erklärliche Sorge um die eigene Existenz. Selbst die in Deutschland herrschende bedauerliche Milch- und Fettknappheit wurde den Molkereien zur Last gelegt und anläßlich der Verhandlungen über die Verlängerung der Reichsmilchverordnung im April d. J. deshalb allen Ernstes die Schließung von Molkereien gefordert, damit die Großstädte besser versorgt würden. Deutlicher konnten die von blindem Haß erfüllten Konsumentenvertreter doch wahrlich nicht beweisen, daß ihr Urteil durch keinerlei Sachkenntnis getrübt war, denn als zweifelsfrei erwiesen dürfte es doch wohl gelten, daß die in der Molkerei abgelieferte Milch restlos der Allgemeinheit zu Gute kommt, während die in der Wirtschaft zurückbehaltene, namentlich in Zeiten der Milchknappheit, leicht andere Verwendung finden kann. Aber auch die Behörden trafen Anordnungen, die unterblieben wären, wenn man zuvor Sachverständige gehört und ihre Gutachten vorurteilsfrei gewertet hätte. Wie oft hatten wir im letzten Jahre nicht den Übereifer von Wucherstellen zu beklagen. Ganz besondere Befangenheit und Unkenntnis verriet die Bekanntmachung der Bezirksprüfungsstelle in Magdeburg vom 9. Mai d. J., in der für Auspfunden der Butter nur ein Zuschlag von 2 Prozent zugestanden wurde, weil, wie die Verfügung ausdrücklich sagt, ein Gewichtsverlust durch zuvorigen Zusatz von Wasser (also durch Nahrungsmittelfälschung) verhütet würde. Es bleibt hoffentlich dies das einzige Mal, das eine mit einem behördlichen Mäntelchen umgebene Stelle sich erdreistet, einen ganzen Berufszweig in solch gehässiger Art zu verleumden! Von außerordentlich großer Tragweite waren dann die Höchstpreisverordnungen, über deren Zulässigkeit auch heute noch große Zweifel bestehen. Sie wurden den Wünschen einer kurzsichtigen Verbraucherschaft entsprechend recht niedrig gehalten und brachten Molkereien und Viehhaltern ungeahnte Verluste. Besonders fühlbar machte sich die sächsische Verordnung, die erst vor wenigen Tagen aufgehoben wurde, nachdem sie die sächsische Milchwirtschaft buchstäblich ruiniert hat.

Bekundeten Verbraucher und Behörden somit eine geradezu bewundernswertes Talent, die Milch- und Fettnot in den Städten noch zu erhöhen, so setzten die Molkereien alles daran, möglichst viel Milch heranzuziehen um sie oder die aus ihr gewonnenen Produkte in den Konsum überzuleiten. Von der monatlich einmaligen Milchbezahlung ging man zur 14tägigen oder noch häufigeren über, um die Produzenten tunlichst vor Geldentwertung zu schützen und sie so lieferfreudig zu erhalten. In Gegenden, wo die Handzentrifugenhändler ihr Unwesen trieben, sorgte man für Aufklärung und wo es angebracht erschien, übernahmen die Molkereien auch die Besorgung von Kohlen oder sonstigen Gebrauchsartikeln, um sich gefällig zu zeigen. Trotzdem war ein Rückgang in der Milchanlieferung nicht zu vermeiden, weil die durch die Ablieferungen an den Feindbund gelichteten Reihen im Viehstapel nicht so ohne weiteres wieder ergänzt werden konnten und weil die geringen Erträgnisse des Viehstalles auch den Import ausländischer Kraftfuttermittel verboten. Auch wirkte die Futtermittelmißernte des Jahres 1922 noch nach, sie konnte durch die gute Mittelernte des laufenden Jahres nicht so ohne weiteres wett gemacht werden.

Am meisten Sorge machte angesichts des Milchrückganges die Versorgung der Städte mit Frischmilch. Regierungsseitig glaubte man deshalb ohne die Reichsmilchverordnung nicht auskommen zu können, sondern verpflichtete durch Verlängerung derselben die an der Milchversorgung der Städte bisher beteiligten Stellen, die Lieferung ein weiteres Jahr beizubehalten. Dieser Zwang zur Lieferung war für die einzelnen Städte dann wieder Grund genug, die Preise für die Konsummilch nicht der Geldentwertung anzupassen, sondern denkbar niedrig zu halten. Das führte zu Auseinandersetzungen zwischen Molkereien und Produzenten und war sicherlich nicht dazu angetan, die Lieferfreudigkeit der Erzeuger zu erhöhen.

Der Butterhandel stand das ganze Jahr hindurch im Zeichen eines empfindlichen Warenmangels. Neben anderen Ursachen machte sich das Fehlen der Ware aus den abgetretenen Produktionsgebieten recht unangenehm bemerkbar, sowie der Umstand, daß Auslandsbutter nur hin und wieder in ganz kleinen Mengen herangezogen werden kannte. Nicht zuletzt trug auch eine falsche Preispolitik dazu bei, daß der Konsum in den Produktionsgebieten die ganze Produktion aufnahm. Molkereien, die früher zur Versorgung der

Städte nicht unwesentlich beigetragen hatten, vermochten wochenlang nicht 1 Pfund zum Versand zu bringen. Ihre ganze Produktion mußte, oft unter behördlichem Zwang, im eigenen Wohnorte bezw. in dessen nächster Nähe verkauft werden und in den einschlägigen Geschäften unserer Großstädte war tagelang nicht 1 Pfund Butter aufzutreiben. Mit der geradezu stürmischen Nachfrage nach Butter war wochenlang allerdings ihr Preis nicht in Einklang zu bringen. Man machte deshalb den Notierungs-Kommissionen wiederholt Vorwürfe und stellte schließlich, als keine Besserung erfolgte, die Lieferungen nach Berlin und Hamburg nahezu ganz ein. Jetzt erfuhr man, daß die Preisfestsetzungen unter behördlichem Druck erfolgt waren, um auf diese Weise die Milchpreise niedrig zu halten. Die Berliner Kommission verzichtete dann 14 Tage lang ganz auf die Bekanntgabe von Preisen und kam auf diese Weise los von der durch nichts gerechtfertigten Bevormundung, die den deutschen Molkereien ungeheure Summen gekostet hat. Die Höhe dieser Verluste lassen sich schätzen, wenn man erfährt, daß laut eidlicher Zeugenaussagen die Notierungspreise damals um etwa 1/4 des Wertes, 2000 ℳ pro Pfd., zu niedrig gehalten waren. In nachstehender Tabelle geben wir nun, wie üblich, eine Zusammenstellung der monatlichen Durchschnittspreise der Berliner und Hamburger Amtlichen Notierung. Zu einem Vergleich mit den Preisen früherer Jahre sind sie allerdings nur schwer verwendbar. Jedenfalls ist es nötig, daß die rapide Geldentwertung dabei gebührend berücksichtigt wird. Um dies zu erleichtern bringen wir auch eine Zusamenstellung über den Dollarstand in den einzelnen Monaten mit zum Abdruck.

Monat	Monatsdurchschnitt der höchsten Amtlichen Notierung je Pfund in Berlin Mk.	in Hamburg Mk.	Letzter Amtlicher Dollarkurs Mk.
Januar	2 672	2 350	49 122
Februar	5 125	5 250	22 756
März	5 833	5 700	21 027
April	6 937	6 625	29 874
Mai	6 600*)	7 880	60 673
Juni	17 950	18 200	154 887
Juli	46 500	46 000	1 102 750
August	883 225	1 000 000	10 326 000
September	25 066 666	23 283 333	160 400 000
Oktober	6 076 451 613	5 030 645 161	72 681 000 000
November	835 934 583 000	833 333 333 333	4 210 500 000 000

Bei dem empfindlichen Mangel an Nahrungsmitteln konnte es nicht befremden, daß während des ganzen Jahres die Nachfrage nach allen Sorten Käsen recht groß war. Nur im Frühsommer, als urplötzlich eine kurze Hitzeperiode einsetzte, stockte der Absatz in Weichkäsen nach französischer Art. Es handelte sich hier allerdings nur um eine vorübergehende Erscheinung. Sobald wieder etwas kälteres Wetter eintrat, fanden auch die schon etwas gelittenen Partien Nehmer, so daß die Produzenten vor größerem Schaden bewahrt blieben. Immerhin mahnt das Vorkommnis dazu, gerade bei der Herstellung des mageren Camemberts, es an der nötigen Vorsicht nie fehlen zu lassen. Auch vor dem Gericht spielte der Camembert-Käse wieder eine Rolle. Eine ganze Anzahl von Prozessen wurde anhängig gemacht, weil Halbfettkäse als Camembert-Käse in den Handel gebracht war. Obwohl kein Gesetz existiert, welches für Camembert einen bestimmten Fettgehalt vorschreibt, und obwohl auch in Frankreich, dem Heimatlande des Camemberts, neben fettem auch magerer Camembert hergestellt wird, verlangen Nahrungsmittelchemiker immer wieder den Deklarationszwang und veranlassen derartige Prozesse. Sobald jemand in einen solchen Prozeß verwickelt ist, möge er dafür sorgen, daß Milchwirtschaftler als Sachverständige zugezogen werden. So oft dieser Rat für die Prozesse des Jahres 1923 beachtet war, erfolgte dem Gutachten dieser Sachverständigen zufolge Freisprechung. Zu empfehlen ist allerdings, magere Ware nicht mit dem Prädikat „fein“ oder einem ähnlichen zu versehen.

Ein in diesem Jahre nicht gewohnter schleppender Geschäftsgang in Harzkäse machte sich in den letzten Wochen des Jahres bemerkbar. Hoffentlich wird er einer flotten Nachfrage recht bald weichen müssen. Recht unliebsam empfunden ist im Berichtsjahre das Fehlen einer Quargnotierung. Bekanntlich hat sich im Laufe der Zeit die Bezahlung nach dem Butterpreis eingebürgert. Geraume Zeit mochte dieser Bezahlungsmodus wohl befriedigen, als aber der Butterpreis sprunghafte Aufwärtsbewegung erfuhr, gerieten die Harzkäsereien in eine üble Lage, denn der bis dahin für Quarg bezahlte 6. oder 7. Teil des Butterpreises gestattete es nicht mehr, das Fertigfabrikat zu einem Preise abzugeben, der nicht überschritten werden darf, wenn der Quargkäse weiter ein wohlfeiles Volksnahrungsmittel bleiben soll. Von allen Seiten wurden deshalb erneut die Rufe nach einer von der Butternotierung unabhängigen Quargnotierung laut, für die wir schon vor Jahren eingetreten sind und für deren Zustandekommen wir unsere unparteiische Mithilfe wiederholt angeboten haben. Eingehende Beratungen, selbst solche in den letzten Wochen, brachte die langersehrte Notierung aber nicht. Man glaubte auch heute noch an unüberwindliche Schwierigkeiten und beschloß deshalb, die gewünschte Neuerung einem späteren, günstigeren Zeitpunkte vorzubehalten. Einstweilen sollte bei der Festsetzung des Quargpreises das Teilverhältnis zur Butter insofern eine Änderung erfahren, als es um mindestens 2—3 Teile niedriger gehalten würde.

*) Für Monat Mai kann nur der Halbmonatsdurchschnitt angegeben werden, weil in Berlin in der Zeit vom 19. Mai bis 3. Juni nicht notiert wurde.

Das Lehrlingswesen im Molkereigewerbe hat die seit geraumer Zeit gewünschte einheitliche Regelung immer noch nicht gefunden. Es sind allerdings in mehreren Provinzen Leitsätze für die Ausbildung des Molkereipersonals aufgestellt, so daß eine Verwirklichung der diesbezüglichen Bestrebungen wohl in nicht mehr allzu weiter Ferne liegt. Die Lehrlinsprüfungen, welche in allen Gegenden des deutschen Vaterlandes stattfanden, ließen erkennen, daß es die jungen Leute durchweg ernst mit ihrem Berufe nahmen, daß es ihnen andererseits aber auch nicht an der erforderlichen Unterweisung gemangelt hatte, wie dies während des Krieges so oft zu beklagen war. Ausbildungskurse für Gehilfen mit Abschlußprüfung wurden an allen Molkerei-Lehranstalten abgehalten und dadurch für einen brauchbaren Nachwuchs der zur Leitung einer Molkerei befähigten Fachleute gesorgt. Ein zum Beginn des Jahres in Stettin abgehaltener Fortbildungslehrgang gab Molkereibesitzern, -Pächtern und -Leitern Gelegenheit, sich mit allen Neuerungen auf milchwirtschaftlichem Gebiete vertraut zu machen und bot Anregungen für zweckmäßige Führung der Bücher und für die Inventur- und Jahresabschlußarbeiten.

Im Juli konnte die Molkerei-Lehranstalt Hameln auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Anläßlich der im September von ehemaligen Schülern veranstalteten Jubiläumsfeier wurde eine Spende ins Leben gerufen, deren Erträgnisse bedürftigen Fachleuten den Besuch der Schule ermöglichen, andererseits aber auch der Anstalt selbst in ihrem schwierigen Existenzkampfe Hilfe bringen sollen. Wie notwendig eine solche aus dankbarem Gedenken entsprungene Opferfreudigkeit für unsere Molkereibildungsanstalten ist, braucht hier wohl nicht besonders betont zu werden, es mag der einfache Hinweis genügen, daß die Versuchsstation und Lehranstalt für Molkereiwesen in Ostpreußen schon im Frühjahr aufgelöst werden mußte, weil die Landwirtschaftskammer für Ostpreußen die Unterhaltungskosten nicht mehr aufzubringn vermochte.

Die vom Staate errichtete Milchwirtschaftliche Forschungsanstalt in Kiel nahm ihre Tätigkeit durch Abhaltung von Lehrkursen auf und begann auch mit ihren Forschungsarbeiten, nachdem geeignete Kräfte herangezogen und die notwendigen Um- und Neubauten ausgeführt waren.

Als ein tragisches Zusammentreffen muß es bezeichnet werden, daß ungefähr zu gleicher Zeit, als die staatliche Forschungsanstalt ins Leben trat, der Altmeister der deutschen Milchwirtschaft, Professor Dr. h. c. Benno Martiny, durch den Tod abberufen wurde und so das nicht mehr verwirklicht sehen konnte, was ihm als ersten schon vor Jahrzehnten vorgeschwebt hatte. Verloren wir in Martiny unseren angesehensten milchwirtschaftlichen Wissenschaftler, so brachte das Berichtsjahr auch den Tod eines bedeutenden milchwirtschaftlichen Praktikers, des Kommerzienrats Paul Pfund in Dresden, dessen Hauptverdienste auf dem Gebiete der städtischen Milchversorgung liegen.

Auf dem Molkerei-Arbeitsmarkt war das ganze Jahr hindurch ein Überangebot an Arbeitskräften zu verzeichnen, obwohl in den Jahren 1919/22 schon viele Molkereifachleute zu anderen Berufen übergegangen sind. Schuld an diesem beklagenswerten Übelstande ist einmal der enorme Rückgang der Milchproduktion, zum andern aber auch der Zuzug deutscher Fachleute aus den polnisch und dänisch gewordenen Gebietsteilen. Noch rarer als eine gute Stelle waren Molkereipachtungen oder Molkereiverkäufe. Nicht wundern kann man sich deshalb, wenn noch in keinem Jahre die Auswanderungslust unter den Molkereifachleuten so groß war als im zur Neige gehenden. Zahlreich bei uns eingegangene Zuschriften und Anfragen bekunden dies einwandfrei. Leider konnten die von uns erbetenen Auskünfte nie so ausfallen, wie sich dies die Fragesteller gedacht hatten, weil eben auch im Auslande durchaus kein Mangel an Molkereipersonal ist und deshalb von den Regierungen Paßschwierigkeiten und dergleichen gemacht werden um Zuzug fern zu halten.

Neue Molkereimaschinen und Geräte bezw. wesentliche Verbesserungen an solchen brachte uns das Jahr 1923 nicht. Auch in den nächsten Jahren wird auf diesem Gebiete kaum etwas Bahnbrechendes zu erwarten sein, denn die jetzt im Gebrauch befindlichen haben im Laufe der Jahre eine solche technische Vervollkommnung erfahren, daß sie kaum noch zu übertreffen sein werden. Gelegenheit zum Vorführen von Molkereimaschinen boten die Stuttgarter Landesausstellung und die Ausstellung der deutschen Ostmesse in Königsberg, auf denen die führenden Firmen der Branche denn auch mit reichlichem Ausstellungsmaterial vertreten waren.

Berichten konten wir im Laufe des Jahres über eine ganze Anzahl provinzieller Butterschauen bezw. über solche kleinerer Bezirke. Sie alle zeigten, daß man bereits wieder bestrebt ist, Qualitätsware herzustellen. Findet zur Zeit auch noch jede Qualität guten Absatz, so weiß man doch nicht, ob nicht über kurz oder lang, zwischen der in den letzten Tagen des Jahres schon etwas reichlicher hereingekommenen ausländischen Butter dänischer und sibirischer Herkunft und unserer heimischen Produktion ein hartnäckiger Konkurrenzkampf entspinnen wird, aus dem nur einwandfreie Ware als Sieger hervorgeht.

In der milchwirtschaftlichen Literatur ist durch Wiedererscheinen des Euglingschen Handbuches der Käserei, das seit vielen Jahren vergriffen war, eine empfindliche Lücke ausgefüllt. Auch einige kleinere Werkchen, die in der Hauptsache wohl schon im Jahre 1922 fertiggestellt waren, wurden dem Handel übergeben. Neu in Angriff genommen dürfte 1923 wohl kaum ein Werk sein; mehrere im Manuskript bereits vorliegende harren besserer Zeiten.

Einen besonders schweren Daseinskampf hatte die milchwirtschaftliche Presse zu bestehen und von einer Besserung ist auch heute noch nichts zu verspüren. Wenn die Molkerei-Zeitung trotzdem die wöchentlich zweimalige Erscheinungsweise beibehalten hat und die damit verbundenen großen Opfer bringt, so geschieht dies, weil sie die wöchentlich zweimalige Berichterstattung über die Marktlage in dieser unsicheren Zeit für unbedingt notwendig hält.

Ein neues Jahr liegt vor uns. Was wird es dem arg leidenden deutschen Volke bringen? Was dem Molkereiwesen? Das sind bange Fragen, die heute niemand zu beantworten vermag. Hoffen und wünschen wollen wir aber, daß wir geordneten Verhältnissen entgegen gehen, daß alle das Molkereiwesen schädigenden Bestimmungen und Beeinflussungen schwinden mögen, damit das Molkereifach sich wieder, wie vor dem Kriege, ohne irgend welche Fesseln zu aller Zufriedenheit weiter entwickeln kann. Was an uns liegt, wollen wir zur Verwirklichung dieser Wünsche nach Kräften beitragen, und wir bitten unsere Mitarbeiter, uns in unserem Bestreben zu unterstützen. In diesem Sinne entbieten wir allen unseren Mitarbeitern, wie Lesern

unsere herzlichsten Neujahrsgrüße.

Internationaler Handel mit Molkereiprodukten.*)

Der internationale Hande von Molkereiprodubkten nimmt stetig an Ausdehnung zu, und die Preise, die für diese Produkte verlangt werden, werden mehr und mehr durch die allgemeine Weltlage beeinflußt. Kürzliche ökonomische Entwickelungen und gewisse hervortretende Veränderungen in der Molkereiindustrie der Wet beeinflussen alle Molkereiproduktenmärkte in direkter oder indirekter Weise. Am Ende muß dies die Molkereientwicklung in irgend einem Lande noch weiter beeinflussen. Die Molkereiproduktion ist nunmehr auf der nördlichen sowohl wie auf der südlichen Hemisphäre fest begründet; als eine Folge davon wird ein gegenseitiger vorteilhafter Handel je nach der Jahreszeit zwischen Ländern eine Möglichkeit, wodurch das System der Ausstapelung infolge des Wechsels der Jahreszeiten, das einer lokalen oder nationalen Staatsökonomie entspricht, bis zu einem gewissen Grade ersetzt wird.

Während des letzten Jahres waren mehr als 20 Billionen Pfund Milch nötig, um die Butter, den Käse und die konservierte Milch zu produzieren, die im internationalen Handel benötigt wurden. Vor 50 Jahren betrug der gesamte internationale Handel in Molkereiprodukten ungefähr ein Viertel seiner jetzigen Größe und bestand aus Buttersendungen aus Dänemark und Frankreich, Käsesendungen aus Holland und der Schweiz, Käsesendungen aus den Vereinigten Staaten und Butter- und Käsesendungen aus Kanada, nach England. In den letzten 25 Jahren ist die Molkerei in Neu-Seeland, Australien und Argentinien entwickelt worden, und diese Länder sind als exportierende Länder hervorragend geworden. Dänemark, Rußland und die Schweiz sind immer wichtiger geworden. Rußland errang einen wichtigen Platz in der Ausfuhr von Butter kurz vor dem Weltkriege, und ist jetzt aus dem internationalen Handel ausgetreten, während Kanadas Ausfuhr von Käse nicht mehr so beträchtlich ist, dagegen ihre Butterausfuhr einen wichtigen Platz einnimmt. In den Vereinigten Staaten gleicht die Einfuhr von Käse die Ausfuhr von Butter, kondensierter und verdampfter Milch und anderer Molkereiprodukte so ziemlich aus.

Die bedeutungsvollsten Punkte sind die Entwicklung des Molkereiwesens in gewissen Ländern der südlichen Halbkugel, ihr dadurch erreichter hervoragender Rang im Welthandel und der allgemeine Niedergang Kanadas und er Vereinigten Staaten als exportierende Länder.

Die Verbesserung der Transportmittel hat sowohl die Quantität als die Qualität von Versendungen gefördert. Kühlvorrichtungen haben die Versendung frischer Milch über große Entfernungen möglich gemacht. Die Prozesse der Konservierung von Milch durch teilweise oder totale Entwässerung haben den Handel begünstigt. Infolge solcher Behandlung sind mehr als 2 Billionen Pfund Milch während des Jahres 1919 aus den Vereinigten Staaten nach Europa versandt worden. Riesenhaftes Wachstum industrieller Mittelpunkte in manchen Ländern hat sie mehr von internationalem Handel abhängig gemacht. Die Verbesserung in den Verkehrsmitteln der Marktneuigkeiten hat gleichfalls den Austausch dieser Produkte begünstigt.

Der Handel von Molkereiprodukten zwischen den Nationen kann durch verschiedene Faktoren gehindert und eingeschränkt werden, zum Beispiel durch hohe Schutzzölle, erfolgreiche Nachahmung fremder Produkte, und ein wirksames System der Aufbewahrung des heimischen Überschusses einer Jahreszeit mit starker Produktion bis zu der eichterer Produktion.

Der Preis für Molkereiprodukte in einem Lande wird nicht ausschließlich durch die Verhältnisse von Nachfrage und Angebot in jenem Lande allein, sondern durch die Nachfrage und das Angebot in der ganzen Welt beeinfußt. Monatliche Preislisten der letzten 10 Jahre vor dem Kriege, der besten Qualität Butter in Ländern wie England, Dänemark, Deutschland und den Vereinigten Staaten, die verglichen wurden, zeigten eine solche nahe Beziehung zu einander, daß man berechtigt ist, von einem Weltmarkt zu sprechen. Das bedeutet, daß die Preise in einem Markte nicht so sehr von den herrschenden Preisen in irgend einem anderen Markte abweichen können, ohne eine Anpassung, die sowohl für den Ausführer wie für den Einführer von Vorteil ist, zu veranlassen.

Wenn darum der Molkereimann so sehr mit der Weltökonomie in Berührung steht, so werden ihm gewisse Anpassungen in irgend einem Lande, wo er sein Geschäft betreibt, aufgedrungen. Während Milch als das ursprüngliche Rohmaterial der Molkereiprodukte in einem Lande so gut ist win in irgend einem anderen, ist die Konkurrenz in Bezug auf Qualität auf die Produktions- und Verkaufsmethoden beschränkt. In dem Maße, wie ein ökonomischer Druck auf den Molkereimann irgend eines Landes bezüglich des Verkaufes von Molkereiprodukten ausgeübt wird, muß vermehrte Aufmerksamkeit auf die Qualität derselben unter Anpassung der Produktion an die bestehende Nachfrage verwendet werden.

(Schweiz. Milchzeitung.)

*) Nach einem Referat, erstattet am Weltmilchwirtschaftskongreß 1923 in Amerika

Die Herstellung von Münsterkäse.

Für die Verarbeitung kleiner Mengen eignet sich ganz vorzüglich die Herstellung von Münsterkäsen. Dieser Käse wird hauptsächlich in den Vogesen hergestellt und hat seinen Namen vom Städtchen Münster im Oberelsaß. Die Hauptmärkte befinden sich in Kolmar und Straßburg, woselbst der Käse in Spanschachteln zum Verkauf kommt, und daher in Deutschland auch vielfach den Namen Straßburger Schachtelkäse führt.

Die Herstellung ist ganz ähnlich wie der französische Gerenée oder Geradner Käse, nur sind diese von viel größerer Form. Die Milch wird bei 26—28 Grad R. durch Labzusatz dickgelegt. Bei über 30 Grad wird der Bruch zu fest und bei unter 26 Grad vollzieht sich die Dicklegung zu langsam, beim Formen geht zu viel Bruch in die Molken, der Käse wird zu weich. Man muß eine zu starke Abkühlung vermeiden und dazu ist im Winter nötig, daß die Käserei bis auf 18—20 Grad erwärmt ist. Ungefähr eine halbe Stunde nach dem Dicklegen teilt man die Masse mit einem Holzmesser in 3—4 Ztm. große Stücke, nach einer halben Stunde schöpft man die aufsteigende Molke ab, man verzieht, bis der Bruch etwa Wallnußgröße hat. Man schöpft dann aus in die Formen, die sich aus zwei ineinander passende Teile zusammensetzen. Die Größe ist ungefähr 15—20 Ztm. Durchmesser und 20 Ztm. Höhe. Sie besitzen keinen Boden und werden ähnlich wie die Brieformen auf Holz- oder Strohmatten gestellt, die wiederum auf viereckigen Brettchen ruhen. Nach dem Füllen läßt man abtropfen wobei der Raum ebenfalls gut warm sein muß. Er kann eher 22 Grad sein als 16 Gr. R. Das Ablaufen im kalten Raum geschieht zu langsam, es bleibt zu viel Molke zurück. Der Käse wird minderwertig, unhaltbar und verliert leicht die Form. Nach 6—10 Stunden ist der Käse ungefähr auf die Hälfte herabgesunken. Man nimmt die obere Form ab, und wendet wie beim Briekäse. Es ist gut, am gleichen Tage 4—5 mal zu wenden, damit die Käse ein schönes, gleichmäßiges Äußere haben. Am andern Tag wendet man noch 4—5 mal. Nach Verlauf von 3—4 Tagen beginnt dann das Salzen. Man beachte dabei, daß sehr feines Salz, gut gedörrt, gut getrocknet und sehr fein gemahlen ist, dazu verwendet. Ferner, daß man nicht mit dem Salzen beginnt, ehe die Käse genügend abgelaufen sind. Man salzt am besten in den Formen, und zwar legt man um den Käse kleine Blechstreifen in Höhe von 12 Ztm., die mit Haken versehen sind, ähnlich wie beim Briekäse. Die Käse erhalten an den Rändern gewöhnlich drei und auf jeder Flachseite zwei Salze. Beim ersten Salzen wendet man und salzt die obere Seite und den Rand. Am andern Tag werden die Käse wieder gewendet und die obere Seite und der Rand gesalzen. Zuletzt gibt man noch ein Randsalz. Die Menge richtet sich nach dem Geschmack der Verbraucher. Dann ist auch die Beschaffenheit des Käses zu beobachten. Man kann ca. 30—36 Gr. auf das Kilo Käse rechnen. Nach dem Salzen kommt der Käse in das Lager und wird dort mindestens jeden zweiten Tag gestrichen und gewendet, sowie mit lauem Wasser abgewaschen. Vor allem ist darauf zu achten, daß die Oberfläche gleichmäßig wird. Nach 5—6 Tagen fängt die Kruste sich an zu bilden. Bis zur völligen Reife braucht der Käse zirka 2 Monate. Er soll eine geschmeidige, rötlichgelbe Rinde haben und im Innern eine ganz gleichmäßig weichschnittige, gut streichbare, etwas ins gelbliche schimmernde Masse bilden, die beim Anschneiden jedoch nicht verläuft. Zum Verpacken wickelt man jeden einzelnen Käse in fettdichtes Papier (Pergament) und legt dann solche in eine Spanschachtel.

Was nun den Ertrag anbelangt, so rechnet man auf 100 Liter Milch ca. 1 Kg. Butter 12—14 Kg. reifen Käse und ca. 60 Liter Molke und Buttermilch. Die Käse haben ein Gewicht von 3—4 Pfund und braucht man dazu ca. 10—12 Liter Milch. Die Käserei ist sehr einträglich und um so nutzbringender je vorzüglicher die Käse sind. Es muß natürlich mit viel Sorgfalt und großer Aufmerksamkeit gearbeitet werden. Gute Ware ist in Deutschland sehr gesucht und um so mehr, da die Käse in Frankreich hergestellt werden und dies es zur Zeit Ausfuhrverbot hat.

Weihnachten 1923. Heinrich Kleinböhl, Frankfurt a. M.

Vereine, Verbände und Genossenschaften

Landesverband sächsischer Privatmolkereien. Am 18. Dezember 1923 fand in Dresden die 5. Jahreshauptversammlung des Molkereiverbandes der Kreishauptmanschaft Dresden statt. In derselben wurde beschlossen, den Namen zu ändern in: „Landesverband sächsischer Privatmolkereien", den Arbeitsbezirk des Verbandes auf den ganzen Freistaat Sachsen auszudehnen und die Satzungen mit entsprechenden Änderungen zu versehen. Die Vertretung der beruflichen und wirtschaftlichen Interessen der sächsischen Privatmolkereien liegt nunmehr in den Händen dieses Verbandes. Dem Verbande sind eine Reihe Privatmolkereien aus Ost- und West-Sachsen beigetreten. Der Mitgliederbestand beträgt zur Zeit rund 125. Vorsitzender des Verbandes ist Molkereibesitzer Paul Riedel, (Firma Molkerei Naake & Co.), Dresden-Laubegast.

Rundschau

Gehaltsbezüge der Molkerei-Angestellten in der Provinz Hannover. Die Bezüge der Molkerei-Angestellten betragen nach den in Goldmark festgesetzten staatlichen Gehaltssätzen in Vergütungsgruppe 3 ab 1. 12. 1923 jährlich: Im 1. Gehilfenjahre 438 M, im 2. 510 M, im 3. 582 M, im vierten 654 M, im 5. und 6. 690 M, im 7. 714 M, im 8. bis 11. 726 M, im 12. bis 13. 762 M, im 14. bis 15. 792 M, im 16. bis 17. 822 M, im 18. bis 19. 852 M, im 20. bis 21. u. f. 882 M.

Der Abzug für freie Station beträgt wie bisher 45 Prozent. Obermeier usw. erhalten wie bisher 10 Prozent Zuschlag. Bei Verheirateten kommen noch Frauen- und Kinderbeihilfe sowie Ortszuschlag in Betracht.

Zweiter Teilbetrag der Brotversorgungsabgabe. Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht eine Bekanntmachung, wonach als zweiter Teilbetrag der Brotversorgungsabgabe bis zum 2. Januar 1924 das Einhundertfünfundneunzigmillionenfache des maßgebenden Zwangsanleihebetrages zu entrichten ist. Wer also z. B. 100 000 M Zwangsanleihe zu zeichnen hatte, hat 19 Billionen 500 Milliarden Papiermark als zweiten Teilbetrag der Brotversorgungsabgabe zu zahlen.

In den Fällen, in denen dem Abgabepflichtigen ein besonderer Brotversorgungsabgabebescheid zugestellt worden ist oder bis Ende des Monats zugestellt wird, ist stets das volle 195 Millionenfache des in dem Bescheid angegebenen Grundbetrages zu entrichten. Die Zahlung ist ausschließlich bei

den Finanzkassen (nicht bei einer Gemeindekasse und nicht bei einer Annahmestelle für die Zwangsanleihe) zu leisten. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung der Abgabe bis zum 2. Januar 1924 hat der Steuerpflichtige die zwangsweise Beitreibung zu vergegenwärtigen und empfindliche Verzugszuschläge zu entrichten.

Steuerermäßigung für Dezember. Nachdem für die letzte Dezemberwoche der Multiplikator für die Ermäßigung auf 600 000 herabgesetzt ist, stellt sich der Durchschnitt für den ganzen Monat Dezember (850 000, 850 000, 650 000 und 600 000) auf 740 000. Der 10 prozentige Steuerabzug ist daher für den ganzen Monat wie folgt zu ermäßigen:

für einen alleinstehenden Steuerpflichtigen	4 972 800 000 000 ℳ
für einen Steuerpflichtigen mit Ehefrau	5 505 600 000 000 ℳ
für jedes Kind weitere	3 552 000 000 000 ℳ

Vom 1. Januar ab tritt eine grundlegende Änderung des Lohnsteuerabzuges ein. Es bleiben dann für den Arbeitnehmer 50 Goldmark vom Monatsgehalt (12 ℳ vom Wochenlohn) ganz steuerfrei. Von dem 50 Mark übersteigenden Gehalt sind 10 Prozent Steuer einzubehalten. Ist der Arbeitnehmer verheiratet, so sind nur 9 Prozent einzubehalten und für jedes Kind je 1 Prozent weniger, bei 4 unterhaltungsbedürftigen Kindern also nur 5 Prozent.

Der Steuerabzug ist damit, in Verbindung mit der Goldmarkrechnung, wesentlich vereinfacht. Das bisherige Verfahren war aber auch für alle kleineren Arbeitgeber und insbesondere für alle Molkereien mit monatlicher Gehaltszahlung nahezu unmöglich geworden. Es ist schließlich von keinem Molkereibetriebsleiter zu erwarten, daß er sich mit dem wöchentlichen Multiplikator bei monatlicher Gehaltszahlung zurecht findet. Selbst die Finanzämter waren dieser Schwierigkeit gegenüber zuletzt ratlos und so ist es schon zu entschuldigen, wenn in sehr vielen Molkereien in den letzten Monaten mit dem Lohnstauerabzug nicht alles in Ordnung sein sollte.

Staatiche Unterstützung der Molkereigenossenschaften in der Tschechoslowakei. Das Landwirtschaftsministerium hat für den 21. Dezember eine informative Beratung von Vertretern der Landeskulturräte und der landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände einberufen, in welcher auf Grund der bisher gewonnenen Erfahrungen über die Gewährung von staatlichen Unterstützungen bei der Errichtung von Molkereigenossenschaften in der Zukunft verhandelt wird. Das Ergebnis der Beratung wird für die Aufstellung von Richtlinien für die Unterstützung der Molkereigenossenschaften durch das Landwirtschaftsministerium verwertet werden.

Preisabbau für Milch und Molkereierzeugnisse. Im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft traten am 18. Dezember unter dem Vorsitz des Reichsministers Grafen Kanitz die Ernährungs- und Landwirtschaftsminister der Länder zu einer Beratung zusammen. Der Minister gab einen Überblick über die Entwicklung in den letzten Wochen und Monaten, die zunächst zu ganz besonders schwierigen Verhältnissen und dann zu einer Entspannung geführt hat. Die jetzt eingetretene Entspannung dürfte aber nicht dazu führen, den Umstand zu vergessen, daß die Ernährung der Bevölkerung nur durch Zuschüsse aus dem Auslande sichergestellt werden kann, die bei der Finanzlage des Reiches wiederum nur auf dem Wege des Kredits beschafft werden können. Sie dürfte weiter nicht dazu führen, die Grundlage unserer Ernährung, die Erzeugung aus heimischer Scholle, zu vernachlässigen. Es müsse alles getan werden, um die Produktion zu erhalten und zu erhöhen. Der Vertreter Bayerns machte die mit Beifall aufgenommene Mitteilung, daß die Ausfuhrbeschränkungen Bayerns aufgehoben seien! Die Lösung der für die Milchversorgung bestehenden Schwierigkeiten wird nach Auffassung der Konferenz nicht durch Verschärfung reichsgesetzlicher Bestimmungen herbeigeführt werden können, vielmehr muß durch angemessene Festsetzung von Milcherzeugerpreisen die Hebung der Milchproduktion auf die Friedenshöhe angestrebt werden. Hingegen sei auf eine Verminderung der Spanne zwischen Erzeuger- und Kleinhandelspreisen für Milch und Butter hinzuwirken, die vorwiegend den Landesregierungen und örtlichen Behörden zufällt.

Milchverkauf ab Hof. Die Provinzialpreisprüfungsstelle in Münster hat entschieden, daß für Milch, die direkt vom Landgut gekauft wird, irgend welcher Kleinhandelszuschlag unstatthaft ist. Es darf also nur der vom Milchpreisausschuß festgesetzte Preis ab Hof genommen werden. Jede Zuwiderhandlung wird als Preiswucher bei Gegenständen des täglichen Lebensbedarfes mit Gefängnis und Geldstrafe bestraft. Unter Berücksichtigung der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Bevölkerung wurde die Beibehaltung des jetzigen Milchpreises von 14 Pfg. ab Stall, 18 Pfg. ab Molkerei einstimmig beschlossen.

Strafbare Zurückhaltung von Käse. Wegen Zurückhaltung von 30 Kisten Limburger und zwei Laib Emmenthaler Käse, um diesen teurer zu verkaufen, wurde der Kaufmann Heinrich Bätz in Coburg zu 2 Wochen Gefängnis und zu einer Strafe von 500 Goldmark verurteilt, der mitangeklagte Molkereibesitzer Johannes Schmitt in Kaltenbrunn erhielt wegen Begünstigung eine Strafe von 500 Goldmark.

Sprechsaal

Goldmarkbilanz und Genossenschaften. Es ist gewiß verständlich, wenn jetzt am Jahresschluß die meisten Genossenschaften das Bestreben zeigen, aus dem Zahlen- und Nullenwirrwarr heraus zu kommen und die Goldmarkrechnung einzuführen. Gleichfalls verständlich ist es, wenn Genossenschafter verlangen, daß ihnen schon am 31. 12. 1923 ein ungeschminktes Bild der Vermögenslage der Genossenschaft, also eine Goldmarkbilanz vorgelegt wird. Eine Goldmarkbilanz wird aber in den meisten Fällen keinen ausreichenden Aktivposten bringen, um die in der Passiva zu führenden Kapitalsposten der Genossenschaft (Geschäftsanteile, Reservefonds usw.) in Goldmark ausdrücken zu können. Bei einer rein schematischen Umrechnung in Goldmark würden diese Kapitalposten ganz einfach als verloren erscheinen. Eine solche Veränderungsbilanz müßte als falsch bezeichnet werden. Eine Umrechnung dieser Passivposten nach ihrer Entstehungszeit, oder einer besonderen Schlüsselzahl, würde gleichfalls ein falsches Bild ergeben. Die Umrechnung dieser Posten kann erst dann erfolgen, wenn die Immobilienposten auf der Aktivseite eine Neubewertung erfahren. Diese Neubewertung ist eine wichtige Frage, wobei besonders eine zweite auftaucht, ob der Vorstand überhaupt befugt ist, eine solche Neubewertung, wenn auch auf

Grund sorgfältiger Prüfung, vorzunehmen, oder ob es vorteilhafter wäre, die Sache im alten Gleise weiter laufen zu lassen und schließlich eine gesetzliche Regelung abzuwarten. Welche Folgen könnte evtl. eine Neubewertung in steuerlicher Hinsicht haben, und welche in der Auseinandersetzung mit ausscheidenden Genossen? Um Meinungsaustausch wird gebeten.

R. Kunze in Riegersdorf.

Im Anschluß an vorstehende Ausführungen verweisen wir darauf, daß in diesen Tagen eine Verordnung zu erwarten ist, welche die Verpflichtung enthält, vom 1. Januar 1924 das Inventar und die Bilanz in Goldmark aufzustellen. Da eine Jahresbilanz in Goldmark natürlich nicht mit einer früheren Jahresbilanz in reiner Währung verglichen werden kann, eine Erfolgsberechnung vielmehr nur mit einer in gleicher Währung aufgestellten Bilanz möglich ist, bedarf es der Aufstellung einer Eröffnungsbilanz in Goldmark. Mit der Aufstellung einer Eröffnungsbilanz in Goldmark wird die Grundlage für die Umstellung des Unternehmens geschaffen. Soweit es sich um Aktiengesellschaften, eingetragene Genossenschaften und Gesellschaft m. b. H. handelt, regelt der Entwurf im einzelnen die die Art der Durchführung einer solchen Umstellung. Die Zurückführung der Gesellschaften auf den Goldwert geschieht derart, daß Reinvermögen und Reinkapital miteinander in Übereinstimmung gebracht werden. Daneben ist der Gesellschaft gestattet, den Ausgleich durch Einstellung eines Kapitalentwertungskontos herbeizuführen, wobei es sich jedoch nur um eine Übergangsmaßnahme handeln darf. Dementsprechend wird der Gesellschaft zur Pflicht gemacht, dieses Konto binnen drei Geschäftsjahren auszugleichen.

Stellen-Gesuche.

Gebühr mit Bestellung einzusenden. Jedes Wort oder Zahl 1/5 Goldpf., Chiffre-Inf. 10 Goldpfennig extra. Mögl. nicht unt. Chiffre inserieren.

Kein Notgeld einsenden!
da außerhalb seines Ausgabebezirks nicht verwendbar!

Tüchtiger, verheirateter
Molkerei- u. Käs.-Fachmann
33 Jahre alt, 18 Jahre im Fach, nur erstklassige Produkte herstellend, u. in der städt. Milchversorgung erfahren, auch mit der kaufmännisch. Betriebsleitung in jeder Hinsicht vertraut, sucht zum beliebigen Antritt leitende Position und erb. Angebote unter 5814 an diese Ztg.

Suche für meinen Sohn, 19 Jahre alt, Molkereifachmann, zum 1. 1. 1924 Stellung im Molkereibedarfsartikel-Geschäft als angehend. (6010

Reisender

u. für alle Arbeiten auf Lager. Gefällige **Angebote erb.**
E. Koch, Molkereibesitzer
Molkenberg bei Rathenow.

Molkerei-Verwalter, 27 J., ledig, sucht, da hier Betriebsstillegung infolge Milchmangels erfolgte, zu sof. od. spät. Verwalter- od. ähnl. Vertrauensposten,. Werte Angeb. an **H. Klambeck, Silberborn** i. Solling.

Molkerei- u. Käserei-Fachman
sucht für Januar Stellung in Mokerei, Käserei, Gutsmeierei oder Molk.-Produktnn-Gesch. Auch Ausl. erw. Such. ist kaufmänn. gebildet ledig, Ende 30er, geschäftsgewandt, ehrl. u. gewissenhaft, war mehrere Jahre im Ausl. i. Großbetr. tätig, firm im Abrechnungswesen, Buchführ., Käserei, Schweinezucht und -Mast. Zeugn. über langjährige Tätigkeit im Vollbetreibe zu Diensten. Angeb. erb. **P. Heier, Molk. Landeshut,** Schles. (6080

Molkereiverwalter
28 J. alt, in ungekünd. Stellung, 5 J. Leiter ein. Genoss.-Molkerei Pomerns, verheir., 1 Kind, sucht besonderer Umstände halber anderw. Wirkungskreis. Pomm., Mecklbg. od. Grenzmark bevorzugt. Suchend. ist durchaus solide, fleißig u. zuverl. Gute eZugn. u. Empfehl. z. Seite. Event. tausche meine gutbezahlte Verwalterstellung mit Kollegen in gleicher Position. Garantiere für Herstellung von Ia Produkten und übernehme event. auch heruntergewirtschafteten Betrieb. Angebote erbeten unter **Nr. 6109** an diese Zeitung.

Fachmann
Institut besucht, Betriebsleiterbefähigung, 24 Jahre, suchtzum beliebigen Antritt Vertrauensstellung als Obermeier, Gehilfe od dergl. Zeugn.-Abschr. u. Referenzen gern zu Diensten. Berücksichtigende Angebote erbittet (6107
E. Traebert, Magdeburg
Belfortstraße 33.

Suche zum sof. Antritt Stellg. für Betrieb u. Kontor. Bin mit allen ins Fach schlag. Arbeiten gut bewandert, sowie im Abrechn.-Wesen u. Kontorarbeiten. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung.. Werte Zuschrift. an **Köhler, Reichenbach,** Kr. Görlitz. (5930

Tücht., zuverl., ehrl. Gehilfe
21 Jahre alt, sucht zum beliebigen Antritt dauernde Stellg. Suchender ist vertr. mit Kessel, Dampf-, Eis-, sowie modern. Molk.-Maschinen, ist saub., gewandter Buttermeier, mit Milchannahme und Abrechn.-Wesen best. vertraut, besitzt gute Kenntn. in Weichkäs. u. war schon als erster tätig. Prima Zeugn. vorhand. Gegend gleich. Gefl. Angeb. mit Geh.-Angab. erbitt. **Bruno Fahl, Schülp** b Rendsburg, Holstein. (6011

Junger, kräftiger Gehilfe
aus seiner Heimat vertrieben, der besond. Erfahrungen in der Harzkäserei besitzt, sucht zu sof. od. spät. Stell. Angeb. auch für geringe Entlohnung erb. **Büchel, Stettin,** Adolfstraße 40. (5977

Molk.-Gehilfe, kathol., 23 J., sucht zum 1. Januar Stellg., mögl. im bes. Gebiet. Selb. ist mit sämtlich. Arbeit. gut vertr. u. stützt sich auf g. Zeugnisse. Gefl. Angeb. erb. **Fritz Witberg,** Molk.-Gehilfe, z. Zt. **Herten** i. Westfalen, Elisabethstr. 22.

Suche für einen tüchtig., fleißigen, empfehlenswerten, jungen (6008
Gehilfen
welcher hier 2 Jahre tätig ist, zu sofort oder später anderweitig Stell. Selbiger ist in allen vorkommenden Arbeiten, wie Molkerei, Käserei u. Schweinemast bewandert und verrichtet alle vorkommend. Arbeiten.
Molkerei Stadt Rehburg
Holtorf.

Wegen Betriebseinschränkg. suche ich zum 1. Januar 24 für tüchtigen,
ehrl. Molkereigehilfen
Stellung als 1. Gehilfe, Obermeier, Gutsmeier oder sonstigen Vertr.-Posten. Selbiger ist 25 Jahre alt, hat den hiesigen Betrieb zu meiner größten Zufriedenheit selbständig geleitet und die Abrechnung fehlerfrei erledigt. Zur Auskunft bin ich gern bereit. Werte Angebote bitte an **W. Tapper, Braunschweig,** Am neuen Petritor 9, zu senden.
Adolf Brohm, Molk.-Besitzer
Dampfmolkerei Danndorf
Post Velpke, Braunschweig.

Jg., strebs. Gehilfe, mit all. Fach- und Kontorarbeiten, sowie Herstell. Ia Camembert, Romadur, Edamer, Tilsiter, □, Allgäuer, Harzer und and. bestens vertraut, s. zum beliebigen Antritt Dauerstellg. Gute Zeugnisse u. Empfehl. zur Verfüg. Gefl. Angeb. erb. an **Meier, Delmenhorst i. O.,** Stubbenweg 46.

Junger, williger
Gehilfe
im Besitz guter Zeugnisse, sucht zum 1. Januar 1924 oder später
Dauerstellung.
Angebote erb. an (5880
Willi Winter
Neuhof bei Liegnitz.

Wir suchen zum 1. 1. 24 oder spät. für einen kräftigen und fleißigen
Gehilfen
in Butterei, Weich- oder Harzkäserei Stellung. Angebote nebst Gehaltsangabe erb. (6054
Molkerei Nörten e. G. i. Ha.

Junger Molkereigehilfe
19 J. alt, der seine Lehrzeit beendet hat, sucht Stell. zu sofort. Ang. erbittet **Alfred Stauffer, Domäne Schieder** b. Blomberg. (6092

Strebsamer Kaufmann

Sohn eines Käsereibesitzers, 20 Jahre alt, mit allen Kontcrarbeiten vertraut, sucht Stellung in mögl. größerem Molkereikontor und zur Mithilfe im Betriebe. Es wird weniger Wert auf hohen Verdienst als auf Sammlung von Kenntnissen im Molkereibetriebe gelegt. Gefällige Angebote unter 5889 an ds. Zeitung erbeten.

Tüchtiger, strebs. Gehilfe
) Jahre alt, vertraut mit Kessel, laschinen und Weichkäserei, sucht z. 5. Januar 24 Stellung. Erbeten ird etwas Mithilfe in Kontorarb. efällige Zuschriften erbittet (6103
Alfred Schnalle
Molkerei Handorf bei Peine.

Suche für einen tüchtigen, fleißigen und ehrlichen (6142
Gehilfen
elcher über ein Jahr in hiesigem etriebe in Stellung war und den h jedem Kollegen empfehlen kann, um mögl. baldigen Antritt Stellung. Ders. ist 22 Jahre alt u. mit llen ins Fach schlagenden Arbeit. estens vertraut. Gefl. Angebote itte direkt an die Adresse **Bernard Walker, Papenburg a. Ems,** Schäfereiweg 9.
H. Wösten, Molkereidirektor
Hönnepel a. Niederrhein.

Molkereigehilfe
4 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Jan 24 od. etw. päter passende Stellung in größer. Molkerei. Geg. gleich (auch Ausl.) Habe einen Chauffeur-Kursus absolviert. Führerschein 1, 2 u, 3 b. Angebote an (6113
Richard Burmeister, Kiel-Gaarden
Kirchenweg 28.

Molkereigehilfe
2 J. alt, sucht sofort Stellung bei Kessl., Masch., od Butterei. Such. cheut keine Arb. Gute Zeugn. vorhanden. (Rheinl. bevorz.) **Emil Freye, Wilhelmsburg a. Elbe,** Niedergeorgswerder 57. (6073

Gehilfe
22 Jahre alt, strebs. und mit allen Facharbeiten vertraut, schreib- und rechengewandt, so daß als Betriebsvertreter fähig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Dauerstellung für sofort event. später. Angeb. erbittet
Oskar Wiecker, Quellendorf
Kreis Dessau. (6053

Tüchtiger Gehilfe
mit allen ins Fach schlagenden Arbeiten (Betrieb und Kontor) aufs beste vertraut, sucht, gestützt a. gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum baldigen Antritt Stellung. Werte Angebote mit näheren Angaben sind zu richt. an **Hermann Schmidt, Hamburg,** Fröbelstr. 11 III. (6165

Molkereigehilfe, 21 J. alt, im 5. Berufsj., sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Referenzen, zum 1. oder 15. 1. Stellung. Werte Angeb. erbittet **Liehr,** Molkereigehilfe, Ossig, Krs. Striegau i. Schlesien. (6154

Junger Gehilfe
23 Jahre, sucht zum 15 1 24 event. früher od. später Stellung. Such. ist arbeitsam, ordnungsliebend und energisch, erfahr. in Milchannahme, Butterei, Versand, Käserei (Tilsit., Romadur, Kochkäse), Buchführung, Abrechnungswesen usw. Kleinere u. größere Reparaturen führt er selbst aus. Kenntn an allen Masch. Gute Handschr. u. Zeugn. vorh. Angebote an Gehilfe **Peters, Cölner Meierei, Cöln a. Rh.** Moltkestr. 43.

Wegen Betriebseinschränkung
suche ich für meinen (6116
Gehilfen
anderweitig Stellung als erster od. alleiniger, oder auch als **Reisender in der Molkereibranche** oder als **Buchhalter.** Selbiger ist in allen einschlägigen Arbeiten erfahren und macht Limburger-, Tilsiter- und Gouda-Käse. Alter 24 Jahre. Gfl. Angebote erbittet
H. Wiechens, Molkereibesitzer
Visbek i. Oldenburg.

Kräftiger, strebsamer Gehilfe
19 Jahre, sucht zu sofort od. später Stellung. Selb. ist mit allen Molkereiarbeiten bestens vertraut. W. Angebote erb. **Ernst Heier,** Molk.-Geh., **Eilenstedt** b. Halberstadt.

Junger Molkereigehilfe
sucht zur weiteren Ausbildung Stellung in größerem Betriebe Ost- oder Westpreußen bevorzugt. jedoch nicht Bedingung. Gefl. Angebote erbittet (6122
Herbert Armoneit
Puppen
Krs. Ragnit, Ostpreußen.

Junger, kräftiger Gehilfe
sucht Stellung zum 1. 1. 24 vertr. mit allen Facharbeiten. Angebote erbittet (6052
Moritz Hermann, Molk. Leutwitz,
Post Demitz-Thumitz.

Zum beliebigen Antritt suchen wir Stellung für einen 23jähr., zuverl.
Gehilfen
der bereits 2 Jahre bei uns tätig ist. Derselbe ist vertraut mit allen praktischen u. schriftlichen Arbeiten, auch firm in der Herstellung von Kondensmilch und scheut keine Arb. Stellung zur weiteren Ausbildung in der Käserei wird bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Molkereien, denen es an einem wirklich soliden, jung. Mann gelegen ist, wollen Zuschriften senden an (6076
Molkerei Gescher i. Westf.

Junger Gehilfe (6056
21 J., sucht zum 1. od. 15. Januar Stellung. Selbig. ist mit Kessel und Maschinen sowie Butterfaß u. Fertiger gut vertraut und auch in der Weich- u. Harzkäserei gut erfahren. Stell. als alleiniger wäre angenehm. Da er mit Pferden umgeh. kann, würde er auch Milchtour mit übernehmen. Werte Angeb. bitte zu richten an **R. Böttcher, Dampfmolk. Letschin.**

Tüchtiger, fleißiger, ehrlicher
Gehilfe
mit praktischen und technischen Arbeiten des Genossenschafts- und Privatbetriebes vertraut, sucht für sofort oder 15. Januar dauernde Stellung. Zeugnisse und Empfehlungen vorhanden. Gegend gleich. Angebote erbittet (6063
M. Scheil, Neupaalow
Post Zitzewitz i. Pommern.

Kräftiger, sich vor keiner Arbeit scheuender (6167
Gehilfe
Mitte 20er, in allen Zweigen des Berufs gut bewandert, sucht zum 15. Januar Stellung.
Karl Holweg
Molkerei Essenrode.

Tüchtiger Gehilfe
mit sämtlichen Facharbeiten gut vertraut, Buchführung, Laboratoriumsarbeiten, Fachschule besucht, mit nur guten Zeugnissen, sucht Stellung zu sofort oder 15. Januar
als erster Gehilfe.
Angebote erbittet (6064
M. Scheil, Neupaalow
Post Zitzewitz i. Pommern.

Tücht., ehrlicher Gehilfe
mit Facharbeiten gut vertraut, mit guten Zeugnissen, sucht sofort dauernde Stellung. Angebote erbittet
Herm. Krause, Jannewitz
Krs. Schlawe i. Pomm.

Tüchtig., ehrlicher Gehilfe
welcher in der Hauptsache Frühstückskäse nach Allgäuer Art herstellen kann und dies durch mehrjährige Zeugnisse aufweisen kann. Angebote unter 6047 an diese Ztg.

Landwirtssohn
20 Jahre, wünscht Lehrstelle im Molkereifach, wo er zu gleicher Zeit Rindviehzucht mit erlernen kann. Am liebsten in Guts- oder Privat-Molkerei. Angebote unter **6117** durch diese Zeitung erbeten.

Suchen für einen intelligenten jungen Mann (6066
Stellung als Volontär
gegen freie Verpflegung u. etwas Taschengeld. Suchender verrichtet willig jede im Betriebe vorkomm. Arbeit. Angebote erbitten an
Milch-Kühl-Anlage Lalendorf
in Mecklenburg.

Suche für meinen Sohn ohne gegenseitige Vergütung (6159
Stellung
in einer größeren Molkerei Selb. ist 18 J. alt, hat Einjähr.-Zeugnis u. 3 Jahre die Tilsiter Fettkäserei erlernt. Großstädtischer Betrieb bevorzugt.
Bruno Finke, Dampfkäs. Rapendorf
Post Güldenboden, Ostpr.

Junger Mann, 16 Jahre alt, sucht Stellung als (6009
Molkereilehrling
Angebote erbittet
Max Bublitz
Bewersdorf, Krs Stolp
Pommern

Suche für fleißige, saubere (6043
Meierin
die ich bestens empfehlen kann, zum 15. Januar Stellung. Gefl. Angebote erbittet (6043
Renders, Molkerei-Inspektor
Isernhagen b. Hannover.

Zuverlässige, tüchtige
Meierin
sucht Stellung für Verkauf, Kontor, Butterei oder sonstigen Posten. Hilfe im Haushalt wird gern geleistet. Gefällige Angebote unter **Oldenburg 6036** an diese Ztg.

Jg. Deutsche aus dem Kaukasus, welche die Landwirtsch. Hochschule besucht hat u. nachher nach dem Kaukasus zurückkehrt, **sucht Stellung als Volontärin** in einer Molkerei, wo sie die Herstellung französischer Käsesorten erlernen kann, bei freier Station und kleinem Lehrgeld. Angebote erbeten an **D. Franke** in **Mariaberg,** Post Mägerkingen in Württemberg. (6074

Molkerei-Lehranstalt Güstrow.
Regelmäßige 4 monatl. Lehrgänge.
Der nächste Kursus für Betriebsleiter beginnt am 15. Januar 1924. Anfragen u. Anmeldungen an (709
Dr. Hesse.

Stellen-Angebote.

Kein Notgeld einsenden!
da für uns wertlos!

Reisende
welche Molkereien besuchen, erhalten sehr hohen Nebenverdienst durch bequemen Mitverkauf eines vielgefragten Molkerei-Artikels von altbekannter Firma Anfrag. unt. **6017** an diese Zeitung.

Suche zum 1. Jan. einen jungen, angehenden (6082
Molkereigehilfen.
Bewerbung unter Beifügung einer Empfehlung vom Lehrherrn erbittet **Kortum, Verwalt., Rodenkirchen i. O.**

Tausch!
Wer tauscht gute
Verwalterstelle
einer kleinen Genossenschaft Hinterpommerns mit einer gleichwertigen? Tausche nur wegen Familienangelegenheiten. Angebote unter Pommern 6026 an diese Zeitung.

Gesucht zum 1. 1. 1924 ein durchaus tüchtiger, ehrlicher, junger,
evangelischer Gehilfe
für Betrieb und Kontor Selbiger muß den Betrieb, sowie Monatsabrechnung selbständ. ausführen können und fixer Rechner sein. Auch muß er sich jeder anderen Arbeit willig unterziehen. Stellung gut und dauernd. Gehalt Oldenburger Tarif. Junge Leute, die an fixes Arbeiten gewöhnt sind, wollen ihre Zeugnisabschriften einsenden (5982
Otto Gietemann, Molk.-Bes.
Barßel in Oldbg.

Suche zu Anfang Januar 1924 einen tüchtigen und zuverlässigen
Gehilfen (6156
für Käserei. Derselbe muß durchaus firm sein in der Fabrikation von Limburger, Romadur und □ Käse. Erwünscht ist Erfahrung in Camembertkäserei. Reflektiert wird nur auf erste Kraft. Bewerb. werden gebet. Zeugnisabschriften und Gehaltsford. bei freier Stat. sofort einzusenden.
Leo Bärenwald, Molkereibesitzer,
Rambin (Insel Rügen).

Strebsamer, keine Arbeit scheuend. unverh. **Gehilfe,** Alter 24 Jahre, wird zum 15. Januar 1924 für mittleren Betrieb, welchen er selbst. leiten muß, gesucht. **Grundehrl.** streng solide, firm in allen Facharbeiten, bes. □-Käse, Maschinenwesen, Schweinemast.
Ebenso wird zum 15. Januar für jungen **ehrl.** Gehilfen Stellung frei. Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. erb.
Molkerei Heidersdorf
Kreis Nimptsch, Schl. (6061

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, selbständigen
Algäuer Weichkäser
bei gutem Gehalt. (6141
Central-Molkerei und Käsefabrik Sudweyhe, Post Kirchweyhe.

Älterer, tüchtiger Käser
mit langjähr. Erfahrung in **Harzkäserei, Berliner Goldleisten, Thür. Kümmelkäse usw., nur ganz selbständige, zuverlässige Kraft, welche eine erstklass. Qualitätsware** herstellen kann, für sof. nach Österreich, Nähe Bayerns, gesucht. Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen unt. **Zuverlässig 5908** an diese Zeitung erbeten.

Zum baldigen Eintritt wird ein junger, tüchtiger
Käserei-Gehilfe
gesucht, der befähigt ist, einen erstklassigen Limburger Käse herzustellen. Gute Bezahlung wird zugesichert. Gefl. Angebote mit Zeugn.-Abschriften an die **Molkerei der Gemeinde Gimborn** in Nochen bei Berghausen (Rhl.) erbeten. (6143

Camembert-Käser wird gesucht.
Es kommt nur ein Bewerber in Frage, der selbständig eine Fabrikation einrichten kann und ganz besondere Qualität und Dauerprodukt herstellen kann. Für zuverlässigen ehrlichen Herrn steht Verwalterstelle in Aussicht. Nur befähigte Bewerber mit den besten Zeugnissen wollen sich unter **„Camembert 6176“** an d. Ztg. melden.

Für die 1. steirische Molkerei in Graz (Deutsch-Österr.) werden zum sofortigen Antritt zwei kräftige, im Fach erfahrene, umsichtige (6022
Molkereigehilfen
gesucht. Gute Bezahlung wird zugesichert. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet die
Betriebsleitung
K. Gebhard.

In dieser Woche eingegangene und weiterbeförderte Chiffre-Offerten:

Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe	Chiffre Nr.	Anzahl d. Briefe
5691	1	58[illegible]6	1	5961	1
5789	1	5868	1	5965	3
5794	1	5912	1	5979	1
5804	1	5949	1		
58[illegible]9	1	5951	1		

Molkerei-Verkäufe.

Um unseren Inserenten unnötige Portokost. zu ersparen, werden von **gewerbsmäß. Vermittlern** eingehende Angebote u. Drucksachen nicht weiterbefördert. Nur wer Zukunft unter Chiffre inserieren. damit einverstanden ist, wolle in

Nachtrag zur Rundschau.

Die Reichsrichtzahl für Lebenshaltung beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für den 22. Dezember auf das 1150 milliardenfache der Vorkriegszeit. Gegenüber dem 17. Dezember ist danach eine Abnahme von 1,1 Prozent zu verzeichnen.

Marktberichte. (Nachdruck verboten.)

Neueste Butterpreise:

Berlin,	22. Dezbr.	170	Goldmark	der Ztr.
„	27. „	170	„	„ „
Hamburg,	22. „	170	„	„ „
„	24. „	170	„	„ „
„	27. „	170	„	„ „

Berlin, 27. Dezbr. Amtliche Preisfeststellung der Berliner-Butter-Notierungs-Kommission im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel; Fracht und Gebinde gehen zu Lasten des Käufers. 1. Qualität 1,70 Goldmark. Tendenz: fest.

Hamburg, 27. Dezbr. Notierung der Hamburger Butternotierungskommission: (Großhandels-Abrechnungspreis, ab Meiereistation, ohne Fässer, per 1 Pfd. netto, reine Tara, ohne Decort): 1. Kl. 170 Goldmark der Zentner. Bauernbutter 10 Proz. billiger.

Privat-Berichte.

Berlin, 27. Dezember. Bericht von H. Engels Nachfolger. Das Weihnachtsgeschäft in der vergangenen Woche war überaus lebhaft und konnte die Nachfrage nach Butter dank den Zufuhren aus dem Auslande voll befriedigt werden, während die inländischen Zufuhren, wie gewöhnlich zu den Festtagen, nur von recht mäßigem Umfange waren. Die Nachfrage nach Surrogat-Fetten hat fast ganz aufgehört.

Hamburg, 27. Dezember. Bericht der Firma L. J. Löwenthal. Heute am ersten Tage nach dem Fest kann von einem eigentlichen Buttermarkt noch nicht gesprochen werden. Es scheint soviel festzustehen, daß sämtliche Zufuhren vor Weihnachten geräumt worden sind und daß keinerlei Läger auf den Markt drücken. Da auf der anderen Seite, angeregt durch größere Nachfrage aus England und Amerika, die Forderungen aus Dänemark ziemlich stark erhöht worden sind, so werden wir auch weiter mit festen Märkten und wahrscheinlich mit anziehenden Butterpreisen in Deutschland zu rechnen haben. Die starke Kälte wird ein weiteres Moment abgeben, um den festen Ton des Marktes aufrecht zu erhalten. Die Abrechnungsnotierung wurde unverändert Mk. 1,70 belassen.

Hildesheim, 28. Dezember. Bericht von Mann & Friedeborn. Wie vor den Festtagen der Begehr nach Butter trotz erhöhter Preise nicht hat befriedigt werden können, so wenig kann die Menge der heute vorliegenden Aufträge erledigt werden. Trotz des reichlichen Angebotes von Schmalz und Margarine wird man der zur Zeit geringen Butterproduktion höhere Preise zubilligen müssen, wenn nicht vom Auslande reichlichere Zufuhren den Bedarf decken helfen. Tendenz: sehr fest.

Käse.

Hamburg, 27. Dezbr. Bericht der Firma Heinrich Ebeling. Die in der letzten Woche ankommenden bedeutenden Partien Holländer Käse konnten bei weitem nicht geräumt werden, sodaß die Läger der Großhändler wieder anfangen sich aufzufüllen. Die Nachfrage aus dem Inlande hat ziemlich nachgelassen; der Umsatz am Hamburger Platz war unbedeutend. Die Preise für deutsche Käse wurden etwas ermäßigt. Tilsiter Käse: Die Nachfrage nach den guten Qualitäten war etwas reger. Da aus Ost- und Westpreußen billigere Angebote vorlagen, konnten die Preise etwas ermäßigt werden. Holländer Käse: Holländischer Gouda als auch Edamer Käse wurden noch rege gehandelt. 20 und 30 Proz. Gouda-Käse waren wenig gefragt. Dänen-Käse: Dänemark hat die Preise für 20 Proz. Gouda um ca. 10—15 Öre ermäßigt. Trotz dieser Ermäßigung konnten die kleinen Zufuhren nicht geräumt werden. Schweizer Käse: Die aus der Schweiz und auch aus Finnland ankommenden Partien wurden zu unveränderten Preisen flott aus dem Markt genommen. Es wurden notiert für: Tilsiter Vollfettkäse prima schnittige Ware 120—130 Goldmark für 100 Pfd., zweite Qualität 100—110 für 100 Pfd., Tilsiter Halbfettkäse 80—90 Goldmark für 100 Pfd., Dänischer Goudakäse 20 Proz. 65—75 Goldmark für 100 Pfd. Holländer Goudakäse 20 Proz. 80—85 Goldmark für 100 Pfd. Holländer Goudakäse 30 Proz. 95—100 Goldmark für 100 Pfd. Holländer Vollfettkäse (Sept.-Ware) 125—135 Goldmark für 100 Pfd. Holl. Vollfettkäse (Maiware) 130—140 Goldmark für 100 Pfd. Holl. Edamerkäse 30 Proz. 100—105 Goldmark für 100 Pfd. Holl. Edamerkäse 40 Proz. 120—125 Goldmark für 100 Pfd. Holländer Käse, vollfett (Deutsches Erzeugnis) 135—150 Goldmark für 100 Pfd. Die Richtpreise für Käse schleswig-holsteinischer Provenienz notierten bei Zugrundelegung einer Butternotierung von 170 Goldmark: Quargkäse aus saurer Magermilch Goldmark 0,52. Quargkäse aus süßer Magermilch Goldmark 0,63. Hartkäse 10 Proz. Vollmilch Goldmark 0,87. Hartkäse 20 Proz. Vollmilch Goldmark 1.— Hartkäse 30 Proz. Vollmilch Goldmark 1,40. Hartkäse 40 Proz. Vollmilch Goldmark 1,62.

Köln, 21. Dezbr. Amtlicher Preisbericht an der Warenbörse. Großhandelseinkaufspreis, Frachtgrundlage Köln. Tilsiter vollfett je Kg. 2—2,4 Mk., Holländer 45 Proz., je Kg. 1,60 Mk., Edamer 40 Proz., je Kg. 1,50 Mk., Emmenthaler je Kg. 3,6 Mk., Limburger je Kg. 1,5 Mk.

Amtliche Devisenkurse.

Es kosteten in Berlin (Brief) in Millionen Mk.	20. 12. ℳ	21. 12. ℳ	27. 12. ℳ		
1 amerik. Dollar	4210500	4210500	4210500		
1 holländischen Gulden	1604000	1604000	1604000		
1 dänische Krone	754882	754882	754882		
1 schweizer Frank	7353[illegible]0	735300	739340		
1 franz. Frank	222555	217542	212530		
1 tschech. Krone	125310	124310	124310		
1 österr. Krone	60,150	60,150	60,150		
1 Goldmark	1000000	1000000	1000000		

Dampfmolkerei
in groß. Dorf in Holstein, Tagesdurchschnitt 1500 Liter, an Chaussee gelegen, ½ Stunde von der Bahn, eigene Lichtzentrale, Gebäude neu, Wohnhaus 7 Zimmer, alles in tadellosem Zustande, ¾ Morgen eig. u. 6 Morgen Pachtland, mit lebend. u. tot. Invent., ist für 40 000 Goldmark zu verkaufen, evtl. zu tauschen. Anfragen unter **6155** durch d. Ztg.

Kleinere Molkerei
zu pachten gesucht. Genaue Angebote unter **S. R. 6084** an ds. Ztg.

Beabsichtige meine in Altona gelegene
Weichkäserei
mit flottgehend. Ladengeschäft zu verkaufen, da ich Meierei übernehmen will. Milch z. Zt. 300 Liter b. festem Vertrag, Sommer das Doppelte und mehr. Sehr gute Existenz. Zugehörig 2 Zimmerwohnung nebst Küche. Mit lebend. u totem Inventar für 12 000 Goldmark abzugeben bei ⅓ Anzahlg. Übernahme kann zum 1. Februar erfolgen. Rest muß bei d. Übernahme bezahlt werden. Auch für Junggesellen sehr günstige Gelegenheit. Näh. Angab. von kapitalkräft. Käufern erbeten unter **6115** durch diese Zeitung.

Suche prima Molkerei
mit zirka 2000 Liter und kleiner Landwirtschaft von 30—40 Morgen Land in der Provinz. Angeb. mit Preis an **Joh. Reisig, Coswig** in Anhalt. (6077

Molkereiverkauf!
Umständehalb. verkaufe ich meine in Mitteldeutschl. geleg. Molkerei. Das Objekt ist erstklassig, konkurrenzlos, vollständig neuzeitlich, mit best eingericht. groß. Weichkäserei, Eig. städt. Verkaufsstellen, Schrotmühle, große Schweinezucht u. Mast Sämtl. Gebäude sind in allerbestem Zustande. Reichlich tot. u. lebend. Inventar. Milchquantum ca 3000 Liter ohne Rückgabe. Das Quantum kann durch weiteren Anschluß verdoppelt werden. Hochherrschaftl. 10 Zimmerwohnung mit allem neuzeitlich. Komfort. Personalwohnung extra. Es wollen sich nur Reflektanten melden, die über genügend Kapital verfügen und eine Anzahlung von 150—200 000 Goldmark leisten können. Horcher verbeten. Angebote erbeten unter **6132** an d. Zeitung.

Meine in Mitteldeutschland belegene
Molkerei
verbunden mit Mahlmühle u. Mästerei, sowie etwas Land, will ich wegen anderw. Unternehmens verkaufen. Gebäude u. Maschinen in tadellosem Zustand. Ford. 80 000 Goldmark. Angebote unter **6057** an diese Zeitung erbeten.

Zur Einrichtung einer Mühle in größerem Ort in Holstein suche
tätigen Teilhaber
Fachmann, mit ca. 15—20 000 Goldmark. Angebote erbeten unter **5950** an diese Zeitung.

Moderne Stadtmolkerei
in Norddeutschland, noch Genoss.-Molkerei, bei voller Auszahlg. zu kaufen gesucht. Übernahme nach Belieben. Angebote unter **5440** an diese Zeitung.

Seltene Gelegenheit! Goldgrube!
Molkerei
in Pachträum., Pachtvertrag 10 J., sehr günstig, gute Räume. Stall für 80 Schweine, Wohnung 2 Zimmer u. Küche, groß. Kirchdorf, vorläufig 400 Liter, für tücht. Fachmann das dreifache, wegen Übernahme ander. Unternehmen sofort an kapitalkräft. und schnell entschloss. Käufer zu verkaufen. Kompl. neue Molkereieinrichtung kann mit übernomm. werden. Herren, die über 30 000 Goldmark verfügen, senden Angebote u. **5934** an diese Zeitung.

Molkereitausch!
Beabsichtige meine neuzeitl. eingerichtete Dampfmolkerei mit Käsefabrik, Schweinemästerei u. Schrotmühle, gegen gleichwertiges Objekt zu vertauschen. Gebäude, Maschin., sowie Wagen und Pferde, alles in gutem, einwandfr. Zustande. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres und wollen Angebote richten unter **5938** an diese Zeitung

Dampfmeierei
in Norddeutschl. mit ein. Jahresdurchschnittsquantum von tägl. 1200 Liter, sofort unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Durchaus reelles Objekt. Ernstl. Reflektanten mit mindestens 50 000 ℳ erfahren näh. unter **6069** durch diese Zeitung.

Zur Einrichtung einer
Käserei
wird Kapital
oder Teilhaber
gesucht. Angeb. unt. 5897 an diese Zeitung erbeten.

Molkerei
in Pachträumen, modern eingerichtet, nebst Pferde und Schweinebestand, sowie 300 Ztr. Kohl., augenblicklich 300 Liter, im Sommer 1500 Liter, in guter Marschgegend zu verkaufen. Forderung 45 000 Goldmark. Zuschriften unter **6027** an d. Zeitung.

4—5000 Goldmark
als 1. Hypothek auf ein Käsereigrundstück zwecks Umbaues gesucht. Ang. unter **W. Sch. 6110** a. d. Ztg.

Gesucht auf sofort
5—6000 Goldmark
auch in Papiergeld, gegen gute Vergütung, zum Bau der Molkerei. Wenn Bau fert., kann auch in Produkten zurückgezahlt werden. Gefl. Angebote unter **6153** an diese Ztg.

1000 Mark
von jg., strebsam. Fachmann gegen gute Zinsen und Sicherheit, eventl. Rücklieferung von Molkereiprodukten zu bald gesucht. Angebote erbeten unt. **Deutschoberschlesien 6160** an diese Zeitung.

Suche 30 000 Goldmark
zum Kauf einer Molkerei geg. gute Zinsen oder Lieferung von Molk.-Produkten. Besitze eigene Käserei mit 800—1000 Liter täglicher Anlieferung. Gefl. Angeb. unter **H. K. 6078** an diese Zeitung.

Als 1. Hypothek
ca. 30 000 Goldmark in wertbeständig von Fachmann gesucht auf neues Haus mit etwas Land. Milch vorhanden, arbeite vorläufig noch in Mietsräumen. Abzahlung sow. Zinsen evtl. in Molk.-Produkten, Käse evtl. fette Schweine. Angeb. unter **5912** an diese Zeitung.

Für neue Meierei in Holstein zu Mitte Januar 1924 in Betrieb kommend, suche
2—3000 Goldmark
gegen Sicherheit und Produktenlieferung. Angeb. erb unter **5949** an diese Zeitung.

Kauf-Gesuche.

Zu kaufen gesucht:
gebr. Kühlanlagen, Dampfmaschin., Kessel, Pasteure, Pumpen u. andere Molkereimaschinen. Angeb. unter **1175** an diese Zeitung.

Wer liefert für eine hochrentable Molkerei alle erforderlichen
Maschinen
für 1000 Liter Stundenleistung auf Teilzahlung. Angeb. unter **Osnabrück 5867** an diese Zeitung.

Sämtliche Dampfmaschinen Dampfsparkessel, Dampfsparmotor, Friedrich sowie **Molkerei-Maschinen** kauft (5893
A. Smolka
Sehnde, Prov. Hannover.

Zu kaufen gesucht, neu oder gebraucht, nur gut erhaltenen
Magermilchpasteur
für zirka 3000 Liter und dazu pass. **Kühler** (Größenangabe)
Vollmilchbassin
von 1000 bis 1500 Liter
100—150 Stück 20-Liter-Milchtransportkannen.
Angebote mit Preis an (6144
Franz Bielfeld
Hamburg, Poolstraße 11.

Zu kaufen gesucht (6123
Flachkühler
für Magermilch, 6000 Liter stündl. Leistung.
Gerhard Lamers
Veldhausen, Krs. Bentheim.

Eine gebrauchte, aber gut erhalt.
Erhitzungsanlage
(Magermilch mit Wärmeaustausch.) A. L. oder Ahlb. Erhitzer und Austauscher, 2000 Ltr. stündl. Leistung, gesucht. Angebote mit Preisang. erbeten unter **W. 6055** an diese Ztg.

Kauf-Angebote.

Alle
Maschinen, Aparate und Gebrauchsartikel für die Molkerei- und Käs.-Industrie neu od. wenig gebraucht,
beziehen
Sie
preiswert
und schnell von mir (2812
Ernst Rehbein, Lüneburg.

Gut erhaltene, gebrauchte (6090
Quargmühle
(Bickers) **50 Rahmhorden,** fast neu, sofort zu verkaufen.
Herbert Jentsch
Leutersdorf i. Sachsen.

Wertbeständigste Kapitalsanlage!

Wie die Farbe,
So das Haus;
Lange hält es,
Schön sieht's aus!

A. V. BRANTH GEGR. 1887 HAMBURG 8.

Die Preise sind vorläufig noch 30 Prozent unter Weltmarktpreisen! Man verlange die Original-Preisliste von
A. V. Branth, Hamburg 8.

Fast neue Quargmühle
mit Steinwalzen, Quargwolf, fast neu, Alexanderwerk, hat billig abzugeben (6019
F. Eickhof, Hamburg 27
Markmannstraße 8.

Umständehalber beabsichtige ich meine komplette (6079
Käserei-Einrichtung
bestehend aus Lübbers Automat, Wolf, Transmission, 4½ PS Motor, Bottiche, Presse, Regale, Horden, Kisten, Wagen u. v. a. m am 3. 1. 1924 ganz oder geteilt gegen Höchstgebot zu verkaufen. Werte Reflektanten wollen sich an diesem Tage nachmitt. 2 Uhr im Hotel Viktoria (am Bahnhof) einfinden, evtl. sich vorher mit mir in Verbindung setz.
Käserei Paul Tischendorf
Zeitz-Aylsdorf.

200 Käsehorden
neu, **160 gebrauchte,** sowie **30 neue Hordenwagen** billigst abzugeben. Angebote unter **6157** durch diese Zeitung.

Weit unter Fabrikpreis gebe neue noch eingepackte
16 PS Dampfmaschine
neuesten Modells, (Kolbenschieber und Achsenregler), System Jepsen & Sohn, Flensburg, ab. Angebote unter **E. K. 6088** an ds. Zeitung.

Gelegenheitskauf.
Habe preiswert abzugeben:
Dampfmaschine 48—75 PS
Fabrikat Dinglersche Maschinenfabrik, Zweibrücken, Baujahr 1910, Kolbensteuerung, Achsenregulator, Zentralschmierungen, Umdreh. 200, Schwungraddurchm. 1800 mm, automatische Schmierpresse mit all. Zubehör. tadellos erhalten. Hierzu
1 Cornwalleinflammrohrkessel
mit Überhitzer, Fabrikat Dinglersche Maschinenfabrik, Zweibrücken mit sämtl. Speisenvorrichtungen, groben und feinen Armaturen, sowie Garnitur und reinen Kesselpapieren. Ferner
1 Transmission
Wellendurchm. 80 mm, Wellenlänge 5650 Millimeter, 2 Wandkonsolen mit Ringschmierlager, 2 Stehlager mit Ringschmierung, (6108
1 Riemenscheibe, 965 mm Durchm., 250 mm breit
1 Riemenscheibe 600 mm Durchm., 160 mm breit
1 Riemenscheibe 850 mm Durchm., 275 mm breit
1 Riemen, Leder, 1310 Meter lang, 200 mm breit, 6 mm stark
1 Riemen, Leder, 13,80 Meter lang, 105 mm breit, 5 mm stark.
Die Anlage ist noch im Betrieb zu besichtigen.
Schlesw.-Holst. Masch.-Zentrale
Friedrich Sickelka
Rendsburg, Nienstadtstr. 8 I.
Fernruf 576.

Zu verkaufen:
Neu:
1 Vorwärmer mit unterem Antrieb 2000 Ltr. Leistung
1 dito, 3000 Ltr. Leistung
1 dito, 4000 Ltr. Leistung
Gebraucht aber wie neuwertig:
1 Omega-Vollmilchwage, 250 Kg. Bassininhalt
1 Alfa-Separator mit Schneckenantrieb, 2500 Liter Leistung
1 Duplexpumpe für Wasserförderg., ca. 12 000 Ltr. stündl. Leistung
1 lieg. schwere Kesselspeisepumpe, Saugventil 1½", Druckvent 1¼" mit Fest- u. Losscheibe. (6119
Separatorenöle, Maschinenöle Zylinderöle, konsistentes Fett
sehr preiswert
Fritz Staas
Bremen, Mozartstraße 7.
Fernruf Hansa 2850.

Wir haben (6059
5 Rippenheizkörper
je 2 Meter lang, eine gebr. **Quargmühle** mit Steinwalzen, System Bicker, und zirka
300 Käsekisten
7 und 10 Pfund abzugeben. Angebote mit Preis erbeten.
Centr.-Molk. Stolzenau a. Weser.

Wegen Betriebsveränderung
2 Mahlgänge
mit kompl. Antrieb und 2 Aufzügen Steindurchm. 130, sof. zu verkaufen.
Meierei Ellerhoop
bei Tornesch in Holstein.

Weil überzählig hat abzugeben:
1 ganz neuen (6048
Milchkühler
rund, 900—1000 Ltr. Stdlstg.
Einen nur kurze Zeit gebrauchten
Vorwärmer
1000 Liter Stdlstg. Angebote evtl mit Preis erbittet
Molkerei Berge
Krs. Meschede in Westfalen.

Milch, Käse, Quarg.

R. Fiebig
Butter- und Käse-Großhandl.
Berlin O., Blumenstr. 98.

Suche Lieferanten in
Ia Molkerei-Butter
sowie alle Sorten Käse.
Angebote erbittet
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Suche vollfetten Tilsiter sowie vollfetten u. 30 proz. Holländer am liebsten Generalvertretung einer Käserei für Groß-Hamburg. Angebote erbeten an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Butter und Käsequarg
kauft laufend zu höchsten Tagespreisen gegen sof. Kasse (3131
Otto Hersing
Molkerei und Käserei Wetterzeube.

Kaufen ständig jeden Posten
Butter und Käse
alle Sorten, zu sehr gutem Preis
Auf Wunsch Vorkasse oder Kaution
Lehmann & Co., Buttergroßhdl.
Leipzig, Braustraße 26.
Telefon 1920. (2106

Butter, Käse, Eier
kauft laufend
jedes Quantum bei kulanter Abrechnung
F. Seele, gegr. 1892, Glauchau i. Sa.
Tel.-Adr.: Seele. Tel. 169.

Suche leistungsfähige Dauerlieferanten in
Ia Camembert
vollfett und halbfett, geteilt und ungeteilt, am liebsten eine Generalvertretung ein. Camembert-Käserei für Groß-Hamburg. Angeb. an
Otto Salomon
Lebensmittel en gros
Hamburg, Oberaltenallee 49 a.

Quarg
kauft ständig und erbittet Angebote
Herm. Riechert sen.
Käsefabrik
Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 32.
Fernsprecher Nr. 18.
Telegr.-Adr.: Käseriechert.

Kaufe gegen Vorkasse jed. Posten
Tilsiter, voll- u. halbfett
□-Käse, Allgäuer Limburger, Romadur, Harzer, Camembert ganz u. geteilt, Emmenthaler Edamer usw.
Alb. Samel, Swinemünde
Bollwerk 42. Telefon 545.
Käse- u. Butter-Großhandlung.

Quarg
kauft zu Tagespreisen (5308
Joh. Henze, Käsefabrik
Blankenburg a. Harz
Telefon 254.

Sie kaufen vorteilhaft
Ia Molkerei-Butter
sowie Schmalz, Speck, Corned Beef usw. durch mich. Verlangen Sie meine Offerten u. Beding. u. überzeug. Sie sich.
Otto Rastaedt
Butter- u. Fettwaren-Makler
Bremen, Roßstraße 25.
Fernruf: Roland 1326.

Molkereien!
Suche für meinen prima ausgedehnten Kundenkreis weitere Verbindungen mit Privatmolkereien und Molkerei-Genossenschaften.
Abrechnung und Kasse (wertbeständig oder nach Wunsch) promptest.
Karl H. Witte, Bremen 6
Butter- und Lebensmittel-Großhandlung
Telegr.-Adr.: Butterwitte. Fernruf Roland 3303.
Sendungen nach **Bremen-Hauptbahnhof.** (5944

Molkerei Heinrich Zeising
Großhandlung
Leipzig, Ranstädter Steinweg 26
Fernruf 21 885
sucht Verbindung mit Privat- u. Gen.-Molkereien.
Angebote in **Butter, Quarg, Voll- u. Magermilch, sowie allen Käsesorten erwünscht.**
Höchste Preise, kulanteste Abrechnung.

Trocknen, metallfreien
Sauermilch-Quarg
kaufen ständig jeden Posten gegen sofort. Kasse
Haisler & Gliewe, Halle a. S.
Käsefabrik
Brunoswarte 31. Fernruf 2437.
Auf Wunsch erfolgt persönliche Abnahme.

Butter — Eier
kaufen laufend jedes Quantum
gegen sofortige Kasse
H. Kroniger, Handelsges. m. b. H., **Essen**
Tel.-Adr.: Kroniger, Essen. Telef. 817, 8340, 6640

A. Kruse
Butter-, Schmalz-, Margarine-Großhandlung
sucht Verbindungen mit Molkereien und Molkerei-Verbänden
Berlin NO. 18
Fernsprecher: Alexander 4759 — Telegr.-Adr.: Butterkruse.

Quarg
gute trockene Ware, kauft laufend jedes Quantum
Carl Körner
Käsefabrik Quedlinburg.
Telefon 687.

Alle Sorten
Hart- und Weichkäse
kaufen gegen prompte Bezahlun[g] evtl. Vorkasse (955
Braband & Henningsen
Lebensmittelgroßhandlung
Hamburg, Gr. Theaterstr. 42.

Bin Dauerabnehmer für (281
Ia Quarg
sowie sämtliche Sorten Käse
gegen sofortige Kasse.
Molkerei und Käsefabrik
Warsow bei Stettin.
Fernruf Stettin 2542.

Quarg
einwandfreie Ware, kauft stets gu[t] guten Preisen (300
Käserei Derenburg (Harz)
Fernruf Nr. 35.

Milch! Milch!
Kaufe laufend jed. Posten (546
Voll- und Magermilch.
Kaution u. Kannen werden gestell[t]
Richard Berges, U.-Barmen.

Butter! Quarg! Käse!
kauft laufend (552
Bredlau
Berlin, Kaiserstraße 25 a.
Quargsendungen an
Käsefabrik Köpenick.

Tilsiter vollfett und halbfett direkt von Molkereien kauft laufend Zahlung nach Wunsch nur wertbe[ständig]. (548
Otto Matthee, Berlin N. O. 55
Hufelandstr. 15 Telefon Alex. 195
Lager: Palisadenstr. 103.

Kaufe jedes Quantum
trockenen Quarg
zur regelmäßigen Lieferung. Ton[nen] werden gestellt. Kasse auf Wunsch
Angebote erbittet
Karl Lehmann, Käsefabrik
Böhlitz-Ehrenberg-Leipzig

„Palmfstolz" Kokosfett
in 1 Pfd. Tafeln und Kübeln je 50 Pfund. (5850
Feinsten Speisetalg
in Tüten je 1 Pfd. u. 5 u. 10 Pfd.-Blöcken liefern zu billigsten Tagespreisen
Hamburger Speisefettwerke
Heindorf, Kaiser & Co.
Hamburg-Ohlsdorf
Fernsprecher Hansa 6593.

Suche Dauerlieferanten in halbfett- und vollfettem (5936
Camembert
geteilt u. ungeteilt. Benötige auch Brie und andere Käsesorten. Preisofferte und evtl. Muster erbittet
Alex Froesch, Käsegroßhandlung
Bonn a. Rhein, Breitestraße.
Telefon 3020.

□ Käse
das Pfund 60 Pfg., kauft (Vorauskasse) (6134
Karoline Malsch, Meerane i. Sa.
Wiesentalstraße 12.
Großhandelsschein.

Jacob Brandler, Hamburg 25, Burgstraße 36
Fernruf: Alster 887
ist jederzeit Abnehmer
sämtl. Molkerei-Produkte
gegen sofortige Kasse

Wer liefert od. vermittelt
Butter
gegen sofortige Bezahlung in (5653
Rentenmark
nach Station
Berlin-Ostbahnhof?
Otto Hoffmeister
G. m. b. H.
Butter-Großhandlung
Berlin
Landsberger Allee 46.
Tel. Königstadt 51 u. 6033.

Quarg.
Suchen dauernde, zuverläss. Lieferanten für nur beste, metallfreie Ware (4102
Janser & Bolzau, Käsefabrik
Harsum i. Hannover.
Fernruf Amt Hildesheim 2619
Tonnen werden gestellt. Kasse nach Wunsch. Referenzen von langjährig. Verbindungen zu Diensten
Höchste Tagespreise.

Wir such. dauernde Verbindung mit Molkereien in (2693
Ia Sauermilch-Quarg
Zahlen höchste Tagespreise bei prompter Abrechnung.
Feige & Co., Käsefabrik
Hümme, Bezirk Cassel

Alteingeführte Firma
S. Smitrowitz
Butter und Käse engros
Berlin N. O. 18, Elisabethstraße 24
sucht
Butter, Käse und Quarg.

Suche noch einige Molkereien für regelmäßige Lieferungen in (5094
Quarg.
Kasse nach Wunsch.
Heinrich Willke, Käsefabrik
Harsum i. Hann.
Fernsprecher Harsum 50.

Milch!
Kaufe jede Menge **Vollmilch.**
Angebote erbeten an (5051
Molkerei B. Bohnen
Solingen, Rheinland.

Kaufe jeden Posten (6282
□-, **Limburger wie Romadur-, Harzer- u. Mainzer-Käse,** auch **Edamer Kugelkäse**
gegen Vorkasse oder nach Empfang der Ware. Angebote an
J. Schaap, Käsehandlung
Dortmund, Schillerstraße 71
Fernsprecher 7872.

Suche Molkereien zur Lieferung von (6085
□ **und Romadur.**
A. Lindenberger, Käsegroßhdlg.
Berlin
Zentral Markthalle N.I.

Quarg
metallfrei und trocken, jed. Posten, auch Waggonladungen, sowie □-Käse, kauft stets zu höchsten Preisen (284
Günther Hierling
Käsefabr. u. Käsegroßhdlg.
Glogau.

Infolge der ungünstigen Post- und Bahnverhältnisse im besetzten Gebiet haben wir eine (6096
Zweigniederlassung in Lamspringe (Hann.)
errichtet. Wir sind dadurch nunmehr in der Lage, uns beliefernden Molkereien mit promptester Abrechnung dienen zu können. Wir sind Abnehmer für ungesalzene sowie leicht gesalzene beste
Molkerei-Butter
in jedem Quantum und zahlen höchste Preise. Wir bitten die in Hannover und den angrenzenden Gebieten gelegenen Molkereien sich direkt mit unserer Zweigniederlassung Lamspringe in Verbindung setzen zu wollen.
Butterhandelsgesellschaft m. b. H.
Essen-Ruhr und Lamspringe.

Achtung! Molkereien, Käsereien!
Brauchen Sie einen Vertreter in Berlin?

Bin bestens eingeführter Großhandels-Vertreter und suche noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Molkereien. Habe geeignete Kellereien, beliefere die Kundschaft laufend durch Fuhrwerk, Sie werden Ihre Ware auch in flauen Zeiten laufend durch mich absetzen. Eröffne außerdem Großhandelsstand in der Berliner Zentralmarkthalle. Angebote unter **Lagerkarte 9, Berlin C. 25.** (6112

Bin dauernder Abnehmer von trocken., metallfr.
Quarg
sowie **aller Sorten Käse** und **allerfeinster Molkereibutter** zum höchsten Tagespreis.
Bei sofortiger Abrechnung evtl. auch Vorkasse.
B. Wiersing, Käsefabrik, Beeskow (Mark).

Suche Dauerlieferanten für (2124
Ia ungesalzene Molkereibutter
u. vollfette 6teilige Camembert
E. Kürten, Molkereiprod., Mannheim.

---

engros **Ia Butter** detail
sowie Käse aller Art
kauft gegen sofortige Kasse
Friedrich Krause, Butter- u. Käsegroßhandlg.
Berlin SO. 36, Reichenbergerstr. 53
Fernsprecher Moritzplatz 1127. (6071

Balduin Knoblauch
Käsegroßhandlung
Hamburg 1
Norderstraße 141. — Fernsprecher: Elbe 4582.

August Holtz
Butter- und Käsegroßhandlung
gegr. 1883
Berlin, Brunnenstr. 102
Fernsprecher: Humboldt 1629 und 789
Telegr.-Adresse: Butterholtz, Berlin.
sucht
Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Verbänden.

Bruchkäse jeder Art
auch **mißglückt. Harzer, Standquarg** und fr. **Quarg** kauft zu höchsten Tagespreisen
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Fernruf: Hannover Nord 6964.

Labquarg,
Limburger,
Romadur,
Quadrat,
Tilsiter, auch Bruchkäse
evtl. frisch vom Salztisch kaufen zu höchsten Tagespreisen. Kulante Bedienung, prompte Kasse. Vermittler erwünscht. (8417
Hopf & Hansen
Käsefabrik u. Großhandlung
Oldenburg i. O.

Telegr.-Adr.: Butterscholze
Butter
Käse
kauft laufend jede Menge. Prompte Abrechnung. Zahlung wertbeständig.
Gustav Scholze, Zittau
Butter-Großhandel.
Fernruf 846 (Tag u. Nacht)

Jeden Posten (10 081
Quarg
kaufe zu **höchstem Tagespreis. Angebote erbittet**
B. Hegner
Molk. Göllingen, Kyffhäuser.
Fernruf Frankenhausen, Kyffh.

Quarg
einwandfreie Ware kauft stets zu guten Preisen (1410
H. Bünger, Molk.- u. Käsefabrik
Mockrehna, Krs. Torgau.

Quarg, Limburger, Tilsiter
Romadur halbfett usw.
kauft gegen Vorkasse (5040
C. A. Tippenhauer, Bremen
Gegr. 1866. Reuterstr. 9.

Leistungsfähige Thür. Käsefabrik sucht für Mitteldeutschland u. Schlesien tüchtigen
Quargaufkäufer
gegen hohe Provision evtl. Gewinnbeteiligung. Angebote unter **N. L. 6083** an diese Zeitung.

Gebrüder Dortschy
Butter- und Käse-Großhandlung
suchen Verbindung mit Molkereien und Molkerei-Genossenschaften
Berlin O. 27, Raupachstr. 7
Gegründet 1890.

Butter
Käse
Labquarg
kauft lauf. in größ. Meng.
A. Wede, Käsefabrik
Lütjenburg
Telefon 112.

Für gut trockenen Quarg
zahle bei regelmäßiger Lieferung den höchsten Tagespreis. Auf Wunsch Vorkasse. Fässer werden frei geliefert.
Käsefabrik Schulenburg
bei Hannover-Hainholz
Bahnstation Vinnhorst.
1421) Fernspr. Hann.-Nord 6964.

Laufend abzugeben gegen Vorkasse und Höchstgebot (4130
Ia **Limburger (Backsteinkäse)**
Ia **Romadur,** Ia **Camembert**
Ia **prima trocken. Sauermilchquarg.**
Kisten und Tonnen müssen gestellt werden.
Karl Rohloff, Käserei
Bremen, Alsenstr. 1.
Roland 3982.

Quarg
kaufe regelmäßig jeden größeren u. kleineren Posten, ebenso **Tilsiter, Schweizer, Romadur, Limburger, Quadratkäse u. Camembert.** Kasse erfolgt wertbeständig nach Wunsch, auch Vorkasse. (5656
Landsberger Käsefabrik
Heinrich Radloff, Landsberg a. W.
Fernsprecher 266.

Biete an (5916
Tilsiter Vollfett-Käse
solange Vorrat reicht zu billigstem Tagespreis. Versand gegen Vorkasse oder bestätigten Reichsbankscheck.
Außerdem einen Posten (5916
Allgäuer Stangenkäse 20 proz.
zum billigsten Tagespreis.
Wilh. Braun, Frankfurt a. M. Süd
Neuer Wall 15.
Telefon Spessart 2054.
Niederlage in Molkereiprodukten.

Quarg
sowie alle Sorten Käse
kaufen dauernd zu höchsten Preisen Prompte Regulierung. Evtl. Vorkasse (3508
Schneider & Wege
Zehista bei Pirna i. Sa.

Karl Leßnau
Butter- und Käse-Großhandlung
Neukölln, Hobrechtstr. 58.
Telefon Neukölln 9568.
Bin Abnehmer ganzer Produktion
Romadur, Quadratkäse
Camembert u. a.
gegen sofortige Kasse. (1893

Suche Verbindung mit Molkerei, zwecks regelmäßiger Lieferung von
Quarg und Butter.
A. Weigang, Käserei
Albungen, Bez. Cassel.

Jedes Quantum **Molk.-Butter** sowie **sämtl. Käsesorten** kauft zu hoh. Tagespreisen **Walt. Zachmielewski, Berlin N. 65,** Nazarethkirchstr. 43. Fernruf Moabit 3971.

Labquarg
kauft jeden Posten
J. A. H. Ness jr.
Dampfkäsefab. Oldenburg i. O.
Fernruf 147. Eig. Kühlw

Zeitgemäße Bezahlung!

neben unserer bisherigen Zahlungsweise, prompte Kasse (Teilbetrag sofort bei Eingang des Duplikatfrachtbriefes, Rest bei Wareneingang und Abrechnung durch **Eilwertbrief** mit Bargeld) Wertbriefe sind in spätestens 1—2 Tagen selbst in weitest von hier gelegenen Gebieten, wie Ostpreußen, wollen wir auf Verlangen ganz oder teilweise

wertbeständig

zahlen.

Geldversand erfolgt ab unbesetztem Gebiet in **Rentenmark.** Im übrigen besteht weder für Ware noch für Gelder zur Bezahlung derselben die Gefahr einer Beschlagnahme durch die Besatzungstruppen.

Wir hoffen gerne, daß dieser Zahlungsweg Milchlieferant und Butterproduzent mit mehr Lust zu voller Ausnutzung seiner Lieferfähigkeit erfüllt und daß wir dadurch von unseren alten Lieferanten sowie neuen Molkereien mehr Butter zugesandt erhalten.

Die zugesandte Ware geht zwecks Ermöglichung günstigster Preisgestaltung für Verkäufer und Konsument direkt von uns an Detailgeschäfte, deren Mitinhaber wir sind.

Zusendungen erbitten wir wie bisher an

Spediteur W. Lutze, Station Köln-Gereon

Nähere Auskunft erteilt gerne

Butterhandelsges. m. b. H.
vorm. Butterversteigerungsges.
Köln, Richard Wagnerstr. 34

Fernruf: Annno 1344, 3684, 9067, Rhld. 2197
f. Stadtgespräche: Rheinland 524, Anno 7354, Kalk 731
Bankverbindung: Darmstädter Nationalbank, Köln.
Postscheckkonto 280 Köln.

Quarg
einwandfreie Ware
zu guten Preisen
kauft stets
Käserei Bodenfelde
Fernruf Nr. 14.

Wir kaufen jeden Posten einwandfreien, trockenen
Quarg
und sämtliche Käsesorten
gegen sofortige Kasseregulierung
Liegnitzer Spez.-Harzkäsefabr.
Gegner & Pötschke, Liegnitz.
Fernruf 1506. Telegramm-Adr.:
„Käsekompagnie".

Quarg, Butter
sowie sämtliche Sorten Käse
kauft laufend (4223
Pommersche Käsefabrik W. Albrecht
Stettin, Philippstraße 15.
Fernruf 2284.

☛ **Quarg kauft** ☚
G. H. Riechert
Käserei Barleben b. Magdeburg
Breiteweg 27. Fernsprecher 11.

Ludolf Henze, Harsum
Käsefabrik
Fernruf Amt Hildesheim 2998.

Wir sind laufend Abnehmer in
Limburger und Romadur
frisch vom Salztisch, ebenfalls kauf. wir jeden Posten (2342
trockenen u. metallfreien Quarg.
Abrechnung erfolgt prompt nach Eingang der Ware auf Grund der Berliner Butternotierung. Probesendungen per Frachtgut nach Station Wittenberge erbeten. Tonnen und Kisten können in Rechnung gestellt werden.
Gebr. Burgwedel
Käsefabrik im Großbetrieb
Wittenberge, Bez. Potsdam.

Allerfeinste Molkereibutter
suche noch bis 10 Faß regelmäßig die Woche. Kasse sofort. Angebote erbittet (5919
Albin Dübler, Butterhandlung
Plauen i. Vogtl., Rähnisstraße 90
Telefon 1992. Gegr. 1905.

Für meine gesamte Produktion, wöchentlich zirka
3 Tonnen Butter, 4—5 Ztr. Romadur und 10—12 Ztr. Kuhkäse
suche einen eventl. mehrere kulante zahlungsfähige Abnehmer. (5981
Dampfmolkerei Storkow
Bezirk Potsdam.

Quarg
Suche noch einige zuverlässige Dauerlieferanten für nur trockenen metallfr. Quarg sowie wöchentlich einige Zentner (1281
feinste ungesalzene Butter
zu höchst. Tagespreisen u. prompter Kasse.
Heinrich Schmidt, Harzkäserei
Schierstein bei Wiesbaden.

Kaufe einwandfr. **Quarg**
als Dauer-Abnehmer zu höchsten Preisen. Tonnen, Kasse nach Wunsch.
Walter Fischer, Buttstädt i. Th.
Käsefabrik seit 1889. Fernruf 18.

Molkerei gesucht
zur laufenden Lieferung von echt. Ostpr. u. Westpr.
Tilsit. Käse
halb- u. vollfette Ware.
Adolf Wede, Käsefabrik
Lütjenburg i. Holst.
Telefon 112.

Wöchentlich noch 10—20 Zentner trockener, metallfreier (5855
Quarg
gesucht. Kasse nach Wunsch. Gefl. Angebote erbittet
Franz Fiene, Harsum.

Bruchkäse

jeder Art kaufen wir und erbitten Angebote. (5786
Apel & Co., Breslau 2.

Ia **goldgelben Harzer** ohne Farbe, aus bestem Material hergestellt, offeriert in Kisten zu ca. netto 4, 5 und 6 Pfund Inhalt, sowie **halbfetten Limburger** (6037
Hillmann & Stockhoff
Bremen 10.

Butter und Camembert

für dauernde Lieferung (6046
Georg Rindermann, Hannover
Alte Cellerheerstraße 51.
Fernruf West 4441.

Wöchentlich noch ein Posten
Goldleisten und Harzkäse
zum billigsten Tagespreis geg. Vorkasse oder Nachnahme **abzugeben.**
O. Werner, Käserei, Görlitz i. Schl. Nieskyerstraße 931.

Friedrich Eickhof

Käsefabrik
Hamburg 27, Markmannstr. 8
ist Dauerabnehmer für (6018
Sauermilchquarg, Labquarg und Molkeneiweiß
zu höchsten Tagespreisen gegen prompte Kasse.

Wir suchen wöchentl. als Dauerabnehmer 5—6 Zentner (5943
Molkerei-Butter
sowie feinere Käse
bei sofortiger Abrechnung u. Kasse.
Aachener Delikatessenhaus
vorm. W. Schifferkamer
Inhaber: **A. Klinkenberg**
Dortmund, Sternstr. 41. Fernr. 2241

W. Sonntag
Elberfeld, Cölnerstraße Nr. 42
Fernruf 4306
Telegr.: Sonntag, Cöllners
Molkereiprodukte :: Eier
Vertretungen :: Großhandel
erbittet laufend Angebote

Suche wöchentlich noch 30—40 Zentner
metallfr. Quarg
gegen Kasse zu kaufen. (5800
Christof Böker, Mainzerkäsefabrik
Hüddessum i. Han., Fernruf Amt Harsum 32.

Habe noch laufend größere Posten (6070
Camembert
an solvente, prompt zahlende Dauerabnehmer abzugeben.
Braake, Dommitzsch a. E.
Dampfmolkerei und Käsefabrik.

Ia Molkereibutter
Emmenthaler, diverse Weichkäse
liefert reell und preiswert (6075
Jakob Hutter, Irsee (bayr. Allgäu)
Molkereien — Käsegroßhandlung
Solide Vertreter gesucht!

Quarg
sowie sämtliche Sorten Käse
kauft dauernd. Erbitte Angebote.
Richard Weber, Käsefabrik u. Großhandlung
Göttingen, Fernruf 524

Kaufe laufend zum höchsten Tagespreise jeden Posten (5997
trockenen Quarg
bei kulantester Abrechnung und prompter Regulierung nach Eingang der Ware. Kauf- und Vermittlungsprovision. Auf Wunsch Vorkasse, Kaution oder Akkreditiv.
H. Braake, Dommitzsch a. Elbe, Dampfmolkerei und Käsefabrik.

Erich Modler
Tilsiter Käse-Großhandlung
Königsberg i. Pr., Tragh. Gartenstr. 5
Fernruf 843 Telegr.-Adr.: Emokäse Fernruf 843
Zweigniederlassung: Kaukehmen
empfiehlt zur regelmäßigen Lieferung
Tilsiter Vollfettkäse zu Mark 80 %
Tilsiter Halbfettkäse zu Mark 70 %
der Berliner Butternotierung am Tage des Geldeingangs durch Akkreditiv oder bestätigte Reichsbankchecks.

Suche noch einige Dauerlieferanten für gut., metallfr.
Sauermilchquarg
zu Tagespreisen. Fässer werden gestellt. Kasse nach Wunsch.
Mitteldeutsche Käsefabrik
Wilh. Pagel
Wehrstedt-Halberstadt
am Harz.

Quarg
metallfrei u. trocken, jed. Post. kauft
Sothmann & Co., G. m. b. H.
Hamburg, Düppelstraße 20.

Suche Dauerlieferanten in (58..
Ia **Molkereibutter**
pasteurisiert bei sof. Kasse. Angebote erbittet
Wilhelm Rose
Großhandlg. für Molk.-Erzeugnisse
Breslau 1, Antonienstraße 31.
Fernsprecher: Ring 2574.

Suche noch (59..
Romadur
Limburger
Tilsiter
in prima guter Ware
Arnhold Blume, Käsefabrik
Eberswalde, Schicklerstraße 37.

Milchchemisches
Praktikum
von Diplom-Ing. v. Sobbe, Kiel
Gebunden 8.— Mk.
× Schlüsselzahl
Die kaufmännische u. technische
Molkerei-Buchführung
von G. Frost
Gebunden 4.— Broschiert 3.—
× Schlüsselzahl
Durch die Buchhandlg. oder direkt vom
Verlag Ad. Essich & Co.
Oldenburg i. O.

Käsehürden
liefert in jeder Größe (73..
Fr. Grote, Gronau (Hann.)

Brennmaterialsparende
Roststäbe
„mit dem Schmied“ (409..
Adolf Rudnicki
Berlin-Wilmersdorf 8
Jenaerstraße 18.

Milch-Flaschen
für Pappscheiben-Verschluß.
Illustr. Preisl. franko.
Lüner Glasmanufaktur
Glashütte i. Altlünen
b. Lünen (Westfalen).

Echt Pergamentpapier Kilo 1,45 Goldm.
Prima Pergamentersatz Kilo 0,63 Goldm.
in Rollen 75 cm breit und in Formaten 13×13, 18×24, 20×25, 25×33, 33×38, 72×100, 76×100.
in Formaten 76×100 u. 88×100 cm und alle kleineren, welche sich hieraus schneiden lassen.
(Fettdicht, dünn, 42 Gramm je qm.) Preise netto ab hier ausschließl. Verpackung. Notgeld und Schecks werden **nicht** in Zahlung genommen.
Carl Mann, Hildesheim.